Słownik dokładny
ęzyka Polskiego i Niemieckiego
do
podorecznego używania
dla
Polaków i Niemców
ułożony
przez
Jerzego Samuela Bandtkie,
Rektora Szkół Świętoduskich w Nowym Mieście Wrocławskim,
Członka Towarzystwa Nauk w Wyższey Luzacyi.

Vollständiges
Polnisch-Deutsches
Wörterbuch
zum
Handgebrauch
für
Deutsche und Polen
verfaßt
von
Georg Samuel Bandtke,
Rector der Schule zum Heil. Geiste in der Neustadt zu Breslau,
Mitglied der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften.

Breslau, 1806.
Im Verlage bey Wilhelm Gottlieb Korn.

Seiner Majestät

dem

Könige von Preußen

Friedrich Wilhelm III.

in tiefster Ehrfurcht

gewidmet.

Allerdurchlauchtigster, Großmächtigster König!

Allergnädigster König und Herr!

Ew. Königl. Majestät befördern Künste und Wissenschaften, und unterstützen huldreichst das Gemeinnützige in seinem ganzen Umfange zum Wohl der Menschheit. Dieß machte mich so kühn, Ew. Königl. Majestät in tiefster Devotion mein Polnisch-Deutsches Wörterbuch allerunterthänigst zu dediciren, welches ich in der Absicht geschrieben habe, um zur Befriedigung eines wesentlichen Bedürfnisses der

gegenwärtigen Zeit etwas beyzutragen. Ich er-
sterbe in der tiefsten Unterwürfigkeit

Ew. Königl. Majestät

Breslau den 30. Septbr. 1805.

allerunterthänigster Knecht

Georg Samuel Bandtke.

Przedmowa
do Polaków,
mianowicie do wszelkich uczonych Zgromadzeń.

łaię szacownym Współziomkom słownik Polski i Nie-
ki do podoręcznego użytku, żeby ułatwić im naukę
ka Niemieckiego, nie zapomniawszy o oyczystym,
y każdemu na pieczy bydź powinien. Tytuł dokła-
go odważyłem się dadź dziełu temu z przyczyny wię-
y od Knapskiego i Trotza słowników dokładności;
że tak w Niemieckim, iako i w Polskim ięzyku znaydą
łowa, które lub dla rzadkości lub powiatowszczyzny
nyślnie opuściłem, alboli też które mi niewiadome
, składam się na obronę moię wyznaniem naylepszego
yka Polskiego:

Gram. dla Szkół Narod. Czę. II. 5. Któż całą rozległość wyrazów Polskich ogarnął pamięcią?

łki druku w Polszczyznie, iako i niektóre błędy nie-
i każdemu przytrafiaiący się, a odemnie w dodatku
awione przebaczy łaskawy Czytelnik. Oddalony od
Oyczyzny bez wsparcia od uczonych i uczeńszych

ode-

odemnie Rodaków nie mogłem tey doskonałości doyśdź, którey domierzyć byłem przedsięwziął. Podchlebiam sobie iednak, że dzieło moie będzie mile przyięte i pożyteczne. Scheller i Bauer Słownikarze Niemieccy i Łacińscy byli mi wzorem, a doświadczenie w dawaniu nauk kilkunastuletnie pomocą. Nie masz na świecie doskonałego słownika w ięzykach martwych, a tym bardziey w żyiących, odmianom podległych. Niech służy ten słownik Współziomkom do tłumaczenia dzieł Niemieckich, do doglądania wierności tłumaczeń prawnych i do tysiącznych spraw ich domowych i publicznych; a Niemcom zaś do nauczenia się ięzyka Polskiego, a oraz i rozpoznania, że Polacy większe maią skarby wiadomości i literatury, iak o nich dotąd gruba ościennych Sąsiadów w tey mierze niewiadomość obłędnie mniemała; a tak niech się przyczyni to dzieło do powiększenia granic literatury tak Polskiey, iak Niemieckiey; wszakże w naukach, gdy iedna górę bierze, druga przeto nie upada, lecz zyskuie, gdyż wspólny węzeł wszystkie razem łączy w niedościgłych obrębach. Cobym na zaletę dzieła mógł powiedzieć, iakiem przezwyciężył trudności, opuszczam, zostawuiąc to do rozsądku łaskawego Czytelnika.

W Wrocławiu, dnia 30. Września
Roku 1805.

Jerzy Samuel Bandtkie.

Vorrede.

ne Unterstützung und isolirt, fern vom Vaterlande, verfaßte
eses Werk mit wenigen Hülfsmitteln. Kein Dmucho-
i, kein Kopczynski, deren Talente ich ehre und deren
inntschaft ich mich rühmen kann, revidirten mein Wörter-
; dennoch schmeichele ich mir ein nützliches und brauchbares
on zu liefern, welches Deutschen und Polen nicht unwillkom-
seyn wird. Ich benutzte die neueren Schriftsteller Polens,
den neuen Zusätzen Belege zu geben; und daß meine Arbeit
ändiger ist, als Cnap und Trotz, wird auch der flüchtig-
Blick überzeugen. Ich rechne mir dieß keinesweges zum Ver-
ste an; denn als Cnap und Trotz schrieben, war weder
eutsche noch die polnische Sprache so weit, als jetzt. Der
n fehlten alle ihre Classiker, der letztern die neuern Narusze-
z und Krasicki. Von ganz neuen Autoren habe ich
Fleiß keinen Gebrauch gemacht, ob es gar nicht zu zweifeln
daß mehrere davon unter die Classiker Polens kom-
werden; die vor fast drey Decennien heraus gekommene
effliche Grammatik des würdigen Provincials der from-
Schulen, Abbé Kopczynski, habe ich aber durchaus
ützt, weil sie allgemein recipirt ist. Als geborner Pole, der
t an einem Orte seines Vaterlandes, sondern sich hin und wie-
in demselben Jahre lang aufgehalten hat, hoffe ich auch
chen Beytrag zu liefern, der einem andern entgehen dürfte.
uer und Scheller sind meine Muster gewesen; und als
cent, der lange Jahre im Schulfache gedient hat, schmeichele
mir einige Erfahrung gesammelt zu haben, welche mir die Ar-
erleichterte. *Opus nonum in annum pressum, pressissem
onagesimum* kann ich doch sagen, wenn das dringende Be-
niß eines polnischen Lexicon bey dem Unterrichte der Jugend
im öffentlichen Gebrauche mich nicht genöthigt hätte, zu eilen.
dem zu erwartenden critischen Wörterbuche des Herrn Linde,
das ich mich im voraus freue, collidire ich nicht. Welche
Schwie-

Schwierigkeiten ich zu überwinden gehabt habe, setze ich weiter nicht aus einander. Bauer und Scheller hatten einen Faber, Gesner und Berthold zu Vorgängern; diese fehlten mir. Einige Druckfehler, besonders in den ersten Bogen, und einige Uebersehungsfehler und *Errata*, welche ich hinten im Nachtrage verbessert habe, wird mir der gütige Leser verzeihen. Wer da weiß, wie schwer es ist, ein Werk von diesem Umfange ganz correct zu liefern, wie oft es uns wie der Medea geht, *video meliora proboque; deteriora sequor*, der wird hoffentlich keinen Stein gegen mich aufheben. Ich führe zu meiner Rechtfertigung Bauers Motto an:

Vive, vale; si quid novisti rectius, (plenius) hisce,
Candidus imperti; si non: his utere mecum;

und Kopczynski's Bekenntniß, Th. II. Przyp. 5.: Któż całą rozległość wyrazów Polskich ogarnął pamięcią? wer hat wohl die ganze Fülle der polnischen Ausdrücke mit seinem Gedächtnisse umfaßt?

Bey der Erklärung der Wörter habe ich die lateinische Terminologie gewählt, weil es currente Münze ist; und da ich in allem des Kopczynski Grammatik gefolgt bin, so füge ich hier eine Abhandlung von den *verbis* bey, damit jeder es verstehen lerne, was *s. nd.* (słowo niedokonane), und *s. d.* (słowo dokonane) ist. Ich hoffe wegen der lateinischen Terminologie keinen Tadel zu verdienen; denn wenn auch Ungelehrte öfterer als Gelehrte polnisch lernen, so verstehen sie doch dieselbe. Sie haben sie theils schon bey Erlernung der französischen Sprache sich eigen gemacht, oder wenn sie auch nur kurze Zeit in Schulen gewesen sind, hinlänglich begriffen. Jedermann kennt die holländischen Ducaten, wenn er gleich ihre lateinische Aufschrift nicht erklären kann. Für Kinder ist mein Wörterbuch nicht; denn für diese genüget ein Vocabularium, weil sie die Bedeutung der Wörter nicht sondern, ordnen und wiederum subsummiren können. Freylich haben wir schon Grammatiken, aus denen der Pole deutsch und der Deutsche polnisch lernen kann; und auch andere, woraus ein jeder ohne alle Anweisung eines dritten sich zu unterrichten im Stande ist. Auch zweifle ich nicht, daß man bald ein *horologium polonicum* zum Behuf derer, die die Sprache in vier und zwanzig Stunden lernen wollen, heraus geben werde. Unter diese

Zahl

l Bücher gehört mein Wörterbuch nicht. Aber zur Erlernung polnischen Sprache wird es dem Deutschen, so wie dem Polen Erlernung der deutschen Sprache, hülfreiche Hand biethen. lleicht wird es etwas dazu beytragen, den Deutschen die Vorheile gegen das Polnische zu benehmen, und zu zeigen: daß die len — auch unter den ungünstigsten Schicksalen ihres Volks — e zu verachtende Schätze der Literatur sich erworben haben. rn würde ich hier eine kurze Geschichte der polnischen Sprache ern, aber dieß würde mich zu weit führen. Nur so viel davon:

Als eine der holdesten Töchter der altslavonischen Sprache, sie von ihrer Mutter alle Reichthümer und Schönheiten geerbt, welchen ihre ebenfalls gebildeten Schwestern, das Böhmische) Russische, *) prangen. Durch die große Cultur unter den gellonen frühzeitig mit den lateinischen und griechischen Classin bekannt, bildeten die Polen ihre Muttersprache schon im sechnten Jahrhunderte zu ihrem goldenen Zeitalter aus. Kochawski († 1583) übersetzte Anacreontische Lieder, Davidie Psalmen und ahmte beyde glücklich nach. Der Verfall der lehrsamkeit, die Intoleranz nach dem Absterben des Jagellonien Hauses, die beständigen Kriege schadeten der Reinheit und hönheit der polnischen Sprache ungemein, und unter der Rerung der sächsischen Könige sank sie noch mehr herab; aber seit tanislaus August wieder Liebe zu den Wissenschaften erweckte, dem hat sich die Sprache wieder gehoben; und wenn sie gleich t mancherley ungünstigen Umständen von innen und außen zu mpfen hat, so wird sie doch, nach der Energie der polnischen ation zu urtheilen, gewiß sich noch mehr heben. Aussterben rd sie sicher nicht. Da sie an 10,000,000 Menschen reden, so es schon darum höchst unwahrscheinlich, da die nur halb so starn Böhmen und die kaum den zehnten Theil ausmachenden Sern (Wenden) die ihrige behalten; und doch haben die Serben der Literatur, noch Adel, noch andere Vortheile der Polen.

So

*) Vor der russischen Sprache hat die polnische manche Vortheile, z. B. biegsame *adjectiva*, welche der russischen größtentheils fehlen; mehr unterscheidende Casus, die genauere Conjugation durch die *Suffixa*. Aber dieß sey nicht gesagt, die russische Sprache herab zu setzen, welche diese Mängel durch tausenderley Schönheiten ersetzt. Nur bloß darum erwähne ich es, weil Hr. Jähnisch in seinen recht guten, doch oft sehr seichten Vergleichungen darüber hinweg gesehen hat.

So wie jede Sprache, so hat auch die polnische ihre Dialecte. Ich rechne folgende:

1) der Großpolnische Dialect. Einige Archaismen und Germanismen; die Aussprache des o, welches gedehnt wird; die Dehnung des ie machen diesen Dialect kenntlich. Am abweichendsten von der Regel sprechen die Lenczyzaner und die Nachbaren von Schlesien. Beyspiele: szczudła, trafity, tkó, tkonen, gieba, etc.

2) der Mazurische Dialect. Die gemeinen Leute in Mazuren sprechen das ż wie z, sz wie s, cz wie c aus, und haben auch oft ihre Provincialismen.

3) der Kleinpolnische Dialect. Die Kleinpolen haben einen angenehmen Ton, besonders in den Russischen Wojewodschaften. Doch fehlen sie manchmal gegen die Grammatik, und brauchen die masculine Endung statt der femininen und sächlichen, z. B. indem sie byli statt były in den *verbis* sagen, my kobiety byliśmy statt byłyśmy. Die Podlachier sprechen fast, wie die Lithauer, und gehören also zum Kleinpolnischen Dialecte nicht.

4) der Lithauische Dialect. Ein singender Ton, besonders um Brześć, macht diesen Dialect bemerklich, so wie auch einige russische und lithauische Provincialismen.

5) der Preußische Dialect. Archaismen und Germanismen verunstalten ihn, und die gestrichenen ó, á werden gar nicht beobachtet; statt ława sagt man uawa, und spricht alles mit vollem Munde aus.

6) der Schlesische Dialect in Oberschlesien und im Fürstenthume Oels, und sogar in einem Theile vom Cracauischen. ą wird sehr durch die Nase gesprochen, o statt ą, ą statt ę: z. B. bądę, Jonek, Pan, Pón statt będę, Janek, Pan. In Schlesien, aber nicht im Cracauischen, hat man auch böhmische Provincialismen und unpolnische Constructionen, (siehe darüber meine Analecten zur Kunde des Ostens von Europa, Breslau bey Mayer, 1802. S. 271.)

7) der Dialect der gebildeten Leute, des Adels, der Kirche und der größeren Städte, z. B. Warschau, Wilna, Cracau, Lublin u. s. w. In Wilna singt man nicht so, wie in Brześć,

und

und die Warschauer Bürger sprechen nicht, wie die Masurischen Bauern.

Alle diese Dialecte sind aber nicht einmal so von einander verschieden, wie etwa die besonderen Dialecte der hochdeutschen Sprache, z. B. das fränkische, sächsische, brandenburgische Hochdeutsch; denn einen Unterschied, wie zwischen Hochdeutsch, Plattdeutsch und Oberdeutsch, haben kaum die sämmtlichen slavonischen Sprachen, die mit einander immer näher verwandt sind, als die germanischen. Stephan Bathory rief den polnischen Knaben, so oft er eine Schule besuchte, *disce puer latine, ego te faciam* Mospane, *i. e.* Mościpanie, Mein Herr. So möchte man jedem Deutschen in Polen zurufen: *disce polonice,* wenn du dir den Schlüssel zu so vielen Sprachen vom Cap Matapan an bis an die Ostsee, und von der Elbe bis nach Kamtschatka verschaffen willst, und eben so dem Deutschen in Böhmen: *disce bohemice,* und so einem jeden, der in irgend einem slavischen Lande ist. Daß dieser Schlüssel zur Kunde der Geschichte Deutschlands unentbehrlich sey, brauche ich nicht zu sagen. Ueber die Vorzüge der polnischen Sprache kann man nachlesen: Kaulfuß, über den Geist der polnischen Sprache und Literatur, Halle bey Schimmelpfennig, 1804.

Breslau, den 30. Septbr. 1805.

Georg Samuel Bandtke.

Kurze Abhandlung
über die
polnischen Zeitwörter.

Alle deutschen Linguisten, welche polnische Sprachlehren geschrieben haben, sind in den Zeitwörtern (*verbis*) entweder der mangelhaften Darstellung älterer Grammatiker oder der etwas bessern aber doch immer fehlerhaften Ansicht des Trotz gefolgt. Kein einziger hat die vortreffliche Grammatik des Herrn Provinzial der frommen Schulen, Kopczynski, so benutzt, wie sie es verdient. Manchen war die Kopczynskische Erklärung zu weitläuftig, andere wollten durchaus etwas Neues sagen und ihre eigene Bahn gehen, noch andere versuchten es sogar Erfinder zu seyn, und diese letzteren unterfingen sich den bescheidenen Kopczynski zu tadeln und Verbesserungen zu machen, welche der Genius der Sprache ganz verschmähet. Um Zeit und Papier zu ersparen, übergehe ich alle ältere und neuere Meinungen, stelle ganz schlicht die Wahrheit dar, und überlasse es dem Leser zu beurtheilen, was eigentlich daran schuld gewesen ist, daß eine 1778 heraus gekommene classische polnische Grammatik von Männern ignorirt oder doch wenig benutzt worden ist, welche in Deutschland polnische Grammatiken schreiben wollten. Gern würde ich nur eine bloße Uebersetzung von der Kopczynskischen Lehre von den *verbis* liefern, wenn seine polnische Grammatik nicht zugleich mit einer lateinischen verwebt wäre. Der deutsche Leser würde daraus selbst sich überzeugen, daß die Kopczynskische Grammatik ein classisches Werk in ihrer Art ist. — Das Hauptthema aller polnischen Zeitwörter ist der *infinitivus*, oder genauer zu reden, *praesens vel futurum modi infinitivi*, z. B. czytać, pisać, łgać, całować, rznąć, etc. denn in den meisten Fällen kann man sogleich davon das *imperfectum* oder *perfectum* herleiten, z. B. czytał, pisał, łgał, całował, rznął. Das *praesens* und das *futurum simplex*

zuleiten, ist schwerer; aber alle Schwierigkeiten heben sich von bst, sobald man alle polnischen Zeitwörter auf nachstehende Art theilt, welche zwar von dem Genius anderer Sprachen sehr rschieden, aber allen altslavonischen Töchtern gemein ist. ie russischen, böhmischen und alle andere slavonische Sprachen :miren eben so ihre *tempora* mit einigen Varietäten; und wer) die Mühe geben will, sie zu vergleichen, wird finden: daß der te Hr. Jähnisch mit Unrecht Vorzüge in der Conjugation : russischen Sprache rühmt, welche er in der polnischen und böh- schen unbemerkt läßt. Auch wird man hieraus die russischen rammatiken des Hrn. Rhode, und Heyne verbessern können.

Alle polnischen Zeitwörter theilen sich in zwey doppelte Haupt- issen:

) słowa niedokonane, *verba actionis imperfectae*, Zeit- wörter der unvollendeten Handlung.

) słowa dokonane, *verba actionis perfectae*, Zeitwörter der vollendeten Handlung.

rner:

) słowa iednotliwe, *verba una actione simplici vel continua vel iterata defuncta*, Zeitwörter der einfachen Handlung.

) słowa częstotliwe, *verba frequentativa*, Zeitwörter der mehrfachen Handlung.

ter obige Classen gehört jedes *verbum*; und um es genau dem eiste der polnischen Sprache gemäß zu verstehen, muß man durch- s unterscheiden, unter welche Classe es gehört, denn sonst macht an im Polnischen einen Barbarismus über den andern. Daß er diese Eintheilung der polnischen Zeitwörter einen sehr guten ilosophischen Grund hat, das zeigt der Augenschein. Vorher aber noch zu bemerken, daß die polnischen Zeitwörter entweder *nplicia*, niezłożone, oder *composita*, złożone, ferner *pri- itiva*, pierwotne, oder *derivativa*, pochodne, sind.

Die słowa niedokonane, Zeitwörter der unvollendeten andlung, bedeuten ein unvollendetes Thun, welches in einem er mehrmals geschieht, und während dessen Dauer eine andere andlung erfolgt oder erfolgen kann. Z. B. stehen, schlafen, nken, stać, spać, pić, sind Zeitwörter unvollendeter Hand- ng; denn wenn ich schlafe, so dauert das Schlafen fort; wenn ich

ich trinke, so dauert das Trinken fort, und während dem kann etwas anders geschehen. Dahingegen sind: aufstehen, sich niedersetzen, wstać, sieśdź, Zeitwörter vollendeter Handlung; denn wenn ich aufstehe, so bin ich aufgestanden; wenn ich mich niedersetze, so sitze ich und setze mich nicht mehr nieder, und die Handlung dauert so nach nicht fort, existirt nicht mehr und kann nichts mehr während derselben geschehen. Sonach bedeuten die słowa dokonane, Zeitwörter wirklich vollendeter Handlung, eine That, die schon absolut vergangen ist.

Die słowa niedokonane haben:

1) ein *tempus praesens*, die gegenwärtige unvollendete Zeit;
2) ein *tempus praesens imperfectum* oder *praeteritum imperfectum*, die unvollendete vergangene Zeit, während deren Dauer etwas geschieht oder geschehen ist;
3) ein *tempus plusquamperfectum*, NB. *actionis imperfectae;*
4) ein *futurum compositum*, ein zusammengesetztes Futur, die künftige Zeit unvollendeter Handlung, mit dem Hülfsworte bedę zusammengesetzt; als nämlich z. B.: *Praesens* czytam, ich lese; piię, ich trinke. *Imperf.* czytałem, ich las; piłem, ich trank, *legebam, bibebam;* nämlich nie mit *legi, bibi* verwechselt. *Plusquamperf.* czytałem był, piłem był, ich hatte gelesen, getrunken, *scil.* mehrmals, oft, so eben. Będę czytał, pił, ich werde lesen, trinken, *scil.* mehrmals, oft, unbestimmt wie, was.

Die słowa dokonane, die Zeitwörter der vollendeten Handlung, haben natürlicher Weise kein *praesens*, kein *imperfectum;* denn wie kann eine vollendete Handlung gegenwärtig seyn? Sie ist vorbey: ich trinke aus, ich lege mich schlafen, trank aus, legte mich schlafen, ist zwar im Deutschen das *praesens* und *imperfectum;* aber das kann man im Polnischen nicht durch ein słowo dokonane ausdrücken, sondern man thut es durch ein abgeleitetes słowo niedokonane, wie unten gezeigt wird. Folglich hat das słowo dokonane nur:

1) *tempus praeteritum perfectum*, die wirklich vergangene Zeit. Wypiłem, *ebibi*, ich habe ausgetrunken; przeczytałem, *perlegi*, ich habe durchgelesen. *Caesar vicit Gallos*, Gallów zwyciężył, und *vincebat*, zwyciężał, Cäsar hat die Gallier besiegt, besiegte die Gallier, sind im Polnischen

schen zwey ganz verschiedene Begriffe, die man so genau, wie im Lateinischen unterscheidet, ohne sie jemals wie im Deutschen zu verwechseln.

2) *tempus praeteritum plusquamperfectum*, die längst vergangene Zeit, NB. *actionis perfectae*, von der vollendeten Handlung.

3) das *futurum simplex*, das einfache Futur, die zukünftige Zeit, ohne Zusatz eines Hülfsworts. Wohl zu merken, daß dieses Futur bestimmter ist, als das *futurum compositum*, eine künftige einzelne unwiederholte, oder mehrfache, wohl zwar wiederholte, aber doch immer vergangene Handlung bedeutet; z. B. wypiię, ich werde austrinken, bestimmt was; przeczytam, ich werde durchlesen. Man sieht wohl, daß das Zukünftige hier auch einen Nebenbegriff der Vergangenheit mit sich führt.

Der Kürze wegen, werde ich immer das *praesens verbi actionis imperfectae*, czas teraźnieyszy słowa niedokonanego, die gegenwärtige Zeit des Zeitworts von der unvollendeten Handlung, bloß *praes. praesens* nennen; das *futurum simplex verbi actionis perfectae*, czas przyszły niezłożony słowa dokonanego, das einfache Futur des Zeitworts von der unvollendeten Handlung, bloß *fut. simpl.*, *i. e. futurum simplex;* und so auch ferner: *imp. imperfectum*, *praeteritum perfectum*, bloß *perf. plusquamperfectum* von beyden *verbis*, *plusquamperf.* und das *futurum compositum*, *fut. comp.* benennen. Denn ein Irrthum ist hier nicht möglich, da, wie oben bemerkt worden ist, das *verbum* der vollendeten Handlung mit dem unvollendeten nicht collidirt.

Man sieht auch aus dem Obigen, daß man oft schon aus der deutschen Bedeutung errathen kann: ob im Polnischen das *verbum* ein Zeitwort von der vollendeten oder unvollendeten Handlung seyn werde; aber da es eigentlich keine buchstäbliche Uebersetzungen der Wörter giebt, so versteht sich von selbst, daß dies nicht immer der Fall seyn kann. Jedes Volk drückt seine Ideen anders aus. — Alle fortdauernde Handlungen bedeutende *verba primitiva* sind gewöhnlich im Polnischen słowa niedokonane, und sind, wie natürlich, unzusammengesetzt; z. B. stehen, schlafen, ... en, gehen, rufen in einem fort, schreyen u. s. w., stać, spać, ... ytać, wołać, krzyczeć. Alle plötzlich vorübergehende Handlungen

 lungen

lungen bedeutende, so wie auch die mit Präpositionen zusammengesetzten, vollendete Handlungen bezeichnenden *verba* sind słowa dokonane im Polnischen; z. B. aufstehen, einschlafen, vorlesen, rufen, herrufen, hinrufen, wstać, zasnąć, przeczytać, zawołać; eben so: stanąć, still stehen, stehen bleiben; siąśdź, sich niedersetzen. Ein Blick überzeugt indessen, daß man hier nicht immer sich nach dem Deutschen richten kann, weil die polnischen Wörter nicht immer den deutschen genau entsprechen. Siąśdź, sich niedersetzen, ist im Polnischen słowo niezłożone, ein einfaches *verbum* und wohl das *primitivum*, im Deutschen ist es ein *compositum derivativum*, und das *primitivum* ist: setzen, hinsetzen, a c t. Man muß also mehr auf die polnische Bedeutung, als auf die deutsche sehen, und diese lernt man *ex usu*, wie man die *tempora thematica* und so Manches sonst in andern Sprachen lernt und lernen muß. Die meisten *frequentativa*, deutsche und polniche, sind *verba actionis imperfectae*; z. B. siadam, ich setze mich oft, pflege mich zu setzen; przestawam, przestaię, ich höre auf, pflege aufzuhören, mache eine Pause dann und wann. Aber es giebt oft auch *verba actionis perfectae*, die *frequentativa* sind, und dies ist besonders der Fall bey den *collectivis*; z. B. pozabiiam, ich werde alles todt schlagen; pocuduię, ich werde alles sonderbar machen, verändern, rc. Es trifft sich auch, daß ein Wort iednotliwe und częstotliwe zugleich ist, d. i. daß die Handlung einfach und mehrfach seyn kann, wie die oben angeführten pozabiiam, pocuduię u. a. m. Położę, wstanę, ich werde hinlegen, aufstehen, sind doch nur eigentlich iednotliwe, wenn man sie auch wohl częstotliwe brauchen kann. — Schon oben ist es erwähnt worden: daß das *verbum* der vollendeten Handlung kein *praesens* und *imperfectum* haben kann, sondern daß diese *tempora* durch abgeleitete *verba frequentativa* und andere ausgedrückt werden. Ich trinke aus, ich trank aus, kann man nicht durch *tempora* von wypić, wypiię, wohl aber durch *tempora* von wypiiam geben, nämlich wypiiam, wypiiałem. Eben so auch: ich gebe heraus, gab heraus, nicht durch *tempora* von wydadź, wydam, sondern von wydawać, wydaię, wydawam, nämlich wydaię, *iod.* u. *czę.*, wydawam, *czę.* Das würde aber einen sehr schlechten Stylisten verrathen, der sich nach dem Deutschen hier richten wollte. Manche *verba* haben keine *frequentativa*; und zu behaupten, daß chwalam von chwalę, das *frequentativum* ist, zeigt Unkunde der Sprache; denn es ist

nur

nur in den *Compositis* gebräuchlich: wychwalam, przechwalam, keineswegs aber absolut. Z. B. chwalał Sokrates cnotę, Socrates pflegte die Tugend zu rühmen, statt wychwalał, ist nicht polnisch. Es ist eben so unrichtig, als wenn man lateinisch übersetzen wollte: *Socrates laudítabat virtutem*. Das *dictito, factito, lectito*, berechtigt uns nicht zu *laudito*, ob gleich die Unwissenheit des Mittelalters noch ärgere Wörter erfunden hat. Den Styl lehrt nicht die Grammatik, sondern Lectüre, Beobachtung und der Sprachgebrauch. Aus diesen muß man die Redensarten schöpfen, aus der Grammatik die Beugung und Zusammenstellung der Wörter, aus dem Wörterbuche ihre eigentliche Bedeutung. Wer alles auf einmal haben will, der baue zuerst ein Haus ohne Gerüste, und wenn es ihm gelingt, dann noch eines ohne Material. Ein Lustschloß wird es seyn, aber gut wohnen dürfte wohl niemand darin.

Nach dem Kopczynski sind vier Conjugationen im Polnischen, und die *characteristica conjugationis* ist *secunda persona praesentis vel futuri simplicis*. Z. B. 1) czytać, czytam, czytasz. 2) pić, piię, piiesz. 3) czynić, czynię, czynisz. 4) słyszeć, słyszę, słyszysz.

Erste Conjugation.

Inf. praes. et fut. simpl. ać, z. B. kochać, ukochać.
Imperf. et perf. simpl. ał, z. B. kochał, ukochał.
Praesens et fut. simpl. indicativi am, asz, z. B. kocham, kochasz; ukocham, ukochasz.

Indicativus.

Tempus praesens.	*Tempus futurum.*
Czytam, czytasz, czyta, czytamy, czytacie, czytaią, ich lese, du liesest, ꝛc.	Przeczytam, przeczytasz, przeczyta, przeczytamy, przeczytacie, przeczytaią, ich werde durchlesen, du wirst ꝛc.
Praeteritum imperfectum.	*Praeteritum perfectum.*
Czytałem, łam, łom, czytałeś, łaś, łoś, etc., ich las, du lasest, ꝛc.	Przeczytałem, łam, łom, przeczytałeś, łaś, łoś, etc., ich habe durchgelesen, du hast ꝛc.
Plusquamperfectum.	*Plusquamperfectum.*
Czytałem był, ich hatte gelesen.	Przeczytałem był, ich hatte durchgelesen.

Futurum compositum.

Będę czytał, mam czytać, czytać będę, (*vid.* darüber, so wie auch über *praet. imperf. et perf.* die erste beste Grammatik).

Imperativus.

Czytay, niech czyta, czytaymy, czytaycie, niech czytaią, lies du, ꝛc.

Przeczytay, niech przecyta, przeczytaymy, przeczytaycie, niech przeczytaią, lies du durch, ꝛc.

Infinitivus.

Praes. et fut. Czytać, lesen.	Przeczytać, durchlesen.
Gerund. praes. czytaiąc, lesend.	Fehlt.
Gerund. imperf. czytawszy, *après avoir lu.*	*Gerund. perf.* przeczytawszy, *après avoir prélu.*
Particip. praes. czytaiący, lesend.	Fehlt.
Particip. pass. czytany, gelesen.	przeczytany, durchgelesen.
Subst. verbale czytania, das Lesen.	Przeczytanie, das Durchlesen, die Durchlesung.

Im Polnischen vertritt das *imperfectum* oder *perfectum* den *modus conjunctivus.* Z. B. *ut amem, ut amarem,* damit ich liebe, liebete, heißt: żeby kochałem, ukochałem; und *per metathesin suffixi,* worüber jede Grammatik Auskunft giebt, żebym (abym, iżbym, bym) czytał, przeczytał. Welche Arten von Constructionen sich hieraus bilden, kann man in der ersten besten Grammatik sehen; z. B. czytałbym, ich möchte lesen, ich würde lesen; gdybym czytał, wenn ich läse; so auch: gdym czytał, als ich las, u. s. w. Der Mechanismus ist überall gleich, und ich brauche ihn nicht vorzuconjugiren. Daß übrigens dies immer ein und das nämliche *imperfectum* oder *perfectum indicativi* ist, lehrt der Augenschein bey der Auflösung. Hr. Cassius hat darüber am besten Auskunft gegeben, (siehe desselben Lehrgebäude der polnischen Sprachlehre, Berlin bey Maurer, 1797.) Dort kann auch der Leser sich am faßlichsten über die Art, das *passivum* auszudrücken, unterrichten. Da sie bey den sämmtlichen *verbis* gleich ist, so wie auch die Conjugation des *imperfecti* und *perfecti* bey der Bedeutung des *conjunctivi*; so übergehe ich dies alles ganz bey allen folgenden Conjugationen.

Anmerkungen.

Alle *verba* der ersten Conjugation gehen regelmäßig, die *s. d.* wie przeczytam, die *s. nd.* wie czytam. Jedoch sind folgende Ausnahmen:

a) mieć, haben, hat mam, nach der ersten Conjugation, *vid. Paradigma* Czytam. Daher: maiąc, *ger. praes.*; maiący, *particip. praes.* *Imperf.* miał, hat miałem, miałeś, mieliśmy, etc. wie in der zweiten Conjugation.

Da

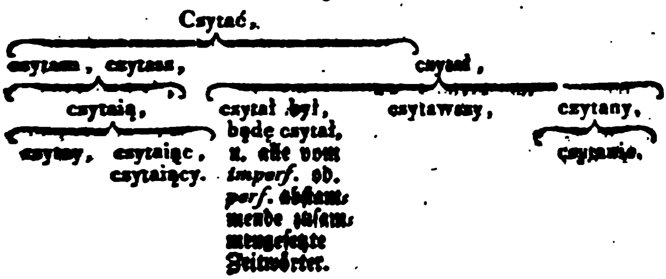
Daher: miawszy, *ger. perf.*; miany, *particip. pass. Imperat.* miéy, niech ma, miéymy, miéycie, niech maia.

b) dadź, dać, *s. d.* geben, hat *fut. simpl.* dam, dasz, da, damy, dacie, dadzą.

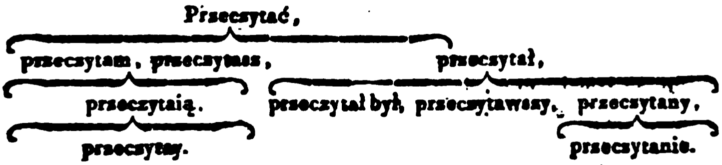
c) słychać, widać, es ist zu hören, zu sehen, sind *verba defectiva*, *vid. p.* 1364 u. 1608.; obiecać, *p.* 599.

Aus dem *Paradigma* ersiehet man schon die Abstammung der *temporum*. Doch folgende Tafel wird dies noch deutlicher machen.

Verbum actionis imperfectae, słowo niedokonane,



Verbum actionis perfectae, słowo dokonane.



Zweyte Conjugation.

Da diese Conjugation die meisten Endungen des *infinitivi* hat, so ist sie auch die schwerste. Doch lassen sich alle ihre Branchen in drey Haupt-Gattungen oder Abtheilungen eintheilen.

I) Erste Hauptgattung,

wo die Derivation der *temporum* wie in der ersten Conjugation bleibt.

1) Die erste untergeordnete Gattung.

Inf. ać.
Imperf. et perf. ał.
Praes. vel fut. simpl. ę.

1) ę vor einem Consonanti, und zwar: a) von *inf.* tać, cę od. czę; b) von *inf.* kać, czę; c) von *inf.* skać, szczę; d) von *inf.* lać, lę; e) von *inf.* zać, żę; f) von *inf.* rać, rzę; g) von *inf.* sać, szę; h) von *inf.* zdać, żdżę. 2) ię. 3) aię. 4) eię. 5) etwas abweichend, z. B. kołatać, płókać, pluskać, paplać, mazać, szemrać, pisać, kapać, dawać, kraiać, lać, brać, nämlich kołacę, kołaczę, płóczę, pluszczę, paplę, mażę, szemrzę, piszę, kapię, daię, kraię, leię, biorę, kołacesz, płóczesz, paplesz, mażesz, szemrzesz, piszesz, kapiesz, daiesz, kraiesz, leiesz, bierzesz, u. s. w.

Indicativus.

Praesens.	*Futurum simplex.*
Łamię, łamiesz, łamie, łamiemy, łamiecie, łamią, ich breche, du brichst, ꝛc.	Połamię, połamiesz, połamie, połamiemy, połamiecie, połamią, ich werde brechen, du ꝛc.
Orzę, orzesz, orze, orzemy, orzecie, orzą, ich pflüge, du pflügst, ꝛc.	Poorzę, poorzesz, poorze, poorzemy, poorzecie, poorzą, ich werde zerpflügen, ꝛc.
Biorę, bierzesz, bierzę, bierzemy, bierzecie, biorą, ich nehme, du nimmst, ꝛc.	Zabiorę, zabierzesz, zabierze, zabierzemy, zabierzecie, zabiorą, ich werde wegnehmen, du wirst ꝛc.
Imperfectum.	*Perfectum.*
Łamałem, łam, łom, etc.	Połamałem, etc.
Orałem, łam, łom; etc.	Poorałem, etc.
Brałem, łam, łom, etc.	Zabrałem, etc.

Futurum compositum.

Będę łamał, orał, brał.

Imperativus.

Łam, orz, bierz.	Połam, poorz, zabierz.
Łammy, orzmy, bierzmy.	Połammy, poorzmy. zabierzmy.

Infinitivus.

Praes. Łamać, orać, brać.	Połamać, poorać, zabrać.
Ger. praes. łamiąc, orząc, bierąc.	Fehlt.
Ger. perf. łamawszy, orawszy, brawszy.	Połamawszy, poorawszy, zabrawszy.
Particip. praes. łamiący, orzący, biorący.	Fehlt.
Particip. passiv. łamany, orany, brany.	Połamany, poorany, zabrany.
Subst. verb. Łamanie, Oranie, Branie.	Połamanie, Pooranie, Zabranie.

Anmerkungen.

Zu dieser ersten Gattung gehören folgende *verba:* 1) *ad Num.* 1. *lit.* a. bełkotać, bełbotać, chechotać, chléptać, chobotać, deptać, dreptać, druzgotać, drygotać, dy-

dygotać, gęgotać, glegotać, gruchotać, grzechotać, gzęgotać, kikutać, klekotać u. Verw., kłopotać. kołatać, łaskotać, łechtać, łeptać, łomotać, łoskotać, mamotać, markotać, migotać, paplotać, rzektać, rzegotać etc., smoktać, świegotać, świerkotać, szamotać, szczebiotać, szeptać, trzepotać; (tkać und ktać sind *obs.*, welche tkcę und ktcę haben). Auch gehört hieher: miotać; miocę, mieciesz, miotał, miotać, welches man auch *ad Numerum* 5. rechnen kann. Zu *lit.* b.: gdakać, płakać, płokać, skakać, krakać, kwokać, kwakać, łokać, miaukać, tykać. Zu *lit.* c.: chlastać, chełstać, chlostać, chłostać, chlustać, chłystać, chostać, chrzęstać, chwistać, chwostać, głaskać, iskać, klaskać, łuskać, mlaskać, muskać, świstać, szelestać, troskać, (zyskać selt.) Zu *lit.* d.: bęblać, paplać, pyplać, szyplać, wichłać, wikłać, zuchlać. Zu *lit.* e.: mazać, wiązać, lizać, rzezać, auch *nd.* u. *d.* kazać. Zu *lit.* f.: babrać, bazgrać, czechrać, czmyrać, czmerać, czuchrać, gmérać, (gderać), (gorać, *abus.*); iarać, ikrzać, karać, krekorać, mamrać, orać, szemrać, żebrać. Zu *lit.* g.: ciosać, czesać, (hasać), kołysać, krzesać, krzosać, kasać, (kłusać), pisać, pląsać. Zu *lit.* h. bloß: gwizdać, gwiżdżę, gwazdać, gważdżę, u. Provincialism muzgać statt muskać. 2) *ad Num.* 2.: capać, chapać, chłapać, chlipać, chłypać, cholebać, chopać, chramać, chromać, chrupać, chrypać, chrzypać, czerpać, czubać, dłubać, (dmać selt.), drapać, drzymać, dybać, dziòbać, gabać, grzebać, kapać, kąpać, kopać, kłamać, klapać, klepać, kaszlać, kolebać, łamać, łomać, łupać, łypać, rąbać, szłapać, skrzybać, szczepać, szczypać, trzepać, skubać, żłopać, żobać. 3) *ad Num.* 3. gehören: baiać, kaiać, kraiać, łaiać, taiać, welche iać in ię verwandeln, und ganz wie łamię gehen. Daher: *imperativus* bay, kray, łay, niech baie, etc. Dawać, poznawać, stawać, haben daię, poznaię, staię, dawał, poznawał, stawał. *Imperativus* poznay, day sind von poznam, *d.* u. dam, *d.* gewöhnlicher. Stay ist gar nicht üblich. *Imperat.* daway, poznaway ist von der Form dawam, poznawam abzuleiten. 4) Zu *Num.* 4. gehören: chwiać, gorać, gorzać, dziać, kulać, lać, piać, prząć,

rżać,

rżać, spiać, siać, śmiać się, wiać, wrzać, ziać, als welche chwieię, goreię, etc. haben. *Imperat.* von chwieią — chwiey — von goreią — gorey — von leią — lev, etc. 5) Zu den abweichenden gehören: a) brać, brał, biorę, nehmen, *vid. Paradigma.* So auch: prać, prał, piorę, rzesz, waschen. Miotać, miotał, miocę, mieciesz, *vid.* oben u., siehe *Paradigma* Biorę; *imperat.* mieć, niech miecie, etc. Słać, słałem, ślę oder szlę, esz, schicken; *imperativus* szléy, niech szle. Viele *tempora* sind bloß in den *Compositis* gebräuchlicher, z. B. sławszy, słany, słanie, słałem. Wahrscheinlich ist ihr Gebrauch wegen des Doppelsinnes mit dem folgenden *verbo* Słać, betten, selten geworden. Słać, słałem, ściele, esz, betten, *vid Paradigma.* Daher: *imperativus* ściel. Wegen des Doppelsinnes: *particip. pass.* ścielony *verbale* ścielenie üblicher, als słany, słanie. b) łgać, łgał, łżę, esz, lügen; strugać, strugał, strużę, schnitzeln, schaben, *vid. Paradigma;* sonst ganz regelmäßig: *imperativus* łżey, struż. c) ssać, ssał, ssę, ssiesz, saugen; *imperat.* ssiey. Rwać, rwał, rwię, rwiesz, reißen; *imperat.* rwiev. *NB.* Ehedem formirte man den *imperativus* rwi, ssi von der *tertia singularis praesentis,* indem man das e wegwarf. Jetzt setzt man aber ein y zu, und bildet diese *imperativos,* wie alle solche, die bey der Wegwerfung des letzten Buchstabens nicht ausgesprochen werden können; z. B. łże, er lügt; łż kann allein nicht ausgesprochen werden, also łżey, und so auch in den folgenden Abtheilungen. d) zwać, zwał, zowię, zowiesz, zwę, zwiesz, (*obs.* zwię), nennen, rufen; *imperat.* zwiey, (selt. u. *obs.* zow). e) iechać, iechał, iadę, iedziesz, fahren; *imperat.* iedź.

2) Die zweyte untergeordnete Gattung.

Inf. ować.
Imperf. et perf. ował.
Praes. et fut. simpl. uię, uiesz.

Auf diese Art gehen sehr viele polnische Zeitwörter, z. B. baraszkować, bierzmować, całować, gotować, malować, rachować u. a. m. Besonders aber eine unzählige Menge

zu-

ımmengesetzter Zeitwörter, welche bald *s. nd. ied.*, bald *czę.* sind. Z. B. połyskować, połyskował, połyskuię, n und wann schimmern, *a*) *czę.* ruckweise, b) *ied.* in einem. :więzywać, zawięzywać, ywał, uię, aufbinden, zusammen den, *nd.* czę. u. *ied.* Diese abgeleiteten *verba* haben auch stentheils die Form der ersten Conjugation in einem mehr ıesetzten frequentativeren Sinne, z. B. połyskiwam, rozzywam, zawięzywam. Doch giebt es auch eine Menge *l. ied.* u. *czę.* ał auf uię, z. B. wygotuię, wymaluię, etc. ı im Ganzen genommen diese *verba* völlig nach dem oben ıeführten *Paradigma* Łamię, Orzę, Biorę gehen, so führe nur an: *Praes.* gotuię, gotuiesz, gotuie, gotuiemy, etc. *perat.* gotuy, gotuymy. *Inf.* gotować, gotuiąc, gotowszy, gotuiący, gotowany, gotowanie. — Zu bemerken ist :: daß darować kein *fut. comp.* hat, sondern das *praes.* *fut. simpl.* gleich ist: daruię, ich schenke, werde schenken.

3) Die dritte untergeordnete Gattung.

Inf. eć.
Imperf. et perf. ał.
Praes. eię. (3 *verba*, em).

Diese Art der Zeitwörter enthält meistens *inchoativa* ıd solche, welche von *adjectivis* abstammen. Z. B. czerıenieć, niał, nieię, iesz, roth werden. Jaśnieć, niał, nieię, sz, hell werden. Słabieć, słabiał, (słabł), bieć, schwach erden, von: czerwony, iasny, słaby. So auch: babieć, ıabiać), babiał, babieię, ältlich, wie ein altes Weib werden, g. u. fig. Mdleć, mdlał, mdleię, ohnmächtig werden, erarren. Szaleć, szalał, szaleię, rasen, u. so viele andere ıehr.

Ein besonderes *Paradigma* führe ich nicht an, sondern loß nur: *Praes.* szaleię, szaleiesz, szaleie, etc. *vid.* Łamię. *nperf.* szalałem, łeś, etc.; *pl.* szaleliśmy, szalałyśmy, etc. *nperat.* szaléy. *Inf.* szaleć, szaleiąc, szalawszy, szaleiący, ıalony, szalenie, und weil dieses oft das *adverbium* vom *djectivo* ist, auch szalanie.

An-

Anmerkungen.

Da die meisten *verba* der Art *verba neutra* sind, so haben sie keine *participia passivi*, und entlehnen sie zuweilen von ihren verwandten *verbis conjugationis tertiae*, z. B. wyiaśniony von wyiaśnieię, entlehnt von wyiaśnię, *vid.* Wyiaśniam. — Viele, besonders die *Composita*, formiren *adjectiva verbalia*, die eine Art von *participiis perfecti* sind, z. B. osłabły, wyiaśniały, zbabiały, zgrzybiały, etc. Hierher gehören auch die drey *verba:* umieć, umiał, umiem, umiész; rozumieć, rozumiał, rozumiem, rozumiész; śmieć, śmiał, śmiem, śmiész. Rozumiem und Umiem gehen völlig gleich: *Praes.* rozumiem, miész, mié, miemy, miécie, mieią, (*abus.* u. *Provinc.* mią). *Imperf.* rozumiałem, rozumieliśmy, rozumiałyśmy., *Imperat.* rozumiéy. *Inf.* ganz regelmäßig. — Smiem hat als *neutrum* kein *participium passivi. Subst. verb.* śmienie, selt. — Cchcieć, chciał, chcieli, chcę, chcesz, wollen, gehört auch hierher. *Imperat.* chciéy. *Particip. pass.* chciany von chciał. *Subst. verb.* chcenie von chce und dem *obs.* chcony.

II) Zweyte Hauptgattung,

wo die Ableitung der *temporum* sich wegen der Verwandlung der *characteristicae* ändert.

1) Die erste untergeordnete Gattung.

Inf. ec, uc.
Imperf. et perf. ekł, ukł, okł.
Praes. et fut. kę.

ciec, ciekł, ciekę; piec, piekł, piekę; (oblec, oblokł, oblekli, oblokę, oblekę, eig. *Deriv.* von Wlokę); rzec, rzekł, rzekę u. rzeknę, *NB.* beydes meist in der Bedeutung des *futuri simplicis;* siec, siekł, siekę; wlec, wlokł, wlokę, wlekę, eczesz; tłuc, tłukł, tłukę, czesz.

Indicativus.

Praesens.	*Futurum simplex.*
Wlokę, wleczesz, wlecze, wleczemy, wleczecie, wloką.	Wywlokę, wywleczesz, wywlecze, wywleczemy, wywleczecie, wywloką.
Imperfectum.	*Perfectum.*
Wlokłem, wlekliśmy, etc.	Wywlokłem, wywlekliśmy, etc.

Fu-

Futurum compositum.

Będę wlokł, etc.

Imperativus.

…cz, niech wlecze, wleczmy, wle- …cie, niech wloką. | Wywlecz, niech wywlecze, wywleczmy, wywleczcie, niech wywloką.

Infinitivus.

…r. Wlec.	Wywlec.
…praes. wlokąc.	Fehlt.
…perf. wlokłszy.	Wywlokłszy.
…praes. act. wlokący.	Fehlt.
…pass. wleczony.	Wywleczony.
…verb. Wleczenie.	Wywleczenie.

(Die Abstammungs-Tafel siehe zu Ende der zweyten untergeordneten Gattung der zweyten Hauptgattung).

2) Die zweyte untergeordnete Gattung.

Inf. aść, ąść, aśdź, eść, eśdź, eźć, edz, iśdź, iść, ość, ośdź, odz, uść, ydz, ydź. Das ist, mit einem Worte auf zusammengesetzte weiche Consonantes, und odz u. ydz (als Zugabe oder Ausnahme).

Imperf. et perf. ł mit vorhergehenden Consonanten, z. B. sł, dł, tł, etc. sehr mannichfaltig nach dem Sprachgebrauche.

Praes. et fut. simpl. ę od. ię, eben so mannichfaltig, nämlich, wie folgt:

a) *inf.* aść, paść, pasł, pasę, siesz. b) *inf.* ąść, trząść, trząsł, trzęśli, trzęsze, trząszę, ęsiesz. 2) a) *inf.* ąśdź, prząśdź, prządł, ędli, przędę, ędziesz. b) sieśdź, siąśdź, siadł, siedli, siądę, ędziesz. c) kraśdź, kradł, (*obs.* kradę), kradnę, niesz; kłaśdź, kładł, kładę, kładnę; paśdź, padł, padnę. d) ąźć, grąźć, grązł, gręzli, grązę, ęziesz. 3) a) *inf.* eść, nieść, niosł, nieśli, niosę, niesiesz; mieść, miotł, mietli, miotę, eciesz; grześć, grzebł, (grzebę, biesz, *obs.*); wieśdź, wiodł, edli, wiodę, edziesz. b) eść, gnieść, gniotł, etli, gniotę, eciesz; pleść, plotł, etli, plotę, eciesz; so auch: kleść, kletł, kletę, klotę, eciesz. c) ość, rosł, rostę, rościesz, gewöhnlicher rosnę. 4) *inf.* a) *inf.* eźć, wieźć, wiozł, eźli, wiozę, eziesz. b) *inf.* eźć, léźć, lazł, lézę, éziesz. c) *inf.* yźć, gryźć, gryzł, gryzę, ziesz. 5) a) *inf.* edz, ydz, strzedz, strzydz, strzegł, strzygł, strzegę, strzygę, żesz. b) ądz, lądz, lągł, ęgli, lągę, ężesz; (prządz,

bloß

bloß in *Comp.* zaprządź, wyprządz, odprządz, przeprządz, prząśł, ęgli, ągę, ęgę, ężesz); siądz, siągł, sięgę, siągę, ężesz, langen, eig. meist in *Comp.* 6) *inf.* ośdź, bośdź, bodł, bodę, odziesz. 7) *inf.* edz, biedz, ledz, żedz, biegł, legł, żegł, żogł, (biegę, żesz fast *obs.*); legę, lęgę, żesz; żogę, żegę, żesz. 8) *inf.* uść, skuść, skubł, skubę, biesz, fast *obs.* 9) iśdź und ieśdź, fast ganz anomalisch. 10) ydź, bloß bydź, był, będę, będziesz.

Ungeachtet die *verba* der 4ten Gattung in der 2ten Haupt-Abtheilung unregelmäßig zu seyn scheinen, so sind sie es doch eigentlich nicht, sondern sie gehen auch nach der Regel, weil sie in der Flexion alle Regeln der zweyten Conjugation beobachten, als z. B.:

Praes. Niosę, niesiesz, niesie, niesiemy, niesiecie, niosą. Plotę, pleciesz, plecie, pleciemy, pleciecie, plotą. Strzegę, strzeżesz, strzeże, strzeżemy, strzeżecie, strzegą.

Man sieht hieraus: daß alle diese *verba* völlig nach Wlokę gehen, und daß *prima persona singularis et tertia pluralis* in der *litera penultima seu characteristica* überein kommen. So geht es auch im *imperativo* und *infinitivo*, wo wegen der Änderung der *literae characteristicae* andere Ableitungen als sonst Statt finden, nämlich von der *tertia persona singularis* stammt der *imperativus* ab, als z. B. strzeże, niesie, plecie, *imper.* strzeż, nieś, pleć, so wie von wlecze, wlecz, und hiervon kommt auch das *participium passivi* her: strzeżony, niesiony, pleciony, so wie von wlecze, wleczony, (welches sonst vom *imperf.* od. *perf.* abstammt, *vid.* 1. Conj. 2. Conj. Gatt. 1. 2 3.) Daß dieses die *verba neutra* paśdź, ledz, biedz nicht haben, versteht sich von selbst. Nur bośdź hat nicht bodziony, sondern bodzony; kraśdź hat kradziony. Die *verbalia* hiervon haben: strzeżenie, niesienie, plecenie, plecienie; und so ist es auch in den übrigen, z. B. wiedzenie von wiedziony; kładzenie, kładzienie von kładziony; wiezienie von wieziony, u. so alle andere. Das *gerundium praesentis* und *participium praesentis* stammt, wie immer, von der *tertia persona pluralis*, z. B wożą, strzegą, bodą, wożąc, strzegąc, bodąc, und so: wożący, strzegący, bodący; das *gerundium perfecti* aber vom *imperfecto* oder *perfecto*, z. B. strzegłszy von strzegł, bodłszy von bodł, u. s. w.

Bol-

Völlige Anomala der zweyten Hauptgattung.

Es sind ihrer eigentlich nur fünf:

1) ieśdź, ieść, essen. *Praes.* iem iész, ié, iemy, iécie, iedzą. *Imperf.* iadłem, iedliśmy, iadłyśmy. *Imperat.* iedz, niech ié, iedzmy, iedzcie, niech iedzą. *Inf.* ieśdź, iedząc, iedzący, iadłszy, iedzony, iedzenie.

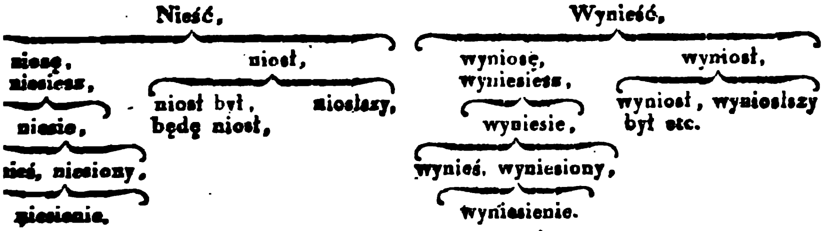
2) wiedzieć, wissen. *Praes.* wiem, wiész, wié, wiemy, wiécie, wiedzą. *Imperf.* wiedziałem, wiedzieliśmy, wiedziałyśmy. *Imperat.* wiedz, niech wié, wiedzmy, etc. *Inf.* wiedzieć, wiedząc, wiedzący, wiedziawszy, wiedziany. *Subst. verbale* fehlt, oder selten wiedzenie, und dies wegen des Doppelsinnes mit wiedzenie von wiodę, wiodł, wieśdź; dafür braucht man: wiedza, bez wiedzy, za wiedzą czyią.

3) iśdź, gehen. *Praes.* idę, idziesz, idą, also ganz regelmäßig, wie wlokę. *Inf.* szedłem, eś, edł, szliśmy, szliście, szli, szłam, szłom, szłaś, szłoś etc., szłyśmy, etc. *Fut.* będę szedł, szła, szło. *Imperat.* idź, ganz regelmäßig. *Inf.* iśdź, idąc, idący, szedłszy, alles übrige fehlt Ście, iście, *obs.*, außer letzteres in *Compositis:* przeyście, wyiście, weyście, wniście, u. s. w.

4) naleźć od. znaleźć, nalazł, znalazł, eźli, kommt von léźć, lazł her; naydę, znaydę, von idę. Die Formen nayśdź, naydł, naydę, znachodzić sind seltener; znalézę ist ganz *obs.*

5) mogę hat als *neutr.* kein *participium passivi*, und auch das *verbale* ist selten.

Ein Schema der Abstammung der *temporum* wird die zweyte Hauptgattung der zweyten Conjugation noch deutlicher machen.



3) Die dritte untergeordnete Gattung.

Inf. nąć.
Imperf. et perf. nął.
Praes. et fut. nę.

Zu dieser Gattung gehören sehr viele, eine plötzliche Handlung bedeutende Zeitwörter, also eine Menge *verba* der vollendeten Handlung (słowa dokonane iednotliwe), und viele *verba neutra*.

Regelmäßig gehen:

Babrnąć, bąknąć, bęknąć, bazgrnąć, beknąć, bełgotnąć u. Verw.; biegnąć, biegł; bladnąć oder blednąć, bladł; blaknąć, blakł, (błąknąć); błysnąć, błysnął, sł; błyskotnąć; bodnąć; braknąć, brakł; bruknąć, bryknąć, bryznąć, bryzł, bryznął; brząknąć, nął, kł, u. Verw.; brzechnąć; brzydnąć, nął; in der Zusammensetzung ydł: buchnąć; burknąć; buynąć. Capnąć, chapnąć, charchnąć, chechnąć, chechotnąć, chełstnąć, chełznąć,*) chérlnąć, chłapnąć, chlastnąć, chłosnąć, chłodnąć, (chłodł, bes. in *Comp.*); chlostnąć, chlustnąć, chłypnąć, chłystnąć, chobotnąć, chopnąć, chostnąć, chrapnąć, chrupnąć, chrustnąć, chrabotnąć, chrypnąć, chrzypnąć, chrzepnąć, *v.* krzepnąć; chrzęstnąć, chrzypnąć, chuchnąć, chuchrnąć; chudnąć, chudł, (nął); chwastnąć, chwierutnąć; chwionąć, oniesz, eniesz; chwistnąć, chwostnąć, chynąć, ciągnąć; cichnąć, cichł; cierpnąć; cisnąć, *nd.* drücken, *d.* werfen; cknąć, cuchnąć; ćwierknąć, nął, rkł; (czetnąć *obs.*, czetł); czerpnąć, czknąć, czmyrnąć, czuchnąć, czołgnąć, czosnąć, czubnąć, czuchrnąć. Dąsnąć, dłubnąć, dmuchnąć, drapnąć, drasnąć, druzgnąć, druzgotnąć, drygnąć, dufnąć, dybnąć, dychnąć; dygnąć u. Verw.; dygotnąć, dyndnąć, dryndnąć, dźgnąć, dziobnąć, dźwięknąć, dźwignąć. Faydnąć, faytnąć, fuknąć. Gabnąć, gadnąć, garnąć, gasnąć, gdaknąć, gęgnąć, gęstnąć, ginąć, gluknąć, golnąć, grabnąć, grąznąć, gręznąć, gruchnąć, gruchotnąć, grypsnąć, gryznąć, grzechotnąć, grzęznąć, grzytnąć, gwazdnąć. Huknąć, hupnąć, hustnąć, kaknąć, kanąć, kapnąć, (kąsnąć), kaszlnąć, kichnąć, kinąć, kikutnąć, kisnąć, sł, nął; kiwnąć, klapnąć, klasnąć, klęsnąć, klęsnąć, klęsł; klepnąć, klekotnąć, kolnąć, kopnąć, kraknąć, kropnąć, kruknąć, krząknąć, krzęknąć, krzepnąć, krzepł; krześnąć, krzosnąć, krzyknąć, kuknąć, kwiknąć. Łacknąć, lakotnąć, łaskotnąć, łechtnąć u. Verw.; lgnąć, li-

*) Die durchschossenen Wörter sind *s. nd.*, die übrigen *d.*

nąć, lipnąć, łomotnąć, łoskotnąć, lknąć, lunąć, łunąć, łusknąć, łyknąć, łysnąć. Macnąć, machnąć, marnąć, mgnąć, mięknąć, mignąć, minąć, miotnąć, mierzhnąć, moknąć, motnąć, mrugnąć, mruknąć. Niknąć, ikł, niknął; niuchnąć. Pachnąć, palnąć, parsknąć, ęknąć, pełznąć, pełzł, pełznął; pierzchnąć, pierznąć, pipnąć, pisknąć, pisnąć, plasknąć, płatnąć, plęnąć, plusknąć, plusnąć, płonąć, płynąć, prysnąć, snąć, puchnąć, puchł; pulchnąć, pulchł, pulchnął; uknąć, pukł, puknął. Rąbnąć, rosnąć, rosł; runąć, yknąć, rypnąć, rzygnąć. Sapnąć, sarknąć; (ścignąć, cignął, ścigł, meist nur in *Compositis*, z. B. doścignąć, yścignąć); siągnąć od. sięgnąć, nął u. gł; siąknąć, knął, ł; (sieknąć selt.); siepnąć, siepnął, siepł; skrzybnąć, krzynąć, skrzypnąć, skubnąć, słabnąć, ślepnąć, ślepł; lnąć, słynąć, smyknąć, stanąć, strugnąć, styknąć, strzynąć, stygnąć, świergotnąć u. Verw.; świstnąć, świtnąć, ypnąć, szargnąć, szarpnąć, szczeknąć, szczęknąć, szczenąć, szczknąć, szczyknąć, szczypnąć, szelestnąć, szearnąć, szepiotnąć, szłapnąć, szlochnąć, szpernąć, szturhnąć, szustnąć. Tąpnąć, targnąć, tarkotnąć, tarnąć, ęchnąć, tęchł, (nął); terliknąć, tesknąć, trunąć, yknąć u. Verw.; trzepiotnąć, trząsnąć, trząsł, ęśli; ipnąć. Wąchnąć, walnąć, wiednąć, wiądł; wierzgnąć, iąznąć, więznąć, wiązł, więzł, ęźli; wiklnąć, wilgnąć, ilgł, gnął; winąć, meist in *Compositis*; wionąć, eniesz, niesz; władnąć, wrzasnąć, wrzasł, wrzasnął; westchnąć. awisnąć, zawistnąć, ziąbnąć, ębnąć, ąbł, ąbnął, ębli, bnęli; zionąć, eniesz, oniesz; ziewnąć, żonąć.

nämlich: *Praes.* Garnę, niesz, nie, niemy, niecie, garną. *Imperf.* Garnąłem, łeś, garnęłam, łaś, etc., garnęliśmy, garnęłyśmy. *Imperat.* Garniey, niech garnie, garnieymy, etc. *Inf.* Garnąć, garnąc, garnąwszy, garniony, *vid.* Garnienie.

Die *verba neutra* haben meistentheils kein *participium pas*-, aber ein *adjectivum verbale* vom *perfecto* oder *imperfo*, besonders in der Zusammensetzung, z. B. osłabły, stę-, so auch rosły.

Zu bemerken ist noch: daß manche *verba* ein doppeltes *parti*-

ticipium passivi und *substantivum verbale* haben, und einige unter diesen es nur allein auf ęty und ęcie formiren, als nämlich: cofnąć, garnąć, (mnąć), pchnąć, pęknąć, rznąć, schnąć, schnął, sechł; sunąć, tchnąć, tknąć, winąć, z. B.:

cofnięty, doch auch cofniony. *Subst.* cofnięcie, cofnienie.
mnięty, mięty, doch auch mniony bloß in *Compositis. Subst.* mnięcie, (mnienie).
mknięty, doch auch mkniony bloß in *Comp. Subst.* mknięcie, (selt. mknienie).
pchnięty. *Subst.* pchnięcie.
pęknięty, doch auch pękniony. *S.* pęknięcie u. pęknienie.
rznięty. *S.* rznięcie.
schnięty selt. *S.* schnięcie, schnienie.
sunięty, doch auch suniony. *S.* sunięcie, sunienie
tchnięty, — — tchniony bloß in *Comp. S.* tchnięcie, *act.* u. *pass.*; (tchnienie, *neutr.*, *act.* u. *pass.*)
tknięty, doch auch tkniony, selt. u. *abus. S.* tknięcie.
winięty, meist in den *Comp.*, z. B. zawinięty, zwinięty. Daher: zawinięcie, zwinięcie.

Auch hat marznąć in den *Compositis* wmarznę, wymarznę; wmarzniony, wymarzniony, u. wmarznięty, wymarznięty. Daher: wmarznienie, wymarznienie, (seltener wmarznięcie, wymarznięcie. — Die *adjectiva verbalia* wmarzły, wymarzły machen indessen die *participia passivi* von wmarznę, wymarznę beynahe überflüßig, und vielleicht ist ihr Gebrauch nur mißbrauchsweise zuläßig.

Pachnąć und chłonąć gehen regelmäßig, nur sagt man: pachniący, chłoniący.

Padnę, kładnę, rzeknę, *vid.* paśdź, kłaśdź, rzec, (gehören nicht hierher).

Gorzknąć, gęsnąć, haben selten *imperf.* Rzeknąć hat bloß *fut. simpl.*, sonst selt. *vid.* rzec. Klnąć statt kląć ist selten.

III) Dritte Hauptgattung,

welche so wie die zweyte wegen der Verwandlung der *characteristica* ihre *tempora* ableitet, und im *participio passivi* ty, und im *Substantivo verbali* cie hat.

1) Erste untergeordnete Gattung.

Inf. ać, meist iać.

Imperf.

Imperf. et perf. ął, meist iął.
Praes. et fut. nę oder mę.

Auf diese Art gehen: 1) giąć, kląć, miąć, piąć, welche im *Imperf.* giął, ęła, ęli; klął, ęła, ęli; miął, ęła, ęli; piął, pięła, pięli; żął, żęła, żęli; im *praes.* gnę, klnę, mnę, pnę, żnę, niesz, und im *imperat.* gniey, klniey, mniey, pniey, żniey haben. Diese gehen ganz wie garnę, nur das *participium passivi* hat ty, das *Subst. verbale* cie, als: gięty, klęty, mięty, pięty, żęty, gięcie, klęcie, mięcie, pięcie, żęcie. Ciąć hat ciął, cięła, cięli, tnę, tniesz; *imperat.* tniey; *particip. pas.* cięty; *Subst. verb* cięcie. 2) dąć, iąć, wziąć, żżąć od, żdżąć haben dął, ęła, ęli, dmę; iął, ięła, ięli; imę, miesz; wziął, ęła, ęli; wezmę, weźmiesz; żdżał, ęła, ęli; żmę, żdżmę, miesz. Sie gehen fast eben so, wie garnę, als: *Praes.* dmę, imę, wezmę, weźmiesz, mie, miemy, miecie, wezmą. *Imperf.* dąłem, iąłem, wziąłem, ąłeś; dęłam, ięlam, wzięłam, łaś; dęliśmy, ięliśmy, wzięliśmy, dęłyśmy, ięłyśmy, wzięłyśmy, etc. *Imperat.* hatte dmi, imi, weźmi, żdżmi; gewöhnlicher ist nun: dmiey, im, imiey, weźmiey, żdżmiey, auch weźm, weź. *Particip. passivi* ięty, wzięty, żdżęty. *Subst. verb.* ięcie, wzięcie, żdżęcie.

2) Zweyte untergeordnete Gattung.

Inf. éć, óć.
Imperf. et perf. ełł, ołł.
Praes. elę, olę.

Es sind nur folgende *verba:* 1) mléć, mełł, mełli, auch mielł, mielli, miołł, miełli, melę, mielę, miolę, melesz, mielesz, mahlen; pléć, pełł, pełli, (*obs.* piołł, etc.), pelę, pielę, piolę, pelesz, pielesz, jäten. Diese *verba* gehen ganz nach dem *Paradigma* Orzę oder Łamię, *vid.* oben; nur das *participium passivi* hat mełty, pełty; aber man sagt jetzt gewöhnlicher: mielony, pielony, und so sagt man auch: mełcie, mielenie, pełcie, pielenie. 2) kłóć, kłół, kolę, olesz, stechen; próć, prół, porł, porę, orzesz, trennen mit etwas Schneidendem. Beyde *verba* gehen, wie *Paradigma* Wlokę; nur das *participium passivi* hat kłóty, próty; *Subst. verbale* kłócie, prócie.

3) Dritte untergeordnete Gattung.

Inf. ić, yć, uć.
Imperf. et perf. ił, ył, uł.
Praes. et fut. iię, yię, uię.

1) ić haben: bić, bił, biię, biię, iesz; pić, pił, piię, iesz; gnić, gnił, gniię, iesz; wić, wił, wiię, iesz. *Imperat.* biy, piy, gniy, wiy. *Participium passivi* bity, pity, (gnity als *neutr.* ungewöhnl.), wity. *Subst. verb.* bicie, picie, gnicie, wicie. — 2) yć haben: kryć, myć, ryć, szyć, tyć, wyć, żyć. *Imperf.* krył, mył, etc. *Praes.* kryię, myię, etc. *Imperat.* kryy, (kryéy, kryi,) etc. *Particip. pass.* kryty, myty, ryty, szyty; die *neutra* tyć, wyć, żyć haben natürlich keines. *Subst. verb*: krycie, mycie, rycie, szycie, tycie, wycie, życie. — 3) uć haben: bluć, czuć, kluć, (kłuć statt kłóć, *Provinc.*), knuć, kuć, obuć, pluć, psuć, pruć, snuć, suć, szczuć, zuć, żuć. *Imperf.* bluł, czuł, kluł, etc. *Praes.* bluię, czuię, knuię, kuię, etc. *Fut.* obuię. *Praes.* pluię, psuię, pruię, snuię, suię, szczuię, zuie, żuie, iesz, etc. ganz wie biię. *Imperat.* bluy, czuy, knuy, etc. *Particip. passivi* bluć, czuć, pluć, snuć haben keines; knuty, kuty, (kluty in *Compositis* gebräuchlicher), obuty, (psuty bloß in *Compositis*, z. B. zepsuty), pruty, szczuty, (zuty nur in *Compositis*), żuty. *Subst. verb.* blucie, czucie, klucie, knucie, kucie, obucie, plucie, prucie, (psucie), snucie, (sucie), szczucie, (zucie selt.), żucie.

4) Vierte untergeordnete Gattung.

Inf. rzéć.
Imperf. et perf. arł.
Praes. et fut. rę.

Es gehören zu dieser Gattung nur: drzéć, darł, drę, drzesz; mrzéć, marł, mrę, mrzesz; przéć, parł, prę, przesz; rozpostrzéć, *d.* rozpostarł, rozpostrę, vom *obs.* strzéć, strę; trzéć, tarł, trę, trzesz; wrzéć, warł, wrę, wrzesz, sieden, zumachen, (in *Compositis*); żreć, żarł, żre, żrzesz. Diese *verba* gehen alle regelmäßig nach dem *Paradigma* Wlokę, z. B. *Praes.* drę, drzesz, drze, drzemy, drzecie, drą. *Imperf.* darłem, darłam, etc. *Imperat.* drzéy, und so auch: mrzéy, przéy, etc. *Inf.* drzéć, drąc, darłszy, drący. *Participium*

pas-

passivi darty, und so auch: party, rozpostarty, tarty, warty in *Compositis*, z. B. zawarty, rozwarty; żarty bloß in *Comp.*, z. B. rozżarty, zażarty. (Mrę als *neutr.*, wrę, sieden, als *neutr.* haben kein *participium passivi*). *Subst. verb.* darcie, und so auch: parcie, rozpostarcie; warcie bloß in *Compositis*, z. B. zawarcie, rozwarcie, (niemals in der Bedeutung: sieden, żarcie). Mrzéć hat kein *verbale*.

Dritte Conjugation.

I) Erste Hauptgattung.

Inf. ić.
Imperf. et perf. ił.
Praes. et fut. ę oder ię.

Sehr viele Zeitwörter gehen nach dieser Form ganz regelmäßig, z. B.: czynić, bębnić, ślinić, etc.; czynił, bębnił, ślinił; czynię, bębnię, ślinię u. s. w. Es wäre überflüßig diese *verba* anzuführen, da sie nicht von der Norm abweichen. Eben so regelmäßig sind auch diejenigen, welche im *praes.* nicht ię, sondern bloß ę haben, z. B.: gardzić, chwalić, szkodzić; gardził, chwalił, szkodził; gardzę, chwalę, szkodzę. Zu bemerken ist nur: daß die *inf.* sić, ścić, zić ździć, die *litera penultima* oder *characteristica* verwandeln, als nämlich: prosić, nosić; prosił, nosił; proszę, noszę, sisz; puścić, puścił, puszczę, ścisz; pościć, pościł, poszczę, ścisz; grozić, groził, grożę, zisz; gnieździć, ieździć; gnieździł, ieździł; gnieżdżę, ieżdżę, ździsz, etc. Doch gehen auch diese ganz regelmäßig, z. B.: puszczę, puścisz, puści, puścimy, puścicie, puszczą; gnieżdżę, gnieździsz, gnieździ etc., gnieżdżą; proszę, sisz, prosi etc., proszą u. s. w. Eben so machen es die *verba*, welche vor der Endsylbe cić Consonanten haben, als nämlich: chrzcić, czcić; chrzcił, czcił; chrzczę, chrzcisz; czczę, czcisz. Sonst verwandelt das cić seine *characteristica* nicht, z. B.: mącić, kręcić; mącę, kręcę, cisz.

Indicativus.

Praes. Czynię, prowadzę, noszę;
czynisz, prowadzisz, nosisz;
czyni, prowadzi, nosi;
czynimy, prowadzimy, nosimy, auch *abus.* czyniemy, prowadziemy, nosiemy;
czynicie, prowadzicie, nosicie;
czynią, prowadzą, noszą.

Imperf. Czyniłem, prowadziłem, nosiłem, etc.

Fut. Będę czynił, prowadził, nosił.

Imperativus.

Czyń, prowadź, noś,
czyńmy, prowadźmy, nośmy, etc.

Infinitivus.

Czynić, prowadzić, nosić;
czyniąc, prowadząc, nosząc;
czyniwszy, prowadziwszy, nosiwszy;
czyniący, prowadzący, noszący;
czyniony, prowadzony, noszony;
czynienie, prowadzenie, noszenie.

II) Zweyte Hauptgattung.

Inf. ać.
Imperf. et perf. ał.
Praes. et fut. ię, (oię).

Nach dieser Norm gehen: chrapać, chrypać, chrzypać, kropać, sapać, skrzypać, spać; z. B. *Praes.* chrapię, pisz, pi etc. ganz wie czynię; chrapał, etc. ganz wie *imperf.* czytał, etc. Dieß hat wohl Anlaß gegeben zur Benennung der *conjugatio mixta* in den alten Grammatiken, welche viel Unfug getrieben hat.

Bać się, bał się, hat boię się, boisz się, etc.; *imperat.* bóy się. Stać, stał hat stoię, stoisz; *imperat.* stóy.

Daß bawszy się, bany, stany wohl nicht vorkommen, darf ich nicht erst bemerken.

III) Dritte

III) Dritte Hauptgattung.

Inf. eć.
Imperf. et perf. ał, iał, eli.
Praes. et fut. ę.

Nach dieser Norm gehen viele *neutra*, doch auch nicht weni*activa*, als nämlich:

Boléć, bolał, bolę, lisz, meist *imperson.*; brzmiéć, brzmiał, brzmię; bździéć, bździał, bżdżę, bździsz; cierpiéć, cierpiał, cierpię; ćmiéć, ćmiał, gewöhnlicher ćmił, ćmjéć u. ćmić; grzmiéć, grzmiał, grzmię; kipiéć, kipiał, kipię; léciéć, leciał, lecę, cisz; musiéć, musiał, muszę, sisz, müssen, *neutr.*; myśléć, ślał, myślę; pierdziéć, dział, pierdzę; pomniéć, niał, pomnę, nisz; siédziéć, siedział, siedzę; skomléć, lał, lę; śmierdziéć, śmierdział, śmierdzę; świerzbiéć, świerzbiał, świerzbię; szumiéć, miał, mię; tleć, tlał, tlę, lisz, auch lesz; tkwiéć, tkwiał, tkwię; wierciéć, wierciał, wiercę, auch wiercić, wiercił, wiercę; wisiéć, wisiał, wiszę; widziéć, widział, widzę; woléć, wolał, wolę.

Da diese Zeitwörter insgesammt regelmäßig nach dem *Paradigma* czynię gehen, und nur bloß darin abweichen: daß das *imperf.* et *perf.* und die davon abgeleiten *tempora* nach dem *Paradigma* Vlokę gehen; so braucht es hier keiner weitern Erläuterung. — Daß die *neutra* kein *participium passivi* haben, versteht sich von selbst.

Was die Abstammung der *temporum* in der dritten Conjugation anbetrifft, so ist sie, wie folgt:

In der ersten untergeordneten Gattung.

Czynić,
czynię, czynisz, — czynił,
czynią, — czynił był, etc. — czyniwszy,
czyń, — czyniąc, — czyniony,
czyniący, — czynienie.

In

In der zweyten untergeordneten Gattung.

Chrapać,

chrapię, chrapisz, — chrapał,

chrapią. — chrapał był, chrapawszy, chrapany,

chrap, chrapiąc, — chrapanie.

chrapiący.

In der dritten untergeordneten Gattung.

Myśleć,

myślę, myślisz, — myślał, (auch myślił, daher andere Abstammungen).

myślą, — myślał był, etc. myślawszy, myślany.

myśl, myśląc, myślenie, so auch siedzenie, cierpienie, etc.

myślący.

Vierte Conjugation.

Diese Conjugation theilt sich in zwey Hauptgattungen ein.

I) Erste Hauptgattung.

Inf. éć, (nur zwey Ausnahmen ać).
Imperf. et perf. ał, eli.
Praes. et fut. ę, ysz.

Zu dieser Norm gehören meistentheils *s. nd. ied.*, welche eine fortdauernde Handlung bedeuten, und besonders Onomatopöen, die mit den auf ać *sec. Conj.* verwandt sind.

Beczéć, bęczéć, bieżéć, błyszczéć, brzęczéć, burczéć, chrzęszczéć, chwarszczéć, chwiszczéć, chwoszczéć, cieżéć, dyszéć, dzierżéć, huczéć, ięczéć, ikrzéć, iskrzéć, kawęczéć, klęczéć, kruczéć, krzyczéć, kwiczéć, leżéć, miauczéć, milczéć, mruczéć, mżéć, patrzéć, pęczéć, piszczéć, pluszczéć, pryszczéć, pyszczéć, ryczéć, rżéć, wiehern; skowyczéć, skrzeczéć, skwierczéć, słyszéć, stérczéć, świerczéć, świszczéć, trzeszczéć, (tyczéć,

czéć, doch auch nach der 2ten Conj. *vid.* tykać); wilżéć, *neutr.*; wrzeszczéć.

erher gehören auch die *Derivativa* von dem *obs.* irzeć, sehen; yrzeć, poyrzeć, spoyrzeć, przeyrzeć, wyirzeć, weyrzeć, lche rzał, eli, rzę haben und sämmtlich *s. d. ied.* sind.

Alle diese *verba* gehen regelmäßig, *vid.* das *Paradigma* ten.

Drżać, drżeć, drzał, eli, drżę, drżysz, zittern; szczać, zał, eli, szczę, szczysz, pissen, gehen eben so.

II) Zweyte Hauptgattung,

Inf. yć.
Imperf. et perf. ył.
Praes. et inf. ę, ysz.

Da die zahlreiche Menge dieser Zeitwörter insgesammt re- mäßig geht, so ist es hinlänglich bloß das *Paradigma* herzu- en.

Praes. Słyszę, słyszysz, słyszy, słyszymy, ycie, słyszą.
Uczę, uczysz, uczy, etc.

Imperf. Słyszałem, łeś, ałam, łaś, etc., słyszeliśmy, słyszałyśmy.
Uczyłem, łam, uczyliśmy, uczyłyśmy, etc.

Fut. Będę słyszał, uczył.

Imperat. Słysz, ucz, słyszmy, uczmy.

Inf. Słyszéć, słysząc, słyszawszy, słyszący, słyszany, słyszenie.
Uczyć, ucząc, uczywszy, uczący, uczony, uczenie.

e Ableitung der *temporum* ist wie in der dritten Conjugation, die erste untergeordnete Gattung, z. B. słyszeć, *vid.* My- ; die zweyte, z. B. uczyć, *vid.* Czynić. — Zu bemerken ist : daß milczeć *particip. passivi* milczany, milczony hat.

Preć, prył, prę, prysz, reden; wreć, wrył, wrę, wrysz, en, kochen, *neutr.*, gehen eben so, wie uczyć, uczył, uczę, e die Sylbe re zu verwandeln.

Zum

Zum Schlusse muß ich noch sagen: daß ich hier nur lauter *primitiva* und *simplicia*, *non composita* angeführt habe, weil die *Derivativa* und *Composita* eben so gehen, wie die *Primitiva*; und die polnische Sprache in diesem Puncte weit regelmäßiger ist, als die lateinische und griechische. Wie von den *Primitivis* die *Derivativa* abstammen, z. B. von siądę, siadam, von wiem, powiem, powiadam, von mogę, pomogę, pomagam, von wrócę, powrócę, powracam, das gehört eigentlich in die Etymologie, und würde mich zu weit von meinem Zwecke ableiten, da ich bloß die Absicht hatte, die polnische Conjugation nach der richtigen Kopczynskischen Darstellung dem deutschen Leser vorzutragen.

A.

A.

1) und, wenn es einen Gegen-
det und mit aber vertauscht wer-
ia ide, a ty stoisz. ich gehe und
ia go prosze, a on niechce,
hu, und er will nicht. 2) und,
Addition ieden a dwa to trzy;
ist 3. 3) aber, besonders im Af-
. coż nam do tego! aber was
uns an! 4) bey Fragen im
denn, denn aber. a iakże mam
wie soll ich es denn (denn aber)
a niechcesz WPan słonia
? wollen Sie denn nicht etwa
phanten besehen? 5) zwischen
lten Substantivis: und zwar.
rol wielki, ein König und zwar
r König. 6) zwischen zwey Ver-
e a pisze, er schreibt und schreibt
inem.

& adv. 1) ha! a ty złodzieiu,
lt ein, ha, du Dieb! ha, du Lie-
2) wohl. a niepoydziesz ztąd!
wohl von hier fort! a ktoredy
wo geht wohl der Weg? a to-
n się sprawiać? soll ich mich
rechtfertigen? 3) freilich. a iuż
ie inaczey. freilich so und nicht

m. vid. Habdank.

e, ować statt Abszytnię obs.

n. 1) A b c. n. 2) Abc-Buch. n.

vy. adj. zum A b c gehörig.

usz. ein A b c - Schüler. szka. rin. f.

. lka. m. gegerbtes Kalbfell.

wiem. vid. Albowiem.

ować. s. nd 2. ablactiren. f.
wanie.

Ablegat, m. ein Abgeschickter, daher Ableguię, ować, s. nd 2. 1) abschicken, 2) ablegiren. f. Ablegowanie.

Abrewiacya, f. Wortverkürzung im Schreiben.

Abrys, m. Abriß. dim. sek. g. ska. m.

Abrysuię, ować, s. nd. 2. abzeichnen, besonders mit bloßen Strichen, Linien, Kreisen, auch überhaupt Rec. się pas. und sich. a) sich abzeichnen, b) sich abkreisen. f. Abrysowanie.

Absolut, m. ein Mensch der gern Despotisch handelt. f. tka.

Absolutny, adj. despotisch, unumschränkt. adv. nie, no. f. ność. 1) der Despotismus. 2) die unumschränkte Gewalt.

Abszach, m. 1) als Subst. u. Interj. Abzug Schach, Ab Schach! Abschach wołam, daię. 2) fig. obs. eine Schlappe.

Abszyt, m. der Abschied. Milit.

Abszytuię, ować, s. nd. 2. act. den Abschied geben jemandem, kogo einen verabschieden. Rec. się 1) pas. 2) den Abschied nehmen (sich verabschieden) od Woyska. f. Abszytowanie.

Aby, conj. cf. by, daß, damit. 1) mit dem Conj. 2) mit dem Inf. daß man, damit man, um zu. aby zrobić, aby się zbyć um zu machen, um so hinzuschleudern, um nur es los zu werden. prosił, aby mu dać er bat, daß man es ihm gäbe. 3) Aby raz, wenigstens einmal, troche etwas, aby grosz, talar, wenigstens 1 Thl., 1 Gr.

Ach, interj. ach.

Achat, Achatek. vid. Agat.

Achtel, *m.* *g* tela. *dim.* Achtelek, *g.* lka. *m.* 1) Achtelfäßchen. *m.* 2) Achtelzentner. *m.*

Aczkolwiek, *conj.* obgleich.

Adamaszek, *g.* szku. *m.* Damast.

Adamaszkowy, *adj.* damasten.

Addycya. *f.* die Addition. Addyuię, ować *s. nd.* 2. addiren.

Adjutant, *m.* ein Adjutant Regimentowy Regiments, Skrzydłowy Flügel-Adjutant gew. Fligieladjutant, *f.* tka. Adjutantin *i. e.* ein Frauenzimmer, das worinnen die Adjutantin macht, spielt — owa, *f.* Gemahlin des Adjutanten, owna Tochter; daher Adjutantski *adj.* Adjutanten-służba adjutantska Adjutanten-Dienst. Adjutanstwo, *n.* 1) die Adjutantenwürde, Charge. 2) collect.

Administracya, *f.* die Administration. 1) Verwaltung Dobr der Güter, Fabryki einer Fabrik. z. B. Płocienney Łowickiey. Tabaki Tabaksadministration, auch tabaczna skarbowa &c. 2) Dobr sekwestrowanych sequestrirter Güter.

Administracyyny, Administracyiny, *adj.* zur Administration gehörig, Administrations-

Administrator, *m.* der Administrator. *f.* rka, rin, *i. e.* so wie Adjutantka. *vid. ib.* *f.* owa Gemahlin, owna Tochter. Administratorski, *adj.* risch.

Administratorstwo, *n.* 1) die Administratorschaft, *i. e.* Würde, Charge, Amt 2) collect.

Administruię ować, *s. nd* 2. administriren Dobra, maiątek sekwestrowany, Biskupstwo, Urząd &c. *Rec.* się, *pas.* *f.* Administrowanie.

Admirał, *m.* der Admiral, owa, ownaslki, *adj.* daher Admiralski okręt Admirals-Schiff. Admiralstwo. *n.* 1) Admiralschaft, Admiralswürde. 2) collect.

Admiralicya, *f.* die Admiralität. *adj.* cyyny. cyiny. Admiralitäts-

Adoracya, *f.* die Adoration. N. Sakramentu, Oyca Swiętego.

Adoruię, ować, *s. nd.* 2. adoriren. eig. u. fig. 1) N. Sakrament eig. 2) Pannę fig. *Rec.* się *pas.* und sich. *f.* Adorowanie.

Adwent. *m.* der Advent.

Adwentowy, *adj.* Advents-

Adziam. *m.* Agemi. Irak Adziamski. Irak Agemi, Landschaft in Persien. Adziamski kobierzec, Persischer Teppich.

Aerya *f.* pora, powietrze, Luft. zimna kalt.

Afekt. *m.* 1) Leidenschaft, Affekt. zły niegodziwy. böse, unerlaubt. 2) Liebe, Zuneigung. dobrotliwy, wohlmeinende. 3) Neigung. do polowania zur Jagd.

Afektacya. *f.* Affectation. Ziererey, affectirtes Wesen. *vid.* afektowanie.

Afektowany. *adj.* affectirt.

Afektowny. *adj.* zärtlich. *Adv.* nie *f.* ność.

Afektuię, ować *s. nd.* 2. 1) affectiren. co etwas z. B. miłość Liebe. obyczaie iakie, pobożność. 2) *neutr.* sich zieren, affektiren. *f.* Afektowanie.

Afryka. *f.* Africa. kanin Africaner. kanka *f.* rin. kański nisch. *adj.* auch Afrykanczyk *m*, ein Africaner.

Aftentyczny, urschriftlich, authentisch. *adv.* nie, no. *f.* ność die Authenticität.

Aftentyk, *m.* Urschrift.

Aftentyka, *f.* die Authentica.

Aftentykuię ować, *s. nd.* 2. durch Brief und Siegel authentisch machen oder beglaubigen. *Rec.* się *pas.* und sich. *f.* Aftentykowanie.

Agat. Agatek, *g.* tka, *m.* Agat oder Agatstein. *m.*

Agaryk, (*agaricum*) Lerchenschwamm.

Agażant, *m.* Engageante, Weibermanschette.

Agenda, Agienda, *f.* die Agende, Kirchenagende.

Agent, Agient, *m.* ein Agent. tka, tski, stwo.

Agitacya, *f.* 1) die Agitation, Führung. sprawy komissyi, eines Proceßes, einer Commission. *i. e.* während sie dauert, also die Dauer, Handlung derselben, der Betrieb 2c. 2) die körperliche Leibesbewegung. co dzienna potrzebna dla zdrowia. ia to czynię dla agitacyi ich thue es der Motion wegen. *i. e.* der körperlichen Bewegung wegen. 3) duszy, die Erschütterung der Seele, große Bewegung, Unruhe. w wielkiey agitacyi rzekł to.

Agituię, ować. *s. nd.* 2. 1) agitiren, abhandeln, führen. Komissyę, eine Commission. sprawę, einen Proceß. *i. e.* betreiben. 2) kogo, einen recht in Bewegung setzen. a) eig. b) plagen, c) recht herumjagen. selt. 3) rękę, die Hand. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich agitiren, betrieben werden. sprawa w sądach Marszałkowskich 3) sich wo recht Bewegung machen. körperliche Motion. Bewegung. *f.* Agitowanie. 1) *vid* oben. 2) sprawy, die Betreibung, Handlung eines Proceßes.

Agnusek, *g.* ska, *m.* ein Agnus Dei.

Agrest, *m.* 1) Stachelbeeren. 2) Stachelbeerstrauch. 3) unreife Weintraube.

Agre-

Agrestowy, adj. Stachelbeeren, z. B. sok, Saft. krzak, Strauch ꝛc.

Aienda, Aient etc. vid. Agenda, Agent.

Akacya, f. ein Acacienbaum. vid. Czułek.

Akademia, f. 1) eine Academie. 2) eine Universität. Krakowska.

Akademicki, adj. 1) einem Akademiker zugehörig, schicklich. Kapelusz 2) statt akademiczny, vid. unten cf. Akademik.

Akademiczny, adj. academisch. i. e. zur Akademie gehörig, nach akademischem Fuße. adv. nie.

Akademik, m. 1) ein Akademiker von der akademischen Secte. 2) ein Akademiker, junger Abbe auf der Akademie, a) welcher Unterricht giebt, b) welcher Unterricht nimmt, aber doch schon die akademische Kleidung hat.

Akademikuię, owáć, s. nd. 2. ein Akademiker wie Nr. 2. Akademik seyn. f. Akademikowanie.

Akademista, m. ein Akademist.

Akcent, m. der Accent, trzeba zrobić nad czym. Człowiek ma zły w wymowie. Adj. owy.

Akcentuię, owáć, s. nd. 2. accentiren, accentuiren. słowo na piśmie, w wymowie. Rec się, pas. und sich. f. Akcentowanie.

Akcentowny, adj. accentuirlich.

Akcentysta, m. Spaßvogel. obs.

Akcya, f. 1) die gerichtliche Handlung, Action, Klage. Jurist. 2) eine Action, Milit. besser potyczka.

Akcyza, f. die Accise.

Akcyzuię, owáć, s. nd. 2. veraccisen. zaakcyzować, s. d. f. Akcyzowanie. Rec. się, pas.

Akolit, m. ein Akolit, Akoluth.

Akomodacya, f. 1) eine Accomodation. fig. 2) Accomodirung. fig.

Akomoduię, owáć, s. nd. 2. accomodiren. Rec. się, sich accomodiren. podług woli czyiey, komu. f. Akomodowanie.

Akord, (Akort, abus.) m. ein Accord in der Musik. 2) ein Accord im Kriege, na akord. 3) bey dem Banqueroute, oder sonst vorkommen.

Akordowy, adj. vid. Akord.

Akordowny, adj. accordmäßig.

Akorduię, owáć, s. nd. 2. accordiren. 1) act. ton. głos. 2) neutr. z kim na co, o co, worauf mit jemanden. a) Kupiec, na 50 od sta. b) na towar. o towar. 3) Forteca o co na co. NB. o co, weswegen accordiren, unterhandeln. Rec się. pas. f. Akordowanie.

Akorduię, owáć, s. nd. 2. accordiren, bewilligen. selt.

Aks, die Worte die sich also anfangen, vid. Ax.

Akt, m. 1) der Verlauf, die Verhandlung einer Sache, akt sprawy, eines Processes. 2) Auftritt eines Schauspiels, komedyi. 3) Begängniß einer Feyerlichkeit, zaręczyn, der Verlöbniß. 4) Werk, That. rozumu, des Verstandes.

Akta, m. pl. t. 1) Akten, gerichtliche. 2) dzieiow, Jahrbücher. 3) gerichtliche Bücher.

Aktor, 1) der Kläger in Gerichten. 2) der Acteur. f. rka, in der Comödie.

Aktorstwo, n. powodztwo, des Klägers Parthey.

Aktykuię, owáć, s. nd. 2. co, in die Acten bringen. f. Aktykowanie.

Akwawit, m. Akwawita, f. akwawitka, f. Aquavit m. Spiritus. m.

Alabart, m. Alabarta, u. da, f. Alabarcik und dzik, dim. m. Hellebarte f.

Alabartnik, m. Alabardzista, m. Hellebartirer. m.

Alabaster, m. stru. g. Alabaster.

Alabastrowy, alabastern.

Alakant, m Allikantenwein.

Alambik, Destillirblase, Kolbe. gewöhnl. Alembik.

Alambikowy, bess. Alembikowy, adj. destillirt im Destillir-Kolben. Daher Alembikowa wodka, reiner zwey mahl destillirter Branntwein.

Alatern, m. (alaternus) der Alaternbaum. adj. owy.

Alba kapłańska, f. die Alba, weißes Chorhemde der Priester.

Albo, conj. 1) oder 2) wiederholt: entweder, oder albo tak albo nietak, entweder so, oder so, 3) vor Fragen: aber wohl, denn: Albo to żart? ist das wohl aber ein Spaß? alboś tego niechciał, hast du es denn wohl nicht gewollt?

Albowiem, conj. denn.

Alchimia, Alchymia, f. die Alchymie. Daher Alchimik, Alchimista, m. ein Alchymist. czka, stka, f dim. Alchimiczny, alchymistisch. auch ski, adj. daher stwo, Alchymisterey.

Ale, conj. 1) aber. ale iednak, aber jedoch, ale przecie. 2) sondern, nietylko go kocha, ale i szacuie, er liebt ihn nicht nur, sondern er achtet ihn auch. 3) ja! ja! ironisch ale tak, freilich so! ja! ja! Ehedem brauchte man es oft statt ja. tak iest. 4) ale, auch ale, ale! apropos!

Alea, ulica, f. eine Allee.

Alewiacya, f. Erleichterung der Abgaben oder andern Lasten.

Alegacya, *f.* 1) Anführung, Citirung einer Stelle. 2) Replick vor Gerichten, cyjny. *adj.*

Aleguię, ować, *s. nd.* 2. 1) allegiren, citiren, anführen. 2) repliciren, vor Gerichte. selt. *f.* Alegowanie.

Alembik. *vid.* Alambik und *Deriv.*

Algebra, Algiebra, Aliebra, *f.* die Algebra. Algebraiczny, *adj.* Algebraista. *m.*

Algier, *m.* die Stadt Algier. rski, tański, *adj.* rczyk, tańczyk, *m.* tanka, rka, *f.*

Ali, alić, aliści, siehe da! siehe da freylich! alić niechcesz? siehe Du freylich willst es nicht?

Alians, Allians, *m.* (*obs. f.*) eine Allianee, ein Bündniß.

Aliant, Alliant, *m* tka, *f.* ein Alliant, Bundsgenoßener.

Aliantuię, Alliantuię, ować, *s. nd.* 2. kogo z kim, selt. meist *Rec.* się, sich alliiren mit jemandem. NB. blos von Souverains. *f.* Alliantowanie.

Alkant, *vid.* Alakant und *Derivat.*

Alkali, *n. ind.* Alkali, daher.

Alkaliczny, *adj.* alkalisch. *adv.* selt. *f.* czność, Alkalicität.

Alkalizuię, ować, *s. nd.* 2. alkalisiren.

Alkierz, *m.* 1) eine Stubenkammer, *dim.* rzyk. rzyczek. 2) wypuszczony, herausstehender Erker. NB. großer.

Almarya, *f.* statt Szafa, selt.

Aloe, *ind.* (*obs.* Aloa, *f.* selt. Aloes,) (*agalochum*) Paradiesholz. Kreuzholz. Aloebäumchen. Aloebaum.

Aloes, *g. u. m.* der Saft Aloe.

Aloesowy, *adj.* 1) von Aloe. 2) von Aloessaft.

Alpeyski, Alpisch. von Alpy, *pl.* die Alpen.

Alszbaniczik, *m. a. g. dim.* von

Alszbant, *m. a. u. g.* Halsband.

Alsztuch, Alsztuk, *g. a. u. m.* ein Halstuch, blos männliches. *dim.* szek, czek.

Alt, *m.* Alt in der Musik.

Altana, *f.* eine große Altane.

Altanka, *f.* eine kleine oder mittelmäßige, Altaneczka, *f.* eine sehr kleine Altane, ein Lusthäuschen.

Altarya, *f.* eine Altarie, daher

Altarysta, Altarzysta, *m.* ein Altarist.

Altembas, *m.* gekräuseltes Drap d'or. *obs.* sowy. *adj*

Altnista, *m.* tka, *f.* ein Altist, *m. f.* nicki, nictwo.

Altowka, *f.* die Altviole.

Altysta, Altystka, *vid.* Altnista etc.

Amalgamacya, *f.* eig. u. fig. Amalgamation, von

Amalgamuię, ować, *s. nd.* 2. amalgamiren, *abus. f.* Amalgamowanie.

Amalia, *f.* 1) Amalie. Nahmen. 2 Emaille. *obs.* daher.

Amaliuię, *vid.* Emaliuię.

Amarant, *m.* 1) die Amaranthenblum Amaranthe. 2) die Farbe davon Amaranthenfarbe. daher

Amarantek,, *m.* tka g, *dim.* von Am

Amarantowy, *adj.* amarantenfarben. c ähnlich. 1. 2. daher — tkowy, amarantenfärbig — owaty.

Amarykuię statt utyskuię, *obs.*

Amazonka, *f.* 1) Amazonin. *f.* 2) A nenkleid. *n.*

Ambicya, *f.* Ambition. meist unerl Ehrgeitz.

Ambicyonuię, ować, *s. nd.* 2. amb ren.

Ambit, *m.* 1) bedeckter Gang. *m.* *am* 2) Ambition. *f.*

Ambitny, *adj.* ehrgeitzig, ehrsüchtig. nie, no. *f.* ność.

Ambona, *f.* die Kanzel.

Ambra, *f.* Ambra.

Amelika, Amelka, *f.* eine Pulverf ein Pulverhorn.

Amen, *Int.* Amen.

Ameryka, *f.* America. Amerykanin, anski. auch ńczyk.

Amerszlak, *m coll.* 1) statt zendra, 2) der oberste Theil der Gans im werke.

Aminek, *m.* kmin biały, (*ammium*) meysaamen, Ammey, weißer Kümm

Aminek Polski, *m.* kmin Polski, (*am selinum, ammium adulterinum*) Art Ammey.

Amirał, *m. vid.* Admirał und *Deriva*

Amonick, *g.* mku. *m.* Amomum. mk Bot.

Amonek, *g.* nku, *m.* (*Sison amo* Bot.

Amoniak, *m.* Amoniensaft, Amonia von dem Amoniacstrauch. Amonial drzewko. (*Agasyllis.*)

Amorka, *f.* die Viole d'amour.

Ampułka, *f.* Fläschchen zum Eingießen der Messe. ampułka S. Remigiusza, Oelglas zu Reims

Amunicya, *f.* Kriegsmunition.

Amunicyiny, Amunicyyny, *adj.* (selte nalny) Amunitions: z. B. woz, Wa

Ananas, *m.* eine Ananas. owy. *adj.*

Anatomia, *f.* die Anatomie. 1) Zergl rungskunst, eigl. 2) Gebäude.

Anatomiczny, *adj.* anatomisch.

Anatomik, Anatomista, *m.* ein Anator

Anatomizuię, ować, *s. nd.* 2. anatomisi

Anaty, *pl. t.* die Annaten.

Androny, *pl. t. m.* allerley Geschwätz. dobry androny prawi, daher *abus.* andronuię, owáć, *s. nd.* 2. dergleichen schwatzen, dumm thun, tollen.
Androty, *pl. t.* auch Androt, *sing.* Knapkuchen, *m.* Hippel, *m.*
Andrzey, *m.* eia. *g.* Andreas.
Angiel statt Anioł, *obs.* Boza. *Rodz.*
Angielczyk. *m. vid.* Anglia.
Angielski, *adj* 1) statt Anielski, falsch *obs.* 2) englisch, engländisch.
Angielski korzen, englisch Gewürz, Frucht und Baum. *(myrtus pimenta.)*
Angielski, trank, *vid.* Anielski.
Anglia, *f.* England. daher Angielczyk, *m.* lka, *f.* ein Engländer. *obs.* Angliczanin, *m.* anka, *f.* wohl aber Anglik, *m.*
Anglicki statt Angielski, *obs.*
Angliczki, *pl. t.* Fußangeln. auch iczka, *sing.*
Angul statt Kat. Math. *obs.*
Ani. *conj.* 1) und nicht. ani można mowić, und man kann nicht sagen. 2) ani-ani, weder — noch. *contr.* ni-ni. ani to, ani owo, ni to, ni owo. weder dies noch jenes. ani tam, ani sam, weder auf diese, noch auf jene Seite.. ani tu, ani tam, weder hier, noch dort. 3) auch nicht, ani razu, ani raz, auch nicht einmal. ani wierzę temu. Glaube es auch nicht einmal.
Anielski, *adj.* englisch, von den Engeln, daher Anielskie pozdrowienie, der englische Gruß.
Anielski trank *m.* ziele, *(alisma.)* Englisch-kraut. *m.* Bergwegebreit. *f. Sir.* besser Angielski trank. *(Arnica)* Wolverley. *Kl.*
Animela. *f.* 1) Kalbsmilch, 2) Klappe in der Pompe.
Animuię, owáć, *s. nd.* 2. animiren, anfeuren.
Animusz, *m.* 1) Gemüth. 2) Herz, Muth. 3) Groll. 4) Stolz. *dim.* szek.
Animuszowaty, *adj.* voller Groll, Stolz, Muth xc.
Anioł, *g.* oła. *m. pl.* Anieli, ein Engel. A. Stroz, ein Schutzengel, eig. und fig.
Anioła. *f.* Angelica, ein Nahme. Anielusia, *dim.*
Aniołek. *m.* ein Engelchen.
Aniwersant, Przeciwnik, *m.* Widersacher.
Aniwersant, *m.* tka, *f.* der ein Jahresfest begehet.
Aniwersarz, *m.* rocznica, Jahrbegängniß. koronacyi.
Ankra, klamra. *f.* eine Klammer, ein Anker in der Mauer.
Ankruię, klamruię, owáć. *s. nd.* 2. spinam to. mit Ankern, mit Klammern befestigen.
Anna, *f.* Anne, ein Weibername.
Annały, *pl.* Jahrbücher.
Annalista, *m.* ein Annalist.
Annaty, *vid.* Anaty.
Ano, a ono, da doch, und doch. *obs.*
Antaba, *f.* 1) Handhabe, Ohr etwas anzufassen. 2) Bügel an Pistolen, Flinten. Hiervon Antabka, *f. dim.* Antabeczka, *f. dim.*
Antał, *g. a. m.* ein Antal, Antheil Wein. (ungar. Maaß) *adj.* owy, owaty.
Antałek, *g.* łka, *m.* ein Antalchen. *dim.* owy, owaty, eig. und fig.
Antarktyczny, Antarktycki, *adj.* antarctisch.
Antependyum, *n.* Tuch um das Altar.
Antoni, *m.* Anton. Antoś, Antek, *dim.* ziele S. Antoniego, *(persicaria)* Flöhkraut, Rückenkraut.
Antwas, *m.* Handfaß.
Antykamera, *f. n.* Vorzimmer. *obs.*
Antykwarz, *m.* ein Antiquarius. rzowa, rka, rski, rstwo.
Antymonium, *n.* spiszglas, Spießglas. *f. n.*
Antymoniowy, *adj.* von Spießglas. owaty, spießglasartig.
Antypast, *m.* ein Voressen vor der Mahlzeit. *obs.*
Anu. (pöbelhaft) ja, hm! anu, anu, anuże, heda, nuh! mache fort!
Anusia, *f.* Anuś, *f.* Anulka, *f.* Andzia, Aneczka, *f.* Anchen.
Anyż, *m.* Anyż kramny, Anis. Anyż polny, karuy, Feldkümmel, *f. m.* anyż w cukrze sinażony, überzuckerter Anis, Zuckeranis. anyż Indyyski, gwiazdzisty, Sternanis.
Anyżek *g.* żku. *vid.* Anyż.
Anyżkowy, Anyżowy, *adj.* von Anis. Anisowaty, dem ähnlich.
Antekomicyalny, *adj. vid.* Przedseymowy.
Aparament, *m.* Kirchenputz, Kirchenornat.
Aparat, *m.* 1) Apparat. fizyczny, zur Physik. Daher a) Geräthschaft. komedyalny, zur Komödie. kościelny. Kirchengeräth, doch gewöhnlicher *pl. t.* apparaty. b) Schmuck, Król w kosztownym aparacie, der König in einem köstlichen Schmuck, daher aparaty kościelne, Kirchenschmuck. 2) Bereitschaft: woysko, die Armee. w aparacie, in Bereitschaft.
Apellacya, *f.* die Appellation.
Apellant, *m.* tka. *f.* Appellant. *m.* tin *f.*
Apelluię, owáć, *s. nd.* 2. appelliren.
Apertura, *f.* 1) ein Fontanell. 2) samorodna, eine Fistel.
Apetyt, der Appetit. mam apetyt, ich habe Appetit, Lust. dostać, bekommen. stracić, verlieren. Apetyt brzemiennych, Lüsternheit der schwangern Frauen.
Apopleksya, *f.* Schlag, *m.* Schlagfluß, *m.*
Apoplektyczny, schlagflüßig.
Apoplektyk, *m.* der vom Schlag gerühret ist.
Apostoł, *m.* Apostel.

Apostolski, apostolisch.
Apostolstwo, *n.* Apostel=Amt.
Apostołuię, ować, *s. nd.* 2. apostoliren. den Heiden predigen. *f.* Apostołowanie.
Aprak, *m.* Tytuń Aprak, eine Art Taback. (*Nicotiana major*) der gemeine Taback. kowy. *adj.*
Aprobacya, Approbacya, *f.* Approbation.
Aprobuię, ować, *s. nd.* 2. approbiren.
Apteka, *f.* 1) eig. die Apotheke. 2) fig. 3) *Prov.* apteka gnoykowi śmierdzi, er weiß niemanden Dank, man mag es noch so gut mit ihm meinen.
Aptekarz, *m.* der Apotheker. rka, *f.* rczyk, *m.* rski, *adj.* rstwo, *n.*
Arab, *m.* Araber. auch Arabczyk. *f.* Arabka, Arabianka.
Arabesk, *m.* Arabeska, *f.* eine Arabeske. Arabeski, *pl.* die Arabesken, das Laubwerk in der Mahlerey.
Arabia, *f.* Arabien, szczęśliwa, das glückselige. opoczysta, das steinigte. pusta, das wüste. Arabski, *adj.* arabisch.
Arabizm, *m.* (*Arabismus*) *m.* Arabische Red nsart.
Aramczagi, *pl. c.* 1) eig. die einzelnen Gelenke einer Armschiene in der Waffenrüstung. selt. 2) eine Armschiene, oder auch beyde.
Arbuz, *m.* Netzmelone. *f.* Arbuse. *f.*
Archanioł, *m.* Erzengel. *m.* Daher Archanielski, *adj.* erzenglisch.
Archi, *Praep. insep.* in den Compositis, blos in den griechischen Wörtern.
Archidyakon, Archidiakon, *m.* der Archidiaconus. nia, *f.* die Archidiaconey. nski. *adj.*
Archidyecezya, *f.* der erzbischöfliche Sprengel.
Architekt, *m.* ein Baumeister. owa, owna, Architektka, *f.* die Baumeisterin, die etwas baut. stwo. *n.*
Architektoński, *adj.* architectonisch.
Architektura, *f.* Architectur. a) Bau. b) Baukunst.
Arcy, Erz=, *cf.* Archi, wie im Deutschen ein Vorsetzungswort, welches den ersten Rang im Guten und Bösen anzeigt. Daher
A) im guten Sinne.
Arcy-Biskup oder Arcybiskup, *m.* der Erzbischof. *adj.* i. erzbischöflich. arcybiskupstwo. Erzbisthum.
Arcy-Dyakon, selt. besser Archidyakon, *vid.* oben.
Arcycześnik, *m.* Erzschenke. niczy, nicki, nikowski, nictwo etc. auch Arcypodczaszy Erzschenke. Arcykanclerz, *m.* Erzkanzler. *Deriv. vid.* Kanclerz. Arcymarszałek, *m.* Erzmarschall. *Deriv. vid.* Marszałek, und so in allen folg. Arcy-Podkomorzy, Erzkämmerer. Arcystolnik. *m.* Erztruchseß.
Arcydziekan, *m.* Archidekanus. Arcykapłan, Erzpriester. *vid. Derivativ.* Dziekan u. Kapłan. daher Arcydziekania, Arcykapłania oder Arcykapłanya, die Erzdecaney, Erzpriesterey, Erzpriester=Würde oder Wohnung.
Arcy Xiażę, Arcyxiążę, *m.* xiężna, *f.* 1) der Erzherzog. eig. Rakuski, Austryacki, von Oestreich. 2) fig. Hauptanführer. Poetow, Polityków, Kacerzow.
Arcyxiężniczka, Erzherzogliche Prinzessin.
B) im bösen Sinne.
Arcyfrant, Erzspitzbube, durchtriebener Kerl. *adj.* owski, *f.* owstwo, y, etc. *vid.* Frant. in den *Derivat.* und so auch in allen folgenden.
Arcygracz, *m.* Erzspieler.
Arcykacermistrz, *m.* Erzketzer.
Arcyrozboynik, *m.* Erzstraßenräuber, arcyrozboyniczy, *adj.*
Arcyzłodziey, *m.* Erzdieb, arcyzłodzieyski, erzdiebisch ꝛc.
Arcydzięgel, *m.* (*Angelica, Archangelica* oder *Scandiaca.*) die gemeine Angelik. *cf.* Dzięgel.
Arenda, *f.* eine Pacht, Arende. arendą, w arendzie, trzymać, mieć.
Arendarz, *m.* ein Pächter. a) überhaupt selt. b) Jude oder Christ der einen Kretscham, *i. e.* Krug oder sonst so etwas gepachtet, z. B. Brauereien, Brennereien ꝛc. *f.* rka, czanka. (selt. owa, owna,) *adj.* rski. (*n.* rstwo, selt.)
Arendator, *vid.* Arendarz. doch meist Güterpächter.
Arendowny, *adj.* Pacht=z. B. Kontrakt. Daher Arendownym sposobem, pachtweise.
Arenduię, ować, *s. nd.* 2. 1) co komu, einem etwas verpachten. 2) co u kogo, etwas von einem pachten.
Arest, besser Areszt, *m.* Arrest, *m.* die Arretirung. wziąść pod arészt, w areszt, arretiren, in Arrest nehmen. położyć na co, worauf legen.
Arestuię, besser Aresztuię, *s. nd.* 2. ich arretire.
Arfa, *vid.* Harfa.
Argenterya, Argienterya, *f.* Argenterie.
Argument, *m.* ein Argument.
Argumen[illegible] *m.* owáć, *s. nd.* 2. argumentiren.
Arkabuz. *m.* eine Büchse, Arquebüse.
Arkabuzer, Arkabuzyer, *m.* ein Arquebusier. rski, rka, rstwo. *obs.*
Arkabuzuię, ować, *s. nd.* 2. statt rozstrzelać, *vid.* unten.
Arkada, *f.* eine Arcade, Schwiebbogen.
Arktyczny, Arktycki, *adj.* arctisch.
Arkusz, *m.* 1) ein Bogen Papier. 2) ein Folio im Buche in Folio.

Arkuszek,

Arkuszek, g. szka, m. ein kleiner Foliobogen.
Arkuszkowy, adj. in klein Folioformat. Półgebrochen kl. Folio. Cwierć arkuszkowy. in klein Quartformat.
Arkuszowy, adj. in Folioformat. Półarkuszowy, in gebrochen Folio. Cwierćarkuszowy, in Quartformat.
Armada, f. Armade. obs.
Armata, f. 1) statt Armada, f. obs. 2) Canone. spiżowa. metallene. żelazna, eiserne. dwunastofuntowa, sześćfuntowa, etc. sechs-, zwölfpfündige. polowa, Feld-bateryina, Batteriestück. vid. Murołom. 3) obs. statt Artillerie. daher Przełożony nad Armata statt General Artilleryi. 4) obs. Flotte.
Armatny, adj. Canonen- ogień, Feuer. kula armatna. Kugel 2c. daher Armatny, subst. statt Cegwart. obs.
Armatura, f. die Armatur.
Arnota, f. (Bixa) der Orleanbaum. Kl.
Aronowa broda, vid. Obrazki.
Arsenał, m. das Arsenal, Zeughaus. adj. lny, łowy, lski.
Arszyn, m. g. a. ein Arschin, eine russische Elle, fünf Viertel Crakauer Elle.
Artykuł, m. Artikel. m. wiary, Glaubens- pokoiu, Friedens-Artikel; in der Gramm. der Artikel.
Artylerya, f. Artillerie.
Artyleryczny, Artillerie- zur Artillerie gehörig.
Arumszmalc, m. jaia sadzone, gesetzte Eyer.
As, g. a. m. 1) eine römische Münze. 2) das Aß oder Daus in den französischen Karten. day mi Asa. gieb mir das Aß. vid. tuz.
Aspekt, m. Aspect. m. in der Astrologie und Astronomie, tropisch: der Anschein. zły aspekt. böser Anschein. złe aspekta, Aspekt kwadratowy, Geviertschein. potroyny, Gedrittschein.
Aspirant, m. tka, f. Aspirant, m. tin, f. der, die in einen Kloster-Orden treten will.
Assekuracya, f. die Assecuration.
Assekuruię, kogo, s. nd. 2. 1) ich versichere, 2) ich lasse meine Waaren assekuriren, daię assekurować towary moie. f. Assekurowanie.
Assessor, m. Beysitzer.
Assessorski, adj. assessorial.
Assessorskie Sądy.) das königliche Assessorial-
Assessorya, f.) oder Ober-Hofgericht.
Assystencya, f. 1) Gefolge, w assystencyi liczney szlachty. im Gefolge eines zahlreichen Adels. 2) Beystand przy assystencyi Boskiey, bey göttlichem Beystande.
Astrachan, m. Astrachan, Stadt, nczyk, nka, nski, daher.
Astrachania, f. Astrachan, Astrachanische Leinwand oder Zeug. adj. niowy, (niany. selt.)
Astrolab, laska Jakubowa, Mathem. der Jakobsstab.
Astronom, m. Sternseher.
Astrych, m. statt Posadzka. obs.
Assygnacya, f. Anweisung.
Assygnataryusz, m. Anweiser.
Assygnuię, ować, s. nd. 2. anweisen.
Ateista, Ateusz, m. ein Gottesleugner.
Ateny. pl. t. (selt. m.) f. Athen. Ateńczyk, teńka, teński.
Atłas, m. Atlas. atłasowy, adj. Atłasek, halber Atlas. atłaskowa robota, Stickerey mit der Nadel. Daher auch Atłasek statt atłaskowa robota.
Atlas, m. ein Atlas, Landkarten.
Ato, adv. et conj. siehe da. obs.
Atoli, 1) aber. atoli iednak, atoli przecie, blos nur in der Bibelsprache; aber doch. 2) Doch. lubo niemam zasług; atoli spodziewam się, ob ich schon kein Verdienst habe; so hoffe ich doch.
Atrament, m. Tinte, f.
Au, interj. Au, Au weh.
Aucug, Auszuk, g. a. dim. Aucużek, g. żka, Ausztuczek, g. czka, m. Auszug, m. Kaufmannsrechnung. f.
Audyencya, f. Audienz. f.
Audyencyonalny, adj. Audienz- pokoy, Zimmer.
Audytor, 1) Zuhörer, 2) Auditor eines Bischoffs, 3) Regimentsauditeur.
Audytoryum, słuchalnia, 1) Hörsaal, f. m. 2) die Zuhörer.
Augustyanin, Augustyan, ein Augustinermönch. Augustyanka, Augustiner-Nonne.
Aukcya, 1) Auction. Xiążek, Bücherauction. 2) obs. Vermehrung. Woyska, der Armee.
Aukcyonator, m. Auctionator, m.
Auripigment, m. żywokost, m. Operment, Auripigment.
Austernik, m. Gastwirth. niczka, f. thin. nicki, niczy, adj. zum Gastwirth gehörig.
Austerya, f. Wirthshaus, Gasthof, wo man mit Pferden einkehren kann.
Austrya, f. Oestreich. n. Austryacki, adj.
Austryak, m. Oestreicher. Austryaczka, f.
Ausztuk, vid. Aucug. u. Derivat.
Autentyczny, vid. autentyczny.
Autentyk, vid. Aftentyk etc.
Autentykuię, v. a. vid. Aftentykuię.
Autor, m. Autor, Verfasser. (Autor. vid. Aktor, obs.)
Autorament, auktorament. m. vid. zaciąg. m. Anwerbung f. Woysko autoramentu Polskiego, Truppen, die polnisch gekleidet. Niemieckiego, die deutsch gekleidet waren.
Awa, vid. Aza. obs.

Awangarda, *f.* Awantgarda, *f.* die Avantgarde. przednia straż, Vortrapp, *m.*

Awans, *m.* 1) (selt. Awansement, *obs.*) Avancement. 2) Vorschuß, czynię daię. 3) eine Avance wozu, czynię daię, wie *faire des avances.*

Awansuię, ować, *s. nd.* 2. 1) avanciren, eig. u. fig. 2) vorschießen, kilkaset Czerw. Zł. *Rec.* się, 1) sich poußiren. 2) *pas. vid.* oben *f.* wie immer.

Awizacya, *f.* 1) Aviso bey Kaufleuten, 2) Avisation vor Gericht.

Awizarz, *m.* 1)ten co awizuie. 2) *obs.* gazeciarz.

Awizuię, ować, *s. nd.* 2. avisiren.

Awoż, *conj.* folglich, also.

Axamit, *m.* 1) Samt, 2) szalony, Plüsch.

Axamitek, *g.* tka, *m.* 1) *dim.* von axamit. 2) *vid.* szarańcza.

Axamitka, *f.* 1) eine samtene Mütze wie sie Kinder und Frauen tragen. 2) ein samtenes Band, Bändel 2c.

Axamitny, *adj.* samten. eig. u. fig.

Axamitowy, *adj.* samten.

Aż, *conj.* bis. bey *verbis* z. B. pił poty aż umarł, er trank so lange bis er starb. 2) bis. bey *praepos.* aż do krola, bis an den König. aż do krola, bis vor dem Könige. aż dotąd, bis hieher. aż tam, bis dort, aż stamtąd, bis von daher, aż nazbyt, bis zum Ueberfluße. Aż z Warszawy, bis aus Warschau.

Aża, ażali, awa, Fragewort: wohl aber. azam niebył? bin ich wohl nicht da gewesen?

Ażard. *vid.* Hażard und alle *Derivat.*

Azucka, *f.* eine Weiberkontusche. *obs.*

Azya, *f.* Asien, *n.*

Azyanin, *m.* nka, *f.* statt Azyata. selt.

Azyański, Azyatycki, Asiatisch. morze Azyańskie, das Caspische Meer. *obs.*

Azyata, Azyat, *m.* ein Asiate. Azyatka, *f.* eine Asiatin.

Azyatski, Azyacki, *adj.* asiatisch.

B.

Ba! bay! *interj.* 1) *affirmativ.* freylich! bay prawda, freylich wahr. 2) ironisch. bay łatwo to mowić, freylich leicht zu sagen. 3) ja sogar. mowiłem, ba i kazałem mu, ich sagte es ihm, ja sogar befahl ich es. 4) bey Fragen wohl: ba nietak? ist es wohl nicht so?

Baba, *f.* 1) ein altes Weib. 2) Grosmutter. *obs.* statt Babka. 3) die Hebamme. 4) altes, häßliches Weib. 5) Bettelweib. Daher Baba kościelna, zur Bedienung der Kirche. 6) Feige Memme, Mannsperson ohne Herz. 7) Königin im Schachspiel. 8) Fallblock, Ramme, wbiia pale. 9) Aschkuchen, Babka. 10) Butterbirne, Art Birnen. 11) Wegereich, eine Pflanze. 12) do komina, do pieca, Kamin, Ofenstöpsel von Lumpen, Stroh 2c. 13) Baby, *pl. tant.* gwiazdy, das Siebengestirne.

Bąbel und Bebel, *g.* bla. *m.* 1) Wasserblase, na wodzie. 2) Hautblase, na skorze od roboty, Blase auf der Haut von der Arbeit. *dim.* Babelek, bębelek, Wasser- oder Hautbläschen.

Bąbelisty, bess. bębelisty, *adj.* 1) wie eine Wasser- oder Hautblase gestaltet. 2) voller solchen Blasen. 3) dergleichen Blasen aufwerfend. *Adv.* 10. *f.* tość.

Babi, *adj.* 1) weibisch. 2) alter Weiber mäßig, altweibisch.

Babie zęby, ziele, *(dentaria minor)* kleine Zahnwurzel.

Babie ziele, babi gnoy, *(crithmum quartum)* Art von Meerfenchel.

Babimur, *vid.* Łapa niedźwiedzia.

Babi kołacz, *vid.* Baba 9. *obs.*

Babiarz, *vid.* Babstel.

Babiasty *adj.* weibisch.

Babię, bisz, *s. nd.* 3. accouchiren, Kinder abnehmen, sztuka babienia, Accouchirkunst.

Babieię, biał, biać, bieć. *s. nd.* 2. zum alten Weibe werden. zbabieię, *s. d. f.* Babianie.

Babikowka, *f.* ziele, *(polygonatum)* Weißwurz. *f.*

Babina, *f.* gutes altes Mütterchen.

Babiniec, *g.* babińca, Kircheingang, Brüderhäuschen, die Halle.

Babka, *f.* 1) eig. *dim.* von Baba; daher a) altes Mütterchen, b) Grosmutter, c) Hebamme, d) kleiner Aschkuchen, 2) ślepa Babka, das Spiel die blinde Kuh. 3) *Plantago,* Wegerich. *major* wielka, *asiatica* rzadkoliściowa, *lanceolata* zaostrzona, *uniflora* iednokwiatowa, *psyllum* Pleśnik, *cynopis* pokrzewinowa. Kl. 4) wodna. *vid.* Żabieniec. Sir. 4) Schlußstein den Eisenofen im Eisenwerke zuzusetzen.

Bąblasty, Bąbelisty, Bąblę. *vid.* Bęblasty, Babelisty, Bęblę.

Babożeń, *m.* ein junger Mensch, der eine alte Frau heirathet.

Babski, *adj.* altweibisch. babskie lato, Altenweibersommer.

Babsko, *n.* garstiges altes Weib.

Babstel. babstyl, babiarz, *m.* eine feige Memme.

Babunia, *f.* Großmütterchen. tänd.

Babus, *g.* *a.* *m.* ein altes häßliches oder intriguantes Weib. przeklęty.

Babuś, *g.* si, *f.* gewöhnl. Babusia. *vid.* Babunia.

Bachmat, *m.* ein rußischer oder tatarischer Gaul.

Bachur, *m.* (auch Bachura, *m.* doch seltener) 1) ein Eber, Borg. *vid.* Kiernoz. 2) verächtl. ein Judenjunge, Bocher. 3) *obs.* statt Stadnik.

Bachurzysko, *augm.* verächtl. von bachur.

Bacik, *g.* *a.* *m.* 1) kleiner Kahn, Nachen. 2) kleine dicke Peitsche, Knute.

Baczę, *s.* *nd.* 4. 1) eig. sorgfältig sehen. na co, worauf. blos fig. a) na co, czego, worauf sehen, Acht geben, haben. *scil.* aus Pflicht, Neigung ꝛc. Daher b) worauf Rücksicht nehmen, achten. sehen. niebaczę na zasługi iego, ale idę za sprawiedliwością, daher niebacząc, ohne Rücksicht zu nehmen. 2) czego, wessen wahrnehmen. sprawy, des Proceßes, den Proceß. Daher *vid.* pilnuię. wessen wahrnehmen, wofür sorgen, daß es recht geschicht, worauf Acht geben, haben, daß es recht geschicht. *cf.* patrzę czego. 3) Baczcie statt Baczność, Commandowort. selt. *vid.* b. *f.* Baczenie. 1) das sorgfältige Achtung geben, worauf: daß etwas wie geschicht. 2) das Rücksichtnehmen, die Rücksicht. łaskawe, die gnädige Rücksicht. 3) Aufmerksamkeit. a) *vid.* 1. das Achtung geben worauf b) Achtung, Hochachtung. selt. 4) *obs.* Ueberlegung, Klugheit.

Baczę. *s.* *nd.* 4. summen, brüllen wie eine Rohrdommel. *f.* Baczenie,

Baczek. *g.* czka, *m.* 1) *dim.* bąk, kleine Rohrdommel. auch fig. *vid.* *ib.* 2) die Mütterchen, Röhrchen am Flintenschafte zum Ladestock.

Baczny, *adj.* 1) sorgfältig, worauf sehend, Achtung gebend. a) oko baczne. serce baczne mieć na co, ein sorgfältiges Auge, Herz worauf haben. *i.* *e.* aufmerksames. b) aufmerksam, sorgsam, vernünftig sorgsam, nicht unachtsam, verständig oder bedächtig, vorsichtig. Człowiek baczny i rozstropny. 2) worauf Rücksicht nehmend. a) aufmerksam, *vid.* 1. *a*) sorgfältig, aufmerksam. *b*) gnädig, dankbarlich Rücksicht nehmend. b) gnädig, liebevoll, nachsichtsvoll Rücksicht nehmend. na wiek, *adv.* nie, aufmerksam, sorgfältig, indem man alle nöthige Rück- und Hinsicht nimmt. *f.* Baczność, 1) die Aufmerksamkeit, sorgfältige Aufmerksamkeit worauf. dawać baczność na co, worauf Acht geben, haben. a) worauf sehen, aufmerken. na słowa, iak kto co robi etc. b) worauf sehen daß etwas wie geschicht. *i.* *e.* dafür sorgen. Daher 2) *interj.* Commandowort: Acht! Achtung! habt Acht. baczność! prezentuycie broń! 3) *vid.* baczenie, Rücksicht. mieć na co, worauf nehmen. Daher 4) die Ueberlegung, Vorsicht, die man wobey anwendet.

Badacz, *m.* Forscher. natury, Naturforscher.

Badam, czego, *s.* *nd.* 1. 1) auch *Rec.* się. etwas durch Fragen auszuforschen, zu ergründen suchen. taiemnicy czyiey, wessen. natury, der Natur-Geheimniße. *s.* *d.* versch. Bedeutungen. 2) blos *Rec.* oder siebie samego, sich selbst erforschen. 3) meist ohne się, wornach forschen. taiemnicy, ein Geheimniß erforschen. natury. *f.* Badanie.

Badam, co. *act.* *vid.* oben Badam N. 3. serca Bog. miłość.

Badél, Badyl, selt. *vid.* Badéle.

Badélasty, Badylasty, *adj.* wie Strünke, langes Unkraut. Badele, gestaltet. *adv.* to. *f.* tość *cf.* badylisty.

Badele, Badéle, Badyle, *pl.* *c.* *m.* lange Strünke, Stengel vom Unkraut. eig. u. fig.

Badélisty, Badylisty, *adj.* voller dergleichen Unkraut-Strünke. *vid.* Badele. auch *vid.* badélasty. *adv.* to. *f.* tość.

Bagazya, *f.* eine Art türkischer Cattun.

Bagienko, *n.* 1) eig. *dim.* von Bagno selt. 2) rozmarynek, (*Andromeda Polyfolia*) der falsche Post, wilde Rosmarin, die Poleyblättrige Andromeda. Kl.

Bagnet, *m.* *g.* *a.* ein Bayonet. za bagnet, ergreift das Bayonet. bagnet w gore, das Bay. hoch. na swoie mieysce, an seinen Ort. ledź, poyśdź na ba-

 gnety

gnety, mit gefälletem Bayonet losgehen. bagnet na doł, fällt das Bayonet.

Bagniątka, *plur.* Katzenpfötlein an den Weiden, Kätzlein.

Bagnik, *m.* tuńczyk ryba morska, Thunfisch.

Bagnisty, morastig, sumpficht.

Bagnisko, *n.* *f.* Sumpf, Bruch, Morast. *m.*

Bagno, *n.* ebend. doch ist Bagnisko noch mehr mit festem Boden als bagno. Daher Bagna, Bagniska, *pl. t.* morastige Gegenden, Oerter.

Bagno, *n.* drzewko, *(Siler)* Art von Rainweiden, so im Sumpfe wachsen.

Bagno ziele, *vid.* Modrzewnica.

Bagnowka, *(Empetrum nigrum)* die schwarze Rauschbeere.

Baia, *m.* besser Bayda, *m.* Baiacz, besser Baydacz, *m.* Fabelhans, Mährchenerzähler. *f.* czka.

Baia, *f.* 1) Boy. *m.* ein Zeug. 2) *obs.* Fabel, eine sehr dumme Fabel, Mähre.

Baiacz, statt Baiarz, selt. statt Baiaco. *abus.*

Baiarz, *m.* 1) *vid.* Baia, Bayda, *m.* 2) Mährchenerzähler. *f.* rka. 3) Lügner, *Nar.*

Baię, iesz, iał. iać, *s. nd.* 2. 1) ich erzähle Mährchen. 2) plappere. *s. d.* verf. *Subst.* Baianie.

Baieczny, *adj.* fabelhaft. historia baieczna, Mythologie.

Bąk, *a. m.* 1) die Rohrdommel, *(ardea stellaris)*, 2) die Hummel, *(tabanus)* die Bremse. 3) hohle Treibkugel, Mönch, oder Brummkugel genannt. *Prov.* bąki strzelać. 1) läppische Streiche machen 2) lustig seyn. 3) lügen, Wind machen.

Bakalarz, 1) Bacalaureus. 2) verächtl. Dorfschulmeister. Daher Bakalarski. *adj.* 1) einem solchen zukommend oder gehörig. 2) schulmeistermäßig. eig. u. fig. Bakalarstwo. *n.* 1) das Bacalaureat. 2) Schulmeisteramt. 3) fig. *Podol* 55. Schulmeisterey, Schulfüchserey, Pedanterey.

Bąkam, *s. nd.* cze. 1. bąknę. *s. d. ied.* 2. nur einen Ruck. 1) mehrmals czę, nur einmal *ied.* summen, aufsummen, a) wie ein Rohrdommel, b) wie eine Hummel. Daher 2) in Bart hinein summen. 3) sausen, Lerm machen, czego bąkasz? 4) dumme Streiche machen. Blos czę. lermende, dumme Streiche. 5) sobie na kogo, auf einen schimpfen unter der Nase, oder grob, ruckweise. czegoż bąkasz na niego? warum fährst Du ihn an? *f.* Bąkanie Bąknienie.

Bakier, *subst. defect.* mag die Queere geheißen haben. czapka na bakier, Mütze auf die Seite etwas herüberhängend. kapelusz, Hut.

Bakort, bess. Bakbord, *m.* Backbord, die linke Seite des Schiffes.

Bakun, gew. Bakuń. *m.* nu, niu, *g.* der Türkische oder Bauerntaback. *(Nicotiana minor)* nowy, niowy.

Bal. 1) der Bal, die Tanzlustbarkeit. bal maskowy, Bal masqué, bal suty, Bal paré. 2) *obs.* Ballen, *vid.* bala.

Bala, *f.* 1) ein Ballen. sukna, Tuch, papieru, Papier. 2) wielka balka, *cf.* Bela.

Bałamucę, cisz. *s. nd.* 3. 1) lanaweilige Narrenspossen, Ausflüchte machen. bałamuci tylko a nie robi. 2) kogo, jemanden aufziehen durch kahle Entschuldigungen, hinhalten durch Schwindeleyen. 3) jemanden verführen. a) kobietę, ein Frauenzimmer. *a)* mit ihr sich herumschleppen. sie aufziehen, nicht heirathen *s. d. caret.* *b)* sie verführen, ihr den Kopf verwirren. *s. d. jed.* zbałamucić *c)* Kobietę, eine Frau, Pannę, ein Mädchen verführen, *scil.* wirklich. *s. d. jed.* zbałamucić, *i.e.* untreu machen. komu, gegen jemanden, oder auch zu Falle bringen. 4) verwirrt machen. komu głowę, einem den Kopf. wino, obietnica, Człowiek, daher kogo. einen verwirren. Człowieka, psa, verwirren, verführen, irre machen, verderben. czym. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. *s. d.* wie oben sonst, aber vers. Bed. *f.* Bałamucenie.

Bałamuceię, *vid.* Bałamutnieię. selt.

Bałamucki, *adj.* statt bałamutny, selten statt Bałamut, *subst.* blos Scherzweise.

Bałamuctwo. *n.* 1) Narrenspossen, Geschwätz, Kälberey. 2) Schwindel, Dreherey. 3) Schlepperey, Geschlepp. *vid.* bałamucę, überhaupt kein Ernst.

Bałamut, *m.* Bałamutnik, *m.* ein Mensch der keinen Ernst macht, faselt, schwatzt, dreht, schwindelt. *vid.* bałamucę. (doch oft Scherzw.)

Bałamutka, Bałamutniczka, Bałamutnica, *f.* *vid.* Bałamut, ein Frauenzimmer, die keinen Ernst macht xc. *vid. ib.*

Bałamutnieię statt Bałamucę się powoli, selt.

Bałamutny, *adj.* 1) geneigt zu Schwindeln, Ausflüchten, langweiligen Narrenspossen. 2) geneigt Frauenzimmer zu verführen oder doch aufzuziehen, z. B. mit

sich herumzuschleppen, ohne heirathen oder geneigt es mit persenen so zu machen, auch in Dingen aufziehen. 3) im Stande i thun. *vid.*. 2. 4) ungewiß, t wegen den Eigenschaften 1. 2. 3.) den Kopf, die Zeit verwirrend, ulich 6) verführerisch.. 7) unent- a. *Adv.* mie, no. *f.* ność.

eist *pl. vid.* unten. Daher

m. eine kleine Geländertocke. *vid:* Balasy.

n. Ballast, Schiffballast.

pl. t. große Geländersäulen, Ge- ocken. Daher tropisch: große läng- Stücke. lrać balaly.

in, Baldakin, *m.* ein Thronhim- Baldachin. *adj.* nowy.

k. g szka. *m.* 1) *dim.* ein kleiner chin. 2) Bot. *umbella*, der n, die Dolde. szkowy, owaty.

n, *m.* Baldrian. (*valeriana*) czer- . (*rubra.*)

, *vid.* Balet.

a, *f. dim.* von bala und belka, balka.

statt Wieloryb. *obs.*

m. Ballet, *m.* ein Ballet. Bale- *dim.*

, *m.* Baletniczka, *f.* auch Ballet- *m.* Balietniczka, *f.* ein Ballet- , *m.* rin, *f.* Baletniczy, nicki. nictwo, *n.*

, *vid.* Baliyka.

f. 1) ein großes Waschschaff oder e um Wäsche zu waschen. 2) der in der Mühle.

. *f. dim.* von Balia, ein Spül- oder kleines Waschschaff. Baliecz- ech mehr *dim.*

f. auch belka. 1) ein Balken. (al- rt) *adj.* balkowy, belkowy. 2) punipalach, die Wagenwelle in Mühle.

, Balzam, *m.* Balsam. a) Baum. aft.

Polski, (*Ocimum*) Basilienkraut.

czka, *f.* ein Balsambüchselchen.

czny, *adj.* balsamisch, z. B. h, Geruch. *adv.* nie, no. *f.*

na, *f.* Balsaminka, *f.* Balsamka, (*samina*) Balsamkraut, Balsamine.

wy, *adj.* 1) von Balsam. 2) nisch. Daher owaty, *adj.*

, ować, *s. nd.* 2. balsamiren.

1) statt Belt, selt. 2) der Belt.

adj. baltisch.

Baltyka, *f.* das baltische Meer.

Bałuch, *m. g. u.* 1) dumpfes Getöse, betäubendes Getöse. 2) häßlicher Mensch. selt.

Bałuk, blos nur na bałuku statt na czterech nogach, auf allen Vieren, selt.

Baługa, Balyga statt Bieluga, falsch.

Balustrada, *f.* eine Balüstrade, ein Geländer, eine Lehne.

Bałusze, *s. nd.* 4. 1) *n.* selt. ein Lerm, Getöse, machen. 2) betäuben. co kogo. *s. d. ird.* zabałuszyć. von N. 1. aber pobałuszyć. *f.* Bałuszenie.

Bałwan, a. 1) ein Block, Klumpen, z. B. soli, Klumpen Salz, marmóru, Marmor ꝛc. 2) Wasserwelle. bałwan morski, Welle auf der See. 3) ein Götze, *m.* Coloß, *m.* Jowisz Bałwan Pogański, Jupiter ein heydnischer Götze. 4) ein ungeschliffener Mensch. cały bałwan ten Chłopiec, der Junge ist ein ganzer Klump, *i. e.* ist ungeschickt und dumm. Daher

Bałwanię, nisz, *s. nd.* 3. zu großen Klumpen. *vid.* bałwan, machen. selt. blos eig. meist *Rec.* się, eig. u. fig. werden. *s. d. ied.* zbałwanić się. 2) hohe Wellen werfen, sich thürmen, morze, *f.* wie immer.

Bałwanieie, niał, nieć, *s. nd. cze*, 2. 1) nach und nach zu einem großen Klumpen werden, meist *Rec.* się. daher. 2) eig. nach und nach zu einem großen Klumpen machen. selt. 3) nach und nach zu einem Klotze, ungeschliffenen Menschen werden. Ohne *Rec.* denn 4) *Rec.* się. sich nach und nach zu einem solchen Klotze machen, *i. e.* ungeschliffen werden. von selbst, absichtlich. *s. d. ied.* zbałwanieć, *f.* Bałwanienie, selt.

Balwiernia, *f.* eine Badstube, Baderey die ein Barbier hält, die Gerechtigkeit ꝛc.

Balwierz, *m.* ein Barbier. wierka, rski, rstwo. *cf.* Barwierz.

Bałwochwalca, *m.* Götzendiener. *adj.* czy.

Bałwochwalstwo, *n.* Götzendienst. *adj.* ski.

Bałwochwalnia, *f.* Götzentempel.

Balzam, und alle *Derivat. vid.* Balsam.

Bambiza. *m.* ein Schimpfnahme der protestantischen Geistlichen, etwa Bonze.

Banagdyk, *m.* ziele, *g. a. vid.* Malownik.

Banda, *f.* eine Bande. cała. eine ganze.

Bandela białogłowska, *f.* Weiberbinde. *obs.*

Bandera, *f.* Schiffsflagge.

Banderola, *f.* Wimpel auf den Schiffen.

Bando, *n.* 1) obwołanie, *n.* Ankündigung, Befehl. *obs.* 2) eine Bande, cało bando, in den *Casib. obliq.* meist Banda, *f.*

Bando-

Bandolet, *m.* 1) gewöhnl. Bandoliera. eine Bandoliere, 2) ein in einer Bandoliere hängendes Mousqueton. *obs.*

Bandoliera. *vid.* Bandolet.

Bandura, gew. Bandurka. *f.* eine Pandore, ein music. Instrument.

Bandycya. *vid.* Banicya. *obs.*

Bandyt włoski, ein Bandit in Italien.

Bania, *f.* 1) eine Blase. a) eig. selt. eine ungeheure große Wasser- oder andere Blase. b) eine Blase, Vase, Buttel, jedes große bauchichte Gefäß. c) ein dickbauchigter Mensch, opił się iak Bania, tłusty iak Bania. d) ein rundes Gebäude, eine Rotunda, die durchsichtig ist, oder eine Kuppel der Art hat. e) runder großer Blumentopf. Wassertopf u. dgl. 2) ein Kürbis. Daher B. zamorska. *vid.* Kołekwintyda. 3) Schwitzbad, Schwitzkasten, tak ciepło iak w bani.

Baniasty. (*obs.* bańczasty) bauchicht wie ein bauchigtes Gefäß.

Banicya, *f.* die Verweisung, a) mała, prawna, die kleine Acht, die auf die Nichtstellung oder Nichtparition erfolgt. b) wielka. die große Acht, wywołanie, Landesverweisung.

Banieczka. *vid.* Baniuszka. Baniecznik, *vid.* Bankarz.

Banit, *m.* ein Landesverwiesener. tka. *f.*

Baniuię, Banizuię, ować, *s. nd.* 2. des Landes verweisen.

Baniuszka. *f.* 1) *dim.* von Banka 1. 2. 2) von Bania, dynia. 2.

Bank, *m.* 1) eine Wechselbank. Hamburski, Londynski. 2) eine Spielbank, trzymać. halten, Bank halten, przegrać. verlieren. wygrać cały bank. Daher gram, przegraię, stawiam, daię na bank. (do banku. zur Bank.) 3) Bank wałowy. beß. Bankiet, N. 2. *adj.* bankowy, Bank-

Bańka, *f.* 1) eine Wasserblase. 2) ein kleines bauchigtes Fläschchen. 3) ein Schröpfkopf. Daher bańki stawiać, schröpfen, komm. jemanden. 4) eine Seifenblase. bańki puszczać, Seifenblasen lassen. auch fig. Wind machen.

Bańkarz, Baniecznik. *m.* gewöhnl. szklarz co butelki, bańki robi.

Bankier, *m.* ein Banquier. owa, owna, (verächtl. selt. erka, erczyk, erczanka, von Bankierz. *obs.*)

Bankierski. *adj* einem Banquier gehörig. zukommend, schicklich, auch zum Wechselgewerbe gehörig rc.

Bankierz, *vid.* Bankier.

Bankiet, *m.* 1) ein Banquet, Schmaus. 2) das Banquet am Walle. Fortif. *adj.* owy. tny.

Bankietnik, *m.* ten co bankietuie. nica. *f.* niczka. *f.* niczy.

Bankietuię, ować, *s. nd.* 2. banquetiren.

Banko. *adv.* Banco.

Bankret, besser Bankrot, Bankrót, Bankrut, *m.* seltener ta, *m.* tka, *f.* 1) ein banquerouter Mensch. 2) ein Banqueroutirer.

Bankrutuię, besser Bankrotuię, Bankrutuię, ować, *s. n.* 2. banquerout machen. zbankrotować, *s. d.*

Bannicya, *f.* Bannit, Bannizuię, *v.* Banicya, Banizuię.

Barakan, *m.* Berkan, ein Zeug.

Baran, *m.* 1) Widder, Schafbock, (*ovis aries.*) 2) der Widder, das erste himmlische Zeichen. 3) baran czyszczony, skop. ein Schöps. 4) barany. Schaffelle, Schafpelz zum Tragen. 5) Red. za barana, na barana wziąść, nosić, nieść, Hocke Packe nehmen, tragen. *euph.* tänd.

Baranek, *m.* nka, *g.* 1) Lamm. Boży, Lamm Gottes. 2) Lammfell, z. B. Perski, persischer. Kałmucki, kalmukischer, z. B. zu einer Mütze. Daher *pl. t.* baranki, perskie, kałmuckie, persische, kalmukische Lammfelle, Pelze zum Tragen. siwe, graue, kasztanowate, kastanienbraune, czarne, białe etc. 3) Vogel, *vid.* Kozielek.

Barani, *adj.* z. B. łoy barani, Schöpsentalg.

Baranina, *f.* Schöpsenfleisch.

Baraszek, *g.* szka, *m.* 1) tänd. ein faules Schaf. 2) Mensch der nicht arbeitet.

Baraszkuię, ować, *s. nd.* 2. 1) faullenzen wie ein Lamm, Schaf. 2) lustig, müßiggehen, sich herumtreiben wie ein Schaf. 3) hausiren. a) nicht arbeiten. b) herumlaufen. z towarami. *f.* Baraszkowanie.

Barbara, *f. f.* St. Barbara. Ziele S. Barbary, *vid.* Barbora.

Barbarya, *f.* eig. fig. u. gew. die Barbarey.

Barbarski. *adj.* barbarisch, grausam.

Barbaryiski, Barbaryyski, *adj. vid.* Barbarzyński, N. 1. sonst fast gar nicht, u. auch hier selt. gew.

Barbarzyniec. *g.* ńca, *m.* (selt. Barbarzyńca, *g.* cy, *m.* 1) ein Barbaresk. *i. e.* Einwohner aus der Barbarey. 2) ein Barbar, ein Wilder. *i. e.* unkultivirter, z. B.

ischer Indianer. 3) ein Barbar, ter Mensch. *f*. nka.

ński, *adj*. 1) von der barbarischen der. 2) wild, uncultiviret, unwissend. obyczay, zwyczay. barisch, grausam.

ństwo, *n*. 1) Barbaren, a) Unheit, b) Grausamkeit. 2) *collect*. r barbarzyńskie,

. *m*. ziele, *vid*. Barwinek.

Swietey Barbary, ziele, *(Pseu-um)* Art Steckrüben.

Bienenstock im hohlen Baum.

, *m*. Parchent.

k, *m*. ein kleiner Brustfleck von nt. nosić na ciele.

nik, *m*. Barchantnik, *m*. ein nmacher. niczka, *f*. niczek, *m*. nicki, nictwo, *n*.

, *adj*. von barki, selt. noch selt. barka.

, Barczasty, *adj*. 1) starkschulter die Achseln. a) Człowiek, b) koń, Pferd. *i. e*. starkig über die Schulterblätter. den 2) breitschultrig. *adv*. to.

.

, *pl. t*. ein musicalisches Instrueine Art Leyer.

Bardycz, Berdysz, Berdycz, . eine Streitart in Gestalt eines halondes. Berdyszem ciąć kogo.

a, *f*. eine Partisane.

adv. sehr. *obs*. barzo. *comp*. ey. tym bardziey, um so mehr.

m. eine Art Meise.

. 1) ein Schulterblatt, Achselnosić na barkach, na barku co, auf den Schultern, auf den Achgen. Daher fig. na moie barki zme tego, auf meine Schultern, nehme ich es nicht auf. 2) ben Thieren, *i. e*. Obertheil des fußes. Koń biie na barki, das schlägt mit den Vorderfüssen auch. k. stawy na barki, ist schlecht, auf die Vorderfüsse. 3) das olz, woran die Ortscheite sind.

adj. vom Achsel-Schulterblatt. barkowa pieczenia, Schulter-Kegelbraten.

eine Barke, kleines Schiff.

m. Schiffer einer Barke. *i. e*.

. 1) eig. eine Streu für die schlechte, elende, zrobić. 2) Stroh, die faule Streu, die ausgekehrt wird, worauf die Pferde geschlafen. 3) eine elende Streu, Lagerstätte. eig. u. fig. zrobić, usłać. daher verächtl. statt Bette Nest ꝛc. leżyć w barłogu, im Bette, Neste liegen. eig. u. fig. na barłogu, nichts thun. 4) ein Haufen Streu, Auskehricht, das wie N. 2. 3. aussieht. eig. u. fig. jeder eckelhafte Haufen Streu, Auskehricht.

Barłoguię, ować, *s. nd*. 4. na barłogu leżyć, nichts thun. fig.

Barłożę, *s. nd*. 4. Unrath machen mit Auskehricht und andern Dingen.

Barma ryba, *vid*. Barwena.

Barnadynek, *m*. ziele, *g. a*. *(carduus benedictus)* Cardobenedict, *m*.

Baron, *m*. Baron. owa; owna.

Baronizuię, ować, *s. nd*. 2. baronisiren. *s. d*. po, z auch u. *f*. Baronizowanie.

Barszcz, *m*. 1) die Suppe, die sich über den rothen Rüben oder Kleyen oder andern Teige einsäuert, ungekocht. 2) diese Suppe mit einem Röhrknochen, Eyern, Sahne und andern Ingredienzien gekocht. 3) fig. dünne Suppe, oder dünner Koth. 4) barszcz prosty, barszcz Niemiecki, *(heracleum)* Bärenklau, Bartsch. barszcz Włoski, *(melamphylum)* Welsche Bärenklau. barszcz płonny wodny, *vid*. Niedzwiedzia stopa.

Barszczowy, *adj*. von Barszcz, liście barszczowe, Bauk. Bärenklaublätter an den Säulen.

Barszczyk, *m. g. a*. 1) saures Süppchen. 2) ein Taugenichts. *obs*. 3) *(carduus acanthoides)* Bärenklaudistel.

Barta, *f*. Barte, Zimmerart.

Bartłomiey, Bartel, ein Namensname.

Bartniczek, *m*. ein Zeidelbär.

Bartniczy, *adj*. Bienenwärter-

Bartnik, *m*. 1) ein Bienenwärter, Zeidler. 2) grober Kerl. 3) Zeidelbär.

Bartosz, *vid*. Bartłomiey.

Bartoszek, *g*. szka, *m*. 1) *dim*. von Bartosz. 2) ein Comunist, ein Orden, den Bartholomäus Holzhausen gestiftet, ein Bartholomit.

Barwa, *f*. 1) natürlich angebohrne Farbe, Ansehn. Kwiatki rożney barwy, barwa twarzy. 2) Liverey. krolewska, königliche. daię barwę czerwoną z błękitnym. czyią barwę masz na sobie? 3) Wolle, Haare auf wollenen oder filzenen Zeugen. na kapeluszu, na sukni, suknie, z sukna stara się. auf dem Hute, Filze, auf dem Kleide, Tuche, hat

hat sich abgerieben. 4) pod barwą statt einfärbig. *obs.*

Barwanna, barwenna, barma, *f.* die Barbe, ein Fisch. *dim.* Barwenka, (*Cyprinus barbus*)

Barwenka, *f.* 1) kleine Barbe, ein Fisch. 2) *pl. t.* barwenki, eine Pferdekrankheit, Blattern im Maule.

Barwiany, *adj.* zur Livree gehörig, einerlen Farbe in der Livree. *adv.* no. daher barwiano, es ist voller Livree da.

Barwica, *f.* 1) Scheerwolle. selt. 2) Farbe, Schminke, NB. grobe. selt.

Barwiczka, *f.* 1) Schminke. 2) barwica 1. selt. feine.

Barwiczkuię, ować, *s. nd.* 2. schminken, selt. oder verächtl. oder im höhern Style.

Barwię, isz, *s. nd.* 3. 1) coloriren, schmücken mit Farben. kwiaty, die Blumen. barwię pola, *s. d.* ubarwić, zbarwić, 2) coloriren, beschönigen. złe uczynki, *i. e.* bemänteln. 3) Wolle kräuseln beym Tuche. wełnę u sukna *s. d.* przy., wy, barwić, und wie oben. *Subst.* Barwienie.

Barwiernia, besser Balwiernia.

Barwierz, *m.* Barbier. rka, *f.* rczyk, *m.* Barwierstwo, *n.* Barbierhandwerk. *adj.*

Barwierski. auch Barbierski, z. B. sztuciec, Barbierbesteck.

Barwinek, *m.* ziele, (*Vinca pervinca*) Sinnarün, *n.*

Barwisty, *adj.* 1) bunt, colorirt. pola, kwiaty. 2) voller Wolle, Haare bey Fabrikwaaren. kapelusz, sukno. 3) gekräuselt, *vid.* 2. 4) Zur Farbe passend. *Adv.* to. *f.* tość.

Baryła, *f.* 1) ein Faß, Barille 24 Garniecz Ungr. 74 oder 65 Garn. 2) fig. dicker Mensch. *m. et f.* 3) Baryła piorunuiąca, mit Granaten gefüllte Pechtonne.

Baryłka, *f. dim.* von Baryła, eig. u. fig.

Baryłkowaty, Baryłkowaty, *adj.* podobny do baryły, eig. u. fig.

Barysz, *m. a., u. g.* 1) Vortheil, Profit, Gewinnst. 2) *obs.* Mäkelgeld bey Marketendern.

Baryszkuię, ować, 2. *vid.* Barysznikuię, haufiren. *f.* Baryszkowanie.

Barysznik, *m.* 1) Marketender, Mäckler, rußischer Nazion, Rußischer. 2) Hausirer. niczka, *f. adj.* niczy und selten nicki. *f.* nictwo, Hausireren, Mäckeley.

Baryszniknię, ować, *s. nd.* 2. Marketender, Hausirer seyn. hausiren, marketendern. *f.* Baryszikowanie.

Barzo, *vid.* Bardzo.

Bas, *m.* 1) die Baßgeige, besser basetla. 2) der Baß, basem, bas śpiewać.

Bas, *m.* statt bat, selten, wohl aber wezmiesz basa iednego, drugiego. *abus.* Du bekommst einen und den andern breiten Hieb. Daher *pl. t.* Basy, *vid.* baty und bat.

Basałyk, *m.* 1) eine runde wullstige Peitsche, worinnen etwas ist, z. B. eine Peitsche mit einer Bleyschnur oder sonst womit. 2) grober Mensch. fig.

Basetla. *f.* die Baßgeige.

Basetlarz, Basetlnik, *m.* 1) ein Baßgeigenmacher. 2) blos Basetlnik. Baßgeigenspieler. *abus. adj.* arski, niczy, nicki. *f.* niczka, nictwo, arka, arstwo.

Basia, Basieńka, Basiula, Basiunia, *f. dim.* tändelnd von Barbara, Barberle, Barbchen, auch von Beata, Beatel.

Basista, *m.* der Baßist, *i. e.* Baßsänger, Baßvirtuose, Spieler. *f.* tka, (*adj.* stski, *f.* stwo, selt.)

Baśka, statt Basia, *vulg. dim.* von Barbara oder Beata.

Baskak, *m.* ein tartarischer Inspector, oder Tributsammler. Starost 2c. *adj.* Baskacki, *f.* Baskactwo. *n.*

Baśliwy, *adj.* 1) voller Fabeln, Mährchen. Daher 2) märchenhaft, fabelhaft. 3) klatscherhaft, geklatschig, geneigt zum Klatschen, voller Klatscherey. *Adv.* wie, (wo) *f.* wość.

Baśń, *f.* Baśnia, *f.* 1) eine gehäßige oder dumme Fabel, Mähre. 2) eine Klatscherey. rozsiewać baśnie.

Bason, *m.* das Basson. Basonista, Bassonist. tka, *f.*

Baster, *vid.* Bastard. *obs.*

Basy, *vid.* bat, baty.

Basza, Turecki, *m.* ein türkischer Bascha.

Baszta, *f.* 1) jeder dicker Kriegsthurm. murowana, gemauert. na kołach drewniana, auf Rädern hölzerner Thurm. widokowa, Wartethurm. 2) Bastey.

Basztard. *m.* verächtlicher Bękart, *m.* 1) Bastard, natürlicher Sohn. 2) von Thieren und Pflanzen: eine Abart. kanarek basztard, ein Kanarienvogel von Bastard.

Basztardka, *f.* 1) eine Bastardin. 2) eine Art Kutschen Batarde genannt. *Adj.*

Basztardzki, und dowy. *adj.*

Basztyon, *m.* Bastion.

Bat, *m.* 1) ein Boot. 2) eine Karbatsche.

Batatas, (*Convolvulus batatus. patatas.*) *vid.* Wilec, die Patate, Pflanze und Frucht.

Baty, *pl. t.* auch basy. Schläge.

Batog, g. a. eine Karbatsche. *pl. tantum.* batogi. Schläge mit der Karbatsche. 100 batagow, 100 batow, basow.

Batogowy, *adj.* von Batog.

Batoguię, ować, *s. nd.* 2. mit der Karbatsche prügeln, *s. d.* 2. wybatogować, przebatogować. *subst.* Batogowanie.

Batożę, *s. nd.* 4. *vid.* Batoguię. *subst.* Batożenie.

Batożek, *g.* żka, *m.* eine kleine Karbatsche, ein kleiner Stecken zum prügeln, rund, nicht dick. Daher *pl. t.* batożki, Hiebe mit Karbatscheln, kleinen Haselnußstecken u. dgl. auch die Hiebe in der Bastonade. na podeszwy 100 batożkow.

Batożkuię, auch Batoszkuię, ować, *s. nd.* 2. mit einer kleinen Karbatsche prügeln. *s. d.* zbatoszkować, wy, przebatożkować. *subst.* Batoszkowanie.

Batyst, *m.* Battist. cienki, feiner.

Batystowy. *adj.* battisten. mankietek, Manschette.

Bawary, *pl. t.* gewöhnl. Bawarya, *f.* Bayern. Bawarski, Bawarczyk, Bawarka, Bawar.

Bawecik, *g.* a. *m. dim.* von Bawet.

Bawełna. *f.* Baumwolle. Sprüchw. uwinąć, obwinąć w bawełnę, in Baumwolle wickeln. *i. e.* versüßen etwas unangenehmes. baw. poziemna, *vid.* ukwast.

Bawełniany, *adj.* 1) baumwollen. pończochy. Strümpfe. 2) Baumwollenkrzak, Strauch. *adv.* no. (*f.* ność, selt.)

Bawełnica. *f.* Baumwollenzeug, ordinaires. Daher Rock von dergleichen Zeug. *obs.* Trauerrock. *adj.* niczy. selt.

Bawet, *m.* ein Latz bey den Frauenzimmern, der besonders ist.

Bawey, *interj.* Ey! sehet da!

Bawialny, *adj.* blos Pokoy, Gesellschaftzimmer, Saal.

Bawidło. *n.* Spielzeug, Zeitvertreib, Zeitaufenthalt, eig. u. fig. veräch:l. *Skot.*

Bawię, wisz, *s. nd.* 3. 1) aufhalten, verweilen, niebaw go długo, verweile ihn nicht lange. 2) unterhalten, amüsiren, zabawić. *Rec.* się. 1) sich verweilen, niebaw się długo, verweile nicht lange. 2) sich unterhalten, amüsiren. 3 sich beschäftigen. handlem, mit dem Handel. rzemiosłem, mit dem Handwerk. 4) sich wo aufhalten, w Lipsku. in Leipzig, dla nauki, um zu studiren, daher *subst.* Bawienie.

Bawny, niemals ohne Neg. *vid.* Niebawny.

Bawoł, *m.* (*Bos bubalus.*) der Büffelochs.

Bawoli, *adj.* 1) vom Büffelochsen. 2) von Büffelochsenleder. Bawoli ozor, die Büffelzunge. *Artill.*

Bawolica, *f.* 1) statt Katanka bawola, selt. 2) eine Büffelkuh.

Bawołowy, *adj. vid.* Bawoli, 1. owaty, *adj.* büffelartig.

Bawołowina, *f.* Büffelochsenfleisch.

Bawarya, *vid.* Bawarya. Bawory. ebd.

Bawarczyk, *m. vid.* Bawarczyk.

Bayczany, *adj.* 1) fabelhaft. *obs.* 2) von dünner Boy, selt.

Bay, *vid.* Ba.

Bayda, Baydała, Baydacz, *vid.* Baia. *m.*

Baydurzę statt Baię. Provinc.

Bayka, *f.* 1) Fabel, Mährchen. 2) Klatscherey. gew. bayki. *pl. t. dim.* Baieczka. *f.* von baię. 3) dünner Boy von baia.

Baypławie, *interj.* ja doch, eben recht.

Baywoł, Baywolica, Baywoli etc. *vid.* Bawoł etc.

Baza, *f.* Bazys, *indecl.* podstawek, Mathem. die Grundlinie.

Bazanka. *f.* ziele, (*mercurialis silvestris*) wild Bingelkraut.

Bażanowiec, *g.* wca, *m.* ziele, *g.* (*salicaria*) Weiderich.

Bażant, *m.* Phasan. (*Phasianus Colchicus*) *f.* tnica, tka. *adj.* owy.

Bażantarnia, *f.* Fasanerie. niany, *adj.* nik, Fasanerieaufseher, halter. niczy.

Bazar, *m.* Marketenderplatz im Lager.

Bazarnik, *m.* markietan, Marketender. niczka, *f.*

Bazgracz, *m.* Schmierer, Klecker. czka, *f.*

Bazgram, mehrm. bazgrzę, esz, in einem gral, grać. (grzeć selt.) *s. nd.* 1. 2. klecken, schlecht schreiben, oder mahlen, schmieren. *s. d. jed.* za. po. zbazgram. *Rec.* się. 1) czym. sich womit beklecken, beschmieren. 2) mit etwas schmutzigem auf eine schmutzige unnütze Art zu thun haben. czym. *f.* Bazgranie, Bazgrzenie, hiervon ist Bazgrnę, *s. d. jed.* 2. einen Strich, Ruck. *f.* Bazgrnienie.

Bazgranina, *f.* Geschmiere, Kleckerey.

Bazyli, *m. g.* Bazylego, Basilius, ein Mannsname.

Bazylia, *vid.* Bazylik.

Bazylian, auch anin, *m.* Mönch vom St. Basilius Orden. Bazylianka, *f.* Nonne. *adj.* Bazyliański.

Bazylik, *m.* Bazylika, *f.* (*ocymum*) Basilie, Basilienkraut. polna, Feldbasilie, wodna, *vid.* Fiołka wodna.

Bazylika, *f.* 1) *vid.* Bazylik, *m.* 2) eine Basilica, kaiserliche Hauptkirche. 3) eine Ader also genannt.

Bazylikowy, *adj.* 1) von Bazylika. 1. 2) bazylikowa żyła, die Ader *vena basilica.*

Bazyliſk, gewöhnl. Bazyliſzek, *g.* ſzka, *m.* 1) *(lacerta basiliscus.)* ein Basilisk. eig. u. fig. u. myth. 2) eine Art alter Schlangen oder Canonen.

Bazyna, *f.* *(bardana)* großes Klettenkraut.

Bdła, *vid.* Bedła.

Bdellium, Bdellium, Baum und Gummi.

Be, 1) *interj.* be be. 2) Buchstabe B. nie wie ani be ani me, er weiß weder a noch b.

Bean, *m* dummer Teufel. *obſ.*

Bebech, *m. a. g.* 1) eine einzelne Kaldaune, meiſt. *pl.* Bebechy, die Kaldaunen, ungekochte, ſchlechte, häßliche, veråchtl. 2) alte Lumpen, die ſo hängen.

Bebechowaty, *adj.* lumpen oder kaldaunenähnlich oder förmig. *adv.* to. *f.* tość.

Bebeliſtiy, *vid.* Babeliſty.

Beben, *g.* bna, *m.* 1) Trommel w beben, bić, uderzyć, trommeln. przyliegać na beben, dem Kalbfelle folgen, ſchwören. 2) liederlicher Junge oder Mädchen. cary beben. 3) im Scherz: fetter, dicker Bauch, wie im Deutſchen. 4) Trebling in der Mühle. 5) Wolny beben, freye Werbung. idzie, gehet. po wſiach, miaſtach, *i. e.* ungezwungene.

Bebenek, *g.* nka, *m.* 1) *dim.* von beben, kleine Trommel, ein Trommelchen. 2) trop. kleines dickes Kind. 3) kleiner dicker Bauch. (podbić bebenka, einen Bauch machen. *obſc. obj.*) 4) die Trommel, Trommelhaut, w uchu, im Ohre, podbić bebenka komu, einen aufhetzen. *obſ.* 5) das Tambour, Tambourin zum Sticken, daher bebenkowa robota. Tambourin-Stickerey. 6) ein Trommelſieb, *i. e.* ein Sieb woran unten ein anderes iſt.

Bebenkowy, *vid.* Bebenek. 5.

Bebenkowaty, *adj.* podobny do bebenka.

Bebenniſt, *m.* (auch niſta, ſelt.) ein Trommelſchläger. niczka, *f.*

Bebeſzek, *g.* ſzka, *m. dim.* von Bebech, ſzkowy, ſzkowaty.

Bęblaſty, *adj.* wie Waſſerblaſen geſtaltet, voller dergleichen. *Adv.* to. *f.* tość.

Bębię, elz, lał, leć und lać, auch ſelt. lam, *s. nd.* 2. ſelt. 1. 1) mit einem Geräuſche im Waſſer Blaſen werfen. ryba, der Fiſch. ikrzelami, auch Człowiek rękami. 2) plappern unverſtändlich. Co tam bęblesz, ſelt. *Rec.* ſię, blos woda. das Waſſer wirft wovon Blaſen mit einem Geräuſche. *f.* Beblanie, Bęblenie, (auch bęblę, liſz, lał, leć, *s. nd.* 3. ſelt.)

Beblek, *g.* błka, *m.* *(Peplis.)* Zipfelkraut, zwyczayny, *(Portula)* Portulakwenrich.

Bębnię, niſz, *s. nd.* 3. trommeln. co, was. marſz. u. *neutr. Rec.* ſię. *paſ.* und ſich. *f.* Bębnienie.

Bechtam, *s. nd.* czę, 1. (bechtnę, *s. d. jed.* 2. ſelt.) kogo, einen aufhetzen, hetzen. *s. d. jed.* pod, nabechtam. *f.* Bechtanie.

Beczę, ał, eć, *s. nd.* 4. blöcken. 1) eig. koza, baran, ieleń. 2) fig. Człowiek, *i. e.* weinen. *f.* Beczenie.

Bęczę, *s. nd.* 4. ſummen. komary, pſzczoły. Mücken, Bienen. *f.* Bęczenie.

Beczka, *f.* 1) ein Faß, eine Tonne zu allerley Gebrauche. 2) eine Tonne, ein Maaß. a) in Polen. *a)* piwna, Bier, 72 Garnietz. *b)* śledzi, Heringe. ſmoły. Pech ein zwölftel einer Laſt. b) in Lithauen 3 und ein halb Scheffel Warſchauer. c) in Ungarn, wina Węgierſkiego 3 baryłki. 3) *obſ.* eine Art Wallfiſch. 4) *Proverb.* z inſzey beczki zaczniymy! laßt uns von etwas anderem reden.

Beczkowy, *adj.* Faß-, Tonnen-, z. B. piwo beczkowe, Faßbier, owaty, *adj.* ähnlich.

Beczułka, *f.* ein Tönnchen, eine kleine Tonne wovon. Beczułeczka, *f.* noch mehr *dim.* czułkowy, kowaty, *adj.* hiervon.

Bede, *vid.* ieſtem.

Bedła, *g.* bdły und bedły, *f.* gewöhnl. Bedłka, Bedka, *f.* weißer Erdſchwamm, Pilz zum Eſſen. kolcowa, *(Hydnum.)* Stachelſchwamm. kratkowa, *(Clathrus)* Gitterſchwamm. kubkowa, *(Peziza)*, Becher-, liściowa, *(agaricus)* Blätter- paleczkowa. *(clavaria)* Hörner. kulkowa, *(Lycoperdon)* Kugelſchwamm.

Bednarz ſelt. Bednarz. *m.* ein Böttcher, Büttner, Faßbinder. rka, rczanka, rczyk, rlki, rſtwo.

Begiel, *g. a. m.* ein jüdiſcher Brätzel, Beugel, jüd. Deutſch. *dim.* ełek. *adj.* lowy, łkowy.

Beia, *vid.* Boia, Baia.

Bek, *m.* das Geblöcke. *vid.* beczę. Daher w bek, w beki, w placz, er, ſie fieng an zu blöcken, weinen, heulen.

Bęk, *m.* das Geſumſe. *vid.* bęczę.

Beſam,

s. nd. cze. 1. bekne, *s. d. ied.* czę. mehrmals ruckweise. *ied.* mal, aufblöcken, blöcken. Daher . zu blöcken anfangen, eig. u. fig. ec. się blos czę. ieleń, der ist in der Brunst, brünstet. *f.* ie. Beknienie.

, cisz, *s. nd.* 3. 1) aus der chlagen lassen, bastarden lassen. en, Thiere. Daher, z czym, wo- ch bastardisiren lassen, Pflanzen, . 2) zum Bastard, Bankert, unten liederlichen Hurensohn, c. machen. Kogo. Chłopca. *vulg.* en *Rec.* się. 1) von Pflanzen, n: sich bastardisiren, womit z z kim. 2) sich bastardisiren, r Art schlagen. a) Pflanzen. b) . c) *vulg.* verächtl. Menschen. schändlich, unehlich mit einem chen, ein Kind bekommen. zbę- *s. d. f.* Bękarcenie.

ię, ciał, cieć, *s. nd.* 2. nach ach. Bękarcę, *act.* auch się, und się, *neutr. vid.* Bękarcę, się.

, *adj.* 1) von Thieren und Pflan- Bastard. 2) von Menschen, *vulg.* Bękart.

e, *n.* cia, kleiner Hurennickel, klei- ind.

k, *m. dim.* von Bękart.

m. tka, *f. vid.* Basztard. 1) im Schimpfe: Bankert, Huren- 2) *abus. vid.* basztard. pies. *adj.* karcki, karctwo, karstwo daher ctwo zarzucić komu, einem un- e Geburt vorwerfen. bękarcka na- uroda, Hurennatur, Art. wie urensohn sie hat.

m. (*Scolopax gallinago*) Schne- . morski, Seeschnepfe. mały. klei- Schnepfe. bekasik, *dim.* bekasi.

, *n.* junge Schnepfe.

sko ielenie, die Brunstzeit der e.

, besser Bekiesza, *f.* gefütterter ock, Bekiesche, *dim.* bekieszka *f.* *m.* ein Mensch der blökt, weint.) *f.* 1) ein ungeheurer großer . 2) ein großer Ballen. to- , Waaren. 3) ein Ballen Pa- pieru. *i. e.* 10 Rieß, 10 ryz. B) me mehrerer Ungarischen Prinzen. plumper Mensch der sehr dick ist. , opił się iak beła, er ist ganz e. besoffen.

a. m. dim. von Belt.

Bełgocę, bełkocę, czę, czesz, tał, tać, mehrm. oder in einem bełkotam, mehrm. *s. nd.* czę. 1. 2. bełkotnę *s. d. ied.* 2. einen Ruck. 1) butteln, schlikern. piwo bełkocze w butelce, das Bier schlikert in der Bouteille. 2) plappern, undeutlich oder etwas läppisches reden. bełkocze sam nie wie co, er plappert, weiß selbst nicht was. *f.* Bełkotanie.

Belka, *f.* 1) ein Balken. *vid.* Balka. 2) *dim.* von beła, ein kleiner Ballen Waa- ren oder sonst wovon.

Bełkocę, Bełkocę etc. *vid.* Bełgocę etc.

Bełkot, *m.* 1) ein einzelnes Geräusch von etwas Schlickernden, Buttelnden. 2) das buttelnde, schlickernde Geräusch. *vid.* bełgocę. 3) das Geplappere. verächtl.

Bełkot. *g. a. m.* ein Mensch der stam- melt oder dummes Zeug redet. *f.* tka.

Bełkotarz, *m.* ebend. arstwo.

Belt, *m.* 1) Bolzen zur Armbrust. 2) Wurfpfeil.

Beluard, *m.* Narożnik, eine Bastey.

Belweder, *m. g. a.* 1) ein Ort mit einer schönen Aussicht. 2) ziele, a) (*osyris*) Leinkraut, Harnkraut. b) (*petilius flos*) Art von wilden Rosen. *Sir.*

Ben, *m.* ziele, (*valeriana rubra*) rother Baldrian.

Bendzwin, *vid.* Benzoin.

Benedykcya. *f.* Segen, Einsegnung.

Benedykcya Nayświętszego Sakramentu, Consecration des heiligen Abendmahls.

Benedykt, *m.* Benedikt, ein Mannsname. *dim.* Benedyś.

Benedykt, *m.* ziele, (*caryophyllata*) Benediktenwurzel.

Benedyktyn, *m.* Benediktiner. Mönch.

Benedyktynka, *f.* Nonne. *adj.* ński.

Beneficyant, *m.* der eine Wohlthat ge- nießet.

Beneficyarz, *m.* ein Capellan.

Beneficyum, *n.* Pfründe. *f.*

Beneficyusz. *m.* der eine Pfründe hat.

Benefis, *m.* Benefice in der Comödie.

Benzoin, *m.* Benzoin, ein Gummi.

Ber, *g.* bru, *m.* (*panicum*) Fench, Aeh- renhirse, Fuchsschwanz. *adj.* browy.

Bera, *f.* die Birne Beurre.

Berdycz. Berdysz. *vid.* Bardysz.

Berdyczow, Berdyszow, *m.* Stadt, Klo- ster und Festung. owianin, owianka, owski.

Bergryn, *m.* Berggrün, Maler-Farbe. owy. *adj.*

Berlin, *m.* die Stadt Berlin. ńczyk, nka, nianka. (von nianin selt.)

Berlinka, *f.* 1) eine Berlinerin. 2) ein kleiner Berliner Wagen *obs.* 3) eine Art Berliner Kahn oder Weichselschiff. 4) in Samogitien 2 Ggr. alte Berliner oder Brandenburger 2 Ggr. Stücke, sey es von berlo oder Berlin.

Berlo, *n.* 1) ein Zepter. 2) Jäger: Stange, worauf man den Vogel stellt.

Berłowładny. Dichtk. der einen Scepter trägt, regierend.

Berma, *f.* Kriegsb. Wallrand, Gang zwischen dem Wall und dem Graben.

Bernardyn, *m.* Bernhardiner. nka, *f.* eine Bernhardinernonne. yński. *adj.*

Bernardynek, *m.* ziele, *vid.* Oset włoski.

Berlana, *vid.* Berzana.

Beryl, *m.* kamień drogi, Berill, ein durchsichtiger Edelstein.

Berzana, *f.* Barwena, *f.* Barbe. *f.*

Berzanka, *f.* kleine Barbe.

Besciad *vid.* Biesciad.

Bespieczeństwo, *n.* besser bezpieczeństwo, *n.* 1) eig. von bez ohne, und piecza, Sorge: die sorgenfreye Sicherheit, daher 2) die Sicherheit, Gefahrlosigkeit, wielkie. 3) die Sicherheit, Gewißheit, daß etwas nicht verloren gehet. mam bezpieczeństwo, zrobię, uczynię komu. 5) die Sicherheit, Freyheit. z takim bezpieczeństwem mowi do Pana, iak do rownego. 5) die Sicherheit, Sorglosigkeit, wszyscy byli w bezpieczeństwie, gdy nadchodził Nieprzyiaciel.

Bespiecznik, *m.* besser Bezpiecznik, der gar zu sehr sicher ist, in seinen Sünden schläft, nica. *f.*

Bespiecznis, besser Bezpiecznis, *m. g.* ebend. sia. *f.*

Bespieczny, besser Bezpieczny. *adj.* (*vid.* bezpieczeństwo, von bez und piecza. Daher: sicher, sorgenfrey, im guten und bösen Sinne. Daher 1) sicher, gefahrlos. droga, most, przeprawa. 2) sicher, gewiß. *scil.* daß etwas nicht verloren gehet, nicht zum verlieren. summa Kapitał, Dłużnik. 3) allzusicher, sorglos. *Adv.* nie. no. *f.* ność. *vid.* bezpieczeństwo.

Bestwiam, *s. nd.* czę. 1. selt. Bestwię, wisz, *s. nd.* 3. 1. wild wüthend machen, ein Thier. durch Zerren, Schläge 2c. 2) kogo. einen durch wollüstige Sünden wild machen, verführen. zum Thiere erniedrigen. zornig machen 2c. *Rec.* się. 1) *pass.* 2) wild, wüthend, geil, wollüstig, thierisch wild, wüthend böse, geil und wollüstig, wie ein Thier werden. 3) unerlaubte Sünden treiben, z kim, z czym, bes. mit Thieren. *s. d. ied.* roz und zbestwić. 4) z czego, nad czym, statt pastwię się, wohl nur *abus.* wegen N. 2. oben. *f.* Bestwienie.

Bestwieię, wiał, wieć. *s. nd.* czę, 2. nach und nach *act.* selt. *neutr.* mit und ohne się. *vid.* Bestwię się, thierisch niedrig, geil werden. *f.* Bestwienie. Bestwianie.

Bestya, *f.* 1) ein Thier. *n.* 2) Schimpfwort: Bestie.

Bestyalnik, *m.* Thierkämpfer.

Bestyalski, *adj.* bestialisch.

Bestyalstwo, *n.* Bestialität.

Bestyika, *f.* Thierchen. *n.* auch tändelnd.

Besztam, *s. nd.* czę. 1. kogo, einen eine Canaille, Bestie nennen, aushlzen, *s. d. ied.* wy, po, zbesztam. *Rec.* się, *pass.* u. sich. a) sich selbst. b) einander. *f.* Besztanie.

Bez, *g.* bzu, *m.* (*sambucus*) Hollunder, Hollunderbaum, Flieder. włoski, welscher Hollunder. leśny, czerwony, Hirschholder, Bergholder.

Bez, *praep. c. g.* 1) ohne. 2) ausser, minder, weniger. Talar bez grosza srebnego. 3) *abusive* falsch statt przez. 4) als unzertrennliche *Praep.* bey vielen *Adj.* ist es das deutsche: los. als z. B.

Bezbolny, *adj.* schmerzlos. *adv.* nie. *f.* ność. Schmerzlosigkeit.

Bezbożnik, *m.* 1) ein gottloser Mensch. 2) Atheist. nica. niczka. *f.* niczek. *dim. m.* nictwo, *n.*

Bezbożniczy, *adj.* atheistisch. besser

Bezbożny, *adj.* 1) gottlos. 2) atheistisch. *adv.* no. nie. *f.* ność. 1) Gottlosigkeit. 2) Atheisterey.

Bezbramny, *adj.* ohne Thore.

Bezbronny, *adj.* wehrlos ohne Vertheidigungswaffen, ohne Vertheidigung. *adv.* nie, no. *f.* ność, Wehrlosigkeit.

Bezbroyny, *adj.* wehrlos, unbewaffnet, auch Bezzbroyny. *Adv.* nie. no. *f.* ność.

Bezcenny. *adj.* 1) was keinen Preis hat, so theuer. 2) allzutheuer. *Adv.* nie. no. *f.* ność. *Skot.* 11.

Bezcielny, *adj.* unkörperlich. *adv.* nie, no. *f.* ność: die Unkörperlichkeit.

Bezcienny, *adj.* schattenlos, daher Bezcienni. die schattenlosen Einwohner des heißen Erdgürtels, *item* Bezcienniowie, *adv.* nie. no. *f.* nność.

Bezczelny, *adj.* ohne Schaam. *vid.* bez czoła in Czoło.

Bezczelny, *adj.* zeitlos. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Bezczuły,

Bezczuły; *adj.* unempfindlich, empfindungslos. *adv.* le. *f.* łość, Unempfindlichkeit, Empfindungslosigkeit.
Bezczynny, *adj.* unthätig. a) saumseelig. b) ohne Geschäfte. *adv.* nnie, nno. *f.* nność. die Unthätigkeit.
Bezdenko. *n.* Tummelchen. *i. e.* Spitzglas ohne Boden zum stehen.
Bezdenny, *adi.* 1) grundlos tief. 2) unergründlich tief. *adv.* nie, no. *f.* ność.
Bezdowodny, *adi.* 1) unerweislich. 2) unzulänglich. 3) grundlos. *scil. vid.* 1. 2. *adv.* nie, no. *f.* ność.
Bezdroże, *n.* unwegsamer Weg, Gegend, Umweg. *Karp.* I. 39.
Bezdrożny, *adi.* 1) unwegsam. eig. wo kein Weg ist. 2) auf dem Abwege der Tugend, wo kein Weg zur Seligkeit. *Adv.* nie, no. *f.* Bezdrożność.
Bezdufzny, *adi.* leblos, ohne Leben, *adv.* w. *f.* selt.
Bezdziecki, *adi.* statt bezdzietny. *obs.* auch *adv. obs.*
Bezdzielny, *adi.* 1) untheilbar, besser nierozdzielny, von dzielę. 2) unthätig, besser bezczynny von dziele. 3) unpractisch selt. 4) unkräftig. *vid.* 2. *Adv.* nie, no, *f.* ność.
Bezdzietny, *adi.* kinderlos. *adv.* nie, *f.* ność. die Kinderlosigkeit.
Beze statt bez; *obs.* ausser Bezedrzwi u. bezetchu selt.
Bezeceństwo, *n.* etwas häßliches. a) eine Schandthat selt. b) eine häßliche Sache. c) ein häßliches Thier, Mensch *rc.*
Bezecnik, *g. a. m.* häßlicher, abscheulicher Mensch. Bezecnica. *f.*
Bezecnik, *g. a. m.* eine Pferde-Krankheit, auch Vögel, und anderer Thiere. *vid.* Palkudnik.
Bezecny, *adi.* (von bez u. cny) 1) häßlich, abscheulich. 2) *obs.* ehrlos. bezecnym czynić kogo, ehrlos machen. *adv.* nie. *f.* ność: physische, und noch mehr moralische Häßlichkeit, Abscheulichkeit, *obs.* Ehrlosigkeit.
Bezeczę, *s. nd.* 4. Bezecnię, nisz. *s. nd.* 5. 1) verunehren, schänden. skapstwo bezeczy każdego, Geiz schändet jeden. 2) physisch häßlich machen. ospa zbezecniła ia, die Pocken haben sie häßlich gemacht. zbezeczę, zbezecnię. *s. d. f.* Bezeczenie. Bezecnienie.
Bezedrzwi, ohne Thür. *vid.* Beze. selt.
Bezetchu statt bez tchu selt.
Bezgrzeszny, *adi.* sündenlos, ohne Sünden. *adv.* nie. no. *f.* ność.
Bezimiennik, *m.* ein Ungenannter. *Nar.* VII. 160. nica, niczka, *f.* nieży, *adi.*

Bezimienny, *adi.* ungenannt, anonymisch, Autor. Daher *Subst.* ein Ungenannter, Anonymus. *Adv.* nie, no, *f.* nność.
Bezistotny, *adi.* 1) nicht wirklich vorhanden. 2) blos eingebildet, imaginair in der Math. 3) ungegründet, grundlos. fig. *Adv.* nie, no. *f.* ność.
Bezistny, *vid.* Bezistotny, und nieuiszczony.
Bezkarny, *adi.* 1) straflos. 2) undisciplinirt. *adv.* nie, no. *f.* ność.
Bezkilichowy, *adi.* (*incompletus*) ohne Kelch, unvollständig. Bot.
Bezkost. *m.* ein Weichling, der keine Kraft in Knochen, der keine Knochen hat.
Bezkostny, Bezkościsty, *adi.* 1) ohne Knochen. 2) ohne Kraft in den Knochen. fig. *adv.* nie, no, to. *f.* ność, tość.
Bezkrolewie, *n.* 1) das Interregnum. 2) die Thronvacanz. 3) die zu der Zeit herrschende Anarchie. *adi.* wi.
Bezkrolewstwo, *n. vid.* Bezkrolewie. selt.
Bezkrwawy, *adi.* unblutig, ohne Blutvergießen, blutlos. *adv.* wo. *f.* wość.
Bezkrwisty, *adi.* blutlos, ohne Blut. *adv.* to. *f.* tość.
Bezksiężyczny, *adi.* die Zeit betreffend, da kein Mond am Himmel ist. blos bey Dichtern.
Bezkunsztny. Bezkunsztowny, *adi.* 1) kunstlos, ohne große Kunst. 2) *obs.* ungekünstelt, natürlich. *Adv.* nie, no. *f.* ność.
Bezkwiat, *m.* ziele, (*epimedium*) Bischoffs-Hütchen.
Bezlist. *m.* ziele, (*ephedra*) ein Kraut, das wie Schaffheu wächst.
Bezlist morski, (*ephedra marina*) ein Kraut dieser Art.
Bezlistny, *adi.* blattlos. (*aphyllus.*) Bot.
Bezłożeństwo, *n.* eheloser Stand. *obs.*
Bezłożeniec, *m. g.* bezłożenica. *vid.* Bezżeniec.
Bezludny, *adi.* unbevölkert, unbewohnt. *adv.* nie, no. *f.* Bezludność.
Bezłuszczny, *adi.* ohne Schuppen; glatt, unbeschuppt. *adv.* nie, no, *f.* ność.
Bezmała, *adv.* fast.
Bezmężna, *f. f.* die keinen Mann hat. bezmężne ma corki.
Bezmian, *m. vid.* Przeżmian.
Bezmienny, *adi.* 1) Namenlos, ungenannt. 2) unaussprechlich, unnennbar. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Bezmierny, *adi.* unermeßlich, kein Maaß und Ziel habend. *adv.* nie. no. *f.* ność.
Bezmyslny, *adi.* 1) gedankenlos. 2) unabsichtlich. *adv.* nie, no. *f.* ność.
Beznos, *m.* ein Mensch oder Thier ohne Nase.
Beznosy, *adi.* ohne Nase.
Beznosaty, *adi.* ohne beträchtliche Nase.
Beznożny, *adi.* eig. ohne Füße. Daher 2) ryby beznożne, die Apodes.
Bezoard, Bezoar, *m.* Bezoar. owy.
Bezodpor, *m.* Widerstandslosigkeit.
Bezodporny, *adi.* 1) ohne Widerstand. 2) nicht möglich zu vertheidigen. *adv.* nie, no. *f.* ność.
Bezodpowiedny, unbeantwortet, und unbeantwortbar. *adv.* nie, no. *f.* ność. *obs.*
Bezodwłoczny, *adi.* unverzüglich. *adv.* nie, no.
Bezopasny, *adi.* sicher, ohne Gefahr. *adv.* nie, no.
Bezoręzny, *adi.* wehrlos, ohne Waffen. *Tac.* III. 399. *Adv.* nie. no. *f.* nosc.
Bezowocny, *adi.* 1) ohne Frucht. 2) fruchtlos. *adv.* nie. *f.* Bezowocność.
Bezpieczeństwo, Bezpieczny etc. *vid.* Bespieczny.
Bezpłatny, *adi.* der keinen Sold erhält. Zołnierz.
Bezplemienny, *adi.* 1) familienlos. 2) kinderlos. 3) unfruchtbar. selt.
Bez pochyby. *vid.* pochyba. Daher
Bezpochybny, *adi.* 1) unvermeidlich. 2) untrüglich. *adv.* nie, no. *f.* ność.
Bezposażna, *adi.* blos, *f.* die keinen Brautschatz hat.
Bezpotomny, *adi.* kinderlos, ohne Nachkommenschaft. *adv.* no, *f.* mność.
Bezposrzedni, *adi.* unmittelbar.
Bezprawie, *n.* 1) Unrecht. Unrechtmäßigkeit. 2) Anarchie, Oligarchie, Gesetzlosigkeit.
Bezprawny, *adi.* 1) unrechtmäßigerweise, unrechtmäßig. 2) anarchisch. *Adv.* nie. (selt. no.) *f.* nosć. 1) die Unrechtmäßigkeit. 2) die Gesetzlosigkeit.
Bezprostowny, *adi.* perpendiculair. *adv.* nie. no. *f.* ność.
Bez przestanku, ohne Aufhören.
Bezprzestanny, *adi.* unaufhörlich. *adv.* nie, no. *f.* nosć.
Bezradny, *adi.* *Tac.* III. 360. 1) ohne sich Rath zu wissen. 2) ohne sich zu berathschlagen. ohne Berathschlagung. *Adv.* nie. no. *f.* nosć.
Bezrogi, *adi.* ungehörnt.
Bezrożny, *adi.* 1) statt oboietny *obs.* 2) statt bezrogi. selt.
Bezrozum, *m.* der Unverstand. oft *adv.* to bezrozum, das ist Unverstand.
Bezrozumny, *adi.* 1) unverständig, vernunftlos. 2) unverständig, verstandlos. verrückt. *scil.* auf eine unverständige verrückte Art. *Adv.* nie, no. *f.* nosć.
Bezrząd, *m.* (bezrządstwo *n.*) 1) die Unordnung aus Mangel der guten Verwaltung. dobra niszczeią przez bezrząd, die Güter verfallen durch Unordnung. 2) Anarchie, Oligarchie.
Bezrządnik, *m.* nica, *f.* einer (eine) der (die) unordentlich ist. physisch und moralisch. bes. in der Wollust.
Bezrządny, *adi.* 1) ohne Ordnung in der Verwaltung. 2) anarchisch. 3) unordentlich in seiner Wirthschaft, in der Verwaltung seines Vermögens. 4) unordentlich in seinen Leidenschaften. selt. *Adv.* nie, no. *f.* nosć.
Bezrządstwo, *n.* *vid.* Bezrząd.
Bezrządy, *pl.* die Anarchie.
Bezsenny, *adi.* schlaflos. *Adv.* nno. (nnie.) *f.* nnosć, Schlaflosigkeit.
Bezsilny, *adi.* kraftlos. *adv.* nie, no. *f.* nosć.
Bezsłowny, *adi.* 1) wortbrüchig. 2) stillschweigend. *adv.* nie. zgodziliśmy się bezsłownie, wir vertrugen uns stillschweigend, nicht schriftlich. *f.* nosć.
Bezśmiesżkiem, bezśmiechu. *adv.* im Ernste.
Bezśmieszny. *adi.* 1) nicht zum Lachen, ernst, nicht belachenswerth, nicht lächerlich, nicht zum Spassen. 2) der nie lacht. *Adv.* nie. no. Daher bezśmieszno mi, ich habe keine Lust zu lachen, zu spassen, es ist mir ganz ernst. *f.* nosc.
Bezsrzedni, *adi.* unmittelbar, blos eig. *adv.* nie. *f.* nosć.
Bezstronny, *adi.* unpartheyisch. *adv.* nie, no. *f.* nnosć. Unpartheylichkeit.
Bezsumienny, *adi.* gewissenlos. *adv.* no, nie. *f.* nnosć, Gewissenlosigkeit.
Bezsworny, *adi.* 1) unzusammenpassend, nicht parallel gehen wollend. Daher unparallel. *obs.* 2) halsstarrig. 3) unfriedfertig, unverträglich. 4) ungeschikt. *adv.* nie, no. *f.* nosć.
Bezszkodny, *adi.* schadlos. *adv.* nie, no. *f.* nosć.
Bezustanny, *adi.* unaufhörlich, ohne Aufhören. *adv.* nie, no. *f.* nosć. *vid.* Bez ustanku.
Bezwienna, *adi.* blos. *f.* die keinen Mahlschatz hat.
Bezwinny, *adi.* schuldlos. *adv.* nie, no. *f.* nosć. die Schuldlosigkeit.
Bezwładny, *adi.* 1) ohnmächtig, kraftlos. a) nicht im Stande ein Glied zu bewegen. b) zu regieren, zu herrschen. 2) ohne

ohne alle Macht, Einfluß in die Regierung. *Adv.* nie, no. *f.* nosć.
Bezwodny, *adi.* wasserlos. *adv.* nie. *f.* nosć.
Bezwonny, *adi.* geruchlos. *adv.* nnie, nno. selt. *f.* nnosć.
Bezwykwintny, *adj.* ohne Künsteley worinnen zu verlangen, ungekünstelt, einfach. *adv.* nie. no. *f.* nosć.
Bezwzględny, *adi.* 1) ohne Rücksicht unbarmherzig. 2) ohne Rücksicht unparteiisch. 3) ohne Rücksicht undankbar. *adv.* nie, no. *f.* nosć.
Bezwstydny, *adi.* schamlos, unverschämt. *adv.* nie, no. *f.* nosć.
Bezząb, *m.* ęba. *g.* 1) verächtl. einer der keine Zähne hat. 2) (*ballota*) die Ballote, eine Pflanze. *adi.* ębowy.
Bezzbroyny, *vid.* Bezbroyny.
Bezzębny, *adi.* Bezzeby, *adi.* zahnlos, eig. u. fig. Baba, grzebien, piła. *Adv.* nie. *f.* nosć.
Bezżeniec, *g.* ńca. *m.* ein eheloser Mensch, Hagestolz, Cölibatair.
Bezżenny, *adi.* ehelos. *adv.* nnie. *f.* nnosć.
Bezżeński. *adi.* ehelos, unverheirathet, der keine Frau hat.
Bezżeństwo, *m.* lediger, eheloser Stand.
Bezzgodny, *adi.* *vid.* niezgodny.
Biada, 1) *interi.* Wehe, z. B. wam, euch. bibl. 2) *f.* *vid.* Bieda.
Biadam, *s. nd.* 1. ich rufe Wehe.
Biadanie, das Wehe klagen, Wehe rufen.
Biadam statt bieduię. selt.
Biaduię, ować, *s. nd.* czę, 2. *vid.* biadam. selt. *vid.* bieduię. *obs.*
Biała, *vid.* biały. daher
Biała broń, blankes, kurzes Gewehr. *coll.*
Biała choroba. (*Chlorosis*) die Bleichsucht.
Biała płeć. a) weißes Teint. *i. e.* weiße Gesichtsfarbe. b) das schöne Geschlecht. *coll.*
Biała głowa. *vid.* Białogłowa.
Biała, *f.* Stadt a) in Podlachien. b) in Galizien.
Białasy, *adi.* statt białawy. *obs.*
Białawy, *adi.* weißlich. *adv.* wo. *f.* wosć.
Białek, *m.* statt białko. *obs.*
Białko, *n.* 1) das Weiße im Ey, eig. 2) im Auge, fig.
Biało, *adv.* weiß. Wird oft zusammengesetzt, z. B. biało pstry, so auch czerwoniawy, zieloniawy etc. *vid.* unten.
Białogłowa, *f.* *g.* v. (*obs.* Białagłowa. białegłowy. Bielski 43ᵇ. und Biała. głowa. *g.* y.) ein Frauenzimmer. (*scil.* von biały und głowa, weil die Frauenzimmer immer weiße Tücher tragen und trugen.)
Białogłowski, *adj.* Frauenzimmer-, Damen-, z. B. trzewik, Schuh. Kapelusz, Hut. Daher szewc, krawiec, Damenschuster, Damenschneider 2c.
Białogrod, *m.* Nahmen mehrerer Städte, z. B. Wielki, Stuhlweissenburg. Moskiewski, rußisch Belgorod. Grecki. Belgrad. Griechisch Weissenburg. nad morzem czarnym, Akierman. *adj.* dski, dzanin, anka.
Białokurowaty. *adj.* weißblaß von Gesicht, und mit weißen Augenbraunen. *adv.* to. *f.* tosć.
Białomleczny, *m.* Milchweiß, Milchfärbig. *adv.* to. *f.* tosć.
Białomleczna droga, mleczna droga, Milchstraße am Himmel.
Białomorwa, *f.* 1) der weiße Maulbeerbaum. 2) die weiße Maulbeere.
Białmorwowka, *f.* woda. Heilk. gekochtes Wasser von weißen Maulbeerbaum-Blättern.
Białonakrapiany, *adj.* weiß gesprengt.
Białonogi, *adj.* weißfüssig, der weiße Füsse hat.
Białopłynienie białogłowskie, *n.* der weiße Fluß der Weiber.
Białopstry und pstrokaty, *adj.* weiß sprenklicht. *adv.* to. *f.* białopstrokatosć.
Białoskornik, *m.* 1) der Weißgerber. niczka, nicki, niczy, niczek, nictwo, 2) der Schneider in dem Damenspiele.
Białosmukły, *adj.* hellweiß und lang gestreckt. blos poet. selt.
Białostok, *vid.* Białystok.
Białozęby, *adj.* mit weißen Zähnen.
Białozor, *m.* (*falco gryphofalco*) der Weißfalke, Geyerfalke. *adj.* owy. rzy.
Biały, *adj.* weiß. *adv.* biało. *f.* białosć, die Weiße. przedawać czarno za białe, Mäusedreck für Pfeffer verkaufen. *cf.* biała.
Biały korzeń, *m.* (*meum*) Bärwurzel, Waldfenchel.
Białystok, *g.* Białego stoku und Biało stok, *g. u. m.* Bialostock eine Stadt in Podlachien, die jetzige Hauptstadt von Neuostpreußen. Białostoczanin, anka, stocki und stecki.
Biamki, Bianki, *s. f. pl.* geriebener und gebackener Reis in Formen.
Biblia, *s. f.* Pismo Swięte, die Bibel.
Bibliopola, *f. m.* księgarz, Buchführer.
Biblioteka, *f.* Bibliothek, *f.*
Bibliotekarz, *m.* 1) ein Bibliothekarius. 2) ein Buchhändler.
Bibuła, *f.* Löschpapier. *adj.* bibułowy.

Bicia, *vid.* Biię.
Bicz, *m. a. g.* 1) eine Peitsche. Furmański, eig. 2) Bolki, die Geißel Gottes, fig. mą Bóg bicz na nas. 3) *Prov.* iak z bicza, wie aus dem Stegreife; mowi, spricht er; wyrwał się, platzte er heraus. Hievon
Biczownik, *m.* 1) ein Peitscher, der peitschet. 2) ein Flagellant. niczka, cki.
Biczuie, *s. nd.* czę. 2. 1) peitschen, derb tüchtig peitschen, zuhauen. konia, na koria. 2) geißeln. Zydzi Pana Jezusa, kapnicy siebie sami. *Rec.* się. 1) sich peitschen. 2) sich geißeln. 3) *vid.* oben *pas. f.* Biczowanie. *s. d.* verf. *vid.* wy, prze, ubiczować.
Biczyk, *m. g. a.* 1) *dim.* von bicz. eig. u. fig. 2) eine englische oder andere Gerte zum Reiten.
Biczykuie, *vid.* biczuię, mit einer kleinen Peitsche, meist nicht im Ernste oder gelinde peitschen. *f.* Biczykowanie.
Biczysko, *n.* 1) Peitschenstiel. 2) große Peitsche.
Bieda, *f.* 1) die Noth, das Elend. 2) ein Wagen auf zwey Rädern, 3) *adv.* *vid.* Biada.
Biednieię, niał, nieć, *s. nd.* czę. und *ied.* 2. 1) elend, arm werden. 2) elend, mager werden. *s. d. ied.* z, wybiednieię, Człowiek, bydło. *f.* Biednienie.
Biedny, *adj.* 1) arm elend. 2) armselig elend. 3) arm, mager, blos bydło. selt. Człowiek. 4) arm, unglücklich, bedaurungswerth. Człowiek, bydło. *adv.* nie, no. *f.* Biedność, 1) die Armuth, Armseligkeit. 2) die Armseligkeit, das Elend, *vid.* 2. 3. 4.
Biedronka, (*viola*) der Goldkäfer.
Biedrzeniec, *g.* nca, *m.* (*pinpinella saxifraga*) Bibinell, Steinpeterlein.
Biedrzeńcowy, *adj.* von Bibinell.
Biedrzny, *adj.* Hüft, z. B. biedrzna choroba, Hüftweh.
Biedzie, *s. nd.* czę. 2. 1) w czym, worinnen Noth leiden. 2) nad czym, worüber sich quälen. 3) na co, worüber über die Noth klagen. 4) *obs.* statt biedzę, *s. d. ied.* blos 1. 2. pobiedzię. *Rec.* się nad czym, *vid.* 2. *cf.* biedzę się nad robotą. *f.* Biedowanie.
Biedzę, dziſz, *s. nd.* 3. co kogo, wen, was arm, elend, mager machen, abmartern, abmergeln. bydło. Człowieka nad czym, wobey das Vieh, den Menschen. *s. d. ied.* meist zbiedzić. *Rec.* się. 1) nad czym, wobey sich quälen, worüber sich quälen. nad robotą, über einer Arbeit. 2) mager, elend dabey werden. 3) z czym, womit Noth leiden, sich schleppen, womit zu kämpfen haben. z chorobą, z Chłopcem nieposłusznym. *f.* Biedzenie.
Bieg, *m.* 1) Lauf, Gang. rzeki, eines Flußes. sprawy, des Processes. życia, des Lebens, daher bieg czynności iakiey, der Verlauf einer Affaire. 2) Jäger; die Vorder-Läufte eines Haasen. biegi zaiaca. 3) bieg nieustanny, Perpetuum mobile.
Biegacz, *m.* 1) ten co biega, ein Herumläufer, einer der gut lauft u. dgl. eig. 2) der Laufer, wyższy kamień, der obere Mühlstein.
Biegam, *s. nd.* czę. 1. 1) oft laufen, mehrmals laufen. Daher przez rózgi, Spiesruthen laufen. 2) sobie po czym, worauf. gdzie, wo, hin und her laufen. po mieście, po ulicy, (auch ohne sobie) in der Stadt, auf der Gasse, w mieście na ulicy. 3) wornach, um etwas zu holen, in einer Absicht laufen. po piwo, nach Bier. za posyłką, in einer Verschickung laufen, (wo es auch *ied.* ist.) biegay drugi raz po piwo, *s. d.* fehlt. *Rec.* fehlt, *f.* Bieganie.
Biegę, żeſz, *Praes.* selt. außer der ersten Pers. egl. iedz. *s. nd. ied.* 2. 1) laufen in einem fort. schnell laufen. zulaufen, Daher 2) laufen, dahin rennen. krew woda, czas, eig. u. fig. das Wasser, Blut, die Zeit, 3) pocztą, mit der Post. na koniu, zu Pferde, schnell reiten, fahren. *s. d.* pobiegę. (*f.* Bieżenie, selten.) *cf.* Bieżę, welches statt biegę gewöhnl. im *praes.*
Biegnę, biegł, biegnąć u. biedz. *s. nd. ied.* 2. 1) bestimmt wohin. dokąd, schnell laufen, po co, 2) *vid.* N. 3. in biegę. *s. d. ied.* pobiedz. pobiegnąć. *f.* (Biegnienie selt.) NB. *fut. comp.* selten. *Imperativus.* selten. Biegąca moneta, Courantgeld. Nar. VII. 61.
Biegas, Biegus, *m.* 1) verächtl. ein Laufer 2c. Vagabond. 2) *vid.* Dżdżowy Ptak. *Kl.*
Biegły, *adj.* geschickt, erfahren, bewandert. w czym, worinnen eig. in einer mechanischen u. fig. auch jeder andern Sache. *Adv.* le. ły. *f.* łość. die Geschicklichkeit, Erfahrung.
Biegun, *m.* 1) Laufer, etwas *obs.* 2) Landlaufer. 3) Geogr. der Pol. Bieguny świata, Weltpole, biegun północny, Nord: południowy, Südpol. 4) Achse, Drehpunct. Biegun młynarski, Mühleisen, um welches der Mühlstein gehet. *adj.* biegunowy,

Biegunka, *f.* der Durchfall. prosta, gemeiner, czerwona, krwawa, rothe Ruhr.
Biel, *f. obs.* biela, 1) *obs.* das Weiße, ausgenommen. w bieli, weiß gekleidet. 2) das zarte weiße im Baume, der Splint. biel zwierzchnia w drzewie, der Splint gleich unter der Rinde. druga. trzecia, das inwendige Herz des Baumes.
Biela, *f.* 1) Moosschwamm. 2) weißer Hund. *obs.*
Bielam, *s. nd.* czę. 1. von biele, selt.
Bielarz, *m.* ein Bleicher. rka, *f.* rski, rstwo. rczanka. selt.
Bielawa statt Blech, Blich. *obs.*
Biele, ilz. *s. nd.* 3. 1) weißen. ścianę, die Wand. *s. d. ied.* pobielić. 2) verzinnen, versilbern. miedź, das Kupfer. *s. d. ied.* pobielić. 3) bleichen. płotno, Leinwand. wosk, Wachs. *s. d. ied.* wybielić. 4) weißmachen, beschmieren. *s. d. ied.* zbielić. *Rec.* się 1) weiß werden. 2) sich aufklären. niebo bieli się, wybieli się. wybieliło się, 3) sich weiß schminken. 4) weiß leuchten, śnieg z daleka. *f.* Bielenie, 1) das Weißen. izby, der Stube. wapnem, kredą. 2) das Bleichen. płotna, der Leinwand. na słońcu, in der Sonne.
Bieleie, lał. leć, *s. nd.* 2. anfangen weiß zu werden, weiß werden. *f.* Bielenie.
Bielica, *f. vid.* Bylica.
Bieliczkuię. ować, *s. nd.* 2. schminken. *obs.*
Bielidło, *n.* 1) weiße Schminke. 2) Bleyweiß.
Bielizna, *f. coll.* 1) Wäsche, Weißzeug. 2) weiße Farbe in Getränken, die weggebracht werden muß.
Bielmo, *n.* 1) Heilk. das weiße Augenfell; es ist ein weißer Fleck auf dem Auge. fig. Verblendung, Decke, Nebel. 3) statt białko w oku. *obs.*
Bielmok, *m.* ziele. (*argemonia*) stachlichter Mohn. *Sir.* (*Datura*) Stechapfel. *Kl.*
Bielnik, *m.* Blech, *m.* Bleiche, Bleicheplatz.
Bielony, *adj.* 1) geweißt. 2) gebleicht. 3) weiß geschminkt.
Bielsk, *g. a. m.* Stadt in Podlachien.
Bielsko, *n.* Bilitz, Stadt in Schlesien. Bielszczanin, anka, lki.
Bieluchny, Bielutenki, Bielusienki, Bielutenieczki, Bielusieneczki, Bieluski, Bieluneczki, *adj. dim.* von biały, sehr weiß. [illegible] Auf diese Art lassen sich fast alle *Adj.* diminuiren, deswegen werden sie nur mit dem Zeichen *dim. ang.* angezeigt.
Bieun, *m.* ziele, (*hyoscyamos*) Bilsenkraut. bieun cudzoziemski, tabaka. (*nicotiana*) Tabakskraut.

Biely, *m. obs.* moneta dwa pieniążki ważąca, Pfennig.
Bieniasz statt Benedykt, *obs. Nar.* IV. 328.
Bieracz, *m.* bioracy, Nehmer, Empfänger. *obs.*
Bieram, *s. nd.* czę. 1. zu nehmen pflegen, oft nehmen.
Bierka, *f.* 1) Spielstein, als ein Damenstein. 2) Türkisches oder Italiänisches Schaf mit kurzer Wolle, und einem kleinen Schwanze. 3) *obs.* Wahlstimme. kto wie na kogo bierka padnie, wer weiß, wen das Loos treffen wird.
Bierki, *s. pl. f.* gra, Spiel mit Steinen, als das Damen-Mühlenspiel.
Bierkowiec, *m. g.* bierkowca, Rußisches Schiffpfund von 360 Pfund.
Biernat, *vid.* Piernat.
Bierny, *adj.* passiv. in der Gramm. słowo bierne, ein Passivum.
Bierwona, *m.* Art von Bauholz.
Bierze, *vid.* Biorę. *obs.*
Bierzmo, *n.* tram, großer Balken, worauf etwas ruht oder etwas befestigt ist. Daher
Bierzmuię, ować, *s. nd.* 2. firmeln. *Rec.* się, sich. *s. d.* pobierzmować. *f.* Bierzmowanie, die Firmelung.
Bies, *vid.* Bis.
Biesagi, *s. f. plur.* kleiner Quersack.
Bieściad, *m.* Beściad, *m.* ein Theil des Carpathischen Gebirges. Daher Bieściady, *pl.* das ganze Carpathische Gebirge.
Biesiada, *f.* Schmaus, *m.* Gelage, *n.* Gastmahl, *n.*
Biesiadka, *dim.* kleiner Schmaus.
Biesiadnik, *m.* 1) Schmauser, Schmausgast. czka, *f.* 2) Schmauswirth. *adj.* niczy.
Biesiadny, *adj.* Schmaus-
Biesiaduię, ować, *s. nd.* 2. 1) schmausen, gastiren. 2) fortkommen, zunehmen, sich gerne aufhalten; von Thieren und Pflanzen. *f.* Biesiadowanie.
Biez statt Bies. Bis. *abus.*
Bieżę, żyłz. (żał) żeć, *s. nd.* 4. 1) in einem fort schnell laufen, eig. u. fig. Daher laufen, rennen, schnell laufen, sich bewegen. słońce, czas. 2) schnell fahren, reiten. 3) bestimmt wohin schnell laufen. dokąd bieżysz. *f.* Bieżenie. NB. *Imperf.* selt. Bieżąca moneta, Courantgeld, laufende Münze. rok mieśiąc bieżący, das jetzlauf. Jahr, dieser Monat.
Bigos, *m.* eine Art Hachis.
Bigosek, *g.* ska. Bigosik, *g. a. dim.*
Bijący, *adj.* 1) eig. *Particip.* von biię. 2) Schlag- zegar, Uhr. bijąca żyła, Schlagader, Pulsader u. s. w.

Biiak, *m.* 1) ein Schläger. 2) Krüppel oder Schlägel. u cep, beym Flegel. 3) in der Pulvermühle das unterste bey der Stampfe.

Biiam, *s. nd.* czę, 1. von biię selten.

Biię, iesz, bił, bić, *s. nd.* 2. A) *act. cum Accus.* 1) schlagen, prügeln. kogo za co czym, jemanden wofür, womit, z. B. rozgą, kańczugiem. *s. d. ied.* obić. 2) schlagen, besiegen. Nieprzyiaciela, den Feind. *s. d.* po, zbić na głowę, auf das Haupt schlagen. *i. e.* total. 3) schlagen. a) im Kartenspiele, tuza kozera. *s. d.* zabić. b) im Bretspiele einen Stein, im Schachspiele u. dgl. w warcabach kamień, psa, w szachach. z. B. Krolowę etc. *s. d.* zabić. c) im Kegelspiele werfen. kregli 5 ubić. *s d.* d) klepki. Faßdauben schlagen. e) drzewa, Bäume niederfällen, fällen, schlagen. Daher: drzewo na klepki. 4) schlagen, prägen. monetę. Münzen. Daher talar bity, ein harter Thaler. *i. e.* 2 Fl. *s. d.* wybić. Daher, enge schreiben, prägen, litery. auch zu stark, grob, dick, stehend schreiben. 5) schlagen, durch etwas hindurch schlagen, führen. row, einen Graben, ulicę, eine Gasse, Allee. drogę, den Weg, studnię, einen Brunnen. *s. d.* wybić. w, przebić. 6) bahnen. a) *vid.* N. 5. drogę, gościniec przez co. *s. d. vid. ib.* wybić. b) ebnen, bahnen, *i. e.* eben, glatt machen. drogę, gościniec, den Weg, die Straße. przez co. *s. d.* ubić. 7) schlagen. co w co, was wohinein. a) einschlagen. gwoźdź w co. einen Nagel. Daher w beczkę co, in ein Faß etwas einschlagen, einfassen, einpacken. b) rammen, einrammen, pale. Pfähle, w co. *s. d.* wbiię. 8) selt. zusammenschlagen, do kupy *vid.* gewöhnl. zbiiam. 9) zu einem Brey schlagen, klopfen Eyer. iaia. *s. d.* zbić, ubić. 10) schlachten. bydło, das Vieh. *s. d.* zabić. 11) piłkę, den Ball schlagen. B) *neutr.* 1) schlagen. a) koń, das Pferd. Człowiek, etc. b) puls, serce. *i. e.* klopfen. c) zegar, die Uhr. auch *act.* godzinę. zaraz biie, es schlägt bald. *i. e.* es wird bald schlagen. d) łona biie od czego, die Flamme schlägt ab, zurück. *i. e.* prallt ab. od muru, von der Mauer. 2) schießen. a) schießen, schlagen. fuzya biie dobrze, die Flinte schießt, schlägt gut. b) z czego, woraus feuern. z armat biią, man feuert aus, mit Canonen. 3) schlagen, eine unangenehme Empfindung erregen. *act.* u. *neutr.* a) słońce, wiatr, dym, kurzawa, strach, pot biie na mnię, die Sonne, der Wind, Rauch, Staub, Schreck, Schweiß rc. schlägt auf mich. b) słońce wiatr, kurzawa śnieg grad etc. biie mi und mnie w oczy, die Sonne, der Wind, Schnee rc. schlägt mir in die Augen, schlägt mich in die Augen. nicht immer synon. c) kurzawa, dym, wiatr biie w oczy. *i. e.* sticht in die Augen. w twarz, schneidet in das Gesicht. d) wino w głowę biie, der Wein steigt zu Kopfe, in den Kopf. C) *obs.* kięgi, Bücher drucken, wohl aber: schlagen. fest, compact. Daher złoto, Gold schlagen, der Goldschläger. D) Red. 1) czołem bić przed kim. mit der Stirne, mit den Knieen auf die Erde schlagen. *scil.* ziemię. *i. e.* kriechende Complimente machen. 2) wszyscy biią na niego, alle schlagen auf einen los. a) dreschen auf einen los. eig. mit dem Prügel. b) sind gegen einen feindlich gesinnt. Daher 3) biię na kogo, ich schlage, feure auf einen los. a) rede auf (gegen) ihn. b) schlage gegen ihn, kämpfe, streite gegen ihn, schlage auf ihn los mit dem Prügel, den Worten rc. 4) biy zabiy, Mord und Tod, Leib und Leben. a) schlage todt! b) iestem na kogo, ich bin gegen einen auf Leib und Leben gesinnt. *i. e.* möchte ihn gern umbringen, kann ihn nicht leiden. 5) w kieliszki, mit den Gläsern anstoßen. Rec. się. 1) *pas. vid.* oben. 2) sich schlagen. a) z kim na szpadę, pistolety. *s. d. ied.* pobić się. b) z woyskiem, mit der Armee. *s. d. ied.* ebend. *f.* Bicie.

Bilica, *f. vid.* Bylica.

Binda, *f.* 1) eine Binde. 2) Barbierbinde. 3) (*taenia*) ein langer schmaler Seefisch. 4) binda owocna, kwiecia pełna; feston, kwiaton, *m.* eine Fruchtbinde.

Bindas, *m. g. a.* eine Bindeart.

Bindarz, *m.* Byndarzyk, *m. obs.* ein Lustgarten.

Biodro, *m.* die Hüfte.

Biodrowy, *adj.* hüft; kość biodrowa puszkowata, Hüftbein, *n.* biodrowy staw, *f. f.* das Hüftgelenke. biodrowa choroba, szyatyka, das Hüftweh.

Biore, (biorę selt.) erzesz, brał, brać, *s. nd.* 2. 1) nehmen, eig. u. fig. a) towary u. od kogo, podarunki, fant. Daher b) miarę na co, na kogo, na czym, na kim, z czego, Maaß. c) kogo na świadki, na świadectwo, za świadka, na stronę, auf die Seite, bey Seiten, pod opiekę, in Schutz. Panne

w

do tańca, ein Mädchen zum den Tanz. za mąż, zur Ehe. iewolę, pod areszt, do a- gefangen, in Arrest. d) co, iebie, auf sich. robotę, dzie- er na duszę. c) tabakę, Ta- e. schnupfen. f) lekarstwo, proszek, pigułki, i. e. ein- iber auch enemę, ein Klystier g) przed siebie, und sie. vor ig. Daher 2) przed się brać, men, vorsetzen. podroż, uczy- bekommen. siła bierzesz na was bekommst Du monatlich? ey wsi 1000 Duk. er bekommt aus dem Dorfe. pięścią w łeb, Faust auf den Kopf. plagi, Schläge. edukacyę. die Er- n Pana N. bey Hr. N. 4) greiffen, angreiffen. a) eig. der Neg. konie niebiorą, sie- ła niebierze. b) fig. u. eig. bierze nieprzyiaciela w tył, er Feind von hinten. w bok, Seite. gewöhnlicher als w boku. b) annehmen, fassen. mie. den Verdacht. wesołą in fröhliches Gesicht. biorę to r, ich nehme es als Ehre an. tu. w iakiey myśli bierzesz to? m Sinne fassest Du es? biorę i na ową stronę. 4) sobie , sich ein Beyspiel, z czego , wovon, woraus nehmen, ab- 5) co z czego, was woraus , muthmaßen, schließen. 6) co was woraus nehmen, schöpfen. a, z Autora. 7) na rozum, age, zur Ueberlegung nehmen, co. 8) na kieł. a) von Pfer- treiffen. b) fig. auffetzig wer- derspenstig werden; einem die eisen. 9) co w przod, was aus nehmen, bekommen, auf ration. 10) co, kogo na ząb, die Zähne nehmen, i. e. übel reden. na zęby, ebend. 11) siebie, contr. w się, in sich a) in sich ziehen, schlucken. vodę. b) fassen, enthalten. a garcy, scil. ein Maaß. 12) ec, in das Gedächtniß fassen. się. I) pass. II) do czego, fen, langen. do szabli, zum walki. zur Schüssel. do tey zu dieser Speise. b beginnen. innem richten. do drogi, zur sprawy, zum Proceß. c) sich machen, i. e. hinreisen wol- anfangen zu reisen. do War-

szawy, nach Warschau. do Nieba, gen Himmel, do Pana, zum Herrn. d) die Zuflucht nehmen, do Pana, zum Herrn. III) od czego, z czego, herkommen, herrühren. zkąd się bierze ta woda? wo rührt das Wasser her? deszcz, der Regen ꝛc. zkąd się to Tobie bierze? Woher kommt Dir das? z Tureckiego kraiu bierze się ten zwyczay, od Turkow. skąd Ci się to bierze do głowy? wie kommt Dir das ein? scil. in die Gedanken. IV) czego, etwas fassen. vid. imam, imię się. bes. mit der Neg. konie niebiorą, niebiorą się, siekiera niebierze się tego drzewa. cf. oben. V) za co, wobey sich fassen. za włosy. a) sich selbst. b) einander. Daher VI) do czego, za co, was ergreiffen. a) eig. um sich zu halten. b) eine Lebensart. f. Branie. cf. wezmę.

Bioro, n. selt. meist.

Biorko, n. ein Büreau, Schreibtisch

Bipont, m. Dwumosty, pl. Zweybrück. tski, tyński, tanin, tanka, tczyk, tka.

Birba, m. ein vornehmer Bettler.

Biret, m. Baret.

Birkowiec, m. vid. Bierkowiec.

Birlet, m. kapelusz żydowski, 1) Judenhut. 2) Fallhut.

Bis, m. 1) böser Geist, Henker. 2) ein altes Spiel. Podol. 50. do bisa. 1) Potztausend. 2) daß dich der Henker.

Bisior, m. 1) der Byssus der Alten. a) eine Pflanze. b) die allerfeinste baumwollene, oder andere Leinwand. 2) (bissus) nach dem Linné das Staubmoos. (phosphorea) fiałkowy (velutina) axamitowy, (antiquitatis) starożytny (saxatilis) kamienny, (iolithus) wonny (candellaris) żołty.

Biskup, m. ein Bischof.

Biskupi, adj. bischöflich. Biskupia Rezydencya, władza,

Biskupizna, f. Bischöfliche Güter, oder Einnahme.

Biskupstwo, n. 1) Bisthum. n. 2) bischöfliche Würde.

Biszkokt. Biskokt, m. Biscuit. a) statt suchar falsch. b) Zuckerbrod. Daher towy, adj. Biskokteik, dim. Biskoktnik, m. Biscuitbecker.

Bisurman, m. uka, f. 1) Türke. m. 2) Renegat. adj. Bisurmański.

Bisurmanię, s. nd. 3. ich mache zum Türken. s. d. ied. zbisurmanić. Rec. bisurmanić się, ein Renegat werden.

Bisurmaństwo, n. 1) die türkische Religion. 2) die Renegation, der christliche Uebertrit zur Türkischen Religion.

Bitny, *adj.* kriegerisch, streitbar, *i. e.* zum Kampfe gut, geschickt, geneigt. *adv.* nie, no. *f.* nošć. die Streitbarkeit.

Bitny ptak. *(Tringa pugnax)* der Kampfhahn, Renommist, Hausteufel. ein Vogel.

Bitom, *g.* mia. Bitoń, *g.* nia, *m.* Beuthen, dolny, gorny, Ober-, Nieder-, in Schlesien. Bitomski. Bitomczyk. nka.

Bitwa, *f.* 1) Schlägerey. w karczmie, im Wirthshause. 2) Scharmützel. mała bitwa *vid.* utarczka. 3) walna bitwa, Hauptschlacht. bitwę przegrać, wygrać, wydać, stoczyć. Schlacht verspielen, gewinnen, liefern. 4) Kampf. niedźwiedzia ze lwem, des Bären mit dem Löwen.

Bity, *adj. et part.* von biię. 1) geschlagen, also geprägt, getrieben mit dem Hammer. Talar bity, harter Thaler. naczynie bite a nie zaś lane, ein geschlagenes und nicht gegossenes Gefäß. 2) gebahnt. droga gościniec, Weg. 3) *obs.* gedruckt. 4) eng geschrieben. bity charakter.

Bizon, *g.* a. 1) statt Tur *abus.* 2) statt Byk *vid. ib.* selt. 3) ein Ochsenziemer.

Bizon. Bizun. *vid.* oben Bizon.

Bizonek, Bizonek, unek. *g.* nka. *m.* *dim.* von Bizon.

Bizonuię, ować. *s. nd.* 2. ochsenziemern, *i. e.* schlagen mit dem Ochsenziemer. sonst selt. *vid.* Bizon.

Blacha, *f.* 1) Blech. czarna, schwarzes, śrebrna, silbern, miedziana, kupfern ꝛc. pobielana, Weißblech. 2) *obs.* Stichblatt beym Degen. Redens. pokrywać, pokładać blachą. mit Blech belegen.

Blacharnia, *f.* eine Blechfabrike.

Blacharz. *m.* (*obs.* Blachownik.) 1) Blechschlager, Blechschmid. auch Blacharnik, *m.* 2) Blechner, Klempner, rlki, ika, rczyk, rliwo.

Blachmal. *m.* eine Art in Gold oder Silber damascirter Arbeit. *adj.* owy.

Błąd, *g.* ędu. *m.* 1) ein Irrthum. w czym, worinnen. 2) ein Fehler. drukarski, Druckfehler.

Bladnę, bladł, bladnąć, *s. nd. ted.* 2. *Fut.* selt. bladnał, fast nie *Fut.* blaß werden, a) erblassen, b) vergehen, von Farben. *s. d. ied.* zbladnąc, *f.* Bladnienie.

Blado, *adv.* von blady, Daher blado czerwony, blaß roth. blado żołty, blaß gelb. blado zielony, blaß grün ꝛc.

Blady, *adj.* blaß. Kolor, Człowiek na twarzy, bleich. cera blada chorowita. farba blada niemocna. *Au* *Comp.* bledziey, bladziey. *f.* bie Bleiche, Bläße, Bleichheit, Bladłzy und bledłzy. *f.* ość.)

Bladzę, bledzę, bledził, edził, adzić. *s. nd.* 3. blaß machen. zublaß, blaß, bleich machen. eig bleich. *s. d.* zblezdić. *Rec.* się. 2) sich. 3) bleich schimmern. z coś. *f.* Bladzenie. Bledzenie dzienie.

Błądzę, dzisz. *s. nd.* 3. 1) in herumgehen, irren. w lesie. w wiem gdzie. 2) fehlen, irren, lisch oder physisch. w czym, w 3) auch *act.* kogo selt. bes. wprowadzam. *s. d. ied.* zbłąd błądzić. *f.* Błądzenie.

Błądzący. 1) *Subst.* der Irrende. dząca gwiazda. ein Irrstern.

Błagacz, *m.* ten co błaga. 2) zie Wiesiolek.

Błagalnia. *f.* Bibl. der Gnadenst der Bundeslade.

Błagam, *s. nd.* 1. 1) flehentlich einen höhern. o co, warum. Gott. auch do Boga, zu Gott. (selt. do Krola.) 2) durch flehe Bitten besänftigen. gniew czyi. auch Zona Męża. *s. d. ied.* u błagam. *f.* Błaganie. Ofiara b ca. ein Sühnopfer.

Błahy, *adj.* 1) schlecht, gering, vergeblich. 2) leichtsinnig, unbe *adv.* ho. *f.* hość.

Błąkacz, *m.* ten co błąka się. selt

Błąkam, *s. nd.* cze. 1. 1) ko czym, z. B. po lesie, einen wo im Walde herum in der Irre selt. Gewöhnl. *Rec.* się, oft ob 1) herumirren. po świecie, in der w krain, im Lande. po kraju. się, w lesie etc. auch hg. myś kaią się. die Gedanken schweifen 2) vom Wege sich verirren. meist. *ied.* zbłąkam się. *f.* Błąkanie.

Blaknę, nał, blakł, knać, *s. nd.* *neutr.* verschießen, sichtlich na nach, oder auf einmal. kolor, die Farbe. na czym, z czego, vergehen, verschwinden, bläßer n die Farbe, den Glanz nicht halter lieren. *s. d. ied.* zblaknac. *f* knienie.

Blakuię, ować. *s. nd.* cze. 2. 1) ben. farba sukno. 2) verschießen die Farbe halten, den Glanz nic ten, ausgehen. *s. d.* zblak *Rec.* się. selt. fast ebend. *f.* Blako

ewl. futra, Sack eines Rauchwerks
Belzwerks zum Verkauf.
m. Fisch- oder Mandelgallerte,
., owac, s. nd. 2. einen Sack
werk, unternähen, unterfüttern. s.
łamowac und podbłamowac co.
mowanie.
m. blankowanie na okręcie.
rt, m. eines Schiffes.
pl. kramzanly, pl. die Zinnen
er Mauer.
t, m. 1) ein Blanket. 2) statt
. falsch.
vanie, vid. Blank.
ę, blanki, robię, Zinnen auf ei-
Mauer machen.
m. 1) Schein, Schimmer. blask
czyni, das blendet mich, daher
ndender Schein. eig. u. fig.
ki, adj. der ein wenig schielet,
y, adj. blechern.
, f. Blechlein, n.
warv, adj. Blechleinartig oder
ig.
. 1, Blattgeld, Silber zum vergolden
versilbern. 2) Blatt, Fläche, fla-
Seite, als an der Axt, Säge u. s.

, m. 1) Stoff, m. Seidenzeug.
ne Kornblume.
ek, g. tku. m. 1) vid. bławat. 2.
aurea cyanus) die gemeine Korn-
e.
nik. m. 1) Seidenkrämer. 2) Sei-
irker. selt. nica, niczka, niczy,
wo.
ny, adj. 1) von Seidenzeug. 2)
en kram, sklep, Kram. 3) statt
itny selt. ausser: kornblumenfärbig.
, adj. modrobłady, Bleichblau.
e oko.
l, m. blaue Malerfarbe.
, m. krązek wołkowy, rund
s Wachs.
, m. zna, g. (ohs. błazeniec) 1)
swurst. 2) Laufer im Schach. vid.
3) Narr, ein Schimpfwort. wie-
łazen, ein grosser Narr. Błaźni-
.
ek. g. nka. dim. Błaźniczka, f.
Błazen.
ki, adj. 1) einem Hanswurst ge-
, zukommend. 2) närrisch, verächt-
ine Kleinigkeit betreffend, oder be-
nd. verächtl. 1. złoty rzeczy ała,
enika. Adv. sko. f. skość. selt,
stwo. n. 1) Narrheit, Thorheit,
rächtliche Kleinigkeit.
, g. zia. m. Blasius, ein Heiliger.

Błazgoń, m. alberner Schwätzer.
Błazgonię, s. nd. 3. närrisches dummes
läppisches Zeug reden.
Błaźnica, f. von Błazen.
Błaźnię, nisz, s. nd. 3. 1) äffen, bethö-
ren. 2) zum Narren haben. s. d. ied.
zbłaźnić. f. Błaźnienie.
Błaznuię, owac, s. nd. 2. 1) Narrens-
possen treiben. 2) kogo, einen einen
Narren schimpfen; hievon s. d. ied.
zbłaznować. vid. oben. f. Błazno-
wanie, Narrenspossen.
Blech, Blich, m. eine Bleiche, wo ge-
bleicht wird.
Blecharz. Blicharz, m. ein Bleicher.
rlki, rka, rczyk. rstwo.
Blechuię, Blichuię, owac, s. nd. 2.
bleichen. płotno, wolk, s. d. ied. wy,
zblichowac. Rec. się. Blechowanie.
Blichowanie.
Bledniele, niał, nieć, s. nd. 2. blaß,
bleich werden. Kolor, Człowiek, Cho-
ry, nach und nach. Rec. się. s. d. ied.
zblednieć. f. Blednienie.
Bledno, vid. bladno.
Błędny, adj. 1) in der Irre gehend ohne
bleibende Stätte. Człowiek, koń,
pies, daher a) błędny Tulacz, ein un-
stätter Flüchtling. b) nomadisch Na-
rod. Nar. II-388. c) verirret koń. d)
gwiazda błędna, Irrstern. 2) irrig.
a) falsch. nauka. b) irre leitend, ver-
führerisch. eig. u. fig. nauka. gwiazda.
3) kawaler, irrender Ritter. adv.
nie. no. f. ność, die Irrigkeit.
Bledszy, vid. Blady.
Blegocę, vid. Blekocę.
Błękitnawy, adj. blaulicht, himmelblau,
blaufärbig.
Błękitny, adj. himmelblau. adv. no. f.
ność.
Blekocę, cesz, cze, czesz, tał, tać, s.
nd. czę. 2. in einem oder mehrm. tam.
s. nd. cze. 1. mehrm. blekotnę, s. d.
ied. einen Laut 2. 1) stammeln. 2)
plappern, dummes Zeug reden. s. d. cze.
poblekotać. nablekotać. Rec. się.
pas. f. Blekocenie.
Blekot, m. Stammler, der die Worte
verbeißt. 2) blekoć, m. ziele, vid.
Bielun.
Blekotek, g. tka, m. 1) Blekotek, dim.
von blekot. 1. selt. 2) (Chaerophyl-
lum. a) (sylvestre) wilder Körbel.
b) (bulbosum) głowkowy. c) (tremu-
lum) zwilly. d) (aureum) żołty.
Bleyczyk, m. g. a. ołowek, Bleystifft,
Bleyfeder.
Bleywas, n. Bleyweiß.
Blich, Blichuię, Blicharz, vid. Blech etc.

Blik.

Blik, *m.* das Licht. in der Malerey: der Anblick.

Bliſki, *adj.* 1) nah. 2) nah, verwandt. 3) benachbart. 4) ein Anrecht, nahes Recht, näheres Recht, wozu habend. Jurist. *Comp.* bliżſzy. *Adv.* bliſko. *vid.* unten *ſ.* Bliſkość. 1) Nähe, eines Orts. 2) Nähe, der Verwandſchaft. 3) Nachbarschaft. 4) ein nahes Anrecht, näheres Anrecht wozu. Jurist. bliſkość mieć do czego, bliſkością doſtać co. Bliżſzość, eine größere Nähe, eig. ein näheres Anrecht, fig. *Comp. adv.* bliżey, näher.

Bliſko, 1) eig. *adv.* nahe. 2) *praep. cum genit.* a) nahe bey, beynahe, an. bliſko miaſta, nahe bey der Stadt, b) miesiąc, beynahe einen Monat. c) krola, bey dem Könige. Mehrmal aber selten kommt es auch mit dem *Dativ.* vor. Man muß ku ſupliren. bliſko. zaraz. bliſko, przy, nahe bey, gleich dicht daran. zbliſka, in der Nähe. *Comp.* bliżey, näher.

Bliſkowid, *m.* krotkiego wzroku, ein Kurzsichtiger. eig.

Bliż, blos nur z bliża, in der Nähe.

Bliża, *ſ.* statt bliſkość. *obs. vid.* bliſki.

Blizenka. Bliznka, *ſ. dim.* von Blizna.

Bliżey, *vid.* bliſki und bliſko.

Bliziuchny, ziuteńki, ſieńki, *adj. dim.* von bliſki. *vid. ib.*

Blizna, *ſ.* 1) eine Narbe. 2) ein Muttermahl, besonders wie eine Narbe. 3) Bot. *stigma.* eine Narbe. dwu, trzydzielna. zwey, dreytheilig.

Blizneczka, *ſ. dim.* von Blizna.

Bliźni, *vid.* Bliźny.

Bliźnia, *ſ.* blizna. *vid.* Bliźny. selt.

Bliźniak, *m.* aczka, *ſ.* ein Zwilling. *m. et ſ.* Bliźniacy trzey, troiacy, Drillinge. auch Bliźniaki.

Bliźniątko, *n. dim.* von bliznię.

Bliźnię, nięcia. *n. vid.* bliźniak. Daher Bliźnięta, die Zwillinge. eig. u. fig. am Himmel.

Bliźniec, *g.* ńca. *m.* ein Zwilling. Daher *pl.* Bliźncowie. *obs.*

Bliźny. Bliźni. *adj. ſ.* der Nächste. Bibl. Bliźnego kochać iak ſiebie ſamego. (*ſ.* selt.)

Bliżſzy, ość. *vid.* Bliſki.

Błocę, cił, cić, *s. nd.* 3. kothig machen, beschmieren. *v. p. activi.* zbłocić, beschmieren. zabłocić, kothig, voll Koth machen. *v. p. neutrius.* nabłocić. *ſ.* Błocenie.

Błociany, *adj.* aus Koth. błociana, ſciana, Wand aus Koth.

Błociſty, *adj.* kothig. *i. e. vid.* błotny.

Błocko, *n.* häßlicher Kot[h] Sumpf, Gassenkoth. *Nar.*

Bloch, *m.* ein Block. 1) ei[n] im Kartenspiele. 3) eine B[...]

Błogi, *adj.* 1) glückselig, seligem Wonnegefühl oder erzeugend. 2) gesegnet. ve[r]dig. selt. *Adv.* go. 1) *v*[...] błogo wam żeście, błogo T[...] selig seyd ihr, selig bist D[...] segnet seyd ihr, bist Du [...] mi ieſt. es ist mir so seli[g] voller Wonnegefühl. *ſ.* Bł[...]

Błogo, *indecl. n.* blos nur w[...] go. alles Heil. so wie wſz[...]

Błogoſławiam, *s. nd.* czę. ſławię. selt.

Błogoſławię, wiſz, *s. nd.* 3. a) wie die Patriarchen Iz[...] b) Xiądz Lud, der Priest[...] 2) komu, co, kogo, einen [...] ihm gutes wünschen. *vid.* [...] co, czego komu. w czym segnen. *i. e.* gedeihen lassen kogo w czym, na czym, nen segnen. *i. e.* glücklich Bóg. opatrzność. 5) bea[...] lig sprechen. Daher Bł[...] Wincenty Kadłubek, de[r] Vincentius Kadlubek. *i.* [...] oder selig gesprochene. b) secriren. chleb. Durch d[...] des Segens. 7) kogo na wozu einsegnen, segnen. lobpreisen. imię Pańſkie. momenta ſzczęśliwe. *s.* goſławić. 1. 2. 3. 4. 6. z,. pobłogoſławić ſpobło[...] seltener 4. sonst nie. oder ſię. *paſ.* (u. sich. selt.) *ſ.* [...] nie. 1) *vid.* oben 2) Błogo[...] Daher Błogoſławieni, die [...] Auserwählten. Daher Bł[...] miedzy Niewiaſtami, Du [...] Du selige unter den W[...] Zdrowaś Marya, Ave Ma[...]

Błogoſławieńſtwo, *n.* 1) [...] wienie, der Segen. *vid.* że, Boſkie, der Segen, u. fig. Oycowſkie, der v[...] gen. Macierzyńſkie, mü[...] der Segen, das Heil, die [...] lige Wonne. 4) eine Herr[...] mogitien.

Błogoſławiony, *vid.* oben. überall als *Partic.* u. be[...] Anhang.

Blokada, *ſ.* eine Bloquade.

wać, s. nd. 2. bloquiren.
... 1) statt blokada. obs. 2) ein Blokhaus.
1) durchsichtige Haut, Fell. ...ona biaława, die weiße Haut ...ea) im Auge. rogowa (cor...) ...hhaut. tęczysta (uvaea) die ...tkowa (retina) die Netzhaut. (nictitans) die Nickhaut. bło... ...rzelna (m. branchiostea) die ...ut der Fische. srzodpiersiowa ...inum) das Mesenterium. błona poprzeczna, das Zwerchfell, ...ma. 2) Blasen, oder Haut, einem Fenster. abusive Fen... 3) Oberschmeerbauch. 4) ...rt. adj. błoniany und błono... Błonka.
adj. häutig. vid. błona. Da... ...asty wąż (Amphisbaena) eine ...sche Schlange.
Aue, f. Trift. f.
dj. voller Triften. adv. to. f.

dünnes Häutchen. dim. von błonki mozgowe, dünne Hirn... (meninges) błonka mozgowa (dura mater) cieka (pia mater) na oku, Fell auf dem Auge, ...rheit.
...dły, adj. Błonolotny, adj. mit häutigen Flügeln statt der...

...r. szka. vid. Bloch. dim. 1.

...niało, nieć. s. nd. nieos. ...rd nach und nach kothig, mo... a ulicy, na dworze etc. 2) dünnem Koth, Morast werden. . zbłotnieć. Hiervon Błotnie... ...i. czę. 2. nach und nach kothig, , zu Koth, Morast machen. Błonienie.
f. die Scheuchzeriana, eine Pfl. seltener błotny. adj. 1) kothig. ...mig, morastig. b) unrein. ...ig. Adv. to. f. tość.
1) Koth. m. Gassenkoth. 2) ...th. 3) ein Sumpf. 4) Błota, Sumpf, sumpfigter Ort, Oerter,

Blucks Glucks; das Glucken ei...nden Getränks.
...z, ul, uć. s. nd. 2. speyen, ...uch czym, womit. co, was. ...l. herunter. z, heraus. wybluć, ...rechen. Rec. się. sich bespeyen, ... s. d. ied. zbluć. się. f.

...m. Weiberpalatin.

Bluszcz, m. (hedera) Epheu. bluszcz poziemny, m. (hedera terrestris) Gun... delreben, Erdepheu. drzewny, m. (hedera arborea) grosser Epheu.
Bluszczoperz, m. błyszczyki, f. f. pl. ziele. (gramen Parnassi) Parnaßgraß, Einblatt.
Bluszczowy, adj. 1) Epheu. 2) auf Art der Epheublätter.
Bluszczyk, m. g. a. (Glechoma) die Gundelrebe. (hederacea) ziemna, die gemeine.
Bluy, f. m. Brecher; der sich oft über... giebt.
Bluźnię, nisz. s. nd. 3. lästern, blasphe... miren. Boga, kogo auch Bogu. komu, s. d. zbluźnić. f. Bluźnienie.
Bluźnierca, m. et f. Bluźnierz, m. rka. f. ein Lästerer, Gotteslästerer. m. rin. f.
Bluźnierski, adj. gotteslästerlich.
Bluźnierstwo, n. Lästerung, f. Blasphe... mie, f.
Blwociny, pl. das Weggebrochene.
Błyskam, s. nd. czę. 1. mehrmal. bły... szczę osz. kał, kać. s. nd. czę. 2. in einem fort. Błyzknę, Błysnę, s. d. ied. 2. (auch błysł statt błysnął) nur einmal einen Strahl. 1) blitzen womit. szablą, guzikami. 2) blitzen, schim... mern. eig. u. fig. Rec. się, 1) auch per el. ohne się, blitzen. na niebie, am Himmel. Daher błyska się, es blitzt. 2) komu w oczach, einem vor den Augen blitzen. i. e. ihm immer im Wege, vor den Augen seyn, in Weg kommen. błyska mi się w oczach, es blitzt, es schimmert mir vor den, in den Augen. f. Błyskanie. Błyśnienie. Bły... szczenie.
Błyskawica, f. 1) der Blitz. na niebie, am Himmel. z dział, aus den Kano... nen. 2) eine Art Edelsteine. (astrapias) błyskawiczny. adj.
Błyskawka, f. 1) kleiner Blitz. 2) ironisch: kleiner Degen, Plempe dobyć bły... skawki, die Plempe vom Leder ziehen.
Błyskot, m. einzelner Blitz.
Błyskotam, s. nd. czę. 1. häufig blitzen, doch oft nur gelinde wetterleuchten. 2) flimmern, blitzen. czym. szpadą, mit dem Degen. 2) paradiren. tropisch. f. Błyskotanie. błyskotnę. s. d. ied. 2.
Błyskotki, pl. f. 1) gelindes Wetterleuch... ten ohne Donner. 2) schimmernder, armseliger Putz.
Błyszczak, f. m. robaczek; złotnik, f. m. Johanniswürmchen.
Błyszczak, m. ryba morska; świetlik, m. Nagelschulpe, Nagelschale, ein Seefisch in zwey Schalen, der des Nachts schimmert.

Blyszczę, *act.* selt. meist *neutr.* und *Rec.* blyszczę, się. czas. czeć. *s. nd.* cze. 2. 4. in einem fort, doch auch oft ruckweise strahlen, blitzen, schimmern. *vid.* błyskam. *f.* Blyszczenie.
Blyszczyki, *f. f. plur.* ziele, *vid.* Błuszczoperz.
Bo, *conj.* denn.
Bób, Bob, *m.* 1) eine Bohne, (eig. von Bohnen etwas *obs.*) mamy bob na obiad, wir haben Bohnen zu Mittag. gew. biały groch, oder płaski. denn. 2) Saubohnen ist jetzt die gewöhnlichste Bedeutung. indessen 3) Bob biały, weiße Bohnen. turecki, türkische. pstry, bunte. Egipski wodny, Egyptische. (*colocasia*) kamienny, Bohnenbaum und Frucht. (*Anagyris*). 4) bob koński na zębach konia, die Gruben auf den Zähnen des Pferdes. *Kl.*
adj. bobowy.
Bobak, *m.* (*Mus marmotta*) die Marmotte.
Bobek, *m. g.* bka, 1) Lorbeerbaum. 2) Lorbeerast. 3) Lorbeerbeere. 4) owczy, koński, myszy, ieleni. gewöhnl. *pl.* bobki. Schaf- Ziegen- Mäusekötel, Hirschlosung.
Bobełka. *f.* krowka, Roßkäfer, Mistkäfer.
Bobiasty, bobowaty, *adj.* bohnenartig. *adv.* to. sto. *f.* tość.
Bobiasty kamień, *m.* bobowaty kamień, *m.* Bohnenstein, *m.*
Bobowiny, *f. plur.* Bohnenstroh.
Bobkowy, *adj.* Lorbeern.
Bobowisko, *f. n.* Bohnenbeet.
Bobownica, *f.* (*Samolus*) eine Pflanze.
Bobownik, *m. vid.* Potocznik ziele.
Bobowy, *adj. vid.* bob, Bohnen-
Bobr. *m.* ein Bieber, Castor. (*Castor fiber.*)
Bobrek, *g* brka, *m.* 1) *dim.* von Bobr. 2) Städtchen in Polen bey Cracau. 3) (*menyanthes*) Zottenblume. Grzybieniowy, Trojlistny.
Bobrowy, *adj.* Bieber- z. B. stroie bobrowe, Biebergeil.
Bobruię, ować, *s. nd.* 2. watscheln im Wasser, im Kothe. blos nur vom Bieber. sonst *obs.*
Boch, Bóch, 1) *m. obs.* der Rumpf. 2) *interj.* Puf, Plautz, wenn man fällt oder einen schlägt. o ziemię, w plecy.
Bochaty, Buchaty, Bochasty, was aufpauset, nicht gut anliegt, weit, plump ist. suknia w plecach, bóty. *adv.* to. *f.* tość.
Bochen, *g.* chna. *m.* 1) Laib. *m.* Wecken. *m.* chleba, Brodwecken. 2) tropisch: ein großes Stück S... srebra, miedzi, Silber-, Kupfer... Hievon
Bochenek, *g.* nka, *m. dim* chleba, ein Laib Brod, wi... Bäcker jetzt zum Verkauf back...
Bochonek *adj.* bochenkowy. ...sty.
Bocian, *m.* ein Storch. (*ardea* ...
Bociani, Bocianowy, *adj.* Sto...
Bocianie gniazdo, *n.* der Mast... den Schiffen.
Bocianie nosy, oder noski, (*ge*... Storchschnabel.
Bocianie, *g.* ęcia, *n.* ein junger... niatko. *dim. n.*
Bócik, *m. g a.* 1) ein kleiner Halbstiefel.
Boćka, *f.* eine kleine Kugel, ... mit der Peitsche schlägt. Dah...
Boćki, *pl. t.* ein Spiel. Gra v... das Kugelspiel. NB. Boćki ... czki. *vid.* unten. Daher auch statt Boczkowski biczyk, *vid.*
Boćwina, *f.* Botwina, *f.* listki ... 1) Mangoldblätter und andere ... Gattung. (*beta cicla*) z. B. ... Rüben, Runkelrüben. 2) ... Suppe, kalte und warme in ... die daraus gemacht wird.
Boczę, ysz. *s. nd.* 4. I. 1) n... seitab, seitabwärts gehen. a... wärts sich machen, um etwas z... den. b) seitabwärts kommen, ... niu, im Schreiben. 2) na stro... abwärts, seitab sich halten, ge... der Seite sich halten um etwa... meiden. *vid.* zboczę, vers. od prawdy, von der Wahrheit ab halten. od Cnoty. *cf.* II. co. was zu weit seitab, ... halten. z kim, womit zu w... kommen. cyrkiel, z cyklem. III. 1) zu große Seiten mac... Seiten zu sehr ausfallen. c... 2) zu sehr auf die Seite bieg... wyboczę. *Rec.* się. 1) *pas.* bes. von II. III. NB. die Be... II. III. *act.* u *Rec.* sind nich... wöhnl. *f.* Boczenie.
Boczek, *g.* czka. *m. dim.* ... daher boczkiem, nach der Sei...
Boczek. *g.* czka, *m. abus.* e... Peitsche aus Boczki.
Boczka statt Gałka. *obs. vid.* ...
Boczki, *pl. t.* kleine Stadt in P... wo viele Riemer wohnen, die kleine Peitschen machen. Boczk... anka, owski.

ki. *adj* 1) *vid.* Boczki. *adj.*
. Iron. chcesz. Boczkiewskie-
ß Du die Peitsche, Peitschenbie-
n Boczki. 3) Familiennahme.
adj. Seiten- linia boczna, Sei-
te.
. *f.* die Flanke eine. Bastion.
contrahirt von Bog day. gebe
interj. 1) wollte Gott, gebe
2) o daß doch! o wenn doch!
dieser *Interj.* wird die *Conj.* aby
ich *per elipsin* ausgelassen, da-
ur der *Conj.* z. B. boday, aby
chil. oder boday by byl. *per*
boday zdechl, o daß er kre-
re! boday niegdy noga moia
niepostala. o daß doch (wenn
ein Fuß nie bey Dir gewesen wäre!
dem *Praesens* und *Futur.* heißt
vielleicht, wer weiß nicht, ob
boday ten. vielleicht dieser. ;bo-
nie ten oder nieten. wer weiß,
nicht dieser ist? Redensart.
ie, daß Dich! boday nieprze-
daß er stumm wäre, nie geredet
Boday zdrow, zur Gesundheit!
let. bey Niesenden, man sagt auch
boday zdrowie! etwas häufiger
y zdrowie, *vid.* zdrowie.
iesz. bodl. bośdź. *s. nd.* czę.
nats, (selt. bodzę, dzisz, dził,
nd. 3.) bodnę, *s. d. ied.* nur
rus. 1) mit Hörnern stoßen.
dzie. der Ochse stößet. 2) mit
dem spitzen Sache czę. mehrere
ied. einen Stoß geben. bodł
iem. er stieß mich mit dem
3) *obs.* spornen, ostrogami. 4)
en, wehe thun, afficiren. *Tac.*
to mie bodzie, das thut mir
d. ubość. *f.* bodzenie.
g. ka. *m.* (*spina alba*) Weiß-
. *adj.* owy.
c, g. nca, *m.* ebend. *adj.*

g. dzca. *m.* 1) ein Stachel aller
. u. fig. *Tac.* I. 374. 2) der
s, Stachel der Alten. 3) das
dlein.
t bodzie. falsch.
Gott. Bog zapłać, Gott ver-
Bogu dzięka! chwała Bogu!
Dank! dla Boga. um Gottes
przebog. ebendas. do Boga
, zu Gott bete ich. do Boga,
aliter scilicet per elipsin wiele
c) pieniedzy. genug, überflüs-
halasu. Lerm. Boże odpuść!
eihe! mi. mir. zachoway ucho-
hüte! prowadź, geleite! wspo-
moż! helfe, stehe bey! oder niech Bog
prowadzi. wspomoże, z Bogiem,
mit Gott. idźcie. gehet! adieu.
(etwas gemein.) czynić co z Bogiem,
thun etwas mit Gott. *i. e.* billig, ge-
recht. Prosić na żywy Bog, vor Gott
und nach Gott bitten.

Bog. Boh, *abus.* Bög. Böh, *g. a obs.* u
der Bog in Podolien, ein Fluß. Po-
wiat Nadbohlki, der Distrikt am Bog.

Bogacę, cisz. *s. nd.* 3. reich machen. *Rec.*
sich. *i. e.* reich werden. *s. d. ied.* zbo-
gacić, ubogacic. *f.* Bogacenie.

Bogacieię, ciał, cieć. *s. nd.* czę. 2. *s. d.*
zbogacieię, reich werden. selt. *f.* Boga-
cenie.

Bogactwo, *n.* der Reichthum.

Bogacz, *m.* czka, *f.* ein Reicher, eine
reiche Frau.

Bogarodzica, *f.* 1) die Mutter Gottes,
Gottesgebährerin. Bogarodzicielka. 2)
ein Lied des h. Woyciech. (St. Adel-
bert.)

Bogarodźićielka, *f. g. i.* Boża Rodźi-
cielka, *f. g.* żey-ki, die Mutter Got-
tes, Gottesgebährerin. *adj.* Bogarodzi-
cielski.

Bogaty, *adj.* eig. u. fig. reich, w co,
seltener czym, bogaty kolor, satte Far-
be. selt. *Adv.* ro. (*f.* tość. selt.)

Bogday, *vid.* Boday.

Bogdan, *m.* Theodat, Deodat.

Bogini, Boginia, *f.* eine Göttin. eig. u.
fig.

Bogisław, Bogusław, *m.* Bogislaus, Eh-
regott.

Bogoboyny, *adj.* gottesfürchtig. *adv.*
nie. no. *f.* ność. die Gottesfurcht.

Bogoboyca, *m.* Gottesmörder. *Tac.* I.
359. *adj.* czy. lki. boyliwo. *n.*

Bogochwalca, *m.* einer der Gott preiset,
z. B. ein Mönch, gottseliger Mann.

Bogomodlca, *m.* ein Beter, Vorbitter bey
Gott. *NB.* nur ein Mensch.

Bogomyślny, *adj.* 1) gottesfürchtig. 2) in
die Betrachtung Gottes, Gott ergeben.
żywot, Człowiek. *adv.* nie. no. *f.*
ność.

Bogumił, *m.* Gottlieb.

Bogumiła, *f.* 1) Gottliebe, Theophila.
2) die Kirschfinke, Grünfinke.

Bogusław. *vid.* Bogisław.

Boh, *g. a. m. vid.* Bog, ein Fluß.

Bohater. Bohatyr. *m.* ein Held. rka. *f.*
adj. rski.

Bohaterstwo. Bohatyrstwo. *n.* 1) Hel-
denmuth. 2) Heldenthat, oft iron.

Bohateruię, *s. nd.* 2. 1) als Held sich
zeigen. *obs.* 2) als Held prahlen. *f.*
Bohaterowanie.

Boi,

Boi. *vid.* Boy.
Boiar, *m.* 1) eig. Herr. *obs.* 2) ein russischer oder lithauischer freyer Unterthan, der auf Zinnsgrund sitzt. *cf.* putny, pancerny. 3) *NB.* jetzt heissen in Galizien und Lithauen alle kleine Edelleute, die selbst ackern und pflügen. Boiary. Boiarka,} *f.* Boiarski, *adj.* Boiarstwo. *n. coll.*
Boiaryn, Boiarzyn. *m. vid.* Boiar. ynka, *f.*
Boiaźliwy, *adj.* furchtsam. *adv.* wie wo. *f.* wość, Furchtsamkeit.
Boiaźń. *f.* die Furcht. wielka, große. niepotrzebna, unnöthige. Boża, Gottesfurcht.
Boię, isz, się. bał. (*obs.* boiał) bać się. (*obs.* boieć się.) *s. nd* 3. sich fürchten. *f. verbi et particip. pas. caret.*
Boiewilko und boiowilko, *n. contr.* Boilko, 1) Scheuntenne. 2) manchmal, Wahlplatz. *vid.* poboiowisko. 3) Vogelheerd. na ptaki.
Boiownik, *m.* 1) eig. ein Streiter im Kriege. *Nar.* V. 469. 2) ein Mensch der Spectakel macht. *f.* nica, niczka. *adj.* niczy. nicki. nictwo.
Boiowy, *adj.* von boy.
Boilko, *vid.* Boiowisko.
Boiuię, *s. nd.* czę. 2. 1) *obs.* Kriegführen. 2) Lerm machen, Unheil stiften: *s. d.* zboiować. *f.* boiowanie.
Bok, *m.* die Seite. a) des Menschen. Bolenie boków, Seitenstechen. Rada przy boku J. K. Mci. nieustaiaca, der immerwährende Rath bey Sr. Majestät. Adjutant przy boku Feldmarszałka. nieodstępie od boku twego. b) jeder Sache. na bok. auf die Seite. na boku. auf der Seite. o bok, zur Seite. z boku. von der Seite. bokiem nach der Seite, seitwärts. fig. co z boku sprawy wypadnie, was in Verlauf der Sachen von Rechtswegen erfolget. c) Redens. boki rwać, *scil.* ze śmiechu, vor Lachen platzen. boki wypełnić sobie. sich fett fressen. trop. reich machen.
Bokał statt Pokał. *obs.*
Ból, *g.* ólu. *m.* 1) der Schmerz. eig. u. fig. nur *sing.* ból czuię gdzie, w czym straszny, nieznośny auch z czego, wovon. eig. u. fig. Ból głowy. Kopf, oczu, Augenschmerz oder Schmerzen. 2) Bóle, *pl.* die Geburtsschmerzen. bióra kogo, fassen, ergreiffen jemanden. wzięły kobietę.
Bolący, *adj.* schmerzend, schmerzhaft. eig. bolące mieysce, das wehethuende Fleckchen. eig. u. fig. trafić w bolące mieysce.

Bolączka, *f.* 1) schmerzendes Ge[…] morowa, Pestbeule. w bolączk[…] fić, *vid.* w bolące mieysce, [f…] eine Pferdekrankheit.
Bolak. *vid.* Bolączka. ebend. *vul*[…]
Bolboce, tam etc. *vid.* Belkocę e[…]
Boleię, ał, leć. *s. nd.* 2. 1) od […] wovon Schmerzen empfinden, [s…] haft werden, serce, rana. eig. 2) nad czym, worüber sich be[…] Schmerzen empfinden. *Tar.* II. […] na. co. *s. d.* vers. *f.* fehlt. [s…] stammt boli.
Boleść, *f.* eig. u. fig. *vid.* ból. a[…] *pl. vid. ib.* aber *pl.* 7 boleści, Schmerzen Mariä, der schmerzhafte […]ter. Daher co, kto od śiedmiu b[…] etwas was nur in der höchsten N[…] fabel ist. *Prov.* z. B. Koń, Kol[…] stół etc. iedzenie etc.
Bolesław, *m.* 1) *g. a.* Boleslaus. bry, Krzywousty, Wstydliwy etc. [N…] name mehrerer Könige. (eig. von […] mehr, und sława, Ruhm.) 2) g. w[…] a) Bunzlau in Schlesien, welches […]laus der Hohe (Wysoki) erbau[…] Hiervon awski, awianin, awian[…] von, wowski, wow. b) in [B…] Bunzel. stary Alt nowy, Jungbu[…] Stadt in Großpolen.
Bolesławice, *pl. t.* Städtchen in [S…]len. wiecki, wieczanin, anka.
Bolesny, *adj.* 1) schmerzhaft. ch[…] rana etc. eig. żal, strata, fig. N. S. Panna. Bolesna, die schm[…]te Mutter Gottes. (*mater dol*[…]) 2) schmerzhaft, schmerzlich. *vid.* bolesne oczy, verliebte, schmac[…] empfindelnde, empfindsame Augen, donnenaugen. *Adv.* nie. no. boleśno mi bardzo, es ist m[…] schmerzhaft uczynić to. mowić selt.
Boli, ało, leć. selt. lić. *s. nd.* n[…] mię cos, es schmerzt mich etwas. fig. oko chore, noga, rana etc. śmierć czyia boli mię, serce mo[…] żeby, ręce bolą, bolały, bol[…]li ied. fehlt. *f.* Bolenie selt. Hier[…]
Boliwa, *s. nd, nieos.* czę. 1. selt.
Bolwark, *m.* ein Bollwerk.
Bolwotam etc. statt bolbotam etc.
Bomba, *f.* eine Bombe.
Bombardament, *m.* ein Bombar[…]
Bombarduię, ować, *s. nd* 2. bo[…]ren. zbombardować, *s. d.* immer.
Bombardyer, *m.* ein Bombardier rski. rstwo.
Bombażin, *m.* Bombasin, ein Ze[…]

B

Bambiza.
: Bonbon, m. Bonbonek,
; Bonbon, daher:
eine große, Bonbonierka,
onboniere.
lonza.
erivat. vid. Buńczuk.
: Bonification, adj. cyiny.
ać. s. nd. 2. bonificiren za,
; co komu, s. d. f. wie
. g. tra, ein barmherziger
vom Orden des Johannis de
, s. nd. 2. bon leben, bene
: Bonze.
lipont. falsch.
u. 1) eig. ein Fichtenwald,
größern Stämmen, hohem
ein Wald. (überhaupt vom
le).
tar.
rago) Boretsch.
rdel, ein Bordell, daher:
ordelnik, m. ein Bordell-
wirth. nica Bordellwirthin,
adj. nicki, niczy. f. nictwo.
lelny, do Bordelu należący.
id. Hordowid. obs.
er Nord-Wind. adj. owy.
, Credit. wziąć co na borg,
hmen, dać co na borg, auf
s. Borger, m. borgownik,
a. vid. Hordowid.
d. 2. komu co. borgen, je-
as, co u kogo, etwas bey
. d. zborgować, poborgo-
gowanie.
f. Wachholder-Brandwein.
: Ort, wo viel Fichten wach-
du f. eine Tonne Honig. do
nig-Tonne.
) eig. jede Beere, die im Wal-
Daher bes.: 2) (vaccinium)
ere. Preuselbeere, czarne bo-
blauen oder schwarzen Bee-
beeren (nigra vaccinia.) cf.
amioneczka, Żurowina. 3)
dzoziemskie, iagody mirto-
lbeeren, welsche Heydelbeeren.
czerwone (rhus) Schmack,
m:, Gerber-Baum-Beeren.
1) im Fichten-Walde gewach-
2) Forst.

Borsuk, m. cf. Jaźwiec, m. Dachs, (ursus meles) der Dachsbär.

Borsztowka, f. 1) Borsztowskie iabłko, ein Borsdorfer Apfel. 2) iabłoń, ein Borsdorfer Apfelbaum. Kl.

Borys, m. g. a. 1) ein russischer Heiliger. 2) eine Art Brod. obs.

Borysz, Boryszník, Boryszkuię, Boryszkuie, Boryszníkuie. vid. Barysz. etc. im St. Lith. heißt Boryszník ein Mäkler XV. 8.

Boryszuie. bes. Baryszuie, owáć. s. nd. 2. 2) mäckeln, den Mäckler machen, 2) Profit machen. obs. f. Baryszowanie.

Bosak, m. 1) barfüßiger Mensch. 2) barfüßiger Mönch. 3) Boßhacken, Feuerhacken.

Boski, adj. göttlich.

Bosna, f. der Fluß Bosna, daher:

Bosnia, f. Bosnien, Bosniak, m. ein Bosnier. aczka, f. acki. adj.

Bóstwo, n. 1) Göttlichkeit, f. 2) Gottheit, f.

Bosy, adj. 1) barfüßig, 2) unbeschlagen, końskie kopyto, sanki bose, koło bose. Adv. o. f. ość.

Boszkuię, owáć, s. nd 2. gottesfürchtig thun. poboszkowáć, s. d. f. wie immer. obs.

Bót, g. óta, m. 1) eig. ein Stiefel, bóty wdziać, obuć, wziąć na nogi, Stiefel anziehen, i. e. sich selbst. wdziać, obuć komu einem. 2) der Schuh in der Windmühle. 3) Prov. bóty komu uszyć, einem eine Kappe zuschneiden.

Botanik, m. ein Botaniker, niczka, f.

Botanika. f. die Botanik. Botaniczny, adj. botanisch.

Botuch, m. a. g. ein Badetuch, Badeschurz.

Botwię, Bótwię, isz. s. nd. 3. s. d. zn. pobotwić, 1) mobrig machen, 2) modern, vermodern lassen, f. Bótwienie.

Botwieię, Bótwieię, wiał, wieć. s. nd. 2. modern. człowiek w ziemi, der Mensch unter der Erde. bławat, Seidenzeug, skóra, Leder. s. d. zbotwieć, pobotwieć. f. Botwienie.

Botwina, vid. Boćwina.

Bowiem, vid. bo.

Bóy, g. boiu, m. 1) eig. der Krieg. obs. (außer: do boiu, zum Kriege. czy do boiu czy do pokoiu, zum Kriege oder Frieden. brać, wziąć się do boiu) 2) ein Spectakel, Lerm, Zank, vulg. 3) Spectakel, Tumult, Unheil, Schaden. Stat. Lith. II. 18.

Bóyca, m. Mörder, nur bey Dichtern u. in den compositis. Królobóyca, Königsmörder. Bratobóyca, Brudermörder u. s. w.

Biiak, *m.* 1) ein Schläger. 2) Krüppel oder Schlägel. u cep, beym Flegel. 3) in der Pulvermühle das unterste bey der Stampfe.

Biiam, *s. nd. czę.* 1. von biię selten.

Biię, iesz, bił, bić, *s. nd.* 2. A) *act. cum Accus.* 1) schlagen, prügeln. kogo za co czym, jemanden wofür, womit, z. B. rozgą, kańczugiem. *s. d. ied.* obić. 2) schlagen, besiegen. Nieprzyiaciela, den Feind. *s. d.* po, zbić na głowę. auf das Haupt schlagen. *i. e.* total. 3) schlagen. a) im Kartenspiele, tuza korera, *s. d.* zabić. b) im Bretspiele einen Stein, im Schachspiele u. dgl. w warcabach kamień, psa, w szachach. z. B. Krolowę etc. *s. d.* zabić. c) im Kegelspiele werfen. kręgli 5 ubić. *s d.* d) klepki, Faßdauben schlagen. e) drzewa, Bäume niederfällen, fällen, schlagen. Daher: drzewo na klepki. 4) schlagen, prägen. monetę. Münzen. Daher talar bity, ein harter Thaler. *i. e.* 2 Rfl. *s. d.* wybić. Daher, enge schreiben, prägen, litery. auch zu stark, grob, dick, stehend schreiben. 5) schlagen, durch etwas hindurch schlagen, führen. row. einen Graben, ulicę, eine Gasse, Allee. drogę, den Weg, studnię, einen Brunnen. *s. d.* wybić, w, przebić. 6) bahnen. a) *vid.* N. 5. drogę, gościniec przez co. *s. d. vid. ib.* wybić. b) ebnen, bahnen, *i. e.* eben, glatt machen. drogę, gościniec. den Weg, die Straße. przez co. *s. d.* ubić. 7) schlagen. co w co, was wohinein. a) einschlagen. gwoździ w co, einen Nagel. Daher w beczkę co. in ein Faß etwas einschlagen, einfassen, einpacken. b) rammen, einrammen, pale. Pfähle, w co. *s. d.* wbiię. 8) selt. zusammenschlagen, do kupy *vid.* gewöhnl. zbiiam. 9) zu einem Brey schlagen, klopfen Eyer. iaia. *s. d.* zbić, ubić. 10) schlachten. bydło, das Vieh. *s. d.* zabić. 11) piłkę, den Ball schlagen. B) *neutr.* 1) schlagen. a) koń, das Pferd. Człowiek, etc. b) puls, serce. *i. e.* klopfen. c) zegar, die Uhr. auch *act.* godzinę. zaraz biie, es schlägt bald. *i. e.* es wird bald schlagen. d) łona biie od czego, die Flamme schlägt ab, zurück. *i. e.* prallt ab. od muru, von der Mauer. 2) schießen. a) schießen, schlagen. fuzya biie dobrze, die Flinte schießt, schlägt gut. b) z czego, worauf feuern. z armat biią, man feuert aus, mit Canonen. 3) schlagen, eine unangenehme Empfindung erregen. *act.* u. *neutr.* a) słonce, wiatr, dym, kurzawa, strach, pot biie na mnię, die Sonne, der Wind, Rauch, Staub, Schreck, Schweiß ꝛc. schlägt auf mich. b) słońce wiatr, kurzawa śnieg grad etc. biie mi und mnie w oczy, die Sonne, der Wind, Schnee ꝛc. schlägt mir in die Augen, schlägt mich in die Augen. nicht immer synon. c) kurzawa, dym, wiatr biie w oczy. *i. e.* sticht in die Augen. w twarz, schneidet in das Gesicht. d) wino w głowę biie, der Wein steigt zu Kopfe, in den Kopf. C) *obs.* kięgi, Bücher drucken, wohl aber: schlagen. fest, compact. Daher złoto, Gold schlagen, die der Goldschläger. D) Red. 1) czołem bić przed kim. mit der Stirne, mit den Knieen auf die Erde schlagen. *scil.* ziemię. *i. e.* kriechende Complimente machen. 2) wszyscy biią na niego, alle schlagen auf einen los. a) dreschen auf einen los. eig. mit dem Prügel. b) sind gegen einen feindlich gesinnt. Daher 3) biię na kogo, ich schlage, feure auf einen los. a) rede auf (gegen) ihn. b) schlage gegen ihn, kämpfe, streite gegen ihn, schlage auf ihn los mit dem Prügel, den Worten ꝛc. 4) biy zabiy, Mord und Tod, Leib und Leben. a) schlage todt! b) iestem na kogo, ich bin gegen einen auf Leib und Leben gesinnt. *i. e.* möchte ihn gern umbringen, kann ihn nicht leiden. 5) w kieliszki, mit den Gläsern anstoßen. *Rec.* się. 1) *pass. vid.* oben. 2) sich schlagen. a) z kim na szpadę, pistolety. *s. d. ied.* pobić się. b) z woyskiem, mit der Armee. *s. d. ied.* ebend. *f.* Bicie.

Bilica, *f. vid.* Bylica.

Binda, *f.* 1) eine Binde. 2) Barbierbinde. 3) (*taenia*) ein langer schmaler Seefisch. 4) binda owocna, kwiecia pełna; feston, kwiaton, *m.* eine Fruchtbinde.

Bindas, *m. g. a.* eine Bindeart.

Bindarz, *m.* Byndarzyk, *m. obs.* ein Lustgarten.

Biodro, *m.* die Hüfte.

Biodrowy, *adj.* hüft; kość biodrowa puszkowata, Hüftbein, *n.* biodrowy staw, *f. f.* das Hüftgelenke. biodrowa choroba, scyatyka, das Hüftweh.

Biorę, (bierę selt.) erzesz, brał, brać, *s. nd.* 2. 1) nehmen, eig. u. fig. a) towary u, od kogo, podarunki, fant. Daher b) miarę na co, na kogo, na czym, na kim, z czego, Maaß. c) kogo na świadki, na świadectwo, za świadka, na stronę, auf die Seite, bey Seiten. pod opiekę, in Schutz. Panną w

ec, do tańca, ein Mädchen zum in den Tanz. za mąż, zur Ehe. w niewolę, pod areszt, do a- etc. gefangen, in Arrest. d) co, za siebie, auf sich. robotę, dzie- Daher na duszę. c) tabakę, Ta- i. e. schnupfen. f) lekarstwo, proszek, pigulki, i. e. ein- , aber auch enemę, ein Klystier i. g) przed siebie, und się, vor , eig. Daher 2) przed się brać, nehmen, vorsetzen. podioż, uczy- 2) bekommen. siła bierzesz na c? was bekommst Du monatlich? z tey wsi 1000 Duk. er bekommt Duc. aus dem Dorfe. pięścią w łeb, der Faust auf den Kopf. plagi, ę, Schläge. edukacyę, die Er- g. u Pana N. bey Hr. N. 4) a) greiffen, angreiffen. a) eig. mit der Neg. konie niebiorą, się- piła niebierze. b) fig. u. eig. bierze nieprzyiaciela w tył, er den Feind von hinten. w bok, der Seite. gewöhnlicher als w w boku. b) annehmen, fassen. rzenie. den Verdacht. wesołą , ein fröhliches Gesicht. biorę to onor, ich nehme es als Ehre an. stehen. w iakiey mysli bierzesz to? chem Sinne fassest Du es? biorę. i na ową stronę. 4) sobie lad, sich ein Beyspiel, z czego ym, wovon, woraus nehmen, ab- n. 5) co z czego, was woraus nen, muthmaßen, schließen. 6) co go, was woraus nehmen, schöpfen. odła, z Autora. 7) na rozum, rozwagę, zur Ueberlegung nehmen, gen. co. 8) na kieł. a) von Pfer- ausreissen. b) fig. aufsetzig wer- widerspenstig werden; einem die weisen. 9) co w przod, was voraus nehmen, bekommen, auf imeration. 10) co, kogo na ząb, auf die Zähne nehmen, i. e. übel hm reden. na zęby, ebend. 11) w siebie, contr. w się, in sich en. a) in sich ziehen, schlucken. a wodę. b) fassen, enthalten. a 72 garcy, scil. ein Maaß. 12) mięć, in das Gedächtniß fassen. Rec. się. I) pass. II) do czego, greiffen, langen. do szabli, zum . do miski, zur Schüssel. do tey w, zu dieser Speise. b) beginnen. Beginnen richten. do drogi, zur , do sprawy, zum Proceß. c) sich aufmachen, i. e. hinreisen wol- der anfangen zu reisen. do Warszawy, nach Warschau. do Nieba, gen Himmel, do Pana, zum Herrn. d) die Zuflucht nehmen, do Pana, zum Herrn. III) od czego, z czego, herkommen, herrühren. zkąd się bierze ta woda? wo rührt das Wasser her? deszcz, der Regen ꝛc. zkąd się to Tobie bierze? Woher kommt Dir das? z Tureckiego kraiu bierze się ten zwyczay, od Turków. skąd Ci się to bierze do głowy? wie kommt Dir das ein? scil. in die Gedanken. IV) czego, etwas fassen. vid. imam, imię się. bes. mit der Neg. konie niebiorą, niebiorą się, siekiera niebierze się tego drzewa. cf. oben. V) za co, wobey sich fassen. za włosy. a) sich selbst. b) einander. Daher VI) do czego, za co, was ergreiffen. a) eig. um sich zu halten. b) eine Lebensart. f. Branie. cf. wezmę.

Bioro, n. selt. meist.

Biorko, n. ein Büreau, Schreibtisch

Bipont, m. Dwumosty, pl. Zweybrück. ski, tyński, tanin, tanka, tczyk, tka.

Birba, m. ein vornehmer Bettler.

Biret, m. Baret.

Birkowiec, m. vid. Bierkowiec.

Birlet, m. kapelusz żydowski, 1) Juden- hut. 2) Fallhut.

Bis, m. 1) böser Geist, Henker. 2) ein altes Spiel. Podol. 50. do bisa. 1) Potztausend. 2) daß dich der Henker.

Bisior, m. 1) der Byssus der Alten. a) eine Pflanze. b) die allerfeinste baum- wollene, oder andere Leinwand. 2) (bissus) nach dem Linné das Staubmoos. (phosphorea) fiałkowy (velutina) axamitowy, (antiquitatis) starożytny (saxatilis) kamienny, (iolithus) wonny (candellaris) żołty.

Biskup, m. ein Bischof.

Biskupi, adj. bischöflich. Biskupia Rezydencya, władza,

Biskupizna, f. Bischöfliche Güter, oder Einnahme.

Biskupstwo, n. 1) Bisthum. n. 2) bischöf- liche Würde.

Biszkokt. Biskokt, m. Biscuit. a) statt suchar falsch. b) Zuckerbrod. Daher towy, adj. Biskokcik, dim. Biskoktnik, m. Biscuitbecker.

Bisurman, m. uka, f. 1) Türke. m. 2) Renegat. adj. Bisurmański.

Bisurmanię, s. nd. 3. ich mache zum Türken. s. d. ied. zbisurmanić. Rec. bisurmanić się, ein Renegat werden.

Bisurmaństwo, n. 1) die türkische Reli- gion. 2) die Renegation, der christliche Uebertrit zur Türkischen Religion.

Bitny, *adj.* kriegerisch, streitbar, *i. e.* zum Kampfe gut, geschickt, geneigt. *adv.* nie, no. *f.* ność. die Streitbarkeit.

Bitny ptak. *(Tringa pugnax)* der Kampfhahn, Renomist, Hausteufel. ein Vogel.

Bitom, *g.* mia. Bitoń, *g.* nia, *m.* Beuthen, dolny, gorny, Ober-, Nieder-, in Schlesien. Bitomski. Bitomczyk. mka.

Bitwa, *f.* 1) Schlägerey. w karczmie, im Wirthshause. 2) Scharmützel. mała bitwa *vid.* utarczka. 3) walna bitwa, Hauptschlacht. bitwę przegrać, wygrać, wydać, stoczyć. Schlacht verspielen, gewinnen, liefern. 4) Kampf. niedźwiedzia ze lwem, des Bären mit dem Löwen.

Bity, *adj. et part.* von biię. 1) geschlagen, also geprägt, getrieben mit dem Hammer. Talar bity, harter Thaler. naczynie bite a nie zaś lane, ein geschlagenes und nicht gegossenes Gefäß. 2) gebahnt. droga gościniec, Weg. 3) *obs.* gedruckt. 4) eng geschrieben. bity charakter.

Bizon, *g.* a. 1) statt Tur *abus.* 2) statt Byk *vid. ib.* selt. 3) ein Ochsenziemer.

Bizón, Bizun. *vid.* oben Bizon.

Bizonek, Bizónek, unek. *g.* nka, *m.* *dim.* von Bizon.

Bizonuię, ować. *s. nd.* 2. ochsenziemern, *i. e.* schlagen mit dem Ochsenziemer. sonst selt. *vid.* Bizon.

Blacha, *f.* 1) Blech. czarna, schwarzes, srebrna, silbern, miedziana, kupfern 2c. pobielana, Weißblech. 2) *obs.* Stichblatt beym Degen. Redens. pokrywać, pokładać blachą, mit Blech belegen.

Blacharnia, *f.* eine Blechfabrike.

Blacharz, *m.* (*obs.* Blachownik.) 1) Blechschläger, Blechschmid. auch Blacharnik, *m.* 2) Blechner, Klempner, rki, rka, rczyk, rstwo.

Blachmal, *m.* eine Art in Gold oder Silber damascirter Arbeit. *adj.* owy.

Błąd, *g.* ędu, *m.* 1) ein Irrthum. w czym, worinnen. 2) ein Fehler. drukarski, Druckfehler.

Bladnę, bladł, bladnąć, *s. nd. ied.* 3. *Fut.* selt. bladnął, fast nie *Fut.* blaß werden, a) erblassen, b) vergehen, von Farben. *s. d. ied.* zbladnąć, *f.* Bladnienie.

Blado, *adv.* von blady, Daher blado czerwony, blaß roth. blado żołty, blaß gelb. blado zielony, blaß grün 2c.

Blady, *adj.* blaß. Kolor, Człowiek na twarzy, bleich. cera blada chorowita. farba blada niemocna. *A.* *Comp.* bledziey, bladziey. *f.* I die Bleiche, Bläße, Bleichheit. Bladłsy und bledłsy. *f.* ość.)

Bladzę, bledzę, bledziłs, edził · adzić, *s. nd.* 3. blaß machen. zublaß, blaß, bleich machen. ei bleich. *s. d.* zbledzić. *Rec.* się. 2) sich. 3) bleich schimmern. coś. *f.* Bladzenie. Bledzeni dzenie.

Błądzę, dziłs. *s. nd.* 3. 1) in herumgehen, irren. w lesie, wiem gdzie. 2) fehlen, irren, lisch oder physisch. w czym, w 3) auch *act.* kogo selt. bes. wprowadzam. *s. d. ied.* zbłąd błądzić. *f.* Błądzenie.

Błądzący, 1) *Subst.* der Irrende. dząca gwiazda, ein Irrstern.

Błagacz, *m.* ten co błaga. 2) zie Wiesiołek.

Błagalnia, *f.* Bibl. der Gnadenst der Bundeslade.

Błagam, *s. nd.* 1. 1) flehentlich einen höhern. o co, warum. Gott. auch do Boga, zu Gott. (selt. do Krola.) 2) durch flehe Bitten besänftigen. gniew czyi. auch Żona Męża. *s. d. ied.* u błagam. *f.* Błaganie. Ofiara l ca, ein Sühnopfer.

Błahy, *adj.* 1) schlecht, gering, vergeblich. 2) leichtsinnig, unbe *adv.* ho. *f.* hość.

Błąkacz, *m.* ten co błąka się. sel

Błąkam, *s. nd.* cze. 1. 1) ko czym, z. B. po lesie, einen wo im Walde herum in der Irre selt. Gewöhnl. *Rec.* się, oft ol 1) herumirren. po świecie. in de w kraiu, im Lande. po kraiu, się. w lesie etc. auch fig. my kaią się, die Gedanken schweifen 2) vom Wege sich verirren. meist *ied.* zbłąkam się. *f.* Błąkanie.

Blaknę, nął, blakł, knąć, *s. nd.* *neutr.* verschießen, sichtlich na nach, oder auf einmal. kolor, die Farbe. na czym, z czego vergehen, verschwinden, bläßer r die Farbe, den Glanz nicht halte lieren. *s. d. ied.* zblaknąć. *f.* knienie.

Blakuię, ować. *s. nd.* cze. 2. 1) ben. farba sukno. 2) verschießen die Farbe halten, den Glanz nic ten, ausgeben. *s. d.* zblak *Rec.* się. selt. fast ebend. *f.* Blako

l. futra, Sack eines Rauchwerks ... zwerks zum Verkauf.
m. Fisch- oder Mausdelgallerte,
owac, s. nd, 2. einen Sack werk, unternähen, unterfüttern. s. ...owac und podblamowac co. ...nowanie.
m. blankowanie na okręcie. t, m. eines Schiffes.
pl. kramzanly, pl. die Zinnen Mauer.
, m. 1) ein Blanket, 2) statt falsch.
anie, vid. Blank.
, blanki, robię, Zinnen auf ei... ner machen.
1. 1) Schein, Schimmer. blask czyni, das blendet mich, daher ...dender Schein. eig. u. fig.
i, adj. der ein wenig schielet,
, adj. blechern.
f. Blechlein, n.
...aty, adj. Blechleinartig oder
1) Blattgold, Silber zum vergolden ...silbern. 2) Blatt, Fläche, fla... eite, als an der Art, Säge u. s.
m. 1) Stoff, m. Seidenzeug, Kornblume.
..., g. tku. m. 1) vid. bławat. 2. ...urea cyanus) die gemeine Korn...
ik. m. 1) Seidenkrämer. 2) Sei... ker. selt. ...nica, niczka, niczy,
v. adj. 1) von Seidenzeug. 2) ... kram, sklep, Kram. 3) statt ...ny selt. ausser: kornblumenfärbig.
adj. modroblady, Bleichblau, oko.
. m. blaue Malerfarbe.
m. krążek wolkowy, rund Wachs.
m. zna, g. (obs. błazeniec) 1) ...wurst. 2) Laufer im Schach. vid. 3) Narr, ein Schimpfwort. wie... ...zen, ein großer Narr. Błaźni...
..., g. nka. dim. Błaźniczka, f. ...lazen.
i, adj. 1) einem Hanswurst ge... zukommend. 2) närrisch, veracht... ...e Kleinigkeit betreffend, oder be... ..., verächtl. 1. złoty rzeczin ała, ...ka. Adv. sko. f. skość. selt, ...wo, n. 1) Narrheit, Thorheit, ...chtliche Kleinigkeit.
..., g. cia. m, Blasius, ein Heiliger,

Błazgoń, m. alberner Schwätzer.
Błazgonie, s. nd, 3. närrisches dummes läppisches Zeug reden.
Błaznica, f. von Błazen.
Błaźnię, nisz, s. nd. 3. 1) äffen, bethö... ren. 2) zum Narren haben, s. d. ied. zbłaźnić. f. Błaźnienie.
Błaznuię, owac, s. nd. 2. 1) Narrens... possen treiben. 2) kogo, einen einen Narren schimpfen: hiervon s. d. ied. zbłaznowac. vid. oben. f. Błaznowanie. Narrenspossen.
Blech, Blich, m. eine Bleiche, wo ge... bleicht wird.
Blecharz. Blicharz, m. ein Bleicher. rski, rka, rczyk, rstwo.
Blechuię, Blichuię, owac, s. nd, 2. bleichen. płotno, wolk, s. d. ied. wy, zblichowac. Rec. się. Blechowanie. Blichowanie.
Bledniaię, niał, niec, s. nd. 2. blaß, bleich werden. Kolor, Człowiek, Chory, nach und nach. Rec. sig. s. d. ied. zblednieć. f. Blednienie.
Bledne, vid. bladne.
Błędny, adj. 1) in der Irre gehend ohne bleibende Stätte. Człowiek, koń, pies, daher a) błędny Tułacz, ein un... stätter Flüchtling. b) nomadisch Naród. Nar. II-388. c) verirret koń. d) gwiazda błędna, Irrstern. 2) irrig. a) falsch. nauka. b) irre leitend, ver... führerisch. eig. u. fig. nauka. gwiazda. 3) kawaler, irrender Ritter. adv. nie. no. f. ność, die Irrigkeit.
Bledszy, vid. Blady.
Blegocę, vid. Blekocę.
Błękitnawy, adj. blaulicht, himmelblau, blaufärbig.
Błękitny, adj. himmelblau. adv. no. f. ność.
Blekocę, cesz, cze, czesz, tał, tać, s. nd. czę. 2. in einem oder mehrm. tam. 4. nd. cze. 1. mehrm. blekotnę, s. d. ied. einen Laut 2. 1) stammeln. 2) plappern, dummes Zeug reden. s. d. czę. poblekotać. nablekotać. Rec. się. pas. f. Blekocenie.
Blekot, m. Stammler, der die Worte verbeißt. 2) blekoć, m. ziele, vid. Bielun.
Blekotek, g. tka, m. 1) Blekotek, dim. von blekot. 1. selt. 2) (Chaerophyllum. a) (sylvestre) wilder Körbel. b) (bulbosum) głowkowy. c) (temulum) zwiły. d) (aureum) żołty.
Bleyczyk, m. g. a. ołowek, Bleystifft, Bleyfeder.
Bleywas, n. Bleyweiß.
Blich, Blichuię, Blicharz, vid. Blech etc.

Blik, *m.* das Licht. in der Malerey: der Anblick.

Bliski, *adj.* 1) nah. 2) nah, verwandt. 3) benachbart. 4) ein Anrecht, nahes Recht, näheres Recht, wozu habend. Jurist. *Comp.* bliższy. *Adv.* blisko. *vid.* unten *f.* Bliskość. 1) Nähe, eines Orts. 2) Nähe, der Verwandschaft. 3) Nachbarschaft. 4) ein nahes Anrecht, näheres Anrecht wozu. Jurist. bliskość mieć do czego, bliskością dostać co. Bliższość, eine größere Nähe, eig. ein näheres Anrecht, fig. *Comp. adv.* bliżey, näher.

Blisko, 1) eig. *adv.* nahe. 2) *praep. cum genit.* a) nahe bey, beynahe, an. blisko miasta, nahe bey der Stadt. b) miesiąc, beynahe einen Monat. c) krola, bey dem Könige. Mehrmal aber selten kommt es auch mit dem *Dativ.* vor. Man muß ku suppliren. blisko, zaraz, blisko, przy, nahe bey, gleich dicht daran. zbliska, in der Nähe. *Comp.* bliżey, näher.

Bliskowid, *m.* krotkiego wzroku, ein Kurzsichtiger. eig.

Bliż, blos nur z bliża, in der Nähe.

Bliża, *f.* statt bliskość. *obs. vid.* bliski.

Blizenka. Bliznka, *f. dim.* von Blizna.

Bliżey, *vid.* bliski und blisko.

Bliziuchny, ziutenki, sienki, *adj. dim.* von bliski. *vid. ib.*

Blizna, *f.* 1) eine Narbe. 2) ein Muttermahl, besonders wie eine Narbe. 3) Bot. *stigma.* eine Narbe. dwu, trzydzielna. zwey, dreytheilig.

Blizneczka, *f. dim.* von Blizna.

Bliżni, *vid.* Bliżny.

Bliźnia, *f.* blizna. *vid.* Bliżny. selt.

Bliźniak, *m.* aczka, *f.* ein Zwilling. *m. et f.* Bliźniacy trzey, troiacy, Drillinge. auch Bliźnięta.

Bliźniątko, *n. dim.* von bliźnię.

Bliźnię, nięcia. *n. vid.* bliźniak. Daher Bliźnięta, die Zwillinge. eig. u. fig. am Himmel.

Bliźniec, *g.* ńca. *m.* ein Zwilling. Daher *pl.* Bliźncowie. *obs.*

Bliżny. Bliżni. *adj. f.* der Nächste. Bibl. Bliżnego kochać iak siebie samego. (*f.* selt.)

Bliższy, ość. *vid.* Bliski.

Błocę. cił, cić, *s. nd.* 3. kothig machen, beschmieren. *v. p. activi.* zbłocić, beschmieren. zabłocić, kothig, voll Koth machen. *v. p. neutrius.* nabłocić. *f.* Błocenie.

Błociany, *adj.* aus Koth. błociana, sciana, Wand aus Koth.

Błocisty, *adj.* kothig. *i. e.* voller *vid.* błotny.

Błocko, *n.* häßlicher Koth, M Sumpf, Gassenkoth. *Nar.* III. 35

Błoch, *m.* ein Block. 1) eig. sel im Kartenspiele. 3) eine Bauwind

Błogi, *adj.* 1) glückselig, selig, seligem Wonnegefühl oder dergl erzeugend. 2) gesegnet. verehrung dig. selt. *Adv.* go. 1) *vid.* obe błogo wam żeście. błogo Tobie że selig seyd ihr, selig bist Du, daß segnet seyd ihr, bist Du ꝛc. 5) mi iest. es ist mir so selig, so voller Wonnegefühl. *f.* Błogość.

Błogo, *indecl. n.* blos nur wszelkie go, alles Heil. so wie wszelkie d

Błogosławiam, *s. nd.* czę. von b sławię. selt.

Błogosławię, wisz, *s. nd.* 3. 1) s a) wie die Patriarchen Izaak Ia b) Xiądz Lud, der Priester das 2) komu, co, kogo, einen segnen. ihm gutes wünschen. *vid.* 1. 3) co, czego komu, w czym, einen segnen. *i. e.* gedeihen lassen. Bóg kogo w czym, na czym, einen nen segnen. *i. e.* glücklich seyn Bóg. opatrzność. 5) beatificire lig sprechen. Daher Błogosła Wincenty Kadłubek, der beati Vincentius Kadlubek. *i. e.* der oder selig gesprochene. b) segne secriren. chleb. Durch das Sp des Segens. 7) kogo na co, wozu einsegnen, segnen. 8) s lobpreisen. imię Pańskie. 9) s momenta szczęśliwe. *s. d.* p gosławić. 1. 2. 3. 4. 6. selten. z, pobłogosławić spobłogosławi seltener 4. sonst nie. oder *abus.* się. *pas.* (u. sich. selt.) *f.* Błogosł nie. 1) *vid.* oben 2) Błogosławie Daher Błogosławieni, die Seelige Auserwählten. Daher Błogosła między Niewiastami, Du gebene Du selige unter den Weibern. Zdrowaś Marya, Ave Maria.

Błogosławieństwo, *n.* 1) statt Bło wienie, der Segen. *vid.* oben. 2 że, Boskie, der Segen, Gottes. u. fig. Oycowskie, der väterlich gen. Macierzyńskie, mütterliche der Segen, das Heil, die Wonn lige Wonne. 4) eine Herrschaft i mogitien.

Błogosławiony, *vid.* oben. błogo überall als *Partic.* u. bes. N. 5 Anhang.

Blokada, *f.* eine Blocquade.

, owač, *s. nd.* 2. bloquiren.
m. 1) statt blokada. *obs.* 2)
az, ein Blokhaus.
f. 1) durchsichtige Haut, Fell.
błona biaława, die weiße Haut
ginea) im Auge. rogowa (*cor-*
Hornhaut. tęczysta (*uvaea*) die
siatkowa (*retina*) die Netzhaut.
na (*nictitans*) die Nickhaut. bło-
zyskrzelna (*m. branchiostea*) die
shaut der Fische. srzodpiersiowa
astinum) das Mesenterium. błona
wa poprzeczna, das Zwerchfell,
ragma. 2) Blasen, oder Haut,
: in einem Fenster. *abusive* Fen-
ibe. 3) Oberschmeerbauch. 4)
eburt. *adj.* błoniany und błono-
id. Błonka.
y, *adj.* häutig. *vid.* błona. Da-
oniasty wąż (*Amphisbaena*) eine
anische Schlange.
n. Aue, *f.* Trift. *f.*
, *adj.* voller Triften. *adv.* to. *f.*

. *f.* dünnes Häutchen. *dim.* von
i. błonki mozgowe, dünne Hirn-
ein. (*meninges*) błonka mozgowa
a, (*dura mater*) cienka (*pia mater*)
ka na oku, Fell auf dem Auge,
Krankheit.
rzydły, *adj.* Błonolotny, *adj.*
en mit häutigen Flügeln statt der-
n.
, *m.* szka. *vid.* Bloch. *dim.* 1.

e, niało, nieć. *s. nd.* nieos.
wird nach und nach kothig, mo-
na ulicy, na dworze etc. 2)
th, dünnem Koth, Morast werden.
ied. zbłotnieć. Hiervon Błotnie-
nd. czę. 2. nach und nach kothig,
lig, zu Koth, Morast machen.
f. Błonienie.
a, *f.* die Scheuchzeriana, eine Pfl.
y, seltener błotny, *adj.* 1) kothig.
blammig, morastig. b) unrein.
npfig. *Adv.* to. *f.* tość.
n. 1) Koth. *m.* Gassenkoth. 2)
ffoth. 3) ein Sumpf. 4) Błota,
r Sumpf, sumpfigter Ort, Oerter,
b.
, Glucks Glucks; das Glucken ei-
ufenden Getränks.
ielz, ul, uć. *s. nd.* 2. speyen,
auch czym, womit. co, was.
ed. herunter. z, heraus. wybluć,
, brechen. *Rec.* się. sich bespeyen,
en. *s. d. ied.* zbluć. się. *f.*

, *m.* Weiberpalatin.

Bluszcz, *m.* (*hedera*) Epheu. bluszcz poziemny, *m.* (*hedera terrestris*) Gundelreben, Erdepheu. drzewny, *m.* (*hedera arborea*) grosser Epheu.

Bluszczoperz, *m.* błyszczyki. *f. f. pl.* ziele. (*gramen Parnassi*) Parnaßgras, Einblatt.

Bluszczowy, *adj.* 1) Epheu. 2) auf Art der Epheublätter.

Bluszczyk, *m. g. a.* (*Glechoma*) die Gundelrebe. (*hederacea*) ziemna, die gemeine.

Bluy, *f. m.* Brecher; der sich oft übergiebt.

Bluźnię, nisz. *s. nd.* 3. lästern, blasphemiren. Boga, kogo auch Bogu. komu, *s. d.* zbluźnić. *f.* Bluźnienie.

Bluźnierca, *m. et f.* Bluźnierz, *m.* rka. *f.* ein Lästerer, Gotteslästerer. *m.* rin. *f.*

Bluźnierski, *adj.* gotteslästerlich.

Bluźnierstwo, *n.* Lästerung, *f.* Blasphemie, *f.*

Blwociny, *pl*, das Weggebrochene.

Błyskam, *s. nd.* czę. 1. mehrmal. błyszczę esz. kał, kać. *s. nd.* czę. 2. in einem fort. Błyzknę, Błysnę, *s. d. ied.* 2. (auch błysł statt błysnął) nur einmal einen Strahl. 1) blitzen womit. szablą, guzikami. 2) blitzen, schimmern. eig. u. fig. *Rec.* się, 1) auch *per el.* ohne się, blitzen. na niebie, am Himmel. Daher błyska się, es blitzt. 2) komu w oczach, einem vor den Augen blitzen. *i. e.* ihm immer im Wege, vor den Augen seyn, in Weg kommen. błyska mi się w oczach, es blitzt, es schimmert mir vor den, in den Augen. *f.* Błyskanie. Błyśnienie. Błyszczenie.

Błyskawica, *f.* 1) der Blitz. na niebie, am Himmel. z dział, aus den Kanonen. 2) eine Art Edelsteine. (*astrapias*) błyskawiczny. *adj.*

Błyskawka, *f.* 1) kleiner Blitz. 2) ironisch: kleiner Degen, Plempe dobyć błyskawki, die Plempe vom Leder ziehen.

Błyskot, *m.* einzelner Blitz.

Błyskotam, *s. nd.* czę. 1. häufig blitzen, doch oft nur gelinde wetterleuchten. 2) flimmern, blitzen. czym. szpadą, mit dem Degen. 2) paradiren. tropisch. *f.* Błyskotanie. błyskotnę. *s. d. ied.* 2.

Błyskotki, *pl. t.* 1) gelindes Wetterleuchten ohne Donner. 2) schimmernder, armseliger Putz.

Błyszczak, *f. m.* robaczek; złotnik, *f. m.* Johanniswürmchen.

Błyszczak, *m.* ryba morska; świetlik, *m.* Nagelschulpe, Nagelschale, ein Seefisch in zwey Schalen, der des Nachts schimmert.

Bły-

Blyſzczę, *act.* ſelt. meiſt *neutr.* und *Rec.* blyſzczę, ſię. czał. czeć. *s. nd.* cze. 2. 4. in einem fort, doch auch oft ruckweiſe ſtrahlen, blitzen, ſchimmern. *vid.* blyſkam. *f.* Blyſzczenie.

Blyſzczyki, *f. f. plur.* ziele, *vid.* Błuſzczopers.

Bo, *conj.* denn.

Bób, Bob, *m.* 1) eine Bohne, (eig. von Bohnen etwas *obs.*) mamy bob na obiad, wir haben Bohnen zu Mittag. gew. biały groch, oder płaski, denn. 2) Saubohnen iſt jetzt die gewöhnlichſte Bedeutung. indeſſen 3) Bob biały, weiße Bohnen. turecki, türkiſche. pſtry, bunte. Egipſki wodny, Egyptiſche. (*colocasia*) kamienny, Bohnenbaum und Frucht. (*Anagyris*). 4) bob końſki na zębach konia, die Gruben auf den Zähnen des Pferdes. *Kl.* *adj.* bobowy.

Bobak, *m.* (*Mus marmotta*) die Marmotte.

Bobek, *m. g.* bka, 1) Lorbeerbaum. 2) Lorbeerast. 3) Lorbeerbeere. 4) owczy, końſki, myſzy, ieleni. gewöhnl. *pl.* bobki. Schaf ⸗ Ziegen ⸗ Mäuſekötel, Hirſchloſung.

Bobelka. *f.* krowka, Roßkäfer, Miſtkäfer.

Bobiaſty, bobowaty, *adj.* bohnenartig. *adv.* to. ſto. *f.* tość.

Bobiaſty kamień, *m.* bobowaty kamień, *m.* Bohnenſtein, *m.*

Bobowiny, *f. plur.* Bohnenſtroh.

Bobkowy, *adj.* Lorbeern.

Bobowiſko, *f. n.* Bohnenbeet.

Bobownica, *f.* (*Samolus*) eine Pflanze.

Bobownik, *m. vid.* Potocznik ziele.

Bobowy. *adj. vid.* bob, Bohnen⸗

Bobr. *m.* ein Bieber, Caſtor. (*Castor fiber.*)

Bobrek, *g* brka, *m.* 1) *dim.* von Bobr. 2) Städtchen in Polen bey Cracau. 3) (*menyanthes*) Zottenblume. Grzybieniowy, Trotliſtny.

Bobrowy, *adj.* Bieber⸗ z. B. ſtroie bobrowe, Biebergeil.

Bobruię, ować, *s. nd.* 2. watſcheln im Waſſer, im Kothe. blos nur vom Bieber. ſonſt *obs.*

Boch, Bóch, 1) *m. obs.* der Rumpf. 2) *interj.* Puf, Plautz, wenn man fällt oder einen ſchlägt. o ziemię, w plecy.

Bochaty, Buchaty, Bochaſty, was aufpauſet, nicht gut anliegt, weit, plump iſt. ſuknia w plecach, bóty. *adv.* to. *f.* tość.

Bochen, *g.* chna. *m.* 1) Laib. *m.* Wecken. *m.* chleba, Brodwecken. 2) tropiſch: ein großes Stück Brod. ſzrebra, miedzi, Silber⸗, Kupferklun Hievon

Bochenek, *g.* nka, *m. dim.* l chleba, ein Laib Brod, wie e Bäcker jetzt zum Verkauf backen. Bochonek *adj.* bochenkowy. boc ſty.

Bocian, *m.* ein Storch. (*ardea cico*

Bociani, Bocianowy, *adj.* Storch⸗

Bocianie gniazdo, *n.* der Maſtkorb den Schiffen.

Bocianie noſy, oder noſki, (*geran* Storchſchnabel.

Bocianię, *g.* ęcia, *n.* ein junger St niatko. *dim. n.*

Bòcik. *m. g a.* 1) ein kleiner, 2 Halbſtiefel.

Boćka, *f.* eine kleine Kugel, die mit der Peitſche ſchlägt. Daher

Boćki, *pl. t.* ein Spiel. Gra w b das Kugelſpiel. NB. Boćki ſtatt czki. *vid.* unten. Daher auch B ſtatt Boczkowſki biczyk, *vid. ib.*

Boćwina, *f.* Botwina, *f.* liſtki ćwik 1) Mangoldblätter und andere vo Gattung. (*beta cicla*) z. B. von r Rüben, Runkelrüben. 2) eine Suppe, kalte und warme in Lith die daraus gemacht wird.

Boczę, yſz. *s. nd.* 4. I. 1) na ſt ſeitab, ſeitabwärts gehen. a) ſ wärts ſich machen, um etwas zu ve den. b) ſeitabwärts kommen, w niu. im Schreiben. 2) na ſtronie, abwärts, ſeitab ſich halten, gehen, der Seite ſich halten um etwas zu meiden. *vid.* zboczę. verſ. 3) od prawdy, von der Wahrheit ſich ab halten. od Cnoty. *cf.* zb II. co. was zu weit ſeitab, ſeit halten. z kim, womit zu weit kommen. cyrkiel, z cyklem. *vi* III. 1) zu große Seiten machen, Seiten zu ſehr ausfallen. co c 2) zu ſehr auf die Seite biegen. wyboczę. *Rec.* ſię. 1) *paſ.* 2 beſ. von II. III. NB. die Bedeut II. III. *act.* u *Rec.* ſind nicht ſe wöhnl. *f.* Boczenie.

Boczek, *g.* czka. *m. dim.* von daher boczkiem, nach der Seite.

Boczek, *g.* czka, *m. abus.* eine Peitſche aus Boczki.

Boczka ſtatt Gałka. *obs. vid.* Boćl

Boczki, *pl. t.* kleine Stadt in Podla wo viele Riemer wohnen, die beſ kleine Peitſchen machen. Boczkowi anka, owſki.

ti, *adj* 1) *vid.* Boczki. *adj.*
Iron. chcesz. Boczkiewskie-
ß Du die Peitsche, Peitschenhie-
l Boczki. 3) Familiennahme.
dj. Seiten- linia boczna, Sei-
e.
f. die Flanke eine. Bastion.
entrahirt von Bóg day, gebe
interj. 1) wollte Gott, gebe
2) o daß doch! o wenn doch!
ieser *Interj.* wird die *Conj.* aby
ch *per elipsin* ausgelassen, das
it der *Conj.* z. B. boday, aby
dił, oder boday by był. *per*
boday zdechł, o daß er kre-
re! boday niegdy noga moia
niepolała, o daß doch (wenn
in Fuß nie bey Dir gewesen wäre!
dem *Praesens* und *Futur.* heißt
vielleicht, wer weiß nicht, ob
oday ten, vielleicht dieser. boz-
nie ten oder nieten, wer weiß,
icht dieser ist? Redensart.
ie, daß Dich! boday nieprze-
daß er stumm wäre, nie geredet
Boday zdrow, zur Gesundheit!
.et. bey Niesenden, man sagt auch
oday zdrowie! etwas häufiger
zdrowie, *vid.* zdrowie.
esz, bodł, bośdź. *s. nd.* czę.
nals, (selt. bodzę, dziłz, dził,
nd. 3.) bodnę, *s. d. ied.* nur
tos. 1) mit Hörnern stoßen.
dzie, der Ochse stößet. 2) mit
ern spitzen Sache czę. mehrere
ied. einen Stoß geben. bodł
iem. er stieß mich mit dem
3) *obs.* spornen, ostrogami. 4)
n, wehe thun, afficiren. *Tac.*
to mię bodzie, das thut mir
d. ubość. *f.* bodzenie.
. ka. *m.* (*spina alba*) Weiß-
, *adj.* owy.
, *g.* nca, *m.* ebend. *adj.*

g. dźca. *m.* 1) ein Stachel aller
u. fig. *Tac.* I. 374. 2) der
s, Stachel der Alten. 3) das
lein.
Bodę. falsch.
Gott. Bog zapłać, Gott ver-
Bogu dzięka! chwała Bogu!
Dank! dla Boga. um Gottes
przebog. ebendas. do Boga
. zu Gott bete ich. do Boga,
iliter scilicet per elipsin wiele
) pieniędzy, genug, überflüs-
bałam. Lern. Boże odpuść!
ihe! mi. mir. zachoway ucho-
ite! prowadź, geleite! wspo-

moż! helfe, stehe bey! oder niech Bog prowadzi, wspomoże, z Bogiem, mit Gott. idźcie, gehet! adieu. (etwas gemein.) czynić co z Bogiem, thun etwas mit Gott. *i. e.* billig, gerecht. Prosić na żywy Bog, vor Gott und nach Gott bitten.

Bog. Boh, *abus.* Bóg. Bòh, *g.* *a obs.* u der Bog in Podolien, ein Fluß. Po. wiat Nadbohlki, der Distrikt am Bog.

Bogacę, cisz. *s. nd.* 3. reich machen. *Rec.* sich. *i. e.* reich werden. *s. d. ied.* zbogacić, ubogacić. *f.* Bogacenie.

Bogacieię, ciał, cieć. *s. nd.* czę. 2. *s. d.* zbogaceię, reich werden. selt. *f.* Bogacenie.

Bogactwo, *n.* der Reichthum.

Bogacz, *m.* czka, *f.* ein Reicher, eine reiche Frau.

Bogarodzica, *f.* 1) die Mutter Gottes, Gottesgebährerin. Bogarodzicielka. 2) ein Lied des h. Woyciech. (St. Adelbert.)

Bogarodźicielka, *f.* *g.* *i.* Boża Rodźicielka, *f.* *g.* żey-ki, die Mutter Gottes, Gottesgebährerin. *adj.* Bogarodzicielki.

Bogaty, *adj.* eig. u. fig. reich, w co, seltener czym, bogaty kolor, satte Farbe. selt. *Adv.* ro. (*f.* tość. selt.)

Bogday, *vid.* Boday.

Bogdan, *m.* Theodat, Deodat.

Bogini, Boginia, *f.* eine Göttin. eig. u. fig.

Bogisław, Bogusław, *m.* Bogislaus, Ehregott.

Bogoboyny, *adj.* gottesfürchtig. *adv.* nie. no. *f.* ność. die Gottesfurcht.

Bogoboyca, *m.* Gottesmörder. *Tac.* I. 339. *adj.* czy. lki. boyliwo. *n.*

Bogochwalca, *m.* einer der Gott preiset, z. B. ein Mönch, gottseliger Mann.

Bogomodlca, *m.* ein Beter, Vorbitter bey Gott. *NB.* nur ein Mensch.

Bogomyślny. *adj.* 1) gottesfürchtig. 2) in die Betrachtung Gottes, Gott ergeben. żywot, Człowiek. *adv.* nie. no. *f.* ność.

Bogumił, *m.* Gottlieb.

Bogumiła, *f.* 1) Gottliebe, Theophila. 2) die Kirschfinke, Grünfinke.

Bogusław, *vid.* Bogisław.

Boh, *g.* *a.* *m.* *vid.* Bog, ein Fluß.

Bohater. Bohatyr. *m.* ein Held. rka. *f.* *adj.* rski.

Bohaterstwo. Bohatyrstwo. *n.* 1) Heldenmuth. 2) Heldenthat, oft iron.

Bohateruię, *s. nd.* 2. 1) als Held sich zeigen. *obs.* 2) als Held prahlen. *f.* Bohaterowanie.

Boi. *vid.* Boy.

Boiar, *m.* 1) eig. Herr. *obs.* 2) ein russischer oder lithauischer freyer Unterthan, der auf Zinnsgrund sitzt. *cf.* putny, pancerny. 3) *NB.* jetzt heissen in Galizien und Lithauen alle kleine Edelleute, die selbst ackern und pflügen. Boiary. Boiarka, *f.* Boiarski, *adj.* Boiarstwo. *n. coll.*

Boiaryn, Boiarzyn. *m. vid.* Boiar. ynka, *f.*

Boiaźliwy, *adj.* furchtsam. *adv.* wie wo. *f.* wość, Furchtsamkeit.

Boiaźń. *f.* die Furcht. wielka, grosse. niepotrzebna, unnöthige. Boża, Gottesfurcht.

Boie, isz, się, bał. (*obs.* boiał) bać się. (*obs.* boieć się.) *s. nd* 3. sich fürchten. *f. verbi et particip. pas. caret.*

Boiowilko und boiowisko, *n. contr.* Boisko, 1) Scheuntenne. 2) manchmal, Wahlplatz. *vid.* poboiowisko. 3) Vogelheerd. na ptaki.

Boiownik, *m.* 1) eig. ein Streiter im Kriege. *Nar.* V. 469. 2) ein Mensch der Spectakel macht. *f.* nica, niczka. *adj.* niczy. nicki. nictwo.

Boiowy, *adj.* von boy.

Boisko, *vid.* Boiowisko.

Boiuię, *s. nd.* cze. 2. 1) *obs.* Kriegführen. 2) Lerm machen, Unheil stiften: *s. d.* zboiować. *f.* boiowanie.

Bok, *m.* die Seite. a) des Menschen. Bolenie bokow, Seitenstechen. Rada przy boku I. K. Mci. nieustaiaca, der immerwährende Rath bey Sr. Majestät. Adjutant przy boku Feldmarszałka. nieodstąpię od boku twego. b) jeder Sache. na bok, auf die Seite. na boku, auf der Seite. o bok, zur Seite. z boku. von der Seite. bokiem nach der Seite, seitwärts. fig. co z boku sprawy wypadnie, was in Verlauf der Sachen von Rechtswegen erfolget. c) Redens. boki rwać, *scil.* ze śmiechu, vor Lachen platzen. boki wypełnić sobie. sich fett fressen. trop. reich machen.

Bokał statt Pokał. *obs.*

Ból, *g.* ólu. *m.* 1) der Schmerz. eig. u. fig. nur *sing.* ból czuię gdzie, w czym strazny, nieznośny auch z czego, wovon. eig. u. fig. Ból głowy. Kopf, oczu, Augenschmerz oder Schmerzen. 2) Bóle, *pl.* die Geburtsschmerzen. biorą kogo, fassen, ergreiffen jemanden. wzięły kobiete.

Bolacy, *adj.* schmerzend, schmerzhaft. eig. bolące mieysce, das wehethuende Fleckchen. eig. u. fig. trafić w bolące mieysce.

Bolączka, *f.* 1) schmerzendes Gesc morowa, Pestbeule. w bolączk sić, *vid.* w bolące mieysce, fi eine Pferdekrankheit.

Bolak. *vid.* Bolączka. ebend. *vulg*

Bolboce, tam etc. *vid.* Bełkocę et

Boleię, ał, leć. *s. nd.* 2. 1) od wovon Schmerzen empfinden, sc haft werden, serce, rana. eig. 2) nad czym, worüber sich bet Schmerzen empfinden. *Tar.* III. na. co. *s. d.* vers. *f.* fehlt. H stammt boli.

Boleść, *f.* eig. u. fig. *vid.* ból. au *pl. vid. ib.* aber *pl.* 7 boleści, Schmerzen Mariä, der schmerzhaften ter. Daher co, kto od siedmiu bo etwas was nur in der höchsten Not sabel ist. *Prov.* z. B. Koń, Rob stół etc. iedzenie etc.

Bolesław, *m.* 1) *g. a.* Boleslaus. bry, Krzywousty, Wstydliwy etc. N name mehrerer Könige. (eig. von b mehr, und sława, Ruhm.) 2) g wi a) Bunzlau in Schlesien, welches laus der Hohe (Wysoki) erbaut Hiervon awski, awianin, awiank von, wowski, wow. b) in B Bunzel. stary Alt nowy, Jungbun Stadt in Großpolen.

Bolesławice, *pl. c.* Städtchen in S len. wiecki, wieczanin, anka.

Bolesny, *adj.* 1) schmerzhaft. ch rana etc. eig. żal, strata. fig. N. S. Panna. Bolesna, die schm te Mutter Gottes. (*mater dolo* 2) schmerzhaft, schmerzlich. *vid.* bolesne oczy, verliebte, schmach empfindelnde, empfindsame Augen, donnenaugen. *Adv.* nie. no. bolesno mi bardzo, es ist mi schmerzhaft uczynić to. mowić selt.

Boli, ało, leć. selt. lić. *s. nd.* nie mię cos, es schmerzt mich etwas. fig. oko chore, noga, rana etc. śmierć czyia boli mię. serce moi zeby. ręce bolą, bolały, boli. *ied.* fehlt. *f.* Bolenie selt. Hierv

Boliwa, *s. nd. neos.* cze. 1. selt.

Bolwark, *m.* ein Bollwerk.

Bolwotam etc. statt bolbotam etc.

Bomba, *f.* eine Bombe.

Bombardament, *m.* ein Bombard

Bombarduię, ować, *s. nd* 2. bom ren. zbombardować, *s. d.* immer.

Bombardyer, *m.* ein Bombardier. rski. rstwo.

Bombazin, *m.* Bombasin, ein Zeu

Bo

, vid. Bambiza.
. besser Bonbon, m. Bonbonek,
m. ein Bonbon, daher:
:ra, f. eine grosse, Bonbonierka,
:ine Bonboniere.
vid. Bonza.
, n. Derivat. vid. Bończuk.
:ya, f. Bonification, adj. cyiny.
e, owac. s. nd. 2. bonificiren za,
kowac co komu, s. d. f. wie
lich.
:r, m. g. tra, ein barmherziger
, i. e. vom Orden des Johannis de
erski.
owac, s. nd. 2. bon leben, bene

m. eine Bonze.
vid. Bipont. falsch.
g. oru. 1) eig. ein Fichtenwald,
ier von grössern Stämmen, hohem
ie. 2) ein Wald. (überhaupt vom
Schlage).
m. Borax.
m. (borago) Boretsch.
m. Bordel, ein Bordell, daher:
ik, Bordelnik, m. ein Bordell-
, Hurenwirth. nica Bordellwirthin,
Hure. adj. nicki, niczy. f. nictwo.
y, Bordelny, do Bordelu należący.
ik.
nik, vid. Hordowid. obs.
, m. der Nord-Wind. adj. owy.
. Borg, Credit. wziąć co na borg,
org nehmen, dać co na borg, auf
geben.
nik, m. Borger, m. borgownik,
le, g. a. vid. Hordowid.
, s. nd. 2. komu co. borgen, je-
m etwas, co u kogo, etwas bey
borgen. s. d. zborgować, poborgo-
f. Borgowanie.
:zka, f. Wachholder-Brandwein.

:na, f. Ort, wo viel Fichten wach-

a miodu f. eine Tonne Honig. do
u, Honig-Tonne.
a, f. 1) eig. jede Beere, die im Wal-
chset. Daher bes.: 2) (vaccinium)
idelbeere. Preuselbeere, czarne bo-
, die blauen oder schwarzen Bee-
Heidelbeeren (nigra vaccinia.) cf.
nia. Kamioneczka, Żurowina. 3)
ki cudzoziemskie, iagody mirto-
:yrthenbeeren, welsche Heydelbeeren.
:ówki czerwone (rhus) Schmack,
-Baum-, Gerber-Baum-Beeren.
adj. 1) im Fichten-Walde gewach-
lald- 2) Forst-

Borsuk, m. cf. Jaźwiec, m. Dachs, (ursus meles) der Dachsbär.

Borsztowka, f. 1) Borsztowskie iabłko, ein Borsdorfer Apfel. 2) iabłoń, ein Borsdorfer Apfelbaum. Kl.

Borys, m. g. a. 1) ein russischer Heiliger. 2) eine Art Brod. obs.

Borysz, Borysznik, Boryszkuię, Boryszkuie, Boryssnikuie. vid. Barysz. etc. im St. Lith. heißt Boryssnik ein Mäkler XV. 8.

Boryszuie. bes. Baryszuie, owac. s. nd. 2. 1) mäckeln, den Mäckler machen, 2) Profit machen. obs. f. Baryszowanie.

Bosak, m. 1) barfüßiger Mensch. 2) barfüßiger Mönch. 3) Boßhacken, Feuerhacken.

Boski, adj. göttlich.

Bosna, f. der Fluß Bosna, daher:

Bosnia, f. Bosnien, Bosniak, m. ein Bosnier. aczka, f. acki. adj.

Bóstwo, n. 1) Göttlichkeit, f. 2) Gottheit, f.

Bosy, adj. 1) barfüßig, 2) unbeschlagen, końskie kopyto, sanki bose, koło bose. Adv. o. f. ość.

Boszkuię, owac, s. nd 2. gottesfürchtig thun. poboszkować, s. d. f. wie immer. obs.

Bót, g. óta, m. 1) eig. ein Stiefel, bóty wdziać, obuć, wziąć na nogi, Stiefel anziehen, i. e. sich selbst. wdziać, obuć komu einem. 2) der Schuh in der Windmühle. 3) Prov. bóty komu uszyć, einem eine Kappe zuschneiden.

Botanik, m. ein Botaniker, niczka, f.

Botanika, f. die Botanik. Botaniczny, adj. botanisch.

Botuch, m. a. g. ein Badetuch, Badeschurz.

Botwię, Bótwię, isz. s. nd. 3. s. d. z. u. pobotwić, 1) modrig machen, 2) modern, vermodern lassen, f. Bótwienie.

Botwieie, Bótwieie, wiał, wieć. s. nd. 2. modern. człowiek w ziemi, der Mensch unter der Erde. bławat, Seidenzeug, skóra, Leder. s. d. zbotwieć, pobotwieć. f. Botwienie.

Botwina, vid. Boćwina.

Bowiem, vid. bo.

Bóy, g. boiu, m. 1) eig. der Krieg. obs. (außer: do boiu, zum Kriege. czy do boiu czy do pokoiu, zum Kriege oder Frieden. brać, wziąć się do boiu) 2) ein Spectakel, Lerm, Zank, vulg. 3) Spectakel, Tumult, Unheil, Schaden. Stat. Lith. II. 18.

Bóyca, m. Mörder, nur bey Dichtern u. in den compositis. Królobóyca, Königsmörder. Bratobóyca, Brudermörder u. s. w.

u. s. w. hiervon die *Neutra*. Bratobòyftwo, Brudermord, królobòyftwo. Königsmord. Das *fem*. ist czyni, krolobòyczyni etc.
Bòyka, *f*. ein Zug-Ochse vom podolischen Schlage. *Kl. vulg*.
Bożek, *g*. żka, *m*. 1) ein Abgott, Götze. 2) ein heydnischer Gott, z. B. miłości, ognia, der Liebe, des Feuers. 3) Bożki, *pl*. die heydnischen Götter. domowe, Hausgötter.
Bozkuię, *vid*. Boszkuię.
Bożnica, Bòżnica, *f*. 1) heydnischer Tempel, *obs*. 2) Juden-Schule, *f*.
Bożniczy, bòżniczy, *adj*. zum Tempel od. Synagoge gehörig.
Bożogrobca, *m*. 1) *Custos sancti sepulcri*, jeder der zu einem Orden zur Bewahrung des heil. Grabes gehört. 2) ein Tempelritter.
Boży, *adj*. göttlich, Gottes. słowo Boże, Gottes-Wort, Red. w boży czas, zur glücklichen Stunde. *obs*. Boży prątek statt piorun. *obs*.
Boża męka, *f*. ein hohes Kreutz an den Straßen mit dem Leiden Christi. zle sie o Bożą mękę rozbiie, *prov*. Bosheit nimmt gemeiniglich ein schlechtes Ende.
Boża rodzicielka. *vid*. Bogarodzicielka.
Boże Narodzenie, *n*. 1) Weihnachten, 2) *obs*. Christi Geburt. (Chronologisch).
Boże ciało, *n*. das Frohnleichnams-Fest.
Boża trawka, *f*. ziele, (*foenum graecum*) Griechisch-Heu. Bockshorn-Kraut.
Boże drzewko, *n*. (*abrotonum*) Garten-Wurz, Stab-Wurz.
Boży byt, *m*. ziele, (*ambrosia*) Tauben-Kraut, Tausend-Kron.
Boży dar, *m*. ziele, (*cryngium planum*), Mannstreu.
Bożyrko, *n*. jeder Tag, jedes Jahr, den, (das,) Gott der Herr giebt.
Bożyszcze, *n*. 1) ein Götzentempel. 2) ein Heiligthum eines heydnischen Gottes, 3) ein Heiligthum, ein Gott, Abgott, (Tempel u. Gott zusammen) *Nar. III*. 297.
Brace, cisz, *s. nd*. 3. statt bratam *obs*. wohl aber, *Rec*. się z kim, sich verbrüdern mit jemandem, meist durch Bluts-freundschaft oder eine böse Brüderschaft, *s. d. ied*. zbracić się *f*. selt.
Bracia, *vid*. Brat. Bracia starsi, die Senatoren, młodsi, die Landboten des polnischen Reichs, *cf*. Poseł. Szlachta.
Braciszek, *g*. szka; *m*. 1) Brüderchen, a) eig. b) fig. Freund, 2) Layenbruder. (verächtlich Braciszek Pałka oder Pała *vid*. *ib*.), 3) Braciszek Krzyżownik, Bruder Kreuzfahrer.
Bracki, *adj*. 1) zur Brüderschaft gehörig, brüderschaftlich, 2) Bracki statt Braterski. *obs*.

Bractwo, *n*. die Brüderschaft. geistliche. przyiacielskie, freun[...] che. miłosierdzia, der Barm[...] di Pieta.
Braha, *f*. die Brahe beym Brandwei[...]
Bracza, *f*. eine Bratsche.
Brak, *m*. 1) Ausschuß, *i. e*. Ab[...] des schlechten. brak czynić. 2) [...] schuß, das Schlechte selbst br[...] brak papieru. Brak Papier, b[...] Brak Fische, towarów, Waa[...] letztern Sinne ist es oft *pl. t*. bra[...] w brak, w braki unter das B[...] men. bez braku ohne Brak, i[...] Fehl. Red. postępować sobie b[...] ohne Unterschied, *i. e*. dumm[...] z brakiem brakować, mit Bet[...] terschied machen. 3) Brakvieh, [...] daher: a) die Brake von einer He[...] sen, b) braki, die Brakschaafe[...] Spur, *vid*. Trop. Mühlw.
brak czynić, a) bracken, b) B[...] chen, c) einen Unterschied mach[...] d) bez braku, *a*) ohne Untersch[...] ohne daß etwas fehlt, auszusetzen[...]
Brak, *adv*. mit dem Dativ. iest m[...] es fehlt mir. było mi, es fehlte[...] niema braku gew. niebrak, [...] niczego od. na niczym, es fehl[...] niebyło braku gew. brak, es fehl[...] u. s. w. daher:
Brakarz, *m*. Waarensortirer, rka. rsk[...]
Brakowny, *adj*. do braku nale[...] *Iab*. II. 10.
Brakuię, *s. nd*. 2. vom *Subst*. b[...] sortiren, ausschüßen, Brak mac[...] wary, papier etc. *s. d*. wy, pr[...] wać, rozbrakować. *f*. Brakowa[...]
Brakuię, ować, *s. nd*. częś. 2. neu[...] nur in der dritten Person. brakn[...] knał, knąć. *s. d. ied*. 2. von b[...] fehlen, mangeln, co czego ci [...] brakło? Was fehlt dir? kilka[...] eig. tego tylko ieszcze brakował[...] fehlte nur noch. eig. u. fig. *f*. Br[...] nie. selt., Braknienie.
Brama, *f*. 1) das Thor, ein große[...] weg, daher: do nieba, Himmel[...] do Boga, zu Gott, *i. e*. Weg, [...] fig 2) tryumfalna, Triumphbo[...] mieyska, Stadtthor. Miasto W[...] ma pięć bram. (*NB*. za bramę[...] na spacer, vor das Thor spazieren[...] za bramą, vor dem Thore. przed[...] dicht vor dem Thore) 4) Thor mi[...] Thurme.
Brama, *f*. das Gebräme, Borte.
Bramka, *f*. *dim*. 1) von brama, da[...] u. 2) brama, das Gebräme, daher: Stirnschnippe der Frauenzimmer.

lj. Thor, Pisarz, Stroż, Thor-Wärter, *vid.* Przybramny.
›wać, *s. nd.* 2. 1) bebrämen, ġ. bebrämen, verbrämen, bös-. o, po, wybramowac. *f.* Bra-
.
. Bruma. *obs.*
, 1) Brandebura, *f.* Brande-. eine Art von Brandenburgi-lze. *Krys. Opal.* 2) Brande-Brandeburczyżko, *n.* ein gro-er, Brandenburger.
ia, *f.* die Mark-Brandenburg.
ırczyk, *m.* burka; *f.* von der ›andenburg, aber Brandeburzana, ein Brandenburger. Doch ist rwechselt worden. Brandenbur-ıdeburski, *adj.* z. B. Elektor, zu Brandenburg.
ryzacya, *f.* die Kopulirung der son
ryzuie, owac, *s. nd.* 2. copu-f. die Bäume. *Kl. II. R.*
of. Biore, das Nehmen.
n. g. branca, 1) Kriegsgefan-) ein Recrute. *obs.* Branka, *f.* 160.
1) statt Bramka *abus. obs.* 2) *f.* von Brauiec,
bess. Braselet, *m.* Armband der braseletka *dim.*
n. collect. die Kriegsgefange-
. *vid.* Brezylia.
1) ausgebranntes Silber; das ilber, Brandsilber, 2) Probe des Goldes. 3) der kalte Brand.
f. das Anzündbrändchen bey der .
owac, *s. nd.* 2. co. Bergw. kleinen Test destilliren. *s. d.* owac.
, *f.* starker gebrannter Brand-*Inbl.* III.
adj. 1) fein, als ausgebrannt 2) mit dem kalten Brand befal-›rantowy piec, Bergw. Brand-o das Silber auf dem Test puri-rd.
ier Bruder, *pl.* Bracia *collect.* , leiblicher, z iedney maiki i z Oyca, von einer Mutter und ei-r. *przyrodni*, Stiefbruder, *vide* izlachta, Polet.
ra (*viola tricolor*) Stiefmüt-
'obs. Bratunek.) *m. g.* nka, in. Bratanka, *f.* (*obs.* Bra-Brudertochter.

Bratam, *s. nd.* 1. 1) duzen, Bruder nennen, kogo, 2) kogo z kim, gemein machen, jemanden mit einem, 3) verbrüdern selt. *Rec.* sie. 1) sich verbrüdern, 2) sich duzen, 3) sich gemein machen, z kim. *s. d.* z u. pobratac sie. *f.* Bratanie.
Braterski, *adj.* brüderlich, miłość, Liebe, (*obs.* bratni) (vers. von bratow dem Bruder gehörig, bracki, der Brüderschaft gehörig,) *adv.* bratersko, brüderlich, *f.* kość. selt.
Braterstwo, *n.* die Brüderschaft in der Liebe, brüderliche Liebe, Freundschaft.
Bratnal. *m.* Bretnal, *m. g. d.* Bretnagel, *adj.* owy.
Bratnalownia, *f.* Bretnagelstocke. Bratnalownik, *m.* Bretnagelschmied, niczy, nicki, niczka, nictwo.
Bratni, *vid.* Braterski. *obs.* doch *Nar.* III. 278.
Bratoboyca, *m.* Bruder-Mörder.
Bratoboystwo, *n.* Bruder-Mord.
Bratoboyski, *adj.* brudermörderisch.
Bratowa, *f.* Bruders-Frau, Schwägerin.
Bratun, *m.* statt Braciszek, *obs.* außer Land.
Brawura, *m.* 1) Herz, *n.* Muth, *m.* 2) Eisenfresser, beherzter Kerl.
Braycarki, *f. m. plur.* Oehrlein oder Augen zu dem Ringel, woran die Säbel-Riemen hängen.
Braytary, *f. m. plur.* Feuer-Rost in der Küche.
Brazeczka, *dim.* von Brezka.
Brazele, *pl. t.* Schöpsen oder Schweins-ribben, gew. kotelety, Carbonade.
Brzezka, *vid.* Brezka.
Brda, *f.* ein Fluß in Polen.
Brda sie, *s. nd. nieos.* 1. es kommt einem etwas verrücktes, dummes, unwahres, verrückterweise ein, w głowie komus, im Kopfe.
Brdam, *s. nd.* 1. 1) statt brodzę *obs. vulg. et abus.* 2) statt Ubrdywain. *vid.* Ubrdain. *obs.*
Brdu, *vid.* Fiu.
Brecham, *vid.* Brzecham.
Brechayło, *n. et m. g. d.* (*obs.* ego *dat.* emu *etc.*) Zungendrescher, pöbelhaft.
Brednia, Brydnia, *Siel.* 503. 1) verächtliche Mähre, Lüge, u. daher: 2) Kleinigkeit. *obs.*
Bredzę, dzisz, *s. nd.* 3. 1) eig. neutr. dummes läppisches Zeug schwatzen, reden, plaudern. 2) co, etwas *act.* 3) lügen, bellen, *s. d.* z, pobredzic co. *Rec.* sie. 1) *vid.* oben, 2) jemanden z kim mit einem durch Lügen, läppisches Reden zusammenhetzen, etwas zusammenschwatzen u. dadurch anrichten. *f.* Bredzenie.

Bręga, *f.* ein Streifen, natürlicher Streifen. Bręgowaty, bręgowy, *adj.* gestreift.

Bréla statt Bryla, selt. u. alle. *Derivat.*

Brema, *f.* Bremen. mianin, anka, mieszczyk, enka. czki. *cf.* Brzemie.

Breta, Bręta, *f.* ein Streif, eine Borte. *obs.*

Bretnal, *vid.* Bratnal u. *Derivat.*

Brew, *g.* brwi, *f.* eine Augenbraune, podnoszę, spuszczam brwi, eig. u. fig. w brew *adv.* u. *praep.* 1) in die Augen, *i. e.* grade in das Gesicht, z. B. powiedział mu co, sagte er ihm etwas, 2) wider, schnurstraks entgegen, prawu, ustawom, dem Gesetze, den Verordnungen, (auch prawa, ustaw doch seltener).

Brewka, *f.* 1) *dim.* von brew, daher: 2) Czarno-brewka, Czarnobrewka, *f.* Czarnobrewek, *m.* Białobrewek, *m.* wka, *f.* ein Mädchen, ein Junge mit schwarzen, weißen Augenbraunen.

Brewiarz, *m.* ein Brewiarium.

Bręzka, Brązka, *f.* *dim.* von bręga, kleiner Streif, daher: Bręzkowaty, bręzkowy, gestreift.

Brezylia, 1) Brasilien, ein Land in Amerika, 2) Brasilienholz (*Caesalpinia Sappum*), czerwona, *Bresilensis*, żołta. Brezylia czerwona, *f.* Fernambuck.

Brezyliowy, *adj.* von Brezylia.

Brlok, *m.* człowiek zezowaty, ein Schieler. *obs.*

Brnę, niesz, brnał, brnąć. *s. nd.* 2. 1) waten, w wodzie im Wasser, eig. w wodę in das Wasser, błoto den Koth eig., daher: 2) w długi in Schulden gerathen, w błędy in Irrthümer, fig. 3) w błędach, w długach, in Irrthümern, Schulden stecken. *s. d.* verj. za, tief hinein, prze. durch, wybrnąć, herauswaten. *f.* Brnienie. selt.

Broczę, *s. nd.* 4. 1) mit Blut besudeln, im Blute baden, 2) mit Lastern, in Lastern. broczysz ręce twoie krwią niewinną u. we krwi niewinney. zbrodnią, u. w zbrodni. *s. d.* zbroczyć. *f.* Broczenie.

Brod, *m.* 1) eig. eine Furth. a) wo man durchwatet, rzeczny, in einem Flusse. b) wo man einen Fluß passiren kann. Daher: 2) eine Lache, zusammengelaufenes Feldwasser, wo man durchwaten, durchreiten oder fahren kann. Daher: 3) *obs.* der rechte Weg, die Furth, fig. außer die Furth, fig. wozu. 4) w brod, *adv.* a) grade durch gewatet, gefahren, geritten durch ein Wasser, przeyśdź, przeiechać, eig. b) fig. ohne Umschweife, powiedzieć, selt. 5) a) Niemiecki Brod. Deutsch-Czeski Brod, Böhmisch-Brod, in Böhmen. b) Brody, *pl. t.* in Galizien. zanin, anka. c) Brod, in Slavo

Broda, *f.* 1) der Barth, das Kinn, ka, kończata. 2) der Barth am czarna, schwarz, ruda, roth. *vid.* 3) kozia broda, Bocksbarth, B Kraut. *dim.* Bródka, Brodeczka, *f* chen, *n.*

Brodacz, Brodal, Brodaty, *m.* ei einen großen Barth hat. niekażd dacz mądry.

Brodaty, *adj.* bärtig. kozioł, He *Adj.* to. *f.* tość.

Brodawczaty, *adj.* warzigt.

Brodaweczka, *f.* ein Wärzlein.

Brodawka, *f.* 1) eine Warze, 2) an der Brust. 3) brodawka albo cy koziey szyi, Warze am Halse einer brodawka u źrebięcia, hangende an der Stirne eines Fohlens.

Brodawnik, *m.* ziele, 1) (*verruc* Warzen-Kraut, Sonnenwende, Kraut. *Sir.* 2) (*Leontodon*) Löwe (*taraxacum*) mleczowy, (*autum* iesienny, (*hispidum*) szczecinowy. *Dyk.* II. 78. 3) brodawnik, mień drogi, Sonnenwende-Jaspis, grünlich u. hat kleine rothe Flecke

Bródka, *f.* 1) ein Bärtchen, 2) Kinn, *n.* 3) *Kl.* kozia bródka. *varia coralloides*), corallenartige nerschwamm. 3) das *Mantonet*, di ke an der Stampfe in der Pulverm

Brodnica, *f.* Strausberg in Preußen nin, anka, nicki.

Brodowina, *f.* 1) brod, 2) Sandb

Brody, *pl. t. vid.* Brod.

Brodzę, *s. nd.* 3. 1) waten im W 2) im Blute, in Irrthümern, we w błędach, im Kothe, po bło Brodzenie.

Brodzisty, *adj.* 1) voller Furthen, brod.) 2) (von broda) statt br falsch.

Brog, *m.* 1) ein Schober Getraide mit einem Dache auf 4 oder 5 Pf welches Dach sich herunter senkt, man oben etwas wegnimmt. 2) o. ein Haufen, Schober. b) Math. ei nus, Kegel. 3) das Wappen Brog. owy. żany. selt.)

Broię, isz. *s. nd.* 3. 1) böses anricht stiften. Marzec broi, der März broię psotę, psoty, ich stifte Unh Possen reißen, broić figle, *s. d.* zl pobroić. *f.* Broienie.

Brok, *m. vid.* Szrot. *obs.*

Brokadya, *f.* złotogłów, Brocad, ein

Broń, *f.* Gewehr, biała, kurzes, bl ręczna, Hand-, daleka, langes, pi

sc

...wehr. *scil. coll.* Do broni! ...ehr! heraus! Broń na ramię! das Gewehr! Broń do góry, ...hr hoch. Broń w prawe ramię, ...ehr an den rechten Arm! mieć ...oni, zu den Waffen greifen.
...1) eine Egge, 2) ein Thor. (*obs.* ...na.). *Koch. Hor.* II. 83.
...*m.* Vertheidiger, Beschützer.
...*nd.* 3. A) *act. cum accus. et* ...vertheidigen oyczyzny. oyczyz... Vaterland, 2) beschützen *s. d.* B) *neutr. cum genit.*, selten ...*s.* verwehren, wehren. broni ...er verwehrt mir zu lesen, broni ...k er verwehrt mir Bücher. *s. d.* zabronić. *Rec.* bronić się sich ...zu mieczem, mit dem Schwer... ...mi, mit Worten. *i. e.* sich ent... ...prawem, mit dem Rechte. *i. e.* ...sich vertheidigen, przed trybu... ...w trybunale vor dem Tribunal. ...nić się. *f.* Bronienie.
...*dj.* 1) statt zbroyny u. obronny *obs.* 2) verwehrt, nicht erlaubt. ...*v.* nno. żeby mi bronno nie by... ...s mir unverwehrt sey. *obs. Chod.* ...*f. obs.*
...*g. a. m.* 1) einer der egget. ...rt Kleinknecht. *Kluk. R.* I.
..., *m.* einer der egget. Egger.
...*nd.* 2. eggen, *s. d.* zbronować, ...wać. *f.* Bronowanie.
Bròskwinia *vid.* Brzoskiew.
... Garnirung eines Weiber-Rok...
... Brauhaus, *n.*
...*f.* Brauerey, iak w browarze, ...größten Lerm. Winny browar, ...ey.
...*adj.* zum Brauurbar gehörig,
..., *adj.* brauerisch, Bräuer-.
Brozowy. *adj. vid.* Brzoza, ...
...*d.* 4. układam w brog.
... *g.* żka *conf.* Brog, 1) kleiner ...on Garben, 2) Math. ein Ke...
...rózda. *f.* 1) die tiefliegende ...) Wasserfurche, 3) eine Furche, ...r Hand.
..., *f. dim.* von Bròzda.
...wać. *s. nd.* 2. furchen. Da... ...dowany. gefurcht, gefurchet. ...er Bròzdy robię oder
...isz, *s. nd.* 3. Furchen, Acker... ...-Furchen ziehen, *Rec.* się. *f.* ...e.
...*m.* Furchen-Macher.

Bròzdzisty, *adj.* furchenartig. *adv.* ..to. *f.* tość.
Brożyna. *f.* 1) eine einzelne Stange, deren man gewöhnlich 4 oder 5 braucht, um einen Schober (Brog) zu machen. 2) der Ort wo ein solcher Brog gestanden oder steht. 3) ein Stückchen Holz, ein Spahn die Länge hin, wie man sie bey den hölzernen Schornsteinen und anderer Klebearbeit braucht. *cf.* miecz.
Brozyszcze, *n. vid.* Brożyna. 2.
Brud, *m.* 1) *singl.* Schmutz, na ręce auf der Hand, ciele dem Leibe. 2) *plur.* Brudy schmuzige Wäsche.
Brudnosiwy, *adj.* braunschimmelfarben.
Brudny, *adj.* 1) voller Schmutz, schmutzig, schwarz, beschmutzt. 2) schmutzfarben. *Adv.* nie. no. *f.* ność.
Brudzę, dzisz. *s. nd.* 3. beschmutzen, bes. Wäsche, *s. d.* u, po, zbrudzić, *Rec.* się. *pas.* u. sich. *f.* Brudzenie.
Bruk, *m.* das Steinpflaster, Pflaster. na bruku żyć, nichts zu thun haben, auf der Gasse leben, z bruku żyć, vom Nichtsthun leben. na bruku leżyć. auf der Bärenhaut liegen, mężnym bydź, Poltren seyn, na bruku kogo zostawić, einen im Stiche lassen.
Brukam, *s. nd.* 1. (bruknę, fast niemals) *vid.* brudzę.
Brukam, *s. nd.* czę 1. bruknę, *s. d. vd.* 2. na Kogo *vid.* Brykam, auf einen poltern, schimpfen.
Brukarz, *m.* Steinsetzer, Pflastrer, *adj.* arski, *f.* arka, arczyk, *m.* arstwo, *n.*
Brukiew, *g.* brukwi, *f.* (*Brassica napobrassica*) Kohlrübe, Unterkohlrübe, *adj.* kwiany, kwiowy.
Brukownik, *m.* 1) *vid.* Brukarz, 2) Handelmacher, Pflastermeßer.
Bruksola statt Bussola. *abus.*
Brukuię, ować, *s. nd.* 2. pflastern. ulicę, eine Gasse. *s. d.* wy, pobrukować *f.* Brukowanie.
Brumla, Bremla, *f.* ein Brummeisen, eine Maultrommel.
Brunat, Brunatek, *m. vid.* Szarłat, ziele.
Brunatek, kwiat, *vid.* Ostrożka.
Brunatnię, nisz, *s. nd.* 3. braun, bräunlich, dunkelbraun färben, oder machen, *s. d.* z, pobrunatnić. *Rec.* się. *pas.* u. sich. *f.* Brunatnienie.
Brunatnieię, niał, nieć, *s. nd.* 2. braun, bräunlich werden, *s. d.* z, pobrunatnieć, *f.* Brunatnienie.
Brunatno. *Adv. vid.* Brunatny, dunkelbräunlich. Daher brunatno czerwony, żołty, etc. bräunlichroth, gelb, ꝛc.
Brunatny, *adj.* dunkelbräunlich. brunatne świątki. jüdisches Pfingstfest, *obs. adv.* no.

no. *f.* ność. Brunatna farba, 1) Ocker-braun, 2) Violbraun.

Brunele, bess. Prunelle, Prünellen.

Brunświk, *m.* Braunschweig, czanin, czanka, cki.

Brusiec, *g.* śca, *m.* Bruszcz, Bruszec, Bruśnik, Brusuię, etc. *vid.* Brzusiec. etc.

Bruzda, *vid.* Brozda und *Derivat.*

Brwi, *vid.* Brew. daher:

Brwiczką, *vid.* Brewka.

Brwisty, *adj.* mit starken Augenbraunen, *adv.* to. *f.* tość.

Bryczka, *f.* ein kleiner leichter polnischer Wagen, Końska, Kałka, aus Konst, z budą, halbgedeckt, otwarta, offen.

Bryduia, *vid.* Brednia.

Brydze, *vid.* Bredzę. *Fredr.* 572.

Brygada, *f.* 1) eig. eine Brigade. Kadecka, Artylleryi, etc. 2) eine Brigade, oder ein Regiment Nationalcavallerie, płaca w brygadzie większa, jak w pułkach.

Brygadyer, *m.* 1) der Brigadier, eig. 2) Chef eines Regiments Nationalcavallerie, *f.* owa, (rka, selt.) rski. Brygadyerstwo.

Bryka, *f.* ein großer Frachtwagen. Furmańska, Żydowska na 6, albo 8 koni cała. Połbryki. Połbrycze. na 4 konie.

Brykącz, *m.* ten co bryka. eig. u. fig.

Brykam, *s. nd.* czę. 1. mehrm. bryknę, *s. d. ied.* 2. nur einmahl. 1) springen, Capriolen, Männchen machen, eig. koń, das Pferd. a) aus Uebermuth. b) Starrsinn. 2) fig. pochen. czego brykasz? warum pochest du? 3) poltern, na kogo auf jemanden lospoltern. *f.* Brykanie. Bryknienie.

Brykla, *f.* das Blankscheit in der Schnürbrust, oder dem Mieder.

Bryła, *f.* 1) eig. ein Klumpen, ziemi, Erd-, mąki, Mehl-, złota, Goldklumpen u. s. w. 2) Math. ein solider Körper.

Bryłasty, Brylasty, *adj. vid.* Bryłowaty.

Bryłka, *f. dim.* von Bryła, ein Klümpchen.

Bryllant. Bryllianı. Bryliant. *m.* ein Brillant, *adj.* owy. brillanten. tek. *dim.* cik, *dim.*, Bryliantuię, ować, *s. nd.* 2. brillantiren.

Bryłowaty, *adj.* 1) klumpenartig, klumpig, klumpicht. 2) Math. solid. *adv.* to. *f.* tość. 1) die Klumpigkeit. 2) die Solidität. Math.

Bryndza, *f.* 1) die Brinse, ein flüßiger Käse vom carpath. Gebirge. eig. 2) alles was so dünn ist, z. B. Koth. fig. *adj.* any, owy, owaty.

Bryś, *g.* sia, *m. dim.* von Brytan. piesżand.

Brytan, *m.* 1) Brytann, ein Brittannier, selt. außer. *pl.* Brytannowie. *Tac.* IV. 122. im *singl.* gew. Brytańczyk. 2) eine englische Dogge. *f.* nica.

Brytanek, *m.* nka, *g. dim.* von Brytan, auch ńczuk. *dim.*

Brytania. *f.* Wielka Brytania. Brytannią, *Tac.* IV. 110. Brytannya. Großbrittanien. Mnieysza, Mała, Bretagne, ńczyk, nski. (nka, *f.* selt.).

Brytsana, Brytsanna, *f.* eine Bratpfanne, nka, neczka, *f. dim.*

Bryza, *f.* 1) eig. eine bunte Nath, oft *pl.* Bryze, 2) eine Zierrath von Tapizerey.

Bryzelia, Bryzylia, *vid.* Breżylia.

Bryzgam, *s. nd.* czę. 1. mehrm. Bryzgnę, *s. d. ied.* 2. nur einen Ruck, auch bryznę, bryzł, bryznąć, *s. d. ied.* 2. Bryzdzę, esz, gał, gać, *s. nd.* czę. 2. in einem oder mehrm. 1) eig. spritzen, herumspritzen, wodą mit Wasser, błotem mit Kothe, *scil.* indem man in das Wasser, den Koth schlägt, oder darein tritt, Koń, Człowiek idąc po ulicy. 2) co, etwas bespritzen auf diese Art, *i. e.* beschmieren. *s. d.* o, pobryzgać. 3) herausspritzen, herausbrechen, hervorbrechen woda, krew. zkąd. *NB.* in die Breite strahlen, oder tropfenweise. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* Bryzganie, Bryzgnienie, Bryznienie, Bryzdżenie.

Bryzganina, *f.* 1) das Gespritzel, Gespritze. *vid.* bryzgam. 2) lauter Gespritzel, bespritztes Zeug.

Bryzuię, ować, *s. nd.* 2. 1) bunte Näthe machen, 2) bunt ausnähen, co etwas. 3) bunte Zierrathen machen. 4) bunt auszieren. *Rec.* się. *pas. f.* Bryzowanie.

Brzakacz, *m.* ten co brząka.

Brząkadło, *n.* etwas was klimpert. *vid.* Brzękadło.

Brząkam, *s. nd.* czę. 1. mehrmals, brząknę, *s. d. ied.* 2. nur einmal einen Laut, auch Brzękam, Brzękne, 1) eig. klimpern. a) na czym worauf, na klawikordzie, lutni etc. *Tac.* II. 230. b) czym, womit. złotem w kieszeni. c) przed nosem. vor der Nase eig. u. fig. daher: 2) prahlen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich klimpernd hören lassen, klimpern, klingen. 3) czym, z czym, womit ein Geklimper machen. *f.* Brząkanie, Brząknienie. *cf.* Brzęczę.

Brząkała, *m.* ein Klimperer, veráchtl.

Brzana, *f. vid.* barwena.

Brzanka, *f.* 1) *vid.* barwenka. eine kleine Barbe, 2) (*phleum*) Lieschgras, łąkowa, Wiesen-, knotowa. knotiges, piaskowa. Sand-Lieschgras. 3) *pl.* brzanki. *vid.* barwenki, choroba końska.

n Anbruch des Tages, wo es
, fast *obs.*
. Brzdęk.
. *nd*. czę. 1. mehrm. brzdąk-
ied. 2. einmal, einen Laut,
esz, kał. kać, *s. nd*. czę.
1) eig. klimpern, czym womit,
pieniędzmi. 2) na czym, wor-
rn. eig. u. fig. na lutni. 3)
co, etwas woran anschlagen,
igt. Daher: 4) woran anschla-
es klingt, *scil*. im Fallen, *abus*.
eutr. Rec. się. 1) z czym, czym,
n Geklimper machen, ein lär-
Geklimper machen. 2) o co, wor-
lagen, daß es klingt. *neutr*. 3)
hlagen, daß es klingt und wehe
us. f. Brzdąkanie, Brzdąknie-
zdączenie gew. Brzdęczenie).
, czesz, kał, kać. *vid*. Brzdąc-
rzdąkam.
, esz, czał, czeć, *s. nd*. czę. 2.
n, klingen. *neutr*.
m. 1) eig. ein Geklimper. 2) *in-*
lings!
m, Brzdęknę. *vid*. Brzdąkam.
ę, *s. d. ied*. 2. 1) von brzdąkam.
brzdęczę, nur einmal.
n, *s. nd*. czę. 1. mehrm. oder in
Brzechnę, *s. d. ied*. 2. einmal
cf. brzeszę, eig. klaffen, bellen.
anie, Brzechnienie.
do, *n. et m. g. a*. (*obs. g. ego*.
) ein Beller, Klaffer, eig. 2) ein
drescher, fig.
a, *f*. ein Pfeil ohne Spitze oder

, czesz, kał, kać, *s. nd*. czę. 2.
m fort, oder mehrmals klimpern,
fig. *vid*. brząkam. *act*.
, esz, ysz, czał, czeć, *s. nd*.
4. klingen, tönen, miedź, śre-
Brzęczenie, *vid*. Brzękne.
, *f*. 1) Kösch, Jungfernbier. 2) wein-
Weinmost.
, *vid*. Bredzę.
. *a. m*. Brieg in Schlesien. Brze-
, anka. *adj*. Brzeski. (*abus*.
).
. *u. m*. 1) eig. der Rand. na sa-
rzegu, ganz, dicht am Rande,
u, vom Rande, gleich vorne,
gu, am Rande, z. B. stołu.
tc. 2) der Rand, das Rändel
B. chustki. Daher: chustka z
ym brzegiem, z czerwonemi
, ein Tuch mit einem rothen
mit rothen Rändern. 3) brzeg.
księżki, der Rand, der Rand-
schnitt, der Schnitt eines Buches. 4) kapelusza, die Krempe, Hutkrempe. 5) das Ufer, rzeki, eines Flusses, morski, der See, des Meeres, ostry, wysoki, hoch, steil, płaski, miałki, flach. Daher: a) brzeg, brzegi, *pl*. der Strand des Meeres. b) brzegi, *pl*. die Meeresküste, die Küste. Brzegi Guinei, die Küste von Guinea. 6) das äußerste Ende einer Sache, eines Orts, ꝛc. na samym brzegu wału, wsi. etc. 7) Brzeg główny, *vid*. Ląd.

Brzegowy, *adj*. am Rande liegend.

Brzęk, *m*. der Klang, das Tönen, Klingen der Metalle, eig. u. fig. śrebra, złota, garnka, des Topfes.

Brzękacz, *m*. 1) ten co brzęka. 2) *vid*. brzękadło.

Brzękadło, n. 1) *vid*. Brząkadło, etwas, was klimpert. 2) ein Schlägel, Klöpfel, z. B. zu einer Cymbel. selt. 3) ein Hackebret.

Brzękam, *vid*. Brząkam.

Brzęknę, nął, kł. nąć. *s. d. ied*. 2. 1) *vid*. brząkam, einmal aufklimpern, einen klimpernden, klingenden Ton machen, schlagen, etc. na czym. 2) einmal auftönen, ertönen, aufklimpern, erklingen. *vid*. brzęczę, *f*. Brzęknienie.

Brzemię. *n. g*. mia. 1) eig. *vid*. Brzemię. *obs*. 2) nach dem Bielski soll es der alte Nahme von Bremen gewesen seyn, worin die Slawen ihre Beute niederzulegen pflegten. *cf*. Helmold, der sie noch auf Femern gesehen.

Brzemię, *g*. enia, *n*. 1) eine Bürde, Last, die man trägt. eig. 2) die Leibesfrucht. brzemieniem zayść, concipiren, brzemię nosić, donosić, niedonosić.

Brzemienny, *adj*. schwanger, *adv*. nno. (nnie selt.) *f*. nność, die Schwangerschaft.

Brześć, Brześć, *g*. ścia, *m*. (*obs*. Brzeście, *n*.) Brzesc, (sprich: Bschesch, Bschischtj. lat. *Bresta*). 1) Litewski nad Bugiem. in Lithauen am Bug. 2) Kujawski, in Cujavien. Brześcianin, anka. *adj*. Brzeski, (*obs*. Brześcieyski, *Stryk*. 86.).

Brześcina, *f*. 1) Rüsternholz, Rüstern-Gehölz. 2) *vid*. Brzost. X. *Iabl*. V. 14.

Brzeski, *adj*. 1) *vid*. Brześć. 2) statt Brzeski von Brzeg, Brieg. *abus. fals*.

Brzeskwinia, und *Derivat. vid*. Brzoskwinia.

Brzeslan, *f. g. i*. (*hedera terestris*) die Gundelrebe.

Brzeszczę się, czało, czeć, *s. nd. niem*. 4. es grauet, *scil*. zum oder vor Tagesanbruch.

u. s. w. hiervon die *Neutra*. Bratobóyſtwo, Brudermord, królobóyſtwo. Königsmord. Das *fem.* iſt czyni, królobóyczyni etc.

Bóyka, *f.* ein Zug-Ochſe vom podoliſchen Schlage. *Kl. vulg.*

Bożek, *g.* żka, *m.* 1) ein Abgott, Götze. 2) ein heydniſcher Gott, z. B. miłości, ognia, der Liebe, des Feuers. 3) Bożki, *pl.* die heydniſchen Götter. domowe, Hausgötter.

Bożkuię, *vid.* Boszkuię.

Bożnica, Bóżnica, *f.* 1) heydniſcher Tempel, *obſ.* 2) Juden-Schule, *f.*

Bożniczy, bóżniczy, *adj.* zum Tempel od. Synagoge gehörig.

Bożogrobca, *m.* 1) *Custos sancti sepulcri*, jeder der zu einem Orden zur Bewahrung des heil. Grabes gehört. 2) ein Tempelritter.

Boży, *adj.* göttlich, Gottes-. słowo Boże, Gottes-Wort, Red. w boży czas, zur glücklichen Stunde. *obſ.* Boży prątek ſtatt piorun. *obs.*

Boża męka, *f.* ein hohes Kreutz an den Straßen mit dem Leiden Chriſti. złe ſie o Bożą mękę rozbiie, *prov.* Bosheit nimmt gemeiniglich ein ſchlechtes Ende.

Boża rodzicielka. *vid.* Bogarodzicielka.

Boże Narodzenie, *n.* 1) Weihnachten, 2) *obſ.* Chriſti Geburt. (Chronologiſch).

Boże ciało, *n.* das Frohnleichnams-Feſt.

Boża trawka, *f.* ziele, (*foenum graecum*) Griechiſch-Heu, Bockshorn-Kraut.

Boże drzewko, *n.* (*abrotonum*) Garten-Wurtz, Stab-Wurtz.

Boży byt, *m.* ziele, (*ambrosia*) Tauben-Kraut, Tauſend-Kron.

Boży dar, *m.* ziele, (*cryngium planum*), Mannstreu.

Bożyrko, *n.* jeder Tag, jedes Jahr, den, (das,) Gott der Herr giebt.

Bożyszcze, *n.* 1) ein Götzentempel. 2) ein Heiligthum eines heydniſchen Gottes, 3) ein Heiligthum, ein Gott, Abgott, (Tempel u. Gott zuſammen) *Nar. III.* 297.

Brace, ciaz, *s. nd.* 3. ſtatt bratam *obſ.* wohl aber, *Rec.* ſie z kim, ſich verbrüdern mit jemandem, meiſt durch Bluts-freundſchaft oder eine böſe Brüderſchaft, *s. d. ied.* zbracić ſię *f.* ſelt.

Bracia, *vid.* Brat. Bracia ſtarſi, die Senatoren, młodſi, die Landboten des polniſchen Reichs, *cf.* Poseł. Szlachta.

Braciszek, *g.* szka; *m.* 1) Brüderchen, a) eig. b) fig. Freund, 2) Layenbruder. (verächtlich Braciszek Pałka oder Pała *vid. ib.*), 3) Braciszek Krzyżownik, Bruder Kreuzfahrer.

Bracki, *adj.* 1) zur Brüderſchaft gehörig, brüderſchaftlich, 2) Bracki ſtatt Braterski. *obs.*

Bractwo, *n.* die Brüderſchaft. 1 geiſtliche. przyiacielskie, freun che. miłosierdzia, der Barmh di Pieta.

Braha, *f.* die Brahe beym Brandwei

Bracza, *f.* eine Bratſche.

Brak, *m.* 1) Ausſchuß, *i. e.* Abſ des ſchlechten. brak czynić. 2) ſchuß, das Schlechte ſelbſt br. brak papieru. Brak Papier, b Brak Fiſche, towarów, Waa letztern Sinne iſt es oft *pl. t.* bra w brak, w braki unter das B men. bez braku ohne Brak, *i* Fehl. Red. postępować ſobie b ohne Unterſchied, *i. e.* dumm z brakiem brakować, mit Bet terſchied machen. 3) Brakvieh, l daher: a) die Brake von einer He ſen, b) braki, die Brakſchaafe Spur, *vid.* Trop. Mühlw. brak czynić, a) bracken, b) B chen, c) einen Unterſchied mach d) bez braku, *a)* ohne Unterſd ohne daß etwas fehlt, auszuſetzen

Brak, *adv.* mit dem Dativ. ieſt m es fehlt mir. było mi, es fehlte niema braku gew. niebrak, 1 niczego od. na niczym, es fehl niebyło braku gew. brak, es fehl: u. s. w. daher:

Brakarz, *m.* Waarenſortirer, rka. rſk

Brakowny, *adj.* do braku nale *Iab.* II. 10.

Brakuię, *s. nd.* 2. vom *Subst.* b ſortiren, ausſchüßen, Brak mac wary, papier etc. *s. d.* wy, prz wać, rozbrakować. *f.* Brakowa

Brakuię, ować, *s. nd.* cz. 2. neu nur in der dritten Perſon. brakn knał, knąć. *s. d. ied.* 2. von E fehlen, mangeln, co czego ci l brakło? Was fehlt dir? kilka eig. tego tylko ieszcze brakował fehlte nur noch. eig. u. fig. *f.* B nie. ſelt., Braknienie.

Brama, *f.* 1) das Thor, ein groß weg, daher: do nieba, Himmel do Boga, zu Gott, *i. e.* Weg, fig 2) tryumfalna, Triumphbo mieyska, Stadtthor. Miaſto W ma pięc bram. (*NB.* za bramę na ſpacer, vor das Thor ſpatzieren za bramą, vor dem Thore. przed dicht vor dem Thore) 4) Thor mi Thurme.

Brama, *f.* das Gebräme, Borte.

Bramka, *f. dim.* 1) von brama, da u. 2) brama, das Gebräme, daher: Stirnſchnippe der Frauenzimmer.

B

i. Thor; Pisarz, Stroż, Thor; Wärter, vid. Przybramny.

wać. s. nd. 2. 1) bebrämen, s. verbrämen, verbrämen, bos. 6, po, wybramowac. f. Bra-

Brama. obs.

1) Brandebura, f. Brande- eine Art von Brandenburgi- ze. Kryst. Opal. 2) Brande- Brandeburczysko, n. ein gro- er, Brandenburger.

ia, f. die Mark Brandenburg. rczyk, m. burka; f. von der andenburg, aber Brandeburza- a, ein Brandenburger. Doch ist wechselt worden. Brandenbur- deburski, adj. z. B. Elektor, zu Brandenburg.

yzacya, f. die Kopulirung der von

yzuie, owac, s. nd. 2. copu- die Bäume. Kl. II. R.

of. Biore, das Nehmen.

t. g. branca, 1) Kriegsgefan- ein Recrute. obs. Branka, f. 160.

1) statt Bramka abus. obs. 2) f. von Brauiec,

bess. Braselet, m. Armband der braseletka dim.

n. collect. die Kriegsgefange-

vid. Brezylia.

1) ausgebranntes Silber; das lber, Brandsilber, 2) Probe des Goldes. 3) der kalte Brand.

f. das Anzündbrändchen bey der

owac, s. nd. 2. co. Bergw. Heinen Test destilliren. s. d. wać.

, f. starker gebrannter Brand- Inbl. III.

adj. 1) fein, als ausgebrannt 2) mit dem kalten Brand befal- raatowy piec, Bergw. Brand- das Silber auf dem Test puri- rd.

der Bruder, pl. Bracia collect. , leiblicher, z iedney matki i z Oyca. von einer Mutter und ei- er. przyrodni, Stiefbruder, vide Szlachta, Polet.

trą (viola tricolor) Stiefmüt-

(obs. Bratunek.) m. g. nka, hn. Bratanka, f. (obs. Bra- Bruderstochter.

Bratam, s. nd. 1. 1) duzen, Bruder nen- nen, kogo, 2) kogo z kim, gemein ma- chen, jemanden mit einem, 3) verbrü- dern sich. Rec. się. 1) sich verbrüdern, 2) sich duzen, 3) sich gemein machen, z kim. s. d. z u. pobratać się. f. Bratanie.

Braterski, adj. brüderlich, miłość, Liebe, (obs. bratni) (vers. von bratow dem Bruder gehörig, bracki. der Brüderschaft gehörig.) adv. braterško, brüderlich, f. kość. selt.

Braterstwo, n. die Brüderschaft in der Liebe, brüderliche Liebe; Freundschaft.

Bratnal, m. Bretnal, m. g. a. Bretnagel, adj. owy.

Bratnalownia, f. Bretnageltokke. Brat- nalownik, m. Bretnagelschmied, niczy, nicki, niczka, nictwo.

Bratni, vid. Braterski. obs. doch Nar. III. 278.

Bratobóyca, m. Bruder-Mörder.

Bratobóystwo, n. Bruder-Mord.

Bratobóyski, adj. brudermörderisch.

Bratowa, f. Brudersfrau, Schwägerin.

Bratuń, m. statt Braciszek, obs. außer Land.

Brawura, m. 1) Herz, n. Muth, m. 2) Eisenfresser, beherzter Kerl.

Braycarki, f. m. plur. Oehrlein oder Au- gen zu dem Ringel, woran die Säbel- Riemen hängen.

Braytary, f. m. plur. Feuer-Rost in der Küche.

Brażeczka, dim. von Brezka.

Brazele, pl. t. Schöpsen oder Schweins- ribben, gew. kotelety, Carbonade.

Brażka, vid. Brezka.

Brda, f. ein Fluß in Polen.

Brdla się, s. nd. nied. 1. es kommt einem etwas verrücktes, dummes, unwahres, verrückterweise ein, w głowie komus, im Kopfe.

Brdam, s. nd. 1. 1) statt brodzę obs. vulg. et abus. 2) statt Ubrdywam. vid. U- brdam. obs.

Brdu, vid. Fiu.

Brecham, vid. Brzecham.

Brechayło, n. et m. g. a. (obs. ego dat. emu etc.) Zungendrescher, pöbelhaft.

Brednia, Brydnia, Siel. 503. 1) verächtli- che Mähre, Lüge, u. daher: 2) Kleinig- keit. obs.

Bredzę, dzisz, s. nd. 3. 1) eig. neutr. dum- mes läppisches Zeug schwatzen, reden, plaudern. 2) co, etwas act. 3) lügen, bellen, s. d. z, pobredzić co. Rec. się. 1) vid. oben, 2) jemanden z kim mit einem durch Lügen, läppisches Reden zusammenhetzen, etwas zusammenschwatzen u. dadurch an- richten. f. Bredzenie.

Bręga, *f.* ein Streifen, natürlicher Streifen. Bręgowaty, bręgowy, *adj.* gestreift.

Bręla statt Bryła, selt. u. alte. *Derivat.*

Brema, *f.* Bremen. mianin, anka, meńczyk, enka. cńlki. *cf.* Brzemie.

Breta, Bręta, *f.* ein Streif, eine Borte. *obs.*

Bretnal, *vid.* Bratnal u. *Derivat.*

Brew, *g.* brwi, *f.* eine Augenbraune, podnoszę, spuszczam brwi, eig. u. fig. w brew *adv.* u. *praep.* 1) in die Augen, *i. e.* grade in das Gesicht, z. B. powiedział mu co, sagte er ihm etwas, 2) wider, schnurstraks entgegen, prawu, ustawom, dem Gesetze, den Verordnungen, (auch prawa, ustaw doch seltener).

Brewka, *f.* 1) *dim.* von brew, daher: 2) Czarno-brewka, Czarnobrewka, *f.* Czarnobrewek, *m.* Białobrewek, *m.* wka, *f.* ein Mädchen, ein Junge mit schwarzen, weißen Augenbraunen.

Brewiarz, *m.* ein Breviarium.

Bręzka, Brązka, *f. dim.* von bręga, kleiner Streif, daher: Bręzkowaty, bręzkowy, gestreift.

Brezylia, 1) Brasilien, ein Land in Amerika, 2) Brasilienholz (*Caesalpinia Sappum*), czerwona, *Bresilensis*, żołta. Brezylia czerwona, *f.* Fernambuck.

Brezyliowy, *adj.* von Brezylia.

Brlok, *m.* człowiek zezowaty, ein Schieler. *obs.*

Brnę, niesz, brnął, brnąć. *s. nd.* 2. 1) waten, w wodzie im Wasser, eig. w wodę in das Wasser, błoto den Koth eig., daher: 2) w długi in Schulden gerathen, w błędy in Irrthümer, fig. 3) w błędach, w długach, in Irrthümern, Schulden stecken. *s. d.* vers. za, tief hinein, prze, durch, wybrnąć, heraus waten. *f.* Brnienie. selt.

Broczę, *s. nd.* 4. 1) mit Blut besudeln, im Blute baden, 2) mit Lastern, in Lastern. broczysz ręce twoie krwią niewinną u. we krwi niewinney. zbrodnią, u. w zbrodni. *s. d.* zbroczyć. *f.* Broczenie.

Brod, *m.* 1) eig. eine Furth. a) wo man durchwatet, rzeczny, in einem Flusse. b) wo man einen Fluß passiren kann. Daher: 2) eine Lache, zusammengelaufenes Feldwasser, wo man durchwaten, durchreiten oder fahren kann. Daher: 3) *obs.* der rechte Weg, die Furth, fig. außer die Furth, fig. wozu. 4) w brod, *adv.* a) grade durch gewatet, gefahren, geritten durch ein Wasser, przeyśdź, przeiechać, eig. b) fig. ohne Umschweife, powiedzieć, selt. 5) a) Niemiecki Brod, Deutsch-Brod, Czeski Brod, Böhmisch-Brod, in Böhmen. b) Brody, *pl. t.* in Galizien. sanin, anka. c) Brod, in Slavo

Broda, *f.* 1) der Barth, das Kinn, ka, kończata. 2) der Barth am czarna, schwarz, ruda, roth. *vid* 3) kozia broda, Bocksbarth, B Kraut. *dim.* Bródka, Brodeczka, chen, *n.*

Brodacz, Brodal, Brodaty, *m.* e einen großen Barth hat. niekaż dacz mądry.

Brodaty, *adj.* bärtig. kozioł, He *Adj.* to. *f.* tość.

Brodawczaty, *adj.* warzigt.

Brodaweczka, *f.* ein Wärzlein.

Brodawka, *f.* 1) eine Warze, 2) an der Brust. 3) brodawka albo c koziey szyi, Warze am Halse eine brodawka u źrebięcia, hangende an der Stirne eines Fohlens.

Brodawnik, *m.* ziele, 1) (*verru* Warzen-Kraut, Sonnenwende, Kraut. *Sir.* 2) (*Leontodon*) Löw (*taraxacum*) mleczowy, (*autun* iesienny, (*hispidum*) szczecinowy *Dyk.* II. 78. 3) brodawnik, mień drogi, Sonnenwende-Jaspis grünlich u. hat kleine rothe Fleck

Bródka, *f.* 1) ein Bärtchen, 2) Bä Kinn, *n.* 3) *Kl.* kozia brodka. *varia coralloides*), corallenartige Aderschwamm. 3) das *Mantonet*, di ke an der Stampfe in der Pulverm

Brodnica, *f.* Strausberg in Preußen nin, anka, nicki.

Brodowina, *f.* 1) brod, 2) Sandb

Brody, *pl. t. vid.* Brod.

Brodzę, *s. nd.* 3. 1) waten im 2) im Blute, in Irrthümern, w w błędach, im Kothe, po bło Brodzenie.

Brodzisty, *adj.* 1) voller Furthen, brod.) 2) (von broda) statt br falsch.

Brog, *m.* 1) ein Schober Getraide mit einem Dache auf 4 oder 5 P welches Dach sich herunter senkt, man oben etwas wegnimmt. 2) a ein Haufen, Schober. b) Math. e nus, Kegel. 3) das Wappen Brog. owy. żany. selt.)

Broię, isz. *s. nd.* 3. 1) böses anricht stiften. Marzec broi, der März broię psotę, psoty, ich stifte Unh Possen reissen, broić figle, *s. d.* z pobroić. *f.* Broienie.

Brok, *m. vid.* Szrot. *obs.*

Brokadya, *f.* złotogłow, Brocad, ein

Broń, *f.* Gewehr, biała, kurzes, bl ręczna, Hand-, daleka, langes, p

Gewehr. *scil. coll.* Do broni! wehr! heraus! Broń na ramię! das Gewehr! Broń do góry, wehr hoch. Broń w prawe ramię, wehr an den rechten Arm! mieć roni, zu den Waffen greifen.
. 1) eine Egge, 2) ein Thor. (*obs.* ama.). *Koch. Hor.* II. 83.
, *m.* Vertheidiger, Beschützer.
. *nd.* 3. A) *act. cum accus. et* 1) vertheidigen oyczyzny, oyczyz- Vaterland, 2) beschützen *s. d.* B) *neutr. cum genit.*, selten *ccus.* verwehren, wehren. broni ać er verwehrt mir zu lesen, broni ek er verwehrt mir Bücher. *s. d.* ., zabronić. *Rec.* bronić sie sich igen mieczem. mit dem Schwer- vami, mit Worten. *i. e.* sich ent- m. prawem, mit dem Rechte. *i. e.* ch sich vertheidigen, przed trybu- w trybunale vor dem Tribunal. ronić sie. *f.* Bronienie.
adj. 1) statt zbrojny u. obronny , *obs.* 2) verwehrt, nicht erlaubt. *Iv.* nno. żeby mi bronno nie by- es mir unverwehrt sey. *obs. Chod.* *f. obs.*
ik, *g. a. m.* 1) einer der egget. Art Kleinknecht. *Kluk. R.* I.
k, *m.* einer der egget. Egger.
s. nd. 2. eggen, *s. d.* zbronować, ować. *f.* Bronowanie.
, Bròskwinia *vid.* Brzoskiew.
m. Garnirung eines Weiber-Rok-
m. Brauhaus, *n.*
a, *f.* Brauerey, iak w browarze, größten Lerm. Winny browar, berey.
, *adj.* zum Braunrbar gehörig,
a, *adj.* brauerisch, Brauer-.
. Brozowy. *adj.* *vid.* Brzoza, wy.
nd. 4. układam w brog.
n. g. żka *conf.* Brog, 1) kleiner von Garben, 2) Math. ein Ke-
Bròzda. *f.* 1) die tiefliegende 2) Wasserfurche, 3) eine Furche, der Hand.
a, *f. dim.* von Bròzda.
ować, *s. nd.* 2. furchen. Da- zdowany, gefurcht, gefurchet. der Bròzdy robie oder
dzisz, *s. nd.* 3. Furchen, Acker- sser-Furchen ziehen, *Rec.* się. *f.* nie.
, *m.* Furchen-Macher.

Bròzdzisty, *adj.* furchenartig. *adv.* to. *f.* tość.
Brożyna, *f.* 1) eine einzelne Stange, deren man gewöhnlich 4 oder 5 braucht, um einen Schober (Brog) zu machen. 2) der Ort wo ein solcher Brog gestanden oder steht. 3) ein Stückchen Holz, ein Spahn die Länge hin, wie man sie bey den hölzernen Schornsteinen und anderer Klebearbeit braucht. *cf.* miecz.
Brożyszcze, *n.* *vid.* Brożyna. 2.
Brud, *m.* 1) *singl.* Schmuz, na ręce auf der Hand, ciele dem Leibe. 2) *plur.* Brudy schmuzige Wäsche.
Brudnosiwy, *adj.* braunschimmelfarben.
Brudny, *adj.* 1) voller Schmuz, schmuzig, schwarz, beschmuzt. 2) schmuzfarben. *Adv.* nie. no. *f.* ność.
Brudzę, dzisz. *s. nd.* 3. beschmutzen, bes. Wäsche, *s. d.* u. po, zbrudzić, *Rec.* się. *pas.* u. sich. *f.* Brudzenie.
Bruk, *m.* das Steinpflaster, Pflaster. na bruku żyć, nichts zu thun haben, auf der Gasse leben, z bruku żyć, vom Nichtsthun leben. na bruku leżyć, auf der Bärenhaut liegen, meżnym bydź, Polstren seyn, na bruku kogo zostawić, einen im Stiche lassen.
Brukam, *s. nd.* 1. (bruknę, fast niemals) *vid.* brudzę.
Brukam, *s. nd.* czę 1. bruknę, *s. d.* *vd.* 2. na Kogo *vid.* Brykam, auf einen poltern, schimpfen.
Brukarz, *m.* Steinsetzer, Pflastrer, *adj.* arski, *f.* arka, arczyk, *m.* arstwo, *n.*
Brukiew, *g.* brukwi, *f.* (*Brassica napobrassica*) Kohlrübe, Unterkohlrübe, *adj.* kwiany, kwiowy.
Brukownik, *m.* 1) *vid.* Brukarz, 2) Händelmacher, Pflasterweter.
Brukola statt Bussola. *abus.*
Brukuię, ować, *s. nd.* 2. pflastern. ulicę, eine Gasse. *s. d.* wy, pobrukować *f.* Brukowanie.
Brumla, Bremla, *f.* ein Brummeisen, eine Maultrommel.
Brunat, Brunatek, *m.* *vid.* Szarłat, ziele.
Brunatek, kwiat, *vid.* Ostrożka.
Brunatnię, nisz, *s. nd.* 3. braun, bräunlich, dunkelbraun färben, oder machen, *s. d.* z, pobrunatnić. *Rec.* się. *pas.* u. sich. *f.* Brunatnienie.
Brunatnieię, niał, nieć, *s. nd.* 2. braun, bräunlich werden, *s. d.* z, pobrunatnieć, *f.* Brunatnienie.
Brunatno. *Adv.* *vid.* Brunatny, dunkelbräunlich. Daher brunatno czerwony, żołty, etc. bräunlichroth, gelb, etc.
Brunatny, *adj.* dunkelbräunlich, brunatne świątki, jüdisches Pfingstfest, *obs.* *adv.* no.

no. *f.* ność. Brunatna farba, 1) Ocker-braun, 2) Violbraun.
Brunele, besser Prunelle, Prünellen.
Brunświk, *m.* Braunschweig, czanin, czanka, cki.
Brusiec, *g.* śca, *m.* Bruszcz, Bruszec, Brusnik, Bruśnię, etc. *vid.* Brzusiec. etc.
Bruzda, *vid.* Brozda und *Derivat.*
Brwi, *vid.* Brew. daher;
Brwiczką, *vid.* Brewka.
Brwisty, *adj.* mit starken Augenbraunen, *adv.* to. *f.* tość.
Bryczka, *f.* ein kleiner leichter polnischer Wagen, Końska, Kalka, aus Konst, z budą, halbgedeckt, otwarta, offen.
Brydnia, *vid.* Brednia.
Brydze, *vid.* Bredzę. *Fredr.* 372.
Brygada, *f.* 1) eig. eine Brigade. Kadecka, Artyllerii, etc. 2) eine Brigade, oder ein Regiment Nationalcavallerie, płaca w brygadzie większa, jak w pułkach.
Brygadyer, *m.* 1) der Brigadier, eig. 2) Chef eines Regiments Nationalcavallerie, *f.* owa, (rka, selt.) rski. Brygadyerstwo
Bryka, *f.* ein großer Frachtwagen. Furmańska, Żydowska na 6, albo 8 koni cała. Półbryki. Półbrycze. na 4 konie.
Brykacz, *m.* ten co bryka. eig. u. fig.
Brykam, *s. nd.* czę. 1. mehrm. bryknę, *s. d. ied.* 2. nur einmahl. 1) springen, Caprioten, Männchen machen, eig. koń, das Pferd. a) aus Uebermuth. b) Starrsinn. 2) fig. pochen. czego brykasz? warum pochest du? 3) poltern, na kogo auf jemanden lospoltern, *f.* Brykanie. Bryknienie.
Brykla, *f.* das Blankscheit in der Schnürbrust, oder dem Mieder.
Bryla, *f.* 1) eig. ein Klumpen, ziemi, Erd-, mąki, Mehl- złota, Goldklumpen u. s. w. 2) Math. ein solider Körper.
Brylasty, Bryłasty, *adj. vid.* Brylowaty.
Bryłka, *f. dim.* von Bryla, ein Klümpchen.
Bryllant. Bryllianc. Bryliant. *m.* ein Brillant, *adj.* owy, brillanten, tok. *dim.* cik, *dim.*, Bryliantuię, owac, *s. nd.* 2. brillantiren.
Brylowaty, *adj.* 1) klumpenartig, klumpig, klumpicht. 2) Math. solid. *adv.* to. *f.* tość. 1) die Klumpigkeit. 2) die Solidität. Math.
Bryndza, *f.* 1) die Brinse, ein flüßiger Käse vom carpath. Gebirge. eig. 2) alles was so dünn ist, z. B. Koth. fig. *adj.* any, owy, owaty.
Bryś, *g.* sia, *m. dim.* von Brytan. pies. fänd.

Brytan, *m.* 1) Brytann, ein Britannier, selt. außer. *pl.* Brytannowie. *Tac.* IV. 122. im *singl.* gew. Brytańczyk. 2) eine englische Dogge. *f.* nica.
Brytanek, *m.* nka, *g. dim.* von Brytan, auch ńczuk. *dim.*
Brytania. *f.* Wielka Brytania, Brytannia, *Tac.* IV. 110. Brytannya, Großbrittanien. Mnieysza, Mała, Bretagne. ńczyk, nski. (nka. *f.* selt.).
Brytfana, Brytfanna, *f.* eine Bratpfanne. nka, neczka, *f. dim.*
Bryza, *f.* 1) eig. eine bunte Nath, oft *pl.* Bryze, 2) eine Zierrath von Tapizerey.
Bryzelia, Bryzylia, *vid.* Brezylia.
Bryzgam, *s. nd.* czę. 1. mehrm. Bryzgnę, *s. d. ied.* 2. nur einen Ruck, auch Bryznę, bryzł, bryznąć, *s. d. ied.* 2. Bryzgę, esz, gał, gać, *s. nd.* czę. 2. in einem oder mehrm. 1) eig. spritzen, herumspritzen, wodą mit Wasser, błotem mit Kothe, *scil.* indem man in das Wasser, den Koth schlägt, oder darein tritt, Koń. Człowiek idąc po ulicy. 2) co, etwas bespritzen auf diese Art, *i. e.* beschmieren. *s. d.* o, pobryzgać. 3) herausspritzen, herausbrechen, hervorbrechen woda, krew. zkąd. *NB.* in die Breite strahlen- oder tropfenweise. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* Bryzganie, Bryzgnienie, Bryznienie, Bryzdzenie.
Bryzganina, *f.* 1) das Gespritzel, Gespritze, *vid.* bryzgam. 2) lauter Gespritzel, bespritztes Zeug.
Bryzuię, owac, *s. nd.* 2. 1) bunte Näthe machen, 2) bunt ausnähen, co etwas. 3) bunte Zierrathen machen. 4) bunt auszieren. *Rec.* się. *pas. f.* Bryzowanie.
Brzakacz, *m.* ten co brząka.
Brzakadło, *n.* etwas was klimpert. *vid.* Brzękadło.
Brząkam, *s. nd.* czę. 1. mehrmals, brząknę, *s. d. ied.* 2. nur einmal einen Laut, auch Brzękam, Brzęknę, 1) eig. klimpern. a) na czym worauf, na klawikordzie, lutni etc. *Tac.* II. 230. b) czym, womit. złotem w kieszeni. c) przed nosem, vor der Nase eig. u. fig. daher: 2) prahlen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich klimpernd hören lassen, klimpern, klingen. 3) czym, z czym, womit ein Geklimper machen. *f.* Brząkanie, Brząknienie. *cf.* Brzęczę.
Brząkała, *m.* ein Klimperer, verächtl.
Brzana, *f. vid.* barwena.
Brzanka, *f.* 1) *vid.* barwenka. eine kleine Barbe, 2) (*phleum*) Liefchgras, łąkowa, Wiesen-, knotowa, knotiges, piaskowa, Sand-Liefchgras. 3) *pl.* brzanki. *vid.* barwenki, choroba końska.

m. der Anbruch des Tages, wo es rant, fast *obs.*

vid. Brzdęk.

m, *s. nd.* czę. 1. mehrm. brzdąk- *s. d. ied.* 2. einmal, einen Laut, czę, esz. kał. kać, *s. nd.* czę, m. 1) eig. klimpern, czym womit, ią, pieniędzmi. 2) na czym, wor= impern. eig. u. fig. na lutni. 3) o o co, etwas woran anschlagen, klingt. Daher: 4) woran anschla= ß es klingt, *scil.* im Fallen, *abus.* *neutr. Rec.* się. 1) z czym, czym, ein Geklimper machen, ein lär= Geklimper machen. 2) o co, wor= chlagen, daß es klingt. *neutr.* 3) schlagen, daß es klingt und wehe *abus. f.* Brzdąkanie, Brzdaknie- Brzdączenie gew. Brzdęczenie).

:, czesz, kał, kać. *vid.* Brzdąc- brzdąkam.

:, esz, czał, czeć, *s. nd.* czę. 2. m, klingen. *neutr.*

m. 1) eig. ein Geklimper. 2) *in*- lings!

m, Brzdęknę. *vid.* Brzdąkam.

ę, *s. d. ied.* 2. 1) von brzdąkam. brzdęczę. nur einmal.

n, *s. nd.* czę. 1. mehrm. oder in Brzechnę, *s. d. ied.* 2. einmal *cf.* brzeszę, eig. klaffen, bellen. anie, Brzechnienie.

ło, *n. et m. g. a.* (*obs. g. ego.*) ein Beller, Klaffer, eig. 2) ein drescher. fig.

a, *f.* ein Pfeil ohne Spitze oder

czesz, kał, kać, *s. nd.* czę. 2. m fort, oder mehrmals klimpern, fig. *vid.* brząkam. *act.*

esz, ysz, czał, czeć, *s. nd.* 4. klingen, tönen, miedź, śre- Brzęczenie, *vid.* Brzęknę.

f. 1) Kösch, Jungfernbier. 2) win- keinmoß.

vid. Bredzę.

a. m. Brieg in Schlesien. Brze- anka. *adj.* Brzeski. (*abus.*).

a. m. 1) eig. der Rand. na sa- brzegu, ganz, dicht am Rande. gu, vom Rande, gleich vorne. egu, am Rande, z. B. stołu. etc. 2) der Rand, das Rändel B. chustki. Daher: chustka z ym brzegiem, z czerwonemi i, ein Tuch mit einem rothen mit rothen Rändern. 3) brzeg. książki, der Rand, der Rand- schnitt, der Schnitt eines Buches. 4) kapelusza, die Krempe, Hutkrempe. 5) das Ufer, rzeki, eines Flusses, morski, der See, des Meeres, ostry, wysoki, hoh, steil, płaski, miałki, flach. Daher: a) brzeg, brzegi, *pl.* der Strand des Meeres. b) brzegi, *pl.* die Meeresküste, die Küste. Brzegi Guinei, die Küste von Guinea. 6) das äußerste Ende einer Sache, eines Orts, &c. na samym brzegu wału, wsi. etc. 7) Brzeg główny, *vid.* Ląd.

Brzegowy, *adj.* am Rande liegend.

Brzęk, *m.* der Klang, das Tönen, Klingen der Metalle, eig. u. fig. śrebra, złota, garnka, des Topfes.

Brzękacz, *m.* 1) ten co brzęka. 2) *vid.* brzękadło.

Brzękadło, *n.* 1) *vid.* Brząkadło, etwas, was klimpert. 2) ein Schläget, Klöpfel, z. B. zu einer Cymbel. selt. 3) ein Hackebret.

Brzękam, *vid.* Brząkam.

Brzęknę, nął, kł. nąć. *s. d. ied.* 2. 1) *vid.* brząkam, einmal aufklimpern, einen klimpernden, klingenden Ton machen, schlagen, etc. na czym. 2) einmal auftönen, ertönen, aufklimpern, erklingen. *vid.* brzęczę, *f.* Brzęknienie.

Brzemię, *n. g.* mia. 2) eig. *vid.* Brzemię. *obs.* 2) nach dem Bielski soll es der alte Nahme von Bremen gewesen seyn, wo in die Slawen ihre Beute niederzulegen pflegten. *cf.* Helmold, der sie noch auf Femern gesehen.

Brzemię, *g.* enia, *n.* 1) eine Bürde, Last, die man trägt. eig. 2) die Leibesfrucht. brzemieniem zayśdź, concipiren, brzemię nosić, donosić, niedonosić.

Brzemienny, *adj.* schwanger, *adv.* nno. (nnie selt.) *f.* nność. die Schwangerschaft.

Brześć, Brzdść, *g.* ścia, *m.* (*obs.* Brzeście, *n.*) Brześc, (sprich: Bschesti, Bschischtj. lat. *Bresta*). 1) Litewski nad Bugiem. in Lithauen am Bug. 2) Kujawski, in Cujavien. Brześcianin, anka. *adj.* Brzeski, (*obs.* Brześcieyski, *Stryk.* 86.).

Brześcina, *f.* 1) Rüsternholz, Rüstern-Gehölz. 2) *vid.* Brzost. X. *Iabl.* V. 14.

Brzeski, *adj.* 1) *vid.* Brześć. 2) statt Brzeski von Brzeg, Brieg. *abus. fals.*

Brzeskwinia, und *Derivat. vid.* Brzoskwinia.

Brzestek, *f. g.* i. (*hedera terrestris*) die Gundelrebe.

Brzeszczy się, czało, czeć, *s. nd.* niena. 4. es grauet, *scil.* zum oder vor Tagesanbruch.

Brzeszczot, m. eine Klinge zu Messern, Hirschfängern.
Brzeżek, g. żka, m. 1) ein Rändchen. eig. u. fig. vid. Brzeg. Daher: 2) ein kleiner Rand, Besatz.
Brzezina, f. 1) ein Birkenbaum, m. 2) Birkenholz. a) eig. birkenes Holz. b) ein Birkenbusch, m.
Brzezisty, adj. 1) statt brzeżysty, falsch. 2) voller Birkenbäume. selt.
Brzezki, adj. vid. Brzeg, g. a. briegisch, von Brieg.
Brzeżki, pl. vid. Brzeżek. kleine Ränder.
Brzeżny, adj. am Rande, am Ufer liegend. Tac. I. 66.
Brzeżyna, f. 1) ein kleiner armseliger Rand. 2) ein kleines schmales Uferchen.
Brzeżysty, adj. mit einem Rande, Ufer versehen. NB. meist mit einem großen, gehörigen. Adv. to. f. tość.
Brzmiący, adj. eig. Part. von brzmię, milz, lautend. Litera brzmiąca, ein Lauter, samobrzmiąca, Selbst- wspołbrzmiąca, Mitlauter.
Brzmię, miesz, miał, mieć, miać, s. nd. 2. schwellen, geschwellen. s. d. nabrzmieć, f. Brzmienie.
Brzmię, misz, miał, mieć, mić, s. nd. 3. 1) laut tönen, schallen. muzyka, grzmot. Daher (brzmi statt grzmi abus. Provinc.). 2) klingen. a) lauten źle, dobrze, instrument, mowa czyja. b) w uchu, im Ohre. a) klingeln. abus. fals. b) sausen. c) zu hören seyn. muzyka, klawikord. 3) lauten, besagen. osnowa, treść kontraktu, der Inhalt des Contracts, tak brzmi: lautet also: Jakże brzmi pierwsze przykazanie Boże? wie lautet das erste Gebot? f. Brzmienie.
Brzoskiew, g. kwi, f. 1) vid. brzoskwinia. selt. 2) ogrodna, statt iarmuż. obs. 3) Sir. a) polna. (lapsana) vid. mlecz pospolity. b) morska (soldanella), Meerkohl.
Brzoskwinia, f. (amygdallus persica), die Pfirsche, (Baum und Frucht), adj. brzoskwiniowy, Pfirschen-, z. B. sok, Saft. niany, niowaty, niasty, nach Pfirschen schmeckend, pfirschenartig.
Brzost, m. (ulmus sativa, suberosa) die kleinblättrige Rüster, Korkrüster, adj. owy, owaty.
Brzoza, f. (betula) eine Birke, adj. brzozowy, owaty.
Brzuch, m. 1) der Bauch, dolny, Unterbauch, Schmeerbauch, wierzchny, vid. Bebizna, Mittelbauch, Człowieka, konia, eig. dzbana, naczynia. fig. 2) statt Brzuchal. selt. 3) fig. vulg. obsc. zrobić brzuch Pannie. 4) statt księgi wołowe.
Brzuchacz, m. Brzuchaczka, f. vid. Brzuchaty, adj.
Brzuchal, m. (lka, f. selt.) vid. ib.
Brzuchaty, adj. 1) der einen dicken Bauch hat. Człowiek, koń. 2) pękaty, bauchig, bauchig gebogen. adv. to. f. tość. 1) die Bauchigkeit. 2) die Dicke, dicke Bauchigkeit.
Brzucho, n. statt Brzuch. obs. I. Koch. 85.
Brzuchopas, m. ein Bauch-Diener, Schlemmer.
Brzuchowy, adj. zum Bauch gehörig.
Brzusiec, Brusiec, Brzuszec, Bruszec, g. śca, oder szca, m. eig. die Mitte, das Innwendige was man braucht; daher: 1) chleba, owocu, die Krume des Brodes, eines Obstes. selt. 2) palca, u palca, das Inwendige des Fingers, das Inwendige der Fingerkuppe, die Fingerkuppe. u dłoni, die Erhöhungen in der flachen Hand, womit man etwas angreift, daher: 3) u noża, die Schneide des Messers, selt.
Brzuśnik, vid. Szlusirz. obs.
Brzusuię, brusuię, vid. szlusuię, szlifuię, z. B. noż. obs.
Brzuszek, g. szka, m. 1) kleiner Bauch. 2) Bauch von einem Pelzwerk, brzuszki, pl. ein Pelzwerk von Bäuchen, lisie, vom Fuchse, sobolo, vom Zobel.
Brzuszysko, n. plumper Bauch.
Brzydki, adj. 1) häßlich, eig. u. fig. 2) häßlich, ekelhaft, obs. 3) häßlich, schändlich, adv. ko. f. kość, twarzy, postępku, etc.
Brzydliwy, adj. 1) obs. statt brzydki. 2) obs. ekelhaft, vid. obrzydliwy. Adv. wie, wo. f. wość.
Brzydnę, ydł, nął, nąć. s. nd. 2. Brzydnieię, niał, nieć, s. nd. 2. häßlich werden, na twarzy, s. d. zbrzydnąć. Tac. I. 254. zbrzydnieć. f. Brzydnienie.
Brzydota, f. 1) die Häßlichkeit, 2) ein häßlicher Mensch, ein häßliches Frauenzimmer, ein häßliches Zeug. eig. u. fig. Tac. III. 446. Brzydotliwy statt Brzydliwy, Brzydki, obs.
Brzydzę, s. nd. 3. 1) komu co, einem etwas verekeln, sobie co, sich etwas, i. e. zum Ekel machen. s. d. o, z, u. ubrzydzić. 2) sobie czym, co, wogegen Abscheu, Eckel empfinden. a) fassen. b) hegen. nauki, naukami. Rec. się czym, wogegen Eckel, Abscheu empfinden, eig. u. fig. tą potrawą, tym postępkiem. Daher: Impers. brzydzi mi się, es eckelt mir, co, etwas, daher: a) es eckelt mir, ist mir übel. b) es eckelt mir, ich habe Eckel wofür. c) es wird mir eckelig. s. d. wie oben,

B. blos im *impersonali* häufig.)
zenie.

a, *f.* 1) ein Barbiermesserbesteck, 2) eine Barbiermessermühle.

k, *m.* Barbiermesserschmied, nicki, niczka, nictwo.

f. das Barbiermesser, chodzi po) brzytwach, er gehet wie auf Stecknadeln. siedzi iak na brzyer sitzt wie auf Nadeln. tonący się chwyta. In der Gefahr greift h den gefährlichsten Mitteln.

et f. Bubo, *n.* Bubu, *ind.* der Schreckbild für Kinder, eine

, *s. nd.* 3. stolziren, prahlen, sich *obs.*

. Bóch.

s. nd. czę, 1. mehrmals oder in uchnę, *s. d. ied.* 2. einen Ruck. iedene Schläge oder Stöße geben, , mit der Faust, przez plecy, Rücken. 2) hervorbrechen, hergen. Ogień bucha z pieca, das lägt aus dem Ofen heraus, wozodła, Wasser aus der Quelle, rzałka, od kogo, komu z gęby, ndwein aus dem Maule. 3) chleb, (oder seltener sonst etwas, z. B. gierig essen, herunter essen, herlagen, *s. d. ied.* zbucham. *Zab. Rec.* się. blos. *N.* 1. sich. *Subst.* ie, Buchnienie.

adj. vid. Bóchaty.

. 1) Bauchstück eines Schiffes. Bauch eines Fracht-Wagens. leży w buchcie, w buchtach.

ćnia, *m.* *(vismaga)* eine Pflanze.

ał, eć, *s. nd.* 2. modern, zbu- *ubst. caret, aut inus.*

, niał, nieć, *s. nd* 2. 1) stolz 2) *vid.* buczeię, zbucznieć. ucznienie.

statt pyszny, *obs. adv.* u. *f.* wie h *obs. Zab.* IV. 304.

f. 1) der Buchwald. 2) Büchen. 3) eine Buche. 4) eine Buchziele *vid.* Żorawie iagody. *obs.*

1) Bude, Kram, Laden. 2) Bude n Wagen. 3) Zelt, *obs.* 4) statt selten. *Nar.* 411.

1) *dim* von Buda, 1. 2. 2) ein Wagen mit einer Bude. *cf.* bryczą, budka.

m. Budziarz, Budensitzer, La-

ra, *f.* das Hausschiff, bey eismühle.

. *vid.* budowla, *Nar.* III. 301.

Budowanie, *vid.* buduię, budowány. *ib.*

Budowisko, *n.* Gebäude, häßliches, wunderliches, verfallenes, verbranntes, etc. *Kluk. II.* 706. *Rosl.*

Budowla, *f.* 1) der Bau. 2) die Bauart. 3) seltener das Gebäude. ta budowla kosztuie wiele. Dom dobrey budowli. *Nar.* III. 287.

Budownictwo, *n.* 1) Baukunst. budownicza nauka. 2) Baumeisterschaft, *i. e.* a) Kunst, b) Würde in einigen Lithauischen Districten.

Budowniczy, 1) *adj.* zum Bau gehörig, abrysy, narzędzia, etc. 2) *Subst.* a) Baumeister. Rzeczypospolitéy, der Republik, Krolewski, des Königs. b) Ehrentitel und Würde einiger Districte in Lithauen. *fem.* a, (selt. yna.) auch owa, owna. (selt. anka.).

Budowniczny, *adj. et Subst. vid.* Budowniczy.

Budownik, *m.* 1) Bauherr, 2) Baumeister.

Budowny, *adj.* 1) zum Bau gehörig, 2) wohlgebaut, 3) voller Gebäude, *adv.* budowno, voller Gebäude. *Subst.* budowność, statt budownictwo, *obs.* wohl aber in dem Sinne *cf.* zabudowanie.

Buduię, ować, *s. nd.* 2. 1) eig. bauen, dom, pałac, miasto. 2) hoch bauen, hoch thürmen, eig. u. fig. 3) w myśli, w głowie, in Gedanken im Kopf bauen, eig. u. fig. *Tac.* I. 84. 2) erbauen. a) miasto, eine Stadt, dom, ein Haus. b) zgromadzenie, eine Gemeine, Ludzie, Leute, z. B. słowami, mit seinen Worten, przykładem, mit seinem Beyspiele, durch sein Beispiel, *s. d.* zbudować. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *vid.* 1. 2. 3. eig. u. fig. Daher: 3) sich anbauen. gdzie, wo. 4) einen Bau haben, treiben eig., hoch führen eig. u. fig. 4) sich erbauen, durch ein Lied, eine Predigt etc. *f.* Budowanie. 1) das Bauen. 2) der Bau. 3) die Bauart. 4) das Erbauen, geistl. selt. *Rec.* się. 1) das sich anbauen, der Anbau, der Bau. 2) die Erbauung, nicht gew.

Budy, *pl. f.* statt Budzyn. selt.

Budynek, *g.* nku, *m.* 1) Gebäude, *n.* piękny, schön. 2) Bauart, dom pięknego budynku. (etwas *obs.*). 3) Bau, selt. *cf.* budowla. Budynek na lato, od lata, Sommergebäude.

Budyssyn, *m.* Bautzen in der Oberlausitz, nianin, nianka, yńczyk, ynka, yński.

Budzę, dziſz, *s. nd.* 3. 1) wecken, 2) trop. aufmuntern. *s. d.* 1) obudzić. 2) pobudzić. *Subst.* Budzenie.

Budziciel, *m.* ten co budzi, lka, *f.*

Budzyn, *g.* a. Budzyń, *g.* nia, *m.* Ofen, in Ungarn. Budzynianin, anka, yńczyk, (ynka) yński.

Buf, *interj.* Puff! Paff!

Bug, *m. g.* a. (*obs.* u.) der Bug, der jetzt die Grenze zwischen den preussischen, österreichischen und russischen Besitzungen macht.

Bugay, buhay, *m.* (*abus. vulg. indecl.* buiah) 1) Bollochs, *vid.* Byk. 2) Peitsche von Ochsenleder. 3) eine Gegend in Warschau, der Bugey.

Buiak, *m. g.* a. ein Stier. *Tac.* I. 381.

Buiam, *s. nd.* cze, *r.* 1) vor Uebermuth lustig herumschwärmen, herumschweifen, sich herumtummeln. a) schweben in der Luft, ptak buia, sokoł wysoko buia, der Vogel, der Falke steigt hoch. b) herumspringen, koń, woł, buia po łące, das Pferd, der Ochse, springt lustig auf der Wiese herum. c) daher *Rec.* buiać się, wild werden, wovon *s. d.* roz u. zbuiać się. d) wild, ausschweifend seyn, ausschweifen (im Bösen), im Uebermaaße lustig seyn, (im guten Sinne). Człowiek buia w rozkoszach. 2) von Pflanzen; geil werden, zu sehr wachsen; pszenica buia, daher tropisch von Lastern: überhandnehmen. Niecnota, zbrodnia buia, Untugend, Laster nimmt überhand. 3) schaukeln, kogo. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *NB.* fast nur von, *No.* 3. oben. *s.* Buianie *cf.* Buynę.

Buk, *m.* (*fagus*) die Büche, Buche.

Bukał, *m. vid.* Bukłak.

Bukiet, *m.* ein Bouquet, Strauß. *dim.* Bukiecik.

Bukiew, *f. g.* bukwi, 1) *obs.* Buche, *f.* 2) die Buchecker, Bucheichel, Buchnuß. 3) bukwie tureckie, *pl.* Mirabolanen.

Bukład, Bukładek, *g.* dka, *m.* Bukłak, Bukał, *m.* eine Flasche von Holz oder Leder.

Bukowica, *f.* statt buczyna, *obs.*

Bukowiec, *g.* wca, *m.* der slavische Nahme von Lübeck. *obs.* wczanin, wczanka, wiecki, *vid. Boguf.*

Bukowy, *adj.* buchen. żołądź bukowa, Buchenecker.

Bukowina, *f.* 1) eig. ein Buchwald, selt. *vid.* Buczyna. 2) die Bukowine an der Moldau, winczyk, (winka), winianin, wianka, niński.

Buks, Bux, *g.* a. *m.* 1) Büchse im Zapfenloche. 2) Zwinge, Reif zur Befestigung am Zapfen, um einen Stiel. 3) die Büchse in der Nabe, żelazny, lany. 4) der Warzenring beym Mühlwerk.

Buksola, *f.* ein See-Compaß.

Buksdorn, *m.* listnik (*ly*…
dorn, *adj.* owy, owa…

Bukszpan, *m.* Buchsbaum…
Bukszpan ościsty, *vid.* …

Bukszpan, ziele ostowat…
Stachelkraut, *Sir.*

Buksztel, *g.* ela, *m.* 1) …
Rädern, dergleichen die …
lagerungen gebrauchten.
2) Buksztele, *plur.* Lei…
von Brettern, über w…
gemauert wird.

Buksztelunek, *m.* die …
gen.

Bukwa, *f.* ein altslav…
daher:

Bukwica, *f.* das altsl…
Bukwitza, oder des …

Bukwica, *f.* czerwon…
nien-Kraut, bukwi…
ris). Himmels Schl…
men, bukwic…
mnieysza (*scroph*…
Braunwurz.

Buła, *f.* Bulla Pa…

Buła, *f.* 1) *obs.* …
2) eine große …
plumpes Laib B…

Bułak, *vid.* Bul…

Bułany, koń, *m* …
Pferd. *Org.* …

Bułat, *m.* 1) …
eine türkische …

Buława, *f.* 1) …
mandostab. …
de, nahm…
eines Groß…
thauen, …
eines Unt…

Buławka, …
Streitkol…
makow…

Bułgar, …
daher …

Bułgary…

Bułhak, …
der fi…
mache.

Bułka, …
Semi…
2) ei…

Bułwa, …
fus…
blu…

Bunc…

Bunc…

Bunc…
sch…

...zvieh. gospodarskie, ciągnące, robotne, sprzężayne, Wirthschafts-, Zug-, Arbeits-, Spannvieh. Gospodarne, robocze, ciągnące). 2) *vid.* bydlę. ein tiges Vieh. eig. u. fig. to bydłowiek, przeklęte bydło.

...rza, *m.* ein Viehdieb. *adi.* ...ski. selt. czy.

...twο, *n.* Viehdiebstahl.

... *obs.* obarzanek, *m.* jüdische Brezel.

... Bügeleisen. *obs. vid.* żelazko.

... 1) der Stier, Bullochs, (*Bos.* ...) 2) der Stier am Himmel. 3) a) großer Ochsenziemer, selt. ...er Lümmel, alter Lümmel. stary. ... flaches, plattes Schiff auf der ...chsel. 5) ein unregelmäßiger Stoß ... in Klötzern, zum Verkohlen zusammengesetzt. *Osin.*

...wiec, *g.* wca, *m.* der Ochsenziemer, Karbatsche. *Zab.* VIII. 94.

...wy, *adi.* zum Stier gehörig, oder ...n ihm kommend. Daher: fig. Bykowe, Strafgeld für Erzeugung eines unehelichen Kindes. *Siel.* 226.

...wię, owač. *s. nd.* 2. 1) sich wie ein Bullochs aufführen, so faul, dumm grob, geil. rc. so leben. 2) Hurenkinder machen. *Siel.* 365. 3) mit einem Ochsenziemer schlagen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) selt. *syn.* mit 1. *f.* Bykowanie.

Byle, *conj.* wenn nur, byleby, wenn nur, mit dem *Inf.*: um nur, zbyć, los zu werden, kupić, zu kaufen.

Byle, *n. pl. vid.* Bylina.

Bylica, *f.* (*artemisia*) Beyfuß.

Bylica żolta, *f.* (*chrysanthemum.*) Goldblume.

Bylina, *f.* 1) holziger Strauch, Mittelgewächs zwischen Stauden und Kräutern. 2) ein Kraut, *obs.* 3) Unkraut, *obs.*

Bynaymniey, *adv.* 1) ganz und gar nicht. 2) wenigstens, siehe przynaymniey.

Byon, *m.* Hopfen, *obs.*

Bystro, *vid.* bystry, daher:

Bystrooki, scharfsichtig, eig.

Bystrolotny, schnell, hochfliegend u. dgl. *vid.* unten und *cf.* die damit componirten Wörter.

Bystry, *adi.* 1) schnell reißend, rzeka, Flußbieg, Lauf. 2) feurig, koń, oko. 3) feurig, wild, oko, wzrok, Auge, Blick, koń. 4) scharfsichtig. a) oko, Auge. b) rozum, Verstand, daher: scharfsinnig. 5) zu hitzig, feurig, koń, *vid.* 3. *Adv.* bystro, selt. bystrze, *f.* trość. 1) die reißende Schnelligkeit des Stroms, rzeki. eines

Burza, *f.* 1) eine zerstöhrende oder Unruhe erweckende Sturmwolke, idzie. 2) eig. u. fig. der Sturm, die Sturmwolke, das Sturmwetter, idzie, kommt, rozbiła okręt, hat ein Schiff zerschlagen, grozi krolestwu, drohet dem Königreiche. *Prov.* z małey burzy wielki deszcz. Ein kleiner Funken macht ein großes Feuer. 2) Crisis, Med.

Burzący, *part. vid.* burzę, eig. und fig. Burzace działo, ein Batteriestück, ein Mauerbrecher. *Iak. Sob.* im *Chod.* II. 456.

Burzę, *s. nd.* 4. 1) stürmisch machen, erregen, in stürmische Bewegung bringen. a) eig. wiatr morze, der Wind, das Meer. b) gniew, mowa kogo, Lud, der Zorn, die Rede jemanden, das Volk. Daher: 2) in Wallung, in Gährung bringen eig. u. fig. krew, das Blut, wino, piwo, der Wein, das Bier. 3) in Aufruhr bringen, aufrühren. a) ein Getränk, wino, piwo. b) das Meer. *vid.* 1. c) Lud, Zołnierze. 4) empören. morze, Lud, krew. 5) in Unruhe Verwirrung, Unordnung bringen. nauki, prawa. b) stöhren. eig. u. fig. *cf.* oben. a) porządek, die Ordnung, das unterste zu oberst kehren, wszystko, alles. b) testament, stöhren, umstossen wollen. c) spukken. strach, das Gespenst, w tym domu. burzy coś, es spukt etwas. 5) zerstöhren, Miasta, Wsi. *s. d. ied.* zburzyć, poburzyć. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) stürmisch werden, morze, niebo, pogoda. 3) unruhig werden, gähren, unordentlich gähren. wino, piwo. 4) gähren, wallen, krew, eig. u. fig. in Wallung kommen, na co, wogegen, z czego, wovon. 5) sich empören, unruhig werden, in Gährung, Wallung kommen, eig. u. fig. krew, wino, Lud, Pospolstwo, na co, dla czego. b) in Gährung kommen, verderben, *vid* 3. *s. d. ied. vid.* oben. *f.* burzenie.

Burzliwy, *adj.* stürmisch, leicht in Gährung, Wallung zu bringen. eig. u. fig. czas, morze, Narod, Człowiek, krew, unruhig, stürmisch, Sturmerregend, eig. u. fig. *Adv.* wie, wo. *f.* wość. 1) die Neigung zum stürmisch seyn, pogody, die Unbeständigkeit des Wetters, serca, krwi, des Herzens, des Blutes, *i. e.* die leichte Aufwallung, die Leichtigkeit der Aufwallung derselben.

Burzyciel, *m.* 1) Stöhrer, spokojności, der Ruhe. 2) Aufwiegler. 3) Zerstöhrer, *f.* lka, lki, (litwo).

Busia, statt Buzia, u. *Derivat. obs.*

Bust, Buska, Bysta, ein Büste, Brustbild.

But, *vid.* Bót. *obs.* od. *abus.*

Buta, *obs. f.* pycha, Stolz. *Tac.* II. 131.

Buteł. *m. obs. vid.* Wożny.

Buteleczka, *f. dim.* von

Butelka, *f.* eine Bouteille. a) do czego, wozu. b) czego, wovon, voll, z. B. butelka piwa, Bier.

Butelkowy, *adj.* Bouteillen: butelkowe piwo, Bouteillenbier. owaty.

Butelkuię. ować, *s. nd.* 2. 1) *act.* piwo, das Bier auf Bouteillen abziehen, wino, den Wein. *s. d.* zbutelkować. 2) statt szumuię, *neutr. Rec.* się. 1) *pas. vid.* 1. 2) *vid.* 2. *f.* Butelkowanie.

Butla, *f.* Bouteille, bauchigte Flasche.

Butluię, ować, *s. nd.* 2. *vid.* butelkuię. 1) selt. 2) u. *Rec.* się. *vid. ib.* 2. 3) butteln.

Butliwy, *adj.* stolz, *adv.* wie, wo. *f.* wość, *obs.*

Butwie, Butwieię, etc. *vid.* Bótwię, etc.

Butynek, statt łup, *obs. Stryik.* 325. daher: butynkuię się, statt dzielę się łupem.

Bux, *m. vid.* Buks. etc.

Buyne, *s. d. ied.* 2. von buiam. 1) in das Fliegen, Springen kommen, einen Satz, Sprung plötzlich machen, plötzlich hervorbrechen. 2) in das Schießen kommen, erwachsen. pszenica, der Weitzen. *Rec.* się, in das Schaukeln kommen, einen Satz machen, anfangen es zu thun.

Buyny, *adj.* 1) sehr fruchtbar, grunt w pszenicę, rozum w koncepta, Grundstück an Weitzen, Verstand an Einfällen. 2) zu fruchtbar, geil, in das Holz oder zu sehr in den Stengel schießend, (von Pflanzen), drzewo buyne w gałezie. 3) grobkörnig (bloß von Grütze u. dgl.) X. *Iabl.* II. 20. *adv.* nie, no. *f.* ność. 1) große Fruchtbarkeit, polą, zboża, imaginacyi. 2) zu große Fruchtbarkeit, Geilheit der Pflanzen.

Buzdygan, *m. g. a.* ein Streitkolben mit Kanten.

Buzia, *f. Stat.* 501. 1) ein Mäulchen, kleiner niedlicher Mund. 2) ein Mäulchen, Küßchen. 3) tänd. mein Schatz, selt. *Skot.* I. 57.

Buziunia, Buzieczka, Buziulka, *dim.* tänd. von buzia.

By, Conjunctionspartikel, eigentlich immer enclitisch. I) hinter a, że, iż, daher: aby, żeby, iżby. *per ellipsin*, by, auf daß, damit, daß. II) hinter gdy, ieżeli, chociaż, etc. *vid. ib.* gdyby, ieżeliby, chociażby, auch *per elipl.* by, doch seltener: wenn gleich, ob gleich, rc. III)

III) kiedyby, sehr selten, weil kiedy das *fut. indicativi* regiert, die Conjunction by aber immer einen Conjunctiv erfordert, *i. e.* das *Imperfectum verbi actionis imperfectae* oder *s. nd.* u. *perf. verbi actionis perfectae* oder *s. d.* kieby ist corrupt, statt kiedyby. IV) als Suffix hinter den *verbis*, drükt es den Potentialis aus. chciałbym, ich möchte wollen, statt chciałemby, etc. chciałaśby, oder chciałabyś. *NB.* es kann nur an die *No.* III. angeführten *tempora* gesetzt werden, *i. e.* in der Construction, aber es kann von ihnen versetzt werden, und wird gemeiniglich an das erste Wort des Satzes gehängt, *vid.* Gram.

Byczaczek, *g.* czka, *m. dim.* von byczak, eig. u. ironisch.

Byczak, *g. a. vid.* 1) Byczek, 1. 2. 3. 2) verächtl. großer Junge, Lümmel.

Byczek, *g.* czka, *m. dim.* von Byk. 1) kleiner Bullochs. 2) altes Kalb. 3) ein kleiner Ochsenziemer, Peitsche, *x.* beß. Byczak.

Byczyna, *f.* Pitschen in Schlesien. ynłki, Byczynczyk, ynianin, anka.

Byczyna, *f.* 1) schlechter Rindsbraten, schlechtes Rindfleisch, von einem alten Bullochsen. 2) ein Ochsenziemer. 3) statt wołowa pieczenia, *obs.*

Bydlarz, *m.* 1) Viehhirte. 2) Jägerhund, der das Vieh anfällt, Packan.

Bydlątko, *n. dim.* von

Bydlę, *n.* ecia, *g.* 1) unvernünftiges Thier, daher besonders: 2) das Rindvieh, eig. u. fig. ein Schimpfwort. 3) Morskie, (*Trichecus*) die Seekuh, das Wallroß.

Bydlę, isz, *s. nd.* 3. 1) eig. byk krowę, der Bulle belegt die Kuh. 2) fig. sehr selt. zum unvernünftigen Thiere machen. *s. d.* zbydlić. *Rec.* się. 1) krowa, die Kuh wird belegt. 2) z kim, *vid.* bestwię się z kim, czym, eine unerlaubte Sünde mit unvernünftigen Thieren treiben. *f.* Bydlenie.

Bydlęcę, cisz, *s. nd.* 3. *vid.* bydlę 2. sehr selt.

Bydlęcieię, ciał, cieć, *s. nd.* 2. zum unvernünftigen Thiere werden. *s. d. ied.* zbydlęcieć. *f.* selt.

Bydlęci, statt bydlęcy, *Provincialism.*

Bydlęcy, *adj.* 1) zum Vieh gehörig. 2) viehisch. 3) viehisch dumm.

Bydlnik, *m. obs.* Byk, der Bulle, Bullochs.

Bydlny, 1) zum Vieh gehörig, Vieh- 2) reich an Vieh.

Bydło, *n. coll. sine plur.* 1) das Vieh, rogate, Horn- nierogate, Borstenvieh oder Schwarzvieh. gospodarskie, ciągowe, cugowe, robotne, sprzężayne, Akker-, Wirthschafts-, Zug-, Arbeits-, Spannvieh, auch Gospodarne, robocze, ciągłe, (selt. ciągnące). 2) *vid.* bydlę, ein unvernünftiges Vieh. eig. u. fig. to bydło nie Człowiek, przeklęte bydło.

Bydłokradcza, *m.* ein Viehdieb. *adj.* dzki. dziecki, selt. czy.

Bydłokradztwo, *n.* Viehdiebstahl.

Bygiel, *m. obs.* obarzanek, *m.* jüdische Kringel, Bretzel.

Bygla, *f.* Bügeleisen. *obs. vid.* żelazko.

Byk, *m.* 1) der Stier, Bullochs, (*Bos. taurus.*) 2) der Stier am Himmel. 3) byczak. a) großer Ochsenziemer, selt. b) großer Lümmel, alter Lümmel. stary. 4) ein flaches, plattes Schiff auf der Weichsel. 5) ein unregelmäßiger Stoß Holz in Klötzern, zum Verkohlen zusammengesetzt. *Osin.*

Bykowiec, *g.* wca, *m.* der Ochsenziemer, eine Karbatsche. *Zab.* VIII. 94.

Bykowy, *adj.* zum Stier gehörig, oder von ihm kommend. Daher: fig. Bykowe, n. Strafgeld für Erzeugung eines unehlichen Kindes. *Siel.* 226.

Bykuię, owąć, *s. nd.* 2. 1) sich wie ein Bullochs aufführen, so faul, dumm grob, geil. *x.* so leben. 2) Hurenkinder machen. *Siel.* 365. 3) mit einem Ochsenziemer schlagen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) selt. *syn.* mit 1. *f.* Bykowanie.

Byle, *conj.* wenn nur, byleby, wenn nur, mit dem *Inf.*: um nur, zbyć, los zu werden, kupić, zu kaufen.

Byle, *n. pl. vid.* Bylina.

Bylica, *f.* (*artemisia*) Beyfuß.

Bylica żolta, *f.* (*chrysanthemum.*) Goldblume.

Bylina, *f.* 1) holziger Strauch, Mittelgewächs zwischen Stauden und Kräutern. 2) ein Kraut, *obs.* 3) Unkraut, *obs.*

Bynaymniey, *adv.* 1) ganz und gar nicht. 2) wenigstens, siehe przynaymniey.

Byon, *m.* Hopfen. *obs.*

Bystro, *vid.* bystry, daher:

Bystrooki, scharfsichtig, eig.

Bystrolotny, schnell, hochfliegend u. dgl. *vid.* unten und *cf.* die damit componirten Wörter.

Bystry, *adj.* 1) schnell reißend, rzeka, Fluß. bieg, Lauf. 2) feurig, koń, oko. 3) feurig, wild, oko, wzrok, Auge, Blick, koń. 4) scharfsichtig. a) oko, Auge. b) rozum, Verstand, daher: scharfsinnig. 5) zu hitzig, feurig, koń, *vid.* 3. *Adv.* bystro, selt. bystrze, *f.* trość. 1) die reißende Schnelligkeit des Stroms, rzeki. eines

eines Pferdes, konia. 2) der Scharfsinn, rozumu, dowcipu, des Verstandes, Witzes. 3) der Scharfblick, oka, des Auges, wzroku, des Gesichts. *Comp.* bystrzey, hiervon: bystrzeyszy, auch. *f.* [B]szość.

[B]ystrze, *vid.* bystry. *obs.*

[B]ystrzę, *s. nd.* 4. czynie bystrzeyszym, eig. rzekę, konia, selt. wohl aber rozum, dowcip, *vid. ib.* den Verstand, den Witz schärfen, auch wzrok, das Gesicht, doch seltener. *Rec.* się, *pas.* u. sich, *s. d. ied.* zbystrzyć, *f.* Bystrzenie.

[B]ystrzeię, ał, eć, *s. nd.* 4. reißend, wild, schneller, reißender werden, *vid.* bystry koń, rzeka, auch rozum, dowcip, etc. schärfer werden, scharfsichtiger werden, *s. d. ied.* zbystrzeć, auch allzu heftig, allzu feurig werden, *vid. ib. f.* Bystrzenie.

[B]ystrzyca, *f.* 1) eig. ein wilder Bach, *obs.* daher heißen eine Menge unschiffbarer Flüsse also. a) die Bistritz bey Lublin. b) das Schweidnitzer Wasser in Schlesien. c) die Weiseritz bey Dresden, ꝛc. 2) die Stadt Bistritz in Siebenbürgen, ycki, yczanin, yczanka.

[B]yt, *m. sine pl.* 1) das Seyn, 2) der Zustand, Auskommen eines Menschen. byt dobry, zły, skąpy. 3) der Aufenthalt, die Anwesenheit, pod czas moiego bytu, während meines Aufenthaltes, in diesem Sinne ist gewöhnlicher

[B]ytność, *f.* 1) Gegenwart, Existenz. 2) Aufenthalt, Anwesenheit, eig. u. fig. pod czas twoiey bytności, während deines Aufenthaltes, Anwesenheit, bytność twoia koniecznie potrzebna, deine Gegenwart ist durchaus nöthig.

[B]ywalec, *m.* lca, *g.* ein Mensch, der überall gewesen ist, ein erfahrner Mensch.

[B]ywały, *adi.* erfahren, versucht, człowiek, Mensch, *i. e.* der überall gewesen. *Adv. obs.* oder fehlt. *f.* Bywałość, *f.* Erfahrung, versuchte Praktik, Bekanntschaft worinnen.

Bywam, *s. nd.* 1. von będę. 1) oft 2) seyn pflegen. 3) sich wo oft a[uf]ten, aber nicht für immer. *f.* Byw[anie]

Bywszy, *adi.* der gewesene, weilan[d ge]wesene.

Bzda, 1) statt Pizda, *obsc. vid. ib.* ächtl. 2) das farzende Arschloch.

Bzdam, blos in *comp. vide*; Bzda[m,] bzdże.

Bzdrąg, bzdręga, *vid.* pstrąg.

Bzducha, *f.* 1) eig. *vid.* Bzdzina. [2)] Mensch, der gerne fistet. 3) *vid.* kurza

Bzdura, 1) *m. et f.* ein Mensch der [läp]pisches Zeug redet. a) Spasvogel [b)] Tölpel, Schöps. 2) *f.* eine Kleini[gkeit]

Bzdurliwo, *n.* 1) albernes Zeug, [Ge]schwätz. 2) eine Kleinigkeit.

Bzdurzę, *s. nd.* 4. 1) läppisches Zeu[g re]den, im Scherz oder Ernste. 2) [...] treiben. verächtl. a) nicht Ernst ma[chen] b) in die Länge ziehn. 3) co e[...] zu läppischen Possen machen, daher: [...] durch verderben, aufziehn. selt. auch [...] einen verderben, aufziehen selt. [...] vers. *Subst.* Bzdurzenie.

Bzdyk, *g. a. m.* einer der die W[inde] nicht halten kann, verächtl. ein [...] Kerl, ein Faulenzer, furchtsamer S[...] kerl, Scheißer.

Bżdzę, żdzisz, żdział, żdzić, u. żd[...] *s. nd.* 3. 1) eig. sachte farzen, [...] lassen, *abus.* laut, welches eig. pi[...] heißt, *vid ib.* 2) sich fürchten, [...] sen, *s. d. ied.* zebżdzieć się, *f.* Bż[dze]nie. (Bżdżam, czę. selt.).

Bżdziel, *m. g.* ela. eine kleine M[...] Wassermühle.

Bzdziel, *vid.* 1) bżdzina. 2) bżdz[...]

Bzdzina, *f.* 1) ein Forz, Fist, mei[st ein] sachter. 2) *pl.* a) Förze, Fiste. b) [...] gestank, Gestank nach Winden, Bzd[...]

Bżdzioch, *m.* ſzka, *f.* 1) ein Stä[nker,] Fister. 2) ein furchtsamer Hosensch[eißer]

Bzowy, *adi.* Hollunder, bzowa g[ąbka] Hollunderschwamm.

Bzura, herb tak nazwany, Wapp[en] ein Fuchs.

C.

[C]. contrahirt statt Ci als *encliticum* hinter Wörtern, die sich auf *Vocales* enden; blos nur in familiären und nachlässigen Tone. lać mowię statt Ia ci mowię, ich sage es dir. Ich aber sage es. Ich, selbst sage es. Ich sage es. Daher pleonastisch: Dałać, ale nie wszystko, sie hat zwar gegeben aber nicht alles. Wzięłać etc.

Caban, *m. vid.* Czaban.

Cabanka, *f.* ein Schaf polnischer [Ga]tung, mit groser nicht schlechter W[olle] *Kl.* 256.

Caber, Cabr, *g.* bra. *m.* 1) sztuka [mię]zowa, der Ziemer, Zeimer, Rücke[n] ten ieleni, wołowy. 2) das Hinter[theil] a) vor der Keule, wo die Keule [abge]nommen wird. b) mit der Keule.

Cąbrowy, *adj.* von Cąbr, darzu gehörig.

Caca! *Interj.* in der Kindersprache: Schön! hübsch!

Cacam, statt Cackam, selt. *vulg.* verächtl.

Cackam, co, kogo. *s. nd.* 1. (Cacknę *s. d. ied.* 2. einen Ruck. selt.) 1) womit tändeln, schön thun. eig. 2) verzärteln. selt. *Rec.* się, z kim, czym. 1) womit schön thun eig. u. fig., tändeln, eig. u. fig 2) womit sachte verfahren. *f.* Cackanie (Cacknienie selt.).

Cacko, *n.* 1) ein Spielzeug jeder Art, womit Kinder spielen eig., womit große Menschen spielen, fig. Daher: 2) verächtlich: a) ein Spielzeug, eine Klimperey, ein Spielwerk, Blendwerk świa-towe der Welt *i. e.* Scheingut. b) hübsche artige Sachen, z. B. Putzwaaren. 3) jede Sache oder Person, womit man zärtlich tändelt. eig. Daher: der Abgott des Herzens fig. (blos tändelnd oder verächtl. gesprochen,) moie Cacko, moie Caca. Daher auch Cacek, *m.* im *Nominativo* manchmal *abusive* hier in diesem Sinne vorkommt. *Dim.* Cacuszko, Caczeczko.

Cacunio, *n.* eig. u. fig *id.* oben. Cacko. (blos tänd.) Cacuś, *m. vid.* Cacek. *ib.* tänd. blos, wie Cacek.

Cadzę, cedzę, dziś, *s. nd.* cz. ę. 3. durchseigen, filtriren. *s. d. ied.* przecadzić. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* Cadzenie.

Cadzeniec, *g.* nca, *m.* der Filtrirstein. *Kl.*

Cal, *g. a. m.* (*obs.* Cala, *f.*) 1) ein Zoll, einen Daumen lang oder breit na dwa trzy cale, na półtora cala. 2) das Hintertheil eines kleinen Weichselschiffes Gałara.

Calc, *m. vid.* Celc. *Siel.* 128. X. *Iabl.* I. 75.

Cale, *adv.* 1) statt wcale (fast *obs.*) 2) von cały statt calo *obs.*

Całki, *adj.* ganz, im Ganzen, unversehrt, unzerschnitten, unzerstückelt u. dergl. całko, *adv.* selten, aber davon ist: 1) Całkiem, *adv.* im Ganzen. a) przedać co. b) zieść, połknąć co. c) ladaco. *i. e.* ze wszystkiem. 2) Całkość statt całkowitość.

Całkowaty, *adv.* statt Całkowity *obs. adv.* to. *f.* tość.

Całkowity, *adi.* 1) ganz, unzerstückt. 2) solid gediegen, massiv. kamień, Stein. stolik mahoniowy, Mahagonitischchen. *Adv.* całkowicie, całkowito. *f.* tość. 1) das Ganze, summy, einer Summe, długu, Schuld. 2) die Solidität, massive Solidität des Ganzen. 3) der unzerstückelte Zustand einer Sache.

Całkownik, *m.* statt Hurtownik.

Cało, 1) *n. obs. vid* zupełność, całość in cały, zupełny. 2) *Adv.* a) ganz unversehrt *vid.* cały. b) gew. nur in Zusammensetzungen, wie z. B. Całodzienny Całoroczny etc. *vid.* unten.

Całodniowy, gew. Całodzienny, *adi.* einen ganzen Tag während.

Całokształt, *m.* Bauk. perspectivisches Aussehen; Abriß der Höhen, Seiten und Tiefen eines Gebäudes.

Całomiesięczny; *adj.* einen ganzen Monath dauernd.

Całon, *vid.* Całun.

Całonocny, *adj.* die ganze Nacht während.

Całopalę, isz. *s. nd.* 3. Brandopfer opfern, *f.* Całopalenie, (*holocaustum*) das Brandopfer.

Całoroczny, *adj.* ein ganzes Jahr dauernd.

Calówka, *f.* ein Brett, das ein Zoll dick ist, oder auch eine andere Sache, die irgend auf eine Art einen Zoll austrägt. X. *Iabl.* V. 16. Daher Dwu-, trzy-cztero-, czterycalowka. 2. 3. 4 zölliges.

Całowładny, *adj.* völlig souverain, insgesammt seine Souverainität ausübend. *Adv.* nie. no. *f.* ność.

Calowy, *adj.* einen Zoll lang, breit rc. Daher dwu-, trzy-cztero-, calowy, 2. 3. 4. zöllig, rc.

Całuchny, *adj.* tändelnd gesprochen *dim.* von cały. *adv.* no.

Całuię, ować, *s. nd.* 2. küssen. *s. d.* ucałować, pocałować, *Subst.* Całowanie, ein Kuß.

Całun, Całon, Całon, *m.* eine große Decke, Beschlag im Ganzen. Kościoł całunem wybity, die Kirche ist im Ganzen mit einem Stück Tuch oder Zeug ausgeschlagen

Całunek, *dim.* von całun nicht gebräuchl. und statt całuśek. *Skot.* I. 21. *abusive.*

Całus, *g. a. m.* ein derber Kuß.

Całuśek, *m.* łka. *g.* ein Küßchen. *Zab.* XI. 264.

Całutenki, sienki, teneczki etc. *adj.* völlig, ganz. dzień, Tag. surdut, Ueberrock. *adv.* całutenko. etc.

Cały, *adj.* 1) ganz. a) kray, dzień. b) serce. Daher: z całego serca, z całey duszy. 2) ganz. a) im Ganzen, unzerstükt, unzerstoßen, unversehrt, nicht zermalmt, cały papier, cała księżka. cały pieprz. Daher auch: ganz, nicht angeschnitten, chleb. b) vollkommen cały kraut, złodziey, całe szczęście, zdrowiy.

wie. 3) całe pieniądze, Grob=Geld. selt. Adv. cało, (selt. całe. vid. oben) hiervon Comp. całey. Całšy. ość. f. Całość. 1) das Ganze z. B. der Summe, einer Schuld summy, długu. 2) die Integrität, einer Sache, eines Landes, w całości oddać rzeczy, im Ganzen, unversehrt etwas wiedergeben. Do całości przywrocić, wieder ganz herstellen, zdrowie, maiątek, kray. 3) das Heil, das Wohl Państwa, eines Reiches. Całość każdego das ungetheilte Wohl eines jeden. Wolność, całość i niepodległość, Freyheit, Integrität u. Unabhängigkeit.

Cap, Interj. blos, łap, cap, rips, raps, daher: cap za niego, rips er nahm es, faßte es. (ihn). Cap łap po sobie, sie nahmen einander bey den Köpfen.

Cap, g. u. m. 1) langgeschwänzter Widder, Zackel, orientalischer Widder. 2) stinkiger Bock. eig. u. fig. 3) stinkiger Bocksgeruch. 4) der Frischzapfen. Eisenw. Osin.

Capa, f. Chagrainleder.

Capam, s. nd. cze. 1. mehrm., gew. Capię, pieśz, pał, pać, s. nd. 2. in einem fort oder mehrmahls. Capnę, s. d. ied. 3. nur einen Ruck, auf einmahl. 1) rips, raps machen, packen, nehmen, greifen. 2) fig. stehlen, selt. s. d. scapać, scapnąć. Capanie, f. Capnienie.

Capi, adj. von Cap.

Capstryk, Capstrzyk, Czapstryk, auch ych, m. der Zapfenstreich. adj. owy.

Car, (nicht Czar.) m. ein russischer Zar, (in der slavon. Bibel: König). Car Abyssyński, der große Negus von Abyssinien. Carowa, Zarin, Carewna, Prinzessin, Carewicz, Sohn des Zares.

Carogrod, m. u. der slavonische Nahme von Constantinopel. odzki adj. odzanin, anka.

Carski, adj. Zarisch.

Carstwo, die Würde, das Reich des Zars.

Caruię, ować, s. nd. 2. Zar, Zarin seyn, als Zar, Zarin herrschen. Chod. I. 332.

Ceber, g. bra, m. Wasserzuber, Zuber. dim. Ceberek, kleiner Zuber. Na wiosnę łyżka błota, ceber wody.

Cebrowina, f. vid. Cembrowina.

Cebrzyk, m. Fäßchen mit Henkeln, kleiner Zuber.

Cebuch, Cébuch, vid. Cybuch.

Cébula, f. die Zwiebel. letnia, Sommer= zimowa, Winter= ogrodowa, Garten= czerwona Hiszpańska, rothe spanische= biała Egipska, weiße egyptische.

Cebularz, m. 1) Zwiebelhändler. Iarosławski, von Jaroslaw. 2) geiziger Filz. fig. f. rka, rczyk, m. rski, adj. rstwo, n.

Cebulka, f. kleine Zwiebel.

Cebulkowy, owaty, adj. (bulbosus) zwiebelartig, oder förmig, oder färbig, adv. to. f. tość.

Cébulny, adj. reich am Zwiebelgeschmack.

Cébulnik, m. Zwiebelhändler. niczka, nicki, nictwo.

Cebulowy, adj. von Cebula.

Cech, m. 1) Zunft, f. 2) Herberge, f. der Handwerker.

Cecha, f. Zeichen, Zeche. 1) Merkzeichen, za, na kapelusz, cecha kapelusznika, Marke des Hutmacher. 2) Brandzeichen, Mahl, u bydła, bey dem Vieh. 3) Wappen, domu Radziwiłłowskiego. 4) Gepräge, Stempel. pieniedzy, monety, łokcia, Stempel des Geldes, der Elle. 5) Zeche, Antheil zu zahlen, für etwas Genossenes zapłaciłem cechę moią. 6) die Characteristica (in der Grammatik und in der Mathematik).

Cechmistrz, m. Zunft=Meister, Ober=Meister, adj. owski, owa, owna, rzka, rzyni, owstwo.

Cechowany, vid. cechuie, daher: Cechowanych się strzeż, nimm dich in Acht vor den Gezeichneten.

Cechowy, adj. 1) (von Cech die Zunft) zur Zunft gehörig. 2) (von Cecha) die Zeche, was zum Stempel, Merkzeichen u. s. w. gehört.

Cechthauz, statt Cuchthauz. abus.

Cechuię, ować, s. nd. 2. eine Zeche, ein Zeichen einprägen, einbrennen, u. s. w. s. d. wy, pocechuię. f. Cechowanie.

Cedr, m. 1) Zedern=Baum. 2) Ceder=Zapfen, die Frucht. Cedrowy, adj. Cedern. Cedrowa żywica, f. Cedern=Harz.

Cedrowany, adj. mit Cedern=Oel gemacht.

Cedruię, ować, s. nd. 2. 1) mit Cedern=Oel einreiben, i. e. parfümiren. 2) mit Cederholz austäfeln. s. d. wy u. pocedrować. f. Cedrowanie.

Cedula, f. ein großer Zettel. Cedułka, ein kleiner Zettel.

Cedze, vid. Cadzę.

Cedzidło, n. ein Filtrum. X. Iabl. L. 91.

Cedziny, pl. f. das überflüßige, was sich abseigt, die Ueberbleibsel vom Abseigen.

Cedziworek, m. rka. g. ein Filtrum.

Cegi, pl. t. m. die Kneipzange.

Cegiel, g. gla, m. 1) statt Cyngiel etc. vid. ib. u. Derivat. 2) eine Art Fische in der Donau und Theiß und in Podolien. Kl. 179.

Cegiełka, f. kleiner Ziegel, vid. Cegła.

Cegiel-

i, *f.* eine Ziegelscheune, Ziegelrey.
t. *m.* 1) ein Ziegelbrenner, Ziegelereybesitzer und Ziegelbrenner. 2)
z, *f.* niczka, *adj.* nicki, *n.*
r.
, *adj.* zur Ziegelscheune, Ziegeley gehörig.
f. 1) ein Ziegel. 2) was so aus: Daher: cegła palona, niepalona, robić, suszyć, palić.
, *adj.* von Ziegeln, ziegeln.
m. 1) Ziegelstreicher. 2) Ziegel: arski, arka, arstwo, arczyk.
, *adj.* 1) ziegelartig. 2) ziegelarterie in sich enthaltend. 3) in das rtige fallend. 4) ziegelfärbig. *adv.* tość.
, *adj.* 1) voller Ziegelmaterie. 2) rbig. *adv.* to. *f.* tość.
1) *vid.* Ceykhauz. Ceyghauz. t Cuchthauz. *fals.*
m. ein Häscher. rka. rski. rstwo. rz, Cekmistrz, *m.* der Oberste die Häscher, Oberhäscher. rzka. stwo. rzyni.
. Cektuię, ować, się. *s. nd.* 1. ist. *obs.* 1) einen Wortstreit haz kim, mit jemandem. 2) lange 3) sich unterreden. *s. d.* pocekę. *Subst.* Cektowanie się, Cekśię.
, *vid.* Ceykwart.
l, *m.* 1) das Ziel. meta, strzebić do celu, schießen zum Ziele. na cel, auf das Ziel etwas nehprosto w cel, grade in das Ziel. p. Zweck, Absicht, życia, des Lemiłości, der Liebe. 3) *obs.* Geom. iopter. 4) das Ziel, Anzeumerk, fig. *vid.* oben.
elka, *vid.* Cella.
m. liczydełka, *f.* ein Zählbrett. . hartes Erdreich. a) überhaupt. *bl.* I 75. richt. Calc. Daher b) zelnes Stück harter Erde. *ib.* c) Erdreich, fester Grund in der worauf man bauen kann.
nt, *m.* der ein Hochamt, eine celebrirt.
e, ować, *s. nd.* 2. 1) celebriren, ch begehen, imieniny, Nahmensświeto, den Feyertag. 2) Messe leslten. mszę od. mszą. *Subst.* Ceanie, feyerliches Begängniß, świenia Festes, mszy, das Lesen der
, *m.* 1) Cölestin. *f.* na. ein Nah) ein Cölestiner Mönch. *f.* nka. ński.

Celidonia *(chelidonium)* iaskołcze ziele, Schwalbenkraut.
Celik, *g. a. m.* das Korn auf einem Gewehre einer Flinte, rc.
Cella, *f.* eine Celle. Celka, *f. dim.*
Celnica, *f.* Zollamt, Zollhaus. *vid.* komora.
Celnictwo, *n.* Zolleinnehmerwürde oder Amt.
Celnik, *m.* Zöllner, Zolleinnehmer, hievon: Celnicki *adj.* Celniczy *adj.* zum Zoll oder Zöllner gehörig.
Celny, *adj.* 1) zum Zoll gehörig, (von cło.) 2) vortreflich (von cel.) *Comp.* celnieyszy, vorzüglicher, vorzüglich. *f.* selten.
Celownik, *m.* ein hölzernes oder anderes Visir zum Visiren. Daher: Celowniki, *pl. t. m.* die Diopteru. Math.
Celowny, *adj.* gut zum zielen, visiren rc.
Celstad, *m.* Strzelnica, Schießhaus.
Celuię, céluię, ować, *s. nd.* 2. 1) zielen. do mety, celu, zum Ziel. *s. d.* wy, zacelować. 2) das gute Pelzwerk zusammennähen, *s. d.* wycelować. 3) nad wszystkich, wszystkich, nad co, co. über alle, alles gehen, alles, alle übertreffen (ohne *s. d.*) *Rec.* się, bloß *pas.* 1. 2 *f.* Celowanie.
Cember, *g.* bra. *vid.* Cembry, selt.
Cembrowina, *f.* Cembrzyna, *f.* Zimmerwerk, Bauholz, Zimmerholz.
Cembrowka, *f.* 1) *vid.* Cembrowina. 2) das Zimmerwerk in dem Bergwerke.
Cembruię, ować, *s. nd.* 2. mit Zimmerwerk belegen. *s. d.* wycembrować, ocembrować. *Subst.* Cembrowanie. 1) das Auszimmern. 2) die Auszimmerung, das Zimmerwerk, z. B. studni, eines Brunnen.
Cembry, *pl.* tant. *m.* Bauholzstämme.
Cena, *f.* 1) der Preis, towaru, der Waare, idzie do góry, podnosi się, steigt. idzie na doł, upada, spada, fällt. stoi, steht. 2) der Werth. w dobrey cenie u mnie ten Człowiek, der Mensch ist bey mir in hohem Werthe. bryllianty w cenie, die Brillanten sind im Werthe, (im Preise). 3) die Schätzung, Taxe. naymnieyszą ceną rachuiąc było ich tysiąc, nach der geringsten Schätzung waren ihrer Tausend.
Cenię, iłz. *s. nd.* 3. 1) taxiren, schätzen. cenią dom iego na 1000 Duk. *s. d.* ocenić, pocenić. 2) bieten, feil bieten für einen Preis. iakże cenisz ten towar, wie bietest du die Waare. *s. d.* zacenić. 3) trop. schätzen, achten. przyiaźń, die Freundschaft. cnotę, die

 Tugend.

Tugend. Przyiaciela, den Freund. s. d. selt. scenić. *Subst.* Cenienie. 1) das Feilbieten, 2) die Schätzung.

Censor, *m.* 1) ein Censor. 2) ksiąg. Büchercensor. orski. *adj.* orka. *f.* orstwo, *n.*

Censura, *f.* 1) die Censur. 2) der Tadel. pod censurę publiczną podpadać, podlegać. 3) kościelna, papieżka, Kirchen-, päbstliche Bann, auch censury.

Censurant, *m.* ein Tadeler. tka, *f.* tski, *n.* ntstwo. *adj.* tski.

Censurowany, *adj.* 1) *vid.* censuruię. 2) das Spiel der Censurirte.

Censuruię, ować, *s. nd.* 2. 1) censiren, beurtheilen, *s. d.* przecensurować. 2) censiren, taxiren. po, wycensurować. ocensurować. 3) censiren, tadeln. ob, ocensurować, wycensurować. *Rec.* się, sich u. *pas. f.* Censurowanie.

Centnar, *m.* *vid.* Cetnar u. *Derivat.*

Centralny, *adj.* Central- z. B. Szkoła Centralna, Centralschule. ogień, Feuer. *adv.* nie. no. *f.* nośd.

Centrowy, *adv.* zum Centro gehörig. selt.

Centrum, *n.* das Centrum.

Centurzya, *f.* wielka, (*centaurum*) gemeine Rhapontic, großes Tausendguldenkraut, mnieysza, kleines.

Centyfolia, *f.* die Centifolie.

Cepak, *m.* 1) der Dreschflegelstiel. 2) ein grober Mensch, Flegel. 3) ein Eisenfresser, der alles verdauet. fig.

Cepiisko, *n.* *vid.* Cepak.

Ceplik, *m.* *a. g.* kleines Haarzöpfchen. selten.

Cepuch, *m.* *a. g.* Rauchloch, *m.* im Ofen. *cf.* Cebuch.

Cepy, *pl.* tant. 1) der Dreschflegel. eig. 2) Flegelkolben. Artill.

Cera, *f.* 1) die Gesichtsfarbe, zła, schlecht, blada, blaß, rumiana, roth, zdrowa, gesund, słaba, kränklich. 2) Miene, składa cerę, iaką chce, macht eine Miene, wie er will, stroi cerę.

Cera statt Cyra u. alle. *Derivat. obs.* od. falsch.

Cerata, *f.* Wachs-Leinwand, *f.*

Ceregiel, *m.* Ceregiele, *n.* (selten Ceregiela, *f.*) eine Schnacke, ein Schnickschnaks, *n.* ein künstliches Zeichen, eine künstliche Arbeit, z. B. ein künstliches Gebakschen, ein künstliches Spielwerk u. s. w. oft *pl.* Ceregiele, *m.* *Siel.* 226. *Dim.* lik, lek, *g.* lika, lka, liczek, *g.* czka, *adj.* lny. (lki, lowy, selt.).

Ceremonia, Ceremonya, *f.* eig. u. fig. eine Ceremonie. bez ceremonii, ohne Ceremonie. Ceremonie robię, wyrabiam z kim, fig. Iron. Ceremonien machen.

Ceremoniał, *m.* ein ceremonieller Gebrauch.

Ceremonialny, *adj.* 1) Ceremonial-, zu den Ceremonien gehörig. 2) staatsmäßig, daher: wizyta ceremonialna, Staatsvisite. 3) ceremoniös, voller Complimente. *adv.* ceremonialnie, no. *Subst.* Ceremonialność.

Ceremoniant, *m.* tka. *f.* (*obs.* at. *m.* atka, *f.*) ein ceremoniöser Mensch.

Ceremoniarz, *m.* 1) der Ceremonienmeister. eig. 2) fig. *vid.* Ceremoniant, *f.* rka. rski. *adj.* rstwo. *n.*

Cerkiel, cerkluię *vid.* Cyrkiel. etc.

Cerkiew, *g.* kwi, *f.* eine griechische oder russische Kirche, eig. u. fig. Uniacka, Szysmatycka.

Cerkiewny, *adj.* von Cerkiew. 1) do Cerkwi należący. 2) kirchlich, (in der griechischen Kirche).

Cerklę, lisz, *s. nd.* 3. 1) statt cerkluię, selten. 2) die Bäume bezirkeln, *i. e.* ringsherum beklerben, einkerben, einen Einschnitt machen, nemlich in die Rinde, daß sie vertrocknen. pocerklić, *s. d.* *Rec.* się, *pas. f.* Cerklenie.

Cerkluię, *vid.* Cyrkluię.

Cerot aptekarski, ein Pflaster von Wachs.

Certa, *f.* die Zerte, (*cyprinus rutilus*).

Cesarski, Kaiserlich. Cesarscy, *m. pl.* die Kaiserlichen.

Cesarstwo, *n.* das Kaiserthum.

Cesarz, *m.* 1) Kaiser, Niemiecki. Rossyiski, Turecki etc. 2) vorzugsw. Niemiecki, der deutsche Kaiser, owa, owna, rzewicz. (*vid. Imperator*).

Cet, *vid.* Cetno.

Cęta, *f.* *augm.* von Cętka, *NB.* (groß, zu groß.)

Cęteczka, *f.* *dim.* von Cętka. *Zab.* VII. 257.

Cętka, *f.* (von ciąć, wyciąć). 1) kleiner Ausschnitt, Zinke, Zacke. Halsztuch z cętkami, ein ausgebogenes Halstuch 2) jedes kleine Flitterchen, Plättlein, Blechlein, das ausgeschnitten worden ist, unregelmäßiger Punkt. *ic.* cętki w muszlinie, unregelmäßige Flecke im Muslin. w herbie, Puncte im Wappen. 3) kleine Streifen von Pelzwerk u. a. Dingen. cętki tylko zostały mi się z sobola. Nur kleine Streifen, Abschnitte sind mir vom Zobel übrig geblieben. Daher: 4) Hermelinschwanz. cętki u gronostaia.

Cętkuię, ować, *s. nd.* 2. 1) eig. auszacken, aushacken in Zickzacke. falbanę wstążkę. 2) ausnähen. falbanę chustkę.

ßke, i. e. auszacken. s. d. wycetkować. 2) mit kleinen Hermelinschwänzchen, mit Flittern, Tüpfeln oder sonst womit ausnähen, verzieren, bezeichnen, ꝛc. s. d. po, wycętkować co. Rec. się. pas. s. Cętkowanie.

Cetnar, bess. Centnar, m. ein Centner, i. e. 5. kamieni, 5. Steine, adj. owy.

Cetnarek, g. rka, m. 1) ein Centnerchen, dim. 2) ein Centnergewicht.

Cetnarkowy, adj. gew.

Cetnarowy, adj. einen Centner schwer.

Cetno, Cet, gerade Zahl, blos im Spielen noch. Cet czy licho? cetno czy licho? grade oder ungrade? daher: Cetnem. adv. in grader Zahl. obs.

Cew, m. g. ia. Cewie, n. Cewy, pl. t. m. der Trilling, das Getriebe in der Mühle.

Cewa, f. 1) eig. eine große Spule. 2) ein Stock, Stab, m. ein Mühlgetriebe. 3) pl. a) vid. Cew, g. wia. b) eine Falle Thiere zu fangen, welche auf einer Spule geht.

Cewka, f. 1) eine kleine oder gewöhnliche Spule, Spulrolle. na iedwab, zur Seyde. 2) Weberspule. 3) Hahn. kurek, woraus etwas fließt. u beczki, bey der Tonne. u rur, bey den Röhren. 4) Stock, Stab, Stäbchen im Mühlengetriebe, w cewiu cewek sześć i więcey. 5) Cewka nici, eine Spule Garn. złota, Goldfaden. b) bey Treffen, Goldfäden 1 Unze. Red. wić na cewkę, aufspulen.

Cewkarz, m. Spuler, Spuljunge, rka, f. rlki, rstwo, rczyk.

Cewkowal, m. die Komptwelle, der Kompt in der Mühle.

Ceykauz, Ceykhauz, m. das Zeughaus. adj. owy.

Ceykwart, m. g. a. der Zeugwart in einem Arsenal.

Cezar, m. Julius Cäsar, oder ein anderer Cäsar. Operacya Cezara, der Kayserschnitt. Dykc.

Ch, wird oft mit H verwechselt, siehe H.

Cha! cha! ha! ha! wenn man lacht.

Chaber, m. bra, g. 1) (Centaurea) die Flockblume, (oft collect. die Flockblumen). a) vid. bławat, bławatek. b) piżmowy (moschata), Bisam. c) vid. łaźieniec. d) wiechowy (paniculata), wollige. e) żelaźnica (scabiosa), scabiosenartige. f) łąkowy, (iacea) gemeine Flockblume. Kl. 2) Sir. Chaber wielki czerwonobrunatny, (spica Romana vel Celtica) Seliunk, Celtischer Nard, n.

Chabias! cap! interj. Rips, Raps!

Chabina, f. 1) obs. Spießruthe, Gerte. 2) Wünschelruthe.

Chabrek, g. brku. m. vid. Chaber.

Chać, f. statt chata. (verächtl. oder demüthig gespr.).

Chadzam, s. nd. czę. 1. oft hingehen, hinkommen, wohin zu gehen, zu kommen pflegen, auch: wo durch zu gehen pflegen, welchen Weg zu gehen pflegen. vid. Chodzę.

Chaia, f. nawałność. der See-Sturm. vulg. od. selt.

Chałastra, f. 1) Lumpen-Gesinde; Gesindel. 2) die Troßbuben.

Chałupa, f. 1) eig. eine gemeine Bauerhütte. 2) fig. moia, meine eigene Hütte.

Chałupeczka, f. vid. Chałupka, kleines Hüttchen, eig. 1. 2.

Chałupisko, n. augm. schlechte, häßliche Hütte. Chałupina, f. arme, armselige.

Chałupka, f. 1) kleine niedliche Hütte. 2) Hütte wie man sie in englischen Gärten hat. 3) von Carten. chałupki stawiać, postawić. 4) na karrach, Schäferhütte auf Rädern.

Chałupnik, m. ein Häusler. nica, niczka, f. nicki, niczy, adj. nictwo, Häuslerstelle.

Chałupsko, vid. Chałupisko.

Cham, m. 1) verächtlich: ein Bauer. 2) grober Kerl. fig. Chamisko, n. augm.

Chama, f. pław morski, eine Gienmuschel.

Chameleon, (Lacerta chamaeleon) ein Chamäleon.

Chańba, Chańiebny, etc. vid. Hańba, etc.

Chap, interj. haps, raps, rips, haps, chaps! (von Hunden), chap, cap! hap, jap!

Chapam, s. nd. czę. 1. mehrmals, abgesetzt, chapie, pielz, pał, pać, s. nd. czę. 2. mehrmals, oder in einem. chapnę, s. d. ied. 2. auf einmahl, einen Ruck. 1) happen. a) gierig fressen, eig. psy, die Hunde, verächtlich: Człowiek. b) wie ein Hund happen, Athem holen. 2) happen, nehmen, stehlen, plündern. s. d. schapać, schapnąć. s. Chapanie, Chapnienie.

Chapanina, f. 1) das Happen, gierige Fressen der Hunde, eig. des Menschen, fig. 2) Hunderaß, verächtl. 3) die Plünderung, verächtl.

Chapanka, f ein Spiel, das Happen. obs. w chapankę grać. Podol. 50.

Chaptus zrobić, Captus, Cartus machen. vulg.

Charakter, m. 1) der Charakter, Zug, littery, eines Buchstaben, ręki, der Hand,

i. e. Hand im Schreiben. 2) Würde, f. Amt, n. Eigenschaft einer Person. na charakter, na charakter duszy, serca, auf Ehre. pod charakterem, auf Ehre. 3) pl. charaktery. a) Charakter. b) Zauberzeichen, Charaktere.
Charakternik, m. niczka, f. Zauberer. niczy, nicki, nictwo.
Charcham, vid. Chracham.
Charci, adj. von Chart.
Charciany, adj. 1) Windspiel-, od. windhundsartig. 2) chartowy.
Charciątko, n. dim. von charcię u. charcik.
Charcica, f. Windspielin, Windhündin.
Charciczka, f. vid Charcik.
Charcie, g. cia, edler Charcię, g. ęcia, n. kleines unerwachsenes junges Windspiel; Windhund.
Charcik, m. a. g. ein kleiner Windhund, kleines Windspiel. adj. owy. Charciczka, f.
Charcikowaty, adj. auf dergleichen Art geformt. adv. to. f. tość.
Charcisko, n. 1) ein dürres elendes schlechtes Windspiel. 2) großes unbehülfliches. 3) per antiphr. kann d. gutes.
Charlak, m. 1) ein Lumpen, m. selt. 2) ein Lumpen, Lumpenkerl. Tac. I. 220. f. czka. adj. cki, czy. Daher: Charlactwo, n. 1) Lumpenzeug, eig. u. fig. Tac. III. 526. 2) ein Lumpenleben, lumpiges Leben.
Charlam, charleię, vide Cherlam. obs.
Charpecina, vid. Chrapowina.
Chart, m. Windspiel, cf. oben Charci, adj. Charcica, f. u. folg. vid. unten.
Charta, statt karta, die Seite, das Pagina, rc. obs.
Chartowaty, adj. Windspielartig oder förmig. adv. to. f. tość.
Chartowity, adj. windspielartig, langbeinig, dürr. koń, Pferd. adv. to. f. tość.
Chartowy, adj. Windspiel-
Chasa, Chasza, f. vid. Chałastra. Koch. Ps. 35.
Chasam, vid. Hasam.
Chaszcz, m. ein unwegsames Gesträuch. Siel. 226.
Chata, f. 1) die Hütte eig. u. fig. a) eig. schlechte. b) eigne, seine eigne. 2) offne Hütte, otwarta.
Chatka, f. dim. von chata.
Chcąc, chcący, adv. mit Willen. samochcąc, indem man selbst gewollt. niechcąc, wider Willen, i. e. absichtlich, unabsichtlich.
Chcącka, f. 1) ein Gelüste, gew. Chętka. 2) das Gelüste der schwangern Weiber oder anderer. Dykc.

Chcę, cesz, chciał, eli, cieć, s. nd. 2. 1) wollen. chce iechać, er will fahren. Panna chce tego kupca, dieß Mädchen will den Kaufmann (haben). 2) verlangen, begehren. czego chcesz WPan? was wollen, was belieben Sie? 3) komu, dobrze chcę, wohlwollen jemandem, (źle, übel, etwas selten) s. d. vers. Bed. cf. zechcieć, zachcieć. Subst. Chcenie. 1) das Wollen. 2) das Begehren. chciano, man wollte.
Chce się, Chce mi się, impers. es kommt mir die Lust an, ich habe Lust. spać, zu schlafen, ieść, zu essen, niewiem czego, ich weiß nicht was. Oft wird per elipsin ein Wort ausgelassen. chce mi się na dwor. ich will heraus, scil. um meine Nothdurft zu verrichten, Athem zu schöpfen. s. d. zachcieć się. Chce się Pannie, Mademoiselle hat Lust, Appetit. obsc.
Chciwam, s. nd. czę, 1. pflegen zu wollen. selt.
Chciwiec, m. wca. g. ein gieriger Mensch.
Chciwy, adj. 1) gierig, begierig. a) złota, nach Gold. honoru, Ehre. na złoto. honor. (ry.) Człowiek. Daher: b) habsüchtig. c) allzubegierig. 2) fig. begierig, wierzba wody, na wodę. Adv. wo. wie. f. wość. 1) die Gierigkeit, Begierde wornach, worauf. na co, czego. 2) die Habsucht, allzugroße Gier. 3) vid. oben 2 fig.
Chebd, m. (ebulus) Ackerhollunder, Attich. adj. owy, dziany, owaty etc.
Chęć, f. g. i. 1) der Wille. biorę chęć za uczynek, ich nehme den Willen für die That. z moią chęcią, mit meinem Willen. 2) Lust zu etwas, do nauk, zu den Wissenschaften, do koni, zu den Pferden. 3) Neigung, chęć przyiacielska, freundschaftliche Zuneigung. Panna niema chęci do niego, na okazanie chęci moiey daię ci ten upominek. 4) Bereitwilligkeit, wszelka, alle.
Chęcę kogo do czego, s. nd. 3. einem wozu ein Lüstchen machen. Chęci mnie coś, ich habe ein Lüstchen. NB. meist. ein böses.
Chéch, interj. et m. Hihi. Chéchy, Chychy, pl. ein Gekicker, Gelächter.
Chécham, s. nd. 1. Chéchocę, czę, esz, tał, tać, s. nd. czę, 2. tam, 1. mehrmahls, oder in einem. Chéchnę, (Chéchotnę selt.) einen Laut. 1) eig. hi hi hi machen, lachen. 2) kickern, auflachen. Rec. się. 1) ein Gelächter, Gekicker machen. 2) kickern, lachen. f. Chéchanie,

nie, Chéchotanie. Chéchocenie, (Chéchnienie, Chéchotnienie selt. gew. Chech).

Chechociarz, *m.* ciarka, *f.* ein Kickerer, Gickerer.

Chéchoty, *dim.* Chéchotki, *pl. t.* das Gekicker.

Chędogi, *adj.* reinlich, (besonders um sich selbst.) *Adv.* chędogo, *Subst.* Chędogość, die Reinlichkeit.

Chędożę, *s. nd.* 4. 1) reinigen. kloaki, die Cloaken, dom, das Haus. 2) bürsten, suknie, die Kleider, *s. d.* wychędożyć. *Subst.* Chędożenie.

Chędożny, *adj. vide* ochędożny, selt. *Adv.* nie. oft *f.* żność. selt.

Chędożyciel, *m.* ten co chędoży.

Chelbam, *s. nd.* czę. 1. mehrm. chelbnę, *s. d. ied.* 2. einmal: rütteln, schütteln, etwas flüssiges. *Rec.* się, sich. z. B. morze chelba się, das Meer wirft sich. *f.* Chelbanie, Chelbnienie

Chełm, Hełm, *m.* ein Helm.

Chełm, *m. a. g.* die Stadt Chelm in Kleinpolen, wovon *adi.* mski, daher: ziemia Chełmska, das Chelmer Land. Chełmianin, anka.

Chełmik, *m.* 1) *Dim.* von Chełm. 2) (*scutellaria*), das Schildkraut.

Chełmno, *n.* Culm in Westpreussen, daher: *adj.* miński, daher: ziemia Chełmińska, das Culmer Gebiet. Chełmińczyk, inka, Chełmnianka, vom selt. nin. *m.*

Chełpa, *obs. vid.* Chluba.

Chełpam, statt Chełbam, vielleicht, nur, *abus.*

Chełpię się, ił, ić, *s. nd.* 3. 1) prahlen, sich berühmen, z tego, damit. 2) sich eine Ehre woraus machen, z łaski Pana, aus ihrer Güte, *s. d.* pochełpić się, *Subst.* Chełpienie.

Chełpliwy, *adj.* 1) prahlerisch. 2) schmeichelhaft, ehrenvoll, (doch immer mit einem zweifelhaften Nebenbegriff.) *adv.* wie. wo. *f.* wość.

Chełszczę, *s. nd.* 4. sausen, rasseln. *obs.*

Chełznam, statt Kiełznam. *obs.*

Cherchel, *m. g.* ela. die List. *obs.* od. selt. *Zab.* IV. 243.

Cherlak, Chérlak, *m.* 1) eig. ein Mensch der immer röchelt, kränklich ist, *f.* czka. *adj.* czy, cki, ctwo, *n.* eig. 2) auch fig. etwas kränkliches.

Cherlam, Chérlam, *s. nd.* czę. 1. mehrm. od. in einem. Cherlę esz lał, lać, *s. nd.* czę, 2. 1) eig. röcheln. cherlam. na piersiach. 2) kränklich seyn, kränkeln. *f.* Cherlanie.

Cherlę, lisz, *s. nd.* 5. einen kränkeln lassen, machen daß einer röchelt, kränkelt, ihn abmartern. selt.

Cherleię, ał, ać, eć *s. nd.* czę, 2 1) kränklich werden. *inf.* eć 2) kränklich seyn, langsam kränkeln. *inf.* ać *f.* Cherlanie, Cherlenie.

Chętka, *f.* ein Lüstchen, eig. u. fig., do czego, wozu, na co, worauf, na kogo, wider jemanden, auf einen.

Chetliwy, *adj.* 1) bereitwillig. 2) günstig. *Tac.* 1. 229. *adv.* wie, wo. *f.* wość.

Chętny, *adj.* 1) willig, bereitwillig, voller Lust wozu, do czego, do pisania, gry. 2) komu, einem günstig, wohlwollend, geneigt. *Nar.* VI. 255. 3) willig, unverdrossen, dienstfertig. *vid.* 1. *Adv.* nie, gern. *f.* selt.

Chi, eig. sollte diese Silbe nicht in ursprünglichen polnischen Wörtern vorkommen, sondern Chy; indessen sagt man.

Chicham, Cichocze się, *vid.* Chécham, chéchoczę etc.

China, *f.* die Quinquina.

Chinczyk, *m.* ein Chineser. czyca, czyczka. Chinka, eine Chineserin. Chinski, *adj.* Chinesisch.

Chiny, *pl. t. f.* China, das Land in Asien.

Chiragra, *f.* das Chiragra. Chiragryk, Chiragrysta, *m.* ein Chiragrist, tka *f.* yczny *adj.*

Chłam, *obs. vid.* Chłapam.

Chłap, *interj.* schlipp, schlapp! (von Hunden beym Fressen.)

Chłapam, *s. nd.* czę 1. mehrmahls. pię, piesz pał, pać *st. nd.* czę. 2. in einem fort es mehrm. Chłapnę *s. d. ied.* 2. einmal, einen Ruck, schlappen, schlippern, gierig, laut fressen, eig. von Hunden. fig. von Menschen *f.* Chłapanie, Chłapnienie hiervon: schłapać auffressen. schłapnąć mit einemmahl. (Chłapać, statt Chłypać, *obs.* oder *abus.*)

Chłapanina, *f.* 1. 1) gieriges lautes Fressen. 2) schlechtes Fressen. *dim.* nka.

Chlastam, *s. nd.* czę 1. mehrm. chlaszczę esz, stał, stać. eben so, oder in einem fort, *s. d.* czę. 2. chlastnę *s. d.* ied. 2. einen Ruck. (NB. Chlastam, Chlaszczę, Chlastnę, ist derber, stärker.) 1) klatschen, biczem, mit der Peitsche. 2) kogo rózgą, einen mit der Ruthe hauen, klatschen. *Rec.* się. *pas.* u. sich. Chlastanie, Chlaszczenie, Chlastnienie.

Chlastawa, (*conyza*) Dürrwurzel.

Chléb, *m.* *g.* chleba. 1) eig. das Brot. przenny, biały, Weitzenbrot, Weißbrot, żytny, Rockenbrot, czarny, gruby, razowy, schwarzes, grobes Kammisbrot, pytlowy, Beckerbrot vom gebeutelten Mehle, domowy, Hausbackenbrot. o chlebie i wodzie, bei Wasser und Brot, z. B. siedzieć w więzieniu, żyć na świecie. 2) fig. Brot, d. i. Nahrung, Wirthschaft, Auskommen, Unterhalt ꝛc. z. B. cięzki chléb, schweres Brot, saures Brot. *i. e.* schwere Arbeit. dobry, leichtes, gutes Brot. lekki, leichtsinniges Brot, z. B. Schank, Musik. swoy, swoy własny chléb, sein eignes Brot, eigne Wirthschaft. ma swoy chléb, er hat sein Brot (Auskommen). na moim, w moim iest chlebie, er steht in meinem Brot. na cudzym chlebie, in fremden Brote. cudzy chleb, fremdes Brot. Krolewski chleb, königl. Brot, (Dienst, Pension u. s. w.) Łaskawy chléb, Gnadenbrot. przyiśdź do chleba, zu Brot kommen, dopomódz komu do chleba, einem zu Brote helfen, verhelfen. za chlebem iśdź, dem Brote nachgehen. 3) fig. Brot, Kost, kontentować się chlebem, iaki iest, dobry, zły, smaczny etc. 4) Proszony Chléb, Bettelbrot. eig. u. fig. proszę chleba, iśdź o proszonym chlebie, po proszonym chlebie, za proszonym chlebem. betteln, betteln gehen. 5) Prov. a) ma chléb rogi, der Haber sticht. chleb z solą, á z dobrą wolą, trocken Brot, und ein freundliches Gesicht. iedz chleb, niesplakasz się, iß Brot, lebe mäßig, so bleibest du gesund. b) Chleb z masłem, Butterbrot eig. Kawałek chleba z masłem, eine Butterschnitte. Prov. to nie chleb z masłem, das ist keine Butterschnitte. *i. e.* das ist schwer. 7) żałosny chleb, statt stypa *obs.* 8) Chleb ieden. *sing.* dwa trzy chleby, ein Brot, zwey, drey Brote. *i. e.* bochenki, Wecken, Semmeln, daher: 10) Chleby, *pl.* Brotlieferungen an die (für die) Soldaten.

Chleb świni, *vid.* świniak.

Chlebiasty, *adj.* brotartig. chlebisty, eben so, u. voller Teig, Brot. Chlebny eben so.

Chlebodawca, *m.* Ernährer, Wohlthäter, Kostgeber. dawczy, dawstwo, czyni *f.* (wka. selt.)

Chleboiedzca, *m.* Brodesser, Brodfresser, czy, zdtwo.

Chlebokradzca, *m.* Broddieb, dzki, dztwo, czyni.

Chlebownia, *f.* statt spiżarnia na chléb eine Brotkammer blos eig. selt.

Chlebowy, *adj.* Brot.

Chleburad, *m.* ein Brothungriger. *a. f.*

Chlepcę, u.czę, czecsz, auch tam, tał. *s. nd.* 1. 2. gew. Chlépce, Chléptam, Chłypcę, Chłyptam, schlappern, saufen, lecken wie ein Hund, pies wodę. *s. d.* wy, po, w, schłeptać. *Subst.* Chłepczenie, Chłeptanie, *cf.* chłypię.

Chlew, *g.* wu. *m.* 1) ein Saukoben, Schweinstall. 2) *obs.* für anderes Vieh, auch für Federvieh. *obs.*

Chléwiarz, *m.* Aufseher des Schweinstalles. Chléwiarka. *f.*

Chléwik, *g.* a. *m.* 1) kleiner Schweinstall. 2) Gänse- oder Federviehstall.

Chlewny, chlewowy. *adj.* bydło chlewne, gemästetes Vieh.

Chłód, *m.* die Kühle, w chłodzie, im Kühlen. po chłodzie.

Chłodek, *g.* dku. *m. dim.* von Chłod, angenehme sanfte Kühle.

Chłodnę, chłódł, selt. nął, nąć, *obs.* (odz außer in *Compp.*) schnell abkühlen, kalt werden; daher Chłodnie, es wird kalt. ochłodło, es ist kalt geworden. *f.* Chłodnienie.

Chłodnę, statt chłodnieię, *vid. ib.*

Chłodnieię, niał, ieć, *s. nd.* 2. nach und nach kalt werden, sich abkühlen eig., kalt, kaltsinnig werden, fig. *f.* Chłodnienie, *s. d. ied.* ochłodnąć. ochłodnieć, schłodnąć, schłodnieć.

Chłodnik, *m.* 1) Sonnen-Schirm, *m.* 2) kühler belaubter Gang, oder ein Lusthaus im Garten.

Chłodnikarz, *m.* Gärtner, der kühle Lusthäuser und Gänge macht. *obs.*

Chłodny, *adj.* 1) kühl, wieczór. 2) abgekühlt, iużem chłodny, ich bin schon abgekühlt. 3) *obs.* kühlend, lekarstwo, Arzney, chłodne. 4) gleichgültig, kaltsinnig, serce. *adv.* chłodno. *f.* ność. 1) die Kühle, das kühle Wesen einer Sache. 2) die Kaltsinnigkeit.

Chłodzę, isz. *s. nd.* 3. 1) kühlen, erfrischen. *s. d.* ochłodzić. *Subst.* Chłodzenie, das Kühlen, Abkühlen.

Chłonę, niesz. nął. nąć. *s. nd.* czę 2.

Chłonie, nisz. *s. nd.* czę 3. 1) eig. verschlingen. 2) absorbiren Med. lekarstwa chłoniące, absorbirende Arzneyen. *Rec.* się selt. *f.* Chłonienie.

Chłop, *m.* 1) der Bauer, na wsi, auf dem Dorfe. 2) ein Kerl gruby, grober, lepski, wackerer, dobry, guter, rosły, großer. 3) Bauerkerl im Schimpf.

Schimpf. *i. e.* von niedriger Herkunft 4) im Schachspiele (*NB. dat.* u.)
Chłopaczek, *g.* czka. *m.* ein Bursche, (ziemlich großer) *dim.* von Chłopak.
Chłopaczysko, *n.* *vid.* Chłopak. *augm.*
Chłopak, *m.* junger Bauernkerl. spory, ziemlich erwachsen. młody, jung. 2) Kerl, in einem etwas edlern Sinne als chłop. Chłopak piękny, dobry poczciwy.
Chłopam, *s. nd.* 1. kogo. 1) jemanden einen Bauer nennen, schimpfen. 2) komu, jemanden als Bauer frohnen, auch Chłopię, piesz. Chłopam, Chłopię, statt Chłapam. *Provinc.*
Chłopczyk, *m. dim.* von Chłopiec.
Chłopczyna, *m.* ein kleiner guter niedlicher armer Junge.
Chłopczyńki, *adv.* Jungen, Knaben, z. B. trzewik.
Chłopczysko, *n.* 1) großer Junge im Schimpfe, großer Bengel. 2) guthmüthiger Junge im guten Sinne, guter Bursche, dobre, poczciwe Chłopczysko.
Chłopek, *g.* pka. *m.* 1) ein kleiner Bauer. 2) armer Bauer, ubogi. 3) im Scherz: złoty chłopek, ein Dukaten. *obs.*
Chłopi, *adj.* dem Bauer gehörig. *obs.*
Chłopianka, *f.* eine Bauerstochter.
Chłopiątko, *n. dim.* v. Chłopię.
Chłopię, *n* unmündiger Knabe. *dim.* (Chłopię dworskie, statt paź *obs.*)
Chłopię, *s. nd. vid.* Chłopam selt.
Chłopiec, *g.* pca. *m.* ein Junge. 1) Knabe. 2) Dienstjunge. 3) Chłopiec do botów, Stiefelknecht.
Chłopiecki, statt 1) Chłopczyn. selt. 2) *vid.* Chłopczyński.
Chłopiectwo, *n.* Knaben-Jahre, Burschen-Jahre.
Chłopieię. piał, pieć, *s. nd.* 2. zum Bauern werden, zum Kerl werden, eig. u. fig. *s. d.* zchłopieć. *f.* Chłopienie selt.
Chłopini, Chłopinia. *f. vid.* Chłopka, blos im edlen Styl. *Nar.* II. 290.
Chłopisko, *n. augm.* von Chłop. 1) großer ungeschliffener Bauerkerl. 2) guter braver Kerl.
Chłopka, *f.* eine Bäuerin, Bauersfrau, Bauerstochter.
Chłopokoń, *m.* Poet. ein Centaur *obs.*
Chłopowic, *m.* Bauern-Sohn. selt.
Chłopski, *m.* 1) bäurisch. 2) grob, ungesittet.
Chłopstwo, *n. collec.* 1) die Bauerschaft, die Bauern. 2) eine Bauern-Familie.
Chłosta, *f.* Schmiß, Hieb mit einer Peitsche, auch *coll.* Hiebe, Prügel, eig. u. fig. chłostę wziąć, bekommen. dać komu, einen auspr ügeln, eig. u. fig.
Chłostam, Chłoszczę, *vid.* Chłastam, Chlastam, etc.
Chłostam, *s. nd.* czę. 1. mehrmahls. chłoszczę, esz, tał, tać. *s. nd.* czę. 2. mehrm. u. in einem chłóstnę *s. nd. ied.* 2. 1) recht derb schmitzen, prügeln, schlagen. kogo. 2) *vid.* Chłastam, auch Chłastam. *Rec.* się, *passiv.* sich. *f.* Chłostanie, Chłoszczenie, Chłostnienie.
Chluba, *f.* 1) die Anrechnung als Verdienst, Ehre, Ruhm, czynić sobie chlubę z czego, sich woraus eine Ehre machen, wielką mi to chlubą, es ist mir eine große Ehre, daher wäre es nicht übel zu sagen: mam chlubę, statt mam honor. 2) Prahlerey, bez chluby, ohne Prahlerey, ohne es mir zum Verdienste zu zurechnen.
Chlubię, bisz. *s. nd.* 3. sobie czym sich wodurch schmeicheln, sich etwas als eine Ehre anrechnen. *Rec.* się. 1) czym, sich wodurch groß machen, a) sich wessen rühmen. *J. Koch.* 45. b) sich etwas hoch anrechnen. c) womit prahlen. 2) czym, worauf stolz seyn, thun, sich wessen rühmen. 3) z czego, ebend. *vid.* 1. 2. *f.* Chlubienie.
Chlubliwy, *vid.* Chlubny. *J. Koch.* 17.
Chlubny, *adj.* 1) schmeichelhaft. *K. Iabl.* VIII. 1. 2) ruhmräthig, prahlerisch, großthuend. *adv.* nie, no. *f.* ność.
Chluby, *adj.* statt Chlubny selten außer *No.* I. *vid. ib.*
Chlupaczki, ziele. *vid.* Kmin leśny.
Chlusta, *vid.* Chłosta, manchm. auch: ein Guß Wasser.
Chlustak, *m. a.* Bergw. ein Wasserspaden, womit man das Wasser ausschaufelt. *i. e.* eine Art Schaufel, daher: wychlustuię ować. *s. nd.* 2. wychlustam *s. d. ied.* auf diese Art ausschaufeln, ausschöpfen das Wasser.
Chlustam, *s. nd.* czę 1. mehrmahls chluszczę, czesz, stał, stać. *s. nd.* czę 2. in einem fort, chlustnę (ustł) *s. nd. ied.* 2. nur einen Ruck, nur einmal. 1) eig. gießen, plätschern. a) deszcz. b) człowiek z sickawki na kogo *i. e.* spritzen. w wodzie ręka, daher: c) besprizen, beschmieren, w błocie, im Kothe. *s. nd.* po, zachlustać. d) mit etwas, was man schleppt

schleppt, plätschern. suknią, rozgą, daher: c) *vid.* c schleppen, beschmieren, w błocie, w wodzie, im Kothe, Wasser, suknie, Kleider etc. 2) chłostam, aber nicht so stark, sondern nur ein wenig *vid.* chlastam. 3) *vid.* chlastam. *f.* Chlustanie, Chlusczenie, Chlustnienie. (Chlustał chlustał, aż Koń ustał. 1) er hat das Pferd überritten. 2) er hat diese Sache übertrieben. *Prov.*)

Chlustawa, *vid.* Chłostawa.

Chlypię, Chlypnę etc. *vid.* Chłypię etc. nur etwas gelinder.

Chlypię, piesz. pał, pać. (*obs.* piał, piać) auch pam *s. nd.* czę. 1, 2, chlypnę *s. d. ied.* 2. einen Ruck; einmahl. 1) schlürfen, laut suppen. eig. wie ein Hund. 2) schlürfen, laut trinken. *Rec.* się *pass. f.* Chlypanie, Chlypnienie. (*s. d.* wy, schlypam).

Chlyszam, *s. nd.* czę 1. mehrm. ruckweise. Chłyszczę, tał, tać *s. nd.* czę. u. *ied.* 2. in einem. Chłysnę, chłysnę *s. nd. ied.* 2. 1) *vid.* Chlustam, gießen ruckweise. 2) hauen, czę mehrere, *ied.* einen Hieb geben. 3) chysonę, einen Schlurf, Schluck thun. *f.*

Chłystanie, Chłystnienie, *Zab.* VII. 515

Chmara, *f.* und alle *derivativa*, *vide* Chmura,

Chmiel, *m.* (*lupulus humulus*) der Hopfen eig. w głowie, im Kopf. *i. e.* der Rausch fig.

Chmielarz, *m.* der Hopfengärtner, arka *f.* arczyk. arski.arstwo. X. *Iabl.* I. 73.

Chmielę, *s. nd.* 3. 1) hopfen eig. po, schmielić. 2) fig. sobie, komu *vid.* podchmielam. selt. *f.* Chmielanie.

Chmielina, *f.* 1) Hopfenstaude. 2) Hopfenstroh.

Chmielnik, *m.* 1) ein Hopfengarten. 2) ein Hopfenberg.

Chmielny, *adj.* 1) hopfenreich. 2) stark gehopft. 3) berauschend (blos vom Biere) 4) *abus.* berauscht. *obs. Adv.* u. *f.* selt.

Chmura, *f. obs.* Chmara. 1) trübe Regenwolke. idzie, zbiera się, kommt, sammlet sich, chmury idą. zbierają się. 2) Wolke, strzał, Pfeile, kul. Kugeln. 3) trübe Wolke auf dem Gesichte, na twarzy, chmura śmiertelna oczy zamroczone, mit einer ewigen Finsterniß sind seine Augen im Tode bedeckt.

Chmura się statt chmurzy się. *obs.*

Chmurny, *adj.* düster, trübe, (gewöhnlicher. pochmurny) *adv.* chmurno. *f.* selt.

Chmurzę, *s. nd.* 4. mit Wolken überziehen. *NB.* mit trüben. Daher: bewölken. wölken, trüben eig. u. fig. niebo twarz. *s. d. ied.* zachmurzyć. auch schmurzyć. letzteres besonders mit czoło. die Stirne. *Rec.* się. *pas.* u. sich eig. und fig. Daher *Imperf.* Chmurzy się, es trübt sich, wölkt sich, wird trübe. *vid.* niebo. *f.* Chmurzenie.

Chobocę, cesz. u. czę. czesz. tał, tać. *s. nd.* 2. auch tam *s. nd.* 1. (Chobotnę. *s. d. ied.* 2. einen Laut. selt.) trapsen, einen Lerm machen mit dem Gehen, im Gehen eig. u. fig. Daher überhaupt: lermen, poltern. *Rec.* się z czym, womit ein Geknister machen. *f.* Chobocenie, Chobotanie. (Chobotnienie. selt.)

Chobot, *m.* 1) eine Art Cothurn, hoher Schuh oder Halbstiefel. *Tac.* II. 241. Daher Choboty. *pl.* die geflügelten Schuhe des Merkurs. 2) Chobotanie. *vid.* Chobocę. 3) *vid.* Powoy wielki.

Choć, 1) *Conj.* ohngeachtet, obgleich, obzwar. 2) *Adv.* wenigstens choć raz wenigstens einmal. c) choćby też i tak, wenn es auch so — *scil*, wäre, ginge. etc.

Chocia, Chociay statt Choć oder Chociaż. *obs.*

Chociaż, *vid.* Choć. 1. 3. daher chociażby talar, choćby talar, *per ellips.* choć, chociaż.

Chochel statt Chochoł, selt. *Prov.*

Chochel, *g.* chla. *m.* ein Kiefernstock, oder anderer Stock, oder Stecken, deren man mehrere unter das Eis steckt, um das große Zuggarn daran zu hängen.

Chòchlę, Chuchlę. contr. statt Chocholę. verächtl.

Chòchlasty. *adj.* so wie zusammengeknittert. *adv.* to. *f.* tość.

Chòchlisty, *adj.* eben so.

Chòchoł, Chuchoł, *m.* 1) verächtlich: ein Flausch, *m.* zusammengeknitterter Federbusch, häßliches Kopfzeug na głowie. 2) w kieszeni, ein Lappen. *n.*

Chòcholę, isz. *s. nd.* 3. zusammenknittern. *s. d.* schucholić. *f.* Chòcholenie.

Chòcholowaty, *adj.* zusammengeknittert. *adv.* to. *f.* tość.

Chod, *m.* 1) der Gang, Człowieka eines Menschen. Konaika eines Pferdes,

pięk-

brzydki. 2) selten: Gang,
ig. 2) Zug in Brettspielen,
'szym chodem, auf den ersten
) ein bedeckter Gang. selt. *vid.*
i. 2.
i, *g.* cska. *m.* Chodaczki. *pl.*
odak. 2. *dim.*
;. *a. m.* (von chosić) 1) *obs.*
aber vom Gehen. 2) ein Bast-
lzschuh, ein alter Schuh, Lat-
odaczki. *pl.* schlechte Schuhe,

m. 1) ein Berceau in der
unst. 2) bedeckter Gang, Galle-
den Stadtgräben. 3) ein Por-
Tac. II. 5.
iaz, *s. nd.* czę. 3. 1) gehen,
her gehen, w ogrodzie, po
, im Garten. 2) do kościoła,
in die Kirche, Schule gehen,
quentiren. 3) po rożach, auf
d. h. wandeln fig. po fran-
o polsku, französisch, polnisch.
kleidet. boso, barfuß. nago,
tarno, schwarz. biało, weiß.
ikach, in Schuhen. w żałobie,
Trauer. 4) w ciąży, z dzie-
, schwanger mit einem Kinde.
ieniem, brzemieniem, schwan-
n. *Nar.* VII. 173. 5) gehen,
g. *scil.* herumgehen, herumzie-
roba, trucizna po wszystkich
:h, die Krankheit, das Gift
rch alle Glieder. wieść po
das Gerücht in der Stadt.
dzić koło, około czego, einer
nachgehen. około lnu, dem
nachgehen. *i. e.* ihn bearbeiten.
urzędu, ein Amt beabsichten,
Amt sich bewerben, einem Amte
. o co, za czym, z. B.
o te pieniędze, za temi
mi, ich gehe dieses Gel-
egen, ich mahne, bemühe
rum, ich laufe, renne fig. ꝛc.
chodzi tu o 1000 Zł., es geht
hier auf 1000 Zł. an. o coż
ri? worauf kommt es denn an?
s die Rede? der Streit? 8)
chodzi towar, wie theuer ist
re im Preise, eig. u. fig. co
chodzi, wie viel etwas gilt.
sy z kim chodzić, a) mit ei-
en. b) sich zanken. 10) za
zter jemanden her seyn. *i. e.*
wollen, za czym, hinter ei-
e her seyn, sie haben, durch-
llen, durchzusetzen suchen. *cf.*
) Red. chodzić z kim w od.

powiedzi, zum Duell heraus fordern. *obs. cf.* idę. 12) Urząd chodzi iakim sposobem, das Amt wird wie verge- ben, z. B. lennym, lehnsweise. *Tac.* I. 27. Dobra chodzą arendownym sposobem, die Güter werden immer verpachtet, in Pacht gegeben. *Subst.* Chodzenie. 1) das Gehen. 2) der Gang. 3) das Schiffsverdeck. selt.

Chodzisty, *adj.* gangbar, zum Gehen eingerichtet. koło, Tretrad, Kammrad.

Chodziwy, *adj.* paradirend im Gehen. koń. *Sym.* Siel. 71.

Choina, *f.* 1) junge Fichte. 2) junger Fichtenwald. 3) lange, hohe magere Person. *dim.* hievon

Choinka, *f.* 1) kleine junge Fichte. 2) kleiner Fichtwald. 3) Fichtenreis. 4) *vid.* Sosnka. 5) Choinka klasztorna, (*sabina baccifera*) beerentragender Sadebaum.

Cholébam, Cholébię, Cholebanie, *vid.* Kolébam. etc.

Cholera, 1. die Cholera. a) cholerische Hitze. b) cholerisches Temperament. c) die Gallsucht, eig. u. fig.

Choleryczny, *adj.* 1) cholerisch. 2) gallsüchtig. *adv.* nie, no, *f.* ność

Choleryk, *m.* ein Gallsüchtiger, eig. u. fig. yczka *f.*

Cholewa, *f.* der Stiefelschaft, eig. ma gębę iak cholewa, sein Maul ist wie ein Stiefelschaft. *i. e.* er säuft wie ein Faßbinder. Cholewy palić, smalić, smarzyć do kogo, komu, jemandem große Complimente machen, in ihn vernarrt seyn, verliebt seyn. NB. bloß von Männern gegen Männer und Frauen. *Hor.* II. 271.

Chomąt, Chomont, *m.* Chomąto, Chomonto, *n.* ein Pferdekummet, oder Kummet.

Chomątnik, *m.* ein Pferdekummetmacher. niczka, nicki, niczek, nictwo.

Chomik, *m.* der Hamster. *vid.* Skrzeczek. *zool.*

Chomulec, *g.* lca. *m.* ein Stecken oder Stock, woran man das Zuggarn zieht, oder hält. Es sind 2 solche Stöcke. *Kl.*

Chop, *interj.* Pah! der Schall von einer Ohrfeige, oder einem anderen Schlage. Daher: Chop statt Chopniy go. *vid.* unten.

Chopam, *s. nd.* czę. mehrmals. (Chopię, piesz, pał, pać, *s. nd.* 2, in einem selt.) chopnę. *s. nd. ied.* 2. nur einmal; einen derben Hieb geben. z. B. pię-

pięścią w pysk, mit der Faust auf das Maul. *scil.* indem man recht aushohlt, so daß es schallt. *f.* Chopanie, Chopnienie.

Chòr, *g.* òru. *m.* 1) ein Chor in der Kirche. a) das Chor bey dem hohen Altar. b) Sänger oder anderer Chor in der Höhe. 2) ein Sängerchor, dwa chòry, zwey Chöre. *i. e.* die Sänger. 3) Chòry Aniołów, Aniellkie. die englischen Chöre, die Chöre der Engel im Himmel. Daher pod chòry kogo wynosić, einen Himmel hoch erheben, oder bis an den Himmel. *fig.*

Chorągiew, *g.* gwi. *f.* 1) Fahne, od piechoty, von der Infanterie. od konnicy, von der Cavallerie. *i. e.* die Standarte. czerwona, Blutfahne. biała, weiße. przysięgać chorągwi, do chorągwi, zur Fahne schwören. wywiesić, heraushängen. chorągiew kościelna, eine Kirchenfahne. Krzyża. *f.* Fahne des Kreutzes. 2) a) Piesza, eine Compagnie, oder Fahne Fußvolk. Chorągiew Węgierska. Ungarnfahne, die der Kronmarschall hatte. Buławy Wielkiey, Großfeldherrn Fahne. *i. e.* besondere Compagnie desselben. b) konna, Esquadron, Husarska, Pancerna. Kawaleryi Narodowey, poln. Husaren *i. e.* schwer bewafnete, Panzernen. *i. e.* leicht bewafnete Nationalkavallerie. zaciągnąć, werben. zwinąć, kassiren. *vid.* Ulsarz. Pancerny, Towarzysz. etc.

Chorągiewka, *f.* 1) eine kleine Fahne. chorągiewkę zwinąć, Fersengeld zahlen. *i. e.* sterben. 2) ein Wetterhahn. 3) der Schließ an den Federn. *Kl.* II. 159.

Chorągiewny, *adj.* 1) statt Chorągwiany, falsch. Pan, ein Vasall. Szlachta Chorągiewna, Vasallen, Landsassen, Landadel und andere adliche Fahnen-Lehngüter-Besitzer. *Stat. Lit. sub initio. i. e.* solche, die Fahnlehne haben.

Chorągwiany, *adj.* zur Fahne gehörig.

Choral, *m.* ein Choral.

Choralista, *m.* ein Choralist. ska. *f.* ski, stwo.

Chorąski, *adj.* von Chorąży. Chorąstwo.

Chorąstwo, *n.* die Würde, 1) eines Fähndrichs. 2) eines Paniertrågers. *vid.* Chorąży.

Chorąży, *m.* ego. *g.* 1) Fähndrich bey der Infanterie, Cornet bey der Cavallerie. 2) Fahnenträger, Panierträger des Reichs oder der Wojewodschaften Chorąży Wielki Koronny, Krongroßfahnenträger. Nadworony Koronny, Hofkronfahnenträger. Litewski von Lithauen. *f.* yna, anka, yc, ycowna.

Chòrek, *m.* rku *g.* *vid.* Chòr.

Chorlak, Chorlam, Chorleię etc. *vid.* Chèrlak, Chèrlam etc.

Choro, *vid.* Chory.

Choroba, *f.* eine Krankheit. a) długa, zwyczayna, lange, gewöhnliche, ostra, hitzige, schnelltödtende, długo trwała, langwierige, chronische, ciężka, schwere, schwierige, niebespieczna, gefährliche. b) wielka, seltener ciężka, die schwere Krankheit, oder Noth, *i. e.* Epilepsie. c) sądowna, vor Gericht gültige. d) niewieścia, *i. e.* die monatliche Reinigung. Red. 1) choroby nabawić. a) eine Krankheit. b) die schwere Noth zuziehen, kogo einem 2) choroby odmiana, der Wechsel der Krankheit.

Chorobna materya, *f.* der Krankheitsstoff. *Dykc. Med.*

Chorowity, *adj.* kränklich. *adv.* to *f.* tość.

Choruię, ować. *s. nd.* czę. 2. krank seyn, na febrę, od przeziębienia, z przeziębienia, ciężko, schwer. *s. d. ied.* zachorować. *Subst.* Chorowanie.

Chory, *adj.* krank, od czego, na co. *Subst.* ein Kranker. *adj.* ro. *obs. f.* fehlt.

Chostam, *s. nd.* czę 1. mehrm. Choszczę esz tał, tać *s. nd.* czę 2. in einem, Chostnę, *s. d. ied.* 2. einen Ruck: hauen, schlagen, daß es rauscht. *cf.* Chwostam.

Chorzysta, statt Choralista, *obs.*

Chost, *m.* 1) g. *a.* ein liederlicher Mensch. 2) g. u. Chostanie.

Chostèk, *vid.* 1) Chost. *dim.* 2) Chwostek 3.

Chowam, *s. n.* 1. A) 1) verwahren, aufheben. pod, za kluczem, zamkiem, pod zamknięciem, w zamknięciu, unter dem Schlüssel, Schloß. 2) einstecken, szablę do pochwy, den Säbel in die Scheide. 3) verstecken, Chłopca, den Jungen, do piwnicy, in den Keller. *s. nd. ied.* schować. B) 1) halten, czysto, rein, ciepło, warm. 2) beobachten, przyiaźń, die Freundschaft, prawo, das Gesetz. 3) ernähren, erziehen, großziehen, aufziehen, bydło, das Vieh. dziecię, das Kind. 4) Von wilden Thieren: zähmen, ieleń chowany, ein zahmer Hirsch, lew. Löwe u. f. w. *s. d.* 1., 2) zachować, 3) przechować, uchować, wychować. C) aufbehalten.

ł, co w czym. 1) choway
mie w łasce twoiey, Herr er-
ich in deiner Gnade. 2) cho-
reiestrze, ich behalte es auf
gister. 3) choway Boże, be-
Gott. s. d. zachować. D) be-
Umarłego, einen Todten. s. d.
ać. Rec. się 1) pas. 2) sich
3. oben: sich verstecken, daher
sie z tym, verstecke dich da-
ne Sache ist nicht so gut, schön
h vid. A. überall). 3) vid. B.
en, sich gut halten, nicht ver-
oder auch auf irgend eine Art;
uch źle, dobrze, etc. z. B.
das Vieh, dzieci, die Kinder,
die Früchte, drzewo. ryby,
im, die Fische ꝛc. daher auch
zen, auferzogen werden, bydło,
, i. e. nicht sterben. vid. B. 3.
d. prze, wy, uchować się. f.
nie act. u. Chowanie się. Rec.
en in allen Bedeutungen. z. B.
nie, die Aufbewahrung act. die
g, act. u. pas. koni, flug.
de, Diener. Chowanie się ko-
ieci, vid. Rec. 4. u. s. w.

y, adj. 1) eig. im Hause erzo-
es, ielen. Daher: 2) zahm. vid.
m.

f. sosna borowa. kleine Kie-
enbaum.

cz, m. vid. Chrząbąszcz.

ę, etc. vid. Chrobocę.

vid. Chrobry, Hor. 1. 217.

a, m. Räusper, Rakser, ver-

n, s. nd. czę. 1. mehrm. chra-
d. ied. 2. einmal räuspern,
s. nd. czę. zachracham aufräu-
f. Chrachanie, Chrachnienie.

a, Chramię, vid. Chromam.

vid. Chromy, obs.

m. 1) statt Chrapka, No. 2.
1) ein unebner Fleck Landes, ein
tes Holz, oder sonst etwas uneb-
es. im Bruchgrunde, daher meist.
Chrapy. vid. Chrapowina, un-
Bruchgrund.

f. vid. Chrap. No. 2.

, m. et. f. ein Schnarcher.

, s. nd. czę. 1. mehrm.
ię, pisz, pał, pać, auch piał,
nd. 3. in einem fort. Chrap-
d. ied. einen Ruck nur 2. 1)
hen, nie każdy spi, co chrapi.
beln, chrapi mi na piersiach.
elt mir auf der Brust. Konaią-
api, chrapu. 3) heiser reden,
s. d. sł. czę, zachrapać, einmal auf-
schnarchen, auch chrapnę, einen schnar-
chenden Laut von sich geben. vid. oben
f. Chrapanie. (Chrapienie selt.) Chra-
pnienie.

Chrapek, m. heiserer Mensch. obs.

Chrapię, piesz, pał. pać, s. nd. czę.
2. statt Chrapię, pisz. vid. Chrapam,
vielleicht falsch, blos Provinc.

Chrapię, piesz, pał, pać się. s. d. czę,
2. (seltener pam 1.) 1) do góry, na
górę eig. sich mühsam in die Höhe ar-
beiten, klimmern, klettern, (auf allen
vieren oder sonst wie) 2) fig. u. eig.
do czego, wozu hin, herauf, oder
heranklettern, klimmen, sich herauf,
heran arbeiten. Daher: do Urzędu.
nach einem Amte ringen. NB. meist
vergebens, oder doch kümmerlich, un-
vernünftig ꝛc. s. d. vers. f. Chrapanie
się do czego. cf. Chrapnę.

Chrapieię, piał, piać u. pieć. s. nd. 2.
vid. Chrzypieię.

Chrapka, f. 1) statt chrypka, Chrzypka.
obs. die Heiserkeit, 2) der Groll, mam
chrapkę na niego.

Chrapliwy, 1) heiser, rauh. 2) schmet-
ternd hell, als z. B. eine Trompete.
adv. wie, wo. f. wość.

Chrapnę, s. nd. ied. 2. 1) von Chra-
pię pisz. vid. ib. 2) von Chrapię
się piesz. cf. oben. Chrapnę się. einen
Ruck, einen Satz thun zum klimmen,
klettern, eig. zum Ringen, wornach
fig. plötzlich worauf hin, worzu hin zu
klettern, klimmen, anfangen, eig. wor-
nach zu ringen anfangen. fig. f. Chrap-
nienie się.

Chrapowacę, ceię, cieię. vid. Chropo-
wacię.

Chrapowacina, Chrapowaty u. alle dgl.
Derivat. vid. Chropowacina, Chro-
powaty etc.

Chrapowice, pl. t. f. Krappitz in Schle-
sien. czauin czanka, wicki.

Chrapowina, f. Bruchgrund, morastiger
bewachsener Grund. Chrapęcina, f.
Chrapowisko, n. ebendas.

Chrobaczywy. adj. vid. Chropawy.

Chrobak, statt. Robak. Stryik. 321.

Chrobot, m. das Gerassel, Geprassel.

Chroboce, u. czę czesz, tał, tać. s. nd.
czę 2. in einem fort und mehrm.
Chrobotam, s. nd. czę 1. mehrm.
Chrobotnę, s. d. ied. 2 nur einen
Ruck. 1) auf etwas unebenenem ein
Gerassel machen. na czym. po czym.
co.

co n. Człowiek czym, daher 2) Rec. się z czym, womit ein Gepolter machen. f. Chrobotanie. Chrobocenie, Chrobotnienie.

Chrobry, Chrabry, adj. 1) tapfer. obs. 2) ein Beynahme Bolesłaus I.

Chrom, m. ein Lahmer, selt., (als Contractum, von chromy. obs.)

Chromam, s. nd. czę 1. auch chromię, miesz, mał, mać, s. nd. czę 2. hinken, lahm gehen; blos im edlern Style, f. Chromanie.

Chromina. f. eine Hütte. Stryik, 442. 679. obs.

Chromota, f. 1) das Hinken. 2) das Lermmachen damit.

Chromotam, meist. Rec. się. s. nd. Chromocę, czę, cesz tał, tać się. s. d. czę 2. in einem: hinkend Lerm machen. i. e. durch das Hinken.

Chronię, nisz. s. nd. 3. 1) co kogo. a) verwahren, verstecken. b) schützen, bewahren. c) in Sicherheit bringen. d) schützen, vertheidigen. s. d. ied. a) schronić. b) ochronić. Rec. się 1) sich hüten, in Acht nehmen, odezego, wovon i. e. etwas Böses vermeiden. 2) od roboty, von der Arbeit sich hüten. i. e. sich scheuen. f. Chronienie.

Chronka, f. 1) dicke Hülle. f. obs. 2) Schutz. obs.

Chrop, m. Chropy, pl. t. 1) eig. vid. Chrap, obs. 2) unebener Schmutz. Flecken, Blattern, Sprünge auf der Haut.

Chropawy, Chropowaty, adj. 1) rauh nicht glatt, holpricht. 2) holpricht, uneben. adv. wo. wie, to. f. wość. tość.

Chropię, się. statt Chrapię się. piesz się. obs.

Chropowacę. s. nd. cze 3. ich mache holpericht, rauh, den Boden, eig. doch gewöhnlich die Haut, das Fell uneben, rauh, s. nd. ied. schropowacić. f. Chropowacenie.

Chropowacieię, cał, eać, gewöhnlich Chropowacieię, ciał, cieć. s. d. czę 2. rauh, holpricht, holpricht rauh werden. f. Chropowacenie, cianie, cienie.

Chropowacina, f. 1) holperichter, unebener Ort. 2) auf der Haut: Schmutz, Fleck, rc. unebener Ort, omywać.

Chropowaty, adj. holpricht, rauh, nicht eben. skóra. bes., doch auch ziemia. Adv. to f. tość.

Chrościana. statt Chrościna. obs.

Chroscę. vid. Chroszczę

Chróściany. adj. von Reisig gen oder geflochten.

Chróścieię, ciał. cieć. s. d. czę in das Gesträuche schießen. drzewo strunkicht werden. s. nd. ied. ściec. f. Chróscienie.

Chróściel. m. Chróścielec. g. lca der Wachtelkönig. (Rallus.)

Chróścik, m. 1) kleines Reisig. Wurm im Reisig.

Chróścina, Chróścina, f. 1) Chróst. 2) ein Gebüsche von kleinen Gesträuchen, ein Gestr Strauch.

Chróścina iagodna, (arbutus) Art

Chróśniak, Chróśniaczek, statt ścina. obs.

Chróst. m. 1) Reisig, Reisholz ein Gerassel wie von getretenem ein Geprassel; daher oft interj.

Chrosta, f. vid. Krosta. Dykc.

Chrostam, selt. Chrustam. s. nd. mehrm. chrostnę. s. d. ied. 2. nen Ruck. 1) mit einem Besen, anderem Reisig, po czym, na worüber hinfahren und ein Ge erregen. 2) prasseln. 3) zębami den Zähnen knorpeln. Rec. się, z czym, womit ein Geräusch, G machen. vid. No. 1. 2) pas. f. stanie, Chrostnienie. cf. Chró esz.

Chrostawy, vid. Krostawy.

Chróstek, g. tka. m. 1) dim Chróst. 2) eine Art Raden od Kraut im Getraide.

Chrostowaty, vid. Krostowaty.

Chróstowaty, adj. reisigartig, f. tość.

Chróstowy, adj. vid. Chróściany.

Chroszczę, esz, tał, tać. s. nd. auch esz, szczał, szczeć. 2. auch ner ysz. szczał, szczeć. 4. sl. 1) knistern wie Reisig unter den 2) knurpeln, zębami, mit den Z u. w zębach. Daher 3) act knorpeln, auffessen. s. d. schros f. Chroszczenie.

Chroszczę, scisz. s. nd. 3. 1) Reisig machen. Unrath damit n 2) mit Reisig verflechten. c przechrószczam. f. Chróscienie. Chroszczenie.

Chroszczę, scisz. sl. nd. 3. zu machen, strünkigt machen. schr cf. chróścieię.

Chrup, Interj. wenn einer ißt u rasselt, knorpelt.

ı, s. nd. cze. - 1. Chrupnę
ied. 2. einen Ruck. 1) knor-
zębami. 2) knorpeln, essen
n Zähnen, aufknorpeln, aufessen.
chrupać. schrupnąć. 3) w zę-
in (unter) den Zähnen, knor-
knistern, bułka. f. Chrupanie,
nienie.

y, Chrupowaty. adj. Chrupiasty.
erknorplich, was man zerknorpeln
zerbrechlich. adv. to. f. tość.

l, vid. Chróściel.

ę, vid. Chrzypieię u. Der.

, vid. 1) Chrapka. 2) Chrzy-

, vid. Chrzypnę.

t, ein Chrysolit.

szcz, Chrabąszcz, m. der May-
der Käfer (Scarabæus).

m. (cochlearia armoracea)
eerrettig. -

y, Chrzannisty. adv. Meerrettig-
l. s. stark damit angemacht, oder
h schmeckend, nno. to f. nność.

wy, adj. von Meerrettig, oder
h schmeckend. owaty. dem ähn-

m, vid. Chrzęstam.

a, f. 1) vid. Chrzęstka. 2)
ter Pilz. (Agaricus Schaefferi
ens.)

z, m. 1) vid. Chrzabąszcz.
garicus lactifluus), milchender
Schwamm.

ze, vid. Chrzęszczę.

Chrzszczę, Chrzczę, cisz. s. nd.
. taufen. s. d. ied. ochrzcić. f.
enie, das Taufen, na imię czyie
n wessen Namen.

el, m. der Täufer. f. Jan Chrzci-
Johannis der Täufer.

nica, f. der Tauf-Stein.

, pl. t. f. krzciny, das Kind-

ę, Chrzepnieię, Chrzepczę etc.
rzepnę u. s. w.

anin, m. ein Christ.

anka, f. 1) eig. eine Christin.
Bonchretien-Birne. Kl.

ański, adj. christlich, eig. u.

aństwo, n. 1) die Christenheit.
s Christenthum, die christliche

ica, statt Chrzcielnica. obs.

a, statt Chrzęstka. obs.

, adj. vid. Chrzestny, und alle
u.

Chrzest, g. chrztu. m. die Taufe, trzy-
mać dziecię do chrztu, ein Kind aus
der Taufe heben, chrztu czekaiący, m.
Neubekehrter, der vor der Taufe unter-
richtet wird.

Chrzęst, m. 1) Gerassel, Geräusche.
Tac. III. 498. z chróstu, 2) chrzą-
stki, Geknorpel. i. e. Geräusch des
Knorpelns.

Chrzęstam, Chrzęstnę, vid. Chrzeszczę.

Chrzęstka. f. ein Knorpel. (carthilago).
auch Chrząstka. vid. ib.

Chrzęstkowaty, adj. knorplicht.

Chrzęstkowy. adj. do chrzęstki nale-
żący.

Chrzestniak, vid. Chrzesznak.

Chrzestny, adj. Tauf-, zur Taufe gehö-
rig. Daher: Chrzestny Oyciec, der
Pathe des Kindes. Syn. der Pathe,
der Knabe. Chrzestna matka, die Pa-
thin des Kindes. Córka, das Pathchen,
das Mädchen.

Chrzęszczę, esz, szczał, szczeć, s. nd.
czę 2. in einem, Chrzęstam, Chrzę-
szczę esz. tał, tać s. nd. czę 1. 2.
mehrmals, Chrzestnę s. nd. ied. 2.
einen Ruck, Laut, einmal. Chrzę-
szczę. ysz, czał, czeć s. nd. czę 4.
in einem. auch Chrząszczę, Chrzą-
stam etc. 1) eig. rasseln. z. B. pu-
klerz, Człowiek puklerzem, der Pan-
zer, mit dem Panzer, broń etc. 2)
knorpeln. 3) bloß nur Chrzęszczę,
Chrząszczę, szczał, szczeć, szczyć 2,
4. Chrzęstnę einen Laut, s. d. ied.
2 summen, d. i. mit den Flügeldecken
rasseln, chrabąszcz, der Käfer.
f. Chrzęszczenie, Chrzczstanie, Chrzęst-
nienie.

Chrzesznak, Chrześniak, Chrzestniak,
m. g. a. das Taufhemde.

Chrzypię, pisz, pał, pać, stark, stärker,
chrzypię, piesz, piał pieć, piać, pić,
gelinder. s. nd. czę 2. 3. in einem,
Chrzypnę, pł, pnął, pnąć, einen Laut,
Ruck, s. d. ied. 2. 1) röcheln, heiser
röcheln. a) gewöhnl. Impers. chrzypi
mi na piersiach, es röchelt mir auf der
Brust. b) chrzypi chory na piersiach,
chrzypię na piersiach, der Kranke,
ich röchele. 2) heiser klingen. selt. Rec.
się. 1) sich röchelnd hören lassen, ein
Geröchel hören lassen. 2) z czym,
womit machen. f. Chrzypienie, Chrzy-
panie, Chrzypnienie.

Chrzypka, f. 1) statt Chrapka. obs.
2) die Heiserkeit, mieć.

Chrzypnę, s. nd. ied. 2. vid. Chrzypię.

Chrzypnę, ypl, ypnął, unć; *s. d. ied.* 2. plötzlich. Chrzypieię, piał, pieć *s. d.* czę 2. nach und nach Chrzypnieię, pniał, pnieć, *s. nd.* czę 2. nach und nach. 1) eig. heiser werden. *s. nd.* ochrzypnąć, ochrzypieć. 2) *vid.* Chrzepnę. *f.* Chrzypnienie, Chrzypienie.

Chrzyzmuię, ować. *s. nd.* 2. 1) mit dem Chrisam salben. 2) statt bierzmuię. *obs.*

Chuć, *f.* eine große unregelmäßige Begierde, böses, lasterhaftes Gelüste, böse Lust.

Chuch, *m.* ein Hauch. *interj.* husch!

Chucham, *s. nd.* czę. 1. mehrm. oder in einem chuchnę *s. d. ied.* 2. einen Hauch. (chuchł selt. chuchnął gewöhnl.) 1) eig. hauchen. neutr. a) na kogo, na co, worauf. b) sobie w ręce, sich in die Hände. a) dla zimna, vor Kälte. b) wyśmiewaiąc się, indem man einen auslacht. 2) act. im Damenspiele: blasen einen Stein. *s. d. ied.* schuchać, schuchnąć. *f.* Chuchanie, Chuchnienie.

Chucherko, *n. dim.* von Chuchro.

Chuchraczek, *m.* Gelbschnabel, Milchbart, weibischer Kerl.

Chuchram, *s. d.* 1. zausen. kogo za co, einen wobey.

Chuchro, *n.* hnchro. *m.* z ryby, das Fischbündel, z. B. im Karpfen.

Chuchrowaty, *adj.* 1) was so aussieht wie chuchro. 2) zerzauset.

Chuchrzany, *adj.* davon oder dazu gehörig.

Chudactwo. *n.* 1) armes Gesindel, arme magere Leute. 2) statt Chudak.

Chudak, *m.* 1) eig. magerer Mensch. 2) armer Teufel. *Tea.* I. 291. *f.* czka. cki, czy.

Chuderlawy, *adj.* hager, mager, dürr, *adv.* wo. *Subst.* Chuderlawość, Hagerkeit, twarzy, des Gesichtes.

Chuderlaty. *adj.* statt chuderlawy. selt.

Chudnę, ał u. chudł. nąć. *s. nd.* 2. mager werden. *s. d.* schudnąć. *Subst.* Chudnienie.

Chudo, *vid.* chudy.

Chudoba, *f.* 1) die Armuth, die man hat, das Bischen armseliges Vermögen, chudobę ſtracić. 2) die Armseligkeit eines Menschen, eines Vermögen ꝛc. 3) ein armer Teufel, *i. e.* Mensch. 4) ein magerer Teufel, *i. e.* Mensch.

Chudobny. *adj.* von chudoba armselig.

Chudorlawy, *vid.* Chuderlawy.

Chudowizna, *f. vid.* Chudoba, 2. 3. 4. daher auch *m.* selt. oder vulg.

Chudy. *adj.* 1) mager. Człowi wół, mięso. 2) *obs.* arm, wovon noch Chudy pachołek Schlucker, chudy obiad, mageres Mittagsessen, *adv.* 1) *vid.* oben 1. 2) fig. *vid* 2 koło mnie, es sieht schlecht aus, armselig, ich habe wen wenig zu essen, kann mich nich ꝛc. *Subst.* Chudość, die Mage

Chudzę, *s. nd.* 3. mager mache poty i bieda chudzą człowiek mer und Noth machen mage wychudzić, schudzić. *f.* Chu

Chudziec, *g.* dca. *m.* armer selt.

Chudzina, *f.* 1) ein mageres S Leibe oder Körper. *obs.* daher magerer Kerl. Stryik 118. *cf.* 66. *obs.* weil es nun 2) o weibliche Schaam heißet.

Chudziuchny, utenki, ucienki e von chudy.

Chudzizna, *f.* *vid.* Chudzina. ner.

Chur, *m.* 1) *vid.* Chór. 2) Chur.

Chusta, *f.* jedes Stück Wäsche, zeug, bes. Tuch, Bettuch, Hei sonst etwas. Chusty, *pl.* die zum Waschen.

Chustam, Chustam, Hustam. *s.* 1. mehrm. u. in einem, chust *ied.* 2. einen Ruck: schaukeln einen na chustawce, auf der S *Rec.* się, sich. *f.* Chustanie, nienie.

Chustawka, *f.* eine Schaukel. auch Hustawka.

Chustka. *f.* ein Tuch, do Schnupftuch, na szyię, Halst

Chutki, *adj.* (Ukrainisch Pr schwind. *adv.* chutko. *Subs* tkość.

Chuy, Huy. *m.* ia. *g.* das n Glied. *obsc.* Daher Chuiowa damit versehen. *adv.* to. *f.* toś

Chwała, *f.* 1) Lob, Ruhm, Ehre, Boża, Ehre Gottes. 2) chwała, ewige Seeligkeit, Her 3) Chwała Bogu, Gott sey D

Chwalacz, *vid.* Chwalca, veräd X. B. V. 16.

Chwalba, *f.* 1) *obs.* Lob, Ruhm ewige Seeligkeit. 2) jetzt nur n scher Ruhm, Ehre.

Chwalca. *m.* ein Lobpreiser. Boż tes.

Chwalę, lisz. *s. nd.* czę. 3. 1

ᴍ, co. kogo. czyie cnoty. b) Boga za co, u. czym. 2) lo≈ ligen, gut heißen, komu, so- Rec. się. sich loben. *f.* Chwa- *Part.* lony. *cf.* *Comp.* poch- wychwalam.

y, *adj.* löblich, rühmlich, lo≈ big, *adv.* chwalebnie u. no. Chwalebność. Rühmlichkeit, eit, Lobenswürdigkeit.

ie Morze, Caspische Meer.

adj. chwalnie *adv.* 1) *vid.* ny. 2) prahlerhaft, selt.

ę. knarren, *vid.* kwarczę.

cisz. *vid.* Chwaszczę

, *vid.* Chwaścieię.

y, *adj.* von Chwast.

ę, ciał. cieć, *s. nd.* 2. nach . 1) eig. zu Unkraut werden. wast. 2) holzicht werden. *s. d.* waściec. *f.* Chwascienie.

, *m.* *vid.* Chwast. *dim.*

o, *n.* *augm.* häßliches Unkraut.

y, *adj.* 1) voll Unkraut. 2) , holzig.

m. allerley Unkraut, welches jäten muß, hoch aufschießendes ; *dim.* ek.

, *s. nd.* 1. hin und her fah≈ mit einem Busch Unkraut, einem einem Tuche ꝛc. Chwastnę *ied.* 2. einen Ruck nur, daher: tt Chwostam.

, 1) *dim.* von Chwast. 2) *abus.* wostek.

wy, owaty. *adj.* von Chwa- hwastowy, owaty. *adj.* von

ę, ściss, *s. nd.* 3. 1) eig. zu machen. 2) holzig machen *s. d.* waścić. *Rec.* się. *pas.* zu Un≈ erden, holzig werden. *f.* Chwa- e.

eię, czał, czeć. *s. nd.* czę 2. waścieię.

Chwionę, statt Wieię, wionę *Provinc.*

iesz, chwiał, chwiać, *s. nd.* ln, wankend machen, (beson≈ om Winde.) Wiatr trzcinę , der Wind bewegt das Rohr, zciną *Rec.* się, 1) wackeln, gen. zeby, die Zähne. 2) , chorągiew, die Fahne, od vom Winde. 3) wanken, okręt u, das Schiff auf dem Meere, ludzki, der menschliche Ver≈ nket, ist wankelmüthig. 4) for- tuna, das Glück, daher: in Gefahr seyn, wanken, Państwo całe, maiątek, nadzieia. 2) unentschlossen seyn, wanken, auf die oder jene Seite. 5) wankel≈ müthig, unentschlossen, bald auf die eine, bald auf die andere Seite wanken, sich schlagen. 6) chwiać się na czym, worinnen einen Fehler haben, chwieię się na zdrowiu, na sławie, meine Gesundheit, mein Ruhm wanket. *s. d.* zachwiać się. *Subst.* Chwianie, *vid.* oben.

Chwierutam, mehrm. Chwierutnę, einen Ruck, *s. d. ied.* 2. *s. nd.* 1. czym u. co, heftig schütteln, rütteln. wiatr chwieruta trzciną. *Rec.* Chwierutać się, sich hin und her bewegen, bewe≈ gen lassen. trzcina chwieruta się od wiatru, *s. d.* zachwierutać. *f.* wie immer.

Chwiewam, *s. nd.* czę. 1. von chwieię, heftig bewegen. *Rec.* się, heftig be≈ wegt werden vom Winde, auch fig. *vid. ib.*

Chwila, *f.* (von chwieię) 1) Wetter, Witterung, pogodna, zła, schön, schlecht. 2) Zeit, Augenblick. po chwili, in kurzer Zeit, ostatnia chwila, die letzte Lebenszeit, der letzte Augen≈ blick. 3) gefährlicher Zeitumstand, w tey chwili oyczyzny, in dieser Gefahr des Vaterlandes.

Chwilka, Chwiłka, *f. dim.* von Chwila, kurze Zeit, Augenblick, na chwilkę, auf einen Augenblick.

Chwist, *m.* das schneidende Pfeiffen des Windes.

Chwistam, *s. nd.* czę. 1. mehrmals chwiszczę, esz, tał. tać. *s. nd.* czę. 2. in einem u. mehrm. chwistnę. einen Ruck, *s. d. ied.* 2. 1) schneidend, pfeifen, wiatr, bicz, daher: 2) *vid.* Chwostam, *f.* Chwistanie, Chwiszczenie, Chwistnienie.

Chwościsko, *n.* *augm.* von chwostek.

Chwost, *m.* 1) *g. u.* Chwostanie, *vid.* *verbum.* 2) *g. a.* ein Busch Haare oder sonst etwas. *vid.* Chwostek.

Chwostam, Chwoszczę, stał, stać, *s. nd.* 1. 2. mehrmals oder in einem. chwostnę, einen Strich, Ruck. *s. d. ied.* 2. 1) womit, so hin und her durch die Luft fahren, streichen, peit≈ schen, daß es pfeift. *s. d.* zachwostać, pochwostać. 2) kogo, jemanden peit≈ schen. *s. d.* prze. wy. schwostać. *Subst.* Chwostanie, Chwoszczenie, Chwostnienie.

Chwo-

Chwostek, *g.* tka. *m.* 1) ein kleiner Büschel Haare, Kräuticht ꝛc. 2) *vid.* Chostek. Beynahme, Königs oder Herzogs *Popiel* II. der nur ein Büschel Haare auf dem Kopfe hatte. 3) bess. Chostek, ein liederlicher, oder doch leichtsinniger junger Mensch, der seinen Verstand noch nicht hat; ein Gelbschnabel, ein Etourdi, verächtl. 4) ein Schwänzlein, kleiner Schwanz.

Chwostkowaty, *adj.* 1) eig. selt. gewöhnl. chwastkowaty, einem Büschel, Schwänzel ähnlich. *vid.* Chwostek, eigl. 2) wie ein liederlicher Bursche aussehend. *Adv.* to, *f.* tość.

Chwoszczka, *f.* 1) eine kleine Ruthe. 2) (*equisetum hiemale*), Winterschaftheu.

Chwytam, *s. nd.* 1. mehrm. (oft vergeblich) Chwycę, *s. d. ied.* 3. auf einmal, (bestimmt): haschen, greifen etwas, co, wornach, po co, eigl. u. fig. Pies chwyta za nogę, der Hund greift nach dem Fuße. Człowiek po urząd, der Mensch hascht nach dem Amte. *Rec.* Chwytać się, Chwycić się. 1) eig. siebie samego, sich selbst, za co, wobey nehmen, za głowę, bey dem Kopfe, eig. u. fig. 2) za co, wornach greifen, um sich daran fest zu halten. eig. u. fig. daher: 3) czego, etwas zu ergreifen suchen, zugreifen, etwas ergreifen, eig. u. fig. Tonący brzytwy, der Untersinkende greift zu nach dem Messer. Chwycić się innego życia sposobu, eine andere Lebensart ergreifen, *s. d.* u. pochwycić. *Subst.* Chwytanie, Chwycenie.

Chwytka, *f.* kleiner Fangeball von Leder.

Chyba, I) *conj.* es sey, es sey denn, że, daß, tak, so. Auch Chybaby Chybaby że, chybaby tak. II) statt Pochyba, *Siel.* 502. selt. III) statt: Potwora. *obs.*

Chybam, *s. nd.* czę. 1. chybnę, *s. d. ied.* 2. 1) etwas feststehendes schaukeln, wanken machen, schwankend machen, z. B. beczkę und beczką, ein Faß. 2) womit schlenkern, nogę, mit dem Fuße, daher anstoßen, chybnąć nogą o stoł, mit dem Fuße an den Tisch, daher *Rec.* się. 1) schwanken, und bes. *ied.* so daß man fällt. 2) schwanken, nicht fest liegen, blos czę. 3) *ied.* schwanken, wegschwanken, tarcica. *Subst.* Chybanie, Chybnienie.

Chybiam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Chybię bisz. *s. d. ied.* u. czę. 3. (Chybnę, ybł, ybnął, nąć *s. d. ied.* 2. plötzlich)
1) neutr. a) eig. u. fig. fehlen
treffen, do celu, do mety, zu
Daher: b) *per ell.* celu, me
Ziel verfehlen, *act.* eig. u. fig
den Weg, prawdy, die Wahrh
nicht treffen *act.* c) od mety,
vom Ziele ab treffen, das Ziel
fen. eig. u. fig., daher auch *per*
mety, celu, drogi, wiary, d
den Weg, den Glauben fehl geh
treffen. d) na czym, worin
irren. e) na słowie, (auch
sein Wort nicht halten. 2) *act*
cel. eig. u. fig. das Ziel v
(meist. eig.) 3) mislingen a) f
gen, nadzieia komu, die Hofnu
fehlgehen, nicht gerathen ꝛc. dah
za chybiły. X. *Tabl.* 1. 83.
go *act.* einen in seiner Hoffnu
schen, ihm nicht nach Wunsch
Rec. się. 1) *pas.* z czym, u
lich mit einer Sache sich verfeh
nicht treffen, z prawdą, mit der
heit sich verfehlen. a) sich irr
schen. b) lügen. 3) z kim
Chybianie, Chybienie, bloß *ie*
bnienie, bloß *ied.* eig.

Chybki, *adj.* hurtig, schnell,
adv. ko. *f.* kość. (*Comp.* Ch
szy.)

Chych, Chychy, Chychocę, ta
vid. Chécu. etc.

Chydzę, *vid.* Hydze.

Chyl, Chil, *m.* der Chilus. Nob.

Chylę, lisz. *s. nd.* 3. in einem. C
s. nd. czę. mehrm. 1) eig. l
niederbeugen, głowę, rękę na
stronę. 2) fig. niederbeugen, zun
ken, neigen, senken. potęgę
Rec. 1) *pas.* u. sich, daher 2) si
neigen, *scil.* zum Untergange, p
f. Chylenie.

Chyłek, *m.* statt Schyłek. selt.
VIII. 329. aber davon ist

Chyłkiem, *adv.* gebückt, geduckt.

Chymera, Chimera, *f.* eine Ch
dim. Chymerka.

Chymeryczny, *adj.* 1) chimärisch,
bildet. 2) voller Chimären, Grin

Chymerik, *m.* yczka, *f.* ein Mens
ler Chimären, ein mürrischer ode
derbarer Mensch.

Chyna, China. *vid.* kina. Chyny,
Chiny. daher Chyńczyk, yńki. *vi*

Chynak, *g. a. m.* der Schienb
Rammelhacken zum Rammen.

Chynam, *s. nd.* czę. 1. mehrm. c
s. d. ied. 2) mit einem Rucke, ei

s eine Seite schwenken. 2) schnell nen. 3) neigen, beugen. *obs. Rec.*) *pas.* 2) sich *f.* wie immer (NB, *obs.*)

ra, Chiragra, *f.* łamanie w rę-, das Chiragra; Zipperlein an den n.

ryk, Chiragryk, *m.* der das Zip-n an den Händen hat.

., *m.* rka. *g.* ein arglistiger ch. *Nar.* IV, 123.

, *adv.* von chytry, daher in man-Compositionen, z. B.

nowny, *adj.* arglistig sprechend. nie. no. *f.* ność.

myślny, *adj.* arglistig gesinnt, nie, no, *f.* ność u. s. w.

. *adj.* 1) arglistig. 2) arglistig chtig. Niemiec. 3) schlau, arg-schlau. *adv.* tro, trze, daher v. rzey, rzeyszy. *f.* Chytrość. e Arglist, 2) arglistige Habsucht, glistige Schlauigkeit.

e, *vid.* Chytro.

ę, *s. d.* 4. arglistig machen, *Rec.* werden. *s. d.* schytrzyć. *f.* wie r.

się, ał, eć, *s. nd.* cz. 2. nach nach arglistig werden. schytrzeć, *f.* wie immer.

f. Chyż, *f.* Hys, *obs.* Haus, t, J. Koch. 505.

adj. hurtig, munter, *adv.* żo. ość, *f.* die Hurtigkeit, Munterkeit.

n ten, ta, to siehe ten; von To-siehe ty.

cl. *conj.* hinter den Cons., ć hin-en Vocalen, scheint wohl ursprüng-aus Ci, Dir, entstanden zu seyn. t das deutsche: wohl, wohl schon, ch! iuzci, ja freylich, wohl, schon, ć, mamci ieszcze coś, ale nie , freylich habe ich noch etwas, ich gebe es nicht. Es kommt nun *verbis* etwas außer Gebrauch. wziąłeś pieniadze, du hast ja nun (wohl) das Geld genommen. da-za wieś ale nie wiele, man wird ch für das Dorf was geben, aber viel. ten ci to, co tego figla l. Das ist eben der, der den gemacht. Das ist dir der, der Spaß gemacht.

vid. tny.

n. ciągu u. ciegu, 1) Zug litte-nes Buchstabens, in einem Zuge, n ciągiem, ciegiem. ciąg drogi, der Zug des Weges, duktu, des Ganges unter der Erde u. s. w. 2) Fortsetzung. dalszy ciąg opisania, einer Beschreibung, podróży, Reise. 3) bey Dichtern *syn.* mit przeciąg. 4) in der Math. Progression; Geometryczny, arytmetyczny, rosnący, steigende, malejący, sinkende. 5) das Gespann, der Zug, z swoim ciągiem.

Ciągcie! u. Ciągcie się! *imperat.* von einem veralteten verbo, ziehet! marschirt! w lewą, links, w prawą, rechts.

Ciągiem. statt ciegiem. *obs.*

Ciągławy, *adj.* 1) dehnbar, ziehbar, 2) pociągły, selt. *Adv.* wie, wo. *f.* wość.

Ciąglica, *f.* eine Art Talgerde im Cracauischen u. Sendomirischen. *Osin.*

Ciągły, *adj.* 1) geschmeidig, was sich ziehen läßt. 2) fortdauernd, a) in einem fort währende. b) in einem Zuge fortlaufend. (*continuus*) 3) zum Zuge, zur Arbeit, im Zuge gehörig. z. B. koń, wół. Zugpferd, Ochse. (blos bey schlechter Arbeit.) 4) Spann-: ciągła robota, gewöhnl. pańszczyzna, Spanndienst. 5) ciągły statt pociągły, selt. *Adv.* ciągło, seltener ciągle, noch seltener ciegle. Daher *Comp.* ciągleyszy, u. seltner cieg.eyszy. *Subst.* Ciągłość, *f.* 1) Geschmeidigkeit, z. B. Kruszcu, skóry. 2) Fortdauer, czasu, drogi, (selten gewöhnl. cięg. przeciąg, sonst nicht gebrl.)

Ciągnę, nął, (selt. ągł) nąć. *s. nd.* 1. ziehen, eig. u. fig. 1) eig. Człowiek, koń złe, dobrze. Koń woz, Pies Człowieka za suknię, Flisy statek etc. 2) an sich ziehen, do siebie, eig. u. fig. *cf.* przyciągam. a) Magnet żelazo. b) Bóg Grzeszników, Panna Kochanków etc. 3) za sobą, nach sich ziehen. 4) eig. hinten nach sich, hinter sich herziehen, schleppen, patyk. b) fig. als Folge, zur Folge nach sich ziehen, wiatr deszcz. niecnota nieszczęście, *cf.* pociągam. c) mit sich fortreißen ꝛc. eig. u. fig. daher: d) *cf.* 2. b. 4) ziehen, a) marschiren. Woysko, das Militair, die Armee. a) ohne *s. nd. ied.* in einem langen Zuge. b) wohin *s. nd. ied.* pociągnie, z. B. do Włoch. Daher auch z Woyskiem. c) durchziehen, durchmarschiren. *cf.* przeciągam. b) mit einem Trosse, einer Equipage ziehen, reisen, z brykami, wohin. 5) weiter ziehen. a) seine Reise, seinen Marsch weiter fortsetzen, daley w marszu, w drodze.

b) marsz, drogę. *s. d. ied.* pociągnę. 6) fortsetzen. a) weiter, fort wohin, *cf.* 5. 6. b) weiter in die Länge fortsetzen, führen, ziehen, kanał, row, robotę iaką. *s. d. ied.* pociągnę. c) continuiren. 7) ziehen. a) dehnen, eig. skórę, Leder. b) fig. robotę iaką, eine Arbeit in die Länge dehnen. c) drót, blachę, Drath, Blech ziehen, machen. 8) aufziehen, von einem Tage zum andern. co od dnia do dnia, auch kogo, *vid.* Odciągam, Przeciągam. 9) wiatr, die Zugluft, daher oft, ciągnie, es zieht, es ist Zugluft. 10) *vid.* ciągnę się, reichen, langen, las, pieniędze. 11) schleppen, a) kogo za włósy, *vid. N.* 1, daher auch: raufen. b) słowa, słowa ięzykiem, die Worte. *vid.* przeciągam. 12) wodę, das Wasser, a) ze studni, aus dem Brunnen ziehen, eig. daher z kogo co, etwas von einem ziehen, *i. e.* zu seinem Profit von ihm herausziehen, locken, ihm abbringen 2c. *cf.* wyciągam, b) w siebie wodę. das Wasser in sich ziehen, *vid.* wciągam. c) daley, *cf.* oben. kanał, row. 13) fig. beziehen. a) deuten, słowa, Worte, na siebie, na kogo, na co. b) abzwecken, abzielen, na zgubę czyię, auf wessen Verderben zielen, *i. e.* machen, daß einer verdirbt, was zum Verderben abkarten. c) na swoy pożytek, auf seinen Nutzen ziehen, *cf.* wyciągam, aber von a u. b pociągam, auch na siebie. d) do siebie, an sich ziehen, auf seinen Nutzen ziehen, *s. nd. ied.* pociągnę. 14) loteryę, Lotterie ziehen, *s. nd. ied.* wyciągnę. 15) tytuń, Rauchtaback ziehen, rauchen. 16) ausstrecken; *cf.* wyciągam ręce do kogo. selt. 17) ausspannen, co na co, selt. daher kogo na torturę, einen auf die Folter spannen. *Rec.* się 1) *pas. vid.* oben 2) sich ziehen, a) dehnen, ziehen lassen, skóra. b) sich ziehen, erstrecken, sich dehnen. granica, las. rzeka, Woysko, bis wohin, aż dokąd. 3) sich ziehen lassen, kruszce, die Metalle, daher blacha ciągniona, gezogenes Blech. 4) sich in die Länge ziehen. a) *vid.* 2. b) czas, die Zeit, sprawa. der Proceß. 5) zaudern, beß. obciągam się. 6) langsam gehen, kriechen. 7) *cf. Comp.* die oben angeführt worden. *f.* Ciągnienie. 1) Das Ziehen, eig. u. fig. *vid.* oben. 2) pierwsze Loteryi. die erste Lotterie-Ziehung.

Ciągowy, *adj.* Zug-, koń, Pferd. *i. e.* Arbeitspferd. *Kl.* 312.

Ciahły Człowiek, ein Dienstpflichtiger, unterthäniger Mensch, robotsamer Unterthan. *Stat. Lith.* IV. 66.

Ciałko, *n.* 1) *dim.* von Ciało. eig. 2) schönes niedliches Fleisch eines Menschen.

Ciało. *n.* 1) der Körper. 2) das Fleisch, der Leib eines Menschen. Ciało i Krew Pańska, Leib und Blut des Herren. brać w Ciało, nabierać Ciała, und Ciało, zunehmen an Körper, tracić, spaść z ciała, abnehmen, mager werden. 3) der Leichnam. Boże Ciało, der Frohnleichnam, das Frohnleichnamsfest. 4) die Leiche, pochowano u Kapucynów. 5) Ciało Woyska, das Corps der Armee.

Ciałowy, *adj.* statt cielesny. *obs.*; do Ciała, do Korpusu należący. selt.

Ciarlatan, *m.* tanka, *f.* ein Charlatan. ński, *adj.*

Ciarlataneryа, *f.* Ciarlatańство, *n.* Charlatanerie.

Ciaścisty, *adj.* 1) teigigt. 2) teigigt, nicht ausgebacken. 3) teig, weich. 4) weichlich. *adv.* to. *f.* tość.

Ciaśnina, *f.* enger Paß, Weg. Milit.

Ciasnocha, *f.* 1) ein enges Hemde ohne Ermel, Achselhemde gemeiner Weiber. 2) ein Leinwandkittel der gemeinen Weiber und Kinder.

Ciasnota, *f.* enger Raum, die Enge.

Ciasny, *adj.* enge, *adv.* ciasno, siedzieć, leżeć, enge sitzen, liegen, suknia, das Kleid, na Człowieku, na czym, *f.* Ciasność, die Enge. *i. e.* das Enge-Seyn.

Ciasteczko, *n.* 1) *dim.* von Ciasto. 2) kleines Gebackenes, Gebacksel.

Ciasto, *f. n.* 1) Teig. 2) Gebackenes. Ciasta, *f. n. pl.* allerhand Gebackenes.

Ciastoch, *m.* bezkost, *m. dim.* Ciastoszek. *g.* szka, *f.* szka, ein Weichling. *adi.* chowaty, szkowaty etc.

Ciąż, *m. obs.* nur noch w ciąż. 1) in einem fort, pisać, schreiben, czytać, lesen. 2) grade aus, iść, gehen, iechać, fahren.

Ciąż, statt Ciąża. *obs.*

Ciąża, *f.* 1) eig. *obs.* a) Last, Bürde. b) gepfändetes Pfand. c) Nothfall. d) beständige strenge Zucht, *Fred.* 445. 2) gewöhnlicher: die Schwangerschaft. Żona w ciąży iest, chodzi trzeci miesiąc, daleko zaszła w ciąży.

Ciążacz, *m.* Pfänder. *obs.*

Ciążam, *s. d.* 1. pfänden, kogo. *obs. f.* Ciążanie.

id. Cieżą.
: (*Cyperus*) Zypergras.
m. 1) eig. einer der gern e t-
Stillen, heimlich, listig macht.
'*v*. cichaczem, a) stillerweise,
gerweise im Stillen. 3) Red.
:a dać, im Stillen die Sporen
im Stillen wohin reiten, reisen.
Cichaczek, *m*. *g*. czka, *vid*.
nach Cichaczka dać, cichacz-
o uczynić (*Fem*. Cichaczka)
III. 329.

nał, cichł, cichnąć. *s*. *nd*. 2.
fig. still werden. *s*. *d*. *ied*. u-
:. *f*. Cichnienie.

ić, *vid*. Chichy, daher

y, cichutenki, cichuteneczki,
nki etc. *dim*. von cichy.

dj. 1) still, a) ruhig, Czło-
Dziecko śpiące, b) friedfertig,
t laut, Człowiek, Chłopiec,
a cicha, stilles Wasser, eig. u.
egi rwie, ist tief, falsch, e)
ärmisch, pogoda, chwila. 2)
chte, leise, głos, *adv*. — cho,
h u. fig. *vid*. oben, sachte, *vid*.
cichu, in der Stille, unver-
nicht laut, in aller Stille. Ci-
1) die Stille, eig. u. fig. 2)
Eingezogenheit, klasztorna, Klö-
3) Stille, Sittsamkeit. 4)
Ruhe. 5) die leise Stille, gło-
morska, *vid*. cisza.

ein Hieb. *vid*. tnę.

a ogrodna, *f*. *vid*. cieciorka,
włoski.

zka, *f*. *vid*. Cieciorka dzika.
askowy, *adj*. Kiecher-Erbsen-.

:ka, *f*. 1) *dim*. von Cieciorka.
enwicke, (coronilla).

, *f*. 1) ptak, Birkhuhn. 2)
ca, groch włoski. (cicer)
, Zieserebsen, Cieciorka dzi-
wilde Kiechern, (sie sind schwarz).

f. 1) eine Sehne, eig. 2) die
an der Armbrust. 3) Math.
rde, die Subtense.

att Płyn, *Zool*. sonst selt. eine
eit.

, *vid*. Ciekę.

Schwiele, *f*. Strieme, *f*. 2) der
Schmitz, Streich mit einem
einer Peitsche.

f. Leibbinde, Gürtel. *obs*.

. *g*. ciegla, das Saiten-Bret-
der Violin.

adv. in einem fort.

Ciegłość, ciegły, *vid*. Ciągłość, Ciągły.

Ciegotki, *s*. *n*. *plur*. Heilk. Krampf des männlichen Gliedes.

Ciekawiec, *g*. wca, *m*. 1) ein neugieriger, 2) im Scherz: lehrbegieriger Mensch.

Ciekawy, *adj*. 1) neugierig. na co, czego. 2) lernbegierig, na co, do czego. 3) lesens-, hörens-, lernenswerth, ciekawa ksiązka, Buch, rzecz, Sache. 4) Jäger. wacker spürend. 5) *obs*. hastig. *adv*. ciekawie, wo. *f*. Ciekawość. 1) Neugierde, pierwszy gradus do piekła, erste Stufe zur Hölle. 2) Lernbegierde, bierze mnie, kommt mir an, do czego u. czego, do widzenia sztuk, Kunststücke zu sehen, auch widzieć sztuki. 3) Curiosität, Seltenheit, pod zielonym sklepieniu, im grünen Gewölbe, rożne ciekawości, sind verschiedene Raritäten. 4) *pl*. ciekawości, Neuigkeiten. Warszawskie, woienne, o woynie.

Ciekę, cieczesz, seltener ciekne, niesz, ciekł, ciec, *s*. *d*. 2. 1) fließen, rzeka, Fluß, beczka, Faß, *i*.. *e*. lauft, leckt. 2) triefen, brzoza dziegciem, die Birke von Birkensaft, oczy cieką mu, die Augen. 3) Von der Zeit: rinnen, fließen. czas ciecze pędem, die Zeit rinnt, fließt schnell dahin, *obs*. 4) Woda ciekąca, fließendes lebendiges Wasser. *f*. Cieczenie. 1) *vid*. oben. 2) ein Fluß. a) oka, Augenfistel. b) Fluß, fließendes Geschwür.

Cieklizna, *f*. eine Flüßigkeit, meistens eine häßliche Flüssigkeit.

Ciekły, ło. łość, statt płynny. nie. no, ność. *obs*.

Cielątko, *n*. eig. u. fig. *dim*. von Ciele.

Cielę, *n*. Kalb. *n*. eig. u. fig. chodzi za nim iak cielę za krową, er gehet überall mit ihm. poiechał cielęciem, wołem się wrocił, das Gänschen flog übers Meer, eine Gans kam wieder her.

Cielę morskie, *n*. Meerkalb, (Trichecus manatus.).

Cielę się. *s*. *d*. 3. 1) kalben. krowa. 2) sich bekalben. eig. und fig. *s*. *d*. *ied*. ocielić się. *f*. Cielęnie się. (auch wohl *act*. *vid*. ocielam, doch selt.)

Cielec, *m*. *g*. cielca. abgesetztes Kalb, großes Kalb. cielec Moyżeszow, *m*. Kalb Mosis.

Cielecina, *f.* Kalb=Fleisch. eig. u. fig. daher: ein dummer Mensch. Cielemecki, *adj. Subst.* ein dummer Mensch, Einfaltspinsel. Cielemecka, *f.*

Cielęcy, *adj.* Kalbs=, kälbern. cielęca pieczenia, cielęca skora, cielęca nérka. cielęca pieczenia zadnia, Nieren=Stücke vom Kalbe.

Cieleśnik, *m.* ein fleischlicher Wollüstling, der sich besonders unerlaubte Sünden der Wollust zu Schulden kommen läßt, auch wohl überhaupt jeder wollüstige, Wollüstling, *f.* nica, niczka, niczy, (nictwo.).

Cielesny, *adj.* 1) körperlich, leiblich, 2) fleischlich. cielesny człowiek, ein Mensch. grzech. Sünde. wollüstig, geil. cielesna sprawa z żoną. *vid.* cielesność. cielesna pokusa. fleischliche Versuche zur Wollust. *adv.* no u. nie. *f.* Cielesnosć, *f.* 1) Fleischeslust, Wollust. 2) Beyschlaf, fleischliche Vermischung. pełnić z kim. z białogłową, z Mężczyzną. daher: jede fleischliche Vermischung. cielesność, nieczystość z samym sobą, Selbst=Befleckung. z niemym stworzeniem. Sodomiterey. z niemężatą, Hurerey. z krewną, kazirodztwo, Blutschande. z osobą Bogu poślubioną, Blutschande mit einer Gott gewidmeten Person.

Cielica, *f.* von Cielec. *vid. Stat. Lith.* XIV. Cieliczka, *f. dim.*

Cielisty, *adj.* 1) fleischigt, fett, von Menschen. 2) fleischfarben. *adv.* cielisto. cielisto rożowy, leibfärbig, *i. e.* Incarnat. *adv.* to. *f.* tość. 1) die körperliche Fleischigkeit oder Fettigkeit. 2) die Fleischfärbigkeit.

Cielna, *adj.* krowa, trächtige Kuh.

Cielsko, Cielilko, *n.* verächtlich. der menschliche Körper, Wanst, martwić ihn martern, ihn casteyen, aby zbawić duszę, um die Seele zu retten.

Cielsko, *n.* von ciele, ein häßliches Kalb.

Ciemię, *n.* enia, *g.* der Wirbel des Hauptes.

Ciemieniucha, *f.* eine von den Schuppen auf dem Kopfe junger Kinder.

Ciemiernik, *vid.* Ciemierzyca, doch sagt Kluk, daß Ciemiernik. eig. (helleborus) Nieswurz ist, aber ciemierzyca, (veratrum). Nieskraut. *adj.* owy.

Ciemierzyca, *f.* 1) nach *Siren.* (helleborus.) Nieswurz, aber nach, *Kluk.* (veratrum.) Nieskraut. *adj.* owy. czny.

Ciemierzycznik. *m.* (Sesamoides magnum.) großes Sternfruchtkraut, *adj.* owy.

Ciemiężam, statt ciemiężę, selt.

Ciemiężca, *vid.* Ciemiężyciel, czy, *adj.* *Nar.* V. 260.

Ciemiężę, ysz. *s. nd.* 4. beschweren, drücken, ciężarami, podatkami, mit Lasten, Abgaben. *s. d.* u, ociemiężyé. *f.* ciemiężenie.

Ciemiężliwy, *adj. vid.* uciemiężliwy, selt.

Ciemiężyciel, *m.* der Beschwerer, Placker. ten co ciemiężv. *f.* lka. lski, lstwo.

Ciemko, *obs.* siehe ciemno, außer po ciemku, im Finstern.

Ciemnica, *f.* 1) dunkles, finsteres Loch, Zimmer. 2) ein Gefängniß.

Ciemnię, niał, nić. *s. nd.* 3. dunkel machen. ściemnić, tuszem, mit Tusch, auch wohl (ohne *s. d.* neutr zasłaniając komu, selt.) *f.* Ciemnienie, selt.

Ciemnieię, iał, ieć. *s. nd.* 2. 1) dunkel werden, dzień ciemnieie, kolor ciemnieie, *s. d.* ied. ściemnieć. 2) dunkle Augen bekommen, blind werden. *s. d.* ociemnieć. *Subst.* Ciemnienie.

Ciemno. *adv.* dunkel, *vid. adj.* ciemny. Ciemno, *Subst. obs.* die Dunkelheit, *vid.* Ciemność. das *adv.* ciemno, wird wie im Deutschen, dunkel, mit den *adj.* der Farben zusammengesetzt. z. B. ciemnobłękitny, dunkel=hellblau, ciemnogranatowy, tief dunkelblau, ciemnoczerwony, dunkelroth, zielony, grün u. s. w. auch bey den Pferden, ciemno kasztanowaty, gniady, u. s. w. *vid.* kasztanowaty, etc.

Ciemnota, *f.* 1) die Finsterniß. 2) die Dummheit, rozumu. 3) ein dummer unaufgeklärter Mensch, ein dummes unaufgeklärtes Volk. 4) Blindheit, oczu, der Augen, auch wohl ein blinder Mensch. Kalćka, Ciemnota.

Ciemny, *adj.* 1) dunkel, kolor, Farbe, wyraz, Ausdruck. 2) finster, pokoy, Stube, *f.* dzień, Tag. 3) blind, na oczy, auf die Augen, na rozum, auf den Verstand; daher *Subst.* Ciemny, ein Blinder. ciemny rozum. ein blinder unaufgeklärter Verstand. *adv.* ciemno, *vid.* oben. *f.* Ciemność. 1) die Dunkelheit, Finsterniß eig. u. fig. 2) die Dunkelheit, Unverständlichkeit.

Cień, *g.* nia, *m. g.* ni, *f.* 1) der Schatten. a) na ścianie, na ziemi. b) cień mi robisz, du machst mir Schatten. c) na rysunku, in der Zeichnung. 2) fig. a) Schatten und weiter nichts. ciała nie ma na sobie, tylko cień

b) der Schatten, der Schutz. w twych skrzydeł, unter dem ...en deiner Fittige. *bibl.* 3) *pl.* ...mie. a) die Blendungen in der ...cation, b) die Schatten im Schat... ...le, c) die Schattirungen, d) *obs.* ...presse, dzieło z cieniow dru...ch wyszło, statt z pod prasy dru...ry, *obs.* 4) *Proverb.* chodzi za ...ako cień, er folgt ihm, wie sein ...en.

...a, *vid.* Cięciwa.

... *s.* *nd.* 4. dünn machen. *s.* *d.* ...yć. a) strugane drewienko. b) ... c) Człowieka, wo aber. *s.* *d.* ...wcienczyć. *cf.* *Comp.* auch fig. ...karb. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* ...enie.

..., czał, czeć, *s.* *nd.* czę. 2. ...zać.) dünn, dünner werden, *s.* *d.* ...cienczeć, z. B. guz, puchlina, ...ek. *cf.* auch wycienczeię. *f.* wie

..., Scinawa. *f.* Steinau in Schle... ...lug. 1068.

...niaz, *s.* *nd.* 3. 1) Schatten ..., komu. einem, czym, wodurch. ...*sd.* zacienić, daher Cieni mi coś ...ich, es macht mir etwas einen ...n in den Augen, vor den Augen. ... Cieni mi się w oczach, es ...mir ein Schatten in die Augen. ... kann nicht sehen. 2) schattiren, ...*d.* *sed.* za, s, wycienić. *Rec.* ... u. sich. *f.* Cienienie.

...Cieniczek. *dim.* von Cień.

... *adj.*, schattigt eig. u. fig. *adv.* ...ość, die Schattigkeit.

...y, niutenki, niusienki, niuteetc. *dim.* von cienki.

... *adj.* dünn, nicht dick. deszczka, ...tt, piwo, das Bier. 2) dünn, ...stan, Taille. 3) dünn, fein, ... Tuch. smak, Geschmack, nos, ...wech, Geruch. 4) a) hellklin... b) fein, glos, Stimme, *adv.* ... dieses *adv.* wird mit *adj.* zu...gesetzt, cienkonogi, dünn, lang... cienkopłaski, dünn und breit, ...łosy, dünnharig, *f.* Cienkość.

..., *m.* die Gattung Vögel. (Hae...is.) Ostrzygoiad, *m.* (ostrale...) Austernfresser. *Kl.*

... *m.* 1) dünnes Bier, Cofent. ... Hausleinwand.

..., *g.* szka, *m.* *vid.* Cienkusz.

... *m.* *g.* *a.* 1) ein Schirm, ...od świecy, Lichtschirm.

a) ein dunkler Gang, eine dunkele Laube. *Tac.* III. 254.

Cienny, *adj.* zum Schatten gehörig.

Cienszeię, *vid.* Cienczeię.

Cieplec, *g.* lca, *m.* Ciepłek, *g.* płka, *m.* ein Edelstein, der 7 Tage die Wärme hält.

Cieplice, *pl.* *t.* *f.* 1) warmes Bad, Cieplice Teplickie, Karlsbadzkie. 2) warme Länder. ptacy ulatuią do Cieplic.

Ciepło, *n.* *sine pl.* die Wärme, (absolute) w cieple, na cieple, in der Wärme. do ciepła, in die Wärme. (*adv.* *vide* ciepły.)

Ciepłoch, *m.* Ciepłoszek, *m.* *g.* szka. *dim.* ein Mensch, der die Wärme liebt. Ciepłocha, *f.* Ciepłoszka, *f.* *dim.*

Ciepłomierz, *m.* *a.* *g.* Thermometer.

Ciepłota, *f.* 1) *obs.* die Wärme. 2) *obs.* ein Mensch, der die Wärme liebt. *vid.* Ciepłoch, *f.*

Ciepłowolny, *adj.* laulicht, warm. *adj.* nie. no. *f.* ność.

Ciepły, *adj.* 1) warm. z. B. Stube, izba, Brühe, rosół eig. (przyiaźń, Freundschaft selt. fig.) 2) *obs.* hitzig, eifrig, siehe gorliwy. 3) Dać, zapisać co ciepłą ręką, etwas bey Lebenszeit geben, vermachen. *Adv.* ciepło, warm, es ist warm. *f.* Ciepłość, die Wärme, krwi, ognia kuchennego, słonecznego, des Bluts, Küchen-, Sonnenfeuers, *i. e.* die Eigenschaft der Wärme.

Cierlica, *f.* 1) Flachs-Breche mit 2 Zähnen und Höhlungen. 2) Schleife, Dreschwagen, selt.

Cierń, *g.* *i.* *f.* nia, *m.* ein einzelner Dorn vom Dornstrauch. Cierń, *f.* und *m.* *coll.* auch ciernie, *n.* *coll.* auch ciernie *pl.* *f.* *m.* die Dornen, ein Dornstrauch, Dornbusch. Daher: a) ciernie białe, *n.* piwnik, włoska kalina. (berberis.) Reisselbeeren, Berberiß, Sauerach. b) ciernie zamorskie, *n.* cudzoziemskie wonne. (aspalathus) Rothe rische Dorn. *m.* c) ciernie kozłe. *n.* (Tragantha) Bocksdorn, Tragantstrauch.

Cierniczek, *g.* czka. *m.* 1) *dim.* von Ciernik. 2) (Gasterosteus aculeatus) der Stichling, ein Fischchen. *Kl.*

Ciernik, *m.* *g.* *n.* 1) ein einzelner Dorn selt. 2) (Gasterosteus spinachia) eine Art Stichling, kleines Fischchen. *Kl.*

Cierniowy, *adj.* Dorn-Dornen, cierniowa korona, Dornenkrone.

Ciernilko, *n.* ciernie wilko, *n.* Dornhecke, Dornbusch, Dornstrauch.

Ciernisty, *adj.* 1) dornicht, eig. u. fig. 2) dornenheckend. 3) voll Dornen. *adv.* to. *f.* tość.

Cierpię, piść, iał, pieć, *s. d.* 2. 1) leiden, dulden, karę, die Strafe, złość czyią, wessen Bosheit, skromnie, bescheiden, geduldig. 2) leiden, krank seyn, na febrę, na bòl oczu, auch febrę, bòl oczu, das Fieber, Augenweh. *s. d.* 1) docierpieć, ścierpieć. 2) ucierpieć. *Subst.* Cierpienie.

Cierpiętliwy, *adj.* empfindlich, wie, wo. *f.* wość. *obs.*

Cierpki, *adj.* 1) herb, owoc. a) von Geschmack, eig. u. fig. b) die Zähne stumpf, eilig machend. 2) starr, stumpf. a) zęby, b) ręce, c) skóra na rękach. *Adv.* ko. *f.* kość. 1) die Herbe, Herbigkeit. 2) die Starrheit.

Cierpliwy, *adj.* 1) geduldig im Leiden. 2) geduldig im Arbeiten, im Warten ꝛc. *Adv.* wie, wo. *f.* wość, die Geduld. proszę o cierpliwość, ich bitte um Geduld. mieć cierpliwość, Geduld zu haben, ze mną, z tym, w czym. etc.

Cierpnę, pnął, pł, pnąć, *s. nd.* 2. 1) bitter, herb werden, owoce, das Obst. 2) starr, stumpf werden, zęby, die Zähne. 3) starr werden, einschlafen, ręce, palce, *s. d. ied.* ścierpnąć. *f.* Cierpnienie.

Cierpnieię, niał, nieć. *s. nd.* czę. 2. *vid.* cierpnę. *f.* Cierpnienie.

Cierżeniec, *g.* ńca, *m.* ein Sacknetz zum Fischfange. cowy, *adj.*

Ciesać, *vid.* Ciosać in Cieszę, Ciosę.

Cieść, *f.* ci. *g.* *vid.* Synowa.

Cieść, *m.* cia, *g.* *vid.* Teść (*g.* cia, *Stryik.* 666.)

Ciesielczyk, *vid.* Cieśla.

Ciesielka, *f.* 1) des Zimmermanns Frau, Gattinn. 2) eine gute Zimmermeisterin, *i. e.* die schnitzeln kann. 3) *abus.* ciesielstwo.

Ciesielski, *adj.* 1) Zimmer-, Zimmermanns- siekiera, Zimmeraxt. robota, Arbeit, rzemiosło, Handwerk. warsztat, Hof.

Ciesielstwo, *n.* das Zimmerhandwerk.

Cieśla, *m.* ein Zimmermann, daher: ciesielczyk, Zimmergeselle, oder Junge. (auch Cieślaczek, daher auch Cieślaczka, statt Ciesielka, blos *vulg.*)

Cieśń, *f.* Cieśnia, *f.* 1) das Gedränge. 2) die Enge, enger Raum. 3) selt. Bedrängniß. 4) selt. Cieśnina.

Cieśnina, *f.* 1) *obs.* Gedränge, ludzi der Leute. 2) Enge, morska, Meerenge.

Cieszę, *s. nd.* 4. 1) erfreuen, freuen, to mię cieszy, das freut mich, *s. nd.* uciesyć, pocieszyć. 2) trösten, w smutku, im Schmerz. *s. d.* pocieszyć. *Rec.* cieszyć się, z czego, nad czym, sich worüber freuen, z czego, dla czego, sich trösten. *Subst.* Cieszenie.

Cieszę, esz, richtiger, Ciesę, siesz, ciesał, ciesać, besser Ciosę, ciesiesz, ciosał, ciosać. auch Cioszę, szesz, *s. nd.* czę. 2. 1) zimmern, behauen, bezimmern, drzewo, das Holz. 2) behauen, bemetzeln, kamień z grubego, aus dem groben, eig. daher fig.: Człowieka, den Menschen, abhobeln, abschleifen, poliren. *s. nd. ied.* ociesać. 3) kogo kiiem, einen mit dem Prügel recht durchzimmern, durchwalken. *s. d.* przeciesać. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Ciosanie, Ciesanie. *cf.* Ciosnę, Ciosany. Ciosowy.

Cięszki, Cięszko, Cięszkość, *vid.* Ciężki.

Cieszyciel, *m.* *obs.* Pocieszyciel, Tröster, *m.*

Cieszyn, *m.* Teschen in Schlesien. ynczyk, ynka, ynianin, ynianka, yński. Xięstwo Cieszyńskie należy do Xięcia Sasko-Cieszyńskiego, Krolewica Polskiego.

Cieszynka, *f.* 1) *vid.* oben. 2) Feuerrohr, wie eine Muskete.

Cięty, *vid.* tnę.

Cietrzew, *s. m. g.* wia. 1) ein Birkhahn, (Tetrao tetrix.) 2) Schöps einfältiger Mensch.

Cietrzew głuchy, *vid.* Głuszec.

Ciężar, *m.* 1) die Schwere, specifisch, ołowiu, des Bleys. 2) eine schwere Bürde. a) Last, Beschwerde, nosić, tragen, wieźć, fahren. b) Last, Beschwerde, Bedrückung, podatek, die Abgabe, znosić ciężar, die Beschwerde, Last ertragen. kraiowy, des Landes, włożyć na poddanych, auf die Unterthanen legen. c) Last, Schuld, Geldschuld. *Podst.* II. 44. d) *pl.* tant. Ciężary, Fracht, Bagage, Frachtwagen, idą, gehen. zabrane, weggenommen, *Nar.* V. 178. daher: d) koń pod ciężarem, bydło pod ciężarem, das Pferd, Vieh, welches zieht.

Ciężarny, *adj.* 1) Last-, lastbar. 2) schwanger. kobieta. (los. *adv.* no. *f.* ność, die Schwangerschaft. *Dykc.* 310.

Cię-

Ciężarowy, *adj.* Last-, lastbar, zur Last gehörig. Bagage-koń, bydło.

Cięży, *s. nd.* 4. schwer seyn, schwer in das Gewicht fallen. cieżysz na wozie koniom, du fällst den Pferden auf dem Wagen schwer, machst es ihnen schwer. to mię cięży, dies fällt mir schwer. koń cięży na ręce. Das Pferd ist schwer in der Faust. *Rec.* się. 1) sich schwer machen. *scil.* eig. 2) fig. do czego, Unlust, Schwerfälligkeit wozu zeigen. *Hor.* I. 165. *f.* Ciężenie.

Ciężeię, żał, ać u. oć, *s. nd.* 2. schwer werden, schwerfällig [illegible]en. towar cieżeie, rozum, człow[illegible]ciężeie. *s. d.* ociężeć. *Subst.* Cię[illegible]

Cięzki, *adj.* 1) [illegible]er, *i. e.* specifisch, złoto, das Gold. 2) schwer, beschwerlich, czas, die Zeit, czasy, die Zeiten, eig. u. fig. urzad, das Amt, robota, die Arbeit. 3) schwer, schwerfällig, rozum, Verstand, chód, Gang, cięzki do pisania, schwer zum Schreiben zu bringen. 4) schwer, schwierig, myśl, Gedanke, do zrozumienia, zum Verstehen, sprawa, Proceß. NB. schwer zu machen, z. B. robota ist gewöhnlicher trudna, *vid.* trudny. 5) schwer, wichtig. grzech, Sünde, sprawa, Proceß, pod cięzką odpowiedzią, bey schwerer Verantwortung, karą, Strafe. b) schwer, hart, heftig. Pan cięzki na Poddanych, ein harter Herr gegen seine Unterthanen. gniew cięzki Boga, schwerer Zorn Gottes. 7) *obs.* schwanger, *adv.* cięzko, schwer,ważyć, wiegen, obrazić, beleidigen, karać, strafen, ranić, verwunden, u. s. w. siehe oben. cięzko, cięzko iest, es ist schwer, cięzko mi, cięzko mi iest, es fällt mir schwer, poznać go, ihn zu erkennen. poyść do niego, zu ihm zu gehen, koń cięzko nosi, das Pferd trägt schwer. cięzko mi na piersiach, es liegt mir schwer auf der Brust, ich bin beklemmt. *f.* Cięzkość. 1) eig. *vid.* oben. eig. u fig. daher: 2) eine drückende Schwere, Schwierigkeit, na piersiach, auf der Brust.

Cinam, *s. nd.* czę. 1. von tnę, bloß nur noch in den *compositis* gebräuchlich. *vid.* przecinam, ucinam. u. s. w.

Ciok, Ciok! *interj.* *vid.* Ciokam.

Ciokam, *s. nd.* czę. 1. mehrm. cioknę *s. d. ied.* 2. einen Strich und Laut. 1) konia, ein Pferd streicheln, klopfen mit der flachen Hand, indem man ihm ciok, ciok, zuruft. eig. 2) überhaupt streicheln ein Thier, *vulg.* selt. *f.* Ciokanie.

Ciołak, *obs*, bess. Ciołek. *m.* łka, *g.* 1) junger Stier. 2) dummer Mensch. 3) Stier im Wappen. z. B. des Hauses Poniatowski.

Cios, *m.* 1) ein Hieb, w głowę, in den Kopf. 2) behauenes Stück Holz, oder Stein, selt. 3) ein harter Schlag des Schicksals, der sehr wehe thut, fig.

Ciosany, *adj.* 1) gezimmert. 2) gehauen, z kamienia, von Stein, daher: 3) ciosany kamień, behauener Stein, Quaderstein. *Adv.* no. selt. Es kommt von Ciosę, *vid.* Ciesze, Ciesę, daher: dom z ciosanego kamienia, Haus von Quadersteinen.

Ciosna, *f.* nacięcie, *n.* ein Einschnitt. selt.

Ciosnę, *s. d. ied.* 2. 1) einen Hieb mit der Zimmeraxt oder dem Steinmeissel thun, eig. 2) fig. sonst womit. act. u. neutr. daher auch co. kogo. wen, was hauen, *i. e.* worauf, auf jemanden, auf etwas einen Hieb thun. *f.* Ciosnienie.

Ciosowy, Ciosany. *adj.* 1) Quaderstein, kamień. 2) drzewo, selt. behauen.

Ciotczany, *obs.* statt Cioteczny.

Cioteczny, *adj.* von der Muhme abstammend. Brat, Siostra. Dzieci cioteczne, Geschwisterkinder.

Ciotczyn, *adj.* der Muhme gehörig, dom, Haus.

Ciotka, *f.* die Muhme, po oycu, von väterlicher, po matce, von mütterlicher Seite. *dim.* Ciotunia, Ciotulenka. *obs.* Ciotuś, u. sia.

Cis, *m.* Eibenbaum, Taxus. Cisowy, *adj.* z. B. drzewo, Holz.

Cisa, *f.* der Fluß Theis (Tibiscus) in Ungarn.

Cisowy, *adj.* Eibenbaumfärbig, lebern, castanienfärbig, kolor, Farbe, koń, Pferd.

Cisk, *m.* 1) besser, ścisk, Gedränge. 2) *obs.* Wurf, besser pocisk. 3) *interj.* cisk, paff, pauz!

Ciskacz, *m.* Werfer.

Ciskam, *s. nd.* czę. 1. mehrm. (selt. in einem). *Cisnę s. nd. ied.* 2. mit einem Mahle, plötzlich. (*obs.* richt. Ciskne) 1) eig. werfen co na ziemię, etwas auf die Erde, wegwerfen, hinwegwerfen. co na co, etwas worauf werfen, na kogo, auf jemanden. 1) eig. czapkę. die Mütze, śnieg, einen Schneeballen ꝛc. b) ogień, strzały, Feuer, Pfeile. 3) kogo, co, czym. einen oder etwas womit werfen, śniegiem, mit Schnee, czapką, mit der Mütze, eig. daher fig.

czap-

czapką na kogo ciskać, einen reitzen. 4) roboté, eine Arbeit, oder sonst etwas seyn lassen, *scil.* vor Zorn. (*vulg.* oder im Affecte). *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich werfen. a) einander. b) sich selbst. c) zornig, unwillig sich werfen. 3) do czego. meist nur *ied.* etwas schnell ergreifen. Szlachta cisnęła się do broni. der Adel ergriff die Waffen. (NB. częst. mehrmals oder vergebens.) *f.* Ciskanie, Cisnienie.

Ciskanka, *f.* das Titschen, ein Kinderspiel, wo man mit Rechenpfennigen an die Wand wirft. *Sat.* 105.

Ciskawka, *f.* 1) der Schleuderstock. 2) *pl.* Ciskawki, Auswüchse, Blattern, Warzen in der Harnröhre, Carnositates genannt.

Cisnę, richt. ciśknę, *s. d. ied.* 2. *vid.* Ciskam.

Cisnę, ął, ąć, *s. nd.* 2. wohl zu unterscheiden, von *s. d. ied. vid.* ciskam. 1) drücken. a) każden wie, gdzie go trzewik cisnie, jeder weiß, wo ihn der Schuh drückt, *s. d.* odcisnąć. b) an das Herz, do serca, *s. d.* przycisnąć, beym Finger, *za* palec, *s. d.* ścisnąć. 2) drängen, ieden drugiego, Nieprzyiaciela, den Feind. 3) drücken, drängen, beschweren. Pan Poddanych, der Herr die Unterthanen, *s. d.* ucisnąć, *Imperf. et Subst. verbi*, sind in diesem Sinne nicht sehr gebräuchlich.

Cisowy, *adj. vid.* Cis.

Cisza, *f.* die Stille, morska, oder morza des Meeres, *i. e.* Meeresstille.

Ciszam, *s. nd.* częst. 1. von ciszę. selt.

Ciszę, *s. nd.* 4. 1) stillen, still machen, still, ruhig machen. *s. d. ied.* uciszyć morze, bunt, kogo. 2) dämpfen. a) einen zu lauten Ton. b) einen zu lauten Menschen. *s. d. ied.* uciszyć, aber von a. ściszyć. *f.* Ciszenie. *Rec.* się, *pas.* u. sich.

Ciszeię, szał, szeć, *s. nd.* częst. 2. still werden, still ruhig werden. stiller, ruhiger. morze, wiatr, głos. weniger laut hörbar. krzyk, głos. *f.* Ciszenie.

Ciszek, *vid.* Cichaczek. Daher: Ciszkiem, statt Cichaczem. *Anakr.* 7.

Ciuciubabka, *f.* die blinde Kuh, ein Spiel. grać w Ciuciubabkę, blinde Kuh spielen. bydź Ciuciubabką, seyn.

Ciułam, *s. n.* 1. mühsam zusammenlesen, poziomki, die Erdbeeren. Ciułam się po ziemi, mit Mühe auf der Erde kriechen. *vulg.*

Ciupa, *m. et f.* 1) ein schläfriger Mensch, Schlafmütze, pöbelh. 2) ein enges Loch, Gefängniß, Stube, enge Stube.

Ciupka, *f.* 1) eine kleine enge Stube. 2) ein Narrenhäuschen, Kammer, wo sie eingesperrt werden, daher: Ciupki, *pl. f. vid.* Czubki, oddać do Ciupkow. 3) *cf.* Ciupa. 1. ein Närrchen.

Ciura, *m.* 1) Troßbube, Troßknecht. *Tac.* II. 438. 2) junger Bengel. *pl.* Ciurowie.

Ciurma, *n. coll.* Troßbuben, galerowa, die Galeerensclaven.

Ciwun, *m.* 1) eig. eine Art Scholtheiß, Schulz auf [illegible]ischen Dörfern. *Stryik.* 147 2) ei[illegible] manchen lithauischen Districte[illegible] N[illegible]n bloßer Ehrentitel. owa, owna. uństwo. owicz, ński, owski.

Ciża, *f.* die Ziese, eine alte Abgabe, die mit der Accise Aehnlichkeit hatte. *Bielski.* 377.

Ciżba, *f.* das Gedränge der Menschen. na targu, auf dem Markt, w kościele, in der Kirche.

Ciżmy, *pl.* Halbstiefeln, ungarische und polnische.

Ckam, Ckawka, *vid.* Czkam. etc.

Ckli mi się, iło, ić. *s. nd.* częst. *nieos.* 3. *vid.* Ckni mi się. meist eig. daher auch Cklę, *vid.* Cknę. *ib. f.* Cklenie, selt.

Ckliwy, *adj.* 1) eig. Uebelkeit des Magens erregend. 2) fig. Langeweile, Bangigkeit erregend, auch 3) eig. Bangigkeit, Beklemmung erregend, beklemmend, 4) langweilig, immer Langeweile habend. Człowiek, *Adv.* wie. wo. daher ckliwo mi, 1) es ist mir übel, eig. na czczo, nüchtern, od robakow, von den Würmern. 2) es ist mir beklemmt, na piersiach, auf der Brust. 3) ich habe Langeweile, es ist mir bange. *f.* Ckliwość. 1) die Uebelkeit des Magens, robi się z czego auch ckliwo robi mi się z czego. es wird mir wovon übel. 2) die Beklemmung, na piersiach, *vid.* 1. 3) Langeweile, Bangigkeit, NB. mit Eckel verbunden. *cf.* 1.

Cknę, cknisz, *act. vid.* Ckni mi się.

Cknę, niesz, nął, nąć, *s. nd.* 2. 1) sobie, Langeweile empfinden, gdzie, wo. mit Sehnsucht. 2) sich sehnen, po czym, za kim, po kim. 3) sich sehnen, härmen, abhärmen. po kim, *s. d.* fehlt *f.* Cknienie, hiervon, Cknie mi się.

Ckni. mi się. Cknilo się, cknić się *s. nd.* nieos. 3. 1) es wird mir übel. *scil.*

um Erbrechen. 2) na piersiach,
r Brust, i. e. ich fühle eine Be-
ung. 3) es ist mir bange, ich ha-
ngeweile, scil. mit Eckel; daher
,kne komu. A) act. 1) jemanden
eit des Magens erregen. robaki,
ußer der 3ten Person. 2) fig. je-
n bange machen. i. e. Langeweile,
acht mit Eckel. selt. B) vid. Ckne,
z, vielleicht nur abus. f. Cknie-
f. zeckne, zackne.

ii się. s. nd. 1) ilo, ić. vid.
mi się, eig. u. fig. daher: 2) cf.
niesz, ich habe Sehnsucht, po
za kim, es ist mir bange; man
uch ckniło mi się, aber nicht
cknąło mi się. cf. tesknię. f.

adj. 1) eig. ckliwy. N. 1. 3.
eit des Magens oder Beklemmung
rust erregend. 2) Langeweile mit
oder auch Sehnsucht erregend, Ban-
u. dergl. erregend. Adv. ckno.
außer ckno mi, 1) ckni mi się,
es ist mir übel. a) w żołądku na
, od robakow. b) na piersiach.
b. 2) vid. teskno mi, es ist mir
, ich habe Langeweile, Sehnsucht.
o kim. f. Cknośé. 1) vid. Ckli-
1. 2. 2) statt tesknośé. selt.

. s. d. 3. zollen. Bielski. 546.
der Zoll. 2) das Zollhaus, Zoll-

obs. cma) f. 1) obs. die Finster-
2) finstere Wolke idzie, kommt,
e Wolke, große Menge Menschen,
ludzi, Pfeile, strzał. 4) Ge-
nocna, Nachtgespennst. 5) (Pha-
) Nachtschmetterling. 6) dummer
), der nicht gut sieht.

z, m. (Cmyntarz, obs.) g. a.
of.

az, iał, ić u. ieć. s. nd. 3. 1)
, finster machen, komu. vid. za-
n. 2) verdunkeln, verfinstern, o-
ćmiły słońce, die Wolken verdun-
die Sonne. 3) blenden, oczy,
gen, blask, der Glanz. 4) fig.
keln, ćmieć cnote, die Tugend.
zaćmić. 5) schattiren, co, s. d.
nić co. R. ćmić się. 1) dunkel
seyn. już się ćmi, es wird schon
ćmi mi się w oczach, es wird
den Augen dunkel. oczy, die Au-
nią się, werden dunkel. 2) dun-
hweben, eig. u. fig. a) eig. ćmią
rożne figury w oczach, daher
w oczach u. oczu, eine Augen-
t, wo einem allerley Gestalten

dunkel vorschweben. b) ćmi mi się coś
że to tak było. f. ćmienie. selt.

Cmiel, ćmiel, m. Waldbiene.

Cnę, Cni, statt cknę, ckni, falsch.

Cnota, f. die Tugend, gute Eigenschaft. (von czcić) pod cnotą moią, bey mei-ner Tugend, auch fig. die Frauenzimmer-Tugend. stracić cnotę, die Tugend ver-lieren.

Cnotliwy, adj. 1) tugendhaft, 2) ehrlich, cnotliwym uczynić, deklarować, ehr-lich machen. 3) bieder, daher: Hen-ryk IV. Cnotliwy, Stryik. 520. Her-zog Heinrich der Biedere. adv. wie, wo. f. wość, f. die Tugendhaftigkeit.

Cny, adj. 1) ehrlich. 2) tugendsam, edel, vortrefflich. Człowiek, Mensch, Mąż, Mann. Adv. u. f. fehlt, oder obs.

Co, Pron. g. czego, was. 1) als Frage: co to iest? was ist das? 2) relativ: czyń, co ci każę, mache, was ich dir befehle, (wie im Deutschen) 3) etwas co dobrego, gutes, złego, böses. 4) do czynienia, zu thun, do pisania, (NB. nur der N. G. u. Acc. steht mit dem Genitivo, sonst aber nicht, z. B. ku czemu dobremu, zu etwas gutem, 4) co - to. a) was - das, co daie, to daie chętnie, was er giebt, das giebt er gern. czego nie wiem, tego nie po-wiem, was ich nicht weiß, das sage ich nicht. b) bey comparativis je - je. co starsze wino, to lepsze, je älter der Wein ist, desto besser ist er, und so auch in den casibus obliquis, czym star-szy, tym lepszy miod, je älter, je besser ist der Meth. czym on lepszy o-demnie? worinnen ist er besser als ich? 5) Mit Präpositionen. a) od czego wovon. od czego Bóg scil. zachowa, wovor Gott behüte. od czego nie-przedasz? worunter (unter welchem Preise) verkaufst du es nicht? b) do czego wozu to ist das? c) na co, wor-zu? worauf? na co to chcesz? wozu willst du es? na czym, worauf, worinn. d) po co, wonach, posłać, schicken. po czym, woran, poznać, erkennen. e) o co, warum, prosisz mię, bittest du mich. o czym, wovon, mowisz, sprichst du. f) za co, warum, wofür u. s. w. siehe die praepos. g) z czego, woraus, z czego, wovon, vid. die praep. h) dla czego, a) warum, b) weswegen, c) wozu. scil. zum Behuf. i) Po co, warum? in welcher Absicht? 6) Redensarten. a) Coż potym, co potym? was nützt das? b) coż na tym,

co

co na tym. *scil.* zależy, was kömmt darauf an. c) A co to? was ist das da? a coż to? was giebt es da? A co to! was ist das! d) co za to, po czemu, wie theuer? e) co za was für człowiek, ein Mensch? Pan, Herr, u. s. w. co mi za Pan, was ist mir das für ein Herr? co mi to za Pan oft, iron. (co za, *vid.* iaki.) g) o co, że tak, was gilts, wie hoch, daß es so ist *scil.* zakładamy się, wetten wir. 7) mit *encl.* a) coć? was denn? cóćbym nie wiedział, was sollte ich es denn nicht wissen. (eig. Co ci contr.) selt. b) coś, cosiś, cosi. *a*) etwas, irgend was, irgend etwas, eig. *scil.* wovon, von einer Sache, Summe ꝛc. *b*) etwas beträchtliches, eig. u. fig. ieltem coś, znaczę coś. *c*) etwas, was man nicht sagen will, z. B. Prügel, den Hintern, etwas obscönes ꝛc. c) coż, was nun, robić, zu machen? was denn, coż chcesz, was willst du denn, ale coż, aber was nun? 8) statt ktory, bes. bey *Collectivis.* a) ksiąszka, com kupił, das Buch welches ich gekauft. b) statt ten ktory, ten Pan co był u nas, co go u nas widziałem, co iego Kapinolka puszcza, der Herr, der bey uns war, den ich gesehen, dessen die Kapiuoser Heyde. 9) *Adverbialiter*, wie das lateinische *quam.* a) vor *Comp.* u. *Sup. adj.* der aller —, auch der — unter allen, co naylepszy Zołnierz, to tego obawiać się musi, auch der allerbeste Soldat muß sich dafür fürchten. b) vor *Comp.* u. *Superl. adj. et adv* am — co (iak) naydłuższy pręcik, das allerlängste Stöckchen, das Stöckchen, was am längsten ist, co naygorzey, am schlimmsten; częstuy go, tractire ihn. 10) *Conj.* daß. (że) dobrze robisz, co (że) mu pomagasz, du thust recht, daß du ihm hilfst. (etwas nachläßig gesprochen.) 11) co dzień, alle Tage, co kamienica, bey allen Häusern, co moment, alle Augenblicke, godzina, Stunde, raz, alle Augenblick, co rok, alle Jahre, co tydzień, alle Wochen, co Piatek, alle Freytage, co dwie, trzy godziny, alle 2, 3 Stunden, co pięć, sześć godzin, alle 4, 5 Stunden u. s. w. 12) Absolute *Casus obliqui* sind, 1) czemu, warum. 2) czego, *per ellips.* von dla czego, warum, in welcher Absicht. 3) czym. *vid.* czym — tym, czym — im, — im — czym, je — desto.

Codzienny, *adj.* täglich, *adv.* nie.

Cofam, *s. nd.* czę. 1. mehrm. oder in einem cofnę, *s. d. ied.* einen Ruck, 2. a) rückwärts zurückziehen, a) poiazd, den Wagen. z końmi, konie z dem, Pferde u. Wagen. b) das Pferd im Reiten. 2) zurück słowo, sein Wort. 3) zegarek, Uhr, a) retardiren, b) zurück 4) woyśko, die Armee zurückziehen *zl.* scofać, scofnąć. *Rec.* się. 1 zurückziehen. a) eig. z koniem b) z woyśkiem, eig. c) z słowe słowie, na słowie swoim, sein zurückziehen; auch ohne Zusatz. d einer Parthey sich zurückziehen, ab 2) rückwärts gehen, nicht vorwär hen, eig. u. fig. a) Człowiek, bes. langsam, daher: b) sich ret Woyśko. 3) rückwärts gehen, rü gig gehen, werden. zamiar, selt. u selt. *f.* Cofanie, Cofnienie. (C Cafnę. selt. fig.)

Cogodzinny, *adj.* stündlich, *adv.* 1

Cokolwiek, *g.* czegokolwiek. 1) wa irgend nur, rośnie na ziemi, auf wächst. 2) irgend etwas, day m mir, 3) cokolwiek bądź, es s ihm wolle, was es wolle.

Colak. *s. m.* zielśko w ięczmieni gewisses Unkraut in der Gerste.

Comiesięczny, allmonatlich.

Córa, *f.* statt Córka, *obs.* oder ve oder poet.

Córeczka, *f.* ein Töchterchen.

Córka, *f.* die Tochter moia, *cf.* C śny.

Coroczny, *adj.* alljährlich, nie. *a* ność.

Córuchna, Corusia, (Coruś. *obs.* rusienka, *f.* tändelnd, statt Córe selt.

Corus, *g. a. m.* eine häßliche T verächtl.

Coruś, *vid.* Coruchna. selt. oft iro

Coś, cosiś, *vid.* Co.

Cotygodniowy, wöchentlich, allwö lich.

Coż, *vid.* Co.

Cóżkolwiek, *vid.* Cokolwiek.

Cucę, *s. nd.* 3. eig. aus dem tiefen S aus der Ohnmacht wecken. *Rec.* się sich. 2) sich zu erwecken suchen au tiefen Schlaf oder der Ohnmac Cucenie, selt. *cf.* ocucam.

Cuch, *m.* 1) ein übler Geruch, z aus dem Munde, zwierzyny, des preis. 2) *vid.* Czuch.

Cucham, *s nd.* czę. 1. mehrm. Cu *s. d. ied.* 2. einen Ruck: schnüffeln tern, wittern wollen, eig. pies Hund.

, *s. nd.* czę. 1. mehrmals ruck=
einzeln stoßweise. neutr. *vid.*
g unten *s. nd.*

ął, ąć, *s. nd.* 2. 1) übel rie=
woiem, nach Schweiß, *z* geby,
m Munde. 2) wildenzen, zwier-
uchnie, das Wildpret wildenzet.
fen, das Fleisch, mięso, müfft.
Cuchnienie.

statt cuchnący, *obs.*

zz, *m.* das Zuchthaus.

ısznik, *m*, Zuchthäusler, nica,
, niczy.

ızowy, *adj.* von Cuchthauz.

. (*obs.* cudo *vid.* unten.) 1) ein
r, się stał, geschahe zu Jerusa=
Ierozolimie. cudby to byi, das
n Wunder. 2) Wunderwerk, Cud
, der Welt. *pl.* cuda, die Wun=
ynić, dokazywać na woynie, w
ch. *pl.* cudy. *obs.* außer cudy.
dy gada, er spricht abentheuer=
Zeug. Cud ieſt, es iſt ein Wun=
k pięknie mowi, pisze, że nie
. etc.

i, *adj.* von Cudak u.

ro, *n.* 1) sonderbares abentheuer=
Zeug, Gerede, sonderbare Erschei=
That. *Nar.* V. 109. 2) Misge=
abentheuerliches Zeug, Ding, Ge=
etc. *Tac.* II. 303. *vid.* Cudo-
s.

, *s. nd.* 4. 1) neutr. a) sonder=
Zeug reden oder machen. b) när=
, unsinniges, *vid.* a. 2) act. et=
co, sonderbar, närrisch machen.
aß es so aussieht. 3) dadurch so
ien, *vid.* 2. *s. nd.* po, scuda-
Rec. się. 1) *pas.* 2) dziwaczę
Cudaczenie.

m. 1) ein abentheuerlicher Mensch.
Sache, z. B. Kopfzeug, na gło-
3) eine Misgeburt.

adj. 1) wunderschön, 2) wunder=
lt. *adv.* nie. no. *f.* selt.

. 1) *vid.* Cud. *Nar.* V. 178.
was abentheuerliches, ein Aben=
Ebentheuer. 2) was so aussieht.
s geschieht. 3) zusammengesetzt
dern Wörtern, als folget:

wny, *adj.* wunderthätig, spre=
adv. nie, no. *f.* ność. Daher
redt. eben so.

r, *m.* 1) eine Misgeburt. 2)
ıdo, 2. a.

ca, *m.* 1) ein Wunderthäter,
i, göttlicher, S. Grzegorz. b)
Szatański, Diabelski, Czartowski, teuf=
lischer, *i. e.* Schwarzkünstler. c) przy-
rodzony, natürlicher, *i. e.* Weißkünstler.
d) Szalbierski, *vid.* b,

Cudotworny, *adj.* 1) wunderthätig.
ręka Boska. 2) zauberisch. 3) cudo-
wny. *Adv.* nie. *f.* ność. 1) die Wun=
derthätigkeit, Boska, Boża. 2) przyrod-
zona, natürliche, szatańska, teuflische
Magie.

Cudowisko, *n.* 1) Cud. *Nar.* V. 49. u.
122. 2) Cudo, *No.* 2. 3) abentheuer=
liches Geschöpf, Ding, eine Misgeburt
etc. zrobić z kogo, z czego, eig. u.
fig. 4) dziwowisko.

Cudownik, *m.* 1) ein grinselichter Son=
derling. 2) ein Mensch der tolles Zeug
macht, cudy, niewidy, robi. nica, *f.*
(niczy. selt. nictwo, selt.)

Cudowny, *adj.* 1) wunderbar, *i. e.* auf
eine wunderbare, übernatürliche Art ge=
macht. sztuka, robota, droga Boska,
ktorą prowadzi Grzesznika. 2) wun=
derthätig. a) ręka Boska. b) Obraz
N. S. Panny, Mutter = Gottesbild. 3)
sonderbar zamiary, bes. *pl.* 4) cudny,
selt. *Adv.* nie, no, *f.* nośc.

Cuduię, ować, *s. nd.* czę. 2. 1) neutr.
tolles Zeug, sonderbares Zeug machen.
2) tolle Grimacen machen, komu. 3)
co. was, abentheuerlich, sonderbar ma=
chen. *i. e.* schlecht, nicht gut. *s. d.* icd.
s, pocudować. 4) hexen. *Rec.* się. 1)
pas. 2) sich toll anziehen, ankleiden. 3)
statt dziwuię się, im bösen Sinn. *f.*
Cudowanie.

Cudzę, *s. nd.* 3. 1) striegeln, konia, ein
Pferd. 2) kämmen die Haare, *s. nd.*
wycudzić. *f.* Cudzenie. *obs.*

Cudzidło, *n.* Striegel.

Cudzołożca, *m. vid.* Cudzołożnik. *adj.*
szczy. *Tac.* II. 84.

Cudzołożę, *s. nd.* 4. ehebrechen. *f.* Cu-
dzołożenie,

Cudzłoski, *adj.* ehebrecherisch.

Cudzołożnik, *m.* Ehebrecher, *f.* nica
hiervon *adj.* łożniczy, u. łozki.

Cudzołożny, *adj.* ehebrecherisch. *adv.*
nie, no. *f.* ność.

Cudzołoztwo, *n.* Ehebruch.

Cudzowłościec, *m. g.* sca, ein Mensch,
der anderwärts wo unterthänig ist. *Stat.*
Lith. XIV. 20.

Cudzoziemczę, *s. nd.* 4. 1) zum Aus=
länder machen, kogo. 2) ausländisch
machen, co. 3) neutr. ausländisch thun.
Rec. się. *pas* u. sich: *s. d.* zcudzoziem-
czyć. *f.* Cudzoziemczenie.

Cud-

Cudzoziemczeię, czał, czeć *s. nd.* 2) 1) ausländisch werden, 2) ein Ausländer werden. *s. nd.* zcudzoziemczeć. *f.* Cudzoziemczenie. *Podst.* II. 48.

Cuodzoziemczyzna, Cudzoziemszczyzna, ausländische Sache, Waare, Sitte, Kram, Worte xc.

Cudzoziemiec, *g.* mca, *m.* ein Ausländer, emka, *f.* mczyk, *dim. m.*; emeczka, *f. dim.*

Cudzoziemski, *adj.* ausländisch.

Cudzoziemstwo, *n.* 1) ausländische Sitten, Gebräuche. 2) uom. *coll.* die Ausländer. 3) die Länder der Ausländer. selt.

Cudzy, *adj.* fremd. Człowiek, Mensch. niedomowy, der nicht zum Hause gehört, obcy, nietuteyszy, der nicht von hier ist, cudza rzecz, fremde Sache, fremdes Gut, cudzego nie pragniy, verlange nicht nach fremden Gute, cudzy chléb, fremdes Brod, nicht eigenes. *vid.* chléb. na cudzym bydź, *scil.* chlebie, na cudzym mieszkać, *scil.* gruncie. Cudzy, *f. m.* ein Fremder, *Prov.* Cudzy chléb naysmacznieyszy, fremdes Gut, Brot schmeckt am besten, eig. u. fig.

Cudzysłow, *m.* das Druckerzeichen „, die Gänsefüße, Gänseaugen.

Cug, *m.* 1) der Zug, z. B. Pferde, koni *i. e.* 6 Pferde auch wohl 2 Pferde, przeprząż koni z pierwszego cugu do drugiego, spanne die Pferde aus dem ersten Zuge in den andern um. cug wołow, ein Zug, Joch Ochsen, podwoyny, zwey, potroyny, drey, poczworny. vier, poszostny, sechsspännig. Furchenzug im Pflügen, nierównemi orać cugami, in ungleichen Furchenzügen ackern. 3) Cug. *vid.* Pluton, Peloton, beym Militair, cugami, Pelotonenweise, pierwszy, drugi cug. 1tes, 2tes Peloton. 4) Zug im Brettspielen, *obs. vid.* chód. 5) Zug, a) Luft. wielki cug, große Zugluft, lulka nie ma cugu, die Pfeife hat keinen Zug (Zugluft). b) Lauf, Zug, wody, des Wassers, cug dać fortunie, dem Glücke den Lauf geben, iednym cugiem, in einem Zuge. 6) *obs.* Station, Reise, Futter, Nachtlager, mamy pięć ieszcze cugow do miasta.

Cugiel, *g.* gla, *m.* der Zügel am Pferdezaum, gewöhnl. Cugle, *pl.* der Zügel, die Zügel.

Cukier, *g.* kru, *m.* Zucker eig. czysty, biały, kuchenny, prosty, przedni etc. Cukru głowa, ein Zuckerhut, (fig. Zucker, selt.) *cf.* Cukry. Cukier miączka. *vid.* Farina. Cukier lodowaty, Zuckerkannt, Kandis, Candis, auch Kanar, lany. *vid.* Cukierlan.

Cukierek, *g.* rka, *m.* ein Zuckerplätzchen oder Küchlein, ein Bonbon xc. daher Cukierki, *pl. t.* kleines Zuckerwerk. *adj.* kowy.

Cukierlan, *m. u. g.* der Zuckerguß.

Cukiernia, *f.* 1) die Zuckerbäckerey, Conditorey, niany, *adj.* selt. 2) Zuckersiederey.

Cukiernica, *f.* eine große Zuckerbüchse. (Daher *obs.* statt Cukierniczka.)

Cukiernictwo, *n* Zuckerbäckerkunst.

Cukierniczka, *f.* 1) eine gewöhnliche Zuckerdose, Zuckerbüchse. 2) eine Zuckerbäckerin.

Cukiernik, *m.* ein Zuckerbäcker, Confiteur, Conditor, *vid.* oben. nicki, niczy. daher auch niczek, *g.* czka.

Cukrowany, *adj.* gezuckert, Zucker-Migdał, Mandel.

Cukrowaty, *adj.* zuckerartig, *adv.* to. *f.* tość.

Cukrowny, *adj.* 1) zuckersüß. 2) voll Zucker. *adv.* wnie u. no. *f.* ność.

Cukrowy, *adj.* von Zucker, migdały cukrowe, Zuckermandeln, auch Groch, Zuckererbsen. Cukrowa trzcina, Cukrowy szassor, Zuckerrohr.

Cukru głowa, *vid.* oben. cukier.

Cukruię, *s. nd.* 2. 1) zuckern, versüßen, *s. d.* pocukrować, zacukrować. 2) verzuckern, *s. d.* zacukrować. 3) fig. beschönigen. pocukrować. *f.* Cukrowanie.

Cukry, *pl. t.* großes Zuckerwerk.

Cukrzany, statt cukrowy, *obs.* u. *Prov.*

Cukrzasty, statt cukrowaty, *obs.*

Cukrzysty, statt cukrowny. *obs.*

Cukul, *m.* ein Fußgesims, der Fuß des Säulenstuhls.

Culag. *m.* die Zulage am Gehalt xc. Chod. 1. 359. *adj.* owy. daher: Culaguię, ować. *s. nd.* czę. 1. eine Zulage geben, zahlen am Gehalte, oder sonst wo. *f.* Culagowanie.

Cuma, *f.* eine grobe Kabel, *i. e.* ein Schiffseil.

Curuk, *adv.* Kriegsw. zurück, auch wohl großpoln. *Prov.*

Cwał, *f. m.* 1) Galopp, 2) hurtiger Gang. § 1) cwałem iechać. 2) cwałem bieżyć.

Cwałam się, *s. nd.* sich langsam bewegen, langsam gehen, schleichen. *obs.*

Cwa-

ować, *s. nd.* 2. cwałam, *s. d.* spiren, poewałować, *Subst.* vanie.
Cwelich, *m.* Zwillich.
, *f.* 1) in Kleinpolen u. Masu m. von Cwierć. 2) in einem von Großpolen u. Schlesien, 1 *i. e.* ¼ Metze. 3) ein Viertel bieren, Cielęciny, Kalbfleisch. Quartblatt Papier, na ćwiartce.
:ka, *f. dim.* von Ćwiartka.
s. nd. 4. züchtigen, prügeln, . 1) czym, rozgą, mit der aszpadą, mit dem Degen, kogo omu co, kogo iak, przećwiczyć, ćwiczyć. 2) üben, w czym. a, den Jungen, w naukach, issenschaften. w pisaniu, im en, *s. d. ied.* przećwiczyć, wy- *Rec.* się. 1) sich schlagen, mit der Ruthe, dyscyplina. Geis sich üben, exerciren, w naukach, Wissenschaften. *Subst.* Ćwiczenie. ie, ritterliche Uebung, żołnierzy, n der Soldaten, duchowne, na geistliche Uebung.
y, *adj.* geübt, *vid.* ćwiczę.
el, *m.* Unterweiser.
, ćwieczek, *g.* czka, Zwecke en.
ię, ować, *s. nd.* 2. *vid.* Cwie mit kleinen Zwecken.
y, Cwieczysty, *adj.* mit Zwek ie mit Zwecken besetzt.
g. ćwieka, eine Zwecke, ein Na . kowy, daher
ia, *f.* die Nagelschmiede.
, *m.* Nagelschmied.
, *adj.* von ćwiek.
, ować, *s. nd.* czę. 2. 1) Na ecken einschlagen. 2) beschlagen gleichen absazy, *s. nd.* pocwie *f.* Cwiekowanie.
Ćwierć, *f.* 1) ein Viertel, eig. er Sache, daher: roku, Jahr, Meile, *i. e.* eine Viertelmeile, ¼ Elle. korca, Scheffel, u. s. w. Viertel, ein Maaß, wovon 4 ei eeffel machen. 3) Cielęciny, ba ein Kalb:, Schöps: Viertel, owódź na ćwierci, geviertheilt i na ogień, verbrannt werden, 366. 4) arkusza, ein Viertel daher:
uszowy, *adj.* in Quartformat.
ng, *m.* egu. *g.* ein Quadrant.
, *adj.* 1) ein Viertel in sich , *i. e.* ¼ eines Scheffels. 2) Viertel:.

Ćwiércz, *vid.* Swiércz, eine Heime.
Ćwierk, *g. a. m. vid.* ćwiercz, selt.
Ćwierk. *g. u. m.* ein Laut der Heime. auch collect. das Zirpen, Schwirren derselben.
Ćwierkam, *s. nd.* czę. 1. mehrm. Ćwierczę, ał, eć, *s. nd.* czę. 4. in einem.
Cwierknę, *s. nd.* 2. einen Laut: zirpen.
Ćwiertnia, *f.* 1) in Danzig u. Kleinpolen, ¼ Malter. 2) in Schlesien und einem Theile von Großpolen 1 Scheffel.
Ćwiertuię, ować *s. nd.* 2. vierteln, eintheilen, złoczyńcę, einen Missethäter, *s. d. ied.* poćwiertować. *f.* Ćwiertowanie,
Ćwierżę, *s. nd.* 4. *vid.* Przeorywam.
Ćwik, *a. m.* 1) schlecht geschnittener Kapaun. 2) Cwik, karp, alte Zwicke, Karpfe. 3) durchtriebener listiger Mensch, 4) das Spiel Tippeln, Zwicken genannt.
Ćwik, *u. m.* Stand, Lebensart, żołnierski, Soldaten, mniszy, Mönchsstand von ćwiczę. *obs.*
Ćwikiełka, *f. dim.* von Cwikła.
Ćwikła, *f.* 1) eig. a) (Beta vulgaris) die gemeine rothe Rübe, *vid.* Burak. Daher: b) besonders eingemacht. *i. e.* eingemachte rothe Rübe, wie man sie in Deutschland und Polen kalt ißt, zum Unterschiede von Buraki, den gekochten rothen Rüben, wie man sie nur in Polen ißt. 2) der Mangold, die Mangoldrübe. a) (beta cicla) *vid.* boćwina. Daher: b) Burgundzka, wielka, die Burgunder, Mangolds: oder Runkelrübe, auch Szwaycarska. c) leśna, (limonium) a) Bieberklee. *b) abus.* Gruszczyczka. d) *vid.* wiesiołek. ćwikła pomorska, Alyssum. *Sir.* 3) Red. czerwony iak ćwikła, *vid.* 1. feuerroth, häßlich.
Ćwiklany, ćwiklany, *adj.* Mangolds: Blätter. ćwiklane listki, boćwina, Mangolds:Blätter, ćwiklany list ziele, *vid.* Rdest wodny.
Ćwikuię, *s. nd.* 2. 1) das Spiel Tippeln spielen. 2) im Spiel Tippeln der Spieler seyn.
Cybant, *m.* ein Ziehband. cik. tek. *dim.* kowal zrobił. X. *Iabl.* IV. *Tabl.*
Cybet, *m.* Zibeth.
Cybetowy, Zibeth. Kot cybetowy, Zibeth:Katze.
Cyboryum, *n.* Gefäß zu den geweihten Hostien.
Cybuch, Tobacksrohr, *adj.* owy, owaty.
Cybula, *f. vid.* Cebula.
Cybuszek, *g.* szka, *m. dim.* von Cybuch.
Cyc, *g. a. m.* 1) Scherzweise oder verächtlich, eine Zitze, Pitze bey Frauenzimmern, 2) die Zitzen der Thiere, krowy, einer

einer Kuh, u krowy, kozy, u kozy, einer Ziege, *vid.* wymię.
Cyc, *g. u. vid. Syc.*
Cycał, Cycal, *m.* Muttersöhnchen, das noch pißt eig. u. fig.
Cyceczek, *g.* czka, *m. vid.* Cycek, *dim.* daher: czkowy, kowaty. *adj.*
Cycek, *g.* cka. 1) Weiberbrust. pierś, gieb dem Kinde die Brust, day cycka dziecięciu. *vulg.* 2) Warze. a) an der Brust, u piersi. b) auch anderwärts. 3) jeder schmale Klunker. cycki wiszą u sukni twoiey z błota, an deinem Kleide hängen Klunker von Koth. Cycki Żydowskie, die jüdischen Zizels.
Cyckowy, *adj vid.* Cyc. owaty, *adj.* wie immer, *vid. il.*
Cycoń, *m.* Vatersöhnchen, Muttersöhnchen, *vid.* Cycal.
Cycowo, *f. n.* Wartenberg, eine Stadt in Schlesien, owski, owianin, anka, (czyk fehlt.)
Cycowy, *adj.* 1) *vid.* Cyc, *g. a.* fehlt. 2) *vid.* Syc, *g.* cu auch Cycu.
Cyfra, *f* 1) Rechenk. eine Nulle. 2) Ziffer zum gemeinen Schreiben. 3) Namenszug, verzogener Name, Chiffre, *f.*
Cyga, *f.* kraglica, Kinder-Kreisel.
Cygan, *m.* 1) Zigeuner. 2) Scherzw. beständiger Wanderer. 3) Betrüger. 4) schwarzer Kerl. Cyganka, *f.* Zigeunerin, eig. u. fig. *vid.* Cygan. Cygański, *adj.* zigeunerisch eig. u. fig. Cygańska, cera, *f.* schwarzbraunes Gesicht. Cygaństwo, *n. coll.* 1) Zigeunervolk. 2) Zigeunerherkunft. 3) Zigeunersitte.
Cykorya, *f.* ziele (cichoreum) Wegwart.
Cyl, Cyluię. *vid.* Cel, Celuię. *obs.*
Cykuta, *f.* Schierling, Gift eig. u. fig.
Cymbał, *m.* 1) eine Cymbel, gewöhnlicher Cymbały, *pl. t.* 2) runde Glocke, worin etwas zu setzen ist, große Schelle. 3) ein dummer Mensch. 4) die Glocke an der Uhre, Schlaguhre. *Anakr.* 74.
Cymboryum, *vid.* Cyboryum. *abus.*
Cyna, *f.* Zinn. Angielska, englischer, przednia, kontryfał, feines Zinn. stołowa, Zinn zum Tischgebrauch, płatkowa, Spiegelfolie.
Cynadry, *n. plur.* 1) Nieren. 2) Eingeweide von Fischen, die zum Essen taugen.
Cynamon, Kaneel, Zimmet.
Cynamonik, *f. m.* ptak vermeinter Vogel, der sein Nest aus Zimmet-Rinden bauen soll.
Cynamonowy, *adj.* Kaneel-, cynamonowe drzewo, Zimmet-Baum.
Cyndal, (santalum) Sandel-Holz.

Cyndloch, *f. m.* zapał. Zündloch Gewehr.
Cyndlont, *f. m.* Zündruthe der C
Cyndpulwer. *f. m.* podsypka, ver.
Cynek, nka, *m.* 1) das fünf Spiel, wszystkie rzucił cynki. Raute, Rhombus, *obs.* 3) Zinken auf den Thieren, ryś m na skorze. auch *f.* cynka, *vic* 4) Zinke. Instrument. Mus na cynku.
Cyngiel, *m. g.* cyngla, das Zi der Schneller, Drücker am G wehr.
Cyngielek, *g.* lka, *m. dim. vid.* *adj.* lkowy, lkowaty.
Cynka, *f.* 1) *vid.* Cynek. 2) (die Zinie eine Pflanze.
Cynkowaty, cynowaty, *adj.* 1) förmig in Gestalt der Fünf auf de feln. 2) fleckigt. *Adv.* to. *f.* tc
Cynobr, *m.* Cynober. *m. g.* br Zinnober. browy. *adj.*
Cynoley, Cynoleynik, *vid.* Kor *obs.*
Cynowaty, *vid.* 1) Cynkowaty. dobny do cyny.
Cynowod, *f. m.* ziele, *vid.* Orli
Cynowy, *adj.* zinnern.
Cypel, *g.* pla, *m.* die Angel vo Klinge, gwoźdź u głowni.
Cyperlki, *adj.* von Cypr, Cyperns *obs.* statt Cypryiski.
Cyperski korzeń, *vid.* Ostrzyz wo
Cypr, *m.* 1) die Insel Cypern, *a.* perski. Cypryiski. 2) Baum, Baum (cyprus) *adj.* cyprowy.
Cyprowaty, *adj.* cypernartig.
Cypryiski, *adj.* cyprisch von der In pern.
Cypryota. Cypryiczyk, *m.* ein Cipe
Cyprys, *m.* (cupressus) eine C polny, wilde Cypresse, cyprys o prysowe ziele (abrotonum f Cypressenkraut. *Sir.*
Cyprysowy, *adj.* Cypressen. Gał prysowa, Cypressennuß.
Cyra, *f.* ein zugesteppetes oder zuge Loch im Strumpfe, Seidenzeug anderem Stoffe. 2) eine Flicknat u. fig. daher auch na twarzy, i fichte, daher *vid.* unten Cyruię, lik.
Cyraneczka, *f. dim.* von
Cyranka, *f.* eine Kriech- oder Kri (Anas querquedula).
Cyrenayskie ziele albo płonka, (l tium) das Gewächs, wovon der oder der Teufelsdreck gesammlet wi

r. kla, g. 1) ein Zirkel, eig. wo
elt. 2) die Oberlehre, die Un
in der Windmühle.
, m. Zirkelschmied, niczy, ni-
:zka, nictwo.
, adj. zirkelförmig, zirkelartig.
. f. tość.
s. nd. 2. zirkeln, abzirkeln. s. d.
ować. f. Cyrklowanie.
. 1) Zirkel, Figur. 2) Zirkel
adt, eines Landes. Warszawa
tkulow,
f. m. obs. Handschrift auf sich,
Quittung,) Recognition. Jezt
dał Diabłu cyrograf na siebie,
em Teufel eine Verschreibung auf
rografowy, adj. handschriftlich.
wać, s. nd. cze. 2. 1) flicken,
in Loch in einem Strumpfe oder
Strumpfarbeit. 2) zustopfen,
auf diese Art. dziurę s. d.
wać, auch 3) dziurę na
zustopfen oder nähen ein Loch
rane, eine Wunde. Rec.
s. n. f. Cyrowanie.
m. Barbier, Wundarzt. Cyru-
f. Cyrulicżek, m. Geselle, Jun
ulicki, adj.
, n. Wundarzneikunst.
f. m. zakonnik, Cisterzienser
f. rka. eine Cisterzienserin. Cy-
adj. Cisterzienser: z. B. Cyster-
on, m. Cisterzienser-Orden.
j. Still! cyt! cytci! du sollst
!! ty cyt i ia cyt, schweige du,
ich auch schweigen.
t. m. g. cytu. Stille, das Still
n. obs.
f. eine Citation, Anführung.
Cytadella, f. eine Citadelle.
Cyter, m. drzewo, Citronen
obs.
eine Cyther.
tt Cytryna, obs.
f. 1) eine Citrone. 2) ein Ci
Baum, gewöhnlich cytrynowe
y, adj. Citronen: z. B. sok,
mak, Geschmack, kolor, Farbe.
m. Cither-Spieler. tka. f.
ytować, s. nd. 2. citiren, an

n. (zedoaria) Zittwer.
l. Cewa, u. Derivat.
adj. Civil:, ciwilne prawo, das
, (ius civile) adv. no, selt.
das Civilfach. Chod. II. 220.

Cywka, vid. Cewka, Cywkował, etc.
Cyzyoianus, f. m. Calender aller Festtage. obs.
Czaban, m. großer Podolischer Ochse.
Czabanka, f. f. große Podolische Kuh, statt Cabanka. obs.
Czabr, m. ziele. (satureia,) Saturey, Winter-Isop. cząbr włoski, m. ziele, vid. Dzięcielina.
Czabrzyca włoska, f. (ethymum) Stolzkraut, Ton-Seide.
Czach, Czacht, m. Czachy, plur. Schacht; unterirdische Gänge, wo das Erz gegraben wird.
Czacko, vid. Cacko.
Czadz, f. Geschenk, Schaustücke, die man unter die Leute wirft. obs.
Czaiam, s. nd. czę. 1. sehr selten, vid. Czaię.
Czaie, isz, s. nd. 3. eig. act. in den Hinterhalt legen und auflauern lassen. s. d. ied. zaczaić. Rec. się. 1) lauren, kot na mysz, bes. zum Sprunge. 2) langsam herzuschleichen, do czego, selt. weil Nr. 1. gewöhnlich sitzend geschieht. 3) sich ducken wie Nr. 1 laurend. f. Czaienie.
Czaik, m. ein kleines kosackisches Kahn. eig. von Leder; doch auch von Holz. vid. Czayka: gewöhnl.
Czamara, f. eine Art enger polnischer Rock.
Czamarka, f. dim. von Czamara.
Czambrowina, vid. Cembrowina.
Czambruię, v. a. vid. Cembruię.
Czamlet. m. Czamlot, m. statt kamlot. obs.
Czap statt Cap. obs.
Czapczyna, f. elendes, oder niedliches Mützchen.
Czapeczka, f. 1) ein Mützchen. 2) Köpfchen (als an der Eichel.)
Czapię statt Capię, obs.
Czapka. f. 1) eine Mütze aller Art, męska, białogłowska. 2) falsch. schles. Provinc. statt kapelusz, wie wohl Bielski 346. es so braucht. 3) Red. Kappe. Czapka Hipokratesa, Czapka lodowata, eine Eiskappe. 4) Red. bez czapki, mit entblößtem Haupte. czapka za kapelusz. eine Höflichkeit erfodert die andere, niezdeymuy czapki, żeby się wszy nie rozlazły. nimm den Deckel nicht ab, die Sperlinge möchten davon fliegen.
Czapkowy, adj. Mützen-
Czapla, (Ardea cinerea) der Reiher, biała, weißer.
Czaple, n. junger Reiher.
Czapniczy, adj. Baret-Krämer.

Czapnik, m. Mützen-Macher, Barett-Krämer, niczka, niczek, nicki, niczy, nictwo.
Czapraczník, m. Schabrackenmacher. niczka, nicki, nictwo, niczek.
Czaprak, m. eine Schabracke. bogaty, kostbare.
Czapstrych, vid. Capstrych.
Czar, selt. vid. czary.
Czar, statt Car. falsch vid. ib. alle derivativa.
Czara, f. eig. eine große Schaale, Terrine. Chińska, chinesische, do ofiary, Opfer-Schaale. (bes. flach.)
Czarci, adj. von Czart. Teufels-
Czarci. pl. auch Czarcia, vid. Czart. NB. Czarcia, coll. wie Bracia.
Czarcie łayno, n. Teufelsdreck, (assa foetida) Assant. cf. Czartowy.
Czarka, f. 1) eine kleine Schaale, vid. Czara, daher: 2) die Untertasse, kubek, die Obertasse. 3) obs. Tasse, vid. filiżanka. 4) pl. czarki, ziele do farbowania. (anchusa) rothe Ochsenzungen. Wurzel zum Färben und Schminken.
Czarnawy, Czarniawy, adj. schwärzlich. człowiek, brunetter Mensch. adv. wo. Subst. czarniawość. z. B. twarzy.
Czarno, vid. czarny.
Czarnogłow. f. m. ziele; łani czyściec (seselis) Sesel-Kraut, Roß-Kümmel.
Czarnoksięski, adj. zauberisch, im edlen Sinne. czarnoksięski kamień, vid. czarowniczy kamień. księga czarnoksięska, Hexenbuch, czarnoksięska nauka. die schwarze Kunst, Zauberey.
Czarnoksięstwo, die schwarze Kunst, Zauberey.
Czarnoksiężnik, Schwarzkünstler, niczka, f.
Czarnokwit, vid. Czarownik, ziele.
Czarnomorski, adj. vom schwarzen Meere.
Czarnomorzec, g. morca, m. ein Kosacke vom schwarzen Meere.
Czarnonakrapiany, vid. nakrapiany.
Czarnopstry, vid. pstry.
Czarnowłosy, adj. schwarzhaarig.
Czarnoziem, m. statt czarna ziemia, X. Iabl. 1. 75. schwarzes Erdreich.
Czarnucha, f. 1) statt czarnuszka, selt. 2) żytna, (Agrostema Githago) vid. kąkolnica.
Czarnuszka, f. (Nigella) schwarzer Kümmel.
Czarny, adj. schwarz, eig. u. fig. adv. no. f. ność. die Schwärze. włosow, ciała, duszy, eig. u. fig. Czarna izba, vid. Dymnik. Czarne ziele (pulsatilla) Kuchenschelle, Schlafkraut.

Czarna choroba statt Melancholia, ...
Czarodziey, m. ka, f. statt Czaro... od. Czarnoxiężnik etc. selt.
Czarodzieyski, adj. zauberisch. Nar 313.
Czarodzieystwo, n. Zauberey, He...
Czarownica, f. 1) Hexe, Zauberin... (Circaea), Hexenkraut, Paryzka, ...tetiana), Pariser, Górna, Alpi...
Czarowniczy, adj. zauberisch.
Czarownik, m. 1) Hexenmeister, Z...rer. eig. 2) Czarownik, f. m. vid. Czarownica.
Czarowny, adj. zauberisch.
Czart, (obs. Czort) m. der Teufe... czarci u. czarcia, do czarta, zum ...fel. Czart to, der Teufel, że nie pieniędzy, daß ich kein Geld habe. Czartowski, teuflisch, zamach, ...nehmen. Czartowy. Czarci, vom ...herrührend, ihm gehörig, daher C...we (Czarcie.) łayno, - Teufel... (assa foetida) mleko. Wolfsmilch... żebro, Teufelsabbiß.
Czartopłoch, m. (Agaricus integer...) getheilter Blätterschwamm.
Czartownik, (circæa) Alraun.
Czartowski, Czartowy, vid. ... (nicht seyn).
Czaruię, s. nd. 2. 1) hexen, zaube... behexen, bezaubern, s. nd. oczar... oczarować. Subst. Czarowanie.
Czary, pl. t. Hexerey, Zaubermittel, u. dgl.
Czarz, m. 1) statt Car, obs. 2) Przekopski, Zawolski. Chan od... von der Krimm, von Astrachan &c. ...ski. Stryik.
Czas, m. die Zeit, dobre, złe, c... czasy, gute, böse, schwere Zeite... mam czasu, ich habe keine Zeit... czas do orania, es ist schon Z... ackern. dobry czas do przedaż... kupna, zum Verkauf, Kauf ist d... gut. czas po temu, die Zeit i... nach, darzu, scil. gelegen. czas ... freye Zeit, i. e. Muße. wielki ... hohe Zeit. bardzo czas do tego ... Zeit dazu, auch czas do tego, Z... zu, scil. gelegen. zdatny na cz... eine Zeit, czasem, zuweilen, man... pod czas, (auch obs. czasu), w ... zur Zeit. i. e. während, woyn... Krieges, w czas, w sam czas, ... gelegen, do czasu, na czas, nur ... einer gewissen Zeit, einstweilen, d... czas, bis anjezt, tym czasem, ... schon, selten temi czasy oder cz... w ten czas, na on czas, na o...

n, ow, on czas, zu dieser Zeit, . Od tego czasu, seitdem, von Zeit an. O tym czasie, um diese Przed czasy, vor Zeiten, ehedem. iem, mit der Zeit. za czasu u. ', zur Zeit, moiego, moich, Zygmunta, Zygmuntowskich. , des Königs Siegmund, auch mal synonim mit pod czas. a ma (dostata) czas swoy, m hat, (hat bekommen,) ihre ie monatliche Zeit. Nieczas, un, adv. keine schickliche Zeit.

g. a. 1) Weilchen, kleine Zeit. :, Gelegenheit zu etwas. Red. sobie upatrzyć, seine Zeit absehen

, m. Zeit-Beschreiber. selt.

ustwo, n. Zeit-Beschreibung. logie.

owy, adj. chronologisch.

idny, der die Zeit regiert, über r ist. eig.

y, adj. zur Conjungation gehörig. gationis, conjungabel. Gram. L 157.

, adj. 1) zeitlich, die Zeit an, vergänglich. 2) Zug, von Vö otak czasowy, Zugvogel.

Nus. Ukrain. ein Theil.

f. ein Theilchen. dziedzictwa, L.

owac, s. nd. cze. 2. 1) eig. u. mporisiren. Chod. II. 405. 2) m. conjungiren, Kop. I. 3) so- ch seiner Bequemlichkeit temporisiren Rec. sie, pas. blos von Nr. 2. owanie.

f. 1) eine Trinkschaale. 2) haale, z. B. als an Austern. 3) ies Springbrunnen-Becken, worein sser fällt. 4) vid. czaszka.

f. ein Schälchen, lekarstwa, obs. Tasse, z. B. kawy, Kaffee, tanka, doch heißt es noch Unter- 2) Häubchen, Hütchen der Eichel, owa. 3) Muschelschaale, ślimaschneckenhaus, żolwiowa, Schildschaale. 4) Schluß- oder andere g eines Beins an einem menschlier thierischen Körper, also czaszey (głowia kość, trupia kość.) iale, biodrowa, Schlüßelhöhle ftbein. goleniowa, Kniescheibe, a, Achselscheibe, etc. na kolaniescheibe. 5) Czaszki, f. pl. Hörner, womit sich einige Waf- anhängen.

Czaszkowaty, adj. schaalenförmig. adv. to. f. tość.

Czata, f. f. 1) eine ausgeschickte Parthey aus dem Lager. 2) das Lauren eines Thieres.

Czatownik, m. Laurer. eig. u. fig.

Czatowy, Czatowny, m. 1) vom Lager abgeschickt. 2) zum Lauren geneigt.

Czatuie, owac. s. nd. a. lauren. Diabeł na duszę. Strzelec na zaiąca. f. Czatowanie.

Czausz, m. ein Tschaus, owy.

Czayka, f. 1) eig. ein Kibitz, ein Vogel. (Tringa vanellus.) zdybał go iako czaykę na gnieździe, er hat ihn endlich erlauschet. 2) eine Art. a) Schiffe auf dem Dnieper, die die Cosacken zu ihren Streifzügen hielten. vid. Czaik, u. cf. czaie. b) ein armirtes Donauschiff, eine Tschayke; daher Czaykista, m. ein Tschaykist, kaiserlicher oder türkischer Donau-Soldat. c) auch andere Schiffe der Art.

Czciciel, m. der Verehrer, lka. f. Mysz. 55.

Czcionka, f. ein Buchstabe, eine Letter. selt. Tczcionka. Kop. I, Przyp.

Czczę, czcisz, s. nd. 3. ehren, verehren, Boga, Gott, Rodzicow, die Eltern. s. d. caret. 2) tractiren, eine Ehre anthun, kogo czym. s. d. uczcić, eig. u. fig. słowami brzydkiemi, mit garstigen Ausdrücken. Subst. Czczenie,

Czczę, obs. lesen, siehe czytać.

Czczew, m. Czczewo, n. g. a. Dirschau in Westpreußen, owski, adj. owianin, m. anka, f.

Czczo mi iest, es ist mir so nüchtern, i. e. übel.

Czczy, adj. 1) ledig, leer, hohl, dzbanek. Krug, Kula, Kugel. Daher: a) ledig, hohl, taub. orzech, eine Nuß. strąk, Schote. b) ledig, nüchtern, żołądek, Magen. 2) fig. eitel, nichtig, unnütz. staranie, nauka twoia, czcze, na nic się nie zdadzą. adv. czczo. obs. leer, ledig, gewöhnl., nüchtern, i. e. ohne gegessen zu haben. Daher: na czczo, bey nüchternem Magen, f. Czczość, f. 1) die Leerheit einer Sache selten. 2) żołądka, die Nüchternheit des Magens. 3) Eitelkeit, Nichtigkeit einer Sache, z. B. honoru, der Ehre.

Czech, m. der Böhme. Czechy, pl. s. f. Böhmen.

Czechel, m. g. czechła, gzło, Czechło, n. 1) Leinkittel, 2) Sterbehembe,

Czechram, *s. nd.* czę. 1. mehrm. czechrzę, esz, rał. rać. *s. nd.* czę. 2. in einem, Czechrnę, *s. d. iod.* einen Ruck. 1) kämpeln, kampeln, kämmeln, wełnę, Wolle. 2) *vid.* Czuchram. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Czechrzyca, *f. f.* ziele (*scandix*) wilde Möhren, Wald- oder Nadel-Kerbel.

Czeczora, *vid.* Cecora.

Czeczotka, *f.* Zischerlein, (*Motacilla sibila.*) eine Art von Hänflingen. iak czeczotki na lepie pobrał, er hat sie wie in einen Sack gefangen. *Kl.*

Czeczuga, *f. f.* 1) kleiner Stör, Störlein. (*Accipenser Ruthenus*) der Sterlet. 2) eine Art Säbel.

Czekam, *s. nd.* 1. ich warte, czego, na co, za czym. *s. d.* poczekać, zaczekać. *Subst.* Czekanie.

Czekan. *m. g. a.* ein Tschekan, Faust-hammer.

Czeladka, *f. dim.* von Czeladź. *Tpc.* II. 249.

Czeladnica, *f.* die Gesindestube. *Bud. Switk.* 55.

Czeladnik, *m.* der Geselle, kupiecki, Kaufmannsdiener. rzemieślniczy, Handwerksgeselle. *cf.* Starszy. Towarzysz. Czeladnicki, Czeladniczy, *adj.* von Czeladnik, auch nictwo.

Czeladny, seltener Czeladni. (*obs.* Czeladzivny) das Gesinde, den Gesindedienst betreffend. chlèb, Gesindebrod, czeladna izba, Gesindestube. *adv.* czeladno, voller Gesinde. *i. e.* mit zahlreichem Gesinde. *f.* ność. selt.

Czeladź, *f. g. i.* 1) Gesinde, domowa, Hausgesinde, stajenna, zum Stalle, łowcza, zur Jägerey, dworska, Hofgesinde. 2) Geselle und Lehrjungen, u tego maystra wiele czeladzi. 3) *St. Lith.* Czeladź niewolna, Sclaven, Türken, Tartarn, &c. die zu Gefangenen gemacht waren. 4) eine Stadt im Cracauischen. dzanin, dzanka, dzki.

Czeluść, *f.* 1) Kinnlade, wyższa, Oberkinnlade, niższa, Unterkinnlade. 2) *obs.* Oefnung einer Sache. 3) gewöhnlicher czeluści, *pl. t.* a) der Rachen. b) das Ofenloch, napisać węglem na czeluściach, mit Kohlen im Schornsteine anschreiben. *Prov.* c) die Zuglöcher bey einem Meiler, *vid.* mielerz.

Czeluściowy, *adj.* kość czeluściowa, Kinnbackenknochen.

Czemu, *vid.* Co,

Czep, *m.* (*reticulum*) der zweyte Magen bey Ochsen und andern wiederkäuenden Thieren.

Czepek, *g.* pka, auch Czypiec, *g.* pca, *m.* 1) eine schlichte Haube der verheiratheten Weiber, *vid.* oczepiny. Daher: dostać czypek, unter die Haube kommen. 2) Negligeehaube, Schlafhaube. miała czypek na głowie, sie hatte eine Negligeehaube auf dem Kopfe. 3) Haube, Helm, bey einigen neugebornen Kindern, urodził się w czypku, a) er ist im Helme gebohren. b) er ist glücklich. 4) (*calyptra*) der Hut, Bot. bey den Moosen.

Czepiam, *s. nd.* oczę. 1. mehrm. Czépię, piesz, piał, piać. *s. d.* czę. 2. Czepię, pisz, pił, pić. *s. d. iod.* 3. selten außer den *Compositis* act. anhängen, anknüpfen. *Rec.* się gew. 1) sich anhängen, anhacken eig. u. fig. kłaki, bieda. eig. do czego *per ell.* czego, auch do kogo, kogo, an einem sich anhangen, ihn fest halten, bieda, die Noth, das Unglück hängt ihm an. 2) Panna kogo, ein Mädchen hängt einem an, sucht sich einen anhängig zu machen, gewinnt einen lieb. *f.* Czepianie, Czepienie, Czepię kogo na głowie w czypek, einem eine Negligeehaube aufsetzen, *vid.* Oczepiam.

Czepiec, *g.* pca, *m.* 1) *vid.* Czépek. 2) (*Xanthium*), die Spitzklette.

Czepiga, nogi pługowe, Pflugsterze.

Czereda, *f.* 1) *Zab.* VII. 323. gemeinschaftliches zur Hütung geführtes Vieh. 2) Gemeindehütung, Gemeinhütung.

Czeremcha, *f.* (*Prunus padus*) die Traubenkirsche, *cf.* Smrodynia. *adj.* owy.

Czeremszyna, *f.* Strauch oder Holz davon. *adj.* owy.

Czerepacha, *f.* statt żołw, Ukrainisch, daher: chowy, *adj.*

Czereśnia, *f. vid.* Trześnia.

Czerkas, *m. vid.* Czerkies, *Taur.* 78.

Czerkassy, *pl.* 1) die Stadt Tscherkassy. a) in Polen. b) in Rußland. 2) das Land Circassien, daher: Czerkaski, *adj.* Czerkaściyk, Czerkaska.

Czerkies, *m.* ska, *f.* ein Cirkasse, Circassier, *adj.* ski. *Chod.* II. 373.

Czerń, *f. g.* ni. 1) *obs.* das Schwarze, nur noch w czerni, schwarz gekleidet. 2) das Bauernvolk, besonders das Reußische, weil es schwarz gehet. Czerń, *coll.* 3) Gesindel, ein Haufen Volks. *Nar.* V. 86, idzie, kommt, burzy się rebel-

rebellirt. 4) czerń, pszczoła, eine Hummel.

Czermieniec, *f. m.* ziele, *g.* czermieńca. (*arum Aegyptium*) Art von Aron-Wurz.

Czernica, *f.* 1) Kuttel-Fisch, Blackfisch. 2) Nonne vom St. Basiliusorden. 3) meist. *pl.* czernice, Heydelbeeren, Blaubeeren, besser czarne iagody.

Czernidło, *f. n.* Schwärze zum Färben, czernidło malarskie, *n.* Ruß-Schwarz beym Mahler zum Tuschen. drukarskie, Druckerschwärze. auch fig. *Nar.* IIII. 60. Verschwärzung, Verläumdung, rzucać na kogo, einen verschwärzen.

Czernię, niasz, *s. nd.* 3 schwärzen. 1) schwarz färben. a) skorę, das Leder, włosy, die Haare, etc. *s. d. ied.* po, uczernić. b) schwarz brennen, verbrennen, słońce, twarz. *s. d. ied.* sczernić. c) schwärzen, beschmutzen, verderben. *s. d. ied.* sczernić. 2) fig. anschwärzen, verschwärzen, *i. e.* verläumden, cnotę, poczciwego Człowieka, *s. d. ied.* oczernić. *Rec.* się 1) *pas.* 2) sich. *vid.* oben. 3) *Imperf.* Czerni się na niebie. a) es wird schwarz am Himmel. b) es schimmert, es sieht ganz schwarz aus, daher: 4) schwarz aussehen, ręka, twarz od zimna. 5) schwarz werden. *s. d. ied.* sczernić. *f.* Czernienie.

Czerniec, *g.* rnca, *m.* auch. rca, *g.* *Hor.* I. 90. ein Mönch *ritus Graeci Ord. S. Basilii.* nica, *f.* meist. *ritus disuniti*, doch auch *uniti*, ein Basilianer Mönch.

Czernieię, niał, nieć, *s. nd.* czę. 2. nach und nach sich schwärzen, schwarz werden, włos, twarz, rana, ręka, etc. *f.* Czernienie.

Czernoreaza, *f.* die Kapuze eines Basilianer.

Czernucha, *f. vid.* Czarnucha.

Czerp, *m. vid.* Kaszerz.

Czerpacz, *m.* der etwas schöpft.

Czerpaczka, *f.* Schöpf-Eimer, Schöpf-Kelle.

Czerpak, *m.* 1) do łowienia ryb, kleines viereckigtes Netz Fische zu fangen. 2) in den Bergwerken, ist es eine im Felsen gehauene Grube, worein sich das Wasser sammlet, welches man ausschöpft. 3) *cf.* Chlustak.

Czerpam, *s. nd.* czę. 1. mehrmals und in einem, czerpię, piesz, pał, pać, *s. nd.* czę. 2. in einem, czerpnę, *s. d. ied.* einmal, 2. schöpfen, eig. u. fig. *f.* Czerpanie, Czerpnienie.

Czerstwię, *s. nd* 3. frisch und munter machen. *Rec.* Czerstwić się. Kräfte bekommen. *s. d.* sczerstwić, oczerstwić. *Subst.* Czerstwienie.

Czerstwieię, iał, ieć, u. iać, *s. nd.* czę. 2. frisch und munter werden, viel derbes Fleisch auf den Leib bekommen. *s. d.* sczerstwieć. *Subst.* Czerstwienie u. anie.

Czerstwy, *adj.* derb fleischicht, munter, gesund, *adv.* czerstwo. *f.* Czerstwość, *f.* derbe Kraft, Stärke, zdrowia, der Gesundheit, ciała, des Körpers, rozumu, des Verstandes, cery, der Gesichtsfarbe.

Czerw. Czérw. *g.* wa u. wia, *m.* 1) Wurm, Made, żytny, Kornwurm. drzewny, Holzwurm. 2) Kern am Pferdezahn. 3) *obs.* die Hummel.

Czerwcowy, *adj.* von Czerwiec.

Czerwice, *pl. t. vid.* Czerwiec. u. Kermes.

Czerwię, wisz, *s. nd.* 3. wurmicht machen. selt.

Czerwiec, *g.* 1) wcu, *m.* (*gramen cocciferum*), das Scharlachkraut, Pflanze und Beere. auch *Scleranthus* genannt. 2) *g.* wca. a) die polnische Cochenille, *Coccus, Kermes Polonicus* Johannisblut, deutsche Cochenille, Puppe und Insekt. sie findet sich in Ostgallizien, oder dem ehemaligen Rothreussen am häufigsten. b) der Monat Junius. Brachmonat. — 3) Amerykańlki czyli kokcinella, (*coccus cacti*) der Scharlachwurm, (*coccus quercus cocciferae*).

Czerwieię, iał, iać, *s. nd.* 2. wurmicht werden, wurmstichig werden. *s. d.* sczerwieć. *Subst. parum usit.*

Czerwień, *f. g.* ni. 1) das Rothe, *obs.* außer: w czerwieni, roth gekleidet. 2) das Rothe, Herzen im Kartenspiel.

Czerwienica, *vid.* Wołowy ięzyk. Czerwienice statt czerwone iagody, poziomki, borowki, *obs.*

Czerwienidło, *n.* rothe Farbe, z. B. zum Schminken. *Podst.* I. 16. verächtl.

Czerwienię, *s. nd.* czę. 3. roth machen, schminken, *s. d.* sczerwienić, poczerwienić. *Rec.* Czerwienić się, roth werden, erröthen, *s. d.* zaczerwienić się, ze wstydu, vor Schaam. *Subst.* Czerwienienie.

Czerwieniec, *g.* ńca, *m.* 1) Bergw. rother Ocker. Ockererde. *Osin.* 2) *vulg.* od. im Scherze: statt Czerwony złoty. blos sam. 3) ziele, wołowy ięzyk czerwony, (*anchusa*) fremde rothe Ochsenzungen-Wurzel.

Czerwieniec fałszywy, (*pseudoanchusa*) falsche rothe Ochsenzungen-Wurzel.

Czerwienieic, iał, ieć, u. iać, *s. nd.* 2. roth werden, *s. d.* zaczerwienieć, aczerwieniać.

Czerwienny, *adj.* roth im Kartenspiele, z. B. Król. Herzenkönig.

Czerwona niemoc, die rothe Ruhr, *obs.*

Czerwonak, Czerwonog, *m.* Ptak morski, Rothfuß.

Czerwoniawy und Czerwonawy, *adj.* röthlich, *adv.* wo. *Subst.* Czerwoniawość, *f.* die Röthlichkeit.

Czerwoniec, *g.* ńca, *vid.* Czerwieniec. eig. u. mehr ukrain.

Czerwonek. *vid.* czerwony złoty. völlig. *obs.* oder land.

Czerwoniuchny, *adj. dim.* von czerwony, roth, röthlich, völlig roth, röthlich *adv.* no. *Subst.* ność.

Czerwonka, statt Krwawa biegunka, die rothe Ruhr. *obs.*

Czerwony, *adj.* roth, *adv.* no. das *adverbium* czerwono wird mit andern *adj.* zusammengesetzt, z. B. czerwono-żołty. roth-gelb. czerwonopstry, roth-sprenklicht, u. s. w. *f.* Czerwoność, *f.* die Röthe, nieba, des Himmels, twarzy, des Gesichts, koloru, der Farbe, daher: a) Czerwony Złoty, *m.* ein Dukaten; *fam.* u. *obs.* czerwoniec, czerwienic, *g.* ńca. b) Czerwony wołowy ięzyk. *vid.* Czerwieniec, *g.* ńca. *m,* (*Anchusa*) rothe Ochsenzungenwurzel, fałszywy (*pseudoanchusa*) falsche, rothe Ochsenzungenwurzel. c) Czerwona Ruś, Rothreussen. d) Czerwona wstążka, eig. rothes Band, fig. ein rothes Band, womit man einen jungen Ehemann behext. *obs.*

Czesanie, Czesany, *vid.* czesze.

Cześć, *g.* czci. *f.* 1) die Ehre, die Verehrung, die man jemanden erweiset. Bogu oddawać, okkazywać, komu. Gott, jemanden. *NB.* die höchste Ehre, Ehrenbezeugung, daher. na cześć czyia. jemanden zu Ehren 2) die Ehre, die man hat. czci godny, ehrwürdig. Przywrocenie czci, czci i wiary, eine Ehrenerklärung. idzie o cześć i gardło, es geht um Ehre und Leben *rc.* 3) *obs.* statt uczta.

Część, *f.* 1) der Theil, moia, mein pierwsza książki, der erste Theil eines Buchs, części ciała ludzkiego, die Theile des menschlichen Körpers. 2) Theile, Theilchen, Partickel, cukrowne części marchwi, die Zuckertheilchen einer Möhre. 3) Absolute Casus, sind. częścią, zum Theil, dopiął zamiaru swego, hat er seine Absicht erreicht. częścią-częścia- (*obs.* część,-część.) theils - theils - armaty stały częścią po wałach, częścią po ulicach, die Kanonen standen theils auf den Wällen, theils auf den Gassen. Eben so po części. theils - theils. *vid.* oben. a) zum Theil, b) theilweise, częściami, po wielkiey, großen-, po wiekszey części, größtentheils w części, zum Theil, w części i we wszystkim, im Ganzen und im Detail (im Kleinen) völlig. Część rodzayna, (*pars generationis*), owocowania, (*fructificationis*) Bot. Befruchtungstheil, (wzrostu), *vegetationis.* Części przyrodzone, die Genitalia.

Czeski, *adj.* böhmisch, daher Czeski grosz, ein Böhmischer oder Kayser-, oder Silbergroschen. *per ell.* blos Czeski, z. B. 16. Czeskich.

Czesne, Czesny, Częsny, *vid.* Czestny.

Cześnik, *m.* der Mundschenk, Schenk, Unterschenk, eine Würde. koronny. Cron-Unter-Mundschenk. Litewski, Powiatowy, z. B. Radomski, owa, owna, iewicz, kowski.

Cześnikowstwo, *n.* die Würde des Czesnik.

Czesny statt doczesny, *obs.*

Czesny, statt Czestny, *vid.* unten.

Czestne, Czesne, statt Pamiętne, ein Ehrengeschenk. *obs.*

Czestny, *adj.* ehrwürdig, *obs.* zu Ehren, *obs.* daher: Czestne *vid.* oben.

Często. *adv.* oft, częstokroć, oftmahls, częściey, öfters, iak często, wie oft. (*obs.* z częsta, oft.)

Czestobit, *m.* einer der oft geprügelt wird, oder der es verdient.

Częstochowa, *f.* Tschenstochau, Festung und Kloster der Pauliner, mit einem Gnadenbilde, nebst zwei Städtchen, Stara i Nowa Częstochowa. Ehedem war der Prior zu gleicher Zeit Commandant und hatte 2 Compagnien Soldaten. Daher: Zołnierz Częstochowski, Oficyer Częstochowski, eig. ein Soldat, Officier von der Garnison, fig. ironisch. titulairer oder schlechter. owianin, owianka.

Częstochowka, *f.* Klein-Czenstochau, od. Neu-Czenstochau, Nowa Częstochowa.

Częstokoł, *m.* Palisade, ogrodzić częstokołami.

Częstotliwy, *adj.* Grammatik: frequentativ.

Częstownik, *m.* einer der immer tractiret, *Podst.* II. 12. bewirthet.

Częstuię, *s. nd.* 2. tractiren, winem, mit Wein, piwem, mit Bier, na obiedzie Gości, auf dem Mittagessen die Gäste. kiiem, mit dem Prügel, po grzbiecie, auf dem Buckel. *s. d. ied.* poczęstować, uczęstować, letzteres oft, zur Genüge oder czę. *f.* Częstowanie.

Częsty, *adj.* öfter, oftmahlig, Gość. Gast. *adv.* często. *f.* Częstość, die Häufigkeit, wizyt, der Visiten.

Czeszę, esz, sał, sać, *s. nd*, 2. 1) kämmen, włosy na głowie, die Haare auf dem Kopfe. 2) hecheln, kämmeln, krämpeln, len, den Flachs. 3) *obs.* bürsten, suknie, das Kleid. 4) striegeln, konia, das Pferd, grzeblem. z grzeblem. *s. d.* wyczesać, przeczesać, 5) abschuppen, rybę, den Fisch, oczesać, *s. d.* 6) fig. przeczesać, wyczesać, czesać [illegible]go kiiem, jemanden mit dem Prügel [illegible]t durchwichsen. *f.* Czesanie.

Czeszę [illegible] statt Czoszę, Cioszę, *vid.* Cieszę, daher

Czesnę, *s. d. ied.* 2. einen Strich mit dem Kamme thun, etc. *vid.* oben Czeszę.

Czesnę, Czosnę, statt Ciosę, Ciosnę, *vid. ib.*

Czetwert, Czetwertnik, Czetwer, Czetweryk, *m.* russisches Kornmaaß.

Czkam, *s. nd.* 1. mehrm. oder in einem Czknę, *s. d. ied.* 2. nur einmal: schlucken, den Schlucken haben, (*singultire*) *f.* Czkanie.

Czkawka, *f.* der Schlucken.

Czlap. Czlapak, *vid.* Szlap. etc. *Zab.*

Czleczy, statt Człowieczy. *vulg. fam.* ob. poet. W. X. B. W. 32.

Człek, *vid.* Człowiek.

Członek, *g.* nka, *m.* 1) Glied, ciała, des Körpers, wstydliwy, das Schaamglied. 2) Glied eines Halms, trzciny, łodygi. 3) eine Zehe von Zwiebelgewächsen, z. B. członek czosnku, Zehe, Knoblauch, lilii, Lilienzwiebel. 4) Absatz, Glied einer Periode, peryodu, w mowie, in der Rede, mowy, der Rede, 5) fast nur fig. członek Senatu, ein Glied des Senats, und am häufigsten, aber doch selten. iestem członkiem, ich bin ein Mitglied, *vid.* towarzysz, 5) Red. Członkami, na członki, po członku, gliederweise, stückweise, z. B. wyciągneli dziecko, haben sie das Kind herausgezogen. Skurczenie członkow, der Krampf der Glieder, der Gliederkrampf.

Członkowaty, *adj.* 1) mit Gliedern und Gelenken versehen. 2) stark an Gliedmaaßen.

Członkowy, *adj.* zu den Gliedern gehörig.

Człowieczek, *f. m. dim.* ein kleiner Mensch, Kerlchen.

Człowieczeństwo, *f. n.* 1) die Menschheit, *i. e.* die Menschen. 2) die menschliche Natur.

Człowieczy, *adj.* 1) menschlich, der menschlichen Natur nach. 2) menschlich, gesittet, besser ludzki.

Człowiek, *m. contr.* Człek, *m. sine plural. vid.* ludzie. 1) der Mensch, iest grzesznik, ist ein Sünder. Bog stał sie Człowiekiem (nicht człekiem.) Gott ward ein Mensch. Człowiek leśny, Wald-Mensch, Waldgott *obs.* morski, Meermännlein. to iest Człowiek, na ktorego można się spuścić, das ist ein Mensch, auf den man sich verlassen kann. 2) Kerl, Bedienter, hier ist am gewöhnlichsten, Człek und nicht Człowiek, wie denn auch die Contraction nie statt findet, wenn man dem Menschen eine edle Eigenschaft beylegt. moy Człek tu był, mein Kerl war hier. Człowiek (Człek) robi, a ty próżnuiesz. ich arbeite und du thust nichts. Człowiek stara się, a nie ma nic. der Mensch giebt sich Mühe und hat doch nichts. ich gebe mir Mühe 2c. *Prov.* Człowieka, statt Ludzi, 500-600 Mann, selt. (*obs.* Człowieki statt Ludzie. *Stat. Lith.* 1. 20.)

Czmer, Czmér, Czmeram etc. *vid.* Czmyr etc.

Czmyr, *m.* 1) statt Szmer. *abus.* 2) ein duselichtes Getriebel im Kopfe oder in den Augen. *Zab.* X. 352.

Czmyra, mi się w głowie. Czmyrze mi się w głowie, Czmyrzy mi się w głowie, auch w oczach. es fährt mir duselicht im Kopfe, vor den Augen herum. a) co etwas. b) es ist mir so duselicht.

Czmyram, *s. nd.* czę 1. Czmyrzę, rał, rać *s. nd.* -rzę. in einem. Czmyrnę, einen Ruck nur *s. nd. ied.* 2. kriebeln, krabeln. *Rec.* się *pas.* u. sich daher *vid.* oben *Imperf. f.* Czmyranie Czmyrzenie Czmyrnienie.

Czocham, *s. nd* czo. 1. mehrm. czochne, *s. d. ied.* 2. nur einen Ruck. 1) *vid.* Czochram. 2) reiben selt. *sc i.* etwas

etwas haarigtes. *Rec.* się. sich an etwas schaben, reiben. koń o żłob, das Pferd an der Krippe. *Subst.* Czochanie, Czochnienie się.

Czochram. Czochrzę, *vid.* 1) Czechram Czechrzę. 2) Czuchram.

Czofam się, *vid.* Cofam. *obs.*

Czokam, *vid.* Ciokam. *abus.*

Czokan, *vid.* Czekan. *abus.*

Czołdro, *n.* Stall-Decke über ein Pferd. czołdrem nakryć konia, ein Pferd mit der Stalldecke bedecken.

Czołeczko, *dim.* von Czołko, eig.

Czółeczko, *vid.* Czołko.

Czołenko, *n. dim.* von Czołno, eig. u. fig. *cf.* daher Czołnko u. Czołnek.

Czołg, *vid.* Czołgiem.

Czołgam, *s. nd.* czę. 1. mehrm. czołgnę. *s. d. ied.* u. *nd. ied.* 2. einen Ruck, Zug. 1) eig. po ziemi, auf der Erde schleppen. 2) durch dergleichen Schleppen verderben. *Rec.* się. 1) kriechen auf der Erde., wąż. die Schlange, Człowiek na czterech nogach, der Mensch auf allen vieren, po ziemi. auf der Erde. 2) eig. u. fig. kriechen, vor jemanden, przed kim, czołgał się przedemną, er kroch vor mir. eig. u. fig. *Subst.* Czołganie, Czołgnienie.

Czołgaiące się strzelanie, *vid.* Odbitka.

Czołgiem, *Adv.* vom *obs.* czołg, auch czołgami, kriechend auf der Erde. eig.

Czołko, *n. dim.* von Czoło. eig.

Czółko, *n.* eine Stirnbinde von Sammet oder Taft für Frauenspersonen. axamitne.

Czołn, *m. obs.*; Czółno, *n.* das Kahn, do czołna, w czołno wsiąsdź, sich in das Kahn setzen.

Czółneczko, bess. Czołenko,

Czółnek, *g.* nka, *obs.* bess. Czołnko. 1) ein Kähnchen. 2) Weberschifflein. 3) Weyrauchsbüchse in den Kirchen.

Czołnik, *m.* ein Schiffer eines Kahns.

Czółno, Czołno, *vid.* Czołn.

Czolny rygiel. Czolna szpona, l'entretoise de volée, der Riegel, der die Lavettenwände zusammenhält.

Czoło, *n.* 1) die Stirne, wysokie, hohe, niskie, niedrige, iakim czołem mam się pokazać? mit welcher Stirne soll ich mich zeigen? zmarszczone czoło, gerunzelte Stirn. eig. u. fig. 2) Fronte, dom czołem idzie na rynek, a tyłem na przedmieście, das Haus geht mit der Fronte auf den Markt, und mit dem Hintertheil auf die Vorstadt. na czele woyska, an der Fronte, an der Spitze der Armee. na samym czele, gleich an der ersten Fronte. daher: gleich zu Anfange mowy, einer Rede, izby, einer Stube. na czoło, an den Tag, an das Licht. 3) das Haupt, a) die Krone einer Sache, Warszawa Czoło Polski. b) der Anführer. Czoło Podchlebców, der Erste, der Anführer unter den Schmeichlern. *Tac.* II. 274. daher: 4) das Beste, der Kern von einer jeden Sache. Czoło maki, das feinste, beste Mehl. czoło bydła, das beste Vieh, der Kern, im Gegentheile von brak, die Bracke. Czoło sił. Woyska, der Kern der Armee, der Macht. *Tac.* III. 253. 5) Czoło koła młyńskiego, *i. e.* obwod. Rand eines Mühlenrades. 6) czoło u wału, Stirn an der Welle. Mühlw. 7) Redens. czołem do siebie, do kogo, mit dem Gesichte gegen einander, gegen jemanden. Bez wstydu i czoła, ohne Schaam und Scheu. mam tylę ies[illegible] czoła i wstydu, ich habe noch [illegible] viel Schaam und Ehre. Mam tyle czoła, [illegible] habe noch so viel Muth. Czoło, [illegible]ołem, Mości Panie. *obs.* Gehorsamster Diener, nur noch bey dem Militair. Czołem bić, uderzyć, mit der Stirne an die Erde schlagen, das orientalische Aderiren, *obs.* jetzt a) kriechen, niederträchtige Complimente machen. Czołem biiesz przed Panem, du kriechst vor dem Herrn. b) sich demüthigen. c) sich dem Sieger ergeben. Woysko nieprzyiacielskie uderzyło czołem przed nami. 8) na czele. a) an der Spitze, woyska, *vid.* oben 2. b) gleich Anfangs vorne eig. c) fig. als der erste, das erste unter dem Kern, unter dem besten. Daher: na czele co kłaść, als Hauptsache annehmen, setzen, legen 2c. fig. *vid.* oben. aber 9) na czole, eig. auf der Stirne. *obs.* na czele.

Czołobitny, *adj.* 1) eig. bittend, indem man mit der Stirne die Erde berührt. 2) kriechend, niedrig kriechend. 3) unterwürfig, eig. u fig. sich unterwerfend. *Adv.* nie. no. *f.* ność. 1) *vid.* 1. 2) kriechendes Wesen. 3) Unterwürfigkeit.

Czołowy, *adj.* 1) Stirn, Czołowe koło, Stirnrad. 2) an der Fronte. Milit. 3) Haupt- *i. e.* das beste, czołowe zboże, das beste Getraide.

Czomber, *vid.* Cząbr.

Czop, *m*, ein Zapfen. a) im Faß. b) am Bauholz. c) worauf sich etwas dreht.

Czopek, g. pka, m. Zäpfchen, kleiner Zapfen, sieh. czop. Czopek w gardle, das Athemzünglein, na podniebieniu. języczek, das Halszäpfchen. spadł, ociężał, ist heruntergefallen, geschwollen. Czopek (lekarski) Stuhlzäpfchen, dać, wziąść, brać, Czopek wrzecionowy, vid. wrzeciono. Artill.

Czopowany, vid. Czopuię.

Czopowe, n. g. ego, das Zapfengeld. eine Abgabe von Getränken.

Czopowy, adj. von Czop. Czopowa dziura, Zapfenloch. Czopowa sztuka, der Theil der Canonen, wo die Zapfen sind.

Czopuch, Cepuch, m. Schlung, Rauchloch.

Czopuię, s. nd. czę. 2. verzapfen, verbinden durch einen Zapfen. s. d. ied. zaczopować, Subst. Czopowanie.

Czos, vid. Cios. obs.

Czosanie, Czosany, vid. Cieszę, Ciosszę.

Czosnaczek, g. czku, m. (alliaria) Knoblauchskraut, Knoblauchsheederich.

Czosnak, m, (Teucrium) Teucrium.

Czosnek. m. czosnku, g. Czostnek, 1) Knoblauch. 2) eine Fuß-Angel.

Czosnek, f. m. łuczek, czosnek biały, słodki, włoski. (scorodoprasum) Acker-Knoblauch.

Czosnek dziki, ważyniec. (allium silvestre) wilder Knoblauch.

Czosnkowany, adj. mit Knoblauch angemacht.

Czosnkowy, a, e, Knoblauchs-, czosnkowa polewka, czosnkowy członek.

Czosnkowe Ziele, vid. gęsi, poley.

Czosnkuię, ować, s. nd. 2. mit Knoblauch anmachen. s. d. zaczosnkować. f. Czosnkowanie.

Czta statt Uczta, obs. Bielski ob. Stryik.

Czter, Cztero, cf. cztery, wird zusammengesetzt, wie das deutsche Vier. auch wohl Cztery. abus. Provinc. vid. unten Czterołokciowy, czterofuntowy, etc.

Czterdzieści, num. vierzig.

Czterdziestek, g. a. stka. Zahl von 40 Stück.

Czterdziestnik, 1) Zahl von 40. 2) vierzigjährig, obs.

Czterdziestoletni, vierzigjährig.

Czterdziesty, adj. der vierzigste.

Czterletni, besser Czteroletni, vierjährig.

Czterrniesięczny. adj. gewöhnlicher czteromiesięczny, viermonatlich.

Czternaście, 1) vierzehn. 2) Im Rummel-Piquet: vierzehn.

Czternastolatka, f. vierzehnjähriges Mädchen. latek. m. Junge.

Cztero, vid. Czter.

Czterobok, f. m. g. a. besser czworobok, czworokąt, Meßk. ein Trapezium, ungleich geschobenes Viereck.

Czterokąt, f. m. g. a. Meßk. ein Trapezium, ungleich geschobenes Viereck.

Czterodniowy, seltener Czterdniowy, Czterdzienny, czterydniowy, adj. viertägig.

Czterofuntowka, f. ein Vierpfünder, vid. armata.

Czterofuntowy, Czterfuntowy, adj. vierpfündig.

Czterołokciowy. Czterłokciowy, adj. vierellig.

Czteromiesięczny, vid. Cztermiesięczny. u. s. w.

Czteroroczny, adj. vierjährig.

Czterpiętrzy, Czteropiętry, adj. viergadig, i. e. 4. Stock hoch.

Czterstetny, adj. von vierhundert.

Cztery, num. Vier.

Czterypalcowy, adj. 1) Vier Finger breit. 2) vierfingrig, czteropalczasty.

Czterysta, Vierhundert.

Czterzey, Czterzy, Vier, Mości Panowie.

Czub, m. 1) der Federbusch. a) eig. der Vögel, u dudka, beym Wiedehopf, koguta, Hahne. b) jeder Sache die so in die Höhe steht, daher: a) ein Busch Haare. b) eine Zierrath auf dem Kopfe der Pferde, ein Busch rc. konie w czubach. X. Pleb. I. 19. 2) obs. Gipfel eines Berges. 3) iron. der Kopf, ma coś w czubie, er hat was im Kopfe, i. e. ist besoffen. nalać sobie czub, w czub, ebend. 4) die Haare auf dem Kopfe, vorn auf der Stirn. vid. czupryna, naieżyć czub, böse werden, fig. cf. ieżę. 5) die Zuschütte, der Kranz beym Getreidemaaß. miara z czubem. 6) ein Ruck bey den Haaren, daher: Czuby, Rauferey, Schlägerey, poysdź, chodzić, iedź w czuby, sich raufen, schlagen, bey den Haaren ziehen. eig. u. fig. Tac. II. 239.

Czubacz, m. 1) eig. jedes Thier mit einem großen Federbusche. 2) bes. (columba cucullata) die Schleyertaube, Zopftaube.

Czubaty, adj. 1) mit einem natürlichen Federbusche, Haarbusche versehen. Czubata kura, eine türkische Henne. 2) mit einem stehenden Schopf, Haarbusche versehen. Człowiek. 3) fig. z naieżonym czubem, vid. z czubem. selt. Adv. to.

Czubek, bka, dim. von czub, ma coś w czubku, er hat was im Kopfe.

Czubki, pl. t. 1) das Irrhaus der Barm-

Barmherzigen Brüder zu Warschau, oddać do Czubków, in das Irrhaus abgeben, zamknąć do, u Czubków, ins Irrhaus sperren, *scil.* bey den Verrückten, *cf.* Głowka, Połgłowek) 2) *vid.* Czuby 6. *dim.*

Czubek turecki, Cardobenedicten, Flockblume.

Czubię, biesz, ał, ać, *s. nd.* czę. 2. selten ił, ić, *s. nd.* czę. 3. 1) raufen, pflücken, galgany, Lumpen, poczubać. 2) herausreissen, herausraufen, gęsi piora, die Federn der Gans, włosy, die Haare. *s. d.* wyczubać. 3) bey dem Kopfe raufen und zausen. *s. d.* wyczubać, przeczubać kogo, auch sehr oft nach der 3. bić. *Subst.* Czubanie.

Czuckie, Czudeskie iezioro. Czucko, *n.* der See-Peipus, also benannt von der Nation Czudy. einem Stamme der Finnen. Czuchoncy, russisch. *Stryk.* 783.

Czuch, *m.* Geruch, Witterung, ogar ma ostry czuch, der Jagdhund hat einen scharfen Geruch (Wind).

Czucham, Czuchnę, *vid.* Cucham, Cuchnę.

Czuchram, *s. nd.* czę. 1. besser Czochram, Czóchram (seltener Czochrzę Czuchrzę, esz, rał, rać. *s. nd.* czę. 2. 1) *vid.* Czechrzę. 2) raufen, zerren, zausen. a) eig. um etwas auseinander zu zerren, zausen. b) zausen, huschen. eig. u. fig. *Rec.* się. 1) eig. *pas.* u. się. 2) sich zausen, zaudern, lange machen, fig. z. B. sich lange frisiren, ankleiden etc. *Subst.* Czochranie etc. Czochrnę, *s. nd. ied.* 2 einen Ruck, zerren, zausen. eig. u. fig. *vid.* oben.

Czucie *vid.* Czuię.

Czuham, beß. Czyham, *s. nd.* czę. 1. lauren, mit Begierde auflauren. Dyabeł na duszę. der Teufel auf die Seele. *f.* Czuhanie. Czyhanie.

Czuia. *f.* eine große od. plumpe Czuyka, *vid. ib.*

Czuię, iesz, uł, uć, *s. nd.* 2. A) neutr. 1) wachen, wach seyn. przy Chorym, bey einem Kranken, o co, o czym, weswegen. 2) wachen. a) sorgen. b) auf seiner Huth seyn. B) act. 1) empfinden, fühlen, swoie nieszczęście, sein Unglück. 2) fühlen, spüren, czuię siarkę w winie. ich spüre, (schmecke) Schwefel in dem Weine, smrod w izbie (rieche) einen Gestank in der Stube. pies czuie zwierzynę, der Hund wittert das Wild, ja sogar C) czuię czym, als *neutr.* statt cuchnę czym, selten außer im *inf.* czuć czym. coś. Daher D) fig. wittern, fühlen, spüren, merken, czuię u kogo pieniądze, Geld, żem w niełasce, daß ich in Ungnade bin. *s. d.* uczuć, poczuć. *Rec.* A) selt. B) *pas.* C) Redensart. Czuć się w czym, na czym. 1) sich bewußt seyn. 2) sich fühlen, seine Kraft fühlen. w niczym się nie czuć, sich nichts (*scil.* böses) bewußt seyn. D) Czuię się, Czuię się do tego, ich bin mir bewußt. 2) ich fühle mich getroffen, das Gewissen schlägt mir, auch w czym. E) Czuć się, *obs.* statt czuć o co, czuć o czym. E) dać się czuć, sich spüren lassen. *Subst.* Czucie.

Czułek, g. łka. *m.* (*Mimosa*) Sinnkraut.

Czuły, *adj.* 1) wach, wachsam. a) Stróż, der Wächter, pies, der Hund. b) o co, względem czego, besorgt wegen, na co, worauf besorgt, bedacht, na bogactwa. 2) empfindsam. a) fühlend, serce. b) rührend, list. c) theilnehmend, przyiaźń. 3) empfindlich. zbyt czuły, *adv.* czuło, czule. *Subst.* Czułość. 1) die Wachsamkeit, eig. u. fig. 2) die Empfindsamkeit. 3) die Rührung. 4) die Theilnahme. 5) die Empfindlichkeit.

Czupryna, *f.* 1) der Schopf, wziąć kogo za czuprynę, jemanden beym Schopfe nehmen. czupryna naieżyła mu się. Die Haare starren ihm. *i. e.* er wird böse, ze strachu, vor Schrecken. 2) rund verschnittenes Haar nach polnischer Manier, die Zuprine. 3) der Schopf, Wirbel bey den Pferden. 4) Ohr, Zipfel eines Sackes, *obs.* 5) złota (*Chrysocoma*). eine Pflanze. 6) (*Hibernaculum*) Schopf. Bot.

Czupurny. *adj.* böse, hitzig, dem nemlich die Haare leicht zu Berge stehen, mały a czupurny, klein und böse, hitzig.

Czuryło, *n.* ziele, (*sesamoides parvum*) klein Stern-Fruchtkraut.

Czuwacz, *m.* Laurer.

Czuwam, *s. nd.* czę. 1) wachen, przy czym. 2) auflauren, na co. *Subst.* Czuwanie. *cf.* czuię.

Czuyka. *f.* eine Art polnischer Soubise, Mantel, Mantin.

Czuyny. *adj.* 1) wach, wachsam. pies, der Hund, eig. 2) fig. na co, worauf, *i. e.* bedacht, wachsam. 3) fühlbar. 4) empfindlich, list, Brief, smrod, Gestank. *adv.* no. nie. *Subst.* Czuyność,

we mie na straży, w handlu
ictwo.
…czwałuię, vid. Cwał, Cwa-

vid. Czwarty, czwarta.
iek, m. g. czka. Meßk.
Rhomboide. 2) Anatom. mu-
r tył ruszaiący łopatkę. Wtl-
m. eine rautenförmige Muskel,
das Schulterblatt berührt. obs.
ika, f. kwartana, das viertä-
ber.
. m. g. a. 1) vier Groschen-
2) kleine Gerste die in 4 oder
n auf der Aehre wächst. 3)
eine Kanten-Figur. 4) cf.
.
, g. tku, m. Donnerstag, we,
k, Donnerstags, wielki czwar-
: Grüne-Donnerstag.
, obs. vid. Cwiartka.
wy, adj. Donnerstäglich, Don-
, daher: Wielkoczwartkowy,
nnerstäglich.
ię, ować, s. nd. 2. 1) den
tag wo halten. 2) Cwiertuię,
) obs. den 4ten Theil nehmen.
niowy, adj 1) was den 4ten
chicht. 2) viertägig.
tni, Czwartomiesięczny, vier-
viermonatlich. i. e. was das
r, den 4ten Monat geschieht.
, vid. Cwiartuię, obs.
adj. der vierte, raz das vierte
o czwarte, zum 4ten. Czwar-
. godzina) 4 Uhr biła hat ge-
. Czwarta od krola, die
vom Könige im Piquet.
się s. nd. 4. sich nöthigen, bit-
n. f. Czwarzehie.
ę, vid. Cwiertuię.
1) statt czworo, vid. ib.
obs. na czwór. 2) vid. czwo-

, adj. 1) auf viererley Art.
ich. adv. ko. f. kość.
f. 1) ein Aggregat von 4
. 2) die Viere im Kartenspiele.
ę, s. nd. 2. 1) Nach der
(Czworka) setzen, legen. 2)
liren, poczwórkować. f. Czwor-
.
i, miesięczny, etc. statt Czte-
miesięczny, etc. obs.
ob, we Czwornasob, adv.
he vierfach, viermal so viel.
bny, adj. 1) vierfältig. 2)
genommen, adv. nie.

Czworo, n. coll. g. rga, von cztery, vier. Czworo dzieci, vier Kinder (beyderley Geschlechts) siła masz Chłopcow, iagniąt? wie viel Jungen, Lämmer hast du? mam tego, mam ich czworo, habe deren 4. iest tego, iest ich czworo. i. e. immer unbestimmt wie, Czworgiem, zu vieren. cztery, a czetery idą, gehen sie. obs. na czworo podzielić, auf 4 Theile theilen. w czworo złożyć, 4fach zusammenlegen. chustkę, ein Tuch, materyikę, einen Zeug. w czworo posyłać za kim, an 4 Orten und vierfach nachsetzen lassen.
Czworobok, m. eine vierseitige Figur.
Czworodziury, vierlöchrich.
Czworogłowy, vierköpfig.
Czworograń, besser czworogran, m. (obs. czworograniec, g. nca.) ein Viereck.
Czworograniasty, adj. kwadratowy, viereckigt, adv. to, f. tość.
Czworogranisty, statt Czworograniasty, obs.
Czworokąt, m. vierwinkligte Figur, sto.
Czworokątny, adj. vierwinkligt, nie. f. ność.
Czworokoiy, adj. mit vier Rädern versehen.
Czworonarożny, vid. Czworokątny. selt.
Czworonogi, adj. vierfüßig.
Czworonożny, adj. vierfüßig. (adv. u. f. selt.
Czwororęki, adj. vierhändig, czwororęczny, adj. ebend.
Czworościan, m. ein Tetraedrum, vierseitiger Körper.
Czworościenny, adj. Meßk. vierseitig, wie ein Tetraedrum.
Czworosiek, g. a. ein Canonenbohrer mit 4 Schneiden. Pięciosiek, mit 5 Schneiden u. s. w.
Czworoszczepny, adj. viermal gespalten.
Czworozab, (Tetrodon), ein Thier mit 4 Zähnen. Zool.
Czworozeby, adj. vierzähnigt, vierzackigt.
Czwory. 1) obs. statt cztery. 2) statt czworaki, (selten höchstens im pl. nur).
Czworynek, m. g. nka. vier Stück, czworynkiem, vierfach zu vieren. obs.
Czy? Conj. 1) ob. nie wiem czy mu dam, ich weiß nicht, ob ich es ihm gebe 2) ein Fragewort, welches die Lateiner durch an ausdrücken, die Deutschen aber durch Vorsetzung des Verbi vor das pronomen geben, z. B.

czy będziesz W Pan pił kawę? werden sie Kaffee trinken? 3) czy - czy- sey es - oder sey es, entweder - oder, es mag, man mag - oder - czy Pan czy sługa, sey es der Herr oder der Diener, wszystko iedno, alles ist eins.

Czyham, vid. czuham.

Czyli, eig. aus czy u. li zusammengesetzt. 1) oder 2) bey Fragen ob? oder wohl?

Czym, vid. Co, czym on lepszy odemnie? worin ist er besser als ich? obs. czym statt czemu. warum. czym prędzey, am schnellsten, so schnell als möglich, co prędzey, iak nayprędzey, czym - tym, je - je. czym mniey tym lepiey, je weniger, je besser.

Czyn, m. 1) die That, Werk. czyny Bohatyrskie, Heldenthaten. 2) obs. Werk, Wall.

Czyniące słowo, obs. vid. czynne.

Czyniam, obs. freq. von czynię, vid. ib.

Czynię, isz, s. nd. 3. 1) thun, dobrze, wohl, źle, übel, miłosierdzie, Barmherzigkeit, dobry uczynek; eine Wohlthat. coż czynić? was ist zu thun? co czynisz w kościele, was thust du in der Kirche? czynię to dla niegoich thue es seinetwegen. Czynie prożbę, ich thue eine Bitte, do Ciebie, an dich. modły. modlitwę gorącą do Boga, ein brünstiges Gebet zu Gott. 2) machen, thun, verursachen, krzywdę, etwas leides thun, szkodę, Schaden thun, ból, Schmerzen machen, pożytek, Nutzen schaffen. 3) jemanden, kogo, zu etwas czym, machen. Dziedzicem, zum Erben, Burmistrzem, zum Bürgermeister. 4) gerichtlich procediren, verfahren. czynić prawem o co, z kim, mit einem, weswegen Proceß führen. na przeciw komu, gegen einen. 5) machen, thun, vorgeben, czyni tylko tak, er thut nur so. kogo szalonym, er macht, giebt ihn für toll aus, doch auch wirklich machen, to czyniło go szalonym, Pijanica, das machte ihn zum Rasenden, zum Säufer. 6) thun, machen ein Facit in Rechnungen, in der Einnahme. pięć a dwa, 5. u. 2. czynią siedm, machen 7. Dobra, die Güter, czynią, machen, tragen mir 1000 Czerwonych Złotych, 1000 Zł. 7) czynić z kim interesa, a) mit jemanden in Geschäften zu thun haben. b) mit jemanden Geschäfte machen. 8) thun, machen, in vielen Fällen, wo eine Sache wirklich mit den Händen gemacht wird, ausgenommen, vid. robić. wygodę sobie czyn sich eine Bequemlichkeit machen, wczas.) b) auf den Abtritt gehen 9) Czynić podarunki, Geschenl chen. 10) czynić sprawiedliwoś rechtigkeit ausüben, erweisen, a) wiederfahren lassen. b) nad ki jemanden ausüben lassen, nad zł cą, an einem Uebelthäter. 11) za dosyć, dosyć komu za co, leisten, genug thun. 12) komu, dosyć, jemanden viel thun, an ih thun, i. e. ihm viel Wohlthat weisen, daher auch: w testan beym Testament an einem etwas i. e. ihm etwas legiren. s. d. i czynić. Rec. się. 1) pas. 2) sich wozu machen, Panem, zun ren. 2) sich wozu machen, ver głupim, zum Narren. f. Czynien

Czyniciel, m Thäter.

Czynię, statt rozczyniam chleb, vi

Czynnik, m. der Factor in der M

Czynny, adj. 1) thätig, życie prowadzi. Czynny Człowiek, tiv. a) eig. in der Grammatik, czynne Verbum activum. b) e) wirksam, werkthätig, cnot wirklich, vid. 1. 2. f. Czynnoś die Thätigkeit, w wielkiey czyn 2) das Geschäft, czynność moi pisać, czynnością moią iest mein Geschäft ist zu schreiben. ności seymowe, a) die Geschäft die Verhandlungen des Reichstag Departament czynności cudzo skich oder zagranicznych, das tement der auswärtigen Angelegen 4) das Gewerbe.

Czynsz, m. 1) Zins, Zinse, od vom Stalle. od kapitału, vom tal, obs. vid. prowizya. 2) oder Herrn - Zins, Gefälle, czynsz od gruntu, czynsz pienię Geldzins, zbożny, zbożem, Ge zins, wieczny, ewiger, nieodkupn lösbarer, nakazać, wybierać, oddawać. Na czynszu siedziec einem Grundzinsstücke wohnen.

Czynszownik, m. 1) Zinsmann Zinsen und Schoße zahlt. 2) Herr, Schoß - Herr.

Czynszowy, adj. Schoß -, Steuer -, czynszowe grunta, Zins - Güter. szowe Chłopi, Bauern, die zins zahlen. Szlachta, Edelleu auf Zinsgrund sind.

Czynszuię, owac. s. nd. 2. 1) der Grundzins zahlen. Zins zahlen,

ke thun, auf Grundzins sitzen.
sowanie.
zarna, *f.* ziele, (*clinopodium*) Kraut.
latt czysto, *vid.* Czysty, *obs.*
g. czyścia, czyszca. Czysz-
Czyszczca, *m.* 1) eig. das
2) Bot. a) Czysciec, *g.*
(*stachys*) Rojnessel. *Kl.* b)
ysciec, (*Sesellis*) Seffelkraut,

Czyszczowy, *adj.* 1) zum gehörig. Fegfeuer: 2) zu der
Czysciec gehörig, von ihr kom-

g. tku, *m.* (*Cistus*) Cistus,
anze. Kretyiski, wrzosowy,
s) słoneczny, (*helianthemum*).
dj. 1) reinlich. 2) rein, czysta
Wasser. eig. u. fig. wymowa,
L. s. m., daher auch: czysty
ne pure, simple Schuld. do-
eine Einnahme, zysk, reiner
, czyste pieniędze, czysty
baares Geld, baares reines Geld,
L. 3) keusch, Panna, Jung-
) ironisch. rechter, vollkom-
z. B. czysty Blazen, Narr.
fel. czysty Gap, Einfaltspinsel.
sacny, *obs. adv.* czysto. 1)
rchedożyć, auspuzen. zieść,
essen. *i. e.* nichts übrig las-
nna powinna czysto i skrom-
nowywać się. Ein Mädchen
sch und züchtig leben, czysto
ganz vollkommen ein Narr,
a, rein aus, gänzlich, ziadł,
ufgegessen. zbił nieprzyiacioł,
die Feinde geschlagen, *vid.* do
2) rein weg, ziadł, wziął,
sicher. *f.* Czystość, *f.* 1) die
keit, utrzymywać rzeczy w
i. Sachen in Reinlichkeit er-
2) Reinheit, języka, mowy,
ache, obyczaiow, der Sitten.
myśli, Absicht, duszy der
3) Keuschheit Pannieńska jung-
, Anielska, englische, *i. e.* der

(czyscę) czyszcziaz, *s. nd.* 3.
gen, kloaki, prywety, ulice,
Cloacken, Abtritte, Gassen, *s. d. ied.*
wyczyscić auch krew, das Blut, humory, die Säfte, przeczyscić. 2) schneiden, castriren die Thiere, barany Schöpse, *s. d. ied.* o, wyczyścić. 3) rein machen in der Küche die Fische, ryby. *s. d.* o, wyczyscić. 4) läutern, *s. d. ied.* przeczyścić saletrę, siarkę, etc. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *Subst.* Czyszczenie.
Czyszczec, *vid.* Czysciec u. *Derivat.*
Czyszczony, *adj. vid.* Czyszczę. 1) gereinigt. 2) geschnitten, castrirt.
Czytam, *s. nd.* 1. ich lese. a) ein Buch, książkę, einen Brief, list. *s. d.* przeczytam. b) ein Collegium, die Medizin, medycynę, das Recht, prawo, *s. d.* przeczytam. c) lesen, abnehmen aus den Augen, z oczu, *s. d. ied.* wyczytać. z twarzy, aus dem Gesicht, auch wohl: na twarzy, *Reb.* a) czytać z czego, woraus herlesen, vorlesen. *s. d. ied.* wyczytać, b) czytać komu. przed kim, jemanden vorlesen. c) czytać pieszącemu, statt dyktować, dictiren, *obs.* eben so statt rachować, *obs.* *Subst.* Czytanie.
Czytelnia, *f.* Lektoryum, Audytoryuum, *n.* Lesesaal, Hörsaal.
Czytelniec, *obs. vid.* Czytelnik.
Czytelnik, *m.* Czytelniczka, *f.* (seltener. Czytelnica, *f.*) Leser, *m.* Leserin, *f.* miły Czytelniku! lieber Leser. Czytelnictwo, *n.* Lectüre. *Podst.* 247.
Czytelny, *adj.* leserlich. *adv.* no u. nie, *Subst.* Czytelność, *f.* Leserlichkeit.
Czywun, statt Ciwun.
Czyi, *adj.* 1) wessen, to sługa, wessen Diener, czyia czapka, Müze? czyie dziecko, Kind? 2) irgend jemandes. iest to czyieś. day czyiąkolwiek czapkę, gieb irgend jemandes Müze. nie nie nasze to, ale czyie, es ist nicht unser, aber jemanden anderes. daj każdemu, co czyiego. jedem das seinige geben. 3) wem angehörig, eig. u. fig.
Czyż, *m.* der Zeisig, Erlenfink, *adj.* czyzowy.
Czyżyk, *m.* das Zeislein, *dim.* von Czyż, *adj.* ykowy.

D.

bu. *m.* eine Eiche.
. Tabin, ein Zeug, owy.
dim ebend. nkowy.
f. 1) der Eichwald. 2) Wa-
Hufeisen mit 3 Kreuzen.
Dąbrowká, *f.* 1) junger Eichwald. 2) die Gemahlin. Mieczislaus I. *nom. propr.*
Dąbrowy, *adj.* Eich-, las, Eichwald.
Dać, *vid.* Daię, Dąć *vid.* Dmę.

Daćbog, *vid.* Dadzibog.
Dach, *m.* 1) ein Dach łamany gebrochen, dwoisty, doppelt, vierseitig, niedwoisty, schodzisty, Giebeldach, płaski, flach. naprawić, reparować cały dach, das ganze Dach repariren. 2) Dach u. Fach. eig. u. fig. pod moim dachem unter meinem Dache. Żołnierz niema więcey wyciągać, iak wody i dachu. Der Soldat muß nicht mehr als Wasser und Dach und Fach. *i. e.* Quartier verlangen.
Dachowe, *g.* ego. *n.* Quartiergeld für die Soldaten.
Dachówka, *f.* 1) Dachpfanne, żłobkowata, Forstziegel. 2) Dach von Dachpfannen, 3) Dachtaube.
Dochowkarz, *m.* rka. *f.* Dachpfannenarbeiter.
Dachownia, *f.* Dachpfannenbrennerey.
Dachownik, *m.* Dachpfannenbrenner. niczka, nicki, nicay, niczek, nictwo.
Dachowy, *adj.* do Dachu należący, daher: Dachowe. *vid.* oben.
Dadzibog, *m.* Theodatus. *nom. propr.*
Daię, iesz, wał, wać. *s. nd.* czę. 2. in einem und mehrmals dawam mehrm. *s. nd.* czę. 1. dam, dał, dadź. *s. d. ied.* 1. in der dritten Pers. *pl.* hat es dadzą. *Imperat.* day. A. 1) geben a) *cum accusativo*, eine bestimmte Sache, Person, Zahl, Quantität. daie mi iabłko, er giebt mir einen Apfel, gruszki, die Birnen, plagi, Prügel, Schläge, karty, Karten, (kto daie? wer giebt?) słowo, das Wort, świadectwo, das Zeugniß, zaświadczenie, das Testimonium, pieniedze na prowizyą, Geld auf Interessen, na dom, auf ein Haus, na wieś, auf ein Dorf, dwa złote, 2 Floren, za towar, für die Waare *i. e.* er bietet od. auch er zahlt. na buty, na trzewiki, auf Schuhe, auf Stiefeln. na kredyt, na borg, auf Credit. na mnie, auf mich, na słowo, auf das Wort, daie Chłopca do szkoły, er giebt den Jungen in die Schule, na edukacyę (do edukacyi) zur Erziehung, do rzemiosła, na rzemiosło zum, auf das Handwerk, do nauki, na naukę, in die, auf die Lehre. na wieś, auf das Land, do cuchthauza, ins Zuchthaus, na galerę, auf die Galeere. Bóg daie nam wszystko, Gott giebt uns alles. To daie mu rozum, edukacyę, das giebt ihm Verstand, Erziehung. pierwszeństwo, den Vorzug, Vorrang. Pan daie przystęp do siebie, der Herr giebt Zutritt zu sich, do króla, zum Könige. Im

Rechnen, pięć a sześć daie iedy 5 und 6 giebt 11. b) *cum ge* *a*) eine unbestimmte Quantität, einen Theil von einer Sache, wobey immer *per ellipsin* u: Nutzen, Gebrauch, Theil verf werden muß. daie mi chleba kawałek, er giebt mir ein Stück day mi chleba, gieb mir Brot. szek *scil.* kilka, troche, Birnen, einen Kuß, *scil.* einen Theil vom de u. s. w. ja sogar selten, day mi Jakiegoż daiesz mi w Pan sukna für Tuch geben sie mir? *scil.* gai *b*) Dać ognia, Feuer geben, do k in die Küche, do zapalenia swiec Licht anzuzünden, z armaty, an Kanone. *scil.* Człowiek, aber auch mień, skałka daie ognia, Machin c) *cum infinitivo.* daię ieść, id zu essen, niech dadzą pić, laß trinken geben. d) *absolut.* geb Schreiben, in der Rede. a) zusch Poeci daią mowę niemey rzeczy. Poeten geben den stummen Dinge Sprache. b) ausdrücken, iago kształtem dać słowa, etwas au angenehme Art ausdrücken, die setzen. 2) geben auf etwas zum huf, na kościoł, zum Behuf der na szpital, zum Behuf des Hos na ubogich, für die Armen. lassen, erlauben, zulassen, *i. e.* hindern. daie sobie mówić, es sich wohl sagen, gruszkom doyrz den Birnen reif werden, day zapi laß anspannen, *i. e.* hindere nicht mi zrobić dobrze, lasse es mic machen, *i. e.* hindere mich nich lassen, befehlen, daie, (każe) ro tego Rzemieślnika, er läßt bey Handwerker arbeiten, day zapi laß anspannen, *i. e.* każ befiehl. dał psa zabić, zastrzelić, der hat den Hund todtschießen Wohlzubemerken, daß diese Red bey vielen Verrichtungen nicht üblich ist. Jegomość dał się kł ist *obs.*; man sagt kazał się kłania so, auch kazał zaprzęgać etc. *vid.* 3) lassen, überlassen, geben, hin a) towar, eine Waare, łokiec s die Elle Tuch, za 15 Złotych, Floren. b) pierwszeństwo, den rang, przed kim, vor jemande lassen, geben. życie, das Leben, z bie, für dich, dla ciebie, dir zu sten. Chrystus Pan dał życie i dla nas. 4) überlassen, a) preis aussetzen, na zemstę, der Rach

ewisko, dem Gelächter, na kare, ... Strafe. b) überlassen, preisstellen, ... stellen, do wóli, na wolę czyią, ... Willen, do rozsądku, na roz... pod rozsądek czyi. wessen Ur... 5) Platz lassen, daie mievsce na ... do czego. 6) Zeit lassen. a) do namyślenia Bedenkzeit. b) bestimmen, daie Ci termin. 7) Panna daie, kurwa daie, die Hu... C. liefern, blos aber nur, 1) ... eine Schlacht. ludzi na rzeź, ... zur Schlachtbank, złoczyńce, Übelthäter, na karę, zur Strafe. ... dać wódkę do karczmy, Brant... ... Schank auf (in) ein Wirths... liefern. D. polnische abweichende ... Arten. 1) dać za mąż, verheyr... ein Frauenzimmer, Córkę, die ..., Siostrę, die Schwester, za ko... jemanden. (selten komu). Siła ... nią Oyciec, (scil. posagu) wie ... ihr der Vater mit? (nehmlich ... Schatz) 1000 zł., tysiąc Czerwo... złotych. 2) dać pozew komu, ... vor Gericht citiren lassen. 3) ... na kogo, einen Werth auf je... ..., na co, auf etwas setzen, coż ... na te świadectwo? was für ei... Werth setzest du auf dies Zeugniß? ... nic niedaie, gar keinen. 4) dać ..., to dla kogo, statt uczynić co ... go. etwas für einen thun, zum ... oder zu Gefallen. 5) dać co na ko... ... zdać selt. vid. zdać. 7) dać ... zamiane u. zamiany, tauschen, ko... das Pferd. 7) dać pokoy, zu..., zur Ruhe lassen, komu. a) ... pokoy, laß mich zur Ruhe. b) ... pokoy tey rzeczy, laß das zur Ru... ... das seyn. 8) dać rękę na co, ... auf etwas geben, i. e. den ... Schlag, na słowo, auf das Wort, ... für etwas, dadź słowo, sein ... geben, i. e. sich verbürgen, daie słowo za to, ich gebe dafür meine ... mein Wort. Panna daie rękę, Mädchen giebt ihre Hand. scil. zur ... 9) dać w łeb, w pysk, eines ... Kopf, das Maul, über das ... geben, versetzen, auch dać po ... pysku, dali sobie po łbie, po ... sie haben sich auf den Kopf, das ... geschlagen, kiiem, mit dem Prü... szablą, mit dem Säbel. 10) dać ... zu wissen thun, wissen lassen, ein... geben, zu verstehen geben, ... o czym. jemanden wovon. 11) ... zugeben in einer Dispüte, day... laßt uns zugeben: że to iak iest, daß es so ist. 12) dać na duszę, na sumienie, auf die Seele, auf das Gewissen geben, binden, anvertrauen, na charakter, na poczciwość, auf den Charakter, die Ehrlichkeit. 12) dać na stół, auf den Tisch aufgeben, auftragen scil. das Essen, iedzenie. 13) Co dać, to dać. scil trzeba. a) man muß geben, was man hat, alles, was man nur kann. b) es koste, was es wolle an Gelde. 14) co u czego, pod co, etwas wo, oder worunter machen lassen, unterfuttern lassen, unterlegen, setzen lassen, kitaykę pod muślin. pod falbanę. Daher auch co do czego. borty do kamizelki lokaylkiey, Borten zum Camisol des Lakey machen lassen. 15) enemę, ein Klystier setzen, komu. 16) kredyt a) Credit geben, borgen. b) wiarę, kredyt komu w czym, na co, względem czego, Glauben geben, glauben, einem worinnen Glauben beymessen. 17) daie ognia. vid. oben 18) gęby etc. vid. ib. 19) obscoen. Panna daie, kurwa daie. scil. dupy, dupki vid. Rec. 4. sich lassen. E. Adverbialische Interjectionen. 1) Day Boże! niechże Bóg da! Gott gebe! 2) da Bog! Gott gebe, giebts Gott, i. e. wenn er es giebt. 3) Dalibog! a) Giebts Gott, b) wahrhaftig. c) obs. Gott gebe, statt Dalby Bog. Diese Interjectionen regieren entweder den Accusativ od. Genitiv, je nachdem der Sinn ist, siehe A. B. es ist fast willkührlich. 3) Dać Bisa, Diabła, kata, den Teufel auch! 4) Day go katu, Diabłu. daß dich der Teufel! Hohl dich der Henker! auch: hohl es der Teufel. Rec. się. A) pas. B) sich C) 1) sich lassen odmalować, abmahlen, zabić, todtschlagen. daie się słyszeć, er läßt sich hören, a) auf einem Instrumente, na gitarze. b) obs. er läßt einen Wind. c) daie się słyszeć, uczuć trzęsienie ziemi, das Erdbeben läßt sich hören, fühlen. 2) sich hingeben, sich preis geben, aussetzen. Chrystus Pan dał się za nas, Christus hat sich für uns gegeben, na mękę, zur Qual, na pośmiewisko, zum Spotte. Żołnierz daie się na niebespieczeństwo, der Soldat giebt sich der Gefahr preis. 3) daię się na co, na kogo statt zdaię się na co, na kogo. vid. zdaię. selt. 4) obsc. kurwa daie się, die Hure läßt sich. 5) sich ergeben, forteca, gewöhnlicher ist poddać się. 6) sich geben, a) sich machen lassen, da się to, es wird sich geben. scil. zrobić. b) sich lindern, da się puchlina, die Geschwulst wird sich geben.

geben. Redensart. Dać się komu znać, we znaki, sich kennen lernen lassen. *scil.* als streng, hart. Dać się z tym słyszeć, sich damit verlauten lassen. *f.* Dawanie, das mehrmahlige Geben, *vid.* oben. Danie. 1) *vid.* oben das einmahlige Geben. Daher 2) die Dosis, Gabe, z. B. Arzney. 3) die Tracht Essen, pierwsze, drugie, trzecie etc. *i. e.* der erste, zweyte Gang auf der Tafel.

Daktyl, *m.* eine Dattel, a) Frucht, b) Baum.

Daktyle leśne solone, Tamaryndy. Tamarinden. auch Jndyiskie.

Daktylowaty, *adj.* Dattelnförmig.

Daktylowy, *adj.* Dattel-

Dal. (*obs.* Dala) *f. obs.* ausser. 1) na dal, in die Weite eig. perspectivisch in die Weite, fig. in die Zukunft. Daher a) weiter, b) weiterhin, c) in Zukunft. 2) z dala, von weitem, aus der Entfernung eig. perspectivisch oder mechanisch. *vid.* z daleka. 3) o podal, in der Entfernung, nicht in der Nähe. w dali. in der Entfernung, perspectivisch. *i. e.* in der perspectivischen Vertiefung.

Dalece, *adv* statt daleko, nur tak dalece, so weit, że, iż, daß, aby, iżby, żeby, daß, damit, ile, iak als. Człowiek tak dalece dobry, ein so weit guter Mensch, tak dalece, ile można, uczyń to dla mnie, so weit als möglich thue es für mich, *i. e.* in so fern.

Daleczki, *adj.* czko, *adv. obs. dim.* von

Daleki, *adj.* 1) weit, entfernt. miasto, Stadt, droga, Weg, czas, Zeit, krewny, Verwandter. od czego. auch fig. dalekim od tego, abym miał tó uczynić u. ieszcze nie tak dobry, daleki od twoiey doskonałości. 2) daleki, weit, weitläuftig, gewöhnlicher obszerny. *Comparat.* Dalszy .1) weiter, entfernter, droga, Weg, miasto, Stadt u. s. w. 2) fernerweitig, zukünftig, czas, Zeit, opisanie, opis, fernere, weitere Beschreibung. *Adv.* Daleko 1) weit. iak daleko do miasta? wie weit ist es in die Stadt? do piątey, zu 5 Uhr? od miasta? von der Stadt? od piątey? po piątey? von, nach 5 Uhr? daleko ztąd, weit von hier, vom Orte, odtąd, vor der Zeit. 2) bey weitem, przewyższać kogo, jemanden übertreffen, chybić, verfehlen, *i. e.* sehr weit. 3) na daleko, auf eine weite Entfernung. a) des Orts, b) der Zeit, z. B. odkładać, verschieben, wybierać się, sich anschicken. z daleka, von weitem. *Comp.* *adv.* daley 1) weiter, od miast (*ellipsin*) miasta, von der Stadt. ter länger, daley czekać ni[e] kann ich nicht warten, pisać [...] u. s. w. i tak daley. daley statt mit Substantivis, z. B. daley länger als eine Stunde, ist et[...] 3) ferner, daley mowił i to, auch dies. 4) daley! daley! nu daley! nuże daley! daley że! weiter vorwärts, vorwärts fort, fort! fort! *interj.* daley weiter vorwärts! daley rusza[y] dich vorwärts! z koniem, z [...] 5) na daley, auf längere Z[eit] obiecuię się, verspreche ich m[ich] *Superl.* Naydaley. 1) am wei[testen] höchstens. a) am weitesten, b) [...]testen, c) nicht mehr als. *Sub.* kość, die weite Entfernung, d[...] sów u. dergl. eig. u. fig. [...] 1) die weitere Entfernung. 2) die Zukunft, die nach kommt.

Daley, *vid.* oben daleko.

Daley! *interj. vid.* daleki.

Dalibóg, *interj.* Wahrhaftig. (ei[gentlich] Bóg).

Dalipan, (eig. Dali Pan. da - *vid.* Dalibó.g

Dalmacya, *f.* Dalmatien, Dalma[...] matczyk, ein Dalmatier, tka, cki, *adj.*

Dalmatyka, *f.* eine Dalmatica.

Dalszy, *comp.* von daleki, *vid.* szość *vid. ib*, eben so *adv.* da[...] *ib.*

Dama, *f.* 1) eine Dame eig., [...] nehme, wielkiego świata, großen Welt, tonu Ton. Da[...] derowa, Ordensdame. Orderu [...] tarzyny, vom St. Catharinen 2) Parnalka, eine Muse. Po[...] 3) eine Dame, im Damenspiel. w warcabach. nakrywać, nak[...] mę, aufdamen. damę na da[...] *obs.* statt warcaby, das Dame[spiel].

Damaszczena, Damaszczyna, d[...] na, *f.* śliwa, Damascener Pfla[ume]

Dameszek, *m.* dameszkowany, [...] meszek, demęszkowany.

Daloman, *m. vid.* Doloman.

Dambrowa, *f. vid.* dąbrowa.

Dan. (*contr.* von Dany od. dano in öffentlichen Urkunden, [...] Gegeben, Datum. w Warsza[wie] Warschau, dnia dziesiątego R. P. 1779.

Dań, *f. sine plurali* (gewöhnlich[e] na) 1) Zins, z gruntu, Gr[...]

Tribut, płacić, Lehnstribut.
płacą daninę. daią nie,
a daninę, w daninę, w dani-
obs. Hauszins. 3) obs. Ge-
außer die Geschenke, die die
den den Herrn freywillig geben
4) das Datum. selt. 5) bloß da-
) die Verrichtung, Belehnung
Lith. I. 19. b) das Lehn,
ka, Chod. I. 174.
mya, f. Dännemark.
. daie.
l. Daniel. Prorok, ein Pro-
m. propr.
(cervus dama) m. der Dam-
. lica. die Damhirschkuh. Da-
. dim. łatko. lę, ein Junges.
adj. z. B. rog.
vid. dań.
1) der Dank, Preis im Tur-
l. 2) fig. 3) Wappenk. ein
ftes M. W.
k, m. ein Lehnsmann, tribut-
sfal.
f, adj. vid. Danniczy.
, adj. 1) tributbar. 2) zur
gebend, lehnbar Nar. II. 3)
ribut gehörend eig. u. fig. ib.
s. 292. zu andern unterthänigen
und Steuern gehörig. eig. u.

m. 1) ein tributbarer Lehns-
2) fig. daher: niczy, nicki, ni-
d. oben. ja sogar: Dannictwo,
ehnbarkeit.
dj. 1) das gegeben werden kann.
danniczy, tributbar. selt.
. dan.
1) ein Geschenke, dać komu,
łać, posłać komu co, jemanden
em Geschenke schicken. 2) eine
im Talent. Człowiek ma roz-
r. der Mensch hat verschiedene
dar ducha Swiętego, die
es heiligen Geistes. Boży Got-
arem, adv. 1) umsonst. 2)
schenke.
f. dre.
ein Wurfpfeil oder Wurfspies.
y, adj. erschrecklich. obs.
. rku. m. dim. von Dar. ein
Geschenke, meist. pl. Darki.
adj. vergeben, vergeblich.
Furcht. praca daremna, ver-
Mühe. adv. mno und nie. da-
nieproś, bitte nicht vergebens,
Subst. daremność.
yzna, f. vid. Darmocha.
dv. 1) umsonst, daie towary,

giebt er die Waare. 2) vergebens, um-
sonst. pracuie, arbeitet er. 3) unver-
schuldet. darmo go biiesz, gewöhnli-
cher mit der Negation niedarmo, nicht
umsonst. Redensarten. darmo nic,
nichts ist umsonst, w poł darmo, halb
umsonst. niedarmo to, nicht umsonst,
i. e. es ist etwas dahinter. mowisz mi
o tym, sprichst du deshalb mit mir.

Darmocha, f. die unentgeltliche Arbeit der Unterthanen in einigen Gegenden. z. B. für das Harken des Grases. Kle-ben der Wände.

Darmoiad. Darmoziad, Darmoiadacz. Darmoſtrawca, m. ein unnützer Brod-fresser, Schmarotzer ꝛc.

Darmoiedny, adj. umsonst Brod essend. Darmoiedna chałaſtra Żydowſka. Chod. II. 332.

Darmomyślny, adj. der in der Luft Schlösser bauet, unnütze Gedanken füh-ret.

Darmopych, m. stolzer Mensch ohne Ver-dienste.

Darmosilny, adj. der sich vergebens be-mühet.

Darmoſtay, m. g. aia. ein Mensch der bey einem unnützer Weise im Brote steht, ein Pferd, das unnütz im Stalle steht. Chod. I. 322.

Darmowſki, n. im Scherz: der alles umsonst haben will.

Darmy vid. daremny. obs.

Darn, m. g. u. Darń, m. g. nia. auch darnie, n. Darń, g. i. f. und darnie pl. m. et. f. 1) der Rasen, besonders der gestochene, daher darnem, darniem, darnia, darniami obkładać, mit Ra-sen belegen. 2) suszona. a) getrockne-ter Rasen. b) Torf. obs.

Darniaſty vid. Darniowaty.

Darnina, f. 1) gestochener Rasen. 2) Torf. obs. vid. darń.

Darniowaty. Darnowaty, adj. rasenartig, adv. to. f. tość.

Darniowy, Darniowy, adj. von Rasen.

Darniſty, adj. 1) voller Rasen, 2) ra-senartig. adv. to. f. tość.

Darowanie vid. daruie.

Darowizna, f. ein Geschenk, was man einem niedrigern oder seines Gleichen macht. Daher besonders: ein abgelegtes Kleid, was man einem schenkt, oder irgend etwas abgelegtes. darowiznę dać, darowizną, w darowiznie dać co komu. wziąć co od kogo w da-rowiznę, za darowiznę wziąć, dadź.

Darſki, adj. flink, behend. koń, Czło-wiek, adv. ko. f. kość.

Darty, *vid.* drę.

Daruię, owač *s. nd.* 2. (*sine futuro comp.* daher das Präs. als Futur gebraucht wird) 1) schenken, eig. u. fig. a) co komu, einem etwas. 100 zł., podarunek, suknie: b) winę, die Schuld, karę, die Strafe, dług, die Geldschuld. życie, das Leben. *s. d. ied.* podarować, in *lit. a* gewöhnl. als *lit. b.* 2) verzeihen. daruy mi to, żem nieprzyszedł, com zrobił, winę moię Boże! Krolu, Panie! miły Bracie! (*NB.* immer wird dies zu einem höhern, der verzeihen soll oder höchstens zu seines Gleichen gesagt, daher auch nur immer von einem Höhern oder seines Gleichen, der verzeihet) 3) kogo czym, einen womit begnadigen. *obs.* außer. życiem, gardłem, mit dem Leben. *s. d.* ndarować. *Tac.* II. 55. *Rec.* się *pas.* und sich *f.* Darowanie,

Darunek, statt podarunek. *obs. Siel.* 303.

Darzę. *s. nd.* 4. statt obdarzam kogo czym, sehr selten; doch *Nar.* IV. 155.

Darzę, *s. nd.* 4. 1) gelingen lassen, gedeyen lassen, sich ereignen lassen. okazyię, sposobność, porę Bóg. szczęście. *s. d. ied.* zdarzyć, daher gewöhnlicher *Rec.* się. 1) gelingen, szczęście glücklich von Statten gehen, miłość; handel darzy, niedarzy się komu. 2) glücklich sich ereignen, treffen. 3) *obs.* sich schicken. stroię w chorobie niedarzą się. *s. d. ied.* wie oben. *f.* Darzenie meist. się

Dąsam, *s. nd.* czę. 1. 1) eig. usta, nos, die Lippen, die Nase zornig bewegen, aufwerfen. 2) kogo, einen zornig, böse machen: daß er sich zornig gebehrdet. *Rec.* się. böse, zornig, thun, seyn, sich werfen, schmollen, schnauben *s. d.* vers. *f.* Dąsanie.

Dąsnę, *s. d. ied.* 2. nur einmal die Lippen oder die Nase. nos, usta, aufwerfen, rümpfen. *Rec.* się. sich einmal in Zorn werfen, einen Gestus der Art machen. *f.* Dąsnienie.

Dąsy, *vulg.* zornige, schmollende Geberden, robić, machen, czynić. *Tac.* II. 127.

Daszek, *g.* szku. *m.* 1.) ein kleines Dach, Wetterdach. 2) *obs.* ein kleines spitziges Hütchen, Hütlein, außer in der Mythologie. Daszek Murkurowy, das Hütchen des Merkurius. 3) in der Gram. ein Circumflex. *Kop.* I. 137. Daszkowy, *adj.*

Daszkowaty, büchelartig, *i. e.* beyden Seiten abhängig. 2
Gram. mit dem Circumflex v
Daszyłty, *vid.* Daszkowaty 1.
Data, *f.* das Datum, datę poło
pisać. setzen.
Datuię, *s. nd.* 2. datiren, li
Brief, *s. d.* podatować, z
wać, besser datę napisać. d
sać. *Subst.* Datowanie.
Datek, *g.* tku. *m.* 1) eine G
Geschenk. 2) eine Gabe, Abg
Datny, *adj.* 1) freygebig. 2)
ben werden kann. *adv.* selt. Da
Dawam, *vid.* daię, dawaiący
obs. der Datin.
Dawanie, *vid.* Danie
Dawca, der Geber.
Dawiciel, Dusiciel, *m.* der Wü
Dawię, *s. nd.* 3. würgen, w g
der Kehle, co, kto. za gar
der Kehle, etc, *s. d. ied.* uda
dawić. kogo, jemanden. *Rec*
sich würgen. 2) sich verschluck
kością, mit einem Knochen
Fischgräte, *s. d.* wie oben. *Su*
wienie, Dawienie się, das B
Dawienki, *adj. obs.* dawniuchn
sienki, sieneczki. sieniuchny,
dawniutenki, *adj. adv.* dawn
dawniutenko, sienko, etc. von
dim.
Dawny, *adj.* alt a) von Sachen,
ge Jahre gedauert haben, z. B
moda, eine alte Mode, b) vo
nen, nur dann: wenn es ni
Jahre; sondern eine alte Eigens
selben bezeichnet, z. B. dawny
ciel, ein alter Freund, dawn
ein alter Diener, *i. e.* der lan
net hat. Dawne czasy, die al
ten. Dawny czas, że, es i
lange her, żem Cię niewidzi
ich dich nicht gesehen habe. *A*
wno. lange Zeit her, lange h
langen Zeiten her, daher nie
neulich, ohnlängst, nicht gar la
z dawna, od dawna, von lan
ten her, seit langer Zeit, z. B.
Ciebie, von Alters her, należy
do Familii. N. *Subst.* Dawno
das Alterthum, das Alte
Sache, tego zwyczaiu, dies
brauchs, daher starodawnoś
Uralterthum. 2) in den Rech
sitzung, Besitzeignung, Ver
dawnością trzyma te wieś, e
das Dorf durch die Verjährun
her: die Verjährung eig. u. fig.
Ancienneté in Würden, Aemter
li

istwo. 4) Red. Od dawności, ters her. 5) statt starożytność, zeine Antiquität. Stryk. *obs.*
:e. day go katu etc. *vid.* daie.
aię *s. nd.* 1. sich bayen. *Tac.* II.

ł, yć, *s. nd.* cze.. 4. seltener żał *nd.* cze, 2. welches letztere mehr . 1) do czego, dokąd eilen, in, wohin. Daher 2) zu einem en Zwecke ohne sich umzusehen, ich abwendig zu machen, eilen. *ied.* zdążyć, etwas vers. *f.* Dą-

ał, żeć. *s. nd.* 4. vergebens selt.)ążę. ysz. Dążał, ale niezdążył u.

ł. m. et f. Bayerey. eig. *Tac.*
).
adj. bekümmert, besorgt um et: o co. *scil.* achtsam, wachsam, nachlässig worinnen. *adv.* ło. le. ść. (*NB. Adv. et. f.* meist mit *eg.*)
s. nd. 1. o co. etwas achten, um sich bekümmern. tak dba o Cie- iak pies o piątą nogę, er frägt ir so (er achtet dich so, bekümmert m dich so) wie um das 5te Rad agen. *s. d. caret. Subst.* Dbanie.
a. f. ein Galasapfel.
. *adj.* eichen, Eichen:, bes. von laub.
, *adj.* 1) Eichenlaubartig oder , kolor. 2) wie ein Eichbaum ge. Daher: groß, breit Człowiek. : Gallapfel schmeckend, auch wie rinde. 4) wie Eichenholz ausse: selt. *Adv.* to. *f.* tość.
f. eine junge Eiche. (weibl. Ge: ts) eig. großes plumpes Frauenzim: ig.
vid. Dębuię.
Dąbiec. *g.* ębca, ąbca. *m.* Eichbaum. (mänl. Geschl.).
f. 1) Eichenholz. a) Holz. ildchen. 2) eine Eiche. bes. *gen.* 3) eine hohe Eiche, überhaupt.
:, Dębinowy, *adj.* statt dębiany

., *m. a.* eine Art *Boletus Schae-*

statt Dąbrowa. selt. *Hor.* I. 62. *adj.* gut in der Gar gelegen,

, *m.* szka. *f.* ein Mensch, der in bauche lebt. *Tac.* II. 188. *Nero.*

Debosza, *f.* eine Debauche. *Nar.* V. 299.
Deboszuię, ować. *s. nd.* 2. debauchiren. a) neutr. b) kogo *s. d.* zdeboszować, co. *s. d.* przedeboszować. *f.* Deboszowanie. *Tac.* II. 403.
Dębowy, *adj.* eichen. (von Eichenholz).
Dębuię owáć, *s. nd.* 2 dębię, ił, ić. *s. nd.* 3. in der Lohe gar machen, skóry. Lederhäute, *s. d. ied.* z, wy, przedębować. *f.* Dębienie.
Dech, *g.* tchu. *m.* auch dech, *g.* dechu. der Athem, niemam tchu, ich habe kei: nen Athem, w sobie, in mir, dech zatrzymać, den Athem anhalten.
Decie. *vid.* dmę.
Defalka, defalkata, defalkowanie, der Abzug, z kapitału, vom Kapital.
Defalkuię, ować *s. nd.* 2. abziehen, ab: rechnen.
Defekt, *m.* der Fehler, das Gebrechen, na piersiach, auf der Brust.
Defendent. Defendens, *m.* der Defen: dent. tka. *f.*
Defenduię, *s. nd.* 2. ich defendire. *Rec.* się, sich denfendiren. *f.* owanie
Defensya, *f.* die Vertheidigung, pisma, einer Schrift, fortecy, einer Festung.
Deferuię, *s. nd.* 2. komu. 1) weichen, nachgeben, co w czym. 2) anbieten, deferiren, urząd, ein Amt. 3) kogo do Sądu u. Sądowi, jemanden denunci: ren vor Gericht. *s. d.* selt. od. *caret Subst.* Deferowanie,
Definitor, *m.* der Definitor, Rathgeber bey einem Kloster: Orden. Definitorz, die Rathsstube in einem Kloster.
Dega, *f.* 1) eine Schmiele, piega. *Tac.* I. 57. 2) *vid.* dzięga, eine russische Münze.
Degraduię, *s. nd.* 2. kogo z czego. Degradiren. *s. d.* zdegradować. *f.* Degradowanie.
Deista, *m.* ein Deist, tka. *f.* tin.
Deistwo, *n.* Deisterey, tyczny, deistisch. *Karp.* I. 107.
Dek, *m.* deka. *f.* Pastetendeckel.
Deka, *f.* 1) Rückendecke, Satteldecke. 2) Resonanzboden. 3) *obs.* Kuchenbek: ker:Blech, Tischdecke, Deckel. 4) deka hełmowa, Helmdecke.
Dekalog, *m.* die zehn Gebote.
Dekarz, *m.* der Dachdecker, rka, rczyk. rski, rstwo.
Dekiel, *m. g.* kla, der Pfannendeckel beym Schießgewehre.
Deklamacya, *f.* die Deklamation, daher: Deklamuię ować, *s. nd.* 2. deklamiren.

Deklaracya *f.* die Declaration.
Deklaruię, ować, *s.* nd. 2. deklariren, a) kund thun, b) erklären, c) versprechen.
Dokokt, *m.* ein Decoct.
Dekret, *m.* ein Decret, gerichtlicher Ausspruch. feruię na co.
Dekretuię, ować, *s. nd.* 1) decretiren, neutr. 2) verurtheilen, act. *s. d. ted.* zdekretować. *Subst.* dekretowanie, die Verurtheilung, na śmierć, zum Tode.
Delata, *f.* 1) gerichtliche Rüge, Denunciation. delatę podać na kogo. Assignation öffentlicher Gelder zur Eintreibung an das Militair. Regiment pierwszy dostał delatę na Powiat Brzeski. Żołnierz idzie na delatę, iest na delacie, treibt die Gelder ein. 3) *abus.* statt dilata.
Delator, *m.* der Denuntiant.
Delektacya, *f.* die Ergötzung.
Delektuię, ować, *s. nd.* 2. ergötzen, kogo czym. *Rec.* się, sich ergötzen, *s. nd.* udelektować. *Subst.* Delektowanie.
Delfin, *m.* 1) das Meerschwein. 2) der Dauphin. *adj.* owy.
Delfinat, die Dauphinee, *adj.* acki.
Delfinek, *g.* nku. Dim von Delfin, nka.
Delia, deliyka, *f.* eine Art polnischer Pelz wie eine Kirey.
Deliberacya, *f.* die Berathschlagung.
Deliberuię, *s. nd.* 2. Deliberiren. *s. d. ted.* podeliberować. *Subst.* deliberowanie.
Delicya, *f.* eine Delicatesse.
Delycye, *pl.* t. 1) Annehmlichkeiten, wie im Latein. moie delicye! meine Wonne, mein Labsal! 2) Delicatessen. ieść, essen. Rzymskie, Römische. *i. e.* sehr große.
Delikacik, *m.* papinkarz. Zärtling, Weichling, Wollüstling.
Delikacki, rozkoszny, *adj.* zärtlich, weichlich.
Delikactwo, *n.* Weichlichkeit.
Delikat, *m.* rozkosznik, ein Wollüstiger, Zärtling.
Delikatny, *adj.* 1) delicat, a) von gutem Geschmack, rosół, Suppe, apetyt, der Appetit, delikatna gęba, Leckermaul, b) zart, zu zart, delikatny chłopiec, ein zu zarter Junge, delikatne wychowanie, zu zarte Erziehung, c) fein, dünn, delikatna błonka, ein feines Häutchen, w uchu, im Ohre, d) fein, niedlich, delikatna ręka, noga, Hand, Fuß. *e)* fein, empfindlich, punkt honoru, Point d'honneur. 2)
fein, scharfsinnig, rozum, Versta
nie. no. *f.* Delikatność, *f.* Feinheit, rozumu. des V Zärtlichkeit, Zartheit, sumni Gewissens. 2) Delicatesse, Art
Delnika, *f.* ein Oberrock ohne *obs.*
Demeszek, *g.* szku. *m.* das Eisen.
Demeszkuię, ować, *s. nd.* 2. ren.
Denar, Dynar. *m.* ein großer D
Denarek, *g.* rka. *m.* dynarek, rka. *m.* ein gewöhnlicher Drey czek. *dim.* sehr kleiner.
Denko, *n. dim.* von dno. 1) Boden von kleinen Dingen. Teller, u korneta, bey eine einem Kopfzeuge. 3) *obs.* de 4) der Sack bey einem Sackral Mühle. *vid.* Przewodnik.
Denny, *adj.* rig. was zum Bode 1) Denna sztuka, *la culasse.* denstück in der Canone. 2) de da, das Grundwasser im B denne stawidła, die untersten bretter in der Mühle, dem Ei *Osin.*
Depaktacya, *f.* (*Depactatio*) Berechnung des Pactums. Ju 2) jede unrechtmäßige Beeinträ Avanie.
Depaktata, *f. vid.* Depaktacy VII.
Depcę, czę, esz, tał, tać. *s. nd.* mehrm. oder in einem fort. mehrm. *s. nd.* czę. 1. Deptne *s. d. ted.* 2. nur einmal. 1) den Füßen treten, nogami. b) act. co was, eig. *a*) ohne *b*) glinę, ziemię, Lehm, Erd winne grona. Weintrauben. *s.* vers. c) kogo, jemanden tret es ihm wehe thut. *cf.* przydept fig. mit den Füßen treten, v prawa Boskie, Ludzkie. 3) p neutr. worauf wandeln. po roz cierniach. auf Rosen, Dornen. depcę, czę, trippeln, nogami, Füßen. a) kleine Schritte mach drepczę. b) nicht ruhig sitzen. *pas. f.* Deptanie, Depcenie, I nie.
Deponuię, ować, deponiren. czę. 2.
Depozyt, *m.* ein Depositum, in de w depozycie.
Depta, *m. et f. obs.* bes. Depta Treter.

vid. dèpcę, deptnę *vid, ib.*
ki, *adj.* von
m. (*deputatus* eig. *ad tribunal*)
mitter, Abgeordneter. Tribunalski,
nalsrath, Duchowny, ein geistli-
z. B. z kapituly Krakowskiey,
Krakauer Domkapitel. Swiecki,
tlicher, z Woiewodz twa San-
rskiego, aus der Sandomirischen
wodschaft.
ę, ować. *s. nd.* czę. 2. Deputi-

m. ubogi. 1) ein armer Der-
2) fig. armer Edelmann, oder
r Mensch. biszka, *f*, owski,
o.
, *n.* Dorpat. *adj.* Derpski, Dor-
Derpszczanin, anka.
, *m.* ein Derelict, verlassene
Jurist.
m. g. ia. (*cornus*) Cornelbaum u.
, doch letzteres selt. im *sing.* *cf.*
iowy.
k, *g. a. m.* ein Meth von Cornel-
n, der in Lithauen gebrau wird.
wy, *adj.* vom Cornelkirschbaum
mend. Daher: dereniowa iago-
ne Corneliuskirsche.
g. a. m. ein stichelhaarigtes
Fuchs, Rappen, das einige un-
hte weiße Haare hat. *i. e.* ein
ferd.
, *m. g. a. vid.* Deresz.
, *m. g.* szka. *dim.* von deresz.
waty. *adj.* koń. Dereszowata
maść. *vid.* Deresz stachelartig,
ig. *Adv.* to. *f.* tość.
a, *f.* 1) statt drwalnia *obs.*
hölzernes Gebäude *obs.* 3) ruß.
rf. *Chod.* II. 37. *Siel. kozacz.*
Dera, Derra, *f.* 1) eine ordinai-
re türkische Decke. 2) eine Pfer-
, Fußdecke.
, *m.* der Wachtelkönig. (*rallus*

, *m.* Med. Abfluß der Feuch-

, *dim.* von deska.
1) das Brett. dębowa, ein
brett, grobowa, Leichenbrett. o-
das letzte Rettungsmittel, ginie.
loren. 2) die Beute, das Brett
Becker zum Wirken 3) *plur.*
ski, die Brettel der Büchen. czy-
sinaszkę od deski do deski, ich
s Buch von einem Brettel zum
lesen. 4) o deskę co niezgi-

nal, um ein Haar so war er verloren.
tak chudy, że można przewlec go
przez deskę, er ist wie ein Skelet.

Despekt, *m.* despektować. *s. nd.* 2. *vid.* zelżyć.

Desperacya, *f*, die Verzweifelung.

Desperat, *m.* tka. *f.* ein Verzweifelnder. Verzweifelter Mensch, *adj.* Desperacki, verzweifelt; desperat.

Desperuię, *s. nd.* 2. verzweifeln, desperiren, *s. d.* podesperować. *Subst.* Desperowanie.

Deszcz, *g.* deszczu (u. *a.*) Deżdż, *g.* dżdżu (u. *a.*) *m.* 1) der Regen, wielki, groß, mały, klein, drobny, fein, pada, fällt, geht, idzie, kommt, fällt, geht. kropi, tröpfelt, leie, gießt, iak cebrem, wie mit Eymern, iak z konwi, wie mit Kannen. w deszcz, zur Regenzeit, iechać, fahren, eben so w deszczu, doch seltener. na deszcz, zur Regenzeit, na deszczu, dem Regen ausgesetzt, unter dem Regen, z deszczu pod rynnę, aus dem Regen unter die Traufe. 2) deszcz łez, Thränenguß.

Deszczka, *vid.* deska. *dim.*

Deszczowy, *adj.* Regen- deszczowa woda, Regenwasser.

Deszczułka, *vid.* 1) Deseczka. 2) das Brettel bey Büchern.

Deszczysty, besser Dżdżysty, regnicht. *adv.* to. *f.* tość. selt.

Dęty, *adj.* 1) hohl getrieben, dęta robota, Arbeit. 2) in der Musik. instrument dęty, ein blasendes Instrument. *Adv.* dęto. hievon dętowyniosły, hoch getrieben, hoch getrieben. *f.* ętość.

Dewocya, *f.* die Devotion, na dewocyi, in einem Kloster zur Devotion. Daher:

Dewot, Dewòt, *m.* ein Betbruder. Dewòtka, *f.* eine Betschwester. eig.

Dewotny, *adj.* Devot, blos in der Religion, z. B. dewotne życie. *Adv.* nie. no. *f.* ność.

Deżcz, *vid.* deszcz. *obs.*

Deżdż, *g.* dżdżu. *m.* 1) ein dichter suderndèr Regen, der su su su macht. *i. e.* sudert. 2) überhaupt *vid.* deszcz. Daher *cf.* dżdżę.

Dezertaty, dobra spustoszone, odbieżane, öde, verlassene Landgüter.

Dezertor, *m.* zbieg, ein Deserteur. *f.* rka.

Dgam, Dgnę. *vid.* Dygam.

Diabeł, *g.* bła. *m.* dat. błu (*obs.* Diabòł) der Teufel. do Diabła, zum,

po Diabla, od Diabla, zum Teufel warum, wozu, na Diabla. ebend.

Diabelek, g. łka. m. ein kleiner Teufel. eig. u. fig. im guten und bösen Sinne.

Diabelny, verteufelt, adj. nie. no. f. felt.

Diabelski, adj. 1) teuflisch. 2) verteufelt. Adv. ko. 1) vid. 1. oben 2) drogo, oszukałem się. f. kość.

Diablatko, dim. n. von Diabełek.

Diablę, g. ęcia. n. ein Teufelsbraten, junger Teufel. Schimpfw.

Diabli, vid. Diabelny u. Diabelski. adv. le.

Diablica, f. 1) Teufelsweib. Satan. 2) verfluchtes Mensch. Magd. ꝛc.

Diablik, vid. Diabełek.

Diablik, m. ziele. vid. Gwiazdeczki, ziele. Obrazki ziele.

Diablisko, n. plumper Teufel.

Diabole, g. la. n. vid. Diablę, auch Diabolę. felt.

Diachel, g. chła. m. Diasek, g. ska. m. der Deucker, i. e. per euph. der Teufel, Diabeł. vid. ib. na Diachla, po Diachła statt na Diabła, po Diabła. etc.

Diamant, Diament. vid. Dyament.

Diasek. vid. Diacheł.

Dilacya, f. Dilation. felt.

Dilata, f. Aufschub. na dilatę puścić, auf die lange Bank schieben, co.

Diurnał. vid. Dyurnał.

Dla. praep. c. g. 1) für i. e. zum Nutzen jemanden, pisze dla Brata, dla Króla, er schreibt für den Bruder, den König. 2) um, wegen i. e. zu Gefallen, zum Besten jemandem, czyni to dla matki, er thut es seiner Mutter wegen, um seiner Mutter Willen. 3) um, wegen, aus, vor i. e. aus der Ursache. czyni to dla strachu, er thut es aus Furcht, vor Furcht. dla zbogacenia się, um sich zu bereichern, daher: dla czego, warum, dla tego, darum. Dla Boga, um Gotteswillen! Dla mnie, meinetwegen, czyń, co Ci się podoba.

Dłabię statt Dławię. obs.

Dławię. vid Dawię.

Dłoń, f. 1) die flache Hand, spodnia, die inwendige, zwierzchnia, die Oberfläche der Hand, dołek dłoni. die Grube in der flachen Hand. 2) eine Hand breit, na dłoń, dłoń jedne, na trzy dłonie szeroka materyika. Dłoń Chrystusowa. vid. Storczyk plamisty (Orchis maculata) Bot. d. S. N.

Dłoniatonogi adj. flachfüßig; gänsefüßig. obs.

Dłoniowy, adj. 1) zur flachen Hand gehörig. 2) eine Hand breit.

Dłoto, n. der Meisel. dłoto Sznycérskie. rylec. Grab-Meißel, Grab-Stichel.

Dłubacz, m. 1) der mit dem Meißel etwas aushölet, daher obs. Petschierstecher, Kupferstecher. 2) einer, der alles langsam macht, ein Baßeler. 3) ein Pichler.

Dłubaczka, f. 1) die Hippe, ein Gartenmesser. 2) obs. Zahnstocher. 3) Balbierspatel.

Dłubam vid. Dłubie.

Dłubanina, f. 1) Arbeit mit dem Meißel. obs. 2) Klauberey, langweilige Arbeit.

Dłubie, biesz, bał, bać, in einem und mehrm. s. nd. czę u. ied. 2. Dłubam, s. nd., czę 1. mehrm. Dłubnę, s. d. ied. 1. einen Ruck. 1) mit dem Meißel etwas ausarbeiten, aushöhlen, stechen ꝛc. s. d. ied. wydłubać cyfrę, eine Ziffer, dziurę, ein Loch. 2) stochern, w zębach, in den Zähnen, w nosie, in der Nase, palcem, mit dem Finger. 3) klauben, s. d. beklauben, odłubać, abklauben, zdłubać co z czego. 4) klauben, zaudern, basteln, stochern, eig. u. fig. i. e. langsam arbeiten, oder auch nichts wichtiges, nichts rechtes thun, arbeiten Fredr. 147 co insza robić, a co insza dłubać. Arbeiten und Klauben sind ganz was anderes. Daher: Rec. dłubać się. 1) zaudern, s. d. wydłubać się. czemu tak się dłubiesz, warum zauderst du so lange. 2) sich emporarbeiten, robak, der Wurm, dłubie się do góry, arbeitet sich empor, hervor. Subst. Dłubanie. Dłubnienie.

Dłubiuch, m. g. a. Ohrlöffel.

Dług, m. Schuld, Geldschuld, w długach aż po uszy, in Schulden bis über die Ohren, utonął, versunken. długow tyle, iak włosow, so viel als Haare. dług zapłacić Naturze, die Schuld der Natur bezahlen.

Długi, adj. 1) lang. ogród, Garten. ulica, Gasse. czas, Zeit, są długie, sind lang. byłem czas długi u niego, ich war eine lange Zeit bey ihm, i. e. die lange gedauert hatte, daher: 2) langweilig, czas zrobił mi się długi, die Zeit wird mir so lang. Adv. długo nicht zu verwechseln mit dawno. nie długo byłeś u mnie, du warst nicht lange bey mir, i. e. nur kurze Zeit, die nicht lange gedauert hat. niedawno byłeś u mnie, du warst bey mir nicht längst (nicht lange) i. e. kurze Zeit her.

scil.

vergangen ist. długoż to tego wird das lange dauern? na
ę długa, w długo to się zano-
zieht sich in die Länge, auf die
Bank. Długo statt daleko. *obs.*
lv. długo wird in vielen Compo-
braucht, *vid.* unten *f.* Długość,
ge, z. B. sukni, czasu etc. hier-
np. *Adv.* dłużey, länger, zno-
. niecierpieć czego. *Comp.*
łuższy. wovon auch *f.* ość blos

i, *adj.* vieljährig, *adv.* nie.
długoletność, *f.* Vieljährig-

wny. *Adj.* vielsprechend, weit-
im Reden. *adv.* nie. *Subst.*
ownosć.
i. *adj.* langbeinig.
uietny. *adj.* 1) lange einge-
B. einer Wohlthat. 2) lange
enken. *scil.* während, ewig merk-
vieljährig. *Adv.* nie. no. *f.*

ny. *Adj.* 1) eig. lange flie-
ll. 2) vieljährig, langedauernd.
no. *f.* nosć. Poet.
nny, *adj.* *vid.* długopamiętny.
er 1. *adv* nie no. *f.* nosć
Poet.
omny, *adj.* 1) auf späte Nach-
während. 2) vieljährig, lange,
merkwürdig. *Adv.* nie no. *f.*

i, langhändig. Artaxerxes. der
von Persien Artaxerxes der Lang-

vid. długi.
m. 1) *obs.* langer Mensch.
Geschichtschreiber Długosz Lon-
genannt. 3) długosz Jndyilki.
ische Nelkenbaum. 4) (*onosma*)
ny korzeń, rothes Ochsenzungen-
5) (*osmunda*) Osmunde.
ześliwy, *adj.* lange glücklich.
i, *adj.* langhälsig.
ały, *adj.* 1) eig. lange dauernd.
vieljährig, lange Jahre dauernd.
e lebend. *Adv.* le. ło. *f.* łość.
czny, *adj.* nie u. no. *adv.* *f.*
d. długotrwały.
sy, *adj.* langhärig.
(blos nur *nom* und *acc.* *casus*
umeri). die Länge einer Sache,
, in der Länge, w dłuż, eben
uż, podłuż. *praep.* längst,
źki, eines Flußes.

Dłuża, *f.* statt dłuż völlig. *obs.*
Dłużce *plur.* Wurf-Riemen; lange Ge-
fäße, lange Falken-Riemen, Geschütz.
Dłużę, *s. nd.* 4. 1) länger machen,
verlängern (von długi). 2) verschul-
den, in Schulden bringen, (von dług).
Daher: dłużyć się, sich verschulden.
Schulden machen. *obs.* od. selt. *cf.* za-
dłużyć. przedłużyć.
Dłużec, *g.* żca. *m.* 1) *vid.* dłużce,
ein einzelner Riemen davon. 2) *vid.*
dłużnia.
Dłużeię, ał, eć, *s. nd.* 2. sich verlängern.
länger werden. dni die Tage.
Dłużen, *adj.* für dłużny. 1) schuldig,
nemlich Geld. 2) verschuldet in Geld-
schulden. *vid. ib.*
Dłużey. *adv.* *vid.* długi.
Dłużmiernica, *f.* Meßk. Meßtischlein,
Meßruthe, ein mathematisches Instru-
ment die Länge auszumessen.
Dłużmiernik, *m.* Meßk. Ausmesser der
Länge.
Dłużmiernictwo, *m.* Meßk. die Kunst,
eine Länge zu messen.
Dłużnik, *m.* Schuldner, Schuldmann.
f. nica, niczka.
Dłużnia, das lange Brett, welches aus
dem Bienenstock barć heraussteht.
Dłużny, *adj.* 1) komu, einem schuldig,
scil. Geld. 2) verschuldet, *i. e.* in
Schulden steckend.
Dłużyna, *f.* Dłużyzna, *f.* die Länge.
Nar. II. 283.
Dma, *f.* 1) ein heftiger Sturmwind. 2)
Zug, Zugwind. 3) die Sciatica, das
Hüftweh.
Dmę, dmiesz, dał, dać, *s. nd.* 2. 1)
worein, worin blasen, wiatr, der Wind.
w co, z. B. w żagło, in die Segel,
przez izbę, durch die Stube, *s. d.* za-
dać. 2) aufblasen, wiatry dęły żagle,
bliesen auf die Seegel, kolka dęła mnie
tak, żem, die Colik blies mich so auf,
daß ich, *s. d.* zdać. 3) blasen durch ein
Rohr, Halm u. s. w. szkło, das Glas,
bańki, Seifenblasen, *s. d.* wydać
Subst. Dęcie. 1) das Blasen, Wehen.
2) das Hohltreiben, roboty, einer Ar-
beit. (*NB.* dmał, dmać. Dmanie völ-
lig. *obs.*)
Dmucham, *s. nd.* czę. mehrm. 1. dmu-
chnę, ał, ać, *s. d. ied.* cinmal 2. 1)
blasen, a) mit dem Munde. Człowiek
wiek dmucha na świecę, der Mensch
bläßet auf das Licht, w ręce, in die
Hände. b) wehen worauf, wiatr na o-
gń

gień, besser dmę. außer ruckweise; dmę, aber in einem fort. c) im Damenspiel einen Stein blasen, warcab. 2) wie der Wind davon eilen, dmuchnąć do domu, zu Hause, z niebespieczeństwa, aus der Gefahr, do lasa, in den Wald. 3) kogo w co. jemandem etwas versetzen, Hiebe geben. czę u. *ied.* Daher einmal eines *ied.* dmuchnął go w pysk, er gab ihm eines auf das Maul. *Subst.* Dmuchanie. Dmuchnienie.

Dmuchawka, *f.* ein Blaserohr.

Dna, *f.* Hüftweh.

Dnieie, dniało.. dniać. *Tac.* III. 375. dnieć. *Tac.* III. 161. *s. nd. nieos.* 2. es tagt, es taget.

Dniester, Dniestr. *g.* stra. *m.* der Dniester. trowy. (trzański. selt.) *adj.*

Dniowka, *f.* kommt an und für sich niemals vor, außer etwa: Trzydniowka, 3tägige Zeit. Czterdniowka, Czterdziestodniowka. (*vid.* trzydniowka). 4tägige, 40tägige Zeit, Gottesdienst od. Fasten.

Dniowy, *adj.* 1) von dzień statt dzienny, selt. świt dniowy, die Tagesdämmerung, Morgendämmerung. 2) wohl aber zusammengesetzt: dwa, trzy, cztery, pięćdniowy. 3, 4, 5, 6tägig. *vid.* trzydniowy.

Dno, *n.* 1) der Boden eines Gefäßes, naczynia, beczki, einer Tonne, u beczki, w beczce, łóżka, des Bettes. 2) der Grund eines Flusses, dno rzeki, morza, des Meeres, piaszczyste, ist sandig. 3) der Grund eines Zeuges, białe dno z czerwonemi kwiatami, weißer Grund mit rothen Blumen. 4) der Schiffsboden, Schiffsraum. 5) dno oka, die Retina, 6) do dna, bis auf den Boden, wypił, hat er ausgetrunken, niema dna brzuch iego, sein Bauch hat keinen Boden, (Grund). tak ie. so frißt er. 7) wieży, das Verlies des Thurms, Thurmverlies. 8) Red. iść na dno, do dna, zu Boden sinken, gehen, eig. heruntersinken. eig. 8) Dno armaty. *vid.* Denny.

Do, *praep. c. gen.* 1) zu. a) auf die Frage wozu? zu wem? idę do matki, ich gehe zur Mutter. b) wozu, zu welchem Gebrauche? Człowiek ten własnie do tego, dieser Mensch ist grade dazu. pióro do ręki, die Feder ist zu meiner Hand, szczotka do botów, die Bürste zu den Stiefeln, *i. e.* Stiefelbürste, do sukni, Kleiderbürste. c) was zu thun? mam do pisania, ich habe zu schreiben. d) an wen? piszę do Brato, ich schreibe an den Bruder. 2) vom Orte auf die Frage wohin? a) nach, do Lipska, nach Leipzig, iadę, fahre ich, do Hamburga, do Polski, nach Polen; b) in, idę do Miasta, ich gehe in die Stadt. do szkoły, in die Schule. włoż to do kieszeni, leg es in die Tasche. c) do nieba, gen Himmel. 3) wozu, wofür? für die Augen, do oczu lekarstwo, eine Arzney, do choroby, für die Krankheit, *obs.* außer in dem Sinne. *n.* 1. b, 4) bis wohin? a) bis an, aż do pasa, den Gurt. b) bis auf das Blut, aż do krwi, auf den Freytag, aż do piątku, den letzten Groschen, aż do ostatniego grosza. 5) Von der Zeitrechnung: a) der Stunden, poł do pierwszey, drugiey etc. (*scil.* godziny) halb eins, halb ein Uhr, halb zwey u. s. w. auch *obs.* Kwadrans do pierwszey. ¾ auf Eins, do drugiey, auf zwey, besser aber na pierwszą, na drugą. b) do roku, do miesiąca, do tygodnia, oder niedzieli. raz, dwa razy u. s. w. alle Jahre, alle Monate, Wochen 1mal. 2mal. c) ia tylko będę do roku, do tygodnia u. s. w. ich werde nur bis zu Ende des Jahres, der Woche da bleiben, piszę, schreiben. b) zu Wein, zu Bier gehen, iść do piwa, do wina, völlig. *obs. vid.* na. 7) Bey Zahlen: gegen. padło do tysiąca Ludzi, es fielen gegen 1000 Mann. 8) als untrennliche *praep.* bey den meisten *verbis* drückt es aus A) bey Act. und Neutr. a) noch mehr dazu, czego więcey, co więcey. z. B. domalować, dazu mahlen. dodyktować, dazu dictiren, dopisać, etc. b) vollends, völlig; *a*) bis zu Ende, do końca, mahlen, *i. e.* ausmahlen. *b*) bis völlig zu Ende. do reszty, völlig verderben. dadurch *i. e.* do szczętu, zu Grunde, zu Schanden machen, den Rest geben. c) bis wohin, *i. e.* bis an eine Stelle, Ort. do mieysca, bis zu einer Zeit. do czasu iakiego, oder do pory, bis zu einem Grade, do stopnia, *vid.* oben domalować dodyktować, mahlen, dictiren, daher bis: wohin darinnen kommen, gelangen. *vid.* dokąd, dopóki. d) czego sobie. sich etwas zuziehen, seltener verschaffen, *i. e.* dadurch sich etwas böses zuziehen, auch co. doklęczysz sobie choroby, chorobę, du wirst dir eine Krankheit durch das Knieen zuziehen. Dies wird im Deutschen

ßch er = gegeben. Du wirst dir
ankheit erknieen. Dies ist nicht
mein wie *Rec. d. vid.* unten
Reciprocis. a) *vid.* oben als
ib sich. in allen Bedeutungen,
c. vid. oben. *d,* a) do czego,
bis in einer Sache, z. B. im
, Dictiren, Schreiben kommen,
i, sich bis wohin mahlen, dicti=
docsołgać się, hinschleppen,
eig., daher auch eig. u. fig.
bis wohin kommen, gelangen.
durchdrängen, dringen. oft *per*
go. c) czego, was dadurch sich
, złego, etwas böses, dobrego,
durch verschaffen, *i. e.* im Deut=
: = z. B. domalować się choro-
iątku, sich eine Krankheit, ein
en ermahlen. dopisać się. er=
t. d) mit der Neg. niemogę,
i nicht, niemożna, man kann
s ist nicht möglich: genug, hin=
, vollkommen bis zu einem
doprać się chust, die Wäsche
aschen. dopisać się pensum
o, sein Pensum schreiben rc.
b. 1) In dieser Form sind die
czę auf ywam, am, auch noch
Bedeutung und heißen etwas zu
!, erringen suchen, z. B. doma-
ć się. etwas sich zu ermahlen su=
adurch wohin zu kommen suchen,
2) Es werden der Kürze we=
: Ersparung weitläuftiger Um=
ngen bey den Verbis Compositis,
leicht aus dem Primitivo erklä=
sen, blos die Formeln czego
, do mieysca. końca, reszty
ht; oder die deutsche Phraseolo=
wohin, bis zu Ende, vol=
. mit Beziehung auf Do 8 und
pr. bes. auf Do. 8. *d.* als wel=
s gewöhnlichsten ist, beygefügt:
uch oft nur durch wie gewöhnl.
). 8. dieses alles zusammen aus=
: wird. 3) Bey *Rec.* die ein
edeuten wird es oft in der Be=
, wie na. z. B. dokradłem się
att nakradłem się dość, doia-
ie dość statt naiadłem się dość
Diese Construction ist fast *abu-*
eswegen ist diese Bedeutung in
lärung meistentheils weggelassen.
nie, Doadministruię, Doafek-
oagituię, Doaftenrykuię, Doa-
uię, Doakcentuię, Doakomo-
Doaktykuię, Doalleguię, Doal.
, Doanatomizuię, Doankruię,
oluię, Doassyguuię, Doawi-
amtlich alles *s. d.* czę. u. *ied.* o-

wał, owaé, 2. *scil.* 1) aż do iakiego mieysca, czasu, bis an einen Ort, Punct, bis auf eine Zeit rc. 2) ieszcze do czego co. w dodatku, do końca, do reszty, noch darzu, vollends bis zu Ende, ganz aus. *cf. Praep.* Do *No.* 8. und die *Primitiva sub Lit.* A. *Rec,* się. *vid. Praep.* Do *ib.* pieniędzy, choroby. u. *pas.* von den act. Hiervon wird manchmal das *s.* czę. *nd.* auf owywam, seltener owuię gemacht, z. B. Doadministrowywam etc. *f.* sind wie gewöhnlich, *cf. Praep.* Do *No.* 8.

Doba, *f.* 1) die zufällige Zeit, Lage. w złey dobie iestem, ich bin in einer schlechten Lage. Daher: 2) die Zeit und Gelegenheit, lepszey doby do czego niebyło. 3) die Zeit von 24 Stunden, und sogar manchmal von einem Tage des Jahres bis zum andern, einer Woche zur andern rc. Daher: 4) Futter auf 24 Stunden, auf das ganze Jahr, für die Schafe und dgl. (*NB.* wahrscheinlich Doba von dać.)

Dobabiam, *s. nd.* czę. 1. dobabię, bisz. *s. d. ied.* 3. 1) bis zu einer Zeit. 2) vollends bis zu Ende den Hebammendienst verrichten, u. dgl. *vid.* Do. *No.* 8. *Rec.* się *pas.* selt. 2) czego, sich etwas dadurch erwerben, Geld, Ruhm, sławy, pieniędzy. 3) sich etwas zuziehen. choroby, Krankheit, *f.* wie immer.

Dobabiam, 1) act. *vid.* Dobabieię. 2) neutr. *vid. ib.* selt.

Dobabieię, biał, biać, *s. nd.* czę. 2. 1) neutr. zum alten Weibe völlig werden. eig. u. fig. auch *Rec.* się. 2) act. selt. zum alten Weibe völlig machen, außer: *Rec.* się. sich. *f.* wie immer.

Dobączę, Dobęczę. *s. d. ied.* u. czę. 4. do czasu, do mieysca. *vid.* beczę, baczę. *Rec.* się. czego. *vid.* Do *No.* 8.

Dobadywam, *s. nd.* czę. 1. Dobadam, *s. d.* 1. co u. czego gew. czego. 1) etwas durch Nachfragen erforschen, od kogo. von jemandem. 2) taiemnicy iakiey przyrodzenia, ein Geheimniß der Natur erforschen, serca, des Herzens. *Rec.* się. 1) *pas.* selt. 2) *vid.* 1. durch Nachfragen erforschen. 3) *vid.* 2. 4) *vid. Praep.* Do *N.* 8. czego złego, czego dobrego. *f.* Dobadywanie, Dobadanie.

Dobaiam, *s. nd. ied.* u. *d.* czę. 1. (*sine fut. comp.*) Dobaię, esz, ał, ać. 2. ein Mährchen eig. etwas dummes, eine Lüge fig. zu Ende, vollends auserzählen. *Rec.*

Rec. się. czego, do czego. 1) dadurch oder darin, wohin kommen. 2) sich etwas zuziehen, erwerben. *f.* wie immer.

Dobakam, *s. nd.* czę. 1. dobaknę. *s. nd. ied.* 2. 1) *vid.* bakam. vollends bis an einen Ort, bis zu einer Zeit. 2) noch was dazu. kilka słow. 3) do reszty, vollends entzwey. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) *vid.* Do. 8. *d f.* wie immer.

Dobałamucę, *s. d. ied.* 3. 1) aż do, czasu, mieysca. neutr. dummes Zeug machen. 2) act. kogo einen, aż do czasu, mieysca. a) verführen. b) aufziehen, *vid.* bałamucę. 3) do reszty, vollends. a) *vid.* 1. neutr. b) *vid.* 2. act. bis zum Verderben. *Rec.* się. 1) czego *vid.* Do. 8. *d.* czego złego, dobrego. 2) do reszty, sich durch dummes Zeug ganz ruiniren, dumm werden, arm werden. *f.* wie immer auch Dobałamucam, *s. nd*, czę. u. *ied.* 1. doch seltener, außer act.

Dobalsamuię, owaé, *s. nd.* czę. 1. *vid.* balsamuię *cf.* Do. 8. do czasu, do mieysca, do reszty, ieszcze więcey auch *Rec.* się. do czego, czego złego, dobrego. *f.* wie immer. auch owywam, *s. nd.* czę. 1.

Dobałuszę, *s. d.* czę. 4. *vid.* bałuszę u. do 8. zupełnie do reszty, vollends betäuben, do stopnia iakiego, bis zu einem Grade. *scil.* durch ein Getöse. auch Dobałuszam, *s. nd.* czę. u. *ied. Rec.* się. czego. *vid.* Do. 8. *d.* złego dobrego. *f.* wie immer. auch ywam. *s. nd.* czę. 1. mehrm. *f.* wie immer.

Dobanizuię (*obs.* dobaniuię) kogo więcey, do reszty. Dobankietuię do czasu, do reszty. Dobankrutuię. Dobankieruię do reszty zupełnie. *vid. Primitiva* u. Do. 8. *Rec.* się. *vid. ib.* czego, złego, oder dobrego. *f.* wie immer. owywam. *s. nd.* czę. 1. selt.

Dobaraszkuię, ował, owaé, *s. nd.* czę. 2. 1) neutr. *vid.* baraszkuię, do czasu, do mieysca, do końca. b) act. kogo zupełnie. einen vollends zum Liederlich, der sich herumtreibt, machen. *Rec.* się. czego, złego, dobrego, *vid.* Do. 8. *f.* Dobarasz kowanie.

Dobaronizuię, *s. d.* 2. selt. *vid. Prim.* u. Do. 8.

Dobarwiam, *s. nd.* czę. 1. dobarwię, *s. d. ied.* 3. *vid.* barwię do reszty, końca, mieysca. *Rec.* się czego. *vid. ib.* u. Do. 8.

Dobarwierzkuię, *s. d.* 2. *vid. Prim.* u. Do. 8.

Dobatoguię, *s. d.* czę. 2. *vid.* batoguię do reszty, do mieysca. Daher: do śmierci, zu Tode. *Rec.* się. czego. *vid.* Do. 8.

Dobatożkuię, owaé, *s. d.* 2. *vid.* Dobatoguię, u. batożkuię, u. Do. 8. auch *Rec.* się, czego.

Dobęblam, *s. nd.* 1. Dobęblę, *s. d. ied.* 2. *vid.* bęblę selten außer: do reszty, zupełnie. u. *Rec.* się czego. złego. dobrego. auch iwam. *s. nd.* czę. 1.

Dobębniam, *s. nd.* 1. Dobębnię. *s. nd. ied.* 3. do końca, do reszty, do czasu, mieysca *vid.* bębnię auch *Rec.* się czego, złego, dobrego. *f.* wie immer. auch ywam *s. nd.* czę. 1. mehrm.

Dobeczę, ał, eé. *s. nd.* czę. 4. in einem. Dobekam. *s. nd.* czę. u. *nd. ied.* 1. einen Laut einmal, oder mehrm. Dobeknę. *s. d. ied.* 2. nur einen Laut. Dobeczywam. *s. nd.* czę. 1. mehrm. 1) zu Ende blöcken, ausblöcken eig. 2) ausweinen fig. *Rec.* się 1) *pas.* 2) *vid.* Do. 8. do czego, czego. wozu dadurch kommen. *nd.* zu kommen suchen; daher: czego, etwas dadurch erlangen, *i. e.* erblöcken. eig. ergreinen, fig. kogo. jemanden erblöcken, erschreyen, errufen, *ied.*; zu erblöcken, ergreinen, erschreyen xc. suchen, czę. 3) sich etwas dadurch zu ziehen. *vid. ib. f.* wie immer. Dobekam von beka się ieleń, *vid. Prim.* u. Do. 8.

Dobełgocę, czę, esz. Dobełkocę, czę, esz, tał, taé. *s. nd.* czę. 2. in einem. tam 1. mehrm. Dobełkotnę. *s. d. ied.* 2. einen Ruck, mit einem Ruck. 1) vollends zusammenschlickern, verderben, oder zusammenschütteln. 2) noch darzu schlickern, darzu thun. 3) unverständlich darzuplappern, hinzufügen, noch einige Worte. 4) kogo, einen zu Tode plappern selt. blos durch unverständliches Geplapper. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich *vid.* oben. 3) czego, złego, oder dobrego Człowiek. *vid.* 8. *d.* in der *Praep* Do. *f.* Dobełgotanie, Dobełgocenie, Dobełgotnienie.

Dobestwiam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. dobestwię. *s d.* czę. 3. 1) vollends zur Bestie machen. 2) recht wild wüthend machen, eig. zwierzę, aber auch bes. durch Wollust, unnatürliche Laster den Menschen zur Bestie machen. Człowieka, *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) się czego, złego, dobrego *vid.* Do. 8. *f.* wie immer. Dobestwię, selt. wiam, also blos *ied.* 1) durch Wild machen. 2) durch unerlaubte Sünden tödten. selt.

Do-

m się. *s. nd.* czę. 1. 1) czego. obrego, dadurch daß man Bestie, : schimpft. sich etwas zuziehen od. fen. 2) dokąd. wohin kommen, chdrängen auf diese Weise. *f.* wie Auch 3) act. ohne się. kogo, i Boden, zu Tode hetzen, kanail: Hiervon. ywam. *s. nd.* czę. 1.

ie, *s. nd.* czę, 4. Dobezecnia *d.* und czę. 1. czam. mehrmals in einem. *vid.* bezeczę do reszty mieysca, stopnia. etc. eig.

ę, owaé. *s. nd.* czę. 2. 1) bis m Ort, Zeit peitschen, hauen, s zu einem Grade rc. 2) todt t. *Rec.* się. *pas* u. sich *f.* wie

eię, *s nd.* czę. 2. biednieie do do końca, ze szczętem.

ę, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. *vid.* biedo czasu, mieysca, noch das ertragen, sich damit schleppen rc. *Rec.* się. 1) sich elend bis woschleppen, fahren, reiten, gehen, bis wohin leiden, bis wohin, na s worauf sich mühsam, mit Noth end herzu, heran, herauf arbeiten, . 2) czego, złego, dobrego, durch was zuziehen, (Böses); er, (Gutes). *f.* wie immer. Dobia-i, dowywam się. *s. nd.* czę. 1. e. neutr. selt.

ę, dzisz. *s. d. ied.* u. czę. 3. s durch schlechtes Verhalten, und Leiden, Noth leiden lassen, go, wen, was, ausmergeln, elend i, hinrichten. *Rec.* się. 1) cze-*d.* Do. 8. 2) *pas.* u. sich selbst. iedzenie. Auch Dobiedzam. *s. d.* u. czę. 1.

m. *s. nd. ied.* u. czę. 1. mehrm. i einem. Dobieżę (Dobiegę) zesz. eć. *s. nd.* czę. 4. Dobiegnę, iedz. *s. d. ied.* 3. auch (bieg.) biegnąć. mit einem Male. 1) , herbeylaufen. 2) bis an einem in Ziel laufen. eig. u. fig. Człowoda, daher: dobiegam, dobiedu, das Ziel erreichen. eig. u. fig. kogo, zu jemandem. na kilka auf einige Minuten laufen, einen prung thun, blos. *ied. nd.* u. *d.* do-, dobiegnę. 4) im Stande seyn, bis zu laufen. 5) act. kogo einen fen einholen. (auch dobiegiwam. czę. 1, welches auch *N.* 1. 2. ge-bräuchlich und auch N. 6. *vid.* unten). 6) fig. czego etwas nachforschen *nd.* czę. u. erforschen, *nd.* czę. u. erforschen *ied.* z. B. prawdy einer Wahrheit nachforschen, eine Wahrheit erforschen. meist. listiger oder witziger, scharfsinniger Weise. 7) *s. nd. ied.* czę, dobiegam, z. B. trzewikow. od. czego, vollends ablaufen, abtragen, selt. blos eig. eben so: ablaufen, abnutzen, koło osi. *Rec.* się. 1) einander einholen, nahe an einander herankommen im Laufen. Daher: 2) o co. weswegen, wettrennen. eig. wetteifern. fig. 3) czego, do czego, gew. o co. z. B. o urząd, um ein Amt sich alle Mühe geben, nach einem Amte rennen, laufen, daher: o co, sich weswegen emsig bewerben. o urząd, o pieniędze. blos czę. *nd.* dobiegam, dobiegiwam się. denn *ied. d.* heißt es schon erlangen, aber es kommt selten vor. 4) *cf.* Do. 8. *d.* Dobiegam. *s. d.* czę. dobiegiwam, *s. nd.* czę. mehrm. dobieżę in einem. dobiegnę. auf einmal von einem Gange. się czego. a) sich etwas böses zuziehen, auf den Hals ziehen. b) etwas gutes erwerben. *f.* Dobieganie eig. u. fig. Dobieżenie. eig. Dobiegnienie eig. u. fig. Dobiegiwanie eig. u. fig.

Dobielam. *s. nd.* 1. dobielę, lisz. *s. d. ied.* 3. Dobieliwam. *s. nd.* czę 1. mehrm. nach u nach. 1) vollends weiß, 2) bis zu einem Punkte, Grade, Punkte, Orte bis zu einer Zeit weiß machen, weissen. 3) erweißen, zu weißen im Stande seyn. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich 3) się czego. *vid.* Do. 8, *d.* złego, dobrego. 4) czego, bis worauf im Weißen, bis zu einem Puncte, Orte, Grade, kommen. eig. u. fig. *f.* wie immer.

Dobieleię, ał, ec, ać. *s. nd.* czę. 2. auch *Rec.* się. *vid.* oben *Rec.* 2. *cf.* Bieleię.

Dobieliczkuię, owaé, *s. nd.* czę. 2. do mieysca, do stopnia, końca, reszty etc. *Rec.* się. czego u. *pas. vid. Prim.* u. Do. 8.

Dobieram. *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Dobiorę. *s. d. ied.* 2. *cf.* biorę, erzesz, brał, brać. A. 1) do czego, bis wohin nehmen. a) greifen, neutr. kleszcze, die Zange, ból. der Schmerz. b) act. kleszcze ciało, die Zange, das Fleisch, *i. e.* greifen, fassen. c) Człowiek kleszczami, nożem. der Mensch mit der Zange, dem Messer, co etwas. ciało, co struga, wyrzyna etc. daher: 2) bis auf den Grund, Boden nehmen, herausnehmen, herausschneiden. aż do dna. her-

herausgraben, herausschöpfen ꝛc. daher: 3) vollends wegnehmen, do reszty, daß nichts bleibt. 4) dochody, die Einkünfte bis zu einer Summe, bis man sich bezahlt, noch darzunehmen, vollends nehmen. *vid.* B. B.) noch darzu nehmen. 1) kilka Towarzyszow, einige Gefährten. *i. e.* mit., noch mit darzu nehmen. 2) worzu aussuchen, auswählen, daß etwas worzu, darzu paßt. trzewik, trzewika do czego, do pary, do nogi, na nogę, klucz, klucza do zamku. auch wohl Iron. Kawalera dla (iron. do) Panny. *scil.* zdatnego, równego, eig. u. fig. Daher: sobie co czego, sich etwas nach Gefallen auslesen, aussuchen, z wielu iedno, iednego, aus vielen eines, einen. C) bis wohin bohren. 1) świder, der Bohr. 2) Człowiek świdrem. Daher: 3) fig. bol, woda. *cf.* hiermit. *Lit.* A. daher: 4) dringen, kommen, do żywego. *scil.* ciała, bis in das innerste, daß es einem wehe thut. eig; słowami, mit Worten fig. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich bis wohin, bohren, emporarbeiten, na dół, herunter bohren, arbeiten. robak, woda, auch herunter-, heraufarbeiten, klettern. Człowiek, daher: 3) bis wohin gewaltsam sich drängen, dringen. Nieprzyiaciel, woda. 4) sich schicklich, glücklich gut gewählt, zusammensammlen, passend zusammen kommen, zusammen treffen, kompania. 5) passend zusammen kommen, assortiret seyn. Mąż i Żona, Hultaie, zu einander gar gut passend, zur Zufriedenheit assortiret seyn. *ied.* Mąż, Żona, Bracia. 6) się czego. a) sich etwas böses złego, auf den Hals ziehen, zuziehen. b) dobrego, was gutes erwerben, durch alle obige Bedeutungen. A. B. C. daher bes. c) sich erbohren, erschneiden, erschöpfen, herausschöpfen ꝛc. d) durch langes suchen endlich nach seinem Gefallen etwas finden, wählen. 7) bis wohin, zu einem Puncte, Orte, Grade im Nehmen, Fassen, Greifen, Schneiden, Bohren, Schöpfen ꝛc. kommen u. ergreifen. eig. u. fig. *f.* Dobieranie, Dobranie.

Dobierka, *f.* Bier-Würze, so man in den Braukessel gießt.

Dobierki. *pl. t.* co się dobiera, *vid.* wybierki.

Dobierzmuie, owac, *s. d.* czę. 2. ieszcze kilka Ludzi, *vid.* Bierzmuie. *Rec.* się. czego. *vid. Prim.* u. Do. 8.

Dobiesiaduie, owac, *s. d.* czę. 2. owywam. *s. nd.* czę. 1. do czasu, godziny, końca. *vid.* biesiaduie. *Rec.* się czego, złego, dobrego. *vid.* Do. 8.

Dobieżę. *vid.* Dobiegam.

Dobiiam. *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. dobiiesz, bił, bić *s. d.* *ied.* u. czę. 2. 1) eig. a) den letzten Schlag thun, neutr. um etwas einzuschlagen, durchzuschlagen, todtzuschlagen u. s. w. b) mehrere Schläge thun, bes. bey Beendigung, zur Beendigung des Schlagens, daher: 2) neutr. bis wohin schlagen, a) reichen, bába, palka felt. b) reichen, tragen, fuzya, armata, die Flinte, Canone. c) act. erreichen, treffen, erlegen, fuzya armata co, kogo. 3) act. völlig todtschlagen, den letzten Schlag, Stoß, Gnadenstoß, den Rest geben eig. u. fig. Hycel Złoczyńce, Złoczyńcy kołem. Rzeźnik wołu tłuczkiem, młotem. Lekarz lekarstwem Chorego. 4) im Kartenspiele: den letzten Stich thun und schlagen, co, kogo, etwas. act.; den letzten Stich haben neutr. 5) beym Verkauf, bey Auctionen, das letzte Gebot thun, zuschlagen, sich einigen, daher auch ręką, mit dem Handschlage sich einigen, zuschlagen, versprechen. 6) bis wohin im Schlagen kommen. a) etwas einschlagen, gwóźdź, gwoździa, den Nagel, pal, pala. b) rów, rowu, den Graben vollends durchschlagen, beendigen. c) skórę, skóry komu do żywego, einem die Haut bis auf das Lebendige schlagen, durchhauen, durchschlagen, auch kogo jemanden. d) das Schlagen aller Art, das Einschlagen, Todtschlagen ꝛc. endigen. 7) aufreiben eig. u. fig. bloß Nieprzyiaciela, Woysko Nieprzyiacielskie, den Feind, die feindliche Armee. 8) noch mehr darzu schlagen, einschlagen, todtschlagen, schlachten ꝛc. 9) do lądu, an das Land steuern, zusteuern, meist. czę. landen, anlanden czę. und *ied.* 10) blos czę: gewaltsam oder mühsam wornach ringen, trachten. do czego, czego. z. B. urzędu, auch bitig, hastig. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich eig. u. fig. *vid.* oben. todtschlagen, wie schlagen ꝛc. 3) eig. u. fig. do czego, czego, worzu sich durchschlagen. a) durchzuschlagen suchen, czę. b) durchschlagen. *ied.* daher: c) *ied.* etwas erringen, erreichen, erlangen. do urzędu, urzędu, do fortecy. d) czę. mühsam, oder gewaltsam wornach ringen, trachten. 4) sich durchschlagen, durchbrechen wohin. eig. u. fig. Człowiek, woda. 5) do drzwi, zur Thüre stürmen, pochen, stürmen, einbrechen wollen, czę. b) do Fortecy, zur Festung stürmen czę. in die

ß brechen. *ted.* durchbrechen, *ied.* 7) o co, blos ... en sich schlagen als Feinde, .broyno. b) weswegen wett: ... pfen, ringen, z kim. mit je: c) weswegen sich alle Mühe . 3. *d.* wornach trachten. Do- obicie.

'. Dobieram.

1) der Gnadenstoß. ... ke dadź komu. 2) der letzte Kartenspiele. Daher: bydź e. den letzten Stich haben, Hand ... 3) der Ueberrest, r Mensch, ein einzelnes Corps, einer feindlichen Armee übrig *vl.* Dobitki, *m.* gewöhnlicher i.

lj. 1) gut zum Ziele treffend, blos fuzya. eig. 2) bündig, owa. dowód. 3) durchdrin: ... 4) schlagend, beweisend, *adv.* no. nie. *f.* nosć. Do- ... *icip.* von dobiię. *vid.* do-

vid. Dobledzam.

s. d. ied. 3. 1) auf dem Irr: ... hin kommen. 2) kogo act. ... bis wohin selt. *Rec.* sie) durch das Irren sich, a) was ... hen, b) was gutes erwerben, nden. *f.* wie immer. Hiervon m. *s. nd.* 1. selt. ywam. *s. nd.* ... fo. selt.

s. d. cze. 1. statt Przybla- *Rec.* się. selt. *Rec.* sie czego. N. 8. selt. hiervon Derivativa

. *s. nd.* czę. 2. Przyblamuię.

ę, Dobłaznię, Dobłaznuię *Prim.* u. Do. do czasu, do apełnie, do końca.

., ować, *s. d.* cze. 2. 1) aus: bis zu einem Puncte, Orte, 2) do reszty vollends verderben, ... *Rec.* się czego. 1) sich a) s zuziehen. b) gutes erwerben, *vid.* Do. 8. *d.* 2) im Blei: ... bleichen, bis wohin kommen, *f.* wie immer.

s. d. ied. dobledniecie, *s. d.* *Prim.* u. Do. 8. do mieysca, a, auch *Rec.* się. eben so neutr.

dzisz, *s. d. ied.* u. cze. 3. m. *s. nd.* 1. ywam *s. nd.* cze. ich machen vollends bis zu ei: nem Puncte, Orte, Grade, eig. 2) vol: lends bleich, ganz bleich machen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* Do. 8. *d.* czego. a) etwas böses sich zuziehen. b) etwas gutes erwerben dadurch. 4) im Bleichmachen, Bleichermachen bis wohin kommen, gelangen. *f.* wie immer.

Dobłogorzę, cze. błekoczę etc. tam *vid.* *Prim.* u. Do. 8. kilka słow. *Rec.* się czego. *vid. ib.* u. Do. 8.

Dobłocę. ... *s. d.* czę u. (*ied.*) 3. 1) vollends Koth, Gassenkoth machen bis wohin. selt. neutr. 2) vollends etwas voll damit machen, verderben act. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) czego. Do. 8. *d.* blos im Sinne 1. *f.* wie immer. auch cam. *s. nd.* cywam. *s. nd.* cze. 1.

Dobłogosławię, *s. d. ied.* 3. 1) das Segensprechen endigen. *i. e.* die Benedic: tion. sonst. 2) aż do czasu mieysca iakiego Bóg *vid.* błogosławię. selt. da: her. *vid.* niech Ci Bóg dopomoże do- błogosławi do czego. Gott gebe dir sei: nen Segen wozu, helfe dir.

Doblokuię. aż do czasu iakiego, miey- sca iakiego. *s. d. ied.* u. cze. 2. *vid.* *Prim.* u. Do. 8. *Rec.* się. *vid. ib.* 8. *d.*

Dobłotnieię. neutr. Dobłyszczę, Do- bluźnię, Dobłyskam, Dobłyskotam, Doboliateinię, Doboiuię. neutr. selt. act. *vid. Prim.* u. Do. 8. *s. nd.* cze. nicht sehr gewöhnl. außer Dobłyszczam, Dobłyskotywam. Doboiowywam. wel: ches auch selt. ist.

Dobluię wiecey, dokąd. selt. meist. *Rec.* się czego. *vid.* Do. 8. u. *Prim.*

Dobodę. *s. d.* cze. 2. mit mehrern. do- bodnę *s. d. ied.* 2. mit einem Stoße. *vid. Prim.* 1) bis wohin. 2) vollends todt. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* Do. 8. *d.* sich was zuziehen durch das Stoßen mit den Hörnern, eigl. mit jeder spitzigen Sache. fig. *f.* wie immer.

Dobombarduię, Dobonuię, *cf. Prim.* u. Do 8. *Rec.* się. *ib.* czego 8. *d. f.* wie immer. *nd.* cze. selt.

Doborguię, ować, *s. d.* cze. 2. 1) noch darzu mehr borgen. a) selbst. b) einem komu. 2) bis zu einer Zeit. *Rec.* się. czego. *vid.* Do. 8. *d. f.* wie immer. owywam. selt. *s. nd.* czę. 1.

Dobosz, *m.* Trommelschläger. *f.* szka, owski, owstwo.

Dobótwiam, *s. nd.* 1. dobótwię, wis. *s. d.* czę u. *ied.* 3. vollends morsch, modrig machen. 2) bis zu einer Zeit im Moder halten, etwas kraustern wo- mit

mit. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) bis wohin im Modern kommen rzecz. 4) bis wohin eine Sache modern lassen. czego bis zu einem Puncte, Grade, Orte. 5) *vid.* Do. 8. *d.* złego, dobrego. *f.* Dobotwianie, Dobotwienie.

Dobotwieię, iał, ieć. *s. d.* czę. 2. *vid.* oben. *Rec.* się 1. 2. 3 nach und nach. *f.* wie immer.

Dobra, *pl. t.* 1) ruchome i nieruchome, unbewegliche (liegende) und bewegliche Güter, *vid.* Dobro. 2) liegende Güter, Landgüter. 3) ein Landgut, ein Gut, Dobra Wsi iakiey. alle Zubehörden, Pertinenzstücke eines Dorfes.

Dobrakuię, ował, ować, *s. d* czę. 1. noch dazu ausbracken. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) czego bis wohin im Bracken, Brackmachen kommen. 3) sich etwas erbracken. *i. e.* złego, dobrego czego. *f.* wie immer. owywam, iwam *s. nd.* selt.

Dobraczam, *vid.* Dobroczę.

Dobradzam, *vid.* Dobrodzę.

Dobraiam, *vid.* Dobroię.

Dobraniam, *vid.* Dobronię.

Dobramuię, Dobrantuię, ować, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* u. Do. 8. *Rec.* się czego złego, dobrego, sich was er — u. do mieysca bis an. *f.* wie immer.

Dobrany, *adj. vid.* dobieram. 1) wozu ausgesucht, passend. 2) klucz, ein Nachschlüssel.

Dobredzę, *s. d.* 3. *vid. Prim.* u. Do. 8. kilka słów, auch dzam *s. nd.* czę. 1. selt.

Dobrnę, *s. d. ied.* 2. dobrnywam *s. d.* czę. 1. dokąd, bis wohin waten. *Rec.* się sich erwaten. *f.* wie immer.

Dobro, *n.* 1) das Gut, Eigenthum, moie, twoie ruchome, nieruchome. meist. *pl.* 2) das Beste, das Wohl. na moie, twoie na czyie, b) zu wessen Besten, b) *cui bono?* wem zu Gute, zum Besten? dla twego dobra, na twoie dobro czynię to. Dir zum Besten, zum Wohle, auf dein Bestes, (Wohl) thue ich es. 3) das moralische Gut. Gute naywyższe, das Höchste. cnota. das höchste Gute, Wesen. Naywyższe Dobro. selt. 5) *pl.* Dobra. *vid.* oben.

Dobroć, *f.* (*obs.* dobrota. *f.*) die Güte. a) Gütigkeit. WPana. Ihre Güte mein Herr. b) Güte rzeczy, einer Sache.

Dobrocę, *s. nd.* 3. *s. d.* udobroc go. *Rec.* się. *vid.* Dobrucham.

Dobroczę, *s. d. ied.* 4. *vid. Pr* Do. 8. aż do mieysca, zupełn do reszty, aż do tego stopnia et u. fig. *Rec.* się czego. złego, do do mieysca. hiervon oczam, *s. nd.* 1. ywam *s. nd.* czę. 1. e

Dobroczyńca, *m.* der Wohlthäter.

Dobroczynny, *adj.* wohlthätig. nie nno. *f.* nność. die Wohl keit.

Dobrodzę, *s. d. i.d.* 3. auch c aż dokąd. *vid.* Do. 8. u. *Prim.* się czego. a) aż do czego, b) f czego złego, dobrego. *Rec.* a adzywam. selt. *f.* wie immer.

Dobrodzieiow, *adj.* dem Wohlthä hörig.

Dobrodziey, *m.* 1) der Wohlthäte u. fig. Dobrodzieyka, *f.* die thäterin. a) eig. mów, czyi, b) klasztoru. 2) Ehrentitel immer dem, Jego Mość Pan ode dem Pan Pani, Jmć Pani auch Panna nachgesetzt wird. Jeder *ratior* bekommt es, *vid.* Mość. Pfarrer. Doch lassen sich noch au Lande die Pfarrer hin und wie nennen.

Dobrodzieyka, *f.* Dobrodziey.

Dobrodzieyski, *adj.* 1) *adj.* dem thäter gehörig, zukommend. 2) thäter *s.*

Dobrodzieystwo, *n.* 1) die Wo uczynić iakie, wielkie komu. her: 2) prawne, prawe, Recht that, Beneficium juris. 3) ein ches Beneficium, was conferirt selt.; ein Lehn selt.

Dobrodzika, *abus.* statt Dobrod *vid.* Dobrodziey.

Dobrogost, *m.* Bonaventura.

Dobroię, *s. d. vid.* broię figl końca. *Rec.* się czego. wie ge złego, dobrego. do mieysca. von Dobraiam. *s. nd.* czę. selt. immer.

Dobronię nisz. *s. nd.* czę. 3. statt nię do czasu. selt. *Rec.* się złego, dobrego. u. do mieysc Do. 8. u. *Prim.*

Dobronuię, ować, *s. nd.* czę. *Prim.* do mieysca, końca, reszty su. *Rec.* się czego, do mieysca go, dobrego, złego *vid.* Do. 8

Dobrorzeczę. *s. nd.* 4. 1) komu,

wünschen, ihn segnen. 2) ihm nachreden. das Lat. *benedico ali-*
. Dobrorzeczenie.
zeczliwy, *adj.* 1) Dobrożyczliwy, gutes wünschend. 2) gutes nach-
. *adv.* wie, wo. *f.* wość. 1) utmüthigkeit. 2) die Tugend des Nachredens, wo man nichts übles inem erzählt.
a. 1) statt Dobroć, *obs.* außer n. verächtlich. 2) *m.* ein debo- Mensch, allzugutmüthiger Narr.
iwy, *adj.* 1) gutthätig. 2) zeynend. Bóg, Król, łaska czyia. wie, wo. *f.* wość.
rolny, *adj.* 1) gutwillig, frey- . 2) gutwillig, gutmüthig, dienst- . 3) gutmüthig, allzugutmüthig, ichgiebig. X. *Tabl.* II. 9. *Adv.* zo. *f.* ność. 1) die Freywilligkeit. utwilligkeit. *vid.* 2. 3.
ham, *s. nd.* 1. 1) kogo einen sänftigen suchen. *s. d. ied.* udo- łam, wirklich besänftigen, gut ma- famil. *Rec.* się sich *f.* Dobru- ie selt. aber oft udobruchanie. Dobrucham się statt dobrzeię. . *vid. ib.*
zę, statt Dobrukam. selt.
ze, *n.* das Land Dobrutsche, der utscher Tatarn in Bulgarien.
ki. *Adj.* davon *vid. Stryik.* 376.
zam. *s nd. ied.* 1. u. czę. 1. udzę, dzisz *s. d. ied.* u. czę. 3. ohin auf einen Punct, Ort, Grad, u einer Zeit beschmutzen. *scil.* im u, z. B. Wäsche, Kleider rc. llig beschmutzen, bis wohin und aupt ganz. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) 3) czego, bis zu einem Ort selt. ego, dobrego. *vid.* Do 8. *d. f.* udzanie. Dobrudzenie.
am, *s. d.* czę. u. *nd. ied. vid.* Dobrudzam.
uie, ować, *s. d.* czę. 2. 1) noch pflastern. 2) bis an einen Ort, inen Grad pflastern. *Rec.* 1) *pas.* . 3) czego złego, dobrego. brukowanie.
atniam, *s. nd. ied.* selt. czę. Do- atnię, *s. d. ied.* 3. *vid. Prim.* . 8. 1) bis an einen Ort, bis , auf einen Grad bräunen. 2) vollends. *Rec.* się. 1) *pas.* , 3) *vid.* Do. 8. *d. f.* wie im-

mieię, niał, nieć, *s. nd.* czę. oben *Rec.*

Dobry. *Adj.* gut. Człowiek, Mensch, koń, Pferd, trzewik, Schuh. czas, Zeit, do czego, wozu? z. B. do orania, zum Pflügen, lekarstwo dobre, eine gute Arzney, na oczy, auf die Augen, trzewik na nogę, dobra łacina, gutes Latein, dobry uczynek, gute That, gutes Werk, niegniewasz się, dobryś? bist du nicht mehr böse. *i. e.* zornig, bist du gut? Red. a) Dobry dzień, guten Morgen, *indecl.* dobra noc, gute Nacht, *indecl.* — dobre, das Gute in einer Sache, wyiść na dobre, gut ausschlagen, za dobre mieć, przyiąć, zu Gute halten, auch gut befinden, gut finden. *Comp. vid.* lepszy. Dobrze. *adv.* gut. recht. wohl, recht gut, recht wohl, recht gut, leicht. dobrze w noc, na noc, spät in die Nacht. dobrze tak, recht so, tobie, dir, na Ciebie, dir. *Comp.* lepiey. b) bey den Verbis: dobrze czynić, wohl thun, recht thun, mówic, gut sprechen u. s. w. c) Dobra nasza. *scil.* sprawa. rzecz.

Dobrykam, *s. d.* czę. 1) do mieysca. *vid.* Brykam. seltener Dobryknę mit einem Satze, Sprunge. *Rec.* się, czego złego, dobrego. *vid.* Do. 8. *d. f.* wie immer.

Dobryliantuię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) noch darzu iedną fasetę. 2) bis wohin. *vid. Prim.* u. Do. 8. *Rec.* się czego złego, dobrego etc. *vid. ib. f.* wie immer.

Dobryzuię, *vid. Prim.* u. Do. 8. wie gewöhnlich.

Dobryzgam, *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 1. Dobryzgiwam, *s nd.* czę. 1. Dobryżdżam, *s. nd.* czę. 1. Dobryżdżę, esz, gał, gać, *s. d.* czę. 2. Dobryzgnę, *s. d. ied.* 2. bis wohin, vollends zu Grunde, zu Schanden rc. *vid. Prim.* u. Do. 8. auch *Rec.* się. *vid. ib.*

Dobrząkam, *s. d.* czę. auch *nd. ied.* 1. mehrmals oder einen Laut, mit einem Laute auf einmal. *vid. Prim.* u. Do. 8. do mieysca, do reszty, do szczętu etc. *Rec.* się. *pas.* u. *vid. ib.* czego. czego złego, dobrego, sich etwas erklimpern. eig. sich etwas erpochen fig. *f.* wie immer. Dobrząkiwam. *s. nd.* czę. 1. in einem. dobrząknę *s. d. ied.* czego, złego, dobrego, sich etwas erklimpern. eig. u. eben so fig.

Dobrzdąkam. *vid.* Dobrząkam. u. so *Deriv.*.

Dobrzecham, Dobrzechę, Dobrzeszę- *vid.*

chocę, esz. tał, tać. s. d. czę. 2. tam s. d. czę. 1. beydes auch nd. ied. Dochechocam, s. nd. ied. u. czę. Dochechotywam, s. nd. czę. 1. mehrm. Dochechotnę, s. nd. ied. 2. einen Ruck. selt. bis wohin lachen, lachen können, zu Grunde lachen 2c. vid. Prim. u. Do. 8. Rec. się. pas. u. vid. ib Do. 8. d.

Dochędożę, s. nd. czę. 4. 1) do mieysca, końca, czasu. vid. Prim. 2) vollends. vid. ib. Rec. się. 1) pas. 2) czego złego, dobrego. vid. Do. 8. d. wie gewöhnl. sich etwas erringen, erbürsten, etputzen, erscheuren und 3) mit der Negation. niemożna. f. wie immer. Dochędożywam, s. nd. czę. 1. selt.

Dochełbam, Dochełpam, do mieysca, końca. Rec. się. vid. Do. 8. d. wie gewöhnl.

Dochełpić się czego, sich etwas erprahlen, sonst selt. vid. Prim. u. Do. 8.

Dochełszczę. eben so vid. Prim. u. Do. 8.

Dochełznam, s. nd. czę. 1. skończę dochełznianie, ochełznanie. Rec. się czego. vid. Do. 8. d. vid. Prim. hiervon nywam s. nd. czę. 1.

Dochérlam, s. d. czę. 1) A. act. dochérlę. lisz. s. d. ied. 3. do grobu. einen elend bis an das Grab hineinkränkränkeln. B. neutr. dochérleię s. d. czę. 2. 1) do grobu. bis an das Grab hineinkränkeln; 2) noch fortkränkeln bis zu einer Zeit; 3) noch kränkelnd fortleben. vid. 2. Rec. się. 1) act. selt. 2) blos von Lit. B. ebend. 3) sich durch das Kränkeln etwas zuziehen; sich erkränkeln, auch etwas gutes. f. wie immer.

Dochłapam, auch pię do reszty, s. d. czę. 1. 2. vid. Prim. u. Do. 8. Rec. się. vid. ib. 1) eig. sich gierig erfressen. 2) gierig erschnappen fig. urzędu. f. wie immer.

Dochłodnieię, s. d. czę. 2. aż do iakiego stopnia, mieysca. vid. Prim. u. Do. 8. Rec. się ebend.

Dochłodzę, dzisz, s. d. ied. 3. aż do mieysca, stopnia. Rec. się. 1) pas. 2) do mieysca, kommen im Kühlen. 3) czego, złego, dobrego. f. wie immer.

Dochłostam, chłoszczę, stnę, vid. Prim. gelinder Dochłostam etc. stärker. do mieysca, reszty końca, daher dadurch, 1) tödten, 2) verderben. Rec. się. 1) pas. 2) do czego, do mieysca. dobrego, wie gewöhnl. vid. ib immer. Dochłostywam, s. nd. selt. Dochłoszczam, Dochła noch seltener.

Dochlustam etc. vid. Prim. u. wie gewöhnl. do mieysca, zupe szczętu etc. Rec. u. f. wie in diesen Verbis.

Dochłypam, s. d. czę. 1. do piesz, pał. pać. s. d. czę. 2 ied. auf einmal vid. Prim. do końca mieysca. Rec. się 2) p 2) do mieysca. 3) czego zło brego. sich erschlürfen. f. wie in

Dochłystam, s. d. czę. 1. u. L vid. Prim. u. Do. 8.

Dochmurzę, s. d. ied. u. czę. mieysca, reszty. eig. u. fig. se Prim.

Dochöchlę, lesz, lał, lać. s. d. Dochöchlam, s. nd. ied. u. d. Dochöchliwam, s. d. czę. 1. kąd, do reszty, szczętu et Prim. u. Do. 8.

Dochód, m. die Einkünfte, die me, dochody, die Einkünfte, vom Landgute, z domu, im H

Dochodny. Adj. 1) was erforsc den kann. 2) vollkommen, wa klappt selt. Adv. nie. dno. f.

Dochodowy, adj. Einnahme-, E reichr.

Dochodzę, s. nd. 3. doydę, dzie szedłem. doszłam doyśdź. s. 2. auch doidę etc vid. idę, A) neutr. 1) bis wohin gehen. gehen selt. außer bis zu einem czę. schon im Begriffe seyn he hen, heranzutreten. ied. hinauf eig. b) blos. ied. im Stande se zugehen, hinzukommen bis woh heran. c) bis wohin gehen, lang chen. suknia, woda, ogród. cf. neutr. 3. und hernach Do. 8. langen wohin, wozu dokąd? do in die Stadt. eig. nur zu Fuß fig. wozu, do czego, do urzę einem Amte, do pieniędzy. zu kommen, do swoich pieniędzy, nem Gelde. Daher: do lat. ren kommen. i. e. alt werden; henden Früchten: reif werden; genden Früchten: teig werden. langen, hinreichen, wzrok, d das Gesicht, die Einnahme, tak nie dochodzi, langt so weit n suknia aż do ziemi, das Kleid

ꝛ hin. 4) dochodzić czego, a) forschen, inquiriren, prawdy, Wahrheit, b) etwas einfordern, den suchen, pieniedzy swoich, d, własnego, sein Eigenthum ; α) erfahren, dahinter kommen, l, figlow, den Schabernack, że) vernehmen, ersehen, z listu, Briefe woli WP. Ihren Wil daß. c) bekommen, sein Geld, cy swoich; swego zamiaru, sei ht erlangen, 5) zu Stande kom iktat, wesele, der Traktat, die '. dochodzi do tego, do- tego, es kommt, es kam so aß ꝛc. 6) sich dem Ende na i, godzina, das Jahr, die Stun z dowdzie piąta. es wird bald nn, schlagen. 7) bis wohin ge ngen, reichen. a) smrod, der dym etc. i. e. bis wohin drin hart woran anliegen. ogród chodzi tuż do waszego, unser liegt dicht an dem eurigen. cf. odzić. dojść z kim sprawy, fa it jemandem fertig werden. 9) yść do kogo na moment, zu n auf einen Augenblick einen Sprung machen. 10) blos ied. im Stande seyn zu laufen. ochawia vid. oben. B) act. 1) w sukni, sukien, Kleider ab- abnutzen, vollends abnutzen nur ichis nd. u. d. czę. ist. 2) ko- n. czego, czę. u. ied. jemanden w czym, worinnen, na czym, ertappen, es herausbekommen, and etwas thut, daß was ge f. 4. 3) kogo w czym, co w wem worinnen gleich kommen, e. w muzyce i. e. ihn errei yn Oyca w cnocie, w nauce) Impers. bey einem einlaufen, en. listy, wiadomosci docho- ie, mię (obs. mi) dochodzi mię iosc, es laufen bey mir Briefe, bten ein, die Nachricht lauft daß. doszła mię wiadomość, hricht kam zu mir, lief bey mir t eingelaufen; że daß. ꝛc. b) einlaufen, eingehen, ankommen. ieniedze, towary, dochody. i. ig bey einem ankommen. NB. onstruct. ist elliptisch, statt do- do mnie, doszedł do mnie. war. list. D) nur czę. regel anlangen, eintreffen. Poczta ze. pieniedze etc. Subst. Do- nie; Doyście cf. unten.

ni, bię, bnę vid. Prim. do mieysca. do reszty. Rec. się pas. u. czego, złego, dobrego auch do mieysca; stopnia czego vid. ib. u. Do. 8. d.

Dochopam vid. chopam do mieysca. u. s. Derivat.

Dochoruię ować, s. d. czę. vid. choruię dokąd; bis wohin krank seyn. R. się czego; wie gewöhnl. złego dobrego, sich etwas erkränkeln.

Dochowały, adj. 1) dochowany vid. dochowuię, obs. 2) was sich gut erziehen, erhalten läßt, selt.

Dochówek, g. owku. m. der Zuwachs an jungem Vieh, was man selbst aufzieht.

Dochowuię. ywać, s. nd. 2. dochowywam s. nd. czę. 2. dochowam s. d. ied. 1. 1) aufheben, verwahren, bis zu einer gewissen Zeit, do roku, bis auf das andere Jahr. z. B. gruszki Birnen. 2) auferziehen, dziecię, ein Kind, aż do swoich lat, bis zu seinem Alter, konia, ein Pferd. 3) bewahren, halten; a) czego, przyiaźni, die Freundschaft. wiary, die Treue. b) co, statt zachować, przyiaźń, die Freundschaft. Subst. Dochowanie, Dochowywanie. (Dochować kogo do śmierci, jemanden Zeitlebens erhalten.)

Dochraboce, etc. vid. Dochrobocę.

Dochraniam, s. nd. czę. 1. Dochronię. nisz, s. d. ied. 3. cf. ochraniam; ochronię do czasu Rec. się czego, wie gewöhnl. czego złego, dobrego etc. Do. 8. d.

Dochrapam, Dochrapię, piesz, pał, pać s. d. czę. 1. 2. Dochrapię, pisz, pał pać. s. d. czę. u. ied. 3. Dochrapuię ywać s. nd. czę. u. ied. 2. Dochrapywam, s. nd. czę. 1. 1) eig. bis wohin schnarchen; 2) vollends aus, vollends zu Grunde schnarchen ꝛc. vid. Prim. u. Do. 8.; 3) schnarchend zu Grunde klettern, steigen ꝛc. selt. Dochrapię, pisz; niemals; 4) blos Dochrapam. Dochrapię, pisz, durch Toben, Böse seyn, Schnarchen, zu Grunde richten. selt. Rec. się: A) blos Dochrapam Dochrapię, pisz. vid. Prim. u. Do. 8. d. pas. sich, sich erschnarchen. B) blos Dochrapywam, uię. u. Dochrapam, Dochrapię, piesz się dokąd, wohin schnarchend klettern, eig. na co, worauf hinauf klettern mit Mühe, Anstrengung, eig. do czego, bis woran hin eig. daher fig. do czego, czego, wornach ringen, streben, czę. etwas erringen, erreichen ied. NB. mühsam mit genauer Noth, z. B. urzędu ein Amt.

C) Dochrapuię, Dochrapywam się. wie *Lit.* A. fehlt. *f.* Dochrapanie Dochrapywanie. (Dochrapienie bloß Dochrapię, pisz. eig.)

Dochrapnę, *s. d. ied.* 2. noch einen Laut darzu schnarchen, eig. u. fig. alle übrigen Bed. *vid.* oben und *Prim.* bis wohin, zu Grunde ꝛc. *Rec.* się. do czego, czego. 1) sich plötzlich kletternd, eig. kriechend, fig. bis wohin bringen, etwas erreichen. *NB.* schnarchend, keuchend, eig. mit Mühe. fig. 2) sich durch einen Schnarcher, einen schnarchenden Laut etwas zuziehen, erwerben. Dochrapnienie.

Dochrapięię, *s. d. vid. Prim.* u. Do. 8.

Dochrobotam, *s. d.* czę. 1. mehrmals Dochrobotywam, *s. nd.* czę. 1. Dochroboczę, cę, czę. esz, tał, tać. *s. d.* czę. 2. in einem oder mehrmals Dochrobotnę. *s. d. ied.* 2. einen Ruck. 1) bis wohin; 2) zu Grunde poltern ꝛc. *vid. Prim.* u. Do. 8. Rec. się. 1) *pas.* 2) sich bis wohin poltern, *i. e.* polternd bis wohin, bis worauf hinklettern, kriechen, kommen, fahren ꝛc. *vid. Prim.* 3) *vid.* Do. 8. *d. f.* wie immer.

Dochrupam, *vid. Prim.* u. Do. 8. *s. d.* u. Derivat.

Dochrypnę, Dochrzypnę, Dochrypięię, Dochrzypięię, *vid. Prim.* u. Do. 8. *s. d.*

Dochrzepię, *s.d.*(Dokrzepię) *vid. Prim.* bis wohin, völlig gerinnen lassen. Rec. się. *pas.* bis wohin gerinnen *vid.* Do. 8. *d.*

Dochrzépnę, *vid.* Dochrypnę etc.

Dochrzepnę, *s. d. ied.* 1. 1) gerinnen kaltes Fett, 2) angerinnen *f.* wie immer.

Dochrzcić, dokrzcić *i. e.* krzcić do końca *vid.* chrzczę, dokrzcić, *Rec.* się czego, ertaufen, genung taufen.

Dochucham, *s. nd.* czę. mehrmals. von Dochuchnę, *s. d. ied.* 2. auf einen Ruck. 1) bis wohin hauchen. 2) noch mehr dazu hauchen, blasen. 3) fig. erschaffen, durch einen Hauch z. B. ein Taschenspieler. 4) do reszty, do końca &c. *Rec.* się *vid.* Do. 8. *d. f.* wie immer.

Dochudnę, niesz, *s. d. ied.* neutr. do czasu, mieysca, stopnia iakiego. *Rec.* się *vid. Prim.* u. Do. 8. *d.*

Dochudzę, *s. d. ied.* u. czę. *act.* 3. do czasu, mieysca, stopnia iakiego *Rec.* się *vid. ib.* Hiervon Dochudzam, ywam *s. nd.* czę. 1.

Dochwalę, lisz, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. 1) do końca das Lob endigen, kogo von einem, 2) do mieysca, czasu, reszty auslosen, *cf.* 1. nur bis wohin, bis zu einer Zeit, einen Ort vollends. *Rec.* się. 1) sich durch das Loben eine Bahn brechen, sich wohin, hin loben, 2) czego, złego, dobrego sich etwas erloben, 3) Iron. Do. 8. *d. d. f.* Dochwalenie. Hievon Dochwalam się. *s. nd.* czę 1, fehlt. mehr *Rec.* sonst fehlt.

Dochwarszczę.

Dochwaszczę.

Dochwastam, eig. u. fig. *vid. Prim.* u. Do. 8. u. so Derivat, sämmtlich *s. d.*

Dochwiewam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. dochwieię, wiał, wiać, *s. d.* czę. 2. 1) bis wohin anwehen, wiatr. neutr. 2) wohin blasen, act. 3) durch Blasen schwankend, schaukelnd machen, eig. 4) vollends wankelmüthig machen. *Rec.* się. *vid. Prim.* Do. 8. *d.*

Dochwostam, *s. d.* czę. 1. *vid. Prim.* u. Do. 8. u. eben so Derivat.

Dochwycam, *s. nd.* czę u. *ied.* mehrmals, in einem. Dochwycę, cisz. *s. d. ied.* 3. völlig fest. Dochwytam, *s. d.* czę 1. mit mehrern Griffen. Dochwytnę, *s. d. ied.* 2. plötzlich fehlt. Dochwytywam, *s. nd.* czę 1. nach u. nach mehrmals abgesetzt. 1) eig. neutr. bis wohin greifen, fassen. eig. greifen, fassen können eig. greifen, fassen wollen *nd.* greifen, wirklich fassen. *d.* 2) noch mehr darzu greifen, fassen, packen eig. u. fig. 3) ergreifen, fassen, festhalten, eig. u. fig. co, czego, z. B. szpady, słowa. 4) im Greifen bis wohin kommen, neutr. etwas erwischen, act. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) do czego, im Greifen bis wohin zu kommen suchen czę. kommen *d.* 4) czego etwas greifen, fassen, festhalten, a) erwischen, b) fest ohne abzulassen halten, eig. u. fig. 5) woran anfassen und sich festhalten, daran halten, cęgami, zębami eig. 6) upornie eigensinniger Weise etwas ergreifen, sich daran halten, etwas fassen, nicht los lassen. 7) *Vid.* Do. 8. *d.* czego, złego, dobrego. Dochwycanie, Dochwycenie, Dochwytanie &c. wie immer. NB. *s. nd.* eig. u. fig. wollen versuchen zu fassen, greifen, ergreifen ꝛc.

Dochybiam, Dochybię, bliżey czego na stronę, chybiam, chybię fehlt.

Dochylam, dochylę, eig. nachylam, nachylę, przychylam, przychylę blisko do czego

ng eig. aż dokąd, *vid.*

nd. ied. u. czę, 1. Dociągd. 2. (Dociągiwam, *s. nd.* mals). 1) zusammen, bis ; sprzączkę, die Schnalle. in hinziehen, do miasta, in *i. e.* reisen, marschiren. ociągało do miasta, die Stadt hin. Daher heran 5) przyciągam do siebie,) Kogo, einen auf dem Marerreichen, einholen. eig. auch s erreichen einen, es ihm en gleich machen, blos. *ied.* 5) eine Ziehung der Lotterie, ringen, zu Ende bringen. 6) rzecz iaką, bis wohin müh t bringen, że daß. eine Afeschäft. Daher: 7) wohin s, sein Augenmerk haben. fig. eine Rede, mowę, seine Ab r. dahin richten, *i. e.* unver sic. 1) *pas.* 2) sich. 5) o, dobrego. eig. *vid.* Do. t immer.

ht heran. *cf.* ciągcie.

ez. Dociężam. *s. nd.* czę. na dół. *s. d. ied.* 4. nie rch die Last drücken, selt.

id. Docienczam.

. *nd.* 1. Dociekiwam. *s.* selt. auß. fig. od. mehrm. esz, ekł, ec, dociekne. *s. d.* eig. bis wohin fließen. woda do nas. 2) *obs.* godzina ßer ucieka. 3) czego, er hen, nachspüren, erforschen, gründen. *Subst.* Docieka-eczenie. Dociekuienie,

s. nd. 1. ywam. *s. nd.* encze. *s. d. ied.* u. czę. 4. machen bis auf einen gewis außer etwas flüßiges. *Rec.* 2) Do. 8. *d.* selt. *f.* wie

l, ać. eć auch sie. *s. d.* ben *Rec. pas. cf. Prim.*

ied. u. czę. 1. mehrm. Dotrę, trzesz, tarł, 2. 1) eig. bis wohin wohin im Reiben kom in reiben können. *vid.* 2) vollends zerreiben, a) eig. farbe, far- Farbematerial zerrei

Kleid, Kleider vollends zerreißen, abnutzen. 3) noch mehr dazu reiben. co, czego, siła. eig. 4) bis wohin, reiben, poliren, scheuren. 5) fig. aufreiben, vernichten. głod, nędza, Hunger, Noth, Elend. kogo, iemanden, niedobitki Woyska Nieprzyiacielskiego, den Ueberrest der feindl. Armee aufreiben. 6) na koniu kolanami, mit den Knien zu Pferde anschließen. Daher 7) do czego, na co, worauf losgehen. a) z koniem, mit dem Pferde, na koniu, zu Pferde. *i. e.* heranreiten wollen, heranreiten, do czego, heraufreiten wollen, heraufreiten. na co, eig. b) feindlich losgehen. na co, do czego, na kogo, worauf, wogegen. do Fortecy, na Nieprzyiaciela, eig. u. fig. daher: c) worauf losstürmen, eig. u. fig. stürmen, (bes. geschlossen.) do Fortecy, eine Festung bestürmen. 8) do czego, wozu, wohin durchzudringen suchen, wozu, wohin durchdringen, eig. u. fig. mit aller Macht, Mühe und Anstrengung. a) do Miasta, in die Stadt zu kommen suchen, czę. kommen, czę. u. *ied.* z końmi, mit Pferd und Wagen, z towarem, z bryką etc. b) etwas dahin zu bringen suchen, durchzusetzen suchen, dahin bringen, daß etc. na co, do czego, że, żeby. c) dahin zu leiten suchen, dahin zu bringen suchen, darauf losarbeiten, dahin bringen, na co, do czego, żeby, że, daß ꝛc. daher: dociera na 3 talary, do trzech talarow, er will, sucht nur höchstens 3 Thl. zu geben, nicht mehr als 3 Thl. zu geben, auf 3 Thl. die Sache zu bringen, oder auch: 3 Thl. wenigstens, 3 Thl. zu nehmen, zu bekommen. dotarł do trzech talarow, na trzy talary, er gieng bis auf 3 Thl. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) bis wohin im Reiben kommen. do czego, czego, im Zerreiben, Durchreiben, Scheuren, Poliren ꝛc. *vid.* oben. 4) dulzy u kogo, iemanden durch das Reiben, Frottiren in das Leben zurückzubringen suchen, czę, bringen, czę. u. *ied.* 5) *vid.* D. 8. *d.* *f.* Docieranie. Dotarcie.

Docierpiam, *s. nd.* czę. 1. 1) von Docierpię. *vid.* Cierpię. 2) statt Docierpniam, selt. *abus.*

Docierpię do czasu, do mieysca. *vid.* Prim. u. Do. 8.

Docierpnę, do mieysca, do reszty. etc. *vid. Prim.* u. Do. 8.

Docierpniam, *s. nd.* czę. 1. von Docierpnę. selt. Docierpiam. *abus.*

Docieszę, u. ciosę. *s. d. vid.* cieszę, ciosę. etwas bis wohin, ... vollends aus-

ausżimmern, ab-, beżimmern, &c. *Rec.* się, czego. 1) im Zimmern wohin kommen. 2) sich etwas erzimmern. *f.* (Dociesanie) selt.

Docięzam. *vid.* Docią̨zam.

Docinam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. dotnę, tniesz, ciął, ciąć, *s. d. ied.* 2. 1) eig. bis wohin hauen, hauen können, wirklich hauen. czym. womit. a) drzewo, drzewa siekierą, den Baum mit der Axt. b) skórę, skóry Chlopcu rózgą, dem Jungen das Fell mit der Ruthe. 2) bis wohin im Hauen kommen, neutr. do żywego. daher co. czego, im Hauen erreichen, act. eig. u. fig. 3) vollends aus, zu Ende, durch, nieder, zerhauen, etc. *vid. Prim.* u. Do. 8. 4) zęby, zabdo zeba, die Zähne zusammenhauen, zusammenbeißen. Daher do czego, die Zähne worein einhauen, anhauen. zębami, mit den Zähnen einhauen, einbeissen, erreichen. Daher: 5) słowami, mit Worten sticheln. komu, kogo, jemanden. *Tac.* III. 327. 6) zusammenklappen und einschneiden, zamek, wieko. 7) zuhauen um wohin zu kommen, *cf.* Docieram. selt. ausser koni. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) bis wohin im Hauen kommen, eig. u. fig. 4) *cf.* Do. 8. *d.* do czego, czego. czego złego, dobrego. *f.* Docinanie, Docięcie.

Docinek. *vid.* Przycinek. Daher gewöhnl. Docinki. *vid.* Przycinki, fig.

Dociskam. *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 1. iwam. *s. nd.* czę. 1. mehrm. oft, vergeb. docisnę, *s. d. ied.* 2. mit einem Wurf. 1) co do czego, was wozu noch hinzuwerfen. 2) bis wohin werfen, langen im Werfen, reichen im Werfen, womit. 3) was erwerfen, treffen. *Rec.* się. 1) *pas.* selt. 2) durch werfende, zuckende Geberden sich was zuziehen, *i. e.* indem man böse thut, schmollt. *f.* wie immer.

Docisnę, *s. d. ied.* 2. 1) bis wohin zusammendrücken, zudrücken. 2) völlig zusammendrücken, daß etwas zusammengeht, 3) bis wohin schieben, drücken, hindrücken, herandrücken. 4) noch etwas dazu drücken, beydrücken. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich herzu drängen. 3) sich etwas dadurch zuziehen oder erwerben, daher 4) wozu gelangen, sich durchdrängen. eig. u. fig *f.* wie immer.

Dockam, *vid.* Docykam, *obs. vid.* Docknę.

Dockli, *vid.* przyckli, mi, się. etc.

Docknę, statt ocknę, zupełnie, *vid. ib.* selt. außer docknąć się go niemożna, man kann ihn nicht aus der D dem Schlafe eig. u. fig. zur B bringen. Docknął go się na res ocucił go na reszcie, er bracht Hiervon Dockam *obs.* Docyk ten.

Dockni, Docknie mi. *vid.* Przy

Docmię, *s. d. ied.* 3. *vid.* Prin nię do reszty, eig. u. fig. Re *pas.* 2) darinnen, dadurch b kommen, w ćmieniu. 3) *vid. d.* czego, czego złego, dobre *Prim. cf.* Do. 8. *f.* wie immer

Docosam, *s. d.* czę. 1. docosy *nd.* 1. docosnę, *s. d. ied. Prim.* u. Do. 8. do mieysca, go tuż, *vid.* Przycosam, auch ty zupełnie. *Rec.* się. czego dobrego. 1) eig. etwas 2) fig. Retirade, das Retiriren sich zu wie immer.

Docucam, *s. d.* czę. 1. docu *ied.* 3. blos *R.* się kogo, den aus der Ohnmacht erweck aus dem Schlafe, ze snu. *Sub* gebräuchlich.

Docucham, się, *s. d.* czę. 1. d völlig stinkend, wildinzigt wer chnę. *s. d. ied.* 2. auch ywar czę. 1.

Docukrować. *s. d.* czę. 2. *vid.* do reszty, przydam cukru. *s.* się. czego. wie gewöhnl. erzucke

Docykam, *vid.* Docknę.

Docwałuię, ować, *s. d.* czę. u. 2. heran galoppiren an ein Ziel lu, wohin heran zu galoppiren in seyn, es aushalten.

Doćwiczę, *s. d.* czę. 3. 1) d reszty, co, kogo. daher: 2) dab ten, selt. *Rec.* się. 1) *pas. vid.* 2. 3) czego, złego. dob do mieysca, eig. *f.* wie immer, u. Do. 8.

Doćwiekuię, *s. d.* czę. 2. *vid.* reszty, do końca, *Rec.* się, wöhnl. czego, złego, dobrego.

Doćwiertuię, *s. d.* czę, 2. *vi* Ćwiertuię, do reszty, przy ćwiertowanego. *Rec.* się, wöhnl. 1) do mieysca. 2) c go, dobrego. 3) *pas. vid.* Do. 8.

Doćwikuię, *s. d.* czę. 2. *vi* ćwikuię do końca. *R.* się, cz gewöhnlich. *cf.* Do. 8.

Docyrkluię, ować, *s. d.* czę. 2.

... 2) bis zu Ende, zu einem ... x. bis wohin. Rec. się. 1) sich ... erzirkeln. vid. Do. 8. d. i. e. das ... zwischen. 2) im Zirkeln bis wo... kommen. f. wie immer.

...ię, s. d. czę. 2. vid. Prim. u. ... d. eben so, aber nicht dasselbe.

...e, bloß Rec. się. vid. Przyczaię, ... czego, daher auch Doczaiam, ... statt Przyczaiam się, etc. Rec. ... zego złego, dobrego, sich etwas er... eig. vid. Do. 8.

...am, vid. Docapam, obs.

...nie, ować, s. d. czę. 2. noch dar... ren, zaubern. Rec. się. 1) sich ... bern etwas, czego, złego, dobre... 2) durch Zaubermittel sich wozu ... heran zaubern, kommen. 3) bis ... im Zaubern kommen. f. wie ...

...nię, s. d. 2. czego, was erlauren. ... się, czego, 1) ebend. 2) czego, ... dobrego, sich etwas erlauren. vid. ... 8. d. f. wie immer.

...chrywać, s. nd. czę. 1. doczechrać, ...chrać, s. d. vid. czechrać do ... ty, końca. R. się, czego. wie ge... ... vide Do. 8.

...kam, s. d. ied. u. czę. 1. 1) statt ...kam do czasu iakiego, selt. 2) ... und aushalten bis zu einer Zeit. ...warten, nach langem Warten. eig. ..., listu, meist czego, (selt. co.) 4) ... und co, etwas erwarten, erleben. ...t, stu lat, co, czego, że, Rec. się. ...ch langem Warten etwas erwarten, ...gen, listow, Briefe, szczęścia, ein ..., Urzędu, ein Amt, auch Panny. ...h erwarten Gutes od. Böses, cze... ...złego, dobrego. vid. Do. 8. d. i. e. ... das Warten, zdrowia, śmierci. ...ie immer. Hiervon.

...kiwam, erwarten, hoffen, s. nd. ... gewöhnl. Rec. się, czego, etwas ...ten, hoffen. f. Doczekiwanie, się.

...piam, s. nd. 1. doczepię. s. d. ied. ... przyczepiam, ieszcze, co. R. się, ...o, złego, dobrego. selt.

...rniam, s. nd. ied. u. czę. 1. Doczer... ...niaz, s. d. ied. 3. 1) völlig ...rz. 2) bis wohin schwarz machen, ... eig. u. fig. Rec. się. 1) pas ...h. 3) im Schwarzfärben, machen, ...wohin kommen. 4) durch das ...arzfärben, Schwärzen, sich etwas ...rzen. vid. Do. 8. d. f. wie im...

Doczernieię, niał, nieć, auch R. się. vid. oben. Rec. nach und nach schwarz werden, sich schwarz färben x.

Doczerpam, s. d. czę. 1. doczerpnę, s. d. ied. 1. nur ein Ruck, Guß, doczerpywam, s. nd. 1. 1) dazu. schöpfen, eig. noch mehr dazu. 2) vollends bis wohin, z. B. auf den Grund. Rec. się. 1) czego, etwas durch das Schöpfen auffinden. 2) im Schöpfen, Herausschöpfen, bis wohin kommen, czego, do czego, z. B. dna, bis auf den Grund. 3) czego, złego, dobrego, durch das Schöpfen sich etwas zuziehen, erwerben. vid. Do. 8. d. 4) fig. prawdy, die Wahrheit ausschöpfen, erfahren, auffinden. f. wie immer.

Doczerstwiam, s. nd. ied. u. czę. 1. wywam, s. nd. czę. 1. mehrm. stwię, s. d. ied. u. czę. 3. vollends. vid. Prim. Rec. się, czego. vid. Do. 8. d. auch ohne czego pas.

Doczerstwieię, wiał, wieć, auch. Rec. się. vid. oben Rec.

Doczesny. adj. 1) zeitlich, nur auf eine Zeitlang dauernd. 2) zeitlich, irdisch, vergänglich, eitel, szczęśliwość. 3) nur auf eine gewisse Zeit bestimmt. Adv. nie, no. f. Doczesność. 1) die einstweilige Dauer, Zeit, Einstweiligkeit. 2) die Zeitlichkeit. a) die zeitliche, irdische Dauer. b) die Zeitlichkeit, das irdische. pożegnać, gesegnen, i. e. sterben.

Doczęstuię, ować, s. d. czę 2. aż dokąd, vid. Do. 8. u. Prim. do reszty, vid. wyczęstuię, do reszty. R. się, czego. 1) sich etwas ertractiren, oder 2) ergastiren. vid. Do. 8. d. Hiervon styWam, owywam. selt. s. nd. czę. 1.

Doczeszę. statt. doczesę. statt. dociosę, vid. oben obs.

Doczeszę, czesz, sał, sać. s. d. ied. u. czę. 2. aż dokąd, do końca, kogo, głowę komu. vid. Prim. vollends, bis wohin kämmen, das Kämmen endigen. Rec. się. 1) pas. 2) sich erkämmen etwas. vid. Do. 8. d. f. wie immer. Hiervon sywam, s. nd. czę. 1. selt.

Doczkam, s. d. czę. 1. doczknę, s. d. ied. 2. 1) ausschluchsen, wer sich verschluchset. i. e. das Schluchsen endigen. 2) bis wohin. Rec. się, sich erschluchsen, böses oder gutes, śmierci, den Tod. f. wie immer.

Doczocham się, vid. Prim. u. Do. 8. selt.

Doczosam, vid. Docosam, się, u. so auch Derivat.

Do-

auszimmern, ab-, bezimmern, rc. *Rec.* się, czego. 1) im Zimmern wohin kommen. 2) sich etwas erzimmern. *f.* (Dociesanie) selt.

Docieżam. *vid.* Dociążam.

Docinam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. dotnę, tniesz, ciął, ciąć, *s. d. ied.* 2. 1) eig. bis wohin hauen, hauen können, wirklich hauen. czym. womit. a) drzewo, drzewa siekierą, den Baum mit der Axt. b) skórę, skóry Chłopcu rózgą, dem Jungen das Fell mit der Ruthe. 2) bis wohin im Hauen kommen, neutr. do żywego, daher co. czego, im Hauen erreichen, act. eig. u. fig. 3) vollends aus, zu Ende, durch, nieder, zerhauen, etc. *vid. Prim.* u. Do. 8. 4) zęby, zabdo zęba, die Zähne zusammenhauen, zusammenbeißen. Daher do czego, die Zähne worein einhauen, anhauen. zębami, mit den Zähnen einhauen, einbeissen, erreichen. Daher: 5) słowami, mit Worten sticheln. komu, kogo, jemanden. *Tac.* III. 327. 6) zusammenklappen und einschneiden, zamek, wieko. 7) zuhauen um wohin zu kommen, *cf.* Docieram. selt. ausser koni. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) bis wohin im Hauen kommen, eig. u. fig. 4) *cf.* Do. 8. *d.* do czego, czego. czego złego, dobrego. *f.* Docinanie, Docięcie.

Docinek. *vid.* Przycinek, Daher gewöhnl. Docinki. *vid.* Przycinki, fig.

Dociskam. *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 1. iwam. *s. nd.* czę. 1. mehrm. oft, vergeb. docisnę, *s. d. ied.* 2. mit einem Wurf. 1) co do czego, was wozu noch hinzuwerfen. 2) bis wohin werfen, langen im Werfen, reichen im Werfen, womit. 3) was erwerfen, treffen. *Rec.* się. 1) *pas.* selt. 2) durch werfende, zuckende Geberden sich was zuziehen, *i. e.* indem man böse thut, schmollt. *f.* wie immer.

Docisnę, *s. d. ied.* 2. 1) bis wohin zusammendrücken, zudrücken. 2) völlig zusammendrücken, daß etwas zusammengeht, 3) bis wohin schieben, drücken, hindrücken, herandrücken. 4) noch etwas dazu drücken, beydrücken. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich herzu drängen. 3) sich etwas dadurch zuziehen oder erwerben, daher 4) wozu gelangen, sich durchdrängen. eig. u. fig *f.* wie immer.

Dockam, *vid.* Docykam, *obs. vid.* Docknę.

Dockli, *vid.* przyckli, mi, się. etc.

Docknę, statt ocknę, zupełnie, *vid. ib.* selt. außer docknąć się go niemożna, man kann ihn nicht aus der O[...] dem Schlafe eig. u. fig. zur B[...] bringen. Docknął go się na rosa[...] ocucił go na reszcie, er brachte[...] Hiervon Dockam *obs.* Docyk[...] ten.

Dockni, Docknie mi. *vid.* Przy[...]

Docmię, *s. d. ied.* 3. *vid. Prim*[...] nie do reszty, eig. u. fig. Rec[...] *pas.* 2) darinnen, dadurch bi[...] kommen, w ćmieniu. 3) *vid.* *d.* czego, czego złego, dobre[...] *Prim. cf.* Do. 8. *f.* wie immer.

Docosam, *s. d.* czę. 1. docosy[...] *nd.* 1. docosnę, *s. d. ied.* *Prim.* u. Do. 8. do mieysca, go tuż, *vid.* Przycosam, auch ty zupełnie. *Rec.* się. czego dobrego. 1) eig. etwas 2) fig. [...] Retirade, das Retiriren sich zu[...] wie immer.

Docucam, *s. d.* czę. 1. docuc[...] *ied.* 3. blos *R.* się kogo, den aus der Ohnmacht erweck[...] aus dem Schlafe, ze snu. *Sub[...]* gebräuchlich.

Docucham, się, *s. d.* czę. 1. d[...] völlig stinkend, wildinzigt werd[...] chnę. *s. d. ied.* 2. auch ywan czę. 1.

Docukrować, *s. d.* czę. 2. *vid.* do reszty, przydam cukru, *s.* się, czego, wie gewöhnl. erzucker[...]

Docykam, *vid.* Docknę.

Docwałuię, ować, *s. d.* czę. u. 2. heran galoppiren an ein Ziel la, wohin heran zu galoppiren im seyn, es aushalten.

Doćwiczę, *s. d.* czę. 3. 1) d[...] reszty, co, kogo, daher: 2) dad[...] ten, selt. *Rec.* się. 1) *pas.* *vid.* 2. 3) czego, złego. dob[...] do mieysca, eig. *f.* wie immer, [...] u. Do. 8.

Doćwiekuię, *s. d.* czę. 2. *vid.* P[...] reszty, do końca, *Rec.* się, wöhnl. czego, złego, dobrego.

Doćwiertuię, *s. d.* czę. 2. *vid* Ćwiertuię, do reszty, przyd[...] ćwiertowanego. *Rec.* się, [...] wöhnl. 1) do mieysca. 2) cz[...] go, dobrego. 3) *pas. vid.* [...] Do. 8.

Doćwikuię, *s. d.* czę. 2. *vid.* ćwikuię do końca. *R.* się, cze[...] gewöhnlich. *cf.* Do. 8.

Docyrkluię, ować, *s. d.* czę. 2.

...lin. 2) bis zu Ende, zu einem ... z. bis wohin. Rec. się. 1) sich erzirkeln. vid. Do. 8. d. i. e. das ...zirkeln. 2) im Zirkeln bis wo... kommen. f. wie immer.

...ę, s. d. czę. 2. vid. Prim. u. ... d. eben so, aber nicht dasselbe.

..., bis Rec. się. vid. Przyczaię, ... czego, daher auch Doczaiam, ... Przyczaiam się, etc. Rec. ...ego złego, dobrego, sich etwas er... eig. vid. Do. 8.

...m, vid. Docapam, obs.

...ię, owáć, s. d. czę. 2. noch dar... en, zaubern. Rec. się. 1) sich ...ern etwas, czego, złego, dobre... 2) durch Zaubermittel sich wozu heran zaubern, kommen. 3) bis im Zaubern kommen. f. wie ...

...ię, s. d. 2. czego, was erlauren. ...ię, czego, 1) ebend. 2) czego, dobrego, sich etwas erlauren. vid. ... d. f. wie immer.

...hrywać, s. nd. czę. 1. doczechrać, ...chrać, s. d. vid. czechrać do ..., końca. R. się, czego. wie ge... vide Do. 8.

...m, s. d. ied. u. czę. 1. 1) statt ...kam do czasu iakiego, selt. 2) ... und aushalten bis zu einer Zeit ...arten, nach langem Warten. eig. ...listu, meist czego, (selt. co.) 4) ... und co, etwas erwarten, erleben. ..., stu lat, co, czego, że. Rec. się. ... langem Warten etwas erwarten, ...en, listow, Briefe, szczęścia, ein ..., Urzędu, ein Amt, auch Panny. ... erwarten Gutes od. Böses, cze... ...ego, dobrego. vid. Do. 8. d. i. e. das Warten, zdrowia, śmierci. ... immer. Hiervon.

...wam, erwarten, hoffen, s. nd. ... gewöhnl. Rec. się, czego, etwas ...en, hoffen. f. Doczekiwanie, się.

...am, s. nd. 1. doczepię. s. d. ied. przyczepiam, ieszcze, co. R. się, ... złego, dobrego. selt.

...iam, s. nd. ied. u. czę. 1. Doczer... ...isz, s. d. ied. 3. 1) völlig ... 2) bis wohin schwarz machen, ... eig. u. fig. Rec. się. 1) pas ... 3) im Schwarzfärben, machen, ...ohin kommen. 4) durch das ...zfärben, Schwärzen, sich etwas ...gen. vid. Do. 8. d. f. wie im...

Doczernieię, niał, nieć. auch R. się. vid. oben. Rec. nach und nach schwarz werden, sich schwarz färben ꝛc.

Doczerpam, s. d. czę. 1. doczorpnę, s. d. ied. 1. nur ein Ruck, Guß, doczerpywam, s. nd. 1. 1) dazu schöpfen, eig. noch mehr dazu. 2) vollends bis wohin, z. B. auf den Grund. Rec. się. 1) czego, etwas durch das Schöpfen auffinden. 2) im Schöpfen, Herausschöpfen, bis wohin kommen, czego, do czego, z. B. dna, bis auf den Grund. 3) czego, złego, dobrego, durch das Schöpfen sich etwas zuziehen, erwerben. vid. Do. 8. d. 4) fig. prawdy, die Wahrheit ausschöpfen, erfahren, auffinden. f. wie immer.

Doczerstwiam, s. nd. ied. u. czę. 1. wywam, s. nd. czę. 1. mehrm. stwię, s. d. ied. u. czę. 3. vollends. vid. Prim. Rec. się, czego. vid. Do. 8. d. auch ohne czego pas.

Doczerstwieię, wiał, wieć. auch. Rec. się. vid. oben Rec.

Doczesny. adj. 1) zeitlich, nur auf eine Zeitlang dauernd. 2) zeitlich, irdisch, vergänglich, eitel, szczęśliwość. 3) nur auf eine gewisse Zeit bestimmt. Adv. nie, no. f. Doczesność. 1) die einstweilige Dauer, Zeit, Einstweiligkeit. 2) die Zeitlichkeit. a) die zeitliche, irdische Dauer. b) die Zeitlichkeit, das Irdische. pożegnać, gesegnen, i. e. sterben.

Doczesłuię, owáć, s. d. czę 2. aż dokąd, vid. Do. 8. u. Prim. do reszty, vid. wyczestuię, do reszty. R. się, czego. 1) sich etwas extractiren, oder 2) ergastiren. vid. Do. 8. d. Hiervon sywam, owywam. selt. s. nd. czę. 1.

Doczeszę. statt. doczesę. statt. docięsę, vid. oben obs.

Doczeszę, szesz, sał, sać. s. d. ied. u. czę. 2. aż dokąd, do końca, kogo, głowę komu. vid. Prim. vollends, bis wohin kämmen, das Kämmen endigen. Rec. się. 1) pas. 2) sich erkämmen etwas. vid. Do. 8. d. f. wie immer. Hiervon sywam, s. nd. czę. 1. selt.

Doczkam, s. d. czę. 1. doczknę, s. d. ied. 2. 1) ausschluchsen, wer sich verschluchset. i. e. das Schluchsen endigen. 2) bis wohin. Rec. się, sich erschluchsen, böses oder gutes, śmierci, den Tod. f. wie immer.

Doczocham się, vid. Prim. u. Do. 8. selt.

Doczosam, vid. Docosam, się, u. so auch Derivat.

Doczołgam, *s. d.* czę. 1, doczołgnę, *s. d. ied.* 2. mit einem Rucke. Doczołgiwam, *s. nd.* czę. 1. mehrm. oder nach u. nach. 1) co dokąd, etwas bis wohin auf der Erde schleppen, bis woran heran. 2) im Stande seyn, es auf diese Art zu erschleppen. *Rec.* się. 1) auf diese Art heran kriechen, sich heranschleppen, auf der Erde. 2) sich dadurch etwas zuziehen, Gutes oder Böses. *f.* wie immer.

Doczopuię, ować. *s. d.* czę. 2. do reszty, etc. *vid. Prim.* u. Do. 8. auch *Rec. vid. ib.*

Doczostnkuię. statt przyczostąkuię. selt.

Doczuwam, Doczuię. statt poczuwam, poczuię. selt. außer bardzo, bis in das innerste.

Doczwartkuię, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* u. Do. 8. auch. *Rec.* 8. *d.*

Doczyham, *vid.* Doczatuię.

Doczyniam, *s. nd.* czę. 1. doczynię, *s. d. ied.* 3. blos nur: mehr Teig wozu anmachen, sonst statt Przybawiam. *obs.* auch. *Rec.* się, czego, blos nur, im Sinne wie oben. *vid.* Do. 8. *d.*

Doczytuię, (ować). *s. nd.* 2. ywam. *s. nd* czę. 1. selt. ausser. *Rec.* się, von Doczytam. *s. d.* czę. 1. bis an das Ende lesen, bis wohin lesen. Daher: *Rec.* się, aus dem Lesen ersehen. czego. z czego. etwas woraus im Lesen ersehen, eig. ersehen, fig. *Rec.* się, czego, złego, dobrego, sich etwas erlesen. *vid.* Do. 8. *d. f.* wie immer.

Dodaię, iesz, wać, *s. nd.* czę. 2. in einem u. mehrm. dodawam, mehrm. *s. nd.* czę. 1. Dodam. *s. d. ied.* u. czę. 1. auf einmal oder völlig: eig. noch mehr darzu geben, zugeben. kilka groszy do talara, einige Gr. zum Thl. Suplement do xiązki, ein Supplement zum Buche etc. 2) geben, schaffen, wozu hergeben, schaffen, herbeyschaffen, fourniren, meist mit dem *genitivo*: pomocy, pieniędzy, serca, odwagi etc. Doch auch mit dem *Accus.* pomoc, pieniądze, serce. Daher: 3) fig. vermehren. serce, odwagę, den Muth, das Herz. seltener mit dem *Genitivo.* außer *per ell.* więcey, *i. e.* mehr geben. Muth, Herz. 4) einblasen, serca, Herz, na dobre zum Guten, na złe, zum Bösen, nieposłuszeństwa, Ungehorsam. *Subst.*

Dodanie, Dodawanie. 1) Zuschub, Vorschub. 2) Eingebung. diabelskie, des Teufels etc. Dodaię liczbę iedną, do drugiey, eine Zahl zur andern addiren. Daher: Dodawanie, dodanie, die Addition. Dodane imię, statt Przymiotnik, *obs.*

Dodaruię, ować, *s. d.* czę. 2. noch dazu schencken, więcey, mehr. sonst. selt.

Dodarzę, *vid.* Przydarzę. blos więcey.

Dodąsam. meist *Rec.* się, do końca, do reszty. do śmierci, zu Tode. *vid. Prim.* u. Do. 8. auch ib. 8. *d.* czego. złego. selt. dobrego, sich erschmollen.

Dodatek. *g.* tku. *m.* die Zugabe, pieniędzy, an Geld. Beisatz von Worten. słow, z tym dodatkiem, mit dem Beisatze, Cautel. Dodatek książki, Zugabe, Suplement eines Buches. Anhang desselben.

Dodatkowy. *adj.* zur Zugabe zum Anhange gehörig. *vid.* Dodatek. *Podst.* II. 123.

Dodatnia. *cf.* der Pleonasm, die Einschaltung etc. *Kop.* I. Dodatny. *adj.*

Dodatny. *adj.* 1) was zugegeben wird, werden kann etc. 2) *vid.* Dodatnia.

Dodawacz, *m. vid.* Dodawca. veraltet.

Dodawam, *vid.* Dodaię.

Dodawca. *m.* 1) der einem Muth oder sonst etwas giebt, einflößt, zusteckt. 2) ein Zustecker, Verschaffer.

Dodawić, *s. d. ied.* u. czę. 3. *vid.* udawić do reszty, auch Dodawiam. *s. nd.* 1.

Dodayny. *Adj.* 1) was zugegeben werden muß, oder kann (oder zugegeben werden, selt.) 2) Addendus. Math. *Adv.* nie, no. *f.* ność.

Dodębić, dodębować. *vid.* zdębnię, zdębię więcey do reszty etc. *R.* się, czego, wie gewöhnlich.

Dodefalknię, Dodefenduię. *soll.* do reszty, oder do czasu. etc. *R.* się, czego, wie gewöhnl. u. so alle andere aus dem Lateinischen herkommenden Wörter. *vid.* defenduię. defalkuię u. s. w.

Dodepcę, dodeptam dodepcę. *vid. Prim.* völlig do śmierci, todt. do reszty vollends gar zu Grunde etc. eig. u. fig. *vid. ib.* und Do. 8. auch. *Rec.* się. wie gewöhnl. *f.* wie immer hiervon – pywam. *s. nd.* czę. 1.

Dodławię. *vid.* Dodawię.

Dodłubać. *s. d.* czę. 2. *vid.* Dłubię. u. Do. 8. do reszty, mieysca, końca, czasu. *R.* się, czego, wie gewöhnl. erbasteln, erstochern, erklauben. *vid.* Do. 8. *d.*

Dodmucham, *s. d.* czę. 1. *vid.* dmucham. u. Do. 8. do reszty, do końca. *R.*

ię, czego, wie immer. *vid.* Do. 8.

:ię. dniało, nieć, *impers. s. d.* es völlig Tag werden.

eig. *Praep.* vor *Verbis* zweymal vid. oben ist sehr selt. Man sagt Dodobieram, Dodobiiam etc. es ist nicht gut gesprochen, deswegen führe ich alle diese Wörter nicht an, mehr, da man sie sich leicht nach der Do: 8. erklären kann.

rwam, dodobędę. *vid. Prim.* 1) heranziehen. co skąd. 2) völlig bringen, herausgraben etc. 3) bis erobern: selt. *f.* wie immer.

, *s. d.* 3. *vid.* wydoię, vollends elken. *R.* się czego, ermelken sich *vid.* Do. 8.

uczam, *s. d. ied.* u. *d.* czę. 1. d aż dokąd. *vid. Prim.* Dokuczam. o. 8.

onalę, *vid.* zupełnie wydoskonalę, więcey, aż do celu, stopnia ia. *vid.* Doskonalę. *Rec.* się. 1) 2) czego. Do. 8. *d.* selt.

rodzić, dodowieżdż komu czego. dowodzić, dowieżdż do reszty, bie. *R.* się czego, wie gewöhnl.

zewać. *vid. Prim.* Do. 8. u. Do-

iam. *vid.* Dodrobię.

ać, *s. d.* czę. 2. *vid.* Drapię zego, bis wohin vollends kratzen. *R.* ego. 1) sich wohin hinaufkratzen, Händen und Füßen hinauf arbeiten. etwas erkratzen. a) eig. eine e. b) sich erschleichen, erkratzen. iu, do Urzędu. *f.* wie immer. y- *s. nd.* czę. 1. selt.

nąć, *vid.* Drasnę, *scil.* do żywe- esser zadrasnąć.

yć. *vid.* drażę do reszty, do u wydrażę, *R.* się czego, wie gewöhnl. selt.

nię, nisz, *s. d. ied.* 3. einen Menschen, ein Thier bis wohin, bis zu einem necken, aufbringen. Daher auch aierć, do śmierci, zu Tode, auch eine Wunde necken, reitzen, schwärzen, roth machen etc. *Rec.* się. sich czego, dadurch zuziehen, sonst. selt. *f.* immer. niam selt. *s. nd.* czę. 1.

vid. Dodzieram.

ę, *s. d.* czę. 2. 1) zu Tode quälen, bis auf einen Punct. selt. Hiervon odręczam, *s. nd.* u. czę. y-

wam. *s. nd.* czę. 1. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) czego złego, dobrego. *vid.* Do. 8.

Dodrepczę, ptam, pcę. (ptnę). *vid. Prim.* drepcę. 1) bis wohin trippeln, 2) vollends zertrippeln, niedertrippeln etwas. robaka. selt. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) selt. 3) czego złego, dobrego. *vid.* Do. 8. *d. f.* wie immer. Hiervon Dodreptywam, *s. nd.* 1. selt.

Dodrętwię, wisz, *s. d.* czę. 3. selt. wiam, *s. nd.* 1. wuię, *s. nd.* czę. 2. bis zu einem Puncte, Grade, Orte starr machen, erstarren. co. etwas. Członek. ein Glied. *Rec.* się. 1) *pas.* selt. 2) się. czego. Do. 8. *d.* selt.

Dodrętwieię. *vid. Prim.* aż do mieysca zdrętwieć, zupełnie etc.

Dodrewnię, *s. d. ied.* czę. 3. wniam. *s. nd.* 1. selt. *vid* zdrewniam zupełnie, albo do mieysca.

Dodrewnieię, *vid. ib.*

Dodrgam. *vid.* Dodrygam.

Dodrobię, bisz, *s. d. ied.* u. czę. 3. 1) noch mehr dazu bröckeln, brocken, einbrocken. czego więcey. 2) do reszty, vollends zerbrocken. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) czego, złego, dobrego, sich etwas erbrocken. *cf.* drobię, alle übrige Bedeutungen sind *obs.* Hiervon. Dodrabiam. *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. *f.* wie immer.

Dodrukuię, ować. *s. d.* czę. 2. 1) noch darzu drucken. *i. e.* noch etwas gedrucktes im Drucke hinzufügen. 2) vollends abdrucken, daß sich was abdruckt. 3) bis wohin drucken, etc. *vid. Prim.* u. Do. 8. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) czego, czego złego, dobrego, sich etwas erdrucken, eig. *vid.* Do. 8. *d.* u *Prim. f.* Dodrukowanie. 1) das *verb. vid.* oben. 2) das darzu gedruckte Stück. blos eig. selt.

Dodruzgam, otam, ocę, otnę etc. sämmtl. *s. d. vid. Prim.* u. Do. 8. do reszty, zupełnie, do mieysca, stopnia iakiego, etc. *Rec.* się. *pas.* u. *vid.* Do. 8. *d.*

Dodrwiewam, się. *s. nd.* czę. 1. dodrwię, wisz, się. *s. d. ied.* 3 1) durch Späße, Narrenspossen, Auslachen, Ausspötteln, Spott, wohin, wozu kommen. eig. u. fig. wozu gelangen, sich durchdrängen. do czego. 2) do czego, czego. *cf.* Do. 8. *d.* sich etwas dadurch erwerben, Böses zuziehen, Gutes verschaffen. 3) bis wohin im Spott kommen, indem man einem wehe thut, do śmierci, z kogo, śmierci czyiey, selt. *f.* wie immer.

Do-

Dodrygam, *s. nd.* 1. eben jetzt. *s. d.* cze. 1. nach und nach. dodrgam ruckweise. *s. d.* czę. 2. dodrygnę. dodrgnę. *s. d.* *ied.* 2. auf einen Satz, 1) hinzu, herzu, heranhüpfen, hüpfen. eig. u. fig. 2) selt. machen, daß etwas herzuhüpft. ꝛc. 3) dadurch od. durch Hopsen, Hüpfen, etwas verderben. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich zerhopsen, zerhüpfen, vollends sich den Rest dadurch geben. 3) *vid.* Do. 8. *d.* czego, sich erhopsen, erhüpfen. złego, dobrego. *f.* wie immer. Hiervon Dodrygiwam, *s. nd.* czę. 1. mehrm. selt.

Dodryzdam. *s. d.* czę. 2. etc. *vid. Prim.* u. Do. 8.

Dodrzeć, *vid* Dodrę.

Dodrżeć się, czego, sich durch Zittern etwas zuziehen. *vid.* Drżę.

Dodrzewiam, *vid.* zdrzewiam u. *Derivat.*

Dodrzymam, mię. *s. d.* czę. 1. 2. *vid. Prim.* aż do czasu, mieysca iakiego.

Dodudam. *s. d.* czę. 1. dodudlę. *s. d.* *ied.* 3. *vid. Prim.* ieszcze co, co wiecey, darzu dudeln. *Rec.* się czego. sich etwas erdudeln. *NB.* beydes von der Musik gebr. dudlę, auch vom Singen, selt. *f.* wie immer.

Dodudkuię, *s. d.* czę. 1. do czasu. *vid.* neutr. *Prim.*

Dodumiewam, *s. nd.* cze. 1. dodumam. *s. d.* *ied.* u. cze. 1. (und dodumię, misz, miesz, *s. d.* cze. 2. 3. *obs.*) vollends do reszty zadumiewam, sehr selt. Aber gewöhnl. *Rec.* się. 1) durch langes Nachdenken, Erstaunen, Staunen, czego, etwas errathen, muthmaßen, herausbringen. 2) eig. statt do czego, in dergl. Nachdenken, Brüten bis wohin kommen. a) die Wahrheit herausbringen. b) czego, złego, dobrego, etwas Böses sich zuziehen, Gutes verschaffen. *f.* wie immer.

Dodurniać się czego. 1) dadurch daß jemanden man einen Narren mehrmals schimpfet, sich etwas zuziehen. 2) dadurch wohin, wozu kommen, eig. u. fig.

Dodurnieię. Dodurnię, *obs. vid. Prim.* *cf.* Do. 8.

Doduszam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. ywam. *s. nd.* cze. 1. selt. Doduszę, sisz. *s. d.* *ied.* u. czę 2. 1) völlig ersticken, erwürgen. 2) noch mehr dazu erwürgen. selt. 3) noch mehr dazu braten, dämpfen, gedämpft braten, więcey, mięsa. 4) vollends noch dämpfen, braten. 5) das Dämpfen endigen. 6) einem durch das Drücken; Quetschen, indem man ihm den Athem benimmt, durch das Würgen völlig den Rest geben, kogo. 7) bis wohin, bis zu einem Grade, Punct etc. sticken, würgen, dämpfen, etc.; *vid.* oben und *Prim.* u. Do. 8. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich *vid.* oben überall. Daher 3) sich recht gar dämpfen. 4) im Dämpfen bis wohin kommen. do czego, czego, eig. u. fig. Człowiek, pieczenia. 5) czego, złego, dobrego, *vid.* eig. u. fig. Do. 8. *d.* so wohl von 1. als 2. act. *f.* wie immer.

Dodybam, *s. nd.* czę. 1. mehrmals. Dodybię. biesz, bał. bać. *s. d.* czę. 2. in einem. Dodybnę, *s. d.* *ied.* 2. auf einen Ruck, auf einmal. Dodybywam, *s. nd.* czę. 1. nach u. nach. 1) leise auf den Zehen schleichend, lauernd im Gehen erwischen, finden, treffen, ertappen. 2) czego u. co, etwas aufstöckern, erstöckern. 3) finden, auffinden, indem man stöckert. 4) noch mehr dazu schleichend erwischen, stöckernd auffinden etc. *cf.* *Prim. Rec.* się. 1) leise herzugeschlichen kommen auf den Zehen. 2) im Stöckern bis wohin kommen. 3) czego, sich etwas erstöckern, złego, dobrego. eig. u. fig. *f.* wie immer.

Dodycham, *s. nd.* *ied.* 1. so eben dodechnę. vollends. *s. d.* *ied.* 2. selt. vollends crepiren, Athem schnappen. *Rec.* się. durch das Athem schnappen sich was zuziehen, czego. *f.* wie immer.

Dodycham, *s. nd.* 1. vollends den Athemzug, das Athemholen endigen. selt.

Dodychtuię, ować, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* u. Do. 8. do mieysca, stopnia, iakiego końca, do reszty. eig. u. fig. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich u. 3) do mieysca. 4) czego złego, dobrego. *f.* wie immer.

Dodygam, *s. nd.* *ied.* u. *d.* czę. 1. dodygnę, *s. d.* *ied.* 2. einen Hopser. 1) eig. neutr. bis wohin, herzu, heranhüpfen, heranhopsen, bes. indem man Knikse, Knicksel macht: oder sonst wie hüpft. 2) act. etwas dadurch durch Hüpfen, Knicksel machen, verderben, zu Grunde richten etc. *vid. Prim.* u. Do. 8. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) *vid.* Do. 8. *d.* im Hüpfen, Knickseln bis wohin kommen. 3) sich etwas dadurch zuziehen, erwerben. czego, złego, dobrego. *f.* Dodyganie, Dodygnienie. Dodygiwam. *s. nd.* czę. 1. sehr selt.

Dodgam, dodgnę, *vid. Prim.* selt.

Do-

..., gocę, gotnę, fast eben das ...dygam. aber seltener oder fast mit ...am, fy u. in grössern Höpfern. *vid.* u. Do. 8.

..., *nd. ied.* u. czę. 1. do...dmieez, dał, dać, *s. d. ied.* 2. ...wohin aufblasen, bis wohin heran... blasen. Daher 2) im Stan... ... zu thun, bis wohin heran... oder ...en. gęba, rurka co. 3) czego, ...was vollends auf-, heranblasen, wie ...der vollends zerblasen, verderben. ... czego, einem was einblasen, ... *scil.* etwas böses. Diabeł my... ...ich auch co, myśl iaką. *Rec.* 1) *pas.* 2) sich vollends verder... ...e N. 2. 3) sich zerblasen, zerplätzen. 4) ...ch das Blasen was zuziehen, od. ..., złego, dobrego. 5) sich durch ...aufblasen zerplätzen selt. 6) im ..., Auf-, Heranblasen, bis wohin ... *f.* wie immer.

..., mies, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. ...ch Rauch verderben, den Rest ge... ...n einer Sache, zupełnie do reszty ...Prim. u. Do. 8. *Rec.* się. 1) *pas.* ... 2) czego, złego, dobrego.

...ie, *vid.* dyktuię, *s. d.* czę. 2. ...eeiren. *Rec.* się. czego, wie ge... ...ich.

...ię, *s. d.* czę. 2. do mieysca, cza... ...ońca, reszty. *vid. Prim.* u. Do. ...auch. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. ... mieysca. 4) czego, złego, do... ... *f.* wie immer.

...ensuię, dodystyluię, u. alle andere ...dische Wörter der Art. *s. d.* gehen ...so *vid. Prim.* u. Do. 8.

...ę, ał, eć, *s. d. ied.* u. czę. 4. *vid.* ... Dodyszam, *s. nd.* czę. 1. A) neutr. mehr dazu, bis wohin. *vid. Prim.* Do. 8. B) ein Thier, z. B. konia, ...ferd. Człowieka, einen Menschen ...Athem bringen, daß er den Rest ...mt, krank wird, stirbt, crepiret. Da... ...zu Tode jagen, konia, zu Tode ra... ...l, Chłopca. C) bis wohin, bis zu ... Grade, Puncte etc. einen so in ...n setzen etc. *vid. Prim.* u. Do. 8. ...bey. B. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich ...spiren, selt, außer czę. den letzten ...n athmen, von Thieren. 4) do ..., czego, złego, dobrego. *vid.* ... u. Do. 8. *d. f.* wie immer. (Do...wam, selt, *s. nd.* czę. 1.)

...y, się, *vid.* Dżdży, się, es wird ...sich mit Regen überziehen, do mieysca, czasu, bis wohin etc. Dodżdżył, dożdży deszcz dokąd, der Regen hat bis wohin gesudert, wird sudern etc.

Dodziałam, (dodziełam) *s. nd. ied.* ohne *fut. d.* czę. 1. *vid.* działam do końca, mieysca etc. czego, więcey, noch mehr dazu. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* Do. 8. *d.* czego, czego złego, dobrego. *f.* wie immer.

Dodziczę, *s. d.* czę. u. *ied.* 4. (Dodziczam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. ywam, *s. nd.* czę. 1. selt.) 1) *vid.* zdziczę, do reszty, do końca, im *Prim.* dziczę. 2) do stopnia iakiego. *Rec.* się. 1) *pas.* u. sich. 2) do czego, czego, złego, dobrego. *vid.* Do. 8. *d. f.* wie immer.

Dodziczeię, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* u. Do. 8. do reszty, końca, zupełnie, auch się.

Dodzieciennię, *s. d.* czę. 3. act. statt zdziecinnię, do reszty, selt. *Rec.* się. *pas.* selt. *vid. Prim.* u. Do. 8. czego, złego, dobrego. *vid. ib. d.*

Dodziecinnieię, *s. d.* czę. 2. nach u. nach *vid. Prim.* u. Do. 8. do reszty, do czasu, iakiego stopnia. *f.* wie immer, auch *Rec. ib.*

Dodziedziczę, *s. d.* czę. 4. *vid. Prim.* 4 u. Do. 8. 1) als Erbe bis zu einer Zeit besitzen. 2) statt odziedziczę, *obs. Rec.* się. *vid.* Do. 8. *d.*

Dodzieię, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* 1) bis wohin weben co. 2) noch dazu weben. 3) zu Ende weben. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) czego, złego, dobrego, selt. *f.* wie immer.

Dodzielam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. dodzielę, lisz, *s. d. ied.* 3. 1) noch dazu theilen und geben, abtheilen um zu geben. eig. 2) vollends bis zu Ende theilen, bis wohin zu einem Orte, Grade etc. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) im Theilen, durch das Theilen bis wohin kommen. 4) durch das Theilen sich zuziehen, schaffen, czego, złego, dobrego.

Dodzieram, *s. nd.* czę. 1. dodrę, drzesz, dał, drzeć, *s. d. ied.* 4. 1) bis wohin reissen. kawałek papieru, dziurę w czym, ein Stück Papier, ein Loch worinnen. 2) bis wohin zerreissen. a) *vid.* 1. b) vollends zerreissen. *a*) eig zu Ende. *b*) abtragen, zerreissen, abnutzen suknie, sukien, Kleider. *c*) bis zu einer Zeit. *vid.* oben. 3) im Stande seyn a) bis wohin zu reissen. b) zu zerreissen, eig. u. fig. *i. e.* bis wohin zu einem Puncte, zu einer Zeit, einem Zeitpuncte. 4) das

Dodrygam, *s. nd.* 1. eben jetzt. *s. d.* czę. 1. nach und nach. dodrgam ruckweise. *s. d.* czę. 2. dodrygnę. dodrgnę. *s. d.* *ied.* 2. auf einen Satz. 1) hinzu, herzu, heranhüpfen, hüpfen. eig. u. fig. 2) selt. machen, daß etwas herzuhüpft. rc. 3) dadurch od. durch Hopsen, Hüpfen, etwas verderben. *Rec.* sie, 1) *pas.* 2) sich zerhopsen, zerhüpfen, vollends sich den Rest dadurch geben. 3) *vid.* Do. 8. *d.* czego, sich erhopsen, erhüpfen. złego, dobrego. *f.* wie immer. Hiervon Dodrygiwam, *s. nd.* czę. 1. mehrm. selt.

Dodryzdam. *s. d.* czę. 2. etc. *vid. Prim.* u. Do. 8.

Dodrzeć, *vid* Dodrę.

Dodrżeć sie, czego, sich durch Zittern etwas zuziehen. *vid.* Drżę.

Dodrzewiam, *vid.* zdrzewiam u. *Derivat.*

Dodrzymam, mię. *s. d.* czę. 1. 2. *vid.* *Prim.* aż do czasu, mieysca iakiego.

Dodudam. *s. d.* czę. 1. dodudlę. *s. d.* *ied.* 3. *vid. Prim.* ieszcze co, co więcey, darzu dudeln. *Rec.* sie czego. sich etwas erdudeln. *NB.* beydes von der Musik gebr. dudlę, auch vom Singen. selt. *f.* wie immer.

Dodudkuię, *s. d.* czę. 1. do czasu. *vid.* neutr. *Prim.*

Dodumiewam, *s. nd.* czę. 1. dodumam. *s. d.* *ied.* u. czę. 1. (und dodumie, misz, miesz, *s. d.* czę. 2. 3. *obs.*) vollends do reszty zadumiewam, sehr selt. Aber gewöhnl. *Rec.* sie. 1) durch langes Nachdenken, Erstaunen, Staunen, czego, etwas errathen, muthmaßen, herausbringen. 2) eig. statt do czego, in dergl. Nachdenken, Brüten bis wohin kommen. a) die Wahrheit herausbringen. b) czego, złego, dobrego, etwas Böses sich zuziehen, Gutes verschaffen. *f.* wie immer.

Dodurniać sie czego. 1) dadurch daß jemanden man einen Narren mehrmals schimpfet, sich etwas zuziehen. 2) dadurch wohin, wozu kommen, eig. u. fig.

Dodurnieię. Dodurnię. *obs. vid. Prim.* *cf.* Do. 8.

Doduszam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. ywam. *s. nd.* czę. 1. selt. Doduszę, sisz. *s. d.* *ied.* u. czę 2. 1) völlig ersticken, erwürgen. 2) noch mehr dazu erwürgen. selt. 3) noch mehr dazu braten, dämpfen, gedämpft braten, więcey, miesa. 4) vollends noch dämpfen, braten. 5) das Dämpfen endigen. 6) einem durch das Drücken; Quetschen, indem man ihm den Athem benimmt, durch das Würgen völlig den Rest geben, kogo. 7) bis wohin, bis zu einem Grade, Punct etc. sticken, würgen, dämpfen, etc. *vid.* oben und *Prim.* u. Do. 8. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich *vid.* oben überall. Daher 3) sich recht gar dämpfen. 4) im Dämpfen bis wohin kommen. do czego, czego, eig. u. fig. Człowiek, pieczenia. 5) czego, złego, dobrego, *vid.* eig. u. fig. Do. 8. *d.* so wohl von 1. als 2. act. *f.* wie immer.

Dodybam. *s. nd.* czę. 1. mehrmals. Dodybię. biesz, bal. bać. *s. d.* czę. 2. in einem. Dodybnę, *s. d.* *ied.* 2. auf einen Ruck, auf einmal. Dodybywam, *s. nd.* czę. 1. nach u. nach. 1) leise auf den Zehen schleichend, laurend im Gehen erwischen, finden, treffen, ertappen. 2) czego u. co, etwas aufstöckern, erstöckern. 3) finden, auffinden, indem man stöckert. 4) noch mehr dazu schleichend erwischen, stöckernd auffinden etc. *cf.* *Prim. Rec.* sie. 1) leise herzugeschlichen kommen auf den Zehen. 2) im Stöckern bis wohin kommen. 3) czego, sich etwas erstöckern, złego, dobrego. eig. u. fig. *f.* wie immer.

Dodycham, *s. nd.* *ied.* 1. so eben dodechnę. vollends. *s. d.* *ied.* 2. selt. vollends crepiren, Athem schnappen. *Rec.* się. durch das Athem schnappen sich was zuziehen, czego. *f.* wie immer.

Dodycham. *s. nd.* 1. vollends den Athemzug, das Athemholen endigen. selt.

Dodychtuię, ować. *s. d.* czę. 2. *vid.* *Prim.* u. Do. 8. do mieysca, stopnia, iakiego końca, do reszty. eig. u. fig. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich u. 3) do mieysca. 4) czego złego, dobrego. *f.* wie immer.

Dodygam. *s. nd.* *ied.* u. *d.* czę. 1. dodygnę, *s. d.* *ied.* 2. einen Hopser. 1) eig. neutr. bis wohin, herzu, heranhüpfen, heranhopsen, bes. indem man Knikse, Knicksel macht: oder sonst wie hüpft. 2) act. etwas dadurch durch Hüpfen, Kniksel machen, verderben, zu Grunde richten etc. *vid. Prim.* u. Do. 8. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) *vid.* Do. 8. *d.* im Hüpfen, Kniksein bis wohin kommen. 3) sich etwas dadurch zuziehen, erwerben. czego, złego, dobrego. *f.* Dodyganie. Dodygnienie. Dodygiwam. *s.* *nd.* czę. 1. sehr selt.

Dodgam, dodgnę. *vid. Prim.* selt.

Do-

gocę, gornę, fast eben das
gam. aber seltener oder fast mit
, s y u. in größern Hopfern. vid.
Do. 8.

s. nd. ied. u. czę. 1. do-
iesz, dał, dać, s. d. ied. 2.
bis aufblasen, bis wohin heran-
zublasen. Daher 2) im Stan-
zu thun, bis wohin heran- oder
u. gęba, rurką co. 3) czego,
vollends auf-, heranblasen, wie
vollends zerblasen, verderben.
czego, einem was einblasen,
vid. etwas böses. Diabeł my-
a auch co, myśl iaką. Rec.
pas. 2) sich vollends verder-
f. 2. 3) sich zerblasen, zerplätzen. 4)
das Blasen was zuziehen, od.
złego, dobrego. 5) sich durch
blasen zerplätzen selt. 6) im
Auf-, Heranblasen, bis wohin
f. wie immer.

mias, s. d. czę. u. ied. 3.
h Rauch verderben, den Rest ge-
einer Sache, zupełnie do reszty
n. u. Do. 8. Rec. się. 1) pas.
3) czego, złego, dobrego.

, vid. dyktuię, s. d. czę. 2.
iren. Rec. się. czego, wie ge-

s. d. czę. 2. do mieysca, cza-
a, reszty. vid. Prim. u. Do.
h. Rec. się. 1) pas. 2) sich.
ieysca. 4) czego, złego, do-
. wie immer.

snie, dodystyluię, u. alle andere
sche Wörter der Art. s. d. gehen
vid. Prim. u. Do. 8.

ał, eć, s. d. ied. u. czę. 4. vid.
odyszam, s. nd. czę. 1. A) neutr.
er dazu, bis wohin. vid. Prim.
o. 8. B) ein Thier, z. B. konia,
b. Człowieka, einen Menschen
them bringen, daß er den Rest
t, krank wird, stirbt, crepiret. Da-
Tode jagen, konia, zu Tode ra-
Chłopca. C) bis wohin, bis zu
Grade, Puncte etc. einen so in
tzen etc. vid. Prim. u. Do. 8.
. B. Rec. się. 1) pas. 2) sich
ren, selt. außer czę. den letzten
thmen, von Thieren. 4) do
czego, złego, dobrego. vid.
. Do. 8. d. f. wie immer. (Do-
m, selt. s. nd. czę. 1.)

się, vid. Dżdży, się, es wird
mit Regen überziehen, do miey-
sca, czasu, bis wohin etc. Dodżdżył,
dożdży deszcz dokąd, der Regen hat
bis wohin gesudert, wird sudern etc.

Dodziałam, (dodziełam) s. nd. ied. ohne
fut. d. czę. 1. vid. działam do końca,
mieysca etc. czego, więcey, noch mehr
dazu. Rec. się. 1) pas. 2) sich. 3)
vid. Do. 8. d. czego, czego złego, do-
brego. f. wie immer.

Dodziczę, s. d. czę. u. ied. 4. (Dodzi-
czam, s. nd. czę. u. ied. 1. ywam, s. nd.
czę. 1. selt.) 1) vid. zdziczę, do re-
szty, do końca, im Prim. dziczę. 2)
do stopnia iakiego. Rec. się. 1) pas.
u. sich. 2) do czego, czego, złego, do-
brego. vid. Do. 8. d. f. wie immer.

Dodziczeię, s. d. czę. 2. vid. Prim. u.
Do. 8. do reszty, końca, zupełnie, auch
się.

Dodziecinnię, s. d. czę. 3. act. statt
zdziecinnię, do reszty, selt. Rec. się.
pas. selt. vid. Prim. u. Do. 8. czego,
złego, dobrego. vid. ib. d.

Dodziecinnieię, s. d. czę. 2. nach u. nach
vid. Prim. u. Do. 8. do reszty, do czasu,
iakiego stopnia. f. wie immer, auch
Rec. ib.

Dodziedziczę, s. d. czę. 4. vid. Prim. 4
u. Do. 8. 1) als Erbe bis zu einer Zeit
besitzen. 2) statt odziedziczę, obs. Rec.
się. vid. Do. 8. d.

Dodzieię. s. d. czę. 2. vid. Prim. 1)
bis wohin weben co. 2) noch darzu we-
ben. 3) zu Ende weben. Rec. się. 1)
pas. 2) sich. 3) czego, złego, dobre-
go, selt. f. wie immer.

Dodzielam, s. nd. ied. u. czę. 1. do-
dzielę, lisz, s. d. ied. 3. 1) noch da-
zu theilen und geben, abtheilen um zu
geben. eig. 2) vollends bis zu Ende
theilen, bis wohin zu einem Orte, Grade
etc. Rec. się. 1) pas. 2) sich. 3) im
Theilen, durch das Theilen bis wohin
kommen. 4) durch das Theilen sich zu-
ziehen, schaffen, czego, złego, dobrego.

Dodzieram, s. nd. czę. 1. dodrę, drzesz,
dał, drzeć, s. d. ied. 4. 1) bis wohin
reissen. kawałek papieru, dziurę w
czym, ein Stück Papier, ein Loch wor-
innen. 2) bis wohin zerreissen. a) vid.
1. b) vollends zerreissen. a) eig zu En-
de. b) abtragen, zerreissen, abnutzen su-
knię, sukien, Kleider. c) bis zu ei-
ner Zeit. vid. oben. 3) im Stande seyn.
a) bis wohin zu reissen. b) zu zerreissen,
eig. u. fig. i. e. bis wohin zu einem Punc-
te, zu einer Zeit, einem Zeitpuncte. 4)
das

das Reissen, Zerreissen endigen. 5) piora, bis wohin Federn schleifen, vollends zu Ende etc. dranice, gerissene Bretter spalten, reissen bis wohin, vollends zu Ende, *vid. Prim.* u. Do. 8. so wie in allen übrigen Bedeutungen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) do czego, dokąd, bis wohin sich reissen, durchdringen. czę. u. *ied.* durchdringen. *ied.* selt. *NB.* immer gewaltsam. *cf.* przedzieram się, welches doch vers. weil dodzieram, eig. bis wohin, woheran sich reissen bedeutet. 4) im Reissen, Zerreissen, bis wohin kommen, czego. 5) czego, złego, dobrego. *vid.* Do. 8. *d.* eig. u. fig. a) eig. czę. u. *ied.* sich etwas erzerreissen. *i. e.* sich dadurch etwas zuziehen, schaffen. b) *vid.* 4. durch das Hindrängen sich etwas zuziehen, schaffen. c) blos *ied.* durch convulsivische Grimacen sich etwas zuziehen. *f.* Dodzieranie, Dodarcie.

Dodzierżam, *s. nd.* czę. 1. dodzierżę. *d. ied.* 4. *vid.* dzierżę. 1) statt trzymam dotrzymuię. 2) ein Gut bis zu einer gewissen Zeit, etc. in Pacht, zur Lehn halten. *Rec.* się. *pas.* u. *vid.* Do. 8. *d.* czego. *Subst.* Dodzierżanie, Dodzierżenie.

Dodzierżawię, wisz, *s. d. ied.* u. czę. 3. Dodzierżawiam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. 1) bis wohin etwas im Pachtbesitz, Lehnbesitz etc. haben, halten, wieś, arendę. 2) noch mehr dazu pachten, in Pachtbesitz, Lehnbesitz etc. nehmen. co, czego, więcey. 3) zu Grunde richten durch einen solchen Besitz u. andere Bedeutungen. *vid.* Do. 8. u. *Prim.* sind selten. *Rec.* się. *pas.* u. sich. *cf.* Do. 8. *d.* czego, eig. durch dergl. Besitz wozu, wohin kommen. czego, złego, dobrego, sich etwas dadurch zuziehen, schaffen. *f.* wie immer. (Dodzierżawuię, ywam, ywać, *s. nd.* czę. 1 2. selt.)

Dodziesiątkuię, *s. d.* czę. 2. ieszcze, więcey, do mieysca, reszty, końca, etc. *Rec.* się, wie gewöhnl. *vid. Prim.* u. Do. 8.

Dodziwaczę, *s. d.* czę. 4. *vid.* 1) *act.* zdziwaczyć, do reszty, ieszcze, więcey. etc. *vid. Prim.* vollends. 2) neutr. do czasu, mieysca. *vid. ib. Rec.* się. 1) *pas.* 2) czego, złego, dobrego. *vid.* oben. 2. sich etwas Böses zuziehen, Gutes schaffen, durch seine sonderbaren Grimacen. etc. sich ergrimaciren etwas. *f.* wie immer. Dodziwaczam, *s. nd.* 1. (czywam, *s. nd.* czę. 1. selt.)

Dadziwaczeię, *vid.* Zdziwaczeię, *vid. Prim.*

Dodziwić, dodziwować się, tem mogę, ich kann mich darüber ni[...] nug verwundern.

Dodziwić, statt Dodziwaczyć. *vid.*

Dodziubię, biesz, bał, bać, *s. d.* [...] seltener bam, 1. mit mehreren, d[...] bnę, *s. d. ied.* mit einem Pick 2 *Prim.* 1) mit dem Schnabel zu picken, bis wohin picken, picken [...] daher: do śmierci. 2) im Stand durchzupicken mit dem Schnabel. 3 dazu picken, durchpicken etc. *Rec.* [...] *pas.* 2) sich. 3) im Picken wohi[...] men, czego. *NB.* immer mit dem [...] bel. od. fig. mit etwas, was den [...] lich ist. 4) sich durch das Picken zuziehen, od. verschaffen, złego, [...] go. *f.* wie immer. Hiervon bywa. *nd.* czę. 1. selt.

Dodźwigam. *s. nd. ied.* ohne Fut. czę. 1. dodźwignę, *s. d. ied.* [...] einmal. Dodźwigiwam, *s. nd.* [...] langsam, nach und nach. 1) ei[...] wohin mit Mühe und Anstrengung Kräfte etwas hinheben, hintragen bringen, hinschleppen, z. B. auf de[...] seln, mit den (auf den) Händen, a[...] Schultern. etc. 2) eig. mit den [...] den, einer Stange etc. wohin heb[...] im Stande seyn zu erheben, ert[...] erschieben mit den Händen, einer [...] ge etc. 4) bis zu einem Grade e[...] bringen, eig. u. fig. mit Mühe un[...] strengung. *Rec.* się. 1) blos *pa.* sich, eben so. 3) sich mit Müh[...] schleppen. selt. *f.* wie immer.

Dodzwonię, *s. d. ied.* 3. dokąd, d[...] su, do końca, *vid. Prim.* u. D[...] doch meist *Rec.* się, do czego, [...] złego, dobrego, *vid.* D. 8. *d.* u. możua go dodzwonić się. man ihn nicht erklingeln *i. e.* er hört es Hiervon Dodzwaniam, sehr selt.

Doe, diese Sylbe kommt nur in latein[...] Wörtern vor, z. B. Doexami[...] Doexekwuię, etc. alle diese Wört[...] sen sich leicht aus dem *Prim.* u. [...] erklären. *vid. ib.* u. werden dahe[...] ausgelassen. Sie sind insgesammt czę. 2. die *s. nd.* czę. sind ywam ywam, selt. wegen ihrer unförm[...] Länge gebräuchlich.

Dof. Diese Sylbe ist auch meiste[...] ausländischen Wörtern, die alle czę. sind, als: Dofalduię, Dofals[...] Dofarbuię etc. u. ihre Bedeutu[...] aus dem *Prim.* u. Do. 8. leicht zu [...] ren, ihre *s. nd.* czę. 1. ist owywa[...] wam, wovon auch viele wegen ihrer

gebräuchlich sind. Der Kürze u. gelmäßigkeit wegen werden sie heils ausgelassen.

, ować, s. d. czę. 2. 1) darzu . e. mehr Falten machen, nähen. de falten, das Faltennähen endi- dokąd, bis wohin Falten nähen. fein eine Falte. Rec. się. 1) pds. elt. 2) czego, złego, dobrego, s zuziehen, verschaffen durch das chlagen, nähen. 4) im Faltennä- in kommen. Rec, vid. f. wie im-

am, s. nd, 1. owywam, s. nd. ied. 1.

plecy. i. e. Przydam, fałszo- ecy w sukni, w kamizelce, etc. m. u. Do. 8.

s. d. czę. 1. nach mehrern Grif- s. nd. ied. 1. in einem. Doga- d. ied. 2. auf einen Griff, Ruck; wam, s. nd. czę. 1. langsam, nach, daher oft vergebens, nur 1) ertappen, ertasten, eig. 2) eig. u. fig. verächtl. im Tappen. iden. verächtlich. Rec. 1) pas. czego, czego, durch das Tasten, wozu kommen, finden, etwas er- ertasten. f. Dogabanie, Doga- , Dogabywanie.

, ować, s. d. czę. 2. do koń- ty. vid. Prim. u. D. 8. Rec. etwas dadurch zuziehen. f. wie

am, s. nd. cze. 1. I.) gewöhnl. gadam, s. d. czę. 1. auch nd. zu Ende sprechen, ausreden, zu écouriren. Rec. się. 1) do cze- go, wozu, wohin durch das Re- men. Daher: a) sich etwas auf s reden, durch sein Gerede zuzie-) durch sein Gerede (sein Maul), ringen, erlangen. z. B. eine For- die Auszahlung derselben. 2) o go, do czego, etwas zu erringen erringen durch sein Maul, Gerede auch Dogaduię, się (ować. selt.) gewöhnl. Dogadywam, Doga- ec. się. Dogadnę, się. s. d. ied. dogadam, się. s. d. czę. u. 1. nach u. nach. czego, do cze- s errathen, heraus bekommen. nd. oft vergebens.) f. Dogady- .) Dogadanie. II.) Dogadnie-

f. vid. Dogadnienie, in Doga-

, s. nd. czę. u. ied. 1. do

godzę, dziś. s. d. ied. 3. 1) eig. vid. Godzę aż dokąd, do celu. etc. selten. 2) komu, jemandem, sobie, sich Genü- ge zu leisten suchen. czę; leisten cze. u. ied. i. e. komu, wessen, sobie, seinen eigenen Willen erfüllen. Daher: a) ko- mu, einem gar zu sehr nachgeben. b) so- bie, sich gütlich thun. czym wodurch. z. B. na obiedzie; beym Essen, zu Mitta- ge. 3) kiiem, mit dem Prügel, komu, einem recht zusetzen, einen recht tracti- ren. 4) komu, einem, sobie, sich, etwas schönes zurichten, pięknie. bes. ied. z. B. trucizną, lekarstwem. Rec. się. 1) pas. selten. 2) wozu, do czego, passen, gut seyn. 3) ied. grade zutreffen. a) sich ereignen. b) vid. 2. passen. f. Do- gadzanie, Dogodzenie.

Dogalam, s. nd. 1. dogalę, s. d. ied. 3. do miecsca. vid. Prim. Galę, u. Do. 8. Rec. się, wie gewöhnlich.

Dogalonuię, ować, s. d. cze. 2. darzu ga- loniren, zu Ende, bis wohin, etc. vid. Prim. u. Do. 8. auch Rec. wie gewöhnl.

Dogalopuię, ować, s. d. cze. 1. 1) her- an, herzugaloppiren. 2) im Galopp er- jagen, einholen, co, kogo. 3) kogo, z. B. konia do reszty na śmierć, zu Tode galoppiren, z. B. das Pferd. Rec. się. 1) pas. daher: 2) sich zu Tode. 3) cze- go, złego, dobrego. vid. Prim. u. Do. 8. d. sich etwas ergaloppiren. f. wie im- mer.

Doganiacz, m. vid. Doieżdżacz.

Doganiam, s. nd. cze. u. ied. 1. Dogo- nię, s. d. czę. u. ied. 3. Dognam, meist nur eig. s. d. ied. u. selt. czę. 1. 1) eig. dokąd, bis wohin jagen. a) neutr. na koniu, zu Pferde, z wozem, końmi, z okrętem. etc. mit Wagen, Pferden, einem Schiffe. etc. i. e. preschen, schnell reiten, fahren. etc. b) act. co. kogo, etwas, oder einen bis wohin treiben, ja- gen, bydło, das Vieh, owce, die Scha- fe. c) bis wohin, bis zu Ende, einem Puncte, Grade etc. treiben, destilliren, meist nur doganiam, do końca. d) zu Ende kommen, z pacierzem, mit dem Gebete, auch: pacierz, pacierza, das Gebet abplappern, damit fertig werden. i. e. im Jagen, schnell und schlecht thun, fertig werden robotę, z robotą. 2) act. zu Grunde, vollends zu Tode jagen, het- zen. konia, zaiąca. 3) act. kogo, co, etwas, oder jemanden einzuholen suchen, czę, einholen, czę. u. ied. einem nachja- gen. eig. einen einholen, eig. u. fig. Fur- mana, den Fuhrmann, w drodze, unter Weges, kogo, jemanden in der Arbeit

w

w robocie. einholen, w nauce im Lernen. etc. auch Nieprzyiaciela, zaiąca. etc. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *vid.* oben. 3) einander einholen, a) czę. einzuholen suchen. eig. u. fig. wetteifern. b) czę. u. *ied.* einander einholen, erreichen. eig. u. fig. 4) do czego, czego, wohin. a) im Jagen eig. u. fig. b) im Nachjagen, eig. u. fig. kommen, daher: c) sich etwas erjagen, czego, dobrego, złego, gutes, böses. z. B. durch schnelles Reiten, Jagen, Nachsetzen, schnelle schlechte Arbeit, emsige Betriebsamkeit, z. B. Urzędu, ein Amt. *f.* Doganianie, Doganienie, Dognanie.

Dogaram, *s. nd.* 1. dogorywam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. nach und nach, od. mehrm. *Zab.* VII. 334. Dogorę, esz, rał, eli, reć, rać, Dogorę, Dogorzę, esz, rzał, eli. rzeć, rzeć, rzać. *s. d. ied.* 2. Dogoreię, rał, reć, Dogorzeię, rzał, rzeć, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. 1) eig. bis wohin brennen, abbrennen. 2) völlig zu Ende brennen, abbrennen, ausbrennen. 3) fig. komu. *vid.* Dopiekam, auch kogo, bloß nur słońce dogara, dogarywa, die Sonne heizt einem ein, (bloß czę. gew.) *f.* Dogaranie, Dogorywanie, Dogoranie. Dogorzenie.

Dogarbacę, cisz, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. vollends bucklicht machen, auch bis wohin, krumm, bucklicht, etc. machen. *cf. Prim.* u. Do. 8. auch *Rec.* się, *pas.* Dogarbacam, *s. nd.* 1. ywam, *s. nd.* czę. 1. sich und czego złego, dobrego. *vid. ib.*

Dogarbię, bisz, *s. d.* czę. 3. *vid. Prim.* u. Do. 8. 1) vollends krumm, gebückt. 2) krumm, bucklicht machen. 3) bis wohin, (Ort, Zeit, Grad). *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *Rec.* się czego. a) sich etwas zuziehen durch das Krümmen, Krummmachen einer Sache. b) durch das Krummsitzen. *f.* wie immer. Hiervon Dogarbiam, *s. nd.* 1. (ywam, *s. nd.* czę. 1. selt.)

Dogarbuię, ować, *s. d.* czę. 2. więcey skór, skórę do reszty, zupełnie. *vid. Prim.* eig.; daher: kogo na śmierć, einen zu Tode. *vid. ib.* fig. *Rec.* 1) *pas.* 2) sich. 3) do mieysca iakiego, do czego, eig. u. fig. czego złego, dobrego, eig. u. fig. *vid. ib.* u. Do. 8. *f.* wie immer. (*s. nd.* czę. ywam, selt.)

Dogardłuię, *vid. Prim.* u. Do. 8.

Dogargaryzuię, *vid. Prim.* u. Do. 8.

Dogarnywam, *s. nd.* czę. 1. nach und nach, oder mehrmals, daher: oft fig. vergebens. Dogarniam, *s. nd. ied.* 1. Dogarnę, *s. d. ied.* 2. auf einmal, völlig. 1) eig. węgle, Kohlen, ogień, Feuer, oder andere Sachen bis wohin do mieysca, schüren, w kupę, zusammenschüren. 2) noch mehr darzuschüren, eig. *Rec.* się. 1) eig. *pas.* 2) do czego, wozu zu kommen suchen. czę. kommen. czę. u. *ied.* mit Mühe, u. Anstrengung. Daher: 3) czego, do czego, sich etwas zu erwerben, erringen suchen. czę. erringen, erwerben. czę. u. *ied.* 4) sich etwas zuziehen dadurch. *f.* Dogarnywanie. Dogarnianie, Dogarnienie. (*NB.* Dogarnąć, się. do końca statt ogarnąć, sich vollends ankleiden. *obs.* od. selt.)

Dogaruię, ować, *s. d.* czę. 2. zrobię, ieszcze iednę garę, garę do końca, co, etc. *vid. Prim.* u. Do. 8. selt.

Dogasnę, *vid.* Zgasnę, do szczętu in Gasnę. vollends auslöschen, ausgehen, ogień, świeca.

Dogaszam, *s. nd.* 1. dogaszę, sisz. *s. d. ied.* u. czę. 3. 1) vollends auslöschen, ogień, ognia, ein Feuer. 2) damit fertig werden. 3) im Stande seyn damit fertig zu werden. 4) wapno, wapna, den Kalk vollends löschen, daher auch: 5) damit fertig werden, *vid.* 2. 3. 6) gut, vollkommen a) auslöschen, ogień. b) löschen, Wapno. 7) fig. Leidenschaften. selt. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) do mieysca, do czego, daher: czego, złego, dobrego. *vid. ib.* u. Do. 8. *f.* wie immer. (Dogaszywam, nach und nach, mehrm., oft vergebens. *s. nd.* czę. 1.)

Dogaszkuię, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* do czasu. *Rec.* się. do czego, czego złego, dobrego, *vid. ib.*

Dogatunkuię, ować, *s. d.* czę. 1. więcey, do mieysca, czasu. *vid. Prim.* u. Do. 8. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) do mieysca, czego, złego, dobrego.

Dogawędzę, statt Zgawędzę, selt.

Dogdaczę, Dogdakam. *vid. Prim.* wovon es ist, *s. d.* czę. 1. 2. do czasu, mieysca, verächtlich. Eben so.

Dogędam, *s. nd.* czę. 1. dogędę, *s. d. ied.* 3. *vid. ib, Prim.*

Dogęgam, *s. d.* czę. 1. u. *nd. ied.* 1. u. Derivat. *vid. Prim.* u. Do. 8. *Rec.* się. do czego, czego złego, dobrego, fig. u. eig. *vid. ib.* verächtl.

Dogęgoce, gotam, ebend. *vid. Prim.* wovon es. *s. d.* czę. 1. 2. *vid.* Dogęgam.

Dogęścieię, Dogęstnę, Dogęstnieię, *vid. Prim*

Prim. s. d. czę. 2. auch wohl. *Rec.* się. *cf.* Do. 8.

Dogęstnę, *act.* selt. *vid. ib. Prim. cf.* Do. 8.

Dogęstwie, Dogęszczę, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. *vid. Prim.* u. Do. 8. do mieysca, stopnia, reszty, zupełnie. etc. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. etc. *vid.* Do, 8. *d. f.* wie immer. Hiervon wiam, szczam, *s. nd.* 1. (wywam selten. szczywam, häufiger, aber doch selt. *s. nd.* czę. 1.)

Dogibam, *s. nd.* czę. 1. dogibnę, *s. d. ied.* 2. nur einen Hauch, Gibs do końca. *vid. Prim.* daher einmal, das letzte mal, *ied.* oft zum letzten male den Mund aufmachen, schnappen, Gibs machen. *i. e.* sterben, das Aufmachen des Mundes auf diese Art endigen.

Doginam. *vid.* Dognę.

Dogipsuię, owač, *s. d.* czę. 2. do mieysca; końca, reszty, czasu. etc. 1) *pas.* 2) sich. 3) czego złego. dobrego. 4) do mieysca. *i. e.* im Gipsen kommen. *f.* wie immer. (owywam selt.)

Doglębieię, *s. d.* czę. 2, *vid. Prim.* in den Strunk vollends wachsen, sich häupteln. sałata, kapusta.

Doglądacz. *m.* ten co dogląda.

Doglądam, *s. nd.* czę. 1. 1) statt dozieram. eig. *obs.* 2) do czego, oft wornach nachsehen, wie es sich befindet, steht, geht, von statten geht. 3) czego, seltener co, etwas oft besichtigen. 4) czego, etwas unter seiner Aufsicht haben, ogrodu. den Garten. Dzieci, die Kinder. 5) worauf czego, sorgfältig Acht geben, etwas recht warten, abwarten, pflegen. ogrodu, Dzieci, roboty. 6) worauf, czego, sorgfältig Acht geben, daß etwas geschieht. *Rec.* się. *pas. f.* Doglądanie. Hiervon: doglądywam, *s. nd.* czę. 1. meist. nur fig.; man sagt auch doględywam, aber Dogladnę, Doględnę, statt Doyrzę, *obs. vid.* Dozieram. Doględuię, *s. nd.* czę. 2. selt.

Dogładnieię, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* u. Do. 8. do pory, mieysca. etc.

Dgładzam. 1) *vid.* Dogładzę. 2) Dogłodzę.

Dogładzę, *s. d.* czę. 3. Dogładzam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Dogładzywam, *s. nd.* czę. 1. noch mehr dazu, bis wohin, bis zu einem Grade glätten, abglätten, ergldtten. eig. u. fig. *vid. Prim.* und Do. 8. daher auch: wetzen. etc. *vid. ib. Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* Do. 8. *d. f.* wie immer.

Doglancuię, Doglansuię, owač, *s. d.* czę. 2. ieszcze więcey, aż dokąd. etc. *vid. Prim.* u. Do. 8. *Rec.* się, *pas*, sich, u. D. 8. *d.*

Dogłaskam, Dogłaszczę, *s. d. vid. Prim.* u. Do. 8. aż dokąd. do szczętu. etc. *Rec.* się. *pas.* u. *vid.* Do. 8. *d.* Dogłaskiwam, *s. nd.* czę. 1.

Doględywam, *vid.* Doglądam.

Doglegocę, tam, *vid. Prim.* u. Do. 8.

Dogliiuię, *vid. Prim.* u. Do. 8. auch *Rec.* się, wie gewöhnl.

Dogłodzę, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. Dogłodzam, *s. nd. ied.* 1. Dogładzam, *s. nd.* czę. 1. ywam. selt. 1) vollends bis wohin aushungern. 2) zu Tode hungern, hungern lassen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) czego, złego, dobrego, dadurch, daß man andere hungern läßt, sich etwas zuziehen, verschaffen. Auch 4) czego złego, dobrego, statt dopościć, się. selt. *vid.* poszczę. 5) do stopnia, do pory iakiey. selt. *f.* wie immer.

Dogłuchnę, statt ogłuchnę do reszty. selt.

Dogłuszę, statt Zagłuszę do reszty, końca, *vid, ib.* auch Dogłuszam. *vid. ib.* blos kego, sonst selten.

Dogluzuię, owač, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* u. Do. 8.

Dogmatam, Dogmatwam, *s. d.* czę. 1. *vid. Prim.* u. Do. 8. *s. d.* czę. 1. Hiervon ywam. selt.

Dogmeram, *s. d.* czę. 1. nach und nach. Dogmerzę, esz, rał, rać. *s. d.* czę. 2. in einem, oder nach und nach. 1) bis wohin wühlen, scharren. 2) im Wühlen, Scharren kommen. 3) etwas dadurch zu Grunde scharren, wühlen, verderben, ihm den Rest geben, co. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) czego, złego, dobrego, sich etwas erwühlen, *i. e.* durch Wühlen und Scharren zuziehen, schaffen (eig. von) do czego, czego. 4) wohin im Scharren, Wühlen kommen, daher: 5) etwas herausscharren, wühlen. *f.* wie immer.

Dognabię. *obs.* statt. Dognębię.

Dognaiam. *vid.* Dognoię.

Dognam. *vid.* Doganiam.

Dognaruię. *vid.* Gnaruię, völlig. *obs. vid. Prim.* u. Do. 8.

Dognę, niesz, giał, giać. *s. d. ied.* auf einmal. 2. Doginam, *s. nd.* czę. 1 mehrm. nach u. nach. 1) bis wohin beugen, biegen. *scil.* heran. 2) heranbeugen, biegen. a) czę. wollen. b) ieo.

u. częs. wirklich. 3) vollends bis wohin, woheran, vollends krumm, zusammen, auf eine Seite biegen, beugen. Daher: a) im Stande seyn, es so zu biegen, beugen. Daher: b) dadurch es zu Grunde biegen, beugen, krümmen, *i. e.* verderben, ihm den Rest geben. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) do mieysca, pory etc. *i. e.* darinnen kommen, so weit zu Stande bringen, damit fertig werden, wie gewöhnl. 4) czego złego, dobrego, *vid.* Do. 8. *d. f.* wie immer.

Dognębiam, *s. nd.* 1. dognębię. *s. d. ied.* 3. dognębywam, *s. nd.* częs. 1. 1) vollends zu Boden drücken, so tief in etwas weiches hinein, daß man es nicht herausbekommt, daß es verdirbt, u. dergl. eig. selt. 2) kogo, einen, co, was, völlig ruiniren, so zu Boden drücken, daß er, (es), nicht aufstehen, blühen, auf den grünen Zweig kommen kann. fig. Człowieka, Państwo cało. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) czego, złego, dobrego, inbem man andere drückt, ruiniret. *vid.* Do. 8. auch eig. doch selt. *f.* wie immer.

Dogniatam, *vid.* Dogniotę.

Dogniewam, *s. d.* 1. na śmierć, do śmierci, zu Tode zürnen. act. selt. *Rec.* się. neutr. noch seltner.

Dognlię, iesz, ił, ić, *s. d.* częs. u. *ied.* 1. 1) bis wohin. 2) vollends ganz u. gar faulen, verfaulen. eig. 3) w łożku, lenistwie. fig. *vid. Prim.* u. Do. 8. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich bis wohin faul liegen, durch das Liegen verfaulen. 3) bis wohin im Faulen kommen, do mieysca, stopnia. 4) fig. durch das Faulen, Liegen, Faulenzen, sich etwas zuziehen, schaffen. *vid.* Do. 8. *d.* 5) durch das Putresciren, faulen lassen. selt. *f.* Dognicie, Dogniiam. *s nd.* 1.

Dogniotę, eciesz, otł, etli, eść, *s. d.* częs. u. *ied.* 2. Dogniatam, *s. nd.* częs. u. *ied.* 1. 1) bis wohin, noch mehr darzu ꝛc. kneten, drücken, eig. kulkę. ein Kügelchen. 2) bis wohin, vollends zu Grunde, zu Tode ꝛc. drücken, quetschen, eig. u. fig. Daher: 3) bis woheran, bis wohinan kneten, quetschen, drücken. 4) vollends zusammen kneten, quetschen ꝛc. 5) vollends zerquetschen, zerkneten. eig. u. fig. 6) es thun können. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich bis wohin quetschen, drücken, herandrücken. 4) dadurch bis wohin kommen. 5) sich etwas dadurch zuziehen, schaffen, złego, dobrego. *f.* Dogniecenie, Dogniecienie, Dogniatanie. (Dogniatywam. *s. nd.* częs. 1. selt.)

Dognoię, iesz, *s. d. ied.* u. częs. 3. *vid. Prim.* u. Do. 8. 1) bis auf einen Punct, Grad, bis wohin faulen lassen, ranę, sér. 2) dadurch verderben lassen. *vid.* 1. 3) Mist machen, Unrath machen bis wohin, woheran. *vid.* Zagnoię. 4) vollends a) durch Faulen lassen. b) durch Mist machen, Unrath machen einer Sache den Rest geben. rany, ranę, sér, izbę. etc. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) do mieysca, eig. u. fig., do czego, czego, dobrego, złego. *vid.* Do. 8. *d. f.* Dognoenie. Hiervon: Dognaiam, *s. nd.* częs. 1.

Dognuśnię, *s. d.* częs. 3. *vid. Prim.* u. Do. 8.

Dognuśnieię, *s. d.* częs. 2. *vid. Prim.* u. Do. 8. z. B. do reszty, wovon Dognuśniam.

Dogoda, *f. vid.* Dogodzenie, in Dogadzam. *Tac.* I. 13. *ib.* III. 209.

Dogodny, *adj.* 1) nach Wunsch u. Willen gemacht, passend, bequem. 2) willfährig, nachgiebig, der gern alles einem nach Willen thut, Genüge leistet, bequem. 3) bequem zu Hand. a) bequem zur Hand gelegen, zur Hand zu haben. b) *vid.* 2. Człowiek, Lokay. *Adv.* nie, no. *f.* nośc.

Dogoduię, *s. d.* częs. 2. do czasu — *vid. Prim.* u. Do. 8.

Dogodzę, dzisz, *s. d.* częs. 3. *vid.* Dogadzam.

Dogoię, *s. d. ied.* 3. do mieysca, reszty, końca, ranę, *vid. Prim.* u. Do. 8. *Rec.* się. *vid. ib.*

Dogolę, lisz, *s. d. ied.* u. częs. 3. 1) bis wohin. 2) vollends zu Ende barbiren, scheeren. 3) na śmierć, do śmierci. fig. zu Tode scheeren, barbiren. *scil.* über den Löffel. *i. e.* durch einen listigen Streich, Hieb, ꝛc. auch kiiem, mit dem Prügel. *Rec.* się. *vid. Prim.* u. Do. 8. *d.* bes. Do mieysca, czego, złego, dobrego. eig. u. fig.

Dogolnę aż do żywego, *vid.* Golnę. *s. d. ied.*

Dogonię, *vid.* Doganiam.

Dogorę, goreię, gorzeię, *vid.* Dogaram.

Dogorszę, statt Zgorszę do reszty. *vid. Prim.* u Do. 8.

Dogorszeię, nicht gewöhnl. *vid. ib.*

Dogorywam, *vid.* Dogaram.

Dogorzknę, knieię, *vid. Prim.* u. Do. 8. *s. d.* 2. do pory iakiey, do reszty, zgorzknę, knieię.

arnię, ować, *s. d* 2. 1) neutr. in wirthschaften, Wirth seyn, th machen. 2) act. a) noch zu erwirthschaften. b) zu Grunschaften. *Rec.* się. 1) *pas.* 2)) do czego, im Wirthschaften in (wozu) kommen. 4) czego dobrego, sich etwas erwirthschafschaffen, erwerben, b) zuziehen. spodarowanie. selt.

arzę, *vid. Prim.* und Do. 8. gospodaruię.

ę, ącisz, *s. d.* cze. u. *ied.* 3. 1) hn. selt. als Gast wo seyn, bis 2) durch seinen Aufenthalt als s Gäste zu Grunde richten. *Rec.* , sich. *f.* etc. selt.

e, Dogotowiam, statt Przygo- Przygotowiam, selt., sonst fast öhnl. *vid. Prim.*

statt Przygotuię, *obs.* falsch.

ować, *s. d.* cze. 2. 1) noch nzu kochen. 2) bis wohin, a) gar. b) bis auf einen Punct chen. 3) einkochen bis wohin. . 1) *pas.* 2) sich. 3) do act. u. neutr. bis wohin im Komen, durch das Kochen kommen. ig. daher: 4) erkochen, czego, dobrego, sich etwas gutes, oder der sonst wie. *f.* Dogotowanie.

bisz, *s. d.* cze. u. *ied.* 3. Do- *s. d. ied.* 2. einen Ruck. Do- , *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Dom, nur eig. *s. nd.* czę. 1. *vid.* 1) bis wohin, vollends zu Ende, ken, rechen. eig. plündern, rauDaher: 2) zu Grunde, a) harken, b) plündern. *Rec.* się. 1) *pas.* 3) im Harken, Rechen bis wo men (dadurch bis wohin kom- 4) czego, złego, dobrego, sich adurch zu ziehen, schaffen. *i. e.* arken. 5) fig. *vid.* Grabię, Do. 8. *d.* u. 4. oben. *f.* Doe, Dograbnienie, etc.

biesz, bał, bać, *s. d.* cze. 2. iam, *s. nd.* czę. u. *ied.* selt.) wam, *s. nd.* czę. 1. eig. u. fig. ę, *s. d. ied.* 2. einen Ruck. *vid.* Do. 8. bis wohin, vollends zu Grunde etc. greifen, grapschen, eig. u. selt. fig. *Rec.* się. 1) sich. 3) sich bis wohin, wo wo herauf, bis woheran etc. beiten. eig. u. fig. Człowiek, 4) bis wohin darinnen (dadurch) kommen. eig. u. fig. Daher: 5) do czego, czego, sich etwas erkrabbeln, etwas kriechend, mit Mühe erlangen, sich schaffen, sich zuziehen. *vid.* Do. 8. *d.* *f.* Dograbanie, Dograbnienie etc.

Dogracuię, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* u. Do. 8. do mieysca, końca, reszty, pory etc. auch *Rec.* się. wie gewöhnl.

Dogram, *vid.* Dogrywam.

Dogramoliwam, *s. nd.* cze. 1. Dogramolę, lisz. *s. d. ied.* 3. act. sehr selt. vollends zerkrabbeln, zergrammeln mit den Fingern meist. *Rec.* się. 1) im Grammeln, Krabbeln mit den Fingern bis wohin, etwas erreichen, erlangen. 2) na co, do czego, wohin krabbeln, kriechen, Człowiek, gadzina. 3) czego, sich etwas erkrabbeln, erkriechen, mit Mühe etwas erhalten. Urzędu. auch do Urzędu, ein Amt. 4) bis wohin im Krabbeln kommen. a) im Krabbeln, Grammeln mit den Fingern eig. b) im Kriechen kommen, do czego, czego. 5) sich etwas erkrabbeln, eig. u. fig. *f.* wie immer.

Dograniczę, *s. d.* czę. 4. Dogranicżam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. 1) noch zur Gränze schlagen bey dem Abgränzen. 2) bis wohin die Gränze machen, führen. 3) die Gränzleitung enden. *Rec.* się. *pas.* sich. do mieysca, czego, złego, dobrego, etc. wie gewöhnl. *f.* wie immer.

Dogradzam, *vid.* Dogrodzę.

Dograżę, statt Pogrążę do reszty, u. Derivat. *vid. ib.*

Dogrompluię, *vid. Prim.* u. Do. 8. ieszcze więcey, aż dokąd, do końca, reszty etc. auch. *Rec.* się. Dogremplowywam, *s. nd.* czę. 1.

Dogrodzę, *s. d. ied.* u. czę. 3. Dogradzam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. 1) *vid. Prim.* u. Do. 8. noch mehr dazu zäunen, anzäunen. 2) bis wohin zäunen, heranzäunen. 3) vollends zu Ende zäunen. 4) zu Schanden, zu Grunde zäunen, zuzäunen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) im Zäunen, durch das Zäunen wohin kommen. 4) *vid. Prim.* u. Do. 8. *d.* czego. *f.* wie immer.

Dogromię, *vid.* Pogromię, do reszty, auch Dogramiam. selt. statt Pogramiam.

Dogrozić, się nie mogę posłuszeństwa, ich kann mir keinen Gehorsam erdrohen. *vid. Prim.* Grożę. sonst selt.

Dogrubieię, do pory, do mieysca. *vid.* Zgrubieię, im *Prim.*

De-

Dogruchiam. *vid.* Zgrucham do reszty, eben so Dogruchotam etc. *vid. Prim.* u. Do. 8.

Dogruntuię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) bis auf den Grund kommen, reichen, langen, czym. neutr. 2) erforschen, ergründen, co, czego. eig. u. fig. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) im Gründen eig., im Ergründen, Erforschen, fig. bis wohin kommen, do czego, czego. 3) sich etwas dadurch zuziehen. czego, złego, dobrego. *f.* wie immer, (tywam, towywam, selt. *s. nd.* czę. 1.)

Dogrytam, *s. d.* czę. 1. mit mehrern. Dogrytnę, mit einem Bisse. *s. d. ied.* 2. zerknirschen, zu Tode knirschen. *Rec.* się. czego, złego, dobrego, sich etwas erknirschen. *i. e.* durch das Knirschen sich zuziehen, besonders aus Bosheit. *f.* wie immer.

Dogrywam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. dogram, *s. d. ied.* 1. (*obs.* dograwam, *s. nd.* czę. 1.) 1) ein Kartenspiel zu Ende spielen, ausspielen. 2) ein musikalisches Stückchen vollends ausspielen, zu Ende spielen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) bis wohin im Spielen kommen, do swoiego, zum Seinigen. 3) blos czę: czego, etwas durchs Spiel zu erhalten suchen, erhalten. czę. u. *ied.* wirklich erhalten, gewinnen, z. B. swoiego, das Seinige, was man verloren hat. 4) sich etwas erspielen. *i. e.* durch das Spielen. a) im Karten. b) im Musikalischen Spiele. złego, dobrego, Böses zuziehen, Gutes verschaffen. *f.* wie immer.

Dogryzam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Dogryzuię, ować, ywać, *s. nd.* czę. 2. auch ywam. 1. *Zab.* III. 521. Dogryzę. *s. d. ied.* 2. *vid. Prim.* Gryzę. u. Do. 8. 1) bis wohin beißen, eig. u. fig. act. u. neutr. zębami pies. słowami Człowiek, bòl, co bòlem, rdza. 2) bis wohin beißen können. 3) vollends zu Grunde, zu Schanden beißen, eig. u. fig. Daher: 4) do śmierci, na śmierć, zu Schanden, zu Tode beißen, eig. ärgern. fig. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) im Beißen (durch das Beißen) bis wohin kommen, eig. sich heranbeißen. fig. sich heranzanken, herankeiffen, fig. sich zu Tode ärgern, grämen. 4) do czego. czego, sich erbeißen, eig. u. fig. etwas *i. e.* złego, dobrego, Gutes schaffen, Böses zuziehen. 5) sich erärgern, ergrämen. *vid. Prim.* u. Do. 8. *d. f.* wie immer.

Dogryzmolę, lisz, *s. d. ied.* u. czę. 3. Dogryzmalam, *s. nd.* czę. 1. czego,

więcey, noch mehr dazu, do res[...] końca, zu Ende voll kritzeln. *vid.* *Rec.* się. 1) *pas.* 2) im Krit[...] wohin, (durch das Kritzeln wozu [...] men. 3) sich etwas erkritzeln. złe[...] brego, czego. *f.* wie immer.

Dogrzebię, biesz, bał, bać. *s.* 2. selt. bam. 1. (Dogrzebnę [...] ebnał, nąć, *s. d. ied.* 2. mit [...] Rucke. Dogrzebę, biesz, ebł, eś [...] *ied.* u. czę. 2. Dogrzebuię, [...] ywać. *s. nd.* czę. 2. mehrmal[...] langsam, vergebens wollen, ve[...] *NB.* sämmtliche in *Parenthesi* [...] bräuchlich, außer bloß eig. und i[...] 1) eig. bis wohin scharren. ne[...] czego. seltener co, etwas hera[...] ren, act. 3) zu Schande, zu [...] scharren, wühlen, co, czego. etw[...] immer mit etwas hartem oder sp[...] *Rec.* się. 1) *pas.* 2) im S[...] Wühlen wohin, (durch das S[...] Wühlen wozu) kommen, eig. Daher: 3) na dół, sich herunt[...] górę, sich heraufscharren, arbeit[...] bak, Człowiek, *i. e.* herauf, ob[...] unter klettern, kriechen. 4) fi[...] sam wozu sich heraufscharren, er[...] ringen, erlangen. Urzędu, do [...] ein Amt. 5) sich erscharren, eig[...] Böses zuziehen, Gutes schaffen, zł[...] brego. Daher: 6) sich erschar[...] arbeiten, maiątku. *f.* wie imme[...] im *Rec. ied.* niemals fig.

Dogrzechotam. cę, gotam, cę, c[...] *vid. Prim.* u. Do. 8. do res[...] sonders auch. *Rec.* się. *vid. ib.*

Dogrzeię, *vid.* Dogrzewam.

Dogrzészę, *s. d.* czę. 4. das Maa[...] Sünden voll machen, bis wohin. się. czego. *vid. Prim.* u. Do[...] Dogrzészam, *s. nd.* 1. selt.

Dogrzéwam, Dogrzewam, *s. nd.* *ied.* 1. dogrzeię, rzał, rzać, *s* 1) noch mehr dazu wärmen, no[...] heiß machen. wody, wodę. selt. zu einem Grade, vollends, bis z[...] warm, heiß machen, wody, wod[...] her: 3) komu, einem recht war[...] chen, einheitzen. a) eig. słońce, [...] ne. b) fig. Człowiek niepr[...] czym, Daher einem recht Angst machen, zusetzen, w[...] womit. Daher: dogrzéwa mi [...] macht mir etwas warm, es w[...] heiß. 4) durch das Wärmen Feuer oder das Erhitzen zu Schan[...] Grunde richten, selt. eig. durch d[...] schen, Jagen ruiniren, fig. selt.

zi, *Rec.* się. 1) *pas.* 2) eig.
m, heiß werden; von der Hitze,
r, der Sonne. 3) durch das
sich was zuziehen. złego, do-
rego. 4) fig. durch das Pre-
n den Thieren, selt. *f.* wie im-

'a, *s. nd.* czę. 1. *nieos.* es
aus mit einem Nachhalle.
, *s. d. ied.* 1. *nieos.* dogrzmia-
hat ausgedonnert mieć. *inf.*
Dogrzmisz się czego, du
etwas durch das Donnern zu-
los etwa auf dem Theater).
. *vid.* Dogrytam.
do reszty vollends. *vid.* zgu-

owac, *s. d.* czę. 2. *vid.*
Do. 8. bis wohin, do mieysca,
eszcze więcey, etc.
owac, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.*
, auch *Rec.* się. *pas.* u. cze-
, dobrego, *vid. ib.* Do. 8. *d.*
mmer. Hiervon tywam, towy-
nd. czę. selt.
, drzę, esz, dral, drać, *s. d.*
id. Prim. u. Do. 8. do koń-
ca etc.
s. d. czę. 3. Dogwałcam,
sze. u. *ied.* 1. *vid.* zgwałcę,
. do reszty, aż dokąd. etc.
Rec. się. 1) do czego, ge-
z wohin sich durchdrängen, her-
rängen, auch czego wozu, da-
adurch erlangen. selt. 2) cze-
dobrego, sich etwas durch
ätigkeiten schaffen, zuziehen.
) durch Schändungen der Wei-
rgl. *vid. Prim. f.* wie immer.
ywam, *s. nd.* czę. 1. sehr selt.)
s. d. czę. 4. neutr. *vid. Prim.*
auch act. *vid. ib.* do reszty.
pas. u. *vid.* Do. 8. *d.* u. so
vat.
e, owac, *s. d.* czę. 2. *vid.*
Do. 8 aż dokąd, ieszcze
co auch *Rec. vid. ib.* u. Do.

, esz, dał, dać, *s. d.* czę. u.
m. *s. d.* czę. 1. dogwizdzam,
. u. czę. 1. Dogwizdywam,
. 1. 1) eig. bis wohin pfei-
bis wohin pfeifen können;
b: 2) act. co. etwas. 3) zu
zu Schanden pfeifen. act.
czego. *Rec.* się. 1) *pas.* 2)
is wohin im Pfeifen, durch
g kommen eig. u. fig. 4)

erpfeifen, errufen durch das Pfeifen auch ohne. się. 5) *vid.* Do. 8. *d.* czego złego, dobrego. *f.* wie immer.

Dogżę, gzisz, *s. d.* czę. 3. 1) zu Tode, do śmierci oder vollends durch den Bremsenstich toll machen, eig. ein Thier die Bremse. 2) kogo, einen tollen, toll, lustig machen. eig. ein Thier, fig. einen Menschen, daher:

Dogzikam, *s. d.* czę. 1. eig. u. fig. durch mehrere tolle Späße (gziki) jemanden kogo bis wohin, zu Schanden tollen.

Dohaczę, *s. d.* czę. 4. u. *ied. vid. Prim.* u. Do. ieszcze co do czego, aż dokąd etc. *Rec.* się. *pas.* sich und wie gew. Do. 8. *d.* Hiervon dohaczam, *s. nd. ied.* 1. meist. *Rec.* się.

Dohaftuię, *vid.* Przyhaftuię ieszcze co.

Dohałasuię, owac, *s. d.* czę. 2. aż dokąd, do póki, bis wohin lärmen, co do szczętu, etwas zu Schanden. act. *vid. Prim.* u. Do. 8. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) *vid* Do. 8. *d.* Daher a) im Lärmen, durch das Lärmen bis wohin, wohin, wozu kommen. b) sich etwas zuziehen, verschaffen.

Dohałunuię, owac, *s. d.* czę. 2. 1) aż dokąd, do póki bis wohin alaunen. 2) czego więcey, wovon noch mehr darzu. 3) vollends a) wie sich es gehört, zu Ende. b) veralaunen. *Rec.* się. *pas.* sich. und *vid.* Do. 8. *d. f.* wie immer (ywam, owywam, selt.)

Dohamuię, *s. d.* czę. 2. *vid.* zhamuię, zahamuię, przyhamuię do reszty, aż dokąd daher auch: im Stande seyn es zu thun. *Rec.* się. *vid.* Do. 8. *d.* wie gewöhnl.

Dohańbię, *s. d. ied.* u. czę. 3. Dohańbiam, *s. nd.* czę. 1. eig. bis wohin. eig. u. fig. zu Grunde, zu Schanden verunehren, schänden. sławę czyię, kogo, siebie. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) *vid.* Do. 8. *d.* u. *Prim.* (Dohańbywam, *s. nd.* czę. 1. selt.)

Dohańbieię, *vid.* Zhańbieię do reszty.

Dohandlować się czego sich etwas erhandeln. *vid. Prim.* Handluię. und Do. 8. *d.* sonst selt.

Doharcuię, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* u. Do. 8. bis wohin. eig. u. fig. *Rec.* się. *vid. ib.* 8. *d.*

Dohardzę, *vid.* Zhardzę aż dokąd, *vid. Prim.* u. Do. 8.

Dohardzieię, *vid.* Zhardzieię, *vid. ib.*

Doharleię, *vid.* Docharleię, u. dergl. *Derivat.*

Dohartuię, *s. d. vid.* Prim. u. Do. 8. auch (owywam *s. nd. czę.* 1. selt.)

Doharować, się czego, *s. d.* czę. 2. sich durch Haru, Haru schreyen etwas schaffen, zuziehen, *vid. Prim.* u. Do. 8. auch neutr. ohne się, dokąd. Hiervon: sich so durchschreyen, durchdringen wohin, ꝛc. *vid.* Do. 8.

Dohasam, *s. d.* czę. 1, 1) neutr. dokąd, do póki. 2) act. kogo do śmierci, do reszty. *Rec.* się. 1) *pas. vid.* 2) czego złego, dobrego. (auch sobie co. act.) sich ertanzen, erhopsen. 3) do kogo, dokąd. eig. u. fig. *f.* wie immer.

Dohebanuię, ować, *s. d.* czę. 2. Przydam co hebanowanego. *Rec.* się, czego złego, dobrego, etc. *vid.* Prim. u. Do. 8. *d.*

Doheblnię, ować, *s. d.* czę. 2. noch dazu hobeln, vollends zuhobeln, zu Ende hobeln. ꝛc. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich etwas erhobeln. złego, dobrego czego. 4) bis wohin kommen im Hobeln. *f.* Doheblowanie. 1) das *Verbale.* 2) das dazu gehobelte Stück.

Dohersztuię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) bis wohin den Rädelsführer (Herszt) machen, der Rädelsführer seyn. eig. u. fig. 2) komu, einem als Rädelsführer dienen. *i. e.* commandiren, einen leiten, führen. *Rec.* się. 1) bis wohin dadurch gelangen do czego, czego. 2) sich dadurch zu Grunde richten. 3) sich dadurch etwas zuziehn, schaffen. złego, dobrego, *f.* selten.

Dohetmanię, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. 1) als Feldherr dienen bis wohin. 2) woysku, die Armee führen bis wohin. *Rec.* się, sich als Feldherr durch sein Amt, die Führung desselben ꝛc. etwas erwerben. czego, złego, dobrego. (auch act. sobie co selt.) *f.* wie immer. (man *s. nd.* czę. 1. selt.)

Dohetmanuię. *vid* Dohetmanię, ować.

Dohoduię, ować, *s. d.* czę. 2. auferziehen, bydło, Człowieka, bis wohin eig. u. fig. *vid. Prim.* u. Do. 8. *Rec.* się. *vid. ib.* u. Do. 8. *d.*

Doholduię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) w hołdzie, pod hołdem zostanę aż dokąd. 2) podbiię pod hołd. sonst *Rec.* się. *vid.* Do. 8. *d.*

Dohuczę, *s. d.* czę. 4. dohuczam. *s. nd. ied.* u. czę. 1. ywam. *s. nd.* czę. 1. selt. 1) eig. bis wohin hu hu hu tönen. neutr. *vid. Prim.* eig. u. fig. sausen, brausen, ꝛc. 2) zu Grunde poltern, lärmen, schimpfen, schelten. *Rec.* si... u. sonst *vid. Prim.* u. Do. 8. *d*

Dohukam, *s. d.* czę. 1. *vid.* Pr... Do. 8. es ist eben das, was dohuc... nicht in einem, sondern mehrmah... mehrmahligen Ansätzen. Dohuk... *d. ied.* 2. mit einem Laute, Ruck... her: fig. völlig *synon.* mit Do... etc. *vid.* oben. *cf. Prim.* u. (Dohukiwam, *s. nd.* czę. 1. selte... ner bloß eig.)

Dohultaiam, *s. nd.* czę 1. Doh... iaż. *s. d. ied.* 3. ganz liederlich n... selt. *Rec.* się. czego złego, do... sich etwas erliedern, auch do czeg... zu gelangen dadurch. *f.* wie imm...

Doiąć, *vid.* doymuię.

Doiadam, *s. nd.* czę. 1. doiem. *ied.* 2. *vid.* iem. 1) eig. bis w... sen, das Essen einer Sache endig... czego, etwas zu Ende essen. 2) sich satt essen, auch ohne sob... blos czę. recht essen. *vid.* zaiada... 4) bis wohin, beissen, fressen, ei... fig. pies, rdza, daher: 5) komu... einem zusetzen durch Zank und ... *Tac.* I. 46. macoszym żądłem... się. 1) za kim. *vid.* uiadam si... czę. 2) dokąd, do czego, sich durchbeissen, meist czę eig. u. fi... im Beissen bis wohin kommen, eig... das Beissen wozu kommen, eig, do czego, czego. 4) czego złe... etwas auf den Hals fressen. eig. ... was erzanken, dadurch zuziehn, s... fig. *f.* Doiadanie oft im rec... Sinne. Doiedzenie. blos eig. *N...* *Rec.* 1. 2. ist auch Doiadywam *nd.* czę. 1. gebr., sonst selt.

Doiadę. *vid.* Doieżdżam.

Doiaśniam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. iaśnię. *s. d-* czę. u. *ied.* 3. na... nach hell zu machen suchen, hell n... eig. blos. *Rec.* się. 1) hell werd... czego złego, dobrego. blos eig... Do. 8. u. *Prim.*

Doiaśnieię, *s. d.* czę. 2. *vid. Rec... cf Prim.* u. Do. 8.

Doiastrzębiam, statt ziastrzębiam... nie. *vid. ib.* u. alle *Compp. De...*

Doidę, *vid.* Doydę, u. Dochodzę.

Doię, isz, *s. nd.* 3. melken krow... cę. *s. d. ied.* wydoię. *f.* Doieni...

Doiecze, *s. d.* czę. 4. do póki, stöhnen, seufzen. *vid. Prim.* u. I... daher *Rec.* się. 1) czego złego, ... go, sich erstöhnen, erseufzen etwas erlangen, zuziehen. 2) do czego, stöhn...

) gelangen eig. durch Stöhnen,
| fig. daher: 3) czego, was da-
rlangen. f. wie immer. Hiervon
blos Rec. się. s. nd. czę. 1.

n vid. rowno ziednam, eig. u.
do drugiego przyiednam. Rec.
go, złego, dobrego, sich dadurch
chaffen, zuziehen. eig. vid. oben.
rch Vergleiche machen, Versöh-
fig.

ze statt Przyiednoczę, Poied-
zupełnie, oder ziednoczę zu-
do reszty selt. Rec. się, czego
dobrego, vid. Prim. u. Compp.
8. d.

ę, Doiędrzę etc, vid. Prim. u.
dokąd, do mieysca, stopnia
, auch czasu etc, Rec. vid. ib.
ę, s. d. czę. 4. 1) zupełnie,
ty, ziedurzę. vid. Prim. u. Do.
do śmierci. eig. u. fig. Rec.
r. u. sich u. vid. Do. 8. d. Hier-
m, s. nd. czę. 1.

vid. Daiądam.

am, s. nd. czę. 1. A) meist nur.
1) so eben heranfahren. do czego,
eran, eig. zu Wagen; aber auch
iffe heransegeln, heranrudern, her-
n, u. zu Pferde heranreiten, eig.
2) heranfahren, reiten, segeln,
heran, wozu heran, bis wohin.
palcem mit dem Finger, verächtl.
Wild auf das Netz treiben, na
5) koniem. zu Pferde eig. selt.
ii, mit Worten, fig. zusetzen, (in
ge treiben. selt.) vid. unten mit
sticheln, einem zusetzen, ihn quä-
was ihm abgeben. B) doieżdżę,
s. d. czę. 3. 1) zu Schanden
reiten. konia, karetę etc. auch
konia, koła. 2) sobie czego,
fig. sich etwas hohlen, guza, eine
nieszczęścia. Unglück, karetą,
iiu. słowami. doch fig. seltener.
doieżdżę. zu Tode fahren. vid.
doiadę, -dziesz, iechał, iechać,
d. 2. (obs. iachał, chać.) 1) vid.
2. 3. seltener 4. indem man da-
rtig ist. i. e. völlig heranfahren
ranreiten 2c. 2) im Stande seyn,
n, bis wohin zu fahren, reiten,
3) im Stande seyn, bis wohin
gen, Pferde, Wasser zu kommen,
amen, zu fahren, segeln, reiten,
o, einen einholen zu Wagen,
Wasser. 5) kogo słowami, mit
jemandem etwas abgeben, nahe
, do serca, bis in das innerste

der Seele. 6) zwierza. dem Wilde na-
he kommen, oder sonst einer Sache zu
Pferde, Wagen, Schiffe. czego, do
czego. 7) sobie, czego. vid. ie. cze-
go. Rec. się. 1) pas, 2) sich. 3) durch
das Reiten, Fahren, Segeln, 2c. eig.
durch das Eintreiben des Wildes. eig
durch Sarkastisiren 2c. bis wohin (wozu)
kommen eig. u. fig. do czego, czego,
daher 4) durch vieles Fahren, meist. czę.
(selt. durch eine Fahrt. vid.) sich etwas
hohlen, verschaffen, zuziehen. czego do-
brego, złego, fig. u. eig. a) eig. b)
eine Krankheit, ein Uebel. c) Vermö-
gen, u. sonst dergl. vid. 1. f. Doieżdża-
nie, Doieżdżenie, Doiechanie.

Doieżdżacz, m. der Jäger, der das Wild
eintreibt, czka, f. czycki, ctwo, czek
dim, czka. g.

Doieżdżacz słowami, der mit Worten ei-
nem nahe kommt. selt. verächtl.

Doigrywam się czego, s. nd. czę. 1.
doigram, się, czego, s. d czę. 1. sich
durch Spiel und Scherz. i. e. Possen
etwas zuziehen. choroby, eine Krankheit.
auch czego dobrego. f. Doigrywanie,
Doigranie (sonst ohne się als neutr. od.
act. (selt. vid. Prim. u. Do. 8.)

Doikrzam, s. nd. ied. u. d. czego. 1.
doikrzę, s. d. ied. u. czę. 4. vid.
Prim. u. Do. 8. 1) ryby. eig. vollends,
völlig, belaichen, bestreichen. 2) wyi-
krzam do szczętu reszty fig. kogo, co,
komu co. 3) do śmierci. eig. u. fig.
Rec. się. pas. sich u. vid. Do. 8. d.

Doieżam, s. nd. ied. u. czę. 1. ywam,
s. nd. czę. 1. mehrm. oft 2c. selt.
Doieżę, s. d. czę. u. ied. 4. vid.
Prim. u. Do. 8. aż dokąd do szczętu.
co, czego więcey etc. Rec. się. vid.
ib.

Doilluminuię, s. d. czę. 2.

Doimaginuię owač, eben so, u. alle dergl.
Lat. vid. Prim. u. Do. auch Rec. się.
etc. vid. ib.

Doimam, s. d. czę. 1. Doime, miesz,
mał, mać, s. d. ied. 1. vid. imam,
blos eig. doimam czego więcey, ból,
ogień doima do czego, czego. auch
Rec. ból ogień doimie, doima czego.
vid. Prim. u. Do. 8. daher do reszty.
cf. Doymuię.

Doin. eig. aus Do, ppln. in lat. zusam-
mengesetzt, meistentheils nur vor aus
dem Lateinischen abstammenden Verbis,
die alle s. d. czę. 2. sind, und aus den
Prim. u. Do. 8. sich leicht erklären las-
sen. vid. Doinsamuię.

Doinaczę. s. d. czę. u. ied. 4. czam.

s. nd. ied. 1. *vid.* Przeinaczam zupełnie, do pory, do reszty, etc. *Rec.* się. etc. *vid.* *Prim.* u. Do. 8. *d.*

Doinfamuię, Doingrossuię, Doinguię. Doinkorporuie. etc. *vid.* Doin, *Prim.* u. Do. auch *Rec.* się. Do. 8. *d.*

Doirzę statt doyrzę, falsch.

Doiskam, *s. d.* czę. 1. mehrm. Doiszczę. *s. d.* czę. u. *ied,* 2. in einem. *vid.* *Prim.* u. Do. 8. 1) bis wohin laufen, Läufe suchen. 2) im Laufen etwas finden czego, co. 3) do śmierci co. kogo. *Rec.* 1) *pas.* 2) sich. 3) bis wohin (wozu) darinnen, dadurch kommen, eig. u. fig. do czego, czego. 4) czego, złego, dobrego, sich etwas erlaufen, ersuchen im Laufen, Suchen. *f.* wie immer.

Doiskam, selt. Doyskam (dreysylbig) swego, das seinige suchen, *s. d.* czę. 2. finden prawnie. selt. *vid.* *Prim.* u. Do.

Doisczcam, *s. nd.* czę. u. *nd. ied.* 1. doiszczę, ściśz, *s. d. ied.* 3. in Erfüllung bringen, erfüllen, wahr machen. Bóg proroctwo, Człowiek słowo swoie na czym, u. czym. auch *cum genit.* proroctwa, słowa. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) do czego, czego. wozu darinnen, dadurch kommen. 4) act. czego, złego, dobrego, sich durch seine Erfüllungen etwas zuziehen, schaffen.

Doiuchtuię, owáć, *s. d.* czę. 2. do końca, reszty, zupełnie, etc. dokąd. *vid.* *Prim.* u. Do. 8. auch *Rec.* się. Doiuchtywam, owywam, selt.

Doiuszam, *s. nd. ied.* und czę. 1. Doiuszę, *s. d.* czę. u. *ied.* 4. *vid.* *Prim.* u. Do. 8. u. ziuszam, roziuszam, ziuszę, roziuszę zupełnie, eig. u. fig. do reszty, aż do czego, eig. u. fig. z. B. aż do buntu fig. ꝛc. *Rec.* się. *pas.* sich, u. *vid.* Do. 8. *d. act.*

Doiutram, bess. Doiutrzam, *s. nd.* czę. 1. doiutrzę, *s. d.* czę. 4. auf den andern Tag verschieben, co. nicht gleich, nicht bald machen. *Rec.* się. czego. sich etwas dadurch zuziehen, złego, selt. dobrego. gutes schaffen, *f.* wie immer (auch ywam. selt. *s. nd.* czę. 1. etc.)

Doiutrek, *g.* trka. *m.* (selt. Doiutrzaszek, *g.* szka. *m.*) der alles auf morgen verschiebt. *Tac.* III. 222.

Doiutrzam, *vid.* Doiutram.

Doiutrze, statt zajutrz, *obs.* od. *Prov.*

Doiw. Doyw. *g.* wu, *m.* statt Doiwo, selt. *Siel.* 426.

Doiwo, *n.* ein Gemelke, eine Me

Dok. *m.* der Docken, Mühlw.

Dokachluię, owáć, *s. d.* czę. *Prim.* u. Do. 8. 1) ieszcze co kachli. 2) do końca. 3) dok póki. 4) do reszty etc. auch *vid. ib.*

Dokąd. *adv.* 1) wohin, idziesz du? dokąd inad, anders wohin lange als, dokąd będziesz b będziesz miał przyiaciół, so reich seyn wirst, so wirst du Fre ben. 3) *obs.* während. Dokądż dann? Dokądkolwiek. irgend n sey wo es wolle, wohin, wohin

Dokadzę, *s. d. ied.* u. czę. 3. *vi* u. Do. 8. do reszty, końca, d ci. etc. auch *Rec.* wie gewöh *ib.* Dokadzam, *s. nd. ied.* u. dzywam, *s. nd.* czę. 1. selt.

Dokaiam, *s. nd.* 1. dokoię, *s. d. vi* koię. u. Do. 8. selt. *Rec.* się. geb

Dokąkolę. *vid.* Skąkolę. Dok *vid.* Skąkokolcię, u. *Derivat.*

Dokalam. *vid.* skalam do reszty fig. *vid. Prim.* kalam. *cf.* Dok

Dokaleczam, *s. nd. ied.* 1. selt. leczę, *s. d. ied.* 4. *vid.* sk skaleczę do reszty, etc. eig. u *Prim.* u. Do. 8. *d.* im *Rec.* durch bis wohin, wozu kommen fig., sich etwas zuziehen, sch czego, czego.

Dokalkuluię, aż dokąd, do res szcze co, czego. *vid. Prim.* u. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. (durch das) Calculiren wohin worauf) kommen, eig. u. fig. d czego. 4) sich etwas ercalculi calculiren, eig. u. fig. *f.* wie in

Dokamienię, *vid.* skamienię aż do reszty, etc. *vid. Prim.* u. Do.

Dokamienuię, mionuię, owáć, *s.* 2. do śmierci. *vid. Prim.* u. auch *Rec.* się. *vid. ib.* in allen

Dokanceluię.

Dokandyzuię.

Dokanonizuię etc. owáć. *s. d.* aus dem lat. *vid. Prim.* u. Do. 8. się. *vid. ib.*

Dokąpam, *s. d.* czę. 1. dokąpi czę. 2. *vid. Prim.* u. Do. 8. su, etc. auch *Rec.* się. *vid. ib.*

Dokąpywam, *s. nd.* czę. 1. nach dokąpam, *s. d.* czę. 1. völli mehrm. dokąpię, piesz, pał, p.

ı. **in einem.** dokapnę, *s. d. ied.* **ten Tropfen einmal.** *vid. Prim.* **ıkąd. bis wohin tröpfeln, tropfen.** :: czego, **selt.** co, **etwas ganz ropfen, ruiniren.** *Rec.* się. **selt.** czego, złego, dobrego, **sich etwas** **feln.** *i. e.* **durch das Tröpfeln zu** . *f.* **wie immer.**

uluię.

mię.

ıwsę, *s. d.* czę. *vid. Prim.* **u.** . **auch** *Rec.* się. *vid ib.* **eig. u.** **allen Bedeut.**

się niemogę posłuszeństwa, **alles Strafen kann ich mir keinen** **am verschaffen.** *vid. Prim.* **sonst**

ię, ować, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* . **8.** do mieysca iakiego, końca, etc. **auch** *Rec. vid. ib.*

, *vid.* skarcę. **im** *Prim.* **u.** Do.

nię, ować, *s. d. ied.* **u.** czę. 2. czywam, *s. nd. ied.* **u.** czę. 1. **st** *abus.* Dokarczowywam, *s.* :ę. 1. **bis wohin, vollends zu En⸗ lends aus, zu Grunde, zu Schan⸗ roden.** *vid. Prim.* **u.** Do. 8. ę. *pas.* **sich u. act.** *vid. Prim.* 8. *d.*

m. *vid.* Dokarmienie, **im** *Ver-*

ę, *s. d. ied.* **u.** czę. 5. Do- m, *s. nd. ied.* **u.** czę. 1. 1) **eig.** **hin an der Brust säugen.** 2) **bis füttern, ernähren, eig. u. fig.** *vid.* **u.** Do. 8. 3) **bis wohin sätti⸗). u. fig.** 4) **zu Grunde, zu** **ten, säugen, füttern, zu Tode er⸗** . **sättigen, ꝛc. vollends fett mä⸗ stmästen** *X. Jabl.* I. 178. *Rec.*) *pas.* 2) **sich.** 3) *vid.* Do. 8. **bis wohin darinnen, dadurch kom⸗ 8. u. fig.** b) **sich etwas zuziehn,** , **erfüttern.**

ı, *s. d.* czę. 1. Dokaszę, sisz, *ied.* 3. **bis wohin, vollends aus,** **e, vollends zer⸗, vollends durch⸗,** **nde, zu Schanden beissen. eig.** .) czę. **durch mehrere,** *ied.* **durch** **is.** *Rec.* się. 1) *pas.* 2) **sich.** **wohin im Beissen, durch das kommen. eig. u. fig.** 4) **sich er⸗ affen, zuziehen, erbeissen, eig.** ı.) *f.* Dokasanie, Dokaszenie. ıkasywam, *s. nd.* czę. 1. **selt.**) **nach u. nach.** 2) **wollen, ver⸗** 3) **mehrmals.**

Dokasam, Dokaszę, esz, sał, sać, *s. d.* czę. 1. 2. Dokasywam, *s. nd.* czę. **u.** *ied.* 1. **noch mehr dazu, bis wohin gürten, schürzen.** *vid. Prim.* **u.** Do. 8. **auch** *Rec. vid. ib.* **u.** Do. 8. *d.*

Dokatować, *s. d.* czę. 2. aż dokąd. **z. B.** do żywego, do śmierci, **auch** do czasu, etc. *vid. Prim.* **u.** Do. 8. *Rec.* się. *vid. ib. pas.* **sich, u.** Do. 8. *d.*

Dokaślnę, *vid.* Dokaszliwam.

Dokauteryzuię.

Dokawałkuię.

Dokawęczę.

Dokawię, *s. d.* czę. *vid. Prim.* **u.** Do. 8. **überall.**

Dokażę, ziesz, *s. d.* 5. *vid. Prim.* **u.** Do, 8. **überall.**

Dokażę, *vid.* Dokazuię.

Dokazuię, ować, *s. nd.* czę. 2. **mehrm. oder in einem** zywam, *s. nd.* czę. 1. **mehrm.** Dokażę, żesz, zał, zać, *s. d. ied.* **u.** czę. 2. 1) czego, **seltener** co, **etwas bewerkstelligen und der Welt zei⸗ gen,** sztuki, **ein Kunststück, eine Kunst. Daher:** 2) **bes.** *ied.* **seinen Zweck erlan⸗ gen.** dokazał tego, że został Panem, Królem. 3) **neutr. sich zeigen,** na koniu, **zu Pferde,** na instrumencie ja- kim, **auf einem Instrumente.** *i. e.* **aller⸗ ley Kunststücke zeigen; zeigen, was man vermag.** *vid.* 1. **meist nur** czę. 4) nad kim, nad czym, **worüber, woran seinen Muthwillen auslassen, an einem seine Grimacen, seinen Muthwillen, seine üble Laune auslassen. Daher:** 5) nad kim, nad czym, **mit einem, womit übel ver⸗ fahren.** a) **zeigen, daß man mehr kann.** b) **nach Belieben mit ihm** *en bagatelle* **schalten, und walten.** c) **allerley Figu⸗ ren, Künste, Versuche womit, oder mit einem machen,** co, czego. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) **selten, außer:** czego złego, dobrego, **blos,** *d. ied. f.* Dokazowanie, Dokazywanie, Dokazanie. Na dokazanie, **zum augenscheinlichen Beweis,** zrobię to.

Dokcę, *s. d.* czę. **u.** *ied. vid. Prim.* **u.** Do. do pory, mieysca, etc. **Hiervon** doktywam, *s. nd.* czę. 1.

Dokędzierzawię, wieię, *s. d.* wiam, *s. nd.* *vid. Prim.* **u.** Do. 8. **auch** *Rec.*

Dokętnaruię, ować, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* Do. 8. **auch** *Rec. vid. ib.*

Dokicham, *s.* . czę. **u.** *nd. ied.* 1. **mehrm. od. in einem.** dokichnę, *s. d. ied.* 1. **ei⸗ nen Ruck, einmal.** 1) **bis wohin niesen.** 2) **ausniesen.** 3) sobie czego, **u.** co, *vid.*

s. nd. ied. 1. *vid.* Przeinaczam zupełnie, do pory, do reszty, etc. *Rec.* się, etc. *vid. Prim.* u. Do. 8. *d.*

Doinfamuię, Doingrossuię, Doinguię. Doinkorporuię. etc. *vid.* Doin. *Prim.* u. Do. auch *Rec.* się. Do. 8. *d.*

Doirzę statt doyrzę, falsch.

Doiskam, *s. d.* czę. 1. mehrm. Doiszczę. *s. d.* czę. u. *ied,* 2. in einem. *vid. Prim.* u. Do. 8. 1) bis wohin laufen, Läufe suchen. 2) im Laufen etwas finden czego, co. 3) do śmierci co. kogo. *Rec.* 1) *pas.* 2) sich. 3) bis wohin (wozu) darinnen, dadurch kommen, eig. u. fig. do czego, czego. 4) czego, złego, dobrego, sich etwas erlaufen, ersuchen im Laufen, Suchen. *f.* wie immer.

Doiskam, selt. Doyskam (dreysylbig) swego, das seinige suchen, *s. d.* czę. 2. finden prawnie, selt. *vid. Prim.* u. Do.

Doisczcam, *s. nd.* czę. u. *nd. ied.* 1. doiszczę, ścisz, *s. d. ied.* 3. in Erfüllung bringen, erfüllen, wahr machen. Bóg proroctwo, Człowiek słowo swoie na czym, u. czym. auch *cum genit.* proroctwa, słowa. Rec. się. 1) *pas.* 2) sich. 3) do czego, czego. wozu darinnen, dadurch kommen. 4) act. czego, złego, dobrego, sich durch seine Erfüllungen etwas zuziehen, schaffen.

Doiuchtuię, ować, *s. d.* czę. 2. do końca, reszty, zupełnie, etc. dokąd. *vid. Prim.* u. Do. 8. auch *Rec.* się. Doiuchtywam, owywam, selt.

Doiuszam, *s. nd. ied.* und czę. 1. Doiuszę, *s. d.* czę. u. *ied.* 4. *vid. Prim.* u. Do. 8. u. ziuszam, roziuszam, ziuszę, roziuszę zupełnie, eig. u. fig. do reszty, aż do czego, eig. u. fig. z. B. aż do buntu fig. zc. *Rec.* się. *pas.* sich, u. *vid.* Do. 8. *d. act.*

Doiutram, bess. Doiutrzam, *s. nd.* czę. 1. doiutrzę, *s. d.* czę. 4. auf den andern Tag verschieben, co. nicht gleich, nicht bald machen. *Rec.* się. czego. sich etwas dadurch zuziehen, złego, selt. dobrego, gutes schaffen, *f.* wie immer (auch ywam, selt. *s. nd.* czę. 1. etc.)

Doiutrek, *g.* trka. *m.* (selt. Doiutrzaszek, *g.* szka. *m.*) der alles auf morgen verschiebt. *Tac.* III. 222.

Doiutrzam, *vid.* Doiutram.

Doiutrze, statt zajutrz, *obs.* od. *Prov.*

Doiw. Doyw. *g.* wu, *m.* statt Doiwo, selt. *Siel.* 426.

Doiwo, *n.* ein Gemelke, eine M

Dok. *m.* der Docken, Mühlw.

Dokachluię, ować, *s. d.* czę. *Prim.* u. Do. 8. 1) ieszcze kachli. 2) do końca. 3) do póki. 4) do reszty etc. auch *vid. ib.*

Dokąd, *adv.* 1) wohin, idzie du? dokąd inad, anders woh lange als, dokąd będziesz będziesz miał przyiaciół, so reich seyn wirst, so wirst du F ben. 3) *obs.* während. Dokąd dann? Dokądkolwiek, irgend sey wo es wolle, wohin, wohin

Dokadzę, *s. d. ied.* u. czę. 3. u. Do. 8. do reszty, końca, ci. etc. auch *Rec.* wie gew *ib.* Dokadzam, *s. nd. ied.* dzywam, *s. nd.* czę. 1. selt.

Dokaiam, *s. nd.* 1. dokoię, *s. d.* koię. u. Do. 8. selt. *Rec.* się. ge

Dokąkolę, *vid.* Skąkolę. Do *vid.* Skąkokolcię, u. *Derivat*

Dokalam. *vid.* skalam do reszt fig. *vid. Prim.* kalam. *cf.* Do

Dokaleczam, *s. nd. ied.* 1. sel leczę, *s. d. ied.* 4. *vid.* skaleczę do reszty, etc. eig. *Prim.* u. Do. 8. *d.* im *Rec* durch bis wohin, wozu komm fig., sich etwas zuziehen, sc czego, czego.

Dokalkuluię, aż dokąd, do r szcze co, czego. *vid. Prim.* u *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. (durch das) Calculiren wohi worauf) kommen, eig. u. fig. czego. 4) sich etwas ercalcul calculiren, eig. u. fig. *f.* wie i

Dokamieię, *vid.* skamieię aż d reszty, etc. *vid. Prim.* u. D

Dokamienuię, mionuię, ować, 2. do śmierci, *vid. Prim.* u auch *Rec.* się. *vid. ib.* in all

Dokanceluię.

Dokandyzuię.

Dokanonizuię etc. ować. *s. d* aus dem lat. *vid. Prim.* u. Do. się. *vid. ib.*

Dokąpam, *s. d.* czę. 1. doką czę. 2. *vid. Prim.* u. Do. 8. su, etc. auch *Rec.* się. *vid.* i

Dokapywam, *s. nd.* czę. 1. na dokapam, *s. d.* czę. 1. vol mehrm. dokapię, piesz, pał,

1. in einem. dokapnę, *s. d. ied.* ren Tropfen einmal. *vid. Prim.* kąd. bis wohin tröpfeln, tropfen. :: czego, selt. co, etwas ganz ropfen, ruiniren. *Rec.* się. selt. czego, złego, dobrego, sich etwas fein. *i. e.* durch das Tröpfeln zu- *f.* wie immer.

uluię.

mię.

waę, *s. d.* czę. *vid. Prim.* u. auch *Rec.* się. *vid ib.* eig. u. allen Bedeut.

się niemogę posłuszeństwa, alles Strafen kann ich mir keinen am verschaffen. *vid. Prim.* sonst

ię, ować, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* 8. do mieysca iakiego, końca, etc. auch *Rec. vid. ib.*

vid. skarcę. im *Prim.* u. Do.

ię, ować, *s. d. ied.* u. czę. 2. zywam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. *abus.* Dokarczowywam, *s.* e. 1. bis wohin, vollends zu En- lends aus, zu Grunde, zu Schan- roden. *vid. Prim.* u. Do. 8. *pas.* sich u. act. *vid. Prim.* 8. *d.*

ni. *vid.* Dokarmienie. im *Ver-*

, *s. d. ied.* u. czę. 5. Do- n, *s. nd. ied.* u. czę. 1. 1) eig. in an der Brust säugen. 2) bis üttern, ernähren, eig. u. fig. *vid.* L. Do. 8. 3) bis wohin sätti- u. fig. 4) zu Grunde, zu n, säugen, füttern, zu Tode er- sättigen, &c. vollends fett mä- Stäffen *X. Jabl.* I. 178. *Rec.* *pas.* 2) sich. 3) *vid.* Do. 8. bis wohin darinnen, dadurch kom- j. u. fig. b) sich etwas zuziehn, erfüttern.

s. d. czę. 1. Dokaszę, sisz, *d.* 5. bis wohin, vollends aus, , vollends zer-, vollends durch-, ide, zu Schanden beissen. eig.) czę. durch mehrere, *ied.* durch f. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. wohin im Beissen, durch das ommen. eig. u. fig. 4) sich er- sen, zuziehen, erbeissen, eig. *f.* Dokąsanie. Dokąszenie. asywam, *s. nd.* czę. 1. selt. nach u. nach. 2) wollen, ver-) mehrmals.

Dokasam, Dokaszę, esz, sał, sać, *s. d.* czę. 1. 2. Dokasywam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. noch mehr dazu, bis wohin gürten, schürzen. *vid. Prim.* u. Do. 8. auch *Rec. vid. ib.* u. Do. 8. *d.*

Dokatować, *s. d.* czę. 2. aż dokąd. z. B. do żywego, do śmierci, auch do czasu, etc. *vid. Prim.* u. Do. 8. *Rec.* się. *vid. ib. pas.* sich, u. Do. 8. *d.*

Dokaslnę, *vid.* Dokaszliwam.

Dokauteryzuię.

Dokawałkuię.

Dokawęczę.

Dokawię, *s. d.* czę. *vid. Prim.* u. Do. 8. überall.

Dokazę, ziesz, *s. d.* 5. *vid. Prim.* u. Do. 8. überall.

Dokażę, *vid.* Dokazuię.

Dokazuię, ować, *s. nd.* czę. 2. mehrm. oder in einem zywam, *s. nd.* czę. 1. mehrm. Dokażę, żesz, zał, zać, *s. d. ied.* u. czę. 2. 1) czego, seltener co, etwas bewerkstelligen und der Welt zei- gen, sztuki, ein Kunststück, eine Kunst. Daher: 2) bes. *ied.* seinen Zweck erlan- gen. dokazał tego, że został Panem, Królem. 3) neutr. sich zeigen, na koniu, zu Pferde, na instrumencie ia- kim, auf einem Instrumente. *i. e.* aller- ley Kunststücke zeigen; zeigen, was man vermag. *vid.* 1. meist nur czę. 4) nad kim, nad czym, worüber, woran seinen Muthwillen auslassen, an einem seine Grimacen, seinen Muthwillen, seine üble Laune auslassen. Daher: 5) nad kim, nad czym, mit einem, womit übel ver- fahren. a) zeigen, daß man mehr kann. b) nach Belieben mit ihm *en bagatelle* schalten, und walten. c) allerley Figu- ren, Künste, Versuche womit, oder mit einem machen, co, czego. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) selten, außer: czego złego, dobrego, blos, *d. ied. f.* Dokazowanie, Dokazywanie, Dokazanie. Na do- kazanie, zum augenscheinlichen Beweis, zrobię to.

Dokęcę, *s. d.* czę. u. *ied. vid. Prim.* u. Do. do pory, mieysca, etc. Hiervon doktywam, *s. nd.* czę. 1.

Dokędzierzawię, wieię, *s. d.* wiam, *s. nd.* *vid. Prim.* u. Do. 8. auch *Rec.*

Dokętnaruię, ować, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* Do. 8. auch *Rec. vid. ib.*

Dokicham, *s. .* czę. u. *nd. ied.* 1. mehrm. od. in einem. dokichnę, *s. d. ied.* 1. ei- nen Ruck, einmal. 1) bis wohin niesen. 2) ausniesen. 3) sobie czego, u. co, *vid.*

vid. Rec. się czego. sich etwas erhie- sen. *i. e.* dadurch zuziehen. *f.* wie im- mer.

Dokiełznam, *s. d.* czę. 1. zupełnie do końca. *vid. Prim.* u. Do. 8.

Dokiepkuię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) neutr. *vid. Prim.* do póki. 2) sobie czego u. act. selt. co. *vid. Rec.* 3. 3) act. kogo. einen ganz zum Narren ma- chen. *i. e.* daß er ein Narr ist. 4) do śmierci. zu Tode einen ärgern durch Narrenspossen. selt. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich, selt. 3) się czego złego, do- brego. sich etwas durch Narrenspossen zuziehen, schaffen. 4) dokąd. wozu ge- langen. eig. czego. do czego. fig. *f.* wie immer. *NB. vulg.*

Dokieruię, ować, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* 1) eig. bis wohin lenken, dyszel, dyszla do czego, die Deichsel, konie, die Pferde, bis woheran; auch dyszlem, koń- mi. 2) fig. interes, eine Affaire bis wohin leiten, lenken. Daher auch: die- selbe zum Ziele führen, durchsetzen, auch: kogo, einen zum Ziele, Zwecke führen. *i. e.* poussiren, bis wohin co, kogo. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich, daher: sich wohin, wozu poussiren, zum Ziele, zum Zwecke gelangen. do Urzędu, p. Urzędu, zu ei- nem Amte. *i. e.* es erlangen. 3) do- kąd, bis wohin im Lenken, eig., durch das Lenken, eig. u. fig., kommen. do czego, czego. Daher: 4) sich dadurch etwas schaffen, oder zuziehen. eig. u. fig. dobrego, złego. *f.* wie immer.

Dokinę, *vid.* kinę, *Prim.* u. Do. 8. *s. d. ied.* 2.

Dokipię, *s. d. ied.* 3. *vid. Prim.* u. Do. 8.

Dokisam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. ywam, nach und nach, *s. nd. czę.* 1. Dokisnę, isł, iść, isnąć, *s. d. ied.* 2. sauer, völ- lig sauer werden, sauern bis wohin. *f.* wie immer. *Rec.* się. ebend. und sonst. *vid.* Do. 8. *d.*

Dokiszam, *s. nd.* czę. 1. auch dokisam, *s. nd.* czę. 1. am gewöhnl. dokiszę, sisz, *s. d. ied.* u. czę. 3. seltener Do- kiszę, esz, sał, sać, *s. d.* czę. 2. 1) noch darzu einsauern. 2) völlig einsau- ern. *NB.* etwas nicht festes. z. B. Teig, Kohl, etc. *vid. Prim.* 3) fig. einsauern, verderben. *Rec.* się. *pas.*, sich, u. Do. 8. *d.* *f.* wie immer.

Dokiwam, *s. nd. ied.* selt.; gew. *s. d.* czę. 1. Dokiwnę, *s. d. ied.* 2. 1) eig. bis wohin wackeln. Daher: zu Schan- den, zu Grunde etc. wackeln. 2) bis wo- hin winken, winken können mit dem Fin- ger etc. *Rec.* się. *pas.* u. *f.* wie im- mer.

Dokład. *m.* der Beysatz, Zusatz, den man wo beysetzt, hinzufügt, z tym dokładem, mit dem Beysatze: *zw.* daß, etc.

Dokładam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Do- kładywam, *s. nd.* czę. 1. oft, mehr- mals. (Dokładę, Dokładnę. *obs. vid.* unten, daher statt dessen) dołożę, *s. d. ied.* 4. 1) zulegen. a) więcey czego, do czego, wovon mehr, z. B. drew, Holz, na ogień, zum Feuer. pieniędzy, Geld. do targu. w targu, zum, im Han- del, beym Dingen. b) swoie słowko, sein Wörtchen. c) pieniędzy (u. ądze) Geld zur Ausgabe, oder sonst wozu. 2) beyfügen. a) zusetzen, hinzusetzen, do- datek, einen Beysatz, słowa te, diese Worte, b) beylegen karteczkę, einen Zettel. 3) wszelkiey pilności, allen Fleiß, do czego, wozu anwenden, an- strengen. starania swego. etc. 4) co czym, etwas womit überladen, żołądek potrawami. (Hiervon ist *s. d.* selt. do- łożyć, gewöhnl. dokładź, auch selten.) *Rec.* się. 1) *pas.* 2) do czego. a) Hand mit anlegen: daß, damit, że, że- by, do czego wozu. b) das Seinige wozu beytragen, daß, damit że, żeby. wozu, do czego. *a)* einen Geldbeytrag thun. *b)* alle Kräfte, alle Mühe, allen Fleiß, alles Geld anwenden, anstrengen, 3) za kim, za czym, für einen, für et- etwas sich interessiren, verwenden, eine Fürbitte thun. 4) kogo. czyiey rady, jemandes Rath sich erholen, einen zu Rathe ziehen. *f.* Dokładanie. *vid.* oben blos *Verbale.* Dołożenie. 1) *vid.* oben. 2) der Beysatz. z tym Dołożeniem, sonst selt. 3) wszelkiey pilności, Anstren- gung alles Fleißes. 4) czyie za kim, Verwendung jemandes, zu Gunsten je- mandes. 5) wessen Zuziehung, z do- łożeniem się Naszym. Daher bez do- łożenia mego uczynił, er hat es gethan ohne mein Wissen, ohne mich um Rath zu fragen.

Dokładę, dziesz, adł, aśdź, *s. d.* czę. 2. auch Dokładnę, nąć, fast völlig. *obs.* außer noch: eig. 1) mehr dazulegen. 2) vollends das Legen endigen. (beydes selten). 3) durch das Legen, Ueberladen ruiniren, zu Schanden legen. *Rec.* się czego. 1) sich durch das Legen etwas zuziehen, schaffen. 2) do czego, czego. im Legen bis wohin kommen. *f.* selt.

Dokładny. *adj.* 1) vollständig, dowód wywód, czego. Daher Dokładna Gra- matyka, mowa. 2) vollständig bewei- send, umständlich beweisend, dowód. 3) um-

ändlich, ausführlich opisanie. vid. hinlängl. beweisend. Adv. nie, no. ość.

nać, s. d. czę. 1. 2. vid. Skłamie ... czego więcey, do czego, selt. aber Rec. 1) się czego, sich et- erlügen. a) Böses an den Hals ... b) Gutes erlügen. 2) wohin ... Lügen kommen, sich durchlügen. ie immer.

...ruię, ować, s. d. czę. 2. 1) a) darzu. b) bis wohin. c) vollends, ... klammern. 2) das Klammern en- ... 3) verklammern. a) bis wohin. ... darzu. c) vollends. d) so daß es nicht aufbekömmt. Rec. się. ... 2) sich. 3) do czego, do ...sca, u. czego złego, dobrego, etc. Prim. u. Do. 8. f. wie immer.

...iać się niemogę sprawiedliwości, ... alles Complimentiren, Hoffiren ... ich keine Justiz erlangen, kann mir ... Gerechtigkeit ercomplimentiren, er- ...n.

...pam, statt Doklepam. selt.

...pam. Doklapię. vid. Prim. selt.

...pnę. statt Przyklapnę. vid. ib.

...uię, ować, s. d. czę. 2. 1) bis ... 2) völlig klar machen, klären. Prim Rec. się. vid. ib. u. Do. 8. d. ...am. vid. Prim. u. Do. 8.

...kam, s. d. czę. 1. mit mehrern, ...asnę, s. d. ied. 2. mit einem ...iche, Schlage. doklaszczę, s. d. 1. in einem fort. doklaskiwam, ...d. czę. 1. mehrm. od. nach u. nach. ...g. bis wohin knallen mit der Peit- ... klatschen mit den Händen. 2) na ...rć zu Tode. 3) sobie co, u. cze- ...vid. unten, się czego. Rec. się. 1) 2) sich. 3) do czego, czego, bis ...n darinnen, (dadurch) kommen, ge- ...en, eig. u. fig. 4) sich etwas er- ...en, erklatschen, złego, dobrego. f. immer.

...struię, ować, s. d. czę. 2. noch ... darzu. bis wohin, zu Schanden rc. ...tern. vid Prim. u. Do. 8. u. eben ...ec. się. pas. sich, u. Do. 8. d.

...cę, Dokłecę, cisz, s. d. ied. u. 3. eig. u. fig. Doklecam, s. nd. u. czę. 1. in einem oder mehrmals. seltener fig. Dokleçywam, s. nd. 1. nach u. nach, fast nie fig. 1) bis wohin flechten, basteln, daher: mehr darzu flechten, basteln, anflech- anbasteln, bis weheran, heranflech- ten, heranbasteln, zu Schanden, zu Grunde flechten, basteln, zerflechten, zer- basteln. vid. Prim. u. Do. 8. 2) fig. bis wohin, noch mehr dazu zu Schan- den rc. schwatzen, plappern, reden. vid. ib. Rec. się. 1) pas. 2) sich. u. vid. Do. 8. d.

Doklęczam, s. nd. ied. 1. doklęczę, czał, czeć, s. d. ied. 1) im Knieen bis wo- hin aushalten. 2) sobie czego sich et- was zuziehen dadurch, oder verschaffen. Rec. się. 1) im Knieen oder durch Knieen wozu kommen, gelangen. 2) czego złe- go, dobrego, sich etwas erknieen. f. wie immer.

Doklęię, statt Przyklęię, selt. wohl aber do końca, reszty, s. d. czę. 3. vid. Prim. u. Do. 8.

Doklękam, s. nd. czę. u. ied. 1. Do- klęknę, s. d. ied. 2. niederknieen, dicht woran heran. vid. Przyklękam. Rec. się. czego, sich dadurch etwas zuziehen, schaffen. f. wie immer.

Doklekocę, tam, u. Derivat. vid. Prim. u. Do. 8. wie gewöhnl. auch Rec. się.

Doklektam, vid. Prim. u. Do. 8. do reszty.

Doklepam, gew. Doklepię, piesz, pał, pać, s. d. czę. 1. 2. Doklepnę, s. d. ied. 2. mit einem Rucke. Doklepywam, s. nd. czę. 1. mehrmals nach und nach. 1) eig. bis wohin breit klopfen, klappen, daher: noch mehr darzu, bis wo heran, etwas heran, etwas zu Schanden, zu Grunde klopfen, klappen. 2) fig. bis wohin, zu Grunde, zu Schanden, noch mehr dazu plappern, schwatzen rc. abus. bloß Doklepię. Rec. się. pas. u. sich u. vid. Do. 8. d.

Doklęsam, s. nd. 1. doklęsnę, s. d. ied. 2. vid. Prim. u. Do. 8. auch Rec. się. vid. ib.

Doklezuię, ować, s. d. czę. 2. vid. Prim. u. Do. 8. wie gewöhnl. obs.

Doklinam, s. nd. 1. vid. Doklnę.

Doklisteruię, ować, s. d. czę. 2. vid. Prim. u. Do. 8. 1) bis wohin. 2) vollends aus klystieren. 3) zu Grunde, zu Schanden, daher: na śmierć, zu To- de. Rec. się. 1) pas. 2) sich. 3) do czego, czego bis wohin darinnen, da- durch kommen, gelangen. 4) czego, sich etwas erklystieren. f. wie immer.

Doklnę, s. d. ied. 2. doklinam, s. nd. czę. 1. 1) ausfluchen. i. e. das Fluchen endigen. 2) kogo, einen woheran flu- chen,

chen, bannen, noch darzu bannen. selt. Rec. selt. außer: 1) do czego, im Fluchen, (durch Fluchen) wohin (wozu) kommen. eig. u. fig. 2) czego; złego, dobrego, sich etwas erfluchen. i. e. dadurch zuziehen, schaffen. f. wie immer.

Dokłócam, s. nd. 1. Dokłócę, s. d. czę. 3. vid. Skłócę. u. kłócę do reszty; końca, eig. (selt. fig.) Rec. się, wie immer. vid. Do. 8. d. Hiervon: Dokłócić, się czego, sich etwas erzanken. i. e. dadurch zuziehen Böses, verschaffen Gutes; do czego, bis wohin sich durchzanken, bringen, dadurch, darinnen. f. wie immer.

Dokłopocę, s. d. czę. 3. in einem do-kłopotam, s. d. czę. 1. mehrmals ruckweise. kogo na śmierć, einen zu Tode quälen, durch Mühseligkeiten, Kummer ꝛc. Rec. się, 1) pas. u. sich. selt. 2) dokąd, kümmerlich sich bis wohin schleppen, zu Pferde, Wagen, zu Fuße ꝛc. eig. u. fig. do, czasu iakiego. 3) się czego etc. vid. Do. 8. d.

Dokluię. s. d. czę. 2. vid. Prim. u. Do. 8. do reszty, auch Rec. się. vid. ib. Hiervon: dokluwam, s. nd. czę. 1.

Dokłusam. vid. dokłusuię.

Dokłusuię, ować. s. d. czę. 2. 1) neutr. dokąd. bis wohin Trab reiten, traben. 2) act. zu Grunde, zu Schanden, z. B. na śmierć, zu Tode traben. Rec. się. 1) pas. 2) sich. 3) bis wohin im Trabe kommen. 4) czego, sich etwas ertraben. (auch act. czego, sobie) sich etwas Böses zuziehen, Gutes schaffen. f. wie gewöhnl.

Dokłwać. vid. Dokluię.

Dokmotrzyć, się, czego. z kim, sich etwas mit jemandem ergevattern. i. e. dadurch schaffen. vid. Prim. sonst selt.

Dokniebluię. vid. Śkniebluię. vid. Prim. do reszty, na śmierć, u. auch jeszcze więcey czego, u. co. Rec. vid. ib. u. Do. 8. d.

Doknuię, ować, s. d. czę. knuć ied. 2. Doknuwam, s. nd. czę. u. ied. 1. Doknowywam s. nd. czę. 1. (selt. owuię. 2.) noch darzu schmieden, vollends zu Ende schmieden, ausschmieden, eine Intrigue, Verschwörung, einen bösen Plan, eine böse Absicht. z. B. zamiaru. zamiar. Rec. się. 1) pas. 2) sich. 3) dadurch, darinnen bis wohin, bis wozu kommen. selt. do czego. czego. 4) sich durch sein Intriguiren etwas zuziehen. złego. (selt. dobrego, gutes schaffen) f. Doknowanie. Doknowywanie. Doknucie.

Dokobuszam, s. nd. 1. von.

Dokobuszę. vid. Śkobuszę do reszty. im Prim.

Dokobuszcię. vid. Śkobuszcię. ib.

Dokochać, się czego, sich durch sein Lieben etwas zuziehen, wohin dadurch gelangen. vid. Prim. u. Do. 8. sonst selt.

Dokocmolę, lisz, s. d. czę. u. ied. 3. Dokocmalam, s. nd. czę. und ied. 1. (olam. 1. selt.) Dokocmoliwam, s. nd. czę. 1. nach und nach. 1) bis wohin, noch mehr dazu, vollends zu Schanden, zu Grunde schmutzen, schmieren, durch Kienruß oder sonst dergl. 2) durch Tragen, schlecht halten, verächtl. Rec. się. 1) pas. 2) sich. 3) vid. Do. 8. d. f. wie immer.

Dokoczuię, ować, s. d czę. 2. vid. Prim. u. Do. 8. neutr. do czasu, dokąd, act. co do szczętu. Rec. się. vid. ib.

Dokoiarzę, s. d. czę. u. ied. 4. Dokoiarzam, s. nd. ied. u. czę. 1. Dokoiarzywam, s. nd. czę. 1. fig. bis wohin fest zusammen verbinden, vereinigen, in ein Liebes-Band, Band der Eintracht. ꝛc. vollends, vollkommen, endlich. (selt. iron. zu Grunde, zu Schanden) vid. Prim. und Śkoiarzę, Śkoiarzam. Rec. się. 1) pas. 2) sich. 3) dadurch wohin kommen. 4) czego złego, dobrego. f. wie immer.

Dokoię, vid. Dokaiam.

Dokoła, adv. eig. do koła ringsherum. Tac. II. 238.

Dokołacę, czę, esz, tał, tać, s. d. czę. 2. in einem, und mehrm. Dokołatam, s. d. czę. u. nd. ied. ohne fut. comp. mehrmals. (Dokołatywam, s. nd. czę. 1. oft, wollen versuchen, daher auch vergeblich nach und nach) 1) eig. noch dazu klopfen, anpochen, pochen kilka razy do drzwi. 2) etwas zu Grunde, zu Schanden klopfen. a) eig. Człowiek rękoieści, rękoieść, hantaby, hantabę, der Mensch eine Handhabe an der Thüre, indem er klopft, pocht. b) wiatr okręt, okrętu, der Wind, das Schiff. i. e. zu Schanden schleudern, werfen, zusammenschleudern, dadurch zu Grunde richten. 3) bis wohin ꝛc. vid. Prim. u. Do. 8. Rec. się. 1) pas. 2) sich. 3) do czego, czego, durch Klopfen, Pochen bis wohin, wohin, wozu, kommen. eig. u. fig. Daher: a) eig. dadurch etwas

etwas erlangen. *d.* zu erlangen suchen. *nd.* b) durch Bitten, Fordern, Flehen, Pochen, etc. etwas erlangen. *d.* zu erlangen suchen. *nd.* z. B. sprawiedliwości, Gerechtigkeit, Satisfaction, urzędu, ein Amt. 4) czego złego, dobrego. *vid.* Do. 8. *d.* sich durch sein Klopfen, Anklopfen, Pochen, Anpochen, eig. u. fig. durch sein Bitten, Fordern etc. *vid.* oben zuziehen, schaffen. *f.* wie immer.

Dokolę, esz, kłoł, kłoć, *s. d.* czę, und *ied.* a. mit einem oder mehrern Stichen. Dokolnę, *s. d. ied.* 2. mit einem Stiche. Dokoliwam, *s. nd.* czę. 1. nach und nach, selt. beyl. Dokłówam, Dokłuwam, *s. nd.* czę. 1. Dokłóię, oiesz, oł, oć, *s. d,* czę. 2. auch Dokluię, uiesz, uł, uć, *s. d,* czę. 2. (Dokałam *s. nd, ied.* 1. bloß im *praes.* u. dieß auch selten gebr. wegen des Doppelsinnes mit kałam). 1) eig. bis wohin stechen, stechen können. 2) zu Grunde, zu Schanden, zu Tode, vollends durch, vollends durch und durch stechen, eig. 3) noch einige Stiche dazu stechen. eig. etc. 4) stechen, picken, mit dem Schnabel, oder sonst womit. 5) fig. selt. mit dem Schnabel, dem Maule. *NB.* immer bis wohin, zu Grunde, durch und durch etc. *vid.* oben. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) dokąd. 4) czego złego, dobrego. *vid. Prim.* u. Do. 8. *d. f.* wie immer.

Dokolebam, *vid. Prim.* do reszty. *Rec.* się, czego etc. *vid. Prim.* u. Do. 8. *d.*

Dokolenduię, się czego, *s. d,* czę. 2. sich etwas ercolendern, durch Absingung der Colende, Neujahrs- und Weynachtswünsche verschaffen, erwerben, zuziehen, sonst selt. *vid. Prim.* u. Do. 8. *d.* do czego, wozu gelangen.

Dokoloruię, Dokoloryzuię, sind so wie alle Lat. aus dem *Prim.* u. Do. 8. leicht zu erklären, auch *Rec.* się. *vid. ib.*

Dokołyszę, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* u. Do. 8. Dokołyszam, sam, *s. nd. ied.* 1. selt., Dokołysywam, *s. nd.* czę. 1. 1) Człowiek czego do reszty, der Mensch wieget, schaukelt etwas zu Schanden. 2) wiatr, der Wind schaukelt, schleudert etwas zusammen, z. B. ein Schiff. okręt, okrętu, zu Schanden. 3) Człowiek, Dziecko, das Kind vollends einwiegen. selt. außer: 4) na śmierć, zu Tode. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) do czego, czego, im Wiegen, im Schaukeln, indem man sich selbst hin- und herwieget, z. B. auf dem Kahne; oder auch: indem man jemanden so wieget, oder schaukelt, wohin, wozu, auf die Art kommen, gelangen. 4) dadurch sich etwas zuziehn, schaffen; erlangen. *f.* wie immer.

Dokomenderuię. *vid.* Przykomenderuię. Dokomenderuię woyskiem, woysku aż dokąd. *i. e.* doprowadzę iako komenderuiący Woysko dokąd, oder będę nim komenderował do pory. etc. *vid. Prim.* u. Do. 8. *Rec.* się. *vid. ib.*

Dokomoszę. *s. d.* czę. 4. am. *s. nd. ied.* u. czę. 1. ywam, *s. nd.* czę. 1. *vid. Prim.* u. Do. 8. do reszty. *Rec.* się. *pas.* sich, do czego, czego, etc. *vid. ib.*

Dokomplementuię, *vid. Prim.* u. Do. 8. auch *Rec.*

Dokomponuię. *vid.* Przykomponuię. *Rec.* się. czego aber *vid. Prim.* u. Do. 8. *d, pas.*, und sich eig. und fig. *vid. ib.* überall.

Dokonam, *vid.* Dokonywam.

Dokoncypuię, *vid. Prim.* u. Do. 8. Przykoncypuię.

Dokończam, *s. nd. ied.* 1. dokończywam, *s. nd.* czę. 1. Dokończę, *s. d. ied.* u. czę. 4. 1) beendigen, roboty, robotę, eine Arbeit. 2) złoczyńcę, einen Uebelthäter hinrichten. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich vollenden, sterben, abscheiden, meist nach Qualen. *f.* wie immer.

Dokończyciel, *m,* ten co dokończa, der Beendiger, lka. *f.* lski.

Dokonywam, *s. nd.* czę. 1. Dokonam, *s. d. ied.* u. czę. 1. 1) eig. vollenden. a) wessen Befehle, rozkazy czyie, seltener rozkazow czyich.] b) endigen, robotę, roboty, eine Arbeit. 2) wykonywam, wykonam, vollziehn, vollstrecken, rozkazy czyie. 3) vollends verscheiden, sterben, szczęśliwie, glücklich, żebyś niedokonał! daß du nicht ruhig sterben kannst! Fluch. 5) życia, życie, sein Leben beschließen, eig. u. fig. szczęśliwie. *Rec.* się. *pas.* sonst selt. indessen auch: *cf.* Do. 8. *d. f.* Dokonywanie, Dokonanie, Dokonany czas das Perfectum in der Gram. Dokonane słowa, die Verba Actionis perfectæ. *i. e.* die eine vollendete Handlung andeuten. *vid.* darüber Vorrede, u. Kopczynski's Grammatik.

Dokopcę, cisz, s. d. czę. u. ied. 3. cywam, s. nd. czę. 1. mehrm. nach und nach cam, s. nd. 1. so eben. 1) mit Rauche ganz beräuchern, schwarz machen. eig. vollends, bis wohin zu Ende. rc. daher: 2) dadurch verderben, etwas zu Schanden räuchern. 3) ausbrennen, schwarz brennen. Bednarz, der Böttcher. Rec. się. 1) pas. 2) sich. 3) czego złego, dobrego, dadurch, daß man etwas so verräuchert, oder auch daß man Rauch, Dampf, kopeć, macht, sich etwas zuziehen. (eig. von). 4) do czego, dadurch, darinnen wozu gelangen, kommen. eig. u. fig. bis wohin. f. wie immer.

Dokopię, piesz, pał, pać, s. d. czę. 2. in einem, nach und nach, seltener pam, s. d. czę. 1. dokopnę. s. d. ied. mit einem Stoße, einem Ruck. 2. (dokopywam, s. nd. czę 1. nach und nach, blos No. 2. 3. unten Rec. 2. 3. etc. auch: Dokopuię,) (ować) s. nd. czę. 2. 1) eig. mit den Füßen bis wohin stoßen, stampfen. Daher: zu Schanden stampfen, treten, z. B. na śmierć, völlig zu Tode treten, stoßen mit den Füßen, koń, Człowiek kogo. 2) noch mehr dazu graben, bis wohin graben. Daher: 3) vollends ab, aus, durch, rc. graben. Rec. 1) blos d. się czego. a) womit, mit dem Niedertreten, zu Schanden treten, ganz breit treten rc. fertig werden. b) sich etwas dadurch zuziehen. złego, dobrego. c) selt. wohin dadurch gelangen, daß man stark sich mit den Füßen eingräbt, aufstampft, tritt, oder auch um sich schlägt, koń, Człowiek (NB. nur mit den Füßen). 2) do czego sich wohin, heran graben, wohin dadurch kommen wollen. nd. czę.; kommen. nd. u. d. daher: 3) do fortecy. zur Festung approchiren. 4) czego, złego, dobrego, sich etwas ergraben, Gutes, Böses. f. wie immer. cf. Prim.

Dokorcę, cisz, s. d. ied. u. czę. 3. (etwas seltener Dokorcam, s. nd. czę. u. ied. 1. Dokorcywam, s. nd. czę. 1.) 1) vid. Prim. u. Do. 8. innerlich wozu, wohin nagen, einem keine Rast, noch Ruhe lassen, einen wozu bringen, verleiten. żądza, die böse Lust. 2) zu Schanden nagen, z. B. do śmierci. zu Tode. NB. nur auf die Art wie oben. 3) vid. Prim. 2. s. nd. Dokarcam. vid. karcę. abus. Rec. się. 1) pas. 2) sich. 3) sterben vor Unruhe, Lust zu etwas Bösem, indem man sich dreht, wendet. 4) do czego, wozu (meist zu einem Unglücke, etwas Bösem) kommen indem man sich drehet, wendet, nicht stille steht, nicht stille sitzt, eig. u. fig. sich etwas dadurch zuziehn. (selt. verschaffen) f. wie immer.

Dokorresponduię, Dokoronuię, Dokortezuię, etc. vid. Prim. u. Do. 8.

Dokorzę, statt upokorzę do szczętu. obs.

Dokorzenię, s. d. czę. u. ied. 3. aż na zbyt, sonst selt. aber Rec. się. czego. vid. Prim. u. Do. 8. d. Hiervon. Dokorzeniam, s. nd. czę. 1. selt.

Dokorzystam, szczę, vid. Prim. u. Do. 8. Rec. się czego.

Dokościeię, vid. kościeię, im Prim. zupełnie, do pory etc. neutr. auch abus. act. Rec. wie immer. cf. Do. 8. d.

Dokosmacę, s. d. ied. u. czę. 3. vid. Prim. u. Do. 8. kosmacę do reszty, aż do kąd, do końca, u. s. w. Rec. się. pas. u. vid. Do. 8. d. do czego, czego złego, dobrego. (Dokosmacam, s. nd. 1. cywam, s. nd. czę. 1.)

Dokosmaceię, Dokosmacieię, vid. kosmacieię, aż dokąd, do pory etc.

Dokośny statt ukośny selt.

Dokosteruię, vid. Prim. u. Do. 8. s. d. czę. 2. bis wohin, vollends aus, zu Schanden, Tode rc. mit Würfeln, Hasardspielen spielen. Rec. się. 1) pas. 2) sich. 3) do czego, wohin, wozu dadurch kommen. 4) czego złego, dobrego, sich etwas dadurch erspielen, schaffen, zuziehen. f. wie immer. Deriv. selt.

Dokotlinieię, vid. skotlinieię, im Prim. scil. do szczętu dokąd, do reszty, etc.

Dokoszczam, s. nd. czę. 1. von Dokoszczę vid. unten sehr selt.; außer: völlig zu Ende firnißen, überfirnißen.

Dokoszczę, Dokoszczę, ściśz, s. d. czę. u. ied. 3. vid. kolzczę, w kość obrócę, selt.

Dokoszczę pokostem do końca, do reszty. vid. Prim. sonst selt. s. d. czę. 3.

Dokoszę, się. vid. kolzę się do szczętu. dokąd. vid. Prim.

Dokoszę, sisz, s. d. czę. u. ied. 3. vid Prim. do końca, dokąd, do reszty auch im Stande seyn es zu thun, das Mähen endigen, wo auch szam, s. nd. czę. u. ied. 1. gebr., welches sonst selt. Rec. się, pas. sich, aż dokąd etc. vid. Do. 8. d.

Dokosztuię, ować, s. d. czę. 2. 1) aus kosten, so daß nichts übrig bleibt. a) eig. völlig vom Getränke, Essen. b) fig. nieszczęścia, das Unglück. 2) smaku den Geschmack auskosten. Rec. 1) pas. 2) sich. 3) bis wohin darinnen (dadurch kommen, gelangen do czego, czego.

W. do smaku, smaku, zum Geschmacke, Appetite. 4) czego złego, dobrego, etwas Schlimmes oder Gutes sich erkosten. *vid.* Do. 8. *d.* *f.* wie immer. owywam, *s. nd.* czę. 1. selt.

Dokowanie, *n.* 1) Die Duckung. Mühlw. 2) von dokuię, *vid.* dokuię unten.

Dokozaczę, *s. d.* czę. 4. *vid.* skozaczę, im *Prim.* do reszty, u. do szczętu, daher auch: do śmierci. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) durch ein liederliches Kosackenleben wohin, wozu kommen, do czego, czego, sich wohin, wozu bringen. Daher: 4) czego złego, dobrego. sich etwas erliedern, erhuren, ersaufen, erfreissen. *i. e.* dadurch zuziehen od. verschaffen. *f.* wie immer.

Dokozielkuię, Dokoziołkuię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) eig. neutr. *vid. Prim.* u. Do. 8. bis wohin Bocksprünge, Böcke, Räder machen, schlagen, eig. 2) zu Schanden springen, purzeln. ꝛc. auf diese Art. *Rec.* się, *pas.* sich, do czego, czego. *vid.* Do. 8. *d.* darinnen, dadurch bis wohin kommen, sich bringen, sich etwas zuziehen, schaffen. ꝛc.

Dokożlę, Dokozluię, etc. *vid. Prim.* u. Do 8.

Dokpam, *s. d* czę. 1. 1) das Schimpfwort Kiep, oder eine andere Schimpfrede vollends aussprechen, das Schimpfen endigen, vollends ausschimpfen. Daher: ausschandiren, zu Schanden, zu Tod, schimpfen ꝛc. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) do czego. wohin, wozu dadurch kommen, gelangen. 4) czego złego, dobrego, sich etwas dadurch zuziehen, schaffen. *f.* Dokpanie.

Dokpię, pisz, *s. d.* czę. 3. selt. *vid. Prim.* u. Do. 8. außer *Rec.* się. czego, sich etwas durch Narrenspossen machen, Spötteln, zuziehen, verschaffen. do czego, czego, dadurch wohin, wozu kommen gelangen. *f.* selt.

Dokracze. *vid.* skracze do reszty. im *Prim.* sonst selt.

Dokradam, *s. nd ied.* u. czę. 1. dywam, *s. nd.* czę. 1. Dokradnę, niesz, adł. adź, *s. d. ied.* u. czę. 2. eig. act. selt. statt Przykradam, z. B. rękę, die Hand heimlich wozu, wie ein Dieb heranlegen, verstohlner Weise heran nähern. Aber gewöhnl.: *Rec.* się. 1) do czego, sich heimlich wozu heranstehlen. 2) czego, sich etwas erstehlen, złego, dobrego. z. B. szubienicy, den Galgen. 3) do czego. czego. *vid.* 2. dadurch wozu, wohin kommen, szubienicy, an den Galgen. 4) sich satt, zur Genüge stehlen. *f.* wie immer.

Dokraię. *vid.* Dokrawam.

Dokrakam, *s. d.* czę. 1. mehrmals, ruckweise, Dokraknę, *s. d. ied.* 2. einen Laut, Dokraczę, czesz, kał, kać, *s. d.* czę. 2. in einem. Dokrakiwam, *s. nd.* czę. 1. 1) eig. neutr. bis wohin schreyen krak! krak! *i. e.* eig. wie die Krähe, fig. unangenehm schreyen, schimpfen, krähen, ꝛc. 2) act. *vid. Prim.* zu Schanden, zu Grunde, zu Tode ꝛc. daher: *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) do czego, wohin durch sein Geschrey, sein krächzendes Schreyen, Schimpfen, ꝛc. kommen. 4) czego złego, dobrego. sich etwas dadurch zuziehen, schaffen. *f.* wie immer.

Dokraśnieię. u. ähnliche sind selt. *vid. Prim.* u. Do. 8.

Dokraszam. *s. nd. ied.* 1. dokraszę, sisz, *s. d. ied.* 3. ywam, *s. nd.* 1. 1) vollends mit Schmalz anmachen. 2) noch mehr dazu. 3) co, czego, zu sehr, und dadurch verderben. 4) fig. *vid. Prim.* selt. *Rec.* 1) *pas.* 2) sich. 3) czego złego, dobrego, *vid* Do. 8. *d.* *cf. Prim.* wegen der urspr. Bedeut. *f.* Dokraszanie, enie, ywanie.

Dokrawam, *s. nd.* czę. 1. mehrm. dokraię, iesz, iał. iać, *s. d.* czę. 2. in einem, dokraiam, *s. nd. ied.* 1. (selt. Fut.) dokroię, isz, *s. d. ied.* 3. 1) noch darzu schneiden co, u. czego. 2) vollends bis wohin, daher völlig durchschneiden, zerschneiden, zusammen schneiden ꝛc. *vid. Prim.* 3) vollends zu Ende schneiden. a) *vid.* 2. b) zuschneiden. 4) im Stande seyn es zu thun, act. *vid.* 1. 2. 3. 5) selt. wie etwas zuschneiden. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) do czego, bis wohin im Schneiden kommen, gelangen, eig. 4) czego złego, dobrego, sich etwas erschneiden. *i. e.* Böses zuziehen, Gutes verschaffen. *f* wie immer.

Dokrążę, *s. d.* czę. u. *ied.* 4. Dokrążam, *s. nd.* 1. Dokrążywam, *s. nd.* czę. 1. vollends herumkreisen. *vid. Prim.* u. okrążę, sonst selt. *vid. ib.* u. Do. 8. in allen Bed.

Dokręcę, cisz, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. eig. u. fig. (Dokręcam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Dokręcywam, *s. nd.* czę. 1. nach und nach. *NB.* bloß eig.) 1) bis wohin drehen. eig. a) drehen, wenden, lenken. b) drehen, schrauben. c) noch mehr darzu; daher: noch etwas andrehen, anschrau-

schrauben. d) bis wohin herandrehen. klucz, den Schlüssel, szrubę, die Schraube, dyszel, die Deichsel. 2) zu Schanden drehen, eig. u. fig. (*NB.* fig. nur *d.*) a) klucz, den Schlüssel. b) Pannę w tańcu na śmierć selt. c) zu Schanden schwindeln. 3) völlig verdreht machen, blos. *d.* fig. wino dokręciło mu głowę, głowy. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) do czego. a) sich heimlich heranschleichen, herandrehen. (auch *nd.* częs.) b) fig. sich wozu heranschleichen durch List, Intriguen, rastlose Schwindelen, sich hereindrehen, hereinschwindeln, z. B. do Urzędu, *NB.* immer unedel, oder eigennützig. 4) unruhiger Weise sich bis wohin drehen, unvernünftiger Weise. eig. z. B. w tańcu, im Tanze, fig. do nieszczęścia, in ein Unglück kommen. 5) czego, złego, dobrego, sich etwas zuziehen oder verschaffen, eig. u. fig. a) indem man etwas, oder jemanden dreht. b) indem man sich dreht. c) indem man unruhig ist, sich dreht, eig. indem man sich unruhig bewirbt. fig. indem man schwindelt. fig. rc. *NB.* immer nur *s. d. f.* wie immer.

Dokredencuię, owáć.

Dokrępuię, owáć.

Dokreskuię, owáć. sämmtlich *s. d. vid. Prim.* u. Do. 8. auch *Rec.* się.

Dokréslę, *s. d. ied.* u. częs. 3. lam, *s. nd. ied.* u. częs. 1. iwam, *s. nd.* 1. (Dokreślnę, *s. d. ied.* 2. einen Strich oder Ruck nur.) 1) noch dazu einen Strich machen eig. iedną kreskę, oder etliche Striche, kilka kresek. 2) co, etwas noch dazu mit Linien, Strichen machen, zeichnen figure. 3) vollends ausstreichen, vollends durchstreichen. eig. u. fig. 4) vollends ausskizziren, auszeichnen, ausmahlen mit Strichen. 5) co, czego, etwas zu Schanden machen durch Striche, Striche machen, zu Schanden kritzeln, z. B. skizziren. 6) celu swego, sein Ziel erreichen, *i. e.* sterben. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) bis wohin, wozu, wohin, do czego. darinnen, dadurch kommen, gelangen eig. u. fig. Daher: 4) czego złego, dobrego. *vid.* Do. 8. *d.* u. daher: 5) sich etwas erkritzeln. *f.* wie immer.

Dokresuię, *vid.* Dokrészę.

Dokrészę, sisz, *s. d.* częs. 3. eśiesz, sał, sać, *s. d.* częs. 2. Dokrésuię, owáć, *s. d.* częs. 2. auch *ied.* nach und nach recht groß. 1) eig. einen sehr großen groben Strich wozu machen, kreilen. 2) czego, co, was dadurch zu Schanden kreilen, verderben. *Rec.* się. 1) *pas.* etc. *vid.* Do. 8. *d.*

Dokreuię, *vid.* Przykreuię. selt.

Dokrócę, *vid.* skrócę, ukrócę, eig. u. fig. *Rec.* się. *vid. ib.* u. Do. 8. *l.* u. *Prim.* Hiervon cam, *s. nd. ied.* cywam, *s. nd.* częs. 1.

Dokrochmalę, lisz, *s. d.* częs. u. *ied.* 3. 1) vollends durch Kraftmehl stärken. 2) dadurch verderben. 3) bis wohin stärken. 4) das Stärken endigen. 5) bis wohin es thun können. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) czego, do czego, bis wohin darinnen, dadurch kommen. 4) czego, złego, dobrego, *vid.* Do *d.* Hiervon Dokrochmalam, *s. nd. ied.* 1. liwam, *s. nd.* częs. 1. *f.* wie immer.

Dokroczę. *vid.* Dokraczam.

Dokrokoszę, *s. d. ied.* u. częs. 4. *vid. Prim.* u. Do. 8. Hiervon szam, *s. nd.* 1. szywam, *s. nd.* częs. 1.

Dokróluię, owáć. *s. d.* częs. 2. bis wohin als König herrschen, eig. u. fig. daher zu Ende. *i. e.* ausherrschen. *Rec.* się. do czego, wohin dadurch kommen, eig. und fig. czego, sich etwas erherrschen, czego złego, dobrego. *vid. Prim.* u. Do. 8. *d. f.* wie immer.

Dokropię, piesz, pał, pać, *s. d.* częs. 2. stark, Dokropię, pisz, pił, pić, *s. d.* częs. 3. schwach. (Dokrapiam, *s. nd.* częs. 1. in einem, meist schwach. Dokropywam, *s. nd.* częs. 1. meist stark. *NB.* immer nur bloß eig.) 1) eig. bis wohin tröpfeln, tropfen. 2) zu Schanden tropfen. 3) fig. zu Schanden prügeln. *Rec.* się, *pas.* u. *vid.* Do. 8. *d.*

Dokrostawię. *vid.* skrostawię, do reszty. und so alle *Derivat. vid. Prim.* u. Do. 8.

Dokrostawieię. *vid.* skrostawieię, *vid. ib.*

Dokrotosilę, Dokrotosiluię, *vid. Prim.* u. Do. 8. sehr selt. außer: *Rec.* się. *vid. ib.*

Dokrszę statt Dokruszę. *obs.* od. selt. außer in sehr kleinen Bröckelchen.

Dokrtunię statt Dokruszę. selt.

Dokruszę, sisz, *s. d.* częs. 3. *vid.* Zakruszę. do reszty. *Rec.* się. 1) *vid. ib.* 2) czego, złego, sich etwas durch das Würgen, Krächsen zuziehen, sonst selt.

Dokrukam, *vid. Prim.* skończę krukanie sonst selt. außer: *Rec.* się. *vid. Prim.* u. Do. 8. *d.*

Do-

Dokrupię, *pisz*, *s. d. ied.* u. *cze.* 3. *vid. Prim.* A) *act.* 1) eig. bis wohin. 2) vollends aus; 3) zur Genüge schroten, graupen. 4) bis wohin im Stande seyn es zu thun. 5) zu sehr es thun. *i. e.* überschroten, verschroten, vergraupen. *i. e.* verderben dadurch. 6) damit fertig werden. *vid.* 2. 7) fig. a) genug sündigen. selt. außer. *Rec.* u. *vulg.* dokrupiłeś mię dosyć. b) durch filziges Haiten etwas verderben. *vulg.* B) neutr. Grad dokąd, der Hagel reicht bis wohin im Gränzveld. Daher: C) act. zerkrümmeln, zergräupeln, in kleine Stückchen, wie Graupe schlagen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich 3) czego, złego u. dobrego. a) eig. sich erschroten. b) ersündigen selt. c) erfilzen. 4) do czego, czego, dadurch wozu kommen. *f.* wie immer. Hiervon piam, *s. nd.* 1. pywam, *s. nd.* czę. 1. meist nur eig.

Dokruszam, *s. nd.* 1, dokruszywam, *s. nd.* czę. 1. selt. dokruszę, *s. d. ied.* u. *cze.* 4. A). 1) *vid.* przykruszam, noch mehr darzu bröckeln. 2) bis wohin bröckeln. B) vollends bis wohin, vollends ganz und gar zerbröckeln, zermalmen, zerbrechen, zerstückeln, co, u. czego, etwas eig. u. fig. *vid.* Skruszam. C) ganz und gar mürbe machen. *vid. ib. Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich eig. 3) bis wohin darinnen, oder dadurch kommen. 4) czego, dobrego, złego. *vid.* oben A. B. C. u. *cf. Prim.* u. Do. 8. *d.* sich dadurch etwas zuziehen, schaffen. 5) mit der Negation: Dokruszyć się niemogę, mit aller Anstrengung kann ich es nicht zerbröckeln, zermalmen, mürbe machen, blos *ied. f.* wie immer.

Dokruszeię, *vid.* skruszeię, eig. dokąd, do póki auch do reszty.

Dokrwawię, *s. d. cze.* u. *ied.* 3. aż dokąd, bis wohin do reszty. vollends, ganz und gar. dosyć, zur Genüge bebluten, blutig machen, dadurch verderben. *Rec.* się. *pas.* sich się czego złego, dobrego *vid.* Do. 8. *d.* u. *Prim.*

Dokryię, iesz, ył, yć, *s. d. cze.* 2. dokrywam. *s. nd. czę.* 1. 1) eig. bis wohin, aż do czasu, bis zu einer Zeit verstecken, verbergen; verstecken, verbergen können. 2) bis wohin, völlig bedecken, blos eig. *Rec.* się. *pas.* sich bis wohin verstecken, verbergen, *i. e.* bis zu einer Zeit verstecken, verbergen; verstecken, verbergen können. *f.* wie immer.

Dokrystalizuię, dokrytykuię, ować, *s. d.* czę, 2. *vid. Prim.* u. Do. 8. Eben so auch *Rec*, się. *vid. ib.*

Dokrzakam, *s. d.* cze. 1. mehrm. dokrząknę. *s. d. ied.* 2. einen Ruck. Dokrząkiwam, *s. nd.* cze. 1. mehrm. nach und nach. *vid. Prim.* u. Do. 8. do końca, reszty, etc. kogo, einen dadurch erräuspern. *i. e.* errufen, ertödten *etc.* selt. *Rec.* się. *pas.* sich, und *vid.* Do. 8. *d.*

Dokrzątam, *s. d.* cze. 1. statt poprzątam selt. Dokrzątam się, dokrzątnę, etnę się do czego. *vid.* Zakrzątam, się. etc. selt. Hiervon *Derivat.* selt.

Dokrzczę, krzczę, krzcisz. *vid.* Dochrzczę.

Dokrzękała się świnia na śmierć, *vid. Prim. cf.* Do. 8. d. in allen übrigen Bed.

Dokrzemienię, *vid.* skrzemienię, do reszty, pory etc, *Rec.* się. *pas.* sonst selt. Hiervon miam, *s. nd.* cze. 1. selt.

Dokrzemienieię. auch się. *vid.* oben. *Rec.*

Dokrzepczę statt Pokrzepczę. selt.

Dokrzepię, statt skrzepię do reszty, dokąd, do pory etc. *vid. ib.* im *Prim.* sonst nicht gebr. außer etwa *Rec* się, czego złego, dobrego, richtiger Dochrzepię.

Dokrzepię się do czego, statt przywśdź do czego, pokrzepić się, wozu gelangen, indem man frische Kräfte bekommt, sammlet, erhält, munter, stark wird. *vid.* Krzepię się. selt. Hiervon *Derivat.* selt.

Dokrzepnę, *vid. Prim.* u. Do. 8.

Dokrzesam, *vid.* dokrzeszę.

Dokrześlę, *vid.* Dokreślę. *Derivat.*

Dokrzészę, *vid.* Dokrészę. u. *Derivat.*

Dokrzeszę, szesz, sał, sać, *s. d.* cze. 2. sam, 1. *s. nd.* cze. u. *ied.* 1, sywam, *s. nd.* cze. 1. (Dokrzesnę. *s. d. ied.* 2. mit einem Hiebe selt.) 1) ognia, endlich Feuer aufschlagen, im Stande seyn aufzuschlagen. 2) kamienia, drzewa, einen Stein aus dem Groben behauen, fix und fertig, rein heraus. eig.; im Stande seyn es zu thun. 3) die Arbeit wie No. 1. 2. endigen, damit fertig werden. 4) fig. kogo, einen auspoliren, aus dem Groben abhobeln, eig. u. fig. nauką, kiiem, daher: na śmierć, zu Tode hobeln. fig. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) czego, mit Mühe erlangen, eig. u. fig. a) Feuer, b) daß man womit fertig wird, was man aus dem Groben behauet,

behauet, bezimmert. 4) einen cultivirt machen, u. dergl. Daher czę. suchen es zu erlangen, Feuer, daß man ꝛc. 5) czego do czego. dadurch wozu gelangen, kommen, im Behauen, Zimmern, im Feuerschlagen. 5) fertig womit werden, was erlangen. 6) czego złego, dobrego, etwas Böses sich zuziehen, Gutes verschaffen, act. im, durch das Feuerschlagen, Zimmern, Behauen. *f.* wie immer.

Dokrzewię, wisz, *s. d. ied.* u. czę. 3. Dokrzewiam, *s. nd.* 1. (wuię, wywam, *s. nd.* czę. 1. selt.) 1) eig. u. fig. noch mehr dazu, bis wohin pflanzen, machen daß etwas buschig, zahlreich buschig wächst. eig. zahlreich, stark wächst. fig. 2) zu Schanden pflanzen, zu Grunde richten, indem man etwas zum buschig seyn, wachsen läßt, daher zu staudig, zu holzicht wachsen lassen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) bis wohin (wozu) im Pflanzen kommen, z. B. an einen Ort zu seinem Zwecke, oder zu seinem Schaden. 4. *Rec.* się, czego, złego, dobrego. *vid. Prim.* u. Do. 8. d. *f.* wie immer.

Dokrzoszę, Dokrzoszne, Dokrzosne, Dokrzosywam, Dokrzosam etc. *vid* Dokrzeszę, Dokrzesnę. *NB.* nur eig. u. meist im Sinne. No. 2.

Dokrztuszę, *vid.* Dokrtuszę, u. *vid. ib.* alle *Derivat.*

Dokrzyczę, czał, czeć, *s. d.* czę. 4. in einem fort (selt. dokrzykam, *s. d.* czę. 1. mehrmals schreyend, *scil.* abgesetzt.) dokrzyknę, *s. d. ied.* 2. auf einen Schrey, mit einem Schrey. 1) bis wohin schreyen. 2) schreyen können, 3) kogo czego. selt. co, einen erschreyen. 4) im Stande seyn es zu thun. 5) zu Schanden schreyen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) do czego, bis wohin, bis wozu durch das (im) Schreyen eig. u. fig. kommen. Daher: 4) etwas dadurch erlangen, czego. 5) czego złego, dobrego, sich etwas erschreyen, Böses zuziehen, Gutes verschaffen. *f.* wie immer. (czam. *s. nd.* 1. selt.)

Dokrzypię, pisz, *vid.* Dolkrzypię.

Dokrzywdzę, *s. d.* czę. 3. Dokrzywdzam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. ywam, *s. nd.* czę. 1. mehrm. eig. u. fig. *vid. Prim.* u. Do. 8. bis wohin, vollends zu Grunde ꝛc. Daher: aż do upadku, śmierci, bis zum Falle, Tode einen beeinträchtigen, ihm Unrecht thun, kiiem. odebraniem maiątku. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) do czego, czego, bis wohin (wozu) dadurch, darinnen kommen, eig. u. fig. 4) etwas dadurch erlangen, czego. 5) czego, złego, dobrego. etwas Schlimmes sich zuziehen, Gutes verschaffen. *f.* wie immer.

Dokrzywię, *s. d.* czę. 3. do reszty. do końca skrzywię, do pory etc. eig. u. fig. *vid. Prim.* Do. 8. *Rec.* 1) *pas.* 2) sich. 3) do czego, czego, złego, dobrego. *vid. ib.* *f.* wie immer. Hiervon wiam, *s. nd.* 1. (wuię. selt. *s. nd.* czę. 2.)

Dokrzywoprzysięgam się do czego, ich werde durch einen falschen Eid mich wozu hinein schwören, mir etwas erschwören, wozu gelangen dadurch.

Dokrzyżuię, *s. d.* czę. 2. do reszty, do śmierci, czego więcey. *vid. Prim.* u. Do. 8.

Doksykam, *s. nd. ied.* u. *d.* czę. 1. mehrmals abgesetzt, zischend, doksyczę, czał, czeć, *s. d.* czę. 4. in einem. doksyknę, *s. d. ied.* 2. mit einem Laute, Mahl. 1) bis wohin zischen. 2) zu Schanden, zu Tode ꝛc., co, kogo *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* Do. 8. *d.*

Dokształcam, *s. nd.* 1. Dokształtuię, ować, *s. d.* czę. 2. (ywam, *s. nd.* czę. 1. selt.) Dokształcę, *s. d. ied.* u. czę. 3. 1) bis wohin eine gute Gestalt geben, bilden, formiren, nehmlich: schön, niedlich; auch: ähnlich, schicklich, passend, eig. z. B. kapelusz, lalkę, Daher: 2) bis wohin stutzen. *vid.* 1. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* De. 8. *d.*

Doktor, *m.* 1) der Doctor. a) Teologii, der Theologie, Anielski, der englische Lehrer. *i. e.* St. Thomas. b) Prawa, des Rechts. 2) Arzt, owa, owna.

Doktorka, *f.* 1) Aerztin, die curiret. 2) *vid.* owa selt.

Doktorski, *adj.* Doctor=,

Doktorstwo. *n.* 1) die Doctor=Würde. 2) bes. der Arzneykunst. Daher: 3) *vulg.* die Arzneykunde.

Dokucharzę, uię, *vid. Prim.* u. Do. 8. auch *Rec.* się. Do. 8. *d.*

Dokuczam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. dokuczę, *s. d. ied.* u. czę. 4. komu czym, einem womit zusetzen, lästig fallen, allerley Unannehmlichkeiten zufügen. Człowiek, ból, głód. *f.* Dokuczanie, Dokuczenie.

Dokucznik, *m.* ten co dokucza, *f.* nica. *Chod.* 1. 296.

Do-

Dokudlę, lisz, *s. d. ied.* u. *czę.* 3. Dokudlam, *s. nd. ied.* 1. liwam, *s. nd. cze.* 1. selt. bis wohin fudeln, zausen, frisiren, daher auch: zu Ende, vollends aus:, zu Schanden rc. zausen, fudeln. *vid. Prim.* u. Do. 8. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* Do. 8. *d.* act. und pass.

Dokudlam. dokudlywam. *vid.* oben, nur *NB.* Dokudiam, ist gröber und stärker.

Dokugluie, ować, *s. d. czę.* 2. do końca, reszty, więcey czego, co, do czego etc. *vid. Prim.* und Do. 8. auch *Rec.* się. *vid. ib.* u. Do. 8. *d.*

Dokuię, uł, uć, *s. d. ied.* und *czę.* 2. auch *obs.* kował, ować, *s. d. czę.* 2. nun seltenen Dokowam, wofür Dokownię, kował, kować, *s. nd. czę.* 2. gebräuchlich. 1) noch dazu schmieden. 2) vollends aus:, bis zu Ende, zu Schanden rc. schmieden, daher: 3) kogo, ei: nen a) recht einschmieden. selt. b) zu Schanden, zu Tode. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 5) *vid.* Do. 8. *d. f.* Dokucie, Dokowanie.

Dokuię, ować, *s. nd.* 2. die Zuckung im Mühlbane machen, von Dok *vid.* oben.

Dokukam.

Dokuklam, łam etc. *s. d. cze.* 1. *vid. Prim.* und Do. 8. Diese Wörter sind meist *vulg.*

Dokułakuię, *vid. Prim.* u. Do. 8. przydam kilka kułakow, ſkułakuię, do szczętu.

Dokulam, *s. d. czę.* 1. nach und nach dokulne, *s. d. ied.* 2. auf einen Schuh et: was heranrollen wie eine Kugel, sonst selten.

Dokulam statt dokuleię dokąd. *vid. Prim.* u. Do. 8.

Dokulawię, wieię statt ſkulawię etc. do reszty *vid.* alle *Derivat.* im *Prim.* und Do. 8. auch *Rec.* się. *vid. ib.*

Dokulbaczę do końca konia. *vid.* okulbaczę im *Prim.*

Dokuleię. *vid. Prim.* und Do. 8. dokąd dopóki.

Dokumam, **Dokundlęię**, **Dokunſztuię**,	*vid. Prim.* und Do. 8. selt. auch *Rec.* się. *vid. ib.*

Dokument, *m.* ein Document; hiervon: dokumentalny, und Dokumentuię, ować, *s. nd.* 2. documentiren, udokumentować, *s. d. ied. f.* Dokumentowanie.

Dokupczę, do czasu. *vid.* Do. 8. und *Prim. Rec.* się, czego. *vid. ib.* kupcem będąc, sich erhandeln.

Dokupiam, Dokupię, statt Przykupiam. *obs.*

Dokupuię, ować, *s. nd. ied.* u. *czę.* 2. pywam, *s. nd. czę.* 1. Dokupię, piaz, *s. d. ied.* 3. 1) darzu kaufen. a) noch mehr, b) etwas wozu, an, heran. 2) do reszty, vollends alles weg. *Rec.* się. 1) *czę.* suchen etwas zu erkaufen, *ied.* wirklich erkaufen, endlich mit Mühe er: kaufen, erhandeln, czego. 2) es erhan: deln können. 3) bis wohin durch vieles Kaufen, bis zu seinem Wunsche, Zwecke, nach vieler Mühe kommen, gelangen. a) eig. finden, endlich kaufen, was man wünscht. b) etwas sich erkaufen. Urzędu. ein Amt. 4) durch Kauf, durch Geld, bis wohin kommen, gelangen, sich drängen, pousssiren, also: durch Beste: chungen rc. *f.* Dokupowanie, *vid.* oben. Dokupienie.

Dokurczę, *s. d. czę.* 4. *vid.* ſkurczę do kąd, do reszty etc. *Rec.* się. *pas.* sich und *vid.* Do. 8. *d.* Hiervon *s. nd.* Dokurczam.

Dokurwię, *s. d. czę.* 3. *vid.* Skurwię do reszty, do śmierci *etc. Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich etwas als Hure zuziehen, erwer: ben, czego, złego, dobrego. 3) do czego, dadurch wozu gelangen. Hiervon *s. nd.* 1. Dokurwiam.

Dokurzę, ysz, *s. d. czę.* 4. *s. nd. ied.* u. *czę.* 1 (ywam, *s. nd. czę.* 1. nach und nach. *NB.* selt.) 1) eig. von Kurz. *vid. Prim.* u. Do. 8. bis wohin stäuben, eig. zu Schanden, zu Grunde stäuben, co, etwas, act. 2) von dym, kurz. bis wo: hin räuchern, beräuchern, schmäuchen, be: schmäuchen, *scil.* im Rauche. Daher auch: vollends aus:, zu Grunde schmäu: chen, räuchern. 3) lulkę tytuniu, eine Pfeife Tobak bis wohin, vollends zu En: de rauchen, ausrauchen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* Do. 8. *d.* a) im Staub machen, durch das Staubmachen bis wohin kommen. selt. b) im (durch das) Räuchern, Schmäuchen, Beräuchern bis wohin kommen. c) durch das Rau: chen des Tobaks. *vid.* oben. a. b. 4) *vid. ib.* czego złego, dobrego. *f.* wie immer.

Dokustram, *vid. Prim.* u. Do. 8.

Dokuszę, statt ſkuszę, selt. *vid. Prim.* Dokusisz się czegoś. a) du wirst durch deine Versuche dir etwas zuziehen. b) durch deine Verführungen.

Do-

Dokutneruię, *vid. Prim.* u. Do. 8.

Dokutwię, *vid.* ſkutwię, do szczętu, u. ſo auch dokutwieię. *vid.* ſkutwieię, do szczętu.

Dokwaczę, *vid. Prim.* u. Do. 8.

Dokwadratuię, *vid. Prim.* u. Do. 8.

Dokwakam, Dokwokam, etc. *vid. ib.*

Dokwaśniam, ſtatt Dokwaszam. *abus. Provinc.* aber gewöhnl.

Dokwaśniam się, *s nd.* 1. (Dokwaśnię się, *s. d. ied.* 2. ſelt.) Dokwaśnieię, niał, nieć, *s. d.* cze. 2. 1) nach und nach, vollkommen ſauer, völlig ſauer. 2) ſäuerlich werden, 3) ſaurer werden. 4) ſauern. *f.* wie immer.

Dokwaśnię, ſtatt Dokwaſzę. *abus. Provinc.*

Dokwaſzam, *s. nd.* 1, dokwaszę, sisz, *s. d. ied.* 3. (ywam, *s. nd.* cze. 1. ſelt.) 1) bis wohin, völlig ſäuern, einſäuern. 2) dadurch verderben, verſäuren, verſauern, verſauern laſſen. 3) in der Gar die Häute völlig gar machen. 4) *cf.* 2, dadurch verderben. *Rec.* ſię. 1) *pas.* 2) ſich. *vid.* oben überall. 3) czego, złego, dobrego. *vid.* Do. 8. *d. f.* wie immer.

Dokwestuię, *vid.* Przykwestuię. *Rec.* ſię, czego. *vid.* Do. 8. *d.* etc.

Dokwiczyć.

Dokwilić.

Dokwinduplikować, *etc. vid. Prim.* und Do. 8. auch *Rec. ib.*

Dokwitam, *s. nd.* 1. dokwitnę, *s. d. ied.* 2. 1) dokąd, dopóki, bis wohin blühen. 2) fertig, zu Ende blühen, ausblühen. 3) blühen, ausblühen, fertig zu Ende blühen können. *Rec.* ſię. wie immer. *vid.* Do. 8. *d.* u. *f.* wie immer.

Dokwituię do końca. *vid. Prim.* u. Do. 8. *cf.* ſkwituię do reszty, auch *Rec. vid. ib.*

Dokwoczę, Dokwokam, *s. d. vid. Prim.* und Do. 8. auch *Rec.* ſię. *vid. ib.*

Dół, *g.* ołu, *m.* 1) eine Grube. a) eig. w ziemi. b) eine Falle. wpaśdź w dół, eig. u. fig. c) das Grab, die Grube, daher: d) fig. Unglück. 2) alles was niedriger iſt, liegt, belegen iſt. A) das Thal. a) *vid.* dolina. b) eines Landes, dołem iechać, unten, im Thale fahren. B) góry, der Fuß eines Berges. 3) der untere Theil einer Sache. a) sukni, kapelusza, etc. b) eines Gebäudes. *a*) das Erdgeſchoß, sam doł. *b*) eine niedrigere Etage. z dołu przypieś na górę, bring es von der 1. 2. 3ten auf die 2. 3. 4te Etage. 4) mit Präpoſit. und *adverbial.* A) auf die Frage wo? na dole, unten, eig. und fig. tu na dole, hier unten auf dieſer Welt, dołem, unten weg. B) auf die Frage wohin? a) herunter, na dół, eig. idę, płynę, iadę z góry, von oben, auch waga idzie na dół, eig.; szczęście, fig. b) herunterwärts, rzeka płynie dokąd, wohin; waga spada, szczęście, wie lit. a. C) z dołu. a) von unten, do góry, herauf. b) z dołu do góry, z góry na dół, das Unterſte zu oberſt, das Oberſte zu unterſt. postawić co, etwas ſtellen. 5) *pl. t*, Doły. a) die Gruben. b) Thäler, Defilees, enge Wege.

Dola. *f.* 1) das Schickſal, das Verhängniß, dola taka nasza, unſer Schickſal, Verhängniß iſt ſo, *i. e.* das, worinnen wir uns befinden. 2) das Unglück, gewöhnl. niedola. 3) das Glück ꝛc. gewöhnl. dola szczęśliwa. doch niebyłem w tey doli, abym — ich war nicht in der günſtigen Lage, daß ich ꝛc.

Dolabuię, *s. d.* cze. 2. *vid. Prim.* und Do. 8. *obs.*

Dolacniam, ſtatt Ułącniam, dołacnię ſtatt ułacnię zupełnie, ſelt.

Dołączam, *s. nd. ied.* u. cze. 1. dołączę, *s. d. ied.* 4. (ywam, *s. nd* cze. 1. ſelt) 1) co do czego, etwas, wozu hinzufügen, und damit vereinigen, 2) hinzufügen, hinzuſetzen, te słowa. 3) prożby swoie, ſeine Bitten mit hinzufügen, 4) zupełnie połączę, czam. *scil.* Niezgodnych, Nieprzyiacioł. 5) hinzufügen, beyfügen, beylegen, próbki, list. 6) beylegen, zuſetzen, zulegen, kilka groszy, einige Gl. ſelt. 7) die Vereinigung zu Stande bringen, z kim, czym, mit einem. *vid.* Daher oben. *Rec.* ſię. 1) *pas.* 2) ſich, do czego, ſich wozu mit vereinigen, ſich wovon nicht ausſchließen, wozu beytreten, daher; 3) za kim, für einen ſich mit vereinigen, z prożbą, mit ſeiner Bitte. 4) z sercem, mit ſeinem Herzen, ſeinen Wünſchen, ſich wozu do czego, mit vereinigen. 5) eig. czego. złego, dobrego, blos *d. vid.* Do. 8. *d.* ſelten. *f.* Dołączanie, Dołączenie. Za twoim, Dołączeniem, się. wenn Du mit beytritteſt.

Dołąduię, owąć, *s. d.* cze. 2. 1) bis wohin. 2) vollends bis zu Ende. 3) noch mehr darzu. 4) zu ſehr. *i. e.* über 5) zu Schanden, zu Grunde, do reszty, do szczętu, laden, eig. ſeltener fig. *Rec.* 1) *pas.* 2) ſich. 3) *vid.* Do. 8. *d.* bis wohin,

darinnen, dadurch kommen, eig.
4.) czego złego, dobrego, sich
zuziehen, oder schaffen etwas. f.
wanie. (owywam, s. nd. 1.

;, vid. Przyladuię.
, vid. Dolęgam.
nieię. vid. złagodnieię, u. Prim.
y, czasu, mieysca etc. Rec. się.
, und Do. 8. d.
zę. vid. złagodzę, im Prim. und
auch Rec. się. czego złego, do-
s. nd. Dołagodzam. selt.
, s. d. czę. 1. gewöhnl. Dołaię,
ł, iać, s. d. czę. und ied. 2. zu
na śmierć, do reszty, kogo, zu
den schelten. Rec. się, do czego,
, wozu sich hinschelten. i. e. das
ich durchdrängen. czego dobre-
ego, sich etwas erschelten. f. selt.
ę, s. d. czę. 3. do szczętu, re-
o stopnia iakiego. vid. złakocę.
rów. und Do. 8. auch: Rec. się.
, dobrego etc.
nię, vid. złakomię, im Prim. u.
. Daher: do śmierci. Rec. się.
ch, und vid. Do. 8. d.
statt zdołam. obs.
, vid. Dołoman.
e, ować, gewöhnl. ywać, s. nd.
nd cze. 2. dołamywam, s. nd.
dołamię, miesz, mał, mać, s. d.
Dołomię, miesz, mał, mać,
ed. und cze. 2 (mił. mić, obs.)
wohin. 2) vollends bis zu En-
chen, entzwey brechen. Daher: 3)
janden, i. e. ganz und gar zu
do szczętu. brechen, verderben,
brechen. 4) im Stande seyn es
zu brechen, auch vid. 1.3. Rec.
) pas. 2) sich, 3) czego, do
, wozu sich durchbrechen, przez
, eig. doch auch przez bagna,
3. rożne trudności, wohl aber
szyki Nieprzyiacielskie. Da-
5) do Fortecy, zur Festung stür-
er in dieselbe sich durchbrechen als
doch auch als Freunde. 5) cze-
czego, etwas zu erlangen suchen,
langen ied., mit Gewalt, eig. mit
Anstrengung, fig. 5) bis wohin
echen kommen, a) indem man
) einen Morast oder sonst etwas
do mieysca. Daher: 6) aufbre-
n Tage aufbrechen nach vieler
mit vieler Mühe, mieysca. ei-
, 7) czego złego, dobrego,

fast nur ied. sich etwas Böses zuziehen, Gutes verschaffen, f. wie immer.

Dołamuię, vid. obłamuię do końca, reszty. auch Prim. und Do. 8. Daher: Rec. się. czego. vid. Do. 8. d. wohin damit kommen, końca, zu Rande damit kommen, auch czego złego, dobrego, vid. ib. wie gewöhnl.

Dołapać, się niemogę takim sposobem. czego, ich kann auf diese Art etwas nicht fangen, bes. in der Menge nicht.

Dołaskuię, s. d. czę. 2. vid. Prim. und Do. 8. Rec. się. vid. ib.

Dołaskuię. vid. ib. obs.

Dołaszę, s. d. 3. vid. rozłaszę do szczętu, (przyłaszę dokąd selt.). Rec. się. czego dosyć, czego złego, dobrego, czego do szczętu. vid. Prim. und Do. 8. Hiervon (szam, aiwam. selt. s. nd. czę. 1.)

Dołatam, 1) statt Przyłatam, selt. 2) do końca, vollends zuflicken, das Flicken endigen, vollenden. Rec. się. pas. etc. vid. Prim. u. Do. 8., Do. 8. d. dołatać się niemogę, ich kann es nicht ausflicken, mit dem Flicken nicht zu Rande kommen, auch Dołatać się, czego złego, dobrego, sich etwas erflicken vid. Do. 8. d. Sub. Dołatanie. Hiervon tywam, s. nd. czę. 1.

Dolatuię (ować) s. nd. ied. und czę. 2. gewöhnl. czę. unbestimmt, ied. bestimmt, dolatywam, s. nd. czę. 1., bestimmt und unbestimmt; dolecę, cisz, ciał, cieć, s. d. ied. 3. in einem, bestimmt. 1) do celu, do mieysca, bis zu einem Ziele, bis zu einem gewissen Orte fliegen, hinfliegen. a) ptak. b) kula. c) latawiec. Daher auch: d) smrod, der Gestank: 2) kogo, co, statt aż do kogo, do czego, jemanden oder etwas erreichen, erlangen. scil. bis zu einem geflogen kommen. vid. oben kula, smrod, die Kugel, der Gestank. Sat. 15. 3) Daher auch: kuryer, (wieść selt.) 4) blos ied. noch aushalten im Fluge. a) eig. ptak. b) koło. c) kula. 5) nur Dolatam, (selt. Dolecę.) zu Schanden fliegen, eig. (reiten, fahren, laufen). Rec. się. 1) pas. und sich selt. 2) czego, sich durch vieles Rennen, Laufen etwas auf den Hals ziehen (auch wohl nicht Rec. act. co sobie selten, ebend.) 3) durch vieles Laufen und Rennen sich erlaufen. f. Dolatywanie, Dolatanie, Dolecenie.

Doławiam, vid. Dołowię.

Doławiruię, ować, s. d. czę. 2. 1) Przylawi-

lawiruię. 2) do czasu, mieysca iakiego etc. *vid. Prim.* und Do. 8. Auch *Rec.* 8. *d.* ywam, *s. nd. ied.* und *czę.* 1.

Dołażę, zisz, *s. nd.* czę. mehrmals *ied.* 3. nach und nach, in einem, langsam. Doleżę, léziesz, lazł, leźć, *s. d. ied.* 2. 1) bis wohin, völlig bis wo heran kriechen. 2) im Stande seyn zu kriechen. 3) fig. langsam bis wohin schleichen, gehen, im Stande seyn zu gehen, schleichen. 4) bis wohin gehen, kriechen, wohinein gehen. *scil.* bey dem Einschlagen. *Rec.* się. 1) czę. durch das Hin und Herkriechen, Hin und Herschleichen czego złego, dobrego, sich etwas zuziehen, schaffen. 2) *ied.* durch das langsame Gehen, Schleichen, sich etwas zu ziehen, erlangen, schaffen. *f.* wie immer.

Dolecę, *vid.* Dolatuię.

Dolécę, ciez, cił, cić. *vid. Prim.* und Do. 8.

Dołechcę, czę, esz, tał, tać, *s. d. czę.* 2. in einem, tam, ruckweise. *s. d.* czę. 1. oft *synon.* dołechtnę, mit einem Mahle, Rucke, *s. d. ied.* 2. tywam, *s. nd.* czę. 1. 1) bis wohin. 2) zu Schanden, zu Tode kitzeln. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) im Kitzeln bis wohin kommen, czego. 4) sich dadurch etwas zuziehen, czego złego, dobrego. *f.* wie immer.

Doléczę, doleczę, *s. d.* czę. und *ied.* 4. *vid. Prim.* bis wohin, daher: do grobu, in das Grab hinein curiren. *Rec.* się sich *i. e.* sich den Rest dadurch geben, auf den Hals etwas ziehen, czego złego. etwas gutes dobrego. verschaffen; zdrowia, die Gesundheit sich ercuriren. *f.* wie immer. (czam. blos. *Rec.* selt. *s. nd.* 1.)

Dołęga. 1) *m. et f.* das Gegentheil von Niedołęga. selt. 2) *f. vid.* Dołęka. *obs.* 3) Dolęga. *m. f.* Wappenk. Hufeisen, auf dessen Mitte ein Kreuz stehet, zwischen den Enden aber ein Pfeil herunter geht.

Dolegałka, Dolęgałka, *vid.* Doleżałka.

Dolegam, *s. nd.* czę. doleżę, żał, żeć, *s. d. ied.* 4. liegen bleiben, liegen ohne angerührt oder verrückt zu werden, oder ohne sich zu rühren, oder zu verrücken. *Rec.* się. 1) liegen bis zum Teig werden, teig werden. a) eig. gruszki. b) fig. leniwe Chłopcy w łożku. 2) do czego, czego złego, dobrego meist *ied.* *vid.* Do. 8. *d.* *f.* Doleganie żenie.

Dolegam und Dolégam, *s. nd.* (dolegnę, legł, ledz, *s. d. ie*[...] dolegiwam, *s. nd.* czę. 1. blo[...] sehr selt. eig.) 1) eig. statt p[...] selt. a) (*ied.* niemals) dicht do czego, woran, z. B. gru[...] *ied.* sehr selt. anliegen bleiben, c) sich anlegen, anliegen bleib[...] dicht woran an, suknia, coś. da[...] ankleben, *vid.* unten. 2) fig. a) komu, o co, einem weswe[...] etwas. *scil.* mit Bitten, od[...] mit Zudringlichkeit. b) am He[...] sercu, do serca liegen, meist. c) drücken, wehe thun, komu. durch strammes Anliegen, trzew[...] szula. *b*) bol, *c*) fig. niess[...] czyie, własne, daher: *d*) *cf.* b. meist *imperf.* wo auch, *s.* gewöhnl. 3) ankleben, co d[...] czę und *ied. i. e.* sich woran meist *ied.* eig. und fig. a) eig. la do ciała, b) fig. co do s[...] 2. 4) kogo, jemandem weh[...] Schmerzen verursachen. *Podst.* każde ruszenie moie dolegał[...] aukę. *Rec.* się blos czę o co go. weswegen um etwas flehen[...] ten, ansuchen, anliegen. u k[...] wem. *f.* Doleganie. 1) bólu. das Anliegen weswegen, um et[...] na sercu und z. B. bólu. (Dole[...] selt.)

Dolegam, *s. nd.* 1. dolęgę, żes[...] ledz, dolegnę, egł, ec, *s. d.* 1) bis wohin endlich sich anleg[...] gen, liegen bleiben, na placu, [...] Platze. *i. e.* todt bleiben, selt. terliegen, fallen; na placu auf d[...] ze. *i. e.* als Ueberwundener, od[...] indem man alle Kräfte verliert. als ein Anliegen einem ankomm[...] serca, an das Herz. (*NB.* nur i[...] denen Style sehr gewöhnlich, d[...] in gemeinen Reden nicht *obs.*) leganie. (selt. Doleżenie.)

Dolęgam, richtiger Dolągam, *s.* [...] 1. dolęgnę, dolągnę lągł (ęgną[...] *s.* d. *ied.* 2. dolęgę zesz, lag[...] *s. d. ied.* 2. bis zu einer [...] Zeit oder vollends ausbrüten, wöhnl. *Rec.* się. 1) sich ausbrüt[...] hecken. 2) teig werden. (verwe[...] Dolegam, doleżę.) 3) teig Würmer bekommen. 4) czego dobrego. *f.* Dolęganie. Dolę[...] Dolęzenie. Doląganie. Dolągni[...]

Dolęgiwam. *s. nd. czę.* 1. *p.* von dolegam, dolęgnę. *vid. ib.*

Dolegliwy. *adj.* 1) empfindlich, was einem nahe geht. a) empfindlich, schmerzhaft, ból, wrzód, eig. żal, utrata. fig. b) gniew, Zorn. 2) weinerlich, oder mitleidig in die Ohren dringend, głos, Stimme. 3) flehentlich, angelegentlich, prożba, Bitte. 4) dringend, angelegen, prożba, Bitte. 5) empfindlich, beschwerlich, *vid.* 1. Daher auch: czasy dolegliwe, böse, schwere Zeiten, kümmerliche Zeiten. *Adv.* wie, wo. *f.* Dolegliwość. 1) eine Empfindung, die einem nahe geht. a) ein Schmerz, eine Beschwerde, ein Anliegen eig. und fig. rzuć dolegliwości twoie na Boga. Daher: b) eine Beschwerung, Krankheit, z. B. maciczma, Mutterbeschwerung, Mutterbeschwerden serdeczna, Herzbeschwerden. piersi, Brust. oczu, Augenbeschwerden. u. s. w. auch *pl.* dolegliwości maciczne, serdeczne etc. 2) Anliegen, Sache, die einem nahe zu Herzen geht. Kummer, Sorge. *vid.* oben 1.

Dolegly. *adj.* 1) statt Przylegly. eig. u. fig. selt. 2) statt dolegliwy, selt. Hiervon ist noch Doległość, statt Dolegliwość. *J. Koch.* 13.

Doleguię. ować, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. *vid. Prim.* u. Do, 8. ieszcze więcey czego, do reszty etc.

Doleię. *vid.* Doléwam.

Dolek, *g.* łka, łku. *m.* 1) eine kleine Grube, in der Erde. 2) ein Grübchen, na twarzy, auf dem Gesichte. na piersiach, Herzgrube. Dołki pod kim kopać, eine Grube jemanden graben.

Dolęka. *f.* Vorrath, hinlänglicher Vorrath, Vorrath im Ueberflusse, Ueberfluß, mam dolękę drew na zimę, ich habe einen hinlänglichen Vorrath von Holz zum Winter. selt.

Dolękam, Dolęknę, statt Przelękam, Przelęknę do śmierci, reszty etc. selt. *Rec.* się. *vid. Prim.* u. Do. 8. *d.*

Dolekcę etc. *vid.* Dolechcę etc.

Dolekuię, dolékuię, ować, *s. d.* czę. 2. *vid.* Doléczę, durch verschiedene Arzneyen, Curmethoden, rożnemi lekami, etc. auch *Rec.* się. *vid. ib*

Doleniam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Dolenię, *s. d. ied.* u. czę. 3. A) von Leniwy: vollends faul, faul, träge machen, kogo, zu Schanden, zu Grunde x. *vid. Prim.* u. Do. 8. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *i. e.* faul werden. 3) do czego, czego złego, dobrego. *vid.* Do. 8 *d.* dadurch bis wohin kommen, sich etwas zuziehen. a) durch seine eigne Faulheit. b) indem man andere faul macht. B) von linię. *vid.* unten. *f.* wie immer.

Dolenieię, niał, nieć, *s. d.* czę. 2. *vid.* oben *Rec.*

Doleniwiam, Doleniwię. *vid.* Doleniam. A.

Doleniwieię, *vid* Dolenieię.

Dolepcę, czę, esz, tać. *s. d.* czę. 2. in einem tani, *s. d.* czę. 1. abgef. dołepnę. *s. d. ied.* 2. auf ein Mahl mit einem Rucke. Dolepywam, *s. nd.* czę. 1. *vid. Prim.* do reszty, mieysca, końca. *Rec.* się. *pas.* und się do czego, czego złego, dobrego. *f.* wie immer.

Dolepię, pisz, *s. d. ied.* und czę. 3. dolepiam, *s. nd. ied.* und czę. 1. 1) bis wohin. 2) noch mehr daran kleben. Daher: 3) ankleben, vollends an-, ausklebeu, das Kleben endigen. 4) im Stande seyn es zu thun. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) do czego, czego, bis wohin darinnen, dadurch kommen, gelangen. 4) czego złego, dobrego, sich etwas erkleben. *i. e.* dadurch zuziehen, erwerben. *f.* wie immer.

Dołeskcę, *vid.* Dołekcę etc.

Doleśniam, doleśnię, statt zdziczam, zdziczę owoc. selt., owocu, owoc. *vid. ib. Rec.* się. *vid.* Do, 8. *d.*

Doleśnieię, gewöhnl. się. niał, nieć, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* do reszty, zupełnie owoc, *vid.* zleśnieię. *cf.* Do. 8.

Doletnię, nisz, *s. d. ied.* u. czę. 3. niam, *s. nd.* czę. 1. wodę, wody trochę. *vid. Prim.* u. Do. 8. zletnię etc.

Doletnieię, selt. statt zletnieię.

Dolewam, dolewam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. doleię, leiesz, lał. lać. *s. d. ied.* 2. 1) co do czego, etwas wozu zugießen. a) bestimmt wieviel *cum accus.* kwartę wina. b) unbestimmt *cum gen.* piwa. c) als Zugabe, troche. Daher: 2) czym womit zugießen, wino dobre podleyszym. daher: 3 voll gießen, gießen bis wohin, bis wohin füllen, voll füllen, co und czego, beczkę, beczki. Daher: 4) kogo, einen vollgießen, *i. e.* zu Tode saufen, daß er alles Bewußtseyn verlieret, oder wirklich stirbt, miodem, winem. 5) durch das Zugießen, verderben. 6) ersäufen, woda dolała go, wódka dolała go, *i. e.* tödten, sonst aber

aber nicht gewöhnl., außer *vid.* 4. 7) das Zugießen, Gießen endigen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich, selt. 3) sich vollgießen, vollsaufen. a) vom Bewußtseyn saufen, b) sich zu Tode saufen. 4) ertrinken im Wasser, oder sonst wo. eig., indem man Wasser verschluckt, oder das Wasser über einen mächtig wird. 5) sich etwas zuziehen durch das Gießen, eig. durch das übermäßige Saufen, fig. 6) sich satt gießen eig.; satt-, vollsaufen, fig. 7) bis wohin im Gießen kommen eig.; im Saufen fig. 8) dadurch bis wohin kommen, selt. *Subst.* Dolewanie, Dolanie.

Dolewek, *g.* wku. *m. vid.* Dolewka.

Doléwka. *f.* 1) Zugabe, Zuguß von Getränken. 2) Zuguß zu einem Wein-, od. andern Fasse.

Doleżałka, Dolężałka, *f.* teige Birne.

Dolężam się, *s. d. ied.* czę. 1. doleżę się, żał, żeć, *s. d. ied.* 4. teig werden, gruszki. *f.* żanie.

Doleżały, *adj.* 1) teig. 2) ausgelegen, z. B. wino.

Dolézę, *vid.* Dołażę.

Doleżę, *vid.* dolegam.

Dolężę. *vid. ib.* unten und żam.

Dołężny, *adj.* 1) ungebrechlich, derb, stark. 2) hinlänglich, (selten ohne. *neg.*) 3) zur Ehe fähig. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Dołgę, żesz, łgał, łgać. *s. d. ied.* u. czę. 2. 1) do końca, zu Ende lügen. 2) noch mehr dazu, Bóg wie co. *Rec.* się. 1) *pas.* selt. 2) do czego, czego, wozu sich heranlügen, durchlügen ꝛc. 3) sich etwas erlügen, czego, złego, dobrego. *f.* wie immer. *vid. Prim.* (Dołgiwam, *s. nd.* czę. 1. von Dołgę selt.)

Dołgiwam, *s. nd.* czę. 1. von dołgnę, nach und nach oder oft, *vid.* unten.

Dołgnę, *s. d. ied.* u. czę. 2. 2) *vid.* Przylgnę, do czego. 2) zupełnie do reszty. *vid. Prim.* und Do. 8. eig. und fig.

Dolichtuię, ować, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* und Do. 8.

Dolicuię, czego, *vid. Prim.* und Do. 8. selt.

Doliczam, *s. nd. ied.* und czę. 1. doliczę, *s. d. ied.* u. czę. 4. 1) bis wohin zählen, rechnen, do szeregu, rzędu. 2) baar hinzuzählen, darzuzählen, aufzählen, zugeben. 3) vollends ausrechnen selt. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich dazu zählen 3) czego, etwas herausrechnen. 4) herausbringen durch Rechnen, ausrechnen. 5) durch eine Berechnung wozu kommen, z. B. zur Kenntniß einer Summe. 6) durch Rechnen, Zählen, Rechnen im Kopfe, auf dem Papiere, Zählen im Kopfe, auf dem Brette. eig. u. fig. sich etwas zuziehen, czego, złego, etwas erwerben, czego dobrego, *i. e.* sich errechnen. *f.* wie immer.

Doliczník, *m.* mnieysza liczba większą dopełniaiąca. (Rechenk.) kleine Zahl, so eine große vollständig macht. (*Complementum*).

Dolimituię, *s. d.* czę. und *ied.* 2. *vid. Prim.* und Do. 8.

Dolina, *f.* ein Thal, Jozafat, Jozafata, Jozefatowa, das Thal Josaphat. Piękna Szwaycarska.

Dolinąć, *vid.* 1) dolunąć. 2) dolgnąć. beydes *abus.* oder vielleicht falsch.

Dolinię, nisz, *s. d ied.* und czę. 3. meist czę, auch: niam, *s. nd. ied.* und czę. 1. machen, daß ein Thier sich ausmausert, die Haare, Federn verliert. Daher auch: Człowieka, daß ein Mensch kahl wird, die Haare verliert. *Rec.* się. selt. gewöhnl.

Dolinieię, niał, niać, *s. d.* czę. 2. ganz kahl vom Mausern werden, sich ausmausern, kahl werden, den Balg verlieren.

Dolipnę, *vid.* Przylipnę, *Prim.* und Do. 8.

Dolipnieię. *vid. Prim.* und Do. 8.

Doliściam, *s. nd.* 1. doliście, cisz, *s. d. ied.* 3. *act.* sehr selten. *vid. ib.* mit Blättern bedecken, *scil.* die da wachsen.

Doliścieię. meist Doliścieię się. *vid. Prim.* und Do. 8.

Dolisieię, *vid.* do reszty, *vid. Prim.* u. Do. 8.

Dolisowacę, cisz, *s. d.* czę. 1. ganz fuchsroth machen. *Rec.* się *pas.* u. czego, złego etc. *vid.* Do. 8. und *Prim.* cam. *s. nd. ied.* 1. selt.

Dolisowacieię, *vid. Prim.* u. Do. 8.

Dolisty. *adj.* 1) thaligt, voller Thäler. 2) grubigt, voller Gruben. 3) thalig, niedrig gelegen. *adv.* to. *f.* tość. 1) *vid.* oben die Eigenschaft von 1. 2. 3. 4) die Höhlung einer Halbkugel. selt.

Dolistowaty. *adj.* einem Thale ähnlich, *vid.* dolisty.

Dolituię, statt Dolutuię, Dolòtuię, *vid.* unten *abus.* falsch.

Do-

;, statt na reszcie zlituię, ulituię,
ituię się, sich erbarmen. vid. ib.
, u. Do. 8. selt.

, m. Wappenk. drey Rosen auf Schrëg-Balken.

żeaz, zał, zać, s. d. ied. u. czę,
olizne mit einem Zuge, s. d. ied. 2.)
lends bis wohin. 2) vollends aus.
Tode lecken, ięzykiem, mit der
gewöhnl. Rec. się. 1) pas. selt.
wohin im Lecken kommen. vid. 4.
go. sich etwas erlecken. a) zum
ack kommen durch das Lecken, eig.
do czego und czego. b) sich et-
uf den Hals lecken, ziehen, eig. u.
:) sich etwas erwerben, eig. u. fig.
4) wohin, wozu sich lecken, eig.
i. e. dadurch, darinnen kommen,
en, eig. u. fig. vid. Prim. liżę,
ken, fig. schmeicheln. Daher fig.
ię się. vid. oben überall s. nd. czę,
ac. Daher auch: Przylizuię się.
fig. vid. ib. f. Dolizanie, ywa-
nienie.

, s. d. czę. 1. dołknę, s. d. ied.
) statt Połkam, oder besser Poły-
Połknę. vid. unten selt. B) vid.
u. Do. 8. Dołkam, dołknę do
, ausschluchzen, das Schluchzen en-
Rec. się. sich erschlucken, erschluch-
ig. nur im Schlucken, czego, złe-
dobrego. f. wie immer, doch selten.

acę, cisz, s. nd. 3. dołkowatym,
się. Rec. się. pas. f. wie immer.

ecieię, ciał, cieć, s. nd. czę. 2.
nd nach es werden. vid. Dołko-
Rec.

aty, adj. 1) wie eine kleine Grube
rt. 2) voller solcher kleinen Gru-
Grübchen. 3) grübig. 4) grübig,
Adv. to. f. tość.

vid. Dolgnę. ist wohl. abus.

adj. was unten liegt oder ist, da-
olne piętro. Unter-Etage. Dolna
a) Unterstube. b) Unterparlia-
Dolny Szląsk, Niederschlesien.
rt. niedrig. dolne serce, Theol.
olne myśli, irdische Gedanken).

, von łocsę. obs.

wacę, vid. zlodowacę zupełnie,
sty, auch co, czego, więcey. vid.
und Do. 8. auch Rec. vid. ib.

raccię, vid. Prim. und Do. 8.

asz. s. d. czę. und ied. 3. a) eig.
it Unschlitt, oder sonst womit fet-
wohin, vollends schmieren. 2)
iiem na śmierć, zu Tode schmie-

ren, mit dem Prügel. Rec. się. 1) pas.
2) sich. 3) do czego, czego złego, do-
brego, eig. und fig. vid. Do. 8. d. f. wie
immer. Hiervon (Dołoiwam, dołoiam,
(dołaiam), alles selt.)

Dołoknię, ować, s. d. czę. 2. vid. Prim.
und Do. 8.

Dołoman, m. g. a. ein ungarischer Dol-
man, i. e. Jacke.

Dołomię, vid. Dołamuię.

Dołomocę, vid. Prim. u. Do. 8. do. reszty,
do końca. Rec. się. pas. sich do czego,
czego, czego złego, dobrego, vid. ib.
Do. 8. d. und eben so alle Derivat.

Dołosuię się, czego złego, dobrego, sich
etwas erloosen. vid. Prim. u. Do, 8. d.

Dołot, m. eig. vid. verbalia von dolatuię,
dolatam und dolecę, der heraufkommen-
de, etwas erreichende Schuß, Flug eines
Pfeiles, der Worte oder sonst einer flie-
genden Sache, z dołotu słów. Tac. II.
419. so viel als aus den Worten, die vor-
beyflogen, zu hören war.

Dołotruię się czego, złego, dobrego. vid.
Prim. und Do. 8. d. sich etwas erbuben,
(sonst selt.)

Dołowię, s. d. ied. und czę. 3. doławiam,
s. nd. czę. 1. 1) noch darzu fangen. a)
Wild, selt. b) Fische. 2) das Fangen
endigen. Rec. się. 1) pas. u. sich. vid.
oben. 2) do czego, czego, bis wohin
dadurch, darinnen, i. e. eig. u. fig. im
Fischen kommen. 3) czego, złego, do-
brego, sich etwas erfangen, erfischen, eig.
u. fig. f. wie immer. Doławiać się o
zakład, um die Wette fischen, fangen,
vid. oben.

Dołożę, vid. Dokładam. Dołożenie. vid.
ib.

Dołożliwy, adj. statt dokładny, adv. wie.
wo. f. wość. obs.

Dołożny, adj. statt dokładny, adv. nie,
no. f. ność. obs.

Dołożnię, ować, s. d. czę. 2. vid. Prim.
und Do. 8. auch Rec. się.

Dołskne, vid. Dołyskam.

Dołubisz się W Pan czego, durch Ihr
Gerne haben werden Sie sich etwas zu-
ziehen. NB. durch das Gerne haben, Ge-
niessen, Sehen einer Sache.

Dołudzę, s. d. czę. u. ied. 3. Dołudzam,
s. nd. ied. u czę. 1. Dołudzywam, s.
nd. czę. 1. vid. Przyludzę, Przyludzam
und Prim. u. Do. 8. bis wohin vollends
zu Schanden, endlich doch bis wohin lok-
ken

ken durch falsche Vorspiegelungen rc. *Rec.* się. *pas.* sich u. *vid.* Do. 8. *d.*

Dolulam, *s. d.* czę. 1. *vid. Prim.* und Do. 8. überall.

Dolunę, *s. d. ied.* 2. aż dokąd. **neutr.** do kogo, kogo. **act.** *Rec.* się selt. *vid. Prim* und Do. 8.

Dołupam, *vid.* Dolupywam.

Dołupiam, *s. nd.* 1. dołupię pisz, *s. d. ied.* und czę. 3. (dołupnę, *s. d. ied.* 2. mit einem Ruck bloß. eig. Dołupywam, *s. nd.* czę. 1. selt.) 1) vollends bis wohin mit dem Nagel hinein schälen, abschälen, abreißen, abschiefern etwas. 2) etwas völlig zerschälen mit dem Nagel. 3) mit den Fingern, z. B. schälen und dergl. daher zu Schanden schälen, zu Schanden machen. 4) bloß czę. *nd.* u. *d.* fig. zu Schanden, vollends zu Ende rauben, plündern. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) im Schälen, durch das Schälen bis wohin kommen eig., im, durch das Rauben, Plündern fig. do czego, czego. (*NB.* fig. bloß. czę.) 4) czego złego, dobrego. *vid.* Do. 8. *d.* *f.* wie immer.

Dołupywam, *s. nd.* czę. 1. dołupię, piesz, pał, pać. *s. d.* czę. 2. mit mehreren Hieben. Dołupam, *s. d.* czę. 1. ebend. dołupnę, *s. d. ied.* mit einem Hiebe. 2. auch pię, piesz. oft *ied.* 1) vollends bis wohin spellen, spalten. 2) durch und durch spellen. 3) zu Schanden spellen, spalten. 4) es spellen können, im Stande seyn es zu thun. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich von selbst. 3) dadurch sich zuziehen, schaffen, czego, złego, dobrego. 4) bis wohin darinnen, dadurch kommen, eig. u. fig. *f.* wie immer. *vid. Prim.*

Doluskam, *s. d.* czę. 1. nach und nach abgesetzt. Doluszczę, esz, kał, kać, *s. d.* czę. 2. in einem fort. Doluskne, *s. d. ied.* 2. mit einem Rucke. Doluskiwam, *s. nd.* czę. 1. nach und nach. 1) bis wohin, vollends zu Ende schuppen, abschuppen, rybę. 2) bis wohin vollends zu Ende schlauben, ausschlauben. Erbsen, Bohnen, groch. 3) bis wohin, vollends suchen, aussuchen. selt. *Rec.* się. 1) *pas.* u. sich eig. *vid.* oben. 2) im Schuppen, Schlauben rc. bis wohin kommen. 3) nach vielem Klauben, Schlauben, czego. etwas finden. 4) sich endlich herausklauben, *i. e.* anziehen. 5) durch das Klauben, Schlauben sich etwas zuziehen, schaffen. czego. *f.* wie immer.

Dolustrnię.

Dolutrnię.

Dolutnię, owac, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* und Do. 8.

Doluznię, owac, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* und Do. 8.

Dołwaga, *vid.* stawnoprostownica.

Dołykam, *s. nd.* 1. dołknę, *s. d. ied.* mit einem Schlucke, Schluck. 1) vollends verschlucken, co. 2) vollends ausschlucken, z. B. ein Getränke. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. a) eig. selt. b) sich zu Schanden, zu Tode schlucken, *i. e.* saufen. 3) do czego, czego, wohin durch das (im) Schlucken kommen, gelangen, do mieysca, bis wohin, do smaku, smaku, zum (auf den) Geschmack kommen. 4) czego, sich etwas erschlucken, eig. selt., meist fig. sich etwas durch das Saufen zuziehen, erwerben. *f.* wie immer.

Dołysić, act. Dołysieć, neutr. *vid. Prim.* łysze, łysieię, und Do 8. beydes *s. d.*

Dołżę, *vid.* Dolgę.

Dołżę, *s. d. ied.* u. czę. 4. Dołżywam, *s. nd.* czę. 2. nicht sehr gebräuchlich, außer: *Rec.* się. 1) Dołżyć się kogo, zur Gnüge schänden, schimpfen. 2) czego, sich etwas dadurch zuziehen, selt.

Dom. *m* 1) das Haus, do domu. nach Hause, w domu, im Hause, zu Hause. (*obs.* doma und w domie) z domu, aus dem Hause. 2) das Gebäude, Dom Raczyńskich w Warszawie, das Gebäude der Raczynskischen Familie in Warschau, Dom poprawy, das Zuchthaus. 3) das Haus, die Familie, Radziwiłłów, Radziwiłłowski, Radziwill, cały móy dom, mein ganzes Haus, *i. e.* Familie, Frau und Kinder. 4) Haus, eigne Wirthschaft. Daher: wielki prowadzić dom, ein großes Haus führen, machen, na dom, na domowy rozchod. etc. zum Hausbedarf. 5) Dom Gościnny. a) ein Haus, wo man zu Gaste ist. b) Gasthaus, Wirthshaus. 6) Dom zaiezdny, Wirthshaus, Auberge. 7) Niebieski, Planetenhaus. *NB. Localis.* 1) w domu, von No. 1. immer; von No. 2. meistentheils gewöhnl. auch wohl von den folgg. manchmahl. 2) w domie, von No. 3. fast immer. *Tac.* I. 323. von No. 5. 6. 7. sehr oft und häufiger, als w domu; von den übrigen *obs.*

Doma, statt w domu. *obs.*

Do-

m, *s. d.* czę. 1. (selt. *nd. ied.*
u. comp.) Domacywam, *s. nd.*
nach und nach. 1) eig. bis wo-
hlen, im Fühlen kommen, indem
omit z. B. mit der Hand, einem
, Stecken, ꝛc. tappet, tastet, su-
Daher: 2) a) eig. co, czego,
ertasten, erfühlen, finden. b) fig.
n, herausbringen, prawdę, pra-
die Wahrheit. *NB.* listig, sachte ꝛc.
Schanden tasten, fühlen, suchen ꝛc.
o. 8. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich.
. Do. 8. *d.* a) do czego, bis wo-
(durch das) Tasten, Tappen, Fühlen,
fig. kommen. Daher: b) do prawdy,
ahrheit sachte herausbringen, erfah-
usspioniren. *NB.* czę. *nd.* wollen,
, *ied.* u. czę. *d.* es wirklich thun.
go, etwas erfühlen, ertasten, er-
, finden. *d.* suchen. *nd. vid.* d)
, eig. durch das Tasten, Fühlen,
t ꝛc., fig. durch das listige, sachte
rschen sich zuziehen, schaffen, złe-
brego. *f.* Domacanie, Domacy-
, (Domacnę. *s. d. ied.* 2. bloß
t.; fig. niemahls. *vid. Prim.* und
)

am, *s. d.* czę. und *ied.* 1. auch
l. ohne *fut. comp.* Domachnę,
d. 1. (Domachywam, *s. nd.* czę.
und nach, so eben. *NB.* selt.) 1)
s wohin mit der Hand, dem Sa-
und her fahren, mit der Hand
ern, mit dem Schwanze wedeln ꝛc.
vid. Prim. u. Do. 8. a) im
kern, Wedeln, Hauen ꝛc. erreichen.
Schanden schlenkern, schwingen,
, hauen. 2) fig. vollends herunter-
n, essen, arbeiten. *NB.* schnell, ha-
daher oft: schlecht.) 3) dokąd,
hin, wohin schnell hinfahren, hin-
hinlaufen ꝛc. *Rec.* się. 1) *pas.*
zu Schanden. *vid.* oben. 3) do
czego. *vid.* oben im Schlenkern,
ngen, Hauen, Schnell arbeiten ꝛc.
urch dasselbe bis wohin kommen,
fig. 4) do czego, czego, złego,
go. sich dadurch etwas schaffen, zu-
, *vid.* Do. 8. *d. f.* wie immer.

huię. ować, *s. d.* czę. 2. do
, neutr. do szczętu, act. *Rec.* się.
ch, do czego, bis wohin, czego,
dobrego. *vid. Prim.* u. Do. 8.
lten.

wam, *s. nd.* czę. 1. *vid.* Doma-

am, *s. d.* czę. 1. 1) co aż do-
2) etwas, bis wohin. 2) do re-
ollends ganz und gar ein- oder aus-

3) zu Schanden tauchen, tunken. 4) naß machen. *scil.* bis wohin ꝛc. *vid.* 1. 2. 3. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) bis wohin, do czego, czego, dadurch, darinnen kommen. Daher: 4) czego, złego, dobrego. *vid.* Do. 8. *d.* sich etwas dadurch zuziehen, erwerben. *f.* wie immer. *cf.* Domoczę.

Domączę, *s. d.* czę. 4. do reszty. *Rec.* się. do czego, dokąd, und czego, złego &c. *vid. Prim.* u. Do. 8.

Domaczkuię, ować, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* u. Do. 8. selt.

Domadrzeię, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* und Do. 8.

Domagam, *s. nd.* czę. 1. domogę, żesz, ógł, ódz, *s. d. ied.* 2. komu do czego, gewöhnl. dopomagam, *vid. ib.* Aber sehr gewöhnlich. *Rec.* się. 1) do czego, wonach streben, wozu nach allen Kräften sich herauf, herzu arbeiten, czę. darzu kommen, *ied.* daher: 2) czego, wonach streben, verlangen, etwas zu erlangen suchen. 3) czego o co, um etwas sollicitiren, etwas fordern, bitt-, oder forderungsweise, meist czę. so wie in No. 2. u kogo, bey; od kogo, von einem. *f.* Domaganie się (Domożenie się selt.)

Domagluię, ować, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* und Do. 8.

Domagnetuię, Domagnetyzuię, ować. *vid. Prim.* und Do. 8.

Domak, *m.* 1) Stubenhüter, *i. e.* Mensch, der nicht gern ausgeht, Stubensitzer. 2) *vid.* Domowy. selt. iestem tu Domakiem, ich bin hier zu Hause, *scil.* einheimisch. *vulg.*

Domakam, *vid.* Domoknę.

Domaluię, ować, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* und Do. 8. dazu, nach mehr, zu Ende, vollends aus ꝛc mahlen. *Rec.* się. *pas.* sich, und do czego, czego, czego złego, dobrego. *vid. ib.* Do. 8. *d.* sich etwas ermahlen.

Domamić, się czego, złego, dobrego. *vid. Prim.* u. Do. 8. *d.* sonst selt.

Domamocę, tam, Domamrzę, *s. d. vid. Prim.* u. Do. 8. nicht syn.

Domardam, rgam. *vid.* Domacham, völlig. *obs.*

Domarkocę, tam, *s. d.* neutr. und act. daher: act. do śmierci kogo. *vid. Prim.* u. Do. 8. *Rec.* się. *vid. ib.*

Domarmuruię, ować, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* u. Do. 8.

Do-

Domarnię, act.; nieię. neutr. vid. Prim. und Do. 8. Hiervon nywam (niam selt.) s. nd. czę. 1. act. Rec. się. vid. ib.

Domarnotrawię, s. d. ied. und czę. 3. vid. Prim. und Do. 8. wiam, s. nd. 1. (wuię, ywam, s. nd. czę. 1. 2. selt)

Domarnuię, ować, s. d. czę. 2. bis wohin durch elendes Halten, verschwenderischen Gebrauch, schlechtes Verhalten, etwas zu Schanden machen, verderben, verthun, vermöbeln ꝛc. rzeczy iakie, rzeczy iakich, konia. Sachen, ein Pferd ꝛc. Rec. się. 1) pas. 2) sich 3) do czego, bis wohin dadurch kommen, darinnen kommen. 4) do czego, czego, złego, dobrego. vid. Do. 8. d. f. wie immer.

Domarszałkuię, aż dokąd, neutr.; co. act. selt vid. Prim. u. Do. 8. bis wohin Marschall seyn, etwas als Marschall machen, verderben.

Domarszczę, s. d. czę. 4. czam, s. nd. 1. ywam, s. nd. czę. 1. co, czego, etwas vollends, etwas bis wohin, co aż dokąd, czego aż dokąd, do reszty, końca etc. vid. Prim. u. Do. 8. runzeln, eig. u. fig. Rec. pas. sich, do czego, złego, złego, dobrego. etc. vid. Do. 8. d. f. wie immer.

Domarszeruię, ować, s. d. czę. 2. 1) heranmarschiren, herzumarschiren. 2) im Stande seyn hinzumarschieren. Rec. się. dokąd, do czego, czego złego, dobrego. vid. Prim. u. Do. 8. d.

Domartwię, wisz, s. d. czę. und ied. 3. eig. selt., fig. z. B. do grobu. vid. Prim. u. Do. 8. Rec. się. pas. sich, und vid. Do. 8. d. überall. auch: żywego srebła niemogę się domartwić, ich kann das Quecksilber nicht ertödten, członka iakiego, ein Glied nicht erstarren, erstarret machen. Hiervon Domartwiam, s. nd. 1

Domartwieię, statt do reszty zmartwieię, vid. Prim. u. Do. 8.

Domarzam, s. nd. czę. und ied. 1. ywam, s. nd. czę. 1. Domarznę, s. d. ied. 2. cf. marznę, sprich. Domar-zam, u. s. w. scil. von mroz. 1) noch dazu, bis wohin, vollends zu Ende gefrieren, frieren, angefrieren, erfrieren. 2) vollends erfrieren, ersterben vor Kälte. f. wie immer.

Domarzam, Domarżam, s. nd. ied. und czę. 1. Domarzywam, Domarżywam, s. nd. czę. 1. (selt.) nach und nach. Domarzę, s. d ied. u. czę. 4. scil. von mara. 1) eig. bis zu einem Grade, bis wohin vollends, völlig ꝛc. vid. Prim. und Do. 8. verwirrt, schlaftrunken machen, mara, das Traumbild Człowieka domarza. macht einen Menschen ganz schlaftrunken, verwirrt. 2) fig. verwirrt, verrückt, übellaunig machen. 3) zu Schanden träumen, im Schlafe schlaftrunken machen ꝛc. vid. Prim. u. Do. 8. eben so auch: noch mehr dazu im Traume sprechen, zu Ende reden ꝛc. vid. ib. Rec. się. 1) im Traumbilde, NB. im bösen Traume einkommen, einfallen. 2) als toller Gedanke einkommen, einfallen. 3) act. dokąd, wohin im Traume kommen, selt. 4) do czego, złego, dobrego, sich etwas zuziehen, schaffen. a) träumend, eig. b) durch tolle träumerische, schwärmerische Gedanken. c) durch schlaftrunkenes Streben, dummes Gewäsche. f. wie immer.

Domarzam, s. nd. czę. u. ied. 1. Domarzywam, s. nd. czę. 1. nach u. nach. Domorzę, s. d. ied. u. czę. 4. scil von mór. 1) bis wohin, völlig abmatten. a) durch Hunger, eig. b) durch Uebelkeit. c) durch den Schlaf. Daher: 2) tödten. a) eig. durch Hunger. b) durch Uebelkeit, Schlafsucht ꝛc. Kummer, Sorgen ꝛc. c) żywe srebło, das Quecksilber. 3) abmatten, schläfrig machen, bis wohin. Rec. się. 1) pas. 2) sich. 3) a) durch Hunger, Hunger leiden bis wohin kommen, gelangen, eig. u. fig. b) durch Hunger, Aushungerung, Hunger leiden lassen. c) eig. u. fig. durch Abmattung, Uebelkeit ꝛc. 4) czego, złego, dobrego, sich etwas zuziehen, schaffen, durch Hungern, Hunger leiden, durch Hungern, Hungern lassen ꝛc. durch Abmattung, Ertödtung ꝛc. f. wie immer.

Domaszczę, s. d. czę. u. ied. 3. am, s. nd. czę. u. ied. 1. ywam, s. nd. czę. 1. bis wohin, noch mehr dazu, vollends aus-, zu Ende, zu Schanden ꝛc. salben, ꝛc. vid. Prim. u. Do. 8 Rec. się. pas. sich und vid. Do. 8. d. in allen Bed.

Domaszkuię, ować, s. d czę. 2. kupełnie etc. vid. Prim. u. Do. 8. selt.

Domatam, s. d. czę. 1. co, czego, etwas vollends verwirren, nici, Zwirn, sprawę, einen Proceß, bes. durch Schwindeleyen. Rec. się. pas. und sich, und vid. Do. 8. d.

Domatam, s. nd. vid. Domotam.

Domator, m. Stubenhüter, Stubensitzer, ska, f. rski, adj. rstwo. n.

Do-

', s. nd cze. und ied. 1. domó-
z, s. d ied. 3. 1) do końca,
owy, die Rede ausreden, endi-
im Discours, fig. auf der Red-
2) słowa, słow, die Worte
aussprechen, nicht abbeißen. 3)
mawiam, eig. u. fig. Rec. 1)
o co, weswegen sprechen, sein
legen, etwas verlangen, fordern.
. a) vid Rec. 2. o co. b)
ansuchen, etwas verlangen. a)
seltner außer: in pleno, feier-
' als eine Gerechtsame. b) vid.
o co. 4) do czego. a) wo-
Rede nachhalten, do Głosu JW.
wił się, W JPan N. zur Rede
N. setzte Hl. N. noch den Zusatz
U. redend in der Versammlung.
lo czego, czego, etwas sich er-
urch sein Reden, Sollicitiren,
, Fordern erlangen. ſ. Doma-
Domówienie.

esz, zał, zać, s. d. cze. und
Domażnę, s. d. ied. 2. mit einem
bloß, eig. selt.) Domazywam,
ię, s. nd. cze. 1. 2. 1) act. u.
l wohin, noch mehr dazu, co, et-
Grunde zc. streichen, schmieren,
a co. wovon etwas worauf strei-
mieren. vid. Prim. u Do. 8.
os ausstreichen mit der Feder. 3)
de schmieren, mahlen, eig. u. fig.
. 1) pas. 2) sich. 3) do cze-
. u. fig. wozu, wohin durch
en kommen. vid. oben. 4) cze-
etwas erschmieren, złego, do-
5) erweinen, ergreinen sich et-
wie immer.

n, statt Domażę, veraltet. vid.
się. pas. und von mazgam się.
m. und Do. 8. auch act. vid.

o, Domiſko. (obs. Domiszczko,)
iches Haus.

, statt zupełnie omdleię, selt.

am, Domdléwam, s. nd. czę.
dlę. dlisz, lał, leć, s. d. ied. 2.
zu Grunde, zu Tode, ohnmäch-
en, kraftlos machen, kogo co.
c. się. do czego, czego złego,
, vid. Do. 8. d. sonst selt. ſ. wie

s. d. cze. 4. do reszty, śmierci.
m. und Do. 8. Rec. się, do cze-
go złego, dobrego. vid. ib. 8. d.
Domęczam, s. nd. 1.

ię, ować. vid. Prim. und Do,

Domędruię, statt domadruię, sonst obs.

Domędrzę, s. d. ied. und cze. 3. zbyt. zmędrzę. vid Prim. und Do. 8. Rec. się. vid ib.

Domędrzeię, s. d. czę. 2. vid. Prim. und Do. 8.

Domek, g. mku. m. 1) ein kleines Häuschen. 2) ein kleines Lusthäuschen, Hütte, z. B. in einem Englischen Garten. 3) z kart, ein Kartenhäuschen.

Domelankolizuię, ować, s. d. czę. 2. vid. Prim. und Do. 8.

Domele, vid. Domielę.

Domerſkam, vid. Prim. und Do. 8. selt. obs.

Domętlę, s. d. ied. und czę. 3. vid. Prim. und Do. 8. auch lam, s. nd. 1. do reszty etc. auch Rec. się.

Domężnię, s. d. ied. und czę. 3. niam, s. nd. ied. und czę. 1. vid. Zmężnię zupełnie. Rec. się. vid. Prim. und Do. 8.

Domężnieię, vid. zmężnieię do czasu, pory etc.

Domgliwam, s. nd. czę. 1. domglę, lisz. s. d. ied. 3. 1) ganz neblicht machen, eig. obłoki, die Wolken, fig. głowę, den Kopf, daher: 2) vid. mgli mi się, mgło mi, einem übel machen, bloß mgłość, mdłość, robaki. Daher: Rec. się. 1) pas 2) sich. 3) neblicht werden, eig. u. fig. selt. außer: übel. Imperſon. domgliwa mi się. es wird mir nach und nach neblicht, schlimm, übel, domgli, liło mi się etc. ſ. wie immer.

Domgnę, oka, s. d. ied. 2. das Auge zumachen.

Domiałczę, in einem, Domiałkam, abgesetzt, ruckweise. vid. Prim. u. Do. 8.

Domianuię, ować, s. d. czę. 2. noch dazu ernennen. i. e. noch mehr, noch etwas sonst vid. Prim. und Do. 8. selt. noch mehr, oder bis wohin auf einen Nenner reduciren.

Domiarkuię, ować, s. d. cze. 2. 1) etwas abmerken, bis wohin, in wiefern. 2) etwas wozu abmerken, i. e. ob es zupaßt, eig. und fig. Rec. się. 1) sich mäßigen, bis wohin, oder überhaupt eig. und fig. 2) sich kennen lernen (abmäßigen, abmerken). 3) czego, etwas merken, wahrnehmen, errathen, abmerken. ſ. wie immer. Domiarkowanie.

Domiatam, vid. Domiotam, u. Domiecę, Domiotam.

Domiauczę, Domiaukam etc. vid. Prim. und Do. 8.

De-

Domiąższę, Domiąższeię etc. *vid. Prim.* und Do. 8. selt.

Domieczę, Domioceę, und tę. *vid.* Domiotam.

Domiedle, edlę, *s. d.* czę. und *ied.* 3. 1) bis zu Ende. 2) bis wohin. 3) vollends aus, ganz fertig, Flachs brechen, auch: 4) mit der Flachsbreche im Stande seyn es zu thun. *vid.* Do. 8. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) do czego, czego. złego, dobrego. Do. 8. *d.* Hiervon Domiędlam, *s. nd.* 1. iwam, *s. nd.* czę. 1.

Domiękam, *vid.* Domiękne.

Domiękczę, *s d.* czę. 4. czam, *s. nd. t.* czywam, *s. nd* czę. 1. A) 1) co czego, bis wohin, vollends ganz und gar zu Grunde. *vid. Prim.* und Do. 8. weichen, weichen lassen, erweichen, erweichen lassen, eig. und fig. B) es thun können, im Stande seyn zu thun. *scil. vid.* A. *Rec.* się. *pas.* 2) sich. 3) do czego, czego, złego, dobrego. *vid.* Do. 8. *d. Sub.* Domiękczenie, czanie, ywanie.

Domiękczeię, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* und Do. 8.

Domiękne, *s. d. ied.* 2. domiękam, *s. nd.* 1. völlig durchweichen, bis wohin, ganz und gar eig. (selt. fig.) *f.* wie immer.

Domielam, *s nd.* 1. domielę, lesz mełł, mełli, domleć, *s d ied.* und czę. 2. Domlewam, *s. nd.* czę. 1. *cf. Prim.* 1) zu Ende. 2) vollends aus. 3) gar, fertig mahlen in der Mühle, mąkę, mąki. 4) noch mehr dazu. 5) fig. *vid.* 1. 2. 3. 4. schwatzen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich 3) do czego. bis wohin im (durch das) Mahlen kommen, eig. durch das Plappern fig. Daher: czego, złego, dobrego, eig. und fig. *f.* wie immer.

Domieniam, *s. nd. ied* und *d.* czę. 1. domienię, *s. d. ied.* 3. *vid. Prim.* u. *Rec.* się. *vid. ib.*

Domienię, statt doodmienię, selt. *vid.* Do statt od.

Domieram, *s. nd.* 1. domrę, mrzesz, marł, mrzeć. *s. d ied.* 4. 1) głodu, głód, vollends, bis wohin hungern, Hunger leiden, bittern Todes-Hunger. 2) hinsterben selt. *i. e.* vollends verscheiden. Daher: *Imperf.* domiera go coś, domrze go coś, głód, es macht ihn etwas duselicht, betäubet, eig. u. fig. sinnlos, z. B. głód, der Hunger, niewiedzieć coś, eine Empfindung, Uebelkeit, die sich nicht sagen läßt. *Rec.* się. *vid* Do. 8. *d. f.* selt. *vid. Prim.*

Domierzam, *s. nd ied.* und czę. 1. Domierzę, *s. d.* czę. und *ied.* 4. sprich do-mie-rzam, etc. 1) noch dazu messen, *scil.* was fehlt, oder noch mehr, kwartę, pół łokcia, etc. 2) do celu czym, womit zum Ziele zielen, messen, z czego, z fuzyi, daher: auch treffen. 3) co do czego przymierzę, selt. 4) dokąd, wohin zu einem Ziele zuschreiten, eig u. fig. a) eig. zuschriemen, zueilen, Sam do Willy. b) Człowiek do celu, do zamiaru. fig. und eig. c) worauf seine Absicht richten, fig. daher: d) *a)* wornach trachten, zielen. *b)* es erlangen, do czego, auch *per ell.* czego. 4) bis wohin messen. 5) zu Ende messen, selt. 6) życia, *vid.* Dokonam, das Leben, den Lebenslauf beschließen. *Nar.* III. 361. *Rec.* się. selt. außer: *ied.* do czego, dokąd, złego, eig. czego, dobrego, eig., selt. fig. *vid.* Do. 8. *d. f.* Domierzanie, Domierzenie.

Domierzam, *s. nd.* 1. domierzę, ziasz, *s. d. ied* 3. (sprich do-mier-zam, zę). 1) vollends zum Ekel machen. 2) sobie czym, sobie, co, czego, sich etwas verekeln, zum Ekel machen. *Rec* się. 1) *pas.* 2) do czego, czego. *vid.* Do. 8. *d.* Daher: a) sich etwas durch den Ekel zuziehen, selt. b) dadurch daß man einem etwas vereckelt. *f.* wie immer.

Domierzam, *s. nd.* czę. 1. domierznę, *s. d. ied.* 2. *vid. Prim.* und Do. 8.

Domierzcha się, auch ohne się, *s. nd.* 1. es fängt an ganz, vollends dunkel zu werden. *scil.* Abends, oder von einer Wolke. Domierzchnie, chło się, *s. d.* daher:

Domierzcham, *s. nd.* 1. domierzchnę, *s. d. ied.* 2. mit Dunkelheit überziehen, eig. chmura obłoki und obłoków. und fig. śmierć oczy, oczu. auch wino. *f.* wie immer. Domierzchywam, *s. nd.* czę. 1.

Domierzwię, *s. d.* czę. und *ied.* 3. *vid. Prim.* und Do. 8. auch wiam, *s. nd.* 1.

Domieszam, Domięszam, *s. d.* czę. und *ied.* 1. ywam, *s. nd.* czę. 1. co, czego. 1) dazu mischen. 2) bis wohin mischen, rühren. 3) vollends zu Ende mischen, rühren, abrühren. 4) zu Schanden, etc. *vid. Prim.* und Do. 8. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) dokąd, eig. czego, złego, dobrego, eig. u. fig. *vid. Prim.* u. Do. 8. *f.* wie immer.

Domieszczam, *s. nd.* 1. domieszczę, ściasz, *s. d. ied.* 3. 1) ieszcze umieszczam, co, w co, do czego, eig. u. fig. 2) *obs.* kogo, czego, einem etwas gewähren. *obs.* z. B. prozby; zuziehen, auf den Hals zuzie-

, z. B. nieszczęścia. *obs.* *Rec.* sich *pas.* von 1. selt. sonst *vid.* *d.* czego, selt. *f.* wie immer.

ę, sisz, *s.* *d.* *ied.* 3. *vid.* *Prim.* o. 8.

kam, *s.* *d.* czę. und *ied.* 1. do pory. bis wohin wohnen. *vid.* und Do. 8. *Rec.* się, czego, złe-dobrego. a) im Hause. b) in der z kim, durch das Zusammenwoh-ig. u. fig. *f.* selt, (sonst *obs.* in mit den Bedeutungen wie das mieszkam.)

m, *s.* *nd.* 1. domietywam, *s.* *nd.* Domiotę, domiotę, eciesz, otł, *d.* *ied.* 2. zu Ende, bis wohin, oberan mit dem Besen kehren, . co. act. *Rec.* się. 1) *pas.* selt. czego, czego, złego, dobrego, Do. 8. *d* u *Prim.* *f.* wie immer. mmt ab von Domiocę. *vid.* unten otam.

ę. *vid.* Domętlę.

am, *vid.* Domniemywam.

drzę, *s.* *d.* *vid.* *Prim.* und Do. 8. wam, *s.* *nd.* czę. 1.

szę, act. czę. neutr. *vid.* *Prim.* o. 8.

n, *s.* *d.* czę. und *nd.* *ied.* 1. do-, *s.* *d.* *ied.* einen Wink. 2. *vid.* und Do. 8. *Rec.* się. do czego, *vid.* *ib.* u. Do. 8. *d.*

ę, tam. *vid.* *Prim.* und Do. 8. zymigocę etc. Hiervon tywam.

, dominać się czego, sich etwas das Vermeiden zuziehen. eig. u. fig. *Prim.* und Do. 8.

ę, *s.* *d.* czę. 2. aż do czasu, po-*d.* *Prim.* und Do. 8. bis wohin gen. neutr., etwas verschweigen. o, czego. *Rec.* się. czego, sich h etwas zuziehen, erwerben, do bis wohin darinnen kommen. *f.* immer. Hiervon czam, *s.* *nd.*

m, *s.* *nd.* 1. domilknę, *s.* *d.* *ied.* verstummen aus Nachsicht, bis völlig. 2) czego (co) act. ver-ien. 3) schweigen bis wohin. *Rec.* za, und czego, złego, dobrego, o. 8. *d.* *f.* wie immer.

, *s.* *d.* czę. 2. 1) eig. *obs.* 2) bu, śmierci, zum Tode lieben, fig. b) zu Schanden z. B. durch heit, ausschweifende Liebe ꝛc. selt. ę. *pas.* und czego złego, dobre-ist. iron. *f.* wie immer.

Dominikan, *m.* Dominikaner-Mönch. Dominikanka, *f.* eine Dominikaner-Nonne.

Dominiętruię

Dominiuię, ować, *s.* *d.* czę. 2. *vid.* *Prim.* und Do. 8.

Domiotam, *s.* *nd.* *ied.* u. *d.* czę. 1. Domiatam, Domietam, *s.* *nd.* czę. und *ied.* 1. Domiatywam, otywam, etywam, *s.* *nd.* czę. 1. Domiotę, ocę, eciesz, otał, otać, *s.* *d.* czę. 2. Domiotę, (seltener Domiocę), eciesz, otł, etli, eść, *s.* *d.* czę u. *ied.* 2. (Domiocę, Domiecę, ecisz, *s.* *d.* czę. 3. *obs.*) Domiotnę, Domietnę, *s.* *d.* *ied.* 2. 1) eig. bis wohin schleudern, werfen. Człowiek, co ręką, kusza, kusza, wiatr. 2) zu Schanden, zu Grunde schleudern, werfen, wiatr, okrętem, okręt. 3) bis wohin mit dem Besen kehren, fegen. eig. daher: 4) zu Schanden kehren, fegen, zu Ende vollends aus-, abkehren ꝛc. *vid* *Prim.* u. Do. 8. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* *ib.* und Do. 8. *d.* *f.* wie immer.

Domiętruię, ować, *s.* *d.* czę. u. *ied.* 2. *vid.* *Prim.* u. Do. 8.

Domistrzę, *s.* *d.* *ied.* u. czę. 4. *vid.* *Prim.* u. Do. 8.

Domistrzeię, *s.* *d.* czę. 2. *vid,* *Prim.* u. Do. 8.

Domiszczko, *vid.* Domczyłko.

Domizemnię, *s.* *d.* *ied.* u. czę. 3. niam, *s.* *nd.* 1. *vid.* *Prim.* u. Do. 8.

Domizernieię, *s.* *d.* czę. 2. *vid.* *Prim.* und Do. 8.

Domitrężę, *s.* *d.* *ied.* u. czę. 4. żam, *s.* *nd.* 1. ywam, *s.* *nd.* czę. 1. *vid.* *Prim.* und Do. 8.

Domizgam, *vid.* Domuzgam.

Domłacam, *vid.* Domłocę.

Domlęczę, *s.* *d.* czę. u. *ied.* 4. Domlęczam, *s.* *nd.* czę. u. *ied.* 1. 1) bis wohin, zu einem Grade milchig machen. 2) zu Schanden machen, zu sehr milchig machen. *Rec.* się. *pas,* sich ꝛc. *vid.* *Prim.* und Do. 8.

Domlęczeię, *vid.* zmleczeię, zupełnie, do szczętu, etc. *vid.* *Prim.* und Do. 8.

Domlewam, *vid.* Domielam.

Domłocę, Domłócę, *s.* *d.* *ied.* u. czę. 3. Domłacam, *s.* *nd.* *ied.* und czę. 1. Domłacywam, *s.* *nd.* czę. 1. nach und nach. Domłócam, *s.* *nd.* *ied.* 1. selt., Domłocywam, *s.* *nd.* *ied.* und czę. 1. nach und nach. 1) eig. bis wohin, vol-lends

lends aus-, ab-, zusammen- (do kupy), dreschen. 2) zu Schanden dreschen, eig. u. fig. na śmierć, zu Tode, kogo, je-manden. Rec. się. 1) pas. 2) sich. 3) bis wohin darinnen, dadurch kommen. 4) czego, złego, dobrego, sich etwas erdreschen, eig. u. fig. i. e. etwas schaf-fen, zuziehen. f. wie immer.

Domłodnię (Domłodzę.) vid. Prim. u. Do. 8.

Domłodnieię (Domłodzeię). vid. Prim. u. Do. 8. wymłodnieię, dokąd, do re-szty, etc.

Domnażam, s. nd. ied. u. czę. 1. Dom-nożę. s. d. ied. und czę. 4. (Domno-żywam. s. nd. czę. 1. selt.) 1) noch mehr dazu, bis wohin, do iakiego mieys-ca, czasu, do iakiey liczby etc. bis an einen Ort, zu einer Zeit, Zahl, Hö-he, Größe rc. vermehren. 2) vermehren, vergrößern, eig. u. fig. vermehren, z. B. Pflanzen rc. vid. Prim. u. Do. 8. Rec. się. pas. sich, und Do. 8. d. f. wie immer.

Domnę, do reszty, s. d. ied. 2. vid. mnę, und Do. 8.

Domniemam, ay. vid. Domniemywam.

Domniemywam, (obs. awam), s. nd. czę. 1. Domniemam, s. d. ied. und czę. 1. (Domniewam, s. nd. ied. und czę. 1. obs.) sehr selten act., aber ge-wöhnl. Rec. się. 1) czego, etwas durch Muthmaßungen herausbringen. 2) cze-go, etwas muthmaßen. 3) durch Muth-maßen errathen, czego. f. Domniemy-wanie. vid. oben. Domniemanie, die Muthmaßung. Daher: z domniemania tylko. aus bloßer Muthmaßung, ver-meintlicher Muthmaßung. Hiervon: Domniemany, adj. 1) vermeintlich. 2) muthmaßlich. 3) vermeintlich, unge-gründet. 4) Oyciec, Pflegevater. 5) linia domniemana, vid. Widok od-kryty.

Domniewam się, s. nd. ied. und czę. 1. muthmaßen, errathen muthmaßlich, muth-maßlicherweise kennen, czego. f. Dom-niewanie się.

Domnieyszę, s. d. czę. 4. Domnieyszam, s. nd. ied. und czę. 1. Domnieyszy-wam, s. nd. 1. vid. Prim. und Do. 8. aż dokąd, do reszty, do szczętu. cf. Zmnieyszam. Rec. się. vid. Do. 8. d. f. wie immer.

Domnożę, vid. Domnażam.

Domnożyciel, Domnożca, m. clka, f. ten co domnaża.

Domocnię. 1) statt Przymocnię, selt. 2) statt Zmocnię, eben so eben so alle Derivat.

Domocnię, ować, statt Przymocu Domocuiesz się, czego, bu u durch das Ringen, Balgen etwa ben, sonst selt.

Domoczę, s. d. ied. und czę. 4. domaczam, als ied. selt. 2) c ied. in einem fort, einweichen, lassen, bis zu einem Grade weid machen, w wodzie, indem ma Wasser liegen läßt, oder sonst w 3) ied wikrwś, durch und durc aż dokąd, bis wohin pissen. E zu Schanden weichen, pissen. vid u. Do. 8. Rec. się. 1) pas. 3) dokąd, do czego. vid. Do Daher: 4) czego. sich durch ba chen, Weichen lassen, etwas zuziel durch das Fußbaden. 6) durch b chen, Pissen. vid. 2. f. wie imme

Domodlę się, s. d. czę. u. ied. eig. vid. Prim. bis zu Ende, ; beten, bis wohin rc. vollends au czego. was erbitten von Gott. go, u kogo, od kogo, von ein etwas erbetteln, erhalten. 4) do dokąd. a) wohinein, sich hinein eig. do nieba. b) fig. sich hinein Urzędu, do Urzędu. f. selt.

Domodrzę, act. eig. neutr. vid. und Do. 8.

Domogę, vid. Domagam.

Domoknę, s. d. czę. u. ied. 2. Dom s. nd. 1) bis wohin, durchweiche chen, w wodzie, im Wasser. Nassen liegen, und durchweiche deszczu, i. e. durchziehen, gehöri es seyn soll oder zu viel, daß dirbt, daher: vollends durch, zu E vid. Prim. u. Do. 8. Rec. się. selt. 2) do czego, etc. vid. Do f. wie immer.

Domokrzę, s. d. czę. 4. auch ied mokrzne, s. d. ied. 2. einen Strahl selt.) domokrzam, akrz wam, s. nd. czę. 1. selt. naß n indem man tropfen oder strahle worauf gießt, pißt rc. etwas bis vollends naß machen. vid. Do. 8 się. vid. ib. do czego, czego dobrego. f. wie immer.

Domorduię, s. d. czę. 2. do resz śmierć, eig. u. fig. Rec. się. vid. und Do. 8. d.

, *adj.* im Hause erwachsen, er- |ferzogen, koń, wół, etc. (Ju- } rzecz)

cuię, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* lo reszty, etc.

vid Domarzam.

m, *s. d.* czę. 1. (selt. *nd. ied.* *s. nd. ied.* und czę. 1. selt.) einen dadurch, daß man ihn itulirt, stolz machen, wozu brin- czego. *Rec.* się. dadurch wohin sich dadurch etwas zuziehen, er- *f.* selt.

, *n.* 1) ein Gebäude, drewnia- owane. 2) *obs.* a) Hauswe- Hausrath. c) Hausgesippe.

ę, ścisz, *s. d.* czę. 3. (Domo- *s. nd. ied.* u. czę. 1. ywam, czę. 1. selt.) aż dokąd, do re- ńca. etc, *vid Prim.* u. Do. 8. się. *vid. ib.* 8. *d.* eig.

, *s. d.* czę. 1. do reszty, do *vid.* zmotam, zamotam. *vid.* eig. u. fig. selt. *Rec.* się. *pas.*, *vid.* Do. 8. *d.* do czego, cze- go. dobrego. (Domatam *s. nd.* Domotywam, *s. nd.* czę. 1. Domotnę, *s. d. ied.* 2. auf nd, selt.) *cf.* Domatam. oben. ię, *vid. Prim.* u. Do. 8. selt.

, *s. d. ied.* und czę. 3. *vid.* iam.

k, *m.* 1) ein Hausgenosse. Stubensitzer, Stubenhüter, ni-

ictwo, *n.* die Hausgenossenschaft. l. 285.

y, *adj.* häuslich, sedentair, selt. lich.

adj. von dom. I) häuslich. a) ause gehörig, podwórze, Hof- Przyiaciel, Hausfreund, sprzęty e. Hausgeräthe. b) was zu Hau- ieht, oder gemacht wird. a) , życie domowe, Privatleben, Privatstunde, Unterricht. b) häus- asło, Butter, Hausbutter, piwo, r. Daher: domowe lekarstwo, smittel. b *per euphem* ein . b) Haus- pies. Hund. Daher: m, (von Hausthieren) gesi, , Gänse, Hühner. III) inlän- ffer kraiowy. IV) zur Familie , iestem tutay domowym, ich zu Hause, gehöre zum Hause, ilie: doch auch *vid* No. I. V) domowa, ein bürgerlicher Krieg.

Obrona domowa, der Kampf für Feuer und Heerd. VI) Hausgenossen. Przyiaciel. Wszyscy Domowi zeszli się. VII) Gospodarski. a) eig. b) Par- ticulair, Seymik, Landtag eines Powiats, Distrikts, oder einer Woiwodschaft.

Domozolę, *s. d. ied.* 3. *vid. Prim.* und Do. 8.

Domraczam, *s. nd.* 1. domroczę, *s. d ied.* 4. eig. vollends mit Finsterniß bedecken, chmura oblok, obloku, auch fig. śmierć oczy, oczu, sonst selten.

Domrażam, *s. nd.* 1. domrożę, zisz, *s. d. ied.* 3. völlig, vollends erfrieren. a) gefrieren lassen. b) erfrieren, nogi, nóg, potrawę, potrawy. *Rec.* się. 1) erfrie- ren, von Frost durchdrungen werden, sich verderben. 2) czego, złego, dobrego, durch das Aussetzen der Kälte, oder sonst wodurch etwas erfrieren lassen, und sich dadurch etwas auf den Hals ziehen. *f.* wie immer.

Domrę, *vid.* Domieram.

Domruczę się, czego, złego, dobrego, sich etwas ermurren, pies, Człowiek. eig. und fig. do czego, wozu dadurch kommen; sonst selt. *vid. Prim.* und Do. 8.

Domrugam, *s. nd. ied.* und *d.* czę. 1. Domrugnę, *s. d. ied.* 2. 1) *vid.* Domrużam oko, oka, das Auge zublinzen. 2) bis wohin blinzen, blinzeln, blinzen können. 3) winken, winken können. 4) zu Schanden blinzen, winken 2c. *vid. Prim.* und Do. 8. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) bis wohin, do czego, dadurch kommen. 4) czego, złego, dobrego. a) sich etwas erblinzen, erblinzeln. b) sich etwas erwinken. *i. e.* schaffen, zuziehen, dadurch. *f.* wie immer.

Domrukam, się, *s. d.* czę. 1. domruknę, *s. d. ied.* 2 durch brummendes, mur- rendes Auffahren. czę. öfters, *ied.* ein einziges Mahl plötzlich, sich etwas zuzie- hen, czego złego, dobrego, auch do czego wohin dadurch kommen.

Domrużam, *s. nd. ied.* 1. domrużę, *s. d. ied.* 4. völlig zumachen, zublinzen, oko, oka, das Auge, bis wohin, oder vollends zu, z. B. im Zielen 2c. *vid. Prim.* und Do. 8. *Rec.* się. *pas.* und sich, auch sich dadurch etwas zuziehen. *f.* wie immer.

Domściewam, Domściwam, *s. nd.* czę. 1. domszczę, ścisz, *s. d. ied.* 3. czego nad kim, nad czym, etwas an einem rächen, czę. zu rächen suchen, *ied.* rächen, bis wohin, vollends. völlig. *Rec.* się. czego nad

nad kim, czym, seine Rache an einem fühlen, *i. e.* sich rächen. *vid.* oben *cz.*, fühlen wollen, fühlen, *ied.* fühlen, ab kühlen, zur Gnüge kühlen. *f.* wie immer. *vid. Prim.* u. Do. 8.

Domszę, *s. d. ied.* und czę. **act.** 4. Domszeię, *s. d.* czę. 2. **neutr.** *vid. Prim.* und Do. 8.

Domuię, ować. *s. nd.* 1) zu Hause sitzen, privatisiren selt. 2) hausiren als Hausirer. *obs. f.* owanie.

Domulę, *s. d. ied.* 3. Domulam, *s. nd.* 1. 1) do szczętu, do reszty zamulę, lam. *vid. ib.* 2) vollends durchbohren, durchbrechen mit dem heran geführten Schlamm, Wasser, *rc.* eig. rzeka, gewöhnl. *Rec.* lię. 1) woda do czego, das Wasser bohrt sich wohin ein Loch, arbeitet sich wozu heran, wo hinein. 2) *pas.* von zamulam się, zupełnie. 3) czego złego, dobrego. sich etwas zuziehen dadurch, eig. und fig. durch das Verschlemmen, sonst nicht. *f.* wie immer.

Domultyplikuię.

Domunderuię.

Domuruię, ować. *vid. Prim.* u. Do. 8. wovon es lauter *s. d.* czę. 2. sind, auch *Rec.* lię, *vid. ib.*

Domuskam, *s. d.* czę. 1. Domuszczę, *s. d.* czę. 2. in einem. Domulknę, *s. d. ied.* 2. mit einem Striche nur. Domulkiwam, *s. nd.* czę. 1. mehrmals, oder nach und nach. Domuszczam, *s. nd.* 1. *vid. Prim.* und Do. 8. auch *Rec.*

Domustruię, *vid. Prim.* und Do. 8. auch *Rec.*

Domuszę statt Przymuszę, selt. wohl aber Domuszę się, czego, złego, dobrego, *vid. Prim.* und Do. 8. *d.* selt.

Domutuię, *vid. Prim.* und Do. 8.

Domuzgam, *vid.* Domulkam.

Domydlę, *s. d. ied.* u. czę. 3. Domydlam, *s. nd. ied.* und czę. 1. vollends bis wohin, bis wohin seifen, einseifen, daher völlig aus., oder einseifen, es zu thun, im Stande seyn *rc.* *vid. Prim.* u. Do. 8. z. B. zu Schanden, zu Grunde seifen. *Rec.* lię. 1) eig. *pas.* 2) fig. sich betrügen. *vulg.* scherzw: Daher 3) fig. sich besaufen, eben so *vulg.* scherzw. 4) czego złego, dobrego, eig. und fig. *vid.* Do 8. *d. f.* wie immer.

Domyię, iesz, mył, myć, *s. d.* czę. 3. bis wohin rein waschen, im Stande seyn es zu thun. *Rec.* lię. 1) *pas.* 2) sich.

3) bis wohin im Waschen komm... be: niemogę się domyć cze... kann es nicht erwaschen. 4) cz... go, dobrego, sich etwas erwasc... zieh'n, schaffen dadurch *vid.* D... *f.* Domycie. Hiervon: Domy... *nd.* czę. 1. selt.

Domykam, *s. nd.* czę. 1. Domk... *ied.* 4. 1) eig. etwas bis wo... heran, heranbringen. a) eig. s... sachte unvermerkt heranschleiche... palca do pieca, den Finger ... Ofen. *i. e.* sachte heranschieben, ... te damit heranschleichen. b) ... heranbringen, heranschieben, h... ken *rc.* co do czego, seltener c... czego. c) dicht heranbringen, ... anschieben 2) heranbringen, u... gen, heranbringen, und heranleg... oben. 3) zusammenbringen, zu... drücken, zusammenschieben *rc.* u... zuzumachen, zuzuschließen, kufer... wieko, wieka, do kufra, den... den Deckel zum Coffre. 4) vö... anbringen, und endlich abschlie... schließen. *Rec.* lię. 1) *pas.* 2) sachte oder schnell wo sich he... chen. 4) womit wo heranfahren... wo herankommen, zębami, mit ... nen, ręka, mit der Hand, um ... zu halten czę. sich fest halten, ... Domykanie, Domknienie, D... cie.

Domylę, do reszty, co się zosta... pomylę. *Rec.* lię czego złego, ... go. *vid. Prim.* und Do. 8. *d.*

Domysł. *m.* 1) die Muthmaßung... muthung, z domysłu, na dom... ohngefähr, auf bloße Ver... und nicht Gewißheit. Daher: ... Gutdünken, Belieben, Erach... domysłu swego, nach seinem ... nach Willkühr. 3) Absicht. *ob...*

Domyślacz. *m.* Muthmaßer, de... Muthmaßung auf etwas fällt.

Domyślam, *s. nd ied.* und czę. ... myśliwam, *s. nd.* czę. 1. nach... langsam. Domyślę. *s. d. ie...* czę. 3. 1) *vid. Prim.* u. Do. ... u. neutr. sehr selt. 2) dazu ... in Gedanken. Gram. *Rec.* lię. ... u. sich. *vid.* oben selt. 2) durch... denken, do czego, wozu komm... 3) böslicherweise, do czego, w... sen, finden, złodziey do pienięd... Dieb zum Gelde. *i. e.* durch ... Nachdenken. 4) czego. etwa... Muthmaßung herausbringen, e...

l. ied. 5) czego, etwas muthma-
ze. f. Domyślanie, Domyśliwa-
Domyślenie meist. Rec. lie.
ny. adj. 1) muthmaßlich, ver-
ich. 2) witzig, der auf etwas leicht
3) Domyślne postanowienie.
t: stillschweigende Einwilligung.
nie no. f. ność.
: u. m. der Fluß Don, daher:
ki (abus. Donski). adj. donisch.
t. Dony, Dury, pl. i. das Land
an, na Donach, na Dony, selt.
unzertrennliche, zusammengesetzte
, eig. Do und Na, zu und auf.
Do. 8. und Na. III. 1) Do. 2)
pleonastisch, z. B. Donadawam,
adawam, dosyć, aż nadto. vid.
vam, immer im Sinne des s. d.
it Przy. Donabywam, vid. przy-
vam czego, aż nadto. 2) czego
y, wovon noch mehr, mehr dazu.
wohin. 4) vollends zu Ende, vol-
ganz und gar. 5) zu Grunde, zu
eben. 6) Rec. vid. Do. 8. d.
NB. Da indessen diese Wörter nur
eden, nicht aber im Schreiben häu-
rkommen, sich auch leicht aus dem
r auf na, von dem sie abstammen,
gisch erklären lassen, so lasse ich sie
weg, und verweise auf Do. 8. und
Prim. auf na.
eig. aus Do und nad zusammen-
vid. Do. 8. und Nad. III. 1) Do
Przy. 2) bis wohin, völlig ꝛc.
Do. 8. NB. Da indessen auch diese
a leicht aus Do. 8. und dem Prim.
ad zu erklären sind, so werden sie
übergangen, und der Leser auf das
. auf nad und Do. 8. verwiesen,
dem Bedeuten: daß sie alle s. d.
und nur im Reden häufig, selten
Schreiben vorkommen.
am. vid. Donoszę.
ryusz, m. Lehnsbesitzer. Nar. V.

wa. f. ein Donativ.
vid. Dunay.
, s. d. ied. u. cze. 3. Donecam,
ied. u. czę. 1. Donecywam, s.
ze. 1. vid. Prim. u. Do. 8. cf.
ęcam, Przynęcę.
ę, vid. Wynędzę do reszty, znę-
do reszty, do stopnia iakiego.
Prim und Do. 8. Donędzam, s.
. dzywam, s. nd. czę. 1.
nieię. vid. ib.
yuię, ować, s. d. czę. 2. vid.
und Do. 8.

Donękam, s. d. czę 1. do reszty, śmierci. vid. Prim. und Do. 8.

Donica, Dónica. f. 1) ein Asch, Napf von Thon. 2) Blumentopf. 3) Topf im Nachtstuhle.

Doniczuię, ować. s. d. czę. 2. vid. Prim. und Do. 8. do reszty, eig. u. fig. do końca etc. Rec. lie. vid. ib.

Doniczka, Dóniczka, f. dim, von Donica.

Donie, unzertrennliche Praeposition, aus Do zu, und Nie nicht, zusammengesetzt. vid. Do. 8. und Prim. ohne Negation, hiervon sind die gewöhnlichsten Verba, deren Zahl nicht groß ist, unten an ihrem Orte angeführt; vor andern muß man sich in Acht nehmen, weil sie nicht gebräuchl. sind, außer abusive im Rec. lie nach Do. 8. d. czego złego, dobrego, dadurch daß man etwas nicht thut, sich zuziehen, z. B. Doniegonisz się iego. Doniebiiesz się czego złego. Es ist aber immer eine corrupte Redensart, die nicht nachgeahmt werden darf, und selbst auch im schnellen Reden wenig üblich ist, so etwa wie die grotesken deutschen Wörter, Jetztzeit, bälder, letztlich, als adj. zwar verständlich, aber nicht richtig sind.

Doniec, Duniec, g. ńca m. ein Donischer Kosak. Donski Kozak.

Doniedostaię, vid. Prim. Niedostaię aż dokąd, u. so alle Derivat.

Doniemię, misz, s. d. czę. 3. vid. zniemię do reszty, auch Rec. lie.

Doniemieię, vid. zniemieię do pory, reszty, etc.

Donieść, vid. Donoszę. Hiervon:

Doniesienie, n. 1) Avertissement. 2) Rapport.

Doniewierzam, s. nd. cze. 1. Doniewierzę, s. d. ied. 4. 1) co czego komu, einem etwas veruntreuen, selt. 2) kogo, einen verdächtig machen selt. Gewöhnl. Rec. lie. iemandem komu, untreu seyn, sich als untreu in Verwaltung seines Guts zeigen, w czym, worinnen, w miłości, in der Liebe. f. wie immer.

Doniewierzam, statt Niedowierzam, falsch abus.

Doniewieściam, s. nd. czę. und ied. 1. vid. zupełnie zniewieściam.

Doniewieścieię, s. d. czę. 2. vid. Prim. u. Do. 8.

Doniewieściuszę, vid. Prim. u. Do. 8. zniewieściuszę.

Do-

Doniewieściuszsię. *vid. ib.* zniewieściuszsię.

Doniewieszczam, Doniewieściam. *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Doniewieszczę, ścisz, *s. d. ied.* u. czę. 3. *vid. Prim.* und Do. 8. *cf.* Zniewieszczam.

Donikam, *s. nd.* 1. doniknę, nikł, niknął, nać, *s. d. ied.* 2. 1) eig. selt. aż dokąd, bis wohin in kleinen Strahlen, Tropfen kommen, sich drängen woda, das Wasser. 2) Człowiek, rozum czego, Człowiek rozumem, etwas erforschen, ergrübeln, muthmaßlich herausbringen. 3) von znikam, völlig, vollends, verschwinden. *Rec.* się. selten, außer: czego, etwas nur so ohngefähr muthmaßen, errathen, czę. (seltener *ied.*) *f.* wie immer.

Doniosę, *vid.* Donoszę.

Doniszczę, *s. d. ied.* und czę. 4. statt zniszczę do szczętu, do reszty, i co ieszcze. *vid. Prim. ib.* und Do. 8. Daher auch *Rec.* und alle *Derivat vid. ib.* czeię, czywam, czam. *NB* selt.

Donituię, *s. d.* czę. 2. ieszcze co. co do reszty, do końca etc. *vid. Prim.* u. Do. 8.

Donócę, *s. d.* czę. und *ied.* 3. *vid. Prim.* und Do. 8.

Donocleguię, owáć, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* und Do. 8.

Donoculę, owáć, *s. d.* czę. 2, *vid. Prim.* und Do. 8. auch *Rec.* się. czego złego, etc.

Donominuię, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* und Do. 8.

Donosiciel, *m.* ten co donosi. 1) der Zuträger. 2) Delator. *f.* lka. *adj.* llki.

Donośny. *adj.* 1) vom Schießgewehr, und von der Stimme: weit tragend, weit dringend głos, fuzya. 2) *obs.* einträglich. *adv.* nie. no. *f.* nosić.

Donoszę, sisz. *s. d.* czę. 3. 1) eig. mehrere Dinge oder etwas bis wohin oft tragen, daher: 2) sukni, suknią, das Kleid bis zu Ende abtragen, abreißen. *f.* selten.

Donoszę, sisz, *s. nd.* czę 3. doniosę, esiesz, osł, eść, *s. d. ied.* 2, 1) herzutragen. a) eig. herbey tragen, heran tragen, z. B. wodę, wody komu, Wasser jemandem. b) fig. baśnie. Klatschereyen, Mährchen herzutragen. 2) hinterbringen, melden, relacyę, rapport, nieszczęście, że co się stało, etc. 3) komu, einen vor Gericht denunciren, *Tac.* I. 290. 4) von Gewehren, der Stimme, und andern Dingen: a) langen, weit tragen, głos, fuzya, die Stimme, die Flinte, nie donosi, langt nicht zu, daher: b) summa czego donosi, niedonosi, die Summe langt bis an, beläuft sich auf 5) von Frauenzimmern: glücklich bis zur Entbindung tragen. Dzięcię. Daher: niedonoszę, abortiren, (meist nur czę). 6) von Münzen: richtig seyn, das Gewicht haben. Czerwony złoty. *Rec.* 1) *pas.* und sich, selt. 2) *Imperf.* Donosi się do mnie, do uszu moich, uszu, es kommt vor meine Ohren, mir zu Ohren. *f.* Donoszenie, Doniesienie. *vid.* oben. Hiervon Donaszam, *s. nd.* czę. 1. selt.

Donotuię, owáć, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* u. Do. 8.

Donoy, statt Dunay. *obs.*

Dońſki. *vid.* Don.

Donucę. *vid.* Donócę.

Donudnieię, *vid. Prim.* und Do. 8.

Donudzę, *vid. Prim.* und Do. 8. beyde *s. d.* nicht so n.

Donukam. 1) *vid.* Przynukam. 2) *vid. Prim.* und Do. 8. do śmierci. *Rec.* się czego. a) do czego, zu seinem Zweck dadurch kommen, endlich etwas durch das Nu Nu! mache doch! erlangen. b) czego, sich etwas dadurch zuziehen. *f.* wie immer.

Donumeruię, owáć, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* und Do. 8. aż dokąd etc.

Donurzę, *s. d.* czę. und *ied.* 4. Donurzam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. ywam, *s. nd.* czę. 1. *vid. Prim.* u. Do. 8. auch *Rec.* się. *vid. Prim.* und Do. 8. do.

Doo, unzertrennliche Präp. vor den *Verbis* statt Do und O *vid.* Do. 8. und O III. in allen Bedeutungen beyder Präpositionen. *NB.* diese zusammengesetzten Wörter sind alle insgesammt *s. d.* und lassen sich aus Do. 8. und dem *Prim.* auf O leicht erklären. Ein Theil von ihnen ist in der reciproken Constructiva Do. 8. d. do czego, czego, und czego złego, dobrego, am gebräuchlichsten, wie dies aus der Bedeutung des *Prim.* schon an sich abzusehen ist. Deswegen werden diese Wörter ausgelassen, und nur diejenigen an ihrem Orte angeführt, die eigentlich nicht hieher gehören. *i. e.* wo das O nicht mehr die Bedeutung des O III. hat, welche es gewiß ursprünglich gehabt.

z. B.

z. B. Obalam, Obiaduię, daher sie auch nicht viel verschieden sind.

Doob, *vid.* Doo, *cf.* Ob, es steht. 1) vor allen Vocalen. 2) vor n. 3) meistentheils vor l. w, r, s. 4) oft vor k, m. *vid.* Anmerkung Doo und Ob.

Doobalam, *s. nd. ied. d.* cze. 1. Doobalę, *s. d. ied.* 3. *vid. Prim.* und Do. 8.

Doobdukuię, ować, *s. d.* czę. 2. do końca. *vid. Prim.* und Do. 8.

Doobiaduię do pory, czasu, etc. *vid. Prim.* und Do. 8. auch *Rec.* się. *vid. ib.*

Doobiaśniam, *s. d.* czę. und *nd. ied.* 1. Doobiaśnię, *s. d. ied.* 3. *vid. Prim.* und Do. 8.

Doobiawiam, meist fig. *vid. Prim.* und Do. 8.

Doobiecuię, wiecey, *s. nd. ied.* und *d.* czę. 2. *vid. Prim.* (statt Przyobiecuię selt.) *Rec.* się. *vid.* Do. 8.

Doobuwam, *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 1. selt. *vid. Prim.* do końca etc. *vid. ib. cf.* Do. 8.

Doochocę, do śmierci, do reszty, *s. d. ied.* 3. *vid. Prim.* und Do. 8. auch *Rec.* się. *vid.* Do. 8. *d.*

Dood, ganz unzertrennliche Präposit. vor den Verbis aus Do und od zusammengesetzt, *vid.* Do. 8. und Od in allen Bedeutungen beyder Wörter. *NB.* Da die Wörter, die also zusammengesetzt werden, regelmäßig, *s. d.* und, auch aus dem *Prim.* auf od leicht abzusehen sind: so werden sie hier nicht weiter erklärt, um so mehr, da sie weder im Schreiben, noch im Reden gar zu üblich sind, so wie die Verba auf Doob *vid.* oben.

Doorywam, *s. nd. ied.* und czę. 1. Doorzę, esz, rał, rać, *s. d.* czę. und *ied.* 2. vollends zu Ende, (gar) ackern, fertig ackern ꝛc. *vid. Prim. Rec.* się. *pas.* sich, do czego, czego, złego, dobrego, eig. und fig. *vid.* Do. 8. *d. f.* wie immer.

Doorderuię, Doordynuię etc. *vid. Prim.* und Do. 8.

Dopacham, *vid.* Dorozpacham und so *Derivat.*

Dopachnie aż dokąd, selt. *abus.* es wird bis hierher riechen.

Dopaczę czego, eig. *s. d.* czę. 2. machen, daß etwas, z. B. ein Brett sich völlig wirft, krumm wirft, krumm wird.

Dopadam, *s. nd. ied.* auch *nd.* czę. 1. dopaduię, padł, paśdź, *s. d. ied.* 2. (Dopadywam, *s. nd.* czę. 1. selt.) 1) eig. bis wohin, aż do ziemi, suknia, iabłko. Daher: ziemi, *per ellips.* bis wohin fallend reichen, die Erde erreichen, *scil.* im Fallen. 2) do czego, worüber herfallen, etwas finden, meist czego, worüber herfallen, und es nehmen, konia, ein Pferd, *i. e.* sich darauf setzen, kija, einen Prügel, *i. e.* damit schlagen, doch auch: es wegnehmen. 3) do kogo na koniu, zu Pferde schnell zu jemanden einen Ritt thun, in einer Absicht. 4) kogo, einen erreichen, erwischen, Nieprzyiaciela. *Rec.* się statt rozpadam, selt. außer in die Tiefe. *f.* wie immer.

Dopaiam. 1) *vid.* Dopoię. 2) czego (co selt.) etwas vollends einschlagen, einlöthen, einpfropfen ꝛc. *cf.* wpaiam.

Dopakuię, ować, *s. d.* czę. 2. noch dazu, vollends, *vid.* Do. 8. und *Prim. Rec.* się. *vid. ib.* 8. *d.*

Dopalam, *s. nd.* 1. und czę. 1. Dopalę, lisz, *s. d. ied.* 3. 1) vollends ausbrennen, verbrennen, co und czego. 2) gar brennen, cegłę, cegły, die Ziegel. 3) völlig aus-, gar destilliren, wódki, wódkę. 4) so daß nichts bleibt, verbrennen, ganz und gar, *act.* 5) zu Schanden brennen, destilliren, heitzen ꝛc. *vid.* oben und Do. 8. und *Prim. Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich 3) neutr. zu Ende brennen, ausbrennen. 4) aufhören zu brennen, ausbrennen, gar werden im Feuer, cegły. 5) sich verderben, ausbrennen, *vid.* 1. 2. 6) czego, zu erheitzen suchen czę.; erheitzen, *ied.* 7) bis wohin im Brennen kommen, z. B. zu einem Grade der Hitze. 8) czego, etwas durch das Feuer, das Brennen zu erhalten suchen czę., erhalten, *ied.* 9) sich dadurch zuziehen, *i. e.* durch das Brennen im Schmelztiegel, Destillirkolben, Heitzen im Ofen ꝛc. *f.* Dopalanie, Dopalenie.

Dopalę, dopalnę, kogo kiiem na śmierć *vid.* Palę, palnę selt.

Dopałaszuię, *vid. Prim.* und Do. 8. spałaszuię do reszty.

Dopaluię, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* und Do. 8.

Dopaluszkuiesz się czego, du wirst dir etwas erfingern *i. e.* dadurch zuziehen, oft *obsc.* sonst *vid. Prim.* und Do. 8.

Dopamiętam aż dokąd, dopòki, *s. d.* cze. 1. behalten, nicht vergessen bis wohin, oo, czego.

Dopanoſzę, statt spanoſzę tak dalece, selt. sonst *Rec.* się. czego, do czego, *vid. Prim.* und Do. 8.

Dopanuię, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* und Do. 8. bis wohin herrschen, regieren, *Rec.* się. do czego, im Herrschen, Regieren bis wohin kommen, czego, sich erherrschen, erregieren eig. und fig. meist etwas Böses.

Dopapam, *vid. Prim.* und Do. 8.

Doparaduię.

Doparagonuię, *vid. Prim.* und Do. 8.

Doparam, von para *s. d.* czę. 1. (und *nd. ied.* selt.) bis wohin *vid. Prim.* Param, Paruię.

Doparam, *s. nd. ied.* 1. doporę, rzesz prół, proć, *s. d. ied.* 2. dopruwam, *s. nd.* 1. dopruię, iesz, uć, *s. d.* czę. 2. bis wohin trennen, auftrennen, etwas genähtes. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) bis wohin im Zertrennen kommen, eig. und fig. się czego. 4) czego złego, dobrego, *vid. Prim.* porę, u. Do. 8. *ſ.* wie dort.

Dopaiſumuię, ować, *s. d.* czę. 1. *vid. Prim.* und Do. 8.

Doparkanię, nisz, *s. d.* czę. 3. więcey, co do czego, do końca reszty etc. *vid.* Do. 8. und *Prim.* auch *Rec.* się. *vid. ib.* Do. 8. *d.*

Doparſkam, *vid. Prim.* und Do. 8. eig. und fig.

Doparszywię, *s. d.* czę. und *ied.* 3. aż dokąd, do szczętu etc. *vid. Prim.* und Do. 8. *Rec.* się. *pas.* und sich und *vid.* Do. 8. *d.* Doparszywiam, *s. nd.* 1.

Doparszywieię, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* und Do. 8.

Dopartaczę, *s. d.* czę. und *ied.* 4. Dopartaczam, *s. nd. ied.* und czę. 1. ywam, *s. nd.* czę. 1. do szczętu, reszty, etc. *vid. Prim.* und Do. 8. *Rec.* się. *vid.* Do. 8. *d.*

Dopartolę, *vid.* Dopartaczę, Dopartolam, *vid.* Dopartaczam, Dopartoliwam, *vid.* Dopartaczywam.

Doparuię, ować, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* und Do. 8. 1) von Para der Brodem. 2) von paruię, ich treibe.

Doparzam, *s. nd. ied.* und czę. 1. Doparzę, *s. d. ied.* und czę. 4. Doparzywam, *s. nd.* czę. 1. 1) nach und nach, eig. bis wohin, vollends ab-, vollends gar brühen. 2) verbrühen. a) verbrennen, brennen, so daß es wehe thut. b) zu Schanden brühen, zu Tode brühen, brennen. c) zu Schanden, zu Tode feuern, canoniren, füsiliren. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) do czego, bis wohin im (durch das) Brühen, Brennen, Verbrühen, Verbrennen, Canoniren, Feuern ꝛc. kommen, eig. und fig. 4) czego złego, dobrego, sich etwas dadurch zuziehen, schaffen. *ſ.* wie immer.

Doparzę von para, das Paar selt. *vid. Prim.* und Do. 8.

Dopasę, siesz, pasł, paść. *s. d* czę. 1. 1) bis wohin auf der Weide, Huttung mästen, eig. das Vieh. a) mästen, ausmästen, fett machen im Stalle, das Rind-, oder anderes Vieh. Człowieka, einen Menschen, fig. durch gutes Essen. 3) zu Schanden, zu Tode. *vid.* 2. eig. und fig. do śmierci, na śmierć. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) do czego, czego złego, dobrego, *vid.* Do. 8. *d.* *ſ.* wie immer. Hiervon Dopasam, *s. nd.* czę. 1.

Dopastwię, isz, *s. d.* czę. 3. *vid. Prim.* und Do. 8. oczu twoich nad czym, dosyć. *Rec.* się. 1) czego złego, dobrego nad czym, auf eine tyrannische Art sich durch dergleichen Augenweiden etwas zuziehen. 2) *pas.* oder sich genug, zur Genüge weiden. *ſ.* selt.

Dopasuię, *vid.* Dopaszę, *s. nd.* selt.

Dopasuię, richtiger Dopasſuię, *vid.* Passuię. *s. d.* czę. 2. passen bis wohin im Kartenspiele ꝛc. *vid.* Do. 8. u. *Prim.*

Dopasuię richtiger Dopasſuię von Pasuię, rinnen, selt. außer: się czego, *vid. ib.* und Do. 8. *d.*

Dopaszę, esz, sał, sać. *s. d.* czę. 2. dopasywam, *s. nd.* czę. 1. (dopasuię, *s. nd.* czę. 2. selt.) noch mehr dazu, bis wohin, zu Ende gürten, um den Leib binden, *vid. Prim.* und Do. 8. *Rec.* się. *pas.* und *vid.* Do. 8. *d.*

Dopaszę, statt Dopasę, und *Derivat.* selt. und *abuſ.*

Dopatruię, ywam, *s. nd.* czę. 1. 2. Dopatrzę, ył, yć, *s. d. ied.* und czę. 4. Dopatrzam, *s. nd.* czę und *ied.* 1. 1) czego (selt. do czego) wornach sehen, worauf Acht geben, etwas wahrnehmen, *vid.* Dopilnuię. X. *Jabl.* 1. 83. (Dopatrzam nicht gew.) 2) czego, etwas sich ersehen, etwas beabsichtigen czę., etwas erreichen, *ied.* 3) czego, sich etwas ersehen, wählen. 4) sobie coś do

as gehässiges sich ersehen. *Rec.* Przypatruię się. 2) czego, brego. sich etwas ersehen, zu- assen, finden. *f.* wie immer.

adj. genau Achtung, Obacht bend, daher: *vid.* pilny, *adv.* *f.* ność selt. X. *Jahl* II. 20.

vid. Dopycham, u. Dopchnę,

vid. spęcznię do reszty etc. und Do. 8, *s. nd.* Dopę-

ę, *vid. ib.*

s. nd. ied. und czę. 1. Do- dzisz, *s. d. ied.* und czę. 3. (wam, *s. nd.* czę. 1 nach u. eig. u. fig. bis wohin treiben, zę, z. B. trzodę, eine Heerde wódkę, den Branntwein. 2) u. Ende, zu Schanden ꝛc. *vid.* Do. 8. 3) kogo, co, einen is jagend, im Jagen, im Nach- len, einholen, daher auch: w in der Arbeit einholen, ereilen, hastig, schlecht. *Rec.* się. 1) sich. 3) *vid.* Do. 8. *d f.* nie, Dopędzenie, Dopędzy-

, *m*, ten co dopędza.

nię, *s, d.* czę. 2. *vid. Prim.* 8.

do mieysca, *s. nd. ied.* 1 do- *d. ied.* 2. *vid. Prim.* neutr.

d. Dopielę; Dopélę, *vid.* Do-

, *s. nd. ied.* und czę. 1. do- *s, d. ied.* und czę. 3. 1) zu- vollfüllen, beczki, ein Faß, und 2) ergänzen, completiren, voll- voll machen, liczby, eine Zahl, eine Summe. 3) erfüllen, ków auch obowiązki, die Pflicht- en, thun, *vid* 3. und proroc-) das Maaß vollfüllen, miarę, fig. iaką, zbrodni. *Rec.* się. 1) sich. 3) *vid.* Do. 8. *d.* selt. *f.* nie. dopełnienie. 1) in der das *Complementum*, 2) Su- *Tac.*

s. nd. ied. 1. dopełznę. *s. d.* o końca, reszty, szczętu, etc. und Do. 8. neutr. (auch seltener.)

uię, etc. *vid. Prim.* und Do.

Dopętam, *s. d.* czę. 1. do reszty, węzeł, węzełka, kogo. *vid. Prim.* und Do. 8. auch przypętam co więcey. *Rec. vid. ib.* 8 *d. f.* selt.

Dopęzlikuię, *vid.* Dopędzlikuię.

Dopiaskuię, *vid. Prim.* und Do. 8. selt.

Dopiątnuię, *vid. Prim.* więcey czegoś, do końca, co, czego, etc. *vid. Prim.* und Do. 8

Dopicuię, *obs. vid. Prim.* und Do. 8.

Dopieczętnię, do końca, do reszty, dokąd, co do czego, *s. d.* czę 2. *vid. Prim.* und Do. 8. auch *Rec.* się, *vid. ib.*

Dopieczołować się czego złego, dobrego. *vid. Prim.* und Do. 8. sonst selten.

Dopieię, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. *vid. Prim.* und Do. 8. do końca, do reszty, etc. *Rec.* się. *vid. ib. f.* ebend. Hiervon Dopiewam, *s. nd.* 1.

Dopiekacz, *vid.* Wypiekacz, *m.* ein Quäler.

Dopiekam, *s. nd.* 1. dopiekę, ęczesz, piekł, piec, *s. d. ied.* 2. 1) act. a) ausbraten. b) ausbacken, co und czego, pieczeni und pieczenię, den Braten, niedopieczona pieczenja, unausgebratener Braten; chléb und chleba Brot, niedopieczony chléb, unausgebackenes Brot. 2) neutr. einem einheitzen, zusetzen, komu w czym, słońce mi dopieka, die Sonne sticht mich, tak mi dopiekał w robocie, er heitzte, setzte mir in der Arbeit so zu *i. e.* a) ärgerte mich, b) trieb mich an, daß ich ꝛc. *Rec.* 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* Do. 8. *d.* dokąd, bis wohin im Backen, Braten kommen, 4) czego, *vid. ib.* złego, dobrego, eig. und fig. *f.* Dopiekanie, Dopieczenie.

Dopiekrzę, *s. d.* czę. 4. Dopiekrzam, *s. nd. ied.* 1. co czym, womit bis wohin aufputzen, verschönern, eig.; (dadurch verderben fig. meist czego) *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich, 3) dadurch wozu, wohin gelangen. 4) sich etwas zuziehen, *f.* wie immer.

Dopielę, lesz, pełł, pleć, *s. d. ied.* 2. Dopielam, *s. nd. ied.* und czę. 1. (Dopielywam, *s. nd. ied.* und czę. 1, nach und nach,) bis wohin jäten, völlig aus-, ab-, zu Grunde, zu Schanden jäten ꝛc. *Rec.* się. *pas.*, sich, ꝛc. *vid. Prim.* und Do. 8. und Do. 8. *d.*

Dopielęgnuię, guię, *s. d.* czę. 2. ować. do pory, czasu, aż dokąd, iakiego

 stopnia.

stopnia. *vid. Prim.* und Do. 8. auch *Rec.* się. *vid. ib.* ywam, *s. nd.* 1.

Dopielgrzymuię, ować, *s. d.* 2. bis wo: hin pilgern, als Pilger kommen, *Rec.* się. czego, sich etwas erpilgern, auch dadurch wozu kommen. *f.* wie immer.

Dopienie. *vid. Prim.* und Do. 8. selt. außer *Rec.* się. *vid. ib.*

Dopier, statt Dopiero, *Siel.* 290. *obs.*

Dopieram, *s. nd.* czę. und *ied.* 1. dopiorę, przesz, prał, prać, *s. d. ied.* 2. eig. vollends auswaschen, fig. ausprügeln, czego und co. Dopieranie. Dopranie. *Rec.* się, *pas.*, sich und *vid.* Do. 8. *d.* z. B. Doprać się chusty niemożna, dieses Waschzeug kann man nicht erwaschen.

Dopieram, *s. nd.* czę. 1. doprę, przesz, parł, przeć, *s. d. ied.* 2. 1) czego, etwas vollends zulähnen, zudrücken, zu machen, zustemmen eig. *vid* prę. 2) es zu thun im Stande seyn. 3) fig. etwas durchzusetzen suchen, czę, durchsetzen, *ied.* zamiaru, grv. 4) kogo, na kogo, einen packen, ihm recht zusetzen. 5) kogo, einen packen, angreifen, ereilen, angreifen. Nieprzyiaciela. *f.* Dopieranie, Doparcie.

Dopieram dopre, przać, *vid.* Doprzaiam.

Dopierdolę, *vid. Prim.* und Do. 8.

Dopierdzę, *s. d. ied.* 3. Dopierdzam, *s. nd.* 1. *vid. Prim.* und Do. 8. *obsc.*

Dopiero, *adv.* 1) alleweile, so eben, z. B. był tutay, war er hier. 2) erst jetzt, z. B. będzie, wird er seyn, przyiechał, ist er angelangt. 3) jetzt erst, z. E. szukać, zu suchen, nieczas, ist keine Zeit. Dopiero przychodzisz? Nun erst, erst jetzt kommst du? 4) um so weniger, vollends, geschweige, anim myślał, żenić się, a dopieroż z nią, ich dachte gar nicht daran zu heyrathen, vollends sie (dieses Frauenzimmer). Niedopiero to dzisiay, heute ist es nicht das erste Mahl, nicht erst jetzt. Dopiero to początki, das ist nur der Anfang. 5) erst nachher.

Dopieruczko, *obs.* statt Dopierutenko, Dopieruteneczko, *adv.* so eben den Augenblick jetzt.

Dopierzcham się, *s. nd. ied.* und *d. czę.* 1. dopierzchnę się, *s. d. ied.* 2. 1) statt dopierzgam się. *vid. ib.* 2) von Pierzcham. selt. *f.* wie immer, *vid. Prim.* Hievon ywam.

Dopierzę, statt dopiorę falsch *vid.* Dopieram.

Dopierzę, *s d.* czę. 4. Dopié[...] *nd. ied.* und czę. 1. 1) voll[...] fiedern. 2) vollends befedern[...] machen, *Rec.* się. 1) *pas.* und *vid.* 2. dadurch sich etwas zuzi[...] wie immer.

Dopierzgam, *s. nd. ied.* und *d.* [...] *vid. Prim.* und Do. 8. und al[...] *vat.*

Dopieszczę, ściss, *s. d.* czę. [...] pieszczam, *s. nd.* czę. und [...] (selt. ywam, *s. nd.* czę. 1.) bi[...] zu Grunde, in den Grund ve[...] kogo, co, *Rec.* się. 1) *pas.* 3) *vid.* Do. 8. *d.* und *Prim.*

Dopiętruię, ować, *s. d.* czę. 2. trzę, *s. d.* czę. 4. *vid. Prim.* 8.

Dopięty, *vid.* Dopinam.

Dopiiam, *s. nd.* czę. gew. *ied.* piię iesz, pił, pić, *s. d.* czę. 2. bis wohin, vollends zu Ende aus:, abtrinken, szklankę, szkl[...] Glas. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich zu Schanden trinken. 4) [...] darinnen kommen, eig. und fig. go złego, sich etwas Böses an[...] saufen. *f.* selt.

Dopilnuię, ować, *s. d.* czę. u[...] *s. nd. ied.* ohne *fut. comp.* 2. warten, abpassen, z. B. mome[...] mentu, einen, den Augenblick [...] auf das sorgfältigste abwarten, in Acht nehmen. Dzieci, roli, den Acker. *Rec.* się. 1) *pas.* 3) durch sein Hüten, Aufpasse[...] kommen, gelangen. a) czego, e[...] wart n, erleben, erlangen. b) s[...] hen durch sein zu strenges Hüte[...] passen. *f.* Dopilnowanie.

Dopilśnię, nisz, *s. d.* czę, und [...] *Prim.* und Do. 8. bis wohin, n[...] dazu ꝛc.

Dopilśnieię, *s. d.* czę. 2. *vid.* [...] pilśniam, *s. nd. ied.* und czę. act. *vid. ib.* bis wohin, noch m[...] *Rec.* się, *vid. ib.*

Dopiłuię, ować, *s. d.* czę. 2. bi[...] noch mehr dazu, vollends zu [...] gen, feilen, ab:, aus:, zerfeilen *vid. Prim.* und Do. 8 *Rec.* [...] sich und Do. 8. *d. f.* Dopiłow[...]

Dopinam, *s. nd. ied.* und czę. pnę, niesz, piął, piąć, *s. d. ie*[...] eig. bis wohin spannen, schnall[...] hen, rzemyk, rzemyka, den [...] den man einschnallen will,

luku, den Bogen, den man spannen will. Daher: a) das Spannen, Schnallen endigen, vollends zuschnallen, zusammenspannen, aufspannen in einem Bogen. b) zu Schanden spannen, schnallen selt. c) noch mehr dazu, ꝛc. *vid. Prim.* und Do. 8. 2) noch mehr dazu stecken, Stecknadeln, das Stecken mit denselbigen endigen ꝛc. *vid. ib.* 3) zusammenbringen, etwas auseinander steckendes. a) zusammenspannen die Hand, rękę, ręki selt. b) zusammenschnallen, c) zusammenstecken mit Stecknadeln. d) zuknöpfen, zusammenknöpfen. 4) es thun können, *vid* oben. 5) czego. a) mit aller List, Gewalt, Anstrengung, Macht etwas durchzusetzen suchen, zu erlangen suchen, *czę.* b) es erlangen, durchsetzen, *ied.* z. B. zamiaru, urzędu, seine Absicht, ein Amt. 6) czego, (selt. na co) bloß *czę.* wornach trachten, ehrgeiziger und listiger intriguanter Weise, *vid.* oben *s. Rec.* lię. 1) *pas.* 2) sich. 3) do czego. a) eig. sich auf den Zehen, oder sonst wie mühsam in die Höhe richten, heben, ausstrecken, um etwas zu erlangen. Człowiek, der Mensch, do czego. b) sich in die Höhe schlingen, eig. und fig. wąż, die Schlange, winna macica, die Weinrebe, *i. e.* mühsam, langsam. c) fig. mühsam, ehrgeiziger Weise wornach streben, *czę.* etwas erlangen. *ied.* 4) na co. *vid.* Pnę się na co, worauf zu kommen, zu kriechen suchen, indem man sich in die Höhe richtet, ausstrecket *czę.*, wirklich heraufkommen, *ied.* eig. daher: fig. wohin streben, *czę.* wozu kommen, *ied. NB.* durch seine Intriguen, List ꝛc. 5) im Schnallen, Spannen, Stecken ꝛc. *vid.* oben, eig. (im Intriguiren Forciren fig. bloß *ied.*) wohin kommen, *czę.* und *ied.*, zu kommen suchen, *czę.* 6) sich etwas zuziehen, schaffen, meist nur *ied.* eig. und fig. *vid.* Do. 8. *d. f.* Dopinanie, Dopięcie (Dopnienie. *obf.*)

Dopiolunkuię, owáć, *s. d.* 2. więcey, czego, co do reszty, etc. *vid. Prim.* und Do. 8.

Dopiorę. *vid.* Dopieram.

Dopiskam, Dopisklam, und alle *Derivat. vid. Prim.* und Do. 8. alles *s. d.*

Dopisuię, (owáć), *s. nd. ied.* und *czę.* 2. Dopisywam, *s. nd.* czę. 1. Dopiszę, esz, sał, sać, *s. d. ied.* und czę. 2. bis wohin, noch mehr dazu, vollends zu Ende schreiben, *vid. Prim.* u. Do. 8. *Rec.* lię. 1) *pas.* 2) sich zu Grunde, zu Schanden schreiben, meist nur *ied.* 3) bis wohin im Schreiben kommen, meist nur *ied.* 4) sich etwas erschreiben, nur *ied. vid.* Do. 8. *d. f.* Dopisywanie, Dopisanie.

Dopiszczę, und alle *Derivat. vid. Prim.* und Do. 8. selt. außer *Rec.* lię. *vid. ib.* und Do. 8. *d.*

Dopłacę, cisz, *s. d.* czę. und *ied.* 3. Dopłacam, *s. nd.* 1. Dopłacywam, *s. nd.* czę. 1. 1) noch darzu zahlen. 2) den Rest bezahlen. *Rec.* lię. 1) *pas.* 2) etwas im Stande seyn zu bezahlen, selt. ohne Reg. *f.* Dopłacenie, Dopłacanie, Dopłacywanie.

Doplączę, Doplączę, esz, tał, tać, *s. d. ied.* und czę. 2. Doplątam, *s. d.* czę. 1. Doplątywam, *s. nd.* czę. 1. co do czego, etwas wozu unnützerweise hinzuflechten, knüpfen. 2) fest verknüpfen, verschlingen, daß man es nicht aufbekommt. 3) fig. von No. 1. 4) vollends verwirren, verwickeln, nici, Zwirn, eig. daher: zu Schanden wirren, wickeln, knüpfeln, flechten ꝛc. *vid. Prim.* und Do. 8. *Rec.* lię. 1) *pas.* 2) sich *vid.* oben. 3) do czego, do kogo, an eine Affaire, an jemanden sich anhängen, (unnützerweise, oder einem andern zur Last). 4) von ohngefähr sich herzu finden, sich anhängen, anvettern. *Rec.* lię. *pas.*, sich und *vid.* Do. 8. *d.* und *Prim.* eig. u. fig. *f.* wie immer. *vid. Prim.* und alle *Derivat.*

Dopłaczesz się, czego moie Dziecię, mein Kind, du wirst dir etwas erweinen eig. und fig. choroby, kiia, *vid. Prim.* Płaczę, akać, sonst selt. und Do. 8.

Doplanuię, *vid. Prim.* und Do. 8.

Doplasam, *vid. Prim.* und Do. 8. und *Derivat.*

Doplatkam, *vid. Prim.* und Do. 8. und *Derivat.*

Doplastruię, *vid. Prim.* und Do. 8.

Dopłaszam, *vid.* Dopłoszę.

Dopłaszczę, *vid.* Doplatkam.

Dopłaszczę, *s. d.* czę. 4. auch *ied.* 4. *vid. Prim.* spłaszczę aż dokąd, supełnie etc. auch *Rec.* lię. *vid. ib.* u. Do. 8. *d.*

Dopłaszę, *vid. Prim.* und Do. 8.

Doplatam, *s. nd.* czę. und *ied.* 1. Dopletam, ebend. Doplotę, eciesz, otł, etł, etli, eść, *s. d. ied.* 2. 1) noch mehr dazu, bis wohin, zu Ende vollends, flechten, eig. *vid. Prim.* und Do. 8. 2) zu Schanden flechten. *vid. ib.* 3) noch mehr

mehr dazu, vollends zu Ende, zu Schanden plappern, schwetzen. *vid. ib. Rec.* się *pas.*, sich, und *vid.* Do. 8. *d.* eig. und fig. *f.* selt. außer eig. Doplatanie, Doplecenie, (Dopletywam, *s. nd.* czę. 1. bloß eig.)

Doplątam, *vid.* Doplącę.

Doplatam, *s. d.* czę. 1. 1) czego, wiecey, co do czego. 2) splatam, co do reszty. *vid. Prim.* und Do. 8. *Rec.* się. *vid. ib.* und Do. 8. *d.* Hiervon Doplatne, *s. d. ied.* 2. auf einen Hieb. Doplatywam, *s. nd.* czę. 1. nach und nach. *f.* wie immer.

Doplawiam, *s. nd.* czę. 1. doplawię, *s. d.* cze. 3. kończę plawienie *vid. Prim.* und Do. 8 do reszty, konia, kruszce, konia etc. *Rec.* się. *vid. ib.* und Do. 8. *d. f.* Doplawianie, Doplawienie. (Doplawuię statt Doplawiam selt.)

Doplazam, *vid.* Doplazuię.

Doplazam się po ziemi dokąd. *vid. Prim.*

Doplazuię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) dodam kilka plaz, plazow, na plecy. 2) kogo do śmierci. *Rec* się. 1) *pas.* 2) do czego, czego złego, dobrego, *vid.* Do. 8.

Doplenię, *s. d.* und *ied.* 3. *vid. Prim.* und Do. 8. eig. und fig.

Doplesnię, *s. d.* cze. und *ied.* 3. do szczętu, reszty splesnię. *vid. Prim.* und Do. 8. Doplesniam, *s. nd.* 1. Auch *Rec.* się. *vid. ib.* und Do. 8. *d.*

Doplesnieię, *s. d.* czę. 2. *vid. ib. Rec.* oder neutr.

Dopleszczę, *vid. Prim.* und Do. 8. *obs.*

Doplewię, wić. *vid. Prim.* und Do. 8. wść. *vid.* Dopielę.

Doplotę, *s. d. ied.* 3. zrobię plot aż dokąd, bis wohin zäunen, auch *Rec.* etc. *vid. Prim.* u. Do. 8. (ocam, *s. nd. ied.* und czę. 1. selt.)

Doplóczę, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* und Do. 8. Doplokać się niemożna tey chusty, man kann durch alles Schweifen dieses Waschstück nicht rein bekommen, kruszca tego, dieses Metall ꝛc.

Doplodził się z nią Diabła, *vid. Prim.* er hat mit ihr endlich den Teufel erzeugt, eig. und fig. (Dopladzam, *s. nd.* 1. selt.)

Doplomienić, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* *obs.*

Doplondruię, *vid.* doplundruię.

Doplonę, *vid.* splonę aż dokąd. *Prim.*

Doplonię. *vid. Prim.* und Do. 8. [illegible]

Doplosze, aż dokąd, sonst selten gewöhnl. *Rec.* się czego. *vid. Pri* Do. 8 *d.* Doplaszam, *s. nd.* 1 wam, *s. nd.* cze 1. selt.)

Doplotę, *vid.* Doplatam.

Doplowię, act. wieię, neutr. splowię, splowieić do reszty, *Prim.* und Do. 8. (Doplawiam, [illegible] 1. selt. wegen des Doppelsinnes.)

Doplugawię, wisz, *s. d. ied.* und c. aż dokąd splugawię. *vid. Prim* Do. 8.

Dopluię, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim* Do. 8. Dopluwam, *s. nd.* 1.

Doplundruię, do reszty. *vid. Prim* Do. 8. auch *Rec.* się czego.

Doplulkam, etc. *vid. Prim.* und [illegible]

Dopluże, *vid. Prim.* und Do. 8.

Doplwać, *vid. Prim.* und Do. 8.

Doplywam, *s. nd.* czę. 1. doplynę *ied.* 2. 1) bis wohin schwimmen her: do lądu, bis an das Land portu, in den Hafen einlaufen. Stande seyn, bis wohin zu schwi[mmen] eig.; die See zu halten eig. u. fig się. sich durch das Schwimmen hi[n] her, cze. durch das einmahlige bes[t] Schwimmen, wohin etwas zuziehe[n] go. *f.* wie immer.

Dopnę, *vid.* Dopinam.

Dopo, unzertrennliche Präposition a[us] und Po zusammengesetzt, *vid.* [D] und Po. *NB.* Da alle *Verba*, [d]ie mit zusammengesetzt sind, eig. nu[r] *sive* gebraucht werden, wenig v[or] men, u aus Do 8. u. Po leicht [zu] ben sind; so werden sie hier ausg[elassen] und ihr Gebrauch überhaupt nic[ht em]pfohlen. Hieher gehört aber do[po]gam nicht, als welches sehr gew[öhnlich] ist, und andere, die unten an[geführt] werden.

Dopod, eig. aus Do, und pod zusa[mmen]gesetzte Präposition vor den *Verb[is]* Do 8. und pod und *cf.* Anmerku[ng] Dopo, welche auch hiervon gilt.

Dopoię. 1) *vid.* upoię do resz[ty] śmierci. 2) noch dazu löthen Hiervon dopaiam, *s. nd. ied* czę. 1. *vid.* oben.

Dopomagam, *s. nd.* czę. und *ied.* pomogę, żesz, ógł, óda, *s. d.*

1)

[illegible] helfen, komu, einem, w czym, [illegible]nen, do czego, wozu, daher: a) [illegible]rken, beytragen, do szczęścia, zum [illegible]e. b) verhelfen, do swoich pie-[illegible]zy, zu seinem Gelde. 2) aufhelfen, [illegible]ehen, do zdrowia, zur Gesundheit, [illegible]zczęcia Gospodarstwa, zum Anfan[illegible]er Wirthschaft. 3) dopomódz to-[illegible]ystwa, kompanii, *Podst*. I. 18. [illegible]schaft leisten. Boże dopomoż [illegible]ścia! Gott helf! zuweilen wird [illegible]ver *ellips*. ausgelassen. *f*. Dopoma-[illegible]e, *vid*. oben. Dopomożenie, Un[illegible]ung, besonders zur Anlage einer [illegible]thschaft.

[illegible]nagam się o co oder czego, *vid*. [illegible]agam się. *obs*.

[illegible]inam *się* czego und o co, *s*. *nd*. 1. dopomnę się, *s*. *d*. *ied*. 3. 1) [illegible]s als recht und billig fordern, ver[illegible]en, bitten. 2) *fig*. szablą, woyną. Dopominanie się, Dopomnienie

[illegible]ę, *vid*. Doparam.

[illegible]ć, *vid*. Dopieram.

[illegible]ię, *vid*. Doprzaiam.

[illegible] selt. außer: się czego, *vid*. [illegible] und Do. 8. *d*.

[illegible]szam, *s*. *nd*. czę. 1. Doproszę, *s*. *d*. *ied*. 3. (*act*. bloß *ied*. kogo [illegible]d, einen bis wohin, wohin erbitten. sehr selt.) Gewöhnl. *Rec*. się. 1) [illegible]o, o co, sich etwas erbitten, a) wes[illegible]n bittend anhalten, einkommen, wes[illegible] sollicitiren, czę. b) etwas erbit[illegible] erhalten, *ied*. nur czego. 2.) a) bittweise fordern, verlangen. b) auf [illegible] Art erhalten, bittweise erlangen, [illegible] sprawiedliwości, Gerechtigkeit, [illegible]sfaction, sein Recht ꝛc. *f*. Dopra-[illegible]ie, Doproszenie.

[illegible]szczę, Dopraskam, und *Deriv*. *vid*. [illegible] und Do. 8.

[illegible]wię, statt Przyprawię, selt.; u. von [illegible]ię reden, bloß etwa: do końca, [illegible] auch. *Rec*. doprawić się czego [illegible], dobrego, sich etwas erplaudern, [illegible]sagen, meist Böses.

[illegible]ę, *vid*. *Prim*. und Do. 8 do res-[illegible] końca, więcey, etc.

[illegible]ę, *vid*. *ib*. aż dokąd, oder auch [illegible]czętu, aż się zepsuie, selt. Do-[illegible]m, *s*. *nd*. 1.

[illegible] *vid*. Dopieram.

[illegible], *vid*. Doprzaiam.

[illegible]ę, *vid*. Doprążę.

Doprobuię, *vid*. *Prim*. und Do. 8. do pory, czasu, etc.

Dopróć, *vid*. Doparam.

Dopróchniam, dopróchnię, *vid*. spróchniam, spróchnię do reszty.

Dopróchnieię, *vid*. spróchnieię aż dokąd, do reszty.

Doprofituię, *vid*. *Prim*. und Do. 8. więcey.

Doprognostykuię, *vid*. *ib*. selt.

Doprorokuię, *vid*. *ib*. selt.

Doproscę, szczę, *vid*. *ib*. aż dokąd.

Doprościeię, *vid*. *ib*. aż dokąd sprościeię.

Doprostuię, *vid*. *ib*. aż dokąd sprostuię.

Doproszę, *vid*. Dopraszam.

Doprószę, Doprusze, *s*. *d*. czę. 4. Doprószam, *s*. *nd* czę- und *ied*. 1. ywam, *s* *nd*. czę. 1. noch mehr dazu, bis wohin, vollends zu Grunde stäuben, a) zerstäuben, zerstreuen, indem man Staub macht, *scil*. etwas. b) zustäuben, zuschütten mit gewehten oder gestreuten Staube. *Rec*. się, *pas* u. sich, auch *vid*. Do. 8. *d*. a) bis wohin, darinn, dadurch kommen. b) sich etwas erwerben, zuziehen durch das Staub machen. *f*. wie immer.

Doprotestuię, *vid*. *Prim*. und Do. 8. do końca.

Doprowadzam, *s*. *nd*. czę. und *ied*. 1. (doprowadzywam, *s*. *nd*. czę. 1.) Doprowadzę, dzisz, *s*. *d*. *ied*. 3. 1) eig. und fig. bis wohin führen, Człowieka, konia, towar, mur. Daher: 2) eig. u. fig. bis wohin führen, bringen. a) Człowieka, konia, kanał, b) zamiar, mur, c) towar. 3) bis an Ort und Stelle führen, bringen. a) towar, mur, konia, Człowieka. b) leiten. c) geleiten. 4) bis zu einem Grade führen, leiten, bringen; rzecz, kogo. 5) bis wohin geleiten, leiten, lenken, bringen, eig. u. fig. 6) sprawę, einen Proceß deduciren. 7) do końca, zu Ende bringen, zu Stande bringen. 8) *cf*. Do. 8. zu Schanden, zu Grunde ꝛc. führen selt. *Rec*. się. *pas*. und sich. *f*. Doprowadzanie, Doprowadzywanie, Doprowadzenie.

Doprowiantuię, *vid*. *Prim*. und Do. 8. do czasu zaprowiantuię.

Doprożnuię, Doprożnuię, *vid*. *ib*. do czasu, auch *act*. *abus*. do reszty. *Rec*. się. *vid*. *ib* Do. 8. *d*.

Dopruwam, Dopruię, *vid*. Doparam, doporę.

Dopryskam, szczę, vid. Prim. und Do. 8.

Doprzaiam, s. nd. ied. und czę. 1. Doprzeię, (aię.) eiesz, al, ać, (eć) s. d. czę. 2. Doprzę, esz, al, ać, s. d. czę. 2. al, eć, 4. Dopreię, praię, (obs. od. selt. praial, praiać). Doprę, rzesz, rzysz, przal, przać, przeć, s. d. czę. 2. 4. A) neutr. bis wohin sich erbremsen, erhitzen, roth, wund, roh werden, ciało, das Fleisch. Daher: sich erhitzen, zboże, das Getreide, und dadurch verderben. B) act. abus. erbremsen, erhitzen. Rec. się. pas. und sich und vid. Do. 8. d. f. Doprzaianie, Doprzanie, Doprzenie.

Doprze, zwey Präp. do und prze. vor sehr selten oder abusive vorkommenden Zeit-Wörtern, die aus Do. 8. und dem Verbo auf Prze sich erklären lassen, und nicht zu gebrauchen sind.

Doprzę. 1) vid. Doprzaiam. 2) Dopieram.

Doprzeć się czego, sich etwas erläugnen, selt. vid. Dopieram.

Doprzeczać, dosprzeczać się czego, sich etwas erstreiten durch den Widerspruch. vid. Prim. und Do. 8. d. sonst selt.

Doprzy, unzertrennliche Doppelpräposition eig. do und przy, vor mißbrauchsweise vorkommenden Verbis, wovon Anmerkung bey Doprze gilt.

Dopsalmuię, vid. Prim. und Do. 8. do końca, und Rec. się czego. Do. 8. d.

Dopstrzę czego więcey, do reszty, etc. vid Prim. und Do. 8. Rec. się czego. vid. ib. und 8. d.

Dopsykam, vid. ib. do reszty, końca etc.

Dopuchам, s. d. czę. 1. vid. Prim. u. Do. 8.

Dopuchам, s. nd. czę und ied. 1. Dopuchnę, s. d. ied. 2. aż dokąd, puchnę, spuchnę, bis wohin schwellen, geschwellen, eig.

Dopuchnę, gewöhl. Dopulchnę, bes. dopulchnieię, vid. ib. aż dokąd. Hiervon dopulchniam, dopulcham, s. nd. 1.

Dopudruię, vid. Prim. und Do. 8.

Dopukam, vid. ib.

Dopunktuię, vid. Prim. und Do. 8. und so mehrere aus dem Lat.

Dopust, m. statt Dopuszczenie, vid. Dopuszczam. Tac. III. 410.

Dopustoszę, vid. spustoszę do reszty, szczętu. u. Rec. się. czego. vid. P und Do. 8. d.

Dopustoszeię, vid. spustoszeię.

Dopuszczam, s. nd. czę. u. ied. 1. puszczę, ścisz, s. d. ied. 3. 1) obs. oder selt.; daher selt. in den deutungen Puszczam, Przypuszczam 2) co do kogo, etwas an einen k kommen lassen. 3) kogo do czego nen wozu zulassen. a) eig. b) ihn an Antheil nehmen lassen, zu einer schaft zulassen. c) ihm etwas erla do przysięgi. zum Schwur lassen, lassen. 4) zulassen, nicht hindern, Król, Bóg, der König co und c daher vid. unten. subst. Rec. się pas. von No. 1. selt. 2) woran ansprengen, z. B. na koniu, w kar daher: woran heranfahren, auf anrennen, losrennen, z. B. na cz w czolnie, w kariolce, u. s. w czego (do czego). sich etwas zu E den kommen lassen, sich etwas Bö lauben. f. Dopuszczanie. vid. oben. puszczenie. 1) die Zulassung, B die göttliche oder eine göttliche sung. 2) die Zulassung, Conniven

Dopuszę, vid. Prim. und Do. 8. von szam, s. nd.

Dopychам, s. nd. czę. 1. Dop s. d. czę. und ied. 1. NB. selt. außer: in einem fort. 1) eig. c kąd, etwas bis wohin stoßen, mit he schieben, drücken. 2) etwas no zu, z. B. ręką, mit der Hand, mok, in den Bettsack stoßen, f pressen, wohinein stoßen, stopfen. NB. eine breite Sache mit eine spitzigen Sache. Daher: 3) co, etwas vollsacken, vollstoßen, volls z. B. pakułami, mit Werg. żołądek, żołądka, den Magen pfen, vollsacken, überladen. 4) ch co. mit Brot nachstoßen, Brot n pfen. i. e. Brot worauf packen, 5) einen Stoß, Stich endigen, a) vollends durchstoßen. b) tödten szpadą, mit dem Degen. 6) mehrere Stöße (a) indem man den wie oder worein drückt. b) man einen durchbohrt) vollends 7) zu Schanden drücken, quetsche pfen, stoßen rc. vid. oben. Rec. si pas. 2) sich. 3) sich wozu dräng czego. eig. und fig. 4) sich voll vollsacken. a) eig. b) sich satt sich überfressen. c) sich fettfress do czego, czego, wohin im E Stopfen, Drängen, Quetschen f

eig. und fig. 6) sich durch das Stoßen, Stopfen ꝛc. etwas zuziehen, erwerben, czego złego, dobrego. *f.* Dopychanie, Dopchanie.

Dopycham, *s. nd.* 1. nach und nach. Dopchnę, *s. d. ied.* 2. auf einmal. 1) einen Stoß, Stich endigen, (daher: etwas mit einem Stoße vollsacken, vollpacken selt.) 2 niederbohren, völlig durchbohren, szpada, mit dem Degen, nożem, dem Messer, daher: 3) niederstoßen. a) durchbohren, niederbohren, *vid.* oben. b) niederdrücken, niederstoßen, daß einer fällt mit einem Rucke, kiiem, pałka. 4) im Stande seyn mit einem Stoße, Drucke, Stiche etwas zu durchbohren, niederzustoßen, einzustoßen, zusammenzustoßen, u. s. w. *vid.* alle Bed. *NB. ied.* 5) den Rest geben mit dem Degen, Messer ꝛc. *vid.* oben. 6) vollends (indem man etwas noch wo hinein stößt, drückt,) etwas vollstecken, worek, selt. daher: mit einem Bissen überladen żołądek, żołądka, den Magen, selt. 7) zu Schanden stoßen, eig. zu Schanden machen eig. und fig. durch 1. 2. 3. 4. 5. 6. *vid.* oben. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich durch einen Ruck, Stoß, Schub, Druck ꝛc. wo hinein, wo heran an, wohin drängen, drücken. (*cze.* selt., gew. durch mehrere Stöße ꝛc.) 4) do czego, bis wohin kommen durch einen Stoß, Druck ꝛc. 5) czego złego, dobrego. *vid* Do. 8. *d. f.* Dopychanie, Dopchnięcie meist *pas.* Dopchnienie, meist act.

Dopyplę.

Dopyskię, u. a. m. *vid. Prim.* und Do. 8.

Dopysznię, *vid ib.* spysznię, do reszty, und *Rec* się. czego złego, dobrego. *vid. ib.* Dopyszniam, *s. nd.* 1.

Dopysznieię, *vid.* aż dokąd spysznieię, do reszty. etc. *vid.* Do. 8.

Dopytuię, (ować) się, *s. nd. cze.* 2. ywam się, *s. nd. cze.* 1. dopytam się, *s. d. ied.* und *cze.* 1. (*per ell.* ohne się *obs.*) 1) o co, czego, u kogo, od kogo, bey jemanden wornach nachfragen, sich erkundigen *nd.*, etwas erfragen. *d.* 2) abfragen, durch Fragen herausbringen, od kogo, bey, von jemanden, daher: abforschen, ablocken, herauslocken, o czym, o co, czego, auch *abus.* co. *f.* Dopytowanie, gew. Dopytywanie, Dopytanie się.

Dopytluię, ować, *s. d. cze.* 2. bis wohin abbeuteln, herunterbeuteln, mąkę, das Mahl noch mehr dazu beuteln ꝛc. *vid.* Do. 8. *Rec.* się. *pas.* und sich u. *vid.* Do. 8. *d.*

Dorąbam, *vid.* Dorąbywam.

Dorabiam, *s. nd. ied.* und *cze.* 1. Dorobię, *s. d. ied.* 3. 1) co, czego, die Arbeit bis wohin endigen, etwas bis wohin fertig machen selt. 2) etwas wozu machen, z. B. kluczyk, einen Schlüssel, sztyfcik, einen Stift, do zegarka zur Uhre, ꝛc. 3) dazu stricken. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) do czego, wohin im Arbeiten, Stricken, ꝛc. kommen. 4) się czego. a) *cze.* sich etwas zu erarbeiten suchen, sich weshalb alle Mühe geben. b) *ied.* sich etwas erarbeiten, etwas erlangen. *NB.* Gutes, Böses, dobrego, złego. *f.* Dorabianie, Dorobienie.

Dorabuię, ować, *s. d. cze.* 2. *vid. Prim.* und Do. 8. *Rec. pas.* und się czego. *vid. ib.* und Do. 8. *d.*

Dorąbywam, *s. nd cze.* 1. Dorębuię, ować, *s. nd. ied.* auch *cze.* 2. Dorąbam, besser Dorąbię, iesz, bał, bać, *s. d. cze.* 2. (Dorąbnę, *s. d. ied.* 2. einen Hieb, mit einem Hiebe) 1) etwas hauen, hacken bis wohin. 2) das Hauen, Hacken endigen. 3) vollends zerhauen, zerhacken. 4) im Stande seyn es zu thun. 5) noch mehr dazu. *vid.* 1 *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich zu Tode hauen, hacken. a) eig. b) im Arbeiten. 3) czego złego, dobrego, sich erhacken, *i. e.* dadurch zuziehen. 4) do czego, sich wohin durchhauen mit dem Säbel. 5) czego, fig. wie No. 3. sich etwas mit dem Säbel erhauen, mit dem Säbel zuziehen. 6) sich zu Grunde hauen, hacken, *i. e.* durch das Hacken, Hauen verderben, siekierą, szablą. *f.* wie immer.

Dorachowca, *m.* ten co dorachuie, selt.

Dorachuię, ować, *s. d. cze.* 2. Dorachowywam, *s. nd. cze.* 1. selt. 1) noch darzu rechnen. 2) zu Ende rechnen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) im Rechnen wozu kommen, zur Wahrheit, do prawdy, prawdy. 3) errechnen, czego. *vid.* 2. 4) czego złego etc. etwas Gutes, Böses sich errechnen. *f.* wie immer.

Doradlę, *s. d.* 3. Doradłuię, *s. d. cze.* *vid. Prim.* und Do. 8. do końca, reszty, ieszcze więcey.

Doradzam, *s. nd.* 1. doradzę, *s. d. ied.* 3. 1) zurathen, co komu, jemanden etwas 2) selt. sobie, sich rathen, Rath schaffen, *i. e.* helfen. *Rec.* się. 1) kogo, jemanden zu Rathe ziehen, w czym, o co.

co. worinnen, weswegen. 2) czego złego, etc. *vid.* Do. 8. *d.* *f.* Doradzanie, Doradzenie.

Doradzam, von Dorodzę, *vid.* unten selten.

Doradzca. *m.* derjenige, der etwas zu gerathen hat, oder zurräth. *Tac.* II. 276. meist im bösen Sinne.

Doraię, statt naraię. *vid. ib.* selt. außer etwann *Rec.* się, czego złego etc. eig. und so *Derivat. vid.* Naraiam.

Doranię, statt zranię na śmierć, aż dokąd, etc. *vid. Prim.* und *Rec.* się czego. *vid.* Do. 8. und *Prim.* selt.

Doraspluię, *vid. Prim.* und Do. 8.

Dorastam, *s. nd.* 1. dorosnę, rosł, rość und rosnąć, *s. d.* czę. und *ied.* 2. *vid. Prim.* 1) do czego, czego, heran wachsen, lata dorosłe, erwachsenes Alter. Panna dorosła, dorosła lat swoich, do lat swoich, mannbares Mädchen rc. Daher: 2) erwachsen, groß wachsen. *vid.* 1. *f.* wie immer. *vid. Prim.*

Doratuię, ować, *vid. Prim.* und Do. 8.

Doratyfikuię, *vid. Prim.* und Do. 8.

Dorażam, *s. nd.* 1. doraże, ziss, *s. d.* *ied.* 3. aż dokąd kogo, jemanden bis wohin verwunden, eig. schlagen, hauen rc.; ihm wehe thun, fig., do żywego, bis auf das Blut. *Rec.* się. *pas.* und sich. *f.* selt.

Dordzewiam, *s. nd.* 1. dordzewię, *s. d.* 3. *vid. Prim.* und Zardzewiam. *Rec.* się. *pas.* sich und *vid.* Do. 8. *d.* czego złego etc. *f.* wie immer.

Dordzewieię, do reszty, dokąd zardzewieię. *vid. ib.*

Dorebelizuię, | Dorecessnię, | Doredyturę, | *vid. Prim.* u. Do. 8.

Dorecz. *m. et f.* dorecze, *n.* (eig. von ręka, bloß nur *adv.*) 1) na doreczu, na doreczy, na podoręczu, czy. a) gleich bey der Hand. b) fertig, in Bereitschaft. c) gleich auf dem Sprunge, fertig. 2) na dorecz, na dorecze, zur Hand, auf die Frage wohin? day mi co, gieb mir etwas, *i. e.* daß ich es zur Hand gelegen habe, gleich auf den Sprung, auch na podoręcze.

Dorecze, *vid.* Dorecz.

Doręczę, *s. d.* czę. 4. und *ied.* bis wohin bürgen. *Rec.* się, sich verbürgen, auch sich dadurch zuziehen, czego, etwas. Hiervon Doręczam, *s. nd.* 1. *f.* wie immer.

Doreczny, *adj.* 1) gleich bey der gelegen, bequem, zur Hand bequ koń, Handpferd im Gespann, son 3) gleich in Bereitschaft. *Adv.* cznie. daher: dorecznо mi tak mir so zur Hand. *f.* ność.

Doredź, *g.* i *f.* und Doredzie. Dorecz, na doredzi, dziu, etc.

Doreformuię, | Doregiesturę, | etc. *vid.* Do. 8. u. auch *Rec. vid. ib*

Doregimentuię, tarzę, *vid.* Regim bis wohin es seyn, selt. auch: als mentar eine Armee führen rc. *Re ib.* się czego.

Doręka, niemahls gewöhnl. auß. wz bie co, kogo na doręke, statt ręcze, sich etwas oder jeman Hand, zur Hülfe nehmen, anneh

Dorekolliguię, Dorekoncylliuię e dem Lat. *vid. Prim.* und Do.

Dorekrutuię, ować, *s. d.* czę. 2 rekrutiren, sonst *vid. Prim* und I

Dorobaczywię, statt zrobaczywi reszty, selt. Dorobaczywiam, *s.*

Dorobaczywieię, *vid.* zrobaczywi reszty, dokąd etc

Dorobek. *g.* bku. *m.* 1) der Be Gewinn, den man sich wozu, no erwirbt, besonders durch seinen seine Arbeit, daher: 2) der Erwe das erworbene Vermögen, Gut. 1. cały, roczny zabrał Nieprz c) das erworbene Gut, was nicht geerbt worden.

Dorobię, *vid.* Dorabiam.

Dorobny, *adj.* 1) selbst erworben ererbt, maiątek. 2) erwerbbar, 3) möglich darzu gemacht zu wer B. angesetzt, angestückelt zu werd selt. 4) nachgemacht, selt. *Ad* no. *f.* ność.

Doroczny, *adj.* 1) was bis über da dauert, służba. 2) jährlich. 3) lich, was alle Jahre um die ne Zeit gefeyert wird, gethan wir jährlich, für ein Jahr, pensya. nie. *f.* ność.

Dorodny. *adj.* 1) statt urodziwy. III. 261. schön. Człowiek. 2 gewachsen, klacz dorodna, *Po* 196. 3) statt urodzayny, selt. *ad* no. *f.* ność. selt. (aber noch ge niedorodny, *vid.* unten).

Dorodzę, *s. d.* czę. 3. 1) noch noch vollends darzu gebähren. Gebähren endigen. 2) fruchtba

mk. selt. *f.* wie immer. Doradzam, *s. nd.* 1. selt.

Dorogowacę, *vid.* zrogowacę, sonst selt. *vid.* Do. 8. und *Prim.*

Dorogowaceię, *vid. ib.*

Doroię, czego więcey, *vid.* Prim. und Do. 8.

Dorokuię, außer się fast gar nicht gebräuchl. und się czego, *vid. Prim.* 2. selt.

Doronię, *vid. Prim.* und Do. 8. selt.

Doropię, *vid. Prim.* und Do. 8. selten außer *Rec.* się. 1) vollends bis wohin zu (ropa) Eiter werden, sich beeitern. 2) dadurch daß man es so werden läßt, oder macht, daß es so wird, sich etwas zuziehen, selt. *f.* wie immer.

Doros, statt Doroz, *vid.* unten, und siehe z. wo es statt z steht.

Dorosiek, *vid.* Dorostek.

Dorosly. *adj.* 1) statt rosly groß gewachsen *obs.* 2) erwachsen, mannbar. Chłopak, Panna. *vid.* oben Dorastam. *Adv.* selt. *f* łość. 1) die Mannbarkeit in den erwachsenen Jahren. 2) statt rosłość, selt.

Dorosnę, *vid.* Dorastam.

Dorosochacę, *vid.* Dorozsochacę und so alle Dsrivat.

Dorostek, *g.* tka, *m.* ein Jüngling, oder Knabe, der so eben in das erwachsene Alter übergehen soll, so eben erwachsen ist.

Doroszczę, ściaz, *s. d.* czę. und *ied.* 3. iaką pretensyę. *vid. Prim.* und Do. 8. więcey, noch eine Prätension mehr formiren, *scil.* ungerecht. *Rec.* się. *pas.* und czego złego etc. *vid.* Do. 8. *d. f.* selten. Doroszczam, *s. nd.* 1. selt.

Doroz, unzertrennliche Präposition vor *Verbis*, die manchmahl im gemeinen Leben, selten aber in d. ... en Schreibart vorkommen, alle *s.* ... sind, und aus Do. 8. und dem *Prim.* auf Roz erkläret werden können.

Dorozumiewam, *s. nd.* 1. dorozumiem, miał, mieć, *s d. ied.* 2. recht verstehen, ohne Neg. wenig gebräuchl.; aber sehr gewöhnl. *Rec.* się. verstehen, merken, muthmaßen. czego. und o czym, etwas, z czego, woraus. *f.* Dorozumiewanie, Dorozumienie, Muthmaßung.

Dorsz. *m.* głowacz suchy. Dorsch, eine Art von Cabliau.

Dorucham, *s. d.* czę. 1. 1) durch mehrmahliges Schütteln, Rühren wankend machen, co, czego. Daher: verderben, den Rest geben. 2) kogo, meist *Rec.* się. einen endlich aufschütteln, aufrühren, z. B. ze snu. *Rec.* się. 1.) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* Do. 8. *d. f.* wie immer. *cf.* Doruszam, womit es oft syn. ist.

Doruguię do czasu, aż dokąd, etc. *vid. Prim.* und Do. 8.

Doruinuię, *vid. Prim.* und Do. 8. eben so.

Doruminuię, *vid. Prim.* und Do. 8.

Dorunę, *vid. Prim.* und Do. 8.

Dorusowacę, ceię, *vid. Prim.* und Do. 8.

Doruszam, *s. nd. ied.* und *d.* czę. 1. doruszę, szysz, *s. d. ied.* 4. durch das Rühren, Angreifen, etwas aufrühren, beschädigen, in Bewegung setzen, verderben. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich selt. 3) czego złego etc. sich etwas dadurch zuziehen, a) eig. auch b) dadurch, daß man eine Sache nicht liegen läßt, immer rührt, z. B. na oku. c) daß man etwas stiehlt. *per Euph. vid.* 4. 4) *vid.* Dorucham. *f.* wie immer.

Dorwę, *vid.* Dorywam.

Dorychtuię, owaé aż dokąd, więcey, do reszty, etc. *vid.* Do. 8. und *Prim.*

Dorycze aż dokąd. *Rec.* się, eig. u. fig. *vid. Prim.* und Do. 8. auch Doryknę. *vid. ib.* (Doryczam, *s. nd. ied.* 1. in einem selt. Dorykam, *s. nd.* czę. 1. abgesetzt).

Dorygluię, *vid. Prim.* und Do. 8.

Doryię do końca, aż dokąd, do szczętu, *vid. Prim.* und Do. 8. auch *Rec.* się. *vid. ib.*

Dorypam, *s. d.* czę. 1. dorypnę, *s. d. ied.* 2. *vid. Prim.* und Do. 8.

Dorysuię, *vid. Prim.* und Do. 8.

Dorywam, *s. nd.* czę. 1. dorwę, wiesz. wał, waé, *s. d. ied.* 2. 1) eig. bis wohin reißen. neutr. woda. 2) do siebie, an sich, do czego, wohin, schnell, heftig reißen, hinreißen, selt. 3) vollends in Stücken reißen, zerreißen, meist co (selt. czego) postronki. *Rec.* się. 1) do czego, wohin hastig sich hinreißen. a) hastig dringen. Nieprzyiaciel do miasta. b) Przyiaciel do Przyiaciela, hastig kommen, indem man sich Zeit abmüßiat, oder andere Schwierigkeiten überwindet, also: gewaltsam, schnell, hastig wohin kommen, meist *ied.* 2. aller

Schwie-

Schwierigkeiten ohnerachtet wozu kommen, gelangen. a) eig. gewaltsam b) schnell. Daher: 3) etwas ergreifen auf diese Art. a) sehr oft *per ellips.* ohne sie: szabli, fuzyi, den Säbel, die Flinte ergreifen. b) Panny, das Mädchen, *i. e.* fassen, und sie wegtragen, aber 4) Panny, czegoś u Panny, *obsc.* einem Mädchen ankommen, czym. womit einem Mädchen. *obsc.* 5) etwas erwischen, meist *ied.* a) Urzędu, ein Amt. b) choroby. eine Krankheit, *scil.* schnell, unvermuthet. 6) suchen zu erwischen, zu fassen, eig. und fig. zu erwischen bekommen, doch letzteres selten. *vid.* oben bloß czę. *f.* Dorywanie, Dorwanie.

Dorywcze. *adv. vid.* Dorywczy *obs.*

Dorywczy. *adj.* 1) in der Hast, eilig auf dem Sprunge ergriffen, gemacht, u. s. w. Daher: 2) ruckweise. 3) gleich bey der Hand. 4) hastig. 5) gelegentlich erwischt, brzemię dorywcze, Schwangerschaft. *Nar.* VIII. 173. Zbigniew. Syn Władysława. *vid. ib.* III. 6) heftig. selt. 7) ruckweise unterbrochen, czytanie. *Adv.* czo (selt. u. *obs.* cze) *Comparat.* czey, czeyszy. Daher: w dorywczą, na dorywczu. 1) gleich im Sprunge. 2) auf dem Sprunge. 3) aus dem Stegereif. 4) gleich bey der Hand. *f.* szość.

Dorządzisz Ty się czego miły Bracie! mein Freund du wirst dir durch dein Wirthschaften, Regieren etwas zuziehen, sonst selt. (statt dosporządzisz offenbar *abusive.*)

Doyrzały, Doyrzałość, *vid.* Dożrzały, Dożrzałość.

Dorzechocę, etc. *vid. Prim.* und Do. 8.

Dorzednie, *vid.* zrzednie do reszty, więcey czego. *Rec. sie. vid. Prim,* und Do. 8. Dorzedniam, *s. nd.* 1.

Dorzedniecię, *vid.* zrzedniecię do reszty, im *Prim.*

Dorzedzę, dzisz, *vid.* zrzedzę. Dorzednię. *vid. Prim.* und Do. 8. do reszty, zupełnie, do szczętu. *Rec.* się *pas.* und auch Do. 8. *d.* Dorzedzam, *s. nd.* 1.

Dorzekam, *s. nd.* 1. dorzeknę, u. rzekę, *s. d.* 2. *vid. Prim.* und Przyrzekam, zusagen, feyerlich versprechen, z. B. durch sein gegebenes Wort. *Rec.* sie selt. außer: sich unvermuthet ein ominöses Wort zu Schulden kommen lassen. *f.* (Dorzekanie, wie gewöhnlich). Dorzeczenie, die Zusage.

Dorzekocę, etc. *vid. Prim.* und I

Dorzempolę, lisz, *s. d.* czę, 2. de skrzypce, skrzypców, die Geige v zergeigen, zerfiedeln, veräch t l. na śmierć, zu Tode einen etc. *h* czego. selt. wozu, wohin dadur men, *f.* selt. Dorzempolam, *s s. nd.* czę. 1.

Dorzewię, gewöhnl. Dorzewnię Rozrzewnię, aż dokąd, do s selt. auch so *Derivat.*

Dorzeżę, żesz, zał, zać, *s. d.* 1) vollends abschlachten, abmetze gurgeln, cielęcia, Człowieka. lends abschneiden, Leder, Flei dergl. was sich auf solche Art sc läßt. 3) es thun können. *Rec.* l sonst selt. *f.* wie immer, Dorze auch *Derivat.*

Dorznę, *vid.* Dorzynam.

Dorzucam, *s. nd.* 1. dorzucę cis *ied.* 3. 1) eig. co aż dokąd bis wohin werfen, werfen können werfen, a) karty, Karten, do m Farbe b) kilka groszy. eini schen, *i. e.* zulegen do targu, zu del. 3) gębą, mit dem Maul abgeben, fig. *obs. i. e.* zu na men. 4) co czego czym, etwa den Wurf erreichen, erlangen, Wurfe eig. 5) völlig zuwerfen, ten selt. *Rec. sie. pas.* sich u Do. 8. *d.* und *Prim. f.* Dorz Dorzucenie.

Dorzygam, *s. d.* czę. 1. dorzygn *ied.* 2. dokąd, neutr. co do act. *vid. Prim.* und Do. 8. au *vid. ib.* 8. *d.*

Dorzynam, *s. nd.* czę. 1. auch *ie* und nach, dorznę, *s. d. ied.* 2. nem Schnitt, auch czę. 2. end vollends durchschneiden, nożem, Messer, nożyczkami, mit der 2) es thun können. 3) baran Schöps, czego. etwas, abmetzeln iak, womit, Człowieka. den abgurgeln, vollends todt schneid dło, gardła, die Kehle vollends den. 4) Rznięcie, das Bau Grimmen, dorzyna aż dokąd. bis wohin. 5) *obsc. vid.* Rz biegę. *Rec.* sie. 1) *pas.* 2) sich vollends tödten, die Kehle den etc. 4) dokąd, sich wohi hauen, durchschneiden, szwadr taillon, okręt przez Nieprzyia auch: rzeki, die Flüsse, doką przez tamy, las, sich wohin du

den. 6) *obsc.* selt. *vid.* 5. *f.* Dorzynanie, Dorznięcie (Dorznienię *obs.*)

Dos, unzertrennliche Präp. statt Doz, vor einigen *Verbis* auf c. k. p. *vid.* Doz und *vid.* Do. 8. und z.

Dosabiam, *vid.* Dosobię.

Dosącze, *s. d.* 4. do reszty, co czego. *vid. Prim.* Do. 8. czam, *s. nd.* 1. *Rec. vid. ib.* Do. 8. *d.*

Dosada. *f.* na kogo, der Groll gegen einen.

Dosadny. *adj.* 1) beißend, spitzig, satyrisch, słówko Człowieka. 2) voller Groll. 3) wehe thuend, dosadne mieysce. 4) tief gründlich bis auf den Grund gehend. *Zab.* V. 237. *adv.* nie, no. *f.* nosć.

Dosadzam. *s. nd.* 1. dosadzę, *s. d. ied.* 5. 1) *vid.* Przysadzam w mowie. 2) mehr zusetzen in der Mixtur, womit czym. 3) Przesadzam czym, z. B. prochem. zu viel zusetzen wovon, womit übersetzen, überfüllen bey der Mixtur, und dadurch etwas verderben. 3) komu. dosyć, einem genug Verdruß machen, zu verbeißen geben. *Rec.* się. *pas.* sonst selt. *f.* wie immer.

Dosadzam sadzami, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. dosadzę, *s. d. ied.* und czę. 3. mit Ruß, Kienruß beschmieren, vollends zu Ende, zu Schanden.

Dosadzam się czego, sich etwas zu erpressiren suchen, selt. Dosadzić się czego, *s. d.* 1) sich etwas erprocessiren. 2) etwas durch sein Urtheil sich zuziehen, *i. e.* als Richter, Beurtheiler ꝛc. selt.

Dosalam, *vid.* Dosolę.

Dosapywam, *s. nd.* czę. 1. selt. Dosapię, pisz, pał, pać, *s. d.* czę. und *ied.* 3. dosapnę, *s. d. ied.* 2. einen Laut, eig. und fig. schnarchen, noch mehr dazu, bis wohin vollends aus, zu Ende, zu Grunde; Tode ꝛc. *vid. Prim.* u. Do. 8. *Rec.* się. 1) *pas.* und sich. 2) bis wohin sich schnarchen, *i. e.* schnarchend kommen. 3) sich etwas erschnarchen, eig. und fig. *f.* wie immer.

Dosarkiwam, *s. nd.* czę. 1. Dosarkam, *s. d.* czę. 1. dosarknę, *s. d. ied.* 2. eig. und fig. *vid. Prim.* und Do. 8. do końca, reszty etc. *Rec.* się czego. *vid. ib.* sich etwas erschnauben, erpoltern.

Dosatyrować, yzować się czego, sich etwas ersatyrisiren. *vid. Prim.* Do. 8.

Dość, *vid.* Dosyć.

Doschnę, *vid.* Dosycham.

Dościągam, *s. nd. ied.* und *d.* czę. (Dościągiwam, *s. nd.* czę. 1. selt.) Dościągnę, *s. d. ied.* 2. 1) vollends zusammenziehen. a) eig. co aż dokąd, etwas bis wohin, wstążkę, wstążki. b) oddzielne poczty do korpusu Woyska. 2) na dół, herunterziehen, vollends herunter, lekarstwami, plastrami etc. co z czego, zkąd. *Rec.* się. *pas.* 3) *vid.* Do. 8. *d.* bloß 1. und 2. sonst selten. *f.* wie immer.

Dość ie, statt Doyście, *vid.* Dochodzę.

Dościegam, *s. nd. ied.* und *d.* czę. 1. Dościeguię, owąć, *s. nd. ied.* u. czę. iwam, *s. nd.* czę. 2. von ścieg, die gerade Linie in der Nath. 1) eig. bloß dościegam, dościegam und guię, bis wohin in gerader Nath nähen, steppen vollends zu Ende. *vid. Prim.* ścigam. 3. wo ściegam, gewöhnl. 2) fig. prawdy, der Wahrheit nachforschen. *Rec.* się. *pas.* sonst selt. *f.* wie immer.

Dościegam, *vid.* Dościgam, *abus.*

Dościelę, *s. d. ied.* und czę. 2. *vid.* ścielę (selt. dościelam, *s. nd. ied.* u. czę. 1.) więcey czego, do końca, reszty etc. *Rec.* się. *vid. Prim.* und Do. 8.

Dościenczam, eńszam, *s. nd.* czę. seltener *nd. ied.* 1. und alle *Derivat. vid. Prim.* Cieńczę etc. und Do. 8.

Dościeram, *s. d.* czę. 1. 1) mit dem Hader vollends abwischen, etwas wovon herunter. 2) auch sonst womit. 3) auch herunter reiben farbę, sonst selt. *Rec.* się. *pas.* auch Do. 8. *d.* *f.* wie immer.

Dościeśniam, *s. nd. ied.* und *d.* czę. 1. dościeśnię, nisz, *s. d. ied.* 3. *vid. Prim.* und Do. 8. auch *Rec. vid. ib.* überall.

Dościg. *m. vid.* Dościganie, daher:

Dościgam. I.) Dościgam, *s. d.* czę. 1. doścignę, *s. d. ied.* 2. A) auf der Fährte einholen, zaiąca, einen Haasen. 2) Nieprzyiaciela, den Feind einholen, auf der Flucht, daher überhaupt: 3) einholen, kogo w czym, einen worinnen, w robocie, in der Arbeit, na koniu, zu Pferde im Nachsetzen, z. B. Furmana, Złodzieia. B) 1) endlich Nieprzyiaciela, zaiąca. 2) prawdę, prawdy, eine Wahrheit auffinden, daher: a) erforschen, ergründen, taiemnice Boską, und taiemnicy Boskiey. b) hinter die Wahrheit kommen, etwas erfahren, gewahren.

werden. II.) dościgam, *s. nd. ied.* 1. dościgiwam, *s. nd. czę.* 1. doścignę, *s. d. ied.* 2. C) 1) nachsetzen zaiaca Furmana, Złodzieia. *i. e.* einzuholen suchen. 2) fig. prawdy, erforschen, eine Wahrheit ergründen wollen, ein Geheimniß ꝛc. D) do końca, zu Ende, do czego, bis wohin eilends etwas thun, w czym, worinnen, z. B. reiten, fahren, nähen, schreiben, arbeiten, daher fig. do celu, zum Ziel eilen und E) celu, das Ziel ereilen. *Rec.* się. 1) *pas vid.* oben überall. 2) jemanden ereilen, einholen, eig. und fig. *vid.* C. D. E. 3) statt wyścigać się etc. wetteifern, bloß *abus.* 4) *vid.* A. B. a) do czego, wohin dadurch kommen eig. und fig. b) sich etwas zuziehen. 5) sich müde, zur Genüge, satt *vid.* A. B. C. D. E. *f.* wie immer. Dościganie, Doścignienie, Doscigiwanie.

Dościgi, *pl. m.* 1) *vid.* Dościganie. 2) na dościgi, *vid.* na, wyścigi. *Kn.* II, 167.

Dościgły. *adj.* 1) erreichbar. a) worinnen, w czym. b) rozumem, mit dem Verstande, daher: 2) erforschlich, ergründlich. *adv.* le, ło. *f.* łość. Rozumu Ludzkiego.

Dościnam, *s. d.* czę. 1. 1) völlig herab, herunter hauen, gałęzie, Aeste. 2) co iak. etwas wie vollends zuhauen, zuschneiden, zuschnitzeln. 3) völlig herab, herunter schneiden, co, czego. *Rec.* się. czego. *vid.* Do. 8. *d.* und *Prim.* *f.* wie immer.

Dościskam, *s. d.* czę, 1. *vid. Prim.* und Do. 8.

Dosę, *vid.* Dossę.

Doseymikuię. Doseymuię. *vid. Prim.* u. Do. 8. aż do czasu, końca etc.

Dosforuię, ować, *s. d.* czę. und *ied.* 2. 1) przysforuię, ieszcze do sfory. *vid. Prim.* 2) do mieysca, aż dokąd, bis wohin lenken, leiten, im Lenken, Umdrehen, bringen ꝛc. *vid. Prim.* eig.; einen, kogo, bis wohin bringen, fig. *Rec. pas.* und sich und *vid.* Do. 8. *d.*

Dosiadam, *s. nd. ied.* und czę. 2. in einem fort, oder mehrmahls. Dosiedzę, dzisz, dział, dzieć, *s. d.* czę. 2. in einem, dosiadywam, *s. nd.* czę. 1. mehrm. 1) sitzen bis wohin in einem fort, ohne aufzustehen. 2) aushalten im Sitzen. 3) sobie czego, sich etwas ersitzen, zuziehen durch das Sitzen, eig. Choroby; meist *ied. Rec.* się. meist *ied.* nur 1) czego, etwas nach vielem Sitzen, Warten erlangen. 2) sich ersitzen, erwerben durch das Sitzen. *f.* Dosiadanie, Dosiedzenie, Dosiadywanie.

Dosiadam, *s. nd.* 1. dosiadę; edziesz, adł, adź, edź, *s. d. ied.* 2. do czego, czego. 1) worauf, wozu hin bastig sich setzen und darauf oder dabey, fest sitzen bleiben, eig. und fig. *Podst.* I, 147. 2) wobey, worauf sich hinsetzen, und davon nicht abgehen, ablassen. ksiażek, konia. 3) na koniu, selt. außer: sich recht auf das Pferd setzen, um fest zu schließen, so daß kein Zwischenraum bleibt. *f.* wie immer.

Dosiadywam, *vid.* Dosiadam, dosiedzę.

Dosiągam, *vid.* Dosięgam; Dosiąkam, *vid.* Dosiękam.

Dosiarkuię, ować, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* und Do. 8.

Dosiatkuię, ować, *s. d.* czę. 2. bloß nur ieszcze co, *vid. Prim.* do reszty.

Dosidlę, lisz, statt usidlę zupełnie, selt. skończę sztuczne sideł rozstawianie, selt. *Rec.* się czego, sich dadurch zuziehen, etwas fangen, was man nicht will für seine List den Lohn bekommen.

Dosiec, *vid.* Dosiekam.

Dosieczna (linia), der Cosinus in der Mathematik.

Dosięgam, dosiągam, *s. nd.* 1. dosięgnę, *s. d.* 2. auch dosięgę. żesz, siągł, siądz, *s. d.* 2. 1) czego und co, erreichen, ręką, okiem. 2) fig. bey Gerichten: einholen dekretu, zdania, informacyi, *i. e.* darum nach- oder ansuchen. 3) kogo, einen, w czym, worinnen einholen, *i. e.* ihm gleich kommen. 4) czego, ergründen, erforschen, prawdy, die Wahrheit. *Subst.* Dosięganie, Dosięgnienie, Dosiężenie.

Dosięgły. *adj.* 1) erreichbar. 2) ergründlich, ręką, okiem, fig. rozumem (*adv. et Subst.* selten außer verneinend).

Dosieię, *vid.* Dosiewam.

Dosiekam, *s. d.* czę. und *nd. ied.* 1. dosiekę, eczesz, siekł, siec, kał, kać, *s. d.* czę. 2. in einem dosieknę, siekł, siec (knął, knąć) *s. d. ied.* 2. auf einmal, mit einem Hiebe. 1) noch mehr hauen. 2) vollends, zu Ende, zu Grunde ꝛc. hauen, hacken, eig. z. B. nożem. 3) fig. szablą, niedersäbeln. 4) rózgą, mit der Ruthe durchhauen, do żywego, bis auf das Blut, na śmierć, zu Tode hauen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) bis wohin kommen, do czego, czego, in 1. 2. 3. 4. *vid.* oben. 3) czego, sich dadurch etwas

ehen. *vid. Prim.* Do. 8. *d.*
hin durchhauen mit dem Sä-
Faust. *ſ.* Dosiekanie, Do-
Dosieknienie.

s. d. czę. und *nd.* 1. richti-
kam, dosieknę, *s. d. ied.* 2.
akł (ać. selt.) aknąć. *s d.*
2) bis wohin einsickern, bis
diese Art kommen. 2) act.
, ebend. *ſ.* wie immer.

r. d. czę. 1. (dosiepnę, *s. d.*
it einem Hiebe auf einmal).
am, *s. nd.* czę. 1, nach und
mehrm. 1) etwas vollends
breiten, siepaczką, zu Grun-
schlagen. 2) bis wohin, obl-
b, ꝛc. *Rec.* się. *pas.* statt do-
e dokąd. *abusiv.* auch się
ſ. Do. 8. *d. ſ.* wie immer.

) statt dosieśdź. *vid.* Dosia-
iądę. 2) statt dosiedzieć selt.
adam, dosiedzę.

s. nd. czę. und *ied.* 1. do-
, siać, *s. d.* czę. und *ied.* 2.
, vollends zu Ende säen, ꝛc.
. und Do. 8. *Rec.* się, *pas.*
Prim. und Do. 8. d.

r. nd. ied. und *d.* czę. 1. in
r mehrmals, dosiknę, *s. d.*
einem Rucke, Bogen ꝛc. 1)
ohin spritzen, sikawka, Człō-
kawki, sikawką. 2) bis wo-
per euph. daher: 3) vollends
, zu Schanden pissen, zu Grun-
co, czego. 4) *vid.* 1. durch-
ec. się. czego złego, dobre-
Do. 8. *d. ſ.* Dosikanie, Do-
(Dosikiwam, *s. nd.* czę.

się czego, du wirst dir durch
ngen deiner Kräfte (dadurch,
h ausdehnst ꝛc.) etwas zuzie-

d. do reszty, szczętu zsinię.
vid. Prim. und Do. 8.

uch się. *vid.* zsinieię, się im

s. d. cze. und *ied.* 1. vollends
nia, das Pferd.

r, s. d. cze. und *ied.* 3. *vid.*
Do. 8. auch *Rec.* się.

id. zsiwieię do reszty,

Dosia. *vulg.*

e czego, sich erspringen, *i. e.*
igen, Hüpfen, Tanzen, Sprin-

gen über einen Graben ꝛc. sich etwas zuziehen. *vid. Prim.*

Doskakuię, (ować). *s. nd. ied.* und czę. 2. mehrm. doskoczę, *s. d. ied.* 4. in einem, mit einem oder mehreren Sprüngen. 1) bis wohin springen, do czego. a) kula. b) Człowiek. 2) na co, do czego, wozu herbey springen. 3) *per ell.* czego, etwas erreichen in einem Sprunge, im Sprunge. 4) bloß *ied.* wohin einen Sprung, Lauf thun. *Rec.* się. 1) sich durch das Springen verderben. 2) czego złego, dobrego. *vid.* Do. 8. *d.* und *Prim. ſ.* Doskakiwanie, Doskoczenie.

Doskakuię, gewöhnl. iwam, *s. nd.* czę. selt. 2. gewöhnl. 1. Doskoknę, *s. d. ied.* 2. mit mehreren Sprüngen abgesetzt, ruckweise czę, mit einem *ied.* heran, herzu springen.

Doskąpić się czego, sich etwas ergeizen, *i. e.* dadurch zuziehen, sonst selt. *vid. Prim.* und Do. 8.

Doskomlić się czego, sich etwas erwinseln, bloß pies, auch dadurch wohin kommen, sonst selten. *vid. Prim.* und Do. 8. und *Derivat.*

Doskoczę, *vid.* Doskakuię.

Doskok. *m.* 1) ein Sprung bis wohin, das Springen gegen einen, auf einen los. *Nar.* V. 356. 2) Doskoczenie.

Doskonalę, lisz, *s. nd.* 3. vervollkommnen, vollkommner machen, *s. d.* wydoskonalić. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich w czym. *ſ.* Doskonalenie.

Doskonały. *adj.* vollkommen, robota, Człowiek w czym. *adj.* le. lo. *ſ.* łość, die Vollkommenheit. (*Comp.* doskonalszy, ley, lszość.)

Doskramiam, *s. nd.* 1. doskromię, *s. d. ied.* 3. *vid.* do reszty skromnym robię, eig. und fig. Daher: do reszty poskramiam. *Rec.* się. *vid. Prim.* und Do. 8. *d.*

Doskrobuię. ywam (*obs.* ować) ywać, *s. nd. ied.* und czę. 1. 2. Doskrobię, biesz, bał, bać, *s. d.* czę. und *ied.* 2. (Doskrobnę, *s. d. ied.* 2. mit einem einzigen Rucke, selt.) 1) eig. und fig. bis wohin schaben, kratzen, kreiseln, nożem, paznokciem, mit dem Messer, Nagel, Finger ꝛc. 2) *vid. Prim.* und Do. 8. noch mehr dazu, vollends bis wohin, zu Ende, Grunde, Schanden ꝛc. eig. und fig. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich, 3) bis wohin darinnen kommen, dadurch kommen. *vid. Prim.* und Do. 8. *d.* 4) sich

sich etwas erschaben, eig. und fig. *f.* wie immer.

Doskrzypać, und alle *Deriv. vid. Prim.* und Do. 8.

Doskubię, biesz, bał, bać, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. Doskubywam, *s. nd.* czę. 1. Doskubam, *s. d.* czę. 1. Doskubnę, *s. d. ied.* 2. 1) bis wohin zupfen, rupfen, pflücken. *vid. Prim.* in allen Bed. eig. u. fig. 2) bis wohin pflücken, bepflücken, berupfen, eig. und fig. ptaka, Człowieka. 3) bis wohin zausen, ziehen, rupfen, za włosy, bey den Haaren eig. und fig. 4) noch mehr dazu zupfen, pflücken, rupfen ꝛc. *vid. Prim.* 5) vollends zu Ende, zu Grunde ꝛc. und alle Bed. *vid. ib.* und Do. 8. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) wohin im Zupfen, Rupfen, Pflücken, ꝛc. kommen eig. *vid. Prim* 4) im Basteln, Nichtarbeiten. Daher: sich bis wohin basteln. 5) sich etwas erbasteln, erwerben, zuziehen, und eig. sich erzupfen, erpflücken, ꝛc. *vid. Prim. f.* wie immer. (Doskubę. *obs. vid. Prim.*)

Doskupiam, *s. nd. ied.* und *d.* czę. 1. doskupić, pisz, *s. d. ied.* 3. *vid. Prim.* bis wohin, auch *Rec.* się. *vid. ib.* und Do. 8.

Doskurczam, *s. nd. ied.* und *d.* czę. 1. *vid. Prim.* und Do. 8. *d.*

Doskutkuię, *s. d.* 2. aż dokąd, lekarstwo, trucizna. *vid. Prim.* und Do. 8.

Doskwapiam, *s. nd.* czę. 1. doskwapię, pisz, *s. d.* czę. 3. 1) co do czego. *vid.* Przyskwapię. 2) dadurch verderben.

Doskwara, mi, *s. nd. nieos*, skwarno, mi. Doskwara mi słońce, die Sonne macht mir schwül, heiß, eig. rana, die Wunde. fig. hiervon: doskwarnie, *s. d. ied.* 2.

Doskwaram, doskwarnę, statt doskwieram, etc. oder doskwarzam, etc. *obs.*

Doskwarczam, *s. nd.* czę. 1. doskwarczę, *s. d. ied.* 4. *vid. Prim.* und Do. 8.

Doskwarza mi. *vid.* doskwara mi. Doskwarzy, *s. d.* vollends, recht sehr. *Imperf.* von Doskwarzam, *vid.* unten, eig.; u. syn. mit Doskwara mi, fig.

Doskwarzam, *s. nd.* 1. selt. gewöhnl. doskwarzę, *s. d. ied.* und czę. 4. skwarki, vollends gar, vollends aus, vollends bis wohin kreischen, skwark., *vid. Prim.* und Do. 8. daher *Rec.* się. 1) *pas.* 2) *vid.* Do. 8 *d.*

Doskwieram, *s. nd. ied.* und *d.* czę. 1, doskwiernę, *s. d. ied.* 4. keinem recht zusetzen, ihn recht *Tac.* 1. 69. Daher: *Imperf.* D ra mi coś. auch mię coś, es etwas zu, es brennt mich *etc.* fig. słońce, ból. *f.* Doskwieran skwiernienie.

Doskwieram, statt Przyskwiera czego. *vid. ib.* selt.

Doskwierczę, *s. d.* czę. 4. do ko czego. *vid. Prim.* und Do. 8.

Dosłabię, statt osłabię do reszt wohl aber *Rec.* się czego. *vid.* und Do. 8.

Dosłabieię, statt do reszty os selt.

Dosłabizuię, Dosylabizuię, Do zuię, ować, *s. d.* czę. und *nd.* 1) noch darzu, 2) vollends zu buchstabiren. *Rec.* się. 1) *pas.* ohne się etwas erbuchstabiren. *i.* ausbringen, czego, co. *f.* Dosy wanie etc.

Dośl, suche viele Wörter unter D B. doszlakuię.

Dośladuię, ować, *s. nd. ied.* und 2. in einem fort oder mehrmals, *s. nd.* czę. 1. mehrmals, auch i fort, doślędzę, dzisz, *s. d. ie* czę. 3. (Doślędzam, *s. nd. ie* czę. 1. selt.) 1) co, czego, ein che auf der Spur nachgehen, aufsuchen, *nd.*, finden *d.*, ihr nac daher: kogo, einem nachspüren, forschen, aufsuchen, *nd.*; (*ied.* au 2) fig. prawdy, der Wahrheit r ren, prawdę, sie auffinden. *Rec.* *pas.* 2) sich selt. 3) czego złe etwas Böses, dobrego, Gutes zuziehen *f.* Dośladowanie, D wanie, Doślędzenie.

Dosładzam, *vid.* Dosłodzę.

Dosłaniam, *vid.* Dosłonię.

Dosławię, statt osławię do resz Dosławić się, statt dowielbić s go. *vid. ib.* selt.

Doślę, *vid* Dosyłam.

Doślęczyć, *vid. Prim.* und Do. 8

Doślędzę, *vid.* Dośladuię.

Doślepiam, *s. nd.* 1. doślepię, *s.* und *ied.* 3. co, kogo do reszt piam, eig. und fig. *Rec.* się. 2) sich. 3) czego złego, dobre indem man andere blendet, blind b) *vid.* Doślepiam unten. *f.* i mer.

s. nd. ied. und *d.* cze. 1.
r. d. cze. 3. nad czym, wor-
seine Augen bis wohin an-
id. Prim. und Do. 8. Daher
dadurch etwas zuziehen, sie
;o, aber auch: endlich etwas
kennen, erlernen, herausbrin-
iem man lange genau darnach
iB, immer veráchtl. *vid.* slé-

doślepicię. *vid. Prim*, und
tc. do reszty.

s. d. cze. 4. aż dokąd, do
końca. *Rec.* ſię. *vid. Prim*,
3.; hiervon czam, *s. nd.* 1.
iss, *s. d. ied.* und cze. 8.
:o do czego, do reszty etc.
ſię. *vid. Prim*, und Do. 8.
oſliniam, *s. nd.* 1.

s. d. cze. 1. statt Doślizgam,
)oślizne statt oślizne, niesz
ib.

s. d. cze. 1. Doślizne, *s. d.*
d. Prim. u. Do. 8. zu Grun-
handen rc. *Rec.* ſię. *vid ib.*
heran glitschen, gleiten, Schlitt-
m.

się. *nd.* cze. 1. Doślizne,
igam, Oślizne do reszty.

się czego, sich erschluchzen,
etwas złego, dobrego, sonst
neutr. außer do końca, selt.
1. und Do. 8.

doslodnieię aż dokąd do po-
Prim. und Do. 8.

dzisz, *s. d.* cze. 5. 1) vol-
machen. 2) noch darzu. 3)
erderben. 4) noch darzu mah-
vollends ausmahlzen. *Rec.* ſię.
2) sich czego, złego, dobre-
az dokąd. *f.* Doslodzenie;
loslaдzam, *s. nd.* 1.

nisz, *s. d. ied.* 5. völlig salzig
hiervon: dostaniam, *s. nd.* 1.
vid. osłonieię do reszty.

. *d.* cze. und *ied.* 5. *obs.* ge-
r doslubuię, owaé, *s. d* und
nem, komu, co, czego, etwas
geloben. *Rec.* ſię, 1) sich. 2)
go, dobrego. *f.* wie immer.

n. das Erhorchen, Hörensagen,
iu wiem tylko.

, *s. d.* cze. und *ied*, 1. 1)
ierksamkeit bis wohin, do koń-
ihe hören, co, czego, 2) bis
ogo, einem gehorchen, folgen.

Rec. ſię. 1) sich satt hören, *scil.* et-
was Böses, was man hören muß; wenn
man auch nicht will, czego. 2) sich et-
was auf den Hals hören, czego. 3) er-
horchen, czego. *f.* Dosluchanie, selt.
Hiervon:

Dosłuchuię się, ować, *s. nd. ied.* und
cze. 2. dosłuchywam, iwam się, *s. nd.*
cze 1. czego. 1) etwas oft, sich fort
hören. 2) etwas zu erhorchen suchen,
erhorchen, hören. *f.* wie immer.

Dosługuię się czego, *s. nd*, cze. 2. et-
was im Dienst sich zu erwerben suchen,
sławy, Ehre, pieniędzy, Geld. Dosłu-
żę się czego, sich im Dienste etwas er-
werben. *s. d.* cze. und *ied.* 4. *vid.*
Prim. auch etwas zuziehen, *vid.* Do.
8. *d. f.* Dosługiwanie (selt. owanie).
Dosłużenie się czego.

Dosłużę, ist auch neutr. do czasu, do
pory, bis wohin dienen, im Dienste blei-
ben. *vid. Prim*, und Do. 8. hiervon
dosługuię, *s. nd.* 1. selt.

Dosłychać aż dokąd statt słychać aż
dokąd. *vid. Prim.* u. Do. 8. me st nur
niemożna.

Dosłynę, *s. d. ied.* 2. *vid. Prim*, und
Do. 8. sława twoia dosłynie aż do
naypóźnieyszych czasów, do naydal
szych kraiów, dein Ruhm wird bis in
die spätesten Zeiten, bis in die entfernte-
sten Länder rühmlich bekannt seyn (drin-
gen).

Dosłyszę, *s. d.* cze. und *ied*, 4. 1) bis
wohin hören, vernehmen, głós czyi
(głosu). 2) fig. bis wohin riechen, co
czego. *Rec.* ſię. 1) etwas hören, er-
fahren, was man aber nicht gern hat.
2) sich etwas erhorchen. *f.* Dosłyszenie.

Dosmagam, *s. nd. ied.* und *d.* cze. 1.
einmal in einem, oder mehrmals. Do-
smagnę, mit einem Hiebe. *s. d. ied.*
2. Dosmagiwam, *s. nd.* cze. 1. mehr-
mals, oder nach und nach. 1) eig. ei-
nen Hieb endigen, mehrere Hiebe endi-
gen. 2) vollends bis wohin, z. B. zu
Tode, rc. hauen, peitschen. *Rec.* ſię. 1)
pas. 2) sich. 3) im Hauen, Peitschen
bis wohin zu kommen suchen, cze.; kom-
men. *ied.* u. s. w. *vid. Prim*, und Do.
8. *f.* wie immer.

Dosmakuię się czego, owaé, *s. d.* cze.
2. 1) woran durch Kosten, Versuchen
Geschmack finden; auf den Geschmack
kommen. eig. u. fig. 2) den Geschmack
finden, erkennen; endlich finden, erken-
nen *f.* selten.

M

Dosmalam. *vid.* Dosmolę.

Dosmarkam do reszty, szczętu, co, etwas zu Grunde vollends rotzen, berotzen. *Rec.* się. *vid.* Do. 8. *vid. Prim.* eben so in allen *Derivat. vid. ib.*

Dosmaruię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) bis wohin, vollends zu Ende schmieren, z. B. eine Salbe. 2) noch mehr dazu schmieren. 3) auf dergleichen Art bis wohin rc. *vid.* oben, beschmieren, czym, womit. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) etwas sich erschmieren. *i. e.* zuziehen selt. (bloß eig.) 4) im Schmieren, z. B. einer Butterschnitte, des Rades rc. wohin kommen, bloß eig. *f.* wie immer.

Dosmażę, *s. d. ied.* und czę. 4. Dosmażam, *s. nd. ied.* 1. Dosmażywam, *s. nd.* 1. nach und nach. *vid. Prim.* 1) a) bis wohin. b) noch mehr dazu. c) vollends zu Ende schmoren, einmachen in zerlassener Butter oder Zucker, co, czego, 2) etwas einschmoren bis wohin. 3) co czego, dadurch verderben. *abus.* besser: Przesmażyć nadto. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* Do. 8. *d.* czego złego, dobrego. 4) dokąd, do czego. *f.* wie immer.

Dosmęcam etc. *vid.* Dosmucę.

Dosmelcuię, ować, *s. nd.* czę. und *ied.* 4. bis wohin, vollends zu Ende, noch mehr rc. schmelzen im Schmelztiegel, oder Ofen, auch *en Emaille. Rec.* się. *pas.* und sich. *cf.* Do. 8. *d. f.* Dosmelcowanie. 1) *vid.* oben. 2) das zugeschmelzte Stück *en Emaille* oder sonst wie. 3) das zugeschmolzene Stück.

Dośmiardam, *s. nd.* 1. dośmiardnę, *s. d. ied.* 2. *vid. Prim.* gewöhnl. się, stinkig werden, vollends, völlig. *f.* wie immer.

Dośmieię się. *vid.* Dośmiewam się.

Dośmierdzam, *s. nd.* 1. sehr selten, aber nicht ungewöhnl. dośmierdzę, dzisz, *s. d. ied.* und czę. 3. völlig, vollends stinkig machen, co, czego, (bes. durch das lange Halten einer Sache). *Rec.* się. *pas.* und czego złego etc. *vid.* Do. 8. *d. f.* wie immer.

Dośmierzę statt uśmierzyć zupełnie, bloß ból, bólu. *Rec.* się. 1) dadurch sich zuziehen, etwas. 2) damit fertig werden, *i. e.* erstillen einen Schmerz rc. *vid. Prim.* und Do. 8. Hiervon Dośmierzam, *s. nd.* 1. selten. *vid.* Uśmierzam do końca.

Dośmieszyć kogo śmieszkami, einen durch lächerliche Possen ganz außer sich von Sinnen zum Lachen bringen, [...]chen, zu Tode lachen, sonst selt. [...] wan *Rec.* się czego. *vid. Pri[m.]* Do. 8. *d.*

Dośmiéwam się czego, *s. nd.* [...] mehrm. dośmieię się czego. *s.* und *ied.* 2. sich etwas erlachen das Lachen zuziehen. (selt. außer

Dosmokczę, *s. d.* czę. 2. in einen mehrmals. *s. d.* czę. 1. tywan und nach und oft. *s. nd.* czę. 1) aż dokąd, co osmokczę. psuię, smoktaniem. 3) całui[ę] Tode schmatzen, na śmierć. *R[ec.]* 1) *pas. vid.* oben. 2) czego, [...] erschmatzen. *i. e.* durch Küsse, sich selt. bloß verächtl. 4) do czeg[o] durch wohin kommen, eig. und [...] so wie No. 2. sonst selt. *f.* wie *vid. Prim.* und Do. 8.

Dosmolę, lisz, *s. d.* czę. und [...] dosmalam, *s. nd. ied.* und czę. eig. bis wohin smołą, mit P[ech] schmieren, selt. 2) bis wohin v[...] völlig im Tragen auf dem Leib[e] mit etwas Trocknem, z. B. mit Staub beschmieren, beschmutzen. się. 1) *pas.* 2) sich. 3) do czego, bis wohin darin, dadurch [...]men, und 4) czego złego, dobreg[o] *Prim.* und Do. 8. *f.* wie immer.

Dosmradzam, *s. nd.* czę. und [...] dosmrodzę, *s. d. ied.* 4. 1) ga[nz mit] Gestank erfüllen, und dadurch verd[erben] co (czego selt) 2) *per Euph.* vo[...] ßen und verderben. 3) durch lange[s ...] ten etwas stinkig machen, sér, [...] das Stänkern eig.; das Scheißen endigen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) si[ch] 1. 3. sonst selt. auch. 3) czego dobrego. a) *vid.* 1. oben. b) *vid. ib. f.* Dosmradzanie, Dosmrodzenie.

Dosmucę, do reszty, do śmierci. się. *pas.* sich, und czego, złeg[o] *vid. Prim.* u. Do. 8.

Dosmukam, Dosmykam. *vid. Prim* Do. 8 nicht fy. n.

Dosnę. *s. d. vid. Prim.* und Do. 8 *cf.* Dosypiam.

Dośni, statt Przyśni mi się. selt.

Dośniadam śniadanie. *vid. Prim.* [...] czę, ziem śniadanie.

Dośniadam, *s. nd. ied.* und czę. dośniedzeię. *vid.* dośniedzę bloß [...]

Dośnicuię besser dosznycuię. *vid.* [...]

ę, dzisz, *s. d.* u. *ied.* 3. Do-
m. (*abus.* Dośniadam, Dośnia-
s. nd. u. *ied.* 1. eig. śniadym
do reszty etc. *Rec.* ſię czego.
rim. u. Do. 8. *d.*

eię, dzieie, dział, dzieć, dziać,
sę. 2 aż dokąd, do reszty etc.
rim. u. Do. 8.

m, *s. nd.* czę. 1. dosnuię,
uł, snuć, *s. d* cze. 2. 1) co,
eig. etwas bis wohin, wovon
ehr winden, ſpinnen, zu einem
, wie die Raupe, Spinne, *i. e.*
en Faden des Gewebes bis wo-
her: a) co, na co, worauf, voll-
ufwinden, aufwickeln. b) vollends
den, das Gewebe im Spinnen
. 1. endigen. 2) czego, etwas
völlig ausdrieſeln, auffaſern,
c. ſię. 1) *vid. Prim. Rec.* bis
1. 2. 2) *vid.* oben *pas.* u. ſich.
Do. 8. *d. ſ.* Dosnuwanie ſelt.
icie noch ſeltener).

ſtatt Przysobię; wovon Przysa-
weſſer Dosabiam *abuſ.*

vid. Prim. u. Do. 8. ſelt. *Rec.*
u.

lisz, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. 1)
ehr dazu ſalzen. 2) vollends et-
wohin. 3) vollends durch, zur
4) zu viel ſalzen, verſalzen.
im. u. Do. 8. *Rec.* ſię. 1) *pas.*
3) auch *vid.* Do. 8. *d.* od cze-
ego. *ſ.* wie immer. *s. nd.* 1.
m.

isuię, ować, *s. d.* czę. 2. *vid,*
u. Do. 8. *d.*

, wisz, *s. d.* czę. u. *ied.* 3.
alenartig, ſauertöpfiſch machen.
ę. *pas.* u. ſich. Daher auch: cze-
etwas dadurch zuziehen.

ę. *vid. Prim.* u. Do. 8.

adj. geruhſam, wohl geſchlafen,
ey ci życzę nocy, ſchlafe ſanft!
hl dieſe Nacht!

vid. Dosypiam.

n. ſtatt dospiewam. *abuſ.* oder

ię. *vid.* Doszpieguię.

piał, pieć, piać, *s. d.* czę. 2.
itr. 1) bis wohin eilends zu
im Stande ſeyn. a) zu Pferde,
c. b) in der Arbeit, in einer
2) z czym, womit noch fertig
is wohin. 3) za kim, hinter
chkommen. a) eig. *vid.* 1. a.

b) einem worinnen es gleich thun, nach-
thun. 4) zu rechter Zeit herzueilen, an-
langen in aller Eil, na co, do czego.
5) das Verſäumte nachholen. 6) zu rech-
ter Zeit reif werden, reifen. B.) *act.*
abuſ. co, etwas zu rechter Zeit noch
fertig machen, damit fertig werden. *ſ.*
ſelt. *cf.* Dospiewam.

Dospieszam, dospieszę, *vid.* Przyspie-
szam, etc. doch *Rec.* ſię. czego, *vid.*
Prim. u. Do. 8. *d.* in welchem Sinne
es meiſt nur im *s. d. ied.* gebräuchlich
dospieszę się.

Dośpiewam, *s. nd.* 1. 1) do czego,
wozu herzueilen, z. B. na pomoc, im
Begriffe ſeyn herbey zu eilen, heran zu
eilen. 2) zu Ende, zu Rande zu kom-
men im Begriffe ſeyn, ſtehen, w czym,
womit. 3) komu, einem auskommen,
ausreichen in der Arbeit. 4) reifen,
zu reifen im Begriffe ſeyn. *Nar.* V.
348. zboże. 5) *act.* czego, co, ma-
chen, daß etwas fertig, reif wird, zu En-
de kommt. Hiervon *cf.* Dospieię.

Dośpiéwam, *s. d.* 1. bis zu Ende ſingen,
ausſingen, bis wohin ſingen. *Rec.* ſię,
czego, ſich etwas erſingen, eig. erbeich-
ten ſig. *vid.* śpiewam, u. Do. 8. *ſ.*

Dośpiżuię. ować, *s. d.* czę. 2. *vid.*
Prim. u. Do. 8.

Dospół. *vid.* Dowspół.

Dosporządzam, *s. d.* cze. do czasu, po-
ry etc. *Rec.* ſię. *vid, Prim.* u. Do. 8.
und ſo alle *Derivat.*

Dospospolitować do reszty. *vid. Prim.*
u. Do. 8.

Dosprzeciwiać się czego, und *Derivat.*
vid. Prim. u. Do. 8.

Dosprzeczać się czego, *s. d.* czę. 1. Do-
sprzeczyć się czego, *s. d. ied.* 4. *vid.*
Prim. u. Do. 8. *d.*

Dośrebrzę aż dokąd, co więcey, czego
więcey etc. auch *Rec.* ſię. *vid.* Do. 8.
u. *Prim.*

Dosromam etc. *vid. Prim.* und Do. 8.
ſelten.

Dosrożę. *vid. Prim.* u. Do. 8.

Dosrożeię. *vid. ib.*

Dosrzonię, nieię. *vid. Prim.* u. Do. 8.

Dossę. *vid. Prim.* u. Do. 8.

Dostaię, iesz, wał, wać, *s. nd. ied.* und
czę. 2. in einem und mehrm. awam,
mehrmahls, *s. nd.* czę. 1. dostanę,
niesz, stał, stać, *s. d. ied.* 2. A.) eig.
bis wohin ſtehen bleiben, ſehr ſelt. *cf.*
unten Dostaię. B.) bis wohin langen,
gehen.

gehen. a) ręka, die Hand, aż dokąd. b) ogród nasz do waszego, i. e. langen, reichen bis wohin, z. B. euer Garten bis an den unsrigen. c) Dziecię do półki, na półkę. C.) ręka, mit der Hand; szablą, mit dem Säbel langen, do czego, bis wohin um etwas zu erlangen oder in anderer Absicht, daher: D.) hervor, heraus langen, czego, heraus., herzulangen, i. e. suchen es zu thun und wirklich es thun. 1) czego z kieszeni, etwas aus der Tasche herauslangen, herausziehen, zegarka, chustki. 2) komu czego zkąd, einem etwas woher z. B. z kufra, z szafki, daher: woher 3) aus der Tiefe, a) unter der Erde, z pod ziemi kruszczów. Metalle. b) aus der Erde, kamieni Steine z. B. drągami, mit Stangen, oder sonst womit herausbringen, herausfördern E.) czym. womit erlangen und herausbekommen, herausbringen. a) bloß nur: erlangen, erreichen, co, czego. b) etwas herausbekommen, herausbringen, czego, co. *vid.* D. 3. F.) erlangen, erwischen. 1) co, kogo czym. a) eig. einen womit; fangen, eig. u. fig. b) czym, womit na czym, wobey, worauf ertappen, na błędzie, cudzołostwie, etc. 2) kogo, co za co, jemanden oder etwas wobey fassen, ergreifen, pies zająca za kark, Człowiek kogo za łeb. 3) szabla, kula, mit dem Säbel, der Kugel, kogo, einen, po czym, przez co, w co, worin fassen, *i. e.* ihn treffen, daher auch: szabla, kula, dostała go. G.) bekommen eig. u. fig. 1) erhalten listy, towary zkąd, z poczty, co w podarunku. 2) bekommen, zu kaufen bekommen, łokieć sukna za co. 3) als etwas pieniądze, dług, pieniądze na rok. 4) w pysk, w łeb, eines auf das Maul, über den Kopf, w dupę, auf den Arsch. 5) chorobę, eine Krankheit, febrę, das Fieber. b) Urząd etc. *vid.* 1.. *NB.* immer mit dem *Accus. scil.* etwas bestimtes. H.) bekommen mit dem *Genit.* 1) eine unbestimmte Quantität zu kaufen, piwa, sera, masła. 2) eine Krankheit im Werden, ospy, febry. 3) choroby, vorzügl. die schwere, doch auch chorobę seltner: *cf.* G. 5. oft seyn. 4) abbekommen, davon tragen, eig. u. fig. I.) Miasta, eine Stadt erobern. a) bestürmen czę. b) einbekommen. *ied.* Turcy Belgradu, Miasto. *vid.* C. *Rec.* się. 1) von A. reif werden, owoce. *vid.* unt. Dostaię, dostoię. 2) *pas.* von C. D. E. F. G. H. I. *vid.* oben. 3) komu w rece, einem in die Hände kommen, fallen, w
niewolę, in die Sklaverey kom
fangen werden 4) einem zu T
den, a) zufallen, sukcessya, w
mu, wieś w sukcessyi dostała
Panna, 100 batogów. c) *imp*
stało mi się coś, ich habe etwa
men, abbekommen eig. u. fig. 5
mit Mühe oder zufälliger Wei
men: z. B. Człowiek do Pol
dwiem się dostał do Polski, d
do fortecy. 6) mit Gewalt wo
men. Daher mit Sturm, do
7) od kogo, von jemanden sich lo
ze służby, z obiadu etc. 8) d
zu einem gerathen, na obiad, w
zufälliger Weise, Cudzoziem
Polski. 9) do czego, wozu
a) eig. *vid.* oben 5. 6. 8. b) c
tku, Urzędu etc. wie oben eig.
10) bloß czę. suchen mit Gewa
wozu zu kommen. *vid.* 5. 6. *f.*
wanie. Dostanie.

Dostaię, besser awam. wał. wać,
czę. 1, sehr selt. gebräuchlich au
vid. unten. Dostoię, isz, st
(*obs.* stoiał, stoięć.) *s. d.* ie
eig. bis wohin, bis zu einer
Zeit, einem Puncte stehen bleib
weggehen, sondern immer fo
Stand halten, Stand behalten.
mu czego, einem worinnen S
ten, placu, kroku, prawa Niep
lowi, seinem Feinde den Platz,
punct. Daher: den Platz, den
punct behaupten, prawu, bey
Rechte beharren, na słowie, fe
halten. 3) komu placu, sich ei
Duell stellen. *Rec.* się. 1) b
sehr selten. *vid.* oben. 2) czę
reif werden, wrzód, owoce.
flüssigen Dingen: a) sic
piwo, wino. b) gut werden. *f*
wanie, Dostoienie, (meist cz
nicht gebr.)

Dostaie mi, (seltener dostawa
wać, *s. nd.* czę. *nieos.* 2. (
selt.; ało, ać, fast niemahls m
s. d. ied. 2.) co, czego, aż d
langt mir etwas zu bis wohin.
ga selt., kiy selt. b) czego, zb
treibe, aż do wielkiewnocy (selt.
Dostaie mi wszystkiego, ich
allem genug, alles vollauf,
man; nie dostawaia mi pienię
chody dostawaią do uczynku
iakiego etc. zureichen, langen.

Dostalić, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. *vi*
u. Do. 8.

adj. vid. dożrzały, adj. reif.
le selt. f. łość.

adj. erlangt, erhalten. obs.

ę, co, czego więcey do czego.
stanowić co aż dokąd statt
rić selt. Rec. się. vid. Prim.
. d.

s. d. cze. 1. nogami. vollends
Füßen zu Grunde stampfen.
ę, s. d. ied. 2. auf einen Ruck,
t.

vid. Dostępnie.

się czego, bloß vid. Prim. u.
l. sonst selten.

a, s. nd. ied. u. nd. cze. 1.
. nd. cze. 1. mehrmahls Do-
s. d. ied. u. cze. 4. (obs. aber
richtiger dostatczam etc.) A.)
1) do czego, zulangen, hin-
ulänglich seyn. a) pieniadze
, das Geld wozu. b) Cźło-
roboty, bess. wystarczam. 2)
hinter einem drein kommen,
im Gehen, Fahren ꝛc. daher
au, einem worinnen es gleich thun,
auskommen, fertig werden, ihm
. B.) act. czego komu und
geben, liefern in reichlichem
1) darreichen, Bóg ludziom
i strawy, kray dla Woyska
, pieniędzy, koni, podwód i
otrzeb, auch Bóg zdrowie,
tc. mit dem Acc. 2) liefern,
, a) Bóg Ludziom, b) Ludzie
3) vollauf, genug geben, in
dem Maaße geben. f. Dostar-
Dostarczenie.

lo reszty, statt zestarzę selten.
. vid. Prim. u. Do. 8.

ię, nisz, s. d. cze. u. ied. 3.
statecznię selt. 2) allzusehr,
. vid. Prim. u. Do. 8. auch
vid. ib. daher auch 3) statt
.

ieię. vid. Prim. und Do. 8.
zu sehr.

y. adj. 1) hinlänglich, zapas,
Vorrath, Verstand. 2) vollkom-
'. groß, weit, surdut, bicz. 3)
obiad. adv. nie, no. f. ność.
ulänglichkeit eig. u. fig. 2) ro-
e Vollkommenheit des Verstan-
lat, rozumu, die Vollbürtig-

r. tku. m. 1) die zulängliche
das zulängliche Maaß, eig. u.
der Ueberfluß eig. und fig. 3)

das ganze Vermögen, was man aufbrin-
gen kann, cały. 4) pl. dostatki. a)
vid. 3. selt. b) kraiowe, Landespro-
ducte. c) woienne, Kriegsbedürfnisse,
Mundprovision. d) vid. 5. 5) die ge-
hörige Zubehör wozu. 6) Adv. Dosta-
tkiem, po dostatku. a) im gehörigen
reichlichen Maaße. b) reichlich. c) reich-
lich, überflüssig, nicht karg oder knapp.

Dostatni, (obs. dostatny.) adj. 1) vid. dosta-
teczny. 2) sam sobie, sich selbst ge-
nüglich, i. e. ohne jemanden zu brau-
chen. adv. nie, no. f. ność. 1) die
Zulänglichkeit. 2) der Ueberfluß.

Dostawa. f. der Cosinus in der Mathema-
tik.

Dostawa. vid. Dostaie, als Imperf.

Dostawam. vid. Dostaię.

Dostawiam, s. nd. 1. dostawię, s. d.
ied. 3. 1) noch dazu stellen, zustellen,
wozu heran, noch mehr, co, etwas e.g.
czego, wovon etwas. 2) noch dazu set-
zen. a) noch dazu stellen, eig. vid. 1.
b) noch darzu stückeln, der Schneider,
Tischler. i. e. noch daran setzen. c) noch
dazu setzen, zusetzen im Spiele, u. s. w.
3) co, czego, za iakie pieniadze, etwas
für ein gewisses Geld stellen, gestellen,
liefern, kogo, jemanden gestellen, liefern
dokąd, wohin. 4) pola komu. a) do
bitwy. (daher auch bitwy. selt.) einem
eine Schlacht anbieten, den Kampf an-
bieten. b) do poiedynku, zum Duell
sich stellen, gestellen, meist. per ell. bloß
pola dostawić. Rec. się. 1) pas. 2)
sich. 3) meist nur ied. sich gestellen zu
rechter Zeit zum Kampfe. 3) meist nur
cze. a) thun als wenn man sich gestel-
len wollte. b) Widersetzlichkeit äußern.
f. Dostawianie, Dostawienie.

Dostawka. f. Zusatz im Zupaß, im Spiele.

Dostęcham, s. nd. ied. 1. und cze. 1.
chnę, s. d. ied. 2. völlig dumpfig ma-
chen, co, czego vollends. Rec. się. 1)
cze, anfangen völlig dumpfig zu werden.
2) ied. u. cze, es völlig werden f. wie
immer.

Dostęp. m. vid. Przystęp. eig.

Dostępnuię, owąć, s. d. cze. 4. vid.
Prim. u. Do. 8.

Dostępny. adj. 1) zugänglich, forteca, gó-
ry. 2) zugänglich. Pan. i. e. gesprächig,
leutseelig, zu dem man leicht kommt. 3)
leicht zu erobern. Forteca, Panna. adv.
nie, no. f. ność, die Zugänglichkeit.

Dostępuię statt dostępnuię. vid. ib. statt
do

dozstępuię. *vid.* unten, auch von dostąpię. *vid.* unten.

Dostępuię, ować, *s. nd. ied.* 2. auch czę mehrmals, oder in einem fort, nach und nach pywam, *s. nd* czę. 1. mehrm. od. pflegen, dostąpię, pisz, *s. d. ied.* und czę. 3. 1) do czego, statt Przystępuię, eig. selt. 2) do czego, czego, wozu mit einem *ied.*; mit mehrern Schritten, czę, herantreten können, eig. 3) do czego, wozu gelangen, do dostoieństwa, zu einer Würde, urzędu, einem Amte ꝛc. 4) czego, etwas erlangen, erhalten. a) urzędu, ein Amt ꝛc. *vid.* 3. b) zamiaru, seine Absicht, seinen Vorsatz, postępkiem iakim, durch einen Schritt, eine That. *Rec.* się. ungew. außer *abus. ied. vid.* Do. 8. *d.* sich etwas auf den Hals ziehen durch emsige Bewerbung. *f.* Dostępowanie, Dostąpienie.

Dostéruię. *vid. Prim.* und Do. 8.

Dostoię. *vid. Prim.* u. Dostawam richtiger als Dostaię.

Dostoien. *vid.* Dostoyny.

Dostoieństwo. *n.* die Würde, die man bekommt, ein Amt, naywyższe w kraiu po Królu, die nächste Würde nach dem Könige.

Dostoyny. *adj.* 1) selt. czego, wessen würdig, dostoien. 2) ansehnlich von Person. 3) anständig, sittlich, uczynek. 4) mit Würde, Anstand. *Adv.* nie, no. *f.* ność, der Anstand, das persönliche Ansehen.

Dostokrocę. *vid. Prim.* und Do. 8.

Dostórczę. *vid Prim.* und Do. 8.

Dostosuię, statt Przystosuię sehr selten u. *Rec.* się. *vid.* Do. 8. *d.* auch selten.

Dostrachasz się czego, du wirst, 1) dadurch, a) daß du erschrickst, b) daß du erschreckst, dir etwas zuziehen, sonst selten, außer na śmierć, dokąd ohne się *vid. Prim.* und Do. 8.

Dostradam, statt Postradam do reszty, selt.

Dostraszę, statt Przestraszę do reszty. Postraszę do kupy, spędzę strachem, do kupy und *Rec.* się. *vid. Prim.* und Do. 8. *d.*

Dostręczam. *s. nd.* czę. 1. dostręczę, *s. d. ied.* 4. 1) *vid.* Nastręczam etc. 2) iescze więcey czego, ieszcze co, ieszcze kogo. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) czego. *vid. Prim.* und Do. 8. *f.* wie immer.

Dostroię. *vid. Prim.* und Do. 8. co do końca, reszty, bes. klawikord, mięsy etc. *Rec.* się. *pas.* selt.; aber się czego. *vid. Prim.* und Do. 8. *d.*

Dostronię, außer *Rec.* się. *vid. Prim.* u. Do. 8. *d.* selten.

Dostrugam, *s. nd. ied.* und *d.* czę. 1. Dostrużę, żesz, ugał, ugać, *s. d.* czę. 2. Dostrugiwam, *s. nd.* czę. 1. nach und nach. (Dostrugnę, *s. d. ied.* 2. mit einem Schnitt.) 1) eig. bis wohin mit einem Messer, Stücke Glas ꝛc. schaben, schneiden, schnitzeln, daher: a) etwas vollends zu Ende, oder wie schnitzeln, zuschnitzeln, schaben ꝛc. 2) noch mehr dazu, zu Grunde, zu Schanden, schaben, schneiden, schnitzeln ꝛc. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *vid.* oben. 3) do czego, czego, bis wohin im Schnitzeln, durch das Schnitzeln kommen, daher *vid. Prim.* u. Do. 8. *d.* czego złego, dobrego, sich etwas erschnitzeln, erschaben, eig. Dostruganie. Dostrużenie. Dostrugiwanie. Dostrugnienie.

Dostrychuię, ować, *s. d.* czę. 2. (Dostrychnę, *s. d. ied.* 2. einen Zug ꝛc.) Dostrychywam, *s. nd.* czę. 1. *vid. Prim.* und Do. 8. eig. und fig.

Dostrykam, *s. d.* czę. 1. mehrmals, dostryknę, *s. d. ied.* 2. mit einem Ruck, dostrykiwam, *s. nd.* czę. 1. *vid. Prim.* und Do. 8. eig. neutr. und act. aż dokąd, bis wohin, daher auch do śmierci, zu Tode, z. B. ból w uchu kogo, kto czym, etc. *Rec.* się. *pas.* u. sich *vid. ib.*; bes. do czego, daher auch: czego złego, dobrego. *vid. ib. f.* wie immer.

Dostrzegam, *s. nd. ied.* und czę. 1. nach und nach, in einem oder mehrm. dostrzegę, żesz, egł, edz, *s. d.* czę. 2. auch *ied.* auf einmal, doch dafür sagt man auch dostrzegnę, egł, edz, *s. d. ied.* 2. wahrnehmen. a) gewahr werden. b) in Obacht nehmen. *Rec.* się. sich *vid. ib* und *pas.* doch auch czego złego, sich erhüten. a) vor etwas Bösem. b) etwas Böses. *i. e.* sich zuziehen. *f.* Dostrzeganie. Dostrzeżenie.

Dostrzelam, *s. d.* czę. und *nd. ied.* 1. Dostrzeliwam, *s. nd.* czę. 1. mehrm. oder in einem, Dostrzelę, lisz, *s. d. ied.* 3. 1) eig. bis wohin schießen. a) schießen können, b) wirklich schießen. 2) bis wohin im Schuße reichen, langen. 3) vollends todt schießen, zu Tode schießen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) im (durch das) Feuern, Schießen bis wohin zu kommen suchen czę.; bis wohin bringen, kom-

...m, cze. und ied. 4) się. vid.
.. und Do. 8. d. f. wie immer.

...gam, s. nd. ied. u. czę. 1. iwam,
. cze. 1. dostrzygę, żesz, ygł,
s. d. ied. und cze. 2. dostrzygnę,
ął, ygnąć selt) ygł, ydz, s. d. ied.
) bis wohin schneiden, vollends
schneiden mit der Scheere. 2) zu
scheeren. Rec. się. 1) pas. 2) sich.
... bis wohin, (wozu) kommen,
dadurch). 4) vid. Do. 8. d. sich
schaffen, zuziehen durch das Schnei...
Schnitzeln, etc. f. wie immer.

...kam. vid. Dostrykam, etc.

...am, s. nd. 1. dostudzę, s. d.
. völlig zu Ende kühlen, auskühlen,
... etc. vid. Prim. und Do. 8.

...na. f. die Contangente (eig. adj.
linia.)

...m. s. nd. 1. dostygnę, s. ied. 2.
Dstygam aż dokąd.

...m u. Der. selt. vid. Prim. und
...

. vid. Przysuię, więcey. vid. Prim.
...y, zupełnie etc. Do. 8. auch
się.

...ię, ować, s. d. 2. noch dazu,
... bis wohin summiren. vid.
. und Do. 8. auch Rec. etc.

.. vid. Dosuwam.

...m, s. nd. czę. 1. auch ied. 1.
und nach. Dosunę, s. d. ied. 2.
...mal. 1) co do czego, etwas
heran, dicht wohin heran schieben,
..., z. B. stół do ściany, den Tisch
... Wand, daher: a) heranschieben,
rücken vollends oder wie eine Sa...
... b) es thun können, es thun.
...ego. scil. troche, etwas noch ein
... mehr heranschieben, heranrücken.
...hte, unvermerkt heranschieben, her...
...en, heranschleichen. act. rękę, die
. 4) völlig zuschieben selt. 5) zu
...den schieben, zu Schanden rücken,
durch das Hin- und Herschieben ver...
... Rec. się. 1) pas. 2) sich. 3)
...uwam się do czego, do kogo. 4)
...ego, im Hin- und Herschieben etc.
...ohin kommen. 5) czego złego,
...go. vid. Do. 8. d. f. Dosuwa-
Dosunienie, Dosunięcie.

...zę kogo z kim do reszty. vid.
und Do. 8. Rec. się. czego złe-
kim etc. vid. Prim. und Do. 8.

...m kogo z kim, jemanden mit je...
... endlich zusammenkuppeln. scil.

zur Ehe (nicht verächtl.) s. d. czę. 1.
Rec. się. 1) sich selt. 2) czego złego,
dobrego, sich dadurch etwas zuziehen.
vid. Prim. und Do. 8. d.

Doswawoluiesz się czego, s. d. czę. 2.
doswawolisz się czego, s. d. ied. und
cze. 3. du wirst dir durch deine leicht-
sinnige Streiche, Späße, Liebkosungen,
Reden tolles Zeug machen etc. etwas zu-
ziehen, sonst selt. vid. Prim. und Do. 8.

Doswędnieię, s. d. czę. 2. vid. Prim. u.
Do 8.

Doswędzę. vid. Prim. und Do. 8. Hier-
von dzam, s. nd. 1. ywam, s. nd. czę.
1. nach und nach, auch Rec. się.

Doświadczam, s. nd ied. und czę. 1. y-
wam, s. nd. czę. 1. doświadczę, s. d.
ied. und cze. 4. 1) probiren, co, cze-
go, durch Experimente versuchen. 2) er-
fahren, na sobie, an sich, na kim, an
jemanden, na czym, wobey i. e. die Er-
fahrung machen. Daher: na świecie
różne szczęście, odmiany szczęścia u.
cum gen. szczęścia rożnego, odmian
różnych, daher auch: tyle łaski, so viel
Güte, dobrodzieystwa. Wohlthat, ła-
ski, przyiaźni, czyiey, Gunst, Freund-
schaft wessen erfahren, kennen lernen, ge-
nießen. 3) prüfen, Bóg kogo, Czło-
wiek czego. Rec. się. czego. 1) etwas
versuchen wollen, ergründen wollen. scil.
durch Experimente, Erfahrungen. 2) o
czym, statt Przeświadczam się o czym
z doświadczenia selt. f. Doświadcza-
nie. 1) das mehrmalige Versuchen. 2)
das Experimentiren. vid. oben. Doświad-
czenie. 1) die Erfahrung, z doświad-
czenia wiem, mówię, znam co, ko-
go. 3) ein Experiment, ein Versuch.

Doświadczony. 1) geprüft, bewährt, le-
karstwo, Przyiaciel. 2) erfahren, ge-
nossen, gefühlt, ból, lekarstwo. i. e.
was man erfahren.

Doświdruię, drze. vid. Prim. u. Do. 8,
bis wohin, vollends zu Ende durch, zu
Schanden etc. Rec. się vid. ib.

Doświecę aż dokąd, s. d. ied. 3. bis
wohin leuchten, świeca, świeca. vid.
Prim. u Do. 8. sonst selten außer Rec.
się czego złego, dobrego, eig. und fig.
świecą eig.; oczami, vid. ib. u. Do.
8. d.

Doświęcę ieszcze czego więcey, co wię-
cey. vid. Prim. und Do. 8. aż do po-
ry, końca, sonst selt. Rec. się. vid. ib.
u. Do. 8. d.

Do

Doświedzę. *vid. Prim.* und Do. 8.

Doświegotam etc, *vid. Prim.* u. Do. 8. höchstens do szczętu, na śmierć, eig. und fig. sonst selten, außer *Rec.* się czego złego, dobrego. *vid. ib.* eig. und fig.

Doświerczę. *vid. Prim.* u. Do. 8. auch *Rec.* się.

Doświerkotam. *vid. Prim.* und Do. 8. Doświegotam.

Doświerzbi aż dokąd. *vid. Prim.* und Do. 8.

Doświerzbieie aż dokąd, es wird bis wohin krätzig werden. *vid. Prim.* und Do. 8.

Doświetnieię. *vid. Prim.* und Do. 8. selt. eben so Doświetnię etc.

Doświstam, szczę, etc. *vid. Prim.* und Do. 8. 1) neutr. ieszcze raz, kilka razy, do końca. 2) act. co, czego do reszty etc. *Rec.* się. *vid. ib.*

Doswoię. 1) statt oswoię do reszty zupełnie selt. 2) statt Przyswcię, niemahls.

Dosworuię. *vid.* Dosforuię.

Dosyć. *contr.* Dość. *adv.* 1) genug, pieniędzy, piwa, etc. iuż dość, es ist schon genug, z. B. o tym, hiervon, na tym, hierbey, na iednego, auf einen, *scil.* Menschen, roboty, Arbeit, dosyć tego, genug, dosyć, dosyć aż nadto, übrig genug (dosyć czynić. *obs.* statt: zadosyć uczynić. Genüge leisten). 2) bey Adjectiven und Adverbien: ziemlich, z. B. dosyć dobry, dosyć dobrze, ziemlich gut, dosyć piękny, dosyć pięknie.

Dosycam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. dosycę, *s. d. ied.* und czę. 3. 1) *vid. Prim.* bis wohin sättigen. 2) ersättigen. *Rec.* się. *pas.* und sich *vid. Prim.* und Do. 8. *d. f.* Dosycanie, Dosycenie.

Dosygnetuię. *vid. Prim.* und Do. 8.

Dosykam do końca. neutr. co, czego do szczętu. act. dosyknę. etc. *vid. Pr.* und Do. 8.

Dosylabizuię. *vid* Doślabizuię.

Dosyłam, *s. nd. ied.*, u. czę. 1. doszlę, esz, słał, słać, *s. d. ied.* 3. 1) bis wohin vollends schicken, senden, spediren. 2) zu Handen, in die Hände messen etwas schicken. 3) noch bis zu einer Zeit schicken, schicken können. *NB.* immer Sachen, (seltener Personen). *Rec.* się. selt. außer *pas. f.* Dosyłanie, Dosłanie.

Dosymbolizuię. Dosyndykuię. *vid. Prim.* und Do. 8.

Dosypiam, *s. nd. ied.* u czę. 1. dośpię, *s. d. ied.* 2. einschlafen völlig. *nd.* noch und nach. *d.* völlig vollkommen. *f.* wie immer. *vid. Prim.*

Dosypiam, *s. nd. ied.* 1. Dośpię, piesz, pał, pać, *s. d. ied.* 3. 1) bis wohin schlafen. 2) völlig ausschlafen. *i. e.* zur Genüge. *Rec.* się. *vid.* Do. 8. *d.*

Dosypka. *f.* die Zugabe, das Uebermaaß beym Messen trockner Sachen.

Dosypuię, (ować,) *s. nd. ied.* u. czę. 2. ywam, *s. nd.* czę. 1. (dosypam, *obs.* piam, falsch.) dosypię, piesz, pał, pać, *s. d.* czę. 2. 1) noch mehr dazu schütten, co, czego do czego. 2) czego, co, etwas ganz voll schütten, worek czym. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) czego, wohin darinnen kommen. *f.* Dosypywanie, Dosypanie.

Dosyt. *m. obs.* Ersättigung, Uebermaaß, Genüge, bez dosytu, ohne Uebermaaß, vollauf, do dosytu, bis zum Uebermaaß.

Doszachruię, ować, *s. d.* czę. 1. *vid. Prim.* und Do. 8. 1) noch dazu schachern, erschachern. 2) co, vollends zu Grunde schachern, kogo. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich etwas erschachern. 4) durch den Schacher bis wohin kommen. *f.* wie immer.

Doszacuię się czego, etwas ertaxiren, ertaxiren können, sonst selt. *vid. Prim.* u. Do. 8.

Doszadzę, *s. d. ied.* und czę. 3. Doszadzam, *s. nd. ied.* und czę. 1. Doszadzywam, *s. nd.* czę. 1. vollends oder noch mehr, voller Reif machen. *Rec.* się. *pas.*, sich, und *vid. Prim.* und Do. 8. *d.*

Doszadzeię. *vid. Prim.* u. Do. 8.

Doszafranię, *s. d.* czę. und *ied.* 3. bis wohin, vollends, noch mehr mit Safran anmachen. *Rec.* się. *pas.* u. *vid. Prim.* und Do. 8. *d.*

Doszafuię do reszty. vollends ausschaffen, auswirthschaften, co czego, śpiżarnię, śpiżarni. *vid. Prim.* und Do. 8. sonst selt. *Rec.* się. 1) durch dergleichen Wirthschaften etwas erwirthschaften, sich zuziehen. *scil.* Böses, erwerben Gutes. (*NB.* auf Kosten anderer). 2) durch häufiges Befehlen sich etwas zuziehen. *f.* wie immer.

Doszałam. *vid.* Doszaleię.

Do-

liaz, lał, leć, do reszty. *s. d.* cze. 3. 1) vollends toll ma) zu Grunde tollen im Tanze, en. Pannę. konia. *Rec.* się. 1) as ertollen. *i. e.* zuziehen na kotancu. 2) *vid.* 1. sich selt. wohl *id. ib.* 2.

, *s. d.* cze. 2. *vid. Prim.* u. Do. alam, *s. nd.* 1.

uię, *vid. Prim.* und Do. 8.

ę, tam, etc. *vid. Prim.* u. Do.

ię, ować, *s. d.* cze. 2. do końty etc. dokąd. *vid. Prim.* und *Rec.* się.

az się czego. du wirst dir etwonen. *i. e.* durch dein übertriewonen. eig. und fig. zuziehen, ten. *vid. Prim.* und Do. 8.

n, *s. d.* cze. (als *nd. ied.* selt.) zargnę, mit einem Rucke, auf *s. d. ied.* 2. Doszargiwam, ze. 1., nach und nach, mehrm. bis wohin, vollends zu Grunde ndem man es schleppt, beschmuzreißen, zu nichte machen. 2) eig. durch Herumschleppen, Nicht- ꝛc. verderben. *Rec.* się. *pas.* sich. Do. 8. *d. f.* wie immer.

ę. *s. d ied.* cze. 3. aż dokąd, y etc. bis wohin ꝛc. scharlachfarben. *Rec.* się. *pas.* sich, und m. und Do. 8. *d.*

nieię. *vid. Prim.* u. Do. 8.

n, *s. d.* cze. 1. mehrm. od. in auch *nd. ied.* ohne *fut.*) Do-, *s d. ied.* 2. auf einmahl. Doam, *s. nd.* 1. mehrmals, oder d nach, oft. 1) eig. bis wohin im Geräusche etwas zu Grunde rózge, eine Ruthe, rózgą co, Ruthe etwas. 2) suknie, Kleich Hin- und Herschwenken, chuin Schnupftuch durch Hin- und ern zu Grunde richten, verder. 3) durch Nichtschonen, Hinrschleudern etwas verderben, zu richten. 4) skórę, die Haut mit he rózgą. durchhauen. 5) neutr. ehr hauen 2. *vid. Prim.* und *Rec.* się. 1) *pas.* 2) im Schlaauen bis wohin kommen. 3) *vid.* *d. f.* Doszastanie, Doszastnieszastywanie.

vid. Doszczywam.

ocę, ecę, otam etc. *vid. Prim.* 8. neutr. und auch co, kogo do reszty, szczętu, wen, was zu Grunde. *Rec.* się. *vid. ib.* Do. 8. *d.*

Doszczekam, *s. d.* czę. und *ied.* 1. Doszczekiwam, *s. nd* czę u. *ied.* 1. Doszczeknę. *s. d ied.* 2. einen Laut. 1) eig. bis wohin, vollends aus, zu Ende ꝛc. bellen. *vid. Prim.* 2) fig. *vid. ib.* *Rec.* Się. 1) im (durch das) Bellen wohin kommen, gelangen. eig. und fig. daher: sich durchbellen, durchschlagen, durchbeißen, durchzanken bis wohin. 2) sich etwas erbellen, eig. erlügen; erzanken, fig. *f.* wie immer.

Doszczękać, Doszczęknąć. *vid. Prim.* u. Do. 8.

Doszczepam, *s. d.* cze. u. *nd. ied.* ohne *fut* 1. Doszczepię, piesz, pał, pać, *s. d.* czę. und *nd. ied.* ohne *fut.* 2. Doszczepnę, *s. d. ied.* 2. auf einen Ruck, Speller. Doszczepywam, *s. nd.* czę. 1. oft, mehrm. nach u. nach. (Doszczepnię, ywać, *s. nd.* czę. 2. selt.) auch Doszczépam, Doszczépię, etc. *abus.* Doszczypam etc. 1) neutr. bis wohin, vollends aus, zu Ende ꝛc. *vid.* Do. 8. spellen, spalten eig. 2) act. co, etwas bis wohin, vollends entzwey spellen, spalten. 3) noch mehr dazu spellen, spalten. *Rec.* Się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid. Prim.* und Do. 8. *d.* darinnen bis wohin kommen, sich dadurch etwas zuziehen ꝛc. *f.* wie immer.

Doszczepię, pisz, *s. d.* czę. und *ied.* 3. *vid. Prim.* und Do. 8. noch mehr dazu, vollends zu Ende, bis wohin ꝛc. eig. und fig. auch *Rec.* się.

Doszczerbię do reszty, końca zupełnie etc. *vid. Prim.* und Do. 8. Hiervon buię, (ować,) *s. nd.* czę. und *ied.* 2. ywam, *s. nd.* cze. 1.

Doszczkać się czego. sich etwas erschlucken durch den Schlucken. *i. e.* zuziehen sonst selt. *vid. Prim.* und Do. 8.

Doszczuię. *vid.* Doszczuwam.

Doszczuplę selten, außer etwan aż dokąd und *Rec.* się. czego. *vid. Prim.* und Do. 8.

Doszczypię, piesz, pał, pać, *s. d.* czę. 2. doszczypnę, mit einem Zwicker, *s d. ied.* 2. bis wohin zwicken, mit den Fingern, dem Maule, dem Schnabel ꝛc. zu Grunde vollends durch, do żywego, bis auf das Blut. *Rec.* się. *pas* und *Rec.* się. czego złego, dobrego, und do czego. *vid. Prim.* und Do. 8. *d.*

Doszczywam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. selt. Doszczę, szczał, szczeć, *s. d.* czę. und

und *ied.* 2. bis wohin, vollends durch rc. pissen, seichen. *vid. Prim.* u. Do. 8. *Rec.* się. *vid. ib.* 8. *d.* überall.

Doszelesaczę, tam,
Doszelmuię,
Doszemrzę,
Doszepcę, tam,
Doszeplunię,
Doszereguię,
Doszermuię,
Doszerzę,
Doszkaluię,

Alle diese Wörter *vid. Prim* u. Do. 8. Sie kommen ihrer Bedeutung nach meistentheils nur im *Reciproco* häufig vor, und sind sämmtlich *s. d.*

Doszkaradzam, *s. nd.* czę. und *ied.* 1. doszkaradzę, *s. d. ied.* 3. co, kogo, was, wen vollends häßlich, ganz häßlich machen, kto kogo, einer jemanden, na poiedynku, im Duell, ospa, die Pocken, kogo. *i. e.* häßlich, übel zurichten. *Rec.* się. *pas.* und sich. *f.* wie immer. Doszkaradzywam, *s. nd.* czę. 1. oft, (wenig gebr.)

Doszkoduię, owaé, się czego na czym. *vid. Prim.* und Do. 8. *d.*

Doszkodzisz się czego, du wirst dir dadurch, daß du andern schadest, daß du Schaden anrichtest, etwas zuziehen. *vid. Prim.* und Do. 8. *d.* (sonst selt.)

Doszlakuię, owaé, *s. d.* czę. 2. Doszlakuię, iwać, doszlakiwam, *s. nd.* czę. und *ied.* 1. 2. co, kogo, czego, etwas, oder jemanden auf der Spur verfolgen, einer Sache oder jemandem auf der Spur, unbekannten Spur nachgehen, czę.; etwas, oder jemanden darauf ertappen, erwischen. *ied.* eig. und fig. daher fig.: etwas ergründen, erforschen, erfahren. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid. Prim.* und Do. 8. *d.* sich etwas dadurch zuziehen. 4) wohin dadurch kommen, gelangen eig. und fig. *f.* Doszlakiwanie, Doszlakowanie.

Doszlamuię, ować,
Doszlifuię, ować,
Doszlichtuię, ować.

vid. Prim. und Do. 8. sämmtlich *s. d.*

Doszlocham, *s. d.* czę. 1. *vid. Prim.* u. Do. 8.

Doszlufuię. *vid.* Doszlifuię.

Doszły. *adj.* eig. *particip.* von doydę. 1) eig. bis wohin gekommen, do lat prawnych, zu den gesetzlichen Jahren. *per ell.* lat prawnych. *i. e.* majorenn, vollbürtig. 2) geendigt, zu Stande gekommen, robota doszła do końca. 3) erfahren, doszły polityk. sonst selt. 4) zu Standen gekommen. 5) reif geworden. *vid.* 3. oben. 6) alt geworden, selt. *adv. caret. Sub.* doszłość, *f.* B. lat prawnych, Erreichung der Mündigkeit, Majorennität. *cf.* Dochodzę.

Doszniceruię. *vid.* Dosznyceruię.

Dosznurkuię. *vid. Prim.* und Do. 8.

Dosznuruię, ować, *s. d.* czę. 2. noch mehr dazu, zu Ende, bis wohin, schnüren, zuschnüren. *Rec.* się. *pas.* sich aż dokąd. czego złego, dobrego, etc. *vid. Prim.* und Do. 8. *d. f.* Dosznurowanie. 1) *vid.* oben. 2) das zugeschnürte Stück. 3) die Art, wie es geschnürt worden.

Doszoruię, Doszoruię, *s. d.* czę. 2. noch mehr darzu, vollends zu Ende, bis wohin scheuern, woda, co, Dziewka co czego, daher: 2) zu Schanden scheuern, zu Grunde scheuern, reiben. 3) etwas scheuern, herbeyscheuern, herbeyführen, woda piasek dokąd. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich scheurend bis wohin drängen, bis wohin bringen woda. 4) *cf.* Do. 8. *d.* in allen Bed. *f.* Doszorowanie.

Doszoruię, Doszuruię konia. *i. e.* zaszoruię. *vid. Prim.* u. Do. 8. ich werde noch ein Pferd dazu anschirren; oder ich werde das Pferd vollends anschirren.

Doszpaczkuiesz się czego. *vid. Prim.* u. Do. 8. *d.* sonst selten.

Doszpecę. *vid.* oszpecę do szczętu. selt.

Doszperam, *s. d.* czę. und *ied.* auch *nd. ied.* ohne *fut. comp.* 1. Doszperywam. *s. nd.* czę. 1. mehrmals. Doszperuię, ować, *s. d.* czę. 2. auch Doszpéram etc. 1) eig. bis wohin, vollends zu Ende mit einem Hölzchen, oder sonst dergleichen stöckern, suchen. 2) co, czego. *ied.* etwas aufstöckern, auffinden eig. 3) aufstöckern, erfahren, czego, co. etwas fig. 4) vollends zerstöckern. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) im (durch das) Stöckern bis wohin kommen. *d.* zu kommen, zu bringen suchen. *nd.* eig. u. fig. 4) sich etwas erstöckern. *vid.* Do. 8. *d. f.* wie immer.

Doszperlam, Doszperlę, esz, lał, lać, *s. d.* czę. (und *ied.* selt.) 1. Doszperliwam, *s. nd.* czę. 1. *vid.* Doszperam, nur mehr abgesetzt, kindisch, und familiär.

Doszpilę, Doszpilkuię. *vid. Prim.* und Do, 8.

Do-

mnię, owac, *s. d.* czę. 2. co do końca, ieszcze ieden szpunt etc. ię ect. *vid. Prim.* und Do. 8. się. *vid. ib.* 8. *d.* Doszpuntowa- 1) *verbale.* 2) das zugespündete 3) die Zuspündung.

buię, owac, *s. d.* czę. 2. *vid.* . und Do. 8. noch dazu, vollends n Ende rc. schrauben. *Rec.* się. *b.* und Do. 8. *d.* Doszrubowanie. *d.* oben *Verbale.* 2) das zuge- ibte Stück. 3) die Zuschraubung.

pluię. *vid. Prim.* u. Do. 8. über-

rcham, *s. d.* czę. 1. dosztурchnę, *ied.* 2. 1) do czego. 2) co, ko- okąd, do reszty, do śmierci. *vid.* und Do. 8. *Rec.* się. *pas.* selt. się. do czego, bis wohin dadurch, kommen, u. czego złego, dobre- *id. Prim.* u. Do. 8. *d.*

kuię. *vid. Prim.* u. Do. 8. dazu, , anstückeln; auch zerstückeln vol-

ać się czego, *vid. Prim.* und Do.

muię do pory. *vid. Prim.* u. Do.

nię aż dokąd. *Rec.* się. czego, l sig. *vid. Pr.* u. Do. 8.

uię aż dokąd, do reszty. *Rec.* lo czego, czego. *vid. Prim.* und 8.

nkuię, Doszwarcuię. *vid. Prim.* o. 8.

zę, *s. d.* czę. 3. *vid. Prim.* und 8.

. *vid.* Doszywam.

uię, owac, *s. d.* 2. co do czego, , oder wovon noch mehr so dazu en, daß es dazu paßt, bes. in der ichtordnung, w szyku; doch auch in n Dingen. *Rec.* się. *pas.* sich an- len bloß eig. *Rec.* się. czego. *vid.* 8. *d. f.* Doszykowanie.

kuię do reszty beczkę piwa, wi- o do czasu, pory etc. und czego. *Prim.* u. Do. 8.

ię. *vid. Prim.* u. Do. 8. *obs.*

am, *s. nd. ied.* u. czę. 1. do- iesz, ył, yć, *s. d. ied.* 2. noch ähen, vollends bis wohin etwas , bis wohin mit dem Nähen kom- *vid. Prim.* und Do. 8. *Rec.* się. . 2) sich selten. 3) (meist nur zego, mit dem Nähen fertig wer-

den. 4) do czego, im Nähen kommen, selt. 5) czego złego, dobrego, sich et- was ernähren. *f.* Doszywanie, Doszy- cie.

Dotaczam, *s. nd.* 1. dotoczę. *s. d. ied.* u. czę. 4. 1) bis wohin wälzen eig. 2) zu Grunde wälzen. 3) bis wohin drech- seln. 4) dazu drechseln. 5) meist *ied.* noch mehr dazu zapfen, piwa, Bier, rc. *Rec.* się. 1) *pas.* u. sich. 2) bloß *ied.* *vid. Prim.* und Do. 8. *d.* meistens nur von No. 2. *f.* Dotaczanie, Dotocze- nie.

Dotąd. *adv.* 1) bis hierher. a) vom Orte. b) von der Zeit, nie było znaku po drodze, po kim. 2) statt dopóki sel- ten. 3) statt tak daleko, bis so weit.

Dotaiam, *s. nd.* 1. dotaię, isz, *s. d. ied.* 3. 1) verschweigen bis wohin, selten. 2) derb einkochen, daß man das Fett nicht sieht; kaszę. *vid. Prim. Rec.* się. *pas.* und sich meistens nur von No. 2. aber *ied.* auch von No. 1. czego złego etc. *f. vid. Prim.*

Dotaiam, *s. nd.* czę. 1. Dotaię, iesz, aiał, alać. *s. d. ied.* u. czę. 2. 1) bis wohin thauen, aufthauen, neutr. 2) act. besser: roztaiam. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Dotamuię, owac, *s. d.* czę. 1. 1) bis wo- hin dämmen selt. 2) bis wohin hem- men, aufhalten etwas, was fließen will. 3) vollends bis zu Ende, rc. *vid. Prim.* u. Do. 8. Daher auch: *Rec.* się. *pas.* u. sich. *vid. ib. f.* Dotamowanie.

Dotańcować, dotańczyć do końca, do- kąd. *vid. Prim.* u. Do. 8. auch *Rec.* się czego złego, dobrego. *vid.* Do. 8. *d.*

Dotanieię statt stanieię selt.

Dotapiam. *vid.* Dotopię.

Dotąpam. *vid.* Dotupam.

Dotaram. *vid. Prim.* u. Do. 8.

Dotarasuię, owac, *s. d.* czę. 2. do koń- ca, reszty co. *vid. Pr.* und Do. 8. auch *Rec.* się.

Dotarcham. *vid.* Dotargam. *obs.*

Dotargam. *vid. Pr.* u. Do. 8. dokąd, aż dokąd, do reszty, końca, etc. *Rec.* się. *vid. ib.*

Dotarguię, co ieszcze do czego. *Rec.* się, dokąd, do czego, czego złego, dobre- go. *vid. Pr.* u. Do. 8.

Dotasuię karty do końca. *vid. Pr.* und Do. 8.

Dotatuszę, się. *vid. Pr.* u. Do. 8.

Do-

und *ied*. 2. bis wohin, vollends durch &c. pissen, seichen. *vid. Prim.* u. Do. 8. *Rec.* się. *vid. ib.* 8. *d.* überall.

Doszelcsaczę, tam, Doszelmuię, Doszemrzę, Doszepcę, tam, Doszeplunię, Doszereguię, Doszermuię, Doszerzę, Doszkaluię,	Alle diese Wörter *vid. Prim* u. Do. 8. Sie kommen ihrer Bedeutung nach meistentheils nur im *Reciproco* häufig vor, und sind sämmtlich *s. d.*

Doszkaradzam, *s. nd.* czę. und *ied.* 1. doszkaradzę, *s. d. ied.* 3. co, kogo, was, wen vollends häßlich, ganz häßlich machen, kto kogo, einer jemanden, na poiedynku, im Duell, ospa, die Pocken, kogo. *i. e.* häßlich, übel zurichten. *Rec.* się. *pas.* und sich. *f.* wie immer. Doszkaradzywam, *s. nd.* czę. 1. oft, (wenig gebr.)

Doszkoduię, owáć, się czego na czym. *vid. Prim.* und Do. 8. *d.*

Doszkodzisz się czego, du wirst dir dadurch, daß du andern schadest, daß du Schaden anrichtest, etwas zuziehen. *vid. Prim.* und Do. 8. *d.* (sonst selt.)

Doszlakuię, owáć, *s. d.* czę. 2. Doszlakuię, iwáć, doszlakiwam, *s. nd.* czę. und *ied.* 1. 2. co, kogo, czego, etwas, oder jemanden auf der Spur verfolgen, einer Sache oder jemandem auf der Spur, unbekannten Spur nachgehen, czę.; etwas, oder jemanden darauf ertappen, erwischen. *ied.* eig. und fig. daher fig.: etwas ergründen, erforschen, erfahren. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid. Prim.* und Do. 8. *d.* sich etwas dadurch zuziehen. 4) wohin dadurch kommen, gelangen eig. und fig. *f.* Doszlakiwanie, Doszlakowanie.

Doszlamuię, owáć, Doszlifuię, owáć, Doszlichtuię, owáć,	*vid. Prim.* und Do. 8. sämmtlich *s. d.*

Doszlocham, *s. d.* czę. 1. *vid. Prim.* u. Do. 8.

Doszlufuię. *vid.* Doszlifuię.

Doszły. *adj.* eig. *particip.* von doydę. 1) eig. bis wohin gekommen, do lat prawnych, zu den gesetzlichen Jahren. *per ell.* lat prawnych. *i. e.* majorenn, vollbürtig. 2) geendigt, zu Stande gekommen, robota doszła do końca. 3) erfahren, doszły polityk. sonst selt. 4) zu Standen gekommen. 5) reif geworden. *vid.* 3. oben. 6) alt geworden, selt. *adv. caret. Sub.* doszłość, *f.* B. lat prawnych, Erreichung der Mündigkeit, Majorennität. *cf.* Dochodzę.

Doszniceruię. *vid.* Dosznyceruię.

Dosznurkuię. *vid. Prim.* und Do. 8.

Dosznuruię, owáć, *s. d.* czę. 2. noch mehr dazu, zu Ende, bis wohin, schnüren, zuschnüren. *Rec.* się. *pas.* sich aż dokąd, czego złego, dobrego, etc. *vid. Prim.* und Do. 8. *d.* *f.* Dosznurowanie. 1) *vid.* oben. 2) das zugeschnürte Stück. 3) die Art, wie es geschnürt worden.

Doszoruię, Doszóruię, *s. d.* czę. 2. noch mehr darzu, vollends zu Ende, bis wohin scheuern, woda, co, Dziewka co czego, daher: 2) zu Schanden scheuern, zu Grunde scheuern, reiben. 3) etwas scheuern, herbeyscheuern, herbeyführen, woda piasek dokąd. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich scheurend bis wohin drängen, bis wohin dringen woda. 4) *cf.* Do. 8. *d.* in allen Bed. *f.* Doszorowanie.

Doszoruię, Doszuruię konia. *i. e.* zaszoruię. *vid. Prim.* u. Do. 8. ich werde noch ein Pferd dazu anschirren; oder ich werde das Pferd vollends anschirren.

Doszpaczkuiesz się czego. *vid. Prim.* u. Do. 8. *d.* sonst selten.

Doszpecę. *vid.* oszpecę do szczętu. selt.

Doszperam, *s. d.* czę. und *ied.* auch *nd. ied.* ohne *fut. comp.* 1. Doszperywam. *s. nd.* czę. 1. mehrmals. Doszperuię, owáć, *s. d.* czę. 2. auch Doszpéram etc. 1) eig. bis wohin, vollends zu Ende mit einem Hölzchen, oder sonst dergleichen stöckern, suchen. 2) co, czego. *ied.* etwas aufstöckern, auffinden eig. 3) aufstöckern, erfahren, czego, co. etwas fig. 4) vollends zerstöckern. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) im (durch das) Stöckern bis wohin kommen. *d.* zu kommen, zu bringen suchen. *nd.* eig. u. fig. 4) sich etwas erstöckern. *vid.* Do. 8. *d.* *f.* wie immer.

Doszperlam, Doszperlę, esz, lał, lać, *s. d.* czę. (und *ied.* selt.) 1. Doszperliwam, *s. nd.* czę. 1. *vid.* Doszperam, nur mehr abgesetzt, kindisch, und familiär.

Doszpilę, Doszpilkuię. *vid. Prim.* und Do. 8.

Do-

Doszpuntuię, ować, *s. d.* czę. 2. co do reszty, końca, ieszcze iedon szpunt etc. beczkę ect. *vid. Prim.* und Do. 8. *Rec.* się. *vid. ib.* 8. *d.* Doszpuntowanie. 1) *verbale.* 2) das zugespündete Stück. 3) die Zuspündung.

Doszrubuię, ować, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* und Do. 8. noch dazu, vollends bis zu Ende ꝛc. schrauben. *Rec.* się. *vid. ib.* und Do. 8. *d.* Doszrubowanie. 1) *vid.* oben *Verbale.* 2) das zugeschraubte Stück. 3) die Zuschraubung.

Doszczępluię. *vid. Prim.* u. Do. 8. überall.

Doszturcham, *s. d.* czę. 1. doszturchnę, *s. d. ied.* 2. 1) do czego. 2) co, kogo dokąd, do reszty, do śmierci. *vid. Prim* und Do. 8. *Rec.* się. *pas.* selt. *Rec.* się. do czego, bis wohin dadurch, darin kommen, u. czego złego, dobrego. *vid. Prim.* u. Do. 8. *d.*

Dosztukuię. *vid. Prim.* u. Do. 8. dazu, heran, anstückeln; auch zerstückeln vollends.

Doszukać się czego, *vid. Prim.* und Do. 8.

Doszuleruię do pory. *vid. Prim.* u. Do. 8.

Doszumię aż dokąd. *Rec.* się. czego, eig. u fig. *vid. Pr.* u. Do. 8.

Doszumuię aż dokąd, do reszty. *Rec.* się. do czego, czego. *vid. Prim.* und Do. 8.

Doszwankuię, Doszwarcuię. *vid. Prim.* u. Do. 8.

Doszydzę, *s. d.* czę. 3. *vid. Prim.* und Do. 8.

Doszyię. *vid.* Doszywam.

Doszykuię, ować, *s. d.* 2. co do czego, etwas, oder wovon noch mehr so dazu anreihen, daß es dazu paßt, bes. in der Schlachtordnung, w szyku; doch auch in andern Dingen. *Rec.* się. *pas.* sich anschließen bloß eig. *Rec.* się. czego. *vid.* Do. 8. *d. f.* Doszykowanie.

Doszynkuię do reszty beczkę piwa, wina, co do czasu, pory etc. und czego. *vid. Prim.* u. Do. 8.

Doszyplę. *vid. Prim.* u. Do. 8. *obs.*

Doszywam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. doszyię, iesz, ył, yć, *s. d. ied.* 2. noch dazu nähen, vollends bis wohin etwas nähen, bis wohin mit dem Nähen kommen. *vid. Prim.* und Do. 8. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich selten. 3) (meist nur *ied.*) czego, mit dem Nähen fertig werden. 4) do czego, im Nähen kommen, selt. 5) czego złego, dobrego, sich etwas ernähen. *f.* Doszywanie, Doszycie.

Dotaczam, *s. nd.* 1. dotoczę, *s. d. ied.* u. czę. 4. 1) bis wohin wälzen eig. 2) zu Grunde wälzen. 3) bis wohin drechseln. 4) dazu drechseln. 5) meist *ied.* noch mehr dazu zapfen, piwa, Bier, ꝛc. *Rec.* się. 1) *pas.* u. sich. 2) bloß *ied.* *vid. Prim.* und Do. 8. *d.* meistens nur von No. 2. *f.* Dotaczanie, Dotoczenie.

Dotąd. *adv.* 1) bis hierher. a) vom Orte. b) von der Zeit, nie było znaku po drodze, po kim. 2) statt dopóki selten. 3) statt tak daleko, bis so weit.

Dotaiam, *s. nd.* 1. dotaię, isz, *s. d. ied.* 3. 1) verschweigen bis wohin, selten. 2) derb einkochen, daß man das Fett nicht sieht; kaszę. *vid. Prim. Rec.* się. *pas.* und sich meistens nur von No. 2. aber *ied.* auch von No. 1. czego złego etc. *f. vid. Prim.*

Dotaiam, *s. nd.* czę. 1. Dotaię, iesz, aiał, alać, *s. d. ied.* u. czę. 2. 1) bis wohin thauen, aufthauen, neutr. 2) act. besser: roztaiam. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Dotamuię, ować, *s. d.* czę. 1. 1) bis wohin dämmen selt. 2) bis wohin hemmen, aufhalten etwas, was fließen will. 3) vollends bis zu Ende, ꝛc. *vid. Prim.* u. Do. 8. Daher auch: *Rec.* się. *pas.* u. sich. *vid. ib. f.* Dotamowanie.

Dotańcować, dotańczyć do końca, dokąd. *vid. Prim.* u. Do. 8. auch *Rec.* się czego złego, dobrego. *vid.* Do. 8. *d.*

Dotanieię statt stanieię selt.

Dotapiam. *vid.* Dotopię.

Dotapam. *vid.* Dotupam.

Dotaram. *vid. Prim.* u. Do. 8.

Dotarasuię, ować, *s. d.* czę. 2. do końca, reszty co. *vid. Pr.* und Do. 8. auch *Rec.* się.

Dotarcham. *vid.* Dotargam. *obs.*

Dotargam. *vid. Pr.* u. Do. 8. dokąd, aż dokąd, do reszty, końca, etc. *Rec.* się. *vid. ib.*

Dotarguię, co ieszcze do czego. *Rec.* się, dokąd, do czego, czego złego, dobrego. *vid. Pr.* u. Do. 8.

Dotasuię karty do końca. *vid. Pr.* und Do. 8.

Dotatuszę, się. *vid. Pr.* u. Do. 8.

De-

Dotchnę. *vid.* Natchnę aż dokąd, do reszty.

Dotchórzę. 1) kogo do reszty tchórzem zrobię. 2) smrodem napełnię tchorzowskim. *vid.* *Prim.* und Do. 8.

Dotczę, czesz. *vid.* Dotkam.

Dotęcham, *s. nd. 1.* dotęchnę, *s. d. ied.* 2. do reszty, vollends dumpfig machen. *Rec.* się und dotęchnieię, völlig dumpfig werden, mąka, Mehl. *f.* wie immer auch (*Rec. vid.* Do. 8. *d.*)

Do tego. *vid.* Do. und ten, immer 2 Wörter, niemals eines. 1) hierzu, darzu nächst dem, *adverbialiter.* 2) darzu, dahin z. B. bringen, führen, się.

Dotegodniowy. *adj.* aż do tego dnia, bis auf heutigen Tag z. B. dauernd.

Dotegomiesięczny. *adj.* bis auf diesen Monat. *vid.* oben.

Dotegoroczny. *adj.* bis auf dieses Jahr. *vid.* oben.

Dotegotygodniowy, ebend. *adj.* bis auf diese Woche. *vid.* oben.

Dotemperuię, piora aż dokąd, do szczętu (cieplo aż dokąd) *vid. Prim.* und Do. 8. *Rec.* się. *pas.* und *vid.* Do. 8.

Dotępię. *vid.* stępię do reszty aż dokąd. *vid. Prim.* und Do. 8. auch *Rec.* się. Hiervon piam, *s. nd.* 1.

Dotępieię. *vid.* stępieię dopóki, do reszty, etc. *vid. Prim.* und Do. 8.

Doterlikam. *vid. Prim.* und Do. 8.

Determinuię aż dokąd. *vid. Prim.* und Do. 8. auch *Rec.* się czego. *vid. ib.*

Dotęsknię do śmierci, szczętu. *vid. Pr.* und Do. 8. auch *Rec.* się.

Dotęsknieię. *vid. ib.*

Dotężę, żeię. *vid. Prim.* und Do. 8. aż dokąd, stężę, stężeię. *Rec. vid. ib* 8. *d.*

Dotkam, *s. nd. ied.* ohne *fut.* und *d.* czę. 1. dotkę, trzesz, tkał, tkać, *s. d.* czę. 2. noch dazu, vollends zu Ende weben, wirken, eig. einen Zug. *Rec.* się. *pas.* sonst felt. *f.* Dotkanie.

Dotkam. *vid.* Dotykam.

Dotknę. *vid. ib.*

Dotkliwy. *adj.* 1) fühlbar, handgreiflich. 2) empfindlich, unangenehm, ból. 3) reizbar, rana, gniew, Człowiek. *adv.* wie, wo. *f.* wość. 1) *vid.* 1. 2. 2) die Empfindlichkeit, Reizbarkeit. 3) der Schmerz, den man fühlt.

Dotkwię do czego. *vid. Prim.* u. Do. 8. sowohl tkwię, tkwiesz, als tkwisz. *NB.* nicht sein.

Dotłaczam. *vid.* Dotłoczę.

Dotłam. *vid.* Dotlę und Dotleię felt.

Dotlę, lisz, *s. d.* czę. 3. nach und nach zur Kohle glimmen, hubka, czego, etwas verderben dadurch. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) bis wohin, oder völlig zur Kohle verbrennen, hubka. 4) *vid.* Do. 8. *d. f.* Dotlenie.

Dotleię. *vid. Prim.* und Do. 8.

Dotlewam, *s. nd.* czę. 1. von dotlę und dotleię.

Dotłoczę, *s. d. ied.* und czę. 4. dotłaczam, *s. nd.* czę. 1. *vid. Prim.* und Do. 8. eig. und się.

Dotłukę, czesz, ukł, uc, *s. d.* czę. und *ied.* 2. oo do reszty, czego więcey, etc. *vid. Prim.* und Do. 8. *Rec. pas.* und się. *vid.* Do 8. *d.* (Dotłukuię, felt. owáć. Dotłukiwam, *s. nd.* czę. 1. 2. felt.)

Dotłumaczę aż dokąd, do końca. *vid. Prim.* und Do. 8. *Rec.* się czego. *vid. ib.*

Dotłumię statt Przytłumię do reszty. *vid. Prim.* und Do. 8.

Dotłuszczę, Dotłuszczeię. *vid. Prim.* u. Do. 8. nicht sein. Dotłuszczam, *s. nd.* felt.

Dotnę. *vid.* Docinam.

Dotoczę. *vid.* Dotaczam.

Dotopię, *s. d.* czę. 3. 1) statt utopię felt. do reszty potopię felt. 2) noch dazu schmelzen, zerlassen. *Rec.* się. *pas.* und czego. *vid.* Do. 8. *d.* und *Prim.* *f.* Dotopienie, hiervon dotapiam, *s. nd.* 1.

Dotopnieię. *vid.* stopnieię aż dokąd.

Dotoruię drogę dokąd. *vid.* utoruię, u. *Prim.* und Do. 8.

Dotowarzyszę dokąd komu, einem als Gefährte bis wohin Gesellschaft leisten. *vid. Prim.* und Do. 8.

Dotrąbię, *s. d. ied.* 3. bis wohin mit der Trompete blasen. *Rec.* się. czego kogo. 1) etwas dadurch errufen. 2) sich zuziehen czego. *vid. Prim.* und Do. 8. auch się. komar. *vid. ib.*

Dotrącam, *s. d.* czę. 2. dotrącę, cisz, *s. d. ied.* 3. do reszty, etc. *Rec.* się. czego, sich dadurch, daß man etwas stößt, anstößt, zuziehen. *vid. Prim.* und Do. 8.

Dotrącę do reszty. *vid.* strącę im *Prim.*

Rec. się. u. Do. 8. 1) maiątku, zdrowia, recht viel verlieren, Vermögen, Gesundheit. 2) kat do mistrzowstwa, der Scharfrichter hat zur Meisterschaft sich durchgerichtet. i. e. so viele hingerichtet, daß er nun Meister wird. *f.* wie immer.

Dotraczam. *vid.* Dotroczę.

Dotrafiam, *s. nd.* 1. co, czego, etwas, do czego, wozu zufälliger Weise treffen. Dotrafię, fisz, *s. d. ied.* 3. Hiervon *Rec.* się. sich, sonst selten. *f.* Dotrafianie, Dotrafienie.

Dotraktuię, ować, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* und Do. 8. eig. und fig. meist kogo do reszty, einen zu Boden, do śmierci, zu Tode tractiren, czym, womit, z. B. winem, kiiem etc. *Rec.* się. *pas.* und *vid.* Do. 8. *d. f.* wie immer.

Dotrapię do reszty, do śmierci. *vid. Pr.* und Do. 8. auch *Rec.* (piam, *s. nd.* 1. selt.)

Dotrawiam, *s nd.* czę. 1. dotrawię, *s. d. ied.* 3. 2) völlig verdauen, verzehren. *vid.* trawię. 2) in der Medicin: befördern, lekarstwa dotrawiaiące. *Maturativa*, łagodzące i nagabaiące *Mollientia*, und *Stimulantia*. *Rec.* się. *pas.* und sich. *f.* wie immer.

Dotrę. *vid.* Docieram.

Dotrędowacę, *s. d.* czę. und *ied.* 3. ganz aussätzig machen. *Rec.* się. *pas.* sich. *vid.* Do. 8. *d. f.* wie immer (cam, *s. nd.* 1. selt.)

Dotrędowaceię. *vid. Prim.* u. Do. 8.

Dotreluię, dotryluię. *vid. Prim.* u. Do. 8.

Dotreskcę. *vid. Prim.* und Do. 8.

Dotretuię. *vid.* stretuię. [illegible] *Prim.* und Do. 8. do reszty etc. *Rec.* się.

Dotrętwię, *s. d. ied.* 3. ganz starr machen, erstarrt machen ein Glied des Körpers. *Rec.* się. *pas.* u. sich. *f.* Dotrętwienie, hiervon wiam, *s. nd.* 1.

Dotrętwieię. *vid.* strętwieię do reszty.

Dotroczę, selt. *vid. Prim.* u. Do. 8.

Dotroię do reszty, końca etc. *vid. Pr.* und Do. 8.

Dotroskam, *s. nd. ied.* und *d.* czę. 1. dotroszczę, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* u. Do. 8.

Dotruchlę, lisz, *s. d.* czę. und *ied.* 3. struchlałym zrobię. *Rec.* się. *pas.* und Do. 8. *d.*

Dotruchleię. *vid.* struchleię.

Dotrudnię, nieię. *vid. Prim.* und Do. 8. nicht seyn.

Dotrudzę do śmierci, do szczętu, do mdłości, etc. *vid. Prim.* und Do. 8. *Rec.* się., *pas.* und się czego. Hiervon dotrudzam selt. *s. nd.* 1.

Dotruię do reszty. *vid.* struię im *Prim.* und Do. 8. Hiervon Dotruwam, *s. nd.* 1. selten.

Dotrwam, *s. d.* czę. 1. 1) in einem aushalten, ausdauern, aż dokąd bis wohin, robota, koło, Człowiek. eig.; Człowiek w przedsięwzięciu. fig. beharren. 2) nur so halten mit Kummer und Noth. *f.* Dotrwanie.

Dotrwożysz ty się czego, du wirst dir 1) durch deine eigene Furcht. 2) durch dein Lärmmachen, die Furcht, die du andern einjagst, etwas zuziehen, sonst selt. *vid. Prim.* und Do. 8.

Dotryksam etc. *vid. Prim.* u. Do. 8.

Dotrypliuię, Dotryumfuię. *vid. Prim.* und Do. 8.

Dotrząsam aż dokąd. *vid. Prim.* und Do. 8. *Rec.* się czego. *vid. ib.* 8. *d.* und so alle *Derivat.*

Dotrzaskać, *s. d* czę. 1. Dotrzasknę, *s. d. ied.* 2. einen Laut, Ruck. (Dotrzaskiwam, *s. nd.* czę. 1. selt.) eig. aż dokąd, co do reszty, czego do reszty etc. *vid. Prim.* u. Do 8. *d. Rec.* się. *pas.* und *vid. Pr.* und Do. 8. *d.*

Dotrzebię. *vid. Pr.* und Do. 8.

Dotrzepię. *vid. Prim.* und Do. 8. do reszty, końca, szczętu, eig. und fig. *Rec.* się. *vid.* Do. 8. *d.* u. *pas.*

Dotrzepiecę, pocę etc. *vid. Pr.* und Do. 8.

Dotrzęsę. *vid. Pr.* und Do. 8. eig. und fig.

Dotrzeskcę, besser Dotrzeszczę. *vid. Pr.* und Do. 8

Dotrzéźwię kogo, *s. d.* czę. 3. einen endlich aus der Trunkenheit, dem Schlafe, der Ohnmacht munter machen. *Rec.* się kogo machen können auch, czego złego, dobrego. *vid. Prim* und Do. 8. *d. f.* Dotrzéźwienie, hiervon Dotrzéźwiam, *s. nd.* 1.

Dotrzéźwieię się, selten statt otrzéźwieię się.

Dotrzpiatam etc. się czego. *vid. Prim.* und Do. 8. und so alle *Derivat.*

Dotrzymuię, ować, *s. nd.* czę. und *ied.* 2. ywam, ebendasselbe. 1. aber selten

ner *ied.* mehrmals oder in einem. Dotrzymam, *s. d. ied.* und czę. 2. 1) bis wohin halten. a) eig. selt. b) halten, conserviren. c) halten im Dienste. d) aushalten, aushälten, co. kogo. 2) co, czego, etwas halten, beobachten. a) sein Wort, słowo, słowa. b) prawa Boskiego, prawa Boskie, Ludzkie. 3) czego, etwas behaupten, placu, den Platz. Fortecy, die Festung, pola, das Feld, przeciw komu. 4) behaupten, erhalten, aufrecht erhalten, eig. u. fig. selt. *vid.* 1. 6. und *Rec.* się. 1) *pas.* 2) bloß *ied. vid.* Do. 8. *d. f.* Dotrzymywanie, Dotrzymowanie, Dotrzymanie.

Dotrzystasz ty się czego. *vid. Prim.* u. Do. 8. *d.* du wirst dir dadurch, daß du mit 300 Teufeln fluchst, etwas zuziehen.

Dotuczę, aż dopóki, dopóty, aż dokąd, do reszty. *vid. Pr.* und Do. 8. czam, *s. nd.* 1.

Dotulam się, statt Przytulam się selt. Dotulać się czego. *vid. Prim.* u. Do. 8. *d.*

Dotulam statt Przy, Utulam, act. selt. außer dotulić się niemożna czego, auch selten, und *vid. Pr.* und Do. 8. *d.*

Dotupam, *s. d.* czę. 2. nogami, vollends mit den Füßen, zu Grunde stampfen, Dotupnę, *s. d. ied.* 2. mit einem Stoße. *Rec.* się 1) *pas.* 2) sich. 3) do czego, czego, im, (durch das) Stampfen wohin bringen. 4) czego złego, dobrego, etwas. *vid.* Do. 8. *d.* 4. durch Stampfen kogo, einen errufen, erwinken. *f.* wie immer.

Dotwardnę, nieie, dzę, dzieię. *vid. Pr.* und Do. 8. nicht seyn.

Dotwarzam, *s. nd.* czę. 1. dotworzę, *s. d. ied.* 4. noch etwas dazu einmachen, dünne machen, einen Teig, oder sonst etwas, z. B. Farbe, selten.

Dotychmiast. *vid.* aż dotąd. 1) bis hierher. 2) bisher.

Dotycze, dotyczę się. *vid.* Tyczę, selten außer: Dotycze, Dotycze się kogo, do kogo. *vid.* Tycze się. *imperf.* czało, wzeć, kało. Co się do mnie dotycze, mnie dotycze, was mich betrifft, rc. *vid. ib.*

Dotyię aż dokąd, więcey, do reszty etc. *vid.* Do. 8. und *Prim.*

Dotykalny. *adj.* 1) handgreiflich, fühlbar mit den Händen. 2) empfindlich, reizbar. *abus. vid.* dotkliwy. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Dotykam, selt. *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Dotkam, *s. d.* czę. und *ied.* 1. 1) co do czego, czego do czego, etwas, oder wovon etwas noch wozu stopfen, vollends dazu, wohinein stopfen, stoßen, daher: a) voll stopfen, czym, womit *scil.* zum Uebermaaß, eig. und fig. worek, żołądek. *i. e.* zu Schanden. b) vollauf, daß nichts mehr herein geht, selt. 2) zatykam, zatkam, vollends zustopfen, zupropfen, butelkę, butelki, selt. *Rec.* meist nur dotkam. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich vollstopfen, zu Schanden, iedzeniem durch das Essen, oder auch zur Genüge. *f.* Dotykanie, Dotkanie. *cf.* Dotykam unten.

Dotykam, *s. nd.* czę. 1. mehrmals ruckweise. Dotknę, *s. d. ied.* 2. einmal, nur einen Ruck, Stoß. A.) 1) co, kogo, czym, auch czego, kogo czym, eig. und fig. berühren womit. a) eig. palcem, laseczką, mit einem Finger, Stöckchen rc. berühren. b) fig in der Rede berühren, słowem, słówkiem, słowami; z. B. absichtlich, im Vorbeygehen, oder wie. 2) empfindlich berühren. a) eig. palcem, lancettą, mit dem Finger, der Lancette. b) fig. słówkiem, mit einem Wörtchen, daher: c) słowami, słówkami, mit Reden sticheln, ansticheln jemanden, kogo. 3) rühren, schmerzen, wehe thun, to go naybardziey dotyka, dotknęło. Daher: a) rühren, bewegen *scil.* moralisch afficiren, b) einem nahe gehen, zu Herzen gehen, zu Herzen fallen, do serca mnie (mi) to dotyka, dotknęło, u. mnie (mię) to dotyka, dotknęło. c) Sorge, Kummer machen. 4) bibl. rühren, ręka Boska dotknęła go, die Hand Gottes hat ihn gerührt. B.) meist nur czę. 1) do czego, bis wohin gehen, reichen, langen, woran anstoßen. neutr. wasz ogród do naszego. 2) etwas berühren, co. *i. e.* woran anstoßen, ogród ich nasz ogród dotyka. 3) etwas berühren, erreichen, iużlina dotyka dna, u. dno. *vid.* oben. 4) kogo powinowactwem, jemanden durch Verwandtschaft berühren, *i. e.* mit ihm verwandt seyn. C.) eig. *Prim.* czego więcey, noch dazu stecken, einstecken, Stöcke, Stecken. D.) eig. *Prim* vollends zustecken, zustopfen. *vid.* zatykam, zatknę. E.) angehen, betreffen, besser *Rec.* się, *cf.* Dotyczę, tycze się. F.) dotykam, *s. d.* czę. 1. zu Schanden rühren, berühren, betasten rc. *vid. Pr.* tykam u. Do. 8.; selt. *ied.* dotknę, mit einem Rucke, Stoße. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich

czego palcem, etwas mit dem rühren, anrühren, angreifen, t der Hand, kiiem, laseczką, Stocke, Stöckchen berühren, , rühren etwas, cig. 4) eig.)go. etwas, oder jemanden wie , berühren, daher fig.: a) er b) empfindlich berühren eig. u. usticheln, xc. vid. oben. 5) B. 1. 2. 3. 4. völlig syn. nur :m genitivo. z. B. lina dotyna, ogród wasz naszego; on winowactwem etc. 6) vid. 7) vid. C. D. F. u. Do. 8. ego, dadurch wozu kommen, u. :go, dobrego, etwas sich zuzie, dotykam, meist s. d. czę. 1. anie. vid. oben bloß verbale. :ie, Dotknienie. 1) das ein ühren, Anrühren. 2) ręki Done besondere Fügung, Strafe NB. nicht syn. mit Dotchnie-Dotchnę.

ować, s. d. cze. 2. do kon-;, etc. vid. Prim. und Do. 8.

) reszty, końca etc. vid. Prim.

Do und u sehr selt. u. abus. liche Präposition, mit welcher sammengesetzt werden, die der brauch nicht sehr billigt, so et n Deutschen: aberzwingen, End ververtheilen und dergl. die kein ndiger brauchen kann. Hierher der nicht:

obs. statt Zubożę.

statt zubożeię selten.

s. nd. 1. doucze, s. d. czę. s ausiehren, zu Ende lehren. Stunde ausdociren. 2) kogo, en etwas auslehren. Rec. się. en, czego, etwas. 2) sich et ch zuziehen, bloß d. 3) czego. sich woran gewöhnen, selt. uczam. f. Douczanie, Dou-

ę czego. vid. Prim. u. Do. 8. bloß ztego.

onia. i. e. aż dokąd, oder uzdanie.

unzertrennliche Präpos. vor . vid. Do 8. und W. nicht bräuchlich, als Dou. vid. ib. hören nicht:

Dowabię statt Przywabiam, selt.; wohl aber: vid. Do. 8. d.

Dowąchać się czego. 1) dosyć. 2) vid. Do. 8. d. vid. Prim.

Dowachlować. vid. Prim. u. Do. 8. dokąd co, und Rec. się. vid. ib.

Dowalam. vid. Zwalam do reszty aber Rec. się. vid. Prim. u. Do. 8. d.

Dowałasze. vid. Prim. u. Do. 8.

Dowalę kiiem do śmierci, na śmierć kogo. vid. Prim. u. Do. 8. eig. statt Przywalam czym, und do reszty Obalam. vid. Przywalam, Obalam selt.

Dowałęsam, s. d. czę. 1. co, kogo do reszty. etwas, oder einen durch das Herumschleppen auf Reisen xc. ganz liederlich machen, co, etwas verderben. Rec. się. sich. vid. Do. 8. d. f. wie immer.

Dowalkuię, ować, s. d. czę. 2. vid. Prim. u. Do. 8.

Dowapnię. Prim. vid. u. Do. 8.

Dowarczyć się czego. vid. Prim. und Do. 8. d. eig. u. fig., sonst selten.

Dowartam. vid. Prim. u. Do. 8.

Dowartuię. vid. Prim. u. Do. 8.

Dowaruię. vid. Prim. und Do. 8. bloß pies sonst selt..

Dowarzam, s. nd. ied. u. cze. 1. Dowarzę, s. d. iod. 4. darzu kochen, sieden, vollends siedend machen etwas. f. Dowarzanie, Dowarzenie.

Dowaszmościam się czego. vid. Prim. und Do. 8. sonst selten.

Doważam, s. nd. czę. und ied. 1. Doważę, s. d. ied. 4. 1) act. czego, co, a) etwas auf eine Seite, bis wohin wägen, herunter balanciren, herunter drücken. b) etwas, oder wovon etwas noch hinzu wägen, pół funta cukru. c) vollwichtig machen. d) das Wägen endigen do końca. 2) neutr. wägen, wichtig seyn, czerwony złoty doważa, der Ducaten ist wichtig. Rec. się. pas. und sich. vid. 2. f. Doważanie, Doważenie.

Dowcip. m. 1) der Witz, das Genie, der Scharfsinn. 2) ein Kopf, ein Genie. Tac. I. 6.

Dowcipny. adj. witzig. adv. nie, no. f. Dowcipność, Witz, Erfindungskraft, Genie.

Dowecuię, ować, s. d. czę. 2. do reszty, końca, aż dokąd, ieszcze co etc. vid. Prim. und Do. 8. auch Rec. się. eig. u. fig.

Dowędruię, ować, s. d. czę. 2. 1) neutr. dokąd, aż dokąd. 2) act. do reszty.

szty, szosetu, zu Schanden, zu Grunde. *vid. Prim.* und Do. 8. *Rec.* się. *vid.* Do. 8. *d.*

Dowędzam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. ywam, *s. nd.* czę. 1. Dowędzę, dzisz, *s d. ied.* u. czę. 3. eig. bis wohin, vollends gar räuchern, (fig. meist. *ied.* einpöckeln, knausern u. verderben co, czego. etwas) *Rec.* się. *pas.* sich, u. *vid.* Do. 8. *d. f.* wie immer.

Dowerbuię, ować, *s. d.* czę. 2. *vid. Pr.* u. Do. 8. co, kogo do czego, ieszcze kogo. *Rec.* się. *vid. Prim.* u. Do. 8. *d.*

Doweselić się do reszty. *vid. Prim.* u. Do. 8. *d.* sonst selten.

Dowiad. *m.* statt Dowiadywanie. *Nar.* IV. 224.

Dowiądnę, und *Deriv. vid.* Dowiędnę.

Dowiaduię się, ować, *s. nd. ied.* und czę. 2. ywam, *s. nd.* czę. 1. 1) o co, weswegen sich erkundigen. a) erkundigen lassen. b) selbst sich erkundigen, osobiście przez kogo. 2) o czym, etwas erfahren. a) auf dem Wege der Erkundigung. b) durch das Hörensagen, einen Brief, etc. Hiervon Dowiem się o czym, dowiedział, dowiedzieć, *s. d.* czę. 1) *vid.* oben 1. wornach sich gewiß erkundigen. 2) etwas erfahren. *vid.* oben. 2. *f.* Dowiadowanie, Dowiadywanie, das mehrmalige Erkundigen, die Erkundigung oft ohne się. Dowiedzenie się. (seltner) 1) die sichere Nachricht wovon. 2) von dowodzę. *vid.* unten selt.

Dowiarstwo, statt ufność. *obs.* Zutrauen.

Dowiążę. *vid.* Dowiezuię.

Dowichrzę, *s. d.* czę. u. *ied.* 4. chrzam, *s. nd.* 1. 1) bis wohin als Sturmwind brausen, hausen eig. u. fig. neutr. fig. als Unruhestifter. 2) eig. act. vollends im Sturme verderben, zerzauschen, zerzausen, wicher, der Sturmwind, *i. e.* zu Grunde richten eig. co, czego. 3) fig. in Unruhe, stürmischer Unruhe, ein Land, die Ruhe des Landes, ein Volk aufrührisch machen, dadurch verderben. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) meist *ied.* sich zuziehen etwas dadurch eig. und fig. *f.* wie immer.

Dowidymuię. *vid. Prim.* und Do. 8.

Dowidzę, *s. d. ied.* 3. *vid. Prim.* bis wohin sehen, sehen können, mit den Augen. Hiervon Dowidywam, *s. nd.* czę. 1. selten. *cf.* Przywidzę.

Dowiędnę, adł, ędnąć, *s. d. ied.* 2. Dowiędam, *s. nd.* czę. selt. *ied.* 1. Dowiędniam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. selt. Dowiędywam, Dowiędnywam. *s. nd.* czę. 1. selt.) vollends verwelken, ausabwelken. neutr. u. act. *Rec. pas.* von selbst. *f.* wie immer. Dowiędnieię, niał, nieć, *s. d.* czę. 1. nach u. nach bloß neutr.

Dowiedzenie. 1) *vid.* Dowiaduię selt. 2) *vid.* Dowodzę. Daher: Dowiedziony.

Dowieię. *vid.* Dowiewam.

Dowięksżę, selten *vid.* powięksżę aż dokąd.

Dowiekuię, ować aż dokąd selten. *Rec.* się czego. *vid. Prim.* und Do. 8. *d.* dadurch, daß man eine Ewigkeit wo ist, etwas hält, sich zuziehen, selten.

Dowielbić się niemożna chwały iego. Man kann seinen Ruhm nicht genug preisen, iron.; auch sonst *vid. Prim.* und Do. 8.

Dowielmożę. *vid. Prim.* u. Do. 8. selt. und so alle *Derivat.*

Dowiem. *vid.* Dowiaduię.

Dowieńczę. *vid. Prim.* do reszty ieszcze co, etc. selt.

Dowieram, Dowierę, statt Dowierzam. *obs.*

Dowieram, *s. nd.* czę. und *ied.* 1. dowrę, wresz, wrał, wreć, wrać; wrzę, esz, wrzał, wrzeć, wrzać, *s. d. ied.* 2. wrzeię, rzał, rzać, *s. d.* czę. 2. 1) *n.* bis wohin sieden, kochen, woda. daher: 2) vollends aufsieden, Blasen werfen und dergleichen, woda w garku. 3) gar kochen, mięso. selt. 4) anbrennen, ankochen, selten außer *Rec.* się. auch hier. *vid.* Dowieram unten. 5) *Impers.* Dowiera mnie coś. es brennt mich etwas, rana. eine Wunde, coś na ciele. etwas auf dem Leibe, auch słońce. *Rec.* się. 1) *vid.* 1. 2. sub. 2) *vid.* 3. selten. 3) *vid.* 4. *f.* Dowieranie, Dowrzanie, Dowrenie, Dowranie.

Dowieram, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Dowrę, rzesz, warł, wrzeć, *s. d. ied.* 2. 1) völlig anlegen, zumachen, drzwi. eine Thüre, wieko, wieka, den Deckel. Daher: 2) zęby do czego, die Zähne eig. woran recht ansetzen, anlegen, anbeißen, daher: zęby piły, die Zähne, die Säge recht ansetzen etc. 3) kontraktu, den Contract abschließen, selt *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich fest anlegen, ansetzen, anhängen, anmachen, anklammern, zębami. mit den Zähnen woran.

4) sich

4) sich woran ankleben und fest daran hängen, kléy, daher: 5) anbacken, mięso do garka, anbrennen, doch ist dieses vielleicht von 6) dowieram, dowrę statt dowrzę. vid. oben. Dieses Verbum wird auch obs. dafür gebraucht. vid. oben; es scheint sogar die ursprüngliche Bedeutung zu seyn. 7) per ell. ohne się. woran ankleben, anbacken. vid. oben. f. Dowieranie, Dowarcie.

Dowiercam, s. nd. ied. u. czę. 1. dowiercę, cias, s. d. ied. u. czę. 3. (Dowiercywam, s. nd. czę. 1. selt.) 1) co, czego, etwas völlig zerreiben mak, maku, Mohn mit einer Keule, oder sonst womit, was man dreht. 2) völlig durchbohren, dziurę, dziury, ein Loch, oder sonst etwas. 3) dadurch verderben, vid. 1, 2. 4) das Reiben, Bohren rc. No. 1. 2. 3. völlig endigen, zu Ende bringen, bis wohin machen rc. vid. Prim. und Do. 8. 5) bis wohin noch etwas dazu schrauben, daher: 6) zu Nichte, zu Grunde. vid. oben drehen, schrauben rc. Rec. się. 1) pas. 2) sich. 3) durch das (im) Bohren, Schrauben, Drehen, Reiben, rc. bis wohin kommen, eig. ied.; und zu kommen suchen, eig. czę. daher: sich bis wohin durchdrehen, durchdrängen, durchwinden, z. B. als Petitmaitre, rc. 4) bloß ied. vid. Do. 8. d. a) eig. wie oben. b) durch das beständige, unruhige sich Herumdrehen sich etwas zuziehen. f. Dowiercanie, Dowiercenie.

Dowiercipiętkuię się czego. vid. Prim. u. Do. 8. d.

Dowierzam, s. nd. 1. dowierzę, s. d. ied. u. czę. 4. 1) komu, einem bis wohin trauen. 2) einem vertrauen. i. e. auf ihn ein Vertrauen setzen, w czym, worinnen, also überhaupt: trauen, nichts von ihm fürchten, iakiey rzeczy, einer Sache trauen, z. B. lekarstwu. 3) statt: powierzam co aż dokąd. selten u. abus. Rec. się. 1) sich anvertrauen i. e. sein Vertrauen, sein Wohl und Weh einem anvertrauen. 2) nur ied. sich etwas durch seinen Glauben zuziehen. f. Dowierzanie, das häufige, oftmalige Zutrauen Dowierzenie. 1) die Anvertrauung einer Sache. 2) das Zutrauen, das man auf einen gesetzt hat.

Dowierzgam, s. d. czę. u. nd. ied. 1. dowierzgnę, s. d. ied. 2. einen Ruck, Schlag, Sprung, Dowierzgiwam, s. nd. czę. 1. mehrmals. 1) eig. neutr. bis wohin hüpfen, indem man mit den Füssen, i. e. mit den Hinterfüßen hinten hinaus schlägt. 2) bis wohin auf die Art springen. 3) act. etwas dadurch verderben, zu Schanden schlagen, rc. vid. Prim. u. Do. 8. Rec. się. 1) pas. 2) sich. vid. Do. 8. d. f. wie immer.

Dowieść, besser Dowieśdź. vid. Dowodzę.

Dowieźć. vid. Dowożę.

Dowieszam, s. nd. ied. und d. czę. 1. Dowieszę, sisz. s. d. ied. 3. noch dazu, vollends zu Ende hängen, aufhängen chusty; Wäsche oder sonst etwas. vid. Prim. u. Do. 8. Rec. się. sich. vid. ib. eig. u. fig. auch Do. 8. d. f. wie immer.

Dowietrzyć czego, eig. und fig. vid. Prim. u. Do. 8. piwa, selt. głowy komu.

Dowietrzeię statt wywietrzeię aż dokąd selten.

Dowiew. vid. Dowiewanie, unten.

Dowiewam, s. nd. czę. 1. mehrmals od. in einem, dowieię, wial, wiać, s. d. czę. 2. in einem, dowionę, onął, wiął, nąć, s. d. ied. 2. plötzlich nur einen Ruck, Zug. 1) bis wohin wehen. a) neutr. wiatr. blasen. b) act. wiatr śnieg. 2) etwas vollends zuwehen, piaskiem. Rec. się. pas. und vid. Do. 8. d.

Dowięzę, zisz, s. d. ied. 3. aż dokąd. vid. Prim. u. Do. 8. Rec. się. vid. ib. u. Do. 8. d.

Dowięznę. 1) statt uwięznę, nisz. aż dokąd selten. 2) statt uwięznę, niesz, noch seltener. vid. Prim. u. Do. 8.

Dowiązuię, (ować,) ywam, s. nd. czę. 1. 2. ied. in einem 2. dowiązywam, zuię, ebendasselbe, dowiążę, żesz, zał, zać, s. d. czę. u. ied. 2. 1) vollends zubinden, węzeł, węzła, eine Schlinge, einen Knoten. 2) etwas wozu noch darzu binden, hinzu binden, do czego. a) noch mehr dazu. b) vid. Przywiązuię, doch selten außer czasem, manchmal. Rec. się. 1) pas. 2) vid. Do. 8. d. f. selten.

Dowiiam, s. nd. czę. u. ied. 1. dowiię, iesz, wił, wić, s. d. czę. 2. dowinę, niesz, nął, nąć. s. d. ied. (und selt. czę.) 1. 1) vollends zu Ende, bis wohin winden, Zwirn, einen Knaul rc. nici, kłębek, kłębka, daher; fertig winden. 2) noch darzu winden, płatek, einen Lappen. f. wie immer.

Dowikłam. vid. Prim. und Do. 8. selt.

Dowilgam selten *s. nd.* 1. Dowilgnę, *s. d. ied.* 2. Dowilgnieię, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* u. Do. 8. bis wohin feucht, naß werden, &c.

Dowilgocam, *s. nd.* czę. 1. nach u. nach. Dowilgocę, cisz, *s. d. ied.* und czę. 3. 1) bis wohin feucht, naß machen. 2) vollends zu Grunde, zu Schanden, &c. *vid.* Do. 8. und *Prim.* und *Rec.* się. *vid. ib.*

Dowilgotnię, niam. *vid.* dowilgocę, cam, u. Dowilgotnieię. *vid.* Dowilgnieię, u. Dowilgam.

Dowiluię *vid. Prim.* u. Do. 8. do szczętu popsuię, albo przemarnuię wiłowaniem. selt.

Dowilżam, *s. nd. ied.* und czę. 1. Dowilżywam, *s. nd.* czę. 1. Dowilżę, *s. d.* czę. 4. *vid.* Dowilgocam.

Dowilżeię. *vid.* Dowilgnieię in Dowilgam.

Dowinduię, ować, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* u. Do. 8. dokąd, do końca etc.

Dowinić się czego, *s. d. ied.* 3. etwas durch sein Verschulden, Fehlen, Anklagen, Sündigen sich zuziehen.

Dowinuię się czego, *vid. Pr.* u. Do. 8. *d.*

Dowiodę. *vid.* Dowodzę.

Dowionę. *vid.* Dowiewam.

Dowiosnuię, ować, *s. d.* cze. 2. *vid. Prim.* u. Do. 8. aż dokąd, sonst selten.

Dowietszę, eię. *vid. Prim.* und Do. 8.

Dowiozę. *vid.* Dowożę.

Dowiszę, sisz, siał, sić, *s. d.* czę. 3. neutr. *vid. Prim.* und Do. 8. do pory, czasu etc.

Dowlaczam. *vid.* Dowłóczę.

Dowlekam, *s. nd.* 1. dowlekę. Dowlokę, eczesz, okł, ókł, ekł, ekli, ec, *s. d. ied.* u. czę. 2. dowleknę, *s. d. ied.* 2. (*abus.* czę.) auf einen Ruck. 1) bis wohin nawlekam, selt. 2) zu Schanden schleppen. 3) im Stande seyn zu schleppen, ziehen. *Rec.* się. 1) bis wohin schleppen, langsam kommen oder kriechen. 2) sich bis wohin durchschleppen. 3) sich bis wohin schleppen, durchschleppen, zu Pferde, Wagen, &c. *f.* Dowlekanie, Dowleczenie, Dowleknienie.

Dowlekam, *s. nd. ied.* 1. dowłoczę, *s. d.* cze. 4. Dowłaczam, *s. nd. ied.* 1. bis wohin eggen, auseggen, zu Ende eggen meistens bloß *d. f.* wie immer.

Dowłóczę, *s. d.* cze. 4. 1) *vid.* Dowlekam. 2) zu Schanden schleppen, eig. und fig. in dem man etwas herumschleppt. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* Do. 8. *d. f.* selten.

Dowód. *m.* 1) der Beweis, dać, geben, odrzucić, verwerfen, przez świadki, durch Zeugen. Dowody i wywody, strony zapozwaney, Beweise, Gründe, Erläuterungen der vor Gericht vorgeladenen Parthey. 2) Schluß, Conclusion. 3) Commando selten. 4). dowód aplikacyi, das Examen in der Schule. *Zab.* 5) Beweis, Probe.

Dowodny. *adj.* 1) ausführlich. 2) beweisend, schlagend beweisend, erweislich. 3) überzeugend, glaubwürdig. 4) unläugbar. *vid.* 3. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Dowodny. *adj.* 1) eig. (surdut ein Überrock) gut über zu klappen. 2) vollkommen fig. *vid.* oben.

Dowodzca. *m.* 1) der Anführer. *Tac.* II. 164. 2) der Beweiser, (*adj.* czy, dzki selten). 3) einer, der etwas durchsetzt, Held Iron.

Dowodzę, *s. nd.* cze. 3. dowiodę, wiedę, wiedziesz, wiódł, wiedli, wieśdź, śdź, *s d. ied.* 2. 1) co, bis wohin etwas führen, *vid.* das gewöhnlichere doprowadzam, doprowadzę. 2) co, czego etwas woraus, z czego, beweisen, demonstriren, tę prawdę, tey prawdy, diese Wahrheit, z pisma świętego, aus der heiligen Schrift. 3) czego, und co na kogo, etwas auf (gegen) jemanden beweisen, erweislich machen, kradzież, und kradzieży dowiodę na niego, ich werde ihn des Diebstahls überführen. *f.* Dowodzenie, Dowiedzenie.

Dowództwo. *n.* 1) die Anführung, das Commando. 2) die Beweisführung.

Dowoiuię do reszty, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* 1) vollends zu Ende, zu Grunde richten durch den Krieg eig.; durch Poltern, Lärmen fig. daher: 2) żona męża. *vid.* zawoiować. *Rec.* się. czego, sich etwas dadurch zuziehen eig.; auch durch Narrenstreiche fig. *f.* wie immer.

Dowołam. *vid.* Dowoływam.

Dowolen. *vid.* Dowolny.

Dowolnię statt zbyt zwolnię selt. *Rec.* się. czego zwolnieniem. selt. *vid. Pr.* und Do. 8.

Dowolny. *adj.* 1) do woli, nach Willen genug, hinlänglich. 2) willkührlich. *Kop.* III. 63. *P.* 3) zufrieden selt. *Adv.* nie, no. *f.* ność. selt.

Dowoluię statt ywam sehr selten.

Dowoływam, *s. nd.* cze. 1. 1) mehrmals oder nach und nach selten, außer: *Rec.* się.

owołam, *s. d*, czę. u. *ied.* 1. 1) ·hin rufen, rufen können. 2) er= herbey rufen. *Rec.* się. 1) erru= . *ied.* und czę.; zu errufen suchen. ię. 2) erschreyen, meistens nie-a go, man kann ihn nicht erschreyen. uch nur *d. ied.* und czę. 3) sich en etwas durch das Rufen. *vid.* . *d.* bloß *d. ied*, u. czę. *ſ*, Do-ranie, Dowołanie.

ituię. *vid. Pr.* u. Do. 8. | sämmtlich *s. d.*
nię, *vid, Pr.* u. Do. 8.
czę. *vid. Pr.* u. Do. 8.
nię, *vid. Prim.* u. Do. 8.

m. g. ozu, die Zufuhr, iadła i na- *Nar.* II. 407.

ę, zisz, *s. nd.* czę, 3. dowiozę, łowiezę, eziesz, ozł, ezli, eźć, *ied*, 2. 1) bis wohin zu Pferde, n, Schiffe 2c. herbeyführen, her= ren, co, etwas, z. B, towary, en in das Land, żywności etc. smittel wohin. 3) in Menge. *vid.* zuführen, towary, żywności, etc. ., *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) żę, als *s. d.* czę, 3. *vid. Prim.* d. sich etwas durch das Fahren zu= . *ſ.* Dowożenie, Dowiezienie.

vid. Dowieram.

żyć się czego. *vid. Prim.* und . sonst selten.

dy, *adj.* gar gekocht.

skiwać, *s. nd.* czę. 1. mehrmals rochen. Dowrzaskać, *s. d.* czę. n so. Dowrzasknę, *s. d. ied.* 2. einmal; einen Schrey bis wohin vollends zu Ende schreyen. *Rec.*) sich dadurch zuziehen. 2) etwas, errufen, erschreyen, *ſ.* wie immer. owrzeszczę.

. *vid.* Dowieram,

idzę aż dokąd, *s. d, ied*, u. czę. wrzedzam, *s. nd.* 1. mit Geschwü= is wohin überziehen, zu einem Ge= r machen. *Rec.* się. sich *cf.* Do,

dzeię. *vid. Prim.* u. Do. 8. und Derivat

szczę, *s. d.* ied. und czę, 4. bis i in einem fort, mehrmals od. auf il langsam schreyen, schreyen kön= *NB.* widrig, unangenehm) *Rec.* 1) kogo. czego, etwas, oder einen ch erschreyen. 2) sich durch derglei= Geschrey, fig. durch Schreyen, Heu= twas zuziehen, erwerben, *ſ.* wie im=

dzisz sy się czego, *vid. Prim.* u. . *d*, sonst selten.

Dowy, unzertrennliche Präp. vor Verbis, die nicht guten Styls sind, und von de= nen die Anmerkung bey Dou gilt. *vid.* Do. 8. *d.* und Dou. Hierher gehören aber nicht:

Dowyiesz się czego psie, eig. u. fig. *vid. Prim.* und Do. 8. *d.* auch pies dokąd, bis wohin, n e u t r. *vid. Prim.* und Do. 8.

Dowykam do czego, Dowyknę. *vid.* Przywykam, Przywyknę.

Dowz. *vid.* Do und wz. Diese Verba sind zwar gewöhnlicher als die auf Dou, Dow, Dowy. *vid.* oben, aber nicht viel besser, daher nicht zu brauchen.

Dóy. *g.* oiu. 1) die Melkzeit: *Zab.* X. 176. 2) ein Gemelke.

Doymuię, ować, *s. nd.* czę. 2. doymę, miesz, doiął, doiąć, *s. d. ied.* 2. 1) eig. bis wohin greifen, fassen womit, z. B. zębami, kleszczami. Daher: 2) bis wohin bringen, bis wohin greifen, fassen, ból, der Schmerz, słowa, beißen= de Worte. Wrzód, das Geschwür, 2c. da= her: 3) zusetzen, schmerzen, głód, bieda, nędza. *Rec.* się. 1) czego, do czego, etwas ergreifen, packen, fest halten eig. und fig. (czę. zu packen suchen; *ied.* wirklich packen). 2) woran ankleben, sich anhäckeln, anhalten, eig. und fig. *NB.* wo es nicht seyn sollte. 3) sich heran= machen, heranschleichen, etwas packen, selt. *abus. ſ.* Doymowanie, Doięcie.

Doynica. *vid.* Donica, und so Doyniczka.

Doyny. *adj.* 1) Melk= statek Gefäß. 2) Milch gebend, krowa doyna, eine Milch= kuh. *adv.* no, nie. *ſ.* ność. 1) die Melkbarkeit. 2) das reiche Milchgeben.

Doyrzały. *vid.* Doźrzały.

Doyrzany. (*vid.* niedoyrzany okiem.) *adj.* übersehbar.

Doyrzeć. *vid.* 1) doglądam, dozieram. 2) *abus.* doźrzewam.

Doyrzeię, statt Doźrzeię. *vid.* unten.

Doyrzewam. *vid.* Doźrzewam.

Doyść, Doyśdź, *vid*, Dochodzę.

Dóyście. *n.* 1) eig, von dóydę, *vid. ib*, in dochodzę. 2) der Zutritt. 3) *czego*, das zu Stande kommen, zu Ende kommen, die Endschaft einer Sache, da= her: niema z nim doyścia, man kann mit ihm nicht zu Stande kommen, man hat keine Auskunft mit ihm. 4) *obs.* statt Dochód.

Doyw, Doywo. *vid.* Doiw,

Doz, Doza. *vid.* Do. 8. und z, za, bey= des unzertrennliche Präpositionen

vor den Verbis. Diese Verba sind insgesammt *s. d.* und man kann sie aus den *Prim. Compositis* auf z oder za, und Do. 8. leicht erklären, deswegen sind sie hier nicht mit angeführt, z. B. Dozbiiam, Dozbieram, Dozabiiam, Dozatykam, Dozagwożdżam etc. *vid.* Do. 8. u. zbieram, zabiiam, zatykam etc.

Doza. *f. vid.* Doz.

Doza. *f.* statt Dozyś. *abus.*

Doża. *m.* der Doge, z. B. von Venedig.

Dozazdrościć czego, und *Rec.* się. *vid. Prim.* und Do. 8. selt.

Dożebrywam, *s. nd.* częę. 1. dożebram, *s. d.* czę. (und *nd. ied.* ohne *Fut.*) 1. (Dożebrzywam, brzam selt.) dożebrzę, esz, bral, brać, *s. d.* czę. und *ied.* 2. noch dazu betteln, *Rec.* się. 1) bis wohin sich durchbetteln. 2) czego, sich etwas erbetteln. 3) verächtlich od. demüthig czego etwas betteln. *f.* Dożebrywanie, Dożebrzanie, Dożebrzenie, meist się.

Dożegam, *s. nd.* czę. 1. Dożogę, eżesz, ogł, edz auch dożegę, egł, edz, *s. d.* czę. 2. dożognąć, *s. d. ied.* 2. einen Ruck. (Dożgam, *s. nd.* czę. 1. dożgnę, *s. d. ied.* 2., *abus.* und falsch.) 1) eig. brennen. a) płomień, als Flamme brennen, wehe thun, verbrennen. b) brennen, jucken. *NB.* bis wohin. 2) vollends bis zu Ende, zu Tode 2c. *f.* Dożeganie, Dożożenie, Dożognienie.

Dożeram, *s. nd. ied.* und *d.* czę. 1. dożrę, rzesz, żarł, żreć, *s. d. ied.* und czę. 2. 1) dokąd, bis wohin fressen, rdza, rak, choroba, wrzód, daher: Dożera mnie coś, es frißt mich etwas auf dem Leibe, wie ein fressender Schaden. 2) vollends auffressen., a) rdza co, czego, *vid.* 1. b) robak, pies, obżarty Człowiek. 3) zu Ende fressen, auffressen eig. und fig. *vid.* 2. *Rec.* się. 1) do czego, sich wohin hineinfressen, zębami pies, robak. b) rdza, rak. *vid.* 1. oben der Rost. 2) wozu fressend bringen als rdza robak. *vid.* oben. 3) czym, womit sich zu Tode fressen, daher: 4) śmierci, bloß *ied.* sich den Tod erfressen. *f.* Dożeranie, Dożarcie.

Dożeruię. *vid. Prim.* und Do. 8.

Dożgam. *vid.* Dożegam oben *s. d.* czę. 1. selt. *abus.*

Dożgam, *s. d.* czę. 1. mit mehreren dożgnę, *s. d. ied.* 2. mit einem Hieb kogo jemanden do żywego, bis auf das Blut hauen, *i. e.* brennende Hiebe czę.; einen brennenden Hieb *ied.* versetzen, rózgą mit der Ruthe, nożem, dem Messer. *Rec.* się. *pas.* sich etwas zuziehen.

Dozgonny. *adj.* bis zu dem letzten Athemzuge, bis zum Tode unabänderlich, treu 2c. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Doziąbnę. *vid.* Doziębnę.

Doziaię. *vid.* Doziewam, Doziaiam. *vid. ib.*

Doziębię, bisz, *s. d.* czę. 3. auch *ied.* (wie wohl auch doziębnę, nisz, bnął, ąbł, bnąć, *s. d. ied.* 3. auch wohl 2. *abus.* gebr. ist). Doziębiam, *s. nd.* 1. Doziębywam, *s. nd.* czę. 1. do szczętu, reszty etc. erkälten, kalt machen, abfrieren 2c, *vid. Prim.* und Do. 8. hiervon *ied.* und czę. *vid.* Do. 8. *d. f.* wie immer.

Doziębnę besser Doziąbnę. *vid. Prim.* und Do. 8. zziąbnę do reszty, aż dokąd, bis wohin frieren, Frost haben, od. leiden, erfrieren. Doziębywam. *s. nd.* czę. 1.

Dozieię. *vid.* Doziewam, Dozieiam. *vid. ib.*

Dozielenię, nieię etc. *vid. Prim.* und Do. 8.

Dozieram, *s. nd.* czę. und *ied.* 1. I.) falsch und *abus.* statt Doźrzewam. *vid.* unten. II.) doyrzę, esz, rzał, rzeć, *s. d. ied.* 2. 1) czę, sich Mühe geben etwas zu ersehen; *ied.* ersehen, erblicken, gewahr werden; *ied.* ersehen, sehen, ersehen können, eig. okiem mit dem Auge. 2) czego, na co, (co, selt.) worauf Acht geben, etwas besorgen, unter seiner Aufsicht, Pflege haben, es pflegen, warten. 3) kogo, jemanden, *vid.* 2. 4) worauf Obacht geben, worauf sehen, czego, (na co selt.) daß es geschieht. *Rec.* się. *pas.* auf jemanden Acht geben. *f.* Dozieranie, Doyrzenie.

Doziewam, *s. nd. ied.* 1. auch czę. 1. doziejię, ział, ziać, *s. d.* czę. auch *ied.* 2. 1) bis wohin, bis zu Ende lechzen, skóra, die Haut; lechzen, schnappen im Abkühlen. 2) sich abkühlen. eig. bloß z. B. w łaźni, *vid.* 1. 3) vollends ausgähnen. *Rec.* się. *pas.* fast ebendasselbe *cf. Prim.* und Do. 8. *f.* Doziewanie, Dozianie.

Doziewam, *s. nd. ied.* und czę. 1. nach u. nach dozieię, ciał, ać, *s. d.* 2. auch Doziaiam. *vid.* oben bloß 1. 2.

Doziewam, *s. nd. ied.* und czę. 1. doziónę, *s. d. ied.* 2. auf einmal. 1) vollends zu Ende ausgähnen, vollends, auf einen Ruck verschlingen. 3) *vid.* Doziewam,

wam, dozieię. *f.* Doziewanie, Doziozienie.

Dozimuię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) neutr. überwintern. *i. e.* über den Winter bleiben bis wohin. 2) act. co, überwintern. 3) *vid.* Do. 8. *d. f.* wie immer.

Dożłobkuię. *vid. Prim.* und Do. 8.

Dozłocę. *vid. Pr.* und Do. 8. *d.* aż dokad, do końca etc. *Rec.* się. *vid. ib. pas.* und Do 8. *d.* hiervon Dozłacam, *s. nd.* 1.

Dozłocieię. *vid. Pr.* und Do 8.

Dożłopię, pam. *vid. Pr.* und Do. 8. do reszty auch *Rec.* się. eig. und fig.

Dozłorzeczysz się czego, du wirst dir etwas erfluchen, *i. e.* zuziehen, indem du andern übles wünschest, do czego, dadurch wohin kommen, sonst selt.

Doznaczę, *s. d.* czę. 4. Doznaczam, *s. nd. ied.* und czę. 1. eig. bis wohin, oder bis zu Ende zeichnen, markiren, merken, noch mehr darzu. *vid.* 1. 2. *Rec.* się. *pas.* und sich, auch Do. 8. *d. f.* wie immer.

Doznaię, iesz, wał, wać, *s. nd. ied.* und czę. 2. doznawam, *s. nd.* czę. 1. doznam, *s. d. ied.* und czę. 1. 1) recht durch die Erfahrung erkennen, recht erfahren, czego und co. 2) probiren u. erkennen. Przyiaciela, złoto. *Rec.* się. sich erkennen lernen. *f.* Doznawanie, Doznanie.

Doznayduię, Doznaydę. *vid. Prim.* und Do. 8.

Doznę. *vid.* Dożynam.

Doznoię, Dożobię, Dożołcę, Dożołcieię, Dożołduię, Dożołknę, Dożonę,	*vid. Prim.* u. Do. 8. sämmtlich *s. d.*

Dozór. *m.* oru. *g.* die Aufsicht, naywyższy, die Oberaufsicht.

Dozorca. *m.* Dozorczyni. *f.* der Aufseher, die Aufseherin, (Dozorczyna. *m. et f.* veráchtl. *dim.*)

Dozorczy. *adj.* dem Aufseher gehörig, pflichtmäßig, Aufseher-.

Dozorny. *adj.* 1) zur Aufsicht gehörig. 2) achtsam, wachsam. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Dozorowy. *adj. vid.* Dozorny. 1.

Dozostaię statt Pozostaię ieszcze aż dokad selten. Eben so auch:

Dozostawiam statt Pozostawiam und alle verwandte Verba.

Dożrzę. *vid.* Dożeram.

Dożrzały, Doyrzały. *adj.* 1) reif, eig. owoc. 2) fig. wiek, Alter eines Menschen. Daher: doyrzałe lata ebend. 3) fig. reif. Verstand, rozum, rada, etc. *adv.* ło, le selt. *f.* łość. die Reife, eig. und fig.

Dożrzewam, Doyrzewam, *s. nd.* 1. dożrzeię, iesz, ał, eć, auch doyrzeię, ał, eć, *s. d.* 2. eig. und fig. reif werden, zeitig werden. *f.* Dożrzewanie, Dożrzanie.

Dożucham, Dożuchlę. *vid. Pr.* und Do. 8.

Dożuię, uł, uć, żwał, żwać, *s. d.* czę. 2. Dożuwam, *s. nd.* czę. 1. vollends zu Ende kauen, co, czego. *f.* Dożucie, (Dożwanie, selten). Dożuwanie.

Dozwalam, *s. nd.* 1. dozwolę, lisz, *s. d. ied.* 3. 1) czego, co, etwas erlauben, bewilligen, zulassen, chłopcu swywoli. 2) nazbyt, zu viel zulassen, erlauben, rozpusty, swywoli etc. *Rec.* się. czego statt dopuszczam się selten. *f.* Dozwalanie. *vid.* oben. Dozwolenie, za dozwoleniem Zwierzchności, mit Bewilligung der Obrigkeit, der Obern.

Dozwłaczam, Dozwłóczę, Dozwlekam, Dozwlekę, Dozwlokę. *vid. Pr.* und Do. 8.

Dozwodzisz się czego. *vid. Pr.* und Do. 8.

Dozwolę. *vid.* Dozwalam.

Dozwoleństwo. *n.* Bewilligung, Zwierzchności, der Obern.

Dozwyczaiam, Dozwykam. *vid.* Przyzwyczaiam. Przywykam.

Dożyię, żył, żyć, *s. d.* 2. 1) selt. bis wohin. 2) czego, etwas erleben, z. B. wnuków, Enkel. *f.* selten.

Dożynam, *s. nd.* 1. dożnę, żął, żąć, *s. d. ied.* 2. 1) das Schneiden mit der Sichel, das Erndten, das Mähen beendigen. 2) bis wohin erndten. *Rec.* się. im Erndten bis wohin kommen. *f.* Dożynanie, Dożęcie.

Dozys. *m.* eine Dosis.

Dozyskam, *s. d.* czę. 1. *vid. Prim.* und Do. 8. noch mehr darzu, co, etwas gewinnen, erlangen, erhalten.

Dożywię kogo, co aż dokad, *s. d. ied.* 3. einen oder etwas bis wohin ernähren, erhalten. *vid. Prim.* u. Do 8.

Dożywocie. *n.* 1) der Nießbrauch, Nutz n auf Zeitlebens, mieć na czym wovon, worauf haben. 2) ein zeitlebens längliches Gut, auf Zeitlebens nur verliehen. 3) das Leibgedinge.

Dożywotnie. *vid.* Dożywotny.

Do-

Dożywotnik. *m.* Dożywotnica, gewöhnl. niczka. *f.* ein Nutzniessungsbesitzer, *m.* eine Nutzniessungsbesitzerin. *f* die etwas auf Zeitlebens zu besitzen haben.

Dożywotny, gewöhnl. Dożywotni. *adj.* 1) eig. auf Zeitlebens verliehen, dobra dożywotnie. 2) lebenslänglich. a) *vid.* 1. b) unabänderlich, so lange man lebt. Dożywotnia Pani, eine Frau, die den Nießbrauch auf Zeitlebens hat. Dożywotni Pan. *adv.* nie. *f.* selt.

Doszymam, Doszymię. *vid. Prim.* und Do. 8.

Drab. *m.* 1) eig. ein Soldat zu Fuß, verächtl. 2) ein Marode-Bruder, Soldat, der heimlich auf Plünderung ausgeht. 3) ein abgedankter Soldat. 4) ein Hayduck, f. Hayduk, *obs.* 5) ein Pion, Bauer im Schachspiele. 6) ein großer plumper Kerl.

Drab. *g.* bi, statt Drabina, *obs.* außer Drabie. *pl.* 1) die Leitern am Leiterwagen. 2) eine ungeheure plumpe Leiter.

Drab. *g.* bu, statt Trucht, *obs.*

Drabant. *m.* Leib-Trabant.

Drabarz. *m.* wielbląd mały, Dromedar, eine Art von kleinen Cameelen.

Drabina. *f.* 1) die Leiter. 2) die Raufe im Stalle. 3) die Wagen-Leiter. 4) drabina z podporą, z podstawką. eine Spann-Leiter, doppelte Leiter. 5) fig. ein großes plumpes Frauenzimmer, seltener Mannsperson.

Drabinka. *f. dim.* von Drabina.

Drabka, statt Drabinka, Drabineczka, selt.

Drachma. *f.* ein Drachma, owy. *adj.* daher: dwu, trzydrachmowy, etc. d. 3. drachmigt.

Dracz. *m.* ten co drze, statt zdzierca, selt. *Siel.* 101.

Drąg, *g. a. m.* 1) eig. eine Stange aller Art. 2) der Hebebaum. 3) der Baum, worauf die Kutsche gehet, drągi u karety. żelażne, drewniane. 4) Schimpfw. Klöpfel, Chłop iak drąg, iak drąg stoi, doch auch im guten Sinne: 5) urosł iak drąg, er ist wie ein Baum gewachsen, *h. e.* hoch. 6) drągi, drążki. Stelzen, na drągach chodzić, auf Stelzen gehen, eig. und fig. *i. e.* fig. hochtraben.

Dragan. *vid.* Dragon und *Derivativa.*

Draganek. *g.* nka, *m.* (*Artemisia dracunculus.*) Drachenartemisia.

Dragant. *m.* tragant, kozlego ciernia sok, albo klej, Tragant-Saft.

Dragarz. *m.* tragarz, der Träger, der Trage-Träger.

Dragma. *vid.* Drachma, *obs.*

Dragon. *m.* ein Dragoner, eig. und fig. cały, daher: kobieta cały Dragon. *f.* ka. Weib des Dragoners, aber auch eine Dragonerin, *i. e.* wie ein Dragoner.

Dragonia. *f.* die Dragoner, die Dragonerregimenter, oder ein Regiment Dragoner.

Dragoński. *adj.* Dragoner-.

Drągowy. *adj.* von Drąg.

Dranica. *f.* ein gerissenes oder gespaltenes Brett.

Drapacz. *m.* (*Cnicus.*) Kratzdistel.

Drapaczek. *vid.* Drapak, *scil. dim.*

Drapaczka łaziebna. *f.* Schrap-Tuch, Scheuer-Lappen in der Badstube.

Drapak. *m.* 1) Reiß aus, blos nur dadź drapaka w nogi, Reiß aus nehmen. 2) der Hundetrab im Reiten, na koniu, auch nur drapaka dadź. *vid.* oben sonst selt.

Drapanina. *f. vid.* 1) drapanie. *f.* von drapię. in allen Bedeutungen des Wortes. 2) unebene steile Anhöhe. 3) *obs.* das Gericht: Hachis.

Drapię, piesz, pał, pać, *s. nd.* 1. in einem oder mehrmals, (selt. drapam, 1.) drapnę, *s. d. ied.* 2. einen Ruck, 1) kratzen, a) kogo, co, *s. d.* podrapać. b) drapie mię w gardle, es kratzt mich im Halse, po sercu, eig. und fig. muzyka w uszach, die Musik in den Ohren, *i. e.* macht mir eine unangenehme Empfindung. 2) kratzen, schaben, krosty, Blattern. 3) neutr. dokąd, wohin schnell eilen, na koniu, zu Pferde, zkąd, woher, wo wegeilen, daher: Reißaus nehmen. *Rec.* się. 1) sich kratzen, po głowie, na głowie, w głowę, eig. u. fig. 2) do czego, nogami, rękami, na czterech nogach, mit Händen und Füßen worauf sich heraufarbeiten, klettern, do góry, z dołu, *s. d.* wydrapać się eig. und fig. na górę, na funkcyę. *f.* Drapanie, Drapnienie.

Drapiestwo. *n. vid.* Drapieztwo.

Drapież. *f. g.* ży. 1) eig. das Rauben der wilden Thiere. 2) der Raub. 3) die Schinderey, fig. Plackerey, gewaltsame Räuberey, Erpressung, etc. fig. 4) selt. erpreßtes Gut. 5) Räuberey im Kriege.

Drapieżca. *m. vid.* Drapieżnik.

Drapieżę, *s. nd.* 4. 1) rauben wie die wilden Thiere, eig. und fig. neutr. 2) auch act. co, etwas rauben, plündern. 3) fig.

fig. act. ausrauben, ausplündern, s. d. ied. zdrapieżyć. selt. f. Drapieżenie.

Drapieże statt Drapieżnię, vid. ib.

Drapieżliwy. adj. raubgierig, zum Raube geneigt, Zwierz, Człowiek, ręka, eig. und fig. Adv. wie, wo. f. wość.

Drapieżnię, nisz, s. nd. 3. beß. drapieżę, 4. vid. oben, raubgierig machen.

Drapieżniecię, niał, nieć, (auch Drapieżcię, żał, żeć, selt.) s. nd. 2. raubgierig werden, eig. selt., fig. s. d. ied. zdrapieżnieć. f. Drapieżnienie.

Drapieżnik. m. ein Räuber, der so raubt, wie ein wildes Thier, (ein Schinder, Menschenschinder, fig.) f. nica.

Drapieżny. adj. 1) raubgierig, a) eig. von Thieren. b) thierisch raubgierig, von Menschen und Thieren. 2) räubgierig, raubsüchtig, Człowiek, ręka, pazur, eig. und fig. 3) Raub- z. B. Thier, zwierz. Adv. nie, no. f. ność. die Raubgierigkeit, eig. u. fig. die Raubgier, die Raubgierde, eig. der Thiere, fig. der Menschen.

Drapieżne morskie zwierzęta, (Phocae) See-Hunde, Bäre, Löwen, Kühe, 2c. (Unterabth.)

Drapieżtwo, Drapieżstwo. n. die Räuberey, Plackerey, Erpressung, Erpressungen. a) offenbarer Raub. b) heimlicher Raub, heimliche Erpressung. Tac. II. 103. c) Neigung darzu.

Drasnę, ał, nać, s. d. ied. 2. 1) einen Streif, Ritz, Riß worinnen machen, daher: streifen, anstreifen, ritzen, kula drasnęła go w skórę, die Kugel hat ihn in die Haut geritzt, eig. 2) kogo na czym, tropisch: jemanden worinnen reitzen, ritzen, einen Hieb versetzen, na poczciwości; an der Ehrlichkeit, Ehre. s. d. ied. zadrasnąć. Subst. Drasnienie.

Dratew. g. twy, seltener twi. vid. Dratwa.

Dratewczka. f. dim. von Dratewka.

Dratewka. f. ein kleiner, dünner Schuh-Drath. dim. von dratwa.

Dratwa. f. der Schuh-Drath.

Dratwowy. adj. Schuh-Draths-.

Dratwiany. adj. von Schuh-Drath.

Dratwiasty, Dratwowaty, (Dratwisty selt.) podobny do dratwy.

Drażę. s. nd. 4. aushöhlen, ausdrechseln, ausbohren, wie der Drechsler. s. d. wydrążyć. Rec. się. pas. und sich. f. Drążenie.

Drążek. g. żka. m. 1) eig. dim. von drąg, vid. überall a) eine kleine Stange. b) ein kleiner Hebebaum. c) ein kleiner leichter Baum bey einem leichten Wagen, 2c. 2) die Stange an der Gabel des Einspänners, vid. hołoble. 3) eine Stelze, vid. drąg. 4) drążki. pl. a) ogonowe. Artill. Stöcke, die Kanonen zu heben. b) Rumbleiter, Mühlw.

Drazga. f. vid. Drzazga. (fast Provinz.).

Drążkowy. adj. an der Stange, koń, das Pferd, welches an der Stange, nicht an der Deichsel gehet. Senator drążkowy, ein Senator, der nicht auf dem Stuhl, (krzesło,) sondern auf der Bank, (na ławkach,) im Reichstage saß, za drążkiem, hinter der Stange, welche die andern Senatoren, die Senatores curules, krzesłowych Senatorów, von ihnen und den Landboten trennte, also ein Castellanus minor; doch in der Folge ward es verächtlich, und hieß oft einen solchen, der eigentlich einer seyn wollte, oder es zu seyn nicht verdiente, daher: Drążkowa Senatorka. f. Auch hörte endlich der Unterschied zwischen den größern und kleinern Castellanen auf.

Drażniciel. m. lka, f. ţen, ta, co drażni.

Drażnię, s. nd. 3. 1) zerren, necken, reizen, besonders zum Zorne. s. d. ied. rozdrażnić, psa, einen Hund, Człowieka, einen Menschen. 2) fig. Appetyt, dem Appetit, ranę, eine Wunde reizen. Rec. się. z kim. sich necken, zerren. f. Drażnienie.

Drążnik. m. 1) der auf Stelzen gehet. 2) Last-Träger, Träger. f. Drągarz.

Drążny. vid. Drągowy.

Drdzeń, g. enia, m. vid. Drzeń. und so Deriv. Drdzenisty, etc.

Drdzenny. adj. kernicht, zum Kern der Bäume gehörig. Drdzenny drąg, (Noiau). der Kern im Gießmodell, bey dem Gusse der Kanonen.

Drę, drzesz, darł, drzéć, s. nd. 2. I) reißen neutr. und act. 1) neutr. u. act. reißen, daß es wehe thut. a) psy zaiąca. b) kot pazurami, daher: reißen, kratzen, a) kot pazurami, b) oliwa w gardle, coś w gardle, coś w uszach, eig. und fig. coś po całym ciele kogo drze, es reißt, es kratzt einen etwas im Halse, am ganzen Körper. c) convulsivisch reißen, wielka choroba, Diabeł. d) reißen, raufen. Człowiek kogo za włosy, grzebień Człowieka. e) rupfen, zerren, za co, wobey eig. l. e. zerren, ziehen gewaltsam, co, kogo. 2) reißen, zerreißen. a) zerfleischen mit den Zähnen,

nen, Człowiek co, psy zaiąca. b) in Stücken zerreißen, na kawałki, *s. d. ied.* podrzeć. c) entzwey reißen, na dwoie, auf die Hälfte, na połowę, *s. d. ied.* rozedrzeć. d) reißen, abreißen, entzwey reißen, suknie, die Kleider, *s. d. ied.* ze od. podrzeć. II) co z czego, etwas wovon gewaltsam herunterreißen, herunterziehen. 1) eig. skórę, die Haut, daher: 2) herunterschinden, *s. d. ied.* zedrzeć skórę z czego, z kogo. 3) herunterzerren, płaszcz. *i. e.* herunterreißen mit aller Gewalt, daher: 4) fig. a) pasy z złoczyńca drzeć. einen Uebelthäter schinden, z kogo, einen eig. und fig. niewinnych Ludzi, unschuldige Leute, podatkami, durch Abgaben. b) einen schinden, einen um etwas prellen, z kogo co, *s. d. ied.* zedrzeć. Daher: 5) kogo, einen schinden, prellen, übertheuren. *s. d. ied. vid.* 4. III) kogo co z czego, ganz berauben, ausschinden, *s. d. ied.* odrzeć, eig. und fig. ganz, ze skóry, aus der Haut schinden. IV) schleißen. 1) pióra, Federn, pierze, *s. d. ied.* po, u, (nadrzeć). 2) dranicę, łatę, ein Brett, eine Latte rc. V) krupy, die Grütze, Graupe recht abhülsen, ausschälen. X. *Jabl.* I. 109. VI) koty drzeć, sich zanken, *Prov.* VII) o co, woran anreißen, *vid.* bes. zadzieram. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich, daher: 3) sich reißen. a) o co, weshalb, weswegen, b) o towar, o urząd. *a)* eig. die Waare, fig. ein Amt sich aus den Händen reißen. *b)* weswegen sich zanken, zerren. *c)* sich raufen. c) do czego, wozu hin sich reißen, sich wozu drängen, stoßen. 4) *vid.* oben I. II. überall: sich 5) sich reißen, schleißen lassen. *vid.* IV. 6) sich raufen, zerren, balgen, eig. und fig. 7) za oczy, sich die Augen auskratzen, *i. e.* einander. 8) gewaltsam, unvernünftig wornach streben, fig. do urzędu, wohin sich zu drängen suchen. 9) Dziecięciu drą się iuż zęby, *scil.* do góry, die Zähne brechen dem Kinde hervor, *i. e.* kommen heraus, wachsen heraus. *f.* Darcie. 1) eig. *vid.* oben. 2) ze skóry, das Schinden, eig. und fig. 3) w członkach, das Reißen in den Gliedern.

Dręczę, *s. nd.* 4. peinigen, quälen, plagen. *Rec.* się, sich plagen, miłość, die Liebe, dręczy go, plagt ihn. *s. d.* zdręczyć. *Subst.* Dręczenie.

Drelich, Drelich. *m.* Drillich, owy, *adj.*

Dremla, Dromla, Drumla, *f.* eine Maultrommel.

Drepcę. ist, *s. nd.* 3. sehr klein. *vid.* Drepcę, cesz, selt. oder *obs.*

Drepcę, cesz, cze, czesz, ptał, ptać. *s. nd.* 2. in einem, ptam, czę. 1. mehrm. Drepnę, Dreptnę, *s. d. ied.* 2. einen Ruck. 1) trippeln mit den Füßen. a) auf der Stelle. b) kleine Schritte machen. c) herumtrippeln. 2) *act.* vertrippeln, *s. d.* po, zdreptać. *f.* Drepcenie, czenie, Dreptanie, z. B. Panieńskie, das Getrippele eines Mädchens, *i. e.* der trippelnde Schritt, Dreptnienie.

Drepsę, statt Drepcę. *obs.*

Dreszcz, Dreszcz. *m.* ein kalter Schauer.

Drętwię, *s. nd.* 3. auch trętwię, starr machen, *s. d.* strętwić, zdrętwić. *Subst.* Drętwienie.

Drętwieię, iał, ieć, (wind, selt.) *s. nd.* 2. auch trętwieię, eig. und fig. erstarren, starr werden, ręka, die Hand, *i. e.* einschlafen, zęby, die Zähne, *i. e.* stumpf werden; od kwasu, von der Säure, cały Człowiek drętwieie z zadziwienia i strachu, der ganze Mensch starret vor Verwunderung und Furcht. *s. d.* zdrętwieć, strętwieć. *Subst.* Drętwienie.

Drętwik. *m. a.* der Krampffisch.

Drewienko. *n.* ein Hölzchen zu mancherley Gebrauch, z. B. zum Spielen, zum Ausstochern der Zähne rc. 2) auch überhaupt jedes kleine Hölzchen, Stück Holz, Scheitchen Holz; doch: Drewienka, statt Drewka. *obs.*

Drewka. *pl. t. n.* kleines Holz, klein gehacktes Holz, do ryb, do kawy, Fischholz zum Fisch kochen, zum Caffee kochen, na kominek, auf das Caminfeuer, rc.

Drewnia, statt Drwalnia, *obs.* eben so statt Drewnianka, *cf.* Derewnia.

Drewnianka. *f.* hölzernes Gebäude, selt.

Drewniany. *adj.* hölzern, von Holz, stołek, budynek, etc. fig. selt.

Drewniasty. *adj.* 1) plump, holzigt. 2) holzigt, holzartig. *adv.* to. *f.* tość.

Drewniczy. *adj.* zur Holzaufsicht gehörig, daher *f.* der Holzaufseher.

Drewnię, *s. nd.* 3. holzig machen, selt.

Drewnieię, iał, ieć, *s. nd.* 2. 1) zu Holze werden, holzig werden. 2) erstarren wie Holz, ze strachu, vor Furcht, z chroroby, aus Krankheit, *s. d.* zdrewnieć. *Subst.* Drewnienie, Drewnianie, selt.

Drewnik. *m.* 1) *vid.* Drewniczy. 2) *vid.* drewnia.

ty. *adj.* holzigt, *adv.* to. *f.* tość.
. *n. sine pl.* 1) ein Stück Holz,
heit Brenn= oder Bauholz. 2)
woraus etwas gemacht wird. 3)
Galgen außer na trzy drewna pro-
go, man führt ihn zum Galgen.
Stück Holz, ohne Gefühl, fig.
h, Glied desselben.

adj. Holz=, z. B. siekiera dre-
Holzaxt, selt.

nia. *f. vid* Drwalnia. *obs.*

ko. *n.* Drossen, czyk, czanka,
, anka.

statt Drezno. *obs.*

n. Dresden in Sachsen, auch
no, daher: Drezdeński. *adj.*
isch. Drezdeńczyk. *m.* denka. *f.*
n, anka, selt. vielleicht falsch).

s. nd. czę. 1. in einem fort od.
mals, drgnę, *s. d. ind.* 2. einen
nur einmal. *NB.* nicht so stark,
ch, als drygam, *s. nd.* czę. 1.
mals abgesetzt, doch auch in einem,
e, *s. d. ind.* 2. einmal. 1) zuk=
zappeln, hüpfen, żyła, serce, die
das Herz. *NB.* Drgam, immer
haft, empfindlich, od. unangenehm,
powieka, das Auge, Augenlied,
Drganie, das Zucken, eine Krank=
2) zucken, zappeln, nogami, mit
üßen, auch vor Lust, daher: dry-
latt tańcować, ironisch. 3) ocza-
it den Augen zucken, winken, da=
ka drgnienie, ein Augenblick. 4)
ką, drygawką, mit dem Ruder
n, bes. an einem Floße. 5) Dy-
tatt Dygnę. *vid.* Dygam. *abus.*
ganie, Drgnienie, Dryganie, Dry-
ie.

a, bess. Drygawka. *f.* das Ruder
Holzflößen.

. obiu, *m.* 1) *vid.* Drobiazg nur
re. 2) das Federvieh, *NB.* zahme.
kleinen Fische.

. bu. *m.* 1) statt Drobiazg. *obs.*
bus. 2) statt dröb. *g.* biu. *m.*
3) statt droby, drobki. *obs.* od.

ka. *f.* eine Möhrte, kalte Schaa=

g. *m.* u. *g.* 1) ein Aggregat meh=
leiner Sachen, Dinge, ꝛc. daher:
n drobiazg, a) das sind lauter klei=
ücke. b) lauter Ausschuß von klei=
Stücken, z. B. Farbematerialien,
menten, Fischen, Vögeln, Ochsen,
n, ja sogar Menschen und andern
, die größer od. groß seyn kön=

nen. 2) *vid.* drob folwarczny, das
Federvieh, rybi, lauter kleine Fische, Eß=
fische, Speisefische. *vid. ib.*

Drobię, *s. nd.* 3. 1) brocken, krümeln. 2)
zerkrümeln, zerschneiden in Brocken, *s. d.*
podrobić, zdrobić, daher: 3) fig. ver=
kleinern, woysko, die Armee zertheilen,
osadami, durch Garnisonen, musiał
Hetman, mußte der Feldherr, *obs.* 3)
obs. stricken, pończochy, Strümpfe.
Subst. Drobienie.

Drobiezny, statt drobny. *obs.*

Drobina, statt Odrobina, selt. *Anakr.*
78.

Dróbki. *pl. t.* 1) Lamms= und Kälberge=
schlinge, das Kleegeschlinge von einer
Gans, od. andern Vögeln, und andere
dergleichen kleine Sachen, die gegessen
werden, z. B. Leber, Magen, ꝛc. 2)
kleine Pasteteuschleckereyen.

Drobnię, nisz, *s. nd.* 3. act. von.

Drobnieię, niał, nieć, *s. nd.* 2. klein, klei=
ner werden. Lud, pieniężne dochody,
bydło, *s. d.* z u. podrobnieię. *f.* Dro-
bnienie.

Drobniuchny, Drobniutenki, sieńki,
eneczki, etc. *vid.* Drobny, *dim. aug.*

Drobny. *adj.* 1) aus kleinen Stücken be=
stehend, daher: klein, klein gehackt, ge=
schnitten, geschrieben, u. s. w. deswegen:
drobne littery, kleine gedruckte od. ge=
schriebene Buchstaben, drobna siekanka,
kleines Hachis, drobne rybki, kleine Fi=
sche. 2) dünn, fein, dünn, nicht dicht
beysammen stehend, sitzend, liegend, ꝛc.
daher: drobny piasek, feiner Sand,
deszcz, Regen, drobne drzewa, drobny
siew na twoich gruntach, auf deinen
Grundstücken stehet Saat und Baum
dünn. 3) etwas *obs.* klein, geringfügig
an Kräften, ogromny zwierz nie dba
na drobnego. Daher ist: A) Drobny
Lud, kleines Volk, *i. e.* an Wachsthum.
b) gemeines Volk, drobne pospólstwo.
B) Drobne, *pl. t. genit.* nych, *scil.*
pieniądze, Klein=Geld, nie mam dro-
bnych, ich habe kein Klein=Geld. *Adv.*
drobno, klein, in kleine Stücken ge=
hackt, geschnitten ꝛc. daher: pisać dro-
bno, klein schrieben ꝛc. *vid.* oben. *f.*
Drobność.

Droby. *pl. t.* das Geschlinge von großen
Thieren, wołowe, von Ochsen, Ochsen=
geschlinge. Hierzu gehört auch die Le=
ber, das Herz, ꝛc. *vid.* Dróbki, von klei=
nen Thieren.

Drуciany, (*vid.* Drót) *adj.* 1) von Drath,
drä=

drâthern. 2) auch: drâthern, auf Drâthen gemacht, *vid*. unten, *abuſ*.

Drôciarz, rski, rstwo, statt Drotewnik, etc.

Droga. *f*. 1) der Weg. a) die Straße, do Warszawy, nach Warschau, dobra, zła, bita, na und w drodze, auf der Straße. b) die Reiſe, Straße, na und gewöhnl. w drodze, unterweges, *vid*. podroż. c) Reiſebeſchreibung, Xiccia Radziwiłła. d) der Weg, das Mittel wozu, do nieba, do króla, gen Himmel, an den König. e) drogę dokąd utorować, den Weg wozu bahnen, eig. und fig. f) Red. po drodze mi, na drodze mi, nie z drogi mi, es iſt mir im Wege, *i. e.* gelegen, nicht aus dem Wege, eig.; ich kann es wohl thun, fig. z drogi, nie po drodze mi, es iſt mir vom Wege ab, *i. e.* ungelegen, eig; ſeltener fig. z drogi, *Interj.* weg! weg! fort! vorgeſehn! 2) der Weg, der Gang in einem Garten, in einer Allee. 3) *vid*. 1. Droga robiona, Chauſſee. Droga krzyżowa, Kreuzweg, rozstayna, der Scheideweg. Dzień drogi, droga iednego dnia, eine Tagereiſe.

Drogi. *adj*. theuer, czas, kamień, towar, a) viel werth, b) zu theuer, zu viel bezahlt, daher: drogi przyiaciel, doppelſ. oft iron. c) Rzemieślnik, der ſich zu viel bezahlen läßt. *Adv*. go. *Comp*. drożey, daher: droższy, naydroższy. *Subst*. Drogość. 1) Theure, hoher Werth 2) Theurung. *f*. *compar*. Droższosz.

Drogiet, statt Drogieta, *obs*.

Drogieta. *f*. Droguet, ein Zeug.

Drogocenny. *m*. Poet. theuer, koſtbar.

Drogomir. *m*. Wappenk. drey bewaffnete Füße, die mit den Schenkeln zuſammen laufen.

Drogopisarz. *m*. Wege-Beſchreiber.

Drogosław. *m*. Wappenk. ein Pfeil, der ſo mit der Spalte auf einem halben Cirkel ſtehet.

Drogowy. *adj*. Weg-, zum Weg gehörig, daher: drogowe Cło, das Chauſſeengeld, Chauſſeenzoll

Droiet, Droieta. *vid*. Drogiet.

Dromla, Drómla. *vid*. Drumla.

Drop. *m*. *g*. dropia, Trappe. *f*. (*Otis, turda*).

Dropiaty koń. *m*. Rothfuchs, Roth-Schimmel.

Droszcz. *m*. Drzenie, das Zittern. *obs*. *Zab*. V. 20.

Drót. *m*. Drath, żelazny, eiſerner, *pl*. dróty do robienia pończoch, Strickſtabeln, (drót do pisania, Schreibgriffel, kędziorny, Kräuſeleiſen, *obs*.) *adj*. drotowy und drociany. *vid*. *ib*.

Drótarnia. *f*. *vid*. Drótownia, daher: Drótarz, rski, rstwo, etc. *vid*. Drótownik.

Drótownia. *f*. eine Drathzieherey, (die Fabrike).

Drótownik. *m*. der Drathzieher, czka. *f*. niczek. *m*. Drótownictwo. *n*. Drathzieherey, (das Handwerk) *adj*. nicki.

Drótowy. *adj*. *vid* Drót. 1) statt drôciany, ſelt. *vid*. 1. 2) Drath auf Drath gemacht, z. B. pończochy drótowe, Drathſtrümpfe, ſelt.

Drozd, Drożdż. *g*. *a*. *m*. eine Droſſel, (*turdus*) śpiewak, (*musicus*); większy, (*viscivorus*); morski, Meer-, Seedroſſel, ein Seefiſch.

Drożdżany. *adj*. 1) von Hefen, 2) nach Hefen ſchmeckend, hefig, heficht.

Drożdżasty. *adj*. hefig, hefenartig.

Drożdże. *pl*. *m*. *g*. *y*. 1) die Hefen, eig. (*obs*. fig.) 2) oleyne, die Oehldrüſen.

Drożdżowy. *adj*. von Hefen.

Drożdżysty. *adj*. voller Hefen, hefig.

Drożę. *s*. *nd*. 4. theuer machen, targ, den Markt, *i. e.* überbieten, *s*. *d*. zdrożyć, *Rec*. drożyć się czym, und z czym, etwas hoch halten, theuer verkaufen wollen, figürl. pretiös thun. (Man verwechſelt fälſchlich drożę mit drążę).

Drożę, statt drążę, falſch.

Drożeię, żało, żeć, *s*. *nd*. 2. theuer werden, aufſchlagen, in die Höhe ſchlagen, *s*. *d*. zdrożeć, podrożeć, towary, die Waaren, podrożały, ſind theuer geworden.

Drożka, Drôżka. *f*. 1) ein kleiner Weg. 2) kleiner Wurſtwagen.

Drożny. *adj*. wegbar, ſelt.

Drożony, *vid*. Drożę, statt Drążę.

Drożyciel. *m*. ten co droży.

Drożyna. *f*. *vid*. Drożka, 1.

Drożysko. *n*. 1) der Feldweg. 2) ein ſchlechter Weg.

Drożysty. *adj*. wegbar.

Drożyzna. *f*. 1) die Theurung. *Tac*. I. 410. *vid*. drogość. 2) eine theure Sache, ſelt.

Druch. *vid*. Drug. *Hor*. I. 219. Daher: Druchna. *vid*. unten.

Druchna. *f*. Panna Druchna, die Brautjungfer, die die Braut führt, zur Hochzeit bittet, rc.

Dru-

pl. von drugi.
a. *m.* Druch. *m.* ein Freund,
iel. 229.
statt kiedy indziey, sonst *obs.*
e, statt gdzie indziey, anderwärts,

dj. 1) der zweyte, Władysław
der Ordnung. 2) ein anderer, statt
, drugi, inszy day talar za ten,
inen andern Thaler, statt diesen.
er und der andere, ieden chce,
will, a drugi nie chce, der andre
icht. 4) mancher, drugi Człowiek
wie nic o tym. Mancher weiß
nichts davon, drugi raz, das zweyte
, druga godzina, zwey Uhr.
niec. *g.* nca, *m.* der die andere
hat, oder nimmt. *f.* niczka, zen-

ński. *adj.* die zweyte Ehe betref-

ństwo, małżeństwo powtorzone,
dere Ehe, die zweyte Ehe.
ica. *f.* die Watte, ein Fischer-

n, u, *g.* 1) der Druck. a) in ei-
Buche, dobry, zły. b) die Schrift,
gegossene, *Antiqua*, Zastara, Cy-
2) der Druck, das Drucken, idzie
e, skończył się. 3) der Abdruck,
druk pierwszy. 4) Red. z druku
o, es ist so eben aus der Presse
men, drukiem i nakładem czyim,
uck und Verlag bey z. B. Gröll,
em czyim. mit wessen Schriften,
Grella, Grellowskim, mit Grölls
ften, składanie druku, das Setzen,
anie, das Drucken, podać do dru-
uter die Presse, in Druck geben.
nia. *f.* die Druckerey. a) Buch-
rey. b) jede andere, z. B. Kat-
re.
ski, *adj.* Drucker-.
stwo. *n.* die Druckerkunst.
z. *m.* der Drucker. a) Buchdruk-
b) anderer, arka. *f.* arczyk.
okoynik. *m.* der Setzer, *obs.*
ę, owac, *s. nd.* 2. drucken, księ-
ein Buch, kopersztych, einen Kup-
h, materyikę, einen Zeug, fartuch,
Schürze, *s. d.* wydrukować. *f.*
owanie.
. *f.* ein Brummeisen.
. *f.* 1) eig. *obs.* a) der Freund,
. 28. b) die Freundschaft. c) ein
ensvetter. 2) der Brautführer,
hmer.
n, *s. nd.* 1. mehrmals anschlagen,

czym, womit zdruzgam, podruzgam,
zerschmettern etwas dadurch, selt.
Drużgotam, *s. nd.* czę. 1. mehrmals
druzgocę, cesz, czę, czesz, tał, tać,
s. nd. czę. 2. mehrmals, od. in einem
(druzgotnę, *s. d. ied.* 2. einen Ruck,
selt.) 1) czym, womit schmettern, klap-
pern, neutr. 2) act. co, etwas schmet-
tern, schleudern, daher: 3) zerschmettern,
okręt, *s. d.* po, rozdruzgotać. *f.* Dru-
żgotanie, Drużgocenie, Druzgotnienie.
Drużma, statt Drużba, schles. Provinz.
Drużyna *f.* 1) die Freundschaft. *obs.* die
Freunde. 2) der Anhang, die Freund-
schaft, das Gefolge. 3) die Freundschaft,
Cameradschaft. 4) verbrüdertes Volk,
Gesindel. *Tac.* I. 53.
Drwa. *pl. t. n.* 1) Holz, Brennholz. 2)
leeres Zeug, fig. dosyć drew w tey mo-
wie.
Drwal. *m.* 1) Holzhändler. 2) Holzhak-
ker, Rąbacz, seltener. 3) grober Mensch.
Drwalnia. *f.* Holzstall, Holzschuppen.
Drwiarz. *m.* ten co drwi. *Zab.* VIII.
318. ein Spötter, rka, rski, rstwo,
selt.
Drwię, wisz, *s. nd.* 3. 1) eig. neutr.
Spott treiben. 2) dummes Zeug reden,
obs. 3) z kogo, z czego, worüber, über
einen spotten, womit, mit jemanden sein
Gespötte treiben. 4) z czego, z kogo,
worüber spotten, wessen spotten, *i. e.*
sich woraus nichts machen, *s. d.* po-
drwić, meist nur 1. *f.* sehr selten.
Drwienie.
Drwieię, statt Drewnieię. *obs.*
Drwinki, *dim.* von drwiny. *pl. t. f. et m.*
Drwiny. *pl. t. f.* Spott, Gelächter, Spaß.
(*NB.* dumm, beleidigend, boshaft,) czy-
nić z kogo, z czego, womit treiben,
ein Gespötte treiben.
Dryakiew. *f. vid.* Dryiakiew, u. eben so
Derivat.
Dryas. *m.* Wappenk. drey Edelsteine in
einem Schrägebalken.
Dryblas. *m.* ein langer Kerl, plumper,
dim. sek, kleiner langspießiger Kerl,
auch sik, siczek.
Dryblasowaty. *adj.* langspießig, plump.
Dryfus. *m.* Dreyfuß, sek, *dim.* szczek,
noch mehr *dim.*
Drygam. *vid.* Drgam, und *Derivat.*
Drygant. *vid.* Dryś.
Drygawka. *f. vid.* Drgawka.

Drygocę, czę, esz, tam, tał, tać, *s. nd.* czę. 1. Drygotnę, *s. d. ied.* 2. *vid.* Drgam.

Dryia. *f.* na kostkach, die Drey auf einem Würfel, wszystkie dryie, alle Dreyen. *obs.*

Dryiacznik. *m.* Theriakmacher, Theriakverkäufer.

Dryiakiew. *f. g.* kwi, Theriak, dryiakiew polna, ziele (*scabiosa*) Apostemen- od. Grind-Kraut, ma dryiakiew za paznokciami, er hat blauen Zwirn unter den Nägeln.

Dryiakiewnik. *m. vid* Dryiacznik selt.

Dryiakwiany. *adj.* theriakartig, theriakförmig.

Dryiakwiarz. *m. vid.* Dryiacznik.

Dryiakwiasty, Dryiakwisty. *adj.* 1) *vid.* Dryiakwiany. 2) reich an Theriak.

Dryiakwiowy, selt. statt Dryiakwiany.

Dryiawnik. *f. m. g. a.* (*Theriacaria*) Groß-Baldrian, Theriakkraut oder Wurzel.

Dryiawnik. *f. m.* ryba, *vid.* Drętwik.

Dryndam, *s. nd.* czę. 1. dryndnę, *s. d. ied.* 2. 1) wackeln, wedeln, czym, womit. *Zab.* X. 200. 2) statt dyndam, ein und fig. *vulg.* od. im Scherz.

Dryś, *g.* sia, *m.* drygant, *g. a. m.* 1) ein Gaul, Roß, das gerne springt, paradirt. 2) ein Hengst. *obs.*

Dryzdaczka. *f.* 1) die Scheiße, das dünne Scheißen, der Dünnschiß. 2) ein Klystier, *vulg.* im Scherz.

Dryzdam, *s. nd.* czę. 1. mehrmals dryzdżę, esz, dał, dżał, dać, *s. nd.* czę. 2. in einem, dryzdnę, *s. d. ied.* 2. nur einen Ruck, Strahl, Laut. 1) eig. dünn scheißen, laut dünn scheißen. 2) mit Dreck, Koth spritzen, träuschen. *f.* Dryzdanie, Dryzdnienie.

Dryzdżę, dzesz, zdżał, żdżeć, *s. nd.* 2. träuschen, deszcz, der Regen.

Drzączka. *f.* 1) das Zittern, eig. selt. 2) (*briza*) Zittergras. *Kl.*

Drzazga. *f.* ein Splitter. a) eig. der sich vom Holz absplittert. b) der wo hinein geht. (Drzażdżeczka, *dim.* selt.)

Drżę, ysz, drżał, eli, drżeć, drżać, *s. nd.* 4. zittern, ze strachu, od strachu, od zimna, vor Furcht, Kälte, Frost, *s. d.* zadrżać. *f.* Drżenie, Drżanie.

Drzeć. *vid.* Drę.

Drzemała. *vid* Drzymała.

Drzemię, Drzemam. *vid.* Drzymię. *Tac.* II. 432.

Drzemlik. *f. m.* ptak, Lerchen Schmierling, der kleinste Falk.

Drzeń. *g.* drzenia. 1) der Kern de[r Bäu]me. 2) fig. der Kern; das Beste.

Drzeń. *m.* Driesen in der Mark Br[anden]burg.

Drzenisty, rdzenisty. *adj.* 1) den der Bäume betreffend. 2) kernig. sto. *f.* stość.

Drzenny. *adj.* 1) aus dem Kern drzenisty.

Drzewce. *n.* 1) eine Lanze, langer 2) die Lanze, *i. e.* 4 biß 5 Mann der Rechnungsart des Mittela Milit. *obs.* 3) der Schaft Lanze. *Nar.* IV. 313.

Drzewiany, drewniany, hölzern. *obs.*

Drzewica. *f. m.* Wappenk. lie halber Mond, mit einem Stern zu den Hörnern, und dem andern un

Drzewiec, *g.* wca, *m.* statt Drz od. drzewo, *obs.*

Drzewieię, wiał, wieć, *s. d.* nz. Holz wachsen. 1) holzen, holzicht den. 2) in das Holz wachsen, werden. *s. d. ied.* zdrzewieć. *f.* wienie.

Drzewiasty. *adj.* 1) holzähnlich, ähnlich. 2) holzicht. *adv.* to, *f.*

Drzewiey statt pierwey, wprzódy,

Drzewisty. *adj.* 1) statt drzewiasty voller Bäume. *adv.* to. *f.* tość.

Drzewko. *n.* Bäumchen, *n.* drzewk Maryi. *vid.* Boże. Boże drzewko.

Drzewniczy. *adj. subst.* Holzfäller.

Drzewny. *adj.* Baum-, Holz-.

Drzewo. *n.* 1) ein Baum, wysokie skie, eig. und fig. owocne, owoc Fruchtbaum, żywota, des Lebens mieietności, der Erkenntniß Gutes Böses. 2) Drzewo chlebowe, daktylowe, Dattel-, (*Phoenix*). wne, Oehl-, (*olea*,) granatowe, Gr äpfel-, sagowe, Sagobaum, auch chowe, (*Robinia*,) Robinie, mas we, Mastix-, smokowe, Drachen-, rańczowe, Hymenäe, terpentyn Terpentinbaum, ja auch wiśniowe, bowe, olszowe, Kirsch-, Eichen-, baum, u. s. w. 3) Holz. a) deb Eichen-, sosnowe, Kiefernholz 2c. budowli, Bau-, na opał, Brenn c) szpilkowe, Nadel-, liściowe, holz. 4) Schaft, Holz woran, am Speere, der Art, 2c. 5) dr życia od. Diany, der Lebensbaum (*ar vitae*) Knat.

m. vid. Omieg.
adj. (arboreus,) z. B. pień,

vid. Drzewo, verächtl.
f. die Thüre, do izby, Stu-
ciane, Kutschenthüre, spustne
wżyne, skrzydlaste, Flügel-
llaste, roschodzące się, Flü-
kraciane, kraciaste, Gatter-
re.
d, i. f. et m. kleines Thür-
. do pieca, Ofenthürchen.
. 2) ein Schlummerer, Nik-
, der gerne schlummert, nickt.
mmer, auch f.
sz, mał, mać, s. nd. cz. 2.
. 1. in einem u. mehrm. doch
ermals. 1) schlummern, nik-
na krześle. 2) fig. schlum-
lafen, nicht wach seyn, król
na tronie. f. Drzymanie.
. m. vid. Dziub. g. a.
a. Wappenk. drey Eicheln
Blättern. cf. Duby.
. m. 1) ein Lichter, leichter
der See. 2) ein etwas plat-
hiffschiff als die szkuta. vid.

indecl. das doppelte, hiervon
, adj. doppelt. piwo dubel-
ich dubeltas, g. a u. u. ver-
as Doppelbier, fuzya dubel-
e Doppelflinte, dubeltowka,

g. ela. 1) Dübel, Döbel,
in Fisch. 2) ein Schöps, ein-
Mensch.
dupla, eben so dublować,
. a.
m. allerley Geschwätz, vid.
ab. VIII. 344.
I.) g. a. 1) ein Geist, zły,
ny, guter. Swięty Duch, a)
Geist, die 3te Person der Tri-
Pfingsten, obs. Daher noch:
go Ducha, nie zdeymuy ko-
Pfingsten lege den Pelz nicht
Duch smarłego, der Geist ei-
rbenen, pokazał się, zeigte
e Duchy, złi Duchy, die bö-
, piekielne, der Hölle. II.)
r Athem, der Geist. cf. dech,
duchu. Duch ożywiaiący,
italis.) der Geist, die Lebens-
ma duchu w nim, es ist kein
Athem in ihm. Trzeba duch
s muß dem Athem einhalten,

daher: duchy, die Geister, Vapeurs, ogniste, feurige, wódki, des Branntweins, rożne duchy w ciele, verschiedene Vapeurs im Körper. NB. In alten Schriften findet man auch hiervon gen. a. welches nicht nachzuahmen ist. 2) der Geruch, wonny, angenehmer, zły, böser, vid. zaduch, Dunst III.) g. u. u. gewöhnl. a. Geist, Wille, w iakim duchu mowisz to, in welchem Sinne, Geiste, sagst du dies? Duch prawdy i mądrości, der Geist der Wahrheit und Weisheit. Duch Moskiewski, Russischer Sinn, Geist, i. e. Parthey, daher: a) Duchy Moskiewskie, Pruskie, Cesarskie, Russische, Preußische, Kayserliche Partisans oder Anhänger. b) zagraniczny, der ausländische Partheygeist. Nar. V. 298.

Duchak. m. ein Geistlicher vom heil. Geisthospital. Nar. IV. 224.

Duchenka. f. Schlafmütze.

Duchna. f. 1) eine Schlafmütze. obs. 2) eine Prinzessin in der Mauseade.

Duchniczek. g. czka, m. ein junger Laffe vom geistlichen Stande. obs.

Duchowieństwo. n. 1) die Geistlichkeit. 2) der geistliche Stand.

Duchowny. adj. 1) geistlich, i. e. was der Geistlichkeit gehört, dobra, Güter, daher: Duchowna osoba, eine geistliche Person. Duchowny. f. m. g. ego, ein Geistlicher. (op. weltlich świecki). 2) geistlich, nicht irrdisch, andächtig, (op. światowy.) Pieśni duchowne, geistliche Lieder, wykład, wyrozumienie, sens duchowny, ein geistlicher, mystischer Sinn, Verstand. Duchowny Oyciec, Gewissensdirector, Beichtvater, auch wohl Pathe. Prawo duchowne, das geistliche od. kanonische Recht, adv. duchownie. f. Duchowność, die Spiritualität, der mystische, geistige Sinn.

Duda m. 1) der Dudelsackpfeifer, gew. Dudarz. 2) ein dummer Mensch. cf. Dudy.

Dudam, s. nd. 1. in einem od. mehrmals Dudnę, einen Laut, s. d. ied. 2. 1) (Onomatop.) dudek duda, der Wiedehopf schreyt. 2) dudeln, auf dem Dudelsack spielen, sobie, sich vor dem Maule, s. d. podudam. Subst. Dudanie.

Dudek. g. dka. 1) eig. (upupa epops) m. ein Wiedehopf. 2) dummer Mensch, każdy dudek ma swóy czubek, jeder Narr hat seine Kappe, nie dudek Jakubek, er ist kein Narr, złapać dudka na kościele, einen Ausputzer bekommen, erwischen,

wischen, nichts profitiren, stać iak dudek, wie ein Narr stehen; złapać dudka na nosie. vid. oben na kosciele, aber auch vid. gila, doch letzteres eig. falsch.

Dudka. f. 1) eine Pfeife, Flöte, bes. eine Sackpfeife, öfterer pl. Dudki. Siel. 21. 2) dudki, plur. żelaza, ktoremi koniowi nos uymuią, Pfetz-Stange, womit man dem Pferde die Nase einklemmet.

Dudkuie, owad, s. nd. 2. Narrenspossen jemanden zu Gefallen thun, mit Hintansetzung seiner Ehre, komu, przed kim, s. d. podudkować. Subst. Dudkowanie.

Dudlam, s. nd. czę. 1. mehrm. dudlę, lesz, lał, lać, s. nd. czę. 2. in einem fort, auch Dudlę, ił, ić, s. nd. 3. Dudlnę, s. d. ied. einen Laut 2. dudeln, na dudach, auf dem Dudelsacke, gębą, mit dem Munde. f. Dudlanie, Dudlenie, Dudlnienie, Sat. 40.

Dudy. m. pl. t. 1) der Dudelsack. 2) plumpe Zitzen der Weiber verächtl. 3) Red. słabieie iak dudy, er wird matt wie eine Fliege. Chłop iak dudy powolny, er läßt alles mit sich machen, verächtlich.

Dufam, s nd. 1. 1) komu, jemandem trauen. 2) w co, worauf trauen. a) sich verlassen. b) trotzen. Subst. Dufanie.

Dufnę, s. d. ied. 2. einmal einem trauen, sein Vertrauen geben nur auf einen Augenblick, od. dumm, trotzig, selt.

Dufny. adj. 1) na co, w co, sich allzu sehr verlassend worauf, allzu viel bauend worauf. 2) trotzig. adv. nie, no. f. Dufność. 1) das zu große Vertrauen worauf. 2) der Trotz.

Duga, Duha, f. der Bogen, worinnen der Einspänner geht. i. e. das Pferd in der Gabel.

Dukam, s. nd. czę. u. ied. 1. mehrm. ducnę, esz, kał, kać, s. nd. czę. 2. in einem, duknę, s. d. ied. 2. einen Stoß. 1) in das Horn blasen, duten, wie der Hirte owczarz. 2) o czym, o co komu, jemanden warum in den Ohren liegen. 3) quacken, żaba. Dukanie, Duczenie, Duknienie.

Dukam statt Dukwię etc. selt.

Dukat. g. a. m. ein Dukaten, bloß im Reden.

Dukt. m. 1) Zug, Strich, malarski, im Mahlen, pisarski, im Schreiben, dobry, gut, prowadzić, führen, mieć, haben. 2) ein geometrisch gezogener Duct durch einen Wald, u. s. w.

Dukwiam statt Dukwię selt.

Dukwiat. m. ein Mensch, der über einer Sache, duckt, brütet, sitzt. Zab. VIII. 317. tka, f. tski, stwo, n.

Dukwię, wiesz, wiesz, wisz, wiał, wieli, dukwieć, wić, s. nd 2. 3. nad czym, über einer Sache ducken, beständig sitzen. s. d. podukwić. Subst. Dukwienie.

Dul. m. der Deil. Eisenw. Osin.

Dulcynea. f. die Dulcinea, eine Dulcinea, daher: Dulcynka. f. Dim. obs. ein Liebchen.

Dulczę, s. nd. 4. nad czym, worüber sitzen, knauern, z. B. über der Arbeit.

Dulicz. f. m. Wappenk. ein Kreuz im halben Reif.

Duma. f. 1) obs. Nachsinnung. 2) die Einbildung, der Stolz, der Bauernstolz, dumą nadęty, von Stolz aufgeblasen, daher: dumy, obs. Prahlereyen. 3) eine Elegie, ein Sonnett, heroisches kleines Gedicht zum Singen. Ruskie, Ukraińskie dumy, Reußische, Ukrainische, Ruthenische (nicht Russische) Elegische und andere Singgedichte, Duma Luidgardy, Luidgards Elegie oder Klagelied von Franz Karpinski. 4) der Ehrgeiz.

Dumam, s. nd. 1. 1) worüber in tiefem od. starren Nachdenken sinnen. a) betrübt. b) um etwas auszusinnen, selt. c) erstaunt, nad czym, o czym. 2) o czym, weswegen sich in Gedanken vertiefen, sinnen, vid. oben. 3) nad czym, worüber staunen, s. d. ied. zadumać się, blos hievon und No. 2. aber von No. 1. bes. lit. b. podumać nad czym, worüber nachdenken. 4) elegische Lieder singen, dichten. Siel. 194. f. Dumanie.

Dumny. adj. 1) stolz, ehrsüchtig. 2) obs. vornehm. ehrwürdig. adv. no, und nie. f. Dumność. 1) der Stolz, die Ehrsucht. 2) der dumme Ehrgeitz.

Dunaiec. g. ayca, m. die kleine Donau im Cracauischen in Ostgalizien, iecki, adj.

Dunay. g. aia, m. die Donau, ayski, adj. daher: Zadunayski, hinter der Donau gelegen, aber Romancow Zadunayski, Romanzow, der die Türken bis hinter die Donau trieb.

Duńczyk. m. g. a. der Däne.

Duniec. vid. Doniec.

Dunin. m. eig. obs. ein Däne, jetzt Familiennahme der Familie Dunin, die von dem Petro Dano aus dem 12ten sec. herstammt, nowa, nowna.

adj. dänisch, Duńska Ziemia, mark.

pia. *vid.* Dub.

. 1) der Arsch, w dupę wziąść, ;, bić. 2) *abusive*, die weibliche m, dupy dać, dostać, *confutui*, *iuere*.

dupeltowy. *vid.* dubelt.

f. *dim.* von dupa, eig. und auch o. 2.

f. 1) das Duplum, duplę płacić, ppelte zahlen, 2 mahl so viel. 2) doppelt gezwirnt, kitayka dupla. Matsch im Spiel, duble wziąść, ;, dać. 4) die Höhlung eines hoh- stammes, w duplach sprochnia- drzew kryć się, sich verbergen in hlen Bäumen.

m. *obs.* oder *vulg.* Zwey Gro- ück.

ię, ować, *s. nd.* 2. dupliren, eben so ię, ować, *s. nd.* 2.; *s. d.* po, zdu- ić, zduplikować. *Subst.* Dupliko- , Dublowanie. *NB.* duplikuię ist lich, dubluie, mehr arithmetisch, duplikata, eine Schrift in duplo.

aty, wydupniały. *adj.* *obs.* hohl Bäumen.

m. Duraczka. *f.* ukrainischer Pro- lism, statt

g. rnia, *m.* ein Narr, (ein Schimpf- von durny). Durnica. *f.* Dura- *g.* czka, *m.* *dim.*

i, Dureństwo. *vid.* Błazeński, Bła- vo.

ı, *s. nd.* czę. 1. (*obs.* durnie, 3.) jemanden einen Narren schel- ogo, *s. d.* po, zdurniać, wydur- *Subst.* Durnianie.

f. von Dureń.

adj. närrisch, läppisch, albern, ı, durne rzeczy, läppisches Zeug, , schwatzen. *adv.* no. *f.* nosç.

vid. Durniam.

;, niał, nieć, *s. nd.* czę. 2. ein werden, *s. d.* zdurnieć. *Subst.* enie, nicht gebr.

zek. *g.* czka. *m.* *dim.* von.

:. *m.* ein Durchschlag, a) in der b) von Eisen, owy. *adj.*

. *nd.* 4. 1) kogo, jemanden zum t haben, aufziehen von einer Zeit dern, *s. d.* zdurzyć. 2) *vid.* du- *ubst.* Durzenie (manchmal statt ;e.)

l. *m.* einer der einen aufzieht, *cf.* lka, *f.*

Dusiciel. *m.* lka, *f.* ten, ta co dusi, *vid.* duszę.

Dusza. *f.* 1) die Seele, Człowieka, des Menschen, bydlęca, Thierseele, zmarła, abgeschiedene Seele, światowa, weltlich gesinnte Seele, iedną duszą oni są, iedną duszą żyią, sie sind ein Herz und eine Seele, dobra poczciwa dusza, eine gute, ehrliche Seele, Herz, Haut, daher: z duszy, von Herzen, z duszy serca, von Herzen gern, moia dusza, mein Herz, liebe Seele. 2) Lebenskraft, Seele, Leben, położyć, dać duszę, sterben, dusza wyszła z niego, er ist todt, hat die Seele ausgehaucht. Bez duszy, ohne Leben, nie ma w nim duszy, er hat keinen Hauch, kein Leben, uyść z duszą, mit dem Leben davon kommen. 3) fig. dusza całey roboty, die Seele der ganzen Arbeit, wyciągnąć z czego duszę; a zostawić ciało, die Seele, *i. e.* das beste herausziehen, und den Körper, *i. e.* das schlechteste lassen. 4) dusza w piórze, die Seele in dem Federkiel, do żelazka, der Klumpen zum Bügeleisen, w formie do lania bomb, in einer Gussform zu den Bomben, der Kern, (*le noyau*,) von Lehm gemacht.

Dusi, *impers.* *vid.* duszę. 1) es stickt mich, mnie. a) na piersiach, auf der Brust. b) w gardle, in der Kehle, *i. e.* es würgt mich, *vid.* unten. 2) es ist, es sind böse Wetter in der Grube. Bergw. 3) es spukt, *scil.* ein Gespenst, welches würgt, *vid.* unten.

Duszę, sisz, sił, sić, *s. nd.* 3. 1) würgen, kogo za gardło, jemanden beym Halse, dusi mnie w gardle, es würgt mich im Halse, *i. e.* es stickt mich, daher: 2) kogo, co, wen, was, sticken, ersticken, ogień, das Feuer. Człowieka, den Menschen, *s. d.* u, zadusić. 3) dämpfen in der Küche, pieczenie, den Braten, pieczenia duszona, Schmor- od. Dämpfbraten, *s. d.* z, udusić. 4) schmauchen in der Feueresse, im Rauche, dymem dusić, *s. d.* udusić, przydusić. 5) womit aus Geitz od. Unvernunft zurückhalten, knausern, bis es nichts taugt, przy sobie, u siebie towary, Waaren, graty, Gerümpel, *i. e.* nicht verkaufen, verkaufen wollen, pieniądze, Geld, *i. e.* nicht ausgeben, nicht geniessen wollen, nicht geniessen, *s. d.* *caret*, daher: verderben, versauren lassen, towary, pieniądze, wo *s. d.* manchmal po, zdusić ist. b) bey sich etwas zurückhalten, hemmen, dämpfen bis zum Ausbruche, in sich verschliessen, w sobie, den Zorn, gniew,

das

das Weinen, placz, s. d. za od. przydusić auch udusić. 5) Dusić słowa, die Worte verbeißen, i. e. nicht ganz aussprechen. 6) węgle, Kohlen brennen. 7) destilliren etwas dickes oder langsam. Rec. się. 1) pas. 2) sich. vid. oben, daher: 3) ersticken wollen, Człowiek, der Mensch, ogień, das Feuer, dusi się, will ersticken, s. d. zadusić się. 4) nad czym, nad iaką robotą, über einer Arbeit hucken, sitzen. 5) dusić się w domu, zu Hause hucken, nicht ausgehen wollen. f. Duszenie. 1) eig. vid. oben alle Bedeutungen. 2) na piersiach, auf der Brust, i. e. duszność, oft noch mehr, scil. ein Sticken, Ersticken, cf. dusi. 3) nocne. vid. mara.

Duszek, g. szka, m. eine Art breiter Frauenzimmerhüte, obs. cf. Duszkiem.

Duszka, f. gewöhnl. Duszyczka. f. dim. von dusza, das Seelchen, moia duszko, auch wohl moie duszko, obs. móy duszko. mein Herz! liebes Herz. Herzens Mann! Weib! Kind ꝛc.

Duszka, eig. Pani Duszka, eine Maitresse, obs. außer vulg. im Scherz.

Duszkoszgo! o gdyby! o wenn doch! wollte Gott! obs.

Duszkiem. adv. iednym tchem, in einem Athem, ohne abzusetzen.

Dusznica, f. der Strengel, die Hals- oder Drüsengeschwulst des Viehes, vid. zołzy, katar, ślinogorz. Dykc.

Duszny. adj. von dusze, beklemmend, erstickend. Adv. nie, no. duszno. a) mi na piersiach, es ist mir beklemmt auf der Brust. b) w izbie, in der Stube ist zum Ersticken, od zaduchu, swędu, etc. daher: Duszność. 1) die Beklemmung, na piersiach, auf der Brust, Engbrüstigkeit, schwerer Athem. 2) erstickende Eigenschaft, Luft, ꝛc.

Duszny. adj. von Dusza. A) Seelen- i. e. was die Seele anbetrifft. Duszne zbawienie, das Seelenheil, der Seelen Seligkeit. Duszna radość, Seelenfreude. NB. immer theologisch. Adv. nie. 1) statt z duszy. obs. 2) statt koniecznie, obs. 3) statt duszkiem, selten. 4) serdecznie, abus 5) eig. mystisch, der Seele nach, selten. B) lebendig, przy duszy, selt. Skot. I. 8.

Duszonina. f. gedämpfter Braten, od. anderes also zugerichtetes Fleisch.

Duszyca, f. vid. Dusza, selt. augm. Hor. I. 256.

Duszyczka. f. dim. von dusza, vid. duszka; iedna duszyczką żyiemy ... Wir leben beide ein Herz, eine S...

Duzam. obs. s. nd. cnę. 1. mehrmal...

Duże, s. nd. ied. u. czę. 4. mehr... in einem. 1) zum Narren mache... ziehen. vid. durzę. 2) nur duż... täuben, benebeln, benebelt machen. ied. zdużyć, daher auch: Imperf. mnie coś. es macht mich etwas ...belt, betäubt, es ist mir nicht recht 3) hintergehen, betrügen, hinhalte... go, jemanden. Rec. się. 1) pas. ... betäubt, schlaftrunken, verwirrt, ... machen selt. Duży mi się coś, ... mir so neblicht, träumerisch, ... vid. marzy mi się coś. f. Duże...

Duży. groß, körperlich groß, eig. (...stig groß, obs.) so wie auch der ... duższy, außer in Sprüchwörtern, nie gon duższego, mijay go o... dem Mächtigen gehe aus dem ... Adv. Dużo. 1) viel, pieniędzy, 2) sehr, dużo raniony, verwund... Dużość, die Größe. Tac. III. 20 NB. Comp. Duższy, obs. vid. ...

Dwa. m. et n. num. card. dwie, ... neutr, ist jetzt wie das mascul. u... mehr wie das fem.: zwey, dwa a... zu zweyen, szli. giengen sie, ode... dwa a dwa, zwey u. zwey, czyni, cztery. vier.

Dwadzieścia, num. card. zwanzig, den, i dwa, u. s. w. ein u. zw... zwey u. zwanzig, razy, mahl, auch daher: dwadzieściakrotny, besser dziestokrotny. Dwadzieścia try... od. analogischer dwudziestotrya... völlig obs, vid. dwudziestościan.

Dwa kroć, zwey mahl so viel, zwey daher: dwakrotny, bess. dwuk... zwiefältig, vid. unten.

Dwanaście, num. card. zwölf, razy, auch kroć, daher: dwunastuk... zwölf mahl (zwölfmahlig).

Dwanasty, tny, etc. Dwadziesty, o... falsch, statt Dwunasty, Dwud... etc.

Dwieście, num. card. zweyhundert, mahl, auch kroć, daher: dwuchs... tny, zweyhundertfältig.

Dwudziestokrotny, gewöhnl. Dwudz... krotny etc. vid. dwadzieścia, d... ście, u. s. w.

Dwoiak, g. a. m. 1) ein Zwilling... bliźniak. 2) ein Kreuzer in Polen, zwey Kreuzer in Schlesien. dim. iaczek,

Dwoiaki. *adj.* 1) auf zweyerley Art. a) zweyerley, sposob, Mittel, Art. b) zweydeutig, sens, Sinn. 2) doppelt, zwiefach, statt dwoisty, *obs. adv.* dwoiako, 1) *i. e.* dwoiakim sposobem, auf zweyerley Art. 2) *obs.* statt na dwoie, in zwey Theile, und we dwoynasob, doppelt, *obs. s. f.* kość. 1) die doppelte Art und Manier. 2) die Doppelsinnigkeit.

Dwoie, *g.* dwoyga, *n. collect.* zwey ohne Unterschied des Geschlechts. Dzieci, Kinder, zrebiąt, Füllen, u. s. w. daher ein Paar, na dwoie, in zwey Theile, we dwoie, w dwoie, doppelt, złożyć, zusammenlegen, auch na dwoie.

Dwoię, iss, *s. nd.* 3. zwey Theile machen, daher: 1) dividiren in zwey Theile, na dwie części, *s. d.* rozdwoić, seltener podwoić; fig. entzweyen, małżeństwo, eine Ehe, *of.* rozdwaiam. 1., seltener podwaiam 1. 2) multipliciren, dupliren we dwie części, oder besser, przez dwa, *s d led.* podwoić. *Rec,* się. 1) sich in zwey Theile theilen, arithmetisch, eig.; sich entzweyen fig. 2) sich dupliren, wszystko dwoi mi się w oczach, alles kommt mir doppelt vor, *Subst.* Dwoienie.

Dwoisty. *adj.* 1) zwiefältig, zweyfach, *i. e.* von verschiedener Art, Sens, Sinn. 2) gedoppelt, płótno dwoiste, gedoppelte Leinwand, bess. podwóyne. 3) fig. doppelsinnig. Człowiek, Mensch. 4) Doppel- z. B. głoski, Lauter, selt. *vid.* 1. fast *obs. adv.* dwoisto. *f.* Dwoistość. 1) die Zwiefaltigkeit. 2) die Doppelsinnigkeit.

Dwomnożę, Dwómnożę, Dwumnożę, *s. nd.* 4. dupliren Mathem.

Dwómnożny. *adj.* duplirt.

Dwór, *g.* *u.* *m.* 1) der Hof, Hofraum, *vid.* podwórze. daher: na dwór, heraus in die Luft, unter freyen Himmel, idę, gehe ich, *per euphem.* auf den Abtritt, wie im Deutschen, herausgehen, *scil.* auf den Abtritt, na dwór, na dwor tayny iść, ebend. na mały dwór, z małym dworem, *Euph.* pissen, z wielkim dworem, na wielki dwór. *Euph.* scheißen. Proszę na dwór, ich bitte zur Thüre heraus; a na dwór bestyo, marsch heraus du Bestie. Na dworze, draußen, *i. e.* unter freyem Himmel, jak na dworze dzisiay? wie ist es heute draußen? pięknie, schön, *i. e.* gut Wetter (na dworze, nicht zu Hause ist *obs.*) 2) der Hof, als Gebäude. a) adliche Hof, Dwór Pański, herrschaftliche Hof, we wsi, im Dorfe. b) königliche Hof, Dwór krolewski, bess. Zamek. 3) der Hof. a) die Grund-Herrschaft, koleynica idzie do dworu na robotę, die Magd geht auf den Hof zur Arbeit. Dwór ma wiele pola, die Grundherrschaft, (Herrschaft) hat viel Feld, daher: b) das Dominium, z. B. Dwór klucza Sławkowskiego, Sławkowski, etc. zu Slawkow. 4) Hof, Hofstaat, und Dienerschaft. a) krolewski, königlich. b) Pański, herrschaftlich. c) szlachecki, adelich, służyć u Dworu, bey Hofe dienen, auch za dworem, doch za dworem heißt auch bey dem Königl. Assessorialgericht, *vid.* Zadworny. Dwór (idzie) iedzie Pana Kasztelana N. der Hofstaat, die Dienerschaft des Hn. Kastellans N. zieht vorbey.

Dworacki, Hof-, höfisch, z. B. dworackie życie, Hofleben.

Dworak, *m.* 1) Hofmann, gew. nur im bösen Sinn, biedny, armselig. 2) Hofmann, schlauer Mensch, biegły, przemyślny, intriguanter, erfahrner, Hofmann, Weltmann, póydę na Dworaka, zostanę Dworakiem, ich werde bey irgend einem Hofe als Officialist dienen, *i. e.* Herrndienste bey Grafen, Fürsten thun, (auch wohl beym Königl. Hofe).

Dwórka. *f.* 1) *vid.* Dworak. 2) *vid.* Dworniczka. 3) Meyerin, Pächterin, Viehpächterin auf dem Lande, *obs.*

Dworniczka. *f.* Dwórka. *f.* Viehmagd.

Dwornik. *m.* Hofevogt.

Dworny, *adj.* 1) zahlreich am Hofstaate, 2) erfahren durch das Hofleben. 3) *obs.* a) fürwitzig, neugierig. b) wissenswerth, c) spaßhaft, witzig. *adv.* no und nie, U niego szumno i dworno, bey ihm geht es hoch zu, *i. e.* lärmend und in vollem Hofstaate, (księga pełna dwornych rzeczy, das Buch ist voller neugieriger Sachen, etwas *obs.* bess. ciekawych). *f.* Dworność.

Dworowy, gewöhnlicher

Dworski, *adj.* was zum Hofe gehöret, höfisch, in allen Bedeutungen des Worts dwór, daher: z. B. dworskie pole, Grundherrschaftliche Felder, Dworska Pańszczyzna, Hofedienst. Życie dworskie, Hofleben, u. s. w. *vid. ib.*

Dworstwo, etwas *obs.* *n.* 1) das Hofleben. 2) höfische Manier, 3) *obs.* Spaß, Scherz, Falschheit.

Dworszczyzna, *f.* *Podst.* I. 195. 1) der Hofton, 2) das Hofleben, 3) die Hofdienerschaft.

Dworuię, owaś, *s. nd.* 2. z kim, z kogo

go, über, mit jemanden scherzen, auch kogo

Dworzanin. *m.* 1) *obs.* jeder Cavalier, Edelmann, Junker. 2) Hofkavalier, Hofjunker; pokoiowy, Kammerjunker. 3) jeder in königlichen Angelegenheiten abgeschickte Edelmann, daher nahmentlich Krolewski Dworzanin, ein königlicher Abgeordneter, um eine Starostey zu verreichen im Nahmen des Königs. 4) ein Cavalier, der zu leben weiß. a) eig. b) der Titel eines vortrefflichen Buches des Lucas Gornicki.

Dworzanka. *f.* von Dworzanin. 1) eine Dame die am Hofe lebt, zu leben weiß. 2) eine jede adliche Frau (*obs.* obgleich *prim.*)

Dworzaństwo. *n. coll.* alle Hofcavaliere, die ganze königliche, adliche Dienerschaft, (sonst selt.; ob es gleich ursprünglich alle Bedeutung eines *collectivi* von Dworzanin hatte, z. B. Adel 2c.)

Dworzec. *g.* rca, *m.* der adliche Hof. *i. e.* das Gebäude, *obs.*

Dworzyszcze. *n.* ein häßlicher Hof, adlicher alter häßlicher Hof, Hof und Hofraum. W. X. B. W. 60.

Dwóy. *adj.* zweyfältig, zweyerley Art, hiervon kommt nur noch dwoiego, dwoiey, selt.

Dwóydłonny, Dwóydrogi, etc. statt dwudłonny, drogi. *obs. vid.* Dwu.

Dwóyka. *f.* die Zwey im Kartenspiele.

Dwóykowy. *adj.* von Dwóyka, statt Liczba Podwóyna, der Dual. *obs.*

Dwóylist. *m.* (*Ophrys*) Zweyblatt. *adj.* owy, tny.

Dwóylistny. *adj.* zweyblättrig.

Dwóynasob. *adv.* w dwóynasob, we dwóynasob, zweyfach, zweyfältig, doppelt.

Dwóynasobny. *adj.* zwiefach, zwiefältig, doppelt. *adv.* nie, no. *f.* nosć.

Dwoyuszny. *adj.* zweyhenkelicht.

Dwoyząb, Dwoyzęby. *vid.* Dwuząb, etc.

Dwoyżeństwo. *f. n* 1) zweyte Ehe. 2) die Bigamie, Ehe mit zweyen Weibern zugleich. *adj.* żenny, żeński.

Dwóyżon. *f. m. g.* óyżona. Dwoyżeniec, *m. g.* dwoyżeńca. 1) der die andere Frau hat. 2) der zwey Weiber zugleich hat.

Dwu. 1) eig. *Gen.* von Dwa, statt dwuch. 2) in unzähligen Compositionen das deutsche zwey- z. B. dwugłowny, zweyköpfig, dwuięzyczny, zweyzüngig, 2c. Et setzte man oft dafür dwóy, dies ist seltener, hier werden nur zum Bey angeführt:

Dwudłonny. *adj.* zwey Spannen *adv.* nie, no. *f.* nność, ehedem d dłonny.

Dwudrogi, besser dwóydrogi, des Do sinnes wegen (*bivius*) das zwey hat.

Dwudziesciotryanguł, kąt, ścian, etc Dwudziestokąt, ścian, etc.

Dwudziestak, *g. a. m.* aczek. *g.* a *m. dim.* ein zwanzig poln. Groschen *i. e.* eine Rußische Grywne.

Dwudziestek. *g.* tka, *m.* 1) ein Z zigstück. 2) Zwanzig Stück.

Dwudziestka. *f.* zwanzigjähriges chen.

Dwudziestny. *adj.* Zwanzig Stück en tend.

Dwudziestokąt. *m.* ein Zwanzigeck. ny.

Dwudziestoletni, letny. *adj.* zwanzig rig.

Dwudziestościan. *m.* ein Icosaedron, wy, enny.

Dwudziesty. *adj.* der Zwanzigste.

Dwudziobny. *adj.* zweyschnabelig, młot, ein Minierhammer mit Spitzen.

Dwugarcowy. *adj.* zwey Garniez ent tend.

Dwugłoska. *f.* ein Doppellauter, phtong. *Kop.* I.

Dwugłowy, dwugłowny. *adj.* zweyköp Orzeł.

Dwuięzyczny. *adj.* zweyzüngig, 1) zwey Sprachen selt. 2) betrüglich. a nie, no. *f.* nosć.

Dwukłykty. *adj.* zweyknieblich.

Dwukonny statt parokonny, selt.

Dwukropek. g. pka, *m.* :, das Colon, Schriftzeichen. *Kop.* I. pkowy. *adj.*

Dwuletny, letni. *adj.* zweyjährig.

Dwulistnik. *vid.* Dwóylist.

Dwulistny. *adj.* zweyblätterig.

Dwułokciowy. *adj.* zweyellig. *i. e.* zu Ellen lang, breit.

Dwułokietny statt Dwułokciowy. *obs.*

Dwumiesięczny. *adj.* zweymonatlich. *ad* nie.

Dwunastek. *g.* tka, *m.* 1) eine Zahl v Zwölfen, (etwa ohngefähr) eig. 2) Junge von zwölf Jahren, daher: Dw nastka. *f.* ein Mädchen von zwölf Ja ren, oder sonst etwas.

Dwu-

nica. *f.* der Zwölffingerdarm.

nik, Siedmlist, ziele (*dodeca-* Zwölfblatt. *Sir.*

ny. *adj.* aus zwölf Stücken be-

okat. *m.* ein Zwölfeck.

oletni, od. y. *adj.* zwölfjährig.

ościan. *m.* ein Dodecaedron, *adj.* r, ścianowy.

y. *adj.* der Zwölfte. Dwunasta, Uhr, biie, bila; o dwunastey, um

zielny. *adj.* zweywöchentlich.

i. *adj.* zweyfüßig.

ny. *vid.* Dwunogi.

owy. *adj.* zweyfingrig.

zisty. *adj* zwey Spannen lang.

ieżny. *adj.* zwey Heller werth.

ry. *adj.* zwey Stock hoch.

rze. *f. n.* ein Gebäude von zwey hoch.

ny. *adj.* die arithmethische Pro- n betreffend.

niak. *m.* Dwuroczniaczek. *m.* czniaczka. *f.* der, die zwey Jahre , oder zwey Jahre etwas gethan icht gethan hat.

ny. *adj.* zweyjährig.

. *adj.* o dwu rogach, zweyhör-

lny. *adj.* zweyreihig.

nnorowny tryangul, Meßk. k mit zween gleichen Seiten.

y. *adj.* dwieście w sobie maią- aus zweyhundert bestehend. 2) der ndertste.

ydlasty. *adj.* Dwuskrzydly. *adj.* zween Flügeln versehen. 2) das Flügel hat, als eine Thüre, ein e.

ny. *adj.* zwey Fuß lang od. breit.

żka. *f.* 1) ein zweyschüriges 2) zweyschürige Wolle. *Kl.*

żny. *adj.* zweyschürig. *Kl.*

bny. *adj.* zweysylbig.

dniowy. *adj.* zweywöchentlich.

czny. *adj.* zweyhundertjährig. Tl. 13.

ladny. *adj.* doppelsinnig, auf zwey- t erklärbar. *adv.* nie, no. *f.*

ębu. *m.* 1) ein Zweyzack. (*bidens*). 2) die Pflanze, (*bidens*,) Zweyzehn.

Dwuzęby. *adj.* zweyzackigt.

Dwuzłotówka. *f.* ein Zweyguldenstück. *i. e.* 8 ggr.

Dyagryd. *m.* Skamonienſaft.

Dyak. *vid.* Żak.

Dyakon. *m.* ein Diaconus.

Dyalektyka. *f.* prawdomówstwo, prawdomowność, prawdosądnia, die Vernunftlehre.

Dyalog. *m.* 1) eine Unterredung, ein Gespräch. *cf.* Rozmowa. 2) Schul-Aktus, Schul-Comödie.

Dyament. *m.* 1) ein Diamant, Na Rusi przed tym śliczne także kopano dyamenty. 2) dyament. *m.* ziele (*adamantis*,) ein gewisses abergläubisches Kraut, das den Löwen umwerfen soll.

Dyamentowy. *adj.* Diamanten-.

Dyarrya. *f.* eine Diarhöe.

Dyba. *f.* 1) gewöhnlicher dyby. *pl.* na nogi, die Fußstöcke, welche statt der Ketten, Fesseln den Arrestanten angelegt werden. 2) *obs.* der Pranger. *vid.* pręgierz; wohl aber die Fiedel, na ręce, Handstöcke.

Dybidzban. *m.* ein Mensch, der dem Bierkruge, Weinkruge nachgeht, ein Säufer.

Dybię, (seltener dybam,) bał, bać, *s. nd.* czę. 1. 2. 1) auf den Zehen leise daher schleichen, do czego. 2) na co, worauf lauern. Diabeł na duszę, der Teufel auf die Seele, dybie, lauert. 3) w czym, worinnen stöckern, stochern, patyczkiem, mit einem Hölzchen. 4) nad czym, worüber brüten, etwas machen wollen. 5) act. co und czego, po czym, *s. d.* zdybać, etwas auflesen, *cf.* zdybam. *Subst.* Dybanie.

Dybki, *dim.* von dyby.

Dybkiem. *adv.* na palcach, auf den Zehen.

Dybikufel. *g.* fla, *m.* *vid.* Dybidzban.

Dyby. *vid.* Dyba.

Dych. *m.* der Dieg, ein fleischigtes Stück eines geschlachteten Viehes.

Dycham, *s. nd.* czę. 1. mehrmals Athem schöpfen, keuchen, schnieben. *cf.* Dychnę.

Dychawica. *f.* 1) das Asthma, die Engbrüstigkeit. 2) końska, die Dämpfung, die nehmliche Krankheit der Pferde.

Dychawiczny. *adj.* 1) engbrüstig, vom Asthma beklommen, Mensch, Człowiek. 2) koń, ein bauchschlagendes, keuchendes Pferd. *adv.* selt. *f.* ność.

Dychawki, (*branchiae.*) *pl.* die Kiemen, Kiefen, Kiefern der Fische.

Dychnę, *s. d.ied.* 2. einen Athemzug einmal machen, selt.

Dychtowny. *adj.* 1) dicht gearbeitet, sukno. 2) dicht verpicht, dicht gepackt, rc. *adv.* nie, no. *f.* nosć.

Dychtuię, ować, *s. nd.* 2. 1) dicht machen. 2) kalfatern. *Rec.* się, *pas.* und sich. *f.* Dychtowanie.

Dydelf sakwisty, (*Didelphus marsupialis.*) die Beutelratte, Philander.

Dyeceza, statt Dyecezya, selt. Diecezanin. *m.* Diöcesaner, anka. *f.* ański etc.

Dyecezya. *f.* die Diöces, der Kirchsprengel.

Dyeta. *f.* die Diät, yczny. *adj.* diätetisch.

Dyfferencya. *f.* die Differenz.

Dyfferuię, ować, *s. nd.* 2. differiren.

Dyg statt Dych, falsch.

Dyg. *m.* 1) ein Knix, Compliment. 2) *interj.* dygdyg! dyg! dykdyk! Schall der kleinen Uhre, oder sonst woran.

Dygam, *s. nd.* czę. 1. dygnę, *s. d.ied.* 2. 1) knixen, Knixe machen. 2) zappeln. Dyganie, Dygnienie, (hiervon Dgam, in einem fort oder mehrm. blos im Sinne N. 2. *cf.* Drygam, selten).

Dygnitarstwo. *n.* die Würde eines *Dignitarius. vid.* unten.

Dygnitarski. *adj.* von

Dygnitarz. *m.* ein *Dignitarius, i. e.* einer von den hohen Reichsbeamten, welche nicht Senatoren waren, z. B die Cron- und Lithauischen *Referendarii*, Cron- u. Lith. Groskämmerer, Sekretairs, Truchsesse, u. s. w.; die Marschälle des immerwährenden Raths gehörten auch dazu. 2) *obs.* Castellane und Woiwoden, also die Senatoren, rka, rzówa, rzówna, etwas selten.

Dygocę, und czę, czesz, tał, tać, in einem und mehrm. Dygotam, mehrm. *s. nd.* czę. 1. und 2. 1) zappeln, wackeln, nogi, die Füße, świeca, das Licht, *i. e.* es flackert. 2) drygocę, etc.

Dykcyonarz, *m. a. g.* Wörterbuch.

Dyktuię. *v. a.* 2. dictiren. a) w pióro, in die Feder, komu, jemanden. b) karę, eine Strafe, podyktować. *Subst.* Dyktowanie.

Dyl. *m. a. g.* eine Diele. *adj.* dylowy.

Dylacya. *f.* Dilation, *f.* Aufschub. *m.*

Dylata. *f.* der Aufschub, die Verzögerung, na dylatę, dylatą puścić co, etwas aufschieben, etwas seyn lassen, nicht ... ben.

Dylowany, gedielt, von Dyluię. D... *vid.* Dyl.

Dyluię, ować, *s. nd.* 2. dielen, *s.* ... dylować, podylować. *Subst.* D... nie.

Dym. *m.* 1) der Rauch, z komin... dem Schornsteine; Dunst, Dam... pieca, aus dem Ofen, dymy metal... metallische Dünste, daher: fig. ... Nichts, wszystko obraca się w ... alles verwandelt sich in Rauch, in ... z dymem, w dym poszło, alles i... raucht, ist vorbey, vergangen, dus... mem, schmäuchen, trącić dymem ... Rauch riechen. 2) der Rauchfang... Feuerstelle, w Woiewodztwie Po... skim dymow dziedzicznych, d... wnych i krolewskich, 14,832. ... Posener Woyewodschaft sind Feue... oder Rauchfänge 8,088 herrschaf... 1,747 geistliche, 4,997 königliche, ... nach von jedem Rauchfange eine ... Podymne, Rauchfangsgeld gezahlt ...

Dyma. *f.* weißer Cannefaß.

Dymalny. *adj.* do dymania, dmuc... należący, das durch Wind getrieb... aufgeblasen wird.

Dymam, blos in *Compos. vid.* Dm...

Dymarka. *f.* ein Luppenfeuer.

Dymarz. *m.* ein Meister od. Arbeiter ... Luppenfeuer, doch letzteres gew. D... czyk.

Dymarski. *adj.* von Dymarz und ... marka.

Dymek. *g.* mku. *m.* 1) ein kleiner ... Rauch. 2) aufsteigender Rauch, ... dymek ma wino. der Wein hat ... der zu Kopfe steigt. *Hor.* II. 125.

Dymie. *n.* Anat. Der Schaam-B... der Hüfte und Schenkel des Mensc...

Dymię, misz, *s. nd.* 3. 1) czym, n... einen Rauch machen. 2) co, etwas ... Rauch verderben. 3) co. etwas besch... chen. *Rec.* się, rauchen, piec dymi... mi się. der Ofen raucht, dymi s... izbie, es raucht in der Stube. *f.* ... mienie.

Dymienica. *f.* eine Beule in der Düm...

Dymieniczny. *adj.* von Dymienica.

Dymieniczne ziele, (*bubonium.*) B... kraut. *Sir.*

Dymnik. *m.* 1) czarna izba, gdzi... dymia. Rauchkammer, wo etwa... schmäucht, geräuchert wird. 2) ... schlechte Garküche. 3) Rauchloch, ... loch, wo der Rauch aus einem ... ... hau...

e herausgeht. 4) Camin, Schornstein.
ine Bauerhütte, Rauchhütte, die kei-
Schornstein hat.

ionow. m. ziele, vid. Dymieniczne
:-

r. adj. 1) rauchend. 2) nach Rauch
eckend od. riechend; dymny kamień,
mias) eine Art von Edelgesteinen,
eht aus, als wenn er mit Rauch
zogen wäre.

ry. adj. von Cannefaß.

m. a. g. ein großer Dreyfuß.

ek. g. rka, m. ein Dreyfuß mittle-
Größe.

n. Dyn! dyn! der Laut einer Glok-
Bum! bum! daher: Dyndy. pl. das
ute, Gebummel. Org. 2. Dyndam,
. 1. 1) bum bum machen, läu-
Dyndnę. s. d. ied. 2. einmahl
NB. alles vulg. 2) baumeln, bom-

ń, Dyń, dyń! der Laut eines klei-
Glöckchen, daher: Dyndam, Dyń-
vid. oben. Dyndam. NB. von klei-
Glöckchen.

ryndy. pl. t. vid. Interj. 1) eig.
Getöse der Schellen. 2) die Schel-
vulg.

z. m. ein Bergknappe, der ein Ge-
liefert, schmilzt und liefert.

f. 1) eig. ein Kürbis. 2) obs.
Melone.

. m. Diptan, polny, biały, naski,
r, Kreteński, Podolski, cretischer,
amnus) adj. owy.

muię. vid Desarmuię.

lina. f. die Disciplin. a) eine Gei-
b) die Geißelung.

linant. m. Dyscyplinarz, einer der
disciplinirt.

linuię, owaé, s. nd. 2. disciplini-
1) geißeln mit der Disciplin. 2)
ausüben, in gute Disciplin setzen.
sko, eine Armee, s. d. ied. wy-
plinować. Rec. się. pas. u. sich.
scyplinowanie.

cista. m. tka, f. ein Discantist,
n, f.

t m. der Discant.

tysta, m. tka, f. vid. Dyskancista.
tski. tstwo.

cya. f. Discretion. a) Bescheiden-
Schonung. b) Mil. podać się
yskrecyą, sich auf Gnade ergeben.

t. m. statt Dyskretny, Człowiek.
außer iron.

tny. adj. 1) discret, bescheiden. 2)
end. adv. nie. no. f. ność.

Dyskurs. m. 1) der Discours, dyskursem, discursive. 2) obs. die Ratiocination.

Dyskuruię, owaé, s. nd. 2. discouriren.

Dyspensa. f. eine Dispense, auch Dyspensacya. f.

Dyspensuię, ować, s. nd. 2. dispensiren.

Dysponuię, ować, s. nd. 2. 1) disponiren, czyn, womit. 2) kogo do czego. 3) kogo na śmierć. 4) w dobrach czyich, auf wessen Gütern die Aufsicht über alle Anordnungen haben, den Befehlshaber machen. Rec. się. vid. oben. f. Dysponowanie.

Dyspozycya. f. 1) die Disposition wozu, eig. und fig. schriftliche, mündliche. 2) die Anordnung worinnen. 3) die Aufsicht über die Anordnung, mieć dyspozycyę gdzie.

Dyspozytor. m der Verwalter, Intendant, od. sonst anderer Beamter, der wo die Aufsicht über alle Anordnungen hat. f. rka, owa, owna, orski, orstwo.

Dysputacya. f. eine Disputation.

Dysputant. m. ein Disputirender.

Dysputuię, ować, s. nd. 2. disputiren, o co, z kim. f. Dysputowanie.

Dyssenterya. f. die Dissenterie. adj.

Dyssydent. m. tka, f. ein Dissident in Polen, das ist das, was der Protestant in Deutschland ist, i. e. Reformirter und Lutheraner. adj. tski.

Dystyllacya. f. Destillation.

Dystylluię, ować, s. nd. 2. destilliren, co, wódkę, co na wódkę. Rec. u. f. wie immer.

Dysunia. f. die Nichtunirten Griechen od. Reussen griechischer Religion.

Dysunit. m. Dysunita. m. Dysuniat. m. tka, atka. f. ein Disunite. Dysunicki, uniacki. adj.

Dysza. f. das eiserne Rohr am Blasebalg, wo der Wind herauskommt.

Dyszę. I.) ysz, ał, eć, s nd. 4. dyszą, miechem, aus dem Blasebalg Wind herauslassen, mit dem Blasebalg Wind machen. II.) ysz, ał, eć, s. nd. 4. und esz, ał, eć, s. nd. 2. 1) keuchen. a) vor Ermattung vom Laufen. b) beschwerlich Athem hohlen, schnieben. 2) seufzen, fig. pod iarzmem czyim, unter wessen Joch. 3) na co, worauf heftig begierig seyn, lauern. Diabeł na duszę. 4) boshaft verborgen liegen. Wąż w trawie, kradzież. III.) act. konia, ein Pferd außer Athem bringen, od. hetzen, abmattern, s. d. ied. zdyszeć, sonst cf. zadyszam.

szam. *Rez.* się. blos N. III. und *pas.* *f.* Dyszenie.

Dyszel. *g.* szla, *m.* (*obs. f. g.* szli.) 1) die Deichsel am Wagen, u woza. 2) u wiatraka, der Windmühlenbaum, Wendelbaum, die Mühle zu wenden.

Dyszkańcik, *g. a. dim.* von Dyszkant.

Dyszkant, Dyszkancista. *vid.* Dyskant.

Dyszkrecya, Dyszkret. *vid.* Dyskrecya. *obs* od. *abus.*

Dyszkurs, Dyszkuruię. *vid.* Dyskurs. *obs.*

Dyszlowy, Deichsel- koń, *m.* Deichselpferd.

Dyurnał. *m.* dziennik kapłański, ein Diurnal; Kirchen-Gebet-Buch, worinnen die Tage-Gebete stehen.

Dywan. *m.* 1) ein Diwan, Divan, türkischer Teppich. 2) der Divan, Diwan, türkisches Staatscollegium, złożyć.

Dywanik, *m. g. a. Dim.* von Dywan, u. niczek, noch kleiner.

Dywdyk. *m.* 1) eine Art kostbarer türkischer Zeug zu Pferdedecken. 2) eine Pferdedecke davon. *adj.* owy.

Dyzunia, Dyzunita, etc. *vid.* Dysunia. *Nar.* V. 86.

Dzban. *m.* ein großer Krug, thönerner Krug, auch cynowy, zinnerner, do wody, Wasserkrug, póty dzban do wody idzie, póki się nie urwie, od. wodę nosi, póki się nie stłucze, der Krug gehet so lange nach Wasser, bis er den Henkel verliert.

Dzbanek. *g.* nka, *m.* 1) ein Krug mittlerer Größe, Bier- od. Wasserkrug, do wody, piwa. 2) aber do kawy, eine große Caffeekanne.

Dzbanuszek. *g.* szka, *m.* 1) ein kleiner Krug. 2) do kawy, ein Caffeekännchen, eine Kaffeekanne.

Dżdż, Dżdż *vid.* Dżdży!

Dżdżawy. *vid.* Dżdżysty.

Dżdżownica. *f.* 1) glista ziemna, der Regenwurm. 2) dżdżownica, kamień z deszczem spadaiący, Kröten- od. Hagelstein, der mit dem Hagel fallen soll. 3) *pl.* dżdżownice gwiazdy, *f. pl.* das Regen-Gestirn, es sind sieben Sterne am Kopfe des Stiers.

Dżdżownik. *m.* (*Charadrius hiaticula*) die Seelerche.

Dżdżowy, deszczowy. *adj.* Regen-, z. B. dżdżowa woda, Regen-Wasser.

Dżdżowy Ptak, (*Charadrius*), der Regenpfeiffer, eine Gattung Vögel.

Dżdży. Dżdż. Dżdż! *Interj.* st, st wenn der Regen sudert.

Dżdży deszcz, dżdżał, dżdżeć, *in s. nd.* 4. auch dżdże, *s. nd.* 2. der gen sudert, daher: Dżdży się, ało się, eć się, *s. d. impers.* 1) es nicht, es sieht aus, als wenn es wollte. 2) es regnet, sudert. *f.* s

Dżdżysty. *adj.* regnicht, dzień, czas. to. *f.* tość.

Dżgam, Dżgnę. *vid.* Żgam, Żgnę. IX. 58.

Dziad. *m.* 1) eig. ein alter Mann, stary. 2) der Grosvater, z matk der Mutter, z Oyca, von des Seite. 3) kościelny, der Alte zu chenbedienung. 4) ein Bettelmann, ler, alter Bettelmann. 5) Dzia trybach. *pl.* Pansternmühlgänge. *N. cativus* Dziadu, edler als Dziad.

Dziadak. *m.* ein armer Teufel vom Kerl, alter Bettelmann.

Dziadek. *g.* dka, *m.* 1) *Dim.* von 1. 2. 3. 2) Nußknacker, Nußbeiß

Dziadki, statt dziatki, falsch. *cf.* dek.

Dziadowina. *m.* ein guter alter G

Dziadowizna. *f.* 1) großväterliche mögen, Erbtheil. 2) *vid.* Dzi na. *m.*

Dziadowski. *adj.* 1) einem alten Greise gewöhnlich, eigen. 2) gro lich. 3) bettelmäßig, bettlerisch *cf.* Dziad.

Dziaducha. *m.* Dziadus. *g.* sa, *m* licher alter Kerl, Greis.

Dziadunio. *m.* Dziaduś. *g.* sia. *m* väterchen.

Dziadyga. *m.* ein häßlicher, schwa ter Greis, Kerl.

Dziak. *vid.* Dyak.

Dziakło. *n.* eine Art grundherrlic gabe. *Stat. Lith.* III. 29. *Ostr.* Dziakielny. *adj.*

Dział. *m.* I.) von działam, Arbeit *obs.* dobrego działu. II.) von 1) die Theilung, z. B. między unter Brüdern, przystąpić do zur Theilung, Erbtheilung schreit das Erbtheil, der Antheil, den n der Erbtheilung hat, każdy w dziale wolny czynić, co chce. Erbtheil, der Antheil an Terrei Terrein, kopce między działan chty iedney wsi, die Grenzhügel z den Antheilen der Edelleute eine fes. 4) Dział roli. *vid.* Łan.

Działam, *s. nd.* 1. co. 1) etwas thun, handeln, statt czynić. 2) verfahren arithmetisch, arytmetycznie, geometrisch, geometrycznie. 3) Käse machen, bess. robić, *s. d.* zdziałać. *Subst.* Działanie. Działay. *imperat.* statt nuże, *interj. obs.*

Działdow. *m. g. a.* Soldau in Ost-Preussen, owski, owianin, anka, owczyk.

Działdowka. *f.* ein Fluß bey Soldau.

Działko, Działeczko, *Dim.* von Działo.

Działo. *n.* ein Stück, *i. e.* eine Kanone, nabić, laden, podsypać, Pulver auf das Zündloch, zapał, schütten, z Dział bić do siebie, sich canoniren. Działo polowe, Feldstück. Regimentowe, Regimentsstück. *adj.* działowy, *vid.* armatny.

Działobitnia. *f.* eine Batterie.

Działokręg. *m.* Theilriß. Mühlw.

Działoley, Działleynik, Stückgießer, gew. Ludwisarz.

Działomiar. *m.* Maaßstab in der Artill.

Działosza. *f. m.* Wappenk. ein Hirschhorn und ein Geyerflügel im rothen Felde.

Działowy. *adj.* 1) von działo. *vid. ib.* 2) von działam, Nachsinnung erfordernd. *obs.*

Działywam, *s. nd.* częs. 1. von działam.

Dziamid. *vid.* lisi Ogon.

Dzianka. *f.* 1) *obs.* ein gewebter Rock. 2) ein Nachtkamisol.

Dzianet. *m. g. a.* ein Pferd, Genette, Poet.

Dziany. *adj.* 1) gewebt, 2) gestrickt.

Dziar. *m.* Tuf, Tuffstein.

Dziardyn. *m.* ein Lustgarten. *obs.*

Dziarnina. *f.* Zuckerhonig, der sehr körnig und verdorben ist.

Dziarnisty. *adj.* 1) *vid.* Dziarstwisty. 2) körnigt, słonina dziarnista. *Kl. Zw.* 286. *Adv.* to. *f.* tość.

Dziarski. *adj.* muthig, voll Feuer, Lebhaftigkeit. *adv.* ko. *f.* kość. *Podst.* II. 62.

Dziarstwisty kamień, Tuffstein, daher: dziarstwisty, Tuffsteinartig.

Dziarstwo. *n.* 1) eine Menge Tuffsteine. 2) grober Griessand, Gries.

Dziąsło. *n.* eig. das Zahnfleisch an einer Reihe Zähne, daher: dziąsła, *pl.* das Zahnfleisch.

Dziąsłowy. *adj.* Zahnfleisch- D. komorki, Zahnfleischkammern, (*alveoli*) Anat.

Dziatki. *f. g.* tek, Kinderchen.

Dziatwa. *f.* alle Kinder, die man, od. jemand hat, zusammengenommen, moia dziatwa, statt moie dziatki, famil. *Nar.* V. 407.

Dzicizna, statt Dziczyzna. *obs.*

Dzicz. *f. g. y.* 1) eine Wüsteney, selt. 2) ein barbarisches, unkultivirtes Volk, Gesindel, Zaporowska, das Saporogische.

Dziczę, *s. nd.* 4. wild machen, konia, kaczki, Naród, owoc, *s. d. ied.* zdziczyć. *Rec.* się. *pas.* und sich. *f.* Dziczenie.

Dziczeię, czał, czeli, czeć, *s. nd.* 2. wild werden, zdziczeć, gruszki, kaczki, kury dziczeią, Birnen, Enten, Hühner *x.* werden wild. *Subst.* Dziczenie.

Dziczyzna. *f.* 1) eine Wildniß, Wüsteney. 2) Wild, Wildpret, *i. e.* wildes Schweinefleisch. 3) wildes Gewächs, wildes Zeug. a) wildes Fleisch. b) wilde Pflanzen, Unkraut. *Kl.*

Dzida. *f.* ein Spieß, kozacka, Kosackenspieß.

Dzieciąteczko. *n. dim.* von Dzieciątko.

Dzieciątko. *n.* 1) ein Kindlein, zartes, kleines. 2) D. Jezus, das Kindlein Jesus, wo Jezus *indecl.* a) eig. b) ein großes Hospital zu Warschau den Nonnen *de la Charité* gehörig, Szpital Generalny u Dzieciątka Jezus, hiervon dzieciąteczko, *dim.* blos N. 1. gebr.

Dziecię, *g.* ęcia, *n.* das Kind, *sine pl.* Dzieci, *pl. t. f.* die Kinder, auch von Thieren die Jungen.

Dziecięcy. *adj.* dem Kinde gehörig.

Dzięcielin. *m. vid.* Dzięcielina. *Hor.* I. 94.

Dzięcielina. *f.* koziorożec, *m.* zca, *g.* (*Medicago*) Luzerne, *Kl.* (aber nach *Siren. vid.* Szmer Włoski, Cząbr Włoski, Dzięcielina Rzymska, Thymian, Włoska. (*epithymum*) Stelzkraut.

Dzięcielnica, ebend. daher: Dzięcielniczny. *adj.* davon.

Dziecina. *f. sing. t.* das Kindlein ohne Unterschied des Geschlechts. Dziecineczka, *dim.*

Dziecinnię, niał, nieć, *s. nd.* 3. 1) neutr. wie ein Kind dummes Zeug reden. a) eig. b) als alter Greis. c) als dummer Mensch. 2) act. selt. außer *Compp.* zum Kinde machen, kindisch machen, rozum. *f.* Dziecinnienie.

Dziecinnieię, niał, nieć, *s. nd.* 2. zum Kinde werden, kindisch werden, *s. d.* zdziecinnieć. *Subst.* Dziecinnienie.

Dziecinny. *adj.* 1) dem Kinde gehörig, rzeczy dziecinne, Kindersachen, Kleider, Wäsche, *x.* 2) kindisch, läppisch. 3) kindlich,

kindlich, niewinność, Unschuld. *adv.* nnie, nno. *f.* nność. 1) die Kindheit, eig. und fig., doch fig. seltener. 2) die Kinderey. 3) die kindliche Unschuld.

Dzieciński. *adj. vid.* dziecinny, blos 1. und seltener 2. 3.

Dzieciń**stwo**. *n.* 1) Kindheit, Kinderjahre, od dzieciństwa, von Kindheit an, w dzieciństwie moim, in meiner Kindheit. 2) die Kinderey, a) Narrheit. b) eine Kinderey, Bagatelle.

Dzieciobóystwo. *n.* Der Kindermord erwachsener Kinder, Żydowskie. *Ostr.* I. 383. Daher: Dzieciobóyca, czyni. *NB.* nicht zu vermengen mit Płodobóystwo, etc.

Dziecioiad. *m.* der Knecht Ruprecht, der Kinderfresser.

Dzięcioł, *g.* a. Specht, Baumhacker, (*Picus*) zielony, Grün-Specht, żółty, Gehl-Specht, czerwony, Roth-Specht.

Dzieciuch, *m.* | Dzięciuk, *m.* | 1) der Aufschößling, ein junger Mensch. 2) junger Mensch, der noch viel kindisches an sich hat.

Dziecki. *adj.* statt Dziecinny, *obs.*, statt dziecięcy, selt.

Dziecki. *Subst.* eine Art Missus Dominicus in Lithauen, woraus hernach der Woźny entstanden. *Czac.* I. 69.

Dziecko. *n.* ein Kind, zärtlich gesprochen, daher: moie dziecko, mein Kind. *NB.* man sagt es immer zu niedrigern Personen, die nicht so alt sind, od. zu eignen Kindern.

Dziedzic. *m.* 1) der Erbe, po Oycu, nach dem Vater, przez testament, durch ein Testament. 2) der Grundherr, Erbbesitzer, dobr Małoszyc, des Gutes Małoszyce, wsi Wrotkowa, des Dorfes Wrotkow, uczynić, zrobić kogo Dziedzicem, zum Erben machen, einsetzen.

Dziedzictwo. *n.* 1) die Erbschaft, spada, fällt, na niego, auf ihn, obeymuie dziedzictwo, er tritt die Erbschaft an, dostał, dostąpił tych Dobr dziedzictwem, Er hat diese Güter durch Erbschaft bekommen. (gewöhnl. Jurist. Sukcessya, spadek). 2) Erbgut, im Gegensatz von Lehngut, daher: 3) das Grundeigenthum.

Dziedziczę. *s. nd.* 4. 1) erben, ererben, maiętność wielką, ein großes Vermögen, po kim, chorobę, eine Krankheit, królestwo Niebieskie, das Himmelreich, odziedziczyć, *s. d. sed.* 2) durch Erbschaft grundeigentlich besitzen. Dobra Wsi Worenkowa, das Landgut Worenkow, *s. d.* o und zdziedziczyć. *Subst.* Dziedziczenie. 1) das Erben (selten). 2) das grundherrschaftliche, erbliche Besitzen.

Dziedziczka. *f.* 1) eine Erbinn. 2) eine Grundbesitzerinn.

Dziedziczny. *adj.* 1) erblich. 2) grundeigenthümlich. *adv.* nie, no. *f.* ność. 1) die Erblichkeit. 2) das Grundeigenthum, grundeigenthümliche Recht &c.

Dzięidzierzawa. *f.* (*Datura Stramonium*) gemeiner Stechapfel.

Dziedzina. *f.* 1) Erb-Gut, Erb-Dorf. 2) Geburts-Ort, wo man gebohren ist.

Dziedziniec. *g.* dziedzińca, Hofplatz, Schloßplatz vor dem Gebäude.

Dziedzizna. *f.* Erbtheil.

Dzięga. *f.* 1) *vid.* Dęga, 2) eine halbe Kopeke, russische Münze, daher: dzięgi, *pl. g.* gow, Geld, fig.

Dziegciarz, *m.* ein Birkentheersieder oder Schmelzer, arski und arstwo.

Dziegiec. *g.* gciu, u. gcia, *m.* Birkentheer od. Harz. Daggert. *adj.* gciany, gciowy.

Dzięgiel ogrodny, ziele *g.* dzięgla, (*angelica*,) Angelica, heilige Geistwurzel.

Dzięgiel cudzoziemski, (*smyrnium*,) Meisterwurzel, Kayser-Wurzel, Wohlstand.

Dzięgielnica. *f. f.* ziele. (*angelica magna femina*,) große Angelica.

Dziegna. *plur. g.* dziegien, Entzündung des Zahnfleisches.

Dzieię, iał, iać, *s. nd.* 2. 1) machen, thun. 2) wirken, weben, stricken, pończochy, Strümpfe, suknie, Kleider, blos auf einer Werkstelle, künstlich auf einem Stuhle. 3) wirken im Körper, trucizna, selt. 4) wirken, kneten, neutr w dzieży, auch act. chléb, das Brot. 5) pszczoła, die Biene arbeitet. *Rec.* Dziać się, geschehen. Działo się, *Actum est*, gerichtl. Ausdruck: So geschehen. Co się w Tobie dzieie, was geht in dir vor. Działo się to mną, statt przezemnie, es geschähe durch mich. *obs.* Nie wiem, co się z Tobą dzieie, ich weiß nicht, was mit Dir vorgeht. *f.* Dzianie. 1) *obs.* außer: 2) das Weben, Wirken auf einem Stuhle, daher auch: dziany, gewirkt, gewebt, (und sonst nichts *vid.* oben). Dzienie. *vid.* unten. Dzieianie. *vid.* Działanie.

Dzieie. *m. pl. t.* Thaten, Geschichten, Alexandra Wielkiego, kościelne. Apostolskie, księgi dzieiow, Chroniken.

Dzi-

, Dzieiopisarz. *m.* Geschichtschrei-
, rka. *f.* Dzieiopisarski. *adj.*
mo, Dzieiopisanie, Dzieiopi-
). *n.* die Geschichte.
f. der Dank, Bogu, Gott sey
przez oder bez dzieki, wider
Uebrigens, *Sing. obs.* Dzięki,
n. składać, Dank sagen, ab-

m. Dechant, Decanus.
a *f.* Dechaney. a) Würde. b)
ng.
ki. *adj.* von Dziekan, u. Dzie-

two. *n. vid.* Dziekania. 2.
nienie. *n.* Danksagung, składać,
abstatten.
, owal, ować, *s. nd.* czę. 2. 1)
i. e. Dank sagen. Bogu. Gott,
ri. dem Könige, za łaskę iego,
e Gnade. 2) danken, *i. e.* nicht
aben wollen, sich bedanken, za
, für den Dienst, za chléb, das
uniżenie, gehorsamst, *s. d. ied.*
kować. Swiatu, der Welt abdan-
e. a) in ein Kloster gehen. b)
f. Dziękowanie.
m. der Theiler.
iaz, *s. nd.* 3. theilen. 1) eig. co,
na części, in Theile, pieniądze,
, *s. d. ied.* po, rozdzielić. 2) z
it jemanden. a) eig. *vid.* 1. pie-
, towary, auch czym, doch selte-
fig. co, czym, smutek, radość,
ed. podzielić. 3) von einander
a) eig. co. *vid.* 1. b) trennen.
f. morze, kray wielki. *b)* moral.
ch Zwistigkeiten. c) gewaltsam,
kogo, od czego, wovon, von
m, *s. d.* rozdzielić. 4) między
unter jemanden, *i. e.* austheilen,
ed. vid. 1. 5) eintheilen, kray
wiaty, *s. d. ied.* podzielić. 6)
zigen, *s. d. vid.* 5. *Rec.* się. 1)
sich, theilen, eintheilen. 3) sich.
ben 3. 4) sich theilen, czym,
womit, mit jemanden, *i. e.* wie
etwas mit ihm theilen, eig. u. fig.
n, radością, smutkiem, etc. oft
e. ellipt. *f.* Dzielenie.
. *f.* 1) das Quartier, die Ab-
eines Schildes, (*obs.* einer
2) abgetheilte Linie, apanagirte
z. B. Xiażąt Saskich, der Her-
Sachsen. 3) Apanage, Abthei-
abgetheiltes Land. 4) *obs.* a)
att miedza. b) Unterschied statt

Dzielnik. *m.* Divisor.

Dzielność. *f.* I.) von dzieic. 1) a) Thätigkeit. b) Tapferkeit, Muth, Feuer Człowieka, des Menschen, konia, des Pferdes. 2) Wirksamkeit, lékarstwa. II.) von dzielę, Theilbarkeit.

Dzielny. *adj.* I.) von dzieię. 1) thätig, tapfer, muthig. Człowiek, Mensch, koń, Pferd. 2) wirksam, lékarstwo. II.) 1) theilbar, theilend, etwas *obs.* ściana dzielna, Scheidewand. 2) der Dividendus. *adv.* nie und no. *f. vid.* oben.

Dzieło. *n.* 1) die That, das Werk, to moie dzieło, das ist mein Werk, *i. e.* a) was ich zu machen habe. b) was ich gethan. 2) das Werk, eine Schrift. Dzieła Woltera. 3) Dzieło Rycerskie, Kriegskunst. 4) Mühlw. Dzieło panstrowe, Panster-, pociągaiące Zieh-, szwadrowe, Stabерzeug.

Dziełowy. *adj.* von Dzieło, selt.

Dzielzymin, Dzielzimin. *m.* Jasmin, *adj.* owy.

Dzień. *m.* dnia, *g.*, *dat.* dniu, selten dniowi. 1) der Tag, powszedni, Werkeltag, świąteczny, Feyertag, robotny, Arbeitstag, daher: dzień robić, zrobić, odrobić, sein Tagewerk, das Tagwerk machen, beendigen, abmachen rc. *vid.* unten, dzień wolny, ein Ruhetag, Rasttag, wo man frey hat, eig.; jeder Tag, wo man Zeit, Muße hat, fig. Sądowny, gerichtlicher-, Gerichts-, Niesądowny, außergerichtlicher, *i. e.* Ferientag, Sądny, jüngste Tag, *i. e.* das jüngste Gericht. Dzień drogi, iazdy, podroży, eine Tagereise, w dzień Sgo Michała, (na dniu, seltener) wohl aber na dzień. S. Michała, am Tage St. Michaelis. Od dnia do dnia, von Tage zu Tage. Po dziś dzień, aż do dziś dnia, aż do dnia dzisieyszego, bis heutigen Tages, dzień na dzień, einen Tag um den andern, nach dem andern. Szukać dnia wczorayszego, den gestrigen Tag suchen. 2) der Tag, das Tagewerk. Dzień orać, ackern, *i. e.* zwey Morgen, ma pola na dwa dni, er hat so viel Feld, daß er davon zwey Tage dienen muß. 3) der Tag, Tagesanbruch, lichter heller Tag, do dnia, bis an das Tageslicht, do białego dnia, bis an den hellen, lichten Tag, dzień zaczyna się, der Tag bricht, hebt an, we dnie, za dnia, w dzień, dniem, bey Tage, dobrze na dzień, póżno na dzień, spät am Tage. Dzień dobry, dobry dzień, guten Tag, guten Morgen, Bonjour, *indecl.*

Dzień

Dzień i noc. (*Melampyrum nemorosum*). Buschkuhweitzen.

Dzień, Dzienia. *f. vid.* Dzienie. *Siel.* 293.

Dzienie. *n.* die Wachsarbeit der Bienen im Bienenstocke.

Dziennik. *m. a. g.* 1) eig. ein Tagebuch. 2) ein Journal. a) *vid.* 1. b) eine Zeitschrift, periodische Schrift. 3) kapłański, das Diurnal. 4) ein geistliches Tagebuch. *scil.* von Gebeten.

Dzienny. *adj.* 1) das am Tage geschieht. 2) einen Tag dauernd. (*Adv.* und *f.* selten).

Dzier. *vid.* Dzior

Dziergam, *s. nd.* cze. 1. in einem od. mehrmals schlingen, knüpfeln, um etwas zuzuschlingen. *obs.* außer: 1) knüpfeln, schlingen im Nähen, *i. e.* wenn man ausgebogene Arbeit macht. 2) ausbeugen im Nähen, und die Ausbeugungen beknüpfeln; *s. d. ied.* u. cze. zadziergam von No. 1. *scil.* zuknüpfeln, zuschlingen, wydziergam, von 2. *f.* Dzierganie. 1) das *verb. vid.* 1. 2. 2) dziergana robota.

Dziergana robota. 1) geschlungene, ausgebogene, genähete Arbeit. 2) geknüpfelte Arbeit.

Dziergnę, *s. d. ied.* auch *nd. ied.* 2. 1) einen Ruck thun, um etwas zuzuknüpfeln od. zuzuschlingen, eine solche Schlinge machen. *NB.* immer nur wie dziergam, *vid.* oben. 2) kogo za włosy, co. einen einmal wobey, bey den Haaren auf die Art ziehen, packen, rupfen. *f.* Dziergnienie.

Dzierlatka, (*alauda cristata*,) *f.* die Haubelerche.

Dzierski. *adj.* statt rzezki, selten. *vid.* Dziarski.

Dzierski. *Subst.* blos nur Wole bydź Dzierskim niż Czekaiem. Haben ist besser als ich hätte. *Proverb.*; im Scherz: der Haber, Besitzer. *vulg.*

Dzierżak. *m. g. a.* der Dreschflegelstiel.

Dzierżawa. *f.* 1) jeder nicht erbliche Besitz eines Landgutes, daher Pachtbesitz, Lehnbesitz, Nießbrauch, Nutzung, dożywotnia, auf Zeitlebens, do czasu, auf eine gewisse Zeit, trzechletnia, auf drey Jahr, mithin waren alle Starosteyen, könial. Scholtiseyen u. andere Tenuten, dzierżawy. 2) *abusive* aus obigem Grunde, königliche Domainen. Dzierżawy krolewskie. 3) statt Dzierżawca, falsch. 4) Red. Dzierżawę znaczący, dzierżawię służący, dzierżawę obeymuiący, das Possessorium betreffend, wziąść w dzierżawę. a) pachten, b) in Besitz nehmen.

Dzierżawca. *m.* jeder Besitzer eines nicht erblichen Gutes, daher Pachtbesitzer, Lehnbesitzer. *cf.* dzierżawa (czyni, *f.* bess. Dzierżawna Pani).

Dzierżawię, wisz, *s. nd.* 2. 1) trzymam dzierżawą, als Lehn-, od. Pachtgut haben. 2) komu co, einem etwas auf diese Art überlassen, selt. 3) besitzen. *vid.* 1. blos als. No. 1. *Rec.* się. *pas.* und sich. *f.* Dzierżawienie.

Dzierżawny. *adj.* Possessorial-, den Besitz betreffend. Dzierżawna areda, Pachtbesitz. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Dzierzba. *vid.* Srokosz.

Dzierżę, ał, eć, yl, yć, *s. nd.* 4. 1) eig. halten, gewöhnl. trzymam. 2) besitzen. a) als eig. Besitzer, Erbbesitzer, selt. b) als Pachtbesitzer, Lehnbesitzer, rc. *f.* Dzierżenie.

Dzierzę, statt Drę, völlig *obs.*

Dzierzę, statt puszczam w dzierżawę, falsch.

Dzierzęgą. *f. f.* ziele. *vid.* Rzęsa woduа.

Dzierzewa. *f. vid.* Srokosz.

Dziesiątek. *g.* tka, *m.* 1) zehn Stück. 2) Rechenk. ein Zehner. 3) ein Holz-Maaß von acht Klaftern. 4) eine Rotte von zehn Mann, bey den alten Römern.

Dziesiątka. *f.* kralka, die Zehne im Kartenspiel.

Dziesiątkowy. *adj.* 1) podziesiętny, zehnzählig, das zehen in sich hält. 2) *adj.* von Dziesiątka, kralka.

Dziesiątkuię, owáć, *s. nd.* 2. co. 1) in zehen abtheilen. 2) bezehnden, snopy, kopy. *i. e.* davon nehmen. *Nar.* V. 425. 3) Żołnierzów, die Soldaten zu zehen abtheilen, dziesiątego karać, den zehnten zur Strafe ziehen, decimiren. *f.* Dziesiątkowanie.

Dziesiątnictwo, Dziesiętnictwo. 1) ehedem a) die Würde eines Römischen *Decemviri*, b) das Amt eines *Decurionis*. 2) die Charge eines Dziesiętnik.

Dziesiątnik, Dziesiętnik. *m.* 1) Zehnherr, einer von den *Decemviris*, die in Rom regierten. 2) *Decurio*. a) Befehlshaber zehn römischer Soldaten. b) über zehn polnische Soldaten vom Aufgebote.

Dziesiątny. *vid.* Dziesiątkowy.

Dziesiątoroczny. *adj.* 1) zehnjährig, was in das zehnte Jahr geht, liegt. 2) das alle zehn Jahre geschieht.

Dziesiaty. *adj.* der Zehnte.
Dziesięć. *g.* ciu, ci, *num. card.* Zehn.
Dziesięcina. *f.* der Zehnte, Zehnde, der Dezem, dziesięcinę dawać, den Zehnden geben, brać, nehmen, wytykać, wybierać, erheben, ausheben, D. wytyczna, der Garbenzehnte.
Dziesięcinny. *adj.* 1) der Zehnder, der den Zehenden giebt. 2) Zehend-, zum Zehnten, Decem gehörig, dafür gegeben, rc. Daher: 3) Dziesięcinne pole, rola, Zehend-Feld. Snop dziesięcinny, Garben-Zehend.
Dziesięcioletni, zehnjährig.
Dziesięcioraki. *adj.* zehnerley.
Dziesięciornasob. *adv.* das zehnfältige.
Dziesięciornasobny, *adj.* zehnfältig, zehnmal so viel.
Dziesięcioro. *n.* orga, *g.* zehn Stück, zehn von verschiedener Gattung. Dziesięcioro przykazania, przykazań, die zehn Gebote.
Dziesięciotygodniowy. *adj.* zehnwöchentlich. *Nar.* VI. 160.
Dziesięćkat, Dziesięćkątny. *vid.* Dziesięciokat, etc.
Dziesięćkroć. *adv.* zehnmal.
Dziesięćkrotny. *adj.* zehnmalig. *adv.* nie. *f.* ność.
Dziesięćstopny. *adj.* zehn Fuß lang od. breit.
Dziesięćstopna, miara. *f.* Meßruthe von zehn Fuß.
Dziesięćtysięcy, *num.* zehntausend.
Dziesięćtysięczny. *adj.* von zehentausend.
Dzieszka. *vid.* dzieżka.
Dziewa, statt Dziewica, und Dziewka. *obs.*
Dziewanna. *f.* die slavische Diana. *vid.* Bielski.
Dziewanna. *f.* knotnica, *f.* (*verbascum*,) Wollkraut, Königs-Kerzen, Unholdkerzen.
Dziewanna czarna w ogrodach, Mohrenkraut.
Dziewczący. statt Dziewczęcy, selt.
Dziewczątko. *n.* *vid.* Dziewczynka.
Dziewczę. *g.* ęcia, *n.* 1) kleines Mädchen, Kind. 2) ein junges, gutes, mannbares Mädchen, ein Mädchen.
Dziewczęcy. *adj.* Mädchen-, wiek, Alter.
Dziewczy. *obs.* 1) statt dziewczęcy, vielleicht falsch. 2) statt Dziewiczy.
Dziewczyna. *f.* 1) ein Mädchen, kein Junge, *i. e.* Kind. 2) ein junges Mädchen, Mädel, spora, fast wie Dziewczę. 3) ein Dienstmädchen, ein Mädchen.
Dziewczynka. *f.* ein kleines Mädchen, Kind.
Dziewczyński. *adj.* statt dziewczęcy, selt.
Dziewczka. *f.* kleines Mädchen.
Dziewiatek. *m.* *g.* tka. eine Zahl von Neun.
Dziewiątka w kartach, die Neune in der Karte.
Dziewiątkowy. *adj.* | neun in sich
Dziewiątny. *adj.* | haltend.
Dziewiaty. *adj.* der Neunte.
Dziewica. *f.* 1) eine Jungfrau, die keinen Mann erkannt hat, bibl. und erhaben, prawa, ächte, nieprawa, unächte. 2) eine erwachsene Jungfrau, spora.
Dziewictwo. *f.* *n.* panieństwo, Jungferschaft.
Dziewiczy. *adj.* panieński, jungfräulich.
Dziewięć. *n.* neun.
Dziewięć mocy. *f. pl.* ziele, Ehrenpreis.
Dziewięćdziesiat, neunzig. Dziewięćdziesiat i jeden, i dwa, etc. ein und neunzig, zwey und neunzig, u. s. w.
Dziewięćdziesiaty. *adj.* der Neunzigste.
Dziewięćdziesiątoletni. *adj.* und *Subst.* neunziger; neunzigjährig.
Dziewięćgłosy. *adj.* Music, neunstimmig, neunseitig.
Dziewięcioraki. *adj.* von neun verschiedenen Arten, neunerley Art, neunerley.
Dziewięciornik. *f.* *m.* ziele (*hepatica alba*,) Leberblümlein, weiß Leberkraut. *Sir.* (*Parnassia*), Parnaßgras. *Kluk.*
Dziewięciorny. *adj.* neunfältig, neunfach.
Dziewięcioro. *n. coll. g.* rga, neun Stück verschiedener Gattung.
Dziewięciomiar. *m.* das Neuntelmaaß. Techn. Mühlw.
Dziewięćkroć, neunmahl.
Dziewięćkrotny. *adj.* neunmahlig. *adv.* nie, no und *f.* ność.
Dziewięćletni. *adj.* neunjährig, auch dziewięćletny.
Dziewięćlistnik. *m.* ziele, (*enneaphyllon*) gewisses Kraut, das neun Blätter hat.
Dziewięćset. *n.* neunhundert.
Dziewięćsetny. *adj.* 1) der neunhundertste. 2) aus neunhundert bestehend.
Dziewięćsił. *n. pl.* ziele (*chamaeleon*,) weiße Eberwurzel.
Dziewięćsił. *m.* Dziewięćsioł. *m.* Riese od. Mißgeburt, den die Poeten mit hundert Händen, od. auch als einen Halbmenschen und halbes Pferd vorstellen.
Dziewierz, mężow brat, Schwager, Manns-Bruder. *J. Koch.*
Dziewiętnaście. *n.* neunzehn.

Dzie-

Dziewiętnasty. *adj.* 1) der neunzehnte. 2) neunzehn in sich fassend.

Dziewiętnastek. *m. g.* tka. eine Zahl von neunzehn Stücken; ein Mensch von neunzehn Jahren 2c.

Dziewiętnastka. *f. vid.* Dziewiętnastek.

Dziewiętnastny. *adj.* neunzehn in sich fassend.

Dziewiętodniowy. *adj.* 1) den neunten Tag vorkommend, auf denselben fallend. 2) neuntägig.

Dziewiętoletny, dziewięcletni. *adj.* 1) im neunten Jahr vorkommend. 2) neunjährig.

Dziéwka. *f.* 1) eig. eine Dirne. a) ein erwachsenes, mannbares Frauenzimmer, Mädchen, spora. b) eine Dienstmaad. gewöhnliche Magd. 2) *obs.* a) Jungfrau. b) Tochter. *Stat. Lith.*

Dziewoia, statt Dziewica. *Tac.* III. 394. *Stel.* 165.

Dziewosląb. *g.* ęba. *m.* 1) ein Brautwerber. 2) Brautführer, Brautdiener.

Dziewosłębi. *adj.* Brautwerbers, Brautführers.

Dziewosłębica. *f.* 1) Brautwerberinn. 2) Brautführerinn.

Dziewosłębię, Dziewosłąbię, *s. nd.* 4. komu. 1) den Brautwerber machen. 2) als Brautführer od. Brautdiener dienen. *f.* Dziewosłębienie.

Dziewosłębny. *adj.* zur Brautwerberey gehörig, brautwerberisch, Brautwerbers.

Dziewosłębstwo, Dziewosłąbstwo. *n.* die Brautwerberey, das Brautführen, die Begleitung junger Eheleute.

Dziewucha. *f.* ein erwachsenes Mädchen. *dim.*

Dziewuszka. *f. dim.* von dziewucha.

Dzieża. *f.* die Beute, Beyte, wo der Teig sauret.

Dzieżka, Dzieżeczka. *f. dim.* von Dzieża.

Dzik. *m.* 1) ein wildes Schwein, ein Eber, (*aper.*) eig. 2) fig. lichtscheuer, toller Mensch.

Dzikawy. *adj.* eisenfärbig.

Dziki. *adj.* 1) wild. a) nicht cultivirt, Naród, Nation, Człowiek, Mensch. (*NB.* Dziki Mąż, ein Waldgott.) Zwierz, Thier. b) grausam. c) wild, scheu, dziki, nieoswoiony zwierz. Panna iakaś dzika, das Mädchen ist scheu, spröde, sonderbar. d) sonderbar, wild, dzika pretensya, eine sonderbare, wilde, ungegründete Forderung. 2) eisenfärbig, kolor, beß. dzikawy. weil es oft sonderbare Farbe heißt. 3) statt leśny, *scil.* von Pflanzen. 4) im rohen Zustande der Natur. a) Dzikie pole. *a)* eine Wildniß, eine Einöde, eine Wüsteney. *b)* die große Wüsteney vor der Krimm. b) dziki spacer, dzika promenada. *a)* ein Spaziergang, den die Natur selbst gemacht, natürlicher, wilder, ungekünstelter Spaziergang. *b)* ein Garten der Art, ein englischer Garten, der frey, offen ist. *Podst.* I. 29. 5) Dzikie mięso, statt dziwe mięso. Med. wildes Fleisch. *obs.* od. *abus. Adv.* dziko. *Comp.* dzikszey, selten, daher: *Comp. Adj.* dzikszy, dziższy, selten; dzicieyszy. *f.* kość eig. und fig. *vid.* oben. 1) die Wildheit. 2) die Wildheit, Grausamkeit, Barbarey. 3) die Sonderbarkeit, 2c.

Dziob, Dzióbm, Dziub. *g.* obu, *obs.* óbu, *m.* 1) ein Schnabel, eig. und fig. ptaka, eines Vogels. 2) eine große Grube, wie von einem Hacks mit dem Schnabel. 3) eine große Pockengrube. 4) verächtl. nos u trzewika. 5) verächtl. statt nos eig. 6) Red. nalać sobie dziub, sich den Schnabel vollgießen, *i. e.* sich besaufen. 7) Spitze, Schnabel beym Hammer, einer Art, u. s. w. 8) *vid.* Dziub.

Dziobaty. *adj.* 1) geschnäbelt, ptak, Vogel. 2) pockengrübig, pockennarbig. *adv.* to. *Subst.* Dziobatość. *f.* Pockennarbigkeit.

Dziobek. *m.* 1) *dim.* von dziob, eig. u. fig. 2) ein Pockengrübchen.

Dziobiasty. *adj.* podobny do dziobu, eig. od. z dziobem, eig.

Dziobię, Dzióbię, Dziubię, biesz, bał, bać, *s. nd.* czę. 2. in einem od. mehrmals, dziubam, *s. nd.* czę. 1.. mehrm. dziubnę, *s. d. ied.* 2. einen Pick, einmal. 1) eig. picken mit dem Schnabel, ptak co, kogo. 2) picken, hacken. a) mit dem Schnabel, *vid.* 1. ptak. b) mit irgend einem Instrumente auf diese Art, nożem, dzidą. Hackse geben, hacken, picken. 3) w czym, worinnen stochern. a) eig. ptak. b) fig. Człowiek w iedzeniu. 4) fig nicht viel essen, nicht viel trinken, sondern stochern, nippen, eig. aus Delicatesse, Verzimpftheit, u. s. w. 5) meist *ied.* nur einen Hacks, Stich geben, fig. *i. e.* sticheln satyrisch. b) nad czym, worüber sticheln. *Rec.* się. 1) *pas.* sich. 1. 2. 2) sich schnabeln, rauffen, picken, ptacy, Ludzie, eig. und fig. 3) sich herausschnörgeln, *s. d.* wydziubać się, blos hiervon, denn sonst ist *s. d.* czę. vers. *vid. Compp.* 4) langsam, z czym, womit machen, verächtl. *f.* Dziubanie, Dziubnienie.

·wy. *adj.* von dziobek.
·waty. *adj.* do dziobka podobny.
:, *m. dim.* von Dzień. *abus.* od.
nd, tändelnd.
ı. *m.* Dzionko. *n.* der Tagesan·
weszło, auch *vid.* oben. Dzionek.
g. a. m. ein arabischer Gerid,
rid, *i. e.* Spieß.
Dziór, Dzier. *m.* gew. Dziery. *pl.*
allergröbste Abgang von Flachs
ıanf.
Dzisiay, (*obs.* dzisia) *adv.* heute,
Morgen, w południe. zu Mitta·
wieczór, wieczorem, Abends. dziś
heute ein Jahr, miesiąc. ein Mo·

obs. statt Dzisieyszy.
szy. *adj.* heutig.
Dziubię, Dziubaty, etc. *vid.*
b, etc.
g. bia, *m.* die Aushöhlung in ei·
hohlen Baume.
s. *g.* a. *m.* 1) langer häßlicher
abel eines Vogels, eig.; eines Schu·
ıd. sonst wessen, fig. 2) ein Lang·
kel, eig. und fig. 3) eine Spitzart,
art. 4) verächtl. lange Nase. 5)
käufer. Burl.
g. pia. *m. vid.* Dziub. *g.* bia.
ı. *f.* die Aushöhlung in einem hoh·
Baume. *Kl. P.* III. 169.
. *f.* 1) ein Loch, eig. und fig. w
i. im Kleide, na drodze, auf dem
t, w kluczu, im Schlüssel, w ma-
ı, im Vermögen, zatkać trzeba,
muß es zustopfen, w pismie, Loch,
: in einer Schrift. 2) Auge, Ma·
vid. oko, oczko. 3) Wsadzić ko-
lo dziury, jemanden in das Loch
n, *i. e.* in das Gefängniß. 4) dziu-
ączna, das Mehlloch, Mühlwerk.
wię, *s. nd.* 3. co, durchlöchern,
przedziurawić, zdziurawić. *f.*
ırawienie.
wiec. *g.* wca, (*hypericum*,) Jo·
iskraut.
wieię, iał, ieć, *s. nd.* czę. 2 Lö·
bekommen, löcherig werden, zdziu-
eć. *Subst.* Dziurawienie.
wy. *adj.* löcherig, durchlöchert, eig.
fig. Bót, Stiefel. Sumienie, Ge·
n. *adv* wo. *Subst.* Dziurawość.
cherigkeit.
a. *f.* kleines Loch, daher: dziurki,
eißlöcher, do guzików, na guziki,
owe, Knopflöcher, do sprzączek,
Riemenlöcher, do sznurowania, Schnür·
löcher.
Dziurkowaty. *adj.* löcheicht, klein löch·
richt. *adv.* to. *f.* tość.
Dziw. *m.* 1) ein Wunder, a) eig. worüber
man sich wundert, verwundert, daher:
dziw mi iest statt dziwno mi iest,
dziwuię się, ich wundere mich. b) ein
abentheuerliches Wunder, osobliwszy.
c) ein Taschenspielerstückchen. 2) ein
Abentheuer. *vid.* dziwo. a) was ge·
schieht, selt. b) was so aussieht. 3) das
Bewundern verächtl. 4) *pl. t.* dziwy,
sonderbares, abentheuerliches Zeug, gada,
widzi. 5) *pl. t. vid.* oben. überall. 6)
statt Cud, selten.
Dziw. *adv.* es ist ein Wunder, że.
Dziwacki. *adj.* wunderlich, grillenhaft.
Dziwactwo. *n.* Grillenfängerey, Wunder·
lichkeit.
Dziwaczę, *s. nd.* 4. 1) neutr. wunderlich
thun, nergeln, *s. d.* fehlt. 2) act. wun·
derlich machen, co, was, *s. d. ied.* zdzi-
waczyć, suknie, die Kleider, kornet,
die Haube, *i. e.* verderben. *Subst.* Dzi-
waczenie.
Dziwaczeię, ał, eć, *s. nd.* czę. 2. wun·
derlich, grillenhaft werden, *s. d.* zdzi-
waczeć. *Subst.* Dziwaczenie, und cza-
nie.
Dziwaczek. *g.* czka, *m.* 1) *Dim.* von
dziwak. 2) (*mirabilis*,) die Wunder·
blume.
Dziwacznię, statt Dziewaczę; Dziwa-
cznieię, statt Dziwaczeię, selt.
Dziwaczny. *adj.* 1) wunderlich, sonderbar.
2) voller Grillen, Grimacen. 3) aben·
theuerlich. 4) sonderbar, abgeschmackt,
absurd. *Adv.* nie, no. *f.* Dziwaczność.
Dziwak. *m.* ein wunderlicher Mensch, ein
Grillenfänger, Phantast. Dziwaczka, *f.*
ein wunderliches Weib, eine Phantastin,
Grillenfängerin.
Dziwię, wisz, *s. nd.* 3. 1) *vid.* dziwuię.
2) dziwaczę, (*s. d.* blos von No, 2.
zdziwić co.) *Rec.* się. *vid. ib.*
Dziwny. *adj.* 1) wunderbar, wunderlich,
bewundernswerth. 2) wunderlich, sonder·
bar. 3) sonderbar, grillenhaft. *Adv.*
nie, no. Dziwno, mi, es ist mir wun·
derlich. a) ich wundere mich. b) es ist
mir wunderlich zu Muthe, schlimm, son·
derbar. *f.* Dziwność. 1) die Wunder·
barkeit. 2) Wunderlichkeit.
Dziwnostraszny, dziwniepiękny, wunder·
lich furchtbar, wunderschön. *vid.* straszny,
piękny, u. s. w. *vid. Pr.*

Dzi-

Dziwo. *n.* A.) ein Abentheuer, *i. e.* 1) was abentheuerlich aussieht, z. B. eine Person, eine Sache. 2) was geschieht. B.) statt dziw, *abusive, sing.* von dziwy.

Dziwocizna. *f.* Bergw. wilde Silber-Glätte, die schwarz und hart ist.

Dziwok. *m.* sokoł, ein Falke.

Dziwoląg. *g.* nga, *m.* ein Wunderthier, eig. das sich selbst ausbrütet.

Dziworod, *g.* a. und u, *m.* ein Wunderthier, eine Mißgeburt, daher: *adj.* Dziworodny. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Dziwotwór, *g.* or, u. *et* a, *m.* 1) ein sonderbares Wunder, Wunderwerk. *Tac.* III. 274. 2) ein Mißgeschöpf, eine Mißgeburt, eig. u. fig. *adj.* Dziwotworny. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Dziwowid. *g.* u *et* a, *m.* 1) ein Wunder anzusehen, eine Mißgeburt. 2) blos *g.* a, statt Dziwownik. *obs.*

Dziwowisko. *n.* 1) abentheuerliches Schauspiel. 2) *obs.* a) Schaubühne. b) Zuschauer. 3) abentheuerliches Werk, zrobić, machen.

Dziwownik. *m.* ten, co się dziwuie nad czym, *obs.*

Dziwuię, ować, *s. nd.* czę. 1. dziwię, wisz, *s. nd* czę. 1. kogo, einen verwundern, in Verwunderung setzen, selten außer: *Imperf.* to mię dziwuie, dziwi, das wundert mich. *Rec.* się. 1) nad czym, worüber sich wundern. 2) czemu, nad czym, worüber sich verwundern. 3) nad czym, etwas bewundern. *s. d.* zadziwuię, zadziwię się. *f.* Dziwowanie, Dziwienie.

Dziwy, statt dziki. *obs.* außer dziwe mięso, wildes Fleisch, (im Körper. Med.)

Dźwięczę, czał, czeć, *s. nd.* 4. in einem Dźwiękam, *s. nd.* czę. 1. mehrmals. Dźwięknę, *s. d. ied.* 2. einen Laut, einmal. 1) schellen, tönen, klingen, neutr. 2) czym, womit blos. Dźwiękam, dźwięknę, einen *ied.* mehrere czę. klingende Töne machen. *f.* Dźwięknienie.

Dźwięczę, ył, yć, *s. nd.* 4. 1) *act.* tönen, schellen, klingen mit Becken, Schalmeyen, od. sonst womit, selten. 2) statt wdzięczę. *obs.* od. *abus.*

Dźwięk. *m.* 1) Klang, Schall, dzwonów, kieliszków, auch złota, śrebra, eig. u. fig. 2) statt wdzięk. *obs.* od. *abus.*

Dźwiękam. *vid.* Dźwięczę.

Dźwierze. *m.* das Holz an einer Thüre.

Dźwigacz. *m.* ten co dźwiga, eig. Dźwigacze, die Erectores. Anat.

Dźwigalny. *adj.* Hebe-, zum heben geschickt, drąg, Hebe-Baum, dźwigalna machina. *f.* Hebezeug. *n.*

Dźwigam, *s. nd.* czę. mehrm. dźwignę, *s. d. ied.* 2. einmal, od. auf einmal. 1) ciężar., a) eine Last in die Höhe heben. b) tragen, czę. c) ertragen, *s. d.* wydźwigam, podźwigam, podźwignę wydźwignę, von a; und udźwigam, udźwignę, von b. c. 2) fig. a) in die Höhe bauen, mit Mühe und Anstrengung, pałace, wieże. b) in die Höhe bringen, empor bringen, Państwo, stan ludzki. *Nar.* IV. 55. *s. d. vid.* a. c) aus der Noth, dem Elende reißen. *Rec.* się. 1) *pas.* und sich. 2) sich mit Mühe in die Höhe heben, eig. z łożka, z ziemi. 2) mit Mühe klettern, in die Höhe, empor zu kommen suchen. 3) sich in die Höhe erheben, gehen, steigen. *NB.* mit Anstrengung od. Kraft, Człowiek. eig. góry, wieże. fig. *NB.* meist czę. 4) fig. sich empor heben aus den Ruinen, aus dem Verfall, miasta, Państwa. *f.* Dźwiganie, Dźwignienie.

Dźwigoń, statt tragarz. *obs.*

Dźwina. *f.* die Düna. 1) północna, die nördliche oder wschodnia, die östliche, bey Archangel. 2) południowa, die südliche od. westliche bey Riga.

Dzwon. *g. u.* (selt. *a.*) 1) die Glocke, daher: 2) dzwon zegarowy, cymbał, die Uhr-Glocke. 3) eine Art Rebhühner-Netz. *Kl. pt.*

Dzwoneczek. *g.* czka, *dim.* von Dzwonek.

Dzwoneczka. *f. dim.* von dzwonka.

Dzwonek. *g.* nka, *m.* 1) ein Glöckchen, eine Schelle, ehedem gewöhnlicher dzwonka. Hiervon 2) meist dzwonka, eine runde Schelle. 3) nur dzwonek eine Klingel zum schellen, klingeln. 4) (*Campanula,*) Glockenblume. 5) Dzwonki. *pl.* Schellen in der Karte. Dzwonki Panny Maryi. *f. pl.* ziele, Durchwachs, Johannis-Kraut. Dzwonki czerwone, wielkie, Manns-Blut. Dzwonki płotowe, Winde, Wind-Glöcklein, Zaunglocke.

Dzwoniarz, Dzwonica. *vid.* Dzwonnik, Dzwonnica.

Dzwonica. *vid.* Dzwonnica.

Dzwonię, nisz, *s. nd.* 3. 1) läuten, we dzwony, dzwonami, mit den Glocken, do kościoła, in die Kirche, na mszą, do mszy, zur Messe, na nabożeństwo, zum Gottesdienste. 2) klingen. a) dzwon pięknie, tönen beym Läuten. b) im Ohr, w uchu. 3) klingeln, dzwonkiem, mit

ner Klingel, einer Sonette, na ko- mandem, daß er kommt, do kogo, andem, zu dem man kommen will. wern, fig. laut sich groß machen, emi słowami, mit leeren Worten. zed Ludźmi ..., laut, ... n, was man nicht laut werden sollte. 6) zębami, mit den Zäh- klappern. s. d. ied. zadzwonić. Rec. elt. blos pas. f. Dzwonienie.

ec. g. ńca, m. 1) ein Häufling, a chloris). 2) ein Unkraut, wel- schwarze Körner trägt. Sir.

ka. f. 1) eig. eine Schelle. vid. nek. 2) Schellen in der Karte.

ki. pl. vid. Dzwonek.

Dzwonko. n. ein Stück Fisch. z. B. von einer Karpfe, einem Hechte.

Dzwonkoley. m. eia, g. ein Schellengie- ßer.

Dzwonkowy. adj. Schellen-, z. B. tus, Taus.

Dzwonnica. f. 1) ein Glockenthurm. 2) ein Glockenstuhl.

Dzwonnik, Dzwonniarz. m. ein Glocken- läuter, Glöckner.

Dzwono. n. 1) u koła, eine Radefelge. 2) ryby, ein Stück von einem zerschnit- tenen Fische. 3) vid. Siodra. Mäh lw.

Dzwonowy. adj. von Dzwono.

Dzwonuszek, Dzwonuszek. vid. Dzwo- nek, Dzwoneczek.

E.

E. sind fast gar keine eig. polni- Wörter. vid. Ursache davon am des Buchstaben E.

ya. die Erziehung, ma dobrą Edu- i. e. iest rozumny, er hat eine Erziehung, bez edukacyi, ohne ung.

m. g. u, ein Edikt, Edyktalny, cyonalny, Edykcyonalny. adj. ni, adv. nie, no. f. nosć.

statt Idzi. obs. Gwagn. 38.

m. Egypten, daher: Egipcya- an, ein Egypter, anka. Egypski ki, Egipcyański. adj.

he! he! höre doch!

vid. Echey!

n. m. 1) der Wirthschaftsverwal- Oeconom auf dem Lande. 2) ein Wirth, ein wirthschaftskundiger l.

mia. f. 1. 1) die Haushaltung, wirthschaft, daher fig. Wirthschaft, samkeit. 2) die Landwirthschaft, sie ekonomii, die Landwirthschaft . 3) Ekonomia krolewska, eine iche Oekonomie, ein Cammergut, afelgut, Grodzieńska von Grodno, nicka, von Kozienitze.

iczny. adj. 1) ökonomisch eig. u. i) zu einer königlichen Oekonomie g, z. B. zu der Oekonomie Grod- zieniere xc. vid. oben.

ika. f. 1) obs. Haushaltungs- 2) die Landwirthschaft, als Wis- ft. 3) fig. Sparsamkeit, Wirth-

owy. adj. einem Oekonom gehörig.

Eks, schrieb man ehedessen, statt Ex. vid. alle Wörter unter Ex.

Ekwał. m. Gleichheit an Stand, Kräften, die Aequalität.

Ekwinokcyalny. Mathem. Equinoktial-.

Ekwipaż. m. Equipage, daher Ekwipuię, equipiren.

Eks, schrieb man ehedessen immer statt ex vor den Vocalen, z. B. in folgenden und an- dern Wörtern Eksakcya, Eksaminuię etc. doch da man sie bald Eks bald mit Eks schrieb; so suche alles unter Ex.

Elatynek. g. nku, od. nka, m. (Elatine) Wassertönnel, (Alsinastrum) okrągowy, (hydropiper) macierzolistkowy.

Elb. f. g. y, Elba. f. die Elbe, ein Fluß in Deutschland.

Elbiąg, Elbing, g. m. Elbing eine Stadt in Preußen.

Elbiągski. Elbląski, Elbingisch.

Elbian. m. | obs. statt:
Elbianin. m. |

Elblążanin, Elblaczyk, ein Elbinger.

Elear. f. m. auf Kundschaft ausgeschickter Reuter. cf. Elier.

Elegancya. f. 1) Eleganz. 2) übertrie- bene Eleganz, Petitmaiterey.

Elegant. m. einer, der sich gerne putzt, da- her: Petit maitre. Elegantka. f.

Elegantski. adj. von Elegant.

Elegantuię, ować, s. nd. 2. kogo, jeman- den putzen, s. d. wyelegantować. Subst. Elegantowanie.

Elekcya. f. 1) Wahl, z. B. pole elek- cyine, das Wahlfeld, pod Wolą, bey Wola. 2) wählbar. Adv. nie, no. selt. f. nosć. Elek-

Elekcyonalny. *adj.* zur Wahl gehörig.

Elekt. *m.* der neugewählte, der noch seine Function nicht angetreten hat, tka, *f.*

Elektor. *m.* Curfürst, Saski, von Sachsen, Elektorka. *f.* auch owa, owna. *adj.* Elektorowy, etwas *obs.* gewöhnl. Elektorski, Curfürstlich.

Elektorstwo. 1) das Curfürstenthum, z. B. Brandenburski, Brandenburg. 2) Curwürde, dostać, bekommen.

Elektoralny. *adj.* 1) zur Cur gehörig, kapelusz, Hut, Curhut. 2) ulica Elektoralna, Curfürstengasse in Warschau. 3) prawo, Curfürstliches Recht, Vorrecht.

Elektryczny. *adj.* elektrisch. *adv.* nie, no. *f.* nosć.

Element. *m.* das Element, cztery Elementa, die vier Elemente.

Elementa. *g.* ow, *pl. t. m.* 1) das A. B. C. eig. und fig. die Anfangsgründe. 2) das A. B. C. Buch, uczy się Elementow, na elementach, na elementarzu, er lernt das A. B. C. im A. B. C. Buche.

Elementalny. *adj.* elementarisch. *vid.* Element, seltner von Elementa.

Elementarny. *adj.* von Elementa, das Abc, Elementar.

Elementarski. *adj* von Elementarz.

Elementarz. *g.* a. *m.* 1) *vid.* Elementa. das Abc. 2) das Elementarbuch.

Elementarzysta. *m.* stka. *f.* ein Elementarist. 1) ein Schüler in den Elementen. 2) Abc-Schüler.

Elemosyna, Elemosynarz, *vid.* Jałmużna Jałmużnik.

Elier, Helier. *m.* auserlesener Reiter zum Scharmuziren. *Chod* I. 43. *obs.*

Eliptyczny. *adj.* 1) elliptisch. 2) die Sonne od. Mond-Finsterniß betreffend. *Adv*, nie, no. *f.* nosć.

Eliz. *m.* Poet. sanfter Wind. *obs.*

Elizeyski, *adj.* | Elizowy, *adj.* | Poet. Elisäisch.

Elsa, Elza, Helza: *f.* die Hälse am Hammer, Helzowe słupy, die Hälsensäulen.

Elżbieta. *f.* Elisabeth. tka, *dim. vulg.*; sonst Alżusia, Elżusia.; *obs.* Alzska, Halszka, Bieta.

Empir *m.* Poet. der dritte Himmel.

Empireyskie Niebo, das Empireum.

Endywia. *f.* mlecz sałaciany, szczerbak ogrodny, wielki, Endivien.

Endywiowy. *adj.* Endivien.

Eneida. *f.* die Aeneide.

Enema. *f.* ein Klystier, dać, dawać me komu, einem ein Klystier wziąć, brać, ein Klystier nehmen, dwa razy na dzień, dwie enem dzień, z pecherza, z pecherzyn macherzyny, z seryngi. (Eneml *dim.* von Enema, hiervon Enemec

Energia. *f.* die Energie eig. und fig.

Energiczny. *adj.* energisch. *adv.* nie *f.* nosć. nicht gewöhnlich.

Episkopia. *f.* ein Griechisches Bisth

Epistoła we Mszy, die Epistel in der M

Euforbia. *f.* die Euphorbia, eine Pf

Era. *f.* die Aera, Zeitrechnung.

Erekcya. *f.* 1) die Geburtsstunde. 2 Errichtung.

Es. *m. g. a.* 1) ein lateinisches S. alles was so aussieht, eig. und fig. ein As in den Würfeln. *t. e.* eine wszystkie, Esy. alle As.

Eskarpa. *f.* die Escarpe, Böschung, B chung, wału, des Walls.

Eskorta. *f.* die Escorte.

Eskortnię, ować, *s. nd.* 2. escorti

Esowaty. *adj.* gestaltet wie ein S. to. *f.* Esowatość. *f.* Schnecken-S Schneckenzug.

Essencya. *f.* 1) eine Essenz, z. B. czowa, pomaranczowa, Punsch-, P ranzenessenz. 2) die Essenz, das W *obs.*

Essencyonalny. *adj.* essentiell.

Estyma. *f.* | Estymacya *f.* | die Hochachtung.

Estymuię, ować, *s. nd.* 2. estimiren, werth schätzen, werth achten.

Europa. *f.* Europa. Europeyski, *adj.* ropäisch.

Europeyczyk. *m.* Europeyka. *f.* ein ropäer.

Europianin. *m.* Europianka. *f.* selt als Europeyczyk. etc.

Europski statt Europeyski, *obs.* M Europskie statt Srzodziemne. *obs.*

Euryp. *m.* 1) Meer-Enge zwischen. gropont und Beotien, 2) Poet. See.

Ewangielia, besser Ewanielia. *f.* das E gelium, Niedzielna, Sontags-Eva lium; aber auch Ewangielie, *pl. t* lii, oder liy, Evangelienbuch.

Ewangielicki. *adj.* evangelisch.

Ewangielik. *m.* ein evangelischer Ch licska. *f.* aus Höflichkeit statt Dissyd

Ewan

iata. *m.* 1) ein Evangelist, z.B. . Lukas. 2) Vorleser des Evangeer in die Häuser geht, es vorzu

izuie, ować, *s. nd.* 2. das Evanpredigen, evangelisiren od. katedurchgehen, wie die Apostel es igen. *f.* Ewangielizowanie.
f. Ewasion.
n. 1) Ausfuhr der Waare. 2) rzoll.
f. die gerichtliche Eviction der)ek, Gewährleistung, Sicherstel- Ewikcyę czynić na dobrach i, die Hypothek auf sein Gut verm, brać na siebie, auf sich neh-

m. Ewiktorka. *f.* der die Hyausstellen läßt, Bürge, Guarant.
Ewropeyski, Ewropeyczyk, Ew-, etc. *obs.* statt Europa, etc.
Ex ward sonst immer, u. es wird cht oft Eks, Ekz, geschrieben.
f. 1) die Eintreibung öffentliStaatsgelder, Abgaben, Exekution, y żołnierz na exakcyą. 2) Ex-ig, Woyska zbuntowanego, der enden Armee.
g. inu. *m.* Examen. *pl.* Exa-

uię. 2. examiniren, *s. d.* wyexavać. *f.* Examinowanie.
ę. *vid.* dezarmuię, entwaffnen.
t. *m.* *vid.* klucz głosowy.
a. *f.* die Exception eig. und fig.
ę, ować. *s. nd.* 2. excipiren, eig. g. regułę, auch świadka.
:. *m. g. a.* der Wecker an einer ig. und sonst fig.
a. *f.* Exekution, Vollstreckung.
r. *m.* der Vollstrecker.
:. *pl. t. m.* die Exequien.
ie, *s. nd.* exsequiren, vollziehen. wyexekwować.
a. Exempcya. *f.* 1) Excepcya. 2) pta, Exemta.
arz. *m.* ein Exemplar. a) Buchschrift.
a, Exemta. *f.* die Exemtion, Be- g, Ausnahme von einer Last, das Exemt: *m.* ein Eximirter. (*obs.* ta. *m.*)
acya. *f.* die Exenteration, Exente-

iie, ować, *s. nd.* 2. exenteriren, Todten aufschneiden, und die Eine herausnehmen. *f.* Exenterowanie.

Exerceruię, ować, *s. nd.* 2. exerciren.
Exercerunek. *g.* nku. *m.* das Exerciren, das Exercitium.
Exercytacya. *f.* 1) die Exercirung, Uebung in einer Sache. 2) Leibesübung.
Exercytuię, ować, *s. nd.* 2. exerciren, üben.
Exjezuita. *m.* ein Exjesuit. Exiezuicki. *adj.* Exjesuitisch.
Exkomunika. *f.* der Kirchenbann, die Excommunicirung.
Exkomunikuie, ować, *s. nd.* 2. kogo, einen excommuniciren, in Bann thun.
Exorcysta. *m.* ein Exorcist.
Exorcyzm. *m.* Exorcismus.
Exorcyzuię, Exorcyzmuię, *s. nd.* exorcisiren Exorcyzmowanie, Diabła, Ducha etc.
Exorta. *f.* 1) eine Rede des Priesters vor dem Altar, eine Vermahnung. 2) fig. Predigt, Vermahnung, die man einem giebt, exorty różne prawić, czynić komu.
Expedycya. *f.* 1) die Expedition, prędka, schnell, dokąd, wohin, na tamten świat, in jene Welt 2c. 2) wyprawa, Expedition, Feldzug. 3) expedycya generalna. *vid.* Pospolite ruszenie. 4) Expeditionsstube.
Exspektatywa. *f.* die Anwartschaft, Expectanz, na Starostwo.
Expens. *m.* u. *f. g.* u. *m.* y. *f.* Ausgabe.
Expressya. *f.* der Ausdruck.
Extorsya. *f.* die Erpressung.
Extrakt. *m.* 1) ein Extrakt, Auszug einer Schrift. 2) in der Lotterie.
Ey. Eyże! *Inter.* Ey! ey suil gębę, ey halts Maul! ey co! ey was, iak swawolny, wie leichtfertig.
Eynał. *m.* ein Morgenlied, Weckelied.
Eynałek. *g.* łka. *m.* *vid.* Eynał. *dim.*
Eynałowy. *adj.* von Eynał.
Eynałopis. *f. m.* Eynałośpiew. *f. m.* der Weckelieder schreibt.
Eyropa. u. *Derivat.* statt Europa. *obs.*

Anmerk. Mehr aus dem Lateinischen oder Französischen herkommende Wörter hier anzuführen, ist wohl überflüßig; weil man sie wie im Deutschen braucht. Daß es aber im Polnischen keine ursprünglich polnische Wörter auf e giebt, ist ganz natürlich, da dies altslawonische e sich in je verwandelt hat, so wie dies auch im Russischen der Fall ist, denn jezt heißt das altslawonisch, e, iest, und wer weiß nicht, ob es nicht immer so geheißen habe?

F.

Fabryczny. *adj.* von Fabryka, Fabriken:.

Fabryka. *f.* 1) eine Fabrike, żelazna, Eisenfabrike. 2) der Bau, mam fabrykę karczmy na wsi, ich habe einen Bau, den Bau eines Wirthshauses auf dem Lande.

Fabrykant. *m.* tka. *f.* ein Fabrikant.

Fabrykantski, Fabrykancki. *adj.* Fabrikanten; Dom, Haus, daher auch Fabrikenhaus.

Fabrykuię, ować, *s. nd.* 2. fabriciren, eig. und fig. *s. nd.* wy, po, sfabrykować. *f.* Fabrykowanie.

Faciata. bess. Facyata. der Vorgiebel, die Vorderseite eines Hauses.

Faceles. *m. vid.* Facelet. selten außer No. 2. 3.

Facelet. *m.* 1) ein Lappen, Wisch, eig. sich die Nase zu wischen, ein Rotzlappen. 2) ein Wisch, Lappen, der wo herunter hängt, z. B. am Kleide verächtl. 3) eine Zote, ein dummer Scherz, fig.

Facyata. *vid.* Faciata.

Facyenda. *f.* [illegible] Mäkeley, Kaupeley, ein Handel, eine Faciende.

Facyendarstwo. *n.* Mäkeley, Facienmacherey.

Facyendarz. *m.* Facyendarka. *f.* Käupler, Mäkler, Faciendenmacher, auch: Intriguant. *adj.* Facyendarski.

Facyenduię, *s. nd.* 2. 1) faciendiren, von Facienden leben, vom Schachern, Mäkeln, *etc.* *vid.* Facyenda. 2) faciendiren, kaufen, co od kogo; verkaufen, co komu. 3) vermöbeln, verschachern, co. blos in Menge, selt. przefacyenduię, od. wie No. 2. 4) Intriguen machen. *f.* Facyendowanie.

Fagot. *m.* das Fagot, Fagocista, Fagotist *etc.* wie gew.

Faia. *f.* eine große plumpe Tabakspfeife. *Kn.* II. 108.

Faians. *m.* Faiance. *coll.* Faiansowy. *adj.* Fajancen.

Faifer. *m. vid.* Fayfer.

Faienguld. *m. vid.* Fayenguld.

Faierka. *f.* Fairka. *f.* Kohlfeuer. Kohlenbecken.

Fakcya. *f.* eine Faktion, Parthey.

Faktor. *m.* 1) der Faktor in einer großen Handlung (selten gebräuchl.) 2) Żyd Faktor, ein Judenfaktor, auch Faktor, schlechtweg, ein jüdischer Unterhändler, Faktor, Faciendenmacher, deren es tausende in allen Städten giebt, und die den Fremden und Einheimischen dienen, und sie gewöhnlich betrügen. 3) Intriguenmacher, cały Faktor, torka. *f. adj.* Faktorski.

Faktorstwo. *m.* das Geschäft, das eines Faktors, eig.; Mäkeley, Ka[...] fig.

Faktoruię, ować. *s. nd.* 2. 1) fakt[...] mäkeln. 2) verschaffen. *s. d.* sfa[...] wać. *Subst.* Faktorowanie.

Fala. *f.* 1) eine Welle. 2) der [...] auf dem Wasser, biie, idzie. p[...] daher: 3) Fale. *pl. t. m. et f.* Die [...]len, biią, schlagen.

Falbala. *f. obs.*; bess. Falbanka. Falbel.

Falbana. *f.* eine große Falbel.

Falbaneczka. *f.* eine sehr kleine Fal[...]

Falbanka. *f.* eine kleine Falbel.

Falbanowy. Falbankowy. *adj.* vo[...] Falbel, zur Falbel gehörig.

Falbanowaty, Falbaniasty. *adj.* rei[...] falbelt. *adv.* cie. *f.* tość.

Falbanowaty. *adj.* Falbelartig od. [...]mig.

Falcgrabczyk, *m.* ein Pfälzer.

Falcgrabia, *m.* Pfalzgraf. Falcgrabi[...] Pfalzgräfin. Falcgrabianka. *f.* P[...]fin, Tochter. Elektor Falcgrabski, [...] ze Woiewoda Reński, Churfürs[...] der Pfalz.

Falcgrabstwo. *n.* die Pfalz.

Fałd. *m.* 1) die Falte. 2) die Mitt[...] Tuches in einem Stücke, fałd p[...] wowy.

Fałda. *f.* eine Falte, fałdy łamać na c[...] die Stirne runzeln, in Falten ziehe[...]

Fałdowaty. *adj.* 1) voller Falten. Faltenartig. *adv.* to. *f.* stość.

Fałdowny. *adj.* fałdzisty. *adj.* voller [...]ten. *adv.* no, nie und to. *Subst.* downość, fałdzistość.

Fałdysztorz, *m.* wezgłowie do klęcz[...] Polster, Kissen unter die Kniee zum [...]

Fałduię, ować, *s. nd.* 2. in Falten [...]gen und nähen, Falten machen, sfa[...] wać, *s. d. Subst.* Fałdowanie.

Fałdzik. *m.* eine kleine Falte.

Fałdzisty. *m. vid.* fałdowny.

Faleczny. *vid.* fałszywy. *obs.*

Falendysz. *m.* eine Art von französisch[...] Tuch mittlerer Güte.

Faleszny. *vid.* fałszywy. *obs.*

Falit. *m.* bankrot, Bankrotierer.

Fal

a. *m.* Falsist, falscher Diskantist.
z. Musik. Falset-Stimme, fal-
Diskant.
n. 1) eine Unwahrheit, Lüge,
, to iest fałsz. das ist eine Un-
rit. 2) Falsch, Falschheit, niema
i fałszu, es ist kein Falsch in ihm.
sz komu zadawać, einen Lügen
, zeihen.
. ein Verfälscher, monety, testa-
w, napoiu, eines Getränkes, etc.
a. *f.* *adj.* erski.
:wo. *n.* 1) die Fälscherey. 2) die
schung, z. B. der Münze.
, ować, *s. nd.* 2. fälschen, verfäl-
s. nd. sfałszować. *Subst.* Fał-
nie.
. *pl. t.* 1) eine Art von alter Klei-
obs. 2) die falschen Stücke in
leidung, z. B. in dem Zupan, der
,
y. *adj.* falsch. a) verfälscht, pie-
, Geldstück. b) falsch, betrüge-
Przyiaciel, Freund. *adv.* fałszy-
ałszywie. fälschlich. *Subst.* Fałszy-
Falschheit, Fälschlichkeit.
vid. bankrutuię. *s. d.* sfalować.
f. 1) die Familie, eig. und fig.
e vornehme Familie, wielka, zna-
wysoka, etc.
at. *m.* der aus einer grossen Fami-
. tka. *f.*
ly. *pl.* gacie, Unter-Hosen.
ki. *adj.* 1) *vid.* Fanatyczny. 2)
Fanatikus gehörig, gemäß, gewöhn-

two. *n.* Fanatismus.
zny. *adj.* fanatisch, schwärmerisch.
nie, no. *f.* ność.
. *m.* ein Fanatikus, Schwärmer,
a. *f.*
n. *m.* ein Fanfaron, Grosprahler,
f.
nada. *f.* Fanfaronade.
nuię, ować, *s. nd.* 2. prahlen,
oniren. *f.* Fanfaronowanie.
. 1) ein Pfand, eig. und fig. das
w fanty grać, Pfänder spielen. 2)
retiosum.
. *m.* ein Phantast, tka. *f.*
czny. *adj.* phantastisch. *adv.* no,
ubst. Fantastyczność. *f.*
k. *m.* ein Phantast Fantastykuię,
s. nd. 2. sich als Phantast auf-
. *f.* Fantastykowanie.
. *f.* 1) die Phantasie, Einbil-
raft, maluie, mahlt, rożne wy-
obrażenia, verschiedene Vorstellungen. 2) eine Phantasie, ein Einfall, przychodzi do głowy, kommt in den Kopf. 3) Phantasie, Einbildung, wielka, große, *i. e.* stolze. 4) Sinn, Gemüth, trzeba znać iego fantazyą.

Fantazyiny, Fantazyyny. *adj.* von Fantazya.

Fantuię, ować, *s. nd.* 2. 1) versetzen, verpfänden. *obs.* 2) kogo, einen pfänden, auspfänden. *s. d.* wy, einem etwas *s. d.* zafantować. *Subst.* Fantowanie. 1) Verpfändung. 2) Pfändung.

Fara. *f.* 1) die Pfarre, Pfarrkirche. 2) *obs.* Pfarrgemeinde. 2) Pfarre, Pfarrpfründe, selt.

Fararz, statt Parafiaalin. *obs.*

Farba. *f.* 1) Farbe zum färben, eig. und fig. 2) *abus.* Farbe, Couleur. 3) blutige Spur, Farbe (in der Jägerey).

Farbiarz. Farbiarka. Farbiarstwo. *vid.* Farbierz. Farbierka etc.

Farbica. *f.* die Schminke. *f.* Bielidło etc. verächtl.

Farbiczka. *f.* Barwiczka. 1) Augenbraunschwärze. 2) jede Schminke.

Farbierka. *f.* die Färberin.

Farbiernia. *f.* die Färberey.

Farbierski. *adj.* Färber-, zur Färberkunst gehörig, farbierskie drzewko, chrościna (*cotinus.*) Gerberbaum, Färberbaum, Füstel, gelb Holz.

Farbierstwo. *m.* Färberkunst.

Farbierz, *m.* Färber, od wełny, Wollenfärber.

Farbisty. *adj.* 1) vielfärbig. 2) zur Farbe passend. *adv.* sto, ście. *f.* tość.

Farbowany. *adj. vid.* farbuię.

Farbownik. *f. m.* ziele, siniło urzet. (*glastum.*) Pastell, Waid, Waid-Kraut, farbownik leśny, polny, wilder Waid, farbownik do żółtego farbowania, Waid zum Gelbfärben, farbownikiem farbować. mit Waid färben.

Farbowny. *adj.* farbowaniu służący. 1) zum Färben dienlich. 2) gefärbt.

Farbowy. *adj.* zur Farbe gehörig.

Farbuię, ować, *s. nd.* 2. 1) färben, ce czyna, *s. d.* pofarbować, schwarz, czarno, gelb, żołto, na czarno, na żołto. 2) anfärben, bemahlen, ściany, die Wände. *s. d.* wie oben. 3) fig. bemänteln, selt. 4) Jäg. eine blutige Spur hinterlassen, zaiąc farbuie, der geschossene Hase färbt. *f.* Farbowanie. 1) das Färben eig. und fig. 2) die angestrichene Farbe, das angefärbte Stück.

Farfura. *f.* 1) die Faiance, *i. e.* die Faiancematerie in einem faiancenen Gefäße. 2) ein solches Gefäß, daher gewöhnl. *pl. t.* Farfury, Faiance, *i. e.* allerley Gefäße der Art, bes. holländische.

Farfurka. *f.* 1) statt Farfura. 1. selten: 2) ein solches Gefäß kleinerer Art, z. B. ein Teller, daher: Farfurki, *pl. t.* kleinere Gefäße der Art.

Farfurkowy. *adj.* statt Farfurowy, selten.

Farfurkowaty. *adj.* podobny do farfury, farfurki. *adv.* to. *f.* tość.

Farfurowy. *adj.* faiancen. *adv.* wo, selt. *f.* wość.

Farfurowaty. *adj.* podobny do farfury.

Farmuszka. *f.* Brey, dla Dzieci, für die Kinder.

Farny, Farski. *adj.* zur Pfarre gehörig, Farni ludzi, Farscy, die eingepfarrten, sonst Farski, *obs.* Farny kościoł, Pfarrkirche, Xiadz, zur Pfarre gehörige Priester, z. B. Capellan 2c.

Fart. *vid.* Fert. *obs.*

Fartuch. *m.* eine Schürze.

Fartuchowy. *adj.* darzu gehörig, gut.

Fartuszek. *m. g.* szka. 1) kleine Schürze, Vorsteckla z, selt. blos bey Weibern. 2) Hosenlaz, u spodni, Hosenthürchen.

Fartuszkowy. *adj.* von fartuszek, Schürzen.

Fartyczny. *vid.* Fertyczny. *obs.*

Faryna. *f.* 1) der Glückstopf. 2) der Farin-Zucker.

Farynarz. *m.* 1) ein Glückstöpfer, *i. e.* der eine Glücksbude hält. 2) *obs.* Kaufmann reicher Waaren, rka. rski, rstwo.

Fasa. *f.* 1) das Faß, die Tonne. 2) das Schlagfaß zu Waaren. 3) fig. ein dicker Mensch.

Fascykul listów, papierów, das Convolut, Bund Briefe, Papiere, 2c.

Faseczka. *f. dim.* von Faska.

Faska. *f.* 1) ein mittelmäßiges od. kleines Fäßchen, Schlagfäßchen zu Waaren od. anderm Gebrauche, daher: faska masla, ein Fäßchen Butter. 2) ein Fäßchen mit einem Boden, z. B. in der Küche. 3) fig. ein dickes Kind.

Fasol. *m.* 1) der Zank, Haber. 2) die Sorge, der Gram. 3) Possen. *pl.* selt.

Fasówka. *f.* 1) Fasowanie. *vid.* fasuie. 2) eine Art Erde, die zu Estrich dienen kann, und womit man das Zimmerwerk verstopft.

Fastryga. *f.* einzelner Faden, womit der Schneider etwas angeschlagen, angestochen.

Fastryguie, ować, *s. nd.* 2. 1) *obs.* kerben, einschneiden. 2) beym Schneider: anschlagen, anstechen mit weiten Stichen sfastrygowač. *f.* Fastrygowanie, 1) *obs.* *vid.* oben. 2) die ganze Arbeit. *vid.* 2.

Fasuie, ować. *s. nd.* 2. w beczke, okret, einfassen in ein Faß, Kasten od. Schiff schütten, thun. *s. d.* po, wfasować. *f.* Fasowanie.

Fatum. *n.* das Fatum.

Fautor. *m.* Gönner. Fautorka. *f.* Gönnerin. *adj.* rski.

Fawor. *m.* die Begünstigung, die Gunst im bösen Sinne, dla kogo, für jemanden, oft *pl. t.* Fawory. 1) Begünstigungen. 2) Gunstbezeugungen, im bösen Sinne. Panny.

Fawor'ek. *g.* rka, *m.* eine kleine Gunst, Begünstigung.

Faworyt. *m.* Liebling, Günstling. Faworyitka. *f.* Fawory tek. *m. dim.*

Faworyzuie, ować, *s. nd.* 2. komu, jemanden favorisiren, pofaworyzować. *f.* Faworyzowanie.

Faydam. *vid.* 1) sram. 2) walam.

Faydnę, einmal einen Ruck. *vid.* Faydam.

Fayfa. *vid.* Faia, se't.

Fayfer. *m.* ein Pfeifer bey den Soldaten.

Fayfka. *vid.* Fayka.

Fayka. *f.* eine Pfeife. a) Tabak, palić, kurzyć faykę. b) eine Tabackspfeife, w gebie.

Fayt, Fayt. 1) Puf! Puf! klitsch, klatsch! wenn man einen haut, Szablą fayt. 2) Schling, schlang! bey der Bewegung der Hände und Füße, fayt z ogonem pod nogi. *Zab.* XI. 60. herunter mit dem Schwanz, unter die Füße! du Hund!

Faytam, *s. nd.* czę. 1. faytnę, *s. d.* iad. 2. einen Ruck. 1) eig. fayt, fayt, machen, schling, schlang machen, czym, womit, *i. e.* etwas so bewegen, womit schlenkern, rekami. 2) kogo, einen hauen. 3) *vid.* faydam. *f.* Faytanie, Faytnienie.

Fazyan. *m.* *vid.* bażant, Fasan. *obs.*

Fazole. *pl.* Fasolen, Schminckbohnen. *vid.* Groch szablasty.

Febra. *f.* das Fieber.

Fechtarski. *adj.* Fechter-, Fechtmeister-, fechtarska, sztuka. 1) Fechterstreich. 2) Fechterkunst.

Fechtarz, ein Fechter, rka. *f.*

Fechtmistrz. *m.* Fechtmeister, ka. *f.* rzyni, Fechtmeisterin, Künstlerin, owa, Frau.

Fechtuie, ować, *s. nd.* 2. fechten, pofechtować. *vid. f.* Fechtowanie.

m. pl. Fechtkunst.
l, pipa od piora, Federkiel.
taz. m. Federbusch.
f. Felbe, Pelzsammt, owy. adj. o-
adj. wie gewöhnl. piany, statt po-
elt. piasty statt owaty.
ly. f. n. pl. pludry, Hosen. obs.
. m. ziele. g. a. (foenum grae-
Griechisch Heu, Bocksborn.
m. Phönix, ein Vogel.
adj. 1) (das lateinische feralis)
erhaft, fatal, verderblich. 2) po-
ny. obs.
Fercyk. m. vid. Fircyk, und alle
at.
f. ein weiter Ober-Rock, meist
ert mit Pelz rc. Podst. I. 250.
rt! Fart, Fart! Interj. Frt, Frt,
t, fr, der Ton, den man womit
, indem man läuft, der Vogel, in-
r fliegt, rc.
y. adj. 1) schnell, behend. 1)
, listig. adv. nie. f. nosć. vulg.
ować, s. nd. 2. dekret, ein De-
Urtheil, die Sentenz sprechen, aus-
n, f. Ferowanie.
beym Maler, versetzen, vermi-

ein Fest, Festin. Fest orderu co
e bywa. obs.
g. nia. (obs. Fest,) ein Festin. 1)
ein Gastmahl.
k. m. Feuerwerk.
. 1) reines feines Silber. 2) rei-
nes Gold, grzywna feynu.
l, Feynguld. m. Feingold zum
den
ować, s. nd. 2. feiniren Gold
ilber.
er. m. bru, g. fein Silber zum
ern.
g. u. Fez in Africa. adj. anski,
anin, anka.
n. Fialkowy. adj. vid. Fiolek,
wy. Bayk. 85.
wierny sluga. Scherzw. vertrau-
ener.
. m. tka, f. (żartem,) vertrauter
ber, Rathgeberin.
Mig.
1) eine Feige, Frucht u. Baum,
figi, trockne Feigen, leśne, polne,
2) eine Feige mit den Fingern,
ć palcami figę, zeigen, mieć ko-
figę, einen für nichts halten 3)
a sie fig. obsc. sie hat sich
iern lassen.

Figa Egipska. vid. Figomorwa.
Figa Rayska (musa) der Pisang, Baum und Frucht.
Figa Amerykańska. vid. Opuncya.
Figatela. f. von Fleischklößchen, eig.; ein Späßchen, fig.
Figiel. g. gla. m. 1) ein künstliches Stückchen zum Scherz und Spaß. 2) ein mechanisches Kunststückchen, z. B. Stehaufmännchen, Cartesianischer Teufel rc. daher: figle. niedliches Spielzeug, Spielsachen. b) ein gauklerisches Spielwerk, Kunststückchen. c) Possen. Schnurren zur Belustigung, sehr oft figle. pl. tant. robić przed kim, vor jemanden machen, vormachen. 2) ein Schabernack im bösen Sinn, zrobić, wyrządzić komu figiel, und figla, jemandem machen, anthun. Accuss. u. Gen. od. Nom. und Accus. gleich. 3) obs. Meisterstückchen. 4) obsc. das männliche Glied, blos im Scherze. 5) eine Ausschweifung, ein Kunststückchen darinnen.
Figlarny. adj. voller Späße, Kunststückchen, oft ironisch. adv. nie, no. f. nosć.
Figlarski. adj. 1) von Figlarz, Possenreißer, Gauckler. 2) vid. Figlarny.
Figlarz. m. 1) Possenreißer, Taschenspieler, Gaukler. 2) Betrüger. 3) ein Mensch, dem Kunststückchen im Kopfe stecken, Spaßvogel, rka. f.
Figlarstwo. n. 1) Spaßhaftigkeit. 2) Kunststückchen.
Figlowy. adj. voller Possen, listig. Chłopiec, Bursche, Knabe. 2) voller Schäkerey. adv. nie, no. Subst. Figlowność, Possenhaftigkeit.
Figluię, ować, s. nd. 2. 1) Possen reißen, Spaß machen. 2) nie statkuię, lustige Ausschweifung treiben, s. d. pofiglować. Subst. Figlowanie.
Figoiadka, f. ptak, Feigen-Drossel, Feigen-Schnepfe.
Figomorwa. 1) der Egyptische Feigenbaum. 2) die Maulbeer-Feige. 3) die Frucht dieses Baums.
Figowaty. adj. Feigenartig.
Figownik. m. 1) Feigenbaum-Gärtner. 2) Feigengarten.
Figowy. adj. Feigen-.
Figura. f. 1) Figur, Gestalt, matematyczna, mathematische, Człowieka, eines Menschen, dobra. 2) Bild, Tropus. 3) Bild, Kupfer-, Holzstich, książka z figurami, ein Buch mit Bildern. 4) Figur in der Musik. 5) Figura, ein Kreuz. vid.

vid. Boża męka. auch wohl ein andres heiliges Bild, rożne święte figury, od. Świętych figury.

Figuralny. *adj.* figürlich. a) verblümt. b) figural; *adv.* nie, *Subst.* Figuralność, Figürlichkeit.

Figurant. *m.* Figurantka. *f.* ein Figurant, eine Figurantin, *i. e.* 1) Parademacher, Figurant auf dem Theater. 2) fig. ein stattlicher Mensch. 3) ein Mensch der gerne Parade macht. 4) ein Figurist.

Figuruię, ować, *s. nd.* 2. figuriren. a) im Reden. b) im Gesange, in der Musik. c) paradiren. *s. d.* pofigurowć. *f.* Figurowanie.

Figurzysta. *m.* ein Figurist.

Filar. *m.* eig. und fig. Pfeiler, ścienny, Wandpfeiler.

Filarowy. *adj* zum Pfeiler gehörig, od. wie ein Pfeiler.

Filaruię, ować, *s. nd.* 2. woran, od. worunter Säulen machen, ścianę, an der Wand, pod sklepieniem. unter einem Gewölbe. *s. d.* sfilarować, podfilarować. *Subst.* Filarowanie, daher auch eine Reihe Säulen, filarowanie heißt.

Filata. *f.* ein Theil einer Stube, izby; woyska, einer Armee, daher; pierwsza filata, Awantgarde, druga, środnia, Mittelzug, trzecia, dritte Zug, Nachtrab, ostatnia, die Reserve, Hinterhalt. *obs.*

Filiżanka. *f.* eine Tasse, porcelanowa, von Porcellain, kawy, herbaty, Kaffee, Thee, zwierzchnia, Obertasse. *i. e.* kubek spodnia, Untertasse. *i. e.* spodek, czarka, *adj.* filiżankowy.

Filozof. *m.* 1) ein Philosoph. 2) allzu bedächtiger Mensch, owka. *f.*

Filozofia. *f.* die Philosophie.

Filozoficzny. *adj.* philosophisch. (*scil.* von der Philosophie) kamień, nauka.

Filozofski. *adj.* philosophisch. (*scil.* vom Philosoph).

Filozofuię, ować, *s. nd.* 2. philosophiren.

Filut. *m.* ein Filou. *Sat.* 24. Filutka. *f.* Filuterya. *f.* Filouterie. Filuterski. *adj.* Filuterstwo. *n.* Filouterie.

Finał. *m.* Schluß Ton eines Liedes, Nachschall, Nachklang, eig.; das Final, eig. und fig.

Fiołek. *g.* łka, *m.* (*viola.*) ein Veilchen, fiołki. *pl.* fiołki brunatne, Marcowe, albo skopki, (*viola martia,*) Blau-Violen, März-Violen, fiołki białe, albo skopki białe, (*violae albae,*) weiße Violen, fiołki Matki Bożey, (*violae Marianae,*) Marienglöcklein, fiołki żołte, pachnące, (*violae flammae,*) gelbe Violen, fiołki albo skopki ozime białogłowskie, (*hesperis,*) Nachtviolen, fiołki jesienne, (*calathianae violae,*) Herbstviolen, (fiołki większo. *pl.* Levcoien-Stock. *obs.*)

Finfa. *f.* 1) eig. der Rauch, den man unter die Nase bläset, finfę puszczam pod nos 2) fig. Blendwerk, tolles Zeug.

Fiolet. *m.* Violet Farbe.

Fioletowy. *adj.* violetfärbig, violetblau.

Fiołkowy. *adj.* 1) Veilchen-. 2) braun, veilchenfärbig, fiołkowy kamień. *m.* Violenstein, fiołkowy korzeń. *vid.* kosaciec.

Firanka. *obs.* *vid.* Firanka.

Firanka. *f.* der Vorhang, firanki, die Vorhänge, od łóżka, Bettvorhänge, Gardinen, od okna, do okien, Fenstervorhänge, Fenstergardinen, odsunąć. zasunąć. Firankowy. *adj.* Vorhangs-, owaty, czasty, artig.

Fircyk. *m.* (vielleicht richtiger, aber *obs.* u. ungew. Fercyk, Fércyk, daher auch: Farcyk *Provinc.* *fals.* *cf.* fertyczny.) 1) ein Mensch der sich immer dreht, nicht stille sitzt, ein Kind, ein Narr. 2) ein Windbeutel, der sich sehr putzt, ein Petitmaitre, daher:

Fircykowy. *adj.* ihm zugehörig, zukommend.

Fircykowaty. *adj.* petitmaitremäßig, od. artig. *adv.* to. *f.* tość.

Fircykuię, ować, *s. nd.* 2. 1) nicht ruhig sitzen, sondern den Petitmaitre machen. 2) als ein solcher leben. 3) kogo, einen dazu machen, selt. *s. d.* *ied.* bloß hiervon sfircykować. *Rec.* się. *f.* Fircykowanie.

Firletka. *f.* rożyczka Panny Maryi, (*lychnis,*) Fräuleinröslein, Marienröslein, wodna, bazylia wodna, (*ocimastrum aquaticum,*) eine Art Basilien, płonna, od. krowia *vid* Bazylika.

Fisk. *g.* u. *m.* *obs.* siehe skarb, der Fiscus, daher: fiskalny. *obs.*

Fiskał. *m.* Fiskal, wenig gebräuchlich *vid.* Instygator außer im Canonischen Rechte.

Fistuła. *f.* die Fistel eig. und fig.

Fistuluię, ować, fig. *s. nd.* 2. fisteln, fistuliren

Fiskalny. *adj.* fiskalisch, *adv.* nie, no. *f.* ność.

Fiszolc statt Drewka. *Germanism. obs.*

Fiu! *interj.* Husch! (im Fliegen).

lu w głowie, es sind tolle Gedan= ... einem im Kopfe. vulg.
indecl. 1) o du leichtsinniger ... 2) das jüdische Psire. obs. u.

r. adj. 1) physisch. 2) physica= adv. nie, no. f. nosć.
... ein Physikus.
f. die Physik.
m. ein Füselir, rka, rski, rstwo.
m. m. ein Physiognomist, Phy= miker. f. mka, mski, mstwo.
mia, f. Physiognomie.
g. dru, m. das Geäder im Holze.
... f. dim. von Fladra.
f. 1) (Pleuronectes.) eine Butte, ... albfisch, die Scholle, der Flunder 2) ein unreinliches, schmutziges zimmer fig. 3) ein häßlicher han= Zipfel fig.
aty. adj. 1) flinderartig od. för= id. Fladra. 1. 2) unreinlich vol= ... genden Zipfel, od. wie ein hän= Zipfel. adv. to. f. tosć.
id. Bandera. obs.
id. Flaka.
vid. Bandera. obs.
1) der Feistdarm. 2) ein Darm. den Kaldaunen eig. daher: Fla- ... Kaldaunen, Flecke. b) alles, aussieht, und wo hängt, co to ... wisi? wychodzi? c) obsc. flak ... iechce stac, der Darm hängt, will ... tehen, vulg.
... chtiger Flaga. Tac. I. 119. 332 ... liches, nasses, stürmisches Wetter, yla, idzie, panuie.
d. Flak.
ce, cisz. s. nd. 3. machen, daß wie ein Darm hängt, zerknüttert ... sflakowacić. f. Flakowa-

... ceie, ciał, ciec, s. nd. cze. 2. ein Darm schlaff werden. 2) schlaff, ... garstig werden, sflakowaciec. f. ... racenie, cienie, cianie.
... y. adj. 1) so wie ein Darm ge= od. hängend. 2) häßlich. 3) un= ... adv. to. f. tosć.
adj. von Flak.
ziola, sadzę, rozsadzam, pflan= ... inter. Germ. obs.
ny. adj. gepflanzt.
f. etc. Flanderka. f. vid. Fla- ... die Flanke.

Flankuie, owac, s. nd. 2. flankiren. a) befestigen die Flanke. b) bestreichen mit dem Geschütze die Flanke. c) flankiren, herumflankiren eig. u. fig. Subst. Flankowanie.
Flasza, f. eine große Flasche.
Flaszka. f. eine Flasche, opleciona, Korb= flasche.
Flaszeczka. f. ein Fläschchen.
Flaszany, Flaszeczkowy, Flaszkowy, bloß nur zu Flaschen, Fläschchen ꝛc. bestimmt, sonst nicht, daher selt.
Flaszkowaty, Flaszeczkowaty. adj. vid. podobny do flaszki etc.
Flaterka. f. 1) Flitter, Rauschgold, Flit= tergold. 2) flaterki. pl. daterki: Bergw. Flatterröhren, durch welche der Blasbalg die Kohlen in dem Trieb=Ofen anbläset.
Flegma. f. das Phlegma, eig. und fig.
Flegmatycki. adj. von Flegmatyk.
Flegmatyczny. adj. phlegmatisch, a) ge= sinnt, gestimmt von der Natur. b) zum Phlegma geneigt eig. ciało, Człowiek. c) von Phlegma eig. materya. adv. nie, no. f. nosć.
Flegmatyk. m. ein Phlegmatikus, eig. und fig. tyczka, f.
Flegmisty. adj. 1) voller Phlegma, eig. i. e. phlegmatischer Materie. 2) phleg= matisch, schleimicht, materya. 3) phy= sisch=phlegmatisch, zum Phlegma geneigt. adv. to. f. tosć.
Fleguię, Bergw. Vorschuß auf Arbeit geben.
Flet, (Fleyt, Fletnia,) m. die Flöte.
Fleytrawers, m. die Queerflöte.
Fleytnia. f. Fletnia, gew. coll. Fleyty. pl. die Flöten, der Flötenzug, z. B. bey ei= ner Orgel.
Fleytnista. m. Flötenspieler, tka, f.
Fleytuch. m. 1) ein Charpie, ein Pflück= sel, 2) ein unreinlicher Zipfel. 3) eig. und fig. das Sauleder.
Fleytucha. f. et m. das Sauleder, ein schmutziger Mensch. abus.
Fleytuchowaty. adj. 1) eig. Charpienför= mig. 2) unreinlich, zipfelicht. 3) un= reinlich, sauledermäßig. vid. Fleytuch. adv. to. f. tosć.
Fleytuchowy. adj. von Fleytuch.
Fleytuszek. m. dim. von Fleytuch, eig. u. fig. (f. szka. vid. Fleytucha).
Fleytuszkowaty, fleytuszkowy. dim. von Fleytuchowaty etc.
Fleytuszyca. f. ein häßliches Sauleder, i. e. Frauenzimmer. Flay-

Fleytuszysko, *n.* yca, *f. vid.* Fleytuch, 2. *augm.*

Flinta. *f.* eine Flinte. *obs.*

Flintownik, statt Fizylier. *obs.*

Flis. *m.* 1) ein Fließ, Schifferknecht auf den Fluß-Kähnen. 2) *abus.* ein Bootsknecht, Matrose, iść na flisa, zostać flisem, iść na flis, ein solcher Knecht werden, (gewöhnlich sind es Bauern).

Flisówka. *f.* 1) Flößholz. 2) Schifferknechtsgewerbe, iść na flisowkę. *vid.* iść na flis oben.

Flisowski. *adj.* von Flis, flisowskie odprawuie nabożeństwo. Er flucht wie ein Bootsknecht.

Fliz. *g. u. m.* die Fliese, eine dünne steinerne Platte. *Kl.*

Fliza. *f.* ebend.

Filiżanka. *f. vid.* Filiżanka. *obs.*

Flor. *m.* 1) der Flor, blühende Zustand. *obs.* 2) Flor-Zeug, bess. Krepa.

Flora. *f.* 1) die Göttin Flora. 2) Florzeug, auch flor, *m.* bess. Krepa.

Florek, *g.* rka, *m. dim.* von Floryan.

Floresy, *pl. t.* künstliche Züge beym Mahler und Schreiber, daher: floresuię.

Floret. *g. a. m.* ein Rappier.

Floretuię, ować, *s. nd.* 2. mit dem Rappiere fechten.

Floruię, ować, *s. nd.* 2. floriren. *obs.*

Floryzuię, *s. nd.* 2. robię floresy, *Subst.* Floryzowanie.

Flota, Flotta. *f.* eine Flotte, Angielska, Hiszpańska idzie, wychodzi, płynie, popłynie, wyszła pod żagle, podwinęła kotwicy, zawinęła do Portu, stanęła w Porcie etc.

Fluks. *m.* 1) eine fließende Materie, z ucha, aus dem Ohre, z wrzodu, aus dem Geschwüre. 2) der Fluß, ein Rheumatism.

Fluksowaty, *adj.* 1) einer fließenden Materie ähnlich. *obs* 2) zu Flüssen geneigt. *Adv.* to. *f.* Fluksowatość. 1) eine Art von fließender Materie. 2) Neigung zu Flüssen.

Fluksowy. *adj.* von Fluks.

Fluksya, Fluxya. *f.* der Fluß, Rheumatism.

Flus. *m.* 1) Fluß im Kartenspiel, mam flus, und flusa. 2) der Fluß im Eisenwerke, od. anderen Hüttenwerke. 3) *abus.* Fluksya.

Focham, *s. nd.* czę. 1, fochnę. *s. d. ied.* 2 1) fachen, ogień, neutr. 2) sich *vid.* fukam, selt. *Rec.* się. 1) *vid.* 1. sich. 2) fochy wyrabiam. *f.* wie immer.

Focharz. *m.* Focharka. *f* Fochiarz. *m.* Fochiarka. *f.* 1) der (die) andre zum Zorne aufreizet. *obs.* 2) der selbst schmollt, zankt.

Fochowaty. *adj.* 1) geneigt zum Zorne, Schmollen. 2) schmollig, schmolligt. *adv.* to. *f.* tość.

Fochuię, ować, *s. nd.* 2. 1) zum Zorne anfachen selt. 2) schmollen, poltern. *vid.* fochy. *f.* Fochowanie.

Fochy. *pl. t. m.* 1) Firfazereyen, Gaukelsprünge, w tańcu, im Tanze. *obs.* 2) gniewy, Zorn, Schmollen, Liebeshändel, stroić. *Tac.* II. 8.

Folarda. *f.* Foll-Erde, Walkererde, Farbe, womit die Tischler braun färben.

Folarz. *m.* ein Arbeiter, der Erz und Kohlen herbey führt, und für jede Fahrt eine Marke bekommt und dafür bezahlt wird.

Foldruię, ować, kogo und na kogo statt instyguię na kogo. *obs.* bloß. *Stat. Lith.*

Folga. *f.* 1) die Linderung, uczyni Ci to folgę w bólu. 2) eine Erleichterung. 3) Nachlassung, niedaway folgi w robocie koniom, laß in der Arbeit den Pferden nicht nach, bez folgi, ohne Unterlaß, Nachlaß. 4) Nachsicht, dać komu, daher auch: zu große Nachsicht.

Folga, Folia. *f.* die Folie, die untergelegt wird.

Folguię, ować, *s. nd.* 2. A) eig. act. co. etwas loser, weniger stramm, weniger streng machen, linder machen. *s. d. ied.* po, rozfolguię, z. B. sznurowkę, tęgi ocet, selt. außer im *s. d.* B) act. und neutr. *s. d. ied.* pofolguię, 1) czym, womit nachlassen. a) etwas leichter, linder machen, wiatr mocą, król karą, Lekarz lekarstwami. b) nachlassen, weniger streng seyn, ból. mróz, *i. e.* gelinder werden. c) worinnen, w czym, nachlassen, *i. e.* etwas nicht mehr so streng treiben. 2) co, etwas mildern, lindern, karę, ból. 3) komu czym, einem etwas nachlassen, szubienicą, summą iaką. Daher: 4) komu życiem, pardoniren im Kriege. *obs.* 5) komu w czym, einem worinnen nachsehen, *i. e.* nicht alles von ihm verlangen, auch co etwas, daher: 6) zbyt, allzusehr nachgeben. Dzieciom, chymerom czym, każdemu. 7) nachgeben, czasowi, der Zeit, okolicznościom, den Umständen, *i. e.* a) sich darnach richten. b) sich darein fügen, schicken.

ć. 8) sobie w czym, czym. a) erinnen etwas erleichtern. b) sich bn. c) sich etwas übergeben. *Rec.* A.) 1) *pas.* Daher: 2) sich, eig. ., *i. e.* a) sich lose, weniger stramm. b gelinder, weniger scharf, streng n, od. es werden. *vid. ib.* B.) *Imperf.* sonst selten. *f.* Folgowa-

ować, *s. nd.* 2. walken, sukno, wyfolować. *f.* Folawanie.

m. 1) ein Walkstock. 2) eine mühle.

ik. *m.* ein Walker, Walkermüller, a. *f. m.* niczek, nicki, niczy, nictwo.

młyn, statt Folusz, 2. selt. Ar- ct.

zany. *adj. vid.* Folwarkowy.

zek, *g.* czka, *m. dim.* von Fol-

zny, *adj.* Vorwerks-, z. B. Pa- , Knecht.

.. *m.* 1) ein Mayerhof, einzelnes ef. 2) ein Vorwerk, zu dem meh- Dörfer gehören.

rowy. *adj.* 1) zum Vorwerk ge- davon kommend 2c. 2) *vid.* Fol- tny. Daher auch beydes subst. Verwalter, Vorwerksverwalter be-

uię, ować, *s. nd.* 2. 1) fomenti- anbitzen, erhalten das Feuer, eig. g. 2) den Aufruhr 2c. 3) bähen selt.

ı. Fontanna. *f.* 1) ein Spring- , 2) selt. ein Röhrkasten.

g. zia, *m.* eine Fontange.

g. ża, żu, *m.* ebend. selt.

nterj. 1) fort! fora won, fora rora. 2) Fora! auf dem Thea- e. wiederholt.

m. Bergw. Vorhaken, mit wel- eine Schleife gezogen wird.

, *plur.* koronki. Spitzen. *obs.*

m. pobór wodny. 1) ein Fluß- 2) ein Ort in Preußen an der ısel, wo der Hauptzoll ist.

ent. *m.* das Stichblatt am De- *id.* ielca.

r. *adj.* 1) regelmäßig. a) nach orm in der Grammatik, słowo. b) Regel. 2) formalny. 3) regu- ı der Mathematik. *adv.* nie, no. c.

: ein Fittig. *Sied.* 323.

Forma. *f.* 1) die Form, Gestalt, rzeczy, einer Sache, pisma, kontraktu, einer Schrift, eines Contrakts. 2) ksiażki, eines Buches, statt Format, selt. 3) do ciast, Teig-, Backwerkforme, do świec, Lichtforme. 4) die kupferne Form, worinnen der Blasebalg bey einem Schmelzofen geht, osadzam forme, die Form einsetzen. 5) ein Stuhl für den Chorherrn, eine Stelle im Chor.

Formak. *g.* a, *m.* der Formstein unter den Gestellsteinen, Eisenw. *Ostn.*

Formalny. *adj.* förmlich, umständlich, in aller Form, eig. und fig. *adv.* nie, (selten no,) *Subst.* Formalnosć, Förmlichkeit, Formalität.

Format. *m.* das Format.

Formaty. *pl.* list świadeczny od Biskupa, od inszey Dyecezyi, bischöfliches Zeugniß-Schreiben an einen Bischof einer andern Diöces.

Formiany. *adj.* in einer Form gemacht.

Formierski. *adj.* 1) abgeformet. 2) zum Abformen, zur Formen-Arbeit dienlich.

Formierstwo, Kunst in Thon, Wachs, Gips, Bilder zu formiren.

Formierz. *m.* Bildner, Formirer, Poussirer, Formschneider, rka, rski, rstwo. *vid.* oben.

Formuię, ować, *s. nd.* 2. formiren, obrazki, Bilderchen, z wosku, aus Wachs, proces, sprawę, einen Prozeß, komu, jemandem, pretensye, Aufforderungen, Anspruch. *s. d.* uformować. *f.* Formowanie.

Formuła. *f.* die Formel, Muster eines Briefes.

Formularz. *m.* 1) Formular-Buch. 2) Formel-Sammler.

Fornal. *m.* ein polnisch gekleideter Kutscher zu vier Pferden.

Fornalka. *f.* 1) die Frau des Fornal. *vid.* oben. 2) ein Fuhrwerk, ein Gespann auf diese Art. *vid.* oben. Fornal.

Fornaluię, ować, *s. nd.* 2. 1) auf diese Art fahren, kutschieren. 2) als so ein Kerl dienen.

Forsa. *f.* 1) eine Parthey beym Tribunal, die nach Gunst richtet. 2) eine Intrigue beym Gerichte, von

Forsuię, ować, *s. nd.* 2. forciren, eig. u. fig.

Forszpan, Forszpanka, statt Fornal. Fornalka, Großpolnischer Provinc.

Forszt. *m.* 1) Pfostenholz, Forstholz. 2) Forsztowanie.

For-

Forsztellacya. *f.* die Empfehlung, Vorstellung zu einer Charge. Milit.

Forsztelluię, ować, *s. nd.* 2. zu einer militairischen Charge vorstellen.

Forsztuię, ować, *s. nd.* 2. durch Forsthölzer eine Scheidewand ziehen, Forsthölzer machen setzen, geben, befestigen. *Rec. sig. pas.* Forsztowanie. 1) die Ausforstung. 2) eine Scheidewand durch Forsthölzer. *cf. s. d.* Przeforsztuię.

Forta, Fórta, *best* Furta. *f.* die Pforte eig. und fig.

Fortecra. *f.* die Festung, cowy.

Fortel. *g.* ela, ełu. *m.* 1) ein Vortheil. *m.* 2) ein gutes Mittel, a) Handgriff. *m.* różne fortele w tey robocie, verschiedene Vortheile bey dieser Arbeit *i. e.* Handgriffe, Mittel. b) ein vortheilhaftes Mittel gegen jemanden, na kogo, fortel na hardego, niedbać o niego. c) der Vortheil, der Eigennutz, na swóy tylko patrzy fortel, swego tylko upatruie fortelu. Daher: 2) die List, Kunst, fortelem podeyść. zayść kogo. auch zayść komu, jemanden mit List berüken, hintergehen.

Fortelny. *adj.* 1) vortheilhaft, geschickt als Mittel, Handgriff, Art, sposób, do roboty, zur Arbeit. 2) eigennützig, Człowiek fortelny. a) ein Mensch, der alle Kunstgriffe zu Gebote hat. b) ein eigennütziger Mensch fet. *Adv.* nie, no. *Subst.* Fortelność.

Fórtka. *f. dim.* eine Thürpforte, od. überhaupt ein Pförtchen, gewöhnl. Furtka. *vid.* unten Furta.

Fortuna. *f.* 1) die Göttin Fortuna. 2) das Glück, niestateczna, unstetes. 3) das Vermögen, stracić fortunę, verlieren, zyskać, gewinnen. *dim.* Fortunka; wielką ma fortunę, er hat grosses Vermögen. 4) die Fortuna; die Glücksbude, der Glückstopf, wygrać w fortunie, gewinnen in der Glücksbude.

Fortunarz. *m.* ein Glückstöpfer, *i. e.* der eine Glücksbude hat.

Fortunat. *m.* 1) St. Fortunatus. 2) ein glücklicher Mensch. *f.* tka.

Fortunię, nisz, *s. nd.* 3. *vid.* szczęszczę, beglücken, *s. d.* pofortunić samiar, ufortunić Człowieka.

Fortunka. *f.* 1) eig. *dim.* von Fortuna, selt. 2) kleines Vermögen, Hab und Gut.

Fortunny. *adj.* 1) szczęśliwy. 2) bogaty. *adv.* nie. no. *f.* ność.

Fortyan. *best.* Furtyan, Fórtyan. *m.* der Pförtner im Kloster, anka. *f.* ański. *adj.* aństwo. *n.*

Fortyczny. *vid.* Fartyczny fertyczny.

Fortyfikacya. *f.* die Fortifikation.

Fortyfikacyiny. *adj.* zur Fortifikation gehörig.

Fortyfikuię, ować, *s. nd.* 2. fortificiren, befestigen, *s. d.* ufortyfikować. *Subst.* Fortyfikowanie.

Forum. *n. indecl.* sąd, das Forum, Gericht, unter welchem einer stehet.

Forut. *m.* Bergw. Vorschuß, zusammengelegtes Geld von den Gewerken.

Forwacht. *m.* die Vorwacht.

Foryś *g.* sia, *m.* Forysiek. *g.* śka, *m. dim.* 1) Vorreiter an einer Kutsche. 2) ein Fuhrknecht. *obs.*

Foryster. *m.* statt Cudzoziemiec. *obs.*

Forytarczyk. *vid.* Foryś.

Forytarski. *adj.* Vorreiter-, koń, Pferd.

Forytarz. *m.* der Vorreiter, eig. und fig. rka. *f.* rstwo. *n.*

Forytuię, ować, *s. nd.* 2. 1) Vorreiter seyn, vorreiten. 2) als Beförderer, komu. 3) kogo, jemanden vorreiten, einem Vorreiter seyn, od. einen zu einem Amte befördern. *Tac.* II. 104. *Rec. sig.* 1) selt. eig. od. *pas.* 2) sich poussiren, do czego, sich weiter bringen. *f.* Forytowanie

Fosa. *f.* ein Graben, Stadt-, Festungsgraben.

Foszę, statt fochuię, selt. *s. nd.* 4.

Fota, Fotta. *f.* ein Haartuch.

Foza. *f.* ein Muster, eine Form, eine Gestalt.

Frabuga, Frabużka. *vid.* Frambuga, etc. *obs.*

Frakcya, *f.* ein Bruch in der Arithmetik.

Frakcyiny. *adj.* von Frakcya.

Frambuga, Framuga. *f.* 1) eine Nische. 2) *obs.* ein Schwiebbogen. *dim.* Framużka. *adj.* Frambużny, zur Nische gehörig, Frambużysty, nischenartig.

Franca. *f.* die Franzose, die Franzosen, *i. e.* die Franzosen-Krankheit, die Venusseuche.

Franciszek. *g.* szka, *m.* Franz. *dim.* Franuś, ulek.

Franciszka. *f.* Franziska.

Franciszkan. *m.* ein Franziskaner und besonders ein beschuheter, *i. e.* ein Minorit.

Franciszkanka. *f.* eine Franziskanerin, Nonne.

Franciszkański. *adj.* Franziskaner=, Zakon. Orden.

Francowaty. *adj.* *vulg.* von der französischen, *i. e.* Venusseuche angesteckt. *adv.* to. *Subst.* Francowatość. *f.*

Francuska. u. Francuzka. *f.* 1) eine Französin. 2) eine Gouvernante. 3) *obs.* franz. Holz, eine Art Bauholz. 4) Francuska choroba. *vid.* Franca.

Francuski, Francuzki. *adj.* Französisch.

Francuz. *g.* za, *m.* 1) ein Franzose, zki, zka. *vid.* oben ski, ska. 2) ein französischer Gouverneur, Hofmeister, Kinderlehrer. *abus.*

Francya. *f.* Frankreich.

Frandzla. *f.* eine Franze, Frange.

Franmason, Frankmason, auch Framason. *m.* ein Freymaurer. *adj.* Franmasoński.

Franmassonia, Franmassonerya. *f.* Freymäurerey.

Frant. *m.* Schlaukopf, Schalk, Betrüger, trafił Frant na Franta, er hat seinen Mann gefunden.

Frantowka. *f.* von Frant.

Frantowny. *adj.* 1) statt frantowski. *obs.* 2) schlau, listig, selt. 3) żartowny. *obs.* *adv.* nie, no. *f.* ność.

Frantowski. *adj.* 1) betrügerisch. 2) der Betrüger. *obs.*

Frantowy. *adj.* Frantowi należący.

Frantostwo, Frantowstwo. *n.* 1) Schlauköpfigkeit. 2) Betrug, Betrügerey.

Frantuię, ować, *s. nd.* 2. listig, schlauköpfig, betrügerisch handeln. *Subst.* Frantowanie.

Franus. *m.* sia. *f.* *vid* Franciszek.

Frasobliwy. *adj.* ängstlich, bekümmert. *adv.* wie. *Subst.* Frasobliwość. *f.* Aengstlichkeit.

Frasowliwy. *vid.* Frasobliwy.

Frasowny. *adj.* 1) statt frasobliwy selt. 2) Kummer machend, bekümmernd. *Anakr.* 58. *Adv.* nie, no. *f.* ność.

Frasuię, ować, *s. nd.* 2. kümmern, beunruhigen, co kogo, kto kogo, to mnie frasuie. das kümmert mich. *s. d.* zafrasować. *Rec.* się. sich härmen. (*obs.* na kogo, über jemanden klagen).

Frasunek. *g.* nku. *m.* der Kummer, die Sorge, na sercu, auf dem Herzen, zdiać komu z serca, aus dem Herzen vertreiben, odiać komu frasunek, den Kummer jemandem vertreiben, wybić z głowy, aus dem Sinne schlagen, na frasunek. dobry miodek, auf den Kummer ist es gut einen Schluck drauf zu setzen.

Fraszka. *f.* 1) ein Spielzeug für die Kinder besonders im *plur.* Fraszki Dziecinne. 2) Kleinigkeit, Bagatelle, to zrobić, das zu machen, to zieść, dieß aufzuessen, dla mnie, für mich, ale ciężko, aber es ist schwer, teraz zaraz, jetzt gleich. 3) eine Bagatelle, kleines Sinngedicht, Fraszka Kochanowskiego. 4) Kleinigkeit, die man leicht verschmerzt.

Fraucmer, Fraucymer. *m.* 1) *obs.* Frauenzimmer, eine Frauens=Person. 2) *nom. coll.* das Frauenzimmer, das weibliche Gefolge einer hohen Standesperson, krolewski, königliches, *i. e.* Krolowey. der Königin, Woiewodziney Podolskiey, der Woywodin von Podolien, daher auch: 3) die Zimmer derselben. *adj.* Fraucmerny, Fraucymerny.

Fraza. *f.* Frazys. *indecl.* Frazesy. *pl.* die Phrases.

Fredzla. *vid.* Frezla.

Fregatta, Fregata. *f.* 1) eine Fregatte. 2) (*Pelecanus aquilus,*) die Fregatte, ein Vogel.

Freybyter, Freybiter. *m.* 1) ein Freybeuter. 2) *obs.* Kaper. *adj.* rski, rka. *f.* Freybiteruię, ować, *s. nd.* 2. den Freybeuter machen, freybeutern.

Frezelka. *f.* Fränzchen, eine kleine Franze.

Frezla. *f.* eine Franze, Franze.

Frezlowany, frezlowy, Franzen, gefränzelt.

Frezluię, *s. nd.* 2. co. fränzeln, mit Franzen.

Frocht. *m.* 1) die Fracht, die Ladung. 2) die Fracht, das Fuhrlohn.

Frochtowy. *adj.* Fracht=, list, Brief.

Froktarz. *m.* Salz=Faktor. *obs.*

Froncmer. *vid.* Fraucmer.

Fronka. *f.* Weronika. Veronika, ein Weiber=Name, corrumpirt.

Front. *m.* 1) die Fronte. 2) *interj.* Front! macht Front!

Frontin *m.* 1) *vid.* kramzans. 2) der Giebel. *obs.*

Froter. *m.* Zimmerpolirer, rka. *f.*

Froteruię, ować, *s. nd.* 2. frottiren, Zimmer poliren. *s. d.* wyfroterować, bess. poleruię.

Fru, fru, furr, furr! Purr Purr! *interj.* für den Vogelflug, fru za fru, bru na bru, hart wider hart; wie es in den Wald schallt, so schallet es wieder heraus.

Fryc. *m.* ein Neuling, Fuchs, Friz. Niefryc. *m.* kein Neuling, ein erfahrner Mensch.

Frycaszek. *m. dim.* von Fryc.

Fryczuię, ować. *s. nd.* 2. kogo, fritzen einen Neuling. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich *i. e.* klüger werden, wyfrycować się, sich durchfressen, durchschlagen, klug, gescheut werden. *f.* Frycowanie. *vulg.*

Frycz. Fryczaszek, Fryczuię. *vid.* Fryc, etc.

Fryerka. *f.* 1) eine Buhlerinn. 2) die Buhlerey. *adj.* Fryerski.

Fryerz. *m.* Buhler. *Tac.* I. 270. *adj.* erski, erstwo.

Fryga. *f.* ein Kräusel, Tirletanz, Dzieci bawią się frygą, die Kinder spielen mit dem Kräusel.

Frygowaty. *adj.* Kräuselartig. *adv.* to. *Subst.* Frygowatość. Kräuselartigkeit, Kräuselförmigkeit.

Frykas. *m.* eine Frikassée.

Frymarczę. *s. nd.* 2. 1) eig. nach Belieben womit freyen Markt halten. *obs.* 2) handeln, czym, womit, *i. e.* kaufen, verkaufen können, etwas nach Belieben maiątkiem dorobnym wolno, ale nie powierzonym, schachern, tauschen, co za co, konia za zegarek, ein Pferd für eine Uhr, na co, auf etwas, worauf, na zegarki, na konie, auf Uhren, Pferde u. s. w. czym, womit, końmi, zegarkami, Oyczyzną, mit dem Vaterlande, *i. e.* das Vaterland verschachern, z Oyczyzna, *i. e.* mit dem Vaterlande sich bezahlt machen, mit ihm schachern, sfrymarczyć, einschachern, przefrymarczyć, verschachern. *Subst.* Frymarczenie.

Frymarcznik. *m.* ten, co frymarczy, niczka. *f.* ist nicht so verächtl als nica.

Frymarczny. *adj.* 1) eig. do frymarku należący. 2) gewöhnl. im Sinne zum Schacher gehörig, daher: Frymarczne *n.* Mäkelgeld. 3) käuflich, venal, verächtl. *adj.* nie. no. *f.* ność.

Frymark. *m.* 1) eig. ein freyer Markt, *i. e.* Verkauf. 2) das Recht zu kaufen und verkaufen, ein freyer offener Markt. 3) ein Schacher, ein Baratto rc. daher: frymarki czym, z czym robić, womit käupeln rc.

Frymarski, Frymarczny. *Adj.* Mäkler:, Schacher:, z. B. życie, oft verächtl.

Fryor. *m.* 1) die Ausfuhr zur Frühjahrszeit des Getreides und anderer zu verschaffenden Producte. 2) die Zeit der Ausfuhr. X. *Jabl.* I. 80.

Fryszerka. *f.* 1) ein Frischfeuer. Bergw. 2) *f.* von Fryszerz.

Fryszerski. *adj.* davon und von Fryszerz.

Fryszuię. ować. *s. nd.* 2. frischen das Eisen, das Eisenerz. *f.* Fryszowanie.

Fryszt. *m.* 1) Frist. *f.* 2) gegebene Frist.

Frysztuię, ować. *s. nd.* 2. einen Ort zum Schacht bestimmen.

Fryt. *Interj.* Friede! Stille! *obs.*

Frytata. *f.* ein Gebackenes ohne Mehl, blos von Ey und Butter.

Fryz. *m.* ein Friese. a) ein Mensch aus Friesland. b) ein Pferd.

Fryzer. *m.* ein Friseur.

Fryzowane żelazo. Knuper:Eisen.

Fryzuię, ować. *s. nd.* 2. frisiren. *s. d.* ufryzować. *Subst.* Fryzowanie.

Fuga. *f.* 1) eine Falze, Fuge, w desce, in einem Brette. 2) eine Fuge in der Musik.

Fuguię, ować. *s. nd.* 2. co, etwas falzen, zafugować, zu: od: verfalzen. *Subst.* Fugowanie. 1) das Falzen. 2) eine Falze.

Fuiara. *f.* 1) eine große, Fuiarka. *f.* eine mittelmäßige Pfeife. 2) Flöte, Pasterska. Hirtenflöte, Fuiareczka. *f.* eine kleine.

Fuk. *m. sing. tant. vid.* Fukanie, bey fukam. 1) eig. ein solcher Schall. 2) Fukanie. *Nar.* VII. 23.

Fukam. *s. nd.* czę. 1. fuknę. *s. d. ied.* einmal, 2. 1) worauf mit einem Athemzuge, ruckweise hauchen, na świecę, auf das Licht, na ogień, auf das Feuer. 2) auf jemanden ruckweise schelten, na Żonę, auf die Ehefrau, *i. e.* jemanden anhauchen im Zorne. *Subst.* Fukanie, Fuknienie.

Fukliwy. *adj.* zum Keifen geneigt. *adv.* nie. *Subst.* Fukliwość.

Fularz. *m.* ein Fuhrmann, der Erz in die Hütte fährt.

Fumy. *plur.* 1) Dampf, Dunst. 2) Wind, Stolz, Einbildung.

Funcie. *n.* blos zusammengesetzt mit Zahlwörtern z. B. Połfuncie. ein halb Pfund Gewichte, dwa-funcie, sto-funcie etc. zwey Pfund, hundert Pfund Gewichte, *i. e.* zum wägen.

Fundacya. *f.* Stiftung, Fundation.

Fundacyyny. *adj.* Fundacyiny. *adj.* Fundations, zur Fundation gehörig.

Fundament. *m.* Grund, Fundament, budynku, eines Gebäudes. rzeczy, einer Sache, na fundamencie prawa, auf dem Rechtsgrunde, z fundamentu budynek budować, von Grund auf ein Gebäude aufführen, mówić, sprechen, *i. e.* gründlich, z fundamentem, mit Grunde.

lay. *adj*. gründlich. *adv*. nie.
.damentalność, die Gründlich-

1. Fundatorka. *f*. 1) der Stif-
ła, einer Kirche, Zakonu. ei-
s, Panstwa, eines Reiches,
nes Vermächtnisses. 2) *abu-*
Stifter eines Gastmahls, obia-
, des Weins ꝛc. *adj*. Funda-

m. tka. *f*. Fundatist, Funda-
i. tski.

. *nd*. 2. 1) gründen, Grund
nt do budynku, zu einem Ge-
; stiften, kościół, eine Kirche,
neu Orden. 3) ansiedeln, Ho-
a kępie, Hauländer in einem
ıfundować. *Subst*. Fundowa-

. 1) die Stiftung, Xiążat Radzi-
der fürstl. Radziwillischen Fa-
a Klasztor, auf das Kloster,
ı, zu Slutzk. 2) Fond, niema
na wyprawę woienną, es
en Fond zur Kriegsexpedition.
ndus, ein Grundstück.

. *a*. ein Pfund, ćwierć Funta,
l-Pfund, półćwierć funta, ein
el-Pfund; *g. u*. Talent, Gabe,
funtu, którego ci Pan dał;
:, abyś się z tego funtu wy-

f. 1) eine pfündige Kugel. 2)
ünder, *i. e*. eine einpfündige
daher: dwu-, trzy-, cztero-,
sześciofuntowka, ein Zwey-,
ier-, Sechspfünder.
dj. (funtowny. *obs*.) 1) zum
ehörig, ein Pfund schwer, kula
funtowa. *vid*. funtowka, da-
, trzy, czterý. pięć funtowy.
ey-, vier-, fünfpfündig.
. Pfundzoll.
Fourage. *vid*. furażowy.
n. *vid*. Furażyer, niczka, ni-
i. nictwo.
dj. Fourage- Urząd, Amt.
ować, *s*. *nd*. 2. fouragiren.
n. Fouragirer, rka, rski.
) eine Fuhre. Chłopska, Bau-
słomy, Stroh, siana, Heu,
hn, za furę.
. Fuhrlohn.
, ein Fuhrmann. *dim*. Furma-

. *m*. ein Fuhrmannsjunge,
t.

Furmanie, nisz, *s*. *nd*. 3. Fuhrmann seyn, als Fuhrmann fahren.
Furmanka. *f*. 1) das Leben, Geschäft eines Fuhrmanns, bawić się furmanką, Fuhrmann seyn. 2) ein Zug von Vier gemeinen Reisepferden, die ein Fuhrmann gewöhnlich in polnischer od. kurzer Kleidung. *vid*. Fornal, regieret.
Furmański. *adj*. Fuhrmanns-, fuhrmännisch, życie furmańskie, eines Fuhrmanns Leben.
Furmanstwo. Fuhrmannschaft, das Fuhrwesen, bawić się furmańswem.
Furstat. *m*. glatter englischer Zeug. *obs*.
Furstus. *m*. Bergw. noch nicht gereinigtes Erz.
Furta, Furtyan, Furtyanka, Furtka. *vid*. Forta, Fortyan. etc.
Furwach. *m*. die Vorwach.
Furya. *f*. 1) eine Furie aus der alten Mythologie, eig.; ein böses Frauenzimmer, fig. 2) der Furiengeist, die Furienhitze, Grimm, Zorn, Wuth ꝛc. z wielką furyą idzie do mnie, łaie mnie.
Furyat. *m*. ein allzugroßer Hitzkopf, fast wahnsinniger Strudelkopf, *i. e*. Mensch. *f*. tka.
Furyer. *m*. ein Fourier, rski, rstwo, rka.
Fusy. *pl. t. m*. der Bodensatz, der Grund, od kawy, kawiane, Caffee-Grund, od oliwy, oliwne, Oehldrüsen.
Futerko. *n*. 1) ein kleines Pelzwerk, kleiner Pelz, wziąć na siebie, umwerfen, wdziać, anziehen.
Futor. *m*. eine einzeln gelegene ukrainische Wirthschaft, Colonie.
Futro. *n*. 1) das Pelzwerk. 2) ein Pelz.
Futrówka. 1) die Ausfutterung mit Brettern. 2) der Boden im Wasserrade.
Futrowizna. *f*. 1) statt Futro. *obs*. 2) statt Futrówka. *f*. *obs*.
Futruie, ować, *s*. *nd*. 2. ausfuttern, a) mit Pelzwerk unterfuttern. b) mit Brettern, deskami, *i. e*. austäfeln mit Marmor, marmorem, u. dergl. *s. d*. wyfutrować. *Subst*. Futrowanie.
Fuy! *Interj*. Pfuy!
Fuz. *m*. der Bodensatz, die Grundsuppe. *obs*. eben so fuzy. *vid*. fusy.
Fuza. *f*. eine schwarze Note in der Musik, Viertel- oder Achteltakt, prosta, ungeschwänzte, wiązana, geschwänzte, raz wiązana, einmal, dwa razy wiązana, zweymal durchgestrichene Note, *i. e*. $\frac{1}{8}$. $\frac{1}{16}$. trzy razy wiązana $\frac{1}{32}$ Note.
Fuzowy. *vid*. Fusowy. selt.
Fuzya. *f*. eine Flinte.

G,

G.

G. statt K. contrahirt für ku, z. B. gwoli, gmysli, nach Belieben, nach Gedanken. *abus.*

Gabam, *s. nd.* czę. 1. mehrmals, gabie, biesz, bał, bać. *s. nd.* czę. 2. in einem. Gabnę, *s. d. nd. ied.* 2. einmal nur. 1) mit ausgestreckten Armen wornach greifen, etwas packen, czę. zu erwischen suchen, *ied.* erwischen, daher: 2) etwas packen, an sich reißen, *fig.* 3) necken, packen. *f.* Gabanie, Gabnienie.

Gabinecik. *m. vid.* Gabinet. 1. *dim.*

Gabinet. *m.* 1) ein Cabinet im Hause. 2) das Cabinet an einem Hofe in Europa, z. B. Pruski.

Gabinetowy. *adj.* Cabinets, rozkaz, Ordre.

Gąbczany. *adj.* 1) von Schwamm. 2) schwammicht. *vid.* Gąbka.

Gąbczasty, Gąbczaty. *adj.* schwammicht. *vid.* Gąbka.

Gąbka. *f.* 1) ein Schwamm, Turecka, türkischer, zum Abwischen rc. 2) ielenia, (*tubera cervina,*) Hirschbrunst, Hirschschwamm. 3) von Gęba, richtiger Gębka. a) ein Mäulchen, kleiner Mund. *abus.* b) ein Mäulchen, Küßchen, day gąbki.

Gąbkowy. *adj.* von Gąbka, 2. von Schwamm.

Gąbkowy kamień, Schwammstein.

Gablotek. *g.* tka, *m.* Gablotka. *f. g.* tki, ein Brettchen, ein Tabulet, etwas darauf zu setzen, *scil.* an der Wand.

Gąbr, statt Cząbr. *abus.*

Gać. *f. g. i.* 1) eig. ein Faschinenholz, Flechtholz. 2) eine (mit) von dergleichen Holz gemachte Brücke, gemachter Weg. *cf.* Gacie.

Gacę, cisz, *s. nd.* 3. 1) Faschinen machen, mit Faschinen belegen, auslegen. 2) mit Reisern, Ruthen zustopfen, owczarnią, oborę, *s. d.* za, po, ugacić. *f.* Gacenie.

Gacek. *g.* cka, *m.* 1) eig. eine Fledermaus. *vulg.* 2) *dim.* von Gacek statt Gaszek, falsch.

Gach. *m.* 1) der Buhler, Liebhaber, Galan, verächtl. 2) dummer verliebter Mensch, Geck.

Gacha. *f. vid.* Gach, eine Buhlerin, verliebtes Frauenzimmer.

Gachowstwo. *n.* die Geckerey, Buhlerey.

Gachuię, ować, *s. nd.* 2. den Buhler, den dummen verliebten Menschen spielen, herumschwänzen auf der dummen Liebesjagd. *Rec.* się. 1) ein Narr der gleichen Art werden. 2) sich als Petitmaitre putzen, herausputzen.

Gacie. *pl. f.* 1) von Gać; selt. *vid. ib.* 2. 2) die Unterhosen.

Gad. *m.* 1) *vid.* gadzina. 2) *nom. coll.* die Amphibien; czołgaiący się czyli wężowy, czworonogi, pływaiący.

Gadacz. *m.* ten co gada, verächtl.

Gadam. *s. nd. s. d. ied.* (*abus.* gadnę) 1) reden, (überhaupt ohne einen bestimmten Zweck,) daher: a) discouriren, z kim, mit jemandem worüber sprechen. b) plaudern. 2) rathen, errathen, und hier ist auch noch *imper.* von gadnę üblich, gaday, gadniy gadula, gdzie moia złota kula. Rathe Plaudermäulchen, wo die goldne Kugel ist, Formel des Spiels, złota kula. Rath! rath! wer das goldne Ringel hat? 3) Jäg. zu den Hunden reden. *s. d.* 1) pogadać. 2) zgadnąć. *Subst.* Gadanie, das Plaudern, unnütze Reden.

Gadanina. *f.* das Gerede, Gewäsche, Geschwätze. *Siel. Folw.*

Gadka. *f.* 1) die Rede, *obs.* oder iron. od. verächtl. o Tobie to gadka, von dir ist die Rede in der Stadt, po mieście. 2) das Gerede, Gespötte einer Stadt, stał się gadką całego miasta, sonst selt. 3) das Räthsel, Rätzel, selt. *vid.* zagadka.

Gadatliwy. *adj.* plauderhaft, geschwätzig. *adv.* wie, wo. *f.* wość.

Gadowe ziele (*bistorta.*) Natterwurz, Schlangenkraut.

Gadu! gadu! *interj.* plaudert! plaudert! man redet, man redet. Gadu, gadu, a wilk w owce, die Schäfer halten Rath und der Wolf hat die Schaafe.

Gaducha. *f.* 1) *vid.* Gadzina. 2) *m. et f. vid.* gadula, verächtl.

Gadula. *m. et f.* ein Plaudermaul, Plaudermäulchen, (Gadula, großes Plaudermaul, etwas verächtl.) *Zab.* VIII. 214.

Gadzina. *f.* 1) ein kriechendes, meist giftiges Thier, z. B. Ottern, Schlangen und dergleichen Gezüchte, Amphibien. 2) ein listiger boshafter Mensch, eine Schlange im Busen, *fig.*

Gądziel. *f.* (*Ajuga,*) die Ajuga.

Ga-

n. vid. Gagatek. 1. adj. owy.
. g. tka, m. 1) (Gagas,) schwar-
2) ein pretiöser Mensch.

a, s. nd. 3. 1) anfangen, eröff-
nes. bess. zagaiam. 2) belauben,
und bedecken, s. d. zgaić, pogaić.
, den Wald hegen, einen Theil
ren lassen. s. d. ied. wygaić. Kl.
II. 348.

Gaiëk. g. gayka. Gaik. g. gaika.
das Lustwäldchen, der Hayn. 2)
Vogelheerd.

k. m. bess. Gaiowy. g. ego. der
Waldläufer.

a. f. 1) mit Strauch verwachse-
. 2) ein Feld, wo junger Wald-
ist.

d. Gaiek.

adj. zum Lustwalde, zum Hayne,
Waldgehege gehörig, daher: 1) Ga-
Subst. vid. Galewnik. 2) Gaio-
iedunka, (bistorta,) Natter-

adj. waldig, haynig. adv. to.

die Gala, der Galatag, u Dwo-
Hofe.

. 1) eine große ungeheure runde
runder Knopf, Kopf, na wieży,
dem Thurme. 2) ein plumper,
Klötzel, takie wielkie gały. cf.

a. m. ein Tölpel. obs.

statt Galman, selt. obs.

n. ein Buhler.

m. Galantom. m. 1) ein Galant
. 2) Galan, ein Buhler. f. Ga-

ya. f. 1) eine Galanterie. 2) eine
terieware, daher: Galanterye,
terieware. 3) eine galante Krank-

nik. m. Galanteriehändler, niczka,
nicki.

. a, g. ein plattes Weichselschiff.

, bess. Galareta, der Gallert, z
wieprzowych, von Schweinsfü-
. andern, dim. tka.

g. rka. m. vid. Galar, nur et-
ner, oft so n. adj. rkowy.

vid. Galareda.

. Gallasapfel, Gallapfel.

vid. Gałazka.

nik. m. (Cynips,) Gallwespe.

gałęź. g. gałęzi, 1) ein Ast. 2)
fig. Galgen, z łotrem na gałęź, weg
mit dem Spitzbuben zum Galgen!

Gałązka, Gałuska. f. ein kleiner Ast.

Galban, Galban. m. drzewko, Galban-
strauch in Syrien, galbanowy. adj. Gal-
ban, Galbanowy sok, (galbanum,) Gal-
ban, ein Harz.

Gale, s. nd. 3. 1) piłkę, den Ball wer-
fen, schlagen, eig. u. fig. obs. a) act.
co, etwas zuzuwenden suchen, komu, je-
mandem; sobie, sich auf seinen Nutzen.
b) neutr. na co, worauf eine Absicht
hegen. Subst. Galenie.

Galeczka. f. ein rundes Kügelchen, z. B.
z wosku, von Wachs, daher: a) na
lasce, Stockknopf. b) w rosole, runde
kleine Klößchen in der Suppe. vid. Gał-
ka, Gałuszka.

Galera. f. 1) eine Galeere. 2) Mandoure
in der Artillerie.

Galernik. m. ein Galeerensklave.

Galerny. adj. Galeeren-

Galerya. f. 1) eine Gallerie jeder Art, ein
Gang, eine Bildergallerie, eine Gallerie
um etwas herum, rc. 2) ein bedeckter
Gang des Minirers, przechodnia, pod-
słuchowa, głowna, atukowa.

Gałęź, Gałęzia. f. obs. statt Gałąź. Kop.
II. 41. P.

Gałęziasty. adj. ästig, voller Aeste. adv.
to, f. tość.

Gałęźnik. m. 1) Jäger. Aestling, junger
Raubvogel, den man vom Aste genom-
men. 2) Galgendieb, Galgenvogel. fig.

Gałęzny, do gałęzi należący. adj. die
Aeste, einen Baumast betreffend, voller
Aeste, ästig.

Gałgan. m. 1) ein Lappen, besonders pl.
Gałgany, Lumpen, abgerissene Kleider,
schlechte Sachen. 2) schlechter Mensch,
Lumpenkerl. adj. Gałganowy.

Gałgan, (Galgant,) Galgant, dziki, (Cy-
perus,) Cypernwurzel. adj Galganowy.

Gałganiarz. m. 1) Haderlumpensammler
2) fig. Lumpenhund, rka. f. rski. nuj.
rstwo. n.

Gałganiasty. adj. 1) lumpenartig, voller
Lumpen. 2) galgantartig. adv. sto. Subst.
Gałganiastość.

Gałganię, niss, s. nd. 3. 1) neutr. mit
Lumpen Unrath machen, ma. 2) act. selt.
zu Lumpen machen, verderben, zgałga-
nić, s. d. f. selten.

Gałganica. f. ein lumpiges, abgerissenes
Frauenzimmer.

Gałganię, s. nd. 3. zu Lumpen machen,
eig. und fig. selt.

Gał-

Gałganieie, niał, nieć, *s. nd.* 2. zum Lumpen werden, suknia, das Kleid, Człowiek, der Mensch, *i. e.* schlecht, lumpig werden *s. d.* zgałganieć. *Subst.* wenig gebräuchlich.

Gałgański. *adj.* von Gałgan, Lumpenkerl *vid.* oben, und Gałgaństwo, Lumperey, *vid.* unten. 1) lumpig, eig. u. fig. 2) lumpig, geringfügig. *adv.* ko. *f.* selt.

Gałgaństwo. *n.* 1) Lumperey, Lumpen, schlechte Kleinigkeit. 2) schlechte Menschen (collective genommen).

Galizant. *m.* Anhänger Frankreichs. *obs.*

Gałka. *f.* 1) jede runde Kugel, kugelförmiger Knauf, oder Knopf, Nuß, u. s. w. daher: na lasce, Stockknopf, na kościele, Kirchenknopf, Thurmknopf, w rosole, runder Klößchen in der Suppe, muszkatowa, bess. muszkatoława Gałka, Muskatennuß, cyprysowa, Cypressennuß. 2) fig. stracić gałkę, den Kopf verlieren, eine Spanne kürzer werden. 3) in der Musik, eine große ungeschwänzte Note. 4) gałka ogonowa, (*le bouton*) der Kopf hinter der Canone. Artill. 5) die Eichel, (*glans*,) am männlichen Gliede.

Galmaia. *f. vid.* Galman. *obs.*

Galman. *m.* Gallmay, owy. *adj.*

Galmay. *m.* bess. Galman.

Galmon. *obs.* oder *Provinc.* statt Galman.

Galon. *m.* eine Galone.

Galonuię, ować, *s. nd.* 2. 1) galoniren. 2) begaloniren, mit Treffen besetzen, eig, beym Kürschner, mit [illegible]nem Pelze, z. B. einen Muff. *Rec.* się. *pas. f.* Galonowanie, *s. d.* z, wy, ogalonować.

Galop. *m.* der Galopp, Galopem, im Galopp.

Galopuię, ować, *s. nd.* 2. galoppiren.

Gałucha. *f.* 1) eine große plumpe Kugel, ein großer Knopf. *vid.* Gała, Gałka. 2) (*oenanthe*,) Wasserfilipendel-Kraut.

Gałula. *f.* ein Kügelchen, hiervon: Gałulka, *vid.* Gałka, Gała.

Gałuszka. 1) Saamenköpfchen, Häuptchen, Obstköpfchen, Ansatz zur Birne, zum Apfel ꝛc. 2) gałeczka, nur noch diminutiver, z. B. w rosole gałuszki, kleine Klößchen in der Suppe, hiervon gałuszeczka. *f.*

Gamrat. *m.* ein Buhler, Gamratka. *f.* eine Buhlerin.

Gamractwo. *n.* Unzucht, Buhlerey.

Gamratliwy. *adj.* unzüchtig, zur Buhlerey geneigt. *adv.* wie, wo. *f.* wość.

Gamratski, Gamracki. *adj.* buh[lerisch,] Buhlers.

Ganba. *f.* ein Tadel, das Tadeln. 53.

Gancarz, u. *Derivat. vid.* Garnc[arz]

Gandziara, Gandzara. *f.* ein Ziege[l] Brummeisen.

Ganek. *m. g.* nka. u. nku. 1) ein drewniany przed domem, ein h[ölzerner] vor einem Hause. 2) *obs.* Gart[en] 3) Ganek okrętowy, Oberlauf [des] Schiffes 4) Ganek dla Muzyk[antów] die Gallerie für die Musikanten. [...] Mąkotor. 6) Ganki. *pl. tant.* [Ru]derbänke.

Gangi, Ganki. *pl.* Ruderbänke.

Gankowy. *adj.* von Ganek.

Gangrena. *f.* der heiße Brand. M[...]

Ganiam, *s. nd.* czę. 1. von gonię außer *Rec.* się. 1) oft läufisch s[eyn,] einmal läufisch seyn, sich jagen, [...] suka. *f.* Ganianie, selten.

Ganiebny. statt haniebny. *obs.*

Ganiciel. *m.* Ganicielka. *f.* Tadl[er,] Tadlerin. *f.*

Ganię, nisz, *s. nd.* 3. 1) tadeln, [et]was, kogo, jemanden, z czego, dl[a] go, wegen etwas. 2) co komu, [je]dem etwas verweisen, Dziecion[om] Kindern, swywolą, den Leichtsinn[...] na, poganić, zganić. (*Subst.* Ga[nienie]) nicht sehr gebräuchlich).

Gap. *g.* pia, *m.* 1) ein dummer [M...] Tölpel. 2) das Spiel Hahnrey, [...]lon, ꝛc.

Gapieię, piał, pieć, piać, *s. [nd.]* dumm, läppisch werden. *vid.* Gap[...] zgapieć, piać. *f.* Gapianie.

Gara. *f.* 1) ein ausgezimmertes Loch [O]fenloch, ein Loch im Bauholze. [...] Feuer-Kicke der Weiber.

Garb. *m.* 1) eig. der Buckel. a) Bucklichten. b) eines Cameels, *i. e.* [...]ker. c) jeder bucklichten Sache. [...] 2) alles was wie ein Buckel au[s...] wie ein Buckel gekrümmt ist, [...] ist, ꝛc. Garb zrobić. 3) die Tre[...] an einer Kutsche, Batarde. 4) ein[...] in Gestalt eines Buckels. 5) garby [...] *pl.* die ungleichen Höhen der Berg[e]

Garbacę, cisz, *s. nd.* 3. bucklich, [höcke]rig machen. *s. d.* zgarbacić, p[o...]bacić. *Subst.* Garbacenie.

Garbacieię, ciał, cieć, *s. nd.* 2. bu[cklich] werden. *s. d.* po, zgarbacieć, [...] gebräuchlich.

Garbarnia, die Gerberey.

ij. von Garbarz u. Garbar-
Gerber:, Garbarskie ziele;
erberkraut, drzewko.(rhus,)
i.
n. das Gerberhandwerk.
ein Gerber. f. Garbarka, die
Garbarczyk, Gerbergeselle,
. Garbarski.
. buckelig. adv. to. Subst.
, die Buckeligkeit, Höckrig:
wiewohl. ob.. kray, świat
in höckerigtes Land, die Welt:
st. ein Buckeliger, garbata,
ige.
, s. nd. 3. buckelig machen,
gen, eig. und fig., doch fig.
k garbi Człowieka, das Al:
en Menschen krumm. s. d.
Rec. sie. 1) sich herunter
starości, vor Alter, przed
manden, selt. 2) gebückt ge:
gerade. 3) suknia garbi się,
macht, hat einen Buckel, ben:
Garbienie, Garbienie się.
d. Garbię się selt.
n. ein Mensch mit einer Ha:
garbonosy. adj. ebend.; hier:
, owaty. adj. podobny do
go.
pl. t. Lohabgang, Lohkuchen
t. Kl.
rać, s. nd. 2. gerben, skórę,
v garbarni, eig. Chłopca.
fig. skórę komu kiiem kto,
ię. pas. u. sich. s. d. wygar-
Garbowanie.
u m. 1) ein häßlicher Buckel,
ächtl. 2) ein häßlicher, bucke:
ch.
. ska, m. sik, g. sika, m.
Garbus.
, adj. podobny do Garbu,
: Arbuz. obs. Stryik.
Deriv. vid. Garncarz.
f. 1) ein Garniezmaaß, eig.
, blaszana. 2) jedes Gefäß
daher: Półgarcówka. f. ein
ezmaaß.
dj. einen Garniez enthaltend,
nek. vid. Garniec.
. 1) die Garderobe, die Klei:
Garderobe. a) Kleiderschrank.
immer.
. f. die Garderobenfrau od.
das Garderobenmädchen, Kammermäd:
chen, (Kammerjungfer in Deutschland).

Garderobianka. f. Garderobenmädchen.

Garderobiany. adj. zur Garderobe gehö:
rig, selt. außer: /. Garderobenwächter.

Garderobowy. adj. von Garderoba.

Gardłacz. m. 1) ein kröpfiger, der einen
Kropf hat. 2) eine Kropftaube, der
Kröpfer.

Gardlica. f eine Kropftaube.

Gardlina. f. vid. Kłos.

Gardło, Garło. n. 1) (faux,) die Kehle,
Gurgel, urznąć sobie, sich abschneiden,
uyście gardla, Gurgelschlund. 2) der
Kropf. a) eig. ptaka, eines Vogels,
pełne ziarn. voller Körner. b) Człowiek
dostaie gardło z wody nieczystey
i wapnistey. der Mensch bekommt
einen Kropf von unreinem kalkigen Was:
ser. 3) der Köder, Vorwanst eines Thie:
res. vid. wole. 4) der Hals, dusi mię
w gardle, es stickt mich im Halse, in
der Kehle, daher figürlich Hals, Leben,
idzie o gardło, es geht um den Hals,
i. e. um das Leben, dam, położę gardło,
szyię, ich gebe meinen Hals, za
Ciebie, für dich, siedzieć na gardło,
auf den Hals, i. e. Tod sitzen, pod gardłem
przykazać, zakazać, bey Leib und
Leben, Tod und Leben, etwas gebieten,
verbieten. Daher: Adj. Gardłowy, die
Kehle, den Hals betreffend, sprawa
gardłowa, Prozeß über Leben und Tod.
Sąd gardłowy, Halsgericht. Reb. naieść
się do gardła, sich bis oben auf befres:
sen, satt essen. Gardło ostrzyć, den
Durst reitzen. Do gardła czego, kogo,
bronić, stać, obstawać przy kim, przy
czym, za co, za kogo, za czym, za
kim, auf Leib und Leben, auf Leben und
Tod vertheidigen.

Gardłowaty. adj. kröpfig, kröpfigt. adv.
to. Subst. Gardłowatość, Kröpfigkeit.

Gardłowy. adj. vid. oben Gardło.

Gardłopław. g. a. m. piscis iugularis.
Kl.

Gardłopletwisty. adj. Halsflossen habend.
Zool.

Gardłuię, ować, s. nd. 1. 1) neutr.
eine halsbrechende Gefahr bestehen. Bielsk.
316. 2) act. kogo, jemanden ent:
halsen. obs. s. d. ied. zgardłować. obs.
f. Gardłowanie.

Gardyan. vid. Gwardyan, und Derivat.
obs.

Gardzę, dzisz, s. nd. 3. czym, (selt. co)
verachten. s. d. po, wz, zgardzić czym,
u. co. Subst. Gardzenie.

Gardzieiel. m. Gardzicielka. f. Verächter, Verächterin.

Gardziel. f. g. eli, (seltener m. g. ela, obs. gardziela. Kop. II. 41. P.) 1) die Kehle, Gurgel, nalać sobie, sich vollgießen, idzie o gardziel, es geht um die Kehle, Gurgel. 2) die Luftröhre. 3) der Kropf bey den Vögeln, bey den Menschen. abus. 4) u rynny, das Schlungloch. Mühlw.

Gardziołka. f. Gardziołek. g. łka. m. 1) das Gurgelchen, auch gardziołko. n. 2) vid. krtań.

Gargaryzm. m. 1) Gurgelwasser. 2) das Gurgeln.

Gargaryzuię, gardło płocze, s. nd. 2. gurgeln, die Gurgel gurgeln. Med. f. Gargaryzowanie.

Garkowiec. vid. Garnkowiec.

Garkowy. adj. zum Kochtopf gehörig.

Garkuchnia. f. die Garküche.

Garkuchniarz. m, ein Garkoch, arka, arski, arstwo.

Garłacz. m. vid. Gardłacz.

Garlica. vid. Gardlica.

Garliczki. f. plur. Judenkirschen.

Garlina. vid. Kłos. Kl. R. III.

Garlo u. Derivat. vid. Gardło.

Garncarnia, (Garnczarnia, sprich Ganzarnia,) f. eine Töpferey, Werkstatt und Brennerey des Töpfers.

Garncarski, Garnczarski. adj. von Garncarz, Töpfer-, Robota gancarska, Töpferarbeit.

Garncarz, Ganczarz. m. Garncarka. f. czarka. f. Töpfer, Töpferin. Garncarczyk, Töpferjunge, Geselle. Gancarstwo. n. Töpferhandwerk, Töpfergeschirre, Töpferwaare.

Garncowy. vid. Garcowy. Garncowka. vid. ib.

Garnę, niesz, nął, ęli, nąć, s. nd. 2. 1) eig. ręką, mit der Hand, garścią, mit der zusammen gekrümmten Hand, ścierką, mit dem Hader, kiiem, einem Stocke rc. co, etwas, dokąd, wohin, do kupy, zusammen auf einen Haufen, scharren, schüren, streichen, z. B. węgle z pieca, die Kohlen aus dem Ofen, odrobiny ze stołu, die Brocken vom Tische herunter, w co, in etwas hinein, z. B. w fartuch, s. d. ied. zgarnąć. 2) fig. na siebie, do siebie, eigennütziger Weise zu sich ziehen, an sich ziehen, co, etwas, s. d. zagarnąć, zgarnąć. Rec. się. 1) pas. 2) sich. 3) fig. do czego, woran darangehen, z. B. do roboty, an die Arbeit gehen, zur Arbeit schreiten, sich zusammen nehmen. 4) fig. do czego, wozu sich zusammen nehmen wollen, wornach streben; wozu, wohin zu gelangen suchen, do roboty, zur Arbeit, do brzegu, an den Rand zu kommen suchen, eig. u. fig. 5) do czego, do kogo, wozu, zu jemandem seine Zuflucht nehmen, zu jemandem in seinen Schutz, zu seiner Gunst rc. sich drängen, do Łaski Pańskiey, pod Łaskę, Opiekę Pańską, zur herrschaftlichen Gnade, zur Gnade eines Herrn, do Łaski Bożey, zur Gnade Gottes, do nieba, in den Himmel sich drängen, zu gelangen suchen. s. d. pogarnąć się. f. Garnienie.

Garnec. vid. Garniec. obs.

Garnek. g. arnka, gew. Garka. m. ein Topf, gewöhnlicher Kochtopf, gliniany, thönerner, żelazny, eiserner, rc.

Garniec. g. garca. m. (obs. Garnec. g. garnca, garnca). 1) ein großer Topf, żelazny, eiserner, na nogach, auf Füßen, do wódki, Brantweintopf. 2) ein Maaß. Topf von vier Quarten. Półgarca, ein halbes Maaß daher: dwa, trzy, czterygarcowy. u. dergl.

Garnizon. m. eine Garnison, mieć, haben, mocny, eine starke, przyiąć, aufnehmen, wpuścić, herein lassen. Garnizonem stać, zur Garnison liegen, stehen.

Garnizonowy. adj. 1) zur Garnison gehörig. 2) Garnison-, kościoł, Kirche.

Garnizonuię, ować, s. nd. 2. garnisoniren.

Garnkowiec, Garkowiec. g. wca, m. Topfstein. Kl.

Garnuszek. m. szka, g. 1) ein kleines Töpflein. 2) abus. Krügelchen. obs.

Garść. f. (von garnę). 1) die hohle Hand, die Faust, mit der man etwas nimmt, besonders von der Seite, daher auch überhaupt: wziąć co garścią, w garść, eigentlich etwas mit der Faust, in die Faust, mit der hohlen Hand nehmen. 2) eine Handvoll, pieniędzy, Geld, żyta, Korn rc. fig. Ludzi, Leute, i. e. wenig, zboża, Getreide, i. e. wenig. Garściami, po garściach, handvollweise, mit vollen Händen, eig. u. fig. z. B. sypie pieniądze, streut er das Geld aus, po garści, po garstce, nur eine Handvoll, po garściach, garściami układać zboże, das Getreide schwadenweise legen. 3) verächtl. die Faust, weź co w garść, garścią, daher: całą garścią, mit der ganzen Faust, uderzyć, wziąć co, etc. Daher: 4) całą garścią, reichlich. adv. sypać, robić, dadź, etc.

Garściowy. *adj.* was man mit
m Hand fassen kann.
f. 1) eine kleine hohle Hand,
ig. ein Patsch, eig. u. fig. eine
Hand, z. B. eines Kindes. 2)
ne Handvoll, eig. und fig. *vid.*

iwać, *s. nd.* 2. ein Zapfenloch
ern, aushöhlen, machen. *s. d. ied.*
wygarować. *f.* Garowanie.

statt Gaszenie, *frkt.* und *obs.*
ung der Lichter bey einer Schlä-
g.; die Schlägerey, fig.

as Gas in der Phys. u. Chem.
. *Balon:*

f. dim. von Gąska.

n. 1) *vid.* Gasię, eig. 2) fig.
dummer Mensch, ein Gänselein.

n. ika, *f.* ten co gasi, eig. u.

ein junges Gänschen, eig.

, liszka, eine Raupe, (*eruca*,
gąsienice niszczyć, zbierać,

iki; *m.* (*Ichneumon*,) der Spin-
r.
der Gänserich, eig. 2) die Fie-
Stock, Bretter des Gefangenen
d Hände zu schließen. 3) die
chpfanne, der Forstziegel. 4) eine
ie Flasche, Buttel, Lase, z. B.
Bier, wody, Wasser, rc. 5) der
er Probierkapelle.

g. rka, *dim.* von Gąsior, eig.
id. oben, bes. 4. eine ziemlich
asche, z. B. piwa.

ry. *adj.* in dergleichen Flaschen

. *adj. vid.* Gąsior, daher:
ny. *adj.* ähnlich, podobny do
meistens im Sinne. No. 4.
f. tość.

ein Gänschen, Gänslein, eig.
id. Gęś.

i. adj. gänsig, eig. u. fig.

eas, gasł, u. gasnął, neli, ga-
nd. 2. 1) neutr. verlöschen,
świeca, das Feuer, das Licht,
verlischt, geht aus. 2) den
rlieren, eig. u. fig. słońce, die
zorza, die Morgenröthe, guziki
die Stahlknöpfe, gasną, ver-
n Glanz. 3) fig. verlöschen,
t werden, den Glanz od. Werth
weichen, vergehen, sława, der
dobre uczynki, gute Thaten,
, die Freundschaft. 4) aussterr-
ben, verlöschen, erlöschen. Familia iako
na kim, z kim, mit jemandem. 5) ver-
löschen, vergehen, sterben, fig. Człowiek
gaśnie iak świeca, der Mensch verlischt,
vergeht wie ein Licht. *s. d. ied.* zga-
snąć. 6) gasnąć przy kim, von je-
mandem verdunkelt werden, auch wohl
przed kim. *Subst.* Gaśnienie.

Gastrzyca. *vid.* Gęsica.

Gąszcz. *m.* das Dicke einer flüssigen Sa-
che, daher: gąszcz cebulny, dick abge-
kochte Zwiebeln, Zwiebelbrey, gąszcz
piwa, das Dicke vom Bier, wpadł w
sam gąszcz błota, er fiel gerade in das
Dicke vom Kothe.

Gaszę, gsis, sił, sić, *s. nd.* 3. 1) löschen,
auslöschen, ogień, das Feuer. woynę,
den Krieg, zgasić, zagasić, bunty, prą-
gnienie, fig. 2) wapno, Kalk löschen.
Rec. się. 1) *pas.* 2) sich. 3) verlö-
schen, neutr. *vid.* Gasnę, eig. und fig.
4) nicht brennen wollen. *f.* Gaszenie.

Gaszek. *g.* szka, *m. vid.* Gach. *Dim.*

Gaszkuię, *s. nd.* 2. *vid.* Gachuię troche,
nie tak bardzo.

Gatka. *f.* (*volva*,) die Wulst bey den
Schwämmen.

Gatki. *pl. t. m.* Unterhosen. *dim.* von
gacie.

Gatunek. *m. g.* nku. 1) die Gattung,
Art, Sorte, towary rożnego gatunku,
Waaren verschiedener Art. 2) eig. Gat-
tung, Charakter, gatunek, (*scil.* duszy,)
Człowieka, w Człowieku, des Men-
schen, im Menschen. 3) Bot. Species, Art.

Gatunkuię, *s. nd.* 2. sortiren, was einer-
ley Gattung ist. *s. d.* pogatunkować.
Nar. II. 5. *Subst.* Gatunkowanie.

Gawęda. *m. et f.* 1) ein Schwätzer, Plau-
derer. 2) Murrkopf. 3) Sternkraut,
(*aster amellus*).

Gawędź. *vid.* Gawiedź. *Stol.* 232.

Gawędzę, dziss, *s. nd.* 3. 1) abgeschmack-
tes Zeug reden, schwatzen, sam nie wie
co, weiß selbst nicht was. 2) na kogo,
auf jemanden ungerechter Weise keifen,
murren, brummen. *s. d.* pogawędnić.
f. Gawędzenie.

Gawiedź. *f. g. i.* ein Haufen abgeschmack-
ter, Lärm machender Plauderer, Schwä-
tzer, liederliches Volk rc. *Tw.* II. 5.

Gaworzę. *vid.* Gaworzę.

Gawron. *m.* (*corvus corone*,) 1) die Ra-
benkrähe, eine kleine schwarze Krähe, die
Schwarzkrähe. 2) ein plauderhafter
Mensch, Narr.

Gay. *g.* aiu, *m.* 1) eigentl. ein Hain. 2)
ein Lustwald. 3) Laub, grüne Äste, *vid.*
May.

Gayda. *f.* *vid.* Gaydy, selt. Gayda. *m.* *vid.* Gaydarz.

Gaydarski. *adj.* von Gaydarz.

Gaydarstwo. *n.* 1) Dudelsackpfeiferey, eig. dumme Schwätzerey, fig. 2) dumme Schwatzhaftigkeit. 3) auch *dim.* im Scherz, statt Gayda.

Gaydarz. *m.* 1) eig. ein Dudelsackpfeifer. 2) fig. dummer Schwätzer. *f.* arka.

Gaydowski. *adj.* von Gayda, Gaydy.

Gaydy. *pl.* *f.* *et* *m.* 1) der Dudelsack. 2) die Plumphosen, leinwandene Unterhosen, wie die Bauern sie tragen.

Gaza. *f.* die Gase, eine Art Flor, muslinowa, Muslinflor.

Gazeciarz. 1) Zeitungsschreiber. *Podr.* II. 113. 2) Zeitungsträger, eig. u. fig. 3) Zeitungsliebhaber, ika. *f.*

Gazeta. *f.* die Zeitung, Hamburska, Hamburger, Narodowa, Nationalzeitung, Gazety. *pl.* *tant.* *f.*; selten *m.* die Zeitungen, eig. u. fig.

Gbur. *m.* Gburka. *f.* 1) eig. ein ganzer Bauer in Großpolen, ein Bauersmann, der ohngefähr das ist, was Kmieć. 2) verächtl. ein Bauer, ein grober Bauer. 3) ein Bauer, *jure teutonico.* *vid.* Czynszownik, selten *adj.* Gburowy, Gburzy, Gburski, owski, (owaty).

Gburzanka. *f.* die Tochter eines Gbur. *vid.* oben.

Gdaczę, czesz, kał, kać, in einem fort, *s.* *nd.* 2. gdakam, *s.* *nd.* czę. 1. mehrmals, gdaknę, *s.* *d.* *ied.* 2. einen Laut, einmal. 1) eig. u. fig. gackern, kura, Baba. 2) fig. a) plaudern. b) keifen. *f.* Gdaczenie, Gdakanie, Gdaknienie.

Gdaka. *f.* 1) ein Weib, was immer plaudert. 2) eine Gacke, dummes Weib.

Gdakacz. *m.* Gdakarz. *m.* ein Kerl, der immer plaudert, keift, gackert, selt. arski, arstwo, selt.

Gdakam, etc. *vid.* Gdaczę.

Gdańsk. *m.* (*obs.* Gdańsko. *n.*) Danzig, Gdański. *adj.* Gdańszczanin. *m.* anka. *f.*

Gdéra. *m.* *et* *f.* *vid* Gdéracz.

Gdéracz. *m.* ten co gdéra.

Gdéram, Gderam, *s.* *nd.* czę. 1. mehrmals od. in einem, Gdérzę, esz, rał, rać, *s.* *nd.* czę. 2. in einem. (Gdérnę. *s.* *d.* *ied.* 2. in einen Ruck. Laut, selt.) 1) statt Gmeram, etc. selt. od. *abus.* 2) na kogo, auf einen grinselig schmälen, keifen. *f.* Gdéranie, Gdérzenie.

Gdula. *f.* 1) eig. die Pfundbirne. 2) a) ziemna; (*cyclamen*). *vid.* świniak, Saubrot. *Kl.* b) mnieysza, (*elsanthemum.*) Specklilie.

Gdy. *conj.* 1) da, gdy byłem w Wrocławiu, da ich in Breslau war, gdy mu król o tym mówił; zląkł się niezmiernie, da der König deswegen mit ihm sprach; so erschrack er außerordentlich. 2) als, zu der Zeit als. *vid.* die Beyspiele. No. 1. 3) statt kiedy, wenn. a) wenn dieses wenn mit da und als vertauscht werden kann, czemu nie czynisz tak, gdy wiesz, iak masz czynić? warum handelst du nicht so, da du weißt, wie du handeln sollst? b) wenn es so viel heißt als: zu der Zeit, wenn, gdy piszę, musi bydź cicho, wenn ich schreibe, so muß es stille seyn. c) bey dem *Suffixo* by. Gdyby teraz przyszedł, wenn er nun jetzt käme! gdybyś mnie słuchał, wenn du mich anhörtest! ausgenommen, wenn es heißt, zu der Zeit, wenn etwan, wenn etwas, zu welcher Zeit, wo kiedyby üblicher ist, niewiesz, kiedyby ci dadź chciał pieniądze? weißt du nicht, wenn er dir das Geld geben wollte? sonst ist kiedyby. *obs.* kieby, aber sagen nur die Bauern.

Gdyra, Gdyracz, Gdyram, etc. *vid.* Gdéram.

Gdyż. *conj.* gdy, mit dem contrahirten *encl.* że, da, weil (das alte deutsche sintemal) da nun, weil denn.

Gdzie. *adv.* *et* *conj.* 1) wo. 2) *per abus.* wohin. 3) *abus.* gdzieby, statt ieżeliby. *obs.*

Gdzie kolwiek, byle gdzie, es sey, wo es wolle, und *abus.* wohin es wolle, gdzie indziey, anderswo, anderwärts.

Gdzież, (gdzie *cum encl.*) wo denn, wohin denn, (gdzieżby statt gdyby. *abus.* aber eigentlich: wo denn wohl? wo denn wohl?) *cf.* by.

Gęba. *f.* 1) der Mund, das Maul, dać w gębę, eines auf das Maul geben, *i. e.* eine Ohrfeige auch w gębę uderzyć, chopnąć. Gęba niewyparzona, ungeschlachtes Maul, zatkać komu gębę, einem das Maul stopfen, auch zawiązać, doch letzteres ist edler, und heißt: das Maul zubinden, *i. e.* machen, daß der Mensch nichts plaudert. Gada co do gęby przyidzie, ślina przyniesie, er redet, was ihm vor das Maul kommt, ie co mu, co do gęby przyidzie, er frißt, was ihm vor das Maul kommt, gębą, ale nie uczynkiem, mit dem Maule, aber nicht mit der That, położyć się na gębę, sich auf den Mund,

oder

Gesicht, den Bauch legen. Ge-
ka, delikacka, ein delikates
as gerne etwas gutes ißt, ge-
wać. uymować, dem Munde,
sich am Maule) entziehen, ab-
abziehen, i. e. sparen, otwo-
iebie geby ludzkie, sich in das
ingen. Rozdziawić, rozewrzeć
s Maul aufsperren, eig. u fig.
e otworzyć, roziawic na sie-
s Gerede, (Verläumdung. Ge-
zuziehen, geba krzywa, krum-
l, szczerbata, zaiecza, mit ei-
scharte, grać komu na gebie,
iosie, auf der Nase spielen,
gebie wrzodu, er hat ein gu-
werk, częstować kogo gęba
manden mit der Nase an die
raktiren. NB. Geba, gilt nur
hen, von Thieren geba koń-
owa ist obs. siehe pysk. 2)
nung, Oeffnung, obs. z. B. ge-
die Mündung des Flusses,
sagt man noch wywrócić mi-
na gebe, i. e. umlegen die
den Schranken auf die Vor-
3) cała gęba mówić, den
nehmen, und mit dem gan-
sprechen, eig u. fig. daher:
geba. (scil. mówiąc,) ein
r Herr. 4) dać geby, sich
n, daher auch: Geba, ein
seit. 5) vid. Gebal.

ein Kerl, der ein großes Maul
fig. Tac. I. 391. f. czka.
m. g. i. f. auch Geba, ein
eig. u. fig. ein Großsprecher.
. et f. selt.
. 1) großmäulig. 2) obs.
, jähzornig, zänkisch. adv. to.

i. großmäulig, pausbäckig.
adj. schwammigt. adv. sto.
czastość. Schwammigkeit.
l. Gabka.
Schwammsammler. f. Geb-
Gebkarczyk.
dj. von Gabka, kamień,
ein.
: s. nd. 2. maulen, das Maul
or Zorn, pogębować. Subst.
. selt.
in kleiner Mund, eig.; Küß-
ld. Buzia.
die Gande, ein Instrument.
seliger Mensch.
. u. gedam, dał, dać, s. nd.
der Gande spielen, obs. ver-
ächtl. dudeln, häßlich spielen. 2) nergeln,
brummen worüber, pogedać. Subst. Ge-
danie, Gedzenie.

Geg. m. 1) der schnatternde Laut einer
Gans. 2) durch die Nase eines Men-
schen selt. 3) Geganie.

Gegam, s. nd. czę. 1. mehrmals od. in
einem, gęgnę, s. d. ied. 2. einen Laut.
1) eig. gęś, schnattern, schreyen wie die
Gänse, eig. 2) durch die Nase reden,
verächtlich. f. Geganie, Gęgnienie.

Gegliwy. adj. schnatternd, eig. Gęś, die
Gans, trąba, die Trompete, fig. plau-
dernd. Adv. wie, wo. f. wość.

Gęgocę, czę, esz, tał, tać, s. nd. czę. 2.
in einem od. mehrm. Gęgotam, s. nd.
czę. 1. mehrm. Gęgotnę, s. d. ied. 2.
einen Laut. 1) eig schnattern. vid. Gę-
gam, eig. u. fig. 2) klappern, selt. f.
Gęgocenie, Gęgotanie, Gęgotnienie.

Gęgoś. m. g. sia, ein Mensch, ein Thier,
die da schnattern, eig. u. fig.

Gęgot. m. 1) g. u. vid. Gęgotanie, das
Schnattern, eig. u. fig. 2) g. a. vid.
Gęgoś.

Gęgotek. dim. von Gęgot.

Gęgotki. pl. das Geschnatter.

Gemoyn, Gemeyna. m. ein gemeiner Sol-
dat, owy, owski. adj.

Genealog. Genealogista. m. ein Genealo-
gist, tka.

Genealogia. f. Genealogie, wywieść, wy-
prowadzić, ausführen, herleiten. adj.
genealogiczny. adv. nie. Subst. genea-
logiczność.

Generał. m. 1) der General, z. B. Woysk
Rossyiskich, von der russischen Armee,
in russischen Diensten, od. auch Woysk
Rpltey Polskiey. Generał Artyleryi,
der General der Artillerie, Koronney,
Litewskiey, der Krone, von Lithauen.
Generał Leytnant, Generał Major, Ge-
nerał Adjutant, Auditor, etc. Genera-
łowa. f. die Generalin, owna, owicz.
2) Generał Starosta. a) Wielko-Pol-
ski. b) Mało Polski. c) Ziem Po-
dolskich. General-Starost von Großpo-
len, von Kleinpolen, von Podolien, wel-
che alle drey mehr als ein Grod, od. Grod-
gericht unter ihrer Jurisdiktion hatten.
3) Ordensgeneral, Franciszkański, Do-
minikański, etc. 4) in Lithauen blos:
statt Woźny, obs. 5) der Hauptschlüs-
sel, der alle Thüren im Hause aufschließt.

Generał. g. u. m. Generallandtag in einer
Provinz, Pruski, Litewski, Mało-Pol-
ski, Wielko-Polski, Mazowiecki. 2)
obs. Generalregel.

Gene-

Generalny. *adj.* 1) statt ogólny, powszechny. 2) Generalny Starosta, General⸗starost. *adv.* no, nie, *vid.* powszechnie, daher auch noch *obs.* w generalności statt w ogólności.

Generałow, owy. *adj.* fast *obs.* statt Generałowski und .

Generalski. *adj.* 1) dem General gehörig kapelusz. 2) zukommend, Generals.

Generalstwo, *n.* 1) die Würde eines Generals. *vid.* oben eines Generals im Militairsache. 2) *vid.* 2. im Civilsache.

Gęś. *g.* i. *f.* eine Gans eig. u. fig. daher: eine Gans Eisen. *Osin.*

Gęsce. *vid.* Gęszczę.

Gęścieię, ciał, cieć, und gęstnę, niesz, gęstnął, nęli, gęstnąć. *per abus.* gęsnę, auch gęstnieię, niał, nieć, *s. nd.* 2. dick werden, 1) gerinnen, sich setzen. 2) dicht, buschig werden, las. 3) häufig werden, fig. *s. d.* zgęścieć, zgęstnąć. *Subst.* wenig gebräuchl. außer Gęstnienie.

Gęsi. *adj.* Gänse⸗, z. B. karmnik, Stall, chód, watschelnder Gang, daher: Bot. a) Gęsi Poley. *m.* czosnkowe ziele, (*scordium* od. *Chamedrys vulgaris,*) Wasserknoblauch. *vid.* Pieniążnik. b) Gęsia stopa, (*cardiaca,*) Herzwurz. *Sir.* *vid.* stopa. *Kl.* c) Gęsia Wyka, (*eruum,*) groch wilczy, Erven.

Gęsiowka. *f.* (*Arabis,*) Berglevkoy, alpiyska, (*alpina,*) Ackerlevkoy, piaskowa, (*thaliana*).

Gęśla. *f.* gewöhnl. Gęśle. *g.* sli, *pl. t.* eine Art Zither. Daher: Gęśla. *f.* eine Ode. *obs.* *Kop.* III. 91. Gęślowy, lyrisch. *ib.* 235. *P.*

Gest. *vid.* Giest, Jest.

Gęstnię, nisz, *s. nd.* 3. statt Gęszczę, selt.

Gęstnieię. *vid.* Gęścieię.

Gęsto. *vid.* Gęsty, wird oft zusammengesetzt, als z. B.

Gęstoliści. *adj.* dicht blätterig.

Gęstowłosy. *adj.* dichthaarig.

Gęstw. *f.* *g.* *i.* Gęstwia. *f.* *vid.* Gęstwa.

Gęstwa. *f.* 1) die Dichtheit nebeneinanderstehender Gewächse, Kräuter, Bäume, u. s. w. Daher auch: die dichtstehenden Bäume, Pflanzen selbst. 2) alles was dicht ist, dicht gearbeitet ist, flicht, ꝛc. 3) fig. die Häufigkeit, spraw, der Prozesse, złey monety, schlechter Münze, fast *obs.* 4) das Gedränge, ludzi, von Menschen, selt.

Gęstwia, Gęstwina. *f.* 1) die Dichtheit nebenanstehender Gewächse, Kräuter, ꝛc. 2) dicker Busch, Wald. 3) *vid.* Gęstwa.

Gęstwię, *s. nd.* 3. 1) verdicken, co, etwas, oleiek, das Oehl von einer Sache. 2) dichter machen, płótno, die Leinwand. *s. d.* zgęstwić. 3) häufig machen. *s. d.* zagęstwić, z. B. woyny, Kriege, niezgody, Uneinigkeiten, daher auch: kąkol, krzak, eig. u. fig. *Rec.* się. *pas.* sich und *vid.* gęstwieię. *f.* Gęstwienie.

Gęstwieię, wiał, wieć, wiać, *s. nd.* cze. 2. nach und nach. 1) dick werden, sich setzen, aufhören flüssig zu seyn. 2) dicht, dichter werden. a) sukno, płótno, Tuch, Leinwand. b) las, rośliny, der Wald, die Pflanzen. Daher: 3) sich mehren, häufig werden. a) rośliny, die Pflanzen, krzaki, die Gebüsche. b) błędy, die Irrthümer, ꝛc. 4) zu häufig, zu dicht neben einander stehend werden, zu häufig, zu gemein werden, eig. und fig. *f.* Gęstwienie, (Gęstwianie, blos eig.)

Gęstwina. *f.* *vid.* Gęstwia.

Gęsty. *adj.* 1) dick (von flüssigen Dingen) błoto, Koth, piwo, Bier, dym gęsty, dichter, dicker Rauch. 2) dicht, von Zeugen und in der Physik, sukno, płótno, Tuch, Leinwand, żelazo, Eisen. 3) dicht neben einander stehend, las gęsty, dichter Wald. 5) häufig, błędy gęste, häufige Fehler, w druku, im Drucke, gęste wizyty, häufige Visiten. *NB.* wohl zu merken immer im bösen Sinne. *i. e.* lästige. Gęsty worek, statt pełny worek. *obs.* *adv.* to. 1) dick, nicht flüssig. 2) dicht, nicht dünne. 3) häufig, bis zum Uebermaaß. 4) *vid.* oben. *f.* Gęstość. *f.* 1) die Dicke einer flüssigen Sache. 2) die Dichtigkeit eines Zeuges, und daher auch: 3) die Dichtheit nebenanstehender Sachen, sukna, des Tuches, wierszów, der Verse, Zeilen; hiervon also: 4) die Häufigkeit, spraw, der Prozesse ꝛc.

Gęszcz statt Gąszcz. *vid.* *ib.*

Gęszczar. *m.* verächtlich: das Dickicht, welches häßlich ist, das Dicke, Dichte, welches häßlich ist.

Gęszczę, ęścisz, *s. nd.* 3. (*obs.* Gęscę). 1) eig. dicht machen, płótno, sukno. 2) allzu dicht machen. 3) dick machen, etwas flüssiges verdicken, oleiek. 4) allzu dick machen, allzu sehr verdicken, oleiek, *s. d. ied.* zgęścić. 5) fig. statt zagęszczam, selt. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* Gęścieię, selt. blos eig. *f.* Gęszczenie.

Gęszczeię, szczał, szczeć. *vid.* Gęścieię.

Gi, statt go accus. von on er. obs. J. Koch. 254.
Gib. Interj. Gibs, Gib.
Gib. m. ein Giebs, Gibs, selt.
Gibam, s. nd. czę. 1. mehrm. gibnę, s. d. ied. 2. einen Ruck, nur einmal. 1) eig. biegen obs außer in Comp. 2) gęba. a) mit dem Munde rühren, czę, ledwie giba. b) gieben, giebsen mit dem Munde, czę. langsam od. mehrm.; ied. nur einmal, einen Giebs, gibnał ieszcze raz i umarł, er rührte noch einmal den Mund, giebte noch einmal, u. starb. Rec. się. 1) wackeln, sich schaukeln. vid. kiwam się. abus. oder selt. 2) vid. 2. von selbst giebsen, gęba. f. Gibanie, das Giebsen, Gibsen, Gibnienie, ein Gieben, Giebsen.
Gibas. m. ein langer und schlecht oder wenig gestalteter Mensch, Kerl. adj. owy, owaty, so gestaltet, eig. u. fig.
Gibea. vid. Gidea, Gibeas, statt Gibas, Gidyas. vulg. Provinc.
Gibki. adj. geschmeidig, biegsam, gibka rózga, gibkie złoto, gibki Człowiek, blos eig. seltener fig. adv. ko. f. kość, die Geschmeidigkeit.
Gibiel. m. der Giebel, eig. und fig. Siel. 362.
Gichciarz. m. der Aufgeber, i. e. der in die Gicht das Erz, die Kohlen 2c. schüttet.
Gichta. f. die Gicht. 1) das Gichtenloch. 2) der Theil des Ofens hinter und neben welchem allerley liegt, und aufgeschüttet wird. 3) das was in die Gicht hinein geschüttet wird, pierwsza, druga, die erste, zweyte 2c. Gicht. Osin. Eisenw.
Giczel. m. vid. Giza.
Gidea, Gidya. f. eine lange hohe dürre Frauensperson, (selten, m. Mannsperson) verächtl.
Gideas. m. owy, owaty. adj. vid. Gibas.
Gie. Viele Worte werden mit Gie geschrieben, die sonst nur mit Ge vorkommen, z. B. Gienealogia, Gienerał, siehe diese Wörter an seinem Orte Ge.
Giefes; Gifes. m. das Degengefäß.
Gieł. m. indecl. 1) ein unordentlicher Haufen, ein unnützer Haufen, ein Haufen, eine Menge, z. B. Ludzi, słów, Menschen, Worte. 2) ein Schwall, słów, Worte. 2c.
Giełda. f. 1) die Gilde der Kaufleute od. anderer Menschen. 2) die Börse. 3) zusammengekommenes Volk. Tae. II. 264. bes. lärmendes, daher: 4) der Lärm des Volkes. 5) obs. das Wirthshaus.
Giełk. m. 1) vid. gieł. 2) vid. zgiełk.
Giemein, Giemeyn. g. a. m. ein Gemeiner, ein gemeiner Soldat.
Giemza. f. koza dzika, die Gemse, selt.
Giemżę, zisz, s. nd, czę. 3. 1) rupfen, zerrupfen, zerren, der Falke, sokoł, das Rebhuhn, kuropatwę 2) jucken, Giemzi mię coś. f. Giemżenie.
Gienealogia, Gienerał, u. s. w. Alle ausländische auf Gie, suche unter Ge, Genealogia, Generał, denn so schreibt man es jetzt, ob man gleich Jenealogia, Jenerał, spricht. Usus est tyrannus!
Gier. vid. Giersz.
Gierada, żonin sprzęt, jurist. die Gerade der Weiber.
Gierka. f. ein liederliches Frauenzimmer, eine Fettel. Zab. X. 326.
Giermak. m. langer Oberrock.
Giermek. g. mka. 1) Schildträger. 2) Knappe. adj. mkowy, mkowski.
Giermkowstwo. m. die Knappschaft in den Ritterzeiten, die Knappen.
Giersz. m. gier, m. gir, m. ziele, Girsch, Groß-Eppich.
Gies. g. esu, selt. a. m. 1) das Toben, Böseln des Viehes, besonders von einem Bremsenstiche. 2) der Geschlechtstrieb desselben. 3) fig. bey d n Menschen. Gies go napadł, er wird toll, (doch ist 2. 3. vielleicht giez, gzu, richtiger).
Gies. g. sa, gzik, Roßbremse, (Oestrus).
Giesłko, Giesłaczko. vid. Gzło, etc.
Giest. m. eine Geberde, ein Gestus mit den Händen, oft giesty. die Geberden, robić, machen, giestami narabiać, ebend.
Giestykulacya. f. Gesticulation.
Giestykuluię, ować, s. nd. 2. gesticuliren. f. Giestykulowanie.
Giętki. adj. 1) biegsam, eig. u. fig. gałązka, serce. Nar. III. 133. 2) gefüge, skóra. adv. ko. f. kość. Comp. Giętszy, Giętcieyszy, Giętciey. f. ość.
Giez. g. gzu, m. 1) der Geschlechtstrieb bey Thieren, die sich jagen, preschen, eig.; bey Menschen, figürl. giez go napadł. 2) das Tollen, Toben davon 3) die Ausgelassenheit bey Menschen und Thieren, voll Tollheit, Uebermuth, Freude, 2c. vid. Gzę.
Gifes. vid. Giefes.
Gil. m. 1) (Loxia pyrrhula.) der Gimpel, der Dompfaffe, die Pirole, ein Vogel.

2) na nosie, ein rother erfrorner Fleck auf der Nase, gila złapać, die Nase sich erfrieren, eig.; nichts gewinnen, Schaden haben, fig. 3) statt Ludarka. *obs.* u. *fals.*

Gilia. *f.* die Gilge, ein Arm der Memel, iyski, eyski. *adj.*

Gimeyn. *vid.* Giemeyn, etc.

Ginagryk. *vid.* Chyragryk.

Gindzał. *m.* 1) ein türkisches Messer, was man im Gurte trägt, meist krummes od. langes großes. 2) eine krumme Nase, oder sonst etwas krummes herunterhängendes, fig.

Ginę, niesz, nał, nęli, nąć, *s. nd.* 2. 1) verlohren gehen, eig. u. fig. pieniądze, Geld, Grzésznik, der Sünder. 2) vergehen, verschwinden, sich verlieren, dym, der Rauch, ospa, die Pocken. b) umkommen, ginę, ratuycie! ich komme um, rettet! *s. d.* zginąć. Zginął w bitwie pod Beresteczkim, er fiel im Treffen bey B. 3) schwinden, dahinschwinden, ciało, ciało na czym, sława, dym. *f.* Ginienie.

Gips. *m.* Gyps, Gipsowy. *adj.* gypsen, gypsern.

Gipsuię, *s. nd.* 2. gypsen, mit Gyps belegen, weißen, ꝛc. *s. d.* wygipsować. *f.* Gipsowanie.

Gir. *vid.* Gier,

Giraffa, (*cervus camelopardalus*,) der Giraffe.

Girydon. *m.* Leuchter-Stuhl, *m.* Gueridon.

Giser. *m.* der Gießer.

Giza, Giżela, giczel, der Kopf am Knochen.

Głab. *g.* glebi. *f.* die Tiefe, eig. und fig. z. B. studni. 2) *vid.* glebia. 3) *adv.* w głab kraiu, tief in das Land hinein, rzeczy, in eine Sache hinein, wchodzić, eindringen, gehen. Okręt poszedł w głab, das Schiff ist zu Boden gegangen.

Głąb. *g.* ąbia, ębia. *m.* der Gründling, ein Fisch. *vid.* głąbik, głębik.

Głąb. *g.* ęba, u. ębu. *m.* auch Głąbu, ba. *m.* X. *Iabl.* 1—163. 1) (*caulis.*) Bot. der Stamm bey weichen Stengeln, daher: 2) der Strunck des Weißkohl's, kapusty, sałaty. a) der ungenießbare. b) der genießbare Strunck. 4) der Strunck sammt dem Häuptel, selt. außer *pl.* daher gewöhnl.

Głąbek. *g.* ębka. auch wohl, ąbka. *m.* 1) der Strunck von einem Kraute. *vid.* Głąb. 2) ein Krautstrunck, daher: 3) ein Häuptel, besser. *pl.* day mi kilka głąbków sałaty, kapusty, bess. główek. 4) der genießbare Strunck im Kohle, des Salats.

Głąbiasty, głąbisty, auch wohl głębiasty, głębisty. *adj.* strunkig. *adv.* eto. *Subst.* Głębiastość, Strunkigkeit.

Głąbie. *g.* bia, *n.* statt Głąb, ębu, selt. *Provinc.*

Głąbię statt Głębię, nicht gew. und so *Derivat.*

Głąbieię, biał, bieć, *s. nd.* 2. 1) sich häupteln, kapusta, sałata. 2) strunkig werden. *f.* Głąbianie, Głąbienie.

Głąbiowy. *adj.* zum Strunke gehörig, bess. Głębiowy.

Głąbina, Głąbizna, statt Głębina. *obs. Provinc.*

Głąbizna, Głębizna. *f.* das Gestrünke, z. B. von Kraut, Kopfsalat, ꝛc. lauter Derbes.

Głąbsz. *m.* (bloß *nom. et acc.*) die Tiefe. *vid.* głąb, w głąb, *f. g.* ębi, eig. und fig.

Głodam, sehr *obs.* außer in *compositis.* Żab. VIII. 286.

Gładki. *adj.* 1) glatt, *i. e.* nicht uneben, nicht rauch, deska, das Brett, broda, der Bart, ryba, der Fisch. 2) glatt, wohl, rein, schön ausgearbeitet, so daß es nicht anstößt, robota, Arbeit, stal, Stahl, wiersze, Verse, mowa, Rede, daher auch: wymowa gładka, eine Aussprache ohne Anstoß, mowa gładka, eine reine, nicht holperige Rede, głos gładki, eine helle Stimme. 3) *obs.* außer im hohen Styl; schön, z. B. Dziewczyna gładka, ein schönes Mädchen, doch sagt man noch: uroda, twarz gładka, eine hübsche Gestalt, ein hübsches Gesicht, und hieher kann man auch wymowa gładka, głos gładki, etc. rechnen. 4) materya gładka, glatter Zeug, *i. e.* ungestreift, ungeblümt, schlicht. *adv.* gładko. 1) glatt. 2) niedlich, fein, auf eine feine Art, gładko powie, er sagt es so hübsch, ukradnie, stiehlt es so fein. Ten występek uszedł mu gładko, dieser Frevel gieng ihm dahin, so glatt, ohne Strafe. *f.* Gładkość. *f.* 1) die Glätte. 2) die Schönheit. a) mowy, wymowy, słów, (auch wohl roboty, in so fern Glätte die Schönheit ausmacht). b) urody, twarzy, der Gestalt, des Gesichts, *obsol.* außer im hohen Style, dziewczyny, des Mädchens, Pani, etc. *Tac.* II. 193. 3) die Feinheit, Leichtigkeit, mit der man etwas thut, nimmt, stiehlt, ꝛc.

m die Politur. *obs.* oder

al, nieć, *s. nd.* 2. glatt wer⸗ wygladnieć, auch wohl noch: den *Subst.* Gladnienie.

Gładyszek. *g.* szka, *m.* 1) nitre, galanter Mensch. *obs.* szik. *obs.* 3) *vid.* Gladyszka,

f. 1) *vid.* Gladysz. 1. *obs.* bein zum Poliren, Falzen. 3) ein, ein Polirstahl.

d. 3. 1) glätten, platt ma⸗ etwas, papier, das Papier, ine Schürze, daher: a) poli⸗ den Stahl, mowę, die Rede, Schrift. b) gładzić nożyk ., ein Messer auf einem Wetz⸗ n, schärfen. *s. d.* wygładzić. reiben vertilgen, Flecke ausrei⸗ ny z sukni, aus dem Kleide. adzić, zgładzić, (auch in ei⸗ i Sinne: zagładzić. *vid.* za- daher: 3) fig. a) Fehler til⸗ gen, in Vergessenheit bringen, t, Fehler corrigiren. b) til⸗ gen, długi, Schulden. c) Bóg, adzi kogo chce ze swiata, Tod vertilgt von der Welt, l. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich glatt werden. *vid.* oben. b) . 3) sich schärfen, ꝛc. *vid.* ll. *f.* Gładzenie

·, Gładziutenki, gładziusien- *adj.* von gładki, sehr glatt.

(*abus.* glans,) der Glanz ei⸗ , z. B. pereł, von Perlen, lb, sukna, Tuch, na suknie, im Tuche.

. *m.* der Glätter.

adj. was einen Glanz hat, Płótno glancowe, Glanzlein⸗ kno, ein Tuch, welches guten , kamień glancowny, ein glän⸗ ein. (Piwo glancowne, statt . *abus.*) *Adv.* nie. *Subst.* tość.

ować, *s. nd.* 2. (auch wohl einen Glanz geben, poliren. einwand, Boty, Stiefeln, stół, . *s. d.* wyglancować. *Subst.* anie.

tt wolam. *obs.*

id. Głaszczę,

adj. leicht zu erstreicheln, be⸗ *adv.* wie, wo. *Subst.* wość. räuchl.

Glasy. *indecl. n.* das Glacis.

Głaszczę, szczesz, kal, kać, *s. nd.* 2. in einem fort. Głaskam, *s. nd.* czę. 1. mehrmals (hiervon głasknę, *s. d. ied.* einen Streich, Strich, eig. selt.) 1) eig. czym, womit, ręka, mit der Hand, streicheln, konia, das Pferd, kogo, je⸗ manden, gdzie po czym, wo, psa, einen Hund, kota, die Katze, za włosem, nach den Haaren, pod włos, u. włosy, ge⸗ gen die Haare *s. d.* pogłaskać. 2) schmeicheln, liebkosen, kogo czym, *s. d.* ugłaskać, durch Schmeicheleyen jeman⸗ den gewinnen, daher: a) zähmen, bezäh⸗ men, wilka, einen Wolf, niedzwiedzia, einen Bären. b) milder, sanfter ma⸗ chen, aufklären, nauką, durch Unterricht. obyczaie. c) besänftigen, gut machen, rozgniewany umysł, gniew, den Zorn. *Nar.* VI. 201. *s. d.* ugłaskać. 3) statt łechcę, kitzeln, selt. eig.; oft fig. To głaszcze po sercu, das kitzelt auf dem Herzen, *i. e.* thut wohl, to głaszcze uszy moie, das kitzelt meine Ohren, *scil.* schmeichelhaft, daher: 4) unangenehm kitzeln, to głaszcze po sercu, uszy przy- kro, selt. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) za co. sich streicheln, za brodę, beym Barte. 3) z kim, z czym, womit tändeln, z pieskiem, mit einem Schooßhunde. *s. d.* pogłaskać. 4) sich streichen, putzen. *s. d.* wygłaskać się, sich herausstreichen, her⸗ ausputzen. *Subst.* Głaskanie, (Głaszcze- nie, selt. Głasknienie, selt.)

Glaubicz. *m.* Wappenk. ein schwimmen⸗ der Karpfen.

Głaz. *m.* 1) *g. a.* ein Kieselstein. *Tac.* I. 340. 2) *g. u.* a) ein Kieselstein. b) Kieselstein, *coll.* 3) statt Glazur. *obs.*

Głaz, Głaza. *f. vid.* Głazy.

Głażę, zisz, na głaziku, z. B. nożyk, gewöhnl. Gładzę, schleifen. *vid. ib.*

Głazik. *m.* 1) kleiner Kieselstein. 2) Pro⸗ birstein, Wetzstein.

Glazur. *m.* fein Silber. *obs.*

Glazura. *f.* die Glasur.

Glazuruie, ować, *s. nd.* 2. glasiren, mit einer Glasur überziehen. *Rec.* się. *pas.* u. sich. *f.* Glazurowanie.

Głazy. *pl. t.* die Augen, Ukrain. Russ. veráchtl.

Głębia. *f.* Głębizna. *f.* 1) die Tiefe des Wassers. 2) die Vertiefung besonders, głębią, w głębi podane, in der Vertie⸗ fung gegeben, *i. e.* gemahlt, also auch w głębi, na głębią podać, in der Ver⸗ tiefung geben.

Głę-

Głębik. *m.* ein Gründling, ein Seefisch.

Głębina. Głębizna. *f.* 1) die Tiefe. *vid.* Głębia. 2) Głąbizna, selten.

Głęboki. 1) tief, woda, morze, Wasser, Meer, nauka, Wissenschaft, dyskurs, Gespräche, milczenie, Schweigen, pokóy, Frieden, rozum, Verstand, myśl, Gedanke, *i. e.* tiefsinnig, wiek, lata, Jahre, Alter. *i. e.* hohes, tiefes Alter, Jahre. *adv.* głęboko. *Subst.* Głębokość, die Tiefe, eig. u. fig. wie oben. *(Comp.* Głębiey, Głębszy, ość).

Glegoce, Glegocze, Glekocze, esz, tał, tać, in einem oc. mehrmals, glegotam, mehrm. *s. nd.* czę. 1. 2. Glegotne, einen Laut. *s. d.* ied. 2. 1) bullern, kulkern, w garku, im Topfe, w gardle, im Halse, *i. e.* gurgeln. 2) klappern wie der Storch, iak bocian. 3) stammeln, lallen, *vid.* bełkocę. 4) dummes Zeug reden. *vid. ib.* Glegotać gardłem, mit der Kehle gurgeln. *s. d.* poglegotać. *Subst.* Glegotanie, Glegocenie, Glegotnienie.

Glegot, klekot. *m.* 1) *g. u. vid. verbum.* Glegotanie etc. ein Geklapper, Gebuller ꝛc. 2) *g. a.* ein Plaudermaul, Stammler.

Glegotka, klekotka. *f.* 1) eine Klapper, Klapperbüchse eig. 2) fig. *m.* selt., *f.* gew. ein Klappermaul.

Gleń. *g.* enia. *m.* ein Runken, großes Stück Brot.

Gleta. *vid.* Gleyta. *abus.*

Glewia. *f.* eine Glewe, ein Wurfspieß, eine halbe Lanze.

Glewiynik. *m.* Lanzknecht.

Gleyt. *m.* 1) das Geleit, der Geleitsbrief, die Geleitsabgabe. Żydowski, das Jüdische. 2) ein eiserner Brief.

Gleyta. *f.* (gleta,) śrebrna piana, Silberschaum, złota, Goldglätte.

Gleytak. *m.* Bergw. der Glätthacken um die Glätte aus dem Treibofen zu ziehen.

Gleytny. *adj. vid* Gleytowy.

Gleytowy. *adj.* 1) (von gleyt). Geleits-, z. B. list, Brief, daher: Gleytowe, *n.* der Geleitszoll. 2) (von gleyta,) Glätten.

Gleytuię, owáć, *s. nd.* 2. 1) (von gleyt,) einen, kogo, durch ein sicheres Geleit in Schutz nehmen. 2) (von gleyta,) die Silberglätte, den Schaum abnehmen. *s. d.* po, z, wygleytować. *f.* Gleytowanie.

Glid. *m.* statt szereg, linea selt.

Gliiuię, owáć, *s. nd.* 2. glühen, z. B. żelazo, Eisen, dròt, den Drath, *i. e.* rozpalam, glühend machen, um es (ihn) geschmeidig zu machen. *Rec.* się, *pas.* und sich. *f.* Gliowanie.

Glina. *f.* 1) der Lehm, die Lette, eig. u. fig. 2) lehmiger, lettiger Boden. 3) Thon, zduńska, Töpfer-, biała, weißer Thon, ꝛc.

Gliniany. *adj.* thönern, naczynie gliniane, ein thönernes Gefäß.

Gliniarnia. *f.* die Lehmkammer.

Gliniasty. *adj.* 1) lehmig, rola, Feld. 2) lehmfärbig, koń, Pferd.

Glinka. *f.* 1) eine Lehmart, Erdart. a) *in natura dim.* von glina. b) jede Art Bolus zum Gebrauch in der Apotheke, od. zu andern Diensten, czerwona, Röthel, do polerowania, Trippel, żółta, gelbe Erde, gelber Ocker. 2) Glinki, *pl. t.* a) lehmiger Boden, etwas obs. b) Lehmgrube.

Gliśnik. *m. vid.* Glistnik.

Glista. *f.* 1) der Spulwurm in den Gedärmen. 2) Regenwurm, (*Lumbricus Ascaris*).

Glistnik. *m. g. a.* glisnik, (*santonica,*) Wurmsaamen, Zittwersaamen, morski, mech morski, od. koralowy, Corallen-Moos.

Glita. *f. vid.* Gleyta *et Derivat.*

Gliuię. *vid.* Gliiuię.

Głód. *g.* odu. *m.* 1) der Hunger. 2) die Theurung, Hungersnoth, głód mrzeć, Hunger leiden, z głodu umrzeć, Hungers sterben. 3) psi, Hundsappetit (*Bulimia,*) eine Krankheit.

Głodam, *s. nd. vid.* Głodzę, *obs.*

Głodek. *m. g.* dka, dku, (*Draba,*) die Hungerblume.

Głodnieię, niał, nieć, *s. nd.* czę. 1. hungerig, mager werden, selt.

Głodny. *adj.* hungerig. 1) eig. wie ein Hungeriger, dem es hungert. Człowiek, pies, koń. 2) czas, daher: 3) hungerig, knapp, obiad, czas. *adv.* nie, no. *f.* Głodność, die Hungerigkeit, głodnemu zawsze południe, einem Hungerigen schmeckt alles Brot wohl. *Prov.*

Głodzę, dzisz, *s. nd.* 3. aushungern, konia, fortecę, siebie samego. *Rec.* się. *pas.* und sich. *s. d.* wygłodzić. *f.* Głodzenie.

Głóg, *g.* ogu. *m.* 1) eig. jeder Stachel von einem Dornstrauche, im sroższe ciernia głogi, tym milsze iest zwycięstwo.

Op. Cad. 2) coll. a) (oxya-c.) der Weißdorn, Hagedorn, die tte, i. e. der Strauch. b) die tren, die Beeren, mam głóg na
3) alle Arten von stachlichten räuchen, die Beeren tragen, fast ßer im pl., daher auch obs. Sir. a polna, die Hunderose, (cynos-. b) (cornus femina,) der Korn. 4) jede Butte, die wie die atte aussieht.

m. 1) wielki, Groß-Glogau in schlesien. 2) mały, Klein-Glogau rschlesien. 3) in Galizien, ianin, owski.

k. g. wka, m. Klein-Glogau.

ec. g. wca, (Papilio cratoegi,) ienvogel, Heckerweißling.

na. f. 1) ein Hagedornbusch. 2) ornholz. 3) alles was aus Ha-n, aus Beeren vom Hagedorn, t wird.

. adj. von Hagedorn.

. ein großes Stück, bloß chleba, sonst obs. Glonek. g. nka, m. tückchen, chleba, Brot, eig. und ig obs. Zab. IX. 15.

. 1) die Stimme, Człowieka, Menschen, kanarka, eines Cana-ogels, wielki, donośny, dobry, ma-by, nic potym. 2) fig. der Laut, , chmura strasznym huczy gło-die Wolke donnert mit fürchterli-Stimme. 3) die Stimme in den versammlungen, das Votum, dać , iedność głosów, zgoda po-hna głosów, die Einstimmigkeit. auch: 4) Freyheit zu reden im tagssaale, prosze o głos, sagten ndboten zum Landboten-Marschall, ałek izby Poselskiey, od. Poselski ymowy, Reichstagsmarschall, wenn en wollten, und der Reichstags-all ertheilte ihnen die Erlaubniß en, dał głos, z. B. dem Landboten iw, Posłowi Liwskiemu. 5) die in einer Versammlung, besonders m Reichstage. Głos JPana Ko-owskiego, zabrać głos, auftreten reden, das Wort nehmen. 6) die ne in der Musik. 7) Red. mó-r głos, laut reden, w ten głos pismo święte, so lautet die hei-schrift, z głosu, z całego głosu, s, na cały głos, głosem, całym a, aus vollem Halse, wołać, t, rufen, mówić, sprechen. 8) głos ręska, selten.

Głosa. f. eine Glosse.

Głosek. m. dim. von głos. sed. oben.

Głosiciel. m. Głosicielka. f. Verkündiger, Verkündigerin, z. B. Ewanielii.

Głoska. f. eine kleine Glosse.

Głoska. f. 1) ein Lauter in der Grammatik, daher: Samogłoska, Selbstlauter, Współgłoska, Spółgłoska, Mitlauter, głoska prosta und składana (obs. Głoska statt Samogłoska,) Głoska długa, krótka, przez nos od. nosowa. 2) eine Glosse. obs.

Głoskowy. adj. von Głoska.

Głoskuię, ować, s. nd. 2. 1) die Lauter aussprechen, i. e. die Buchstaben. Kop. I. 2. 2) buchstabiren, s. d. ied. 2. zgłoskować, zusammenbuchstabiren. f. Głoskowanie.

Głośniuteńki, głośniuchny, głośniusieńki. adj. dim. auch von głośny, laut.

Głośny. adj. 1) laut. a) hell, helltönend, głos, Stimme, muzyka, Musik. b) vernehmlich. 2) bekannt, berühmt. adv. głośno, laut. Subst. Głośność.

Głosuię, ować, s. nd. 2. stimmen, mit lauter Stimme bey einer Wahl, oder sonst wo votiren. f. Głosowanie.

Głoszę, siss, sił, sić, s. nd. 3. laut, kundbar machen, verbreiten, ausbreiten durch Reden, Erzählen, s. d. vers. Bed. Głoszą, man erzählt, es geht die Rede, man verlautet, o tym, davon. Subst. Głoszenie.

Glot. m. 1) einzeln gehacktes Stück Eisen, Bley, rc. daher: Gloty, dergleichen Eisen, Bley zu den Kartätschen. 2) eine gehackte Kugel zum Handgewehre. 3) vid. Glut.

Głow. m. das Haupt, bey Danzig, eine der Stadt gehörige Gegend.

Głowa. f. der Kopf, eig. und fig. Człowieka, des Menschen, szczupaka, des Hechtes, doch von unedlen Thieren, wenn sie leben sagt man leb, sonst wohl głowa cieleca, Kalbskopf, i. e. zum Essen, głowa boli mnie, der Kopf thut mir weh, tysiąc głów, tausend Köpfe, i. e. Menschen, eig. und fig. (obs. außer im Reden bydła, Vieh, statt sztuk,) mądra, rozumna, głupia, szalona głowa, ein kluger, dummer, verrückter Kopf. Pusta głowa. a) ein leerer. b) ein wüster Kopf, i. e. Mensch. Ma głowę, er hat Kopf, i. e. Verstand. Przyszło mi do głowy, es kam mir in den Kopf, i. e. in Sinn, to nie wlézie w moię głowę, das geht mir nicht in Kopf, i. e. ich

ich begreife es nicht, nie pomieści się w moiey głowie, ebend. stać, wisieć, siedzieć nad głową komu, jemandem auf dem Halse stehn, hängen, sitzen, i. e. ihm den Kopf warm machen, nicht vom Halse gehn, psuć komu głowę, ebend. wszystko na moiey głowie, alles liegt mir auf dem Kopfe, i. e. ich habe alles zu besorgen. opiera, obiia się o moię głowę. a) ebend. b) fällt auf mich, meinen Kopf. Biorę na moię głowę, ich nehme es auf meinen Kopf, i. e. a) ich richte es aus. b) verantworte es. Ma coś w głowie, er hat was im Kopfe, i. e. a) ist besoffen. b) verrückt. c) brütet worüber. Człowiek tęgiey głowy, mocney głowy, der Mensch hat einen starken Kopf, doch tęgiey głowy, heißt auch von starkem Geiste, nabić sobie czym głowę, sich etwas in Kopf setzen, wybić sobie z głowy, sich aus dem Kopfe, aus dem Sinne schlagen. Dam, położę głowę za to, ich gebe meinen Kopf, mein Leben dafür, eig. u. fig. Sprawa o głowę, ein Prozeß auf Leben und Tod, o głowę czynić, einem Mörder den Prozeß machen. Mówić co z głowy. a) na pamięć, auswendig sagen. b) aus dem Stegreife sagen. c) bloß aus Vermuthung etwas ungegründetes sagen. Robić na głowę, über Hals und Kopf arbeiten, i. e. emsig, schnell. Co głowa, to rozum, so viel Köpfe, so viel Sinne. Głowa, z głową co robić, czynić, mit Verstande etwas machen, mit Genie, Geist, List, ꝛc. Głowa rodzi się Dziecię, das Kind kommt mit dem Kopfe zuerst auf die Welt. Głową mur od. mury rozrywać, rozbiiać, mit dem Kopfe wider die Mauer rennen. 2) das Haupt, eig. u. fig. podnieść głowę, sein Haupt erheben, Muth fassen. Na głowę, obs. w głowę. vid do szczętu, auf das Haupt, total, z. B. porazić, zbić Nieprzyiaciela, den Feind schlagen, przegrać, verspielen; das Haupt, kościoła, der Kirche, Państwa całego, des ganzen Reichs, konfederacyi, der Conföderation, daher: Podbić kray pod głowę czyią, ein Land unter jemandes Haupt, i. e. Bothmäßigkeit bringen. 3) einige kopfförmige Dinge. a) der Krautkopf, Salatkopf, kapusty, sałaty. b) Nagelkopf, Kuppe, gwoździa. c) das Ende einer Walze, walca, wału wiatrakowego, gdzie skrzydła, bey einer Windmühle, wo die Flügel sind. d) głowa Cukru, ein Hut Zucker. e) głowna linia, Capital od. Hauptlinie. 4) vulg. alles was vorne ist, daher: głow dupą, statt przodem, nie tylem. 5) der Vordertheil eines Weichsel

Głowa smocza, Drachenkopf, (Dr phalum).

Głowacz. m. 1) auch obs. Głowa m. ein Großkopf, Mensch mit großen Kopfe. a) morski gło Wassermolch. b) suchy, vid. c) Głowacz, karp głowiasty, ein rer Karpfen mit einem großen Ko ein großer Nagel mit einer groß pe.

Głowatka. f. 1) Saamenköpfchen Pflanzen. 2) gogółka. f. Ob chen.

Głowaty. adj. kuppig, kuppicht, gwoździ, Nagel.

Głowczasty. adj. 1) vid. głowa głowiasty.

Głowczyzna. f. Głowszczyzna. Wehrgeld, die Geldstrafe für e schlagenen Unterthanen, od. Verw

Głoweczka. f. vid. Główka.

Głowi. adj. zum Kopfe gehörig, głowia kość, Hirnschädel.

Głowiasty adj. 1) köpfig, kuppig, gwoździ. 2) Kopf- (von Pflanz B. sałata, kapusta głowiasta, salat, Häuptelkohl. 3) bullicht, Wurzeln,) korzeń głowiasty. a f. tość.

Głowiaty. adj. statt Głowiasty, G selt.

Głowica. f. 1) obs. statt gałka, am Stocke, główka u szpady, am Degen. 2) Kasten am Ring rin der Stein sitzt. 3) Kopf eine chen, głowice kości stawowyc Knopf auf einem Thurme od. so NB. sehr groß. Tac. III, 452.

Głowionka. f. dim. von Głownia wionki. pl. t. 1) vid. Żywoko (Prunella.) Brunellen, modre.

Głowizna. f. 1) Knopf am Knoche 2) frischer geräucherter Schweinsl

Główka. f. 1) dim. von głowa, also: Köpfchen, główka mądra, Köpfchen. a) główka sałaty, k cebuli, czosnku, ein Krautkopf, Zwiebelkopf, ꝛc. wiązać główki, sich in Häuptchen sc Główka makowa, lniana, Mo Flachskopf, u. dergl. Saamenkö Kuppe, Knopf, główka u szpilk delknopf, od gwoździa, Nagelk pyłkowa, (anthera,) Staub

d. Bot. 4) (*capitulum,*) L. 5) główka cielęca. a) g. Kalbskopf. b) (*Antirrhinum,*) Löwenmaul. 6) Główa, (*Echium,*) Natterwurz. a) Główka. S. Jana. (*belleben.* b) *pl.* główki. *a*) m,) Goldwurzel. *b*) główki wyka kokosza, (*onobrychis*) Frauenspiegel, Kerstwurz.

ego, *n.* *vid.* Głowczyzna.

1) ein Brand, angebranntes 2) eine Klinge, turecka, 3) *obs.* Lauf, Röhre ießgewehrs.

Hauptmörder. *J. Koch.* 86.

dj. 1) zum Kopfe gehörig. 2) ich, główny wół, główna ein capitaler Ochse, capitales isch, ꝛc. Główna rzecz, haupt- Sache, ꝛc. 3) Haupt, główna hauptsache. Główne miasto, t, Główny kościoł, Haupt- Główna szkoła, Hauptschule, a, Krakauer Univ- ität, Wi- Büller. Główna linia, Haupt- wny Nieprzyiaciel, Hauptfeind und Tod. 3) nach dem Eich- Gewicht geeichet, Główny Scheffel, Centnar, Zentner. *adv.* *i. e.* na głowę, do szczętu. ość.

szatka, *vid.* Glosa, Gloska,

vid. gluzuię.

tni schluck! schluck! gluks, gluks.

ein Tauber, ein Harthöriger,

lucht, gluchnąć, *s. nd.* taub *d.* ogłuchnąć. *Subst.* Glu-

f. 1) die Taubheit. 2) ein Mensch, veráchtl.

m. Stadt in Rußland, owskianka, ski.

dj. 1) taub, *i. e.* das nicht hö- od. will. Człowiek, Mensch, rd, głuchym się czynić, sich ben, *i. e.* stellen. 2) dumpf, was keinen Wiederhall hat. b) nend, głuchy głos, dumpfe głuche pokoie, sale, dumpfe Säle, daher: c) stille, dü- głucha. *Nar.* V. 123. daher: iela głucha, der Sonntag Oculi, leer, głuchy owies, tauber

Hafer. *adv.* głucho. *J.* Głuchość, Taubheit. *Red.* Głucho o tym, man redet nichts davon, es ist nichts zu hören, daß ꝛc.

Gluglarz. *m.* Glugarka. *f.* Säufer, Säuferin.

Glukam, *s. nd.* czę. 1. mehrm. glukaç, *s. d. ind.* 2. einen Ruck. 1) schluttern, gluka z butelki woda, das Wasser aus der Bouteille. 2) gurren, w brzuchu, im Bauche. *f.* Glukanie, Gluknienie.

Głupawy, Głuptawy, Głupowaty. *adj.* etwas einfältig, närrisch, blödsinnig. *adv.* -to. *Subst.* Głupowatość, Głupawość, Głuptawość, die Blödsinnigkeit.

Głupi. *adj.* närrisch, dumm, albern, oft *Subst.* ein Narr, eine Närrin. *adv.* głupio. (*obs.* głupie,) *f.* iość, *selt.*

Głupiec. *g.* pca, *m.* ein Narr, ein alberner Mensch.

Głupieię, iał, pieć und piać, *s. nd.* 2. albern, dumm werden, verdutzt, bestürzt werden, *s. d.* ogłupiać, zgłupiać. *Subst.* Głupienie, *selt.*

Głupiomowny. *adj.* auf eine närrische Art redend. Głupiosztuczny. *adj.* auf eine alberne Art künstlich, ꝛc. welche *Composita* jetzt nicht sehr üblich sind, hiervon *adv.* nie, u. allenfalls *Subst.* Głupiomowność, Głupiostuczność.

Głupstwo. *n.* 1) die Blödsinnigkeit. 2) die (eine) Narrheit, zrobić, uczynić, begehen, czyie, wessen Albernheit, Dummheit, Narrheit.

Głuszę, *s. nd.* 4. 1) taub machen, übertäuben, Człowieka, einen Menschen, *s. d.* ogłuszyć, zagłuszyć. 2) übertäuben wessen Stimme, głos czyi, z. B. Człowieka, muzyki, *s. d.* zagłuszyć. 3) dämpfen, głos skrzypców, *s. d. ind.* przygłuszyć. 4) Pflanzen od. das Getreide ersticken, chwast głuszy pszenicę, das Unkraut erstickt den Weizen, *s. d.* zagłuszyć. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *Subst.* Głuszenie.

Głuszec. *g.* szca, auch Głusiec, *g.* śca, *m.* (*Tetrao urogallus.*) der wilde Auerhahn, der auch Birkhahn genannt wird.

Głuszeię, szał, szeli, szać, szeć, *s. nd.* 2. taub werden, Człowiek, der Mensch, Owies, der Haber, Człowiek ogłuszał, gewöhnl. ogłuchł. v. głuchnę. Owies wygłuchł, wygłuszał. *Subst.* Głuszenie.

Głuszek. *g.* szka, *m.* ein Tauber, harthöriger Mensch, veráchtl.

Glu-

Głuszka. *f.* von głuszek, selt.

Glut. *m.* a, *g.* 1) ein Rotzpöpel, Nasenpöpel. 2) ein gefrorner Eiszapfen, *cf.* Glot.

Gluzuię, (selt. Głuzuię.) *s. nd.* a. 1) eig. nach u. nach glätten selt. 2) glatt, völlig glatt herausmachen, vertilgen, eig. und fig. co, etwas, plamy, Flecke, z sukni, aus dem Kleide, z. B. austreiben, kilka liter, einige Buchstaben, z pisma, aus der Schrift, z. B. ausstreichen, ausradiren, auskratzen, daher fig. völlig vertilgen. *s. d.* wygluzować. *Subst.* Gluzowanie.

Gmach. *m.* 1) ein großes Gemach, Zimmer. 2) ein großes Gemach, Gebäude, oft *pl. tant.* Gmachy straszne. 3) eine jede große Maschine, großer Mensch, ꝛc.

Gmatam, Gmatwam, *s. nd.* 1. kneten, wälgern, knetschen, co, *s. d.* po. zgmatać co, zerknetschen, zerwälgern. *f.* Gmatanie, Gmatwanie. (Gmatnę, *s. d. ied.* a. einen solchen zerwälgernden Ruck thun selt.)

Gmatwanina. *f.* ein Gemengsel, eingeknetetes Gemengsel, eig. und fig. *Zab.* X. 323.

Gméram, mehrmals, Gmérzę, rzesz, in einem, ral, rać. *s. nd.* czę. 1. und 2. gmérnę, einen Ruck, *s. d. ied.* 2. wühlen, scharren, eig. kura na grzędzie, die Henne auf dem Mistbeete. Człowiek w nosie, der Mensch wühlt in der Nase, palcem; mit dem Finger. Dzieci w piasku, die Kinder wühlen im Sande, gmérać nad czym, worüber basteln, *s. d.* pogmérać, und andere vers. Zeitw. *f.* Gméranie, (Gmerzenie, Gmiernienie, selt.)

Gmin. *m.* 1) die Gemeine. 2) das gemeine Volk, der Pöbel. 3) die Menge, der Haufen Ludzi, Menschen, spraw, Prozesse, rzeczy, Sachen. 4) Gmin biały, das schöne Geschlecht. Poet. *obs.*

Gminny. *adj.* (Gminowy, *obs*) der Gemeinde, dem gemeinen Volk gehörig, daher: Gminni, die Beysitzer aus dem Volke bey den Stadtmagistråten, z. B. Warschau, Danzig.

Gminowładny. *adj.* demokratisch. *adv.* nie. *Subst.* Gminowładność, wenig gebräuchl.

Gminowładztwo. *n.* die Demokratie.

Gminski. *vid.* Gminny, selt. X. *Jabl.*

Gmyśli statt kmyśli, *contr.* von ku myśli, *obs.* podług myśli.

Gnębię. *vid.* Gnębię. *obs.*

Gnam. *obs.* im *Praef. Kop.* II. gewöhnlich in den andern *temp.* gnać, *s. nd.* 1. 1) treiben, her treiben, bydło, das Vieh, na auf das Feld, *s. d. ied.* pognan gnam. 2) za kim, jemandem zen, gnać kogo, jemanden jage Gonię. *f. caret.*

Gnaruię, ować, *s. nd.* 2. się, o eig. z czym, z kim, womit, mit sich bekannt machen. 2) womit, mit dem umgehen. 3) fortkommen, fig. *NB.* alles *obs.*

Gnat. *m.* 1) ein abgeklaubter, bef Knochen, gnaty, die Knochen vo sche, dla psów, für die Hunde. ächtl. Knochen statt Füße, dürr chen, Füße, auch wohl Hände und 3) *obs.* ein Klotz, bić Chłopca n cie statt na klocu.

Gnę, gniesz, giął, gli, giąć, *s.* 1) biegen, beugen, szpadę, lask gę, gałęź, den Degen, den Sto Ruthe, den Ast, eig. 2) krumm beugen, *s. d. ied.* zgiąć. *vid.* 1. się. 1) *pas.* 2) sich biegen. biegen lassen. b) sich selbst krum gen, drzewo od ciężaru, blos ei biegsam seyn. *f.* Gięcie, daher: *vid.* unten. (*NB. Imperat.* Gniey zu verwechseln, mit gniy von gni unten).

Gnębię, bisz, *s. nd.* 1) eig niederdrücken, damit unter zu Boden drücken im Wasser. 2) drücken, nicht aufkommen lassen, dr quälen, vertilgen, verderben, in Ab stoßen, bringen. *Rec.* się. 1) *pa.* sich. *f.* Gnębienie.

Gniady. *adj.* fahl, falb, (blos von den,) koń maści gniadey, ein F ein Fuchs, *i. e.* eig. ein falbes koń z kara gniady, ein Schweif *adv.* do. *Subst.* Gniadość.

Gniazdo. *n.* 1) eig. u. fig. ein Nest her: a) das Nest eines Vogels, wróbla, orła, orle, wróble, Sperlings, Adlers, Sperlingsnest, neſt, ꝛc. b) całe gniazdo mło das ganze Nest Junger, *scil.* Vöge ganzes Nest voll, das Nest, die Brut. c) die Race, die Brut, Wurf anderer Thiere, dobre gni psów, koni, eine gute Race Hu Pferde, daher: d) die Race, die koń z dobrego gniazda, ein Pferd einer guten Race, aus einer guten tere

e) fig. der Sitz, Wohnsitz. a) cnoty. b) der Ursitz, z. B. Slow, der Slawen, daher: f) der nsitz. a) einer Nation, i. e. der b) das Stammhaus, z. B. Xiąadziwiłłów. 2) Technol. die ipfanne, das Zapfenloch, czop, obraca się w gnieździe. 3) Bot. do ptasze. a) srocze, Marchew Sir. b) (Ophrys nidus avis,) inurz, Vogelnest. vid. Dwulistkl.

ısz. m. (dentaria major,) Zahn, auch gniazdo.

ısz. m. Gniazdowiec. g. wca, m. dowie. n. Jäg. der Nestling, i. e. nger Sperber, Falke, ꝛc. aus dem genommen, und erzogen.

ɔwiec. g. wca, m. vid. Gniaz-

vid. Gniie.

f. eine Nisse im Haare.

z. m. sokola gryka, (pedicularis ,) Läusekraut, leśny, (sylvatica,) gowy, (verticillata,) cielisty, (inata,) berło, (Sceptrum Caroli-).

g. a, m. die Stadt Mewe in preußen, wski, wianin, anka.

g. u, m. 1) der Zorn, Boski, cher, wielki, großer, heftiger, stra-, fürchterlicher. Do gniewu przyć kogo, jemanden in Zorn bringen, erzyć gniew, den Zorn besänfti-Pl. tant. Gniewy straszne. vid. y, zornige Geberden, Schmollen, nmen, u. d. g. 2) zastarzały w, alter Groll.

am, s. nd. 1. kogo, jemanden erzn, ärgern, s. d. rozgniewam. Rec. 1) na kogo za co, o co, dla cze-że, auf jemanden worüber sich ern, böse seyn, zürnen. 2) z kim, jemanden zürnen. Subst. Gniewa-das Aergern, Aergerniß, Gniewanie das Zürnen.

ien vid. Gniewny.

kow. m. eine Stadt in Cujavien, m Hauptstadt einer Apanage von Seitenlinie von Cujavien, owski, yk, wka, owianin, owianka.

liwy. adj. 1) zum Zorn geneigt, g. 2) verdrüßlich. Adv. wie. Gnie-rość. f. Neigung zum Zorn.

ny. statt gniewliwy. Tac. I. 43. t: Gniewno statt w gniewie und niewno mi, ich habe Lust zornig zu seyn. f. ność.

Gnieżdżę, żdzisz, dził, dzić, s. nd. n. 3. 1) neutr. nisten, ein Nest haben, doch auch act. ein Nest bauen, eig. u. fig. 2) nisten, hausen. 3) czym, womit Unrath wo machen, po izbie, in der Stube, selten, auf dem Neste sitzen. Rec. się. 1) nisten, sich ein Nest bauen, und daher auch sich paaren, ptaki gnieżdżą się. 2) sich nisten, hecken, eig. u. fig. s. d. verschiedene Bedeutungen. Subst. Gnieżdżenie, das Haben der Nester. Gnieżdżenie się, das Bauen der Nester, daher: czas gnieżdżenia, die Lege od. Brutzeit.

Gniię, iesz, gnił, gnić, s. nd. 2. faulen, eig. und fig. s. d. zgnić, verfaulen. Subst. Gnicie, selt. (Part. gniły, selt. Imperat. gniy, obs. gni. abus. gniéy).

Gnilec. m. lca, g. 1) die Mundfäule, 2) ein fauler Mensch.

Gniłek. m. g. łka, Człowiek leniwy, verächtl. ein Faulpelz, fauler Mensch.

Gnilizna. f. 1) die Fäulniß. 2) eine verfaulte Sache.

Gniłka. f. eine teige Waldbirne, teige Birne, eig. Gniłki, pl. tant. baufällige Hütte, Haus, Balken, alles was verfault ist.

Gniotę, eciesz, iotł, ietł, auch iotł, ietli, ieść, s. nd. 2. 1) kneten, ciasto, wirken den Teig. 2) drücken, quetschen, daß es wehe thut. a) kto palec czym, iak. b) trzewik kogo. 3) drücken u. beschädigen, ciężar gniecie co. 4) zerdrücken, s. d ied. zgnieść. 5) zerknittern, zerkneten, chustkę, suknię, das Schnupftuch, Kleid, meist: s. d. ied. wie 4. 6) zusammendrücken, meist. s. d. ied. wie 4. 7) fig. vid. 6. daher s. nd. verfolgen, doch s. d. selten. Rec. się. pas. und sich. Subst. Gniecenie, daher: Gnieciony.

Gniotek. g. tka, m. Gniotka. f. eine Art derb gekneteter Kuchen. obs. od. selt.

Gnoiarnia. f. der Mistschoppen, wo der Dünger liegt. X. Jabl. I. 31.

Gnoię, isz, s. nd. 3. 1) faulen lassen, co, etwas. a) gnoy, den Mist. b) sér, den Käse, c) ranę, die Wunde, daher: gnoiący plaster, ein putrescirendes Pflaster, s. d. ied. zgnoić, aber von c. vid. odgnaiam. 2) faulen, umkommen lassen, co, etwas, eig. sér, ranę, etc. s. d. ied. zgnoić, daher auch; 3) aus Geitz ungenutzt etwas halten, lieber faulen

len lassen, als es gebrauchen. *vid.* dusze. 4) düngen mit Mist, role, den Acker, *s. d. ied.* zagnoić. 5) Mist, Unrath machen, gdzie, wo, z. B. po izbie. 6) wapno, den Kalk verrotten. 7) misten, koń gnoi, *i. e.* sch...... von Thieren. *Euph. Rec.* się. 1) *pas.* 2) faulen. *vid.* oben 1. z. B. *sdr. f.* Gnoienie.

Gnoiek. *g.* oyka, óyka, *m.* ein säuischer Mensch.

Gnoiek. *g.* oyku, *m. dim.* von Gnóy.

Gnoik. *m.* 1) *g.* ika. *adv.* Gnoiek, *g.* oyka. 2) iku. *vid.* oben Gnoiek. *g.* oyku, selt.

Gnoiewisko, Gnoiowisko. *n.* die Mistgrube, der Misthaufen.

Gnoiówki. *pl. t. f.* Mistbretter, den Mist fortzutragen, die Mistbahre.

Gnoiownik. *m.* ten co gnoi, selt.

Gnoiowy. *adj.* Mist-, z. B. gnoiowa góra, der Mistberg.

Gnoisty. *adj.* 1) voller Mist, Dünger. 2) mistig. 3) gut düngend. 4) gut gedüngt. 5) voller putrescirender Fettigkeit. 6) putrescirt. *adv.* to. *f.* tość.

Gnóy. *g.* gnoiu, *m.* 1) der Mist, Koth, (von Menschen und Thieren,) koński, Pferde-, owczy, Schaf-, kozi, Ziegen-, gołębi, Taubenmist. 2) aller fettiger Unrath. a) za paznokciami, schwarzer Koth hinter den Nägeln. b) za uszami, Schmutz, Mist hinter den Ohren. c) w uszach, w kąciku oka. *vid.* gew. gnoiek, Ohrenschmalz, Augenkoth. 3) der Dünger, wywozić gnóy na pole.

Gnoynica. *f.* (*Tremella Nostoc,*) Erdgallert. *vid.* Trzęsidło.

Gnoynik, Gnoyniś. *vid.* Gnoiek. *g.* óyka.

Gnoyny. *adj.* 1) viel Dünger in sich enthaltend. 2) gut gedüngt. 3) Bergw. ruda gnoyna. schlechtes Erz mit vielen fremdartigen Dingen vermischt. *Osin.*

Gnuśnię, *s. nd.* 3. faul, träge machen, *s. d.* zgnuśnić. *NB.* selt.

Gnuśniec. *g.* ńca, *m.* Gnuśnica. *f. vid.* gnuśnik. *Tasso.* 21.

Gnuśnieię, niał, nieć, *s. nd.* czę. und *ied.* 2. nach und nach faul, träge werden. *s. d.* zgnuśnieć. *f.* Gnuśnienie.

Gnuśnik. *m.* nica, *f.* ein träger, unthätiger Mensch. *Nar.* V. 274. eig. ein unkriegerischer, träger Mensch, fig.

Gnuśny. *adj.* faul, träge, unthätig, unkriegerisch, eig. u. fig. *adv.* no, nie. *f.* Gnuśność. *f.* die Faulheit, Trägheit, Feigheit (*ignavia*).

Gnyp. *g.* a, der Schuster-Kneip, die Kneipe. Gnyp okrągły, das Zuschneidemesser der Schuster, runder Kneif.

Godło. *n.* 1) das abgeredete Merkmahl, Kennzeichen, Wahrzeichen, die Losung. Bez godła nikt tu nie wniydzie, ohne Wahrzeichen kommt niemand herein. Pocałowanie Judaszowe było godłem, der Judaskuß war das Merkmahl. 2) die Losung im Kriege. *obs.* siehe hasło.

Godnostka. *f.* ein kleines Aemtchen, (verächtl. od. im Scherz).

Godny. *adj.* 1) würdig, werth, czego, wessen, z. B. szacunku, Hochachtungswerth. kary, strafwürdig, ansehnlich. Godny Mąż, ein würdiger Mann, Xiądz, Geistlicher, dla nauki, wegen seiner Gelehrsamkeit, auch co czym. 3) würdig, anständig, uczynek godny dla od. na Biskupa, eine für einen Bischoff würdige Handlung. 4) neutr. Godne, vielleicht auch Godziwe,) (Gościnna, Gostinna, Gostytwa,) eine alte Abgabe, Feyertagsgeschenke an den Grundherrn. *Czac.* I. 203. *adv.* godnie, seltner godno. 1) würdig, nach Verdienst. 2) anständig, daher: 3) tüchtig, sehr stark, z. B. zbity, zerschlagen, upił się, hat er sich besoffen. (Nie iest godno, es schickt sich nicht. Godno? schickt es sich? ist es erlaubt? *obs.* beſſ. Niegodzi się.) *f.* Godność. *f.* 1) die Würde, der Werth, die Würdigkeit. 2) die Würde, z. B. Krolewska, Königliche, Woiewody, eines Woywoden, *i. e.* das Amt, der Stand.

Godowniczy. *adj. vid.* godowy. 1. 2. 3. *Nar.* III. 287.

Godownik. *m.* 1) der Hochzeitvater. 2) der Hochzeitgast. 3) jeder Gast bey einem großen Schmause. *Nar.* III. 113.

Godowy. *adj.* 1) hochzeitlich. 2) feierlich, wie es sich zum Schmause gehört. 3) zum Schmause, zur Hochzeit. *obs.* zu Weihnachten gehörig.

Goduię, ować, *s. nd.* 2. bankietieren, ein Gastmahl halten, geben. 2) Hochzeit halten, machen. 3) schmausen bey einem Gastmahle, der Hochzeit, rc. 4) hoch leben, daher: 5) sobie, in Saus u. Braus hoch leben. *f.* Godowanie.

Gody. *pl. t. m.* (selt. *f.*) 1) eine Lustbarkeit, ein Bankiet, raz gody, drugi raz głody, einmal geht es hoch, einmal gar

lebrig zu. *Prov.* 2) der Hochzeit-
ß, *ußg.* die Hochzeit, *fig.* Bibl.
ihnachten. *obs* außer in so fern
befinde sich alsdann vermiethet,
sie na służbę, daher ist dies
ht die primitive Bedeutung, od.
ielleicht 4) die Vermiethungszeit,
dów do godów, von Weihnachten
Weihnachten.
dziaz, *s. nd.* 3. A.) *eig. neutr.*
kogo, auf jemanden zielen, czym,
. a) *eig.* um ihn zu hauen, schla-
zu tödten ꝛc. b) słowami, mit
n auf einen zielen. 2) na co,
go. *fig. u. eig.* worauf, auf einen zie-
ne böse Absicht haben. Diabel na
: 3) auf einen, na kogo, worauf
, zielen, lauren ebend. 4) *abus.*
hauen, schlagen. *NB. s. d. ied.*
Bed. B.) *act.* 1) bedingen. a) to-
eine Waare. b) Parobka, Dzie-
einen Knecht, eine Magd. c)
ą, die Wohnung, z. B. na rok
auf ein Jahr wofür, daher: 2)
en, dingen, vergleichen, cenę, den
einer Sache, *i. e.* darüber eins
ł, towar etc.; bedingen, einigen,
hen, miethen, kogo, jemanden,
ę etc. *vid.* oben. 3) einigen, ver-
n, aussöhnen, versöhnen, kogo z
4) in eine einstimmige Harmonie,
klang, Verträglichkeit bringen, ver-
l, wodę z ogniem nie podobna
, *s. d. ied.* 1) zgodzić, ugodzić.
. 2. 2) zgodzić, pogodzić. *vid.*
Rec. się. A.) von Lit. A. sehr sel-
. von Lit. B.) 1) *pas.* 2) sich.
überall. Daher: 1) sich einigen,
werden, sich vergleichen. a) do
na co, na kogo, przeciw komu,
worauf, wogegen, gegen einen. b)
, mit jemandem, *i. e.* wie oben,
c) sich versöhnen, aussöhnen. *f.*
mie. *cf.* Godzi unten.
lo, ić, *s. nd. nieos.* 3. gewöhnl.
się, iło się, ić się. *Rec.* 1)
ist erlaubt, es ist schicklich, ge-
ig, es steht frey, z. B. ieść mię-
o post minął. *i. e.* es ist keine
. 2) es ist schicklich, es wäre (es
), es gehört sich, gehörte sich, z.
pić się wina po wieprzowinie.
: 3) man kann schon. *vid.* 1. z. B.
iśnie. *i. e.* es ist keine Sünde,
nicht schädlich, ꝛc. 4) na kogo,
co, es paßt etwas auf einen, auch
go, *i. e.* es ist für einen schick-
anständig. 5) na co, (nie ohne
sonaliter,) na kogo, auf einen
einem recht seyn, trzewik, bót,

der Schuh, Stiefel, daher: do czego, wozu passen, schon reif, gut seyn, ꝛc. owies do sierpa, der Haber paßt schon zur Sichel, *i. e.* ist reif zur Sichel. Panna za mąż, das Mädchen zur Heyrath. Doch gewöhnl. godzi się z Panną za mąż, z owsem do sierpa, wo auch się ausgelassen wird. *vid.* oben. Außer dem *sing.* ist fast niemals mehr der *pl.* gewöhnlich, z. B. trzewiki godzą się na nogi, statt zdaią, zdadzą się, ist *obs.* 6) wozu passen, würdig seyn, z. B. ten Człowiek godzi się do Urzędu iakiego. 7) wozu tüchtig seyn. *vid.* 5. und 6. selt.

Godziły. *adj. obs.* statt Godziwy.

Godzina. *f.* die Stunde, *eig.* und *fig.* Która godzina? wie viel Uhr ist es? pierwsza, ein Uhr, druga, zwey Uhr, kwadrans na trzecią, ein Viertel auf drey Uhr, pół do piątey, halb fünf Uhr, w dobrą godzinę, zur guten, glücklichen Stunde, w złą godzinę, zur bösen Stunde, od godziny do godziny, von einer Stunde zur andern, binnen vier und zwanzig Stunden, Godzina śmierci, die Stunde des Todes, *eig.* u. *fig.* daher vielleicht: nieszczęśliwa godzina moia, das ist mein Ende! wie unglücklich bin ich. *Pl.* Godziny, die Stunden, Kapłańskie, die Horä. *vid.* Godzinki.

Godzinka. *f.* 1) ein kleines Stündchen, ein Stündchen. 2) eine Tagzeit, Godzinki Rożańcowe, Kapłańskie, Panny Maryi, die Tagzeiten der Mutter Gottes, des Rosenkranzes, ꝛc. *eig* u. *fig.* *i. e.* Bücher, Gebethe und Gottesdienst, godzinki śpiewać, die Tagzeiten singen.

Godzinkowy. *adj.* 1) eine kleine Stunde dauernd, 2) zu den Tagzeiten gehörig.

Godzinnik. *m.* eine Sonnen-, od. Sanduhr. *obs.*

Godzinny. *adj.* 1) zu den Stunden gehörig, zegar godzinny, Stundenuhr, [illegible] minutowy, keine Minutenuhr. 2) eine Stunde dauernd, swar godzinny, z. B. Zänkerey, *beß.* przez godzinę, daher: godzinny statt niestateczny. *obs.*

Godziwy. *adj.* unverboten, schicklich, erlaubt, selt. außer: godziwe rzemiesło, ein ehrliches Handwerk. Godziwe. *n.* *g.* ego. *Nar.* I. 86. eine alte Abgabe, die er nicht erklärt. *vid.* Godny.

Gogółka. *f* golanka, galuszka, główatka. *f.* die abgeblühte Baumfrucht, das Obstknöpfchen, der Ansatz.

Goię, ias, ił, ić, *s. nd.* 3. heilen, z. B.

 eine,

eine Wunde, ranę, s. d. wygoić, zagoić, zgoić, einen Menschen, Człowieka, s. d. wygoić, wovon z czego, blos nur von äußern Schaden. Rec. się, zuheilen, sich zuheilen, s. d. zgoić, zagoić się. Rana zagoiła und zgoiła się, die Wunde ist heil worden, ist zugeheilt. f. Goienie.

Goisty. adj. was gut heilt, plaster, rana. adv. to. f. tość, selten.

Gola. f. ein freyer, offner Ort, na goli, frey, offen, unverschlossen, z. B. te pieniądze leżą.

Gołąb. g. gołębia. 1) eine Taube, bes. ein Täuber, Gołąb dziki, eine wilde Taube, pospolity, (columba, oenas,) die Haustaube. 2) Gołąb, Stadt an der Weichsel in der Lublinschen Woywodschaft, bski, biewski, ębianin, anka.

Gołąbek. g. gołąbka. m. 1) das Täubchen, die junge Taube zum Speisen. 2) Täubchen, Schätzchen, fig. möy gołąbku, gołąbeczku! wovon Dim. gołąbeczek. g. czka. 3) (agaricus cinnamoneus,) eine Art Schwamm, Pilz.

Gołąbie, gołąbiątko. n. junges Täubchen im Nest.

Golanka. f. vid. Gogołka.

Golę, lisz, s. nd. 3. 1) barbieren, eig. u. fig. s. d. ogolić brodę, den Bart, kogo z czego, jemanden ausziehen, um etwas betrügen, z pieniędzy, um Geld, s. d. wygolić, ogolić. 2) schuppen die Fische, ryby, s. d. wie oben. 3) Golić kogo czym, jemanden womit fuchteln, s. d. wy, ogolić kogo dobrze. 4) vid. rznę. obsc. Rec. się. 1) pas. 2) sich. vid. oben. f. Golenie. cf. Golnę.

Gołębi. adj. Tauben-, Gołębi groch. vid. groch gołębi. Gołębie ziele. vid. koszyszczko.

Gołębiątko. n. kleines Küchlein der Taube.

Gołębie. vid. Gołąb, Stadt und Gołąbie.

Gołębica. f. die Täuberin, eine Sie, eine Taube.

Gołębieńcowy. adj. zum Taubenhaus gehörig, gołębieńcowe przegrodki, komorki, Nestlöcher im Taubenhause.

Gołębieniec. m. g. gołębieńca, das Taubenhaus, mały, kleines.

Gołębnik. m. 1) der Taubenwärter. 2) das Taubenhaus.

Golec. g. lca. m. 1) nakter, armer Kerl. 2) Kahlkopf. obs.

Goleń. f. g. eni. 1) das Schienbein. 2) die Schiene, Stange Metall, dwie golenie lite srebra, selt. od. obs.

Goleniowy. adj. zum Schienbein gehörig. Goleniowy muszkuł, Waden-, Bein-Muskel, Mäuslein, kość goleniowa przednia większa. vid. Goleń; kość goleniowa mnieysza, das Wadenbein.

Gołgotam, s. nd. czę. 1. gołgocę, czesz, tał, tać, s. nd. czę. 2. in einem od. mehrm. Gołgotnę, s. d. ted. 2. einen Laut: haudern, Hauder, hauder machen, d. i. das Geschrey der Truthühner. f. wie immer.

Golizna. f. 1) die Nacktheit, na ciele, auf dem Körper, okryć, bedecken, na polu, auf dem Felde, w ogrodzie, im Garten, i. e. ist es kahl, nackt. 2) ein kahler Flecken, na głowie, auf dem Kopfe, na polu, auf dem Felde, w kieszeni, kahl, nichts in der Tasche, daher: 3) fig. Armuth, nackte Armuth, Geldmangel. 4) collect. Menschen ohne Geld und Vermögen.

Golnę, s. d. ied. 2. einen Hieb, czym kogo, jemandem womit versetzen, i. e. ihn einmal barbieren, hauen. vid. Golę. 3) daher auch, vid. ib. 4. Rec. się. w co, sich selbst worin einen Hieb versetzen. a) eig. vid. oben. b) sich stoßen. f. Golnienie.

Gołobrzuchy. m. pisces apodes. Kl. ryby beznożne. Zool. Fische ohne Flossfedern.

Gołocę, cisz, s. nd. 3. kahl und nackt machen, veräcḧtl. entblößen, berauben wovon. Miasto z pieniędzy, eine Stadt von ihrem Gelde, s. d. ogołocić, zgołocić, wygołocić. Subst. wenig gebräuchl. cf. ogołacam, ocam.

Gołoledź. f. 1) das Glatteis, eig. 2) die Gefahr, fig. 3) im Scherz: Platte, kahler Kopf. 4) iak na gołoledzi, wie auf Nadeln. Red.

Gołodupski. vulg. ein Nacktarsch.

Gologlow, (gadus) eine Unterabtheilung der Fische.

Gołosłowny. adj. 1) bloß mündlich. 2) mit bloßen leeren Worten. adv. nie no. f. ność. Ostr. I. 38.

Gołosłowy. adj. vid. Gołosłowny, besonders 2.

Gołoszyica. m. auch yiec. g. yica, ein armer Schlucker.

Gołota. 1) f. vid. golizna, selt. 2) m. ein armer, nackter, kahler Teufel, Kerl. 3) f. das Lumpen-Gesindel.

m. 1) ein Gelbschnabel, der
nen Bart hat. 2) der niemals
kommt, als ein Castrat.
, Golutenki, Golusienki, Go-
zki, sienecki, etc adj. dim.
ły.
i. 1) bloß, nackt, blank, gołe
Leib, goła głowa, bloßer Kopf,
Hand, szpada, bloßer, blanker,
er Degen. 2) bloß, unbewachsen,
węgorz, unbeschuppter Aal, pta-
ołe, unbefiederte Vögel, daher
oła głowa, blanker, kahler Kopf,
le, das kahle Blachfeld. 3) bloß,
eer, goła nadzieia, Hoffnung,
Worte, obietnica, Versprechung.
blank, am Gelde arm, kahl am
goły iak Turecki Swięty, arm
Türkischer Heiliger, od. Der-
Prov. Miasto gołe, eine arme
ble Stadt, scil. an Gebäuden,
Pracht, daher auch: goła reka,
rękami, mit bloßen Händen, oh-
, Gewehr und andern Mitteln,
ma nic zrobić, kann man nichts
5) goły dług, blanke, simple
gołe pole, gołe pola, blankes
anke Felder, worauf nichts steht.
. f. tość.
s. ein armer, nackter Mensch,
r.
f. ein runder Klumpen, z. B.
marg, auch wohl Brot, u. s. w.
f. (Dim. von Gomoła). 1)
runder Käse, die nicht ganz
ind, mit Kümmel, Farbe, ꝛc.
undes Klümpchen, z. B. wosku,
a. (adj. ołkowy, ołczany, selt.)
vaty. adj. podobny do go-
adv. to. f. tość.
adj. abgestumpft, rogi koźle
, zboża gomołe, bez ości,
bgekuppte Ziegenhörner, nicht spi-
reidearten. adv. to. f. tość.
. nu, m. Streit, Händel, Zank.
. niu. vid. Gomon; Gomoń,
m. ein Händelmacher, selt.
się, statt kłócę się z kim, selt.
ein, niedrig zanken, mit einem,
s Jagen, Nachsetzen, obs.
Tac. III. 305., statt Gonienie,
. vid. Gonię, selt.
gewöhnlicher Gończa. f. statt
s.
wöhnl. Gończa. m. 1) statt
obs. ein Nachsetzer, Nachjager.
und, der nachsetzt. cf. Gończy.

Gościany. vid. Gontowy.
Gonciarz. m. 1) vid. Gontarz etc. 2)
statt Gontal.
Gończa. vid. Gonca.
Gończy. adj. nachsetzend, nachjagend, da-
her: gończy pies, Jagdhund.
Gonia, Gonia. vid. Gunia.
Goniarnia. f. der Göpel, Bergin.
Goniarz. m. der Treiber. a) am Göpel.
b) auch anderswo.
Gonię, nisz, s. nd. 3. 1) act. jagen,
scil. um jemanden einzuhohlen und zu
fangen, daher: a) psy zaiąca, wilka,
dzika, die Hunde jagen einen Hasen,
Wolf, wildes Schwein, ꝛc. i. e. jagen
ihm nach, setzen ihm nach. b) Czło-
wiek złodzieia, der Mensch setzt einem
Diebe nach, daher: 2) neutr. za kim,
hinter einem drein. a) psy za zaiącem,
wilkiem, etc. Człowiek za złodzie-
iem, Woysko za Nieprzyiacielem, i. e.
feindlich nachsetzen. b) za bryką za
Furmanem, hinter einem Frachtwagen,
Fuhrmanne, z. B. der voran gefahren,
konno, na koniu, na bryczce, piecho-
to, pieszo, zu Pferde, Wagen, zu Fuß.
3) act. vor sich her treiben, przed sobą.
a) Nieprzyiaciela, den Feind, z. B. 3
mile, b) bydło, das Vieh treiben, na
pole, auf das Feld. 4) jagen. a) schnell
reiten, fahren, na koniu z poiazdem.
b) w czytaniu z pacierzem, im Lesen,
Gebethe. 5) zur See: za kim, worauf
Jagd machen. Fregatta goniła 3 godzi-
ny za kupieckim statkiem, statek ku-
piecki. 6) do czego, worauf rennen
im Turnier, do pierścienia, nach dem
Ringel, na zwadę, zu Schimpf, na
sławę, zur Ehre, na żart, zum Scherz,
na ostro, scharf, auf Tod und Leben,
im Ernste, dla zabawy, zum Vergnügen.
7) Chłopca po izbie, einen Jungen in
der Stube herumtreiben, haschen. 8)
treiben, destilliren, neutr. besser, pędzę.
9) ostatkiem gonić, nur noch den letz-
ten Athemzug haben, in letzten Zügen
seyn. Tac. I. 453. eig. und fig. seine
letzten Kräfte aufbieten. 10) za czym,
fig. hinter einem, hinterdrein jagen, i. e.
einer Sache nachjagen, za sławą, dem
Ruhme nach, za cnotą, der Tugend
nachjagen, darnach ringen. Rec. się. 1)
pas. 2) sich jagen, i. e. einander. 3)
sich jagen, haschen. 4) sich nachsetzen.
5). a) eig. läufisch seyn, sich preschen,
rammeln, sich belaufen, wilczyca z psem,
wilk z wilczycą, suka z psem. b) fig. za
kurwami. vulg. hinter den Huren läu-
fisch seyn, ihnen nachlaufen, auch ohne
się.

sie, den Huren nachjagen, eig. und fig. *vid.* oben 9. 7) um die Wette rennen, eig. und fig. z. B. z robotą, w robocie, robotą, in, mit der Arbeit mit einander wetteifern, daher auch: kieliszkami, mit den Weingläsern, um es einander zuvor zu thun, sich zu Boden zu trinken. 8) um die Wette etwas schnell thun. *vid.* 7. *f.* Gonienie.

Goniec. *g.* ńca, *m.* ein Courier, Tatarski, tatarischer.

Goniony. *Part.* von gonię. 1) gejagt. 2) das Spiel Haschmännchen, Haschespiel, (*obs.* ein lustiger Tanz,) grać, tańcować Gonionego, auch grać w Gonionego.

Gonitwa. *f.* das Wettrennen, der Wettlauf, gonitwy do pierścienia, Ringelrennen, na ostre etc. *vid.* Gonię. Gonitwy mieysce, die Rennbahn.

Gonorea. *f.* der Tripper, (*Gonorrhoea*).

Gont. *m. g. a.* (gonta. *f. obs.*) eine Schindel, Dachschindel.

Gontarz. *m.* der Schindelmacher, arski, arka, arczyk, arstwo.

Gontal. *g.* a, *m.* ein Schindelnagel.

Gontowy, gonciany. *adj.* von Schindeln, z. B. dach, Schindeldach.

Góra. *f.* A. 1) ein Berg. a) eig. ein einzelner Berg, Jasna Góra, der Klarenberg, Łysa, der Kahlenberg, beide in Kleinpohlen. b) ein einzelnes Gebirge. 2) ein Berg wovon, *i. e.* ein aufgethürmter Haufen, daher: z górą mierzyć, mit einem Kranze, z górą, z okładem płacić, reichlich mit einer Zugabe zahlen. 3) der obere Theil, einer Sache, eines Landes, u. dgl. wovon Dół der Gegensatz ist, also: alles, was oben ist. a) der obere Theil einer Sache, suknia u góry, z góry, w górze ciasna, das Kleid ist oben enge. b) der obere Theil eines Gebäudes, das zweyte, dritte Stockwerk, (im Gegens. von dół, dem Erdgeschoß,) z. B. przynieś co z dołu na górę, bringe etwas von unten herauf, *i. e.* aus dem ersten Stockwerke in das zweyte, dritte, rc. vierte, rc. idę na górę, ich gehe oben hinauf, z góry, ich komme von oben herunter, daher: c) der Boden, Góra pod strychem na siano, ein Heuboden. 4) in Zusammensetzungen mit Präpositionen: oben. a) auf die Frage wo? na górze, oben darauf, u góry, oben herum, z góry, von oben. b) auf die Frage wohin? na górę, oben hinauf, z. B. idę; deswegen: c) z góry, bergabwärts, stromabwärts, iadę płynę; pod górę, do góry. Be[rg] Strom auf, Berg aufwärts, an den Strom, den Berg hinauf, (s[iehe] górę, wegen No. 4. b.) 5) w [górę] in die Höhe, do góry idzie, le[...] geht, steiget etwas, eig. und fig. cena, smród. 6) do góry, in [die Hö]he, das Oberste zu Unterst, do gó[ry no]gami postawić, przewrócić co. [...] górę, w górę, do góry wychodzi[ć,] pływać, in die Höhe herauskom[men,] schwimmen, steigen, oliwa, Cz[...] szczęśliwy, prawda. 8) z góry [...] oben weg, brać co, etwas nehme[n] z góry płacić, zum voraus zahlen z góry, gerade heraus, gleich vorn [...] od. herein, als ein Oberer, Befeh[...] od. sonst wie im hohen Tone, z. B[...] wić, łaiać, schelten, na kogo. B.) *pl. t.* 1) ein Gebirge, karp[...] das Karpathische Gebirge im K[...] schen. 2) szrébrne, złote, Gold[...] ber, Bergwerke. 3) kamienne, [Stein]brüche. C.) fig. Red. 1) złot[e] pokazywać, obiecywać komu. [goldene] Berge zeigen, versprechen. *Pro[v.]* górę brać, dostać, otrzymać, die [Ober]hand nehmen, gewinnen, erhalten, anmaßen, eig. u. fig. nad czym, w czym, worinnen, worüber, ü[ber je]manden.

Góra. *f.* eine Stadt, fünf Meile[n von] Warschau, wo ein Calvarienbe[rg ...] Gorzanin, anka, Górzanski.

Góra nad morzem, nadmorska, ein [...] gebirge.

Góra miłosierdzia, komora potrzeb[...] (*Monte di Pieta*,) das Leihhau[s für] arme Leute.

Gorąco. *adv. vid.* gorący.

Gorąco. *n.* die brennende Hitze.

Gorący. *adj.* 1) heiß, dzień, Tag[...] sza gorąca. heiße Grütze, modły [...]ce, brünstiges Gebeth. 2) hitzig, p[ieprz] der Pfeffer, imbier, Ingwer, koń [...] Pferd, *i. e.* feurig, Człowiek, der M[ensch,] *i. e.* leicht aufzubringen, und hastig [...]twa, Utarczka gorąca, ein heißes, [hitzi]ges Treffen. 3) Redens. na gor[ącym] uczynku (*in flagranti*.) auf fr[ischer] That. *Adv.* gorąco, heiß, hitzig. [...] Gorącość, die Hitze, die Hitzigkeit.

Gorączka. A.) *f.* eig. u. fig. 1) d[ie in]nerliche Hitze, Fieberhitze, zaczyna, fängt an, sili, wird stark, przesiliła, hat ihre Stärke überstanden, ustaie, [hört] auf, ostra, wielka, mocna, große, [...]ke, mała, słaba, schwache, ciężka, sch[were,] wolz

langsame, schleichende, codzienliche, iednodzienna, eintägige, nieustaiaca, (ustawna. obs.) rzna, beständige, rozciągła, (exdwoista, czworodniowa, troista owa, vier und dreytägige mit rey Paroxismen, błędliwa, irre-t, przerywana, unterbrochene, a, heimliche, wewnętrzna, innere 2) Ziadliwa gorączka, ein bös-Fieber, Zgniła gorączka, ein Faulfieber, zapalaiaca, Entzündber, Peteciowa. Hektyczna, . B.) f. fig. Hitze, Jähzorn, Temperament. C.) m. et f. Kopf, ein hitziger Mensch. Zab. 31. Gorączkowy. adj. von Gofelt.

. eig. der Bergbewohner. a) je-ac. III. 129. 1) ein Bergbewoh-dem Carpathischen Gebirge Ta-der Woywods. Crakau. 2) ein nn, wofür Górnik, gewöhnl. oralski.

f. von Goral.

id. Gore.

. nd. 4. 1) verbittern, eig. u. ogo, einen verbittert machen. 2) achen, eig. selt. Rec. się. 1) erden, eig. 2) sich verbittern, fig. f. Gorczenie. cf. O, zagor-

vid. Gorczknieie, fast nur eig.

f. (sinapi). 1) der Senft, 2) ein Senfkorn, czarna, schwar-ia, weißer Senf, polna. vid. znik. Kl.

ik. m. (Erysimum,) Gorczyca wilder Senf.

wy. adj. von Senf, senften,

waty. adj. koń, ein Pferd, wel-wärzlich grau ist.

la, kordygarda, die Wachtstube Hauptwache.

lt. Gorze,) resz, rzesz, gorał, eli, gorać, goreć, gorzeć, s. nd. en, Gore! Gore! es brennt, es . s. d. zgorać und pogorać. nicht sehr gebräuchl. Goranie. am.

ał, rzał, goreć, s. nd. 2. fun-mmen; funkelnd, flammend bren-iece goreią, die Lichter brennen, oreię dla Oyczyzny świętym , ich brenne für das Vaterland em Eifer. Oczy goreiące, bren-

nende, funkelnde, verliebte Augen. s. d. selten. Subst. Gorenie.

Gorga. f. ein Triller mit der Kehle, gorgi wyprawiać.

Góreczka. f. dim. von Górka.

Górka. f. 1) eig. ein Bergel, kleiner Berg. 2) Nahmen einer berühmten Familie.

Gorliwy. adj. eifrig, do Boga, zu Gott, o oyczyznę, um das Vaterland, auch względem und dla Oyczyzny, w czym, worinnen adv. gorliwo, und wie. f. Gorliwość. f. der Eifer.

Górniak. m. a, g. eine oberschlächtige Mühle oder ein oberschlächtiger Mühlgang.

Górnica. f. górna pieczenia z nérką, der Nierenbraten.

Górnicki, adj. von Górnik, bergmännisch.

Górnictwo. n. 1) die Bergknappschaft. 2) die Bergwerkskunde.

Górniczy. adj. von Gornictwo. 1) bergmännisch. 2) zur Bergwerkskunde gehörig.

Górnik. m. 1) ein Bergknappe. 2) Bergmann, niczka. f.

Górno. vid. Górny, daher:

Górnochciwy. adj. hoch hinaus wollend. Zab. IX. 224.

Górnolotny. adj. hochfliegend, eig. und fig. Kop. III. 139. P.

Górnomyślny. adj. 1) erhaben denkend. 2) stolz. adv. nie u. no. f. ność. 1) hoher Sinn. 2) Stolz.

Górnomłyn. m. vid. Górnowrot. (blos Tech n.)

Górnośny. adj. Poet. der Berge tragen kann.

Górnowrot. m. eine oberschlächtige Mühle, od. ein oberschlächtiger Mühlgang. Technol.

Górnowrotny. adj. oberschlächtig.

Górny. adj. 1) was oben, was hoch ist, also: Górny Szłąsk, Oberschlesien, Górne piętro, Oberetage, (Górni Obywatele, Bergbewohner. obs. daher auch: (Górny Sąd, Obergerichte. obs.) 2) hochfliegend, im hohen Fluge. a) ... ben, lot, Flug, orła, des Adlers. ... wyrazy górne, erhabne Ausdrü... Rede. b) hochtrabend, um... the. Skład mowy, Redensar... Mensch, daher: 3) stolz. 1) erhaben. 2) hoch...

1) die Erhabenheit in der Rede, der hohe Flug, sonst selt. 2) hochtrabendes Wesen selt.

Górolotny. *adj.* 1) hochfliegend. 2) hochtrabend. *adv.* nie, no *f.* ność.

Gors. *m. g. a.* 1) die Busenkrause. 2) der Busen bey den Frauenzimmern, za gors wsadzić co, włożyć co, sich in den Busen etwas stecken, z. B. um es aufzuheben.

Gorset. *m.* ein Weiber-Corset, gorsecik. *dim.*

Gorski, gorskliwy, Gorsnę. *vid.* Gorżki, gorżkliwy, gorżknę, gorżknieię, etc.

Gorszczę. *vid.* Gorczę.

Gorszę, *s. nd.* 4. 1) eig. verschlimmern, schlimmer machen, co, etwas, (selt. kogo). 2) kogo, jemanden ärgern, scandalisiren, *i. e.* ihm ein Aergerniß, Scandal geben. *s. d.* zgorszyć. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich, daher: 3) z czego, woran, z kogo, an jemanden sich ärgern, ein Aergerniß nehmen. *f.* Gorszenie. 1) eig. *vid.* oben. 2) ein Aergerniß, Scandal, dadź, czynić komu, einem geben, machen *i. e.* bibl. Anlaß zur Sünde, Verschlimmerung.

Gorszeię, szał, szeć, *s. nd.* cze. 2. sich verschlimmern, schlimmer werden, *s. d.* zgorszeć. *Subst.* wie oben. Gorszenie.

Gorszy. (*comparat.* von zły,) ärger, schlimmer. Człowiek, rana, koń, etc. *adv.* Gorzey, schlimmer, ärger, naygorzey. *f.* Gorszość.

Gorszyciel. *m.* ten co gorszy. *f.* lka.

Góruię, ować, *s. nd.* czę. 2. 1) nad co, worüber steigen, etwas übersteigen, woda nad brzegi, das Wasser über die Ufer. Orzeł nad góry, der Adler über die Berge, (doch auch nad czym). 2) fig. etwas übertreffen. 3) nad czym, (selte- ner nad co,) worüber die Oberhand, das Uebergewicht gewinnen, haben, Prawo nad Panami, nad Panów góruie, daher: worüber triumphiren, siegen, nad Nieprzyiacielem, über den Feind, *s. d.* wygórować. 3) act. etwas ausfüllen, daß es wie ein Berg wird, selt. *Subst.* Górowanie.

Gorycz. *f. g.* y. 1) eig. u. fig. die Bitterkeit. 2) statt goryczka. *obs.* oder *Provinc.* 3) (*pieris*,) Bitterkraut, żmijowka, iastrzębiowa.

Goryczka, ziele, (*gentiana*,) Bitterwurz, Enzian. Goryczka włoska, (*centaureas*,) gemeine Rhapontik, großes Tausendgüldenkraut. Goryczka mała, albo

nayrmnieysza, (*gentiana minor*,) Enzian, Heil aller Schaden. Gor biała, (*agaricum*,) Lerchenschw Agaryk.

Gorysz. *m.* ziele. *vid.* Wieprzonie

Gorz. *m. obs.* die Kehlsucht, Begier Kehle nach etwas, wird noch in *compositis* als ślinogorz, winoga funden.

Gorzałcarz. *m.* 1) Branntweinb *Nar.* IV. 40. arski, arka, arstwi Branntweinsaufer.

Gorzałczany. *adj.* Branntwein-, smak, etc.

Gorzałczyna. *f.* Gorzalina. *f.* elend sel od. Branntwein

Gorzałka. *f.* der Branntwein, Go palić, Branntwein brennen, pędzić ben.

Gorzałkarz. *m.* Branntweinsaufer. karka. *f.* etc.

Gorzałkoś. *m.* ebendasselbe. *vulg.*

Gorzalnia. *vid.* Gorzelnia. *Podu.*

Gorzalnik. *vid.* Gorzelnik, etc.

Gorzczę. *vid.* Gorczę.

Gorzę statt Grozę, völlig *obs.*

Gorzę statt Gorę, selt.

Gorzeię, eiesz, rzał, rzać, rzeć, *s.* 1) *vid.* gorę. 2) *vid.* goreię. *f.* nie.

Gorzelina. *f.* 1) Gorzelisko. 2) G na. *abus.* 3) ein Brandflecken a Haut.

Gorzelisko. *m.* 1) ein Scheiterhau eine Brandstelle.

Gorzelnia. *f.* die Branntweinbrenner Ort.

Gorzelnik. *m.* der Branntweinbrenn czka, niczy, niczek. *g.* czka *m.* Gorzelnictwo, die Branntweinbren das Handwerk und die Gerecht *adj.* nicki, niczy.

Gorzey. *adv. vid.* Gorszy.

Gorzkawy. *adj.* bitterlich, eig. *ad* u. wie. *Subst.* Gorzkawość, Bitt eig.

Gorzki. *adj.* bitter. 1) eig. 2 gorzka śmierć i męka Pana J bitter, unangenehm. *adv.* gorzko. Gorzkość, die Bitterkeit. 1) eig. fig. nur des Leidens.

Gorzkliwy. *vid.* Gorzkawy.

Gorzknę, nął, nąć, u. Gorzknieię, nieć, *s. nd.* 2. bitter, bitterlich, n blos eig. *s. d.* zgorzknąć, zgorz *Subst.* Gorzknienie.

Gorzko, Gorzkość. *vid.* Gorzki.

Gorzykwiat. *m.* (*consiligo,*) Lauskraut, Schlangenwurzel.

Gorzysty. *adj.* 1) bergig, kray, Land. 2) linsenrund, bauchig. *adv.* sto. *Subst.* Gorzystość.

Gorzysz. *m.* (*peucedanum.*) Haarstrang, Saufenchel.

Gość. *g.* gościa. *m.* 1) der Gast, ein Fremder, goście na obiad, Gäste zu Tische, zu Mittage. w domu na nocleg, im Hause, zum Nachtquartier. 2) *obs.* außer ironisch: dom ten ma libertacyę od gości. das Haus hat Einquartirungsfreyheit. 3) *fig.* Gość w nauce, ein Fremdling in der Wissenschaft, Gościem stać gdzie, wo als Gast wohnen, als Fremdling logiren.

Gościec. *g.* ścca, *m.* *vid.* kołtun.

Gościna. *f.* 1) das Gasthaus. 2) die Fremde, fremdes Land, fremdes Haus, ꝛc. ziemia dla nas tylko goscina, die Erde ist für uns nur ein fremdes Haus, Gasthaus, daher: w gościnie, (Gegens. w domu,) in der Fremde, bydź, seyn, w gościnę iachać, in die Fremde reisen, auch zu Gaste wohin fahren, z gościny powracać, zurückkehren. 3) der Ort wo man zu Gaste ist. 4) das zu Gaste seyn. *Nar.* V. 207. eig. u. fig. der Aufenthalt zu Gaste.

Gościniec. *g.* ńca, *m.* 1) die Landstraße, Heerstraße, wielki, große, bity, gebahnte, eig. u. fig. daher: die Bahn, do nauk, zu den Wissenschaften. 2) das Gasthaus. Großpoln. Provinc. an der Landstraße. 3) Gosciniec głowny statt wart, Strom eines Flusses, selt. u. *obs.*

Gościnny. *adj.* 1) gastfrey, Pan, Herr. 2) für Gäste bestimmt, z. B. ixba gościnna, eine Gaststube, daher: Gościnny dom. ein Wirthshaus, eine Auberge, eben so gościnna gospoda, doch dieses heißt auch so viel als stancya, Wohnung im Wirthshause, Absteigequartier. 3) Gäste betreffend, ihnen gehöria ꝛc. daher auch: Gościnny. *Subst. obs.* statt Gospodarz. *Adv.* no, selt. *f.* Gościnność. 1) die Gastfreyheit, Hospitalität, dawna wszystkich narodów Słowiańskich a osobliwie Polaków. 2) das Gastrecht.

Gospoda. *f.* 1) die Herberge. a) das Quartier im Gasthofe. b) der Gasthof. 2) *obs.* freyes Quartier für Soldaten, Hofbeamten. 3) Red. gospodą stać, stanąć, einquartiert seyn, sich einquartieren. Gospodę mieć, sein Quartier haben, u kogo, gdzie.

Gospodarczyk. *m.* 1) der Wirthsjunge. 2) kleiner Wirth. 3) Kobolt, ein Gespenst.

Gospodarny. *adj.* 1) haushälterisch, wirthschaftlich, sparsam. 2) gut bewirthschaftet eingerichtet. *adv.* nie, no. *f.* ność, die Wirthschaftlichkeit, Wirthschaft.

Gospodarowanie. *vid.* Gospodaruię.

Gospodarski. *adj.* 1) die Oekonomie, Landwirthschaft, Wirthschaft betreffend, Książki Gospodarskie, ökonomische Bücher. Życie Gospodarskie, Landleben. 2) dem Wirthe gehörig, Syn gospodarski, Wirthssohn, koń. des Wirths Pferd. 3) zum Ackerbau gehörig, daher: koń, Zug-, Arbeitspferd, Wół, Zugochse, ꝛc.

Gospodarstwo. *n.* 1) die Wirthschaft, moie, meine, na swoim gospodarstwie bydź, eigne Wirthschaft haben. 2) Oeconomie, Landwirthschaft, uczyć się gospodarstwa, erlernen. Piękne iest na wsi Pana N, es ist schön auf dem Dorfe des Herrn N. 3) Bauerwirthschaft. 4) *nom. coll.* Gospodarz i Gospodyni.

Gospodaruię, ować, *s. nd.* 2. 1) wirthschaften, w domu, im Hause, w dobrach Pana N., auf den Gütern des Hrn. N.; z czym, womit, eig. und fig. wirthschaften, u a. Bed. *vid.* Gospodarzę. 3) öconomisiren, sparen. *f.* Gospodarowanie.

Gospodarz. *m.* der Wirth, eig. und fig. 1) der Wirth, der da bewirthet, w karczmie, na obiedzie. 2) der Wirth, Eigenthümer einer Wirthschaft. a) einer Bauerwirthschaft, Wirth, Bauerwirth, z. B. na wsi N. iest 50 Gospodarzy, im Dorfe N. sind 50 Wirthe. b) der Hauswirth, der Hausherr. Pan Gospodarz. c) własny, swóy własny,. sein eigner Wirth, Herr. d) Wirth, Haupt einer Wirthschaft, Familie, ꝛc. 3) Wirth, Verwalter, Wirthschafter. 4) Wieyski Gospodarz, der Landwirth, z. B. Besitzer eines Dorfes, Pächter, sachkundiger gelernter Landwirth. 5) guter Wirth, sparsamer Wirth, dobry.

Gospodarzę, *s. nd.* 4. 1) wirthschaften, und zwar in der Landwirtschaft. 2) czym, womit schalten und walten, eig. und fig. miłość gospodarzy sercem, die Liebe mit dem Herzen, *s. d.* haben verschiedene Bedeutungen. *Subst.* Gospodarzenie.

Go-

Gospodarzyk. *m. dim.* von Gospodarz.

Gospodny. *adj.* Herbergs: zur Herberge gehörig; eigentl. daher: Gospodne, *g.* ego, das Quartierungsgeld. *obs.*

Gospoduię, ować, *s. nd.* 2. zur Herberge wohnen, seyn, logiren. *Nar.* V. 299.

Gospodyń. *m. obs.* Herr, Gebieter. *Bielski.* 52. Gospodynia, Gospodyni. *f.* Frau, Gebieterin, *obs.* außer in *Boza Rod ica. vid. ib.* 19. Hievon ist:

Gospodyni. *f.* Gospodynia. *f.* 1) *vid.* Gospodarz, die Wirthin vom Hause, von der Mahlzeit ꝛc. die Hauswirthin. 2) die Wirthschafterin. 3) eine Wirthin, dobra, gute, sparsame, zła, schlechte, żal się Boże! daß Gott erbarm! 4) *obs. vid.* Gospodyń.

Gospodza statt Gospodyni. *obs. Kop.* II. 41 P.

Gospodze statt Gosposiu! *vid.* Gosposia. *obs.*

Gospodzę, dziaz, statt Gospoduię, selten.

Gosposia. *f. dim.* von Gospodyni. *Voc.* Gosposiu, zärtl.

Goszczę, (*obs.* goszczę, goście,) gościsz, gościł, cić, *s. nd.* 3. als Gast, als Fremder, wo wohnen, eig. u. fig. *s. d.* verschied. Bed. *f.* Goszczenie.

Got. *m.* Goci. *pl.* ein Gothe, die Gothen. *adj.* otski, ocki, otycki.

Gotczyzna. *f.* gothische Sprache, Sitten, ꝛc.

Gotow. *vid.* gotowy.

Gotowalnia. *f.* der Nachttisch, die Toilette, der Putztisch. Gotowalniczka. *dim.*

Gotowalniany. *adj.* zur Toilette gehörig, mądrość, Toiletten-Weisheit. *Sat.* 23.

Gotowanie, gotowię. *vid.* gotuię.

Gotowię. *vid.* Gotuię.

Gotowiec. *g.* wca. *m.* ein zu allem fertiger, entschlossener Mensch.

Gotowizna. *f.* 1) die Bereitschaft. 2) die Baarschaft, baares Geld, mam gotowizny, w gotowiznie, z. B. 1000 Czerw. złł. płacę gotowizną, ich zahle baar, auch w gotowiznie.

Gotowy. *adj.* 1) fertig, gotowa robota, Arbeit, pieczenia, Braten, *i. e.* gar. 2) bereit, do usług, zu Diensten, to uczynić, dieß zu thun. (wobey aber gewöhnlicher gotow, als gotowy). 3) baar gotowe pieniądze, gotowy grosz, baar Geld, daher: za gotowe kupić, für baar Geld kaufen, do gotowego, zum baaren, doch heißt dieß auch oft, wenn alles in das reine ist, zum fertigen, on pragnie, wünscht er sich, dobry, ist er gut, ale nie chce mu się nic czynić, aber er hat nicht Lust selbst etwas zu thun, *i. e.* z. B. bey einer Zahlung, der Zurichtung des Essens, Vollbringung eines Geschäfts, je nachdem man grosz, iedzenie, interes, oder sonst dergl. dazu suppliret. *Adv.* wo. *f.* Gotowość. *f.* 1) die Bereitschaft. 2) die Willigkeit, do wszystkiego, wszystko w gotowości.

Gotuię, ować, *s. nd.* 2. 1) zubereiten, auch gotowię, isz, ił, ić, *s. nd.* 3. co, etwas meist nur im erhabenen Sinne, drogę dla Mesyasza, den Weg für den Messias, zemstę, Rache, pomoc, Hülfe, dla nas, für uns. *s. d.* wy, nagotować, welches auch von gemeinen Dingen gebräuchlich ist, z. B. bieliznę dla Pani, die Wäsche für die Herrschaft an Ort und Stelle hinlegen, in Bereitschaft legen. 2) kochen, potrawy, Gerichte, mięso, Fleisch, daher auch: brüten, aushecken etwas, fig. im bösen Sinne. *s. d.* u. eig. zgotować. eig. u. fig. 3) zubereiten zum Tode, kogo na śmierć, *s. d.* przygotować. *Rec.* Gotuię się, auch nicht selten gotowię się na co, ich bereite mich vor, do czego, do woyny, na woynę, zum Kriege, do bitwy, do zemsty, do połogu, do brania lekarstwa, etc. auch na śmierć. *vid.* oben. *s. d. ted.* meist. przygotuię, od. przygotowię się. 2) (niemals gotowię,) neutr. kochen, z. B. mięso, das Fleisch kocht, gotuie się w garku, eig.; auch krew gotuie się we mnie, das Blut kocht in mir, fig. 3) *obs.* arbeiten zur Geburt. *f.* Gotowanie, meist nur im Sinne 2. das Kochen. Gotowany, gekocht.

Goworzę, *s. nd.* 4. *vid.* Gadam. *NB.* verächtlich.

Gozdawa. *f.* Wapen: zwo gebundene weiße Lilien im rothen Felde, der Pfauschwanz über der Krone ist mit dergl. zwoen doppelten Lilien gezieret.

Goźdź. *g.* dzia, gewöhnl. Gwoźdź. 1) der Nagel, von Metall od. Holz, z. B. żelazny, eiserner. 2) die Angel, an einer Klinge, einem Hackemesser. 3) bistericzny, maciczny, (*clavus hystericus,*) hysterischer Kopfschmerz.

Goździowaty, Gwoździowaty. *vid.* Kołtunowaty.

Goździę. *vid.* Gwoździę.

Goździany, besser Gwoździany, von Nägeln gemacht.

Goździarz, besser Gwoździarz. *m.* ein Na-

...ht, arski, arka, arczyk, ar-
ty. vid. Gwoździasty.
ek, Gwoździczek. g. czka. m.
m Goździk
. g. dźca. m. auch Gwoździec.
olium.
iec. g. ńca, m. (Illecebrum).
lümchen, Knorpelblümchen.
Gwoździk. g. a, m. 1) eig.
ner Nagel, selt. 2) ein Wirbel
Geigen od. Lauten. 3) die Nel-
Gartennelke. b) Gewürznelke,
phyllus).
owaty. adj. 1) nelkenartig. 2)
rbig. adv. to. f. tość.
owy. adj. 1) Nelken-, wódka
kowa, Nelkenbrandwein. 2) ko-
lkenfärbig. adv. wo. f. wość,
wdziłzikowy, etc.)
waty. vid. 1) Gwoździowaty. 2)
ziowaty von Gwoździec. vid.
owaty.
wnica. besser Gwoździownica. f.
gel-Locke, Amboß Nägel zu ma-
wy, Gwoździowy. adj. vid.
any, selt.
. adj. vid. Gwoździsty, voller
1) das Spiel, w karty, Karten-
kręgle, Kegelspiel, na klawi-
, auf dem Klavier, rozumna,
glupia, dummes, eig. u. fig. NB.
gry, od. grów. vid. Listy X.
p. 83. I. Satyr. XI. p. 105.
psów, gra ryb. vid. psy graią,
aią, in gram.
1) (carpinus vulgaris,) die Ha-
, Haynbuche. 2) falsch, statt
od. klon.
. f. 1) Gräber-Arbeit. 2) Lohn
. 3) f. von Grabarz.
m. Gräber, der Graben gräbt,
gräbt rc. owa, owna, bess. ka,
1) vid. Hrabia u. Derivat.
ianka, etc. 2) in einigen Pro-
statt Burgrabia, Murgrabia.
biesz, s. nd. 5. 1) harken, re-
it dem Rechen, siano, das Heu.
rabić. 2) fig. an sich ziehen,
ie, zgrabić, s. d. ird. Daher:
gerichtliche Untersuchung sich et-
ignen. 4) rauben, plündern. a)
b) selt. act. kogo. cf. gra-

bież. 5) co, kogo, arretiren, pfänden auf der Stelle, z. B. auf dem Felde bey einem Schaden. Subst. Grabienie, (selten Grabanie).

Grabię, biesz, bał, bać, s. nd. czę. 2. 1) eig. rękami, mit den Händen grapschen. Daher: a) schüren mit den Händen. b) rauben, plündern, eig. u. fig. gewöhnlich, grabię, biez. vid. oben. 2) rękami, i nogami, mit Händen und Füßen, krabbeln, arbeiten. Rec. się. 1) pas. und sich. vid. oben 1. 2) mit Händen und Füßen krabbeln, sich her-auf od. herunter arbeiten, gadzina, Człowiek, s. d. vers. Bed. f. Grabienie, (Grabanie sehr selten, bloß im Sinne No. 2.)

Grabie. pl. t. m. et f. g. bi u biow. 1) die Harke, der Rechen 2) Wappen-stehender Rechen mit sieben Zacken.

Grabielnik. m. ein Mann, — nica. f. ein Weib, welche mit dem Rechen rechen, od. harken. X. Jab. VIII. 17.

Grabiesca, Grabiestwo. n. vid. Grabież, Grabieżca, Grabieżtwo etc.

Grabież. f. g. y. 1) ein gewaltsamer Raub, daher: Zueignung einer Sache ohne gerichtliche Untersuchung, skarany za grabież. 3) die Plünderung preisgegebener Dinge, confiscirtes Gut, Eigenthum, maiątek twoy idzie na grabież, dein Vermögen wird Preis gegeben. 3) die geraubte, geplünderte Sache.

Grabieżca. m. ten co zagrabia, grabi komu co, eig. u. fig. vid. Grabię. ein widerrechtlicher Entreißer, Räuber rc.

Grabieżnik. m. ebend. nica, niczka. f. adj. niczny.

Grabieżny. adj. do grabieży skłonny, räuberisch, do grabieży należący, należny, zum Raube gehörig, geraubt rc. vid. Verb.

Grabieztwo. n. vid. Grabież.

Grabki. pl. t. m. 1) ein kleiner Rechen. 2) die Gabel mit mehr als zwey Zacken, Zackengabel, srzebrne, silberne.

Grabina. f. 1) von Grab: a) ebend. b) ein Busch, ein Wäldchen, davon: 2) Grabia: vid. Hrabina. abus.

Grabnę, s. d. ird. 2. 1) einen Ruck mit dem Rechen thun, einmal rechen, harken. 2) einen Griff, Graps thun, einmal grapsen. 3) einen Ruck mit dem Fuße, mit der Hand thun, einmal krabbeln. f. Grabnienie. cf. Grabię, biaz, u. biesz.

Grabołusk. m. (Loxia coccothraustes,) der Beinbrecher, Beinbeißer, Kernbeißer, ein Vogel.

Gra-

len lassen, als es gebrauchen. *vid.* dusze. 4) düngen mit Mist, role, den Acker, *s. d. ied.* zagnoić. 5) Mist, Unrath machen, gdzie, wo, z. B. po izbie. 6) wapno, den Kalk verrotten. 7) misten, koń gnoi, *i. e.* sch...... von Thieren. *Euph. Rec.* się. 1) *pas.* 2) faulen. *vid.* oben 1. z. B. *rar. f.* Gnoienie.

Gnoiek. *g.* oyka, óyka, *m.* ein säuischer Mensch.

Gnoiek. *g.* oyku, *m. dim.* von Gnóy.

Gnoik. *m.* 1) *g.* ika. *adv.* Gnoiek, *g.* oyka. 2) iku. *vid.* oben Gnoiek. *g.* oyku, selt.

Gnoiewisko, Gnoiowisko. *n.* die Mistgrube, der Misthaufen.

Gnoiówki. *pl. t. f.* Mistbretter, den Mist fortzutragen, die Mistbahre.

Gnoiownik. *m.* ten co gnoi, selt.

Gnoiowy. *adj.* Mist-, z. B. gnoiowa góra, der Mistberg.

Gnoisty. *adj.* 1) voller Mist, Dünger. 2) mistig. 3) gut düngend. 4) gut gedüngt. 5) voller putrescirender Fettigkeit. 6) putrescirt. *adv.* to. *f.* tość.

Gnóy. *g.* gnoiu, *m.* 1) der Mist, Koth, (von Menschen und Thieren,) koński, Pferde-, owczy, Schaf-, kozi, Ziegen-, gołębi, Taubenmist. 2) aller fettiger Unrath. a) za paznokciami, schwarzer Koth hinter den Nägeln. b) za uszami, Schmutz, Mist hinter den Ohren. c) w uszach, w kąciku oka. *vid.* gew. gnoiek, Ohrenschmalz, Augenkoth. 3) der Dünger, wywozić gnóy na pole.

Gnoynica. *f.* (*Tremella Nostoc*,) Erdgallert. *vid.* Trzęsidło.

Gnoynik, Gnoynik. *vid.* Gnoiek. *g.* óyka.

Gnoyny. *adj.* 1) viel Dünger in sich enthaltend. 2) gut gedüngt. 3) Bergw. ruda gnoyna. schlechtes Erz mit vielen fremdartigen Dingen vermischt. *Osin.*

Gnuśnię, *s. nd.* 3. faul, träge machen, *s. d.* zgnuśnić. *NB.* selt.

Gnuśniec. *g.* ńca. *m.* Gnuśnica. *f. vid.* gnuśnik. *Tasso.* 21.

Gnuśnieię, niał, nieć, *s. nd.* czę. und *ied.* 2. nach und nach faul, träge werden. *s. d.* zgnuśnieć. *f.* Gnuśnienie.

Gnuśnik. *m.* nica, *f.* ein träger, unthätiger Mensch. *Nar.* V. 274. eig. ein unkriegerischer, träger Mensch, fig.

Gnuśny. *adj.* faul, träge, unthätig, unkriegerisch, eig. u. fig. *adv.* no, nie. *f.* Gnuśność. *f.* die Faulheit, Trägheit, Feigheit (*ignavia*).

Gnyp. *g.* a. der Schuster-Kneip, die Kneipe. Gnyp okrągły, das Zuschneidemesser der Schuster, runder Kneif.

Godło. *n.* 1) das abgeredete Merkmahl, Kennzeichen, Wahrzeichen, die Losung. Bez godła nikt tu nie wniydzie, ohne Wahrzeichen kommt niemand herein. Pocałowanie Judaszowe było godłem, der Judaskuß war das Merkmahl. 2) die Losung im Kriege. *obs.* siehe hasło.

Godnostka. *f.* ein kleines Aemtchen, (verächtl. od. im Scherz).

Godny. *adj.* 1) würdig, werth, czego, wessen, z. B. szacunku, Hochachtungswerth. kary, strafwürdig, ansehnlich. Godny Mąż, ein würdiger Mann, Xiądz, Geistlicher, dla nauki, wegen seiner Gelehrsamkeit, auch co czym. 3) würdig, anständig, uczynek godny dla od. na Biskupa, eine für einen Bischoff würdige Handlung. 4) neutr. Godne, vielleicht auch Godziwe.) (Gościnna, Gostinna, Gostytwa,) eine alte Abgabe, Feyertagsgeschenke an den Grundherrn. *Czac.* I. 203. *adv.* godnie, seltner godno. 1) würdig, nach Verdienst. 2) anständig, daher: 3) tüchtig, sehr stark, z. B. zbity, zerschlagen, upił się, hat er sich besoffen. (Nie iest godno, es schickt sich nicht. Godno? schickt es sich? ist es erlaubt? *obs.* bess. Niegodzi się.) *f.* Godność. *f.* 1) die Würde, der Werth, die Würdigkeit. 2) die Würde, z. B. Krolewska, Königliche, Woiewody, eines Woywoden, *i. e.* das Amt, der Stand.

Godowniczy. *adj. vid.* godowy, 1. 2. 3. *Nar.* III. 287.

Godownik. *m.* 1) der Hochzeitvater. 2) der Hochzeitgast. 3) jeder Gast bey einem großen Schmause. *Nar.* III. 113.

Godowy. *adj.* 1) hochzeitlich. 2) feyerlich, wie es sich zum Schmause gehört. 3) zum Schmause, zur Hochzeit. *obs.* zu Weihnachten gehörig.

Goduie, ować, *s. nd.* 2. bankettieren, ein Gastmahl halten, geben. 2) Hochzeit halten, machen. 3) schmausen bey einem Gastmahle, der Hochzeit, etc. 4) hoch leben, daher: 5) sobie, in Saus u. Braus hoch leben. *f.* Godowanie.

Gody. *pl. t. m.* (selt. *f.*) 1) eine Lustbarkeit, ein Bankiet, raz gody, drugi raz glody, einmal geht es hoch, einmal ganz

niedrig zu. *Prov.* 2) der Hochzeit-
ist, eig. die Hochzeit, fig. Bibl.
ihnachten. *obs* außer in so fern
Gesinde sich alsdann vermiethet,
sie na służbę, daher ist dies
cht die primitive Bedeutung, od.
vielleicht 4) die Vermiethungszeit,
dów do godów, von Weihnachten
Weihnachten.
dziaz, *s. nd.* 3. A.) eig. neutr.
kogo, auf jemanden zielen, czym,
: a) eig. um ihn zu hauen, schla-
zu tödten ꝛc. b) słowami, mit
n auf einen zielen. 2) na co,
go, fig. u. eig. worauf, auf einen zie-
ine böse Absicht haben. Diabeł na
. 3) auf einen, na kogo, worauf
, zielen, lauren ebend. 4) *abus.*
hauen, schlagen. *NB. s. d. ied.*
Bed. B.) act. 1) bedingen. a) to-
eine Waare. b) Parobka, Dzie-
einen Knecht, eine Magd. c)
rą, die Wohnung, z. B. na rok
, auf ein Jahr wofür, daher: 2)
en, dingen, vergleichen, cenę, den
einer Sache, *i. e.* darüber eins
1, towar etc.; bedingen, einigen,
ichen, miethen, kogo, jemanden,
ą etc. *vid.* oben. 3) einigen, ver-
, aussöhnen, versöhnen, kogo z
4) in eine einstimmige Harmonie,
klang, Verträglichkeit bringen, ver-
1, wodę z ogniem nie podobna
ć, *s. d. ied.* 1) zgodzić, ugodzić.
. 2. 2) zgodzić, pogodzić. *vid.*
Rec. się. A.) von Lit. A. sehr sel-
. von Lit. B.) 1) *pas.* 2) sich.
überall. Daher: 1) sich einigen,
werden, sich vergleichen. a) do
, na co, na kogo, przeciw komu,
worauf, wogegen, gegen einen. b)
, mit jemandem, *i. e.* wie oben,
c) sich versöhnen, aussöhnen. *f.*
nie. *cf.* Godzi unten.
ilo, ić, *s. nd. nieos.* 3. gewöhnl.
się, iło się, ić się. *Rec.* 1)
ist erlaubt, es ist schicklich, ge-
ig, es steht frey, z. B. ieść mię-
o post minał. *i. e.* es ist keine
. 2) es ist schicklich, es wäre (es
t, es gehört sich, gehörte sich, z.
pić się wina po wieprzowinie.
: 3) man kann schon. *vid.* 1. z. B.
iśnie. *i. e.* es ist keine Sünde,
nicht schädlich, ꝛc. 4) na kogo,
co, es paßt etwas auf einen, auch
go. *i. e.* es ist für einen schick-
anständig. 5) na co, (nie ohne
sonaliter.) na kogo, auf einen
einem recht seyn, trzewik, bót,
der Schuh, Stiefel, daher: do czego,
wozu passen, schon reif, gut seyn, ꝛc.
owies do sierpa, der Haber paßt schon
zur Sichel, *i. e.* ist reif zur Sichel.
Panna za mąż, das Mädchen zur Hey-
rath. Doch gewöhnl. godzi się z Pan-
ną za mąż, z owsem do sierpa, wo
auch się ausgelassen wird. *vid.* oben.
Außer dem *sing.* ist fast niemals mehr
der *pl.* gewöhnlich, z. B. trzewiki go-
dzą się na nogi, statt zdaią, zdadzą
się, ist *obs.* 6) wozu passen, würdig
seyn, z. B. ten Człowiek godzi się do
Urzędu iakiego. 7) wozu tüchtig seyn.
vid. 5. und 6. selt.

Godziły. *adj. obs.* statt Godziwy.

Godzina. *f.* die Stunde, eig. und fig.
Która godzina? wie viel Uhr ist es?
pierwsza, ein Uhr, druga, zwey Uhr,
kwadrans na trzecią, ein Viertel auf
drey Uhr, pół do piątey, halb fünf
Uhr, w dobrą godzinę, zur guten, glück-
lichen Stunde, w złą godzinę, zur bö-
sen Stunde, od godziny do godziny,
von einer Stunde zur andern, binnen vier
und zwanzig Stunden, Godzina śmier-
ci, die Stunde des Todes, eig. u. fig.
daher vielleicht: nieszczęśliwa godzina
moia, das ist mein Ende! wie unglück-
lich bin ich. *Pl.* Godziny, die Stunden,
Kapłańskie, die Horä. *vid.* Godzinki.

Godzinka. *f.* 1) ein kleines Stündchen,
ein Stündchen. 2) eine Tagzeit, God-
dzinki Rożańcowe, Kapłańskie, Pan-
ny Maryi, die Tagzeiten der Mutter
Gottes, des Rosenkranzes, ꝛc. eig u. fig.
i. e. Bücher, Gebethe und Gottesdienst,
godzinki śpiewać, die Tagzeiten sin-
gen.

Godzinkowy. *adj.* 1) eine kleine Stunde
dauernd. 2) zu den Tagzeiten gehörig.

Godzinnik. *m.* eine Sonnen-, od. Sand-
uhr. *obs.*

Godzinny. *adj.* 1) zu den Stunden ge-
hörig, zegar godzinny, Stundenuhr, mi-
nutowy, keine Minutenuhr. 2) eine
Stunde dauernd, swar godzinny, z. B.
Zänkerey, beſſ. przez godzinę, daher:
godzinny statt niestateczny. *obs.*

Godziwy. *adj.* unverboten, schicklich, er-
laubt, selt. außer: godziwe rzemiesło,
ein ehrliches Handwerk. Godziwe. *n.*
g. ego. *Nar.* I. 86. eine alte Abgabe,
die er nicht erklärt. *vid.* Godny.

Gogółka. *f.* gołanka, gałuszka, głowa-
tka. *f.* die abgeblühte Baumfrucht, das
Obstknöpfchen, der Ansatz.

Goię, iaz, ił, ić, *s. nd.* 3. heilen, z. B.
R eine

eine Wunde, ranę, *s. d.* wygoić, zagoić, zgoić, einen Menschen, Człowieka, *s. d.* wygoić, wovon *z* czego, blos nur von äußern Schaden. *Rec.* się, zuheilen, sich zuheilen, *s. d.* zgoić, zagoić się. Rana zagoiła und zgoiła się, die Wunde ist heil worden, ist zugeheilt. *f.* Goienie.

Goisty. *adj.* was gut heilt, plaster, rana. *adv.* to. *f.* tość, selten.

Gola. *f.* ein freyer, offner Ort, na goli, frey, offen, unverschlossen, z. B. te pieniądze leżą.

Gołąb. *g.* gołębia. 1) eine Taube, bes. ein Täuber, Gołąb dziki, eine wilde Taube, pospolity, (*columba, oenas,*) die Haustaube. 2) Gołąb, Stadt an der Weichsel in der Lublinschen Woywodschaft, bski, biewski, ębianin, anka.

Gołąbek. *g.* gołąbka. *m.* 1) das Täubchen, die junge Taube zum Speisen. 2) Täubchen, Schätzchen, *fig.* moy gołąbku, gołąbeczku! wovon *Dim.* gołąbeczek. *g.* czka. 3) (*agaricus cinnamoneus,*) eine Art Schwamm, Pilz.

Gołąbie, gołąbiątko. *n.* junges Täubchen im Nest.

Golanka. *f. vid.* Gogołka.

Golę, lisz, *s. nd.* 3. 1) barbieren, eig. u. fig. *s. d.* ogolić brodę, den Bart, kogo z czego, jemanden ausziehen, um etwas betrügen, z pieniędzy, um Geld, *s. d.* wygolić, ogolić. 2) schuppen die Fische, ryby, *s. d.* wie oben. 3) Golić kogo czym, jemanden womit fuchteln, *s. d.* wy, ogolić kogo dobrze. 4) *vid.* rznę. *obsc. Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *vid.* oben. *f.* Golenie. *cf.* Golnę,

Gołębi. *adj.* Tauben-, Gołębi groch. *vid.* groch gołębi. Gołębie ziele. *vid.* koszyszczko.

Gołębiątko. *n.* kleines Küchlein der Taube.

Gołębie. *vid.* Gołąb, Stadt und Gołąbie.

Gołębica. *f.* die Täuberin, eine Sie, eine Taube.

Gołębieńcowy. *adj.* zum Taubenhaus gehörig, gołębieńcowe przegrodki, komorki, Nestlöcher im Taubenhause.

Gołębieniec. *m. g.* gołębieńca, das Taubenhaus, mały, kleines.

Gołębnik. *m.* 1) der Taubenwärter. 2) das Taubenhaus.

Golec. *g.* lca. *m.* 1) nakter, armer Kerl. 2) Kahlkopf. *obs.*

Goleń. *f. g.* eni. 1) das Schienbein. 2) die Schiene, Stange Metall, dwie golenie lite śrebra, selt. od. *obs.*

Goleniowy. *adj.* zum Schienbein gehörig. Goleniowy muszkuł, Waden-, Bein-, Muskel, Mäuslein, kość goleniowa przednia wielksza. *vid.* Goleń; kość goleniowa mnieysza, das Wadenbein.

Gołgotam, *s. nd.* czę. 1. gołgocę, cze, esz, tał, tać, *s. nd.* czę. 2. in einem od. mehrm. Golgotnę, *s. d.* łed. 2. einen Laut: haudern, hauder, hauder machen, d. i. das Geschrey der Truthühner. *f.* wie immer.

Golizna. *f.* 1) die Nacktheit, na ciele, auf dem Körper, okryć, bedecken, na polu, auf dem Felde, w ogrodzie, im Garten, *i. e.* ist es kahl, nackt. 2) ein kahler Flecken, na głowie, auf dem Kopfe, na polu, auf dem Felde, w kieszeni, kahl, nichts in der Tasche, daher: 3) fig. Armuth, nackte Armuth, Geldmangel. 4) collect. Menschen ohne Geld und Vermögen.

Golnę, *s. d.* łed. 2. einen Hieb, czym kogo, jemandem womit versetzen, *i. e.* ihn einmal barbieren, hauen. *vid.* Golę. 3) daher auch, *vid. ib.* 4. *Rec.* się. w co, sich selbst worin einen Hieb versetzen. a) eig. *vid.* oben. b) sich stoßen. *f.* Golnienie.

Gołobrzuchy. *m. pisces apodes. Kl.* ryby beznożne. *Zool.* Fische ohne Flossfedern.

Gołocę, cisz, *s. nd.* 3. kahl und nackt machen, verächtl. entblößen, berauben wovon. Miasto z pieniędzy, eine Stadt von ihrem Gelde, *s. d.* ogołocić, zgołocić, wygołocić. *Subst.* wenig gebräuchl. *cf.* ogołacam, ocam.

Gołoledź. *f.* 1) das Glatteis, eig. 2) die Gefahr, fig. 3) im Scherz: Platte, kahler Kopf. 4) iak na gołoledzi, wie auf Nadeln. Red.

Gołodupski. *vulg.* ein Nacktarsch.

Gołogłow, (*gadus*) eine Unterabtheilung der Fische.

Gołosłowny. *adj.* 1) bloß mündlich. 2) mit bloßen leeren Worten. *adv.* nie no. *f.* ność. *Ostr.* I. 38.

Gołosłowy. *adj. vid.* Gołosłowny, besonders 2.

Gołoszyica. *m.* auch yiec. *g.* yica, ein armer Schlucker.

Gołota. 1) *f. vid.* golizna, selt. 2) *m.* ein armer, nackter, kahler Teufel, Kerl. 3) *f.* das Lumpen-Gesindel.

Go-

m. m. 1) ein Gelbschnabel, der
keinen Bart hat. 2) der niemals
bekommt, als ein Castrat.
ay, Golutenki, Golusienki, Go-
eczki, sieniecki, etc adj. dim.
ioły.
dj. 1) bloß, nackt, blank, gołe
Leib, goła głowa, bloßer Kopf,
Hand, szpada, bloßer, blanker,
ster Degen. 2) bloß, unbewachsen,
węgorz, unbeschuppter Aal, pta-
gołe, unbefiederte Vögel, daher
goła głowa, blanker, kahler Kopf,
pole, das kahle Blachfeld. 3) bloß,
leer, goła nadzieia, Hoffnung,
Worte, obietnica, Versprechung.
s, blank, am Gelde arm, kahl am
, goły iak Turecki Swięty, arm
n Türkischer Heiliger, od. Der-
Prov. Miasto gołe, eine arme
kahle Stadt, *scil.* an Gebäuden,
Pracht, daher auch: goła ręka
i rękami, mit bloßen Händen, oder
ld, Gewehr und andern Mitteln,
ozna nic zrobić, kann man nichts
n. 5) goły dług, blanke, simple
d, gołe pole, gołe pola, blankes
blanke Felder, worauf nichts steht.
lo. *f.* łość.
m. ein armer, nackter Mensch,
cker.
. *f.* ein runder Klumpen, z. B.
Quarg, auch wohl Brot, u. s. w.
a. *f.* (*Dim.* von Gomoła). 1)
rt runder Käse, die nicht ganz
sind, mit Kümmel, Farbe, rc.
rundes Klümpchen, z. B. wosku,
ba. (*adj.* ołkowy, ołczany, selt.)
owaty. *adj.* podobny do go-
. *adv.* to. *f.* tość.
, *adj.* abgestumpft, rogi koźle
e, zboża gomołe, bez ości,
abgekürzte Ziegenhörner, nicht spitz
etreidearten. *adv.* to. *f.* tość.
g. nu, *m.* Streit, Händel, Zank.
g. niu. *vid.* Gomon; Gomoń,
. *m.* ein Händelmacher, selt.
ę się, statt kłócę się z kim, selt.
mein, niedrig zanken, mit einem,
das Jagen, Nachsetzen, *obs.*
Tac. III. 305, statt Gonienie,
va. *vid.* Gonię, selt.
gewöhnlicher Gończa. *f.* statt
obs.
gewöhnl. Gończa. *m.* 1) statt
. *obs.* ein Nachsetzer, Nachjager.
Hund, der nachsetzt. *cf.* Gończy.

Gonciany. *vid.* Gontowy.
Gonciarz. *m.* 1) *vid.* Gontarz etc. 2) statt Gontal.
Gończa. *vid.* Gońca.
Gończy. *adj.* nachsetzend, nachjagend, daher: gończy pies, Jagdhund.
Gonia, Gónia. *vid.* Gunia.
Goniarnia. *f.* der Göpel, Bergw.
Goniarz. *m.* der Treiber. a) am Göpel. b) auch anderswo.
Gonię, niss, *s. nd.* 3. 1) *act.* jagen, *scil.* um jemanden einzuhohlen und zu fangen, daher: a) psy zaiąca, wilka, dzika, die Hunde jagen einen Hasen, Wolf, wildes Schwein, rc. *i. e.* jagen ihm nach, setzen ihm nach. b) Człowiek złodzieia, der Mensch setzt einem Diebe nach, daher: 2) neutr. za kim, hinter einem drein. a) psy za zaiącem, wilkiem, etc. Człowiek za złodzieiem, Woysko za Nieprzyiacielem, *i. e.* feindlich nachsetzen. b) za bryką za Furmanem, hinter einem Frachtwagen, Fuhrmanne, z. B. der voran gefahren, konno, na koniu, na bryczce, piechoto, pieszo, zu Pferde, Wagen, zu Fuß. 3) act vor sich her treiben, przed sobą. a) Nieprzyiaciela, den Feind, z. B. 3 mile, b) bydło, das Vieh treiben, na pole, auf das Feld. 4) jagen. a) schnell reiten, fahren, na koniu z poiazdem. b) w czytaniu z pacierzem, im Lesen, Gebethe. 5) zur See: za kim, worauf Jagd machen. Fregatta goniła 3 godziny za kupieckim statkiem, statek kupiecki. 6) do czego, worauf rennen im Turnier, do pierscienia, nach dem Ringel, na zwadę, zu Schimpf, na sławę, zur Ehre, na żart, zum Scherz, na ostre, scharf, auf Tod und Leben, im Ernste, dla zabawy, zum Vergnügen. 7) Chłopca po izbie, einen Jungen in der Stube herumtreiben, haschen. 8) treiben, destilliren, neutr. besser, pędzę. 9) ostatkiem gonić, nur noch den letzten Athemzug haben, in letzten Zügen seyn. *Tac.* I. 453. eig. und fig. seine letzten Kräfte aufbieten. 10) za czym, fig. hinter einem, hinterdrein jagen, *i. e.* einer Sache nachjagen, za sławą, dem Ruhme nach, za cnotą, der Tugend nachjagen, darnach ringen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich jagen, *i. e.* einander. 3) sich jagen, haschen. 4) sich nachsetzen. 5). a) eig. läufisch seyn, sich preschen, rammeln, sich belaufen, wilczyca z psem, wilk z wilczycą, suka z psem. b) fig. za kurwami. *vulg.* hinter den Huren läufisch seyn, ihnen nachlaufen, auch ohne

zie, den Huren nachjagen, eig. und fig. vid. oben 9. 7) um die Wette rennen, eig. und fig. z. B. z robotą, w robocie, robotą, in, mit der Arbeit mit einander wetteifern, daher auch: kieliszkami, mit den Weingläsern, um es einander zuvor zu thun, sich zu Boden zu trinken. 8) um die Wette etwas schnell thun. vid. 7. f. Gonienie.

Goniec. g. ńca, m. ein Courier, Tatarski, tartarischer.

Goniony. Part. von gonię. 1) gejagt. 2) das Spiel Haschmännchen, Haschespiel, (obs. ein lustiger Tanz,) grać, tańcować Gonionego, auch grać w Gonionego.

Gonitwa. f. das Wettrennen, der Wettlauf, gonitwy do pierścienia, Ringelrennen, na ostre etc. vid. Gonię. Gonitwy mieysce, die Rennbahn.

Gonorea. f. der Tripper, (Gonorrhoea).

Gont. m. g. a. (gonta. f. obs.) eine Schindel, Dachschindel.

Gontarz. m. der Schindelmacher, arski, arka, arczyk, arstwo.

Gontal. g. a, m. ein Schindelnagel.

Gontowy, gonciany. adj. von Schindeln, z. B. dach, Schindeldach.

Góra. f. A. 1) ein Berg. a) eig. ein einzelner Berg, Jasna Góra, der Klarenberg, Łysa, der Kahlenberg, beide in Kleinpohlen. b) ein einzelnes Gebirge. 2) ein Berg wovon, i. e. ein aufgethürmter Haufen, daher: z górą mierzyć, mit einem Kranze, z górą, z okładem płacić, reichlich mit einer Zugabe zahlen. 3) der obere Theil, einer Sache, eines Landes, u. dgl. wovon Dół der Gegensatz ist, also: alles, was oben ist. a) der obere Theil einer Sache, suknia u góry, z góry, w górze ciasna, das Kleid ist oben enge. b) der obere Theil eines Gebäudes, das zweyte, dritte Stockwerk, (im Gegens. von dół, dem Erdgeschoß,) z. B. przynieś co z dołu na górę, bringe etwas von unten herauf, i. e. aus dem ersten Stockwerke in das zweyte, dritte, rc. vierte, rc. idę na górę, ich gehe oben hinauf, z góry, ich komme von oben herunter, daher: c) der Boden, Góra pod strychem na siano, ein Heuboden. 4) in Zusammensetzungen mit Präpositionen: oben. a) auf die Frage wo? na górze, oben darauf, u góry, oben herum, z góry, von oben. b) auf die Frage wohin? na górę, oben hinauf, z. B. idę; deswegen: c) z góry, bergabwärts, stromabwärts, iadę płyne; pod górę, do góry. Bergan, Strom auf, Berg aufwärts, an den Strom, den Berg hinauf, (se górę, wegen No. 4. b.) 5) w in die Höhe, do góry idzie, le geht, steiget etwas, eig. und fig. cena, smród. 6) do góry, in d he, das Oberste zu Unterst, do gó gami postawić, przewrócić co. górę, w górę, do góry wychodzi pływać, in die Höhe herauskom schwimmen, steigen, oliwa, Czł szczęśliwy, prawda. 8) z góry oben weg, brać co, etwas nehme z góry płacić, zum voraus zahlen z góry, gerade heraus, gleich vorn od. herein, als ein Oberer, Befehl od. sonst wie im hohen Tone, z. B wić, łaiać, schelten, na koga. B.) pl. i. 1) ein Gebirge, karp das Karpathische Gebirge im Kr schen. 2) srébrne, złote, Gold ber, Bergwerke. 3) kamienne, (brüche. C.) fig. Red. 1) złote pokazywać, obiecywać komu, Berge zeigen, versprechen. Prov górę brać, dostać, otrzymać, die Hand nehmen, gewinnen, erhalten anmaßen, eig. u. fig. nad czym, w czym, worinnen, worüber, ü manden.

Góra. f. eine Stadt, fünf Meilen Warschau, wo ein Calvarienber Gorzanin, anka, Górzanski.

Góra nad morzem, nadmorska, ein gebirge.

Góra miłosierdzia, komora potrzeb (Monte di Pieta,) das Leihhau arme Leute.

Gorąco. adv. vid. gorący.

Gorąco. n. die brennende Hitze.

Gorący. adj. 1) heiß, dzień, Tag sza gorąca, heiße Grütze, modły ce, brünstiges Gebeth. 2) hitzig, pi der Pfeffer, imbier, Ingwer, koń Pferd, i. e. feurig, Człowiek, der M i. e. leicht aufzubringen, und hastig twa, Utarczka gorąca, ein heißes, ges Treffen. 3) Redens. na gor uczynku (in flagranti,) auf fr That. Adv. gorąco, heiß, hitzig. S Gorącość, die Hitze, die Hitzigkeit.

Gorączka. A.) f. eig. u. fig. 1) di nerliche Hitze, Fieberhitze, zaczyna fängt an, sili, wird stark, przesiliła hat ihre Stärke überstanden, ustaie auf, ostra, wielka, mocna, große, ke, mała, słaba, schwache, ciężka, sch weln

langsame, schleichende, codzienliche, iednodzienna, eintägige, nieustaiąca, (ustawna. *obs.*) zna, beständige, rozciągła, (*ex*. dwoista, czwordniowa, troista wa. vier und dreytägige mit ey Paroxismen, błędliwa, irre, przerywana, unterbrochene, heimliche, wewnętrzna, inner,) Ziadliwa gorączka, ein bös Fieber, Zgniła gorączka, ein Faulfieber, zapalaiąca, Entzün er, Peteciowa. Hektyczna, B.) *f.* fig. Hitze, Jähzorn, Temperament. C.) *m. et f.* opf, ein hitziger Mensch. *Zab.* .1. Gorączkowy. *adj.* von Gofelt.

eig. der Bergbewohner. a) je c. III. 129. 1) ein Bergbewoh dem Carpathischen Gebirge Ta der Woywodsch. Crakau. 2) ein n, wofür Górnik, gewöhnl. ralski.

: von Goral.

d. Gorę.

nd. 4. 1) verbittern, eig. u. go, einen verbittert machen. 2) chen, eig. selt. *Rec*. się. 1) rden, eig. 2) sich verbittern, g. *f.* Gorczenie. *cf.* O, zagor-

vid. Gorczknieić, fast nur eig.

f. (*sinapi*). 1) der Senft, ein Senfkorn, czarna, schwar, weißer Senf, polna. *vid*. nik. *Kl*.

k. *m*. (*Erysimum*.) Gorczyca ilder Senf.

y. *adj*. von Senf, senften,

aty. *adj*. koń, ein Pferd, wel ärzlich grau ist.

ı, kordygarda, die Wachtstube Hauptwache.

. Gorzę,) rzesz, rzesz, gorał, li, gorać, goreć, gorzeć, *s. nd*. n, Gore! Gore! es brennt, es . *s. d*. zgorać und pogorać. icht sehr gebräuchl. Goranie. m.

l, rzał, goreć, *s. nd*. 2. funmen; funkelnd, flammend bren ce goreią, die Lichter brennen, eię dla Oyczyzny świętym ich brenne für das Vaterland m Eifer. Oczy goreiące, bren-

nende, funkelnde, verliebte Augen. *s. d.* selten. *Subst*. Gorenie.

Gorga. *f.* ein Triller mit der Kehle, gorgi wyprawiać.

Góreczka. *f. dim.* von Górka.

Górka. *f.* 1) eig. ein Bergel, kleiner Berg. 2) Nahmen einer berühmten Familie.

Gorliwy. *adj.* eifrig, do Boga, zu Gott, o oyczyznę, um das Vaterland, auch względem und dla Oyczyzny, wczym, worinnen *adv*. gorliwo, und wie. *f.* Gorliwość. *f.* der Eifer.

Górniak. *m*. a, *g*. eine oberschlächtige Mühle oder ein oberschlächtiger Mühlgang.

Górnica. *f.* górna pieczenia z nérką, der Nierenbraten.

Górnicki. *adj.* von Górnik, bergmännisch.

Górnictwo. *n*. 1) die Bergknappschaft. 2) die Bergwerkskunde.

Górniczy. *adj*. von Gornictwo. 1) bergmännisch. 2) zur Bergwerkskunde gehörig.

Górnik. *m*. 1) ein Bergknappe. 2) Bergmann, niczka. *f.*

Górno. *vid*. Górny, daher:

Górnochciwy. *adj.* hoch hinaus wollend. *Zab*. IX. 224.

Górnolotny. *adj*. hochfliegend, eig. und fig. *Kop*. III. 139. *P*.

Górnomyślny. *adj*. 1) erhaben denkend. 2) stolz. *adv*. nie u. no. *f.* ność. 1) hoher Sinn. 2) Stolz.

Górnomłyn. *m*. *vid*. Górnowrot. (blos Techn.)

Górnośny. *adj*. Poet. der Berge tragen kann.

Górnowrot. *m*. eine oberschlächtige Mühle, od. ein oberschlächtiger Mühlgang. Technol.

Górnowrotny. *adj*. oberschlächtig.

Górny. *adj*. 1) was oben, was hoch ist, also: Górny Szląsk, Oberschlesien, Górne piętro, Oberetage, (Górni Obywatele, Bergbewohner. *obs*. daher auch: Górny Sąd, Obergerichte. *obs*.) 2) hochfliegend, im hohen Fluge. a) ... ben, lot, Flug, orla, des Adlers. ... wyrazy górne, erhabne Ausdrü... Rede. b) hochtrabend, um... the. Skład mowy, Redens... Mensch, daher: 3) stolz. ... 1) erhaben. 2) hoch...

1) die Erhabenheit in der Rede, der hohe Flug, sonst selt. 2) hochtrabendes Wesen selt.

Górolotny. *adj.* 1) hochfliegend. 2) hochtrabend. *adv.* nie, no *f.* ność.

Gors. *m. g. a.* 1) die Busenkrause. 2) der Busen bey den Frauenzimmern, za gors wsadzić co, włożyć co, sich in den Busen etwas stecken, z. B. um es aufzuheben.

Gorset. *m.* ein Weiber-Corset, gorsecik. *dim.*

Gorski, gorskliwy, Gorsnę. *vid.* Gorżki, gorzkliwy, gorżknę, gorżknieię, etc.

Gorsczę. *vid.* Gorczę.

Gorszę, *s. nd.* 4. 1) eig. verschlimmern, schlimmer machen, co, etwas, (selt. kogo). 2) kogo, jemanden ärgern, scandalisiren, *i. e.* ihm ein Aergerniß, Scandal geben. *s. d.* zgorszyć. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich, daher: 3) z czego, woran, z kogo, an jemanden sich ärgern, ein Aergerniß nehmen. *f.* Gorszenie. 1) eig. *vid.* oben. 2) ein Aergerniß, Scandal, dadź, czynić komu, einem geben, machen *i. e.* bibl. Anlaß zur Sünde, Verschlimmerung.

Gorszeię, szał, szeć, *s. nd.* czę. 2. sich verschlimmern, schlimmer werden, *s. d.* zgorszeć. *Subst.* wie oben. Gorszenie.

Gorszy. (*comparat.* von zły,) ärger, schlimmer. Człowiek, rana, koń, etc. *adv.* Gorzey, schlimmer, ärger, naygorzey. *f.* Gorszość.

Gorszyciel. *m.* ten co gorszy. *f.* lka.

Górnie, ować, *s. nd* czę. 2. 1) nad co, worüber steigen, etwas übersteigen, woda nad brzegi, das Wasser über die Ufer. Orzeł nad góry, der Adler über die Berge, (doch auch nad czym). 2) fig. etwas übertreffen. 3) nad czym, (seltener nad co,) worüber die Oberhand, das Uebergewicht gewinnen, haben, Prawo nad Panami, nad Panów górnie, daher: worüber triumphiren, siegen, nad Nieprzyiacielem, über den Feind, *s. d.* wygórować. 3) act. etwas ausfüllen, daß es wie ein Berg wird, selt. *Subst.* Górowanie.

Gorycz. *f. g.* y. 1) eig. u. fig. die Bitterkeit. 2) statt goryczka. *obs.* oder *Provinc.* 3) (*pieris,*) Bitterkraut, żmiiowka, iastrzębiowa.

Goryczka, ziele, (*gentiana,*) Bitterwurz, Enzian. Goryczka włoska, (*centaureas,*) gemeine Rhapontik, großes Tausendgüldenkraut. Goryczka mała, albo nayymnieysza, (*gentiana minor,*) Enzian, Heil aller Schaden. Go[illegible] biała, (*agaricum,*) Lerchenschw[illegible] Agaryk.

Gorysz. *m.* ziele. *vid.* Wieprzeni[illegible]

Gorz. *m. obs.* die Kehlsucht, Begie[illegible] Kehle nach etwas, wird noch in [illegible] *compositis* als śilinogorz, winogo[illegible] funder.

Gorzałcarz. *m.* 1) Branntweinb[illegible] *Nar.* IV. 40. arski, arka, arstw[illegible] Brandweinsaufer.

Gorzałczany. *adj.* Brandwein-, smak, etc.

Gorzałczyna. *f.* Gorzalina. *f.* elend[illegible] sel od. Brandwein.

Gorżałka. *f.* der Brandwein, Go[illegible] palić, Brandwein brennen, pędzi[illegible] ben.

Gorzałkarz. *m.* Brandweinsaufer. karka. *f.* etc.

Gorzałkoś. *m.* ebendasselbe. *vulg.*

Gorzalnia. *vid.* Gorzelnia. *Podu.*

Gorzalnik. *vid.* Gorzelnik, etc.

Gorzczę. *vid.* Gorczę.

Gorzę statt Grozę, völlig *obs.*

Gorzę statt Gorę, selt.

Gorzèię, einsz. rzał, rzać, rzeć, *s.* 1) *vid.* gorę. 2) *vid.* goreię. *f.* [illegible] nie.

Gorzelina. *f.* 1) Gorzelisko. 2) G[illegible] na. *abus.* 3) ein Brandflecken [illegible] Haut.

Gorzelisko. *m.* 1) ein Scheiterhau[illegible] eine Brandstelle.

Gorzelnia. *f.* die Brandweinbrenne[illegible] Ort.

Gorzelnik. *m.* der Brandweinbrenn[illegible] czka, niczy, niczek. g. czka *m.* Gorzelnictwo, die Brandweinbre[illegible] das Handwerk und die Gerech[illegible] *adj.* nicki, niczy.

Gorzey. *adv. vid.* Gorszy.

Gorzkawy. *adj.* bitterlich, eig. *a*[illegible] u. wie. *Subst.* Gorzkawość, Bit[illegible] eig.

Gorzki. *adj.* bitter. 1) eig. [illegible] gorzka śmierć i męka Pana J[illegible] bitter, unangenehm. *adv.* gorzko. Gorzkość, die Bitterkeit. 1) eig. fig. nur des Leidens.

Gorzkliwy. *vid.* Gorzkawy.

Gorzknę, nał, nąć, u. Gorzknieie[illegible] nieć, *s. nd.* 2. bitter, bitterlich, [illegible] blos eig. *s. d.* zgorzknąć, zgorz[illegible] *Subst.* Gorzknienie.

Gorsko, Gorskość. *vid.* Gorski.

Gorsykwiat. *m.* (*consiligo,*) Lauskraut, Schlangenwurzel.

Gorzysty. *adj.* 1) bergig, kray, Land. 2) linsenrund, bauchig. *adv.* sto. *Subst.* Gorzystość.

Gorzysz. *m.* (*peucedanum.*) Haarstrang, Saufenchel.

Gość. *g.* gościa. *m.* 1) der Gast, ein Fremder, goście na obiad, Gäste zu Tische, zu Mittage. w domu na nocleg, im Hause, zum Nachtquartier. 2) *obs.* außer ironisch: dom ten ma libertacyę od gości. das Haus hat Einquartirungsfreyheit. 3) *fig.* Gość w nauce, ein Fremdling in der Wissenschaft, Gościem stać gdzie, wo als Gast wohnen, als Fremdling logiren.

Gościec. *g.* ścca, *m.* *vid.* koltun.

Gościna. *f.* 1) das Gasthaus. 2) die Fremde, fremdes Land, fremdes Haus, etc. ziemia dla nas tylko goscina, die Erde ist für uns nur ein fremdes Haus, Gasthaus, daher: w gościnie, (Gegens. w domu,) in der Fremde, bydź, seyn, w gościnę iachać, in die Fremde reisen, auch zu Gaste wohin fahren, z gościny powracać, zurückkehren. 3) der Ort wo man zu Gaste ist. 4) das zu Gaste seyn. *Nar.* V. 207. eig. u. fig. der Aufenthalt zu Gaste.

Gościniec. *g.* ńca, *m.* 1) die Landstraße, Heerstraße, wielki, große, bity, gebahnte, eig. u. fig. daher: die Bahn, do nauk, zu den Wissenschaften. 2) das Gasthaus. Großpoln. Provinc. an der Landstraße. 3) Gościniec głowny statt wart, Strom eines Flusses, selt. u. *obs.*

Gościnny. *adj.* 1) gastfrey, Pan, Herr. 2) für Gäste bestimmt, z. B. izba gościnna, eine Gaststube, daher: Gościnny dom, ein Wirthshaus, eine Auberge, eben so gościnna gospoda, doch dieses heißt auch so viel als stancya, Wohnung im Wirthshause, Absteigequartier. 3) Gäste betreffend, ihnen gehörig etc. daher auch: Gościnny. *Subst. obs.* statt Gospodarz. *Adv.* no, selt. *f.* Gościnność. 1) die Gastfreyheit, Hospitalität, sławna wszystkich narodów Słowiańskich a osobliwie Polaków. 2) das Gastrecht.

Gospoda. *f.* 1) die Herberge. a) das Quartier im Gasthofe. b) der Gasthof. 2) *obs.* freyes Quartier für Soldaten, Hofbeamten. 3) Red. gospodą stać, stanąć, einquartiert seyn, sich einquartieren. Gospodę mieć, sein Quartier haben, u kogo, gdzie.

Gospodarczyk. *m.* 1) der Wirthsjunge. 2) kleiner Wirth. 3) Kobolt, ein Gespenst.

Gospodarny. *adj.* 1) haushälterisch, wirthschaftlich, sparsam. 2) gut bewirthschaftet eingerichtet. *adv.* nie, no. *f.* ność, die Wirthschaftlichkeit, Wirthschaft.

Gospodarowanie. *vid.* Gospodaruię.

Gospodarski. *adj.* 1) die Oekonomie, Landwirthschaft, Wirthschaft betreffend, Książki Gospodarskie, ökonomische Bücher. Życie Gospodarskie, Landleben. 2) dem Wirthe gehörig, Syn gospodarski, Wirthssohn, koń, des Wirths Pferd. 3) zum Ackerbau gehörig, daher: koń, Zug-, Arbeitspferd, Woł, Zugochse, etc.

Gospodarstwo. *n.* 1) die Wirthschaft, moie, meine, na swoim gospodarstwie bydź, eigne Wirthschaft haben. 2) Oeconomie, Landwirthschaft, uczyć się gospodarstwa, erlernen. Piękne iest na wsi Pana N. es ist schön auf dem Dorfe des Herrn N. 3) Bauerwirthschaft. 4) *nom. coll.* Gospodarz i Gospodyni.

Gospodaruię, ować, *s. nd.* 2. 2) wirthschaften, w domu, im Hause, w dobrach Pana N., auf den Gütern des Hrn. N.; z czym, womit, eig. und fig. wirthschaften, u a. Bed. *vid.* Gospodarzę. 3) oeconomisiren, sparen. *f.* Gospodarowanie.

Gospodarz. *m.* der Wirth, eig. und fig. 1) der Wirth, der da bewirthet, w karczmie, na obiedzie. 2) der Wirth, Eigenthümer einer Wirthschaft. a) einer Bauerwirthschaft, Wirth, Bauerwirth, z. B. na wsi N. iest 50 Gospodarzy, im Dorfe N. sind 50 Wirthe. b) der Hauswirth, der Hausherr. Pan Gospodarz. c) własny, swóy własny, sein eigner Wirth, Herr. d) Wirth, Haupt einer Wirthschaft, Familie, etc. 3) Wirth, Verwalter, Wirthschafter. 4) Wieyski Gospodarz, der Landwirth, z. B. Besitzer eines Dorfes, Pächter, sachkundiger gelernter Landwirth. 5) guter Wirth, sparsamer Wirth, dobry.

Gospodarzę, *s. nd.* 4. 1) wirthschaften, und zwar in der Landwirtschaft. 2) czym, womit schalten und walten, eig. und fig. miłość gospodarzy sercem, die Liebe mit dem Herzen, *s. d.* haben verschiedene Bedeutungen. *Subst.* Gospodarzenie.

Gospodarzyk. *m. dim.* von Gospodarz.

Gospodny. *adj.* Herbergs: zur Herberge gehörig; eigentl. daher: Gospodne, *g.* ego, das Quartierungsgeld. *obs.*

Gospoduię, ować, *s. nd.* 2. zur Herberge wohnen, seyn, logiren. *Nar.* V. 299.

Gospodyń. *m. obs.* Herr, Gebieter. *Bielski.* 52. Gospodynia, Gospodyni. *f.* Frau, Gebieterin, *obs.* außer in *Boża Rodzica. vid. ib.* 19. Hiervon ist:

Gospodyni. *f.* Gospodynia. *f.* 1) *vid.* Gospodarz, die Wirthin vom Hause, von der Mahlzeit rc. die Hauswirthin. 2) die Wirthschafterin. 3) eine Wirthin, dobra, gute, sparsame, zła, schlechte, żal się Boże! daß Gott erbarm! 4) *obs. vid.* Gospodyń.

Gospodza statt Gospodyni. *obs. Kop.* II. 41 P.

Gospodze statt Gospościu! *vid.* Gosposia. *obs.*

Gospodzę, dziaz, statt Gospoduię, selten.

Gosposia. *f. dim.* von Gospodyni. *Voc.* Gosposiu, zärtl.

Goszczę, (*obs.* goszczę, goście,) gościsz, gościł, cić, *s. nd.* 3. als Gast, als Fremder, wo wohnen, eig. u. fig. *s. d.* verschied. Bed. *f.* Goszczenie.

Got. *m.* Goci. *pl.* ein Gothe, die Gothen. *adj.* otski, ocki, otycki.

Gotczyzna. *f.* gothische Sprache, Sitten, rc.

Gotow. *vid.* gotowy.

Gotowalnia. *f.* der Nachttisch, die Toilette, der Putztisch. Gotowalniczka. *dim.*

Gotowalniany. *adj.* zur Toilette gehörig, mądrość, Toiletten-Weisheit. *Sat.* 23.

Gotowanie, gotowię. *vid.* gotuię.

Gotowię. *vid.* Gotuię.

Gotowiec. *g.* wca. *m.* ein zu allem fertiger, entschlossener Mensch.

Gotowizna. *f.* 1) die Bereitschaft. 2) die Baarschaft, baares Geld, mam gotowizny, w gotowiznie, z. B. 1000 Czerw. złł. płacę gotowizną, ich zahle baar, auch w gotowiznie.

Gotowy. *adj.* 1) fertig, gotowa robota, Arbeit, pieczenia, Braten, *i. e.* gar. 2) bereit, do usług, zu Diensten, to uczynić, dieß zu thun. (wobey aber gewöhnlicher gotow, als gotowy). 3) baar gotowe pieniądze, gotowy grosz, baar Geld, daher: za gotowe kupić, für baar Geld kaufen, do gotowego, zum baaren, doch heißt dieß auch oft, wenn alles in das reine ist, zum fertigen, on pragnie, wünscht er sich, dobry, ist er gut, ale nie chce mu się nic czynić, aber er hat nicht Lust selbst etwas zu thun, *i. e.* z. B. bey einer Zahlung, der Zurichtung des Essens, Vollbringung eines Geschäfts, je nachdem man grosz, iedzenie, interes, oder sonst dergl. dazu suppliret. *Adv.* wo. *f.* Gotowość. *f.* 1) die Bereitschaft. 2) die Willigkeit, do wszystkiego, wszystko w gotowości.

Gotuię, ować, *s. nd.* 2. 1) zubereiten, auch gotowię, isz, ił, ić, *s. nd.* 3. co, etwas meist. nur im erhabenen Sinne, drogę dla Mesyasza, den Weg für den Messias, zemstę, Rache, pomoc, Hülfe, dla nas, für uns. *s. d.* wy, nagotować, welches auch von gemeinen Dingen gebräuchlich ist, z. B. bieliznę dla Pani, die Wäsche für die Herrschaft, an Ort und Stelle hinlegen, in Bereitschaft legen. 2) kochen, potrawy, Gerichte, mięso, Fleisch, daher auch: brüten, ausbecken etwas, fig. im bösen Sinne. *s. d.* u, eig. zgotować, eig u. fig. 3) zubereiten zum Tode, kogo na śmierć, *s. d.* przygotować. *Rec.* Gotuię się, auch nicht selten gotowię się na co, ich bereite mich vor, do czego, do woyny, na woynę, zum Kriege, do bitwy, do zemsty, do połogu, do brania lekarstwa, etc. auch na śmierć. *vid.* oben. *s. d. ied.* meist. przygotuię, od. przygotowię się. 2) (niemals gotowię,) neutr. kochen, z. B. mięso, das Fleisch kocht, gotuie się w garku, eig.; auch krew gotuie się we mnie, das Blut kocht in mir, fig. 3) *obs.* arbeiten zur Geburt. *f.* Gotowanie, meist nur im Sinne 2. das Kochen. Gotowany, gekocht.

Goworzę, *s. nd.* 4. *vid.* Gadam. *NB.* verdächtlich.

Gozdawa. *f.* Wapen. zwo gebundene weiße Lilien im rothen Felde, der Pfauschwanz über der Krone ist mit dergl. zwoen doppelten Lilien gezieret.

Goźdź. *g.* dzia, gewöhnl. Gwoźdź. 1) der Nagel, von Metall od. Holz, z. B. żelazny, eiserner. 2) die Angel, an einer Klinge, einem Hackemesser. 3) histericzny, maciczny, (*clavus hystericus,*) hysterischer Kopfschmerz.

Goździowaty, Gwoździowaty. *vid.* Kołtunowaty.

Goździę. *vid.* Gwoździę.

Goździany, besser Gwoździany, von Nägeln gemacht.

Goździarz, besser Gwoździarz. *m.* ein Na-

[...]dt, arski, arka, arczyk, ar-
[...]ty. vid. Gwoździasty.
[...]ek, Gwoździczek. g. czka. m.
[...] Goździk.
[...] g. dźca. m. auch Gwoździec.
[...]oltun.
[...]iec. g. ńca, m. (Illecebrum).
[...]lümchen, Knorpelblümchen.
Gwoździk. g. a, m. 1) eig. [...]ner Nagel, selt. 2) ein Wirbel [...] Geigen od. Lauten. 3) die Nel[...] Gartennelke. b) Gewürznelke, [...]phyllus).
[...]waty. adj. 1) nelkenartig. 2) [...]rbig. adv. to. f. tość.
[...]wy. adj. 1) Nelken-, wódka [...]kowa, Nelkenbrandwein. 2) ko-[...]lkenfärbig. adv. wo. f. wość, [...]woździkowy, etc.)
[...]waty. vid. 1) Gwoździowaty. 2) [...]ziowaty von Gwoździec. vid. [...]owaty.
[...]rnica, besser Gwoździownica. f. [...]gel-Lade, Amboß Nägel zu ma-
[...]y, Gwoździowy. adj. vid. [...]any, selt.
[...] adj. vid. Gwoździsty, voller
[...]1) das Spiel, w karty, Karten-[...] kręgle, Kegelspiel, na klawi-[...], auf dem Klavier, rozumna, [...]glupia, dummes, eig. u. fig. NB. [...] gry, od. grów. vid. Listy X. [...] p. 83. I. Satyr. XI. p. 105. [...]psów, gra ryb. vid. psy graią, [...]aią, in gram.
[...]1)(carpinus vulgaris,) die Hai[...], Haynbuche. 2) falsch, statt [...] od. klon.
[...] f. 1) Gräber-Arbeit. 2) Lohn [...] 3) f. von Grabarz.
[...] m. Gräber, der Graben gräbt, [...]gräbt rc. owa, owna, bess. ka,
[...] 1) vid. Hrabia u. Derivat. [...]ianka, etc. 2) in einigen Pro[...] statt Burgrabia, Murgrabia.
[...]biss, s. nd. 5. 1) harken, re[...] dem Rechen, siano, das Heu. [...]rabić. 2) fig. an sich ziehen, [...]ie, zgrabić, s. d. ird. Daher: [...] gerichtliche Untersuchung sich et[...]ignen. 4) rauben, plündern. a) [...] b) selt. act. kogo. cf. gra-
bież. 5) co, kogo, arretiren, pfänden auf der Stelle, z. B. auf dem Felde bey einem Schaden. Subst. Grabienia, (selten Grabanie).

Grabię, biesz, bał, bać, s. nd. cas. 2. 1) eig. rękami, mit den Händen grapschen. Daher: a) schären mit den Händen. b) rauben, plündern, eig. u. fig. gewöhnlich, grabię, biss. vid. oben. 2) rękami, i nogami, mit Händen und Füßen, krabbeln, arbeiten. Rec. się. 1) pas. und sich. vid. oben 1. 2) mit Händen und Füßen krabbeln, sich herauf od. herunter arbeiten, gadzina, Człowiek, s. d. vers. Bed. f. Grabienie, (Grabanie sehr selten, bloß im Sinne No. 2.)

Grabie. pl. t. m. et f. g. bi u biow. 1) die Harke, der Rechen 2) Wappenstehender Rechen mit sieben Zacken.

Grabielnik. m. ein Mann, — nica. f. ein Weib, welche mit dem Rechen rechen, od. harken. X. Jab. VIII. 17.

Grabieeca, Grabiestwo. n. vid. Grabież, Grabieżca, Grabieztwo etc.

Grabież. f. g. y. 1) ein gewaltsamer Raub, daher: Zueignung einer Sache ohne gerichtliche Untersuchung, skarany za grabież. 3) die Plünderung preisgegebener Dinge, confiscirtes Gut, Eigenthum, maiątek twoy idzie na grabież, dein Vermögen wird Preis gegeben. 3) die geraubte, geplünderte Sache.

Grabieżca. m. ten co zagrabia, grabi komu co, eig. u. fig. vid. Grabię. ein widerrechtlicher Entreißer, Räuber rc.

Grabieżnik. m. ebend. nica, niczka. f. adj. niczny.

Grabieżny. adj. do grabieży skłonny, räuberisch, do grabieży należący, należny, zum Raube gehörig, geraubt rc. vid. Verb.

Grabieztwo. n. vid. Grabież.

Grabki, pl. t. m. 1) ein kleiner Rechen. 2) die Gabel mit mehr als zwey Zacken, Zackengabel, srzebrne, silberne.

Grabina. f. 1) von Grab: a) ebend. b) ein Busch, ein Wäldchen, davon: 2) Grabia: vid. Hrabina. abus.

Grabnę, s. d. ird. 2. 1) einen Ruck mit dem Rechen thun, einmal rechen, harken. 2) einen Griff, Graps thun, einmal grapsen. 3) einen Ruck mit dem Fuße, mit der Hand thun, einmal krabbeln. f. Grabnienie. cf. Grabię, biss, u. biesz.

Grabołusk. m. (Loxia coccothraustes,) der Beinbrecher, Beinbeißer, Kernbeißer, ein Vogel.

Gra-

Grabowy. *adj.* Hagebuchen, hagebüchen.
Grabski, Grabstwo. *vid.* Hrabski, Hrabstwo.
Graca. *f.* die Haue, Hacke, der Karst, graca widlasta, ogrodnicza motyczka, die Kratze der Gärtner, graca o dwuch zębach. die Radhaue mit zwey Spitzen, graca ogrodnicza, oracza albo grabki zelazne, Jäthaue, Stoßeisen, Jäteisen, Sparreisen der Gärtner.
Graca konna. *f.* Gärtnerkratze, die von Pferden gezogen wird. *Kl.* Graca wapienna, die Kalkkrücke.
Gracownik. *m.* ten co gracuie, der Ausjäter des Unkrauts.
Gracuię, ować, *s. nd.* 2. 1) mit der Kratze kratzen. *i. e.* mit der Gärtnerkratze. Daher: 2). a) aufstoßen, aufkratzen, aufhacken, ziemię, die Erde. b) jäten mit dem Jäteisen. *s. d.* wygracować. 3) wapno, den Kalk aufrühren. *s. d.* przegracować. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* Gracowanie.
Gracya. *f.* 1) die Anmuth, Grazie, robić mówić co z gracyą. 2) Duchowna Gracya, eine geistliche Pfründe besonders Ritus Graeci.
Gracz. *m.* ein Spieler, eig. musikalischer, od. Kartenspieler, eig.; ein Matador im Fechten od. in andern Dingen.
Grad. *m.* der Hagel eig. und fig. biie, schlägt, daher: Gradu bicie, Hagelschlag, Grad pada, es hagelt, wielki, Steinhagel.
Gradał. *m.* 1) das Graduale in der Messe. 2) ein Buch in Großfolio.
Gradiernia. *f.* das Gradierhaus.
Gradieruię, ować, *s. nd.* 2. gradiren, sól, das Salz.
Gradobicie. *n.* Hagelschlag. *m.* X. *Pleb.* l. 167.
Gradowaty. *adj.* hagelartig oder förmig, kamień.
Gradowizna. *f.* ein vom Hagel beschädigter Fleck, Stück Landes. *m.*
Gradówka. *f.* krupiasta sól, gesotten gradirtes Salz.
Gradowy. *adj.* haglicht.
Gradual. *vid.* Gradał.
Gradubicie. *vid.* Gradobicie.
Gradus. *m. vid.* stopień.
Gradyw. *m.* (*Mars gradivus,*) der Gott Mars, daher: gradywowe tańce.
Graf. *m.* ein ausländischer Graf. *abus.* auch jeder Graf, der nicht Reichsgraf Hrabia ist, Grafinia, Grafowa. *f.*
Grafka. *f.* Griffel, auch grabka.
Gram, *s. nd.* 1. spielen. 1) co? rolę, die Rolle, komedyę, die Comödie, wielkiego Pana, eines großen Herren. 2) w co? w karty, kregle, gonionego, Karten, Kegel, Haschemännchen, o co? um hoch? warum? o fanty, w fanty, um Pfänder, Stawkę o złoty, Einsatz um einen Flor. 3) na czym, worauf spielen, na skrzypcach, auf der Violine, Mazurka, einen Masurek, daher: 4) gra konaiącemu na piersiach, es spielt, es röchelt dem Sterbenden auf der Brust. 5) spielen, tändeln. Dzieci graią na piasku, w piasku, z piaskiem, die Kinder spielen auf, in, mit dem Sande, statt igraią. Grać, od. igrać na nosie, auf der Nase spielen, na gębie, auf dem Maule trommeln, komu, *i. e.* jemanden zum Narren haben. Jäg. psy graią, die Hunde bellen im Jagen, ryby graią, die Fische streichen. *vid.* trą się. *f.* Granie.
Gramatka. *vid.* framuszka, eig. und fig.
Gramatycki. *adj.* grammatisch.
Gramatyczny. *adj.* ebend. *adv.* nie und no. *Subst.* Gramatyczność.
Gramatyk. *m.* 1) ein Grammatiker. 2) ein Grammatiker, verächtl.
Gramatyka. *f.* 1) die, eine Grammatik. 2) *m.* ein Grammatiker, Iron. 3) framuszka, Brey, eig. u. fig. gewöhnlicher Gramatka.
Grammatka. *vid.* Gramatka.
Gramolę, *s. nd.* czę. 3. eig. mit den Fingern grammeln, krabbeln unnöthiger Weise, od. auch sonst womit, z. B. nogami, mit den Füßen, daher: *Rec.* się. kriechen, indem man sich mit den Fingern anhält, krabbelt, mit Händen und Füßen, dem ganzen Körper arbeitet. Daher auch: Thiere, gadzina, ein Ungeziefer, Eidechse, Schlange, gramoli się na drzewo, kriecht auf den Baum, wygramolić, przegramolić, dogramolić się na co, do czego. *Subst.* Gramolenie.
Grań. *f. g.* i. die Ecke in der Baukunst.
Granader, bess. Granadyer. *m* Grenadier, Granadyerka. *f.* Granadyerski. *adj.*
Granat. *m. g.* a. 1) a) der Granatbaum, leśny, wilder, das Granatkraut. *vid.* granatek. 2) dunkelblaue Farbe, daher auch dunkelblaues Tuch. 3) Granatstein. 4) Bogspriétsegel. 5) *obs.* Stock mit einer verborgnen Klinge. 6) Granatkugel.
Granata. *f.* eine Granate. a) Frucht. b) Kugel. *dim.* tka.

Granatek. *g.* tka. *m.* ein kleiner Granatstein; *g.* tka, tku. *centrum galli*, wilder Scharley. *Sir.*; *g.* tku, sanfte, milde dunkelblaue Farbe.

Granatnica, Granatniczka, *f.* Grenadierta: sche.

Granatnik. *m.* ein Granatenmacher, Handgranatenmacher. *f.* niczka, u. s. w.

Granatny. *adj.* 1) granatähnlich. 2) dunkelblau ähnlich. 3) Granat-. *adv.* nu *f.* selt.

Granatowy. *adj.* von Granat, daher: granatowe iabłko, Granatapfel, wino, Granatwein, granatowy kolor, dunkelblaue Farbe, (Granatowa kula, Granatkugel).

Granatyer. *vid.* Granader.

Granatyerka. *f.* die Granatenbüchse.

Granatyr, statt Granader. *obs.*

Grand Hiszpański, ein Spanischer Grand.

Grandeca, Grandesa. *f.* die spanische Grandezza.

Graniastosłup. *m.* eine Pyramide.

Graniastosłupiasty. *adj.* pyramidal. *adv.* to. *f.* tość, auch Graniastosłupowy, wo, wość.

Graniasty. *adj.* eckig. *adv.* to. *f.* tość.

Granica. *f.* die Gränze, eig. und fig. za granicą, im Auslande, za granicę, ins Ausland, iechać, fahren. Granice, die Gränzen, rozprzestrzeniać, pomykać, posuwać, erweitern; stanowić, czynić, wywodzić, zrobić, wywieść, machen, führen, erweisen; auch prowadzić, wyprowadzić. O granicę z kim mieszkać, dicht, gleich nur um die Grenze mit jemanden wohnen.

Graniczę, *s. nd.* 4. 1) neutr. z kim, z czym, mit jemanden, womit gränzen. 2) act. gränzen, begränzen, die Gränze machen, rzeka, las, neutr. kommissarz, act. *s. d. ied.* po, o, wygraniczyć co. 3) begränzen, eig. und fig. co, (kogo, niemals) z. B. władzę. *cf.* ograniczam. *Rec.* się. *pas.* *f.* Graniczenie.

Granicznik. *m.* 1) ein Landmesser, bess. Geometra. 2) Gränzkommissarius. 3) Lungenkraut, (*pulmonaria*).

Graniczny. *adj.* zur Gränze gehörig, an der Gränze, graniczny sędzia, *m.* a) *vid.* komornik. b) pograniczny.

Granie. *n.* 1) von Gram. *vid. ib.* 2) von grań. *obs.* Polygon, Vieleck, eben so granie odpolne. *pl. t.* Fortif. der äussere Polygon. Granie pownętrzne, poszrodkowe, innere Polygon eines Bollwerks.

Graniecznik. *m.* (*pulmonaria*,) Lungenkraut.

Granisty. *adj. vid.* Graniasty. *obs.*

Granit. *m.* der Granit. *adj.* owy.

Granne. *g.* ego. *n.* eine Stadt dieses Nahmens in Podlachien.

Granny. *adj.* statt graniasty. *obs.* außer in *Comp.* selt.

Grano. *vid.* Ex.

Granowity. *vid.* Graniasty. *obs.*

Grassownik, Grasownik. *m.* ten co grassuie, ein Nachtschwärmer. *obs.*

Grassuię, ować, *s. nd.* 2. 1) grassiren, eig. und fig. 2) zur Nacht schwärmen. *obs.* *f.* Grassowanie.

Grat. *m.* 1) etwas altes, schlechtes, baufälliges; ein altes Stück Meubel, (Gerümpel, eig.; ein altes Haus, ein alter Kerl, die baufällig sind fig. 2) *pl.* graty. a) alles hölzerne Gerümpel. b) alte Lumpen, Sachen, altes Zeug, altes Eisen, unnützes Gerümpel aller Art, eig. und fig.

Gratyskowy Zołnierz. *m.* Soldat, der blos des Avancements und der Ehre wegen, ohne wirklich zu dienen, nur dem Nahmen nach umsonst dient. *Tac.* IV. 110.

Grawalny. *adj.* Spiel-, zum Spielen oder einem Spiel gehörig, &c. selt.

Graycar. *m.* 1) ein Krätzer zum Gewehr, do kul, der Kugelzieher, Vorschlagzieher. 2) Pfropfenzieher, doch gewöhnl.

Graycarek. *g.* rka. *m.* 1) ein Pfropfenzieher. 2) *dim.* *vid.* oben.

Grąż. *vid.* Grądzidło.

Grąż. *m.* ęzu, selt. Koth, Schlamm, worinnen man versinkt.

Grązę, grząsę, ęziesz, (ąziesz,) ązł, ęzli, ązć, (*abus.* ęść,) *s. nd.* 2. neutr. *vid.* Grąznę.

Grążę, *s. nd.* 4. 1) tiefer untersinken lassen, eig. und fig. daher: 2) pogrążam, gew. untersinken lassen, zu Grunde bohren, zu Grunde gehen lassen. 3) eig. in Koth, Schlamm, w co, hineinstürzen; fig. in Sünden, Unglück &c. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) eig. in Koth, Schlamm gerathen, sich stürzen und tiefer sinken, untersinken, fig. in Sünden, Unglück, Laster, w grzechy, nieszczęście, zbrodnie, auch w czym, worinnen ganz versunken seyn, sich haben, fig. w zbrodniach, in Laster, &c. *f.* Grążenie.

Grążki, Grząski. *adj.* *vid.* Grząski. *Tac.* III. 89.

Grąznę, Grząznę, Grzęznę, ązł, ązć, ąznąć,

grznąć, gznąć, *s. nd.* 2. 1) eig. im Kothe, Schlamme stecken bleiben und sinken. *Nar.* III. 353. 356. daher: 2) sinken, zu Boden gehen. 3) w co. wohin ein fallen, stürzen, und darinnen versinken, daher: 4) fig. w długi. in Schulden, w nieszczęście, in Unglück, w zbrodnie, in Laster sinken. 5) w czym, worinnen versinken, eig. u. fig. *s. d. ied.* vers. Bed. *f.* Grąznienie. *cf.* Grzęzę, Grząży.

Grdyca. *f.* die Kehle. *vulg.* verächtl. *Anakr.* 77.

Grecki. *adj.* griechisch.

Grecya. *f.* Griechenland.

Greczany, Greczka, Greka, etc. *vid.* Gryczany, Gryczka etc.

Greczyn. *m.* ein Grieche, Greczynka, eine Griechin, *i. e.* meistens ein Neugrieche. *dim.* Greczynek.

Greczynka. *f.* 1) *vid* Greczyn. 2) ein griechisches Kleid.

Greczyzna. *f.* Gräcismus, griechische Sitten, Sprache, Kleidung, Zeug, Arbeit, 2c.

Gręda. *f.* 1) gemeiner Pferdetrab, selt. 2) *vid.* Grzęda. *Provinc.*

Grędzy. *pl. m.* Viermatten, Vierkahn.

Grek. *m.* ein Grieche, besonders ein alter Grieche, Altgrieche, *i. e.* aus den alten Zeiten. *Pl.* Grekowie, Grecy.

Greka, Gréczka. *vid.* Gryka etc. Hreka, Tatarka.

Grędzidło. *n.* der Netzenstein, der an die Fischernetze gemacht wird, grędzidła przyprawić, Steine an die Netze machen.

Gregorianek. *m.* 1) ein AbcSchüler. 2) Gregorienschüler, der zu Gregorius geht.

Gregoryanki. *pl.* Gregorius-Fest der Schulknaben.

Grele, Hrele. *pl.* do zbiiania, ein gewisses Spiel gemeiner Leute mit Stangen.

Grenada, Grenadyer, etc. *vid.* Granata, Granadyer, etc.

Grępla. *f.* 1) eine Grampel, ein Wollkrätzer. 2) Weberblatt, Weberkamm, *bess.* płoch.

Grępłowniczka. *f.* Gremplerin.

Grępłownik. *m.* Grempler, Wollenkämmer.

Grępluię, ować. *s. nd.* 2. grempeln, kartetschen, iedwab, wełnę. Seide, Wolle. *s. d.* przegręplować, wygręplować. *f.* Gręplowanie.

Gręzy. *plur. vid.* 1) Grędzidło. 2) Grędzy.

Grób. *m.* Grab. Pański. das heilige Grab, należysz się w grobie. du wirst im Grabe ausfaulenzen, ausschlafen, aż do grobu, bis in das Grab, zakołatał do grobu, bliski był grobu, er ist dem Tode sehr nahe gekommen. Groby. Groby Pańskie, die Gräber, die heiligen Gräber, obchodzić, besuchen, *i. e.* am Charfreytage.

Grobarz. *m.* 1) der Todtengräber, eig. 2) (*sylpha*,) der Todtengräber, ein Käfer.

Grobelny. *adj.* den Damm, die Dämme betreffend, daher: grobelne. *m. g.* ego, Dammzoll.

Grobelny. *m.* der Aufseher der Dämme.

Grobiarz. *vid.* Grubarz u. *Derivat.*

Grobla. *f.* ein Damm, kopać, sypać.

Grobowiec. *m. g.* wca, das Grabmahl, Grab.

Grobowiec. *g.* wca. *m.* Grobownik. *m.* co groby wyłupuie, Gräberdieb, der die Gräber erbricht.

Grobowisko. *n.* cmentarz, der Kirchhof.

Grobowy. *adj.* zum Grabe gehörig, kamień, Grabstein.

Groch. *m.* 1) Erbsen, okrągły, zielony, gewöhnliche grüne Schoten. Groch prażony, Pregelerbsen. Turecki, Fasolen, auch Groch szablasty, türkische Bohnen. Groch biały, płaski, gewöhnliche Bohnen, (*faba*), *vid.* Bob. 2). a) gołębi, ziele, (*taraxacum*,) Mönchskopf, Pfaffenplatte. b) tyczny wielogroch, (*pisum majus*,) Wind- od. Stabelerbsen. c) wilczy. *a*) *ervum*, Erwen. *b*) *astragalus glyciphyllus*, süßblattigter Astragel. d) Groch zaieczy, (*Orobus*,) Bergerbse. 3) Groch Pruski, ist eine Gattung Linsen. Soczewica wielka. *Kl.* III. 140 *Rosl.* 4) Włoski. Kichern, Ziesererbsen. 5) Gołębi groch leśny, (*aphace*,) wilde Linsen, Walderbsen, kozi. *vid.* Łyszczyca. 6) Red. a) Groch to przy drodze, ein jeder rupft ihn, reibt sich an ihm. b) Groch na ścianę rzucać, vergebene Arbeit thun. c) kto groch ie, nie wisi, von Brot stirbt man nicht. d) Grochu się obiadła, sie ist schwanger.

Grochowiny. *f. pl.* Erbsenstroh.

Grochowisko. *n.* Erbsenbeet, Erbsenfeld. *n.*

Grochówka. *f.* Erbsen-Brey.

Grochowy. *adj.* von Erbsen.

Grocik. *m. g.* a. 1) kleines Eisen am

n, an Fahnen, ic. 2) Sonnenuhr.

m. (vom altslav. Grad u. Grod.) mzäunter Ort, eine Stadt. *conf.* ić. 1) ein Schloß, eine befestigte . *obs. vid.* zamek, wahrscheinlich, alle alte Festen ruinirt sind. 2) das gericht, das Schloßgericht, Grods t, über einen Powiat, Distrikt, es im Nahmen (z imienia krolew- o) des Königs, der Starost durch Unterstarosten, Grodsrichter, Burg- und Notarius halten ließ, wozu alle en *in prima instantia*, zwischen ern, Adel und Juden gehörten, da- uch hier die Distriktsarchive waren, : zapis w Grodzie, eine Ver- bung vor dem Grodgerichte, za- ać do Grodu, vor das Gericht ci-

, *g.* dka. *m.* 1) eig. *Dim.* von , eine kleine Burg, ein Fort. 2) , was einem Fort, einer Verschan- mit einem Blockhause, einer Ver- ng, Verpallisadirung ähnlich ist. III. 43. 77. *Chod.* I. 328.

ır, Grodytur. *m.* Gros de Tour.

rnie. *adv.* actenmäßig im Grod, tlich im Grode, auch wohl ny. doch selten.

ry, Grodzki, *adj.* zum Grod ge-

Grodza. *f.* ein Gehege, Zaunge-

, *s. nd.* 3. 1) neutr. zäunen, co, einem Zaune etwas umziehen, o- ić, zagrodzić, verzäunen. 2) ko- rogę do czego, jemandem den Weg verrammen, fig. *Rec.* się. *pas. f.* zenie.

i. *vid.* Grodowy.

ı. Hrabia, Grabia.

m. 1) der Donner, Donnerschlag. e Donnerwolke. 3) die Nieder-

la. *f.* 1) der Haufen, die Menge, , Volk *abusive.* pieniedzy, Geld, , Getreide. 2) die Dorfgemeine, ać, zwołać, gromadę, die Gemein- ufen, odprawiać, aus einander lassen. 3) Gromadą. *adv.* in ei- Haufen, idą, kommen sie, Groma- Haufenweise. 4) B o t. eine Pflanzen, iednonitkowa, dwu, kowa, *monandria, diandria, tri-* a, etc.

ny. *adj.* 1) zahlreich versammelt. II. 123. 2) *obs.* statt ludny, *adv.* nie, no. *f.* ność.

Gromadzę, *s. nd.* 3. 1) versammeln, zu- sammenbringen, ludzi, Menschen, Woy- sko, die Armee. 2) zusammenbringen, anhäufen, pieniądze, Geld, drzewo, Holz, z. B. do kupy, na kupę. eig. u. fig. *s. d.* zgromadzić. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich versammeln, ludzie, die Men- schen, do kościoła, in die Kirche. 3) sich anhäufen, vermehren, sammeln, zwie- rzęta w lesie, wszy na głowie. von leblosen Dingen selten, aber doch auch gewöhnlich, *s. d.* etwas vers. *f.* Groma- dzenie.

Gromadziciel. *m.* der Versammler.

Gromadzisty. *adj. vid.* Gromadny.

Gromię, misz, *s. nd.* 3. A.) eig. statt Grzmię. *obs.* B.) act. 1) bändigen, zu Paaren treiben, *s. d.* pogromić, z. B. Nieprzyiaciela, den Feind. 2) bändi- gen. a) tadeln. b) ausschimpfen etwas. *obs.* Fyrcyka, einen Hasenfuß. c) mit Worten jemanden zurecht weisen, stra- fen, b i b l. *s. d.* zgromić. 3) den Teu- fel austreiben, Diabła gromić, pogro- mić. *Rec.* się. *pas Subst.* Gromienie.

Gromnica. *f.* eine geweihte große Wachs- kerze. (*scil.* von Grom, wogegen sie schützt.) Daher: Gromnice. *pl. t.* Licht- meß, Mariä Reinigung. Daher:

Gromniczny. *adj.* zum Lichtmeßfeste ge- hörig. Nayświętsza Panna Gromni- czna, das Fest Mariä Reinigung. Sey- mik Gromniczny, Landtag um diese Zeit. 2) wachskerzenartig, oder förmig. *vid.* Gromnica.

Gromnieię, niał, nieć, *s. nd.* 2. groß, stark, ungeheuer werden. *Zab.* VI. 109.

Gromolę się. *vid.* Gramolę.

Gromowny. *adj.* Gromowy, von Grom, Donner. *obs.* Daher auch: Gromowe. ziele statt szparag, Spargel. *obs.*

Gronisty. *adj.* 1) voll Trauben. 2) Trau- benförmig, kamień, Edelstein in der Ge- stalt einer Traube. *adv.* to. *f.* tość.

Gronko, *n.* ein Träubchen. Gronka ża- bie. (*Ambrosia elatior*). *vid.* Bożybyt. *adj.* owy, owaty, etc.

Grono. *n.* 1) eig. eine Traube, grona zbierać, Trauben lesen. 2) morskie, die Seetraube, ein Seeungeziefer. 3) fig. eine ansehnliche Versammlung, ein re- spectabler Cirkel. Daher: die Mitte, der Kern, die Krone einer Versammlung, ei- nes Standes, einer Corporation ic. Gro- no Rycerstwa Polskiego, der Kern, die Krone des polnischen Adels.

Gronostaiek. *g.* ayka. *m. dim.* von Gro- nostay.

Gronostaiowy. *adj.* hermelinen.

Gronostay. (*mustela erminea.*) das Hermelin. *sing.* Gronostay, und *pl.* Gronostaie, der Hermelinpelz.

Gronowy. *adj.* Trauben-, z. B. gronowa szypułka, Traubenstiel, Gronowe kartecze, Traubenkartetschen.

Grośba. *vid.* Groźba, *abus. obs.*

Grosz. *m.* a, *g.* 1) eig. ein Groschen, miedziany, kupferner. *i. e.* Polski, polnischer Groschen ½ Kr. srzebrny, silberner. *i. e.* dobry grosz, ein guter Groschen. Czeski, ein böhmischer oder Silbergroschen. 2) fig. Geld, gotowy, baar Geld, z grosza żyć, vom Gelde zehren, zbić grosz, grosza siła, zbierać grosze, nazbierać grosza, Geld zusammenschlagen. 3) alles, was wie Geldstücke gestaltet, genähet, gearbeitet ist, z. B. kieliszek w grosze rznięty, ein Spitzglas, auf dem lauter runde Pfennige, (Ringel) ausgeschnitten sind.

Groszek. 1) *g.* szka. von grosz, eig. ein kleiner Groschen, fig. alles was so aussieht. Daher: robota w groszek, eine Arbeit, die so aussieht, als wenn man sie mit kleinen Geldstücken ausgelegt hätte, *i. e.* die lauter flache Ringel hat. 2) *g.* szku, von groch. a) ein kleines Erbslein, Erbsenkörnchen. b) (*Lathyrus,*) Platterbsen, wonny, (*odoratus,*) głowkowy, (*tuberosus,*) łąkowy, (*pratensis,*) błotny, (*palustris,*) szerokolisciowy, (*latifolius*).

Groszkowy. *adj.* von Groszek. *cf.* Groszowy.

Groszówka. *f.* ein Groschenstück, srebrna, miedziana.

Groszowy. *adj.* 1) wie ein Groschen gestaltet, felt. 2) einen Groschen groß. 3) einen Groschen kostend, geltend, z. B. Chleb. 4) *obs.* Zołnierz, Miethsolbat.

Grot. *m.* 1) eig. das Eisen an einem Spieße, einer Lanze. *Tacz.* II. 330. 2) eine Lanze, ein Spieß. *Red.* Grota złotego sztych nieodbity. Gold dringt überall durch. 3) *obs.* eine Fahne, Standarte. 4) Wap. *pl.* Groty, drey bey einander stehende Lanzeneisen. *cf. Dim.* Grocik.

Grota. *f.* eine Grotte.

Groza. *f.* 1) ein fürchterliches, schauerhaftes Ansehn, Aussehn, fürchterlicher Blick, twarzy, na twarzy. 2) ein Schauer, Schrecken, przechodzi kogo. Daher: Groza patrzyć, es ist schauderhaft darauf zu sehen, zuzusehen. 3) die Strenge, Härte. *Tac.* II. 271. 4) *vid.* Groźba.

Groźba. *f.* die Drohung.

Grożę, zisz, ził, zić, *s. nd.* 3. drohen, czym, komu, co komu, womit jemanden, etwas jemandem. *s. d.* pogrozić. *Rec.* grozić się czym. od. z czym, womit drohen, bedrohen, und grozić się na co, worauf pochen, bess. odgrażać się. (Grozić się w kogo, sich bey jemanden fürchterlich machen. *obs.*) *Subs.* Grożenie.

Groźliwy. *adj.* zum Drohen geneigt, drohend. *adv.* wie. und wo. *Subst.* Groźliwość. *f.* z. B. głosu, das Drohende der Stimme.

Groźny. *adj.* 1) drohend, furchtbar drohend. 2) streng. *Tac.* I. 411. *Adv.* no, seltener nie. *f.* Groźność, z. B. głosu, die Furchtbarkeit, das fürchterlich Drohende der Stimme. 3) die Strenge.

Gruba. *f.* die Grube zur Aufbewahrung der Feldfrüchte, wapienna, Kalkgrube. *obs.* man sagt dół, (z gruba. *vid.* gruby.)

Grubarz. *m.* 1) der Gräber. 2) der Todtengräber. *obs. vid.* 1) Grabarz. 2) Grobarz.

Grubian. *m.* grober Mensch, grubianka. *f.* eine grobe Weibsperson.

Grubiański. *adj.* grob, unhöflich.

Grubiaństwo. *n.* die Grobheit, Unhöflichkeit.

Grubię, bił, bić, *s. nd.* cze. 3. dick, grob machen, was fein, schlank, cienko, seyn sollte. *s. d. ied.* zgrubić. *f.* Grubienie.

Grubieię, biał, bieć, *s. nd.* cze. 2. 1) dick werden. 2) grob werden. *s. d.* zgrubieć. *f.* Grubienie.

Grubo. *adv.* 1) dick, breit. 2) grob. a) plump. b) unhöflich. c) schlecht, unpolirt. *cf.* gruby. z gruba, aus dem Groben, z grubsza, aus dem Gröbsten, obrobić, ociesać co, etwas behauen, bezimmern, aushauen, odmalować, abmahlen, rc. Das *adv.* grubo wird zusammengesetzt, z. B Grubomowny. *adj.* plump sich ausdrückend, unhöflich, rc. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Grubsz. *m.* statt grubość. *vid.* gruby. blos nur na grubsz, w grubsz, in die Dicke. *Osin.* 46.

Gruby. *adj.* 1) dick, breit u. dick, palec, der Finger, drąg, die Stange, dym, der Rauch. Powietrze grube, dicke Luft. Człowiek gruby, tłusty, ein dick untersetzter Mensch. 2) grob, schlecht, ordinair, grube potrawy, Speisen, sukno, Tuch, wełna gruba, schlechte Wolle,

grobe

Wolle, robota, Arbeit, &c. Gru-
cie, hartes, schlechtes Leben. 3)
roh, grube złoto, rohes, grobes
4) roh, uncultivirt, Naród, mo-
zyk. 5) grob, plump, roh, bäu-
wymowa gruba. 6) grob, dumm,
, Człowiek. 7) grob, unhöflich,
mi grubemi, mit unhöflichen
n. 8) Red. z grubego. a) aus
roben, z. B. ociesać, wyrobić,
mern, ausarbeiten. b) aus dem ro-
eig. und fig. *Adv.* Grubo. *vid.*
Subst. Grubość. 1) die Dicke,
, des Brettes, palca, des Fingers,
ubość palca, ein Finger dick, de-
in der Dicke eines Brettes. 2)
robheit, eig. sukna, des Tuches;
ów, der Worte, Ausdrücke, *i. e.*
lichkeit. 3) die Rohheit (*op.* der
it, Cultur). obyczaiow, der Sit-
zyka, der Sprache, Narodu, einer
n, *i. e.* Wildheit, Barbarey. 4) die
keit, iedwabiu, der Seide, stalu,
tahls, traci się rożnemi sposo-
wird auf mancherley Art vertilgt.
p. Grubiey, Grubszy, Gru-
c.)

f. owsianka, Habergrütze, Gruca
ienna, Gerstengrütze, dünn gekocht
utsche Manier.

n, *s. nd.* czę. 1. mehrmals, od. in
, gruchnę, *s. d ied.* einen Ruck,
nmal. 1) neutr. a) kurren, trom-
wie die Tauben, gołąb grucha.
591. b) gurren, w brzuchu, im
e. 2) act. a) kogo po czym,
den worüber so schlagen, daß es
, kiiem tak gruchnął go po łbie,
b ihm mit dem Stocke so einen
über den Kopf, daß es krachte,
; b) *vid.* rypam. *obsc.* neutr. u. act. 3)
len, eig. und fig. wieść gruchnę-
mieście, das Gerüchte erschallte
Stadt, że, daß, auch gruchnęło.
ist. *ied.* mit einem Knall fallen.
się. *pas.* und sich. *Subst.* Grucha-
ruchnienie.

wka. *f.* 1) eine kleine Holztaube.
e Ringeltaube. 3) Klapper. *obs.*

ę. czę, esz, tał, tać, *s. nd.* czę.
einem od. mehrm. Gruchotam.
1. meist. mehrm. gruchotnę, *s.*
2. einen Schlag, Ruck. 1) klap-
czym, womit, z. B. pęcherzem,
m. mit einer aufgeblasenen Blase.
, daher: *Rec.* się. z czym, wo-
n Gepolter machen. 2) kurren,
eln wie die Tauben. 3) gurren
uche. *cf.* grucham. 4) kogo z
czym, po czym, schlagen jemanden, so
daß es kracht, daher: *s. d. ied.* wy, prze-
gruchotać. 5) schleudern, schlagen, zer-
trümmern, wiatr okręty, der Wind die
Schiffe. *s. d. ied.* pogruchotać, zgru-
chotać. *Rec.* się. 1) *pas.* blos von No.
5. 2) *vid.* oben, ein Gepolter machen,
z czym. 3) ein Gekurre, Getrommle
machen. *Subst.* Gruchotanie, Grucho-
cenie, Gruchotnienie.

Gruchot. *m.* Gruchotanie. *n.* 1) das
Geraffel, Gepolter. 2) das Gepolter
der Tauben.

Gruchotka. *f.* eine Klapper, selt.

Gruczoł. *g.* a, *m.* 1) eig. (*glandula.*)
eine Drüse aller Art. 2) eine Drüse,
3) (*Bronchocele*). *obs.* statt. a) mar-
twa kostka. b) skir. c) dymienica.

Gruczołek. *g.* łka. *m.* (*caruncula.*) eine
kleine Drüse, eig. und fig.

Gruczołowaty. 1) drüsigt, drüsenförmig.
2) der den Schlier am Halse hat.

Gruda. *f.* 1) eine festgefrorne Erdscholle,
ein Holper, Holker. 2) ein festgefror-
ner vom Schnee unbedeckter Boden, w
polu, auf dem Felde, na drodze, auf
dem Wege, daher: Grudzień. *vid.* un-
ten. 3) die Mauke, eine Pferdekrank-
heit, ein Holker, den sie sich auftreten.

Grudniowy. *adj.* zum December gehörig.

Grudziądz. *m.* Graudenz in Westpreußen.
adj. dziądzki, dziązki, ązanin, żan-
ka.

Grudzień. *g.* dnia. der December, Christ-
monat.

Grunt. *m.* 1) der Grund und Boden, z.
B. morza, des Meers, studni, des Brun-
nens, gruntu dostać, dobrać się nie
można, man kann nicht den Boden er-
langen, Grunt Pruski, Preußischer Grund
und Boden, Cesarski, Kayserlicher, mòy,
meiner, na ktorym mòy dom, worauf
mein Haus. Pan gruntu, Grundherr ge-
wöhnlicher Dziedzic. Grunt materyiki,
der Grund eines Zeuges, mieniony, der
mit Farben spielet. 2) das Grundstück,
dobry, gutes, do czego, na co. wozu,
do pszenicy, zum Weitzen. Oft *pl. i.*
grunta. 3) Grund, Grundlage, eig. u.
fig. budynku, eines Hauses, zakładać,
założyć, anlegen, bić, kopać, graben.
4) fig. Grund, Fundament, Grundlage
einer Sache, na iakim gruncie? na
iakim fundamencie prawa? auf wel-
chem Rechtsgrunde? Pieniądze grunt,
das Geld ist der Grund und Boden al-
ler Dinge, to grunt, das ist die Haupt-
sache, to grunt sprawy, das ist die Haupt-
sache,

sache, die Grundlage des Prozesses. (Wohl zu merken, daß es nicht mit racya, Grund, Ursache verwechselt werden darf.) 5) grunt statt celc, Grunderde. 6) Redens. z gruntu. a) von Grund aus, budować, bauen. b) gründlich, mówić, sprechen, z gruntu do gruntu zniszczyć co, (seltener z gruntem,) von Grund aus etwas zerstören.

Gruntowny. *adj.* gründlich, eig. u. fig. *adv.* nie, no. *f.* ność, die Gründlichkeit.

Gruntuię, ować, *s. nd.* 2. 1) gründen, fest gründen, co na czym, Dom, das Haus, zamiar, die Unternehmung. *s. d.* ugruntować. 2) ergründen, eig. u. fig. *s. d.* zgruntować co, czego. 3) in der Mahlerey: den Grund legen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) gruntować się, ugruntować się, sich gründen, eig. u. fig. *Subst.* Gruntowanie.

Grusza. *f.* der Birnbaum.

Gruszczyczka. *f.* ziele iabłonka, (*pyrola*,) Wintergrün.

Gruszczyna. *f.* 1) *dim.* von Gruszka. 2) Birnbaumholz. 3) Birnbaumgesträuche.

Gruszecznik. *m.* Birn-Wein.

Gruszka. *f.* 1) der Birnbaum. 2) eine Birne. 3) Gruszka ziemna i gruszka wycza ziele, (*aporis*,) Erdbirnen, Erdnüsse. *Sir.* 4) Gruszka miłośna, (*solanum molongena*,) Eyertragende Nachtschatten. *Kl.*

Gruszkowy. *adj.* von Birnen, gruszkowy sok, Birnensaft, drzewo, Birnbaumholz.

Grusznik. *vid.* Gruszecznik.

Gruszyna. *f.* 1) Birnbaumholz. 2) Birnbaumgesträuche.

Gruz. *m.* 1) der Schutt, z. B. od budynków, Bau-, wapienny, Kalk-, gipsowy, Gypsschutt. Daher: gruz do tła, Schutt zum Estrich, Mörtel zum Estrich. 2) der Kiessand, piaskowy. Daher: 3) jedes Aggregat von Kieseln und andern kleinen Steinen, zertrümmerten, zerbröckelten Steinen.

Gruzełka. *f. dim.* von Gruzła, ein Klümpchen.

Gruzełkowaty. *adj.* 1) klein klümperig. 2) einem Klümpchen ähnlich. *adv.* to. *f.* tość.

Gruzła. *f.* ein Klumpen, mąki, wapna, soli, Mehl, Kalk, Salz, *i. e.* zusammengebackner Klumpen, auch sonst wo, w ziele. (Daher: g. kretowa statt kretowisko. *obs.*)

Gruzłowacę, ciasz, *s. nd.* 3. klumpig, klümperig, klümpig, klümpig machen. *s. d.* zgruzłowacić. *Rec.* się. klümperig werden, sich klümpen. *f.* Gruzłowacenie.

Gruzłowaceie, ciał, cieć, *s. nd.* czę. z *vid.* oben. *Rec.* klümperig werden.

Gruzłowaty. *adj.* klümpig, klümperig. *adv.* to. *f.* tość.

Gruzoł. *m. vid.* 1) Gruczoł. 2) Gruzła.

Gruzołek. *vid.* Gruzoł. *dim.*

Gruzołka. *f.* ein kleines Klümpchen, z. B. mąki, masła.

Gruzowaty. *adj.* 1) schuttförmig, schuttartig. 2) kiesartig. 3) *abus.* gruzłowaty. *adv.* to. *f.* tość.

Gruzowy. *adj.* Schutt-, Kies-.

Gry, Gry! *Interj.* Husch! Husch!

Gry. Red. ani gry, ani krty, auch nicht ein Bißchen.

Gryczak. *m.* 1) ein Kuchen von Buchweitzen (Gryka). 2) ein Kuchen von Aftermehl (Grys). *obs.*

Gryczanka. *f.* Buchweitzenstroh. *Kl. Red.* III. 139.

Gryczany. *adj.* 1) Buchweitzen. 2) *obs.* von Aftermehl.

Gryczka. *f. dim.* von Gryka. f y n.

Gryf. *m.* 1) der erdichtete Vogel Greif, eig. 2) Wappenk. ein Greif im rothen Felde. 3) der Griff, das Greifbrett an einer Geige, od. an andern Dingen.

Gryfin. *m.* ein Familiennahme.

Gryfina. *f.* die Gemahlin Leschels des Schwarzen.

Gryka. *f.* 1) (*polygonum fagopyrum*,) Buchweitzen, Heidekorn, eig. 2) *vid.* Tatarka, daher auch: Gréka, Hreka, Hreczka, Greczka, Poganka. 3) *abus.* und *obs.* Aftermehl.

Grymas. *m.* eine Grimasse.

Grymaśnik. *m.* Grymaśnica. *f.* ein Grimassenmacher. *m.* rie. *f.* auch Grymaśniczka. *f.* Grymaśniczek. *m. dim.*

Grymaśny. *adj.* von Grimassen, nie, no. *f.* ność.

Grymasuię, ować, *s. nd.* 2. Grimassen machen. *Rec.* się. voller Grimassen werden, sich mühen, welche zu machen.

Grymaszę, sisz, *s. nd.* 3. 1) *vid.* Grymasuię. 2) act. voller Grimassen machen, kogo, einen.

Gry-

Gryscsanny. *vid.* Gryzka.
ı. *m.* Grünspan.
sowy. *adj.* grünspanen.
vid. Grzytam.
:. pokost do złocenia albo ma-
ia marmuru. Chem. eine Art von
Marmor zu vergolden, oder zu
n.
:. Gryzka. *f.* grysowa maka, mą-
zenna poślednia, auch Gryzerka.
iesmehl, Aftermehl. Gryz z ię-
nia, z pszenicy, feine Grütze,

iesz, gryzł, gryźć, *s. nd.* czę. 2.
t. od. in einem, gryznę, *s. d. ied.*
l, einen Biß. 1) nagen, beissen,
, zernagen, zerbeissen. Pies, Czło-
gryzie zębami gnaty, der Hund,
Mensch zerbeißt die Knochen mit
ähnen; rdza żelazo, der Rost das
s. d. zgryźć, pogryźć. 2) beissen
oder mehrere Bisse thun, daß es
thut, pies, wesz, der Hund, die
gryzie, beißt. *s. d.* ugryźć. 3)
, beissen, brennen, pieprz w gar-
er Pfeffer im Halse, ocet na gło-
der Essig auf dem Kopfe, koszu-
ciele, das Hemde auf dem Leibe,
auch: 4) Gryzie mnie w brzu-
w żołądku, es beißt, *i. e.* kneipt
im Bauche, im Magen. 5) fig.
, brennen, beissen, sumienie, das
sen, gryzie go, beißt ihn. 6)
: paznogcie, die Nägel kauen, eig.
g. beissen. *scil.* vor Kummer. *Rec.*
) *pas.* 2) sich beissen, o co, wor-
kim, mit wem, *i. e.* sich zanken.
ed. zgryźć się. *Subst.* Gryzienie,
ienie.
a. *vid.* Gryz, selten.
:. *m.* Wappenk. drey laufende
, so über einander stehen.
vid. Gryczak.
y. *adj.* 1) grämlich. a) der sich
grämt. b) der leicht grämmelt,
at. 2) Kummer verursachend. *adv.*
vo. *Subst.* Gryźliwość.
la. *m. et f.* Gryzmolarz, *m.* arka.
, ta, co gryzmoli.
la von Gryzmoły, selt.
lę, *s. nd.* 3. 1) neutr. krikeln,
ren, klexen, schlecht schreiben und
t. 2) act. co, etwas bekrikeln,
ln, beschreiben, 2c. zgryzmolić,
molić. *Rec.* się. *pas.* und sich.
Gryzmolenie.
y. *pl. t.* Schmieralien.

Gryźny, statt Gryźliwy, selt.
Grządka. *f.* 1) eine kleine Furche, da-
her: eine Reihe, grządkami oder w
grządki, reihenweise, furchenweise, z. B.
układać co, etwas legen, pokraiać, et-
was zerschneiden. 2) ein kleines Gar-
tenbeet, z. B. sałaty, Salat. 3) eine
kleine Hünerstange. *Kl. Pt.* 119.
Grządziel. *m.* die Pflugdeichsel, dyszel
pługowy.
Grzaneczka. *f. dim.* von Grzanka, ein
Brotschnittchen. a) eig. geröstet. b) nicht
geröstet. *abus.*
Grzanie. *vid.* Grzeię.
Grzanka. *f.* 1) eig. eine geröstete Brot-
schnitte. 2) alles, was wie eine flache
Schnitte aussieht, daher: w grzanki, w
grzaneczki, grzaneczkami co kraiać,
pokraiać, brotschnittenförmig schneiden.
3) fig. dobra grzanka, ein fetter Bissen.
Grząski. *adj.* morastig, so daß man un-
tersinkt. *Adv.* ko. *f.* kość. *Tac.* I. 77.
79.
Grząznę. *vid.* Grzężę, selt.
Grząznę. *vid.* Grzęznę.
Grzązy. *vid.* Grzęzy.
Grzbieciany. *adj.* statt Grzbietowy, selt.
Grzbiecisty *adj.* breitschulterig. *adv.* sto.
Subst. Grzbiecistość, Breitschulterig-
keit.
Grzbiet. *m.* 1) der Rücken, bes. die Länge
herunter, daher: przez grzbiet, über den
Rückgrath hin, karać kogo na grzbie-
cie, mit körperlicher Strafe belegen, po
grzbiecie, auf den Rücken prügeln, to
wszystko zbiera się na móy grzbiet,
das alles sammelt sich auf meinen Buk-
kel, grzbietem przypłacić, mit dem
Rücken, Buckel zahlen. Grzbiet ksią-
żki, der Rücken eines Buches. Grzbiet
Góry od. Gór, der Bergrücken. 2) *obs.*
statt Tył, z. B. trzymać, warować
grzbiet, den Rücken decken, halten, mi-
lit. 3) bes. der Rücken eines jeden
Thieres, der lang hingeht, jeder Rücken
eines Thiers, z. B. Hechtes, Fuchses 2c.
daher: Grzbiety. *pl.* Rücken im Pelz-
werk.
Grzbietowy. *adj.* zum Rücken gehörig, z.
B. kość grzbietowa, Rückgrath.
Grzebełko. *n.* eine kleine Striegel.
Grzebie. *vid.* Zgrzebie. *abus.*
Grzebię, biesz, bał, bać, *s. nd.* czę. 2.
in einem, bam, *s. nd.* czę. 1. mehrm.
Grzebnę, ebł, ebnął, bnąć, *s. d. ied.*
2. nur einen Ruck, Grzebę, biesz, ebł,
grześć, *s. nd. ied.* 2. 1) scharren, w

cudzym,

czym, worinnen, ręką, mit der Hand, dziubem, dem Schnabel, kopytem, dem Hufe, pazurami, den Klauen, daher: a) kratzen, scharren, w głowie, na głowie, po czym, kogo czym. b) kratzen, wühlen, scharren, w czym, eig. u. fig. kura w gnoiu. Człowiek w pieniędzach, auch Człowiek wymyślny nie ié ale grzebie w iedzeniu, s. d. manscherlen, cf. wy, za, z, wgrzebię, etc. verschiedene Bedeutungen. 2) konia, das Pferd striegeln, grzeblem, mit der Striegel. s. d. ied. przegrzebać, wygrzebać. 3) wełnę, die Wolle krätzeln, kampeln, selt. vid. czesać. 4) obs. aus der Grzebię, (selt. bę.) biesz, ebł. eść, s. nd. ied. 2. verscharren, vergraben. vid. Pogrzebię, pogrzebać. Rec. się. 1) pas. 2) sich scharren, kratzen, za uchem, hinter dem Ohre, eig. und fig. za ucho, na głowie, s. d. ied. za, pogrzebać się, aż do krwi zgrzebać się. 3) do czego, wohin, wo herzu, wo herauf sich kratzen, na czterech nogach, auf allen Vieren, rękami i nogami, mit Händen und Füßen, do góry, in die Höhe, na doł, herunter sich scharren, arbeiten, na górę, auf den Berg, worauf, i. e. klettern, kriechen, sich herunter arbeiten, od. auch herunter, na doł, herunter kriechen, sich arbeiten. vid. oben. Człowiek, robak, auch fig. do maiątku, zum Vermögen. s. d. ied. wygrzebać, dogrzebać się do czego. scil. do góry, na górę, aber wygrzebać, zgrzebać, dogrzebać się na doł. f. Grzebanie, (Grzebienie. obs. Grzebnienie, selt.)

Grzebielucha. f. Uferschwalbe, (hirundo riparia).

Grzebień. m. g. bienia. 1) ein Kamm, do czesania, zum Kämmen. 2) Kamm der Hähne, grzebień u koguta spodni, podgardłek, Hahnenbart, Hahnen-Läpplein. 3) Kammrad in der Mühle. obs. 4) Kriegsk. flach gelegte Sturmpfähle. 5) grzebień, pław morski, Sanct Jacobs-Muschel, die wie ein Kamm aussieht.

Grzebieniarz. m. 1) Kammmacher. 2) Kammfutteral, besser grzebiennik.

Grzebienica. f. 1) vid. Czechrzyca. 2) (Cynosurus,) Kammgras. Kl.

Grzebiennik. m. 1) Kammmacher, besser grzebieniarz. 2) Kammfutteral.

Grzebieniowy. adj. Kamm-.

Grzebienek. m. Grzebionek. m. g. nka. vid. Grzebyszczek.

Grzebło. n. eine Striegel, zobate, zackigte Striegel, grzebłem chędożyć, striegeln, (statt Zgrzebie, zgrzebło, falsch).

Grzebnina. vid. Zgrzebnina. X. Jabl. V. 21.

Grzebyszczek. m g. szczka, kleiner Kamm, Grzebyszek, Grzebyczek, ebend. g. szka, czka.

Grzéch. m. die Sünde, śmiertelny, Todsünde, powszechny, powszedni, alltägliche, gemeine Sünde, popełnić, begehen, obrażonego maiestatu, Hochverrath, nieczysty, cielesny, fleischliche, przyrodzony, przyrodny, Erbsünde, to grzéch, auch Grzéch. scil. iest per ell. es ist Sünde. Niegrzéch, es ist nicht Sünde. scil. etwas zu thun.

Grzechocę, czę, esz, tał, tać, s. nd. czę. 1. in einem, tam, s. nd. czę. 1. mehrmals. Grzechotnę, s. d. ied. 2. nur einmal, einen Laut, Schlag, Ruck, rc. 1) klappern, grzechotką, mit einer Klapper, dziubem, mit dem Schnabel, od. sonst womit, daher: grzechoce coś w czym, es klappert etwas worinnen. Rec. się. 1) klappern von selbst, grzechoce się coś w czym. 2) z czym, womit klappern, Lärm machen unnützer Weise. f. Grzechotanie, Grzechocenie, Grzechotnienie.

Grzechot. m. 1) vid. Grzechotanie etc. im Verbo grzechocę etc. 2) ten co grzechota, selt. 3) statt grzechota, selt. m., et f.

Grzechota. f. eine große Klapper, z. B. wie in Klöstern, womit man am Charfreitage klappert.

Grzechotka. f. eine gewöhnliche Klapper, Kinderklapper, u. dergl. (kowy, kowaty. adj. wie gewöhnlich).

Grzechotnik Wąż. m. die Klapperschlange (crotalus).

Grzechotny. adj. Klapper-.

Grzecznié. m. ein höflicher Mensch, dem Scheine nach eig. von grzeczy, corrumpirt von krzeczy. vid. unten, daher auch: Piechota grzeczna. Bielsk. 721. statt dobra. obs.

Grzeczny. adj. 1) höflich. a) artig. b) dienstfertig. 2) höflich, gut, daher: grzecznyś, żeś zrobił, du bist höflich, gütig, gut, artig, daß du es mir gemacht hast; bądź tak grzeczny, sey so höflich, gut, artig, hübsch, i uczyń to dla mnie, und thue es mir zu Gefallen. adv. nie, no. f. Grzeczność, die Höflichkeit. a) der Sitten, Manieren. b) die

die Gefälligkeit, die Höflichkeit, die man einem erweiset. cf. Grzeczniś.

Grzeczy. adv. statt krzeczy. contr. aus ku rzeczy, passend, schicklich.

Grzęda. f. 1) eine Furche, Reihe, daher: grzędami, furchenweise, reihenweise. 2) ein Ackerbeet, Gemüse, Gartenbeet, sałaty, Salat, kapusty, Kohl. 3) eine Hühnerstange, Kleiderstange, und dergleichen, kury, suknie na grzędzie. Day kurze grzędę, a ona, wyżey będę. scil. powie. Prov. Wenn man weggiebt, so verlangt man um so mehr. Auch day kurowi grzędę, a on powie wyżey będę. Kury idą na grzędę, die Hühner setzen sich, gehen schlafen.

Grzegocę. Grzegotka. vid. Grzechocę, Grzechotka, etc.

Grzegorz. m. Gregorius.

Grzeię, iesz, ał, ali, eli, ać, s. nd. 2. 1) act. wärmen. a) Człowiek ręce przy ogniu. b) wódka Człowieka, s. d. ied. roz, zagrzeię. 2) beym Feuer aufwärmen, aufkochen, aufrösten. s. d. ied. przygrzeię co, etwas, act. 3) ein wenig. vid. 2. s. d. ied. zagrzeię. 4) neutr. wärmen, brennen, słońce, die Sonne, wódka, der Brandwein. cf. oben. 5) neutr. wärmen, erwärmen, innerlich, wódka, lekarstwo; äußerlich plaster auch act. kogo. 6) den Begattungstrieb erregen, selt. Rec. się. 1) pas. 2) sich. vid. oben sich wärmen, eig. u. fig. 3) läufisch seyn, rossig seyn, Brunst zeigen, den Begattungstrieb haben, sobaka, kobyła, wilczyca, etc. f. Grzanie, selt.

Grześ. g. sia. m. 1) eig. Grögerchern. dim. von Grzegorz. 2) fig. dummer Gröger, Junge, Kerl.

Grzészę, s. nd. 4. sündigen. s. d. zł. zgrzészyć. Subst. Grzészenie. Particip. caret.

Grzesznik. m. Grzesznica. f. ein Sünder. Grzeszniczka. f. dim.

Grzeszny. adj. sündig, sündhaft.

Grzęzy. pl. m. vid. Grędzidło, Grzędzidło.

Grzmi, miało, mieć, s. nd. czę. nieos. 3. es donnert, eig.; daher auch: armaty grzmiały, die Kanonen donnerten. Grzmię, miał, mieli, mieć, s. nd. czę. 2. donnern, eig. und fig. f. Grzmianie.

Grzmocę, ciesz, cił, cić, s. nd. 3. 1) eig. vid. Grzmotam. obs. u. abus. 2) kiiem kogo, einen mit dem Prügel recht abdreschen. Rec. się. pas. und sich selt. f. Grzmocenie.

Grzmot. m. der Knall, der Donnerknall, pioruna, des Donners, armat, der Kanonen. 2) der Donnerwetterschlag, daher: grzmoty. pl. das Donnerwetter.

Grzmotam. s. nd. czę. 1. mehrere Schläge, Grzmotnę, s. d. ied. 2. einen Schlag. 1) donnern, aufdonnern. NB. sehr heftig, Niebo, Bóg, meist Imperf. Grzmota; es donnert Schlag auf Schlag. grzmotnie, es donnert einmal auf. 2) fig. z armat, mit Kanonen. 3) kogo po czym, czym, einen womit wo donnern, kiiem po plecach, mit dem Prügel auf den Buckel. czę. mehrere Hiebe od. in einem ied. einen Hieb aufdonnern, fig. Rec. się. 1) vid. oben 1. ebend. 2) mit dem Donnern einen Lärm machen. ein Gedonner machen. 3) ein Gedonner, Gepolter machen, z czym, womit. 4) pas. 5) einander donnern, schlagen. vid. oben 3 f. Grzmotanie, Grzmotnienie. cf. Grzmocę.

Grzmotliwy. adj. donnernd, z. B. głos, Stimme. adv. wie, wo. f. wość.

Grzmotny. adj. 1) zum Donner gehörig. Grzmotowy. 2) Grzmotliwy, selt.

Grzmotowy. vid. Grzmotny.

Grzyb. m. g. a, (u.) 1) eig. (boletus,) ein Pilz, Erdschwamm, (aller Art). 2) alles was einem Pilze ähnlich ist, als Pilz, Schwamm sich ansetzt. daher: a) der Pilz, Schwamm in der Wunde. b) Grzyby, der Schwamm im Eiserofen. Bergw. Osin. c) der Pilz in den Dielen. 3) die brennende Rose am Tochte, auch Grzybek. 4) ein alter zusammengeschrumpfter Kerl. 5) morski, eine Art Klippfisch.

Grzybek. m. bka. g. 1) dim. von Grzyb, in allen Bedeutungen. 2) ein Eyerkuchen, eine Omelette. 3) ein Moosschwamm, Grzybek maiowy. 4) flacher Hut. obs. 5) vid. Grzyb. 3. 4.

Grzybia. n. pl. vid. Grzybienie. pl.

Grzybiesty. adj. 1) flach wie ein Erdschwamm. 2) schwammig, wie ein Erdschwamm.

Grzybię. s. nd. 3. zum Pilz machen, einschrumpfen. s. d. ied. zgrzybić.

Grzybieię, biał, bieć, s. nd. 2. A.) neutr. 1) zum Pilz werden. 2) wie ein Pilz einschrumpfen. 3) grau, eisgrau, wie ein Pilz werden. 4) fig. alt schwach, eisgrau werden, krumm, gebückt, alt werden, Starzec, ein alter Mann. Rozpustnik

stnik mlody, ein Wollüstling. B.) act. 1) nach und nach zum Pilze machen. 2) eisgrau, krumm, eingeschrumpft, wie einen Pilz machen. a) eig. *vid.* oben 2. 3. b) fig. wiek, rozpusta kogo, alt, schwach, gebückt machen. *Rec.* się. *vid.* A. *s. d.* czę. zgrzybieię. *f.* Grzybienie, Zgrzybienie, meist. act. Grzybianie, Zgrzybianie, neutr.

Grzybielucha, (*Hirundo riparia,*) die Uferschwalbe.

Grzybień. *g.* nia. *m.* (*Nymphaea,*) Nymphäe, Wasserlilie. *Kl.*

Grzybienie. 1) *n. Subst. verbale. vid.* grzybieię. 2) Grzybienie. *pl.* grzybia, wodna lilia, (*nymphae.*) Seeblumen, Wasserlilie. Grzybienie mnieysze, podbiał, (*tussilago.*) Huflattig, Roßhuf. *m. Sir.*

Grzybieniec. *g.* nca. *m.* (*Calla,*) die Calle. *Kl.*

Grzybowy, *adj.* Pilz-, z. B. grzybowa polewka, Pilzsuppe.

Grzymała. *m.* Wappenk. drey rothe Thürme über einem offenen Thore, in welchem ein geharnischter Mann steht, über der Krone stehen drey Thürme.

Grzytam, *s. nd.* czę. 1. mehrmals Grzytnę, *s. d. ied.* 2. einen Laut. 1) eig. neutr. knirschen, zębami, mit den Zähnen. a) we śnie, im Schlafe. b) ze, od złości, vor Bosheit. c) z zimna, z bólu. 2) act. beissen, essen, so daß es knirscht, meist in den *Comp. f.* Grzytanie, Grzytnienie.

Grzywa. *f.* die Mähne, das Kammhaar, z. B. eines Pferdes, Löwen, etc.

Grzywacz. *m.* eine wilde Taube, Holztaube, (*Columba palumbes.*) *dim.* czek.

Grzywaczy. *adj.* 1) Holztauben-, *adj.* von Grzywacz. 2) columbinfärbig. *obs.*

Grzywaty. *vid.* Grzywiasty.

Grzywiasty. *adj.* mit einer Mähne versehen. *adv.* to. *f.* tość.

Grzywienka. *f. dim.* von Grzywna.

Grzywienny. *adj.* selten: außer dwugrzywienny, trzygrzywienny etc. 2. 3. etc. Mark schwer.

Grzywna. *f.* 1) eine Mark, *i. e.* sechzehn Loth. 2) eine Mark, alte Rechnungsmünze. *obs.* außer: 3) eine Mark Geldbuße, in Pohlen ein Fl. acht und zwanzig Groschen polnisch, die Lith: zwey Fl. funfzehn Groschen, die Preußische zwanzig Groschen. 4) grzywny. *pl.* Geldbuße, płacić iedno, dwoie, czworo, czternaście grzywien, 1. 2. 4. mahl vierzehn Mark Geldbuße, zwey und zwanzig Fl. zwölf Groschen, vier und vierzig Fl. vier und zwanzig Groschen etc. polnisch zahlen, daher: 5) Grzywna. *f. sing.* und grzywny. *pl. f.* Geldbuße, überhaupt. *Nar.* II. 41.

Grzywnowy. *adj.* eine Mark schwer.

Gubam się. Gubię, biesz się, *s. nd.* 2. *s. d. ied.* ugubać się. *obs.* statt podkasać, zakasać się. selt. und *obs.*

Gubernator. *m.* 1) der Oberintendent, Oberverwalter von einer Herrschaft, z. B. klucza N., X. *Jabl.* 1. 2) der Gouverneur einer Provinz. *adj.* rski, orowski Gubernatorowa. *f.* torstwo. *n.*

Gubernantka. *vid.* Guwernantka.

Guberner. *vid.* Guwerner.

Gubernia. *f.* das Gouvernement, die Landesregierung einer Statthalterschaft.

Gubernialny. *adj.* Gubernial-.

Gubię, isz, ił, ić, *s. nd.* 3. 1) verlieren, książkę, ein Buch, pieniądze, Geld. 2) machen, daß etwas verloren geht, gubić plamy, Flecke ausmachen, dochody Skarbu, Einkünfte des Staates verschleudern, kray, das Land in Unglück bringen, sławę, die Ehre vergeuden, rozum, den Verstand verliedern, vermindern, daher: kogo, einen in das Verderben bringen, eig. und fig. kogo na billardzie, machen, daß einer sich verläuft, selt. 3) robaki, Würmer vertreiben, vertilgen, krosty, etc. *s. d.* zgubić. 4) oczy, oka, die Maschen im Stricken auslassen, fallen lassen, nicht machen, daher: pończochę, den Strumpf enger machen, stricken. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich verlieren, w czym, eig. und fig. 3) im Billiardspiele sich verlaufen, na dziurę którę, auf ein Loch. *Subst.* Gubienie, czę., Zgubienie., *ied.*

Gubka, statt Hupka. *obs.*

Guldynka gwintowana, ein gezogenes Rohr.

Gultszlager. *m.* złotarz. *m.* ein Geldschläger.

Guma. *f.* arabisches Gummi.

Guma gutta. *f. g.* gumy gutty, auch gumigutta, *f.* ty. *g.* auch Laka. *f.* Gummi. gutta, Lack. *Kl.*

Gumienko. *m.* 1) ein kleiner Scheunenplatz. 2) der Vogelherd.

Gumiennik, bess. Gumienny. *m. g.* ego, der Scheunen-Aufseher od. Wärter.

Gumienny. *adj.* 1) zum Scheunenplatz etc. gehö-

l, daher: *vid.* Gumiennik. *adv.* voller Scheunen.

'*f.* *n.* 1) Scheunenplatz, wo die ...en, Schoppen und Feimen stehen. Scheune.

r. *adj.* 1) von Gumi. 2) gu-y *abus.*

...y. *adj.* 1) gummigt. 2) stark ...mt, gummirt. *adv.* nie, und no. ...ć *f.*

s. *nd.* 2. gummiren, gummen. ...ygumować, zgumować, przegu-ć. *Subst.* Gumowanie.

... Gunka. *f.* 1) eine Kotze, zot-ferdedecke. 2) ein Rock von der-m Zeuge. Daher: *adj.* niany, etc.

s. *nd.* 3. etwas krumm, bauschig . *s.* *d.* po, zgurbić. gewöhnlicher ...e. gurbić się, aufbauschen, sich (von Kleidern). *Subst.* Gurbie-

statt Garbić, selt. od. *abusive.*

ein Gurt.

...v. *adj.* voller Gurt, gut mit Gur-sehen. *adv.* nie, no. *f.* ność,

. *adj.* 1) von Gurten. 2) Gurt-, ...t Gurtowny, selt. *adv.* und *f.*

...ować, *s.* *nd.* 2. 1) einen Gurt ..., anmachen, etwas ausgurten. ...l. wygurtować. 2) durch einen ...d. mehrere zusammenziehen, fest-..., eig. und fig. zgurtować, *s.* *d.* Gurtowanie.

Guślarz. *m.* Guślarka. *f.* 1) ...enmeister, die Hexe. 2) ein aber-...cher Mensch.

r. 1) ein Zauberstückel. 2) eine ...ubische Meinung, daher: a) Gusła. Zauberey, Hexerey. b) der Aber-...l.

. Der Geschmack. a) smak, im ...en, im Essen, Trinken. b) w worin fig. do czego, do polo-an der Jagd ꝛc c) dobry, zły, böser Geschmack. *i. e.* Schönheits-

...y. *adj.* geschmackvoll. *adv.* nie, ność.

...ntka. *f.* eine Gouvernante.

...r, Guberner, *f.* der Gouverneur, ...r. *adj.* owski, rski.

...ruie, ować, *s.* *nd.* 2. den Erzie-chen. a) davon leben. b) herrsch-befehlen.

Guwienko. *n.* ein Dreckel. *dim.* von Gu-wno. *vid.* unten.

Guwniany. *adj.* von Dreck. *vid.* Guwno.

Guwniarz. *m.* 1) ein Hosenscheißer. 2) ein Mensch, der Dreck ausführt, rka. *f.*

Guwniasty. *adj.* dreckartig, dreckfarben. *adv.* to. *f.* tość.

Guwno. *n.* ein Dreck, Menschendreck, eig. daher: fig. ein Dreck, *i. e.* Nichts Gu-wna wywozić, Dreck ausführen.

Guz. *m.* *g.* *a.* 1) eine Beule. a) von der Natur, od przyrodzenia na ciele, auf dem Leibe, jeder Buckel, Knoten, Aus-wuchs, jede Beule, Geschwulst, die nicht schwäret. Guz łoiowaty, Speckgeschwulst, twardy za skórą, od. zaskorny, harte Beule hinter der Haut, daher: plaster na guzy, Pflaster auf dergl. Beulen. Guz w gardle, Bierknoten, Adamsapfel. b) von einem Schlage, od uderzenia; wyskoczył guz, ist eine Beule herausge-sprungen, wielki i siny, groß und blau, (braun). Daher: oberwiesz guza w łeb du bekommst eines auf den Kopf. Guzy. *pl. t.* Schläge, strzeż się guzów, nimm dich vor Schlägen in Acht. 2) ein Knirps, Knorren, Knoten, Beule, Aus-wuchs an einem Baume, na drzewie; fig. ein Knirps, kleiner Mensch, Guz mały, a zły, klein und böse. 3) ein un-geheurer großer Knopf, na sukni, auf dem Kleide.

Guzdram, drzę, esz, rał, rać, *s.* *nd.* czę. 1. 2. (Guzdrnę, *s.* *d.* *ied.* 2. ei-nen Ruck selt.) eig. zausen, zerren, da-her: fig. lange machen, basteln. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich lange anziehen, lange womit machen. *f.* Guzdranie. Guzdrze-nie.

Guzdrowacę. *vid.* Guzdrowatym czynię selt.

Guzdrowaty. *adj.* zerzauset, zottig. *adv.* to. *f.* tość.

Guzica. *f.* Bürzel, Steiß bey Menschen und Thieren.

Guziczek. *m.* *g.* czka. *Dim.* von Gu-zik.

Guzik. *m.* *g.* *a.* *dim.* von guz. 1) eine kleine Beule, etwas selten, daher *obs.* ein Hühner-Auge, wohl aber noch na palcach, auf den Fingern. Guziki w gardle, ślinne iagody, die Mandeln. *cf.* guz, Beule, Knirps. 2) ein Knopf, tu-zin guzików, ein Dutzend Knöpfe, ma-łych, kleine, wielkich, große, do u. od sukni, zu einem Kleide. Dziurki na guziki, Knopflöcher, Dziurka do zapi-nania guzika, Knopfloch.

Gu-

Guzikarz. *m.* Knopfmacher, arka, arczyk, arski, arstwo.

Guzowacę, *s. nd.* czę. 3. beulicht machen, so, daß es einer Beule ähnlich ist. *s. d.* sguzowacić, poguzowacić.

Guzowacieię, cieie. ciał. cieć, *s. nd.* czę. 2. beulicht werden, Knoten bekommen. *s. d.* sguzowaciec, poguzowacieć. *Subst.* Guzowacenie.

Guzowaty. *adj.* höckerigt, beuligt, beulförmig. *adv.* to. *Subst.* Guzowatość.

Guzuię, ować, *s. nd.* 2. kogo dobrze, einem recht gut wohin Beulen schlagen, *i. e.* ihn recht derb, tüchtig prügeln, daß er Beulen bekommt. *Subst.* Guzowanie.

Gwaiak. *m.* heiliges Holz, Franzosenholz. *adj.* gwaiakowy.

Gwałcę, *s. nd.* czę. 3. 1) gewaltsam übertreten, Prawa, die Gesetze. 2) gewaltsam zwingen, z. B. Posłów, die Landboten. 3) gewaltsam schänden, verunehren, eig. und fig. Niewiastę, ein Frauenzimmer, Prawa, die Gesetze. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich, daher: 3) sich do czego, wozu gewaltsam zwingen, do iedzenia, zum Essen meist. vergebens. *cf.* Przygwałcam. *f.* Gwałcenie.

Gwałciciel. *m. g. a.* 1) gewaltsamer Uebertreter, Prawa, des Gesetzes, Postu, der Fasten. 2) gewaltsamer Mensch, der andre wozu zwingt. Seymu, Friedensstöhrer des Reichstages. 3) Weiberschänder. Gwałcicielka. *f.*

Gwałt. *m.* 1) die Gewalt, Gewaltthätigkeit, czynić komu, jemandem thun, sobie, sich anthun, gwałtu! ratuycie! Gewalt, es geschieht Gewalt, rettet! Gwałtem wziąść co, mit Gewalt etwas nehmen. Daher: 2) gewaltsame Nothzüchtigung. Gwałt uczynić Pannie, ein Mädchen nothzüchtigen. 3) na gwałt dzwonić, Sturm läuten, woiac, a) aus vollem Halse um Hülfe rufen. b) laut, gewaltig laut rufen. 4) eine Menge, gewaltig großer Haufen, z. B. gwałt błędów, gewaltig viel Fehler, pieniedzy, Geld und so weit. 5) *vid.* Tłoka. *Ostr.* I, 52.

Gwałtownik. *m.* 1) einer der alles mit Gewalt (par force) thut. 2) Weiberschänder.

Gwałtowny. *adj.* 1) gewaltsam, sposób, Mittel, wiatr, Wind. 2) gewaltig, sehr stark, deszcz, Regen, impet, Stoß. 3) heftig, ungestüm, Człowiek. Mensch. 4) gefährlich, w gwałtownym razie, im dringenden Falle, im Fall der Noth.

Gwałtowna potrzeba, die dringende Noth.

Gwar. *m.* gadanie wielu, Gemurmel, Getöse der Redenden, eig.; ein Lärm, eig. und fig.

Gwar w prawie, warunek, Jur. Gewährleistung.

Gwarancya. *f.* die Gewährleistung. *adj.* Gwarancyjny.

Gwarant. *m.* der Gewährleister. *adj.* gwarancki.

Gwardya. *f.* 1) die Garde, eig. 2) *obs.* a) das Gefolge. b) die Dienerschaft.

Gwardyak. *m.* ein gemeiner Soldat, von der Garde. *adj.* Gwardyacki, acka. *f.*

Gwardysta. *m.* ein Gardist von der Nobelgarde.

Gwardyan. *m.* Guardian eines Klosters, Gwardyański. *adj.* Gwardyaństwo, Würde desselben.

Gwarek. *m.* Herr eines Bergwerks.

Gwaruię, Gwarunek. *vid.* waruię, warunek, etc.

Gwarzę. *s. nd.* czę. 4. schnattern, plaudern, lärmen. *Subst.* Gwarzenie. *Particip. car.*

Gwazda. *f.* Gważdża. *f.* die Schmiere, Schmiererey, Salbe.

Gwazdarz. *m.* Gważdżarz. *m.* Gwazdarka. *f.* Gważdżarka. *f.* einer, eine, die da etwas schmieren, salben. *Tac.* II. 33.

Gwazdam, mehrm. *s. nd.* 1. Gwazdnę, *s. d.* ied. 2. einen Ruck feln.

Gważdżę. esz, dał, dać, *s. nd.* in einem od. mehrm. 2. salben, schmieren. *Rec.* się. czym. sich womit beschmieren, besalben. *f.* Gważdżenie, Gwazdanie.

Gwekzy. *pl.* Schererey, Scherereyen. *obs.*

Gwiazda. *f.* 1) ein Stern, na niebie, am Himmel, wieczorna, Abend-, zaranna, poranna, Morgenstern, polarna, żeglarska, Polar-, psia, kanikuła, Hundsstern, stała, stoiąca, Fix-, błędna, błąkaiąca, Irrstern. Gwiazdy świecą, die Sterne leuchten, po Gwiazdach, bey (nach) dem Sternenlichte, z. B. iść. 2) Gwiazda Niebieska, der Leitstern, eig. und fig. 3) gwiazda spadaiąca, eine Sternschnuppe. 4) der Stern eines Ordens, Ritter-, od. andern Ordens, z. B. Orła białego gwiazdę dostać. 5) der Kreuzbaum zur Umdrehung einer Winde. 6) wiatrowa, die Windrose, die Compaßrose. 7) Artill. ein Instrument, den Lauf in einer Kanone zu messen.

Gwi-

ırski. *adj.* zur Sternkunde gehö- stronomisch, astrologisch, ꝛc.

ırstwo. *n.* 1) die Astronomie selt. Astrologie.

ırz. *m.* (Gwiazdowied. *m.*) arka, ein Sternseher, selt. 2) ein Stern-

ęczka. *f.* 1) eig. und fig. ein chen. 2) der Sternstein, Sonnen- 3) *pl.* Gwiazdecaki, iaskierki,) Sternkraut.

ka. *f.* 1) eig. *vid.* gwiazdeczka. twas größer. 2) Panna Gwiazd- uch *per ell.* Gwiazdka, (wört- die Sternjungfer, ohngefähr), der Christ, der etwas bringt, przy- ierniki Dzieciom, daher: dostać Pannę Gwiazdkę, zum heiligen bekommen. *NB.* Es ist dies nur igen Provinzen von Kleinpolen und die Panna Gwiazdka ist die r Gottes. 3) Gwiazdki wodne, *triche,*) Linsenkraut, wiosnowe, ıe. *Kl.* 4) Gwiazdki *Sir.* (*alche-*) Löwenfuß.

ıy. *adj.* voller Sterne. *adv.* no. ć.

ımistrz. *m.* der Astrolog. *Deriv.* listrz.

ıpis, Gwiazdopisarz. *m.* der Astro- Sternseher. *adj.* rski. *Subst.* smo,

ısz. *m.* 1) *Sir.* (*pulmonaria,*) kraut. 2) *Kl.* (*Alchemilla,*) grün. Gwiazdownica. *f.* (*stella-* Stellar-, Spatzenzunge, gaiowa, *rum,*) trawna, (*graminea*).

ıwy. *adj.* Stern-.

ıę, azdzisz, ezdzisz, dził, dzić, 3. bestirnen mit Sternen, selt.

ısty. *adj.* voller Sterne, bestirnt. o. *f.* tość.

ıad. *vid.* Gwiazda padaiąca. *obs*

m. 1) das Gewicht zum Wä- ıntowy, Pfund, cetnarowy, Cent- wicht. 2) statt waga, Gewicht, re selt. 3) Gwichty przy zegarze wichte an einer Uhre.

ıwy. *adj.* von Gwicht.

n, Gwilelm. *m.* Wilhelm.

Gwindowany, Gwindòwka, u. *vid.* Gwint etc.

ę, ować, *s. nd.* 2. 1) *vid.* win- *obs.* oder *abus.* 2) *vid.* Gwin-

m. 1) das Gewinde, der Schrau- bengang. 2) der Zug im gezogenen Roh- re eines Gewehres. 3) ein Schräubchen mit einem Gewinde. 4) Red. wargi gwintów u szruby, Schraubengänge.

Gwintòwka. *f.* eine gezogene Flinte.

Gwintownica. *f.* der Schraubenbohrer.

Gwintowniczka. *f.* *dim.* *vid.* oben.

Gwintowny. *adj.* Gwintowany, bes. do- brze. *vid* unten *Verbum.*

Gwintuię, ować, *s. nd.* 2. 1) ein Ge- winde (gwint) machen. 2) mit Gewin- den versehen. 3) ein Schießgewehr ge- zogen machen. *Rec.* się. *pas.* u. sich. *f.* Gwintowanie.

Gwizdacz. *m.* ten co gwiżdże.

Gwizdam, *vid.* Gwiżdżę.

Gwiżdż. *m.* *g. a.* die Vivel, Feifel, eine Pferdekrankheit. *Kl.*

Gwiżdżę, esz, żdżał, eli, dać, *s. nd.* czę. und *ied.* 2. in einem. Gwizdam, *s. nd.* czę. 1. mehrmals abgebrochen, Gwizdnę, *s. d. ied.* 2. einen Laut, Pfiff. 1) eig. und fig. pfeifen. 2) po ulicy, auf der Gasse herumgehen und pfeifen, *i. e.* nichts thun, po bruku, ebend. fig. *s. d.* vers. *f.* Gwizdanie, Gwiżdżenie, Gwizdnienie.

Gwoli statt Kwoli. *contr.* von ku woli. *obs.* do woli, podług woli, nach Wil- len, Belieben, zu Willen, zur Genüge, ꝛc. *vid. ib.*

Gwoźdź, und alle *Deriv.* *vid.* Goźdź.

Gymnotus elektryczny, (*Gymnotus Elec- tricus,*) der Zitteraal, Drillfisch.

Gżę, Gzę, gzisz, *s. nd.* 3. I.) eig. von gzik. 1) durch den Bremsenstich toll machen, zum Toben bringen. 2) böse machen, eig. und fig. II.) von giez. 1) den Begattungstrieb erregen, eig. kro- wę, die Kuh, kogo, jemanden brünstig machen. 2) eig. und fig. a) toll, brün- stig machen b) toll, lustig machen, aus- gelassen machen. III.) fig. durch einen Schwank, durch Schwänke, a) toll, lu- stig machen. b) toll, böse, wüthend ma- chen. *s. d. ied.* rozegzić, zegzić. *Tac.* III. 305. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich, daher: 3) toben, tollen, toll thun. a) von einem Bremsenstiche, od. dem Be- gattungstriebe tollen, springen, hüpfen. b) brünstig. c) toll, oder: d) wüthend seyn, od. werden. *f.* Gżenie. Gzienie.

Gżegżołka, (besser kukawka, kukułka,) der Kuckuck. *obs.*

Gzems, Gzéms, Gzyms. *m.* 1) das Ge- simse, Simswerk. Bauk.

Gzemsy. 1) Karnieß-Kranz. 2) Bett-Kranz an den Vorhängen, selt. 3) gzems u szafy, Kranz eines Schrankes. *adj.* owy.

Gzémsowka, Gzymsowka *f.* cegla, Gesimsziegel. Technol.

Gzik. *m.* 1) (*oestrus.*) die große Roß-Bremse. 2) lustiger Streich, toller, dummer, vom Bremsenstiche. 3) Całoco, kogo gzi.

Gzło. *n.* gieslko. *n.* czechło. *n.* Fuhrmannskittel. 2) der Kittel, bi pe, Ueberwurf von Leinwand der K und Kinder.

Gzyms. *vid.* Gzems.

H.

H. wird in der Aussprache oft mit Ch. verwechselt, und manchmal auch in der Rechtschreibung, welches aber keineswegs nachzuahmen ist; doch in dem Falle muß man die Wörter unter Ch. suchen.

Haba. *f.* grobes weißes Tuch zu Kleidern. *obs.*

Habit. *m.* die Ordens-Kleidung.

Haczę, *s. nd.* 4. 1) haken, anhaken. *s. d.* zahaczyć, (zusammenhaken zhaczyć). 2) entern, meist. *Rec.* się do czego, *s. d.* verschied. Bedeut. *Subst.* Haczenie.

Haczek. *obs.* bess. Haczyk. *g.* a, *m.* kleiner Haken, Häkchen, u zegarka, bey der Uhr, u drzwi, bey der Thüre, auch: das Thürkettlein, Haczyki u szpady.

Haczki. *pl. t.* die Kinnkette, wyiąć koniowi, dem Pferde abnehmen; Haczkami spiąć konia, dem Pferde die Kinnkette anlegen.

Haczysty. *adj.* hakenförmig, krumm gebogen. *adv.* sto. *Subst.* stość, hakenförmigkeit.

Haderląb, Haderlump. *m. obs.* 1) Haderlumpen. 2) Haderlumpensammler.

Haft. *m.* 1) der Haft, kléiu, des Leimes, *i. e.* die Haltung, wyszedł, ist heraus. 2) Heft, Heftung, z. B. rany, der Wunde. 3) Stickerey, złoty, mit Gold; szrebrny, mit Silber. Daher:

Haftarski. *adj.* zum Sticken gehörig. Haftarska robota, Stickerarbeit, gestickte Arbeit, Stickerey, (Arbeit und Kunst).

Haftarstwo. *n.* Stickerey, Stickerkunst, uczyć się haftarstwa, lernen.

Haftarz. *m.* Haftarka. *f.* Sticker, Stickerinn.

Haftka. *f.* 1) Haft, Häftel, Heftlein von Drath. 2) kleine Spange, bryliantowa, brillantene; do kapelusza, zum Hut.

Haftuię, ować, *s. nd.* 2. 1) co, czym. a) den Haft geben, kléiem, mit dem Leime. *s. d.* przyhaftować, auch zhaftować. b) heften, ranę, eine Wunde; *s. d.* zhaftować. 2) sticken, złotem, mit Golde; w złocie, in Gold, szre iedwabiem, włóczką, u. s. w. na worauf, na atłasie, auf Atlas, wy wać, *s. d. f.* Haftowanie, das S die Stickerey, (sonst nicht gebräu

Haho! haho! Haho! das Jägerge wenn das Wild gefällt ist.

Hak. *m.* 1) ein Haken zu allem G che, aller Art, żelazny, eiserner, k ny, Küchen- od. Kesselhaken, (do Feuerhaken, gewöhnlich: Bosak,) tróyzęby, zwey-, dreyzackigter. Sandbank, auf der man hängen ein Felsen unter dem Wasser. przywieść kogo na hak, einen Falle, in die Schlinge bringen, Haki. *pl. t.* a) die Mandeln. Art Tortur. c) die Hacken in C tinopel.

Hakowiec. *m. g.* wca. (*Rhamnu us,*) dritte Art von Kreuzbeeren.

Hakownica. *f.* der Doppelhaken, ein gewehr.

Hakuię, ować, *s. nd.* 2. die G Pflügen haken. *s. d.* pohakow hakować. *f.* Hakowanie.

Hala! Hola! hola! halt! *Zab.* IX

Ha la la; hala, hurla, hurlala, I Jäg. Huß, huß; drauf zu ihr Huy frisch zu.

Halabarda, Halabarta, Halabar *vid.* Alabarda, etc.

Hałas. *m.* 1) Lärm, Zank, Gesch töse. 2) *obs.* a) Regenkappe, mantel. b) Kappe. *scil.* von

Hałas statt Hałay, falsch.

Hałasownik. *m.* Lärmer, Schwät

Hałasuię, ować, *s. nd.* 2. lärme *s. d.* pohałasować strasznie, e *Subst.* Hałasowanie.

Hałaszę, sisz, statt hałasuię, fa

138

Hałay. *m.* eine Art türkischer Ze her: Hataiowy. *adj.*

Halcyon. *m.* zimorodek. ein Eis

eine röthlich braune Thonerde, ...n das Salz in Wielitschka und ...bürgen bricht. *Osin.*

...n. *g. a.* Heller. i halérza nie... es ist keinen Heller werth.

...*n.* das Hals-Band. Halsbancik. ...a. *dim.*

...*f.* Lieschen, von Elisabeth oder ...en. *obs.*

...*m.* ein Halstuch bey Manns... *NB.* deutsches, auch Halsztuk. ...czek.

...*id.* Holuię.

...*n.* Alaun.

...*adj.* alaunicht. *adv.* sto. *Subst.* stość.

...y. *adj.* von Alaun.

..., ować, *s. nd.* 2. 1) mit Alaun ...en. 2) planiren. Daher: halu... papier, planirtes Papier. *s. d.* ...ować, wyhalunować. *Subst.* ...wanie.

...*f.* der Hammer, der Kupfer-...mmer, bes. Kupferhammer.

...*m.* Eisen- oder Kupferhammer-... niczka. *f.* nicki, niczy. *adj.* nictwo.

...y. *adj.* hemmbar. a) das sich ... läßt, eig. u. fig. b) das hemmt. ...ie, no. *f.* Hamowność.

... ować, *s. nd.* 2. hemmen, wóz, Wagen, gniew, den Zorn; im Ge-... mit Arrest belegen. *s. d.* zha... pohamować. *Rec.* się. sich ...t, mäßigen, w czym, worinnen, ...go, wovon sich zurückhalten. *f.* ...anie.

... *m. g.* lca. 1) Rade-Sperre, ...ette, Hemmstange. 2) fig. Zwangs-... założyć komu, zrobić komu.

...arski, der Tatar-Chan.

... der Schimpf, die Schmach, die ...e.

... *s. nd.* 3. kogo, co, jemanden ..., ihm Schande machen, etwas ..., schänden, z. B. człowieka, ...enschen, cnotę, die Tugend, da-... so viel als: schänden, verläum-... kogo, przed kim, bey, vor je... *Rec.* się. 1) *pas.* und sich. *vid.* 2) alle Ehre verlieren (bey) vor ...n. *s. d.* zhańbić. *Subst.* Hań...

..., biał, bieć, *s. d.* czę. po, ...ć. *vid. Rec.* się. in Hańbię.

Handel. *m. g.* dlu. der Handel, die Handlung, żelazny, Eisenhandel; spólny, in Compagnie; Angielski, der englische Handel, leży, upada, podnosi się etc.

Handlarz. *m.* 1) ein Handelsmann. 2) ein Händler, Schachermacher. *Taur.* 84. rka, rski, rstwo.

Handlowny. *adj.* 1) zum Handel gehörig. 2) voller Handel, daher: handlowne miasto, Handels-Stadt. *adv.* handlowno, voller Handel. *Subst.* Handlowność. *f.*

Handluię, ować, *s. nd.* 2. handeln, czym, womit, zbożem do Gdańska, mit Getreide nach Danzig, z kim o co, mit jemanden um etwas, o żelazo, um Eisen. *s. d.* haben verschiedne Bedeutungen. *f.* Handlowanie.

Hanguię, ować się, *s. nd.* 2. sich in die Bergwerke hängend herunterlassen. *s. d.* zhangować się. *Subst.* Hangowanie.

Haniebny. *adj.* 1) abscheulich, schändlich, postępek, That. 2) *obs. Bielski.* 448. außer in Oberschlesien: abscheulich groß. *adv.* nie. no *Subst.* Haniebność, abscheuliche Schändlichkeit, z. B. uczynku, der That.

Hański. *adj.* dem Tatar-Chan zugehörig, chanisch.

Hanusia. *f.* Hannchen. *vid.* Anusia.

Hap! hap! hap! hap! erfundene Wörter die Stimme der Hunde auszudrücken.

Hapam. *vid.* Chapię, Chapam.

Haracz. *m.* jährliche Christensteuer in der Türkey. *adj.* owy.

Haraczuię, ować, *s. nd.* 2. dergleichen Tribut zahlen.

Harap, Harap! *Interj.* hoho! Jägerstimme, die Hunde nach Fällung eines Wildes zu besänftigen, lepszy harap, niż hu la la, hab ich, ist besser als hätte ich.

Harap. *m.* 1) die Zerreißung des Wildes, des Raubes, die Plünderung. *obs. vid.* harap. *Interj.* Doch ist davon: iuż po harapie, es ist schon alles vorbey, nach dem Schmause, Tanze ꝛc. *Prov. Zab.* VIII. 206. 2) die Hetzpeitsche.

Harapnik. *m. a. g.* eine Hetzpeitsche. *dim.* niczek.

Harapowy, Herapowy. Jäger.: gefällt, erlegt.

Haras. *m.* Harasz. *m.* der Rasch, ein Zeug.

Harc. *m.* 1) harcowanie. *vid.* harcuię, etwas. *obs.* z. B. dam konia na harc, na harce. 2) ein Scharmützel, poległ na

na harcu, er blieb beym Scharmützel. 3) Zänker, etwas obs.

Harcab, Harcob, Harcap, Harcop. m. g. a. ein deutscher steifer Haarzopf, z. B. Pruski, ein preußischer, i. e. dicker. Harcabik, harcopik, ein kleines Haarzöpfchen; harcopisko. harcapisko. n. ein großer plumper Haarzopf.

Harcerz. m. 1) Hatschierer, Hellebardirer. 2) Harcownik, J. Koch. 98.

Harcop. vid. Harcap.

Harcownik. m. 1) Reiter, der ein Pferd tummelt, abrichtet. 2) Scharmuzirer, der andre zu einem Kampfe herausfordert.

Harcuię. s. nd. 2. 1) ein Pferd tummeln, abrichten, eig. konia, s. d. wyharcować; fig. Człowieka, einen Menschen, bes. mit einiger Härte. 2) neutr. zu Pferde tummeln, paradiren, na koniu, s. d. poharcować. 3) scharmuziren, z kim, mit jemanden. s. a. poharcować. f. Harcowanie.

Hardo adv. von hardy, stolz, wird mit andern Wörtern zusammengesetzt, z. B. Hardowyniosły. adj. stolz, dreust. adv. sło. f. Hardowyniosłość. Hardopokorny, stolz, demüthig, und so weiter. vid. Prim.

Hardy. adj. stolz, stolz dreust, stolz trotzig, w szczęściu, im Glücke. Adv. do. (obs. dzie,) daher: dziey, dzieyszy. Compp. f. Hardość. f. 1) der Stolz. 2) stolze Dreustigkeit. 3) der Trotz.

Hardzę, s. nd. 3. stolz machen, zhardzić, pohardzić, s. d. f. Hardzenie, selt.

Hardzie. adv. statt hardo. vid. hardy.

Hardzieię, Hardzeię, dział, dzieć und dziać, s. nd. 3. stolz werden. s. d. zhardzieć, pohardzieć. f. Hardzenie, Hardsienie, Hardzianie.

Harfa. f. 1) die Harfe. 2) Zuber, der Sauber. Mühlw.

Harfenista, Harfista. m. ein Harfenist, tka. f.

Harlak. m. 1) ein Lumpen, selt. 2) armer Schlucker, Lumpenkerl.

Harleię, statt Cherleię. obs.

Har[illegible]m. die Härte, Härtung, die man dem Stahl giebt. 2) das Härten desselben. 3) der Test. Metall.

Hartful. m. die Stange, womit ein flaches Weichselschiff, (galar, galarek,) beym Landen von hinten gefangen und angehalten wird.

Hartfulnik. g. a. m. der Schifferknecht, der den Hartful hat, und das Schiff beym Fahren von hinten ...ret.

Hartowanie, Hartowany. vid. ha...

Hartowny. adj. 1) gut zu härten. gehärtet. cf. hartuię.

Hartuię, s. nd. 2. 1) härten, stal, 2) abziehen Federn, pióra, s. d. towáć. 3) zusammenschweißen, wać. verschweißen, zhartowáć. jemanden härten, abhärten; hart härter machen, fig. s. d. wyha... Rec. się. pas. und sich. f. H... nie.

Haru! haru! Interj. immer fort, mit der Arbeit! vulg.

Haruię, Io się s. nd. 2. 1) n... auf jemanden, haru! haru! ru... eseln, picheln, nad czym, worü... Harowanie.

Has. m. ein Hesse. Haska, eine adj. Haski, hessisch.

Hasam, s. nd. 1. (Haszę, esz, ... s. nd. 2. selt.) 1) a) eig. neu... fen, springen, hüpfen, koń h... reytszuli. b) eig. act. das Pf... der Reitschule. Hasać konia na r... ... das Pferd laufen lassen auf d... schule. Daher: 2) frohlocken, j... 3) tanzen, z kim, mit jemand... kogo, jemanden im Tanz in di... heben, z. B. Pannę, ein Mädch... meln. Rec. hasać się, recht viel springen. f. Hasanie.

Haser. m. das Frühstück bey den ... leuten.

Haski. adj. hessisch.

Hasło. f. n. 1) die Losung. 2) ge... Zeichen, das Signal.

Hasłowy. adj. zur Losung gehör... słowy, hasło rozdawaiący, der ... sung giebt.

Hassya. f. die Landgrafschaft H... Deutschland.

Haupam. vid Hupam. obs.

Hauptwach. m. Obwach, Hauptw...

Hausknecht. m. parobek, Hausknec... germ.

Haydamacki, Haydamactwo. vid. ...mak.

Haydamaczę, s. nd. 4. 1) als ...mak leben, neutr. 2) einen zu... damaken, i. e. liederlichen Mensch... chen. s. d. zhaydamaczyć. R... pas. und sich. Subst. Haydama... Podst. II. 60.

Haydamaczeię, ał, czeć, s. nd.

ik eig.; liederlich werden, fig.
aydamaczeć. *f.* Haydamacze-

m. Haydamaczka. *f.* ein Hay-
e. 1) verlaufner Kosak, der
Saporogern übergegangen war.
Saporoger selbst. 3) jeder Räu-
er Ukraine. 4) fig. jeder un-
Mensch, liederliche Mensch.
acki. *Adj.* dazu gehörig, räube-
aydamactwo. *n.* 1) *n. coll.*
ckenvolk, Gesindel. 2) Hayda-
andwerk, Räuberhandwerk.

. ein Hayducke, Hayduczka. *f.*
i. *adj.* hayduckisch, Haydu-
1) *n. coll.* Hayduckenhaufen.
k der Hayducken.

att Eynał. *obs.*

terj. fort! weiter hinaus! her-
ydyż. *Zab.* X. 341. auch wenn
n schlägt, od. man fährt, hay-
pöysdź. spazieren gehen; eig.
nde Kindersprache).

d. Haywo.

. *vulg.* Spaziergang, (tändelnd
en Kindern).

Hayno! *vulg. Interj.* hieher,
ts!

azard. *m.* Hazard.

ny. Hazardowny. *adj.* 1)
z. B. Gra hazardowna. *f.* Ha-
2) hasardirt. *adv.* no, nie.
selt.

. Hazarduię, ować, *s. nd.* 2.
n. *Rec.* się. *pas.* und sich. *f.*
wanie.

i. he!

. Ebenholz.

stolarz, ein Tischler, der feine
nacht.

. *adj.* von Ebenholz, drzewo.

s. nd. 2. schwarz beitzen, *s. d.*
nować. *f.* Hebanowanie.

larz. *m.* der Hebdomadarius in
und Klöstern, Hebdomadarka.

bla. *m.* der Hobel, wielki,
hobel, heblem wygładzić, glatt

lewar. *m.* Wagenwinde.

. *f. pl.* Hobelspäne.

. nd. 2. hobeln. *s. d.* verschie-
eut. *f.* Heblowanie.

. *m.* ein Hebräer, Hebrayka. *f.*
adj. hebräisch, z. B. ięzyk.
Sprache.

Hebreusz, im Scherz: Mauschel, Jude.

Hec! hec! *Interj.* hetz! hetz! (*cf.* hyc).

Hec. *m.* die Hetze, eig. und fig.

Hécel. *vid.* Hycel. *obs.*

Hecowny. *adj.* eingehetzt. Hetz. *Hor.* II. 135.

Hecuię, ować, *s. nd.* 2. hetzen, dressiren, na reytszuli, etc. *s. d.* verf. *f.* Hecowanie.

Hektyk. *m.* ein Hektikus.

Hektyka. *f.* hektisches Fieber.

Helier. *vid.* Elier. Helsa, Helza. *vid.* Elsa.

Helm statt Hełm. *obs.*

Hełm. *m.* 1) spitziger Sturmhut, eine Pickelhaube. 2) eine Zierrath über einem Wagenschilde, z. B. eine Krone, ein Helm. 3) Wappenk. ein Kopf mit zwey Ochsenhörnern in einer Sturmhaube. 4) *vid.* szyszak, selt.

Hełm statt Chełm, Stadt Chelm. *vid. ib.*

Helmazin. *m.* das Formeisen. Bergw. Eisenw.

Helmow. *m.* Bergw. Feyerabend.

Helza. *vid.* Elsa. Elsa.

Hen statt Het, selt.

Hepatyka, żyła. Heilk. die Leberader.

Heraldyka. *f.* die Wappen-Kunst.

Herb. *m.* 1) das Wappen, z. B. Krola Jana III., des Königs Johann III. Pana Niemczewicza, des Herrn N ...., nosić w herbie, s. herb, herb, zum Wappen haben, im Wappen führen. 2) Familie, Haus, Małachowski herbu Nałęcz, aus dem Hause Nalecz, daher: przyiąć do herbu in die Familie aufnehmen, *i. e.* das Wappen seiner Familie zu führen erlauben, welches durch eine Art Adoption, oder *abusive* durch das Herkommen, durch die Autorität eines mächtigen Magnaten in alten Zeiten oft, selten in neuen geschahe. 3) Schild eines Hauses. Daher: Herby. *pl. t.* 1) die Wappenschilder. 2) die Ahnen. *cf.* wywodzę, und probuię.

Herbarnik. *vid.* Herbopis.

Herbarz. *m.* ein Wappenbuch, (statt zielnik falsch).

Herbata, (eig. *Herba Thea*,) Thee, herbatę pić, Thee trinken.

Herbopis. *m.* (Herboum. *obs.*) Wappen-Verständiger, Wappenkundiger, Heraldiker.

Herbopisarz. *m.* Herbowied. *m.* Heraldiker.

Herbownik. *vid.* Herboway. 2.

Herbowny, Herbowy. *adj.* 1) zum Wappen gehörig, sygnet, Wappensiegel, przy wyciśnieniu herbowey pieczęci, Bey Beydrückung des Wappensiegels. Herbowa nauka, Wappenkunst, farba, Farbe. Strefy herbowe, Wappenstreifen. Herbowy znak, Wappenzeichen, Figur im Wappen. 2) zum Wappen gehörig, von einerley Wappen, Familie.

Hercuię. *vid.* harcuię. *Hor.* II. 178.

Heretyk. *m.* ein Ketzer. Heretyczka. *f.* Ketzerin. Heretycki. *adj.* ketzerisch. Heretyctwo. *n.* 1) *coll.* eine Menge Ketzer, 2) selten statt herezya.

Herezya. *f.* Heresie, Ketzerey.

Herkulea. *f.* ziele. *vid.* Panak.

Heroiczny. *adj.* heroisch.

Heroina. *f.* die Heldinn.

Heroizm. *m.* Heroismus.

Herold. *m.* Herold, heroldski. *adj.*

Herst, Herstuie. *vid.* herszt, etc.

Herszt, *m.* Rädelsführer, Anstifter.

Hersztuię, *s. nd.* 2. Rädelsführer seyn, *s. d.* pohersztować. *f.* Hersztowanie.

Herwiegiet. *m.* rynsztunek, im sächsischen Rechte: die Herrgewete.

Het. *adv. et interj. vulg.* 1) da! da! dahinwärts, het tam daley! da dahinwärts weiter. 2) siehe da, siehe dort! het idzie, er kommt da. 3) Hota! Hota het! (bey Fuhrleuten,) het od siebie, het! links, hota links! 4) Het, het! vorwärts. (Zuruf auf elende Pferde). Daher:

Hetka. *f. vid.* Szkapa. *Provinc.*

Hetman. *m.* 1) der Feldherr, Heerführer, eig. und fig. 2) H. Wielki Koronny, Wielki Litewski, der Crongroßfeldherr, der Großfeldherr von Lithauen. *NB.* jeder war ohngefähr das, was sonst der Connetable de France war: die ganze Armee und die ganze Führung des Krieges stand unter ihm. H. Mnieyszy, H Polny, der Unterfeldherr, Koronny, Litewski. der Crone, von Lithauen. Sie commandirten die Armee zu Felde. 3) in Schlesien bloß *Provinc.*: eine Art Schaffner, Vogt.

Hetmanię, niaa, *s. nd.* 3. 1) als Hetmann, Feldherr commandiren. Woysku. 2) Hetmann, Feldherr seyn. *f.* Hetmanienie.

Hetmanowa. *f.* die Gemahlin des Hetmann, Hetmanowna, Tochter, Hetmanowic, Sohn. *vid.* oben *Prim.*

Hetmański. *adj.* Feldherrn-.

Hetmaństwo. *n.* 1) die Feldherrnwürde, (namentlich der vier polnischen [...] *vid.* Hetman. Hetmaństwo [...] die Würde des Großfeldherrn, [...] von Polen, Litewskie, von [...] Hetmaństwo Polne, od. Mnie[...] Würde des Unterfeldherrn, Kor[...] der Crone. Litewskie, von Lith[...] das Feldherrn-Commando. 3) [...] herrntalente. 4) *Provinc. vid.* 4.

Hetmanuię owac, *s. nd.* 2. [...] manię, meist nur No. 2.

Hewar. *vid.* Lewar.

Hey, Hey! *Interj.* he! he! rasch nur!

Heydyż, Heyda. *Interj.* rasch [...] Haydy.

Heynał, Cheynał *vid.* Eynał. [...]

Hi. Ehedem schrieb man alle [...] Wörter, die aus dem Lateini[...] andern Sprachen kommen, auf [...] Hystorya, Hyacynt, daher [...] Wörter daselbst.

Hiacynt. *m.* die Hyacinthe.

Hiberna. *vid.* Hyberna.

Hiena. *vid.* Hyena.

Historya. *f.* 1) die Geschichte. Geschichte, eig. und fig. histor[...] biać, Geschichten machen, G[...] sonderbares Zeug machen.

Historyczny. *adj.* historisch.

Historyk. *m.* 1) ein Historiker. co historye wyrabia, selt.; Hist[...] *f.* oft gew. *vid.* oben.

Hiszpan. *m.* ein Spanier, nka. Spanierin.

Hiszpańczyk. *m. vid.* Hiszpan.

Hiszpania. *f.* Spanien.

Hiszpanka. *f.* 1) eine Spani[...] Spagniol, spanischer Tabak.

Hiszpańszczyzna. *f.* spanische Re[...] Sitte, Lebensart, rc.

Hiszpański. *adj.* spanisch.

Hoboista. *m.* ein Hautboist, *f.* [...]

Hoboy, Oboy. *g.* oia. *m.* eine [...]

Hoduię, *s. nd.* 2. 1) erziehen, Kinder, bydlęta, Thiere. *s. d.* [...] wać. 2) *obs.* pflegen, schön [...] Hodowanie.

Hody statt Gody. *Zab.* VIII. *poet.*

Hodyniec statt Odyniec, vielleic[...] ger. *Hor.* I. 7.

Hołd. *m.* (Hold, *obs.*) 1) die [...] dać co komu w hołd, jemande[...] zur Lehn geben. 2) die Lehn[...]

ribut, die Huldigung, odda-
u, jemandem leisten, eig. und
, piękności winny hold od-
zahle der Schönheit den schul-
ibut. *i. e.* die schuldige Ehr-
htung, przyiąć na siebie, auf
n.

Haufen Erde, darin noch Erz
en die Arbeiter bey der Arbeit
aben, die Halde.

:wo. *n.* 1) die Lehn, oddac
w hołdownictwo. *vid.* w
die Lehnbarkeit, podać się
vnictwo, w hołd komu, sich
barkeit unterwerfen, die Lehn
3) *n. coll.* statt Hołdowni-
leute.

:y, Hołdowny. *adj.* lehnbar,
rawo hołdownicze, Lehnrecht,
hołdownicza, Lehnseid, Hul-

m. Zinsmann, Vasall, Lehns-
hnmann, eig.; Verehrer, fig.

vać, *s. nd.* 2. A.) neutr. 1)
komu, jemandem. 2) zinsbar,
seyn. Wołochy, Multany,
, Moldau, holduia Turkom,
n. 3) fig. huldigen, Achtung
B.) act. *s. nd.* czę. 2. 1)
jen lassen, kogo sobie, jeman-
unterwerfen, unterwürfig ma-
B. miasta nad Renem, die
n Rhein, durch Gewalt, oder
Willen, 2) gewinnen, serca,
aller, wszystkich, *s. d.* zhol-
Hołdowanie. Zhołdowa-

:. dra. *m.* 1) Holenderczyk.
:, ein Holländer aus Holland.
ır Holender, ein Holländer,
aus einer Holländerey, Co-

:k. *vid.* Holender.

f. 1) eig. eine Holländerin.
:nder. 1. 2. 2) Holländischer

. *f.* eine Holländerey, wo
he Käse sind, gute Milch ist.
l. t. f eine Holländerey, Hau-
Colonie von Deutschen. *Kop.*

. *t. f,* u. *m.* die Deichselstan-
inem Einspänner. *l. c.* einzeln
em Pferde, die Gabel.

nta, *f.* 1) ein armer Teufel,
. 2) Lumpengesindel.

s. ein Maaß von zehn Gar-

niez Theer oder Pech. *X. Jabl.* V. 25.

Hołubiec. *g.* bca. *m.* (falsch hołupiec. *g.* pca.) 1) der Tanz Holubiez, wo man mit den Fersen anschlägt. 2) das Anschlagen mit den Fersen, biymy hołubca, w hołubca.

Holuię, ować, *s. nd.* 2. Schiffe ziehen, auch andere Dinge, nehmlich mit dem Seile. *Rec.* się. *pas.* und sich. *f.* Holowanie.

Holupki. *pl. m.* eine Art Erdschwämme. *Sir.*

Honor. *m.* 1) die Ehre, mam honor, ich habe die Ehre, mam sobie za honor, ich halte es für eine Ehre, to dla mnie wielki honor, das ist für mich eine große Ehre, na honor, auf Ehre! punkt honoru, Point d' Honneur, Ehre im Leibe, Ehrgefühl. 2) Ehrenbezeigung; niemam honoru u ludzi, ich habe keine Achtung bey den Menschen, sie erweisen mir nicht meine Ehre; doch auch gewöhnlich: honory. *pl. t.* Ehrenbezeugungen, woienne, kriegerische. Garnizon wypuszczono z honorami woiennemi, die Garnison wurde mit aller militärischer Ehrenbezeigung herausgelassen. 3) Ehrenamt.

Horda. *f.* seltener Orda. *f.* 1) die Horde einer uncultivirten Nation, eig. 2) eine tatarische Horde. 3) die krimmische Horde (vorzugsweise *Zimor. Kozacz.*) Daher: *Adv.* hordyński. 1) zur Horde gehörig. 2) tatarisch, eig. u. fig. Hordyniec. *g.* ńca. *m.* ein Tatar von der Horde.

Hordowid. *g. m.* u. Hordownik. *m. g.* *a.* kızak, (*viburnum,*) der Schlingbaum, Mehlbaum.

Hordowina. *f. vid.* Kordowid.

Hordyniec. Hordyński, *vid.* Horda.

Horlala! eine Art Jägergeschrey. *vid.* Ha la la!

Horno. *n.* ein Töpferofen, wo Töpfe, Kacheln rc. gebrannt werden. *Kl. Kop.* I. 306.

Horodnictwo. *n.* 1) eine Lithauische Schloßhauptmannschaft, Burgvogtey. 2) Platzmajorschaft bey den Russen.

Horodniczy. *m.* 1) in Lithauen: ein Schloßhauptmann, Burgvogt. 2) in Rußland: Platzmaior, cza, czyna, czyc, czowic, owa, anka, owna.

Horodyszcze. *n.* 1) Gebiet einer lithauischen Schloßvogtey. 2) *vid.* Horodziscze.

Ho-

Horodsiszcze. *n.* Platz, wo ein Schloß gestanden, od. steht. *St. Lith.*

Horyzont. *m.* der Gesichtskreis, der Horizont. Daher:

Horyzontalny. *adj.* horizontal. *adv.* nie, no. *f.* nosć.

Hospodar. *n.* 1) eig. Herr, Souverain, souverainer Herr, Fürst, daher nennt sich Siegmund III. im *Statuto Lith.* immer also. 2) Despot, Hospodar, Fürst, Multański, Wołoski. von der Moldau, Wallachey. *adj.* rski, rstwo.

Hostya. *f.* opłatek, Hostie. Hostya poświęcona, ciało Pańskie, consecrirte Hostie, Leib Christi.

Hoyno. *adv. vid.* hoyny, wird oft zusammengesetzt, z. B.

Hoynodatny. *adj.* reichlich gebend.

Hoynopłynący. *adj.* reichlich od. freygebig fließend, eig. und fig.

Hoynorostka. *f.* (*ruta altera silvestris,*) Bergraute. *Sir.*

Hoyny. *adj.* 1) prächtig, freygebig. 2) freygebig. 3) freygebig, fruchtbar. *adv.* no, nie. Hoyność. *f.* 1) prachtvolle Freygebigkeit. 2) Freygebigkeit. 3) Fruchtbarkeit.

Hoży. *adj.* frisch, munter. *adv.* żo. *f.* żość.

Hrabia. *m.* ein Graf. Hrabina. *f.* Gräfin. Hrabianka. *f.* Fräulein Tochter des Grafen. Hrabiowski. *adj.* gräflich. Hrabski. *adj.* ebend. selt. *vid.* unten.

Hrabstwo. *n.* 1) eine Grafschaft, eig. 2) Graf und Gräfin, die gräfliche Herrschaft. *coll. adj.* Hrabskie.

Hreczany. *vid.* Gréczany.

Hreczka. *f. vid.* Tatarka, Hreka.

Hreczkosiey. *m. g.* eia, *m.* ein Buchweizensäer, Landwirth, verächtl. *Zab.*

Hréka. *f. vid.* Tatarka.

Hu. *Interj.* 1) Juch! juchey! 2) Huy! (Stimme der Jäger beym Hetzen,) Huhu. 3) Stimme der Eule, Hu, hu, hu; 4) ein Getöse hu, hu, hu, z. B. des Feuers.

Huczę, c ał, czeć, *s. nd.* 4. 1) ein Getöse hu! hu! hu! machen, in einem fort, daher: a) sowa huczy, die Eule hubet. b) huczy mi w uchu, es sauset mir im Ohre. c) ogień huczy, das Feuer; morze, das Meer rauscht, brauset. d) armaty huczą, die Kanonen knallen, donnern. 2) lärmen Chłopi w karczmie, die Bauern im Wirthshause, na kogo, auf jemanden. *s. d.* verschied. *f.* Huczenie. *cf.* Hukam.

Huczny. *adj.* lärmend, prächtig, l… lich. Daher auch: a) alles w… B. obiad. Dinee; Huczna g… b) prahlerisch. Człowiek, M… viel Wesens macht. *adv.* hu… hucznie. Huczno, huczno! a… zimno, es ist viel Wesens u… dahinter. *f.* Huczność. 1) … Wesen. 2) lärmende Pracht, … 3) Wind, Prahlerey, fig.

Huf. *m. g.* a. eine Rotte, Sol… funfzig bis hundert Mann.

Hufiec. *g.* hufca. *vid.* Huf; Rottenweise.

Hufnal. *g. a. m.* Hufnagel.

Huk. *m.* 1) das Getöse, grzm… Donners, armat. der Kanonen, kominie, des Feuers im Kam… dzie narobili takiego huku w l… die Leute machten im Wirths… solches Getöse, huk w uszach… im Ohre. 2) eine Menge, z. … Menschen, pieniędzy, Geld… was gemein). 3) Hukiem. a… töse. b) haufenweise. Huku, … talar, roboty za grosz, viel … wenig Wolle. *i. e.* (Geld, Arbei…

Hukam, *s. nd.* czę. 1. mehrm… knę, *s. d. tod.* 2. einmal ei… Ton. 1) eig. Huhu! hu! hu… abgesetzt oder abgebrochen mac… einen abgebrochnen Ton der M… machen. *cf.* huczę. 2) knallen, *scil.* in abgebrochnen Tönen, … maty, pistolet etc. Daher: 3) … aufschallen, erschallen. a) eig… mit einem knallenden Getöse, … b) fig. wieść, die Nachricht, … ist erschollen, po mieście. 4) … co. einen wohin schlagen, daß … hu! czę. mehrere Schläge, *i.* … Schlag, z. B. w pysk, auf d… przez plecy, über die Schulter… kogo, auf einen lärmen, schre… tern. *i. e.* schimpfen, (oft u… Weise; daß er verdutzt, bestü… 6) auf etwas hucken, springen … Provinz. vielleicht falsch). *f.* Huknienie.

Hukliwy. *adj.* 1) huczny. 2) selt. *adv.* wie, wo. *f.* wość.

Hul! hul! hul! la! *Interj.* Jäg… huy! huß! huß! Worte die J… zufrischen.

Hul, statt Ul. *obs.*

Hulam, *s. nd.* 1. 1) neutr. herr…

ak, der Vogel, na powietrzu,
nft. Człowiek po szynkowni-
r Mensch in den Bierhäusern.
hulać. 2) neutr. lustig seyn,
en, fressen, saufen, schwärmen,
wie oben. 3) czym, womit
nderisch umgehen, wodurch lie-
eyn, lustig seyn, 2c. 4) act. statt
selt. Rec. pas. f. Hulanie.

ss, il, ić, s. nd. 3. 1) neutr.
ltaiam, s. nd. cne. liederlich le-
act. kogo, jemanden zu einem
en Menschen machen, verführen.
ozhultaić, zhultaić. Rec. sie.
rlicher Mensch werden, z kim,
anden. s. d. wie oben. f. Hulta-

aia. m. ein liederlicher herum-
ender Vagabond. Hultayka. f.
ki. adj. z. B. życie hultayskie,
es Vagabonden-Leben. Bigos
i, ein Hachis aus allerley

o. n. 1) n. coll. liederliches
. 2) Liederlichkeit, Herumschwär-
hultaystwem bawić się, trei-

tt Igumen. obs. und alle De-
od. corrupt.

Kapłański. m. leinene Kappe,
er der Priester Messe lieset.

s. 1) die Feuchtigkeit im mensch-
nd thierischen Körper (auch wohl
Körpern,) z. B. besonders pl. t.
w ciele, (wychodzące z ziemi
statt wapory, doch nicht sehr
ich). 2) Humor, Laune, zły,
obry, guter Humor.

rj. wenn man über etwas hüpft,
a hup, aż przeskoczysz. Froh-
ht vor der Zeit.

upmę, statt Chopam. obs.

1) eig. (boletus,) der Schwamm,
wamm, (igniarius,) feuerfan-
ündschwamm. 2) jede Art des-
korkowa, (suberosus,) wonna,
olentus,) włoknowaty, (visci-
c. cf. grzyb, maśluk. 3) der
te Zündschwamm, day mi hu-
hę do zapalenia.

selt. außer: na hurt, hurtem, im
, nicht einzelweise, nicht einze-
ise, przedawać, kupować, ver-
kaufen, daher: Handel na hurt,
, eine Handlung en Gros. cf.

l. Hurty.

Hurtownik. m. Grossist.

Hurtowny. adj. z. B. handel, eine Hand-
lung en Gros, ein Handel en Gros.

Hurtowny statt Hurtowany, selten.

Hurtuie, owaé, s. nd. 3. 1) act. pole
owcami, mit den Schafen das Feld
düngen, indem man Hürden darauf baut.
2) neutr. (en Gros) im Großen han-
deln. Rec. się. pas. und sich blos von
No. 1. f. Hurtowanie.

Hurty, pl. t. Schafhürden.

Husar. m. 1) besser Huzar. a) eig. ein
ungarischer Husar. b) ein Bedienter in
Husarenkleidung. c) fig. ein Mensch,
eine Manns- od. Frauensperson, wie ein
Husar. adj. rski. f. rka, rstwo. n.
(Huzarya. f. Husaren). 2) Husarz. vid.
Ussarz, (vielleicht falsch od. abusive.)

Husarek, besser Huzarek. 1) ein kleiner
Husar, eig. 2) ein Junge in Husaren-
kleidung.

Huska. f. ein conischer crystallisirter Salz-
klumpen aus den halitschern Salzsiede-
reyen. Nar. IV. 288. (eig. russisch statt
gąska).

Hustam, Hustawka, vid. Chustam, Chu-
stawka.

Huta. f. Schmelz-, Glas-, Eisen- od. an-
dre Hütte, z. B. żelazna, Eisen-, szklan-
na, Glas-Hütte, etc. Hutarski. adj.
von:

Hutarstwo. n. 1) das Hüttenwesen. 2)
Glasmacherey, Eisen-, od. andre Metall-
Fabrikation.

Hutarz. m. ein Schmelzer, Glasmacher,
Eisen-, od. anderer Hüttenarbeiter. f.
rka, rczyk.

Hutman. m. Bergw. Aufseher, Visita-
tor.

Hutniczy, (Hutnicki). vid. Hutarski, Hu-
tnictwo. vid. Hutarstwo von Hutnik,
statt Hutarz. m. Hutniczka. f. Hu-
tniczek. m. g. czka.

Huzar und Derivat. vid. Husar.

Huzia. vid. Guzica.

Hy. vid. Anmerkung bey Hi.

Hyacynt. vid. Hiacynt.

Hyberna, besser Hiberna. f. 1) die Win-
terquartire für die Soldaten. 2) das
Winterquartiergeld, Quartiergeld, wel-
ches die königlichen Städte zahlten.

Hyc! hyc! Interj. hitz! hitz! (wenn der
Mensch auf einem, ein Thier auf drey
Füßen hüpft).

Hycel. g. cla. m. der Schinder, Schinder-
knecht, eig. und fig. dim. lek.

Hy-

Hycelski, Hycelstwo, statt Hyclowski, Hyclowstwo. *obs.*

Hyclówka. *f.* 1) Schinderknechtsfrau. 2) Schinderin, Rackerzeug. Schimpfw.

Hyclowski. *adj.* von Hycel, Schinder-, Racker-.

Hyclowstwo. *n.* 1) das Amt, die Verrichtung eines Schinderknechts. 2) *coll.* Hycel i Hyclówka.

Hydzę, dzisz, *s. nd.* 3. 1) eig. co komu, einem etwas verekeln. 2) kogo, co, etwas, od. jemanden verspotten, verläumden, um seinen Ruhm bringen. *s. d.* ohydzić, zhydzić, ochydzić, schydzić. 3) neutr. z kogo. *vid.* szydzę. *Rec.* się. 1) *pas.* und sich. 2) czym. *vid.* brzydzę się czym, meist fig. *f.* Hydzenie.

Hyena, (*Canis hyaena.*) die Hyäne, der Abendwolf, das Grabthier.

Hypochondrya, Hypokondrya. *f.* chondrie.

Hypochondryczny, hypokondrycz hypochondrisch.

Hypochondryk, (seltner Hypocho Hypochondrysta). *m.* ein Hypoch eig. und fig. yczka. *f.* (Hypok etc. ebend.)

Hypokras. *m.* wino przyprawne, ter Wein.

Hypokryt. *m.* Hypokryta. *m* *vid.* dnik, tka. *f.*

Hyragra, Hiragra. *vid.* Chiragra, gra, die Gicht an den Händen. gryk. *m.* einer der dieselbe hat. gryczny. *adj.*

Hystorya, Hyszpan. *vid.* Histor szpan. *obs.* und so alle *Derivat*

Hyzuię, ować, *s. nd.* 2. hissen, gel hissen. *f.* Hyzowanie.

I.

I. Abreviatur in verschiedenen Titeln von Iego und Iey, z. B. I. M. Pan. Iego Mość Pan, auch bloß JPan. JJMM Panowie. Ich Mość Panowie. JMC. Pani. JPani, JPanna, Iey Mość Pani, Panna. JJMM Panie. Ich Mość Panie, etc. auch wohl Imć Pan, Imć Pani. I. K. Mość oder I. K. M. Iego Krolewska Mość etc. *cf.* Mość.

I. *obs.* y. *conj.* 1) und; wenn es gleiche, und gleichzeitige Sätze verbindet, die keine Gegensätze sind ia idę i iem, ich gehe und esse. *scil.* zugleich. Ia i Ty byliśmy na komedyi, ich und Du, wir waren in der Comödie. Ieść i pić nie iest to iedynym celem człowieka. Essen und trinken ist nicht das einzige Ziel des Menschen. 2) auch, und auch, dałem mu i wziął te pieniądze, ich gab ihm das Geld, und er hat es auch genommen, i tyś błazen, du bist auch ein Narr, i to źle, das ist auch schlecht, schlimm. 3) bey Fragen: i to tak chcesz? und so willst du es? *scil.* haben. 4) in Zusammensetzungen: a) i-i, sowohl, als auch, i tyś zły, i on nic niewart, du bist sowohl schlecht, als er auch nichts taugt; i to, i owo, sowohl dieses, als jenes, z. B. zda się tobie, kommt dir zu gute, (doch auch ohne sowohl) dies und jenes, i tam i sam, hier und da. b) auch so, ohnedem, i tak, i takci, nie chwal go, i tak nic nie wart, lob ihn nicht, er ist auch so nichts werth. *i. e.* auch auf diese takci zły, auch so schlecht, z okno i tak (takci) zimno, ma Fenster zu, es ist auch so (ohnedem c) i ieszcze, und noch darzu, n noch mehr, dałem mu tyle, i się dąsa, ich habe ihm so viel g und er wirft noch das Maul auf i, bay i, ja auch, ja sogar; etw daher: z. B. nawet i Brat m przy tym, ja sogar mein Brud dabey. e) i nie, auch nicht, au mehr, auch nicht einmal, i szele dam, auch einen Schilling gebe ic a) więcey mehr, za towar, Waare, iak tyle, als so viel. iego życie, für sein Leben, bo denn er stirbt, i godziny nie c auch nicht eine Stunde warte ic ślałem, że on odiechał, a on, i nieruszył się z mieysca, ich d wäre fortgereist und er hat sic einmal von der Stelle gerührt. to, und zwar, przyszedł do mni wieczorem, er kam zu mir, a des Abends.

Ia. *pron.* ich.

Iabłecznik. *g.* a. *m.* der Aepfelwei der.

Iabłeczny. *adj.* Apfel-, z. B. sma schmack.

Iabłko. *n.* 1) eig. der Apfel, (*po* z. B. Bursztowskie, der Bors

Borstdorfer) Apfel. 2) alles, was
s Apfel aussieht. a) der Adams-
b) Bierknoten. c) (rotula,) die
heibe. 3). a) iabłko miłosne,
um lycopersicum,) Nachtschat-
Liebesapfel. b) iabłko rayskie,
s decumana,) der Paradiesapfel,
mpelnuß.

aty. adj. 1) nach Aepfeln schmek-
2) apfelgrau, koń. adv. to. f.

ity. statt Iabłkowaty, selt.

y. adj. 1) von Aepfeln, nach
n schmeckend. 2) apfelfarben. dim.
wość.

g i. f. der Apfelbaum.

.. f. 1) eig. der Apfelbaum. dim.
70. 2) Iabłonka. f. ziele, (py-
Wintergrün. 3) pl. Iabłonki,
paragi, Spargel. obs.

wy. adj. 1) von Apfelbaum-
2) apfelbaumfarbig.

. adj. 1) zu einem tragenden
aum gehörig. 2) selt. statt Ia-
wy.

ry. vid. Iabłonkowy.

cka. m. dim. von Iacenty.

f. Hyacintha, ein Nahme.

g. ego. m. Hyacinthus, ein Nah-

statt iadę. obs.

. dim. von Iacek, Iacenty.

t tylko. obs.

von iaki.

id. Hyacynt., Hiacynt.

, m. 1) das natürliche Gift. a)
r Thiere, wąż swóy iad w ranę
ił. b) der giftigen wachsenden
n, rośliny iadowitey. c) das
es präparirten Giftes. 2) fig. das
nes Buches, einer Ketzerey ꝛc. 3)
ift des Wetters, einer fressenden
eit, z. B. iad raka, iad powie-
orowego. 4) der Mehlthau, und
Gift, was vom Himmel fällt,
adł z nieba.

f. der Speisesaal, das Speise-
, von

adj. 1) Eß-, pokóy, Saal, i-
ßstube, Mittagszimmer. 2) eß-
ten abusive.

s. nd. czę. 1. zu essen pflegen,
n. f. Iadanie. Iadam to rad.
att lubię to ieść, ich esse das
auch selten rad iem, doch hört
ch selten: rad to iadać, er ißt
t, statt lubi to ieść.

Iadę, iedziesz, iechał, iechać, (obs. iachał, iachać). 1) fahren, lądem, na lądzie, zu Lande; wozem, na wozie, zu Wagen, zur Achse; wodą, na wodzie, zu Wasser; okrętem, na okręcie, zu Schiffe; na spacér, zur Spazierfahrt, w drogę, (zur) auf die Reise, górę, über die Berge, polem, über das Feld, w drodze, unter Weges. 2) reiten, na koniu, wierzchem, konno, zu Pferde. 3) reisen, do Warszawy, nach Warschau. 4) Jägerey: mit den Hunden zu Felde gehen, z psami. 5) im Spiele ziehen, iedź! zieh! z wieża, mit dem Thurme, dwa kroki, zwey Schritte, daher wohl auch: iechać po stawkę, auf den Einsatz spielen, letzteres etwas obs. oder scherzw. 6) fig. na kogo. obs. auf einen los reiten. i. e. a) los schlagen, kiiem, mit dem Prügel. b) einen zu verleiten suchen, pieniędzmi, durch Geld. s. d poiechać. f. Iechanie. cf. czę iezdżę.

Iąderko. vid. Iądrko.

Iadło. n. 1) der Fraß, das Essen für Thiere, Vögel, und verächtl. für Menschen. 2) ein Nahrungsmittel für Thiere und Menschen.

Iadowię, wisz, s. nd. 3. giftig machen, eig. und fig. vid. Iad. Tac. II. 464. Daher: Rec. się. 1) pas. und sich. 2) giftig werden, auch iadowieię, wiał, wieć, s. nd. 2. selt. Subst. Iadowienie, selt.

Iadowity. adj. 1) eig. giftig, von Thieren und Kräutern, ziele, wąż. 2) giftig, fressend. a) eig. von jeder Art Gift. b) fig. von Krankheiten, Ketzereyen ꝛc. 3) fig. giftig, voller Wuth, Zorn. Daher: ięzyk iadowity, eine Lästerzunge. adv to, seltner, cie. f. tość, das Gift, die Giftigkeit, i. e. die giftige Eigenschaft, eig. und fig. węża, ziela, słowa, ięzyka, xiązki.

Iądrko. dim. von Iądro.

Iądrny. vid. Iedrny. Provinc.

Iądro. n. 1) eig. der Kern, drzewa, der Baumkern. 2) der eßbaare Kern, orzechowe, Nuß-, migdałowe, Mandelkern. 3) obs. statt pestka, wohl aber: 4) Körner, wie in den Aepfeln, Birnen, doch gewöhnl. Iąderko. 5) eine Hode, ein Testikel.

Iądrownik. m. der Hodensack. Anat. (Scrotum) selt.

Iądrzysty. adj. 1) voller Körner. 2) voller Beeren und Körner. 3) mit großen Hoden. obsc. adv. to. f. tość.

Iadwichna. *f.* 1) ein Nadelkißchen. 2) *dim.* von Iadwiga.

Iadwiga. *f.* Hedwig. *dim.* wiś, wisia.

Iadwiszka. *f.* 1) ein Nadelkißchen. 2) *Dim.* von Iadwiga, selt.

Iagielia. *f.* die jagellonische Familie. *obs.* und *vulg.*

Iagielnik. *m.* ein Gang zum Schroten in der Mühle.

Iagielny. *adj.* zum Schroten, Hirsegrütze machen gehörig, kamień, ein Mühlstein, worauf geschrotet wird.

Iagieło, Iagiełło. *m.* ła und ły. *g.* (*obs.* ona) der König Jagiello, falsch Iagieł, denn es giebt noch viele litthauische Familien auf ło, z. B. Zabiełło, Połetyło, u. s. w. 2) einer von seiner Familie.

Iagielończyk. *m.* einer der vom König Jagiello abstammt. a) eig. ein Sohn desselben. b) jeder Nachkomme.

Iagieloński, Iagielloński. *adj.* Jagellonisch.

Iagiełow, Iagiełowy, Iagiełowski. *adj.* 1) dem Jagello gehörig. 2) Jagellonisch, selt.

Iagła. *pl. t. vid.* Iagły.

Iaglany. *adj.* 1) von Hirse. *NB.* von gestampften, od. gemahlenen Hirse, daher von Hirsegrütze, kasza iaglana, Hirsegrütze. 2) statt iagielny, falsch. 3) kamień iaglany. a) statt kamień iagielny, falsch. b) ein Edelstein, der wie mit Hirse bestreut ist. 4) einen Hirse-Geschmack an sich habend.

Iagły. *f. pl.* Hirsegrütze.

Iagnię. *g.* ęcia. *n.* ein junges Lamm, eig. *dim.* Iagniątko, Iagniąteczko.

Iagnięcina. *f.* Lammfleisch.

Iagnięcy. *adj.* Lamm-, Lamms-.

Iagnieszka, Agnes. *f.* ein Weibername.

Iagoda. *f.* 1) eine Beere, jeder Art, daher: czerwone, rothe, czarne, schwarze Beeren. *vid.* poziemki, auch iagody z kaliny etc. 2) eine Wange, meist. iagody, die Wangen. 3) Bot. a) Iagoda listna, ięzyczkowe ziele, (*bis lingua*) Zungenblatt, Zäpflein-Kraut. b) Iagoda babia ziele, (*idea chamaedaphne sylvestris,*) Waldglöcklein, Hausfrat. c) Iagoda mełpia, (*empetrum,*) Rauschbeere. d) Iagoda iedna, (*paris.*) Einbeere. e) Iagody wilcze. *pl.* (*atropa belladona,*) gemeines Tollkraut.

Iagódka. *dim.* von Iagoda, eig. und fig.

Iagodny. *adj.* Beeren-, Beeren tragend.

Iagodorodny. *adj.* Beeren tragend.

Iagodzisty. *adj.* 1) voller Beeren, beerig. 2) wangigt. *adv.* to. *f.*

Iagula, Iagusia, Iaguś. *dim.* von I… szka.

Iaie. *n.* 1) ein Ey, ptasze, V… kurze, Hüner-; gesie, Gänse-Ey, iayko. *vulg.* oder *dim.*, wovon *di*… ieczko, Eychen, świeże iaie, ein … Ey; czcze, taubes; stęchłe, stink… gotowane, gekochtes; twarde iai… gesottene Eyer, miękkie, weich… ne; sadzone, gesetzte; ubite, gesch… (auch wohl iayka. *vulg.* et *dim.* seltener, iaycа. 2) iaia, iayka, Eyer der Menschen, und vierfüßigen… re, *i. e.* die Hoden, iądra. 3) *o*… Apothekermaaß von zwey Löffeln.

Iaiecznica. *f.* gerührte Eyer, Eyerk…

Iaiecznik. *m.* 1) der Eyerfaden. 2) … *rium.*) der Eyerstock.

Iaieczny. *adj.* von Eyern.

Iaiorodny, (*oviparus,*) *adj.* eyergebä…

Iaiowy. *adj.* 1) zum Ey gehörig… eyern. *obs.* iaiowa figura. Me… Oval. *obs.*

Iak. *Conj.* (ursprünglich von iako, … trahirt). 1) wie. a) bey Fragen: (*quomodo*)? wie geht es? iak się … iak mówisz? wie sagst du es? … sagst du? iak chcesz? wie willst … was willst du? *cum enclit.* że … denn, z. B. iakże się masz? … mówisz? wie geht es denn? wi… du denn? wie sprichst du denn? b)… bey Verwunderungen: iak wiel… iak wielki rozum Boski! wie gr… wie groß ist der Verstand Gotte… *quam*). c) wie, so wie (*ut*) ia… szę, wie ich höre, so wie ich hör… mówił, wie er sagte, tyli iak … groß, wie du, als du. 2) wie (*quum*), da, (*uti, ubi.*) iak był u… to mi to powiedział, wie er, … da er bey mir war; so sagte er m… sagte er mir es, iuż 6. niedziel, i… u mnie, es sind schon sechs W… als er bey mir gewesen, auch: … lange, so lange als, iakem Dokt… lange, als ich Arzt bin, z. B. ni… łem takiego zdarzenia, hatte ich … solchen Vorfall, (Zufall). *vid.* o… b) so wahr als, wie, z. B. iak … żyie, tak ci dam to; iakem po… so wahr als Gott lebt, gebe ich … so wahr ich ehrlich, als (wie) ic… lich bin. *NB. cf.* iako. 3) be… *Superlativis*, und in ähnlichen …

ateinische *quam*; iak naylepszy, Herbeste; iak naylepiey, am be iak naywiększy, der allergrößte; noże bydź, iak trzeba, wie es nur ann, wie es nur nöthig ist. *scil.* esten, naylepiey; am schlechtesten, trzey, u. dergl. 4) in Zusammen zen: a) iak — tak, (*quam — ita*) o, nicht nur, sondern auch; eben so, iak mały, tak zły, so klein, so st er, iak żądał, tak się stało, r es wünschte, so geschah es, iak , tak chętny, er ist nicht nur gut, n auch willig; eben so gut, als , iak idą, tak idą; iak robią, obią, wie sie gehen, so gehen sie, e es machen, so machen sie es. *i. e.* gehen immer ꝛc. b) sie gehen, achen es, um es vom Halse los zu n. c) iak tylko, so bald, iak sko- ko. so bald, als nur, przyszedł, n, pryidzie, er kommt. d) iakby, enn, z. B. chciał mówić, er woll- en.

m. ein Stammler.

się. *per ell.* ohne się, *a. nd.* 1. teln. *f.* Iakanie się. Jaknę się, *s. d.* 1. 1) einmal nur stammeln, ab- stammelnd. *scil.* 2) durch einen elnden Laut ausser Athem, Spra- mmen, sehr selt. 3) mühsam. *f.* enie się.

statt Lękam, ist nicht zu verwech- und falsch, daher auch: Lękam się łąkam się. Provinc. od. *obs.*

lj. (*qualis*). 1) was für einer, Człowiek? was für ein Mensch? książka? was für ein Buch? 2) ichen, sługa, iakiego niemasz na ie, ein Diener, dergleichen es auf Welt nicht giebt. 3) zusammenge- aki — taki (*talis — qualis*,) so wie, — ki początek, taki koniec. So wie Anfang, so das Ende, daher: iaki Człowiek. 1) irgend ein Mensch. eser und jener. 3) ein Mensch so so, : *adv.* iako. *vid.* iako. *conj. f.* ć, eine Qualität, (bloß einer Sa-

wiek. *adj.* 1) irgend einer, iakim- iek sposobem, auf irgend eine t. 2) iaki taki, dieser und jener, oben.

aś, ieś. *adj.* 1) ein gewisser, z. an, Herr, ist angekommen, przy- ł. 2) schon etwas, to iuż iakiś das ist schon etwas vornehmes, to akaś nadzieia, das ist schon etwas Hoffnung. Daher: *adv.* iakoś, *vid.* iako.

Iakiścis, -aścis, iakieścis. Iakiści, iakiścis. *vid.* iakiś, durch das Encl. ci, verstärkt. *cf.* Ci.

Iakmiar. *adv.* fast. *obs.*

Iako. *Conj.* (eig. *adv.* von iaki, daher es mit iakim sposobem, auf was für Art synonym ist, ehedem auch oft mit iak? Wie? verwechselt wurde, weil es ursprünglich wohl nur eines war. Jetzt heißt es: 1) wie. a) bey Fragen, blos nur im Affekte, iako? Tobie mam się kłaniać? Wie? dir sollte ich Complimente machen? Iako to? iako to idzie? wie ist das? wie geht das? *i. e.* auf was für eine Art? u. s. w. b) bey Schwüren: wie, so wahr, iako tu stoię, wie ich hier stehe (doch sagt man auch im gemeinen Leben iak) iako żywo, so wahr ich lebe *scil.* stoię. c) bey Verwunderungen: iako wielka mądrość Boska! wie *i. e.* auf welche Weise, wie groß ist die Weisheit Gottes! d) wie, so wie, so auf die Art, wie ich sehe, höre. 2) a) wie, daß, (bey *verbis* in Schwüren, besonders mit den Suffixis). Przysięgam Panu Bogu, iakom nie czynił, ich schwöre zu Gott, wie, daß ich; iako chcę bydź wiernym, wie daß ich treu seyn will, u. s. w. b) wie, (statt da, als). *cf.* iak *no.* 2. *obs.* z. B. iakom był w Warszawie, statt iakem był w Warszawie. *obs.* Eben so auch, statt: als, so lange. *obs.* denn iakom Doktor, heißt: so wahr ich ein Arzt bin; und jetzt nicht mehr: so lange ich Arzt bin. *vid.* Iak. *no.* 2. 3) als, so wie, als mówi ci tę prawdę, iako Przyiaciel, iako naylepszy Przyiaciel, er sagt dir diese Wahrheit, als Freund, als der beste Freund; żyie iako Pan, er lebt als Herr. 4) bey *Superlativis* ist es nicht etwann das bloße iak, z. B. iak naylepszy, der allerbeste, iak naylepiey, am besten; sondern iako naylepszy, so gut, als es nur irgend möglich ist, iako naygorszy, am allerschlimmsten, als es nur möglich ist. 5) mit Zusammensetzungen: a) iako to, oder auch iako, iako to, iako na przykład, als z. B. als wie, Rożne są książki, es sind verschiedene Bücher, als z. B. iako to Liwiusz, Tacyt etc. b) iako tylko, als nur, doch auch: iak tylko. (*obs.* sobald als). c) iako tako, so obenhin, zrobić co, etwas machen d) iako też so wie auch, i to auch dies przykazuiemy, befehlen wir. e) iako do czego,

 iako

iako co, iako gdzie, auch iak do czego etc. je nachdem etwas ist, je nachdem es wo ist, (iako kedy. *obs.*) iako kiedy, je nachdem es zur Zeit ist. f) iakoby, statt iakby, iak żeby. *obs.* g) iakokolwiek, iakoż kolwiek, dem sey, wie ihm wolle; auch iakokolwiek iest, bądź, niech będzie to iakożkolwiek. h) iakoś, auf eine gewisse Art (*quodammodo*).

Iakoś. *vid.* Iako.

Iakość. *vid.* Iaki.

Iakowy. *adj.* 1) einer gewissermaaßen, (auch *cum encl.* iakowyś). 2) schon etwas, und siehe iaki. Daher: *adv.* iakowoś statt iakoś auch. *f.* Iakowość, eine sonderbare Qualität einer Sache.

Iakub. *m.* Jakob.

Iakuba. *s.* zielę; Przymiotowe ziele, (*senecio major,*) große Kreuzwurzel.

Iakubek. *g.* bka. *m.* 1) eig. *dim.* von Jakob. 2) (*senecio Jacobea,*) Jacobskraut, Tabaks-, Kröten-Kraut.

Iakubowy. *adj.* Jacobs-, Iakubowa laska. Mathem. der Jacobsstab. Iakubowa dróżka, droga, die Milch-Straße.

Iakuię, owac. *s. nd.* 2. eine Qualität angeben von einer Sache. *obs.*

Ialmużna. *f.* das Allmosen, die milde Gabe, iałmużnę zbierać, Allmosen sammeln, dawać, geben.

Iałmużnica. 1) eine Frau, die großes Allmosen austheilt. 2) Allmosenfrau.

Iałmużnik. *m.* 1) der Allmosen giebt. 2) Allmosen-Pfleger, Allmosenier. 3) Wielki Iałmużnik, Groß-Allmosenier. 4) einer, der von Allmosen lebt, *rc.*

Iałoś. *f.* u. *m.* *dim.* von Iałoszka. Landb. daher: Iałoś, Iałoś! *interj.* wenn man eine junge Kuh ruft.

Iałoszka. *dim.* von Iałowica.

Iałowcowy. *adj.* Wachholderbaum-, Wachholderbeeren-.

Iałowica. *f.* eine Kalbe, Färse, Schilbe, junge Kuh, die noch nicht getragen, wiczka. *dim.*

Iałowiec. *m.* *g.* łowca. 1) der Wacholderstrauch. 2) die Wacholderbeere.

Iałówka. *f.* iałoweczka, iałowiczka. *dim.* von Iałowica.

Iałowy. *adj.* 1) unfruchtbar (von Kühen) krowa iałowa. *vid.* iałowica. 2) ungemacht, blos in Wasser gemacht, iałowa kasza. *obs.* 3) eig. u. fig. *obs.* unfruchtbar, mager, kraftlos, nicht herzhaft, nicht herzlich, z. B. ięzyk, iałowy, mowa iałowa, siły Państwa Tureckiego iałowe. *obs.* 4) iałowe nawidło, das Wüstengerinne. *adv.* iałowo. *f.* wość. meist. *obs.* (śmiech iałowy, verstelltes Lachen).

Iama. *f.* die Höhle, das Loch, eig. u. fig. królika, eines Kaninchen. Nie izba ale iama, es ist keine Stube, sondern eine Höhle, Loch, Hundeloch, a Psie do iamy! a do budy! willst du in das Loch, du Hund! mysza iama, ein Mäuseloch, u. s. w.

Iamalny. *adj.* statt Iamowy. *obs.*

Iamik. *m.* *obs.* *vid.* Iamnik.

Iamisty. *adj.* voller Höhlen. *adv.* to. *f.* stość.

Iamka. *f.* Iameczka. *f.* *dim.* von Iama, daher: Iamka oczna, die Augenhöhle. Anat.

Iamnik. *m.* Iamny Pies. *m.* Dachshund. *dim.* Iamniczek. *f.* Iamnica. Iamniczka.

Iamnisty, statt Iamisty selt.

Iamny. *adj.* *vid* Iamnik.

Iamowaty. *adj.* höhlenförmig. *adv.* to. *f.* tość.

Iamowy. *adj.* do iamy, iam należący.

Iamułka. *f.* Iarmułka. *f.* ein Kalottchen auf dem Kopfe. Żydowska, jüdisches Käppchen.

Ian. *m.* Johannes, na święty Ian, auf (zu) Johannis, świętego Iana chleb, Johannis-Brot, świętego Iana kwiat, (*buphtalmus,*) das Rindsauge, die Johannisblume. Pas. *vid.* Niedziwiedzia Łapa. *ib.* ziele. (*hypericum,*) Johanniskraut. *ib.* Swiętego Iana chleb, Johannisbrot. *vid.* Strącze.

Ianczar. *m.* ein Janitschar, daher: Ianczarka, *f.* 1) eine Janitscharin. 2) eine Janitscharenflinte *adj.* rski.

Ianek. *m.* *dim.* von Ian.

Ianina. *f.* Wappenk. ein violbraunes Schild im rothen Felde.

Ianow. *m.* Nahmen mehrerer Städte in Polen. *adj.* wski, wianin, anka, wczyk.

Ianowa. *f.* Stadt in Siebenbürgen. *adj.* etc. *vid.* Ianow.

Ianowcowy. *adj.* von Ianowiec, von Ginster od. Ginst.

Ianowiec. *g.* wca. *m.* 1) (*genista,*) Ginster, Ginst, farbierska, (*tinctoria,*) Färberginst. 2) eine Stadt in Klein-Polen, wiecki. *adj.* wczanin, anka.

Ianowiny. *pl.* *t.* Nahmensfest, eines der Johann heißt, selt.

Iański

blos Swiętoiański. *vid. ib.*

ia. *f.* Japon, Japoński, Japończyk,

. *m.* Purt. *m.* 1) eine Art Äpfel; n mit großen schlechten Aepfeln. 2) olcher Apfel. *obs.*

1. 1) *obs.* der Frühling. 2) das mergetreide.

. *vid.* Iar, bes. 2. *cf.* iary.

vid. Iarzę, selt.

. *m. g. a.* ein Sattel mit zwey fen.

id. Iarzę.

f. Sommerweizen.

adj. 1) sömmerig. 2) heiß, *obs.* *k.* 126. *adv.* rko. *f.* kość. *obs.*

. *m. vid.* Iarka.

m. ein Lamm, das im Sommer Frühling gekommen ist. *Nag. Sicl.*

czany, Iarmarczny. *adj. vid.* Iarowy.

c, Iarmarek. g. rku. *m.* 1) ein markt, eig. 2) ein Jahrmarktsge. !. 3) ein Lärm, wie auf einem markte.

cowy. *adj.* Jahrmarkts.

a. *f. vid.* Iamulka.

k. *m.* doppelter Perkan, ein Zeug.

. *m.* (*brassica oleracea,*) Braun; Iarmużowy. *adj.* Kohl; podczos, prossen, iarmużowe wyrostki.

k. *dim.* von Iarmuż.

dj. 1) sömmerig, vom Getreide ndern Dingen, zboże iare, Sommtreide, weina iara, Sommerwolle, . Sommerwachs. 2) statt iarzący, 3) iary miód. *vid.* lipiec iarzę- 4) iara sól. *vid.* oczkowata sól, *emmae,*) Crystallsatz.

ecz (*peplus,*) die runde Wolfs;

r. *m.* Iarz, Iara. *f.* der Frühling.

1) *g.* ęba. *m.* ebi. *f. vid.* iaia, Baum und Frucht. 2) *g.* eba. *d.* iarząbek, selt. außer ein sehr

. *g.* bka, *m.* (*tetrao bonasia*) *m.* aselhuhn.

owaty. *adj.* podobny do iarząlbo do smaku iarząbkowego.

owy. *adj.* von einem zugerichteten uhn, z. B. rosół, sonst selten.

Iarzący. *adj.* eig. *Particip.* von iarzę. 1) hell brennend, blos nur świeca. ein Licht, daher: 2) gezogene Wachs; od. Talglichter, iarzące świece Iarosławskie, *cf.* iarzęcy.

Iarzę, rzesz, rzał, rzeć, *s. nd.* 2. selt. 4. auch rzać; seltener Iarę, resz, rał, rać, reć, *s. nd.* 2.; selt. iaram, *s. nd.* 1. hell brennen, lichterloh brennen, eig. nur wie ein Licht, iasno. *f.* Iarzenie, sonst nicht gewöhnl.

Iarzębaty. *adj.* wie ein Haselhuhn gestaltet, gefleckt, *adv.* to. *f.* tość. a) *adj.* von iarząb. 1. b) von Iarzębina.

Iarzębi. *adj.* 1) einem lebendigen Haselhuhn gehörig, eig. 2) überhaupt von einem Haselhuhne.

Iarzębina. *f.* 1) (*sorbus,*) Speyerlings; baum, Elzbeerbaum, Sperbeerbaum. 2) Beere davon. 3) leśna; ludaszowe drzewo, (*sorbus torminalis,*) Elzenbaum, Züngelbaum, Eber; Eschenbaum, Ovitzenbaum.

Iarzęcy. *vid.* iarzący. *Nar.* VII. 19.

Iarzęcy miód. *vid.* Lipiec, Jungfernhonig.

Iarzmianka. *f.* ziele kruszcze, (*helleborine,*) unächte Nieswurz. *Sic.*

Iarzmo. *n.* 1) das Joch, eig. u. fig. iarzmo wołów, ein Joch Ochsen; małżeństwa, des Ehestandes, poddać się w iarzmo, sich in das Joch begeben; wziąść na siebie iarzmo, das Joch auf sich nehmen; zrzucić, odrzucić, abwerfen. 2) das Zimmerband, Zimmerjoch. 3) das Joch in einer Brücke.

Iarzmowy. *adj.* Joch;

Iarzyca. *f. obs.* statt Iarzyna, Iarkisz.

Iarzyna. *f.* 1) eig. alles Sommergewächs von der Sommersaat und Sommerpflanzung. *i. e.* die Sömmerung, cała iarzyna przepadła. 2) statt Iar, Iara, das Sommergetreide. 3) ogrodna, das Gartengemüse auf dem Felde, im Garten &c. 4) das Gemüse, Zugemüse in der Schüssel, auf dem Teller, sztuka mięsa z iarzyną.

Iarzynny. *adj.* 1) von Iarzyna, besonders von *No.* 3. daher bes. ogród, Gemüsegarten. 2) reich an Gemüse. 3) mit vielem Gemüse angemacht. *adv.* no. *f.* ność, selt.

Iarzynowy. *adj.* von Iarzyna, selt.

Iaś. *g.* sia. *m.* Iasieńko. *n.* Iasiunio, Iasio. *n.* Hännschen, Johandel. *dim.* von Ian.

Iaselka. Iaselki. *vid.* Iasla.

Ia-

Iasiek. *g.* śka. *m.* 1) *dim.* von Iaś. 2) *obs.* eine Art von ausgestopften Kissen.

Iasieniec. *g.* ńca. *m* (*centaurium majus,*) Tausendgülden-Flokblume.

Iasionek. *m.* nka, ((*Iasione,*) eine Blume Jasione genannt. *Kl.*

Iaskier. *g.* kra Żabinek. *g.* nka. *m.* (*ranunculus,*) die Schmalzblume, Ranunkel.

Iaskierka. *f. dim.* von iaskra, daher: Iaskierki. *pl.* ziele, Sternkraut.

Iaskierowy. *adj* von iaskier.

Iaskinia. *f.* eine große Höhle, eig. łotrowska, Mördergrube, fig.

Iaskółczy, *adj.* Schwalben-, daher: Iaskółcze ziele, rostopaść, złotnik, (*chelidonia,*) großes Schöllkraut, die Schwalbenwurz; iaskółcze ziele mnieysze. pszonak. kleines Schöllkraut, Feigenwarzenkraut. Iaskółczy kamień, Schwalbenkraut. *Sir.*

Iaskolę. *n.* junge Schwalbe im Neste.

Iaskółeczka *f. dim.* von Iaskółka.

Iaskółka. *f.* 1) die Schwalbe. 2) die Meer-Schwalbe, ein Seefisch, iaskółka domowa, die Hausschwalbe.

Iaskra. *f.* 1) eig. ein heller unangenehm blendender Funken, Funke. 2) ein Funken, Stern überhaupt. 3) na oku. ein Sternfleck. *vid.* łuszczka, auf dem Auge.

Iaskrawię, *s. nd.* 3. iaskrawym robię.

Iaskrawieię, wiał, wieć, *s. nd.* czę. 2. iaskrawym robię się.

Iaskrawy. *adj.* 1) glasäugig, katzenäugig, funkelnd wie Katzenaugen, eig. und fig. iaskrawe oczy, Katzenaugen, Glasaugen, koń iaskrawy, glasäugiges Pferd. 2) unangenehm funkelnd, buntscheckig, schreyend, kolor, Farbe. 3) mit dem meergrünen Staar behaftet. *adv.* wo, wie. *f.* wość, z. B. oczu. das katzenäugige Funkeln der Augen, koloru, das Schreyende, Buntscheckige der Farbe.

Iaskrow. *vid.* Iaskier.

Iasła. *pl. t. n.* Iasły. *pl. t. m. et f.* 1) das Reff, worinnen ein Wandersmann seine Sachen trägt. 2) Iasła, besser Iaselka, (iaselki,) *pl.* auch iaslka (iaslki) *pl.* das Kripplein Christi, z. B. póydźmy na iaselka do Kapucynów, w tych iaselkach leży Pan Jezus.

Iaśnia. *f. obs.* das helle Tageslicht, das helle Licht, na iaśnią, statt na iaw wydzie co, selt.

Iaśnie, eig. *adv.* von Iasny, jetzt aber blos nur bey Titulaturen gewöhnlich. *vid.* Wielmożny, und Oświecony. Iaśnie Wielmożny, Iaśnie Oświecony.

Iaśnię, *s. nd.* 3. aufhellen. *s. d.* poiaśnić, (blos nur in der Mahlerey, sonst selt.)

Iaśnieię, niał, nieć, *s. nd.* 2. 1) eig. hell werden, dzień, der Tag, słońce, die Sonne. 2) anfangen hell zu werden, hell zu scheinen, eig. und fig. dzień, twarz z radości. 3) hell leuchten, hell erleuchtet werden, eig. u. fig. *s. d.* zaiaśnieć, cały świat zaiaśniał cudami Pańskiemi, die ganze Welt wird erleuchtet durch die Wunder des Herrn. scil. Jesu. *Rec.* się. selt. mühsam sich lichte machen. *f.* Iaśnienie.

Iasno. *adv. vid.* iasny, hell, wird oft zusammengesetzt, besonders bey allen Farben, z. B. Iasnoczerwony. *adj.* hellroth, Iasnobłękitny. *adj.* hell himmelblau, Iasno zielony. *adj.* hellgrün, rc.

Iasny. *adj.* 1) hell. a) hell scheinend, eig. und fig. słońce, ogień, die Sonne, das Feuer. b) hell, licht, kolor. dzień, mąka, pokóy, die Farbe, der Tag, das Mehl, das Zimmer. 2) klar. a) klar, licht, dzień, piwo, woda, der Tag, das Bier, das Wasser. b) klar, deutlich, wyraz, der Ausdruck, dowód, der Beweis. *adv.* no. (*obs.* nie). *f.* Iasność. 1) das hellscheinende Licht, die Klarheit, eig. und fig. słońca, dnia, der Sonne, des Tages, Boska, Gottes. 2) das Helle, der lichte, helle Glanz, koloru, piwa, etc. 3) die Klarheit, der Glanz, eig. und fig. piwa, sławy. 4) die Klarheit, die Deutlichkeit, wyrazów, prawdy, dowodu. 5) die Klarheit, der Glanz, die Herrlichkeit. Boska, Gottes, sławy czyiey, wessen Ruhms.

Iaspid, Iaspis. *m.* Jaspis. *adj.* owy, owaty. *dim.* ek.

Iassy. *pl. f.* die Stadt Jassy in der Moldau.

Iaster. *g.* tra. *m.* (*Aster,*) die Blume Aster. *adj.* owy, owaty.

Iastrych. *m. vid.* Astrych.

Iastrząb. *g.* ebia. *m.* (*falco palumbarius,*) der Habicht, Taubenfalk, wielki, der Boßhard. *dim.* ek. *g.* bka.

Iastrzębi. *adj.* Habichts-.

Iastrzębię, *s. nd.* 3. zum Habicht machen, eig. und fig. *Rec. pas.* und sich. *f.* Iastrzębienie.

Iastrzębiec. *g.* bca. *m.* 1) (*hieracium.*) Habichtskraut. *adj.* beowy. 2) *herb. vid.* kudbrzyn.

biaię, biał, bieć, *s. nd.* 2. eig. zum ... werden, fig. räuberisch werden. ... ziastrzębieć. *f.* Iastrzębienie.

... Iasey.

... *m.* tatarischer Raub, Beute. ... II. 392. (eig. türk. od. ta...)

... *m. g. a.* u. 1) eine große, breite ... od. andere Reste, Büchse. 2) ... von einer besondern Art. 3) ... der Kaulpersch, ein Fisch. *adj.* ... owaty.

... *g.* aszczka. *obs. vid.* Iaszczyk.

... *m.* 1) ryba morska łbem do ... podobna, die See-Eydechse, ... Tr. 2) (*Manis pentadactyla*) pięć palczysty, das fünfzehige Schuppenthier. *Zool.*

... Iaszczurczy, (Iaszczórcy, ...) *adj.* 1) eig. eidechsen. *adj.* von ... Eidechse. 2) bibl. Naród, Ottern... 3) Iaszczurce ziele, (*dracunculus minor*,) kleine Drachenwurz. 4) ... zurcy kamień. *m.* Stein, so man ... Eydechsen findet.

... rka pospolita. *f.* iaszczórka. *f.* (*lacerta agilis*). 1) eine Eydechse. 2) ... Feldschlange. 3) böser, hinterlistiger Mensch. *m. et f.* 4) iaszczurka ... owa, krostawa, ein Salamander, ... (*lacerta Salamandra*). 5) ... rna (*salmo saurus*,) ein Fisch im ...

... urnik, *m. g. a.* ziele. *vid.* Wo... język biały.

..., ist das Abject. von Iaszcz, selt.

... k. *m. g. a.* eine kleine, oder ge... liche breite Butter-, oder andere ... le, Büchse. *adj.* owy, owaty.

... *f.* 1) statt Chata. *obs.* 2) eine ... Bergw.

... *pl. t.* 1) die Bänke, piekarskie, ... mięsne, rzeźnickie, (rzeźni...) Schlächter-, Fleischer-, Fleisch-, ... ckie, Schuh-, Schuhmacherbänke, ... der Fischmarkt. 2) fig. die ... chtbank, wydać żołnierza na ia... prowadzić lud na iatki, iatki ... ane, best. na rzeź, zur Schlachtbank ...

... *f.* trwi. *g.* Brudersfrau.

..., *s. nd.* 4. 1) eitern; eitern, schwä... machen, ranę, eine Wunde. 2) fig. ... tern, Człowieka, einen Menschen. ... ziątrzyć, blos eigentl.; zaiątrzyć, ... ątrzyć, eig. und fig. *Rec.* się. 1) eitern, schwären. 2) erbittert werden, fig. *s. d.* wie oben. *f.* Iątrzenie.

Iątrznica. *f.* Blutwurst.

Iaw. *m. et f.* Iawia. *f.* Iawie. *n. obs.* außer nur na iaw, iawią, iawię, iawie. *Accus.*; na iawie. *Acc. et Loc.*; na iawiu, na iawi. *Loc.* 1) a) *Loc.* dem Tageslichte offenbar, vor aller Welt, zrobić co, etwas machen. b) *Accus.* wyidzie to wszystko na iawie, das kommt alles an das Tageslicht, wird offenbar. 2) offenbar, wirklich in der That, (etwas *obs.*) z. B. na iawiu iest królem, außer etwan; die Sache ist offenbar, ta rzecz na iawiu. 3) im Wachen, na iawiu, a nie we śnie, nicht im Schlafe, widziałem to obiawienie, sah ich diese Offenbarung.

Iawię, Iawię się. *vid.* Ziawiam.

Iawny. *adj.* 1) offenbar. a) nicht zu läugnen, grzech, Sünde, dowód, Beweis. b) kundbar, nicht verborgen, postępek twóy, deine Handlung. Iawna to rzecz, es ist eine landkundige Sache. 2) ausdrücklich, deutlich, (besonders in den Rechten). Iawny wyraz, deutlicher Ausdruck. Iawna wola, ausdrücklicher, deutlicher Wille. Hiervon: *adv.* no, nie. *f.* ność. *f.* offenbare Gewißheit, Kundbarkeit, Deutlichkeit.

Iawór. *m. g.* ora. und u. 1) eig. der Maßholderbaum, oder Platanus. 2) *abusive.* und fälsch statt klon iaworowy. *vid.* klon. 3) statt Iawora.

Iaworow. *m.* der Nahme mehrerer Oerter in Polen, owski, owianin, anka.

Iaworowy. *adj.* vom Maßholderbaum.

Iaworski. *adj.* von Iawora. 2.

Iawora. *m. g. a.* (auch iaworze. *obs.*) 1) *vid.* Iawor. 1. 2. 2) Jauer, Stadt und Fürstenthum in Schlesien. Xiążę na Iaworzu, Iaworze, Herzog zu Jauer (ehedem zu dem Jauer). Iaworzanin, anka.

Iayca. *pl. vid.* Iaie.

Iayca, Iaycza. *sing.* auch Iayce. *n.* oder *pl. t. f.* die Stadt Jaiza im türkischen Croatien, czanin, anka, czański.

Iayko. *n.* iaie. *n.* ein kleines Ey.

Iaz. *m.* ein Wehr, geflochtenes Fischernetz, um an Meerküsten und Flüssen Fische zu fangen, na węgorze, Aalfang.

Iaź. *f. g.* zi. Iaz. *f. g.* y. auch Iaź. *f. g.* y. Iaz. *g. a. m.* (*cyprinus iesus.*) Röthling, Rothfisch, Rothbart. *adj.* zi, zy, owy.

Iazda. *f.* 1) das Reiten, Fahren, daher auch: die Reise od. das Reiten, Fahren auf der Reise. Takiey iazdy nigdy niemiałem, bo droga nigdy nie była tak zła, ja sogar: iazda na morzu, die Fahrt zur See, na Wiśle etc. doch gewöhnl. iazda na koniu. 2) Aufzug zu Pferde. 3) Cavallerie, Reiterey, 5 szwadronów iazdy, a ieden regiment piechoty.

Iazdź. *m.* Kaulpersch, (*perca cernua*).

Iazgarek. *g.* rka. *m.* 1) *dim.* von iazgarz. 2) der Stichling. *vid.* Ciernik.

Iazgarz. *m.* (*perca cernua,*) der Kaulpersch.

Iazgierz. *m.* Plattfisch. Tr.

Iazica. *f.* *vid.* Iaż.

Iazmin, dzielzimin. *m.* Jasmin, iazminowy, Jasminen.

Iaźwiec, wca. *m.* Dachs, (*ursus meles*).

Iba. *m.* schwarzer egyptischer Storch (*ibis*).

Idę, idziesz, szedł, szli, szła, szły, iśdź, iść, *s. nd.* 2. 1) gehen, tą drogą do domu, diesen Weg nach Hause; spać, ieść, essen, schlafen; na polowanie, auf die Jagd; na grzyby, um Pilze zu sammeln, na ryby, um Fische zu fangen; na wartę, auf die Wache; do aresztu, in Arrest; rzeka, szkuty, wozy, idą do Gdańska, der Strom, die Kähne, die Wagen gehen nach Danzig; po piwo, nach Bier. Ogrod idzie aż do rzeki, der Garten geht bis an den Fluß. Epoka aż do roku, die Epoche bis zum Jahr; woda, das Wasser, aż do pasa, bis an den Gurt. Ktoredy droga idzie do miasta? wo geht der Weg in die Stadt? Pieniądze idą na klasztor Dzieciątka Jezus, das Geld gehet in das Kloster zum Kindlein Jesu; na skarb, in den Fiskus, die Casse; na króla, auf den König. *i. e.* ebend. Iak idzie teraz czerwony złoty? wie geht jetzt der Dukaten? po (za) 3 talary, a drey Rthl. Pruska moneta idzie w Polszcze, das preußische Geld geht, coursirt in Polen. To imię idzie podług Deklinacyi pierwszey, das Nomen geht nach der ersten Declination. Sila idzie teraz w tey (na tey) stawce (z tą stawką)? wie viel geht im Satze, im Pot? w kartach? in dem Kartenspiele? o co idzie teraz? wie hoch geht es jetzt? idzie o złoty, es geht um einen Floren, daher: fig. idzie o życie, es geht um das Leben, o koronę, um die Krone, o poczciwość, um die Ehrlichkeit. *i. e.* Krone, Leben, Ehrlichkeit ste[...] Spiele. To wszystko idz[...] rachunek, na moię zgub[...] pożytek, das alles geht (i[...] aus) auf meine Rechnung, Verderben, deinem Nutzen. na szpady, albo na pistol[...] *i. e.* ich duellire auf Degen Cukier idzie w górę, der in die Höhe, steigt, wird [...] resa idą dobrze, die Affair[...] To idzie za daleko, das [...] strzeż się, żeby to da[...] nimm dich in Acht, daß di[...] ter gehe. (Poufałość, sz[...] Familiarität, Schaden, W[...] etc.) *s. d.* pòyśdź, und n[...] za statt findet zayśdź. On[...] lata, er geht schon in die [...] hen. a) nicht stehen, zeg[...] Człowiek. b) kommen, iu[...] c) idź kiedy masz iśdź, g[...] gehen sollst, idź do kata, [...] ta, gehe zum Henker! [...] 2c. a) kommen, gehen, [...] kommt schon, er kommt sch[...] idę z domu, ich komme v[...] herkommen, herstammen, [...] Iagielonow, słowo z fran[...] Czartoryski von den Ja[...] Wort aus dem Französisch[...] zwyczay, in Gebrauch k[...] pòyśdź. d) auf einen komm[...] idzie dziesiąta część, [...] Zehntheil (wovon aber *s.* a[...] 4) poln. Redensarten [...] śnieg, grad idzie, es regn[...] geht, der Schnee fällt, der [...] b) Idę w karty, w kręgl[...] Karten, Kegel, ich mache [...] Karten, Kegel. Daher: [...] wieża, ich gehe, ich zieh[...] Rochen im Schachspiele. I[...] ich gehe in die Wette. *i. e*[...] o złoty, ich wette mit [...] Floren. c) iśdź z kim za[...] dry, sich mit jemanden ra[...] d) iśdź za czym, folgen. [...] gen, eig. u. fig. za prawd[...] heit, za królem, dem Kö[...] mit es halten. *b*) hieraus [...] zatym idzie? was folgt hi[...] prawda, daß es wahr ist. [...] cóż zatym, auch wohl, [...] was kommt nun heraus? [...] nun? nieszczęścia, Unglü[...] idzie za drugim, eines f[...] andere. e) iśdź za mąż, [...] heirathen, za kogo, un[...] iśdź za kogo. f) idę [...]

meinen Weg, *i. e.* ich lebe nach
Art, ohne mich um andre zu be-
n. g) to idzie w rachunek,
d a Conto gesetzt, in die Rech-
zogen, auch na moie konto. *s.*
idź, in allen Fällen; außer im
eipirten Falle, wo przyiść, ei-
rden ist, nicht. Wohl zu mer-
ls pòyśdź w niwecz, und oft
:. *per ellips.* allein, so viel heißt,
ahin scheiden, z. B. w perzynę,
ub, in Asche, z dymem, mit dem
!. 6) *cf.* prosić chléb, ponie-
. 4) *Imperson.* idzie, es geht
itten, dobrze, źle. *Rec.* się, es
ch, man geht, dobrze, źle. *s. d.*
e etc. *f. caret.*

eine Idee.

adj. idealisch. *adv.* lnie, lno. *f.*

Idę.

ego. *m.* Aegidius, na. S. Idzi,
. Aegidii, wo ein großer Jahr-
n Łęczna ist.

iehrmals, Iebie, biess, in einem
ć, *s. nd.* 2. Iebnąć, *s. d. ied.* 2.
:uck, iebywać, oft mehrm. *s. nd.*
obscoen. ficken. Daher: iebio-
:, eine Hure ist deine Mutter!
ich). *s. d.* ziebać, wyiebać. *f.*

l. imam.

, eć, *s. nd.* 4. stöhnen, jammer-
ften, eig. und fig. z bólu, vor
s; pod iarzmem czyim. *f.* Ie-
cf. Iękam

. *g.* nia. *m.* 1) die Gerste. a)
Gerstenkorn, daher: w, na oku.
czmyk. fig. b) überhaupt die
eine Getreideart. c) Gerste auf
lde, daher: ięczmienia, ięczmio-
die Gerstensaaten, Gerstenfelder.
rzedny. *vid.* Plaskur. 3) odłu-
eschrotete Gerste, Gerstengrütze.
myszy, wyczyniec ziele, (*hor-
murinum.*) Schmallen.

isko. *n.* 1) ein Gerstenfeld. 2)
Ięczmień.

ny. *adj.* Gersten-, z. B. ięczmi-
asza, Gerstengrütze.

m. g. a. 1) eig. ein Gersten-
2) am Auge der Birnnickel. *dim.*

dna, iedno. *adj. Numer. Card.*
eine, eins; einer, eine, eines,
2) der eine, die eine, das eine,
hcą, drudzy niechcą; iedni
tak, drudzy sak, die einen wollen, die
andern nicht; die einen wollen so, die
andern so, *i. e.* anders. 3) einerley, ie-
dne pieniądze, das ist ein Geld. a)
eben so viel. b) einerley, nicht verschie-
den. Iednego mamy Nieprzyiaciela,
wir haben einerley Feind. 4) eins
nicht zwey, iednego, nie dwuch ma-
my. *scil.* konia, Człowieka etc. 5) einer
einmal, ein gewisser, był to ieden Pan,
es war einmal ein Herr. 6) einer von
vielen, von zweyen, von beyden, iedno
z dwoyga obieray, wähle dir eins von
beyden; albo żyć albo umierać. 7) ein
und ebenderselbe. *vid.* 3. 8) Red. to
wszystko iedno, das ist alles eins, eig.
u. fig. to wszystko iedna. *scil.* rzecz,
ebend. b) za iedno, za iedną, (rzecz.
scil.) stoi to, das gilt alles eins, mam,
ich halte alles für eins. c) za iedną,
za iednym, immer in einem *scil.* fort.
scil. razą, razem; man sagt auch: za
iedną razą, aber selten za iednym ra-
zem. d) za iednym razem, za iedną
razą. *per ellipf.* ohne ras, auf einen
Hieb.

Iedenaście, iedennaście, *num. card.* eilf.

Iedenaściogran. *m.* (Iedenaściograniec. *obs.*) ein Eilfeck.

Iedenastek. *m.* Iedennastek. *m. g.* stka, stku, eilf Stück.

Iedenastokąt. *m.* das Eilfeck.

Iedenasty, jedennasty. *adj.* der Eilfte.

Iedlca. *vid.* Ielca.

Iedlina. *f.* Iodła. *f.* die weiße Tanne, der Tannenbaum.

Iedlinka. *f.* ziele. (*camphorata.*) Cam-pherkraut.

Iedlinowy, Iodłowy. *adj.* Tannen-.

Iedło. *vid.* Iadło. *obs.*

Iedna. *vid.* 1) Ieden. 2) iedna iagoda. *vid.* iagoda, und Wroni.

Iednacki. *adj.* von Iednacz, schiedsrich-terlich.

Iednactwo. *n.* statt Iednanie. *vid.* Ie-dnam, die schiedsrichterliche Einigung.

Iednacz. *m.* (czka. *f.*) 1) der Einiger. Daher; 2) der Schiedsrichter, Schieds-mann. 3) selt. Mäckler; außer fig. *adj.* czy, cki. *vid.* oben.

Iednak. *Conj.* doch, aber doch.

Iednaki. *adj.* 1) *vid.* iednakowy, eig. u. fig. 2) statt iedyny. *abus. adv.* ko. *f.* kość. *vid. ib.*

Iednako. 1) eig. *adv.* von iednaki. 2) *conj.* statt iednak. *vid.* oben, meist mit
dem

dem *encl.* ż, iednakoż, iednakowoż, aber doch.

Iednakowiusienki, tenki, etc. *adj. dim.* von iednakowy, ganz einerley.

Iednakowo. *vid.* iednako.

Iednakowy. *adj.* 1) einerley, ganz gleich, nicht verschieden, *i. e.* von einerley Größe, Farbe, Gestalt, Werth, Stoff. ꝛc. suknie iednakowe maią zolnierze. 2) gleich, gleichförmig, einerley. a) *vid.* 1. b) fig. w szczęściu i nieszczęściu, in Glück und Unglück. 3) gleichförmig. *vid.* 1. *adv.* wo. (selt. wie.) *f.* Iednakowość, die Gleichförmigkeit.

Iednam, *s. nd.* 1. 1) einigen, eig. u. fig. kogo z kim, vertragen, im Handel, Zanke, od. als Schiedsrichter. *s. d.* poiednać, ziednać. 2) zu Wege bringen, jemandem verschaffen, sławę, powagę, Ruhm, Ehre; u kogo co, bey einem etwas, łaskę u króla, miłość u pospólstwa, *s. d.* po, wyiednać. 3) Przyiaciela, przyiaźń czyią, jemanden, wessen Freundschaft zu gewinnen suchen, gewinnen, jemanden sich zum Freunde machen. *s. d. ied.* po, ziednać. 4) *obs.* miethen, bestellen, außer: *vid.* 1. 5) *vid.* równam, równiam, eig. und fig. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* Iednanie.

Iednaście, und alle *Derivat. vid* Iedenaście.

Iedniutenki, iedniusienki, iedniusieneczki, etc. *adj. dim.* von ieden, iednakowy, ganz eines, ganz einerley.

Iedno. 1) als neutr. von ieden. *vid.* oben. 2) statt Ieno. *vid.* unten. 3) zusammengesetzt, in vielen Wörtern, z. B. iednogłośny, einstimmig; iednoimienny, gleich benahmet; etc. *vid.* unten.

Iednobrzmiący. *adj.* gleichlautend. *scil.* mit dem Original. *adv.* co. *f.* cość, der Gleichlaut. Jurist.

Iednochoda. *f.* der Zeltgang eines Pferdes, halber Paß, iednochodą iadę, den Zelt-Gang reiten.

Iednochodnik, Iednochodziec. *g.* nika, dźca. *m.* ein Zelter, *i. e.* ein Pferd.

Iednocialny, iednocielny. *adj.* aus einem Körper bestehend, meist. fig. u. selt.

Iednoczę, *s. nd.* 4. 1) einigen, zu einem Bunde, zur Liebe, zu einem Körper, *s. d.* po, ziednoczyć. 2) einigen, vertragen, versöhnen. *s. d.* wie oben. *Rec.* się. *pas.* und sich. *f.* Iednoczenie.

Iednoduszny. *adj.* 1) eine Seele, und ein Leib. *i. e.* so gesinnet. 2) mit ei-

nem Athemzuge, selt. *adv.* ni- ność.

Iednodzienny. *adj.* eintägig, eph- robaczek, eine Ephemeride, ei-

Iednogłośny. *adj.* 1) einstimm- hellig, okrzyk. Vivat, wybór. noton, monotonisch. *Adv.* nie, ność.

Iednoięzyczny. *adj.* gleiche Spr- chend. *i. e.* einerley Sprache. ... no. *f.* ność. *Nar. II.* 3.

Iednoimienny. *adj.* gleichnahmig benahmt.

Iednoistny. *adj.* gleichwesend, ... *Adv.* nie. *f.* ność, die Omou-

Iednokłykty. *adj.* einkneblig, pa- der Daumen.

Iednokupiec. *m. g.* pca. ein M- Iednokupiectwo. *n.* ein Mon- *obs.*

Iednolist. *m.* (*unifolium,*) Einbl- naßgras. *vid.* Dziewięciosnik.

Iednomowny. *adj.* tautologisch. ... no. *f.* ność, Tautologie.

Iednomowstwo. *m.* Tautologie. 303.

Iednomyślny. *adj.* einmüthig, ei- gleichgesinnt. *adv.* nie, no. *f.* Einmüthigkeit, einhellige Ei- keit.

Iednonogi. *adj.* einfüßig, eig. 1

Iednooki. *adj.* einäugig, z. B. K- claw.

Iednoopiewny. *adj.* gleichbesag- Iednobrzmiący. *adv.* nie, no. Jurist.

Iednoosobny. *adj.* für eine P- gemacht. *adv.* no. Daher: z. B. sobne łóżko. Iednoosobnik, e- bette für eine Person.

Iednoraki. *adj.* 1) einfach, ni- nerley, eine Weise gemacht. iednaki, selt. *adv.* ko. *f.* koś

Iednoręki. *adj.* einhändig.

Iednoroczny. *adj.* einjährig. *ad.* selt. *f.* ność.

Iednorodny, gew. Iednorodzo- Eingebohren, Unigenitus.

Iednoróg. *g.* oga. *m.* ein Sc- sches Stück, eine Art Kanone.

Iednorogi. *adj.* einhörnig.

Iednorożec. *g.* żca. *m.* ein Ein- und fig. (*monodon*). Iedno- *adj.*

Iedność. *f.* eig. von ieden. 1)

rithmet. b) politisch. c) mo-
| dem Wesen nach. 2) Ein-
heit, selt. 3) die Einigkeit.
t. b) Versöhnung, uczynić
kościoła, der Kirche, przy-
ości kościoła, in den Schoos
wahren Kirche aufnehmen. 5)
nierozdzielność Rpltev, die
d Untheilbarkeit der Repu-

Iednoosobnik. vid. Iednoo-
.

adj. 1) immer gleichförmig
sukno, Tuch, droga, Weg,
nunterbrochen, meist im gu-
daher: iednostayny kawa-
oßes Stück, nicht zerstückelt,
a febra, ein regulaires, or-
ieber, doch kann es auch hei-
fortwährendes. 2) gleichför-
ndig, unwandelbar, umysł,
Człowiek, Mensch. 3) ein-
y, die Reichsstände, z sobą,
er adv. nie, no. f. iedno-
f. immer egal fortlaufende
gkeit von iednakowo stoię,
Gleichförmigkeit, Beständig-
ndelbarkeit. 2) Einhelligkeit,
) Unversehrbarkeit, Integrität
w iednostaynośći, im Gan-
erstückelt.

adj. ein Fuß breit.

. adj. einseitig. X. Pleb. I.
no. f. ność.

a. f. 1) ein einschüriges
einschürige Wolle. Kl.

y. adj. einschürig. adv. nie,
ność, selt. Kl.

y. adj. einsylbig. adv. nie,
ć.

tt iedność. obs. außer ver-

adj. 1) einmahlig. 2) Gram.
notliwe, Verbum singulare,
.

, Iedynowładny. adj. 1)
. 2) souverain. adv. nie, no.
Nar. III. 365.

a. m. Iedynowładzca. m.
ednowładziec. g. dzca. m.
er u. obs. Iednowładca. g.
der Alleinherrscher, Monarch,
Nar. III. 281. adj. dzki,
dnowładczyni. f.

wo. Iedynowładztwo. n. die
haft, alleinherrschende, mo-
Souverainität.

Iednowłasny. adj. 1) allein eigenthüm-
lich. 2) obs. und fals. iednowładny.

Iednowłayca, statt Iednowładzca. obs.
J. Koch. 145.

Iednożeniec. g. ńca. m. der nur eine
Frau hat od. gehabt hat. Monogamus.

Iednożenny. adj. monogam. adv. nie,
no. f. nność, Monogamie.

Iednożeński. adj. monogam, monoga-
misch.

Iednożeństwo. n. Monogamie.

Iednożony. adj monogam, eine Frau nur
habend.

Iedny, statt iedon und iedyny. obs.

Iedyylki, statt iedniutenki, równiutenki,
selt.; statt równy, selt.

Ięrdnę. 1) nisz, nił, nić, s. nd. 2. vid.
ięrdnię, selt. 2) niesz, niał, nieć, s.
nd. 2. vid Ięrdnieię, nur etwas schnel-
ler. f. Ięrdnienie.

Iędrnię, nisz, s. nd. 3. derb, kernig ma-
chen, eig. vid. ięrdny, s. d. z, poię-
drnić. Rec. się. pas. und sich. f. lę-
drnienie.

Ięrdnieię, ięrdrznieię, niał, nieć, ięrdzeię,
ał, eć, s. nd. czę. 2. 1) kernig, derb,
stark werden, i. e. Kern, Derbheit, Stär-
ke bekommen, z. B. orzech, die Nuß,
ciało, der Leib, Człowiek, der Mensch,
masło, die Butter. s. d. po, zięrdnieć,
zięrdrznieć, zięrdrzeć. 2) schwellen,
dick werden, z. B. wargi, die Lippen.
s. d. naięrdnieć, etc.; seltener wie eben.
3) śmietana, der Sahn, ięrdnieie, setzt
sich, wird dick. s. d. vid. 1. f. Ięrdnie-
nie, Ięrdrznienie, Iękrzenie.

Ięrdny. adj. 1) körnig, derb, drzewo,
iabłko, ciało, masło. 2) körnig, kör-
nigt, zboże. 3) körnig, kernig, kern-
haft, frisch, stark, derb, eig. und fig. da-
her: kernhaft, kraftvoll, młodość. 4)
obs. fig. kernhaft, kernig im Vortrage,
an Geist ꝛc. z. B. ksiażka, rozum, mo-
wa, (denn es ist nur immer körperlich zu
verstehen. vid. Pr. ięrdro, iądro. Adv.
nie, no. f. ięrdność, die Körnigkeit,
Kernhaftigkeit, ꝛc. vid. oben.

Ięrdro. vid. Iądro, und so alle Deriv.

Ięrdruś. m. g. sia, ulo, ulko, ulek, etc.
dim. von Ięrdrzey, Andreas.

Ięrdrze. vid. iądro, alter Dual. obs.

Ięrdrzę. s. nd. 4. vid. ięrdnię, nisz.

Ięrdrzeię. vid. ięrdnieię.

Ięrdrzey. m. eia, g. Andreas.

Ięrdrznę. vid. ięrdnę.

Ię-

Iędrzysty. *adj.* 1) *vid.* iędrny, selt. 2) iądrzysty.
Ieduny, statt iedyny. *obs.*
Iędur, Iendur, Indur. *m.* *vid.* Ięduk, eig. und fig. verächtl.
Iędurek. *m.* *g.* rka. *vid.* *ib.* *dim.*
Iędurny. *adj.* wie ein kalekutischer Hahn aussehend, ꝛc.
Iędurowaty. *adj.* dem Truthahn ähnlich.
Iędurzę, zaiędurzę. *vid.* iędyczę, zaiędyczę.
Iędurzeię. *vid.* iędyczeię.
Iedwab. *g.* biu, *m.* die Seide, eig. und fig. z. B. kręcony, gedrehete, darty, geschlossene.
Iedwab polny. *vid.* kania przędza.
Iedwabię. *vid.* Uiedwabiam, selt.
Iedwabiorób, statt Iedwabnik. *obs.*
Iedwabnica. *f.* 1) der Seidenwurm. 2) Seidenzeug. *obs.*
Iedwabniczka. *f.* *vid.* Iedwabnica, und Iedwabnik.
Iedwabnik. *m.* 1) der Seidenspinner. 2) Bławatnik. a) Seidenfabrikant. b) Seidenhändler. 3) (*phalaena mori*). a) der Seidenwurm, besser iedwabnica. b) der Seidenwurm-Schmetterling.
Iedwabny. *adj.* 1) eig. seiden, materya, chustka, suknia iest iedwabna. 2) fig. zuckersüß und falsch, nicht aufrichtig, iedwabne słówko. 3) fig. herrlich, aber nicht von Bestand, życie. 4) iedwabne śliwki statt sebasteny. *obs.*
Iędyczątko. *n.* *vid.* Iędyczę.
Iędyczę. *n.* ein sehr junges Truthähnchen, *i. e.* ein Küchlein davon.
Iędyczę, *s.* *nd.* 4. einen wie einen Truthahn böse machen, erboßen. *s. d.* zaiędyczyć. *Rec.* się. sich wie Truthahn erboßen *f.* Iędyczenie, selt.
Iędyczeię, po, zaiędyczeię, *i. e.* złośliwym, iędykiem robię, zrobię się.
Iędyczek. *g.* czka. *m.* *dim.* von Iędyk.
Iędyczy. *adj.* von Iędyk.
Iędyk, Indyk, Iendyk. *m.* 1) eig. ein Truthahn, (*meleagris gallopavo*). 2) fig. ein jähzorniger Mensch. Iendyczka, Iędyczka. *f.* eine Truthenne, eig. ein jähzorniges Frauenzimmer, fig. scherzw.
Iedynak. *m.* 2) eig. ein einziger Sohn, den man nur allein hat. 2) fig. tänd. Herzenssohn. Daher: Iedynaczka. *f.* einzige Tochter, eig. und fig. *adj.* cki, czy, und Iedynactwo. *n.*
Iedynie. *vid.* unten iedyny.

Iedyno, selten außer in Zusam[...] gen. *vid.* *ib.* z. B.
Iedynowładny. *adj.* *vid.* iedn[...] 1) souverain. 2) eigenmächt[...] nie, no. *f.* ność.
Iedynowładzca, *m.* und alle De[...] Iednowładzca.
Iedynowładztwo. *n.* 1) die S[...] tät. 2) eigenmächtige Herrsch[...] *ib.*
Iedyny. *adj.* 1) einzig. a) eig. [...] nur allein hat, Syn, einziger S[...] her: *vid.* unten. b) einzig in [...] Człowięk, sposób na co. c[...] vortrefflich, sposób. d) einzig[...] bar. 2) theol. eingebohrn. S[...] *Adv.* 1) Iedynie. a) einzig n[...] dla tego, że, deswegen, weil z[...] zig in seiner Art vortrefflich a[...] bar. 2) Iedyno. *vid.* oben so[...] (*f.* nosć. *NB.* sehr selt.)
Iedza. *f.* das Essen. *obs.*
Ięda. *f.* eine Furie, eig. und fi[...]
Iedzca. *m.* chleba, Broteſſer. [...] 88. selt.
Iedzony, Iedzenie. *vid.* iem.
Iego. *vid.* 1) on. 2) Iego M[...] Mość.
Iegoiski. *vid.* Iegoyski.
Iegomościn. *adj.* dem Herrn g[...]
Iegoyski. *obs.* ebendasselbe.
Ięk. das Gestöhne, ein Aechzen, fig. *Tac.* *III.* 161.
Iękacz, Iękała, Iękot, ein Stott[...] tiger Iąkacz etc.
Iękam. *s.* *nd.* czę. 1. mehrmals [...] chen, iękne, *s. d.* *ied.* 2. e[...] einmal. 1) stöhnen, aufstöh[...] Człowiek, und coś Człowi[...] piersiach. Daher: 2) dröhnen, [...] nen, besser *ied.* uderzył go ta[...] że mu aż iękło na piersiach statt iąkam się falsch. *vid.* ob[...] kanie, Ięknienie. *cf.* ięczę.
Iękotam und iękoczę, ce, esz, *s.* *nd* cze. 1—2. 1) zu stam[...] stottern pflegen. 2) unverständ[...] *s. d.* verschied. Bedeut. *f.* I[...] Iękocenie, Iękoczenie, Ięko[...] *ied.* 2. selt. einmal nur einen Iękotnienie.
Iękotliwy. *adv.* stottrig, stamm[...] ternd. *adv.* wie. *f.* wość. *f.* keit.
Iel, Iél. *vid.* Il.
Ielca, Iedlca. *pl.* das Degengef[...] am Säbel. Ielca do obrony [...]

ızabli należą, iako krzyż, łąk, kratka.

ℳ. 1) statt ielca selt. 2) dobula,) der Döbel, Weiß-

nia. 1) der Hirsch, (cervus beczy, beka, beka się. Ie- y. der Brandhirsch. 3) obs. statt Renn, Tarant, Renn- kosmaty, Auerochs. obs.

Hirsch- eig. z. B. róg, Horn. u, Hirschgeweihe, eig. u. fig. dlka. f. albo gębka. f. ła- cervinus,) die Hirschbrunst, chwamm. Ieleni iezyk, ziele, ervina,) Hirschzunge. f. Iele- ieleni korzeń, (elaphobo- schfutter. Ieleni korzeń csa- aca,) Herzgespann. m. Herz- eleni szczaw. m. (hemioni- inte Hirschzunge. Ieleni trauk; errarula,) Scharte, Färber- Ieleni trut, albo truć. vid. vilcza knieć. Ieleni ogon, ień, (meum,) die Bärwurz. ichel.

ı. dim. von Ielenię.

1) eig. statt Łani, Łania. coperdon cervinum,) Hirsch- gelschwamm.

cia. g. ein junges Hirschchen,

das Hirschfleisch.

) ein Darm, daher: 2) pl. die Eingeweide, Gedärme. b) f. drey Lanzen kreuzweise, da- ittelste von oben herabgeht, rone sitzt ein halber Ziegen- kurze ielito. vid. kurzyślep

g. nka. 1) kleiner Hirsch. rschkäfer. (Lucanus cervus,) t des Agaricus Schefferi.

ert. pers. pl. iedzą,) iadł, ie- , ieść, s. nd. 2. 1) essen, Mittagsmahlzeit; na obiad, gsmahlzeit; wołowinę, Rind-) fressen, konie iedzą, die za ie żelazo, der Rost frißt s. d. ziesdź. f. Iedzenie, (wie im Deutschen).

. a, und u. Iemioł. m. g. u. . u. Iemiel. f. g. i. (viscus,) na dębinie.

Iemielucha. f. Iemiołuszka, a. f. dim. (ampelis garru- Seidenschwanz, Böhmer.

Ien statt on, kommt nur im Liede Boga rodzico vor, daher: iego. vid. m.

Ieńcowy. adj. von Ieniec. vid. Ieński

Iendyk, dyczka, czę, czy, etc. vid. Ię- dyk etc.

Ienerał, Ieneralski, etc. vid. Generał, etc.

Ieniec. g. ńca. m. ein Kriegsgefangener.

Ienkolwiek. Ienokolwiek. adv. irgend nur wie, was. Siel. 370. obs.

Ieno, Iedno. adj. nur. vid. tylko.

Ieński, ieńcowy. adj. zu den Kriegsge- fangenen gehörig.

Ieństwo. n. 1) die Kriegsgefangenschaft. 2) die Kriegsgefangnen.

Iercha, Ierszany, Iércha, Iérszany. vid. Ircha, Irszany, etc.

Ierycho. n. Stadt Jericho, daher: oń- czyk, onka, onianka.

Ierychoński, adj. Ierychońska róża, die Rose von Jericho.

Iérzy. g. ego. m. George, dim. Iuruś. Iur, Iurek, Iurcio etc. vid. Iur, Iura.

Ierzyk. g. a. m. 1) dim. von George, Jürge. 2) (hirundo apus,) eine Mau- erschwalbe, Spyrschwalbe. 3) der König George von Podiebrad. veråchtl.

Ierzyna. f. (rubus vulgaris.) vid. Ieży- na. Dykc.

Iesień. f. g. i. der Herbst.

Iesienny. adj. Herbst-, z. B. czas, Zeit, Witterung.

Iesion. m. (fraxinus.) die Esche.

Iesionka. f. (fraxinella,) weißer Dyp- tam.

Iesionowy. adj. eschen.

Iesiory, statt oście. pl. obs. die Fischgrä- then.

Iesiotr. m. (Accipenser sturio,) der Stör. a) lebendig. b) marynowany, einmari- nirt. adj. owy, rzy. d.

Iesiotrek. g. trka. m. dim. kleines. Iesio- trzę, ęcia. n. junges Störchen.

Iesiotrowina. f. Störfleisch.

Iesiotrzyna. f. 1) statt iesiotrowina, selt. 2) veråchtl. armer schlechter Stör, ꝛc.

Ieśli. vid. Ieżeli.

Iest, Giest. m. eine Geberde, ein Gestus.

Iestem. eig. das Praesens von dem s. d. bedę, był, bydź, być, s. d. czę, und ied. 2. 1) mit dem Nom. seyn, neutr. Wrocław iest w Szląsku, iest szósta godzina etc. 2) mit dem Local, czym, etwas seyn, królem, König, poczci- wym

wym Człowiekiem, ein ehrlicher Mann ic. 3) komu czym, seltener co, einem etwas seyn. *i. e.* als Verwandter. On mi iest Wuiem, er ist mir Onkel, es ist mein Onkel. 4) nad czym. seltener na czym, worüber her seyn, etwas machen, darüber arbeiten. 5) przy sobie, przy rozumie, bey sich, bey Verstande seyn, przy pieniędzach, bey Gelde. 6) bydź czemu, sich wozu anlassen, z. B. seymowi, woynie, zum Reichstage, Kriege. *obs.* doch wohl noch: 7) lassen, gut stehen, passen, z. B. czapka była mu dobrze, doch besser: było mu dobrze w czapce, es ließ ihm gut in der Mütze. 8) badź. A) es sey. a) iak badź, wie ihm wolle. b) że, daß. c) iako kolwiek. B) es sey. a) iak badź, was es wolle. *vid.* 3. iak chce. b) cokolwiek, nur irgend etwas, nur irgend etwas weniges. C) badź że—badź że, sey es daß—oder daß; badź to—badź owo, sey es, daß das—oder jenes, badź iak albo sak, badź tak albo badź sak, sey es so, od. so. 9) Niech będzie. a) *vid.* 8. alle Red. niech będzie iakolkolwiek, tak albo sak. b) Niech będzie pochwalony Jezus Chrystus! gelobt sey Jesus Christ! na wieki wieków, in Ewigkeit. *f.* Bycie. 1) das Seyn. 2) der Aufenthalt, selt. niemasz tu dłużey bycia moiego, bycia dla mnie. Für mich ist hier kein Bleiben. Meines Seyns ist hier schon gewesen.

t, było, będzie. *Imperf.* 1) es ist, es sind, es giebt im *pl.* immer *cum gen.* z. B. dwuch Szlachty, es sind, es giebt zwey Edelleute. 2) es ist was, es ist daß. *i. e.* man hat, *scil.* Ursache, Stoff, Mittel und dergleichen, (das lat. *est quod*) iest co mówić, do mówienia, es ist was zu reden, man hat was zu reden, *i. e.* Stoff, Ursache, czym płacić, womit zu bezahlen, *i. e.* Mittel, skąd wziąść, woher zu nehmen. Iest czego bać się, man hat was zu fürchten ꝛc.

NB. das *Verbum* iestem. *praes. et imperf.* wird oft wie im Lateinischen ausgelassen. *per ellips.* z. B. iuż mila, es ist schon eine Meile.

estwo. *n.* 1) das Wesen. 2) die Existenz eines Wesens.

ność. *f.* statt Iestestwo *n. Zab.* VI. 00. selt.

cze. *adv.* noch. 1) więcey, noch mehr.) nie, nicht.

ta. 1) eig. Ietki. *pl.* Fächer, Balken, Stangen am Dache über der Tenne, wo man den Buchweizen, die Erbs der Scheune aufhebt. 2) (*ep* das Uferaas, ein Insekt.

Iewa. *f.* die Eva, Iewka. *dim* wusia. *f.* tändelnd. Evel, E

Ież. *m.* Ież. *m.* 1) eig. (*erinaceus europaeus,*) der Igel. 2). a) cu ski, das Stachelschwein. *obs.* ski, Meerstachelschwein, ein Kr. 3) *Prov.* ieża po dro słano, man hat ihn nach dem schickt, *i. e.* so lange bleibt er

Iezda statt iazda. *obs.*

Iezdny. *adj.* was zum Reiten, ge hörig ist, daher: iezdna bitw konna bitwa, kray iezdny, ein nes Land. (Iezdny. *obs.* Re Iezdne woysko. *vid.* konnica.

Ieżdżam, *s. nd.* cze, oft reiten, *f.* ieżdżanie, selt.

Ieżdżę, zdzisz, ździł, ździć, *s.* 3. 1) ich pflege zu reiten, na k Pferde: zu fahren, na wozie, gen; na baciku. auf dem Ste poieździć. 2) *obs.* statt wi sig. ieździć na kim, po kim mandem herunterreiten. *i. e.* nach Belieben schalten, ihn be renseile führen *f.* ieżdżenie.

Ieździec. g. dzca. *m.* Reiter, do ter. 2) Fahrer, etwas *obs.* ganz *obs.*

Ieżę. *s. nd.* 4. z. B. włosy, m die Haare straubig, wie die B nes Igels stehen, *i. e.* sie in sträuben, sie in Unordnung bri naieżyć. *Rec.* się. 1) von de sich sträuben, in die Höhe ste Berge gehen, ze strachu, vo z złego leżenia, vom bösen Li sich aufbrüsten, wie ein Igel *s. d.* wie oben. *f.* ieżenie.

Ieżeli, ieżli, ieśli, *conj.* (das fr *si.*). 1) *vid.* czy. z. B. obac ieżeli przyszedł, ich werde seh nicht gekommen ist. 2) wenn, ieżeli kiedy, wenn jemals, in anders, nie tak, nicht so. *scil.*

Iezierza. *f.* Wappen. ein Rab nem Ringe im Schnabel au Kreuzchen.

Ieziorny. *adj.* 1) Landsee. 2) Landseen.

Iezioro. *n.* der See, der Landsee.

Iezor. Iezór. *m. g.* ora. die Zu ächtl. wywalić, herausstecken. 2 40.

wca. *m.* (*hystrix cristata,*) 'chwein.
ı) (*diodon,*) der Stachel- żowka włoska. *f.* drzewo; , Erdbeerbaum, Meerkir- eżowki, Meerkirschen.
ı Jesuit. *f.* tka, Jesuiter- . iezuicki, Jesuiter.
·zka. *m.* 1) das Zünglein. unge, z. B. ptaszy, eines Vo- ingel, Zünglein, wagi, einer (*uvula,*) Zünglein im Halse, ·in, w gardle. 2) Compaß- Schnippe, in Gestalt einer)en Hauben, und andre dgl. *Sir.* a) iezyczki. *pl.* ziele, ·,) Schafzungen, schmaler Iezyczki, (*leontopodium,*) Bären-Fuß, güldene Gänse- b) Iezyczki weżowe, albo *Arisarum tertium,*) klei- iut. 5) iezyczki wołowe, ı *flore caeruleo,*) Ochsen- :.
um Zünglein gehörig.
iele. *vid.* Jagoda listna.
nica, niczka. *f.* 1) ein)er, Verläumder ꝛc. 2) *obs.*
. 1) zur Zunge gehörig, ge- ine Zunge, iezyczna księga, ı schmal Folio, iezyczego owiadav nikomu. *Prov.* et- tes verschweige immer. Ie- owanie. *n.* iezyczne zam- : Knebel, die Maulbirne, der g, den man einem ins Maul cht schreyen soll.
a. 1) die Zunge, urznać, *cf.* wywlec. 2) die Spra- ıski, Polski. 3) die Zunge, Mundwerk, Reden, Plau- e, ꝛc. a) Zunge, Aussprache, , gute, cięzki. schwere. b) aul, (Maulwerk, verächtl.), , nieostrożny, unvorsichtige, giftige, ma iezyk w gębie, gutes Mundwerk, bić się, ·m, mit der Zunge fechten, iezykiem, sich durchfechten, yźć się w iezyk, sich in die n. *i. e.* nicht reden, mieć, ıyk za zębami, die Zunge im en. c) iezyki ludzkie. *pl.* k ludzki, der Leute Zunge, d) dwa iezyki nosić w gę- üngeln. e) iezyk w panto- si, er stockt, stammelt, ist

betrunken. *Zab. II.* 231. 4) Nachricht von einem Spion, od. sonst jemanden, Auskunft, dostać iezyka od szpiega. *Tac. I.* 109. Daher: *obs.* der Spion, Auskunftgeber ꝛc. 5) Iezyka. przyrożnienie. *vid.* Zaba. 6) Bot. iezyk ptasi. (*Polygonum dumetorum,*) Heckenknöterich; wołowy, (*Anchusa,*) Ochsenzunge: (*officinalis,*) pospolity, (*tinctoria.*) czerwieniec. 7) Iezyki psie, (*Cynoglossum,*) Hundszungenkraut. 8) (*pleuronectes solea,*) eine Art Seitenschwimmer, die in der Ukraine häufig sind. *Kl.*

Ieżyna. *f.* 1) (*rubus caesius,*) der Bocksbeerenstrauch, małoiagodna, (*rubus fruticosus,*) der Brommbeerenstrauch. 3) drzewna, statt Morwa. *obs.* 4) Ieżynka, eine Beere von 1. 2. *dim.* neczka.

Igiełka. *f.* eine kleine Nähnadel eig., die Nadel am Compaß, fig.

Igielnica. *f.* große, Igielniczka. *f.* kleine Nadelbüchse.

Igielnik. *m.* Igielniczek. *m. dim. g. a.* czka, eine Nadelbüchse.

Igła. *f.* 1) eine Nähnadel. *Prov.* Igły szukaiac świecę spalić, die Sache kostet weit mehr, als sie einträgt, igła mu w głowie układano, er hat einen Sparren zu viel. 2) wilcze igły. *pl.* ziele, (*geranium.*) Storchschnabel.

Iglany. *adj.* Nähnadel, iglane ucho, Nadelöhr.

Iglarz. *m.* Nadler, Nähnadelmacher, rka, rski, rczyk, rstwo.

Iglasty. *adj.* nadelförmig.

Iglica. *f.* 1) große Schnürnadel, Nähnadel, auch *abusive*, große Haarnadel. 2) *obs.* Stricknadel. 3) (*aiguille,*) eine Art Felsenbohrer des Minirers. 4) (*syngnathus,*) die Meernadel, ein Amphibium. 5) Hornfisch, Meerschlange. *obs.* 6) Hauhechel, Stallkraut. *m.* Iglica włoska, (*ruscus,*) der Myrtendorn, Brusch. *Sir.* 7) Iglica, eine Gattung Körbel, (*Sandix pecten Veneris.*) *Kl.*

Igra. *f.* statt Igranie, Igrzysko. *obs.*

Igracz. *m.* 1) ein Tändler, Spieler, der mit andern spielt, tändelt, Possenmacher. 2) *obs.* Comödiant.

Igraczka. *f.* Tändeley, Spielwerk, (Sachen und Handlung).

Igram, *s. nd.* 1. spielen, tändeln, Dziecię, das Kind, wiatr, der Wind, czym, z czym, włosami, z włosami, mit den Haaren. *s. d.* poigrać. *f.* Igranie.

Igra-

wym Człowiekiem, ein ehrlicher Mann ꝛc. 3) komu czym, seltener co, einem etwas seyn. *i. e.* als Verwandter. On mi iest Wuiem, er ist mir Onkel, es ist mein Onkel. 4) nad czym, seltener na czym, worüber her seyn, etwas machen, darüber arbeiten. 5) przy sobie, przy rozumie, bey sich, bey Verstande seyn, przy pieniędzach, bey Gelde. 6) bydź czemu, sich wozu anlassen, z. B. seymowi, woynie, zum Reichstage, Kriege. *obs.* doch wohl noch: 7) lassen, gut stehen, passen, z. B. czapka była mu dobrze, doch besser: było mu dobrze w czapce, es ließ ihm gut in der Mütze. 8) badź. A) es sey. a) iak badź, wie ihm wolle. b) że, daß. c) iako kolwiek. B) es sey. a) iak badź, was es wolle. *vid.* a. iak chce. b) cokolwiek, nur irgend etwas, nur irgend etwas weniges. C) badź że — badź że, sey es daß — oder daß; badź to — badź owo, sey es, daß das — oder jenes, badź tak albo sak, badź tak albo badź sak, sey es so, od. so. 9) Niech będzie. a) *vid.* 8. alle Red. niech będzie iakolkolwiek, tak albo sak. b) Niech będzie pochwalony Jezus Chrystus! gelobt sey Jesus Christ! na wieki wieków, in Ewigkeit. *f.* Bycie. 1) das Seyn. 2) der Aufenthalt, selt. niemasz tu dłuzey bycia moiego, bycia dla mnie. Für mich ist hier kein Bleiben. Meines Seyns ist hier schon gewesen.

Iest, było, będzie. *Imperf.* 1) es ist, es sind, es giebt im *pl.* immer *cum gen.* z. B. dwuch Szlachty, es sind, es giebt zwey Edelleute. 2) es ist was, es ist daß. *i. e.* man hat, *scil.* Ursache, Stoff, Mittel und dergleichen, (das lat. *est quod*) iest co mówić, do mowienia, es ist was zu reden, man hat was zu reden, *i. e.* Stoff, Ursache, czym placić, womit zu bezahlen, *i. e.* Mittel, zkąd wziąść, woher zu nehmen. Iest czego bać się, man hat was zu fürchten ꝛc.

NB. das *Verbum* iestem. *praes. et imperf.* wird oft wie im Lateinischen ausgelassen. *per ellips.* z. B. iuż mila, es ist schon eine Meile.

Iestestwo. *n.* 1) das Wesen. 2) die Existenz eines Wesens.

Iestność. *f.* statt Iestestwo *n. Zab.* VI. 100. selt.

Ieszcze. *adv.* noch. 1) więcey, noch mehr. 2) nie, nicht.

Ietka. 1) eig. Ietki. *pl.* Fächer, Balken, Stangen am Dache über der Tenne, wo man den Buchweitzen, die Erbsen ꝛc. in der Scheune aufhebt. 2) (*ephemera.*) das Uferaas, ein Insekt.

Iewa, *f.* die Eva, Iewka. *dim vulg.* Iewusia. *f.* tändelnd. Evel, Evchen.

Ież. *m.* Iéż. *m.* 1) eig. (*erinaceus Europaeus.*) der Igel. 2). a) cudzoziemski, das Stachelschwein. *obs.* b) morski, Meerstachelschwein, ein Seefisch. Tr. 3) *Prov.* Ieża po drożdże posłano, man hat ihn nach dem Tode geschickt, *i. e.* so lange bleibt er aus.

Iezda statt iazda. *obs.*

Iezdny. *adj.* was zum Reiten, Fahren gehörig ist, daher: iezdna bitwa, *syn.* konna bitwa, kray iezdny, ein befahrnes Land. (Iezdny. *obs.* Reitknecht). Iezdne woysko. *vid.* konnica. *obs.*

Ieżdżam, *s. nd.* czę, oft reiten, fahren. *f.* Ieżdżanie, selt.

Ieżdżę, zdzisz, ździł, żdzić, *s. nd.* czę. 3. 1) ich pflege zu reiten, na koniu, zu Pferde: zu fahren, na wozie, zu Wagen; na baciku, auf dem Kahne. *s. d.* poieżdzić. 2) *obs.* statt wożę. 3) *fig.* ieździć na kim, po kim, auf jemandem herunterreiten. *i. e.* mit ihm nach Belieben schalten, ihn beym Narrenseile führen *f.* Ieżdżenie.

Ieżdziec, g. dzca. *m.* Reiter, dobry, guter. 2) Fahrer, etwas *obs.* Schiffer, ganz *obs.*

Iéżę, *s. nd.* 4. z. B. włosy, machen, daß die Haare straubig, wie die Borsten eines Igels stehen, *i. e.* sie in die Höhe sträuben, sie in Unordnung bringen. *s. d.* naieżyć. *Rec.* się. 1) von den Haaren: sich sträuben, in die Höhe steigen zu Berge gehen, ze strachu, vor Furcht, z złego leżenia, vom bösen Liegen. 2) sich aufbrüsten, wie ein Igel böse seyn. *s. d.* wie oben. *f.* Ieżenie.

Ieżeli, ieżli, ieśli, *conj.* (das französische *si.*). 1) *vid.* czy, z. B. obaczę, czy, ieżeli przyszedł, ich werde sehen, ob er nicht gekommen ist. 2) wenn, wofern, ieżeli kiedy, wenn jemals, inaczey, es anders, nie tak, nicht so. *scil.* ist.

Iezierza. *f.* Wappen. ein Rabe mit einem Ringe im Schnabel auf einem Kreuzchen.

Ieziorny. *adj.* 1) Landsee. 2) reich an Landseen.

Iezioro. *n.* der See, der Landsee.

Iężor. Iężór. *m. g.* ora, die Zunge, verächtl. wywalić, herausstecken. *Zab. XI.* 40.

. wca. *m.* (*hystrix cristata,*)
elschwein.
. 1) (*diodon,*) der Stachel-
Iezowka włoska. *f.* drzewo;
ca, Erdbeerbaum, Meerkir-
, ieżowki, Meerkirschen.
ein Jesuit. *f.* tka, Jesuiter-
dj. iezuicki, Jesuiter.
, czka. *m.* 1) das Zünglein.
Zunge, z. B. ptaszy, eines Vo-
Züngel, Zünglein, wagi, einer
) (*uvula,*) Zünglein im Halse,
glein, w gardle. 2) Compas-
) Schnippe, in Gestalt einer
f den Hauben, und andre dgl.
4) *Sir.* a) iezyczki. *pl.* ziele,
ta,) Schafzungen, schmaler
lesyczki. (*leontopodium,*)
, Bären-Fuß, güldene Gänse-
b) Ięzyczki wężowe, albo
(*Arisarum tertium,*) klei-
ewint. 5) iezyczki wołowe,
um flore caeruleo,) Ochsen-
rke.
, zum Zünglein gehörig.
ziele. *vid.* Iagoda listna.
m. nica, niczka. *f.* 1) ein
scher, Verläumder etc. 2) *obs.*

dj. 1) zur Zunge gehörig, ge-
: eine Zunge, iezyczna księga,
in schmal Folio, iezyczego
powiaday nikomu. *Prov.* et-
imes verschweige immer. Ie-
chowanie. *n.* iezyczne zam-
er Knebel, die Maulbirne, der
ang, den man einem ins Maul
nicht schreyen soll.
g. a. 1) die Zunge, urznąć,
n. *cf.* wywlec. 2) die Spra-
cuski, Polski. 3) die Zunge,
l, Mundwerk, Reden, Plau-
ede, etc. a) Zunge, Aussprache,
ry, gute, ciezki. schwere. b)
Maul, (Maulwerk, veráchtl.),
se, nieostrożny, unvorsichtige,
, giftige, ma iezyk w gębie,
n gutes Mundwerk, bić sie,
iem, mit der Zunge fechten,
e iezykiem, sich durchfechten,
gryżć sie w iezyk, sich in die
sen. *i. e.* nicht reden, mieć,
ezyk za zebami, die Zunge im
lten. c) ięzyki ludzkie. *pl.*
zyk ludzki, der Leute Zunge,
d) dwa iezyki nosić w gę-
Züngeln. e) iezyk w panto-
dai, er stockt, stammelt, ist

betrunken. *Zab. II.* 231. 4) Nachricht von einem Spion, od. sonst jemanden, Auskunft, dostać ięzyka od szpiega. *Tac. I.* 109. Daher: *obs.* der Spion, Auskunftgeber etc. 5) Ięzyka przyrodzenie. *vid.* Żaba. 6) Bot. Iezyk ptasi. (*Polygonum dumetorum,*) Heckenknötrich; wołowy, (*Anchusa,*) Ochsenzunge: (*officinalis,*) pospolity, (*tinctoria,*) czerwieniec. 7) ięzyki psie, (*Cynoglossium,*) Hundszungenkraut. 8) (*pleuronectes solea,*) eine Art Seitenschwimmer, die in der Ukraine häufig sind. *Kl.*

Ieżyna. *f.* 1) (*rubus caesius,*) der Bocksbeerenstrauch, małoiagodna, (*rubus fruticosus,*) der Brombeerenstrauch. 3) drzewna, statt Morwa. *obs.* 4) Ieżynka, eine Beere von 1. 2. *dim.* neczka.

Igiełka. *f.* eine kleine Nähnadel etc., die Nadel am Compaß, sig.

Igielnica. *f.* große, Igielniczka. *f.* kleine Nadelbüchse.

Igielnik. *m.* Igielniczek. *m. dim. g. a.* czka, eine Nadelbüchse.

Igła. *f.* 1) eine Nähnadel. *Prov.* Igły szukaiąc świecę spalić, die Sache kostet weit mehr, als sie einträgt, igła mu w głowie układano, er hat einen Sparren zu viel. 2) wilczą igły. *pl.* ziele, (*geranium.*) Storchschnabel.

Iglany. *adj.* Nähnadel, iglane ucho, Nadelöhr.

Iglarz. *m.* Nadler, Nähnadelmacher, rka, rski, rczyk, rstwo.

Iglasty. *adj.* nadelförmig.

Iglica. *f.* 1) große Schnürnadel, Nähnadel, auch *abusive.* große Haarnadel. 2) *obs.* Stricknadel. 3) (*aiguille,*) eine Art Felsenbohrer des Minirers. 4) (*syngnathus,*) die Meernadel, ein Amphibium. 5) Hornfisch, Meerschlange. *obs.* 6) Hauhechel, Stallkraut. *m.* Iglica włoska, (*ruscus,*) der Myrtendorn, Brusch. *Sir.* 7) Iglica, eine Gattung Körbel, (*Sandix pecten Veneris.*) *Kl.*

Igra. *f.* statt Igranie, Igrzysko. *obs.*

Igracz. *m.* 1) ein Tändler, Spieler, der mit andern spielt, tändelt, Possenmacher. 2) *obs.* Comödiant.

Igraczka. *f.* Tändeley, Spielwerk, (Sachen und Handlung).

Igram, *s. nd.* 1. spielen, tändeln, Dziecię, das Kind, wiatr, der Wind, czym, z czym, włosami, z włosami, mit den Haaren. *s. d.* poigrać. *f.* Igranie.

Igra-

Igraszka. 1) *vid.* igraczka. 2) *fig.* Spielwerk, Ball, Fangeball, auch wohl Spott, Gelächter, staie się igraszką całego świata, er wird zum Fangeball, (Spott, Gelächter,) der ganzen Welt, (doch für Spott, Gelächter noch gewöhnlicher igrzysko) staie się igrzyskiem całego świata, ebend. czynić sobie z kogo igraszkę, igrzysko, jemanden zum Narren haben, sein Spielchen mit ihm treiben.

Igrysko. *n.* gew. Igrzysko.

Igrzysko. *n.* 1) ein Schauspiel, olimpickie igrzyska, die olympischen Spiele, igrzyska dawać, sprawiać, die Spiele geben, anstellen, stroić, wyrabiać, in denselben spielen. 2) *fig.* *vid.* igraszka. 2.

Igrzyskowy. *adj.* zu den Spielen, Schau-Spielen gehörig.

Ii statt go. *vid.* on, iego. *obs.* *J. Koch.* 9.

Iiem, statt iem. *obs.*

Ikra. *f.* 1) eig. der Rogen, Fischrogen. 2) die Wade *obs.* oder *vulg.* 3) die Mannskraft. *obsc.*

Ikrasty. *adj.* 1) voller Rogen. 2) rogenartig. *adv* to. *f.* tość.

Ikrorodny. *adj.* laichend, Laich erzeugend.

Ikrowy, statt ikrzany. *obs.* u. alle *Deriv.*

Ikrzak, *m.* ein Röger, eig. *scil.* ein Fisch; *fig.* *obsc.* ein derber Kerl, Fouteur.

Ikrzany. *adj.* 1) nach Rogen schmeckend. 2) Rogen habend.

Ikrzasty. *vid.* ikrzany und ikrasty.

Ikraty. *adj.* ebend.

Ikrzę, esz, ał, (ać,) eć, ikrzę, ysz, ył, yć, ał, eć, *s. nd.* czę und *ied.* 2. 4. eig. den Laich lassen, von sich lassen, daher: *act.* belaichen. *Rec.* się. 1) laichen, den Laich von sich lassen. 2) laichen, streichen, ryby ikrzą się, *s. d.* poikrzeć się. 3) *fig.* sich ausbeuteln. a) sich erschöpfen, *obsc.* eig. b) z pieniędzy, vom Gelde. *s. d. ied.* wyikrzeć się, sich ausbeuteln, erschöpfen. *f.* Ikrzenie, Ikrzanie.

Ił. *m.* 1) eig. fette, schlammige Erde, schmierige Erde, Thonerde. 2) alles, was dem ähnlich ist, klebriges Zeug. 3) (*argilla pinguis.*) fette, schmierige Thonerde. *Kl. Kop.* 4) statt margiel. *abusive. vid. Kl. Rosl.*

Iłasty, statt Iłowaty, selt.

Ile, (ein Zahlwort, eig. neutr. von ili, das lat. *quantum.*) *Conj.* et *Adv.* 1) wie viel? *obs.* außer bey E[…] tionen, und im höhern Style i[…] chern, ile razy! wie vielmal! i[…] tych Doktorów! wie viel giebt […] wohl solcher Aerzte! 2) so viel […] viel als, daie Ci tyle talarów […] chcesz, er giebt dir so viel Thal[…] du willst, ile może, so viel, als e[…] to czyni, das thut er. 3) in s[…] in so fern, so viel wie, so viel a[…] można. so viel als möglich, in s[…] es möglich, z. B. pamiętam, ich […] ke. 4) als, insonderheit, als bes[…] als, ile Król mówi do Ciebie […] König spricht er zu dir, statt iako […] (wobey eine Ellipse ist, nehmlich: […] fern er König ist).

Ileczki. *dim.* von Ili, selten.

Ilekolwiek. *adv.* so viel als nur, s[…] als nur, so oben, iak, wie es ist, […] wo es ist.

Ilekroć. *adv.* eig. ile kroć. *scil.* auch ile razy. 1) wie vielmal? w[…] mal? 2) so viel mal, so oft mal.

Ilekroćkolwiek. *adv.* so oft mal als viel mal nur.

Ili, (ila selten) ile. *adj.* 1) wie […] blos nur bey Exklamationen, und […] habnen Style. 2) so groß, als; s[…] als, (*quantus, a, um,*) gewöhn[…] tyli iak, daher: *vid.* ilość.

Ilki, statt ili. *obs.* Ilkikolwiek un[…] kolwiek, statt Iakikolwiek, so […] so klein, wie es ist. *obs.* Ilkość, […] ilość. *obs.*

Ilki. *adj.* (von Ił.) schlammig, kl[…] *adv.* ko, selt. *f.* kość. *Zab.* X. […]

Ilm, *m.* et *f.* Ilma, *f.* *vid.* Wiąz. o[…]

Ilniczka. *f.* (*ulmaria.*) Geißbart, […] kraut, Johanniswedel. *adj.* owy, […] ty.

Ilmowy. *adj.* von Ilm.

Iloczas. *m.* die Quantität, Länge und […] ze der Sylben, owy. *adj.*

Iloczasuię, ować, *s. nd.* 2 ich beob[…] accentuire, bezeichne die Quantitä[…] Sylben. 2) ich scandire. *f.* Iloc[…] wanie. 1) die Beobachtung, die B[…] tung der Quantität der Sylben. 2[…] Scansion.

Iloraki. *adj.* wie vielfach? wie oftm[…] (auch in der Mathemat.) *adv.* rako. *f.* kość.

Ilość. *f.* eig. von ili, die mathemati[…] Quantität, Größe, całkowita, […] ganze; ułomna, Bruch, gebroch[…] prawdziwa, wahre, poiedyncza. ([…]

poi

…kowa,) einfache, wieloraka, viel…

…adj. klebrig, sumpfig, fett, mer…
…adv. to. *f.* Iłowatość, Klebrig…

…lim. aug. (*quantulus,*) wie klein,
…winzig.

…ja. *f.* Illumination, eig. und fig.
…ig. selten, daher:

…, *s. nd.* 3. illuminiren, poilumi…
… *s. d. f.* Iluminowanie.

… *cas. instrum.* von on, er.) *adv.*
… *Comparat.*) z. B. im więcey,
…, tym bardziey, desto stärker, im
… ma, tym więcey pragnie, je
… hat, desto mehr verlangt er.

…ya. *f.* (*obs.* Imaginatywa). 1)
…bildungskraft. 2) die Einbildung,
…ahn, die Phantasie.

…ę, ować, *s. nd.* 2. 1) sobie, sich
…vorstellen in der Einbildungskraft,
…bilden. a) etwas reelles. b) etwas
…sches. *s. d.* selt. 2) erfinden, er…
… sztukę, *s. d.* wyimaginować. *f.*
…owanie.

…sz, miał, mieć, auch Imię, statt
… haben, *obs.* auß. in der *Boga*
…a, davon kommt Imienie. *vid.*
… und vielleicht auch imię.

…mehrmals. *s. nd.* czę. 1. imię,
… mał, mać, (*obs.* miał, mieć,)
… czę. 2. mehrmals, od. in einem.
…niesz, iał, iąć, *s. d. ied.* (und
… 1) packen, greifen, fassen, fan…
…, kogo za co, was, wen, wo…
… (*NB.* aber: imię selten). Da…
… arretiren. a) kogo, einen. *s. d.*
…n, (nicht poimę. *obs.*) *i. e.* fan…
… Arrest nehmen, zu Gefangenen ma…
… b) *cf.* przyymam, przyimam. 3)
… greifen, piła, die Säge, pilnik,
…le, siekiera, die Axt. *Rec.* się.
… *obs* außer: za co, sich woran
…en. a) fest anhalten. b) klem…
…t. 2) ogień ima się, das Feuer
…ängt, neutr. gehet auf, niechce
…, will nicht fassen, fangen, auf…
… *s. d.* zaiąć się, 3) czę u. *ied.*
… greifen, czego, was ogień drze…
… Feuer faßt das Holz, piła, sie…
… die Säge, die Axt. *vid.* z. oben,
…uch: miłość, grzéch, febra, die
… Sünde, das Fieber, ięły się kogo,
… einen ergriffen, eig. *per ell.* do.
… 4) etwas ergreifen, hastig, cze…
…o czego. a) eig. szpady, do
…, za szpadę, den Degen. *i. e.*
…gen greifen. b) fig. życia nie…

godziwego, pobożnego, und dergl. ein schändliches, ein frommes Leben ergreifen. c) do roboty, roboty, zur Arbeit greifen, frisch daran gehen. 5) mit dem *inf.* etwas hastig anfangen. Daher auch: do roboty, roboty, die Arbeit anfangen. 6) czego, etwas angreifen a) eig. b) anfangen. c) unternehmen, z. B. co do kogo nienależy, was einen nichts angeht, nicht zugehört, zukommt. *f.* Imanie, meist *obs.* außer: urzędowne imanie, die gerichtliche Verhaftnehmung. Ięcie, völlig *obs.* Gewöhnlicher ist *Rec.* Imanie się, Ięcie się czego, doch auch selten.

Imbiér. *g.* imbiéru. *m.* der Ingwer.

Imbryczek. *g.* czka. *m. dim.* von

Imbryk. *g.* a. *m.* eine Theekanne, porcelanowy, srebrny.

Imię. *vid.* imam.

Imię. *g.* imienia. *n.* 1) der Nahme einer jeden Sache, każdey rzeczy. Imię Boskie, Boże, der Nahme Gottes, w imieniu Boskim idź, nie bóy się! im Nahmen Gottes gehe, fürchte dich nicht! Imieniem Boskim, Oyca świętego, Krolewskim, Rzeczy pospolitey, im Nahmen Gottes, des heiligen Vaters, des Königs, der Republik, przykazuie się, wird befohlen. W imię Boże, Boskie, im Nahmen Gottes, weź sobie, nimm es dir. Po imieniu nazwać każdego Człowieka, każdą rzecz, jeden Menschen, jede Sache bey ihrem Nahmen nennen, auch imieniem, imieniem swoim. 2) der Taufnahme, Vornahme, ma imię Paweł, ma na imię Paweł, Paweł mu na imię. (*scil.* iest,) er heißt Paul, dano mu na krzcie na imię, (imię) Paweł. 3) Nahme, Ruhm, Ehre, poczciwe, ehrlicher Nahme, wielkie imię sobie zrobić, poiednać, sich einen großen Nahmen erwerben. 4) in der Gram. imię rzeczowne, (ehedem istotne,) ein Substantiv; przymiotne, (ehedem dodane,) ein Adjektiv. 5) Familie, Geschlecht, z. B. Regiment imienia Potockich, maiętność imienia Działyńskich. 6) statt Imienie. *vid. ib. Stat. Lith.*, y *Bielsk.* 388. 7) zgubne imię, die verlohrne Post, idę na zgubne imię, stoię na zgubne imię, eig. und fig., daher: die Gefahr.

Imię, Imienie. *n.* 1) Vermögen, liegendes Gut. *vid.* Imię. 6. 2) Erbgut, Stammgut einer Familie, (oft: wovon sie den Namen hat).

Imieniny. *pl. t. f.* der Nahmenstag. a) Tag. b) Geschenk.

Imiennictwo. *n.* 1) alle, die gleiches Nahmens sind. 2) die Gleichnahmigkeit.

Imienniczy. *adj.* von Imiennictwo, und Imiennik. *Nar. IV.* 220.

Imiennik. *m.* Imiennica. *f.* auch niczka. *f.* einer, eine, die gleichen Nahmen hat, ein gleichbenahmter, eine gleichbenahmte, der, die einen Nahmen führet. *Nar. II.* 46. *IV.* 191. 209.

Imiesłów. *m. g.* owa. das Participium, owny. *adj.* Participial. *Kop. I.* 8. Imiesłowowy. *ib. II.* 7.

Imionowy. *adj.* zum Nahmen gehörig. *Kop. II.* 7.

Imo, statt Mimo. *obs.*

Imperator. *m.* der russische Kayser, owa, owna. (*obs.* rka. *f.*, verächtl. tryca).

Imperatorski. *adj.* von Imperator.

Imperyał. *m.* ein Imperial, Russische Münze.

Imperyalny. *adj.* do Imperyum należący.

Imperyum. *n. indecl.* 1)* das deutsche Reich. 2) die Regierung desselben.

Import. *m.* Importa. *pl.* der Import, Einfuhrzoll.

Importacya. *f.* die Importation, cyiny. *adj.* Importations.

Importuię, ować, *s. nd.* 2. importiren.

Importun. *n.* nka. *f.* ein zudringlicher Mensch, (*homo importunus*).

Importunuię, ować, *s. nd.* 2. kogo, einem beschwerlich fallen.

Importunya, Importunia. *f. vid.* natręctwo. *obs.*

Impressya. *f.* 1) wrażenie, Eindruck, na co. 2) wpadnienie do kraiu, inwazya, ein Einfall in das Land.

Impreza. *f.* ein Vorsatz, Projekt im Kopfe, meist im bösen Sinne. *obs.* daher: Imprezista. *m.* ein Projektmacher, tka. *f.*

Imuię, ować, *s. nd.* częs. 2. *vid.* imam, imię.

Inaczę, *s. nd.* 4. 1) *obs.* przeinaczam. 2) rauderwelsch anders machen. 3) eigensinnigerweise, dummerweise, etc. anders machen; alles, immer etwas anders haben wollen. 4) komu co, einem immer etwas anders machen, verändern, z. B. szyki, das Concept verrücken, verändern. *cf.* 3 *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* Inaczenie.

Inaczey. *adv.* anders, auf eine andere Weise, zrób to, mache dies, bo to wcale inaczey, denn es ist ganz anders.

Inad. *adv.* anderwärts, anderswo, (selten allein), gdzie inad, anderswo, zkąd inąd, anderswoher, dokąd inąd, anderswohin.

Inak, statt inaczey. *obs.*

Inakszy. *adj.* anders, on wcale inakszy teraz, er ist jetzt ganz anders; besser inszy.

Inbryczek, Inbryk. *vid.* Imbryk.

Incepta. *f.* die Anstimmung, der Anfang eines Liedes, Gesangs, incepte dawać, podawać, anstimmen.

Incydencya. *f.* Przypadanie sprawy, spraw, der Vortrag, die Vortragszeit, wenn ein Rechtshandel zum Vortrage kommt.

Incyza. *f.* Incyzya. *f.* der Einschnitt. Anat.

Indagacya. *f.* gerichtliche Untersuchung.

Indagacyiny. *adj.* von indagacya.

Indaguię, ować, *s. nd.* 2. inquiriren, untersuchen, ausfindig machen. *s. d.* wyindagować. *f.* Indagowanie.

Indeks. Index. *m. g.* a. der Zeiger an der Uhre. *adj.* indexowe kółko. das Zeigers, oder Weiserrad. *dim.* ik.

Indermach. *m.* das Hintergemach, Hinterhaus. *obs. adj.* owy.

Index. *vid.* oben. Indeks.

Inducye. *pl. t.* statt zawieszenie broni, armistycyum. *obs.*

Indukt. *m.* 1) der Zoll, von eingeführten Waaren. 2) eingeführte Waaren.

Indya. *f.* Indien, meistens *pl.* Indye, z. B. Wschodnie, Ost-, zachodnie, West-, Południowe, Südindien.

Indyanin. *m.* Indyanka. *f.* ein Indianer, Indyański. *adj.* indianisch, indisch.

Indych, Indykt, Indygo. *indecl.* Indyg. *m.* Indigo, Indychtowy, etc. *adj.*

Indyczek, Indyk. *vid.* Iędyczek, Iędyk, etc.

Indygenat. *m.* 1) das Indigenat. 2) ein Landeseingebohrner, Gutsbesitzer.

Indyyczyk. *m. vid.* Indyanin.

Indyyski, Indyiski. *adj.* indisch.

Indzie, auf die Frage wohin? Indziey, auf die Frage wo? anderswo. Fast niemals mehr allein, sondern. 1) gdzie indzie, anders wohin? 2) gdzie indziey, anders wo.

Inedy. *adv.* 1) anderwärts, einen andern Weg. *scil.* hindurch, selt. 2) inegdy.

Inegdy, auch wohl inedy. 1) zu einer andern Zeit. *obs.* 2) inedy.

Ine-

Inekwitacya. *f.* (*Inequitatio*,) das Einlager, das Einreiten, cyiny. *adj.*

Infamacya. *f.* Infamation, Infamirung.

Infamia. *f.* die Infamie, eig. und fig. u. jur.

Infamis. *m. g.* a. ein infam gemachter Mensch, ein unehrlich gemachter Mensch, eig. jurist.; fig. ein Schelm, Schurke, zc Infamiska. *f.* z. B. ostatnia, niegodziwa.

Infamisuię, ować, *s. nd.* 2. *vid.* Infamuię.

Infamuię, ować, *s. nd.* 2. 1) infam machen, unehrlich machen, eig. jurist. auch infamisuię. 2) infam machen durch Verläumdung. *Rec.* się. *pas.* und sich. *f.* Infamowanie.

Infant. *m.* der Infant, tka. *f.* tin, Polska, Hiszpańska.

Infima. *f.* die unterste Schulclasse.

Infimista. *m.* tka. *f.* ein Infimist aus der Infima, eig. und fig. ein Abcschüler zc.

Infirmarka. *f.* eine Krankenwärterin in einem Nonnenkloster.

Infirmarya. *f.* eine Krankenstube im Kloster.

Infirmarz. *m.* der Bruder Krankenwärter in einem Kloster.

Inflanty. *pl. t.* Liefland. Inflantczyk, Inflanczyk. *m.* tka. *f.* ein Liefländer. *adj.* ntski, ncki, liefländisch.

Influenca, Influks, Influksya, die Influenza, eine Krankheit.

Influencya. *f.* der Einfluß, eig.; u. fig. die Influenz.

Influks. *m.* *vid.* 1) Influencya. 2) Influenca.

Informacya. *f.* 1) die Information, sprawy, eines Prozesses. 2) prosze o informacyą, ich bitte um Information.

Informuię, *s. nd.* 2. informiren, kogo o czym, jemanden worüber, w czym, worinnen, zainformować, *s. d. f.* Informowanie.

Infuła. *f.* ein Inful. Biskupia, Papieska.

Infułat. *m.* ein infulirter Prälat, tka. *f.*

Infułata. *f.* eine infulirte Präbende, z. B. Ołycka, *i. e.* probostwo Ołyckie, die infulirte Probstey Olyka.

Infuzya. *f.* eine Infusion.

Ingrossacya. *f.* die Ingroßirung in den gerichtlichen Akten-Büchern.

Ingrossuię, *s. nd.* 2. ingrossiren. *s. d.* zaingrossować. *f.* Ingrossowanie.

Inguię, *s. nd.* 2. in der Küche: recht fett einschmieren, masłem, mit Butter, oliwą, Oehl. *s. d.* zaingować. *f.* Ingowanie.

Inkarnat. *m.* Incarnat, hochrothe rosenfarbige Farbe.

Inkarnatowy. *adj.* hochroth, rosenfarbig. *adv.* wo. *f.* wość.

Inkaust. *m.* (falsch, inkałust,) die Tinte, czerwony, czarny.

Inklinacya. *f.* Inclination, eig. und fig.

Inklinuię, ować, *s. nd.* 2. 1) do czego, wozu geneigt seyn. 2) do kogo, jemandem geneigt seyn. Panna. *f.* Inklinowanie.

Inkorporacya. *f.* die Einverleibung.

Inkorporuię, *s. nd.* 2. incorporiren. *s. d.* nicht gewöhnlich. *f.* Inkorporowanie.

Inkrustacya. *f.* 1) die Incrustirung, z. B. marmurem, mit Marmor. 2) die Incrustation, eine inkrustirte Sache.

Inkrustuię, *s. nd.* 2. inkrustiren. *s. d.* zainkrustować. *f.* Inkrustowanie.

Inkwizycya. *f.* die Inquisition, eig. und fig.

Inkwizytor. *m.* der Inquisitor. *f.* rka, rski. *adj.* rstwo.

Inny. *adj.* *vid.* inszy, ein anderer, nicht der.

Inokulisacya. *f.* die Einimpfung, Impfung.

Inokulisuię, ować, *s. d.* czę. 2. auch *nd. ied.* doch *fut. comp.* selt. einimpfen, impfen, ospę, drzewo. *Rec.* się. *pas.* und sich. *f.* Inokulizowanie.

Inspekt. *m.* gew. Inspekta, *pl.* das Mistbeet.

Inskrypcya. *f.* 1) napis. 2) zapis.

Instalacya. *f.* Installation, davon instaluię, *s. nd. ied.* u. *d.* czę. 2. installiren. *f.* Instalowanie.

Instancya. *f.* 1) Instanz, pierwsza, erste, druga, zweyte. 2) na instancyą, *ad instantiam*, auf Gesuch. Pana N., des Herrn N. (auch wohl za instancyą, selt. in dem Sinne). 3) za instancyą Pana N. auf Verwendung des Hrn. N. Daher: zanosić za kim instancye, instancyą swoię, für jemanden seine Verwendung thun, sich verwenden, u kogo, bey jemandem, wofür.

Instancyuię, Instancyonuię, *s. nd.* 2. Instanz machen in allen Bedeutungen des Wortes. *s. d.* nicht gebräuchl. *f.* Instancyonowanie, selten Instancyowanie.

Instrucya. *f.* Insterburg in Preußen.

Instrukcya. *f.* Instruktion, dadź, dawać

Instruktarz. *m. g.* a. Zolltarif.

Instrument. *m.* 1) ein mechanisches Instrument, Werkzeug. 2) ein juristisches Instrument, selt. 3) ein musicalisches Instrument.

Instygacya. *f.* die Instigation, Anklage, bes. fiscalische Anklage.

Instygator. *m.* der Instigator. *i. e.* Fiscal, Generalfiscal, Koronny Wielki, Cron-Instigator, Cron-Fiscal. Laskowy, Marschalls-Fiscal, der den Tribunalstab, od. Cron- oder Lithauischen Marschallsstab trägt. Skrzynkowy, der die Sportelcasse, und das Votumskästchen hält, trägt.

Instyguię, na kogo o co, przed kim, instigiren, klagen auf jemanden worüber, przed Sądem, vor Gericht, Bogiem, Gott, auch im bösen Sinne hetzen, verläumden, Bracia instygowali na siostrę przed Rodzicami, u Rodziców, *s. d.* nicht sehr gebräuchlich. *f.* Instygowanie.

Instynkt. *m.* der Instinkt, instynktowy, *adj.*

Instytuię, *s. nd.* 2. komu sprawę, einen Prozeß mit jemandem anfangen.

Inszy, inny. *adj.* 1) anders, ein anderer, nicht dieser, von ganz anderer Art. To wcale inszy Człowiek, das ist ein ganz anderer Mensch, on co raz inszy, er ist alle Augenblicke anders. 2) der, die, das andere, statt die übrigen, insze, inne rzeczy odnieś do domu, die andern, die übrigen Sachen trage nach Hause. (*NB.* Inny, heißt höchst selten: von anderer Art; sondern: nicht dieser, *vid.* oben inszy, sonst ist es mit inszy syn.) To insza, to co inszego, das ist etwas anders.

Intencya. *f.* Intention, na intencyą daię te pieniądze, ich gebe das Geld auf die Intention, in die Kirche. To nie moia intencya, das ist nicht mein Wille.

Intendent. *m.* 1) der Intendent, Aufseher. 2) der königliche Intendent, Amtmann, Amtsrath, der ein Amt, eine Intendentur administriret, owa, owna, owski.

Intendentka. *f.* von Intendent. *vid.* oben.

Intendentowstwo. *n.* 1) die Würde, das Amt eines Intendenten. 2) *coll.*

Intendentura. *f.* 1) intendentowstwo. 2) eine Intendentur, eine ehemalige Starostey, jetzt administrirtes Amt.

Intentuię, owáć, *s. nd.* 2. intentiren, komu sprawę, einem einen Prozeß.

Intercyza. *f.* eine schriftliche Versicherung, ein Abkommen, ślubna, Ehepaktscontract, na sumę, Handschrift auf eine Summe.

Interes. *m.* 1) das Interesse, mam w tym interes, ich habe dabey ein Interesse, móy tu interes w tym zachodzi, hier kommt mein Interesse mit in das Spiel. Daher: interes własny, Eigennutz, Interesse, eigne Absicht. 2) das Geschäft, die Affaire, mam różne interesa, ich habe verschiedene Affairen, mam do Ciebie interes, ich habe an dich eine Affaire, eine Angelegenheit. 3) *obs.* höchstens noch im *plur.* die Interessen, od kapitału, vom Kapital, besser Prowizya, Procent.

Interesse. *n.* völlig *obs.*

Interessent. *m.* einer, der wobey interessirt ist, ein Interessent, z. B. Łowickiey Fabryki, der Lowitscher Fabrike. Interesentka. *f.*

Interessowany. *adj* interessirt, wie im Deutschen. Particip. von interessuię. a) wobey mit interessirt. b) eigennützig.

Interessowny. *adj.* 1) interessirt, eigennützig. 2) interessirt. 3) interessant, selt. bess. interessuiący. *vulg.*

Interessuię, *s. nd.* 2. interessiren, kogo, jemanden. *i. e.* ihm ein Interesse einflößen. *s. d.* verschiedne Bedeut. *f.* Interessowanie. Interessować się, sich interessiren, przy czym, wobey, za kim, für jemanden. *i. e.* a) Antheil an ihm nehmen. b) für ihn sich verwenden, do czego, sich wobey interessiren, das Seinige dabey thun, beytragen.

Intermach. *vid* Indermach. *obs.*

Interogatorye. *pl.* die Interrogatorien. Inrist.

Interregnowy. *adj.* von Interregnum.

Interregnum. *n.* das Interregnum. *vid.* Bezkrolewie.

Intonuię, owáć, *s. nd.* 2. intoniren, pieśń, ein Lied. *s. d.* zaintonować. *f.* Intonowanie.

Intrata. *f.* die Einnahme, z czego iaka.

Introligator. *m.* der Buchbinder, rka, owa. *f.* orski. *adj.* Introligatorczyk. *m. dim.* Introligatorstwo. *n.* Buchbinderhandwerker, Buchbinderey.

Introliguię, owáć, *s. nd.* 2. statt oprawiam książki. *obs.*

Intromissa. *f.* gerichtlicher Einlaß in ein Gut, Haus, ꝛc. ssyiny. *adj.*

Intymacya. *f.* Intimation, cyiny. *adj.*

Intymuię, owáć, *s. nd.* 2. intimiren.

Inwekta. *pl.* eingeführte Waaren.

In-

Inwentarz. *m.* 1) das Inventarium, z. B. rzeczy iakich, sklepu. 2) bes. bydła, das Viehinventarium, daher: der Viehbestand. 3) das Guthsinventarium. *adj.* arski.

Inwentuię, ować, *s. nd.* 2. inventiren, rzeczy, bydło; etc. *s. d.* po, zinwentować. *f.* Inwentowanie.

Inwestygacya. *f.* Investigation.

Inwestyguię, *s. nd.* 2. wyinwestygować, *s. d.* *vid.* Indagacya etc.

Inwestytura. *f.* Investitur.

Inżenier. *m.* ein Ingenieur, erski. *adj.* erstwo. *n.*

Iodła. *f.* (*abies*,) die Tanne. *cf.* iedlina.

Ionak. *vid.* Iunak, selt.

Ionkwila. *f.* die Jonquille.

Iowiał. *m.* Iowialista. *m.* ein jovialischer Mensch, selt. od. *obs.*

Iowialny. *adj.* jovialisch. *obs.*

Iowisz. *m.* Jupiter, owy. *adj.*

Ipsylon. *m.* ein Y.

Ircha. (*obs.* Irzcha.) *f.* 1) das glatte von einem Pelze. 2) weißes od. auch anderes buntes Schafleder, wie es die Weißgerber zubereiten, daher: z. B. ircha czerwona, rothes Leder dieser Art, trzewiki irszane, Schuhe von Weißgerberleder. *cf. adj,* irszany.

Irszany. *adj.* von Weißgerberleder.

Irzę, rzał, eli, rzeć, *s. nd.* 4. *obs.* sehen. Hiervon kommt: doyrzeć, weyrzeć, spoyrzeć etc. *vid.* Dozieram, wzieram etc.

Iście, eig. *adv.* von isty. 1) wirklich in der That. 2) nämlich, das ist. *obs.*

Iściec. *g.* iśćca, iścia, iśca. *m.* 1) der Gewährsmann, Gewährleister, Währmann. 2) *obs.* Eigenthümer.

Iścizna. *f.* 1) der Stamm eines Kapitals, die Summen desselben, z iścizny komu co podarować. 2) das gesammte Eigenthum, der Betrag desselben. 3) die Valuta.

Iskam. *vid.* iszczę.

Iskra. *f.* der Funken, eig. und fig. *adj.* owy, owaty, z. B. i iskry, iskierki, i na iskerkę niemasz rozumu! du hast keinen Funken Verstand.

Iskierka. *f.* 1) ein Fünkelchen, Fünkchen, Fünklein, kleiner Funken, eig. und fig. niema i iskierki rozumu, er hat kein Fünkel (keinen Funken) Verstand. 2) iskierki kowalskie, Hammerschlag. a) Funken. b) kleine Stückchen. 3) od świecy, Lichtfunken. 4) wina, die Perlen des Weins im Glase.

Iskrzę się, *s. nd.* 4. funkeln, eig. u. fig. ogień, das Feuer, oko, das Auge, gniew, der Zorn, z oczu, aus dem Auge, zaiskrzyć się, *s. d.* *f.* Iskrzenie się. Iskrzyć czym, *activ.* womit Funken machen, Funken werfen.

Iskrzyk. *m.* *g.* a. 1) *vid.* karbunkuł, *obs.* 2) Kupfer-Marcasit, selt.

Ispasz. *m.* die Abweidung, Abgrasung einer Wiese, eines Ackers, (eig. russ.) *Stat. Lith. IV. vid.* wypaszenie, spaszenie.

Isterny. *adj.* statt istny. *obs.*

Istny. *adj.* 1) wesentlich. 2) wirklich, wirklich wahr. 3) wirklich, redlich, pünktlich Wort haltend. *adv.* istnie. *f.* Istność. *f.* 1) das Wesen, Bestandwesen. 2) die Wirklichkeit. 3) die Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit in Haltung des Versprechens. 4) die Existenz, das wesentliche Daseyn.

Istorya. *vid.* Historya, und *Derivat.* *obs.*

Istota. *f.* 1) das Wesen, die Substanz, Boska, Gottes, rzeczy, einer Sache. 2) die Wahrheit, Wirklichkeit, w samey istocie, in der That, prawda, es ist wahr, es ist wirklich wahr. 3) Anat. Istota korowa, (*substantia corticalis*;) mléczowa. oder śpikowa, (*substantia medullaris*,) rindartige, markartige Substanz im Gehirne.

Istotimię. *obs.* *vid.* istotny.

Istotny. *adj.* 1) wirklich, wesentlich. 2) wirklich, wahr. *adv.* istotnie, und hiervon: *f.* Istotność, wirkliche Wesentlichkeit. 3) *obs.* statt rzeczowne imię. (imię istotne, istotimię,) das Substantiv.

Isty. *adj.* 1) selbst. *obs.* wofür jetzt sam gebräuchlich ist, z. B. Pan sam, der Herr selbst. 2) wirklich wahr, siehe istny, z. B. ista prawda, reine wirkliche Wahrheit. *cf.* czysty. *adv.* iście. *vid.* oben. *f.* fehlt.

Isz. *obs.* statt iż.

Iszczę, esz. (*obs.* szczał, selt. szczać,) kał, kać, *s. nd.* czę. 2. in einem, iskam, *s. nd.* czę. 1. mehrmals, oder in einem, isknę, *s. d. ied.* 2. einen Ruck. 1) eig. suchen, *obs.* außer in den *Compositis.* 2) wszy, Läuse suchen, lausen, po głowie, na głowie, auf dem Kopfe; Flöhe suchen, flöhen, po koszuli, na koszuli, auf dem Hemde. *s. d.* poiskać, wyiskać. *Rec.* się. 1) sich lausen, Läuse, Flöhe

und

und anderes Ungeziefer auf dem Leibe suchen. *s. d.* poiskać się, wyiskać się. 2) sich lausen, zaudern. *s. d.* wyiskać się. herauslaufen, *i. e.* nach langem Zaudern, wohin endlich sich begeben. *f.* Iskanie, (Iaszczenie. *obs.* Iskuienie). (*NB.* Iskam statt poiskiwam na kim. Iskam statt odiskiwam od kogo. *obs. vid.* unten; noch seltner Iszczę).

Iszczę, ciaz, cił, cić, *s. nd.* 3. etwas wahr machen. *s. d.* ziścić, uiścić. *Rec.* się. komu. 1) sein Wort jemandem halten. *s. d.* hiervon: uiścić się, gewöhnlicher als ziścić się, sonst aber gleich üblich. 2) sich einem erfüllen, in Erfüllung gehen. *f.* Iaszczenie, selt.

Iubiler. *m.* ein Juwelierer, owa, rka, rski, rowski, owstwo.

Iubileusz. *m.* das Jubiläum. *adj.* owy.

Iucha. *f.* 1) die Jauche. a) das Blut von Thieren, besonders von unedlen, doch auch etwas *obs.* gesia, karpia, von Thieren in der Küche, daher: b) *obs.* Brühe davon. *vid.* przyprawa, sos, iuszka. c) ausgeschworne Materie aus einem Geschwüre, oder andere Materie, z rany ciecze, a nie krew. 2) Schimpfwörter. Psia iucha! Hundeguts! to iucha nie rosół, das ist Jauche und keine Bouillon, świnia iucha. Iucha, Schwein! Luder! Hundeseele! Schimpfw.

Iuchta. *f.* Juchten, Juchtenleder.

Iuchtowy. *adj.* juchten.

Iuchtuię, ować, *s. nd.* 2. juchten, eig. u. fig. *s. d.* wyiuchtować. *f.* Iuchtowanie.

Iucze, yaz, *s. nd.* 4. 1) konia, ein Pferd mit dem Saumsattel, oder mit Bagage bepacken. *s. d.* na, obiuczyć, uiuczyć. 2) co, etwas auf den Saumsattel packen, binden, na konia, auf das Pferd, wie auf einen Saumsattel, und na kogo. *f.* Iuczenie. *Nar.* V. 329.

Iuczny. *adj.* 1) Saum-, koń, osieł, Saumroß, Saumesel. 2) Pack-, koń, Pferd. 3) bepackt, gut bepackt, koń. (*adv.* nie, no. *f.* ność, selt. blos im Sinne 3.)

Iudasz. *m.* eig. und fig. Judas. *adj.* owy.

Iudaszek. *g.* szka. *m. dim.* von Judas, fig. ein kleiner Judas.

Iudaszowe drzewo. *vid.* iarzębina leśna.

Iuiuba. *f.* 1) der Jujubenbaum. 2) die Beeren davon. *adj.* owy.

Iuk *m.* Iuczenie. *vid.* Iuczę. *Zab.* X. 348.

Iuka. *f.* 1) ein großes Felleisen, im *pl.* iuki, wenn es mehrere Taschen hat. 2) *obs.* Kamisol, Wamms. 3) iuki. *pl.* Gepäcke, na koniu, auf einem Pferde, z. B. Taschen, Felleisen, xc.

Iulep, Iulepek. *g.* lepku. *m.* Julep, Kühltränkchen.

Iuliana. *f.* 1) Iulianna, *f.* Juliana, Julchen. 2) (*Hesperis*). *vid.* Wieczernik. *Dykc.*

Iunacki. *adj.* jung, mannhaft, so wie es einem jungen Manne, Kerle zukommt, eig.; heldenmäßig, fig.; oft Iron.

Iunactwo. *n.* 1) junges frisches Heldenblut, junges herzhaftes Alter, eig., fig. und oft iron. 2) *coll.* junge Leute, Helden, oft iron.

Iunaczka. *f.* eine Heldin. Iron.

Iunaczę, *s. nd.* 4. 1) den jungen Helden machen, spielen. *Zab. III.* 289. 2) kogo, einen zum jungen Helden machen. *f.* Iunaczenie.

Iunak. *m.* ein junger Kerl, Held, munterer junger Mann, eig. fig. u. oft iron.

Iuniec. *g.* ńca. *m.* ein junger Stier. *obs.*

Iunosza. *f. et m.* Wappenk. ein Widder im rothen Felde.

Iuny. *pl.* eine Art getrockneter Fische.

Iupa. *f.* eine Jupe, Jacke der Frauenzimmer.

Iupka. *f.* iupeczka. *f.* ein Jäckchen der Frauenzimmer.

Iur. *m.* 1) stinkender Bocksgeruch, Schweiß, eine Jauche, die so aussieht. 2) verächtl. a) ein Jurist, tęgi. b) Jörge, dummer Jörge.

Iura. *f.* 1) *vid.* Iur. 1. 2) der Berg Jura.

Iura. *m.* Jürge, dummer Jürge.

Iurek. *m.* 1) *g.* rka. *dim.* von iur. 1. 2) *g.* rka. *dim.* von iur. 2.

Iurgielt. *m.* 1) Jahrgeld. *i. e.* im guten Sinne, Besoldung, Pension, selt. 2) Pension im bösen Sinne, oder verächtlich gesprochen von auswärtigen Höfen zum Verderben des Vaterlandes od. in bösen, entehrenden, od. niedrigen Absichten. *adj.* iurgieltowy.

Iurgielnictwo. *n.* 1) *nom. coll.* Iurgielnicy. 2) Leben, Stand eines Iurgielnik. 3) verächtl. Mäckelen, erniedrigender Dienst für ein Jahrgeld.

Iurgielnik. *m.* 1) im guten Sinne: einer, der eine Pension hat, Beamter, (wirklicher pensionirter Rath, xc. *obs.*)

2)

verächtl. ein pensionirter Verräther Vaterlandes, od. ein in böser oder iger Absicht pensionirter Mensch. iurgielnicki, niczka. *f.*
. *adj. vid.* Iutny. *Hor. II.* 103.
adj. 1) bockinzend. mięso, rosół. il, kozioł, der Bock. *adv.* nie, no. ść. 1) der bockinzende Gestank, mack, 2c. 2) die Geilheit.
, Iuruś. *m.* Jürgel, Görgel. *dim.* von Iérzy.
. *m.* verächtl. Jurist.
a, Iurysdyka. *f.* 1) die Gerichts. it, czyia, wessen. *i. e.* Recht und 2) Rechts-Gelehrsamkeit.
kcya. *f.* Gerichtsbarkeit, Recht u. Doch letzteres seltener.
m. ein Jurist, tka. *f.* selt.
wski. *adj.* juristisch.
wstwo. *n.* Juristerey.
s. nd. 4. 1) bockinzend machen; en, daß etwas eine bockinzende Ma von sich giebt; verderben. 2) geil en. *Rec.* się. 1) eine bockinzende rie von sich geben, verderben. 2) thun, seyn, werden. *Hor. II.* 103. *ied.* ziurzyć. *f.* Iurzenie.
att iuż. *obs. abus.*
s. nd. 4. kogo, co. 1) verächtl. machen, jauchig machen. *s. d.* z, nd zaiuszyć. Daher auch: kothig en. 2) *fig.* aufhetzen, blutdürstig en. *s. d.* roziuszyć, zaiuszyć, z. B. ólstwo, den gemeinen Mann. *Rec.* 1) *pas.* 2) jauchen. *i. e.* triefen Jauche. 3) böse werden. a) rana. pospólstwo. *vid.* oben. *f.* Iuszenie.
f. das Blut von kleinen Thieren, n, 2c. welches man zu einer Sauce ben kann, gesia, karpia, etc. *dim.* ucha. *vid.* oben, auch als Schimpf Iuszeczka. *dim.*
. *f. vid.* iucha, selt. außer verächt blos eig.
1) *n. subst. obs.* außer auf dem : die Morgenröthe, iuz świta. 2) morgende Tag, morgen. Daher: utra, bis morgen, z iutra na dziś, morgen auf heute. Daher: z od. utra do iutra, von einem Mor um andern, z. B. odkładać, ver en. 3) statt poranek, Morgenzeit, iutrem. *obs.* 4) *adv.* morgen, mor ich. *i. e.* des nächstfolgenden Tages, *tina die, cras*).
eig. *n. subst. obs.* ausgenommen,

po iutrzu, po iutrze, übermorgen, z po. iutrza do poiutrza, na poiutrze etc. von, auf übermorgen, 2c. *cf.* nazaiutrz.
Iutrzeie, trzało, eć, *s. nd. niedf.* 2. es wird Tag, die Morgenröthe bricht an. *cf.* zaiutrza się, roziutrza się.
Iutrzenka. *f.* 1) der Morgenstern. 2) die Morgenröthe, eig. und fig. 3) północna, das Nordlicht.
Iutrzenny. *adj.* 1) zur Morgenröthe, zum Morgenstern gehörig. 2) *obs.* statt iutrzeyszy. 3) *vid.* iutrzniowy.
Iutrzeyszy. *adj.* morgend. *i. e.* den folgenden Tag, iutrzeyszego dnia, morgen des Tages, (*crastina die*).
Iutrznia. *f.* 1) die Frühmette in der Kirche. 2) S. Bartłomieia, die Bartholomäusnacht in Paris. *X. Pleb. I.* 57.
Iutrznieię, niało, nieć. *vid.* iutrzeię.
Iutrzniowy. *adj.* von iutrznia, zur Frühmette gehörig.
Iutrzyny. *vid.* Powaba, Tłoka.
Iuwant. *m.* Helfer, Tröster, tka. *f. obs.*
Iuż. *adv* 1) schon, po wszystkim, alles ist schon vorbey. 2) nun schon, niech iuż mówi, er mag nun schon reden. 3) nur, (wobey *per ellips.* tylko zu verstehen,) iuż się chwieie. 4) *cum encl.* a) iuści, iuścić, iużci, iuzcie, freylich, schon freylich. b) iużże selten, schon wohl (denn) nur bey Fragen, z. B. iużże zrobił? hat er es schon wohl (denn) gemacht?
Iużyna. *f.* Vesperkost, halbe Vesperkost, fast *obs.*
Iwa. *f.* (*salix capraea*,) die Werftweide. *Kl.*
Iwa ziele. *vid.* Iwinka. *Sir.* piżmowa.
Iwina. *f.* 1) *vid.* iwa. 2) ein Busch, Gehölze von Werftweiden. 3) Werftweidenholz.
Iwinka. *f.* 1) (*chamaepitys*,) Je länger, je lieber, eine Pflanze. 2) *dim.* von iwa.
Iwowy. *adj.* von Jwa.
Iż. *Conj.* daß, (*quod;*) iżby, damit, daß (*ut*). *obs.* iże.
Iza, Izali, Izaliaż, Izasz, auch Izaś. *obs.* außer in der Kirchensprache das Fragewort: ob? Izali to nie tak? Ist es wohl nicht so?
Izabella. *f.* Farbe und Nahme. Izabelka. *f. dim.* von Izabellowy. *adj.* isabellen, isabellfarben. Izabelkowy. *adj.* isabellartig gefärbt.

Izba. *f.* 1) die Stube, sądowa, Gerichtsstube, do mieszkania, Wohnstube, czarna, Rauchkammer, Rauchstube. *vid.* dymnik; czeladna, Gesindestube. 2) Parlement nicht ohne Beysatz, z. B. izba dolna (niższa,) Unterparlement, wyższa, Oberparlement, denn auch der polnische Reichstag hatte zwey Säle. Izba Poselska, Landbothensaal; Izba Senatorska, Senatorensaal. (*NB. g. pl.* izb, und izdeb.)

Izbica. *f.* der Eisbock.

Iżby. *vid.* aby, żeby, und iż.

Izdebeczka. *f. dim.* von Izdebka.

Izdebka. *f.* ein kleines Stübchen.

Izdebny. *adj.* zur Stube gehörig, daher: Izdebna. *f.* ein Stubenmädchen.

Iżc, statt iż. *obs.*

Izop. *m.* (*hyssopus*,) Isop, Ysop.

Izopek. *m. g.* pku. 1) *dim.* von Izop. 2) Isopgeschmack, kleiner Isopgeschmack. 3) Isopwein.

Izopowy *adj.* isopen, owaty, isty, isty, isopartig.

Iżówka. *f. vid.* Iszówka. *Hor.* I. 94.

K.

K. Abreviation. 1) Król, z. B. Król Jego Mość. K. J. M. auch Królowa Jey Mość. 2) *cf.* J. Królewski.

K, contrahirt stat ku, jetzt nur noch in wenigen Worten, z. B. kmysli, nach Gedanken, nach Wunsch und Willen. Kzobie, etc. *vid.* unten.

Ka. *vid.* Ki.

Kabacik. *g.* a. *m. dim.* von Kabat.

Kabanina. *f.* Pferdefleisch.

Kabat. *m.* 1) eig. eine Kapotte für Männer und Weiber, (doch für Männer. *obs.* od. selt.) 2) ein ganzes Kinderkleid, eig. und fig. *Tac. I.* 432.

Kabłączasty. *vid.* Kabłąkowaty, auch Kabłączysty.

Kabłączek. *dim.* von Kabłąk. *g.* czka, czkowy, czkowaty. *adj.*

Kabłąk. *m. g.* aka, ęka, eig. jeder längliche Bogen, Reifen, von einem gebogenen Knochen, Eisen, Holze, und dergl. Daher:

Kabłąkowy, Kabłąkowaty, bogenförmig, länglich bogenförmig.

Kablion, Kablon, *g.* u. *m.* der Cabliau, (*gadus morhua*).

Kacermistrz. *m.* ein Erzketzer, Anführer der Ketzer, rzka, rzyni, owa. *f.* owski. *adj.* owstwo.

Kacerski, *adj.* ketzerisch.

Kacerstwo. *n.* die Ketzerey.

Kacerz. *m.* 1) ein Ketzer. *f.* rka. 2) unbändiger Mensch, unbändiges Thier, z. B. Pferd. 3) statt Kaszerz. *Kl.* wohl *abus.*

Kachel. *m. g.* kachla, Kachel zum Stuben-Ofen.

Kachlany, Kachlowy. *adj.* von Kacheln.

Kachluię, ować, *s. nd.* 2. mit Kacheln besetzen. *s. d.* wykachlować. *Subst.* Kachlowanie.

Kacik. *m.* kleiner Henker, kleiner Bluthund.

Kącik. *m. g.* a. kleiner Winkel, z. B. w oku, Augen-Winkel.

Kącisty. *adj.* winklicht.

Kacmarz. *vid.* Karczmarz.

Kaczę. *n.* junge Ente, kaczątko.

Kaczka. *f.* 1) die Ente. *f.* 2) Ente, das Weibchen. 3) dzika, eine wilde Ente.

Kacznik. *m. g.* a. Entenstall.

Kaczor. *m.* 1) der Entrich, dziki, wilder, eig. 2) das Männchen, der Hahn von manchen größern Wasservögeln, selt.

Kaczorbicha. *f.* ein Mädchen, das die Gänse hütet. (Kaczorbich. *m.* Junge, selt.)

Kaczorek. *m.* junger Entrich, dziki, wilder. Kaczorowy. *adj.* Entrich. Kaczorowy kolor, schielichte Farbe.

Kaczuchna. *f.* Entchen.

Kaczy. *adj.* von Enten. Kacze pióro, Entenfeder.

Kaczyca. *f.* alte Ente.

Kaczyniec. *g.* kaczyńca, ziele, (*tussilago*,) der Roßhuf, Huflattig.

Kąd. *obs.* nur noch zkąd, woher, dokąd, wohin, bis wohin.

Kadeczka, Kadeczeczka. *f. dim.* von Kadka, selt. außer: ein niedlicher kleiner Bottig.

Kądol. *vid.* Kundel.

Kad-

f. 1) Kadenz in der Musik.
im des Verses, Częstochow-
ner, wie es in Mönchsliedern
) Sessionstermin der Staro-
Land-, Tribunals- und ande-
te. *i. e.* Termin, der mehrere
schen dauerte, nicht für einzel-
nen, sondern überhaupt für alle
em Register gerichtet wurden,
particulaire Termine hatten.
n Cadenzen gab es zwey, drey,
Jahres, nach dem Herkommen
Districte, und im Tribunale
Fach der Jurisdiction.

ein Cadet, Kadecki. *adj.*

in kleiner Bottig. *vid.* kadź.
III. 8.

1) der Rumpf, Człowieka, ei-
hen. Daher: *pl. t.* Kadłuby,
Stücke Fleisch, Eingeweide,
ucus und *abdomen insecti.*
es ausgehöhltes Gefäß, baum-
üchse. *obs.* 3) Rumpf von je-
, kapelusza. 4) das Wrack,

adj. von Kaduk. *g.* a. ver-
lv. nie, zbić, zdrádzić, ossu-
› boli co etc.

I.) *g.* a. der böse Geist, do
zum Teufel. II.) *g.* u. 1)
Wesen, die schwere Noth, fal-
ht. kaduk trzęsie, rzuca go,
hn. *Tac.* II. 153. 2) erblose
önig fallende Güter, die er an-
benken mußte. Auch *abusive*
Güter, dostać kaduk po kim.
. confiscirte Güter nach jeman-
nmen. 3) das Kadukrecht, das
ht, Confiscationsrecht des Kö-
l daie Kaduk na maiętność.
N. komu, der König giebt ein
ht auf das Vermögen, auf das
Kadukiem, przez kaduk do-
obra, durch ein Cadukrecht be-
iese Güter.

adj. von Kaduk. g. u. zum
t gehörig, davon herkommend
b.

›raubottig.

id. 3. 1) neutr. czym, wo-
hern. *s. nd.* zakadzić. 2)
n co, etwas beräuchern. *s. d.*
ić, okadzić. 3) *fig.* a) *Euph.*
stänkern, Winde lassen. b)
n, sich fürchten. c) schmei-
. sie. *pas.* und sich. *f.* Kadze-

Kadzidlarz. *m.* Weihrauchmacher od. Verkäufer. *Dor.* wie immer. *NB.* selt.

Kadziciel, Räucherer. *m.*

Kadzidlnica. *f.* eine Räucher- od. Rauchpfanne, ein Rauchfaß. *NB.* großes, wie in der Kirche.

Kadzidlniczka. *f. dim.* von Kadzidlnica.

Kadzidło. *n.* żywica, Weihrauch, to pomaga, iak umarłomu kadzidło, das hilft nichts.

Kadzidło. *n.* ziele, *(melissa silvestris,)* Waldmelisse.

Kadzidlnik. 1) *vid.* Kadzidlarz. 2) Kadzidlnica, *abus.*

Kadzidłowy. *adj.* Weyhrauch-. Kadzidłowe ziele. *vid.* kadzidło ziele, kadzidłowe drzewko. *n.* Weihrauchbaum. Kadzidłowe iądrka, Weihrauchkörner.

Kadziel. *f. g.* eli. 1) der Spinnrocken, die Kunkel, obwinąć, umwinden, sprząść, abspinnen. 2) Rechtswesen: Kunkel, Spillmagen, weibliche Linie, po kądzieli, nach der weiblichen Linie, in der weiblichen Linie. 3) wilder Safran, Saflor.

Kądzielnica. Kądzielniczka. *f.* eine Spinnerin, die nur den Rocken hütet.

Kadzielnica, etc. *vid.* richtiger Kadzidlnica, etc.

Kafar. *m.* 1) ein Wendelbaum, eine stehende Winde. Daher: 2) der Ständer bey einer Ramme, die Ramme selbst mit dem Ständer, kafarem, z kafaru bić, wbiiać palo, Pfähle rammen. 3) okrętowy, eine Spille auf dem Schiffe. 4) ein Krahn. 5) die Ramme selbst.

Kafarnik. *m.* 1) ein Mensch, der an der Ramme zieht. 2) der an einer Winde, einem Krahne drehet, ziehet, *rc.*

Kafowy, kaffeefarben. *Monachom.* 58.

Kaftan. *m. g.* a. ein Kaftan aller Art. (*obs.* do potycski; Panzer).

Kaftaniczek. *g.* czka. *m. dim.* von Kaftanik.

Kaftanik. *g.* a. *m.* 1) ein kleiner Kaftan für Männer und Frauen. 2) ein Leibel bey den Frauenzimmerkleidern. 3) ein Mieder.

Kaftierek, Kaftyrek. *g.* rka. *m.* 1) *obs.* Caffeekännchen. 2) Flaschenfutter zum Caffeezeug.

Kaganek. *g.* uka. *dim.* von Kaganiec No. 1. 2. No. 3. eine eiserne od. anderweitige flache Lampe.

Ka-

Kaganiec. g. nca. 1) der Maulkorb, Beißkorb. 2) die Pferdebremse. 3) die Feuerpfanne, der Feuerkorb. 4) der Strohwisch, den man gegen böse Wetter in die Grube wirft. *Osin.*

Kahał. g. łu. m. der Cahal, die Judenschaft. *i. e.* a) die gesammte Judengemeine od. Synagoge. b) die Vorsteher derselben.

Kahalnik. g. a. m. ein Judenältester.

Kahalny. *adj.* zum Cahal gehörig. Kahalne długi, die Gemeindeschulden der jüdischen Synagoge. *Adv.* nie, in Gegenwart mit aller Formalität des Cahals.

Kahałowy. *adj.* statt Kahalny, selt.

Kaiam się, *s. nd.* czę. 1. mehrm. Kaię się, iesz, iał, iać, się, *s. nd.* 2. in einem od. mehrm. 1) eig. Reue empfinden, z czego, od czego. Daher: 2) sich bessern, blos theol. 3) z czego, sich woraus ein reuiges Exempel, bußfertiges Exempel nehmen. 4) in Thränen gerathen, in Reue und Leid gerathen. *s. d. ied.* rozkaiać się. *f.* Kaianie się. (*NB.* act. selten, voller Reue, weich, mürbe machen, z. B. to kaiało serce iego).

Kak, statt pregierz. *obs.*

Kak, statt iak, ukrainisch, also, nicht polnisch, und falsch.

Kaka! *Interj.* Dziecko woła, das Kind ruft Kaka! to kaka, bla, das ist kaka, garstig.

Kakam, *s. nd.* 1. kacken. Hiervon: Kaknę, *s. d. ied.* 2. ein Kacker thun.

Kakao. *n. indecl.* Cacao. Kakaowy. *adj.*

Kąkol. *m.* 1) eig. (*lolium.*) Lulch, Taubkorn, Kühweitzen. 2) jedes Unkraut der Art, eig. und fig. Diabeł sieie.

Kąkolę, lisz, *s. nd.* 3. 1) in Lulch, Unkraut verwandeln, co, act. 2) damit Unrath machen, neutr. po czym, z. B. po izbie, *s. d. ied.* skąkolić, pokąkolić. *Rec.* się. *pas.* selt. *f.* Kąkolenie.

Kąkoleię, iał, eli, lać, und eć, *s. nd.* 2. zu Unkraut, Lulch, werden. *s. d.* skąkoleć. *Subst.* Kąkolenie, Kąkolanie.

Kąkolnica. *f.* (*Agrostema*). 1) Raden, Radel. (*Agrostema Githago*). 2) statt Kąkol, selt.

Kąkolny, Kąkolowy. *adj.* von Taubkorn, Unkraut.

Kąkolisty. *adj.* voll Lulch. *Adv.* to. *f.* tość.

Kał. *m.* 1) der Schlamm, Schleim, Koth. 2) der Morast. 3) das Unausgeb... im Teige. 4) der unausgebackene ...

Kalafior. *m.* der Blumenkohl, (*Br... botrytis*).

Kalam, *s. nd.* 1. 1) besudeln mit ... bes. *Euph.* mit Menschenkoth. D... pieluszki kala, das Kind die Wi... Daher: Dziecie kala, das Kind v... ter seine Nothdurft. Kala się, be... sich, be ..... *per Euph.* 2) fig. ... beln, beflecken besonders mit Sünd... Wollust. Daher: *Rec.* kalać się ... besudeln, sich selbst beflecken, kala... dze łoże. ein fremdes Ehebette bef... *s. d.* skalać, ukalać, pokalać. ... Kalanie.

Kałamarz. *m. g.* a. Tinten-Faß, ... marzyk. *g.* a. *dim.*

Kałamarz. *m.* Kałamarka. *f.* Tinte... Blackfisch.

Kałamayka. *f.* der Calamank, ein Z...

Kalcedon. *m.* Kamień drogi, der ... cedonier, ein Edelgestein.

Kalarepa. *f.* (*brassica gongylodes*, ... Kohlrabi, Kohlrübe, Oberrübe.

Kałdun. *m. g. a.* 1) das Gedärme ... 2) der Vielfraß. 3) der einen ... Bauch hat. 4) der Wanst. 5) *pl.* ... duny. *pl.* die Kaldaunen.

Kałdunowy. *adj.* zum Darmnetz, z... Därmen gehörig.

Kaléctwo. *n.* 1) eine Verwundung ... Fehler, ein Gebrechen, der einen ... Krüppel machet. 2) das Leben, der ... eines Krüppels. 3) das krüppelige ... kranke Glied, Gebrechen, das ma... 4) *coll.* Kaléki, auch wohl statt ... ka. *Podol.*

Kaléczę, *s. nd.* 4. 1) verwunden, ... w co, jemanden worein, z. B. w ... in die Hand. 2) co, krüppelig m... lähmen. 3) fig. verwunden, sław... sen Ehre, serce. das Herz. 4) ... fig. zerfetzen, beschädigen, zerhauen ... men, verderben, ꝛc. *s. d.* skaléczyć ... pokaléczyć. *Subst.* Kaléczenie.

Kaléczeię, czał, czeli, czać, u. eć, ... 2. lahm, krüppelig, na co, worau... seyn. b) werden, z. B. na nogi ... die Füße. *s. d.* skaléczeć, *Subst.* ... léczanie, Kaléczenie.

Kaléczka, Kaliczka. *f.* von Kaleka, ... und *per Euph.*

Kaléka. *m. et f.* ein Krüppel, ein l... blinder, elender Mensch, elendes ... eig. und fig. na co. Daher: Kalé... lni...

, der Soldat, das Pferd ist
. a. Kalender. dim. rzyk,
eine lederne Tasche. Paster-
tea. Postyliońska, der Post-
eine lederne an eine Geldkatze
Geldtasche, daher: fig. der
skarać kogo na kalécie,
m Beutel strafen. 3) jedes
äschen, Beysäckel, u. dergl.
tka, teczka. Daher: 4) pl.
alety, siele, (bursa pasto-
lkraut.
ein Täschner, nica, niczka.
:two, nicki.
aty. g. bru, das Caliber,
ines Geschützes. Kalibrowy.
Caliber.
ka. vid. Kalécze, Kaléka.
urnum,) Schneeballen, wilder
Wald-, Berg-, Wasser- oder
er. Kalina włoska. vid. cie-
. Wappenk. ein Pfeil, der
uf die Hälfte aufgerissen ist,
Sternen an den aufgerissenen
1) von Kał, morastig, schlam-
2) vom Teige: klebrig, nicht
. adv. to. f. tość.
m. Balgentreter. m. Calcant.
I.) Kalkulacya. 1) die Aus-
calculation, der Calcül, po-
y kalkulacyi, nach meiner
t. e. a) Vermuthung. b)
g. Kalkulacyą zdać, odda-
dawać. Rechnung ablegen,
schaft, z. B. Bogu, Gott. 2)
. pl. Kalkuły, Rechnungen,
dj. Kalkulacyiny. II.) Ka-
Stein, die Krankheit. Dykc.
m. ein Calculator, eig. und
. nd. s. calculiren, eig und
ulować, s. d. f. Kalkulowanie,
ć się, wykalkulować się z
rüber Rechnung ablegen, ko-
z kim, mit jedem sich berech-
scharfe Lauge, Kalklauge,
(acorus,) Calmus. adj. Kal-
Calmus-.
voller Schlamm. vid. Kał,
Sial. 361.

Kalofonia. f. Geigenharz, Colophonium.

Kaługa. f. 1) Stadt in Rußland. 2) obs. statt kałuża.

Kałuża. f. die Lache, Kothlache, Kothpfütze, der Tümpel.

Kałużany. adj. Kothlachen-.

Kałużysty. adj. voll Schlamm, von Koth.

Kalwakata. f. Aufzug bey einem Gepränge zu Pferde.

Kamaldul. vid. Kameduła.

Kamassa. f. eine Camasche.

Kamassnik. m. 1) Camaschenmacher. 2) Camaschenträger. f. nica, niczka.

Kamaszowy, owaty, Kamaszka, dim. owaty, wie gewöhnl. doch selt.

Kambierya. f. Wechselbank. obs.

Kambierz. m. Geldwechsler. obs.

Kameduł. m. Kameduła, Kemaldul. Camaldulenser, Camaldulenser-Mönch. m. ka, rin. f. Kamedulski. adj. Camaldulenser-, z. B. zakon, Orden.

Kamela, statt Kamelar. obs.

Kamelar, Kamelor. m. obs.

Kamelor. f. Kameelhaar. adj. rowy.

Kamerdyner. m. Kammerdiener, dynerka, seine Frau. adj. Kamerdynerski, Kamerdynerowski, Kamerdynerya, Kammerdienerschaft, t. e. Personale. n. coll Kamerdynerstwo. n. Dienst.

Kameryer. m. Kämmerer, Kämmeriter.

Kameryzuię, ować, s. nd. czę. 2. camerisiren, mit Edelsteinen besetzen. s. d. pokameryzować, okameryzować, etc. f. Kameryzowanie.

Kamfora. f. Kampher, Kamfora, iedlinka, (camphorata,) Kampherkraut. Kamforowy. adj. kamphern, hiervon: owaty, kampherartig.

Kamforuię, s. nd. 2. kamphern, mit Kampher anmachen. s. d. wykamforować. Subst. Kamforowanie.

Kamieię, eiesz, mieiał, mieć, s. nd. 2. Kamienię, nisz, nić, s. nd. 3. versteinern, selt.

Kamieię, besser Kamienieię, niał, nieć, s. nd. 2. 1) versteinern, versteinert werden, eig. 2) fig. hart, wie Stein werden. s. d. skamienieć, zakamienieć. f. Kamienienie, wenig gebräuchl.

Kamień. g. enia. m. 1) der Stein, ciosany, Quaderstein, behauener, nieciosany, nicht behauener, unbehauener, młyński, Mühlstein, spodni, zwierzchni, Ober-, Unter-, Mühlstein, filozowski, der

Stein

Stein der Weisen, chorować na kamień, Steinschmerzen haben. Kamień Warszawski, Warschauer Stein, *i. e.* zwey und dreyßig Pfund. *Prov.* iak gdyby kamień w wodę wrzucił, man hört u. sieht nichts mehr. 2) *fig.* Stein, unempfindlich, kamieńby się zmiłował, ein Stein möchte sich erbarmen, kamieniu rusz się! du Block rühr dich! *Prov.* 3) *pl. t.* kamienie, das Steinpflaster, idąc po kamieniach bolą nogi, auf dem Steinpflaster thun die Füße weh. 4) kamień statt warcab, pies, etwas *obs.* wohl aber: ein Werfstein im Wurfspiele. 5) Vom *obs.* kamię, ist noch *pl. nom.* kamiona, kamięnia, gebr. Steine, Steinarten. 6). a) Kamień złotniczy, (probny,) probierski, Probirstein. b) Kamień żywy, opoka, Steinfelsen, lauter Fels. c) Kamień biały, (*beliocalus,*) Augenstein, Katzenauge, Belocke, ein weißer Stein. d) brzmiący, (*chalcophonos,*) schwarzer Stein, der wie Erz tönet. e) ciemnozielony. *vid.* kamień zielonomodry. f) drzemny. *vid.* Siekiernik. g) dziarstwisty, Tof-Stein. h) kamień morpian, dziurkowaty, z piany morskiey, kamień morski, der Bimstein, trzeć kamieniem morskim, mit Bimstein reiben. i) farb rozlicznych. k) gwiaździsty, (*Sandaresus,*) Sandastrosstein, Sternstein, ein Hyacinth. l) ikrzasty, (*hammites,*) Rogenstein. m) lekki czarny, (*samothracia,*) schwarzer Stein, der sehr leicht ist. n) lipki, (*catochitis,*) Stein, der an die Hand anklebt. o) miedźny albo mosiężny, (*cadmia,*) Gallmey. p) miesny, (*sarcites.*) Stein von Farbe, wie das Rindfleisch, moskiewski, szkło kamienne, Frauneis. q) niezgorzysty, (*lapis amianthus,*) Steinflachs, Erdflachs. r) od czarów, od uroku, (*antipathes,*) Art schwarzer Corallen. s) od kamienia choroby; kamień żydowski, Judenstein, ist ein Mittel wider den Nieren- und Blasenstein. t) Kamień od pijaństwa, (*dionysias,*) Dionysiasstein, er ist schwarz mit einigen rothen Flecken. u) ognisty, jeder Stein, den man brennen kann, als der schwarze Agath. v) orli, (*aëtides,*) Adlerstein. w) piorunowy. *vid.* Piorunek. x) położniczy, (*paeahtis,*) Stein, so den Kreißenden behülflich ist. y) przekobiały, (*mesoleucos,*) Edelstein mit einem weißen Strich in der Mitte. z) przekoczarny, (*mesomelas,*) Edelstein mit einer schwarzen Ader in der Mitte. aa) przekognisty, (*balanites,*)

Stein mit Strahlen in der Mi… przeyżysty, iako szkło kamien… durchsichtige Stein als das M… Frauneis. cc) szkło rzeży… Szmergiel. dd) trumny, kam… bowy, (*sarcophagus,*) der Au… er verzehrt die Leiche, und versi… Leichenzeug. ee) skorupiasty, … *tes,*) Tropfstein, er ist sehr … gleichet einer Austerschaale. … szczy albo wróżków, (*erotilas*… so man zum Wahrsagen brau… winny. *vid.* Kamień od pi… hh) zielonomodry, (*armenius*… Armenienstein, Bergblau. ii) … jeder grüne Stein, als der Sm… kk) złotawy, złotogorący, (… *thus,*) Chrysolith. ll) z piany m… *vid.* Kamień dziurkowaty, … mm) żydowski. *vid.* Kamień… mienia choroby. nn) piekiel… lenstein. oo) cudowny, (*lapi*… *bilis,*) der Wunderstein. pp) … czny, (*lapis ophtalmicus,*) Au…

Kamieniarz. *m.* der Steinmetz, … arczyk. *m.* Kamieniarski. *adj.* … niarstwo, das Steinmetzhandwe…

Kamieniasty. *adj.* steinartig, vol… ne. *adv.* sto. *Subst.* stość.

Kamienica. *f.* ein Steinhaus, ein … artes steinernes Haus, jedes g… massive Haus.

Kamieniczny. 1) zu einem Hau… rig. 2) ein Haus besitzend. Kam… Panna, ein Mädchen, die ein H… Brautschatz hat.

Kamienniczy. *adj.* Steinmetz,

Kamieniec. *g.* ńca. *m.* 1) Ka… Podolski, oder Wielki, Kami… Podolien. 2) Litewski, *od.* Mał… Kamienietz, Kamienietz in Litha… Mazowiecki, in Masuren. *adj.* … ńczanin, czanka.

Kamienię, Kamienię. *vid.* Kami… mienię. *vid.* Kamień.

Kamienisty. *adj.* 1) steinig, vol… 2) steinigt, steinartig, droga, … woc, Frucht. *adv.* sto. *Subst.* …

Kamiennik. *m.* 1) Steinbrecher, … metz, besser Kamieniarz. 2 … schneider. 3) ein Steinstück. *i*… none. 4) *vid.* Paprotnik.

Kamienny. *adj.* 1) steinern, *z.* … Brücke. 2) zu Steinen gehöri… Kamienne góry, Steinbrüche, k… działo, Steinstück, Feuerk… Schießen, ryba kamienna, S…

n Steinen aufhält, machi-
ugsmaschine. 3) steinhart,
ne. Subst. ność, die Stein-
nd fig.
. Kamiennie.
, Borówka, Kamioneczka.
, Vitis idaea.) die gemeine

1) der Steinhaufen. 2)
ank. Schwitzstube. 3) (epi-
Stolzkraut. Sir. 4) Städt-
auen. 5) (arbutus pro-
eine Pflanze. Kluk.
ie, Kamienowanie. n. Stei-
amionowany, vid. Kamio-

, Kamienownik. m. der

Kamienuię, s. nd. 2. steini-
ukamionować, zakamiono-
amionowanie, die Steini-

gewöhnlicher kamizelka. f.
wor. n Kamizeleczka, ein

Kamelot, owy. adj. ten.
. vid. rumiánek.
. 1) eig. eine Bommel, Tro-
äcklein am Kleide. obs. vid.
Krepinka. 2) eine Spitzen-

Milchkompst.
. czka. m. (seltener Kamu-
yszek,) ein Steinchen.
ein kleiner Stein, Kamyki.
e Steinchen. b) Steinbrech,
a,) eine Pflanze. Troß.
. Bauk. eine Bogenrolle.
Han, Chan, u. Derivat.

. a. Kanaczek. g. czka. m.
Halsband, Halsbändchen der
Gold od. Silber. obs. oder

. u. 1) ein Canal, eig. und
Körper oder sonst wo. b)
l. 1) Bydgoski, Langwe-
. Bromberger, Languedocker
2) ein Canal, Rinnstein. 3)
ool. a) moczowy, (ure-
Harn. . b) powietrzny, Luft-

Canaille, eig. und fig.
g. a,, u, dim. von Kanał,
czka, noch mehr dim. vid.

Kanapa. f. ein Canapee.
Kanapka. f. dim. peczka. f. dim.
Kanar. m. 1) Canarienzucker. 2) Canarienwein. 3) obs. die Canarischen Inseln.
Kanarek. g. rka. m. (obs. Kanarka. f.) ein Kanarienvogel, (fringilla canaria.) mięszaniec, Bastard, Kanarzyca. f. yczka. f.
Kanawas, besser Kanafas. m. am besten Dyma, Canefas. adj. owy.
Kancelarya. f. eig. und fig. die Canzelley, (yiny. adj. selt.)
Kancelarysta, rzysta. m. ein Kanzellist.
Kanceluię, ować, s. nd. 2. kanzelliren im Schreiben.
Kancer statt rak, obs. doch hiervon
Kanceruię, s nd. 2. cancerieren. s. nd. skancerować, Rec. się, sich. Subst. Kancerowanie.
Kanclerski. adj. von
Kanclérstwo. n. Kanzlerwürde, Amt.
Kanclerz. m. (auch rzy, gen. ego. obs.) Kanzler, Wielki Koronny, Kron-Groß-Kanzler, Litewski, von Litthauen. Fem. hiervon: Kanclerzyna, und owa, owna, rzanka. Kanclerka, gilt nur von Privatkanzlerinnen etwas. vulg. Tanr. II.
Kancyonał. m. ein Gesangbuch, bes. ein großes.
Kancyonalik. g. a. ein kleines Gesangbuch.
Kańczug, Kańczuk. m. a, g. eine kurze Peitsche aus Riemen, Kantschug. adj. owy.
Kańczuguię, Kańczukuię kogo, s. nd. 2. mit dem Kantschug prügeln. s. d. wy, prze, und skańczugować. Subst. Kańczugowanie, Kańczukowanie.
Kańczużek. g. żka. m. kleiner Kantschug, Boczkowski, aus Boczki in Podlachien.
Kańczużkuię, s. nd. 2. mit einem kleinen Kantschug schlagen. cf. übr. Kańczuguię.
Kandydat. m. ein Candidat, tka. f. tski, cki, ctwo. n. cya. f.
Kandyż, cukier, Cukier kandyż. m. Candiszucker.
Kandyzuię, ować, s. nd. 2. candisiren.
Kanę, niesz, nał, nąć, s. d. ied. oder nd. ied. fast obs. 2. tröpfeln lassen, fallen lassen tropfweise, ukanąć, łzy.
Kanfora. f. Campher. vid. Kamfora.
Kani. adj. von Kania, daher: a) Kania noga, kania stopa. f. ziele, (pes milvi.)

vi,) Krähenfuß. *m.* b) Kani pazur ziele. *vid.* Miłosna. ziele. c) Kania przędza. *vid.* Kanianka.

Kania. *f.* 1) (*milvius,*) der Hühnergeyer, Weihe, eig. und fig. 2) morska, der Seefalk, ein Fisch. 3) *Prov.* czéka tego, iako kania dżdżu, er wartet auf eine günstige Gelegenheit.

Kanianka. *f.* Kania przędza. (*cuscuta,*) Flachsseide, Filzkraut.

Kaniasty. *adj.* Weihenartig, breit ausgebreitet wie ein Weihe mit breiten Flügeln, kapelusz, selt.

Kanikuła. *f.* 1) der Hundsstern. 2) die Hundstage, eig. und fig. 3) die Hundstagsferien. 4) die Tollheit vom Hundssterne.

Kaniow. *m.* Kaniew. *m.* Stadt in der Ukraine, ewski, ewianin, ewianka.

Kaniowa. *vid.* Kudbrzym. *obs.*

Kaniuk. *m.* 1) (*milvus,*) eine Art des Lerchenfalks. 2) (*milvus,*) ein Fisch. *Zab.* VIII. 335.

Kanka. *f.* das Röhrchen bey einer Klystierspritze od. Blase, od. auch einer andern nicht großen Spritze.

Kanon. *m.* 1) ein Canon, Kirchengesetz. 2) das canonische Recht. 3) ein Canon, Zinscanon.

Kanonia. *f.* 1) die Wohnung der Canonicorum, die Canoney. 2) eine Stelle eines Canonici.

Kanonicki. *adj.* 1) einem Canonicus gehörig, zuständig. 2) statt Kanoniczny, falsch.

Kanoniczka. *f.* eine Canonissen.

Kanoniczny. *adj.* 1) canonisch, prawo, Recht, Kirchenrecht. 2) Dom:, besser Kanoniczy, Kanonicki.

Kanoniczy. *adj.* statt Kanonicki. *vid.* oben, statt Kanoniczny, falsch.

Kanonik. *m.* ein Canonicus, Domherr, regularny, regulirter, świecki, weltlicher; Inflantski, ein liefländischer, *i. e.* ein titulairer. a) eig. von Liefland. b) fig. überhaupt.

Kanonikostwo, Kanonikowstwo. *n.* ein Canonicat.

Kanonista. *m.* ein Canonist.

Kanoniszcaya. *f.* die Canonisation. *adj.* cyiny.

Kanonizuię, ować, *s. nd.* 2. canonisiren.

Kanpust. *vid.* Kampust.

Kant. *m.* 1) die Kante, Schärfe, czego, wovon, selt. 2) eine Facette, Raute am Diamanten.

Kantar. *m.* *g.* *a.* 1) die Ca[...] Beyzügel am Zaume eines [...] das Hauptgestell auf dem [...] Kutschenpferdes, auch Kantar[...] tarek. *g.* rka. *m.* *dim.*

Kantaryda. *f.* eine spanische Fli[...] taride, (*meloe vesicatorius,*)[...] nisch Fliegenpflaster.

Kantor. *m.* 1) eig. der Cant[...] Kirche. *f.* ka. *adj.* raki. 2. [...] statt kontor. *abus.* falsch.

Kantówka. 1) ackiger Flint[...] Flinte mit einem solchen Roh[...]

Kantyczka. *f.* ein kurzes Lied, [...] tyczki. *pl.* *t.* Gesangbüchlein [...] kathol. Ländern, vorzüglich [...] nachtsliedern.

Kanuła. *vid.* Kanikuła.

Kapa. *f.* eig. eine Kappe jeder [...] a) Weiberkappe, selt. b) gei[...] genkappe. c) Brüderschaftskap[...] cessionen, u. s. w. 2) eine [...] pe für die Pferde. 3) eine [...] Kamine. 4) die Haube. Mä[...]

Kapałka. *f.* statt serwatka. *obs.*

Kapalny. *adj.* tropfenweise, *obs.*

Kapam. 1. fast *obs.*, daher besse[...] piesz, pał, pać, *s. nd.* 2. in [...] mehrern. Kapnę, kapł, nął, [...] *ted.* 2. einmal. 1) neutr. tröpfeln, tropfenweise fallen, der Regen, kropla, der Tropf[...] ca, das Licht, kapie, tröpfelt. [...] wosk, das Wachs. Kapie do[...] regnet in die Stube. Daher: [...] vertröpfeln. *i. e.* dahin schwind[...] tek, Vermögen, pieniądze, [...] pią. 2) activ. kapać kilka[...] daher: Kapiesz mi suknię, [...] suknię, du betröpfelst, bespritzest [...] Kleid. *s. d.* skapać, oft pok[...] mer activ. gebr. *Rec.* się, [...] schmelzen, wosk, świeca kapie [...] Wachs, das Licht schmilzt [...] rinnt, besser: topić się, außer [...] *positis.* und fig. maiętek, das [...] *s. d.* skapać, roskapać się. S[...] panie.

Kapam, gewöhnl. Kąpię, iesz, *s. nd.* 1. 2. baden, Dziecię w [...] ein Kind im Wasser. *Rec.* się [...] den, eig. und fig. w rzece, w grzéchach, in Sünden, *s. d* wykąpać. *f.* Kąpanie.

Kapanina. *f.* 1) flüssiges Zeug, [...] pfenweise fließt. 2) Lepperey,

nicht auf einmal, sondern zerlep-len.

g. rka, rku. m. (capparis,) die aude. Dyk.

. 1) Capern, von Capern. 2) irdig. Kaparowy krzak, Capern-

d. g. kaparow. m. Kapern.

l. Schlurfen, Latschen, alte Schu-. II. 175. P.

. m. g. a. ein Tabaksbeutel.

, Kapczuk, Kapciuk. m. g. a. wy. adj. owaty wie gew.

. die Capelle, die Musicanten ei-che, eines grossen Herrn.

der Capellan. adj. Kapelan-

ster, | der Capellmeister.
rz, |

m. der Hut. adj. szowy, z. B. zowa robota, Hutmacherarbeit. nach gemacht.

nik. m. der Hutmacher, niczka. k. m, adj. Kapeluszniczki, ni-bst. Kapelusznictwo, Hutma-werk.

f. Mönchskutte, wziąć kapicę ie, obleć się w kapicę, anle-ov. i w kapicy wełna. Auch un-Kutte giebt es Fehler, kapicę ć. Nar. II. 221.

apię. vid. Kapam, Kapam.

g. eli. 1) ein Bad, welches h macht, z czego zrobić, wziąć, rauchen. 2) das Baden. 3) die nne für das Vieh. 4) sucha, fenes Bad. adj. luy, lowy.

. g. rku. m. (capillaria). 1) staude. 2) Capillorsaft. Med.

m. ein Kapital, cały.

m. ein Hauptmann, Capitain, wna, owicz.

a, Kapitaństwo. n. Capitains-adj. tański, Capitains-.

f. Bauk. Säulenknopf, Capi-pitelów fugowanie essate, essa-Kropf, ablaufende Leisten wie ein

f. 1) obs. das Capitel in ei-ches vid. Bibl. Brzeska. 2) ein , Capitul. a) Domcapitel. b) apitel. c) Capitel, Versamm-nes Domcapitels oder Ordens, na kapitułę, zum Capitel zu-kommen, zbierać, składać kapi-tułę, ein Capitel versammeln. 3) fig. ein Capitel, Ausputzer, Wischer, wyrznać komu kapitułę, einem ein Capi-tel lesen, einen Wischer geben, wziąć, dostać, brać, einen Wischer be-kommen.

Kapitulacya. f. Capitulation, eig. u. fig. adj. cyjny.

Kapitularz. m. Capitelstube, Capitelsaal.

Kapitulny. adj. Capitel-, Dobra K. Ca-pitelgüter. Kapitulna ulica.

Kapituluię, ować, s. nd. 2. capituliren, z kim, o co, na co. f. Kapitulowa-nie.

Kapitulum. n. ein Capitel, Verweis, Be-strafung mit Worten im Capitel.

Kapka. f. ein fallender oder gefallener ein-zelner Tropfen.

Kapłan. m. 1) ein Priester, geweihter Priester, daher: 2) besonders Opferprie-ster, Żydowski Wielki Kapłan, jü-discher Hoherpriester, w starym Zako-nie, im alten Testamente. Mąż Swię-tu Bogu ofiaruiący Kapłau, der die heil. Messe Gott opfernde Priester (auch im höhern Style). 3) Laufer im Schach-spiele. Kapłanka. f. Tac. I. 285.

Kapłański. adj. priesterlich.

Kapłaństwo. n. das Priesterthum. a) im alten Testamente oder sonst wo, z. B. Jowisza. b) das Sakrament des Prie-sterthums.

Kaplica. f. eine Capelle. dim. kapliczka.

Kapłon, Kapłòn, Kapłun. m. ein Ka-pauner.

Kapłonek, Kapłunek. g. nka. ein junger Kapauner.

Kapłoni. adj. Kapauner-.

Kapłoniarz, | einer der die Hähne
Kapłuniarz. m. | schneidet. f. rka, rski, rstwo, auch: ein Kapaunenhändler.

Kapłonię, oder Kapłunię, s. nd. 3. kap-paunen, kappen, Kapauner castriren, ver-schneiden, eig. und fig. s. d. wykapłu-nić, skapłunić. f. Kapłunienie.

Kapnik. m. 1) ein Mensch in einer Kap-pe, Kapuze, Kutte, dergleichen mehrere Brüderschaften haben, z. B. bey Proces-sionen. bey Geißelungen, rc. 2) ein Fla-gellant in einer Kapuze. 3) ein Mensch, der in einer solchen Kappe herumgeht, um andere dazu aufzumuntern, (rica, niczka sind Femin. die nicht gebräuchl. sind, denn es waren nur immer Manns-personen.)

Kapral. m. Corporal, alka. f.

Ka-

Kaprałski. *adj.* Kaprałstwo, Corporalschaft, Corporalswürde.

Kaprary. *pl. vid.* Kapary. *obs.*

Kapsa. *f.* die Capsel.

Kapsułka. *f.* kleine Capsel.

Kaptacya. *f.* Bemühung einen zu gewinnen. *obs.*

Kaptuię sobie kogo, einen einzunehmen, zu gewinnen suchen. *obs.*

Kaptur. *m. g.* a. 1) ein Capüchon, eine Kapuze, und dgl. Daher: Kaptur u salopy, das Capüchon bey einer Enveloppe, Kapucyński, die Capucinerkappe, Kapuze. 2) jeder Deckel in Gestalt eines Capüchons, u olstra, Halfterkappe, kominowy, Feuerheerd-Mantel, alembikowy, Helm beym Destillirkolben, na fuzyi, Kappe an der Flintenkolbe. 3) Kaptury. Sądy Kapturowe. *pl. t.* auch Kaptur, *singl. t.* Capturgerichte während dem Interregno, im Nahmen des Primas regni, welcher als Geistlicher einen Kaptur, Capüchon, Kapuze haben sollte, denn wziąć kaptur, ein Mönch werden. Dyspenzacya od kaptura, Dispensation vom Mönchsstande. *cf.* Kapturzę.

Kapturek. *m.* rka. *g.* 1) *dim.* von Captur, Capüchon. 2) Kappe, Blech in der Pistole. 3) Augenleder, Klappe der Pferde. 4) Haube der Stoßvögel und kurz 5) alles was No. 1. ähnlich ist.

Kapturzę, *s. nd.* 4. in ein Capüchon, Kapuze hüllen, głowę, den Kopf. *s. d.* zakapturzyć. *Rec.* się, sich einhüllen, (*fig.* selten verächtlich Mönch werden. *s. d.* okapturzyć się). *Subst.* Kapturzenie, kapturzyć, ukapturzyć ptaka, einen Stoßvogel hauben.

Kaptywus. *m.* a, *g.* 1) das Spiel Haschemännchen. 2) das Haschemännchen darinnen.

Kapuca. *f.* die Kapuze eines Kapuziners, eig. und *fig.*, wziąć kapucę na głowę, eig. przyiąć kapucę na siebie, *fig.* die Kapuze nehmen.

Kapucyanin, Kapucyan. *m.* statt Kapucyn. *obs.*

Kapucyn. *m.* ein Kapuziner, ynka. *f.* yński. *adj.* Kapuciner, Zakon, Orden, proszek, Pulver.

Kapuściak. *vid.* Kapustniak.

Kapuściany. *adj.* von Kapusta. 1) von Kohl herkommend, darzu gehörig. 2) so schmeckend, so aussehend.

Kapusta. *f.* 1) eig. a) systematisch: alle Arten der *Brassica*, Kohl, Kraut. b) grammatisch: a) Kapusta ... sta oder biała, Weißkraut, ... czerwona, Rothkohl, na sałat... na, Grünkohl. *vid.* Podczos, ... Welschkohl, (Kędzierzawa, ... dzika, polna, Feldkohl. *b*) mor... brzoskiew czarna. *vid.* iarm... 2) in der Küche: Kwaśna, ... kohl, Sauerkraut, surowa z ... z oliwą, roh, gotowana, ... dka. grün od. ungesäuert gekoch... Weißkohl. (Kisła statt Kwaśn... Główka kapusty, ein Häuptel ...

Kapustniak. *m.* eine Sauerkra... *dim.* Kapustniaczek.

Kapustnik. *m.* 1) Kohl, Kraut... *obs.* Kohlgärtner. 2) Kohlgart... III. 60. *R.* 3) Kohlenle, *Papil...* *sicae.*

Kapustowy. *adj.* statt Kapuścian...

Kapustowaty. *adj.* Kohlartig. ... *Subst.* tość.

Kara. *f.* die Strafe, lekka, ciężk... karą, bey Strafe, dziesięcin. T... zehn Rthl., zasłużyć na karę, ... komu karę iaką, na karę, zur ... als Strafe, Buße auflegen, b... z kogo, bestrafen. *Hor.* II. 359.

Kara von Kary. *vid.* unten.

Kara statt Karra. *vid.* unten.

Kara. *f.* Wappen. ein von eine... durchbohrtes Holz.

Karabela, Säbel ohne Bügel. ... lny.

Karabłotnik. *m. obs.* Mistkärner.

Karabin. *m.* Carabiner. *m.* owy, Karabinier. *m.* ein Carabinier... rski, rstwo, etc.

Karacena. *f.* schuppiger Panzer ... nisch.

Karacennik. *m.* Waffenschmied.

Karaczan. *m.* (*blatta*,) die Schab...

Karafina, *f.* eine große Carafine.

Karafinka. *f. dim.* neczka. *f.* ein ... chen.

Karakuła. *f.* ein Kakerlak, Insekt.

Karalnik, Bestrafer, Züchtiger, ...

Karalny, Karaniu służący, Stra... Strafe betreffend.

Karas. *m. g.* a. ein Eimer mit ... Loche, durch welches das Wasser ... *X. Jabl.* 95.

Karaś. *m. g.* sia. 1) Fischheber, ... sche auszuheben. 2) Karausch. ... Fisch, morski, gewisser Seefisch, ... sche, (*Cyprinus carassius*).

Karaszek, beſſ. Karasiek. g.
1) kleiner Karauſch. 2) Mäuſe-
[illegible] eines geworfnen Steines
[illegible]aſſer.

beſſ. Karasik. *dim.* von Karas.

1) ein Carath Gold od. Edel-
a. ein vier und zwanzigſtel der
2) der Carath, die Probe des

) die Kerbe der Einſchnitt. 2)
mit der Feder oder Kreide. 3)
[illegible]bholz, der Kerbſtock, na moy
[illegible] ich nehme, das iſt auf meine
[illegible].

m. *g.* *a.* Korbacz, eine Kar-

f. solna huta, Salzkothe. *f.*
[illegible]erey. *f.*

[illegible]c, *m.* ziele. *g.* Karbińca, ko-
[illegible]dna, (*marrabium aquaticum,*)
[illegible]andorn. *m.* ein Kraut.

f. Karbonka *f.* 1) eine Spar-
2) die Büchſe in der Kirche,
[illegible]chſe, ꝛc.

ik. *m.* co na karb bierze albo

adj. *et* *Subst.* zum Kerbholz
daher: *Subst.* der Vogt, der
[illegible] austheilet, karbowa laska,
[illegible]

a. *nd.* 2. 1) kerben, einkerben,
Fleiſch, kitaykę, Taft, dlugi,
[illegible]den, na lasce, auf dem Stok-
po, nakarbować. 2) gekerbt
Kl. *R.* *II.* 3) kerben, in Fal-
[illegible] *s.* *d.* pokarbuię, nakarbuię,
vid. 1. *f.* Karbowanie.

[illegible]ł. *m.* 1) der Carbunkel, Car-
eig. ein Edelſtein. 2) ein Ge-
dieſes Nahmens.

ſtatt Arbuz. *obs.*

d. Karczę.

m. 1) ein Kartenmacher. *vid.*
[illegible]nik. 2) ein leidenſchaftlicher
[illegible]pieler. 3) ein Schwindler der
[illegible]i, rka, rstwo, u. ſ. w.

Karcioch, und *Deriv.* *vid.* Kar-

1) ein Strunk, einzelnes aus-
Stück vom Stamme eines ge-
Baumes. 2) der auszurodende,
gerodete Stamm, Strunk eines
3) das Roden. *vid.* Karczuię,
[illegible]wy. *adj.*

Charcz. *f.* Hundefutter, eig.
[illegible]eſſer Karcę, cisz, cił, cić, *s.* *nd.*
[illegible]reſſiren, mit dreſſiren recht ein-
[illegible]plagen, konia, das Pferd. Cało-
wicka, den Menſchen, daher: *fig.* ſtra-
fen, im Zaum halten, caſteyen, ciało
swoie, ſeinen Leib. *Rec.* się, ſich ca-
ſteyen. 2) karcić kogo o co, jeman-
den worüber mit Worten ſtrafen, caſtey-
en, auch wohl mit Schlägen, das lat.
coercêo, *s.* *d.* skarcić. *Subst.* Karce-
nie, hiervon *freq.* karcuię, ſtatt hercuię.
obs.

Karczemka. *f.* *dim.* von Karczma.

Karczemnik. *m.* ein Menſch, der ſich im-
mer in Bierhäuſern herumtreibt, nicska.
f.

Karczemny. *adj.* 1) Bierſchanks-, Wirths-,
z. B. dom, Haus. 2) in Bierſchenken
gewöhnlich, słowo, zwyczay. 3) ſchänd-
lich. Karczemna gęba, Schandmaul.

Karczewka, Karczewisko. *vid.* Karczo-
wka, etc.

Karczma. *f.* der Kretſcham, Krug, eine
Schenke.

Karczmarz. *m.* Kretſchmer, Krüger, Schenk-
wirth, rka. *f.* rczyk, rski, rstwo.

Karczmisko. *n.* elender großer Kretſcham,
vid. Karczma.

Karczoch. *m.* eine Artiſchocke.

Karczowaty. *adj.* ſtrunkigt, ſtatt łykowa-
ty, ſelt.

Karczowisko. *m.* ausgerodeter od. auszu-
rodender Platz.

Karczowka. *f.* 1) ausgerodeter Platz. 2)
Ausrodung.

Karczownik. *m.* einer der rodet.

Karczowny. *adj.* zum Roden gehörig, fä-
hig.

Karczuię, *s.* *nd.* 2. roden, Wald zu Acker
machen, ausroden. *s.* *d.* wykarczować.
Subst. Karczowanie.

Karczysty. *adj.* ſtark von Nacken. *adv.*
sto. *Subst.* stość. *f.*

Karda. *f.* (*Cynara Cardunculus,*) die
Cardonenartiſchocke.

Kardamon. *g.* nu, Kardamom, *g.* u. *m.*
Cardamom. Kardamoma. *f.* ebend.

Kardobenedykt. *m.* Cardobenedictenkraut.

Kardyban. *m.* *vid.* Kordyban.

Kardynał. *m.* 1) *g.* a, Cardinal, z. B.
Dyakon, Diaconus. 2) *g.* u, *obs.*
Hauptſache, to iest kardynał, das iſt
hier die Hauptſache, daher:

Kardynalny. *adj.* zum Grunde, zur Haupt-
ſache gehörig. Prawa kardynalne Rze-
czy pospolitey, Grundgeſetze der Repu-
blik. Kardynalna rzecz. Hauptſache.
adv. nie. *Subst.* Kardynalność.

Kardynałowy, statt Kardynalny, u. Kardynalski. *obs.*

Kardynałowski. *adj.* statt Kardynalski, selt.

Kardynalski. *adj.* Cardinals, z. B. kapelusz, Hut.

Kardynalstwo, die Cardinalswürde.

Kareciany. *adj.* zur Kutsche gehörig, koń, Kutschenpferd.

Karéciako. *n.* elende Karete.

Karencya. *f.* Karancya, Karanie kogo na dochodzie, Entziehung der Besoldung zur Strafe.

Kareta. *f.* die Kutsche.

Kark. *g.* u. 1) der Nacken, (auch Karki. *pl.*) das Genicke. 2) fig. Kopf, Hals, komu strącić, eig. und fig. einem den Hals brechen.

Karkan. *m.* ein Halseisen. *vid.* Kuna.

Karkowy. *adj.* zum Nacken gehörig, karkowa sztuka, Halsstück eines geschlachteten Viehes.

Karlę. *n.* Franzbaum.

Karlę statt Karłowacę, selt.

Karleię, lał, leli, lać, und leć, *s. nd.* 2. zum Zwerge werden. *s. d.* skarleć. *Subst.* Karlenie od. Karlanie.

Karlica. *f.* *dim.* Karliczka, eine Zwergin.

Karlik *m.* 1) Karliczek, selten. *m. dim.* von karzeł. 2) *vid.* Paprotnik.

Karlik. *m.* ziele, (*acrostichum Ilvense*).

Karłow. *adj.* einem Zwerge gehörig, selt.

Karłowacę, *s. nd.* 3. zwergförmig, klein machen. *s. d.* skarłowacić. *f.* Karłowacenie.

Karłowaceię, ciał, cieć, *s. nd.* 2. 1) zwergförmig. 2) klein werden. 3) verkrüppeln. *s. d.* skarłowacieć. *f.* Karłowacenie.

Karłowaty. *adj.* 1) zwergartig, wie ein Zwerg gestaltet. 2) klein, untersetzt. *Adv.* to. *f.* tość.

Karm. *f.* *g.* i. *vid.* Karmia.

Karm. g. u. meist *pl.* Karmy, Stufenerz, Stufen. *Osin.*

Karm. *g.* mu. 1) Karmienie. *vid.* *Verbum.* 2) das Futter. *X.* *Jabł.* 151. *scil.* für die Thiere.

Karmazyn. *m.* 1) Carmoisinfarbe oder Carmoisiner-Zeug. 2) Karmazynowe drzewko. *vid.* Czerwiec. *Str.*

Karmazynowy. *adj.* carmoisinfärbig.

Karmelicki. *adj.* Carmeliter-.

Karmelita, *m.* ein Carmelitermönch, Karmelici trzewikowi, trzewiczkowi, beschuhete. Bosi. Baarfüßer, Carmeliter.

Karmelitan, tanin. *m.* ebend. selt.

Karmelitka, Karmelitanka. *f.* Carmeliternonne.

Karmelitański. *adj.* *vid.* Kamelicki.

Karmia. *f.* Nahrung. *f.* Speise. *f.* *Tac.* I. 421.

Karmiasty. *adj.* ruda karmiasta, Stufenerz, Derberz. *Osin.*

Karmiciel. *m.* ten co karmi, lka. *f.*

Karmię, *s. nd.* 3. füttern, speisen. a) füttern, ptaki, Vögel. *i. e.* zu Fressen geben. *s. d.* nakarmić, sonst nicht gebr. b) säugen. Dziecie, ein Kind. *s. d.* pokarmić. c) mästen, wieprze, die Schweine, gęsi, die Gänse, *s. d.* utucz. d) nähren, ernähren, eig. und fig. chlebem, mit Brot, nadzieią, mit der Hoffnung. *i. e.* jemandem Hoffnung machen, meistens im bösen Sinne, daher: karmić kogo obietnicami, mit Versprechungen abspeisen, laben, hinhalten, abfüttern, oley tłusty karmi ogień, das fette Oel nährt das Feuer. *i. e.* unterhält. *s. d.* nakarmić. e) sättigen in der Chymie. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *vid.* ... a. c. d. eig. und fig. sich füttern, mästen, nähren, czym, z czego, wovon. 3) sich nähren, das Leben fristen. 4) sich nähren, mästen fett werden, auch: 5) fig. Karmić się dobremi myślami, gutes Muths seyn, wyniosłemi, stolz seyn. *Subst.* Karmienie.

Karmnik. *m.* 1) eig. ein Maststall, dla prosiąt. 2) *abus.* Stall, Käfig, Trog für Gänse und anderes Federvieh. 3) (*sagina,*) Mastkraut. *Kl.*

Karmny. *adj.* 1) nahrhaft, nährend, potrawa. 2) gemästet, Mast-, z. B. wieprz, Schwein, wół, Ochse, etc. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Karny. *adj.* 1) folgsam, gelehrig, in guter Zucht gehalten. 2) disciplinirt, Żołnierz, Uczeń. *Adv.* nie, no. *f.* ność, die gute Zucht, Disciplin, woyskowa, Kriegszucht, kościelna, zakonna, Kirchenzucht, Ordenszucht.

Karoca. *f.* bloß poet. die Carosse, Carosse. *Zab.* VIII. 253.

Karol. *m.* Carl, ein Nahme. *dim.* Karluś.

Karól. g. u, *m.* großer Kümmel. *vid.* Karólek.

Karolek. *m.* *dim.* von Karol. *g.* lka. *m.* Carlchen.

m. g. lku, (*carum*,) Kümmel,
towy. *adj.* Kümmel-.
.. *f.* 1) die Caroline. a) Char-
ein Nahme. *dim.* Karolinka, lu-
nia. b) auf dem Billiard. c) lex
na. 2) das Land Carolina, nia-
ianka, ńczyk, (nka, selt.) ński.
statt Marchew Włoska, selt.
ik. *m.* ein Kärner, niczka. *f.* ni-
uczy, niczek, nictwo, die Kär-

y. *adj.* 2) gut zum Karren. 2)
tt.
g. a. 1) ein Stock, Stamm,
inem abgeschlagnen Baume. X.
VIII. 22. 2) *cf.* Karpa.
. pia. *m.* ein Karpfe, (*cyprinus*).
f. ein versenkter Baum in einem
, od. sonst auch auf dem Lande,
tock, Stamm, worüber man im
t stolpert.
m. statt Góry Karpackie, Góra
icka, selt.
adj. von Karp.
vid. Kawęczę. *obs.*
rka. *f.* ein flacher Dachziegel, Flach-
Kl. Kop. I. 296.
y. *adj.* von Karp und Karpa.
owaty. *adj. vid. ib.* dem ähnlich,
davon voll.
ę, *s. nd.* 2. 1) (*vid.* Karpa,)
Gesträuche, versenkte Bäume im
, ein Fahrzeug aufhalten. 2) *vid.*
. Stöcke ausroden, selt. auch. *Rec.*
as., sich. *f.* Karpowanie.
f. 1) ein Blatt. a) Blatt, Seite,
na;. b) Papier, Wechsel, Carte,
breibung, dać komu kartę, jeman-
eine Verschreibung, Obligation ge-
dać na kartę czyią, auf jemandes
sel, Obligation etwas geben. c)
nblatt, karty, *pl.* die Karten,
w karty, Karten spielen, karta
karty złe, die Karte, die Karten
schlecht, schlecht Spiel, dawać kar-
arten geben, odrzucić w lombrze,
ombre wegwerfen, brać, wziąć,
en, dorzucać do maści, zur Farbe
zen, zugeben. 2) karty sukienne,
cheererkartätschen. 3) iedwabiu,
Karte Seide.
f. g. i, gewöhnl. Kartana. *f.* eine
aune.
a. *f.* (Kartacza. *vulg.*) eine Car-
; karteczowa kula, eine Cartätsch-

Karteczka. *dim.* von Kartka.

Kartelusz. *m.* 1) ein Zettel, verächtl. 2) ein Cartel, eine Herausforderung.

Kartka. *f.* ein Billet, Zettel, napisać na kartce. *Prov.* es gedenken.

Karton. *m.* Carton, Pappe, Pappendeckel, Papp-Papier. *adj.* owy.

Kartòn. *vid.* Kartun.

Kartownik. *m.* 1) ein Kartenmacher, selt. 2) Spieler, der die Karten zu mischen weiß, iczka, ica, auch nicki, nictwo. *Podst.* I. 187.

Kartowny. *adj.* was sich gut karten läßt, eig. und fig. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Kartuię, owaċ, *s. nd.* 2. 1) karten, Karten mischen, eig. *s. d.* skartowaċ, przekartowaċ. 2) abkarten, so einrichten, eig. und fig., z. B. sprawę, einen Proceß. *s. d.* skartowaċ, ukartowaċ, (umkarten, przekartowaċ). *Rec.* się. *pas.*, und sich. *Subst.* Kartowanie.

Kartun. *m.* Cotton, Kattun.

Kartuna. *f.* Kartana, Carthaune.

Kartunowy. *adj.* kattunen.

Kartusz. *m.* eine Cartouche.

Kartuz. *m.* 1) *f.* czka. *vid.* kartuzyanin. 2) falsch statt *f. vid.* unten.

Kartuz. *f.* Kartuza. *f.* 1) Kartuzya. 2) eine Mappe von Kartenpapier, Pappendeckel, eine Cartouse.

Kartuzek. *g.* szka. *m.* 1) *dim.* von Kartuz. *m. et f.* 2) die Cartheusernelke.

Kartuzki, Kartuski, *adj.* von Kartus 1.

Kartuzowy. *adj.* von Kartuz 2.

Kartuzya. *f.* eine Carthause, anin, anka, ein Cartheuser, rin.

Karuiowy. *adj.* von Karuy.

Karuk. *m. g.* u, die Hausenblase, der Fischleim. (*Ichtyocolla*).

Karul, Karulek. *vid.* Karòl, Karòlek.

Karupiel, | Karuy, uia. *m.* | *vid.* Karòl, Karòlek, der Feldkümmel, die Karbe. *obs.*

Karw. *m.* 1) ein feister Ochse. *Zab.* VIII. 331. 2) fig. ein fauler Ochse. *i. e.* Mensch.

Karwasz. *g.* a. 1) Armschiene am Harnisch. 2) Art Zeuges- oder Tuches zu Kleidern. 3) ein kurzer Säbel.

Karwat. *m.* ein Croat, eig.; aber oft heißen auch die Crainer und Cärnthener Karwaci, und Karwacya, Croatien, sind oft alle oben benannte Oerter, daher: Karwacki. *adj.*

Karwia. *f.* figa Egipska, Maulbeerfeige.

Kary koń. ein Rappe, ein schwarzes Pferd, Kara klacz, Stutte von dieser Farbe.

Karyolka. *f.* ein Cariol.

Karzę, rzesz, rał, ać, *s. nd.* 2. (sehr selten karam, mehrm.) strafen, słowami, mit Worten, kiiem, mit dem Prügel, na skórze, auf dem Felle, na honorze, an der Ehre, na substancyi, am Vermögen, gardłem, na gardle, am Leben, am Halse. *s d.* skarać, ukarać. *Rec.* sie. 1) sich selbst strafen. 2) auch etwas *obs.* sich woran spiegeln, z czego. *f.* Karanie.

Karzeł. *g.* karła. *m.* 1) eig. und fig. ein Zwerg. 2) Karol, Carl. *obs. Bielski. Aryost.* etc.

Kąs. *vid.* Kęs.

Kasa. *vid.* Kassa. und *Derivat.*

Kasakina. *f.* gew. Kasakinka. *f.* eine kurze Jacke.

Kasam. *vid.* Kaszę.

Kąsam, *s. nd.* czę. 1. beißen .a) beißen, pies, der Hund, człowiek, der Mensch, koń, das Pferd, wesz, pchła, die Laus, der Floh, daher auch: stechen, komor, die Mücke, wąż, die Schlange. b) beißen, brennen, pieprz, der Pfeffer, na ięzyku, auf der Zunge. *s. d. ied.* einmal, ukąszę, sisz, sił, sić, 3. *Rec.* Kąsać sie, sich beißen, psy, die Hunde, eig.; fig. sich zanken. *Subst.* Kąsanie.

Kasanat. *vid.* Kaszanat.

Kąsek. *g.* ska. *m.* ein kleiner Bissen, z. B. chleba, Brot, tłusty, fetter, piękny, schöner, eig. und fig. Daher: *obs.* fig. ein Bißchen, etwas, statt trochę, troszkę, z. B. day mi kąsek mydła, kąskiem wyższy od ciebie, etwas größer als du. Kąskami, stückweise, besser: Kawałkami, po trosze, po troszce, ani kąska, ani odrobiny, auch nicht ein Bisselchen. Nie dla twoiey gęby to kąsek, das ist kein Bissen für dich. *Prov. NB. dim.* Kąseczek, Kąseleczek, Kąselek.

Kąsek Ormiański, (*Bolus Armenica*,) Armenischer Bolus.

Kasia. *f.* Cathrinchen.

Kaślnę. *vid.* Kaszlę.

Kassa. *f.* Geldcasse, die Casse.

Kassya. *f.* die Cassia, rozpływna, und w laskach, (*cassia solutiva* u. *siliqua*,) und kassya w drzewie, drzewna, (*cassia lignea*,) goździkowa, (*caryophillata*). *Dykc.*

Kassyr statt Kassyer. *obs.*

Kassyer, Kasyer. *m.* ein Cassirer, rka. *f.* owa. *f.* erski. *adj.* rstwo. *n.*

Kassuię, *s. nd.* 2. cassiren, aufheben, *s. d.* skassować, prawo, ein Recht. *Subst.* Kassowanie.

Kastalon. *m.* Kastelon. *m.* das Spiel *Castalone. vid.* Gap. das Spiel Hoheren, *per Euph.* Kasztelan.

Kastorowy kapelusz, ein Castorhut.

Kasza. *f.* Grütze, z. B. pszenna, Weizengrütze.

Kaszanat. *m.* Kasanat, marynata, Marinade, Ueberguß von Essig, weißem Pfeffer und guten Kräutern, Fische einzumachen.

Kaszany. *adj.* Grütze,

Kaszę, szesz, sał, sać, *s. nd.* 2. (auch kasam, sc[illegible]) 1) eig. gürten. a) bis in die Höhe, unter: *s. d.* podkasać, untergürten, unterbinden. b) überhaupt. *s. d.* vers. *cf.* za, przekasać. 2) aufschürzen, damit man sich nicht beschmiert, suknie, spodnie. *Rec.* się. 1) pas. 2) eig. sich gürten. a) wie: b) sich aufschürzen. 3) wysoko. sich hoch gürten. a) eig. b) nach hohen Dingen streben, na co, do czego. *Tac.* III. 373. *f.* Kasanie, (selt. Kaszenie).

Kaszę, sisz, sił, sić, *s. nd.* 3. *obs.* statt Kąsam.

Kaszel. *g.* szlu. (*obs.* a) *m.* der Husten, ciężki, schwerer, suchy, trockener,

Kaszerz. *m.* a, *g.* Senker, Kascher, Fischheber.

Kaszka. *f.* kleine feine dünne Grütze.

Kaszlę, esz, lał, lać, *s. nd.* 2. in einem oder mehrm. Kaszlnę, *s. d. ied.* 2. einen Ruck, zakaszlę, *s. d. zł.* 2. 1) husten. 2) den Husten auswerfen, auswerfen, krwią, mit Blut, oder Blut. 3) na kogo, zuhusten, *i. e.* einen Wink durch husten geben. *f.* Kaszlanie, Kaszlnienie.

Kaszlowy. *adj.* von Kaszel, Kaszlowaty. *adj.* hustenartig. *adv.* to. *f.* tość.

Kaszta. *f.* 1) *sing.* von Kaszty. *vid.* unten. 2) der Kasten bey dem Buchdrucker oder Setzer.

Kasztan. *m.* a, *g.* 1) ein Kastanienbaum und Frucht, dziki, gorzki, słodki. 2) Kasztany wodne. *vid.* orzechy wodne. 3) kastanienbraunes Thier, wovon *dim.* Kasztanek.

Kasztanek. *g.* nka. *m.* 1) kleine Kastanie. 2) kastanienbraunes Lammfell, gewöhnl. *pl. t.* Kasztanki, weil es aus meh-

m kleinen Lammfellen besteht. Jro: ein schöner Schöps.

ki ziemne, orzechy ziemne, ziele , cyperus dulcis,) Cypenwurzel, ein ; so in Italien wächst und an den eln kleine Nüsse trägt, die nach tien schmecken.

kowaty. adj. wie gew. ; wie kasta: anne Lammfelle.

kowy. adj. von Kasztanek, Ka- ci.

owaty. adj. kastanienbraun, fast on Thieren, koń, Pferd, baranek, , Lammfell. adv. to. f. tość.

owy. adj. 1) zu Kastanien gehö: on Kastanien. 2) kastanienfarbig, Farbe, iedwab, Seide. 3) obs. enbraun von Thieren.

m. ein Castell, owy. adj.

n. m. 1) ein Castellan, eine Wür: der poln. Reichsverfassung. Ur: lich waren sie Commendanten der e, dann Senatoren des Reichs. elanowie wieksi, die sechszehn grö: Castellane auch krzesłowi, (Ca- li curules.) im Gegensatze von elanowie mnieysi, die kleinern. cf. owy. Fem. owa, Castellanin, lanka, Castellanstochter, Kaszte- Castellanssohn. adj. Kasztelań-) das Spiel, kasztelan, richtiger, on, aber der gemeine Mann ver: manchmal Kasztelan, selbst in on, alon, etc.

nya. f. Castellaney.

ństwo. n. Castellanswürde.

ol. t. m. Stützen zur Unterstüt: er Bergstollen. Osin.

1) der Scharfrichter, mistrz ka- . Im Schimpfen der Henker, z. kata, zum Henker, idź, gehe, z ecz, damit fort, kata wiesz, du en Teufel, den Henker. Kata ci i Henker wird er dir geben, day u, hohls der Henker, Geyer, u st. der Henker hats gehohlt. 2) annischer Mensch, Kat dla oder ldanych. 3) obs. eine böse Sa: tteufelte Sache. obs. pl. Kaci, t. f. owa, owna.

g. a, der Winkel, eig. und fig., iedzieć w kącie, im Winkel sit: bok, w kąt z tym, weg damit kel, tłuc się po wszystkich ką- sich in allen Winkeln herumtrei: B. miasta, świata, po wszys- kiurach. In der Math. Kąt prosty, rechter, ostry, scharfer, rozwar- ty, stumpfer, wewnętrzny, innerer, ze- wnętrzny, äußerer, wyskakuiący, vor: springender. Kąty przyległe, przeciwne, na przemian, u. s. w. vid. ib. bryło- wy, solider.

Katafalk. m. ein Castrum doloris, i. e. Gerüste, worauf der Sarg stehet.

Katanka. f. eine kurze Jacke mit u. ohne Ermel für Manns: und Frauensperso: nen.

Kataplasm. m. g. u, ein Cataplasma, i. e. Pflaster.

Katar. m. der Cathar.

Kataralny. adj. Catharal:.

Katarakta. f. 1) ein Wasserfall. 2) Fall: gatter. m. 3) Augenstaar. m.

Katarzyna. f. Catharina. dim. kasia.

Katechista. m, Catechet.

Katechizm. m. 1) der Catechismus. 2) die Catechismuslehre, Kinderlehre. Podst. I. 64.

Katechizacya. f. die Catechisation.

Katechizuię, ować, s. nd. 2. catechisiren. s. d. przekatechizować, co, kogo.

Katedra. f. 1) der Lehrstuhl, Catheder in einer Schule. 2) der bischöfliche Sitz, Stuhl. 3) die Cathedralkirche. 4) ein Hochstift, Krakowska, das Cracauer.

Kątnica. f. 1) die große Wurst bey Thie: ren. 2) Kątna kiszka, vid. Kiszka, beym Menschen.

Kątny. adj. winklicht, kątne ielito, kątna kiszka, vid. Kiszka.

Katolicki. adj. 1) katholisch, eig. 2) ka: tholisch, christlich, ehrlich, fig.

Katolictwo. n. 1) der Catholicismus. 2) katholische Religion, Catholicität. Nar. VII. 99.

Katoliczka. f. eine Catholische, eine Ka: tholikin, eig. u. fig.

Katolik. m. 1) ein Katholik, katoliczka. f. 2) ein ehrlicher Katholik, Christ.

Kątomierz. m. ein Winkelmaaß, Grapho: meter.

Katowa. f. Scharfrichters Frau, Katow- czyk. m. Geselle.

Katowanie, siehe Katuię.

Katowczyk. m. Henkersknecht.

Katówka. f. 1) Scharfrichters Tochter. obs. 2) grausame, unerbittliche Schöne, Dame. 3) selten, die Qual, Marter.

Katownia. f. Marter, Torturkammer, eig. und fig.

Ka-

Katowski. *adj.* von Kat.

Katowstwo. *n.* 1) die Scharfrichterey. 2) die Tiranney, fig.

Katuię, *s. nd.* 2. A.) eig. 1) als Scharfrichter auf der Tortur martern. 2) in Stücken hauen henkermäßig. B.) fig. 1) quälen, plagen. 2) prügeln, hauen. *s. d.* meist im letztern Sinne u. eig. gebr., skatować, przekatować. *Subst.* Katowanie.

Katukopa. *m.* Galgendieb. *m.* Galgenstrick.

Katusz. Katusza. *f.* 1) die Torturstube, Kerkerstube, Gefängniß. 2) Qual, Marter.

Kaulefior. *m. vid.* Karafioł, Kalarepa.

Kaulerapa, statt Kalarepa. *obs.*

Kauteryum. *n.* auch Kauterya. *f. Dykc.* 1) Sickeisen, Brenneisen zu Fontanellen. 2) Brennmittel, beizendes Mittel. 3) Fontanell von einem Brenneisen oder Brennmittel.

Kauteryzuię, *s. nd.* 2. cauterisiren, eine Fontanelle setzen, *s. d.* skauteryzować. *f.* Kauteryzowanie.

Kauza, sprawa sądowa, Gerichtssache.

Kawa. *f.* 1) Kaffee, kawę mieć, trzymać, einen Kaffeeschank haben. 2) *obs. vid.* Kawka, die Dohle. 3) *obs.* Klecks, praca poszła nasza w kawy, unsere Arbeit ist verdorben. *obs.*

Kawał. *m.* ein großes Stück, z. B. chleba, Brot, drogi, Weges.

Kawalec. *g.* lca, *m.* ein großes Stück, verächtlich, z. B. chleba.

Kawałek. *g.* łka. *m.* ein Stück, chleba, drogi, w kawałku całym, im ganzen Stücke, kawałkami, stückweise.

Kawaler. *m.* 1) Reuter, Ritter, völlig. *obs.* 2) Cavalier. a) Ritter, Ordensritter, orderowy. b) einer von Adel, bogaty, reicher. c) unverheiratheter, (meistens, aber nicht immer vornehmer) Mann, on kawaler, nieżonaty, daher auch: *d.*) Liebhaber. Ta Panna ma wiele kawalerów, dieses Mädchen hat viele Anbeter, Liebhaber, (*adj.* owy, selt. owski. *vid.* unten).

Kawalerka. *f.* Ordensfräulein, eine Amazone, (beides *obs.*)

Kawalerski. *adj.* von Kawaler, in allen Bedeutungen.

Kawalerstwo. *n.* 1) *obs.* Ritterstand, Reuterey. 2) selten: Ordensritterschaft, 3) häufig junge Menschen, unverheirathete Menschen, und daher auch: 4) unverheiratheter Stand.

Kawalerowa. *f.* Ordensdame, doch gewöhnlicher Dama orderem zaszczycona.

Kawalerya. *f.* 1) die Reuterey. 2) Ordensritterschaft, z. B. Maltańska, von Maltha.

Kawalerzysta. *m.* ein Cavallerist.

Kawalkata, Kawalkada. *f.* eine Cavalcade.

Kawalkator. *m. obs. vid.* Bereyter. sonst einer der Sprünge mit dem Pferde macht.

Kawalkuię, *s. nd.* 2. zu Pferde allerley Sprünge machen, na koniu, *s. d.* wenig gebr. *Subst.* Kawalkowanie.

Kawat. *m. g.* a, Säbel in Gestalt eines Messers.

Kawecon, Kawecan. *m. g.* a, der Kappzaum, eig. und fig. *Tac.* II. 137.

Kawęczę, ał, ał, ył, yć, u. eć, *s. nd.* 4. 1) quängeln, kränkeln, od czego, wovon. 2) basteln, hucken, worüber, nad czym, *s. d.* pokawęczyć. *f.* Kawęczenie.

Kawiany. *adj.* von gekochtem Kaffee oder auch vom rohen. a) smak, Kaffeegeschmack. b) fusy, Kaffeesatz auch wohl c) selten statt Kafowy kolor.

Kawiar, Kawior. *m.* der Caviar.

Kawiarnia. *f.* Ort wo Kaffee gekocht wird.

Kawiarz. *m.* rka. *f.* der Bediente, das Mädchen, die den Kaffee kocht.

Kawię, *s. nd.* 3. 1) wie eine Dohle krächzen, daher: etwas böses prophezeien. 2) etwas verderben, (doch etwas *obs.*) *s. d.* s. pokawić. *f.* Kawienie.

Kawior, *vid.* Kawiar.

Kawka. *f.* die Dohle, (*Corvus monedula,*) biała to kawka, das ist ein weißer Sperling.

Kawowy. *adj.* gew. Kafowy, außer von rohem Kaffee.

Kaydan. *m. obs.* von Kaydany. *pl. t. m. et f.* Ketten, Fesseln für Arrestanten, eig. und fig. *Dim.* Kaydanki.

Kaydany statt Kieydany, falsch.

Kazalnica. *f.* die Kanzel.

Kazanie. *n.* die Predigt, na niemieckim kazaniu. *vid.* Niemiec.

Kazarnie. *plur.* die Casernen. *obs.*

Każdodzienny. *adj.* Każdoroczny. *adj.* Każdotygodniowy. *adj.* statt codzienny.

coroczny, cotygodniowy, (etwas u. blos in protestantischen Kirchen gewöhnlich).

und Każden. *adj. sine pl.* ein je

Każę, ziaz, sił, zić, *s. nd.* 3. 1) ken, verunehren. 2) verderben, sięamego grzéchami, sich selbst mit den, cielesnemi, mit fleischlichen den, (wie im Deutschen). 3) płod wocie, die Frucht im Mutterleibe rben, tödten 4) verwesen a c t. skazić. *Rec.* się. 1) *pas.* lch. *vid.* oben. 2) głowa kaziła chłopu, der Kerl war verrückt. *obs.* *ki* 436. 3) verwesen, neutr. *f.* enie, Kazenie, Kazenie.

kaz, zał, zać. 1) *s. d.* 2. befeh *Fut.* Każę, ist auch oft zugl. *praes.* to zaraz każę zrobić, besser rosię, przykazuię. daher: a) lassen, em zrobić sobie bóty, ich habe Stiefeln machen lassen. *cf.* dam, b) fig. neutr. erheischen, erfor tak każe potrzeba, so besiehlt, cht es die Noth. II) *s. nd.* 2. digen, Xiądz każe, będzie kazał mbonie. 2) pochen, iak na trzy każe, wie auf drey Täuser, daher na reszte, auf das letzte, *i. e.* er sein letztes. III) *NB.* Vielleicht ist auch die wahrscheinlich primitive utung: zeigen, wovon skazywać, ić, herkommt. *cf.* *Hor.* II. 244. *ck.* 26. *Subst.* fehlt außer von 1. Kazanie, die Predigt. *vid.* (hiervon Kasuię, ywać, *s. nd.* 2. *ki* 673. *obs.*)

ie, Kazerny, statt Koszary. *obs.* nen.

l. *m.* der Verderber, Beflecker, ehrer, lka. *f.* lski, lstwo.

erz, (besser Każmierz, Kazymierz, chtigsten Każmirz von Każę mir, rieden befehlen, geben. *Gram. Na-* 1) Casimir, z. B. Wielki, der e, Kazimira. *f.* Casimira. 2) Nah mehrerer Städte in Polen. *adj.* 1) No. 1. owski, rzowy, rzowski. 2) No. 2. rski, daher: rzanin, rzan-

l. *m.* 1) *g.* u, die Blutschande. 2) der Blutschänder.

lny. *adj.* blutschänderisch. *Tac.* II. *dv.* nie, no. *f.* ność.

lzca. *m.* Kazirodziec. *g.* dzca. *m.* lutschänder, dzczyni, dka. *f.*

Kazirodzki. *adj.* blutschänderisch, auch dzczy.

Kazirodztwo. *n.* Blutschande.

Kazitelny. *vid.* Skazitelny.

Kazmir. *g.* ru, der Zeug Casemir, von Kaschemir.

Każmirek. *m.* 1) *g.* rka. *dim.* von Kazimierz, Casimirchen. 2) *g.* rku, der Zeug Kaschemir, Casemir. *adj.* rkowy.

Kaźń. *f.* kara. 1) Strafe. 2) Urtheil in Gerichten. 3) Boża kaźń, das böse Wesen.

Kaźnia. *f. vid.* Kaźń. *Kop.* II. 41. *P.*

Kaznodzieia. *m.* der Prediger. *f.* eyka, die Predigerin, die da prediget.

Kaznodzieyski, *adj.* Prediger-.

Kaznodzieystwo. *n.* die Predigerstelle.

Kasuar. *m.* der Casuar.

Kazub. *g.* a, Każub. 1) kleiner Schlauch oder kleine Büchse von Baumrinde. 2) Bettelsack. 3) der Lauf in der Mühle. *adj.* owy, owaty.

Kazubek. *g.* bka. *m.* *dim.* von Kazub, bkowy, bkowaty. *adj.*

Kazus. *g.* a, *m.* ein Casus, eig. fig. und gramm.

Kazyatka. *f.* ein Futterhemde, eine Chemisette. *obs.*

Kcę, ciesz, ciał, cieli, Kcieć, u. Ktał, Ktać, *s. nd.* 2. keimen, hervorsprießen, wykcieć, wyktać, *s. d.* *f.* Kcenie, Ktanie.

Kędy. *adv.* wo, gewöhnl. gdzie, którędy, kędykolwiek. *vid.* gdzie kolwiek, którędy kolwiek.

Kędzierzawię, *s. nd.* 3. kräuseln, kraus machen, eig. und fig. *s. d.* pokędzierzawić, skędzierzawić. *f.* Kędzierzawienie.

Kędzierzawieię, wiał, wieć, wiać, *s. nd.* 2. kraus werden. *s. d.* po, skędzierzawieć.

Kedzierzawy. *adj* kraus, krausköpfig, kraushaarig, z. B. Bolesław, IV. der Krause. *Adv.* wo, seltener wie. *Subst.* Kędzierzawość, die Kraushaarigkeit.

Kędzierze. *pl.* *s.* oder auch *n. coll.* krause Haare, natürl. Locken, (eig. dual. *obs.* von Kędzior).

Kędzior, selten Kędzierz, *m. g.* a, eine natürliche krause Locke, eine zerzausete Locke, wyrwę Ci wszystkie kędziory ze łba! ich reiße dir alle Haare vom Schädel! *adj.* owy.

Kędziorek. *g.* rka. *m.* 1) *dim.* von Kędzior. 2) krauses Thier, Mensch, tändelnd gesagt.

Kędziornik. *m.* ein Haarkräusler, nica, niczka. *f.* nicki, niczy. *adj.* nictwo. *n.*

Kędziorny. *adj.* 1) zu dem Haarkräuseln gehörig. 2) sich leicht kräuselnd. 3) voller Haarkräusel. *adv.* no, nie. *f.* nośc.

Kępa. *f.* 1) eine Fluß-, Landsee, oder Teichinsel, ein Werder, z. B. Saska kępa, der Sächsische Werder bey Warschau. *dim.* Kępka *vid.* unten. 2) ein großer Busch dicht zusammenstehender Pflanzen.

Kępiasty. *adj.* 1) voller Werderinseln. 2) inselweise, buschigt, büschelweise wachsend. *adv.* sto. *Subst.* Kępiastość.

Kęs. *m.* 1) ein großer Bissen, Mund voll, z. B. chleba, Brot, na trzy kęsy, auf drey Bissen, ehedem fig. statt trochę, z. B. o kęs, o trochę, po kęsu, po trochu, kęsami statt kawałkami. *obs.* daher auch: 2) *adv.* Kęs statt ledwie. *Hor.* II. 359. *obs.* od. *poet.*

Kesia. *f.* das Wendensche Schloß in Liefland, das Schloß Wenden. *Bielsk.* 546.

Kęsy *vid.* Kupy.

Kętnar. *g.* a. (Kętnarek. *g.* rka. *m. dim.*) der Kellerbaum, Lagerbaum, daher: Kętnary. (Kętnarki. *dim.*) *pl.* das Lager, Kellerlager, *i. e.* die Kellerbäume, Lagerbäume unter den Fässern.

Kętnarowy. *adj.* zum Kellerlager gehörig.

Kętnaruię, *s. nd.* 2. beczki, ich lege Fässer auf die Kellerbäume, Lagerbäume, *s. d.* pokętnarować. *f.* Kętnarowanie.

Ki, *contr.* statt iaki, im Affekte. Ki diabeł, statt iaki diabeł, kiego diabla, u. s. w. (sonst nicht gew. und nur *vulg.* gespr.)

Kibam, *s. nd.* 1. schwingen, hin- und herschaukeln. *s. d.* pokibać. *Subst.* Kibanie, hiervon: Kibnę, *s. d. ied.* 2. selt.

Kibel. *g.* bla. *m.* 1) ein Kübel. Bergw. 2) ein Kübel, ein Maaß, sieben geben auf eine Fuhre, Wóz, Powóz.

Kibić, *f. g.* i, auch Kibicie. *pl. t.* glänzender Zierrath, der wackelt.

Kibić. *f. g.* i. 1) die Stange, woran die Wagschaalen hängen. 2) die Beweglichkeit, Flexibilität. *Dyk. med.* III. 242.

Kibitka. *f.* ein russischer Wagen mit einer Bude.

Kibitny. *adj.* schwang. *Zab.* IV. 54. *adv.* nie u. no. *Subst.* nośc. *f.*

Kić, Kicia, Kizia, Kisia, *f.* tändelnd, eine Kitsche, Katze, daher: *Voc.* Kici! Kici! Kitsche! Kitsche!

Kich. *m.* das Niesen.

Kichała. *m. et f.* Kichacz. *m.* Kichaczka. *f.* der (die) stark nieset.

Kicham. *s. nd.* 1. mehrm. od. in einem. Kichnę. *s. d. ied.* 2. einen Ruck: niesen. *f.* Kichanie, das Niesen, Kichnienie, ein einzelnes Niesen.

Kichawiec. *g.* wca. *m.* ziele, (*ptarmica*) wilde Bertramwurzel. *Sir. Kl.* (*Achillea ptarmica,*) deutsche Schafgarbe. *Kl.*

Kichawka. *f.* das Niesen, Niesemittel.

Kicz. *g.* y. *f.* die Kolbe. am Schilfe, an Haselstauden.

Kiczka. *dim.* von Kicz.

Kiebel. *g.* bla. *vid.* Kibel.

Kieby. *vid.* gdy. gdyby. *obs.*

Kieca, Kiecz, Kiecza, Kieczka, | *f.* 1) Kittel von Leinwand. 2) Waffenrock von unterschiedenen Farben über den Panzer zu ziehen.

Kiedayszy. 1) an welchem verflossnen Tage? 2) vor einigen Tagen. *obs.*

Kiedy. *conj.* wenn, a) zu welcher Zeit? b) zu der Zeit als. *cf.* gdy. *obs.* Kiedyby. *vid. ib.* na kiedy zrobisz te robotę? auf wenn, welche Zeit machst du diese Arbeit?

Kiedykolwiek, Kiedyżkolwiek. *adv.* 1) es sey wenn es wolle, dereinst, dermahleinst. 2) mit der Zeit, einmal, endlich. 3) bisweilen, dann und wann.

Kiedyś. 1) ehedem. 2) einstens, (lat. *olim* im *perf.* und *fut.*)

Kiedyż, wenn dann? wenn nun, tedyż, so nun, von kiedy, wenn, tedy, so. Kiedyż, tedyż, irgend wenn, endlich.

Kieł. *g.* kła. *m.* 1) Keim, Sprößling, ziarno puszcza kieł. 2) jeder spitzige Zahn, daher: a) Hundszahn bey Menschen. b) Hackenzahn bey Pferden. c) Hauer, Hauzahn beym Eber, Schwein, deswegen wziąć na kieł. a) von Pferden: das Gebiß auf die Hacken nehmen. *i. e.* ausreißen. b) vom wilden Schweine: jemanden anfaaben, auch: c) tropisch: miłość go na kieł wzięła, die Liebe hat ihn ganz gefesselt.

Kiełb. *m.* der Gründling, die Kresse, ein Fisch, (*Cyprinus gobio,*) ma kiełbie we łbie, er ist besoffen, närrisch, morski, (*gobius,*) die Grundel. *Kl.*

Kiełbasa. *f.* die Wurst, Bratwurst.

a. *f.* kleine Wurst, Bratwurst.
seczka. *dim.*
ica. *f.* Darm zur Wurst.
ik. *m.* 1) Wurstmacher, niczka. *f.*
rsteisen, Trichter zu Würsten.
kleiner Gründling.
z. Kielca. Ferkel, das vor der
ähne bekommt.
g. łka. *m.* 1) *dim.* von Kieł. a)
prößling. b) der kleine spitzige
c. *vid.* oben. 2) (*Corculum.*)
rn. Bot. 3) Kiełki wonne mor-
eine Art wohlriechender Seemu-

y. *adj.* von Kiełek, daher: liść
wy. (*cotyledon*). Bot. Kern-

g. a, der Kelch.
etc. *vid.* Kilim.
a. *f.* Tiegel in der Küche.
k. *g.* szka. *m.* 1) das Spitzglas.
Spitzglas voll, z. B. wina,

bess. Kielnia. *f.* 1) Mauerkelle.
chenkelle, Schöpflöffel. 3) Wa-
e, Wagenkasten.
, Kielżę. *vid.* Kielznam.
m, *s. nd.* 1. Kielznę, *s. d. ied.* 2.
Ruck. 1) zäumen, den Zaum anle-
2) bändigen, zwingen. *s. d.* okie-
etc. (*Rec.* się, sich einen Zaum an-
sich die Ruthe binden, fig. *NB.*

loc. *m.* Klotz. *m.* Block. *m.* selt.
. kpa. *m.* 1) *obs.* die weibliche
m. 2) ein Hundsfott, Bärenhäu-
der nichts thun kann. *NB.* ein
pfwort, wovon kpica. *f.* eine
vögtin, Bärenhäuterin, u. s. w.
. *vulg.*
, *adj.* schlecht, hundsvögtisch,
föttisch, untauglich, ein Schimpfw.
selb. gespr. *adv.* sko. *f.* Kość.
o. *n.* 1) Hundsfötterey, Narrens-
dummes Zeug, eig. und fig. *NB.*
et obsc. 2) Hundsfötterey, Nar-
ssen, Bagatelle. *NB.* wie oben.
ę, *s. nd.* 2. 1) Narrenspossen ma-
2) sobie, sich, z kogo, über je-
, *i. e.* spotten, ihn zum Narren
, *s. d.* pokiepkuię. *f.* Kiepkowa-

m. 1) der Kerker für die Gefan-
wo sie arbeiten müssen. *obs.* 2)
inde zum Herausheben der Lasten,
ahn.

Kierca. *m.* große Wachskerze. *obs.*
Kierchow, Cmentarz, Kirchhof.
Kierdeia. *m.* Wappenk. drey über einan-der an einer Linie stehende Lilien.
Kiereia. *f.* eine Kierey, eine Art Pelz. *dim.* eyka, eieczka. *Zab.* VIII. 360.
Kiermasz, 1) Kirmes, Kirchmesse, Kirch-weihe. 2) Jahrmarkt im Dorfe.
Kiernowe sukno. *n.* Kerntuch, selt.
Kiernoz, Kiernos. *g.* a, *m.* ein Eber. *adj.* zi. und si.
Kiernoz. *g.* i. *f.* ein Städtchen in Ma-suren, Starostwo Kiernoskie.
Kiersztak. *m. g.* a, Kotwiczna lina, An-kerseil.
Kieruię, *s. nd.* 2. lenken, wenden, regie-ren, eig. und fig. co und czym, wóz dyszlem, den Wagen mit der Deichsel, wozem przez dyszel, ebend. wiosłem bacik, mit dem Ruder ein Kahn, wszy-stko na dobre, alles zum Besten, Czło-wiekiem tym, Państwem całym, den Menschen, das ganze Reich. *s. d.* vers. Bedeut. *Subst.* Kierowanie.
Kierz. *m. g.* krza, der Busch, Moyzeszow, der feurige Busch Mosis.
Kierzanka, | *f.* maślnica, Butterfaß zum
Kierznia, | Buttern.
Kierze. *m.* ziele, (*tormentilla*,) Tormen-tillenkraut, Siebenfingerkraut.
Kierzek. *m. g.* Kierzka, kleiner Busch.
Kieś. *vid.* Kiesia.
Kiesa. *f.* Geldbeutel, Geldkasse, Geldstock, daher: Turecka kiesa, ein Beutel Tha-ler od. Piaster nach türkischer Rechnung fünf hundert Rthl.
Kieścień. *g.* nia. *m.* 1) der Fäustling. *i. e.* ein Stock, worein Bley eingegos-sen ist. 2) der Cästus der Alten.
Kiesia. *f.* die Stadt Wenden in Liefland. *Gwagn.* inski, iewski. *adj.* änin, an-ka, owczyk, etc.
Kieska. *f. dim.* von Kiesa.
Kiestrzanek. *g.* nka. *m.* eine Art Meth.
Kieśniec. *g.* ńca. *m.* Haselwurz.
Kieszeń, Kieszenia. *f.* die Tasche, der Schubsack.
Kieszonka. *f.* die kleine Tasche.
Kieterek. *g.* rka. *m.* 1) eig. ein kleiner Köter, Hund. *obs.* 2) islandski pie-sek. *obs.*
Kieydany. *pl. t. f.* die Stadt, Kieydany.
Kiian. *m. Stel.* 29. ein Prügel, Knittel, eine Keule, selt.

Kiiania. *f.* 1) ein hölzerner Klöpfel, eine Keule, großer Prügel. 2) hölzerne Keulhaue. 3) hölzerner Stiel bey einer eisernen Keulhaue, oder sonst wo. 4) *vid.* perlik, kiiec.

Kiianin statt Kiowianin. *obs. Bielski.*

Kiianka. *f.* 1) ein Waschbläuel. 2) (*gyrinus.*) eine Kaulquappe, *i. e.* junger Frosch, der sich noch nicht verwandelt hat. Kiianka wodna. 3) (*cotus gobio.*) der Kaulkopf. *vid.* głowacz. (*Dim.* Kiianeczka).

Kiiec. *g.* kiyca. *m.* eiserner Schlägel mit einem kurzen Stiele.

Kiiek. *g.* kiyka. *m.* (Kiiéka, selt.) das Stöckchen, Stöcklein. *dim.* Kiieczek. *g.* Kiiéczka. *m.*

Kiiowy. *adj.* von Kiy.

Kikut. *m.* a, *g.* 1) abgehauener, wankelnder Stumpf, Stummel eines Gliedes, z. B. von Fuß, Finger, Hand bey Menschen. Pfote, Schweif bey Thieren, ja sogar bey Kleidern und Sachen. 2) ein Mensch, ein Thier, das ein solches verstümmeltes Glied hat. Kikut na trzech nogach, *i. e.* pies, kot. *Fem.* Kikuta, blos von Menschen, z. B. Elżbieta Kikuta, die Königin in Ungarn Elisabeth, der eine Hand abgehauen ward. *Nar.* V. 457. *Dim.* Kikutek. *m. g.* tka.

Kikutam, *s. nd.* 1. seltener Kikucę, cesz, tał, tać. 2. 1) wackeln mit einem Stumpfe, Stummel von Hand, Fuß, Finger, u. s. w. *vid.* Kikut. 2) hopsen, hüpfen auf drey Füßen, pies kikuta na trzech nogach, der Hund. *s. d.* pokikutać. *f.* Kikutanie.

Kila. contr. statt Kilka. *obs.* auch eben so statt siła.

Kila. *f.* der Bruch am Körper. 1) eig. der Darmbruch. 2) muszgowa, biedrzna, żołądka, oder żołądkowa, macicy, od. maciczna, pępkowa, pęcherza.

Kilanaście, Kilanaścioro, *vid.* Note hinter Kilonaścioro.

Kilas. *vid.* Kilof.

Kilasowaty, Kilasowato, Kilasowatość. *vid.* Kilofowaty, etc.

Kili, kilki. *adj.* wie groß. *obs.*

Kilim, (*obs.* Kilin). *g.* a. gewirkte Tisch-, Pferde-, oder andere wollene, seidene od. haarene etwas schlechtere Decke. *dim.* Kilimek.

Kilka. Zahlw. 1) etliche. 2) einige unter zehn Kilka set, einige hundert, Kilka kroć razy, einigemahl, dwadzieścia i Einige, Etliche zwanzig. *i. e.* über zwanzig, Kilka dziesiąt, Zehner, *i. e.* von zwanzig, hundertliche Zehner, z. B. vierzig oder Kilka set, Einige Hundert, Tausend.

Kilkanaście, Zahlw. etliche über bis zwanzig, excl. z. B. set, 1200, 1300, 1900.

Kilkanaścioraki. *adj.* auf etliche ley Art gemacht, zehnerleyfach. selt. kość. *Subst.*

Kilki statt Kilkoraki. *Provinc.* *vid.* Kili.

Kilko. 1) statt Kilka. *obs. vid.* daher: Kilkiem, statt Kilką. 2) sammensetzungen. *vid.* Kilku.

Kilkoro. *g.* rga. *n. coll.* etliche Dzieci, Kinder, złożyć chustke koro, ein Tuch etlichemahl zusammenlegen.

Kilkoraki. *adj.* etlichfältig. *adv.* kość, selt.)

Kilkoroletni, und letny. *adj.* etlicrig.

Kilkoronaście, Zahlw. etliche zwischen zehn bis zwölf.

Kilonaścioro. *NB.* statt Kilkanaś kanaścioro, u. s. w. sagte man naście, Kilanaścioro, Kilonaści s. w. *obs.* und es ist dies durchaus nachzuahmen.

Kilku. 1) eig. *Genit.* von Kilk oben. 2) in Zusammensetzungen z. B. Tage, Jahre, Monathe ernd, während, alt, her. *vid.* unt

Kilkudniowy, Kilkodniowy. *adj.* Tage dauernd, während, alt, her.

Kilkuletni, letny, ilkoletni. *adj.* Jahre dauernd, während, alt, her

Kilkumiesięczny. *Dośw.* 33. Kilsieczny, u. so in folgg. *Dośw.* etliche Monathe dauernd, währe her.

Kilkunastu. 1) eig. *Genit.* von K ście. 2) in Zusammensetzungen wie Kilku, etliche und zehn, etliche Tage, Jahre 2c. während, alt, her. *vid.* oben Kil nehmlich.

Kilkunastudniowy. *adj.* mehr tägig.

Kilkunastuletni. *adj.* mehr als rig.

Kilkunastumiesięczny. *adj.* zehn monathlich.

tuniedzielny. *vid.* Kilkunastuty-wy.
turoczny, beſſ. Kilkunastuletni.
tutygodniowy, mehr als zehn Wo-
ährend, dauernd, alt, her.
dzielny. *adj.* etliche Wochen
d, dauernd, alt, her.
zny. *vid.* Kilkuletni.
odniowy. *vid.* Kilkuniedzielny.
n. 1) ein Fausthammer. 2)
w. Spitzhammer. 3) langer Schna-
nge Nase, eig. u. fig. eines Men-
eines Storches.
aty. *adj.* wie ein Berghammer
t, z. B. nos, Nase, dziub,
bel. *adv.* to. *Subst.* tość.
y. adj. der einen Darmbruch hat.
. *m,* der Kühlstock im Brauwe-
K. *Jabl.* III. 18.
s. 1) Eichel-Unter im Spiel Pan-
2) der rothe Unter. *Sat.* 103.
d. ied. 2. *obs. nd.* 1) *obs.* wer-
1) auf eine Seite beugen, schwen-
ippen, na którą stronę. 3) win-
it den Augen. 4) winken mit dem
od. sonst womit. *vid.* Kiwnę
iwam. *f.* Kinienie oka, Augen-
cf. skinę.
n. Quinette, Picardercamlot. *adj.*

vid. Kić, Kicia. *f.* tänd.
isz, pił, pić, *s. nd. ied.* u. czę.
act. im Kochen oder Sieden über-
lassen. 2) neutr. überlaufen,
llaufen. *scil.* im Kochen od. Sie-
3) *obs.* wimmeln, wimmelnd her-
afen, herausfallen, z. B. robactwo
go. *Rec.* się. überlaufen, heraus-
l. *vid.* 2. oben, neutr. *f.* Kipie-

piesz, pisz, piał, pieć, pić. *s. nd.*
u. *ied.* 2. 3. (*obs.* pam, pał, pać.
) im Kochen oder Sieden aufwal-
2) aufwallen, und überlaufen. 3)
aufen, herauslaufen. *scil.* beym Ko-
Sieden. 4) *vid.* Kipię, pisz. 3.
s. d. wykipieć, pić. *f.* Kipienie.
1) Flocktuch für die Bauern,
2) Trauerflor. kirem obleczona
na.
w, *m.* cmentarz, der Kirchhof.
t, Kirkut. *m. vid.* Kirchow, ver-
, blos Żydowski, Dyssydentski.
f. łopatka dolna, das Hüftbein,
Hüfte.
Kirys. *m.* ein Küraß.
iczek. *g.* a, im Scherz, ein Duka-
obs.

Kiriśniczy. *adj.* Küraß-, zum Küraß ge-hörig.
Kirasyer, Kirysier, Kiryśnik. *m.* ein Cüi-rassier.
Kiryśnik. *m.* ryba morska, (*cataphrac-tus,*) ein Seefisch, der mit beinharten Schuppen bedeckt ist.
Kisam, *s. nd.* cze. 1. mehrm. oder nach u. nach, besser Kisieię, iesz, siał, sieć. Kiszeię, iesz, sał, sać, *s. nd.* czę. 2. Kisnę, snął, snąć, beſſ. Kisł, kiść, *s. nd. ied.* 2. in einem oder nach und nach. Kiszę, siesz, kisiał, kisieć, *s. nd. ied.* u. czę. 2. 1) eig. durch die Gäh-rung sauer werden. a) Kapusta, der Sauerkohl. *i. e.* sauer werden, einsauern, sich einsauern, eig. auch ciasto, der Teig. b) piwo, das Bier. c) fig. und eig. einsauren, verderben, sauer werden, piwo, eig. pieniędze, fig. daher: 2) gähren, fermentiren, 3) in der Gar liegen, sau-ren, *s. d. ied.* skisnąć, skiść, skisieć, czę. *vid.* oben skisać, skisieć. *f.* Kisa-nie. Kiśnienie, Kiszenie, Kisienie. *cf.* Kiszę.
Kiść. *f.* i, *g.* 1) Wisch an der Feder, daher: *obs.* Kiel. 2) der Scheuerwisch. 3) der Maurerpinsel, oder andrer großer Pinsel. 5) *vid.* wiecha. Bot. die Ri-spe, (*panicula*).
Kiściec. *g.* śca, u. ścca. *m.* 1) Maurer-pinsel. 2) Scheuerwisch.
Kiścień. *vid.* Kieścień.
Kisiel. *m.* Wappenk. ein offnes Zelt, worauf ein Kreuzchen, über der Krone aber drey Thürme stehen.
Kisnę, Kiśnieię. *vid.* Kisam.
Kisniec. *g.* ńca. *m.* (*Asarum,*) Haselwurz. *vid.* Kopytnik.
Kiśnieię, niał, nieć, *s. nd.* 2. nach und nach säuren, einsäuren, eig. und fig.
Kistka. *f.* Saamenkolbe.
Kiszę, sisz, sił, sić, *s. nd.* 3. 1) eig. machen, daß etwas gährt, und sauer wird, kapustę, Sauerkohl, ciasto, den Teig. *i. e.* einsauren. 2) in Fermenta-tion bringen, fermentiren lassen. 3) in der Gar halten, skóry, die Häute. 4) durch No. 1. 2. 3. verderben, eig. etwas überhaupt durch zu langes halten. *s. d. ied.* skisić. *Rec.* się. *pas.* und sich. *f.* Ki-szenie.
Kiszę und Kiszeię, sał, sać. *vid.* Ki-sam.
Kiszka. *f.* 1) eig. ein Darm, daher: Ki-szka cienka, der dünne Darm, próżna, wietrzna, łaknąca, czcza, der leere, ślepa,

ślepa, kątna, der blinde, kolkowa, kobielasta, der Grimms, ostatnia, dolna, odchodowa, odbytowa, der Mastdarm, krzywa, der krumme Darm, dwunastopalcowa, Zwölffingerdarm, daher: Kiszki cienkie, die kleinen, grube, miąższe, die großen Gedärme. 2) eine Wurst zum Essen. 3) alles was wie eine Wurst aussieht. a) Kiszka zapalnicza, die Wurst in der Artillerie. b) ein Wurstwagen. c) eine Wurst, die sich wo macht, bildet. 4) Red. Kiszki bolą, kiszki się trzęsą od czego, od śmiechu, złości, gniewu, pękaią się etc. man möchte platzen vor Lachen, Wuth, es thut einem innerlich wehe ꝛc.

Kiszkowy. *adj.* von Kiszka.

Kit. *m.* Kütt. *obs.* Kita.

Kita. *f.* 1) großer Federbusch. 2) Bund gesponnenes Garn, lnu. 3) *obs. vid.* Kit. 4) Jäg. Schwanz, die Ruthe. 5) (*Celosia*,) Celosie. Bot.

Kitay. *m.* aiu. *g.* Kitay, baumwollene Leinwand. *adj.* Kitaiowy.

Kitayczany, Kitaykowy. *adj.* taften.

Kitayka. *f.* Taft, woskowana, Wachs-Taft. *adj.* kowy, taften.

Kitel *m.* tla. *g.* 1) ein Kittel, Zołnierski, Soldaten-, Furmański, Fuhrmanns-kittel. 2) *obs.* Weibermieder.

Kitka. *f.* Federbusch, z. B. na kapeluszu.

Kitlik. *m.* a. *g.* Weibermieder. *obs.*

Kituię, *s. nd.* 2. co, etwas kütten, skitować, zakitować, *s. d.* *Subst.* Kitowanie.

Kiw, Kiw! *Interj.* von allen Dingen, die sich häßlich herüber und hinüber bewegen ohngefähr wie: witschel, watschel!

Kiwam, *s. nd.* 1. Kiwnę, (auch Kinę, *vid.* oben.) *s. d.* *ied.* 2. 1) womit wakkeln, schlenkern, nogą, rękami, mit dem Fuße, mit den Händen, idąc, im Gehen. 2) den Kopf schütteln, głową. 3) winken, głową, ręką, palcem, na kogo, auf jemanden. 4) drohen, kiwać palcem na kogo, jemandem mit dem Finger. *s. d.* zakiwam, zakiwnę. *Rec.* się, wackeln, wanken, trzcina od wiatru, das Rohr vom Winde. Starzec od (ze) starości, der Greis von Alter, co nie chce mocno stać, siedzieć w czym, z. B. kołek, gwoźdź. *f.* Kiwanie, Kiwnienie.

Kiwior. *m.* (*Polypodium Lonchytis*,) eine Art Tüpfelfarre.

Kiy. *g.* kiia. *m.* ein hölzerner Stock, Prügel, kiiem bić, dać, mit dem Prügeln, wziąć, dostać, brać, men.

Kiz. *m.* der Kies.

Kizeł. *m.* *g.* zła, der Kieselstein,

Kizinek. *m.* Wappenk. drey Li der obern Rundung eines Jäg aus der Krone aber gehen zwey Hörner mit drey Lilien in der gen Rundung.

Kizłowy. *adj.* von Kieselstein.

Kizowy. *adj.* von Kies.

Kłąb. *g.* ębu, u. a, *m.* 1) ein Knaul, nici, Zwirn, iedwabiu, 2) jeder knaulförmige Klumpen, bielizne zwinąć w kłąb, die W einen Klumpen winden, siebie s sich in einen Knaul winden, i ganz krumm zusammendrücken. Schopf, Mähne, an der Pferdesti schen den Ohren. b) das Wieder wo die Mähne aufhört.

Klacz, (*obs.* Klacza,) *f.* y, *g.* ein te.

Kłącz. *m.* Kłącze. *n.* Stiel, St nes Krautes, einer Pflanze.

Kłączasty. *adj.* strunkig. *adv.* tość.

Kładę, dziesz, Kładł, Kłaść, *s. nd.* 2 auch Kładnę, adł, d *nd. ied.* 2. (doch seltener. *Nar.* 419. *Praef.*) A.) legen. 1) co wen, was. a) na co, worauf b na czym, wo, worauf legen, z. niędze na stół, Geld auf den T stole, auf dem Tische. *i. e.* lege legen. *s. d.* położyć. 2) co w was wohinein legen, z. B. do ki w kieszenie, do worka, w wo die Tasche, in den Sack, *i. e.* hineinlegen, stecken, legen, eig. sł gęby, Worte in den Mund leg w reiestr, etwas in das Registe *s. d. ied.* włożyć. *Tac.* II. 33 suknie, Kleider, trzewiki, na Schuhe auf den Fuß anlegen. *i.* ziehen, kapelusz na głowę, b auf den Kopf aufsetzen. *s. d. ied* żyć. 4) mit Inf. spać, schlafen Dziecię, das Kind. *s d. ied.* p B) in einer gewissen Ordnung le gen, stellen, ꝛc. 1) potrawy n Gerichte auf den Tisch stellen, farby w malowaniu, auf dem G *s. d. ied* ułożyć, położyć. 2 a) eintragen, w reiestr. b) w Swiętych, in die Zahl der H

l. włożyć, seltener położyć. c) das Datum setzen, iako nieumieiąc kładę znak † krzyża święals einer der da nicht schreiben ... das Zeichen des Kreuzes. C) sobie co, komu co, sich etwas, etwas, wysoko, hoch anrechnen, ..., dobrodzieystwo, etc: nisko, ... 2) legen, hinlegen, hingeben, ..., głowę, den Kopf, maiątek, Vermögen, życie, das Leben, za co, z. B. za oyczyznę, für das Va... *s. d. ied.* położyć D) Kładę ... kozst na co, selten. *s. d. ied.* ... E) einzelne Redens. 1) ia kładę, ich supponire also. 2). a) kładę nade wszystko, ich ziehe ... vor, achte es über alles, ... alles, *eig. vid* C. Daher auch: ..., wyżey, höher, geringer achten, ..., czego, iak co, als etwas. ... 441. Daher *cf.* mit B. 2. a. c) ansetzen, niżey, wyżey, höher, ..., im Register, im Preise, eig. ... *Rec.* się. 1) *pas. vid.* über... 2) sich legen, eig. na ziemi, auf ... ziemię, auf die Erde. 3) spać, schlafen legen. *s. d. ied.* położyć ... wohl N. 3. als 2. *f.* Kładzenie, ..., Kładnienie. *Part.* dziony.

... statt Kładka. *obs.*

... *f.* 1) ein Steig, einzelnes Brett ... einen Graben, einen Fluß. 2) La... Buche.

... *vid.* Kłaypeda.

... *vid.* Klaystr.

...ię, Klaystruię, owáć. *vid.* Klay-...

... 1) eine einzelne Wergputze, daher: ..., Wergputzen, das Werg vom ... od. Flachse, was zu nichts mehr ..., als nur zum Packen od. der ... Leinwand. 2) ein einzelner Lum... ... irgend einer Sache, daher: ... alte Lumpen, Kleider und dergl. ..., alter Plunder. 3) ein einzel... ...lich hängendes Haar, Büschel ..., daher: Kłaki na głowie, die ... hängenden Haare, Borsten. 4) ... einzelnes Haar, sey es von Flachs, od. sonst wovon, von einem Thier ... dergl. was sich wo anhängt, na su... ... iedzeniu są, wiszą kłaki ia-...

...ty. *adj.* podobny do kłaków.

... Kłamstwo, selt. *Siel. Fol. J.* ...5.

... *vid.* Kłamię.

Kłamca. *m.* ein Lügner, czyni. *f.* selt.

Klamerka. *f.* 1) eine kleine Klammer. 2) Buchdruckerklammer. *adj.* Klamerkowy, Klammer-, daher: *adj.* Klamerkowaty, wie eine kleine Klammer.

Kłamię, mieśsz, (selten Kłamam,) mał, mać, *s. nd.* 2. 1) lügen. 2) *obs.* aus... ser fun *s. d.* versagen, vom Schießgewehr. *s. d.* skłamać. *Subst.* Kłamanie.

Kłamliwy. *adj.* verlogen, lügenhaft. *adv.* wie, wo. *f.* wość. *Tac.* I. 177.

Klamka. *f.* 1) die Thürklinke, der Drücker, die Klinke. 2) der Fallriegel, die Fallklinke.

Klamra. *f.* eine Klammer.

Klamruię, *s. nd.* 2. klammern, co, sklamrować, *s. d.* verklammern. *f.* Klamrowanie.

Klamry. *pl.* Wappenk. zwo Zimmerklammern, die ins Kreuz gelegt sind, aus der Krone geht ein Pfauschwanz, worauf eine doppelte Lilie stehet.

Kłamstwo. *n.* Lügen, zadać komu, jemandem vorwerfen.

Kłaniam się, *per ellips.* Kłaniam, *s. nd.* 1. pokłonię się, ukłonię się, *s. d.* 3. 1) sich neigen, verbeugen, und dadurch ein Compliment machen, komu, jemandem, przed kim, vor jemandem, daher: a) grüßen, indem man Hut od. Mütze zieht, oder sonst eine Ehrenbezeugung macht. Kłaniam uniżenie, gehorsamster Diener, Kłaniam się W Panu, ich bin Ihr Diener. Adieu, ich sage, Lebe wohl. Ich empfehle mich, eig. u. fig. b) grüßen lassen, seine Empfehlung machen, Rodzicom twoim kłaniay się odemnie, mache deinen Eltern eine Empfehlung von mir. Kłaniam się cały Familii Twoiey, ich grüße, lasse grüßen, deine ganze Familie. Nisko komu oder przed kim kłaniać się, sich tief vor jemandem beugen, *i. e.* sich demüthigen. 2) Aufwartung, Hof und Cour machen, wo in einzelnen Fällen, pokłonić się, ukłonić się gebräuchlich, komu. 3) kłaniać się Bogu und przed Bogiem, vor Gott sich beugen, ihn verehren. *Subst.* Kłanianie.

Klap, oder auch Kłap, doch letzteres ist stärker, *interj.* 1) Klapp! 2) Klapps, Klapps! 3) Planz, Panz!

Klapa. *f.* 1) eine Klappe, na sukni, auf dem Kleide, w kominie, im Kamine. 2) ein häßliches latschiges Frauenzimmer, verächtl.

Klapaczka. *f.* 1) eine Art Schafkrankheit. 2) *vid.* Klepaczka. 3) *vid.* Klapanie von Klapam.

Klapam, gewöhnl. Klapię, piesz, pał, pać, *s. nd.* 1. 2. Klapnę, Klapł, Klapnął, Klapnać, *s. d. ied.* 2. (Auch Kłapam, etc. seltener und bed. immer etwas plump und stärker. *vid.* Klap u. Kłap, daher auch bes. *vid.* unten 1. b.) 1) Klapp, Klapp machen, Klapps, Klapps. a) selt. klappern, z. B. mit den Zähnen. b) bes. auch Kłapam, etc. schlurfen, klappen, klappsen, trapsen, mit den Schuhen, trzewikami. c) klapsen, klopfen, klappen, kogo, jemanden, *i. e.* schlagen, z. B. po rękach, auf den Händen, w pysk, auf das Maul, daher oft: *syn.* mit Klepam, Klepię. 2) nur Klapnę, *d. ied.* Plauz, Klapp, Klapps machen, *i. e.* hinfallen, flach hinplumpsen, filiżanka na plask, die Tasse flach hin, Człowiek, der Mensch, auch fig. Cała robota klapła, die ganze Arbeit hat Pauz gemacht, *i. e.* ist hin, verdorben od. verschwunden, daher auch: nadzieia, die Hoffnung ist hin. 3) bloß Kłapię, Klapam, beschmutzen, besudeln, indem man etwas nachschleppt, schleppt, z. B. suknię, *s. d.* sklapać. *Zab.* IX. 33. 4) bloß Klapię, *s. d.* skłapać, betrapsen, besudeln. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* Klapanie, Klapnienie.

Klapka. *f.* 1) *dim.* von Klapa. 2) selten von Klapaczka, Klepaczka.

Klapnę. *vid.* Klapam.

Klaponogi. *adj.* flachfüßig.

Kłapouch. *m.* Klappohr. Daher:

Kłapouchy. *adj.*

Klaps. 1) *interj.* Klapps. 2) *m. g.* a, ein Klapps, Klapsy, Klapse, Schläge.

Klapsa. *f.* Klapsdra. *f.* ein schmutziges Frauenzimmer.

Klar. *m.* 1) Klarheit, Durchsichtigkeit, Helligkeit, Glanz. 2) der Lutter oder Vorlauf beym Brandtweinbrennen. 3) w klar, w brew, öffentlich, frey heraus, w klar komu powiedzieć, einem frey herausreden.

Klaret. *m.* 1) Claretwein. 2) mit Zucker angemachter Wein.

Klarowny. *adj.* 1) hell, klar, durchsichtig, szkło, Glas, piwo, Bier. 2) hell, klar, heiter, niebo, der Himmel, dzień, Tag. *adv.* nie. *f.* Klarowność.

Klaruię, *s. nd.* 2. klar machen, masło, die Butter, wino, den Wein, wyklarować, sklarować, *s. d.* *Rec.* się. niebo klaruie, wyklaruie się, der klärt sich auf. *f.* Klarowanie.

Klaryn. *vid.* Klarynet.

Klarynecista. *m.* Clarinettist, tk

Klarynet. *m. g.* a. Klaryneta. *f.* rinet.

Klarynetowy. *adj.* von Klaryne

Klarysa, gen. Klaryska. *f.* ein rinn, Nonne von St. Clara. 112.

Kląs. *Interj.* Platsch! Plautsch!

Kląsam, *s. nd.* czę. 1. mehrm. in einem. Kląszę, esz, sał, sa ozę. 2. in einem, seltener meh snę, ąsnął, ąsnąć, (auch ą *s. d. ied.* 2. einen Laut. 1) ei zen, ięzykiem, mit der Zunge, mit der Peitsche. 2) czym, einen schnalzenden Ton machen, etwas weichem, z. B. w błocie, the, daher: w błoto, w wode Koth, das Wasser plätscher plätschern, schnalzen, knallen: in 2c. plätschern, schnalzen. 3) *ied.* schnalzend, plätschernd wo co, fallen, hinfallen, hinplauzen 4) Kląsnę, ąsł, ąść, u. ąsnął, *s. nd. ied.* 2. a) w czym, w co, worein schnalzend tiefer e tiefer fallen, tiefer einfallen, e und stecken bleiben. b) *vid.* *Rec.* selt. *f.* Kląsanie, (Kląs Kląsnienie.

Klask. 1) *Interj.* klatsch! 2) Kl das Geklatsche, Knallen, Geknal

Klaskam, *s. nd.* czę. 1. mehrere Klaszczę, szczesz, skał, skać, u. *s. nd.* 2. in einem fort. Klasnę asł, Klasnął, Klasnąć, einen *s. d. ied.* 2. 1) klatschen, knallen, mit der Peitsche, ręką, mit der bił go tak, aż klaskało, er schl daß es knallte. 2) bloß Klaska fall klatschen. 3) *obs.* schm schnalzen (im) beym Essen. mlaskam. 4) w co; worein kl fallen, meist nur *ied.* *Subst.* Kla Klasnienie.

Kląsnę. *vid.* Klęsnę u. Kląsam.

Klasnę, asnął, asł, asnąć, *s. d.* 1) *vid.* Klaskam, act. 2) w c ein klatschend hineinfallen, *i. e.* nem Klatsch.

Klasztor. *m. g.* ora, ein Kloster, ski, Nonnen, Męzki, Mannsklost

Klasztorny. *adj.* 1) zum Kloster g

...lasztorski. 2) klösterlich. *adv.*
...t. *f.* ność, selt.
...y. *adj.* von Klatka.
vid. Klątwa.
... 1) der Käfig, Gebauer. 2) der
...ng. 3) der Nothstall, Brumm:)
...wangstall, dla koni, für die Pfer-
...) *obs.* die Kleinigkeit. 5) ein
...stall, d. i. eine enge Stube. 6)
...ånder für die Pferde im Stalle.
Przewora, im Narrenhause. *W. W.* 39. *Dośw.* 214.
f. 1) der Fluch, die Verfluchung.
Bann, Kirchenbann, w klątwę
...ć, in Bann werfen, wpaśdź, kom-
fallen. Klątwie podpaśdź, in
fallen, Klątwę zdiąć, den Bann
znieść, znieść z kogo, ebend.
...a kościelna, Papiezka, mała,
...a, obostrzona, surowa, påbstli-
...chenbann, kleine, große, geschårf-
...uge.
f. 1) die Clause. 2) die Clau-
...t.
.. *f.* eine Clausel. *obs.*
... *f.* die Clausur. a) eines Bu-
...b) eines Klosters.
...ra. *f.* die Claviatur.
...nbał. *m.* ein Flügel, worauf man

...rd. *m.* Klawikort. *m.* ein Cla-
...*ab.* V. 323.
m. g. a, eine Claviertaste, Ta-

g. aystru. *m.* der Klaister.
...ię, *s. nd.* 2. klaistern, co, *s. d.*
...rować, po u. zaklaystrować. *f.*
...rowanie.
... *f.* die Stadt Memel in Preu-
...zanin, dzanka, dzki, dzański.
g. bka, *m.* 1) ein Knaul, Knäul-
...nici, Zwirn, zwiiać na kłębek.
...r Knaul.
...k. *g.* szka. *m.* von Kłąb und
...k. *Dim.*
...éć. *g.* eci. *f.* eig. von Klecę u.
1) eig. ein Bauwerk. a) von
...tenen Spreisern, die man mit
...ewirft. b) von ordentlichen Stück-
..., die man mit Lehm bewirft. 2)
...gleichen Hütte, ein solches Haus,
3) elendes, schlechtes Machwerk,
4) elendes Haus der Art, eig.
... überhaupt, daher: 5) *Prov.* z
kleci, sowa wyleci, ein Dumm-
kopf bringt immer was dummes zu
Markte.

Klecę, ciesz, *s. nd.* 3. I. *vid.* Klecę, ciesz. II. 1) eig. mit Lehm bewerfen, eine Lehmwand machen, *scil.* dadurch. 2) schlecht arbeiten, sudeln. 3) zusammen-basteln, zusammensudeln, eig. und fig. 4) zusammenschwatzen, dummes Zeug, ein Mährchen, *s. d. ied.* u, sklecić. *Rec.* się. *pas.* und sich. *vid.* oben überall. *f.* Klecenie.

Klecę, ciesz, und Kletę, ciesz, etł, (otł, *obs.*) etli, kleść, kleść, *s. nd.* 2. *obs.* ciał, cieć, *s. nd.* cz.ę. 2. 1) eig. zu-sammenflechten, zusammenbauen ein Vo-gelgebauer od. anderes dergleichen Art Machwerk. 2) *vid.* Klecę oben. a) eig, ein Bauwerk machen wie Kléć. b) ba-steln, sudeln, eig. *vid.* Klecę. II. 1. 3. c) fig. *vid. ib.* 4. *s. d.* u, sklecieć, skleść. *Rec.* się, eben so. *f.* Klecenie.

Klecha, Kłécha. *m.* 1) schlechter Schul-meister. 2) Sudler, Pfuscher, Stüm-per. Klechowski. *adj.*

Klechda. *f.* eine Sage, Mähre, Fabel. *obs.*

Kleczo, czysz, czał, eli, czéć, *s. nd.* 4. knien, na kolanach, auf den Knien. *scil.* in einem, klecz. knie du. *Subst.* Kleczenie. *cf.* Klęknę.

Klęczeń. *m. g.* cznia. *m.* na niebie, kle-czenie herkulesowe, Sternk. der knie-ende Herkules, ein Nordgestirn von neun und zwanzig Sternen.

Kleczki. *pl. t. m.* das Knien, z. B. zur Strafe, będą, zur Buße, daher: Kle-czkiem, na klęczkach, knieender weise, auf den Knien, prosić, Pana Boga, Krola, Tyrana. *Nar.* V. 327.

Kléię, Kléisz, éiłem, éić, *s. nd.* 3. (auch Kléiesz 2. selt.) 1) leimen, deski klé-iem, mit Tischlerleim od. sonst wie 2) planiren Papier, papier. 3) verbinden, zusammenfügen, fig. *s. d.* sklćić. *Rec.* się. 1) sich zusammenleimen, karty, die Karten, *i. e.* zusammenbacken. 2) sich einigen, fig. serca, die Herzen, umysly, Gedanken. 3) zusammenhängend seyn, słowa nie kléią się, die Worte sind nicht zusammenhängend, passend, do te-go, dazu. *Subst.* Kléienie. *Part.* Kléio-ny, geleimt.

Kleiek, Kléiek, (Kleiék, Kléiék,) *g.* ieku, iku, (selt. eyku.) *m.* der Schleim, der gekocht wird, um genossen zu werden, owsiany, Habergrütze, perłowy oder z perłowey kaszy, Perlengraupen-Schleim, *ic.* nie lubię kleieku, bo to potrawa dla

Klapaczka. *f.* 1) eine Art Schafkrankheit. 2) *vid.* Klepaczka. 3) *vid.* Klapanie von Klapam.

Klapam, gewöhnl. Klapie, piesz, pał, pać, *s. nd.* 1. 2. Klapnę, Klapł, Klapnął, Klapnać, *s. d. ied.* 2. (Auch Klapam, etc. seltener und bed. immer etwas plump und stärker. *vid.* Klap u. Klap, daher auch bes. *vid.* unten 1. b.) 1) Klapp, Klapp machen, Klapps, Klapps. a) selt. klappern, z. B. mit den Zähnen. b) bes. auch Klapam, etc. schlurfen, klappen, klappsen, trapsen, mit den Schuhen, trzewikami. c) klapsen, klopfen, klappen, kogo, jemanden, *i. e.* schlagen, z. B. po rękach, auf den Händen, w pysk, auf das Maul, daher oft: *syn.* mit Klepam, Klepię. 2) nur Klapnę, *d. ied.* Plauz, Klapp, Klapps machen, *i. e.* hinfallen, flach hinplumpsen, filiżanka na plask, die Tasse flach hin, Człowiek, der Mensch, auch fig. Cała robota klapła, die ganze Arbeit hat Pauz gemacht, *i. e.* ist hin, verdorben od. verschwunden, daher auch: nadzieia, die Hoffnung ist hin. 3) bloß Klapię, Klapam, beschmutzen, besudeln, indem man etwas nachschleppt, schleppt, z. B. suknię, *s. d.* sklapać. *Zab.* IX. 33. 4) bloß Kłapię, *s. d.* skłapać, betrapsen, besudeln. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* Klapanie, Klapnienie.

Klapka. *f.* 1) *dim.* von Klapa. 2) selten von Klapaczka, Klepaczka.

Klapnę. *vid.* Klapam.

Klaponogi. *adj.* flachfüßig.

Kłapouch. *m.* Klappohr. Daher:

Kłapouchy. *adj.*

Klaps. 1) *interj.* Klapps. 2) *m. g.* a, ein Klapps, Klapsy, Klapse, Schläge.

Klapsa. *f.* Klapsdra. *f.* ein schmutziges Frauenzimmer.

Klar. *m.* 1) Klarheit, Durchsichtigkeit, Helligkeit, Glanz. 2) der Lutter oder Vorlauf beym Brandtweinbrennen. 3) w klar, w brew, öffentlich, frey heraus, w klar komu powiedzieć, einem frey herausreden.

Klaret. *m.* 1) Claretwein. 2) mit Zucker angemachter Wein.

Klarowny. *adj.* 1) hell, klar, durchsichtig, szkło, Glas, piwo, Bier. 2) hell, klar, heiter, niebo, der Himmel, dzień, Tag. *adv.* nie. *f.* Klarowność.

Klaruię, *s. nd.* 2. klar machen, masło, die Butter, wino, den Wein, wyklarować, sklarować, *s. d.* *Rec.* się, niebo klaruie, wyklaruie się, der klärt sich auf. *f.* Klarowanie.

Klaryn. *vid.* Klarynet.

Klarynecista. *m.* Clarinettist, tk[...]

Klarynet. *m. g.* a. Klaryneta. [...]rinet.

Klarynetowy. *adj.* von Klaryne[...]

Klarysa, gew. Klaryska. *f.* ein[...]rinn, Nonne von St. Clara. 112.

Kląs. *Interj.* Platsch! Plantsch[...]

Kląsam, *s. nd.* czę. 1. mehrm. in einem. Kląszę, esz, sał, s[...] oczę. 2. in einem, seltener meh[...] snę, ąsnął, ąsnąć, (auch [...] *s. d. ied.* 2. einen Laut. 1) e[...]zen, ięzykiem, mit der Zunge, mit der Peitsche. 2) czym, einen schnalzenden Ton machen, etwas weichem, z. B. w błocie[...]the, daher: w błoto, w wod[...] Koth, das Wasser plätscher[...] plätschern, schnalzen, knallen: i[...] rc. plätschern, schnalzen. 3) [...] *ied.* schnalzend, plätschernd [...] co, fallen, hinfallen, hinplauzen[...] 4) Kląsnę, ąsł, ąść, u. ąsnął, *s. nd. ied.* 2. a) w czym, [...] w co, worein schnalzend tiefer [...] tiefer fallen, tiefer einfallen, [...] und stecken bleiben. b) *vid.* *Rec.* selt. *f.* Kląsanie, (Klą[...] Kląsnienie.

Klask. 1) *Interj.* klatsch! 2) Kl[...] das Geklatsche, Knallen, Geknal[...]

Klaskam, *s. nd.* czę. 1. mehrere [...] Klaszczę, szczesz, skał, skać, u. *s. nd.* 2. in einem fort. Klasnę[...]sli, Klasnął, Klasnąć, einen *s. d. ied.* 2. 1) klatschen, knallen, mit der Peitsche, ręką, mit de[...] bił go tak, aż klaskało, er sch[...] daß es knallte. 2) bloß Klaska[...] fall klatschen. 3) *obs.* sch[...] schnalzen (im) beym Essen. mlaskam. 4) w co; worein kl[...] fallen, meist nur *ied. Subst.* Kla[...] Klasnienie.

Klasnę. *vid.* Klęsnę u. Kląsam.

Klasnę, asnął, asł, asnąć, *s. d.* 1) *vid.* Klaskam, act. 2) w c[...] ein klatschend hineinfallen, *i. e.* [...]nem Klatsch.

Klasztór. *m. g.* ora, ein Kloster, [...]ski, Nonnen, Męzki, Mannsklost[...]

Klasztorny. *adj.* 1) zum Kloster g[...]

Jaastorski. 2) klösterlich. *adv.*
t. *f.* nosć, selt.
y. adj. von Klatka.
vid. Klątwa.
. 1) der Käfig, Gebauer. 2) der
ng. 3) der Nothstall, Brumm-
vangstall, dla koni, für die Pfer-
) *obs.* die Kleinigkeit. 5) ein
stall, d. i. eine enge Stube. 6)
änder für die Pferde im Stalle.
Przewora, im Narrenhause. *W.*
W. 39. *Dośw.* 214.

f. 1) der Fluch, die Verfluchung.
Bann, Kirchenbann, w klątwę
ć. in Bann werfen, wpaśdź, kom-
fallen. Klątwie podpaśdź, in
fallen, Klątwę zdiąć, den Bann
znieść, znieść z kogo, ebend.
a kościelna, Papiezka, mała,
a, obostrzona, surowa, päbstli-
chenbann, kleine, große, geschärf-
nge.

f. 1) die Clause. 2) die Clau-
t.

. *f.* eine Clausel. *obs.*

. *f.* die Clausur. a) eines Bu-
b) eines Klosters.

ra. *f.* die Claviatur.

nbał. *m.* ein Flügel, worauf man

rd. *m.* Klawikort. *m.* ein Cla-
ab. V. 323.

m. g. a, eine Claviertaste, Ta-

. g. aystru. *m.* der Klaister.

ię, *s. nd.* 2. klaistern, co, *s. d.*
trowa,ć, po u. zaklaystrowac. *f.*
rowanie.

a. *f.* die Stadt Memel in Preu-
zanin. dzanka, dzki, dzański.

g. bka. *m.* 1) ein Knaul, Knäul-
nici, Zwirn, zwiiać na kłębek.
r Knaul.

ek. *g.* szka. *m.* von Kłąb und
k. *Dim.*

léć. *g.* eci. *f.* eig. von Klecę u.
1) eig. ein Bauwerk. a) von
tenen Spreisern, die man mit
ewirft b) von ordentlichen Stück-
, die man mit Lehm bewirft. 2)
rgleichen Hütte, ein solches Haus,
3) elendes, schlechtes Machwerk,
4) elendes Haus der Art, eig.
. überhaupt, daher: 5) *Prov.* z
kleci, sowa wyleci, ein Dumm-
kopf bringt immer was dummes zu
Markte.

Klecę, ciaz, *s. nd.* 3. I. *vid.* Klecę, ciesz.
II. 1) eig. mit Lehm bewerfen, eine
Lehmwand machen, *scil.* dadurch. 2)
schlecht arbeiten, sudeln. 3) zusammen-
basteln, zusammensudeln, eig. und fig.
4) zusammenschwatzen, dummes Zeug,
ein Mährchen, *s. d. ied.* u, sklecić. *Rec.*
sie. *pas.* und sich. *vid.* oben überall. *f.*
Klecenie.

Klecę, ciesz, und Kletę, ciesz, ecł, (otł,
obs.) etli, kleść, kléść, *s. nd.* 2. *obs.*
ciał, cieć, *s. nd.* czę. 2. 1) eig. zu-
sammenflechten, zusammenbauen ein Vo-
gelgebauer od. anderes dergleichen Art
Machwerk. 2) *vid.* Klecę oben. a) eig.
ein Bauwerk machen wie Kléć. b) ba-
steln, sudeln, eig. *vid.* Klecę. II. 1. 3. c)
fig. *vid. ib.* 4. *s. d.* u, skleciеć, skleść.
Rec. się, eben so. *f.* Klecenie.

Klecha, Klécha. *m.* 1) schlechter Schul-
meister. 2) Sudler, Pfuscher, Stüm-
per. Klechowski. *adj.*

Klechda. *f.* eine Sage, Mähre, Fabel.
obs.

Kleczę, czysz, czał, eli, czéć, *s. nd.* 4.
knien, na kolanach, auf den Knien.
scil. in einem, klecz, knie du. *Subst.*
Kleczenie. *cf.* Klęknę.

Klęczeń. *m. g.* cznia. *m.* na niebie, kle-
czenie herkulesowe, Sternk. der knie-
ende Herkules, ein Nordgestirn von neun
und zwanzig Sternen.

Kleczki. *pl. t. m.* das Knien, z. B. zur
Strafe, będą, zur Buße, daher: Kle-
czkiem, na klęczkach, knieender weise,
auf den Knien, prosić, Pana Boga,
Króla, Tyrana. *Nar.* V. 327.

Kléie, Kléiss, éiłem, éić, *s. nd.* 3. (auch
Kléiesz 2. selt.) 1) leimen, deski klé-
iem, mit Tischlerleim od. sonst wie 2)
planiren Papier, papier. 3) verbinden,
zusammenfügen, fig. *s. d.* skléić. *Rec.*
się. 1) sich zusammenleimen, karty, die
Karten, *i. e.* zusammenbacken. 2) sich
einigen, fig. serca, die Herzen, umysły,
Gedanken. 3) zusammenhängend seyn,
słowa nie kléią się, die Worte sind
nicht zusammenhängend, passend, do te-
go, dazu. *Subst.* Kléienie. *Part.* Kléio-
ny, geleimt.

Kleiek, Kléiek, (Kleiék, Kléiék,) *g.* ieku,
iku, (selt. eyku.) *m.* der Schleim, der
gekocht wird, um genossen zu werden,
owsiany, Habergrütze, perłowy oder z
perłowey kaszy, Perlengraupen-Schleim,
rc. nie lubię kleiku, bo to potrawa
dla

dla Chorych. Ugotować kleiek do enemy.

Kleiowaty. *adj.* 1) leimig, klebrig, gummig, harzig. 2) zähe. a) dick, nicht flüssig, piwo, Bier. b) nicht mürbe, mieso, Fleisch selten. *adv.* ro. *Subst.* Kleiowatość.

Kleisty. *adj.* leimig, harzig, gummig, klebrig. *adv.* to. *Subst.* Kleistość.

Kleiony. *adj.* 1) eig. *vid.* Kleię, daher: 2) papier. a) planirtes. b) Schreibpapier. 3) płótno kleione, Steifleinwand.

Kleiowny. *adj.* gut geleimt, planirt, gesteift, rc. voller Leim, Steife, rc. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Kleiowy. *adj.* von Leim, zum Leim gehörig.

Klękam, *s. nd.* czę. 1. mehrmals, Klęknę, nął, u. Klękł, Klęknąć, *s. d. ied.* 2. einmal hinknien, auf die Knie fallen, niederknien, na kolona, eig. aber auch fig., przed kim, vor jemandem sich demüthigen, podło klękać, czołem bić przed wyższemi, przed nieszczęściem. *Subst.* Klękanie, Klęknienie.

Klekocę, Klekoczę, esz, in einem, Klekotam, mehrm. *s. nd.* czę. 1. 2. Klekotnę, einen Ruck. *s. d. ied.* 2. (*contr.* Klekcę, Klektam). 1) klappern, klekotką Człowiek, dziubem bocian. 2) plaudern, dummes Zeug. 3) komu w uszy, w uszach, den Kopf warm machen. *Subst.* Klekocenie, Klekoczenie, Klekotanie, Klekotnienie.

Klekoczka. *f.* (*Staphilodendorn,*) Pimpernüßlein, ein Baum oder Strauch. X. *Jabl.* V.

Klekot. *m.* 1) Klekotanie, das Klappern. 2) ein Plauderer.

Klekotka. *f.* 1) eine Klapper. 2) ein Klappermaul. a) Mund, Maul. b) Plauderin.

Kleks. *m.* ein Klecks, Dinten- oder anderer Klecks.

Kleksuię, *s. nd.* 2. klecken, Kleckse machen. *cf.* po u. zakleksować.

Klektam, *s. nd.* 1. 1) von Klecę, *freq.* so leicht hinsudeln eine Arbeit, *s. d.* sklektać, selt. 2) von Kleks, Kleckse machen. *n.* a) hin und her von Dinte, Koth, rc. b) act. etwas besudeln, selten außer: zaklektać co. 3) Klektać komu w uszach, w uszy. *vid.* Klekotać. *Subst.* Klektanie. (Klektnę, *s. d. ied.* 2. selt).

Kleń, (*cyprinus alburnus,*) Uklei, Weißfisch. *Kl.*

Klępa. *f.* ein niederträchtiges Frauenzimmer. Schimpfw. *Zab.* IX 66.

Klepacz. *m.* Klepak. *m.* falscher Schilling.

Klepaczka. *f.* 1) *vid.* Klepani[...] Fliegenklatsche.

Klepadło. *n.* 1) Tennen-Patsche[...] Klappe, Stampfe, die Erde gl[...] schlagen. 2) ironisch: Hackebrett, [...] tes Clavier, schlechte Uhr rc.

Klepam, *s. nd.* cze. 1. mehrm., ge[...] Klepię, piesz, pał, pać, *s. nd.* [...] in einem. 1) eig. mit der flachen [...] mit den Händen od. sonst womit k[...] schlagen, daher: a) nicht stark sc[...] klatschen, klappsen, z. B. po r[...] po nogach, *s. d.* poklepać. b) [...] wie klopfen, schlagen, klatschen, [...] flach, breit. *s. d.* sklepać, uklepa[...] klappern, hämmern. a) neut. b[...] co, z. B. żelazo, das Eisen. *s. d*[...] pać, zusammen, uklepać, wie. [...] Geklatsche, Geklopfe, Geklapper [...] hämmer machen. *scil.* unangeneh[...] komu w uszach, komu uszy, ein [...] Ohren voll klappern, fig. *i. e.* [...] Ohren liegen, o co, weshalb. 5) [...] dern, schwatzen, plappern. a) sa[...] wie co, er weiß selbst nicht was, [...] Unsinn. b) nowiny, Neuigkeite[...] her: Neuigkeiten schmieden. 6) [...] nedzę, Noth, Kummer leiden. *sci*[...] Vermögen, daher: sich durchfi[...] durchhelfen, behelfen. *Rec.* się. 1[...] 2) sich. *f.* Klepanie, (Klapnę, *s.*[...] 2. einen Hieb, Klapps hauen, kl[...] schlagen, hämmern. *vid.* oben. u. [...] pam).

Klępisko. *n.* boiewisko, die Te[...] der Scheune.

Klepka. *f.* meist. Klepki. *f. pl.* 1[...] nes Klappholz, eichene Bretter, [...] Fässern. 2) die Dauben im Fasse, [...] kuie mu szóstey oder iedney k[...] w głowie, es fehlt ihm etwas im [...] er ist dumm, verrückt.

Klepsydra. *f.* Sanduhr.

Kleryckі. *adj.* 1) clericalisch. 2) [...] Clericus gehörig.

Klerycтwo. *n.* der geistliche Stand.

Kleryk. *m.* 1) ein Geistlicher, eig. [...] haupt, doch: 2) ein junger Cle[...] Geistlicher ohne Amt.

Klęsam. *vid.* Klasam.

Klesk. *m.* ptak, grabołusk, Kernb[...] Kirschfinke, (*Loxia*).

Klęska. *f.* 1) eine Niederlage, w[...]

w

odniesło klęskę, die Armee hat
oße Niederlage erlitten, niepo-
ana klęska, unersetzliche Nieder-
Verlust. 2) Verlust, Schaden,
awiło wielką klęskę w maią-
go,

statt Klaskam. *obs.*

, statt Klaskacs. *obs.*

kleał, klęsnął, klęsnąć, *s. nd.*
allen, zusammenfallen. *scil* was
asen war, z. B. pęcherz nadę-
e aufgetriebene Blase, ciasto, der
brzuch, der Bauch, worek, der
, daher: mager werden, twarz,
sicht, dünnbäckiger werden, mie-
er Mond, *s. d.* przy u. sklęsnąć.
t. durch Verdrehung wallachen.
sanę. *vid.* Klasam, *Subst.* Klę-
.

. *m.* ziele, (*arisaron, aris,*) klein

m. 1) die Brasse, der Brassen,
isch. 2) die Schaf-Zacke, der
ck, die Schaflaus.

. *pl.* a) Zange, Kneipzange, ko-
e, Schmiedezange, łapciaste,
e, cyngowe, Theil-, Luppen-, sor-
, Scherbel-, b'uchowe, Blech-,
we, Hammer-, grzązne, Wärm-
. Klészcze na wyprężoną ścia-
ona, Zwinge. *f.* Pfosten, die eine
ihe Wand unterstützen. W klé-
wziąć kogo, einen in die Enge
, in den Schraubstock nehmen. c)
cheere des Krebses. d) die Te-
in der Fortification.

, klesciss, ciał, ció, *s. nd.* 3.
tatt Klaszczę. *vid.* Klaskam,
iber Kleszczę, esz, skał, skać,
2. *Nar.* II, 32.

klészczami, *s. nd.* 4, mit der
zwicken, halten. *Rec.* się. 1) *pas.*
. *f.* Klészczenie.

i. *plur.*, gew. Klészczyki. *f. pl.*
Zänglein zu unterschiedenem Ge-
e, do włosów, zu den Haaren,
szechów, Nußknacker, cyrulickie,
erzänglein, do zębów, die Zähne
eißen.

owina. *f.* ziele, (*ricinus,*) Wun-
m, Kreuz-Blume. *adj.* Kleszczo-
, kleszczowinowy.

ki. *vid.* Klészczki.

: *vid.* Kleć, bes. verächtl.

id. Klece.

f. 1) *dim.* von Kleć. 2) ein
Häuschen, Stübchen, ꝛc.

Klęty. *vid.* Klnę.

Kléy. *g.* éiu; selt. Kley, eiu. *m.* 1) eig.
der Tischlerleim, wziąć co na kléy, et-
was leimen. 2) jede Art Leim, womit
etwas geleimt wird, z. B. Buchbinder-
leim, Papiermacherleim, ꝛc. 3) die durch
den Leim hervorgebrachte Stärke, Stei-
fe, der Leim, der Gummi, wyszedł, wy-
wietrzał. 4) alles was dem Leime ähn-
lich ist, daher das Gummi, das Erd-
pech, Erdharz, Wachs, ꝛc. Daher: a)
vid. Kléiek, verächtl. b) Kléy rybi,
żabi, der Laich, der Fische od. Frösche. Kléy
rybi, Hausenblase, Fischleim, ognisty,
Naphta, ein Erdharz, mokry, rzadki,
Petroleum, Steinöl, Kléy ziemski, Ju-
denleim, Judenharz, Judenpech, złotni-
czy, szelergryn, boraks, Berggrün.
Borax, Goldleim.

Kleynot. *m.* das Kleinod, eig. und fig.

Kleyki. *adj.* schleimig, leimig, schleimicht,
leimicht. *adv.* ko. *f.* kość. *Dyk. med.*

Kleykowaty. *adj.* do kléiu, kléiku po-
dobny.

Klęsiars. *m.* Bergarbeiter, der die Erde
vom Erz sondert.

Klęsuię, *s. nd.* 2. Erde und Steine vom
Erz sondern. *Subst.* Klęsowanie.

Klin. *m.*, a, *g.* 1) ein Keil, klinem drze-
wo rozłupać, mit einem Keile das Holz
spalten. 2) Keil, Zwicke, Zwickel, ꝛc.
im Kleide, in Strümpfen, im Hemde.
3) *obs.* Sector in der Geometrie, Aus-
schnitt. 4) jede keilförmige Figur. Red.
Klin komu wbić, zasadzić w ucho,
jemandem einen Floh in das Ohr setzen,
i. e. Sorgen machen. 5) w klin, w
kliny, klinem, klinami, Keilweise, w
klin, keilförmig.

Kliniasty. *adj.* keilförmig. *adv.* sto.
Subst. stość.

Kliniec. *g.* ńca. *m.* Span, Keil beym
Dachdecken.

Klinik. *m.*, a, *g.* ein Keilchen, eig. daher:
trzewiki na klinikach, Keilchenschuhe,
Keilschuhe. Kliniki w pończochach, w
sukni, w koszuli. *vid.* Klin, kleine
Zwickel, Keile, ꝛc.

Klinowaty. *adj.* keilartig. *adv.* to. *f.*
tość.

Klistera. *f.* ein Klystier. *dim.* rka.

Klisteruię, ować, *s. nd.* 2. klystieren, ko-
go.

Kliwia. *f.* Cleve. Kliwiyski, Kliwenski.
weńczyk, wenka.

Klizacz, *m.* ten co kliże, klisa.

Klizam, *s. nd.* 1. knaupeln, langsam essen. Klizanie, auch Kliżę, żesz, zał, zać, *s. nd.* 2.

Klnę, klniesz, klnął, klął, klęł, klnęli, klnąć, seltener kląć, *s. nd.* 2. fluchen, komu und kogo, *s. d.* vers. Bed. *f.* Klnięcie. Klnienie.

Kloba. *vid.* Kluba.

Kłobuczek. *g.* czka. *m.* 1) *dim.* von Kłobuk. 2) ein kleiner Knopf, Knospe, der Kelch in einer zugeschlossenen oder aufblühenden Pflanze. 3) *pl.* die Scholsen an der Knospe.

Kłobuk. *m. g.* a. 1) ein. *obs.* ein Hut. Obersch l. *Prov.* 2) der Kelch in den Blumen. *Dykc.* 203. 3) ein großer Klumpen, eine große Knoshe od. sonst dergleichen.

Kloc. *m. g.* a. Klotz, rzeźniczy, Fleischstock, bednarski, Böttcherstock.

Kłoć. *f.* 1) das Gebündel, gleiches Stroh zu einem Strohseil. 2) das Strohseil.

Kłòcę, *s. nd.* 3. 1) trübe machen, durch Rütteln, Schütteln, z. B. piwo, das Bier, *s. d. ied.* skłòcić. 2) verwirren durch Stiftung von Zank und Streit, Państwo, das Reich, *s.* zakłòcić, pokłòcić, *s. d.* besonders letzteres Feindschaft stiften, daher: *Rec.* kłòcić się. 1) *pas.* von Kłòcę. 2) sich zanken, z kim, mit jemanden, *s. d.* pokłòcić się. *Subst.* Kłòcenie.

Klocek. *g.* cka. *m.* 1) *dim.* von Kloc, Klötzchen, kleiner Klotz, daher: 2) Klötzchen, Haken, Hölzer bey Frauensschuhen, bess. Korek. trzewiki na klockach, bess. na korkach.

Kłòcie, Kolenie. *vid.* Kolę.

Kłoda. *f.* 1) ein gefällter Baumstamm ohne Aeste. 2) Block mit fünf Löchern, um Gefangene darein zu schließen. 3) Walze das Erdreich zu walzen. 4) *obs.* großes Faß zu Waaren, und Tonnenmaaß Beczka, zwey und sechszig Garniez. 5) Kłoda do petard, Petardenbrett.

Kłodnica. *f.* 1) statt Kłonica, falsch. 2) eine Stadt in Großpolen.

Kłodzina. *f.* 1) *dim.* von Kłoda 2) Stamm, Stock eines gefällten Baumes auf der Stelle unbeästet, unbelaubt. *adj.* Kłodzinowy.

Kloipeda statt Klaypeda. *Stryik.* u. a.

Kłofta. *f.* ein großes Scheit Holz.

Kłokocina. *f.* 1) ogrodna, (*pseudosycomorus*,) unächter Maulbeerfeigenbaum. 2) leśna, (*staphylodendron*,) Pimpernüßlein, ein kleiner Baum. 3) w (*pistacia*,) Pistacienbaum. *Sir.*

Kłokotka. *vid.* Kłòkocina 3.

Kłomelka. *f. dim.* von Kłomia.

Kłomia, Kłomla. *f.* ein Hamen, zu fangen.

Klon, *m.* der Ahorn, Ahornbaum. woròwy, welchen man fälschlich nennt, (*Acer pseudo-platanus*) Bergahorn. 2) pospolity, der gemeine Ahorn. 3) cukrowy, Zuckerahorn

Kłonica. *f.* 1) der Lehnschemmel in Erwagen, ein einzelnes Stück Holz an sich die Bretter anlehnen. łusznia, falsch.

Kłonię, Stammwort von Kłaniam niam, nakłaniam etc. eigen. *obs.* poet. *J. Koch.* 37.

Klonowy. *adj.* von Klon, ahornen

Kłopocę, Kłopoczę, esz, tał, tać pocę, cisz, cił, cić, Kłopotam tać, *s. nd.* 1. 2. 3. kogo, jemandem Sorge machen. *NB.* famil. gespr się, sich Sorge, Unruhe machen czym, worüber, sich womit mi czym, daher auch: elend leben *s. d.* vers. Bedeut. *Subst.* Kłopotanie.

Kłopot. *m.* die Sorge, Unruhe, Kummer.

Kłopotliwy. *adj.* 1) kummervoll, voll. 2) Sorgen verursachend, lich. *adv.* wie. *Subst.* Kłopotliw

Kłos. *m. g.* a. eine Aehre, garść kłosów eine Handvoll Aehren. Kłosy z nachstoppeln, Aehren lesen, puszczać schossen, Aehren ansetzen.

Kłòs, Kłòsak. *vid.* Kłus. Kłusak.

Kłòsek statt Kłusek. *vid. ib.*

Kłòsek. *vid.* Kłusek.

Kłosek. g. eine kleine Aehre.

Kłosie. *coll.* die Aehren.

Kłosiany, *adj.* von Aehren.

Kłosienniczka. *f.* ziele, (*coronopus vestris*,) wilder Krähenfuß.

Kłosisty. *adj.* voller Aehren, stark Aehre. *adv.* sto. *Subst.* stość.

Kłosowaty. *adj.* Aehrenförmig od. *adv.* to. *f.* tość.

Kłosòwka. *f.* (*holcus*,) wilde Gerste

Kłosuię, ować, *s. nd.* 2. 1) Aehrenklößer bekommen. *Kl.* III. 2) Kłòsuię. *vid.* Kłusuię.

Kłòtka. *f.* 1) Vorlegeschloß. 2)

mo

monowa. Mahlschloß. 3) Büchse, Lade, Haus zu Spiralfedern, z. B. Kłótka zegarowa, Federhaus in der Uhr, léwarowa, in der Winde.

Klotę. *vid.* Kletę.

Kłótkarz, *m.* ein Vorlegeschloßmacher. *adj.* rski. *Subst.* rstwo.

Kłotliwy, Kłótliwy. *adj.* zänkisch. *adv.* wie, wo. *f.* wość.

Kłótnia. *f.* der Zank, die Unruhe, Verwirrung, oft *pl.* Kłótnie.

Kłótniarz. *m.* ein Händelmacher, Zänker, arka. *f.* arski. *adj.* Kłotniarstwo, *n.* Händelmacherey. *Podst.* I. 220. 221.

Kłótnik. *m.* nica. *f.* 1) ein Zänker, rin. *f.* eig.; Unruhestifter, fig. *Nar.* II. 96. 2) bitny ptak, (*tringa pugnax*). *Kl.*

Kłóty. *Part.* *vid.* Kolę.

Klóza. *vid.* Kluza.

Kluba. *f.* 1) die Kolbenscheibe, die Rolle in demselben. 2) das Waaggericht, der Kolben, worinnen das Zünglein geht, języczek w klubie biega, stoi, z kluby wypadł, wyszedł. 3) eine Art Torturrädel, kluba ciągnąć Złoczyńce. 4) das Gelenke eines Gliedes im menschl. und thierischen Körper, z kluby wypaść, w klube wprawić, eig. und fig. 5) *pl. t.* Kluby, Schraubstöcke, Gewinde, wziąć kogo w kluby, jemanden in den Schraubstock nehmen. 6) fig. Kluba, Ordnung, gute Einrichtung, Państwo te z swoiey dawney wypadło kluby, powraca do niey, u. s. w.

Klubka. *f.* *dim.* von Kluba.

Kluch. *m.* *vid.* Klucha. *f.*

Klucha. *f.* 1) ein großer Mehlklößel, gew. *pl. t.* 2) ein unreinliches Frauenzimmer.

Kluchta. *f.* Bergw. die Feuerzange.

Klucya, (*Clutia*,) eine Pflanze.

Klucz. *g.* a, *m.* 1) Schlüssel, eig. und fig. a) od zamku, od kłótki, von einem Schloß, von einem Vorlegeschloß, od bramy, Thorschlüssel, rc., daher: głowny, Hauptschlüssel, General, der alle Schlösser aufmacht, zamknąć na klucz, fest verschließen, zuschließen, mieć pod kluczem, unter Verschluß haben, przekręcić klucz, den Schlüssel verdrehen. b) ein Schlüssel zu mancherley Gebrauch, z. B. zur Uhr, Uhrschlüssel, do zegarka, zum Drehen, zum Zahn ausreißen, rc. c) der Schlüssel in der Musik. Auch wohl głosowy, Tonschlüssel. d) fig. do mowy, zu einer Sprache, do kraiu, zu einem Lande rc. 2) eine Herrschaft von mehrern Vorwerken, Dörfern, rc. Klucz Przoski, Opolski, klucz Końskowolski etc. 3) Jäg. ein Absprung des Hasens. Zaiąc zrobił klucz. 4) Klucze, Kluczki czaszkowe. Anat. die Schlüsselbeine des Hirnknochen.

Kluczo, *s. nd.* 4. Jäg. einen Absprung machen, als der Hase.

Kluczka. *f.* 1) der Schloß-Hacken, der Klinken-Hacken, od. das Loch wo der Schloßriegel einschnappt. 2) *obs.* List, Anschlag, Rank. 3) (*clavicula*,) Schlüsselbein, Achselbein. 4) Kluczki c[illegible]owe, *vid.* Klucz. 5) Clausel. S[illegible] 591.

Klucznica. *f.* die Schleußerin, Hausjungfer, eine Art Stubenmädchen.

Klucznictwo. *n.* das Amt der Klucznica, od. des Klucznik. *adj.* niczy, nicki.

Klucznik. *m.* 1) Schließer, Schlüsser, dem die Schlüssel anvertraut sind. 2) der Himmelspförtner, der heil. Petrus, od. sein Nachfolger, fig.

Kluczyk. *g.* a, *m.* 1) ein kleiner Schlüssel aller Art, do kuferka, etc. daher: do zegarka, Uhrschlüssel. 2) das Achselbein. 3) (*primula veris*). Kluczyki, Schlüsselblumen, Himmelsschlüssel. *Sir.*

Kluię, iesz, ul, uć, *s. nd.* 2. auch klwał, klwać, mit dem Schnabel picken. *Rec.* się. a) sich picken, *s. d.* pokluć się. b) sich herauspicken aus dem Ey. *s. d.* wykluć się. c) zahnen, aus dem Zahnfleisch hervorbrechen, zęby, die Zähne, *s. d.* ebend. *Subst.* Klucie, Klwanie.

Klukaś. *m.* *g.* a, langer Schnabel als des Storchs.

Klus. *m.* *vid.* Kluch, ein großes Klößel.

Kłus. *m.* Kłós. *m.* harter schwerer Paß, Paßgang, Zeltergang eines Pferdes.

Kłuszę. *vid.* Kłusam.

Kluza *f.* eine Clause.

Kłusak. *m.* g. a. 1) *vid.* Kłus. *abus.* 2) ein schwerer Zelter, *i. e.* Zelterpferd.

Klusam, *s. nd.* czę. 1. mehrm. Kluszę, siesz, sał, sać, *s. nd.* czę. 2. in einem ein Geräusch im Koth, od. sonst wo machen, wie wenn man etwas einrührt. *Rec.* się. a) *pas.* b) Unrath damit machen. *a*) Lärm. *b*) sich beschmieren rc. *f.* Kluszenie, Klusanie, selt. *vulg.*

Kłusam, Kłósam, selten Kłuszę, esz, sał, sać. *obs.* statt Kłusuię.

Klusek. *g.* ska. *m.* (*obs.* Kluska. *f.*) ein Mehlklöschen, z. B. z makiem, Mohn, do tuczenia, Stopf-Kläschen.

Kłusek. *g.* ska. *m.* *dim.* von Klus, selten.

Kluska. *vid.* Klusek.

Kłusuię, ować, *s.* *nd.* 2. *vid.* Klus, den harten Paß reiten.

Klwać. *vid.* Kluię.

Kłykciasty, mit Finger-Knöcheln versehen.

Kłykciowy, Finger-Knöchel-.

Kłykiec. *g.* kłykcia. 1) der Knebel, Knöchel am Finger. 2) der Schlag, Kopfstoß mit den Knöcheln, *i. e.* mit der geballten Faust.

Kmieć. *g.* cia. *m.* 1) (lat. *Cmeto,*) ein Bauer der eine ganze Wirthschaft hat, vierzehn Tage Hofedienst die Woche sieben mit Gespann, sieben zu Fuß für funfzig bis fünf und funfzig Morgen Landes thut, dergl. meistens nur auf königl. und geistl. Gütern, auch in Kleinpolen. Kmiotka. *f.* 2) jeder Bauer überhaupt, doch gew. Kmiotek.

Kmieciowski. *adj.* *vid.* Kmiecy.

Kmieciowstwo. *n.* 1) eine ganze Bauerwirthschaft. 2) der Stand eines Kmieć.

Kmiectwo. *n.* *vid.* Kmieciowstwo.

Kmiecy. *adj.* einem Kmieć, Bauer gehörig, ꝛc. Bauer-.

Kmin. *m.* 1) (*cuminum,*) Kümmel, (*cyminum,*) Włoski, welscher. *Kl.* 2) polny. *vid.* Karuy, Karòl, Karblek. *Sir.* leśny, świniak, chłupaczki, (*cyminum avenarium, daucus,*) Mohrenkümmel, Bärenfenchel, strączysty, (*cyminum sylvestre alterum,*) Mandelkümmel, polski, kmin biały, (*ammiselium,*) *ib.* 3) kmin koński, (*peucedanum silaus*). *Kl.* 4) *Prov.* dam ia Ci kminu, ich werde dir etwas einrühren. *i. e.* etwas Böses zurichten, anstiften.

Kminek. *vid.* Kmin. *g.* nku.

Kminkowy. *adj.* Kümmel-, smak, kolor, wòdka.

Kminkowaty. *adj.* Kümmelartig.

Kminowy. *vid.* Kminkowy, selt.

Kmiotek. *g.* tka. *dim.* von Kmieć, ein Bauersmann, Bauer.

Kmiotka. *f.* 1) ein Bauerweib, Frau eines Kmieć. 2) überhaupt ein Bauernweib.

Kmoszek. *g.* szka. *m.* Kmoszka. *f.* 1) eig. Gevatterchen, Gevatter, tänd. 2) wild gewordner ausgelassener Mensch, Bachant. *m.* tin. *f.* *Tac.* II. 51.

Kmotr. *m.* tra. *f.* ein Gevatter, eine Gevatterin, stać w kmotry, beff. w kumy, zu Gevatter stehen, auch bydź w kumy.

Kmotrowski. *adj.* Gevatter-, z. B. list, Brief.

Kmotrowstwo. *n.* die Gevatterschaft.

Kmotrzę, *s.* *nd.* 4. *vid.* Kumam.

Knafel. *g.* fla. *m.* 1) statt guzik kamelorowy do pętelki. *obs.* 2) *vid.* Knaflak.

Knafliczka. *f.* (*blattaria,*) Schabenkraut, Goldknöpflein. *Sir.*

Knaflak. *m.* ein Fleck auf dem Absatz bey Schuhen.

Knaflik. *vid.* Knafel. *dim.* iczek.

Knap. *m.* Tuchknappe.

Knebel. *g.* bla. *m.* ein Knebel, blowy, blasty, owaty.

Kneblik. *g.* a. *m.* kleiner Knebel.

Knebluię, ować, *s.* *nd.* 2. knebeln, *s.* *d.* s, pokneblować. *f.* Kneblowanie.

Kneplerka. *f.* Spitzenknöpplerin.

Knepluię, ować koronki, *s.* *nd.* 2. Spitzen knöpfeln, knüppeln. *s.* *d.* po, sknepłować. *f.* Kneplowanie.

Knepuię, *s* *nd* 2. binden, knebeln, wie der Tischler, po, sknepować, *s.* *d.* co. *Subst.* Knepowanie.

Kniaś, statt Kniaz. *obs.*

Kniat. *m.* ziele, Knieć, kaczyniec, (*tussilago,*) Huflattig, Roßhuf.

Kniatyra. *f.* ein Gartenbeet. *obs.*

Kniaź. *g.* Kniazia. *m.* eig. ein Fürst. *obs.* außer: 1) ein russischer Fürst, Knes. 2) Wielki Kniaź, der Großfürst. *adj.* Kniażeski, Kniaziowski.

Kniazik. *m.* ein kleiner russischer, tatarischer oder anderer Fürst, ein Fürstlein, verächtl.

Kniazini, Kniazinia. *f.* von Kniaź, Fürstin, Wielka Kniazini, die Großfürstin.

Kniec. *vid.* Kniat.

Kniehini, Kniehinia, Kniegini, Kniegnia, auch Kniahini, etc. *vid.* Kniazini.

Knieia. *f.* Forst, Heyde, Forstrevier zum Jagen.

Knod. *m.* Knodyszek. *g.* szka. *dim.* *m.* *vid.* Kolanko.

Knot. *f.* *m.* 1) der Tacht am Lichte. 2) die Wiecke, in die Wunden zu stecken.

Knotek. *g.* tka *m.* Knoteczek. *g.* czka, *m.* *Dim.* von Knot.

Knotnica. *f.* ziele. *vid.* Dziewanna.

Knowie. *m. collect.* ździebłka, kleine Splitter von Stroh.

Knuię, iesz, uł, uć, owal, ować, *s. nd.* 2. 1) *obs.* hauen, zerfällen einen Baum. 2) fig. etwas im Sinne, im Schilde führen, aushecken, z. B. spisek, einen Aufruhr, *s. d.* uknuć, sknuć. *Subst.* Knucie, gew. Knowanie. *Part.* knowany, uknowany. *Tac.* I, 29.

Knury. *m. pl.* graue und weiße taube Steine. Bergw.

Knut. *m.* die Knute.

Knutel. *g.* tla. *m.* ein Knüttel.

Knutuię, ować, *s. nd.* 2. 1) mit der Knute schlagen, zerschlagen. 2) mit dem Knüttel binden, zusammenbinden. *s. d.* sknutować. *f.* Knutowanie.

Koadiutor. *m.* 1) der Coadjutor zu einem Bisthum. 2) Layenbruder zur Wirthschaft. *f.* rka, rski, rstwo.

Kobeł, Kòbeł. *vid.* Kubeł.

Kobelica. *vid.* Kobylica.

Kobeźnik. *m.* nica. *f.* niczka. *f. dim.* niczek. *m. dim.* ein Leyermann. *vid.* Kobza, Kobziarz. *Siel.* 128.

Kobiałczysko. *n. vid.* duża kobiałka, niezgrabna, verächtl.

Kobiałka. *f.* ein Kober. *cf.* opałka, z kobiałką póyść, mit dem Bettelsacke fortgehen müssen. fig. *Prov.*; *dim.* Kobiałeczka. *adj.* owy, czany, owaty.

Kobiec. *g.* bca. *m.* statt Kobus. *obs.*

Kobieciarz. *m.* 1) ein Weiberkerl. 2) weibischer Kerl, rski, rstwo. (*f.* arka, eine Tribade).

Kobiecina. *f.* ein armes gutes Weib, Weibchen. *Tac.* I. 72.

Kobiecy. *adj.* weiblich, Weiber-, trzewik, nałóg, natręt. *Nar.* VII. 109.

Kobiel, Kobiela. *f.* 1) statt duża kobiałka, selten. 2) auswendige Rundung eines Bogens. *obs.*

Kobielasty. *vid.* Kobielisty.

Kobielę, lisz, *s. nd.* 3. act. *obs.* auswärts auskobern, halbrund machen. *s. d.* wykobielić, aber gew. *Rec.* się, sich kobern, bucklig machen, sacken, suknia, das Kleid, sonst *obs.*

Kobielisty. *adj.* 1) auswärts gebogen. *obs.* außer: 2) häßlich auswärts gebogen, kobricht. *adv.* to. *f.* tość.

Kobielne. *n. g.* ego, das Hauptgesimse einer Säulenordnung.

Kobiercarz. *m. vid.* Kobiercznik, und *Derwas.*

Kobiercowy. *adj.* von Kobierzec, Teppich-.

Kobierczník. *g.* a, *m.* ein Teppichwirker, niczka, niczek, nicki, nicsy, nictwo.

Kobierczyk. *m. dim.* von Kobierzec.

Kobiernik, Kobiertnik. *m. vid.* Kobiercznik.

Kobierzec. *g.* rca, *m.* 1) eig. ein Teppich, besonders Turecki, Angielski, podesłać, unterbreiten. 2) fig. a) Schläge. Iron. weil adliche Pagen nur auf dem Teppich Schläge bekommen. *vid.* *Kras. Sat.* X. b) *obs.* die Hochzeit.

Kobieta. *f.* eig. ein Weib. a) überhaupt. b) ein verheirathetes. *cf.* Kobiecy, poczciwa, ehrliches, prosta, gemeines.

Kobietka. *f.* ein Weibchen, niedliches, junges, artiges. *dim.* Kobieteczka.

Koblon statt Kablon. *obs.*

Kobus. *m.* (*obs.* Kobuz). *m.* der Lerchenfalk, Baum- od. Steinfalk, eig. gieriger Mensch, fig.

Kobusek. *g.* ska. *m. dim.* von Kobus.

Kobusi. *adj.* Kobusowy. *adj.* von Kobus.

Kobuszę. *s. nd.* 4. zum Falken machen, fig. gierig, wild machen, skobuszyć, *s. d. ied.* *f.* Kobuszenie.

Kobuszeię, ał, eć, *s. nd.* 2. zum Falken werden, eig. gierig, falkenartig werden, fig. *s. d.* skobuszeć. *f.* Kobuszenie.

Kobyła. *f.* 1) eig. eine Stutte. 2) eine Art großer schlechter Pflaumen, Roßpflaumen. 3) ein dummes Weib, fig.

Kobylasty. *adj.* 1) in Form eines Schlagbaums. 2) stuttenförmig. *Adv.* sto. *Subst.* stość.

Kobylenie. *m.* 1) die Einrichtung, das Gerüste, der Schlagbaum. 2) der Schlagbaum selt.

Kobyli. *adj.* Stutten-. *cf.* szczaw.

Kobylica. *f.* 1) ein Geländerbaum, Geländer, welches stehet. 2) ein Bock, daher: Kobylice, die Böcke worauf man Holz sägt. 3) glatter Schlagbaum. 4) der Schneidebock. 5) die Tragebank in der Mühle.

Kobylina. *f.* 1) *dim.* von Kobyła, arme Stutte, Mähre. 2) *vid.* Kobylica 1. 2.

Kobyłka. *f.* 1) junge kleine Stutte. 2) Grase- od. Hopfenpferd. 3) Schlinge; a) Schleife zum Knoten. b) Knoten den man leicht aufmacht. 4) Oese, Hakenöse. *dim.* Kobyłeczka. 5) Stadt bey Warschau.

Ko-

Kobyłowaty. *adj.* stuttenartig, förmig. *Adv.* ło. *f.* tość, daher ungeschickt, plump besonders von Frauenzimmern.

Kobza. *f.* ein musikalisches Instrument wie eine Leyer.

Kobziany. *adj.* dazu gehörig, Kobzowy. *adj.* ebend.

Kobziarz. *m.* der darauf spielt, rka. *f.* rki. *adj.* rstwo. *n.*

Koc. *m. g.* a. 1) die Kotze, Pferdekotze, schlechte Pferdedecke. 2) eine Kotze, Decke, wie die Soldaten in den Casernen haben. 3) *obs.* Koc na sądach, Gerichtsw. Gebühren, Sporteln, Geldstrafe, indem solche vor diesem mit Rauchwerk entrichtet worden.

Kocanki. *vid.* Kocenki.

Kocę, cisz, *s. nd.* 3. von okocę, selt. außer: Kocę się. *Rec.* Junge concipiren, Junge werfen. *scil.* Katzen, Hasen, Kaninchen, Schafe und alle Thiere, wovon kotny, gebr. ist. *s. d.* okocić się, eig. und fig. skocić się, verächtl. *f.* Kocenie się.

Kocenki, Kocanki. *pl.* (*Gnaphalium,*) Ruhrkraut, Papierblume. *Kl.* włoskie, (*mezeneum,*) Seidelbast, Kellerhals, arabskie, (*stoechas,*) Stöchaskraut, złote, (*amaranthus citrinus,*) Tausendschön, gelber. *Sir.*

Kocham, *s. nd.* 1. 1) lieben, eig. u. fig. Żonę, Dzieci, Przyiaciela, Boga, nauki, etc. 2) Red. iak Cię kocham, so wahr ich dich liebe, Boga, Gott liebe, iak mię kochasz, so wahr du mich liebst, wenn du mich liebst. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) w czym, woran ein Gefallen finden, w koniach, polowaniu. 4) w kim, in jemanden verliebt seyn, w starey kochance, in eine alte Geliebte. 5) w sobie, sam w sobie, sich selbst als Egoist lieben, *s. d.* za, po, rozkochać się w czym, w kim. *f.* Kochanie. 1) das Lieben. 2) tänd. moie kochanie, meine Liebe, meine Freude, Lust, Augenweide, mein Herz, ꝛc. naymilsze kochanie, mein Kind, mein Schatz.

Kochan. *m. obs.* statt Kochanek, außer verächtl.

Kochanek. *g.* nka. *m.* 1) der Liebhaber. 2) der Geliebte. 3) tänd. Schatz, mòy Kochanka! mein Schatz! mein Herz! *dim.* Kochaneczek. *g.* czka.

Kochanica. *f.* die Geliebte, verächtl. *Zab.* VIII. 329.

Kochanka. *f.* 1) die Geliebte, eig. und fig. 2) tänd. mein Schatz, Herz!

Kochankowy. *adj.* von Kochanek.

Kochany. *Part.* von Kocham, liebe, mòy kochany, mein Lieber. a) oft ironisch, kochany to Przyiaciel, das ist mein lieber Freund, kochany Stryi oszukał mnie, der liebe schöne Herr Vetter hat mich betrogen. b) mein Freund! Höre er! Höre Sie!

Koci. *adj.* Katzen=.

Kocia stopa. *vid.* Owieczki ziele, miętka. *vid. ib.* No. 2. Koci pazur. *vid.* Miłosna, Kocie ziele, (*Teucrium marum,*) Katzen=Teucrium. Kocia Szanta. *vid.* Serdecznik drogi.

Kociuba. *f. vid.* Koczerga.

Kocianki. *f. pl.* die Kätzelchen, Büschelchen an den Weiden.

Kocię. *n.* junges Kätzelchen, zaięcze, Jäger. junger Hase.

Kociec, Koiec. *g.* koyca, der Käfig, Stall für das Federvieh, gęsi, kaczy, kociec karmny, Käfig, das Federvieh zu mästen.

Kocieł, Kocioł. *g.* kotła. *m.* 1) der Kessel. 2) der Kessel, die Pauke. 3) *Prov.* Kocieł garcowi przygania, a oba smoła, ein Esel heißt den andern einen Sackträger, (einen Langohr).

Kociełek, Kociołek. *g.* ełka, ołka. *m.* 1) Kesselchen. *n.* kleiner Kessel. 2) do herbaty, Theekessel. *NB.* worinnen man kocht.

Kocierpka. *f. vid.* Smrodynia.

Kocisko. *n.* 1) ein großer, ungeschickter Kater. *vid.* Kot. 2) statt Koczowisko. *Stryik.* 166.

Kocmałuch, etc. statt Kocmołuch. *obs.* od. *Provinc.*

Kocmolę, *s. nd.* 3. beschmieren durch Tragen, Anstreichen an Ruß, ꝛc. u. s. w. *s. d.* skocmolić, pokocmolić, zakocmolić.

Kocmoleię, *s. nd.* czę. 2. Kocmołuchem się robię, selt.

Kocmoluch, Kocmołoch. *m.* 1) eig. ein beschmierter Schmutzlappen, Schmutzrock, od. sonst eine schmutzige Lumpe. 2) fig. ein beschmutztes Frauenzimmer, ein schmutziges Weibsstück, auch ein schmutziger Kerl, Bengel.

Kocmołucha, Kocmolucha. *f. vid.* No. 2. Kocmołuch, selt.

Kocowy. *adj.* z koca, Kotzen=.

Kocuię. *vid.* Koczuię.

Kocyk. *m. g.* a, eine kleine Pferdedecke.

Kocz. *m.* 1) eine halb gedeckte Chaise, Wagen, auch ein ganz gedeckter Wagen nach Wiener Art. 2) *vid.* Kosz, Koszowisko, falsch.

Koczarga. *f.* pogrzebaczka, Backofen-Krücke.

Koczę się. *vid.* Przewracam się.

Koczerga. *f. vid.* Koczarga.

Koczkodan. *m.* 1) die Meerkatze. *f.* 2) das Fratzengesicht, Affengesicht, häßlicher Mann, garstiges Weib. *Zab.* VII. 327.

Koczot. *obs. m.* 1) Scherf, Heller. 2) Hurenwirth.

Koczowisko. *n.* 1) Lagerstätte. 2) Lager einer nomadischen Horde.

Koczuię, *s. nd.* 2. 1) sich lagern, jetzt bloß nur von wilden Horden gebr. Tatarzy koczuią z trzodami swemi, daher: 2) act. im Gerichtsw. einen unterthänigen Bauer mit Haab u. Gut wegführen. 3) Jägerey: setzen, werfen von den Hasen. 4) nomadisiren, nomadisch herumziehen, nomadisch lagern. s. *d.* w. gebr. *Subst.* Koczowanie.

Koczyk. *m. dim.* von Kocz, eine leichte Chaise.

Koczysko. *n.* 1) eine häßliche Chaise. *vid.* Kocz, und Koczyk. 2) *vid.* Koczowisko.

Kogut, (*obs.* Kokót.) *m.* der Hahn, Haushahn, pieie. (*gallus*).

Koiące lekarstwa, die schmerzstillenden Arzneyen. *vid.* Koię.

Koiarzę. *s. nd.* 4. 1) machen, daß etwas zusammen wächst, sich vereinigt, daher: vereinigen, Dom Radziwiłłów z domem Czartoryskich, z. B. durch eine Heyrath, Friedensstiftung, pokóy koiarzyć, Frieden stiften, *s. d.* skoiarzyć. 2) neutr. komu koiarzyć, jemandem günstig seyn, fortuna, das Glück, sonst ungew. *Subst.* Koiarzenie.

Koię, isz, ił, ić, *s. nd.* 3. besänftigen, begütigen, żal, Betrübniß, gniew, den Zorn, ból, den Schmerz, seltener zwadę, Zank, bunty, Aufruhr, *s. d.* ukoić. *Subst.* Koienie.

Koiec. *m. g.* koyca. *vid.* Kociec.

Kokam. *vid.* Kwokam.

Kokcinella, Kokcynella. *f. vid.* Czerwiec.

Kokornak. *m.* ziele, (*aristolochia rotunda*,) die Osterlucey, Holwurz. *Sir.*

Kokornakowy. *adj.*

Kokornak czczy, | Kokorzycz. *g.* a. | ziele, (*fumaria*,) Erdrauch, Tauben-Kropf. Kokorzycz mnieyaza, (*fumaria, corydalis*,) kleine Osterlucey. *Sir.* Kokoryczka, Kokorzyczka. *f.* ziele, (*polygonatum*,) Weißwurz.

Kokoryku! kikeriky, Wort, so das Krähen eines Hahnes ausdrückt.

Kokorzycz. etc. *vid.* Kokornak.

Kokorykam, Kokòrykam, und Kokurykam, *s. nd.* 1. von Kokuryku! kikiriki, kikiriki machen wie der Hahn. *Subst.* Kokurykanie.

Kokos. *m.* der Kokos, Kokosowe drzewo, der Kokosbaum.

Kokos. *m.* Kokosholz, Kokosowe drzewo, Kokosbaum, Kokosowy. *adj.* Kokos-.

Kokosz. *f.* 1) eine Henne, nasiadka, Bruthenne, nieśna, Leghenne, etwas *obs.* 2) weibliche Schaam.

Kokoszę się, *s. nd.* 4. *obs.* sich brüsten.

Kokoszka. *f. vid.* Kokosz. *dim.* eig. u. fig. Kokoszka wodna, (*fulica atra*,) das Wasserhuhn.

Kokoszy. *adj.* Woyna kokosza, Hühnerkrieg, Nußkrieg, Kartoffelkrieg, *i. e.* solcher, wo keine Bataille gewesen.

Kokòt, Kokut, ein Hahn. *obs.*

Kokotliwy. *adj.* 1) beißig, böse von Hähnen. 2) zänkisch.

Kokowòy. *m* oiu, (*Smilax*,) Smilax.

Koktura. *f.* Salzsiederey.

Kòł. *m.* Pfahl. *m.* in Zäunen, Weinbergen, Kòł ostry.

Kołace, Kołaczę, atał, atać, in einem, auch Kołatam, mehrm. *s. nd.* 1. 2. 1) neutr. a) klopfen, pochen, klappern. b) anpochen, anklopfen, do drzwi, we drzwi, an die Thüre, *s. d.* zakołatać, fig. do myśli czyich, um jemandes Gedanken auszuforschen, bey jemandem anklopfen, do serca, an wessen Herz anklopfen, um hereinzukommen, Bóg do serca Grzesznika, kawaler do Panny, do serca Panieńskiego. 2) act. zerklopfen, zerpochen, zerschlagen, beschädigen, burza kołace okręt, das Ungewitter wirft das Schiff herum und beschädigt es, *s. d.* skołatać, auch rozkołatać. 3) komu głowę, sumnienie, o co, jemandem warum, weswegen den Kopf, das Gewissen warm machen, *s. d. ied.* skołatać. 4) kogo pięścią dobrze, einen gut mit der Faust bläuen, klopfen. *s. d.* wykołatać. *Rec.* się. 1) *pas.* und sich.

vid.

vid. oben. 2) sich klopfen, *i. e.* nicht fest sitzen, klopfen, eig. sich verderben, eig. und fig. *s. d. ied.* skolatać się, kołko, zégarek. 3) Klopfen, Lärm machen, coś w puzderku. Człowiek w izbie, daher: 4) czym, womit Lärm machen, poltern. *f.* Kołatanie. (Hiervon: Kołatnę raz, *s. d. ied.* selt. gewöhnl.)

Kolacya. *f.* 1) *obs. vid.* Kollatura. 2) Abendmahlzeit. 3) selten, statt Kolacyonowanie.

Kolacyonuię, *s. nd.* 1. 1) collationiren, *s. d.* skolacyonować co z czym. 2) Abendmahlzeit essen, besser iem kolacyę.

Kołacz. *g.* a, *m.* ein flacher Kuchen, Kolatsch. *obs.*

Kołaczek. *g.* kołaczka, selten; gewöhnl. Kołaczyk. *g.* czyka. *m.* 1) kleiner Kuchen. 2) Zuckerbäcker-, Apothekerküchlein, Pastille. 3) kleines pastillförmiges Küchlein.

Kołacznik. *m.* Kałaczowy piekarz. *m.* Kuchenbäcker, Kołacznikow. *adj. obs.* so wie alle *Derivat.*

Kołaczowy. *adj.* von Kołacz.

Kolanko. *n.* 1) kleines Knie. 2) Keulchen als von einer Taube. 3) Gelenk, Absatz, Glied, Knoten eines Gewächses.

Kolankowacę, *s. nd.* 3. kolankowatym robię, czynię, selt.

Kolankowaceię, ciał, cieć, *s. nd.* 2. im Wachsen Knoten od. Gelenke bekommen, *s. d.* skolankowacieć. *f.* Kolankowacenie.

Kolankowaty. *adj.* 1) mit Gelenken, Knoten versehen. 2) knotenförmig, den Gelenken der Pflanzen ähnlich. *Adv.* to. *f.* tość.

Kolankuię, ować, *s. nd.* 2. kolanka robię, kleine Gelenke an einer Sache machen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* Kolankowanie.

Kolano. *n.* 1) das Knie. a) eig. padać na kolana, auf die Knie fallen. b) wziąć na kolana, auf die Knie, auf den Schooß nehmen, trzymać na kolanach, auf dem Schooße halten. 2) *vid.* Kolanko.

Kolasa. *f.* 1) eine Kalesche. 2) alter häßlicher Wagen.

Kolaska. *f.* eine leichte Kalesche, leichter halbgedeckter Wagen. Kolaseczka. *f. dim.*

Kołat. *m.* 1) Kołatanie von Kolacę. *Tac.* III. 127. 2) das Geklopfe.

Kołatam. *vid.* Kołacę.

Kołatek. *g.* tka, *m.* (*termes pulsatorius*) die weiße Ameise.

Kolator, u. *Derivat. vid.* Kollator.

Kołatura. *f.* eine gestochene, mit der Nadel gestochene Sache. *obs.*

Kolba. *f* die Kolbe am Gewehr.

Kolcaty. *vid.* Kolczaty, Kolczasty.

Kolce. *pl.* 1) von Kolec. *vid.* unten. 2) der alte Dualis von Kołko. daher *obs.* a) der Ring zu mancherley Gebrauch. b) das Gelenke, Glied in einer Kette. c) der Thürring. d) der Nasenring, z. B. für einen Bären, daher: e) fig. Zaum und Gebiß, założyć na nozdrze czyie. (*NB.* d. e. ist wohl von No. 1.)

Kolcobrzuch. *m.* (*tetrodon,*) der Stachelbauch, ein Fisch. *Kl.*

Kolcogłów. *m.* der Geschlechtsnahme der Fische, *Cottus* genannt. *Kl.*

Kolcza. *f.* eine Art Pferdegang.

Kolczan. *g.* a, *m.* der Köcher.

Kolczasty. *vid* Kolczaty.

Kolczaty. Kolczysty. *adj.* 1) stachelig. 2) stachelförmig. *adv.* to. *f.* tość.

Kolczyk, gew. Kólczyk, Kulczyk. *m. g.* a. 1) eig. ein kleines Ringelchen selt. daher: 2) ein Ohrring, złoty, brylantowy. 3) die Fibula, der Ring am Präputio. 3) (*Gasterosteus,*) der Stichling. *Kl.*

Kolczykuię, ulKczykuię, ować, *s. nd.* 2. infibuliren. Chłopca, klacz, etc. *Dyk.*

Kólczyna. *f. vid.* Kołek lichy.

Kolczuga. *f.* kreuzweise gestellte Pflöcke über einer Planke, damit man nicht darüber kann. *Nar.* III, 150.

Kołderka. *f. dim.* von

Kołdra. *f.* eine Bettdecke, atłasowa, przeszywana, gesteppte.

Kołdrzyna. *f.* armselige kleine Decke.

Kole, statt Koło, *praep.*

Kolę, lesz, kłół, kłóć, *s. nd.* 2. mehrmals od. in einem. *Kop.* II. 212. *P.* (selten kolił, kolić, vom *obs.* Kolę, lisz, z. davon das kosackische koli, koliy! stich, stich zu!) Kolnę, *s. d. ied.* 2. einen Stich, nur einmal: eig. u. fig. stechen, szpilka, die Nadel, słońce, die Sonne, dym, der Rauch, prawda, die Wahrheit, kolka, die Colic, Kozak dzidą, der Cosack mit einem Spieße. *s. d.* ukłóć, zakłóć. To Cię kole w oczy, das ist dir ein Dorn in den Augen. *Subst.* Kłocie. *part.* Kłóty, selten

Kolenie. *part.* Kolony, Kłócie, Seitenstechen.
ł. ić, *s. nd.* 3. selten, weit herum
ł. *Subst.* Kolenie.
ıder. *g.* dru, Koryander. *m.* Co-
er. *adj.* drowy.
ım, *s. nd.* 1. *vid.* Kołyszę.
.a. *f.* 1) Kinderwiege. 2) *obs.* ıenwagen, Tragsessel, Carosse. *dim.* ·beczka.
·g. lca, *m.* der Stachel. a) am se. b) am Stocke. c) an irgend ł, pchnął go kolcem.
ek. *dim.* von Kołek. *m.*
ko. *dim.* von Kółko. *n.*
ı. *vid.* Kolenda. *Tac.* II. 145.
, bess. Kollega. *m.* ein College, ıbruder.
at, bess. Kollegiat. *m.* ein Colle-
ata, Kollegiata. *f.* Collegiatur.
um, Kollegium. *n.* ein Collegium.
ckie, Piiarskie.
g. łka, *m.* 1) der Pflock, Holz- ı zu unterschiedenem Gebrauch. 2) rner Wandnagel zu Kleidern. 3) seltpflock. 4) der Wirbel an einer :, Geige. 5) der Pflock in der Falle, uf der Vogel hüpft. 6) der Stelz- 7) Kolce. 8) Red. na kołku za- ić. a) an den Nagel etwas hän- b) bey Seite setzen. Nie wiemy kołek dola na nas struże, wir n unser Schicksal nicht, i kołka na cie nie ma, er hat nichts eigenes, kołkiem, unbeweglich stehen, wie Pflock, oczy stanęły mu kołkiem.
, w koło. *adv.* in die Runde her-
:zyk. *m.* 1) Zdam. Wappenk. ·richtetes Hufeisen, auf dessen Mitte ·loser Säbel mit der Spitze in die : steht. 2) ein Cöllner, Kolończyk. Daher: Koleński statt Koloński.
la. *f.* 1) das Neujahrs- od. Christ- enke, iść na kolende, z kolendą, Neuen Jahre, zum Christkindel ge- *l. e.* gratuliren gehen für Geld, auch olendzie, dać kolende, na kolen- w kolendzie, zum Neujahr, zum Kinde geben.
.er. *m. g.* dra, Kolendra. *f.* Ko- er.
uie, *s. nd.* 2. 1) komu, zum n Jahr, zum Christkinde gehen, singen. 2) kogo, selten: beschenken, *s. d. ied.* ukolendować.

Kolenie. *vid.* Krążenie, u. Kolę.
Kolera. 1) cholerische Feuchtigkeit. 2) Gallenkrankheit, Gallsucht. 3) Zorn, Bosheit.
Koleryczny. *adj.* 1) voll cholerischer Feuchtigkeit. 2) gallsüchtig. 3) cholerisch, zornig.
Koleryk. *m.* 1) ein Gallsüchtiger. 2) ein Cholericus.
Koleśnia. *f.* Koleśnik. *m. obs. vid.* Kołodziey.
Kolet. *m. g.* a, ein Kollet.
Koley. *f. g.* ei, (vom *obs.* Koleia. *Kop.* II. 41. *P.* auch *obs.* Koley, eia, *g. m.*) 1) das Wagengleis, głęboka, tief. 2) die Reihe, Runde, po kolei, nach der Runde, Reihe, daher auch: koley pić, nach der Runde trinken, koley przypada, przychodzi na mnie, die Reihe kommt an mich. Koleią, nach der Runde, Reihe. *dim.* Koleyką und auch Koleyno.
Koleyka. *vid.* oben selt.
Koleynik. *m.* Knecht, der der Reihe nach Hofedienste thun muß. Koleynica. *f.* Magd, die der Reihe nach zu Hofe muß.
Koleyny. *adj.* 1) zum Gleis gehörig, begleiset, droga, Weg. 2) alternatif, umzechigt. *adv.* no. *Subst.* ność.
Kolibry. *indecl.* Kolibryk, Kolibryt. *m.* der Colibri, (*trochilus*).
Kolica, statt Okolica. *Karp.* *I.* 100. *lic. poet.*
Koligacya. *f.* die Verwandschaft.
Koligat. *m.* ein Verwandter, Vetter.
Koligatka. *f.* Muhme. *f.*
Kolika. *vid.* Kolka.
Kolikowy. *adj.* 1) wider das Bauchgrimmen od. die Darmgicht dienlich. 2) Bauchgrimmen-.
Kolina. *f.* schlechter Pfahl.
Kolisty. *adj.* 1) von Kolę, stachlig. 2) selten von Koło. a) scheibenrund. b) *obs.* auf Rädern. *adv.* sto. *Subst.* Kolistość.
Kolka. *f.* 1) die Colik, z. B. malarska, Mahlercolik. 2) stachlichtes Saamen-Köpfgen. 3) *obs.* Fischgräthe. 4) jeder kleine Stachel.
Kółko. *n.* 1) ein Rädchen, w zégarku, in der Uhre, minutowe, das Minutenrädchen, główne, Haupt- oder Kampfrad,

rad, godzinne, Stundenrad, skrzynka na kółkach, ein Kasten auf Rädern, daher: *pl. t.* kółka, bergmännische Schubkarren, Hunde. 2) Ringelchen, Ring, Ringel, Rädel, Rädlein, z. B. od. do firanek, zu Vorhängen, w łańcuszku, in einer Kette, w pancérzu, im Panzer, und dergl., daher auch: kółka, große Ohrringe. 3) was in die Runde geht, z. B. runde Wulst, Scheibe, daher: obracać się kółkiem, w kółko, in die Runde sich drehen. 4) Od kółka do kółka, von einem Rädchen, Ringe einer Kette zum andern. Od kołka do kołka, von einem Pflocke zum andern. *cf.* Kołek.

Kolkowy. *adj.* von Kolka, selt.

Kółkowy. *adj.* von Kółko, selt.

Kółkowaty. *adj.* podobny do kółka.

Kollator. *m.* der Collator, Vergeber einer Pfründe. *f.* owa, orka.

Kollatura. *f.* die Collatur.

Kolnę. *vid.* Kolę.

Kolnia. *f.* der Haufen Späne, der Ort wo das Holz gehackt wird, drzewo leży na kolni.

Kołnia, statt Okół, Obwód, selt. *obs.*

Kołnierz. *m.* der Kragen, płaszcza, Mantelkragen, u koszuli, Hemdekragen, w kołnierzu łowić, Läuse suchen.

Kołnierzyk. *m. g.* a, kleiner Kragen.

Kołnik ogrodny. *g.* a. Rzepa podługowata, die Steckrübe, lange Rübe, polny, dziki, (*rapunculus,*) Zuckerwurzel, Garten-Rapunzel.

Kolno. *n.* 1) in Deutschland: *a*) Cölln am Rhein. *obs. vid.* Kolonia. *Tac.* III. 342. *b*) Cölln an der Spree. 2) in Polen, Stadt in Masuren. Kolnianin, nianka, Koleński. *adj.*

Koło, około. *praep. cum gen.* (*obs.* Kole,) um herum, tego czasu, um die Zeit herum, domu, um das Haus herum. a) ringsherum gewöhnlicher na koło, na około, dokoła, w koło, w około. b) in der Gegend herum, um dieses Haus. Chodzić koło czego, około czego, iakiey roboty, womit sich beschäftigen. Dobrze koło niego, es steht, es sieht gut mit ihm, um ihn aus. c) um die Zahl, *i. e.* ohngefähr.

Koło. *n.* 1) ein Cirkel, ein Kreis, eig. u. fig. a) niebieskie, Himmelskreis, daher: b) miesiąc w kole, der Mond steht in einem Hofe, hat einen Hof herum. c) Koło czarnoxięzkie, Schwarzkünstlerkreis, Zaubercirkel. d) Gesellschaft, nasze koło, daher sammlung in zirkelrunder Ge dem Reichstage, koło Rycers natorskie, der Ritter-, der S stand, eig. und fig., zrobić koł Kreis machen, w kompanii, w und dergl. 2) die Runde, Rei ley pić w koło, in die Runde der Reihe nach trinken. Koło n statt Koley. 3) rundes Rad a daher: od woza, Wagen-, m Mühl-, końskie, Tretrad, d in der Mühle: czołowe koło, paleczne, palczaste, Kamm-, we, łokciowe, Sack-, łopatkow der-, podsiębitne, podolne, wodne, unterschlächtiges, Pan Panster-, swadrowe, Staber, Schwung-, walne, korzeczne, zwierzchnie, oberschlächtiges R w klasztorze, in Klöstern: Dreh runde Scheibe, zduna, des Töpf ciskania, Wurfscheibe. 5) selten ein großer Ring statt ogniwo, wielkie w łańcuchu. 6) w koł cać się, kołem obracać się, sic Runde drehen, do koła, rings die Runde, obeyść, obracać s w koło wpleść, in das Rad ten, Złoczyńcę, einen Uebelthät te koło do woza, das fünfte Wagen. Kołem i szubienicą ka Galgen und Rad strafen.

Kołoczne. *g.* ego, *n.* Trinkgeld für knappen.

Kołodziey. *g.* eia, *m.* der Wagn demacher, dzieyka. *f.* dzieyczyk

Kołodzieyski. *adj.*

Kołodzieystwo. *n.* Rademacherha

Kolofonia. *f.* Calphonium. *n.*

Kolokwintyda, (*colocynthis,*) bis, Coloquinten.

Kolomaż. *f.* die Wagenschmiere,

Kolonia. *f.* 1) eine Colonie. 2) Cölln, bes. am Rhein, daher:

Koloński. *adj.* cöllnisch, Wodk ska, *Eau de Cologne.* Grzyw cöllnische Mark. Elektor K Churfürst zu Cölln.

Kolor. *m.* die Farbe, Couleur.

Koloruię, *s. nd.* 2. coloriren, *s.* rować, ukolorować, poko *Subst.* Kolorowanie.

Koloryzuię, *s. nd.* 2. coloristren fig. *s. d.* skoloryzować, pol

oloryzować. *f.* Koloryzowa-

eine Colossussäule, eig. u. fig.

n. *g.* a, Cirkel, Kreis. *obs.*

s. nd. 3. holzig machen, *s. d.*
owacić.

ę, ciał, cieć, *s. nd.* 2. po, sko-
, *s. d.* holzig werden.

adj. holzig. *adv.* to selten.
ość. *f.* 1) holziges Wesen, Hol-
owocu. 2) Halsstarre, Hals-
Red.

m. 1) die Welle, Spindel,
ch etwas drehet, wiatrakowy,
indmühle, die Rückwelle, der
um. 2) eine stehende Winde.
wender. 4) großes Spinnrad.
nstrument zur Tortur, von die-
6) ein Thorweg am Wege. 7)
werk in der Mühle. 8) Koło-
ziele, (*tithymalus,*) Roma-
Wolfsmilch. Kołowrot mniey-
mały. *vid.* Sosnka mała. 9)
k mu iak na kołowrocie bie-
mu iak kołowrot lata, das
t ihm wie eine Breche.

. *m.* tka, *g. dim.* von Koło-
) Garnwinde, do nici. 2)
hen, do przędzy. *dim.* Koło-
.

j. 1) zum Rade gehörig. Sio-
wa, die Layenschwester im Klo-
über das Drehrad die Aufsicht
wc. *n.* ego, *g.* Abgabe vom
de. *cf.* rzeka. 2) cirkelför-

g. czka. *m. dim.* von

1) Husarenmütze, Hayduk-
2) der Rumpf am Hute.

matne. *f. f.* ziele, (*medium*
a foliis echii,) Medium. *n.*
hs.

iażdż, Kaulpers, ein Fisch.

vid. Kortyna.

g. 1) Wichtelzopf, Weichsel
selzopf. 2) Kołtuny. *pl. t.*
so herumhängen.

adj. lodig, wie ein Wichtel-
sto. *Subst.* stość.

y. adj. Wichtelzöpfig, Wich-
ig, artig, daher: lodig.

adj. zum Wichselzopf gehö-

nd. 2. koło czego. 1) um et-
kreisen, ptak drapieżny koło

ścierwa, ein Raubvogel um das Aas.
2) einen Umweg machen herum, duży
kawał drogi, großes Stück Weg, wo
s. d. skołować. 3) kogo, Złoczyńcę,
rädern. *s. d.* ukołować. *Subst.* Koło-
wanie.

Kolumna. *f.* Słup, Säule.

Kolumna. *m.* Wappenk. Säule worauf
eine Krone stehet.

Koluwryna. *f.* Feldschlange, Art eines Ge-
schützes.

Kolwiek. *encl. indecl.* irgend, z. B.
ktorykolwiek, irgend welcher, gdzie
kolwiek, u. s. w. *NB.* niemals vorne.

Kołysacz. *m.* einer der sich und andere
schaukelt. *f.* czka.

Kołyska. *f. dim.* Kołyseczka. *f.* 1) eine
Schaukel, gewöhnlicher Chustawka. 2)
eine Wiege, selt.

Kołyszę, szesz, sał, sać, *s. nd.* czę. 2.
in einem, und mehrmals, sam, *s. nd.*
czę. 1. mehrmals, Kołysnę, *s. d. ied.* 2.
nur einen Ruck, einmal. 1) schaukeln,
wiegen, matka dziecię w kolebce, wi-
atr morze, i okręt na morzu, auch
wiatr okrętem na morzu, auch sługa
Pana na chustawce. 2) fig. kogo w
nadziei, jemanden in der Hoffnung ein-
wiegen, einschläfern, wovon *s. u.* uko-
łysać, zakołysać. *Rec.* się, sich schau-
keln, sich wiegen, okręt kołysze się na
morzu, Człowiek na hustawce eig.;
fig. sich einschläfern, sich einwiegen; ko-
łysać się umysłem, w umyśle swoim,
wanken in seinem Sinne. *f.* Kołysanie,
(Kołyszenie selt.)

Komaga. *vid.* Komiega.

Komar. *vid.* Komor. *Bayki.* 58.

Komedya. *f.* 1) ein Lustspiel, grać, dać,
reprezentować, geben, spielen, vorstellen.
2) die Comödie, iśdź na komedyą. 3)
Comödie. a) Possen, Schnurren, wyra-
biać. b) Zank, Possen, wyrabiać z
kim, stroić.

Komedyalnia. *f.* 1) das Theatergebäude.
2) das Schauspielhaus. 3) das Thea-
terzimmer. *adj.* Komedyalny.

Komedyant. *m.* Komedyantka. *f.* Comö-
diant, Comödiantin.

Komedyantski. *adj.* z. B. stróy.

Komedyiny. *adj.* zu Comödien gehörig.
vid Komedyalny. *obs.* daher: Kome-
dyinik, statt Komedyant. *obs.*

Komenda. *f.* 1) im Kirchenrecht: eine
Commende, Pfründe. 2) das Detasche-
ment. 3) Commando über eine Armee. 4)
ein

ein Commando. 4) Werbung um ein Frauenzimmer. *obs.*

Komendant. *m.* Befehlshaber, Commendant, owa, tka, owna.

Komendarz. *m.* Komendator, Komendataryusz. *m.* 1) der eine Commende besitzet. 2) der Commendator. 3) bess. Komendor. *vid.* unten.

Komender. *vid.* Komendor, so auch rya, etc.

Komenderuie, *s. nd.* 2. 1) commandiren, woysko, die Armee, podiazd, ein Commando, komenderuie tylko, a nie robi nic, er commandirt nur, thut aber nichts, *s. d.* vers. Bed. 2) woyskiem, regimentem, eine Armee, ein Regiment als Chef commandiren, eig. Zona Mężem, die Frau den Mann. *Subst.* Komenderowanie.

Komendor. (*obs.* Komentòr.) *m.* ein Comthur, Comenthur, Ritter von einer Commende. *adj.* ski.

Komendorstwo. *n.* Comthurey. Komendorya. *f.* ebend.

Kometa. *f.* (*obs. m.*) 1) ein Comet, eig. 2) ein Kartenspiel Comet genannt.

Komeżka. *f. dim.* von Komża.

Komięga. *f.* 1) ein hohes lithauisches Flußschiff. 2) ein Faß, eine Pipe.

Komin. *g.* a, *m.* 1) ein Schornstein, eine Feueresse. 2) ein großes Stubencamin, wycierać komin, den Schornstein fegen, eig.; kominy. selt. komin. a) sich schwarz färben. b) schmarotzen, sich durchfressen als Krippenreiter.

Kominek. *g.* nka, *m.* 1) *dim.* von Komin. 2) kleiner Schornstein, selt. 3) ein Stubencamin. 4) *obs.* Dampf oder Rauchröhre aus dem Zimmer.

Kominiarz. *m.* 1) ein Schornsteinfeger, eig. 2) schwarzer Mensch wie ein Schornsteinfeger, rka. *f.* rski. *adj.* rczyk, rstwo.

Kominkowy. *adj. vid.* Kominek, 3 B. ogień, Caminfeuer.

Kominnik, statt Kominiarz. *obs.* und so auch *Derivat.*

Kominowy. *adj.* von Komin statt Podymny. *obs.*

Komis. *m.* Auftrag, Commission, dać, zlecić, geben, komu.

Komissarski. *adj.* von.

Komissarz. *m.* 1) Commissarius, krolewski, königlicher, Prawny, Justiz. 2) Dóbr, Güter-Commissarius, u. s. w. owa, owna, selten rka.

Komissya. *f.* 1) Commission, Commission. 2) Palais der das Krasinskische genannt, den Gerichtscommissionen war missya woyskowa, Kriegs, Schatzcommission, edukacyina hungscommission und dergl. ny. *adj.*

Komitywa. *f.* Gefolge. *Tac.* II. Reisegesellschaft.

Komnata. *f.* eine Kammer, bes. etwas aufhebt, Stuben, od Kammer. *dim.* atka. *f.*

Komonica. *f.* 1) *Kl.* (*Lotus,*) Klee. 2) *Str.* a) (*alisaria,*) baum. b). *a*) (*morsus diabo* Teufelsabbiß. *b*) (*melilotus co* gemeiner Steinklee, Melote. *la campana,*) welscher Stein (*trifolium odoratum,*) wohl Steinklee. *adj.* komoniczny.

Komor. *m.* *Tac.* IV. 95. eine (*culex*).

Komora. *f.* 1) eine Kammer. auf dem Lande. 2) Miethwohn außer: u kogo stać, mieszka ra, zur Miethe wohnen. 3) Zol Kammer oder Haus.

Komorczasty. *adj.* 1) voller Kammern. 2) in Gestalt von Kammern, sto. *adv.* stość. *Sul*

Komòrka. *f.* 1) ein Kämmerlein, ei kammer und daher eine häßliche 2) Kämmerchen, Fach, im Sc im Kasten. 3) Kernhaus im O Herzkammer, Hirnkammer in de 5) komòrka do naięcia, Kam vermiethen, ein Spiel.

Komorkowaty. *adj.* zellig, Zellmig. *adv.* to. *f.* tość. *vid.* tka

Komorne. *vid.* Komorny.

Komornica. *f.* 1) ein Bauerwei ches zur Miethe wohnt und kein hat, gewöhnlich sind es Wittw *obs.* Kammerjungfer.

Komornictwo, Komornikowstw Komornik.

Komorniczy. *adj.* von

Komornik. *m.* 1) *obs.* Kammerhe merjunker, daher noch: komorni żba, Kammerherrn, oder Jun den Hofe. 2) Grenzrichter, ge Landmesser. a) titulairer, dergl. Districte waren. b) wirklicher, girter, daher: Komornikostwo Würde, Amt eines Komornik, *coll.* und Komornicza nauka,

ś. 3) Miethmann. a) in der
b) auf dem Lande, ohne Acker,
Einlieger. Daher: Komorni-
. die Miethung, Miethsleute.
. ein Advocat.

adj. 1) zur Zoll-, Salz-, u.
immer gehörig. 2) zur Miethe
daher: komorni Ludzie, Mieths-
omorne, die Miethe, stać, mie-
komornym, zur Miethe woh-
ogo, bey jemandem, płacić ko-
die Miethe zahlen, 50 Tala-
mornego, funfzig Rthl. Miethe.
primitive Bedeutung) zur Kam-
hrig.

y. adj. wild, scheu von Pferden.
siss, sił, sić, s. nd. 3. wild,
chen, Pferde, u. a. Thiere, ros
. Rec. się, scheu werden.
Komoszenie. Tac. II. 301.

r. m. Introligator. m. der Buch-
obs.

m. Compan, Mitgeselle.

f. 1) die Compagnie, Gesell-
ompanii dopomoc, do kom-
użyć, Gesellschaft leisten. 2) eine
nie Soldaten.

a. f. 1) vid. Kompan. 2) oft
mpanka.

ra. f. vid. Kopertura. obs.

m. 1) ein See-Compaß. 2) eine
hr.

wy. adj. davon.

. f. das Mitleiden.

ya. f. Complexion.

ent. m. 1) ein Compliment, eig.
2) Mathem. besser Dopeł-

entuię, s. nd. 2. z kim, mit je-
komplimentiren, kogo, jemanden
imentiren, pokomplementować,
bst. Komplementowanie.

m. die complette Zahl, z. B.
, der Armee, Sądowy, der Ge-
sonen.

. f. die Complete nach der Be-
der Kirche.

ię, s. nd. 2. completiren, skom-
ć, s. d. Kompletowanie. f.

sta. m. ein Componist. a) mu-
r. b) witziger.

ię, s. nd. 2. componiren, taniec,
anz, wiersze, Verse, figle, Pos-
. erdenken, erdichten, daher:
mieas WPan Dobr. Sie sagen
etwas, was nicht an dem ist. s. d. skomponować. f. Komponowanie.

Kompozycya. f. 1) eine musikalische Composition. 2) metallische Composition. 3) ein Schulexercitium, Schulgedichte, und dergl. Kop. III. 257. P. 4) die Erdichtung, seine Lüge. 5) die Beylegung einer Streitigkeit; Uebergabe einer Stadt, jurist. oder obs.

Kompozyta. f. 1) eig. die Beylegung eines Streites, selt. 2) die Verwandlung des Decems in Natura in eine Geldabgabe, uczynić kompozytę. 3) der in eine Geldzahlung verwandelte Decem. NB. meist zum Nachtheil der Kirche.

Kompromis. m. ein Compromiß, stanąć, ziechać się na kompromis, zum Compromiß kommen, daher: Kompromisarz, Schiedsrichter. adj. -ski.

Komput. m. das Computum, die gesetzte fest bestimmte Zahl, Rolle, woyska, der Armee, wchodzić w komput, dazu gehören, kościelny komput, der Kirchen-calcul.

Komputowy. adj. zur gesetzten Zahl gehörig.

Komputuię, s. nd. 2. rechnen.

Komtor. m. ein Comenthur.

Komtór, Komtur, ebend.

Komunia. f. die Communion, das heilige Abendmahl, iść do komunii, wziąć komunią.

Komunik. obs. m. statt.

Komunikacya. f. die Communication.

Komunikant. m. Komunikantka. f. Communicant, Communicantin.

Komunikuię, s. nd. 2. communiciren. a) u stołu Bożego, zu Gottes Tische. b) papiery komu, die Papiere jemandem, pokomunikować, s. d. Komunikowanie.

Komysz. f. Lagerstätte des Wildes. Karp.

Komża. f. y. g. Chorhemd.

Koń. g. ia. m. 1) das Pferd, pocztarski, pocztowy, Post-, ciężarowy, Last-, wozowy, Wagen, cugowy, Zug, wierzchowy, Reitpferd, biie, schlägt, zrzuca, wirft ab, dziki, wild, boi się, scheut. 2) koń morski, (trichecus rosmarus,) das Wallroß, koń rzeczny, (hippopotamus,) das Nilpferd. 3) koń drewniany, osieł drewniany, das hölzerne Pferd zur Strafe, wsiadać na konia, per apocopen, na koń, sich zu Pferde setzen, iechać na koniu, reiten.

Konam, s. nd. 1. 1) act. obs. meist czego,

go, vollführen, vollziehen. *vid.* wykonywam, wykonam. 2) neutr. mit dem Tode ringen, *s. d.* skonać, verscheiden. *Subst.* Konanie. 1) Vollziehung, wykonanie. *obs.* 2) Todesangst, das Abscheiden, Verscheiden, ciężkie, lekkie. Konaiący, der sterbende, abscheidende. Dzwonek konaiących. *abusive*, konaiący, das Glöckchen, *pro anima moribundi* oder *in agone*.

Konar, *m. g.* a, ein Stamm, Nebenstamm, großer Ast, Stammast. *Sat.* 91. *Zab.* VII. 212.

Koncept. *m.* 1) der Einfall, Gedanke, różne koncepta przychodzą do głowy. 2) der Entwurf, Concept, eig. u. fig. Papier konceptowy, Conceptpapier, pomieszać koncepta czyie, jemandes Entwürfe verwirren, z konceptu wypaść, das Concept verlieren.

Koncert. *m.* das Concert in der Musik.

Koncerz. *m. g.* a. 1) kurzer, breiter und grader Säbel. 2) eiserner Pfeil.

Koncha. *f.* Muschel.

Koncha. *f.* | Meßk. die Muschellinie.
Konchoida. *f.* |

Końcowy. *adj.* zum Ende gehörig.

Koncylium. *n.* zbor, Concilium.

Koncypuię, *s. nd.* 2. concipiren. 1) entwerfen, skoncypować, *s. d.* auch: 2) erdichten, *s. d. ied.* skoncypować, aber 3) concipiren, empfangen. *scil.* die Leibesfrucht, *s. d. ied.* selt.

Kończasty. *adj.* 1) statt Kończaty. selt. außer sehr spitzig, selt. 2) voller Spitzen, Stacheln. *adv.* sto. *f.* stość.

Kończaty. *adj.* 1) spitzig, spitz zu laufend, trzewik, nos, nóż. 2) spitzig, stechend, pióro, miecz, szpada. 3) *vid.* kończasty, voller Spitzen, stachlig. *adv.* to. *f.* tość.

Kończę, *s. nd.* 4. endigen, beendigen, co, czego, *s. d.* skończyć mowę, die Rede, robotę, die Arbeit. *Rec.* się. 1) sich endigen. a) nóż, mowa, ein Ende nehmen. b) spitzig sich endigen, nóż, szpada. 2) ein Ende haben, aus seyn, alle seyn. 3) *vid.* konać. *obs.* od. selt. *f.* Kończenie.

Kończyc. *m. g.* a. Wappenk. sieben Straußfedern im rothen Felde, und sieben dergleichen über der Krone.

Kończyk. *g.* a. *vid.* Koniuszek.

Kończyna. *f.* Koniec, das Ende, letzter Ort. *obs.*

Kończystość. *f.* Kończysty. Kończaty.

Kończy wzrok. *m.* statt Kor

Kondel. *g.* dla, *m.* 1) *abus* Lode, Kundel. 2) ein gr Hund, Kettenhund. *f.* dlica.

Kondelisko, Kondlisko. *n.* a Kondel.

Kondelowaty. *adj.* ledig, wi eines Kundelhundes. Kondl ein solcher Hund. *adv.* to. ć

Kondleię. *vid.* Kundleię.

Kondemnata. *f.* eine Conder Verurtheilung zu einer Geldst der Nichterscheinung vor Ge anderer Vernachläßigung de chen Formalität, wziąć, dos mać, złapać kondemnatę n kogo, wpaść w kondemn

Kondescensya. *f.* 1) Gericht. Condescendenz, dać komu. liche Commission, Verhör m der Partheyen auf Grund un

Kondlik. *m.* Kondlica. *f.* K *m.* Kondliczka. *f. vid.* Kon sind *Dim.*

Kondolencya. *f.* die Condolen leid.

Konduita. *f.* 1) Aufführung. te. *f.* 2) Conduitenzettel.

Kondukt pogrzebny. Leichenge

Kondycya. *f.* 1) der Beding, gung, die Condition. 2) der

Kondyment. *m.* die Brühe Braten. *obs.*

Konew. *f.* nwi, *g.* 1) große *obs.* statt cewa.

Konewka. *f.* 1) ordinaire Kan dy. Wasser, do piwa, Bier Maaß-Kanne, day konewkę eine Kanne Bier. *Dim.* Kon

Konfederacya. *f.* Conföderatio sonders der Stände, Seym p deracya, ein Reichstag, wo heit der Stimmen entscheidet. federacyiny. b) spisku, ei *adj.* Konfederacki, doch oft res auch einen guten Sinn, selt.

Konfederactwo. *n. coll.* von

Konfederat. *m.* ein Conföderirt oft im Sinne b). Konfed (nur im Sinne a). *vid.* Kon

Konfederuię, *s. nd.* 2. conföderi federować. *Rec.* się. *pas.* *Subst.* Konfederowanie.

1. Confekt. n.
, f. Konfessaty. 1) das ge- Verhör. 2) die peinliche Frage, rage.
ł. n. der Beichtstuhl.
vid. Konfitury.
a. f. Confidenz.
m. Vertrauter.
a. f. Vertraute.
a. f. obs. Konfiskacya. Con-
, s. nd. 2. skonfiskować, s. d.
l. f. Konfiskowanie.
(Konfetury. obs.) pl. Confitu-
. plur. dobra pogorzałe, ab- Landgüter.
m. Mitbruder einer Brüder- nes Ordens.
ia. f. 1) die Mitbruderschaft. Gilde, Gesellschaft eines Or- b) die man mit einem hat. Gebäude, Zimmer der Brüder- . 3) die Brüderschaft selbst, Junggesellen bey den Kaufleu- w.
ki. adj. zur Confraternität ge-
wo. n. 1) Konfraternia. 1. vid. ib. 3.
ę, s. nd. 2. 1) co, etwas con- verwechseln, sich worin irren. , jemanden beschämen, s. d. lować. Rec. się, w czym. a) inen irren. b) w czym o co, egen beschämt fühlen. f. Kon- nie.
f. 1) die Confusion, Unord- Beschämung, Verwirrung, na- igo wielkiey konfuzyi, jeman- eschämung, Verwirrung setzen.
a. 1) der Pferdehändler. 2) Liebhaber.
a. f. gruszka, eine Art großer
a. f. ziele, podkówka, wy- curidaca,) Pletschen, Beilkraut.
u, m. selten, gewöhnl. Ko- , f. vid. Koniczyna. f. Ko- aczy, (medica). Dykc.
r. czka. m. ein kleines Pferd- im. von Konik.
1) m. et f. statt Koniczek selt. u. abus. 2) f. (trifoli- Klee, z. B. łąkowa, Wiesen-,

bagnista, Sumpf-Klee, u. s. w. vid. Kluk. u. Dyke.

Koniec. g ńca, m. 1) das Ende. a) einer jeden Sache, sprawy, eines Pro- cesses, woyny, des Krieges, izby, der Stube, u. s. w. Daher: b) koniec no- ża, eine Messerspitze, szpady, Degenspit- ze. 2) das Ende, die Absicht, Endab- sicht, der Vorsatz, Endzweck. Jakim koń- cem, na iaki koniec to robisz WPan? zu welchem Ende, zu welchem Endzwecke thun Sie dies? koniec zamysłów na- szych, das Ende, der Endzweck unserer Absichten. 3) Red. koniec końca. a) das Finale, das Ende wovon, eig. und fig. b) die Endabsicht, Endzweck, selt.

Konieczny. adj. durchaus nothwendig. adv. nie, selten no, durchaus, durchaus nothwendig. f. Konieczność. f. die Nothwendigkeit.

Koniektura. f. Conjektur.

Konienka. f. ziele, (epithymum,) Stolz- kraut.

Konik. m. 1) kleines Pferd. 2) Gras- pferd, (Cicada). 3) Tyrot, ein Vogel, der wie ein Pferd wiehern soll. 4) der Klee. obs. 5) konik dziecienny, ein Steckenpferd der Kinder. 6) morski. a) robak, Pferde-Raupe, ein Seeungezie- fer. Trotz. b) (pegasus,) das Meer- pferd. Kl. 7) koniki, eine Art Tortur. 8) der Springer im Schachspiel, das Rössel.

Koniopłoch. m. | Konistrach. m. | ziele, (archaemeni- don,) ein gewisses Kraut, davor sich die Pferde scheuen sol- len.

Konitrud. m. ziele, (gratiola, gratia Dei,) wilder Aurin, Gnadenkraut.

Koniuch. m. Pferde- oder Stallknecht.

Koniunktura. f. 1) Vereinigung. obs. 2) Umstand, Conjunctur.

Koniuszek. m. g. szka, kończyk. 1) klei- nes Ende. 2) kleine Spitze. 3) ko- niuszki u ieleniego rogu, Zinken, En- den am Hirschgeweihe. 4) ein Endchen statt ein Bischen, czego, selt.

Koniuszka. f. ein Maaß von zwey Garniec in Podlachien. obs.

Koniuszowstwo. n. 1) die Würde, das Amt eines Stallmeisters. 2) coll.

Koniuszy. g. szego. m. Stallmeister, szyna. f. Koronny, Kron-Stallmeister Litewski, Lithauischer, szanka. f. szyc. m.

Konkluduię, s. nd. 2. s. d. skonkludo- wać.

wać co z czego, schliessen, concludiren. *Subst.* Konkludowanie.

Konkluzya. *f.* Schluß, Conclusion.

Konkurencya. *f.* Concurrenz, o co, do czego, w czym, o towary w handlu, um Waaren im Handel, auch o Pannę, Bewerbung um ein Mädchen, przyiachał w konkurrencyą o Pannę.

Konkurent. *m.* 1) ein Concurrent, Mitwerber, um etwas. 2) Freyer, do czego, do kogo, czego, kogo. *f.* tka. *adj.* tski. (*f. n.* tstwo, bes. No. 2. Freyerey).

Konkurs. *m.* 1) der Zulauf von Menschen. *obs.* 2) Concurs der Gläubiger, wierzycielów otworzyć, eröffnen. *adj.* sowy, z. B. Massa konkursowa.

Konkuruię, *s. nd.* 2. z kim o co, do czego, (w czym seiten,) mit jemandem warum concurriren. *s. d.* nicht gebr. *Subst.* Konkurowanie.

Konnessor. *m.* ein Kenner, Connoisseur. *adj.* orski. *f.* rka. *n.* rstwo. *Dykc. Med.*

Konnica. *f.* Cavallerie.

Konny. *adj.* beritten, Jezdziec, ein berittener Reiter, daher: *Subst.* Konny. *g.* ego, ein Reiter. *scil.* Zolnierz, Jezdziec, u. s. w. *adv.* konno, zu Pferde, z. B. iechać, reiten.

Konop *g.* konopi. *f.* ziele, (*canabis,*) der Hanf, das Kraut. Konopie. *plur.* gehechelter Hanf zum Spinnen. Konop płoskunna, płoskunka, (*canabis femina,*) Hanf des weiblichen Geschlechts. Konop wodna, ziele. *vid.* Karbieniec. Konop włoska, ziele. *vid.* Kleszczowina.

Konopiatka. *f.* Hanfbirne.

Konopiaty, Konopiasty koń, ein Rothfuchs.

Konopka. *f.* ziele. (*alisma,*) Berg-Wegebreit.

Konopka. *f.* konopnik. *m.* dzwoniec. *m.* Flachsfinke, Hänfling.

Konopnica. *f.* (*Eupatorium,*) Wasserdosten.

Konopny. | Konopniany. | *adj.* Hanf-, von Hanf.

Konował. *m.* der Pferdearzt, Roßarzt, łka. *f.*

Konowalski. *adj.*

Konowalstwo. *n.* Roßarzeneykunst.

Konrad. *m.* ziele, (*hedera terrestris,*) Gundelreben, Erdepheu.

Konradowy. *adj.*

Konsekwencya. *f.* Folge, Folge

Konserwa. *f.* Latwerge.

Konserwacya. *f.* Erhaltung.

Końsk. *m. g.* a. auch Końskie. i. h. die Stadt Konsk im schen, wo berühmte Eisenw Auch sind dort gute Schmiede macher. Końskie żelazo, Konsk, Końska bryczka, ein leichter Wagen. Końszczanin,

Koński. *adj.* was von Pferden ski ogon. 1) Pferdeschwa schweif. 2) Roßschwanz, ein Końskie gospodarstwo, Pf schaft. Koński handel, Pfer 3) von der Stadt Końsk. *vi*

Koński trud, *vid.* Koni trud.

Konsolacya. *f.* 1) eig. Trost. 2) schenk um einen zu trösten, da konsolacyę, iakążkolwiek cyę, daher: 3) Kinder, Fam W Pani Dobr. masz konsol viel Kinder haben sie?

Konstantinopol. *vid.* Carogro nin, tańczyk, tanka, tański.

Konstellacya. *f.* Constellation.

Konsul. *m.* Consul, daher: Ko *Tac.* I. Konsulat. *ib.* II. 99. sulat.

Konsularny. *adj.* Consular-.

Konstupacya, Konstypacya. *f.* twardzenie, Verstopfung, (i gange).

Konstytucya. *f.* 1) eine Constitu ordnung, Schluß des Reichsta Reichsgesetz und zwar in polnisch che. 2) Konstitucye. *pl.* die S der Reichsgesetze eines Reichsta Reichsverfassung. 4) ciała, di constitution, Constitution. *Pod*

Konstytucyiny, (selten Konstytu 1) zur Constitution gehörig. 2 tutionsmäßig. *adv. n. f.* selt.

Konsumcya. *f.* die Consumtion.

Konsumpcya. *f.* die Abzehrung, ein heit.

Konsystorz. *g.* a. (*obs.* Konsy u.) und selt. Konsystoryum, sistorium. Konsystorski, (auch storyalny seltner,) consistorial-. Sądy konsystorskie, Consistori

Kontent. *adj.* 1) z czego, z ko mit zufrieden, z podarunku, Geschenke, z siebie samego, selbst. 2) ebens. worüber vergnü her: lustig seyn, sich worüber fr

kontent. *scil.* iest. *Adv, et* :*aret.*

. *plur.* Inhalt.

ca. *f.* großes Vergnügen.

ię, *s. nd.* 2. 1) kogo, jeman= :euen, ihm Freude machen, czym, 2) begnügen, contentiren, pie- i, mit Geld, *i. e.* bezahlen. *s. d.* ntować, selten im Sinne No. 2., ıchmal zakontentować, gebr. Kontentowanie, nicht gebr. au= Sinne No. 1. selten. *Rec.* się a) sich womit vergnügen, *i. e.* uen. b) begnügen, *i. e.* zufrie= n.

t. *m.* Conterfey.

tuię. *s. nd.* 2. conterfeyen, abbil= ıs.

m. der Context. *adj.* owy.

m. a, *g.* das Comtoir.

tatt Komtor. *vid.* oben.

:. *dim. g.* rka, ein Comtoirtisch, chub.

. w kontr, entgegen, schnurstraks n. *Sat.* 59. czynić, z. B. eigen= : Weise, daher: Kontr czynić, iderspiel thun. *vid.* Kontruię.

. *m.* ein Contract, czynić, ma= czynić, między N. N. i N. N. ię, czyni się kontrakt w nastę- y osnowie, zwischen N. N. und wird ein Contract folgenden In= Lauts geschlossen, daher: Kon- *m. pl. t.* die Contracten, eine Art in Dubno, Posen, Cracau, Lem= Minsk, Nowogrodek und Wilna, .n Dubno, auf das heil. Dreykö- , zu Posen und zu Krakau, zu ıı, u. s. w. wo Güter verkauft, tet und Gelder umgesetzt werden, ihr wie auf dem Kieler Umschla=

·ik. *m. dim.* eig. cina. *f. dim.* [.

nik. *m.* Kontraktuiący. *obs.* ein hent.

:owy. *adj.* contractmäßig.

uię, *s. nd.* 2. z kim o co, mit en um etwas, na co, worauf con= ı, einen Contract machen. *f.* Kon- vanie.

ınkt. *m.* das Widerspiel.

.arpa. *f.* die Contrescarpe.

erzya. *f.* 1) die Controvers. 2) reitigkeit.

Kontruię, ować, *s. nd.* 2. 1) komu co, einem etwas negiren, gegen ihn das Ge= gentheil behaupten. 2) komu w czym, kogo w czym, immer das Widerspiel einem spielen, entgegen handeln, wider= sprechen, *rc. Rec.* się. *pas.* und sich. *f.* Kontrowanie.

Kontryfał. *m.* 1) englisches Zinn. 2) ge= machtes Zinn.

Kontumacya. *f.* 1) Gerichtsw. Contu= maz. 2) die Quarantaine.

Kontumacyalny, Kontumacyiny. *adj.* contumacialisch.

Kontusik. *m.* ein kleiner Manns= oder Weiber=Contusch.

Kontusz. *m. g.* a. 1) Polnischer Con= tusch oder Oberrock. 2) Weiber=Con= tusch.

Kontuz. *f.* | kräftige Fleischbrühe von
Kontuza. *f.* | gestampftem Fleischwerk.

Kontynuacya. *f.* Fortsetzung.

Kontynuię co, fortsetzen.

Konwas. *m.* Antwas, ein Handfaß. *obs.*

Konwalia. *f.* lanka, (*lilium convallium,*) Mayblümchen.

Konwent, Klasztor. *m.* 1) Kloster, Con= vent. 2) Klostergemeine, Convent.

Konwers. *m.* 1) ein Bekehrter zu einem Glauben. 2) ein Conversus im Kloster. Konwerska. *f.*

Konwiany. *adj.* von Konew.

Konwikt. *m.* ein Convictorium in einem Collegio.

Konwikta. *f.* Gerichtsw. Ueberzeugung, Ueberführung.

Konwirs. *vid.* Koadiutor.

Konwisarz. *m.* ein Zinn=, Kannengießer, rka. *f.* rczyk. Konwisarnia, Zinngießer= werkstätte. Konwisarstwo. *n.* Handwerk. *adj.* rski.

Konwoiuię, *s. nd.* 2. convoiren, pokon- woiować. *f.* Konwoiowanie.

Konwóy. *g.* oiu, *in.* Convoy.

Konwokacya. *f.* die Convocation, Beru= fung der Stände. *adj.* Konwokacyiny. *vid.* Seym.

Konwulsye. *f. pl.* Convulsionen, Verzuk= kungen.

Kooperta statt Koperta. *f. vid. ib.*

Kopa. *f.* 1) ein Schock, sechzig Stück. a) zählbarer Dinge. iay, Eyer, kur, Hüh- ner. b) ein Schock Geld, alte Rech= nungsmünze, die noch in Litthauen vor Gerichten gebr. Kopę zapłacić, eine Geldbuße bezahlen, Kopa Ziemska und

Z Gro-

Grodzka, ein Schock im Land- od. Grodgericht, ein Fl. poln. Trybunalska, im Tribunalsgericht, zwey Fl. funfzehn gr. *Ostr.* I. 179. 2) Heuschober zu einem Fuder 3) *vid. St. Lith. XIII. XIV.* eine Art Versammlung der Gemeinden und Gerichte bes. zur Untersuchung wegen eines geschehenen Mordes, daher: Kopowisko, Kopownik.

Kopacz. *m.* czka, *f.* der in die Tiefe gräbet.

Kopalnia. *f.* 1) eine Schacht. 2) die Bergwerkskunde.

Kopalny. *adj.* was gegraben wird, kopalne rzeczy, die Fossilien, die Mineralien.

Kopam, *s. nd.* czę. 2. mehrm. Kopię, piesz, pał, pać, *s. nd.* czę. 2. in einem Kopnę, *s. d. ind.* 2. einen Ruck nur. 1) eig. mit den Füßen, nogami, oder mit einem Fuße, nogą, unterwärts stoßen, scharren, stampfen, schlagen, daher: 2). a) mit den Füßen stoßen, schlagen, koń, Człowiek kogo, na kogo, co. b) mit den Füßen treten, Człowieka, Tyran sługę. 3) mit einer Lanze, kopiią, die am Fuße angebunden ist, stoßen, stechen, eig., daher: überhaupt womit stoßen, z. B. mit dem Fuße, einem Stocke, dem Ellbogen, 2c. *a)* so daß es einem wehe thut. *b)* daß man ihn verwundet oder beschädigt. *c)* einen Wink geben, selt. 4) graben. a) scharren mit den Füßen, koń, iamnik, das Pferd, der Dachs, Człowiek. b) in die Tiefe, dół, eine Grube, gròb, ein Grab, zagon, ein Beet graben. c) in der Tiefe, kruszce, Metalle. d) roden. *NB. s. d.* czę, wykopać, welches N. 1. 2. 3. nicht sehr gebr. außer wenn dadurch ein Loch geworden. *cf.* wykopuię. *f.* Kopanie. 1) das Graben. *vid.* 4. 2) das Stoßen, Treten, Schlagen mit den Füßen. Kopnienie. 1) ein einzelner Stoß der Art. 2) ein Grabstich.

Kopanica. *f.* 1) das Graben, Grabenwerk, die Arbeit. *Tac.* II. 205. 2) eine gegrabene Arbeit, z. B. ein Graben, Stollen, eine Schanze, u. s. w. 3) *obs.* statt rzecz kopalna. 4) eine Stadt in Polen, cki, czanin, czanka.

Koparina. *f.* 1) *vid.* Kopanica. 2) ausgerodetes Feld, Ausrodung desselben.

Kopanka. *f.* statt niecka, blos beym Bergbau im Crakauischen.

Kopany. *adj.* gegraben. *vid.* Kopię.

Kopaszyna. *f.* Wappenk. ein Kreuz zwischen zwey Füßen oder S.

Kopcę, cisz, cił, cić, *s. nd.* 3. schmauchen, mit Rauch beizen. *s. d.* okopcić, zakopcić, skopcić, ukopcić, etwas verf. daher: izba zakopcona, eine völlig eingerauchte schwarze Stube. *Subst.* Kopcenie.

Kopcidym. *m.* 1) ein Raucher, Schmaucher, eig. und fig. verächtl. 2) elender Koch, oder anderer Mensch, der mit Feuer und Rauch umgeht, verächtl.

Kopcieię, ciał, cieć, *s. nd.* 2. beschmaucht, rauchig, raucherig werden, *s. d.* okopcieć, zakopcieć, auch ciać. *Subst.* Kopcienie und cianie.

Kopczyzna. *f.* der sechzigste Theil von der Mandel, Garbe, dem Getreyde für die Bestellung des Ackers, z kopczyzny orać, młócić, kopczyznę brać, na nią robić.

Kopeć. *g.* pcia. *m.* der Dampf, Dunst, der sich ansetzt oder schwarz färbt, z lampy, Lampen-, z pochodni, Fackeldunst.

Koper. *g.* pru. *m.* (*anethum*,) Fenchel. *vid.* Kopr. *Kl.*

Koperczak. *m.* ein Kratzfuß, Hasenfuß im Complimentiren. *cf.* palę do koga.

Koperta. *f.* 1) das Couvert, Briefcouvert, zapisywać, zapisać. *Podst.* I. 133. podpisywać, podpisać. *Podol.* 115. addressiren. 2) Pastetendeckel. 3) Uhrgehäuse. 4) Kopertura.

Kopertura. *f.* 1) *vid.* Karton. 2) Einband der Bücher. *obs.* 3) dickes Pergament. *obs.*

Koperwas. *m.* Kupferwasser. *adj.* owy.

Kopeyka. *vid.* Kopiyka.

Kopia. *f.* 1) von Kopię, bess. Kopiia, eine Lanze wie die Nationalcavallerie hatte, welche mit dem Fuße gestoßen wurde. Kopią robić, wyrabiać, exerciren mit der Lanze. 2) von Kopiuię, *s. nd.* przekopiuię, *s. d.* 2. copiren: die Copey, Copie.

Kopię. *vid.* Kopam.

Kòpię, pisz, *s. nd.* 3. aufschobern, kope, ein Schock machen, z. B. snopków, Garben, *s. d.* skòpić. *Subst.* Kopienie.

Kopiec. *g.* pca. *m.* 1) ein aufgeschütteter Hügel, daher: Grenzhügel, sypać, stawiać kopce, auch wohl *abusive*, Grenzstein, Markstein. 2) *obs.* Wall. Kopce. *pl. t.* Daher: Kopiec działny, a) der Cavalier. b) Stückbett, Stückbatterie selt.

Kopionak. *m.* der Regenmantel ohne Ermel. *obs.*

Ko-

vid. Kopia.
ę. vid. Kopiuię. abus.
·, ować, s. nd. 2. copiren, przewać, abkopiren. s. d. f. Kopiowa-

ı. f. 1) dim. von Kopiia, eine Lanze. 2) eine russische Kopeyke.
ik. m. ein Pickeuirer, niczka, nica, k, nicki, nictwo.
y. adj. 1) adj. von Kopiia. 2) Kopia. 2. kopeylich. adv. nie.
f. 1) ein kleiner gegrabener Hü- vid. Kupka. 2. 2) ein Holster.
a. f. Antheil an der Mandel, den Gärtner bekommen.
f. f. plur. ein Paar gebundene tel, welche man statt der Böcke un- t, wenn man einen Stamm sägen

ka. f. | ein Kayserguldeu.
y. m. |
isko. n. die Versammlung, der Platz Kopa· vid. ib.
y. adj. 1) zum Schocke gehörig. n Schock enthaltend.
nik. m. einer von der Kopa. vid.

m. (anethum,) Fenchel, świni, edanum,) Saufenchel, Haarstrang, ki, (crithmum,) Meerfenchel. włowołoski, (foeniculum,) Fenchel. Włoski albo Florencki naylep- Kopr kobyli, (foeniculum sylve- wilder Fenchel, wodny, orle pio- (millefolium,) Schafgarbe, leśny y. vid. Olesnik Sagpeński. vid. liczka. Koński, (Phellandrium,) nchel.
rniki. pl. t. m. (Seseli,) Bocks- l, Roßkümmel.
ry. adj. von Fenchel, wódka, gor-, Fenchelbrantwein.
. vid. Kupula.
zacya, Kopulizuię. vid. Łaczę.
arz. m. Leistenschneider, rka. f. . m.
. f 1) hölzerne Spatel. 2) Knet- Rührscheit beym Bäcker, w maźni- heerpinsel.
iowy. adj. Spatel-.
ka. f. kleine hölzerne Spatel.
ik. m. g. a, narda leśna, polna, (asarum.) Haselwurz.
ik. statt Kopyciarz. vid. oben u. vat.

Kopytny. adj. zum Hufe oder Leisten gehörig, pies, Spürhund.
Kopyto. n. 1) der Huf, końskie, Pferdehuf, świnie, Schweins-, rozdwoione, gespaltener, rozbity, zerschlagener Huf, podebrać kopyta koniowi, dem Pferde den Huf ausschneiden. Człowiekowi, fig. die Flügel beschneiden. 2) obs. statt stopa, trop, szlad. 3) Leisten, Schusterleisten, na swoie, na iedno kopyto wszystko robi, er macht alles nach seinem, nach einem Leisten, na swoie kopyto kogo przerobić, jemanden auf seinen Leisten breit schlagen, i. e. in sein Interesse ziehn. 4) die Formgrube, worinnen die Gänse gegossen werden. Bergw. Osin.
Kor. vid. Chor. obs.
Kora. f. die Baumrinde. adj. owy.
Korab. g. bia, m. 1) der Kasten Noah. 2) Wappenk. ein Kahn mit einer Säule in der Mitte, zwey Löwenköpfe an den Enden.
Korabiasty. adj. podobny do korabia.
Korabita. m. einer von diesem Geschlechte.
Korabny, Korabiowy. adj. von Korab.
Korał, statt Chorał. obs.
Koral. m. 1) eine Coralle. 2) die Corallenzinken. dim. lik. adj. Koralowy. 1) corallen. 2) corallenroth.
Korb. m. Korbal. m. Korbas. m. g. a. 1) ein Kürbis, Flaschenkürbis. 2) eine Kürbisflasche. 3) leśny. vid. Kolokwintyda. adj. lowy, sowy, owaty, asty.
Korba. f. 1) eine Kurbe, Kurbel. 2) der Krummzapfen. Mühlw. Eisenw. Osin.
Korbacz. m. g. a. eine Karbatsche.
Korbal, Korbalowy, etc. vid. Korb.
Korbas, und Derivat. vid. ib.
Korcę, cisz, s. nd. 3. 1) innerlich keine Ruhe (Rast) lassen, innerlich nagen, stechen, so daß man nicht ruhen kann, sumnienie, das Gewissen, korci go, sticht, nagt ihn, appetyt, lubieżna żądza, der Appetit, die wollüstige Begierde, und dergl. Coś mię korci, es steckt etwas in mir, eine Begierde, ein Unmuth, s. d. rozkorcić, skorcić 2) casteyen, ciało swoie. 3) casteyen, bändigen, Chłopca. s. d. ukorcić, (skorcić). Daher: Rec. się. 1) pas. von einer solchen Unruhe belebt seyn, wie N. 1. sich drehen. 2) sich casteyen. 3) keine Ruhe noch Rast haben. Subst. Korcenie, wenig gebr.

Korcowy. *adj.* 1) zum Scheffel gehörig. 2) einen Scheffel enthaltend.

Korczaczek. *g.* czka, *m.* *dim.* von

Korczak. *m.* *g.* a. 1) hölzerne Trink- oder Eßschaale. 2) Mulde, hölzernes Gefäß, das Getreyde in die Säcke zu schütten. 3) eine oberschlächtige Mühle, die nur drey Ellen Gefälle hat. *Schn.* 158. 4) das Walzenrad. 5) Wappenk. Trinkschaale, aus welcher ein Hund hervorraget, mit drey Balken über der Krone.

Korczakowy. *adj.*

Korczówka. *f.* eine Schaufel im Mühlrade.

Korczyk. *m.* *g.* a, Maaß in Krakau von fünf Garnietz.

Kord. *m.* *g.* a, (u.) Rückenbegen, an dem nur eine Seite scharf ist, nie do korda Panie Horda, nicht gleich so böse Herr Gevatter.

Korda. *f.* pas z powrozków, Gürtel od. Strick, den einige Ordensleute um den Leib tragen.

Kordat. *m.* der mit Bedacht verwegen ist.

Kordelas. *g.* a. (Kord do lasa,) der Hirschfänger.

Kordelasik. *m.* g. a, auch Kordelasek. *g.* ska, *m.* *dim.* kleiner Hirschfänger.

Kordelaśnik. *m.* Schwerdtfeger. *f.* niczka, *m.* niczek, Kordelaśnictwo.

Kordelat. *m.* Kordelowate sukno, Capucinertuch.

Korduan, Kordwan. *m.* *vid.* Kordyban.

Kordupel, Kurdupel. *g.* pla, *m.* 1) eine elende Plempe, Degen, Säbel, den man hinter sich anschnallt. 2) ein kleiner Mensch, vielleicht richtiger Kurdupel, verächtl. *vulg.*

Kordyaczny. *adj.* krank am Herzweh.

Kordyak. *g.* a, *m.* herzstärkendes Mittel.

Kordyaka. *f.* Herzgespann.

Kordyat. *m.* Herzstärkung.

Kordyban. *m.* Corduan.

Kordybannik. *m.* Corduanmacher, nicki, niczy, niczka, nictwo, niczek.

Kordybanowy. *adj.* von Corduan.

Kordygarda. *f.* Wachtstube.

Kordyzant. *m.* powrozobiegun, Seiltänzer. *f.* Kordyzantka.

Koreczek. *g.* czka, *m.* *dim.* von Korek. 2. 3.

Korek. *g.* rka, *m.* 1) Kork, Pantoffelholz, Baum und Rinde. 2) ein Pfropfen, Kork, Flaschenstöpsel, do zatkania butelki, 3) Klötzchen, Hacken, Holz an den Weiberschuhen. *NB.* hoch wysoki, niedrig, niski. 4) górny, Bergkork. *Kl.*

Korespondencya. *f.* Correspondenz.

Korrespondent. *m.* ein Correspondent. *f.* dentka.

Koresponduię, owaċ, ywam, dywał, dywać z kim, *s.* *nd.* 1. 2. mit jemanden correspondiren.

Korkodąb. *vid.* Więzozołd.

Korkowy. *adj.* von Korek.

Korman. *m.* ein Bauernkittel von grobem Tuche.

Kornecik. *m.* *dim.* , Kornet.

Kornecista. *m.* *vid.* Kornetysta.

Kornesy. *pl.* *t.* die Karnieße.

Kornet. *m.* 1) *obs.* eine Standarte, 2. eben so auch der Standartenfähndrich *od.* Junker. 2) das Horn, die Zinke, grać na kornecie, *obs.* 3) eine Cornette, Putzhaube der Frauenzimmer, upiąć kornet, eine Haube stecken.

Korneta. *f.* 1) *vid.* Kornet. *obs.* 2) *vid.* *ib.* 2. die Zinke, das Horn.

Kornetysta. *m.* ein Cornetist.

Korona. *f.* 1) die Krone, Cesarska, kaiserl. Krolewska, königl. Męczeńska, ... Märtyrers, Niebieska, Himmelskrone, troista, potróyna Papieska, dreyfache, päbstliche. 2) die Krone, das Reich. 3) Korona Polska, die polnische Krone. a) ganz Polen, selten. b) Polen ohne Litthauen, die Kronländer. 4) Korona Kaplańska, Platte der Priester. 5) *obs.* Kreis, Gesellschaft. 6) gewöhnl. koronka. a) Rosenkranz, Gebet und Kranz. b) breite Weiberspitzen, Kanten, Korony. *pl.* Brüßeler u. dergl. 7) *obs.* statt Koronat. 8) *obs.* statt lustro. 9) alles was wie eine Krone, ein Kranz aussieht und worüber steht, hängt, z. B. u łożka, bey einem Bette, u szafy, bey einem Schranken, &c. 10) Korona Cesarska. *f.* a) die Kayserkrone, eig. u. fig. *vid.* oben. b) die Kayserkrone, (*Fritillaria, Corona Imperialis,*) eine Pflanze. 11) Korony, Wappenk. drey königliche Kronen in silbernem Felde.

Koronacya. *f.* Krönung eines Königs.

Koronacyiny. *adj.* Krönungs-, Seym, Reichstag.

Korończyk. *g.* a, *m.* 1) eig. *vid.* Koroniasz, selt. u. *Provinc.* in Litthauen. 2)

der

Vogel, *Tauraco. Kl.* 5) *abus.* *nc.* in Lith. *vid.* Indyk.

t. *m* 1) gekröntes Haupt. *obs.* cudo d'oro.

asty. *adj* kronenförmig.

az. *m.* a, *g.* 1) eig. einer von Krone Polen, im Gegensatze von Li, n, *i. e.* einer von dorther. 2) ein cher guter Groschen, blos *Provinc.* h. *vulg.*

a. *f.* 1) kurzer kleiner Rosenkranz. bet. b) Kranz. *pl.* Koronki, Ro, nzgebete, śpiewać, singen, do N. nny, auch N. S. Panny u Do- anów, bey den Dominikanern. 2) Spitze, Kante. Koronki Bruxelskie, er Kanten, Spitzen. 3) die Kranz, 4) *dim.* von Korona, eig. selt. aber No. 9. *vid. ib.*

y. *adj.* 1) Kron, z. B. Krongold, ne złoto. 2) zur Krone Polen, n Polen ohne Lithauen gehörig. ko, Kronarmee, Hetmani koron- Kronfeldherren.

ie, *s. nd* 2. krönen, *s. d.* ukoro- ć, w koronę, u. koroną na Kró- . *Subst.* Koronowanie.

dy. *pl. t. m. W. X. B. W.* 54. *vulg.*) unnütze Weitläuftigkeiten. stände. b) Verdrüßlichkeiten.

m. im Scherz: ein Hase. *obs.*

m. der am Gesichte einem Hasen sieht. o...

l. *m.* geweihetes Tuch unter dem und der Hostie.

lnik. *m. g.* a. Decke, worinnen heilige Tuch verwahrt wird.

m. g. a, u. u, ein militairisches

m. Freybeuter, Seeräuber, zka. . *adj.* rstwo. *n.*

. *dim.* von.

m. Weiberkorset.

ka. *f.* Mitmacherin, Courtoisier- er.

ię z kim, *s. nd.* 2. courtoisiren manden, *s. d.* pokortezować. Kortezowanie.

. *f.* Courtoisie meist im bösen , falsche Höflichkeit, oft *pl. t.* ye, Complimente.

n. *m.* 1) ein dem Scheine nach r Mensch. 2) *obs.* in den Sta- ein Pohle, der in Rom um Pfrün- hält.

Kortyna. *f.* Kołtryna, *f.* 1) gemahlte oder gedruckte Tapete. a) großer Vorhang. 3) Kriegsb. die Courtine.

Korwet. *m.* 1) Capriole im Tanz. *obs.* 2) Korbette, ein Sprung des Pferdes. Korweta.

Korwetuię, *s. nd.* 2. capriolirem, courbe- tiren, zu Pferde, pokorwetować, *s. d.* *f.* Korwetowanie.

Korwin. *m.* Wappenk. ein Rabe mit einem Ringe im Schnabel, der auf ei- nem Stücke Holz steht, davon vier Ä- ste abgeschnitten sind.

Koryander, Koleander. *g.* dru, *m.* Cori- ander.

Korybut, Wappenk. dreyfaches Kreuz auf einem halben Mond, der zwischen den Hörnern einen Stern hat.

Korytko. *n.* 1) Tröglein, ptasze, rożek, Vogelnäpfgen. 2). a) die Kröpfung. b) der Schuh im Mühlw.

Koryto. *n.* 1) ein Trog. 2) eine Tränke. 3) das Bette eines Flusses, z. B. Wi- sły, der Weichsel, obrócić, ablenken. 4) die Rinne, das Gerinne. Mühlw.

Korzany. *adj.* baumrinden.

Korzasty. *adj.* baumrindig.

Korzbok. Wappenk. drey über einander schwimmende Karpfen. *NB.* die berühm- te schlesische Familie Kurzbach heißt auch so in Polen.

Korzę, *s. nd.* 4. demüthigen, *s. d.* uko- rzyć kogo, jemanden. *Rec.* się, sich de- müthigen, przed Bogiem, vor Gott, meist im guten Sinne. *Subst.* Korze- nie. *verb. et Subst.* etw. *obs.*

Korzec. *g.* rca, *m.* (*g. pl.* rcy,) ein pol- nischer Scheffel, daher: Korce. *pl. t.* die Gegend, wo die Scheffelmaße zum Behuf des Getreydemarkts und die Schef- felmaße selbst stehen. 2) eine Stadt in Wolhinien.

Korzecznik, *m.* oberschlächtige Mühle.

Korzeczny. *adj.* oberschlächtig.

Korzeń. *g.* nia, *m.* 1) eine Wurzel. b) z. B. drzewa, eines Baumes. b) Stamm eines Strauches, z. B. róży, des Ro- senstrauches, daher: winny korzeń, eine Weinrebe, cukrowy, Zuckerrohr rc. bess. rrzcina. c) eine Wurzel, ein Gewächs unter der Erde, korzonek z korzeniem do korzenia, mit der, bis zur Wurzel, wyrwać co, etwas herausreißen, wino z dobrego korzenia, Wein von guter Wurzel. 2) das männliche Glied der Thiere und auch der Menschen, wołowy psi-

psi. 3) ein Stamm der Cosacken. a) der Hauptsitz einer Rotte, in einem Gebüsche, auf einer Insel. *Bielski.* 659. b) *obs.* Regiment. c) ein Quartier in der Sietscha. 4) Korzenie. *pl. t.* Gewürze. 5) *abus.* Wurzelgeschmack des Weins, Gewürzgeschmack, selt. 6) Bot. a) Korzeń ostromleczny. *vid.* Szczeć morska. b) Korzeń liliowy, (*gladiolus,*) Schwertel, blaue Lilie. c) Korzeń słodki, Süßholz. d) Korzeń cukrowy, (*sium sisarum,*) Zuckerwurzel, czarny, (*actaea,*) Schwarzwurz, fiałkowy, (*Iris florentina,*) die Florentiner Iris. Koralowy, (*Ophrys Corallophiza,*) Korallenophrys. Kozi, (*doronicum,*) serdeczny, (*Athamantha Cervaria,*) womitowy, (*Lonicera, Ipacacuanha,*) Ipacacuanha. *Kl.*

Korzeniasty. *adj.* 1) voller Wurzeln. 2) selt. Korzenny, würzhaft. 3) *obsc. vid.* Korzeń. 4.

Korzenie. *pl. t. vid.* Korzeń. 4. (auch *n. g.* nia, selt.)

Korzenię, nisz, *s. nd.* 3. 1) würzen, pieprzem albo czym innym, *s. d.* napokorzenić, selt. skorzenić. 2) statt zakorzeniam, fast niemals gebr. *Rec.* się. 1) sich einwurzeln, *s. d.* zakorzenić się. 2) zu sehr Wurzel schlagen, sich ausbreiten, rozkorzenić się, eig. u. fig. Korzenienie.

Korzeniowka. *f.* (*Monotropa,*) eine Pflanze.

Korzeniowy. *adj.* von Korzeń.

Korzenisty. *adj.* voller Wurzeln. *adv.* sto. *Subst.* Korzenistość.

Korzennica. *f.* eine große Gewürzbüchse oder Chatoulle.

Korzenniczka. *f.* 1) eine Gewürzbüchse. 2) *Fem.* von Korzennik.

Korzennik. *m.* Gewürzkrämer. *f.* czka, übrige *d. r.* nicht gebr.

Korzennisty. *adj.* gewürzartig. *adv.* sto. Korzennistość. *Subst.*

Korzenny. *adj.* 1) Gewürz-, z. B. sklep, Gewölbe, Handel, Handlung. 2) gewürzt, potrawa, Speise. 3) würzhaft. *adv.* nno. *Subst.* Korzenność, Würzhaftigkeit.

Korzonek. *g.* nka, *m.* 1) kleine Wurzel, Würzel und Gewächs. 2) Stiel, u jabłka, gruszki, bey Aepfeln, Birnen u. s. w., i korzonka iuż nie mam, auch nicht das geringste mehr habe ich von Obst übrig. 3) *dim.* von No. 4. Korzeń.

Korzyść. *f.* der Vortheil. a) der Nutzen, Profit. b) der Vortheil, die Avantage. c) die Beute. d) die Ausbeute, eig. und fig.

Korzystam u. Korzyszczę, czesz, tał, tać; *s. nd.* 1. 2. auch Korzyszczę, ścisz, scił, cić, *s. nd. ied.* 3. selt. profitiren, co, etwas, w czym, worinnen, u kogo, bey einem, od kogo, von einem, *s. d.* u, po, u. skorzystać. *Subst.* Korzystanie, selten Korzyszczenie.

Korzystny. *adj.* vortheilhaft, Nutzen bringend. *adv.* no, nie. *f.* ność, die Einträglichkeit, der Nutzen.

Korzystowny, *besser* Korzystny.

Korzysty. *adj.* mit Rinde bewachsen, berindet.

Kos, *m.* 1) eine Amsel, (*turdus, merula*). 2) ein schlauer Patron, Mensch, fig. listiger Vogel.

Koś, Kos, Kosiu, Kosiu! Hänsel! Hänsel! Zuruf auf ein Pferd, daß es stehen bleibt oder zahm wird, auch Koś. *g.* sia, *m.* ländl. ein Pferd.

Kosa. *f.* 1) eig. eine Sense. 2) die Mähne des Löwens. *obs.* 3) aufgeflochtener Zopf. *obs.* oder poet. 4) Kosy, zwey Wappen in der Heraldic, eines mit zwey mit den Spitzen zusammengelegten Sensen, ein anderes mit zwey mit den Stielen ebenfalls so zusammengelegten Sensen. 3) der Orion. 4) *Prov.* trafiła kosa na kamień. a) er hat seinen Mann gefunden. b) ein Hinderniß gefunden.

Kosaćcowy. *adj.* von Kosaciec.

Kosaciec. *g.* ćca, *m.* (*Iris.*) die Schwertlilie, liliowy, fiołkowy Korzeń, Veilchenwurz; dziki, żółty. *vid.* Mieczyk złoty.

Kosara. *vid.* Koszara, falsch.

Kosarz. *vid.* Kosiarz. *X. Jabl.* VIII. 18.

Kosatki. *pl.* 1) pajęczy ogon, (*phalangium,*) Spinnenkraut. *Sir.* 2) *obs.* gemeine Schwertel, blaue Lilie, (*gladiolus*). *Sir.*

Kosba, Kożba. *f.* das Hauen des Grases, Getreydes 2c. mit der Sense.

Kość. *f.* 1) der Knochen, das Bein, z. B. krokowa, Schooß-, pod stabiznami, Hüftbein, z kości, aus Bein, knöchern, grać w kości. 2) Würfel, grać w kości, daher: Kość, etwas *obs.* Schicksal, Loos. 3) *Prov.* kości rzucić między kogo, zwischen jemanden einen Zankapfel werfen, iak kość wypadnie, wie

das Schicksal mit sich bringt, o
ein Bißchen, beynahe, fast um ein

a. *f.* Kosten in Großpolen, ański,
Kościański Powiat, Kostener
ft, nczyk, scienianin, scienianka.

y. *adj.* knöchern, beinern.

vid. Koszczę.

, ciał, cieć, *s. nd.* 2. 1) zu Kno-
erden, hart, stark wie Knochen
. 2) erstarren, z. B. vor Kälte,
nna, *s. d.* skościeć. *Subst.* Ko-
e.

y. *adj.* 1) zur Kirche gehörig,
is, z. B. dobra kościelne, Gü-
) kirchlich, christlich, sakramenta,
Koscielny. *Subst. g.* ego. a)
Dziad, Kirchenvater, *i. e.* alter
zur Bedienung der Kirche, daher:
Küster. c) *scil.* Syndyk, gew.
kościelny, Kirchenvorsteher.
o, selten, kirchlich, christlich, noch
Koscielność. *Subst.*

e ziele. *vid.* Troykwiat.

g. nia, *m.* u. ni. *f.* 1) die
Kostenblut in Schlesien, enski,
, auch Kościenblot, Koścień-
2) Koścień dolny, aber Ko-

m. g. kościenia, Wanderstab.

k. *m. g.* ńka, Wanderstäbgen.

ec. *m. g.* ńca, sitowiec, sitowa
eum,) spitzige Wegbreit.

a. *m.* Wappenk. ein Pfeil der
aufgespalten ist, und über dem
einen Querstrich hat.

n. oła, *g.* die Kirche, eig. und fig.,
Katedralny, Cathedralkirche. S.
die Kirche St. Johannis, eig.
i Nowego Zakonu, des alten
uen Testaments, fig. Katolicki
ki, römische katholische, eig. und
Zbor, Bożnica, Cerkiew, doch
ßt auch: Kosciół Ewanielicki,
vangelische Kirche.

k. *m.* łka, *g.* ein Kirchel, Kirch-
m. łeczek.

wy. *adj.* von Kosciół.

ıp. *m.* ein Skelet. *adj.* pi.

adj. 1) knochig. a) hart. b)
2) fig. Koścista Dama, Pani,
desgestalt. *adv.* to. *f.* tość.

iz. *vid.* Koszę się. 2.

. *f. dim.* von Kosa.

m. (auch Kośnik selt.) ein Meh-
äher.

Kosiciarz. *m.* ein Junge beym Eisenhüt-
tenwerke, der die Kohlen aufgiebt, auf-
läuft und die Mahlschütze zieht. *Osin.*

Kościennica, statt Kostnica. *Zab.* X. 195.
obs.

Kosierka. *f.* (*Verbena,*) Eisenkraut. *Sir.*

Kosior. *m.* Backofenkrücke, Schürrstock.

Kosisty. *adj.* 1) sensenförmig. 2) besen-
set. 3) krumm gebogen. *adv.* to. *f.*
tość.

Koska. *vid.* Kotka, daher: Koski, kleine
Kätzchen, Baschel an den Pflanzen.

Koski Xięże, der Pelzkragen einiger Chor-
herren.

Kosla. *f.* statt Koślawiec. *obs. vid.* Ko-
śle.

Koślawiec. *g.* wca, *m.* 1) eig. ein krumm-
beiniger Mensch. 2) elend gemachte
Haube, Schuh, ꝛc. oder andere Sache,
die schlecht steht, liegt, sitzt.

Koślawy. *adj.* 1) krummbeinig, doppel-
gliedrig. 2) schief stehend, alles was
krüpelig sitzt, steht oder liegt. *adv.* wo.
Subst. wość.

Kośle. *pl.* die Schlittschuh, Schrittschuh.

Kośłek. *vid.* Kozłek.

Kosm. *m.* eine Zote, Flocke, die wovon
herabhängt.

Kosmacę, *s. nd.* 3. etwas glattes rauch,
rauh, haaricht machen, z. B. sukno,
das Tuch, Papier, papier, u. s. w. *s. d.*
skosmacić, pokosmacić, *f.* Kosmacenie.

Kosmacieię, ciał, cieć, selt. ciać, *s. nd.*
2. rauch, haaricht werden, skosmacieć,
s. d. Subst. Kosmacienie, und cianie.

Kosmacina. *f.* 1) kleiner Flocken, kleines
Haarwerk, daher: 2) der Milchbart od.
sonst etwas kleines rauches. 3) eine ein-
zelne Flocke, die rauch ist.

Kosmacizna. *f.* 1) *vid.* Kosmacina. 1. 3.
nur etwas stärker, daher: 2) alles was
rauch ist, ein rauscher Fleck, eine rauche,
oder rauch anzufühlende Sache, Waa-
re, ꝛc.

Kosmacz. *m.* Człowiek kosmaty, selt.

Kosmaczek. *g.* czka. *vid.* 1) Kosmek
mały. 2) Porostek, die Haare über der
Schaam. *Dykc.* 3) Ziele. Niedospia-
łek. *Sir.* 4) *vid.* Jastrzębiec. *Kl.*

Kosmatek. *g.* tka, tku, *m.* eig. jede rau-
he Beere, jedes rauhe haarichte Gewächs,
daher: Kosmatki statt Agrest. *obs.*

Kosmaty. *adj.* 1) rauch, haaricht, zotig,
niedźwiedź, der Bär, Człowiek, der
Mensch, na piersiach, auf der Brust. 2)
rauch,

rauch, rauh. a) scharf anzufühlen, ziele, Pflanze, Korzeń, Wurzel. b) rauch, haarförmig, lodig. *adv.* to. *f.* tość.

Kosmek. *g.* mka, *m.* 1) *dim.* von Kosm, kleine Zote, Flocke, die wo herunterhängt, śnieżny, Schneeflocke. 2) *vid.* Kosmyk. *abus.*

Kosmkowy. *adj.* do kosmków należący albo pełen kosmków, daher: Kosmkowaty.

Kosmowy. *adj.* statt Kosmaty. *obs.*

Kosmyk, statt osmyk. Jäg.

Kośnica. *f.* bess. Kośtnica. *f.* das Beinhaus, patrzy mu z oczu, der Tod sieht ihm aus den Augen heraus *Proverb.* fig.

Kośnieię, Kośtnieię. *vid.* Kościeię.

Kośnik, statt Kosiarz. *obs. Kl.*

Kosowica, statt Kośba, selt. *X. Jabl.* I. 50.

Kossaciec. *vid.* Kosaciec. *Dykc.*

Kost. *m.* (*costus indicus.*) indianische Kostwurzel.

Kosteczka. *f.* kleiner Knochen.

Kostera. *f.* 1) Würfel- oder Kartenspieler, Doppler. *adj.* sterski. 2) (*ostracion,*) Panzerfisch, Beinfisch. *Kl.*

Kosternia, bess. Szulernia.

Kosterstwo. *n.* Spielerhandwerk. *NB.* liederliches im Würfeln und Karten.

Kosteruię. *s. nd.* 2' als Spieler Würfel oder Karten spielen, verächtl. *f.* Kosterowanie.

Kostka. *f.* 1) *dim.* von Kość, ein kleiner Knochen, auch: eine Gräthe. 2) der Fußknöchel. 3) der Spielwürfel, grać w kostki, rzucać kostki, kostkami, daher: fig. Loos, Schicksal, jak kostka padnie. 4) eine würflichte Figur, w kostki, würflicht, z. B. zrobiona, gemacht, kamizelka, gearbeitete Weste 5) statt pestka. *obs.* 6) Martwa kostka. *vid.* Kra, ein Ueberbein.

Kostkowaty. *adj.* 1) knöchelförmig. 2) gewürfelt. *adv.* to. *f.* tość.

Kostkowy. *adj.* 1) Knöchel-. 2) knöchelförmig. 3) würflicht. 4) cubisch, drzewo kostkowe. *X. Jabl.* V. 10.

Kośtnica. *vid.* Kośnica.

Kośtnieię, niał, nieć. *vid.* Kościeię, zu Knochen werden.

Kostruba. *f.* ein Höcker, z. B. an einem Stocke oder an etwas geschnitzeltem.

Kostrubaty. *adj* ungleich, holperig, laska, wilk. *Siel.* 215. *adv.* to. *f.* tość.

Kostrzewa. *f.* 1) *Tr.* eine Art von T[…] Gerstenrade. 2) (*festuca,*) Sch[…] wysoka, (*elatior.*) leżąca, *decum[…]* manniana, Manna oder Sch[…] schwingel.

Kostur. *m.* 1) der Wanderstab, zum gehen, großer Pilgerstab. Brecheisen zum Schmelzofen. 3) […] *nus cultratus*, die Ziege, der Si[…] *Kl.*

Kosturbaty, statt Kostrubaty. *abu[…]*

Kosturek. *g.* rka, *m.* *Dim.* von K[…]

Kosy. *vid.* Kosa.

Kosz. *g.* a, *m.* 1) der Korb, ein […] tener Korb. a) do noszenia, […] do cedzenia, Seihkorb, do, od[…] Bier zu tragen, do Chust, Wä[…] etc. b) ein Korb, *i. e.* voll. Wina […] pańskiego, Champagnerweins, […] Wäsche. 2) eine Flesche, daher: […] korb, szańcowy kosz, daher […] Schießscharte für die Kanonen. […] flochtener Korb in den Wagen g[…] Półkoszek. 4) geflochtener Re[…] Teiche, damit die Fische nicht weg[…] men. 5) Rumpf über dem Mü[…] der Trichter. 6) Arche, Ob[…] Grundwerk bey der Mühle, v[…] Fachbäume. 7) Strebepfeiler, K[…] Widerlagen in der Baukunst. […] Hauptquartier eines kosackischen […] tarischen Lagers, auch koszowis[…] her: a) die Leibgarde des Cha[…] eines Kosackenhetmans, doch n[…] *sive.* b) das Lager. *NB.* weil d[…] tarn und Kosacken keine Zelter, […] geflochtene Hütten haben. Dah[…] neli Tatarzy koszem, koszow[…] die Tatarn lagerten sich, mac[…] Lager. *cf.* Kocz, Koczuię, Koc[…] in diesem Sinne. 9) ein Korb […] in den Bergw. für die Kohlen.

Koszałka. *f.* eine Lischke, ein flach[…] von Binsen, mit zwey weiten […] ken Arm durch beyde zu stecken […] palka.

Koszara. *f.* Koszar. *m.* 1) die […] Horde, der Pferch, ein umgeb[…] fürs Vieh im Felde, pasterze r[…] Koszar się przenieśli. […]) *pl.* […] szary, die Casernen, z. B. Gwar[…] der Garde.

Koszarzę, statt Koszczę. *obs.* […] *fals.*

Koszczę, ścisz, *s. nd.* 3. firniss[…] pokost daię. *obs.* doch ist no[…] *s. d.* pokościć, selten.

Kosgę, Kostnię, knochig machen,

sz, sił, sić, s. nd. 3. mähen, ab- z. B. łąkę, die Wiese, siano, ł, s. d. skosić. f. Koszenie.

sz, się. s. nd. 3. 1) Pass. von 2) Kosę się, sich werfen, krumm heff. Pucze się. Kl. Ryb. 203.

wina. f. eine Balsampflanze des ischen Gebürges.

. m. u. g. eine Sappe. Polko- a, Demisappe.

nik. m. ein Sappeur.

ko. n. 1) statt Koczowisko. und fast falsch. 2) vid. Kosz. 8.

iczy. adj. vid. Koszownik.

ik. m. vid. Koszykarz.

. adj. Korb-, z. B. robota ko- Korbarbeit, koszowe piwo An- ., englisch Bouteillenbier, was Körben gefüllt kommt, und bes- ils beczkowe, Faßbier.

. Subst. g. ego. 1) scil. Het- der Kosackische Hetman der Sa- hen Setscha von Kosz, Haupt- artier. 2) ein kosackischer Gene-

. die Kosten, łożyć na co. wor- legen, wieść swoim kosztem, zene Unkosten führen, sprawę, Proceß, budować co, etc.

anie, Kosztowany, etc. vid. Ko-

niczek. g. czka. m. 1) von się, ein Leckermaul, besonders im . 2) von Koszt, der alles gern d theuer hat, ein Weichling. obs.

ny. adj. 1) kostbar. a) theuer. rlich. 2) statt smaczny. obs. io, nie. Subst. ność.

, s. nd. 2. kosten. a) act. kosten, en, potrawę, eine Speise, eig. en, probieren. a) cum gen. nie- cia, Unglück, złego i dobrego, und Böses. b) auch cum accus. kosztować, cum accus. et ge- b) neutr. und activ, kosten, zu kommen, ta książka, das Buch, ie go, kostet ihn, z. B. 5 Zło- 5 Fl. s. d. caret. f. Kosztowa- s Sinne No. 2. selten.

ać się, skosztować się, poko- ić się, sich kosten, i. e. sich pro- woyska Tureckie i Perskie, die he und persische Armee, auch z Turcy z Persami.

Kosztur. old. Kostur.

Kosztywał. m. ziele. vid. Żywokost.

Koszula. f. das Hemde, ostatnia koszula. a) das letzte Hemd, der letzte Groschen. b) ein Sterbehemde, do koszuli, bis aufs Hemd.

Koszulka. f. 1) das Hemdchen. 2) eine Chemise, eine Art Damenkleidung. 3) ein Hemdchen, worinnen die Kinder gebohren werden. 4) die Scheide. Bot.

Koszulnik m. Hemdmacher.

Koszulniczka. f. Szwaczka, Nähterinn, selt.

Koszyce. pl. t. f. Kaschau, czanin, czaka, chi.

Koszyczek. g. czka, m, ein kleines Körbchen.

Koszyk. g. a. das Körbchen, Körblein, eig. und fig. dać komu.

Koszykarz. m. ein Korbmacher, rka. f. rski. adj. rczyk, rstwo.

Koszykowy. adj. zum Körbchen gehörig.

Koszykowe ziele. vid. Ostrzyż ziele.

Koszyszczko. n. gołębie ziele, żeleźnik, (verbena,) Eisenkraut.

Kot. m. 1) der Kater. 2) die Hauskatze. 3) leśny albo dziki, żbik, die wilde Katze, wielki, eine große, morski, Meer-, Cypryiski, Cyperkatze. 4) Jäg. der Hase männlichen Geschlechts. 5) Prov. Kota paść, Prügel im Stocke bekommen, Kota ciągnąć, einen oder etwas ansticheln, glauben, daß man deshalb bewundert wird, wenn man eigentlich nur ausgelacht wird. Koch. Pieśń Swiętojan.

Kot statt Kut. 3. vid. ib.

Kotara. f. 1) Feldgezelt für zwey Soldaten. obs. 2) Pavillonbette.

Kotczy. adj. 1) statt Koci. obs. 2) von Koczuię: Kotczy woz, ein Rollwagen, koń, Packpferd, Reitpferd. obs. 3) Bot. a). b) Kotczy pazur. vid. Miłosna. c) Kotcza miętka. vid. Miętka. d) Kotcza szanta. vid. Serdecznik. Str.

Koteczka. f. 1) dim. von Kotka. 2) Koteczki. pl. a) vid. Kotki, selt. b) (lagopus,) Hasenpfötlein. Str.

Kotek. g. tka. m. ein kleiner Kater.

Kotew. f. statt Kotwica. obs.

Kotewka. f. 1) kleiner Anker. 2) eine Fußangel. 3) Kotewki. pl. (tribulus natans oder trapa,) der Wurzeldorn, die schwimmende Stachelnuß. Kl.

Ko-

Kotficz. *vid.* Kotwicz.

Kotka. *f.* 1) eig. Katze weibl. Geschlechts, eine Kitze. 2) ein Kätzlein, Kätzchen, eig. 3) (*amentum*,) ein Kätzchen in der Bot. daher: 4) Kotki. *pl.* die Katzenpfötchen an den Weiden. 5) koniczyna kotki, (*trifolium arvense*,) der Hasenklee.

Kotlarz. *m.* 1) ein Kessel- oder Kupferschmied, arka, arski, arczyk, arstwo. 2) ein Pauker. *vid* Paukier.

Kotlina. *f.* 1) eig. ein schlechter Kessel, selt. 2) ein Kessel in einem Teiche. 3) ein Kessel, eine Lache, tiefes Wasser. 4) *obs.* statt a) ognisko. b) miedź.

Kotly. *pl. m.* die Pauken. *cf.* Kocioł, iedne Kotly, ein Paar Pauken, eine Pauke.

Kotny. *adj.* trächtig von Katzen, Schafen, Hasen und andern Thieren der Art. Jäg. und Oek.

Kotuś, Kotus: Kiß! Kiß! wenn man eine Katze ruft. Kotuś statt Kicia, Kić. *obs.*

Kotwa. *f. vid* Kotew, Kotwica. *f. obs.*

Kotwica. *f.* 1) der Anker, eig. Kotwicę podwinąć, den Anker lichten, rzucić, werfen, spuścić, wyrzucić, fallen lassen, wyciągnąć, aufheben, stać na kotwicach und cy, vor Anker liegen. 2) fig. der Anker.

Kotwicz. *m.* Wappenk. rother Balken im silbernen Felde und ein geharnischter Arm mit einem bloßen Degen über der Krone.

Kotwiczka. *vid.* Kotewka.

Kotwiczny. *adj.* Anker, Kotwiczne, Ankergeld, Kotwiczna lina, kiersztak, Ankerseil.

Kowadełko, Kowadłko. 1) kleiner Ambos. 2) der Ambos im Ohre, (*incus*).

Kowadło. *n.* 1) Ambos. 2) Anat. Ambos, ein Knochen im Ohr. 3) Klepadło.

Kowal. *m.* 1) ein Schmied, Grobschmied. 2) Seehahn, ein Seefisch. 3) ein Kinderspiel. 4) der Baumkletterer, (*Certhius*).

Kowalczyk. *m.* Schmiedegeselle.

Kowalicha. *f.* 1) die Schmiede, die man sonst kuźnia nennt, die gewöhnliche Hufschmiede bey einem Eisenwerke. *Osin.* 2) Kowalka, verächtl.

Kowalik. *g.* a, *m.* 1) *dim.* von Kowal selt. 2) (*certhius*,) der Baumläufer. *Kl.* 3) das Insekt, die Todtenuhre. *Lub!.*

Kowalka. *f.* 1) die Schmiedin, S[illegible] frau. 2) Kowalstwo.

Kowalnia, statt Kuźnia oder K[illegible] selt.

Kowalski. *adj.* Schmiede-.

Kowalstwo. *n.* Schmiedehandwe[illegible]

Kowanie, Kowany. *vid.* Kuię.

Kownata, *vid.* Komnata. *obs.*

Kownia. *f.* Wapp. drey Degen Spitzen zusammengestellt.

Koza. 1) eine Ziege. a) eig. [illegible] der Steinbock, die wilde Ziege [illegible] *lope rupicapra*). c) *obs.* Dä[illegible] d) das Weibel vom rothen W[illegible] B. sarna. 2) fig. Frauenzimme[illegible] dummes. 3) eine Art von [illegible] schießen. 4) der schwarze Unrat[illegible] Nase, ein Nasenpöpel. Kozy w[illegible] nosa. 5) ein Gefängniß. a)[illegible] Wache, der Brummstall, po[illegible] zy, daher: jedes militairische G[illegible] siedzieć w kozie. b) der St[illegible] Marszałkowska, der Cronmarsch[illegible] *i. e.* Gefängniß der Polizeyverbr[illegible] die Gefängnißstube. d) fig. je[illegible] aussicht. 6) Red. a) idzie iak [illegible] woza, oder do Rzeźnika, er [illegible] gern wie der Dieb an den Gal[illegible] nie wie, gdzie kozy kuią, koz[illegible] er weiß nicht wo Bartheł Moß[illegible] iak kozy kuią w Pacanowie, [illegible] glaublich, so wie die Geschichte [illegible] lenspiegels, daher: dummes Z[illegible] chen, kozy kuć w Pacanowie. *pea alosa*.) die Alose, rc.

Koza skakaiąca, (*capra volan*[illegible] Meteor.

Kozacki. *adj.* kosackisch.

Kozactwo. *n.* 1) Kosackenvolk. [illegible] derliches Gesindel. 3) liederl[illegible] ben.

Kozaczę, czysz, *s. nd.* 5. 1) Kosacken machen, zum liederli[illegible] sacken machen, liederlich mache[illegible] 2) wild, verhurt, liederlich im[illegible] rc. machen. 3) wild machen, [illegible] Człowieka, konia, Pannę, *s.* [illegible] czyć, pokozaczyć. *Rec.* się. 2) zum Kosacken werden. 3) [illegible] derlich, rc. *vid.* oben werden. Hure werden, *s. d.* wie oben. [illegible] czenie.

Kozaczysko, *n.* guter, plumpe[illegible] ehrlicher Kosack.

Kozaczek. *g.* czka, *m.* ein klein[illegible]

t Jockey dient. b) ein lustis c) ein Tänzchen.

: eine Kosackin.

1) *obs.* oder falsch ein Zie= 2) ein Kosack. a) eig. jeder iter, bes. in Lithauen. *vid.* 4. und *Stryik.* Daher auch: roty, und pancerne roty, ei= ren. *Chod.* 1. II. nämlich: ische Reiter. b) ein Kosack kraine oder vom Don. a) im r Republik Polen oder Ruß= Pański, ein herrschaftlicher B. Xięcia Lubomirskiego, iego, etc. c) ein Kosack, ein osack gekleideter Bedienter, so man Husaren oder Schweitzer ein russischer Kosack aller Art. sack, grausamer, liederlicher ein zum Plündern geneigter ecker Mensch, daher vielleicht isch, Chazak, Kazak, ein izet. 4) ein listiger, lustiger ein Kosack. 5) eine Art es= :. 5) der Kosackentanz.

Kozba

in Trumpf in der Karte.

Ziegen=, Kozie mleko, Ziegen= zi rożek, Bockshorn, Kozia in Nichts, (*lana caprina,*) : Bot. a) Kozia brodka zie- *gopogon,*) Bocksbart. *Kl.* 2) ziele, (*ulmaria,*) Geißbart, it, Johanniswedel. *Sir.* b) ka. *f.* albo ruta. *f.* ziele, *lis,*) Geißkraut, Geißraute, Frauenspiegel. *Sir.* c) Kozia *lgopodium,*) Geißfuß. *Kl.* d) :z albo cycek ziele, (*chon-* Warzenkraut, klein Wegwart. arsk, ziele, ein bittres Kraut, ortulac ähnlich ist. f) Kozie togłow, (*asphodelus albus,*) weiße Asphodillwurzel.

ziarz. *m.* Ziegenhirt. *Tac.* II.

n. *vid.* Kozia brodka.

styk. die Reute am Pflug.

ugowe nogi, Pflugsterze, das ell.

ad, Pflugkrümme, worinnen eisen steckt.

. 1) Geschenk, das einer wie= fordert. 2) der sein Geschenk rück fordert.

Kozla, auch Koziol. *g.* zła. er Bock, eig. und fig. to ca-ły koziol, to koziol, nienależy do kościoła. 2) polnischer Bock, Dudelsack. *obs.* 3) der Bock, gerunzelte Stirn, saures Gesicht. 4) ein Kutschenbock, na koźle siedzieć. 5) Redens. kozła doić. a) vergebene Arbeit thun. b) ei= nen Geitzigen erbitten wollen: c) nehmen wollen, wo nichts ist. 6) *plur.* Kozły. a) Böcke, Holz darauf zu sägen. b) Dachsparren, Kammersparren. c) Kozły rosochate, Spanische Reiter.

Koziegłowy. *pl.* Stadt im Cracauischen, wianin, wianka, wski.

Koziełek. *g.* łka, *m.* 1) eig. ein junger Ziegenbock. 2) fig. ein Purzelbock, Pur= zelmännchen, zrobić, machen, przewrocić, schlagen. 3) ein Wasserhuhn. 4) *Polemonium,* Kriegsblume. *Kl.* 5) Iron. Lamm, Lämmchen, Schätzchen. 6) Koło małe storcowe, Böckchen, im Mühlw.

Koziełek ziele, (*eriphia,*) Art von Hah= nenfuß. *Sir.*

Koziełek, Koziolek, ziele. *vid.* Koźlik.

Koziełkuię, *s. nd.* 2. 1) einen Bock schie= ßen, purzeln. 2) mit den Füßen wie ein Bock herum springen.

Kozielnica, statt Koźlina. *obs.*

Kozik. *g.* a. 1) Messer zum Abledern. 2) schlechtes Messer. 3) *obs.* Lümmel, Flegel.

Kozilep. *m.* drzewko albo chrost, (*ladanum,*) Ladanum=Baum, Kozilepowy. *adj.*

Kozilepowy sok albo żywica, Ladanum= Gummi.

Koziogłow. *m.* ein gewisser Vogel.

Koziogłow, Koziogłowy, dem Kopf nach wie ein Bock gestaltet.

Kozioć, Koziook, | *g.* a, *m.* Geißauge, ein Edel= stein.

Koziol, Koziołek. *vid.* Kozieł.

Kozionogi, *adj.* Bocksfüßig.

Koziorozczy, cowy. *adj.* von Koziorożec.

Koziorożec. *g.* żca, *m.* 1) der Stein= bock, eig. *capricornus,* daher auch am Himmel. 2) *Kl.* (*Medicago,*) die Lu= zerne. a) *cf.* dzięcielina, b) chmielowy, Hopfenluzerne. 3) *Sir.* a) *vid.* Medyka. b) Boży.

Koziorożek. *g.* żka, *m.* *vid.* Koziorożec. 1. selt. *adj.* zkowy.

Kożka. *f.* 1) eine kleine Ziege. 2) eine Art kleiner Weichselschiffe. 3) der Holz= bock, ein Insekt, (*cerambyx;*) cieśla, (*aedilis;*) wodna, (*topula*). *Zool.* 4) (*co-*

(*cobitis taenia*,) der Steinpitzer. *Kl.* 4) *pl.* Kozki. *vid.* Koski.

Koźlak. *m.* 1) ein junger ziemlich großer Ziegenbock. 2) eine Art Pilz.

Koźlątko. *n.* ein kleines Ziegenböcklein.

Koźlę. *g.* ęcia, *m.* ein junges Stück Ziegenvieh.

Koźlę, *s. nd.* 3. czoło, die Stirne runzeln, *s. d.* skoźlić. *Subst.* Koźlenie. *vulg.*

Kozłek czerwony. *m.* (*valeriana rubra*,) rother Baldrian.

Koźli. *adj.* vom Bock, von Ziegen, bes. vom lebendigen Thiere.

Koźle ciernie, (*tragacantha*,) Bocksdorn, Tragantstrauch.

Koźle ziele, | Koziełek, piżmarya,
Koźlik *m.* ziele, | (*hirculus*,) eine Art von Spick- oder Staudenkraut, so sehr stinket.

Koźlina *f.* 1) Bockfleisch. 2) (*Siler*,) Wasserweide, Bachweide.

Kozłki. *pl.* ziele, baldryan, (*valerina*,) Gartenbaldrian, Theriackraut.

Koźlonogi. *adj.* Bocksfüßig.

Kozłowaty. Bocksartig, daher: a) stößig. b) bockinzend.

Kozłowy. *adj.* vom Bock, skóra, Bockleder.

Kozłuię, *s. nd.* 2. herumspringen wie ein Bock, kälbern. Dzieci. die Kinder, *s. d.* pokozłować. *Subst.* Kozłowanie.

Kozły ist der *pl.* von Kozieł.

Kozodóy. *g.* oia. 1) Ziegenmelker. 2) (*caprimulgus*,) Geißmelker, Nachtvogel, der die Ziegen saugt.

Kozodzik, | *g.* a, ziele, (*tragium*,)
Kozorożnik, | stinkende Melke. *Sir.*

Kozub *vid.* Kazub.

Kozopas. *m.* ein Ziegenhirt. *Sicl.* 570.

Kozubek. *vid* Kazubek.

Kożuch. *g.* a. 1) Pelz, Zippelpelz. 2) Haut, Pelz auf der Milch oder sonst wo.

Kożuchow. *m.* Freystadt in Schlesien, owski. owianin, owian.

Kożuchowaty. *adj.* podobny do kożucha.

Kożuchowy. *adj.* należący do niego, selt.

Kożuchuię, owac, *s. nd.* 2., pelzen, *i. e.* hinter der Rinde oculiren. *Kl.* *f.* Kożuchowanie.

Kożuszek. *m.* 1) ein kleiner Pelz, eig. 2) ein Pelz, dicke Haut von Kożuch. 2.

Kożuszkowy. *adj.* von Kożuszkowaty, dem ähnlich

Kpam. *s. nd.* 1. (selt. Kpię, manchen einen Kiep nennen, sen. *Rec.* się, sich. *f.* Kpa *s. d.* zekpać.

Kpica. *vid.* Kiep.

Kpię, piesz, pił, pić, *s. nd.* 3. go, z czego, worüber, über spotten, seinen Spott treiben. jemanden zum Narren haben, *s. d. ied.* vers. Bedeut. *f.* Kp

Kra. *f.* 1) eine einzelne Eis das Grundeis, im Frühjahr, 3) der Eisgang. 4) martwa k Ueberbein, eine Drüsengeschw Kier. *obs.* daher: Krów, gew.)

Kracę statt Kręcę. *obs.*

Kracę, *s. nd.* 3. gattern, ein chen, zakracić, vergittern, in die Quere vergittern. *Sub* nie.

Kraciasty. *adj.* gegattert, gegitt kraciaste, Gatterthüre. *adv.* stość

Kraczę, *s. nd.* czę, und *ied.* 4 neutr. meist *imperf.* kraklicht der stehen. 2) act. machen, kraklicht auseinander steht, stemmen kraklicht. *s. d.* vers. kraklicht zusammenbeugen, herüberbeugen ꝛc. *Rec.* się. kraklicht aussehen, auseinand nicht anliegen, aufpauschen ꝛc. czenie.

Kraczę, czesz, kał, kać, *s.* in einem fort, od. czę. mehrm. *s. nd.* czę. 1. mehrm. ruckw knę, *s d. ied.* 2. einen La Kraczę, *s. nd. ied.* 4.) *vid.* der Ruf der Krähe, daher: wie eine Krähe, Krak! Krak einen heisern Krähenton hab ment. 3) na kogo. auf jeman en, wie eine Krähe. *i. e.* im Zorne heiser, (daher auch über fallen, ihn rufen. *obs.*) 4) sobie za co. sich raufen, schl hat vers. Bedeut. *Subst.* Krak czenie. Kraknienie.

Kradkiem, statt ukradkiem, sel

Kradnę, dniesz, kradł, kraść cze. und *ied.* 2. (*obs.* Krad nał, nąć). 1) eig. stehlen,

owaty, rzeczy etc., eig. auch
mu, die Zeit einem, s. d. ird.
. 2) kogo w czym, einen wor-
stehlen, Sługa Pana, daher auch:
en Schatz, Fiscus, kościół, die
s. d. okraśdź, (selt. skraśdź)
, z czego. *Subst.* Kradzenie,
Kradnienie.)

f. (*bursa Pastoris,*) Taschen-

i. *adj.* von

wo. *n.* Diebstahl, Dieberey.

f. y, *g.* 1) der Diebstahl, die
y. 2) der Diebstahl, gestohlenes

a. *m.* ein abgefeimter Dieb, der
ehlen nicht lassen kann.

ny. *adj.* diebisch. a) diebischer
b) geneigt zum Stehlen. *adv.*
ten. *Subst.* Kradzieżność, Nei-
im Stehlen.

y. *Part.* von Kradnę, Kradzę.
hlen, verstohlen. Kradzionym
em, verstohlener Weise, im bösen

egu, *obs.* agu, *m.* 1) jede
, jede Gestalt, jede Sache, die in
de geht, sey es halb oder ganz
wenn es nur rund gebogen ist,
2). a) ein Kreis, Halb-, oder
Kreis, zwinąć się w krąg, sich
n Kreis, ein Kreisel winden,
ek, wąż. b) der Kreis im Was-
Kręgi, die Kreise die sich ma-
enn man einen Stein hineinwirft.
Kreise, Kreisel, in die sich eine
ge windet. d) in die etwas ge-
t wird. 3) garncarski, die Tö-
be, do grania, eine Wurfscheibe
piel, Krąg wosku, łoiu, eine
Wachs, Unschlitt, daher: Krąg
ein Boden Wachs. 4) der Hof
Mond, selt. *vid* Koło. 5) alles
eise, Kreisel macht, kreisförmige,
rmige Krümmungen, daher: a)
powrozowe, diese Krümmungen
em aufgewickelten Seile. b) Kre-
einzelnen Halbzirkel am Genicke.
laches Rad in der Windmühle.
gi. *pl.* das Scheibenspiel. 8)
er Umkreis gew. okrąg. 9) der
, die Bahn, der Lauf eines Pla-
10) *vid.* obwód, blos *abus.*
lich. 11) *adv.* w krąg. a) rund,
örmig. b) rund herum. *vid.*
ch hier sagt man w krąg na o-
12) Bergw. a) der Kammring.
Ring oder Streifen am Chablon.

Kraglica, seltener Kruglica, cyga, wartoška, Kinderkriesel.

Kragły statt okragły, selt. *Zab.* II. 271. *Karp.* I. 99.

Kraianka. *f.* ein Schnittchen, z. B. Chleba, Séra, Brot, Käse, w kraianki pokraiać, in lange Schnittchen schneiden.

Kraię, iesz, iał, iać, *s. nd.* czę. 2. 1) schneiden mit dem Messer oder mit der Scheere. 2) durchschneiden. a) ziemię pługiem. b) mathematisch, linie kraią się. c) *fig.* durchdringen, betrüben, to mi kraie serce, auch *Rec.* Serce kraie się od żałości, *s. d.* verſ. Bed. *Rec.* się. *vid.* oben und *pas.* *Subst.* Kraianie.

Kraina. *f.* 1) das Land, die Landschaft. 2) die Gegend. 3) der Landesstrich, Strich der Erde, das Klima.

Kraiopis, | Kraiopisarz, | *m.* Landbeschreiber, Chorograph, Geograph.

Kraiopisanie. *n.* Landbeschreibung.

Kraiopisarski, | Kraiopisowski, | geographisch, chorographisch, daher: Kraiopisarstwo. *n.* Geographie, Chorographie.

Kraiowiec. *g.* wca, *m.* ein Landseingebohrner, ein Landskind. *Nar.* II. 350.

Kraiowied. *m.* 1) *obs.* Geograph. 2) einer, der ein Land besieht und recht kennen lernt. *adj.* wiedni. *Subst.* Kraiowiednia. a) Geographie. *obs.* b) Kenntniß eines Landes, selt.

Kraiowy. *adj.* 1) zum Lande gehörig. 2) innländisch, z. B. sukno. Tuch.

Krakam, Krakanie. *vid.* Kraczę.

Kraków. *m.* Krakau, Krakowski. *adj.* Krakowskie Woiewodztwo, die Woiewodschaft Krakau, daher: Krakowianin. *m.* anka, *f.* ein Krakauer, Krakowiak. *m.* a) ein Krakauer. b) der Krakauer Tanz, poyśdź w Krakowiaka, Krakowiaczka. *f.* (Krakowczyk. *obs.* oder bloß ein Krakauer Bürgerssohn).

Kralka. *f.* die Zehne im Kartenspiele.

Kram. *m.* 1) der Kram. a) der Laden. b) die Waaren. c) die Geräthschaften, verächtl. 2) Kramy. *pl.* in Bergwerken, wo das Erz verwahrt wird. *adj.* mowy, selten.

Kramarski. *adj.* von

Kramarz. *m.* Krämer, Kramarka. *f.* rstwo, Krämerey.

Kramik. *m.* kleiner Kram. a) Kramladen, Bude, ꝛc. b) Handel.

Kra-

Kramka chleba. *vid.* Kromka.

Kramnica. *f.* Kramladen, eig. u. fig. *W.* *X. B. W.* 11.

Kramnik. *vid.* Kramarz.

Kramny. 1) Krämer-, oder Kram-, towar, Waare. 2) käuflich, feil, krämerisch. (*adv.* u. *f.* selt.)

Kramzansy. *plur.* die Zinnen auf einer Mauer.

Kraniec. *m. g.* ńca, umgebogener Rand um etwas. *obs.* außer u studni, Brustwehr, Rand um einen Brunnen.

Krasa. *f.* 1) die Schönheit, piękność, verächtl. oder *obs.* na coż pomoże? 2) die Zierde, eben so. 3) statt okrasa, Fett zum Anmachen der Speisen.

Kraska. *f.* die blaue Mandelkrähe, (*Coracias garrula*).

Kraśnieię, niał, nieć, *s. nd.* 2. schön werden, *s. d.* wykraśnieć, skraśnieć. *Subst.* Kraśnienie.

Krasny. *adj.* schön. *obs.*

Kraśny. *adj.* 1) *vid.* Krasny. *obs.* 2) mit Fett angemacht, wovon *adv.* Kraśno.

Krasomowca. *m.* der Redner.

Krasomowny. | Krasomowski. | *adj.* oratorisch, rednerisch.

Krasomowstwo. *n.* die Redekunst.

Krasota. *f.* die Schönheit. *obs.*

Krasowronka ptak. *vid.* Kraska ptak.

Kraszę, sisz, sił, sić, *s. nd.* 3. 1) zieren, putzen, mahlen, verächtl. *obs.* 2) mit Fett anmachen, *s. d.* okrasić, przykrasić, ukrasić co czym. 3) kreischen, wykrasić, prägeln das Fett, auch. *Rec.* się, kreischen. *n.* das Fett kreischt im Tiegel, tłustość w rynce. *Subst.* Kraszenie.

Krata. *f.* 1) ein Gegitter, przed oknem, Fenstergitter, mularska, Sandrolle, Sandsege. 2) ein Gatter, spustna, Fallgatter im Thore oder anderer zum zumachen. *NB.* großer.

Kratka *f.* 1) *dim.* von Krata, klein 1. 2. 2) Gitterwerk, w kratkę, gegittert, z. B. kamizelka, Weste, daher: Kratki. *pl. t.* a) Schranken mit Gitterthüren. b) *obs.* der Rost. c) Gitterwerk überhaupt, robota w kratki, durchbrochene Arbeit. 3) ein kleiner Gatter.

Kratkuię, *s. nd.* 2. durchbrechen, gegitterte Arbeit machen, z. B. nähen, stricken, flechten, *s. d.* skratkować, pokratkować. *Subst.* Kratkowanie.

Krawacik. *dim.* von Krawat.

Krawacz. *m.* ein rundes Messer.

Krawądź. *vid.* Krawędź.

Krawat. *m.* ein Halstuch, eine

Krawatka. *dim. f.* von Krawat Krawàteczka.

Krawędź, Krawądź. *g.* edzi, *f.* Rand einer breiten Sache, di Schärfe ders. na samey krawe łu, am Tischrande, an der T daher: Krawędź okna, drzw Fensterkante, łożka, Seitenl Bettes. 2) Ribbe, Streif im

Krawedziasty, Krawędzisty. *a.* kantig.

Krawcow, oder Krawcowy, dem der gehörig.

Krawczę, *s. nd.* 4. schneidern. *va*

Krawiec. *g.* wca, *m.* ein Schneil wcowa. *f.* Krawczyk. *m.* Kra Schneiderhandwerk, Schneiderε wiecki. *adj.*

Kray. *m.* ju, *g.* 1) der äußerste ner Sache, na samym kraju B. stołu, sukni, kray świata, de der Welt, kray łożka. *l* 322. 2) das Land, die Gegend kraie, das Ausland, odwiedza chen. Kray piękny, eine schöne urodzayny, fruchtbares Land, (

Kraycar. *m.* a, *g.* 1) ein Kr vom Kfl. Münze in Deutschl. zer, graycar, zum Schießgewe Pfropfenzieher, *rc. vid.* Grayc alle *Derivat.*

Krayczy. *g.* ego, *m.* der Vorf Koronny, Kron Großvorschnei Art Truchseß,) Litewski, von *F.* Krayczyna, czanka, *m.* czy

Krayka. *f.* Sahlband, breite Sahlle Tuche.

Krążę, żył, żyć, *s. nd.* 4. (Krę selten). 1) około, koło czego was herum kreisen, *i. e.* herum fliegen in der Runde, im Kreis wilk, ptak koło ścierwa. 2) e weg, Bogen machen, prosta d krążąc. 3) zur See kreuzen, o morzu. 4) coursiren, Geld. circuliren, krew w żyłach. *f.* nie.

Krążek. *g.* żka, auch Krężek. kleiner Kreis, Scheibe. *vid.* K Bogen, halbe Scheibe. 3) r Pallet, Farbenbrett. 4) *vid.* K 4) w krążki, in kleine runde

ȝgen, z. B. pokraiać, schneiden.
kopytem końskim, die Krone
is am Pferdehufe.
id. Krężel.
id. Chrzciny.
d. Krzczę, Chrzczę.
f. statt Kark. *obs.*
f. eig. und fig. eine Creatur.
. *f.* eine niedrige Creatur wessen,
tl.
ɪz, *s. nd.* 3. 1) neutr. drehen.
ı, womit, eig. kluczem w zam-
ą na powietrzu, daher: b) ka-
m, mit dem Hute drehen, *i. e.*
: schwingen. c) rozumem, dre-
dem Verstande, *i. e.* schwindeln,
)el, Schwindeleyen machen, spra-
ością, mit der Justiz ꝛc. II.)
hen, co, etwas. a) w koło, in
de, klucz w zamku, den Schlüs-
Schlosse, doch sagt man auch:
ı w zamku. *vid.* oben, daher:
ndę, und winda kręci. b) na
f die Seite drehen. *a)* szpadę,
egen, *i. e.* krümmen, beugen.
, wozem, den Wagen, *i. e.* len-
lenken. *s. d. ied.* skręcić, wy-
c) zusammendrehen. *a)* drehen,
, ein Seil, bicz, eine Peitsche,
l. ukręcić, skręcić. *b)* drehen,
zwirnen, iedwab, nici, Seide,
edwab kręcony, gezwirnte Sei-
'. *ied.* skręcić, selt. c) zusam-
en, verwirren, iedwab, nici, eig.
edliwość, interes, fig. selten
. *d. ied.* przekręcić pokręcić.
. 1) *pas.* 2) sich drehen. a)
iedney nodze, na wszystkie
etc. eig. b) unruhig seyn, nicht
zen, vor Muthwillen, Angst oder
:. c) koło czego, wobey ge-
seyn oder thun. d) koło kogo,
ınden geschäftig seyn oder thun.
eine Gunst zu gewinnen. *b)* so
ı ihm zuwider wird. e) im Kopfe
hen, wino, myśl. f) sich drehen,
um einer Sache auszuweichen,
:, Ausflüchte machen, nim co
g) za kim, za czym, sich dre-
ihe geben, um einen, um etwas
hen, zu bekommen, *scil.* durch
rɪhig, begierig, ꝛc. *s. d.* skre-
sich zu Tode drehen, vor Unru-
z. *Imperf.* Kręci mi się w
es schwindelt, dreht sich mir im
:. *d. ied.* zakręci mi się. *f.*
. *NB.* Kręci, zusammengesetzt.
cipięta.

Kreciany, Krécianv, Krédziany, Krecia-
sty, Krydziasty, etc. *adj.* 1) kreiden.
2) kreidenförmig. 3) kreidig.

Kręcipięta. *m.* u. *f.* Kręcipiętka. *m. et f. dim.* ein Mensch, der nicht ruhig sitzen, stehen kann, sondern immer auf der Ferse sich drehet, eig. und fig. Man hat auch in der Pöbelsprache mehrere dergl. Zusammensetzungen, Kręcidupa, Kręcidupka, Kręciętowa, Kręcigłówka, die leicht zu erklären, und zum Theil *obsc.* sind: einer der mit dem Hintern, einer der mit dem Kopfe nicht still sitzen kann u. dgl.

Kręcisty. *adj.* 1) statt Kręty, selten. 2) statt Kręcony, niemals. 3) gut zu drehen, zwirnen, selt. *adv.* to. *f.* tość.

Krecisty, Krédzisty, Krécisty. *adj.* kreidig, kreidevoll. *adv.* to. *f.* tość.

Kręciszek. *m. g.* szka. 1) ein schlauer Mensch. 2) unruhiger Mensch.

Kręciszek, kmin stręczysty, ziele, (*cuminum silvestre alterum*,) Waldkümmel. *Sir.*

Kręcony. *adj.* 1) gedreht, gekrümmt. a) gedreht, gezwirnt, z. B. iedwab. b) gewunden, daher; schody kręcone, eine Wendeltreppe. 2) gekrümmt gearbeitet, gewunden, spiral.

Kreczak. *m.* ein Paßgänger, *i. e.* Pferd.

Kréda. *vid.* Kreta, Krédziany, und alle übrige *Derivat.*

Kredencerz. *m.* der Tafeldecker, Silberdiener, rka. *f.* rski. *adj.* rstwo, *n.*

Kredencuię, Kredensuię, ować, *s. nd.* 2. 1) eig. credenziren, credensiren, credenzen, komu, einem co, z. B. Krolowi puhar wina, *s. d.* cze. und *ied.* pokredensować. 2) *obs.* fig. a) szczęście kredensowało mu, das Glück war ihm günstig. b) Pancerni naypierwsi kredensowali, die Geharnischten fiengen zuerst die Schlacht an. *f.* Kredensowanie.

Kredencya. *f.* 1) Credenztisch. 2) Credenzbrief.

Kredencyalny list, Kredensyalny list, Creditiv, Credenzbrief.

Kredens. *m.* 1) Credenzbecher. 2) Credenztisch. 3) Credenzbrief, Creditiv.

Kredyt. *m.* 1) Credit, Ansehen, Gewalt. 2) Credit bey einem Kaufmanne.

Kredytor. *m.* der Gläubiger.

Kręgi. *plur.* von Krąg.

Kręgiel. *g.* gla, ein Kegel, Kręgle. *pl.* die Kegel, das Kegelspiel.

Krekorzę, esz, rał, rać, *s. nd.* 2. in einem (raz, *s. nd.* czę. 1. mehrm. selt.) gackern wie eine Henne. *f.* Krekoranie.

Krel. *obs. vid.* Kręgiel.

Kremor, Kasza, Grütze. *obs.*

Krepa. *f.* 1) schwarzer krauser Flor. 2) Poet. die Dunkelheit des Nachts.

Krępa. *f.* 1) ein Knebel, eine Krampe. 2) eine Krampe bey einem Hute.

Krępak. *m. g.* a, góra, das Carpathische Gebürge.

Krępacki. *adj.* carpatisch.

Kreple. *plur.* Krapf, Kräpplein, Kräppel, Gebackenes. *obs.*

Krępuię, *s. nd.* 2. 1) fest mit Krampen befestigen, act.; dadurch zusammenhalten neutr. 2) fest zusammenziehn, krampen, knebeln, zusammenbinden, co czym, daher: auch mit einem Stricke fesseln, *s. d.* skrępować. 4) *obs.* fig. gewinnen. 5) kapelusz, einen Hut krampen. *Subst.* Krępowanie.

Krępulec. *g.* lca, (*obs.* Krępulec,) Knebelstock, Packstock, womit man knebelt.

Krępy. *adj.* untersetzt, kurz und dick, stark. *adv.* po. *f.* pość.

Kreram, *s. nd.* 1. gęsi, żorawie, Gänse, Kraniche schreyen, kreraią. *Subst.* Kreranie.

Kres. *m.* u, *g.* 1) eig. ein Strich, der einer Sache die Gränze setzt, póty kres, so weit geht es, hier ist das Ende. *scil.* der Laufbahn, der Arbeit, rc. daher: 2) das Ziel, eig. und fig. dobiedz do kresu, zum Ziele kommen, daher: zamierzony kres, das vorgesteckte, vorgesetzte Ziel, eig. und fig. 3) das Ziel, das Ende. a) einer Laufbahn. b) fig. einer Arbeit. 4) die Laufbahn, der Kreis. 5) Kresy. *pl. t.* a) die Schranken der Laufbahn. b) ausgestellte Posten, militairische oder andere, auf denen man eine Currende schickt, pismo idzie na kresy, przez kresy odsyła się, idzie na kresach. 6) kresy niebieskie biegu słonecznego, die Sonnenwender, auch *Sing.* Kres niebieski, ein Kreis am Himmel. *vid.* 4. 7) die Spur, die Bahn, die ein Schiff macht. 8) *abus.* ein Kreis. 9) ein Punkt. a) Finalpunkt. b) überhaupt am Ende einer Periode, *Kop.* I. 4.

Krés. *vid.* Krésa. *vid.* Kres. 8.

Krésa. *f.* 1) ein Streifen, Strich, na twarzy, auf dem Gesichte, natürlicher oder eingehauener (Hieb,) na papierze, auf dem Papier, pazurem z. B. mit einer Klaue, (einem gemacht. 2) *adv.* skasa. 3) *v* ska.

Krescencya. *f.* Zuwachs der Fr auf einem Gute.

Kréska. *f. dim.* von Kresa. 1) ein z. B. a) mit der Feder, daher: cent. b) mit dem Degen ei Streifen. 2) Votum, Stimm kréskę komu, na kogo.

Kréski, besser Kréski. *vid. ib.*

Kréskuię, *s. nd.* 2. kleine Striche *s. d.* pokréskować co. Daher centuiren. 2) votiren, na kogo, auch *Rec.* Kréskować się, b Votirung entscheiden. *Subst.* wanie.

Kréślę, *s. nd.* 3. 1) kleine Stri chen. 2) kritzeln. 3) co na ko jemanden etwas im Schilde füh eine böse Absicht haben. *s. d.* w *Subst.* Kréślenie.

Kréśnak. *vid.* Krzesznak.

Kréskowaty, kritzlich, to, tość.

Kresowaty, zersetzt, zerhauen, to, j

Krest. 1) *vid.* Chrzest. 2) das Kreuz.

Krésuię, *s. nd.* 2. 1) Kreise, Lin chen, (*obs.* Linien ziehen,) *s. d.* sować. 2) na twarzy, auf dem te, *i. e.* twarz, das Gesicht z *Subst.* Krésowanie.

Krészę, krésisz, sił, cić, auch sie sać. *s. nd.* 2. 3. Kreise machen, *s. d.* pokrysić, pokrysać, b *Subst.* Krészenie, selt. *cf.* Kres

Kret, *m.* 1) ein Maulwurf, (*talp* *vid.* nórzyca 1.

Kręt. *m.* 1) *g.* u, ein Bug, be kręt. 2) Dreherey. a) viel z blos nur noch: Krętu, wętu. l herey, Betrug. 3) ein Dreher, ger, *g.* a, cały kręt ten Człowi ten u. *vulg.*

Kréta. *f.* Kréda. *f.* Kreide.

Krętak, (*gyrinus*,) der Schwimmk

Kreteszem, z kreteszem, z kreteser von Grundaus, mit Sack und *Zab.* VII. 192.

Krétka. *f.* Krédka. *f.* ein Stückch de, wziąć co na krétkę, etw Borg, auf die Kreide nehmen, a lassen, etwas sich merken, eig. u.

Krétny. *adj.* kreidig, von Kreide.

statt skrzętny, selt. statt Kręty, außer 1) eig. (*adv.* nie, no, ć, sehr selt.)

iób. *g.* a, *m.* (*rhinchops*) der)rtschnabel.

›w. *m.* ptak, Drehhals, Wende= ein kleiner Vogel. (*Yunx tor-*)

ıaz. *g.* y, *f.* (*sorex*,) die Spitz= polna (*araneus*); syberyiska *tus.*)

g. *m.* zwierz, ein Thier in Afri= : gewundenen Hörnern.

gi, der gewundene Hörner hat.

ıny) kréta bielony, gew. kré- ıy, etc.

na. *f.* 1) die Erde, die der Maul= ufwirft. *X. Jabl.* 88. 2) Kre- to.

sko. *n.* ein Maulwurfshaufen.

zna, *f.* Maulwurfshaufen.

·. *adj.* vom Maulwurf.

r, Krédowy. *adj.* von Kreide.

wetu. *vid.* Kręt.

adj. 1) fest gedreht, oder was ·ehen, krümmen, kräuseln läßt. ıppig, kraus, kraus sich drehend, włosy kręte. 3) statt Krępy, un= :, stark. 4) krumm, nicht gerade, . *i. e.* voller Krümmungen, scho- ·. unangenehm, krumm. *adv.* to. ć.

s. n. d. 2. creiren. *s. d.* ukreo, skreować. *Subst.* Kreowanie.

·. krwi. (*obs. ie.*) *f.* 1) das Blut, . fig.: puścić, Ader lassen. 2) Geblüte, eig. u. fig. a) eig. zła, ·. b) Xiążę Krwi Krolewskiey, rinz von Geblüte.

ństwo. *vid.* Pokrewieństwo.

ı. *f.* Blutsverwandtin. *obs.*

. *adj.* 1) schwächlich, gebrechlich leisch und Blut. 2) frisch, mun= ey Fleisch und Blut. *adv.* ko. . kość.

. *vid.* Krewny.

actwo. *n.* statt Krewniacy. *pl.*

ak *m.* ein Verwandter, verächtl. IV. 147. aczka, *f.* acki, *adj.* selt.)

e. *s. nd.* 3. kogo z kim, jeman= mit einem durch Blutsfreundschaft iden, befreunden. *Rec.* się, *pas.* efreunden. *f.* Krewnienie.

Krewnik, *m. g.* a, *vid.* Sowi, sowia strzała.

Krewny. *adj.* Blutsverwandt. *adv. caret. Subst.* Krewność. *Nar.* V. 410.

Kreycar *vid.* Graycar u. alle Derivat.

Kreza *vid.* Krezy.

Krężel. *m. g.* krężeła, krężła. 1) das Angeleg, der Ort am Spinnrocken, wo der Flachs umwunden wird. 2) ein Kreisel.

Krezki, Kreżki, Krézki, Kryzki, Kréżki. *pl. t. f.* seltener *m.* 1) eig. Kalbsge= kröse. 2) fig. u koszuli, Gekröse beym Hemde.

Krezy. *pl. t.* 1) eig. Gekröse von großen Thieren. 2) die einzelnen Rollen, Ge= kröse an einem spanischen oder andern Halskragen, daher: 3) der Kragen selbst. Doch gewöhnl. Kryza.

Krnąbrnię. *s. nd.* 3. halsstarrig machen, *s. d. ied.* skrnąbrnić. *f.* Krnąbrnienie.

Krnąbrnieię, niał, nieć. *s. nd.* 2. hals= starrig werden, *s. d.* skrnąbieć. *f.* Krnąbrnienie.

Krnąbrny. *adj.* halsstarrig, starrköpfig, widerspenstig. Człowiek, Lud, koń, serce czyie, *adv.* nie, no. *f.* ność, die Halsstarrigkeit.

Krobka. *f.* | *vid.* Krubka, Krubnik.
Krobnik. *f.* |

Kroć. *f. indecl.* 1) mal. *NB.* dwa, trzy, etc. kroć, zwey=, dreymal. 2) dwa, trzy, etc. kroć, zwey=, dreyfäl= tig.

Kroce, richtiger zum Unterschiede Króce *s. nd. ied.* u. czę 3. *scil.* von Krótki. *vid.* Skracam, skrócę.

Kroce von kroć, *s. nd.* czę 3 vervielfäl= tigen. a) so viel mal eine Zahl geben, als sie enthält, eig. b) hundertfältig, tausendfältig lohnen, niech Ci Bóg kro- ci. c) Diabłami krocić, hunderttau= send Teufel rufen, mit hunderttausend Teufeln lohnen, fluchen. *s. d.* skrocić, pokrocić. *f.* Krocenie.

Krochmal. *m.* Kraftmehl.

Krochmalę *s. nd.* 3. co, etwas stärken mit Kraftmehl. *s. d.* skrochmalić, ukrochmalić. *Subst.* Krochmalenie.

Krochmalnik. *m.* ein Kraftmehlmacher, nictwo, niczka, niczy, nicki.

Krochmalny. *adj.* 1) viel Kraftmehl ge= bend. beſſ. Krochmalisty. 2) gut ge= stärkt mit Kraftmehl, allzusehr. *vid.* Krochmalę, wovon Krochmalony, *Part.* 3) Kraftmehl=, z. B. Fabryka kroch- malna *adv.* no, *f.* ność.

Krochmalowy. *adj.* von Kraftmehl.

Krócica *f.* ein Puffer, Stutzer. a) Pistole. b) Flinte.

Krocień. (*Croton*) g. tnia, tni, *m.* u. *f.* Croton, woraus Lackmus gemacht wird.

Króciuchny, utenki, usienki, etc. *Dim.* von Krótki.

Króciczka. *f.* ein kleiner Puffer, kleines Taschenpistol.

Krocz. *f.* stępia, langsamer Pferdeschritt.

Kroczak. *m.* Schrittgänger, ein Pferd, das langsame und große Schritte thut.

Kroczę. *s. nd.* 4. große Schritte machen, schreiten, fast nur noch von Pferden. *Subst.* Kroczenie selten.

Kroczek. g. czka, *m.* kleiner Schritt, daher:

Kroczkiem, Schritt vor Schritt.

Krogulec. g. lca. *m.* ein Sperber. (*Falco nisus.*)

Kroię, iesz. ił, ić, *s. nd.* 3. schneiden mit der Scheere oder dem Pflugschaare, selt. aber gewöhnl. *s. d.* *ied.* ukroię. abschneiden. *vid.* unten *l. c.*

Krok. *m.* 1) eig. der Schritt, Platz zwischen den Schenkeln, rozbić się w kroku, sich im Gemächte zerplätzen. Człowiek, koń, daher: spodnie ciasne w kroku, die Hosen sind im Schritte zu enge. 2) der Schritt, spory, großer, schneller, wielbłąda, Olbrzyma; mały, drobny, kleiner, Panny, Dziecięcia. 3) der Schritt. Kilka kroków od nas, ode wsi, einige Schritte von uns, vom Dorfe. 4) Schritt, Standpunct, kroku nie ustąpię, keinen Schritt weiche ich nicht, ustępować kroku, vom Standpuncte weichen, langsam weichen.

Krokiew. *f.* kwy u. kwi, *g.* ein Sparren, meist *pl.* *vid.* Krokwy.

Krokiewka. *f.* 1) *dim.* von Krokiew. 2) srzodwaga.

Krokodyl, ein Crocodill. *Lacerta crocodilus.*

Krokodylowy, *adj.* Crocodillen-.

Krokorzę. *vid.* Krekorzę.

Krokosz. *m.* Szafran polny, Saflor, wilder Safran, (*carthamus,*) szafranowy kwiat, Safranblume, dziki, oset miekki, kądziel, prześlica (*atractilis.*) eine Gattung von Saflor.

Krokowy. *adj.* Schritt-, zum Schritte gehörig. Kość krokowa, Anat. das Schoosbein, (*os pubis*).

Krokształtnki. *pl.* Bauk. Seitenrollen, Schneckenzierrath, wie ein S.

Krokształtny. *pl.* Bauk. Kragsteinkopf.

Krokwy. *pl.* kozły. 1) D[...] 2) Blöcke, worauf Holz zu [...] narożne, Ecksparren. *cf.* kroki[...]

Król. *m.* 1) ein König. K. J[...] Jego Mość, Sr. Majestät, [...] 2) der König in einigen Spiel[...] lecki, Schießkönig, w Szach[...] Schach, w kręglach, im [...] grać Króla, u. s. w., Król [...] rother König, Monathszeit, cz[...] Herzen- oder Coeur-König. sępów, der Geyerkönig, (*vul[...]* *Zool.*

Królestwo. *n.* das Königreich. [...]skie, das Himmelreich.

Królewiec *m. g.* Królewca. [...] in Preußen. *adj.* Królewieck[...] nin, szczanka.

Królewic, | königlicher Prinz,
Królewicz, | czny, Kronprinz.

Królewicostwo. *n.* die junge Herrschaft, nämlich die Pri[...] Prinzessinnen.

Królewna. *f.* die königliche Prin[...]

Królewski. *adj.* königlich. K[...] wakancya, bez królestwo, [...] regnum. *adv.* bloß in *Comp[...]* lewsko-, königlich-.

Królewszczyzna *f.* 1) eig. alle[...] Gut, was dem Könige als Kö[...] ret, daher: a) eig. königl. [...] Kozienice, etc. b) eig. könig[...] gut, z. B. dobra stołu Krole[...] to prawdziwa Krolewszczyzna[...] Tenuten Olsztyn iest Krolews[...] bo to iest Starostwo, a nie [...] dziczne. 2) *obs.* statt Poradl[...]

Króliczę *n.* junges Caninchen.

Króliczyniec *g.* czyńca, Canin[...] Caninchenhecke.

Królik. *m.* 1) kleiner König. [...] 225. 2) Caninchen, *Lepus c[...]* 3) Zaunkönig, Zaunschlupfer, *M[...]* *regulus.* 4) Maslieben, Gä[...]chen.

Królikarnia *f.* 1) ein Caninch[...] Berg, oder Haus. 2) ein Pa[...] Warschau.

Króliki, *pl. t.* Caninchenfelle.

Króloböyca. *m.* Königsmörder, böyski, czy, *adj.*

Króloböystwo. *n.* Königsmord.

Królowa. *f.* 1) die Königin. 2) [...]nigin im Schachspiele.

id. 2. als ein König regie-
ren. *Subst.* Królowanie.

. 1) außer 2) ohngeachtet.

t.

Krom.

ine Schnitte, als z. B. Brod.

Kronrasch, ein Zeug.

Chronik. Kronikarski. *adj.*

. Chronikenschreiber.

im. von Kropka.

dim. von Kropla.

nd.

, ein kleiner Sprengwedel.

anieysze | (*filipendula, oe-*
ziele | *nanthe.*) 1) ro-
ruch, wilde Garbe. 2) Was-
lkraut.

f. Weihkessel beym Eintritte
e.

1) Sprengwedel, Sprengel.
e, Sprengkanne in den Gär-
) ironisch, der u. die Prügel.
e einiger schlesischen Fürsten.

pił, pić, *s. nd.* 3. 1) neutr.
oda, mit Wasser, kropi-
dem Sprengwedel, daher:
dészcz, der Regen, tro-
. a) ein wenig. b) stark,
act. besprengen, sprengen,
beträpfeln. *s. d. ied.* po-
opić. 3) fig. act. łzami
s Gesicht mit Thränen be-
kogo kiiem po skórze, skó-
emanden das Fell, das Fell
ügel durchwalken. *s. d.. ied.*
skropić. *Rec.* się. 1) *pas.*
§ 4. sonst selt. 3) dészcz
statt kropi, auch kropi,
träufelt, tröpfelt. *i. e.* reg-
ct. *f.* Kropienie *cf.* kropnę
nten.

) pisz, pał, pać. *s. nd.*
s. 2. 1) eig. mit starken
lagen, z. B. dészcz, der
. stark, tropfen, so daß es
2) kogo kiiem, einen mit
durchwalken. *s. d.* skropać.

. *cf.* Kropne.

id. Kropidlnica.

1) ein kleiner Tropfen, ein
ein Punct, Pünctchen. 3)
im Schreiben. *vid.* Kres.

adj. gepünct, getüpfelt. *adv.*
oie.

Kropkuię. *s. nd.* 2. punctiren, Pünctel-
chen machen. *s. d.* pokropkować. *Subst.*
Kropkowanie.

Kropla. *f.* 1) ein Tropfen, z. B. dé-
szczowey wody, wina, u. s. w. da-
her: Krople, Tropfen in der Medicin.
brać, zażywać, nehmen. 2) ein Biß-
chen, etwas weniges von flussigen Din-
gen, (noch gewöhnl. Kropeleczka).

Kroplisty. *adj.* tröpflicht, voll Tropfen.
adv. sto. *Subst.* stość.

Kropnę *s. d. ied.* 2. 1) nur einmal
tropfen, womit anfangen zu tropfen,
dészcz woda, kropla Człowiek. 2)
einen Hieb mit dem Prügel versetzen.
f. Kropnienie. *Rec.* się, sich. *vid.*
Kropię.

Krosienka, (selt. Krośnka,) *plur.* 1) klei-
ne Rahmen, etwas auszuspannen. 2)
Rähmen, Rähmchen zum Sticken. 3)
die Steinleiter. Kühlw.

Krośna. *pl. m.* 1) die Rahmen, um et-
was auszuspannen. 2) der Weberstuhl.
3) die Leinwand im Weberstuhle. 4)
do żarnów, der Korb bey der Hand-
mühle. *vid.* Żarna.

Krośno. *n.* Crossen, Stadt in Schlesien
und in Polen, Krosieński. Krośnień-
czyk, Krośnianka, Krośnianin.

Krosta. *f.* auch Chrosta, eine Blatter.
a) Finne. b) Grind, z. B. na war-
gach, auf den Lippen. c) krosty na
ciele, Blattern am Leibe. *dim.* Krost-
ka u. Krosteczka.

Krostawię. *s. nd.* 3. voll vom Ausschlage,
voll von Blattern machen. *s. d. ied.*
skrostawię. *f.* selten.

Krostawieię, iał, ieć. *s. nd.* 2. ausschla-
gen, einen Ausschlag von Blattern be-
kommen. *s. d.* skrotawieć. *Subst.* Kro-
stawienie.

Krostawy. *adj.* voller Blattern, Finnen,
Grinde auf dem Leibe, Gesichte. *adv*
wo. *Subst.* wość.

Krosteczca, Krostka. *vid.* Krosta.

Kroszka statt Krocica. *obs.*

Krótki. *adj.* 1) kurz, eig. u. fig. powróz.
Strick, czas, Zeit, wzrok, Gesicht.
eig. u. fig. Człowiek krótkiego wzro-
ku, umysłu, ein Kurzsichtiger, eig. (sic
eben nicht kluger) Mensch. 2) *obs.* höf-
lich. *adv.* krótko. 1) kurz. 2) kurz:
ab. *i. e.* mit wenigen Worten. 3) kurz.
strenge, Chłopca, konia trzymać. 4)
kurz, kurze Zeit, daher: w krótce, in
kurzem, vom *obs.* Krotka. 5) von N. 2.

 obs.

ze- *Nar.* V. 181.. s-. pokrwawić. *f.* Krwawienie.

Krwawnica. *f.* (*Lythrum,*) eine Pflanze, Lythrum.

Krwawnik. *m.* 1) Blutstein, Hämatit. 2) Carniol, *dim.* niczek, 3) krwawnik, *m.* ziele (*stratiotes, millefolium militare,*) Krabbenklau, Wasserbitter, wodny, (*millefolium,*) Schafgarbe, Garbenkraut. Krwawnik inakszy, co krew rusza (*sanguinaria, sanguinella,*) Blutkraut. *Sir.* 3) *vid.* Rdest. *Dykc.* (*Polygonum*).

Krawawny. *adj.* 1) zum Blut gehörig. 2) *vid.* Krwawy *d.* selt. (*adv.* u. *f.* selt.)

Krwawy. *adj.* blutig. a) beblutet, pokrwawiony, z. B. miecz, b) blutend, rana, Wunde. c) bluttriefend, łzy, Thränen, d) bitwa, Schlacht. e) blutdürstend, lwica, Löwin. f) blutroth, kolor g) statt Krwisty, *obs.* *adv.* wo, seltener wie. *f.* ość.

Krwawa biegunka. *f.* die rothe Ruhr.

Krwionośny. *adj.* (*sanguifer*) Krwionośne naczynia, Blutgefäße, (*vasa sanguifera*) *Zool.*

Krwiścik. *m.* (*sanguisorba,*) Blutkraut.

Krwisty. *adj.* 1) blutreich, vollblütig, daher: 2) sanguinischen Temperaments. *adv.* sto. *Subst.* stość.

Krwotoczny. *adj.* hämorrhoidalisch, Hämorrhoidal*s*.

Krwotok. *m.* 1) die Hämorrhoiden. 2) weibliche Monathszeit, bess. Czyszczenie 3) z nosa, Nasenbluten.

Krycie. *n.* *vid.* Kryię.

Kryczot. *vid.* Krzeczot.

Kryda. *f.* 1) statt Kreda, Kreta. selt. Krydziany u. alle *Derivat.* selt. 2) die Crida, daher: krydalny, Cridal-, z. B. massa krydalna, Cridalmasse, Krydę podnieść, zrobić, Concurs machen.

Krydaryusz. *m.* der Cridarius.

Kryg. *m.* Kryga. *f.* Krygi *pl.* Krygowa uzda, Krygowe wędzidło. 1) Brechzaum. 2) Kinnkette. Wyiąć krygi koniowi. dem Pferde die Kinnkette abnehmen.

Kryguię się w zwierciedle, sich im Spiegel spiegeln. *obs.*

Kryię, iesz, ył, yć, *s. nd.* 2. co przed kim, etwas vor jemanden verstecken, verhehlen. *Rec.* się. 1) z czym przed kim, ebend. 2) sich verstecken, verbergen, daher: auch 3) sich nicht sehen lassen, przed światem, ... *s. d.* skryć się. *Subst.* Kryci

Kryiomka. *vid.* Kryiowka. a.

Kryiomki. *vid.* Kryiomy.

Kryiomy. *adj.* 1) heimlich, wchód, Eingang, złodziey. ... unbekannt, heimlich. *Adv.* heimlich, heimlicher oder versteck... sonst *obs.* po kryiomu. heiml... (*vulg.* po kryiomku, vom ... mki, *vid.* oben.) *Subst.* Kr... die Heimlichkeit.

Kryiówka. *f.* 1) Schlupfwinkel. 79. 2) verstecktes Kästchen, Coffer, Kasten, oder sonst ei... tes Behältniß. *Dośw* 186.

Krym. *m.* die Krimm, Taurien. *adj.* (Krymiec. *g.* mca. *m.* ...

Kryminał *m.* Criminalverbreche...

Kryminalny. *adj.* 1) criminell. ... minal*s* Konsyliarz, Rath. ... no. *f.* ność.

Krymka. *f.* 1) tatarisches Obe... 2) Judenmütze, iarmułka.

Krymski Tatar. *m.* ein Krimi... tar.

Krynica. *f.* 1) Quelle. 2) ... 3) Cisterne. *adj.* Kryniczny.

Krypa. *f.* ein Weichselschiff ohn...

Kryptka. *f.* 1) verstecktes Käs... 2) *pl.* *t.* Kerben am Hintern.

Krysa, Kryska, Kryskowaty, Kresa.

Kryszki, Kryski. *vid.* Kreski.

Krystera, Krysteruię, etc. *vi*... ra, etc.

Kryształ. *m.* Crystall, eig. u. ... Art.

Kryształizacya. *f.* die Crystallisa...

Kryształizuię, ować, *s. nd.* 2. ... ren. *s. d.* s. pokrystalizować ... sztalizowanie.

Kryształowy. *adj.* 1) Crystall... stallen. 3) crystallhell, schön,

Krytyczny. *adj.* critisch.

Krytyk. *m.* ein Critiker.

Krytyka. *f.* die Critik.

Krytykuię *s. nd.* 2. co etwas ... skrytykować, przekrytykow...

Kryżmolę. *vid.* Gryżmolę. *ob*...

Kryzolit. *m.* Chrysolit.

Krzaczek. *m.* *g.* czka. 1) klein... Büschlein. 2) Staude.

g. krzączka. *vid.* Krzeczek.
·. adj. buſchig. X. *Jabl.* V. 21.
· f. tość.
g. a. 1) das Gebüſche, der
er Strauch. 2) die Staude.
s. nd. 1. Krzaknę. *s. d. ied.* 2.
erauf räuſpern, huſten; na ko-
jemanden. *i. e.* ihm dadurch
2) Krzękam. *vid.* unten *Subst.*
ie, Krząknienie.
ie *s. nd.* 1. (Krzątnę. *s., d. ied.*
Ruck nur, ſelt.) koło kogo,
n, um jemanden ſich geſchäftig
l thun haben, ſich zu thun ma-
bst. Krzątanie się.
:r Buſch, ſelt.
zciciel, Krzciny. *vid.* Chrzcze,

eine Pferdekrankheit, die den
zum Knie lähmt, ſo, als wenn
:renkt hätte.
: *vid.* Krzęcinka. *Dykc.*
f. ziele, Janowiec (*genista,*)

n. g. czka, Tarantel.
ı. | Geyerfalk, großer Adler
| in Rußland.
·. *adj* Tarantel-,
. nd. czę. 1. mehrm. Krzeknę,
2. einen Laut. 1) eig. grun-
inſiſch ſeyn, świnia, kiernoz,
ein, der Eber. bloß czę. u.
att Krząkam. *abus. f.* Krzę-
zeknienie.
n. g. nia. 1) ein Kieſelſtein.
erſtein, *NB.* wie er von der
imt.
, niez, *s. nd.* 3. zum Kieſel-
uerſteine machen, eig. u. fig.
skrzemienić co, meiſt fig.
:. *f.* ſelten.
. *g.* ńca, *m.* 1) eine Art
Feuergeſtein im Cracauiſchen.
idt Krzemieniez in Wolhynien,
f. ńczanin, czanka, eczanin,

ę. niał, nieć, niać, *s. nd.* 2.
m się robię.
vy ſtatt Krzemienny. *obs.*
·. *adj.* 1) voller Kieſel- oder
2) Krzemieniasty, dem
dv. to, *f.* tość.
adj. von Kieſel oder Feuer-

nd. 4. 1) ſteif, ſtramm machen,
att Krzepię. *vid.* unten | ſelt.
krzepczyć.

Krzepię, piss *s. nd.* 3. A) auch chrzepię. 1) gerinnen machen, *s. d. ied.* skrzepić, schrzepić, łoy, krew, tłustość, etwas Fettes, daher: 2) Speiſen gerinnen laſſen, verderben. *s. d. ied.* o, skrzepić. *Rec.* się. *pas.* ſelten *vid.* B) *Nar.* II. 145. 1) ſtärken, eig. ſelt. 2) ſtark, munter machen. 3) ſtärker, mächtiger machen. 4) aufrecht erhalten, fig. daher: *Rec.* Krzepię się. *s. nd.* 3. 1) *obs.* ſteif, ſtramm werden. 2) ſich erfriſchen, ſtärken. a) eig. ſtärker, munterer werden wollen. b) es werden. 3) zu Kräften kommen, czym, wodurch. 4) ſich bey Kräften erhalten, czym, wodurch. *f.* Krzepienie się *cf.* Pokrzepiam się. *f.* Krzepienie.

Krzepki. *adj.* 1) ſteif, ſtramm. *obs.* 2) friſch, munter, kraftvoll, Człowiek, siła czyia. *adv.* ko, *f.* kość. die Friſchheit, Munterkeit, sił, der Kräfte. nóg, rąk, die geſunde Kraft der Hände und Füße.

Krzepnę, epł, epnał, epnąć, *s. d. ied.* 2. ſchnell. Krzepnieię, niał, nieć, *s. d. ied.* u. czę. 2. nach und nach, langſam. 1) gerinnen, eig. tłustość, das Fett. 2) krew, das Blut gerinnt, eig. u. fig. 3) gerinnen, verderben, potrawa, eine Speiſe. *s. d. ied.* skrzepnąć, aber von 2. 3. auch okrzepnąć. *f.* Krzepnienie. Man ſagt auch Chrzepnę.

Krzesełko. *n.* Lehnſtühlchen, kleiner Stuhl.

Krzesiwko. | *n.* 1) Feuerzeug. 2) *obs.*
Krzesiwo. | Feuerſchloß am Schießgewehr. *vid.* Zamek.

Krzeslę. *vid.* Kreslę.

Krzesło. *n.* 1) eig. jeder gut gearbeitete, gepolſterte Stuhl mit einer Lehne, Rücklehne, ein Lehnſtuhl, daher: z poręczami. ein Armſtuhl, Großvaterſtuhl. 2) ein Stuhl überhaupt. 3) fig. der Stuhl, Sitz im polniſchen Senat, daher:

Krzesłowy. *vid.* Kasztelan, *cf.* Drążkowy, Budowniczy Krzesłowy, der Aedilis Currulis.

Krzesnę, esnę, osnę, ośnę, *s. d. ied.* 2. einen Hieb, Schlag thun, ein Feuer anzuſchlagen, etwas aus dem Groben zu behauen, eig. u. fig. *vid.* Krzeszę.

Krzest, krzestny, u. alle *Derivat vid.* Chrzest etc.

Krzeszę, szesz, siesz, sał, sać *s. nd.* 2. (auch sisz, sił, sić. 3. ſelt., außer bloß *No.* 1.) 1) ognia, ogień, Feuer anſchlagen, *s. d.* za, wy u. wskrzesać, daher: A) *cf.* pokrzeszę *s. d.* a) czym o co, po czym, womit wetzen, anſchlagen, daß es ſprüht, szpadą o ka-

kamienie, po bruku. b) podkówkami krzesać, mit den Hufeisen anklopfen beym Cracauer Tanz, daß es sprüht, daher überhaupt: krzesać nogami, absasami, korkami, mit den Füßen anschlagen im Tanze. B) z martwych wskrzesać, von Todten auferwecken. *NB.* meist *s. d.* 2) etwas glatt behauen, drzewo, einen Baum abrinden. kamień, einen Stein behauen, *s. d.* okrzesać. 3) fig. Człowieka, einen Menschen stutzen, poliren, klug machen, okrzesać, przekrzesać, wykrzesać w czym, auch okrzesać, wykrzesać z czego, wovon abgewöhnen, vom Bösen, z grubiaństwa, von der rohen Grobheit. 4) kogo czym krzesać, prze, u. wykrzesać, zurecht stutzen, kijem, mit dem Stocke. *Rec.* Krzesać się z kim, sich mit jemandem schlagen. sonst *vid.* oben. *Subst.* Krzesanie *cf.* Krzosę, Krzesnę.

Krzestnak, Krzestniak. *m. g.* a, Taufhemde, Vesperhemde.

Krzętny. *adj. vid.* Skrzętny.

Krzętu, wętu. *vid.* Krętu wętu. *NB.* Krzętu kommt vom *obs.* Krzętam się, statt Krzątam się.

Krzew. *g.* wia, *m.* (selt. wie, *v*) 1) ein kleiner Strauch aller Art, der sich fortpflanzt, daher: 2) eine Staude. 3) statt Krzewina. selt. außer Krzewie, auch nicht oft.

Krzewię. *s. nd.* 3. machen, daß etwas sproßet und sich fortpflanzt. a) anpflanzen, *s. nd.* zakrzewić. b) fortpflanzen, rozkrzewić, daher fig.: verbreiten, ausbreiten, z. B. nauki, *Rec.* się. 1) sprossen, sich fortpflanzen. 2) sich verbreiten, ausbreiten. *Subst.* Krzewienie.

Krzewieję, wiał, wieć. *s. nd.* 2. zum Strauch werden, eig.; strunkicht werden, eig, *f.* selt.

Krzewina. *f.* Krzewinka. 1) Strauchbusch. 2) die Staude.

Krzewisty. *adj.* 1) sprossend, sich fortpflanzend. 2) büschig, staudig, voll Stauden. 3) buschicht, staudicht *adv.* sto. *f.* stość.

Krzeźwię. *s. nd.* 3. munter machen, erfrischen, stärken, *s. d.* o. skrzeźwić. *Rec.* się. *pas.* u. sich. *f.* Krzeźwienie.

Krzeźwieję, wiał, wieć. *s nd.* cze. 2. munter werden, sich erfrischen, stärken, *s. d.* skrzeźwieć, okrzeźwieć. *f.* Krzeźwienie.

Krzeźwy. *adj.* munter, frisch, *adv.* wo. (wie selt.) *f.* wość.

Krzoska. *f.* das Feuerrohr mit Feuersteine.

Krzosnę. *vid.* Krzesnę.

Krzosę, osiesz, esiosz, osał, *s. nd.* 2. *vid.* Krzeszę. bes. No

Krztuszę się. *vid.* Krtunię się.

Krzyczę, czysz, (*obs.* esz,) ał, eć, in einem fort. 1) schreyen, ei od, z radości, z bólu; od bó her: na kogo z gniewu, Dzi kolebce. etc. 2) schreyen, a) Pijany. b) Dziecię w kol kto na kogo z gniewu. 3) den, Człowiecze nie krzycz schreyen in der Musik. 5) schlagen, bellen, pies. *f.* Krzycz

Krzyk, *m.* Geschrey, radośny, Ludzi, żorawi, daher auch: Lärm.

Krzykała. *m.* et. *f.* ein Lärmer,

Krzykam, *s. nd.* cze. 1. mehrma Schrey thun, meist *obs.* außer schreyen, oft einen Schrey vor indem man schreyt, weint, ode nen schimpft, thun. Daher kr 1) das öftmalige Aufschreye Schmerze, Schlafe. 2) im Schimpfen.

Krzykliwy. *adj.* 1) schreyend, yend, durchdringend, *NB.* nic nehm, z. B. głos. 2) zum geneigt. *adv.* wie, wo. *f.* woś

Krzyknę. *s. d. ied.* 2. (krzykł o einen Schrey thun, z gniewu, daher: 2) na kogo, einen an anrufen. 3) einen Schrey thun, man befiehlt, daß einer etwas oder thut. 4) einen befehlenden kogo, auf einen schreyen, einzel te, einen Schrey thun. 5) ein erheben, plötzlich. 6) ertönen, di peten, trąby krzyknęły, ertönt eig. laut schreyend ertönen, gło etc. *f.* Krzyknienie, ein einzelner

Krzykwa. *m.* Krzyk, Geschrey.

Krzynow. *g.* a, *m.* Bauk. Napf oder Schüssel. *obs.*

Krzypię. *vid.* Skrzypię.

Krzypnę. *vid. ib.*

Krzyształ. *vid.* Kryształ.

Krzyw. *vid.* Krzywy.

Krzywda. *f.* 1) das Unrecht, Be trächtigung, der Nachtheil, d der Schaden. 2) Wappen

z mit einem Kreuze zwischen
und einem andern über sich,
hne den rechten Arm vorge-

selt. dy, *obs.*. *adj.* 1) be-
id. 2) gehässig. *Adv.* no,
Comp. nieyszy, selt. dszy,
lt.

nd. 3. kogo (*obs.* komu) be-
t jemanden, *i. e.* ihm Un-
s. d. ied. u, po u. skrzy-
Krzywdzenie.

m. lka. *f.* einer, der die Leute
get, Menschenschinder.

nd. 3. co, krümmen, krumm
as, czym. womit, po, wy
ć, *s. d.*; auch fig. prawa, die
um deuten, oder verdrehen.
1) krumm werden. 2) nach-
orüber eine krumme, schiefe,
ene machen, na kogo, na
, auf wen. Krzywienie.

. von Krzywy, wird wie im
zusammengesetzt.

k. *g.* bka, *m.* ein Krumm-
ächtl.

. *adj.* krummmäulig.

ek. *g.* wka, *m.* 1) ein
, Krummkopf. 2) Kopfhän-

ni. *adj.* krummbeinig, *cf.* go-

ny. *adj.* argdenklich, arglistig,
no. *f.* ność. *Tac.* II. 89.

m. g. a, ein Krummbein,
ywonogi. *adj.* krummbeinig,
ig.

g. a, *m.* 1) eine Krumm-
u. fig. 2) (*Loxia curviro-*
Krinitz, Krummschnabel, ein
Diminutiv, krzywono sek,
n.

. *adj.* krummnäsig.

adj. 1) schielicht, eig. 2)
it scheelen Augen.

acy. *adj.* 1) scheel. 2) scheel-

sięga. *f.* ein Meineid, fal-
wur.

sięgam, *s. nd.* 1. krzywoprzy-
ięgnę, krzywoprzysięgę, zesz,
gnac. (*obs.* gnal) *s d. ied.*
schwören, *Rec.* się, falsch be-
f. Krzywoprzysięganie, Krzy-
gnienie, Krzywoprzysiężenie.

ysięstwo. *n.* der Meineid, fal-
wur. *adj.* ski, *Tac.* III. 363.

Krzywoprzysiężca. *m.* ein Meineidiger. *adj.* czy.

Krzywoprzysiężny. *adj.* meineidig. *adv.* nie, no. *f.* nośc.

Krzywosad. *m.* Wappenk. ein halber breitzackiger Pfeil mit einem Adler-schwanze.

Krzywoszczok. *g.* a, *m.* (*cyprinus aspius.*) der Rampfer, Rappe, Alard. *Kl.*

Krzywostawny. *adj.* nicht perpendiculair. Mathem. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Krzywoszyi. *g.* ia, *m.* (*Lycopus.*) Wolfs-fuß. *Kl.*

Krzywoust. *np.* der krummlippigte Boleslaus III.

Krzywousty. *adj.* krummlippigt.

Krzywuła. 1) *f.* eine Zinke, ein krummes Horn zum Blasen. 2) a) *m. et f.* ein Mensch, der etwas Krummes hat, z. B. Krummbein. b) ein Mensch, der saure Gesichter macht.

Krzywy. *adj.* 1) krumm, noga krzywa, drewno krzywe, u. s. w. 2) krumm, scheel, Oko, Auge, zrobić na kogo, auf jemanden machen, gewöhnl. patrzyć, spoyrzeć krzywym okiem na kogo. 3) *obs.* oder poet. häßlich, (*NB.* physisch u. moralisch). 4) ungerecht, sąd, przysięga, daher: 5) falsch, meineidig, przysięga. *adv.* Krzywo. *Subst.* Krzywość.

Krzyż, *g.* a, *m.* I) das Kreuz, a) Christi, Swięty, Pański, Pana Jezusa, eig. u. fig., daher auch: b) S. Krzyż, das heil. Kreuz Christi, die Kreuzkirche. Krzyż Prymacyalny, das Kreuz der erzbischöflichen Primaswürde, Orderowy, Ordenskreuz, z. B. Kawaleryi Maltańskiey, Malthesér. II) ein Kreuz, jede kreuzförmige Figur. 1) in Büchern, in der Mathematik. 2) am Fensterrahmen. 3) in der Mauer, żelazny, eisernes. 4) am Degen- oder Säbelgefäße. 5) im menschl. oder thier. Körper, Rückgrath u. Lenden, das Kreuz, złamać, brechen. Oft auch Rückgrath u. Schulterblätter, der ganze Rücken, daher *pl. t.* krzyże, z. B. bolą, wziąć co na krzyż, na krzyże statt na plecy, hinten auf den Rücken nehmen. 6) beym Pelzwerke: die Rücken, grzbiety, u. s. w. 7) das Kreuz, worauf die Kegel stehen, im Kegelspiele. III) Krzyżem, besser na krzyż, über das Kreuz, kreuzweise, *i. e.* queer über einander, z. B. ciąć, wziąć, etwas nehmen, złożyć, zusammenlegen. Droga idzie

idzie na krzyż, der Weg geht kreuzweise, seltener krzyżem. eben so Chustka idzie, leży na krzyż u. s. w.; denn krzyżem leżyć, ist mit ausgestreckten Händen auf dem Gesichte liegen aus Devotion, selten na krzyż, weil dies auch so viel als na wznak heißt. IV) fig. Kreuz, Leiden, Noth, Elend. V) Red. *obs.* dam się ogóle na krzyż, ich lass mich hängen, jezeli, wenn, rc. VI) das Kreuz, die Kreuzfahrt. podnieść, predigen, einen Kreuzzug unternehmen.

Krzyżacki, *adj.* den deutschen Orden, die Kreuzherren betreffend.*

Krzyżak. *m.* 1) Kreuzherr. 2) *obs.* Kreuzträger, der viel Noth hat. *NB. pl.* Krzyżacy, die Kreuzherren, Krzyżaki, weiße oder schwarze Füchse, besonders die Rücken davon, ein Pelzwerk. Daher auch: Krzyżak lis, *sing.*

Krzyżasty. *adj.* 1) stark von Lenden, von Rücken. 2) kreuzförmig.

Krzyżaty statt Krzyżasty. *obs.*

Krzyżokat, krzyżowy kat, Meßk. rechter Winkel. *obs.*

Krzyżokatny. *adj.*

Krzyżowiec. *g.* wca, Krzyżowca, *g.* y, *m,* Kreuzfahrer. *Nar.* IIII. 74.

Krzyżownica. *f.* (*Polygala,*) eine Pflanze, Polygala.

Krzyżownice w oknie, *plur.* Fensterkopf, Fensterkreuz.

Krzyżownicki. *f. pl.* ziele (*scorpius,*) Meerstachelkraut.

Krzyżownik, *m.* 1) Kreuziger, der einen kreuzigt. 2) Kreuzfahrer, von einem Kreuzzuge, einer Cruciate, niczka, *f.* selt.

Krzyżownik ziele. (*gentiana minor,*) Kreuz-Enzian, Kreuzwurz.

Krzyżowy, *adj.* 1) kreuzförmig. a) zum Kreuze gehörig. Dni krzyżowe, drentägige Fasten, Sucbedni, vor Himmelfahrt. 3) kreuzend, sich durchkreuzend, ogień, Kreuz-Feuer. Droga, ulica krzyżowa, Kreuzweg, Kreuzgasse. 4) *obs.* rechtwinklicht. 5) Krzyżowa pieczenia, Rückenbraten, daher: 6) Krzyżowy, statt übers Kreuz, auf dem Rücken, eig. u. fig.

Krzyżuię, *s. nd.* 2. 1) kreuzigen, *s. d.* po u. ukrzyżować kogo, jem.. affekty, Begierden. 2) kreuzen, kreuzweise beschießen. *Rec.* się. a) selt. sich kreuzigen, kreuzen, *i.* e. sich segnen. *vid.* Żegnam się *s. d.* selten prz wać się. b) sich kreuzen, drog ulice, die Wege, die Gassen sich. *s. d* przekrzyżować się Krzyżowanie.

Krzyżyczek, *g.* czka, *m. dim.* z żyk.

Krzyżyczki. *pl. t.* (*foenum g* Griechisch Heu.

Krzyżyk. *m.* ein kleines Kreuz geu, oder was man sonst mach

Ks. *vid.* Ksy.

Kś. *vid.* Ksi.

Ksi, ksi, statt Kiś, Kiś od. Kisi Kißi, Kißi, *Interj.* statt Xi.

Ksiądz, ędza, *g. m. decl. anom* Fürst, *obs. vid.* Stryik, Bie *Lith.* Gornicki, etc. 2) ein und zwar vorzugsweise, ein kat *ritus latini*, doch auch jeden aber nur aus Höflichkeit. *cf.* P dykant. 3) Laufer im Sch 4) Ehrentitel, nicht aus Dem dern wegen N. 1. weil die Ge im Mittelalter Fürstenrechte hat vor jedem geistlichen Titel, Xi boszcz, der Herr Probst. Xi kup, der Herr Bischof, rc. l że Biskup, der Fürst-Bischof.

Ksiażątko. *n.* ein kleines Fürstle

Ksiaże. g. ęcia, *m.* (*obs. n.*) Wielki Xiąże, ehedem Wiel że. Großherzog, Großfürst.

Ksiażęcy. Xiażęcy. fürstlich. Ksiażęcu.

Ksiażeczka, Xiażeczka, *f.* das

Ksiażka, Xiażka. 1) das Bu Octav oder Quart, b) überh Ksiażki wolowa, der Psal dritte Magen der wiederkäuend 4) Kamienne, *pugilares*, fel, die man bey sich trägt, Tagebuch, Gedenkbuch, rc. *itineralne*, Collectanea, Samm Xiażki, ziele (*bellis*,) Maaßli

Ksiażnica, Xiażnica, Büchersaa thek, Buchladen. *obs.* oder s II. 6. *P.*

Ksiażnik, Xiażnik, Buchhändl führer, Buchbinder. *obs.*

Ksiażny, *obs.* Księgowy. Buch

Ksiebie statt Ksobie, falsch.

Księga. Xięga. *f.* 1) ein gro z. B. ein Foliant. 2) ein oder anderes Geschäftsbuch. 3)

theilung in einem Werke, Buche,
ia Xiega Eneidy. 4) pl. t. vid.
: pierwsze Xiegi Moyżeszowe,
Buch Moysis, Bielskiego,
s u. dergl. 5) pl. t. folgende
a) księgi żywota, das Buch des
b) dziejów. Zeitbuch, Ge-
bücher, c) publiczne, spraw,
, gerichtliche Acten, daher:
Ziemskie, Grodzkie, die Acten
des Landgerichts, Grodgerichts,
ie, des Stadtgerichts, otwie-
ßen, zamykać, schließen. Xię-
. die Landgerichts-Actenbücher
offen, daß man Klagen ein-
, leżenie ksiąg, das Offenste-
selben vierzehn Tage vor der Ca
(Positio Actorum terrestrium).
ęga dochodowa i wydatkowa,
me- und Ausgabebuch. cf. 3.

Xieni. f. die Aebtissin.

m. g. ksieńca, ksieńce, pl.
bündel, Fischmagen.

, Xięstwo, n. das Fürstenthum,
thum, wielkie, Großherzogthum,
ość, die fürstliche Herrschaft.

conf. Ksiądz, Priesterschaft, die
.

, Xiężna. f. die Fürstin, Her-

zka, Xiężniczka. f. die Prinzes-
Tochter eines Fürsten).

m. 1) der Mond. a) am Him-
n erhabenen Style und in der
mie, ubywa, przybywa księ-
rośnie i schodzi księżyc. b)
onath im Jahre. obs. 2) der Tür-
Mond, (die Türken, fig.)

wy, księżycowy, Mond-, ka-
(selenites,) Mondenstein, er ist
ichtbar und soll mit dem Monde
seln.

me odmiany, Wandlung des
lichts.

owe światło, Mondlicht, in der
mie.

. a, die große Zehe am Fuße.

1) gegen oder zu sich. statt ku
a) bey den Fuhrleuten, Schwo-
uf die linke Hand!

Bergw. Gestäube, Staub von
und Thon, womit der Boden
schmelzofens belegt wird.

. Interj. Xi, Xi.

vid. Ksykam.

m. das Zischen, z. B. ognia,
węża, davon Ksykacz, Ksykała, m.
Zischer.

Ksykam. s. nd. czę. 1. mehrm. Ksyczę,
ysz, ał, eć, s. nd. czę. 4. in einem.
Ksyknę. s. d. led. 2. auf einmal, ein-
mal nur. 1) zischen, wąż. 2) oglen,
sellt. f. Ksykanie, Ksyczenie, Ksy-
knienie.

Kszeniec. m. vid. Ksieniec.

Ksztalcę. s. nd. 3. vid. Kształtuję.

Kształcik. m. 1) dim. von Kształt. 2)
Weiber-Mieder. obs.

Kształt. m. 1) Gestalt, eig. u. fig. ta-
kim kształtem robi się to, solcherge-
stalt macht man es, i. e. solchermaa-
ßen. 2) gute Gestalt, ta rzecz ma
kształt w sobie, eig. u. fig. 3) na
kształt, in Gestalt als, so wie nie-
dźwiedzia, ein Bär, (oft per apposi-
tionem cum nominativo). 4) kształt
mowy, a) Redensart, b) gute Gestalt
der Rede, daher: dać kształt mowie,
vid. N. 2.

Kształtny. adj. 1) gut gestaltet, eig.
u. 2) fig. passend, gut gestaltet, ge-
formt. adv. nie, no. f. ność.

Kształtowny. adj. vid. Kształtny.

Kształtuję. s. nd. 2. formiren (Gestalt
geben,) co, etwas, kapelusz, einen
Hut, Człowieka, einen Menschen, i. e.
poliren, s. d. wykształtować do czego,
na co, wozu. Subst. Kształtowanie.
Rec. kształtować, wykształtować się
do czego, na co. 1) sich formiren,
a) wozu, b) w czym, worinnen i. e.
üben. 2) auch fig. sich putzen. f.
Kształtowanie.

Kszyk, Kszykacz, etc. vid. Ksyk.

Ktemu. adv. (statt ku temu obs.) über-
dies, dazu noch.

Kto. g. kogo, Pron. Subst. 1) wer,
kocha Oyczyznę, niech ią broni. Kto
idzie? wer da? qui va la? Swóy,
Gut Freund. 2) wer, jemand, einer,
daher: cum encl. ś. ktoś, jemand a)
eig. b) schon etwas vornehmes, schon
was, gewöhnl. ktoś, ktoś, ktości, ktościś.
3) któż, wer nun, denn. 4) ktokol-
wiek, irgend jemand, ktożkolwiek,
ebend.

Ktoredy. adv. 1) welchen Weg? wel-
chen Weg? durch welche Gegend? wel-
chen Ort? z. B. idzie do Warszawy,
geht der Weg nach W.? 2) wodurch
durch, wo. Daher: 3) cum encl. kto-
redykolwiek, irgend wodurch, irgend
durch einen Ort, Weg durch, z. B.
przey-

Kuku. *interj.* Kukuk, Guckguck, Stimme des Guckgucks.

Kukuba. (*cucubalus,*) Taubenkropf, eine Pflanze.

Kukułka. *f.* 1) ein Kuckuck, (*Cuculus canorus.* 2) (*lychnis, flos cuculi,*) Kuckuckslychnis.

Kukuruca, Kukurudza. *vid.* Kukuryca.

Kukuryca. *f.* pszenica Turecka, Mays, türkischer Weizen (*Zea*).

Kula. *f.* 1) eine Kugel, z. B. ołowiana, bleyerne, biliardowa, Billard=, armatna, Kanonen=, ognista, glühende, do kręgli, Kegelkugel, u siodła, Sattelknopf. Złota kula. *vid.* gadula, das Ringelspiel. 2) Krücke, von Kuleię, für einen Lahmen, (chodzić na kulach, *abusive* statt na drążkach). 3) ein Mensch, der auf einer Krücke geht, *abus.* 4) *obs.* Kugelfisch, ein Seefisch. 5) *obs.* Schlägel, Keule. 6) ein Kloben, Haufen Flachs oder Hanf, oder anderer Sachen. X. *Jabl.* V. 21. VIII. 20.

Kulacznik. *m.* Baxer. *Tac.* II. 239 — 241.

Kułak. *g.* a. *m.* ein Rippen=, Kopf= oder anderer Stoß, Schub, dam Ci kułaka, *i. e.* ein Kuks.

Kułakuię. *s. nd.* 2. kogo w co, po czym, jemandem, wo, wohin Kopfstöße, Kukse geben. *s. d.* wy, po, prze, skułakować' *Subst.* Kułakowanie.

Kulam. *s. nd.* 1. I) von Kula, die Kugel, *s. nd.* cze. 1. in einem oder mehrm. kulnę, einen Ruck, 1) kugeln, rollen, neutr. kulą, mit der Kugel. *i. e.* die Kugel wälzen. 2) kugeln, wälzen, act. kulę. *Rec.* się, sich kugeln, wälzen. II) bloß kulam von kula, die Krücke. *vid.* Kuleię, unten. *f.* Kulanie. I. II. Kulnienie. I.

Kulas. *m.* a. *g.* 1) ein krummer Haken im Schreiben, Mahlen, u. s. w. oft *pl.* *t.* kulasy, Gekritzel, stawiać, bazgrać, schmieren. 2) ein lahmer Mensch, verächtlich.

Kulasowaty. *adj.* do kulasa podobny, eig. u. fig. *adv.* to. *f.* tość, z. B. pisania.

Kulasty statt Kulisty, selten.

Kulawię. *s. nd.* 2. lahm machen, o, skulawić. *Subst.* Kulawienie.

Kulawieię. *s. nd.* 2. wiał, wieć u. wiać. 1) lahm werden, okulawieć, skulawieć. *s. d.* 2) lahm gehen, hinken,

bess. kuleię. *f.* Kulawienie, nie. *f.*

Kulawy. *adj.* 1) ein Lahmer, Krücken geht. 2) lahm Człowiek, koń, u. s. w. hinkend fig. u. 3) krumm, *adj.* wo. *Subst.* Kulawość.

Kulbaczę. *s. nd.* 4. satteln, koni ke etc. *s. d.* okulbaczyć. *l* *pas.* u. sich. *f.* Kulbaczenie.

Kulbaka. *f.* der Sattel; selt. *pl.*

Kulczanka, statt Szpilka. *f.* ob

Kulczyba. *f.* (*Strychnos,*) Krä eine Pflanze, auch wronie oko

Kulczyk. *m.* *vid.* Kolczyk.

Kulę, lisz, *s. nd.* 1) eig. kug sammenziehen. 2) kürzer zus ben, kürzer machen, zusam ganz kurz, klein, krumm beu sammenziehen, eig. kurz, klein machen, dadurch eig. 3) fig. nicht zeigen wollen, sondern chen, zusammenziehen, etwas wahren, aufheben. *Rec.* się. 2) sich, *vid.* s. 2. 3) sich machen, eig. sich zusammenzie sammenducken, eig. 4) sich ducken, filzig thun, filzig s 5) zusammenschrumpfen, skó skulić. *f.* Kulenie.

Kuleię. lał, lać. *s. nd.* 2. auch *s. nd.* 1. 1) lahm werden, okulać. 2) lahm gehen, hinke wiek, koń. *f.* Kulanie, selt nie.

Kulfan, Kulfon. *m.* 1) eig. geiziger Filz. *Siel.* 503. 2) ein te, abgenutzte krumme Münze Ducaten. 3) jede Sache, die verbogen, häßlich, nicht schön mi kulfona. *dim.* nek, nik. wy, niasty, nisty, owaty.

Kulfonię, nisz. *s. nd.* 3. 1) verderben, eig. 2) durch lange lassen oder Einpöckeln verderben

Kulik. *m.* 1) ein Vogel von tung *Tringa*, wovon mehrere Polen sind; z. B. nach *Kluk* Gs. *Tringa hypoleucos*, *pus* *litorea*. Auch eine Gattung, Kybitz und den Schnepfen äh daher: 2) Kulik statt Czayk 3) Kulik statt Rybitw, Mewe, 4) nocny, der Nachtschwärmer, der Nacht schreyt, daher: 5) eine Lustbarkeit, die in Possel nalen beschrieben ist.

ugelförmig, kugelrund. *adv.*

eine kleine Kugel. 2) ma-
'. *ib.* N. 2. selt. 3) alles,
inen Kugel ähnlich ist. 4)
rner Hammer oder Schlä-
Ranke, Ringlein, worin
anschlingen. *obs.* 6) oka
.) Anat.

ele, (*caryophillata,*) Be-
l.

ıgelförmig, kugelrund.

1) Gevatter. 2) Mitge-
my zaprosić, zu Gevattern
umy stać, bydź, zu Ge-
t.

a. *f.* Gevatterin.

: kim. *s. nd.* 1. 1) sich
m zum Gevattern machen.
ein machen. *vid.* bratam
po u. skumać się. *Subst.*

motrostwo. *n.* die Gevat-

. *s. nd.* 3. statt Komoszę,
zę się. *vid.* Kumam się,
ine No. 2.

der Marder, domowa,
is, leśna, Baummarder.
pl. Marderfelle, Marder-
is Halseisen, (am Pranger,
hen, Schultisenen 2c.) wsa-
ić do kuny, zamknąć do
nę, w kunie. 3) der Rin-
n Thorwege.

dla. *g.* ein Schäferhund.
ek, Kundelka, *dim.* Kun
tc. *vid.* Kondel.

l, dlęć, auch Kundlowa-
ciał, cieć. *s. nd.* 2. von
gen, wie ein Schäferhund
; von Hunden,) *s. d.* skun-
owacieć. *Subst.* wenig gebr.
, kundlowacę noch selte-

iegsw. kleiner Wassergra-
n trocknen.

selt ein Weibchen von ei-
Kuna. 2) das *ius cun-*
Abgabe in der Ukraine nach
n Lehnrechte, das *ius la-*
ac. Nar.

die Kundschaft, eine Art
dwerker.

Kundschaft, Verständniß.

Kunszt. *m.* 1) die Kunst, daher: kunszta i nauki. 2) Meisterstück. 3) Kunststück. 4) Spaß, Scherz.

Kunsztarz. *m.* Kunstmayster. *m.* Kunsztmistrz. *m.* 1) Kunstmeister. 2) Gaukler. *vid.* Kuglarz. *adj.* Kunstmistrzowski, Kunstmistrzowstwo, etc.

Kunsztowny. 1) künstlich. 2) erkünstelt. *adv.* nie, selten no. *Subst.* Kunsztowność.

Kunsztuię. *s. nd.* 1) co, etwas erkünsteln, selten 2) czym, womit künsteln, wykunsztować. *s. d.* *Subst.* Kunsztowanie.

Kupa. *f.* ein Haufe, do kupy, na kupę składać, leżyć w kupie, auf einen Haufen, in einem Haufen zusammenliegen, daher: Haufe, Menge. a) pieniędzy, złota, Geld, Gold, aż na zbyt kupa to, tego b) Ludzi, Menschen, wovon *obs.* die Dorfgemeine, gromada, c) kupami, Haufenweise. ta fuzya bije w kupę, die Flinte wirft den Schrot dicht an einander.

Kupcowa. *f.* Kaufmanns- oder Handelsfrau.

Kupcowna. *f.* Kaufmannstochter.

Kupczyna. 1) *f.* *obs.* statt Kupcowa, oder verächtlich. 2) *m.* verächtl. elender Kaufmann.

Kupczę. *s. nd.* 4. handeln, czym, womit, żelazem (auch wohl o co, warum, o sukno, selt.) *s. d.* selten. vers. Bed. *Subst.* Kupczenie.

Kupczyk. *m.* 1) Kaufmannsdiener. 2) Kaufmannssohn. *obs.*

Kupczykowaty. *adj.* knickerig, krämerisch. *adv.* to. *Subst.* tość.

Kupczysko. *n.* guter, armer Kaufmann.

Kupela. *f.* die Capelle, der Test, die Probiercapelle.

Kuper. *g.* kupra. 1) Schwanzbein an Thieren und Menschen (*Uropygium,*) der Bürzel oder Steiß am Federvieh, *dim.* Kuperek.

Kupersztych, Kupfersztych. *m.* ein Kupferstich, owy. *adj.*

Kupia. 1) Kauf, *obs.* 2) Kaufmannswaaren. *obs.*

Kupię, pisz, pił, pić. *s. nd.* 3. 1) co, zusammenhäufen. 2) kogo, versammeln, z. B. Ludzi, do kupy, na kupę, *ad* 1) zboże, pieniądze. *ad* 2) gromadę, etc. *s. d.* skupić, *Rec.* kupić się, sich häufen, sich versammeln. *f.* Kupienie.

Ku-

Kupię. *s. d. vid.* Kupuię.

Kupiec. *g.* pca. *m.* 1) der Kaufmann, eig. u. fig. der Handelsmann, sławny, mały, wielki. 2) der Käufer. 3) ein altes Spiel also genannt. *Podst.* I. 189. *cf.* Kupcowa.

Kupiecki. *adj.* 1) kaufmännisch. 2) Handels, Kaufmanns.

Kupiectwo. *n.* die Kaufmannschaft.

Kupitnik. Kopytnik. *m.* (*asarum,*) Haselwurz. *obs.*

Kupka *f.* 1) ein kleiner Haufe, ein Häufel, Häufelchen. śniegu, pieniędzy, etc. Daher: *pl.* Kupki, das Häufeln, ein Kartenspiel, grać w kupki, häufeln. 2) ein kleiner Hügel. *vid.* mogiłka, kopka, z. B. kretowa, Maulwurfshügel. 3) ein kleiner Haufe Pflanzen, Buschwerk ꝛc. Daher: 4) Red. kupkami, haufenweise, häufchenweise. kładź co, stoi co. 5) Bot. a) płaska (*corymbus,*) Afterstrauß. b) zaostrzona (*thyrsus,*) Strauß.

Kupniowski. *adj.* od. *subst.* einer, der gern umsonst oder viel kauft.

Kupno. *n.* 1) der Kauf. a) Ankauf, kupnem nabydź czego. b) die gekaufte Sache, obacz kupno moie. 2) der Kaufbrief.

Kupny. *adj.* 1) von Kupię. *s. nd.* was sich leicht zusammenhäuft, zahlreich. *adv.* nie. *Subst.* nośé, selten. 2) von kupuię, kupię. *s. d.* käuflich, eig. u. fig. towar kupny, käufliche Waare, chleb kupny, käufliches, nie domowy, nicht im Hause gebacknes Brod. Kupny Kontrakt, Kaufcontract, *adv.* nie, selt. gew. kupnym sposobem. *Subst.* Kupność.

Kupr. *vid.* Kuper.

Kuprowaty, Kuprowy. *adj.* kupferig im Gesichte. *adv.* to. *Subst.* tość.

Kupry. *pl. t. m.* Kupfer im Gesicht.

Kuprzasty. *adj.* 1) kuprowy, kuprowaty. selten. 2) zum Bürzel, Steiß gehörig. 3) breitbürzelig, breitsteißig. *adv.* sto. *Subst.* stość.

Kupuię. *s. nd.* 2. kupię. *s. d. ied.* 3. kaufen, ankaufen. *Subst.* Kupowanie, czę. Kupięnie. *ied.*

Kupuła. *f.* Kupoła. *f.* Coupole, die Kuppel.

Kur. *m. g.* a. statt Kogut, *obs.* Kur morski (*trigla,*) die Seeschwalbe. *Zool.*

Kura. *f.* eine Henne, włochata, Latschhenne mit rauchen Füßen. ebend.

Kuracya. *f.* die Cur einer Kr

Kurant. *m. g.* a. der Laufer Mahlen. 2) in der Musik.

Kurant, *ied.* Courant, *i.* Courant, doch auch Kurar Courantmünze, w kuranc tem, kurantu nie mam.

Kuras. *g.* a, *m.* 1) eig. *ob.* häßlicher Hahn. 2) *obsc.*

Kurasek. *g.* ska, *dim.* von

Kurata. *f.* Łodyga, Stengel *obs.*

Kuratela, Kuratorya, Vormun ratel.

Kurba, Korba, *f.* eine Kurbe.

Kurcz. *m.* der Krampf.

Kurczaba. *f. vid.* Kuczaba.

Kurczak, Kurek. *m.* junger

Kurczątko, Kurczę. *n.* Hähn

Kurczę, *s. nd.* 4. 1) eig. zu sammenziehen. kurcz człon sammenziehen, kürzer mache daß das, was sich zusamm sammenschrumpft, einläuft, *ied.* skurczyć. *Rec.* się. sich krampfhaft zusammenziel zusammenziehen a) eig. im łóżku. b) sich krümmen, ducken, iak można. c) schrumpfen, einlaufen. d) ni gerade liegen, suknia. 3) sammenducken, na nogach, ßen hucken, daher: fig. a fahren. b) aus Geiz, fil thun, handeln, duckmäusern czym, worüber duckmäuse fleißig hucken, duckmäusern, się. *f.* Kurczenie.

Kurczęci. *adj.* von Hühnerfle

Kurczęcina. *f.* Hühnerfleisch.

Kurdupel. *vid.* Kordupel.

Kurdyban, Kurdwan. *m.* 1 2) Erdepheu. *adj.* Kurdwa

Kurdygarda. *f.* Wachstube de

Kurdziel. *m.* Kurdziel, *m.* der Viehkrankheit, wovon sie e der Zunge bekommen, *g.* a.

Kurek. *g.* rka, *m.* statt Kog kleiner Hahn, wohl aber n Hahn am Gewehr. 2) Ha hahn. 3) Wetterhahn. 2) hahn. 5) der Vogel, zu schießt. *Nar.* V. in den Not

a. 6) Kurki, pl. t. Daum der Tortur.
. courant, gangbar, vom

dim. von Kurwa.
vid. Kurewstwo, (niczy.

ein Hurer.
rewski. adj. von Kurwa, z. B. dom kurewny, wski,

. die Hurerey.
rfirsztwo, Kurfirsztowski, t Elektor, Elektorstwo, etc.
rgan. m. ein heydnischer in Litthauen, vid. Mogiła.
ard.
a. 1) Hühnerstall, Hüh 2) vid. gąsior, Gefängniß. öcker, Hühnerfütterer.
. das Rebhuhn, (tetrao

, die feige Memme, der

niu, das Krähen der Hähne ubruch.
Kurzyślad. Bot. dla S. N.
hnen. Kurowa śklenica, las.
rpik. m. ein Waldjäger aus wer oder Ostrolenker Heyde. Geizhals.
g. pia. m. meist pl. a) Holzschuhe. b) schlechte le e.
vid. Kurp.
d. 3. statt Kurczę selt. u. Daher: kurpię się 1) eig. n, filzig knausern. f. Kurnur się. auch selt.
der Cursus in Wissenschaf Geldcours, pioniężny.
er Bothe, Cursor, daher: nd. 2. den Bothen machen, en.
nd. 2. 1) coursiren, mieć Cursus machen, w szkołach, ulen, s. d. vers. Bed. f.

ein kurzer Rock. 2) der ei Rock an hat. 3) gestutztes der Schweif abgestutzt ist. mięć, kurzes Gedächtniß. adj.
Kordupel.

Kuruk. m. eine Art litthauischer Soldat, türkisch gekleidet, zum Dienste des Großmarschalls Kurucy. pl. Es war nur eine Compagnie.

Kurwa. f. eine Hure, eig. u. fig. Daher:

Kurwacimać, skurwysynu, skurwysynie! Schimpfwörter: deine Mutter ist eine Hure, du Hurensohn!

Kurwatura, f. Bischofsstab.

Kurwię, s. nd. 3. zur Hure machen. Rec. Kurwię się z kim, mit jemandem zur Hure werden, s. d. skurwić, seltener pokurwić. Subst. Kurwienie.

Kuryer, goniec, m. Courier.

Kurytarz. g. a. sień podługowata, langer und von allen Seiten bedeckter Gang in einem Gebäude.

Kurz. m. 1) vid. Kurzawa, der Staub, eig. 2) der Rauch, unangenehmer, selt. 3) węgli, Kohlengestübbe.

Kurzacz. m. Köhlermeister. Bergw. Osin.

Kurzawa. f. 1) der Staub, der aufsteigt, powstaie. 2) eine Staubwolke, sucha, mokra. 3) eine Ausdünstung in Gestalt des Staubes. 4) eine Staubwolke, Regen, Schnee, etc. Staubregen, Staubschnee.

Kurzawka. f. (Lycoperdon Bovista,) Bovist, cf. Bzducha, vulg.

Kurzę. s. nd. 4. 1) Staub, Rauch machen, erregen, czym, w czym. 2) bestauben, (beräuchern. etwas selt.) s. d. zakurzyć gewöhnl. 3) tytuń kurzyć, Taback rauchen. 4) fisten, stänkern, Winde lassen. s. d. wie oben. Daher: komu pod nos, einem unter die Nase, eig. u. fig. 5) obs. wódkę kurzyć statt palić. 6) die Erde locker machen, die Erdschollen zermalmen, in der Gartenkunstsprache. Rec. kurzyć się, a) stauben, rauchen, dampfen, ogień, kurzawa, droga, woda. b) czym, wornach rauchen, dampfen, miecz krwią nieprzyiacielską. c) mit Staub und Rauch häufig ankommen. d) noch dampfen, frisch seyn, eig. u. fig. potrawy, podarunki. e) Red. kurzący się browar, ein Brauhaus, das im Gange ist. Subst. Kurzenie.

Kurzuię. ować, s. nd. 2. den Meiler mit Sand oder Kohlengestübbe bestreuen, bestübben. Subst. Kurzowanie.

Kurzy. adj. Hennen, Hahn, kurza pamięć, schlechtes Gedächtniß, vulg.

Kurze ziele, *vid.* Siedmlist. Kurze ielita, *vid.* Kurzyślep drugi. Kurza noga, tłustosz ziele, (*portulaca*,) Portulac, Bürgel.

Kurzyca, Kokosz młoda, junge Henne.

Kurzyca statt Kura. *obs.* verächtl.

Kurzymor. *m.* Kurzyślep. *m.* Myszotrzew, Myszetrzew, ziele (*anagallis*,) Gauchheil, *n.* ein Kraut. *Sir.*

Kurzyna, *f.* omieciny, Staubmehl.

Kurzyślep. *vid.* Kurzymor drugi, ptasza miętka, kurze ielita, mokrzec, muszek. (*alsine*,) Hühnerbiß, Hühnerdarm, Vogelkraut. *Sir.*

Kurzyślad. *m.* (*Anagallis*,) Gauchheil. *Kluk.* Kurze ziele (*tormentilla silvestris*,) Waldtormentille.

Kus. *m.* 1) Biß, Bissen, Maulvoll. 2) Possen, Bosheit, List, Betrug. *obs.*

Kusaba. *m.* Wappenk. ein Mühlstein mit dem Mühleisen und acht Hundeköpfen über der Krone.

Kusiciel, Versucher, *m.*

Kusicielka. *f.* Verführerin, Versucherin.

Kuśka. *f.* *obs.* das männliche Glied, *vulg.* von Kuszę.

Kuśpik. *g.* a, Kozik, *m.* Messer zum Abledern eines Thieres.

Kustosz. *m.* der Custos. a) Koronny, der Kronbewahrer. Xiądz Kustosz Koronny. b) der Prälatus Custos.

Kustram się, *vid.* guzdram się.

Kustrebki. *pl. t. m.* Art Pilze.

Kustrzyca. *f.* *vid.* Kuper.

Kusy, *adj.* 1) kurz abgestutzt, von Thieren. 2) kurz gekleidet, von Menschen. 3) kurz und dick gewachsen, von Thieren und Menschen, *vulg.* *adv.* so. *f.* sość.

Kusyk. *vid.* Kucyk, ein kleines, kurzes, dickes, kurz abgestutztes Pferd, eig. u. fig. daher: Mensch, *vulg.*

Kusz. *m.* 1) gebranntes Bock- oder Kalbleder. 2) *g.* a, *m.* Kuwsz (daher auch: Kuwszyn, ruß.) ein Krug, Becher, *obs.* bloß poet. *Karp.* I. 24.

Kusza. *f.* eine Armbrust, murowa, eine Catapulte. z kuszą na wroble.

Kuszę, sisz, sił, sić, *s. nd.* 3. kogo do czego, jemanden wozu versuchen, jetzt selten im guten Sinne, z. B. Anioł kusi Człowieka do dobrego, gewöhnl. im bösen Sinne, Diabeł do złego, der Teufel zum Bösen, *s. d.* selten za, gewöhnl. po u. skusić. *Rec.* się do czego. a) wozu eine Versuchung haben. b) etwas, z. B. tej diese Arbeit, auch o co. o tę daher; o kogo, jemanden u zu gewinnen suchen, *s. d.* u *Subst.* Kuszenie.

Kusznierski. *adj.* von

Kusznierz. *m.* Kürschner, rka, *m.* Kusznierstwo, Kürschnerh

Kuszny. *adj.* zur Armbrust gehör einer Armbrust versehen.

Kut. *g.* a. 1) der Kot. Knob, senbein. a) des Menschen, Thieres, c) dergleichen zum kutów gra, gra w kuty, k das Kotenspiel.

Kutas. *m.* *g.* a, eine Quaste, u u firanki, do pudru.

Kutasik. *m.* a, eine kleine Quaste tasiczek, *dim.* ein Quästchen.

Kutlow. *m.* der Kuttelhof, Sch *obs*

Kutner. *m.* die krause Wolle, d auf dem Tuche, oder auf einem wollenen rauchen Zeuge.

Kutnerunię, *s. nd.* 2. 1) Tuch au aufkrausen, skutnerować, *s. d.* Fries, krauser Wolle unterfütter nerem podszyć, wykutnerować Kutnerowanie.

Kutowy. *adj.* von Kut. Kuty, *vid*

Kutwa. *f.* ein Filz, Knauser, G *Zab.* III. 360.

Kutwię, wisz, *s. nd.* 3. knauser się, sich knauserig aufführen, k *s. d.* vers. Bed. *f.* Kutwienie.

Kutwieię, wiał, wieć, *s. nd.* knauserig werden. *f.* Kutwienie wianie, auch wohl kutwam się

Kuwsz, Kuwszyn, *vid.* Kusz.

Kuźnia. *f.* 1) die Schmiede. 2) sen, Kupferhütte, der Hamm *obs.* statt mynnica, menniczarni wozowa, polowa, Feldschmiede.

Kuźniak, Kuźnik. *m.* Hüttensch B. żelaźnik, Eisenschmid. *ad* actwo, (aczy, selt.)

Kwaczę, czesz, kał, kać in eine mehrm. *s. nd.* czę. 2. Kwakan czę. 2. Kwaknę, *s. d.* *ied.* Laut, 1) quacken wie eine Ent coaxen, quaxen, wie die Frösche vers. Bed. *Subst.* Kwakanie, Kwaczenie, Kwaknienie.

Kwadra. *f.* 1) das Viertheil; o Quadrat, Viereck, w kwadry u

s. 2) Mondsviertel, pierwsza, trzecia, czwarta, czyli co- 3) Vier auf den Würfeln, obs.
s. m. 1) eine Viertelstunde, g. selten, cf. praep. na. 2) Mat tik: der Quadrant, gewöhnl. ant.
m. ein Quadrat, adj. Kwadra- adv. wo. Subst. wość.
się. s. nd. 2. gewöhnlicher
. s. nd. 2. quadriren, po u. ować, s. d. Subst. Kwadro- (Kwadrować się do czego worauf passen, obs.)
likuie, s. nd. 2. quadrupliciren, o und skwadruplikować. Subst. uplikowanie.
d. Kwakanie in Kwaczę. Kwa- b.
. pu, piu, m. statt Puch. selt., rospoln. Provinc.
pisz, s. nd. 3. eig. act. selt. okwapiam, gewöhnl. Rec. się. czego, wozu eilen, hastig eilen, fig. 2) wozu allzu große, hastige aben, s. d. led. pokwapić się. apienie, meist się. cf. Kwapnę.
y. adj. adv. wie u. wo. Subst, vid. 1) skwapliwy, etc. 2) stotternd. Stryik, Praef. I.
się na co statt pokwapię się , selt.
ana. f. die Quarantaine zur Pest-
ny. adj. zu den Quartianern ge-
ny. f. m. Zołnierz Kwarciany, aner, eine Art Soldaten in Po- die von der Quarta besoldet wur-
:, czesz, czał, czeć, auch czysz, czyć, selt.) s. nd. czę. 2. 3. arren, drzwi. 2) kreischen, ki. 3) kreischend zischen, żelazo, zyka. cf. skwarczę, skwarnę, warnę, auch kwarczę drzwiami. immer.
f. der vierte Theil, das Quart, obs. 1) Quart, Maaß trockener oder r Sachen. 2) kwarta staro- a, der angeblich vierte Theil der freylichen und anderer Lehngüter- ste, wovon seit Siegmund Au- Zeiten die Quartianer besoldet l sollten, siehe oben.
, m. ein Quartal. a) Viertel- jahr. b) Vierteljahrs-Zins oder anderes Geld. c) Viertel-Holzstoß.

Kwartalny. adj. vierteljährig. adv. nie, i. e. auf das Vierteljahr.
Kwartałowy. adj. vierteljährig 1) ein Vierteljahr alt. 2) Kwartalny.
Kwartana. f. die Quartane, i. e. das viertägige Fieber.
Kwartera. vid. Kwatera.
Kwarterowe. g. ego, Quartiergeld.
Kwarterne. g. ego, ebend.
Kwarterowy. adj. von Kwatera.
Kwartnik. m. g. a. Scherf, der sechste Theil eines polnischen Groschens.
Kwartowy, Quart-, zum Quartmaaße ge- hörig.
Kwartydiola. f. die Quart-Viole.
Kwartyr. vid. Kwatera.
Kwarzec. g. rcu, m. der Quarz.
Kwarzę. vid. 1) Skwarczę, selt. außer w skwarzeniu. 2) skwarzę.
Kwas. 1) Säure. 2) Sauerteig. 3) Beitze, Lauge, Lohe. 4) jeder säuerli- che Trank.
Kwasek. g. kwasku, dim. von Kwas.
Kwasigroch. m. der Leyrer, ein langsa- mer Mensch, Zauderer.
Kwaskowy, besser kwaskowaty; obs. kwaskowity, adj. 1) säuerlich. 2) fig. sauersüß, unangenehm, bloß kwas- kowaty. Adv. to. Subst. tość.
Kwaśnica, (Berberis,) gewöhnl. Berbe- rys, Sauerdorn.
Kwaśnię statt Kwaszę, selten.
Kwaśnieię, niał, nieć, s. nd. 2. 1) sauer werden, säuerlich werden, i. e. am Geschmacke. 2) in der Beitze, Lohe gar werden. 3) sauer werden, saure Mienen machen, grämlich werden im Charakter, s. d. skwaśnieć. subst. Kwaśnienie.
Kwaśnosłodki. adj. sauersüß, gorzki, bit- ter, u. s. w.
Kwaśny. adj. 1) sauer, scil. am Ge- schmacke, säuerlich. 2) fig. sauer, scheel. 3) sauer, herb, unangenehm, eig. u. fig. adv. no. subst. ność.
Kwaśna, sapowata rola, ein saurer, schlechter Acker.
Kwaszę, sisz, sił, sić, s. d. 3. 1) säu- ren, sauer machen od. zurichten, ein- säuern lassen, kapustę s. d. nakwasić. 2) einsäuern, chléb, s. d. za, na, przy, przekwasić. 3) żelazo, das Ei- sen

sen härten, *s. d.* wie oben. 4) beitzen in der Lohe, Gar, in der Beitze, skóry, *s. d.* wie oben. 5) sauer werden lassen, verderben, bes. rolą, den Acker, *s. d.* po u. skwasić. b) fig. Geld einpöckeln, pieniądze dusić. *Rec.* się. 1) sauer werden, säuern, sich säuern, sich einsäuern. 2) gehärtet werden, sich härten, *vid.* 3. 3) gebeitzt, gar werden. 4) fig. na kogo, o co. wem, auf wen eine saure Miene machen, *s. d.* skwasić u. zakwasić się. *f.* Kwaszenie.

Kwatera. *f.* 1) Quartier, Zolnierska, Soldaten-. 2) ein viereckiges Quartier, z. B. u trzewika, Quartier am Schuhe, w oknie, Fensterflügel, we drzwiach, viereckiges Fach in der Thüre, w ogrodzie, Viereck im Garten. a) ein Viereck Beete. b) im Beete, auch na polu, im Felde. 3) *obs.* statt Kwadrans, Viertelstunde.

Kwatern, *g. a. m.* Lage Papier in Quarto.

Kwaterne Kwarterne. *vid.* oben.

Kwaternik. *g.* a, Viertelstundenglöckchen an Uhren.

Kwaternikowy. *adj.* viertelstündig, von Uhren.

Kwaterka. *f.* 1) *dim.* von Kwatera 2) ein Quartierchen, ein Maaß flüssiger Sachen, ein Viertel-Quart. 3) *obs.* 6 Unzen Apothekergewicht. 4) Kwatera. 2. *dim.* von Kwaterka.

Kwaterkowy. *adj.* von Kwaterka. 1) ein Quartierlein groß. 2) *vid. ib.* 4. u. oben.

Kwaterola. *f.* die Quartierrolle der Soldaten.

Kwef, eine Weiberkappe, ein Schleyer. (Kwefy *pl.* die Schleyer der Beine, die Hosen, Scherzw. *obs.*)

Kwefię, meist *Rec.* się, sich einen Schleyer aufsetzen, sich verschleyern, selt.

Kwerela. *f.* eine Querel, eine Klage. Kwerele. *plur.* das Quatembergericht im Grode.

Kwerenda *f.* eine anzubringende Klage. *Podst.* I. 263.

Kwerendarz. *m.* (orka, *f.* arski, *adj.*) ein Querulant.

Kwerendarstwo. *n.* Querulanterey.

Kwerenduię, ować, *s. nd.* 2. querulieren. *Podst.* I. 263.

Kwesta. *f.* die Queste, das Allmosensammeln für ein Kloster, iść na kwestę, po kweście, auf die Queste gehen.

Kwestarz. *m.* ein questirender Mönch.

Kwestarka. *f.* Nonne, oder auch sonst ein Mensch, der questirt.

Kwestuię, ować, *s. nd.* 3. questiren. *f.* Kwestowanie.

Kwestya. *f.* eine Quästion.

Kwestyonuię, ować, *s. nd.* 2. quästioniren.

Kwiat. *m.* 1) eig. eine große Blume. 2) die Blüthe, eig. u. fig. Daher: muszkatołowy, Muskaten-, lipowy, Lindenblüthe, na paznokciach, auf den Nägeln, kwiat młodości, Jugendblüthe. Daher: chemisch. *antimonii*, bedzwinowy, siarki etc. Antimonium-, Benzoin-, Schwefelblüthe ꝛc. 3) Kwiaty. Blumwerk von großen Blumen.

Kwiatawa. *f.* Blumenbeet.

Kwiateczek, Kwiatek. *m. g.* a. 1) Blümchen, Blume. 2) fig. Jungfernkranz, Jungferschaft.

Kwiatefs. *m.* pędzlem albo piórem zrobiony, eine mit Pinsel oder Feder formirte Blume. *adj.* Kwiatessowy, selt.

Kwiatkowy. *adj.* Blumen-,

Kwiatlubnik. *m.* Blumengärtner, Blumenliebhaber, *obs.*

Kwiatolubna. *f.* Blumenliebhaberin, *obs.*

Kwiaton. *m.* Blumenzierrath, selt.

Kwiatotrwał. *m.* (*Ueranthemum,*) die Strohblume.

Kwiatowy, *adj.* Blumen-.

Kwiczę, czał, czeć, *s. nd.* czę. 4 in einem, Kwikam, *s. nd.* czę. 1. mehrere abgerissene Laute. Kwiknę. *s. d. ied.* 2. einen Laut. 1) eig. quitschen, quicken, wie ein Schwein. Daher: 2) quitschen, weinen, bloß kwiczę, selt. *vulg.* 3) einzelne Töne wiehern, auch wiehern, bloß kwikam, kwiknę kon, das Pferd. *f.* Kwiczenie, Kwikanie, Kwiknienie.

Kwiczek. *m.* ryba morska, eine Seefisch, so quickt.

Kwiczoł. *m.* Weindrossel, Ziemer, (*Turdus pilaris*).

Kwidem, w prawdzie, iużci, *adv.* zwar, nämlich.

Kwidzin. *g. a. m.* Marienwerder, eine Stadt in Preußen, ianin, nka, inski,

Kwiecę, cisz, *s. nd.* 3. beblumen, mit Blumen verschönern. poet. *Kn.* I. 80.

Kwiecie, *collect. n.* Blumen, Blüthen eig. u. fig. Daher: młodości.

Kwiecień. *g.* tnia. *m.* der April, eig. Blüthemonat, daher: Kwiecień młodości, der Frühling der Jugend.

y, beblümt, voller Blumen, *adv*. tość.

ę, czał, czeć, *s. nd*. czę. 4. 1) warczę. 2) *vid*. skwierczę.

. *g*. a. *m*. Lustſtück, Blumengar‑ *obs*.

wy. *adj*. zum Aprilmonate ge‑

. *adj*. beblümt, blumenreich.

Niedziela, (Kwiaty, *obs*.) der nntag.

. *g*. a. das Gequiecke.

. *adj*. 1) quickend. 2) leicht uicken, Winseln zu bringen. *adv*. wo. *Subst*. wość.

. *nd*. 3. 1) neutr. klingeln, d schreyen, orzeł, Adler, sokół, lke. 2) weinen, Dziecię, bóbr. n, Weinen, Winseln stillen, still . Dziecię, ein Kind, *s. d*. ukwilić. Weinen bringen, *s. d. ied*. roz‑ *Rec*. kwilić się. 1) greinen, , weinen, Dziecię, das Kind, der Biber. 2) Jäger. die Hun‑ seln im Bellen, z. B. na lisa, en Fuchs. *Subst*. Kwilenie.

adj. weinerlich, *adv*. nie, no.

likuię, *s. nd*. 2. quintupliciren, n. pokwintuplikować. *Subst*. iplikowanie.

f. 1) die Quinte in der Musik. e. b) Saite. Spuścić nos z . na kwintę, auch *per ellipsin* z kwinty, niedriger die Saiten , Kopf und Nase hängen lassen, ziemi, na ziemię, bis auf die 2) die Quinte im Rummelpi‑ 3) *obs*. statt Kwintel.

Kwintel, *g*. tla, *m*. ein Quentchen, Vier‑ telloth.

Kwit. *m*. die Quittung.

Kwita. *adv*. quitt, kwita z myta, im Scherz: es geht auf, wir sind quitt.

Kwitacya. *f*. 1) die Quittung, *obs*. 2) die Quittirung, *adj*. kwitacyyny

Kwitły. *adj*. blühend. *Kn*. II. *adv*. to. *f*. tość.

Kwitnący. *vid*. Kwitnę.

Kwitnę, tniesz, tnął, kwitł, kwitnąć, *s. nd*. 2. blühen, eig. u. fig. zakwit‑ nąć, *s. d*. *Subst*. Kwitnienie.

Kwitowy. *adj*. zur Quittung gehörig. Daher: Kwitowe. *f*. *n*. Quittungsge‑ bühren.

Kwituię, *s. nd* 2. kogo z czego. auch o co, w czym, na co, quittiren je‑ mandem, worüber, weswegen, *s. d*. skwitować, pokwitować. *Subst*. Kwi‑ towanie.

Kwoczę, esz. kał, kać, czał, czeć, *s. nd*. czę. 1. 2. mehrm. kwoknę, *s. d. ied*. 2. einen. Laut. 1) gluckſen, wie eine Henne. 2) na kogo, auf jemanden im‑ mer rufen, was zu befehlen haben, grä‑ meln, *s. d*. zakwokać. *Subst*. Kwoka‑ nie, Kwoczenie, Kwoknienie.

Kwoczka. *f*. | Kwoka *f*. | 1) die Gluckhenne. 2) ei‑ ne Art Mörser, die eine Bombe und Granaten wirft. 3) *pl. t*. kwoczki, das Sternbild, die Gluck‑ henne.

Kwota. *f*. 1) das Quantum, cała kwo‑ ta tey summy. 2) die Anzahl, w małey kwocie ludzi.

L.

[redacted]turen statt Litewski, z. B. Wielkie Xiestwo Litewskie, [redacted]sche Großherzogthum.

! wie im Deutschen tra, la, la,

ba. *f*. die Elbe.

Anas cygnus) *g*. dzia, Łabeć, *m*. ein Schwan; *adj*. łabędzi, łos, Schwanengesang, Łabęci elbe.

n. ein junges Schwänlein, jun‑ wan.

Łabędzik. *m. g*. a. 1) ein kleiner Schwan. 2) eine Schwanfeder zum Pu‑ dern, *adj*. owy. *dim*. dziczek.

Labia, Łabia. *vid*. Laba *fals*.

Labirynt. *m*. Labyrinth, daher: a) Irr‑ garten. b) Irrgang im Ohre. c) Ver‑ wirrung.

Labra. *f*. Wappenk. Blumenwerk, oder andere Zierrathen um ein Wappen. *adj*. owy.

Labuię, ować, *s. nd*. 2. sich laben, war‑ ten, pflegen, *obs*. *s. d*. ulabować.

Lach,

Lach, auch wohl Lech. *m.* der alte Name der Polen. Lachowie prawdziwi.

Lacha. *f.* eine Lache, abgerissener Arm eines Flusses.

Łachman. *g.* a. A) auch *g.* u. gewöhnlicher Łachmany *pl. t. m.* (*obs.* oder selten. Łachmania *n.*) 1) Lumpen. 2) alte Kleider. B) *g.* a. ein Lumpenkerl.

Łachmaniarz. *m.* 1) ein abgerissener Lumpenkerl. *f.* nica. 2) Lumpenhändler. *f.* niarka, niarski *adj.*

Łachmaniarstwo, Łachmaństwo. *n.* 1) Lumperey. 2) Lumpengesindel.

Łachmaniasty. *adj.* podobny do łachmanów, albo Łachmaniarza.

Łachmanisty. *adj.* podobny do łachmanów, albo pełen onych.

Łacin. *m.* ein Lateiner aus Latium.

Łacina. *f.* 1) die lateinische Sprache, eig. po łacinie, lateinisch. 2) das Latein. a) *vide* 1) dobra gutes, podła Küchenlatein. b) eine lateinische Stelle, ein Ausdruck der lateinischen Sprache. 2) die Latinität, eig. u. fig. 3) das Latein, ein Verweis, dadź komu dobrą łacinę, jemandem derb das Latein lesen. 3) *m.* a) ein Lateiner, der gut lateinisch versteht. b) ein Pedant, Schulfuchs, der nichts als Latein versteht.

Łacinię, łacinnię, nisz, *s. nd.* 3. *s. d.* złacinić, latinisiren. *Nar.* V. 183.

Łacinnik. *m.* 1) ein Lateiner, aus dem alten Latium. 2) Lateiner, lateinischer Schriftsteller. 3) ein Latinist, guter lateinischer Sprachkenner. 4) ein Lateiner von der lateinischen Kirchenparthey, *i. e.* ein Katholischer im Gegensatze des *ritus Graeci.* 5) *vid.* Łacina. bes. 3. b. ein Pedant.

Łaciński. *adj.* lateinisch, eig. u. fig. (*NB.* po łacińsku statt po łacinie, lateinisch, *obs.*)

Łaciuchny, łatwiuchny, *adj* no. *adv.* sehr leicht, *ränd. dim. aug.*

Łacki. *adj.* 1) lacisch, lateinisch, von dem alten Latium *poet.* 2) lateinisch, katholisch, *vulg.* (u. verächtlich in der griechischen Kirchensprache der Russen u. Reußen). 3) polnisch *poet.* (oder wie No. 2. in Parenth.).

Łacknę, statt łaknę *obs.* eben so auch:

Łackny, łaknący, *vid. ib.* wovon noch łackno mi czegoś, na coś manchmal vorkommt: ich habe worauf einen Hunger.

Łacny. *adj.* 1) leicht durchzusetzen ... leicht willig, willfährig, do u... nia, do oszukania. 3) leicht ... stehen, gewöhnl. łatwy. 4) ... selt. statt wolny, z. B. od ... wolny, stolec, etc. *adv.* łacno, z. B. o to, darum ist es leicht ... gelegen. z. B. iak mi łacno b... *subst.* Łacność.

Łacwy, łacwy, *adj.* wie, wo, *vid.* Łacny, *obs.*

Łacz. *m.* (*butomon,*) Blumenbin...

Łącze. *s. nd.* 4. 1) eig. zusammen... verbinden, vereinigen, co z czy... czym z czym. Daher auch: ... gen, ogień z wodą, serca dwa... ne, męża z Żoną, serca dw... zgodne, zwaśnione etc., auch d... go, wozu, womit vereinigen. ... wość z męstwem, do męstwa ... iaźń łączy mnie do niego, die ... schaft bindet mich an ihn, ... mich mit ihm, *s. d. ied.* po, z... 2) paaren, gatten, zwey Thier... Oec. copuliren, drzewka, Bäu... daher: Łączenie, kopulizacya, ... pulirung.

Łaczen iestem czego, Łaczenem statt łaknę czego *obs.* vom o... ckny.

Łączka. *f.* 1) von łąka: kleine ... 2) von łącze, die Copula. *ob.* statt spoynik Conjunction, *obs.*

Łącznik. *m. g.* a. die Copula ... Grammatik; der Custos, das ... chen.

Łaczny statt Łaknący, *obs.* oder *Zab.* V. 12.

Łączny. *adj.* 1) zu den Wiesen ... *Toc.* III. 440. daher: łączne, ... Wiesengeld. 2) von łącze. a) ... möglich in Verbindung zu bringen ... verbunden, in Verbindu... mi... außer. *adv.* łącznie. *f.*...

Ład. *m.* Ordnung, Geschicke; w t... mu niema ani ładu, ani składu ... wydź ładu, zur Ordnung komm... Rande kommen, z czym, z ki... u. fig.

Ląd. *m.* 1) festes Land. lądem ... zu Lande fahren. 2) Anlandun... niema lądu aż za pół mili, ... do lądu, stanąć na lądzie, ... w... na ląd, anlanden.

Ł

Wappen. stehendes Hufeisen
em Kreuze darüber zwischen zwey
, auf der Krone ist ein gekrönter
der ein Schwerdt hält. Łado-
f.

die Göttin Lada, Mutter des
und Polelums, vielleicht die
der Schönheit, des Frühlings ꝛc.
dny.

1) eig. eine Lade, *obs.* 2) die
s der Orgel. 3) das Gehäuse der
winde. 4) der Bock in der Ar-
(*la chevrette*).

dv. (*obs.* Leda) irgend- (wobey
ktory, oder iaki, co, wenn, et-
emand, u. dergleichen zu verste-
stets im bösen Sinne: Lada
iek, irgend ein geringfügiger
, kobieta, Frau. Nieszczęście,
, z. B. zatrwoży go, schreckt
Daher: *opp.* to nie lada cało-
das ist kein geringer Mensch;
a Człowiek, kobieta, niesze-
zatrwoży go. Nicht jeder un-
nde Mensch ꝛc. *vid.* oben. Des-
Ladaco. *adv.* schlecht, lieder-
ase, żyie; ten Człowiek lada-
to ladaco kobieta, daher auch
tive gebräuchl. on, ona wiel-
aco, to wielkie ladaco, er, sie,
ein großer Taugenichts, ein gro-
derlich, sie ist ein großes lieder-
Geschöpf, doch NB. immer *in-*

i, Ladaiaki *adj.* 1) auch *cum*
ada iakikolwiek, irgend einer,
nt. 2) schlecht, unbedeutend.
benhin, schlecht gemacht. *adv.*
o. a) auf irgend eine Art, b)
hin, schlecht gemacht, auch la-
kolwiek. *subst.* Ladaiakość. Das
Gegens.: nieladaiaki, nicht je-
n, nicht unbedeutend, nicht oben-
acht. *adv. et subst.* wie oben.

ry, lada ktorykolwiek. *vid.*
i.

n. der Auflader, a) im Berg-
b) auch anderwärts, z. B. Bier-
lsfader, u. dergl.

s. nd. 3. ładnym robię, czy-
t. *s. d.* sładnić, wyładnić selt.

, niał, nieć. *s. nd.* 2. schön,
werden, *s. d.* sładnieć, wyład-
subst. Ładnienie.

uny, niutenki, niusienki, niu-
ti etc. *dim. aug.* von ładny,

Ładny. *adj.* hübsch, niedlich, kawaler, Panna, piesek, noga. *adv.* nie z. no. *subst.* Ładność.

Łado, Łado! *Interj.* (eig. *Voc.*) von der Göttin Lada, ein Freudenausruf beym Tanze, bloß nur noch in Lithauen und lithauisch Reußen, hievon ist viel-leicht ładny.

Ładowanie *vid.* ładuię; Lądowanie *vid.* Ląduię.

Ładownica. *f.* 1) eine Patrontasche, bes. bey der Cavallerie. 2) eine Pulverfla-sche, selten.

Ładowny. *adj.* 1) beladen, befrachtet. 2) was gut Fracht trägt, z. B. wóz, okręt. *adv.* nie u. no. *subst.* Łado-wność.

Lądowy. *adj.* 1) zum festen Lande gehö-rig. Ladowe. a) Strandgeld. b) Lan-dungsgeld. 2) Land-, z. B. Lądowe Woysko, Landmacht. (*adv.* wo sel-ten. *f.* wość selten.)

Ładuię. *s. nd.* 2. laden. a) okręt, wóz, beladen, obładować, naładować czym. *s. d.* b) towary w okręt, na wóz, *s. d.* poładować. c) broń, das Ge-wehr. *s. d.* naładować, besser na-biiam. *subst.* Ładowanie.

Ląduię, ować *s. nd.* 2. landen, anlan-den. act. u. neutr. *Rec.* selt. gew. *f.* Lądowanie.

Ładun, statt Ładunek wielki, *obs.*

Ładunek. *g.* nku. *m.* 1) die Ladung, Fracht. 2) die Ladung des Schießge-wehres. *adj.* Ładunkowy.

Lafa. *f.* die Löhnung der Soldaten, Be-dienten ꝛc. eig. idzie na miesiąc, na tydzień. 2) das Futter für die Pferde, na konie. 3) *obs.* die Kost für die Menschen. Lafowy. *adj.*

Łag. *g.* egu. *m.* ein Bruch, eine mora-stige Gegend, auch Łęgi *pl.*

Lagę. Lągnę. *vid.* Lęgę.

Lagier. *g.* gra. *m.* das Lager des Weins, Weinlager.

Łagiew. *g.* gwi. *f.* ein Lägel, Fäßchen, oder Flasche mit einer Schraube in der Mitte, oder auf dem Boden. *adj.* ewny, gwiany. Daher: Łagiewnik, Lägelmacher, niczka, nica, nicki, niczy, etc. *obs.* oder bibl.

Łagiew. *g.* gwi. *f.* der Stab, der von der Nabe zur Stellwage geht. Łągwie żelazne, z witek.

Łagiewka. *f.* *dim.* von łagiew; Łągie-wka von Łągiew.

Łagoda. *f.* Wierzynkowa. *f.* Wappenf. Querstrich im ledigen Schilde mit drey Federn über der Krone.

Łagodnię, statt Łagodzę, *abus.* *Povinc.*

Łagodnieię, niał, nieć u. niać, *s. nd.* 2. 1) sanfter, gelinder werden, mróz, der Frost, wino, der Wein, Pan, der Herr, daher: sich besänftigen, gut werden, *s. d.* złagodnieć, wyłagodnieć, ułagodnieć. *subst.* Łagodnienie.

Łagodniuchny, niutenki, sienki sieneczki. *adj.* *dim. aug.* *vid.* łagodny.

Łagodno, *vid.* Łagodny, wird oft zusammengesetzt, z. B.

Łagodnomowny. *adj.* sanft, mit Sanftmuth sprechend. *adv.* nie. *subst.* ność.

Łagodny. *adj.* mild, sanft, gelinde. 1) mild, sanft, gelinde, *scil.* in die Sinne fallend, wino, czas, dzień. 2) mild, sanft, sanftmüthig, nicht streng, gütig, Pan, der Herr. Mowa, słowa, zamiary, postępki, sposoby łagodne. *adv.* nie und no. *subst.* Łagodność, die Milde, Gelindigkeit, eig. u. fig.

Łagodowy. *adj.* vom Wappen Łagoda.

Łagodzę, *s. nd.* 3. mildern, lindern, wino, gniew, daher: besänftigen, *s. d.* u, złagodzić. *Rec.* się. *pas.* u. sich. *vid.* łagodnieię. *subst.* Łagodzenie.

Łagodzeię statt łagodnieię, selt.

Łaiaca. *m.* *f.* czka. (Łaialnik. *m.* nica. *f.*) einer, der da schelter, schimpfet, selt.

Laictwo. *n.* die Layenbrüderschaft, die Layen. *cf.* Laik.

Laiczek. *g.* czka. *m.* *vid.* Laik. 2. *adj.* owy.

Łaię, iesz, iał, iać, *s. nd.* czę. u. *ted.* 2. (seltener iam *s. nd.* czę. 1.) 1) eig. *obs.* bellen. 2) nał kogo, kogo, jemanden ausmachen, ausschimpfen, auf jemanden schelten, schimpfen, eig. u. fig. za co, dla czego, wofür, weswegen, *i. e.* auf einen Abwesenden und Gegenwärtigen, wie im Deutschen. 3) komu, *obs.* od. im erhabenen Style bloß: auf einen schimpfen, gegen einen Scheltworte, Lästerungen ausstoßen, oder *vid.* 2. jemanden ausschelten, *s. d.* po, wy, złaiać. *Rec.* się. *pas.* u. sich. *f.* Łaianie.

Laik. *m.* 1) ein Laye. 2) ein Layenbruder. *adj.* laicki, laiczy, laikowy, (laikowski selt.)

Laikowstwo. *n.* *vid.* Laictwo.

Lak. *m.* 1) das Siegellack, z. B. czerwony, czarny. 2) der [illegible] rung, odpadł, wyszedł. z. B. [illegible] récie. 3) Lack in man[illegible] gummi lak. 4) *vid.* laka, [illegible]

Laka, *f.* 1) die Lacke, z. B. [illegible] 2) *abus.* *vid.* lak 3.

Łąka. *f.* die Wiese, (daher: z jedn[illegible] ki, von Einem Meste, einerley Gelichter. *Prov.* verächtl.)

Lakier. *m.* der Lack, die Lackirung, da, schodzi, odchodzi etc.

Lakiernia. *f.* die Lackirfabrike.

Lakiernik. *m.* der Lackirer. niczka, nicki, nictwo. *n.*

Lakierny. *adj.* 1) gut zum Lackiren gut, reich lackirt. *adv.* nie, ność.

Lakieruię, ować, *s. nd.* 2. lackiren, się. *pas.* *f.* Lakierowanie. ob. das Lackiren. 2) die Lackiru[illegible]

Lakierunek. *g.* nku. *m.* *vid.* Laki[illegible] nie im Verbo.

Lakmus. *m.* 1) Lackmus, (*Croton* [illegible] *rium*,) *cf.* Krocień. 2) eine [illegible] lakmusowy *adj.* 1) von Lackmus [illegible] ihm ähnlich, auch owaty.

Łaknący. *adj.* *vid.* Łaknę, u. *Particip.* ist.

Łaknę, nął, nąć, *s. nd.* 2. 1) [illegible] czego, u. na co, worauf [illegible] hungrig seyn, hungern, daher nący, der Hungrige. 2) [illegible] durstig seyn, eig.; tr. op. [illegible] nach sich sehnen, es verlangen załaknąć. *Subst.* Łaknienie.

Łakocę, czę, esz, tał, tać, *s.* [illegible] einem oder mehrm. tam, czę. mals. (Łakocę, cisz, *s. nd.* nez.) 1) neutr. angenehm rei[illegible] zeln wo, na u. po ięzyku, [illegible] auf dem Gaumen, der Zunge, [illegible] be *s. d.* po u. załakotać. 2) [illegible] genehm reizen, kitzeln, to m[illegible] ięzyk i wszystkie zmysły, [illegible] mir den Gaumen und alle Sin[illegible] wie oben. 3) kogo, jemande[illegible] locken, *s. d.* z, przyłakotać. 4) z czego, co *s. d.* selt., außer kocenie, Łakotanie meist [illegible] N. 1. u. 2.

Łakoci, u. cie, Łakoty, am ge[illegible] Łakotki *pl.* *s. m.* *et f.* Leckerscherepen.

Łakomca, statt Łakomiec. *vid.*

Łakomie. *s. nd.* kogo na co, worauf lecker, gierig, geizig

auf die Wollust, pieniąd. rozłakomić, złako- . na co, worauf lecker, werden, seyn, immer im . d. po, u, roz, u. zła- co. Subst. Łakomienie

ca. m. ein gieriger, a)) habsüchtiger Mensch.

ł, mieć, s. nd. czę. 2. , habsüchtig, geizig wer- komieć. f. Łakomie-

die Gier. a) Freßgierde.

) gierig. a) gierig, ge- erig, geizig, habsüchtig. reizend. adv. mie u. mo. ość, die Gierigkeit. a)) Habsucht.

vid. łakoci. 2) f. von

ca, niczka f. selt. 1) statt Cukiernik selt. u.

1) genäschig. 2) wohl- s eine Näscherey. adv. vość.

ebend. adv. nie, no.

koci.

n Lak.

Wiesen., Tac. III. 438. e. g. ego. n. das Wie-

alata, obs.

cerrhiza.) Süßholz, La- owy.

a! ein Jägergeschrey

1.) eig. f. eine Puppe. , et f. fig. eine Puppe.

u. fig. dim. von Lalka. g. eine Puppe, 2) fig. ier, das weiter nichts ist.

. f. vid. lalka, tänd. st iron.

er Lama, Dalai Lama, Tezu Lama, etc. daher: Lamanin, etc. 2) ein f. i. e. ein peruanisches

Lama. f. 1) goldenes oder silbernes Blech, besonders zum Sticken, Wirken. 2) Gold- oder Silber-, goldener oder silberner Lahn. 3) Gold- oder Silberstück, i. e. Zeug, Drap d'or oder d'argent.

Łamanie. vid. Łamię.

Łamanina. f. 1) eig. das Brechen, Zerbrechen. Nar. VII. 21. 2) ięzyka, das künstliche Beugen der Zunge in der Aussprache, głosu, der Stimme im Gesange. Tac. II. 246. 3) grundloser Boden; Weg, wenn das gefrorne Eis bricht.

Łamię, miesz, mał, mać, s. nd. czę. 2. łomię, miesz, mał, mać, s. nd. czę. u. ied. 2. łomię, misz, mił, mić, s. nd. ied. 3. 1) eig. brechen, nogę, szpadę, i. e. entzwey. 2) fig. brechen, prawo, pokoy, s. d. złamać. 3) Red. a) łamać kamienie, Steine brechen, eig. u. fig. b) sobie głowę, sich den Kopf zerbrechen. c) mowę, ięzyk, die Zunge künstlich oder auch affectirt gekünstelt beugen, gebrochen sprechen, sich zwingen. d) głos, die Stimme künstlich beugen, trillern u. s. w. vid. łamanina. 4) impers. łamie mnie w kościach, es reißt mich in den Gliedern, Knochen, w nodze, im Fuße. 5) ziemię, das Erdreich aufbrechen zum erstenmale. X. Jabl. I. 48. Rec. się. 1) pas. 2) sich. 3) entzwey brechen, entzwey gehen. a) einbrechen von selbst, lód. b) sich zerbrechen. 4) sich biegen, beugen und krümmen, eig.; sich anstrengen, mühen, eig. u. fig., um etwas zu thun, was man nicht kann, nad czym, z czym. 5) sich plätzen, zerplätzen. vid. przełamuię się. 6) z kim, mit einem sich balgen, baxen, eig.; sich Mühe geben, eig. Tac. IV. 73. f. Łamanie 1) eig. das Brechen, Zerbrechen; 2) fig. das Brechen, die Nichthaltung, z. B. pokoiu. 3) w kościach, das Reißen in den Gliedern. 4) ięzyka, die Anstrengung der Zunge, głosu, Stimme, eig. künstliche, daher: das affectirte Wesen, ięzyka, głosu, i. e. die gekünstelte Anstrengung. 5) głosu, das Trillern.

Łamca. m. der etwas bricht, eig. u. fig., der etwas nicht hält. Siel. 573.

Lament. m. die Wehklage, daher: lamentowny. adj. wehklagend, kläglich, z. B. głos, Stimme. adv. nie, no. f. ność. Lamentuię, ować, s. nd. 2. lamentiren, wehklagen. f. Lamentowanie.

Lampa, eine Lampe.

Lampart. *m.* 1) (*felis pardus,*) ein Leopard. 2) ein Probierstein.

Lampartowy. *adj.* Leoparden=.

Lampeczka. *f.* 1) ein Lämpchen. 2) eine Stampfe, eine Art Weinglas. 3) kleines Bierglas, Methglas.

Lampowy. *adj.* Lampen=, lampowy nosek, albo rurka, Schnuppe, Lampenröhrchen.

Lamperya. *f.* das Lambris.

Lampreda. *f.* Lamprete, ein Fisch.

Lampret. *m.* Lampreta. *f.* die Lamprete.

Lamuię, ować, *s. nd.* 2. 1) eig. etwas mit Silber= oder Goldblech benähen, besetzen, daher überhaupt: 2) besetzen, benähen, tasiemką, wstęgą, mit einem Zwirn= oder andern Bande, *s. d.* wylamować, oblamować. *Rec.* się. *pas.* u. sich. *f.* Lamowanie.

Lamus. *vid.* Lemus. *Podst.* I. 6.

Łań. *f.* statt Łani. *obs.*

Łan. *m* die Hufe, oder Hube. (*NB.* nicht syn. mit Włóka). Łan Polski ma w dłuż 3024. a w szerz 120 łokci, Łan w dobrach Królewskich, ktory się Chełmińskim zowie ma w dłuż 6750 a w szerz 225 łokci. Łan Niemiecki ma w dłuż 4050. w szerz 180. łokci. Łan Frankoński ma w dłuż 3915. a w szerz 174 łokci.

Lanca. *f.* eine Lanze. *obs.*

Lancet. *m.* eine Lanzette.

Łańcuch, (łancuch, *obs.*) *g.* a. *m.* eine Kette eig. u. fig. żelazny, eiserne, złoty na szyię, große goldene Halskette, pies na łańcuchu, ein Hund an der Kette.

Łańcuchowy. *adj.* Ketten=, z. B. pies, Hund.

Łańcuszek. *g.* szka. (*abus.* Łancużek) *m.* eine kleine Kette, daher: od, do zegarka, Uhrkette, na głowę, Kopf=, szyię, Halskette.

Łancuszkowy. *adj.* kettenförmig, wie ein kleines Kettlein.

Łańcuszny, (falsch Łancużny) *adj.* mit einer goldenen Ehrenkette versehen. *obs.*

Lancszaft, Landszaft. *m.* eine Landschaft, ein Gemählde. owy, *adj.*

Łani. *f.* *vid.* Łanica.

Łani. *adj.* 1) die Hirschkuh betreffend, ihr angehörig ɔc. 2) *obs.* statt ieleni. 3) Bot. łani czyściec, *vid.* Czarnogłów; łania broń, *vid.* ieleni korzeń.

Łania. *f.* eine Hirschkuh eig.; ei Frauenzimmer fig. scherzw.

Łaniczka, *f.* (*ephemerum, iris* ...) eine Art Schwertlilie.

Łanie, *vid.* leię.

Łaniż. *f.* Hirschbrunst, Hirschsch... ne Art Trüffel.

Lanka. *f.* (*convallaria maial...*) May=Blümchen.

Łannik. *m.* statt Zolnierz Łano...

Łanowy. *adj.* 1) einen Lan, ei... Hufe groß. 2) von dem Lan, ... genommen. z. B. Zolnierz, ... der von jedem königlichen Lan, ... Scholtheißen und andern Tenut... stellt wurde. Piechora łano... sprünglich eine Art Landmiliz, ... hernach Regiment Łanowy, ein ... giment dieses Namens, gemacht ...

Łanowe. *g.* ego. *m.* das Hufeng... fengeld von den königlichen Sch... und andern Tenuten.

Lantawa, *f.* ziele (*conyza majo*...) Dürrwurz.

Lantgraf, *m.* der Landgraf. owa... owski. Daher: Lantgrafstwo ... grabstwo. *n.* die Landgrafschaft.

Lanuszka, *f. dim.* von lanka.

Lany. *adj.* gegossen, geschmolzen ... gossen. *vid.* leię.

Łap! cap! *interj.* (eig. von łapi... pię, *imperativ.*) rips, raps! ła... po sobie, sie packten einander ... Köpfen. łap! cap! idzie w... alles geht in der Hast, dar... darunter.

Łapa. *f.* 1) die Pfote, Tatze, ei... niedźwiedzia, małpy. 2) B... pa niedźwiedzia, łapa lwia ... (*lycopodium, pes lupi,*) Bä... Wolfs= oder Teufelsklaue.

Łapaczka. *f.* 1) die Falle, Fallg... eig. 2) fig. *obs.*

Łapam. *vid.* Łapię.

Łapcie. *pl. m. et f.* 1) eig. Ba... 2) schlechte Latschen.

Łapica. *f.* statt Łapka. selten, a... große Mäusefalle, Maulwurfsf... dergl.

Łapię, piesz, łapał, łapać, ... czę. 2. in einem oder mehrma... pam, *s. nd.* czę. 1. mehrm. sel... *obs.* łapnę, *s. nd. ied.* 2. mi... Husch, selt. u. *vulg.* 1) fang... schen, eig. u. fig. *i. e.* fangen,

a) wirklich fangen, erhaschen, złapać. 3) fangen, z. B. Ratten, kot łapami, człowiek ołapka, auch andere Thiere, sen, Fische, zaiące w sieciach, ią, siecią, s. d. led. vid. Rec. się. pas. u. sich. f. Ła-

m. g. sła. m. Bierbruder, iäger.

n. Hühnerjäger, Soldat, der hner stiehlt.

n. ziele, vid. Barszcz prosty.

1) eig. von łapię; eine Falle, Ratten-, Maulwurfsfalle. Krac. im. von łapa, eine kleine Pfo- ze, das Pförchen, eig. u. fig. Patte, ein Aufschlag auf dem n Kleide, Hemde ꝛc.

. Łapcie. Provluc.

(obs. Larmo. n.) Larum. m. 1) eig. Lärm, Allarm, bić, 2) Lärm, Freudengeschrey.

er Ruheplatz auf der Treppe.

1) eig. eine Larve, häßliche 2) fig. eine Larve, häßlicher

. Wappenk. zwey stehende n im silbernen Felde mit drey dern über der Krone.

. (seltener u.) m. 1) eig. ein a) überhaupt: jeder Wald. b) rschiedenen Bäumen, beson- bholz, z. B. dąbrowy. Eich-, , Buchwald ꝛc. 2) ein dichter ein ganzer Wald von dicht ne- nder stehenden Dingen, z. B. , ein ganzer Wald von Haa- i ganzer Busch, ziol, Kräuter,) Red. a) wysoki las, hoher wielkośny) vom hohen Schlage. y las, dürrer Wald. a) wo , dürres Stammholz ist. b) wo Boden ist. c) Ruthen, Reißig aher: przez suchy las przepu- go, einen Spießruthen laufen durchprügeln ꝛc. fig. iron. c) las, Bruchwald. d) czarny dichter, dicker Wald. b) von denen Bäumen, von verschiede- aldwuchse. Podst. I. 212. 4) a. Red. a) błędno iak w lesie, hier recht verwirret, man kann ht verwirren. b) zaszedł dale- las, er hat sich zu tief, zu weit sen, zu weit gewagt. c) zapła- ta w lesie, die Zahlung ist noch weit im Felde. d) do lasa, do lasa! lauf zu; suche den Wald!

Lasa. f. 1) eig. ein großer Stock. obs. 2) eine Sandfege der Maurer. 3) eine Hürde der Mälzer, oft pl. lasy; da- her auch: 3) lasy, Gatterthüre. obs.

Łasczę, Łaszczę, esz, skał, skać, s. nd. 2. Łasczę, Łaszczę, ścisz, ścił, ścić, s. nd. 3. vid. Łaszę.

Lasczka, statt Laseczka. obs.

Laseczka. f. 1) eig. ein Stöckchen, klei- ner Stock. 2) ein Strichlein, ein Stri- chel im Schreiben, a) über den Buch- staben, z. B. ć ń. b) überhaupt.

Lasek. g. sku, (ska obs.) m. 1) ein Wäldchen, ein kleiner Wald, eig. 2) ein Lustwäldchen. 3) g. ska. m. Art von Hunden.

Łasica. f. 1) eig. (viverra,) der Iltis, das Frettlein, die Waldwiesel. 2) vid. Łaska, Łasiczka. adj. czy, czny. 3) Zool. Łasica Ichneumon, (Viverra Ichneumon.) die Pharaonsmaus, der Ichneumon.

— — — Zenetta (Genetta,) die Genett- katze.

— — — Zybeta (Zybetha,) die Zibet- katze.

Łasiczka. f. 1) eig. dim. von Łasica. 2) (mustela vulgaris,) Łaska, die ge- meine Wiesel. adj. czkowy.

Laska. f. eig. 1) der Stock, ein gewöhn- licher Stock, wie man ihn trägt, da- her: Stab, Rohr, Weinrebe, die man statt Stock trägt. 2) eig. u. fig. a) Marszałkowska, der Marschallsstab, a) eig. b) Koronna, Litewska, der Kronmarschall-, oder lithauische Mar- schallsstab. i. e. die Marschallswürde, das Marschallsgericht, w niebytności J. W. Marszałka ma, (trzyma) laskę J. W. N. Król dał laskę Panu N. Laska iest przy Panu N. b) Trybunalska, der Marschallsstab beym Tribunalgericht, eig. u. fig. die Würde ꝛc. vid. oben. 3) alles, was wie ein Stab aussieht. a) laska laku, eine Stange Siegellack. b) rozmiaru, Maaßstab. c) na sło- necznika, Sonnenuhrweiser. d) ptas- nicza, Vogelstange beym Vogelfänger. 2) Red. laskę łamać nad kim, den Stab über jemanden brechen, eig. ju- ristisch, i. e. ihm das Todesurtheil spre- chen. e) vid. pręt, tyka, eine Ruthe, 7½ — 8 Ellen. Prov, Crac.

Łaska. f. vid. Łasiczka. 2.

Łaska.

Łaska. *f.* 1) die Gnade, Boska, die göttliche, Boża, ebend. Daher: to łaska Pana Boga, łaska Boska, Boża, das ist eine besondere Gnade Gottes: że, daß 2c. a) z Bożey Łaski, seltener z Łaski Bożey, und noch seltener Boskiey, von Gottes Gnaden, z. B. Król Polski, z Bożey łaski i Woli Narodu, von Gottes Gnaden erwählter; z Bożey i Stolicy Apostolskiey Łaski, von Gottes und des Apostolischen Stuhls Gnaden; z Łaski Królewskiey, von des Königs Gnaden, Huld, *i. e.* zur Lehn, zu Erbe, Starostwo, lenność, urząd. b) z Boskiey łaski, gewöhnl. z łaski Boskiey, seltener Bożey, Gott sey dafür Dank; z. B. mam żyć z czego, zapłacić etc. c) Bóg, Król, Oyciec przyimuie Obłąkanego do łaski, Gott, der König, der Vater nimmt den Verirrten zu Gnaden an, niemasz łaski dla niego, es ist keine Gnade für ihn, *i. e.* kein Pardon, poddadź, zdadź się na łaskę, auf Gnade sich ergeben. 2) die Gunst. a) Pańska, Herrengunst, iedzie na pstrym koniu, ist wetterwendisch. b) die Gunst, Gnade, in der man steht, bydź w łasce u Boga, bey Gott in Gnaden; u Króla w łaskach łasce, bey dem Könige in Gunst und Gnade stehen; u Panny, bey einem Mädchen in Gunst seyn, daher: pozyskać, mieć łaskę czyią, wessen Gunst gewinnen, haben, stracić, verlieren, auch u kogo, bey wem. c) Gunst, Vergünstigung, z łaską mowiąc, mit Gunst zu sprechen. 3) die Gewogenheit. a) wessen schätzbare, z. B. Panny, Przyiaciela. b) die Güte, Gefälligkeit, u czyń mi tę łaskę, iedną łaskę, daher: 4) die Gnade, die man einem erweiset. a) *vid.* 1. doznałem tyle łaski twoiey. b) *vid.* die Gnade, Gefälligkeit. 5) ein Benefiz, welches einem zur Lehn oder sonst wie ertheilt wird, iest to łaska Królewska, selt. außer a. in dem *Nominativo.* b) *pl.* łask: rozdawać, Gnadenbezeugungen, Aemter vertheilen, szafunek łaski, łask. 6) Gewogenheit, Freundschaft. a) *vid.* 5. a. b) polecam się łasce twoiey, ich empfehle mich deiner Gewogenheit, Freundschaft. Pańskiey, W Pana Dobr, Ihrer Gewogenheit. 7) łaski *pl.* *t.* a) *vid.* oben eigentl. sehr selten. b) *vid.* 5. c) Gefälligkeit, Dienstgefälligkeit, Gnadenbezeugungen, tyle łask doznałem, gewöhnl. łaski. 8) *obs.* Wasza Łaska. Euer Gnaden. Tit. 9) Red. a) z łaski swoiey, gütigst. b) z łaski, umsonst. e) wpaśdź do łaskę, zu Gnaden kommen unvermutheter Weise. Wypaśdź in Ungnade fallen. d) z ła łaskawie, gnädig, mit Huld u

Łaskawię, wisz, *s. nd.* 3. *vid* wiam.

Łaskawieię, wiał, wieć, *s. nd* 1) eig. zahm, zahmer werden gütiger, gütiger werden. (sel iron.) *f.* Laskawienie meist

Łaskawy. *adj.* A) auch contr. 1) gnädig, Bóg, Król. 2) selt. komu,) einem gnädig, 3) gnädig, nicht hart, Kara obchodzenie się z kim łaskav diges Benehmen gegen einen, 3) gnädig, leutselig. *vid.* oben. 4) gnädig, günstig. a gnädig, gewogen, Pan, Panna pogoda. b) *vid.* unt. C. 2. niemals contr. 1) kirr, za gołąbek, pies, lew, wilk fig. Panna, Papicz *cf.* łaszę. sanft, mild. Człowiek, Pan, 2) gelinde, z. B. pogoda Witterung. *adv.* wie, wo, 1) die Gewogenheit. selt. 2) Kirrheit, Gelindigkeit, Sanftm eines Thieres, b) fig. iron. ei schen. 3) czasu, pogody. di digkeit der Zeit, Witterung. 4 muth, czyia, wessen.

Łaskdawca, Łaskodawca. *m.* tenertheiler, czyni. *f.* czy. wstwo. *n.*

Łaskoce, cesz, Łaskocze, cze tać, *s. nd.* cze. 2. auch tam. cze. 1, łaskotnę. *s. d. ied.* 2 nur. 1) kogo, kitzeln, jeman z. pod podeszwami, po szyi, etc. Daher: 2) *vid.* łakoce, łaskotać. *f.* Łaskotanie. (Ła selt.).

Łaskotki. *pl. f. et m.* Kitzeleyen, Gekitzel.

Łaskotliwy, Łaskotny. *adj.* kitz *adv.* wie, wo, nie, no. nośc selt.).

Laskowy. *adj.* 1) eig. von laska. Daher: Instygator laskowy, cal, der den Tribunal-Marsc in Verwahrung hatte, u. s. vi gator. 2) von leszczyna, Has orzech, Haselnuß; laskowe Haselnußbaum, Haselnußbäume

Laskuię, ować, *s. nd.* 2. co. len worinnen machen, etwas

s. d. po u. wylaskować.
wanie. z. B. anyc erskie,
usstreifung bey Bildhauern,

, jemanden fuchsschwänzen,

-as. 2) Lasa.

statt łaskawy, bloß von
Siel. 223. 2) schmei-
ichelhaft. (bloß von Thie-
. IX. 268.

asche. Mühlw.

, sić, s. nd. 3. psa, ko-
und, eine Katze, u. dergl.
an sich locken. a) eig.
ch; iak, wie. b) an sich
s. d. przyłasić. Rec. się.
als wie ein Hund, eine
en, schmeicheln, pies, kot
anu. 2) fig. a) komu, je-
sschwänzen, niederträchtig
meicheln, um sich einzu-
b) do czego, do kogo,
eine sol he kriechende Art
Łaszenie mieli Rec. się.

e Last, ein Maaß von 60
łaszt dobrey miary ma
albo 78 korcy, łaszt zbo-
dańsku 60 korcy, to iest
kich korcy. Łaszt soli ma
śledzi i inszych rzeczy 12

n Fleck, eig. ein Lappen,
Lappen, den man auf ein
Schuh, oder sonst wohin
in Loch auszuflicken, auch
ein neuer Fleck, womit man
kt; dadź, przyszyć, polo-
nen Fleck setzen, annähen.
ickte Loch, die Nath, die
aty na twarzy. na sukni,
etc. 3) eine Latte, ein
, welches man einflickt,
rzybić. 4) eine Dachlatte,
, łaty oddzierać, belat-
1. 5) obsc. czarna: das
chen, Fleckel.

-ato u. rok. vid. ib.

, co lata, eig. lubi la-
g.

. ein Flicker; fig. ein Pfu-

um Fliegen gemacht, artirt,
endes Feuer, Feuerwerk.
5.

1. A) eig. mehrmals flie-
g.: mehrmals rennen, lau-

fen, flattern ꝛc. scil. unbestimmt. cf. lecę. Daher: B) 1) hin- und herflie-gen, po czym, z. B. Ptak po niebie, der Vogel am Himmel; po wodzie, na wodzie, über dem Wasser. Daher: 2) herumfliegen, herumflattern, eig. u. fig.; daher: herumschweifen, eig. u. fig. po całym mieście, po szynkowniach, in der ganzen Stadt, in den Bierhäu-sern, myślami, in Gedanken. Nowina lata, die Neuigkeit fliegt, geht herum. 3) herumrennen, hin und her rennen, eig. vid. Beyspiele No. 2. 4) wie toll, iak szalony, hin u. her rennen, her-um rennen, fig. s d. verschiedene Be-deutungen. Subst. Latanie.

Łatam, s. nd. 1. czym, womit flicken, co, etwas. i. e. einen Fleck, oder meh-rere wo einsetzen, aufsetzen, eine Latte, ein Stück Holz einflicken, einsetzen, eig. biedę łatać Noth leiden, sich forthelfen fig. Rec. się. pas. u. sich. f. Łatanie.

Latanina. f. das Gelaufe, Gefliege, ꝛc. vid. latam.

Łatanina. f. 1) das Geflickte. 2) Flick-werk, eig. u. fig.

Latanka. vid. Latonka. f. selt. u. obs. bloß Provinc.

Latarenka. vid. Latarnka, Latarnka.

Latarnia. f. 1) eig. eine große Laterne aller Art, auch eine mittelmäßige, na słupie, na trzonku, wisząca, ścienna. 2) etwas, das wie eine Laterne aussieht, so durchsichtig, so windbrüchig, ꝛc. Człowiek, iak latarnia chudy, izba, iak latarnia. 3) morska, ein Leucht-thurm in der See.

Latarniany. adj. Laternen-.

Latarnka, Latarenka, Latarka. f. eine klei-ne Laterne. Latareczka. f. eine noch kleinere, ganz kleine Laterne, Latern-chen.

Latawiec. g. wca. m. 1) ein Nacht-männlein, latawica. f. Nachtweiblein, eine Art Gespenste, eig. toller Junge, Schwärmer fig. 2) fliegender Drache von Papier. 3) Paradiesvogel obs. 4) Mensch, der gerne läuft. 5) (exocoe-tus,) der fliegende Hering. Zool.

Laternia u. Derivat. vid. Latarnia etc.

Łatka. f. eine Puppe zum Marionetten-spiele; wodne łątki, Wasserpüppchen. adj. owy.

Łątkarz. m. Marionettenpuppen-Macher, Marionettenspieler ka, rki, rstwo.

Lato. n. der Sommer, Babskie, oder Swięto-Marcińskie, Alter-Weiber-Som-mer.

mer. Latem, w lecie (*per, ellip. obs.* lecie) im Sommer; latoś, diesen vergangenen Sommer, *obs.* 2). ein Jahr, *obs.* z. B. Nowe lato, Neujahr; wohl aber noch: obfite lato, ein fruchtbares Jahr, daher: latoś, dieses Jahr, *obs.* Ueblich ist es aber im *pl.* Lata, die Jahre, eig. *cf.* rok u. fig. das Alter; iuż w latach, er ist schon bey Jahren; siła lat od Narodzenia Pańskiego? siła lat masz? wie alt bist du? mam 50 lat, ich bin 50 Jahre alt; lata prawne, das gesetzmäßige Alter, die Vollbürtigkeit; przed laty, vor Zeiten; za laty, mit den Jahren; wychodzę z lat, przechodzę lata, przychodzę do lat, altern, alt werden, eig. u. fig. in die Jahre kommen, eig. u. fig. Daher: wychodzę z lat, sehr alt werden, aus der Mode kommen. 3) Miłościwe lato, das Jubeljahr.

Latonka. *f.* statt Nietoperz, *obs.*

Latoperz. *vid.* Latonka, *obs.*

Latopis. *g.* a. Latopisiec. *g.* sca latopisca. *m.* ein Chronist, Annalist, besonders Russischer oder Reußischer.

Latorośl. *f, g.* i. 1) eig. eine Sprosse, das Reis an einem Baume, so herauswächst, latorośle obcinać. 2) das Reis zum Setzen, Pfropfen ꝛc. Daher: a) der Setzling. b) das Pfropfreis. 3) latorośl winna, die Weinrebe, Ranke. 4) fig. ein Reis, eine Sprosse, ein Pfropfreis.

Latoroślny. *adj.* zu den Sprossen, Reisern, Schoßreisern gehörig, dergl. tragend, erzeugend.

Latos. *g.* a. auch Latoś. *g.* sia. *m.*, am gew. Latosek. *g.* ska. *m.* ein einjähriges, junges Thier, z. B. Kalb.

Latoś. *adv. vid.* lato, eben so Latosi. *adv.*; Latoši. *adj.* statt tegoroczny, *obs.*

Łatr. *m.* 1) ein Lachter, Stab, Maurermaaß von 4 Ellen. 2) Bergw. 3 Ellen, 6 Zoll. im Cracauis. Eisenwerken. *Osin.*

Łatrowy. *adj.* einen Łatr lang, breit.

Latuię, ować, *s. nd.* 2. 1) sommern, übersommern, *i. e.* den Sommer über sich wo aufhalten. 2) co. etwas übersommern, selt. *s. d.* przelatuię selt. *f.* Latowanie.

Łatwy. *adj.* 1) leicht, *scil.* zu thun. 2) leicht, zu bewegen. 3) leicht zu verstehen. 4) czas łatwy statt wolny selten. *adv.* łatwo, (*obs.* od. selt. wie.) *Subst.*

Łatwość. *f.* 1) die Leichtigk[eit] zu thun, zu verstehen. 2) [...] Willfährigkeit, oft im bösen [...] statt sposobność, leichte [...] iak W. Pan będziesz mia[...] auch: Muße, Freyheit von [...] *cf.* łacny. (*obs.* łatwi. *adj.* ła[...]

Laudum. *n.* Uchwała Seymik[...] Verordnung eines Landtages.

Laur. *m.* 1) der Lorbeerbaum [...] *obs.* 2) der Lorbeerzweig, L[...] als Sieges- oder Ehrenzeich[en] zwycięzki, oft *pl. t.* Laury z[...] mi uwieńczona głowa. Lau[...] von Lorbeeren, z. B. wieni[...] immer im erhabenen Sinne.

Lauruię, *s. nd.* 2. mit Lorbee[...] ken, bekränzen, *s. d.* ulaurow[...] Laurowanie.

Ława. *f.* 1) eine große Bank, 2[...] pe, schlichte Bank, rzucić [...] wę. *vid.* w kąt, unter die [...] fen, *i. e.* unter das alte Eise[n]

Lawanda. *vid.* Lawenda.

Lawaterz. *m.* das Handfaß.

Lawatywa. *f.* ein Klystier. *cf.* [...]

Ławeczka. *f.* ein kleines Bänkc[hen]

Lawenda (*lavendula*,) Laven[del] kowa (*stoechas*,) Stöchas[...] *adj.* owy.

Lawet. *vid.* Mydleniec. *Kl.*

Laweta. *f.* eine Lavette; gew[...] die Lavetten, die Lavette.

Ławica. *f.* 1) statt ława, *obs.* [...] Richterbank, der Schöppenstu[hl] Schöppengericht, *obs.*

Lawiruię, *s. nd.* 2. laviren, [...] *s. d.* polawirować. *Subst.* [...] wanie.

Ławka. *f.* 1) eine Bank zu[...] daher: Ławki, *pl. t.* die S[...] zum Setzen; ławki w kośc[iele] Bänke in der Kirche. 2) ein[...] ne kleine Brücke über einen [...] her: ławki, *pl. t.* hölzerne [...] Moräste, überschwemmtes La[nd] 3) ein Laden unter den Bänk[en]

Ławnica. *f. vid.* Ławica.

Ławnictwo. *n. vid.* Ławnikow[...]

Ławniczy. *adj.* zum Schöppen[...] rig; daher: Urząd ławniczy, [...] penstuhl.

Ławnik. *m.* der Schöppe, Geric[...] im Vogteygerichte.

stwo. *m.* 1) Schöppenamt, e.nes Schöppen. 2), *n. coll.*)ppen.

Łaydactwo. *vid.* Łaydak.

s. nd. 4. kogo, jemanden lie- nachen eig.; co, etwas, eine ederlich, schlecht machen, *s. d.* yć. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. rlich werden. *f.* Łaydaczenie

?, czał, czeć, *s. nd.* cze. 2. werden, eig. u. fig. *f.* Łay-

. ein liederlicher Kerl. Daher: wo. *n.* 1) Liederlichkeit. 2) es Gesindel. 3) liederliches)lechte Arbeit. 4) liederliches Łaydaczka. *f.* ein liederliches ck. Łaydacki. *adj.* liederlich, g. Łaydaczy, eben so.

Menschen- oder Thierkoth, Mist, oft *pl.* łayna, (*gen.* wenig ge-).)

id. Jastrzębiec.

l. t. m. platte Nudeln, Flek- r. *Sat.* 77.

, ził, zić, *s. nd.* cze. 3) 1) her kriechen, wie ein Insekt oder kriechendes Thier, wesz po miia po ziemi łazi. 2) her- n, eig. u. fig.; po wszystkich szynkowniach, po mieście, Winkeln, Bierhäusern, in der 3) herumklettern, po górach. m herumkriechen, herumgehen; zu gehen pflegen, kriechen. 5) Haaren: ausgehen, ausfallen, lezę, *s. d.* versch. Bedeut. żenie.

Łazęka *obs.*) 1) ein Land- er herumkriecht. 2) ein Mensch, m kriecht. *vulg.*

m. ein Bader; niczka, *f.* g. niczka, *m.* niczy, nicki. wo, die Baderey.

.azienny, *adj.* Bad-, zur Bad- rig. Daher: *Subst.* Bader, lle.

. eine kleine Badstube; daher: azienki, *pl.* das Badehaus; ie Łazienki, ein Lustschloß chau Königs Stanislaus Au-

vid. Laziebnik.

id. Łaziebny.

Łaziewny etc. *vid.* Łazie- ebny etc. *obs.*

Łaźnia, *f.* 1) eine Badstube. 2) *abusive* ein Bad; sprawić sobie łaźnią, mieć przednią łaznię, ein Bad sich machen, ein herrliches Bad haben, eig. u. fig.; sprawić, dać komu łaźnią, einem die Kappe waschen, *i. e.* ihn aus- filzen. 3) eine Fischerhütte. *Stat. Lith.* X. 3.

Lazur. *m.* 1) Lasurstein. 2) Bergblau, Lasurblau, eine Farbe. 3) die blaue Lasurfarbe worinnen, das Blaue. 4) die blaue Stärke zur Wäsche. 5) blaues Tuch. *abus.*

Lazurek. *m.* 1) *dim.* von Lazur, eine helle, blasse Lasurfarbe, schön, niedlich, eig. u. fig. 1) (*Laserpitium*,) Laserpi- tie, eine Pflanze.

Lazurkowaty. *adj.* podobny do Lazur- ka, auch Lazurkowy.

Lazurowy. *adj.* lasurblau.

Łbica. *f. vid.* łeb. *Zab.* III. 276.

Łeb. *g.* łba. *m.* der Kolben, der Kopf, der Grind, verächtl.; w łeb wlazło mu coś, es ist ihm etwas in den Kopf gekommen, eig. u. fig., z. B. ein Spahn, eig., eine Grille, fig.; w łeb, po łbie (*obs.* po łbu) dadź komu, einem eines über den Kopf (Grind) geben; dostać, wziąć, oberwać co po łbie, w łeb, etwas über den Kopf (Grind) abbekom- men, *i. e.* Hiebe: na łeb, na szyię, a) kopfskegel. *adv.* b) über Hals und Kopf, geschwinde, schnell, schnell und schlecht; za łby się wodzić, prowad- zić, auch za łeb, sich raufen; za łeb prowadzić, ciągnąć, einen bey dem Kopfe, den Haaren ziehen, porwać, packen.

Łebek, (łepek). *g.* łebka. *m. dim.* von łeb, das Köpfchen, z. B. ptaszka, ia- kiey rzeczy, etc.

Łebeta. *vid.* łepeta.

Lebioda. *f. vid.* Łoboda, vielleicht *Provinc.*

Lebiodka. *f.* (*origanum*,) Wohlgemuth, Dosten; *Kl.* lebiodka biała, poley dzi- ki, (*nepeta*,) Calaminth, wilder Poley; lebiodka kreteńska, cretische Berg- münze. *Dykc. Med.*

Lebiotka. *vid.* Lebiodka.

Łebski. *vid.* łepski.

Lec, Lece, Leć. *vid.* Leyc.

Lecę, cisz, ciał, cieli, cieć, *s. nd. ind.* 2. (*cf.* czę. latam). 1) schnell wohin fliegen, (bestimmt u. einmal) a) eig. ptak, b) uneig. schnell fliegen. a)

lau-

laufen; nieleć tak prędko! laufe nicht so schnell! Człowiek, zégarek leci iak szalony, eig. u. fig. b) schnell fahren, reiten, leci na koniu, z koniem z karyolka, w karyolce, sankami, na sankach, s. d. polecieć, dokąd? wohin? do Warszawy na seym. 2) herunter fliegen, eig. selten; ptak z gniazda; gewöhnl. uneig. herunter fliegen, herunter fallen, z czego, woher? ptak zabity z gniazda, Człowiek z konia, i. e. stürzen, daher auch: suknia leci ze mnie, drze się, das Kleid fällt mir vom Leibe, s. d. zlecić. Red. lecieć do piekła w grzechach, lecieć w grzechy, in die Hölle, in Sünden dahin stürzen, in die Sünde rennen, bloß theol. Subst. Lecenenie.

Lecę, Lécę, Licę, cisz, s. nd. 2. 3. Zab. VIII. 322. lau, laulicht machen, wodę przy ogniu, das Wasser beym Feuer, s. d. ied. wyléczę, zlécę, cisz. f. Lecenie.

Lech. m. 1) der vermeintliche Stifter des polnischen Staats, dessen Fabelhaftigkeit schon Kochanowski († 1585) behauptet. 2) statt Lach, vid. oben.

Lecha, Lécha. f. ein Gartenbeet.

Łechcę, czę, esz, tał, tać, s. nd. cze. 1. mehrmals, łechtnę, s. d. ied. 2. einen Ruck. 1) kitzeln. a) neutr. angenehm reizen, po iezyku, etc. vid. łakocę. b) act. kogo, po czym, jemanden kitzeln, po szyi, po bokach. vid. łaskocę (ironisch prügeln, kiiem). c) fig. act. u. neutr. kitzeln, Vergnügen machen; to mię łechce po sercu, to mi łechcze serce, myśli, das kitzelt mein Herz, meine Sinne, s. d. połechtać. Subst. Łechtanie, seltener Łechcenie, Łechczenie.

Łechciwy. adj. 1) kitzlicht. 2) geil. adv. wie, wo. f. wość. 1) der Kitzel. 2) die Geilheit.

Lechita. f. ein Lechite, i. e. Pole.

Lechtaczka. f. (Clitoris,) der Kitzler. Anat.

Łechtam. vid. Łechcę.

Lechty. pl. t. n. die Kitzeley, wenn man einen kitzelt.

Lechuię, Léchuię, ował, ować, s. nd. cze. 2. Gartenbeete machen, i. e. große Beete machen zur Weitzensaat, die man hernach in zwey kleinere trennt, umackern, s. d. ied. za, poléchować. Rec. się. pas. u. sich. f. Léchowanie.

Lecie. adv. statt w lecie, obs.

Łecina. f. die Ranke.

Leciwy. adj. beiahrt, ältlich, o…

Lecz. conj. 1) aber, doch; … mówić? aber was (doch was … sagen? Lecz chocbym nav… wenn ich auch 2c., aber wen… 2c. 2) sondern, niezły, le… er ist nicht übel, sondern … ohngefähr wie das latein. sed … b) sondern. c) allein, aber, f…

Leczę, Léczę, s. nd. 4. heilen … kogo, co, jemanden; z czeg… wovon, worauf; czym, wom… u. wyleczyć. Rec. pas. u. si… Leczenie.

Leda statt lada, obs. J. Kock.

Ledwie, ledwo. adv. kaum. ledwie tyle dał, gab er so … ledwie co, ledwie co nie, … nie, fast, beynahe; z. B. le… nie upadł, fast wäre er gefall… wie nie tak, fast ist es so.

Lędźw. g. wi, auch Lędźwia, f. … de; gewöhnlicher pl. Lędźwie… den; lędźwi bolenie, das L…

Lędźwiec. m. ziele (aracus,) … gel. Wicken.

Legacki. adj. den päbstlichen Le… treffend.

Legacya. f. 1) die Gesandtschaft … päbstliche Legation.

Legam, s. nd. czę. 1. legnę, d… gę, leżesz, legł, ledz, (leg… legnąć, s. . ied. 1) eig. a) … mehrmals b) ied. sich hinstre… legen, daher: c) czę. liege… wohl aber: 2) faullenzen, gem… gam, bloß czę. 3) liegen bl… dem Platze, i. e. in der Sch… len, meist ied. Subst. Legani… stens: das Faullenzen; Legn… placu, das Bleiben auf dem P… polegam. Leżenie ebend. na p… legę.

Legar. m. g. a. Lagerholz, dah… Legary.

Legar, statt Legart, falsch.

Legart, m. 1) Faullenzer, obs. … nerhund.

Legartuię, ować, s. nd. 1. 1) … wie ein Hühnerhund. 2) fa… Subst. Legartowanie.

Legary. m. pl. 1) Mauer- oder F… worauf die Stufen einer Trepp… 2) Mutz-, Schrott-Leiter auf…

ider Weinwagen, Kellerleiter. 3) Lagerholz im Keller.

. 1) päbstlicher Legat. 2) Ab- er.

:, g. wca. m. ein Hühnerhund, ein Faullenzer, fig.

. f. ein Horn, worauf die Hirten

adj. 1) faul, faullenzend, eig.; liegend, selt. 2) pies, ein Hüh-), psica, suka legawa, eine Hüh- in. 3) pieczenia legawa, der ten. 4) gruszka legawa, statt :a, ulegałka, abus. Provinc. u. f. selt. u. obs.).

gę. vid. Legam.

gę, eżesz, lągł, lęgł, lądz, auch: , lęgnę, gnał, gnąć, brüten, aus- s. d. wylęgnąć, wyladz, Rec. h ausheckeu, zaiące, kurczeta, Hühner. Subst. (Leżenie,) nie, Lążenie, Lęgnienie.

vid. Łag.

. f. die Legende.

id. legam; lęgnę. vid. lęgę.

:o. n. 1) Lagerstätte, Streu, es Bette. 2) Streu unter dem 3) Jäger. Lager eines Wildes, dzika, des wilden Schweines; r zimie, eines Fisches im Win-) legowisko woyska, Lagerstätte, quartier, zimowe, Winter-, le- Sommerquartier der Soldaten. I. 197.

ować, s. nd. 2. legiren: a) Gold, ; b) im Testamente. Subst. Le- ie.

z, lał, leli, lać, s. nd. 2. gie-) woda dészcz leie, der Regen, asser, auch: wodę, Wasser. b) Artysta, der Artist eine Statue, lany, gegossen; z. B. piec że- eiserner Ofen, s. d. versch. Bed. olewam, rozlewam. Rec. się, gießen, fließen; wino leie się ki, der Wein fließt aus dem ; dészcz leie się, es regnet, gießt; wiersze leią się, die fließen, ironisch. Subst. La-) das Gießen. 2) der Guß, z. B. u, der Glocke.

léyka. f. ein Trichter, (aller alles, was so aussieht.

singul. obs. daher nur: Léki, l. t. Cur, Heilart, u. Medicin, zażywać rożne léki, zażywać h léków.

Łęk. m. Sattelbogen.

Lękam się, s. nd. czę. 1. czego, przed czym, kim. 1) wovon, wovor, vor je- mandem vor Schrecken auffahren. 2 sich wovor, vor jemandem fürchten, in Angst seyn; nieprzyiaciela, vor den Feinde, i. e. den Feind fürchten. s. d. obs. lęknę, ląkł, lęknąć się. wohl aber: zlęknę, zląkł, zlękli, zlękną zlęknąć się, auch przelęknąć się. etc. Subst. Lękanie się, per ell. Lę- kanie, das Erschrecken.

Lékarka. f. Aerztin, die curirt.

Lékarnia. f. Stube, wo curirt wird.

Lékarski. adj. medicinisch, Medicinal-, of- ficinell. (adv. ko. Subst. kość selt.).

Lékarstwo. n. die Arzney, brać, zaży- wać, nehmen, eig. u. fig.; na co, od czego, naprzeciw czego, czemu. Lé- karstwo domowe. vid. enema, per euph. ein Klystier.

Lékarz. m. der Arzt; Jarmarkowy, Quacksalber.

Łekcę. vid. Lechcę.

Lekce. adv. von lekki, leicht, obenhin, auf die Achsel, brać co, etwas neh- men; ważyć sobie, etwas achten, i. e. gering schätzen.

Lekciuchny, ciutenki, sienki, sieneczki etc. dim. aug. adj. von lekki.

Lekcya. f. die Lection, eig. u. fig.

Léki. vid. Lék.

Lekki, Letki. adj 1) leicht, nicht schwer an Gewicht, z. B. czerwony złoty. 2) leicht, nicht schwer zu ertragen, ka- ra, śmierć. 3) abus. statt łatwy, leicht zu thun, zu verstehen. 4) leicht, hur- tig, behende. a) leicht, gewandt, letka ręka do pisania, noga do tańca, Czło- wiek letki dobrze skacze; daher: b) lekki Żołnierz, lekka Piechota, Jazda, Konnica, leichte Truppen, Infanterie, Kavallerie. 5) leicht, a) leichtsinnig, lekkomyślny. b) unbeständig, flatter- haft, zycie letkie. c) leicht, schlecht, leicht gearbeitet, nicht fest, letka robo- ta, niegruntowna, niemocna, adv. lekko. (obs. lekce, außer vid. oben) 1) leicht, nicht schwer, koń niesie Człowiek ubrany, napakowany wóz, Żołnierz raniony. 2) leicht auf der Brust, iuż mi teraz z nowu letko. 3) letko. ganz leicht, sachte, chodzi, ohne laut aufzutreten, aber nicht lang sam; daher: z letka, ganz sachte, leicht, ganz gelinde. 4) letko statt lekce. vid. oben; z. B. ważyć etc.

5) statt łatwo. 6) leichtsinnig, unbeständig, lekkomyślnie, wolnomyślnie. *Subst.* Lekkość, letkość. 1) die Leichtigkeit, eig. u. fig. a) einer Sache. b) womit man etwas macht, rc. *vid.* oben. lekkomyślność, die Leichtsinnigkeit. *NB. Comp.* lekcieyszy, lżyszy. (seltener lekszy, letszy, *Provinc.*) Daher: lekciey, lżey, *Comp. adverbii vid.* unten.

Lekkokonny. *adj.* leichtberitten, z. B. Pułk, Regiment.

Lekkomowny. *adj.* 1) geschwätzig auf eine unsinnige und unbesonnene Art. 2) leichtsinnigerweise verläumdend. *adv.* no, nie. *Subst.* lekkomowność.

Lekkomyślny. *adj.* leichtsinnig, unbedachtsam, unbeständig, flatterhaft rc. *adv.* nie u. no. *Subst.* Lekkomyślność.

Lekkonogi. *adj.* leichtfüßig, bloß poet.

Lekkoważny. *adj.* geringschätzig. *adv.* nie, no. *Subst.* Lekkoważność. von Lekko ważę co: gering schätzen etwas.

Lekkowierny. *adj.* leichtgläubig. *adv.* nie, no. *Subst.* Lekkowierność.

Lekkuchny. *obs.* statt lekciuchny, lekciutenki etc. *dim. aug.* von lekki.

Lękliwy. *adj.* furchtsam. a) der leicht erschrickt; daher: koń lękliwy, scheues Pferd. b) der leicht etwas befürchtet. *adv.* wie, ow. *Subst.* Lękliwość.

Lekta. *f.* die stille Messe.

Lektor. *m.* 1) der Lector in den Klöstern, auf den Universitäten. 2) Vorleser großer Herren.

Lektoryum. *n.* czytelnia. *f.* das Lesezimmer.

Lékuię, *s. nd.* 2. *vid.* léczę, *s. d.* wylékować. *Subst.* Lékowanie. *Tac.* II. 116.

Lele. *obs. indec.* ein Weichling.

Lelek. *g.* lelka. *m.* 1) (*aluco*,) eine Art der Huhn. 2) ein Weichling; lelków patrzać, das Maul aufsperren, Maulaffen feil haben.

Lelito u. lelita. *vid* ielito.

Leliwa. *f.* Wappenk. halber Mond mit den Hörnern in die Höhe, zwischen welchen ein Stern ist, auf der Krone aber steht eben diese Figur auf einem Pfauschwanze.

Lelum, Polelum. *m. indecl.* auch Leli, Poleli. 1) zwey Götter dieses Namens, beydes Söhne der Lada. Sie jagten sich auf den Feldern, und brachten den Sommer. 2) fig. ein Schlingschlang.

Lemiesz. *m. g.* a. eine Pflug... das Holz, króy przy lem... das Eisen, miecze na lem... kować.

Lemieszka. *f.* ein dicker M... nisch zugerichtet.

Lemus. *m. g.* a. 1) ein Lehm... ein feuerfestes, mit Lehm a... Gewölbe. *Podst.* I. 6.

Len. *g.* lnu. *m.* 1) eig. Le... auf dem Felde. A) *Kl.* 1) ... *tatissimum*,) gemeiner Lein... spolity. a) Praglec, *g.* lca. ... *g.* źca, *m.* Klanglein, Spri... Cracauischen besonders. b) ... *g.* enia. Słowak, *g.* a, schw... ebendas. c) Wielkolen, Wi... lnu. Len Warmiński, ein... Pruski, preußischer Lein, ... 2) (*linum perenne*.) Len Sy... rischer Lein, auch Nieśmiert... (*catharticum*,) wilder Lein. ... *diola*,) Zwerglein. B) *St*... oben 1. 2) dziki. *vid.* Ozo... (*psyllicum*.) Flöhsaamen. ... nek Panny Maryi. C) len ... Schlagsaat D) Len Filip... *Jabl.* 1. 98. II. zubereiteter L...

Leń. *g.* enia. *m.* ein Faullenz... allem träge ist.

Leń. *g.* ni. *f.* die Faulheit, ... zu allem, selt.

Lenek Panny Maryi (*linaria*,) P. M. Leinkraut, Harnkraut.

Lenię, nisz, *s. nd.* 3. 1) eig. ... wy, faul, träge machen, *s.* ... kogo. 2) *vid.* linię. *Rec.* ... allem faul, träge seyn, nicht ... len, do wszystkiego, do ... kiey. zu einer Arbeit. 2) ... czego, worinnen sich träge, fa... zeigen. 3) *vid.* linieię. *Sub*... nie.

Leniec. *g.* ńca. *m.* 1) statt Le... Faullenzer, eig. 2) *vid.* O... (*Thesium*,) Leinblatt. *Kl.*

Lenieię, niał, nieć, *s. nd.* 2. ... faul, träge werden. 1) *vid*... *Subst.* Lenienie.

Leniek. *g.* ńka. *m.* ein Faullenz...

Lenistwo. *n.* die Faulheit.

Leniuch. *m.* ein Faullenzer, ... verächtl. owaty, owy, szy.

Leniuszę, *s. nd.* 4. kogo, jemai... zum Faullenzer machen, *s. d.* sl... *Rec.* się, sich zu allem faul, ... zeigen. *f.* Leniuszenie.

ał, eć, *s. nd.* 2. faul werden, uszeć.

ʒ. szka. *dim.* Leniuszysko. in Leniuch.

wca. *m.* 1) ein Faullenʒ III. 136. 2) (*bradypus*,) hier; dwu-, (*didactylus*,) sty (*tridactylus*).

. 1) faul, träge, człowiek, angsam, krok. *adv.* wie. wo.

n. 1) das Lehn, Lehngut. 2) Belehnung. *Nar.* V. 223.

der Lehnsmann, nica, bess. niczka. niczy, nieki, *adj.* is.

in Lehn, Lehngut.

vid. lenstwo.

1) lehnbar, *i. e.* zur Lehn hörig. 2) Lehns, Pan, Herr, nna, Lehnswaare, prawo hnrecht. *adv.* selt. no, nie. mość. 1) die Lehnsbarkeit. ngut.

Lenny od. Lenniczy, *obs.*

vid. lenność in lenny, stwo).

ntfal. *g.* a. *m.* das Schurʒ owy. *dim.* lik.

, szka. *m.* der Mastixbaum.

die Löhnung der Soldaten.

ować, *s. nd.* 2. besolden, *ubst.* Lenungowanie.

u. piu. *m.* der Vogelleim, wić na lepie, lepiu, na lep. wy; daher: lepowa rózga, eine Lehmruthe.

Lepat.

łepski Człowiek. *Zab.* III,

Łepak, ein Kerl mit Kopf, Łepak selt. *vulg.*

k. *adv.* aber, doch, *obs.*

, esz, tał, tać, *s. nd.* 2. 1. mehrm. oder in einem. *s. d.* ied. 2. einen Ruck: eig. pies, der Hund; fig. naschen. *Subst.* Łeptanie, Łeptnienie.

1) *Sir.* weiße Eberwurzel, 2) *Kl.* (*Gallium aparine*,) kraut, Klebekraut. 3) *Dykc.* *Carolina*) *vid.* Dziewięćsił.

pka. *m.* eig. von łeb, richt.

łebek, *g.* bka, ein Köpfchen eig. u. fig.

Łepeta. *f.* Łebeta, ein Kopf, *vulg.* fig. dobra, tęga, guter, *i. e.* Verstand; auch eigentl. dostać w łepetę; bloß iron.

Lepianka. *f.* 1) geklebte Arbeit von Lehm; daher: a) eine Lehmwand. b) eine Lehmhütte, *i. e.* bloß von Lehm. 2) *obs.* ein Gefängniß, meist auf den Dörfern.

Lepiarz. *m.* 1) eig. ein Kleber, Wandkleber, u. dergl. 2) schlechter Baumeister. *adj.* arski. Lepiarstwo. 1) dergleichen Arbeit. 2) Flickerey, Pfuscherey am Hause, an einem baufälligen Hause.

Lepię, pisz, pił, pić, *s. nd.* 3. 1) eig. neutr. kleben. 2) act. co, bekleben, zukleben, festkleben, czym, womit, z. B. gliną, mit Lehm, woskiem, mit Wachs, *s. d.* verschied. Bed. *vid.* za, ob, po, przylepię. *Rec.* się. 1) *pas.* u. sich. Daher: 2) klebrig seyn, unter den Fingern kleben. 3) do kogo, do czego, an jemanden, oder woran sich fest anschließen, fig. ihm anhängen, einer Sache anhängen, meist: auf eine unvernünftige oder doch zudringliche Art. *Subst.* Lepienie.

Lepiennik (*horminum*,) wilder Scharlach, *Sir.*

Lepiey. *vid.* lepszy.

Lepieżnik (*tussilago major*,) Huflattig, Roßhuf. *Sir.* *vid.* Podbiał szeroki, *Dykc.* *Med.*

Lepisty. *adj.* klebrig. *adv.* to. *Subst.* tość.

Lepki. Lépki. *vid.* Lipki.

Lepnica. *f.* (*Silene*,) Leimkraut. *Kl.*

Łepski, Łebski, *adj.* (eig. von Łeb,) capital, brav, tüchtig. *adv.* ko. *f.* kość. *vulg.* *Zab.* VIII. 321.

Lepszę, *s. nd.* 4. statt Polepszam, *obs.*

Lepszy, *Comparat.* von dobry, besser. *adv.* lepiey. a) besser, zrob. b) lieber, mów tak, powiedz, że, c) naylepiey, am besten, eig. u. fig. *Subst.* Lepszość. die größere Güte einer Sache, eines Menschen, *i. e.* Werth. *Podst.* I. 52.

Léra. *f.* *vid.* Przepustnica.

Lesica. *f.* *vid.* Sernik.

Lesisty. *adj.* waldig, waldicht, *adv.* to. *f.* tość.

Łeskcę, cesz, tał, tać, *s. nd.* 2. *vid.* Łechcę, etc.

Łeskliwy. *vid.* Łaskotliwy.

Leślik. *vid.* Kropidło.

Leśnictwo. *n.* 1) Amt, Würde, eines Ober- oder andern Försters. 2) ein Forstgehege, Forstamt.

Leśniczy. *adj.* Forst-, daher: Leśniczy, *subst.* ein Förster, Waldbereuter; Oberleśniczy, Oberförster.

Leśnię, niaz, *s. nd.* 3. act. von Leśnieię, sehr selt.

Leśnieię, niał, nieć, *s. nd.* 2. 1) verwachsen, verwildern, pole, das Feld, *s. d.* zaleśnieć. 2) verwildern, aus der Art schlagen, owoc, die Frucht, zleśnieć. *Subst.* Leśnienie.

Leśniowka. *f.* 1) der Holzapfel. 2) die Holzbirne.

Leśny. *adj.* 1) zum Walde gehörig, bogowie leśni, Waldgötter. 2) von Kräutern: wild, wild im Walde wachsend, iabłoń leśna, iabłko leśne. 3) vom Walde, leśne. *g.* ego. *n.* Abgabe für frey Holz. *Nar.* II. 86 *et* 259.

Leśno. *vid.* Leszno.

Lesz. *m.* samesz, sämisches Leder.

Leszcz. *m.* 1) (*obs.* leszcz,) der Brassen, (*cyprinus brama,*) ein Fisch. 2) morski (*sparus,*) der Seebrachsen. *Kl.*

Leszczyna. *f.* 1) Haselnuß-Staude. 2) Haselnuß-Wald, Hasel-Gesträuche. leszczynowy, *adj.*

Leszka. *f.* grządka, kleines Gartenbeet. *dim.* von Lecha.

Leszno. *n.* 1) polnisch Lissa an der Gränze von Schlesien. 2) besser Lesznica, deutsch Lissa bey Breslau. 3) eine Stadt in Weisrußland, vielleicht richtiger Leśno, nianka (nieńczyk) nienka, Leszeński, Leszniański, nieński. *adj.*

Letki, ko, kość. *vid.* lekki. u. so auch letkuchny. *vid.* lekkuchny und alle *Derivat.*

Letni. *adj.* alt, bejahrt, etliche 40 oder mehrere Jahre. *Dośw.* 247.

Letni, letny. *adj.* (*comp.* letnieyszy). 1) Sommer-, *i. e.* sömmerig, zum Sommer gehörig. Letne gruszki, Sommerbirnen; mieszkanie, Wohnung. 2) statt tegoletni, diesjährig, *i. e.* von diesem Sommer. 3) betagt, bejahrt, etwas *obs.* doch *Hist. n. d. K. p.* 30. 4) lau, eig. letni, letna woda; *adv.* letnie, letno, 1) laulicht, lau, lauwarm, woda zagrzana. 2) leicht, sommermäßig, meist: letnio Człowiek ubrany. *subst.* Letność, La

z. B. piwa zagrzanego.

Letnię, *s. nd.* 3. lauwarm mach etwas, *s. d.* wy, prze u. zlet

Letnieię, niał, nieć, *s. nd.* 2. werden, *s. d.* wy, prze u. *subst.* Letnienie.

Letnik. *g.* a. 1) ein Sommerkl 2) Ueberwurf der Weiber, Sc *obs.* 3) der Kittel. 4) die Lauberhütte. *f.* Lusthäuschen im *n. obs.*

Letny. *vid.* Letni.

Letra. *f.* 1) Seitenbretter am W Leiterbaum an einem Wagen. 2 ges-Bauk. die Facen oder G nien eines Bollwerks.

Lew. *g.* lwa (*Felis Leo*). 1) ei (*dat.* lwu.) *cf.* lwi. 2) Leo, ei z. B. Lew Sapieha.

Lewar. *m.* a. *g.* 1) der Heb Wagenwinde. 2) der Weinhebe

Lewarl. *m.* Lampart. *m.* 1) Pant 2) Wappenk. gekrönter Leo rothen Felde und ebenderselbe Krone.

Lewek. *g.* wka. *m.* 1) ein klein eig. u. fig. 2) ein Löwenthal *Proverb.* bóy sie lewku, gdy man schlägt den Sack, und m Esel.

Lewety. statt lawety. *obs.*

Lewiątko, statt Lwiątko, *abus.*

Lewica. *f.* 1) die linke Hand, fig. die linke Hand, oder Seite, ke, bibl.

Lewkonia. (*Cheiranthus,*) die a) Strauch, b) Blume; niew niyka. *dim.*

Lewkowy. *adj.* 1) eig. von lew oben. 2) talar, Löwenthaler.

Lewy. *adj.* link; lewa ręka, l Hand, links; lewa strona, li te: a) links, b) sukna, der *vid.* nice. Po lewey ręce Hand, iśdź z kim, mit jeman hen, *i. e.* unten an' *adv.* lew w lewo, links, im Commando: links um kehrt euch! auch: na le w lewo, oder na lewą rękę *per ell.* w lewą).

Léy. *m.* eia. *g.* ein großer Trichter

Leyba. *m.* (*f.* selt.) wahrscheinl rumpiret aus Leybuś. *g.* sia. *m* ein jüdischer Name. 1) ein unr Sc

[s]chlang, *i. e.* Mensch. 2) ein Schlingel, der sich nicht ordent[l]ich [z]ieht, Lumpenkerl, ꝛc.

[Ley]dya, Leybkompania, Leybregi- wie im Deutschen: Leibgarde, [Kom]pagnie, ꝛc. *adj. vid.* Gwardya, [Gward]nia etc. Daher auch: Leyb[...]ak, acki, Gwardysta, etc.

[...]y. *adj.* do Leyby podobny.

[v]id. Leyba.

[...] *g.* a. Leyce. *plur.* 1) Leitrie[men], [...]itstränge, Zügel am Wagen. 2) [...]riemen, *obs. vid.* Naszelnik.

adj Zügel; leycowy koń, Pferd, das vor oder an dem [Le]ine geht.

adj. Trichter; léykowe ciasta, [...]nes, das durch einen Trichter [...] worden.

, Leytnant, statt Porucznik, [a]usser in den Zusammensetzungen. [Ge]nerał.

[...]łgi, eine Lüge.

1.) das Soldatenquartier, zi- Winterquartier. 2) der Pferch, Schafe auf dem Felde liegen.

. 1) ein liegender umgeworfe[ner] [St]am, *X. Jabl.* V. 2) ein liegen[der] [...]nenstock in Litthauen. *Kl. Pszcz.*

[...] Leżuch, Leżay, *vid.* Leżuch.

[...]. 125.

eine Art Accise. *obs. St.* [...]*ac.* 68.

[...]ht. léze, leziesz, léziesz, lazł, [...]źć, *s. nd. ied.* 2. (*cf.* łażę,) kriechen, (bestimmt wohin) eig. [...]vad; ein Insect. Człowiek na [...] nogach, ein Mensch auf allen 2) kriechen, nicht gehen, son[dern] [...]chen, *i. e.* langsam kriechen, [...]éziesz? 3) kriechen, sich drän[gen]: [...] *B.* langsam, daher: komu na [...]inem auf den Hals kriechen, zu[...] [...] seyn. 4) w oczy, in die Au[gen] [...] eig. kriechen, kommen, kurz, [...]staub, Rauch. b) ungelegen vor [...]m kommen, zur unrechten Zeit, [...]er Weise ꝛc. c) Neid erregen, [...] erregen, ein Gelüste erregen, [...]e Augen stechen, *i. e.* wehe thun. fig.; z. fig. in die Augen stechen, als wahr oder verdächtig. 5) wo hinein kriechen, gehen, *scil.* Einschlagen, Packen, w wo- ziemię gwoźdź, *i. e.* hinein , hinein gehen. *f.* Lezienie, [...]e.

Leżę, żysz, żał, żeli, żeć, *s. nd.* 4. lie[gen], iabłko pod drzewem, Człowiek w łóżku, Nieprzyiaciel przed miastem; daher: leżałem sześć niedziel, ich habe 6 Wochen gelegen, *i. e.* darnieder, krank gelegen. Wieś nasza leży nad Wisłą 4 mile od Warszawy, unser Dorf liegt an der Weichsel 4 Meilen von Warschau, *scil.* entfernt. Pole leży, das Feld liegt, *scil.* odłogiem, brach. Robota leży, die Arbeit liegt, *i. e.* ruht; eben so Handel, der Handel, Rzemiesło, das Handwerk, ꝛc. *i. e.* liegen darnieder, sind gefallen, ruhen. Nad czym (selt. na czym, *obs.*) wor[...] über liegen, fig.; z. B. nad księgami. über den Büchern, *i. e.* fleißig darüber her seyn. Suknia na tobie dobrze leży, das Kleid liegt, sizt dir gut; broń w ręku, das Gewehr in der Hand. Leżeć w grobie, im Grabe liegen, *i. e.* todt seyn. Leżeć nad karkiem komu, nad szyią, nad uszami, fig. jemandem am Halse liegen, an den Ohren, o co, warum. Wszystko leży mi na karku, na moiey głowie, alles liegt (ruht) auf meinem Halse, meinem Kopfe, *i. e.* beruht. *s. d.* verschied. Bed. *Subst.* Leżenie 1) *vid.* oben überall. *cf.* Księgi 2) Jurist. Leżenie Ksiąg. das Offenliegen der Actenbücher, die Vorlegung derselben vor den Gerichtscadenzen zur Eintragung der Klagen.

Leżę, żysz, żał, żeć, *s. nd.* 4. *vid.* legę, zesz, meist. *Rec.* się. *f.* Leżenie.

Leziwo. *n.* eine Strickleiter, Bastleiter, wie die Bienenwärter haben, wenn sie auf hohe Bäume kriechen.

Łezka. *f. dim.* von łza, ein Thränchen.

Lężny, łężny. *adj.* brütend, oft brütend; lężna kura, Bruthenne.

Leżowy. *adj.* do leżów, leż należący. *vid.* leża.

Leżuch *m* ein Faullenzer, (cha. *m. et f.*) owski, *adj.* Daher:

Leżuchowstwo. *m.* Faullenzerey im Bette, (*obs.* Bettlägerigkeit.)

Leżysko. *n.* 1) *vid.* Leża Żolnierska. 2) ein Logement in der Fortification.

Łganie. *vid.* łgę.

Łgarstwo. *n.* Unwahrheiten, Lügen, *pl.*

Łgarz. *m.* ein Lügner. Łgarka. *f. dim.* rski. *adj.* lügenhaft.

Łgę, łżesz, łgał, łgać, *s. nd.* 2. 1) lügen, co, etwas, *s. d.* zełgać. 2) falsch an[...]

anschlagen, (von Hunden in der Jägerey.) *Subst.* Łganie.

Łgam. *vid.* lgnę.

Łgę, łżesz, łżał, łżeć, statt Łżeię selt.

Łgę, łżysz, łżał, łżeć, *s. nd.* czę. u. *ied.* 4. (auch seltner esz, *s. nd.* 2. außer in *Lit.* B.) A) *vid.* łżę. B) *vid.* lgnę.

Lgnę, nął, nąć, *s. nd.* 2. (selt. Lgam, *s. nd. ied.* u. czę. 1., wovon Ligam in den *Compositis* vorkommt.) 1) kleben, ankleben, klebrigt seyn, kleben bleiben, glina, der Lehm, lgnie w rękach, do rąk, *s. d.* przylgnąć, w pamięci lgnie, es klebt im Gedächtnisse; lgnąć do kogo, jemandem ankleben, ihm geneigt werden, serce moie do twoiego przylgnęło. 2) kleben, stecken bleiben, ptak na lepiu, konie z wozem w błocie, *s. d.* ulgnąć, ptak przylgnął, bo niemoże odlecić. 3) unter den Füßen weich nachgeben, dno pod nogami lgnie w rzéce, der Boden im Flusse. 4) lgnie tutay, es ist hier grundlos. 5) einsinken, einfallen in etwas Schlammiges, coraz bardziey lgnie wóz nasz w błoto, w błocie, *s. d.* za, u. uglnąć. Daher: trop. w grzéchy, w grzéchach, in Sünden, w rozkoszach, w rozkoszy, in Wollüste, in Wollüsten, lgnie Grzesznik, versinkt der Sünder, doch auch No. 2. w grzéchach, in Sünden stecken bleiben, nicht heraus können. *Subst.* Lgnienie.

Li, *conj. encl. interrogat.* (ein Fragewort, im Reden wenig, im Schreiben sehr oft gebräuchlich, wird immer hinten angesetzt.) Naszali to wina? ist es wohl unsere Schuld? Dadzążli tyle za nasze towary? Wird man wohl so viel für unsere Waaren geben?

Libertacya. *f.* Befreyung von irgend einer bürgerlichen Last.

Libra. *f.* 1) papieru, ein Buch Papier. 2) libra aptekarska, Apotheker-Pfund, Maaß von 12 Unzen.

Librarya. *f.* 1) Buchhandlung, selt. 2) a) Büchersaal. b) Bücherschrank, *obs.*

Librowy. *adj.* 1) ein Buch Papier betragend. 2) 12 Unzen schwer, Apotheker-Gewicht. Pół-librowy, halb-, Cwierć-librowy, ein Viertel so viel.

Lice. I) eig. *n. sing.* A) eig. das Angesicht, *obs.* Daher: B) eig. u. fig. 1) die rechte Seite des Tuches eines Kleides. 2) Zeichen des Münzers auf der Münze. 3) Zeichen, Merkmal, woran man eine entwendete Sache erkennt. 4) offenbarer Diebstahl, ein Stück, eine Sache, die bey dem Diebstahle gewesen ist, und den Dieb verräth, złodziey z licem, poymano go z licem. II) Lice, *plur.*, policzki, Backen, Wangen. III) statt leyce *pl.* bloß *abus.* Lice do powodzenia koni. *vid.* Leyc.

Licencyuię, *s. nd.* 2. verabschieden (Truppen, woysko), *Subst.* Licencyowanie.

Licho. *n.* fast *indecl.* 1) (im Spiele Gerade oder Ungerade? cet czy licho?) die ungerade Zahl. *indecl.* grać w licho. 2) das Böse. a) eine Art böser Geist, Gespenst, die schwere Noth, ein epileptisches Fieber oder anderer Paroxismus, przyszło do niego w nocy iakieś licho, trzęsie, drze go licho (bloß nur auf dem Lande; wohl aber noch als Fluch): boday Cię licho opanowało, trzęsło, daß dich die Schwerenoth hole, do licha! zum Henker! idź, gehe, dosyć czego, genug, mehr als zu viel, do licha tego iest, będzie. b) Noth, Unglück, Geldmangel, besonders przyiść na wielkie licho, in große Noth kommen; wielkie licho, golizna koło niego, es ist große Noth, Geldmangel bey ihm, um ihn herum; z dwoyga iedno trzeba obrać licho, aus zwey Uebeln muß man eines wählen.

Lichota. 1) *f.* die bittere Armuth. 2) *m.* ein armer Mensch, auch *coll.* arme Leute.

Lichtan. *m.* ein Lichter, Boot, um Schiffe zu erleichtern, *dim.* nek. *adj.* owy, nkowy.

Lichtarz. *m.* der Leuchter, podwóyny, potróyny, doppelter, dreyfacher Armleuchter; z rączką, z trząkiem, Armleuchter mit einem Stiele.

Lichtarzowy. *adj.* von Lichtarz, owaty.

Lichtarzyk, *dim.* 1) ein kleiner Leuchter. 2) eine Tille. *adj.* owy, owaty.

Lichtuię, ować, *s. nd.* 2. lichten, a) kotwicę, den Anker, *s. d.* wylichtować. b) okręt, ein Schiff, *s. d.* wy, und zlichtować. *f.* Lichtowanie.

Lichuię, ować, *s. nd.* 2. den Anker werfen, Furchen machen, die man wieder zuackert. *f.* Lichowanie.

Lichwa. *f.* 1) der Wucher. 2) die Wucherey; lichwa z lichwy, Interessen von Interessen.

Lichwiarski. *adj.* 1) wucherisch. 2) einem Wucherer gehörig. Wucher-.

Lichwiarstwo. *n.* Wucherey.

Lich-

Lichwiarz. *m.* ein Wucherer. *f.* rka.

Lichwie, wisz, *s. nd.* 3. Lichwuię, zować, *s. nd.* 2. wuchern, eig. *Subst.* Lichwienie. Lichwowanie.

Lichy. *adj.* schlecht. a) ordinair, elend, gering; liche sukno, lichy obiad, b) nicht wichtig, leer, taub; lichy orzech, eine taube Nuß; lichy Czerwony złoty, schlechter, zu leichter Dukaten, (selten falscher). c) moralisch schlecht, lichy Człowiek. *adv.* licho. *Subst.* ość, *Comp.* lichszy.

Licowy. *adj.* 1) von lice, *n.* licowy rok, Vorladungs-Termin wegen Diebstahls. 2) *corrupt.* statt leycowy.

Licuię, ować, *s. nd.* 2. co kradzionego u kogo, wegen etwas Gestohlnes jemanden belangen. *Subst.* Licowanie, bloß jurist. u. *obs.*

Liczący, statt Licznik. *obs.* sonst *particip.* von liczę.

Liczalny. *adj. Nar.* V. 293. 1) Zahl-, z. B. Grzywna liczalna, die Zahlmark. Daher: 2) Zahlungs-, Zahl-, z. B. pieniądze, Zahlgeld-, (termin liczalny, Zahltermin, selt.) *adv.* nie, no. *f.* ność.

Liczba. *f.* 1) eine Zahl. a) Ziffer. b) mehrere Ziffern. c) całkowita, ganze, łamana, ułomna, gebrochene. 2) die Zahl, Anzahl, wielka liczba ludzi, woyska, etc.; z liczby Swietych, aus der Zahl der Heiligen. 3) Conto, *obs.* außer zostać na liczbie, in Rest bleiben im Conto, u kogo, bey jemandem, eig. u. fig.; to idzie na moię liczbę, das geht auf meine Rechnung; na liczbę brać, auf Conto nehmen, doch *obs.* wegen des Doppelsinnes. a) zugezählt nehmen. b) ausrechnen. 4) Rechnung. a) Rechnungsart. b) Conto *vid.* oben; wnieść co w liczbę, zugezählt, zugerechnet; bez liczby, ungezählt, ohne Zahl. d) fig. statt Rechenschaft, rachunek, *obs.* 5) Gram. der Numerus, die Zahl, *singularis.* einfache, poiedyncza; *pluralis,* mehrfache, mnoga. *Kop.* I. 18.

Liczbiany. *vid.* Liczebny, von Zahlen, aus Zahlen gemacht.

Liczbon. *m.* ein Rechenpfennig, liczbony do gry. (auch liczban, liczman.)

Liczbowy. *vid.* Liczebny.

Liczbuię, ować, *s. nd.* 2. moviren, flectiren durch den Numerus; Singular, Plural machen. *Kop.* I.

Liczę, *s nd.* 4. 1) zählen. 2) hinzählen. 3) rechnen, *s. d.* verschied. Bed. *vid.* wyliczam, po. odliczam, etc. *Subst.* Liczenie. 1) das Zählen, Hinzählen, Rechnen. 2) das Numeriren in der Arithmetik.

Liczebnik. *m.* 1) statt licznik, *obs.* 2) ein Rechner.

Liczebny. *adj.* Zahlen-, in Zahlen ausgedruckt. Liczebne imię, ein Zahlwort. Gram.

Liczman. *vid.* Liczbon. *adj.* owy. *Podst.* I. 235.

Liczmanica. *f.* Rechentisch, *obs.*

Licznik. *m.* 1) der Zähler, Arithm. 2) *vid.* Buxdorn, Bukszdorn. *adj.* owy.

Liczny. *adj.* 1) zahlreich. 2) zählbar, in der Arithmeth. 3) Liczne. *n.* Zählgeld. *adv.* czno, cznie. *subst.* Liczność, zahlreiche Anzahl. *Podst.* II. 170.

Liczydeska. *f.* das Zählbrett; liczydeskowy. *adj.* Zahlbretts.

Liczydło. *n.* (*Convallaria multiflora,*) vielblümiges Mayblümchen. *Kl.*

Liczykrupka. *m.* Korb-Kucker, Knicker.

Liga. *f.* 1) Ligue, Bündniß. 2) Fuß, Schrot u. Korn einer Münze.

Ligam statt lgnę *obs.* außer in *Comp.*

Ligar. u. *Derivat. vid.* Legar.

Ligawica. *f.* lehmiger, morastiger Boden, worauf man nicht stehen kann.

Ligawiczny. *adj.* morastig, lehmig, *vid. ib.*

Ligawy. *adj.* 1) *vid.* Legawy. 2) von Liga, *obs.* 3) ligawiczny.

Lignia. *f. vid.* Lipień. Daher: *adj.* ligniowy. selt.

Lik. *m.* die berechnete Zahl.

Likwor. *m.* Liqueur.

Lilam, *s. nd.* 1. *vid.* lulam, Lilanie. *ib.*

Li! li! *vid.* lu! lu!

Lilia. *f.* 1) eig. eine Lilie (*lilium*) biała, (*candidum,*) żółta, (*bulbiferum*). *Kl.* 2) (*lilium Martagon*), Goldwurzel, Drecklilie. *vid. ib.* Zawoiek. 3) *Sir,* (*crinon,*) czerwona, wodna, *vid.* Grzybienie; płotowa. *vid.* Powóy płotowy. Turecka. (*tulipa*) *vid.* Tulipan. 4) Wappenk. 3 doppelte Lilien. 5) Lilie, wierzbna, Wappenk. sechs doppelte Lilien in 2 Reihen, auf der Krone eine Säule, die von einem Pfeil durchschossen ist.

Liliowy. *adj.* 1) Lilien-. Lilienweiß.

Liliyka. *f. dim.* von Lilia.

Limi-

Limitacya. *f.* auch Limita. 1) die Limitation, Verschiebung einer Sache, Session. 2) die Beendigung derselben.

Limituię, *s. nd.* 2. limitiren eine Session, a) verschieben, b) endigen. *Subst.* Limitowanie.

Limonia. *f.* eine Limonie; limonia. *f.* ziele, (*limonium,*) Limonienkraut.

Limonada. *f.* Limonade zum Trinken.

Limonata. *f.* Limonien-Brühe, limonata szara, żółta.

Lin. *m.* Schleye, ein Fisch. (*Cyprinus tinca*).

Lina. *f.* das Tau, das Seil, die Leine.

Linę statt lunę. *obs.*

Linea, lineał, *vid.* Linia, Liniał.

Linia. *f.* 1) eine Linie. a) na papierze, auf dem Papiere, prosta, gerade, krzywa, krumme. b) Linie, 1 Zwölftheil eines Zolles in der Mathematik. c) in der Genealogie: Linia prosta, gerade, poboczna, Seiten-, Collateral-Linie; równa, nierówna, gleiche, ungleiche, górna, auf-, dolna, heruntersteigende Linie. d) Red. pod linią, w linii, nach der Linie, schnurgerade. 2) das Lineal. *vid.* oben pod linią, nach dem Lineale, eig. u. fig. 3) linie., ein Linienblatt.

Liniał. *m.* ein Lineal, *obs. vid.* linia.

Liniak statt Rynsztok, *obs.*

Linię, Lénię, nisz, *s nd.* 3. machen, daß sich ein Mensch oder Thier haaret, oder mausert, *i. e.* daß dem Menschen oder Thiere die Haare, dem Vogel die Federn ausfallen, *s. d.* wylinić. *Rec.* się, *vid.* Linieię. *Subst.* Linienie.

Linieię, Lénieię, niał, nieć, *s. nd.* 2. auch *Rec.* się u. Lénię się. 1) sich haaren, mausern, (von Thieren, z. B. koń lenieię). Daher: 2) włosy lenieią oder linieią, u. lénią się, die Haare fallen aus. 3) auch von Vögeln: *cf.* pierzę się, mausern. 4) die Haut ändern, häuten, von Amphibien: wąż linieie. 5) koń léni się, daher: róg léni się, es wächst dem Pferde der Huf aus, *s. d.* wyleniec. *Subst.* Lenieie.

Liniownik. *m.* Linienzieher.

Liniowy. *adj.* zu Linien gehörig, schnurgerade.

Liniuię, lineuię, liniiren, co, etwas, na ćwiartce papieru, u. ćwiartkę papieru, *s. d.* po, prze, u, und zliniować. *Subst.* Liniowanie.

Liniyka, Lineyka. *f.* 1) eine kleine Linie. 2) ein kleines Lineal.

Linka. *dim.* von Lina, ein kleines oder mäßiges Seil, Tau.

Linkur. *m.* das Luchsauge, ein Edelstein. *Kl.*

Lipa. *f.* eine Linde, (*tilia*).

Lipcowy. *adj.* von Lipiec.

Lipiec. *g.* 1) *g.* pca. *m.* der Julius, Brachmonath. 2) *g.* pcu. *m.* a) Jungfernhonig. b) Meth aus Jungfernhonig. 2) Jungfernwachs.

Lipień. *g.* enia. *m.* 1) (*salmo thymallus,*) pospolity, die Aesche. 2) biały. (*salmo albula,*) der Silbersalm, Schnepel. 3) morski (*blenius,*) der Schleimfisch. *Kl. adj.* niowy.

Lipina. *f.* 1) Lindenholz. 2) Lindenbusch. 3) Lindenbaum. *adj.* owy. selt. *dim.* nka.

Lipisty. *vid.* lipki.

Lipka. *f.* 1) *dim.* von Lipa. 2) a) Steinklee, (*melilotus,*) Melotte. b) lisi ogon. *Sir. adj.* owy.

Lipki. *adj.* klebrig. *adv.* ko. *f.* kość.

Lipnę, lipł, und lipnął, lipnąć, *s. d.* 2. 1) klebrig seyn, *s d.* ankleben. wosk w ręce. *s. d.* przylipnąć. 2) lipnieię. *subst.* Lipnienie.

Lipnieię, niał, nieć, *s nd.* 2. 1) klebrig werden, *s. d.* zlipnieć. 2) ankleben, przylipnieć. *subst.* Lipnieie.

Lipowy. *adj.* Linden-, z. B. kwiat, Blüthe; drzewo, Lindenholz.

Lipsk, *m. g.* a. 1) Leipzig, eine Stadt in Sachsen. 2) Lipsk im Sendomirschen u. in Lithauen. *adj.* Lipski, Lipszczanin, Lipszczanka.

Lipski iarmarek, die Leipziger Messe.

Lira. *f.* die Leyer.

Lis. *m.* 1) ein Fuchs (*canis vulpes,*) eig. 2) fig. ein listiger Mensch. 3) fig. ein rothköpfiger Mensch. 4) eine Art Vogel. 5) eine Art Seefisch, Seefuchs. 6) Lisy, *pl.* Fuchspelz, podszyć bekieszę lisami, mit Fuchspelz füttern. Farbowane lisy, gefärbter Fuchspelz, eig. iron. trop. faule Fische. *Prov.* znać się na farbowanych lisach, wissen, wo Barthel Most holt; lisa ufarbować, ułożyć, fig. einen listigen Anschlag auf jemanden machen. 7) Lisa złapać a) na ciele, sich einen Wolf reiten. b) na sukni, sich das Kleid versengen. 8) Lisa ułożyć, im Spiele, z. B. im halber Zwölfe, die Karten le-

was man immer gewinnt; lisa
ze kupować, eine Katze im
ufen. *Prov.* 9) Lis, Mzura,
n k. Wurf-Eisen mit zwey Quer-
über der Spalte, auf der Krone
dertheil eines Fuchses.

dj. vid. Lisowaty.

ein Baum- oder anderes Pflan-
, Korzeniowy. Wurzel- (*radi-*
rętowy, Stengel-, (*caulinum,*)
wy, (*rameum*) Ast- ramiowy,
re) Winkel-, kwiatowy, Blu-
florale), nasionowy, Saamen-
ile) Blatt. *cf.* liście.

adj. 1) Blatt-, zum Blatte ge-
2) blättrig, nach Blättern schme-
aussehend. 3) geblättert, z. B.
liściane, Blätterkuchen.

. *collect.* 1) Laub, Blätter ei-
aumes, z. B. liścia rzadkiego
. 2) oft: *vid. t.* von lisć 3)
e ciasto, Blätterkuchen, selt.

ściał, ściec, *s. nd.* 2. zliściec,
Blätter bekommen, sich belauben.
Liscienie. (Lisce, Liszcze, ścisz,
ct. sehr selt.)

adj. 1) von Blättern, blätte-
laubt. 2) geblättert von Back-
3) schelfig von Wurzeln und
en.

lt Lisowacę. selt. *abus.*

. *m. dim.* von Lisek.

. kleiner Fuchs.

f. Fuchs-, lisia iama, Fuchsbau.

ska, *pl.* ziele (*orchis serapias.*)
che Stengel-Wurzel, oder Knaben-
.

n. *m.* ziele (*ononis,*) Hauhechel,
raut, Ochsenbreche.

, Lisię. *n.* junger Fuchs.

f. das Weiblein des Fuchses.

gew. Lisowacieię, ciał, ciec,
. 2. gelb oder fuchsroth werden,
waciec. *f.* Lisowacenie.

ce, *s. nd.* 3. fuchsgelb oder roth
n, *s. d.* zlisowacić. *Rec.* wie ob.
e *f.* Lisowacenie.

ceię. *vid.* Lisieię.

ty. *adj.* 1) fuchsgelb oder roth;
; 2) rothköpfig, *obs.* außer: iron.
to. *f.* tość.

ik, gewöhnl. Lisowczyk. *m.* 1)
n Lisowskischer Kosack, *i. e.* vom
ps des Lisowski, welcher dem Kai-
Ferdinand II. zu Hülfe geschickt
ward. 2) liederlicher Soldat, Maro-
deur.

List. *m.* 1) ein Blatt von einer Pflanze, einem Baume, etc. *obs.* 2) ein Blatt Papier, Blatt im Buche, *obs.* außer: ein Folio. 3) ein Brief. Przyiacielski, freundschaftlicher, żelazny, eiserner, Królewski, königlicher, rodowy, Geburts-, wierzący, kredencyalny, Beglaubigungs-, wolny, Freybrief, *i. e.* Paßport, glejtowy, Geleits-, zapowiedny, Inhibitions-, zareczny, Bürgschafts-Brief, *i. e.* Inhibitions-Brief, *sub vadio*; upominalny, ein Monitorium, Erhortatorium, uwiązczy, wwiężczy *vid. ib.*, okólny, Circular, pisać, dostać, odebrać. 4) List szpilek, Stecknadeln-Brief. 5) List Morski, (*Porcellana Venerea*, *concha*,) die Porcellanmuschel.

Listeczek. *m.* czka, *g. dim.* von Listek.

Listek *m.* tka. *g.* 1) ein Baum- oder anderes Pflanzenblättchen. 2) ein Blättchen, ein Schelf an einigen Wurzeln, Früchten. 3) ein Blättchen im Backwerk. 4) ein Briefchen, Zettelchen.

Listny, *adj.* 1) *obs.* statt liścisty liściowy. 2) schriftlich im Briefe, besser Listowny. *adj.* listnie. *f.* fehlt.

Listopad. *m. g.* a. der November, *adj.* owy.

Listowny. *adj.* schriftlich, durch einen Brief oder im Briefe. *adv.* nie. (*f.* selt.) *Tac.* II. 11.

Listowy. *adj.* 1) zum Briefe gehörig. papier. 2) Folio-.

Listwa. *f.* eine Leiste. a) Tischlerleisten an Thüren, Fenstern etc. b) eine Kranzleiste am Karnieß. c) eine Leiste am Kleide, Gebräme. d) der Rechen an der Wand. *vid.* półka. e) Bilderrahm, besser Rama.

Listwuię, ować, *s. nd.* 2. 1) mit Leisten oder Rähmen umgeben, einfassen. 2) bebrämen, mit einer Leiste benähen. 3) mit Gesimse, Karnießen versehen, *s. d.* po, ob, wy, und zlistwować, etwas verschiedene Bedeut. *f.* Listwowanie.

Liszaiec. *g.* ayca. *m.* ziele wątrobne (*lichen*,) Stein-Flechten, Stein-Moos, Stein-, Leber-Kraut.

Liszaiowaty. *adj.* zittermählig, voll Flechten. *adv.* to. *f.* tość.

Liszay. *m. g.* a. Schwinden, Flechten, Zittermahl.

Liszczy.

Liszczy. statt lisi, *obs.*

Liszę się. *s. nd.* 4. czego, sich wessen berauben, *obs.*

Liszka. *f.* 1) ein Fuchs. 2) das Weiblein von dem Fuchse. 3) eine Raupe, Gąsienica.

Lit statt Lutowanie, die Löthung, *obs.* *cf.* lituię.

Litania. *f.* 1) die Litaney. 2) die Litaney, lange Reihe, fig.

Litera. *f.* ein Buchstabe; kościelna, Sonntagsbuchstabe. Litery, *pl. f.* ein Paar Zeilen, ein Brief. (auch wohl *coll.*)

Literalny. *adj.* buchstäblich. *adv.* nie. *subst.* ność.

Literat. *m.* 1) ein Gelehrter. 2) *obs.* Halbgelehrter. *adj.* literacki, literatski. ctwo. *n.*

Litewka. *f.* eine Lithauerin.

Litewski. *adj.* Lithauisch. *vid.* Litwa.

Litkup. *m.* 1) Leihkauf. 2) Mäklergeld, litkupniczy. *adj.* litkupnicze. *n.* Mäklergeld.

Litkupnik. *m.* ein Mäkler.

Lito mi, es ist mir leid; lito mi go iest, ich bedaure ihn, *obs.*

Litość. *f.* (*corrup.* Lutość,) das Mitleiden, Erbarmen.

Litościwy. *adj.* mitleidig, barmherzig. Król. Bóg. *adv.* wie. *f.* wość.

Litnię co, *s. nd.* 2. löthen, etwas. *s. d.* zlitować gew. Lutuię, zlutować. *f.* Lutowanie.

Lituię, *s. nd.* 2. 1) act. kogo, in jemandem eine mitleidige Empfindung erregen, selt. 2) neutr. czego, ohne Negation völlig *obs.*, mit der Neg. fast *obs.* statt nieżaluię, ich spare nicht, ich schone nicht, nie litował żadnego kosztu, *obs.* *Rec.* Lituię się, nad kim, nad czym, sich worüber, über einen erbarmen. Król, Bóg, nad Winowaycą, *s. d.* zlitować się. *f.* Litowanie się. (Das corrupte Lutuię się ist in dem Sinne nirgends gebräuchlich.)

Litwa. *f.* Lithauen. a) Land, b) Nation, c) Truppen, u. s. w. *coll.*

Litwin. *m.* ein Lithauer; nka. *f.* nek *dim.*

Lity. *adj.* 1) massiv gearbeitet, pas, Schärpe, Paß. 2) massiv gegossen. *adv.* to. *f.* fehlt.

Liuba. *f.* (*pinea,*) der Zirbelbaum. *adj.* owy, liubowe orzeszki, Zirbelnüsse.

Liwarant. *m.* ein Liverant, nka. *f.*

Liweruię, ować, *s. nd.* 2. liefern, zboże, sukno.

Liwerunek. *m.* nku, *g.* die Lieferung, wypisać, nałożyć, rozpisać, rozłożyć, przykazać, nakazać, ausschreiben, auflegen, repartiren, anbefehlen, anordnen.

Liwerunkowy. *adj.* do liwerunku należący.

Lizbona. *f.* Lissabon, Lizboński. *adj.* Lizbończyk, Lizbonianin, nianka.

Lizbonina, Lizbonka. *f.* eine Lissbonina, eine Münze.

Liżę, żesz, zał, zać, *s. nd.* 2. mehrmals oder in einem, liznę *s. d. ied.* 2. einen Ruck nur. 1) mit der Zunge lecken, *s. d.* verschied. Bedeut. 2) fig. kogo, lecken, küssen, selt. *Rec.* się. 1) *pass.* u. sich. 2) komm. schmeicheln, lecken, löffeln, um die Gunst jemandes buhlen, niederträchtig vor jemandem kriechen. *f.* Lizanie, Liznienie.

Liziobrazek. *g.* zka. *m.* *Tuc.* II. 409. 1) ein Scheinheiliger. 2) *vid.* Liziorzek.

Liziorazek, Liziozrazek. *m. g.* zka. ein Speichellecker. *adj.* żczy. *n.* ztwo.

Łkam, *s. nd.* 1. łknę, *s. d. ied.* u. się. *s. nd. ied.* 2. 1) schluchzen. eig. a) wenn einem etwas aufstößt, wenn man weint, *x*c. b) wenn man etwas verschluckt. Daher: 2) schlucken, verschlucken, gew. Łykam. *f.* Łkanie, Łknienie.

Lnę, lnący. *vid.* Lgnę.

Lnianka. (*Myagrum,*) Leindotter. *Kl.*

Lniany. *adj.* von Lein, Leinsaamen, olej, Leinöl, lniane siemię, Leinsaamen.

Lnica. *f.* (*Antirrhinum linaria,*) wyżlin lnica, leinartiges Löwenmaul, Leinkraut. *Kl.*

Lnieżnik. *m. g.* a. ebend. *Sir.*

Łoboda. *f.* (*atriplex,*) Melde, Milde. *Sir.*

Loch. *m.* 1) eig. ein Loch, eine Grube in der Erde, *obs.* sonst wo. 2) ein unterirdisches Loch, eine Höhle, Berggrube, ein Schacht. 3) ein unterirdisches Gefängniß, häßliches Zimmer, oder sonst ein Gebäude, was wie eine Höhle aussieht.

Lochinia, Łochynia. *f.* (*vaccinium uliginosum,*) Sumpfpreiselbeere.

Lochowy. *adj.* von Loch.

Locho-

…ty. *adj.* 1) ausgehöhlt, voller Gruben. 2) grubenähnlich. *adv.* …tość.

vid. laskuię, wydrążam.

…sz, kał, kać, *s. nd.* 2. u. ysz, *nd.* 4. fressen, schlemmen. *f.* …ie. *cf.* Łokam.

… *n.* ziele (*thapsia,*) Turbit-Wallkraut.

(*sonchus,*) Saudistel *f.* (*palu-* błotna, (*arvensis*) polna. 2) …*onchus oleraceus,*) ogrodowa,

g. odu. 1) das Eis, puszcza, …uf; zostawić kogo na lodzie, …en auf dem Glatteise lassen, *t. e.* …ahr; wywieść kogo na lód, …fahr bringen jemanden; iak na …iestem, ich bin wie auf Nadeln. …dy *pl. t.*, auch cukrowe, mlé- poziemkowe. Gefrornes, Süßes …ahn, mit Erdbeeren und derglei- …elée.

Łódka. *f.* 1) *dim.* von łódź, …ines Schiffchen, Flußschifflein, …hu; Kościoła Swiętego, das …lein Christi. 2) das Weberschiff, …chifflein. 3) eine Räucherbüchse.

… *m.* 1) Flußschiffer. 2) eine

…cę, *s. nd.* 3. 1) mit Eise candi- …berziehen eig. 2) candiren, zlo- …ić, polodowacić. *f.* Lodowa-

…cieię, Lodowaceię, ciał, cieć, …a. zu Eise gefrieren, eig. kaltsin- …iskalt werden, fig. *s. d.* zlodo- …ć, *f.* Lodowacenie.

…ty. *adj.* 1) von Eis, Eis-, …e lodowate, Eismeer. 2) eis- eig. u. fig. ręka, serce. 3) can- crystallisirt. Cukier lodowaty, …kand; sól lodowata, crystalli- Salz, Crystallsalz. *adv.* to. *f.* …watość.

…ia. *f.* die Eisgrube, der Eiskel-

…ik. *m. g.* a. kamień drogi, …delstein, wovon das Wasser frie- …ll.

…y. *adj.* Eis-, das Eis betreffend. …wy most, die Eisbrücke; Lodowe die Eispfähle (in der Mühle.)

. *f.* 1) der Strunk, Stengel, …*is*). 2) alles, was so aussieht, …kt. Daher:

Łodygowaty. *adj.* 1) strunkig, stengelartig. 2) strunkicht, zähe.

Łodyszka. *f.* kleiner Stengel, Strunk. *vid.* Łodyga, auch Łodyżka.

Łodyżasty. *adj. vid.* Łodygowaty.

Łodź. *f.* langes und flaches Flußschiff, Kahn, daher auch: fig. *vid.* Łódka. na iedney łodzi pływamy, wir sind in einerley Umständen, in einer Gefahr. 2) (*Argonauta,*) der Papiernautilus.

Łodzia. 1) *f.* a) eig. *vid.* Łodź, *obs.* b) *vid.* Łoza, *abus. fals.* 2) Wapenkunst: a) ein Kahn im rothen Felde. b) Korab 3) *m.* einer von dem Geschlechte Łodzia.

Lofka, Loftka. *f.* die Laufkugel.

Logik, Loik. *m.* 1) eig. ein Logiker. 2) iron. *vid.* Filozof.

Logika, Loika. *f.* die Logik; logiczny, loiczny, logisch.

Łogowa. *f. vid.* Sesam, ziele.

Łogoża. *f.* eine Art türkische Matte. Łogoże *pl.* türkische Matten von Binsen.

Łogozina. *f.* dergleichen türkische Matten, Binsen.

Łoię, isz, *s. nd.* 3. 1) eig. eintalgen, mit Talg, Unschlitt anmachen. 2) fig. recht ausprügeln, *s. d.* o, wy, złoić. *Rec.* się. *pas. f.* Łoienie.

Loik, Loika, Loiczny, *vid.* Logik etc.

Łoiowaty. *adj.* talgicht. *adv.* to. *f.* tość.

Łoiowy. *adj.* 1) talgig, voller Talg. 2) Talg-, z. B. świeca łoiowa, ein Talglicht. Góra łoiowa, ein Berg des carpathischen Gebirges. *Adj.* selten, *f.* wość selt.

Lokacya. *f.* 1) die Location, Dislocation rc. 2) wsi, osiadłości, miasta, die ursprüngliche Stiftung, Anlage, Ansiedelung eines Dorfes, einer Stadt, podług prawa Polskiego, podług Prawa Magdeburskiego.

Lokacyiny. *adj.* 1) Locations-. 2) zur Location, ursprünglichen Stiftung gehörig, Stiftungs-: *vid.* oben.

Łokacz. *m.* 1) die Sakschaufel an einem Sakrade. 2) das Sakrad, koło łokaczowe. 3) *pl.* Łokacze, eine Stadt in Wolhynien.

Łokam, Łokanie, *vid.* Łoczę.

Lokat. *m.* ein Unterschulmeister.

Lokay. *g.* aia. *m.* der Lakey. Lokayka, eines Lackeys Frau, oder Tochter, doch letzteres bess. Lokayczanka.

Lokayski. *adj.* Lakeyen-. (Lokaiowy, dem Lakey gehörig. selt.)

Lokaystwo. *n.* 1) Lakeyen-Volk, Gesindel. 2) Lakeyen-Dienst.

Łokciowy. *adj.* 1) zum Ellenbogen gehörig; kość łokciowa większa, das Ellenbogenbein; mniejsza, die Armschiene. 2) Ellen-, eine Elle hoch, lang, breit, &c. Daher: dwu-, trzy-, cztero-łokciowy, zwey-, drey-, vierellig; miara łokciowa, das Ellenmaaß. (*adv.* et *f.* selt.).

Łokieć. *g.* kcia. *m.* 1) eig. der Ellenbogen; łokciem szturknąć, trącić kogo, einen mit dem Ellenbogen stoßen, eig. u. fig. 2) der ganze Arm vom Bug an bis zur Hand. Daher: podeprzeć boki łokciami, die Arme sich in die Seite setzen, *scil.* gravitätisch, hochmüthig; podeprzeć brodę łokciami, sich aufstützen auf die Ellenbogen, sich auflümmeln. Daher sogar auch: *obs.* wziąć kogo na łokcie, statt na ręce, jemanden auf die Hände nehmen, auf den Arm setzen. 3) Ellenbogen im Ermel. 4) die Elle, ein Maaß. Warszawski, Warschauer. 5) eine Zaspel Garn. Dziewka powinna uprząść trzy łokcie przędziwa na dzień.

Łokietek. *m.* tka. *g.* 1) ein kleiner eine Elle langer Mensch. 2) der Beynahme des Königs Wladislaw, der aber keinesweges ein Zwerg, sondern nur mittlerer Statur war.

Łokietnica. *f.* ein großer Ziegel, oder Flurstein, eine Elle lang, zur Belegung des Fußbodens.

Łokietny, statt łokciowy, *adj.* Ellenlang. selt. u. *obs.*

Łokost. *m.* statt Łoskot. *obs.*

Łokty. *pl.* die Ellenbogen; wspierać się łokciami. *obs.*

Lokuię co, *s.* *nd.* 1) lociren, legen, hinein legen, z. B. Geld-, pieniądze na czym, na co, *s.* *d.* u und rozlokować, na und po kwaterach. 3) wieś, Miasto, ein Dorf, eine Stadt anlegen, privilegiren. *vid.* Lokacya. *Rec.* się. 1) sich lociren. 2) sich einquartiren. 3) sich lagern. *f.* Lokowanie.

Łom. *m.* 1) ein ... Bruch, das gewaltsame Bre..., daher: das Brechen mit Gekrache. 2) etwas Abgerissenes, Abgebrochenes, *NB.* sehr Großes. 3) der Windbruch, Windriß, Windfall im Walde.

Lomber. *m.* *g.* lombra, das L'hombrespiel.

Lombruię, ować, *s.* *nd.* 2. die Zeit mi[t] L'hombrespielen zubringen.

Łomię. *vid.* Łamię.

Łomigłow. *m.* Hirnreißer, Kopfreißer eig. ein Adler, (vom Wein oder Bier) fig.

Łomignat, *m.* orzeł. fig. Beinbrecher, ein Adler.

Łomikamień. *m.* ziele. Steinbrecher, n. ein Kraut verschiedener Arten. *Sir.*

Łomikość, Łomignat, przymiotowe ziele, (*senecio major.*) große Kreuzwurzel.

Łomikost, Łomikosty, *subst.* et *adj.* Beinbrecher. *vid.* Łomignat.

Łomisty. *adj.* 1) brüchig, leicht zerbrechlich, zum Zerbrechen, kamień łomszczy. 2) was sich selbst leicht zerbricht oder zerfällt, &c. *adv.* to. *f.* tość.

Łomny. *adj.* 1) *vid.* Łomisty. 2) [zum] Brechen gehörig. 3) Bruch-, kamień, Stein.

Łomocę, czę, esz, tał, tać, *s.* *nd.* ... nein, oder mehrmals. Łomotam, *s.* *nd.* czę. 1. mehrmals, (selt. Łomotywam, *s.* *nd.* czę. 1. mehrmals oft.) Łomotnę, nur einen Knall, Ruck. 1) ein knallendes Gepolter, Geknalle, Geknack machen, indem man etwas stehendes, z. B. Gesträuche, Bäume zerbricht, oder niederwirft. 2) knallen, krachen. 3) mit einem solchen Geknalle etwas zerbrechen. Wiatr w lesie. *Rec.* się. eig. u. fig. *vid.* oben, womit ein Geknack machen, indem man sich wo durchdrängt, etwas bricht, niederwirft. *f.* Łomocenie, Łomotanie, Łomotnienie.

Łomot. *m.* 1) ein Gekrache, Geknack von umfallenden Bäumen. 2) lautes Geknister von umgerissenen oder zerbrochenen Aesten, niedergetretenen Gesträuchen, &c. 3) ein Gepolter *vid.* 1. 2.

Lon. *m.* die Radlöne, der Linsvorstecker am Rade.

Lona statt Lon selt. Łona. *vid.* Łuna.

Londyn. *m.* *g.* u. London, yński. *adj.* yńczyk, yńka. *Tac.* II. 261.

Lonek. *m.* *g.* nka. (auch Lonka. *f.* selt.) *dim.* von Lona.

Łoni. *adj.* vorjährig. *obs.* oder Poet.

Łonisty. *adj.* bauchig, bauchrund, fig. *adv.* to. *f.* tość. selt.

Lono. *vid.* Łon. selten.

Łono. *m.* 1) eig. der Schooß. a) der Untertheil des Leibes, ból w łonie. b) der ganze Schooß. 2) fig. Abrahamowe Łono, Abrahamsschooß. Daher: piastować kogo na swoim łonie.

auf seinem Schooße erziehen, ei-
Acht nehmen, pflegen, &c.; sie-
iało w swoim łonie okrywie, die
edeckt den Leib in ihrem Schooße,
nach dem Tode; słonce z łona
iego wychodzi, die Sonne steigt
em Schooße des Oceans hervor.
; Schooß im polnischen Kleide,
erdertheil desselben.

adj. 1) vorjährig. 2) ein Jahr
blos von Thieren. Poet. oder

ak. m. ein einjähriges Kalb,

bat, Lunt. m. die Lunte eig. u.
dj. owy.

nik. m. der Luntenstecken.

zo. n. augm. von Łopata.

f. 1) eine Schaufel aller Art;
hleba. ein Brotschieber, i. e.
fel dazu; daher: eine Schaufel
wrzuć ziemi dwie, trzy łopaty.
d. łopatka s. selt. oder verächtl.
łopatą, całą łopatą nie palcem
iórem komu co kłaść w gło-
einem mit der Schaufel etwas in
opf eintrichtern, verächtl.

any. adj. von Łopatka, dazu ge-
Daher: łopatczana kość, das
terblatt-Bein.

tka. f. dim. von Łopatka.

f. 1) eine kleine oder mittel-
Schaufel aller Art, wrzuć co
patkę. 2) das Schulterblatt bey
en und Thieren, ból w łopat-
das Schulterbein, łopatka dol-
is untere Schulterblatt. vid. kość.
zna, der Bug, die Schulter ei-
schlachteten Thieres, wieprzowa.
). was einer Schaufel ähnlich ist.
Schaufel am Mühlrade. b) sé-
a, das Schwingrad in der Uhr.

wanie. n. die Schaufelung im
en.

wy. adj. 1) vid. łopatka, dazu
. Daher: 2) zum Schulterblatte
, bey Menschen gewöhnlich ło-
ny, bey Thieren łopatkowy. Da-
opatkowa pieczenia, der Schul-
en.

ział m. Schaufeltheilung. Mühl-
echn.

anie. n. die Schaufelung.

m. (arctium,) die Klette, po-
, (lappa,) kolący (personata.)
wy, owaty, miąty.

Łopuch. m. g. a. 1) statt Łopian Sir.
2) (Raphanus raphanistrum,) Acker-
rettig. Kl.

Los. m. 1) das Loos, w Loteryi; roż-
ne losy. 2) sing. i. Loos, Schicksal,
z. B. wątpliwy wojennego szczęścia,
das zweifelhafte Schicksal des Kriegs-
glücks; na los szczęścia, auf das Ge-
rathewohl, auf das Glück, rzucić, pu-
ścić co, etwas ankommen lassen; los
mi zawsze przeciwny tak chce, tak
każe, etc., losem szczęścia, losem,
durch Zufall, das Gerathewohl.

Łoś. m. (Cervus alces,) g. łosia, 1 das
Elend, Elendthier.

Łosek, g. ska. m. dim. von Łoś oder
łoś. abus. und obs.

Łosi. adj. 1) von Elendsleder oder
Elendshaut. 2) zum lebendigen Elend-
thiere gehörig.

Łosica. f. 1) das Weibchen vom Elend-
thiere. 2) Elendsleder. selt. 3) ein
Wanst, Kollet, Koller. Davon:

Łosina. f. 1) dim. von Łoś selt. 2)
Elendthier-Fleisch, Elendthier-Leder.

Łoskocę, csę, cesz, czesz, tal, tać.
s. nd. czę. 2. mehrm., selt. ied. in
einem. Łoskotam, s. nd. czę. 1. mehrm.
Łoskotnę, einen Laut, s. d. ied. 2.
gewöhnl. Rec. się. 1) knallen, kra-
chen, z. B. grzmot, der Donner, i. e.
mit einem Wiederhalle. 2) knallen,
krachen und blitzen. 3) poltern und wie-
derhallen, czym, z czym, womit ein
Gepolter machen, nebst einem Wieder-
halle. f. Łoskotanie, cenie, tnienie.

Łoskot. m. 1) ein heftiger Knall. 2)
das Geknalle, Gekrache. 3) der Knall
u. Blitz. 4) der Knall u. Wiederhall.

Łoskotek. m. dim. von Łoskot.

Łoskotny. adj. knallend, wiederhallend,
knallend und blitzend.

Łosoś (Salmo,) m. ein Lachs, Salmen,
świeży, wędzony, marynowany.

Łososek. vid. Łososiek. obs.

Łososi. adj. vom lebendigen Lachs.

Łososiarnia. f. der Lachsfang, i. e. das
Gebäude.

Łososiek. g. ska. m. Łososik. g. ika. m.
ein kleiner Lachs.

Łososina. f. Fleisch vom Lachse.

Łososiowy. adj. von zugerichtetem Lachse.

Łosownik. m. 1) der Looser, der da loo-
set. 2) der im Loose etwas vertheilet,
der Kabeler.

Loso-

,Losowy. *adj.* von los, Loos.

Losuię. *s. nd.* 2. loosen. *s. d.* nicht gebräuchlich. *f.* Losowanie.

Łoszko. Łoszkowy. besser Łożko etc. *vid. ib.*

Lot. *g.* a. *m.* der Loth, ein Vetter Abrahams, ein Patriarch.

Lot. *m.* der Flug eines Vogels; w locie, im Fluge, gew. w lot, z. B. zabić ptaka, den Vogel schießen, w lot. *adv.* statt wnet, *obs.* oder *fam.*

Łot, Łót. *g.* a. *m.* ein Loth.

Łotewski, Łotewka. *vid.* Łotwa, Łotwin.

Lotka. *f. vid.* 1) Loska. 2) von lecę, lot, eine Schwungfeder bey den Vögeln. *Kl. Ptastwo.* 246.

Lotkowy. *adj.* von lotka; z. B. lotkowe pióra, die Schwungfedern, *ib.* 189.

Lotny. *adj.* 1) zum Fluge gehörig. 2) fliegend. 3) schnell, hurtig, bloß *poet.* *NB.* oft zusammengesetzt niebolotny, wysokolotny, hoch an den Himmel fliegend. 4) flüchtig; sól lotna, flüchtiges Salz. 5) lotny koń *vid.* Pegaz. 6) lotna iagoda *vid.* Obrostnica., *adv.* tno, nie. selt. *f.* ność.

Lotowy. *adj.* 1) statt lotny selt. *obs.* 2) lotowa sieć, ein großes Streichnetz, Tiraß, Vögel zu fangen.

Łótowy. *adj.* 1) Loth-, łótowa wiśnia, Lothkirsche, eine große Gattung Kirschen; waga, eine Lothwage, Lothgewicht. 2) löthig, *i. e.* ein Loth wiegend, dwu-, trzy-, cztéro-, cztéry-, pięć-, pięcio-łótowy, zwey-, drey-, vier-, fünflöthig, rc. *i. e.* 2, 3, 4, 5 Loth im Gewichte, *scil.* schwer.

Łotr. *m.* 1) ein Lotterbube, Räuber. 2) der Schächer am Kreuze. 3) im Scherz: ein Liederlich, Łotrzyni, Łotryni, Łotrzynia, Łotrynia. *f.*

Łotrus, statt Łotr. *obs.*

Łotrowski. *adj.* räuberisch, niederträchtig, liederlich, spitzbübisch.

Łotrowstwo. *n.* 1) Räuberey, Dieberey. 2) niederträchtiges, liederliches Leben. 3) *coll.* liederliche Leute, Räuber, Plünderer, Diebe.

Łotruię, owáć, *s. nd.* 2. 1) liederlich leben. 2) rauben, plündern, na morzu, w kraiu. *f.* owanie.

Łotrzowski statt Łotrowski *abus.*

Łotrzyk. g. yka. *m. vid.* Łotr. *dim.* oft im Scherz: ein Liederlich, doch auch oft im Ernste. Daher:

Łotrzykowski, Łotrzykowaty. *ad*
vid. Łotrzyk.

Łotrzykuię, owáć, *s. nd.* 2. im
nur den Liederlich machen. a)
stehlen, plündern. b) liederlich
f. owanie.

Łotrzyni. *vid.* Łotr.

Łotwa. *f.* 1) Lettland, das lettisch
in Liefland. 2) die Letten, die
Nation.

Łotwin. *m.* Łotewka. *f.* ein Lett
Lettin. Łotewski. *adj.* lettisch.

Łow, *m.* 1) der Fang, rybi,
schen, die Beute, statt połow
2) Łowy, *pl.* die Jagd, bydź
wach dzika, niedźwiedzia, etc

Łowca pies, statt przeiemca.

Łowczostwo. *vid.* Łowiectwo
owski. *adj.*

Łowczy. *adj.* zur Jagd gehörig.

Łowczy, *m.* ego. *Subst.* der Jä
ster; Wielki Koronny, Kron
jägermeister; Nadworny, Hofjä
ster. *f.* czyna, czanka. *m.* czyc.

Łowcza wieś, ein Dorf mit de
Freyheit.

Łowczowstwo, Łowczostwo. *n.*
wiectwo. Łowczowski, *vi*
wiecki.

Łowię, *s. nd.* 3. 1) neutr. jag
der Jagd seyn, na co, gdzie,
licher polować. 2) fischen,
Fischerey seyn. 3) fangen die
i. e. jagen oder fischen, ryby,
zaiące, Hasen, fast von den
gewöhnl. als von andern Thieren
złowić, ułowić. 4) fig. fange
rücken, gewinnen, kogo, je
s. d. ułowić, złowić, z. B
czyie sobie. das Herz jemand
len, im guten u. bösen Sinne,
wić na co, na kogo, worau
machen. *f.* Łowienie.

Łowiec. *g.* wca. *m.* 1) ein Jäge
2) ein Wilddieb. 3) ein Betrü
eines Herz sich fängt.

Łowiecki. *adj.* von Łowiec un
wiectwo.

Łowiectwo. *n.* 1) die Würde
Łowczy. 2) die Gerechtigkeit
gen, fischen. 3) die Jägerey. 4
Łowiec. *coll.*

Łowisko. *n.* 1) eig. Platz, wo
oder gefischt wird. 2) Jagd,
rechtigkeit. 3) *abus.* Jagd. *ob*

...k der Fang, Fischfang. X. *Jabl.*

... *adj.* 1) der gut fängt, kot. (bloß von Thieren). 2) leicht zu ... ebenf. nur von Thieren, słowik. ...bar, wo man jagen kann, las.

...*l.* *m.* *et f.* 1) die Jagd. 2) die ...erechtigkeit.

...oiu. *m.* der Talg, der Unschlitt. ...owy.

... *vid* Lus.

... 1) die Loge, na Komedyi, in ...omödie. 2) Frankmasońska, ...aurer-Loge.

...*l.* *vid.* Łoże. *n.* 2.

... *vid.* 1) (*salix triandria*) Losi... ...*alix pentandria,*) Lorbeerweide. ...osowy.

...att winna macica, *obs.*

... *nd.* 4. 1) legen, eig. statt kła... ...*s.* 2) verwenden; koszt, pracę ... Kosten, Mühe worauf anwen... ...egen, *s. d.* in diesem Sinne selten, *vid.* Kładę und *Comp.* u. po... ...dam, etc. die alle ihre *s. d.* von ło... ...rmiren. *f.* Łożenie, z. B. ko... ...pracy, auch wohl: nauki, etc.

... 1) Lagerstätte zum Liegen. Da... ... Schlafstelle, b) Bettstelle, *i. e.* ...es Bett, *obs.* c) statt pościel. 2) in verschiedenen mechanischen ...n: a) łoże u strzelby, Schaft ...chießgewehre, b) łoże u armaty, ...ere Theil der Lavette. Daher: ...*pl. t.* a) die Lavette selbst, b) ...ere Theil derselben. c) łoże ...rów, walców, das Zapfenloch, ...fanne. d) łoże do kół młyń... ... taczek, w łożu koło biega. ... procy, das Schleuderleder *f.* łoże ...owe, breite Riemen die Ochsen an... ...n. 3) rzéki, a) das Fluß-Bette. ...oryto. *Hor.* II. 191. b) der Thal... ...*id.* Nurt. c) das Fahrwasser im ... Wisła odmieniła swoie łoże ... Łoże małżeńskie, das Ehebette, ...e, pierwsze, drugie, die erste, ... prawe, das gesetzmäßige. Da... ... prawego łoża Dziecię, ein ehe... ehrliches Kind; z nieprawego, ...ehelicher Kind.

...*f.* unnützer Weinstock, Rebe. ...6.

...*vid.* 1) *vid.* Łoża. 2) Ło...

Łożko. *m.* die Bettstelle mit oder ohne Betten; łożko żelazne, eiserne Bettstelle; posłać łożko, das Bette betten. Łożkowy. *adj.* zum Bette gehörig, z. B. deska poboczna, łożkowa.

Lóżni statt łożny. *vid.* luźny.

Łożnica. *f.* 1) statt sypialny pokoik, od. izba sypialna, *obs.* 2) den Dichtern: das Schlafgemach der Sonne, *obs.* 3) łożna choroba. epidemische Krankheit. 4) hungarische Krankheit. 5) die Sänfte, *obs.*

Łożniczy. *adj.* von Łożnica. *Subst.* ein Bettmeister, *obs.*

Łożny. *adj.* 1) epidemisch. Łożna choroba. epidemische, grassirende Krankheit. 2) *vid.* obłożny.

Lóżny. *vid.* Luźny. *Tac.* III. 153.

Łożogrzey, *g.* eia. *m.* ein Bettwärmer, eig.

Łozowy. *adj.* *vid.* Łoza (*salix pentandria.*

Lozuie, Lózuię, ować, *s. nd.* 2. lösen. 1) luzuię, lösen, ablösen, die Wache, wartę. Daher: luzuy! abgelöst! 2) lösen, loser machen, sznurówkę, die Schnürbrust. 3) na piersiach, w wnętrznościach, auf der Brust, in den Gedärmen lösen. 4) etwas *obs.* okręt, ein Schiff umlegen zum Ausbessern, *s. d.* *ied.* od, u. sluzować. *Rec.* się. *pas.* u. sich. *f.* Luzowanie, Lózowanie.

Łożyna. *f.* eine elende Lagerstätte, ein Bocht, elende Streu, elendes Bette. eig. u. fig.

Łozyna, besser Łozina. *f.* 1) *vid.* Łoza; bes. No. 2. *Kl.* 2) ein Gebüsch, das Holz davon.

Łożysko. *n.* 1) das Lager eines Thieres, eines Wildes. 2) veracht. eines Menschen. 3) ostrzyg, eine Außenlage. 4) *obs.* die Nachgeburt. 5) statt Koryto, Bette des Flusses. *Ostr.* I. 107.

Lśknący (Lśnący) lśniący. *adj.* schimmernd, funkelnd. *adv.* co. *f.* cość. eig. von

Lśknę się, Lśnę się, niesz, niesz nias, nił, (selten niał), nieć się, *s. nd.* 2. z. lśknę, lśnę się lśknął. lśnął, lśknąć, lśnąć, się, *s d.* blitzen, flimmern, wie Glas, Stahl, u. dergl. Lśknienie, Lśnienie oft ohne się. Schimmer, Glanz, eig. u. fig. meist eitler. *Particip.* lśknący, lśnący, lśkniący und lśniący się. *vid.* oben: lśknący.

Lub.

,Losowy. *adj.* von los, Loos.

Losuię. *s. nd.* 2. loosen. *s. d.* nicht gebräuchlich. *f.* Losowanie.

Łoszko, Łoszkowy. besser Łożko etc. *vid. ib.*

Lot. *g.* a. *m.* der Loth, ein Vetter Abrahams, ein Patriarch.

Lot. *m.* der Flug eines Vogels; w locie, im Fluge, gew. w lot, z. B. zabić ptaka, den Vogel schießen, w lot. *adv.* statt wnet, *obs.* oder *fam.*

Łot, Łót. *g.* a. *m.* ein Loth.

Łotewski, Łotewka. *vid.* Łotwa, Łotwin.

Lotka. *f. vid.* 1) Lofka. 2) von lecę, lot, eine Schwungfeder bey den Vögeln. *Kl. Ptastwo.* 246.

Lotkowy. *adj.* von lotka; z. B. lotkowe piora, die Schwungfedern, *ib.* 189.

Lotny. *adj.* 1) zum Fluge gehörig. 2) fliegend. 3) schnell, hurtig, blos poet. *NB.* oft zusammengesetzt niebolotny, wysokolotny, doch an den Himmel fliegend. 4) flüchtig; sól lotna, flüchtiges Salz. 5) lotny koń *vid.* Pegaz. 6) lotna iagoda *vid.* Obrostnica., *adv.* tno, nie. selt. *f.* ność.

Lotowy. *adj.* 2) statt lotny selt. *obs.* 2) lotowa sieć, ein großes Streichnetz, Tiraß, Vögel zu fangen.

Łótowy. *adj.* 1) Loth-, łótowa wiśnia, Lothkirsche, eine große Gattung Kirschen; waga, eine Lothwage, Lothgewicht. 2) löthig, *i. e.* ein Loth wiegend, dwu-, trzy-, cztéro, cztéry-, pięć-, pięcio-łótowy, zwey-, drey-, vier-, fünflöthig, rc. *i. e.* 2, 3, 4, 5 Loth im Gewichte, *scil.* schwer.

Łotr. *m.* 1) ein Lotterbube, Räuber. 2) der Schächer am Kreuze. 3) im Scherz: ein Liederlich, Łotrzyni, Łotryni, Łotrzynia, Łotrynia. *f.*

Łotras, statt Łotr. *obs.*

Łotrowski. *adj.* räuberisch, niederträchtig, liederlich, spitzbübisch.

Łotrowstwo. *n.* 1) Räuberey, Dieberey. 2) niederträchtiges, liederliches Leben. 3) *coll.* liederliche Leute, Räuber, Plünderer, Diebe.

Łotruię, ować, *s. nd.* 2. 1) liederlich leben. 2) rauben, plündern, na morzu, w kraiu. *f.* owanie.

Łotrzowski statt Łotrowski *abus.*

Łotrzyk. g. yka. *m. vid.* Łotr. *dim.* oft im Scherz: ein Liederlich, doch auch oft im Ernste. Daher:

Łotrzykowski, Łotrzykowaty. *adj vid.* Łotrzyk.

Łotrzykuię, ować, *s. nd.* 2. im S nur den Liederlich machen. a) r stehlen, plündern. b) liederlich *f.* owanie.

Łotrzyni. *vid.* Łotr.

Łotwa. *f.* 1) Lettland, das lettische in Liefland. 2) die Letten, die l Nation.

Łotwin. *m.* Łotewka. *f.* ein Lette, Lettin. Łotewski. *adj.* lettisch.

Łow. *m.* 1) der Fang, rybi, fischen, die Beute, statt połow. 2) Łowy, *pl.* die Jagd, bydź wach dzika, niedźwiedzia, etc.

Łowca pies, statt przeiemca.

Łowczostwo. *vid.* Łowiectwo ef owski. *adj.*

Łowczy. *adj.* zur Jagd gehörig. I

Łowczy, *m.* ego. *Subst.* der Jäg ster; Wielki Koronny, Kron-, jägermeister; Nadworny, Hofjäg ster. *f.* czyna, czanka. *m.* czyc.

Łowcza wieś, ein Dorf mit der Freyheit.

Łowczowstwo, Łowczostwo. *n. vi* wiectwo. Łowczowski, *vid.* wiecki.

Łowię, *s. nd.* 3. 1) neutr. jagen der Jagd seyn, na co, gdzie, g licher polować. 2) fischen, a Fischerey seyn. 3) fangen die *i. e.* jagen oder fischen, ryby, zaiace, Hasen, fast von den gewöhnl. als von andern Thieren, złowić, ułowić. 4) fig. fangen rücken, gewinnen, kogo, jem *s. d.* ułowić, złowić, z. B. czyie sobie, das Herz jemanden len, im guten u. bösen Sinne. wić na co, na kogo, worauf machen. *f.* Łowienie.

Łowiec. *g.* wca. *m.* 1) ein Jäger 2) ein Wilddieb. 3) ein Betrüge eines Herz sich fängt.

Łowiecki. *adj.* von Łowiec und wiectwo.

Łowiectwo. *n.* 1) die Würde Łowczy. 2) die Gerechtigkeit gen, fischen. 3) die Jägerey. 4) Łowiec. *coll.*

Łowisko. *n.* 1) eig. Platz, wo oder gefischt wird. 2) Jagd, Ge rechtigkeit. 3) *abus.* Jagd. *obs.*

Łowka. *f.* der Fang, Fischfang. X. *Jabl.* I. 17.

Łowny. *adj.* 1) der gut fängt, kot, pies. (bloß von Thieren). 2) leicht zu fangen, ebenf. nur von Thieren, słowik. 3) jagdbar, wo man jagen kann, las, knieie

Łowy. *pl. m. et f.* 1) die Jagd. 2) die Jagdgerechtigkeit.

Łoy. *g.* oiu. *m.* der Talg, der Unschlitt. *f.* łoiowy.

Loz, Lòz. *vid* Luz.

Loża. *f.* 1) die Loge, na Komedyi, in der Comödie. 2) Frankmasońska, Freymaurer-Loge.

Łoża. *pl. vid.* Łoże. *n.* 2.

Łoza. *f. vid.* 1) (*salix triandria*) Łozina (*salix pentandria,*) Lorbeerweide. *adj.* łozowy.

Łoża statt winna macica, *obs.*

Łożę. *s nd.* 4. 1) legen, eig. statt kładę, *obs.* 2) verwenden; koszt, pracę na co, Kosten, Mühe worauf anwenden, legen, *s. d.* in diesem Sinne selten, sonst *vid.* Kładę und *Comp.* u. po. wykładam, etc. die alle ihre *s. d.* von łożę, formiren. *f.* Łożenie, z. B. kosztu, pracy, auch wohl: nauki, etc.

Łoże. *n.* 1) Lagerstätte zum Liegen. Daher a) Schlafstelle, b) Bettstelle, *i. e.* hölzernes Bett, *obs.* c) statt pościel. *obs.* 2) in verschiedenen mechanischen Arbeiten: a) łoże u strzelby, Schaft am Schießgewehre, b) łoże u armaty, der obere Theil der Lavette. Daher: Łoża *pl. t.* *a*) die Lavette selbst, *b*) der obere Theil derselben. c) łoże biegunów, walców, das Zapfenloch, die Pfanne. d) łoże do kół młyńskich, taczek, w łożu koło biega. e) łoże procy, das Schleuderleder *f.* łoże iarzmowe, breite Riemen die Ochsen anzuziehen. 3) rzeki, a) das Fluß-Bette. *vid.* Koryto. *Hor.* II. 191. b) der Thalweg, *vid.* Nurt. c) das Fahrwasser im Flusse. Wisła odmieniła swoie łoże 4) fig Łoże małżeńskie, das Ehebette, die Ehe, pierwsze, drugie, die erste, zweyte; prawe, das gesetzmäßige. Daher: z prawego łoża Dziecię, ein eheliches, ehrliches Kind; z nieprawego, ein uneheliches Kind.

Łozia. *f.* unnützer Weinstock, Rebe. *Siel.* 216.

Łozina. *vid.* 1) *vid.* Łoża. 2) Łożyna.

Łóżko. *m.* die Bettstelle mit oder ohne Betten; łóżko żelazne, eiserne Bettstelle; posłać łóżko, das Bette betten. Łóżkowy. *adj.* zum Bette gehörig, z. B. deska poboczna, łożkowa.

Łóżni statt łożny. *vid.* luźny.

Łożnica, *f.* 1) statt sypialny pokoik, od. izba sypialna, *obs.* 2) bey Dichtern: das Schlafgemach der Sonne, *obs.* 3) łożna choroba. epidemische Krankheit. 4) hungarische Krankheit. 5) die Senfte, *obs.*

Łożniczy. *adj.* von Łożnica. *Subst.* ein Bettmeister, *obs.*

Łożny. *adj.* 1) epidemisch. Łożna choroba. epidemische, grassirende Krankheit. 2) *vid.* obłożny.

Lóżny. *vid.* Luźny. *Tac.* III. 153.

Łożogrzey. *g.* eia. *m.* ein Bettwärmer, eig.

Łozowy. *adj. vid.* Łoza (*salix pentandria.*

Lozuię, Lòzuię, ować, *s. nd.* 2. lösen. 1) luzuię, lösen, ablösen, die Wache, wartę. Daher: luzuy! abgelöst! 2) lösen, loser machen, sznurówkę, die Schnürbrust. 3) na piersiach, w wnętrznościach, auf der Brust, in den Gedärmen lösen. 4) etwas *obs.* okręt, ein Schiff umlegen zum Ausbessern, *s. d.* *ied.* od, u. zluzować. *Rec.* się. *pas.* u. sich. *f.* Luzowanie, Lòzowanie.

Łożyna. *f.* eine elende Lagerstätte, ein Bocht, elende Streu, elendes Bette. eig. u. fig.

Łozyna, besser Łozina. *f.* 1) *vid.* Łoza, bes. No. 2. *Kl.* 2) ein Gebüsch, das Holz davon.

Łożysko. *n.* 1) das Lager eines Thieres, eines Wildes. 2) verächtl. eines Menschen. 3) ostrzyg, eine Auflage. 4) *obs.* die Nachgeburt. 5) statt Koryto. Bette des Flusses. *Ostr.* I. 107.

Lśknący (Lśnący) lśniący. *adj.* schimmernd, funkelnd. *adv.* co. *f.* cość. eig. von

Lśknę się, Lśnę się, niesz, niesz nież, nił, (selten niał), nieć się, *s. nd.* 2. 3. lśknę, lśnę się lśknął, lśnął, lśknąć, lśnąć, się, *s d.* blitzen, flimmern, wie Glas, Stahl, u. dergl. Lśknienie, Lśnienie oft ohne się. Schimmer, Glanz, eig. u. fig. meist eitler. *Particip* lśknący, lśnący, lśkniący und lśniący się. *vid.* oben: lśknący.

Łub. *g.* bia. *m.* Schachtel- oder Trommelholz, *i. e.* das Holz, die Art Holz, woraus man dergleichen macht.

Łub. *g.* bu. *m.* 1) *vid.* Łub. *g.* bia. 2) ein Stück Holz der Art, was dünn gespalten und wozu gebraucht worden. Daher: a) eine Decke über dem Wagen von solchem Holze; b) dergleichen Holz anderwärts am Wagen. 3) *obs.* oder selten: eine Schiene: 4) der Lauf. Mühlw.

Łub wozowy. *vid.* Pokład.

Lub. *conj.* eig. ursprüngl. von luby. 1) oder. 2) *obs.* statt lubo, obgleich — 3) lub — lub. entweder — oder.

Lubaszka, (Lubaska). *f.* eine Roßpflaume. a) die Frucht, b) der Baum. Es giebt gelbe und rothe.

Lubeczna. *vid.* Lubezna.

Lubek. *g.* beka. *m.* Lübeck; eczanin, czanka. Lubczanin, becki. *Nar.* IV. 148.

Łubek. *g.* bku. *m.* *dim.* von łub, *g.* biu. u. łub. *g.* bu. Daher: *cf.* łubka.

Lubezna, Lubeznka. *f.* (*ononis,*) Hauhechel, Stallkraut, Ochsenbrecher.

Lubia. *f.* *vid.* Liuba.

Łubiany. *adj.* von Schachtel- oder Trommelholz.

Lubicz. *m.* *g.* a. Wappenk. ein stehendes Hufeisen mit einem Kreuze darüber u. einem andern zwischen den Stollen, über der Krone sind 3 Straußfedern.

Lubie. 1) *n.* statt lub *vid. ib.* 2) *pl. t.* saydak, *obs.*

Lubię. *s. nd.* 3. 1) lieben, aber im geringern Grade als kocham, miluię, etwa: gern haben, woran Gefallen finden. Lubię go, ale go niekocham, ich habe ihn gern, finde Gefallen an ihm, aber ich liebe ihn nicht. Daher: 2) *cum inf.* lubię czytać, ich lese gern; pisać, ich schreibe gern, u. s. w. 3) lubię ksiażki, polowanie, ich liebe die Bücher, die Jagd, und dergl.; lubię salatę, ich esse gern Salat. *vid.* No. 1. *s. d.* verschied. Bedeutungen. *f.* Lubienie.

Lubieszczyk- *vid.* Lubszczyk.

Lubiezna. *vid.* Lubezna.

Lubieżny. *adj.* sinnlich, wollüstig. Człowiek, wiersz. *adv.* lubieżnie, (selt. no.) *f.* Lubieżność, die sinnliche Wollust. *Tac.* III. 262.

Łubin. *m.* (*Lupinus,*) Lupine, biały, błękitny, żółty.

Lubiastek. *g.* tku. *m.* eine Art
Hor. II. 270.

Łubka. *f.* 1) eig. ein Schiefer von
tel- oder Trommelholz, eine
davon, eine Beinschiene; na z
nogę, zu einem Beinbruche; z
łubkami nogę. ein Bein schien
etwas der Art. *vid.* 1. 3) klei
von Holz im Blumenkranze.

Lubo. *conj.* 1) obgleich. 2) st

Lubo. *adv.* *vid.* luby, lubość.

Luborycz, Luborzycz. *m.* ziele.
nia przędza.

Lubownik. *m.* ein Liebhaber v
B. polowania, der Jagd. *J. Ko*

Lubowny. *adj.* *vid.* Luby.

Lubryka. *f.* Röthel, Rothstein. *ab*
Rubryka.

Lubszczyk swoyski, *m.* ziele
stöckel.

Lubszczyk Ligurski; lubszczyk
łakotne ziele, (*ligusticum*). 1)
scher Liebstöckel. 2) Panax-Kra
nak.

Lubuię, ować, *s. nd.* 2. 1) lub
cham, *obs.* od. poet. *J. Ko*
2) lieb gewinnen, selt. *obs.* s.
bować. *ib.* 96. *f.* Lubowanie

Luby. *adj.* lieb, angenehm. Pr
wieczór, czas, etc. *adv.* lub
von lubo u. lub *Conj.* entstand
oben). *f.* Lubość. Anmuth,
hagen.

Lucienny, lutniowy, Lauten-,
gehörig.

Łuck. *m.* Łucko. *n.* die Stadt
Wolhynien. Daher: Łuczanin
Łucki

Lucki. *vid.* Ludzki, *obs.* *abus.*

Luckość. *vid.* Ludzkość.

Lucyfer. *m.* *g.* fra. Lucifer, Höl

Lucyper. *m.* der Fürst der Finster
cifer.

Łuczek. *m.* *g.* czka, kleiner Bo
Schießen.

Łuczek, ziele. *g.* czku, łuczek
sty, Asch-Lauch, Lauch.

Łuczek polny, włoski, Wildlau

Łuczek łupny, bess. szczypiórek,
terlauch.

Łuczkowaty. *adj.* 1) wie ein
Bogen gestaltet. 2) bauchart
lauchgrünfärbig.

-wy. *adj.* 1) Lauchi. 2) *vid.* -owaty.
-k. *m.* der Bogenschütze. *Tac.* I.
-niczka. *f.*
-. *adj.* 1) zum Bogen gehörig, Bogen. *scil. vid.* łuk. 2) *vid.*
-.
adj Lauch, *obs.*
-a. *f. vid.* Łuczywo.
-ka. *f.* ein Kiehnhölzchen.
-ny, statt Łuczywny, selt.
-ko. *n.* ein Kienhölzchen.
-ny, statt smolny, kienig. selt.
-o. *n.* 1) der Kien im Holze. ein Stück Kien, ein Kienholz. Kienholz, kieniges Holz. 4) eine Fackel.
-y. *adj.* statt smolny, *obs.*
-. *g.* u. (*obs.* a.). 1) das Volk; -wo ludu, eine Menge Volk, *i. e.* , gdzie, wo; lud piękny, schönes , w kraiu, im Lande, w woysku, r Armee. Lud prosty, gemeines , *i. e.* Leute. 2) statt Naród selt., : Lud Izraelski, das Volk Israel. -ud Polski, Niemiecki, polnisches, -ches Volk. 4) Mannschaft, siła , statt ludzi? wie viel Mann?
-a. *f.* Rothkehlchen, *obs.*
-wie, *pl. t.* Völklein, Leutchen, *obs.*
adj. 1) volkreich, kray. 2) zahlr kompania, Gesellschaft. *adv.* lud-selt. nie, *obs.*) *f.* Ludność.
-d. *m.* Ludoiedz. *m.* Ludoiedzca. 1) Ludożerca, 2) Mantykora.
-dzki. *vid.* Ludożerski u. żarski.
-adzca. *m.* ein Menschendieb.
-adztwo. *n.* Menschendiebstahl. adz-dziecki.
-piec. *m.* pca. *g.* Menschenhändler. -yni, owa.
-iła. *f.* ein Weibername, Ludomila.
-iły. *adj.* bey dem Volke beliebt.
-ądzca. *m.* Menschenbeherrscher.
-rca. *m. Hor.* II. 12. seltener Lu-r. *m.* ein Menschenfresser, Cani-*adj.* żerski, żerczy, żarski, żar- Ludożerstwo. *n.* die Menschen-rey. Ludożerka. *f.* die Menschen-rin, eig. und statt Ludożerstwo
-.
-arnia. *f.* 1) die Stückgießerey. e Glockengießerey, *i. e.* der Ort.
-arz. *m.* 1) der Stückgießer. 2) Glockengießer. *f.* arka, arstwo. *n.* -k. *m.* arski. *adj.*

Ludzę, *s. nd.* 3. 1) kogo, jemanden mit Schmeicheleyen äffen, locken, verführen, *s. d.* u. und słudzić. 2) kogo co, von jemandem etwas heraus locken, auf eine betrügerische, schmeichelnde Art etwas ablocken, *s. d* wyłudzę, z. B. pieniądze, taiemnicę. *Rec.* sie sich selbst äffen, betrügen, besonders indem man sich selbst schmeichelt. *s. d* złudzić. *f.* Ludzenie.

Ludzie. *pl. t. coll. irr.* 1) die Leute a) die Menschen, die Leute überhaupt drudzy ludzie nie chcą temu wierzyć. rozniosło się po ludziach. b) to Ludzie, das sind auch schon Leute, *scil.* zacni, ansehnliche. c) moi ludzie. meine Leute, *i. e.* Brotleute, die im Brote, Dienste stehen; chléb, obiad dla ludzi, *i. e.* czeladny. 2) Mann, bey Zahlen: sto ludzi, hundert Mann siła masz ludzi, auch: ludu? wie stark ist deine Mannschaft? *cf.* Człowiek.

Ludzki. *adj.* 1) menschlich, a) human leutselig; b) human, höflich, gesellig 2) menschlich, gebrechlich. 3) *obs.* od. selt. a) statt obcy. b) statt czeladny. *adv.* ko. *f.* Ludzkość. 1) die Menschlichkeit, menschliche Natur, Empfindung. 2) Menschheit, a) Leutseligkeit, Humanität, b) Geselligkeit. 3) Höflichkeit, Artigkeit. 4) die Menschlichkeit, Gebrechlichkeit.

Ług. *f. g.* i. Ługa. *f.* ein Tümpel. *vid* Kałuża, Ługowisko.

Ług. *g.* u. *m.* 1) die Lauge. 2) die *poena luita*, *vid.* Luita.

Ługowisko. *n.* ein Tümpel, Sumpf, besonders ein rother.

Luita. *f.* eine Geldbuße, juris.

Łuk. *m.* 1) ein Bogen zum Schießen. 2) (*allium vineale*,) Weinlauch. *Kl.* 3) statt łuczek, *obs.*

Łukowładny, Łukopotężny, *adj.* Bogenmäßig, mit dem Bogen geschickt, bloß poet.

Lukrecya. *f.* (*glycyrrhiza*,) Lakritzenholz oder Saft.

Lukubracya. *f.* 1) das Sitzen bey Lichte. 2) *obs.* statt dzieło uczone, ein durch vieles Sitzen bey Lichte verfertigtes gelehrtes Werk, *obs.*

Lulam, lilam, (*obs.* lulkam,) *s. nd.* 1. 1) Eja, bubaja singen, Dziecku, dem Kinde. 2) einwiegen das Kind, Dziecko, *s. d.* ululać, (zalulać selt.) 3) schlafen gehen von Kindern, in die Nimnay *f.* Lulanie.

Lulka. *f.* 1) die Tabackspfeife. b) die Pfeife Taback. 2) (*hyosciamus.*) Bilsenkraut. *Kl.* *cf.* Bielun. Lulkowy. *adj.*

Luminarz. *m.* ein Planet, oder anderer lichter, leuchtender Himmelskörper, *poet.*

Łuna, Łòna, Łona. *f.* 1) eig. die Lohe, Flamme, biie. 2) der Wiederschein von der Flamme, na niebie, ścianie. *Tac.* I. 109. od. słońca. *abus.*

Lunar. *m.* der Stadt-Baumeister., *obs.* rka, rstwo. *obs.*

Lunatyk. *m.* ein Mondsüchtiger.

Lunę, *s. d. ied.* 2. (*obs.* linę *Siel.* 165.) 1) eig. *neutr.* sich heftig mit einem Gusse, Sprunge ergießen, losgehen. Daher: deszcz lunął, der Regen ergoß sich plötzlich; krew lunęła, das Blut sprang plötzlich heraus. 2) *act.* heftig mit einem Gusse, Rucke gießen, los gießen, co, etwas; z. B. lunął mu wodę, całą konewkę wody (auch wodą, konewką wody) w oczy, er goß ihm eine ganze Kanne Wasser in die Augen. *Rec.* się. 1) *pas.* von No. 2. 2) *neutr.* sich selbst, von selbst. *vid.* ob. 1. u. 2. *f.* Lunienie.

Luneta. *f.* eine Lünette, ein Stück vom Zirkel, Bogen.

Łup. *m.* die Beute von dem überwundenen Feinde; podać Miasto na łup, w łup, die Stadt zur Beute preis geben. Łupy *pl. t.* die einzelnen erbeuteten Sachen, die Spolien.

Łup, cup. *interj.* po kim, po czym, griebsch grabsch worüber, über wen her.

Łup, statt Łupek, selt.

Łupam, *s. nd.* 1. auch łupię, piesz, pał, pać, *s. nd.* a. spalten, a) drzewo, Holz, b) kamienie, Steine, *i. e.* brechen, *s. d.* po, und roz, przełupać. *Rec.* się. sich. *f.* Łupanie, Łupienie.

Łupek. *m.* pka. 1) eig. ein kleiner Schiefer von einem Steine, 2) von einem Holze, (łubek *abus.* selt.). 3) der Schiefer, Schieferstein. *Kl. Kop.*

Łupię, piesz, pał, pać, *s. nd.* 2. łupnę, *s. d. ied.* 2. 1) nur einmal, *vid.* łupam, spellen, spalten. 2) *impers.* łupie mię w kościach, es reißt mich in den Gliedern, Knochen, auch ból, choroba etc. *Rec.* sich spalten wie Schiefer. *f.* Łupanie, (Łupnienie nur einmal).

Łupię, piesz, pił, pić, *s. nd.* 3. 1) (eig. ruckweise mit dem Nagel, daher auch sonst womit) abhäuten, abrinden, abschälen; skórę z czego, die Haut [...] auch co z czego, etwas aus der [...] zaiąca, drzewo, den Hasen, den [...] ze skóry, den Apfel aus der [...] iabłko ze skóry, schälen, *s. d.* [...] wy, und obłupić, letzteres aber [...] hers von Obst, Rinde, etc. 2) [...] ben, plündern, miasto, die Stad[t] [...] fig. schinden, ausziehen, das [...] nehmen. Daher: z, wyłupić k[...] wszystkiego, einen von allem be[...] ausziehen; z praw i przywileió[w] [...] *Rec.* się, sich rinden, abschälen. Łupienie.

Łupiestwo, Łupiestwo. *n.* 1) Rä[uberey] 2) Schinderey, Plackerey, [...] Raubsucht geschieht.

Łupież. (*m. obs.*) *g.* y. *f.* 1) [...] piestwo. 2) geraubtes Gut, Rau[b] *obs.* statt łupina. 4) *pl. t.* [...] ciemieniuchy.

Łupieżca. *m.* ein Räuber, Schinder, [...] ker, *i. e.* Leuteschinder, raubsü[chtiger] Mensch. 2) Rabuś. *Nar.* III. 1[...]

Łupieżczyk. *m.* *vid.* Lubszczyk.

Łupieżnik. *m.* nica. *f.* *vid.* Łupi[...]

Łupieżny. *adj.* 1) raubsüchtig. [...] raubt. 3) eig. *obs.* co się łupi. [...] n. *f.* selt.

Łupieztwo. *vide* Łupiestwo.

Łupikufel. *g.* fla. *m.* ein Saufaus, [Sauf]bruder. *vulg.* flarski, flarka, [...]

Łupina. *f.* 1) eig. jede Schale, [...] mit den Fingern abschälen kann, [...] fällt u. dergl. Daher auch: d[...] dem Messer oder sonst abgeschält [...] daher: a) die Schalen der Baumfr[üchte] z. B. Aepfel, Birnen etc. b) der [...] nien, ja sogar der Nüsse, łup[iny] iabłek, orzechów, z kasztanów [...] die abgefallenen Schalen von Bl[...] auch der Haut etc. krost, od [...] 2) die Schalen um die Hülsenfr[üchte] legumin. 3) die Schalen um di[e Ka]stanien, Nüsse, etc. 4) jede Art [...] len, die dem ähnlich ist. a) w[...] wzne łupiny cebuli, die inner[en] Zwiebelschalen. b) *vid.* 1. c. c) *vid.* łuska. B. 2. 3. 4. gewöhnl. [...]

Łupiniasty. *adj.* 1) voll dergl[eichen] Schalen. 2) so gestaltet, *vid.* łu[...] *adv.* to. *f.* tość.

Łupinka. *f. dim.* von Łupina.

Łupinkowaty. *adj.* *vid.* Łupinka, podobny do łupinki.

Ł

adj. 1) *vid.* łupny, *abus.* 2)
y.
: 1) ein kleiner Schiefer, selt.
: Luppe im Luppenfeuer. *Osin.*
id. łupny, schieferig. *Kl. Kop.*
adv. ko. *f.* kość.
ubst. von łupka. *vid.* łubka,

ty. *adj.* schieferig, schieferartig.
. *adj.* 1) von Schieferstein,
l, Schiefer. 2) von łupka,
pny selt. *vid. abus.*
adj. 1) podobny do łupnego,
ony. 2) gut auszuschälen, besser

dj. 1) gut spaltbar, gut zu
2) schieferig. a) *vid.* oben.
ień, Schieferstein. *adv.* nie,
ność.
adj. do łupu należący.
er Lauer, schlechte Wein, Tre-

gewöhnl. Łuszczka. *f.* 1) eig.
huppe, a) rybia, eines Fisches.
ia łuszczka, geschuppete Arbeit;
co w karpią łuszczkę, etwas
en. 2) alles, was einer Schuppe
ist. a) eine Schuppe, Schlacke
fen. b) eine Schuppe, Schale
er Blatter. c) na oku, eine
e auf dem Auge. Daher: d)
ar; zdeymować komu łuskę
z oczu, einem den Staar ste-
ig. u. fig. 2) statt skałka na
bus. 3) eine kleine Schuppe
r Hülsenfrucht, oder sonst wo-
aher: 4) *obs.* statt łupina. 5)
śmiaste (*scuta abdominalia*).

s. nd. czę. 1. mehrm. łuszczę,
, kać, *s. nd. ied.* u. czę. 2. in ei-
uskne, *s. d. ied.* 2. einen Strich
uszczę, *s. nd. ied.* u. czę. 4.
er in den *Compositis*). 1) eig.
, abschuppen einen Fisch, rybę.
ausmachen, (ausschlauben, aus-
, ausschelfen,) ausschälen, groch,
fen, orzechy, die Nüsse u. dgl.
fingern, krabbeln, lange ma-
z. B. lange suchen, lange ba-
il. verächtl. 4) sehr selt. *vid.*
Rec. się. 1) *pas.* 2) sich *vid.*
pen. a) sich schuppen, b) sich
en (ausschlauben, ausschelfen,)
en. 3) fig. sich ausschmiegeln,
e putzen, lange basteln. 4) pras-
l. a) beym Sich schuppen, z.
B. im Feuer, wenn die Haut auf-
springt, oder sonst, wie z. B. kasztany
wszy. b) als Schuppen herum pras-
seln, springen. 5) *abus.* als Schuppen
schuppig glänzen. *f.* Łuskanie, Łuszcze-
nie, Łusknienie.

Łuskawy. *adj.* 1) schuppenartig. 2) schuppig. *adv.* wo. *Subst.* wość.

Łuskiewnik (*Lathraea*,) Schuppenwurz.

Łuskna pszenica, *vid.* orkisz. *cf.* łuskny.

Łusknę. *vid.* Łuskam.

Łuskny. *adj.* 1) sich schuppend. 2) sich ausschelfend, schälend. 3) schuppig glänzend, schuppig prasselnd. *adv.* nie, no *f.* ność.

Łuskowaty. *vid.* Łuskawy.

Łuskowiec. *m. g.* wca. das Schuppenthier, (*Manis.*) *Kl.* *vid.* Jaszczur.

Łuskwa. *f.* *vid.* Łuska.

Łuskwie, *pl. t.* ebendasselbe *coll.* i. e. Schuppen.

Łuskwię. *s. nd.* czę. 3. *vid.* łuszczę, czesz, kał, kać, *s. nd.* czę. 2. bloß eig. rybę, ryby, *s. d. ied.* ob, od, wyłuskwić. *f.* Łuskwienie. *Rec.* się. sich schuppen, i. e. die Schuppen verlieren, bloß eig.

Łuskwina. *f.* *vid.* Łuska, eig. 1. 2. a. b. 3.

Łuskwinka. *f.* *vid.* Łuskwina, wovon es das *Dim.* ist.

Luśnia. *vid.* Lusznia.

Lusterko. *n. dim.* von lustró. 1) ein Wandleuchter, besonders mit einem Spiegel. Daher: 2) auch ein kleiner Reise- oder Taschenspiegel.

Lusthaus. *m.* ein Lusthaus.

Lustr. *m. g.* u. das Lüstre, der Glanz von Zeugen, Tuch, Seide 2c. *Tac.* IV. 122.

Lustr. *g.* a. statt Lustro, falsch.

Lustra. *f.* 1) statt lustro, falsch. 2) statt Lustracya, *vid.* unten. 3) *vid.* Okaz, Okazka.

Lustracya. *f.* 1) Revision, z. B. Starostwa, einer Starostey, Prawa, des Rechts. 2) das Besuchen, Verlustriren, cudzych kraiow, fremder Länder, *obs.* 3) woyska, die Revüe. Lustracyyny. *adj.* 1) Revisions-. 2) revisionsmäßig.

Lustrans. *m.* a. *g.* ein Lusthaus u. Lustgarten, *obs.*

Lustraus. *vid.* Lustrans, *obs.*

Lustro. *n.* *Podst.* II. 128. 1) ein großer Wandleuchter, Kronleuchter. 2) ein großer Wandspiegel, *abus.*

Lustrowny. *adj.* glänzend, einen Glanz habend, z. B. das Tuch, ein Zeug, sukno, materya. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Lustruię, *s. nd.* 2. 1) revidiren. 2) perlustriren, durchreisen, besuchen, cudze kraie. *f.* Lustrowanie.

Luszcz. *m.* eine Art Unkraut im Korn oder Weitzen. *adv.* any, owy.

Łuszczę, *vid.* Łuskam, Łuszczka. *vid.* Łuska.

Łuszczyna. *f.* 1) *vid.* Łuskwina, eig. 2) fig. ein kleines Bisselchen wovon, day mi łuszczynę czego (bloß nur *fam.* sonst nicht).

Łuszczynka. *dim.* von Łuszczyna, eig. u. fig.

Lusztyk. *Podst.* II. 145. 1) *m.* eine Lustbarkeit, eine Fresserey rc. 2) *adv. interj.* lustig!

Luśznia, Lusnia. *f.* 1) die Runge am Wagen. 2) *obs.* od. *abus.* statt lon.

Lut. *m.* *vid.* Lit. die Löthung.

Lutenka. *f.* *dim.* Lutnia, auch luteneczka.

Lutenny, Lucienny, Lutniany. *adj.* Lauten, *vid.* lutnia. *J. Koch.* 293.

Luter *m.* *g.* tra. 1) eig. Marcin Luter, Martin Luther. 2) ein Lutheraner, verächtl. *f.* Luterka.

Luteranin. *m.* ein Lutheraner, anka. *f.* (ański *adj.* selt.).

Luterski. *adj.* lutherisch.

Luterstwo. *n.* das Lutherthum. *Chod.* I. 366.

Lutnia. *f.* eine Laute.

Lutniany, Lutniowy. *adj.* Lauten. *vid.* lutnia.

Lutnista. *m.* ein Lautenschläger, Lautenspieler. tka. *f.*

Lutość. Lutościowy, lutuię się, Corruptionen, statt litość, lituię się, welches von lelita abstammt, wie *misericordia*, Barmherzigkeit, σπλαγχνίζομαι u. s. w. von cor, Herz, σπλαγχνα, die Eingeweide.

Lutowny. *adj.* gut gelöthet, fest zusammen gelöthet. *adv.* nie, no, *f.* ność.

Lutowy. *adj.* von Luty, Hornungs, Februars, z. B. czas, Zeit.

Lutruię, *s. nd.* 1. 1) destilliren, filtriren, läutern. 2) Bergw. das Erz das zweytemal waschen. *s. d.* 2. prze, und wylutrować. *f.* Lutrowanie.

Lutrzę, *s. nd.* 4. zum Lutherthum bringen. *s. d.* zlutrzyć. *Rec.* się, lutherisch werden. *Subst.* Lutrzenie. *NB.* verächtlich.

Lutuię, ować, *s. nd.* 2. löthen, verlöthen, co czym. *s. d.* zlutować. *Subst.* Lutowanie.

Lutuię statt Lituię, *obs.* *vid.* oben Lutość.

Luty. *g.* ego. der Hornung, Februar. (von den altslavischen luty, hart, grausam.)

Luz. *m.* 1) die Ablösung, statt luzowanie, zluzowanie. 2) bloß, überall frey; koń idzie luzem, das Pferd geht frey, *i. e.* nicht bepackt. Daher: trzeba luz zrobić na około, man muß Lüftung ringsherum machen; niema luzu, es ist nicht frey genug; nie może się obracać koło, das Rad kann sich nicht drehen. 3) das schlaffe, lockere oder schlappige, allzu freye Hängen, Anhängen einer Sache, die stramm liegen, stecken, gehen sollte, eig.; wszystko luzem idzie, alles geht so oberflächlich, lasch zu, eig. u. fig.

Łuż. *f.* *vid.* Ługa.

Luzak, Luziak. *m.* 1) ein Reitknecht eines Towarschisch. 2) ein zum Troß der Armee gehöriger Reitknecht. *dim.* Luzaczek. *g.* czka.

Łużnik. 1) Laugenkorb. 2) Laugenmacher.

Łużny, ługowy. *adj.* Laugen, łużna płachta, Laugen-Tuch.

Luźny, Loźny, Lòźny. *adj.* frey, los; a) koń, ein freyes, unbepacktes Pferd. b) Człowiek, Herren- oder Dienstloser Mensch, auch wohl arbeitsloser Mensch. c) frey, los, nicht stramm. *adv.* nie, no. *Subst.* ność.

Luzuię. *vid.* Lòzuię.

Łużyny. *pl.* ausgelaugte Asche, die man wegschüttet.

Lwi. *adj.* Löwen, eines Löwen, von Löwen. lwi liat. *vid.* rzepa świnia.

Lwiątko, *vid.* Lwię.

Lwica. *f.* eine Löwin.

Lwię, gewöhnl. Lwiątko, *n.* ein junger Löwe, der noch saugt.

Lwitrut. *m.* ein fabelhaftes Thier, dessen Fleisch den Löwen tödten soll.

.; vid. Papawa.
m. 1) Lemberg in Ostgalizien, isch Lemberg. 2) Löwenberg in sien, wianin, wianka, wczyk.
ki. adj. Ziemia Lwowska, das Lemberg in Galizien.
m. Bast, oder Binsenstrick.
y. vid. Łykowaty.
, ał, eć, s. nd. 2. holzig werden.
ić, s. d. Subst. Łyczenie.
n. feiner, zarter Bast, Baumbast; czku wisiało, es hieng nur an Haare; słowa trzymać, die am Schnürchen halten.
a. m. vide Łykacz vulg.
u. m. ein Schluck, wina. Der łyk! łyk! Schlucks! Schlucks!
l. vid. Łyko.
m. ein Branntweinschlucker oder r Säufer.
g. ind. czę. 1. łyknę, s. d. ied. n Schluck, obs. łknę, außer im 1) schlucken, verschlucken, gie- laut. 2) schlucken, saufen, Daher: lubi łykać, er er schluckt gern, wino, wódkę. Łykanie, Łyknienie.
adj. vid. Łykowaty.
1) Baumbast, eig. 2) fig. zähes, ungenießbares Holz in n oder sonst wo. 3) łyka pl. bastene Stricke, Handfesseln. b) walt, Zwang, Bande.
y. adj. 1) bastartig, bastförmig. wie Bast, mięso. 3) holzig. adv. to. subst. tość.
lcze, (Daphne mezereum,) ge- Kellerhals. Kl.
s. 1) statt Łyk, selt. 2) ein , der gerne sauft.
pia. m. vid. Głupiec. Zab.
iesz, pał, pać, s. nd. czę. 2. s. d. ied. 2. 1) statt Chły- s. Provinc. 2) mrugam ocza- b. X. 351. NB. auf eine dumme, nehme Art.
n u. Łyś. g. sia. m. ein Kahl-
1) vid. Łys, Zab. VIII. 7. chtes, mageres Ey. Osin. 3) łysiną.
n. vid. Łys und Łysiak.

Łysieię, siał, sieć, s. nd. 2. kahl werden. Łysienie. (Łysianie, selt.)
Łysina. f. 1) eine Glatze beym Menschen, ein kahler Kopf, Kahlkopf, 2) die Kahlheit, ein kahler Fleck. 3) u konia, beym Pferde: eine Blässe.
Łyska. f. 1) (fulica fusca,) das Wasserhuhn. 2) (cyprinus rivularis,) der Flußkarpfen.
Łyskam, s. nd. czę. 1. mehrmals oder in einem. Łysnę, s. nd. ied. 2. einen Ruck, Strahl: eig. z czym, czym, womit einen glänzenden Schimmer machen, hell schimmern, blitzen; NB. nicht so deutlich, wie błyskam. Daher: Rec. się. 1) schimmern, blitzen; NB. nicht so deutlich, wie błyskam. Daher: 2) impers. a) łyska się, es blitzt in der Ferne; łysnie się, es wird einmal blitzen; łysnęło, łysło się, es hat einen Blitzstrahl gegeben, gemacht, scil. nicht so deutlich, wie błyska się, błysnę się. b) Wetterleuchten. cf. załyskam, załysnę się. Subst. Łyskanie, Łysnienie.
Łyskawica. vid. błyskawica.
Łyst. f. g. y. statt łyta, łytka, łyska.
Łysta. f. vid. ib.
Łystcianki. pl. t. f. 1) falsche Waden, 2) obs. Kamaschen.
Łystka. f. vid. Łyta, łytka.
Łysy. adj. 1) kahl, a) von Haaren, Człowiek. b) von Gewächsen; łysa góra, der kahle Berg im Sendomirischen; łysa góra, it. in Ungarn, der Blocksberg in Deutschland; der Sammelplatz der Hexen ist auf allen den Bergen. 2) koń, ein mit Blässen gezeichnetes Pferd. adv. łyso. f. selten.
Łyszczak. m. 1) a) obs. Löffelgans. b) (ardeola alba,) czapla biała, Kl. der weiße Reiher. 2) (primula auricula,) Aurikelprimel. Kl. (armilla ursi,) Bärenöhrlein. Sir.
Łyszczyca. f. groch koni (isopyrum,) wilde Fasolen. Sir.
Łyszkowy. adj. vid. Łyszczasty.
Łysnę, siał, s. nd. czę. 3. kahl machen, eig. s. d. ied. o, wy, słysić. f. Łysanie selt.
Łyszka, statt Łyska, falsch.
Łyta. f. Łyt. f. 1) eine große Wade. 2) eine plumpe Wade. 3) eine derbe Wade.

Łyczan

Łyczasty, Łytkowaty. wadigt, *i. e.* wadenähnlich, oder auch mit derben Waden versehen. *Adv.* io. *Subst.* tość.

Łytka. *f.* 1) eig. *dim.* von łyta, eine kleine Wade, das Wadelchen. 2) eine gewöhnliche Wade.

Łyża. *f.* 1) ein groser, plumper Löffel. 2) ein Schlittschuh. Daher:

Łyże, *pl. t. f.* auch *m.* Schlittschuhe. *Tac.* IV. 99.

Łyżczany, Łyżkowy. *adj.* Łyszczany etc. von łyżka.

Łyżczeczka. *f.* ein kleiner Löffel, Theelöffel u. dergl. *obs.*

Łyżeczka. *dim.* von Łyżka, ein Thee- oder Kaffeelöffel, eig. u. fig. *vid.* unten.

Łyżka. *f.* 1) ein Löffel, Eßlöffel. a) eig. srzebrna, drewniana, stołowa. b) ein Eßlöffel, ein Löffel voll, weź dwie, trzy łyżki, z. B. kropel na dzień. c) łyżka strawy, ein Eßlöffel voll Essen, etwas Essen, eine Mahlzeit, das Bißchen Essen. fig. day mi choć łyżkę strawy, dla łyżki mizerney strawy nieuczynię tego. 2) łyżka stołowa, groser Tischlöffel. 3) *Prov.* po obiedzie łyżka, wer zu spät kommt, bekommt nichts, oder etwas, was er nicht brauchen kann.

Łyżwa. *f.* 1) ein länglichtes Weichselschiff, meistens ohne Mast. Daher: a) ein Schiff zu einer Schiffbrücke. b) alles, was so aussieht. c) Mühlw. ł. budna, das Haus-, wałna, wałowa, das Wellschiff in der Schiffmühle. 2) *vid.* Łyża.

Lza, Łza. *vid.* Nielza, *obs.* es ist leicht möglich.

Łza. *g.* łzy. *f.* die Thräne.

Lzawa. *f. et m.* Wappenk. ein Strich zwischen zwey Hufeisen.

Łzawy. *adj.* 1) Thränen-. 2) thränenvoll, thränend, eig. u. fig. oko. 3) Thränen erregend, fastend ꝛc. eig. u. fig. *adv.* wo selt. *subst.* wość selt.

Lżę, lżysz, *s. nd.* 4. 1) eig. leicht machen. *cf.* ulżywam, ulżę. Daher: *Rec.* się. lży się komu na piersiach, es wird einem leichter auf der Brust. eig. *NB* selt. 2) kogo, einen schmähen, lästern, słowami brzydkiemi, mit Schimpfwörtern. Daher: a) jemanden Schande machen, kogo. b) verunehren, lästern Boga, Ludzi. c) schänden, życie, sławę swoię czym, niecnotą, *s. d.* zelżyć. 3) Pannę, ein Mädchen schänden, *obs.* *Bielski*. 6gt. *vid.* Gwałcić. *Rec.* się. 1) *vid.* oben. 1. 2) *pas.* u. sich, daher; 3) sich schänden. *Subst.* Lżenie, (Lżycie).

Lżę, esz, łgał. łgać, *s. nd.* 2. *vid.* Łgę.

Lżey, Lżeyszy. *vid.* Lekki, *Comparativ.*

Lznę, statt liznę, *obs.*

Łzotok. *m.* der Thränenfluß, das Fließen der Thränen. Meb.

Lżycie. *vid.* Lżę.

Lżyciel. *m.* ten co lży, *f.* lka.

Lżywy. *vid.* zelżywy.

Łżywy. *adj.* lügenhaft. selt.

M.

M. Abbreviatur, statt Mość, *vid.* unten.

Ma. *contr.* statt moia, *vid.* móy.

Mać. *obs.* statt Mutter, außer in Flüchen: kurwa Mać twoia! iebiona Mać! Psia Mać! u. dergl. Daher verächtl.

Maca. *f.* ein Getreydemaaß um Jarosław und Przemyśl 160 oder 130 Garnitz.

Macam. *s. nd.* cz꜀. 1. 1) fühlen, toppen, ręką, nogą, besonders im Finstern, po ciemku, oder wenn man nicht sieht. Daher: 2) fig. erforschen, *s. d.* No. 1. pomacam, No. 2. wymacam. *Subst.* Macanie. Hiervon: Macnę, *s. d* ied. 2. einmal tasten, einen Taps machen, selten.

Macę. *s. nd.* 3. 1) trüben, aufrühren, flüssige Dinge, trübe machen, wodę, piwo, Wasser, Bier. 2) fig. verwirren, daher: 3) wino maci głowę, der Wein verwirrt den Kopf, steigt zu Kopf. 4) dummes Zeug reden, *s. d.* po, za, roz u. zmacić. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) trübe werden von flüssigen Dingen. 3) fig. A) w głowie, im Kopfe herum gehen. a) vom Rausche. b) im Gedächtnisse. c) verrückt werden. B) na ięzyku, auf der Zunge herum gehen, a) nicht einfallen wollen, dunkel vorschweben. b) sich verwirren. *Subst.* Macenie.

Macedonia. *f.* Macedonien. Hiervon: Macedo, Macedon, gewöhnl. Macedończyk;

zyk; aber *pl.* öfterer Macedonowenn es die alten Macedonier sonst auch Macedończykowie.

ński. *adj.* macedonisch. Macea. *f.* eine Macedonierin.

obs. außer: po macku, po cieim Finstern tappend. *adv. vulg.* acki.

n. *obs.* ein Hieb, iedno macha-

a. *m.* ten, co macha.

ą, *s. nd.* czę. 1. mehrm. od. in ż machnę, *s. d. ied.* 2. einen nur. 1) hin und her fahren wo, schlenkern, schleudern, schwenken, mit der Hand, szablą, mit dem . 2) wedeln mit dem Schwanze, ogonem, der Hund. 3) *abusive,* ur machnę kogo czym, einem einen Hieb geben. 4) dokąd, schnell fahren, reiten, reisen. IX. 88. *f.* Machanie, Machnienie.

ryna. *f. vid.* pęchers, die Blase biere.

rynka. *f.* 1) kleine Blase eines es. 2) von Gewächsen: Beutel, Blase, Häutchen.

stwo, *n.* Mäckeley, Kaupeley, Beey.

ski, *adj. f.* betrügerisch.

z. *m.* Betrüger. rka. *f.*

ię, *s. nd.* mäckeln, kaupeln, betrü *s. d.* verschied. Bedeut. *Subst.* lowanie.

a. *f.* eine Maschine. a) eig. b) Mensch, Gebäude.

i, Mahoni. *n. indecl.* Mahagoni Machonia, Mahonia. *f.* 1) ebend. ahagoni-Arbeit, *i. e.* Arbeit von gonihol3. Mahoniowy. *adject.* 81.

f. 1) *obs.* statt matka. Daher macica pszczół. 2) die Gebähr r; chorować na macicę, an erbeschwerungen leiden. 3) (*caulescendens.*) bot. Daher: Stock, m, eines Strauchs, winna, Wein róży, des Rosenstrauchs. 4) die ice in der Buchdruckerey. 5) die inbenmutter. 6) macica perłowa, zmutter. 7) *vid.* przestęp, ein . 8) die Matrice bey einer Pe, *i. e.* das Brett; maciczna de-

l. *m.* cielka. *f.* meist fig. *cf.* mąeiner, der Verwirrung anstiftet.

Maciczny. *adj.* 1) zum Stamme eines Baumes gehörig. 2) das von Weinreben ist. 3) zur Bärmutter gehörig. 4) a) Maciczna deska, *vid.* macica, 8. b) Maciczna woda, das Wasser, das nach der Salpeter-Fabrikation übrig bleibt.

Macicorodny, *adj.* Wein oder Weinstöcke erzeugend.

Macicowy, *vid.* Maciczny, *obs.*

Maciorka. *dim.* von Macica: stęplowa, Mutter am Ladestocke zum Krätzer.

Maciek. *g.* ćka. 1) Saumagen, Magenwurst; nadziewany, gefüllt. 2) *dim.* von Maciey.

Macieńki, statt malutki. *vulg.*

Macieństwo, Maciéństwo. *n.* eine sehr kleine, niedliche Sache, (ein kleines, winziges Ding. *vulg.*)

Macierz. *f.* y, *g. obs.* Mutter, verächtl.

Macierza dusza, *f.* Quendel, Hühnerkerb; biała. *f.* ziele, weiße Zaunrübe. *obs. Sir.*

Macierzanka. *f.* (*obs.* Macierza) (*serpyllium.*) Quendel; biała, weißer. *adj.* Macierczankowy.

Macierzankowy. *adj.* Quendel-.

Macierzyński. *adj.* 1) mütterlich, mit (von) mütterlichem Affecte. 2) Mutter-, z. B. iezyk, Sprache. miłość. (*adv.* ko. *obs.*) *f.* ość selt.)

Macierzysty. *adj.* mütterlich, von mütterlicher Seite herstammend. Daher: macierzyste, macierzysta, der mütterliche Theil, Theil von der Mutter, *i. e.* Erbschaft.

Macierzyzna. *f.* der Theil nach oder von der Mutter, mütterlicher Erbtheil.

Maciey. *m.* eia. *g.* Mathias. Swięty Maciey zimę traci, albo ią zbogaci, Matheis bricht Eis, etc.

Macinet. *vid.* Mazinet.

Maciora. *f.* 1) eig. die Mutter jedes Thieres. 2) die Saumutter. a) zahme Sau; b) wilde Bache. 3) matka pszczół, *obs.* 4) *vid.* Maciorka, 3.

Maciorka. *f.* 1) eig. die Mutter jedes kleinern Thieres, daher: Schafmutter, etc. 2) junge wilde Sau. 3) Hanf, oder Flachsstengel mit Saamen.

Macki. *pl.* vom *nom.* macek. *Zool.* die Fühlhörner (*palpi, tentacula*) bey Insekten u. Würmern.

Macku, bloß po macku, im Finstern tappend.

Maclech.

Macloch. *m.* 1) Oeffnung in der Mauer, etwas hinein zu setzen; Wand-Schrank, der in die Mauer gesetzt wird. 2) Bauk. Bilder-Blinde.

Macloszek. *m. g.* macloszka. 1) Rüst-Stangen-Loch. 2) kleines Loch oder Fenster in der Mauer.

Mącnik. *vid.* Mącznik.

Macocha. *f.* Stiefmutter eig. u. fig.

Macoszka. *f. dim.* Stiefmütterchen.

Macoszy. *adj.* stiefmütterlich, eig. u. fig. *Tac.* I. 13.

Macoszyn, Macoszyny. *adj.* stiefmütterlich, eig. der Stiefmutter gehörig.

Maczam, *s. nd.* czę. 1. 1) eintauchen, tunken; chléb w maśle, pióro, die Feder, w atramencie. 2) bey den Zimmerleuten: die Schnur mit der Kreide anstreichen, *s. d.* na u. umaczam. *Subst.* Maczanie.

Mączę, *s. nd.* 4. 1) mehlicht machen. *s. d.* umączyć. 2) mit Mehl Unrath machen, verderben etwas, zu stark bemehlen. *Subst.* Mączenie.

Mączany. *adj. vid.* Mącany. selt.

Maczek. *g.* czku, *m.* 1) ein einzelnes Mohnkörnchen. 2) jedes ähnliche Körnchen. 3) *coll.* dergl. kleine Körnchen, Farbe, rc. 4) (*Papaver Argemone.*) mały, der keulenförmige Mohn. 5) wątpliwy, *dubium*, Ackermohn. *vid.* mak obłędny, auch polny. 6) zajęczy. *vid.* zawilec.

Mączka. *f.* 1) feines Mehl. a) prochowa, Pulvermehl; b) feines Pulver. 2) Kraftmehl, Stärke. 3) Schminke. *vid.* Bielidło. *obs.*

Maczkowy, Maczkowaty. *adj.* podobny do drobnego maku.

Mączkowy, Mączkowaty, podobny do drobney mączki.

Mączkuię, *s. nd.* 2. statt krochmalę, *obs.*

Macznica. *f.* 1) das Mehlloch. 2) *vid.* Mącznik. 3) Mącznice, *pl. t.* Well oder Sattel-Balken in der Windmühle.

Mącznik. *m.* 1) Mącznica, *f.* sporyż, Kornmutter, schwarzes, krummes und länglichtes Korn im Getreyde. 2) Macznica do korduwanu (*rhus, pinacea.*) Färbebaum, Gerber, Rinden, Schmack. 3) (*tenebrio.*) der Schattenkäfer. *Kl.*

Mączny. *adj.* 1) von Mehl. 2) zum Mehle gehörig. 3) mehlig, mehlicht.

Maczuga. *f.* 1) hölzerne Keule. 2) Fratzengesicht, *vulg.*

Maczyna, *f.* ziele (*bonus Henricus.*) guter Heinrich, Schmerbel. *Str.*

Mączyniec. *m. g.* mączyńca, ziele, (*colubrina.*) Drachenwurz, Schlangenkraut. *Str.*

Mączysty. *adj.* mehlicht. 1) von Mehl. 2) vom Obste. *adv.* to. *f.* tość.

Maczywas. *m.* Saufbruder.

Mada. *f.* der Schleim, Lehm, den das Wasser zurückläßt, und der aufspringt.

Madam. *f. g.* y. Madame, *indecl.* (spricht Madam). 1) Madame, französisch, selt. 2) eine Französin oder andere bejahrte Frau, die Kinder erzieht oder etwas lehrt. *Podst.* I. 17.

Mądrownia, statt Akademia, *obs.*

Mądry. *adj. comp.* mędrszy, weise, klug, verständig. *adv.* mądrze, seltener mądro, *comp.* mędrzey. *Subst.* Mądrość. 1) die Klugheit, Weisheit. 2) księga mądrości, das Buch der Weisheit.

Mądrzeię, *vid.* Mędrzeię.

Mądrzeniec. *m. g.* mądrzeńca, kwiatek, (*consolida regalis.*) Rittersporn.

Magaz. *m.* Magazen. *m. obs.* statt Magazyn, *m.* ein Magazin.

Magażny. *f. m.* Wagenmeister bey der Armee.

Magda. *obs.* 1) eine Magd. 2) *dim.* von Magdalena, (grob gespr.)

Magdalena. *f.* Magdalena, ein Weibername. *dim.* Magdusia, Magdula, Magdulka.

Magdalenka. *f.* 1) Magdalenchen. 2) eine Magdalenen-Nonne.

Magiel. *m.* seltener *f.* gla, gli, *g.* die Mangel, die Rolle.

Magierka. *f* Matrosenmütze.

Magister. *g.* stra, *m.* 1) eig. ein Magister, selten. 2) *vid.* Mayster, bes. in Contracten und schriftlichen Aufsätzen, sonst selt. 3) Lehrer, *vid.* 1. selt., aber etwa biblisch. (*f.* rowa, rka) *vid.* Mayster). 3) Magister Artylleryi statt General, *obs.*

Magistralny. *adj.* Haupt-, mur, Mauer, magistralna belka, Balken.

Magistrat. *m.* der Magistrat, z. B. Miasta Stary Warszawy. taki, towy, *adj.*

Magistratny. *adj.* statt Magistratowy, selten.

Magistratowy, Magistratski. *adj.* dem Magistrat gehörig.

Magistratura. *f.* eine Magistratur.

Maglownia. *f.* 1) Magiel wielki. 2) Man-

Rolle, Haus, wo eine Man-

. *f.* 1) ein Tuch oder ein
inwand, worin man beym
(Rollen) andere Wäsche ein-
) Maglownik.

m. Handrolle, Handmangel,
l.

nd. 2. mangeln, rollen, *s. d.*
u. zmaglowac. *Subst.* Ma-

a. *m.* seltener Magnet, der
eig. u. fig.

m. 1) ein kleiner Magnet-
ein kleiner Magnet. 3) eine
gnetnadel; *adj.* kowy etc.
iet aber ist das *Dim.* Magne-

, seltener Magnetowy. 1)
iet, magneten. 2) magnetisch.
, seltener magnetuię, owac,
. 2. magnetisiren, *s. d. ind.*
agnesowac. *Rec.* się, sich
Subst. wie immer.

lagnetowy. Magnetuię. *vid.*
etc.

Magnificencya, *f.* statt wspa-
obs.

'd. Machoni u. *Derivat.*

nd. 4. 1) eig. neutr. Ver-
unskiften, drehen, schwindeln.
co, etwas verwirren, durch
; Schwindeley. *Rec.* się. *pas.*
f. Maiaczenie. *Zab.* X. 336.

dj, majal, zu den Majalien,
) gehörig.

. tku. *m.* 1) die Habe, Hab
, 2) das Vermögen, was man
1., daher auch fig.: Vermö-
chthum.

d. 3. belauben, *s. d.* umaić.
Iaienie.

n. 1) (*origanum Maiorana*,)
r 2) kreteński, mácedoński
ptaki, (*marum*,) Mastixkraut,
ut. maieranowy, *adj.*

m. 1) königlicher oder fürstl.
2) die hohe Würde, Majestät,
ski, Krolewski obrazić. *adj.*
owy, selten.

y, Maiestatyczny. *adj.* majestä-
rrlich. selt. Maiestatnie, ma-
nie. *adv.* majestätisch.

, *f.* 1) Vermögen, Hab und
la moia. 2) Gut, Eigenthum,

Landgut, liegendes Grundstück. 3) eine
Besitzung. 4) die Wohlhabenheit.

Maiętnostka. *f. dim.* von maiętność,
(bloß famil.).

Maiętny. *adj.* vermögend, begütert. *adv.*
selten. *Subst.* ność, *vid.* oben.

Maik. *m.* a. *g.* 1) kleiner May, May-
tag, Maybüsch; iesienny. wrzesienny,
alter Weibersommer. 2) Mayfliege.

Maior Regimentowy. Regiments-Major.

Maiówka. *f.* der Maywurm, (*Meloe pro-
scarabaeus*).

Maiowy, *adj.* zum May gehörig.

Maik. *m.* junger, unabgerichteter Stoß-
vogel.

Mak. *g.* u. Mohn; daher: 1) mak pie-
nisty. (*antirrinium*,) Löwenmaul, Orant,
Starkkraut, Kalbsnasen, Hundskopf.
Siren. 2) (*Cucubalus Behen*,) Wieder-
stoß. *Kl.* 3) Mak obłędny, maczek.
(*papaver erraticum*,) Klatschrosen,
Klapperrosen, wilder Mohn. *Sir.* 4)
Mak żytny; maczek żytny, (*hype-
coon*,) Art von Klapprosen. *Sir.*

Mąka. *f.* Mehl; przednia, das feinste;
pszeniczna, Weitzenmehl; średnia,
Mittelmehl; poślednia, Aftermehl.

Makaron. *m.* 1) Nudeln; włoski, ita-
lienische. 2) makaronism. 3) alles,
was wie Nudeln aussieht.

Makaronism. *m.* 1) Vermischung fremder
Worte in die Landessprache. 2) aus
fremden Wörtern und Strophen und
aus der Landessprache ein Gemengsel
machen; makaronismem, makaroni-
smami pisać, mówić, makarony, ma-
karonismy siać.

Makata. *f.* ein Teppich, bes. ein persischer.
Tac. II. 331.

Makolagwa. *f.* 1) (*Fringilla canabina*,)
der Hänfling. 2) (*motacilla rubecu-
la*,) ein Rothkehlchen.

Mąkotor. *m.* der Mühlgang. Mühlw.

Makowica. *f.* 1) ein großer Mohnkopf.
2) a) Thurm-, b) Säulenknopf.

Makówka. *f.* 1) der Mohnkopf. 2) der
Mohnsaft.

Makowy. *adj.* 1) Mohn-, z. B. sok, Saft,
placek, Kuchen. 2) mohnfarbig, ko-
lor, bläulich gesprengt. *adv.* wo. *subst.*
wość.

Makuch. *m.* 1) Kuchen aus Mohnhül-
sen. 2) Lein- oder Oehlkuchen.

Makuła. *f.* 1) ein Makel auf einem
Zeuge. 2) Bläschen auf den Nägeln.

Ma-

Makulatura. *f.* 1) Flecke im Zeuge. 2) Spieß, Schmutz zwischen gedruckten Buchstaben. 3) Maculatur, Maculaturpapier.

Maksyma, eine Maxime.

z **Mała**. *vid.* Mało.

Małachow. *m.* Malchow im Mecklenburgischen.

Małacya. *f.* eine Windstille auf der See. *X. Pleb.* 182.

Malarnia. *f.* 1) Mahleracademie. 2) Mahlerstube.

Malarz. *m.* Mahler, rka, *f.* rin. rski, Mahlers. Malarstwo, *n.* Mahlerkunst, Mahlerey.

Malborg, Malbork, Malbòrg, Malbòrk, *g.* a. *m.* Marienburg in Westpreußen, orski, *adj.* orczyk, orczanin, anka.

Małdr. *m.* ein Malter.

Małdrat. *m.* 1) Maltorat, *n.* eine gewisse Abgabe besonders an die katholischen und andern Kirchen in den russischen Woywodschaften. 2) nach *Skrzet.* II. 32. ohng. 4 Scheffel.

Małdratuię, ować, *s. nd.* 2. Maltorate abgeben.

Małdrzyk. *m.* 1) rundes Sahnkäschen. *St. Luk.* 2) rundes Plätzchen in Butter gebacken.

Maleię, ał, leć, *s. nd.* 2. kleiner werden; selt. *f.* Malanie, Malenie noch seltener.

Małgorzata. *f.* Margarethe. Małgosia, *dim.*

Małgorzatka. *f.* 1) *dim.* Małgorzata. 2) eine Margarethenbirne.

Maligna. *f.* das hitzige Fieber.

Malina. *f.* eine Himbeere. *dim.* nka. neczka.

Maliniak. *m.* 1) Himbeermeth. 2) Himbeeressig.

Malinowy. *adj.* Himbeeren, z. B. sok, Saft, krzak, Strauch.

Malkontent. *m.* ein Mißvergnügter. tka, *f.* tski, *adj.* tstwo, *n.* *Nar.*

Małmazya. *f.* Malvasierwein.

Mało. *n.* (vom *adv.* mało, *cf.* mały, eher dem regulair, und fast *indecl.*) 1 wenig; mało do mała czyni wiele, etwas zu etwas wenigem macht viel; bez mała, mało nie, mało co nie, fast, beynahe, es fehlt wenig, daß; na male, besser na małym przestawać, mit wenigem sich begnügen; po mału, selbener po mała, sachte; best. z wolna, z mała, von Jugend auf. M… oft zusammengesetzt wie das … wenig; als nämlich:

Małobaczny, *adj.* wenig achtsa… merksam.

Małochętny. *adj.* 1) wenig Lust b… wozu. 2) abgeneigt, do czego. nie u. no. *Subst.* tność.

Małodbały, o co, *vid.* dbały.

Małoletni od. Małoletny. *adj.* …jährig, minorenn. *adv.*, nie no. die Minderjährigkeit, Minoren…

Małomowny. *adj.* wenig gesprächi… nie. *Subst.* Małomowność

Malon, statt Melon, eine Melone

Małonogi. *adj.* kleinfüßig.

Małooki. *adj.* kleinäugig.

Małopolak. *m.* best. Małopolani… Kleinpole.

Małopolska. *f.* Kleinpolen.

Małopolski. *adj.* Kleinpolnisch.

Małość. *f.* 1) die Kleinheit. Wenigkeit, od. kleine Zahl. 3) … che, Unvermögen, Wenigkeit.

Małostka. *f.* 1) *dim.* von Małoś… eine Bagatelle. *X. Pleb.* I. 42.

Małouważny. *adj.* unbedachtsam.

Malowanie. *n.* *vid.* maluię.

Malowany. *adj.* *vid. ib.*

Małoważny. *adj.* wenig werth, schätzig, geringfügig. *adv.* n… *Subst.* ność.

Malowidło. *n.* 1) Mahlerey, m… ächtl. 1) Farbe dazu. *Tac.* I…

Małowierny. *adj.* kleingläubig. *a…* no. *Subst.* ność.

Malownik, *vid.* Milek.

Małpa. *f.* 1) eig. (*simia.*) ein A… häßliches, dummes, nachahmu… tiges, unkeusches Frauenzimmer. II. 80.

Małpeczka. *f.* *dim.* von Małpa.

Małpi. *adj.* Affen. Małpia iagod… *petrum nigrum*,) die Rauschbee…

Małpica. *f.* eine Aeffin eig. und. fi… *vid.* Małpa 2. fig.

Małpozwierz. *m.* (*lemur*,) der Ma…

Malta. *f.* Maltha, daher: Malt… *m.* 1) ein Maltheser, eig. 2) … ser, Maltheserritter. nka. *f.* ei… *vid.* 2. Maltański. 1) malthesi… Maltheser, Kawaler, Ritter.

ny, malucski, *adj.* sehr klein.
so, nie u. csko. Davon: po
ńku, statt po malu, *obs.* nach
kurzen Zeit, über ein kleines, bis
). *Subst.* wenig gebräuchl.

ować, *a. nd.* 1) mahlen, eig. u.
ortret, rzeczy żywo, twarz. 2)
ken, pomalować *s. d.* 3) abs
n, odmalować *s. d.* *Rec.* się.
l. sich. *f.* Malowanie. 1) das
n. 2) das Gemählde. 3) die
rey, z. B. wodą, pod wo-
oléy, oleyno, etc. Malowa-
Particip. 1) eig. gemahlt. 2)
mahlt, nicht wirklich, nicht le-
. Pan malowany, ein Herr, der
zu befehlen hat; Żołnierz, Sol-
der nicht schlägt; Sługa, Diener,
cht dient. Kobieta malowana, a)
schminktes, unberührsames, b) nicht
tes Weib, *i. e.* Frauenzimmer.
malowany, ein König, der nicht
der sehr elend regiert, den man
fürchtet, ehret, u. s. w.
, maluśienki, *adj. dim.* sehr klein,
winzig). Daher: po malusku, po
ienku. *vid.* po malu in Malo.
meist fam.

malutenki, *adj. vid.* Maluśki, ma-
ki. Daher: po malutenku, po
ku. *vid.* oben. po malusku, po
ienku, *NB.* meist fam.

(*malva*,) die Malwe.

dj. 1) klein, nicht groß; mała
eine Kleinigkeit. Daher: to
o to, *scil.* rzecz, das ist eine
gkeit. 2) klein, gering, nicht
małe pieniądze, wenig Geld, ge-
Geld. 3) mała liczba, statt
mcza, in der Grammatik, *obs.*
Würden, statt mnieyszy; bu-
mała, die Unterfeldherrnwürde.
nało. *Subst.* małość, *vid.* oben.
nieyszy, mniey.

g. y. 1) Auster, *obs.* 2) Schal-
Muschel, Schnecke.

ki. *adj.* ehelich.

two. *n.* der Ehestand, die Ehe;
rne, ungleiche; doczesne, pół-
ństwo, Kebsehe; powtorne, die
Ehe.

k. *g.* nka. *m.* ein Ehemann.
nka, *f.* die Ehefrau. Daher:
nkowie, die Ehegatten, Ehe-
Adj. Małżonkowy.

miał, mieć, *a. nd.* 1. *irreg.* (im-
miey,) 1) haben. a) besitzen.
rząd. b) an sich haben, cho-

robę, tę wadę, die Krankheit, den
Fehler. c) auf sich haben, obowią-
zek, die Pflicht, robotę, die Arbeit.
Daher: co czynić, do czynienienia,
etwas zu thun. d) przed sobą, vor
sich haben, podróż, eine Reise, książ-
kę, ein Buch. e) za sobą. I) zur
Ehe. II) auch: po sobie, auf seiner
Seite, kogo, jemanden. f) haben, he-
gen, przyiaźń z kim, przywiązanie,
żal, nienawiść do kogo, ku komu.
g) haben, bekommen, siłaż masz?
mam dochodu 1000 Tal., będziesz
miał kiiem, (*scil.* plagi.) du wirst mit
dem Stocke bekommen; masz za swoie,
da hast was ab für deinen, *scil.* Scha-
bernack. 2) haben, halten. a) mowę
do Ludu, eine Rede an das Volk; b)
Chłopca w karności, den Jungen in
der Zucht. c) wofür halten, kogo za
Proroka, jemanden für einen Prophe-
ten. Daher: (mam za to, ich halte
dafür, ich meyne, etwas *obs.*) und *cf.*
unten 4. d. 3) mit dem *inf.* eines an-
dern *verbi* gewöhnl. vor demselben: sol-
len. a) coż mam robić? was soll ich
machen? b) Alexander miał do Filipa te
słowa mówić, Alexander soll zu dem Phi-
lipp diese Worte gesagt haben. 4) poln.
Redens. a) siła lat masz W. Pan?
wie alt sind Sie? ma lata, er hat
Jahre, *i. e.* er ist alt. b) otoż masz,
interj. siehe da; c) *cf.* oko. d) mam
za złe, za dobre, übel nehmen, zu
gute halten, co, komu. Daher: za
dobre mieć, genehmigen, approbiren. *cf.*
Z. unten I, 6. III, 2. *Rec.* się. A)
vid. oben. B) 1) sich befinden; iak
się masz? wie befindest du dich? wie
geht es? 2) gehen, sich befinden. a)
sprawa ma się bardzo źle, der Pro-
ceß geht (steht) sehr schlecht. b) droga
ku południowi, na południe, der Weg
geht mittagwärts. Daher: 3) sich wo-
zu anlassen; ma się na deszcz, es
läßt sich zum Regen an, wird regnen,
es sieht regnigt aus. 3) sich halten. a)
wofür, za poczciwego Doktora. b)
droga ku południowi, *i. e.* fort gehen,
vid. oben. c) na ostrozności, sich auf
seiner Hut halten. 5) sich verhalten,
rzecz się tak ma, iak się ma 5 do
6ciu tak etc. 6) zugreifen, do roboty,
zur Arbeit, do Broni, zu den Waf-
fen. a) eig. b) sich herzu halten.
Tac. I. 33. 7) do kogo, zu jeman-
dem eine Zuneigung haben, (besonders
nicht ganz öffentlich). *Kn.* III. 176.
Subst. Mianie selt., gewöhnl. Mienie.
Nar. VII. 92. Daher: dobre mienie,

Wohl-

Wohlstand. *Pods.* II. 225. *ef.* Mienie hinter Mienię.

Mama. *f.* Mama.

Mamczyn, mamczyny. *adj.* Ammen.

Mameczka. *f. dim.* von Mamka, selt.

Mamię. *s. nd.* 3. verblenden, betrügen, behexen, kogo, jemanden, *s. d.* omamić, seltener zmamić. *Subst.* Mamienie.

Mamka. *f.* 1) eine Amme. 2) in der Seefahrt ein Nebel, *obs.*

Mamocę, czę, cesz, czesz, tał, tać, auch mamotam, *s. nd* 1. 2. stammeln, lallen. Mamotanie, seltener Mamocenie, *Subst.*

Mamona. *f.* Mammon, bibl. *Nar.* III. 175.

Mamot. *m.* 1) ein Stammler. tka. *f.* 2) das Stammeln.

Mamrzę, rzesz, rał, rać, *s. nd.* 2. mehrm. oder in einem, mamram. 1. mehrm. 1) zwischen den Zähnen brummen. 2) zwischen den Zähnen zerbeißen mit einem Gemurmel, zmamrać. 3) zerknüllen, zerknittern, roz, u, po u. zmamrać. *Subst.* Mamranie u. Mamrzenie.

Man, *m.* Lehnsmann, Lehnsträger.

Manaty *pl. m.* Manatki, *pl. m. et f.* Habseligkeiten, die man bey sich führt, z. B. im Wagen, oder die man auf dem Buckel trägt. Manatek. *m. g.* tka. Manatka. *f.* ein einzelnes Stück davon.

Mandat. *m.* 1) ein Mandat, Befehl. 2) ein Mandat, Citation vor das Assessorialgericht. *Skrzet.* II. 355.

Mandel statt Mędel, selt.

Mandle. *pl.* die Mandeln an der Zunge.

Mandrowezska, Mędrowezska. *vid.* Mędrowezska.

Mandruię, ować, *s. nd.* 2. mandern, bohren, graben, grabeln, krabbeln, *vulg.*

Mandryt. *m.* Mandrit, Prior eines griechischen Klosters.

Manela. *f.* das Armband. Manelka. *f. dim.*; owy. *adj.*

Manipularz. *m.* das Manipulum des katholischen Priesters.

Mańka. *f.* 1) die linke Hand, eig. *obs.* 2) die linke Hand eines Linkischen. 3) ein linkischer Mensch. 4) Red.: zażyć kogo z mańki, dadź komu z mańki, einem eins mit der Linken versetzen, *i. e.* hämisch, fig.

Mańkaty. *adj.* linkisch.

Mańkut. *m.* ein linkischer Mensch.

Manna. *f.* 1) Manna, (*oryza sanguinella,*) Mannagras, eig. Manna der Juden, eig. u. fig. Mannagrütze. 4) Mannasaft.

Manowiec. *g.* wca. *m.* ein Umweg, benweg, der eigentlich keine Str... eig. u. fig.

Mański. *adj.* von Man und

Mańtwo. *n.* 1) das Lehnrecht. Lehngut.

Mansyonarya. *f.* 1) eine Mansion... 2) eine Mansionarissen-Fundation. her: Mansyonarz. *m.* ein Mansio... *adj.* ski, stwo, *n.*

Manta *f.* eine Weibermante; ein... *obs.*

Mantelzak. *m. g.* a. *dim.* czek Mantelsack.

Mantolet. *m.* ein Mantel der Chor...

Mantyk. *m. vid.* Mantyka, 2.

Mantyka. *f.* 1) ein Schnappsack. langweiliger Mensch.

Mantykora. *f.* ein fabelhaftes in... Thier mit einem Menschengesichte.

Mantylka. *f.* eine Weibermantille.

Manuskrypt. *m.* ein Manuscript.

Mappa. *f.* eine Landcharte.

Mara. *f.* 1) der Alp, dusi. Traumbild, gräßliches, quälendes tiges, sen mara, a Pan Bóg 3) ein jedes falsches Gespenst. mary, die Todtenbahre, eig. u. poczesne, Paradesarg bey den ämtern.

Maraszek. *dim.* von Marek, verächt...

Marcepan. *m.* Marcepan. Daher: ... panik, *dim.* ein Marcepanchen. ... panny. *adj.* Marcepan. Mar... nik. *m.* ein Marcepanbäcker.

Marcha. *f.* statt Szkapa, selt.

Marchew. *g.* chwi. *f.* 1) eig. (*da...* die Möhre, Mohrrübe, gelbe *Kl.* Daher coll: ein Gericht M... Mohrrüben. 2) *Sir.* a) marchew (*daucum*) gniazdo srocze, pa... czek, Bärwurz, Mohrenkümm... marchew włoska; marchew ...er rothe Möhren. c) mar... ew (*tragopogon,*) Bocksbar...

Marchult. *m.* 1) Todte ...espenst, ... den Gräbern erscheint. 2) ... Mannsperson.

iany. *adj.* Möhren.
ka. *f.* Märzhenne, die aus einem
zy ist gebrütet worden.
y. *adj.* März-.
y kwiat, iacynt, (*hyacinthus,*)
nthblume.
, *vid.* Macham, *obs.*
g. rka. *m.* 1) Marcus, Ewa-
ta. 2) Red. tłucze się iak Ma-
o piekle. er macht Teufelslärm.
um,) Sium. *Kl.*
. 1) *vid.* Macham, *obs.* 2)
rn. *Zab.* III. 272.
sy. *pl. m.* der Rand eines Bu-
Podst. I. 76.
czyk. *m.* 1) eig. Diener eines
grafen, *obs.* 2) Märker, *obs.*
ia. *m.* bina. *f.* der Markgraf,
Markgräfin. Margrabianka. Toch-
ianin. *m.* anka. *f.* ein Märker,
ski. *adj.* markgräflich.
stwo. *n.* 1) die Markgrafschaft.
e Mark, *scil.* Brandenburg.
, Margrafski, Margrafstwo. *vid.*
rabia, etc. selt.
an. *m.* ein Marketender, nka *f.*
tańczyk, *m.*
m. ein Marquis. (Markiza)
f. Markizanka, owna, *f.* Toch-
Daher: Markizowski. *adj.* Mar-
stwo. *n.* das Marquisat.
ę, auch Markotam, tał, tać.
. 1. 2. 1) unter den Bart brum-
2) sobie, verdrüßlich seyn, o
. *d.* selten. Daher: a) überdrüs-
rden. b) lange Weile haben.
. Markocenie, gewöhnl. im Sinne
2. Markotanie, No. 1. *Rec.* się.
n. *vid.* No. 2. selt. *f.* Markoce-
Markotanie.
. *m.* statt markotliwy Człowiek,
Markotnik. *m.* Markotnica. *f.*
vulg.
liwy. *adj.* verdrüßlich, gnorrig,
nig. *adv.* wie u. wo. *subst.*
ny. *adj.* verdrüßlich, unwillig, o
omit unzufrieden. *adv.* nie u. no.
otno mi. 1) es ist mir sehr unange-
2) ich habe Langeweile. *f.* ność.
, owa, owstwo, owski, *vid.*
iz, etc.
, Marmur. *m.* Marmor.

Marmurek. *g.* rku. 1) eine marmorirte Farbe. 2) *vid.* Marmurka.
Marmurek. *g.* rka, *m.* ein in das Marmorirte spielender Fuchsbalg.
Marmurka. *f.* ein kleiner Schleifstein, Abziehstein.
Marmurnik. *m.* 1) Marmorarbeiter, Marmorbrecher oder anderer. 2) Schleifsteinmacher.
Marmurowanie, wany, etc. *vid.* Marmuruię.
Marmurowaty. *adj.* marmorirt, gemarmelt, marmorförmig, -artig. *adv.* to. *f.* tość.
Marmurowy. *adj.* von Marmor, marmorn; sęk, Ast, Knorren im Marmor.
Marmuruię, *s. nd.* 2. marmeln, marmoriren. a) mit Marmor belegen. b) marmorfärbig, gemarmelt mahlen. *s. d.* a) *ad lit.* a: z, ob, wy u. po. b) *ad lit.* b: wy, po, u z. zmarmorować. *Subst.* Marmurowanie.
Marnię, *s. nd.* 3. auf eine eitele, nichtige Art verderben, vereiteln, verschwenden. *s. d.* po u. zmarnić. *Subst.* Marnienie.
Marnieię, niał, nieć, *s. nd.* 2. zu nichte werden, vereitelt werden, nadzieia, bogactwo, *s. d.* zmarnieć. *subst.* Marnienie, (Marnianie selt.).
Marno. *adv.* von marny.
Marnotrawca. *m.* Verschwender, Prasser.
Marnotrawny. *adj.* verschwenderisch, der alles auf eine eitele Art durchbringt. Daher: marnotrawny Syn, der verlohrne Sohn in der Bibel. *adv.* nie, selten no. *subst.* ność.
Marnotrawstwo. *n.* Verschwendung.
Marnotrawię, *s. nd.* 3. verschwenden, verprassen; po, prze u. zmarnotrawić, *s. d.* *Subst.* Marnotrawienia.
Marnuię, *s. nd.* 2. 1) *vid.* Marnotrawię, *s. d.* po, prze u. zmarnować. 2) elend halten, verderben lassen unnöthigerweise. Konia, Człowieka. Daher: *Rec.* się, durch elendes Verhalten, a) fremde Schuld, b) eigene Schuld immer schlechter werden; koń, das Pferd; Człowiek, der Mensch, elend umkommen. rzecz, koń, Człowiek. *f.* Marnowanie.
Marny. *adj.* 1) eitel, nichtig. 2) eitel, vergeblich. *adv.* nie u. no. *subst.* Marność, die Nichtigkeit.

Maro-

Maroder. m. Marodebruder, Soldat, der auf unerlaubte Beute ausgeht.

Mars. m. 1) der Kriegsgott Mars. 2) obs. Krieg, Kriegeskunst. 3) ein unfreundliches Gesicht, marsa zrobić, postawić na czole, auf der Stirne machen; iakiż to mars?

Marsk. m. g. u, zmarsk, Runzel.

Marska. f. Runzel.

Marsowaty. adj. 1) kriegerisch, martialisch. 2) unfreundlich aussehend. adv. to. f. tość.

Marsowy. adj. martialisch.

Marsz. m. 1) Marsch, trąbić, bębnić. 2) Marsch, Zug eines Kriegsvolks.

Marszałek. g. łka. 1) der Haushofmeister, z. B. Xięcia Czartoryskiego. 2) mehrere Würden der Republik, welche über die Ordnung der ihnen vorgeschriebenen Departements wachten. a) im Ministerio: Marszałek Wielki Koronny, Krongroßmarschall; Nadworny, Hofmarschall, eben so von Litthauen. b) Marszałek Seymowy, {Poselski, Landbothenmarschall. c) Trybunalski, Tribunalsmarschall. d) Powiatowy, Districtsmarschall, in Litthauen (bloßer Titel). f. owa, owna, cf. Laska.

Marszałkowski. adj. zum Marschall gehörig. Sądy Marszałkowskie, die Marschallsgerichte 3 Meilen um die Residenzstadt des Königs in allen Polizeysachen. Koza Marszałkowska, Kronmarschallsgefängniß, der Stock. Warta Marszałkowska, eine Wache von der Ungarfahne, i. e. von den Polizeysoldaten.

Marszałkuię, s. nd. 2. den Marschall machen. Subst. Marszałkowanie.

Marszczę, s. nd. 4. 1) runzeln. 2) tüteln. Rec. się. 1) pas. 2) sich runzeln. a) Runzeln bekommen. b) sauer sehen. 3) sich tüteln. s. d. smarszczyć. subst. Marszczenie.

Marszczka. f. 1) eine Runzel im Gesichte, Zeuge, ꝛc. 2) ein Tüttelchen, z. B. an einer Haube.

Marszeruię, ować, s. nd. 2. marschiren.

Marszerunek. g. nka. m. vid. Marsz. 2; felt.

Martwa kość. vid. Martwy.

Martwak. m. g. a. ein Hühnerauge unter der Sohle oder an der Seite des Fußes. Dyk. IX. 99.

Martwię, s. nd. 3. 1) eig. ein Glied lähmen, ganz starr, leblos machen. Daher: martwić statt umorz... srebro, Quecksilber tödten. ... kränken, kogo. 3) kasteyen, ci... Leib. Rec. się. 1) sich kränken, gern, o co, z czego, weshalb. ... kasteyen, s. d. u n. zmartwić. Martwienie.

Martwieię, wiał, wieć, s. nd. 2. ... von Gliedern: absterben, erstarr... fig. erstarren, erstaunen, s. d... twieć. Subst. Martwienie.

Martwy. adj. 1) starr, leblos, 2) todt; węgiel, Kohle; mo... todte Meer; popioły martwe, ... Martwa kość, kostka. a) ei... bein. b) Spath, eine Pferdek... Martwy Kąt, der todte Winke... tificat.

Maruda. f. vid. Zmuda, auch ... marudny Człowiek; ... Arbeit, Robota.

Marudny. adj. unangenehm, la...

Marudzę, s. nd. 3. 1) ... lange Weile haben, sobie. ... men, nichts thun. 3) schlecht ... Rec. się. pas. von 3. f. wie...

Maruna. f. 1) (matricaria,) ... Kraut. Sir. 2) (Parthenium,) ... prawdziwa, gemeine, (Cham... rumiankowa, wohlriechende, (... lens,) Chamille. Kl. Im geme... ben wird es mit Rumianek ver...

Mary. vid. Mara.

Marya. f. Maria, die Mutte... Panna Marya, die Jungfrau ... Nayświętsza Panna, die ge... Jungfrau. Aus Ehrfurcht vor ... ter Jesu, nennen sich alle Mä... Polen, die Maria heißen, M... daher: Panna Maryanna, Mad... Marie. Panny Maryi Swięto, ... rienfest; Narodzenie Panny ... Mariä Geburt; wniebows... Panny Maryi, Mariä Himm... Panny Maryi drzewko (abrot... Stabwurz, Gartenwurz.

Maryanna. vid. Marya.

Maryika, Maryyka. 1) abus. ... vid. Maryna, Maryśka. 2) ... rienapfel.

Maryna. f. 1) die Marine, S... Marina. 2) ein Weibernahme. ... Art Baßgeige.

Marynarka. f. 1) von marynarz. ... statt marynarstwo.

Marynarski. adj. 1) zur Marine ... 2) matrosenmäßig.

...stwo. n. das Seeleben, das See...

...rz. m. ein Seemann, Seefahrer, ...fft, Seeoffizier, 2c.

...na. f. 1) eine Marinade, eine ...rinirte Sache. 2) Kaszanat.

...a. f. vid. Marysia.

...a. f. vid. Marysia.

... besser Marysia. f. Marysienka, ...szka, etc. dim. ländl. (Maryśka, ...ka, vulg.) Mariechen, Mariele.

...a. f. 1) (rubia reta,) die Färbe... 2) obs. przytulia.

...ka, (asperula,) Meyerkraut; ...a, polna, farbierska.

...na. m. der Gott Mars nach Eini... nach Andern f. die Ceres.

...s. nd. 3. 1) we śnie, im Traume ..., ungereimtes Zeug. 2) na ia... wachend wie im Traume, unge... ...s Zeug. 3) kogo, einem allerley ...bilder, ungereimte Erscheinungen, Träume erwecken, eingeben, erre... eig. u. fig. Daher: Marzy mię a) es erregt mir etwas dergleichen ...nehme Bilder, eig. böse Träume, ...nehme Empfindungen der Art. ... b) es macht mich schlaftrun... verrückt, eig. u. fig. c) es macht schläfrig. 4) Marzy mi się coś, mir wie im Traume etwas, es ...t mir etwas wie im Traume vor. ... etwas Böses, Unangenehmes, ...sses, Unwahres. b) fig. in der ...rung, im Gedächtnisse etwas Un... ...es, Dunkeles. f. Marzenie.

...g. rca, m. der März. Suchy ...c, mokry May, będzie gumno, ...ay, der März trocken, der May ...füllet Boden und Faß. 2) g. rcu, Märzbier, beß. Marcowe piwo.

..., arzł, znąć, s. nd. 2. selt. znął. ...(Mar-znę). 1) frieren. Czło... s. d. ied. zmarznąć. 2) frieren, ...; ziemia, woda, s. d. ied. za...nąć. 3) frieren, kalt werden, kalt ... Daher: marznie statt mroz iest. ...rznienie.

...mi się. vid. Marzę.

...a. f. (schoenus,) Knopfgras, bia... ...udna.

...ietka. f. Miętka Grecka (conus,) ...münze.

...vid. Massa.

... 1) eig. die Salbe, na ranę, ...ęca etc. 2) obs. die Farbe, an...

...fer: a) von Pferden: koń karey maści, ein Rappen; białey, ein Schimmel, 2c. b) im Kartenspiele: mam wiele maści, ich habe viel Farbe; dorzucać do maści, zur Farbe zuwerfen. Maść winna, żołędna, dzwonkowa, czerwienna, Grün-, Eichel-, Schellen-, Herzenfarbe.

Maska. f. vid. Maszka u. Dorwał. Kn. I. 155.

Maskowy. adj. Masken-, z. B. bal, Ball.

Maślactwo. n. Weichlichkeit, verächtl. adj. maślacki.

Maślacze się. vid. maślę się. greinen, butterweich.

Maślaczek. vid. Maślak dim.

Maślak. g. a. m. 1) der Maschlasch, selt. 2) Maślarz fig.

Maślanka. f. 1) eig. Buttermilch. 2) weichliche Person, fig. adj. owy, owaty.

Maślanny. adj. 1) von Buttermilch oder Butter. 2) buttermilchweich oder färbig, eig. u. fig. butterweich. 3) nach Butter schmeckend.

Maślarz. m. rka. f. 1) ein Butterhändler, f. rin. 2) fig. ein Weichling.

Maslę, lisz, meist się. s. nd. 3. pipen, häßlich thun, wimmern, greinen.

Maśleska. f. siele (martagum,) Goldwurzel, eine Art von Lilien. Sir.

Maślisty. adj. zu sehr mit Butter eingemacht. adv. to. f. tość.

Maślnica. f. 1) das Butterfaß zum Buttern. 2) gewöhnl. Maślnice, pl. a) die Butterwoche im Carneval nach dem ritu graeco, die letzte Woche vor den Fasten. b) die Lustbarkeiten darin.

Maślniczka. f. kleine Butterbüchse.

Maślny. adj. 1) mit Butter gemacht. 2) gut mit Butter gemacht. 3) Butter-, maślne potrawy, Fastenspeisen mit Butter. adv. no. f. ność selt.

Masło, n. die Butter; robić, buttern; bić, schlagen; chléb z masłem, Butterbrot; masłem smarować chléb, Butterbrot schmieren; faska masła, ein Faß Butter; z masłem ieść, mit Butter essen, i. e. eig. u. in der Fasten.

Masło wronie. n. (Sedum telephium,) fettes Sedum, fette Henne. Kl.

Masłoch. vid. Masłuch.

Masłocznik. m. Mensch, der von Mohnsaft rasend geworden.

Masłoczny- *adj.* von Maschlach.

Masłok. *m.* 1) Maschlach, ein türkischer Saft aus Mohnköpfen, eine Art Opium. 2) eine Art Ungarwein.

Masłowaty. *adj.* isabellfarbig; koń bes.

Masłowy. *adj.* isabellfarbig; koń bes.

Maśluch, Maślóch. *m.* 1) Maśluk. 2) Ciastóch, ein buttermilchweicher Mensch. owaty. *adj.*

Maśluk. *g.* a. *m.* (*boletus luteus,*) ein gelber Pilz.

Masowity, Masowy, *vid.* Masyfowy.

Masowy tort, eine Art mit Milch und Eyern gefüllter Torten. bess. Massowy, von

Massa. *f.* 1) eine Masse, eig. u. fig.; cukrowa, Zucker-, sztuczna, künstliche. 2) Creditmasse. 3) Billardmasse.

Mastyk. *m.* g. u. besser Mastyx, Mastixbaum.

Mastyka. *f.* eine Salbe, Schmiere, *vulg.* verächtl.

Mastykatoryum. *n.* Arzeney, die man kauen muß.

Mastykowy, mastyxowy. *adj.* Mastix-; mastyksowe drzewo, Mastixbaum; mastyxowa żywica, mastyx, mastyks, Mastixkörner.

Masyf. *m.* massiv, von Gold und Silber.

Masyfowy, masowy, lity, massiv, von gediegenem Golde gemacht.

Maszczę, ściss, ścił, ścić, *s. nd.* 3. 1) salben. a) einschmieren, *s. d.* namaścić, z. B. ranę. b) bey der Krönung, *s. d* na u. pomaścić. 2) in der Landwirthschaft: fett machen; nawóz dobrze maści rolę. 3) statt okrasić, *obs.* *f.* Maszczenie.

Maszka. *f.* 1) eine Maske, Larve. 2) eine Maske, maskirte Person. 3) fig. Larve, Verstellung, Maske.

Maszkara. *f.* 1) eine häßliche Maske, Larve. 2) eine häßliche Larve, Person. 3) häßliche Person. 4) häßliche, verstellte oder verzogene Mienen. bloß *pl. t.* maszkary stroić, wyrabiać, pokazywać.

Maszkarka. *f. dim.* von Maszkara 1. 2. 3. eig. u. fig.

Maszkarnik. *m.* Maszkarnica. *f.* 1) *obs.* eine maskirte Person, außer verächtl. 2) eine häßliche Person.

Maszkuię, *s. nd.* 2. maskiren, kogo, einen, sonst selt. Daher: *Rec.* się, sich maskiren, *s. d.* u *n.* zamaszko *Subst.* Maszkowanie się.

Maszt. *m.* 1) ein Mast auf einem wielki, der große; przedni, der oder Fock-, tylny, der Hin Besansmast; na ształbie, der spriet. 2) ein Mastbaum, eig.

Masztalerski. *adj.* 1) von maszta 2) von Masztalerz.

Masztalerstwo. *n.* 1) die Stall Kunst. 2) *obs.* Amt.

Masztalerz. *m.* 1) Stallmeiste wofür koniuszy gebraucht wird. Reitknecht. Daher: koń pod lerza, koń Masztalerski, ei für den Reitknecht.

Masztalnia, Masztarnia. *f.* 1) stall. 2) die Stallkammer, Stallzeug, Reitzeug ist.

Masztownik. *m.* der Fisch. *Phys* sio. *Kl.*

Masztowny. *adj.* mit Masten bemastet.

Masztowy. *adj.* Mast-, *scil.* vo baume. Daher: masztowy drą Raa; powrós, ein Raaseil.

Masztyk, masztykowy, *vid.* Mastykowy.

Mata. *f.* eine Matte, Strohmatt

Matacki. *adj.* von

Matactwo. *n.* Dreherey, Sch *Tac.* II. 69.

Matacz. *m.* ein Dreher, Sc czka, *f.*

Mataczyna. *m. dim.* von Matac ächtl. selt. oder *f.* selt.

Matam, *s. nd.* 1. A) eig. ver ren im Drehen, Weben, nici. neutr. drehen, schwindeln. a rey, Schwindel, Betrug. b) Verwirrung machen; w czym teresie, sprawie. 2) verdreh wirren, co, sprawę, interes. po u. zmatać. *Subst.* Matani

Matanina. *f.* 1) Verwirrung, lung, Schwindeley, Dreherey. worrene Kleinigkeit, unnütze Ar

Matarski. *adj.* von Matacz u. M

Matarstwo, *vid.* Matactwo.

Matarz statt Matacz, *obs.* M statt Mataczka, selt.

Matecznik. *m.* a. *g.* Kreuzholz, nenkönigin, den Weisel zu erh

...nik. m. ziele, pszczelnik, (mo... Melisse; stokroć większa (bel... Mariechen.

...tyk. m. 1) ein Mathematicus. ... Sterndeuter, obs.

...tyka. f. die Mathemathik. 2) die ... Deuterey, obs.

...tycki, beß. Matematyczny, adj. ...matisch.

...s. m. die Matratze.

...cyk. m. a, g. eine kleine Matratze. 2) ...teraiach, Brustsäckel, Brustfleck, ...bette, auch obłożyć materacykiem ... nogę, rękę, etc. mit einem ...ler, oder andern Säckel umlegen, ... kranken Fuß, eine kranke Hand, rc.

...lasy. plur. 1) Gerülle, Gerüm... ...lter Hausrath. 2) im Scherz: ...matische Figuren, unbekannte ...ift.

...a. f. 1) die Materie, a) wovon ...pricht; 2) z rany, aus einer ...be, ciecze. 2) der Stoff. a) die ...le wozu. Daher: b) Stoff, Anlaß ..., dadź komu, mieć materyą do ... 3) der Stoff, woraus etwas ...et wird. 4) Zeug, a) seidenes; ...bseidenes oder anderes wollenes, ...o ausflecht.

...ał, vid. Materyały.

...lista. m. ein Materialist, phil. ...mercantil.; f. stka, stki, ...o.

...lny. adj. 1) materiell, świat ...iest materyalne stworzenie. 2) ...seidenem Zeuge; materialne trze... ...zeugene Schuhe. (adv. nie, no. ...nosć, die Materialität, vid. ...l.)

...ały, pl. t. m. (materyał, sing. m. ...seltener.) Materialien wozu, z. B. ...Bau, Schreiben u. s. w., auch ...Materyał, ein Material.

...s, Mathäus, ein Mannsname.

... f. g. mątwi, der Quirl. obs.

... f. 1) die Mutter, eig. u. fig., ...orgà dzieci, von 5 Kindern; po... ...ość matka cnoty, u. s. w. Das ...a) Matka Boża, die Mutter Got... (auch Boska). O Matko Boża! heil. Mutter Gottes! interj. b) ...a Matka, die oberste Jungfrau in ... Kloster, z. B. Aebtissin, Prio... Daher schlechtweg: Matka, eine ...er in den Klöstern. c) Mutter, (Anrede an eine Bauersfrau). 2) matka pszczół, die Mutter, die Köni... gin der Bienen; auch suka matka pie... ciorga szczeniąt, famil. u. Euph. 3) der Hauptarm, der Hauptgraben ei... nes Flusses. 4) die Mater von ei... ner Filial-Kirche. 5) chrzestna, duchowna, Pathin. 6) Red. od matki komu zadać, einem eine uneheliche Ge... burt vorwerfen. 7) matki Bożey wło... ski, vid. Włoski.

Matnia. 1) Garn-Zipfel, Sack am Fi... schernetz, eig. 2) Falle, Netz, fig.

Matołka. f. Knirps, eig. u. fig., daher: fig. ein kleiner und einfältiger Mensch.

Matonak, | Art von Unkraut, das in der Matonog, | Gerste wächst. Matonak iest chwast szkodliwy, w gorzałce gło... wę zawracaiący.

Matrac, vid. materac, selt.

Matrona. f. Matrone.

Matros. m. ein Matrose, obs.

Matuchna. f. | liebes Mütterchen.
Matusia. f. |
Matunia. f. |
(Matynka. f. vulg.) |

Matus. m. der Matz, ein Kater. Zab. IV. 234.

Matwam. s. nd. 1. 1) zerknüllen, kneten, zerkneten. 2) verwirren, verderben. s. d. ied. smatwać. Rec. się, sich u. pas. f. Matwanie.

Maurytania. f. Mauritanien. Daher: Mau... rytanin, tańczyk, ein Mohr aus Mau... ritanien. f. tanka, adj. tański.

Mawiam, s. nd. czę. 1. (von mówię) oft sagen, zu sagen pflegen. subst. Ma... wianie.

Mawrot. m. ziele, vid. Szczodrzeniec.

May. g. Maia. m. der Monath May.

May. g. maiu. 1) das Laub eines Bau... mes, eines Krautes. 2) eine Maye, abgehauener grüner Ast oder junger Baum.

Maydan. g. a. m. 1) der Marketender... Platz im Lager. 2) die Reitbahn. 3) ein jeder Fabrikenplatz. a) Maydan sa... letrzany, eine Salpetersiederey. X. Jabl. I. b) Maydan na Potaż, eine Pot... aschensiederey.

Maytek. g. tka m. ein Matrose, dim. teczek. g czka. m. Daher: Maytki, pl. t. m. 1) Matrosenhabit. 2) Ma... trosenhosen. Maytkowa. f. eine Ma... trosin.

Maytkowski. adj. Matrosen...

Mayty, statt Maytki; *pl.*, *vid. ib.* unter Maytek.

Mąż. *m. g.* ęża. 1) ein Mann; wielki, großer, uczony, gelehrter, zacny, würdiger Mann. 2) der Mann, Ehemann, Gatte, mòy. Daher: za mąż iśdź, heyrathen, einen Mann nehmen; za mężem bydź, verheyrathet seyn, einen Mann haben: z iednym mężem w dòł, z drugim do domu, kaum ist ein Mann todt, so nimmt sie den andern.

Maż. *f.* Theer, Wagenschmiere, Pech; kto się mazi tyka, uczerni ręce, wer Pech angreift, beschmiert sich.

Maza statt zmaza, *obs.*

Maża. *f.* ein ukrainischer basteuer Wagen, zum Talg- oder Wachs-Transport, rc. *Kn.* I. 159.

Mazanie, *vid.* Mażę.

Mazanina. *f.* 1) das Geschmiere, das Schmieren. 2) das Gekritzele, Geschmiere, Geschreibse; elende Schreiberey, Schrift. 3) ausgestrichene Stellen in der Schrift, im Schreiben.

Mażdżę, esz, gał, gać, *s. nd. vid.* Mazgam, selt.

Mażę, żesz, zał, zać, *s. nd.* Fa. 1) co, etwas, czym, womit schmieren. a) ranę, eine Wunde, *s. d.* namazać, *i. e.* einschmieren. b) oś, die Achse. na u. pomazać, *s. d.*; *i. e.* ein- u. beschmieren, eig. u. fig. twarz, ręce, czym, w czym, *s. d.* po u. zmazać. 3) schmieren, *i. e.* schlecht schreiben; maże na tablicy, a nie pisze. 4) co z czego, wegwischen. *s. d.* zmazać; co pisze, to z nowu maże, was er schreibt, das wischt er wieder aus. Daher auch: 5) ausstreichen, *scil.* als schlecht, nicht gut. *vid.* przemazuie. *Rec.* się. 1) *pas.* u. sich. 2) sich schmieren, *vid.* oben überall. 3) fig. greinen, weinen, nicht zu laut, aber ohne Ursache. Daher: 4) dergl. Mienen machen, weinerlich, sauer sehen. *f.* Mazanie.

Mażę się, zisz, *s. nd.* 3. 1) eig. wohl einerley mit mażę, żesz się, aber *obs.* 2) *vid. ib.* 2. 3. selt. außer dem *praes.* *f.* Mażenie się.

Mazia. *f. vid.* Maża.

Mazga. *f.* 1) eig. eine Schmiere. 2) *vid.* Mazgal, *m. et f.*

Mazgal, Mazgay, *m.* 1) Sudler, Schmierer, selt. 2) einer, der unnöthiger Weise weint, heult, verächtl. 3) Tölpel, Schlüssel, *f.* Mazga, Mazgayka.

Mazgaiowaty. *adj.* tölpelartig, u verächtl. *adv.* to. *subst.*

Mazgam, *s. nd.* 1. 1) eig. u das czę. *obs.*, außer: 2) beschmieren, czym, womit. *s. d.* mazgam. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich, w czym, worinnen a) womit pantschen. b) zufäl 3) weinen, greinen. *f.* Mazg Mażdżę, selt.)

Mazinet, Krabbe, Garnele, Kä

Mazipło. *n.* eine Salbe, Schmi od. verächtl.

Mazisty. *adj.* schmierig, das sich läßt. *adv.* to. *f.* tość.

Maźnica. *f.* Theer-Mäste.

Mazowiecki. *adj.* Masovisch.

Mazowsze, *n.* Mazury, *pl. m.* e suren, Masovien. Daher: M nin. *m.* ein Masovier, *NB.* hohen Style. (*f.* anka.)

Mazur. *m.* 1) ein Masur aus M 2) *vid.* Mazurek. 3) Mazury. Masuren, Masovien.

Mazurek. *g.* rka. *m.* 1) eig. Mazur, ein kleiner Masur, 2) der Tanz Masurek. 3) Kuchen. 4) *vid.* Wròbel.

Mdlę, lisz, lił, lić u. lał, leć, (*obs.* esz, 2.) 1) eig. kogo, ei machen zum ohnmächtig werden. czczo, wenn man noch nichts hat; b) słodycz, eine Süßigk karstwo, eine Arzeney. 2) k nen ohnmächtig machen, eig. einen abmatten, entkräften, k rość u. s. w. *s. d. ied.* zemdli dlić. *Rec.* się. 1) czym, sich schwächen, sich Uebelkeiten erreg dyczą, lekarstwem. 2) sich a entkräften, selt. eig. *Impers.* się. 1) es ist mir übel. 2) e zum ohnmächtig werden. 3) mir übel, zum ohnmächtig werd es wird mir schwach, przed vor den Augen. Daher: *vid.* *f.* Mdlenie. *cf.* Mglę.

Mdlę, lisz, *s. nd.* czę. 3. eig. ei mit dem vorigen; farbę, eine matt, schwach machen; co prze mi, etwas vor den Augen s matt erscheinen lassen. Daher: 1) schwach, matt erscheinen, far przed oczami, schwach, matt, lich vor den Augen erscheinen. *f.* nie.

, eiesz, lał, eli, leć, seltener
ć, s. nd. czę. 2. A) neutr. 1)
hnmacht fallen, eig. i. e. ohnmäch-
erden. 2) schwach, kraftlos werden.
złowiek, der Mensch, od wszyst-
sił, od czego, z czego, dla
o, wovon. b) ręka, noga, die
), der Fuß, i. e. einschlafen, er-
n, ab- oder ersterben. c) potęga,
Macht, fig. i. e. schwächer, schwach,
werden. 4) ryba, ein Fisch: ab-
t, sterben. B) act. 1) kogo, co,
und nach ohnmächtig machen, schwach,
los machen, eig. u. fig. słodycz
wieka, wada Rządu potęgę
stwa. 2) farbę, nach und nach
, matter machen. Rec. się. bloß
lit. B. 1. 2. pas. u. sich. s. d. ied.
hl von A als B. zemdleć u. omdleć.
[dlenie, Mdlanie.

adj. 1) schwach, matt, kraftlos,
die Kraft, ryba, der Fisch. 2)
a, schwach, matt. adv. mdło, selt.
r: mdło mi, vid. mdli mi się.
u, Mdłość. f. 1) die Ohnmacht,
na mnie, überfällt mich, oft pl.
ości, Ohnmachten, Neigungen zur
macht. 2) Kraftlosigkeit, Schwä-
sił, der Kräfte, Człowieka, Pań-
. Daher: 3) Angst, ohnmächtige
ngstigung.

1) pron. statt moie. vid. mòy. 2)
rj. Bäh, bä! be! die Stimme der
afe. Daher: Prov. nie umie ani
ani me, er kann weder gix, noch
i. e. nicht einmal das A b c.

tt moię, vid mòy.

niesz, miął, miąć, vid. mnę.

, g. bla, m Mebel, g. bla, m.
nbel. g bla. m. Zab. IX. 139.
Meubel, i. e. ein Wirthschaftsstück,
. Schrank, auch Mebla.

się, ować, s. nd. 2. meubliren, po-
, ein Zimmer, kogo, jemanden,
. wymeblować. Rec. się, pas. u.
f. Meblowanie.

. g. mechu, mchu, m. 1) das
os, eig u. fig. 2) die Wolle, das
os auf den Pflanzen, i. e. die wol-
n, moosigen Flocken. b) der Milch-
:, die Milchhaare auf dem Barte.
obs. ein Spieß mit Fischen, eine
Abgabe. Nar. II. 259. 4) a) nach
k. Mech brodaty, (phascum) Bart-
s; gałązkowy, (hypnum) Ast-,
azdkowy, (Mnium) Stern-, knoto-
(Bryum) Knoten-, rzeczny, (fon-
tilis) Fluß-, torfowy, (Sphagum)
Torf-, (Politrichum,) Haarmoos. b) nach Sir. mech farbierski, Orseille, Färbermoos, wächst auf Bergen, dębowy, Eichenmoos, morski, koralowy. (coralline) Corallenmooß; mech morski, porost wonny, (alga marina) Seenessel, ein Wassergewächs; mech skalny, vid. Liszaiec. mech wodny, vid. Rzesa wodna.

Mecherz, Męcherzyna, vid. Pęcherz, Pęcherzyna. Kop. I. 94. p.

Męciny, pl. die Neige, das Trübe, der Satz von Getränken.

Męczarnia. f. 1) die Marterkammer, eig. 2) ein Ort der Qual, fig.

Męczę, s. nd. 4. 1) martern, a) auf der Tortur. b) fig. u. eig. Poganie Chrześcianów męczyli. c) fig. quälen. prożbami o co, ściskaniami, całusami u. dergl. s. d. vers. Bed.; zamęczyć, abmartern, abquälen. 2) knüttern, zerknüttern, fig. oder abus. Subst. Męczenie.

Męczennica. f. 1) Marterstube. 2) Męczenniczka. 3) (Passiflora,) die Passionsblume.

Męczenniczka. f. die Märterin.

Męczennik, m. der Märtyrer.

Męczeński. Märter-, Märtyrer-; męczeńska Korona, Märterkrone.

Męczeństwo. n. Märtertod.

Meczet. g. etu, m. eine Moschee, türkische Moschee.

Medal. m. 1) ein Schaustück, Schaumünze. 2) eine Ehrenmedaille.

Medalion. m. großes Schaustück, Medaillon.

Mędel. g. mędela, mędla. m. eine Mandel, snopów, Garben.

Medluię, s. nd. 2. mandeln, in Mandeln stellen, s. d. po u. zmędlować. Subst. Medlowanie.

Medoweszka, (obs. Mandroweszka, Mędroweszka, scil. von mandruię) die Filzlaus.

Mędrek. g. rka. m. 1) ein naseweiser Klügling, Witzling. 2) ein Mensch, der etwas wissen will und nichts weiß.

Mędrelka, Mędroszka, m. et f. obs. statt Mędroszek, selten statt Mędrek.

Mędrka, m. statt mędrek, obs. f. selt.

Mędroweszka, vid. Mędoweszka.

Mędruię, ować, s. nd. 2. 1) w czym, worin sehr klügeln, i. e. übertrieben.

a) worin etwas basteln, machen und zwar dumm oder unnützerweise. *Subst.* Mędrowanie.

Mędrzec. *g.* mędrca, ein Weiser. Mędrcy ze wschodu, die drey Weisen oder Könige aus Morgenland.

Mędrzeię, drzał, drzeć, *s. nd.* 2. klug werden, *s. d.* zmędrzeć. *subst.* Mędrzenie.

Mędrzyk. *g.* a. 1) Art kleiner, schmackhafter Käse in Gestalt eines Scheibchens. 2) eine Art Käsekuchen. *vid.* Maldrzyk.

Medyacya. *f.* Vermittelung.

Medycyna. 1) Arzeney. 2) Arzeneykunst.

Medyk. *m.* Arzt, Medicus.

Medyka. *f.* ziele, koziorożec polny, (*medica*,) Schneckenklee, Rautenklee, wovon das Vieh überaus fett wird. *Sir.*

Medyolan. *m.* Mayland, Stadt und Herzogthum.

Medyolańczyk, ein Mayländer. nka. *f.* ński.

Męka. *f.* 1) die Marter, a) eig. auf der Tortur. Daher: męki, die Tortur. b) Męka Pańska, die Passion. Daher: c) Boża męka, Męka Pańska, ein Crucifix, ein Kreuz auf dem Felde. 2) Marter, Plage; dla mnie, es ist eine Marter, Plage für mich.

Melankolia. *f.* 1) böses, schwarzes Geblüt, schwarze Galle. 2) Melancholie, Schwermuth, eine Krankheit. 3) der Gram, die Betrübniß.

Melankoliczny. *adj.* melancholisch. *adv.* nie, no. *subst.* czność.

Melankolik. *m.* ein Melancholikus. liczka, *f.*

Melankolizuię, *s. nd.* 3. melancholisiren, betrüben, sich grämen.

Melcie. *n.* das Mahlen in der Mühle. *vid.* mielę.

Melę, *vid.* mielę. sonst *vulg.* melę, lesz, blöst *praes.* blöcken wie ein Kalb. Daher: Cielę, mele, *indecl.* ein dummes Kalb, (ein Schimpfwort).

Melisa. *f.* pszczelnik, (*melliphyllum*,) Melisse; turecka, (*melissa Moldavica*,) Türkische Melisse.

Mélka, Omylka, Fehler, Irrthum, *obs.*

Melodya. *f.* 1) Kunstgesang, Zusammenstimmung von musikalischen Stimmen und Instrumenten. 2) Melodie, Ton, Gesang, Weise eines Liedes.

Melodyczny. *adj.* melodisch. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Melodyika. *f.* eine sanfte, kleine, niedliche Melodie.

Melodyiny. *adj.* Melodie-

Melon (*obs.* malon.) eine Melone; cukrowy, arbuz, Netzmelone; gładki, glatte, wodny, Wassermelone. Melonowy. *adj.* Melonen-.

Mełty, zmielony, mielony, *vid.* miele.

Membel, Membluię, etc. *vid.* Mebel, Mebluię.

Membran. *m.* Schreibpergament; dziecię iest membran goły, na którym wolno pisać, co chcesz, das Kind ist eine tabula rasa, auf der etc.

Memoryał. *m.* 1) das Tagebuch, Denkbuch. 2) Aufsatz, Denkzettel, ein Promemoria. 3) ein Memorial, ein Schreiben in öffentlichen Angelegenheiten.

Memoryalik. *m. g.* a. 1) ein kleiner Denkzettel. 2) ein kleines Memorial.

Mendel, *vid.* Mędel.

Mendoweszka, Mendroweszką, *vid.* Mędoweszka.

Mendyk. *m.* ein Bettler, *obs.*

Menica, | Mennica, | *vid.* Mynica.

Mental, Mentalik, etc. *vid.* Metal.

Menonista. *m.* ein Mennonist.

Merkuryał. *m.* szczyr, *m.* ziele (*mercurialis*,) Bingelkraut. *Sir.*

Merkuryusz, *g.* a. *m.* Mercurius, Gott und Planet. *g.* u, żywe srebro, Quecksilber.

Merkuryuszowy. *adj.* Mercurius-.

Merskam, *vulg.* statt smagam, *obs.*

Męski. *adj.* 1) männlich. a) nicht weiblich; rodzay męski, płeć męska, das männliche Geschlecht. a) eig. in der Natur; b) in der Grammatik. 2) männlich, mannhaft, nicht weibisch, serce męskie, postępek męski. 3) Manns-, kapelusz, Huth, trzewik, Schuh. 4) männlich. a) erwachsen, im männlichen Alter; wiek męski, das männliche Alter. 5) männlich groß, gew. mężny. 6) *abus.* statt mężowski, *obs.*; *adv.* sko, selt. *f.* skość.

Mespil, Mesplik, Mespol, *g.* a. *vid.* Niesplik.

Męstwo. *n.* 1) die Mannheit. a) das männliche Geschlecht, selt. b) männliches Alter. c) männliches Ansehn, selt. 2) die Mannhaftigkeit, Tapferkeit.

Me-

Mesyasz. *m.* der Messias. owy, *adj.*
Męszczyński, *vid.* Męski. *obs.*
Męszczyzna. *m.* Mannsperson.
Meszek. *m.* szku, *g.* 1) *eig. dim.* von Mech. 2) (*Riccia*,) Riccie, eine Pflanze. *Kl.* 468.
Messelbas. *vid.* Musulbas.
Meszne. *n. g.* ego. 1) der Decem an ausgedroschenem Getreyde, Meßgetreyde für den Dorfpfarrer. *Skrzet.* I. 32. Note *n.* 2) *Ostrowski* I. 301. Meßgeld dafür.
Meszty. *pl. t. m.* türkische Pantoffeln.
Met. *m.* matt. Matt im Schachspiele, dać komu, oft fig.
Męt, gew. Męty, *pl. t.* 1) das Trübe, die Fasern, Flocken im trüben Wasser oder andern flüssigen Dingen. 2) der Bodensatz. 3) das Trüben, eig. u. selten fig.
Meta. *f.* (met, *m. obs.*) das Ziel, die Meta.
Metafizyka. *f.* die Metaphysik. Daher: Metafizyk, der Metaphysiker. Metafizykuię, ować, *s. nd.* 2. metaphysisch philosophiren, raisoniren. *Kop.* I. 70. *p.* Metafizyczny. *adj.* metaphysisch.
Metal, statt Medal. *obs.* wohl aber noch statt Metalik, Mentalik, ein großes Schaustück eines Heiligen, auch mental, (vom latein. *mens*).
Metalik, Mentalik. *m.* ein messingenes Schaustückchen eines Heiligen, ein Kreuzchen u. dergl., die man am Rosenkranze trägt; rożne Swiętych mentaliki, iako to S. Antoniego, etc.
Meter. *g.* tra. *vid.* Metr.
Meteora. *f.* das Meteor.
Mętlę, lisz, *s. nd.* 2. *vid.* Macę, Męcę co, etwas trüben, aufrühren in einem Gefäße, z. B. Wasser, Bier in einer Bouteille. Daher: Mętli mi się, 1) w głowie, es dreht sich mir im Kopfe herum, ich bin betrunken. 2) słowo w głowie, selt.; gew. na ięzyku, w myśli, das Wort läuft mir auf der Zunge herum; ich weiß es, kann mich es aber nicht deutlich erinnern. *s. d.* po, zmętlić. *f.* Mętlenie.
Mętli mi się w głowie, na ięzyku etc. *vid.* Mętlę.
Metlik. *g.* a. *m.* Mäntelchen der Weiber; Kanonicki z futurek, Pelzmäntelchen der Domherren, *obs. vid.* Mantolet.
Mętnik. *m.* Friedensstörer.
Mętnica. *f.* Friedensstörerin.
Mętny. *adj.* trübe, nicht klar, von flüssigen Dingen, woda, wino, piwo. Daher: mętne, *g.* ego, der Bodensatz. *adv.* no, nie. *Subst.* Mętność.
Mętowy. *adj.* 1) do mętów należący. 2) mętny, selt.
Metr. *m.* ein Maitre, Sprachmeister, Tanzmeister, rc. *Podst.* I. 84. owa, *f.* owski, *adj.* owstwo, *n.*
Metropolia. *f.* Metropolitankirche, *i. e.* erzbischöfliche Kirche.
Metropolita, seltener Metropolit, *m.* der Erzbischof, besonders *ritus graeci*; z. B. Całey Rusi. *adj.* Metropolitański.
Metryka. *f.* 1) die Matricul, Matrikel. a) Registerbuch öffentlicher Verrichtungen, z. B. Tauf-, Trauungs-, Leichenbuch, metryka Chrzestna, Ochrzczonych, ślubna, zmarłych; mit einem Worte: Metryka Kościelna, Kirchenbuch. Auch: öffentliche Staatsverzeichnisse, z. B. Metryka Szlachty Powiatowey, Geschlechtsregister des Adels in einem Districte. b) der excerpirte Extract aus einem solchen Buche, der Matrikelschein. Daher: metryka chrzestna, Tauf-, ślubna, Trau-, śmierci czyiey, Todtenschein, u. s. w.; wyiąć metrykę chrzestną, ślubną, etc. 2) das Archiv; Metryka Koronna, das Kronarchiv; Litewska, das lithauische.
Metrykant. *m.* Archivarius; większey, mnieyszey Kancellaryi, oder pieczęci, der Ober- und Unterkanzelley. *vid.* Kanclerz u. Podkanclerzy.
Meyster. *g.* meystra, *m.* Meister, ein Handwerker. krawiec, szewc.
Meystrowski, *adj.* Meister-, den Meister betreffend; meystrowska sztuka, Meisterstück.
Mężata. *adj. f.* Verehelichte, die einen Ehemann hat.
Mężatka. *f.* ein Eheweib.
Mężczyzna, *vid.* Męszczyzna, u. s. w.
Mezelan, Mezolan. *m.* Mesolan, ein Zeug.
Mezelanka. *f.* ein Mesolanrock, selt.
Mężnię, *s nd.* 3. 1) männlich, männlicher, eig.; stark, stärker, fig. machen. 2) männlich, tapfer machen, selt. *s. d.* zmężnić. *f.* Mężnienie.
Mężnieię, niał, nieć u. niać. *s. nd.* 2. männlich werden. a) stark, mannbar, robust. b) stark, tapfer, *s. d.* zmężnieć. *Subst.* Mężnienie.
Mężny. *adj.* 1) männlich, a) stark, robust. b) tapfer, mannhaft, herzhaft.

a)

2) mannbar, a) ansehnlich. b) erwachsen. Chłopiec, Dziewczyna. meist nur vom Ansehen. *adv.* nie, no. *f.* ność. 1) die Mannhaftigkeit, das männliche Ansehen, eig. Daher: die Stärke, Robustität. 2) die Tapferkeit. 3) Mannbarkeit bloß *vid.* 1.

Mężobóyca. *m.* der Menschenmörder. Mężobóyczyni. *f.* a) die Menschenmörderin. b) die Männermörderin.

Mężobóyski. *adj.* mörderisch.

Mężobóystwo. *n.* Mord, Mordthat, Todschlag.

Mężczyński. *adj.* Manns-, *obs.*

Mężowa. *f.* mężyca, in der Bibel: das Weiblein.

Mężowy. *adj.* Ehemanns-, dem Ehemanne gehörig.

Męstwo. *vid.* Męstwo.

Mężyca. *vid.* Mężowa.

Mgła. *f.* 1) der Nebel, eig. wielka, spadła, upada, poszła do góry. 2) fig. Nebel, a) blauer Dunst, puścić komu w oczy, jemandem vormachen. b) wie im Traume, iak przez mgłę. c) vergängliche Sache; wszystko to mgła, vergänglicher Dunst.

Mglę, lisz, lit, lić, *s. nd.* 3. seltener lał, leć, nach u. nach, *s. nd.* 3. *obs.* esz, 2. 1) komu przed oczami, einem vor den Augen, a) eig. neutr. neblicht machen; *a*) neblicht erscheinen. *b*) neblicht, dunkel machen. 1) übel machen, *vid.* 2. b) act. coś, einem etwas (eine Sache) neblicht machen. *i. e.* neblicht erscheinen lassen. 2) kogo, einem Uebelkeiten erregen, die einem übel zum ohnmächtig werden, alles neblicht vor den Augen machen. a) eig. glisty. b) sonst etwas. *Rec.* się. 1) *pas.* u. sich. *vid.* oben. 2) neblicht scheinen, mgła, fig. dunkel vorschweben. 3) neblicht schimmern, *a*) eig. z daleka, von weitem, *b*) fig. dunkel vorschweben, schimmern; myśl, coś w myśli, im Gedanken, *Impers.* A) mgli się. 1) es nebelt. 2) es sammelt sich zu einem Nebel. B) mgli mi się, es wird mir neblicht, dunkel, es wird mir übel. *f.* Mglenie, (Mglanie, selt.),

Mglę, statt Mdlę. *abus.* außer in so fern aus No. 2. oben, u. *Rec.* 1. *Impers.* B. eine Ohnmacht erfolgt.

Mgleię, ał, eć, ać, *s. nd* 2. 1) nach und nach neblicht werden. 2) statt mdleię, *abus.* außer *vid.* oben.

Mglisty. *adj.* 1) neblicht, czas. Witterung. 2) fig. neblicht, Nebel vor den Augen erregend. 3) neblicht, matt. *adv.* to. *f.* tość.

Mgły. *adj.* 1) neblicht, eig. 2) neblicht, nicht deutlich, schwach, matt. 3) neblicht vor den Augen machend, *i. e.* Uebelkeiten erregend, die dergleichen Zustand hervorbringen. Daher: Mgło. es ist neblicht. Mgło mi. 1) es ist mir neblicht vor den Augen. *a*) dunkel, nicht deutlich eig. *b*) dunkel, übel, fig. 2) es ist mir übel; glisty czynia mi mgło, die Würmer machen mir so übel.

Mgnę, *s. d. ird.* 2. okiem, mit dem Auge, oczami, mit den Augen einen Blick thun, einmal die Augenlieder zumachen, einmal die Wimper bewegen. *cf.* mugam. Daher: Oka mgnienie. Mgnienie oka, ein Augenblick, a) eig. b) fig.

Miał statt Miela, *vid.* unten, *g.* mieli, *f.*

Miał, *g.* łu. *m.* lauter feiner Sand, oder anderes Zeug, z. B. Kalk.

Miałczę, besser Miauczę.

Miałk, *vid* 1) Miauk. 2) Miałki, Miałkie, selt.

Miałkam, Miałknę, *vid.* Miaukam.

Miałki. *adj.* 1) seicht, nicht tief, untief; woda miałka, eine Untiefe; grunt miałki, ebend.; rozum, seichter Verstand. Człowiek miałkiego rozumu. 2) fein, nicht grobkörnig, gestoßen, gemaschen, rc.; pieprz, Pfeffer, piasek, Sand, sól, Salz. *adv.* miałko. *Subst.* miałkość. *Comp.* Miałkszy, nicht gewöhnl. *vid.* Mielszy.

Miałko, *indecl.* außer *nom. et acc.*, gewöhnlich Miałkie. *n g.* kiego. 1) eine Untiefe. 2) lockerer Grund im Wasser. 3) miałki piasek, Triebsand.

Miałszy, gewöhnl. Mielszy, *comp.* von miały, miałki.

Miały, *obs.* statt miałki.

Miana. *f.* das Tauschen, Stechen, (bloß von Bagatellen). *Zab.* XI. 74.

Mianie, Miano, *vid.* Mam.

Miano, statt imię, wyraz, *obs.*

Mianowanie, mianowany, *vid.* mianuię.

Mianowaniny, *pl. t. vid.* Mianowiny.

Mianowicie. *adv.* nahmentlich, *cf.* mianowity.

Mianowiny, *pl. t. f.* Kindtaufenschmaus.

Mianowniczy. *adj.* 1) zur Ernennung, Nomination gehörig. Daher: *Subst.* der

Ernenner, Collator. a) zum Nen-
nbörig.
wnik. m. 1) selt. der Ernenner,
... 2) der Nenner in Brüchen.
... m.

wiczy. adj. 1) nahmentlich. 2)
haft. Daher: 3) ansehnlich, z. B.
wiek, Summa. adv. mianowicie.
, mianowitość.

wny. adj. vid. mianownicsy, a.

ący. Particip. von mianuię, obs.
Mianownik vid. oben u. obs. statt
adek pierwszy sc. casus nomina-
sonst aber, wie immer gewöhn-
vid. Verbum mianuię.

ę, s. nd. 2. 1) nennen, Nahmen
, titulieren, kogo. 2) nennen, er-
n, (etwas obs.). 3) kogo do
, na co, jemanden wozu ernen-
do Urzędu, zu einem Amte, na
ała, als General. s d. pomia-
ć. Rec. się, pas. u. sich. Subst.
wanie. Particip. Mianuiący.
tt mianownik, obs. 2) scil.
adek, der Nominativ, der Nen-
selt. 3) sonst im gewöhnl. Sinne
fug. Particip. Mianowany vid.
nat. Elekt. Mianuiący, der Er-
.

id. Mam.

, 1) das Maaß. a) miara i
Maaß und Gewicht; głowna,
Eichmaaß, wornach geeicht wird.
Maaß, Geschirre, womit man
day mi miarę do przemierze-
egoś. c) die Metze, gewöhnl.
. Daher auch: die Müllermetze,
an den Müller. d) miara na
, na stopy, Ellen-, Fußmaaß;
ka, Tischler-, krawiecka, Schnei-
ß; Szewska, die Maaßlade des
machers; brać, wziąć miarę,
nehmen, na co, wozu, na trze-
suknie; auch: na co, do cze-
nogę do trzewików, na kogo.
auf den Fuß zu Schuhen, auf
em wozu; na czym, na kim,
go, s czego, wo, auf wem,
das Maaß abnehmen. e) Maaß-
). u. fig.; założyć sobie, wziąć
. brać miarę z siebie na kogo,
Maaßstab von sich auf Andere ma-
) Maaß, Art und Weise, bloß
żadną miarą, auf keinerley Wei-
każdey miary, ebend.; z in-
niar, z inszey miary, sonst; w
rze, in dieser Art und Weise,
r Rücksicht, hierinnen; z tey

miary, von der Art und Weise, aus dieser Rücksicht; z tych miar, aus dieser Rücksicht. Podst. I. 199 3) Maaß, Maaß und Ziel, zachować miarę u. miary, przestrzegać miary, halten. Daher: 4) miara statt pomiarkowanie, Mäßigung, z miarą pić, żyć, u. dgl. 5) adverbialische Redensarten. a) bez miary, ohne Maaß, unermeßlich. b) pod miarę, pod miarą, abgemessen, eig. u. fig. Daher: pod miarę pić, vid. z miarą pić. c) w mierze, w samey mierze, im rechten Maaße, recht in der Mitte, z. B. steht das Züngelchen der Wage, stoi ięzyczek wagi. d) w miarę, do miary, zum Maaße dienend, nach dem Maaße passend gemacht. 6) Miara, Merkzeichen, selt.

Miarka. f. dim. von miara. 1 2) jedes kleine Maaß, Mäßel zum Messen. Daher besonders: a) die schlesische Metze. b) in Polen $\frac{1}{8}$ vom Scheffel, in Cracau a 7 Quart. c) die Müllermetze. 2) fig. Maaß, Maaß und Ziel, Mäßigung, u. dergl. vid. miara. Daher: zachować, przestrzegać miarki, iakaż to ma bydź miarka? przebrać miarki, das Maaß zu voll nehmen, überschnappen. Miarka za miarkę, Wurst wieder Wurst, Prov. 3) Merkzeichen, Merkmahl.

Miarkuię, s. nd. 2. I) merken, abmerken. 1) das rechte Maaß abmerken, merken, eig. u. daher: etwas nach dem abgemerkten Maaße einrichten, podług miary, a) robotę, eine Arbeit; b) nadzieię, die Hoffnung. Daher: c) mäßigen, moderiren, życie, das Leben, gniew, den Zorn. d) okiem miarkować, nach dem Augenmerke abmerken, merken, merken u. messen. 2) merken, abmerken, i. e. bezeichnen, naznaczyć co, selt. II) merken, wahrnehmen, gewahr werden. Człowiek ten, rozum, rozum bystry to zaraz miarkuie, wird es bald gewahr, s. d. pomiarkować u. ad No. II. po u. zmiarkować. Rec. się. 1) wornach sich richten, podług, według czego. 2) sich mäßigen, w gniewie, w życiu swoim. 3) statt stosować się, in der Mathem. obs. s. d. etc. wie oben. f. Miarkowanie.

Miarż. f. siele. vid. Mistrzownik.

iak miarż. adv. obs. vid. Prawie.

Miąsko, Miąseczko. n. 1) zartes Fleisch. a) eig. b) von Früchten u. dergl. 2) der gerne Fleisch ißt.

Miast, vid. Miasto.

Miasteczko. n. ein Städtchen.

Miasto,

Miasto, *Praep. reg. Genit. vid.* Zamiast, statt, anstatt, kogo, czego, wessen.

Miasto. *n.* I) eig. ein Platz, völlig *obs.* Daher aber: II) *adv.* 1) na tych miast, sogleich auf der Stelle. *a)* vom Orte, selt. *b)* von der Zeit, am gewöhnl. c) *obs.* statt zamiast. III) *Praep. vid.* oben. IV) die Stadt; stołeczne, Residenzstadt; pójść na miasto, do miasta, in die Stadt ausgehen.

Miąsz. *f. vid.* miąższość in miąższy.

Miąszcz. *m.* die Dicke, das Dicke in flüssigen Dingen, z. B. błota.

Miąszczę. *s. nd.* 4. dick machen, besond. etwas Flüssiges.

Miąszczeię, czał, czeć. Miąszeię, szał, szeć, *s. nd.* 2. 1) dick werden, bes. von flüssigen Dingen. 2) auch von andern Dingen, Miąszczeię. *f.* Miąszczenie.

Miąszszość, Miąszszy, *vid.* Miąższość, Miąższy.

Miauczę, czał, czeć, *s nd.* 4. in einem, miaulen, miauzen wie eine Katze, *s. d.* zamiauczyć. *Subst.* Miauczenie. *Myszeid.* 30.

Miauk. *m.* ein einzelnes Miauken.

Miaukam, *s. nd.* czę. 1. mehrm. abars. u. oft, miauknę, *s. d. ied.* 2. einen Schrey miauzen, miaulen. *f.* wie immer.

Miąszę. *vid.* Miąszczę selt., *vid.* Mięszę, selt. u. so *Derivat.*

Miazga. *f.* 1) schleimige Feuchtigkeit unter der Rinde der Bäume und Kräuter. 2) weicher Brey, Zeug, Teig, als zu Pillen, zum Schießpulver; utłuc na miazgę. 3) der Chylus, Milchsaft im Körper. Daher: Miazgowanie, die Chylification. *Dykc. Med.*

Miazgawy. (selt. Miazgasty, Miazgowity,) *vid.* Miazgowaty.

Miazgowaty, *adj.* schleimig, klebrig, wie ein weicher Brey. *adv.* to. *f.* tość.

Miąższ, *vid.* Miąższosz in Miąższy.

Miąższę. Miąższeię, *vid.* Miąszczę, Miąszczeię.

Miąższy, *adj.* 1) dick, bes. von flüssigen Dingen 2) in der Musik: tief, grob. 3) dick, stark, dick u. breit, oder stark. *vid.* gruby. *adv.* szo. *f.* Miąższość, die Dicke. (*Comp.* miąższeyszy).

Michał. *m.* Michael.

Michałek. | *m.* Michelchen; michałek,
Michaś. | Schluckchen, kleiner Schluck. *obs.*

Miecę, *vid.* miotam.

Miech. *m.* a. *g.* 1) ein Sack, *obs.* ser auf dem Lande. 2) ein Blas kowalski, in der Schmiede, do nów, organowy, zur Orgel.

Miechow. *m.* Stadt und Kloster Mi woher die *Custodes S. Sepulcri Ai viae*, wovon

Miechowita. *m.* 1) ein Miechowit einer von den Kreuzherren zu Mi 2) der Historiker Mathias *de M via*, oder von Miechow.

Miechownik. *m.* 1) Taschner. 2) sebalgmacher. *f.* niczka, *m.* n *g.* czka, seltener czyk. *adj.* M wniczy, Miechownicki. *f.* M wnictwo, das Taschner- oder balgmacherhandwerk.

Miechunki. *f. pl.* żórawinki, ga pęcherzyca, wiśnie psie, psi cherzyste albo morskie. (*halicac* Judenkirschen, Rothnachtschatten.

Miecielica. *f.* Staubschnee.

Miecz. *m.* g. u 1) Schwert, *n.* fig. 2) Schwertmagen; Blute von des Vaters Seite; ostat mieczu, der letzte nach dem S magen.

Miecznik. *m.* 1) der Schwertfe niczka, *m.* niczek, *adj.* mie und miecznicki. *f.* Miecznictw der Schwertträger, (*Porte glaive fer,*) ein Amt. a) Koronny, schwertträger bey der Krönung. wski, lithauischer. b) Powiato Ziemski, von einem Districte. kowa, owna. *adj.* Miecznii z. B. Urząd. 3) Miecznik, p srokosz naywiększy. 4) (*Xiph dius,*) der Schwertfisch. *Kl.* 5 *gonia,*) ein Insect aus der Fan Cicaden. *ib.*

Miecznikowstwo. *n.* 1) das S gerhandwerk, *obs.*, gewöhnl. ctwo. 2) die Würde der Kron derer Schwertträger, u. auch die Personen selbst.

Mieczowy. *adj.* zum Schwerte Kawaler, Schwertritter.

Mieczyk, *m. g.* a. kleines Schwert kosaciec dziki żółty. (*Pseudoa* gelbe Lilien, falscher Kalmus Wasserlilien; zbożowy, (*ma nion, xiphion,*) Englische S Schwertlilie; kosatki, (*gladiol* Mieczyk, Mieczykowie, Schwertel, blaue Lilien.

Miedlę, *s. nd.* 3. auch miedlę; Hanf brechen. zmiedlić, *s. d.* Miedlenie *f.* das Hanfbrechen.

Miedlica, Międlica. *f.* die Flachs-Breche.

Miednica. *f.* 1) Becken von Metall zu unterschiedenem Gebrauch. 2) große Platte oder flaches Gefäß von Metall, auf einen Tisch zu setzen oder solchen zu bedecken. 3) Waschbecken. 4) das Becken in der Gebärmutter. 5) Czasza, ein altes Maaß zum Honig, 12 oder 6 Garnietz. *Czac.* I. 292.

Miedniczka. *f.* kleines Becken; barbierska, do golenia, Barbier-Becken.

Miednik. *m. g.* a. der Honigseim.

Miedź. *g.* dzi. *f.* das Kupfer.

Miedza, Międza. *f.* 1) eig. der Rain, Grenzrain zwischen zwey Aeckern. 2) wałowa, der Wallrand am Graben, *vid.* Berma. 3) Merlon, die Zinne zwischen zwey Schießscharten. 4) *Prov.* siedzi na miedzy, er hat eine Zwickmühle.

Miedziaczek. *dim.* von Miedziak.

Miedziak. *g.* a. *m.* 1) ein kupferner Ofentopf, oder ein anderes kupfernes Geschirre. 2) ein kupfernes Geldstück.

Miedzianka. *f.* 1) Kupfererz. *Osin.* 2) eine kupferne Nadel, selt.

Miedziany. *adj.* kupfern. *adv.* no.

Miedziasty, miedzisty. *adj.* 1) kupferartig. 2) kupferreich. *adv.* to. *f.* tość.

Miedzka. *f.* ein kleiner Rain.

Miedźny, *vid.* Miedziasty. *obs.*

Miedzny, *vid.* miedza: na miedzy stojący, rosnący.

Między, Miedzy, *praep.* unter, zwischen. 1) auf die Frage wohin, *Acc.* 2) auf die Frage wo, *Instr.* Daher: z między, gewöhnl. z pomiędzy (*cum gen.*) z. B. tych Ludzi, mitten aus den Leuten, Sachen, ꝛc.; aus der Mitte der Leute, der Sachen. Między sobą mowiąc, unter sich gesprochen. 3) es wird oft zusammengesetzt, als z. B. in folgenden:

Miedzybalcze. *n.* Zwischentiefe, Zwischenraum der Balken.

Miedzybrwie. *n.* der Bock, der Raum zwischen den Augenbraunen.

Miedzyfilarze. *n.* Platz zwischen den Säulen.

Miedzyksiężyczny, *vid.* Miedzymiesięczny.

Miedzyłopatcze. *n.* die Höhle zwischen den Schulterblättern.

Miedzymiesięczny, Miedzyksiężyczny, das Lichtscheinen des Mondes, d. i. die Zeit nach dem letzten bis an das erste Viertel betreffend.

Miedzymorski. *adj* zwischen zweyen Meeren gelegen.

Miedzymorze. *n.* Landesenge zwischen zweyen Meeren.

Miedzymurny. *adj.* zwischen zwey Mauern belegen.

Miedzymurze. *n.* 1) Zwinger, *m.* Platz zwischen den Stadtmauern und den Häusern, wo man nicht bauen darf. 2) Scheidewand zwischen zweyen Häusern.

Miedzynarożna linia, Kriegsbauk. die Courtine, der Mittelwall.

Miedzypiętrze. *n.* Bauk. Höhe, Licht zwischen zweyen Boden.

Miedzyrzecze. *n.* Land zwischen zweyen Flüssen, daher heißen gar viele Städte also, die meisten davon *per apocopen*, bloß Miedzyrzecz. *m.* Meseritz. *adj.* ecki, erzanin, anka.

Miedzyrzeczny. *adj.* zwischen zweyen Flüssen gelegen.

Miedzyświecie. *n.* Zwischenwelt.

Miedzywale. *n.* Platz zwischen doppelten Wällen.

Miedzyziemny statt Srzodziemny, *obs.* (Miedzyziemski) *Gwagn.*

Miedzyżyle. *n.* Ort zwischen zwoen Adern.

Mięknę, *s. nd.* 4. erweichen, weich machen, eig. u. fig. *s. d.* zmiekczyć. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *Subst.* Miękczenie

Miękczeię, czał, czeć, *s. nd.* 2. weich werden, erweichen, eig. u. fig. *s. d.* zmiękczeć. *Subst.* Miękczenie.

Miękczyciel. *m.* ten co miękczy.

Miękiny. *f. pl. t.* zarte Hülsen und Spreu von Weitzen, Hirse u. s. w.

Miekisz. *m.* 1) u ucha, das Ohrläpplein. 2) *vid.* mydłek.

Miękki, Miętki. *adj.* 1) weich, eig. *i. e.* nicht hart. 2) fig. weich. a) sanft. b) weichlich, weibisch. *adv.* miętko. *Subst.* Miękkość.

Miękkonogi. *adj.* der weiche, zarte Füße hat.

Miękkoręki. *adj.* der zarte Hände hat.

Miekkoskorupy pław, weichschälige Muschel.

Miękkousty. *adj.* weichmäulig, koń.

Miekkowłosy. *adj.* weichhärig, der weiche Haare hat.

Mieknę, mięknął u. miąkł, vom *obs.* miąknę, mięknąć, *s. nd.* 1) *vid.* mięknieię. 2) *vid.* moknę; letzteres ist wohl *abus.*

Miękuchny, Mięciutenki, Miękuczki, gewöhnl. ciuczki, *dim. aug.* sehr weich. *adv. et subst.* wie gewöhnl.

Miekut. *m.* Degen- oder Säbelgefäß.

Miel. statt Miał selt., statt miela *vid.* unten.

Miels. *f.* Miałkość. 1) Untiefe, seichter Ort. 2) Triebsand.

Mielam, *s. nd.* cze. 1.; seltener Mlewam, ebend. *i. e.* mehrmals od. oft. Miele seltener, mele, miole, mielesz, seltener melesz, miell, molli, mleć. (seltener mioll. miąłł, elli, elli, falsch, *obs.* meł, moł, miął.) *s. nd.* 2. in einem, einmal. 1) eig. mahlen in oder auf der Mühle, mąkę, zboże na mąkę, krupy, co na krupy, *s. d. ied.* smielę, smell, zemleć. 2) iezyk, die Zunge. Człowiek na ięzyku, der Mensch auf der Zunge, fig. drischt, plappert, *i. e.* redet dummes Zeug 3) plappern, a) koło młyńskie, das Mühlrad. b) ięzyk iak koło młyńskie, *vid.* oben. 2) *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Mielenie, (seltener Melcie.) Mielanie, (seltener Mlewanie.) *Particip.* Mielony (seltener Melty).

Mielcarz. *m.* 1) Mälzer, der Malz macht, *obs.* 2) *abus.* bloß in Grosp. statt Piwowar.

Mielcuch. *g.* a. I) 1) Malzhaus. 2) die Darre. Gew. 1) Słodownia. 2) Suszarnia. II) das Brauhaus in einer Brauerey, die Braustube. *Bud. Swit.* 265.

Mielnik. *m.* 1) Stadt in Samogitien. 2) statt Młynarz, *obs. Czac.* I. 191.

Mielny. *adj.* Mahl, (vom Mahlen auf der Mühle)

Mielec. *g.* lca. *m.* (*Poa aquatica,*) Wasserviehgras.

Mielerz. *m.* a. ein Meiler, Bergw. Ein Meiler von 36 Klaftern, siągów, giebt 19 Körbe Kohlen; zakładać mielerz, einen Meiler errichten, machen.

Mielizna. *f.* 1) Untiefe, seichter Ort. 2) Triebsand. *Nar.* III.

Miely, statt miały, miałki, *obs.*; aber hiervon *Comp* mielszy.

Mieniam, *s. nd.* 1. wechseln, umwechseln, gewöhnl. zmieniam. *Rec.* mieniam się. 1) na co z kim, mit jemandem worauf tauschen, na towary, konie, u. s. w. *s. d.* pomieniam się. 2) frequentatif von mienię się, *obs. s. d.* od z. smieniam się. *f.* Mienianie.

Mienię, nisz, *s. nd.* 3. A) 1) ändern statt odmieniam, *obs.* 2) statt mieniam, zmieniam pieniądze, Geld wechseln, umwechseln. 3) kolor. die Farbe, twarz. das Gesicht ändern, verändern, *i. e.* blaß oder roth werden. B) meynen. a) dafür halten, glauben, o czym że, daher: kogo czym wofür halten; na kogo, auf einen was argwöhnen, meinen. b) sprechen. C) *vid.* namieniam *Rec.* się. A) 1) die Gesichtsfarbe ändern, blaß oder roth werden. Farbe ändern. a) verschießen. mieni się, besser odmienia się spielen, in andern, in viele i. B. Taffet. 3) vor den spielen, schweben, rozne figury, kolory mienią mi się przed o Daher: mieni mi się przed o es flimmert mir vor den Augen Mienić się bydź czym, etwas glauben, sich wofür halten. *f.* Mienie. 1) das Spielen der Farben lorów. 2) twarzy, die Aenderung Gesichtsfarbe. 3) das Verschie Farben, *obs.* besser wyblakowanie nie ist von mam.

Mienie. *n.* A) von Mam. *Nar.* 92. 1) der gute Ruf. Człowie brego, złego mienia, *obs.* 2) mienie. die Genehmigung. 3 der Besitz. B) von mam się. bie mienie, das Wohlbefinden Wohlstand. *Podst.* II. 225. 2 nie się do broni.. *vid.* man No. 6.

Mieniony. *adj.* 1) eig. von Mie allen Bedeutungen, doch meist weil es zu unbestimmt ist, auße in verschiedene Farben spielend. kitayka, materyika mieniona. 3) Mieniony. *g.* ego. *m.* a) der Mieniony, eine Polonoise, wo m den Damen wechselt, nachdem sie getanzt. b) das Kinderspiel Mie *adv.* no. bloß von No. 2. *Subst* gebr.

Mienny. *adj.* bloß in *Compos.* mienny, bezmienny, gewöhnl. mienny. bezimienny.

Mientus, (Mintus, Mintuz, X. *Ja* 173.) *m.* (*Gadus lota,*) Aal Quappe. *Dim.* sek.

Mier. *vid.* Mir, *obs.*

Miernicki, Mierniczy, *adj.* Meß, Meßkunst gehörig.

Miernictwo. *n.* die Meßkunst, Feld kunst. Daher: die *Comp.* Płaszczy ctwo, Planimetrie; Pełnomiernic Stereometrie; Dłużmiernictwo, gimetrie; Wyzmiernictwo. Altim die aber zum Theil nicht sehr gem

miernictwo, statt Miernictwo,

n. g. ego, Belohnung, die
essern gegeben wird.
adj. vid. Miernicki. Subst.
, Miernik, bestellter Feldmes-
esser. Miernicży. W. X. L.
r Landmesser, eine Würde.
, 1) bestellter Messer, der die
über die Maaße und Gewichte
Kornmesser; napoiów. Visi-
r, Holzleger, Holzmesser.
j. 1) mäßig, w życiu, w
2) mäßig, mittelmäßig, mierne
, mierna zapłata. adv. nie.
a. Subst. Mierność. 1) die
, vid. 1. 2) die Mäßigkeit,
igkeit.
f. Morelka, Morelle, eine
bs.
. Mierschanie, n. Mrok. m.
merung, Abendschimmer; z
n, in der Abenddämmerung.
ę. Mierschnie się, per el-
sie, mierschło u. sło, mie-
chnąć, s. d. zmierzchnąć
personal. 1) Abend werden,
des Abends eig. 2) fig.
mi się w oczach, es wird
rz vor den Augen, i. e. Nacht.
erzchanie, selten Mierschnie-
des mehr ied. ist.
, statt Mroczę, selt. act.
nd. 4. 1) messen, eig. u. fig.
vodę, s. d. zmierzyć, auch
. prze, doch etwas verschied.
2) do czego, worauf, wohin
zym. womit, eig. u. fig. fu-
ępkami, s. d. eig. vid. czę.
m, fig.; ezę. domierzam, eig.
ubst. Mierzenie.
rzę, (sprich miér-zę,) s. nd. 3.
ie czym u. co, woran einen
n. Daher auch: woran einen
Verdruß bekommen. 2) komu
m woran einen Ekel machen,
Daher auch; 3) kogo, komu.
ig. B) Oft, impers. mierzi
, auch: mierzi mię to, es
dies, eig. u. fig. s. d. ob-
obie co, zmierzić sobie czym
Subst. Mierzenie się czym,

ier-zen), vid. Mierzny.
. f. 1) das Grauen, der
. obs. Gwagn. 40. 2) dim.
wa. Zab. II. 252.

Mierziony. adj. vid. Mierzny.
Mierznę, mierzniał, obs. besser mierzł,
mierznąć, s. d. 2. 1) komu, einem
zum Ekel werden. 2) abus. statt mier-
ze sobie czym u. komu co, selt.
Subst. Mierznienie, cf. obmierzam.
Mierzny, Mietzen, mierziony, adj. statt
Obmierzły, obs. Daher: Mierzeńszy,
Comp. adv. no, nie. f. obs.
Mierzwa. f. 1) obs. altes Geniste, Stroh,
2c. vielleicht auch falsch. 2) der Dün-
ger, vid. Nawoz.
Mierzwię, s. nd. 3. 1) düngen, rolą.
2) hurtuję, obs. abus. oder falsch.
Rec. się, pas. u. sich. f. Mierzwie-
nie.
Mierzyn. m. ein polnisches Pferd vom
Mittelschlage.
Miesce, Miescowy, vid. Mieysce, etc.
obs.
Miescki, statt Mieyski, abus.
Mieścina. f. ein elendes Städtchen, aka.
dim. Tac. III. 227.
Mięsi. adj. Fleisch-, targ, Markt.
Miesiąc. m. g. a. 1) der Mond, Xię-
życ. 2) der Monath. 3) miesiąca,
vid. Miesiączka.
Miesiączek. g. czka, m. dim. 1) ein
kleiner Mond. 2) (calendula,) Ringel-
blume. Str.
Miesiączka. f. die Monathszeit der Wei-
ber, vulg.
Miesiącznik, Miesięcznik, m. 1) ein
Mondsüchtiger, i. e. a) Mensch, b)
Pferd. 2) eine periodische Augenkrank-
heit der Pferde. 3) (selenotrophium,)
die Mondwende, eine Pflanze. Str.
Miesiączny, gew. Miesięczny, adj. 1)
monathlich. Daher: miesięczne. n.
subst. g. ego, die monathliche Gage,
Lohn. 2) die monathliche Reinigung
der Frauenzimmer betreffend. Daher:
miesięczna choroba, vid. miesiączka.
adv. nie, na miesiąc, monathlich.
f. fehlt.
Miesięcznica. f. (Lunaria,) Mondkraut.
Miesięcznik, Miesięczny, vid. oben Mie-
siącznik, etc.
Miesięczny vid. Miesiączny; kamień, vid.
księżyczny kamień.
Mięsisty. adj. fleischicht, fleischig, owoc,
Frucht, kawałek sztuki mięsa, ein
Stück Kochfleisch. adv. eto. f. Mię-
sistość. 1) das Fleischichte am thie-
rischen, menschlichen Körper und den
Früch-

Früchten. Daher: drzewa, der Kern des Baumes. 2) die Fleischigkeit, *i. e.* Fettigkeit, Völligkeit des Körpers.

Mięsiwo. *n.* Fleischwerk, Fleischwaare.

Mięsny. *adj.* von Fleisch, Fleisch-. Daher: mięsna potrawa, eine Fleischspeise. *abus.* mięsny dzień, ein Fleischtag, *i. e.* solcher, wo man Fleisch ißt. Auch: zum Fleisch, *obs.* z. B. mięsne statki, Geschirre, Gefäße zu Fleischwaaren, *obs. cf.* iatki.

Mięso. *n.* 1) das Fleisch in einem Körper; żywe, lebendiges; dziwe, wildes, auch in einer Frucht, Pflanze, w owocu, *NB.* immer nur ein Theil des Körpers, nicht der ganze Körper; daher vom ganzen menschlichen Körper, *vid.* ciało. 2) das genießbare Fleisch roh oder gekocht, und gebraten; ieść z mięsem, Fleisch essen, *i. e.* nicht fasten. 3) górne, Bergfleisch. *Kl.*

Mięsoiad. *vid.* Mięsożer. *Kl.*

Mięsopust. *m.* auch Mięsopusty, *pl.* Fastnachten, *pl.*

Mięsopustnik. *m.* Fastnachtsschwärmer, nica, niczka.

Mięsopustny. *adj.* Fastnachts-, czas, Zeit, dzień, Tag, u. s. w. Daher: Mięsopustna Niedziela, der Sonntag Sexagesimä.

Mięsopustuię, ować. *s. nd.* Fastnachten feyern.

Mięsopusty, *vid.* Mięsopust.

Mięsożer. *m.* ein Fleischfresser, *i. e.* fleischfressender Mensch oder fleischfressendes Thier. *Zool.*

Mięsożerny. *adj.* fleischfressend.

Miesz, statt Miąsz, Miąszość, *vid.* miąższy.

Mieszam, Mieszam, *s nd.* 1. 1) czym co, w czym, womit worin rühren, herum rühren; w garku warząchwią, mit dem Kochlöffel im Topfe, bis es sich zusammen rührt; aż się zamięsza oder zmięsza, pomięsza, *s. d.* 2) mischen. a) vermischen, co z czym, pieprz z solą, *s. d.* po, zmięszać. b) vermengen, proch z szrotem, *s. d.* po u. zmięszać, auch zamieszać, *i. e.* verwirren. c) vermengen, iedne Osobę z drugą, verwechseln, eine Person mit der andern, *s. d.* pomięszać. d) Karten mischen, um sie zu geben. *s. d.* przemięszać. e) unter einander mischen, verwirren, porządek, szyki, die Ordnung, auch koncept, myśl, den Sinn, za, pomięszać, auch zmięszać. go, einen in Verwirrung bringen, wodurch, *s. d.* z, po u. zam *Rec.* się. 1) *vid.* oben. *pas.* ge rührt werden, sich vermischen, gen, verwirren, *rc.* 2) cieleśnie, sich sich vermischen, sodomitisch kim, z czym, *s. d.* po u. z sie. 3) do czego w co. sich mischen, in eine Affaire. *s. d.* szać się, auch przymięszać Mieszanie, Mieszanie, *cf.* citirt worden.

Mieszaniec, Mieszaniec, *g.* ańca, Zwitter, *i. e.* Mensch oder Thi che nicht von einerley Gattung worden sind. Daher: uneben Mensch, dessen Vater und Mut gleichen Rang hatten, ein Mula tize in America, u. dal. Mieszan pies, Zwitterpferd, Zwitterhund. Zwitter, Androgyn, Hermaphro Wappenk. perpendiculaire Linie einem halben zweyköpfigen Al zwey Rosen; auf der Krone sich Straußfedern.

Mieszanina. *f.* 1) Mischmasch. wirrung.

Mieszanka. *f.* Mengfutter, Meng

Mięszatny, *vid.* Mięszaty.

Mieszaty. *adj.* nicht egal, son mischt. Mięszany kolor, koń. *f.* tość.

Mieszczanin. *m.* ein Bürger Stadt. Mieszczanka. *f.* (Mies verächtl.).

Mieszczaństwo. *n.* die Bürgersch 1) mieszczanie, die Bürger. mieyskie, *scil.* prawo, z. B. na siebie, das Bürgerrecht nehmen; przysiądz na mieysk Bürger schwören.

Mieszczę, ścisz, ścił, ścić, *s. nd.* co, etwas wo placiren; w hinein placiren, *i. e.* in einen Raum bringen, wohin legen, Daher: *Rec.* się. 1) gdzie, Raum finden, auch w czym, eig. u. fig. *s. d.* pomieścić, u auch: 2) fig. u. eig., z. B. w ni, w głowie, in der Ta Kopfe; przy kim, przy czym Królu, przy Kommissyi, bey nige, bey der Commission ein finden, *i. e.* angestellt werden. Mieszczenie, selt., wohl al się.

vid. mięszczę; mięszczeię, szczeię.
f. vid. Mieszczanka in Mie-
a. m. ein elender Bürger, Stadt- auch Mieszczuszysko.
ła, sił, sić, s. nd. 3. kneten, n, den Teig zu Brote. s. d. Subst. Mieszenie, Miesie- leicht richtiger Mięzszę, etc.)
r. szka. m. 1) jeder kleine Beutel, Tasche, meistens aber daher obs. außer in der Bibel isch: der Geldbeutel. 2) ein Blasebalg. 3) Bot. (folliculus,) Hülse.
k, vid. Miechownik, so wie ivattva hievon. obs.
a. f. die Residenz, der Resi- der Wohnsitz. Tac. IV. 28.
y. adj. 1) wohnbar, bewohn- aber: 2) Wohn-, pokoy, Zim- Residenz-, Mieszkalne. J. K. asto, Residenzstadt, Warszawa.
, s. nd. 1. I) obs. eig. wo, n Orte sich aufhalten, daher: zweilen, säumen und hiervon mieszka mi, mieszka mi się, wird mir lang. alles obs.; so Rec. mieszkać się, welches selbe bedeutete. II) wohnen, domu, w mieście, na wsi, zawie. Daher: a) mieszkać dworem) z dworem, wo seine ung haben. b) mieszkać na , u dworu Królewskiego, am Hofe seine Wohnung und Unter- doch eines von beyden haben. bewohnen, cum accusativo, rmaty mieszkali te kraie statt kraiach, (außer im höhern d) mieszkać z kim dobrze, mit jemandem in einer Woh- rtragen, z. B. Małżenstwo, u. s. w. e) Mieszkać, z kim, ndem leben, eig. u. fig. per elich, oder sonst in der Art. Mieszkanie.
na, f. Omieszkanie, Säumniß,
1) statt Miętkiew, selt. abus. (Alsine,) die Alsine. Kl.
l. Miotę.
. f. (Agrostis,) Straußgras.
wo. n. 1) Kunst der Luftsprin- Seiltänzer. 2) Gaukeley,

Mietelniczy. adj. Luftspringer-.

Mieteluik. m. Luftspringer, Seiltänzer, niczka, f.

Miętka, f. | g. miętkwi. f. ziele (menta,) Münze, ein Kraut; czerwona kędzierzawa, (menta crispa,) Krause-münze; polna, leśna, kobyla, (menthastrum. menta caballina,) Roßmünze, Katzenbalsam, Herzens-Trost; kocia, (menta cataria, gattaria;) Katzen-münze; grecka, Panny Maryi miętka, marzymiętka, szałwia Rzymska, Piwonia wonna, karupień. (costus; menta Saracenica, (Frauenmünze, Römische-Salbey; wodna, (menta aut calamintia aquatica,) Wassermünze. Miętka wodna, vid. lebiotka biała. Sir. Miętka ptasza, albo ostra, vid. kurzy ślep drugi. Sir. Miętka świnia (peucedanum majus germanicum,) Dyke. Med.
Miętkiew.

Miętki, Miętkość, etc. vid. Miękki, Miękkość.

Mietla, Mietełka, vid. Miotła, etc.

Miętlę, vid. mętlę, miętli, vid. ib.

Mietlica. f. 1) ein häßlicher Besen, selt. 2) eine taube Kornähre, vid. Miotła w zbożu. Hor. II. 246.

Miętus, vid. Mientus.

Miewam, s. nd. czę. 1. oft haben, zu haben pflegen. Rec. się, sich oft befinden, sich zu befinden pflegen, źle, dobrze, vid. mam und mam się.

Miewidło, vid. bess. Miewidło. n. das Mehl, Mehlwerk in der Mühle.

Mieysce, (obs. Miesce) n. 1) der Raum. a) absolut: mieysce i czas, Raum und Zeit. b) Platz, Raum, um sich oder etwas zu placiren; mieysca dosyć; zrobić, uczynić, dać komu mieysce, jemandem Platz machen; na co, do czego, sobie szablą, sich mit dem Säbel. 2) der Ort. a) Ort, Platz, Stelle, Fleck, na tym mieyscu. Daher: mieyscami, Orts-, Stellen-, Fleckweise. Daher auch: Ort, Stelle in der Rechenkunst, liczby. b) obronne, befestigter; brzydkie, häßlicher Ort, i. e. Stadt, Dorf, Platz u. s. w. c) Ort, Platz, Stelle, i. e. Dienst, Amt, mam mieysce u kogo, przy kim, przy czym do czego. d) Ort, Gelegenheit, alboż to mieysce i czas teraz o tym mowić? 3) Stelle. a) Ort, Stelle, w ksiązce, im Buche. b) Stelle, Würde, pierwsze, die erste, po kim,

u kogo, przy czym. Daher *per ellips.*: mieysce, die Oberstelle, day Jego Mości. c) na mieyscu, auf der Stelle, sogleich auf dem Flecke; aber na mieyscu czyim, an wessen Stelle oder Platz oder Statt; z mieysca, von der Stelle, z. B. ruszyć się nie mogę. 4) Statt, *vid.* oben eig. u. fig.; dać mieysce przestrogom, dobrey radzie. u. s. w. Warnungen, gutem Rathe Statt, Gehör geben. 5) Lagerstätte eines Thieres in der Jägerey. 6) Nach-, oder Aftergeburt. 7) mieysce potrzebne, der Abtritt, das Privet. *Euph.* 9) mieysca tu nie zagrzeie, *Prov.* er wird hier nicht warm werden, er wird sich hier nicht lange aufhalten.

Mieyscowy, *adj.* 1) örtlich, zum Orte gehörig. 2) Land-, Stadt-, das zu solcher gehört, daselbst gemacht wird oder gewachsen ist. 3) Kriegsk. irregulair, *adv.* wo, selten. *subst.* Mieyscowość. (mieyscowy spadek: in der Grammatik: der Localis).

Mieyski, (*obs.* mieski,) *adj.* städtisch, z. B. grunt. Mieyski sługa, Stadtknecht; Urzędnik, Beamter; mieyskie prawo, *vid.* mieszczaństwo. 1) das Bürgerrecht. 2) Geld dafür.

Miezdrzę, *s. nd.* 4. ausfleischen. Kuśnierz skóry miezdrzy, der Kürschner die Felle, *i. e.* schneidet das Fleisch aus. *s. d.* wymiezdrzyć. *Subst.* Miezdrzenie.

Mieższę, *vid.* miąższę, mięszę.

Mieższeię, dick werden. *vid.* miąższeię.

Mieższy, eig. *comparat.* von miąższy, doch oft syn.

Mig. 1) *obs.* außer fig, mig, mig, fig! Hocus Pocus! eine Zauberformel bey Taschenspielern. 2) *vid.* Migi.

Migacz, *m.* ein Blinzelnder, *f.* czka.

Migam, *s. nd.* czę. 1. hin u. her mehrm. mignę, *s. d. ied.* 2. einen Ruck. 1) eig. womit hin u. her fahren, flimmern, besonders mit etwas Leuchtendem, przed oczami, vor den Augen, świecą, szablą, zwierciadłem u. dergl. 2) oczami, mit den Augen blinzen. a) ohne Absicht, aus böser Gewohnheit, z nałogu. b) mit Absicht, in der Absicht, um sich verständlich zu machen; komu, gewöhnl. na kogo, jemandem, auf jemanden winken, eig. bloß mit den Augen; doch auch: Niemowa, Cudzoziemiec, der Stumme, der Ausländer, miga, macht pantomimische Zeichen, jedoch immer nur mit dem Obertheile des Körpers. *Rec.* migać się, a) flackern, flimmern: von leuchtenden Körpern, świeca, z daleka, von weitem, z blis[...] b) von den Theilen des Aug[...] in einem fort, *ied.* einmal [...] werden, *i. e.* blinzen, winken, [...]ren, oczy, brwi, powieka m[...] mu ustawicznie, mignęły się r[...] *pers.* Miga mi się przed ocz[...] flimmert, flackert mir vor den [...] *Subst.* Miganie, Mignienie.

Migdał, *m.* 1) eine Mandel. [...] Mandelbaum. Daher:

Migdałowy, *adj.*

Migi, *pl. t.* das Mienenspiel, M[...]che, Pantomime; na migi, p[...]gi, durch das Mienenspiel, ga[...]kazywać.

Migoć, *f.* Thauwetter, Regenwe[...] *obs.*

Migocę, czę, cesz, czesz, tał. t[...] migotam, *s. nd.* 1. 2. auch l[...] in einer bebenden, zitternden B[...] flimmern, flackern, blinkern, [...] gwiazda, morze. Daher am[...]gocę mi się w oczach, prze[...]mi, *vid.* miga mi się przed [...] w oczach, auch Migocę czy[...] Migam czym, u. so gar migo[...] często migać na kogo. *Subs*[...]cenie, Migotanie.

Miiam, *s. nd.* czę. 1. mehrmals [...] in einem, so eben, minę, *s. d.* [...] völlig vorbey, auf einmal. 1) passiren bey einem Orte, oder eine[...] ohne sie zu berühren. miiam [...] minęliśmy wieś, piasek, ska[...]rétę, u. s. w. 2) kogo, co [...] jemanden, etwas meiden, iak [...]go, als etwas Böses, *i. e.* [...] nicht zu berühren. Daher auch [...] unberührt lassen, *i. e.* vermeid[...] pisaniu, na umyślnie minąłem [...]teryą piórem. 3) kogo co, je[...] etwas übergehen, w czym, wol[...] z. B. in der Wahl, *i. e.* hinten [...] b) im Schreiben, *i. e.* nicht [...]sprechen, absichtlich oder aus [...]senheit. c) auch z czym kogo [...] jemanden womit übergehen, z. B[...]wą, mit der Tasse Caffee. wi[...] 4) vorbey gehen, dahin schwinde[...] die Zeit, okazya, Gelegenheit. [...]her: a) iuż 3ci miesiąc minął [...] es ist nun schon der 3te Mona[...] dem vergangen. b) nadzieia cal[...] minęła, die ganze Hoffnung i[...]

gen, fehl gegangen, ist dahin
neiden. a) vid. oben. absichtlich,
htlich. b) umgehen, umfahren,
en, ꝛc. 6) verfehlen etwas, oder
ven. 7) ausweichen, co, einer
. vid. 1. 2. Rec. się. z kim,
n. 1) vorbey passiren mit Willen,
h nicht zu treffen. 2) ohne Wil-
) verfehlen, auch: jemanden oder
verfehlen, w drodze, unter We-
ı miastem, z przyiacielem, die
, einen Freund. 3) fig. wovon
hen. z cnotą, z prawdą, z spra-
wościa. Subst. Mijanie, Minie-
Rec. się. cf. O u. Pomijam.

k, m. ten co mija, obs.

k. m. 1) g. ayka. dim. von
y, Niclaschen. 2) ayku. (eryn-
Mannstreu, Wallendistel.

g. aia. m. Nicolaus.

nik. m. vid. Tragarz, obs.

eine Meile.

. adj. 1) stillschweigend, heim-
2) verschwiegen. adv. co. (s.
elt.).

. adj. 1) statt milczący, obs.
schwiegen, particip. vid. mil-
3) Milczana. f. adj. die Ver-
enheit, obs.

, milczasty. adj. tückisch, ver-
en. adv. to. subst. tość.

zysz, czał, czeć, s. nd. 4. schwei-
ig. u. fig. Człowiek, Prawo.
amilczę, u. a. versch. Bedeut.
Milczenie, das Stillschweigen.

m. czka, ein heimtückischer
, ein heimtückisches Thier, die
tillschweigend etwas thun. Da-
id. milczkiem.

pl. t. 1) eig. vid Milczek.
ichtlich beobachtetes Stillschwei-
) Schmollen. b) Verschweigung
Sache oder Nichterwähnung der-
Daher:

n. adv. 1) stillschweigend. 2)
ier, verrätherischer Weise.

v. mit Liebe, gütig, liebreich.
ily.

. ziele (botrys). 1) Trauben-
Krötenkraut, Taubenstängel. 2)
eines Hirten in den Sielankis,
lnischen Hirtengedichten.

. g. a. eine Million.

y. adj. 1) millionen reich, mil-
ahlreich. 2) eine Million be-
Millionowa Dziedziczka.

Milknę, knał u. milkł, milknąć, s. nd.; oft d. ied. 2 1) verstummen, stumm und still schweigen. s. d. u, u. zamilknąć. 2) erstarren, einschlafen, ręka, noga, die Hand, der Fuß. s. d. zmilknąć. Subst. Milknienie, immer nur das ein-malige Verstummen.

Miłkowy. adj. von Miłek.

Miło, Miłość, vid. Miły.

Miłość, vid. Miły.

Miłościwy. adj. 1) gnädig, Bóg, Pan, Król. 2) Ehrentitel, der jetzt fast nur noch den Königen gegeben wird; eben so auch Fürsten, selten aber Excellenzen. Nayiaśnieyszy Królu, Allerdurchlauch-tigster König, Miłościwy Panie, Aller-gnädigster Herr! 3) Miłościwe lato. a) das Halljahr der Juden. b) das Jubeljahr der Christen, das Jubiläum der christcatholischen Kirchen.

Miłosierdzie. n. 1) die Barmherzigkeit, Boskie, czynić komu, nad kim, je-mandem, an jemanden thun. 2) das Mitleiden, nie ma miłosierdzia. 3) Miłosierdzie, die barmherzige Stiftung. a) Hospital. b) Góra miłosierdzia, (monte di pieta,) das Lombard. c) Bracia, Siostry Miłosierdzia, Brüder und Schwestern der Barmherzigkeit, i. e. barmherzige Brüder und barmherzige Schwestern, letzteres eig. u. fig. cf. Bonifrater, Szare Siostry.

Miłosierny. adj. 1) barmherzig, a) mit-leidig, nad czym, na co. b) mild, barmherzig; z. B. uczynek, milde Stif-tung. 2) zum Erbarmen. a) Erbarmen, Mitleid erweckend, erregend, głos. b) erbärmlich aussehend, klingend, i. e. wie oben a. 3) mitleidig gegen das andere Geschlecht. adv. nie u. ne. subst. nicht gewöhnl., außer etwa von No, 2.

Miłośna. f. adj. ziele, kani albo koteczy pazur, (cacalia, leontice,) Cacalien-kraut, weißer Carri.

Miłośnica. f. die Geliebte, Concubine.

Miłośniczy. adj. buhlerisch, verächtl. podarek, trunek, Liebestrank.

Miłośnik. m. 1) Liebhaber, eig. u. fig. a) Buhler, Amant, Galan. b) im an-tern Sinne. c) Liebhaber von etwas. oyczyzny, dobra publicznego, nauk. 3) (Amaranthus tricolor,) dreyfarbiger Amaranth.

Miłośny. adj. verliebt. Daher: list miłośny, ein Liebesbrief. adv. nie.

Mi-

Milostka. *f.* eine Liebeley. Milostki. *pl.* 1) Liebeshandel. 2) Liebesgedicht. 3) Liebeserzählung.

Miluchny Milusieński, Miluteńki. *adj. dim. aug.* sehr liebreich. *adv.* no, ko.

Miłuię, *s. nd.* 2. lieben, (*obs.* außer im erhabenen Style, und in der Bibelsprache). Bliźniego, Pana Boga, Rodziców, etc. *s. d.* verf. *Rec.* się nad kim, nad czym, *s. d.* zmiłować się, sich worüber erbarmen. Bóg nad Grzesznikiem, sonst Miłować się między sobą, *vid.* oben, sich unter einander lieben. *f.* Miłowanie.

Miły. *adj.* 1) lieb, werth, geliebt, miły Boże! lieber Gott! miły Przyiacielu! lieber Freund! Bracie! Bruder! rc. Daher in der Canzelleysprache: wdzięcznie i wiernie nam miły, Lieber, Getreuer; miły w Bogu, Geliebter in Gott. 2) lieb, angenehm, miła godzina, nóta, pieśń, bytność czyia. 3) freundlich a) anzusehen. b) gnädig, liebreich. 4) lieblich, a) anzusehen, widok. b) schmeckend, smak. *adv.* mile u. miło. 1) *vid.* oben, liebreich, gütig, gnädig, lieblich, rc. 2) mit Wonnegefühl, angenehm. Daher: miło mi, *scil.* iest, es ist mir angenehm. *Subst.* Miłość. *f.* die Liebe. Boska, Boża, die göttliche. Bliźniego, des Nächsten. Kochanki, Żony, Dzieci, auch do Żony, Dzieci, ku Żonie Dzieciom Miłość własna oder samego siebie, Selbstliebe. *Podst.* I. 222.

Mimo. 1) *adv.*(imo,) vorbey, z. B. iśdź, iechać. 2) *praep. cum accus et gen.* a) vorbey, bey, mimo domu szedł. b) wider, ohngeachtet, woli twoiey und wolą twoię. deinen Willen. c) außer, ungerechnet. Mimo te księgi u. tych ksiąg.

Mimopod. *m.* Pulvermine, *obs.*

Mimowolny. *adj.* unfreywillig, wider den Willen. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Mina. *f.* 1) die Miene, *scil.* des Gesichts. 2) die Pulvermine, minę zakładać, założyć, podsadzić, zasadzić, zapalić.

Mińca. *f.* 1) statt Mennica, *obs.* 2) statt mincarska sztuka, selt.

Mincarski. *adj.* Münz-, mincarska forma, tworma, ein Geldstempel, Münzerstempel; mincarska waga, *f.* Schnellwage.

Mincarstwo. *n.* 1) Münzwesen. 2) Münzerkunst.

Mincarz. *m.* Münzer, rka, n oben.

Minera. *f.* 1) Erzerde, Erzkufe, Mineral. 3) Minery, *pl.* B *Nar.* III. 368. Minery. C otworzone były.

Minia. *f.* Minjia, *f.* der Mennig

Minier. *m.* Podkopnik, Minire erstwo, erka.

Minimus. *m.* ein Minimite.

Miniowany. | Miniiowany. | *adj.* mit Mennig

Miniowy. *adj.* Mennig-, von Miniowe góry, *pl.* Mennigger niowy kamień drogi, ein me ger Edelstein.

Minister. *m.* 1) Minister ein Herrn; Stanu, Staats-, Sp wości, Justizminister. 2) eva oder reformirter Prediger, *obs.*

Ministeryalny. *adj.* ministeriell.

Ministeryum. *n.* das Ministerium

Ministrant do Mszy S. der Minis der Messe.

Ministrowski. *adj.* 1) minis 2) dem Minister gehörig.

Ministrowstwo. *n.* die Ministerw

Ministruię, ować, *s. nd.* 2 striren, do mszy, zur Messe. nistriren als Minister, Minis

Miniuię, ować, *s. nd.* 2. mit bemahlen, mahlen, *s. d.* po, w niować, *subst.* Miniowanie.

Minog. *m.* Ninog. *m.* (*Petromyz preta*,) Neunauge, *n.* ein Fisch

Mintus, *vid* Mientus.

Minucyarz. *m* Calenderschreiber, derverfasser, *obs.*

Minucye. *pl.* 1) Calender, s. Ka 2) Kleinigkeiten, *obs.* 3) eine uhr, *obs.*

Minuta. *f.* 1) *obs. vid.* Koncep pis. 2) eine Minute, $\frac{1}{60}$ Stunde oder eines Grades. z tę będę tu. Minutowy. *adj.* zegarek, Minutenuhr.

Minutnik. *m.* 1) eine Minuten die Unruhe, selt. *vid.* niepokój, *scil.* in der Uhr.

Minutny. *adj.* statt Minutowy, s

Minwet, *vid.* Minuet.

Miocę, *vid.* Miotam.

Miód. *m.* odu. *g.* 1) der Honig, p den die Bienen machen. 2) der Me

-, pity, zum Trinken. 3) fig. selt. miód na w ustach czuię, ię pocałuię.

g. dku. m. dim. von miód. 1) Honig. 2) zarter Honiggeschmack. akarski, Apothekersäftchen, z. B. vy, szczyrowy, rożany, koperny.

ynny. adj. honigtriefend, eig. u. ehr lieblich, bloß bey Dichtern. nie n. no. Subst. ność.

dny. adj. honigbringend, adv. o, subst. ność.

k. m. (Melianthus.) Honigblume.

ka. f. die Honigbirne.

nik. m. 1) Honigkuchen, Honig-. n. 2) Pfefferkuchen, zu Speisen. statt Piernikarz. 4) (Melittes,) enblatt. Sir. 5) (nectarium,) onigbehältniß. Bot.

y. adj. von Honig, nach Honig, schmeckend, von Meth. Daher: iodowy ocet, Meth-Essig. b) oder zuckersüß. miodowe słówka. ro. subst. wość.

a. f. Mehlthau.

ta biała maiowa, ziele, vid. Płuziele, (Pulmonaria) Lungenkraut. a, vid. wołowy ięzyk ziele. a, vid. wołowy ięzyk biały.

nléc, vid. Mielę. mahlen in der L.

a. der Wurf, das Werfen, eig. selt.

, s. nd. czę. 1. mehrmals hin r, unregelmäßig. Miotę, Mietę, ciesz, otał, otać, auch otł, . nd. czę. 1. in einem. Miecę, tał, tać. s. nd. ied. u. czę. 2. s. nd. czę. 3. selt. ebend.), , eciesz, otł, eść, s. nd. ied. u. . in einem. Miotnę, Miotę, otł, otnąć, ęść, s. nd. ied. 2. einen Wurf. A) eig. neutr. 1) czym, schleudern, womit hin und her . a) Człowiek kostkami po b) wiatr okrętem. 2) rozgą, po czym, mit der Ruthe, dem hin und her fahren, i. e. schmitzen, pie, auf den Hintern; (auch act. jemanden). Daher: B) bloß , eciesz, otł, eść, mit dem Besen, auskehren. NB. meist neutr. omp. Za, wy, ob, prze, po, lomiatam oder miotam, C) act. hen, werfen. (NB. Miotę, selt.). n Bord, towary w morze. b) worauf hin. Oblężeńcy ogień, Feuer, kamienie, Steine, do miasta, in die Stadt, na miasto. auf die Stadt. Rec. się, (Miotę, selt.). 1) pas. 2) sich herum schleudern. a) herum geschleudert werden, hin und her sich werfen, schwanken, okręt na morzu. b) z kim w tańcu, im Tanze mit jemandem sich herum schleudern, walzen, schwenken. f. Miotanie von Miotam, vid. oben. Miecenie von Mieçe und Miotę, vid. oben. Miotnienie von Miotnę, vid. oben.

Miotę, vid. Miotam B.

Miotełka, Miotełka. f. 1) ein kleiner Besen. 2) Kehrbesen zu Kleidern. 3) kleiner Schwanz eines Cometen.

Miotła, Miotła. f. 1) der Besen. 2) der Schwanz eines Cometen oder sonst dergleichen Meteor. 3) okrętowa, der Dwal, Schiffsbesen. 4) Miotła ziele podobne do lnu albo do belwederu. (muscum scoparium,) Besenkraut. Sir. 5) Miotła, zielsko we zbożu albo kłos płonny, taube Kornähre, ein Unkraut.

Miotlarz. m. Besenbinder. f. Miotlarka. adj. rski. Subst. rstwo.

Miotlica. f. vid. Mietlica.

Miotlisko, Mietlisko. n. vid. ib. 2.

Mir. I) g. u. 1) der Friede, der Waffenstillstand, obs. oder altslavanisch, zrobić, zawrzeć, völlig obs. 2) Ordnung, Ruhe, Zusammenhang. a) der davon abhängt: dam ia Ci miru, ich werde dir schon Ruhe und Frieden geben, b) w dowodach, in den Beweisen, obs. II) g. a. altslav. die Welt, bloß Ukrain. Prov. III) g. a. die Stadt Mir, Stadt und Grafsch. in Lithauen, wovon: Mirski, Miranin, Miranka, Mirzanin, rzanka.

Mira. f. 1) Myrrhenbäumchen. 2) Myrrhen, das Harz dieses Baumes. 3) kamień drogi (myrrha,) eine Art von Chalcedonier, woraus man kleine köstliche Geschirre machte.

Mira. f. | (myrrhis,) wilder Kerbel,
Mirnik, m. g. a. | Myhelkerbel.

Mirnik, m. kamień, (myrrhites,) ein myrrhenfärbiger Edelstein.

Mirowy, mirzany, adj. 1) Myrrhen-, mit Myrrhen angemacht. 2) den wilden Kerbel betreffend. 3) aus dem Edelstein Mira gemacht.

Mirsch, m. Mirek, obs. vid. Mierzch.

Mirt. *m.* (*myrtus,*) 1) Myrtenbaum. 2) Myrtenbeeren, welsche Heidelbeeren.

Mirt dziki, ziele (*ruscus,*) Mausedorn, Myrtendorn.

Mirtowany. *adj.* mit Myrten angemacht.

Mirtowy. *adj.* Myrten:.

Myrtynek. *m. g.* nka. Myrtenwein.

Myrtynek. *m.* drogi kamień, (*myrsinites,*) ein myrtenfärbiger Edelstein.

Mirzany. *adj. vid.* Mirowy.

Mirzch. *m. vid.* Mierzch.

Misa. *f.* 1) eine große Schüssel. 2) der Springbrunnenkessel, Raum, wo sich das Wasser aufhält. 3) misa szalna, szala, Wagschale.

Miseczka. *f.* 1) das Schüsselchen. 2) die Untertasse. 3) zwey Unzen Apothekergewicht, *obs.* 4) do puszczenia krwi, Laßbecken zum Aderlassen.

Misiurka. *f.* szyszak, eine Sturmhaube.

Miska. *f.* eine gewöhnliche Schüssel, meistens von Thon, u. tief. Daher: Półmisek, eine flache Schüssel.

Miskolancya. *f.* eine Miskulanz, ein Allerley.

Miśnik. *m. g.* a. *vid.* prawidla stołowa.

Miśny. *adj. obs.* Schüssel:.

Misterkini. *f. fig.* Meisterin, Werkmeisterin, *obs.*

Misterny. *adj.* 1) mysteriös, verschwiegen. 2) mysteriös, künstlich. *adv.* nie u. no. *f.* ność.

Misterstwo. *n.* 1) Kunst, Kunststück, geheimes Kunstwerk. 2) Jäg.: pies robi dobrze misterstwo swoie, der Hund macht seine Verrichtung, sein Amt gut.

Mistrkini, *vid.* Misterkini, *obs.*

Mistruię, *s. nd.* 2. 1) statt ministrować, *obs.* z. B. do mszy. 2) etwas künstlich leiten, regieren, *obs.* 2) Jäg.: pies mistruie, *vid.* misterstwo robi.

Mistrz. *m.* 1) eig. Meister, völlig *obs.* doch ist noch: Wielki Mistrz Krzyżacki, Maltański, Deutscher Ordens:, Malteserritter, Großmeister, u. dergl.; Mistrz ceremonii, Ceremonienmeister, *obs.* 2) fig. Człowiek mistrzem szczęścia swego, *obs.* 3) der Scharfrichter. 4) Jäg.: ein zu einer Verrichtung bestimmter Hund.

Mistrzostwo, Mistrzowstwo. *n.* 1) Meisterthum, bloß nur: Wielkie, Großmeisterthum eines Ordens. 2) die Scharfrichterey; Meisterschaft. *adj.* mistrzowski.

Mistrzownik, auch Miarz. *m. g.* (*imperatoria,*) Meisterwurzel, wurzel.

Mistrzyni. *f.* 1) eig. Meisterin, ... ster: 2) Lehrmeisterin, fig. H... rin der Kinder, Novizenmei... Klöstern, u. dgl.

Mistyczny. *adj.* mystisch. *adv.* ność.

Mitra. *f.* Fürstenhut.

Mitręga. *f.* 1) Zeitverderb, Z... langwierige Arbeit. 2) *obs.* ... Knickerey. b) Knicker, Geizige...

Mitręże, *s. nd.* 4. 1) czas sobi... die Zeit verderben, nad czym... woruber. 2) zaudern, nicht ... sondern nur tändeln. *Fredr.* ... *obs.* knickern, geizig seyn. *Rec.* ... czym, sich worüber die Zeit ve... sich womit unnützer Weise besch... *s. d.* zmitrężyć. *Subst.* Mitrę...

Mitrężny. *adj.* 1) zeitverderbe... verdrüßlich, langweilig, z. B. ... Arbeit. *adv.* selt. *subst.* ność,

Mituk. *m. g.* a. kostbare Pferdede...

Mitynka, *vid.* Zarękawek.

Mizantrop. *m.* Misanthrop, piczny... pisch. Mizantropia. *f.* Mizantro... *n.* die Misanthropie.

Mizeractwo. *n.* 1) Betteley, ... 2) oft collectiv: arme Leute.

Mizerak. *m.* ein elender Mensch. ... b) krank. Mizeraczka. *f.*

Mizernię, nisz, *s. nd.* 3. einen ... im Gesichte, an der Gesichtsfar... chen. *s. d. ied.* zmizernię. 2) ... was elend, schlecht machen. *vid.* ... ruię, *i. e.* elender, schlechter. *Re...* *pas.* u. sich. *Subst.* selt.

Mizernieię, niał, nieć. *s. nd.* 1 ... elend werden, im Auge, Ver... Gesichte, von Menschen. 2) ele... den, von Sachen. *s. d.* zmiz... *Rec.* się, elend. machen. *Sub...* zernienie.

Mizerny. *adj.* elend. a) schlecht aus... schlecht. b) arm. c) unglücklich. ... nie. *Subst.* ność.

Mizeruię, ować. *s. nd.* 2. durch ... tes Halten, Verhalten elend, ... machen, verderben. *Rec.* się, ... sich. *s. d.* zmizerować. *f.* M... wanie.

Mizerya. *f.* 1) das Elend. a) sch... Aussehen durch Kränklichkeit, ... rc. eig. u. fig. b) Armuth, Unglü...

) statt bieda. d) eine elende
elender Mensch. 2) das soge-
poln. Gericht aus Aepfeln, He-
Zwiebeln, Essig und Baumöhl.
s. nd. 1. mizgnę, *s. d. ied.* 2.
nßer in *compositis*, g.c.t. eig.:
vieles Streicheln heraus schmiegeln,
putzen. *Rec.* sie, ebenfalls *obs.*,
mizgać się w źwierciedle, sich
im Spiegel spiegeln, *obs.* oder
h tl. *Subst.* Mizganie.

1) *s. nd.* 2. unmerklich schieben,
t., außer in den *Compp.* po, wy-
nąć etw. 2) *s. d. ied.* 2. statt
się skąd, wymknę się skąd,
ię. *s. nd.* 2. 1) unmerklich wei-
chen, sich schieben, indem man
oder sonst etwas wegstößt, oder
so nur schlechtweg weiter rückt.
czego, wozu sich drängen, eig.
f. selten.

. *m.* statt Mlaszczenie, selt.

g, szczesz, kał, kać, *s. nd.* 2. in
mlaskam, *s. nd.* czę. 1. mehrm.;
nę, mlasnę, *s. d. ied.* 3., auch:
czę, czał, czeć, *s. nd.* 2. knatschen,
i, Człowiek iak świnia, kiedy
Subst. Mlaszczenie, Mlaska-
Mlasknienie.

m. *vid.* Mlaskanie in Mlaszczę.

m. 1) eig. die Milch, der Milch-
jeder Saft, der so aussieht. 2)
ilch. a) eines Fisches. b) Kalbs-
en. 3) das Mark. a) pacierzo-
ückgrathsmark, (*medulla oblon-*
. b) das weiche Mark in einigen
ßen, z. B. Hollunder. 4) (*Lap-*
) Hasenkohl. *Kl.* 5) (*Sonchus*,)
Łoczyga. *Dyks. Med.* 6) Mlécz
(*Chondrilla*,) Chondrille. *Kl.*
lécz wilczy, *vid.* wilczy mlécz,
smilch. 9) mlécz krowi, *vid.*
mlécz. 10) mlécz świni, *vid.*
wa. 11) mlécz iary, *vid.* iary
k.

m. 1) ein Milcher, Milchner,
Fisch, der eine Milch hat. 2) ein
welches noch säugt.

ka. *f.* ein Milchmädchen, eine
frau. (Daher wohl: Mléczarz,
ilchmann, selt.). arski, arstwo.

nia. *f.* 1) die Milchkammer. 2)
Meyerey, wo bloß Milchwirthschaft
Milchwirthschaft.

sty. *adj.* 1) mleczysty bardzo.
odobny do mlécza, *adv.* to,
ść.

Mléczek. *g.* czka. *m.* 1) *vid.* wilczy mlécz. 2) Mléczak, selt. 3) *fig.* ein junger Milchbart, Weichling.

Mléczko. *n.* 1) eig. *dim.* von Mlécz u. Mléko, eig. feine, zarte Milch. Daher: 2) a) die gute Milch. b) der feine, zarte Milchsaft. c) die Kalbsbräschen. 3) *vid.* wilczy mlécz.

Mléczmię, *s. nd.* 3. mléczmym robię, selt.

Mléczniecię, niał, nieć u. niać, *s. nd.* 2. zur Milch werden. *s. d.* zmléczniec. *Subst.* Mléczmienie.

Mlécznik. A) *m. g.* a. 1) ein Milchner, *i. e.* Fisch; besser mléczak. 2) *obs.* Milchhöcker, Milchmann. Daher *obs.*: Mléczmica. *f.* B) *g.* u, 1) a) (*Euphorbium*,) *vid.* wilczy mlécz. b) *vid.* mléczne ziele. 5) der Milchstein, Galaktit.

Mléczno. 1) *adv.* *vid.* mléczny. 2) *n.* *Subst.* *obs.* *vid.* nabiał.

Mléczny. *adj.* 1) von Milch, potrawa mléczna, Milchspeise. 2) milchend, milchreich. Krowa mléczna, Milchkuh. 3) milchartig, likwor. 4) Milchner, von Fischen, śledź, ein Milchhering. 5) mléczna droga, białomléczna droga na niebie, die Jacobs-, oder Milchstraße am Himmel. b) *Str.* a) mléczne ziele; mlécznik; przytulia (*gallium*,) Wegstroh; Unserer Lieben Frauen Bettstroh. b) mléczne ziele, mlécznik, (*glaux*,) Milchkraut. *adv.* no. *f.* ność.

Mleczysty. *adj.* 1) milchicht, das der Milch gleicht. 2) von Fischen: Milchner. 3) von Kräutern: milchig, das einen weißen Saft von sich giebt; 4) von Bäumen: mit einem Mark versehen. *adv.* to. *f.* tość.

Mleczywo. *n.* eine Laktage, Milchspeise oder Milchzurichtung, alles Milchwerk.

Mléko. *n.* 1) die Milch. Krowie, owcze, Kuh-, Schafmilch; kwaśne, saure, zsiadłe, geronnene, oder Schlippermilch. Daher auch: w roślinie, in einer Pflanze. a) Mleko czartowe, (*Euphorbia platyphilla*,) breitblättrige Euphorbia. Psie, (*esula*,) Wolfsmilcheuphorbie; wilcze (*Chamaesyce*,) gemeine Wolfsmilch.

Mlew. *g.* wu, wia, *vid.* Mliwo.

Mlewam, *vid.* Mielam, selt.

Mlewidło, *vid.* Miewidło.

Mlewo, *vid.* Mliwo. auch Mléwo.

Mliwo. *n.* 1) in der Mühle: gemahlenes Ge-

Getreyde. Daher: das Mahlwerk. 2) Müllerey. 3) Mühlwerk, Mühlbau. 4) das Mahlen in der Mühle. *X. Jabl.* VII. 115.

Młocba, Młoczka, Młocka. 1) das Dreschen. 2) die Dreschzeit. 3) das ausgedroschene Getreyde.

Młócę, *s. nd.* 3. dreschen, zboże, das Getreyde. *s. d.* wy, u. zmłocić. *Subst.* Młocenie.

Młócek, *g.* cka. *m.* ein Drescher; cka u. czka, *f.*

Młócka, Młóczka, *vid.* 1) Młócek, 2) Młócba.

Młoda statt Panna Młoda, *obs.*; *vid.* Młody.

Młodec, *g.* dca. *m.* ein junges Thier, das schon selbst fortkommt.

Młodka. *f.* 1) junges unbeschelltes Thier. 2) *vulg.* junges Mädchen. bloß poet. *Zab.* VIII. 22.

Młodnieję, niał, nieć. *s. nd.* 2. jung werden, sich verjüngen. *s. d.* od u. zmłodnieć. *Subst.* Młodnienie.

Młodo, młodość, *vid.* Młody.

Młodociany *adj.* jung: von Pflanzen, Bäumen. (und seltener) Thieren.

Młodoletni. *adj.* 1) jung. 2) minderjährig. 3) *vid.* małoletni. *adv.* nie, no. *f.* ność. *Chod.* II. 258.

Młodsza. *g.* ey, *scil.* dziewka. 1) die Jungemagd auf dem Lande. 2) die Schleußerin, izdebna, Stubenmagd, (bloß in einigen Gegenden); zawołay Młodszey. 3) *scil.* karta, ein geringeres Kartenblatt, nie masz młodszey. Daher: młodsze karty, Karten, die keine Bilder sind.

Młodu, młodszy, *vid.* młody.

Młody. *adj.* jung. a) von Menschen. b) von Thieren. Daher: młode, (*per ellips.*) junge Thiere, z. B. Vögel, Hunde, etc.; siła ma młodych, siła wylęgło się młodych. c) von Pflanzen und andern Dingen. Daher: młode wino, junger Wein. d) młody Pan, ein junger Herr; aber: Pan młody, ein Bräutigam. Eben so: młoda Panna, ein junges Mädchen; Panna młoda, eine Braut; młoda Pani, eine junge Frau; Pani młoda, die Frau Braut. *Comp.* młodszy, wovon młodsza, *vid.* oben. *adv.* młodo, jung, z. B. poszedł za mąż, heyrathen. Daher: z młodu, von Jugend auf; za młodu, zur Jugendzeit, noch in der Zeit der Jugend.

Subst. Młodość, die Jugend, die erste Jugend, Człowieka, konia, drzewka, Jugend, *i. e.* Kindheit des Baumes. wina, lat u. s. w. od, z młodości, von Jugend auf.

Młodź. g. i. *f.* 1) *vid.* młodzież. 2) *obs.* statt młodość.

Młodzian. *m.* Młodzianin. *m.* 1) ein Jüngling. 2) ein Junggeselle.

Młodzianki. *pl. t m.* 1) die unschuldigen Kinder zu Bethlehem. 2) das Fest derselben.

Młodzieńczy. *adj.* Jünglings-. *Zab.* II. 330.

Młodzieńczyk, *g.* a. *m.* ein Jüngling, der noch sehr jung ist.

Młodzieniaszek. *m.* szka, *vid.* Młodzik.

Młodzieniec, *g.* ńca. *m.* 1) Jüngling. 2) Junggeselle.

Młodzieński. *adj.* Jünglings-.

Młodzieństwo, *n.* 1) Jünglingsalter. 2) Jugend, Blüthe der Jugend.

Młodzież. *f.* 1) die Jugend, die jungen Leute. 2) der junge Zuwachs von Thieren und Pflanzen. 3) statt młodość.

Młodzik. *m.* 1) blutjunger Mensch, ein. 2) unerfahrner Jüngling, Knabe, *Tac.* I. 38.

Młodziuchny, utenki, etc. *adj. dim.* sehr jung.

Młodzizna. *f.* 1) Wurf eines Thieres, die Jungen desselben. 2) junge Brut der Vögel. 3) Brut der Fische. 4) junge Kräuter, junge Bäume.

Młokicina. *f. vid.* Witwina.

Młokos. *m.* | Młokosek. *m.* | 1) junger, unerfahrner Mensch. 2) Gelbschnabel.

Młon do żarnow. *m.* kleine Grützmühle bey einer Handmühle.

Młot. *g.* a. *m.* 1) ein großer Hammer; kowalski, Schmiedehammer, mularski, Werkhammer eines Maurers. 2) Rzeźnicy, der Schlägel eines Fleischers; Bednarski, eines Böttchers, etc.

Młoteczek. *m.* czka. *g.* ein kleines Hämmerchen: a) eig. b) in der Anat., z. B. im Ohre. c) im Clavier.

Młotek. *m.* tka. *g.* 1) ein kleiner Hammer zu verschiedenem Gebrauche, etc. 2) in der Anatomie, *vid.* młoteczek. 3) Thürklöpfel, młotkiem kołatać. 4) Steinhammer, etc.

Młoto, *vid.* słodzina.

Mło-

adj.; kowal młotowy, Hammerschmied, Hammergeselle, i. e. der ... unter dem Frischer, Frischhütten.

... m. g. aszka, kleines Hämmerchen.

..., eine Mühle; młyn Bulgarski ... palcow i cewow. Koński, ... osli, Roßmühle, Eselsmühle; ... Wasser-, prumowy, auf einem ... łyżwiany, Schiff-, wietrzny ... Mühle; walny, korzeczny, oberschlächtig, podsiebitny, podolny, unterschlächtige Mühle; tarciczny, bess. Brett- oder Schneidemühle. ... swóy młyn obracać. ciągnąć, ... Mühle Wasser ziehen; kto ... do młyna, pierwszy smiele, ... kommt, mahlt zuerst.

...k. m. Müllerbursche, Mühl...

... adj. von młynarstwo u. mły...

...o. n. Müllerhandwerk, Mühl...

...n. ein Müller. Młynarka. f. ...; doch manchmal auch mit mły... ...syn.

...nka. m. 1) eine kleine Mühle ... her: a) eine Handmühle. b) ..., Caffeemühle. c) w oknie, ...tilator im Fenster, ein Rädchen. ... Mühle, das Getreyde zu reinigen ...) die Mühle, ein Spiel; w ... grać, poyśdź, die Mühle ziehen ... ein Rädchen, was sich wie ein ... dreht; ein Feuerrad im Feuerwerk ... młynek zrobić z chrabąszcza, ...le mit dem Käfer machen. 4) ..., das man schlägt; młynek ... ein Luftstreich eines Fechters. ...) młynkiem się obracać, sich ...unde drehen; chodzić, ebend. ...człowiek. Daher: wóz młyn... zewrócił się, der Wagen ist ...um umgeschlagen.

...vid. Młynnica.

...ńca. m. 1) vid. młynek. ...as größer oder sehr groß. vid. Bedeut. 2) młyńcem, vid. ib. ...n, nur größer. 3) młyńce, ...l. ib. 2. obs.

...ować, s. nd. 2. zboże, das ... auf einer dazu gemachten Handmühle ...inigen. s. d. przemłynkować. ...owanie. Kl. Roll. III. 253.

... f. das Mahlwerk in der Mühle.

Młyński. adj. Mühl-; kamień, Mühlstein, spodni, zwierzchni, obere, untere; młyńskie żelazo, das Mühleisen.

Mnę, mniesz, mnął, miął, mnąć u. miąć. s. nd. 2., s. d. ze, po u. zmnąć, fest., knittern, knüllen, zerknittern, zerknüllen, suknie. Rec. się. pas. (Subst. Mnięcie, Mięcie, nicht sehr gewöhnl.).

Mnich. m. 1) ein Mönch. 2) ein Ständer bey einem Teiche. Kl. Ryb. 201. 3) der Mönch, Wassermönch, ebend. 4) die Probierkapelle. Kl. Kop. II. 5) mnich, m. ziele, papawa (taraxatum,) Pfaffenplatte, Mönchskopf. 6) biały mnich, białoskornik, Schuster in einigen Spielen. 7) mnichy, Fastenbrätzeln in Butter geschmort.

Mnichowki. pl. ziele (alkekengi,) Judenkirschen.

Mnichowski, Mniski, Mniszy. adj. 1) mönchisch. 2) Mönchs-.

Mniemam, s. nd. 1. meynen. a) denken, sich einbilden. b) meynen, sagen, co o czym. c) halten, dafür halten. Subst. Mniemanie. 1) die Meynung, vermeyntliche Meynung, (meistens im bösen Sinne). 2) ein falscher Wahn, die Einbildung. Daher: mniemany, part. vermeyntlich. 3) dobre mniemanie, o kim, eine gute Meynung von jemandem; auch: o czym.

Mniey. adv. weniger; von mało, ...

Mnieyszy. adj. comp. von mały. 1) kleiner. 2) von Würden, vid. mały, z. B. buława mnieysza. Subst. Mnieyszość. 1) das Kleiner-, Wenigerseyn 2) die Minorität, z. B. głosów, der Stimmen, (minoritas votorum).

Mnieysze, s. nd. 4. verkleinern, z. B. eine Zahl, liczbę, sonst nicht gewöhnl., außer in Comp. cf. z, umnieyszam. Subst. Mnieyszenie.

Mnieyszeię, szał, szeć, s. nd. cz. z. kleiner an der Zahl werden, sich verringern. f. Mnieyszenie.

Mniski. adj. 1) mönchisch. 2) Mönchs-, Nonnen-.

Mniszę, s. nd. 4. 1) kogo, jemanden zum Mönche, zur Nonne machen, verächtl.; s. d. o, zmniszyć. Rec. się. 1) sich zum Mönche oder Nonne machen, verächtl. 2) castriren, (bloß von Thieren); wieprza, skopu. s. d. wymniszyć; auch; świnię, eine Sau nönnen. Subst. Mniszenie.

Mniszek. *g.* szka. *m.* 1) eig. *dim.* von Mnich. 2) *nom. propr.* 3) Pfaffenplatte, Mönchskopf, eine Pflanze, zły. *vid.* Mordownik.

Mniszka. *f.* eine Nonne, *vulg.*

Mniszy. *adj.* 1) mönchisch. 2) Mönchs-, Nonnen-.

Mnogi. *adj.* zahlreich; mnoga liczba, der Plural, die mehrfache Zahl, Gramm. *adv.* go, viel *f.* gość. 1) die Menge, Vielheit. Mathem. die Potenz, Dignität; podwyższyć, zniżyć do drugiey, trzeciey mnogości, zur zweyten, dritten Potenz erheben, reduciren.

Mnogo. *adv.* von Mnogi, wird oft zusammengesetzt, z. B.:

Mnogonogi. *adj.* vielfüßig. *Zool.*

Mnogooczny. *adj.* vieläugig, z. B. owad.

Mnóstwo. *n.* eine große Menge, Ludzi, Leute, bydła, Vieh, auch *abus.*: zboża, złota.

Mnożca, *vid.* Mnożyciel, *obs.*, außer 3.

Mnożę, *s. nd.* 4. vermehren. a) multipliciren. b) vermehren, ausbreiten. *Rec.* się, sich vermehren. Ludzie, die Menschen; króliki, ryby, konie, die Caninchen, Fische, Pferde; kąkol, das Unkraut. *s. d.* versch. Bedeut. *Rec.* się, sich u. *pas.* *f.* Mnożenie.

Mnożnik. *m.* der Multiplicator.

Mnożny. 1) *subst. g.* ego, der Multiplicandus in der Arithmetik. 2) *adj.* vermehrbar.

Mnożyciel. *m.* lka. *f.* 1) eig. der Vermehrer, der vermehrt, eig. u. fig. *vid.* Pomnożyciel, aciel. 2) statt mnożnik, *abus.* 3) Mnożyciel Państwa, Mehrer des Reichs.

Moc. *g.* y. *f.* 1) die Kraft. a) Stärke, w ręku, piersiach, nogach, etc. b) Kraft zu wirken, Eigenschaft; to ziele ma taką moc w sobie, że zaraz uleczy Chorego. c) mocą, na mocy, kraft, *adv.* czego, wessen? Traktatu, Pokoiu, auch: z mocy. 2) die Gewalt. a) Kraft, Gewalt, z całey mocy, ze wszystkiey mocy swoiey, mit aller Kraft, *i. e.* aus allen Kräften, mit aller Gewalt, Anstrengung der Kräfte. Daher: o swoiey mocy, aus eigenen Kräften, czynić co, wstać. b) Gewalt, Gewaltthätigkeit, bloß nur noch mocą; z. B. wziąć co, etwas nehmen mit Gewalt, Forteca, eine Festung durch Sturm; mocy na moc używać, Gewalt mit Gewalt vertreiben. 3) die Macht. a) Macht, Gewalt; nie iest w moiey mocy, es steht nicht in meiner Macht, Gewalt. b) Macht, Einfluß, u kogo, bey wem, u ludzi, u Króla, Gewalt, nad kim, über jemanden. c) Macht, Vollmacht etwas zu thun. Poseł ma moc, pełną moc zawrzeć pokóy, zupełną moc do czego. 4) *vulg.* statt wiele: viel; moc pieniędzy, viel Geld. 5) moc, die Stärke, Dauerhaftigkeit, Dauer, zrobić co na moc, żeby mocne było.

Moc, *adv.* sehr; daher wohl: Szpetna moc, brzydka moc, ein Fratzengesicht, *vulg.* u. *obs.*

Mocarki. *pl. t.* Leidenschaften, trop. *vid.* Mocarka, *obs.* bey Mocarz.

Mocarski. *adj.* von Mocarz, u. von

Mocarstwo. *n.* eine Macht, *i. e.* ein Reich. Mocarstwa Europeyskie, die Europäischen Mächte; Piekła, der Hölle, x.

Mocarz. *m.* 1) ein Gewaltiger, Mächtiger, (in der Bibel) Samson. Daher: a) 60 Mocarzów Salomonowych, die 60 Starken Salomonis, bibl. b) iron. ein Mensch, der alles durchsetzen will. 2) ein mächtiger Fürst. *Fem.* Mocarka, selten. Daher: *pl. t.* mocarki, die herrschenden Leidenschaften, *obs.*

Mocen, *vid.* mocny.

Mocnię, *s. nd.* 3. stärken, stark, fester machen, co, kogo. *Sat.* 31. *s. d.* zmocnić, *Rec.* się, *pas.* u. sich, *i. e.* stark, stärker werden. *f.* Mocnienie.

Mocnieię, niał, nieć. *s. nd.* 2. stark, stärker werden; zmocnieć, *s. d.* *Subst.* selten.

Mocny. *adj.* 1) stark. a) voller Stärke, Kraft, kräftig. Człowiek, wino. b) stark, auf die Dauer. 2) fig. gewichtig. mocen, berechtiget, do czego, wozu, uczynić co, etwas zu thun. *adv.* cno. 1) stark. 2) sehr; mocno mnie to boli, es schmerzt mich sehr, gar sehr, mocno kocham go, ohngefähr bei lat. *vehementer*; auch mocno boię się (mocno brzydka, etc. *obs.*) *Subst.* mocność selt.

Mocownik. *m.* ein Kämpfer, Ringer.

Mocuię, *s. nd.* 2. kogo, co. 1) etwas, jemanden über Kräfte anstrengen, gebrauchen, (bloß körperlich, selt.). Daher: 2) versuchen etwas loszureißen, jemanden niederzuwerfen. *s. d.* zmocować. 3) befestigen, roboriren, eig. u. fig. *s. d.* umocować. *Rec.* się z kim, mit jemandem ringen, sich balgen. *s. d.*

przemocować się, Kn. I. 23. Mocowanie się, sonst selt.

: 1) obs. Leibesbewegung zur heit. 2) Jurist. Klage wider Unterrichter beym Oberrichter.

. der Urin, Harn, (besonders von i).

. nd. 4. A) 1) czym, etwas wo-iß machen, netzen. 2) co w etwas worinnen einweichen, ein-; śledzia, einen Hering; skó-ute. s. d. ind. na, wy, przemo-z. B. w wodzie, w occie. i w czym, die Füße worinnen B) statt maczam. obs. C) Flachs rösten, i. e. einweichen rnen lassen. D) pissen, per i. e. den Urin lassen. Rec. się, sich, bloß A. f. Moczenie.

Mode; według teraźnieyszey nach der jetzigen Mode.

. Modell.

. n. ebend. Hist. n. d. K. p. 49.

k, vid. Munderunek u. so alle t.

1) die Bleywaage der Maurer.

Gebeth, wohl aber: modły pl. t. modły do Boga, brünstiges zu Gott.

, s. nd. 3. 1) do kogo, (sel-omu) bethen zu jemandem, do oga, do S. Onufrego, za ko-: jemanden, seltener za kim, arum. 2) komu, (seltener do co, inständigst bitten, krie-itten, kriechen; auch: przed r jemandem. s. d. vers. Bedeut. Modlenie się, oft ohne się.

ka. f. Gebethlein.

nia. f. Modlitewnica. f. Bet-n. Gebeth oder Bethstube, f. elle.

. f. Gebeth. Pańska, das Va-r, do stołu, ein Tischgebeth. modlitwy. pl. ein Gebethbuch.

. 1) das Senkbley. 2) die nur.

d. Modła.

m. sia. g. Modnisia. f. ein eine Mannsperson, ein Frauen-nach der Mode; auch: Modni-. g. śka u. śka. f. Modniszek. dniszka. f. ebend.

dj. nach der Mode, in der Mo-apelusz, ein Modehut. adv. no, bst. ność.

Modrak. m. modrzeniec, chabrek, bła-wat. (cyanus) Kornblume.

Modrawy adj bläulicht; fast obs. adv. wo. subst. wość.

Modry. adj. blau; fast obs. adv. dro. Subst. drość. Daher: sind auch alle Comp. Modrooki, blauäugig; modro-blady, graublau, rc. obs.

Modrzę, s. nd. 4. blau färben. Modrzeię, rzał, rzeć, blau werden. s. nd. 2. fast obs., eben so: Rec. Modrzyć się.

Modrzeniec. m- g. ńca. 1) Kornblume. 2) großer Meer-Stichling, ein blauer Seefisch.

Modrzeniec rogaty. Rittersporn.

Modrzew. m. (larix,) Lärchenbaum.

Modrzewnica. f. ziele, (chamae par-vae,) ein gewisses Kraut.

Modrzewowy. adj. Lärchen-; modrzewo-wa gąbka, Lärchenschwamm.

Modum. n. Gestalt, Format, obs.

Modziasty statt Modny, obs.

Mogę, żesz, mogł, módz, s. nd. 2. 1) können, scil. physisch; mogę pisać, ich kann schreiben, bom zdrow, mam czas wolny, nie mam przeszkody. Daher: może. 3te Person; es kann, scil. bydź, seyn, i. e. vielleicht, może, może bydź, to może bydź. Daher: to wszystko może bydź, das kann wohl alles seyn, das kann wohl seyn; może, chcesz czego, vielleicht willst du etwas. 2) können, vermögen, u kogo, bey jemandem, wiele, viel; s. d. fehlt. (możono kommt noch Bielski 330, 396 vor. cf. można, można,) f. selt.

Mogiła. f. 1) ein Hügel, besonders ein Grabhügel. Daher: fig. das Grab selbst. Mogiła kretowa statt kreto-wisko, besser Mogiłka, ein Maul-wurfshügel. 2) Wappenk. viereckigter Leichenstein mit einem stehenden und a liegenden Kreutzen.

Mogiła. f. das Kloster Clara Tumba im Cracauischen. Mogilnicki. adj. Xiądz Opat Mogilnicki, der Abt zu Mogiła. Mogilniczanin, czanka.

Mogiłka. f. dim. von Mogiła, kleiner Hügel in Gestalt eines Grabhügels. vid. ib. mogiłka kretowa.

Mogilniczy Grabarz, g. czego, rza, m. der Todtengräber.

Mogiłow, Mogilew. m. Mohilow am Dniester. vid. Mohiłow.

Moguncya. f. Maynz. cki, adj. tyński adj. selt.

Mo-

Mohiłow. *g.* a. *m.* Mohilow nad Dnieprem, am Dnieper in Lithauen od. Weißrußland; nad Dniestrem, am Dniester in Podolien. owski, owianin, owianka.

Moia, moie, *vid.* moy.

Moknę, moknął, nęli, mokł, moknąć, *s. nd.* 2. 1) naß werden, na deszczu przez deszcz, od deszczu. *s. d.* zmoknąć. 2) weichen, eingeweicht liegen, w czym, worinnen, na czym. *s. d.* przemoknąć, auch wymoknąć. 3) wovon triefen, z czego, selt. 4) fig. statt pływać w czym, *obs.* *Subst.* Moknienie.

Mokradła. *pl.* nasses Wetter.

Mokro. *adv.* *vid.* mokry.

Mokrośnieżysty. *adj.* vom Wetter: schneenaß, schlackicht.

Mokry. *adj.* naß, włos, czas, grunt. etc. *adv.* mokro. *subst.* mokrość, die Nässe wessen. *Comp.* Mokrzeyszy.

Mokrz, *vid.* mocz.

Mokrza, *vid.* Mokrzyca. *Dyk. Med.*

Mokrzę, *s. nd.* 4. *vid.* moczę, *obs.* auf den D. pissen. *Rec.* mokrzyć się, bloß: ta rana mokrzy się ieszcze, die Wunde ist noch naß, hat immer noch Materie, sonst *obs.*

Mokrzec. *m. g.* rzca, *vid.* kurzyślep drugi. *Sir.*

Mokrzec; sporyż ziele, (*polygonum majus.*) Wegtritt, *m.* Weggras, *n.* Queckgras, *n. Sir.*

Mokrzeię, ał, eć, *s. nd.* 2. naß werden, rana, ropa, die Wunde, Jauche.

Mokrzyca. *f.* Mokrza. *f.* eine Krankheit des Schwanzes bey dem Zugvieh, wo er voller Flechten ꝛc. wird. *Dyk. Med.* IV. 738. *Ogon.*

Mokrzyny. *f. pl.* 1) nasser Ort. 2) Pißwinkel.

Mól. *g.* a. *m.* 1) eine Motte, Schabe; mole w sukni, Motten im Kleide. 2) fig. statt jedes beißende Gewürme oder Geschmeiße am Leibe. Daher: mole w głowie, die Läuse, *Euph.* ei4. Daher: 3) fig. w głowie, Kummer im Kopfe; każdy ma swego mola, jeder hat seinen Würm, *i. e.* Kummer, der ihn naget; co go gryzie. mól w sumnieniu, der Wurm im Gewissen.

Mol. *g.* molu. *m.* Moll, eine Art Tuch.

Molbrat. *m.* das Mahlbrett, die Staffeley.

Mołdawia. *f.* Mołdawianin, *m.* Mołdawianka. *f.* die Moldau, ein Moldauer, *f.* rin. *adj.* Mołdawski.

Molestya. *f.* Beschwerlichkeit. Daher: molestuję kogo, jemanden molestiren.

Mołna. *m.* ein türkischer Mulla, Molla. *Chocim.* 15.

Molodyca. *f.* junges Mädchen, eine Dirne, *vide* Mołoiec. *Siel.* 165.

Mołoiec. *g.* mołoyca, gewöhnl. Mołodziec. *g.* dca. *m.* ein junger Mann. Mołoyca. *f. obs.* od. ukrainisch.

Molownik. *m.* eine Pflanze, (*botrys*) Trauben-. oder Krötenkraut.

Momenclk. *g.* a. *m.* Momenciczek. *g.* czka. *m.* ein kurzer, kleiner Augenblick.

Moment. *m.* ein Augenblick; w momencie, za moment przyidę, na moment poczekam.

Momentalny. *adj.* augenblicklich, *i. e.* in einen Augenblick dauernd. a) nicht anhaltend. b) vergänglich. *adv.* nie. *f.* ność.

Momocę, *vid.* mamocę.

Momot, *vid.* mamot.

Monarcha. *m.* ein Monarch.

Monarchia. *f.* Monarchie, *f.*

Monarchiczny, monarchisch. *adv.* nie. *Subst.* selt.

Monarchini. *f.* Monarchin, *f.*

Monaster. *g.* era. gewöhnl. u. *m.* ein griechisches Kloster, *i. e.* *ritus graeci uniti*, oder *disuniti*; auch: Monastyr.

Monasterz. *m.* 1) statt Monaster, selt. 2) Münster, Stadt in Westphalen. *adj.* erski.

Monderunek, *vid.* Munderunek u. s. alle *Derivat.*

Moneta. *f.* die Münze. a) eine Münze, ein Stück Geld, oft collectiv; biała oder srebrna, złota. b) Münze, kleines Geld; drobna moneta, nie mam monety przy sobie. ich habe kein kleines Geld bey mir, zmienić Czerw. Złoty na monetę.

Monetnik statt wexlarz, *obs.*

Monetny, monetowy, *adj.* von moneta.

Monstra, *vid.* Okaska.

Monstrancya. *f.* eine Monstranz.

Monsztuk. *m. g.* a. 1) Gebiß am Pferdezaume. 2) Mundstück, als z. B. an einem Blas-Instrumente, einem Tabacksrohre, ꝛc. 3) fig. Gebiß, Kappzaum,

mon-

komu założyć. Monsztu-
lj. Monszturczek, *dim.*
: (*Evonymus*,) Spindelbaum.
. *m.* ein Monument.
ein Mops. ica, *f.* iczek, *dim.*
. *f.*
ru. *m.* 1) die Sterbe, das
2) der tödtende Hunger; ge-
r: mór i głód. 3) die Pest.
1) der Alp. a) das Gespenst;
rankheit. 2) Moire, Mor, ein
Zeug. 3) Wappenk. ein
opf mit einer weißen Binde im
elde.
a. *m.* 1) ein bunter schwärz-
Streif, meistens von Natur,
h von Schmutz, oder einem na-
Streifen ähnlich. 2) die Stadt
n in Preußen. Woher: Morą-
anka, ęski, ąski, *adj.* 3)
rus, falsch.
ity, Morągowy, *adj.* buntge-
untfleckig. a) von Natur, kot.
vie von Natur materyika, *f.*
c) von Schmutz, twarz, *f.* das
adv. 10. *Subst.* tość.
, eine Moral, meist ironisch.
Verweis. 2) eine Lehre mit Ta-
aher; 3) *pl. t.* moraly. a) Ver-
6) moralisches Gewäsch, slu-
hören.
. *m.* ein Moralist. tka, *f.* eig.
tski, *adj.*
e, ować, *s. nd.* 2. moralisiren,
unnöthigerweise).
adj. moralisch. *adv.* nie, no.
, die Moralität. Daher: Nau-
ralna, die Moral, Ethik oder
ehre.
a. *f.* Moratorye, *pl. t. f.* u. *m.*
oratoria, ein eiserner Brief,
Geleit, das alles gerichtl. Ver-
sistiret.
f. 1) der Fluß March in Mäh-
2) *vid.* Morawy. *Nar.* III. 42.
rawa, beß. Murawa.
nin. *m.* anka, *f.* auch (Mora-
, *m.* ka, *f. vulg.*) ein Mähre,
ähren.
. *pl. t.* Mähren.
ki. *adj.* mährisch. (Moraski,
obs.).
. *g.* żka, *m. dim.* von Morąg.
: Morażkowaty, kowy, *vid. ib.*
gowaty, etc. *NB.* kleiner.

Mord. *m.* 1) Mordowanie, grausames Quälen, Placken, Abmartern. 2) ein grausamer Mord.

Morda. *f.* das Maul eines beißenden Thieres, eig.; eines Menschen, verächtl. die Fresse, dadź komu w mordę.

Morder. *m.* die Farbe, Mortdoree.

Morderca. (*obs.* Morderz) *m.* der Mörder, eig. u. fig. a) der da plagt, tyrannisirt. b) der da mordet. *Tac.* III. 449. *f.* czyni. (*obs.* rka od. verächtl.). *adj.* czy.

Morderowy. *adj.* Mortdoreefärbig, oder farben.

Morderski. *adj.* mörderisch, eig..

Morderstwo. *n.* 1) der Mord, *m.* eig. 2) der Mord, die Ermordung. 3) die Grausamkeit, *f.* langsames Tödten, eig. u. fig. Marter, Qual, fig.

Mordownik. *m.* 1) (*napellus*,) Teufelswurzel, blaue Wolfswurz. *Sir.* 2) Mordszlag.

Mordszlag. *m.* der Mordschlag, Artill.

Morduię, *s. nd.* 2. 1) quälen, martern, kat złoczyńcę, zły Furman konia. 2) abmartern, ermüden, Człowieka robotą, konia iazdą. *s. d.* zmordować, auch fig. Daher: mordować głowę nad czym, den Kopf worüber zerbrechen, sobie, sich zu Tode martern. *s. d.* zamordować. *Rec.* się. 1) sich quälen, sich abquälen, martern, czym, womit, wodurch, z czym, womit, mit etwas, nad czym, worüber. 2) sich ermüden, abmartern, abquälen, czym, nad czym. *s. d.* siehe oben. 3) sich morden, zu Tode martern. *s. d.* zamordować się. *Subst.* Mordowanie.

Mordy. *pl. t.* Mord und Todschlag; mordy i siekaniny, Mord und Blutvergießen.

Morela. *f.* 1) Apricose. 2) Apricosenbaum.

Morelka. *f.* Morelle, eine Frucht.

Morelowy. *adj.* 1) Apricosen-. 2) Apricosen-, Morellenfarbig.

Morg. *m.* (selten Morga. *f.*) ein Morgen Landes; włoka ma morgów 30; morg ma pięć sznurów albo 300 stop; według inszych w dłuż trzy sznury miernickie albo 30 prętów, w szerz 10 prętów albo ieden sznur; ma 300 prętów kwadratowych.

Morguię, ować, *s. nd.* 2. in Morgen eintheilen. *s. d.* wy, po, zmorgować. *f.* Morgowanie.

Morka.

Morka. *f. vid.* Morszczyzna 1. 2.

Morówka. *f.* 1) Pestbeule. 2) Karbunkelgeschwür.

Morowy. *adj.* pestilentialisch, verpestet, Pest-; Morowe powietrze, die Pest, Ludzi, Bydła, na Ludzi, na bydło, Menschen-, Viehpest; morowy korzeń, (*petasites,*) Pestilenzwurz.

Morsele. *pl.* Morschellen.

Morski. *adj.* 1) See-, Meer-, von der See, vom Meere her. Morski człowiek, ein Meermännlein; Morska cisza, Meeresstille; Morska burza, Seesturm. 2) statt nadmorski, *obs.*

Morski kopr. *vid.* sól babia.

Morski pław, *vid.* Pław morski.

Morski ptak, *vid.* Zimorodek.

Morszczyzna. *f.* 1) der Seewind, vom Meere landeinwärts, *vid.* Pomorszczyzna. 2) Seewind und Regen-Gestöber. Daher: idzie, pada. *vid. ib.* 3) Rand an der Meeresküste. 4) Marschland, *vid. Bielsk.* 503.

Mortyfikacya. *f.* Mortification.

Mortyfikuię, *s. nd.* 2. mortificiren. a) ciało, das Fleisch, *i. e.* casteyen. b) kogo, jemanden *i. e.* kränken. c) żywe srébło, Quecksilber, *i. e.* ertödten. *s. d.* u, wy, prze u. zmortyfikować; auch *Rec.* się. *Subst.* Mortyfikowanie.

Morus. *m.* ein beschmierter Mensch, ein beschmiertes, schlampiges Frauenzimmer.

Morusam, *s. nd.* 1. selt., außer den *Comp.* beschmieren, wie einen Fetzpopel.

Morusowaty. *adj.* beschmiert, schlampig.

Morwa. *f.* 1) Maulbeere, *f.* 2) Maulbeerbaum, *m.*

Morwoliga, *vid.* Figomorwa.

Morwowy. *adj.* Maulbeer-.

Morze. *n.* das Meer, z. B.: czarne, schwarze, czerwone, rothe, lodowate, Eismeer; zgniłe, der Möotische Sumpf; śródziemne, das Mittelmeer, rc.; martwe, das todte Meer; Bałtyckie, die Ostsee, *cf.* belt oder bałt.

Morzę, *s. nd.* 4. 1) abmatten, abquälen, czym, womit, głodem, niespaniem. *s. d.* zmorzyć; sen mnie morzy, der Schlaf mattet mich ab, es schläfert mich. Daher: sen mnie zmorzył, der Schlaf überfiel mich. Daher: abmatten durch Uebelkeiten, gliszy morzą Dzieci, kogo. *cf.* unten *Impers.* 2) durch langsames Quälen tödten. a) eig. b) ertödten. *s. d. ied.* umorzyć. c) durch Hunger tödten. 3) In bändigen, tödten die Begierden; złe, chciwość, auch wohl ciał Fleisch casteyen. *s. d.* umorzyć. der Technol.: a) morzyć co w etwas in der Lauge beizen. b) śrebro, das Quecksilber tödten. umorzyć, seltener zmorzyć. Re rc. siehe oben. *Impersonal.* mię; morzy mi się, es grimm w brzuchu, im Bauche; w etc., ich habe eine unangenehm pfindung im Halse. *Subst.* Mor

Morzymord. *m.* ziele, (*anthora,*) hütlein, das gelbe; Anthorawurz

Morzysko. *n.* das Grimmen, Bau men.

Mość. *f. anomal. contr.* aus mi możność. Daher: Macht, M Liebden, Durchlaucht, Gnaden, wird niemals allein gesetzt, sond 1) Wasza Mość, abbrev. W. M. a) (*Vestra Maiestas,*) Wasza lewska Mość (W. K. M.) był siav w kościele, Euer Majest heute in der Kirche. b) (*Vestr situdo,*) Wasza Książeca Mość X. M.) Euer Durchlaucht oder ebenfalls mit der 2ten Person. *masculino masc. gen.* (selten im *fem.* aber immer *fem.* gen Wasz Mość (*Vestra Dominatio signoria,*) *obs.*, außer etwa in woraus aber entstanden: a) W ohngefähr das deutsche Er, guten Sinne, bloß nur zu nie Personen gebräuchlich und beson alten. *vid.* Waszeć. b) Waść verächtl. Coż Waszeć, Wa wisz, seltener mówi. c) Wasz Pan, *obs.*, weil man es in W Wmć Pan (sprich: Waszpan) hirct, das deutsche Sie. Co Pan żąda, was verlangen Sie um es wieder zu heben, setzt Dobrodziey. *m.* eyka, *f.* dazu. WWMMPan Dobrodziey ro Co WWMMPani Dobrodzieyka zniesz? (sprich: Waz Pan D Waz Pani Dobrodzika) Was Sie gnädiger Herr, gnädige Diese Titulatur bekommt jeder ratior, der etwas mehr ist, a jeder wohlgekleidete Mensch; w der gnädige Herr in Wien zu e den ohne Schwierigkeit gesagt w man in Niederdeutschland oft d weiligsten Amtstitel setzt, z. B. Commissions-Rath. Im Schrei

el immer abbrevirt. WM r. etc. im Sprechen mit seines oft corrumpirt in Aśdziey. g. zka, g. aśdzki, höflicher As- Assyndzka, Assyndzika, wel- ption aber so wie das französ. nicht darf geschrieben werden. ständlicher und in aller Form lmożny WMPan Dobr, Euer nädiger Herr; Wielmożna W br, Gnädige Frau. In Schrif- s immer abbrevirt. WWMM Pani Dobr. *vid.* Wielmożny. n läßt man das Wielmożny spricht bloß Pan, Pani, *a*) iit der aten: Co Pan chcesz, indaes od Sługi swego. *b*) mit der 3ten Person: Co Pan Pani żąda. f) JWW Dobr. (*Vestra Magnificentia, xcellentia*,) Jaśnie Wielmo- Dobrodziey, Euer, Ew. Ex- aśnie Oświecony Pan Dobr. chlaucht, *vid.* Jaśnie Wiel- Oświecony. Dies wird brevirt, wodurch die polnische m Dialog außerordentlich ge- enn auch hier kann man Pan, Xiążę Pan, Xieżna Pani ę Jego Mość, Xieżna Jey- n, *vid.* unten 3. 3) mit Je- a) Jego Mość, Jey Mość. Jego Królewska Mość, Ew. iestät; Jego Xiążęca, Ew. t. *m.*; auch: Król Jego Xiążę Jegomość, Xieżna Jey Mość, *pl.* Królestwo ch Mość, beyde königl. Ma der König u. die Königin, rchlaucht, Fürst und Fürstin. Mość Pan, abbrevirt JMC Mość Pani, abbrev. JMC Herr N, die Frau N. Ew. eb. oder Wohlgeb. der Herr N. Panna, die Mademoiselle, in, *pl.* Ich Mość Panowie, nny, etc. JJMM Panowie, nie, Panny. Jego Mość nonik, Ew. Hochwohlgeb. der e Canonicus, *vid.* Xiądz, r als Pan ist. JMC Xiądz Sr. Hochwürden der Bischof. o Mość, Jey Mość, welches r Herr vom Hause, die Frau e heißt, erfordert eigentl. im- e Person, doch wird es manch- eden *abusive* auch mit der n statt Wmć Pan Dobr. i Dobrodzieyka (höchst sel- VPanna Dobrodzieyka) eine

struiret. *NB.* Durch den häufigen Ge- brauch ist Jegomość u. Jeymość in ein Wort zusammengeschmolzen, *vid.* oben Jegomość, Jeymość.

Mosch, moschowy statt piżmo, piżmo- wy. *obs.*

Mości. *adj. indecl.* bloß im *vocativo*, wahrscheinlich *contr.* aus mościwy. Mo- ści Panie, mein Herr, contrahiret fa- miliair Mospanie (*obs.* Mości-anie), höflicher Dobrodzieiu, gnädiger Herr. Wielmożny Mości Dobrodzieiu; eben so Mościa-Pani, Mościa Panno, Mo- ścia Dobrodzieyko. Auch im *plur.* Mości Panowie, *m.* Moście Panie, *f.* wobey wohl auch der Zusatz Dobro- dzieiowie, Dobrodzieyki, üblich, auch Mości u. Moście Państwo! Meine Herrschaften! Mości Państwo Dobro- dzieystwo. (Im *sing.* Mości Panie Dobrodzieiu ist gewöhnl. Ironie und weniger als Mości Dobrodzieiu). Mnie wielce Mości Panie, Mein Hochgeehr- tester Herr, in Briefen, *obs.* außer et- wa für das deutsche Hochedler.

Mościam, mościwam, *s. nd.* 1, mit Euer Gnaden beständig herumwerfen, zu viel complimentiren, fast *obs.*

Mościwy. *adj.* Hochedel, *obs.* Mnie wielce mościwy Pan Waszmość, Mój Wielce Mościwy Pan *obs.* statt Wiel- możny Wmć Pan Dobr. oder Wmc Pan Dobr. WWMMPan Dobr. *vid.* Mość u. Mości.

Mosiądz. *g.* mosiędza, u, *m.* der Messing.

Mosiądzowy. *adj.* besser Mosiężny. *adj.* von Messing, messingen. Mosiężna treść, Kupferblumen.

Mosiężnik, Mosieżnik, *m.* Gelbgießer, Glockengießer. *f.* niczka, niczy, *m.* ni- czek, *n.* nictwo. *adj.* nicki.

Mosiężny. *adj.* 1) messingen. 2) mes- singfärbig, selt. (*adv.* no. *f.* ność selt.).

Mosiężysty, messingartig, Messing ent- haltend. *adv.* to. *f.* tość.

Moskal. *m.* ein Moscowiter, ein eigent- licher Russe, aus dem ehemaligen Ge- biete des Großfürsten von Moskau oder Großrußland. *f.* Moskiewka.

Moskiewszczyzna, Moskiewszczyzna, *f.* 1) moscowitisches Land, *i. e.* Großrußland. 2) großrussische Sprache, Sitten, *x.* 3) Krieg mit Großrußland, *obs.*

Moskiewka. *f.* eine Russin, *vid.* Mo- skal.

Moskiewski. *adj.* moscowitisch oder großrussisch. Język, die jetzige russische Sprache. (Kamień, Frauen-Eis, moscowitisches Glas).

Moskwa. *f.* 1) die Stadt Moscau. 2) der moscowitische Staat, Großrußland.

Moskwicin. *m.* ein Moscowiter, *obs.*

Most *m.* eine Brücke; na palach, Pfahl-, na łyżwach, Schiff-, na pontonach, Pontonbrücke; zwiesisty, hängende, pływający, schwimmende, złoty, goldene. zwodzony, Zug-, na płytach, plétach, Floßbrücke. Most zrobić, posłać, usłać, słać. *NB.* von ścielę, eine Brücke machen, schlagen, przez rzekę, über einen Fluß. *Prov.* Polski Most, Niemiecki Post, Żydowskie Nabożeństwo, to wszystko błazeństwo. 2) ścielę się mostem do nóg, u nóg Pańskich, auch kładę się, etc. ich falle zu Füßen. 3) das Verdeck auf dem Schiffe.

Mostek. *g.* tku. *m.*, Mosteczek. *g.* czka. *m.* 1) eig. *dim.* von Most, eine kleine Brücke. 2) Anat. (*os sterni*,) das Brustbein; (*sternum*,) die Wölbung der Brust. Daher: 3) der Brustkern, das Bruststück, die Brust a) eig. bey Thieren, daher besonders bey geschlachtetem Vieh, z. B. ieleni, skopowy, wołowy, wieprzowy etc. b) verächtl. bey Menschen. 4) der Steg, das Ringel-Seife, mostek mydła.

Mostkowaty. *adj.* vom Vieh: stark von Brust.

Mostkowy. *adj.* Brust-, von der Brust eines geschlachteten Viehes; mostkowa pieczenia, Brustbraten. Kość mostkowa, Anat. das Brustbein.

Mostołodź, *g.* i, *f.* ein Ponton.

Mostowniczy. *g.* czego. Brückenaufseher, Brückenmeister. *adj.* Mostowniczowy (*ow*), Brückenmeister-.

Mostowy. *adj.* zur Brücke gehörig, Brücken-, daher: mostowe, Brückenzoll. (*sal.* cło) zapłacić.

Moszcz. *m.* der Most, Weinmost. *adj.* Moszczowy.

Moszczę, mościsz, cił, cić, *s. nd.* eine flache Brücke worüber bauen, brücken, überbrücken. *s. d.* wymościć, umościć, drogę, den Weg, przez bagno, selt. rzekę, fast fig. *Subst.* Mószczenie.

Moszelka statt muszelka, *obs.*

Moszenka. *pl. n.* Moszenki. *pl. m.* Moszny, *pl. f.* (vom selt. *sing.* Moszna) *g.* szen. die Hoden. *Dykc.* III. 590. Daher: Woreczek mosszny, *g.* czka mosznego, der Hodensack.

Moszenki, drzewo moszenkowe, *tea*,) Linsenbaum.

Moszny, *vid.* Moszenka.

Motacz. *m.* Motaczka, *f.* zen, 1 mota, der Weiffer.

Motam, *s. nd.* 1. 1) aufwickeln weiffen, nici, den Zwirn, na widło, auf die Weiffe. *s. d.* zmotać. 2) verwickeln, verw ci, den Zwirn; za, po u. zmotać, oft fig. sprawo, einen *Rec.* się, sich verwickeln, ver jedwab, die Seide. *s. d.* w No. 2. *Subst.* Motanie fast Sinne No. 1.

Motek. *g.* tka, *m.* 1) ein Gebind Seide, etc. überhaupt. 2) 20 Zwirn.

Motelice. *pl. vid.* Motylica.

Motłoch. *m.* Pöbel, Gesindel.

Motowęzy, *vid.* Motowiąz, a, K

Motowiąz. *m.* aza, ęza, *g.* Kettel, ein Gebind oder Sträh zu binden, *i. e.* Knoten. 2) eine schnur. Daher: Motowęzy, gelschnur mit mehreren Angeln.

Motowidło. *n.* die Weiffe, Haspel, winde.

Motyczka. *f. dim.* von motyka.

Motyka *f.* der Karst, die Haue, haue, Hacke; ogrodna, Gart (*cf.* słonce).

Motyl. *m.* (*papilio*,) ein Schmet *adj.* owy, owaty, li. (*Zool.* d nocny, zmierzchny, *papilio*, *p* *na*, *sphinx*).

Motylek. *m.* Motyleczek. *m. di* Motylkowy, lkowaty, etc.

Motylica. *f.* 1) eig. *f.* von Moty gewöhnl. 2) *fasciola*, a) (*nalis*,) der Fischriemen, Rieme b) (*hepatica*,) die Egelschnecke. 2) *pl.* Motylice, a) die Lebert in der Leber der Schafe, die Eg heit. b) eine Krankheit der Gänse beym Kielen. *Kl.*

Motyluię, *s. nd.* 2. wie ein Sch ling herumflattern, muthwillig flattern, flattern, fast blos fig. *s. d.* selten. *Subst.* Motylowani

Mowa. *f.* 1) die Rede. a) o o czym teraz mowa? wovon wem ist jetzt die Rede? *i. e.* w

m. b) Seymowa, auf dem Reichs-
od Tronu, vom Throne, *i. e.*
Königs; czyia, wessen, z. B. Pa-
ościałkowskiego; za kim, na-
w kogo, przeciw komu. c)
Sprache. *a*) Aussprache. *b*) Re-
esprache; można go zaraz poznać
wy, po mowie, seltener: przez
, to iest mowa chytra, das ist
istige Rede, Sprache, um zu be-
. 2) Sprache. a) Sprache, *i. e.*
keit zu sprechen, stracić mowę.
iż odiął mu mowę; przywrócić
komu mowę. Pan Jezus nie-
przywracał mowę. b) Polska,
ska, polnische, lateinische. c) Spra-
Styl, Schreibart; prosta, prosai-
sit aber gemeine; poetyczna,
che; gruba, unpolirte, od. auch
eschliffene, grobe; nadęta, schwülsti-
Daher auch: 3) Redensart; mowa
liwa, zweydeutige; właściwa, ei-
che, (auch własna,) niewłaściwa,
entliche; wolna, freye, ungebun-
(doch kann es auch prosaische hei-
cf. kształt mowy, Gładkość,
niałość, zwięzłość, górność,
głość mowy.

. *m.* der Redner.

, *s. nd.* 3. reden. 1) eig. zu ei-
bestimmten Zwecke. a) sagen; cóż
iaż o tym, do tego? was sagst du
? mówił do mnie te słowa. Mó-
a mu o to kilka razy. b) eine
halten, o czym, za kim, na
, przeciw komu. 2) überhaupt
. a) reden, sprechen, discouriren,
iemy z sobą, gewöhnl. gadamy,
awiamy się z sobą, mit einander;
ą, mit jemandem. 3) aussprechen,
wymawiam. 4) sprechen, reden
Sprache), po polsku, po fran-
u, polnisch, französisch. 5) erwäh-
sprechen, sagen, iak wyżey mó-
się, mówiono, auch: o tym,
a. 6) poln. Red. a) Mówić z
ięciem pacierz, mit dem Kinde
n, *i. e.* ihm vorbethen. Dziecię mó-
emną, za mną pacierz, das Kind
t mir nach. Denn mówić pacierz,
, wovon: *s. d.* zmówić. *cf.* pa-
. b) dobrze mówisz, du hast
. c) mówić po kim. *a*) eig.
einem, nach einem, *i. e.* wenn
redet hat, nachsprechen. *b*) *obs.*
za kim. *c*) gewöhnl. pomawiać
im, jemandem nachsprechen, aus
tteren; auch: za kim. *s. d.* vers.
m. *Subst.* Mówienie.

Mowniczek. *g.* czka. *m.* *dimin.* von Mownik.

Mownik. *m.* das Dictionnaire, Wörterbuch.

Mowny. *adj.* beredt, beredtsam. *adv.* nie u. no. *Subst.* Mowność.

Mòy, moia, moie, *pron. poss.* mein. Moie, das Meinige, *i. e.* mein Eigenthum.

Moyski. *adj.* der, die, das Meinige, *obs.*

Moysa, Moyża. *f.* ein liefländisches Bergwerk. *Chod.* I.

Moyżesz, *vid.* Możesz.

Mosa. *f.* die Maas, ein Fluß.

Mozaika. *f.* die Mosaik.

Móżdżek. *g.* dżku. *m.* 1) (*cerebellum*,) das kleine Gehirn im Menschen. 2) das Gehirn von kleinen Thieren. 3) eine kleine hirnartige Masse.

Możdzerz, Możdzierz, Moździerz. *m.* *g.* a. ein Mörser, eig. u. fig. Daher: ein Feuermörser, Bombenmörser. *adj.* owy, rzny.

Możdzerzyk, Moździerzyk, *m.* *g.* a. *dim.* von Możdzerz.

Może. *adv.* vielleicht. (eig. 3te Person von mogę, es kann seyn).

Możesz, besser Moyżesz. *m.* Moses, eig. u. fig. Moyżeszowe księgi, die Bücher Mosis, Mose; pierwsze, drugie, trzecie, etc. das erste, zweyte, dritte Buch Mosis, Mose.

Mózg. *g.* ozgu, ózgu. *m.* (*cerebrum*,) das Gehirn, eig. u. fig.; bez mozgu, *Zab.* VII. 65. hirnlos, gehirnlos; mozgu nie ma w głowie.

Mozgowiec. *m.* *g.* wca. ein verrückter Grillenfänger, Narr. *adject.* wczy, wcowy.

Mozgownica. *f.* der Hirnschädel, Hirnkasten, eig.; Kopf, fig. *Zab.* III. 274.

Mozgowy. *adj.* Hirn-, Gehirn-.

Można. *f.* *vid.* możny.

Możnię, niasz, *s. nd.* 3. możnym czynię, mächtig machen, selt.; zmożnić *s. d.*

Możnieię, niał, nieć, *s. nd.* czę. 2. mächtig werden; zmożnieć, *s. d.*

Możno, eig. *adv.* von możny, nicht gebr., außer in *Compos.*

Możnorządy, *pl. t.* Możnorządstwo, *n.* Możnowładztwo, *n.* Aristocratie.

Możnwładny, możnorządny, *adj.* aristocratisch. *adv.* nie, no. *Subst.* ność

Możnor-

Możnowładzca. *m.* Aristocrat, *i. e.* der Antheil an der Regierung hat.

Możny. *adj.* 1) mächtig, vermögend. 2) *obs.* möglich, außer im *Fem.*; to rzecz można, das ist eine mögliche Sache. Daher: można, man kann; ile można, so viel man kann, *i. e.* als möglich; nie można tego powiedzieć, man kann dies nicht sagen. *Adv:* można *obs. vid.* oben. *Subst.* Możność. 1) die Möglichkeit, die man in Händen, in seiner Gewalt hat; ile możności, so viel als möglich; to nie w moiey możności, das steht nicht in meiner Gewalt; według możności, nach Kräften, nach Möglichkeit. Daher: 2) Vermögen, *i. e.* Kräfte, die man hat, sey es Macht, Reichthum oder persönliche Kraft; z możności moiey, nach Vermögen, będę się sprzeciwiał, werde ich entgegen arbeiten; wysadził się z możnością swoią, er macht mit seinem Vermögen, seiner Vielvermögenheit Parade.

Mozół. *m.* ołu. *g.* 1) eine verdrüßliche Arbeit. 2) ein verdrüßlicher Kummer, głowy, des Kopfes. Daher: mozoły (*pl.*) mieć na głowie, w głowie.

Mozolę, *s. nd.* 3. kogo u. komu głowę, jemandem Kummer machen, unnütze Arbeit machen; mozolić sobie głowę, sich den Kopf zerbrechen mit unnützer oder doch verdrüßlicher Arbeit. *s. d.* zamozolić. *Rec.* się, sich Mühe und Arbeit, Kummer machen, czym, womit. *Subst.* selten.

Mrąg, Mrągowaty, *vid.* morąg, morągowaty.

Mrę, mrzesz, marł, mrzeć, *s. nd.* 2. 1) sterben. a) hinsterben, Ludzie tak mrą teraz, statt umieraią, iak nigdy przed tym na febrę, na gorączkę u. s. w. *s. d.* umrzeć, pomrzeć. b) absterben, ersterben, ręka mrze. selt. 2) fig. wornach na co, gewöhnl. za czym, schmachten, *i. e.* heftig es begehren, za miłością, za kochanką, gewöhnl. umieram. 3) Mrę głód, ich leide Hunger. Daher: 4) statt morzę. Głód mnie mrze, der Hunger macht mir eine unangenehme Empfindung zum Sterben, ohnmächtig werden, glisty, *vid. ib.* 5) oft *impers.* mrze tam, es ist dort die Sterbe, eine Epidemie *obs. Subst.* fehlt. *cf.* Mrze.

Mroczę, *s. nd.* 4. dämmernd, finster, dunkel machen, (*abus.* dämmernd hell machen). Zaćmienie słońca mroczy; świat, Śmierć oczy Człowie… ra niebo. Daher: *impers.* m… es wird dämmernd. a) finster auf die Nacht; na deszcz, gen. b) *abus. obs.* hell, h… na dzień, auf den Tag; m… się. oczy mroczą mi się, … czy mi się przed oczami, e… dämmerig, finster vor den Au… zamroczyć. *cf.* zamraczam. fehlt oder selten.

Mroczek. *g.* czka, statt mruż… *sive*, sonst *dim.* von mrok.

Mrok. *m.* die Dämmerung, … da, na dzień zaczyna się, … z mrokiem, bey der Dämme…

Mrówczany. *adj.* Ameisen-, von …

Mrowie, *n.* 1) *vid.* Mrowi… *coll.* die Ameisen in einem Ha… fen, eine Menge derselben.

Mrowik. *m.* Mrowinek. *m. g.* … mień drogi (*myrmecites,*) Am…

Mrowisko. *n.* 1) Ameisenberg, … haufen. 2) starkes Jucken in … po mnie chodzi.

Mrowisty. *adj.* voll Ameisen. etc.

Mrówka. *f.* (*formica*,) die Am…

Mrówkoiad. *m.* (*myrmecophag…*) Ameisenfresser.

Mrówkolew. *g.* lwa. *m.* der Am… oder Ameisenbär (*formica leo*)

Mrówkolów. *g.* owa. *m*, *vid.* … lew.

Mroz. *m.* 1) der Frost, die K… z. B. dziś mroz. 2) za paznokciami Frost hinter den Fingernägeln. Reif.

Mrożę, ziss, ził, zić, *s. dn.* 3. … machen, frieren lassen. *s. d.* … *Subst.* Mrożenie.

Mrozek. *g.* zku. *m.* ein kleiner Fr… Mroz. (Mrozeczek, Mrozik. *g.* …ika. *dim.* selt.).

Mroźny. *adj.* voller Frost u. Kä… kalt, frostig kalt, eig. *adv.* mo… ność.

Mrożny. *m.* bloß Mrożna błona … *brana nictitans*,) die Nickhaut.

Mrozobicie. *n.* Frost, der alles er… Frühlinge, oder sonst wenn. *X. Pie…*

Mrozowaty. *adj.* koń, ein Sch… mel.

Mruczę, czysz, czał, eli, eć. *s.* … in einem fort. 1) brummen, a… dźwi…

der Här. b) pies, der
rrt. c) kot. die Katze spinnt,
d) fig. Człowiek z gniewu,
h im Zorne, na kogo, o co.
murmeln, strumyk, der Bach.
Bedeut. *Subst.* Mruczenie,
m.

lj. 1) brummend, bärbeißig.
, murmelnd. (*adv.* nie u. no.
c, selten).

. czka. *vid.* Mruk. *g.* a.
Daher: *Kl.* (*mormyrus,*)
Mormyrus.

czku. *dim.* von Mruk. *g.* u.

, *nd.* czę 1. in einem, oder
, mrugnę. *s. d.* *ied.* 2. zur
1) mit den Augen, oczami,
ühren. 2) mit den Augen
omu, jemandem, *i. e.* ein
ben. *Subst.* Mruganie, Mru-
f. oko.

t. Augenwinke, beständiges
Winken mit den Augen. a)
:. b) verächtlich.

) *g.* a.; ten co mruczy, eig.
nsch, der murrt, eig. u. fig.;
cher Mensch. b) der Murner,
et. 2) *g.* u. *Zab.* X. 221.
umen, *vid.* mruczenie in
mrukiem, mrukiem.

nd. czę. 1. ruckweise abges.
s. d. *ied.* 2. einen Laut. 1)
als, ruckweise, *ied.* einmal
brummen, gnorren. Doch auch:
ę, mrukam ciegiem, in ei-
brummen, zu brummen pfle-
3) brummend auffahren;
y, ani mrukniey, gieb kei-
von dir! sag' kein Wort!
ul! *cf.* przemrukam, *s. d.*
Subst. Mrukanie, Mruknie-
nruczę.

dj. brummig, bärbeißig. *adv.*
t. wość.

l. Mruczę, Mrukam.

adj. brummig, *obs.*

d. 4. 1) oczy, *s. d.* zmru-
rużyć, die Augen zumachen,
blinzeln, z. B. do celowa-
Zielen, auch: żebyś nie wi-
n nichts zu sehen. Smierć
mu oczy, der Tod hat ihm
geschlossen. 2) oczami, mit
blinzeln, gewöhnl. mrugać.
gewöhnl. *Subst.* Mrużenie
oczami.

Mrużek. *g.* żka. *m.* 1) einer, der immer blinzelt. 2) das Spiel: die blinde Kuh im Kreise, oder Capinkel, grać w mrużka.

Mrze. *Impers. s. nd.* 2. 1) *vid.* mrę; marło mrzeć, es ist die Sterbe da, *i. e.* die Epidemie. 2) Mrze mię coś, *vid.* marzy mię coś, mrzało, mrzeć. 3) mrze, mrzało mię coś, es macht mir, machte mir etwas eine unangenehme, sterbende Empfindung, düsteres, dumpfes Gefühl.

Mrzek. *g.* a. *m.* statt Mrużek, Zmrożek, 2. *obs.*

Mrzewka. *f.* mrzeweczka; ryba maluczka (*apéca,*) Stinz, Stint, Hezelfisch, Spiring, der kleinste Fisch.

Mrzeć, *vid.* Mrę.

Mrzygłod. *m.* 1) Hungerleider, Knicker. 2) die Stadt Mrzygłod im Cracauischen. dzanin, anka, dzioński, dzki.

Mścicel. *m. f.* lka, der Rächer. *Nar.* III. 122.

Mściwy. *adj.* rachgierig. *adv.* wie u. wo. *Subst.* wość, die Rachgierde.

Msta. *f.* 1) Mszczenie się, die Rache. 2) ein Fluß in Rußland.

Msza. *f.* die Messe; święta, heilige, wielka, das Hochamt, śpiewana, mit Musik, ostatnia Msza, die letzte, nowa, *vid.* prymicye, cicha, stille, za dusze, dusze zmarłe, zaduszna, Seelenmesse; Mszą odprawiać, mieć, Messe lesen; służyć do Mszy, ministriren; dać na Mszą, auf die Messe geben; wychodzi, wyszła msza, der Priester kommt mit dem Hochwürdigen heraus, und fängt die Messe an.

Mszał. *m.* das Meßbuch, Missale. *adj.* Mszalny.

Mszalna ofiara, das Meßopfer. a) die Feyer derselben. b) das Opfer dazu. *Nar.* II. 76.

Mszany. *adj.* zur Messe, *scil.* zur Meßfeyer gehörig, *vid.* Msza.

Mszczę, mścisz, mścił, mścić, *s. nd.* 3. co nad kim, nad czym, etwas an wem, woran rächen. *Rec.* się, sich rächen, nad kim, nad czym, w czym, o co, za co, dla czego, *per ell.* czego. *s. d.* po, ze u. odemścić. *Rec.* się. *Subst.* Mszczenie, öfterer, *Rec.* się.

Mszę, *s. nd.* 4. 1) bemoosen, *i. e.* mit Moos überziehen. *s. d.* pomszyć; gasiennica liscie o, pomszyły. a) fase-

rig

rig machen. Daher: *Rec.* mszyć się. 1) faserig werden, koronki pomszyły się w praniu. 2) sich ausfasern. *f.* Mszenie.

Mszeię, szał, szeć, *s. nd.* 2. sich bemoosen, selt.

Mszyca. *f.* 1) Mszyca roślinna (*Aphis.*) die Blattlaus, die Krautraupe, das Krautwürmchen. 2) *vid.* Knafliczka, *Sir.* eine Pflanze. 3) statt mysz. *lic. poet. J. Koch.* 117.

Mszysty. *adj.* 1) bemooset. 2) rauh, wie Moos. 3) moosig, moosicht. *adv.* to. *f.* tość.

Mu, *vid.* On, *Dat.*

Muc. *m.* ein Spitz, eine Art Hunde, (*f.* yca selt.). *Dim.* Mucek. *g.* cka, *m. vid.* Mucyk.

Mucel, *g.* cla. *m.* auch cela. *m.* ein Scherbel, *i. e.* dickes und kurzes Stück Eisen aus dem Eisenofen. *Osin.*

Mucha. *f.* 1) eine Fliege, eig. Daher: psia, Hundsfliege. Mucha koląca, (*Conops.*) Stechfliege. (Mucha hiszpańska, *vid.* Kantaryda, selt. bloß eig.). 2) jedes fliegenartige Insect; mucha mię ukąsiła; eine Fliege hat mich gebissen. Daher: mucha nawodna, eine Wasserspinne. 3) fig. mucha oder muchy w głowie, w nosie, Flöhe im Kopfe, Fliegen, *i. e.* Grillen.

Mucet. *m.* eine Art Mützen der Geistlichen. (*almutium*).

Muchair. *m.* türkischer Camelot, angurski, Perkan.

Muchaty. *adj.* scheckicht, gefleckt, koń, *Kl.* 162.

Muchoiadka. *f.* 1) *vid.* Mucholow. 2) eine Art Eidexen.

Mucholow. *m. g.* owa (*avis muscaria*,) der Fliegenschnäpper, auch: Mucholówka. *f.*

Mucholówka. *f.* 1) *vid.* Mucholow. 2) die Dionäa Muscipula, oder Fliegenfall der Venus, eine Pflanze.

Muchomòr. *m.* Muchomorka. *f.* (*agaricus muscarius*,) der Fliegenschwamm.

Muchotrzew. *m. vid.* Kurzyślep.

Muchorówka, *vid.* muchomòr.

Mucle, *vid.* Mucel.

Mucyk. *m.* ein kleiner Spitz, Wideński, Wiener, *i. e.* Hund. *f.* cska (Mucka selt.).

Mudy, statt Zmuda, selt. *vulg.*

Mudzę, *s. nd.* 3. 1) neutr. die Zeit vertändeln, mudzisz tylko. die Zeit verderben, verschlen... nüß zubringen. *s. d. iod.* zm... schlecht arbeiten. 2) neutr. 4) kogo, einen unnütz aufhe... ziehen. Daher: 5) *abus.* ... *Rec.* się, *pas.* u. sich. Da... mi się czas. die Zeit ... nützer Weise.

Muł. *m.* 1) *g.* a. ein Maulthi... esel. 2) *g.* u. a) dicker b) dicker Bodensatz.

Mularka. *f.* 1) eine Maurerin, *vi...* 2) mularstwo.

Mularstwo. *n.* Maurerhandwe... Mularski. *adj.*

Mularz. *m.* ein Maurer, wovo... czyk, ein Maurerjunge oder ...

Mułarz, Mularz. *m.* ein Maule...

Mule, *s. nd.* 3. 1) mit Schl... füllen, verschlemmen, *vid.* 2) wegschlemmen, *vid.* od. ... wegführen. Daher: woda ... Wasser bohrt im Schlamme, ... mulam, eben so *cf.* odmula... lam. *s. d. vid. ib.* *Subst.* ... lenie.

Mulica. *f.* 1) Maulefelin. 2) ... fen bey der Socha.

Mulisty, *adj.* schlammig. *adv...* tość.

Mulnik. *m.* Mauleseltreiber. nic... czy. nicki, *adj.* nictwo, *n.*

Mułoosieł, *m.* Maulesel, *obs.*

Mułowy. *adj.* vom Maulthiere.

Multan. *m.* 1) gewöhnl. Wo... Moldauer. 2) ein Moldauer auch: Mułtan, *g.* u.

Multańczyk. *m.* Multanka. *f.* C... 475. ein Moldauer, -rin *f.*

Multanki. *pl. t. m. et f.* eine m... Sackpfeife; auch: multanka,

Multany, auch Mułtany *pl. t.* tańska Ziemia, die Moldau. tański. *adj.* moldauisch.

Multyplikacya. *f.* Multiplication; plikuię, *s. nd.* 2. multiplicire... zmultiplikować. *f.* Multipliko...

Muły, *pl. t.* hohe Pantoffeln *obs.* in den Antiquitäten bey der ...

Mumia. *f.* eine Mumie.

Munderuię, *s. nd.* 2. montiren. ... umunderować, montiren, bekleid... *s. d.* wymonderować. 1) ...

equipiren, Zołnierza, einen
, f. Munderowanie.
k. g. nku, auch: mondern-
e Montirung, Rüstung eines
. Daher oft: pl. t. monde-

kowy, adj. Montirungsmäßig,
tirung gehörig, kapelusz.
a, 1) die Uniform, die Mon-
die Kleidung, Montur eines
l. 2) Woiewódzki, Powiato-
andschaftsuniform einer Woje-
t, eines Districts.
y. adj. dazu gehörig.
., ować, s. nd. vid. Mon-

et m. Schöps, Maulaffe, selt.
f. 1) statt Ammunicya, obs.
befestigtes Schloß, Städtchen,
Befestigung, selt.
. m. ein Mensch aus einer
alstadt. }ka, lski,
ny. adj. zur Municipalität ge-
Municipal, adv. selt. f. ność,
icipalität.
vid. Muster, obs.
, vid. Monsztuk u. Derivat.
. 43.
chléb, Mundbrot; muntowa
Mundmehl; nayprzednieysza
niska, Mariemonter; bułka
a, Mundsemmel.
1) die Mauer, eig. u. fig. Da-
Schutzmauer, eig. u. fig. 2)
n k. Mauer mit 3 Zinnen.
(Lycopodium clavatum,) feil-
Kolbenmoos.
arski, arstwo, etc. vid. Mu-
c,
f. Rasenplatz.
. g. rka. 1) kleine Mauer. 2)
ch zum Gerüste. 3) Fach in
uer.
eine Murene, ein Fisch.
. f. g. bi u. biego, m. (obs.
bi) der Aufseher, Schloßwärter
Palais, oder Schloß. (In
and heißt es Castellan. f. bina.
ki, biński, Daher: bstwo, die
wärterey u. coll. Nar. VII, 62.
., Mauerlatte, worauf die Zie-
auert werden.
y. adj. gemauert.
. f. cegła, der Mauerziegel,
pl. Kl.

Murowy. adj. zur Mauer gehörig, Mauer-.

Muruię, s. nd. 2. mauern, co, etwas, dom, sklepienie. s. d. vers. Subst. Murowanie.

Murza, Murzak. m. ein tatarischer Murse.

Murze, s. nd. 4. schwärzen, wie einen Mohren schwarz machen. zmurzyć. obs.

Murzyn. m. ein Mohr.

Murzynek. m. 1) kleiner Mohr. 2) Mohrenkopf, ein Pferd mit einem schwarzen Kopfe.

Murzynka. f. Mohrin, f.

Murzyński. adj. mohrisch. Murzyńska ziemia, das Mohrenland, ein Theil von Africa.

Mus. m. 1) der Zwang, Muß, die Noth, eig.; z musu, gezwungen, aus Zwang. 2) der Schaum vom Biere, Champagnerweine, &c.

Musat. m. g. a. der Wetzstahl.

Muskam, Muzkam, Muzgam, mehrmals, s. nd. czę. 1.; muszczę, szczesz, skał, skać, s. nd. czę. 2. zu einem od. mehrm.; musknę, musnę, muzgnę, s. d. ted. 2. nur einmal, einen Strich, lecken, streichen, streicheln, kogo, co, eig. Daher: a) heraus streichen, i. e. putzen. s. d. u u. wymuskać. b) zahm streicheln durch Schmeicheley. s. d. umuskać kota, Człowieka. c) durchprügeln, kogo po czym. s. d. przemuskać, Rec. się, vid. oben, (außer im Sinne lit. c. nicht.) Panna kot, muska się. Baba umuskała się. f. wie immer.

Muślin, (von Musuł, vid. ib. auch: Mośślin) m. Mousselin. Muślinowy, adj.

Muślinek. m. nku, g. Mousselinet.

Muster statt musztra, obs.

Mustruię, vid. musztruię.

Musuię, s. nd. czę. 2. schäumen, wie das Bier, Wein. Subst. Musowanie: auch: Rec. się. Musuię się, Rec sich klären, arbeiten. Subst. vid. oben.

Musuię się, statt Przymuszam się, selt.

Musuł, vid. Mosuł. Daher:

Musułbaś. m. glatter rother Cattun zum Unterfüttern.

Musułman. m. Muselmann, Türke; musułmański, adj.

Musza. f. die Zwinge. Mählm.

Muszak. m. g. a. vid. kurzyślep drugi.

Muszcz. m. vid. Moszcz.

Muszczę, vid. Muskam.

Musaczek, *vid.* Móżdżek u. so *Derlont.*

Musze, sisz, siał, sieli, sieć, *s. nd.* 3. müssen. a) nothwendig, muszę to zrobić. b) wahrscheinlich; musiał to bydź dobry Człowiek, es mußte wohl ein guter Mensch gewesen seyn. *s. d.* vers. Bedeut. *Subst.* Muszenie, gewöhnl. mus.

Muszę, sisz, sił, sić, *s. nd.* 3. kogo. *vid.* gewöhnl. Przymuszam kogo, eben so. *Rec.* Muszę się. *Subst.* Muszenie się.

Muszec. *m.* ziele, *g.* muszcza, *vid.* kurzyślep drugi.

Muszec. *m.* sporyż wielki (*polygonum majus.*) Wegtritt, *m.* Weggras, *n.*

Muszelka. *f.* 1) eig. *dim.* von muszla. 2) Muschel zu Farben, Farbenmuschel, oder sonst eine kleine Muschel. 3) die Tauffschale.

Muszelkowe złoto, śrebro, Muschelgold, *n.* Muschelsilber, *n.*

Muszka. *f.* 1) eine kleine Fliege. 2) Charnier-Fleckchen, Schminkpflästerchen. 3) kleines Flitterchen, Pünktchen, z. B. na muszlinie, auf Muslin.

Muszkat. *m.* Muszkatowy, muszkatołowy kwiat, Muscatenblume. Muszkatołowa gałka, Muscatennuß.

Muszkatela. *f.* 1) Muscatenwein, Muscateller. 2) eine Muscateller-Traube. 3) Muscateller-Weinstock.

Muszkatelka. *f.* Muscateller-Birne.

Muszkatelowy. *adj.* Muscateller-.

Muszkatka, Muszkatowka, statt Muszkatelka, selt. *Dykc.*

Muszkatowa gałka, Muscatennuß.

Muszkatowy, Muszkatołowy. *adj.* Muscaten-.

Muszkatowy kwiat, *vid.* Muszkat.

Muszkiet. *m.* Muskete.

Muszkietnyk. *m.* Füselirer, *obs.*

Muskietyr. *m.* Musketirer.

Muszkuł. *m.* Myszka, *f.* ein Muskel, Fleischmaus. Muszkuła żyłowatość, (*tendo*),

Muszla. *f.* die Muschel, (kręcona, poiedyncza, złożona, *serpula, cochlea, concha*).

Muszlin, *vid.* Muślin.

Musztarda. *f.* Senf zum Speisen.

Musztardniczka, *f.* Senfbüchselchen, Fläschchen, etc.

Musztardnik. *m.* niczka, *f.* Senfhändler, der eingemachten Senf verkauft.

Musztardowy, dziany, von Senf. *adj.*

Musztuk. *m.* *vid.* Munsztuk.

Muszy. *adj.* Fliegen-; gnòy muszy, Fliegendreck.

Mutant. *m.* Knabe, der die Stimme anfängt zu ändern.

Muteta. *f.* eine Motete, musikalisches Stück.

Mutuię, głos dziecinny utracam, mienię, die Kinderstimme verlieren.

Muż. *m.* zia. *dim.*, von Murzyn, täuh.

Muza. *f.* eine Muse, eig. u. fig.

Mużdżek, *vid.* Móżdżek.

Muzg, *vid.* Mózg.

Muzułman. *m.* *Taur.* 125. ein Muselmann, Moslemim. *adj.* ński, z. ństwo, *f.* nka.

Muzyczny. *adj.* musikalisch.

Muzyk. *m.* ein Musikus.

Mużyk. *m.* 1) ein Bauerkerl, *obs.* 2) ein Lümmel, selt.

Muzyka. *f.* die Musik. a) die Musik, Wissenschaft. b) die Musik, das Spielen, z. B. die Instrumentalmusik. c) Musik, Capelle, *i. e.* die spielenden Personen.

Muzykant. *m.* ein Musikant, *f.* tka. *adj.* tski. Muzykancik. *m.* ein Musikantenlehrling, Junge.

Mużyka szmat, Flegel, Bauertölpel.

My, *vid.* Ja.

Mycie, *n.* *vid.* myię.

Mycka. *f.* 1) iamułka, iarmułka, selt. 2) statt Czapka, Oberschl. *Prov.*

Mydelnik. *m.* ziele (*saponaria.*) Seifenkraut.

Mydłak. *m.* *g.* a. Miekisz, *g.* u. *m.* eine Art Seifenstein im Trac. u. Sed. *Osin.*

Mydlany. *adj.* 1) seifen, Seifen-. 2) seifenartig.

Mydlarnia. *f.* Seifensiederey.

Mydlarz. *m.* Seifensieder. rka, *f.* rczyk, *m.* rski, *adj.* Mydlarstwo, *n.* Seifensiederhandwerk.

Mydlasty. *adj.* Seifen-, seifenartig. *adv.* to. *f.* tość.

Mydlę, *s nd.* 3. 1) seifen, einseifen. *s. d.* namydlić bieliznę, brudy, mydłem. 2) komu oczy, fig. jemandem die Augen mit Seife verschmieren. *s. d.* zamydlić, *i. e.* jemanden betrügen. *Subst.* Mydlenie. *Rec.* się, schäumen mit Seife. *s. d.* namydlić, zmydlić się.

Mydle-

Mydleniec. *g.* ńca. *m.* der Seifstein. *Kl.* *adj.* ńcowy.

Mydliny. *pl.* *t.* *f.* Seifenwasser, *adj.* Mydlinny.

Mydlisty. *vid* Mydlasty.

Mydlnica. *f.* ein Seifenbecken, Barbierbecken, *vid.* Miednica. *dim.* czka, czeczka.

Mydlnisty, *vid.* Mydlisty.

Mydlny. *adj.* 1) seifenhaft, seifig. 2) seificht, seifenähnlich. 3) gut in der Seife zergehend, selt.

Mydło, *n.* 1) eig. die Seife. 2) das Nichts in den Würfeln. a) das Spiel mit den Würfeln, wo auf einer oder mehreren Seiten nichts ist. b) dieses Nichts. c) fig. *Strytk.* 292. d) *Prov.* zarobić na mydle, Schaden haben. 3) (*saponaria*,) Seifenkraut, lékarskie, zbożowe (*officinalis*, *vaccaria*).

Mydłowaty. *adj.* *vid.* Mydlasty.

Mydłowy. *adj.* statt Mydlany, selt.

Myię, iesz, mył. myć. *s. nd.* 2. 1) waschen, ręce, die Hände, twarz, das Gesicht. *s. d.* umyć. 2) auswaschen, ausspülen. *s. d.* wymyć. 3) abwaschen rings herum. *s. d.* obmyć. 4) waschen, herabwaschen, abwaschen, zmyć eig., głowę, den Kopf; fig. ausfilzen, die Kappe waschen. *Rec.* się. 1) sich waschen. 2) sich waschen, putzen von Katzen. Kot myie się na deszcz. *Subst.* Mycie.

Mykam, *vid.* mknę, *obs.*, außer in *Compp.*

Mylam, statt Mylę, selt. *Nar.* III. 129., VII. 35.

Mylę, lisz, *s. nd.* 5. 1) kogo w czym, einen worinnen irre machen, w czytaniu, w pisaniu, rachowaniu, *i. e.* einen verwirren. *s. d. ied.* o, po, zmylić. 2) co, etwas verwirren, komu, für einen, einem. a) verwirren. b) verblättern. c) verwerfen, vermengen unter andere Dinge; kartę, eine Karte; stronę, das Pagina, die Seite, etc. *s. d. ied.* za, po, zmylić. 3) komu raz, razy, einem die Hiebe im Fechten auspariren, ihn irre machen. 3) täuschen, irren, nadzieia, pozór, *s. d. ied.* *vid.* 1. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich, a) sich irren, täuschen, w czym, worinnen, na kim, an wem, eig. u. fig. b) sich irren, fehlen, w czym, worinnen, *f.* Mylenie *cf.* *Compp.*

Myłka, *vid.* Omyłka.

Mylny. *adj.* 1) trüglich, fehlbar. 2) irrig. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Mynczarnia, *obs.* statt Mennica.

Mynica, gewöhnl. Mennica. *f.* die Münze, wo Geld geschlagen wird.

Myniczny, Menniczny. *adj.* zur Münze gehörig, z. B. stępel, Münzstempel.

Myseński, Mysiński, *vid.* Myszny.

Myśl. *f.* i. *g.* 1) die Denkkraft; myśl iest siła duszy, przez ktorą myślemy. 2) der Gedanke; miałem rożne myśli, oft collect. myśla, in Gedanken, z. B. zgrzeszyłem, habe ich gesündigt; to iest moia myśl względem tey materyi, das sind meine Gedanken wegen dieser Materie, (doch sagt man auch: zgrzeszyłem myślami, to są myśli moie etc.). 3) Sinn, Gedanke. a) Sinn, Gedanke, Bedeutung; iaka iest myśl tych słów Cycerona? b) Sinn, Gedanke, Absicht; miałem tę myśl zrobić coś, co do czego. Przyszedłem w tey myśli, z tą myślą, w tey myśli, ich bin mit der (in der) Absicht gekommen; myśl to moia niebyła, nie przyszło mi (na) w myśl, do myśli, das war nicht meine Absicht, es kam mir nicht in Sinn. c) Sinn, Gedanke, Muth; dobrey myśli iestem, ich bin frohen Muthes, Sinnes; w szczęściu nadęta myśl upada w nieszczęściu. d) Sinn, Gedanke, Neigung; niemam żadney myśli do tego; nakłonić, obrocić całą myśl swoię, wszystkie myśli swoie do czego, na co; do Panny, na polowanie.

Myślę, ślisz, ślał, eli, śleć, (*obs.* ślił, z. B. *Nar.* VI. 267., *Tac.* I. 137. außer in *comp.*), śleć, ślić, *s. nd.* 3. denken. 1) nachdenken, co, etwas, o kim, o czym. *s. d.* pomyśleć. 2) denken, glauben, co o kim, o czym, że, daß. 3) denken, etwas zu thun, *i. e.* thun wollen; myślę pić, iechać. *s. d.* umyślić, mir, sobie. 4) denken, im Schilde führen, *vid.* zamyślam. 5) poln. Redensarten: dobrze myślisz, du denkst ganz recht, źle, falsch. Człowiek dobrze myślący. ein gutdenkender, rechtschaffen gesinnter Mensch. On myśli tylko o sobie, Dzieciach, er denkt nur an sich, an seine Kinder, *i. e.* er sorgt nur für sich, etc. *Subst.* Myślenie.

Myślistwo, statt myśliwstwo *fals.*

Myśliwczy. *adj.* zur Jägerey gehörig.

Myśliwczyk. *m.* ein Jägerjunge, Bursche.

Myśliwiec. *g.* wca. *m.* 1) ein Jäger. 2) ein Liebhaber der Jagd, ein guter Jäger. Myśliwka, *f.* ielę.

Myśliwski. *adj.* Jäger-, *Nar.* VI. 530.

Myśliwstwo. *n.* 1) die Jägerey. 2) die Jagd; ielenie, Hirschjagd, etwas *obs.*, gewöhnl. polowanie.

Myśliwy. *adj.* zur Jägerey gehörig; z. B. pies, Jagdhund. Daher: *Subst.* Myśliwy, ego, *g. m,* 1) ein Jäger, 2) Liebhaber der Jagd. *f.* wa.

Myślny. *adj.* denkbar.

Myśnia. *f.* Meissen.

Myśniak. *m.* ein Meißner. *f.* aczka.

Myśny. *n.* Meissen, die Stadt Meissen in Sachsen, *vid.* Myszny.

Mysz. *f.* 1) eine Maus, eig. u. fig. 2) Mysz Norwegska (*Mus leming,*) der Leming. 3) Mysz polna (*sorex araneus,*) die Spitzmaus. 4) Mysz wielka ziemna, susiel, Hamster. 5) brytańska, paięcza, pajęczna, Spitzmaus. 6) polna, dzika, leśna, die Feldmaus.

Mysza wiecha, *f.* ziele, *vid.* Iglica.

Myszaty, myszasty, *adj.* mausefärbig. *adv.* to. *f.* tość.

Mysze uszka. *pl.* (*auricula muris,*) Mauseöhrlein.

Mysze zboże. *vid.* Owiesek.

Myszetrzew. *f.* ziele, *vid.* Kurzyślep.

Myszka. *f.* 1) Maus, *f.* Mäuslein, *n.* Muskel, Maus im Fleische. 3) Johanniswürmchen. 4) myszka, *f.* myszki, myszy, die Feifel, Vivel, eine Halsdrüsenkrankheit der Pferde. 5) myszka, pław morski, eine Art zarter Seemuscheln. 6) myszy, die Bräune, eine Pferdekrankheit.

Myszkuię. *s. nd.* 2. mausen, Mäuse fangen, Lis, Kot, fig. stehlen, po domach. *s. d.* zmyszkować. *f.* Myszkowanie.

Myszny, *g.* szen. Myśny. *g.* sien, *pl. t. f.* Meissen, die Stadt. Daher: Myszeński, Myseński, Mysiński, Mysieński, meißnisch. Myszeńczyk selten statt Myśniak, aczka.

Myszołów. *m.* Mausefänger.

Myszotrzew. *f.* *vid.* Kurzyślep.

Myszy. *adj.* Mäuse=; mysze bobki, Mäusedreck.

Myszy, *vid.* myszka, myszki.

Myszy ber, *vid* ber myszy.

Myszy ięczmień, *vid.* Wyczyniec.

Myszyniec. *m. g.* myszyńca, Mäusedreck.

Mytnik. *m.* celnik, Zöllner, Geleit=Einnehmer.

Myto. *n.* 1) Gesindelohn. 2) [illegible] 3) Geleite; Brückenzoll, den ein [illegible] besitzer eines Landguts von den durchgehenden Leuten eintreibt; die Mauth.

Mżę, mżysz, mżał, mżeć, *s. nd.* 4. act. u. neutr.; mżę, mżysz, mżył, [illegible] meist nur act. I) neutr. 1) düster, neblicht regnen, deszcz, der Regen, *i. e.* fein, dicht. 2) schlummern, schlummern und träumen, nicht fest schlafen. 3) undeutlich vor den Augen vorschweben, przed oczami. II) act. 1) düster; neblicht, regnicht machen, powietrze, die Luft. 2) düster, gleichsam in einen Nebel gehüllt machen, vorstellen, co komu. 3) oczy, die Augen a) voller Schlaf machen. b) düster, neblicht machen. 4) kogo, jemanden schläfrig, schlaftrunken machen. 5) kogo, jemanden voller Träume machen, dadurch im Schlafe stören. Daher: a) *vid.* marzę, marzę. b) morzę, selt. u. *abus.* III) selt. mrużę. *Rec.* się. I) 1) *vid.* oben I. düster, neblicht, fein, dicht regnen, staub[illegible] *scil.* deszcz, der Regen, Staubregen, Nebelregen. 2) *vid. ib.* undeutlich vorschweben in den Gedanken, vor den Augen. Daher: *vid. Impersonal.* unten. II) 1) pass. 2) sich düster, dunkel machen. 3) schläfrig, schlaftrunken werden. III) neblicht, undeutlich scheinen, *scil.* wie eine Nebelwolke. *Impersonal.* Mży mi się. 1) es schwebt mir dunkel vor den Augen, coś. etwas. 2) eig. eine trübe Wolke, ein trüber Schimmer. Daher: 3) es schimmert, flimmert mir trübe vor den Augen; ich kann nicht sehen; es ist mir duselig, schwindelig. *s. d.* zamży się. *Subst.* Mżenie. 1) *verbale*, siehe oben überall. 2) der Staubregen, Nebelregen. 3) der Schlummer, das Schlummern mit Träumen.

Mżyk. *m. g.* a. die blinde Kuh im Kinderspiele; grać mżyka, w mżyka.

Mżysty. *adj.* 1) voller feinen Staubregens, Nebelregens. 2) staubig, neblicht regnend. 3) düster, dunkel, undeutlich, nebelregnicht. 4) selt. schläfrig. *adv.* to. *f.* tość.

N.

N.

att nay bey *Superl. obs.* (Wenn irgendwo Nadaley, Nadalszy, Nazy etc. steht; so muß der Leser y, dalszy, gruby etc., d. i. die *itiva*, suchen).

erj. 1) da, nu, na! weź! da t-es! Naci. contr. nać, naści, ist du es, nimm es, nun nimms! in, nu! na! gdy tak. hm! *vulg.*

aep. auf. I) *cum Accus.* auf die n: 1) wohin? worauf? worauf kładę na stół, auf den Tisch; na polowanie, ich gehe auf die ; na zaiące, auf Hasen; na ryauf Fische; na grzyby, auf Pilze; omedye, in die Comödie; na l, zum Mittagsessen; na piwo, iere; na wino, zu Weine. 2) ? na co? a) zu welchem Gebrauch? tka na boty, Stiefelbürste, *i. e.* n Stiefeln. b) zu welcher Verng, Absicht? dzwonią na gwałt, issą, sie läuten Sturm, auf die Messe; daię na probę, ich gebe f die (zur) Probe c) wogegen hin? ołudnie, na wschód, gegen Mit Morgen; iadę, obracam się. zdrowie, zur Gesundheit, beym n. e) mówię to na cześć, sława voia, ich sage es zu deiner Ehre. für? lekarstwo na oczy, na sen, ey für die Augen, zum Schlafe, brę, für das Fieber, gegen das . 4) worauf? auf die Frage: a) ien? auf; na talary, Cz. Złł., , z. B. zmieniać, dać, handloetc., auf Thaler Ducaten wechseln. orauf, auf wie viel? wexel na z. Złł., auf 100 Ducaten. Daher: ynahe auf, beynahe an, 100 Cz. Złł. rauf, woran? leżeć, chorować, brę, na katar, krank liegen am , Catharr, auf das Fieber, den rt. 6) worauf, wobey? zakliCię, ich beschwöre dich; przyn, ich schwöre, na honor, na źń, bey deiner (auf deine) Ehre, dschaft. Daher: na honor, bey r Ehre; na słowo, auf das Wort; cziwe słowo, auf mein ehrliches ; na charakter, poczciwość, bey Ehre. 7) worauf, wofür? na co dosyć, für mich, auf mich genug; bierze owies na trzy , na 50 Cz. Złł. 8) von der

Zeit: a) auf wie lange? na trzy dni, auf 3 Tage. b) worauf, auf wie viel Uhr? kwadrans na drugą, trzy kwadranse na trzecią, oder drugę, trzecię, 50 minut na czwartą, szóstą, etc. aber pół do pierwszey, drugiey, nicht, na (wohl aber *abus.* idzie na pół do drugiey, trzeciey, etc. fest.) c) auf die Frage: wenn? bey den Festtagen, die insgesammt keinen *Localem* haben; na święta, na Wielka noc, Nowy rok, auf die Feyertage, in den Feyertagen, auf (zu) Ostern, auf das Neujahr, (am Neujahrstage). Daher auch: na przyszły rok, auf das kommende Jahr. 9) na szérz, na dłuż, in die Länge, Breite a) trzy łokcie, 3 Ellen, b) na trzy łokcie. a) 3 Ellen; b) an 3 Ellen, *i. e.* ohngefähr. II) *cum Locali.* 1) auf die Frage: wo? auf; leży na stole, es liegt auf dem Tische; na górze, auf dem Berge; na komedyi, (auf) in der Comödie; na balu, etc., na obiedzie, zu Mittag, zum Mittagsessen. 2) (auf die Frage: wenn und wo?) am; na dniu dzisieyszym, wczorayszym, am heutigen, gestrigen Tage; na tey uroczystości, auf (bey) an dieser Feyerlichkeit. Daher: na dniu trzeciego (trzecim) Maia, am Tage des 3ten Mays, *i. e.* auf der Feyerlichkeit desselben. 3) bey Titulaturen: zu, in; z. B. Xiążę na Szczecinie, Herzog zu Stettin, na Magdeburgu, zu Magdeburg. III) Na bey *Verbis* als untrennliche *Praep.* 1) auf. a) worauf hin. b) wo, napisać, aufschreiben; namazać, aufschmieren; etwas, co. Daher: etwas worauf bringen, werfen, *i. e.* daß es liegen bleibt; z. B: Nachracham, aufräuspern. Nachéchocę, durch das Lachen voll werfen, voll speyen, etwas worauf speyen, werfen, etc. Daher: *vid.* unten d. 2) czego. a) wiele, wovon recht viel, eine Menge. b) dosyć, zur Genüge. c) trochę, ein wenig, napisać, namazać, nagotować, napełnić, schreiben, schmieren, zubereiten, füllen. Daher: d) recht anfüllen, voll füllen; napełnić, namazać, recht voll schmieren; trochę, ein wenig voll. 3) etwas fertig machen, z. B. napisać, schreiben; nagotować, kochen, zubereiten; namazać, kritzeln, list, kartkę. 4) ein wenig an etwas an; natknę,

na-

natracę, anrühren, etc. Daher: a) etwas in Vorrath, in voraus fertig machen, fertigen, z. B. *vid.* oben. nagotować, nałołować, etc. b) etwas ein wenig verderben, anbrechen, etc. *vid.* Nad. Daher: c) tüchtig verderben, dobrze. total ruiniren, z. B. Nacharcham troche, Nacharcham dobrze, Naciągnę trochę, dobrze, etc. *i. e.* durch Räuspern. Ziehen, etc. do szczętu, vollends zu Grunde. 5) *Rec.* się. a) *pas.* u sich, *vid.* oben. b) dosyć. a) sich satt, zur Genüge, zum Ueberdrusse. *b*) sich voll. c) do woli swoiey, czyiey, zu seinem, nach seinem, zu wessen, nach wessen Belieben. *d*) komu, einem zur Freude, zu Willen, Genüge, Ueberdrusse, naieść, napić, nabiegać się, essen, trinken, laufen.

NB. 1) der Kürze wegen, werden die meisten *Verba* dieser Art, die *s. d.* sind, nicht weitläuftig erklärt, weil man ihre Bedeutung aus dem *Primit.* und dem oben Erwähnten ersehen kann. 2) die *s. nd.* czę. hiervon, werden wie die auf Do formirt; z. B. domacam, namacam, domacywam, namacywam; sie sind aber in vielen Fällen weniger gebräuchlich. 3) Man muß durchaus nicht na u. nad verwechseln, wenn es auch manchmal schon einen synonimen Sinn giebt, *vid.* unten. 4) die *Substantiva verbalia* bedeuten die Handlung und die Sache; z. B. Nacerklowanie, a) die Aufzirkelung, das Aufzirkeln. b) das aufgezirkelte Stück. Es versteht sich von selbst, daß dieses nur von denjenigen Substantivis gilt, die von keinen Neutris herkommen.

Naadministruię,
Naafsentykuię,
Naagituię u. a. m., die aus dem Latein. sind, *vid. Prim.* u. Na III.

Naakcentuię, owac, *s. d.* czę. 2. 1) akcent, worauf hin schreiben. 2) co, etwas beaccentuiren. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Naarenduię, *vid.* Zaarenduię, *scil.* dosyć.

Nababam, Nababię, statt Nałaiam, nałaię, *obs.* (*NB.* nicht zu verwechseln mit Nababię unten).

Nababię się dosyć, *s. d. ied.* 3. zur Genüge, zum Ueberdrusse die Hebamme machen, Hebammendienst thun.

Nabadam, *s. d.* czę. 1.; się czego dosyć, etwas genug erforschen, durch Fragen, Nachfragen.

Nabaiam. *s. d.* czę. u. *nd. ied.* baię, iesz, iał, iać; *s. d.* czę. 2. 1) co, czego komu, einen Zeug vorreden, vorklatschen. 2) uszy czym, einem womit die voll reden, voll schnattern, v[...] schen, (*scil.* mit tollem Zeuge, etc.). *Rec.* się. 1) *pas.* 2) [...] plappern, schnattern, zur Gen[...] les Zeug reden. *Subst.* wie gew[...]

Nabąkam, *s. d.* czę. 1. mehrm., czę, kał, kać, *s. d. ied.* 2. u fort: nabąknę. *s. d. ied.* 2. ei[...] Laut, eig.; ein Wörtchen, fig. w co, etwas wohinein wie eine [...] dommel blasen, schreyen; ko[...] ucha, einem als Ohrenbläser ein [...] blasen. 3) na kogo, auf einen schreyen, lärmen. 4) co, etwa[...] blasen. a) *NB.* wie eine Rohrd[...] eig. b) fig. als Ohrenbläser, uszy, głowę. 5) *abus.* statt Nabe[...] *Rec.* się, zur Genüge, eig. [...] Rohrdommel, fig. als ein lär[...] ländischer Mensch schreyen, [...] schreyen. (*f.* wie immer, doch Nabąkiwam, *s. nd.* czę. 1. [...] und nach. *cf.* Nabęczę.

Nabalamucę, *s. d.* czę. u. *ied.* [...] statt zabalamucę, fehlt. a) statt [...] ilam bałamuctwa, *Rec.* się, *vid.* u. Na III. dosyć. Hiervon: N[...] mucam, *s. nd.* 1. Nabalamu[...] *s. nd.* czę. 1.

Nabalsamuię, *s. d. ied.* u. czę. [...] *Prim.* u. Na III, auch *Rec.* się.

Nabałuszę, *s. d.* czę. u. *ied.* 4., głowę uszy, eig. u. fig. *vid. P*[...] Na III. voll lärmen. Nabałusz[...] *nd.* 1., ywam, *s. nd.* czę. 1.

Nabanizuię, Nabaniuię, się cze[...] syć, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* III., fehlt.

Nabankrotuię, *vid. ib.* eben so.

Nabaraszkuię, ować, *s. d.* czę. [...] co, czego dosyć, als Hausi[...] schleppen, wovon genug. 2) cza[...] syć, Zeit genug vergeuden, etc. *vid.* Daher: *Rec.* się. 1) *pas.* 2 *Prim.* u. Na III. 5. dosyć, [...] *f.* fehlt.

Nabaronizuię czego dosyć, N[...] czkuię czego dosyć, *vid. P*[...] Na III. 5. b. alles *s. d.* czę. 2.

Nabarwię, *s. d. ied.* u. czę. 3. *s. nd.* 1. wnię, ować, ywam, czę. 1. 2. fehlt. 1) etwas [...] loriren; bloß nur kwiaty, co, [...] fig. *vid. Prim.* 2. fehlt. 3) *vid.* Wolle oben, a) ein wenig.

iufeln, kräuseln, *scil.* auf dem
:. *f.* wie gewöhnl.

ʒuie, *s. d.* czę. 2. batogiem.
tożkuię, *s. d.* czę. 2. batożkiem.
ige Hiebe, kilka plag, aufzäh-
geben. 2) aufhauen, z. B. ge-
len. *Rec.* się. 1) *pas.* sich selbst,
2) kogo, czego, recht hauen,
enüge. *NB.* nur wie oben bato-
batożkiem. 3) sich satt hauen,
satt seyn des Hauens, Prügelns,
immer.

am, *s. nd.* czę. 1. nabawię,
ed. 3. kogo, jemandem verursa-
czego, etwas Böses; z. B.
u, choroby nabawisz mnie, du
mir Schrecken, eine Krankheit verur-
, *i. e.* auf (an) den Hals ziehen.
Nabawianie, Nabawienie.

ć się dosyć, von Bawię się, *vid.*
u. Na III. selt.

am, *s. d.* czę. 1. mehrm., na-
;, grzę. grzesz, grał, grać, *s. d.*
. *ied.* 2. in einem, nabazgrnę,
ed. einen Ruck, Strich; nabaz-
m, *s. nd.* czę. 1. mehrm. oder
l. nach, langsam. 1) schmieren,
t, kritzeln, schreiben, aufmahlen,
nieren, etwas Schmieriges, na
vorauf. 2) voll schmieren, voll
l, voll klecken, voll schmieren,
was Schmierigem. *Rec.* się. 1)
l. sich. 2) *vid. Prim.* u. Na
. *f.* wie immer.

, *s. d. vid. Prim.* u. Na. III.

ę, *s. d. vid. Prim.* u. Na III.

am, *s. nd.* czę. 1., nabechcę,
esz, czesz, tał, tać, *s. d.* czę.
abechtnę, *s. d. ied.* 2. mit ei-
Wörtchen. Nabechtywam, *s. nd.*
. (uie. 2. selt.) mehrm. od nach
). 1) kogo, einen wozu aufre-
aufhetzen. 2) komu uszy, gło-
wessen Ohren, Kopf voll machen
Ohrenbläserey, Geschrey, Lärm,
hn aufhetzen, fig. *Rec.* się, *pas.*
. (selt. *vid.* Na III. 5.) *f.* Na-
nie, Nabechcenie, Nabechtnie-
abechtywanie. *Tac.* II. 11.

się dosyć. *vid. Prim.* u. Na

się dosyć. *vid. ib.*

;, nabeknąć się czego, *vid.* Do-
, Dobeknąć się czego, auch
l.

cę, czę, esz, tał, tać, *s. d.*
. in einem, od. mehrm.; nam,

2. mehrm. Daher auch: *nd. ied.* 1.
tywam, *s. nd.* czę. 1., nabełgotnę,
s. d. ied. 2. einen, mit einem Rucke.
1) na co, worauf schlickern, mit einem
Geschlicker, *vid. Prim.* 2) etwas zu-
sammen schlickern, machen, rühren,
aufrühren, ꝛc. *vid. ib.* 3) zusammen
plappern, klatschen etwas Dummes, na
kogo, auf einen. 4) voll schlickern, eig.
butelkę, *vid.* oben. 5) komu uszy,
głowę, voll plappern. *Rec.* się. *pas.*
u. sich, u. *vid.* Na III. 5. eig. u. fig.
f. wie immer.

Nabelgocę, Nabelkocę, *vid. Prim.* u.
cf. mit Nabełgocę, etc.

Nabestwię, *s. d.* czę. u. *ied.* 3.; na-
bestwiam, *s. nd.* 1. kogo, co, einen
ganz zur Bestie machen, wild, böse
machen. *Rec.* się. 1) *pas.* selt. 2)
statt Napastwię się, *abus.* 3) *vid.*
Na III. dosyć *f.* wie immer.

Nabezecnię, *s. d.* czę. u. *ied.* 3, cniam,
s. nd. 1.; nabezeczę, *s. d.* czę. 4.,
czam, *s. nd.* 1., ywam, *s. nd.* czę.
1. *vid. Prim.* u. Na III.

Nabiał. *m.* 1) Milchwerk, z. B. Käse,
Butter, na przedaż, zum Verkauf. 2)
Milchwaaren u. Eyer zum Verkauf. 3)
eine Milchspeise.

Nabiczuię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) ei-
nige Hiebe, biczem, mit der Peitsche
hauen, aufzählen, geben. 2) kogo,
selten statt się kogo. 3) aufpeitschen,
daß etwas schwillt. *Rec.* się. 1) *pas.*
2) sich. 3) einen zur Genüge peitschen,
sich satt peitschen. *f.* wie immer.

Nabiednieię dosyć, *vid. Prim.* u. Na
III. selt.

Nabieduię dosyć, gewöhnl. się dosyć,
s. d. czę. 2. genug Noth womit haben,
leiden, *vid. Prim.* u. Na III.

Nabieg. *m.* 1) ein Einfall, Anfall, Ta-
tarski, der Tatarn, na co, wohin. 2)
ein Angriff, czynić na co.

Nabiegam, *s. nd.* 1.; nabiegnę, (na-
bieżę, *obs.* bieżę, ysz, selt.); biegł,
biedz, biegnąć, *s. d. ied.* 2. 1) statt
nadbiegam, etc. selt. u. *abus.* 2) na
co, worauf laufend *i. e.* im Laufe
(*obs.* reitend) einen Angriff thun. Da-
her auch: act. co, in einer Streifferey
etwas angreifen, auf einem Streifzuge
angreifen, anfallen. 3) na szpadę,
in den Degen rennen. 4) neutr. auf-
laufen, schwellen, geschwellen, guz, die
Beule, ciało, das Fleisch, wargi, die
Lippen; auch: skóra u psa czym, wo-
von.

von. 5) czym, wovon, voll laufen. a) voll rinnen, woda, selten. b) unterlaufen, geschwellen, anlaufen, *vid.* 4. oben; z. B. krwią, mit Blut. *Rec.* się, *pas.* nicht sehr gewöhnl., aber wohl: *cf.* Na III. 5. nabiegam się, *s. d.* czę. 1. sich satt, zur Genüge laufen. *f.* Nabieganie, Nabiegnienie, Nabieżenie.

Nabiegły, *adj.* aufgelaufen, aufgeschwollen. *adv.* ło. *f.* łość. 1) das Aufgelaufene, Angeschwollene. 2) die Aufschwellung. 3) eine Geschwulst, Erhöhung.

Nabielę, *s. d. ied.* u. czę. 3. Nabielam, *s. nd. ied.* u. czę. 1., iwam, *s. nd.* czę. 1. 1) etwas wo noch ein wenig weiß machen, co czego trochę. 2) zu weiß, recht weiß machen, (besonders oben auf der Oberfläche), *vid. Prim* u. Na III.

Nabieleię, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* u. Na III. 1) noch etwas mehr, 2) recht weiß werden.

Nabieliczkuię, *vid. Prim.* u. Na III.

Nabieluchny, *obs.* statt Bieluchny, selt.

Nabieram, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Nabiorę, erzesz, brał, brać, *s. d. ied.* 2. *vid* biorę. 1) eig. nehmen, zusammenraffen, aufraffen; czego dosyć, czego trochę, wovon genug, wovon ein wenig, *NB.* zu irgend einer Absicht, z. B. na rękę, eine Hand, w gębę, einen Mund voll: co na wóz, etwas auf den Wagen, u. s. w. nehmen. Daher: a) voll nehmen, b) voll packen, d) aufladen, d) aufpacken, u. s. w. 2) co w siebie, in sich schlucken, einziehen, wodę bibuła. wody bibuła nabrała. Daher: tłustości, otiwy, etc. 3) ciała, Fleisch gewinnen, an Fleisch, Corpulenz zunehmen Daher: 4) woran zunehmen; tłustości, an Fett, Fettigkeit, nauki, światła, an Kenntnissen, Aufklärung zunehmen. Daher: 5) serca, odwagi, Muth, Herz fassen, bekommen. 6) etwas sammeln, in sich fassen. a) wilgoci, Nässe, tłustości, Fett, ꝛc. b) ropy, Materie. c) mleka, Milch. 7) nauki, światła, Kenntnisse sammeln. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) zur Genüge, zum Ueberdrusse nehmen, sich satt nehmen, *vid* biorę, u. Na III. 5. *f.* Nabieranie, Nabranie.

Nabierzmuię dosyć Ludzi; auch: się u. się dosyć, *vid. Prim.* u. Na III. 5.

Nabiesiaduię się dosyć; *vid. Prim.* u. Na III. 5.

Nabieżę, *vid.* Nabiegam.

Nabiiam, *s. nd.* czę. 1.; nabiię, *s. d. ied.* 2. *vid.* biię. 1) etwas fest zusammen stampfen, schlagen; ziemię, die Erde; wór mąki, den Mehlsack. Daher: sukno dobrze nabite, gut, dicht geschlagenes Tuch. 2) mit etwas beschlagen; deskę gwoździami, womit *s. d.*, auch ponabiiam. Daher auch: etwas Spitziges einschlagen, z. B. pale, Pfähle, gewöhnl. wbiiam, wbiię. 3) laden, fuzyą, die Flinte, armatę, die Kanone; nabiy, ladet! kulą! prochem! 4) einschlagen, co w wór, nabić iayko iedno, nabić iay (scil. kilka) do połówki. 5) nabić, statt ubić, *coll.* 6) nabiiać komu głowę czym, jemandem etwas in den Kopf setzen. Daher: nabita głowa strachami, ein mit Einbildungen von Gespenstern erfüllter Kopf; nabiiać komu co w głowę, w pamięć, jemandem etwas in den Kopf einrichtern, sobie, sich. 7) nur *ied.* 2. *vid. Prim.* genug, eig. *Rec.* się. *vid. ib.* u. Na III. in allen Bed., z. B. Nabiłem się dosyć Chłopca, konia, Nieprzyiaciela, z fuzyi etc. *NB.* im *ied. Subst.* Nabiianie, Nabicie.

Nabiodrki, *pl. f.* 1) Hüftblech, Hüftstück an der Rüstung. 2) Theil des Reitzeuges, der auf der Hüfte liegt.

Nabiorę, *vid.* Nabieram.

Nabisurmanię dosyć u. *Rec.* się zupełnie od. auch dosyć, *vid. Prim.* u. Na III.

Nabity, *conf.* Nabiiam.

Nabladnę, *s. d. ied.* u. czę. 2., dosyć zbladnę, aż nadto. *Rec.* się, *pas.* u. *vid. Prim.* u. Na III.

Nabladzę, *vid.* Zbladzę dosyć, nadto.

Nabladzę, *s. d. ied.* 4. czę. 3. 1) gerade von ohngefähr worauf im Irren treffen. 2) genug irren, fehlen, eig. u. fig. *Rec.* się, genug irren, in der Irre gehen, eig. u. fig. *Subst.* wie gewöhnl., (dzam, ywam, *s. nd.* 1. selt.)

Nabłagam statt Przebłagam, *abus.*, wohl aber: Nabłagam się dosyć, *s. d.* czę. *vid. Prim* u. Na III. 5.

Nabłąkam się dosyć, *vid. Prim.* u. Na III. 5., sonst selt.

Nabłakuię, *s. d.* czę. 2. plamę na co, einen Fleck vom Verschießen worauf machen, *i. e.* machen, daß ein solcher Fleck wo wird. *Rec.* się, zur Genüge verschießen, zum Verschießen da liegen. Daher: Nabłaknę, mit u. ohne się, ver-

ł, genug verschießen, ein wei ießen. *f.* wie immer.

co na co, *vid.* Przybłamuię, u. Na III.

, *vid.* *Prim.* u. Na III.

s. *d.* *ied.* 3. kogo dosyć, ł. u. Na III. selt.

, ować, *s.* *d.* czę. 2. kogo, znować. selt. *Rec.* się. 1) Zeug, Narrenspossen als Hans-narr, verrückter Kerl machen. einen ausschelten; kogo, selt.

, Nablichuię, ować, *s.* *d.* enug bleichen, ein wenig blei-c. się, *pas.* u. sich, u. *vid.* u. *Prim.*

vid. zbledne, Nabiednieie, dnieie, *scil.* troche, dosyć, *vid.* *Prim.* u. Na III.

, Nablegocę, cesz, tam, tał, *l.* czą. 2., auch czę, czesz, 1) genug 2) ein wenig. nüge stammeln, plappern. 4) owe, uszy, einem den Kopf, voll. *Rec.* się. 1) *pas.* u. *vid.* Na III. 5. b.

isz, *s.* *d.* czę. u. *ied.* 3. 1) czym, u. co, Unrath womit, Unrath worauf machen, *scil.* nkoth, oder sonst womit dergl. Genüge, oder ein wenig mit h, oder mit anderm dergl. be-*Rec.* się, *pas.* u. *vid.* Na 6. *f.* wie immer.

wić się dosyć, *vid.* *Prim.* u.

ować się dosyć czego, *vid.* Na III.

co na co statt postawię blok albo co iako blok, aufblocken. *f.* wie immer.

, niał, nieć, *s.* *d.* czę. 2. enig. 2) recht voll Gassenkoth erm Kothe der Art werden. ebend., bes. durch und durch. mer.

esz, ul, uć, *s.* *d.* czę. u. nabluwam, *s.* *nd.* czę. 1. m, *s* *d.* czę. u. *nd.* *ied.* ohne 1. selt.). 1) eig. worauf vomiren, *i.* *e.* auf etwas hin. speyen, vomiren, co, etwas. 1) *pas.* 2) sich satt speyen, *f.* Nablucie, Nabluwanie.

komu, besser na kogo, *s.* *d.* auf einen genug lästern. *Rec.*

się, sich satt. *f.* wie immer; niam, *s.* *nd.* 1. selt.

Nablwam, *vid.* Nabluię.

Nabłyskam, *s.* *d.* czę. u. *nd.* *ied.* 1. mehrm.; nabłyszczę, esz, kał, kać. *s.* *d.* czę. 2. mehrm.; nabłyskotam, *s.* *d.* czę. u. *nd.* *ied.* mehrm.; na co, eig. *vid.* *Prim.* u. Na III., auch *Rec.* się, *vid.* Na III. 5.

Nabobruię, się, *vid.* *Prim.* u. Na III. 5. selt.

Naboczę, *s.* *d.* czę. u. *ied.* 4. 1) eig. ganz oder ein wenig, oder zu sehr auf die Seite hinbeugen, krumm beugen, verbeugen. a) verderben. b) mit Fleiße krumm beugen. 2) einen Umweg machen, bes. in die Runde, Krümme herum; dobrze, einen tüchtigen, troche, einen kleinen oder ziemlichen Umweg. *Rec.* się. 1) *pas.* u. sich. 2) genug Umwege machen, irren, (eig. nur). *f.* wie gewöhnl.

Nabohateruię kogo, *s.* *d.* czę. 2. einem Heldenmuth einflößen, einen zum Helden machen, Iron. *Rec.* się, 1) *pas.* Iron. 2) Poltronerien machen, zur Genüge, komu. *f.* wie immer, doch selt.

Naboiuię, ować, *s.* *d.* czę. 2. czego, co, etwas anrichten, ein Unheil, Spectakel durch Lärm und Bramarbasiren. *Rec.* się. 1) czego, sich etwas dadurch zuziehen. 2) etwas anrichten, *vid.* oben. 3) sich satt bramarbasiren. *f.* wie immer.

Naboleię, lał, leć, *s.* *d.* czę. 2.; nabolewam, *s.* *nd.* czę. 1. voller Schmerz werden, *i.* *e.* davon durchdrungen werden, eig. rana. *f.* selt.

Nabombarduię, ować, *s.* *d.* czę. 2. 1) co na co, etwas worauf hin bombardiren, aufbombardiren. 2) co, czym, etwas womit voll bombardiren. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich satt bombardiren. *f.* wie immer.

Nabonuię się dosyć. *vid.* *Prim.* u. Na III. 5. b.

Naborguię, ować, *s.* *d.* czę. 2. aufborgen, co od kogo, u kogo. *Rec.* się. 1) sich in Schulden stecken. 2) sich satt borgen.

Nabotwiały, *vid.* Nabutwiały.

Nabotwię, wisz, *s.* *d.* *ied.* 3., auch czę. 3. Nabotwiam, *s.* *nd.* *ied.* 1. recht moderig, ein wenig moderig machen, anmodern lassen. *Rec.* się, *pas.* *f.* wie immer.

Na-

Nabótwieię, wiał, wiać, wieć, *s. ld.* czę. 2. 1) ein wenig, trochę. 2) dosyć, zur Genüge. 3) recht sehr moderig werden, anmodern. *Rec.* się, ebend. *f.* Nabótwiam, auch Nabotwiam się, *s. nd. ied.* 1.

Nabóy. *m.* die Ladung, pistoletu, fuzyi, armaty, mocny; tęgi, słaby, etc.

Nabożeństwo. *n.* 1) der Gottesdienst, mieć, odprawiać, halten. 2) die Andacht, eig. u. fig.

Nabożniczek, etc. *vid.* Nabożnik.

Nabożnię, *s. nd.* 3. andächtig machen, selt., meist Iron.

Nabożnieię, niał, nieć, *s. nd.* czę. 2. andächtig werden, eig. u. fig., doch meist Iron.; znabożnieć. *f.* Nabożnienie.

Nabożnik. *m.* ein Frommer, Iron. *i. e.* ein Scheinheiliger. nica, *f.* Nabożniczek. *g.* czka, *m.*, czka, *f.*; auch: Nabożniś. *m. g.* sia. Nabożnisia. *f.*

Nabożny. *adj.* gottesfürchtig, andächtig, eig. u. fig. Daher: do S Antoniego, do wina, etc. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Nabrakuię się czego dosyć, pomiędzy czym, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim* u. Na III.

Nabram. *m.* Wappenl. drey weiße u. schwarze stehende Balken. Ueber der Krone sind drey Straußfedern.

Nabramuię, *vid.* Przybramuię co na co, u. *Rec.* się, *vid. Prim.* u. Na III. bloß eig.

Nabranie, *vid.* Nabieram.

Nabrantuię czego dosyć u. się dosyć, *vid. Prim.* u. Na III.

Nabredzę się dosyć,	alles *s. d. vid.*
Nabrnę się dosyć,	*Prim.* u. Na III.
Nabrodzę się dosyć,	*s. nd.* hiervon wie

bey Do, doch seltener.

Nabroię, *s. nd. ied.* 3. *vid.* broić. co, czego, etwas anrichten, anstiften, figle, u. figlów, tolle Streiche. *Subst.* Nabroienie. *Rec.* nabroić się, wie gew. Hiervon: nabraiam, nabroiwam, *s. nd.* czę. 1. selt.

Nabronię, *s. d.* czę. 3.; nabraniam się, czego dosyć, *vid. Prim.* u. Na III.

Nabronuię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) etwas, ein wenig. 2) tüchtig aneggen, aufeggen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) dosyć, *vid.* Na III. sich satt eggen. *f.* wie immer.

Nabrudzę. *vid.* zbrudzę, im *Prim.* u. *cf.* Na III.

Nabrukam, *vid. ib.*

Nabrukuię, ować, *s. d.* czę. na co, worauf pflastern, co, 2) etwas, ein wenig pflastern, bin. 2) tüchtig pflastern, auf *Rec.* się, wie gewöhnl.; *vid.*

Nabrunatniam, *s. nd. ied.* u. czę act. nabrunatnię, *s. d. ied.* ein wenig, troche. 2) völlig, über braun, bräunlich machen. *pas.* u. selt., *vid.* Na III. 5. neutr. nabrunatnieię, niał, nie czę. u. *ied.* 2. 1) ein wenig, lig über und über braun, braun den. *Rec.* się, ebend. *f.* wie

Nabrykam się, *s. d. ied.* u. dos u. fig., *vid. Prim.* u. Na III auch wohl act. nabrykam, co *i. e.* brykaniem narzucam; brykam, statt nabrykam się, dosyć.

Nabryliantuię, *s. d.* czę. u. *ied.* 1) worauf auf, aufbrillantiren. ganz mit Brillanten besetzen. wenig, selt. *i. e.* eine Sache Ring. II) den Brillanten auf ren, ein wenig anbrillantiren (ga *Rec.* się, *pas.* u. *vid.* Na III.

Nabryzgiwam, *s. nd.* czę. 1. nach. Nabryzgam, *s. d.* czę. bryzdżę, esz, gał, gać, *s. d.* in einem. Nabryzgnę, *s. d.* ie nen Ruck. 1) eig. co na co, worauf spritzen, indem man tritt, schlägt, rc.; z. B. Koth spritzen. 2) co czym, etwas u voll spritzen. *Rec.* się. 1) *p* sich. 3) *vid.* Na III. 5. Sub bryzgiwanie, Nabryzganie, Nab nie.

Nabryzuię, *vid. Prim.* u. Na II

Nabrząkam, nabrząknę, auch e *vid. Prim.* u. Na III. 5. b. ohne się; auch act. brząkan rzucam co na co.

Nabrzdąkam *et Derivat.*, *vid.* u. Na III. so wie Nabrząkam nicht seyn.

Nabrzechać, *s. d. ied.* 1. *vid* chać, eig. u. fig. *Rec.* się. Su gewöhnl., u. so alle *Derivat.*

Nabrzecze się, *vid. Prim.* u. Na II auch *per ell.* ohne się, auch a rzucam co na co brzęczeniem

Nabrzmiały, *adject.* geschwollen; brzuch, Bauch. *adv.* ło. Sub die Geschwulst.

…, miss, s. d. ied. 3. statt na-
…ę, selten.
… się u. ohne się, per ell. von
…, miss, vid. Prim. u. Na III.

…wam, s. nd. czę. 1.; nabrzmie-
…ał, mieć, s. d. czę. u. ied. 2.
…n, aufschwellen, geschwellen, auf-
…llen werden; rana, ręka, twarz,
…ek na twarzy. Rec. się, ebend.
… nach, selt. f. wie immer.

…ę, vid. zbrzydnę dosyć u. vid.

…ę, vid. ubrzydzę dosyć, im

vid. Prim. u. Na III.

…m, s. nd. ied. u. d. czę. 1.;
…nę, s. d. ied. 2.; nabuchy-
s. nd. czę. 1. nach u. nach, so
1) kilka kułaków, ciosów, etc.
, einige Stöße, Hiebe worauf
ufstrommeln. 2) dadurch, i. e.
Schläge, Stöße machen, daß er-
eschwillt, aufschwillt. 3) voll
übermäßig. 4) Branntweindunst
ausathmen, aufathmen. 5) da-
der auch wohl abus. mit Brannt-
oll füllen, mit Speisen, rc. vid.
B. żołądek. Rec. się. 1) pas.
selbst, selt. 2) dosyć, vid. 1.
… 5. zur Genüge. 3) voll stopfen,
f. wie immer.

…ę, s. d. ied. u. czę. 2. 1) act.
…rüber bauen, co na co. 2) zur
…e bauen. 3) Rec. się, wie gew.
…udowanie.

…ę, statt Pobudzę. Nabudzić się,
Obudzić się, i. B. czego nie-
…, selt.

…a się dosyć, vid. Prim. u. Na
… sonst auch act. narzucam buia-
…to na co; zbroię co.

…ię statt Pobuntuię, selt.

…ę, się dosyć, vid. Prim. u. Na
…b. sonst selt.

…am, s. d. czę. und ied. 1. eig.
…, na osła, die Bürden auf den
…echt aufbürden. Rec. się. 1) sich
…ebürden, eig. 2) kogo, na ko-
…inen recht ausmachen, ausfilzen.
… immer.

…kuię, ować, s. d. czę. 2. 1)
…outeillen abziehen. 2) eine Bou-
…voll füllen. Rec. się. 1) pas.
… Genüge, sich müde füllen, ab-
…, scil. auf Bouteillen. f. wie
…

Nabutwiały. 1) nadbutwiały, ein we-
nig, eig. u. fig. morsch, anbrüchig,
verfault. 2) völlig über u. über morsch,
verfault. adv. to. Subst. tość.

Nabutwiam, wię, wieię, vid. Nabu-
twię.

Nabycie, vid. Nabywam.

Nabydlęcę, s. d. ied. 3.; bydlęciem
zrobię Człowieka, verächtl. selt.

Nabydlęceię; s. d. czę. 2.; bydlęciem
staię się zupełnie, vid. Prim. u. Na
III. auch się, ebend.

Nabystrzę, s. d. ied. 4.; bardzo, do-
syć bystrym zrobię, vid. Prim. u. Na
III.

Nabystrzeię, s. d. czę. 2.; zbystrzeię,
trochę, nadto, vid. Prim. u. Na III.

Nabytek. m. tku. m. 1) der Erwerb, das
erworbene Gut; alles, was man er-
wirbt, erworben hat, erwerben kann.
2) auch abus. der Erwerb, das Erwer-
ben. 3) die Beute, Eroberung, rc.
Nar. II. 9.

Nabyty. adj. 1) Particip. von nabywam,
nabędę, erworben. 2) erwerbbar. (adv.
to. f. tość, selt.)

Nabywacz, selt., vid. Nabywca.

Nabywalnik, vid. Nabywca.

Nabywalny. adj. erwerbbar, erkaufbar;
sonst statt nabyty, selt. adv. selt. nie,
no. f. ność.

Nabywam, s. nd. czę. 1.; nabędę,
s. d. ied. 2. vid. bywam, będę, co
u. czego, etwas erwerben. Daher: do-
brze nabyty, rechtmäßig erwerben, źle,
niesprawiedliwie, unrechtmäßig. Na-
był wielkie bogactwa, und wielkich
bogactw. Nabył tey wsi, (tę wieś)
u Pana Woiewody, scil. przez kupno,
er hat das Dorf von dem Hrn. Woje-
woden durch Kauf erworben, erhalten,
i. e. gekauft. Daher: nabywać, kau-
fen. Nie mogę nabydź, ich kann die
Waaren nicht erkaufen. Nabydź na
aukcyi, przez aukcyę, auf der Auction
erstehen. Rec. 1) pas. 2) s. d. czę. u.
nd. Nabywać się gdzie, wo zur Ge-
nüge oft seyn, seyn pflegen. Nabydź
się gdzie, wo zur Genüge, lange seyn.
Subst. Nabywanie, Nabycie, cf. Po-
nabywam. Daher:

Nabywca. m. der etwas an sich bringt,
kauft, erhält, vid. Nabywam.

Nabzdurzę, s. d. czę. 4. Nabzdurzam,
s. nd. czę. 1., ywam, s. nd. czę. 1.
1) genug dummes, tolles Zeug machen
rc.

reden, plappern; genug Scherz, Spaß, tolle, einfältige Streiche, tolle, lustige Streiche machen. 2) komu głowę czym, einem den Kopf mit läppischem Zeuge voll füllen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid. Prim.* u. Na III. *f.* wie immer.

Nabżdżć, dziss, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. Nabzdnę, *s. d. ied.* 2. Nabzdziewam, *s. nd.* czę. nach u. näch, oder mehrm. 1) eig. worauf fisten. 2) voll fisten. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich, bes. satt. *f.* wie immer.

Nać, Naści, *adv.* da! da hast du es! nimm es!

Nać. *f.* das Kräutig, z. B. an Möhren; die Herzsprossen.

Nacackam się dosyć, *vid. Prim.* u. Na III. 5.

Nacadzę, Nacedzę czego dosyć, *vid. Prim.* u. Na III. auch: co na co. *Rec.* się, *vid. ib.* u. Na III. 5.

Nacafam, Nacofam co aż dokąd, czego dosyć. u. *Rec.* się, *pas.* u. dosyć, *vid. Prim.* u. Na III.

Nacałuię się dosyć, *vid Prim.* u. Na III. 5. sonst selt.

Nacapię, piesz, pał, pać, *s. d.* czę. 2. Nacapam, *s. d.* czę. 1. Nacapnę, *s. d. ied.* 2.; czego dosyć, wovon genug (zu einer Absicht besonders) ausgreifen, auffangen, heimlich weg praticiren, stehlen, erwischen. *Rec.* się, *pas.* u. *vid.* Na III. *f.* wie immer, *vid. ib.*

Nacechuię cechę, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* u. Na III. ein Merkzeichen aufprägen, aufdrücken, aufbrennen, rc. *Rec.* się, *pas.* u. *vid.* Na III. 5.

Nacedruię, *s. d.* czę. 2. co na co, ieszcze kawałek, etc. *vid. Prim.* u. Na III.

Nacedzę, *vid.* Nacadzę.

Nacektuię, *vid. Prim.* u. Na III. *obs.*

Nacelebruię się, *vid. Prim.* u. Na III.

Naceluię, ować, *s. d.* czę. 2. worauf hinzielen, abzielen, eig. *Rec.* się, sich satt zielen.

Nacembruię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) wovon genug zuzimmern, überzimmern, rc. *vid. Prim.* u. Na III. oder trochę, ein wenig. 2) etwas wie bezimmern, mit Zimmerwerk auslegen. 3) ganz voll zimmern, *vid.* 2. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* Na III. 5.

Nacensuruię, *vid. Prim.* u. Na III.

Nacerkluię, ować, *s. d.* czę. 2. zirkeln, co na co, etwas wo anzirkeln wie. *Rec.* się, u. *f.* wi

Nacętkuię, ować, *s. d.* czę. u 1) co na co, etwas worauf zack ausschneiden, ausnähen, *Prim.* u. Na III. 2) etwas be 3) ein wenig oder recht bezicke 4) mit kleinen Zipfeln, Sch rc. benähen, bezeichnen, *vid.* Na III. *Rec.* się, *pas.* u. sich satt.

Nachapam, *s. d.* czę. 1. Na *s. d. ied.* 2. genug aufschnapp u. fig. ein wenig aufschnappen, wovon. Daher: aufschnappen, *cf.* Nacapam. *Rec.* się. 1) *p* sich satt. *f.* wie immer.

Nacharcham, *s. d.* czę. 1.; nach *s. d. ied.* czę. 2. Nacharc *s. nd.* czę. 1. 1) etwas wo herauf räuspern. 2) voll räusper się. 1) *pas.* 2) sich satt. *f.* chanie, etc. *vid. Prim.*

Nacharlę, Nacharlcię, Nacharla Nacherlę.

Nachechocę, Nachechocę, Na cę, czę, esz, tam, tał, tać, *s.* 1. 2. się dosyć, *vid. Prim.* u. sich satt lachen. Doch auch: a rzucę co, czego na co prze chotki.

Nachędożę, *s. d.* czę. 4. 1) worauf herauf putzen, *i. e.* Putzen, Scheuren herauf werfen werfen. 2) erscheuren, erputzen Dochędożę. 3) verderben NB. ein wenig, rc. *vid. Prim.* III. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) si *f.* wie immer.

Nachełbam, *s. d.* czę. 1. Nach *s. d. ied.* 2. Nachełbywam, czę. 1. *vid. Prim.* u. Na III. was woherauf schütteln, rütteln, etwas Flüssiges. 2) durch das teln voll schütteln, vollrütteln durch das Schütteln verderben, nig anbrechen. 4) dadurch fett chen, rc. *Rec.* się. 1) *pas.* satt. *f.* wie immer.

Nachełpam, *vid. Prim.*

Nachełpię się dosyć, *vid. Pr* Na III.

Nachełszczę, *s. d.* 4. *vid. Pri* Na III.

Nachérlam, *s. d.* czę. u. *ied.* 1. chérlę, esz, lał, lać, *s. d.* 1) co na co, etwas worauf röcheln. 2) *vid.* Na III. *Re* 1) *pas.* 2) sich satt röcheln,

vid. Prim. u. Na III. *f.* wie

liss, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. . u. Na III. selt.

lał, lać się dosyć, (auch ob; *vid. Prim.* u. Na III. 5.

, *s. d.* czę. 1. Nachłapię, ił, pać, *s. d.* czę. 2. Na-*s. d. ied.* 2. Nachłapywam, ę. 1. 1) etwas, co na co, schlippern, schlappern, giessen, 2) *vid.* Na III. 3) Nacapam, n, gierig auffassen, auffangen, ippern, auff-essen. b) auf-zusammen stehlen, czego. 1) *pas.* 2) sich gierig be-voll schlucken, czego, *f.* wie

, Nachłastam, Nachlaszczę, czę, *vid. Prim.* u. Na III.

etc. *vid. Prim.* Na III.

, Nachłodnieię, *vid. Prim.* [.

, *vid. Prim.* u. Na III.

; Nachłopię, *vid.* Nachła-

, (von Chłop) *s. d.* czę. 1.; ogo, einen ausfilzen, indem einen Bauer nennt.

, *s. d.* czę. 1. Nachłoszczę, tać, *s. d.* czę. 2. Nachło-*d. ied.* 2. Nachłostywam, ę. 1. *vid. Prim.* u. Na III.

, etc. *vid. ib.* u. Nachlu-

się dosyć, *s. d. ied.* u. czę, *Prim.* u. Na III.

, *s. d.* 1. Nachluszczę, *s. d.* Nachlusnę, *s. d. ied.* 2. ywam, *s. nd.* czę. 1. *vid.* Na III.

etc. *vid. Prim.* u. Na III.

, *s. d.* czę. 1. Nachłysnę, ię, *s. d. ied.* 2. Nachły-s, tał, tać, *s. d.* czę. 2. 1) . u. Na III. 2) *Rec.* się, , u. sich satt. *f.* wie immer.

, *s. d.* czę. u. *ied.* 4. Na-, *s. nd. ied.* u. czę. 1. zywam, *s. nd.* czę. 1. voller Wolken machen, eig. u. fig. *pas.* u. sich, &c. *vid. Prim.* . *f.* wie immer.

odu. *g.* 1) statt Naiazd. *m.* selt. ufige Ueberlaufen messen, *i. e.* mmen, drängen, meist. *pl.*

3) eine Stadt in Böhmen; dzania, anka, ański, dski, decki.

Nachodzę, *s. nd. ied.* u. czę. 5. Nachadzam, *s. nd.* czę. selt. Naidę, (falsch od. *abus.* Nayde, welches nun zu nayduie gehört); naszedł, (naiść, naiśdź, selt.), *s. d. ied.* 2. *vid.* idę, chodzę. 1) eig. worauf zu rechter Zeit kommen, *vid.* Nadchodzę. 2) na kogo, (bloß czę.) gegen einen losgehen, ihm nach dem Leben, oder sonst wie nach ihm trachten. 3) kogo, einen überfallen. Daher: 4) einen meuchelmörderischer oder diebischer Weise überfallen wollen, überfallen. 5) kogo, einen ertappen, na czym, w czym, wobey. 6) *obs.* finden, *vid.* znachodzę, nayduie, etc. *Rec.* się. 1) *pas.* u. sich, *vid.* oben. Nachodzę się, *s. d.* czę. 2. hin u. her, unbestimmt; naidę się, *s. d. ied.* 2. in einem wohin bestimmt sich satt, noch genug gehen, dokąd, wohin; w sukni, in einem Kleide, eig. u. fig. *f.* Nachodzenie (Naiście, Nayście, selt.).

Nacholebam, *s. d.* czę. 1. Nacholebię, biesz, bał, bać, *s. d.* czę. 2. Nacholebywam, *s. nd.* czę. 1. Nacholebnę, *s. d. ied.* 2. *vid. Prim.* u. Na III.

Nachopam, Nachopię, *s. d.* czę. 1, 2. Nachopnę, *s. d. ied.* 2. Nachopywam, *s. nd.* czę. 1. *vid. Prim.* u. Na III.

Nachoruię się dosyć, *vid. Prim.* u. Na III.

Nachowam, *s. d.* czę. 1. wovon genug, aufheben, verstecken, verwahren, &c. *vid. Prim.* u. Na III. (*Derivat.* selt.).

Nachrabotam, *vid.* Nachrobotam.

Nachramuię, (ować) ywam, ywać, *s. nd.* czę. 1. 2. ein wenig, dann und wann hinken, na co, worauf, na nogę lewą, auf den linken Fuß, &c. *vid. Prim.*

Nachrapam, *s. d.* czę. 1., auch *nd. ied.* ohne *fut.* Nachrapię, pisz, piesz, pał, pać, *s. d.* czę. 2. 3. Nachrapnę, *s. d. ied.* 2. Nachrapywam, *s. nd.* czę. 1, 1) worauf hin etwas schnarchen, aufschnarchen, hinschnarchen. 2) *vid. Prim.* u. Na III. *Rec.* się, *vid. ib.*

Nachrapieię, *vid. Prim.* u. Na III.

Nachrobotam, Nachroboczę, *s. d.* czę. 1. 2. Nachrobotywam, *s. nd.* czę. 1. Nachrabotam, etc. *vid. Prim.* u. Na III.

Nachropowacę, ciaz, *s. d. ied.* u. *czę.* 3. Nachropowacam, *s. nd. ied.* u. *czę.* 1. Nachropowacywam, *s. nd. czę.* 1. 1) ein wenig, oder zur Genüge recht voll rauh, höckricht, holperig machen, ungleich, uneben machen. 2) dadurch verderben, etc. *vid. Prim.* u. Na III. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* Na III. 5. *f.* wie immer.

Nachropowacieię, *vid. Prim.* u. Na III.

Nachroscę, Nachroszczę, *vid. Prim.* u. Na III.

Nachrościeię, *vid. Prim.* u. Na III.

Nachrupam, *s. d. czę.* 1. Nachrupię, piesz, pał, pać, *s. d. cze.* 2. Nachrupnę, *s. d. ied.* 2. Nachrupywam, *s. nd. czę.* 1. *vid. Prim.* u. Na III. co na co, do szczętu, etc.

Nachrypieię, Nachrypnę, Nachrzcę, Nachrzepnę, Nachrzeszczę, Nachrzypię — sämmtlich *s. d. vid. Prim.* u. Na III. u. die *Derivativa* wie bey den *Verbis* auf Do.

Nachucham, *s. d. czę.* 1. Nachuchnę, *s. d. ied.* 2. 1) co na co, etwas worauf hinhauchen, aufhauchen. 2) aufhauchen, aufschwellen. 3) aufhauchen, verderben, blind hauchen, rostig hauchen, etc. *vid. Prim.* u. Na III. *Rec.* się, *pas.*, sich, u. sich satt hauchen. *f.* wie immer.

Nachudnę, *vid.* Schudnę dosyć, troche.

Nachudzę, *vid.* Schudzę dosyż, nadto.

Nachwalę się dosyć, *vid. Prim.* u. Na III. sonst selt. sich satt loben.

Nachwarszczę, *vid Prim.* u. Na III.

Nachwascę, Nachwaszczę, ściaz, *vid. Prim* u. Na III. u. so alle *Derivat.*

Nachwieię, *vid.* Nachwiewam.

Nachwierutam, *vid. Prim.* u. Na III. co na co, co do szczętu, etc.

Nachwiewam, *s. nd. ied.* u. *czę.* 1. Nachwieię, wiał, wiać, *s. d.* 2. *vid. Prim.* u. Na III., co na co, etwas worauf hin, wackeln, flackern, wehen, etc. *Rec.* się, *pas.*, sich, u. sich satt, eig, u. fig. *vid. ib.* Nachwionę, *s. d. ied.* 2. act. *vid. ib.*

Nachwostam, u. *Derivat. vid. Prim.* u. Na III.

Nachwytam, *s. d. czę.* 1. Nachwycę, ciaz, *s. d. ied.* u. *czę.* 3. (Nachwytywam, *s. nd. czę.* 1. Nachwycam, *s. nd. ied.* 1. selt., bes. letzteres). 2) czego dosyć, troche, wovon ein wenig, genug fangen, erwischen fig. 2) sonst *vid. Prim.* u. Na III. *Rec.* się, *pas.* u. sich u. *vid.* sich satt fangen, satt haschen, wie immer.

Nachybiać się dosyć, *vid.* Na III.

Nachylam, *s. nd.* u. *czę.* 1. nachy… *ied.* 3. 1) etwas neigen, b… gen, co (u. *per ellips.* trec… czego. Berzki, beczke, ka… kapelusza selten). 2) głowę den Kopf beugen. 3) fig. czego, jemanden wozu lenken Daher auch: się do czego, neigen, *i. e.* geneigt werde… nachylać co na co, etwas l… ken, na swóy pożytek; a… na co. 4) siły, potęgę, … die Macht beugen, neigen, schwächen. *Rec.* się. 1) a) aby umknąć razu, um den… entweichen, głową, mit d… *i. e.* ein Compliment durch nicken machen. b) *vid.* ob… c) wanken, sich zur Flucht ne… dnia straż, die Avantgarde. dzień iuż nachyla się, der Nacht neigt sich schon, *scil.* zu Ende. Góry nachylaią… Berge neigen sich, ku p… gegen Mittag. Auch fig.: … nachyla się, das Alter neig… Haus, *i. e.* wird baufällig… nachylony, baufällig. 2) … u. Na III. 5. *Subst.* Nachy… chylenie 1) das Beugen, … die Neigung, Senkung. 3) do czego, die Lenkung zu… zu, na co.

Nachylny, *adj.* lenkbar.

Nachylony, *vid.* nachylam.

Nachyły, *vid.* Pochyły na ied…

Nachynam, *s. nd. czę.* 1. … niesz, nął, nąć, *s. d. ied.* … ven auf eine Seite, beuk… selt.

Nachytrzę, *s. d. cze.* u. *ied.* 4… trzam, *s. nd. ied.* u. *czę.* 1… trzywam, *s. nd. czę.* 1. … habsüchtig, hinterlistig mache… serce czyie. *Rec.* się. 1) … sich. 3) *vid. Prim.* u. Na … wie immer.

Nachytrzeię, ał, eć, *s. d.* cz… hinterlistig, habsüchtig, etc. w…

Naci, *vid.* nać, Naści.

'. Nacinam.
1) Naciągnienie. 2) Nad-
,
s. nd. 1.; naciągnę, 1)
ufziehen, łuk, einen Bogen.
n, strony, auf einem musi-
nstrumente, na klawikordzie.
n, nogę wywiniętą. 4) statt
zégarek, obs. 5) fig.: auf
e, na swoie stronę, nach
cht, podług swoiey mysli,
hen; kogo, jemanden, co,
aber: an sich ziehen, na swóy
zu seinem Vortheil. 5) Nad-
Rec. się. 1) pas. 2) sich.
im. u. Na III. f. Naciąga-
ągnienie.
der Sauerteig.
gewöhnl. Nacięzam, s nd.
d. 1. Naciążę, gew. Na-
d. ied. u. czę. 4. vid. Prim.
. Na III selt.
gewöhnl. Nacięzeię, schwer

d. Nacinam; nacięty, vid. ib.
s. nd. ied. u. czę. 1. Na-
:zess, ekł, ec, s. d czę.
Naciekne, ekł, eknąć, s.
ltener czę. 2. (Naciekiwam,
selt.). 1) co na co, worauf
. e. auf etwas, was trocken
te, oder trocken war, fließen.
ßen, z. B. wodą dészczową,
nwasser. 3) triefend voll wer-
fließen, triefend naß werden.
ch das Fließen eindringen. 5)
ein fließen. NB. immer von
herunterwärts. Subst. Na-
Nacieknienie, Nacieczenie,
selt.)
dosyć, vid. Prim. u. Na III.
dosyć, vid. Prim. u. Na III.
s. d. ied. u. czę. 3. Na-
, s. nd. czę. 1. dunkel, fin-
n, eig u. fig. ein wenig, oder
. Rec. się, pas., sich, ꝛc.
II.
ę, niał, nieć, s. d. czę. 2.
nster werden.
s. d. czę. u. ied. 4., am,
ę. u. ied. 1., ywam, s. nd.
id. Prim. u. Na III. selt.,
flüssigen Dingen: verdünnen.
, vid. ib. sich.
Nacieńszeię, vid. ib.
s. nd. czę. u. ied. 1. Na-
ss, tarł, trzeć, s. d. ied. u.

czę. 3. 1) eig. etwas worauf hin, co na co, reiben. Daher; 2) co czym, etwas womit einreiben, einschmieren, oliwą, piżmen. 3) komu głowę, fig. einem die Kappe waschen, i. e. ihn aus-filzen. 4) na kogo, gegen einen los gehen, gegen einen eindringen, auf ei-nen eindringen, eig. u. fig., szablą, mit dem Säbel, w ręku. in der Hand. Daher: attakiren, angreifen. Woysko na Nieprzyiaciela, die Armee macht eine Attake auf (gegen) den Feind. 5) etwas ein wenig anreiben, eig. u. fig. Daher: etwas schwächen, verderben; cf. Na III. Rec. się. 1) pas. 2) sich. f. Nacieranie, Natarcie.

Nacierpieć się, s. d. czę. 1. vid. Prim. u. Na III. sich satt leiden, genug lei-den.

Nacierpnę, s. d. ied. 2. recht tüchtig, bis wohin starr werden, zur Genüge er-starren, starren. vid. Prim. u. Na III.

Naciesę, Nacieszę, esiesz, vid. Na-ciosę.

Nacieszę, ysz się, s. nd. 4. sich satt freuen. vid. Prim. u. Na III.

Nacięzę, Nacięzam, vid. Naciąże, etc. u. so Derivat.

Nacinam, s. nd. ied. u. czę. 1. Na-tnę, niesz, ciął, cięli, ciąć, s. d. ied. 2. 1) eig. co na co, etwas wor-auf hin hauen, einhauen, schneiden, einschneiden; z. B. karby, Kerbe; zna-ki, Merkzeichen, ꝛc. 2) co czym, et-was womit einkerben, einschneiden, mit dem Messer, der Scheere, u. s. w. ein-hauen. Daher: nacinany, nacięty. a) eingekerbt, eingeschnitten; b) schartig; c) geringelt. 3) aufhauen, anhauen, anschneiden, ein wenig aufschneiden, komu gęby trochę szablą, nożem, nożyczkami, i. e. lädiren, verletzen. Rec. się. 1) pas. 2) sich. 3) vid. Na III. Subst. Nacinanie, Nacięcie.

Naciokam się dosyć, vid. Prim. u. Na III.

Nacios. m. Hieb, Einschnitt in einem Baume zum Zeichen.

Naciosę, esiesz, osał, osać, s. d. czę. 2., sam, s. nd. ied. u. d. czę. 1.; naciesuię, seltener osuię, ować, ywam, ywać, s. nd. czę. 1. 2. eig. siekierą co, etwas mit einer Axt aufzimmern, anzimmern, anhacken, i. e. ein Zeichen mit der Axt zimmern, hacken. Rec. się, pas. u. sich satt. Subst. wie immer.

Nacisk. m. 1) das Gedränge, o co, weswegen; wielki nacisk ludzi o to-

war

war ten w sklepie. 2) statt przytisk, 3) statt odcisk. 4) statt naciskanie, das Werfen.

Naciskam, s. nd. ied. u. czę. 1., gew. Nacisnę, s. d. ied. 2. 1) eig. sehr drücken. 2) na kogo, auf einen zudrängen; nie naciskay tak na mnie, i. e. gegen einen zu. b) wehe thun; trzewik naciska mnie nogę. der Schuh drückt mich am Fuße (mir den Fuß). 2) in der Aussprache: zu sehr accentuiren, zu viel Ton auf ein Wort legen. 3) czego dosyć w co, do czego, wovon genug, recht viel wo hinein drucken, drängen. Rec. się. 1) pas. 2) sich wo hinein drängen, eig. u. fig. f. Naciskanie, Nacisnienie.

Naciskam, s. d. czę. 1. u. seltener nd. ied., selt. fut. Nacisnę, s. d. ied. 2. 1) co na co, etwas wo herauf werfen. a) czę. auf mehrere Würfe, ied. auf einen Wurf. b) czę. viele Stücke, czego wiele, dosyć; ied. ein Stück. 2) voll werfen, z. B. kamieniami. Rec. się. 1) pas. 2) sich, 3) sich satt werfen, eig. 4) sich satt werfen. a) unwillige Geberden machen; b) satt poltern, z. B. drzwiami. NB. bloß czę. subst. Naciskanie, Nacisnienie.

Naćmię, vid. Prim u. Na III, selt.

Nacofam, vid. Nacafam u. Derivat.

Nacudzołożyć się dosyć, s. d. czę. 4. sich satt ehebrechen, vid. Prim. u. Na III.

Nacukruię, ować, s. d. czę. u. ied. 2. überzuckern, eig. u. fig. i. e. mit Zucker bestreuen, anmachen, eig. u. fig.

Nacwałuię, Naczwałuię, ować, s. d. czę. u. ied. 2., owywam, s. nd. czę. 1. 1) wo herauf gallopiren. 2) zu rechter Zeit wozu heran gallopiren. 3) voll gallopiren. Rec. się, pas. u. vid. Na III. sich satt.

Naćwiczyć się dosyć, vid. Prim. u. Na III. meist nur eig.

Naćwiekuię, ować, s. d. czę. 2. 1) aufzwecken, i. e. mit Zwecken aufnageln; co na co, etwas wo herauf. 2) co czym, womit benageln, voll zwecken, nageln. Rec. się, pas., sich, sich satt. vid. Na III.

Naćwiertuię, ować, s. d. czę. 2. 1) etwas worauf hin zervierteilen. 2) voll viertheilen, fricassiren, eig. u. fig. Rec. się, pas., sich, u. sich satt. vid. Na III.

Naćwikuię, ować, się dosyć, vid. Prim. u. Na III.

Nacya. f. statt Narod, obs.

Nacyonalista. m. ein Nationalis… naler, Eingebohrner, Landeski…

Nacyonalny, vid. Narodowy.

Nacyrkluię, vid. Nacerkluię.

Nacyruię. ować, s. d. czę. 2. Fleck mit der Nähnadel auf e… auf stopfen, gestopft flicken. stopfen, flicken. Rec. się. 1) sich. 2) sich satt. vid. N… Subst. Nacyrowanie.

Nacytuię, vid. Prim. u. Na III

Nacz? statt na co? wozu? ob… her: ni nacz, ninacz, statt na… nichts.

Naczaię, statt Zaczaię na co, s… so Derivat. selt.

Naczambruię, vid. Nacembruię

Naczapię, vid. Nacapię u. De…

Naczatuię się dosyć, vid. Pri… III. sich satt lauern.

Naczczy, (obs. Natczy) adj. bey nüchternem Magen, i. e. … noch nichts gegessen hat. D… czczo, adv. nüchtern. f. Nac…

Naczechrzę, rzesz, rał, rać, s. d… Naczechiam, s. d. czę. 1. chrnę, s. d. ied. czę. 2. N… wam, s. nd. czę. 1. 1) etwa… hin kämpeln. 2) aufkämpeln, …meln. vid. Prim. u. Na II… się, pas., sich, sich satt. vid. … immer. cf. Czochram.

Naczekać się dosyć, vid. Prim… III. sich satt warten; czego, kogo, na kogo, i. e. lange g… auf, auf jemanden.

Naczelnicki. adj. von Naczelnik…

Naczelnictwo, die Würde ein… ralissimus. vid. unter das K… mando.

Naczelniczy. adj. von Naczeln… Generalissimus, ihm zugehörig

Naczelnik. m. 1) die Stirnb… dowski, jüdische (bey der Anda… der Stirnriemen bey Pferden. Arzney, die man auf die St… bet. 4) der Generalissimus, … der Armee, siły zbroyney Na… der Nationalmacht. f. czka.

Naczelny. adj 1) zur Stirne rzemień, Stirnriemen. 2) N… an der Spitze, vor der Fronte; Regiment. 3) commandirend, rend, Haupt…

nię, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. Na-
iam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. 1)
oben ein wenig oder recht sehr
rz machen, schwärzen, eig. 2) voll
rzen. 3) anschwärzen, eig. *Rec.*
1) *pas.* 2) sich, *i. e.* schwarz
n. 3) eig. u. fig. *vid. Prim.* u.
II. meist nur *ied.* sich satt schwär-
eig.; sich satt verschwärzen, ver-
den, fig. *Subst.* wie immer.

ieię, niał, nieć, *s. d.* czę. 2.
rz werden, sich anschwärzen, eig.
Prim. u. Na III.

pam, *s. d.* czę. 1. Naczerpy-
, *s. nd.* czę. 1. Naczerpnę,
ied. 2. aufschöpfen, voll schöpfen,
worauf hin schöpfen, woher auf-
fen, eig. u. fig. *vid. Prim.* u. Na
Rec. się, *vid. ib.* 1) *pas.* 2)
3) sich satt. *f.* wie immer.

stwię, *vid. Prim.* u. Na III selt.

stwieię, *vid. ib.*

wieię, *vid. ib.* selt.

wienię, Naczerwieniam, *vid. Prim.*
a III. *cf.* Naczernię, u. so ist es
llen Farben.

wienieię, niał, nieć, *s. d.* czę.
roth werden, sich röthen; auch:
venig sich röthen.

tuię się dosyć, *vid. Prim.* u.
II.

zę, esz, sał, sać, *s. d.* czę. 2.
esuię, Naczesywam, *s. nd.* czę.
1) eig. worauf etwas hin käm-
, aufkämmen, etwas voll kämmen,
Prim. u. Na III. 2) statt Nacio-
obs. Rec. się. 1) *pas.* 2) sich.
ch satt. *vid. ib. f.* wie immer.

m, *s. d.* czę. 1. Naczknę, *s. d.*
2. Naczkiwam, *s. nd.* czę. 1.
ig. etwas worauf schlucken, *i. e.*
) den Schlucken (*singultus*) worauf
n, auswerfen, ausspeyen, hinwer-
hinspeyen. 2) voll schlucken, voll
n. 3) *vid. Prim.* u. Na III. *Rec.*
pas., sich, sich satt. *vid. ib.*
ie immer.

ham, *s. d.* czę. 1. etc. *vid.*
. u. Na III. selt.

chram, *vid.* Naczuchram.

fam, *vid.* Nacafam. *obs.*

cam, *vid.* Naciokam.

łgam, *s. d.* czę. 1. Naczołgnę, *s.*
d 2. Naczołgiwam, *s. nd.* czę.
d. 1. 1) eig. co na co, etwas wor-
hin, herauf schleppen, herauf
schleppen, indem man selbst kriecht; z.
B. wuz błota wiele. 2) voll kriechen,
i. e. kriechend voll schleppen. *Rec.* się.
1) *pas.* 2) sich. 3) Przyczołgam etc.
się na czas. *f.* wie immer.

Naczopuię, ować, *s. d.* czę. 2., owy-
wam, *s. nd.* czę. 1. 1) co na co,
etwas worauf aufzapfen, einzapfen, ein-
spünden. 2) voll zapfen, *i. e.* Zapfen
schlagen. *Rec.* się. *vid.* Na III. *pas.*
etc. u. so auch *f.* wie immer.

Naczosnkuię, ować, *s. d.* czę. u. *ied.*
2. mit Knoblauch bestreuen, bereiben,
anreiben, anmachen, rc. *vid. Prim.* u.
Na III. *Rec.* się, *pas.* u. *vid. ib.*
Subst. Naczosnkowanie.

Naczuć czego dosyć, *s. d. ied.* 2. sich
satt fühlen, empfinden.

Naczuham, *vid.* Naczyham.

Naczuchram, *s. d.* czę. 1. Naczuchrzę,
esz, rał, rać, *s. d.* czę. 2. Naczu-
chrywam, *s. nd.* czę. 1. 1) eig. et-
was worauf zausen, aufzausen, herauf-
zausen, zupfen. 2) voll zausen. 3)
in die Höhe zausen, aufzausen, auftou-
piren, verächtl. *vid. Prim.* u. Na
III. *Rec.* się, u. *f. vid. ib.* wie im-
mer.

Naczuwać, *s. d.* czę. 1., się dosyć, ge-
nug wachen, sich satt wachen, eig. u.
fig. *vid. Prim.* u. Na III.

Naczwartkuię się dosyć, *vid. Prim.* u.
Na III.

Naczwiertuię, *vid.* Naćwiertuię, *obs.*

Naczycham, Naczyham się dosyć, *vid.*
Prim. u. Na III. sich satt lauern in
böser Absicht.

Naczyniam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Na-
czynię, *s. d. ied.* 3. 1) eig. co na
co, etwas worein machen, thun, *i. e.*
eine Miskulanz worein machen, einma-
chen. 2) *obsc.* etwas worein machen,
thun, *i. e.* sch....., *Euph. Rec.* się,
pas., sonst selt, *Subst.* wie immer,
doch selten.

Naczynie, *m.* 1) ein Gefäß; kuchenne,
Küchengeschirr; potrzebne, Topf im
Nachtstuhle; donica. 2) *obs.* Instru-
ment; gewöhnl. Narzędzie. *Fredr.* 350.
3) wodne, Fahrzeug zu Wasser, *obs.*

Naczyścić się dosyć, *vid. Prim.* u. Na
III. eig. u. fig.

Naczytać się czego dosyć, *vid. Prim.*
Na III. sich satt lesen.

Nad. *praep.* I) über. A) *cum Accusat.*
1) über; nad potrzebę, über das Be-

 dürf-

dürfniß, *i. e.* mehr als man braucht. Daher: 2) bey *Comparativis*: uczeńszy nad innych, gelehrter als andere, nad niego, als er. Daher: 3) nic nad Wino Węgierskie nie masz na świecie, es geht nichts über den Ungarwein, ꝛc. d) statt oprócz, *obs.* B) *cum Instrument.* auf die Frage: wo? 1) über; nad głową, über dem Kopfe, z. B. wisi miecz, eig. u. fig.; nad księgami siedzi Filozof, etc. über den Büchern sitzt der Philosoph. 2) am, an der; z. B. Warszawa nad Wisłą, Frankfurt nad Menem, Warschau an der Weichsel, Frankfurt am Mayn. II) als unzertrennliche *Praep.* A) bey den *Adjectivis:* 1) über; z. B. nadludzki, übermenschlich; nadprzyrodzony, übernatürlich. 2) woran gelegen; z. B. nadmorski, an der See belegen; nadbrzeżny, am Ufer gelegen. B) bey den *Substantivis*, die eine Lage oder Gegend an einem Flusse bedeuten. Nadwiśle, die Gegend an der Weichsel; Nadtybrze, das Land an der Tiber. *Tac.* III. 304. III) als unzertrennliche *Praep.* bey den *Verbis*: 1) über, worüber hin, worüber, oben darüber, *i. e.* darüber, oben darüber; z. B. nadpisać, darüber schreiben, überschreiben; nadmalować, oben darüber mahlen, ꝛc. co nad co. 2) gerade dazu, noch bis zu einer oder zu rechter Zeit; nadchodzić, dazu kommen, d. i. im Deutschen: herbey. 3) zu viel, darüber zu viel, mehr als recht, (eig. statt nadto); z. B. naddać, zu viel geben; nadpisać, zu viel schreiben, *i. e.* ein Stück mehr, als man sollte; duży kawałek, kilka kawałków, ein großes Stück, mehrere, etliche Stücke, ꝛc. Daher: 4) etwas zu stark, zu sehr angreifen, machen, eig.; statt nadto, selt. Daher: 5) etwas, ein wenig, *i. e.* wovon ein Stück, ein wenig verderben; z. B. nadgnić, verfaulen; nadpsuć, verderben, (das heißt im Deutschen oft: an); z. B. anfaulen, anbrechen, anknicken; doch auch: 6) ein wenig an, zu irgend einer guten Absicht; z. B. nadcinam, nadciągam, anschneiden, anhauen, anziehen; aber hier No. 5. 6. ist Nad oft mit Na synonim. Daher: Nadcinam, Nadciągam, auch mit Nacinam, Naciągam, in diesem Sinne eines ist. *Rec.* się. a) *pas.* b) sich. c) sich tüchtig Schaden thun wodurch, sehr abmatten wodurch; z. B. Nadpisać, Nadciągnąć się, *NB.* selt. Daher: d) sich ruiniren, verderben, *vid.* oben No. 5. (Anmerk. Da ... da sämmtlich *s. d.* sind, ... Primitivis erklärt werden, so werden sie entweder nur angegeben, oder ganz we... IV) *vid.* Nade.

Nada, *s. d. nieos.* 1. jetzt nur ... sens und Futur gebräuchlich: nöthig, es wäre gut. Nada pić, nada zrobić coś; fast Nada się zrobić coś. *NB* było, nadałoby, statt nadal... es wäre wohl gut, nöthig, sehr selten *abus.* 2) es hilft, aboż to co nada? hilft das was? *cf.* Nadaię.

Nadnę, *vid.* Nadmę.

Nadadministruię, Nadafektuię, ...tuię. etc., alle dergleichen ... sämmtlich *s. d. vid. Prim.* u. ...

Nadaię; iesz, nadawam, wał, *nd.* 1. 2.; nadam, *s. d.* 1. ...dam. 1) statt podaię selten, ... der Mechanik. 2) statt dos... (am gewöhnl. *cum genit. prop* dosyć, oder tyle, wiele). ... nen, kogo, co, czym; z. ... Zygmunt nadał Kościół Farny... mi przywileiami, dochodami, verleihen, *i. e.* zur Lehn gebe... mu co, przywiley kościołowi, dochody Biskupstwu Krakow... nadał Król Władysław. Dah... danie, 1) die Belehnung; 2) ... brief. Nadawanie, die Be... czym od. czego. *Rec.* Nadaw... (höchst selten nadadź się) czego... wovon zur Genüge geben. 2) *nd.* ... *d.* nadadź się, komu co, je... sich ereignen, treffen, *i. e.* etwa... 3) statt udawać się, gelingen. 4) passen, sich schicken, taugen, do czego, na co, wozu; trze... nogę, korek do zatkania dziu... *impers.* nada się, es paßt, es ... sich, tu, hier, es ist nöthig, ... nie nada się, es ist nicht nöthi... lich. *Subst.* Nadawanie, N... się.

Nadakademikuię, Nadakcentuię, ...akomoduię, u. s. w. *vid. Pr.* Nad III.

Nadal. *adv.* 1) in der (in die) ...nung, Perspectiv, eig. u. fig. *vid.* 2) in der (in die) Zukunft. Dah... das künftige, künftig hin, weit... in Zukunft.

Nadaleguię, Nadalkalizuię, Nadam...

Nadankruie, etc. *vid. Prim.* u. I. u. eben so alle lateinische, die ggelassen werden.

a, *s. nd.* czę. u. *ied*, 1,; na- *s. d. ied*, 4., ywam, *s. nd.* mehrmals oder oft. 1) eig. cklichen oder gelegenen Zeit ge- erleihen, co komu, einem et- j. B. Bóg, szczęście Przyiaciela zie komu. *Tac.* III. 43. 2) icklichen oder gelegenen Zeit in ibe einem etwas spielen. 3) ko- n, *vid.* Obdarzam czym, einen begaben, meist dosyć. *Rec.*) *pas.* 2) gerade zu gelegener treffen, vorfallen, sich ereignen. nu co, einem in die Hände fal- u rechter Zeit, glücklicher Weise rf kommen. 5) einem, komu, her Weise begegnen, *vid.* 3. zu kommen, zu gelegener Zeit vor- t, u. s. w. . *Subst.* Nadarzanie, cenie, 1) die glückliche Fügung. icfliches oder zufälliges Verhäng- 3) glücklicher Vorfall.

a. *m.* eine Stadt bey Warschau; ńczyk, nka, *f.*

a sie dosyć, u. auch act. ohne *d. Prim*, u. Nad III.

, *m.* 1) Aufgeld, Agio. 2) Zu- nadatku i nadmiarku nie chcę.

ę, owač, *s. d. ied.* 2. *vid*, Da- *cf, Prim.* u. Nad III,

n, *vid*, Nadaię.

a. *m.* 1) der etwas eigentlich ht, z. B. piłki, den Ball, Fang- 2) der Verleiher, Lehnsherr, eber. Daher: 3) der Fundator, r, der eine Stiftung dotirt.

zy. *adj*, zur Verleihung des Lehns j. Daher; list nadawczy, der ief.

zyni, *f. vid.* Nadawca,

am, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Na- , *s. d. ied*, 3. 1) czego dosyć, na co. *vid. Prim*, u, Nad III, ię, *vid. ib.*

a. *f.* der Anschieber, das Kammrad eyen Rädern, welches den Stamm aumes zum Brettschneiden schiebt.

m, *s. nd*, 1.; nadążę, *s. d.* 4. ąże. 1) do czego, wohin zuei- vollends wohin eilen. 2) komu ym, *s* kim, w czym, jemandem len gleich kommen, nachkommen, leichen Schritt mit ihm halten, es leich thun, machen, w robocie, w iechaniu, etc. Daher: komu, dla kogo, für jemanden, *z* czym, womit fertig werden, *i. e.* um es abzuliefern; besond. mit der *Neg.*: nicht fertig wer- den, nie nadążę z tym, *Subst.* Na- dążanie, Nadążenie.

Nadbaba. *f.* Nadbabka. *f.* die Aelter- mutter. *adj.* babi, babczy, (bski selt.).

Nadbabię, Nadbabieię, Nadbączę, Nad- badam und alle dergleichen Wörter sämmt- lich *s. d. vid Prim.* u. Nad III. Ihre *Derivativa* werden, wie bey den Ver- bis, auf Do u. Na formirt; sie kom- men auch selten vor.

Nadbiegam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Nad- biegnę, (Nadbiegę), ogł, edz, (gnąć selt.) *s. d. ied.* 2. Nadbieżę, ał, eć, *s. d.* u. *ied.* 4. 1) gerade herzu gelaufen kommen, eig. u. fig. 2) gera- de herbey laufen, *i. e.* gerade zu rech- ter Zeit. *Rec.* się, sehr selt. *vid*, Nad III. 6. *f.* wie immer.

Nadbieram, nadbiorę, *vid.* nabiorę, na- bieram ; biorę, wezmę nadto, oder wiecey, iak się należy, nadebrałem nad pensyą moię, z. B. 3 Ducaten 15 fl. ꝛc.

Nadbrzeżny. *adj.* am Ufer gelegen. *Nar*, V. 356.

Nadcackam, Nadcadzę und alle dergl. *Verba*, die von Nad herkommen, *s. d.* u. selten sind, *vid. Prim.* u. Nad III,

Nadchadzam, *s. nd.* czę. 1. von Nad- chodzę selt.

Nadchodzę, *s. nd.* 3.; nadeydę, dziesz, nadszedł, nadeyśdź, *s. d. ied.* 2. (selt. nadidę) *vid.* chodzę, idę. 1) gerade dazu kommen, na to, 2) an- kommen, heran kommen, heran rücken, Nieprzyiaciel, śmierć, czas, ja sogar: ochota, die Lust, myśl, der Gedanke; (indessen: nadchodzi mię, mi myśl, statt przychodzi mi myśl, na myśl, etwas *obs.*) Eben so: nadchodzi mi oder mię ochota do czego. 3) kogo, a) czę. überfallen wollen, zu betrügen suchen. b) czę. u. *ied*, *a*) überfallen. *b*) hintergehen, zdradą, mit List. 4) *obs*, *vd. lic. poet.* finden. *J. Koch.* 51. *Subst.* Nadchodzenie, Nadeyście.

Nadchrobacam, *s. nd, ied.* u. czę. Nad- chroboczywam, *s, nd*, czę. 1, Nad- chroboczę, esz, tał, tać, *s. d.* czę. 2, tnę, *s. d. ied.* 2. etwas rauh, holperig machen, poltern, ꝛc. anbrechen, an- knicken, verderben. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* Nad III.

Nadchropowacam, *s. nd. ied.* 1. u. *Derivat.* von Chropowace, *vid. Prim.* u. Nad III. etwas zu rauh, holperig machen, verderben, anbrechen, ꝛc.

Nadchylam, *s. nd. ied.* u. *czę.* 1. Nadchylę, *s. d. ied.* 2. worüber hin neigen, halten, co, bloß eig. na co, nad czym. *Rec.* się, sich.

Nadciągam, *s. nd.* 1., auch wohl: naciągam. Nadciągnę, *s. d.* 2. 1) herbey ziehen, heranrücken, neutr.: Nieprzyiaciel, Warta, der Feind, die Wache. 2) act. czego troche, wovon etwas zu sehr anziehen u. verderben. Daher auch *cum accus.:* palec, den Finger etwas verrenken. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *Subst.* Nadciąganie, Nadciągnienie.

Nadcinam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Nadetnę, nadciął, nadciąć, *s. d. ied.* 2. 1) ein wenig von oben anschneiden mit der Scheere. 2) mit dem Säbel, Messer aufschlitzen, anschlitzen. 2) podcinam, selt. von unten. *Rec.* się, *pas.* sich. *Subst.* Nadcinanie, Nadcięcie.

Nadciosę, Nadcioszę, *vid. Prim.* u. Nad III. u. alle *Derivat.* cf. Nacioę.

Nadcwałuię, ować, *s. d. czę.* u. *ied.* 2. Nadcwaływam, *s. nd. czę.* u. *ied.* 1. 1) herbey, herzu, heran galoppiret kommen, im Galopp, herzu, herbey kommen (gerade so eben, so eben recht). 2) act. *vid. Prim.* u. Nad III. *Rec.* się, *pas.*, sich, u. *vid. ib.*

Nadczczy, *vid* Naczczy, *abus.*

Nadczesze, statt Naczesze troche, selt., sonst fast niemals gebräuchlich.

Nadczołgam, *s. d. czę.* u. *nd. ied.* 1. Nadczołgnę, *s. d. ied.* 2. mit einem einzigen Rucke. Nadczołgiwam, *s. nd.* czę. 1. nach. u. nach. 1) herbey schleppen auf der Erde, eig. 2) herbey geschleppt bringen. 3) dadurch ein wenig ruiniren. *Rec.* się, *pas.*, sich. *Subst.* wie immer.

Nadczytam, *s. d. ied.* u. *czę.* 1. noch darüber lesen, eig. im Buche.

Naddaię, dawam, wał, wać, *s. nd.* 1. 2.; naddam, *s. d. ied.* 1. 1) noch dazu, darüber geben, *i. e.* mehr, als man sollte. 2) Aaio geben, Zugabe geben. *Subst.* Naddawanie, Naddanie.

Naddaruię, *s. d.* 2. nadto daruię komu co.

Naddatek, *vid.* Nadatek.

Naddłużam, Naddłużę. 1) statt Przydłużam, von długi, *adj.* 2) statt zadłużam von dług. *f.* selt.

Naddżgam, *vid. Prim.* u. Nad III. selt.

Naddziad. *m.* der Aeltervater. Dziad drugi. *adj.* owski.

Naddzieram selt. statt Nadzieram troche, dobrze. *vid. ib.* 1. selt., wohl aber: nadedrę, rzesz, (naddarł, gewöhnl. nadarł) (nadedrzeć selt.) *s. d. ied.* 2. ein wenig anreißen, aufreißen. *vid. Prim.* u. Nad III.

Nade. *Praep. vid.* Nad. 1) *obs.* aber selten vor vielen Consonanten. 2) mit mną, mnie: nademną, nademnie, über mir, über mich. 3) in vielen adverbialischen Redensarten; z. B. nadewszystko, über alles, überhaupt, besonders aber. Nade dniem, bey Tages Anbruch; nad dniem, über den Tag, z. B. ubolewam, jammere ich, u.

Nadębię, *s. d. ied.* u. *czę.* 3. Nadębiam, *s. nd. ied.* u. *czę.* 1. Nadębuię, ować, *s. d. czę.* 2. Nadębywam, *s. nd. czę.* 1. skóry. die Lederhäute in die Lohe legen, in der Lohe, mit der Lohe die Lederhäute einweichen, einmachen. *vid. Prim.* u. Na III. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) in der Lohe zu Genüge gar werden. *f.* wie immer.

Nadęcie, *vid.* Nadmę, Nadymam, Nadęty.

Nadedrzwie. *n.* *vid.* Nadprożek.

Nadegnam, *vid.* Nadganiam.

Nadegnę, *vid.* Nadginąm.

Nadefalknię, Nadefenduię, u. alle bergl. lat., sämmtlich *s. d. vid. Prim.* u. Na III. bes. *Rec.* się dosyć.

Nademknę, *vid.* Nadmykam.

Nadepcę, pczę, esz, tał, tać, *s. d. czę.* 2., tam, *s. d.* czę. 1., tywam, *s. nd. czę.* 1. 1) eig. etwas, co na co, worauf treten, daß es darauf kleben, liegen bleibt. 2) czego dosyć, wiele, siła, wovon genug, viel, ein wenig treten; z. B. gliny. Lehm. Daher: etwas zur Genüge treten, glinę, Lehm. 3) kogo na co, komu na co, einem, einen worauf treten, nogą, mit dem Fuße. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich satt treten, eig. 3) sich satt trippeln, fig. u. eig. *f.* wie immer.

Nadepnę, *vid.* Nadpinam.

Nader. *vid.* 1) allzu, z. B. dobry, gut; poczciwy, ehrlich. 2) allzusehr, kochasz go, liebst du ihn. 3) über die Maaßen, überaus.

Na-

rbękart. *m.* juvist. ein Bastard von r verehelichten Frau, oder einem ;eyratheten Manne. *Czac.* I. Das *Derivat. vid.* Bękart.

·wę, *vid.* Nadrywam.

·zne, *vid.* Nadrzynam.

·łę, *vid.* Nadsyłam.

·cie, *vid.* Nadeyście in Nadcho-

y. *adj.* 1) aufgeblasen, brzuch. aufgeblasen, stolz, Człowiek. 3) :eblasen, schwülstig, wiersz. 4) eblasen, trübe, Miesiąc, Gwiazda. ufrauschend, suknia, twarz. *adv.* selten cie. *Subst.* Nadętość. *cf.* na-am.

dę, *vid.* Nadchodzę.

ście, *vid. ib.*

Alle diese *Verba* sind *s. d.* und n im *Rec.* 1) die Bedeutung des lairen Passivs. 2) die Bedeutung Nad III. c. d.

łszuię, owić, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. lschen, oben etwas anstückeln. *Rec.* 1) *pas.* 2) *vid.* Nadf.

rbuię, owić, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. rben, oben etwas überfärben, an·n. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) *vid.* f.

stryguię, owić, *s. d.* czę. 2. oben chen, einschlagen, *vid. Prim.* u. f..

ncuię, *vid. Prim.* u. Nad III.

nkuię, owić, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. erbey flankirt kommen. 2) auffan·, auf den Flanken noch wobey hin s stellen. *Rec. vid.* Nadf.

luię, owić, *s. d.* czę. 2. 1) oben etwas anwalken, aufwalken. iberwalken, verderben. *Rec.* się, Nadf.

rsuię statt Przeforsuię, selt.

rsuię, owić, *s. d.* czę. 2. noch s oben dazu frisiren, selt.

guię, owić, *s. d.* czę. 2. noch da·ugen, einfugen, als eine Fuge ein·n, *NB.* oben.

truię, owić, *s. d.* czę. 2. noch dazu füttern, *NB.* bes. Holz, Pa·verk, ꝛc. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) Nadf.

bam, Nadgachuię, u. andere der·hen Wörter, die selten vorkommen, . sind, *vid. Prim.* u. Nad III.

lopuię, *vid.* Nadcwałuię.

Nadgalę, *vid. Prim.* u. Nad III.

Nadganiam, *s. nd.* czę. 1.; nadgonię, *s. d.* 3.; nadegnam, *s. d.* 1. *vid.* 1) doganiam, selt., außer nadgonię für dogonię. 2) naganiam, nadegnam, fast nie nadgonię; *scil.* do kupy.

Nadgarnę, *s. d. ied.* 2. Nadgarniam, *s. nd. ied.* u. czę. 1.; nadgarnywam, *s. nd.* czę. 1. 1) do czego, w co, etwas wohin, worein so schüren, daß es hinein gehen soll, hinein geht. 2) sonst *vid.* Nad III. u. *Prim* etwas, et·was ein wenig dadurch ruiniren; auch: *Rec.* się, *vid. ib.*

Nadginam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Na-degnę, nadgiął, nadgiąć, *s. d. ied.* 2. 1) eig. worüber hin, hinwärts, herüber·wärts etwas biegen, beugen. 2) etwas zu einem, komu, oder zu einer Sache so biegen, beugen, daß man es erreicht oder sonst etwas machen kann. 3) zu sehr biegen, beugen, ruiniren dadurch. *cf. vid. Prim.* u. Nad III. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich etwas anbeu·gen, überbeugen, ruiniren. *Subst.* Nad-ginanie, Nadgięcie.

Nadgłaszam, *s. nd.* czę. 1. Nadgło-szę, sisz, *s. d. ied.* 3. zu rechter oder gerade zu einer Zeit, einer Sache et·was melden; pretensyę. *Rec.* się, z czym, womit sich zu rechter oder gera·de zu einer Zeit, zu einer Sache, u. s. w. melden. *Tac.* III. 345. *S.* Nad-głaszanie, Nadgłoszenie.

Nadgłówek. *g.* wka. *m.* das Kopfgeschirr am Pferdegeschirr.

Nadgłówka. *f.* ein Knopf, Knauf worauf, *vid.* Gałka. *Tac.* III. 452.

Nadgniię, iesz, ił, ić, *s. d. ied.* u. czę. 2. etwas oder recht anfaulen, faulig, faul liegen, etwas oder ein wenig. (*S.* Nadgnicie, selt.).

Nadgniot, Nadgniotek. *vid.* Nagniot, etc. *Dykc.*

Nadgniotę u. *Derivat. vid.* Nagniotę, fast syn. *cf.* Na III. Nad. III. u. *Prim.*

Nadgoię, isz, *s. d. ied.* u. czę. 3. aż dokąd z wierzchu ieszcze zgoię, selt.

Nadgolę, *s. d. ied.* u. czę. 3. 1) oben ein wenig, ein Stück abbarbiren, noch ein Stück, ꝛc. *vid.* Nad III. 2) durch das Barbiren etwas ruiniren, *vid. ib.*

Nadgonię, *vid.* Dogonię.

Nadgradzam, *s. nd.* czę. 1.; nadgro-dzę, *s. d. ied.* 3. vergelten, lohnen, belohnen, bonificiren, zasługi, uczyn-ność,

ność, szkodę. *f.* Nadgradzanie, Nadgrodzenie.

Nadgrobek. *m.* bka. *g.* ein Grabmahl, eine Grabschrift. *adj.* Nadgrobkowy.

Nadgrobkuie, *s. nd.* 2. Grabschriften machen, selt. *obs.*

Nadgrobny. *adj.* zum Grabe, Grabmahle gehörig; kamień, Leichenstein; wiersz, Leichengedicht.

Nadgroda. *f.* 1) die Vergeltung. 2) Belohnung; w nadgrodę, zur Belohnung. 3) Bonification, Vergütigung, szkody.

Nadgrodny. *adj.* 1) zu belohnen möglich, 2) ersetzlich. *adv.* nie, no. *f.* ności

Nadgryzam, nadgryzuię, ywam, ywał, ywać, *s. nd.* 1. 2.; nadgryzę, *s. d.* 2. *vid.* gryzę, etwas, co, *per ellips.* czego, etwas anbeißen, annagen. *Rec.* u. *f.* *vid. ib.*

Nadgryzmolę, *s. d. ied* u. czę. 3. *vid. Prim.* u. Nad III.

Nadgrzebię, etc. *vid. Pr.* u. Nad III.

Nadiadę, *vid.* Nadieżdżam.

Nadidę, *vid.* Nadeydę in Nadchodzę, *obs.*

Nadieżdżam, *s. nd. ied.* 1. Nadiadę, iedziesz, iechał. *s. d. ied.* 2. gerade zu rechter Zeit herbeygeritten, oder gefahren kommen. *Rec.* się, sehr selten. *vid.* Nad. III. c. d.

Nadieżdżam, *s. nd. ied.* u. czę. 1.; nadieżdżę, *s. d.* czę. 3. (Nadiadę, *s. d. ied.* 2. *vid.* oben, sehr selt.) zu Schanden reiten, aufreiten, zu Schanden fahren, rc. selt. *Rec.* się, *pas.*, sich, selt.

Nadieżam, Nadieżę, *vid.* Naieżę troche co.

Nadkaléczam u. *Derivat.* *vid.* Nakaléczam troche.

Nadkancluie, *s. d.* czę. 2. co nad czym, nad co, *vid. Prim.* u. Nad III. 1.

Nadkinę, statt Nakinę troche.

Nadkiernię, statt Nakieruię troche co właśnie na co, albo w sam raz. *vid. Prim.* u. Nad III.

Nadkipię, piesz, piał, piać, *s. d.* czę. meist *impers.* überfließen und liegen bleiben.

Nadkipię statt Wykipię troche, selt.

Nadkiszę. 1) troche skiszę. 2) nadto przekiszę, selt. u. so *Derivat.*

Nadkładam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Nadłożę, *s. d. ied.* u. czę. 4. 1) co czym, etwas womit ansehen, anstückeln, u. *fig.* Daher: 2) *vid.* Nadrabiam sztuką. *Rec.* się, *pas.* *f.* Nadkładanie, Nadłożenie.

Nadklecę, cisz, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. Nadklecam, *s. nd. ied.* u. czę. 1., ywam, *s. nd.* czę. 1. co na co, co nad czym. *vid. Prim.* u. Nad III. etwas worüber, worauf basteln, flicken, darüber flechten, baseln, rc.

Nadkléię, éisz, éił, éić, *s. d.* czę. 3. Nadkléiam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. *vid. Prim.* u. Nad III. etwas noch weiter dazu leimen, darüber leimen, rc.

Nadkletkę und *Derivat.* *vid. Prim.* u. Nad III.

Nadkłusam, Nadkłuszę, esz, sał, sać, *s. d.* czę. u. *ied.* 1. 2. Nadkłusuię, ować. *s. nd. ied.* czę. 2. im scharfen Galopp, oder im starken Trabe herbey an geritten, herbey geritten kommen.

Nadkołatam, *vid. Prim.* u. Nad III. bes. zepsuię kołataniem.

Nadkołyszę, *vid. Prim.*, bes. zepsuię kołysaniem.

Nadkopię. piesz. pam. pał, pać, *s. d.* czę. 1. 2. Nadkopywam, psuię. *s. nd.* czę. 1 2. Nadkopnę, *s. d. ied.* 2. a) den Ruck. 1) eig. etwas, wovon etwas oder viel mit den Füßen wohin bewegen, aufstoßen, darüber aufschütten, z. B. ziemi tyle na co. 2) über ein gewisses Maaß graben, und die Erde aufthürmen. 3) gerade im Graben bis wohin kommen, selt., bes. aufwärts, selt. *Rec.* się, *pas.* u. sich, selt. *f.* wie immer.

Nadkopycie. *n.* die Krone, der Preis am Pferdehufe.

Nadkorwetuię, ować, *s. d.* czę. 1. herbey corvettiren.

Nadkrzeszę, *vid Prim.* u. Nad III. cf. Nakrzeszę.

Nadlamuię, ować, *s. d.* czę. 2. etwas breit ansetzen, annähen, annieten, *vid. Prim.* u. Nad III.

Nadłamuię, ywam, *s. nd.* czę. 1. 2. Nadłamię, miesz, mał, mać, *s. d.* czę. 2. Nadłomię, miesz, mał, mać, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. (Nadłomię, *s.* *obs.*) etwas anbrechen, verderben. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich etwas überbrechen, verbrechen. *f.* Nadłamywanie, Nadłamanie, (*obs.* Nadłomienie).

Nadlatam, *vid.* Przylatam, *Prim.* u. Nad III. anflückeln, anflicken, rc.

Nadlatnię, ywać, ywam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. 2. mehrmals, so eben, unbestimmt, wie, oder wohin. Nadlecę, ecisz.

, ciał, cieć, *s. d. ied.* 2. so eben, ...mmt. Nadlatam, *s, d.* czę. 1. ...*nd. ied. abus.* 1) herzu, herbey ...zen kommen. 2) worauf herauf flie... 3) sonst *vid.* Nad III. selt. *Rec.* *vid. ib.* selt. *f.* wie immer.

...iruię, *vid. Prim.* u. Nad III. , herbey, herzu lavirt kommen.

...ę, zisz, *s. nd.* 3. Nadlézę, ...z, lazł, leźć, *s. d. ied.* 2. 1) , herbey gekrochen kommen, eig. . 2) worauf endlich herauf krie... selt. *Rec.* się. *vid.* Nad III. *f.* wie immer.

...ę, *vid.* Nadlatuię.

...ę, Nadlicę, *s. d.* cam, *nd, vid.* . u. Nad III.

...zę, *vid. Prim.* u. Nad III. selt.

..., *vid.* Nadlewam.

...am, *s. nd.* 1.; nadleię, lał, *s. d.* czę. 2. 1) etwas darüber ..., *i. e.* a) als Zugabe. b) daß es bleibt. Daher: 2) *vid.* nalewam *Rec* się, wie immer.

...ek. *g.* wku. *m.* 1) die Zugabe, ...an zugießt, eig., z. B. zu einem ...ke. 2) Artill. zu einer Kanone ...uguß.

...am, *s. d.* czę.; nadliczę, *s. d.* ... *vid* liczę. 1) nadto liczę. 2) ...s Ueberschuß, z. B. Aufgeld, et... dazu, darüber zählen. *Subst.* ...czanie, Nadliczenie.

...ny, *adj.* 1) nadliczony, nadto ...y. 2) supernumerair. (*adv. et* ...).

...ki. *adj.* übermenschlich, *i. e.* a) alle menschlichen Kräfte gehend. ...tselig. *adv.* ko. *Subst.* kość. I. 69.

...am, *s. nd. ied.* ohne *fut.* oder *d.* czę. 1. Nadmacywam, *s. nd.* . 1) *vid.* Namacam. *abus.* 2) das Tasten, Fühlen etwas schlim... ...achen, z. B. guz, eine Beule.

...am, *s. nd.* Nadmacę, *s. d.* *Prim.* u. Nad III. selt.

...ham, *vide Prim.* u. Nad III.

...ę, *vid. ib.*

...uię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) ...arauf, darüber mahlen. 2) oben ...len, sonst selt. *vid. Prim.* u. ...II.

...muruię, ować, *s. d.* c...ę. 2. 1) ...darauf, darüber marmoriren. 2) ...moriren.

Nadmażę, Nadmazgam, *vid. Prim.* u. Nad III. beydes selt.

Nadmę, *vid.* Nadymam.

Nadmelę, *vid.* Nadmléwam.

Nadmiar. *m.* 1) das Uebermaaß, die Zugabe im Messen. 2) der Excessus in der Mathematik.

Nadmiarek. *g.* rku. *m.* gewöhnl. als Nadmiar, z. B. łokciowy, im Ellenmaaße.

Nadmiarka. *f. vid.* Nadmiarek, beym Getreyde.

Nadmiarz. 1) statt nadmiar, *obs.* 2) *adv.* statt nadmiarę, nad wszelką miarę, *obs.*

Nadmiatam, *vid.* Nadmiotam.

Nadmielam, *vid.* Nadmléwam.

Nadmiera mi, *scil.* głód, nademrze, nadmarło mi, es hungert mich, es hungerte mich, *obs.*

Nadmierzam, *s. nd.* czę. 1.; nadmierzę, *s. d. ied.* 4. *vid.* mierzę, etwas, co, wovon etwas, czego, zumessen, *i. e.* mit einer Zugabe. *Subst.* Nadmierzanie, Nadmierzenie. (*Rec.* nadmierzyć się czego, *scil.* dosyć, wie gewöhnl.).

Nadmietam, *vid.* Nadmiotam.

Nadmiocę, *vid.* Nadmiotam.

Nadmiolę, *vid.* Nadmléwam.

Nadmiot. *m.* 1) rzecz nadmieciona. 2) Nadmiotanie, Nadmiecenie, *vid. Verbum.*

Nadmiotam, Nadmietam. *s. nd. ied.* 1. Nadmiatam, *s. nd. ied.* u. czę. 1., ...ywam, *s. nd.* czę. 1. Nadmiotę, Nadmiocę, eciesz, otał, otać, *s. d.* czę. 2. Nadmiecę, cesz, tał, tać, *s. d.* czę. 2. (Nadmiecę, cisz, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. *obs.*). Nadmiotę, eciesz, otł, eść, *s. d. ied.* u. czę. 2. Nadmiotnę, otl, eść, otnał, otnać, *s. d. ied.* 2. 1) eig. worauf etwas hin, herbey schleudern, über, auf etwas hin, so daß es darüber liegen bleibt, eig. u. fig. 2) mit dem Besen so etwas hin, herbey, herauf kehren, daß es darüber liegen bleibt. *Rec.* się, *pas.* u. *vid.* Nad III. *f.* wie immer.

Nadmléwam, Nadmielam. *s. nd.* czę. 1. Nadmielę, melę, mełł, mełli, emleć, etc. *vid. Prim.* 1) noch darüber mahlen in der Mühle. 2) zu viel mahlen in der Mühle. 3) übermahlen, verderben, selt. *Rec.* się. *pas.* sich. *f.* wie immer.

Nad-

Nadmorski. *adj.* an der See belegen.

Nadmucham, *s. d. czę.* 1. Nadmuchnę, *s. d. ied.* 2. 1) eig. etwas worauf hinblasen, daß es liegen bleibt. 2) voll blasen, co. 3) aufzählen, aufdreschen, etliche Hiebe, fig., na plecy. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich satt blasen. *f.* Nadmuchanie, Nadmuchnienie.

Nadmykam, *s. nd. czę.* 1. Nademknę, *s. d. ied.* 2. I) 1) sachte darüber rücken, eig. 2) herbey, heran rücken, gerade zu rechter Zeit, co. etwas. 3) co komu, einem etwas beystecken zu rechter Zeit, a) eig. in die Hand. b) in den Sinn. 4) etwas erwähnen, co. czego, o czym, ganz leise, fig. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich heran schleichen. II) Przymykam troche. *f.* Nadmykanie. Nademknięcie, Nademknienie.

Nadna, eig. zwey Präpositionen, Nad und Na; zusammen gezogen: nadna. (*NB.* Die mit nadna zusammen gesetzten *Verba* sind im Schreiben und guten Reden nicht gebräuchlich. Also werden sie hier auch ausgelassen.

Nadnicuię, *vid.* Przynicuię co nad co, selt

Nadniecam, *s. nd. ied.* u. czę. 1.; nadniecę, *s. d. ied.* u. czę. 3. Nadniecywam, *s. nd. czę.* 1. eig. aufschüren, anfachen, ogień, ein Feuer, worauf, so daß es da liegen bleibt. *Rec.* się, *pas.*, sich. *f.* wie immer.

Nadniosę, *vid* Nadnoszę.

Nadniszczę, *vid. Prim.* u. Nad III. u. so *Derivat.*

Nadnituię, ować. *s. d. czę.* u. *ied.* 3. annieten, ansetzen, noch dazu, oben darüber. *Rec.* się. etc. *v. Pr.* u. Nad III.

Nadnoszę, sisz, *s. nd. czę.* u. *ied.* 3. Nadnaszam, *s. nd. czę.* 1. Nadniosę, esiesz. esł, esli, eść, *s. d. ied* 3. gerade herzu, herbey bringen, herbey getragen bringen, bes. zu rechter Zeit, so eben, rc. (*vid. Prim.* u. Nad III. sonst selten. *Rec.* się. *pas.* u. sich, *vid. ib.* selt.). *f.* wie immer.

Nadnotuię, ować, *s. d. czę.* 2 darüber notiren, (sonst selt.). *vid.* Nad III.

Nadnumeruię, ować, *s. d. czę.* 2. darüber numeriren, (sonst selt.). *vid.* Nad III.

Nado. *Praep.* eig. Nad, O, zwey Präpositionen zusammen gezogen: Nado, sprich nad - o. Alle zusammengesetzten *Verba* auf Nad - o sind eben so, wie die auf Nadna, ungewöhnlich im guten Style; aber im gemeinen Leben sind sie etwas gewöhnlicher, z. B. Nadepalam, etc.

Nado. *Praep.* eig. Na, Do, zusammen gezogen: Nado, sprich na - do. Was oben von Nad - o gesagt worden ist, gilt auch hier. *NB.* Da diese *Verba*, die dann und wann mißbrauchenweise vorkommen, leicht aus den abgeleiteten *Primitivis* auf Do und O und den Präpositionen Nad, Na erklärt werden können; so werden sie hier füglich ausgelassen. Hieher gehören aber unten vorkommende Wörter nicht.

Nadob, *vid.* Nad u. ob als unzertrennliche Präp. u. *cf.* Nadna. Nado. Die *Verba* auf Nadob sind eben so ungewöhnlich im guten Style, als jene.

Nadobniczek. *g.* czka. *m.* czka. *f.* Nadobniś. *g.* sia. *m.* sia. *f.* ein hübsches Gesichtchen, ein hübscher Mensch, hübsches Mädchen, das einem behagt, Iron.

Nadobniuchny, niuteńki, niusieńki, etc. *adj.* von

Nadobny. *adj.* eig co się nada, was sich schickt, paßt, nutzt, nöthig ist. 1) trefflich gelegen, schicklich, behaglich: okazya, rzecz, słowo. auch wohl: do czego, wozu. 2) etwas *obs.* trefflich, herrlich, schön, gut. Człowiek, auch im Sinne No. 1. do czego, selt. 3) schön, urodziwy, *obs.* *Adv.* nie, gelegen, schicklich, *à propos*; (no seltener). Nadobno. *adv.* es ist nöthig. *Subst.* Nadobność okazyi, słowa, rzeczy.

Na dół, na dole. *vid.* dół.

Nadołek. *g* łka. *m.* der Untersaum eines Kleides, *obs.*

Nadolny. *adj.* *vid.* dolny. 1) unterwärts belegen, kray. 2) unterwärts hinab, nadolne mieszkanie.

Nadpakuię, ować, *s. d. czę.* 2. darüber packen.

Nadparaduię, ować, *s. d. czę* 2. herbey paradiren, herbey paradirt kommen, (sonst selt. *vid.* Nad III. u. *Prim.*).

Nadpętam statt z góry przypętam, selt.

Nadpiekam, *s. nd. czę.* u. *ied.* 1. Nadpiekę, *s. d. ied.* u. czę. 2. *vid.* Przypiekam co na co, nadto.

Nadpieram, *s. nd. czę.* 1.; nadeprę, rzesz, nadparł, nadeprzeć, *s. d. ied.* 2. 1) co czym, etwas womit ein wenig stützen. 2) czego troche, *vid.* przypieram. *Subst.* Nadpieranie, Nadparcie.

Nad-

ię co nad co, *vid.* Napie-

ę, *vid. Prim.* u. Nad III.

ı, *s. nd.* czę. 1.; nadepnę, , nadepnać. *s. d. ied.* 2. eig. ıschnallen. *vid. Prim.* u. Nad

ę, *s. nd.* czę. 2.; nadpiszę. *d.* 2. co nad co. *vid.* Napi- nst selt. *vid. Prim.* u. Nad III.

, *s. d.* czę. 3. darüber zählen. Agio, Zugabe. b) zu viel.

. *f.* 1) die Zahlung darüber, das 2) Nadpłacenie.

m, *vid. Prim.* u. Nad III. na u góry splatam; trochę spla- ozplatam.

, *vid.* Nadplotę.

ę, *vid. Prim.* u. Nad III. co,

.

:k. *g.* dka. *m.* der zweyte Fötus, en einem andern entsteht. Daher: dzę, nadpładzam, *vid.* spla- splodzę nadpłodek.

:ę, *s. d.* czę. 4. Nadpłaszam, czę. 1., ywam, *s. nd.* czę. 1. ;u, herbey jagen, herbey scheu-)erbey gescheucht jagen, bringen. ıs an- oder aufscheuchen. 3) et- hen machen, verderben. Rec. *rim.* u. Nad III. *pas.*, sich, x. immer.

ę, ecisz, otł, etli, eść, *s. d.* Nadpletam, Nadplatam, *s.* *d.* u. czę. 1., ywam, *s. nd.* *vid. Prim.* u. Nad III. etwas r flechten, eig.

Nadpod. zusammengesetzte Prä- ten vor monströsen polnischen *Ver-* die der gute Styl verschmäht. ładna, Nad-o, Nado. etc.

ęszwie. *n.* die Brandsohle.

.ziad. *m.* Ururgroßvater.

vadzam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1., , *s. nd.* czę. 1. Nadprowadzę, *ed.* 3. herzu, herbey führen, ge- bringen, zu rechter Zeit, so eben, ęc. się, *pas.*, sich. *f.* wie im-

:ek. *m. g.* żka. | Sturz, Ueber- :nik. *m. g.* a. | schwelle über hür, die obere Thür- oder Fen- welle.

:. 1) *vid.* Nadprzy. 2) *vid.* a.

Nadprzy, zusammengesetzte *Praep.* so wie Nadprze, ungewöhnlich. *vid.* Nadpo.

Nadprzyrodzony. *adject.* übernatürlich. *Org.* 12. *adv.* selt. *Subst.* nosć.

Nadpsuię, *s. d. ied.* 2. *vid.* psuię, nadpsować, *s. d.* czę. 1. *obs.* etwas eine Sache verderben. *Rec.* się, sich, czego, wie gewöhnl. *Subst.* Nadpsucie.

Nadpsykam, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* u, Nad III. co na co.

Nadpucham, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1.; nadpuchnę, *s. d. ied.* 2. co na co. *vid.* Napucham, auch czym.

Nadpudruię, *vid. Prim.* u. Nad III.

Nadpukam, *s. d.* czę. 1.; nadpuknę, *s. d. ied.* 2. 1) co na co, etwas dar- über plätzen, *i. e.* wohin etwas plätzen, so daß es liegen bleibt. 2) ein wenig aufplätzen, anplätzen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* wie immer. Nadpukiwam, *s. nd.* czę. 1.

Nadpunktuię, ować, *s. nd.* 2. darüber punctiren, überpunctiren.

Nadpycham, *s. nd.* czę. u. *ied* 1. Nadepchnę, nadepchnął, nadepchnać, *s. d. ied.* 2. 1) co nad co, darüber stoßen, *i. e.* worauf stoßen, daß es dar- über bleibt. 2) wozu heran, herbey stoßen. 3) unter der Hand einem etwas beystecken, eig. u. fig. *vid.* Nadmykam, fig. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* Nad. III. *f.* Napychanie, Nadepchnienie, Nadepchnięcie.

Nadpycham, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Nadepcham, *s. d. ied.* u. czę. 2. mühsam darüber stoßen, stopfen.

Nadra. *pl. vid.* nadro.

Nadrabam, nadrabię, *vid. Prim.* u. Nad III. etwas anhauen, anschlitzen mit der Axt, dem Säbel, x.

Nadrabiam, *vid.* Nadrobię.

Nadrachuię, ować, *s. d.* czę. 2. dar- über verrechnen, als Ueberschuß verrech- nen, darlegen in der Rechnung, in der Rechnung als Ueberschuß heraus brin- gen.

Nadramotam, *vid.* Naramotam.

Nadrapać się dosyć, *vid. Prim.* u. Na III. sonst selt.

Nadrasnę trochę, *s. d. ied.* 2. ein we- nig ritzen; kogo w co. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* Nadraśnienie, *vid.* Drasnę u. Na III.

Nadrast. *f. m.* Bauk. Kämpfer, *m.* Ge- simswerk unter dem Schwiebbögen, *n.*

Nadra.

Nadrastam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Nadrastywam, *s. nd.* czę. 1.; nadrosnę, rosł, rość, rosnąć, *s. d. ied.* u. czę. 2.; (nadrostę, *obs. vid. Prim.*). 1) darüber wachsen, *i. e.* worüberhin wachsen, wo oben wachsen, wo oben herauf wachsen, eig. u. fig. 2) heran wachsen. *Rec.* się, selt. *f.* wie immer.

Nadrażnić się dosyć, *vid. Prim.* u. Na III. sonst selt.

Nadrę, *vid.* Nadzieram.

Nadręczę, *s. d. ied.* u. czę. 4. kogo dosyć u. *Rec.* się dosyć, *vid. Prim.* u. Na III. Hievon: Nadręczam, *s. nd.* czę. 1.

Nadrepcę, cesz, tał, tać, *s. d.* czę. 2., tam, 1. Nadreptywam, *s. nd.* czę. 1. Nadreptnę, *s. d. ied.* 1. 1) co na co, etwas worauf auftrippeln, *i. e.* so daß es liegen bleibt. 2) auftrippeln, wund trippeln, zertrippeln. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid. Prim.* u. Na III. *f.* wie immer.

Nadrętwię, Nadrętwiam, *vid.* Zdrętwię, Zdrętwiam dosyć, etc. u. so auch Nadrętwieię, *vid. ib.*

Nadrewnię, Nadrewnieię, etc. *vid.* Zdrewnię, etc.

Nadro. *n.* die eine Hälfte des Busens, *obs.* Daher: Nadra, der Busen, auch *obs. vid.* Zanadra.

Nadrobię, biss. *s. d. ied.* u. czę. 5. Nadrabiam, *s. nd.* czę. 1. sprich: Nad-ro-bię, Nad-ra-biam, *scil.* von robię. 1) eig. dazu anmachen, doch nur bloß: 2) anstricken, anweben oben darüber. *NB.* 3) sztuka, chytrością, fig. mit Kunst, List stückeln, durchzukommen suchen, nachhelfen, (das ersetzen, was man sonst nicht thun kann). *vid.* Narabiam. *Rec.* się, *pas.*, sich, (bloß nur No. 2. sonst selt.). *cf.* Nad III. *f.* Nadrabianie, Nadrobienie.

Nadrobię, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. Nadrabiam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Nadrobiam, *s. nd. ied.* 1. von drobię. Daher sprich: na-dro-bię, Na-dra-biam, etc. 1) woraufhin bröckeln, hin brocken, aufbröckeln, aufbrocken, (mit und ohne Absicht). 2) voll bröckeln, brocken. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* Na III. *f.* wie immer.

Nadros, *vid.* Nadroz.

Nadrosnę, *vid.* Nadrastam.

Nadroz, u. vor einigen Buchstaben, wo das z in s verwandelt, wird Nadros. Es ist dies eine ganz ungewöhnliche untertrennliche Präposition, die bei gebrauch vor den Verbis nich *vid.* Nadna, Nado, Nad-o,

Nadrożę, statt Wdrożę, *obs.* żyć się z czym dosyć. *vid.* Na III. von drożę się z czy dregi.

Nadrożeię, *vid.* zdrożeię, selt.

Nadrożnik. *m.* der Reisegeld gel

Nadrożny. *adj.* 1) statt podroż zur Reise gehörig. 2) po drod cy, an der Straße, am Weg Reise liegend. *adv. et subst.* wöhnl. Nadrożne, *n.* ego, Reisegeld. (*adv.* u. *f.* selt.)

Nadruinuię, *vid.* zruinuię troc

Nadrukdaię statt na druk daię, ku podaię, *obs.* Daher au drukdatnik statt Nakładzca, darz, *obs.*

Nadruknię, ować, *s. d.* czę. 2. drucken, oben darauf drucken. drucken. *Rec.* się. 1) *pas.* 3) sich satt. *vid. Prim.* u. *f.* Nadrukowanie.

Nadrumienię statt Narumienię, nię troche selt., nadto selt. *vi* u. Nad III.

Nadrunę statt runę nad co s *Prim.* u. Nad III.

Nadruszam statt Naruszam.

Nadruzgam, *vid.* Nadruzgotam.

Nadruzgotam, *s. d.* czę. 1. Nadruzgocę, czę, esz, tał, t czę. 2. in einem. Nadruzgot *ied.* 2. einen Ruck. Nadruzg *s. nd.* czę. 1. 1) *vid.* Zdr etc. troche, ein wenig zersch verderben. 2) zur Genüge, do co na co, etwas worauf sc hinschmettern. *Rec.* się. 1) sich. 3) *vid. Prim.* u. Na satt. *f.* wie immer, *vid. ib.*

Nadrwiewam się, *s. nd.* cze Nadrwię się z czego, *s. d* worüber genug spotten, Spott ꝛc. *vid. Prim.* u. Na III.

Nadrypam, Nadrypnę, *s. d. vi* u. Nad III. Rypaniem, ry popsuię, nadpsuię co.

Nadryię, *vid. Prim.* u. Nad I co.

Nadrysuię. 1) Narysuię co na rysowaniem zepsuię, nadps *Prim.* u. Nad III. bes. *Rec.*

s. nd. czę. u. *ied.* 1. Na-
riesz, rwał, rwać, *s. d.* czę.
1) ein wenig oder ziemlich
en, aufreißen, zerreißen, an-
brechen, 2c. 2) beschädigen
, eig. Daher: im Tragen,
die innerlich plätzen, verrenken,
einem etwas; kogo gdzie,
nell; auch: Narywam, nar-
. IV. *Subst.* Nadrywanie,
ie.

drżę, *vid. ib.* u. Na III.
id. Nadzieram, nadrę.
. die Gegend an einem Flusse.
346.
mam, się dosyć, *vid. Prim.*

s. nd. ied. u. czę. 1. Nad-
z, *s. d. ied.* 3. 1) darüber
ben worauf, daß etwas in
gen bleibt. 2) anwerfen, be-
en, czym, womit. *Rec.* się,
h. *f.* wie immer.
cö nad co, *vid.* Narzygam u.

Nadrzymam, *vid. Prim.* u.

s. nd. czę. u. *ied.* 1. Nade-
ł. ied. 2. 1) eig. anschnei-
hneiden, anschlitzen, aufschlitz-
zym. 2) ankerben. 3) an-
verderben. *Rec.* się. 1) *pas.*
3) *vid.* Nad III. *f.* Nadrzy-
aderznięcie.
, *vid.* Nasadzam co nad co,

, *s. d.* czę. 1. *vid. Prim.* u.
co nad co, u. so *Derivat.*
, Nadścielę, *vid.* Naście-
ad co.
, *s. nd.* 1. Nadsiadę, *s. d.*
n. u. Nad III. sich worauf
setzen, eig.
vide Nadsiewam.

, *s. d.* czę. 1. Nadsiekę,
kł, ec, *s. d. ied.* u. czę. 2.
Nadsieknę, *s. d. ied.* 2.
Hiebe oder schnell. Nadsie-
s. nd. czę. 1. 1) aufhacken,
mit dem Messer, *i. e.* ein we-
aufhacken, behacken. 2) auf-
t der Ruthe, oder sonst wo-
c. się, *pas.* u. sich. *f.* wie

, *s. d.* czę. 1. Nadsiepnę,
2. Nadsiepywam, *s. nd.*

czę. 1. *vid.* Nadsiekam, *Primit.* u. Nad III.

Nadsiew. *m. g.* u. Nadsiewek. *g.* wku, *m.* die Uebersaat.

Nadsiewam, *s. nd.* czę. und *ied.* 1. Nadsieie, iesz, siał, siać, *s. d. ied.* 2. 1) als Uebersaat einsäen, nachsäen, aussäen, darüber aussäen. 2) zu viel säen. 3) übersäen, mit der Saat überladen. *Rec.* się, *pas,* u. sich. Nadsiewanie, Nadsianie.

Nadsikam, *vid.* Nasikam u. *Derivat.* sonst selt.

Nadskakuię, Nadskakiwam, iwać (ować) *s. nd. ied.* u czę. 1. 2. Nadskoczę, *s. d ied.* 4. einen Sprung. Nadskakam, *s. d.* czę. 1. selt. 1) eig. herbey gesprungen kommen, meist nur *s. d.* 2) eig. u. fig. *NB.* bloß czę. *nd.* a) eig. herbey springen, zur Hand gehen, geschäftig thun. b) kriechen, schmeicheln, durch dergleichen Geschäftigkeit um sich wessen Gunst zu erwerben. *Zab.* IV. 157. Nadskakiwanie, meist im Sinne No. 2. Nadskoczenie, bloß eig. (Nadskakanie, selt. *vid.* oben 2.)

Nadsmaruię, *vid. Prim.* u. Nad III.

Nadstawek. *m.* wku. *g.* ein Artillerie-Instrument zum Zielen.

Nadstawiam, *s. nd.* czę. und *ied.* 1. Nadstawię, *s. d. ied.* und czę. 3. (Nadstawuię, ywać, *s. nd.* czę. 2.) 1) eig. etwas wozu hinstellen, hinrecken, hinhalten; ucha, das Ohr hinhalten, um zu hören; nogi, den Fuß, ręki, die Hand, damit einer fällt, 2c. Daher: 2) hinrecken, *obsc.* 3) stückeln, czym, womit, co w co, etwas einstückeln, anstückeln, czym, womit anstückeln. 3) hinhalten, unnöthigerweise vor die Augen, vor die Nase rücken, daß einer Lust bekommt, etwas zu nehmen, naschen, 2c. co czego. Daher: *vid.* 2. oben, *obsc. Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich immer einem zeigen, um sich ihm auf eine niedrige unerlaubte, oder doch zudringliche Art beliebt zu machen, sich einem aufdringen. Daher: 4) *obsc.* wessen Gunstbezeugungen suchen. *f.* Nadstawianie, Nadstawienie.

Nadstawka. *f.* ein angestückeltes Stück.

Nadsyłam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Nadeślę, Nadeszlę, esz, nadesłał, nadesłać, *s. d. ied.* u. czę. 2. 1) co komu, czego komu, einem etwas herbey schicken, gerade zur Zeit herbey senden. 2) na kogo, *vid.* Nasyłam, ge-

gerade zu rechter Zeit jemanden gegen einen absenden, abschicken. *Rec.* się. 1) *pas.* u. sich. 2) sich beschicken mit unangenehmer Post. 3) Leute gegen einander aussenden zu Ueberfällen, rc. *f.* Nadsyłanie, Nadesłanie.

Nadszamocę, tam, *vid. Prim.* u. Nad III. u. *Derivat.*

Nadszargam, *vid. ib.*

Nadszatkuię, *vid. ib.*

Nadszczebiocę, tam, *vid. ib.*

Nadszczekać, *vid.* nadto szczekać. Daher: nadszczekany pysk, *vid.* pysk wyszczekany az nadto.

Nadszczerbać, *vid.* naszczerbać trochę iu naszczerbię.

Nadszlamuię, ować, *s. d.* czę. oben aufschlemmen, darüber schlemmen.

Nadszleyfuię, Nadszlifuię, ować, *s. d.* czę. 2. oben anschleifen, darüber schleifen, (*scil.* vom Schleifer). *vid. Prim.* u. Nad III.

Nadszlichtuię, *vid. Prim.* u. Nad III.

Nadszlufuię. *vid.* Nadszleyfuię.

Nadszniceruię, *vid. Prim.* u. Nad III. co na co, co u góry.

Nadsznuruię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) oben noch dazu anschnüren. 2) darüber schnüren.

Nadszoruię, *s. d.* czę. 2. 1) herbey scheuren, scheurend herbey bringen oder herbey führen. 2) darüber scheuren, führen. 3) darüber scheuren, hinscheuren, Unrath, wenn man etwas scheuret. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich.

Nadtaczam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. (Nadtaczywam, *s. nd.* czę. 1. selt.). Nadtoczę. *s. d. ied.* 4. 1) herbey, heran wälzen, zu rechter Zeit. 2) etwas andrechseln, oben andrechseln ein Stück. *Rec.* się, u. *f.* wie immer.

Nadtaram, *s. d. vid. Prim.* u. Nad III. selt.

Nadtarasuię co nad co, *vid. Prim.* u. Nad III.

Nadtarguię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) mehr lösen, darüber lösen, als man sollte, oder wollte. 2) darüber abdingen, als man rc. *vid.* 1. *Rec.* się. *f.* Nadtargowanie.

Nadtarkotam, *vid. Prim.* u. Nad III.

Nadtasuię, *vid. ib.*

Nadto, (eig. nad to) *adv.* zu sehr, zu viel, kochasz, daiesz.

Nadtoczę, *vid.* Nadtaczam.

Nadtoruię, *vid. Prim.* u. Na

Nadtrącam, nadtrącę, *vid.* nadto.

Nadudkuię,
Nadudlę,
Nadufam,
Nadukam,
Nadukwię,
Nadumam,
Nadupluię, ikuię etc. | alles a ... | Rec. si ... | vid. Pri ... | III. da ... | satt, ge ...

Naduszę, *vid.* uduszę czego d duszę, uduszę kogo dosyć.

Nadużycie. *n.* 1) der übertrieb... spannte Gebrauch. 2) der ... *vid.* nadużywam.

Nadużywam, *s. nd.* czę. u. ... tener *d.* czę. 1. blos act.). ... iesz, yi; yć, *s. d.* czę. (... 1) czego, wovon zu viel ge... viel etwas gebrauchen, beza... *Prim.* (selt. co). 2) etwas ... chen, czego. (selt. co). *Rec.* ... *pas.* 2) sich, *vid.* 2. 3) ... übertriebenen Gebrauch, durch ... brauch rc. sich verderben. *f.* ... wanie. Nadużycie.

Nadwachluię, ować, *vid. Pr...* Nad III. co nad co, und w... niem co nadpsuię, selt.

Nadwale. *n.* die Brustwehr ... Walle.

Nadwałek, *g.* łka. *m. vid.* Nad...

Nadwalny. *adj.* zur Brustwehr ...

Nadwątlam, *s. nd.* czę. 1.; ... *s. d. ied.* 1) co, eig. u. ... schwankend machen, wacklich ... *i. e.* daß es nicht fest steht, ... wo; fig. zdrowie. życie, pra... ben, Gesundheit, Gesetze un... verletzen, verderben. 2) czeg... *ellips.* zdrowia, życia, prawa ... sig. *Rec.* się czego, wie ... *Subst.* Nadwątlanie, Nadwąt...

Nadwecuię, ować, *s. d.* czę. ... *Prim.* u. Nad III. co na co, ... psuię.

Nadwędruię, ować, *s. d.* czę. 2. herzu wandern, herzu gewan... men.

Nadwędzę, *vid. Prim.* u. Nad...

Nadwerężam, *s. nd.* czę. 1.; ... żę, *s. d. ied.* 4. 1) co, ein... eine Last oder durch einen ab... Stöße beschädigen. Daher: ... u. czego trochę, etwas sich ... verstauchen. 2) fig. verletzen, ...

owia, ... mnienia u. verql.
lwereżanie, Nadwereżenie.
Nadwiązuię. vid. Nadwię-

vid. Nawichnę.
adj. troche zwiędły.
Nadwiądnę, s. d. ied. 2.
elken.
vid. Nadwiewam.
s. nd. czę. u. ied. 1. Na-
idwarł, nadewrzeć, s. d.
do czego, etwas woran an-
nlehnen, anklemmen, czym,
. von oben. Rec. się, pas.
Nadwieranie, (Nadwarcie

Nadwrzaiam, s. nd. ied. u.
się, roth werden, (scil. vom
Leibe). Daher: s. d. ied.
, Nadewrę, Nadewrzę. vid.
ę. cf. Dowieram.
, s. nd. czę. u. ied. 1.
, cisz, s. d. ied. 3. 1)
ren, beschädigen. a) durch
, Nicht still sitzen beschädigen.
1) pas. 2) sich. f. Nad-
Nadwiercenie, Nadwiercy-
id. czę. 1.
, s. d. czę. u. nd 1.; nad-
. d. ied. u. czę. 3. statt co
rieszam, etc. selt.
, s. nd. czę. u. ied. 1. Nad-
iał, wiać, s. d. czę. 1.
, eniesz, oniesz, onął, onąć,
2. 1) co nad co, etwas
hen, i. e wohin wehen, wo
2) überwehen, verwehen,
, NB. ein wenig. 3) beschä-
Wehen.
vid. Nadwożę.
, Nadwiązuię, ywam, s. nd.
Nadwiążę, żesz, zał, zać,
u. ied. 2. 1) etwas, co na
r binden, darüber anbinden.
nig von oben anbinden, be-
eig. u. fig. 3) vid. Na-
Rec. się. u. f. wie immer.
att Nawiiam, selt.
. nd. ied. u. czę. 1) gew.
adwinę, s. d. ied. 2. sobie,
twas verrenken. Rec. się.
) sich. f. Nadwiianie, gew.
nie, Nadwinięcie.
Nadwiię, vid. Prim. und

Nadwikłam, s. d. czę. 1. vid. Prim. u. Nad III.

Nadwilgnę, Nadwilgnieię, vid. Prim. u. Nad III. etwas naß werden, Feuchtigkeit anziehen.

Nadwilgotnę, vid. Nadwilżę troche.

Nadwilgocę, vid. Nadwilżę.

Nadwilgotnieię, Nadwilgocieię, vid. Nadwilżeię.

Nadwilżę, s.d. czę. 4. Nadwilżam, s. nd. ied. u. czę. 1., ywam, s. nd. czę. 1. naß machen, anfeuchten. Rec. się. 1) pas. 2) sich. 3) Feuchtigkeit anziehen, naß werden, feucht werden. f. wie immer.

Nadwilżeię, żał, żeć, s. d. czę. 2. vid. oben Rec. nadwilżę.

Nadwinduię, vid. Prim. u. Nad III.

Nadwinę, vid. Nadwiiam.

Nadwionę, vid. Nadwiewam.

Nadwlekam, s. nd. ied. ohne fut. u. d. czę. 1. Nadwlokę, Nadwlekę, eczesz, okł, ekł, ekli, ec, s. d. ied. u. czę. 2. herbey schleppen, herbey geschleppt bringen, sonst vid. Nad III. u. Prim.

Nadwnuk. m. der Urureukel. Nadwnuczek. m. dim. g. czka. Daher: Nadwnuczka. f. (Nadwnuka, f. selt.) die Urenkelin.

Nadwodzę. dzisz, s. nd. 3. Nadwiodę, s. d. ied. 2. vid. Prim. u. Nad III. herbey geführt bringen, eig. selt.

Nadwodzę, von Woda, vid. Prim. u. Nad III. fast obs.

Nadworny. adj. 1) co iest na dworze, was unter freyem Himmel ist. Daher: nadworne obrony, die gegen das Feld liegenden Außenseiten der Festungswerke; nadworna przechadzka, Spaziergang unter freyem Himmel, obs. 2) gewöhnl. co iest na oder przy dworze, was auf oder am Hofe ist. Daher: a) nadworny żołnierz, ein Soldat vom Hofstaate; Królewski, königlicher. Pana Woiewody, des Hrn. Woiewoden. Nadworny sługa, ein Diener vom Hofstaate. Daher: Nadworny Marszałek, der Hofmarschall, Koronny, der Krone, Litewski, von Litthauen. b) Sądy Nadworne, die Hofgerichte, die Kronkanzler-, Kronreferendarien-Gerichte rc. in Polen, u. die litthauischen in Litthauen, vid. zadworny, selt.

Nadworuię. s. d. ied. 2. (vid. dworuię) kogo, z koge. Rec. się, wie gewöhnl. obs.

Na-

Nadworze statt podniebienie, *obs.*

Nadwawyż. *adv.* mehr als zu viel, sehr, über die Maaßen.

Nadwomituię, owáć, *vid. Prim.* u. Nad III.

Nadwoskuię, Nadwoszczę, *vid. Prim.* u. Nad III.

Nadwożę, ziaz. *s. nd.* 3. Nadwiozę, eziesz, ozł, eźli, eźć, herbey, herzu gefahren bringen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich, *rc.* sonst *vid. Prim.* u. Nad III. *f.* Nadwożenie, Nadwiezienie.

Nadybam, *s. d.* czę. 1. Nadybię, biesz, bał, bać, *s. d. ied.* u. czę. 2. Nadybywam, *s. nd.* czę. 1. auflesen, auffinden, finden, treffen; kogo, co, unterweges, im Vorbeygehen, auf der Lauer, *vid. Prim.* (eig. indem man auf den Zehen schleicht). *Rec.* się, *pas.* *f.* Nadybanie, Nadybywanie.

Nadycham, *s. d. ied.* u. czę. 1. *vid. Prim.* u. Na III., auch bes. *Rec.* się.

Nadychtuię, *vid.* Zdychtuię, im *Prim.* *cf.* Na III.

Nadygocę, czę, cesz, czesz, tał, tać, *s. d. ied.* u. czę. 2., tam, *s. d.* czę. 1. (tywam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. selt.). 1) worauf hinauf hüpfen. 2) voll hüpfen. *vid. Prim.* u. Na III.

Nadyktuię, *vid.* 1) Podyktuię co na co, czego dosyć. 2) *Rec.* się, sich satt dictiren. *vid. Prim.* u. Na III.

Nadyluię, owáć, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. 1) aufdielen, co na co, etwas worauf. 2) genug aufdielen, bedielen, *vid. Prim.* u. Na III. *Rec.* się, *pas.* u. sich satt. *vid. ib.*

Nadymacz, *m.* 1) ten co nadyma, selt. 2) der Muskel Buccinator genannt. *Dykc.*

Nadymam, *s. nd.* czę. 1.; nadmę, miesz, dął, dęli, dąć, *s. d. ied.* 2. 1) co, etwas aufblasen, daß es aufgedunsen wird; cielęcinę, pęcherz. 2) *fig.* kogo czym, jemanden womit, *i. e.* stolz machen. 3) herbey blasen, wiatr nadął tutay tyle piasku do izby. 3) blähen, aufblähen, eig. u. fig. *Rec.* Nadymać się, nadąć się. 1) sich aufblasen, *i. e.* aufdunsen, aufschwellen. 2) sich aufblähen, eig. 3) fig. sich aufblasen, aufblähen, aufgeblasen werden von Stolz, von Zorn. *Subst.* Nadymanie, Nadęcie, wovon *cf.* nadęty.

Nadymię, *vid.* 1) dymem napełnię. 2) dymem nakopcę.

Nadyscyplinuię, *s. d.* czę. *vid. Prim.* u. Na III. kilka ... się dosyć.

Nadyspontuię co komu, *vid.* ... nuię, Zapiszę. selt.

Nadysputuię się dosyć, sonst *Prim.* u. Na III.

Nadystylluię, *vid. ib.*

Nadyszę, *vid. Prim.* u. Na ... co. *Rec.* się dosyć.

Nadza, eig. Nad u. za, eine ... liche Präposition. *vid.* Nad-... u. bes., und Nad u. za... vorkommenden Wörter ... falsch und ungewöhnlich).

Nadżegam, *s. nd. ied.* u. czę. ... dżegę, żogę, żeżesz, ... *s. d. ied.* u. czę. 2. 1) ... bebrennen, *NB.* ein wenig ... verderben, co, etwas. 3) ... na co, selt. fig. *abus.* ... *vid. Prim.* u. Nad III. selt.

Nadżegluię, owáć, *s. d.* czę ... gesegelt kommen.

Nadżgam trochę, *s. d.* czę, ... żgnę, *s. d. ied.* 2. ein wenig ... sonst selt., außer: *Rec.* się ... Na III.

Nadżeniam, Nadżenę, *vid.* Pr... Przyżonę właśnie w czas.

Nadziaię (Nad-ziaię) etc. ... u. Nad III. selt.

Nadziak, *m. g.* a. 1) eine Art ... *vid.* obuch, ein Hammer ... Polen. *Chod.* I. 362.

Nadzialam, *s. d.* czę. 2. czę... *vid. Prim.* u. Na III., auch ... dosyć, *NB.* selten.

Nadziany. *adj.* gefüllt. *vid.* Na...

Nadziawiam, *s. nd.* czę. u. ... Nadziawię, wisz, *s. d. ied.* ... Maul worauf aufsperren, ... haschen, *rc. NB.* selt.

Nadzieciniecię, *vid.* zdziecin... pełnie, trochę.

Nadziedziczę się dosyć, *vid.* Na III. selt.

Nadzieia, *f.* 1) die Hoffnung ... słodką nadzieię że, karmić ... nasycać się, słodzić sobie ... etc. 2) die Hoffnung der ... bydź przy nadziei, zostać ... dziei, schwanger seyn.

Nadzieię, *vid.* Nadziewam.

się dosyć, *vid. Prim.* und

ę dosyć, *vid. Prim.* und

vid. Prim. u. Na III.
(sprich: nad-zie-mny). *adj.*
Erde, auf der Oberfläche
2) überirdisch, best. Nadziem-
, nie, no. *f.* ność, selt.
(sprich: nad-ziem-ski), *adj.*

. das Füllsel. *vid.* nadzie-
zieię.

s. nd. czę. 1.; nadrę,
darł, nadrzeć, *s. d. ied.* 2.
worauf hin reißen, schleißen,
Prim. so, daß es liegen bleibt.
lig oder recht stark anreißen,
anschleißen, aufschleißen.
1) *pas.* 2) sich. 3) bloß
Prim. u. Na III. *f.* Nadzie-
larcie.

ę, *vid. Prim.* u. Na III.
vid. Prim. u. Na III.
ię, *vid. Prim.* u. Na III.
m. ten co nadziewa.

s. nd. czę. 1. Nadzieię,
, dział, dziać, *s. d.* czę. u.
) statt wdziewam na co,
2) co czym, etwas womit
t einem Füllsel füllen. *Rec.*
u. sich, bloß *No.* 2. *f.*
uie, Nadzianie.

się, Nadzieię się von nad-
spodziewam się, *obs. abus.*
agnin. 39.

s. nd. czę. 1. (sprich: nad-
von nad-zio-nę, nad-zie-
Prim. u. Na III.

. *f.* 1) eine gefüllte Speise.
sel, *obs.* 3) die Wurst, *obs.*
adj. hoffentlich, *obs.*

coń, ein völlig angezogenes
J. Koch. 210.

ein armer Schlucker. *Fre-*
Auch *f.*

biesz, bał, bać, *s. d.* czę.
bywam, *s. nd.* cze 1. 1)
darauf picken, oben darauf
e. daß etwas liegen bleibt.
picken, aufpicken. *vid. Prim.*
Rec. się, *pas.* u. *vid. ib.*

m, *s. nd. ied.* 1. Nadziu-
d. ied. und czę. 3. voller
hen. *Rec.* się, *pas.* u. sich.

Subst. wie immer. *vid. Prim.* und
Na III.

Nadziurawieię, *vid. Prim.* u. Na III.

Nadziwaczę dosyć. 1) genug tolles Zeug machen, einem dadurch lästig fallen, einen dadurch quälen, komu; auch: *Rec.* sie. *vid. Prim.* u. Na III. 2) *act.* *vid.* zdziwaczę dosyć co, selt.).

Nadziwaczeię, *vid.* Zdziwaczeię dosyć.

Nadziwować statt wydziwować się nie mogę czemu, selt.

Nadźwigać się dosyć, auch ohne się, genug tragen, sich satt tragen. *vid. Prim.* u. Na III.

Nadzwonić się dosyć, *vid. Prim.* und Na III. sonst selt.

Nadznaczam, Nadznaczę, *vid.* Naznaczam co nad co, sonst selt.

Nadżonę, *vid.* Nadżeniam.

Nadzwyczayny. *adj.* 1) übergewöhnlich. 2) außerordentlich. 3) ungewöhnlich. 4) außerordentlich groß. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Nadżyię, *s. d. ied.* 2. *vid. Prim.* 1) po kim, nach einem noch eine Zeitlang leben. *Rec.* się. 1) allzu lange sich satt leben. 2) sich satt leben, als Bonvivant. *f.* Nadżycie.

Nae. Da auf diese Sylben nur lauter lateinische Wörter sich anfangen, die aus dem *Primitivo* und Na III. leicht erklärt werden können; z. B. Naexaminuię dosyć, genug Menschen examiniren, sich satt examiniren, 2c., auch alle diese Wörter *s. d.* sind; so werden sie hier ausgelassen.

Nafałduię, ować, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. 1) oben worauf hin auffalten, aufrüteln, *i. e.* Falten worauf machen, annähen. 2) vollends die Falten machen, fertig machen, das Tüteln endigen. 3) voller Falten, Tütel machen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich, 2c. *vid. Prim.* u. Na III. *f.* Nafałdowanie.

Nafarbuię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) oben darauf färben, *i. e.* die Farbe aufschmieren, auftragen. 2) oben auffärben. 3) anfärben, czym, womit. 4) voll färben, eig. u. fig. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* Na III. *f.* Nafarbowanie.

Nafastryguię, ować, *s. d.* czę. 2. oben anschlagen mit Stichen, *i. e.* annähen vor der Hand so, *vid. Prim.* u. Na III. *Rec.* się. *vid. ib.*

Na-

Nafasuię, *s. d.* czę. 2. *vid.* 1) wsasuię im *Prim.*, w beczkę, in eine Tonne einfassen, einschlagen. 2) beczkę, die Tonne voll schlagen, voll füllen. *Rec.* się, *pas.* u. sich, u. *vid.* Na III.

Nafaydam, *s. d.* czę. u. *ied.* 1. Nafaydnę, 2. 1) na co, worauf hin sch . . . . . 2) co, etwas voll. *vid. Prim.* u. Na III.

Nafaytam, Nafaytnę, *vid.* 1) Nafaydam. Nafaydnę, selt. 2) co na co fayt fayt zrobić. *vid. Prim.* u. Na III.

Nafechtuię, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. 1) co na co, durch das Fechten, im Fechten wohin herauf werfen, z. B. Unrath. 2) voll fechten. 3) ein wenig beschädigen durch das Fechten. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich satt. *vid.* Na III. *f.* wie immer.

Naferyuię się dosyć, *vid. Prim.* und Na III.

Nafigluię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) durch Possen, Kunststückchen, Gaukelspiel rc., co na co, etwas worauf bringen, practiciren. 2) co czym, womit voll füllen durch dergleichen Possen, Kunststückchen, rc. 3) etwas dadurch verderben; auch: nadfigluię. *Rec.* się, *pas.*, sich, sich satt. *vid.* Na III. *f.* wie immer.

Nafiguruię, | Nafilozofuię, | Nafistuluię, | sämmtlich *s. d.*, meist nur *Rec.* się, *pas.* u. sich satt.

Naflancuię, co na co, co czym, *vid. Prim.* u. Na III. auch: *Rec.* się.

Nafoluię, *vid. Prim.* u. Na III.

Nafomentuię, | Naformuię, | *vid. ib.*

Naforsuię, *vid.* sforsuię troche. Nadpsuię forsowaniem, sonst selt.

Naforytuię, ować, *s. d.* czę. 1. 1) einem in den Weg bringen etwas, indem man ihm es vorreitet als Vorreiter, eig. u. fig., co komu, kogo komu. 2) kogo, einen wohin als Vorreiter bringen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich satt vorreiten. *f.* Naforytowanie, selt.

Nafrantuię się dosyć, *vid. Prim.* u. Na III. sonst selt.

Nafrasuię kogo czym, *vid.* sfrasuię. *Rec.* się dosyć, *vid.* Na III. u. *Prim.*

Nafrezluię, ować, *s. d.* czę. 2. Franzen worauf machen, nähen, rc. *vid. Prim.* u. Na III.

Nafrymarczę, *s. d.* czę. u. *ied.* 4. eig. durch Handel, Schacher, rc. [...] erwerben. *Rec.* się, sich satt handeln.

Nafryzuię co na co, *vid. Pri[...]* III. auch: się dosyć.

Nafryzztuię, *vid. ib.*

Nafuguię, | Nafukam, | Nafunduię, | meist nur *Rec.* [...] *vid. Prim.* u. N[...]

Nafutruię, ować, *s. d. ied.* [...] *Prim.* u. Na III. co na co, *pas.* u. się dosyć.

Nagabam, *s. d.* czę. 1. u. *n[...]* Nagabię, biess, bał, bać, [...] 2.; nagabywam, *s. nd.* c[...] auch uię selt.; nagabnę, *s.* [...] 1) kogo co, etwas, oder [...] ausgestreckten Armen treffen, [...] Daher: 2) fig. a) einen, [...] sen, b) attakiren, c) necken [...] 3) choroba, die Krankheit be[...] go, einen; nagaba, selt. *f.* [...] nie, Nagabywanie, Nagabni[...]

Nagachuię, *vid. Prim.* u Na I[...] nur się dosyć, den verlieb[...] zur Genüge machen, sich sa[...] damit.

Nagadam, *s. d.* 1. recht viel [...] komu, przed kim, u kogo, wovon, *i. e.* plaudern, o co, na kogo, auf jemanden, *i. e.* [...] Auch: na kogo o co, [...] auf jemanden recht viel im Zo[...] *Subst.* Nagadanie, Klatscherei [...] selt. *Rec.* się, zur Genüge [...] o czym, aber o co, reden, [...] ten, na kogo, klatschen. *f.* [...] nie się, üblich in allem [...] *Verbi.*

Nagadzam. 1) statt dogadzam [...] eben so statt zdać się selt. [...] dzam się, *s. nd.* 1. Nag[...] *s. d.* 3. kto komu, co komu, [...] siam się, trafię się, etc. selt.

Nagaiam statt Zagaiam, selt. [...]

Nagalę komu, na kogo piłkę [...] czę. u. *ied.* 3. Nagalam. [...] einem den Ball zuwerfen. [...] 1) *pas.* 2) sich satt. *f.* wie [...]

Nagalopuię, *s. d.* czę. 2. 1) [...] galopuię. 2) etwas ergalop[...] schädigen. *Rec.* się. 1) *pas.* 3) sich satt. *f.* Nagalopowan[...]

Nagana. *f.* der Tadel.

Naganiam, *s. nd.* czę. 1.; *s. d. ied.* 3. 1) tadeln, co [...] selt. ohne *neg.* 2) widerlegen.

ganiona Kochanowskiego o die Widerlegung des Kocha-
i, von der Geschichte des Lechs.
:omu, etwas jemandem tadeln,
n. *Subst.* selt. *Rec.* się, fast
aganić się, zur Genüge tadeln,
n. *f.* selt.

ı, *s. nd.* czę. 1.; nagonię, *s.*
3.; auch: nagnam. 1, herzu,
reiben, bydło na pole, Czło-
do roboty, psa do Pana.
Naganianie, Nagnanie, (selten
enie).

adj. tadelhaft, tadelnswerth.
e, no. *subst.* ność.

ę, *vid.* Zgarbacę na iednę
na co, etc.

n, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Na-
bisz, *s. d. ied.* 3. 1) co na
vas worauf als einen Buckel la-
) buckelig, krumm machen. 3)
: Seite krümmen, bücken. Da-
;u heranwärts bücken, krümmen.
ę. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich
. Nagarbianie, Nagarbianie.

ę, ować, *s d.* czę. 2. 1) an-
2) in Bereitschaft gerben. *Rec.*
1) *pas.* 2) sich. 3) sich satt.
arbowanie.

się dosyć, *vid. Prim.* und

n, *s. nd.* czę. 1.; nagarnę,
d. 2. *vid.* 1) garnę co w co,
do czego, *cf.* zgarniam. 2)
losyć.

, *vid.* Wygarnię na zapas,

się dosyć, *vid. Prim.* u. Na

ię. *dim.* von Nagachuię, selt.

uię, ować, *s. d.* czę. 2. *vid.*
u. Na III.

zę, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. co
komu dosyć, einem genug,
dummes Zeug reden. Hiervon:
s. nd. ied. u. czę. 1., ywam,
czę. 1. *Rec.* się, sich, sich

ę, Nagdakam, *s d.* czę. *vid.*
u. Na III. einem genug vorgak-
g. u. fig. komu dosyć; sonst
außer: *Rec.* się dosyć, sich satt

g. ębka, *m.* der Maulkorb,
b.

Nagębuię, Nagędam, Nagęgam, Nagęgocę, | sämmtlich *s d. vid. Prim.* u. Na III. meist *Rec.* się, doch auch act.

Nagęsę, *vid.* Nagęszczę.

Nagęścieię, *vid.* zgęścieię na czym, do-
syć.

Nagęstnę, statt Nagęszczę, selt.

Nagęstnieię, *vid.* zgęstnieię, zgęścieię,
zagęstnę, etc.

Nagęstwię, Nagęstwiam, *vid.* Zgęstwię,
Zgęstwiam; bes. co, czego na co,
na czym.

Nagęstwieię, *vid.* Nagęścieię.

Nagęszczę, *vid.* Zgęszczę, Zagęszczę u.
Derivat.

Nagi. *adj.* 1) nakt, eig. 2) bloß, ohne
Kleidung. *adv.* go. *f.* gość, die Nakt-
heit.

Nagibam, *s. nd. ied.* u. *d.* czę. 1. *vid.*
Prim. u. Na III. u. so auch *Derivat.*

Nagięcie. *n.* 1) ein *Verbale* von nagi-
nam, nagnę, das Biegen, der Bug
herunterwärts. 2) ein Bug, eine Beu-
le in einem Gefäße, z. B. in einer zin-
nernen Kanne.

Nagieinzę, *vid. Prim.* u. Na III. selt.

Naginam, *s. nd.* czę. 1.; nagnę, gniesz,
giał, gięli, giąć, *s. d.* 2. co, seltener
czego, außer *per ellips.* beugen, krumm
beugen, szpadę, kolana przed kim,
drotu *scil.* trochę oder kawałek. *subst.*
Naginanie, Nagięcie.

Nagipsuię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) auf-
gypsen, den Gyps darauf schmieren.
2) voll gypsen, angypsen, begypsen, 2c.
vid. Prim. u. Na III. auch *Rec.*

Nagłabieię, biał, biać, *s. d* czę. 2.
Häuptel bekommen, sich häupteln.

Naglądam, *s. nd.* czę. 1. 1) statt spo-
glądam na co, zaglądam do czego,
obs. 2) statt doglądam, naglądam
czego, na co, selt. *NB. s. d.* nayrzę.
völlig *obs. Rec.* się czego, *vid.* Na-
patrzyć się czego. *f.* wie immer. *De-
rivat.* Naglądywam, selt.

Nagładzam, *s nd.* czę. u. *ied.* 1.,
ywam, *s. nd.* czę. 1.; nagładzę, *s.*
d. ied. 3. aufglätten, anglätten, 2c.
vid. Prim. u. Na III.

Naglansuię, Naglancuię, ować, *s d.*
czę. 2. 1) wieder glänzend machen.
2) glänzend machen, oben, oben ein
wenig, 2c. *vid. Prim.* u. Na III. und
so auch *Rec.*

Naglaskam, Naglassczę, etc. vid. Prim. u. Na III. co na co, u. Rec. się dosyć.

Naglaszam, nagłoszę, statt nadglaszam, etc. abus.

Naglę, s. nd. 5. 1) co, etwas hastig, über Hals und Kopf betreiben, oft nicht gehörig, robotę. 2) kogo do czego, jemanden wozu in aller Hastigkeit nöthigen, antreiben, do roboty, gwałtem. 3) jemanden zwingen. s. d. przynaglić. Subst. Naglenie, selten. vid. przynaglam.

Naglegocę, czę, esz, tał, tać, s. d. czę. u. ied. 2., tam, s. nd. czę. 1. vid. Prim. u. Na III. co na co. Rec. się. 1) pas. 2) sich satt.

Nagliuię, vid. Prim. u. Na III.

Nagłodam, vid. ib. selt., außer Rec. się.

Nagłodzę, vid. ib.

Nagłoszę, vid. Naglaszam.

Nagłowek. g. wka. m. 1) nadgłowek. 2) der Maulkorb, selt. 3) Bauk. Säulenknauf.

Nagłówka. f. vid. Nadgłówka.

Nagłowny. adj. do wdziania na głowę.

Nagłozuię, vid. Prim. u. Na III.

Nagłukam, vid. ib.

Nagłupieię, vid. ib.

Nagłuszę, vid. dosyć ogłuszę, selt.

Nagły. adj. 1) plötzlich. a) unvermuthet, unerwartet. b) nagły deszcz, Platzregen. 2) jäh, jähling; śmierć nagła, jäher Tod. 3) dringend; nagła potrzeba, dringendes Bedürfniß. 4) gewaltsam, (NB. immer unvermuthet) gewaltsam und plötzlich. adv. nagle, (obs. nagło, doch davon ist: z nagła, unvermutheterweise, plötzlich). f. Nagłość.

Nagmatam, Nagmatywam, vid. Prim. u. Na II. co na co, co czym pełno, czego dosyć, etc. etwas worauf kneten, kneten, voll kneten.

Nagmeram, s. d. czę. 2. Nagmerzę, szesz, rał, rać, s. d. czę. u. ied. 2., ywam, s. nd. czę. 1., uię, s. d. czę. u nd. ied. 2. 1) etwas worauf krabbeln, aufkrabbeln. 2) etwas voll krabbeln. 3) aufkrabbeln, beschädigen. Rec. się, pas. u. sich, u. sich satt. vid. Na III. f. wie immer.

Nagnąbię, Nagnębię, vid. Prim. u. Na II. selt. czego dosyć u. Rec. się.

Nagnam, vid. Naganiam.

Nagnaiam, s. nd. ied. u. czę. gnoię, isz, s. d. ied. u. czę czym, womit recht düngen, i. e. gnoiem iakim, mit ei... ger. 2) in das Putresciren bri... legen in die Fäulniß, etc. ei... sór, kogo, ranę. Rec. się. 2) sich. 3) vid. dosyć. Na II... Nagnaianie, Nagnoienie.

Nagnę, vid. Naginam.

Nagniatam, s. nd. czę. 1.; ... ecies, otł, etł, etli, eść, ... u. czę. 2. 1) eig. aufdrücken ... waltsam, z. B. ein Stückche... daß es anklebt. 2) andrücken ... chen, etwas durch das Drück... digen. 3) drücken, wehe th... 4) voll drücken, quetschen. Re... pas. 2) sich. 3) vid. Na III. gniatanie, Nagniecenie.

Nagniewam się dosyć, vid. ... Na III. sich satt ärgern, genu... böse seyn, zürnen worüber; ... ohne się act. kogo.

Nagnieżdżę, vid. Prim. u. Na gnieżdżę u. Derivat.

Nagniię, iiesz, ił, ić. s. d. cz... faulen, anbrechen, faulicht we...

Nagniły, Nadgniły. adj. angefau... ło, łe. f. łość.

Nagniot. m. 1) vid. Nagniote... 2) vid. Nagniecenie im Verbo III. 299. act. u. Rec.

Nagniotę, vid. Nagniatam.

Nagniotek. g. tka. m. 1) ein... man oben unnützerweise aufdrück... was sich so aufdrückt. Daher: Hühnerauge. vid. Odgniotek.

Nagnoię, vid. Nagnaiam.

Nagnuśnię, vid. Zgnuśnię dosy... dzo, etc.

Nagnuśnieię, vid. Zgnuśnieię.

Nago. adv. vid. nagi. Daher: ... ga, bis zum nackten, bloßen z naga, od naga, bloß, und z. B. zewlec kogo, einen au... eig. u. fig.

Nagoda. f. 1) obs. Anlaß, Gel... Ursache. 2) Nagoda. W... ein Sensenseisen bey einem stehe... den Hufeisen, worauf ein ... Kreuz ohne dem vierten Arme ... dem Fürstenhute kniet ein geh... Fuß.

Nagodny. adj. 1) gelegentlich. ... legenheit gebend, selt.

vid. Nagadzam.
id. Zgoię.
d. Prim. u. Na III. bloß się
., *f.* 1) der Strumpfring. 2) schiene am Harnisch.
vid. Naganiam.
u. *Derivat. vid. Prim.* und na co, selt.
vid. Gorny.
, Nagorsknieię, *vid.* zgo-gorsknieię dosyć.
ruię się dosyć, *vid. Prim.* I.
się dosyć, *vid. Prim.* u. Na lange genug Gast seyn, es satt
ować, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. iten im Voraus, zurecht legen, tschaft legen, u. dgl. Nagoto-, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Nago- *s. nd. ied.* u. czę. 1. a) zu im Voraus kochen, fertig ko- 1) ein wenig aufkochen, gut 1. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. att. *f.* Nagotowanie.
biess. bał, bać, *s. d.* czę. *Prim.* u. Na III. co na co, losyć. *Rec.* się, *pas.* u. *vid.*
bias, *vid.* Zagrabię czego
, ować, *s. d.* czę. 2. co na czym, czego dosyć, etc. *vid.* . Na III.
ę dosyć, *vid. Prim.* u. Na
n, Nagrodzę, Nagroda, alte rt für Nadgradzam, Nadgro-c. *vid.* Nadgradzam, etc.; ese Wörter sind nicht immer ei
n, *s. nd.* czę. 1.; nagrodzę, *l.* 3. 1) grodzę co na czym, rauf worüber einen Zaun flech- *fig.* do czego, wohin eine Ab-en, richten, fast nur das *Frequ.* adzanie do czego.
ę się dosyć, sonst selt. *vid.* l. Na III.
ę, *vid. ib.* selt.
n, Naigrawam, Naigrywam ogo, über einen spotten, seinen l mit ihm haben, treiben.

Nagrażam się czym statt odgrażam się czym, selt.
Nagrążę u. *Derivat. vid. Prim.* und Na III. selt.
Nagręplulę, ować, *s d.* czę. 2. 1) kämmen, aufkämpeln das Tuch, oder einen Zeug. 2) etwas wohin aufkäm-men, aufkämpeln. 3) voll kämpeln. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich satt. *f.* Nagręplowanie.
Nagrobek, u. *Derivat. vid.* Nadgrobek etc.
Nagroda, *vid.* Nadgroda, u. so alle *Derivativa.*
Nagroda. *dim.* Nagrodka. *vid.* Zagroda, Zagrodka nad czym, na czym
Nagrodzę, *vid.* Nagradzam.
Nagromadzam, *s. nd.* 1.; Nagromadzę, *s. d. ied.* 3. co, u. czego *per ellips.* einen Haufen wovon versammeln, *i. e.* zusammen häufen, einsammeln, pieniędzy, Geld, *scil.* dużo, Ludzi. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) als *s. d.* wie gew. *f.* Nagromadzanie, Nagromadzenie.
Nagromię, *vid. Prim.* u. Na III.
Nagrożę, *vid.* Nagrażam.
Nagrożka, *vid.* odgrożka, selt.
Nagrubieię; *vid.* zgrubieię dosyć.
Nagrucham na co, eig. u. fig. *vid. Prim* u. Na III. *Rec.* się. *vid. ib.*
Nagruchocę u. *Derivat. vid. Prim.* u. Na III.
Nagruntuię, statt zgruntuię, selt.
Nagrytam, *vid. Prim.* u. Na III. co na co, czego dosyć u. *Rec.* się dosyć.
Nagrywam się, *s. nd.* czę. 1.; nagram się, *s. d. ied.* 1. sich satt spielen. Nagrywam, *vid.* Nagrawam się z czego oben, *abus.*
Nagryzę, *s. d. ied.* 2. *vid.* gryzę. 1) statt nadgryzę. 2) statt zgryzę, kogo u. co, eig. u. fig.; ersteres selt. 3) *Rec.* się czego, zur Genüge, aufbeißen, aufessen, das Aufgebissene benagen, rc.; kogo, jemanden ärgern. *Subst.* selten. Nagryzam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1., uię, ywać, *s. nd.* czę. 2.
Nagryzmolę, *s d. ied.* 3. co na co; co czym, *vid.* gryzmolę. *Rec.* się czego dosyć.
Nagrzebię, biess, bał, bać, *s. d.* czę. 2. Nagrzebam, *s. d.* czę. 1. Nagrzebywam, *s. nd.* czę. 1., uię. *s. nd.* czę. u. *ied.* 2. Nagrzebę, biess, bał,

ebł, eść, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. Nagrzebnę, *s. d. ied.* 2. durch das Scharren, Graben voll scharren, graben, etwas wohin aufscharren, aufgraben, aufthürmen als aufgescharrt, eig. u. fig. *Rec* się. 1) *pas.* 2) sich satt. *f.* Nagrzebanie, etc.

Nagrzechocę, Nagrzegocę, cesz, czę, czesz, tał, tać, *s. d.* czę. u. *ied.* 2., waim, *s. d.* czę. 1., ywam, *s. nd.* czę. 1., tnę, *s. d. ied.* 2. *vid. Prim.* u. Na III. 1) etwas wohin klappern, aufklappern. 2) oben aufklappern, zerklappern. 3) voll klappern. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich satt. *f.* wie immer.

Nagrzészę się dosyć, *vid. Prim.* und Na III.

Nagrzewam, *s. nd.* czę. 1. Nagrzeię, żał, żać, *s. d. ied.* u. czę. 2. 1) (wozu in einer Absicht, im Voraus, in Bereitschaft wozu) etwas wärmen, z. B. pościel, die Betten. 2) auswärmen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich satt, genug. 4) satt, genug warm werden, sich preschen, läufisch seyn. *vulg. Euph.* *f.* Nagrzewanie, Nagrzanie.

Nagrzmi na co. *vid. Prim* u. Na III.

Nagubię się czego dosyć, *vid. Prim.* u. Na III.

Naguchny, Nagutenki, Nagiuchny, etc. *adj. dim.* von Nagi.

Nagumuię, *s. d. ied.* u. czę. 1. aufgummen, angummen, eingummen mit Gummi. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) się dosyć, *vid.* Na III.

Nagurbię, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. Nagurbiam, *s. nd.* czę. 1. krümmen, auf eine Seite hin, buckelig, bauschig, ꝛc. *vid. Prim.* u. Na III. Daher: wozu auf diese Art ankrümmen, hinzu krümmen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich satt. *f.* wie immer.

Nagurtuię, ować, *s. d. ied.* u. czę. 2. 1) etwas worauf, worüber gürten. 2) etwas wozu in Bereitschaft gürten. *Rec.* się, sich u. *pas.*

Nagwałcić się dosyć czego, *vid. Prim.* u. Na III.

Nagwarzyć dosyć, *vid. Prim.* u. Na III.

Nagważdżę, esz, azdał, azdać, *s. d.* czę. 2. Nagwazdam, *s. d.* czę. u. *nd.* *ied.* ohne *fut. comp.* (Nagwazdnę, *s. d. ied.* selt.). *Zab.* X. 348. 1) co na co, etwas worauf schmieren, etwas Häßliches, oder häßlich, unnütz schmieren, aufschmieren. 2) voll [...] 3) beschmieren. *Rec.* się. 1) [...] sich. 3) *vid. Prim.* u. Na[...] satt. *f.* Nagważdżenie, N[...] nie. Nagwazdywam, *s. nd.*

Nagwinduię, *vid. Prim.* u. N[...]

Nagwiżdżę, etc. *vid. Prim.* u.[...]

Nagzić się dosyć, *vid. ib.*

Nabaczę, *vid. Prim.* u. Na III

Nahaftuię, ować, *s. d.* czę. [...] worauf sticken, aufsticken, [...] sticken, czym, womit. *vid.* [...] Na III. auch: *Rec.* się, [...] sticken.

Nahaiam, *s. nd. ied.* ohne *fut.* czę. 1.; nahaię, iesz, iał, i[...] *ied.* 2. auf nogaische Art Peit[...] aufzählen auf den Hintern [...] Buckel, *vulg.*

Nahaiec. *g.* ayca. *m.* ein Nagai[...] eig.; *vid* Nahay, eig. u. fig.

Nahaiecz̀ka. *f. dim.* von Nahayk[...]

Nahakuię, *vid. Prim.* u. Na II[...]

Nahałasuię, ować, *s. d.* czę. [...] lärmen. *Rec.* się, sich satt. [...] u. Na III.

Nahałunuię, ować, *s. d.* czę. [...] Alaun anmachen.

Nahandluię się dosyć, *vid. Pr*[...] Na III.

Nahapam, *vid.* Nachapam.

Nahardzę. *vid.* zhardzę; naha[...] *vid.* zhardzieię.

Naharleię, *vid.* Nachérleię.

Nahartuię, ować, *s. d.* czę. 2. [...] ten, wie härten, ein wenig [...] stark härten, stal, den Stahl.

Nahasam się dosyć, *vid. Pri*[...] Na III. auch act. nadhasam[...] psuię hasaniem, sonst selten.

Nahay. *m.* ia. *g.* 1) ein Nagai[...] ein Kantschughieb; wziął [...] iów. 3) der Kantschug.

Nahayka. *f.* u. *dim.* von nahay.

Nahayski. *adj.* von nahay.

Nahaystwo, nogaisches Tatargeschl[...]

Nahebanuię, ować, *vid. Pr.* u.[...]

Nahebluię, ować, *vid. ib.*

Naherbztuię się dosyć, | alle[...]
Nahetmanię się dosyć, | *vid*[...]
Nahetmanuię się dosyć. | u. [...]

Nahoduię, statt Wyhoduię, selt. aber: *Rec.* się dosyć czego. u. Na III.

nię sobie czego dosyć, vid. luię. Rec. się dosyć komu, vid. l. Na III.

e, Nahukam, vid. Pr. u. Na ehr selt.

am, vid. Pr. u. Na III. selt.

ić, besser naiechać, vid. Naam.

r. się, s. nd. czę. 1.; naiem s. d. ied. 2. vid. iem, iadam. zego. wovon zur Genüge essen; . Kirschen. 2) czym, womit sich ssen. Subst. Naiadanie, Naiee.

, vid. Naieżdżam.

m. 1) das Einreiten in ein Gut. r feindliche Ueberfall, na kray, Landes. 3) die Befehdung, Fehde.

vid. Nachodzę.

ny, vid. Naieżdżam.

, vid. Naymuię.

ć się dosyć, vid. Pr. u. Na III.

ć się dosyć, vid. ib.

czyć się dosyć, vid ib.

ię, Naiedrzę, vid. Pr. u. Na III.

ieię, Naiedrzeię, vid. ib.

vid Naiadam.

g. naymu, m. obs., außer: w wziąć co, etwas zur Miethe nehpuszczać, puścić, dać co konaiem, zur Miethe lassen.

się, vid. Naiadam się.

iczy. adj. Mieth-, gemiethet, geł. Zołnierz, eig.; duch, fig.

ik. m. 1) der Tagelöhner, der ohn arbeitet. 2) der Miethling, fig. Naiemnica. f.; dim. Nazek. m. Naiemniczka. f.

v. adj. 1) zu vermiethen, zu eu, miethbar. 2) Mieth-, Zołeig. Soldat; duch, fig. käufGeist. adv. nie, no. f. ność.

adj. vid naymuię.

a, s. nd. czę. u. ied. 1.; nas. d. ied. u. czę. 4. 1) włosy , sobie, eig. jemandem, sich die sträuben, i. e. so daß sie wie n, Stachel des Igels in die Höhe , sie in die Höhe streichen, kämmen, , ꝛc. 2) czoło, die Stirne runaufrunzeln. Rec. się. 1) pas. : 2) sich sträuben, zu Berge, in öhe steigen, stehen, gehen, scil. , die Haare. 3) sich straubig runzeln, czoło. 4) sich aufbrüsten, runzeln, eine finstere Miene annehmen, scil. vor Zorn, Unmuth, Stolz. Subst. Naieżanie, Naieżenie. Der. selt.

Naieżdca, Naieżdzca, Naieżdnik, Naieźnik. m., nica, niczka. f. ein Einreiter, Befehder, Fehder, gewaltsamer Friedensstörer, der einen überfällt.

Naieźdnictwo. n. statt Naiazd, selt.

Naieźdniczy, seltener Naiezdczy, wohl aber Naieźniczy, adj.; auch: nicki, adj. von Naieżdca, Naieżdnik. Nar. II. 9.

Naieźdnik, vid. Naieżdca. Nar. II. 9.

Naieżdżam, s. nd. czę. 1.; naieżdżę, s. d. ied. 3. 1) statt uieżdżam, bereiten, abrichten, konia, ein Pferd, etwas selt., bes. d. 2. Rec. się, zur Genüge reisen, reiten, fahren, fast nur naieżdżę się dosyć. Subst. Naieżdżanie, Naieżdżenie.

Naieżdżam, s. nd. czę. 1.; naiadę, s. d. ied. 1. vid. iadę; na kogo, na co, kogo, co. 1) eig. auf jemanden, auf etwas los reiten, reitend eindringen. Daher: 2) anfallen, überfallen; Tatarzy naieżdżali Polaków, na Polaków, na Kray Polski, Kray Polski. 3) einreiten nach dem Faustrechte in ein Dorf zum Besitze. 4) abus. statt Nadieżdżam. Rec. się. 1) pas. 2) sich. 3) bloß naiechać się, vid. naieżdżić się, zur Genüge reisen, reiten, fahren. Subst. Naieżdżanie, Naiechanie.

Naigrawam, Naigrywam się, s. nd. czę. 1.; naigram się, s. d. ied. 1. A) 1) czego złego, auch ohne się, durch das Spielen, Tändeln, Spaßen etwas Böses sich zuziehen. 2) ohne się: etwas Böses bewirken. B) z kogo, z czego, worüber spotten, seinen Spaß treiben. C) z kim, sich satt spielen, tändeln mit einem. f. Naigrywanie, Naigranie.

Naikrzę, s. d. czę. u. ied. 4. Naikrzam, s. nd. ied. u. czę. 1., ywam, s. nd. czę. 1. voller Rogen machen, eig.; Mannskraft, fig.

Nailluminuię, ować, s. d. czę. 2. voll illuminiren, aufilluminiren. vid. Pr. u. Na III.

Naimam, s. d. czę. 1. auffangen, eig. u. fig. nach u. nach. Rec. się, pas., sich u. sich satt. vid. Pr. u. Na III.

Nainacze statt Przeinaczę, selt., außer: Rec. się dosyć, sich satt. vid. Przim. u.

u. Na III. u. *Derivat.* so wie bey Przeinaczam.

Nainfamuię, | sämmtlich *s. d.* aus dem Latein. *vid. Pr.* u. Na III.
Nainformuię, selt. |
Naingrossuię, |
Nainguię, *obs.* |
Nainkorporuię, |
Nainkrustuię, |
Nainstyguię, |
Naintroliguię, |
Nainwestyguię, |

Naiskam, *vid. Pr.* u. Na III.

Naiszczę, *vid. ib.*

Naiu, eig. der *obs. dualis* von my; z. B. ieden z naiu, einer von uns beyden; naiu wzięto pod areszt, man nahm uns beyde in Arrest; auch: naiu idźcie, naiu bierzcie, nun geht! nun nehmt es euch! *NB* alles *obs.*

Naiuchtuię, ować, *s. d.* czę. aufjuchten. 1) den Juchten, als Juchten zurichten. 2) aufzählen im Prügeln. *Rec.* się. *vid.* Na III.

Naiuczam, *s. nd.* czę. 1. Naiuczę, *s. d. ied.* 4. ein Saumthier mit Packsatteln beladen. *Subst.* Naiuczanie, Naiuczenie.

Naiuszam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Naiuszę, *s. d. ied.* 4. Naiuszywam, *s. nd.* czę. 1. 1) voller Jauche, eig. u. fig., Blut, Farbe, eig. u. fig. machen. 2) in der Jauche einweichen. 3) statt roziuszam, selt. *Rec.* się, *pas.*, sich, ꝛc. *vid. Pr.* u. Na III. *f.* Naiuszanie, Naiuszenie, Naiuszywanie.

Nakachluię, ować, *s. d.* czę. 2. mit Kacheln belegen, einige Kacheln darauf legen, aufsetzen, ꝛc. *vid. Pr.* u. Na III.

Nakadzę, *s. d. ied.* 3. 1) voll räuchern, einräuchern, eig. mit Weihrauch. 2) fig. einstänkern, bes. mit Blähungen. 3) Wohlgerüche, eig., Gestank, fig. machen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid. Pr.* u. Na III. (*Derivat.* selt.). *f.* Nakadzenie.

Nakaiam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Nakaię, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. *vid. Pr.* u Na III. selt.

Nakakać, *s. d.* czę. u. *ied.* 1. voll kaken.

Nakakolę, *vid. Pr.* u. Na III. selten. Nakokoleię, *vid. ib.* selt.

Nakalam, *s. d.* czę. u. *ied.* 1. *Euph.* statt Nakakać, sonst selt. *vid. Pr.* u. Na III.

Nakaleczę, *vid.* skaleczę troche co, u. czego dosyć wiele, u. *Derivat. v. ib.*

Nakaleczeię, *vid.* skaleczeię [illegible] troche.

Nakalkuluię, ować, *s. d.* czę. calculiren, im Calculo, *i. e.* Rechnung aufbringen, aufrechnen, ausrechnen. *vid. Pr.* u. [illegible]

Nakamieię, Nakamienieię, *vid.* [illegible] mieię, skamienieię troche, do pory.

Nakamionuię, *vid.* narzucę kamieni na co, nadpsuię co tym

Nakanę, *s. d.* czę. 2. tropfenweise auf fallen, tröpfeln.

Nakancelluię, *vid. Pr.* u. Na III

Nakanceruię, *vid.* skanceruię.

Nakandyzuię, *vid.* skandyzuię czym, aufcandiren worauf, bec ꝛc. *vid. Pr.* u. Na III.

Nakąpać się dosyć, *vid. Pr.* Na

Nakapię, piesz, pał, pać, *s. d.* 1) neutr. worauf tropfen, [illegible] z. B. łóy, der Talg vom Lichte; ca, das Licht, ꝛc. 2) act. tröpfen, tröpfeln etwas, auftr[illegible] kilka kropel. 3) act. voll [illegible] Daher: *Rec.* się. 1) voll tr[illegible] pfenweise; sonst selt., außer [illegible] *vid.* Na III. sich satt. *f.* Nak[illegible] Nakapany statt Wykapany; Oyciec, der natürliche Vater, [illegible] ähnlich, *abus.*

Nakąpię, *vid.* Nakąpać.

Nakapituluię się dosyć, *vid.* [illegible] Na III. sonst selt.

Nakapturzę, *s. d.* czę. u. *ied.* [illegible] eig. głowę czym, den Kopf in [illegible] püchon hüllen, womit behüllen einem Capüchon. 2) sokoła, [illegible] fen behelmen. *Rec.* się, *pas.* kapturzenie.

Nakarbuię, ować, *s. d.* czę. ankerben. 2) aufkerben, *i. e.* etwas, eig. u. fig. *vid. Pr.* u.

Nakarcić się dosyć, *vid. Pr.* u.

Nakarczować, *vid. ib.*

Nakarmiam, *s. nd.* czę. u. [illegible] ywam, *s. nd.* czę 1. Nakar[illegible] *d. ied.* 3. 1) *vid. Pr.* satt 2) satt stillen mit der Muttermi[illegible] sättigen chemisch. *Rec.* się, sich. u. *vid.* Na III. *f.* wie i[illegible]

Nakarpię, Nakarpuię, *vid.* P[illegible] Na III.

Nakartuię, ować, *s. d.* czę. worauf karten, aufkarten, an[illegible] 2) gut durchkarten. 3) wo[illegible]

chkarten, eig. u. fig. *Rec.* się. *f.* Nakartowanie.
się, siaz, sił, sić, *s. d. ied.* u. 3. Nakąsam, *s. d.* cze. 1., na kąsam, nakęsywam, nakęsuię, ywać, *d.* cze. 1. mehrm., oft, hin u. her. eig. ein wenig anbeißen oben. 2) genug beißen. *Rec.* się. 1) *pas.* sich satt beißen, eig. *f.* wie immer.
się, esz, sał, sać, *s. d.* cze. u. 2. Nakasa n, 1. selt. Nakasy-, Nakasuię, ywać, *s. nd.* cze. 1. 2. worauf gürten, darauf gürten, ürten. *Rec.* się, *pas.* *f.* wie immer.
slę, *vid. Pr.* u. Na III. worauf n, darauf husten, voll husten. się, *pas.* u. sich satt.
chizować się dosyć, *vid. Pr.* u. III.
się się dosyć, *vid. ib.* sonst selt.
teryzuię, *vid. ib.*
alkuię, *vid. ib.* selt.
częę, *vid. ib.* selt.
ię, *vid. ib. obs.*
m. 1) die Anordnung, der Be- 2) die Anweisung, Assignation.
ę, siez, ził, zić. *vid.* skażę, be- n; auch: *Rec.* się etc. *vid. Pr.* uię, ywać, (*obs.* ować) *s. nd.* cze. Nakażę, żesz, zał, zać, *s. d.* u. *ied.* 2. 1) eig. anbefehlen, ro- , eine Arbeit; liwerunek, eine rung; podatek, eine Abgabe. 2) nen, ausschreiben, anbefehlen, einen Reichstag; podatek, eine be auflegen, ꝛc. *vid.* 1. 3) kogo mierć, gew. skazuię, skażę. *Rec.* 1) *pas.* 2) sich selt. *f.* Naka- nie, Nakazanie. 1) czego komu, 1. 2. 2) czyie, kogo na śmierć. 3.
sierzawię, *s. d.* cze. u. *ied.* 3. n, *s. nd.* cze. u. *ied.* 1. aufkräu- *i. e.* über und über kraus machen. się, *pas.*; auch: *vid.* Na III. ć. *f.* wie immer.
uię, *vid.* Nakaszę.
am, *s. nd. ied.* ohne *fut. comp.* *d.* cze. 1. Nakichnę, *s. d. ied.* 1) darauf niesen. 2) voll niesen. się. *pas.*, sich, u. sich satt. *Subst.* immer.
sam, *vid.* Okiełzam. u. *Derivat.* kuię się dosyć, *vid. Prim.* u. III.

Nakieruię, ować, *s. d.* cze. 2. 1) etwas worauf zulenken, eig. 2) wozu etwas hinlenken, einleiten, bringen, eig. u. fig. 3) na co, worauf etwas richten, sein Absehn, seine Maaßregeln. 4) kogo, einen wozu leiten, lenken, bringen. 5) nadpsuć kierowaniem, selt. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* Na III. dosyć, *f.* Nakierowanie.
Nakinę, *s. d. ied.* 2. *vid. Prim.* u. Na III. auf eine Seite hin biegen, werfen.
Nakipię, *vid. Pr.* u. Na III. 1) worauf laufen, tröpfeln, rinnen beym Ueberfließen, Ueberlaufen im Kochen, eig. 2) voll laufen auf diese Art.
Nakisam, *s. d.* cze. u. *nd.* *ied.*, ohne *fut. comp.* 1. sauer werden, einsäuern, sich säuern, sich einsäuern. Nakisnę, *s. d. ied.* *vid. Prim.*
Nakiszę, esz, sał, sać, *s. d.* cze. 2. *vid.* Nakisam, auch *Rec.* się.
Nakiszę, sisz, *s. d. ied.* u. cze. 3. einsäuern mit sauerm Teige, oder sonst womit.
Nakład, *m.* 1) Aufwand, Kosten, *obs.* 2) Verlag eines Buches; swoim nakładem, auf eigenen Verlag, oft *coll.*
Nakładam, *s. nd. ied.* (u. cze. selt.) 1. Nakładywam, *s. nd.* cze. 1. Nakładę, Nakładnę, adziesz, dniesz, adł, aśdź, (selt. nąć) *s. d.* cze. und *ied.* 2. Nałożę, *s. d. ied.* 4. 1) eig. co na co, etwas worauf legen. Daher: auflegen, różu na twarz, Rouge auf das Gesicht, *i. e.* Schminke; b) drew na kominek, Holz auf das Camin, na ogień, auf das Feuer, *i. e.* Holz anlegen. c) podatek na kray, na Ludzi, eine Abgabe auf ein Land, auf die Leute auflegen. Daher: liwerunek, eine Lieferung, 1000. korcy, Scheffel, 1000 Cz. Zł. etc 2) etwas worauf legen, laden, packen. Daher: a) czym, womit voll packen, voll laden. b) na kogo, auf einen so viel auflegen, laden, daß er es kaum ertragen kann, eig. u. fig.; ciężary, podatki, Lasten, Gaben auf einen auflegen, laden, aufbürden. 3) na co, worauf legen, verwenden, koszt, die Kosten, *NB.* meist nur nakładam. Daher: 4) książkę, bloß nakładam, ein Buch auflegen, verlegen, in Verlag haben. 5) co czym, etwas womit stückeln, eig. u. fig.; (nałożę selt., besser nadłożę, wegen des Doppelsinnes, nakładę ungew.). Daher: 6) czym, iak,

iak, wie, womit auszukommen, durchzukommen suchen, *NB.* listiger, klugerweise; auch: z kim, mit jemandem, (*s. d.* wie No. 6. selt durchkommen). 7) z kim, mit jemandem umgehen, *obs.*, wohl aber: 8) mit jemandem unter einer Decke spielen, fig. 9) kogo w co, do czego, einen wozu angewöhnen, abrichten. *NB.* fig. bloß Nakładam, ywam, Nałożę. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *vid.* oben. *f.* Nakładanie, Nakładywanie, Nałożenie, (Nakładzienie bloß eig. u. selt.).

Nakłamię, u. seltener mam, mał, mać, *s. d. ied.* 2. u. 1. *vid.* kłamię, na kogo, auf jemanden recht viel lügen, erdichten; auch: *Rec.* się czego, wovon zur Genüge. *Subst.* Nakłamanie.

Naklamruię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) etwas worauf klammern, als Klammer anmachen 2) oben anklammern, mit Klammern befestigen, ꝛc. *vid. Prim.* u. Na III.

Nakłaniam, *s. nd.* czę. 1.; nakłonię, nisz, nił, nić, *s. d. ied.* 3. 1) eig. statt nachylam, etwas neigen, beugen, selt.; meist czego *per ellips.* beczki, die Tonne; ucha do mnie, dein Ohr zu mir. 2) fig. kogo, jemanden wozu bringen, bewegen, przez namowę, pieniądze, gwałtem, do czego. *Rec.* się, sich neigen, beugen, eig.; na bok, auf die Seite; fig. na stronę czyię, auf die Seite, Parthey wessens. *Subst.* Nakłanianie, Nakłonienie.

Naklapam, *vid. Pr.* u. Na III.

Naklaskam, *vid ib.*

Naklaystruię, ować, *s. d.* czę. 2. aufkleistern, *i. e.* worauf kleistern.

Naklecę, eisz, *s. d. ied.* u. czę. 3. Naklecę, ecesz, ótł, etł, etli, eść, *s. d. ied.* u. czę. 3. Naklecam, *s. nd.* czę. 1., etywam, *s. nd.* czę. 1. 1) eig. worauf flechten ein Lehmwerk 2) reden, plaudern, plappern, klatschen worauf dummes Geschwätz. 3) voll machen. a) *vid.* No. 1 b) *vid.* No. 2.; z. B. uszy, die Ohren. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich satt. *f.* wie immer.

Naklęczyć się dosyć, *vid. Prim.* u. Na III.

Naklėię, éisz, etc. *vid. Prim.* 1) darauf anleimen. 2) oben anleimen. 3) voll leimen. 4) fertig leimen. 5) zum Voraus, ꝛc. *vid. Pr.* u. Na III *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* Na III.

dosyć. *f.* Naklėienie. Naklėi... *nd. ied.* u. czę. 1.

Naklękać się dosyć przed kim, vor einem niederfallen auf die *scil.* bittend. *vid. Pr.* u. Na III selt.

Naklekocę, tam, etc. *vid. Pri...* eig. co na co, etwas worauf kl... aufklappern, hinklappern, *i. e.* dur... Klappern worauf hin werfen. ... klappern, eig. u. fig., uszy, b... czym. 3) sich etwas ruiniren, co, czego, durch das Klappern u. fig. ꝛc. *vid. Pr.* u. Na III. się, *pas.*, sich, u. sich satt. *vi...* u. Na III. *f.* wie immer.

Naklektam etc *vid. Prim.* u. N... *vid.* Naklekocę.

Naklepię, piesz, pał, pać, *s. d.* ... pam, 1. selt. Naklepywam, czę. 1. Naklepnę, *s. d. ied.* ... eig. worauf etwas klappen, klopfen breit, daß es so breit da liegen anliegt, ꝛc. 2) so worauf klopfen mern, *NB.* schlecht hin. ... schlecht hinsudeln, schlecht daran... mern, eig.; auch: schlecht hin... leimen, ꝛc. fig. 3) voll klappen pern, klopfen, eig. u. fig. a) co etwas womit, beczkę; b) ... Ohren. *Rec.* się. 1) *pas.* ... 3) sich satt. Daher: 4) naklep... dosyć biedy, nędzy, Noth ge... tragen, dulden. *f.* Naklepanie... klepywanie, Naklepnienie.

Naklezuię, *vid. Prim.* u. Na III.

Naklisteruię, ować, *s. d.* czę. ... dosyć Ludzi, 2) co komu nad... selt. *Rec.* się dosyć, *vid. Pr...* Na III.

Naklnę się dosyć. *vid. Pr.* u. ... selt.

Nakłócę się dosyć, *vid. ib.* sonst

Naklopocę, esz, tam, tał, tać czę. 1. 2., tywam, *s. nd.* c... cam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1, selt. *vid.* Nabawię. Nabawiam kogo tu. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) genu... mer, Noth leiden. *f.* wie imme...

Naklusam u. *Derivat.* *vid. Pri...* Na III. co na co, co peln... auch *Rec.*

Naknebluię, *vid.* Sknebluię.

Naknuię dosyć intryg. *vid. Pr.* III. genug Intriguen schmieden. się, sich satt, sonst selt.

›, Nakobuszsię, *vid. Prim.* ll.
się dosyć, *vid. Pr.* u. Na III.

ę, *s. d.* czę. 1. Nakocmo-
nd. czę. u *ied.* 1. beschmutzen
)lechtes Halten, Nicht schonen
en. *Rec.* się, sich. *f.* wie im-

się. *vid. Prim.* u. Na III.

, statt skoiarzę, selt.
u. *Derivat. vid. Prim.* und
nadpsuię kołataniem.
:. *g.* nka. *m.* Nakolanka. *f.*
Nakolanki. *m.* 1) die Knie-
en, die über die Kniee gehen.
Kniestücke am Harnisch. 3)
:ki; *obs.*
ię, *vid. Prim.* u. Na III.
·. *adj.* auf die Kniee gehörig,
anzuziehen.
ı, *vid.* Nakołacę.
:sz, kłół, kłóć, *s. d. ied.* 2.
: mit der Nadel anstechen. 2)
er mehrere Stiche darein thun.
n, *vid. Prim.* u. Na III.
.ię się dosyć. *vid. ib.*
dv. rings herum. *Tac.* II. 217.
ę, *vid. Prim.* u. Na III. auf-
, ancoloriren, anfärben, 2c.
uię, *vid. ib.* ancolorisiren, eig.

się, u. ohne się dosyć, *vid.*
. Na III.
:, *vid. ib.* kołysaniem nad-
Rec. się dosyć.
deruię, *vid. Prim.* u. Na III.
ę, *vid. ib.*
menuię się dosyć, *vid. ib.*
nuię, *vid. ib.*
ikuię, *vid. ib.* und so alle la-
che der Art, die hier ausgelas-

, *adv.* endlich, schlüßlich.
piesz, pał, pać, *s. d* czę. u.
Nakopam, 1. selt. Nakopy-
t. *nd.* czę. 1. 1) eig. *vid. Pr.*
III. selt., außer: a) Nakopię,
Füßen worauf stampfen, treten,
man mit den Füßen scharrt,
:. *vid. ib.* b) Nakopnę, *s. d.*
t einem Stoße etwas wo herauf
stoßen, 2c. 2) wo herauf gra-
ben, aufwerfen, aufthürmen, aufhäufen,
ziemię, die Erde. 3) wovon viel oder
etwas heraus graben. *Rec.* się. 1)
pas. 2) sich. 3) sich satt. *f.* wie im-
mer.

Nakorzenię, *s. d.* czę. u. *ied.* 3., niam,
s. nd. czę. u. *ied.* 1. recht einwürzen,
recht würzen. *Rec.* się, u. *f.* wie im-
mer.

Nakoszę, sisz, *s. d ied.* u. czę. 3.
worauf mähen, zusammen mähen, im
Stande seyn zu mähen, voll mähen, 2c.
vid. Prim. u. Na III.; auch *Rec.* się.

Nakowalnia. *f.* der Ambos, *obs.*

Nakracam, *vid.* Nakręcam.

Nakraczam, nakraczę, *vid.* Rozkraczam,
rozkraczę, na iednę stronę. selt.

Nakradnę, *vid. Prim.* u. Na III. zu-
sammen stehlen, czego dosyć. *Rec.*
się dosyć, genug stehlen.

Nakraię, *vid.* Nakrawam.

Nakrakam się dosyć, *vid. Prim.* u. Na
III. sonst selt.

Nakrapiam, *s. nd.* 1.; nakropię, *s. d.*
ied. 3. 1) co czym, etwas womit be-
sprengen. 2) sprenglicht bunt machen,
mahlen. *Rec.* 1) sich besprengen; wó-
dką Kolońską. 2) się czego dosyć,
zur Genüge besprengen; fig. kiem, prü-
geln, bloß; nakropię się. *Subst.* Na-
krapienie. Nakropienie, letzteres von
Farben, selt. Daher:

Nakrapiany, gesprengt, sprenglicht bunt;
nakropiony, besprengt, benetzt. *NB.*
Nakrapiany wird oft zusammengesetzt;
z. B. biało- weiß-, czarno- schwarz,
zielono- grün gesprengt, u. s. w.

Nakraszę czym, *vid.* okraszę, eig.

Nakrawam, *s. nd.* czę. 1. Nakraię,
aiesz, aiał, aiać, *s. d.* czę. 2. Na-
kraiam, *s. nd. ied.* 1. Nakroię, *s. d.*
ied. 3. 1) eig. wie (durch) mit einem
Einschnitte anschneiden, ankerben. 2)
etwas worauf schneiden, kleine Schnitt-
sel worauf schneiden; meist nur *nd. ied.*
u. *d.* czę. 3) auf eine Seite, auf eine
gewisse Form zu, in einem Buge schnei-
den, zuschneiden. 4) anschneiden, ver-
derben, anbrechen mit der Scheere, dem
Messer. 5) fig. Zakrawam co na co.
6) voll schneiden, nur *s. nd. ied.* u.
d. czę. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich
3) *vid.* Na III. *f.* Nakrawanie, Na-
kraianie, Nakroienie.

Nakrażyć się dosyć, *vid. Prim.* u. Na III.
auch ohne się, *vid.* Nakolnię się dosyć.

Na-

Nakręcam (*obs.* Nakracam), *s. nd.* 1. nakręcę, *s. d. ied.* 3. 1) aufziehen die Uhr, *zégar*; ein Schnürchen, *sznurek na co*, worauf, *i. e.* herauf drehen. 2) nakręcić statt nastroić skrzypce, die Violine stimmen. 3) statt naciągać. a) stronę na skrzypcach, selt. b) nogę wywinięta, *Rec.* się. zur Genüge; czego. *Subst.* Nakręcanie, Nakręcenie.

Nakredencuię, ować, *s. d.* cżę. 2. auf- kredenzen, selt. *Rec.* się, *pas.* u. *vid.* Na III.

Nakrępuię, ować, *s. d.* cżę. 2., ywam, *s. nd.* 1. 1) etwas worauf binden, krampen, fest darauf krampen. 2) aufkrampen den Hut. 3) fest zusammen krempen, selt. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* wie immer.

Nakréślę, lisz, *s. d. ied.* u. cżę. 1. Nakréślam, *s. nd. ied.* u. cżę. 1., iwam, *s. nd.* cżę. 1. 1) einen Strich, eine Figur oder sonst etwas worauf zeichnen, aufzeichnen. 2) als Grenzli[nie] einen Strich bestimmen, bezeichn[en], eig. u. fig. 3) durch einen unnützen St[r]ich od. mehrere etwas ausstreichen, verderben. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* III. sich satt zeichnen mit Strichen, schreiben mit Strichen, rc. *f.* Nakréślenie, Nakréślanie, Nakréśliwanie.

Nakréskuię, ować, *s. d.* cżę. 2. 1) mehrere kleine Striche worauf machen. *Rec.* u. *f.* wie immer. (*NB. Rec.* się dosyć nakréskować, sich satt votiren durch kréski, Striche. *vid. Prim.*)

Nakrészę, esz, sał, sać, *s. d.* cżę. u. *ied.* 2. Nakrésam, *s. nd. ied.* ohne *fut. comp.* u. *s. d.* cżę. 1. Nakrésuię, *s. d.* cżę. 2., ywam, *s. nd. ied.* u. cżę. 1. 1) einen oder mehrere grobe Striche, Risse worauf machen, aufkreilen. 2) co. etwas aufreilen, befreilen, voll kreilen, rc. *vid. Prim.* u. Na III. Daher: *Rec.* się, *pas.*, sich, u. sich satt kreilen. *vid. ib.* *f.* wie immer.

Nakreuię czego dosyć u. *Rec.* się dosyć, *vid. Prim* u. Na III.

Nakrocę statt skrocę, selt.

Nakrochmalę, *s. d.* cżę. u. *ied.* 3. Nakrochmalam, *s. nd.* cżę. 1., iwam, *s. nd.* cżę. 1. 1) mit Kraftmehl einmachen, anmachen, stärken. 2) in Bereitschaft, im Voraus, gerade wie es recht ist, zu sehr, rc. *vid. Prim.* u. Na III. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich satt. *f.* Nakrochmalenie, Nakrochmalanie, Nakrochmaliwanie.

Nakrochmaleię, lał, leć, ... *d.* cżę. 2. von (mit) Kraftm[ehl] ... ben, sich stärken.

Nakroczę na co, *vid. Prim.* ... selt.

Nakròluię się dosyć, *vid.* ... Na III.

Nakropię, *vid.* Nakrapiam.

Nakrostawię, *s. d.* cżę. u. *ied.* ... krostawiam, *s. nd.* cżę. 1. ... tern machen. *Rec.* się, ...

Nakrostawieię, wiał, wieć, *s.* ... voller Blattern werden.

Nakrotofilić, lować się, *vid.* ... Na III.

Nakrupię na co, *vid. Prim.* u. ...

Nakruszam, *s. nd. ied.* u. cżę. ... *s. nd.* cżę. 1. Nakruszę, *s.* ... 1) worauf bröckeln, gebröckelt ... aufstreuen. 2) czego dosyć ... genug, od. siła? wie viel? ... zerbröckeln. 3) voll bröckeln, *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. ... Na III. sich satt. *f.* Nakrusz[anie, Na]kruszywanie, Nakruszenie.

Nakruszę statt skruszę, selt. ... gen des Doppelsinnes.

Nakruszeię, ał, eć, *s. d.* cżę ... skruszeię, mürbe werden. 2) ... bröckeln, oft się. *f.* Nakru[szenie] ...

Nakrwawię, *s. d.* cżę. u. *ied.* ... *s. nd.* cżę. 1. bebluten, ... machen, voll bluten.

Nakrycie, *vid.* Nakrywam.

Nakryguię, ować, *s. d.* cżę. ... konia, dem Pferde den ... legen.

Nakryię, *vid.* Nakrywam.

Nakryształizuię, *vid. Prim.* u. ...

Nakryty, *vid.* Nakrywam.

Nakrytykuię się dosyć, *vid ib.* ...

Nakrywa. *f.* 1) wielka nakry[wa] ... Artill. die Deckel über ...

Nakrywadło, *vid.* Pokrywadł[o] ... krywadło.

Nakrywalny. *adj.* das sich zu ei[nem] ... schickt.

Nakrywam, *s. nd. ied.* u. cżę ... kryię, iesz, ył, yć, *s.* ... cżę. 2. 1) oben womit zu[decken] ... czym. 2) stół. den Tisch b[edecken] ... głowę. den Kopf bedecken, *i. e.* den Hut aufsetzen. 4) damę. ... stein aufdamen in der Dame, ...

5) eig. u. fig. przykrywam, m. Rec się. 1) pas. 2) sich. genug verstecken, meist ied. gut zudecken. f. Nakrywanie, n. Nakrycie, 1) vid. oben. Verdeck, der Oberlof, Oberlauf ffe.

ełko, vid. Przykrywadełko, dim.

f. vid. Pokrywka.

n, s. d. czę. 1., knę, s. d. iwam, s. nd. czę. 1. 1) et- auf räuspern, aufräuspern. 2) spern. Rec. się. 1) pas. 2) f. wie immer.

mię, vid. skrzemienię.

ę, vid. Prim. u. Na III.

ę, vid. skrzepnę.

, vid. Nakreślę.

, vid. Nakreszę.

, osiesz, osał, esać, s. d. czę. rześnę, osł, eść, nąć, s. d. Nakrzesywam. auch Nakrzo- akrzosę, Nakrzosnę, Nakrzo- I) 1) eig. wie zuhauen, zu- , i. e. auf eine Art u. Weise. auf Späne und Splitter zim- auen. II) meist nur Nakrze- ., nicht aber Nakrzoszę, etc. en Feuer, eig. Rec. się. 1)) sich. 3) sich satt. f. Nakrze- Nakrześnienie, Nakrzesywanie.

ę, vid. Pr. u. Na III. selt. u.

ę u. Derivat. vid. Nakrzeszę,

ę się dosyć, vid. Prim. und , auch act. dosyć kogo.

ę, czał, czeć, s. d. czę. u. in einem; Nakrzykam, s. d. mehrmals; Nakrzyknę, s. d. einen Laut; meist Rec. się do- id. Prim. u. Na III., sonst Na- statt zdołam krzyczeć sehr

ę się dosyć czym. vid. Prim. III., sonst selt.

lzę kogo dosyć. vid. pokrzy- Gew. Rec. się dosyć. vid. Na Prim.

aczka. f. Biegeisen, Werkzeug n biegen oder krumm zu machen.

am, s. nd. czę. u. ied. 1. Na- ę, s. d. ied. u. czę. 3. krumm krümmen, na iednę stronę, eine Seite, do czego, wozu, eig. u. fig. Rec. się. 1) pas. 2) ei- nem ein krummes (saueres) Gesicht ma- chen, sauere Miene machen. Daher: 3) sich satt krumm biegen eine Sache, eig.; sich satt sauere Mienen machen, fig. f. Nakrzywianie, Nakrzywienie.

Nakrzywoprzysięgać się dosyć, u. Der. vid. Prim. u. Na III.

Nakształcę statt Ukształcę u. Derivat. selt. Rec. vid. Na III.

Nakrzyżuię na co. vid. Przykrzyżuię, selt. Rec. vid. Na III.

Naksykam, s. d. czę. 1., iwam, s. nd. czę. 1. Naksyknę, s. d. ied. 2. 1) worauf etwas zischen, hinzischen, daß es da liegen bleibt. 2) voll zischen. 3) anzischen, aufzischen, ꝛc. u. Rec. się dosyć. vid. Pr. u. Na III.

Nakucharzę u. Derivat. meist się. vid. Prim. u. Na III.

Nakuczę się dosyć, vid. ib. nasiedzę się w kuczki.

Nakudlę, vid. skudlę.

Nakugluię się dosyć, vid. Prim. und Na III.

Nakuię, iesz, uł, uć, s. d. czę. u. ied. 2., ował, ować, s. d. czę. 2. 1) etwas worauf schmieden, anschmieden. 2) czym, womit beschmieden oben. Rec. się. 1) pas. 2) sich satt schmie- den. f. Nakucie, Nakowanie.

Nakukam, Nakuklam, Nakulam, Nakulę, | vid. Prim. und Na III.

Nakulawię, vid. skulawię.

Nakulawieię, vid. skulawieię dosyć, trochę.

Nakulbaczam, s. nd. czę. 1. Nakulba- czę, s. d. ied. 2. aufsatteln.

Nakuleię, vid. skuleię dosyć.

Nakumam się dosyć. vid. Prim. und Na III.

Nakupczę się dosyć. vid. ib.

Nakupię, s. d. czę. u. ied. 3. do kupy, zusammen häufen.

Nakupię, s. d. ied. vid. unten.

Nakupuię, ować, s. nd. czę. 1. ohne fut. comp. Nakupię, pisz, s. d. ied. 3. 1) aufkaufen, zusammen kaufen, co, czego, wovon, etwas. 2) recht viel zu- sammen kaufen. Rec. się. 1) pas. 2) sich satt kaufen. f. Nakupowanie, Na- kupienie.

Nakurczę, *vid.* skurczę, *Prim.* und Na III.

Nakurwić się dosyć. *vid. ib.* selt.

Nakurzam, *s. nd.* czę. 1.; nakurzę, *s. d. ied.* 4. 1) voll stauben, kurzawą. co. 2) voll dampfen. a) dymem, mit Rauch, *i. e.* voll rauchen; z. B. tytuniem, etc. b) smrodem, mit Gestank, *i. e.* voll stänkern. 3) statt przekurzyć, ausfilzen, *obs.* 4) anräuchern, etwas beräuchern. 5) räucherig machen. *Rec.* się czego, wie gew., sonst: sich voll stauben, dampfen, voll rauchen, etc. *Subst.* Nakurzanie, Nakurzenie.

Nakutneruię, *vid. Prim.* u. Na III. kutnerem opatrzę, obszyię, podszyię, etc.

Nakwadratuię, Nakwadruię, *vid. Prim.* u. Na III.

Nakwaśniam, *s. nd.* czę. 1.; nakwaśnię, *s. d.* czę. 3. etwas *obs.* statt Nakwaszę, u. szam.

Nakwaśnieię u. nakwaśniam, niał, niać u. nieć, *s. nd.* 1. *d.* 2. sauer werden.

Nakwaszam, *s. nd.* czę. 1.; nakwaszę, sisz, sisz, sił, sić, *s. d. ied.* 3. 1) einsäuern, co czym u. co w czym. 2) *cf.* kwaszę in allem Sinne des Worts, bes. 3. 4. a) härten. b) beitzen. c) in die Gare legen. *Subst.* Nakwaszanie, Nakwaszenie. *Rec.* się. *vid.* kwaszę się in allem Sinne des Worts, außer: *No.* 4. selt. u. się czego, zur Genüge, auch *No.* 4.

Nakwestuię, ować, *s. d.* czę. 2. zusammen questen, durch das Questen aufbringen, zusammen bringen.

Nakwiczę, Nakwilę, Nakwoczę, Nakwokam, etc.	*vid. Prim.* u. Na III. selt., außer: *Rec.* się.

Naładuię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) aufladen. 2) beladen; czym. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Naładowanie.

Nałagodzę, *vid.* Ułagodzę, selt.

Nalaię się dosyć, *vid. Prim.* u. Na III. auch *act.* ohne się.

Nałakomię, *vid.* Ułakomię, selt.

Nałamuię, ywać, *s. nd.* czę. 1.; nałamię, miesz, mał, mać, *s. d.* czę. 2.; nałomię, miesz, omał, omać, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. (*obs. ied.* 3.) 1) wovon genug abbrechen, zerbrechen, rc. *vid. Prim.* u. Na III. 2) etwas anbrechen. 3) głowę sobie nad czym, sich genug worüber den Kopf zerbrechen ... się. 1) *pas.* 2) ... gen, überbrechen. 3) ... selt. Nałamywanie, Nałamanie, Nałomanie, (*obs.* Nałomienie).

Nałaknę się dosyć. *vid. Prim.* ... III. selt.

Nalany, *vid.* Nalewam.

Nałapię, piesz, pał, pać, *s. d. ied.* 2., pam, *s. d.* czę. 1. ... fangen, czego, dosyć. ... sig. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) ... fangen. *f.* Nałapanie.

Nałaskuię, *vid. Prim.* u. Na I...

Nałaszę statt przyłaszę do czego ...

Nalatam, *s. d.* czę. u. *ied.* 1. ... was worauf flicken, darauf flicken. 2) co czym, etwas ... flicken. *Rec.* się, etc. *f.* N...

Nalatam, *vid.* Nalatuię.

Nalatuię, ywam, ywać, *s. nd.* ... *ied.* 1. Nalatam, *s. d.* czę. ... *ied.* ohne *fut. comp.* 1. ... Nalecę, ciesz, ciał, cieć, *s. d.* czę. 3. bestimmt. 1) ... fliegen, herauf geflogen kommen, darauf bleiben, liegen bleiben. ptak; selt. b) kurzu tyle, ... Staub. Daher: 2) *vid.* ... 3) voll fliegen. 4) bloß nalatać ... gegen fliegen, anrennen, ... griffe, sehr selt., fast *abus.* ... bloß Nalatać się, sich satt fliegen, sich satt rennen, fahren, rc.; ... tać co, zu Schanden fliegen, fahren, selt. *abus.* *f.* Nala... Nalatanie, Nalecenie.

Nalawiruię, *vid. Prim.* u. Na II...

Nalazę, Nalézę, statt nadlazę, nadlézę *abus.* Davon ist aber ... łazi, iło, ić; *s. nd.* 3. ... chen, es kriecht; tyle ludzi, ... ludzi, robactwa dokąd, ein ... Leute, Würmer wo hinein, ... lézie, azło, eźć, *s. d.* ... werden so viel, so eine Menge ... schen, rc. hinein kriechen. 3) N... naleźć von lezę gehört ... duię.

Nalécę, *vid.* zlécę.

Nalechcę, tam, *vid. Prim.* u. ... aufstitzeln, z. B. eine Beule, ... chen, selt.

Nalęcz. *g.* a. *m.* eine zusammen... gene Binde, Kontauge, ein ... *Tac.* II. 331. 2) Wappen Binde, wie der Buchstabe Q.

ine Jungfrau zwischen zwey
eiben.

vid. Ulęgałka.

s. nd. 1. na kogo, (seltener
kogo.) o co, jemandem wes
nliegen, prożbą, groźba,
f. Naleganie. 1) das An
t Bitten, Drohungen, 2c. 2)
nsion, der Nachdruck in der
ik. *Kop*. I.

ię, *s. nd. ied.* u. czę. 1.
s. nd. czę. 1. *abus.*). Na-
sz, legł. ledz, *s. d. ied.* u.
elt. Naleźę się, żał, żeć,
wegen des Doppelsinnes, *vid.*
Daher: *abus.* nalężę się, sich
n. *f.* selt.

id. Naleźę, *d.* się dosyć, *vid.*
Na III. sich satt liegen.

ię, *s. nd.* czę. 1. Nalągnę,
, *s. d. ied.* u. czę. 2. Na-
ę, ężesz, ągł, ądz się, *s. d.*
ed. 1. sich ausbrüten, ausheck
Menge. *f.* Nalęganie się,
e się etc. selt.

;, *vid. Prim.* u. Na III.

, *vid. ib.* co na co.

id. Nalęgam.

ować, *s. d.* czę. 2. czym,
legiren, beschicken, *i. e.* durch
atz legiren. *Rec. pas.* u. *vid.*

'd. Nalewam.

ę dosyć, *vid. Pr.* u. Na III.

vid. zlenię, olenię.

vid. ib.

zę, esz, tam, tał, tać, *s. d.*
2. 1) noch einige Schluck
schlappen, *scil.* der Hund. 2)
, schlappen, schlappern. *Rec.*
id. Na III.

oisz, *s. d.* czę. u. *ied.* 3.
, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1.,
s. nd. czę. 1. 1) etwas wor
n, aufkleben, ankleben. 2)
vomit ankleben. 3) womit
n, bekleben. *Rec.* się. 1)
sich. 3) sich satt kleben. *f.*
r.

n. g. a. die Plinse, ein Gebak

vid. zletnię, und *Derivat.*

Nalewayko, Nalewayka, ay-
er Schenke, Einschenker, *vulg.*

Nalewalny. *adj.* zum Eingießen gehörig.

Nalewam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Naleię, eiesz, lał, lać, *s. d.* czę. 1. 1) na co, worauf etwas gießen. Daher: worauf schlickern, gießen. 2) czym, womit, wino Węgerskie. 3) etwas Hohles voll gießen, beczkę, butelkę. Daher: füllen, beczkę, butelkę. *Prov.* taka dobra kiszka nalana, iak nadziana, voll gegossener Magen ist so gut, als vollgestopfter. 4) komu co, czego, einem wovon einschenken, etwas einschenken, piwa, wina, kieliszek wina, szklankę piwa. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* Nalewanie, Nalanie.

Nalewayka, *vid.* Nalewecs.

Naleweczka *f.* das Gießkännchen.

Nalewka. *f.* 1) Gießgefäß. 2) Gießkanne.

Naleźący, *vid.* Naleźę.

Naleźca. *m.* 1) der Finder, poczciwy, ehrliche. 2) wynaleźca. *Hor.* I. 148. (Nalezicielka. *f.* selt.).

Naleźałka, Naleźałka. *f.* *vid.* Uleźałka.

Naleźę, *vid.* Nałażę.

Naleźę, *vid.* Nalegam.

Naleźę, żysz, żał, żeli, żeć, *s. nd.* 4. 1) do kogo u. komu, jemandem gehören; pieniądze te, wieś, towar, ten do mnie należy. 2) wozu zugehören, do iakiey wsi, *eig.* u. *fig.*; do czynności, do kompanii. Daher auch: do Urzędu. 3) do kogo, komu, wem zukommen, als Recht zu thun. 4) angehören. a) durch Verwandtschaft angehören, z matki do mnie należy. Daher: Należący, ein Angehöriger, Anverwandter. b) als Bedienter, komu, do kogo. *Rec.* a) *eig. d.* sich zur Genüge, satt liegen. b) *nd.* von Rechtswegen zugehören, zukommen; należy mi się od Ciebie 100 Cz. Złł. Hiervon: 4) należy się oder auch należy, es gehört sich; *impers.* co zrobić, to uczynić; to zrobiono, iak się należy. 5) *obs.* ebens. *impers.* należy na tobie, na sobie, na tym, es hängt von dir, davon ab, beruht auf dir, darauf, selt. 6) statt zależy mnie wiele na tym, selt. *Subst.* nicht gebr.

Naleziciel, *vid.* Naleźca.

Nalezionek. *g.* nka. der Findling, selt.

Nalezisty. *vid* naleźny, *obs.*

Naleźny. *adj.* nie. *adv.* noźe. *Subst.* *vid.* Naleźyty. jurist.

Na-

Naleźnik. *m.* nica, niczka, *f.* *vid.* Naleźca.

Naleźny. *adj.* 1) möglich zu finden. 2) gefunden. Daher: Naleźne, *n.* Findegeld. *vid.* Znaleźny.

Należyty. *adj.* 1) gehörig. a) zugehörig, summa należyta. b) rechtmäßig. c) gerecht. 2) zugehörig, wieś, kara, sprawiedliwość. 3) gehörig, vollkommen, brzuch. *adv.* cie, selten to. *Subst.* Należytość. 1) Zugehör, Eigenthum, moia, wieś, ogród. 2) Rechtmäßigkeit, kary. 3) Schuldigkeit, selt.; należność eher, *obs.* 4) active Schuld, die mir zukommt.

Nalgam, *s. d.* czę. 1. Nalgę, łżesz, łgał, łgać, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. na kogo, auf einen recht viel lügen. *Rec.* się, sich satt.

Nalgam, *vid.* Naligam.

Nalgnę, *vid. ib.*

Nalicencyuię, *vid. Pr.* u. Na III. selt.

Nalichtuię, *vid. ib.* selt.

Nalicuię, *vid. ib.* selt. u. *obs.*

Naliczę, *s. d.* czę. 4., czam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1., ywam, *s. nd.* czę. 1. 1) bis wohin rechnen, bis zu einer Zahl im Zählen einer Sache kommen, zusammen rechnen im Addiren, im Ausrechnen, Ausrechnen, eig.; bey Ablegung der Rechnung, eig. u. fig. 2) nadliczam, zu viel rechnen. 3) baar aufzählen, besser Wyliczam. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* Na III. *f.* wie immer.

Naligam, *s. nd.* czę. 1. Nalgnę, *s. d.* *ied.* 2. *vid.* Przyligam, Doligam.

Nalimituię, Nalinę, Nalinię, Naliniecię,	sämmtlich *s. d.*, die aus dem *Prim.* u. Na III. zu erklären sind.

Naliniuię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) Linien worauf ziehen. 2) liniiren, papier. 3) *vid.* Na III. *Rec.* się, u. *f.* wie gew. *vid. ib.*

Nalipnę, *vid. Prim.* u. Na III. na co, u. *Derivat.*

Naliście. Naliściecię, Nalisię, Nalisiecię, Nalisowacę, Nalisowacsię, Na III.	sämmtlich *s. d.* *vid.* *Prim.*, u.

Naliżę co na co, *vid. ib.*

Nalkać co na co, *vid. ib.*

Nalki statt gwoździki, Gewürznelken, *obs.*

Nalnę, *vid.* Nalgnę in Naligam.

Nalodowacę, *vid.* zlodowac[…] selt.

Nałóg. *g.* ogu. *m.* 1) eine ü[…]heit, Angewohnheit, selten […] 2) statt nałożeństwo. żyć [...] nałożnicą, selt. 3) statt *n*[…]nizon, *obs.*

Naloie, oisz, *s. d.* czę. u. *i*[…] Unschlitt anmachen, einschm[…] *vid. Prim.* 2) einige Derbe […] dem Salze aufzählen. *Rec.* […] u. Nad III. fig. *f.* Naloien[…]

Nałomię, *vid.* Nalamuię.

Nałomocę u. *Derivat.* *vid.* Na III.

Nałon. *m.* Nałonie, *n.* Nah[…]yeslunst: eine Binde.

Nałotruię się dosyć. *vid. P*[…] III.

Nałewię, *s. d.* czę. 3. auf[…]fischen in Menge. *vid. Pr.* […] *Rec.* sich satt.

Nałożę, *vid.* Nakładam.

Nałożeństwo. *n.* *vid.* Nałoż[…]

Nałożnica. *f.* die Beyschläferin[…]

Nałożnictwo, nałożeństwo, […]ehe.

Nałożniczy. *adj.* Kebs[…]

Nałożnik. *m.* Kebsmann, der [...] frau hat.

Nałożny. *adj.* 1) nałożony, [...] abgerichtet (bloß Thiere) [...] angewöhnt zu einer übeln [...] Człowiek. 2) statt nałożony, [...] *obs.* 4) nałożniczy. *adv.* [...]

Nałosuię, *vid.* obłosuię na [...]

Nałudzę, *vid.* słudzę kogo na [...] nłudzę, etc., meist *Rec.* [...] *vid.* Na III.

Naługuię, ować, *s. d.* czę. 2. [...]ge anmachen, einlaugen, co, [...]

Nałuknię, *vid.* Nałużę, 2.

Nałunę, *vid. Prim.* u. Na III.

Nałupię, piesz, pał, pać, *s.* [...] 2., pam, *s. nd.* *ied.* aber [...] u. *d.* czę. 1. Nałupywam, [...] czę. 1., nię, 2. 1) aufsch[…] iak, wie. 2) co na co, mit[…] in Menge spellen, spalten, [...] Daher: in Vorrath, in [...] spellen, spalten, hauen. *Rec.* [...] *pas.* 2) sich. 3) sich satt. [...] panie, Nałupywanie.

Nałupię, piez, pił, pić, *s. d.* *ied.* 3. 1) eig. nadłupię. [...]

llen, aufschinden, aufreißen
Nagel oder dem Messer, ꝛc.
: obłupić dosyć czego. 3)
n narobić. Rec. się. 1)
się dosyć. a) genug, sich
, schinden, Schalen abmachen.
b) genug, sich satt plündern.
nie.

ld. Prim. u. Na III.

vid. ib.

d. 4. 1) ługiem, mit Lauge
einlaugen. 2) luk, den Bo-
men. Naługam, s. nd. czę.
r von No. 1.

, s. nd. czę. u. ied. 1.;
r. d. ied. 2. się czego, sich
schlucken. a) eig. viel ver-
z. B. wódki, Branntwein.
blucken, betrinken. f. Na-
Nałyknienie.

Nałgam.

vid. Namacywam.

s. nd. czę. 1.; namacy-
d. 1.; namącę, s. d. ied.
machen, eintrüben, auftrüben,
s Wasser.

s. d. czę. 1.; namachnę,
2., ywam, s. nd. czę. 1.
worauf durch das Hin- und
mit der Hand, mit dem Sä-
m Tuche, ꝛc. schleudern,
hinwerfen, aufwerfen, auf-
aufhäufen, aufthürmen. 2)
auf hinsudeln, aufsudeln, hin-
hinarbeiten. 3) herbey ge-
men zu Fuße, Pferde, Wa-
Nadmacham. 4) etwas
3. etwas oder ein wenig
Rec. się. 1) pas. 2) sich.
III. f. Namachanie, Na-
, Namachywanie.

co, s. d. czę. 2. 1) et-
hern, hinpracticiren, hinter-
, 2) etwas dadurch verder-
się, vid. Na III u. pas.

, s. nd czę. 1. selten; na-
. d. 1. (selten namacnę).
, co, etwas durch das Füh-
l, ręką, nogą. 2) fig. er-
sen, kogo, u kogo co, erfor-
c. się czego, scil. dosyć,
e. Subst. Namacywanie,

s. d. ied. 1. (selt. nama-
. nd. czę. 1.) co w czym,
men eintauchen, eintunken,
óro w atramencie. Rec.

się, pas. u. vid. Na III. f. Namaczanie, etc.

Namaczam, s. nd. ied. 1. Namoczywam, s. nd. czę. 1. Namoczę, s. d. ied. 2. einweichen, einweichen lassen, in die Weiche legen. Rec. się. einweichen, neutr. f. wie immer.

Namączam, s. nd. czę. u. ied. 1. Namączę, s. d. ied. u. czę. 4., ywam, s. nd. czę. 1. voller Mehl machen, mit Mehl einmachen, einpudern, ꝛc. vid. Prim. u. Na III.

Namączkuię, vid. Prim. u. Na III. mit Mehl, Stärke, ꝛc. einmachen.

Namagnetyzuię, Namagnesuię, vid. ib. einmagnetisiren.

Namagluię, vid. Prim. u. Na III.

Namaiam, s. nd. czę. u. ied. 1.; namaię, iaz, s. d. ied. 2. einmayen, bemayen, belauben, mit Laub u. dgl. mit Aesten, Sträuchen behängen, belauben. vid. Prim. u. Na III. Rec. się. 1) pas. 2) sich

Namakam, s. nd. czę. 1., namoknę, s. d. 2. 1) naß werden. 2) recht, völlig naß werden; na deszczu. 3) recht einweichen, durchweichen in etwas Flüssigem, w octcie. 4) Rec. się, zur Genüge einweichen, naß werden. Subst. Namakanie, Namoknienie.

Namaluię, s. d. czę. 2. 1) etwas worauf mahlen, aufmahlen. 2) bemahlen, co. Rec. się, pas., sich, u. sich satt. vid. Na III. u. Prim.

Namoce, tam, u. Derivat. vid. Prim. u. Na III.

Namarkocę u. Derivat. vid. Prim. und Na III. selt.

Namarmuruię, ować, s. d. czę. 2. aufmarmoriren.

Namarnuię się czego, etwas schlecht verhalten, halten, liederlich durchbringen, (in welchem letztern Sinne auch Namarnotrawię się gewöhnlich ist). vid. u. Na III.

Namarszałkuię sobie co. sich als Marschall etwas erwerben. Rec. się dosyć, sich satt machen der Marschallswürde, ꝛc. vid. ib.

Namarszczam, s. nd. czę. u. ied. 1.; namarszczę, s. d. ied. 4., ywam, s. nd. czę 1. 1) aufrunzeln, zusammen runzeln, czoło, die Stirne. 2) aufrunzeln, auftüteln, kleine Tütel, Falten schlagen, z. B. auf einer Haube, Hau-

Nałeźnik. *m.* nica, nicaka, *f.* *vid.* Należca.

Naleźny. *adj.* 1) möglich zu finden. 2) gefunden. Daher: Naleźne, *n.* Findegeld. *vid.* Znaleźny.

Należyty. *adj.* 1) gehörig. a) zugehörig, summa należyta. b) rechtmäßig. c) gerecht. 2) zugehörig, wieś, kara, sprawiedliwość. 3) gehörig, vollkommen, brzuch. *adv.* cie, selten to. *Subst.* Należytość. 1) Zugehör, Eigenthum, moia, wieś, ogród. 2) Rechtmäßigkeit, kary. 3) Schuldigkeit, selt.; należność eher, *obs.* 4) active Schuld, die mir zukommt.

Nałgam, *s. d.* czę. 1. Nałgę, łżesz, łgał, łgać, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. na kogo, auf einen recht viel lügen. *Rec.* się, sich satt.

Nalgam, *vid.* Naligam.

Nalgnę, *vid. ib.*

Nalicencyuię, *vid. Pr.* u. Na III. selt.

Naliehtuię, *vid. ib.* selt.

Nalicuię, *vid. ib.* selt. u. *obs.*

Naliczę, *s. d.* czę. 4., czam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1., ywam, *s. nd.* czę. 1. 1) bis wohin rechnen, bis zu einer Zahl im Zählen einer Sache kommen, zusammen rechnen im Addiren, im Auscalculiren, Ausrechnen, eig.; bey Ablegung der Rechnung, eig. u. fig. 2) nadliczam, zu viel rechnen. 3) baar aufzählen, besser Wyliczam. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* Na III. *f.* wie immer.

Naligam, *s. nd.* czę. 1. Nalgnę, *s. d.* *ied.* 2. *vid.* Przyligam, Doligam.

Nalimituię, Nalinę, Nalinię, Nalinieię, | sämmtlich *s. d.*, die aus dem *Prim.* u. Na III. zu erklären sind.

Naliniuię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) Linien worauf ziehen. 2) beliniiren, papier. 3) *vid.* Na III. *Rec.* się, u. *f.* wie gew. *vid. ib.*

Nalipnę, *vid. Prim.* u. Na III. na co, u. *Derivat.*

Naliście. Naliścieię, Nalisię, Nalisieię, Nalisowacę, Nalisowaceię, Na III. | sämmtlich *s. d. vid. Prim.*, u.

Naliżę co na co, *vid. ib.*

Nalkać co na co, *vid. ib.*

Nalki statt gwoździki, Gewürznelken, *obs.*

Nalnę, *vid.* Nalgnę in Naligam.

Nałodowacę, *vid.* słodowacę u. *Der.* selt.

Nałóg. *g.* ogu. *m.* 1) eine üble Gewohnheit, Angewohnheit, selten eine gute. 2) statt nałożenstwo. żyć w nałogu z nałożnicą, selt. 3) statt załoga, garnizon, *obs.*

Nałoie, oisz, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. 1) Unschlitt anmachen, einschmieren, u. *vid. Prim.* 2) einige derbe Hiebe mit dem Salze aufzählen. *Rec.* się, *pas.* u. Nad III. fig. *f.* Nałoienie.

Nałomię, *vid.* Nalamuię.

Nałomocę u. *Derivat.* *vid. Prim.* u. Na III.

Nałon. *m.* Nałonie, *n.* Nałecz, Wappenkunst: eine Binde.

Nałotruię się dosyć. *vid. Prim.* u. Na III.

Nałowię, *s. d.* czę. 3. auffischen, aufischen in Menge. *vid. Pr.* u. Na III. *Rec.* sich satt.

Nałożę, *vid.* Nakładam.

Nałożeństwo. *n.* *vid.* Nałożnictwo.

Nałożnica. *f.* die Beyschläferin.

Nałożnictwo, nałożeństwo, *n.* Kebsehe.

Nałożnicsy. *adj.* Kebs.

Nałożnik. *m.* Kebsmann, der eine Kebsfrau hat.

Nałożny. *adj.* 1) nałożony. angewöhnt abgerichtet (bloß Thiere) koń, pies. 2. angewöhnt zu einer übeln Gewohnheit Człowiek. 2) statt nałożony. *Particip. obs.* 4) nałożniczy. *adv.* selt. *f.* selt.

Nałozuię, *vid.* obłozuię na około, selt.

Naludzę, *vid.* sludzę kogo na co, selt. uludzę, etc., meist *Rec.* się dosyć. *vid.* Na III.

Naługuię, ować, *s. d.* czę. 2. mit Lauge anmachen, einlaugen, co, etwas.

Nałukuię, *vid.* Nałużę. 2.

Nałunę. *vid. Prim.* u. Na III. na co.

Nałupię, piesz, pał, pać, *s. d.* czę. 2., pam, *s. nd. ied.* ohne *fut. comp.* u. *d.* czę. 1. Nałupywam, *s. nd.* czę. 1., uię. 2. 1) anspellen etwas, iak, wie. 2) co na co, etwas worauf in Menge spellen, spalten, z. B. drew. Daher: in Vorrath, in Bereitschaft spellen, spalten, hauen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich satt. *f.* Nałupanie, Nałupywanie.

Nałupię, pisz, pił, pić, *s. d.* czę. u. *ied.* 5. 1) eig. nadłupię. ein wenig oben

anschälen, aufschinden, aufreißen dem Nagel oder dem Messer, ꝛc. t statt obłupić dosyć czego. 3) łupin narobić. *Rec.* się. 1) 2) się dosyć. a) genug, sich schälen, schinden, Schalen abmachen. llen. b) genug, sich satt plündern. łupienie.

ać, *vid. Prim.* u. Na III.

zę, *vid. ib.*

, *s. d.* 4. 1) ługiem, mit Lauge chen, einlaugen. 2) łuk, den Bo- ufspannen. Nałużam, *s. nd.* czę. ist nur von *No.* 1.

m się, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1.; nę, *s. d. ied.* 2. się czego, sich t beschlucken. a) eig. viel ver- ken, z. B. wódki, Branntwein. h beschlucken, betrinken. *f.* Na- ie, Nałyknienie.

vid. Nałgam.

am, *vid.* Namacywam.

am, *s. nd.* czę. 1.; namacy-, *s. nd.* 1.; namącę, *s. d. ied.* übe machen, eintrüben, auftrüben, ., das Wasser.

ham, *s. d.* czę. 1.; namachnę, *ied.* 2., ywam, *s. nd.* czę. 1. twas worauf durch das Hin- und hren mit der Hand, mit dem Sä- einem Tuche, ꝛc. schleudern, fern, hinwerfen, aufwerfen, auf- en, aufhäufen, aufthürmen. 2) l worauf hinsudeln, aufsudeln, hin- ben, hinarbeiten. 3) herbey ge- it kommen zu Fuße, Pferde, Wa- *vid.* Nadmacham. 4) etwas 1. 2. 3. etwas oder ein wenig en. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *d* Na III. *f.* Namachanie, Na- nienie, Namachywanie.

aluię co, *s. d.* czę. 2. 1) et- hinfuschern, hinpracticiren, hinter- rweise. 2) etwas dadurch verder- *Rec.* się, *vid.* Na III u. *pas.*

wam, *s. nd* czę. 1 selten; na- m, *s. d.* 1. (selten namacnę). ühlen, co, etwas durch das Füh- tappen, ręką, nogą. 2) fig. er- , prüfen, kogo, u kogo co, erfor- *Rec.* się czego, *scil.* dosyć, Genüge. *Subst.* Namacywanie, acanie.

am, *s. d. ied.* 1. (selt. nama- m, *s. nd.* czę. 1.) co w czym, worinnen eintauchen, eintunken, ; pióro w atramencie. *Rec.*

się, *pas.* u. *vid.* Na III. *f.* Namaczanie, etc.

Namaczam, *s. nd. ied.* 1. Namoczywam, *s. nd.* czę. 1. Namoczę, *s. d. ied.* 2. einweichen, einweichen lassen, in die Weiche legen. *Rec.* się, einweichen, neutr. *f.* wie immer.

Namączam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Namączę, *s. d. ied.* u. czę. 4., ywam, *s. nd.* czę. 1. voller Mehl machen, mit Mehl einmachen, einpudern, ꝛc. *vid. Prim.* u. Na III.

Namączkuię, *vid. Prim.* u. Na III. mit Mehl, Stärke, ꝛc. einmachen.

Namagnetyzuię, Namagnesuię, *vid. ib.* einmagnetisiren.

Namagluię, *vid. Prim.* u. Na III.

Namaiam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1.; namaię, iaz, *s. d. ied.* 2. einmayen, bemayen, belauben, mit Laub u. dgl. mit Aesten, Sträuchen behängen, belauben. *vid. Prim.* u. Na III. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich

Namakam, *s. nd.* czę. 1., namoknę, *s. d.* 2. 1) naß werden. 2) recht, völlig naß werden; na deszczu. 3) recht einweichen, durchweichen in etwas Flüssigem, w occie. 4) *Rec.* się, zur Genüge einweichen, naß werden. *Subst.* Namakanie, Namoknienie.

Namaluię, *s. d.* czę. 2. 1) etwas worauf mahlen, aufmahlen. 2) bemahlen, co. *Rec.* się, *pas.*, sich, u. sich satt. *vid.* Na III. u. *Prim.*

Namocę, tam, u. *Derivat.* *vid. Prim.* u. Na III.

Namarkocę u. *Derivat.* *vid. Prim.* und Na III. selt.

Namarmuruię, ować, *s. d.* czę. 2. auf- marmoriren.

Namarnuię się czego, etwas schlecht verhalten, halten, liederlich durchbringen, (in welchem letztern Sinne auch Namarnotrawię się gewöhnlich ist). *vid.* u. Na III.

Namarszałkuię sobie co. sich als Marschall etwas erwerben. *Rec.* się dosyć, sich satt machen der Marschallswürde, ꝛc. *vid. ib.*

Namarszczam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1.; namarszczę, *s. d. ied.* 4., ywam, *s. nd.* czę 1. 1) aufrunzeln, zusammen runzeln, czoło, die Stirne. 2) aufrunzeln, aufkräuseln, kleine Tütel, Falten schlagen, z. B. auf einer Haube, Ga-

Garnirung. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* wie immer.

Namartwię statt zmartwię, selt., sonst *vid. Prim.* u. Na III.

Namarzam, *s. nd.* czę. 1.; namarznę, *s. d. ied.* 1. 1) worauf herauf gefrieren, darauf gefrieren, oben darauf angefrieren, eig. 2) meist nur *d. ied.* recht zusammen frieren, neutr. *i. e.* Kälte, Frost empfinden. 3) von Frost durchdrungen werden. 4) voll gefrieren wovon, czego. *f.* wie immer.

Namarzam statt Rozmarzam, (sprich: na-ma-rzam, u. alle *Derivat.* selt. u. *abus.*, außer:

Namarza, *s. nd.* selt. Gewöhnlicher:

Namarzy mi się coś, *vid.* umarzy mi się coś; yło, yć, *s. d.* czę. 4. *nieos.* es kommt mir im Traume, Traumbilde vor (wird mir vorkommen).

Namaszczam, *s nd.* czę. u. *ied.* 1.; namaszczę, ścisz, ścił, ścić, *s. d. ied.* 3., ywam, *s nd.* czę. 1. salben; maścią, mit Salbe einsalben; na Króla, zum Könige. *Rec.* się dosyć, zur Genüge, czego. *Subst.* Namaszczanie. das Salben; ostatnie, die letzte Oehlung; wziąć, przyiąć, dać komu. Namaszczenie.

Namaszczaniec. *m.* ńca. *g.* der Gesalbte. *Chod.* II, 259. *i. e.* König, Kayser, etc. *f.* nka, ńczy, ński, ństwo.

Namaszkuię, *vid. Prim.* u. Na III. selt.

Namatam, *s. d.* czę. 1. 1) von namotam, eig., selt. 2) intryg dosyć, genug Intriguen einfädeln, anrichten, einrühren.

Namatwam, *s. d.* czę. 2. einrühren, einkneten, eig. u. fig.

Namawiacz, *m.* czka, *f.* ten, ta co namawia,

Namawiam, *s. nd.* czę. 1.; namówię, *s. d. ied.* 3. 1) kogo na co, do czego, jemanden wozu bereden. 2) komu o czym, *i. e.* dosyć komu mówić, vorpredigen, vorsagen, *i. e.* genug jemandem wovon vorsagen, *obs.* 3) *vid.* 2. a. unten. *Stat. Lith.* III, 11. *Rec.* się. 1) o czym dosyć, zur Genüge, sich satt wovon reden. 2) z kim o co, do czego, sich mit jemandem bereden. a) berathschlagen. b) verabreden. Auch: na kogo, gegen, auf jemandem; naprzeciw komu, kogo. *Subst.* Namawianie, Namówienie.

Namazgam, *s. d.* czę. 1. *vid. Pr.* und Na III.

Namazywam, *s. nd.* czę. 1.; zuię, zywał, zywać, *s. nd.* c namażę, *s. d. ied.* 2. *vid.* 1) co czym, etwas womit einsch einsalben, Umarłego balsamem smołą, ranę maścią. 2) co n wo, wohin, worüber hin, eine Schmiererey, Schreiberey hinsch na nadgrobku, na tablicy, n czę. *Rec.* się czego dosyć. nüge. *Subst.* Namazywanie, N nie.

Namdlę, *vid. Prim.* u. Na III. f

Namęczę się dosyć, *vid. Pri* Na III. act. u. pass.

Namędruię, *vid. Prim.* u. Na II

Namędrzeię, *vid. ib.* klug werde

Nameł. *m.* das, was in der Müh kommt. *X. Jabl.* II 53.

Namelę, *vid.* Namielę.

Namężnieię, *vid.* zmężnieię, se

Namiał, *vid.* Nameł.

Namiałczę, kam, etc. meist m się. *vid. Prim.* u. Na III.

Namiar. *m.* das, was man ausmi *Jabl.* II. III.

Namiarkuię co na co, *vid.* I kuię selt.

Namiast. *praep. g.* anstatt, *obs.*

Namiastek. *m. vid.* Namiestnik.

Namiatam. *s. nd.* czę. *vid.* Nan

Namiąższę, eię, *vid. Prim.* u. selt.

Namiedlę, *vid. Prim.* u. Na III. reitschaft, Vorrath fertig brech Flachs.

Namiękam, *s. nd.* czę. 1.; nam *s. d. ied.* 2. *vid.* miękne, auf mięk zeię, *vid.* mięknzeię, dü chen, weich, mürbe werden. Namiękanie, Namięknienie, I czenie.

Namiękczam, *s. nd.* czę. 1.; kczę, *s. d. ied.* 4. 1) in die legen etwas, durchweichen weris raś, co. 2) fig. statt zmiękcza *Rec.* się czego, wie gewöhnl. a) etwas zur Genüge erweichen satt arbeiten damit, etc. b) w mięk kam, namiękczeię. *Sub.* mię kczanie, Namiękczenie.

Namielę, namiele, *vid. Pr.* u. fertig, im Vorrath mahlen, zu im Stande seyn. Hievon: Naml Namielam, *s. nd.* czę. 1.

iam, *s. nd.* czę. 1.; namienię, *ied.* 3. co o czym, wovon er-n, Erwähnung thun, gedenken. Namienianie, Namienienie. Das namieniony, erwähnt, vorgedacht, bemeldet.

scha się. *vid.* Zmierzcha się ie. Namierzchnie się. *vid. ib.* zchnie się. sonst selt.

zam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1.; na-ę, *s. d. ied.* 4. 1) ausmessen, nmaaße aufbringen, verrechnen, X. *Jubl.* Namiar. 2) nadmie-mehr ausmessen. 3) *abus.* statt erzam sobie. *Rec.* się, *pas.*, elt. *f.* Namierzanie, Namierzenie.

zam, *s. nd.* czę u. *ied.* 1.; na-ę, *s. d. ied.* 3. sobie, komu gewöhnlicher Obmierzam, etc.

wiam, *s. nd.* czę. 1.; namie-, *s. d. ied.* u. czę. 3. bedüngen Dünger. *Rec.* u. *f.* wie immer.

opustuię się dosyć, *vid. Prim.* III. selt.

tnica. *f.* die Stellvertreterin.

tnictwo. *n.* 1) die Stellvertre- 2) die Würde eines Stellvertre- 3) die Statthalterschaft. 4) die e eines Unterfähnrichs in der Na-cavallerie.

tniczka. *f.* *vid.* Namieśtnica.

tniczy. *adj.* von Namieśtnictwo mieśtnik. Namieśtnicki, *adj.* von Namieśtnik, als von Namie-wo.

tniczestwo. *n.* *vid.* Namieśtni-, 3. u. seltener 4.

tnik. *m.* 1) Stellvertreter, Chry-wy, Christi; der Statthalter Chri-e. der Pabst. 2) königl. Statt-. 3) Kawaleryi Narodowey, der ähnrich. *f.* owa, owna.

tnikowstwo, *vid.* Namieśtnictwo 4.

tny, namieśtniczy, *adj.* stellver-d, stellvertreterisch.

zam, *s d.* czę. u. *ied.* 1., ywam, czę. 1. 1) czego do czego, wozu mischen, rühren, einrühren. czego, etwas ein wenig, oder sehr einrühren, zusammen mischen. mit vermengen, vermischen, *i. e.* einmischen, was man nicht hätte schen sollen. *Rec.* się, bloß *pas.* III., eig. dosyć. a) sich satt n, rühren. b) sich genug ver-, verblüfft werden, selt. *abus.* mieszanie, Namieszywanie.

Namięszam, *vid.* Namieszam.

Namieszę, sisz, *s. d. ied.* u. czę. 3. (namięszam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. selt. wegen des Doppelsinnes. *vid.* oben; ywam, *s. nd.* czę. 1.; namięsiwam, *s. nd.* czę. 1.) *vid. Prim.* u. Na III. recht einkneten das Brot. *Rec.* się, *pas.*, u. sich. *f.* Namięszenie, etc.

Namieszczę, *s. d.* czę. u. *ied.* 4., czam, *s. nd. ied.* u. czę. 1., ywam, *s. nd.* czę. 1. etwas worauf bringen, bringen können, *scil.* auf einen Raum placiren, placiren können. *Rec.* się, *pas.*, sich; sonst *vid.* Na III, selt. *f.* wie immer.

Namieszkać się dosyć. *vid. Prim.* u. Na III.

Namiętny. *adj.* leidenschaftlich; *adv.* nie u. no. Namiętność, die Leidenschaft.

Namigam,	sämmtlich *s. d.*
Namigocę u. *Derivat.*	meist nur mit
Namiiam,	się censtr. *vid.*
Namilczę,	*Prim.* u. Na III.
Namiłuię,	się dosyć.

Namilczę komu co, einem etwas verschweigen, stillschweigend verbeißen. *vid. ib.*

Namiocę, *vid.* Namiotam.

Namiolę, *vid.* Namielę.

Namiot. *m.* das Zelt, rozbić, aufschlagen; składać, abbrechen.

Namiotek. *m.* tka. *g.* 1) ein kleines Zelt. 2) der Himmel über dem Bette.

Namiotam, Namietam, *s. nd. ied.* u. *d.* czę. 1.; namiatam, *s. nd. ied.* u. czę. 1., ywam, *s. nd.* czę. 1.; na-miocę, otę, ecę, ecesz, eciesz, otał, otać, *s. d.* czę. 1.; namiotę, eciesz, otł, eść, *s. d. ied.* u. czę. 2.; na-miotnę, otł, eść, otnął, otnąć, *s. d. ied.* 2.; (namiecę, cisz, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. *obs.*). 1) etwas wor-auf schleudern, werfen, darauf schleu-dern, werfen. 2) etwas worauf kehren mit dem Besen, (*NB.* meist nur na-miatam, namiotę). 3) meist nur *ied.* voll kehren mit dem Besen. 4) voll schleudern, werfen. *vid.* oben. 5) *vid.* Na III. *Rec.* się, *pas.*, sich, u. *vid. ib.* dosyć. *f.* Namiotanie, Namieta-nie, Namiatanie, Namiecenie, Na-miocenie, Namiotnienie, etc. wie im-mer.

Namiotnik. *m.* 1) Zeltmacher. 2) der unter einem Zelte wohnt.

Namiotowy. *adj.* 1) Zelt-, z. B. drag, Stange. 2) *vid.* Obozny. *subst. obs.*

Namiotny. *adj.* 1) möglich worauf zu schleudern. 2) *vid.* Namiotowy.

Namitręźę dosyć czasu, *vid.* Zmitręźę u. *Derivat.*

Namizgam się, *vid. Pr.* u. Na III. *obs.*

Namknę, *vid.* Namykam.

Namléczę, *s. d.* czę. 4.; namléczam, *s. nd.* czę. 1. voller Milch machen. Namléczeię, czał, czeć, voller Milch werden.

Namléczniеię, *vid.* Namléczeię.

Namlewam, *vid.* Namielę.

Namłocę, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. 1) zusammen dreschen auf einen Haufen. 2) ausdreschen. 3) zu dreschen im Stande seyn, &c. *vid. Prim.* u. Na III.; auch: *Rec. vid. ib.* u. *pas.* (Namłacam, Namłocywam, *s. nd.* czę. 1. selt.).

Namłodnieię, *vid.* Wymłodnieię.

Namnę, *vid. Prim.* u. Na III. auf eine Seite knüttern, anknüttern, anbeugen, ein Ohr schlagen im Papier.

Namnieyszę, *vid.* Zmnieyszę, selt.

Namnożę, *s. d.* czę. u. *ied.* 4., auch: namnażam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1.; namnożywam, *s. nd* czę. 1. 1) wovon in Menge recht viel vermehren. 2) etwas vermehren, *NB.* bes im Uebermaaße; z. B. Thiere, Pflanzen, u. dgl. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich zum Uebermaaße, in großer Menge vermehren. *f.* Namnożenie etc. wie gew.

Namocnię co na czym, selt. *vid.* Zmocnię, Przymocnię u. *Derivat.*, auch selt.

Namocuię co na co, co na czym. *vid.* Przymocuię selt., wohl aber; *Rec.* się dosyć. 1) sich genug anstrengen mit allen Kräften, aller Gewalt. 2) sich satt ringen, eig. u. fig. balgen. 3) sich Schaden thun. *f.* Namocowanie selt.

Namoczywam, *s. nd.* czę. 1. selt.; namoczę, *s. d. ied.* 4. co, etwas einweichen, w czym, worinnen. *Rec.* się, zur Genüge. *Subst.* Namoczywanie, Namoczenie.

Namodlić się dosyć. *vid. Prim.* u. Na III. eig. u. fig.

Namodrzę. u. *Derivat. vid.* modro nafarbuię, *Prim.* u. Na III.

Namoknę, *vid.* Namakam.

Namokrzę, *s. d.* czę. 4.; namokrzywam, *s. nd.* czę. 1. 1) naß machen, auf irgend eine Art, besond. aber durch Befeuchten, Besprengen, Begießen, &c. 2) naß machen durch das Bepissen. Daher: 3) etwas bepissen, voll pissen, &c. *vid. Prim.* u. Na III. *Rec.* się 1) *pas.* 2) sich. *f.* wie immer.

Namokrzeię, rzał, rzeć. *vid. ib.* recht naß werden.

Namolestuię,
Namomocę u. *Derivat.*,
Namorduię,
Namortyfikuię,
Namorzę się głodu,
Namościam się,
Namościwam się,
— alles *s. d. vid. Pr.* u. Na III. zum Theil bloß im *Rec.* gebräuchlich.

Namoszczę, *vid. ib.* co na co u. *Der.*

Namotam, *s. d.* czę. 1. 1) aufwinden, aufwickeln, aufweifen, aufspulen, co na co. 2) bewinden, bewickeln, bespulen, beweifen, czym. 3) verwirren, selt. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* Na III.

Namotvluię się dosyć. *vid. Prim.* u. Na III.

Namowa. *f.* 1) die Beredung. 2) Aufhetzung. 3) Lith. Jurist. *vid.* ... Berathschlagung, *semotis arbitris*, Con. II. 161, 249.

Namòwię, *vid.* Namawiam.

Namownik. *n. vid.* Namawiacz.

Namowny. *adj.* 1) überredend, *i. e.* vermögend einen zu bereden. 2) leicht zu überreden. 3) leicht einzureden. *adv.* nie, no. *Subst.* ność.

Namozolę komu głowę czym. *s. d.* czę. u. *ied.* 3. einem den Kopf womit voll machen, warm machen, sobie. sich. *Rec.* się dosyć o co, względem czego, weswegen genug sich Kummer machen, Mühe geben.

Namrażam, *vid.* Namrożę.

Namrę, *vid.* Namieram.

Namroczę, *vid.* Zmroczę u. *Derivat.*, selt.

Namrożę, zisz, *s. d.* czę. u. *ied.* 3.; namrażam, *s. nd.* czę. 1. 1) recht in Frost bringen, gefrieren lassen, eig. 2) erkälten, verkälten. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich.

Namruczę się dosyć. *vid. Prim.* u. Na III. sonst selt.

Namrugam się dosyć, *vid. ib.* sonst selt.

Namrukam się dosyć. *vid. ib.*

Namrużę, *vid.* Przymrużę troche und *Derivat. vid ib.*

Namszczę się dosyć. *vid.* Zemszczę się, selt. *abus.*

Na-

Namszę, *s. d.*czę. 4. 1) voller Moos machen. 2) faserig machen, voller Fasern machen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Namszenie.

Namszcię, *vid.* Namszę *Rec.*

Namudzę co, etwas hinsudeln. *vid. Pr.* u. Na III.

Namuł. *m.* aller Sand, Schlamm, rc., den das Wasser wohin führet, geführt hat.

Namulam, *s. nd. ied.* u. czę. 1.; namulę, lisz, *s. d. ied.* u. czę. 3.; namuliwam, *s. nd.* czę. 1. 1) eig. muł na co, Schlamm wohin hinauf führen, woda, das Wasser. 2) mit Schlamm besalben, bestreichen, beschmieren, voll führen, rc. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Namultyplikuię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) aufmultipliciren, ausmultipliciren, zusammen multipliciren, eig. 2) selt. *vid. Pr.* u. Na III. sich satt multipliciren, (sonst *pas.* u. sich. *vid. ib.* und oben.)

Namurek, *g.* rku. *m.* eine kleine Mauer, die worüber geht.

Namuruię, ować, *s. d.* czę. 2. etwas worauf mauern, aufmauern.

Namurzę, *vid. Prim.* u. Na III. *obs.* od. selt.

Namuskam, *s. d.* czę. 1.; namuzgam, *s. d.* czę. 1.; namuszczę, namuzdżę, [illegible], kał, kać, gał, gać, *s. d.* czę. u. *ied* 2.; namuzgnę, namusknę, *s. d. ied.* 2.; namuskiwam, zgiwam, *s. nd.* czę. 1. 1) etwas worauf durch vieles Streicheln, Lecken und Streicheln herauf streicheln, *i. e.* daß es darauf liegen bleibt, anstreicheln, aufstreicheln, rc. 2) fig. aufputzen, auflecken, selt. 3) übrigens u. im *Rec. vid. Pr.* u. Na III.

Namustruię się dosyć, *vid. Prim.* u. Na III.

Namuszę statt Przymuszę, sehr selt. u. *vulg. abus.*

Namydlam, *s. nd.* czę. 1.; namydlę, lisz, *s. d. ied.* u. czę. 3. einseifen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* Na III. *f.* Namydlanie, Namydlenie. (Namydliwam, *s. nd.* czę. 1. mehrmals).

Namyię, *vid. Prim.* u. Na III.

Namykam, *s. nd.* 1. sachte, nach und nach, od. mehrmals. Namknę, *s. d. ied.* 2. nur einmal, in, mit einem Zuge, Rucke. 1) eig. co na co, etwas worauf, herauf schieben, unmerklich herauf schieben. 2) fig. a) unterschieben, zuschieben, an die Hand geben zu rechter Zeit, pistolet, pieniądze, Dziewczynę. *Tac.* II. 222. b) zuflüstern, co. c) in das Gedächtniß bringen zu rechter Zeit oder gelegentlich; auch: czego. Daher: 3) fig. czego. co, o czym, wovon erwähnen gelegentlich oder gerade zur Zeit. *Rec.* się. 1) *pas.* u. sich. 2) sich sachte worauf herauf schleichen, eig. u. fig. worauf zu kommen suchen, czę. kommen, springen, sich schwingen, *ied.* 3) komu, a) einem in den Wurf kommen, eig. u. fig. b) einem mit Willen, einer Absicht wegen in den Weg, in den Wurf, vor die Augen kommen, z. B. um ihn durch Liebe zu fesseln, zu verführen, rc. *f.* Namykanie, Namknienie, seltener Namknięcie.

Namylę, *vid. Prim.* u. Na III. selt.

Namysł. *m.* das Besinnen, die Ueberlegung; bez namysłu, ohne Ueberlegung, ohne sich zu besinnen; z namysłu, mit Fleiß. *Tac.* II. 10.

Namyślam się, *s. nd.* czę. 1.; namyślę się, *s. d. ied.* 3. *vid.* myślę. 1) sich besinnen, na to, co się zapomniało, auf das, was man vergessen. 2) sich besinnen, bedenken, na to, względem tego, co czynić, was zu thun, *i. e.* überlegen. 3) z kim, mit jemandem überlegen, berathschlagen. 4) dosyć, sich genug den Kopf zerbrechen. *Subst.* Namyślanie, Namyślanie się.

Namyślny, statt rozmyślny, selt. *vid. ib.*

Namysłow. *m.* Namslau in Schlesien; owianin, anka, owczyk, owski.

Namyszkuię, *vid. Prim.* u. Nad III. nałapię myszkuiąc.

Namżę, *s. d.* czę. 4.; namżewam, *s. nd.* czę. 1. eig. u. fig. voller Schlaf machen, duselig machen; neblicht, regnicht machen. *vid. Prim.* u. Na III. auch *Derivat.*

Nana, *Praep.* unzertrennliche doppelte Präposition na na vor *Verbis*, die der gute Styl verwirft, und die im gemeinen Leben aus dem *Prim.* u. Na III. erklärt werden können. *vid.* Anmerk. bey Nadna u. dgl.

Nana, *vid.* Niania, Nańka, Niańka.

Nanaszam, *s. nd.* czę. fast *obs.*; gewöhnl. nanoszę, sisz, sił, sić, *s. d.*

cze. 3.; naniosę, niesiesz, niosł, esli, nieść, s. d. ied. 2. 1) co u. per ell. czego, etwas zusammen tragen, zusammen schleppen; drew do kuchni, Parobek nanosił ziarn, u. ziarna nanosili mrówki do mrowiska. 2) farby, die Farben auftragen. Rec. się czego dosyć, zur Genüge. Subst. Nanoszenie, Naniesienie. Daher: Nanoszenie farb, das Auftragen der Farben.

Nańka. vid. Niańka.

Nanęcam, s. nd. cze. u. ied. 1.; ywam, cze. 1.; nanęcę, s. d. ied. u cze. 3. worauf herzu, herbey, heran locken, i. e. auf etwas hin, eig. u. fig. Rec. sie. 1) pas. 2) sich. 3) bloß ied. vid. Prim. u. Na III. sich satt. f. wie immer.

Nanędznię, nisz, s. d. cze. u. ied. 1.; nanędzę, s. d. ied. u. cze. 3. vid. Pr. u. Na III. cf. Znędzę.

Nanędznieię, vid. znędznieię dobrze.

Nanegocyuię, s. d. cze. 2. 1) zusammen negotiiren. 2) im Stande seyn, etwas durch Negotien, Negotiationen 2c. zu kaufen.

Nania. f. vid. Nańka in Niańka.

Nanicuię, vid. Prim. u. Na III. fehlt.

Nanie, eig. na und nie. Im guten Style giebt es keine Verba, die sich so anfangen. Im gemeinen Leben kann man sie aus dem Prim. u. Na III. erklären.

Naniecam, s. nd. cze. u. ied. 1., ywam, s. nd. cze. 1.; naniecę, cisz, s. d. ied. u. cze. 3. 1) eig. ogień, ein Feuer anschüren, aufschüren; ognia, Feuer wo anmachen, machen. 2) fig. ogień, woynę, bunt etc. Rec. się. 1) pas., sich, 2c. vid. Prim. u. Na III. f. wie immer.

Naniosę, vid. Nanaszam.

Naniszczę, vid. Zniszczę czego dosyć.

Naniszczeię, vid. Zniszczeię.

Nanituię, ować, s. d. cze. 2. 1) etwas worauf nieten, darauf nieten. 2) czym, womit vernieten.

Nanòcę się dosyć, vid. Prim. und Na III. sonst fehlt.

Nanocleguię się dosyć, vid. ib.

Nanocuię, vid. ib.

Nanominuię, vid. ib.

Nanoszę, vid. Nanaszam.

Nanotuię, ować, s. d. cze. 2. 1) anschreiben, notiren. 2) aufnotiren, aufschreiben zum Gedenken, zur Strafe, 2c. f. Nanotowanie.

Nanucę, vid. Pr. u. Na III.

Nanudnieię, vid. znudnieię.

Nanudzę, vid. znudzę dosyć.

Nanukam, statt Przynukam, fehlt., bloß vulg.

Nanumeruię, ować, s. d. cze. 2. 1) etwas worauf numeriren, die Nummer aufschreiben. 2) benummeriren, co. Rec. się. 1) pas. 2) sich. f. Nanumerowanie.

Nanurzę, vid. Pr. u. Na III.

Nao, vid. Naob.

Naob. Alle Verba, die sich mit Naob. anfangen. Naob anfangen, und hier nicht angeführt sind, müssen unter O-, Ob und poob- gesucht und nach der Analogie der hier folgenden Naobcinam, Naobrywam, Naogryzam, Naobgryzam, erklärt werden. Sie sind im Reden und Schreiben sehr gewöhnlich, weil man sie aber leicht erklären kann, so hat man sie ausgelassen.

Naobalam, vid. Poobalam.

Naobcinam, s. nd. ied. d. cze. 1. 1) vid. obcinam na około. 2) poobcinam czego dosyć, s. ied. d.; obetnę, vid. ib. Rec. się czego dosyć, zur Genüge.

Naobcuię, vid. Pr. u. Na III. meist się.

Naobdukuię, vid. Pr. u. Na III.

Naobiecuię, ować, czego dosyć, von genug, wiele, viel versprechen.

Naobieram, vid. Pr. u. Na III.

Naoblatuię statt Zaoblatuię, von Oblata, vid. Pr. u. Na III.; sonst von Lecę. vid. ib. u. Naob.

Naobrywam, s. nd. ied. u. d. cze. 1., ohne futi compos. vid. 1) obrywam co na około. 2) poobrywam co, powyrywam czego dosyć, wo s. d. fehlt. Rec. się czego dosyć.

Naobrzynam, s. nd. cze. 1., oberznę, s. d. ied. 2. vid. 1) obrzynam na około. 2) poobrzynam co, czego dosyć. Rec. się czego dosyć.

Naochocę. 1) vid. Zaochocę. 2) Podochocę.

Naoczny. adj. 1) in die Augen geiend. 2) vor den Augen, mit Wissen, mit Vorwissen, Dekret. vid. Sąd. 3) nur dem Scheine nach, na oko tylko, adv. nie, no. f. ność.

Naogryzam. *s. d.* czę. 1. mehrmals, ogryzę, yziesz, yzł, yźć, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. in einem, (ogryznę, *s. d. ied.* 2. selt, auf einen Biß) rings herum abbeißen, benagen überall herum. *vid.* Naokolo obgryzam, wszędzie poobgryzam, oder ogryzam, so wie bey Obcinam, Obrzynam, Naobcinam, Naobrzynam.

Naorywam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1.; naorzę, rzesz, rał, rać, *s. d. ied.* u. czę. 2. 1) etwas worauf ackern. 2) auf einen Haufen zusammen ackern. 3) ein wenig anackern. 4) zusammen ackern, beackern. 5) *vid.* Na III. *Rec.* się, *pas.*, sich, u. *vid. ib. f.* Naorywanie, Naoranie.

Naostatek, *vid.* Ostatek.

Naostrzę, *s. d.* czę. 4.; naostrzam, *s. nd. ied.* u. czę. 1., ywam, *s. nd.* czę. 1. 1) aufschärfen, anschärfen, eig., nóż, das Messer; szable, den Säbel. 2) prawo, das Gesetze schärfen. 3) ocet, den Essig schärfer machen, smak etc. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid. Prim.* u. Na III. Naostrzenie, anie, ywanie.

Naostrzeię, *vid.* zostrzeię dosyć.

Napacham, *s. d.* czę. 1. *vid. Prim.* u. Na III.

Napacham się statt rozpacham się, *abus.*

Napączę, *vid.* Napęczę, selt.

Napad. *m. vid.* Napadnienie in Napadam. *Nar.* III. 82.

Napadam, *s. nd.* czę. 1.; napadnę, niesz, padł, padź, *s. d. ied* 2. 1) eig. meist *impers.* od. neutr. padać na co, bloß nur etwa: napada, napadło wiele deszczu, es fällt viel Regen, wody, Wasser 2c., na co, worauf, w co, worein; w szallik, do szallika. 2) na kogo. kogo, co, na co, jemanden, etwas anfallen, *i. e.* feindlich. Woysko na Nieprzyiaciela, Nieprzyiaciela z żywością; na Kray, Kray Nieprzyiacielski. Pies zły na Człowieka. 3) na kogo. kogo, befallen, anfallen, anwandeln jemanden, *i. e.* ankommen jemandem; choroba iaka, ochota do czego, strach. 4) na kogo, na co, kogo, co, auf etwas, auf jemanden stoßen, aufstoßen, treffen, von ohngefähr. a) eig. na kamień, auf einen Stein, *i. e.* anstoßen. b) etwas finden, *i. e.* etwas Gutes, na drodze Przyiaciela, na Przyiaciela; wyraz w książce. c) etwas finden und darüber herfallen, kot mięso napadł; worüber herfallen feindlich. Napadli na siebie z szablami, sie fielen über einander mit dem Säbel in der Faust her. *cf. No.* 2. d) auf etwas schlimmes treffen, stoßen; na nieszczęście, auf Unglück; na zasadzkę, auf einen Hinterhalt; na trudność wielką, auf eine große Schwierigkeit, *i. e.* etwas hinein kommen 5) überfallen, Nieprzyiaciela napadliśmy w obozie, den Feind im Lager. Noc nas napada w polu, die Nacht überfällt uns auf dem Felde. 6) napadać na nogę, bloß czę. etwas hinken. *Rec.* się. 1) *pas.* von den *activis vid.* oben. 2) Ritze bekommen, bersten ein wenig. *NB. cf.* rozpadam się. *Subst.* Napadanie, Napadnienie.

Napadły. *adj.* von napadnę, *vid. ib.* Daher: napadaiący na co, worauf hinkend, einen Fehler habend; na nogę, eig. hinkend; na piersi, auf der Brust 2) etwas geborsten, geplatzt, *i. e.* ein wenig. 3) z. B. droga napadła, schlechter, grundloser Weg, *obs. adv.* u. *subst.* selt.

Napaiam, *s. nd.* czę. 1.; napoię, poisz, ił, ić, *s. d. ied.* 3.; napawam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. 1) tränken. a) bydło, das Vieh. b) dziecko, ein Kind, *i. e.* ihm die Brust geben, (czę. selten). c) co w oliwie, etwas im Baumöhle, auch czym, womit einträncken. Daher: 2) fig. czym, w czym kogo, jemandem etwas einprägen, einflößen; z młodości, von Jugend auf; dobremi obyczaiami, w dobrych obyczaiach. 3) kogo czym, jemanden womit berauschen, besaufen, winem; gew. upaiam. 4) *Rec.* się. a) bydło iuż napoiło się, napiło się, Dziecko. b) papier napaia, napoił się iuż w oliwie. c) młodzieniec dobremi obyczaiami. d) czego dosyć. *f.* Napaianie, Napoienie, Napawanie.

Napaktuię, *vid. Prim.* u. Na III. zusammen pachten, bis wohin pachten, selt.

Napakuię, ować, *s. d.* czę. 1. *vid. ib.* 1) aufpacken, na co. 2) voll packen, bepacken, eig. u. fig., co czym. 3) überladen, selt. *Rec.* się, *pas.*, sich, u. *vid.* Na III. *f.* Napakowanie.

Napalam, *s. nd.* czę. 1.; napalę, *s. d. ied.* 3. genug Feuer anmachen, einheitzen, w piecu, im Ofen, na kominku, auf

auf dem Camine. Napalanie, Napalenie. *Rec.* się dosyć, wie gewöhnl.

Napaluię, *vid.* co biię na pal, selt.

Naapaluszkuię, *vid. Prim.* u. Na III. *obsc.*

Napamiętam, *vid.* spamiętam, sonst selt., außer etwa: *Rec.* się dosyć.

Napanoszę, *vid.* spanoszę dosyć, wielu, sonst selt. *vid. Prim.* u. Na III.

Napanuię się dosyć, *vid. ib.*

Naparaduię, *vid. ib.* meist się dosyć.

Naparam, *s. d.* czę. 1. von para, der Dampf, Dunst; na co, worauf dampfen, dunsten, dansten. *Rec.* się, eindunsten, eindampfen, *i. e.* von Dampf, Dunst durchdrungen werden.

Naparam statt napruwam selt. *vid.* Naporę.

Naparcie, *vid.* Naparty. *cf.* napieram się czego.

Naparczywy. *adj.* halsstarrig, eigensinnig in seinem Ansuchen. a) ungestüm. b) beharrlich. *adv.* wie und wo. *Subst.* Naparczywość.

Naparkanię, nisz, *s. d.* czę. 3. statt oparkanię, selt. *abus.*

Naparskam, *s. d.* czę. 1.; naparsknę, naparsnę, *s. d. ied.* 2.; naparskiwam, *s. nd.* czę. 1. 1) etwas worauf sprudeln, spritzen, *scil.* z. B. bey dem Lachen. 2) voll sprudeln, spritzen. *vid.* 1. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* Na III. *f.* wie immer. (Man sagt auch: Naparzkam, etc.).

Naparstek. *g.* tka. *m.* (vom altslav. pierst, ein Finger) der Fingerhut.

Naparstnica. *f.* Fingerhut. *Digitalis*, eine Pflanze; czerwona, żółta.

Naparszywię, *vid.* sparszywię, parchami napaskudzę, zapaskudzę. Naparszywieię, *vid.* sparszywicię dosyć. *vid. ib.* u. *Derivat.*

Napartaczę, *s. d.* czę. 4., am, *s. nd. ied.* u. czę. 1., ywam, *s. nd.* czę. 1. 1) hinsudeln, etwas worauf hinsudeln, worauf sudeln, pfuschern. 2) voll sudeln, voll pfuschen, *i. e.* voller schlechter Arbeit machen. 3) verpfuschern, selt. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich satt pfuschen, sudeln. *f.* Napartaczenie, etc.

Napartolę, *vid. Prim.* u. Na III. *cf.* Napartaczę, *syn.*

Naparty. *adj.* 1) statt naparczywy, selt. 2) statt uparty, selt. u. *obs.* *adv.* to. *f.* tość.

Naparuię, *vid.* Naparam von Para.

Naparzam, *s. nd.* czę. 1.; naparzę, *s. d. ied.* 4. brühheiß, brühend heiß machen, co czym, etwas womit, w czym, worinnen. a) ukropem, w ukropie, mit, in siedendem Wasser; chusty, die Wäsche brühen, einbrühen, beuchen, beichen. b) bähen, erwärmen członek chory, ein krankes Glied, nad faierką, über einem Kohlenbecken. *Rec.* się. 1) sich brühen im warmen Wasser, im Bade, zur Genüge. 2) etwas zur Genüge brühen, czego, bähen, etc. *Subst.* Naparzanie, Naparzenie.

Naparzkam, *vid.* Naparskam u. *Deriv.* Naparznę, *vid. ib.*

Napaść. *f.* 1) der unbillige Angriff, eig. u. fig. 2) Zank, den man nicht selbst, sondern ein anderer anfängt. Daher: unbillige Zumuthung; na mnie czyni Jego Mość, unbilliger Vorwurf, unbilliger Angriff, (auch: Napaść na kray cały, auf ein ganzes Land, selt.). 3) *vid.* Paskudnik, 2.

Napasę, (*obs. abus.* napaszę u. alle *Der.*) siesz, asł, aść, *s. d.* czę. u. *ied.* 3.; napasam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1., ywam, *s. nd.* czę. 1. 1) eig. füttern auf der Weide, satt weiden. 2) abfüttern, *i. e.* zu fressen geben zur Genüge, konia, dem Pferde, etc. 3) satt füttern, satt mästen, eig. u. fig., konia, kogo. 4) satt füttern, fressen, voll stopfen mit Speisen, kogo. 5) napastwię oczy sobie, swoie, czyie czym. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *vid.* oben, eig. u. fig. *f.* Napasienie, Napasywanie.

Napaskudnię, *vid.* Napaskudzę, selt.

Napaskudnieię, *vid.* Spaskudnieię.

Napaskudzę, *s. d. ied.* u. czę. 3.; am, *s. nd. ied.* u. czę. 1., ywam, *s. nd.* czę. 1. 1) eig. a) neutr. worauf Unrath, Mist, Koth machen, *per euph.* sch..... b) act. voller Unrath, Mist, Koth machen. Daher: *per euph.* voll sch..... 2) *vid.* spaskudzę etc. häßlich machen, co, etwas. Daher: zusammen sudeln, häßlich zusammen schlagen, *i. e.* etwas Schlechtes, Häßliches machen, arbeiten, auftischen, etc. *f.* Napaskudzenie, anie, ywanie.

Napaskudzeię statt Napaskudnieię, selt.

Napaskudzeię, *vid.* spaskudzeię.

Napaśniczy. *adj.* von Napaśnik, Napaśnik. *m.* Napaśtnik. *m.* 1) einer der unrechtmäßiger Weise Händel anfängt,

fänker, einen angreift. 2) Zänker, Händelmacher. nica, niczka, *f.*

Napaśny, Napaśtny. *adj.* 1) napaśtliwy. zänkisch, zum Händelmachen geneigt. 2) unrechtmäßig durch Zank erhalten. *Nar.* IV. 231, 236. durch Krieg. *adv.* nie, no. *f.* nośc, gewöhnl. Napaść.

Napaśny, statt spasły, selt.

Napassuię się dosyć. 1) w passowaniu. 2) w kartach, *vid. Prim.* und Na III.

Napaśtliwy, *vid.* napaśny, napaśtny.

Napaśtnik, napaśtny, *vid.* oben Napaśnik u. *Derivat.*

Napastuię, *s. nd.* 1. kogo, jemanden durch einen unvermutheten Anfall beunruhigen. a) allarmiren, Obóz Nieprzyiacielski, das feindliche Lager. b) Niewinnego Czlowieka, einen unschuldigen Menschen, o co, warum. Niewinne stworzenie, mrówkę, etc. *i. e.* nicht in Frieden lassen, czym, womit, kiiem, mit dem Stocke. Daher: 4) als *neutr.* Händel anfangen, machen. 5) *act* necken jemanden; *s. d.* fehlt. *Subst.* Napastowanie.

Napastwiam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1.; napastwywam, *s nd.* czę. 1.; napastwię, *s. d.* czę. 3. oczy czyie, swoie, komu, sobie, auch: kogo, siebie *contr.* się, wessen, seine Augen, einen, sich, czym, woran weiden, sättigen, *i. e.* tyrannisch sättigen, mästen, weiden, (indem man einem tyrannisch Freude macht, oder sie selbst empfindet). *Rec.* się, sich, u. *pas. vid.* oben. *f.* Napastwianie, Napastwienie, Napastwywanie.

Napaszam, napaszę, statt napasam, napasę, u. alle *Derivat. abus.*, selt. u. wohl falsch.

Napaszę, esz, sał, sać, *s. d.* czę. u. *ied.* 2.; napasuię, ywam, *s. d.* czę. u. *ied.* 1. co na co, etwas worauf gürten, aufgürten, selt.

Napatruię się, ywał, ywać, *s. nd.* czę. 2. selten na co. Napatrzam się, *s. d.* czę. 1. selt., außer im *imperf.*, als *nd.* noch seltener; am gewöhnl. napatrzę się na co, übl. czego, *s. d. ied.* 4. worauf, wovon zur Genüge sehen, sich satt sehen. *Subst.* Napatrzanie się, selten. Napatrzenie się, selten.

Napatrzam, *vid.* oben Napatruię.

Napawalny. *adj.* zum Tranken bequem.

Napawam, *vid.* Napaiam.

Napchlę, lisz, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. voller Flöhe machen.

Napcham, *vid.* Napycham.

Napęczam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. I) *s. nd.* auftragen als etwas Aufgequollenes, Aufgewachsenes, *vid.* Pęczę. II) *s. nd. ied.* u. czę. *vid.* Napęczę, *act.* III) *s. nd. ied.* meist *Rec.* się, aufschwellen, aufwachsen, *xc. vid.* Napęczeię. *f.* Napęczanie.

Napęczę, *s. d.* czę. 4., am, *s. nd. ied.* u. czę. 1.; napęczywam, *s. nd.* czę. 1. 1) machen, daß etwas aufquillt, aufwächst, als Knorren, Knospe, Beule *xc. vid. Prim.* in die Höhe steht, liegt, geht *xc.* 2) dadurch etwas verderben. 3) in die Höhe treiben wie No. 1. eine Knospe, Beule machen. *Rec.* się 1) aufquellen, aufwachsen, als Erbse *xc.* Daher: zum Knorren, zur Knospe, Beule *xc.* werden. 2) sich aufwerfen als Beule, Knorren, Knospe, *vid.* oben. *f.* wie immer.

Napęczeię, czał, czeć, *s. d.* czę. 2. in die Höhe, Breite quellen, wachsen, auflaufen, *vid.* oben. Daher: zum Knorren, zur Knospe, Beule *xc.*

Napęcznię, *vid.* Napęczę.

Napęcznieię, *vid.* Napęczeię.

Napęd. *m.* 1) *vid.* Napędzenie, Napędzanie, *Nar.* III. 149. 2) pęd, z takim napędem, statt z takim impetem.

Napędzam, *s. nd.* czę. 1.; napędzę, *s. d. ied.* 3. *cf.* pędzę. 1) kogo, co, dokąd, na co, do czego, jemanden, etwas wozu hintreiben, hinjagen, zwierza, ein wildes Thier, na sieć, do sieci, in das Netz, konie na łąkę, die Pferde auf die Wiese. 2) fig. u. eig. antreiben, kogo do roboty, jemanden zur Arbeit, dobremi słowami, kiiem. *f.* Napędzanie, Napędzenie. *Rec.* się czego dosyć.

Napędzlikuię, *vid. Prim.* u. Na III.

Napękam, *s. nd. ied.* u. czę. 1.; napęknę, *s. d. ied.* 3.; napękiwam, *s. nd.* czę. 1. etwas aufplätzen, aufbersten, zerplätzen ein wenig nur oben, *i. e.* anplätzen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) aufplatzen, etwas oben zerplatzen, ein wenig *NB.* *f.* Napękanie etc. wie immer.

Napelę, *vid.* Napylę.

Napelę, *vid.* Napielę.

Napełniam, *s. nd.* czę. 1.; napełnię, *s. d. ied.* 3. 1) voll füllen, co, etwas

was, beczkę, butelkę woda, mit Wasser. 2) erfüllen, eig. u. fig., powietrze krzykiem radosnym, die Luft mit Jubelgeschrey. Biednego nadzieią, den Unglücklichen mit Hoffnung, strachem, etc. 3) die erledigten Aemter besetzen, obs., wohl aber: überladen. Królowa Bona napełniła wszystkie Urzędy Włochami. 4) voll füllen, überladen, fig.; głowę pustkami, imaginacyą dziką, den Kopf mit einer wilden Einbildung. Rec. się. 1) sich füllen, voll füllen, eig. u. fig. vid. oben. 2) czego dosyć, zur Genüge füllen, etwas wovon. f. Napełnianie, Napełnienie.

Napełzam, s. nd. ied. 1.; napełznę, niesz, ełzł, ełznął, znąć, s. d. ied. 2. ein wenig, oder recht stark oben wo verschießen.

Naperegrynuię,

Naperfumuię, und alle lat. vid. Prim. u Na III.

Napérzam, s. nd. czę. und ied. 1. (ywam, s. nd. czę. 1. 1. selt.). Napérzę, s.d. ied. u. czę. 3. 1) napyrzam etc. voller Staub, Quecken machen, eig. 2) ausbrüsten, czoło, die Stirne. Rec. się. 1) pas. 2) sich aufbrüsten. a) böse aussehen, thun b) stolz aussehen, seyn, thun. f. Napérzanie, Napérzenie.

Napętam co na co, co iak, vid. Przypętam co na co, spętam co iak.

Napiastuię się dosyć, vid. Prim. und Na III.

Napiątnuię, ować, s. d. czę. 2. co, kogo, etwas mit einem Brandmahle bezeichnen, eig. u. fig.

Napicuię, vid. Prim. u. Na III. obs.

Napięcie, vid. napinam.

Napieczętuię co na co, vid. Prim. u. Na III. auch: czym co, etwas womit besiegeln, mit einem Siegel bezeichnen.

Napieię, vid. Napiewam.

Napiekę, eczesz, ekł, ec, s. d. czę. u. ied. 2. 1) im Vorrathe fertig wovon eine Menge rc. backen. vid. Prim. u. Na III. 2) komu statt wypiekę, selt. vid. Prim. u. Na III. dosyć. Napiekam, s. nd. 1. selt.

Napiekrzę, vid. spiekrzę troche u. so Derivat.

Napielę, Napiolę, elesz, pełł, pelli, pleć, s. d czę. 2. vid. Prim. u Na III. 1) co na co, worauf hinjäten, ausgejäteten Unrath hinwerfen. 2) voll jäten. (Napielam, Naplewam, Napléwiam, s. nd. czę. 1.).

Napielegnuię, Napielęgnię, vid. Prim. u. Na III. selt., außer: Rec. się

Napienię, nisz, s. d. ied. u. czę. 3.; napieniam, s. nd. czę. u. ied. 1. 1) 1) eig. worauf Schaum hinmachen, machen. 2) etwas aufschäumen, schäumig machen. Rec. się. 1) pas. 2) sich f. wie immer.

Napieram się czego, s. nd. czę. 1.; naprę, przesz, parł, przeć się czego, s. d. ied. 2. etwas eigensinnigerweise durchaus verlangen, prośbą, groźbą, od kogo, u kogo, Dziecię od Oyca. Subst Napieranie się. Naparcie się. Davon: naparty, eigensinnig verlangend. vid. oben; gewöhnlich uparty.

Napieram, naprę, act. vid. Przypieram, przyprę co na co, eig. u. fig.

Napierdzę, s. d. czę. u. ied. 3., am, s. d. ied. u. czę. 1., ywam, s. nd. czę. 1. voll fisten.

Napierę, napiorę, rzesz, prał, prać, vid. czago dosyć prać, uprać, wyprać in piorę.

Napierśnik, m. g. a. 1) Brustschildlein Ringkragen. 2) Brusttuch der Weiber die Brust zu bedecken.

Napierśny. adj. an der Brust angehängt krzyż arcybiskupski.

Napierszę, vid. Prim. u. Na III. obs.

Napierszek. m. g. szka, vid. Napierśnik.

Napiérzam, s. nd czę. 1.; napiérzę, s. d ied. 3. befedern, voller Federn machen, co czym; befiedern. Rec. się. 1) sich befedern. 2) sich befedern, i. e. Federn bekommen, ptaszek, der kleine Vogel. 3) dosyć czego, zur Genüge etwas befedern. Subst. Napiérzanie, Napierzenie.

Napierzcham, vid. Prim. und Na III. u. Derivat.

Napierzę, vid. Napierzam.

Napierzgam, vid. Prim. u. Na III. u. Deriv.

Napieszczę się dosyć, vid. Prim. und Na III.

Napiętek. g. tka. m 1) ein Schuhquartier, obus. vid. kwatera. 2) das Hinterleder am Schuh, Stiefel.

Napiętruię, vid. Prim. u. Na III.

Napiętrzę, vid. ib.

Napięty, vid. Napinam.

e, *s. nd.* czę. 1.; napiię się, *f.* 2. *vid.* piię. 1) *ied.* einen un, um den Durst zu stillen, ige trinken, czego, wovon; dy. Wasser. Daher: 2) czę. voran sich betrinken, winem, n; am gew. 3) ohne Zusatz, sich oft besaufen, oft betrin- Wein oder sonst etwas der Art, einschlucken, gębka napiła. 5) *obs.* statt nałykać się z. B. dymu, swędu, etc. tar: herezyi, Ketzerey, statt ię, *obs.*). *Subst.* Napiianie ,icie się.

vid. Dopilnuię. selt., außer: *ib.* sich erhüten.

vid. Pr. u. Na III. *s. d. ied.* n, *s. nd. ied.* u. czę. 1. auf- oben darauf den Filz machen 1) *pas.* 2) sich. *f.* wie im-

vid. Prim. u. Na III.

ować. *s. d.* czę. 2. I) pi- der Säge. 1) ansägen, anker- der Säge, eig. 2) ersägen, ide seyn, zusammen zu sägen. ägen. II) pilnikiem, mit der anfeilen, ankerben. 2) erfei- Stande seyn, zusammen zu fei- voll feilen. *Rec.* się. 1) *pas.* 3) *vid.* Na III. sich satt. *f.* anie.

vid. Napilśnię u. *Derivat.*

s. nd. czę. 1.; napnę, iął, piąć, *s. d. ied.* 2. 1) łuk, den Bogen, rękę do die Hand wohin. 2) schnallen, ,e, die Schnalle. 3) co na pinam, chustkę na głowę, iten. *Rec.* się do czego, na na palcach, auf die Zehen sich um etwas zu erreichen; ręką zo, sich mit der Hand recht en, um etwas zu erlangen. ig.: wornach streben. *Subst.* nie, Napięcie. Hiervon: na- ungespannt; z. B. łuk, fig. ge- nicht natürlich, twarz, aus der andern Ursachen. *adv.* sel- cie. *f.* tość selt.

vid Napieram.

, *vid.* Piórnik.

ię, *vid. Prim.* u. Na III. selt.

1) die Aufschrift, Ueberschrift. einem Briefe die Addresse.

dim. von Napis.

Napiskać się dosyć, *vid. Prim.* u. Na III. selt.

Napisknę, Napiśnę o czym co, *s. d. ied.* 2. wovon einen Laut nur erwäh- nen. (Napiskam, erwähnen, *s. nd. ied.* 1. selt.).

Napisnię, (ować) *s. d.* czę. 2. statt pi- szę co na czym, napis iaki, sehr selt.

Napiszczę się dosyć, *vid. Pr.* u. Na III.

Napiszę, esz, sał, sać, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. 1) co na czym, etwas worauf aufschreiben, als Aufschrift, napis. 2) fertig schreiben; napisałeś list do Wro- cławia. 3) bestimmt wohin, wenn schreiben, *NB.* als *d. Rec.* się czego, zur Genüge wovon schreiben, sich satt schreiben. *f.* Napisanie.

Napitek. *m.* tku. *g.* Trunk, das Trinken.

Napiwonie. *pl.* Napiwonow. *m.* Wap- penk. ein Wolf, der auf einem Hirsch- kopfe zwischen den Geweihen sitzt, die Krone ist mit drey Straußfedern geziert.

Napłacę się dosyć, *vid. Prim.* u. Na III.

Napłaczę się dosyć, *vid. ib.*

Naplannię, *vid.* splannię.

Napląsam, napląszę, co na co etc. *vid. Prim.* u. Na III. u. *Rec.* się do- syć.

Napłaskam, Napłaszczę co na co, *vid. ib.*

Napłaszam, *vid.* Napłoszę.

Naplątam, *s. d.* czę. 1.; naplączę, esz, tał, tać, *s. d.* czę. u. *ied.* 2., tywam, *s. nd.* czę. 1. 1) etwas wor- auf wirren, wickeln. 2) etwas verwir- ren ein wenig im Wickeln. *Rec.* się, *pas.* u. sich, u. *vid.* Na III. Napla- tam etc. statt Przyplątam, *vid. ib.* *f.* wie immer.

Napłatam statt Napletam; Naplotę, *vid.* unten.

Napłatam, *s. d.* czę. 1.; napłatnę, *s. d. ied.* 1.; napłatywam, *s. nd.* czę. 1. 1) etwas ein wenig spalten, indem man es in Stücken haut. 2) et- was zerfetzen nicht ganz, aber tüchtig. 3) wovon genug Stücke worauf hauen, spalten, (*NB.* breit hin) (*ied.* selt.). *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* Na III. *f.* Napłatanie, Napłatnienie, Napłatywanie.

Napławię czego dosyć etc. *vid. Prim.* u. Na III.

Na-

Naplazam, Naplazuię, *s. d.* 1) plazów kilka na plecy. einige flache Hiebe auf den Buckel aufgeben. 2) etwas flach schlagen, 2c. *vid. Prim.* u. Na III.

Naplecę, *vid.* Naplotę.

Napleczam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. . ywam, *s. nd.* czę. 1.; naplecze, *s. d. ied.* 4. 1) recht gut auf viel Schultern aufpacken. 2) *vid.* spleczam selt. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Naplecznik. *m. g.* a. die Riemen oder anderes Zeug, was der Artillerist über den Buckel anzieht, um etwas zu ziehen oder zu tragen.

Napleni*ę*, *vid. Prim.* u. Na III. selt.

Naplenipotencyonuię, *vid Prim.* u. Na III.; gew. Uplenipotencyuię.

Naplesnię, nisz, *s. d. ied.* u. czę. 3.; naplesniam, *s. nd.* czę. 1. schimmelig machen, voller Schimmel machen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* wie immer.

Naplesnieię, niał, nieć, *s. d.* czę. 2. schimmelig werden, voller Schimmel werden. *f.* wie immer.

Napleszczę, *vid. Prim.* u. Na III.

Naplewię, *s. d.* czę. 2.; naplewiam, *s. nd.* czę. 1. voller Spreu machen, wo mit dergleichen Unrath alles voll machen, Unrath machen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* Na III. *f.* wie immer.

Naplewieię, wiał, wieć, *s. d.* czę. 2. voller Spreu werden.

Naplocę, *vid.* zrobię plot na co, nad czym.

Napłoczę, *s. d.* czę. 4. im Stande seyn zu erwaschen, im Schweifen, Spülen, Ausspülen. *vid. Prim.*

Napłodzę, *vid.* spłodzę czego dosyć.

Naplondruię, owac, *s. d.* czę. 2. in Menge plündern, zusammen auf einen Haufen plündern. *Rec* się, 1) *pas.* 2) *vid.* Na III. dosyć. *f.* wie immer.

Napłoszę, *s. d.* czę. u. *ied.* 4.; napłoszam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1.; napłaszam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1.; napłoszywam, *s. nd.* czę. 1. 1) ein wenig aufscheuchen. 2) etwas wild machen, scheu machen, *i. e.* ein wenig, oder tüchtig. 3) worauf zu scheuchen, jagen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* Na III. *f.* wie immer.

Naplotę, ecies, ótł, etli, eść, *s. d. ied.* u. czę. 2. (Naplocę, ecę, *abus.* ebend.). Napletam, *s. nd.* czę. 1., ywam, *s. nd.* czę. 1.; naplatam, *s.* *nd. ied.* u. czę 1. 1) eig. etw auf flechten, z. B. als Korb warkocz. den Zopf aufflechten, sammen flechten, 2c. 2) fig. ve dummes Zeug worauf zusammen zen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) s wie immer.

Napłowię, *vid.* spłowię u. *Deri* wenig, oder tüchtig.

Naplugawię, wisz, *s. d.* czę. u. wiam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. 1 eig. worauf Unrath machen. 2 verunreinigen, voller Unrath eig. u. fig. Daher: *obsc.* voll voller Mist, Spreu 2c. machen. gawię dosyć, trochę, dobrze. się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* *f.* wie immer.

Napluię, iesz, uł, uć, *s. d.* *ied.* 2.; naplwam, *s. d.* c napluję, *s. d. ied.* 2. 1) wora ken, speyen den Speichel. 2) voll spucken. *Rec.* się. *pas.*, *vid.* Na III. dosyć. *f.* Napluci plwanie, Naplunienie. (Napl *s. nd.* 1.

Napluskam, *s. d.* czę. 1.; napl esz, kal, kać, *s. d. ied.* u. in einem; napluszczam, *s. nd* u. *ied.* 1. in einem; naplusk *s. nd.* czę. 1. mehrmals. 1) eig. worauf plätschern, hinplätschern plätschern, *i. e.* herauf werfen im schern. 2) voll plätschern. 3) das Plätschern ruiniren. *Rec.* *pas.* 2) sich. 3) *vid.* Na III. *f.* wie immer.

Naplwam, Napluwam, *vid.* Nap

Napływ. *m.* 1) eig. Ausfluß, wo Wassers. 2) posiłków, die An der Zufluß der Hülfstruppen. III. 289.

Napływam, *s. nd.* czę. 1.; na *s. d. ied.* 2. 1) na co, wor strömen, hinfließen, zuströmen, ßen. 2) worauf herauf schwimme fig. sich anhäufen, zuströmen. *R* sich satt schwimmen, eig.; satt fa geln, fig. *f.* Napływanie, Napły Napływam, Napłynę, statt N wam, *abus.*

Napnę, *vid.* Napinam.

Napo zwey unzertrennliche Präpo na u. po, die *verba absolut* *s. d.* bilden, welche *per ellips.* dużo, dosyć, wovon recht viel zubereiten, bedeuten, und im gemei

l, als auch im Schreiben nicht
ich sind. Weil sie aber leicht
Primitivo und den *Praep.*
So erklärt werden können; so
t z. B. Naporąbywam, Na-
i, Napociągam, beschrieben,
brigen ausgelassen; denn jeder
sich selbst nach der Analogie
) angeführten *Verborum* er-

d. spocę.
m komu dosyć, *vid. Prim.*
. u. *Derivat.*
i, *s. d.* czę. 1. (Napo-
, *s. nd.* czę. 1. selt.). 1)
oder alle insgesammt worein
ingen. 2) recht viel nach sich
Rec. się. 1) *pas.* 2) sich.
t machen dieser Art des Zie-
Menschen. *vid.* Na III. do
ie immer.

i, *s. nd.* czę. 1.; napo-
d. ied. 4. 1) statt Rozpo-
rozpoczne 1. falsch u. *abus.*
m, chléb, ein Brot, oder
, was man genießt, braucht,
, beczkę wina, faskę wa-
in Menge anfangen, czego.
się. 1) *pas.* 2) sich. *f.*
anie, Napoczęcie.

na und pod, unzertrennliche
or Verbis, von denen das
ilt, was von den Verbis auf
) gesagt worden ist, *vid.* Na-
B. Napodcinam, Napodpi-
. w.

i, *s. d.* czę. 1., podetnę,
Prim. 1) recht viele Dinge,
me, unten anschneiden, unten
daß sie umfallen können, rc.
l hin und wieder unten an-
anhauen. 3) recht viel oder
ammt; z. B. Bäume unten
behacken, beschneiden. *Rec.*
as. 2) sich. 5) *vid.* Na III.
ich satt. *f.* wie immer. *vid.*

, *s d.* czę. 2., podpiszę,
sać, *s. d.* czę. u. *ied.* 2.
, 1) alles, allerley, recht
r, Sachen, Briefschaften un-
n. 2) hin und wieder unter-
addressiren. *Rec.* się. 1)
ich satt. *vid.* Na III. *f.* wie

y. *vid.* na podworzu będą-
unter freyem Himmel, selt.

Napoię, *vid.* Napawam.

Napoiek. *g.* oyku. *m.* ein Tränkchen.

Napół, (*obs.* na poły) *vid.* pół, halb, die Hälfte, drzwi są otwarte, ist die Thüre offen, darmo, umsonst rc.

Napolować się dosyć, *vid. Prim.* Poluię, u. Na III.

Napomagam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1.; napomogę, żesz, ogł, odz, *s. d. ied.* 3. na co, do czego, *vid.* Dopomagam komu, einem wozu helfen, verhelfen, *i. e.* ihn unterstützen a) zur Erlangung einer Sache, b) daß er wohin kommt, *NB.* eig. u. fig. *f.* Napomaganie, Napomożenie.

Napominacz. *m.* ten co napomina.

Napominalny. *adj.* 1) Ermahnungs-, z. B. Brief, list. 2) Warnungs-, z. B. list, Brief. (*adv.* u. *f.* selt.).

Napominam, *s. nd.* czę. 1.; napomnę, niesz, nął u. niał, nąć, gewöhnl. mnieć, *s. d. ied.* 2. 1) co komu statt przypominam, erinnern, jemanden an etwas, woran selt. 2) kogo o co, w czym, weswegen warum ermahnen, vermahnen. 3) o czym, wovon erwähnen. *Subst.* Napominanie, Napomnienie.

Napominka. *f.* 1) ein Denkzettel, eig. u. fig. 2) eine Warnung, eig. u. fig. Daher: 3) ein Denkzettel, ein Kopfstück, ein Stoß, ein Schlag. Iron. 4) upominka, selt.

Napomknę, *vid.* Napomykam.

Napomnę, *vid.* Napominam.

Napomykam, I) *s. nd.* czę. 1.; napomknę, niesz, nął, nać, *s. d. ied.* 2. co komu. 1) podaię co komu na doręcze, einem etwas an die Hand geben, sposób iaki do czego, fig. 2) wyrzut, słowo iakie, einen Vorwurf, ein Wort in das Gedächtniß bringen, rufen, *i. e.* daran erinnern, es erwähnen. *vid.* przypominam. II) Napomykam, als *s. d.* czę. 1.; napomknę, *s. d. ied.* 2. *scil.* czego dosyć pomykać, wovon genug hinschieben, weiter schieben. *NB.* sachte. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich satt. *f.* wie immer.

Naponiewieram, *vide* Sponiewieram.

Napopadam się, *s. d.* czę. 2. Hiebe bekommen hin u. wieder, sonst selt.

Napor. *m.* 1) der Angriff, die Attake. *Nar.* IV. 332. Daher: naporny, statt zaczepny, selt. 2) Napieranie się.

Naporabywam, *s. nd. ied.* u. czę. 1., porąbię, biesz, bał, bać, *s. d.* czę. 2. 1) in Menge, in Vorrath hauen, hacken, spellen, z. B. Holz. 2) überall zerhacken, anhacken, anspellen, rc. *Rec.* się, *pas.*, sich satt rc. *vid. Pr.* u. Na III. *f.* wie immer.

Naporę, *vid.* Napruwam.

Naporek. *vid.* ein kleiner Einschnitt beym Trennen, Auftrennen; ein Schlitz, *vid.* Rozporek.

Naposilam, *s. d.* czę. 1. *vid. Prim.* u. Na III. selt.

Naposzczę się dosyć, *vid. ib.* sich satt fasten.

Napospolitować się czego dosyć, *vid. ib.*

Naposzpoliceię, *vid. ib.*

Napotnię, *vid.* Napocę.

Napotnieię, *vid.* spotnieię.

Napotwierdzam, *vid.* apotwierdzam.

Napotym. *adv.* inskünftige, hinführo.

Napowietrzny. *adj.* 1) in der Luft schwebend, hängend, sich befindend. 2) frey in der Luft. *adv.* selt. nie; fast nie no. *f.* nosć.

Napowoduię się dosyć, *vid. Prim.* u. Na III.

Napowtykam, *s. d.* czę. 1. 1) überall hinein stecken, hinein stopfen. 2) in Menge hinein stecken, hinein stopfen. 3) völlig hinein. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 2) sich satt. *vid.* Na III. dosyć. *f.* Napowtykanie.

Napóy. *g.* oiu. *m.* das Getränke.

Napozostaię, *vid.* Pozostaię. in Menge.

Napozostały, *vid.* Pozostały.

Napożyczam, *s. d.* czę. 1., pożyczę. *s. d. ied.* 4. überall aufborgen, in Menge aufborgen, od kogo czego, etwas. *Rec.* się, überall aufborgen, Schulden machen, contrahiren. *f.* wie immer.

Naprać się dosyć, *vid.* Napiorę.

Napracować się dosyć, *s. d.* czę. 2. sich satt mühen, arbeiten.

Napragnąć się dosyć, *s. d. ied.* 2. sich satt dürsten, eig. u. fig., wornach, czego.

Napraię, *vid.* Napreię.

Napraktykuię, ować, *s. d.* czę. 2) 1) auf-, hinauf practiciren. 2) in Menge zusammen auf einen Haufen practiciren, *NB.* eig. u. fig. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich satt. *f.* wie immer.

Naprasuię, *s. d.* czę. 2. 1) ein wenig, oder recht gehörig plätten. 2) im Stande seyn ei[...] *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. satt. *f.* wie immer.

Napraszam, *s. nd.* czę. 1.; n[...] *s. d. ied.* 3. *vid.* proszę; n[...] dosyć na co. z. B. Gości n[...] *Rec.* się, zur Genüge, o co[...] bitten. *Subst.* Napraszanie, N[...]nie.

Napraszam, naprószę, *vid.* [...] Naprószam.

Napraszczam, naproszczam, [...] prostowywam.

Naprawa. *f.* 1) die Ausbesseru[ng] [...] fuzye. pończochy do napra[...] Reparatur geben. 2) bess. [...] die moralische Besserung, Gr[...] 3) statt sprawa, Anstiftung, A[...]

Naprawca. *m.* czyni. *f.* 1) [...] besserer, Reparateur. 2) ir[...] Aufhetzer, Anstifter. 3) Verbess[...] prawiciel, *f.* cielka.

Naprawiacz. *m.* *vid.* Naprawca;

Naprawiam, *s. nd.* czę. 1.; n[...] *s. d. ied.* 3. co. 1) etwas au[...] repariren; stołek, dom, drogę[...] was verbessern, reformiren; [...] czaie, sonst gew. poprawia[...] czę. seltener; übl. *ied.* naprawi[...] co na kogo, etwas, jemanden[...] manden anstiften, heimlich [...] zbóyców, sztukę iaką. 4) sta[tt] wiać, zaprawiać do czego, sel[t] się, *vid.* oben: sich. *Subst.* [...]wianie, Naprawienie.

Naprawić czego dosyć von prawi[...] von genug schwatzen, reden, [...] mes Zeug, selt.

Naprawka. *f.* 1) eig. *dim.* von [...]wa. *Nar.* III. 104. 2) ans[...] kleine Arbeit. *Chod.* I. Vorr.

Naprawnik. *vid.* Naprawca, *f.*

Naprawny. *adj.* 1) möglich aus[...] ausgebessert zu werden. 2) cz[...] mit angemacht. 3) statt napr[...] *obs.* 4) heimlich bestellt, au[...] angestiftet, z. B. świadek.

Naprawuię, *s. nd.* 2. (ować, yw[...] bloß *Praes. vid.* Naprawiam.

Naprawuię się owywać, *s. d.* genug processiren, sich satt pro[...]

Naprażę, *s. d.* czę. 4.; na[...] *s. nd. ied.* u. czę. 1., ywam, czę. 1. 1) etwas ein wenig a[...]

sbähen, anbähen, aufprägeln, an-
n. 2) wovon genug prägeln, bä-
3) fig. etwas bekanoniren, tüchtig
zen. 4) fertig bähen, prägeln.
się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* Na
osyć. *f.* wie immer.

im, *vid.* Napręzam.

vid. napieram.

vid. Naprzaiam.

, *vid. ib.*

im, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1.; na-
, *s. d. ied.* u. czę. 4. 1) eig.
n, aufspannen, etwas Elastisches,
den Bogen. 2) fig. umysł, co,
sein Gemüth etwas anspannen.
: 3) fig. zu sehr anspannen, an-
n. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich
n, aufspannen. 3) sich spannen,
gen. *f.* Naprężanie, Napręże-
Naprężona głowa, *f.* 1) ein an-
nter, sich anstrengender Kopf. 2)
t gespannter, b) überspannter

ntuię się dosyć, *vid. Prim.* u.
I.

ię, meist nur się dosyć. *vid. ib.*

, *vid.* Napruwam.

nię, *s. d.* czę. 1. voller morsches,
es Holz machen, anmodern, voll
l. *Rec.* się, *pas.* *f.* Napro-
nie; selten Naprochniam, *s. nd.*
czę. 1., ywam, *s. nd.* czę. 1.
nieię, *vid.* sprochnieię.

uię się dosyć, *vid. Prim.* und
I.

iostykuię, *vid. ib.*

kuię. *vid. ib.*

ieię, ciał, cięć, *s. d.* czę. 2.
werden.

się świnia, *vid. Prim.* u. Na III.

owywam, *s. nd.* czę. 1. mehr-
naproszczam, *s. nd.* 1. in ei-
napraszczam, *s. nd.* czę. 1.
. od. oft; naprostuię, ować,
czę 2.; naproszczę, ściśz, *s. d.*
czę. 3. 1) eig. gerade machen,
krumm geworden, sich krumm ge-
, szpadę zgiętą, etc. 2) gerade
, ebenen, drogę, einen Weg,
hn gerade richten, eig. u. fig.,
bl. *Rec.* 1) *pas.* 2) sich, *vid.*
f. Naprostowywanie, Napro-
ie, Napraszczanie, Naproszcze-
Naprostowanie. *NB. s. nd.* czę.
: sich Mühe geben, um es gerade
hen, etc.

Naprosszę, *vid.* Napraszam.

Naprószę; *vid. ib.*

Naproszkuię, *vid. Prim.* u. Na III. selt.

Naprowadzam, *s. nd.* czę. 1.; napro-
wadzę, *s. d. ied.* 3. 1) kogo na dobrą
drogę, einen auf den rechten Weg führen,
bringen, eig. u. fig.; do czego złego,
zu etwas Bösem verleiten; do czego
dobrego, zu etwas Gutem leiten, len-
ken. 2) kogo, jemanden leiten, an-
führen gegen etwas, Nieprzyaciela,
Naieźdnika na Oyczyznę. 3) czego
dosyć, zur Genüge herbey führen,
bringen a) Ludzi do roboty, Nieprzy-
iacielskiego Woyska na kray. b) her-
bey schaffen durch den Transport, to-
warów, Waaren; *cf.* sprowadzam.
Rec. się, czego dosyć, kogo dosyć,
als *s. d.* bis zum Ueberdrusse sich satt
womit führen, schleppen, *cf.* prowa-
dzę. *Subst.* Naprowadzanie, Napro-
wadzenie.

Naprowiantuię, ować, *s. d.* 2. verpro-
viantiren.

Naprożek, naprożnik, *vid.* Nadprożek,
Nadprożnik.

Naprożnuię się dosyć, *vid. Prim.* u.
Na III.

Napruwam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1.; na-
param, ebend. Napruię, iesz, uł, uć,
s. d. czę. 2.; naporę, rzesz, prół,
próć, *s. d. ied.* u. czę. 2. etwas ein
wenig aufschlitzen, antrennen, auftrennen.
vid. Prim. u. Na III.

Napryciam, *vid. Prim.* u. Na III. selt.

Napryskam, *s. d.* 1.; naprysszczę, *s. d.*
ied. u. czę. 1. in einem, selt.; na-
pryskne, prysne, ysł, ysnął, snąć,
s. d. ied. 2. Napryskiwam, *s. nd.*
czę. 1. 1) etwas voll sprudeln. 2) et-
was Sprödes zerplätzen, Ritze, Risse
darinnen machen, szkło, das Glas.
3) uneben, holperig, voller Blattern
machen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich.
3) sich satt. *f.* wie immer.

Naprysszczam, *s. nd.* czę. 1.; naprzy-
szczę, *s. d. ied.* 4. 1) voller Blat-
tern, Blasen machen. 2) holperig ma-
chen. *Rec.* się, sich, u. *pas.* *f.* wie
immer.

Naprzaiam, *s. nd. ied.* 1.; naprzeię,
aię, eiesz, aiał, aiać, *s. d* czę. u.
ied. 2.; naprzę, przysz, przał, przeć,
s. d. ied. 4. Naprę, przysz, przał,
przeć, 4., auch przesz, 2. 1) sich er-
hitzen, roth, wund werden. 2) sich er-
hitzen, wehe thun; rana, ciało, die

Wun-

figlami. 2) robię co na czym, (u. bloß: narobię co na czas statt zrobię, etwas selten). 3) czego *per ellips*. dużo, wovon viel machen, verfertigen, płotna tkacz. 4) meist bloß *ied*. verursachen, viel Böses, selten Gutes; czego, *scil*. dużo, z. B. hałasu. 5) agiren, czym, womit. Mowca giestami, der Redner mit den Gestus; Figlarz figlami, der Possenreißer mit Possen. Daher auch: *vid*. nadrabiać sztuką. 5) czym narabiać statt zarabiać sobie, prowadzić życie, *obs*. 6) womit durchzukommen suchen, z. B. durch List, Kunststücke, ꝛc. 7) womit voll machen, meist. *obsc*., z. B. pissen, ꝛc. *Rec*. gewöhnl. *ied*. się czego dosyć, zur Genüge arbeiten, sich satt arbeiten; sonst *vid*. oben als *passiv*. *Subst*. Narabianie, Narobienie.

Narabuię, ować, *s. d*. czę. u. *ied*. 2. wovon genug, viel zusammen auf einen Haufen rauben, plündern, zusammen plündern. *vid*. *Prim*. u. Na III. Daher auch: *Rec*. się, *pas*. u. *vid*. *ib*. dosyć.

Narachuię, ować, *s. d*. czę. 2. 1) aufrechnen, eig., durch das Rechnen etwas worauf hinmachen, z. B. Staub, ꝛc. 2) aufrechnen bis zu einer Summe, z. B. auf dem Conto. 3) im Zählen kommen bis zu einer Menge, z. B. narachował ich dziewięciu, er ist bis auf neune im Zählen gekommen, hat ihrer 9 gezählt. 4) alles zusammen rechnen, selt. 5) im Stande seyn zu zählen, vorzurechnen, voll rechnen, ꝛc. *vid*. *Pr*. u. Na III. 6) vorrechnen. *Rec*. się. 1) *pas*. 2) sich. 3) *vid*. Na III. dosyć, sich satt rechnen, zählen, ꝛc. *f*. Narachowanie.

Narączka, *vid*. Naręczka.

Naradlę, naradłuię, ować, *s. d*. czę. 2. 3.; naradlam, *s. nd*. 1., ływam, *s. nd*. czę. 1. aufruhren, fertig ruhren, zu ruhren im Stande seyn, voll ruhren, ꝛc. *vid*. *Prim*. u. Na III. auch: *Rec*. się, *vid*. *ib*.

Naraduię się, *vid*. Naciesze się.

Naradzam, *s. nd*. czę. 1.; naradzę, *s. d*. *ied*. 3. 1) komu co, etwas anrathen einem, kogo, jemanden anrathen, zurathen. 2) dosyć komu, genug. 3) *Rec*. a) się kogo, jemanden zu Rathe ziehen, *i. e*. um Rath ihn fragen. b) z kim, mit jemandem berathschlagen, względem czego, o co. *f*. Naradzanie, Naradzenie.

Naraiam, *s. nd*. czę. 1.; nara... ił, ić, *s. d*. *ied*. 3. co. k... mu, einen, etwas, oder jem... Dienste, zu einer Arbeit oder zu zuweisen; Parobka, eine... auch eine Sache; proszek... ver. *Subst*. Naraianie, Nara...

Naramiennica. *f*. Naramienni... schiene, Schulterblech an der ...

Naramiennik. *m. g*. a. 1) ... Armzierde ehedessen an den M... Weiberkleidern. 2) Achselband...

Naramienny. *adj*. 1) auf die ... Schulter zu hängen. 2) dar... 1., hängend. 3) Achsel-, Sch...

Naramnik, naramnica, *vid*. ...miennik, Naramienica.

Naramocę, cesz, czę, czesz, ...tać, *s. d*. czę. 1. 2. Naram... (ocam selt.) *s. nd*. czę. (selt... 1) etwas durch Poltern, Hand... worauf hinpoltern, hinzerren, ...thieren, herauf handthieren, es darauf liegen bleibt. Dahe... handthieren, poltern, ꝛc. *vid*. ... 3) aufhandthieren, aufpoltern, *ib*. u. oben. 4) 1. 2. darauf... was beschädigen. 4) zusamm... nen Haufen handthieren, brin... *ib*. *Rec*. się. 1) *pas*. 2) sich satt. *f*. Naramotanie, ...cenie, Naramotywanie.

Naranię, *vid*. Zranię, selt.

Naraspluię, ować, *s. d*. czę. *Prim*. u. Na III. 1) etwa... raspeln, herauf raspeln, darau... 2) anraspeln, ein wenig, oder 3) wovon viel raspeln, fertig *Rec*. się. 1) *pas*. 2) sich. Na III. dosyć. *f*. Narasp... (-owywam, *s. nd*. czę. 1.).

Narastam, *s. nd*. czę. 1.; ... *s. d*. *ied*. 2. *vid*. rosnę. 1) co, worauf hinwachsen, włosy... de, wino na okna. Daher die Höhe wachsen; trawa, ... Człowiek, der Mensch, *vid*... stam. c) *per ellips*. dużo, trawy narosło tak, *scil*. wi... Menge wachsen, z. B. Gras, ... her: d) sich vermehren, chw... kraut, kąkol. 2) quellen, an... ięczmień, die Gerste, w go... im Kochen. 3) fig. in Menge ...sen, hervor quellen, entstehen, mehren; ztąd narosło wiele bezbożnych książek, daraus viel Böses, gottlose Bücher. 4...

erwachsen werden, i. e. wo bewachsen, z. B. trawą mur, osem, besser zarastam. 5) wachsen, Subst. Narastanie, nie.

ę, vid. Narosaczę,

o na co selt., bloß eig.; c. się dosyć, vid. Prim. u.

ę, vid. ib. selt.

s. nd. czę. 1.; narowię, s. u. gewöhnl. s. d. ied. 3. ein kisch machen. Rec. się, stöß en, (vom Pferde); s. d. zna- iać. f. Narawianie, Naro- cf. po u. znarawiam.

1) Narażanie, Narążenie, Narażam. 2) Narzaz (Bran- s) Abgabe an Getrayde für die en Hunde. Nar, V. 143. obs. s. nd. czę. 1.; naraże, zisz. 3. 1) co komu, jemandem efähr etwas in die Hände spie- n lassen, bloß stellen. Daher: ił mi tę książkę, das Schick- mir das Buch in die Hände; ręce. 2) co sobie, sich et- tzen; auch wohl per ellips.: bie; naraził sobie rękę, re- o na co, etwas bloß stellen, na niebespieczeństwo, der komu, einem; za co, wo- B. życie za Oyczyznę Nie- lowi. Rec. się. 1) vid. oben, o. 2.; z. B. naraziła mi się Narażam się na Nieprzyia- ogień armatny. 2) się ko- ner einem vor die Augen tre- etwas Böses von ihm abzu- Daher: 3) jemandem verhaßt, den. Subst. Narażanie, Na- Rec. się,

dj. zur Hand gelegen, bequem. no; naraźno mi, es ist mir Subst. Naraźność,

esser Narcysek, Narcyszek, g. 1) auch Narcyssa. f. Nar- ie Narcisse, Märzblume. 2) issit, ein Edelstein, adj. owy,

ziele (nardus,) Nardenkraut. dyiska (nardus Indicus,) In- Nardus; leśna, ziele (asa- selwurz, ogrodna. Nardusek, n. (lotus sylvestris,) Steinklee, r, adj.

id. Narda.

Nardusek, vid. Narda.

Nardzewię, s. d. czę. u. ied. 3., wiam, s. nd. ied. u. czę. 1. rostig, verrostet machen. Rec. się, rostig werden, ver- rosten. Subst. Nardzewienie, Nardze- wianie,

Nardzewiesię, wiał, wieć, s. d. czę. 2., (wiam, s. nd. ied. 1. meist się,) ro- stig werden, verrosten.

Narebellizuię się dosyć, vid. Prim. u. Na III.

Narecessuię, Narecytuię u. alle lat. der Art vid. ib. meist nur się dosyć.

Narecze. n. den Arm voll; zboża żętego, geschnittenes Getrayde.

Narecze się dosyć za kim, vid. Prim. u. Na III. sonst selt.

Nareczka. Narączka, f. dim. von Na- recze,

Nareczny. adj. zur Hand gelegen; koń, Handpferd beym Sattelpferde. adv. nie, no,; naręczno mi, es ist mir zur Hand. Subst. Naręczność.

Nareformuię, Naregiestruię und alle La- teinische vid. Prim. u. Na III.

Narew, g. rwi. f. 1) ein Fluß, die Na- rew. 2) eine Stadt in Podlachien. adj. wski, wczyk, wianin, anka.

Narkotyk. m. ein Narcoticum. Daher: narkotyczny. adj. narcotisch,

Narobaczywię, vid. Zrobaczywię, etc.

Narobaczywieię, vid. Zrobaczywieię.

Narobię, vid. Narabiam,

Narocz. m. ein Fluß u. eine Stadt des Namens in Lithauen.

Naród. m. odu. g. 1) Volk, Nation, 2) obs. Lud. 3) obs. Familie. Bielski, 159.

Narodowiec. g. wca. m. 1) eig. ein Na- tionaler. 2) einer von der Nationalca- vallerie,

Narodowy, adj. 1) National-; siła zbroyna narodowa, die bewaffnete Na- tionalmacht. Kawalerya narodowa, Na- tionalcavallerie, 2) ein Nationaler. Tac. II. 142,

Narodzę, s. d. ied. 3. gebähren, Rec. się, gebohren werden. Daher: fig. sich erzeugen. Daher:

Narodzenie, n. die Geburt. a) Boże, Weihnachten, na, zu, b) Pańskie, Annus Domini, Christi Geburt. Chro- nolog.; z. B. po Narodzeniu Pań- skim 100 lat, (NB. jetzt wird es sel- ten, ehedem ward es oft verwechselt.

Narodziny. *pl. t.* dzień narodzenia, **Geburtstag.**

Narogowacę u. *Derivat. vid. Prim.*, Na III. u. Zrogowacę.

Naroię, isz. *s. d. ied.* 2. **in Menge aushecken, eig. u. fig.** *Rec.* się, **sich, u. fig.** *f.* Naroienie, **sonst selt.**

Narokuię, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. *vid. Pr.* **und** Na III. **selt.**

Naronię co na co, co czym. *vid. Pr.* u. Na III. **sonst selt.**

Naropię, *s. d. ied.* u. czę. 3. 1) **vor auf Materie, Eiter hinmachen.** 2) **etwas voller Eiter machen.** *Rec.* się, *pas.* u. **sich.** *f.* Naropienie, (Naropiam, *s. nd. ied.* 1., ywam, *s. nd.* czę. 1. **selt.**).

Naros, *vid.* Naroz.

Narośl. *f. g.* i. **Gewächs, besonders am Halse.**

Narosnę, *vid.* Narastam.

Narostek. *g.* tka. *m.* 1) **ein Hühnerauge am Fuße.** 2) **eine** *exostosis*, **oder sonst unnützes Gewächs am Körper.**

Naroszczę, ścisz, *s. d. ied.* u. czę. 3.; naroszczam, *s. nd. ied.* 1.; naraszczam, *s. nd.* czę. 1.; naroszczywam, rostywam, *s. nd.* czę. 1. 1) pretensyi iakiey siła, pretensyo iakie, **ein Quantum von einer Forderung, eine Forderung an jemanden,** do kogo, **machen, formiren,** *NB.* **besonders unrechtmäßiger Weise.** 2) sobie czegoś w głowie, **sich etwas im Kopfe aushecken, z. B. närrische Grillen, Forderungen, Einbildungen, u. dgl.** *Rec.* się. 1) *pas.* 2) **sich in Menge aushecken, ausbrüten,** *NB.* **bloß fig.** *vid.* oben 1. 2. *f.* Naroszczenie, Naraszczanie, ywanie, etc.

Naroszę, sisz, *s. d.* czę. u. *ied.* 1. **bethauen, voller Thau machen, in Thau legen, einthauen lassen.** *Rec.* się, **mit Thau anziehen, recht von Thau durchdrungen werden.** *f.* Naroszenie, Narosienie. (*Derivat.* **selt.**).

Narow. *m.* 1) **eig. veráchtl. eine böse Sitte, eigensinnige Gewohnheit.** 2) *obs.* **gute Gewohnheit.** 3) **eine eigensinnige Gewohnheit eines Pferdes, ein Fehler desselben.**

Narusztuię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) **etwas worauf als Gerüste aufrichten.** 2) **oben darauf aufstellen, mit einem Gerüste oben bedecken, u. dgl.** 3) **aufrichten als Gerüste.** 4) **auf das Gerüste legen.** *Rec.* się, **sich,** *pas.* u. *vid.* Na III. *f.* Narusztowanie (*s. nd.* czę. 1.)

Narowię, *vid.* Narawiam.

Narowisty. *adj.* **stöckisch, stör**[...] koń. *adv.* to. *f.* tość.

Narownam, *s. d.* czę. u. [...] narowniam, *s. nd. ied.* 1.; *s. d. ied.* 3.; narownywa[...] czę. 1. *vid.* Zrownam co [...] na czym, co czym, **u. dgl gerade machen.** *Rec.* się. 1 *vid. ib.* 3) *vid.* Na III. [...] **wie immer.**

Narowni. *adj.* **auch** narown[...] **der Ebene belegen,** *obs.*

Naroz, **vor** c, f, k, m, n, p [...] **mal** Naros, **eig. unzertrennl**[...] **pel-Präpositionen von** Na **und einer Menge sehr gewöhnliche**[...] *rum*, **die alle aus** Na III. **u**[...] **mitiv auf** Roz **erklärt werde**[...] *s. d.* **sind, und wegen ihrer le**[...] **klärungsart hier eben, so wie** *ba* **auf** Napo, Naprze **ausgel**[...] **den. Zum Beyspiele, zur Ank**[...] **Analogie werden hier nur ange**[...]

1) Narozcinam.. *s. d.* czę. 1. **vielerley Sachen von einander zerschneiden, von einander schli**[...] **ten, spellen, hauen, säbeln, u.** *Prim.* **zerschlitzen, zerspalten, überall von oben,** *vid.* 1. **zer**[...] **ꝛc. aufschneiden, aufschlitzen. durch zu Grunde richten,** [...] *Rec.* się. 1) *pas.* 2) **sich.** Na III. **sich satt schneiden, schl**[...] *f.* **wie immer.**

2) Narozdaię, etc. *vid. Pr.* u. 1) **vielerley Sachen vertheilen ausgeben.** 2) **überall vertheile**[...] **ben, ausgeben, weg geben.** [...] 1) *pas.* 2) **sich.** 3) **sich satt**[...] **len.** *f.* **wie immer.**

Narożnica. *f.* **die Ecke.**

Narożnik. *masc.* 1) **ein** [...] **eine Ecksäule, ꝛc.** *Bud.* Swi[...] **ein Eckhaus, Eckkram, u. dgl. Bollwerk,** płaski, **flaches.** osu[...] **geschnittenes,** pełny, **gefülltes.**

Narożny. *adj.* 1) **Eck-, an ein gelegen, zur Ecke gehörig.** 2) [...] **matik: Diagonal, von einer** [...] **der andern zwerch durch gezogen,** nyprzedwatek, **Kriegsb. halber** nie, no. *Subst.* ność.

Nartnik. *m.* **Schlittschuhmacher.**

Nartny. *adj.* **Schlittschuh-.**

Na[...]

'. Schlittschuhe.
m, *s. d.* cze. 1. durch das Rüh‐ bewegen, hin und her bewegen en, beschädigen, bloß eig. u. selt.
, *vid. Prim.* u. Na III. selt. na eist *Rec.* się dosyć.
ę, ować, *s. d.* czę. 2. 1) co selt. *vid.* Na III. 2) etwas rui‐ ein wenig beschädigen, ruiniren.
ię. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* Na syć u. *Prim.* *f.* Naruinowanie.
uię, *vid. Prim.* u. Na III.
ę, ować, *s. d.* czę. 2. co na lt. *vid.* Na III. u. *Prim.* *Rec.* syć, auch selt. *vid. ib.*
bloß runę na co. (selt. czym).
acę, eię, etc. *vid.* Zrusowacę.
n, *s. nd.* czę. 1.; naruszę, *ied.* 4. 1) *per. ellips.* czego, auch co ohne *ellips.*) durch das sen, Rühren etwas verletzen, ver‐ 2) eig. ręki sobie u. rękę so‐ wigaiąc, die Hand beym Heben, usrenken. b) pieniądze, Geld an‐ ; skarbu, den Schatz, *i. e.* wel‐ unversehrt bleiben sollte. d) fig. , wolności, Rechte, Freyheit n. e) Paraliż go naruszył, der g rührte ihn; niech Cię Para‐ ruszy! Fluch. 2) naruszam u. statt poruszam, wzruszam, *vid.* *Rec.* się. 1) czę. się czego do‐ *i. e.* do uprzykrzenia dosyć, al‐ owoli. 2) *ied.* się, ich habe mir en gethan, *i. e.* innerlich. Naru‐ a się trochę dźwigaiąc, beym 3) *ied.* von *No.* 2. *vid. loc.* *Subst.* Naruszanie, Naruszenie.
f. | das Band, welches den *pl. t. m.* | Schaft und die Achse men hält.
f. die Stadt Narwa. *adj.* Na‐ i, Narwiyski, Narewczyk, wka, ianin, Narwianka.
ię członków etc, von
vid. Narywam.
k. *m. g.* bku, Saamen, Setzfische.
m, *s. nd.* czę. 1.; narybię, *s.* *d.* 3. besaamen, besetzen einen , staw, sadzawkę. *Rec.* się, sich nen, vermehren, von Fischen. *f.* bianie, Narybienie.
y. *adj.* 1) zur Besaamung der e dienlich, gehörig. 2) besaamt Fischen. *adv.* no. (*f.* ność).
uię, ować, *s. d.* czę. u. *ied.* 2.

1) etwas worauf richten; strzałbę, die Flinte, armatę, strzałę, etc., auch oczy. 2) in Bereitschaft richten, lan‐ cet, etc. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* Narychtowanie.

Naryczeć się dosyć, *vid. Pr.* u. Na III. sonst selt.

Naryglnię, ować, co na co, *vid. Prim.* u. Na III., auch: co iak.

Naryguię, ować, *s. d.* czę. 2. co, et‐ was mit langen Strichen worauf nähen, *vid. Prim.* u. Na III.

Naryię, *vid. ib.*

Narymuię, *vid. ib.* selt., außer etwa: dosyć czego.

Narypam, *s. d.* czę. 1.; narypnę, *s. d. ied.* 1. *vid. Prim.* u. Na III. *obsc.*

Narysuię, ować, *s d.* czę. u. *ied.* 2. 1) etwas worauf zeichnen, eig. 2) et‐ was worauf streifen, eig. 3) etwas voll zeichnen, streifen. 4) etwas anstreifen. 5) anstreifen, verderben. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) Streife, Spalten, Risse bekommen. 4) *vid.* Na III. sich satt zeichnen, streifen. *f.* Narysowanie.

Narytmuię, *vid.* Narymuię. selt.

Narywam, *s. nd.* czę. 1.; narwę, rwiesz, rwał, rwać, *s. d. ied.* 2. 1) czego dosyć, wovon genug abreißen, abpflük‐ ken, z. B. gruszek, meist *d.* 2) cze‐ go trochę, co trochę, *vid.* Nadry‐ wam. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* Narywanie, Narwanie.

Narząd, *g.* ędu, *m.* die Geräthschaft. *St. Lith.* IV. 48.

Narządzam, *s. nd, ied.* u. czę. 1. (selt. ywam, czę. 1.); narządzę, *s. d. ied.* 3. 1) repariren etwas, stołek złama‐ ny. 2) zurecht machen, *i. e.* legen, ord‐ nen, zubereiten; co, etwas. Suknie dla Pani na święto, koszulę, one‐ mę, etc. 3) fig. sobie co. Kłopot, u. tu *per ell.* komu figiel u gla, an‐ richten, sich, einem etwas, Kummer, Pos‐ sen. 4) statt opatrzeć w co, *obs.* for‐ tecę. *Subst.* Narządzanie, Narządzenie.

Narzaniec. *m. g.* narzańca (*lotus Ae‐ gyptia,*) Egyptisches Gewächs am Nil‐ flusse, das sich bey dem Untergange der Sonne ins Wasser taucht.

Narzas, Narzaz, *vid.* Naraz.

Narzę, *vid. Prim.* u. Na III. selt.

Narzechocę u. *Derivat.* *vid. ib.*

Narzednię, niesz, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. niam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. *vid.* Zrze‐ dnię, etc. trochę, dosyć.

Narzednieię, *vid.* Zrzednieię dosyć.

Narzędny. *adj.* do narządzenia należący, selt.

Narzedy. *pl. m.* das Werkzeug, die Geräthschaft.

Narzedzę, *vid.* Zrzedzę.

Narzędzie. *n.* 1) ein Werkzeug, eig. u. fig. 2) coll. *vid.* Narzedy, das Werkzeug, die Geräthschaft. 3) *obs.* die Rüstung. 4) narzędzie męki Pańskiey, die Geräthe bey dem Leiden Jesu. 5) konia wierzchowego, Reitzeug.

Narzekalnica. *f.* Klageweib, ehedessen bey den Leichen.

Narzekalnik. *m.* der sich immer beklagt.

Narzekam, (Narzékam *Prov.*) *s. nd.* czę. 1. 1) na co, worauf sich beklagen; na niesprawiedliwość. auch wohl: na chorobę, na ból w piersiach. 2) na kogo. a) über jemanden sich beklagen. b) schelten; na niesprawiedliwego Pana Chlop. Matka na Dziecię. *Subst.* Narzekanie.

Narzekocę u. *Derivat. vid. Prim.* u. Na III.

Narzempolę, lisz, *s. d. ied.* 3. 1) auffiedeln, *i. e.* geigen, fiedeln noch etwas, &c. *vid. Prim.* u. Na III. Daher: voll fiedeln, geigen. 3) etwas verderben dadurch. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich satt. *f.* wie immer.

Narznę, narznięcie, narznięty, *vid.* Narzynam.

Narzucam, *s. nd.* 1.; narzucę. 1. *d. ied.* u. czę. 3. 1) czego dosyć na co, wovon zur Genüge worauf hinwerfen. 2) co czym, etwas womit oben hin, ein wenig bewerfen. a) wapnem. b) womit bestreuen. 3) co komu, einem etwas wider Willen zuwerfen. a) towar, eine Waare aufdringen, die er nicht kaufen will, oder auch zurück geben, die er nicht zurück nehmen will. b) sonst etwas. 4) kogo, einen jemandem oder wozu aufdringen, *scil.* zu einem Amte. Frydryk Rudobrody narzucał kościołowi Antipapieżów. *Nar.* IV. 37. *Rec.* się. 1) *pas.* u. sich, *vid.* oben. 2) *vid. Prim.* u. Na. Narzucam, *s. d.* czę. 1. się, zur Genüge sich werfen, eig. u. fig. genug scheele Gestus machen. *f.* Narzucanie, Narzucenie.

Narzut. *m.* 1) *g.* u. *vid.* Narzucam. Narzucenie, Narzucona rzecz. 2) *g.* a. ein Intrusus, ein aufgedrungener Pabst, Pfarrer, Beamter, &c. *Nar.* IV. 66.

Narzutek. *g.* tka. *m.* 1) au[...] *vid.* narzut 1. *coll.* 2) *v*[...] *Nar.* VI. 91.

Narzygam, *s. d.* czę. u. *nd.* *fut. comp.* 1. Narzygnę, *s.* einmal. Narzygiwam. *s. nd* 1) etwas worauf hinrülpsen, speyen, hinbrechen, *i. e.* hi[...] eig. 2) voll rülpsen, speyen, vomiren. 3) zu Schanden m[...] durch. *Rec.* się. 1) *pas.* selt. 3) sich satt rülpsen, s[...] *f.* wie immer.

Narzynam, *s. nd.* czę. 1.; na[...] *d. ied.* 2. *vid.* rznę. 1) co[...] anschneiden; chléb ten, da[...] 2) etwas anschneiden, einkerb[...] na co selten) aber gew. co. narzynany, gekerbt. Narznięcie[...] schnitt. 3) co na co. czę. u. *ied.*; [...] dosyć czego. *vid. Pr.* 4) *Rec.* *vid.* oben. 2) czego dosyć, [...] *Subst.* Narzynanie, Narznięci[...] rznienie meist *nd.* selt.).

Nas. 1) *Acc. plur.* von Ja. 2[...] statt naz vor den *Verbis* steh[...] Naz.

Nasaczam, *s. nd.* czę. 1.; nasa[...] *d. ied.* 4. hinstellen als Posten[...] ner Jagd, eig.; sonst fig. a[...] wozu, *obs.* *Rec.* u. *f.* wie imm[...]

Nasączam, *s. nd. ied.* u. czę. 1., *s. nd.* czę. 1. Nasączę, *s. d.* czę. 4. etwas worauf sickern lass[...] sickern lassen, *vid. Prim.* u. [...] auch *Rec.* *vid. ib.* *f.* wie imm[...]

Nasad. *m.* 1) statt Nasadzenie[...] 2) alles, was worauf als Schaft[...] setzt worden. Daher: a) die Pfl[...] me, worin das Pflugeisen steckt. Schaft am Schießgewehr. c) der[...] das Gestelle einer Tischlersäge. Schaft, worin die Achse steckt, Wagen. e) die Hölzer, wor[...] Schlitten ruht. 3) Anhetzung, tung, *vid.* Nasada. 4) fig. Netze.

Nasada. *f.* statt nasad 1. 2. falsch *ib.* 4. selten.

Nasadka. *f.* 1) *dim.* von nasad *abus.* statt nasiadka.

Nasadowię, wisz, *s. d. ied.* u. c[...] (seltener wiam, *s. nd. ied.* u. c[...] owywam, *s. nd.* czę 1.) 1) *vi*[...] sadzam. a) eig. *i. e. No.* 1. i[...] was bleibend worauf hinsetzen, fe[...] auf hinsetzen. b) hinsetzen, einsetze[...] bend, *i. e.* etwas wo einschlagen,

'elt. c) kogo na co, einen
genſinnig machen, aufhetzen.
wie na co; na czym, eig.
id. ib. Rec. się. 1) pas.
ſich. 3) na co, worauf ſich
ger Weiſe ſetzen, i. e. ſeinen
nſinniger Weiſe worauf ſetzen.
mer.

s. nd. ied. u. czę. 1., (y-
nd. czę. 1. ſelt.). Nasadzę,
3. 1) vid. Prim. eig. auf
ibend hinſetzen, i. e. darauf
. 2) kurę na iaia, a) eig.
ie auf die Eyer zum Brüten
) eig. eine Brüthenne ſetzen.
, a) staw rybami, einen Teich
n. b) narzędzie iakie, ein
, vid. 4. u. osadzam. 4)
fuzyę, siekierę, młot, die
rt, den Hammer. Daher: 5)
. eine Lanze mit einem Eiſen
armatę, eine Kanone auf die
ingen. b) feindlich aufſtellen,
ptaki, ein Netz auf die Vö-
obs. od. ſelt. per ellips. na
. eine Falle einem aufſtellen.
na co. einen worauf eigenſin-
n, anſtiften, anhetzen, aufhe-
er: na kogo, einen gegen je-
ſtiften, aufhetzen, einen ge-
den ſtellen, der ihm auflauert,
weicht, ihm etwas verletzt,
8) worauf pflanzen, ſetzen,
r ellips. czego, in Menge.
nu, co sobie w głowę, et-
, ſich etwas in den Kopf
) eigenſinnig vornehmen. b)
Rec. się. 1) pas 2) ſich.
Na III. ſich ſatt ſetzen, eig.;
n, ꝛc fig; ſonſt ſelt. 4) fig.
ich worauf eigenſinnig ſetzen,
etwas durchaus vornehmen,
5) na kogo. gegen einen
eigenſinnigerweiſe vorſetzen,
Groll, Feindſchaft, Rache
von man nicht mehr abgeht.
o. na co. worauf, auf je-
rchaus eine Luſt bekommen,
) vid. 4. etwas oder jemanden
aben wollen. b) vid. 5. ge-
den ein Lüſtchen, eine Luſt
, Haß, ꝛc. faſſen, bekommen.
inie, Nasadzenie, (Nasadzy-
.).

s. nd. ied. u. czę. 1., ywam,
. 1., dzę, s. d. ied. 3. sa-
it Ruß voll ſchwärzen, be-
ꝛc. ſelt.

ę dosyć, vid. Prim. u. Na

Nasalacz. m. ein Einſalzer.

Nasalam, s. nd. czę. 1.; nasolę, s. d. ied. 3. 1) ſalzen, potrawę iaką, eine Speiſe; z. B. rosoł, die Brühe. 2) einſalzen, einpöckeln, śledzie, Heringe. Daher: nasalane ryby, Salzfiſche. Subst. Nasalanie, Nasolenie.

Nasapię, pisz, pał, pać, s. d. czę. u. ied. 2. in einem; pam, s. d. czę. 1. ruckweiſe; nasapnę, s. d. ied. 2. mit einem Schnieber. Nasapywam, s. nd. czę. 1. nach u. nach. 1) etwas worauf ſchnieben, hinſchnieben, darauf ſchnieben. 2) voll ſchnieben, ſchnauben. vid. Prim. u. Na III. Rec. vid. ib. u. pas. f. wie immer.

Nasarkam, s. d. czę. u. ied. 1.; nasarknę, s. d. ied. 2. einen Ruck, Wurf. Nasarkiwam, s. nd. czę. 1. nach u. nach, oder mehrm. 1) eig. worauf hin etwas rotzen, ſchnaudern, darauf rotzen, ſchnaudern. 2) voll rotzen, ſchnaudern. 3) na kogo, fig. gegen, auf einen ſchlechte Reden ausſtoßen, ſchimpfen, ſchelten. Rec. się. 1) pas. 2) ſich. 3) ſich ſatt. vid. Na III. f. wie immer.

Nasatyruię się dosyć, vid. Prim. u. Na III. ſelt.

Naschnę, vid. Nasycham.

Naści, vid. Na.

Naściągam, Naciekam und alle dergleichen doppelte Composita, vid. unter Naz, wo etliche bloß z. B. erklärt werden, weil ſie alle aus dem Primitivo auf s oder z und Na III. leicht analogiſch verſtanden werden können.

Naście. contr. ſtatt Nayście, obs. oder abus.

Naścielam, s. nd. czę. 1.; naścielę, s. d. ied. 3. co na czym, etwas worauf betten, als Bette überbreiten, ſtreuen; z. B. słomę, Stroh; pościel, Betten. Daher: a) eig. u. fig. drogę, den Weg betten, i. e. womit, czym, beſtreuen; kwiatkami, mit Blumen. b) nasłać komu rękę czym, czyie ręce czym, die Hand jemandem ſchmieren, i. e. beſtechen, etwas obs. Rec. się czego, scil. dosyć, wie gew. Naścielanie, Nasłanie, Naścielenie.

Naścielnik ſtatt derra na konia, ſelt.

Naścielny. adj. co iest do naścielania.

Naścierzy pl. ziele (lunaria,) Mondenkraut, Mondkraut.

Naścigam, s. nd. ied. 1. Naścignę, s. d. ied. 2. vid. Dościgam I. Naścigam, s. d. czę. 1. Naścignę, s. d.

d. ied. 2. Naścigiwam, *s. nd. czę.* 1. *vid. ib.* II.

Nasę, *vid.* Nassę.

Nasępiam, *s. nd. ied.* u. *czę.* 1. Nasępię, *s. d. ied.* 3. Nasępywam, *s. nd. czę.* 1. *vid.* Zasępiam.

Nasetkuię, *vid. Prim.* und Na III.

Naseymikuię, *vid. ib.*

Naseymuię, *vid. ib.*

Nasforcuię, *vid. ib.*

Nasforuię, ować, *s. d. czę.* 2. 1) *vid. Pr.* zusammen koppeln. 2) nasworuię. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* Na III. *f.* Nasforowanie.

Nasiać, *vid.* nasiewam.

Nasiadam, *s. nd. ied.* u. *czę.* 1. so eben. Nasiadywam, *s. nd. czę.* 1. oft, mehrmals. Nasiadę, ędę, adziesz, ędziesz, adł, ełli, ądź, eść, *s. d. ied.* 2. 1) eig. *vid.* usiadam, wsiadam na co selt. worauf sich setzen; außer: a) fest worauf sich setzen. b) kura na iaia, zum Brüten sich setzen. 3) *vid.* Wsiadam, fig. auf einen, gegen einen losfahren, und in einem ihn schimpfen, ausschelten. Daher: einen zum Ziele seines Zorns, seiner Schimpfworte nehmen. 3) *vid.* Nasadzam się na co, sich eigensinnigerweise etwas vorsetzen. *NB.* selt. und *abusive.* 4) act. zu Wohnsitzen nehmen, bevölkern, kray, ein Land, selt. *Rec.* się. wo nasiadam, *s. d. czę.* sich satt setzen, *i. e.* oft genug, *NB.* selt. *f.* wie immer.

Nasiadka. *f.* eine Brüthenne, Brütgans, u. dgl.

Nasiadły. *adj.* bevölkert, *vid.* Osiadły. *Nar.* III. 84, 85.

Nasiąkam, *vid.* Nasięknę u. *Derivat.*

Nasiarczam, *s. d. ied.* u. *czę.* 1.; nasiarczę, *s. d. ied* u. *czę.* 4., ywam, *s. nd. czę.* 1. einschwefeln. *Rec.* się, *pas.*, sich, u. *vid.* Na III. *f.* wie immer.

Nasiarczeię, czał, czeć, *s. d. czę.* 2. sich einschwefeln, voller Schwefel einziehen, werden.

Nasiarkuię, ować, *s. d. czę.* 2. (Nasiarkiwam, owywam, *s. nd. czę.* 1. selt.). *vid.* Nasiarczam.

Nasiatkuię, *vid. Pr.* u. Na III.

Nasidlę, *vid. ib.*

Nasiedzę się dosyć, sich satt sitzen, sonst selt. *vid Prim.* u. Na III.

Nasiegam się dosyć. *vid. ib.* sonst selt. *vid. ib. Derivat.*

Nasieię, *vid.* Nasiewam.

Nasiek. *g.* u. eine Art von Feuer

Nasiekam, *s. d. czę.* 1. mit Hieben. Nasiekę, eczesz, e *s. d. czę.* u. *ied.* 2. in einem, reren, oder mit einem Hiebe. knę, ekł, eknąć, ec, *s. d.* einen Hieb. Nasiekiwam, *s.* 1. nach u. nach. 1) eig. etwa hacken, z. B. mięsa na talerz auf den Teller. 2) in Meng hauen, eig. u. fig. 3) etwas anhauen, ankerben, eig. u. einhacken, einhauen, einkerben. hacken, zerhauen, eig. u. fig., dem Hackemesser, Säbel, de zc. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich satt, *vid.* Na III. *f.* wi *vid. Prim.*

Nasięknę, bess. Nasiąknę, ąk knąć, *s. d. ied.* 2. Nasiąka siękam, *s. nd. ied.* u. *czę.* 1 *s. nd. czę.* 1. nach u. nach. Wsiąkam na co, selt. worau kern. 2) czego, wovon recht ziehen, *i. e.* Nässe, Feuchtigkei ser einziehen, davon voll wer czym, etwas einziehen, wovo drungen werden, *vid.* 2. von *Rec.* się. 1) auch ohne się, sączam się, worauf sickern, si 2) genug einziehen, *vid.* ob *f.* Nasięknienie, Nasiąknien siąkanie, Nasiąkiwanie.

Nasienie, *n.* Saamen. a) S u człeka, der Saamen eines puścić, geben lassen.

Nasiennik, *g.* a. *m.* Saamenbeet, beet, worauf der Gärtner de erzieht.

Nasienny. *adj.* 1) schön, be Aussaat. 2) Saat-, zum lich, das man säen kann. 3) reich, voll Saamen. 4) Saam in man Saamen verwahrt. Saamen.

Nasiepam, *s. d. czę.* 1. (P *obs vid. Pr.*). Nasiepnę, 2. *vid. ib.* Nasiepywam, 1. *vid.* Nasiekam. eig. u. fi verächt. u. flach. *cf. Pr.*

Nasierdzić, *vid. Prim.* u. N

Nasierzać się, *obs. vid.* N Daher:

Nasierzał. *m.* (Ophioglossu terzunge.

Nasierzały, nasierzsały, *adj.* *obs.*

Aussaat worauf.
iéwam, *s. nd.* czę. 1.;
siał, siać, *s. d. ied.* 2.
na co; pszenicę na te
czego, besond. im *fu-*
pszenicy na tę rolę.
e całe, 3) fig. czego,
ł, co, ausstreuen, aus-
Zeitungen, Nachrichten.
ch säen, häufig werden;
Polski złe pieniądze.
dosyć, *vid.* Na III.
nie, Nasianie.
Nasiew selt.

czę. u. *ied.* 1. Nasi-
ed. 1. ohne *fut. comp.*
am, *s. nd.* czę. 1. Na-
d. 2. einen Strahl nur.
orauf spritzen, sikawką
Wasser mit der Spritze,
ritzen. 3) worauf strah-
ruckweise pissen. 4) et-
Rec. się, *pas.*, sonst
II. się dosyć, sich satt.

Prim. und Na III.

inię.
sinieię, Obsinieię,
czę. 1. besatteln, auf-
satteln.
s. d. czę. u. *ied.* 3.
d. czę. u. *ied.* 1. grau
ię, *pas.*, sich, u. *vid.*
immer.
wieć, *s. d.* czę. 2.
en.
yć, sich satt springen,

ć selt.). Naskakiwam,
1) naskoczę, *s. d.*
auf herauf springen. a)
emand. b) sprzężyna,
adskakuię, nadskoczę,
n kommen. 3) selt. in
II) bloß czę. *vid.*
III) *obs.* aufspringen,
B. guz. *f.* wie immer.
pić dosyć czego, wo-
mmen knickern, eig. u.
sich satt. *vid. Pr.* u.

kąpieię, *vid.* Zeską-

disch, einheimisch, (jetzt
hieren und leblosen Din-
k. wilk, Pflanzen, ec.

Nasklepię co na co; *vid. Prim.* u. Na III: selt.

Naskoczę, *vid.* Naskakuię.

Naskolę, *vid.* gew. Naskomlę.

Naskomlę, *vid. Prim.* u. Na. III. voll winseln, u. so *Derivat.*

Naskracam, *vid.* Nas.

Naskrobię, biesz, bał, bać, *s. d.* czę. 1.; naskrobuię, ywam, ywać, *s. nd.* czę. 1. 2. (Naskrobnę, *s. d. ied.* 2. einen Ruck, selt). 1) eig. etwas, wo-von etwas, co, czego trochę, worauf schaben; nożem, paznogciem, etc. Daher: 2) a) etwas worauf kratzen, eig. b) etwas worauf kreilen, eig. u. fig. 3) anschaben, ankratzen, ankreilen, einschaben, einkratzen, einkreilen. 4) voll schaben, voll kratzen, voll kreilen. 5) worauf aufschaben, aufkratzen, auf-kreilen. a) eig. *vid.* 1. 2. b) kreilen, eig.: kratzen, kreilen, schreiben, fig. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich ge-nug, *vid.* Na III. u. *Prim.* in allen Bedeutungen. *f.* wie immer.

Naskrzypać u. alle *Derivat. vid. Pr.* u. Na III.

Naskubię, biesz, bał, bać, *s. d.* czę. 1. in einem; bam, *s. d.* czę 1. in einem u. mehrm. Naskubnę, *s. d. ied.* 1. Naskubywam, *s. nd.* czę. 1. (Na-skubę, etc. *obs. vid. Prim.*). 1) eig. etwas worauf zupfen, aufzupfen, zu-sammen zupfen in Menge, in Vorrath; z. B. wełny trochę, etwas Wolle. Daher: etwas, wovon etwas, worauf hin, zupfen, rupfen, pflücken, auf ei-nen Haufen aufrupfen, zusammen rupfen, zusammen pflücken, u. dergl.; wiele płatków, wełny, viel Leinwandfleckchen, Wolle, ja sogar: wiele kwiatków, viele Blumen. *vid. Pr.* u. Na III. 2) voll zupfen, rupfen, pflücken, ec. 3) ein wenig anzupfen, anpflücken, einzu-pfen, einpflücken; z. B. zum Merk-mahle, u. dgl. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* Na III. sich satt, eig. u. fig. *f.* Naskubanie etc. wie immer.

Naskweruię, *vid. Pr.* u. Na III.

Naskwierczę u. *Derivat. vid. ib.*

Nasłabić, nasłabieć; *vid.* Zesłabić, Ze-słabieć in Słabieię; *scil.* dosyć mało, trochę, etc. *Rec.* się czego.

Nasłabizuię, *vid.* Nasyllabizuię.

Nasłać, *vid.* 1) Naścielam. 2) Nasy-łam.

Naśladowca. *m.* Naśladownik. *m.* ni-ca, *f.*, auch niczka, *f.* 1) Nachfol-

ger.

ger, Nachahmer; Chrystusa Pana, Christi; mądry, rozumny, vernünftiger; głupi, thörichter. 2) Anhänger, gew. Naśladownik. 3) *obs.* Nachtreter, Bedienter.

Naśladowstwo. Naśladownictwo, Naśladostwo, *n.* die Nachahmung. *Nar.* II. 6.

Naśladuię, *s. nd.* czę. 2. 1) za kim, eig. jemandem auf dem Fuße nachfolgen. *i. e.* ihn nachahmen, auch: co, etwas. Malpa naśladuie sprawy ludzkie, selten czego; *per ell.* spraw ludzkich. 3) nachfolgen, erfolgen; cóż potém naśladowało? upadek kraiu, *s. d.* ponaśladuię. 4) *obs.* succediren. 5) *obs. cf.* naśledzam; naślakuię. *Subst.* Naśladowanie. 1) za kim. 2) kogo, czego. *Rec.* się dosyć za kim u. kogo czego.

Nasładzam, *vid.* Nasłodzę.

Naślamuię, Naszlamuię, ować, *s. d.* czę. 1. Schlamm worauf führen, mit Schlamm bedecken, bedüngen, einschlemmen, voll schlemmen, rc. *vid. Prim.* u. Na III., auch *Rec.*

Nasłaniam, *vid.* Nasłonię.

Nasłapać, *vid.* Naszłapię.

Nasławić się dosyć, sehr selt. *vid. Pr.* u. Na III.

Nasłaniec. *g.* ńca, *m.* 1) ein heimlich abgeschickter Bothe. 2) ein Mensch, der einem auf den Hals geschickt wird.

Naślę, *vid.* Nasyłam.

Naślęczyć się dosyć, *vid. Prim.* u. Na III. sonst selt.

Naśledni. *adj.* 1) später nach etwas kommend, erfolgend; czas, list, nowina, 2) succedirend, selt. *adv.* nie, selt.

Naślednik. *m. vid.* Następca.

Naśledzca, *obs.* statt Następca; selten Naśladowca.

Naśledzam, *s. nd.* czę. 1.; naśledzę. *s. d. ied.* 3. 1) co statt naśladuię 1. 2. 3. 2) czego, co, *vid.* naślakuię. 3) następuię, *obs. Rec.* u. *f.* wie gewöhnl.

Naśledztwo, *vid.* Następstwo, selt.

Naśledzę, *vid.* Naśledzam.

Naślépić się dosyć przy czym, nad czym, wobey genau sitzen und die Augen anstrengen. *vid. Prim.* u. Na III.

Naślimaczę, *s. d.* czę. u. *ied.* *vid. Pr.* u. Na III. selt.

Naśliniam, *s. nd.* czę. 1.; naślinię, *s. d. ied.* 3. mit Speichel be... *Rec.* się. 1) sich. 1) czego ... *Subst.* Naślinianie, Naślinienie.

Naśliskam, *vid.* Naślizgam.

Naślizgam, *s. d.* czę. 1. Naśliz... *d. ied.* 2. (Naślizgnę, ebend. 1) eig. etwas worauf herauf gli... katscheln, schliedern, *i. e.* im ... Schlittschuhfahren, rc., worauf ... Daher: 2) voll glitschern. rc. *vi...* u. *Prim* u. Na III. *Rec.* się ... sich. *f.* wie immer.

Naślizgam, auch Naślizgam s... Oślizgam, selt. Naślizne, ... oślizne dobrze, trochę na wie...

Naślocham, Naszlocham, *s. d.* Naślochne, *s. d. ied.* 2. mit Rücke. Naślochiwam, *s. nd.* selt.) *vid. Prim.* u. Na III. 1) worauf weinen, hinweinen. ... weinen. *Rec.* się. 1) *pas.* 3) sich satt, *vid. ib.* dosyć. immer.

Nasłodzę, dziss, *s. d.* czę. u. Nasładzam, *s. nd.* czę. 1. 1) dzę, selt. 2) einmalzen.

Nasłonię, *s. d. ied.* 3. Nasłani... *nd.* czę. 1. etwas als Decke ob... über herauf hängen.

Nasłonieię, *vid.* Osłonieię dobr...

Naślubuię się dosyć, *vid. Prim.* u. sonst selt.

Nasłuch. *m.* 1) statt słuch, das ... sagen. 2) das Zuhören auf der...

Nasłucham się dosyć, *s. d.* czę. mals genug. Nasłyszę, *s. d.* 4. syć, lange genug in einem sich ... ren. Nasłuchuię się. *vid.* ... chuię, *s. nd.* czę. 2. sonst selt. dosyć, so eben in einem satt czego.

Nasługuię, giwał, giwać. selt ... wać, *s. nd.* czę. 2. jemandem, 1) aufwarten, ihn bedienen. 2) ... skakiwam komu. Daher: Nasł... komu, *vid.* służę komu dos... Nasługiwanie.

Nasłycham statt Nasłucham, ... *obs.*; eben so *obs.* ist auch:

Nasłychnę, niesz, słychł. nąć, *ied.* 2. czego, etwas erschnappen hören; czym, wovon einen üb... ruch bekommen; filiżanka śm... iakimciś, *obs.*

Nasmagam. *s. d. jed.* u. czę. 1. N... gnę, *s. d. ied.* 2. Nasmagiwa...

ı. 1) aufzählen, czę. etliche *ed.* einen Hieb worauf. 2) zerfetzen, voll hauen, *vid.* Na III. etc.

ied. Zasmakuię, selt.

s. nd. czę. 1.; nasmolę, 3. 1) pichen, mit Pech über-) kalfatern. 3) einschmieren, n im Tragen, ꝛc. *vid.* Za- *Rec.* się czego, *vid.* smo- . *Subst.* Nasmalanie, Nasmo-

ı, *s. d.* czę. u. *ied.* 1. (ar- l, arkać, *s. d.* czę. 2. in, ei- .). Nasmarknę, *s. d. ied.* 2. u Geniese. Nasmarkiwam, ;. 1. nach u. nach. 1) worauf esen. 2) voll rotzen, einrotzen. , *vid.* Na III. *pas.* *f.* wie

, *vid.* Smaruię u. *Derivat.* III.

:zego dosyć, wovon genug, iel schmoren in Butter, sieden r, *vid. Prim.* u. Na III. *c.* się, *pas.* u. sich satt.

vid. Nasmucę.

;, *s. d.* czę. 2. co na co, u. Na III.

:n się, selt.; aber gew. Na- ; się, *vid.* Zasmiardnę się,

m. *vid.* Naśmiechywanie

m się, *vid.* Naśmiewam się worüber a) lächeln; besser: hnę, *s. d. ied.* 2. się z cze- lachen aus vollem Halse.

ę, *vid.* Zasmierdzę und so *NB.* selt.

a. *f.* ein spöttisches Lächeln wor-

ć kogo dosyć, *s. d.* czę. 2. :nug zum Lachen machen, selt. u. Na III.

się, *vid.* Naśmiewam.

m, *s. nd.* czę. 1. Naśmieię, ıiać, *s. d.* czę. 2. (act. co ehr selt.: etwas worauf lachen.) . 1) nad kim, czym, worüber spotten, jemanden auslachen; kogo, z czego, (seltener ko- 2) statt uśmiechać się, *obs.* Naśmiewanie, Naśmianie.

a. *m.* ein Spötter. Ps. I. 1. *d.*

Naśmiewisko. *n.* Gelächter, Spott, eig. u. fig.

Nasmokczę, czesz, cę, cesz, tał, tać, *s. d.* czę. 2. in einem; tam, *s. d.* czę. 1. abgesetzt. Nasmoktywam, *s. nd.* czę. 1. nach u. nach. Nasmoktnę, *s. d. ied.* 2. mit einem Rucke. 1) et- was worauf lecken, labern, sabern, *i. e.* Speichel worauf werfen im Ta- backrauchen, Küssen, ꝛc. 2) voll la- bern, sabern, *vid.* 1. 3) dadurch ver- derben. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* Na III. sich satt. *f.* wie immer.

Nasmolę, *vid.* Nasmalam.

Nasmradzam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Nasmrodzę, *s. d. ied.* u. czę. 3. Nasmrodzam, *s. nd. ied.* 1., ywam, *s. nd.* czę. 1. 1) eig. voll stänkern. 2) *per Euph.* voll sch.... *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* Na III. sich satt. *f.* wie immer.

Nasmucę, *vid.* Zasmucę u. *Derivat.*

Nasmukam, *vid. Prim.* u. Na III.

Naśnieżę, *vid. Pr.* u. Na III.

Naśniedzę, *vid.* Zaśniedzę.

Naśniedzeię, *vid. ib.*

Nasnuię, (ował, ować) *s. d.* czę. 1.; nasnnię, uł, uć, *s. d. ied.* u. czę. 2. 1) etwas worauf winden, spinnen als einen Faden. 2) worauf unvermerkt spinnen, eig. einen Faden; herausstoßen unvermerkt Laub, oder sonst etwas. Da- her: 3) *vid.* Osnuię. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* Nasnowanie selt., Nasnucie selt., (Nasnuwam, Nasno- wywam, *s. nd.* czę. 1. selt.).

Nasob. *adv. part. encl.* (contr. aus na sobie) fältig, fach, (welches zu den *numeralib. coll.* gesetzt wird); w dwóy- nasob, zwiefältig; w pięcioronasob, fünffältig, u. s. w. Hievon: dwóy- nasobny, zwiefältig; pięcioronasobny, fünffältig. *adj.* wovon *adv.* nie. (*f.* ność, selt.).

Nasobię statt Przysobię selt.; statt Przy- sposobię falsch.

Nasobny. eig. hinter den Zahlen das deutsche fältig, fach. *vid.* oben Na- sob.

Nasoczę, *s. d.* czę. 1. Nasoczam, *s. nd. ied.* u. czę. 1., ywam, *s. nd.* czę. 1. mit einer Brühe, Jauche, ei- nem Safte, oder sonst womit, z. B. ei- nem Lager einmachen, saftig, triefend machen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *Subst.* wie immer.

Na-

Nasolę, *vid.* Nasalam.

Nasolennizuię dosyć, się dosyć, *vid.* *Pr.* u. Na III.

Nasowię, wisz, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. Nasowiam, *s. nd.* czę. 1. twarz, czoło, das Gesicht, die Stirne eulenartig, sauertöpfisch machen, stellen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* wie immer.

Nasowieię, *vid.* Nasępieię, Osowieię.

Naspa. *f.* nasypka. *f.* 1) Bett-Inlett, inwendige Bett- oder Kissenzüche. 2) Sack von Zwillich oder Leinwand zu Federn. 3) Leinwand an den gepolsterten Stühlen.

Naspać się dosyć, sich satt schlafen. *vid.* Śpię u. Na III.

Naśpieguię, *vid.* Wyśpieguię co na co.

Naspieię, *vid.* 1) Dospieię z kim, czym, womit fertig werden, fertig werden können. 2) za kim, hinter einem nachkommen, eig. u. fig. *vid. ib.*

Naspieszam. Naspieszę, *vid.* Przyspieszam, Przyspieszę.

Naspiewam, *vid.* Dospiewam, *s. nd.* czę. 1. selt.

Naspiéwać się dosyć, sich satt singen, sonst selt. *vid Pr.* u. Na III.

Naspiżuię, *vid. Prim.* u. Na III.

Naspół. *adv.* zusammen, halbpart, gemeinschaftlich.

Nasprawię, Nasprawiam, etc. dużo czego, wiele. *vid. Prim.*

Nasprzeczać się dosyć oder czego. Nasprzeciwiać się dosyć oder czego, u. a. *Verba* der Art. *vid. Pr.* u. Na III.

Naśrebrzę, *vid.* Posrebrzę, selt.

Nasromam, *vid. Prim.* u. Na III.

Nasromocę, *vid.* Zesromocę *vid. Pr.* u. Na III.

Nasrożę, *s. d.* czę. u. *ied.* 4. Nasrożam, *s. nd. ied.* 1. selt. Nasrażam, *s. nd.* czę. 1. selt.; ywam, *s. nd.* czę. 1. selt. 1) die Stirne, czoło, das Gesicht, twarz, fürchterlich machen; strenge, hart, grausam sich stellen. 2) mróz, die Kälte strenge, hart machen. 3) prawo, das Gesetz hart, zu strenge machen, u. s. w. *vid.* srogim, sroższym zrobię. *cf. Prim.* und Na III. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* Na III. dosyć. *f.* Nasrożenie, etc. wie immer.

Nasrożeię, żał, żeć, *vid. Rec.* się oben srogim, sroższym staię się strenge, hart, fürchterlich werden, twarz, czoło, mróz, prawo *Prim.* u. Na III.

Naśrzonię, enię, nisz, *s. d* Naśrzoniam, *s. nd. ied.* 1. niam, *s. nd.* czę. 1. bereif Reif überziehen. *Rec.* się, mit Reif überzogen werden. immer.

Naśrzonieię, Naśrzenieię, ni *s. d.* czę. 2. bereifen, bereift

Nassę, siesz, ssał, ssać, *s. d* czę. 2. Nasysam, *s d.* czę weise; auch: *nd. ied.* ohne *f* 1. einsaugen, voll saugen. sich voll, sich satt saugen. nie, Nasysanie.

Nastaię, awał, awać, *s. nd* czę. 2. Nastawam, *s. na* Nastanę, niesz, nastał, nas *ied.* 2. I) (selten nastawam). stehen, sich erheben, wiatr, choroba, zwyczay. 2) entste kommen, in Gebrauch komme obyczay, etc. 3) na urząd, bę, ein Amt, einen Dienst anfangen. Daher: gdy kr nowy, als der neue König b rung antrat, anfing; gdy D służbę nastała, als das Aufw chen ihren Dienst anfing, in Di II) (selt. nastaię.) 1) na kogo, komu, na co, przeciw czem einen, gegen etwas aufstehen, heben als Feind, Gegner, Wi Daher: 2) wogegen sprechen, declamiren, wogegen instigiren. kogo, einem zusetzen. *f.* Na Nastanie. (*cf.* verwandte, u gleichbedeutende *Verba* Nastaw stoię, etc. unten).

Nastalić. *s. d.* czę. u. *ied.* 3. *vid. Pr.* stalę.

Nastanę, *vid.* Nastaię.

Nastanowię u. *Derivat.* 1) st nowię, selt. 2) statt Nastaw rek. *vid.* unten, selt. *Rec.* si *vid. Prim.* u. Na III.

Nastąpam, *s. d. ied.* u. czę. *ied.* durch einen derben, la Schritt worauf etwas treten, selt. 2) czę. etwas durch Tapf auftreten rc.; antreten, woran rc. selt. *Rec.* się. *vid. Prim.* III. selt.

Nastąpię, *vid.* Następuię.

Nastarczam, *s. nd.* czę. 1.; nas

'. 4. 1) *vid* dostarczam, ko-
;o. 2) komu w czym, jeman-
:innen etwas gleich thun, nach-
, gleich kommen, w robocie,
' Arbeit. 3) komu w czym,
m worinnen in der Ablieferung
! in einer Arbeit, *i.* ⁊ damit
erden. *Rec.* sie czego dosyć
Subst. Nastarczanie, Nastar-

: statt Zestarzeię, selt.
nię statt Zestatecznię, selt. u. so
:.

f. Tac. IV. 41. Nastawienie,
·*rb.*

a, *s. nd. vid.* Nastaię, bes. II.
n się dosyć, *s d.* czę. 2. Na-
oisz, (oiał, oieć, *obs*) stał,
; dosyć, *s. d. ied.* 2. sich satt
überdrüßig stehen, *vid. Prim.*
III.

m, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Na-
, wisz, *s. d. ied.* 3. 1) eig.
vorauf in Menge stellen, wovon
enge worauf hinstellen. 2) stół
ami, den Tisch mit Speisen be-
3) voll setzen, voll stellen. 4)
wo aussetzen, stellen; beczkę
szcz. die Tonne in den Regen
. setzen, damit Wasser herein
, żeby wody naciękło. Daher:
d. selt. na niebespieczeństwo,
fahr stellen, in Gefahr setzen,
bsichtlich tückisch. 5) rękę, no-
a) die Hand, den Fuß einem so
:en, den Fuß so hinsetzen, hin-
· daß einer darüber fällt. b) die
den Fuß einrenken. 6) nadsta-
. nadstawię, rękę, ręki, die
hinhalten, hinstrecken, irgend
vid. ib. 7) co na co, na kogo,
worauf aufstellen, eig. u. fig. eine
ein Netz; na ptaki, na Czło-
, (*scil.* sieć, łapkę, welches *per*
ausgelassen wird). 8) kogo na
. a) einen gegen jemanden anstel-
gestellen. b) nasadzam. einen ge-
inen anstiften, ansetzen. 9) *vid.*
am, stückeln, eig. u. fig. 10) zé-
, die Uhr worauf stellen, selt.
się. 1) *pas.* 2) sich, bes. fig.
Nadstawiam się etc. 3) *vid.* Na
elt. dosyć. *f.* Nastawianie, Na-
enie.

am, nastechnę się, *vid.* Za-
am się u. *Deriv.*
ać się dosyć, *vid. Pr.* u. Na III.
. *m.* 1) Anfall, Angriff, Verfol-
gung. *Nar.* III. 218. 2) czasów, die Folgen der Zeit.

Następca. *m.* 1) Nachfolger, po kim, móy, czyi. 2) Następnik 2. selt.

Następnica. *f.* von Następca.

Następnik. *m.* statt Następca, selt. 2) na kogo, ein Verfolger wessen. 3) das Consequens, der Nachsatz.

Następny. *adj.* 1) was nachfolgt, nachkommt. Daher: folgend, nachkommend. Folge-. 2) zur Folge gehörig; następne punkta. *adv.* nie. *f.* ność. 1) die Folge; z. B. czasów, ludzi, die Zeitfolge, die Folge der Nachkommenschaft, ꝛc. 2) die Folge, Consequenz, *obs.*

Następstwo. *n.* die Nachfolge, Succession, Erbfolge.

Następuię, *s. nd.* czę. 2.; nastąpię, *s. d. ied.* 3. 1) na co, eig. worauf treten, auftreten, nogą na kobierzec, mit dem Fuße auf den Teppich. Daher: komu na suknię, na nogę, statt przystąpił mi suknię, udeptał mię na nogę. Daher: następuie na chorą nogę, er tritt auf den kranken Fuß auf. 2) na kogo, auf jemanden losziehen, eindringen, ihn verfolgen. a) na Woysko, na Nieprzyiaciela, die Truppen greifen den Feind an. b) Tyran na Życie Niewinnych u. Niewinnym, der Tyrann verfolgt das Leben der Unschuldigen. 3) po kim, jemandem, nachfolgen, succediren. Stefan Batory po Henryku Trzecim. 4) za czym, z czego skąd, worauf, wornach, woher als Folge folgen, erfolgen. a) po trzynastuletney woynie nastąpiło morowe powietrze, nach dem dreyzehnjährigen Kriege die Pest. b) als Folge, Consequenz. Daher: 5) kommen, bevorstehen; iuż zima następuie, der Winter kommt schon. 6) *vid.* Stępuię, netzen, krumpen, u. zstępuię się, wo auch das *Rec.* vorkommt. Sonst *Rec.* nicht gewöhnl., außer: Woyska następowały się, die Truppen attakirten sich. *Subst.* Następowanie, Nastąpienie.

Nasteruię, Nastyruię, (ować,) *s. d.* czę. 2. im Steuern worauf zulenken, steuern, wenden, okręt, das Schiff; sonst *vid.* Na III.

Nastoię się, *vid.* Nastawam.

Nastórcz, *adv.* umgestürzt, z. B. postawić, położyć co.

Nastórczam, *s. nd.* czę. 1.; nastórczę, *s. d. ied.* 4. (*obs.* nastórzam, nastórzę),

rzę,) (cor. nastrożam, nastroże). 1) co, etwas umgekehrt in die Höhe stellen, aufstürzen, dzidę, rondle, garki. 2) etwas Hängendes in die Höhe richten; kot, die Katze, ogon, den Schwanz. Daher: uszy nastorczyć, die Ohren spitzen, i. e. um zu hören. *Rec. pas.* u. się dosyć. *Subst.* Nastorczanie, Nastorczenie.

Nastolka. *f.* eine Rückendecke der Pferde, *obs.*

Nastosuię statt Przystosuię na co, selt.

Nastracham statt Przestracham selt., außer: się dosyć. *vid. Prim.* u. Na III.

Nastrączeię, Nastrąkowacę, Nastrąkowaceię, *vid. Pr.* u. Na III.

Nastraszę, *s. d.* czę. u. *ied.* 4. *vid. Pr.* in Furcht setzen, erschrecken, kogo czym, einen womit. *Derivat.* selt.

Nastraiam, *s. nd.* czę. 1.; nastroię, isz, *s. d. ied.* 3. 1) *eig.* stronę na co, eine Saite; z. B. eine Claviersaite aufziehen, na klawikordzie. 2) klawikord, ein Clavier stimmen. 3) minę, eine Miene, wie man sie braucht, machen; twarz, seine Gesicht, so auf diese Art ziehen, stellen. 4) kogo na co, einen wozu anstiften, subordiniren, anstellen, auch: wozu zustutzen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Nastręczam, *s. nd.* czę. 1.; nastręczę, *s. d. ied.* 4. 1) auf die Hand zuweisen, verschaffen; z. B. komu, jemandem, sługę, einen Dienstboten; Furmana, einen Fuhrmann; proszek, ein Pulver. 2) in Aemter vorschieben, einschieben Creaturen. Kreatur swoich nastręczał do Urzędów Królowi, dem Könige. *Subst.* Nastręczanie, Nastręczenie.

Nastręczyciel, Nastręciciel. *m.* lka, *f.* ten, ta, co nastręcza.

Nastroię, *vid.* Nastraiam.

Nastronię, *vid. Prim.* u. Na III., bloß się dosyć.

Nastrugam, *s. d.* czę. 1., iwam, *s. nd.* czę. 1. Nastrużę, żesz, gał, gać, *s. d. ied.* u. czę. 2. 1) *eig.* worauf schnitzeln, z. B. Spähne, *i. e.* herauf, darauf schnitzeln, voll schnitzeln, *scil.* mit dem Messer. 2) etwas wie schnitzeln, z. B. kończato, spitzig; okrągło, rund. 3) *vid. Pr.* schaben mit dem Messer, Glase, rc. *vid.* oben. a) worauf, b) etwas wie. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* Na III. *f.* wie immer.

(Nastrugnę, *s. d. ied.* Schnitt).

Nastrychuię, ować, *s. d.* c den Strich beym Messen e machen, selt.

Nastrykam, *s. d.* czę. 1. *s. d. ied.* 2. einen Strahl. wam, (nię selt.) *s. nd.* czę. nach u. nach. 1) etwas wo ruck- oder strahlenweise durch 2) voll spritzen auf diese Art. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* wie immer.

Nastrzegać tego nie można, strzegać, przestrzegać, sel nie nastrzeżesz się, du wir Stande seyn, dich zu erhüten u. Na III.

Nastrzelam. 1) *s. d.* czę. 1. syć, vollauf zur Genüge s sen, erlegen. 2) *s. nd.* czę strzelam, selt. Nastrzelę, *Rec.* się. Nastrzelam się d Genüge, zum Ueberdrusse sc B. auf der Jagd. Nastrzelę nur statt Postrzelę się, selt.

Nastrzępiam, *s. nd.* czę. u. strzępię, piaz, *s. d. ied.* (Nastrzępnę, *s. d. ied.* 2. Ruck, selt.). Nastrzępuię ywać, *s. nd.* czę. 1. 2. 1 feln, aufdrieseln, daß das die Höhe steht. a) kawałek eig. ein Stückchen Zeug so aufdrieseln. b) włosy, die kräuseln, auftoupiren. 2) włosy, czoło, eig. u. fig. się, *pas.* u. sich. *f.* Nast Nastrzępienie, Nastrzępywa strzępnienie.

Nastrzygę, żesz, ygł, ydz; *s.* Nastrzygam, *s. nd. ied.* (u. c 1. Nastrzygiwam, *s. nd.* czę u. nach, oft. Nastrzygnę, *s.* einen Schnitt. 1) eig. etwa schneiden, schnitzeln mit der 2) voll schneiden, schnitzeln Scheere. 3) anschneiden, an auf-, anschlitzen mit der Sche zusammen scheeren Wolle, rc. u schnitzeln, zusammen schneiden Haufen. *f.* Nastrzyżenie, N nie etc. wie immer.

Nastrzykam, *vid.* Nastrykam.

Nastudzę, *vid.* Ostudzę dosyć, u. *Derivat.*

Nasturcya. *f.* 1) (*Tropaeolum,*)

. 2) die Nasturtie. 3)
na.
id. Naszturkam.
t., gew. Nastygnę, *vid.*
syć, bloß eig.
id. Naszturcham. *obs.*
Nasubtelnieię, *vid.* sub-
się, subtelnym stanę się.
s; ul, uć, *s. d.* czę. 2.
sam, unvermerkt; langsam,
worauf schütten. 2) womit
3) aufschütten, aufthürmen.
abus. statt nasnuię. *Cf.*
lt.).
wać, *i. d. ied.* u. czę. 2.
d. auffummiren, a) co do
as woju. b) aż do, bis
100 Czerw. Złł., 100 Du-

. Nasuwam.
Nasusceptuię, u. a. lat.
u. Na III.
. *nd.* czę. u. *ied.* 1.; na-
ied. 4. 1) co., etwas oben
oben dörren lassen; na bo-
r Seite, zur Genüge, ein
2) czego dosyć, wovon zur
auf, eine Menge, ꝛc. trock-
, abdorren, abtrocknen las-
się. 1) *pas.* 2) sich. 3)
, genug mit dem Trocknen,
) abgeben; zum Ekel, Ue-
. 4) genug gefastet haben,
3. *cf.* suszę. *S.* wie im-

Nasuię.
. *nd.* czę. 1.; nasunę,
nąć, *s. d. ied.* 2. 1) co
as worauf schieben, rücken,
czapkę na uszy, die Mütze
die Ohren rücken, trzewik
2) einem heimlich zuschie-
t, co. 3) *vid.* namykam,
. 1) *pas.* 2) sich. 3)
Nasuwanie, Nasunienie,

wnia, *m.* ein Regenrock,

j. was sich weit herauf zie-
trzewik.
dosyć, *vid. Pr.* u. Na III.
omu, *vid ib.* einem ein
werben, einer einen Mann
kogo.
się dosyć, *vid. Prim.* und

vid. Prim. u. Na III.
id. ib.

Naświdruię, ować, *s. d.* czę. 1. an-
bohren.
Naświdrzę, ebend. selt.
Naświecę się dosyć, *vid. Prim.* u. Na
III.
Naświęcę się dosyć, *vid. ib.*
Naświegocę u. *Derivat.* *vid. Prim.* u.
Na III. eig. u. fig.; z. B. uszy, die
Ohren voll; dosyć głupstwa, eine
Menge dummes Zeug.
Naświercze u. *Derivat.* *vid. ib.*
Naświerzbiało mnie to dosyć, das hat
mich lange genug, genug gejuckt, eig.
Naświetuię się dosyć, *vid. Prim.* u.
Na III.
Naświstam, Naświszczę, etc. *vid. Pr.*
u. Na III. worauf, herauf, etwas voll.
Naswoię statt Przyswoię selt.
Nasworcuię, *s. d. vid. Prim.*
Nasworuię, ować, *s. d.* czę. 2. 1)
vid. Nasforuię. 2) worauf zu, wohin
lenken, eig. u. fig. 3) zusammen kop-
peln, zusammen klammern, über einan-
der, ꝛc. *vid. Prim.* u. Na III. *Rec.*
się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* Na III.
S. Nasworowanie.
Nasycam, *s. nd.* czę. 1.; nasycę, *s.*
d. ied. 3. 1) kogo. einen eig. u. fig.
sättigen, satt machen, czym, womit.
Dziecię pokarmem, Tyrana i Tygry-
sa krwią. 2) co, sättigen, *i. e.* durch-
dringen lassen, sich füllen lassen, pa-
pier oleiem, stal, etc. 3) auch co,
fig.; z. B. namiętności swoie, seine Lei-
denschaften, czym, *vid.* No. 1. *Rec.*
się, sich. *Subst.* Nasycanie, Nasyce-
nie.
Nasygnetuię, *vid. Prim.* u. Na III. selt.
obs.
Nasykam u. *Derivat.* *vid. Prim.* u. Na
III. etwas worauf, etwas voll, ꝛc.
Nasyłam, *s. nd.* czę. 1.; nasłał, na-
szlę, esz, słał, słać, *s. d. ied.* 2.
1) kogo; co do czego, do kogo,
absichtlich einen, oder etwas, u. oft
per ellips. czego, in Menge, an je-
manden abschicken, absenden. Jedna-
czów do Oyca rozgniewanego, towa-
rów do Gdańska, etc. listy, listów
dosyć do mnie o to. Daher: *Rec.*
nasyłać się dosyć do kogo o co, oft
genug an jemanden weshalb schicken.
ied. Rec. nicht gewöhnl. 2) kogo, co
na co, na kogo, in feindlicher Absicht
absenden jemanden gegen einen, etwas;
fig. aufhetzen, bestellen, auf einen.
Nie-

Nieprzyiaciol nasylał, nasłał na niego, na Kray Rozboyników. Bóg szarańce nasłał na Egipt. *Subst.* Nasylanie, Nasłanie selt., wofür Nadesłanie gebraucht wird, so wie nadysłam oft statt nasyłam steht.

Nasyllabizuię, ować, *s. d.* czę. 2. aufbuchstabiren.

Nasypka, *vid.* Naspa.

Nasypnię, pywał, pywać, *s. nd.* czę. 2. seltener pować. Nasypię, piesz, pał, pać, *s. d. ied.* 2. 1) co na co, etwas worauf streuen, schütten, na podłogę, auf die Diele; do Gumna, do Stodoły. Daher: czego, wovon etwas herein thun, schütten; cukru tłuczonego, gestoßenen Zucker, w polewkę, do póliwki, in die Suppe. 2) aufschütten, kupkę, einen Haufen; górę, einen Berg; kosz młyński, den Rumpf in der Mühle. 3) voll schütten, cały worek, einen ganzen Sack. 4) statt posypać czym, selten. *f.* immer Nasypywanie, Nasypowanie, Nasypanie.

Nasyzam, *vid.* Nassę.

Nasz, *pron. pos.* 1) unser. a) der Unsrige, *i. e.* von unserer Parthey, Bande, *x.* Nasz czy nie nasz? wer da! Freund oder Feind?

Naszachruię, ować, *s. d.* czę. 2. zusammen schachern. *Rec.* się, sich satt schachern.

Naszam, *s. nd.* czę. von noszę, *obs.* zu tragen pflegen.

Naszacuię, ować, *s. d.* czę. 2. taxiren, schätzen bis auf eine gewisse Summe, Zahl, *x.*

Naszadzę, Naszadzeię, *vid.* oszadzę, oszadzeię dosyć, trochę.

Naszafranię, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. einsafranen, mit Safran recht anmachen.

Naszalbieruię, *vid. Prim.* u. Na III. selt.

Naszalić się dosyć, naszaleć dosyć, *vid. Prim.* sich satt tollen, eig. u. fig.

Naszameruię, ować, *s. d.* czę. 2. aufchameriren, bebremen.

Naszamoce, tam u. *Derivat. vid. Pr.* u. Na III. einen (selt. etwas) durch Rabatzen, Rütteln, Zerren beschädigen, etwas dadurch worauf werfen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich satt balgen, rabatzen, *x.*

Naszannię się, *vid. Prim.* u. Na III. bloß dosyć.

Naszargam, *s. d.* czę. 1. Naszargiwam, *s. nd.* czę. 1. (Nasza... *d. ied.* 2.). 1) etwas worau... durch etwas Geschlepptes, ... Schleppe einen Hader, *scil.* Koth. 2) etwas recht einschm... deln, (indem man etwas darüber... hat, oder indem man es ... schleppt hat); suknie, die ... ogon, die Schleppe. 3) du... pen, Zerren verderben, selt. schleppen, voller Unrath, Koth machen. *Rec.* się. 1) *pas.* selt. 2) sich satt. *f.* wie i...

Naszarkam, *vid.* Naszarkam, ...

Naszarpię, piesz, pał, pać, ... 2.; pam, 1. selt. (Naszarp... *ied.* 2. mit einem Ruck... wam, nach u. nach, *s. nd.* 1) etwas worauf zerren, *i. e.* Zerren hinbringen, werfen, ... Menge 2) durch das Zerren ... *Rec.* się, sich, sich satt. ... mer.

Naszastam u. *Derivat. vid.* Na III. etwas worauf, etwas ...

Naszczę, *vid.* Naszczywam.

Naszczebiocę, ecę, otam, ... u. Na III. bes. recht viel, ... voll.

Naszczekam, *s. d.* czę. 1. ... knę, *s. d. ied.* 2. einen ... szczekiwam, *s. nd.* czę. 1. ... u. nach). 1) eig. worauf ... hinbellen. 2) auf einen viele ... dungen, Lästerungen, na ko... na co, ausstoßen, reden. ... satt bellen, verläumden, ... immer. Naszczekany pysk, ... szczekany, ein Maul, wie ... schwert.

Naszczepam, Naszczépam, (... szczypam) *s. d.* czę. 1. (Na... Naszczépię, Naszczypię; ... pać, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. ... pnę, *s. d. ied.* 2. einen Hieb ... szczepywam, *s. nd.* czę. 1. ... trochę, etwas ein wenig auf... spalten, aufspellen, aufspalten. ... von eine Menge spellen, spalten ... rath, auf einen Haufen zus... *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. Na III. dosyć, sich satt, *f.* ...

Naszczepiam, Naszczepię statt ... piam etc. co na co, selt.

Naszczerbiam, *s. nd.* czę. ... szczerbię, bisz, bał, bać, ... 3. u. bil, bić. 1) co, etwas ...

tig. 2) fig. eine Scharte, ei-
audfleck machen; woran, czego;
, slawy. *Subst.* Naszczerbia-
uszczerbienie.

n, *s. d. ied.* u. cze. 1. Na-
, *s. d. ied.* 2. etwas worauf
i. e. durch einen oder mehrere
se hinwerfen, voll schlucken,
n.

lę u. *Derivat.* dosyć uszczu-

am, *s. nd.* cz. 1. Naszczuię,
ł, uć, *s. d. ied.* u. czę. 1,
hetzen, anhetzen, eig. u. fig.
, *pas.* u. sich. *f.* Naszczu-
Naszczucie.

um, *vid. Prim.* u. Na III. selt.

um, *s. d.* czę. 1. Naszczypnę,
l. 2. Naszczypywam, *s. nd.*
1) aufkneipen, *i. e.* in die
ine Beule; in Menge Beulen,
lecke. 2) in Menge zusammen
n Haufen abkneipen, abreißen;
chnittlauch, selt. 3) voller Flecke
. eig.; beißen, eig. u. fig.;
inen Thieren, z. B. Flöhen.
ę, *pas.*, sich, sich satt. *f.* wie

um, statt Naszczepam, falsch.
czę, *vid. Prim.* u. Na III.
id. ib. Derivat.

ię, ować, *s. d.* czę. 2. 1)
t genug Schelm nennen, schim-
) oszelmuię.

. *m. g.* a. Deichselkette, Deich-
l.

ę u. *Deriv. vid. Prim.* u. Na
recht viel, na kogo, auf ei-
a co, worauf. 2) voll; uszy,
en.

, tam, u. *Derivat. vid. ib.*
aber nicht seyn.

uię u. *Detivat. vid. ib.*

uię, łować, *s. d.* czę. 2. die
und Glieder worauf richten, stel-

ię się dosyć, | *vid. Prim.*
się dosyć czym, | u. Na III.
t.

e co na kogo, na co, komu
vid. Prim. u. Na III.; auch:
dosyć, *vid. ib.*

szę, *vid.* Zeszkaradzę.
ię się dosyć, *vid. Prim.* und

ę się dosyć, *vid. ib.*

Naszlakuię, ować, *s. d.* czę. 2.; selte-
ner iwam, *s. nd. ied.* u. cze. 1. 1)
auf der Fährte nachgehen und finden, *d.*;
finden wollen, *nd.* 2) fig. worauf et-
tappen. *Rec.* sie. 1) *pas.* 2) sich.
3) *vid. Prim.* u. Na III. selt. *f.* Na-
szlakowanie, Naszlakiwanie.

Naszlamuię, *vid.* Naślamuię.

Naszleyfuię, Naszlifuię, ować, *s. d.*
czę. 2. anschleifen, wie beschleifen, wie
abschleifen, ꝛc. *vid. Prim.* u. Na III.

Naszlichtuię, *vid. Prim* u. Na III. in
Vorrath.

Naszlocham, *vid. ib.* worauf etwas, voll.
Rec. się dosyć, sich satt.

Naszlufuię, *vid.* Naszleyfuię.

Naszniceruię, *vid. Prim.* u. Na III. co
na co, co pełno.

Nasznuruię, ować, *s. d.* cze. 2. 1)
etwas worauf schnüren. 2) fest schnü-
ren. *Rec.* się, etc. *vid. Pr.* u. Na III.

Naszoruię, ować, *s. d.* czę. 2. (óruię). 1)
worauf etwas scheuren, führen, *i. e.*
hin, darauf; woda piasek, szor,
szór. Daher: voll scheuren, füh-
ren, voll füllen. 2) etwas ein wenig,
oder viel in Menge, in Vorrath scheu-
ren, in Vorrath scheuren, aufscheuren,
abscheuren, putzen. 3) von szory, die
Pferde anschirren, aufschirren. *Rec.* się.
1) *pas.* 2) sich. 3) sich satt, ꝛc. *f.*
Naszorowanie.

Naszpaczkuię się czego, *vid. Prim.* u.
Na III. selt.

Naszpecić się kogo dosyć, *i. e.* genug
verläumden, fig. selt.; sonst noch seltener
vid. Prim.

Naszperam, *s. d* czę. 1. etwas aufstöh-
kern. a) auffinden. b) in Unordnung
bringen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich.
3) sich satt stöckern. *f.* Naszperanie,
(*Derivat.* selt.).

Naszperlam, *vid.* Naszperam, ver-
ächtlich.

Naszperuię, *vid.* Naszperam; bloß *fut.*
sonst selt.

Naszpilę, *vid Prim.* u. Na III.; napnę
na szpilkę drewnianą, sonst selt.

Naszpocę, *obs. vid.* Naszpecę.

Naszpuntuię, ować, *s. d.* czę. 2. dar-
auf spünden, einspünden, ꝛc. *vid. Prim.*
u. Na III.

Naszrubuię, ować, *s. d.* czę. 2. oben
darauf schrauben, in Bereitschaft schrau-
ben, *vid. Pr.* u. Na III.

Nastęmpluię, ować, *s. d.* czę. 2. auf-
stempeln, darauf stempeln, bestempeln.

Naszzukuię, *vid.* Nadsztukuię.

Na-

Nassturcham, *s. d.* czę. 1. Nassturchnę, *s. d. ied.* 1., ywam, *s. nd.* czę. 1. 1) etwas durch einen, *ied.*, durch mehrere Stöße, czę. beschädigen, aufstoßen, blau, roth, wund, rc. stoßen. 2) in Menge, zur Genüge worauf, co; mit Rippen: oder andern Stößen; czym, womit, stoßen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich satt stoßen. *f.* wie immer.

Naszturkam, *vid.* Nassturcham.

Naszturmuię się dosyć, *vid. Prim.* u. Na III.

Nasztycham, *vid. ib.* felt.

Naszulluię, *vid. ib.* co na co, co pełno, u. *Rec.* się.

Naszuleruię się dosyć, *vid. ib.*

Naszukam się dosyć, *vid. ib.*

Naszumić się dosyć, *vid. ib.*

Naszumuię, ować, *s. d.* czę. 2. aufschäumen, *i. e.* etwas Abgeschäumtes worauf thun, den Schaum worauf werfen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) in Schaum gerathen, sich thürmen. *f.* wie immer.

Naszwankuię się dosyć, *vid. Prim.* u. Na III.

Naszwarcnię, *vid. Prim.* u. Na III.

Naszybuię, *vid. ib.*

Naszydzę się dosyć, *vid. ib.*

Naszyię, *vid.* Naszywam.

Naszyiek, *m.* szyika, Halsbändchen der Weiber, *obs.*

Naszykuię, *vid.* szyki, woysko postawię na co, na kogo, felt.

Naszyniec. *m. g.* ńca, einer der Unfriegen.

Naszynkuię, ować, *s d.* czę. 2. 1) im Schanke ausbringen. 2) im Schanke verrechnen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich, *vid.* 1, 3) sich satt, *vid.* 1. *f.* wie immer.

Naszyplę, *vid. Prim.* u. Na III. felt.

Naszypruię się dosyć, *vid. Prim.* und Na III.

Naszywam, *s. nd.* czę. 1.; naszyię, iesz, szył, szyć. *s. d. ied.* 2. 1) darauf nähen, setzen, co na co. (*s. d.* selten). 2) czego bes. *per ellipt. s. d.*, auch: *Rec.* się dosyć, wie gew.; sonst: *Rec. pas.* 3) statt szywać. *obs.*; eben so statt wyszywać, doch naszywany oft *syn.* mit wyszywany. *Subst.* Naszywanie, Naszycie.

Nataboruię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) als Wagenburg aufthürmen, aufhäufen, eig. 2) aufhäufen, aufthürmen, co co czym. *Rec.* się, *pas.* u. *vid. Prim.* u. Na III.

Natachluię co na co, czego wiel[...] *Pr.* u. Na III.

Nataczam, *s. nd.* czę. 1.; n[...] *d. ied.* 4. A) 1) herbey schleppe[n,] zen etwas, armatę do luki, [...] na dziurę. 2) fig. herbey bring[en] ten; szczęście nataczało mi sposoby. 3) czego, zapfen, Wein; piwa, wina w konew do konewki z beczki, in die 4) citiren, anführen, do czeg zu, miejsce z Autora; bess. czain. *Rec.* się, *pas.* u. in al[len] Bedeutungen. B) von tokarz, cz[...] etwas andrechseln, ein wenig; dosyć, wovon viel drechseln. *R*[ec.] czego, wie gewöhnl. Zum Unte[rschied] sagt man tokarską robotą. *Sub*[st.] taczanie, Natoczenie.

Nataię, *vid. Pr.* u. Na III.

Natamuię statt Zatamuię felt.

Natańcnię, natańczę się dosyć, felt.

Natapiam, *vid.* Natopię.

Nataram, Natarzam, etc. co n[a] seltener co czym, u öfters *k*[...] dosyć, *vid. Pr.* u. Na III.

Natarasnię, ować, *s. d.* czę. 1. worauf aufthürmen.

Natarchać, natargać się dosyć, *Pr.* u. Na III.

Natarcie. *n. vid.* Nacieranie.

Natarczka, *f.* 1) der Angriff, Sch[...] zel. 2) das Scharmützel.

Natarczywy. *adj.* zum Angriffe au[f] angreifend, brav und hartnäckig. wie, wo. *Subst.* wość.

Natargam, *s. d.* czę. 1. (selt. na ohne *fut. comp.*). Natargnę, *s.* 2. mit einem Rucke. (Natarg[am] *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. selt.). 1) a) etwas worauf zerren, zausen. Menge worauf zausen, pflücken, [z. B.] Stroh. 2) etwas durch Za[u]sen, Zerren zerplätzen, in Uno[rdnung] bringen, ein wenig an: oder au[f] tüchtig zerreißen, zerknüttern rc. *Prim.* 3) etwas durch das Z[...] Pflücken, rc. verderben, zerzause[n,] pflücken. *Rec.* się. 1) *pas.* 2[)] 3) sich satt. *f.* wie immer.

Natarguię, ować, *s. d.* czę. 2. (*l* selt.) etwas im Handel lösen, ma[...] *i.*

...r baaren Losung eine gewisse
...heraus bringen, aufbringen.
1) *pas*. selt. 2) sich, o
...egen satt dingen, handeln.
...ner.

...tam, u. *Deriv. vid. Prim.*
...co na co, co tarkotaniem,
...drodze nadpsuię, etc.

d. Nacieram.

vid. Nataram.

...wać, *s. d.* czę. 2. 1) auf
...fen etwas worauf aufthürmen,
2) karty, die Karten genug
mischen. *Rec*. się, *pas.*,
...ch satt. *f*. wie immer.

... dosyć, *vid. Pr*. u. Na III.

..., *vid*. statuszeię.

vid. Tchnę. Daher:
... Boskie, göttliche Eingebung;
...o, teuflische; cudze, fremde
..., *i. e* Aufhetzereyen. Daher:
...tchniony; z. B. duchem Bo-

... *s. d. ied.* u. czę. 4. 1)
...stank wie von einem Marder
...eig.; einstänkern, selt. 2)
...cht machen. *Rec*. się. 1) *pas.*
2) sich satt bindfadiren, genug
...ten. *f*. wie immer. (Natchó-
...ram, *s. nd.* czę. 1. selt.)

d. Pr, u. Na III. selt.

s. nd. ied. u. czę. 1. Na-
s. d. ied. 2. dumpfig machen,
...*Rec*. się, dumpfig werden,
...echt dumpfig werden. *f*. Na-
..., Natęchnienie. (Natęchy-
nd. czę. 1.)

...ę, *vid*. Stęchnieię dosyć ab.

...ię, ować, *s. d.* czę. 2. 1)
...ine Feder wie schneiden, fertig
2) piór, Federn in Vorrath
3) co, etwas wie mit dem
...ser schneiden. *Rec*. się. 1) *pas.*
3) sich satt. *f*. Natempero-

...ię statt stemperuię co, po-
...etc. etwas wie temperiren,
...n, selt.

...natępiam, *vid*. stępię, stę-
1) dosyć. 2) dobrze, tüchtig,

..., *vid*. stępieię. 1) dosyć. 2)

...n; u. *Deriv. vid. Prim.* und

Naterminuię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) statt konnotować, *obs*, 2) terminuię dosyć długo.

Natęsknie, *vid*. stęsknię dosyć, dobrze, u. so *Derivat*.

Natężam, *s. nd.* czę. 1.; natężę, *s. d. ied.* 4. 1) eig. etwas stark, stramm, steif, straff machen; rękę, die Hand; chusty krochmalem, die Wäsche mit Kraftmehl; auch: spirituôs, stark wódkę, den Branntwein, *vid*. tęgi. 2) etwas spannen; łuk, den Bogen; sprężynę, die Feder, *i. e.* straff anziehen. 3) anstrengen; siły, die Kräfte; swoie, czyie; myśl, głowę, den Verstand, Kopf; głos, die Stimme. 4) produciren, *i. e.* lang aussprechen eine Sylbe, sylabę. Daher: Natężenie, der Accent, Ton. *Subst*. Natężanie, Natężenie.

Natkam. 1) *vid*. Natykam. 2) Natkczę, Natkę.

Natkczę, gew. Natkę, kczesz, tkał, tkać, *s. d.* czę. 2.; auch: Natkam, *s. d.* czę. 1. 1) etwas worauf weben. 2) wovon eine Menge weben. *Rec*. się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich satt. *f*. wie immer.

Natknuię, *vid. Prim. obs*.

Natkwię, *vid. ib.* selt. u. so auch *Deriv*.

Natłaczam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Natłoczę, *s. d. ied.* u. czę. 4.; (ywam, *s. nd.* czę. 1. selt.). 1) czego w co, wovon etwas wohinein stopfen, pressen; słomy w worek, Stroh in den Sack; Ludzi do izby, Leute in die Stube, *i. e.* mit aller Gewalt, gedrange. 2) etwas womit ganz voll stopfen, pressen, voll stampfen, keltern. *Rec*. się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich satt. *f*. wie immer.

Natłam, *vid* Natlę, selt.

Natlę, lisz, *s. d. ied.* u. czę. 3. (seltener lesz, lał, leć, 2.) 1) etwas ein wenig anglimmen, 2) recht zu Kohlen glimmen. *Rec*. się, *pas.*, sich. *Subst*. Natlenie.

Natleię, Natlę, esz, lał, leć, lać, *s. d.* czę. 2. recht in das Glimmen kommen, ein wenig in das Glimmen kommen. *f*. Natlenie, Natlanie.

Natléwam, *s. nd.* czę. 1. von Natlę u. Natleię, (von letzterem meist *Rec*. się).

Natłoczę, *vid*. Natłaczam.

Natłukę, czesz, ukł, uc, *s. d.* czę. u. *ied*. 2. (seltener Natłukam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Natłukiwam, *s. nd*, czę. 1.)

Natłumaczę się dosyć, *vid. Pr.* u. Na III. sonst selt.

Natłumię, *vid. ib.* meist nur *Rec.* się.

Natłuszczę, Natłuszczam, (Natłuszczywam) *vid.* Stłuszczę dosyć, dobrze, etc. u. s. *Derivat.*

Natnę, *vid.* Nacinam.

Natoczę, *vid.* Nataczam.

Natolę, *vid.* Natulę, *obs.*

Natonę bloß etwa: natonęło tego dosyć statt utonęło, *vid.* Utonę.

Natonie. *n.* das Gehäue, die Waldung, wo Holz geschlagen wird.

Natopię, pisz, pił, pić, *s. d. ied.* und czę. 3. Natapiam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. 1) wovon worauf etwas schmelzen, etwas Geschmolzenes worauf fließen lassen, z. B. etliche Tropfen Wachs, kilka kropel wosku. 2) dosyć czego, wovon genug schmelzen. 3) meist nur *ied.* genug ersäufen, eig. u. fig. a) in Menge Leute ertrinken lassen, ersäufen, z. B. w rzece. b) genug Geld worinnen stecken, sitzen lassen; pieniędzy w co, w czym. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. 3) genug Leute, Thiere, oder sonst etwas in die Gefahr zu ersaufen bringen, eig. u. fig. Daher: genug mit Leuten, Thieren ꝛc. in Sümpfen, Morästen waten, gehen, fahren, ꝛc. b) genug Geld worinnen sitzen lassen. *f.* wie immer.

Natopnieię, *vid.* stopnieię dosyć, dobrzę.

Natoruię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) wozu, 2) von neuem, 3) gerade wohin, eig. u. fig. bahnen, drogę, den Weg.

Natowarzyszę, meist nur się dosyć, *vid. Pr.* u. Na III. sonst selt.

Natrąbić, bloß nadpsuć trąbieniem, u. *Rec.* się dosyć, sich satt blasen auf einem Horne, einer Trompete, *vid. Pr.* u. Na III. sonst selt.

Natrącam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1., ywam, *s. nd.* czę. 1. Natrącę, cisz, *s. d. ied.* 3. 1) kogo, co, na co, einen oder etwas *ied.* durch einen Stoß, Schub, czę durch mehrere worauf zu stoßen, hinstoßen. Daher: a) kogo, jemanden anstoßen, um ihm einen Wink wozu zu geben. b) kogo, co, einen, oder etwas worein zu bringen suchen; na niebespieczeństwo, in Gefahr bringen, in Gefahr setzen; na ogień, in das Feuer bringen, *i. e.* vor dem Feinde. c) kogo, co, einen oder eine Sache immer vorrücken. a) zudringlicher Weise immer vorreiten, empfehlen, wozu zu bringen suchen. b) immer e… a) anstoßen. a) eig. ein wenig … berühren, anrühren. b) berü… wähnen. 3) anstoßen, besc… szklankę, szklanki, ein Gla… eine Scharte, einen Sprung machen; sobie ręki, rękę, Hand verstauchen. 4) czym, … wenig riechen, czę. ruckweise. *ied.* von einem Geruch recht … selt.); wornach ein wenig schme… u. fig., bess. Zatracam. *Rec.* … *pas.* 2) sich. 3) sich satt, *vid* … u. oben, eig. u. fig. 4) na sz… den Degen beym Fechten rennen. … einem immer auf den Hals kom… Weg kommen. a) zudringliche… b) ungelegener Weise. *f.* Na… Natrącywanie, Natrącenie.

Natracę, *vid.* Stracę czego dosy… się, sich satt, *vid. Pr.* u. Na …

Natraczam, *vid.* Natroczę.

Natrafiam, *s. nd.* czę. 1; natr… *d. ied.* 3. na kogo, na co, auf wen treffen, na Przyjaci… nieszczęście, na cel etc. *R*… sich von ohngefähr treffen, ge… zu. *Subst.* Natrafianie, Natraf…

Natraktuię, meist nur się dosy… *Pr.* u. Na III.

Natrapię, bloß kogo dosyć, u się dosyć, *vid. Pr.* u. Na III.

Natrawię, *vid.* strawię czego selt.

Natrę, *vid.* Nacieram.

Natrędowacę, *vid.* stredowacę dosyć u. so alle *Derivat.*

Natreluię, ować, *s. d.* czę. 2. a… worauf trillern. *Rec.* się, … *vid. Prim.* u. Na III.

Natreskcę, *vid. Prim.* u. Na II…

Natręt. 1) *g.* a. *m.* ein zudri… unangenehm zudringlicher Mens… tka. 2) *g.* u. Zudringlichkeit. VII. 38.

Natrętka. *f.* von Natręt 1.

Natrętliwy, *vid.* Natrętny, selt.

Natrętnik. *m.* nica *f.* niczka, … Natręt.

Natrętny. *adj.* zudringlich. *ad*… no. *subst.* ność, Zudringlichk…

Natrętski, statt natrętny, *abs.* *adj.* von Natrętstwo u. Natręt.

Natrętstwo, *n.* Zudringlichkeit.

ę, ować, s. d. czę. 2. co na
sego dosyć, co dosyć, etc. vid.
und Na III.; auch Rec. się,
.

ię, vid. stretwię dosyć, dobrze
Derivat.

, s. d. czę. 4. Natraczam, s.
ę. 1. vid. Prim. u. Na III. 1)
n Riemen, Fesseln, die hinten
ttel anhängen, binden, fesseln,
oki. 2) etwas hinter den Sat-
den. 3) nawlekam troczek.
ę. 1) pas. 2) sich. f. wie immer,
vid. Prim. u. Na III. selt.

m, s. d. czę. 1. Natroszczę,
ał, kać, s. d. czę. 2.; auch:
, s. d. ied. u. czę. 4. (kiwam,
czę. 1., oszczam, s. nd. ied.
) voller Kummer machen. Rec.
ich satt kümmern, grämen, här-
f. wie immer.

ę, Natruchleię u. Deriv. vid.
lę, Struchleię.

sie dosyć, vid. utrudzę się
sonst selt.

vid. struię sie dosyć u. Deriv.
lt., außer noch: Rec. się do-
asu.

, s. d. ied. 2. mit einem Ruch-
as erwähnen.

ę, s. d. cze. u. ied. 3. (Na-
m, s. nd. ied. u. czę. 1. selt.)
Schrecken machen. Rec. się, sich
allarmiren, fürchten, o co, wes-
Natrwożeię, s. d. czę. 2.
voller Schrecken werden.

n, Natryksam, s. d. czę. 2.
nę, Natryksnę, s. d. ied. 2.
den Hörnern worauf herauf sto-
twas, co. 2) voll stoßen. 3)
igen, scil. mit den Hörnern, wie
ck. Rec. się. 1) pas. 2) sich.
satt. f. wie immer.

kuię, Natryumfuię u. alle lat.
rim. u. Na III. meist się.

m u. ęsam, s. nd. ied. u. czę.
tur. compos. selten). Natrząsy-
s. nd. czę. 1., ęsywam, 1.
; natrząsę u. trzęsę, trzęsiesz,
, trząść, s. d. czę. 2.; natrzą-
, trzęsnę, s. d. ied. 2. 1) cze-
cil. dużo, trochę, etwas worauf,
z czego, etwas woraus, woher,
schütteln, gruszek z drzewa na
ę, Birnen vom Baume auf die
pieniędzy na stół z worka, etc.
sobie, sich etwas erschüttern,

durch Erschütterung verletzen, rękę,
wnetrzności. 3) komu na nosie,
nad nosem, przed nosem, vor der
Nase, palcem, mit dem Finger im
Zorne jemandem herum fahren, drohen.
ręką, pięścią. 3) kogo, jeman-
den ziehen, einrenken durch Schütteln.
Rec. się. 1) iadąc na koniu, im Rei-
ten oder sonst, i. e. sich erschüttern,
durch Erschütterung sich Schaden thun.
2) na kogo, nad kim, (z kogo, sel-
ten.) z gniewu, vor Zorn gegen je-
manden herum springen, sich werfen hin u.
her. Daher auch: komu na nosie,
nad, przed nosem, vid. oben. 3)
czego dosyć, wie gewöhnl. Subst. Na-
trząsanie, Natrząsywanie, Natrząsie-
nie, Natrząśnienie und Natrzęsanie,
Natrzęsywanie, Natrzęsienie, Natrzę-
śnienie.

Natrzaskam, s. d. czę. 1. Natrzasknę,
Natrzasnę, s. d. ied. 2. 1) etwas
wo herauf aufknallen, i. e. durch Knal-
len herauf werfen, aufhäufen, z. B.
biczem. 2) ein wenig zerplätzen, vid.
roztrzaskam, Rec. się. 1) pas. 2)
sich. 3) vid. Na III. f. wie immer.
Natrzaskiwam, s. nd. czę. 1.

Natrzebię co na co, eig. vid. Prim. u.
Na III. Rec. się dosyć, vid. ib. De-
rivat. selt.

Natrzepam, gew. pię, piesz, pał, pać,
s. d. czę. 2., ywam, s. nd. czę. 1.
worauf etwas hinklopfen, aufklopfen,
z. B. Staub, vid. Pr. u. Na III. Rec.
się. 1) pas. 2) sich. 3) sich satt klo-
pfen. a) Kleider ausklopfen. b) schla-
gen, prügeln. c) obscoen. f. wie im-
mer. (nadpsuć trzepaniem, selt.).

Natrzepocę, Natrzepiocę, tam, u. alle
Derivat., vid. Prim. u. Na III. 1)
co na co, etwas worauf, herauf, dar-
auf klopfen, schlagen mit den Fittigen,
flattern. 2) voll flattern. 3) durch das
Flattern beschädigen. Rec. się, pas.,
sich, u. vid. Na III. sich satt flattern.
f. wie immer.

Natrzęść, natrzęsę, vid. Natrząsam.

Natrzeszczę u. Derivat. vid. Prim. u.
Na III. selt.

Natrzeźwię, vid. otrzeźwię dosyć, u.
alle Deriv. selt.

Natrzmię, misz, vid. Prim. Trzmię.
Daher: Natrzmiony, eig. u. fig., vid.
naieżony, udany.

Natrzpiotam u. alle Deriv. vid. Prim.
u. Na III. meist Rec. się dosyć, sich
satt flattern, faseln.

Natrzymam się dosyć, *vid. Prim.* u. Na III. und alle *Derivat.*; sonst selt.

Natrzystam, *s. d.* czę. 1. 1) mehrmals worauf mit dreyhundert Teufeln fluchen. 2) etwas oft so verfluchen. *Rec.* się, sich satt fluchen.

Natuczę, *vid.* utuczę dosyć u. *Deriv.* selt.

Natulam się dosyć, *vid. Prim.* u. Na III. sonst selt.

Natulam, *vid.* Przytulam, (Utulam, selt.).

Natupam, *s. d.* czę. 1. Natupnę, *s. d. ied.* 2., (ywam, *s. nd.* czę. 1. selt.). 1) mit dem Fuße, nogą, worauf stampfen. 2) etwas worauf aufstampfen. 3) aufstampfen eine Beule, oder sonst etwas; guz, ranę, etc. 4) breit, flach stampfen, *vid. Prim.* und Na III. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich satt. *f.* Natupanie, Natupnienie, Natupywanie.

Natura. *f.* 1) die Natur, eig. u. fig.; ciała, rzeczy, wody, etc. 2) das Naturell, czyia, gorąca. 3) der Same; męska, männliche; kobieca, weibliche. *Euph.*

Naturalista. *f.* 1) ein Naturalist, Ungläubiger. 2) ein Physiker. tka, tski, twstwo, Naturalisterey.

Naturalny. *adj.* natürlich, eig. u. fig. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Naturbuię się dosyć o co, weswegen sich satt kümmern, *vid.* Na III. sonst selt.; kogo, einen.

Natuszuię, owaó, *s. d.* czę. 2. antuschen, betuschen mit Tusch.

Natycham, *s. nd.* czę. 1.; natchnę; *s. d. ied.* 2. *vid.* tchnę, kogo czym, einen womit begeistern, inspiriren, theolog. Natychał go Duch Swięty, der heil. Geist. *f.* Natychanie, selten wohl. Natchnienie, *vid.* oben *sub* Natchnę.

Natychmiast, *adv.* 1) statt, anstatt, *obs.* 2) sogleich auf der Stelle. 3) an die Stelle, *vid.* gew. Natomiast. *Podst.* I. 28, 31.

Natyię, *vid.* utyię dosyć, dobrze.

Natykam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. A) natkam, *s. d.* czę. 1. 1) co w co, do czego, etwas wo hinein, na co, wo herauf stopfen, stoßen, packen. Daher: czym, womit ausstopfen, auspolstern; słomą, włosami, mit Stroh, Haaren. 2) eig. u. fig. voll stopfen; książke fraszkami, żołądek potrawami, Urzędy podłemi Nieukami, l Ludźmi u. s. w. Daher: bok Bauch auspolstern, fett werden B) natkam, *s. d.* cze. 1. 1) worein, wovon worauf eine Men Menge etwas stecken; tyczki, a etwas womit voll stecken, spicken, ganz bestecken womit; winnicę t mi, den Weinberg mit Stecken duszkę szpilkami, das Kissen n deln. C) natknę, *s. d. ied.* 2. w co, etwas Einzelnes wo hine ken; tyczkę w ziemię, einen S in die Erde, selt. 2) kogo czy nen womit berühren, eig.; laską einem Stecken, słowem, mit Worte. Daher: 3) empfindlich ren, beleidigen; słowami, mit ten; czynami, Handlungen. 4) berühren, erwähnen, co, czego rühren, empfindlich rühren, sch rühren, treffen; ręka Boska natknęła, die Hand Gottes ha schrecklich gerührt. Daher: a) natknął go, der Schlag hat i rührt. b) słowo natknęło go stra das Wort rührte ihn schrecklich. her: 6) *vid.* Natycham. Daher knięty zapałem tym, von diesem angeflammt, gerührt. 7) co kom einem etwas immer vorhalten, nen. b) co, kogo komu, ein mandem oder etwas immer vor vorreiten, empfehlen, in Weg b *vid.* Natrącam. *Rec.* się. 1 2) sich, *vid.* oben überall. 3 Na III. dosyć. *f.* Natykanie, nie, Natknięcie, Natknienie. *Particip.* Natkniony, Natknięty

Natynguię, ować, *s. d.* czę. 2. *Pr.* u. Na III.

Natynkuię, ować, *s. d.* czę. 2. chen, aufstünchen, *vid. ib.*

Natyram, *vid.* Styram czego dosy dosyć, trochę.

Natytułuię się dosyć kogo, *vid.* u. Na III.; sonst selt.

Nau. eig. na u. u, zwey *Praeposi* vor lauter (*s. a.*) *verbis perfecti absolutis*, die nicht so häufig sin die *verba* auf Na u. Po, *vid.* A fung bey Napo. Da sie alle aus dem *Prim.* auf U u. Na l klärt werden können, so werden f ausgelassen. Nur z. B. führe i Naucinam, *s. d.* czę. 1. 1) l weghauen. 2) überall abhauen. genug abhauen, weghauen, eig. u *vid. Prim.* auf U. v. z. Ucinam.

sich satt abhauen, weghauen, ꝛc. *Prim.* u. Na III. Naubywam, czę. selt. *nd. ied.* 1. 1) überall ...men, weniger werden, ꝛc. Nau...ie. 2) genug weniger werden, hin...ich, ꝛc. eig. u. fig. *vid. Pr.* auf U, Ubywam.

...luy. *adj.* lehrreich.

...lnik. *m.* ein Lehrer, Belehrer, ...isch.

...m, *s. nd.* cze. 1. lehren, zu leh...flegen, catechisiren, predigen, co ...ego. Naucze, *s. d. ied.* 4. leh... vollends auslehren. *Rec.* nau... się czego, selten. Naucze ...zego, etwas erlernen; języka ...uskiego, po Polsku. Nauczanie, ...zenie, letzteres meist *Rec.* się.

...a. *f. dim.* von Nauka, ironisch ...chtl.

...ciel. *m.* der Lehrer. lka, *f.* die ...rin. lski, *adj.* Lehrer... (Nau...elstwo, das Lehramt, selt.).

f. 1) die Lehre, a) die gelehrt w kościele, in der Kirche; pie... Kiądz dawał nauki, der Priester ...ehr schöne Lehren. Oyciec Syno... liezdżaiącemu w domu, zu Hau... ...) tym, davon, darüber. b) die ...ehre; Chłopiec iest teraz na nau... ...zie na naukę do Maystra. c) die ...n, *a*) *vid.* b, *b*) die gehalten wird. ...es Lernen; iaka mi to nauka, Chłopiec nie uważa. 3) die ...nschaft; nauka matematyczna. ...e Kunst. Daher: nauki wyzwo... die freyen Künste.

...am się dosyć z czego, *vid. Prim.* ...a III.

...a, *vid.* Nausznica, selt. *obs.*

...ica, *vid.* Zausznica. niczka, *f.* selt.

...y. *adj.* 1) auf den Ohren zu tra... 2) mit eigenen Ohren gehört, *adv.* nie, no. *f.* nośċ.

...raep. eig. na u. w vor Verbis, ...enen die Anmerkung bey Nau gilt; Nawbiiam, *s. d.* czę. 2. 1) ge... ...hinein schlagen. 2) überall hinein ...en. Nawpuszczam, genug hin... ...ssen, überall hinein lassen, eig. ... (Man sehe überall das *Prim.* V u. Na III.).

f. 1) überhaupt ein Schiff. 2) ...Seeschiff. 3) Galeere. 4) Schiff, ...lgang, Mittelraum einer Kirche.

Nawabiam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Nawabię, bisz, *s. d. ied.* 3. 1) eig. kogo, jemanden worauf locken, hinlocken, na armaty, z. B. auf die Kanonen. 2) viel wovon locken, zusammen locken. Daher: etwas voll locken, czym, womit, eig. u. fig. 3) einen Fleck durch das Fleck-ausmachen, auf irgend eine Art worauf bringen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich satt. *f.* wie immer. (Nawabywam, *s. nd.* czę. 1. selt.).

Nawacham, *s. d.* cze. 1. 1) statt nawachluię selt. 2) a) eig. genug wanken, schwanken. b) fig. unschlüssig machen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) genug unschlüssig seyn. *f.* wie immer. *Derivat.* selt.

Nawącham się dosyć, *vid. Prim.* u. Na III.; sonst Nawąchaniem nadpsuię, u. andere Bed. selt.

Nawachluię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) mit einem Fächer, oder sonst womit auffächeln, auffachen. a) etwas worauf, darauf fachen. b) voll fachen. 2) verderben, selt. 3) auffächeln, anfachen, genug befächeln. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich satt. *f.* Nawachlowanie.

Nawachtuię statt Nawartuię, selt.

Nawakuię statt Zawakuię, selt. *abus.*

Nawała. *f.* 1) das Sturmwetter, eig. u. fig. 2) ein Ungewitter, eig. u. fig. 3) eine Gewitterwolke, eig. u. fig., die da tobt, eine Fluth, eig. u. fig., ein Haufen tobender Menschen. Nawała Tatarska, das tatarische Ungewitter, der Einfall der Tatarn, die tatarische Fluth, die einfallenden Tatarn, u. s. w.

Nawalam, *s. nd. vid.* Nawalę. Nawalam, *s. d.* czę. 1. *vid.* Zwalam czego dosyć, co pełno zawalam.

Nawałaszę, *vid.* Zwałaszę, selt. *Rec.* się dosyć, *vid.* Na III. u. *Prim.*

Nawalę, lisz, *s. d. ied.* u. czę. 3. (Nawalam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. selt.). 1) etwas worauf hinwälzen, hinstürzen, hinwerfen, *i. e.* etwas Schweres worauf werfen, stürzen, legen, wälzen; z. B. drew na co, Holz worauf; kamienie, kamieni, Steine. 2) czym, womit voll wälzen, werfen, legen, *vid.* oben 1. kilka kiiów, batogów na kogo, na co, komu na co, einige Hiebe, Prügel mit aller Kraft worauf, auf einen thun, einem aufzählen, selt. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) in Menge voll stürzen, sich füllen. a) sich füllen durch eine

ne Menge fallender Sachen, z. B. umstürzendes Holz, einfallende Steine, ꝛc. b) sich füllen durch zudringliches, zuströmendes Volk. *f.* wie immer, selt.

Nawalesam, *s. d.* czę. 1. (*Deriv.* selt.). 1) Przywalesam na co, do czego. 2) etwas worauf hinbringen, indem man eine Sache herum schleppt; z. B. Unrath, Koth, selt. 3) auf diese Art voll schleppen, selt. *Rec.* się. 1) sich satt herum treiben. 2) eine Sache genug herum schleppen, selt.; kogo, einen genug herum treiben. 3) in Menge aufkommen, selt. *f.* wie immer.

Nawalkuię, ować, *s. d.* 2. *vid. Prim.* u. Na III. 1) aufwalken, einwalken. 2) genug rollen, mangeln; z. B. chusty, die Wäsche; genug walken, z. B. ciasto, den Teig. 3) in Vorrath walken, eig. u. fig. 4) recht durchwalken, selt. eig. u. fig. 5) aufwalken auf eine Walze, selt. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich satt. *f.* Nawalkowanie. (*Deriv.* selt.; iwam, *s. nd.* czę. 1.).

Nawalnę, *vid.* Walnę, selt. *s. d.* 2. *cf.* Na III.

Nawalnica, Nawalnica, *f. vid.* Nawała.

Nawalny, *adj.* stürmisch, eig. u. fig. *adv.* no. *Subst.* Nawalność, das Sturmwetter, eig. u. fig.

Nawapnię, *s. d. ied.* u. czę. 3. einkalken, bekalken, aufkalken, *vid. Prim. Rec.* się, sich, u. *pas. f.* wie immer.

Nawarcholę, *vid.* Zwarcholę dosyć. *Rec.* się. 1) *pas.*, sich. 2) *vid. Prim.* u. Na III. sich satt zerknüttern, genug nicht schonen eine Sache, eig.; genug liederlich sich herum treiben, fig. *f.* wie immer.

Nawarczę, act. selt., meist *Rec.* się dosyć, *vid. Prim.* u. Na III. (*Deriv.* Nawarczam, ywam, selt.).

Nawariam, *s. d.* czę. u. *ied.* 1. mit der Spindel fest drehen, *vid. Prim.*

Nawartoglowię u. *Deriv. vid. Prim.* u. Na III. selt.

Nawartuię, ować, *s. d.* czę. 2. meist nur się. welches *per ellips.* oft ausgelassen wird. 1) genug worauf lauern, Wache halten, aufpassen. 2) aufpassen. dienen als Hund, Diener, verächtl. 3) genug auf der Wache seyn, eig. 4) sich satt, *vid.* oben 1. 2. 3. *f.* wie immer.

Nawaruię, *vid. Prim.* und Na III. selt.

Nawarzę, *s. d.* czę. 4., seltener Nawarzam, *s. nd. ied.* u. czę. 1., ywam, *s. nd.* czę. 1. 1) meist nur in viel wovon kochen, sieden. b) in rath kochen, sieden, brauen. 2 aufkochen, recht aufsieden, siedend werden lassen. 3) brauen, brauen lassen. 4) eig. wovon viel einbrauen, brauen, *i. e.* machen; miodu, piwa, Bier, eig.; figlów, szkody, Schabernack, Schaden, *i. e.* an *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. satt, *vid. Prim.* kochen, sieden, anrichten, eig. u. fig. *vid.* 4. immer.

Nawaszczam, *vid.* Nawoszczę.

Nawaśnię statt Zwaśnię, selt. u. *rivat.* selt.

Nawaszmościam kogo dosyć u. syć, *vid. Prim.* und Na III.

Nawątlam, nawątlę, *vid.* 1) N tlam, etc. 2) *vid. Prim.* u. und so auch *Rec.* się dosyć pass.

Nawątpić się dosyć, *vid. Prim.* III.

Naważę, *s. d.* czę. u. *ied.* 1. Naw *s. nd. ied.* u. czę. 1. (Naważ *s. nd.* czę. 1. selt.). 1) etwas wiegen, wägen. 2) zuwiegen, als Zugabe. 3) auf eine Seite herüber wiegen, herüber ba herüber wägen, act. *Rec.* się. 2) sich. 3) *vid.* Na III. sich sa wie immer.

Nawbiiam. *vid.* Naw u. alle der Art, die die zwey Präpositi u. W vor sich haben.

Nawecuię, ować, *s. d.* czę. 2. wetzen, eig. 2) viel in Vorrath reitschaft wetzen, bewetzen, au fertig wetzen. 3) anwetzen. R 1) *pas.* 2) sich. 3) sich satt. wecowanie.

Nawędruię, selt., außer: *Rec.* syć, eig. u. fig. *vid. Pr.* u. N

Nawędzę, *s. d. ied.* u. czę. 3., *nd. ied.* u. czę. 1., ywam, *s.* 1. einräuchern, eig. u. fig., anr einschmauchen. *Rec.* się, *pas.*, *vid.* Na III. *f.* wie immer.

Nawerbuię, *vid.* Zawerbuię dos

Naweselić się dosyć, kogo dosy *Prim.* und Na III.

Nawężę, *vid.* Zwężę, selt.

Nawia. *f.* eine Wolke von Pfeilen geln, *obs.*

;, nawiądły, *vid.* Nawiędnę,

n. 1) eig. eine oben herunter Klammer. Daher: 2) die Pa- ;, eine Klammer im Schreiben. nawiasem co powiedzić, etw in der Parenthesis sagen; b) eygehen, nebenbey. *Nar.* III. 125.

ry. *adj.* von Nawias.

vid. Nawięzuię.

, Nawiąska, *f.* 1) alles, was gebunden wird. a) Bandage, ung der Wunde. b) etwas, einen Pfeil, 2c. darauf gebunden 2) Heilerlohn, Schmerzengeld, jenersatz, jurist. Daher: *syn.* wszczyzna.

;, *vid.* Nawięzuię.

, *f.* die Weihrauchsbüchse in he.

1, *vid.* Nawichnę.

n, *s. d.* czę. 1. Nawichlę, t, lać, *s. d.* czę. 2. (Na- 1, *s. nd. ied.* 1., selt. iwam, *s. nd.* czę. 1. selt.). 1) na- . 2) czego dosyć, wovon ge- drehen, verwirren. a) wiatr, d. b) Człowiek, der Mensch. s Angelegenheiten verwirren, fig. s anstiften. *Rec.* się. 1) *pas* 3) *vid.* Na III. sich satt. *f.* ner.

;, nadwichnę, *s. d. ied.* 2. ham, nadwicham, *s. nd. ied.* enez czę.) nogę, rękę, den die Hand sich verstauchen, ein erenken. *Rec.* się. 1) *pas.* ein wenig verrenken, verstauchen. chnienie, Nadwichnienie, (Na- e, etc. selt.).

ę, *s d.* czę. 4. Nawichrzam, *ed.* u. czę. 1., ywam, *s. nd.* 1) mit Saus und Braus er- eig. u. fig. a) eig. wiatr. b) u. głowę. 2) genug tolles, un- unsinniges Zeug anstiften, han- tchen, anrichten. *Rec.* się. 1)) sich. 3) sich satt. *f.* wie immer.

kogo, *s. nd. ied.* u. czę. 3. n lieben, *obs.*; außer: bibl. heimsuchen. *Rec.* się, *pas.*, ... *st.* Nawidzenie, *cf.* im inne Nawiedzę in Nawiedzam. . *adj.* trochę zwiędły.

;, nawiądnę, więdniesz, wiądł, ć, *s. d. ied.* 2. etwas verwel- g. u. fig. *f.* Nawiędnienie.

Nawiedzam, *s. nd.* czę. 1.; nawiedzę, *s. d. ied.* 3. 1) kogo, jemanden besuchen. 2) in der Bibel: heimsuchen. Ręka Boska, die Hand Gottes, nawiedziła go, suchte ihn heim. Nawiedzanie, *vid.* Nawiedziny. Nawiedzenie, die Heimsuchung, N. P. Nayświętszey Panny, Mariä.

Nawiedziny. *pl. t. f.* der Besuch.

Nawieię, *vid.* Nawiewam.

Nawiększę, nawiększeię, *vid.* Zwiększę, etc. dosyć selt.

Nawiekuię się dosyć, *vid. Prim.* u. Na III.

Nawielbić się dosyć, *vid. ib.*

Nawielmożę, *vid. ib.* selt.; *vid.* Zwielmożę.

Nawielmożnię u. *Derivat. vid.* Zwielmożnię, etc.

Nawieram, *s nd.* czę. 1.; nawrę, wrzesz, wrzał, wrzeć, *s. d. ied.* 2. 1) im Kochen einziehen, in sich ziehen; mięso nawiera soli. 2) fig. Człowiek iadu bezbożnego. *Subst.* Nawieranie, Nawrzanie. *cf.* nawieram unten 2.

Nawieram, *s. nd.* czę. 1.; nawrę, wrzesz, wart, wrzeć, *s. d ied.* 2. 1) eig. etwas worauf mit aller Gewalt hinlegen, legen, dicht anlegen, anstemmen, um es zusammen zuzumachen, *i. e.* daß es auf einander liegt, schließt, 2c. *NB.* selt. 2) in die Höhe kochen, sieden, wallen. 3) brennen, in die Höhe treiben, z. B. Materie in einem Geschwüre. 4) in sich ziehen, czego; einsaugen, eig. u. fig., *scil.* von unten in die Höhe. *Rec.* się. 1) *pas.* u. sich, selt. 2) *vid.* oben a. a) tüchtig; gehörig. 3) *vid. ib.* 3. 4. Materie oder sonst etwas in die Höhe treiben, brennen. *f.* Nawieranie, Nawarcie.

Nawiercę, ciesz, *s. d.* czę. u. *ied.* 1. Nawiercam, *s. nd.* czę. u. *ied* 1. Nawiercywam, *s. nd.* czę. 1. 1) etwas worauf hinbohren, z. B. Spähne, darauf bohren, aufbohren. 2) etwas worauf drehen, bohren, *vid.* 1. 4) andrehen, anbohren, anbrechen dadurch, verderben. 5) in Menge, in Vorrath, wovon viel 2c. bohren, *vid. Prim.* u. Na III., so wie auch in allen Bedeut. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich satt drehen. a) drehen, eig.; b) drehen, bohren; c) drehen, fig.; *i. e.* unruhigerweise, eig. u. fig. Daher: sich zu Schanden drehen. *f.* wie immer.

Nawiercipietkuie się dosyć, *vid. Pr.* u. Na III. meist *Rec.* się dosyć.

Nawierzę się dosyć, *vid Pr.* u. Na III.

Nawierzgam, *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 1. Nawierzgnę, *s. d. ied.* mit einem Schlage. Nawierzgiwam, *s nd.* czę. u *ied.* 1. 1) etwas worauf schlenkern, *i. e.* werfen, indem man mit den Füßen ausschlägt; z. B. koń co na co; sich etwas beschädigen, indem man springt, hinten ausschlägt. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich satt springen, hinten ausschlagen, eig.; satt tollen, fig. 3) sich satt hauen, schlagen. a) eig. koń nogami; b) rózgą. 4) sich zu Schanden, zu Schaden, *vid.* oben überall; z. B. springen, hauen. *f.* wie immer.

Nawieść, Nawieśdź, *vid.* Nawiodę.

Nawieszam, *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 1., ywam, *s. nd.* czę. 1. Nawieszę, sisz, *s. d. ied.* 2. 1) worauf hängen co, bes. in Menge, zusammen auf einen Haufen ꝛc., darauf hängen, hinhängen; z. B. chusty na sznury, Wäsche auf eine Schnur. 2) in Menge anhängen; dzwonków wiele, viel Schellen. 3) in Menge henken, Złodzieiów wiele, *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich anhängen in Menge, eig. u. fig., einem am Halse, beym Entern, ꝛc. *vid. Pr.* 4) sich satt, *vid. ib.* u. Na III. *f.* wie immer.

Nawietrzę, *s. d.* czę. u. *ied.* 4., trzam, *s. nd.* czę. 1. 1) voller Wind, Luft machen. a) der Verwitterung näher bringen, selt. b) einen Luftgeruch einziehn lassen. 2) etwas durch den Wind, die Witterung aufspüren, finden, *i. e.* durch den Geruch. a) eig. pies, der Hund. b) fig. verächtl. der Mensch, Człowiek. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) recht Luft, Wind einziehen, sich verderben dadurch, oder auch so viel als es nöthig ist, Luft, Wind einziehen, den Geruch darnach einziehen. 3) sich satt. *vid. Prim.* u. Na III. *f.* wie immer.

Nawietrzeię, ał, eć, *s. d.* czę. 2. Wind, Luft, einen Luftgeruch einziehen.

Nawietrzny *adj.* luftig, wo ein freyer Durchzug der Luft ist.

Nawietszam, *vid.* Nawiotszam, *abus. Provinc.*

Nawiewam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Nawieię, wiał, wiać, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. (Nawionę, eniesz, oniesz, onał, onąć, *s. d. ied.* 2. mit einem Rucke, einen Ruck nur. 1) co w co, etwas, na co, wo herauf wehen. Daher: 2) aufwehen, aufthürmen, zusammen in Menge; z. B. śniegu kupę voll wehen, co czym. 4) ... czym, womit. Daher: bloß mit einem bösen Luftzuge anwehen, treffen. 5) bewehen, mit erfüllen. *Rec.* się. 1) *pas.* ... 3) sich satt, *NB.* selt. *f.* wie i...

Nawieżę, *vid.* Nawiożę.

Nawiężę, ziesz, *s. d.* czę. u. *ied.* ... nug in Fesseln, Banden schlagen, ... ten. Daher: *Rec.* się, ebend. ... u. Na III.

Nawiężnę, *s. d. ied.* 2. statt Un... na czym, na co, selt.

Nawiężuię, gew. Nawiązuię, ywa... wać, seltener owal, *s. nd.* cz... nawiążę, żesz, zał, zać, *s. d.* i... 1) co na co, etwas worauf b... plaster na ranę, ein Pflaster; d... na konia. 2) verbinden, ranę, Wunde; rannego, einen Ve... 3) jurist. czym, eine Verletzun... nen Mord ꝛc. bezahlen, *i. e.* Sc... zengeld, Wehrgeld geben, co k... komu czym. *Rec.* się, *pas.* ... *f.* Nawiązywanie, Nawiężanie.

Nawiiacz, *m.* ten co nawiia.

Nawiiam, *s. nd.* 1., nawiię, iesz... wić, *s. d.* czę. 2.; nawinę, nął... *s. d. ied.* 2. 1) eig. co na co... was worauf aufwickeln; nici n... bek, chusty na wałek, Zwirn ... nen Knaul, Wäsche auf die Rol... aufwickeln zum Weben, *i. e.* ... spulen cewki, die Spulen. b) ... osnowę, das Garn. c) aufb... krosna, auf den Stuhl. 3) na... auf eine Wunde auflegen. 4) ... czego, sich etwas verrenken, bes... wiiam. 5) bloß nawiiam, ... einen, komu, etwas in die Queer... gen, co. a) zur Zeit in Weg... b) zur Unzeit in Weg bringen, fig. *Rec.* się. 1) *pas.* u. sich. ... mu, bloß nawiiam, nawinę ... nem in die Queere kommen. ... wünscht in den Weg kommen, ... begegnen. b) zur Unzeit in die ... kommen. 3) czego dosyć, *vid.* u. Na III. *f.* Nawiianie, Na... Nawinienie.

Nawikłam, *s. d.* cze. u. *nd. i...* nawiklę, esz, kłał, kłać, kleć, *ied.* u. czę. 2 1) eig. co na c... was worauf verworren wickeln, wickeln, aufspulen, aufwirren. czym, etwas womit so ...

rren bewickeln, bespülen, bewir-
3) fig. *vid.* Nawichlam. *Rec.*
1) *pas.* u. sich. 2) genug Ver-
ig anstiften. *f.* wie gewöhnl.
, esz, ał, eć, *s. d.* cze. u. *ied.*
Furcht außer sich selbst seyn, när-
thun, *obs.*
im, *s. nd.* cze. u. *ied.* 1. nach
h. Nawilgnę, ilgł, lgnał, gnąć,
ied. 2. völlig. 1) feucht, naß,
serig werden; die Feuchtigkeit, die
anziehen. 2) genug feucht, naß,
werden. 3) feucht, morastig wer-
1. 4) act. *abus.* statt Nawilżam
Rec. się. 1) recht sich feucht,
egen. 2) recht feucht, naß wer-
u. s. w. *vid.* oben. *f.* Nawilga-
Nawilgnienie, auch Nawilgnieię,
nieć, *s. d.* czę. 2.
ę, żesz, ilgł, ilżeć, *vid.* Na-
ę in Nawilgam.
y. *adj.* recht naß, feucht gewor-
Tac. III. 267. *vid.* Nawilgam.
ło, le. *f.* łość.
ię, *vid.* Nawilgam.
ocę, cisz, *s. d.* cze. u. *ied.* 3.
ilgocę, cesz, *obs.* od. *Provinc.*).
lgocam, *s. nd. ied.* u. czę. 1.
n, *s. nd.* cze. 1. selt.). 1) feucht,
lachen, mit Nässe, Feuchtigkeit
iehen lassen, was trocken bleiben
Daher: feucht, naß, ungesund
n. 2) *vid.* Nawilżam, *abus.*
się. 1) *pas.* 2) sich. 3) Nässe,
tigkeit, kalte, ungesunde Nässe ein-
; czym, davon durchziehen, durch-
en werden. *f.* wie immer.
oceię, ciał, cieć, *s. d.* cze. 2.
, Feuchtigkeit, kalte, ungesunde
einziehen. *f.* Nawilgocenie, *abus.*
Nawilżeię, *vid.* unten.
otniam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1.
n, selt. *s. nd.* czę. 1.). Nawil-
ę, *s. d. ied.* 3. *vid.* Nawilgo-
l. Nawilżam, letzteres seltener.
otnieię, *vid.* Nawilgoceię.
. *pl.* zwey Sensen in der Wap-

ę, *vid. Prim.* u. Nad III. selt.
am. *s. nd. ied.* u. cze. 1. (ywam,
. czę. 1. selt. nach u. nach). Na-
, *s. d. ied.* u. czę. 4. 1) naß,
machen, anfeuchten, einfeuchten,
chten. 2) Nawilgocam, *abusive.*
się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.*
1. *f.* wie immer.
się, żał, żeć, *s. d.* czę. 2. 1)

naß, feucht werden, gehörig sich ein-
feuchten, anfeuchten, auffeuchten. 2)
vid. Nawilgoceię. *Rec.* się, ebend.
nach u. nach, von selbst. *f.* Nawilże-
nie.

Nawinduię, ować, *s. d.* cze. 2. co na co, *vid. Prim.* u. Na III.

Nawiodę, *vid.* Nawodzę.

Nawionę, *vid.* Nawiewam.

Na wiosnuię, *vid. Prim.* u. Na III.

Nawiotszam, *s. nd.* 1.; nawiotszę, *s. d.* czę. u. *ied.* 4. (Nawiotszywam, *s. nd.* czę. 1.) etwas alt, verwittert machen; alt werden, verwittern lassen. *Rec.* się. 1) *pas.*, ziemlich, genug, zur Genüge alt, verwittert werden. 2) act. czego, etwas zur Genüge verwittern lassen, alt werden lassen. *f.* wie immer.

Nawiozę, *vid.* Nawożę.

Nawisem. *adv.* 1) *vid.* Nawias statt Nawiasem. 2) abschüssig, schief her-unter, schief herunterwärts.

Nawitać się dosyć, *vid. Prim.* u. Na III.; sonst selt.

Nawisnę. bloß etwa: Nawisło pełno czego statt nawieszało się pełno, es hängte sich alles voll, *i. e.* alles blieb voll hängen. *NB.* selt. *Derivat.* noch sel-tener.

Nawłaczam, *s. nd.* czę. 1.; nawłóczę, *s. d. ied.* 4. 1) eig. *syn.* mit nawlekam, nawlekę. 2) czego dosyć, wovon die Menge herbey schleppen; Gości wiele, viel Gäste, sek. 3) übereggen, broną na roli, rolę, *vid.* bronuię. 4) zottig stricken, trobbeln, pończochy, die Strümpfe; meist cze. *Rec.* się czego dosyć u. *pas.* *Subst.* Nawłaczanie, Nawłóczenie.

Nawładać się dosyć czym, *vid. Pr.* u. Na III.

Nawlekam, *s. nd.* czę. 1.; nawlekę, eczesz, wlekł, wlec; auch: nawlokę, wlokł, wlekli, wlec, *s. d. ied.* 2. (Nawlekiwam, *s. nd.* cze. von nawlekam, selt). 1) czego dosyć, *vid.* oben nawłaczam. 2) co, etwas einfädeln, eig. igłę, die Nähnadel; łańcuszek, die Kette; korale na łańcuszek etc., wo auch nawlocze manch-mal vorkommt, als *s. d.* czę. selten. *Subst.* Nawlekanie, Nawleczenie.

Nawłóczę, *vid.* Nawłaczam.

Nawłoczka. *f. vid.* Nawłoka.

Nawłoka. *f.* 1) Einreihband, Einzieh-band

band als im Beutel. 2) Leine im Fischernetz, Netzleine, woran die Netzsteine hängen.

Nawiokę, *vid.* Nawlekam.

Nawodny. *adj.* 1) mit Flüssen oder dem Meere umgeben. 2) das auf dem Wasser ist, oder sich auf selchem aufhält.

Nawodzę, *s. nd.* czę. 3.; nawiodę. *s. d. ied.* 2. *cf.* wodzę, wiodę. 1) wiodę co na co, etwas worauf hinführen; sieć na ryby, das Netz auf die Fische ausbreiten, auf dem Wasser; nawiedź kurek, mache die Pfanne zu, beym Feuergewehr. 2) kogo, jemanden hinführen, bringen; na dobrą drogę, na niebespieczeństwo, eig. u. fig. Daher: dusze Pastérz ten nawodzi do Boga, leiten, lenken, *cf.* wodzę. *Rec.* się czego, kogo dosyć. *Subst.* Nawodzenie, Nawiedzenie, letzteres selten.

Nawodzę wodą, *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 3. einwässern, falsch oder selt.

Nawoiowy. *adj.* zum Webe, am Weberbaum gehörig.

Nawoiuię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) im Kriege viel Unheil anstiften, eig. selt. 2) durch den Krieg, eig. u. fig. viel Unheil anstiften. 3) viel Spektakel machen. *Rec.* się. 1) sich satt a) Krieg führen, b) Spektakel machen, *i. e.* rumoren, lärmen, poltern. 2) sich zu Schanden rc. *vid.* 1. *cf.* Na III. *f.* selt.

Nawołam statt Dowołam selt. *Rec.* się. 1) kogo dosyć. 2) na co dosyć, *vid.* *Prim.*

Nawolnię selt., *vid.* Zwolnię trochę.

Nawolnieię; *vid* Zwolnieię dosyć.

Nawomituię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) etwas wo auf speyen, vomiren. 2) voll speyen, vomiren, brechen. *Rec.* się, sich satt, genug. *vid.* Na III.

Nawoskuię, *vid. Prim.* Woskuię.

Nawoszczam, *s. nd.* czę. 1.; nawoszczę, *s. d. ied.* 4. von Wachs durchdringen lassen, einwichsen. *Subst.* Nawoszczanie, Nawoszczenie. *Rec.* się, wie gewöhnl.

Nawotuię się dosyć, *vid. Prim.* u. Na III.; sonst selt.

Nawóy, *m. g.* oiu. Weberbaum, worauf das Scheergarn gewunden wird.

Nawóz. *m. g.* ozu. 1) Schutt, Erde zur Ausfüllung des ungleichen Bodens. 2) Dünger, Mist zum Düngen, *NB.* den man herbey führt.

Nawożę, sias, sil, sić, *s.* nd ... nawiozę, wiozę, ziesz, wioz... *s. d. ied.* 2. 1) czego do... Menge herbey fahren, führen... iów, Waaren; nawozu, Di... co czym, etwas durch herbey... Schutt, Mist, rc. verschütte... drogę, staw, z. B. gruzem... lę, den Acker düngen. *Rec.* ... dosyć u. *pas.* *Subst.* Na... Nawiezenie.

Nawracam, *s. nd.* czę. 1.; ... *s. d. ied* 3. 1) umlenken, u... a) eig. na drodze, auf den... czym, wozem, mit dem Wa... konia, wóz, das Pferd rc.; p... czego, nawróć woza, *scil.* ... selten ohne trochę. b) fig. d... do Wiary, etc. Daher: 2) ... manden bekehren, do czego, ... Wiary Chrześciańskiey. *Rec.* si... sich, eig. u. fig. *vid.* oben. *f.* ... canie, Nawrocenie.

Nawrę, *vid.* Nawieram.

Nawrócę. *vid.* Nawracam.

Nawrociciel. *m.* der Bekehrer. lski, *adj.* lstwo, *n.*

Nawrot. *m. g.* otu. 1) die Bekehrun... aber: Wendung, Umwendung. Brodawnik, vielleicht falsch st... *vinc.* 4) *Cytisus Austriacus*,

Nawrzał, nawrzeć, *vid.* Nawie...

Nawrzaskać, Nawrzeszczyć si... u. alle *Derivat.* *vid. Pr.* u. ... sonst selt.

Nawrzedzę, (Nawrzodowię, selt... Geschwüre machen. Nawrzedz... wrzodowieię, voller Geschwür... *vid. Prim.* u. Na III.

Nawrzeszczę, *vid.* Nawrzaskam

Nawskrośluska, *f.* ein Stöhr aus ... telländischen Meere.

Nawstecz, eig. na wstecz, nazad... zurück, rückwärts.

Nawstydzę, statt Zawstydzę selt... się dosyć, *vid. Prim.* und Na...

Nawszę, wszał, wszyl, szeć, *s. d. ied.* 4. co sobie, sich ein... ler Läuse machen; koszulę, be... be. *Rec.* się, verlausen, volle... werden. *Subst.* Nawszenie.

Nawszeię, *vid.* oben *Rec.* wszał,

Nawy, eig. na u. wy, eine unzert... che Präposition vor Verbis, ... die Anmerk. bey Napo u. Nav... und die sämmtlich als *s. d.* an...

ktivo auf Wy u. Na III. erklärt n können. Daher nur z. B. Na-ieram, *s. d.* czę. 1. 1) in Menge l heraus reißen, eig. u. fig. entreis zc. 2) eig. genug, hinlänglich her-ißen, eig. u. fig. *Rec.* się. 1) 2) sich. 3) sich satt, müde, zum druffe heraus reißen, *i. e.* so viel, nan dessen satt, davon müde, des-berdrüssig ist. *f.* wie immer. Na-iam, *s. d.* czę. 1. überall her-auen, genug heraus hauen, eig. ., *i. e.* heraus schneiden, heraus zc.; anshauen, ausschneiden, u. *vid. Prim.* in allen Bed. *Rec-* 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* oben *ec.* 3. sich satt, müde heraus schnei-heraus hauen, zc. *f.* wie immer. Alle diese Wörter sind der Kürze ausgelassen, weil sie jeder Leser analogisch erklären kann. Hieher en aber folgende nicht.

. bloß się dosyć, *vid Prim.* u. .1.; sonst selt.

un, *s. nd.* czę. 1.; nawyknę, *ted.* 2. *vid.* przywykam, do cze- *Tac.* II. 253. czego.

ig. unzertrennliche *Praep.* vor den *tivis* im *Comparativo*, um den *lativus* anzudeuten; z. B. nay-zy, der größeste, der allergröße-naypięknieyszy, der schönste, al-hste u. s. w., *i. e.* am größesten, hönsten. Ehedem sagte man statt loß na; z. B. nawiększy, na-ieyszy. Dies thut jetzt nur noch Landvolk hin und wieder auf dem , und man darf es nicht nachah- Da es im Polnischen nur sehr e unregelmäßige Comparationen der tiven giebt, so siehe die angegebe-nregelmäßigen *Comparativos*; z. iększy, mnieyszy, lepszy, etc.; n regulairen Adjectiven aber *vid.* die *vos;* z. B. sprawiedliwy, stały, ła-mowen naysprawiedliwszy, naystal-nayładnieyszy, der Superlativ ist. gilt auch bey den Comparationen der *rbiorum;* als. z. B. lepiey, bes-naylepiey, am besten; gorzey, är-naygorzey, am ärgsten; piękniey, r, naypiękniey, am schönsten, u.

ę, *s. nd.* czę. 1., gewöhnlicher: ulę, *s. d. ted.* 2.; naydę, *obs.*; dł, nayidź co, gewöhnl. naydę, , nalazł, naleść, besser znaydę. so *Rec. vid. ib.* (nadł, naidź, naszedł, nayidź, ist corrupt, Pro-iälem).

Naygrawam się etc. *vid.* Naigrawam się. *Tac.* III. 315 *et alibi.*

Nayiaśnieyszy. *adj.* Allerdurchlauchtigster, Królu, König, Panie Nasz Miłościwy, Allergnädigster Herr! Nayiaśnieysze Rzeczy pospolitey Stany, die Durchlauchtigen Stände der Republik; zgromadzone na Seymie, im Reichstage versammelt. Nayiaśnieyszy Trybunał, statt Prześwietny, welches nicht gesetzlich war.

Naymacz. *m.* czka, *f.* 1) der Verpachter, Verdinger. 2) der Pachter, Uebernehmer, selt.

Naymit. *Tac.* II. 427. Naymitek, *g.* tka, *m.* *St. Lith.* XIV. 24. Naymitka, *f.* *vide* Naiemnik.

Naymuię, *s. nd.* czę. 2.; naymę, mietz, naiął, naiąć, *s. d. ted.* 2. miethen. a) co kogo, etwas, einen miethen, stancyę, ein Quartier, do mieszkania, na mieszkanie dla siebie; staynię dla koni, wozownią na karety, dla karet. Człowieka, einen Menschen, do roboty, zur Arbeit; konia, ein Pferd, u kogo, bey, od kogo, von jemandem. b) komu, jemandem vermiethen, co, kogo, *vid.* oben. Daher: *Rec.* się, sich vermiethen, u kogo, komu do czego, sonst auch *passiv.* von *lit.* a. *Subst.* Naymowanie, Naięcie.

Nayniższy. (*vid.* niski) Sługa, gehorsamer Diener, Compliment.

Naynogi statt Ninogi, Minogi.

Nayprzód, *vid.* 1) Nawprzód; 2) Naywprzód, zuerst, zuvörderst, erst.

Naz, vor c, p, t u. s. Buchst. Nas, eig. zwey Präp. Na u. Z, die zu einer unzertrennlichen Präposition vor vielen sehr gewöhnlichen Verbis geworden sind, von denen die Regeln und Anmerkungen bey Napo, Naw und Nawy gelten. Deswegen werden nur unten einige wenige Verba der Art angeführt, weil die übrigen der Leser leicht selbst darnach analogisch erklären kann, *vid.* also unten Nazbieram, Nazbiiam, und darnach erkläre auch Naścinam, Naścigam, u. s. w.

Naza, ist so wie Nas eine zusammengesetzte Präpos., eig. aus na u. za; und was von Nas gesagt worden ist, gilt auch von Naza mit der gehörig zu beobachtenden Verschiedenheit der Präp. Za. Zum Beyspiele werden unten bloß Nazabieram, Nazabiiam angeführt. *NB.* Diese Wörter sind nicht so häufig, als

als die auf Naz, Nawy, Napo, kom-men aber doch auch vor.

Nazabieram, *s. nd.* czę. (u. *nd. ied.* selt.) 1. 1) alles überall weg nehmen. 2) völlig wegnehmen. *Rec.* się, sich satt.

Nazabiiam, *s d.* czę. 1. 1) alles über-all verschlagen mit Nägeln. 2) alles todt schlagen. 3) genug, *vid.* 1. 2. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich satt.

Nazad. *adv.* zurück.

Nazaintrz, *obs. subst.*, jetzt *adv.* 1) bey anbrechender Morgenröthe. 2) czego, (*scil. per ellips.* od) morgendes Tages nach, z. B. wesela, der Hochzeit.

Nazaiutrzam, *s. nd. ied.* u. czę. 1.; nazaiutrzę, *d. ied.* 4., utrzywam, *s. nd.* czę. 1. auf den morgenden Tag verschieben. *Subst.* Nazaiutrzanie, Nazaiutrzenie.

Nazaiutrze. *n.* der nächstfolgende, morgende Tag.

Nazaiutrzny. *adj.* von nazaiutrz, wegen seiner Doppelsinnigkeit, *obs.*

Nazale się komu dosyć, *vid. Prim.* u. Na III.

Nażabnie się czego dosyć, *vid. Prim.* u. Na III.

Nazbieram, *s. d.* czę. 1. 1) recht in Menge zusammen nehmen, zusammen sammeln, zusammen raffen, zusammen schnüren, rc. eig. u. fig. 2) zusammen fädeln, na igłę, alles zusammen, recht viel. 3) zusammen sammeln, zusammen schar-ren, rc. pieniądze, Geld. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich satt. *S.* Nazbieranie.

Nazbiiam, *s. d.* czę. 1. 1) zusammen schlagen, eig. mit Nägeln in Menge, recht viel, eig. mit dem Kochlöffel recht stark, viel. *vid. Prim.* 2) zusammen schlagen Geld, oder sonst etwas, in Menge. 3) zurück argumentiren in Men-ge rc. *vid. Prim.* u. Na III. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich satt. *S.* wie immer.

Nazbiega się wiele Ludzi do czego, es werden viel Leute, wohin zusammen kommen. Nazbiegało, Nazbiegło się wiele Ludzi. es kamen viel Menschen zusammen, zusammen gelaufen. Es lie-fen viele Menschen zusammen.

Nazbyt. *adv.* zu sehr.

Nazdrzyk. *m.* (*saxifraga*) Steinbreche.

Nażeniam, Nażenię, *vid.* Nażonę.

Nażeram, *vid.* Nażrę.

Naziaię, *vid.* Naziewam.

Naziębiam, *s. nd. ied.* u. c... wam, *s. nd.* czę. 1. Na... *s. d. ied.* u. czę. 3. (Na... etwas erkälten, recht kalt ... kälten, durch Kälte beschä... *Rec.* się. 1) genug frieren... den. 2) sich erkälten. *S.* N... Naziębywanie. Naziębienie

Naziębnę, Naziąbnę, abl, ... abnąć, *s. d. ied.* u. czę. ... erkälten, genug Frost leide... vor Frost erstarren, genug durchdrungen werden. *S.* Na... Naziąbnienie.

Nazieię, *vid.* Naziewam.

Naziemny. *adj.* auf der Er... wachsend, liegend.

Naziinek. *g.* mka. *m.* der Bo... ein einjähriges Schwein.

Nazielenię, nies, *s. d. ied.* niam, *s. nd. ied.* u. czę. ... anfärben, bes. oben. *Rec.* u. sich. *S.* wie immer.

Nazielenieię, niał, nieć, *s.* grün werden.

Naziewam, *s. nd.* czę. u. ie... zieię. Naziaię, eiesz, zie... ział, siać, *s. d.* czę. u. ied... zionę, eniesz, ział, si... onąć, *s. d. ied.* 2. 1) ... a) selt. *vid. Prim.* u. Na II... schnappen, hauchen. b) ... etwas, co; act. u. neutr. naziewam, nazionę. 2) ... Schnappen, Lechzen gerathen, skóra, die Haut. 3) sich abfä... werden, skóra, die Haut. selt., außer: się dosyć, sich ... nen, *vid.* oben. *S.* wie imm...

Naziewam, *s. nd. ied.* u. cze. ziewnę, *s. d. ied.* 2. *vid.* N... nazionę b. *cf. Prim.* u. Na...

Naziezdża się, *s. d. nieos.* ie... ziezdzam, in Menge zusam... men, zu Pferde oder Wage... kupców na iarmark, aus... kupców, Panów, oder ge... Panowie, naziezdżaią się do Dubna. Man findet auch ... nowie naiezdżacie się, z. B. naziechaliście się. Naziezdża... dla tego aby etc.; sonst ... mehr.

Nazimnię, ować, *s. d.* czę. 2... zimę do schowania, prze...

, *abus.* zum Ueberwintern
) den Winter aushalten,
egat. *Rec.* się. 1) sich
ern, eingewöhnen, selt. 2)
wintern, *k e.* zum Ueber-
elt.

d. Nażłopię.

ować, *s. d.* czę. 2. *vid.*
III. Rinnen, Krinnen ein-
rc. się, *pas.*, etc. *vid. ib.*
Pozłocę, selt.
Nazłoceię, *vid.* Pozłocę
tc.

sz, pał, pać, pam, *s. d.*
echt viel saufen, fressen,
auffressen, z. B. als ein
u. fig.

s. d. czę. 4. recht viel Flü-
usstoßen, üble Reden, ꝛc.
Daher auch: *Rec.* się kogo.
ng verfluchen. e) einen ge-
, verläumden, schimpfen.

s. nd. czę. 1.; naznaczę,
1) znakiem znaczę, mit
n etwas, co, bezeichnen;
ką, krzyżem. Daher:
niem każdą rzecz nazna-
aczyć, jede Sache mit ih-
bezeichnen, *i. e.* die Wahr-
zu sagen. 2) bestimmen; a)
na co, do czego, wozu,
dung wozu; wieś na ko-
Cz. Zll. do kopania gro-
ogo, jemanden wozu, do
co. *a*) voraus bestimmen,
Klasztoru na Zakonnicę,
Vojska. *b*) ernennen, na
, na Biskupa, zum Bis-
Bischofe. Xiędza Kanoni-
naznaczył, auf, do Bis-
io Urzędu, na Urząd. c)
beschreiben, umschreiben,
vid. oben. d) bestimmen,
Termin, rok, mieysce.
nie, Naznaczenie. *Rec.* się
. dosyć, u. *pas.*

nd. czę. u. *ied.* 1. Na-
s. d. ied. 3. voller Schweiß
rc. się, sich. *f.* wie immer.
Nażynam.
l. *Prim.* u. Na III.
l. *ied.* u. czę. 3. gelb, gelb-
. (cam, cywam, *s. nd.*

ią. mit Galle anmachen,
, u. *Derivat.* wie oben.

Nażółcieię, Nażółknę, *vid. Prim.* gelb, gelblich werden. Nażółknieię, ebend. *vid. ib.*

Nażonę, eniesz, oniesz, onał, onąć, *s. d. ied.* 2. Nażeniam, *s. nd.* czę. 1. herzu treiben, worauf herauf treiben, bloß Schafe, Idyll. *vid. Prim.* u. Na III. in allen Bed.

Nażrę, Nażrzę, żresz, żarł, reć, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. Nażeram, *s. nd. ied.* u. czę. 1. recht, genug fressen, beißen, *scil.* ätzen; sonst selt. gewöhnl. *vid. Pr.* u. Na III. Daher: genug einbeißen, ätzen, einfressen, sich einfressen. *Rec.* się. 1) *pas.* u. sich, selt. 2) genug ätzen, beißen, sich satt ätzen. 3) czym, a) sich womit befressen; b) sich satt fressen woran. c) sich recht befressen, czego, woran, *i. e.* recht viel fressen. *f.* Nażarcie, Nażeranie.

Nazrzewam, Nazrzeię statt Dozrzewam, etc. selt. *abus.*

Nażucham, *s. d.* czę. 1. Nażuchlę, lesz, lał, lać, *s. d. ied.* u. czę. 2. 1) eig. etwas worauf kauen, gnaubern, *i. e.* langsam. 2) etwas zerknüttern. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* wie immer.

Nażuię, iesz, uł, uć, *s. d.* czę. 2., (żuwam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. selt.) etwas worauf kauen, aufkauen, eig. zu zerkauen im Stande seyn, *vid.* übrigens *Prim.* u. Na III.

Nazwanie etc. nazwę, *vid.* Nazywam.

Nazwisko. *n.* 1) die Benennung każdey rzeczy; ziół, miast, rzek, woienne, Ausdruck, Terminus einer einzelnen Sache. Daher: 2) der Name, Familienname, z. B. Małachowski, Zabiełło, der Zuname, im engern Sinne; nazwać każdego po imieniu i nazwisku, einen jeden bey seinem Tauf- und Zunamen nennen.

Nazwyciężam się dosyć, *vid. Prim.* u. Na III. selt.

Nazwyczaiam etc., statt Przyzwyczaiam, *obs. abus.*

Nażyczam, nażyczę statt Pożyczam, pożyczę; przedaię, przedąm, *obs.*

Nażyię się dosyć, *vid. Pr.* u. Na III.; sonst; selt.

Nażymam, *s. nd.* 1. Nazżymam, *s. d.* czę. 1. Nazżymę, miesz, mał, mać, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. in die Höhe sträuben, thürmen, aufsträuben, aufthürmen, włosy, grzywę, wały, fale morskie. *Rec.* się, sich, u. *pas.* *f.* wie immer.

Nażynam, *s. nd.* czę. 1. selt., aber oft Nażnę, żniesz, żął, eli, żąć, *s. d. ied.* 2. *vid. Prim.* u. Na III. auf einen Haufen, worauf, darauf ernten, auferntern, eig. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich satt. *f.* wie immer.

Nazywam, *s. nd.* czę. 1.; nazwę, (*obs.* nazowię) wiesz, wał, wać, *s. d. ied.* 2. 1) nennen, kogo, co, einen etwas, po imieniu swoim, bey seinem Namen. 2) nennen, heißen, benennen etwas, co czym: cnotę glupstwem, die Tugend eine Thorheit; auch: kogo czym, jemanden etwas nennen, heißen, wielkim Bohatyrem, Kpem, einen Helden, Narren. 3) nazwać kogo do Urzędu, na Urząd, ernennen, bloß *d.* aber nicht czę. *obs.* 4) *Rec.* się, heißen, sich nennen. a) eig. nur von den Familiennamen; mam na imię Paweł, a nazywam się Małachowski. b) überhaupt genommen, nazywam się Paweł, Piotr, Małachowski, etc. c) czym, ich nenne mich, heiße etwas, Żołnierzem, ale nie iestem nim. *Subst.* Nazywanie, Nazwanie.

Nęcę, *s. nd.* czę. 3. 1) eig. ryby, die Fische anködern, anlocken; (auch ptaki, die Vögel, selten). 2) fig. kogo, jemanden, do czego, auch chęć iakaś ne i mię do tego, abym. *Rec.* się, sich anlocken lassen. *Subst.* Necenie.

Nędza. *f.* 1) die bittere Armuth, das Elend; nędzę klepać, sich damit schleppen. 3) szych, falsches Gold, Silber, Flittergold-Stoff.

Nędzarz. *m.* ein elender Mensch, 1) armer, 2) elend aussehender. (*f.* arka, selt.) *cf.* Nędznik.

Nędzę, *s. nd.* czę. 3. elend arm, elend mager machen, quälen, plagen, febra Człowieka, Woysko Nieprzyiacielskie i Przyiacielskie Kray nędzi, *s. d.* wy u. seltener znędzić; głodem, mit Hunger, *i. e.* aushungern. *Subst.* Nędzenie, selten.

Nędzka. *m. et f. vid.* 1) *dim.* von nędza. 2) von nędznik, - nica.

Nędzniarz. *m.* rka, *f.* u. *vid.* Nędznik. *Tac.* I. 88.

Nędznię, *vid* Nędzę.

Nędznica, *vid.* Nędzarz.

Nędznieię, niał, nieć, *s. nd.* czę. 2. elend arm, elend mager werden; *s. d.* wy, z u. seltener ponędzieć. *Subst.* Nędznienie.

Nędznik. *m.* Nędznica, *f. vid.* Nędzarz.

Nędzny. *adj.* 1) elend arm lig, schlecht, Człowiek, płata. 3) elend mager, Czł *adv.* nie, (selt. wo). Nęd

Nega, *vid.* Niga.

Negocyacya, *f.* Unterhandlun cyuię, *s. nd.* czę. 2. u traktat. b) pieniądze. c) *Subst.* Negocyowanie, *s.* wy, po, do, prze etc. *f.* Negocyowanie.

Nękam, *s. nd.* czę. 1. quäl kogo, einen; los, das S wy u. ponękać, *vid. ib.* kanie.

Neni, *obs.* statt niemasz. *J.*

Néra, *vid.* Nérka, verächt grob.

Néreczka, *f. dim.* von Nérka

Nérka, *f.* 1) eig. eine Ni 2) *euph. abus.* der Teufel wy, Nieren.

Nerzeia, *f.* die Nahrung bey

Nęta. *f.* Lockspeise; *f.* Köder, fig. *Tac.* II. 234.

Neutralista. *m.* tka, *f.* ein

Neutralizacya, eig. *vid.* Ne nie, von:

Neutralizuię, ować, *s. nd.* sich verhalten.

Neutralny. *adj.* neutral. *adv.* *Subst.* Neutralność, die Ne

Ni. *conj.* 1) contr. von ani, nicht ni szeląga nie mam, einen Schilling habe ich. b) pelt ni — ni statt ani — der — noch; ni słodki, weder süß noch bitter; ni te, weder dies, noch jenes, *i. e.* ni tak ni sak weder auf diese jene Art; ni tam, ni sam, hin noch hierhin; ni go tam sam, man kann damit noch dorthin. a) paßt nicht von der Stelle, ni stad, 2) Ni ocz, Niocz statt ni eig. o niczym, ni przecz statt co, ni zacz statt ni za co. so auch ni ekim statt z niki *cf.* niwcą, niwecz. 3) *Hor.* I. 153. selt.

Niby. *conj.* gleichsam, gleichsam wie

Nic, (*obs.* Nico) *adv.* nichts. *g.* czego, nichts, keine Sa etwas. Bey den Negationen meistens *adverbialiter* oder niemasz nic. a) daß du nicht

a, es ist nichts. niedasz
:bst du mir nichts? nic nie
es wiegt nichts, b) gilt
ey den *Verbis affectus* ist
et nic *subst.* verschieden.
: nie boię, ich fürchte mich
.*e.* vor keiner Sache, nic się
ichts, gar nichts; nicze-
dziwuię, ich verwundere
keine Sache, tak, so sehr,
:e, daß; nic się nie dzi-
verwundere mich gar nichts,
: a nic, nichts und nichts,
to nic nie iest, es ist gar
ale nic, ebend.; wielkie
ośe Bagatelle, gar nichts.
), nichts neues, złego, bö-
ieyszego, schöneres, &c.
), a) nichts gutes; b) Tau-
ig. nic dobrego, *indecl.*
:zy, nic potym, untaug-
wo, Wort, unpassend, un-
b) Człowiek, Taugenichts,
ic mi potym, ich kann es
n, nic mi po nim, niey,
i. e. es, er, sie taugt für
Nic mi do tego, es geht
an. Nic z tego nie bę-
s wird nichts; ni w czym,
zym, in nichts, keinem
.; za nic, für nichts, z
is nichts, nic nie bedzie,
Daher: Niczego, I) *gen.*
d. oben. II) *adv.* 1) nicht
t übel; komu w twarzy,
es sieht einer nicht uneben,
us; do twarzy, es steht,
cht übel, uneben. 2) Ni-
es ist mir ziemlich wohl.
icht arm; b) ich sehe nicht
) es ist mir nicht übel, ich
unpaß, wie sonst. 3) ni-
u z oczu patrzy. a) es
icht übel aus. b) man sieht
Malitiöses an.

iden, Zwirnsfaden; *sing.*
coll. nić gruba w tym
Faden ist grob in der Lein-
gewöhnl. *sing.* nitka. Nici,
irn, Nähzwirn. Nici tka-
nne, die Scheerung, *i. e.*
n Wendelbaume zum Auf-
i Weberstuhle.

ibichte oder linke Seite des
ehrte Seite eines Kleides.
nice przewrócić, wywra-
icuię.

(*Filago*), Filzkraut. Nie-
na, polna.

Niciany. *adj.* von Zwirn, zwirnen, pończochy niciane.

Nicienki. *f. pl. t.* cnek, *g.* der Weberzettel.

Nicie wodne, *n. coll.* (*Conferva.*) Wasserfaden, strumykowe, zdroiowe, nadęte, rynnowe, mieniące się, siatkowe, galaretowe, włosowe, skupione, rzeczne.

Nico, *vid.* Nic, *obs.* *Kop.* II. 45. *P.*

Nicuię, *s. nd.* 2. 1) wenden ein Kleid. 2) *fig.* durchziehen, durchhecheln, sławę czyią, jemandes Ehre; kogo, jemanden, &c. *s. d.* przenicuię. *f.* Nicowanie.

Nicwart, (*scil.* Człowiek oder Kobieta) *m. et f. indecl. vid.* nic dobrego in Nic.

Niczego, *vid.* Nic.

Niderlańczyk, Niderlandczyk, *m.* Niderlandka, *f.* Niderlandski, Niederländer, *m.* rin, *f.* risch, *adj.*

Niderlandy, *pl. t.* Niderlandya, *f.* Niderlant, *m.* die Niederlande.

Nie. I) *adv.* nicht. II) unzertrennliche *Praep.* vor *Compositis.* 1) bey *Adjectivis,* a) un-, z. B. niesprawiedliwy, ungerecht; nieforemny, unregelmäßig, u. s. w. b) nicht; nietrwały, nicht dauerhaft; nietęgi, nicht stark. c) bey *Superlativis:* nicht allzu; nienaylepszy; nicht allzu gut, nicht der allerbeste; nienaygorszy, nicht der allerschlechteste, nicht allzu schlecht. 2) vor *Verbis.* a) eig. nicht; z. B. niedaię, ich gebe nicht; nieprzychodzę, nieprzyidę, ich komme nicht. *NB.* Man schreibt auch alle diese Verba als zwey Wörter, z. B. nie daię, nie przyidę; aber nach dem Altslavonischen und Russischen kann man es auch füglich als ein Wort schreiben. Diese Verba regieren insgesammt den Genitiv; z. B. niedaię pieniędzy, kapelusza, ich gebe kein Geld, keinen Huth, das Geld, den Huth nicht. Aber man sagt auch niedaię pieniądze, kapelusz im Accusativ *a)* meistentheils in bestimmten, einzelnen Fällen, wo im Deutschen das, die, den steht; z. B. das Geld, den Huth. *b) abus.* im unbestimmten Falle wie oben. b) besonders vor zusammengesetzten *Verbis compositis perfectis seu absolutis* (słowa dokonane złożone), nicht im Stande seyn etwas zu thun, zu werden; z. B. nieprzełomię, ich werde nicht im Stande seyn, czego, etwas durchzubrechen; nieprzestraszę, etwas, einen zu erschrecken, u. s. w.

Itec.

Rec. się, entzwey, durchgebrochen zu werden, erschreckt zu werden, u. s. w. *NB.* Es kommen in dieser Form Verba vor, die sonst wenig oder gar nicht gebräuchlich sind; z. B. nienażałuiesz, niewyżałuiesz, nieobżałuiesz, du wirst nicht im Stande seyn genug zu beklagen, bedauern, es dich reuen lassen, czego, etwas. *Daher: 3) vor *Participiis.* a) eig. un-; niegotowany, nienasycony, ungekocht, unersättigt; niestrawiony, unverdaut, u. s. w. b) nicht, *vid.* oben: nicht gekocht, rc. c) unmöglich - - - zu werden, *NB.* besonders nur vor *Verbis perfectis.* Daher: das deutsche un- vor lich, bar hinter allen *adjectivis verbalibus*; z. B. niewyczerpany, unmöglich ausgeschöpft zu werden; niewybadany, unmöglich ausgeforscht zu werden, u. s. w. *i. e.* unerschöpflich, unerforschlich; nieprzebity, unmöglich durchstochen zu werden; niedosięgniony, unmöglich erreicht zu werden, *i. e.* undurchstechbar, unerreichbar. III) vor *Gerundiis* auf ąc, ący, wszy das deutsche ohne; z. B. niemówiąc ani słowa, ohne ein Wort zu reden, zu sagen; niemrugaiąc, ohne zu winken; nierzekłszy, niepowiedziawszy nic, ohne etwas zu sagen; niechcąc, niechcący, ohne es zu wollen, u. s. w. IV) vor *Substantivis.* a) die als *Derivativa* von *Adjectivis* herkommen; z. B. niestałość, die Unbeständigkeit; niedoskonałość, die Unvollkommenheit, *vid.* oben I. b) vor solchen *Substantivis*, die sonst *Primitiva* sind; z. B. Niedola, Unglück; Nielaska, Ungnade.

Anmerk. 1) Da die *Verba* auf Nie aus dem *Primitivo* erklärt werden können, indem man im Deutschen zum bejahenden Verbo blos das Wörtchen nicht hinzusetzt; so sind sie fast alle ausgelassen. 2) Da die *Adjectiva*, die ursprünglich *Participia* sind, *vid.* oben II. 3 c., zwar ebenfalls aus dem *verbo primitivo* durch Beyfügung der Verneinung erklärt werden können, oft aber doch noch besondere Bedeutungen im Deutschen haben; so sind sie größtentheils erklärt worden, jedoch mit Weglassung der meisten, die im Deutschen umschrieben werden müssen, und nicht auf un … lich, bar sich anfangen und endigen. Auch von diesen sind manche selten vorkommende, oder aber leicht zu erklärende ausgelassen oder blos durch *vid.* *Prim.* u. Nie II. ausgedrückt worden.

Niebacskiem, *vid.* Nieobacz 212.

Niebaczny. *adj.* 1) unbedachtsam. 2) *obs.* ungesehen achtet. *adv.* nie. 1) un 2) von ohngefähr. 3) ungeachtet. *Subst.* Niebaczność, samkeit, Sorglosigkeit.

Niebawnie. *adv.* unverzüglich, ne Verschub; wracay, ma kować bulla, etc. (sonst selten ny, ność).

Niebespieczeństwo; richtiger czeństwo, *n.* die Gefahr.

Niebespieczny. niebezpieczny sicher, gefährlich. *adv.* nie. ność. Unsicherheit, Gefährli

Niebianin. *m.* anka, *f.* Za Himmelsbürger, Himmelsbew ański, (aństwo, *n.* *coll.*).

Niebieski. *adj.* 1) himmlisch melblau.

Niebiosa, *pl.* *n.* von Niebo.

Niebledny. *adj.* 1) *vid.* błędny. bar. *adv.* nie. *f.* ność, Ni keit.

Niebłogosławienie; gen. Ni wieństwo, *n.* der Unsegen.

Niebo. *n.* der Himmel; a) pe czyste, u. d. g. m. finsterer, n gołym niebem, *per ellips.* bem, unter freyem Himmel. melsstrich; pod iakim niebi welchem Himmelsstriche; pod zimnym, warmen, kalten; sto, obaczemy się. d) N wyższe, der höchste Himmel. niebiosa im erhabenen, nieb Style; z nieba, vom Hin nieba, gen Himmel. 2) z łożkiem, der Himmel am Hi łożko z niebem, u karety, gen, rc.

Nieboga. *f.* armes, unglückliche rungswürdiges, mitleidswürdi enzimmer, das arme Ding, (i pelsinnig).

Niebogi statt Nieborak, selt. *obs.* statt niebożątko; den niebogi, *adj.* armselig, *obs.*

Nieborak. *m.* *vid.* Niebogi. Nieboraczek.

Nieboraczek. *m.* czka. *g.* *dis* boraczka. *f.* *dim.* von Niebo armer, unglücklicher, bemitle ther Mensch.

att niebonośny, *adj. obs.* Dichtern).

, *m.* Nieboszczka, *f.* (*abus.*) der Seelige, *m.* die See= *i. e.* der, (die) Verstorbene. oszczykowski.

adj. Niebotyczący, 1) Him= nd, Olbrzym. 2) Himmel= grzéch, selt. *adv.* nie, no. en.

n. 1) wnieboyrzał. *m.* ryba *ranoscopus*) ein Seefisch', der Himmel sieht, *Tr.* 2) ein Mensch, der immer in die Höhe 3) *vid. sliz. Kl.* (vielleicht richtig.)

, *n.* der arme, unglückliche das arme Weib.

(*abus.* nieboże) ein armer, er Mensch. Gewöhnlicher: die armen, unglücklichen

Mangel, Abgang einer Sache.

, *f.* Abwesenheit; w nieby- niey, in meiner Abwesenheit, eruie N. N.

, *m. g.* lca, ein unerfahrner ein Fuchs, Fritz.

adj. 1) ungewöhnlich, nie (bloß von Dingen). 2) uner= von Menschen). *adv.* le. *f.*

icht ganz, verstümmelt. *adv.* *t.* łość.

, cił, cić, *s. nd.* 3. 1) auf= ufblasen ein Feuer; *s. d.* na, zniecić ogień, auch ognia; selten. 2) fig. w sobie, innerlich, gniew, miłość, ebe, u. d. m. hegen, aufschü= aher: *Rec.* niecić się, glim= u. fig. *Subst.* Niecenie.

y, *adj.* unzünftig.

j., eig. contr. aus niechay, ech czyta, laßt ihn lesen, daß czytam, laßt mich lesen, mag

s. nd. 1. *obs.*, außer in *com-* . im *imperativo.* Niechay, e tego, 1) laßt das seyn, nicht an, eig. 2) zaniechay- *vid.* Zaniecham. 3) niechay tt niech, bloß nur im *sing.*; czyta statt niech czyta.

niechcący, *adv.* wider Wil= sichtlich.

vid. Chcę. Daher: Niechce mi sie, ciało, cieć, *s. nd. nieos.* a) ich habe keine Lust, czego, do czego, wozu. b) ich bin faul. Niechcenie, das Nichtwollen, selt.; z niechcenia, unabsichtlicher Weise. *NB*, meist dem Scheine nach.

Niechęć, *f.* 1) der Widerwillen; z nie- checią czynię to. Daher: a) Wider= willen, Abneigung, do czego, wozu, do kogo, gegen wen. b) Unlust, Trä= heit wozu; czuię do wszystkiego. c) Widerwillen, na kogo, na co, aus einer Ursache, od czego, z czego, dla czego, *i. e.* aus Zorn. Daher: Un= gnade, iest w niecheci u Króla, wel= ches doch weniger, als w Niełasce ist. 2) dla kogo, Mißgunst gegen jeman= den aus Neid; iaka to niechęć, któ- ra nikomu nic dobrego nie życzy.

Niechęce, cisz, kogo do czego, *s. nd.* 3. *cf.* Zniechęcam, 1) einem die Lust wozu verderben, *i. e.* einen wovon, wo= zu abgeneigt machen. 2) do kogo, von jemandem abgeneigt machen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Niechęcenie.

Niechętny, *adj.* 1) do czego, wozu nicht aufgelegt, d. i. abgeneigt wovon, do nauki, auch do kogo, jemandem ab= geneigt. 2) dla kogo, komu, jeman= den nicht wohlwollend. 3) na kogo, auf jemanden nicht gut zu sprechen; na co, worauf u. auch *vid. No.* 1. 4) un= dienstfertig. *adv.* nie. *f.* Niechętność.

Niechluy, *m.* uia, *g.* (auch Niechluia, *g.* ui, selt.) ein unflätiger Mensch, *Zab.* VIII. 33. *vulg.* uyka, *f.*

Niechluynik, *m.* nica, *f.* ebend.

Niechluyny, *adj.* unreinlich, sauisch. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Niechluystwo, *n.* Unreinlichkeit, Säuerey, eig. u. fig. *Zab.* VIII. 56.

Niechowalny, *adj.* co niemoże bydź chowanym czas iakiś, *obs.*

Niechwalny, *adj.* 1) niechwalony. 2) niechwalący się, *obs.*

Niechybny, *adj.* unvermeidlich. *adverb.* nie, no. *f.* ność.

Niecierpliwy, *adj.* (niecierpiętliwy, *obs.*) ungeduldig. *adv.* wie, wo. *f.* wość, die Ungeduld.

Niecka, *f.* 1) eine Mulde. 2) ein Erz= maaß im Krakauischen, 24 Garniec.

Niecnota, 1) eig. die Untugend. a) das Laster, b) die Unzucht, c) Schandthat, d) die Bosheit. 2) *f. et m.* ein Böse= wicht, *Tac.* I. 185.

Niecnotliwy, *adj.* untugendhaft, unred= lich, ehrlos, unehrlich, *vid. Prim.*

Niecny, *adj.* 1) niecnotliwy. 2) unehrlich. *adv.* *Subst.* selt. *Tac.* I. 182.

Nieco, *adv.* etwas; chleba, pieniędzy.

Niecołka, Niecułka, *f.* *dim.* von Niecka.

Nieczesaniec, *vid.* Nieociesaniec, *obs.*

Niecześć, *f.* Unehre.

Niecztowieczy, *adj.* unmenschlich, selt.; bess. nieludzki, unmenschlich.

Niecztowiek, *m.* Unmensch.

Nieczuia, *m.* Ostrzew, Wappenk. ein Kreuz auf einem Stamme eines Baumes mit fünf abgeschnittenen Aesten im rothen Felde, auf der Krone steht eben die Figur zwischen zwey Adlerflügeln.

Nieczuły, *adj.* 1) nicht wach, nicht wachsam. 2) unempfindsam; a) fühllos, ohne Gefühl, padł trupem nieczuły. b) unempfindsam, gefühllos, moralisch gefühllos, ungerührt, serce nieczułe. Daher: c) worauf unbedacht, weswegen unbekümmert, *cf.* czuły. d) unempfindlich. *adv.* nieczuło, le. *Subst.* Nieczułość.

Nieczuyny, *vid.* 1) czuyny. 2) statt nieczuły, *vid.* oben, selt. *adv.* nie, no. *Subst.* ność.

Nieczynny, *adj.* unthätig. *Nar.* V. 226. *adv.* no, nie. Nieczynność, die Unthätigkeit. Daher nieczynny in der Grammatik bey den *verbis* das *neutr.* bedeutet.

Nieczystota, *f.* die Unkeuschheit, selt.

Nieczysty, *adj.* 1) unrein; talérz, Teller. 2) unkeusch. *adv.* sto. *Subst.* Nieczystość.

Nieczytelny, *adj.* unleserlich. *adv.* nie, no. *f.* ność, die Unleserlichkeit.

Niedatny, *vid.* Datny. nicht freygebig.

Niedawny, *adj.* neuerlich, frisch, ohnlängst geschehen; *cf.* dawny. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Niedbalca, *m.* Niedbalec, *g.* lca, *m.* ten co o co niedba. *Tac.* III. 204. *adj.* lczy, lski.

Niedbalstwo, *n.* sorglose Nachlässigkeit, Vernachlässigung.

Niedbały, *adj.* 1) sorglos, o co, nachlässig, weswegen unbekümmert. 2) na co, worauf sorglos unbedacht. *adv.* le, le, sorglos, nachlässig. *f.* Niedbałość.

Niedbam, *s. nd.* 1. 1) o co, sich warum nicht kümmern, bekümmern, *i. e.* dafür nicht sorgen. 2) czego um nicht kümmern, *i. e.* 3) o co, selten czego. czego, etwas vernachlässigen *cf.* zaniedbywać. *Subst.* 1) o co. 2) czego, gewö[hnlich] [n]ie-dbanie.

Niedługowieczny, *adj.* nicht ... ernd, nicht lange bestehend, nicht dauerhaft, bald vergängli[ch] II, 183. Chłopiec, czas, ro[...] iaźń. *adv.* nie, no. *f.* no[ść]

Niedobity, *adj.* 1) nicht ... Schanden geschlagen, eig.; todt, eig. 2) übrig gebliebe[n] metzel, von der Prügeley, *x.* möglich zu erschlagen, zu S[...] schlagen, *vid.* Nie III.

Niedobitek, *g.* tka, *m.* 1) a) ein Mensch, der von eine[r] rey, Prügeley, einer Schlacht übrig bleibt, nicht ganz ersch[lagen wor]den ist. b) *coll.* alles, w[as von dieser] Art übrig bleibt, gew. 2) a) Niedobitki, die Ueberrest[e,] bleibsel einer geschlagenen [...] Menschen und Sachen. b) Ni[...] wie, ebend. an Menschen.

Niedobór, *g.* oru, *m.* das Defi[cit ...] Einnahme, in dem, was man e[innehmen] sollte.

Niedogoda, *f.* 1) niedogodn[ość] die Unbequemlichkeit, der Wi[...] die man davon hat, daß ein[em kein] Genüge geleistet wird, *vid.* un[...]

Niedogodny, *adj.* 1) was ein[em kein] Genüge leistet. 2) ungenügsa[m ...] frieden, eigensinnig. *adv.* [...] *Subst.* ność; *cf.* dogadzam, niedogadzam, das *opp.*

Niedogon, *m.* *X.* *Jabl.* III. 16. [...] lauf vom Brantwein.

Niedoiadki, *plur.* *m.* 1) Ueberble[ibsel] einer Mahlzeit. 2) Abhub v[on der] Tafel. Pańskie niedoiadki, d[...] czeladki, *prov.* Niedoiadek,

Niedokładny, *adj.* unvollständig, [un]ausführlich, *vid.* *Prim.* *adv.* [...] *f.* Niedokładność.

Niedola, *f.* 1) ungünstiges [...] Unglück; moia niedola. 2) [...] gen, do czego, wozu; (selten [...] einer Sache, fast *obs.*).

Niedołęga, *m.* *et f.* (*obs.* nie[...] 1) niedostatek, niedołężność 2) ein Krüppel, der wozu nicht [...] Daher: der nicht Brstande [...] ein Unvermögender, in der Ehe.

wo, *n.* 1) *vid.* Niedołężność.
. 143. 2) **veràchtl.** Niedołę-
ł.

ła, *m.* Niedołężnik, *m.* *vid.*
ęga; niczka, nica, *f.*

ny, *adj.* 1) physisch nicht hin-
, unvermögend wozu, do cze-
) gebrechlich woran, na rękę,
i. e. krüppelig; *cf.* niedołęga.
länglich wozu, do czego, eig.
staranie. 4) schwach, kraftlos,
n Stande etwas zu leisten, do
wozu. 5) unvermögend, krüp-
der Ehe. *adv.* nie, (no selt).
Niedołężność. 1) das physische
ögen wozu. 2) die Gebrechlich-
) das Unvermögen in der Ehe.

ny, *adj.* unzulänglich gemacht.
ie, no. *Subst.* nosć.

wiam słów. Niedomawianie,
nówienie, *vid.* Domawiam, die
nicht ganz aussprechen.

r, *m.* 1) das Deficit, der Ab-
n Maaße, im Maaße. 2) der
in der Mathematik; mierny,
ect.

emany, *adj.* statt niepodeyrzli-
s.; wohl aber sonst *vid.* do-
wam się. *et cf.* domniemany.

zony płód, *m.* unzeitige Leibes-
vid. donoszę.

ik. 1) *g.* łku, ein noch nicht
ebranntes Stück. 2) *g.* łka,
nsch, der noch nicht ganz ver-
worden. 3) wer, was vom
übrig ist. *Nar.* VI. 334.

ek, *g.* nka, *m.* ein kleines
t, das noch keine Macht hat,

, *vid.* Nietoperz.

nik, *vid.* Niedopłayca.

ny, *adj.* nicht ganz bezahlt,

ca, Niedopłatca, *m.* ein Re-
der nicht alles bezahlt hat.

ck, gew. Niedorostek, *g.* łka,
ein unerwachsener Mensch, un-
nes Thier, *i. e.* jung. 2) klei-
icht ausgewachsenes Thier oder
, *i. e.* unausgewachsen.

y, *adj.* unerwachsen, unmündig.
. *f.* łość.

zy, *adv.* zur Sache nicht paß-
al à propos. (Daher: niedo-
, niedorzeczny, *adj.* selt.

Niedorzezek, *g.* zka, *m.* *vid.* Niedobitek, der von der Schlachtbank übrig geblieben. *Tas.* III. 99.

Niedościgły, *adj.* niedościgniony. 1) unerreichbar, ręką, w bieganiu, mit der Hand, im Laufen; okiem, mit dem Auge. 2) unerreichbar, unerforschlich, Sąd Boski. *adv.* ło, le, selten. *Subst.* łość.

Niedosięgły, *adj.* 1) unerreichbar mit der Hand, ręką. 2) auch fig.: rozumem, mit dem Verstande, *i. e.* unerforschlich. 3) unzureichlich, unzulänglich, von der Kraft; siły rozumu niedosięgłe do tego stopnia. *adv.* ło, le, selten. *Subst.* Niedosięgłość, czego, die Unerreichbarkeit. Niedosięgłość czyia, die Unzulänglichkeit einer Sache, Person.

Niedoskonały, *adj.* unvollkommen, eig. u. fig. *adv.* le, ło. *f.* łość. 1) eig. u. fig. die Unvollkommenheit, roboty, umieiętności, ludzka. 2) **Mathem.** *obs.* Irregularität einer Figur.

Niedosłuch, *m.* einer, der hart hört.

Niedosłyszę, ysz, szał, szeć, *s. nd.* u. *d. ied.* 4. *NB.* ohne *fut. comp.* 1) etwas nicht ganz hören. 2) schlecht hören, etwas taub seyn, nicht gut hören.

Niedośpiechem. 1) za niedośpiechem, im Falle wenn etwas, wenn man womit nicht fertig würde, wenn jemand nicht herzu eilte. 2) idzie co, es geht etwas langsam, nicht rasch.

Niedosypiam, *vid.* dosypiam. Daher: Niedospanie, Schlaflosigkeit; niedospany, nichs recht ausgeschlafen.

Niedośpiałek, kosmaczek, ziele (*pilosella*), Art von Mauseöhrlein, Nagelkraut oder Pilosellenkraut.

Niedostaię, Niedostawam, Niedostanę, *vid.* Dostaię, etc. in allen Bedeutungen, und setze nicht vor; z. B. nicht bekommen, nicht erlangen, rc. Daher bes.: *Rec.* się, nicht zu Theil werden, meist *Impers.* Niedostało mi się nic, ich habe nichts bekommen, eig. u. fig. *vid. ib.*

Niedostaię, etc. Niedostoię, *vid ib.* Daher bes.: *Rec.* się, nicht reif werden.

Niedostaie, awa, awało, awać, *s. nd.* 1. 2. nicht zulangen, zureichen, hinreichen, hinlangen, zulänglich, hinlänglich seyn. Daher: niedostaie mi czego, es fehlt mir etwas, an etwas; z. B.

 chle-

chleba, Brot, an Brot; rozumu, Verstand, ꝛc. (na czym, woran, selt.).

Niedostały, *adj.* unreif, noch nicht reif geworden. *adv.* le, ło. *f.* łość, die Unreife.

Niedostateczny, *adj.* 1) unzulänglich. 2) unvollkommen. a) nicht groß genug. b) zu eng, selt. 2) niestateczny. *abus.* falsch. *adv.* nie, no. *f.* nośc.

Niedostatek statt Niestatek, *abusive*, falsch.

Niedostatek, *m.* tku, *g.* der Mangel, a) czego, woran, wessen; wielki niedostatek wody, woran, worinnen, w czym mieć, haben. b) die Ermangelung; w niedostatku, bey Ermangelung, wina, des Weins, trzeba wziąć wody. c) Unzulänglichkeit, *vid.* b. d) Mangel, Armuth, żyć w niedostatku. e) Mangel, Fehler, Gebrechen. On ma ten niedostatek do siebie, w sobie, ten u niey, w niey tylko niedostatek, że, etc.

Niedotkliwy, *adj.* niedotykany, niedotykalny. 1) unberührlich, unbetastlich, eig. 2) fig. empfindlich, leicht empfindlich. *adv.* wie, nie, no. *Subst.* wość, ność.

Niedowiara, *f.* das Mißtrauen. *Fredr.* 58.

Niedowiara, *m.* statt Niedowiarek, selt.

Niedowiarek, *m.* rka, *g.* ein mißtrauischer Mensch, Ungläubiger, *vulg.*

Niedowiarstwo, *n.* 1) das Mißtrauen, na kogo, auf, do kogo, gegen jemanden. 2) der Unglaube.

Niedowid, *m.* Niedowidz, *m.* kurzsichtiger Mensch, oder der ein schwaches Gesicht hat.

Niedowidzę, *s. d. ied.* 3. *vid.* dowidzę, nicht ersehen, nicht im Stande seyn zu ersehen, zu sehen, eig. Niedowidywam, *s. nd.* czę. 1.

Niedowidzę, *s. nd. ied.* 3. ohne *fut. comp.* kurzsichtig seyn, *vid.* Widzę.

Niedowierny, *adj.* 1) mißtrauisch, na, do kogo, auf, gegen einen. 2) ungläubig; komu, pismu świętemu, *adv.* nie. *Subst.* ność.

Niedowierzam, *s. nd.* czę. *ied.* 1. mißtrauen, *i. e.* nicht trauen einem, mißtrauisch seyn gegen einen, komu. *Rec.* się statt Przeniewierzam, selt. u. *abus.* eben so auch act. *f.* Niedowierzanie. *Derivat.* selt., *vid.* Wej.

Niedowodny, *adj.* 1) unerw[...] 2) unerweislich. *adv.* no, nie[...] ność.

Niedoyrzały, bess. Niedoźrzały.

Niedoyrzany, *adj.* 1) *vid.* doyr[...] in doglądam. 2). niedościgły[...]

Niedozór, *m.* oru, *g.* unterlassene [...]ländliche Aufsicht, Nachlässig[...] Unachtsamkeit in einem Amte.

Niedozorny, *adj.* unachtsam, [...] oder nachläßig in der Oberauf[...] Amte. *adv.* nie. *subst.* noś[...]

Niedoźrzały, *adj.* unreif, eig. *adv.* le, ło. *f.* łość, die Un[...]

Niedoźrzewam, *vid. Prim.* nich[...]

Niedozwolony, *adj.* unerlaubt.

Niedrożny statt Bezdrożny, selt[...]sam.

Niedrzewny, *adj.* drzewa nie [...] selt.

Niedufny, *adj.* mißtrauisch. *a*[...] no. *f.* ność, das Mißtrauen.

Niedworny, *vid. Prim.*

Niedymny, *vid. ib.* u. setze zu: [...]

Niedziela, *f.* 1) der Sonntag [...] von nie u. działam). 2) die [...] selt. im *sing.*, besser tydzień, [...]sto gewöhnl. im *plur.* trzy ni[...] pięć niedziel.

Niedzielny, *adj.* 1) sonntäglich [...] dzień, Tag. 2) statt nieroz[...] *obs.*, außer jurist.

Niedźwiadek, *g.* dka, *m.* 1) [...] kleiner Bär. 2) eig. u. fig. de[...]pion. 3) (*gryllotalpa*). die [...]wurfsgrille. 4) *vid.* Górniak, [...] *adj.* dkowy.

Niedźwiednik, *m.* Bärenführer. [...] *Org.* 12. *f.* niedźwiednica.

Niedźwiedź, *m.* Bär, *m.* eig. [...] morski. (*ursus maritimus*), [...] bär. *f.* niedźwiedzica, *f.* die [...] (*fals.* niedźwiednica, *vid.* obe[...]

Niedźwiedzi, *adj.* Bären-. Niedźw[...] stopa, barszcz płonny, ziele ([...]*dylum*), deutsche Bärenklau.

Niedźwiedzia łapa, ziele (*musc*[...]*rostris*), Bärlapp, Gürtelkraut, [...]moos. Niedźwiedzie grono (*a*[...] *uva Ursi*), Bärentraube, Arbut.

Niedźwiedzica, *f.* die Bärin.

Nieforemny, *adj.* 1) nicht in de[...]rigen Form. 2) unregelmäßig. [...] unartig. *adv.* nie, no. *f.*ność

N

...sobliwy, Niefrasowny, Niefrasowy, *adj.* 1) sorglos, unbekümmert. ... einen Kummer erregend. *adv.* wie, ... *f.* wość.
...lant, *m.* kein Galanthomme. *f.* tka.
...szone wapno, ungelöschter Kalk, gasze.
...y, oft. Niegdyś, *adv.* ehedem, ein..., ehedessen, weyland. (*NB.* nicht zu ...mengen mit Nigdy).
...zie, *adv.* 1) statt niekiedy, *obs.* ...dzie, niegdzie, hin und wieder
...lny, *adj.* 1) unwürdig, z. B. ... czyiey. 2) unwürdig, schändlich, ...wiek, postępek. *adv.* nie, no. ...ość. *Podst.* II. 227.
...dziwy, *adj.* 1) abscheulich, uner...; postępek. 2) abscheulich schlecht, ...dziwa droga, kobieta. 3) nieder...tig. *adv.* wie. *f.* wość. 1) die Ab...lichkeit. 2) eine abscheuliche Be...lung, niederträchtige That.
...ny, *adj.* 1) schwer zu heilen, zu ...n. 2) was nicht gut heilt; act. ...er. *adv.* to. *f.* tość.
...cinny, *adj.* 1) ungastfreundlich, ...pital. 2) particulair, bloß Dom ...scinny, ein particulaires Haus; ...ina, Wirthshaus, *i. e.* ein sol... wo man nicht einfahren, Quar... nehmen kann. Daher: 3) *obs.* ...ie..., quartierungsfrey. *adv.* no, *f.* ność.
...czny, *adj.* unhöflich. *adv.* nie, *f.* Niegrzeczność, die Unhöflich..., Unart, eine Unhöflichkeit, Unart, *Prim.* wo mehrere Bedeut.).
...czy statt nie ku rzeczy, nie do ..., *obs.* *vid.* grzeczy. Daher: ...rzeczny, u. s. w.
... *adj.* ein Gewisser; *cum encl.* Nie... ein gewisser, a) ungenannter. b) ...mer, schon etwas; *cf.* iaki, z. ...m. *adv.* nieiako, auf irgend ei...; oft *cum encl.* kolwiek, nie...kolwiek.
..., *adj.* nicht hell, eig.; undeut... fig. *vid.* *Prim.*
...y, *adj.* 1) *vid.* iawny nicht &c. ...rist. stillschweigend, *vid.* *Prim.*
..., nieiedna, nieiedno, *adj.* 1) ...r. 2) nicht einer, sondern viel. ...t einerley. *f.* selt., *vid.* unten.
...ki, *adj.* 1) nicht gleich, von ... Gattung, Art, &c. 2) nicht ... von einerley Gemüthsstimmung, Werthe. Daher: 3) ungleich, *vid.* 1. 2. 4) uneben, selt. *adv.* ko, nicht auf einerley Art, Weise, nicht gleichmäßig, nicht egal, ungleich, &c. *vid.* *Prim.* *f.* ość, die Ungleichheit, eig. u. fig.

Nieiednakowy, *vid.* Nieiednaki 1. 2. 3. (niemals 4.) *adv.* wo. *f.* wość.

Nieiedność, *f.* 1) die Uneinigkeit. 2) die Disharmonie. 3) die Ungleichheit, Nicht-Identität.

Nieiezdny, *adj.* unfahrbar, unreitbar.

Niekarany, *vid.* Bej. unbestraft.

Niekarny, *vid.* 1) *opp.* karny, undisciplinirt. 2) bezkarny. 3) bez kary, straflos. *adv.* no, nie. Daher: Niekarność. 1) Straflosigkeit, zbrodni. 2) Zuchtlosigkeit, Indisciplin, Woyska Tureckiego, obyczaiów Sybaryckich.

Niekędy, *adj.* irgendwo, fast *obs.*; gewöhnl. niegdzie, gdzie nie gdzie, hin und wieder, stellenweise.

Niekiedy, *adv.* bisweilen, zuweilen, ehedessen, weyland.

Niekisiałość, *vid.* Zakał.

Niekontent, a, o, *adj.* unzufrieden, eig. u. fig. *vid.* *Prim.*

Niekontentuie, ować, *s. nd.* 2. 1) nicht vergnügen, kein Vergnügen machen, kogo. 2) nicht contentiren, bezahlen, selt. *Rec.* się, womit; z czym, czym, sich nicht begnügen, begnügen lassen. *f.* Niekontentowanie, selt. *cf.* Nieukontentuię.

Niekontenteca, *f.* statt Nieukontentowanie, selt. *obs.* od. iron.

Niekształcony, *vid.* Bej. nicht geformt, ungeformt, eig.; ungebildet, fig. selt.

Niekształt, *m.* die Mißgestalt, die Unförmlichkeit.

Niekształtny, *adj.* unförmlich, mißgestaltet. *adv.* nie, no. *f.* ność, die Unförmlichkeit, Mißgestalt.

Niekształtowny, *vid.* Niekształtny; *cf.* Bej.

Niekto, statt ktoś, *obs.*

Niektóredy, *adv.* irgend wodurch hin, stellenweise, hin und wieder hindurch, były drogi, dukty przez las.

Niektóry, *pron.* mancher, ein gewisser; niektórzy, einige, Ludzie; oft *cum encl.* ś, niektóryś, *vid.* nieiakiś.

Niekwaszony, *adj.* ungesäuert; sonst *vid.* Bej. im *Verbo.*

Niełacny, *adj.* 1) eig. nicht leicht. 2) *obs.* beschäftigt. *adv.* no, nie. *f.* ność. *vid.* *Prim.*

Nielada, nielada co, *vid. Pr.* u. setze nicht zu, u. s. w. in folg.; z. B. Nieladaiaki, etc.

Nielagodny, *adj.* 1) unlieblich. 2) *vid. Prim.* unsanft. *adv. et f. vid. ib.*

Nielakomy, *adj.* 1) nicht gierig. a) nicht gierig, nicht gefräßig. b) nicht gierig, habsüchtig. 2) nicht gierig reizend, gleichgültig. *adv. et subst. vid. Prim.*

Nielaska, *f.* 1) die Ungnade; przyiśdź do nielaski, wpaśdź w nielaskę czyia, u kogo, selten komu. 2) Ungunst, Ungünstigkeit; iakaż to Nielaska W Pana Dobr. na mnie, że mie przychodzisz do Nas? iakaż to nielaska na tę potrawę, że nie iesz. 3) Red. a) czy nielaska przyiśdź do mnie? wollen Sie nicht die Güte haben und zu mir kommen? Sind Sie böse? b) co to za nielaska na to, na kogo? was ist das für ein Widerwillen, eine Abneigung gegen ꝛc.

Nielaskaw, ungnädig; nielaskawy, ungnädig, nicht zahm, wild, böse, *vid. Prim.* Bej. *adv.* wie, wo. *f.* wość.

Nielitościwy, *adj.* unbarmherzig. *adv.* wie, wo. *f.* wość.

Nieluby, *adj.* unangenehm, ꝛc. *vid. Prim.* Bej.

Nieludny, *adj.* nicht volkreich, öde. *adv.* no, nie. *f.* ność, der Volksmangel, die Oede.

Nieludzki, *adj.* 1) unmenschlich. 2) unhöflich, unartig, inhuman. 3) grausam. 4) inhospital, misanthropisch. *adv.* ko. *f* kość.

Nielutościwy, *obs.* statt Nielitościwy.

Nielża, *s. nieos. nief. nieodm:* 1) es ist nicht möglich, *obs.* 2) nielża, iak mu tylko uciekać, powiesić się, etc. es bleibt ihm nichts übrig, als entfliehen, sich hängen.

Niem, 1) statt nim, *obs.* 2) statt niemy, *obs.*

Niema, *vid.* Niemasz.

Niemadry, *adj.* unklug, unweise. *adv.* drze. *f.* drość. Unklugheit.

Niemal, *adv.* beynahe, fast, *scil.* im Zählen, bey Größen u. dgl.; tyli, tak dobry.

Niemało, *num.* nicht wenig.

Niemam, *vid.* Mam.

Niemasz, auch Niema, *praes.*; niebyło, *imperf.*; niebędzie, *fut.*; niebydź, *s. nf. nieos.* 1) es giebt nicht, *i. e.* es sind nicht da (existiren nicht), takich Ludzi, solche Leute. : go, es ist niemand da, *i. e.* o tey godzinie iuż mnie tam n um diese Stunde bin ich nicht w domu, w szkole, niebyło niebyło go dziś w kościele. dem *infinitiv.* (das lat. *non est* dla czego, *per ellips.* czeg darf nicht, es ist keine Ursache hat keine Ursache, warum, da masz, niebyło dla czego płac co, oder za co; *per ell.* c się nie należy, niemasz dla *per ell.* czego bać się, uciek sować się, u. s. w. Niemas się gniewać, u. auch czemu.

Niemce, gewöhnl. Niemcy, *pl.* Niemiec, Deutschland; star deutschland.

Niemczę, *vid.* Zniemczam.

Niemczeie, ał, eć, *s. nd.* czę germanisiren, sich deutsch w *s. d.* zniemczeć. *f.* Niemczen

Niemczura, *m.* 1) auch rzysko, häßlicher deutscher Michel, *m.* deutsche Sacke, *f.*

Niemczyk, *m.* ein kleiner Deutsch

Niemczyna, *m.* ein armer deutsch fel, guter deutscher Mensch oder

Niemczyzna, *f.* 1) deutsches La deutsche Sitten, Manieren. 3) Sprache.

Niemeczka, *vid.* Niemka, *dim* niedlich.

Niemen, *g.* mna, *m.* die Mem Fluß.

Niemęski, *adj.* 1) nicht Manns männlich. 3) unmannhaft. *f.* kość.

Niemężata, *f.* die noch keinen M eine Unverehelichte, *adj.*; Niem *subst.*

Niemianie, Niemienie, 1) *vid.* 2) niemieie.

Niemężny, *adj.* unmännlich, nic robust; nicht tapfer, unmannha mannbar. *adv.* nie, no. *f.* ż

Niemiara, *f.* A) *adv.* ein Un viel; co niemiara, niemiar B) *vid.* miara, nicht sein eig Maaß. *Subst.* 2) Niemierność von mierność.

Niemiaszek, *m.* ein Deutschchen, od. verächtl.

Niemiec, *m. g.* Niemca. 1) ein

a) der Kesseltanz, wo bey dem
ze der Kessel und kupferner Töpfe
zt wird. Niemcy, *plural. vid.*
.ce.

cki, *adj.* deutsch. Daher: Nie-
.ie Nabożeństwo, deutscher Got-
nst, u Kapucynów, bey den Ca-
ern; doch weil die Lutheraner mei-
Deutsche sind, so ist es oft ohne
verächtlich: deutscher, ketzerischer,
ischer Gottesdienst. Daher: Nie-
.ie kazanie, eine unverständliche
gt; iestem iak na Niemieckim
.iu, es ist mir spanisch).

ę, iał, ieć, u. iać, *s. nd.* czę.
mm werden, verstummen; *s. d.* za
iemieć. *f.* Niemianie, selten
nl., besser Zniemianie.

.zkanny, Niemieszkany, *adj. per*
oet. statt niebawny, etc. *vid.*
I. 13.

sierny, *adj.* unbarmherzig. *adv.*
no. *f.* nosć.

, *adj.* 1) unlieb. 2) unange-
3) ungnädig, unfreundlich. *adv.*
. *vid. Prim.* (Niemiłość selt.).

, *f.* (Niemeczka, *f. dimin.*) ei-
utsche.

ii, *f. vid.* Niemka. 1) im hohen
2) den Sitten nach, eine steife
eutsch gesinnte Deutsche. 3) ver-
Nar. II. 581., auch Niemkinia.

, *f.* y, *g.* 1) das Unvermögen,
do czego. a) überhaupt, b) in
e. 2) Schwachheit, Krankheit,
nl. choroba; (ciężka wielka nie-
obs. statt ciężka choroba) doch
an: niemoc sił, Schwäche, *scil.*
räfte; Kraftlosigkeit.

ę się, *vid.* Niemotam się.

ę, *s. nd.* 2. *vid.* 1) mogę. 2)
zaniemogę. 3) niemogę nic,
nn nichts thun, a) eig. b) fig.
Ehe. *Subst.* fehlt, so wie alles
, siehe mogę.

, *f.* 1) die Stummheit, a) na-
e, b) die man beobachtet. *Tac.*
8. 2) das Stammeln, die schlech-
esprache, selt. 3) ein Stummer.
Stammler.

.m się, auch Niemocę, cesz,
.ać się, *s. nd.* czę. I. 1. 1)
eln, poltern in der Aussprache.
zym, womit poltern.

a, 1) *f.* die natürliche Stumm-
2) *m.* ein Stummer, eig. u. fig.

Niemowiątko, *n.* ein Kind, das noch
nicht reden kann, armes stummes Ding.

Niemowlę, *g.* ecia, *n.* 1) eig. ein un-
mündiges Kind. 2) fig. unschuldiges
Kind. *Dim.* niemowlątko.

Niemowlęctwo, *n.* das unmündige Alter.

Niemowlęcy, *adj.* von Niemowlę, un-
mündig, eig.; selt. niemowli. *Zab.*
III. I. 289.

Niemowleństwo, *n.* 1) die Unmündig-
keit, das unmündige Alter. *Podst.* I.
93. 2) Niemowlę, *coll.* oder Kind.

Niemowli, *vid.* Niemowlęcy.

Niemowny, *adj.* 1) unberedt, wer nicht
gut reden kann. 2) małomowny, *obs.*
3) stumm, selt. *adv.* nie, no. *Subst.*
nosć, weist fig.

Niemożny, *adj.* *obs.* oder selten. a)
fast völlig *obs.* nicht mächtig, ohn-
mächtig. b) unvermögend. c) unmög-
lich. Daher: *adv.* niemożna, es ist
nicht möglich, es kann nicht seyn, man
kann nicht, z. B. powiedzieć, sagen;
cf. można. *adv.* fehlt, od. *obs.* *f.*
Niemożność, 1) die Unmöglichkeit.
2) das Unvermögen. *Tac.* I. 239.

Niemy, *adj.* 1) stumm, a) von Natur,
b) mit Absicht, Człowiek, co albo nie
może, albo nie chce gadać, *i. e.* stumm,
sprachlos. 2) sprachlos, unvernünftig;
bydle, Vieh. 3) sprachlos, stumm, un-
empfindlich; kamień, der Stein. *adv.*
fehlt. *f.* Niemość, selt.

Niena, eig. nie u. na, besonders vor den
Participiis der *Verborum* auf na, *vid.*
Nie II. 3. unmöglich — etwas zu thun,
gethan zu werden; z. B. nienasycony,
unmöglich ersättigt zu werden, zu ersät-
tigen. Nienamówiony, etc.; auch bey
den *Verbis* nienagotuiesz oder się cze-
go, nienasycisz się czego, du bist es
nicht im Stande zu erkochen, zu ersät-
tigen.

Nienabożny, *adj.* nicht andächtig, *rc.*
vid. Prim.

Nienacka, *vid.* Znienacka.

Nienagrodny, *adj.* nienadgrodzony, *part.*
et adj. 1) unvergeltlich, unmöglich zu
belohnen; wierność. 2) unersetzlich, z.
B. szkoda, der Schaden. *adv.* nie,
no. *f.* nosć.

Nienależący, *vid.* Należę u. *Derivat.*

Nienalezisty statt nieznaleziony, unmög-
lich zu finden, selt.

Nienależny, *adj.* 1) *vid.* nienależyty,
selt. 2) jurist. widerrechtlich, nicht

vor dem foro competenti. Adv. nie, uncompetenter Weise, Jurist. f. mość. 1) nienależytość, selt. 2) uncompetenter, ungebührlicher Eingriff, That, rc. Jurist.

Nienależyty, adj. ungebührlich. adv. to, cie. f. tość, Ungebührlichkeit, vid. Nienależny.

Nienapełnisty statt nienapełniony, unfüllbar, eig. u. fig. obs.

Nienaruszalny, vid. Nienaruszony, co niemoże być naruszonym. adv. nie, no. f. ność.

Nienaruszony, adj. et part. 1) unberührt, unangetastet, kapitał. 2) unberührt, unverletzt, unbefleckt, Panna, Panieńska czystość, wierność małżeńska nienaruszona. 3) unverbrüchlich, prawo, Gesetz; cf. No. 1. adv. nie, unverbrüchlich. (seltener no. f. ność selt).

Nienasiadły, statt nieosiadły, selt. u. obs.

Nienasyt, m. 1) g. u. nienasycenie. 2) g. a. nienasycony Człowiek, unersättlicher Mensch, eig. u. fig.

Nienawidzam, s. nd. czę. 1. Nienawidzę, dzisz, dził, dzić, s. nd. ied. u. czę. 3. (auch abus. dział, dzieć, selt.). 1) kogo, einen, co, was, hassen. 2) komu co oder czego, einem etwas beneiden. 3) sobie co, sich etwas verhaßt machen, besser znienawidzam. Subst. Nienawidzanie selten, außer für Znienawidzanie; Nienawidzenie.

Nienawiść, f. 1) der Haß, na kogo, przeciw komu, wpaść w nienawiść, in Haß gerathen, verhaßt werden, u wszystkich, bey allen. 2) der Neid.

Nienawistnik, m. nica, f. Neider, Hasser.

Nienawistny, adj. 1) gehässig, a) gram, komu, na kogo, przeciw komu. b) verhaßt. 2) neidisch. adv. nie, no. f. ność.

Nienawrotny, adj. 1) zum Umwenden unmöglich; Wóz, ein Wagen; droga, ein Weg, auf den man nicht umwenden, umlenken kann. 2) unbekehrlich, unbußfertig, Grzésznik. adv. nie, no. Subst. ność.

zNieobaczka, obs. statt nieznacznie, ungesehen, unbemerkt; auch: Nieobaczkiem.

Nieobaczny. adj. 1) statt niebaczny, unachtsam, unvorsichtig. Tac. II. 304. 2) nieznaczny, obs. adv. nie, no. f. ność.

Nieobalisty, adj. unumwerflich, to. f. tość, bloß eig. u. sel

Nieobecny, adj. abwesend, eig adv. nie. Subst. Nieobecnoś

Nieobiety, Nieobietny, adj. greiflich, eig. u. fig. 2) ei faßlich, selt. adv. nie, no. f. tość, ność, die Unbegreifl

Nieobieżdżony, adj. unberitten, ritten, noch nicht recht einge

Nieobłędny, adj. unfehlbar, fehlen kann. adv. nie, no. die Unfehlbarkeit.

Nieobłudny, adj. ohne Falsch, ley, aufrichtig. adv. nie, no.

Nieobrażliwy, adj. 1) ten co nie 2) nieurażliwy, selt. vid. Prim. u. adj.

Nieobronny, adj. unmöglich zu v gen, wehrlos. adv. nnie, nno. nność.

Nieobrosły, adj. nicht rauch, wachsen, der keine Haare, kei hat.

Nieobrotny, vid. Prim. eig. u. Nie II.

Nieobruszony, adj. seltener nieo adj. 1) co niemoże być nym, vid. ib. Nie II. 2) in Bewegung zu bringen, z. B. zu bringen. 3) von der Stelle gen, eig. adv. u. f. von nie selt.; von nieobruszony unge

Nieobrządny, adj. ohne die ge Ceremonien unternommen, adv. nie, wider das Herkom ność.

Nieobrzezka, f. Nieobrzezek, m. die unbeschnittene Vorhaut

Nieobrzezek, gew. Nieobrzez nica, m. ein Unbeschnittener, Nieobrzezany, adj. et parti schnitten.

Nieobuczony, adj. wozu noch richtet, angewöhnt durch meist koń, pies, doch auch verächtl.

Nieobwarowany, Nieobwarow Prim. im verbo u. adj.; cf.

Nieobyczayny, adj. ungesittet, nie. Subst. ność, Unsittlich heit.

Nieochędogi, adj. unreinlich in der Wirthschaft.

Nieochędostwo, n. die Unreinl Anzuge, in der Wirthschaft.

ny, *adj.* 1) unreinlich im
in der Wirthschaft. 2) nie-
ny, nicht abgekehrt, abgeschen-
inigt, rc. *vid. Prim. adv.*
f. nosć.
f. die Unlust.
. *adj.* unaufgelegt wozu, voll
Widerwillen, Mißvergnügen,
kaltsinnig. *adv.* nie, no.

vid. Niechluv u. so alle *Der.*
ny, *vid.* Niechluyny. *X. Jabl.*
liechluystwo, etc.
, *adj.* 1) unvermeidlich. 2)
gewiß, *scil.* eintreffend. *adv.*
st. nosć.
, *vid.* Nieoczesany.
adj. 1) eig. *Particip. vid.*
nam. *cf.* Nie II. 2) ocho-
obs. adv. et f. obs. oder bloß
No. 1.
any, *adj.* unerwartet.
iec, *g.* ńca, *m.* ein unbeho-
nsch.
y, nieociesany, *adj.* 1) eig.
nicht bezimmert. 2) fig. a)
hobelt, uncultivirt, unbehobelt.
pliffen. (*adv.* u. *f.* nicht gew.)
adj. 1) unmöglich zurück zu
2) unwiderleglich. 1) nie-
ztych, nieodbita potrzeba.
lbity dowód, *adv.* te, cie.
ść.
owarów, *opp.* odbyt.
adj. was man nicht los wer-
, Człowiek naprzykrzony,
potrzeba, śmierć nieodbyte.
selt. cie. *Subst.* Nieodby-

wny, *adj.* nicht möglich wieder
en, eig.; zu verzeihen, fig.
y, *adj.* 1) nieoddarowny.
wetowany.
ny, *adj.* 1) eig. *Particip.*
n. 2) untrennbar, eig. u. fig.
ny statt nieodzyskany, *obs.*
ny, *adj.* unwiederkäuflich; z. B.
wieczhy. *adv.* nie, no. *f.* nosć.
ny, *adj.* unabtrennbar, unzer-
, Przyiaciel. *adv.* nie, no.
ość.
nny, *adj.* 1) unveränderlich.
änderlich. *adv.* nie, no. *f.*
ienność.
wny, *adj.* co niemoże bydź
onym.

Nieodpłatny, *adj.* 1) unbezahlbar. 2) insolvent. *adv.* nie, no. *Subst.* nosć.

Nieodpowiedny, *adj.* 1) unbeantwortet. 2) unbeantwortlich. *NB.* selt.

Nieodproszony, *adj.* unabwendbar durch alles Bitten.

Nieodrodny, *adj.* nicht aus der Art geschlagen. *adv.* nie, no. *f.* nosć.

Nieodstępny, *adj.* 1) unzertrennlich, a) ungetrennt, littery, linie. b) fig. Człowiek, Przyiaciel. 2) unwandelbar, unabweichlich; idę nieodstępnym torem sprawiedliwości. 3) der von einer Sache niemals weggehet, eig. u. fig. *X. Jabl.* III. 8. stróż, wartownik. *adv.* nie, no. *f.* nosć.

Nieodwłoczny, *adj.* unverzüglich, ohne Verzug. *adv.* nie, no. *f.* nosć.

Nieodwołany, *adj.* 1) unwiderruflich. 2) unwiederbringlich. *adv.* selt. *f.* selt.

Nieodwrotny, *adj.* 1) unabwendbar. 2) unersetzlich. 3) unwiderruflich. *adv.* nie. *f.* nosć.

Nieodżałowany, *adj.* 1) *vid.* odżałuię u. Nie II. 2) nicht genug zu bedauern, beklagen, was verloren ist.

Nieodzowny, *adj.* unwiederruflich, od. unwiederrufbar. *adv.* nie, no. *f.* nosć.

Nieogarniony, eig. *Particip. vid. Verbum.* 1) unbekleidet, selt. 2) unbegreiflich. 3) unendlich. *adv.* u. *subst.* fehlen, oder selt.

Nieogłaskany, *adj.* nicht zahm gemacht, eig.; ungehobelt, fig.

Nieograniczony, *adj.* unbegränzt, eig. u. fig. *adv.* nie, no. *f.* nosć. (Nieograniczony sposób, statt tryb bezokoliczny, *obs.*).

Nieokazały, *adj. vid. Pr.* nicht prächtig, nicht splendid, eig.; nicht freygebig, fig. *adv.* u. *f.* selt.

Nieokreślny, *adj.* 1) eig. unmöglich mit Linien, Strichen zu bezeichnen. 2) nieokreślony, eig. u. fig. unbegränzt, władza czyia nieokreślona. 3) unbegreiflich. *adv.* nie, no. *f.* nosć.

Nieokreśny, nieokreszny, *vid.* Nieokreślny, fast *syn. vid.* okres.

Nieokrócony, *adj.* 1) eig. *Particip. vid. Verb. Prim.* 2) unbändig, *scil.* unbändig wild, unmöglich zu bändigen, eig.; ungebildet, ungeschlachtet, umysł. naród, chłopiec; undisciplinirt, woysko. *Nar.* II. *adv.* u. *f.* ungew.

Nieokrzesany, nieokrzesany Człowiek, *vid.* nieociesany.

Nie-

Nieomieszkuię, u. kiwam, wał, wać, *s. nd*, częs. 1. 2.; nieomieszkam, *s. d. ied.* 1. nicht unterlassen, co zrobić, nicht versäumen, nicht vorbey lassen, godziny, okazyi, u. dergl. *Subst.* Nieomieszkiwanie, Nieomieszkanie. (*Rec.* u. was übrigens selten ist, *vid.* Bej.)

Nieomylny, *adj.* unfehlbar, infallibel. *adv.* no, nie. *Subst.* ność.

Nieopatrzny, *adj.* 1) unvorsichtig. 2) unversehen, womit, czym, w co. Daher: 3) wehrlos wogegen. *adverb.* nie, no. *f.* ność.

Nieopisany, *vid. Primit. Verbum* und Nie II.

Nieopowiedny, *adj.* 1) statt bez opowiedzenia, unangemeldet, ohne Erlaubniß zu bitten. 2) ungelegen, *obs. adv.* nie, no. *f.* ność.

Nieopuściały, *adj.* unverlassen, bewohnt, *obs.* nieopuściałe miasto, *obs.*

Nieorany, *adj.* ungeackert.

Nieorator, *m.* schlechter Redner.

Nieosadny, *adj.* 1) unbewohnbar, wo man sich nicht niederlassen kann. 2) unbewohnt, menschenleer. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Nieosądzony, *adj.* unentschieden, unverurtheilt.

Nieościsty, *adj. vid. Prim.*

Nieosiadły, *adj.* 1) unangesessen, unpossessionirt. 2) nicht stark bewohnt, menschenleer. *adv.* ło, łe. *f.* łość.

Nieosobisty. 1) nicht persönlich. 2) unpersönlich. Daher: in der Grammat. 3) impersonel, słowo nieosobiste, *verbum impersonale. adv.* to, nicht persönlich, ale na piśmie, aber schriftlich. *Subst.* tość.

Nieostrożny, *adj.* unvorsichtig. *adv.* nie, no. *f.* ność, die Unvorsicht, Unvorsichtigkeit.

Nieoszacowany, *adj.* unschätzbar.

Nieoszczędny, *vid. Prim.* u. Nie II.

Nieotworzysty, *adj.* 1) eig. unmöglich aufzumachen. 2) unaufrichtig. *NB.* No. 1. selt.; No. 2. *obs.*

Nieouzdany, *adj.* u. *particip.*, eig. unbezäumt; fig. unbändig. *vid.* nieokrócony..

Nieozdobny, *vid. Prim.* u. Nie II.

Niepamięć, *f. g.* i. 1) die Vergeßlichkeit; co to za niepamięć? 2) die Vergessenheit; puścić co w niepamięć, niepamięcią. in die Vergessenheit gehen lassen; idzie w niepamię etc; idę. komu w niep in die Vergessenheit gerat gessen werden. Daher: a) Vergessenheit, Verzeihung dadź co niepamięci, etc verzeihen. b) die Undenkli undenkliche Zeit; od nie undenklicher Zeit.

Niepamiętliwy, *vid.* Niep

Niepamiętny, *adj.* 1) ve niepamiętliwy. 2) une co, czego. 3) nicht den 4) undenklich von der Zeit pamiętnych. 5) undenkba *Subst.* ność.

Nieparzysty, *adj.* 1) ungle an der Zahl. 2) nicht zum rig, koń, trzewik. 3) *adv.* to. *Subst.* tość.

Niepełny, *vid. Pr.* u. Nie dergl.

Niepewny, *adj.* ungewiß. a pital, Człowiek, *i. e.* unsi gewiß, was zu thun, co uczynić. *adv.* no. *f.* no

Niepieniężny, *adj.* 1) nic 2) nicht Geld bringend, Nie II.

Niepierzchliwy, *vid. ib.*

Niepilny, *adj.* unfleißig.

Niepisalny, *adj.* schwer zu s

Niepiśmienny, *adj.* 1) nicht süchtig, der nicht gerne s der nicht gut schreiben kann.

Niepitny, *adj.* untrinkbar, sch

Niepłatny, *adj.* 1) der nicht 2) unbezahlt. *adv.* nie. *f.*

Niepławny, *adj.* unschiffbar,

Niepłenny, *adj.* 1) kleinkörni körnigt, *i. e.* wenig oder ke in sich enthaltend; z. B. ov ber. 2) unfruchtbar. *adv.* *f.* ność.

Niepłochy, *vid. Prim.* u. Ni wild, zahm.

Niepłodny, *adj.* unfruchtbar, *adv.* nie, no. *f.* ność.

Niepłonny, *adj.* 1) nicht eitel, gegründet. 2) nicht unfrucht Körner gebend. *adv.* nno.

Niepobożny, *adj.* gottlos, ru nie, no. *f.* ność.

Niepochlebny, niepodchlebny, nicht schmeichelnd, nicht sch 2) nicht schmeichelhaft. *adv.* *f.* ność.

, *adj.* 1) nicht sehr reizend, nladend wozu. 2) nicht ha- nie, no. *f.* ność.

adj. 1) unfehlbar, infal- afehlbar, gewiß. *Tac.* III. ntreffend. *adv.* nie, no. *f.* ność.

, *adj.* 1) nicht tröstlich,). wiadomość niepocieszna, e Nachricht. 2) niepocze- nie, no. *f.* ność.

adj. unehrlich. *adv.* wie, pocściwość.

adj. 1) *vid.* niepoczciwy, epoczęsny. unglücklich, trau- 3) *obs.* unanständig. *adv.* *f.* ność.

(*vid.* Poddany) nieman- nu, unterworfen, nicht un-

, *vid.* podlegam, *s. nd.* 1.

adj. frey, unabhängig. le. *subst.* Niepodległość, ngigkeit.

, *vid.* Niepodobny.

stwo, *n.* 1) die Unähnlich- die Unmöglichkeit, Unwahr- t.

adj. 1) unähnlich, do czego, auch komu. 2) un- ich, *scil.* do prawdy. 3) un- adasz rzeczy niepodobnych. (seltener no). *subst.* Niepo-

f. schlechtes Wetter.

adj. schlecht, garstig, vom *dv.* nie, no. *f.* ność.

. *adj.* co niepograża się.

rany, *adj.* 1) unhemmbar, 2) zügellos, *fig.* *adv.* nie, ść, selt.

, *adj.* 1) ungelehrig. 2) selt. etny. *adv.* wie, wo. *f.* wość.

adj. 1) unumfaßlich, eig. egreiflich. 2) statt niepoję- zego, selt. *vid.* *opp.* *adv.* ość.

1) *vid. verbum.* 2) niepo- *v.* to, cie. *f.* tość.

, *adj.* unbefleckt. Niepoka- ęcie N. Panny, die Unbe- pfängniß Mariä. *cf.* kalam.

statt niespokoynym czynię, *Zb.*

. oiu, *m.* 1) der Unfriede. . *Tac.* III. 150. 2) die Un- r Uhr.

Niepolityczny, *adj.* unhöflich. *adv.* nie, no. *f.* Unhöflichkeit.

Niepolityk, *m.* unhöflicher Mensch. czka, *f.*

Niepolityka, *f.* Unhöflichkeit, byłaby to niepolityka.

Niepomiarkowanie, Niepomiarkowany rozmiar, gniew, etc. *vid.* miarkuię, pomiarkuię, co. *cf.* Nie II.

Niepomierny, *adj.* 1) *vid. opp.* pomierny. 2) incommensurabel, unmeßbar, Mathem. Daher: 3) rzeczy między sobą niepomierne, unvergleichbare Dinge, *i. e.* die man nicht vergleichen kann.

Niepomny, *adj.* 1) undenklich; wiek, Jahrhundert, Zeit. 2) uneingedenk. *Kar.* IV. 224.

Niepomyślny, *adj.* 1) nicht erwünscht. 2) widrig; wiatr, Wind. 3) unglücklich. *adv.* nie, no. *f.* Niepomyślność.

Niepopłatny, *adj.* 1) wenig Lohn, Bezahlung einbringend, uneinträglich. 2) *fig.* ungültig, z. B. wymówka. *adv.* no, nie. *f.* ność.

Nieporadny, *adj.* 1) der keinen Rath geben kann. 2) entblößt von Hülfe und Beyrath.

Nieporownany, *adj.* 1) ungleich, nicht eben gemacht, holperig. 2) unvergleichlich, vortrefflich. *adv.* nie. *f.* selt.

Nieportowy, *adj.* mit keinem Seehafen versehen.

Nieporuszny, *adj.* statt nieporuszony, unerschütterlich. *adv.* nie. *f.* ność. *NB. obs.*

Nieporywczy, *adj.* nicht hitzig, der sich nicht übereilt. *adv.* wo. *f.* wość.

Nieporządek, *m.* Unordnung.

Nieporządny, *adj.* unordentlich, verwirrt. *adv.* nie, no. *f.* selt.

Nieposilny, *adj.* kraftlos, das keine Nahrung, keine Kraft giebt; napoy, pokarm. *adv.* nie. *f.* ność.

Niepośladny, *adj.* bloß *fig.* noch: unergründlich. *adv.* nie. *f.* ność, selten. *cf.* pośladny. *NB.* selt.

Niepośladkowany, *adj.* 1) unmöglich nach der Spur aufzufinden, eig. u. *fig.* 2) unbefleckt; niepośladkowana cnota, (*scil.* zbrodniami, *vid.* ślak, ślakuię.)

Nieposledni, *adj.* nicht der letzte, nicht der schlechteste. *adv.* nie. *f.* (ność, selt.).

Nieposłuszeństwo, *n.* der Ungehorsam.

Nieposłuszny, *adj.* ungehorsam. *adv.* nie. *f.* ność.

Nieposobie, eig. nie po sobie, nicht hinter einander weg. Daher obs.:

Nieposobny, adj. nicht in der gewöhnlichen Folge-Reihe, eig.; ungereimt, fig.; statt niesposobny, obs. u. fals. NB. alles obs.

Niepospolity, adj. nicht gemein, vortrefflich, annehmend. adv. to, cie. f. tość.

Niepostrzegły, adj. 1) unmerklich. 2) unachtsam, unvorsichtig. adv. le. f. łość.

Niepostrzyżony, adj. ungeschoren, vid. Verb. Prim.

Niepoświęcony, adj. ungeweiht, vid. ib.

Nieposzanowanie, n. Hintenansetzung, Verachtung, vid. Poszanowanie, opp.

Niepotęga, f. die Ohnmacht eines Staates.

Niepotomny, adj. NB. völlig obs. 1) nicht zur Hand, i. e. unbequem. 2) ungeschickt, obs. adv. nie. f. ność, obs.

Niepotężny, adj. vid. bei Prim. ohnmächtig, scil. ein Staat, eine Armee; sonst selt. adv. nie, no. f. ność.

Niepotkliwy, adj. nicht stolpernd; koń, das Pferd. (sonst nicht gebr.). adv. wie. f. wość.

Niepotrzeba, adv. es ist nicht nöthig; niepotrzeba było, będzie.

Niepotrzebny, adj. unnöthig, überflüssig. adv. nie. f. ność.

Niepowaga, f. 1) die Verachtung, Hintenansetzung. 2) die Vernachlässigung der Anständigkeit.

Niepoważam, s. nd. czę. 1. 1) verachten, hintenansetzen; s. d. zniepoważać. 2) verächtlich halten, maltraitiren; s. d. wie oben. Rec. się. 1) pas. 2) sich schlecht halten, sich keine Achtung erwerben, Schande zuziehen, durch irgend eine That.

Niepoważam, Niepoważę się na co, vid. Pr ich wage mich nicht wozu.

Niepoważny, adj. unansehnlich, mit wenigem Anstande.

Niepowetuię, vid. Prim. u. Nie II. Daher: niepowetowany, adj. unersetzlich, unwiederbringlich, unmöglich zu rächen, zu ersetzen. adv. nie, no. (f. selt.).

Niepowinien, nna, nno, adj. 1) nicht schuldig, nicht gehalten, scil. etwas zu thun, i. e. muß nicht. 2) muß, darf nicht. 3) vid. Prim. u. Nie II.

Niepowinny, adj. 1) ungebüh[...] statt niekrewny. adv. nie.

Niepowodny, adj. vid. Niep[...]

Niepowoli, adj. nicht langsam,

Niepowolny, adj. 1) ungehors[...] lehrig. 2) hastig. adv. nie, ność.

Niepowrócony, niepowrotny, [...] wiederbringlich, unersetzlich, [...] wróci. adv. nie. f. ność.

Niepowściągliwy, adj. der sich ni[...] mäßigen kann, unbändig, [...] wiek, unmäßig, unzüchtig. [...] wo. f. wość.

Niepoznany, adj. unerkannt. [...] f. selten).

Niepozwalam, s. nd. czę. 1. [...] zwolę, s. d. ted. 3. nicht erl[...] geben, wolne niepozwalam [...] berum Veto. Rec. się. 1) [...] na co, wozu sich nicht hinge[...] geben, wagen, brauchen lass[...] etwas Gutem, selt.; b) zu [...] sein, gew. f. wie immer, [...] Daher: niepozwolony, adj. [...] eig. u. fig.

Niepożyteczny, adj. unn[...] adv. nie, f. czność.

Niepożytek, m. g. tku, [...] Unbienstsamkeit.

Niepr, m. der Dnieper.

Niepracowity, adj. 1) [...] nicht viel Mühe kostend. [...] f. tość.

Niepraw, adj. vid. Niepr[...]

Nieprawda, f. die Unwahrheit[...]

Nieprawda, adv. es ist nicht[...]

Nieprawdziwy, adj. 1) [...] tig. 2) falsch, unächt, [...] złoto. 3) nicht wirklich [...] wie, wo. f. wość.

Nieprawny, adj. 1) nicht [...] wa sprawiedliwa, als [...] statt bezprawny, widerr[...] recht. adv. nie, no. f. [...]

Nieprawy, adj. 1) obs. [...] cf. prawy. 2) unrecht, [...] 3) statt nieprawdziwy, [...] unächt, selt. 4) nicht [...] außer: 5) unehelich [...] uneheliches Bett; z nieprawe[...] adv. wie. Subst. Niepraw[...] rechtmäßige Handlung, [...] bes. in der Bibel. 2) [...] selten).

adj. 1) eig. nicht über
nommen; miara nieprze-
allzu volles Maaß. Da-
u. fig. unerschöpft, uner-
) nicht ausgelesen, ausge-
i, Zołnierz w Woysku.
mengeraffl. 4) nicht allzu
on Getränken, i. e. nicht

, adj. vid. Prim. Ver-

nieprzebyty, adj. 1) co
lż przebytym, wodurch,
nicht durchkann, durch-
2) eig. u. fig. undurch-
bersteiglich, unüberwindlich,
trudność, czas. adverb.
, tość.

ny statt nieprzedayny, obs.
adj. unverkäuflich. adv.

dj. nicht sehr fein, nicht
Sorte. adv. nie, no.
nicht sehr schön. f. selt.
, adj. 1) unüberführt.
zt wovon, o czym, i. e.
d etwas. adv. selt. f.

, adj. undurchbrechlich, un-

vid. Przeparty.

, adj. 1) unwegsam, wo
keine Ueberfuhr auf die an-
2) unmöglich zu trans-
die andere Seite; z. B.
, des Flusses, rc.

, adj. 1) nicht umgear-
ändert, von Kleidern, rc.
n, der sich nicht bestechen,
n läßt.

adj. ununterbrochen, un-
ufhörlich, beständig. adv.

, adj. unaufhörlich. adv.
ć.

adj. 1) unüberschreitbar,
, a) nicht moralisch fehler-
zwiederruflich. c) unüber-
lv. nie. f. ność.

m, s. nd. 1. 1) kogo,
sarnen. 2) czego, etwas
, beobachten, scil. dessen
schadet. Rec. się, etc.

zony, adj. unüberzeugt.
, adj. 1) unumwerflich,

schwer zum Umwerfen. 2) ordentlich, nicht verkehrt.

Nieprzeyrzały, adj. 1) unübersehbar, vid. Nieprzeyrzany, abus. Nar. II. 457. 2) statt nieprzeyzrzały, nieprzeźrzały, vid. unten.

Nieprzeyrzysty, Nieprzeźrzysty, vid. Nieprzeźroczysty.

Nieprzeźroczysty, Nieprzeyroczysty, adj. undurchsichtig. adv. to, cie. f. tość.

Nieprzezwyciężony, adj. unüberwindlich, eig. u. fig. (Daher auch Titel der Kaiser u. Könige: Invictissimus).

Nieprzeżyty, adj. den man nicht überleben kann, ewig; nieprzeżyty Boże!

Nieprzybytny, adj. 1) obs. abwesend. 2) in Gericht eig. nicht gestellig. Daher: ungehört, nicht vernommen. adv. nie, no.

Nieprzychylny, adj. ungeneigt, abhold. adv. nie, no. f. ność, die Ungunst, Abneigung.

Nieprzydatny, adj. 1) nieprzydatkowy, nicht zur Zugabe gehörig. 2) nicht zufällig. 3) nicht passend wozu, besser niezdatny; bloß von Dingen, abus. od. obs. adv. nie, no. f. ność.

Nieprzyganny, adj. untadelhaft. adv. unie, nno. f. nność.

Nieprzygodny, adi. nicht zufällig.

Nieprzyiaciel, m. lka, f. der Feind, eig. u. fig.

Nieprzyiacielski, adj. 1) feindlich, Woysko. 2) feindselig, umysł, selt. adv. ko, selt.

Nieprzyiacielstwo, n. die Feindseligkeit. a) Hostilität, zaczyna się. b) statt nieprzyiaźń, selt. Nar. VI. 321.

Nieprzyiaźliwy, adj. zur Freundschaft abgeneigt, feindselig. adv. wie. f. wość.

Nieprzyiaźń, f. die Feindschaft.

Nieprzyiazny, adj. feindselig gesinnt. (adv. nie, no, selt. f. nicht gewöhnl.).

Nieprzyiemny, adj. unangenehm, widrig. adv. mnie, mno. f. mność, die Unannehmlichkeit, Widrigkeit.

Nieprzykry, vid. Prim. u. Nie II.

Nieprzymuszony, adj. ungezwungen, eig. u. fig. Daher: a) frey, freywillig; b) natürlich. (adv. u. f. nicht gew.).

Nieprzynukany, vid. Prim. Verbum u. Nie II.

Nieprzyprawny, adj. 1) unangemacht. 2) ohne Gewürze u. andere Zuthaten zugerichtet. adv. nie. f. ność.

Nieprzyrodzony, *adj.* 1) nicht angebohren. 2) unnatürlich, a) nicht von der Natur her; b) gegen die Natur.

Nieprzystęp, *m.* ziele (*aproxis,*) gewisses Kraut, dessen Wurzel sich entzünden soll, obschon das Feuer weit davon entfernt ist.

Nieprzystępny, *adj.* unzugänglich, wohin, zu wem man nicht kommen kann. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Nieprzystoyny, *adj.* unanständig, übel anständig. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Nieprzytomny, *adj.* 1) abwesend, eig. 2) ohne Besinnung, sinnlos, eig. zmysłów. 3) ohne Besinnung, Fassung, fig. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Nieprzywrotny, *adj.* unwiederbringlich, unersetzlich.

Nieprzyzwyczaiony do czego. Nieprzywykły czemu, do czego, ungewohnt. *adv.* selt. *f.* bloß: kłość, selt.

Niepytany, *adj.* ungefragt.

Niepytlowany, *adj.* ungebeutelt.

Nieręczy, *adj.* langsam.

Nierad, *adj.* nur im *Nominat. sing.* und *plur.* ungern, wider Willen. Nierada go widzi, nierad to czynię; nierad komu, nieradzi komu, nierad iestem, nieradziśmy komu, einen nicht gerne sehen, *scil.* zum Besuche.

Nierażny, *adj.* 1) nicht behend, Człowiek. 2) do czego, wozu ungeschickt, Człowiek do tey roboty, belt do kuszy. 3) unbequem; komu, wem; do czego, wozu, (von liegenden Gründen selten; wohl aber von Instrumenten, Kleidern, um damit, darinnen etwas zu thun); ciasny frak nierażny do pisania. *adv.* nie, no. Nierażno mi w tym fraku ciasnym, es ist mir unbequem, *scil.* mich zu rühren in dem Fracke. *Subst.* Nierażność.

Nierdzawy, *adj.* unverrostet.

Nierezolut, *m.* ein unentschlossener, unschlüssiger Mensch.

Nierezolutny, *adj.* 1) unentschlossen. 2) sich keinen Rath wissend, unbesonnen, unschlüssig. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Nierobiony, *adj.* nicht gemacht, sondern natürlich. *vid Prim. Verbum* robię.

Nierobotny, *adj.* 1) arbeitscheu. 2) nicht arbeitend, nicht zur Arbeit bestimmt. *adv.* u. *f.* u. *Deriv. vid. Prim.*

Nierogaty, *adj.* ungehörnt; *cf.* bydło.

Nieroskosz, *vid.* Nierozkosz.

Nierostayny, *vid.* Nierozstay

Nierostropny, *vid.* Nieroztro

Nierównia, beff. Nierównin Unebene, ein unwegsamer, Ort.

Nierówny, *adj.* ungleich, eig. *Prim. adv.* nie, no. *f.* Ungleichheit.

Nierozdzielny, *adj.* 1) unzert theilbar. Rzplita Francuska dna, nierozdzielna. 2) un Przyiaciel. 3) ungetheilt, ge lich. Rząd mieli dway Bra her auch in der Grammatik nierozdzielny, das Genus (*adv.* nie, no. *f.* ność. 1) barkeit. 2) die Unzertrennlich

Nierozerwany, *adj.* 1) eig. unzerreißlich. 2) beständig, unauflöslich. 3) beständig, unaufhörlich, ununterbrochen. (*f.* nie, selt.).

Nierozeznaię, nawam, *&* *ied.* 1. 2. Nierozeznam, *&* czę. 1. 1) eig. nicht un erkennen. 2) fig. keine worinnen machen, die gehöri nicht worein nehmen, einfäl verfahren, einfältig, hartn nicht verstehen, nicht verste *Rec.* się, *pas.* u. sich. D nicht erkennen, kennen lernen. rozeznawanie, *vid.* oben.

Nierozeznanie, 1) eig. *vid.* obe vernünftige, hartnäckige Un Mangel der Einsicht, Unbe Verkehrtheit, unbesonnene B art aus Mangel der Einsicht, man eine Sache nicht recht b beurtheilen, oder irgend ein nehmen will. Daher: Nie 1) eig. *Particip. vid.* oben. *vid.* unten.

Nierozeznany, *adj.* der nicht b Einsicht nimmt, hat, haben her: unbesonnen, nicht nach ohne Einsicht strenge, oder g f. w. *adv.* nie. *f.* nie, *Verbum.*

Nierozgarniony, *adj.* 1) eig. *vid. Verbum Prim.* rozgarni fig. a) der sich keinen Rath w unordentlich. c) unschlüssig. putzt. e) ohne Fassung, vid schläfrig, stumpfsinnig, langsa *adv.* selt. *f.* Nierozgarniepie Mangel der Fassung, Entschl des sich Rath wissen. 2) Unschl

ung. 4) Schläfrigkeit, Trägesonnenheit, Stumpfsinnigkeit, it, x. *vid.* oben.

, *adj.* 1) unzerleglich. 2) h. *adv.* nie, no. *f.* ność.

f. kein Vergnügen, Unlust.

y, *adj.* unzertrennlich, eig. u ciel. *adv.* nie, no. *f.* ność.

, *adj.* unzerlegbar.

ony, *adj.* *vid.* *Particip.* . u. Nie II.

ny, *adj.* nicht gesprächig, x. . Nie II.

y, *adj.* 1) unbedacht, nicht ht, unabsichtlich. 2) unbe *adv.* nie. *f.* ność.

ny, *vid.* *Prim.* *Verbum* u.

, *adj.* eig. co się rozstać 1) nicht möglich wieder unrückgängig zu machen, unwie kontrakt. 2) unzertrennlich, kontrakt, szczęście z czym. no. *f.* ność.

ny, *adj.* *vid.* *Prim.* und

niony. 1) *Particip.* *vid.* *rb.* u. Nie II. Daher: 2) en, *i. e.* nicht decidirt, auf) unentscheidlich. *adv.* selt. *rbum* Nierozstrzygnienie.

, *adj.* 1) unvernünftig. 2) . *adv.* nie, no. *f.* ność, tand.

n. Unverstand, Unvernunft.

, *adj.* unverständig. *adv.* ość.

, *adj.* *vid.* Nierozmyślny 2. *f.* ność.

ny. 1) eig. *Particip.* *vid.* *rb.* u. Nie II. 2) fig. un , unaufgelöset. 3) unauflös scheidlich. *adv.* selt. *Subst.* zanie.

, *adj.* 1) schwerfällig, nicht nk, *i. e.* der sich nicht gut, ren kann. Daher: schwerfäl , plump. 2) schwerfällig, t beweglich, *i. e.* schwer zu er ungeschickt, z. B. koło. wo. *f.* wość.

, *adj.* 1) unbeweglich, nicht Stelle zu bringen, immobil, *abus.* nieruchawy. 3) niet est. *adv.* mie, mo. *Subst.* mość. 1) eine Immobilie. 2) das Immobiliargut, unbewegliches Gut.

Nierycerz, *m.* 1) kein Ritter, kein Held, eig. u. fig. 2) ein Unadelicher, selt. u. *obs.*

Nierycerski, *adj.* 1) nicht zum Adelstande gehörig. 2) unritterlich. Daher: Nierycerstwo, *vid.* *Prim.* u. Nie II.

Nierychły. *adj.* 1) nicht zeitig, nichtbaldig. Daher: 2) zu spät. 3) spät, nicht bald. 4) langsam. *adv.* ło, le. *f.* łość.

Nierymowny, *adj.* 1) ungereimt, ohne Reime geschrieben. 2) ungereimt, ungeschickt. *adv.* nie. *f.* ność.

Nierząd, *m.* 1) Unordnung, Anarchie, schlechte Wirthschaft, w kraiu, na wsi. 2) unordentliches Leben, besonders: 3) Hurerey, żyć z kim w nierządzie, popełnić nierząd z kim, bawić się nierządem, udać się na nierząd. 4) Hurenwirthschaft, trzymać, chować u siebie.

Nierządnik, *m.* ein Hurer; nica, eine Hurerin, Hure. *adj.* niczy. *Tac.* II. 216. 1) hurerisch. 2) Huren-, z. B. dom, Haus. Nierządnictwo, *n.* Hurenwirthschaft, Hurerey.

Nierządny, *adj.* 1) regellos, anarchisch, unordentlich. 2) schlecht wirthschaftlich, verschwenderisch. 3) statt nieporządny, selt. 4) *vid.* Nieporządniczy. 5) nierządniczy, *vid.* Nierządnik. *adv.* nie. *f.* ność.

Nierzeski, *adi.* *vid.* *Prim.* u. Nie II.

Nierzetelny, *adj.* 1) unaufrichtig. 2) unredlich. 3) nicht vollkommen das, wofür man es ausgiebt. Nierzetelna płaca, unvollständige Zahlung, (sey es wegen falscher Münze, oder wegen des Nicht Wort halten, u. s. w.). Nierzetelna prawda, nicht reine, nicht ganze Wahrheit. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Nierzkąc, *adv.* eig. nierzekąc, *obs.* statt niemówiąc, zu geschweigen.

Niesądowny, niesądowy, *vid.* *Prim.* u. Nie II.

Niesamorodny, *adj.* nicht von der Natur erzeugt, also durch die Kunst.

Nieść, niesę, *vid.* Niosę, Noszę.

Niesfór, *g.* oru. *m.* *Tac.* III. 178. 1) *vid.* Niesfora. 2) nieład.

Niesfora, *f.* *cf.* sfora, statt niesworność. *Tac.* III. 94. psy idą niesforą, die Hunde gehen nicht ordentlich in der Kuppel; konie, die Pferde ziehen nicht ge-

gerade; wszystko idzie nie sforą, alles geht krumm, schief.

Niesforny, *adj.* 1) zu einer Kuppel nicht gehörig, pies. 2) ungleich im Zuge, koń. 3) *abus.* statt niesworny.

Niesienie, *vid.* Niosę.

Niesiekomy, *adj.* 1) das sich nicht zerhacken läßt. 2) untheilbar, *obs.*

Nieskazitelny, nieskazytelny, nieskażytelny, *adj.* 1) was keinen Flecken, Streifen vom Moder, von der Natur, &c. hat. 2) unverweslich. *adv.* nie, no. *f.* Nieskazitelność, etc.

Nieskażony, *adj.* 1) unverdorben. 2) unverwesect. 3) unverweslich. *adv.* no, nie. (*f.* ność, selt.).

Nieskładny, *adj.* 1) eig. statt nieskładany, nicht zusammen zu legen, unzusammengesetzt, z. B. nóż, *obs.* 2) fig. a) ungereimt, eig. u. fig., wiersz, mowa. b) ungeschickt, *a*) plump gewachsen, Człowiek. *b*) unschicklich. *adv.* nie. *Subst.* Nieskładność.

Nieskończony, *adj.* 1) unendlich, Bóg. 2) unendlich, unbeendigt, męka. *adv.* czenie. *Subst.* Nieskończoność.

Nieskory,

Nieskromny, u. a. m. *vid. Prim.* und Nie II.

Nieskupny, *adj.* 1) co się nieskupia do kupy. 2) co ciężko skupować. 3) co trudno przedawać, *vid.* pokupny u. Nie II. 4) statt niekupny, niekupiony. 5) unalienabel, unverkäuflich. *Vol. Leg.* *adv.* nie. *f.* ność.

Nieskuteczny, *adj.* unwirksam. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Nieskwapliwy, u. a. *vid. Pr.* u. Nie II. nicht.

Niesladny statt nieposladny.

Niesława, *f.* Unehre, Schande, Infamie.

Niesławetny, *vid. Prim.* u. Nie II.

Niesławny, *adj.* 1) unberühmt. 2) berüchtigt. 3) Schande bringend, schimpflich. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Niesłony, *adj.* unsalzig. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Niesłowny, *adj.* 1) nicht wörtlich, eig. u. fig. 2) nicht mündlich, selt. 3) nicht Wort haltend, nicht wahrhaftig, unredlich. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Nieślubny, *adj.* unehelich, a) unverlobt. b) unehelich, natürlich, selt. *adv.* nie, no, *f.* ność.

Niesłuchany, *adj.* 1) unverhört, ungehört. 2) *Particip.* *vid.* dem nicht gehorcht wird.

Niesłychany.

Niesłusza, *f.* *obs.* statt 1 *vid.* Niesłuszny.

Niesłuszny, *adj.* unbillig. *f.* Niesłuszność, die Unbil

Niesłychany, *adj.* unerhör niemals hat sagen hören. (*f.* ność, selten).

Niesmaczek, *dim.* von Nies

Niesmaczny, *adj.* unschmac nie, no. *f.* ność.

Niesmak, *m.* 1) unangenehm Nachgeschmack, po czym. Verdruß, żyć w niesmaki

Niesmakowity, *vid.* Niesm

Nieśmiały, *adj.* nicht dreist, *i. e.* 1) blöde. 2) feig. *adv.* ało, etc. *f.* łość, digkeit, Feigheit. 2) die heit.

Nieśmiertelny, *adj.* 1) un na, die Wunde; grzech, Sünde. 2) unsterblich, D sława, Mąż, Bohatyr. B ni go nieśmiertelnym. *Subst.* Nieśmiertelność.

Nieśmieszny, *adj.* 1) nicht ernsthaft. 2) nicht lachen *vid. Pr.* u. Nie II.

Nieśna kura (kokosz), *f.* Le

Nieśnadny, *adj.* 1) unbeq gen, nicht thunlich. 2) u Hand, zum Gebrauche. 3 nicht schnell oder gut von h hend. 4) unthunlich, schwe schwerlich möglich. *adv.* n *vid.* oben. 2) nicht leicht.

Niesnaska, *f.* Zank, Hader, häusliche, w domu; bür kraiu.

Nieśniedny, *adj.* unessbar.

Niesobia, *m.* Wappen. ei Pfeil mit einem breiten Ei ten mit einem Adlerschwan *adj.* niesobi, ia, ie.

Niesoczysty, *adj.* *vid. Prim.*

Niesolony, *adj.* ungesalzen, ei

Niespanie, *n.* das Wachen, S losigkeit.

Niespełna, *adv.* nicht voll; talerów, łokci niespełna, zehn Thaler, zehn Ellen.

1) Mispel, Meſpel. a)

dj. unvermuthet, uner- hofft. adv. nie, no.

adj. Adv, nie, no.

dj. unmöglich zu hoffen.

unmöglich oder ſchwer gen. adv. to. ſ. tość.
m. Zänker, unruhiger oynica, f.
a) unruhig, eig. ſelbſt. nruhigt, o co. c) un- arrlich. adv. nie, no.

vid. Niewspólmierny.
spólny, vid Prim. u.

ib. ſelt.

1) nicht groß, Człowiek, obs. 2) nicht ſchnell, łowiek, drwa, do pa- lo gotowania, etc. 3) t, kasza obwarzana, rütze. 4) obs. ſtatt bla- r. 5) ſelt. ſtatt niesy- geud. b) ſelt. ſtatt nie- s. nicht räthig, ſparſam. langweilig; mi do ro r langſam von der Hand, uem zur Hand. ſ. ſelt.
idecl. die Unmöglichkeit, ter; niesposób to uczy-

dj. 1) ungeſchickt, do möglich in der Ausfüh- , No. 2.; nie, No. 1. obność.
adj. unermüdet. adv.

adj. 1) ungerecht, eig. echtmäßig. 3) unrecht, miara niesprawiedliwa, adv. wie, wo. ſ. wość, gkeit. 2) die Unrechtmä- d. 3.
. ungeſchickt in Verrich- was nicht gut ausrichtet. ſ. nośc.
f. eig. nicht möglich zu- nt zu werden; fig. ver- en. Tac. IV, 106.
d. Prim. u. Nie II.

Niespustny, adj. 1) eig. nicht möglich abgelaſſen zu werden, scil. staw, ein Teich. 2) niespławny, obs. adv. nie, no. ſ. nośc.

Niestały, adj. 1) unbeſtändig. 2) nicht beſtändig, nicht fix, nicht ſtritt; z. B. podatek, etat. 3) Milit. irregulair. adv. le, ło. ſ. łość, 1) die Unbeſtän- digkeit. 2) der Unbeſtand. 3) vid. oben, ſelt.

Niestanie, n. Gerichtsw. Verſäumung eines Termins, ungehorſames Ausblei- ben; w niestaniu iego. Daher:

Niestanne, g. ego, das Strafgeld dafür. St. Lith. IV.

Niestarczę, s. nd. czę. u. icd. 4. nicht zulangen, vid. Prim.

Niestateczny, adi. 1) unbeſtändig, ver- änderlich. 2) aus Leichtſinn liederlich. adv. nie, (no, ſelt.). ſ. ność, 1) Unbeſtändigkeit. 2) Liederlichkeit.

Niestatek, m. tka, g. 1) ſtatt niestatko- wanie, vid. Nie II. u. statkowanie iz statkuię. 2) niestateczność, a) leicht- ſinnige Unbeſtändigkeit; b) Liederlichkeit. 3) ein Menſch von dergl. Untugenden. 4) Teufeley, teufeliſches Weſen, Un- zeug, unruhiges Weſen, Ratten, Mäuſe u. dgl.; myszy, szczury i inny niesta- tek. Daher: idź do niestatka, gehe zum Teufel. 5) ſtatt niedostatek, obs.

Niestawam, Niestaię, Niestanę etc. 1) eig. vid. Pr. u. Nie II. nicht. 2) iu- riſt. a) do sądu, ſich nicht geſtellen, nicht erſcheinen. b) den Proceß im Stiche laſſen, (wo auch niestoię üb- lich iſt). ſ. vid. Prim.

Niestety, interj. cum encl. ży niestetyż, u. obs. niestecież, ach! (das franzöſ. hélas!)

Niestosuiące imię ſtatt przymiotnik, obs.

Niestota, interj. o weh! obs.

Niestota, m. et f. unglücklicher Menſch, unglückliche Leute, obs.

Niestotam na kogo, w czym, s. nd. 1. ach u. weh ſchreyen, klagen, wimmern, obs.

Niestr, vid. Dniestr.

Niestracony, vid. Pr. Verb. u. Nie II. unverloren.

Niestraszny, vid. Pr. u. Nie II.

Niestrawiony, adj. unverdaut.

Niestrawny, adi. 1) unverdaulich. 2) un- vermögend zu verdauen; niestrawny żołądek, ſchlecht verdauender Magen.
O o adv.

adv. nie, no. *f.* nosć, Unverdaulichkeit, die Indigestion.

Niestrętek, *g.* tka, *m.* (*anemone nemorosa,*) Waldanemone. *adj.* tkowy.

Niestronny, *adj.* 1) unpartheyisch. *Nar.* II. Vorr. 2) do czego, wozu nicht partheyisch geneigt; od czego, wovon nicht abgeneigt. 3) neutral. *adv.* nnie, nno. *f.* nność.

Niestroyny, *adj.* 1) ungepußt. 2) nicht den Puß liebend, armselig. 3) nicht gestimmt, *i. e.* bloß von Instrumenten; besser niestroiony. *adv.* et *f.* wie immer.

Niestworny. *adj.* *NB. obs.* a) unverschämt; b) unbegnüglich. *adv.* nie, no. *f.* nosć.

Niestwora, *f.* *vid.* Niestworność.

Niestworzony, *adj.* unerschaffen.

Niestworzysty, *adj.* unerschafflich. *adj.* to. *f.* tosć, selt.

Niesubtelny, *vid. Prim.* u. Nie II.

Niesumnienny, *adj.* gewissenlos, ungewissenhaft *adv.* nnie, nno. *f.* nnosć.

Nieświadom, nieświadomy, unerfahren, unkundig, czego, wessen; w czym, worin. *adv.* mie, mo. *f.* mość, die Unerfahrenheit, Unkunde, Unkundigkeit.

Nieświęcony, *adj.* ungeweiht.

Nieświeź, *g.* ża, *m.* Stadt und Herzogthum in Litthauen. żanin, żanka, ski, zki, *adj.*

Nieświeży, *adj.* *vid. Prim.* u. Nie II.

Nieswobodny, *adj.* nicht frey nach Willkühr, eig. u. fig. *vid. Pr.* u. Nie II.

Nieswora, *vid.* Niesfora u. Nieswerność unten.

Niesworny, *adj.* 1) ungelenkig, was man nicht gut umlenken kann. Daher: plump, ungeschickt. 2) halsstarrig, eigensinnig, Człowiek, koń. *cf.* sworzeń, sworny. *adv.* nie, no. *f.* nosć.

Nieswòy, *adject.* nicht sein eigen; nieswoiego dać nie mogę, bo nieswoim iestem Panem. was nicht mein ist, kann ich nicht geben, denn ich bin nicht mein eigener Herr.

Niesytny, Niesszczéry u. s. w. *vid. Pr.* u. Nie II.

Nieszczęście, *n.* das Unglück; nieszczęścia sciągaią się (biią) na mnie, alles Unglück kommt auf mich; idź do nieszczęścia, na nieszczęście! gehe zum Henker!

Nieszczęśliwy, *adj.* unglücklich. Człowiek w tym czasie, czas wieka. *adv.* wo, wie.

Nieszczęśnik, *m.* Unglücks-glücksvogel. *f.* nica.

Nieszczęsny, *adj.* Unglückl... nie, no. *f.* nosć.

Nieszczodry, *adj.* nicht fre... *adv.* rze, ro. *f.* rosć.

Nieszkodliwy, *adj.* unschä... wie, wo. *f.* wosć.

Nieszkodny, *adj.* *vid.* Nie... Nieszkoduiący.

Nieszkoduie na czym, *vid* Nie II. Daher:

Nieszkodzień, *g.* dnia, *m* Nieszkodniący, u. statt *vid. ib.*

Nieszlachcic, *m.* Nieszlac... ein Unadelicher, eine Unad...

Nieszlachecki, *adj.* unadelic...

Nieszlachectwo, *n.* unadeli... zadać komu, vorwerfen.

Nieszlachetnica, Nieszlache... ehrliches, unadeliches Weil...

Nieszlachetnik, Człowiek ni... *masc.* unehrlicher Mensch, Mann, *obs.*

Nieszpòr, *m.* *g.* oru, die ... *pl.* nieszpory; na nieszp... Vesper gehen, dzwonić, ... szpory Sycyliyskie, die ... Vesper. *adj.* nieszporny.

Nieszpulka (*Mespilus,*) die M... und Frucht.

Niesztuczny, *adj.* nicht künst... ꝛc. *vid. Prim.* u. Nie II.

Niesztukowany, *adj.* ungest...

Nieszyty, *adj.* ungenäht. *Verb.*

Nietayny, *adj.* unverborgen, *adv.* nie, no. *f.* nosć.

Nietęgi, *adj.* 1) nicht stark, ocet, mróz. 2) nicht viel ... stark, postronek, rozum, nicht stramm, schlaff, pos... *adv.* go. *f.* gosć.

Nietopérz, Niedopérz, *m.* ... eine Fledermaus. owy, *adj.*

Nietopnisty, *adj.* unschmelzbar nicht schmelzen läßt.

Nietorowany, *adj.* ungebahnt.

Nietota, *f.* ziele, ianowiec. ... Ginst, Ginster, Pfriemenkraut.

Nietota, *f.* krzaczek, *vid.* ... dna.

. ungesellig, zur Gesellig. (*adv*. ko).
ść, *f*. Ungeselligkeit.
. 1) was nicht gut trifft.
t, plump. 3) dumm, un-
dv. nie, no. *f*. selt.
okarmu, choroba, Unver-
s Magens.
. 1) nicht spaßhaft. 2)
h, plump.
l. Trwały u. Nie II. nicht.
adj. nicht in Furcht zu sez-
im. u. Nie II.
dj. *vid*. Trybowy u. Nie
dzie trybem iednym.
. łka, *g*. (*Impatiens, noli*
wilde Balsamine.
lj. 1) statt nietykany, nie-
elten. 2) unantastlich,
Osoba święta. 3) nie-
nantastlich, gleich böse, un-
schadhaft beym geringsten
adv. nie, no. *f*. ność.
nietykalny, od. nietknię-
'. nicht nur; ale i, son-
vid. Ubłagam. Daher:
nieubłagalny, unversöhn-
lich, gniew, *vid*. *ib*.
adj. unvermeidlich, miecz,
rzeba. *adverb*. nie, no.
adj. 1) niepoczciwy, un-
unehrbarlich, ungebührlich,
gebührende Achtung, grob,
adv. wie. *f*. wość.
szka, *m*. *dim*. von Nieuk,
dj. ungelehrig, *obs*. *Adv*.
. nność, *obs*.
obs. statt Nieuczęstnik.
nieuczynny, etc. *vid*. *prim*.
j. 1) was nicht leicht ge-
ek zboża. 2) was man
Mühe ausgiebt. Czerw. Złł.
nsehnlich, Człowiek. *i*. *e*.
t, häßlich. *adv*. nie, no.
dj. nicht ganz fähig wozu,
nicht gewachsen. *adv*. nie,
. *Tac*. I. 22.

Nieudzielny, *adj*. 1) nicht mittheilbar, taiemnica, selt. 2) nicht souverain, dependent. *adv*. nie, no. *f*. ność.

Nieufały, *obs*. *Adv*. le. *Subst*. łość, *obs*. *vid*. Nieufny.

Nieufatygowany. 1) eig. *Particip*. *vid*. *Verb*. *Prim*. u. Nie II. 2) *Adj*. unermüdet.

Nieufny, *adj*. mißtrauisch. *adv*. nie, no. *f*. ność.

Nieugaszony, 1) *vid*. *Prim*. Bey. und Nie II. 2) *Adj*. unauslöschlich.

Nieuhamowany, 1) *vid*. *ib*. 2) *Adj*. unhemmbar, unmöglich zu hemmen, eig.; zu zähmen, zu halten, &c. fig., *vid*. *ib*.

Nieuiętny, *adj*. kto nie daie się uiąć, der sich nicht einnehmen läßt.

Nieuiety, 1) eig. *Particip*. *vid*. *Verb*. Bey. u. Nie II. 2) *Adj*. a) unmöglich zu fassen, eig. u. fig. b) gewonnen zu werden, einzunehmen, *scil*. günstig zu machen. *adv*. to. *f*. tość

Nieuk, *m*. 1) ein ungelehrter Mensch, ungelehrtes Thier. 2) der nichts lernen will. 3) ein Ochs, der noch nicht angespannt wird. *Kl*. *i*. *e*. meist unter 3 Jahren.

Nieukładny, *vid*. *Prim*. u. Nie II.

Nieukrócony, *adj*. unbezähmt, unzähmbar, *vid*. *Prim*. *Verb*.

Nieuleczony, *adj*. 1) *Particip*. *vid*. *ib*. 2) unheilbar.

Nieuleczysty, *adj*. ebend. selt. *f*. wie immer.

Nieulomny, *vid*. *Prim*. u. Nie II.

Nieumieiętny, *vid*. *ib*. ungelehrt, ungeschickt.

Nieuniacki, Nieunicki, *adj*. nicht unirt, *i*. *e*. der zur nicht-unirten griechischen Religionsparthey gehört.

Nieunita, *vid*. Dysunita.

Nieunoszony, *vid*. *Pr*. u. Nie II.

Nieupamiętały, *adj*. unbesonnen, unbedachtsam. *adv*. le, lo. *f*. łość.

Nieuproszony, *adj*. unerbittlich; sonst *vid*. *Prim*. *Verb*.

Nieurodzay, *m*. Mißwachs, unfruchtbares Jahr, schlechte Erndte.

Nieurodzayny, *adj*. mißwächsig, unfruchtbar.

Nieusidlony, *adj*. unbestrickt, nicht gefesselt, nicht berückt; sonst *vid*. *Prim*. *Verb*.

Nieuskromiony, 1) eig. *Particip*. *vid*. *Verb*., *Prim*. u. Nie II. 2) nicht zu bändigen, unbändig.

Nieuśmierzony, 1) *Particip. vid. ib.* 2) *Adj.* unmöglich zu stillen, zu beruhigen, zu bändigen, ꝛc.

Nieuspiony, *adj.* nicht einzuschläfern, eig. u. fig. nicht möglich eingeschläfert zu werden.

Nieuspokoiony, 1) *Particip. vid. Prim.* u. Nie II. 2) unbefriedigt, eig. u. fig.; unberuhigt, eig. u. fig.

Nieustaiący, *adj.* 1) unaufhörlich, immerwährend; *cf.* rada. 2) nie aufhörend. (*adv.* u. *f.* selt. co, cość).

Nieustały, *adj.* 1) unermüdet, nie aufhörend. 2) *vid.* Nieustanny, selt.

Nieustanny, *adj.* unaufhörlich, immer fort währeud. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Nieustayny, *adj.* *NB.* selt. unaufhörlich, ohne Aufhören, Unterbrechung. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Nieustawiczny, *adj.* beständig. a) *vid.* Ustawiczny, synonim. b) statt stały. *Scryik.* 168. 2) (*obs.* das Gegentheil von ustawiczny). *adverb.* nie, no. *f.* ność.

Nieustawny, *vid.* 1) Nieustanny, selt. u. falsch. 2) Nieustawiczny, *obs.*

Nieustraszony, Nieustrzeżony, Nieuszczerbiony, u. a. dergl. *Participia, vid. Prim.* u. Nie II. Sie werden, wie oben gesagt worden ist, alle *Adj.* in der Bedeutung: nicht möglich .. zu werden; z. B. nieustraszony, nicht möglich erschreckt zu werden, eig. u. fig.; nieustrzeżony, nicht möglich wahrgenommen zu werden, u. s. w.

Nieutrzymalość uryny, *f.* das Nichthalten des Urins.

Nieutulony, 1) eig. *Particip. vid. Prim.* u. Nie II. 2) nicht möglich gestillt zu werden; żal, łzy nieutulone. Daher: bitterlich, *scil.* weinend. *Adv.* no, (enie, selt.). *Subst.* fehlt.

Nieuwaga, *f.* die Unachtsamkeit.

Nieuwarowany, Nieuwikłany u. a. *Participia*, die *Adjectiva* werden, *vid. Prim. Verb.* u. Nie II.

Nieuważam, *s. nd.* 1. nicht Achtung geben. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Nieuważanie.

Nieuważam, *s. nd.* 1. nicht auf eine Seite hin hängen, hinbalanciren. *Rec.* się, sich auf keine Seite hinbalanciren. *f.* Nieuważanie.

Nieuważę, *vid. Pr.* u. Nie II.

Nieuważny, *adj.* unachtsam, unbesonnen. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Nieużyteczny, *adj.* *vid.* I

Nieużyiek, *g.* tku, *m.* 1) das Nichtgebrauchen, di gung des Gebrauchs einer 2) ungenutztes Feld, Or

Nieużytny, *adj.* 1) nieu nieużyty, selt.

Nieużyty, *adj.* eig. unta nutzung. Daher: A) Czło unerbittlicher, harter Me unnützer Mensch, do nicze eine harte, schwer zu be nütze Sache; z. B. rola, Acker; kamień do posą beitbarer Stein zur Statu *f.* tość.

Nieużywam. *vid. Pr.* u. N.

Niewaga, *vid.* Zniewaga, f *cf.* Nieważę.

Niewałaszony, *adj.* ungewal

Niewaleczny, *vid. Prim.* u *Deriv.*

Niewałkowany, *adj.* ungewa

Niewarowny, *adj.* 1) ob gung, wehrlos, unbefestigt, 2) Jurist. ohne Gewährle ction, Sicherstellung. 3) oh rigen Cautelen. *adv.* nie, n

Niewarowny dzień, Heil Tag, *obs. vid.* burza.

Niewątpliwy, *adj.* unbezwei wie, wo. *f.* wość.

Nieważę, *s. nd.* 4. A) 1 wägen, wiegen, leicht seyn vollwichtig seyn. 3) nic, n nichts zu sagen haben. B Znieważam. *Tac.* III. 46. odważam co, czego, etwa gen. *Rec.* się. 1) nicht g ben. 2) *vid.* B. oben znie 3) sich nicht wagen. *Subst* nie.

Nieważny, *adj.* 1) unvollwi vollwichtig. 2) nicht gültig *adv.* nie, no. *f.* ność.

Niewczas, 1) *Adv.* zur Unzeit. *m.* Unbequemlichkeit, Besch (besond. von Wind und Wet

Niewczasuię, *s. nd.* 2. kogo, belästigen, *i. e.* ihm beschwe *Subst.* Niewczasowanie.

Niewczesny, *adj.* unzeitig; eig. wiśnia; żywy płód czyli fig. rada. b) ungelegen, be nicht zu rechter Zeit gelegen.

Niewdzięczen, *vid.* Niewdzięc

...nnik, *m.* nica, *f.* ein Undankbarer, eine Undankbare. *Adj.* niczy.
...zny, *adj.* undankbar. *adverb.* ... *f.* nosć, der Undank, die ...arkeit.

..., *m.* 1) statt niewdzięczność, ...rkeit, selt. u. *obs.* 2) Unlieb...

..., *adj.* nicht lustig, nicht aufge... unaufgeräumt, verdrüßlich. ... *f.* łość.

...iec, *g.* mca, *m.* Niewiado... ein unwissender Mensch.

...stwo, statt Niewiadomość,

...y, *adj.*, auch niewiadom, ... einem unbewußt, unbekannt, 2) czego, unbekannt worin, ...e Kenntniß von einer Sache; ...my drogi, prawa, interesu; ...zym seltener, w prawie, übt im Rechte. 3) ohne Wis... ...ssentlich; niewiadomemu wy... *iv.* mie, mo. *f.* Niewiado... ...e Unwissenheit; gruba, grobe; ...ke.

Niewiaduch, *m.* ein unwis... ...rfahrner Mensch.

... Unglaube, Ungläubigkeit.

f. Frauenzimmer, Frauensper...

f. 1) Frauenzimmerchen. 2) ...tochter, *obs.* u. *fals.*

1) ein Blinder, Kurzsichti... 2) was man nicht gesehen ... Cudy niewidy in Cud.

adj. niesłychany, das man ... hat.

adj. 1) unsichtbar. 2) blind. *f.* mość.

...y, *adj.* unsichtbar.

..., *adj.* 1) ungesehen. 2) nie

Niewiem u. s. w. *vid. Verb.* Nie II.

id. Prim. nicht viel, wenig.

adj. 1) untreu. 2) ungläu... nie, no. *f.* nosć.

dj. 1) weiblich; z. B. cho...ieścia, weibliche, *i. e.* mo... ...rankheit. 2) weibisch, *obs.*

... cę, *vid.* Niewieszczę.

..., ciał, cieć, *s. nd.* 2. 1) ...zimmern: mannbar werden; *s. d.* z, podniewieściec. 2) von Männern: weibisch werden; *s. d.* zniewieściec. *Subst.* Niewieścienie.

Niewieścinny, *adj.* 1) den Weibern gehörig. 2) weibisch, selt.

Niewieściuch, *m.* ein weibischer Mensch; *dim.* — uszek. *Tac.* II. 372. Niewieściuchowstwo, *n.* weibischer Sinn, Sitten. *adj.* uszy, uchowy, owaty.

Niewieściuszę kogo, *s. nd.* 4. weibisch machen jemanden. Niewieściuszcię, szał, szeć, *s. nd.* 2. weibisch werden; *s. d.* zniewieściuszyć, 4. zniewieściuszeć, 2. *Subst.* Niewieściuszenie.

Niewieszczę, Niewiescę, ścisz, *s. nd.* 3. *vid.* Niewieściuszę, selt.

Niewieyski, *adj.* 1) statt niewieści, völlig *obs.* 2) als Gegentheil von wieyski, selt.

Niewiniątko, *n.* Niewinniątko, *n.* 1) ein unschuldiges Kind. 2) ein unschuldiger Mensch, die Unschuld selbst, czyni się niewiniątkiem.

Niewinię, Niewinnię, *s. nd.* 3. jemanden, kogo, nicht beschuldigen, nicht für schuldig erkennen; o co, weshalb.

Niewinię, Niewinnię, *n. g.* ęcia, statt Niewiniątko. *Nar.* III. 160.

Niewinien, *vid.* Niewinny.

Niewinny, *adj.* 1) unschuldig. 2) nichts schuldig. *adv.* nie, no. *f.* Niewinność, die Unschuld; *cf.* bej.

Niewinuię, ować kogo, *s. nd.* 2. *vid.* Niewinię, Niewinnię.

Niewistka, *f.* Schwiegertochter.

Niewłaściwy, *adj.* 1) niewłasny, nicht eigenthümlich. 2) uneigentlich; (selt. niewłasny,) *i. e.* tropisch, figürlich. 3) unangemessen einem Menschen, ihm nicht eigen. *adv.* wie, wo. *f.* wość. *item:* nie, no. *f.* nosć.

Niewòd, *m. g.* odu, ein großes Zuggarn, Fischernetz mit einem Sacke.

Niewola, *f.* 1) Sklaverey, *f.* eig. u. fig. 2) Kriegsgefangenschaft, dostać się w niewolą, niewolę, niewolą komu, einem in die Kriegsgefangenschaft gerathen. 3) Zwang, Zunöthigung wider Willen, selt., außer: a) po niewoli, wider Willen. *Chod.* I. 39. b) od niewoli, zur höchsten Noth, dobra ta rzecz, ist die Sache gut, *i. e.* nur in der höchsten Noth passabel. c) za niewolą, aus Zwang; z. B. idzie za mąż, etc.

Niewolę, lisz, lał, leć, *vid.* bey wolę, *Prim.* u. Nie II.

Niewolę, lisz, *s. nd.* 5. 1) eig. zur Knechtschaft oder sonst wozu wider Willen zwingen, kogo, jemanden; *s. d.* przy, po, zniewolić. 2) unterwerfen, eig. u. fig. sobie, sich, komu, einem; a) ein Land, kray; b) die Herzen aller serca Ludzi wszystkich; *s. d.* zniewolić. *Rec.* się. 1) *pas.* 1) sich eine Sklaverey auflegen, czym, worin, wodurch. 3) sich wider Willen zwingen. *f.* Niewolenie, selt.

Niewolnictwo, *n.* 1) Sklaverey. 2) Sklaven, *coll.*

Niewolniczy, *adj.* sklavisch, eig. u. fig., von:

Niewolnik, *m.* Niewolnica, *f.* 1) eig. der Sklave, die Sklavin. 2) ein Kriegsgefangener, eine Kriegsgefangene. (nicki, *adj.* selt.).

Niewolno, *vid.* Niewolny.

Niewolny, *adj.* 1) nicht frey, a) unfrey, unterthan; *adv.* nie. b) unerlaubt, verboten; *adv.* niewolno mi to uczynić, sprowadzić towarów zakazanych. 2) siehe bey wolny, nicht lax. *adv.* *vid.* oben. *f.* ungewöhnl.

Niewolstwo, *n.* statt niewola, Sklaverey, Zustand der Sklaverey, sklavische Behandlung. *Tac.* I. 369.

Niewonny, niewprawny, u. d. m. siehe bey *Prim.* u. Nie II.

Niewrotliwy, *adj.* unwiederbringlich. *adv.* wie, wo. *f.* wość, *NB.* selt.

Niewrzący, *adj.* unkochbar, unmöglich zum Kochen zu bringen. *adv.* co. *f.* cość.

Niewspółmierny, *adj.* *incommensurabilis.* Math.

Niewstyd, *masc.* 1) Unverschämtheit, Schamlosigkeit. 2) Unzucht. *Nar.* V. 52.

Niewstydliwy, *adj.* unverschämt, schamlos. *adv.* wie. *f.* wość, *vid.* Niewstyd 1.

Niewstydnik, *m.* nica, *f.* unverschämter, schamloser, unzüchtiger Mensch.

Niewstydny, *adj.* 1) unverschämt, schamlos. 2) unzüchtig. *adverb.* nie, no. *f.* ność.

Niewy, eig. nie u. wy, *vid.* Anmerk. bey Niena, und suche besonders die nämlichen Beyspiele; z. B. niewygotujesz, du wirst nicht im Stande seyn heraus zu kochen, co, etwas, z czego, wo heraus.

Niewybadany, Niewyczerpa… *vid.* *Verb. Prim.* u. Nie II… lich, unerschöpflich, u. s. w.

Niewydany, *vid.* *ib.*

Niewydatny, *adj.* 1) nicht … geben. 2) nicht gut in … lend. 3) unausgegeben, … unverheyrathet. bloß *f.* … *Adv.* nie, no. *f.* ność.

Niewydobrzały, *vid.* *Prim.*

Niewygoda, *f.* Ungemach, … keit.

Niewygodny, *adj.* unbequem … *f.* ność.

Niewyjadki, *f. et m. pl.* die … fenen, unausgefressenen … *Jabl.* I. 152.

Niewykorzeniony, *vid.* *Prim.* … Nie II. Daher: *adj.* u. …

Niewykwintny, *adj.* 1) … 2) kein Kostverächter. 3) … *adv.* nie, no. *f.* ność.

Niewyleżały, *adj.* nicht ausge… Getränke; niewyleżałe wi… der noch grün ist, noch nic… legen hat.

Niewymowny, *adj.* 1) unaus… dość. 2) unberedtsam, … nie. *f.* ność.

Niewymyślny, *vid.* *Prim.* u.

Niewyparzony, *adj.* unausge… wyparzona to gęba, es ist … maul.

Niewypłatny, *adj.* unzahlbar… dług, dom. *adv.* nie. *f.* … möglichkeit bis auf das … len.

Niewyposażony, *adj.* unbeti… steuert, die kein Heyrathsg… gen. nur *fem.*

Niewypowiedziany, *adj.* un…

Niewyprawny, *adj.* 1) roh, … 2) nicht gar gemacht, un… unausgearbeitet, nicht voll… lernt. 4) zauderig, der la… gar nicht verrichtet, *obs.* … *f.* ność; niewyprawny ięz… kommen erlernte Sprache.

Niewyrazisty, *adj.* 1) schwer… fen. 2) unnachahmlich, un…

Niewyraźny, *adj.* 1) undeu… drückt. Daher überhaupt: … charakter, wyraz, etc. 2… drücklich, przykład. *adv.* … pisze, przykazał, selten… Niewyraźność.

:, *adj.* statt niewydatny, selt.
; Niewyraista Córka, *i. e.*
emożna wyraić za kogo, selt.

niały, *adj.* *vid.* 1) Niewyro-
2) undeutlich, unverständlich.
adv. le, lo. *f.* łość.

niany, *adj.* 1) eig. *pas.* nicht
standen. 2) der nicht gehörige
worin haben will, *vid.* Nie-
f. *adv.* nie, no. *f.* nośc. selt.

nny statt Niewyrozumiany,
bs.

ony, *adj.* unauspreislich.

ony, *adj.* unaussprechlich.

any, *adj.* ungehört, der kein
funden hat.

adj. nicht hoch.

, *adj.* trübe, das sich noch
ßt hat, von Getränken.

ny, *adj.* 1) nicht in die Aus
ld, nicht erhaben gearbeitet,
ungekünstelt, prunklos, fig.
no. *f.* nośc.

y, *adj.* nicht ausdauernd; von:
n, *vid.* *Prim.* u. Nie II.

ny. *adj.* 1) ungekünstelt,
2, nicht listig, nicht hinterlistig.
no. *f.* nośc.

ny, *adj.* 1) unerschüttert.
ütterlich. *adv.* nie, no. *f.*

n, *adv.* unverzüglich, ohne
Podst. II. 49.

:, *adj.* 1) unverzüglich. 2)
ig. 3) unangenehm, nicht un-
. *adv.* nie, no. *f.* nośc.

Kniazn. I. 87. Niezabudka,
Niezapominayka.

s. das Andenken, Vergißmein
ć komu co na niezabyt.

mi czego, statt Niepragnę
bs.

adject. nicht ganz ohne, *i. e.*
cht, *xc.* *obs.* *Adv.* nie, no.
NB. völlig *obs.*

a, *adj. f.* unverheyrathet, Cór-
ka.

ayka, *vid.* Niezapominka.
. 89.

ay mnie (*Myosotis palustris,*)
Vergißmeinnicht. *Kl.*

ka, *f.* *vid.* Niezabyt. Nie-
i, *pl. t.* die Blumen Vergiß-

Niezarosły, *adj.* 1) nicht mit Haaren oder Federn bewachsen, *i. e.* nackt, noch ohne Federn oder Haare. 2) nicht mit Sträuchern und Aesten verwachsen.

Nieżartowny, *adj.* *vid.* *Prim.* u. Nie II.

Niezaszły. I) eig. *Particip.* *vid.* *Verb.* zayde u. nie. II) *adj.* nicht unterlassen, czym, womit. 2) nicht imprägnirt. 3) nicht verwachsen, eig.; nicht vergessen, fig. *adv.* u. *f.* selt.

Niezaprzeczliwy, *adj.* unläugbar, unwidersprechlich. *adv.* wie, wo *f.* wość.

Niezasłużony, *adj* unverdient, *vid.* *Pr.* *Verb.* u. Nie II.

Niezatrwożony u. alle dgl. *Participia*, die *Adjectiva* geworden sind, *vid. ib.*

Niezawiśtny, Niezasdrośćiwy, Niezasdrosny, | *vid.* *Prim.*

Niezawód, bloß na niezawód, daß ich dich (euch, ihn, xc.) nicht hintergehe, *i. e.* zur Gewißheit, daß ich dich, ihn, mich xc. hintergehe.

Niezawodny, *adj.* untrüglich gewiß, sicher; unfehlbar gewiß. *adv.* nie, no. *f.* nośc.

Niezbedny, *adj.* bodenlos, grundlos, unersättlich, eig. u. fig. *adv.* nie, no. *f.* nośc. *Zab.* VIII. 66. Hor. I. 131. u. I. 97.

Niezbędny, *adj.* 1) unmöglich los zu werden. 2) unvermeidlich. 3) häßlich, *adj.* *adv.* nie, no. *f.* nośc.

Niezbity, *adj.* 1) *vid.* *Prim.* zbity in zbiiam. Daher: 2) unwiderleglich. *adv.* to. *f.* tość.

Niezbłagany, *adject.* unerbittlich. *Nar.* IV. 132.

Niyzbożnik, *vid.* Bezbożnik. *W. Choc.* 79.

Niezbożny, *vid.* Bezbożny.

Niezbyty, *adj.* was man nicht los wird, *vid* Niezbedny, Niepozbedny. *adv.* to, *f.* tość.

Niezdany na śmierć, *vid.* Nieskazany in Skażę, bey.

Niezdobny, nieozdobny, *vid.* *Prim.* u. Nie II. selt.

Niezdolny, *adj.* 1) wozu, do czego, nicht geschickt, zu schwach, zu ungeschickt. 2) na co, worauf. Daher: *adv.* nie, no. *f.* Niezdolność, Unzulänglichkeit, Ungeschicklichkeit.

Niezdrowie, *vid.* *Prim.* u. Nie II. die Ungesundheit, Krankheit.

Niezdrowy, *adj.* ungesund, *vid. Prim.* u. Nie II. *adv.* wo. *f.* wość.

Nieżenny, *adj.* statt bezżenny u. *Deriv.* selt. *Nar.* VI. 154.

Niezeszły, *adj.* 1) was nicht herunter geht. 2) bleibend. *adv.* ło. *f.* łość.

Niezgasisty, *adj.* unauslöschlich, das nicht zu löschen ist.

Niezgładzisty, *adj.* unauslöschlich, das nicht auszureiben, zu vertilgen ist.

Niezgoda, *f.* 1) Uneinigkeit. 2) Wappen, ein Schwerdt, das auf einem Hufeisen steht, zwischen dessen Enden ein Pfeil herunter geht. Ueber der Krone sind drey Pfaufedern.

Niezgodny, *adj.* 1) unvereinbar. 2) uneinig. *adv.* nie. *f.* ność. Unvereinbarkeit. 1) ognia z wodą, ognia i wody. 2) Ludzi.

Niezgorszy, *adj.* nicht der schlechteste, nicht schlecht. *Kop.* II.

Niezgorzysty, *adj.* unverbrennlich, *obs.*

Niezgrabny, *adj.* 1) co się nie zgrabia, 2) unbehülflich, plump, Człowiek. 3) unbehülflich, plump gemacht, robota, pismo, obraz. 4) plump, fig. *scil.* ersonnen, erdacht, verfaßt, ꝛc., bayka. *adv.* nie; no. *f.* ność.

Niezgwałcisty, *adj.* co nie można zgwałcić. *adv.* to. *f.* tość. *NB. obs.*

Niezłamany, Niezłomany, 1) eig. *Particip. vid. Verbum.* 2) *adj.* unerschüttert, unerschütterlich. *Nar.* IV. 135.

Niezleczysty, *adj.* statt niewyleczony, *obs.*

Niezliczny, gew. niezliczony, *adj.* unzählbar. (*adv.* nie. *f.* ność, selt.).

Niezłomny, *adj.* Nieprzełamany, 1) unzerbrechlich 2) unüberwindlich. *Nar.* IV. 91. 3) unüberwindlich, fig.

Niezmiękczysty, statt niezmiękczony, selt. *obs.*; sonst *vid. Prim.* u. Nie II.

Niezmienny, *adj.* unveränderlich, besonders treu, unveränderlich. *adv.* nie. *f.* nność.

Niezmierny, *adj.* unermeßlich, a) groß; b) zahlreich. *adv.* nie. *f.* ność.

Niezmylny, *adj.* 1) unmöglich zu verfehlen, droga. 2) unfehlbar. *adv.* nie, no. *f.* ność. *Pod.* I. 57.

Niezmyślny, niezmysłowy, *adj.* metaphysisch, nicht sinnlich.

Nieznaczny, *adj.* 1) unmerklich. 2) unvermerkt. *adv.* nie; z. B. wkradł się do izby; auch no. *f.* ność.

Nieznaiomy, *adj.* 1) unbekannt mu, niemanden, *i. e.* nic 2) w czym, worin. *adv.* *Subst.* Nieznaiomość, Unbe

Nieznakomity. *adv.* cie. *f.* bej. *Prim.* u. Nie II.

Nieznalezisty, *adj.* schwer ob zu finden.

Nieznanie, *n.* Mangel der Ke

Nieznaska, *f.* *vid* Nieznaska

Nieznikomy, *adj.* unvergängl nie, mo. *f.* Nieznikomoś vergänglichkeit.

Nieznośny, *adj.* unerträglich. no, *f.* ność.

Nieżołnierski, *adj.* nicht solda

Nieżołnierz, *m.* der kein Solda u. fig. unkriegerisch.

Niezranny, *adj.* unverletzlich.

Niezręczny, *adj.* unbehend, hülflich. *adv.* nie, no. *f.* n

Niezrosły, *adj.* nicht zusammen

Niezsiadły, *adj.* ungeronnen.

Niezupełny, *adj.* nicht vollstä vollständig. *adv.* nie. *f.* no

Niezwyciężony, *adj.* 1) unüb eig. u. fig. wstręt, stateczn przyiaciel, etc. Daher: 2) überwindlicher, z. B. Cesarz ꝛc. *adv.* no, enie. *f.* ność. *d. k. p.* 62.

Niezwyczaiony statt nieprzyzw *obs.*

Niezwyczayny, niezwykły, etc. *Prim.*

Nieżyczliwy, *adj.* ungünstig, wollend, übel wollend. *adv.* *f.* wość.

Nieżyiący, nieżyie, *vid.* Pri u. Nie II.

Nieżywotny, *adj.* leblos. *adv.* *f.* ność.

Nieżywy, *adj.* 1) todt, ni Człowiek; Woda. 2) todt, haft, Chłopiec. *adverb.* *f.* wość.

Nieżyzny, *vid. Pr.* u. Nie II.

Nida, *f.* ein Fluß bey Wisli owy, awski.

Niga, *vid.* Nyga.

Nigdy, *adv.* niemals.

Nigdzie, *adv.* nirgends; indziey anders wo; na świecie, in

nie idę, ich gehe nirgends an-
:.
m. ein Schwarzer, Nigritier,

lj. 1) abus. statt nieiaki, fals.
es von beyden, niiakie wino,
sie, ni słodkie. Daher: niia-
ay, das Neutrum in der Gram-
adv. niiak, niiako. f. Niia-

t wnik, obs.
. nd. 1. 1) obs. wovon noch
nikam, przenikam, wynikam,
, etc. 2) czę. von niknę.
ieię, niał, nieć, s. nd. 2.
armselig werden; s. d. po u.
mnieć. Niczemnię, s. nd. 3.
armselig machen; s. d. 2. wy
kczemnić. f. Nikczemnienie.
ik, m. elender, armseliger Mensch.
Tab. II. 431.
y, adj. elend, armselig. adv.
. f. ność.
ikł, niknał, niknąć, s. nd. 2.
nden; ręka komu w chorobie;
z ciała, kiedy się drze. 2)
nden; z oczu, aus den Augen
n, verschwinden. Bogini Juno
mu z oczu przemieniwszy się
k. s. d. zniknąć. 3) elidirt,
werden, litery niektóre nikną,
owie, in der Aussprache. 4)
schwinden, weggehen, nikną
, duch ambitu, blask sławy
Cnotą prawdziwą; z czasem,
wszystko pożera, u. d. mehr.
Niknienie.
nikogo, niemand.
t Nikt, obs. Kop. II. 45. p.
, adj. nirgends wodurch.
rgends, (donikąd,) znikąd.
v. ehe; nim trzy dni miną,
drey Tage verfließen.
vid. Niemam. obs.
v. teraz, jetzt.
, teraźnieyszy, adj. besond.
1) jetzig, gegenwärtig. 2) heu-
.
. Neunaug, Bricke.
tt ni o czym, o niczym, obs.
nic, obs.
uch niesę, niesiesz, niosł,
s. nd. ieil. 2. cf. czę, noszę,
estimmt einmal. 1) eig. niosę
ar teraz do domu, die Waa-
ren oder sonst etwas tragen, na ple-
cach, w ręku, pod pachą, etc. Da-
her auch: dokąd mię oczy, nogi nio-
są, wohin mich die Augen, Füße tra-
gen. 2) bringen, selt. vid. przynoszę,
eig. niesie Ci iuż trzewiki; fig. selt.
niesie Ci to wielki zysk, niesławę.
3) fig. mit sich bringen, sprawy Boskie
niosą to w sobie, za sobą. Niesie
to tak kondycya Ludzka, scil. za so-
bą. Daher: 4) kura niesie, niesie
się, s. d. zniesła iayko, die Henne
legt, legt ein Ey, i inne ptaki niosą
iayka do gniazd. 5) fuzya niesie da-
leko, das Gewehr trägt, i. e. langt
weit; cf. donosić; droga niesie ta do
miasta, i. e. prowadzi. 6) Red. a)
Prawo niesie za sobą, u. auch bloß
niesie tak, vid. 3. das Recht will, ver-
langt es so, (bringt es so mit sich);
b) powieść niesie tak, die Sage er-
zählt so; c) woda niesie co z sobą,
das Wasser führt etwas mit sich, z. B.
piasek, glinę; d) co ślina do gęby
niesie, was der Speichel in Mund
bringt, i. e. was einem einfällt. Rec.
się; niesie się nowina po mieście,
es trägt sich die Sage in der Stadt her-
um. Dokąd się niesiesz, wo trägst du
dich hin, scil. um zu brüten, etwas
auszuhecken? im Scherz; do domu;
cf. noszę et compp. przy, wy, po,
znoszę, etc. Subst. Niesienie.

Niś, Nisia, f. die Nisia, Nißi, Nieß,
ein Fluß in Kleinrußland, wo ehedem
der Hauptsitz der Nisower oder Zaporo-
ger Kosacken gewesen. Daher: Niso-
wski, etc. vid. unten.

Nisiowczyk, g. a, m. ein Nisiowischer
Kosack.

Nisiowski, adj. in der Gegend der Nisia.
Daher: syn mit Zaporowski.

Nisiowy, adj. ebend. vid. Zaporowski.

Niskąd statt z nikąd, nirgends woher,
obs.

Niski, nizki, adj. niedrig, 1) niedrig,
nicht hoch. a) niedrig gelegen, kray.
b) gewachsen, Człowiek, drzewo. c)
nicht hoch gemacht, niski stolek. 3)
von niedrigem Stande, niskiego stanu.
2) gering, demüthig; niski sługa Wmć
Pana, ergebener Diener. 3) niedrig,
demüthig, niederträchtig, niski i podły
umysł. Comp. niższy. Daher: nay-
nayniższy sługa, unterthänigster, ge-
horsamster Diener. Adv. nisko; z. B.
stoię, ich stehe niedrig; proszę, ich
bitte unterthänigst. Comp. niżey. 1)
niedriger. 2) obacz niżey, siehe unten.

Ni-

Niżey podpisany, na podpisie wyrażony, Endes Unterschriebener. *Subst.* Niskość, a) die Niedrigkeit. 1) kraiu, drzewa, stołka. 2) stanu Chłopskiego. b) uniżoność, Unterthänigkeit, Submission. c) Niskość, Podłość, Niederträchtigkeit.

Niskolotny, *vid.* lotny, lataiący nisko na ziemi, niedrig an der Erde fliegend.

Niskoziemny, u. s. w.

Nisli, *vid.* Niżeli.

Niszczę, *s. nd.* 4. 1) vernichten, etwas, co; *s. d.* zniszczyć. 2) annulliren, wie n. 1. 3) verheeren; *s. d.* z, wy, po, wyniszczyć, welches auch im Sinne *No.* 1. vorkommt; kray mieczem i ogniem. Daher auch: 4) ruiniren, kogo, zdrowie czyie; *s. d.* wie oben. *Rec.* sie. 1) *pas.* 2) *vid.* niszczeię. *Subst.* Niszczenie.

Niszczeię, czał, czeć, *s. nd.* 2. zu nichte werden, vergehen, sich vernichten, verderben, ruiniren; *s. d.* wy, po, u. zniszczeć. *Subst.* Niszczenie, *vid.* oben.

Niszczyciel, *m.* lka, *f.* ein Verderber, Verheerer, Verwüster, Zerstörer. Tamerlan Europy.

Nit, *m.* 1) eine Niete, Nietung, Zusammennietung. 2) Flitter, Gold- oder Silberblättchen. pas z drobnemi nitami śrebrnemi.

Nita, *f.* eine Niete in der Lotterie.

Nitabla, *f.* Bolzen, dicker Nagel; głowczasta, mit einer großen Kuppe.

Nitawa, *f.* Mietau. nka, wski, wianin, wczyk, wka.

Niteczka, *f. dim.* von nitka, eig.

Nitka, *f.* 1) Faden, z. B. Zwirn, Seide; na nitce to wisi, das hängt an einem Faden. 2) Bot. (*filamentum*,) Faden. Daher: Staubfaden (*stamina*,) nitki pyłkowe.

Nitkowy, *adj.* 1) Zwirn-gesponnen. 2) von Gold- oder Silber-Faden.

Nitownik, *m.* Vernieter. niczka, *f.*

Nitowny, *adj.* gut vernietet, oder vernietend. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Nituię, *s. nd.* 2. nieten, zusammen nieten, vernieten; *s. d.* z, za, ponitować. *Subst.* Nitowanie.

Niwa, *f.* 1) eine Flur, und zwar besonders mit der Saat, (selten, außer bey Dichtern). 2) Neubruch, Neureut, neu ausgerodetes Land; z. B. Pawłowska, Lubitowska, etc.

Niwco statt na nic, *obs.*; sta selt.

Niwecz, zu nichte; bloß: obracam co, ich mache etw nichte; seltener: w niwc niwecz, zu nichte werden; statt w niczym, *obs.*

Niweczę statt w niwecz obrac 4. 1) eig. ruiniren durch viel Nichtachten, Abnutzen, sukn charakter, jemandes Charakt ten, nicht achten, mißbrau derträchtig machen; *s. d.* ie niweczyć. *f.* Niweczenie.

Niuch, *m.* 1) ein einzelnes ein Zug in die Nase, *scil.* ruchs. 2) der Geruch, der Geruchs, die Witterung, e veráchtl. 3) eine Prise, d die Nase zieht, *vulg.*

Niucham, *s. nd.* czę. 1. *Zal* 1) mehrmals, co, etwas in herauf ziehen, eig.; riechen, etwas, czego, zu erschnüffe eig. u fig. 2) czym, wornac stinken, *per euph.* *cf.* Niuc Niuchanie.

Niuchnę, *s. d. ied.* 2. einen Zug, die Nase ziehen, thun, eig.; zu riechen, czym, wovon; fig selt. *f.* Niuchnienie.

Niz (*abus.* Niż), *m.* 1) eig. wärts, stromabwärts belegen Gegend, ꝛc. Daher: na niz pł Rygi statt na dół, stromab Riga fahren. *Szryik.* 233. 2) 3) das cosackische Niederland, Land der Zaporoger Cosacken, zie, na nizu. 4) Cosackenzelt 5) *obs.* od. falsch: Streiferey ben.

Niż, *conj.* 1) eher, bevor; p do domu, przyidź do mnie. (*obs.* denn); lepszy niż Bra als der Bruder. 3) *cum encl.* by, bevor etwa, bevor daß, z. szedł, er käme; (niżby stat by, *obs.*)

Niża, *f.* 1) *vid.* Niż, *m.* 2)

Niża statt Nis, Niś, Nisia, fal

Nizacz statt ani za co u. za nic

Nizal, *m.* ein nisowskischer, zapo Cosack.

Niżby, *vid.* Niż.

Niżeli, *vid. ib.*

Niżey, eig. *adv.* von niższy, ni doch auch *praep.* unterhalb,

, des Gebirges, rzéki, des Flusses;
: unterwärts, weiter unten. *cf.* niski.
a, *f.* ein niedriges Land, Thal, rc.
ier: Gdańska Nizina, die Danziger
rung. Niziny Kozackie za poro-
i, albo Zaporożskie, das Cosak-
e Land jenseits der Wasserfälle des
epers.

ty, *adj.* von nizina, z. B. kray,
iewodztwo (Kozak).

ek, *m.* ika, *g.* kleiner Mensch,
ps, *obs.*

wski, *vid.* Nisowski.

ny, *adj.* no, *adv.* nośé, *subst.*
- von nizki, *vid* Niski.

nizli, *vid.* Niżeli.

k, *m.* der Unter, Untermann, Ba-
Bube, in den Karten.

wczyk. Nizowski, *vid.* Nisowczyk,
owski, Nisiowski.

y, *adj.* von Niz, *m.* z. B. Kozak,
Nisower, Zaporoger Cosack.

, *comp.* von niski.

1) eig. contr. aus ieno; *encl.*
. bey *imperativis*: poydź no,
dź ieno, weź no, weź ieno, wez-
o, weźciezno, komm' nur mal her,
m, es mal hin, rc. 2) no, nun!
lan! *interj.*; no trzeba robić.

vid. No 2.

acya, *f.* die Nobilitirung.

tuię, ować, *s. nd.* czę. *u. ied.* 2.
ilitiren. *Rec.* się, *pas.* u. sich.
obilitowanie.

f. die Nacht, ponura, głucha,
a, czarna, bura, pomierzchniona,
, ciemna, iasna; w nocy, in der
ht; dniem i nocą, bey Tage und
ht.

, Nucę, (*obs.* Nocę), *s. nd.* 3.
ach einer Melodie sich singen; se-
, vor sich. 2) singen überhaupt,
Dicht. eig. u. fig. besingen; *s. d.*
h. Bedeut. u. selten, *f.* Nocenie.

g, *m.* Nachtlager, Nachtquartier.

guię, *vid.* Nocuię.

ca, *f.* 1) Kobold, Nachtgespenst.
Knecht Ruprecht.

k, *m.* kruk nocny, Nachtschwär-

, *adj.* nächtlich; robota, Nacht-
it bey Lichte; czas, die Nachtzeit;
ne ziele (*linaria*,) Leinkraut; nocne
zenie, der Alp.

Nocoświec, *g.* ca, *m.* (*fulgora*,) ein in der Nacht leuchtendes Insect.

Nocuię, *s. nd.* 2. übernachten, gdzie? na czym? w karczmie, na słomie.

Nocwid, *m.* ein Nachtgespenst. *Sial.* zno.

Nóg, *vid.* Gryf, *obs.*

Noga, *f.* ein Fuß, a) eines Menschen oder Thieres; b) einer Geräthschaft, u stołu, od stołka, od łóżka, u łóżka; c) od rzeki, Arm von einem Flusse, gewöhnl. Odnoga, *obs.* d) do góry nogami, *cf.* góra. Noga nogę wspiera, *Prov.* eine Hand wäscht die andere; męstwo mu w nogi wpadło, die Herzhaftigkeit (der Muth) ist ihm in die Füße gekommen. e) do nogi, *vid.* broń. Do nogi Psie, Hund, komm' an den Fuß heran, kusch' dich! f) w nogi, *a) scil.* rzucił się, er lief davon, eilte spornstreichs davon zu Fuße oder zu Pferde. *b)* uciekay! lauf schnell davon! uciekaymy! laßt uns schnell davon laufen! u. dgl.

Noga kurza (*Portulaca*,) Portulak. *Kl.*

Nogal, *m.* langbeiniger Mensch.

Nogawica, *f.* eine Hose, *i. e.* ein Theil der Hosen.

Nogieć, *g.* cia, *m.* *vid.* Paskudnik.

Nogietek, *m. g.* nogietka, ziele, (*buphtalmum*,) Goldblume, Ochsenauge, Rindsauge.

Nogietek, *m.* miesiączek, ziele (*caltha, calendula*,) Ringelblume, Warzenkraut.

Nokturn, *m.* Frühmette, Kirchengebeth, so des Nachts gehalten wird.

Nominacya na urząd, die Nomination, Ernennung zu einem Amte, zu einer Prälatur; das Recht dieser Ernennung.

Nominat, *m.* ernannter Geistlicher zu einem Bisthume oder Abtey. Gnieźnieński, Krakowski.

Nominatka, *f.* ernannte Aebtissin.

Nominuię, *s. nd.* 2. kogo na co, (do czego seltener) u. czym, wozu ernennen jemanden, besonders bey geistlichen Pfründen. Król nominował Xiędza N. na Biskupstwo Płockie u. Biskupem Płockim. *f.* Nominowanie.

Nór, Nora, Norek, Norka, etc. *vid.* Nur, etc.

Norbertan, *m.* ein Prämonstratenser. Norbertanka, *f.* eine Prämonstratenserin. Norbertański, *adj.*

Norzyca, *f.* 1) kret, eine Geschwulst am Kopfe der Pferde; 2) piersista, an der Brust.

Noz.

Nos, *m.* 1) die Nase; garbaty, orli, Habichts:, trędowaty, Kupfer:, zadarty, perkaty, Stumpf:, Stülp:Nase, 2) der Schnabel bey den Vögeln. 3) die Schnauze, a) bey den Hunden, u. verächtl. bey den Menschen; dał mu co na nos. w nos, er hat ihm etwas auf die Nase abgegeben. b) eines Fisches. 4) Rüssel, muchy, komora, świni, słonia. 5) Spitze, Schnabel, Schnauze von Geräthschaften; u trzewika, nos pióra, ołówka, der Schnabel der Feder, des Bleystiftes, czółna, des Kahnes. Daher: u świecy, die Lichtschneuze, brennende Lichtpuze am Lichte; świeca ma długi nos, das Licht hat eine lange Puze; utrzey świecy nos, puße das Licht. 6) nos statt przylądek, selt. *Nar. Taur.* 22. *n.* 7) polnische Red. a) sobie utrzeć, ucierać nos, sich die Nase wischen; komu, fig. jemanden auswischen, *i. e.* ihn ausfilzen; świecy, *vid.* oben. b) pod nosem mówić, gadać, nischeln, niseln, unter der Nase brummen. c) przez, durch die Nase. d) dać komu po nosie, einem über die Nase etwas abgeben, *i. e.* ihm eines versetzen, einen Hieb. e) przyszło mu do nosa, es kam ihm die Grille ein, in die Nase. f) ma muchy w nosie, er hat Grillen in der Nase. g) zwiesieć nos, die Nase sinken lassen. h) za nos wodzić, bey der Nase herum führen, kogo. i) grać, trząsać, brząkać komu na nosie, auf der Nase spielen, trommeln einem; auch: w nos dmuchać, *cf.* dmuchać. k) wyżey nosa głowę nosić, das Maul höher als die Nase tragen, *i. e.* aus Stolz. l) poszło mu to w nos, do nosa, das ging ihm, fuhr ihm in die Nase, *i. e.* er ward böse.

Nosacizna, *f.* der Roz, eine Pferdekrankheit.

Nosal, *m.* eine Großnase, *i. e.* großnäsigter Mensch; auch: Nosacz, *dim.* ek, *m.* ka, *f.* (Nosal, *m.* tka, *f.*)

Nosaty, *adj.* 1) großnäsig. 2) mit einer Schnippe, einem Schnabel versehen, schnablicht, trzewik, kociołek. 3) rozig, bloß koń, ein Pferd. *adv.* to. *f.* tość.

Nosek, *g.* noska, *dim.* von nos, Näschen, Schnäbelchen, Schnäuzchen, Rüsselchen, &c. *vid.* Nos.

Nosek, ziele (*Geranium,*) Storchschnabel.

Nosiciel, *m.* [...]lka, *f.* ten co nie[...] eig. u. fig.

Nosidło, *n.* 1) eine Trage, Tr[...] 2) podróżne, Roßbahre. 3) [...]res Zeug, welches man wo, z. [...] dem Helme, Huthe, &c. trägt.

Nosiwam, *s. nd.* częs. 1. statt zu tragen pflegen, *obs.*

Nośny, *adj.* bloß Nośna kol[...] kura, eine Henne, die viel Ey[...] eine Leghenne.

Nosoróg, *m. vid.* Nosorożec, *a*[...]

Nosorożec, *g.* żca, (*Rhinoceros* [...]*nis,*) 1) *m.* ein Nashorn, Rhi[...] *dim.* żek, *adj.* żcowy, *zcz*[...] *rabeus nasicornis,*) der Nashor[...]

Nosówka statt Chustka do nosa

Nosowy, *adj.* Nasen:, z. B. wrz[...] schwür.

Nostrzek, *m.* gewöhnl. Nostrzyk, *g* [...] 1) a) błękitny, der blaue, (*tri*[...] *melilotus,*) b) (*Polonica,*) Pol[...] polnische, c) (*officinalis,*) ge[...] zwyczayny, Steinklee. *Kl.* 2) [...]*tianella,*) Kreuzenzian. *Sir.*

Nostrzeń, *g.* nia, niu, *m. vid.* No[...] *Sir.* biały, *vid.* komonica swoys[...]

Noszarz, *m.* arka, *f.* ein Träger[...] Trägerin, eig. die etwas auf der [...] tragen.

Nosze, *pl. m.* 1) die Trage. [...] Tragsessel. *Tac.* III. 46.

Noszę, sisz, sił, sić, *s. nd.* c[...] (*cf.* niosę, *ied.*) tragen, unbe[...] mehrmals, zu tragen pflegen. [...] 1) tragen, na plecach, na re[...] obiema rękami, iedną ręką, n[...] wie towar iakiś, u. dgl. 2) ko[...] brze niesie, nosi, das Pferd träg[...] źle, schlecht, bo trzęsie. 3) be[...] tragen; zegarek, eine Uhr; pien[...] Geld. 4) tragen zur Kleidung, [...] haben, tragen, surdut, bek[...] auch: na sobie, an sich. b) [...] ben, czapkę na głowie, tragen. szpadę przy boku, den Degen [...] Seite tragen, haben. 5) kogo, tragen, bekleiden, Lokaia stroy[...] 6) führen, tragen im Wappen, [...] bie, w herbie. 6) głowę nosić, Kopf tragen, dobrze, źle, von [...]schen u. Thieren. Daher auch: *cf. ib.* 8) w żywocie płód, płó[...]sić, Frucht im Leibe tragen; trä[...] schwanger seyn. 9) sarna nosi do [...] *vid.* donoszę, donosi, od. and[...] sie. 10) *Rec.* się. a) *pas. vid.*

kleiden, gehen, pięknie. c) sich den Kopf, Hals tragen, poprosto; *s. d.* versch. Bedeut. *mpp.* do, po, na, wynosze, . *Subst.* Noszenie, *n.* 1) das , ciężarów, sukni, różnych 2) die Tracht Essen, pierwsze, trzecie. 3) angehängter Zier, mulet, różne noszenia na szyi, selt. 4) *Rec.* się, po polsku, cusku, pochyło, prosto, *vid.*

att Nożka, falsch.

1) eine Note, ministerielle. 2) bnungsnota, seltener. 3) eine der Musik, doch gew. Nòta. Nuta von nócę, (*obs.* nocę) 1) eine Melodie; nieumiem tę pieśń, eig. Daher: na tę ówił coś, er sagt es ohngefähr Tone, fig. selt. 2) eine Note Musik. Daher: nóty, *pl. t.* ien, Noten. 4) *cf.* fuza, wiąka, cała nóta, *vid.* galka, ei: Note.

f. 1) eine kleine Rechnung, 2) ein Klitterbuch, zapisać co atki, eig. u. fig.; auch: na 3) eine Sache, die man sich różne notatki, *i. e.* darinnen bt. 4) ein kleiner Denkzettel, man sich etwas notirt, oder je notirt hat.

g. ci; seltener Notecz, eltener Notesz, *f. g.* y, die ein Fluß.

adj. Sang:, melodisch, bloß *Skot.* I. 21.

Prosodie. *Kop.* I. 3. Przyp.

nd. 2. notiren; *s. d.* versch. *Subst.* Notowanie,

wiu, *m.* Neulicht, Neumond; in, beym Neumonde.

1) neuer Anfänger. 2) Neu: r Neuerungen macht, selt.

f. 1) etwas Neues, etwas Sel: 2) Neues vom Jahre.

f. dim.

f. neuntägiges Kirchengebeth.

ki, Nowiciacki, *adj.* das Klo: iciat betreffend.

Nowiciat, *m.* das Noviciat.

Nowiciusz, *m.* Novicius, Probejahr im Kloster hält.

zka, *f.* Nonne, die das Probe: t.

Nowina, *f.* 1) eine Neuigkeit, Zeitung, Zeitungsneuigkeit. Daher: Nowiny, Zeitungen, Nachrichten, dobre, złe, auch *obs.* statt gazety. 2) etwas Neues, Unerhörtes, to wielka nowina, albo to nowina. 3) Neubruch, Neureut, Dreßland. 4) statt nowalia, selt.

Nowina, *m.* Złotoleńczyk, Herb. Wappenk. ein Schwert zwischen zwey Henkeln, oder zwey lateinischen S; auf der Krone kniet ein bewaffneter Fuß. Nowinowy, *adj.*

Nowiniarz, *m.* awizarz, Zeitungsschreiber, *obs.*; Zeitungsbringer, der immer etwas Neues weiß, fig.

Nowinka, *f.* 1) kleine Zeitung. 2) Dreßland. 3) statt nowalia, selt.

Nowinkonoś, *m.* der sich mit Zeitungen trägt, Liebhaber von Zeitungen.

Nowinne, *n.* Geschenk für eine gute Zeitung.

Nowinny, *adj.* Zeitungs:, zu den Zeitungen gehörig, *obs.*

Nowinopis, *m.* Zeitungsschreiber, *obs.*

Nowiuchny, Nowiuczki, Nowiuteńki, Nowiusieńki, Nowiutki, *adject. dim.* ganz neu.

Nowizna, *f.* 1) etwas Neues von Kleidungssachen; sonst: 2) statt nowalia, nowina, *obs.*

Nowo, *adv.* von nowy, (wird mit vielen Wörtern componirt).

Nowochrzczeniec, Nowokrzczeniec, *g.* ńca, *m.* ein Anabaptist, Wiedertäufer.

Nowokrzczony, *adj.* ein Neubekehrter.

Nowoksiężyny, Nowoxiężyny, *pl. t. f.* 1) die erste Messe, die Primitien eines neuen Priesters. 2) der Schmaus nach derselben.

Nowomodny, *adj.* neumodisch. *adverb.* nie, no, *f.* ność.

Nowonarodzony, *adj.* neu gebohren.

Nowonastały, *adj.* 1) neu in die Mode gekommen, neu aufgekommen. 2) neu in Dienst getreten.

Nowonawrócony, *adj.* neu bekehrt.

Nowopowity, *vid.* Nowonarodzony, selt.

Noweprzybyły, *adj.* neu angekommen.

Nowosiedlec, *g.* lca, *m.* 1) ein neuer sich ansiedelnder Ankömmling, ein neuer Colonist, ein Colonist, eig. 2) fig. der ein neues Haus, Dorf etc. gekauft hat, und sich zuerst daselbst ansäßig macht. *X. Pleb.*

Nowosiedliny, *pl. t. f.* 1) eig. die neue Wohnstelle, die neue Pflanzstätte. 2) der Schmaus bey Beziehung eines Dorfes, Hauses, &c.

Nowoświerki, *adj.* neumodisch, neu.

Nowotnik, *m.* 1) Neuling, junger Anfänger. 2) Neuerer. *f.* nica, niczka.

Nowotny, *adj.* 1) neu in seinem Amte, Stande, Berufe, der so eben seinen Beruf angetreten; z. B. Parobek, Mayster, Doktor, (letzteres selten, denn es ist oft verächtl. neu, unerfahren). 2) neu erfunden, ersonnen, ausgeheckt, meist verächtl.; nowotna nauka, die Neologie, doch auch: neu erfunden. *adv.* nie. *f.* Nowotność. 1) die Neuigkeit, Neuheit, beym Antritte eines Berufes. 2) Neuerung. 3) Neologie.

Nowowierca, *m.* 1) der Neubekehrte. 2) statt Nowowiernik, selt.; *adj.* czy.

Nowowiernik, *m.* niczka, nica, *f.* ein Neuerungssüchtiger, Ketzer, Neolog.

Nowowierny, *adj.* 1) neubekehrt, *obs.* 2) neumodisch glaubend, neologisch, ketzerisch.

Nowozaciągły, *adj.*; gewöhnl. Nowozaciężny.

Nowozaciągniony, *vid.* Zaciągam. 1) neu aufgenommen als Schuld. 2) neu angeworben; sonst selt. *vid. ib.*

Nowozaciążnik, Nowozaciężnik, *m.* ein Neuangeworbener.

Nowozaciężny, *adj.* neu angeworben.

Nowozamężna Córka, die neu vermählte Tochter.

Nowożeń, *g.* nia, *m.*; gew. Nowożeniec, *g.* ńca, *m.* der Neuvermählte.

Nowożeński, *adj.* 1) neuvermählt, bess. nowożenny. 2) einer, einem Neuvermählten zukommend, schicklich. 3) kamień, Ganit.

Nowożeństwo, *n.* 1) die Neuvermählten. 2) der Stand des Neuvermählten.

Nowy, *adj.* neu, suknia, inwencya, kłótnia, nowina nowa. *adv.* nowo, na nowo, von neuem; *cf.* znowu. *Subst.* Nowość, Neuheit, Neuigkeit.

Nóż, *m.* oża, *g.* das Messer; sztuciec do nożów, Messerbesteck; noże i widelce, Messer und Gabeln; nóż składany, Taschenmesser; ogrodniczy, Gartenhippe, Hackmesser.

Nozdrze, *pl. t. m.* 1) Nasenlöcher. 2) Nasenloch.

Nożenki, *f. plur.* Messer-, oder Scheerenscheide.

Nożenny, *adj.*; bess. niczy. żewniczy od. owniczy, selt. żennik; bess. Nożownik, u. so alle *Deriv.*

Nożeta, *pl. t.* die Füßchen; [illegible] lieben Füßchen.

Nożewnik, *m.* *vid.* Nożowni[k]

Nóżka, *f. dim.* von noga, ei[n] a) Damy, ptaszka, ładna, b) kieliszka, stolika. c) korzonek beym Obste. d) Tauben, *obs.*

Nożny, *subst. plur.* *vid.* Noż[…]

Nożny, *adj.* zum Fuße gehörig [...] ney stopy aż do głowy.

Nożowaty, *adj.* schneidend, wi[e ein Mes]ser gestaltet.

Nożownik, *m.* Messerschmied. nicki, *f.* nicka, *m.* niczek, żownictwo, Messerschmiedehandwerk.

Nożysko, *n.* schlechtes Messer.

Nożyce, *plur. f.* 1) eine große [...] z. B. Schneiderscheere. 2) K[rebsschee]ren, Scorpionenscheeren.

Nożyczki, *pl. f.* eine gewöhnlic[he Schee]re. (Nożyczki do świec, Li[cht]pce, *obs.*).

Nożyk, *m.* das Messerchen; n[...] sarski, scyzoryk, Federmesser.

Nu, Nu! Nuż, Nuże nu! *inte[rj.]* nun! nun mache doch!

Nuce, *vid.* Nócę.

Nuda, *f.* 1) *vid.* Nudy. *X. Pla[...]* 2) Nudzenie, *vid. Verb.*

Nudnie, nudno, *vid.* Nudny.

Nudnieię, niał, nieć, *s. nd.* 2. [...] lig, ennuyant werden, a) bloß langweilig, überdrüssig; b) für andern langweilig, unausstehlich[...] *s. d.* po, znudnieć. *Subst.* [...]nie.

Nudny, *adj.* 1) eine Uebelkeit er[regend,] z. B. nudna potrawa. eine [...] erregende Speise, przez zbyte[...] dycz. 2) ennuyant, langweilig, [...]stehlich, Człowiek, list, wiersz[...]nie, no; nudno mi. 1) es [ist mir] übel; robaki nudzą mię, die [Würmer] machen mir eine Uebelkeit. 2) [es ist] mir langweilig, ich fühle La[ngeweile.] *Subst.* Nudność, 1) die Uebelk[eit.] 2) der Reiz zur Uebelkeit. 3) [Lan]geweile.

Nudy, *pl. t.* 1) langweilige Aug[enblicke,] Langeweile. 2) nudności, selt.

Nudzę, *s. nd.* 3. 1) Uebelkeiten [...] Glisty, słodkie rzeczy nudzą [...]

...ürmer, die süßen Sachen erregen ...inde Uebelkeiten. 2) sobie, a) ...ich etwas zum Ekel machen, me... auch: czym, melonami. b) n. ...angeweile machen, czym, w czym, ...ym. przy czym. 3) kogo, wem ...eile machen, czym, w czym. ...: Rec. się, 1) ich empfinde Ue... ...en. 2) Langeweile. Impers. Nu... ...i się. 1) es ist mir übel. 2) es ... langweilig. s. d. znudzić.; sel... ... ponudzić. Subst. Nudzenie. ...aków, etc. 2) sobie selt. lit. a.

..., s. nd. 1. 1) na kogo. immer ...manden nu, nu! nuże, nu! zu... vid. ib. 2) kogo do czego, ei... ...ozu durch beständiges, grobes, har... ...urufen antreiben, wozu zwingen; ...przynukać. f. Nukanie. (Nu... s. d. ied. 2. selt. einen Laut).

...ię, s. nd. 2. numeriren; s. d. ...umerować, benumeriren. f. Nu... ...wanie.

...ura, f. die Nunciatur. adj. rski, ...sąd.

...sz, m. der päbstliche Nuncius. ...owski, ihm gehörig.

...r, m. g. u. 1) eig. eine Stelle ...Untertauchen. 2) das Untertau... Nurem poyśdź, gewöhnl. Nur... 3) vid. Nura.

... g. a. 1) die Stadt Nur in Ma... ...rski, rzanin, anka. 2) abus. ...Ponury Człowiek.

...Nòra, Nora, f. der Gang eines ...wurfs, einer Maus, ꝛc. unter der Kl. III. 76.

... g. rka, m. 1) eig. ein Taucher, ... Mensch. Daher: nurkiem ply... ... als Taucher unter dem Wasser ...men, poyśdź nurkiem na dno. ... Taucher, ein Vogel; a) nurek ...ty (colymbus nuritus); b) nurek ...a (mergus serrator). c) der Tau... ...ein Seeñsch. 2) fig. veråchtl. ein ...ptist, Wiedertäufer. 3) veråchtl. ...n trübsinniger Mensch.

... f. 1) bess. Nòrka, f. vid. No... m. Kn. III. 104. 2) Nürzfell, ...rt Zobel.

Nurt, m. 1) der Strom, Schuß eines Flusses; główny, der Hauptstrom; ꝛe... ...dy nurt idzię. 2) das Fahrwasser für die Schiffe. 3) der Lauf des Schiffes, swoim nurtem płynął okręt, iak przed tym.

Nurzam, s. nd. czę. 1. 1) vid. nurzę, act. 2) pas. per ellips. się.

Nurzę, s. nd. 4. co, kogo w czym, ei... nen, oder etwas worinnen untertauchen. s. d. wnurzyć, po u. zanurzyć, völ... lig, a) daß man ihn, es nicht sieht; b) daß er stirbt, es umkommt. Subst. Nurzenie. Nurzę się, Rec. 1) sich untertauchen. s. d. ponurzyć się, Człowiek, Ptak, ryba, w rzece, eig. 2) fig. sich völlig ergeben worein, versinken worinnen; s. d. po, zanurzyć się w czym? w grzéchach; w co? w grzéchy. Rec. f. Nurzenie się; cf. verba compp.

Nurzyca, vid. Norzyca.

Nuta, Nutliwy, vid. Nòta, etc.

Nuż, Nuże, vid. Nu! Nu! Nuż tedy, nun wohlan; a nuż kiedy tak, wenn es nun so ist; so ꝛc.; nuż go, nuż weń, nun frisch auf ihn los. scil. kiiem, pięścią.

Nuż, conj. meist: nuż dopiero, nun erst auch. Daher auch: nuż (allein) nun erst auch, nun auch, auch.

Nuża statt nudność, nudy, nuda, selt. u. obs.

Nużę, s. nd. 4. matt machen, marode machen, sen, niewygoda, katar; s. d. znużyć; selten ponużyć. Subst. Nużenie. Particip. selt.

Nużnieię, s. nd. 2. statt nudnieię, wahrscheinl. von nużę, obs.

Nyga, f. die Neige, a) piwa, vom Bier; b) płòtna, von Leinwand, i. e. der Rest.

Nynay, Nynayże! interj. schlaf Kindel schlaf! Kant. Cze.

Nyrka, f. vid. Nérka.

Nysa, Nisa, f. 1) Neisse in Schlesien. 2) Nissa in Servien. Nisseński, adj. 3) die Neisse, Name mehrerer Flüsse.

O.

O.

O, *interj.* o! ach! z. B. o Boże! o Gott! ach Gott! Daher: ohy, *vid.* unten.

O, *praep.* I) mit dem *Accus.* 1) um, (auf die Frage: warum? weswegen?) sprawa idzie o 1000 Talerów, der Proceß geht um 1000 Thlr.; proszę o rękę, ich bitte um die Hand; gramy o pięć Złotych, o pieniądze, wir spielen um 5 Fl., um Geld. Daher auch auf die Frage: um wie viel? a) um; chybił o krok, er hat um einen Schritt gefehlt. b) ohngefähr um die — herum; o te czasy, um die Zeit herum. 2) an, (auf die Frage: woran?) tłukę co (co czym) o ziemię, mur, etc., ich schlage womit an die Erde, Wand, &c.; okręt rozbił się o skałę, das Schiff scheiterte an der Klippe, an dem Felsen. II) mit dem *Locali.* 1) von, (das latein. *de*, über; auf die Frage: wovon? worüber?) o krasnomowstwie, von der Redekunst, über die Redekunst. 2) um, (bey der Zeit auf die Frage: zu welcher bestimmten Zeit?) o piątey, szóstey, um 5, 6, *scil.* godzinie, Uhr; o tym czasie, um diese Zeit. 3) poln. Red. a) bey; żyie o chlebie i o wodzie, er lebt bey Wasser und Brot; chodzi o kulach, er geht auf (mit) Krücken. b) von; okręt o stu armat, ein Schiff von hundert Kanonen; wóz o cztérech, dwuch kołach, ein Wagen mit vier, zwey Rädern. *NB.* diese Redensart ist von Personen seltener, z. B. Człowiek o dużym nosie, gewöhnl. z dużym nosem. III) als unzertrennliche Präposition vor den *Verbis compositis*, und zwar o u. ob: *a)* ob vor allen Vocalen und vor l, n. *b)* ob meistentheils vor m, r. *c)* fast willkührlich ob u. o vor d, s, t, w. *d)* o meistentheils vor c, f, g, h, k, z. *e)* o immer vor b, p, *NB.* jedoch mit dem Vermerk: daß, obgleich o u. ob fast immer synonym sind, es dennoch mehrere *Verba* giebt, die von einander in der Bedeutung abweichen; z. B. Obsiadam, Osiadam, Obmawiam, Omawiam, Obsadzam, Osadzam, Obstawam, Ostawam, Obmieszkam, Omieszkam, u. a. dergl. mehr, welche unten nachzusehen sind. Dieses o u. ob bedeutet also: 1) rings herum, um etwas herum etwas thun, machen, *i. e.* das deutsche be-, um-;
oplatać, opleść, beflechten, [
ten; obwiiać, obwinać, owi[
nąć, bewickeln, umwickeln, [
ogryzać, ogryźć, obgryzać,
obgryźć) benagen, bebeißen;
umgürten; okrążyć, umzing[
n. Daher: womit bemachen,
ren, besudeln, voll füllen, [
u. s. w. 2) dadurch, daß m[
herum etwas thut, in vollem [
thun; opoić, okarmić, recht [
befüttern, ausfüttern, beson[
dem Essen, Futter, &c.; bes.
was gewinnen, sich zuziehen;
się, opić się, sich recht besa[
saufen, &c. 3) dadurch, daß m[
herum etwas thut, recht abrich[
härten, abwitzigen, in Furcht [
s. w., bes. in den *Participiis.* O[
an das Schießen gewöhnen, in[
rings herum, z. B. um einen [
herum, ein Pferd, &c. geschoss[
her: ostrzelany, an das Schu[
den Krieg gewöhnt; obity, [
Schläge gewöhnt, u. s. w., *i.* [
man sich nichts mehr daraus m[

Ob, *vid.* O III. bloß unzertrennli[
position vor den *Verbis*, die [
Vocale u. auf einige oben *l.* a[
führte Buchstaben anfangen.

Oba, Obay, Obie, Oba, Zahl[
de; z. B. obie strony, bey[
theyen.

Obaczam, Obaczywam, *s. nd.*
obaczę, *obs.* Obaczę, *s. d.*
cf. widzę, patrzę. 1) sehen, [
widzę, ale nic obaczyć nie [
ich sehe, kann aber nichts ersch[
sehen, absehen, *vid.* 1. 3) [
blicken; iak go tylko obaczył, [
er ihn erblickte. 4) besehen, *v*[
dam; z. B. robotę czyin. ko[
fig. sehen und seine Maaßregeln [
sich besinnen. *Rec.* się. 1) [
sich sehen, sprechen; obaczemy [
Komedyi. Daher: do obacz[
zum Wiedersehen; (auch *per* [
się). 5) *obs.* sich besinnen, [
vorsehen, in Acht nehmen; b[
fern. *f.* Obaczenie, *vid.* ob[

Obaczysko, (*obus.* Zobaczysko) [
do obaczyska, zum Wiederseh[
voir (ein Compliment).

Obadam, *s. d.* czę. 1. durch Fr[
Untersuchungen *fig.* ausfragen,

schen, selt.; noch seltener, *vid. Prim.* u. O III.

Obadministruie, Obafektuie' und alle dergleichen Wörter sind selt. und aus dem *Prim.* u. O III. leicht zu erklären.

Obadwa, Obaydwa, contr. Obydwa, Obiedwie, *abus.* Obydwie, Obadwa, *vid.* Oba, beyde.

Obąkam, *s. d.* cze. 1. recht abhärten, recht in Furcht, Zucht setzen, rc. durch das Summen, Brummen, *vid. Pr.* u. O III. selt., *Deriv.* noch seltener, *vid. ib.*

Obal, *m.* ten co obala.

Obalacz, *m.* ten co obala.

Obalam, *s. nd.* cze. 1.; obalę, *s. d. ied.* 3. umwerfen, umstoßen, zu Boden niederstürzen etwas, eig. u. fig.; słup, einen Pfahl; Rząd, die Regierung, Ordnung; prawo, das Gesetz. (Obalić statt zwalić na siebie kłopot, etc. *obs.*). *Rec.* się. 1) *pas.* umgeworfen werden. 2) umfallen; słup obalił się, die Säule ist umgefallen, umgestürzt; dom, das Haus ist eingestürzt. 3) losstürzen, sich wenden, na kogo, auf einen, fig.; cały kłopot obalił się na mnie, der Kummer stürzte, wendete sich auf mich; woyna cała na Polskę. *Subst.* Obalanie, Obalenie.

Obalsamuię, Obalassuię, *vid. Prim.* u. O III. balsami obsadzę.

Obalina, selt.; meist *pl.* Obaliny. 1) Ruinen, die einfallen wollen, oder eingefallen sind: Gebäude, Pfähle, Bäume, rc. 2) eingestürzter Haufen wovon, *vid.* 1.

Obalisko, *n.* 1) eine Ruine, die einstürzen will, oder eingestürzt ist. 2) der Umsturz. *Tr.* III. 367.

Obalisty, *adj.* leicht um- oder einzustürzen, dem Falle nahe, eig. u. fig. *adv.* to. *f.* tość selt.

Obałuszę, *s. d.* cze. u. *ied.* 4., szam, *s. nd. ied.* 1. selt.; ywam, *s. nd.* cze. 1. selt.: betäuben. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Obankietować się, *vid.* obieść się na bankiecie, sich bebanketiren; *vulg.* selt.; *vid. Prim.* u. O III. 2.

Obankrutować się, sich bebankerottiren, *i. e.* etwas dabey gewinnen; *vulg* selt.; *vid. Prim.* u. O III. 2.

Obaraszkować się, sich behausiren, befaulenzen, *vid Pr.* u. O III. 2

Obarczam, (*cf.* barki) *s. nd.* 1.; obarczę, *s. d. ied.* 4. 1) eig. die Schultern belasten, ciężarem, mit einer Last. 2) beschweren, belasten, eig. u. fig. konia ciężarem, Człowieka zbytnim zatrudnieniem, Państwo, kray podatkami. 3) durch die Belastung, Ueberlast, Beschwerden beugen, niederdrükken; chodzi tak obarczony, er geht so niedergebeugt, niedergeduckt. *Rec.* się, *pas.* *Subst.* Obarczanie, Obarczenie.

Obarszczam, *vid.* Obarczam, *obs.* oder *abus.*

Obartel, *m. g.* tla. *m.* Obartlik, *dim. g.* a. 1) ein Wirbel an Fenstern oder Thüren. 2) ein Riegel, ebendaselbst. 3) eine Schraubemutter.

Obartuch, *m.* ein rundes Gebackenes, *obs.*

Obarwiczkuię, ować, *s. d. ied. vid. Prim.* u. O III. beschminken, selt.

Obarwię, *s. d.* cze. u. *ied.* 3. Obarwiam, *s. nd.* cze. u. *ied.* 1. beschminken, bemänteln, coloriren, fig.; (eig. selt. *vid. Prim.*). *Rec.* u. *f.* wie immer.

Obarzana kasza, *vid.* Obwarzam, obwarzana kasza.

Obarzanek, *g.* nka, *m.*; besser Obwarzanek, *g.* nka, *m.* *Nar.* II. 258. ein Brätzel.

Obatoguię, ować, *s. d.* cze. 2. recht beprügeln, ausprügeln mit Batoggen, einem Kantschug, rc. *Rec.* się u. *f.* wie immer.

Obatożkuię, ować, *s. d.* cze. 2. recht ausprügeln, beprügeln mit einem kleinen Kantschug, Stöckchen, rc. *Rec.* się. u. *f.* wie immer.

Obawa, *f.* die Furcht, Befürchtung.

Obawiam, *s. nd. ied.* u. cze. 1. *NB.* sehr selt. act., meist nur *Rec.* się czego, etwas befürchten, sich wovor fürchten. *f.* Obawianie się; *per ellips.* ohne się, *vid* Obawa.

Obawny, *adj.* zu befürchten. (*adv.* nie, no, u. *f.* ność selt.).

Obazgram, *s. d.* cze. 1.; grzę, grał, grał, *s. d.* cze. u. *ied.* 2. Obazgrzę, *s. d. ied.* 1. Obazgrywam, *s. nd.* cze. 1. beschmieren, besudeln, bekritzeln, eig. u. fig., *i. e.* voll, rings herum, wo herum, *vid. Prim.* u. O III. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Obb, (ist ungewöhnlich; z. B. Obbalsamować, Obbiegać; dafür sagt man: Obalsamuię, Obiegam, u. s. w.)

Obc. Die *Verba* auf Obc werden oft auch auf Oc geschrieben, und sind in

 der

der primitiven Bedeutung synonim; z. B. Obcieram u. Ocieram, Obcinam u. Ocinam; aber dieses gilt nicht in allen Bedeutungen, z. B. Obcinam, obetnę nożyczkami; Ocinam, otnę rózgą. Je nachdem diese oder jene Schreibart, *i. e.* Obc oder Oc üblich ist, je nachdem sind alle die *Verba* hier angeführt.

Obcęgi, *pl. t. m.* die Zange; kowalskie, Schmiede=, kuchenne od, do ognia, Feuerzange. Obcążki, *dim.*

Obces, *adv.* gerade zu; idę do Pana; pies, kot skoczył mu w twarz, do twarzy. *Mysz.* 95.

Obchód, *m.* odu, *g.* 1) der Umlauf, Umkreis, miasta Warszawy. 2) das Begängniß; Pogrzebny, Leichen=, Uroczystości, Feyerlichkeits=Begängniß, feyerliche Begängniß; pamiątki, na pamiątkę, des Andenkens, zum Andenken, czyiey, czego; roczny, jährliche. 3) die Runde zu Fuße, milit.

Obchodzę, *s. nd.* 3.; obeydę, obszedł, obeszła, obeszło, obeszli, obeyśdź, *s. d. ied.* 2. *cf.* chodzę, idę. 1) około czego od. co, umgehen. a) rings herum gehen um etwas, około miasta, miasto, żebym wiedział obszerność. b) etwas umgehen, vermeiden; żebym nie wstąpił do niego. Daher: c) umringen, obchodzi mię płomień zewsząd. 2) co, etwas begehen, feyern, (wo aber *s. d.* nicht gebr. wegen *No.* 3. des *Reciproci*). Uroczystość, święto, ein Fest. Daher: processyą obchodzić, a) eine Procession feyern; b) mitgehen in Procession. 3) feyerlich besuchen heil. u. andere Oerter; Länder besichtigen, besehen; Groby w Wielki Piątek, die Gräber am Charfreytage; Kraie Włoskie, Ziemię Świętą, Ciekawości, gabinety różne w mieście; auch: Personen feyerlich besuchen, Przyiacioł naszych z pożegnaniem. 4) die Runde gehen, begehen, umgehen, milit. 5) z kim, mit jemandem herum gehen, siehe oben 1.; auch wohl: mit jemandem umgehen, leben, gewöhnl. verneinend. *Rec.* się. 1) *pas.* vom obigen. 2) z kim, mit jemandem; z czym, womit umgehen, sich verhalten, benehmen. Mąż z Żoną obchodzą się grzecznie, die Eheleute gehen mit einander höflich um, źle, schlecht. Urzędnik ten niepoczciwie obszedł się z pieniędzmi Pana swego, der Beamte ist unredlich mit dem Gelde seines Herrn umgegangen, *i. e.* hat es unredlich verwaltet. 3) bez czego, bez kog ohne etwas behelfen, es entbehr entbehren wollen, entbehren k bez sługi, bez soli, bez łaski 4) sich womit benehmen, worein z czym; z temi komplimentai umie się obchodzić, *vid.* 2. abwechseln, statt luzować się, ty obchodzą się, *obs.*; wohl die Runde gehen, sich besichtig suchen. 6) durch das Drehen, in einer Walze sich abnutzen, ab wałek, zawiasa, kółko. *Imp* obchodzi co kogo. es interessi es rührt, b) es kränkt jemanden Obeszło mię nieszczęście iego. findet: Cóż ty mnię obchodzisz w nieszczęściu moim nic nie dziłem krewnych moich, (kr moim, selt. u. *abusive*). 2) dzi się bez czego. man behilft ne etwas, man braucht es nicht. her: obeydzie się, es ist nicht i tak, auch so; es geht schon o ohne dies. *Subst.* Obchodzenie, ście. (*Rec.* się, oft ohne si *ellips.*).

Obchodziciel, *m.* ten co obc *f.* lka.

Obciągam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. (- *s. nd.* czę. 1.). Obciągnę, *s.* 2. *cf. Prim.* 1) eig. co czym, womit beziehen, kufer, skórą. wöhnl. ociągam, etc. co z czeg was wovon rings herum herunter abziehen. Daher: zaiąca ze skór Hasen abziehen; Człowieka, den schen. 3) gewöhnl. ociągam, et teres, ein Geschäft aufziehen, ve pen. 4) seltener ociągam, etc. so herunter zerren, daß es schlapp herunter hängt. Daher: 5) w in der Butter mürbe machen, Küche. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) (immer ociągam się, etc.) z zaudern womit (aus Trägheit, Un oder sonst warum). 5) koń za (immer ociągam się) das Pferd rückwärts, will nicht vorwärts. *f.* Obciąganie, Obciągnienie, al es gewöhnlicher ist, *vid.* ober ganie, Ociągnienie. (Obciągiw Ociągiwanie, Ociągnięcie, O gnięcie).

Obciążały, *vid.* Ocieżały.

Obciążam, *s. nd. ied.* u. czę. (r *s. nd.* czę. 1.) Obciążę, *s. d.* u. czę. 4.; auch: Obcieżam, O żę, u. s. w. 1) eig. von ciężar;

zu

beladen, beschweren; czym co, , womit; a) daß etwas schwer b) daß es schwer fällt. Daher: |. beschweren, belästigen, drücken, , 2) von ciaza, cięża, beschwän, ,(gew. Ob als O). 3) gewöhnl. am, ocięże, als Ob, schwer, ;fällig machen, żoladek pelny wieka ocięża. Daher auch: drük, Rec. się. 1) pas. 2) sich, eig. . belasten, beschweren, beladen; , womit, z czym. 3) schwer n, schwerer werden. 4) schwer, zu werden. 5) durch die Last, die ere sich überall herum, herunter n, senken. 6) vid. act. 3. schwer, ;fällig werden. *f.* Obciażanie, ażenie, Obciężanie, Obciężenie, zanie, Ocieżenie.

eię, vid. Ociężeię.

liwy, *adj.* beschwerlich, belästigend. wie, wo. *f.* wość.

e, *vid.* Obetnę in Obcinam.

am, Obciekne, *vid.* Ociekam, knę. *NB.* bloß 1. eig.

y, *adj.* co na okolo obciekło *syn.* mit ociekły 2.

m, *s. nd. ied.* u. cze. 1. Obeetrzesz, obtarł, obetrzeć, *s. d.* . cze, 2. *vid.* Ocieram.

, Obciosę, Obcsosywam, *vid.* uię, etc.

, *vid.* Ocięty.

am, Obciężę, Obciężeię, *vid.* iżam.

z, *m.* ten co obcina.

m, *s. nd.* cze. *ied.* 1. Obetnę, ł, obciąć, *s. d. ied.* 2. Oci- *s. nd.* cze. u. *ied.* 1. Otnę, , ociąć, *s. d. ied.* 2. 1) eig. be- mit der Art, dem Säbel 2c. rings . Daher: 2) beschneiden mit der re drzewo, liście, gałęzie, *i. e.* en. Daher: paznokcie, die Nä- bschneiden an den Fingern, eig.; skrzydła, einem die Flügel be- den, fig.; pazury, die Klauen, . fig., *i. e.* die Macht lähmen, n. 3) gew. nur *d.* u. meistens . (*NB.* obetnę fast niemals, wohl obciął, obciąć), einen, kogo, durchhauen, durchprügeln rings oder wo herum. Daher: komu , einem den Hintern recht durch- , ausprügeln. 4) gew. nur *d.* ć szabla, mit dem Säbel rings wo herum zustutzen, zersetzen;

twarz, das Gesicht. *f.* Obcinànie, Obcięcie, Ocinanie, Ocięcie.

Obcinki, *pl. r.* die Abschneidsel; selt. Obcinek, *sing.* ein Abschneidsel.

Obcisk, *m.* ein Hühnerauge am Fuße, 2c.

Obciskam, *s. nd.* 1. *vid.* uciskam na okolo albo gdzie. Obcisnę, *s. d. ied.* 2. rings oder wo herum bedrücken, ab- drücken, einen Schaden thun, verwun- den.

Obcnię, *s. nd.* 2. z kim. 1) mit je- mandem Umgang, Gemeinschaft haben. a) umgehen, po przyiacielsku. b) beywohnen im Beyschlafe. *Subst.* Ob- cowanie.

Obcy, *adj.* 1) fremd, nicht vom Hau- se, Człowiek niedomowy. 2) fremd, ausländisch, towar. 3) fig. w czym, worinnen fremd, unerfahren. *adv.* u *subst.* fehlen.

Obcyrkluię, Obcyruię, *vid.* Ocyrkluię, Ocyruię.

Obczerstwiam u. *Derivat.* *vid.* Oczer- stwiam.

Obczochram u. Verw. *vid.* Oczochram.

Obczytam, *s. d.* cze. 1. rings oder wo herum ablesen, z. B. eine Exergue, ei- ne Umschrift, selt. *Rec.* się, sich voll lesen, belesen mit einer dummen Lectüre, verächtl. *vulg.*

Obdać, *vid.* Odymam.

Obdach, *m.* 1) das Wetterdach. 2) Vordach. 3) die Dachtraufe. *adject.* owy.

Obdal, *vid.* Opodal, o podal, *obs.* od. selt.

Obdarcie, Obdarty, *vid.* Odarcie.

Obdartus, *vid.* Odartus.

Obdarzam, *s. nd.* 1.; obdarzę, *s. d.* 4. mit Gaben überschütten, überhäufen, reichlich beschenken, eig. u. fig. Bóg obdarzył Człowieka rozumem; Król bogactwami. *Subst.* Obdarzanie, Ob- darzenie.

Obdusam, *s. d.* cze. 1. (Obdusnę, *s. d. ied.* 2) eig. co, etwas durch das Naserümpfen, unwillige Geberden, Sich werfen, 2c. wie machen rings oder wo herum; z. B. kreuzen, häßlich u. s. w. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich da- durch einem zur Wehre setzen. *f.* u. *Deriv.* wie immer.

Obdaszek, *g.* szku, *m. dim.* von Ob- dach.

Obdebię, etc. *vid. Prän.* u. O III. bey.

Obdepcę u. *Deriv.* *vid.* Odepcę.

Obdłubię, biesz, bał, bać, *s. d.* czę. 2. (seltener bam, 1.) Obdłubywam, *s. nd.* czę. 1. Obdłubnę, *s. d. ied.* 2 be= klauben, kość, iabłko, einen Knochen, einen Apfel *rc.*, *i. e.* die Rinde, das Fleisch abschälen, abklauben. *Rec.* się, *pas* u. sich. *f.* Obdłubanie, Obdłubywanie, (Obdłubnienie selt.).

Obdłużę, *vid.* Odłużę.

Obdłużny, *adj* 1) statt podłużny, *obs.* 2) obdłużony, falsch, statt zadłużony.

Obdmucham, *s. d.* czę. 1. Obdmuchywam, *s. nd.* czę. 1. Obdmuchnę, *s. d. ied.* 2. 1) behauchen, beblasen, eig. 2) fig. kiiem, beprügeln mit dem Stocke. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Obdo, unzertrennliche doppelte, selten vor= kommende *Praep.* Obdobieram, etc. *vid.* O III. u. *Prim.*

Obdrabiam, *vid.* Obdrobię.

Obdrapam, etc. *vid.* Odrapam.

Obdrasnę, *s. d. ied.* 2. ein wenig her= um beritzen, die Rinde abreißen, die Haut, das Fleisch, *rc.* *vid. Prim.* u. O III. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Obdraśnienie.

Obdrepcę, *vid.* Odrepcę u. *Deriv.*

Obdrętwię, Obdrętwieię, Obdrewnię, *vid.* Odrętwiiam u. s. w.

Obdrobię, *vid. Prim:* u. O III. Obdrabiam selt. *s. nd.* 1. bebrocken, rings oder wo herum abbrocken, mit Brocken beschütten, bestreuen, *rc.*

Obdrukuię, ować, *s. d.* czę. 2. rings oder wo herum drucken, z. B. Buchsta= ben; czym, womit, wovon einen ge= druckten Rand machen. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Obdruzgam, *s. d.* czę. 1. Obdruzgotam, ocę, oczę, ocesz, oczesz, otał, otać, *s. d.* czę. 1. 2. Obdruzgotnę, *s. d. ied.* 2. Obdruzgotywam, (Obdruzgiwam etc. selt.) *s. nd.* czę. 1. 1) rings oder wo herum abpoltern; co od czego. 2) rings oder wo herum durch das Anschlagen, Poltern schlapp, schlaff, lose machen, co, etwas. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer, *vid. Prim.*

Obdudkuię się, *s. d.* czę. 2. *vid. Pr.* u. O III. *vulg.*

Obdufać się zadto na kogo, *vid.* Zaufać się nazbyt, selt. *vulg.*

Obdukcya, *f.* die Obduction, Besichtigung eines Erschlagenen. Daher: ob= owac, *s. nd.* 2. obduciren, ei= schlagenen gerichtlich besichtigen. dukowanie. Obducyiny, *adj* ductions.

Obdumać się statt zadumać się gł

Obdurzę, *vid.* Odurzę u. *Deriv.*

Obdusze, *s. d.* czę. 3. bloß u Tiegel rings oder wo herum be abdämpfen. szam, *s. nd.* 1., *s. nd.* czę. 1. selt.

Obdychtuię, *s. d.* czę. 2. *vid.* u. O III. 1) rings oder w dicht machen. 2) befalfatern.

Obdygocę u. *Deriv.* *vid.* Ody

Obdyktuię, ować, *s. d* czę. 2. ren, *vulg.* *vid. Prim.* u. O I

Obdyluię, *vid.* Odyluię.

Obdymię, isz, *s. d.* czę. 3. ob dymię u. O III.

Obdyscyplinuię, ować, *s. d.* mit der Disciplin recht bediscip abdisciplinieren. *Rec.* się, *pas*

Obdziałam, *vid. Prim.* u. O I u. alle *Deriv.*

Obdziczę, *vid* Zdziczę, selt.

Obdziczeię, *vid.* Zdziczeię zupe

Obdziecinnię, Obdziecinnieię, dziecinnię, etc.

Obdzieię, Obdziewam, *vid.* Od bloß eig.

Obdzielam, *s. nd.* 1.; obdziel *s. d.* 3. betheilen, eig. u. fig. wszystkich czym. *Tac.* II. 380. na ciałem. *Rec.* się, *pas.* u. sich. Obdzielanie, Obdzielenie.

Obdzieram, *vid.* Odzieram.

Obdziobię, *vid.* Odziobię.

Obdźwigam się dosyć, *vid. Pr.* selt. *vulg.*

w Obec, Canzleystyl bloß: w obec, allen insgesammt, i k z osobna, u. jedem insbesonder

Obecny, *adj.* persönlich gegenwärti nie. *f.* ność, persönliche Ge

Obedrę, *vid.* Obdzieram, in Od

Obedyencya, *f.* die Obedienz.

Obegnam, *vid.* Obganiam. Hier von *No.* 3.:

Obegnaniec, *g.* ńca, *m.* ein Be eig. ein Berennter, *vid. ib.* O na forteca, eine berennte Festun

Obelga, *f.* die Schmach.

Obelgę, żesz, elgał, łgać, *s. d.* *ied.* 2. belügen, kogo. *Rec.* się

selt. *f.* (Obelżenie selt.) Obel-
e selt. Obelgiwam, *s. nd.* czę. 1.
nę, Obelnę, niesz, nął, nąć,
. 2. 1) rings oder wo herum, hin
wieder ankleben, lepną około. 2)
en werden, und ankleben. *f.* Obel-
ie, Obelgnienie.

k, Obeliszek, *g.* ska, szka, *m.*
Obelisk.

za, Obelżyciel, *m.* der Schmäher,
rer, Injuriant. lka, *f.*

wam, *s. nd.* czę. 1. Obelżę,
, *s. d.* 4. [illegible], jemanden lästern,
ihen, an seiner Ehre schänden.
belżywanie, Obelżenie.

wy, *adj.* 1) schimpflich, injurirend.
chimpflich, Schande bringend. *adv.*
wo. *f.* wość.

ię, omiał, obmiał, omiać, *s. d.*
n. *ied.* 2. bekmittern, bebiegen.

an, *m.* der Salzwerks-Aufseher, *obs.*;
Schauspiel-Director, *obs.*

us, *m.* geriebene, in Wein gebak-
Mandeln.

icier, Oberoficyer, *m.* ein Ober-
er. ika, rski, rstwo.

ter, Oberster, *m. vid.* Pułko-
. Obersztleytnant, *m. vid.* Pod-
ownik.

s, *m.* meist Obertasy, *pl.* Gedrehe,
tade, Umstände, wobey man tüchtig
n gedreht, gebraucht 2c. wird.
VIII. 7.

ać, *vid.* Obrywam.

ipoleć, *g.* lcia, *m.* ein Dieb, Beu-
neider, der besonders Speck stiehlt.

ię, *vid.* Obrzynam.

e, *vid.* Obeyście in Obeydę,
hodzę.

nie, Obeślę, *vid.* Obsyłam.

wię, *vid.* Zbestwię dosyć zupeł-
m *Prim. cf.* O III. Obestwiam,
l. 1.

wieię, *vid.* Zbestwieię, *ib.*

y, *adj.* der sich gut behelfen kann,
Adv. selten. *Subst.* Obe-
ić.

um, Obetknę, *vid.* Obtykam.
ę, *vid.* Obcinam.
, obtarł etc. *vid.* Obcieram.
ę, obeyśdź, *vid.* Obchodzę.

uię, *s. nd.* 2. Obeymę, miesz,
ł, obiąć, *s. d. ied.* 2. 1) co na
o, etwas rings oder wo herum ab-
en, skórę z drzewa. 2) co rę-
ką, rękami, etwas mit der Hand, den
Händen umfassen, umspannen. Daher:
3) kogo, jemanden umarmen. 4) fig.
ein Amt, ein Dorf, eine Wirthschaft
übernehmen, antreten. Starostwo, wieś,
gospodarstwo na wsi. 5) fig. fassen,
ergreifen, erfüllen, a) strach, der
Schrecken ergriff ihn, objął go, serce
iego. b) wesele, radość, Freude,
Wonne erfüllte sein Herz. *Subst.* Obey-
mowanie; Objęcie.

Obeyrzę, Obeyrzany, *vid.* Oglądam,
Obzieram.

Obeyście, *vid.* Obchodzę.

Obezeczę, *vid.* zbezeczę na około, eig.
u. fig. u. *Deriv. vid.* O III.

Obeznam, *s. d.* 1.; seltener Obezna-
wam, Obeznaię oder Obznawam, *s.
nd.* cze. 1. kogo z kim, jemanden mit
einem bekannt machen; auch: z czym,
womit, z dobremi naukami pierwszy
raz obeznał mię ten poczciwy Xiądz
Pleban. *Rec.* się, z kim, z czym,
sich mit jemandem, womit bekannt ma-
chen, bekannt werden. *Subst.* Obezna-
nie, Obeznawanie.

Obfałduię, ować, *s. d.* czę. 2. befalten,
umfalten, *i. e.* rings oder wo herum Fal-
ten machen, nähen, schlagen, 2c.

Obfałszuię, ować, *s. d.* czę. 2. rings
oder wo herum falsch anstückeln, bestük-
keln.

Obfarbuię, ofarbuię, ować, *s. d.* czę.
2. 1) befärben, rings oder wo herum
womit anmachen. 2) rings oder wo
herum abfärben, befärben. *Rec.* się,
pas. u. sich, u. *cf.* O III. *f.* wie im-
mer.

Obfastryguię, *vid. Prim.* u. O III. be-,
um-, 2c. *i. e.* rings herum, wo herum.

Obfasuię, *vid. ib.* rings u. wo herum.

Obfaydam, *vid. ib.* rings oder wo herum
beschmieren, bescheißen, mit Menschen-
koth, oder sonst wie. *Rec.* się, *pas.*
u. sich. *f.* Obfaydanie.

Obfayram, *vid. Prim.* u. O III. selt.,
außer: kogo czym, einen womit be-
schmieren, bespritzen.

Obfit, *m. vid.* Obfitość, selt.

Obfital, *m. g.* a, (*obs. f. g.* i,) die
Schaale einer Fontaine, Wasserkunst.

Obfitnę, itł, (itnął, selt.) itnąć, *s. d.
ied.* 2. w co, czym, reichlich Früchte
gewinnen, fruchtbar werden woran, *i. e.*
wovon recht viel Früchte bringen, an-
fangen zu tragen, blühen, 2c. drzewa
w

w śliwki, kray w nauki. *f.* Obsitowanie. *Particip.* Obsity.

Obsituię, ować, *s. nd.* czę. 2. 1) woran reichliche Früchte bringen, tragen, drzewo w owoce, kray w zboże. Daher: w co, w czym, czym, woran reichlichen Ueberfluß haben, woran fruchtbar seyn. Polska w zboże, w zbożu, zbożem; Akademia, Człowiek w nauki, w naukach, naukami. *f.* Obsitowanie.

Obsity, *adj.* 1) fruchtbar an Früchten, eig. kray, lato, rok. 2) reich, fruchtbar, zysk, język. Daher: 3) w lata, reich an Jahren, *i. e.* alt. *adj.* to, cie. *f.* tość, 1) die Fruchtbarkeit, eig. 2) der Reichthum. 3) der Ueberfluß. 4) róg obfitości, das Fullhorn. Daher: w obfitości, in Menge, im Ueberflusse, im reichen Maaße; żyć w obfitości, im Ueberflusse leben.

Obfukam, Ofukam, *s. d.* czę. 1. Obfuknę, Ofuknę, *s. d. ied.* 2. Obfukiwam, Ofukiwam, *s. nd.* czę. 1. 1) kogo, einen recht anfahren, anschnarchen, *i. e.* zornig. Daher: 2) einen anfahren, decontenanciren. 3) einen anfahren, und abhärten, an dergleichen Begegnung gewöhnen, daß er sich nichts daraus macht. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich, *vide* O III. *f.* wie immer.

Obfutruię, Ofutruię, ować, *s. d.* czę. 2. befüttern, ausfüttern mit Zimmerholz, u. dgl.

Obg. (die meisten Wörter suche unter Og).

Obgabam u. *Deriv. vid. Prim.* u. O III.

Obgachuię się czym, *s. d.* czę. 2. sich bebuhlen, *i. e.* 1) sich durch das Löffeln, Buhlen etwas zuziehen. 2) sich wie dadurch anputzen. 3) sich ein Mädchen, eine Krankheit 2c. dadurch auf den Hals ziehen. *f.* wie immer.

Obgadam, *s. d.* czę. 1. Obgadywam, *s. nd.* czę. 1. 1) bereden, verläumden. 2) bereden, vertuschen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich satt, voll bereden. *f.* wie immer.

Obgaiam, von Obgoię, selt. *vid.* Ogoię.

Obgaię, iesz, *s. d. ied.* u. czę. 3.; aiam, iwam, *s. nd.* czę. 1. bemayen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Obgalę, *vid. Prim.* u. O III. selt.

Obganiam, *s. nd.* czę 1. Obegnam, *s. d. ied.* u. czę. 1. Obgonię, *s. d. ied.* u. czę. 3 1) eig. auch Oganiam, (Ogonię selt.) wo oder rings herum jagen, a) eig. treiben, kogo, jemanden. b) wegtreiben, abjagen, zurück jagen, z. B. muchy, die Fliegen. 2) kaszę, die Grütze einmal auf der Mühle herum treiben; (meist nur Obganiam, Obgonię). 2) bloß Obganiam, Obegnam, berennen, forteccę, eine Festung. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* Obganianie, *vid.* oben. Obegnanie, 1) *vid.* oben. 2) die Berennung.

Obgarniam, gew. Ogarniam.

Obgaszkuię, *dim.* von Obgachuię.

Obgaszę, *vid.* Zagaszę na około.

Obgawędzę, *s. d.* [illegible]; am, *s. nd. ied.* 1., ywam, [illegible] czę. 1. 1) komu co, einem etwas beneregeln, beschwatzen, 2c. *vid. Prim.* u. O III. 2) kogo, einen auf diese Art bereden, *vid. ib.* *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich satt. *f.* wie immer.

Obgdaczę, Obgdakam, *s. d.* czę. 2. iwam, *s. nd.* czę. 1. (selt. Obgdaknę, *s. d. ied.* 2.) begackern, eig. u. fig. *vid. Prim.* u. O III.

Obgęgam, Obgęgotam, *s. d.* czę. 1. Obgęgocę, esz, czę. tał. tać, *s. d.* czę. 1. Obgęgnę, Obgęgotnę, *s. d. ied.* 2. Obgęgiwam, Obgęgotywam, *s. nd.* czę. 1. 1) beschnattern, eig. u. fig. als eine schreyende Gans. 2) betrompeten, verächtl. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich satt. *f.* wie immer, *vid. Prim.*

Obginam, *s. nd.* czę. 1. Obegnę, obgiął, obgiąć, *s. d. ied.* 2. rings oder wo herum bebeugen, einbiegen. *Rec.* się. *pas.* u. sich. *f.* Obginanie, Obegnięcie.

Obgipsuię, Obgładzę, etc. *vid.* Ogipsuię, Ogładzę, u. s. w.

Obglaszam, gew. Oglaszam u. s. w.

Obgineram, Obgniię, etc. *vid.* Ogineram, etc.

Obgonię, *vid.* Obganiam.

Obgoreię u. alle *Derivat.* *vid.* Ogoreię, etc.

Obhaftuię, *vid. Prim.* u. O III. rings oder wo herum besticken, umsticken.

Obhalasuię, *vid. ib.* selt.

Obhalunuię, *vid. ib.*

Obhamuię statt zahamuię, pohamuię na około, selt.

Obharcuię, statt wyharcuię, selt.

Obhartuię, statt wyhartuię na około.

Obhebanuię, *vid. Pr.* u. O III.

Obhebluię, *vid. ib.* rings herum behobeln.

m, *vid. Prim.* u. O III. Obłuatt Obłukam, fig. *vid. ib.*; oby koń, ein Pferd, das an den z. B. an den Kanonendonner, geist.

ć, *vid.* Obiechać.

m. die Mittagsmahlzeit; prosze ad, byłem na obiedzie, idę ad; iem obiad.

, *s. nd.* 1. Obiem, *s d.* 2. , iadam, rings herum abessen, n, kość z miesa. Daher: rdza, ßt, obiada żelazo, befrißt das ings herum, frißt es rings her; 2) befressen, wszy kogo, idzą 3) okolicę, eine Gegend aus; *Nar.* II. 151. *Rec.* się, 1) wovon vollauf, fast mehr als zur oder zur Genüge a) essen, b) 2) czym, sich womit vollauf, ls zur Genüge oder zur Genüge en. 3) sich überfressen, *selt.*; Obiadanie, Obiedzenie, *vid.* meist *Rec.* się czego, czym.

vid. obieżdżam.

nik, *m.* Mittags-Esser, selt.

ny, *obs.* statt Obiadowy.

, *adj.* Obiedny, *adj.* Mit; z. B. czas, Zeit.

, *s. nd.* 2. zu Mittage essen, ren. *s d.* versch. Bed. *Subst.* wanie.

, *s. nd.* 1. Obiaśnię, *s. d.* hell, lichte machen, słońce obały świat. 2) fig. erläutern, , aufhellen, wątpliwość, dowoestyą; auch: 3) statt oświeo. *Subst.* Obiaśnianie, Obia- *Rec.* się, erhellen, sich er; deutlich werden, an den Tag ; co z czego. *Rec. Subst.* e oben.

, niał, nieć, *s. d.* cze. 2.) nach sich aufklären, klar, deutlen. *f.* Obiaśnianie, Obiaśnie-

6:. 1) Gelübde. 2) Mittags;

, *s. nd.* 1. Obiawię, *s. d.* 3. omu, einem etwas kund, of; achen, melden, entdecken, w anie. 2) in der Bibel: offen; Bóg, obiawił Ewanielie Ewan- *Rec.* obiawiać, obiawić m. 1) sich womit erklären, . 2) sich offenbaren; auch; worinnen. 3) ohne czym,

passiv. *Subst.* Obiawianie, das Offenbaren mehrmals. Obiawienie. 1) czyie. 2) Boskie, göttliche Offenbarung; St. Jana, St. Johannis.

Obiazd. *m.* 1) der Umritt. a) das Herumreiten um etwas herum. b) der Umkreis, Umfang. *Nar.* II. 189. 2) obiazdka. 3) der Umritt, Umweg.

Obiazdka, (Obiażdżka, *selt.*, *Provinc.*), *f.* 1) die Ronde zu Pferde. 2) die Patroulle zum Patrouilliren, Spioniren, Recognosciren. 3) das Bereisen der Güter. *X. Jabl.* 1. 9.

Obicie, *n.* 1) das *Verbale* von obiię, *vid.* biię. 2) *coll.* Tapeten, Tapezerey, papiorowe, tkane, Tureckie; auch: *pl.* Obicia.

Obiciarz, *m.* ein Tapetenmacher, oder Händler. rka, rski, rstwo.

Obiczuię, ować, *s. d* czę. 2. recht bepeitschen, abpeitschen, durchpeitschen, *vid. Prim.* u. O III.

Obie, *vid.* Oba.

Obiecadło, *vid.* Abecadło, *obs. Opal.* II. 5.

Obiecanie, *vid.* Obiecnię.

Obiechać, Obiechany, Obiechanie, *vid.* Obieżdżam.

Obięcie, *vid.* Obeymuię.

Obiecownik, *m.* ten co obiecuie, der Versprecher, meist iron., der etwas nicht hält.

Obiecuię, ować, ywać, *s. nd.* czę. 2. Obiecuię, obiecał, cać, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. 1) versprechen, a) komu, einem etwas; sobie co, sich etwas versprechen, geloben. b) co, czego komu, po kim, po czym, einem, sich etwas versprechen, hoffen wovon, von jemandem. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich versprechen, z. B. na obiad. Daher: a) sich versprechen, versagen, na bal, etc. b) sich geloben, dokąd. do Klasztoru. c) sich verpflichten wohin. *f.* Obiecywanie, das Versprechen (meistens vergebliches oftmaliges Versprechen). Obiecanie, das bestimmte einmalige Versprechen.

Obieczę, *s. d.* czę. 4. *vid. Prim.* u. O III.

Obiedni, *adj. vid.* Obiedny. *Podst.* II. 130. Daher: Obiednia, die russische Hohe Messe, weil sie gegen den Mittag zu trifft.

Obiedny, *adj. vid.* Obiadowy, Mittags; z. B. czas, Zeit.

Ob-

Obiedrnię, Obiedrzę, *vid. Prim.* v. O III. selt., aber gewöhnl. Obiedrnieię, Obiedrzeię. *pas. vid. ib.*

Obieg, *m.* 1) *vid.* Obieganie in Obiegam. 2) der Umlauf, eig.; Kreislauf, eig. u. fig.; rzeczy, der Dinge. *Tac.* III. 4. 14. 3) *vid.* Obwód, selt.

Obiegam, *s. nd.* 1. Obiegnę, *s. d.* a., obiegę selten; *cf.* biegam, biegnę. 1) około czego, u. co, um etwas rings herum laufen, umlaufen.. a) około miasta u. miasto żeby, etc. *vid.* obchodzę prędko. b) obwódka, kółko idzie na około selt., wohl aber: rzeka. 2) ablaufen in einer Walze im Drehen, z. B. śruba, eine Schraube. *Subst.* Obieganie, Obiegnienie, Obieżenie.

Obiekt, *m.* Obiektum, *n.* das Object, philos. Gegenstand.

Obielę, *s. d.* cze. u. *ind.* 3. Obielam, *s. nd. ind.* u. czę. 1 (obieliwam, *s. nd.* czę. 1. selt.) beweissen, weiß machen, färben. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Obielcię, ał, leć. *s. d.* czę. 2. beweissen, weiß werden rings herum. *Subst.* Obielenie.

Obieliczkuię, ować, *s. d.* cze. 2. rings herum, oder oben weiß schmünken. *Rec.* się, u. *f.* wie immer.

Obiem, *vid.* Obiadam.

Obieracz, *m.* ten co obiera. *m.* Wähler.

Obieram, *s. nd.* 1. Obiorę, obierę, *s. d. ind.* 2. *cf.* biorę. I) ein. etwas rings herum abnehmen, gruszki, kórę z drzewa. Birnen, die Rinde vom Baume. Daher: a) abschälen, iabłko, cebulę, (*scil.* von z łupin), drzewo, (*scil.* z kóry). b) beklauben Knochen, kość, kostki, (*scil.* z mięsa). c) beklauben, belesen in der Küche sałatę, marchew, buraki, *scil.* z naci, z liśków niepotrzebnych etc. groch u. dergl. d) auch Thiere; gęś, eine Gans, *i. e.* rein machen. e) rings herum abschneiden, beschneiden mit dem Messer, *vid.* obrzynam. Daher: f) kogo do szczętu obrać z czego, einen ganz ausziehen wovon, einer Sache gänzlich berauben, ganz wovon kahl machen, eig. u. Złodzieie, Nieprzyiaciele obrali mię do szczętu z pieniędzy, z sukien moich haben gänzlich meines Geldes, meiner Kleider mich beraubt, u dgl., fig.; ze sławy, z pieniędzy. *Tac.* II. 198. II) obierać, obrać, wählen. a) co sobie, kogo sobie. etwas, einen sich wählen, sich auserwählen, na co, do czego, wozu. b) kogo, einen wählen, len, czym, wozu; Królem, C zum Könige, Kaiser; auch: la, Cesarza. Daher auch: do na co, jemanden wozu durch di Auswahl erheben; na Tron, n nu, na Urząd, do Urzędu Throne, zum Amte, auf den erheben; losem ślepym, du blinde Loos; wolnemi głosami, wolną elekcyą, durch freie III) *Rec.* się. 1) *pas.* von Daher: palec obiera się sam siebie, der Finger schält, häut von selbst ab. 2) *pas.* von I 3) *obs.* a) wovon zur Genüge zusammen raffen, sich bereichern go. b) ein Gewerbe treiben, bawić się). *Subst.* Obieranie, nie (*Rec.* się selt., außer: abschälen, abhäuten).

Obieralny, *adject.* Wahl-, z. B. *Czac.* *adv.* nie, no. *f.* noić.

Obierczy, *adj.* 1) von Obiór, głos, Wahlstimme. *Nar* IV, 10 Wahlkönig. *ib.* VI. 82. selt. 2) obiercz.

Obierek, *m.* rka, *g. coll.*, auch: *pl. t. m.* 1) das Abgelesene, Auswurf, z. B. z grochu, von z cebuli, von der Zwiebel. Nachlese in den Weinbergen.

Obiery, *f.* 1) statt odzież, *obs.* räthschaft; z. B. kuchenna, geräthschaft; *obs.*: in der Bib. Łowcza, Jagdgeräthschaft; Bestrickung des Feindes. Bóg wyznie Ciebie o duszo moiey obiery.

Obieś, *m.* sia, *g.* Galgendieb, ei

Obieszam, obieszę, *vid.* Obw Obwieszę.

Obietnica, *f.* 1) das Versprec bietnicę uczynić, dać, ein V thun, machen, geben; dotrzy pełnić, uiścić, halten, erfül mać, brechen; karmić kogo rami, zwodzić, einen mit V sprechungen hinhalten, abspeisen bietnica wspólna, zmowna, Angelöbniß von beyden Theil Versprechen, die versprochene

Obietny, *adj.* 1) in sich fassen greiflich, a) ręką; b) rozumem selten. *Subst.* Obietność, halt, Umfang, Inbegriff eine a) Umfassung eines Gegenst die Vernunft.

r. 1) ein Herumreiter; reiter, Zollbereiter. 2) ko- reiter.
bieżdżam, s. nd. czę. 1. l. czę. 3. selten gebräuchl. d. ied. 2. cf. iadę und inge herum fahren oder rei: oder umfahren zu Wasser), kolo czego. a) etwas, um, około miasta, mia- oznać obszerność. Sła- biechał świat 3 razy wo- y niewstąpić, um es zu) bereisen, bereisen; cudze e Länder; kawał duży bereiten, visitiren, patro- i. Daher: patrouilliren, zu Pferde. 4) konia, ein , zuzustutzen, bändigen, zäh- er fig.: die Leidenschaften, . selt., unedel). Auch ist am cig. uiedzdzam noch Koń obieżdżony, a) ein ganug geritten worden ist; zugeritten ist. Rec. się do- Naieżdzać, naieżdzić się koło. Subst. Obieżdża- żenie, Obiechanie.
n. 1) ein Mensch, der in iel und gern herum läuft, 2) g. 3, u. u, a) (hype- lümmskraut. Sir.; dzwonki) Dykc. Med.; vid. Zaię- Kl.
zym, u. czego, 1) sich pielen, Tändeln, Scherzen uziehen. b) angewöhnen, . 2) sich füllen, scil. durch , tc. vid. Prim. u. O III.
a, ein Schlägel im Frisch- eschlagen des Deils. Osin.
l. czę. 1. Obiię, s. d. ied. 1) czę. u. d. ied. rings s anschlagen, einschlagen. rings herum anschlagen, obi- 1. b) co czym, etwas wo- en; palami sadzawkę, den mit Pfählen. Daher: be- zami, die Tonne mit Rei- inden; dach blachą, das Blech, i. e. beblechen. 3) ilien heraus schlagen, flam- otlukać, z. B. proso, den en, selt. 2) bloß d. ied. . ich werde einen recht ab- urchprügeln, Syna, Dziecię o. Daher: obić komu du- den Hintern recht behauen, 3) Rec. się, anschlagen, u.
zurück prallen; wały, die Wellen; o co, woran Daher: odgłos, der Schall, obiia się, schallt o uszy, an die Ohren; obiiało się to dawno o moie uszy, es war mir oft vor die Ohren gekommen; obiie się to kiedyś o twoie uszy, es wird dir schon tc. cf. Zab. V. 214. Subst. 1) Obiianie beczek, dachu, szabli, obicia na ścianie. Obiianie się wałów o skałę; per ellips. obné sie. 2) Obicie, a) der Beschlag, das Beschlagen, selt.; b) Tapete, vid. oben. Daher: part. obity, vid. oben.

Obikrzę, vid. Prim. u. O III.

Obilluminuię, vid. ib.

Obiór, m, oru, g. 1) was man sich aus- wählt, i. e. die Sachen zusammengenom- men, die Auswahl, coll. selt. 2) die Wahl. Nar. III. 364. selt.

Obiorek, vid. Obierek.

Obisk, Obysk, m. das Suchen überall her- um. Stat. Lith. XV. 6. obs.

Obiskam, s. d. czę 1, Obiszczę, iskał, iskać, s. d. czę. 2. Obiskiwam, s. nd. czę. 1. 1) eig. überall absuchen, auf- suchen, suchen rings herum, selt. oder verächtl. 2) belausen, die Läuse überall absuchen, den Kopf, das Hemde, tc. durchsuchen. Rec. się, pas. u. sich. Subst. Obiskanie, Obiszczenie, Obi- skiwanie.

Obisurmanię, vid. Zbisurmanię im Prim. u. so Derivat.

Obiszczę, vid. Obiskam.

Obity, vid. Obiiam.

Obiuchtuię, ować, s. d. czę. 2. 1) eig. bejuchten. 2) fig. recht durchjuchten, durchgerben, ausprügeln. Rec. się, pas. u. sich. f. wie immer.

Obiurzę, s. d. czę. u. ied. 4. Obiu- czam, s. nd. ied. 1. Obiuczywam, s. nd. czę. 1. 1) eig. mit Saumsat- teln, Ränzeln tc. bepacken; konia, osła, ein Pferd, einen Esel. Daher: 2) be- packen, belasten, eig. konia, osła, etc. Rec. się, pas. u. sich. f. wie immer.

Obiuszę, s. d. czę. u. ied. 4. Obiu- szam, s. nd. ied. 1, Obiuszywam, s. nd. czę. 1. bejauchen, beschmieren mit Jauche, Blut, Materie, tc. vid. Prim. Rec. się, pas. u. sich. f. wie immer.

Obiuszeię, ał, eć, s. d. czę. pas. vid. ib.

Obk. Diese Wörter suche unter Ok; z. B.

Ob-

Oblenię, von leniwy, *vid. Prim.* u. O III. sehr selt.

Oblenię, Oblénię, nisz, *s. d. ied.* 3. Obleniam, *s. nd.* 1. machen, daß die Haare oder Federn rings herum ausgehen, daß sich ein Thier, ein Menschenkopf haaret, ein Vogel mausert; kahl machen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Oblenieię, Oblinieię, niał, nieć, *s. d.* czę. 2. rings herum sich ausharen, sich abmausern. *f.* Obliniemie, etc.

Oblepa, *f.* to, czym ścianę oblepiaią, zusammengeknetener Lehm mit Stroh zum Bekleben; oblepa, polepa ściany, die Lehmwand.

Oblepcę, ecze, tam, tał, tać, *s. d.* czę. 1. 2. Obleptywam, *s. nd.* czę. 2. beschlappern, beleckern, ablecken, ablecken, abschlappern, *vid. Prim.* u. O III. *Rec.* się, *pas* u. sich. *f.* wie immer.

Oblepiam, *s. nd.* 1. Oblepię, pisz, pił, pić, *s. d. ied.* 3. co czym, etwas womit bekleben. a) bekleben, beschmieren, gliną, kleiem. b) bekleben, bewerfen. *Subst.* Oblepianie, Oblepienie.

Oblepszę, *vid. Prim.* u. O III. sehr selt.

Obleskcę, *vid.* Oblechcę, *obs.*

Obleśnieię, *vid. Prim.* u. O III.

Obleśny umysł, verdrießliches Gemüth, *obs.*

Obletnię, *vid.* zletnię na około,

Obletnieię, *vid.* zletnieię na około, dosyć, dobrze, etc.

Oblewam, *s. nd.* czę. 1. Obleię, iesz, lał, lać, *s. d. ied.* 2. 1) begießen mit etwas Flüssigem, co czym, kwiatki, zagon wodą; auch: kogo, einen, piwem. 2) begießen, überziehen mit etwas Festem, woskiem, ołowiem. 3) umströmen, umfließen, rings herum umströmen, Morze oblewa świat. Daher: 4) überströmen; Wisła oblewa całe okolice. Daher: benetzen, beströmen, fruchtbar machen; Nil oblewa cały Egipt; *fig.* obfitością, Słońce oblewa ziemię promieniami. Tyran krwią niewinnych. *f.* Oblewanie, Oblanie.

Obleżca, *m.* Oblężyciel, *m.* der Belagerer.

Obleżę, Oblężenie, Obleżenie, *vid.* Oblegam.

Oblężeniec, Obleżeniec, *g.* ńca, *m.* der Belagerte.

Oblichtuię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) rings herum lichten, ablichten, los lichten, *vid. Prim.* 2) dadurch [...] *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie[...]

Obliczam, *s. nd.* czę. 1. Obli[...] *d. ied.* 4. überzählen, berechne[...] bes. einzelne Stücke. *f.* Obli[...] Obliczenie.

Oblicze, *n.* das Antlitz, Boskie, [...]

Obliczny, *adj.* von Angesicht [...] sicht (in der Bibel). Daher: [...] gegenwärtig. b) das Gesicht, [...] betreffend. c) persönlich. d) [...] Angesicht. *adv.* oblicznie. [...] cznosć wszystkich patrzała [...] to stało się w oblicznośći wsz[...] Aller Augen sahen darauf, es ge[...] Aller Augen Gegenwart.

Oblig, *m.* 1) Verbindlichkeit, Obl[...] 2) schriftliche Verschreibung.

Obligacya, *f.* 1) Oblig, eine Obl[...] a) Verpflichtung, eig. u. fig. [...] schreibung. 2) Verpflichtung, [...] mam oblygacyą komu za co.

Obliguię, ować, *s. nd.* 1. k[...] czego, kogo czym, einen wo[...] wodurch verpflichten. *Rec.* się [...] u. sich. *f.* Obligowanie. Je[...] Panu obligowany, ich bin Ih[...] bunden, Compl.

Oblik, *m.* die Berechnung, [...] czam.

Oblikiruię, statt Oblokuię, *obs.*

Olikwiduię, ować, *s d.* cz[...] rechnen in der Liquidation. [...] wie immer.

Oblimituię, ować, *s d.* czę. 2. [...] *Prim.* u. O III. selt. 2) [...] pewnemi warunkami kom[...] maiącemi, określę. fig. *Rec.* [...] u. sich. *f.* wie immer.

Oblinię, *vid.* Obluię.

Oblinię, *vid.* Oblenię, Oble[...]

Oblinieię, *vid. ib.*

Obliścieię, ciał, cieć, *s. d.* cz[...] beblättern, sich belauben. *f.* [...]nie.

Oblisieię, siał, sieć, *s. d.* cz[...] *Prim.* u. O III. rings [...] roth, fuchsgelb, blaß mach[...]

Oblisowacę, cisz, *s. d.* czę. [...] sowacieię, ciał, cieć, *s. d.* [...] *vid. Prim.* u. O III.

Obliszczę, ściaz, *s. d. ied.* [...] beblättern, belauben, selt.

Oblisszę, sisz, *s. d. ied.* 3. czę. [...] gelb, blaß machen, selt.

Obliruię, von litość, *vid. Pri*[...]

t.; von lutuię. *vid.* Oblu-

ał, ywać, seltener owal, *d.* 2. Obliżę. liżesz, lizał, *ied.* 2. belecken, co, etwas, mit der Zunge. *Rec.* się, zym, wornach; Człowiek, em po smaczney potrawie; izuie sobie gębę po czym. zowanie, Oblizanie.

zbłocę na około, u. *Der.* u. *ib.*

zesz, okał, okać się, *s. d.* befressen, selt. *vid. Prim.*

nd. 4. Oblekam, *s. nd.* 1. obleke, bleczesz, blokł, ·c, *s. d. ied.* 2. (eig. Owlókam, Owlekę, Obwlekam, welches nicht gebräuchl. ist) ·, einen worein einkleiden, iakie; auch: co na siewor über anziehen, überzie·, ułę, ein Hemde; spodnie, r eig., sonst nicht). Daher: 1) sich anziehen, eig. (nur ·fen, Hosen, Hemden, die man, überzieht). 2) sich einklei· ukienkę S. Franciszka, in des heil. Franziskus. Daher sich einkleiden, die Kutte Schleyer nehmen. *f.* Obło- blekanie, Oblecsenie.

czka, *m.* 1) ein Wölkchen, ·bie. 2) w kamieniu dro- ·delsteine, *i. e.* ein Flecken. im Auge; w urynie, im

·*t.* 1) die Einkleidung in den Stand. 2) in die *toga viri-* l. 102.

adj. voller Wolken, bes. vol Wolken. Daher: hellwolkicht. *f.* tość.

, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. *vid.*) III. selt.

ę, *s. d.*, czę. 2. *vid. ib.*

·ogu, Wappenk. etliche einem Felde. Obłogowy, *adj.* ·öhnl. Wyłoga; na sukni,

nne, podróżne, etc. statt ·ienne, podróżne. unnöthi· ·, Reisegepäcke, selt.

s. d. czę. u. *ied.* 3. (sehr *at.* obłaiam, obłoiwam, *s.*). 1) eig. mit Talg, Un·

schlitt bemachen, besalben, eintalgen. 2) derb ausprügeln. *f.* Obłoienie.

Obłok, *m.* 1) die Wolke, eig. 2) die Menge, eine Wolke, fig.; ein Schwarm, z. B. Tatarów. 3) *pl. t.* obłoki, das Gewölke, id. 1.

Obłokać, *vid.* Obłocze, czesz.

Obłokiruię, *vid.* O blokuię, *obs.*

Obłokuię, ować, *s d.* czę. 2. I) von blokada, sprich: O-blokuię, ringsher·um blokiren. II) von lokacya, lokuię, sprich: Ob·lokuię, wo locirem, placiren a) Geld, Vermögen; b) kogo, einen, *i. e.* placiren, anbringen, als z. B. in einem Handel, auf ein Handwerk. Daher auch: ansiedeln. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. *f.* Obłokowanie.

Obłomię, *vid.* Obłamuię.

Obłomocę, esz, tam, tał, tać, *s. d.* czę. 1. 2. Obłomotywam, Obłamotywam, *s. nd.* czę. 1. 1) rings herum mit einem großen Gepolter, Gekrache abbrechen, abpoltern, z. B. Aeste. 2) dadurch los, wankend machen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich satt. *f.* wie immer.

Obłotnieię, *vid. Prim.* u. O III. zbłotnieię na około, selt.

Obłów, *m.* owu, *g.* 1) eig. Befischung der Teiche. Daher: der Fang. 2) Fang der Thiere in den Wäldern herum, Bejagung der Wälder. 3) eig. u. fig. Fang, Beute, Raub.

Obłowaty, *vid.* Obły.

Obłowię, *vid.* Obławiam.

Obłożę, *vid.* Obkładam, Okładam.

Obłożna choroba, *f.* eine bettlägerige, vor Gericht entschuldigende Krankheit.

Obłozuię, ować, *s. d.* czę. 2. *vid. Pr.* Łozuię.

Oblubię, *vid.* Oblubuię.

Oblubieńcy, *Tac.* II. 351. Oblubieńczy, *adj.* von Oblubieniec, *m.* etc. zur Verlobung gehörig; Braut-, Bräutigams-.

Oblubieniec, *m. g.* ńca. Oblubienica. *f.* der erkohrne Geliebte, die erkohrne Geliebte, der Bräutigam, die Braut, eig. u. fig. bibl.

Oblubuię, ować, *s. nd.* czę. 2. (bloß im höhern Style, aber Oblubię, bisz, *s. d. ied.* u. czę. 3. kommt sehr oft vor). 1) co sobie, kogo sobie, jemand den lieb gewinnen, eig. u. fig. 2) als erkohrnen Geliebten, oder auserkohrne Geliebte lieb gewinnen, bibl. poet. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Oblubowanie.

nie. *vid.* oben (bloß im erhabenen Style). Oblubienie, *vid.* oben 1. 2. Daher: Oblubiony, der Geliebte, Auserkohrne.

Obluda, *f.* 1) eine Lockspeise, mit der man betrügt, bloß noch fig. 2) ein Gespenst, Phantom, trügende, lockende Erscheinung. 3) Heucheley, Verstellung, Falschheit.

Obludnik, *m.* ein Gleißner, Heuchler, heuchlerischer Betrüger. nica, *f.*; nicay, *adj.*

Obludny, *adj.* 1) gleißnerisch, durch Heucheley betrüglich, heuchlerisch. 2) Kriegsw. blind, verstellt, szturm, attak. *adv.* nie, no. *Subst.* Oblunosć, falscher, heuchlerischer Trug und List.

Obludzam, *s. nd. czę.* u. *ied.* 1. Obludzę, *s. d. ied.* 3. ywam, *s. nd. czę.* 1. durch Heucheley, Schmeicheley, Scheinheiligkeit betrügen, eig.; verführen, eig. u. fig. *Rec.* się. 1) *pas* 2) sich. *f.* Obludzanie, Obludzenie, Obludzywanie.

Obluię. *vid.* Obluwam.

Obluguię, *vid. Prim.* u. O III. 1) belaugen. 2) ablaugen.

Oblulam, *vid. Prim.* u. O III. selt.

Obluneę, *vid. ib.*

Obłupam, *s. d.* 1. Obłupywam, *s. nd. czę.* 1. Obłupię, piesz, pał, pać, *s. d. ied.* 2. rings herum, co, etwas herum, umspellen, abspellen, abhauen, behauen. *f.* Obłupanie, Obłupywanie.

Obłupiam, *s. nd. czę.* 1. Obłupuię, pywał, pywać, *obs.* ować, *s. nd. czę.* 2. Obłupię, *s. d. ied.* 3. 1) co z czego, etwas wovon, woraus schälen, abschälen, abhäuten, indem man die Haut oder Schaale abzieht, cebulę, korzonek, seltener iabłko, *vid.* obrać. Daher: 2) abhäuten, abschinden aus der Haut; barana zaiąca ze skóry. (meist nur *s. d.* gew.). 3) fig. kogo obłupić ze skóry, z maiątku, u. s. w. *vid.* odrzeć in odzieram, auch *czę.* *f.* Obłupianie, Obłupywanie, Obłupienie.

Obluskam, *s. d. czę.* 1. nach und nach, ruckweise. Obłuszczę, esz, kał, kać, *s. d. czę.* 2. in einem. Obłuskiwam, *s. nd. czę.* 1. nach und nach. Obłuszczam, *s. nd. czę.* 1. in einem. (Obłuskne, *s. d. ied.* 2. einen Ruck, selt. Obłuszczę, *s d. czę.* 4. selt.). 1) eig. abschuppen, rings herum beschuppen, abschuppen. 2) rings herum abschälen, schlaufen, *etc. vid. Prim.* u. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Obłustruię, *vid. Prim.* u. O III

Obłuszczam, *s. nd. czę.* 1. Ob... *s. d. czę.* u. *ied.* 4., błuszcz... ne, owiiam, opaszę, opas... bloß poet.

Obłuszczę, *vid.* Obłuskam.

Obłuimię, ować, *vid. Prim.* u.

Obłutuię, ować, *s. d. czę.* 2. rings herum anlöthen. *Rec.* immer.

Obluwam, *s. nd. czę.* u. *ied.* 1. iesz, ul, uć, *s. d. ied.* u. ... speyen, bevomiren, eig. *Rec.* ... *f.* Obluwanie, Oblucie.

Obłużnię, *vid. Prim.* u. O III

Obłuzuię, Obłezuię, *vid.* P... O III.

Obły, *adj.* rund, walzenförmig. *f.* łość.

Obłykam, *s. d. czę.* 1. Ob... *d. ied.* 2. Obłykiwam, *s. n...* eig. machen, daß jemand ... sich voll schluckt, czego, czym selt.; gewöhnl. *Rec.* się. cz... go, sich voll schlucken, wódki Branntwein, piwa, piwem, ... meist fig. sich voll schlucken, *f.* Obłykanie, Obłyknienie, ... wanie (meist nur się).

Obłysieię, siał, sieć, *s. d. czę.* herum kahl werden. *f.* Obłysi...

Obłyskać. Obłyskiwać, *vid.* O III. selt.

Obm, (viele Wörter suche unt...

Obmacam. Obmącam, *vid.* wam, etc.

Obmacham, *s. d. czę.* 1. O... *s. d. ied.* 2. (Obmachywa... *czę.* 1. nach u. nach, nicht ... durch das Hin- und Herschwenk... ꝛc. lose, wandelbar oder ... chen, co, etwas, *d.*; mache... *nd.* *Rec.* się, *pas.* u. sich. immer.

Obmachluię, ować, *s. d. czę.* 2. durch Mäckeley, Kaupeley ... machen, a) unkenntlich mach... merklich machen; b) verd... 2) durch Taschenspielerkünste ... chen, ummachen, vermachen, ... *Rec.* się, u. *f.* wie immer.

Obmacywam, *s. nd. czę.* 1. ... cam, *s. d. ied.* 1. etwas, co

mit den Fingern. *subst.*
, Obmacanie. Obma-
l. 1.
s. nd. czę. 1. Obma-
ed. u. czę. 1. Obmacę,
:ze. 3. rings herum trübe
Rec. się, u. *f.* wie im-

nd. ied. u. *d.* czę. 1.
eintauchen, naß machen,
maczywam, *s. nd.* czę.
się, *pas.* u. sich. *f.* Ob-

nd. czę. 1. Obmocze,
czę. 4. 1) rings herum
nweichen lassen, rings her-
2) rings herum bepissen.
. u. sich. *f.* Obmacza-
zenie. (Obmoczywam
naczywam meist 1. *s. nd.*

ied. u. czę. 4. Obma-
ied. u. czę. 1. bemehlen.
immer.
id. Prim. u. O III. selt.
d. ib. dosyć zmudrzeie.
ać, *vid. Prim.* na oko-
wymagluię, przema-

ować, *vid. Prim.* u. O
iren, u. so *Derivat.*
Omaiam, selt.
nd. czę. u. *ied.* 1. Ob-
l, moknąć, *s. d. ied.* 2.
um naß werden, z. B. im
Wasser, im Liegen, *x*c.
ucht um und um werden.
. Obmokły, *adj.* od.
geworden, *scil.* um und

Omaluię.
Omamię.
Derivat. *vid. Prim.* und

Deriv. *vid. ib.*
omarmuruię, owąć, *s. d.*
moriren.
uarnieie, u. a. dgl. sind
m. u. O III.
d. czę. u. *ied.* 4. Ob-
s. nd. ied. u. czę. 1.,
, czę. 1. 1) berunzeln,
, chustkę. 2) betüteln,
machen woran; chustkę,
się, *pas.* u. sich. *f.* wie

Obmaszeruię, owąć, *s. d.* czę. 2. 1) ummarschiren, vermeiden. 2) auf dem Marsche in die Runde zurück legen, z. B. sto mil. *Rec.* się, *pas.* etc. *vid.* O III. *f.* wie immer.

Obmarzam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Obmarzywam, *s. nd.* czę. 1. Obmarznę, marzł, znąć, *s. d. ied.* u. czę. 2. sprich: Obmar-zam von marznę, mróz. 1) rings herum befrieren. 2) rings herum befroren werden. 3) rings herum erfrieren. 4) ganz von Frost erfrieren, erstarren. 5) ganz abfrieren, absterben. *f.* Obmarzanie, Obmarzywanie, Obmarznienie.

Obmarzam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Obmorzę, *s. d. ied.* u. czę. 4. (Obmarzywam, gew. Obmorzywam, *s. nd.* czę. 1. selt.) von mór. 1) eig. aushungern, ertödten, selt. 2) duselig machen, betäuben durch Hunger, Uebelkeit, oder sonst wodurch. 3) starr, kraftlos machen durch Hunger, Uebelkeit, oder durch Quälen, Martern *x*c. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* Obmarzanie, Obmorzenie, Obmorzywanie.

Obmarzam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Obmarzywam, *s. nd.* czę. 1. Obmarzę, *s. d. ied.* u. czę. 4. von mara, schlaftrunken, duselig machen, verwirrt machen. *Rec.* się, als Traumbild, Gespenst vorkommen, erscheinen, *scil.* in der Schlaftrunkenheit, in Gedanken, in der Phantasie. Daher: obmarzy mi się coś statt przymarzy mi się coś, *vid. Prim.* (*f.* Obmarzanie, Obmarzywanie, Obmarzenie, alles selt.).

Obmarzły, *adj.* von marznę, sprich: obmar-zły. 1) rings herum befroren. 2) erfroren. *adv.* lo. *f.* łość.

Obmaślę, *vid. Prim.* u. O III. selt.

Obmaszczę, ściszz, *s. d. ied.* u. czę. 3. Obmaszczam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1., ywam, *s. nd.* czę. 1. *vid. Prim.* 1) eig. besalben, einsalben, umsalben. 2) fig. eindüngen, bedüngen. 3) *vid Prim. obs.* *f.* wie immer.

Obmaszkuię, bess. Obmaskuię, owąć, *s. d.* czę. 2. bemaskiren, *vid. Prim.* u. O III.

Obmatam, *s. nd. ied.* u. *d.* czę. 1. Obmotam, *s. d.* czę. 1. (obmotnę, *s. d. ied.* 2. 1) eig. mit Zwirn, oder andern Faden, mit einer Schnur *x*c. umwickeln, umflechten, bes. einen Knäuel oder etwas Rundes. 2) umwirren. 3) bewickeln. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* Obmatanie, Obmotanie. (Obmotywam, *s. nd.* czę. 1. nach u. nach).

Ob-

Obmatam, *s. d.* czę. 1. von matatstwo. *vid.* zamatam co na około: durch Schwindeleyen, Dreherenen etwas unkenntlich machen, verschwindeln, verdrehen, etc. *vid. Prim.* u. O III.

Obmatwam, *s. d.* czę. 1. Obmatwywam, *s. nd.* czę. 1. 1) rings herum beknesten, zerdrücken, zerquetschen. 2) rings beknseten, etwas anknseten. 3) rings herum zerknüllen, verderben. 4) dadurch los, wankend machen, zerknseten. *Rec.* się. u. *f.* wie immer.

Obmawiam, *s. nd.* czę. 1. Obmówię, *s. d. ied.* u. czę. 3. 1) co, etwas, kogo, einen bereden, *scil.* übel. 2) *vid.* Omawiam, selt., jurist. 3) co komu, einem etwas bereden, tadeln. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich bereden, a) übel; b) tadeln. *f.* Obmawianie, Obmówienie.

Obmaźę, *vid.* Obmaznię.

Obmazgam, Obmaźdżę, ęsz, gał, gać, *s. d.* czę. 1. u. 2., giwam, *s. nd.* czę. 1. 2. (Obmazgnę, *s. d. ied.* 2. einen Ruck) eig. beschmieren, besudeln, indem man etwas zerquetscht, zerschmiert. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* wie immer.

Obmaznię u. obmazywam, ywał, ywać, *s. nd.* czę. 1. 2. Obmaźę, *s. d. ied.* 2. *cf.* maźę, rings herum umschmieren. *f.* Obmazywanie, Obmazanie.

Obmęczę, *s. d.* czę. 4. (seltener am, *s. nd.* czę. 1, ywam, *s. nd.* czę. 1.) abmartern rings herum. Daher: a) los martern; b) abmartern, bemergeln. *Rec.* 1) *pas.* 2) sich. *f.* wie immer.

Obmędruię, *vid. Prim.* u. O III.

Obmędrzeię, *vid. ib.*

Obmelę, *vid.* Obmielam.

Obmęźnię, Obmęźnieię, *vid.* Omężnię etc. oder *Prim.* u. O III.

Obmiałczę u. *Deriv.* *vid. Prim.* u. O III. selt.

Obmiannię, *vid. ib.* selt.

Obmiar, *m.* 1) eigentl. die Ummessung. 2) der Umfang.

Obmiarkuię, ować, *s. d.* czę. 2. rings herum abmerken, wie viel etwa nöthig ist. *i. e.* ermessen, beachten; z czego, woraus abnehmen, *vid. Pr.* u. O III.

Obmiarzę, Obmiąrzeię, *vid. Prim.* u. O III.

Obmiatam, *vid.* Omiatam.

Obmieciny, *vid.* Omieciny.

Obmiędlę, *vid. Pr.* u. O III.

Obmiękam, *s. nd. ied.* ... miękne, *s. d. ied.* 2. ... rings herum weich werde... chen. 2) rings herum ab... się, nach u. nach, von ... immer.

Obmiękczę, *s. d.* czę. u. ... miękczam, *s. nd.* czę... Obmiękczywam, *s. nd.* ... herum erweichen, weich ... feuchten und weich mache... wie los weichen, abweich... *vid. Prim. Rec.* się. 1) ... *f.* wie immer.

Obmiękczeię, czał, czeć, ... nach und nach rings heru... den, sich erweichen. *f.* O...

Obmielam, Obmielę, *vid.* ...

Obmierzam, *s. nd.* czę. 1. ... zisz, ził, zić. *s. d. ied.* ... jemandem etwas verekeln... machen, eig. u. fig. *Rec*... sich. *Impers.* obmierza ... mierzi mi się, es wird m... ekelig. *Subst.* Obmierzan... rzenie.

Obmierzam, *s. nd.* 1. Ob... *d.* 2. *cf.* mierznę, einem, ... Ekel werden. *Rec.* się, ... *vid.* oben vorherg. *Subst.* ... nie, Obmierznienie.

Obmierzam, *s. nd.* czę. 1. ... *s. d.* czę. u. *ied.* 4. rings ... messen. *Rec.* u. *f.* wie imm...

Obmierzcham, *vid.* Omierz...

Obmierzliwy, *adj.* ekelhaft. ...

Obmierzły, *adj.* 1) zum E... 2) ekelhaft. *adv.* le, ło. ...

Obmieszkały, eig. *part.* p... mieszkam, eingewohnt, ... low; (statt zamieszkany, ... wohnt, selt.).

Obmieszkuię u. kiwam się, ... 1. 2. Obmieszkam się, ... 1) an einem Orte sich ... des Wohnens gewohnt wer... häuslich niederlassen, sich ... (von Thieren) zahm werde... mieszkiwanie, Obmieszkan...

Obmiętlę, Omętlę, *vid. Pr*...

Obmięższę ... *Deriv.* *vid.* ...

Obmigam, *s. d.* czę. u. *nd.* ... migiwam, *s. nd.* czę. 1. ... *s. d. ied.* 2. *vid. Prim.* u. ... rings herum umflackern mit... tendem, etwas beflackern. ... zen, *vid. Prim.* 2) selt.

Zeichen umständlich zeigen. pantomimische Zeichen umschreiten rings herum, les, abflackern, linzen, les, obpantomimisiren, sie, pas. u. sich, vid. Prim. f. wie immer.

Obmigotam, vid. Prim. u. umflattern, umflackern, umbliu

ować, s. d. czę. 2. abliebeu rm, obsc. od. selten.

ować, s. d. czę. mit Men- plen.

vid. Omiatam.

1) Obmiecenie in Omiatam. miot, abus. Mik. I. 37.

vid. Omiatam.

s. d. czę. 1., giwam, s. 1. Obmizgnę, s. d. ied. 2. ablecken, beschmiegeln, ab- Rec. się, pas. u. sich. mer.

Oml; z. B. Obmlécze, selt. ecze u. Deriv.

vid. na okolo zmocnię.

ować, vid. na okolo zmo- ltener umocuie.

vid. Obmaczam.

vid. Prim. u. O III. sehr selt.; a; Rec. się; modlami obro- selt.

Obmodrzeie, vid. ib.

vid. Obmakam.

s. d. czę. 4., rzam, s. nd. ywam, s. nd. czę. 1. benetzen, uchten, selt.; bepissen, euph. pas. u. sich. f. wie immer.

vid. Obmarzam.

, s. nd. ied. u. d. czę. 1. u. O III. selt. u. so Deriv. ści Dobr. betituliren zur Ge- er sonst wozu.

vid. Prim. u. O III.

vid. Obmatam.

1) Obmowisko, üble Nach- el, Verläumdung. 2) Umowa, d. Obmawiam 1. 3) bes. Jurist. Entschuldigung, Ab- Exception; przyięto obmowę bę, na chorobie.

m. ten co obmawia (seltener ziel, m. f. lka).

, n. Tac. III. 6. vid. Ob-

Obmowny, adj. 1) eig. verläumderisch. 2) Jurist. ablehnbar, zu entschuldigen, vid. Obmawiam 3. adv. nie, no. f. ność.

Obmozolę, s. d. czę. u. ied. 1. 1) sobie, komu głowę czym, sich, einem den Kopf mit einem Kummer belasten. 2) co, kogo, einen, oder etwas mit der Kummerlast beladen, beschweren, belasten, i. e. ihm einen Kummer auf den Hals schaffen. Rec. się, pas. u. sich. f. Obmozolenie. (Deriv. iwam, lam, s. nd. czę. 1.)

Obmr. Richtiger fangen sich diese Wörter auf Omr an; daher siehe z. B. Omraczam statt Obmraczam, u. dgl. m.

Obmudzę, s. d. czę. 3., am, s. nd. ied. u. czę. 1., ywam, s. nd. czę. 1. 1) eig. ekelhaft, verdrießlich machen einem etwas durch das lange Zaudern. 2) statt smudzę, selt. Rec. się, pas. u. sich. f. wie immer.

Obmulam, s. nd. ied. 1. Obmulę, s. d. ied. 3. Obmuliwam, s. nd. czę. 1. 1) eig. Schlamm rings herum führen, mit Schlamm bedecken, belegen, eig. woda co, das Wasser etwas. 2) wie bespülen, abspülen, scil. das Wasser etwas, indem es Schlamm führt, bahrt, 2c. 3) mit Schlamm besudeln, mit Unrath umringen, besudeln, eig. u. fig. Rec. się. 1) pas. 2) sich. f. Obmulanie, Obmulenie, Obmuliwanie.

Obmultyplikuię, ować, s. d. czę. 2. berechnen durch die Multiplication, vid. Prim. u. O III.

Obmuruię, ować, s. d. czę. 2. bemauern, ummauern. Rec. się, pas. u. sich. f. Obmurowanie. (Obmurowywam, s. nd. czę. 1.)

Obmuskam, s. d. czę. 1. Obmuszczę, esz, kał, kać, s. d. czę. 2. Obmusknę, s. d. ied. 2. einen Ruck. Obmuskiwam, s. nd. czę. 1. bestreicheln, beflecken, beschmiegeln, co, kogo, eig. u. fig. Rec. się. 1) pas. 2) sich. f. wie immer, vid. Prim.

Obmydlam, vid. Omydlam.

Obmykam, s. nd. czę. 1. Obemknę, knął, knąć, s. d. ied. 2. 1) (selt. wegen des Doppelsinnes) überall rings herum fest zumachen. 2) rings herum abstoßen sachte, etwas los machen, daß man etwas hinein stecken, u. hineinschieben kann. Rec. się, pas. u. sich. f. wie immer.

Obmysł, m. Versinne. Tac. II. 345.

Obmyślam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Obmyślę, *s. d. ied.* 3. *vid.* myślę. 1) co, etwas zum Voraus, na co, worauf bedenken, *i. e.* worauf vorsorgen. 2) kogo, einen bedenken, *i. e.* für ihn sorgen; z. B. w testamencie. 3) ausfindig machen, sposób, ein Mittel. Daher: z kim obmyślać, obmyśleć co, mit einem etwas berathschlagen, beschließen als Ausweg. *Subst.* Obmyślanie, Obmyślenie. 1) Vorsorge. 2) Ausmittelung eines Mittels. (Obmyśliwam, *s. nd.* czę. 1.)

Obmyślny, *adj.* der für alles zum voraus sorgt. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Obmywam, *vid.* Omywam.

Obna, sind eigentlich zwey Präpositionen ob u. na, die vor wenigen mißbrauchsweise gebrauchten *Verbis* vorkommen, und im guten Style eigentlich nicht gelitten werden; z. B. obnabrzmiewam, obnadawam u. s. w. Ihre Bedeutung kann man sich leicht aus O III. und dem *Primitivo* auf Na erklären; z. B. rings herum aufschwellen, rings herum geben, verleihen, anbringen, 2c.

Obnaszam, *vid.* Obnoszę.

Obnażam, *s. nd. ied.* u. czę. 1., ywam, *s. nd.* czę. 1. Obnażę, *s. d. ied.* u. czę. 4. 1) eig. entblößen; piersi, czoło, nogę. 2) fig. entblößen, kogo z czego, einen wovon, z. B. z maiątku, von seinem Vermögen; z pieniędzy, von Gelde. Daher: fortecę z woyska, die Festung von Truppen. 3) fig. entblößen, berauben; nackt, kahl machen. 4) eig. nackt, kahl machen, kogo, co z czego. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* Obnażanie, meist eig. Obnażywanie, Obnażenie.

Obnęcę, cisz, *s. d.* czę. u. *ied.* 3., cam, *s. nd. ied.* u. czę. 1., ywam, *s. nd.* czę. 1. ankören, angewöhnen, zahm machen durch Vorzeigung der Lockspeise, eig. u. fig. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Obnędzę u. *Deriv. vid.* Znędzę na około, dosyć.

Obnegocyuię, ować, *s. d.* czę. 2. benegociiren, selt.

Obnękam u. *Deriv. vid.* Przynękam dosyć, Przyzwyczaię do nękania. Obnękany, *Particip.* an Quaal, Marter, Druck gewöhnt, und sie nicht scheuend.

Obniecam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Obniecę, *s. d. ied.* u. czę. 3., ywam, *s. nd.* czę. 1. rings herum anschüren, zusammen schüren, ogień, [illegible] drwa, das Holz. *Rec.* się, sich. *f.* wie immer.

Obnie. Es sind sehr wenige [illegible] sich so anfangen, recht im guten [illegible] bräuchlich, und dies auch [illegible] *ciproco*; z. B. obniewczas[illegible] dosyć, statt nacierpieć się [illegible] wczasu na około. Da alle [illegible] *ba* aus O III und dem *Pri*[illegible] werden können, so werden sie [illegible] sen.

Obniesę, *vid.* Obnoszę.

Obnikam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. [illegible] knę, *s. d. ied.* 2. *vid. Prim.* [illegible] rings herum verschwinden.

Obniosę, *vid.* Obnoszę.

Obniszczę, *vid.* zniszczę na ok[illegible] so auch *Deriv.*

Obnituię, ować, *s. d.* czę. 2. [illegible] um annieten, benieten, vernieten [illegible] się, *pas.* u. sich. *f.* wie imm[illegible]

Obnòcę, *vid. Prim.* u. O III. [illegible] wiem, ale obnòcę mysl mo[illegible] gen, bedudeln, 2c. selt.

Obnoszę, sisz, *s. nd.* czę. 2. [illegible] unbestimmt, mehrmals. Obniesę [illegible] esiesz, iosł, ieśli, obnieść [illegible] 2. bestimmt, oder einmal. Ob[illegible] *s. nd.* czę. 1. oft. 1) herum [illegible] a) eig. rings herum. b) fig. ko[illegible] jemanden, oder etwas, *i. e.* in [illegible] rede bringen, verläumden. 2) [illegible] a) denunciren, *obs.* b) listem [illegible] nalnym, mit einem Monitorio [illegible] lich besuchen, oder beschicken, [illegible] manden. *Stat. Lith.* IV. 49. *f.* [illegible] szenie, Obniesienie, Obnasza[illegible]

Obnotuię, ować, *s. d.* czę. 2. [illegible] *i. e.* rings herum, selt.

Obnucę, *vid.* Obnòcę.

Obnudnieię, *vid.* Znudnieię.

Obnudzę, *vid.* Znudzę. u. so [illegible] *vativa.*

Obnukam, *s. d.* czę. 1. Obn[illegible] *s. nd.* czę. 1. durch vieles [illegible] mach' doch! einen intimidiren [illegible] ganz dessen gewohnt machen. [illegible] obnukany, *Particip.* des Treib[illegible] fens, Anhaltens, Schimpfens [illegible] *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. [illegible] immer.

Obnumeruię, ować, *s. d.* czę. [illegible] meriren rings herum, *vid.* [illegible] O III.

Obnurzam, *s. nd. ied.* u. czę. [illegible]

d. ied. u. cze. 4., ywam, 1. ganz versenken. a) eig. ıſſer etwas. b) auch in an: c) fig. vertiefen; z. B. Gedanken; umysł, die See: w czym, worein, worinnen. 1) *pas.* 2) ſich. *ſ.* wie

'e doppelte Präposition kommt nigen, mißbrauchsweise übli: tern vor, so etwa wie im bebe; als z. B. bebegießen, t, also: obobdukuię, ob- l. ſ. w. Da diese Wörter gar nicht zu dulden sind: so nicht erklärt.

att Zaochocę, ſelt.

d. na okolo wyboczę, omi- nſt ſelt.

dj. obok będący, ſelt.

rlich statt ob u. od, als un: Präposition. Was bey emerkt worden, das gilt auch

Obwód, *abus. fals.*, außer: Runde des Rades.

a, oboie, beyde, beyderley. 2.

dj. auf beyderley Art gemacht, u machen, ꝛc.; iako, *adv.*

oll. von oba, obie, g. oboy- de zusammen; Kommissya Narodów Litewskiego i Pol- ine Commission beyder Natio: Król oboyga Sycylii, König cilien.

t. g. i u. iów, *vid.* Oboy.

adj. 1) was auf beyden Sei: iſt. Daher: piła oboiętna, dige Säge, ſelt.; gewöhnl. iy. 2) zweydeutig. 3) gleich: 4) neutral. *adv.* nie, no. nosć.

. ein Hautboist. tka, *ſ.* ski.

. o bok, zur Seite. Davon: , *obs.*

, statt Oboprawiec, *vid. ib.*

adj. Obopolny, *adj.* wechſel: 1) wechſelſeitig, beyderſeitig. lſeitig erwiedernd. *adv.* nie, ość.

:, *g.* wca, *m.* der eine Sache) links machen kann.

, *vid.* Oboręczny.

1) eig. die Stallung für das 2) *abus. sing.* jede Stal: lung. Daher: *pl.* obory, alle Viehſtal: lungen. 3) die ganze Viehſtallung, der ganze Viehbeſtand. Obora składa się z różnych staien, idzie, powraca. Daher: zaiąć do obory bydło, pfän: den fremdes Vieh.

Oborać, *vid.* Oboruię, Oborywam.

Oboręczny, Oburęczny, *adj.* zweyſchnei: dig, in beyden Händen zu brauchen, links u. rechts. *adv.* nie, no. *ſ.* nosć.

Oborguie się każdemu, bey einem jeden ſich verſchulden, Geld borgen, sonst ſelt.; *vid. Prim.* u. O III.

Oborka, Obòrka, *ſ.* (ſprich: O-bor-ka) *dim.* von Obora. 1) ein kleines Vieh: ſtällchen. 2) eine kleine Viehſtallung (wenig Vieh).

Obòrka, *ſ.* (ſprich: Ob-òrka), die Pflicht den Acker zu beackern. Ukrain.

Oborny, *adj.* 1) zu den Viehſtällen ge: hörig. 2) Oborne, *n. g.* ego, das Löſegeld für gepfändetes Vieh.

Oboruię, ować, *s. nd.* 2. von Obora, (ſprich: O-bo ruię) im Viehſtalle ſte: hen, auf der Stallfütterung ſtehen. *ſ.* Oborowanie.

Oboruię, beſſ. Oborywam, *s. nd.* czę. 1. 2. Oborzę, esz, rał, rać, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. (ſprich: Ob-oruię, etc.) rings herum beackern. *Rec.* się, *pas.* u. ſich. *ſ.* wie immer, *vid. Prim.*

Obosieczny, *adj.* zweyſchneidig, eig. u. fig. miecz. *adv.* nie, no. *ſ.* nosć.

Obostronny, gewöhnl. Obòstronny, O- bustronny, *adj.* 1) beyderſeitig, wech: ſelſeitig, kontrakt, obowiązek. 2) mit beyden Partheyen haltend. a) neu: tral. b) auf beyden Achſeln tragend, nicht aufrichtig. Daher: 3) a) gleich: gültig. b) zweydeutig. *Tac.* III. 269. eig. u. fig. 4) zweyſchneidig, ſelten. *adv.* nie, no. *ſ.* nosć.

Obostrzam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Obò- strzywam, *s. nd.* czę. 1. Obostrzę, *s. d. ied.* u. cze. 4. 1) eig. rings her: um ſchärfen, ſcharf oder ſchärfer ma: chen. 2) fig. aufſchärfen, ſchärfer, ſtrenger machen, prawo iakie. 3) ko- go, jemanden ſtreng, ſcharf machen; a) unbarmherzig, b) ſtreng, ſtandhaft in ſeinen Grundſätzen machen. 4) ko- go do czego, einen wozu anfeuern, aufbringen; z. B. do woyny. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) ſich. *ſ.* Obòstrzanie, Obo- strzywanie, Obostrzenie.

Obostrzeię, ał, eć, *s. d.* czę. 2. 1) eig. u. fig. ſchärfer werden, ſcharf wer: den.

ben. Daher: 2) vid. pas. von Obostrzam. *f.* Obostrzenie.

Obòtwię etc. *vid.* zbòtwię na około.

Obów, *vid.* Obuw.

Obowiązek, *g.* zku, *m.* die Verbindlichkeit, Verpflichtung; mam ten obowiązek na sobie, wziąłem z tym obowiązkiem, pod tym obowiązkiem.

Obowiązywam, obowięzywam, obowięzuię, obowięzuię, ywał, ywać, *s. nd.* czę. ... Obowiążę, żesz, zał, zać, *s. d. ied.* 2. verbinden, verpflichten, kogo do czego, na co, einen wozu; kogo sobie, einen sich. *Rec.* się, za co komu, sich jemanden wofür, do czego, na co, wozu. Jestem WPanu obowiązany, ich bin Ihnen verbunden; za to, dafür, *i. e.* ich danke. *Subst.* Obowiązywanie, Obowiązanie (Obowięzywanie, Obowięzanie seltener).

Oboy, *g.* i, *f.*; selt. iu, *m.*; öfterer Oboia, *f.*; auch Oboie, *pl. t. m. et f.* die Hautbois.

Oboy, bess. oboi, oboia, oboie, *adj.* beyder; meist in *Femin.* Oboia płeć, beyderley Geschlechts.

Oboyczyk, *g.* a, *m.* 1) (*clavicula*), das Schlüsselbein auf der Schulter. 2) *obs.* Mieder, Leibchen der Weiber.

Obòz, *m. g.* ozu. 1) das Lager; obozem stać, sein Lager haben, im Lager stehen; obozem stanąć, rozpołożyć się, sein Lager aufschlagen, wo, *scil.* obòz stawiać, rozstawiać, rozkładać, zatoczyć, roztoczyć, das Lager aufschlagen; obòz zwinąć, ruszyć, das Lager aufbrechen, abbrechen; obozem ruszyć, das Lager aufbrechen, weiter marschiren. 2) die Bagage; idzie obòz w tyle; auch: obozy idą w tyle, na wprzòd etc.; zabrać cały obòz.

Oboźeństwo, die Würde eines Lagermeisters, eines Quartiermeisters.

Oboźny, *g.* oboźnego, *m.* Lagermeister, Quartiermeister. Oboźny Wielki Koronny, Kron-Ober-Lager-Meister; Litewski, Lithauischer.

Obozowisko, *n.* die Lagerstätte, a) wo das Lager gewesen; b) wo es ist. *Nar.* II. 385. III. 196.

Obozowy, *adj.* 1) statt Oboźny, *obs.* 2) Feld-, zum Feld-Lager gehörig, Żołnierz Obozowy, Żołnierz Pałacowy Szańce obozowe. 3) Historya obozowa, der Titel von Peter Kochanowski's Tasso.

Obozuię, ował, ować, *s.* ... Feldläger haben, im Feldl... *Subst.* Obozowanie

Obrąb, *g.* ębu, *m.* Daher au... 1) ein Verhau rings herum; ... czyć obrębem, *obs.*: bess... 2) der Umfang der Gränze; ... *pl.* Obręby granic, etc. u. ... w obrębach Miasta Warsza... obrębach Władzy Królewski...

Obrąbam, *vid.* Obrąbywam.

Obrąbek, *g.* ębku, *m.* Da... bek, *g.* ębku, *m.* ein Saum ... um gearbeitet, genäht u. s. ...

Obrabiam, *s. nd.* czę. u. *ied.* ... bię, *s. d. ied.* u. czę. 3. ... was rings herum auf irgend ei... arbeiten. Daher: a) bearbeite... ben, beschneiden, bekratzen, ... fig. b) skòrę komu, einem ... kogo, jemanden bearbeiten, ... kijem, mit dem Prügel. ... die Lederhäute recht bearbeiten ... arbeiten im Gerben, eig. 2) ... rings herum ein Netz, einen ... rc. eig. 3) besäumen, benäh... schnüren, beknüppeln, u. der... etwas rings herum machen. ... kaszę, etwas zur Grütze abhülse... ze machen; kaszę obrabiać, ... machen. *f.* Obrabianie, Obra...

Obrąbiam, gewöhnl. Obrębiam, ... 1. Obrębuię, bował, bować, ... czę. 2. Obrąbię, biaz, bił, ... *d. ied.* 3. 1) säumen, einsäum... eine Nath, chustkę. 2) selt. ... durch einen Rand, rów. *Sub*... bianie, Obrębianie, Obręb... Obrębienie.

Obrąbka, *f.* *vid.* Obrąbek.

Obrabuię, ować, *s. d.* czę. 2. ... ben, ausplündern, beschädern, ... dern, meist eig. *vid.* *Prim.* 2. ...

Obrąby, gewöhnl. Obręby, *vid.* ...

Obrąbywam, Obrębywam, *s.* ... 1. Obrąbuię (selt. obrębuię), ... czę. 2. bywał, bywać (...) Obrabam, gewöhnl. obrąbię, ... bał, bać, *s. d. ied.* 2. co, ... herum behacken, behauen, drzew... ra. *f.* Obrąbywanie, Obręb... Obrąbanie. *Rec.* obrąbywać, ... bać się, sich verhacken; z. B. ... zie, im Lager.

Obracam, *s. nd.* czę. 1. Obròc... cił, cić, *s. d. ied.* 3. wenden, umwenden, eig. u. fig. 1) ...

enden, drehen, rożen, konia na
zu, Pannę w tańcu. Daher: 2)
eln, konia, ein Pferd; Czło-
ı, einen Menschen. a) hudeln;
, womit. b) lenken; podług
nach Belieben gebrauchen, miß-
len; do czego, na co, wozu.
los antreiben, anspornen, konia
gami, Człowieka kiiem, dobre-
owami. 3) umwenden, umdre-
umkehren, na bok, auf eine; na
strone, auf die andere Seite,
ego, list, talérz; fig. co na
złe słowo w żart, na żart. 4)
ken, a) eig. umkehren, umwen-
umdrehen, wóz, konia, den Wa-
das Pferd; z wozem, z ko-
mit dem etc.; auch fig.: to
o nazad, z tym słówkiem. b)
en, wodę zkąd, dokąd, das
r woher, wohin; sprawę, einen
z. Daher: c) fig. lenken, inte-
die Affairen, źle, dobrze, gut,
n; na złe, na dobre, gut, schlimm
; na swóy pożytek, auf seinen
ı lenken, ziehen; kogo na swoię
, einen auf seine Seite. d) an-
l, pieniądze na co, słowa ia-
ı co. 5) umwandeln, verwan-
Jowisz Polidekta w kamień,
Żołnierzy w Chłopów obrócił.
), 3. fig. 6) na co do czego,
go do kogo, worauf hinwenden.
wenden, hinkehren, eig. u. fig.,
was; oczy do nieba, na po-
, serce do Boga; myśli na ro-
oczy wszystkich ludzi na sie-
) worauf hinwenden, verwenden,
was; bogactwa, Reichthümer.
st s. d. bloß obrócić kogo do cze-
co, einen wozu bestimmen, anwen-
cze. vid. No. 4. b. 8) obs. pie-
. wechseln, Geld umsetzen. Rec.
1) sich drehen, wenden in die
; kołkiem, im Kreisel. 2) sich
ln, po świecie, in der Welt.
umkehren, umwenden, do ko-
ı einem. Daher: dokąd, sich
wenden, do Polski, nach Polen,
h begeben. 4) pas. von No. 4.
en. Daher: interesa dobrze się
y, die Geschäfte sind gut ausge-
iak się obróci, wie es ausfal-
d, na złe czy na dobre. 5) u.
. oben; gdzie się te wszystkie
wa obróciły? wohin sind alle
chthümer a) verwendet worden,
ekommen? Subst. Obracanie,
nie. Rec. się.
ywam, s. nd. czę. 1. Obra-

chuię, owal, ować, s. d. ied. 2. be-
rechnen. Subst. Obrachowanie. Rec.
się z kim.

Obrachunek, m. nku, g. Berechnung.

Obrachunkowy, adj. von Obrachunek.

Obrącz, vid. Obręcz.

Obrączka, f. 1) ein kleiner Reifen, Reif.
Daher meist: metallener; z. B. żelazna,
eiserner. Daher: 2) koląca dla psa,
na psa, stacheliges Halsband. 3) zło-
ta, pleciona, goldner, geflochtener
Fingerreif. 4) vid. kolce na nozdrze,
Nasenring.

Obrada, f. 1) die gemeinschaftliche Be-
rathschlagung; z. B. publiczna Sta-
nów. 2) die gemeinschaftliche Berath-
schlagung, der Beyrath, die Beyrathe-
ziehung, Zurathbeziehung, eig. u. fig.
mit Rath u. That; z. B. Małżeńska.
3) obs. Sache von Wichtigkeit, Nu-
zen, Vergnügen.

Obraduię się czemu, s. d. 2. statt ra-
duię się nad czym, obs.

Obraduię na obradzie, vid. Obradzam,
radzę. Skrz. II. 220.

Obradzam, s. nd. czę. 1. gewöhnl.
obrodzę, s. d. ied. 3. reichlich Früch-
te bringen von Pflanzen, drzewo obro-
dziło wiele gruszek, iabłek, etc. Rec.
się, gerathen (von Früchten) im Ueber-
flusse; gruszki tego roku obrodziły
się. NB. oft per ell. ohne się. Subst.
Obradzanie selt.; Obrodzenie.

Obradzam, s. nd. czę. 1. Obradzę, s.
d. ied. 4. 1) komu co, für einen et-
was ausmitteln, aussinnen durch Ueber-
legung, guten Rath, Berathschlagung.
2) kogo czym, einen womit berathen,
einem womit beystehen. Subst. Obra-
dzanie, Obradzenie. Rec. się, obs.
vid. poradzam się.

Obramotam, Obramocę, czę. ess. tał,
tać, s. d. czę. 1. 2., tywam, s. nd.
czę. 1., tnę, s. d. ied. 2. rings her-
um los, abroltern, vid. Prim. u. O III.

Obramuię, owaćs s. d. czę. 2. bebrä-
men.

Obraniam, s. nd. czę. 1. Obranię, s.
d. czę. u. ied. 3. vid. Zraniam.
(sprich: Ob-raniam).

Obraniam, s. nd. czę. 1. Obronię, s. d.
czę. 3. (sprich: o-braniam) vertheidigen.

Obranie, vid. Obieram.

Obrany, adj erwählt; z Bożey łaski
obrany Król Polski, vid. Obieram.

Obraski, vid. Obrazki.

Ob-

Obraspluię, Obrasspluię, ować, *a. d.* czę. 2. beradpeln. *Rec.* się u. *f.* wie immer. (*Derivat.* selt.).

Obrastam, *a. nd.* czę. 1. Obrosnę, *a. d. ied.* 2. *cf.* rosnę, bewachsen, umwachsen; czym, womit; z. B. włosami, trawą. *Subst.* Obrastanie, Obrośnienie.

Obraz, *m.* 1) ein Bild, jeder Art, ein kleines, rysowany, sztychowany, malowany u. s. w.; Panny Maryi, der Jungfrau Mariä; Króla Jana III. do pasa, Brustbild, w całey postaci, in Lebensgröße; nad wzrost ludzki, kolossalisch. Obraz wielki przed wielkim ołtarzem, na wielkim ołtarzu, das große Altarbild. 2) Bildsäule, Gepräge auf Münzen, (*obs.* aber wohl gebr.) 3) Abbildung. 4) statt wyobrażenie. 5) fig. das Bild, żywy, etc.

Obraza, *f.* 1) Beleidigung, od kogo, von jemandem. 2) Anstoß; bez obrazy, ohne Anstoß, ohne zu beleidigen. 3) na kogo, Groll auf, gegen einen.

Obrażam, *a. nd.* czę. 1. Obrażę, zisz, ził, ziό, *a. d. ied.* 2. 1) eig. kogo czym, einen womit verletzen, verwunden, eig. ohne Absicht; sobie, sich etwas, co, verletzen, verwunden unversehens. 2) fig. kogo czym, einen womit beleidigen, Boga grzéchami, Króla i Pana nieposłuszeństwem. *Rec.* się. 1) sich unversehens verletzen. 2) sich beleidigen, czym na kogo, do kogo. *Subst.* Obrażanie, Obrażenie.

Obrażca, *vid.* Obraziciel.

Obrazek, *m.* zka, *g.* 1) ein kleines Bild in 4to, 8vo, 12mo u. s. w. besonders ein Heiligenbild. 2) statt wyobrażenie, *obs.*; z. B. czynić sobie.

Obraziciel, *m.* der Beleidiger, z. B. maiestatu, der Majestät. lka, lski, lstwo.

Obraźliwy, *adj.* anzüglich. a) weh thuend, *obs.* od. selt. b) beißend beleidigend, słówko, żart. c) empfindlich, leicht zu beleidigen, Człowiek. *adv.* wie, wo. *Subst.* Obraźliwość, Anzüglichkeit.

Obrazoborca, *m.* der Bilderstürmer, Ikonoklast. czyni, *f.* czy, *adj.*

Obrazoborstwo, *n.* die Bilderstürmerey.

Obrażony, *vid.* Obrażam, z. B. maiestat, die beleidigte Majestät.

Obrębek, *vid.* Obrąbek.

Obrębuię, *vid.* Obrabiam.

Obręcz, *g.* y. *f.* 1) der Reifen an einem Fasse. 2) jeder Reifen; alles, was sie umziehe. Daher: obręczasty statt rogówka na obręczach, *obs.*

Obrewiduię, ować, *a. d.* czę. 2 ... vidiren.

Obrobię, *vid.* Obrabiam.

Obroboruię, ować, *a. d.* czę. ... *Prim.*

Obrόcę, *vid.* Obracam.

Obrocisty, *adj.* co może bydź ... nym, selt.

Obrocznik, *m.* ein Pensionair, ... Pension zieht, *obs.* oder verächt...

Obroczny, *adj.* 1) zur täglich... rung, zu Pension, zum Unterhal... rig. 2) zur täglichen Ration, ... Pferde gehörig, zum Haber, ... 2c. *vid.* obrok. Daher: Ob... Speisemeister, *obs.*

Obrodzę, *vid.* Obradzam.

Obrodzily, *adj.* reich an Früchten...

Obrogowacę, Obrogowacsię, *vid.* ... u. O III.

Obroię, von Broię, *vid. ib.* u. O I... etwas wie verderben, wackelig ... durch eine Faseley, Intrigue, ... Possenspiel, 2c.

Obroię, von Roię, auch Oroię, *vid.* O III. wimmelnd wie ein Bienensch... oder Insecten umringen, co, etw... machen. *Rec.* się, sich in M... Bienen, Insecten, 2c. eig.; al... len, Chimären, fig. generiren, ... ken, ausbrüten. *f.* wie immer.

Obrok, *m.* 1) *obs.* beschieden... Nahrung, Unterhalt. Daher: ... *St. Lith. obs.* 2) Futter, H... Siede, Häckſel für die Pferde.

Obrokowy, *adj.* von Obrok.

Obrona, *f.* 1) die Vertheidigun... 2) Schutz, Schirm, fig. 3) Ge... Nothwehr, życia. 4) ein Vertheid... werk. *Nar.* V. 136. Daher: w... die große; mnieysza, die kleine ... oder Defensionslinie. 5) Wa... ein Herz, wodurch ein Pfeil ge...

Obrońca, *m.* der Beschützer.

Obrończy, *adj.* 1) eig. von O... 2) vertheidigend.

Obroniciel, *vid.* Obrońca, Ob... ka, *f.* lski, *adj.*

Obronię, *vid.* Obraniam.

Obronny, *adj.* 1) statt zbroy... wehrhaft, bloß ręką obronną ... zu vertheidigen, haltbar, gut ... zamek, obóz. 3) haltbar, m... vertheidigen, *vid.* 2. *adv.* ... *f.* ność. 1) *vid.* 1. selt. 2) ... barkeit.

Obronuię, ować, *a. d.* czę. 2. *vid. Prim.* u. O III.

Obropię, *vid. Prim.* u. O ... tern.

vid. Obroz.

y, adj. bewachsen, umwachsen, ami, trawą u. dgl. adv. ło. f. ısłość.

ıę, vid. Obrastam.

nica, f. drzewo (lotus,) Lotus-Zürgelbaum; obrostnica, f. ziele, Słonecznik ziele. Trotz. Balsam ński, drzewko. Dykc. med.

ę, vid. Poroszę na około.

m. 1) die Wendung, a) Umwen-, eig.; einer Sache, kuli około ı, woza, fig.; opaczny obrot ścia, widrige Umwendung, Wendes Glücks. b) Wendung, Schwen- Woyska, der Armee. Daher: broty, Manöuvres; konia u. dgl. Wendung, Gelenkigkeit, ciała, des ers; ma wielki obrot w całym eniu swoim, w całym składzie d) Wendung, Lebendigkeit des es, rozumu, w głowie. Daher: obrot w głowie, er weiß sich Rath, obroty, vid. 2. oft im bösen e). e) do czego, wozu, Anlage; wielki obrot do wszystkiego, do u. dergl. 2) fig. Art u. Mittel zu thun. Daher bes.: pl. obroźne, verschiedene Auswege, Mit- Manieren wozu, do czego, na worauf. a) (im guten Sinne, vid. b) (im bösen Sinne): Schwin- Dreherеyen, Ausflüchte, Auswege. r: c) wziąć kogo w obroty swoie, unter seine Hände, Fuchtel neh- a) ihn dressiren; b) ihn miß- hen, drehen, lenken, wie man will. n betrügen; auch: d) co, etwas, w obroty swoie, in seine Hände n, damit schalten u. walten, wie a. b. Daher: es gut machen erderben. 3) die Welle, Spin- der Zapfen, worauf sich etwas be- na obrocie kobylenie biega. r: obroty Niebieskie, die Him- ole; obroty u drzwi, die Thür- l. 4) Gelenke, Wirbel a) w pa- wey kości, im Rückgrade; b) w icy, in einer Raupe.

wy, adj. statt Obrotny, eig. selt.

, adj. 1) was sich in die Runde geht; auch: obrocisty, eig. s. statt odwrotny nazad. 3) be- gewandt, Człowiek. Daher: a) kt, zu allem zu brauchen, do tkiego. b) geschickt, Mittel und ege zu finden. adv. nie, no. Obrotność.

Obrównam, s. d. czę., seltener nd. ied. 1. Obrówniam, s. nd. czę. u. ied. 1. Obrównię, s. d. ied. 3. Obrównywam, s. nd. czę. 1., auch: obrownam, etc rings herum etwas gerade, eben, egal machen, eig. u. fig.; überall alles gerade, eben, egal machen, eig. u. fig. Rec. się. 1) pas. 2) sich. f. wie immer.

Obroz. Obros, eig. Ob-ros, doppelte, selten vorkommende Präposition vor sehr wenig gebräuchlichen Verbis, von denen die Anmerkung bey Ob-ob, Ob-od, fast ganz gilt.

Obroż, Obroz, Obroza, f. y. Halsband der Hunde; koląca, stachelige.

Obrożka, f. 1) dim. von Obroż. 2) żelazna, eiserner Reif, z. B. am Harnischkragen.

Obrucham, s. d. czę. 1. Obruchywam, uię, obruchowywam, s. nd. czę. 1. 2. 1) etwas, co, durch vieles Rühren, Wakkeln u. dgl. wackelig machen, ząb, słup, etc. 2) cf. obruszam, selt. Rec. się. 1) pas. 2) sich. f. wie immer.

Obrudzę, s. d. czę. 3. rings herum beschmieren, schmutzig machen. Rec. się, sich u. pas. u. Deriv. wie immer.

Obrukam, vid. Prim. u. O III. ebendas.

Obrukuię, ować, s. d. czę. 2. bepflastern.

Obrunatnię u. Deriv. vid. Prim. u. O III. zbrunatnię.

Obrus, m. g. a, ein großes oder gewöhnliches Tischtuch; kościelny, Altartuch.

Obrusek, g. ska, m. ein kleines gewöhnliches Tischtuch, dim. Obrusik, g. ika, m. iczek, eczek, g. czka, m. kościelny, Altartüchlein.

Obrusowy, adj Tischzeugs.

Obruszam, s. nd. 1. Obruszę, s. d. ied. 4. 1) co, vid. Obruchywam, Obrucham. 2) kogo co, einen oder etwas aufregen, aufrühren, kłótnie, Lud na kogo naprzeciw komu. Daher: 3) kogo, einen beleidigen, aufbringen: Obruszyła ta wieść cały Naród. Rec. się, 1) wankend werden. 2) aufgeregt, aufgerührt werden. 3) in Hitze gebracht, aufgebracht werden. Subst. Obruszanie, Obruszenie.

Obruszny, adj. 1) leicht zu erschüttern. 2) leicht zu erregen, aufgebracht zu werden. adv. nie, no. f. ność.

Ob-

Obraspluię, Obrassplnię, owac, s. d. czę. 2. beraspeln. Rec. się u. f. wie immer. (Derivat. selt.).
Obrastam, s. nd. czę. 1. Obrosnę, s. d. ied. 2. cf. rosnę, bewachsen, umwachsen; czym, womit, z. B. włosami, trawą. Subst. Obrastanie. Obrośnienie.
Obraz, m. 1) ein Bild, jeder Art, ein kleines, rysowany, sztychowany, malowany u. s. w.; Panny Maryi, der Jungfrau Mariä; Króla Jana III. do pasa, Brustbild, w całey postaci, in Lebensgröße; nad wzrost ludzki, kolossalisch. Obraz wielki przed wielkim ołtarzem, na wielkim ołtarzu, das große Altarbild. 2) Bildsäule, Gepräge auf Münzen, (obs. aber wohl gebr.) 3) Abbildung. 4) statt wyobrażenie. 5) fig. das Bild, żywy, etc.
Obraza, f. 1) Beleidigung, od kogo, von jemandem. 2) Anstoß; bez obrazy, ohne Anstoß, ohne zu beleidigen. 3) na kogo, Groll auf, gegen einen.
Obrażam, s. nd. czę. 1. Obrazę, zisz, ził, zić, s. d. ied. 2. 1) eig. kogo czym, einen womit verletzen, verwunden, eig. ohne Absicht; sobie, sich etwas, co, verletzen, verwunden unversehens. 2) fig. kogo czym, einen womit beleidigen, Boga grzéchami, Króla i Pana niepostuszeństwem. Rec. się. 1) sich unversehens verletzen. 2) sich beleidigen, czym na kogo, do kogo. Subst. Obrażanie, Obrażenie.
Obrażca, vid. Obraziciel.
Obrazek, m. zka, g. 1) ein kleines Bild in 4to, 8vo, 12mo u. s. w. besonders ein Heiligenbild. 2) statt wyobrażenie, obs.; z. B. czynić sobie.
Obraziciel, m. der Beleidiger, z. B. maiestatu, der Majestät. lka, lski, lstwo.
Obraźliwy, adj. anzüglich. a weh thuend, obs. od. selt. b) beißend beleidigend, słówko, żart. c) empfindlich, leicht zu beleidigen, Człowiek. adv. wie, wo. Subst. Obraźliwość, Anzüglichkeit.
Obrazoburca, m. der Bilderstürmer, Ikonoklast. czyni, f. czy, adj.
Obrazoborstwo, n. die Bilderstürmerey.
Obrażony, vid. Obrażam, z B. maiestat, die beleidigte Majestät.
Obrębek, vid. Obrąbek.
Obrębuię, vid. Obrąbiam.
Obręcz, g. y, f. 1) der Reifen an einem Fasse. 2) jeder Reifen; alles, was so aussieht. Daher: obręczowy statt rogówka na obręczach, obs.
Obrewiduię, ować, s. d. czę. 2. bevidiren.
Obrobię, vid. Obrabiam.
Obroboruię, ować, s. d. czę. 2. vid. Prim.
Obrócę, vid. Obracam.
Obrocisty, adj. co może bydź obroconym, selt.
Obrocznik, m. ein Pensionair, der eine Pension zieht, obs. oder veracht.
Obroczny, adj. 1) zur täglichen Nahrung, zu Pension, zum Unterhalt gehörig. 2) zur täglichen Ration, für die Pferde gehörig, zum Haber, Häcksel, &c. vid. obrok. Daher: Obroczny, Speisemeister, obs.
Obrodzę, vid. Obradzam.
Obrodziły, adj. reich an Früchten.
Obrogowacę, Obrogowacię, vid. Prim. u. O III.
Obroię, von Broię, vid. ib. u. O III. co, etwas wie verderben, wackelig machen durch eine Faseley, Intrigue, Tendelen, Possenspiel, &c.
Obroię, von Roię, auch Oroię, vid. Pr. u. O III. wimmelnd wie ein Bienenschwarm, oder Insecten umringen, co, etwas wie machen. Rec. się, sich in Menge als Bienen, Insecten, &c. eig.; als Grillen, Chimären, fig. generiren, aushecken, ausbrüten. f. wie immer.
Obrok, m. 1) obs. beschiedener Theil, Nahrung, Unterhalt. Daher: Pension. St. Lith. obs. 2) Futter, Haber und Siede, Häcksel für die Pferde.
Obrokowy, adj. von Obrok.
Obrona, f. 1) die Vertheidigung, eig. 2) Schutz, Schirm, fig. 3) Gegenwehr, Nothwehr, życia. 4) ein Vertheidigungswerk. Nar. V. 130. Daher: większa, die große; mnieysza, die kleine Streiche oder Defensionslinie. 5) Wappen. ein Herz, wodurch ein Pfeil geht.
Obrońca, m. der Beschützer.
Obrończy, adj. 1) eig. von Obrońca. 2) vertheidigend.
Obronciel, vid. Obrońca, Obronicielka, f. lski, adj.
Obronię, vid. Obraniam.
Obronny, adj. 1) statt zbroyny, selt.: wehrhaft, bloß ręką obronną. 2) gut zu vertheidigen, haltbar, gut befestigt, zamek, obóz. 3) haltbar, möglich zu vertheidigen, vid. 2. adv. nie, no. f. ność. 1) vid. 1. selt. 2) die Haltbarkeit.
Obronuię, ować, s. d. czę. 2. bewegen, vid. Prim. u. O III.
Obropię, vid. Prim. u. O III. beziefern.

Obros, *vid.* Obroz.

Obrosły, *adj.* bewachsen, umwachsen, włosami, trawą u. dgl. *adv.* ło. *f.* Obrosłość.

Obrosnę, *vid.* Obrastam.

Obrostnica, *f.* drzewo (*lotus,*) Lotus- oder Zürgelbaum; obrostnica, *f.* ziele, *vid.* Słonecznik ziele. *Trotz.* Balsam peruański, drzewko. *Dykc. med.*

Obroszę, *vid.* Poroszę na około.

Obrot, *m.* 1) die Wendung, a) Umwendung, eig.; einer Sache, kuli około siebie, woza, fig.; opaczny obrot szczęścia, widrige Umwendung, Wendung des Glücks. b) Wendung, Schwenkung, Woyska, der Armee. Daher: *pl.* obroty, Manöuvres; konia u. dgl. c) Wendung, Gelenkigkeit, ciała, des Körpers; ma wielki obrot w całym ułożeniu swoim, w całym składzie ciała. d) Wendung, Behendigkeit des Geistes, rozumu, w głowie. Daher: ma obrot w głowie, er weiß sich Rath, (aber obroty, *vid.* 2. oft im bösen Sinne). e) do czego, wozu, Anlage; ma wielki obrot do wszystkiego, do nauk u. dergl. 2) fig. Art u. Mittel etwas zu thun. Daher bes.: *pl.* obroty różne, verschiedene Auswege, Mittel, Manieren wozu, do czego, na co, worauf. a) (im guten Sinne, *vid.* oben). b) (im bösen Sinne): Schwindel, Drehereyen, Ausflüchte, Auswege. Daher: c) wziąć kogo w obroty swoie, einen unter seine Hände, Fuchtel nehmen. *a*) ihn dressiren; *b*) ihn mißbrauchen, drehen, lenken, wie man will. *c*) ihn betrügen; auch: d) co, etwas, wziąć w obroty swoie, in seine Hände nehmen, damit schalten u. walten, wie *lit.* c. *a. b.* Daher: es gut machen oder verderben. 3) die Welle, Spindel, der Zapfen, worauf sich etwas bewegt; na obrocie kobylenie biega. Daher: obroty Niebieskie, die Himmelspole; obroty u drzwi, die Thürangeln. 4) Gelenke, Wirbel a) w pacierzowey kości, im Rückgrade; b) w gąsienicy, in einer Raupe.

Obrotliwy, *adj.* statt Obrotny, eig. selt.

Obrotny, *adj.* 1) was sich in die Runde dreht, geht; auch: obrocisty, eig. 2) *obs.* statt odwrotny nazad. 3) behend, gewand, Człowiek. Daher: a) geschickt, zu allem zu brauchen, do wszystkiego. b) geschickt, Mittel und Auswege zu finden. *adv.* nie, no. *Subst.* Obrotność.

Obrównam, *s. d.* czę., seltener *nd. ied.* 1. Obrówniam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Obrównię, *s. d. ied.* 3. Obrównywam, *s. nd.* czę. 1., auch: obrownam, etc rings herum etwas gerade, eben, egal machen, eig. u. fig.; überall alles gerade, eben, egal machen, eig. u. fig. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* wie immer.

Obroz. Obros, eig. Ob-roz, doppelte, selten vorkommende Präposition vor sehr wenig gebräuchlichen *Verbis*, von denen die Anmerkung bey Ob-ob, Ob-od, fast ganz gilt.

Obroż, Obroz, Obroza, *f.* y. Halsband der Hunde; koląca, stachelige.

Obrożka, *f.* 1) *dim.* von Obroż. 2) żelazna, eiserner Reif, z. B. am Harnischkragen.

Obrucham, *s. d.* czę. 1. Obruchywam, uię, obruchowywam, *s. nd.* czę. 1. 2. 1) etwas, co, durch vieles Rühren, Wackeln u. dgl. wackelig machen, los regen, ząb, słup, etc. 2) *cf.* obruszam, selt. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* wie immer.

Obrudzę, *s. d.* czę. 3. rings herum beschmieren, schmutzig machen. *Rec.* się, sich u. *pas.* u. *Deriv.* wie immer.

Obrukam, *vid. Prim.* u. O III. ebendas.

Obrukuię, ować, *s. d.* czę. 2. bepflastern.

Obrunatnię u. *Deriv.* *vid. Prim.* u. O III. zbrunatnię.

Obrus, *m. g.* a, ein großes oder gewöhnliches Tischtuch; kościelny, Altartuch.

Obrusek, *g.* ska, *m.* ein kleines gewöhnliches Tischtuch, *dim.* Obrusik, *g.* ika, *m.* iczek, eczek, *g.* czka, *m.* kościelny, Altartüchlein.

Obrusowy, *adj* Tischzeugs.

Obruszam, *s. nd.* 1. Obruszę, *s. d. ied.* 4. 1) co, *vid.* Obruchywam, Obrucham. 2) kogo co, einen oder etwas aufregen, aufrühren, kłótnie, Lud na kogo naprzeciw komu. Daher: 3) kogo, einen beleidigen, aufbringen. Obruszyła ta wieść cały Naród. *Rec.* się, 1) wankend werden. 2) aufgeregt, aufgerührt werden. 3) in Hitze gebracht, aufgebracht werden. *Subst.* Obruszanie, Obruszenie.

Obruszny, *adj.* 1) leicht zu erschüttern. 2) leicht zu erregen, aufgebracht zu werden. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Obrychtuię, vid. Porychtuię na około, na co.

Obrycze, ał, czeć, s. d. czę. 2. in einem. Obrykam, s. d. cze. 1. ruckweise. Obryknę, s. d. ied. 2. einzeln. Obrykiwam, s. nd. cze. 1. mehrmals: bebrüllen, eig. u. fig. co. Rec. u. f. wie immer.

Obryię, iesz, ył, yć, s. d. 2. vid. Pr. u. O. III. rings herum bewühlen, umwühlen.

Obrykam. 1) sprich: Ob-rykam, vid. Obrycze. 2) sprich: O-brykam, vid. Prim. u. O III. selt.

Obryliantuię, ować, s. d. czę. 2. bebrillantiren.

Obrypam, s. d. czę. 1. meist pię, piesz, pał, pać, s. d. czę. 2. Obrypnę, s. d. ied. 2. Obrypywam, s. nd. cze. 1. vid. Prim. u. O III. be: rc. obsc.

Obrysuię, ować, s. d. cze. 2. 1) rings herum bezeichnen, crayoniren etwas. Daher: 2) bekreilen u. dgl. rings herum, vid. Prim. u. O III. Rec. się, u. f. wie immer.

Obrywacz, m. vid. co obrywa in Obrywam.

Obrywam, s. nd. czę. 1. Oberwę, rwiesz, rwał, rwać, s. d. ied. 2. 1) co, etwas rings herum abreißen. Daher: a) abpflücken, gruszki z drzewa, bepflücken, drzewo. b) ausraufen, komu włosy, z czego co, wełnę z baranka; beraufen, kogo z włosów, baranka z wełny, gewöhnl. oskubać. c) berupfen, pierze z ptaka; berupfen, ptaka selt.; gewöhnl. obskubać. 2) co od kogo, etwas von einem abbekommen, wegbekommen, a) kilka groszy nieco pieniędzy, einige Groschen. b) pięścią w pysk,! eines auf das Maul. c) chorobę, eine Krankheit. Subst. Obrywanie, Oberwanie. Rec. się, vid. oben pas.; sonst selt.; aber meist bloß d. oberwać się, sich verheben, durch Heben sich etwas Schaden thun. Oberwanie się. Dykc. IX. Oberwanie nérek, vid. ib., vid. Zmocowanie.

Obrywek, m. g. wku. 1) Obrywanie. 2) Oberwany Kawałek.

Obrywka, f. ein abgerissenes Stückchen, Restchen zum Vortheile, Nutzen; ein Abfall, eine Accidenz; bes. pl. obrywki. Abfälle, Accidenzien, die man sich nimmt, vom eigentl. obrywka; gewöhnl. obrywki, abgerissenes, abgepflücktes Obst, Kräuter, rc.

Obryzgam, s. d. czę. 2. nach obryzgę; selt. obryzgnę, s. d. ied. 2. Obryzgiwam, s. nd. czę. 1. nach und nach herum, rings herum, ganz herum bespritzen mit Koth, z. B. koń, Człowiek idący. Rec. się, pas. u. sich. f. wie immer.

Obryzuię, vid. Prim. u. O III.

Obrząd, g. ędu, m. ein ceremonieller Gebrauch, Ritus. Tac. I. 66. 76.

Obrządek, g. edku, m. vid. Obrząd. Xiądz Obrządku Greckiego, ein Priester, ritus Graeci. Łacińskiego, Latini, a) von der griechischen, b) von der lateinischen Kirche.

Obrządkowy, adj. zum Ceremoniel gehörig. adv. selt. Subst. Obrządkowość.

Obrządny, adj. rituel, nach der Ceremonie gesetzmäßig. adv. nie, no. Subst. Obrządność.

Obrząkam. s. nd. czę. 1. Obrząknę, s. d. ied. 2. Obrząkiwam, s. nd. cze. 1. 1) eig. rings herum beklimpern, abklimpern, los klimpern. 2) nachdeus klimpern. 3) zum Klimpernhören eingewöhnen. Rec. się. 1) pas. 2) sich. 3) einem etwas erwiedern in einem hitzigen Tone, selt. f. Obrząkanie, Obrząknienie, Obrząkiwanie.

Obrząsk. m. w piwie, ekelhafte Süßigkeit eines nicht abgegohrenen Biers, oder in andern Dingen, der Kahm.

Obrząskowaty, adj. 1) süß, unabgegohren. 2) kahmig. adv. to. f. tość.

Obrzazam, Obrzazuię, Obrzazanie, Obrzazaniec, Obrzazany, statt Obrzezam, Obrzezuię, Obrzezanie, etc. obs.

Obrzazg. m. 1) vid. Obrząsk. 2) der Kahm im Weine. W. X. B. W. 12.

Obrządakam, vid. Obrząkam u. cf. Prim. fast Ton.

Obrzecham, s. d. cze. (u. selt. ied.) 1. Obrzeszę, esz, chał, chać, s. d. cze. 2. Obrzechywam, s. nd. cze. 1. 1) eig. bebellen, scil. boshafterweise. 2) fig. verläumden. Rec. się. 1) pas. 2) sich. f. wie immer.

Obrzechoce, tam, u. Deriv. vid. Prim. u. O III.

Obrzęczę, vid. Prim. u. O III. u. so alle Derivat.

Obrzednię, Obrzednieię, vid. Prim. rzadkim zrobię, rzadszym zrobię, rzadkim, rzadszym się zrobię.

Obrzédnię, Obrzédnieię, statt obrzydnę, fals.

Obrze-

r, adj. nicht dicht. Daher: a) na kasza, dünne Grütze. b) Saat, wo die Körner nicht dicht ander liegen. adv. u. subst. selt
r, statt Obrzydny, Obrzydliwy, falsch.
ę, dziaz, act.; Obrzedzeię, pas.; im. u. O III.
ę statt Obrzydze u. Deriv. fals.
olę, lisz, s. d. ied. u. czę. 3. n, eig. u. fig.; abgeigen, los, geigen, ꝛc. vid. Prim. u. so cf. O III.
ę, Obrzewnię, Obrzewniele, etc. ozrzewię etc. sehr selt.
niec, g. nca, m. ein Beschnitte. z. B. Tatar, Jude. Siel. 24.
k, g. zka, m. 1) ein Abschneid- bschnittsel; meist pl. obrzezki, von fleischigen oder ledernen Din- z. B. miesa, skóry, pozuokci, nittene Nägel am Finger. 2) die ut.
ię, zywał, zywać, s. nd. czę. 2. że, zesz u. obrzezam, zał, r. d. ied. 1. 2. 1) beschneiden, seln etwas Fleischiges oder Le- 2) die Vorhaut beschneiden (im Testament).
iam u. Deriv. vid. Orzeźwiam.
ly, adj. umschwollen von einer hülse. adv. lo, le. f. lość.
wam, s. nd. czę. 1. Obrzmieię, eć, s. d. czę. 2. rings herum en, geschwellen, beschwellen, be- en werden. f. Obrzmiewanie, mienie.
m, s. nd. czę. u. ied. 1. Ob- , s. d. ied. 3 1) czym, wo- ewerfen, z. B. wapnem, mit 2) krostami, mit Blattern be- Rec. się. 1) pas 2) rings ausschlagen als Blattern oder twas. f. Obrzucanie, Obrzu-

iwy, adj. 1) zum Ekel geneigt. lhaft. adv. wie, wo. f. Obrzy- ść, f. 1) Ekel, bierze mię. vid. dzenie. 2. 2) vid. Obrzydłość.
y, adj. 1) ekelhaft. 2) abscheu- a) ekelhaft; b) niederträchtig. le, lo. Obrzydłość, Abscheu- t.
ię, ydł, ydnać, s. d. ied. u. czę.) eig. zum Ekel werden, co ko- 2) ekelhaft, häßlich werden, kto,

co. 3) überdrüssig werden, co komu. f. Obrzydnienie. (Obrzydniam statt Obrzydzam się selt.).
Obrzydzam, s. nd. 1. Obrzydzę, s. d. ied. 3. co komu, co sobie, einem, sich etwas zum Ekel machen; z. B. potrawę, świat. Rec. się. 1) pas. 2) sich. Subst. Obrzydzanie, das Ekelmachen. Obrzydzenie, der Ekel, das Grauen, bierze mię, faßt mich, kommt mir an. Rec. się czym, syn. mit dem act.; Impers. Obrzydza mi się, es ekelt mir, es wird mir ekelhaft.
Obrzym u. Deriv. statt Olbrzym, obs.
Obrzynacz, m. ten, co obrzyna.
Obrzynam, s. nd. czę. 1. Oberznę, s. d. ied. 2. cf. rznę. 1) beschneiden rings herum, oder einen Theil herum, ma- teryikę, papier, złoto, Cz. Zlt.; książkę Introligator. das Buch be- schneidet der Buchbinder; Drzewo, den Baum Ogrodnik, der Gärtner, i. e. beschneitelt; czym, womit, nożem; auch mięso, skórę u. dgl. 2) statt obrzezać No. 2. bloß das czę. selt. 3) statt czyścić bydle, obs. Subst. Obrzynanie, Oberznięcie.
Obrzynka, 1) abgeschnittenes Stückchen, meist pl. obrzynki, Abschneidsel, Ab- schnitzel von allen eigentl. Dingen. 2) fig. obrywki.
Obrzygam, s. d. czę. 1. 1) berülpsen. 2) bespeyen, bevomiren, vid. Prim. u. O III. Deriv. selt.
Obs. Viele Wörter suche unter Os.
Obsaczam, vid. Osaczam.
Obsaczam, vid. Osaczam.
Obsadowię, vid. Osadowię.
Obsadzam, vid. Osadzam.
Obsadzam, s. nd. ied. u. czę. 1. Ob- sadzę, s. d. ied. 3. (ywam, s. nd. czę. 1. mehrm.) kogo, jemanden 1) unbarmherzigerweise oder ungerechterwei- se richten, beurtheilen, bes. im Medi- siren. 2) in Verdacht haben. Rec. się. pas. u. sich. f. wie immer.
Obsadzka, f. das Beyessen, Nebenessen, obs.
Obsapam, s. d. czę. 1. Obsapię, piesz, pał, pać, s. d. czę. 2 (Obsapywam, s. nd. czę. 1. nach u. nach od. mehrm., oft; obsapnę, s. d. ied. 2. einen Ruck). 1) beschnarchen. 2) zasapać selt. Rec. się u. f. wie immer.
Obsarkam, s. d. czę. 1. Obsarknę, s. d. ied. 2. Obsarkiwam, s. nd. czę. 1. 1) beschnaudern, eig. 2) begeifern, fig.

fig. i. e. zankend. Daher: durch Zank wozu angewöhnen, vid. O III. 3) vid. zasarkam. Rec. się, pas. u. sich. f. wie immer.

Obsatyruię, vid. Prim. u. O III. selt.

Obścielam, s. nd. ied. u. czę. 1., iwam, s. nd. czę. 1. Obścielę, esz, obesłał, obesłać, s. d. ied. u. czę. 2. rings herum Stroh oder Heu, oder sonst etwas Weiches, z. B. Betten, Werk, rc. umbetten, herum betten; etwas bebetten, umbetten. Rec. się. u. f. wie immer.

Obseczka, f. vid. Obsadzka.

Obserwa, f. höfliche Achtung.

Obserwacya, f. Observation. czyni. adj.

Obserwuię, owac, s. nd. czę. u. ied. 2. 1) observiren. 2) beachten, beobachten. 3) achten, respectiren. Rec. się, pas. u. sich. f. wie immer.

Obsę statt Obssę, besser Ossę, vid. Osysam.

Obsępię, vid. Osępiam u. Deriv.

Obses, vid. Obces, Myss. 34.

Obsetkuię, owac, vid. Posetkuię na około selt.

Obseymikuię, owac, s. d. czę. 2. czas iaki, eine Zeit lang (Diätinen) Landtage halten zur Genüge, oder sonst wo, różne mieysca, an verschiedenen Orten Landtage halten, damit herum kommen, vid. Prim. u. O III.

Obseymuię, owac, s. d. czę. 2. czas iaki, różne mieysca, vid. oben Obseymikuię (nur NB. Reichstage), vid. Prim. u. O III.

Obsf, vid. Osf.

Obsiadam, s. nd czę. u. ied. 1. Obsiadę, (ędę. selt.) ędziesz, adziesz, ądziesz, adł, edli, eśdź, ęśdź, ąśdź, s. d. ied. 2. (Obsiadywam, s. nd. czę. 1. mehrm.). I) eig. um etwas herum sich setzen, rings herum sich setzen, i. e. sich niederlassen und sitzen. 1) a) neutr. selt. około, koło stołu, um den Tisch; za stołem, hinter dem Tische. b) meist. act. stół, um den Tisch herum (rings herum oder in die Runde ein Stück) sich setzen, i. e. den Tisch besetzen. 2) besetzen. a) besetzen, umringen, eig. u. fig. b) besetzen, erfüllen, bedecken, eig. c) besetzen, in Besitz nehmen; z. B. przeprawę, góry, eine Passage, Berge besetzen, i. e. umringen, oder in Besitz nehmen; pole szarańce, die Heuschrecken das Feld,

i. e. besetzen, erfüllen, bedecke
her; 3) besetzen militärisch.
przeprawy, Berge, Passagen;
teco, eine Festung, i. e. ab
4) kogo, co, jemanden, od
ganz besetzen, umringen, so
mand dazu kann, um ihre
durchzusetzen; krewni obsied
mego, żeby im wszystko
5) als Herr in Besitz nehmen,
selt., außer: als Herr in B
men und sich daselbst niederlas
glicy osiedli Ameryke półno
in Besitz nehmen, besetzen, a
sen, Eroberer, rc. grunt w le
iaki. 6) in Besitz nehmen
senen. a) eig. Diabeł obsi
Diabli obsiedli mnie, der T
einen, die Teufel haben mich
b) wszy, die Läuse, kogo,
7) zudringlicherweise einen
vid oben. Daher: 8) wessen
tig werden, ihn tyrannisiren,
etwas nehmen, packen, sich
zen und nicht davon ablassen
klawikord, auch kogo z p
ein Clavier, jemanden packen
ablassen zu spielen, zu bitten.
czym, worauf sich niederlas
recht fest setzen, a) eig. na
stoiku. auf einem Pferde, einem
mel, indem man die Beine a
und schließet, oder sich der
setzt. b) na grunrie, auf eine
Stücke sich niederlassen als Erob
oberer, rc. vid. oben. III)
recht zwischen die Beine neh
sich fest setzen worauf, eig. k
brze. 2) kogo, wessen ganz
den und ihn recht zusammen re
rannisiren. 3) kogo. auf
Schimpfreden recht los fahren
recht zusammen reiten. 4) k
mandes Herr werden und i
Belieben lenken, vid. oben. I
siadam statt wsiadam na kog
einen recht los fahren mit Sch
ten, selt. V) vid. Osiadam e
ches ursprünglich völlig synonym
aber verschiedene eigene Bede
hat. NB. No. 1. 2. 5. 6. und
auch gewöhnlicher ist, als Ob
etc.) Subst. Obsiadanie, Obsi
Obsiadywanie.

Obsiadły, vid. Osiadły.

Obsiągam, vid. Osięgam.

Obsiąkam, vid. Osiąkam.

Obsianie, etc. vid. Obsiewam.

Obsiarkuię, vid. Osiarczę so alle hier fehlende.
, vid. Osiedliny.
bloß siedzeniem obciągnę, ię co, cf. osiedzę.,
vid. Osidlę, selt.
. vid. Osięgam, bloß eig. at.
id. Obsiewam.
, s. d. czę. 1. Obsiekę, czesz, s. d. czę. 2. Obsieknę, ekł, knąć selt.) s. d. ied 2. Obn, s. nd. czę. 1. nach u. nach, 1) eig. behacken, behauen rum mit dem Messer, Säbel,)er auch: mit der Ruthe. 2) ckelig hacken, hauen, co. 3) icken, hauen Rec. się. 1) sich. f. wie immer.
, s. d. cze. 1. Obsiepywam. cze. 1. (Obsiepnę, s. d. ied. uf einmal). 1) behauen mit he, i. e. rings herum wund ist wie. 2) fig. behacken mit ckemesser, Säbel, ꝛc. vid. 1. f. wie immer.
vid. Obsiadam.
m. die Besäung, die Besaat.
, s. nd. czę. 1. Obsieię. ać, s. d. ied. 2. co besäen; womit rings herum; pole, robst. Obsiewanie, Obsianie.
, vid. Osiewek.
y, obsiewki, pl. t. Spreu, Aber beym Sieben des Getraides
s. d. ied. u. cze. 1. mit einem oder mehrmals strahlweise. Obs. d. ied. 2. mit einem Strahl. vam, s. nd. czę. 1. mehrmals, nach, oft. 1) eig. strahlenweise n mit einer spritzenden Spritze,) obsc. bepissen, beseichen. Rec.) pas. 2) sich. f. wie immer.
s. d. czę. u. ied. 3. braun und achen rings herum, vid Prim. II. cf. siny.
, niał, nieć, s. d. czę. 2. blau aun werden rings herum, vid. u. O III. cf. siny.
m, vid. Osiodłam.
, Obsiwieię, vid. Osiwię, eię,
vid. fast alle Verba unter Osk;

Obskakuię u. kiwam, iwał, iwać, s. nd. czę. 1. Obskoczę, s. d. ied. 4. umspringen, a) rings herum um etwas herum springen. b) umringen, plötzlich umzingeln, kogo co; Zbóycy Podróżnego. Subst, Obskakiwanie, Obskoczenie.
Obskrobuię, vid. Oskrobuię.
Obskubuię, vid. Oskubuię.
Obsł, vid. die meisten Verba unter Osł.
Obsłaniam, s. nd. czę. u. ied. 1. Obsłonię, s. d. ied. 3. eig.; osłaniam, osłonię, eig. u. fig. 1) kogo co czym, etwas, wen womit durch etwas Vorgehängtes wie, mit einem Vorhange bedecken, od pudru, vor Puder. 2) fig. beschirmen, Rec. się, sich, eig. u. fig. f. Osłanianie, Osłonienie.
Obsm, vid. sämmtlich unter Osm.
Obsnuię, vid. Osnuię, selt.
Obso, vid. sämmtlich unter Oso.
Obsp, kommt gar nicht vor.
Obsr, sehr selt., vid. Osr.
Obstach, m. Bergw. wüste Erde, worinnen kein Erz ist.
Obstalę, vid. Prim. u. O III. stalę, bestählen mit Stahl.
Obstalowywam, s. nd. czę. 1. Obstaluię, lował, lować, s. d. ied. 2. 1) co, etwas, u kogo, bestellen zu machen. 2) kogo do czego, jemanden, co, etwas, wozu bestellen, miethen, dingen; Rzemieślnika do roboty, konie do drogi. Daher: obstalowana robota, bestellte Arbeit. 3) kogo na co, jemanden worauf; na obiad, zum Mittagsessen bestellen, vulg. Rec. się, sich bestellen, do czego, na co, wozu, worauf. Subst. Obstalowywanie, etc. Obstalowanie, die Bestellung.
Obstaluię, 1) von obstalowywam, vid. ib. 2) von stal, vid. Obstal.
Obstalunek, m. nku, g. Obstalowanie, n. Bestellung, a) bestellte Sache, Commission; b) das Bestellen derselben. Obstalunkowy, adj.
Obstanę, niesz, stał, stać, vid. Obstawam.
Obstanę, niesz, nął, nąć, s. d. ied. 2. eig. worauf ganz auftreten rings herum, nogą, mit dem Fuße, und stehen bleiben, bloß eig.; cf. obstawam
Obstanowię, s. d. czę. u. ied. 3. Obstanowiam, s. nd. czę. u. ied. 1., awiam, s. nd. czę. 1. Obstanowuię, ywam, s. nd. czę. 1. 2. 1) eig. obs. auf-

aufstellen rings herum Netze, Schildwachen, rc. 2) beschreelen, belegen eine Stute, klacz z ogierem. 3) [illegible] Zastanawiam, Ustanawiam, [illegible], zum Stehen, Stillstehen bringen, kółko bieżące, krew. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) nad czym, wobey Halt machen. a) eig. sich hemmen, aufhalten, still stehen; kółko, ein Rädchen. b) krew, das Blut, sich hemmen, c) Halt machen, sich bedenken, besinnen; selt. *f.* wie immer.

Obstąpam, *vid.* Obtupam stąpaniem.

Obstąpić, Obstąpienie, Obstąpiony, *vid.* Obstępuię, pywam.

Obstarzeię, *vid.* Zestarzeię. selt.

Obstateczniç, *vid.* Ustateczniç. selt.

Obstatkuię, *vid.* Ustatkuię. selt. u. so alle *Derivat.*

Obstawam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. I) eig. A) selt. na co, na czym, worauf wo auftreten, a) sich stellen, b) stehen bleiben, *i. e.* völlig, dicht, so daß der Fuß recht anliegt, fest steht; *s. d.* obstanę, niesz, von *lit.* a. stanął, stanąć, von *lit.* b. stał, stać. B) elastisch entgegen stehen, Widerstand thun, eig.; *s. d.* a) obstanę, nął, nąć. elastisch sich entgegen stellen, b) stał, stać, elastisch entgegen stehen, selt. II) eig. u. fig. A) obstanę, obstał, obstać, *d. ied.* u. czę.; stanął, stanąć, *d. ied.* 1) za kogo, za co, für jemanden, wofür mit Eifer als Vertheidiger, Beschützer, Beförderer auftreten. Daher: a) jemanden beschützen, behaupten, poussiren; b) etwas behaupten, beschützen, durchsetzen wollen. 2) na kogo, na co, przeciw komu, czemu, gegen jemanden, wogegen als Feind, Gegner, Widerleger, Verfolger auftreten. Daher: a) entgegen handeln, entgegen wirken, sich widersetzen. b) entgegen sprechen, sich widersetzen. B) *s. d.* fast niemals, na co, worauf bestehn, dringen, *i. e.* etwas durchaus verlangen, fordern, za śmierć czyią, pieniądze iakie. Daher: na kogo, życie czyie, auf einen, wessen Leben feindlich dringen, *i. e.* instigiren, machiniren, intriguiren. III) przy czym, na czym, worauf fußen. A) eig. selt. B) eig. u. fig. beharren wobey, worauf, nicht abweichen wovon; *s. d.* obstanę, obstał, obstać. C) seinen Vorsatz worauf richten und dabey stehen bleiben, nicht abgehen wollen, beharren; *s. d.* obstanę, obstanął, obstanąć. D) wobey sich behaupten, erhalten; *s. d.* obstanę, obstał, obstać.

bloß meist *ied.* obstanę, stać przy czym, na czym, wobey sich behaupten, [illegible] durchsetzen. V) na czym begnügen; bess. Przestawa *pas.* sehr selt. *f.* Obstanie. *cf.* obstoię.

Obstawiam, *s. nd.* czę. 1. *s. d. ied.* 3. 1) eig. ring[s] [illegible] len, aufstellen etwas um [illegible] sieci koło lasku, domy [illegible] Woysko koło Fortecy, a[illegible] na wałach. *cf.* stawiam. womit besetzen, umringen [illegible] indem man etwas aufstell[illegible] ciami, brzeg Wisły woys[illegible] Obstawianie, Obstawieni[illegible]

Obstęcham, *vid.* Ostęcham

Obstękam, *s. d.* czę. 1. *s. d. ied.* 2. einen Seufzer [illegible] wam, *s. nd.* czę. 1. beseu[illegible] zen, *vid. Prim.* u. O III.

Obstempluię, owac, *s. d.* [illegible] stempeln.

Obstęp, *vid.* Ostęp.

Obstępnuię, owac, *s. d.* *ied.* 2. besteppen, *vid. Pri*[illegible]

Obstępuię, (owac), ywam, [illegible] czę. 1. (Obstąpuię, *Pro*[illegible] stąpię, pisz, pił, pić, *s.* [illegible] um etwas oder einen herum [illegible] herum stellen, einen oder e[illegible] gen, umzingeln, eig. u. fig. *Rec.* się, *pas.* u. sich. [illegible] wanie, Obstąpienie.

Obstępuię, *vid.* Obstępnuię.

Obstoię, *vid.* Ostoię, bloß [illegible] *i. e.* abstechen, abreiben, ber[illegible] rauh reiben, rc. im, durch [illegible] rc. (*NB.* bloß im *praes.* Doppelsinnes mit Obstawam[illegible]

Obstracham, *s. d. ied.*, gew. (Obstrachywam, *s. nd.* c[illegible] 1) recht in Furcht setzen. [illegible] Furcht gewöhnen, so daß [illegible] mehr geachtet wird. *Rec.* się, 2) sich. Daher: 3) Muth [illegible] *f.* wie immer. *cf. vid. Pr.*

Obstraczę, Obstraczeię, etc. [illegible] u. O III.

Obstraiam, *s. nd.* czę. u. *ied.* stroię, isz, ił, ić, *s. d. ied.* 3 [illegible] beputzen rings herum, *i. e.* 2) etwas beputzen, verputzen, man es nicht sieht, mit Put[z] 3) ein Clavier mit Saiten

1) *pas.* 2) sich. *f.* wie
, *s. nd.* u. *ied.* 1. Obstra-
d. ied. u. *czę.* 4. *vid.* Ob-
NB. mehr in einem; Ob-
, mehr ruckweise.
vid. Obstraiam.
, *s. d.* czę. 1. Obstrużę,
gać, *s. d.* czę. 2. Obstru-
s. nd. czę. 1. (Obstrugnę,
2. einen Schnitt), beschnitz
haben, *vid. Prim.* u. O III.
im, oder sonst wie, z. B.
Rec. się, u. *f.* wie immer.
plur. Bergw. Abstrich, Un-
Bley.
, ować, *s. d.* czę. 2. mit
ichholze rings herum abstrei-
weg ꝛc. streichen.
, *s. d.* czę. 1., auch *nd.*
Obstryknę, *s. d. ied.* 2.
'am, *s. nd.* czę. 1. *vid. Pr.*
m strahlenweise bespritzen (bes.
n etwas drückt, z. B. die
e Blase, einen Schwamm).
, *s. d.* czę. 1. *vid. Prim.* u.
gs herum etwas beschießen,
ꝛc. selt.; meist: zum Schie-
ßen hören, Pulver riechen ꝛc.
n. *Rec.* się, *pas.* u. *f.* wie

vid. Prim. u. O III.
etc. *vid.* Ostrzygam.
, *vid.* Obstrykam.
Ostu; z. B. Obstudzam,
dzam, etc.
l. Osuię.
l. Obsuwam.
vid. Osuszam.
s. nd. czę. 1. Obsunę, *s.*
vid. Osuwam, Osunę.
Osw.
inige *Verba* unter Osy.
id. Osycam.
vid. Osycham.
vid. Prim. u. O III. bezi-
, außer O III. 3.
nd. czę. 1. Obeszlę, lesz,
słać, *s. d. ied.* 2. 1) kogo,
herum schicken einen, etwas.
feyerlich beschicken; *sing.* ko-
womit; oft *pl.* od. *coll.*
Panów, alle Herrschaften;
o, die ganze Stadt; o co,
czym, womit; doniesie-
niem tym, mit der Nachricht. Daher: wovną, poiedynkiem, mit der Ansage des Krieges, Duells u. dgl. 3) genug, zum Ueberdrusse herum schicken, kogo po czym, po całym mieście u. 4) całe miasto nadaremnie, die ganze Stadt ausschicken, *pas. i. e.* in der ganzen Stadt herum schicken. *f.* Obsyłanie, Obesłanie.

Obsypuię, ować, ywam, *s. nd.* czę. 1. Obsypię, piesz, pał, pać, *s. d.* czę. 2. 1) rings herum, um etwas herum schütten, z. B. ziemię, ziemi troche. Daher: fig. besäen, bestreuen, bedecken; krosty obsypały twarz, die Blattern haben, das Gesicht ganz besäet, bedeckt, übersäet. 3) rękę złotem, sprawę złotem, die Hand, den Proceß bestechen. 4) fig. o[illegible]zyć, *vid.* okładać czym, noch etwas zulegen; kilka groszy, einige Groschen. *Rec.* się 1) *pas.* 2) sich. 3) krosty, *vid.* wysypać. *f.* Obsypowanie, ywanie, Obsypanie.

Obsysam, *vid.* Osysam.

Obsz, gew. Osz. Daher: *vid. ib.* z. B Obszamocę, *vid.* Oszamocę u. dgl.

Obszar, *m.* das umgeackerte Feld.

Obszarpię, etc. *vid.* Oszarpię.

Obszerny, *adj.* weitläuftig. a) geräumig, kray, dom. b) umständlich. 1) umständlich auseinander gesetzt, wykład sprawy. 2) weitschweifig, nazbyt, zu sehr. *adv.* nie, no. *Subst.* Obszerność, 1) Weitläuftigkeit; 2) Umständlichkeit.

Obszlegi, *m. pl.* Aufschläge, *vid.* Wyłóg.

Obszewka, *f.* alles, womit etwas benähet ist. Daher: *vid.* szlak (brama) lama, ein Saum, eine Tresse, ein Stück Zeug u. dgl.

Oszturcham etc. *vid.* Oszturcham etc.

Obszywam, *s. nd.* czę. 1. Obszyię, *s. d. ied.* 2. *cf.* szyię, benähen, umnähen, co, czym. *f.* Obszywanie, Obszycie.

Obszykuię, Obszypruię, *vid. Prim.* u. O III.

Obt. Die meisten Wörter suche unter Ot.

Obtaczam, *vid.* Otaczam.

Obtamuię, ować, *s. d.* 2. bedämmen, selt.

Obtańcuię, ować, *s. d.* 2. 1) rings herum betanzen, umtanzen, um etwas herum tanzen. 2) betanzen, abtanzen, abnutzen im Tanze. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Ob-

Obtańczę, vid. Obtańcuię.

Obtaram, vid. Otaram.

Obtargam, s. d. czę. u. ied. 1. Obtargiwam, s. nd. czę. 1. (Obtargnę, s. d. ied. 2. einen Ruck). 1) rings herum bezausen, bezerren, i. e. abzausen, auszausen, ꝛc. vid. Prim. u. O III. 2) überall, oder rings herum abreißen, i. e. abgerissen, zerlumpt machen. 3) los, wackelig zerren, zausen. Rec. się. 1) pas. 2) sich, vid. 1. 3. 3) cf. 2. sich zerlumpen, ablumpen rings herum. f. wie immer.

Obtarkotam, Obtarkocę, u. Derivat. vid. Prim. u. O III. rings herum durch ein rasselndes Gepolter abholtern.

Obtarty, vid. Otarty.

Obtasuie, owac, s. d. [illegible] vid. Prim. u. O III. rings herum [illegible] etwas aufthürmen, stellen, aufstellen. Daher: auf diese Art etwas umstellen, umringen.

Obtęcham, s. nd. czę. u. ied. 1., gewöhnlicher: Obtęchnę, s. d. ied. u. czę. 2. Obtęchnieię, niał, nieć, s. d. czę. 2. 1) rings herum dumpfig werden. 2) ein wenig dumpfig werden. 3) genug es werden. 4) wovon, czym, einen dumpfigen Geruch, Geschmack bekommen. f. wie immer.

Obtęchnę, nisz, s. d. 3. 1) rings herum, ein wenig, genug, recht dumpfig machen. 2) wovon, czym, einen dumpfigen Geruch, Geschmack geben. Rec. się. 1) pas. 2) sich. f. wie immer.

Obtemperuię, vid. Otemperuię u. so a. m.; z. B. Otępiam, Otężam, etc.

Obtlewam u. verwandte Verba, vid. Otlewam.

Obtłaczam, vid. Otłaczam.

Obtłukam, vid. Otłukam u. Deriv. u. alle dgl. Verba.

Obtrącam, s. nd. czę. u. ied. 1. Obtrącę, cisz, s. d. ied. 3. 1) rings herum bestoßen, herunter stoßen, herunter schlagen, z. B. kiiem, mit einem Stocke, oder łokciem, mit dem Ellenbogen, (scil. indem man anstößt, anrennt) co, etwas. 2) herunter stoßen, abstoßen etwas rings herum oder wo herum mit dem Finger, Stocke ꝛc., daß etwas wie wird. 3) dadurch kahl, ohne Aufsatz, Rand, Kranz, ꝛc. machen, co, etwas; filiżankę, etc. Rec. się. pas. u. sich. f. Obtrącanie, Obtrącenie. cf. otrącam.

Obtus (Obtus) paczesny, m. Abgang vom Berg, selt.

Obtykam, s. nd. ied. u. czę. tkam, seltener otkam, s. auch. ied. mühsam in einen ten. Obetknę, s. d. ied. nem Rucke. 1) eig. etwa Sache herum stecken, stopfe koło czego, pakuły. Blu 2) co czym, a) etwas wor kwiatkami kapelusz. tye nicę. b) umstopfen, bestop słomą, pakułami w pud her: c) bestopfen, bepacken sobie, sich etwas; z. B. die Taschen; żołądek, (NB. obetknę ist meistens der Natur der Sache nach lich, vid. Prim.) Rec. si 2) sich. Daher: 3) sich b packen; czym, womit. alles voll stopfen; b) sich voll fressen. f. Obtykanie. Otkanie, (Obetknienie selt.

Obu, vid. Oba.

Obu. I) als doppelte ungetrennte Präposition kommt nur bey unt Verbis vor, sonst aber ist e Sprachgebrauch, vid. Ta Obod u. s. w.; wiewohl i Leben manchmal dergleichen kommen. II) von obay, Daher: obusieczny, obusie obosieczny, obostronny.

Obuch, m. g. a. 1) der Rü Art. 2) obs. Bindas. 3) scher Stock mit einem klein 4) der Streithammer. Obuc Daher: obuchowa dziura, zum Stiele in der Art.

Obucham, s. d. czę. 1. 1) Faust, der Art, einem Stoc was beklopfen, i. e. darauf thun. Daher: ab wackelig klopfen, glatt sonst wie, NB. sehr stark. stark ausprügeln. 2) von dem Hauche, Geruche: fassen, (wo obucham, ied. wird, u. obuchnę, gebräuchlich ist). 3) abus. wami, einen mit Speisen sacken, selt. Rec. się. 1) pa 3) sich befressen, voll fre womit. 4) sich bezechen vo von einem stinkt, z. B. Obuchanie.

Obuchnę, s. d. ied. 2. 1) Obucham 1. NB. nur ein 2) vid. ib. 2. f. Obuchni chnięcie, selt.

-wać, s. nd. czę. 2. vid. obuchem sehr selt.
-wać, s. nd. czę. 1, 2. von sehr selt.
d. ied. 2. Obudowywam, 1. bebauen, umbauen. f. -ie, 1) die Gebäude herum.
. nd. czę. 1. Obudzę, s. aufwecken, kogo. einen; aus dem Schlafe. Rec. się, Subst. Obudzanie, Obu-
d. czę. 1. 1) neutr. u. O III. u. Prim. übermüthig um etwas herum taumeln, en, bloß wół, sokół, koń etwas umfliegen, umlaufen, act. kogo, jemanden, i. e. schen, fig.; ein Thier, eig. müthig machen; bess. Roz- von Pflanzen: rings herum werden, wachsen, auswach- Rec. się. 1) pas. 2) sich. er.
vid. Obumieram u. Zey-
dj. 1) der eben gestorben. ben, halbtodt; a) erstarrt; adv. selt. f. Obumarłość.
s. nd. 1. Obumrę, mrzesz, eć, s. d. ied. 2. 1) eben ben, versterben. 2) abster- ben, von Kräften abkommen, eig. u. fig.; ręka, ochota. -anie, Obumarcie.
lj. mit beyden Händen, eig. r. II. 84.
d. Zburczę. cf. Prim. und
adi. in beyden Händen zu
vid. Prim.
nd. czę. 1. Oburzę, s. d. ufregen zu einem Sturme, en, eig. u. fig. Daher: ko- den aufbringen, na co, na rauf, wogegen. Rec. się, ngen, aufgebracht werden. -urzanie, Oburzenie.
vid. Obostronny.
szka. m. dim. von Obuch.
ować, s. nd. czę. 2. 1) er kleinen Axt, einem klei- ammer mehrere Schläge thun. eig. mit jeder Axt, jedem
Stecken, rc. hauen, schlagen, b) prü- geln. 2) mit einem Streithammer an das Pflaster anschlagen, prügeln, Lärm machen. f. Obuszkowanie.

Obuty. vid. Obuwam.

Obutwię u. Deriv. vid. Obotwię.

Obuw, g. wu; gewöhnlicher: Obuw, g. wia, m. vid. Obuwie, n.

Obuwam, s. nd. 1. Obuię, iesz, buł, buć. s. d. ied. 2. anziehen Schuhe, Stiefel, Strümpfe; trzewik na nogę pończochy na nogi. auf den Fuß, die Füße; obuwać, obuć kogo w co, no- gę w co, einem Schuhe, Stiefel, rc. anziehen, auf den Fuß ziehen. Rec. się, sich anziehen, w trzewiki, pończochy boty, Schuhe, rc. Subst. Obuwanie, Obucie.

Obuwie, n. eig. coll. die Bekleidung um die Füße, die Chaussüre, i. e. Schuhe und Strümpfe, Stiefel und Strümpfe, oder andere Fußbekleidung. Daher: Skarga: boty i obów St. Petr. in cat. 1048. die Stiefeln und andere Fußbe- kleidung, i. e. Strümpfe, Fußlappen, vid. Onożki. Daher; die Pareschen der Mönche u. a.

Obuzdam, s. d. ied. 1. eig. zäumen, ko- nia, ein Pferd; żądze swoie, seine Begierden. f. Obuzdanie, bess. ouzdam.

Obwącham, s. d. czę. 1. mehrmals be- riechen, beschnüffeln. Obwęchnę, s. d. ied. 2. durch den Geruch merken, ge- wahr werden etwas. Rec. się, pas. u. sich. f. wie immer. Obwąchywam, s. nd. czę. 1.

Obwachluię, vid. Prim. u. O III.

Obwakuię, vid. Zawakuię.

Obwalam, s. nd. 1. Obwalę, s. d. ied. 3. 1) wälzen, umwälzen, co w czym. 2) beschmieren, czym w czym, i. e. besudeln im Wälzen. 3) sehr selt. von walę, vid. Pr. u. O III. Rec. się, pas. u. sich. f. Obwalanie, Obwalenie.

Obwałęsam, s. d. czę. 1. 1) eig. rings herum schleppen, eig. u. fig.; abschlep- pen, verderben, überall hinführen, schlep- pen, transportiren. 2) durch das Ge- schleppe, überall Mitschleppen wie ma- chen, vid. Prim. u. O III.

Obwałkuię, ować, s. d. czę. 2. bewal- ken, vid. Prim. u. O III.

Obwałuię. ować, s. d. ied. u. czę. 2. mit einem Walle (einer Circumvallation) umgeben, circumvalliren. Rec. się. 1) pas. 2) sich. f. Obwałowanie.

Obwapnię, *vid.* Zwapnię na około, wapno obłożę na około.

Obwarcholę, lisz, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. 1) warchołem obwinę. 2) ludaiako obwinę. 3) zwarcholę na około. 4) zwarcholę, fig.

Obwarowny, *adj.* warowny na około, eig. u. fig. *adv.* no, nie. *Subst.* selt.

Obwarowywam, *s. nd.* czę. 1. Obwaruię, rował, rować, *s. d.* 2. 1) co, etwas verwahren, sicher stellen, na przeciw komu, gegen jemanden, a) befestigen, Fortecę. b) verwahren durch eine Clausel. 2) kogo, *vid.* ob. No. 1. 3) *Rec.* się, sich verwahren, sicher stellen. *f.* Obwarowywanie, Obwarowanie, 1) Sicherstellung, Verklausulirung, Handschrift. 2) Befestigung.

Obwarzam, *s. nd.* czę. 1. Obwarzę, *s. d. ied.* 4. etwas aufsieden, nicht ganz, sondern nur ein wenig aufkochen, sieden. *Subst.* Obwarzanie, Obwarzenie. Daher: obwarzana kasza, geröstete Heydegrütze.

Obwarzana kasza, *vid.* Obwarzam.

Obwarzanek, *vid.* Obarzanek.

Obważam, *s. nd.* cze. u. *ied.* 1. Obważę, *s. d. ied.* u. cze. 4. eig. rings herum herunter wägen, herunter balanciren, los wägen, *i. e.* so wägen, balanciren, daß etwas sich herüber bengen läßt. Daher: wackelig wägen, balanciren. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* wie immer.

Obwecnię, ować, *s. d.* czę. 2. bewetzen, *vid. Prim.* u. O III.

Obwędruię, ować, *s. d.* czę. 2. *vid. ib.* auf der Wanderschaft rings herum Oerter, Personen besuchen, eig.; durchwandern, bewandern in die Runde herum, eig. *Rec.* się. 1) *pas.* selt. 2) sich satt. *f.* Obwędrowanie. (Obwendrowywam, selt. *s. nd.* czę. 1.).

Obwędzam, *s. nd.* czę. 1. Obwędzę, *s. d. ied.* 2. beräuchern, *i. e.* rings herum räuchern lassen ein wenig oder wie. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* wie immer.

Obwencya, *f.* Obrywka, Neben-Sportel, Accidenz.

Obwężę, *vid.* Zwężę na około albo iak, selt. *vid. Prim.* u. O III.

Obwiąska, *f.* *vid.* Obwiązka.

Obwiąsło, *n.* der Verband; Cyrulickie, chirurgische.

Obwiążę, *vid.* Obwiązywam.

Obwiązka, *f.* eine Binde verbindet. Daher *vid.* Verband.

Obwiązło, *vid. ib.*

Obwiązywam, obwięzywam, wiązuię, oder obwięzuię, *s. nd.* czę. 1. 2. Obwiążę, *s. d.* wiążę komu, sich etwas umbinden, umwinden, verbinden. (Obwiązywanie, Obwiązanie), binden, der Verband.

Obwichrzę, *vid. Prim.* u.

Obwicie, *vid.* Obwiiam.

Obwiędnę, wiądł, więdnął, neutr. *s. d. ied.* 2. niał, nieć, bloß neutr. (Obwiędniam, *s. nd.* cz. dniam, *s. nd.* cze. 1. gebräuchl.) Obwiędnię, obwiądam etc. rings herum abwelken, abwelken, *vid.*

Obwiedzenie, *vid.* Obwodzę.

Obwieię, *vid.* Obwiewam.

Obwiększę, Obwiększeię, kszę, Zwiększeię na około.

Obwiekuię czas iaki, *vid.* selt.

Obwielbię, *vid. Pr.* u. O

Obwieńczam u. *Derivata* czam na około.

Obwieram, *s. nd.* czę. u. rzeaz, owarł, owrzeć, *ied.* 2. 1) eig. rings herum umkochen, act. selt. co. um schmoren als ein Geschmoren. *Rec.* się. 1) *f.* Obwieranie, Owrzanie

Obwiercam, Obwiercę, cam, etc.

Obwiercipiętkuię, ować, *vid. Prim.* u. O III.

Obwierzgam, *s. d.* czę. *vid, ib.*

Obwieść, *vid.* Obwodzę.

Obwieściciel, *m.* der Bekanntmacher. lka, *f.* Podst. II. 108.

Obwieszam, *s. nd. ied.* u. cz. szę, siaz, sił, sić, *s. d. ie* rings herum hängen, behängen. Daher: 2) etwas hängen lassen, *obs.* außer: nos Nase, die Flügel, *i. e.* hängen lassen, 3) *gem.* obwieszę, kogo, einen henken, hängen, hängen lassen

. *Rec.* sie. 1) *pas.* 2) senken, herunter fallen, enken, *vid.* 3. oben: sich ch rings herum woran an koło czego, iak. *f.* Ob- bwieszenie.

s. nd. czę. 1. Obwie- ścił, ście, *s. d. ied.* 3. einem etwas benachrichti kogo o czym, einen wo- tigen. 2) publiciren, be- kund und zu wissen thun, kogo czym, einen wozu ia III. obwieścili Królem y Seymuiące. *Rec.* się, Obwieszczanie, (Obwie- das Publicandum. 2) die die Bekanntmachung).

dj. Jurist. publicirend, nd, z. B. list obwieszczy, , Circularbrief, Patent, machung, Meldung eines *tionis*, *executionis* etc.

vid. Obwieściciel.

d. czę. 4., am, *s. nd.* ., ywam, *s. nd.* cze. 1. er Luft zu sehr durchdrin urchziehen, Luft anziehen lág. durch den Wind rie werden. *Rec.* się. 1) *f.* wie immer.

:, eć, *s. d.* czę. 2. *vid.* *cf.* *Prim.* u. O III.

d. Owiewam u. *Deriv.*

.ezę, *vid.* Obwożę.

Owięznę u. *Deriv.*

l. Obwiązywam.

l. czę. 1. Obwiie, iesz, *d.* czę. 2. Obwinę, *d. ied.* 2. 1) co, etwas m winden, wickeln; co etwas umwickeln, umwin somit; sznurkiem, szpa- inem Schnürchen. 2) w inwickeln, w papier. 3) die Wahrheit umwickeln, *e.* sanft, nicht gerade her ięknie w bawełnę (auch *Rec.* się, *pas.* u. sich. .nie, Obwicie, (Obwinie-

Deriv. *vid* Owikłam.

id. cze. u. *ied.* 1. Ob- lgnął, lgnąć, *s. d. ied.* wilgnieię, obwilgotnieię, wilgoceię, ciał, cieć. Ob- ec, *s. d.* czę. 2. rings herum feucht werden, sich anfeuchten. *f.* wie immer, *vid.* *Prim.*

Obwilgnęę, obwilgotnię, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. Obwilżę, *s. d.* cze. 4. Ob- wilżam, *s. nd.* cze. u. *ied.* 1. Ob- wilgocam, *s. nd. ied.* 1. rings herum feucht machen, naß machen, anfeuchten. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Obwiłuię, *vid.* *Prim.* u. O III. *cf.* ob- wędruię, iako Wiła Szałaput.

Obwilżę, obwilżeię, *vid.* Obwilgam u. folg. *Verba.*

Obwin. *m. g.* u. 1) Obwicie, Obwiianie, Umwickelung, Umschlag. 2) Obwinie- nie, von obwiniam, Beschuldigung.

Obwinduię, *vid.* *Prim.* u. O III.

Obwinę, *vid.* Obwiiam.

Obwiniam, *s. nd.* czę. 1. Obwinię, *s. d. ied.* 3. Obwinuię, ować, *s. d.* czę. 2. kogo, einen, etwas, o co, wes- halb beschuldigen, anklagen, przed kim, vor jemandem, (auch sonst eig. u. fig.) *Tac.* III. 320. *Subst.* Obwinowanie, Obwinianie, Obwinienie.

Obwiodę, *vid.* Obwodzę.

Obwionę, *vid.* Owiewam.

Obwiosnuię, *vid.* *Prim.* u. O III. selt.

Obwiotszę, *s. d.* cze. 4., otszam, *s. nd.* czę. 1. alt, mürbe, verwittert machen, *vid.* *Prim.* u. O III. *Rec.* się, *pas.* u. sich. Daher auch: obwiotszeię, *pas.* *vid.* *ib.*

Obwiozę, *vid.* Obwożę.

Obwisam, statt obwieszam się sam przez się, wovon obwisnę.

Obwisły, *adj.* schlapp, hängend, uszy obwisłe. *adv.* selten. *Subst.* łość.

Obwisnę, isł, iść, *s. d. ied.* 2. Obwisę, szę, esz, isł, iść, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. Obwieszam się, *s. nd.*; obwie- szę się, *s. d.* 3. *vid.* oben: schlapp, hängend werden, cycki u suki szczen- ney. *Subst.* Obwiśnienie.

Obwity, *vid.* Obwiiam.

Obwł, *vid.* Owł; z. B. Obwładam, bess. Owładam.

Obwód, *m.* odu, *g.* 1) der Umfang, die Peripherie. 2) Jurist. prawny, die Vorstellung der Zeugen vor Gerich- ten. 3) jede Umfassung, womit man etwas eingeschlossen hat, *vid.* unten.

Obwódka, *f.* *dim.* jede kleine Umfassung, womit etwas eingeschlossen wird. Da- her: die Kranzleiste, ein Ringel auf dem Halse u. dgl. Daher auch: Bäul. (*calculus*), Kränchen.

Obwodnica, *f.* 1) eig. *f.* von obwodnik. 2) statt pomurze, (*pomoerium*) *abus.*

Obwodnik, *m.* statt obwód, *obs.* statt ten co obwodzi, selt.

Obwodnię, *vid.* Zwodnię, selt.

Obwodnieię, *vid.* Zwodnieię na około. *cf. Prim.* u. O III.

Obwodzę statt obwodnię, sehr selt.

Obwodzę, *s. nd.* czę. 3. Obwiodę, wiedę, *s. d. ied.* 2. *cf.* wodzę, wiodę. 1) kogo koło czego., einen wo herum, herum führen, po czym; z. B. po mieście, in der Stadt. 2) co, etwas wo herum führen, z. B. mauern, bauen. 2c. mur. Daher: co czym, etwas womit umgeben, ogród murem, *i. e.* einschließen. 3) vor Gerichten: co, etwas durch den Gerichtsdiener und zwey Edelleute als Zeugen besichtigen lassen. *Rec.* się, sich womit umziehen, umgeben. *Subst.* Obwodzenie, Obwiedzenie.

Obwoina, *f.* (*apocymum repens*,) Hundstod, Hundskraut.

Obwoiuię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) im Kriege durchziehen, kriegerisch besuchen, *i. e.* feindlich. 2) durch Poltern, Lärmen, Hauen, Schlagen eine Sache wackelig machen. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* O III. 3. *f.* wie immer.

Obwołam, obwołanie, *vid.* Obwoływam.

Obwoływacz, *m.* Ausrufer.

Obwoływam, *s. nd.* czę. 1.; auch obwołuię, ywać; *s. nd.* czę. 2. Obwołam, *s. d. ied.* 1. co, etwas ausrufen, kund machen, publiciren, öffentlich durch Ausruf. Daher: kogo, einen, Królem, zum Könige ausrufen. *Subst.* Obwoływanie, Obwołanie.

Obwolnię, niaż, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. etwas loser, weniger stramm machen, eig.; weniger streng machen, fig. selt. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Obwolnienie. Obwolniam, *s. nd, ied.* u. czę. 1.

Obwolnieię, niał, nieć, *s. d.* czę. 2. *vid.* oben *pas. cf. Prim.* u. O III.

Obwomituię, *vid. Pr.* u. O III. bevomiren.

Obwonia, *f.* (*apocymum repens*) Hundstod, Hundskraut.

Obwoniam, obwonię, *vid. Pr.* u. O III. sehr selt., fast *obs.*

Obwoskuię, ować, *s. d.* czę. 1. regelmäßig, mit Fleiß; obwoszczę, *s. d.* czę. u. *ied.* 4. unregelmäßig, unabsichtlich: mit Wachs bezie[hen] obwoskuię, mit Wachs [...] poliren. *Rec.* się, *pas.* u [...] woskowanie, Obwoszcze[nie]

Obwotuię, *s. d.* czę. 2. [...] votiren, neuer.

Obwożę, ziss, *s. nd.* czę. [...] zę, eziesz, ezł, eźli, [...] 2. 1) eig. überall herum, etwas fahren, z. B. zum [...] sonst wozu, towar na pr[...] zy na pokazanie, zur [...] aber auch zu Schiffe, [...] Daher: 2) z czym kray. [...] mit bereisen, *i. e.* zum [...] drychowacy Chłopi obw[...] wą bielizną obwożą niet[...] ale i całe Niemcy. 3) [...] etwas so fahren, daß man [...] stößt, damit hinkommt. [...] licyi, i Ukrainy obwożą [...] tak, żeby cło Pruskie [...] się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* [...] Obwiezienie.

Oby, *conj. opt.* daß doch; [...] było! o wäre es doch!

Obyczaię, isz, *s. nd.* 3., [...] obaczaić, sittlich cultiviren [...] sich. *f.* Obyczaienie. O[...] do czego statt Przyzwyczai[...] wohl aber: zu etwas moral[...] sich angewöhnen, sich wo[...]

Obyczaiowy, *adi.* zu den Sit[ten ...]

Obyczay, *m.* iu. *g.* 1) die Si[tte ...] obyczaie, gute Sitten, Sit[tlich]keiten. 2) die Eigenthüml[ichkeit einer] Sache, *i. e.* eigene Art, [...] sposób, *obs.*; żadnym oby[...] sposobem, *obs.*

Obyczayny, *adj.* gesittet, [...] *adv.* nie, no. *f.* Obyczayn[ość ...] samkeit, Sittlichkeit, [...]

Obydlę, *vid. Prim.* u. O III.

Obydleię, obydleceię, *vid.* [...] ciem się zrobię, selt., [...]

Obydwa, statt obadwa, *vulg.*

Obysk, obyskam, obyszczę, [...] bisk etc.

Obystrzę, obystrzeię, *vid.* [...] O III.

Obyt, *vid.* Obycie in Obyw[am]

Obywam, *s. nd.* czę. 1. Ob[...] obydź, *s. d. ied.* 2. 1) ob[...] in einem Lande seyn, [...] *i. e.* wohnen. Daher: 2) ob[...] wal krainu, ich besuche, [...]

...nd; Seymy, Bale, die Bälle besuchen, bereisen. ...Irząd, ein Amt verrichten, ...r odbywam. *Rec.* obyę się. 1) gdzie w mieyscu ...nem Orte so lange seyn, ...eimisch wird, eig. u. fig.; ...dzie, służbie, in einem ...enste, w naukach, bey so lange verbleiben bis ic. verweilen, aushalten; b) ...n. 2) czym, o czym; ...obey behelfen; chlebem ...it Brot; o chlebie i o Wasser u. Brot. b) bez ...ogo, ohne etwas sich behelfen; b) entbehren etwas nicht nöthig haben etwas. *pers.* obędzie się, es ist es wird nicht nöthig seyn. *vid.* No. 2. b) mit jeden, sich benehmen; grze... *Subst.* Obywanie, Obyben, Bereisen, z. B. Sey... etc.; sonst selt. *Rec.* się. ...e, das Betragen im Amte. bez kogo, *vid.* oben 2.; ...1, z czym etc. seltener. Insaß. 1) eig. ten co ..., Urzędy, ein adelicher ...der Regierung Theil hat. ...ohner, Staatsbürger. Das ...ele Mieyscy, Wieyscy. ...a. 3) Patriot, dobry,

...dj. 1) staatsbürgerlich.

...z. 1) die Insaßschaft. a) ...rgerrecht, Insaßschafts... Insaßen, Staatsbürger. ...ismus.

Verba auf Oz. ...bżaluię.

..., *m.* eine Art Bauhölz.

...ć, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. ...a, *s. nd.* czę. 1. (Ob... *ied.* 3. selten). 1) co, etwas beklagen, bedauern, ...uern. 2) vor Gerichten: ...dem, anklagen, verklagen. Obżałowany, der Be... ...I. 196. *Subst.* Obżałbowywanie.

Obżeram u. Obżarstwo. die Gierigkeit, Gefräßig...

(selt. Obżartua) ein Vielgern befrißt. *f.* ucha.

Obżartuię, owaé, *s. d.* czę. 2. beschertzen, abschertzen, zerschertzen, selt. *Rec.* się. sich bespaßen, im Schertzen, durch das Schertzen mit einem sich gemein machen, sich nicht mehr fürchten. *f.* Obżartowanie.

Obżartuszek, *vid.* Obżartuch, *dim.*

Obżarty, *adj.* 1) voll gefressen, ganz befressen. 2) gefräßig. *adv.* to. *f.* tość.

Obzdurzę, *s. d.* czę. u. *ied.* 4. Obzdurzam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. eig. durch lauter läppisches Reden, dumme Vorspiegelungen, Possen, eitele Hoffnungen, verführen, einnehmen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* wie immer.

Obżdżę, *vid. Prim.* u. O III. u. *Deriv.* be.....

Obżegam, Obżogę, egę, etc. *vid.* Ożegam.

Obżegnam, statt Przeżegnam na około, bezeichnen mit dem Zeichen des Kreuzes, selt.; wohl aber: *Rec.* się, überall Abschied nehmen, das Abschiedscompliment machen.

Obżegluię, *vid. Prim.* u. O III. besegeln.

Obżeram, *s. nd.* czę. 1. Obeżrę, esz, obżarł, obeżréć, *s. d. ied.* 2. befressen, pies kość, selt.; rdza żelazo, choroba kość. *Rec.* się, sich befressen, czego, woran, czym, womit. *f.* Obżeranie, Obżarcie.

Obżerca, *m.* Vielfraß; Mensch, der gern schwelgt, z. B. *Apicius. Tac.* I. 240.

Obzi. Die meisten Wörter suche unter Ozi.

Obzieram, *s. nd.* czę. 1. Obeyrzę, rzesz, rzał, rzeć, *s. d. ied.* 4. eig. *vid.* oglądam, besehen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) na co, a) sich wornach umsehen, eig.; b) fig. wornach sich umsehen, etwas haben wollen, erwarten, hoffen. 3) *ied.* meistens: in sich gehen, eines Bessern sich bedenken, *obs.* oder bibl. *Subst.* Obzieranie, Obeyrzenie.

Obznawam, *vid.* Obeznawam, Oznawam in Obeznam.

Obzo, obzu. Diese Wörter suche unter Ozo, Ozu.

Oc, *vid.* Anmerk. unter Obc.

Ocadzę, *s. d. ied.* u. czę. 3. Ocadzam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. (Ocadzywam, *s. nd.* czę. 1. nach u. nach) abfiltriren rings herum. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* wie immer.

Ocafam, *s. d. cze.* u. seltener *nd. ied.* ohne *fut.* 1. überall zurück ziehen rings herum, oder wie bloß, eig. (u. *Deriv.* nicht sehr gew.).

Ocalam, *s. nd. cze.* 1. Ocalę, *s. d. ied.* 3. 1) machen, daß etwas ganz unversehrt bleibt; unversehrt, ganz erhalten, co, kogo. Oyczyznę, towar. Przyiaciela, *i. e.* daß es keinen Schaden nehme. 2) unversehrt behaupten, z. B. gegen den Feind; in der Gefahr, aus der Gefahr erretten, eig. u. fig. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Ocalanie, Ocalenie, die Errettung, die Erhaltung der Integrität, des unverletzten Zustandes.

Ocalam, *s. nd. cze.* 1. selt., außer im *praes.* ocaleię, lał, leć, *s. d* 2. ganz unversehrt bleiben, errettet werden. *f.* Ocalanie, Ocalenie, die Errettung.

Ocałuię, ować, *s. d. cze.* 2. beküssen, ab-, wund oder wie, z. B. glatt, häßlich küssen, *vid. Prim.* u. O III.

Ocap, *m.* 1) das Einzapfen im Zimmerwerk. 2) die Einfassung, oft *plur.* Ocapy, *scil.* auf einer Planke oder sonst wo.

Ocapam, pię, piesz, pał, pać, *s. d. cze.* 1. 2. Ocapnę, *s. d. ied.* 2. Ocapywam, *s. nd. cze.* 1. *vid. Prim.* u. O III. 1) act. eig. selt. 2) etwas recht hastig packen rings herum oder zu beyden Seiten. *Rec.* się, meist czego, wovon recht viel rips raps machen, wovon recht viel greifen, packen, sich bepacken, z. B. gierig im Rauben, Stehlen, oder sonst wie. *f.* wie immer.

Ocechuię, ować, *s. d. cze.* 2. bezeichnen mit einer Zeche, einem eingezechten Zeichen, *vid. Prim.*

Ocedruię, ować, *s. d. cze.* 2. becedern.

Ocedzę u. *Deriv. vid.* Ocadzam.

Océluię, ować, *s. d. cze.* 2. *vid.* Céluię 2. mit gutem Pelzwerke benähen.

Ocembruię, ować, *s. d. cze.* 2. *vid. Prim.* bezimmern, auszimmern mit Zimmerwerk. *f.* Ocembrowanie, 1) das Bezimmern. 2) die Bezimmerung. 3) das Zimmerwerk.

Ocemgnienie statt Okamgnienie, *obs.*, (*scil.* oce statt oczu *dual. obs.*)

Ocenię. *vid. Prim.*

Ocensuruię, *vid. ib.*

Ocerkluię, *vid.* Ocyrkluię.

Ocet, *g.* octu, *m.* der Essig; piwny, Bier-, winny, Wein-, miodowy, Meth-Essig.

Ocetniczka, *f.* 1) Essigfläschch... Essighändlerin, selt.

Ocetnik, *m.* Essighändler.

Ocętkuię, ować, *s. d. cze.* ... sen im Ausnähen, Ausnäh... *vid. Prim.*

Och! *interj.* 1) ach! och! boli. 2) o! och to prawd...

Ochapam, pię, *s. d. cze.* ... *Prim.* u. O III. (Ochapnę, 2. Ochapywam, *s. nd.* cz... ner): behappen, eig. *Rec.* si... happen, czego, czym, wo...

Ochapia mi się co, kto, ... mię kto, co, es kommt mir ... mand vor, *obs. vulg.*

Ocharcham u. *Deriv. vid.* O...

Ocharleię, *vid.* Ochérleię.

Ochéchocę, cze, esz, tam, cze. 1. 2. belachen, iron. i... lehren, etwas dadurch ein... ihn wie machen. *Deriv.* selt.

Ochędostwo, *n.* 1) die Reinli... alles, was zur Reinlichkeit ge... les Geräthe dazu, calo. ... *obs.* der Weiberputz. b) ... rath, selt.

Ochędożę, *s. d. cze.* u. *ied.* ... *Prim.* 1) abputzen; lichtau... Leuchter; boty, die Stiefel bürsten, suknię, kogo. *Rec.* ... *pas.* 2) sich. *f.* Ochędożeni...

Ochędożka, *f.* statt Ochędostw...

Ochędożny, *adj.* reinlich. *adv.* ... *f.* ność, die Reinlichkeit, ... der Reinlichkeit.

Ochelbam, *s. d. cze.* 1. O... *s. d. ied.* 2. 1) umschütten, ... begießen, vergießen, selt. 2) ... pern, selt.

Ochełzam, Ochełznam, *s. d.* ... Ochełznę, nał, nać, *s. d. ied.* ... men, bezäumen ein Pferd. ... *pas.* u. sich. *f.* Ochełznanie, znienie.

Ochérlam, *s. nd. cze.* 1, Oché... lał, lać, *s. d. cze.* u. *ied.* 3. ... einen kränklich machen. *Deriv.*

Ochérleię, lał, leć, *s. d. cze.* ... lich werden.

Ochładzam, *s. nd. cze.* 1. ... Ochłodzę, *s. d. ied.* u. *cze.* 3. abkühlen, powietrze, żołądek kogo. jemanden, eig. u. fig. ... mu co, einem etwas lindern. ... 1) *pas.* 2) sich abkühlen, a) ...

n. b) fig. kühler, kälter wer-
. weniger leidenschaftlich. c)
sinnig werden. *f.* Ochładza-
łodzenie.

wino, Hochländer, eine Art

. 1) eig. *verbale* selt., *vid.*
wam, Ochłapam. 2) ein Lap-
stück Fleisch, womit man einen
Bettler 2c. abspeiset, oder auch
Stück Eßwaare der Art. Da-
aus, Ueberreßchen von Eßwaa-
hel.

m, *s. nd.* czę. 1. mehrmals,
Ochłapam, *s. d.* czę. 1.
, langsam. Ochłapne, *s. d.*
uf einen Ruck. 1) beschlippern,
n. 2) befretzen. *Rec.* się,
2) sich befretzen, befressen.
bersaufen, überfressen; koń,
; Człowiek. *f.* wie immer.

s. d. czę. 1. 1) wackelig
eitschen. 2) ausprügeln mit ei-
, einem kleinen Stöckchen, 2c.
ze etc. *vid. Prim.* u. O III.
f. m.

; Ochliczka, *f. dim.*, eine
m Hecheln, die Flachshechel.

. Ochliczy, *m.* der Hechler,

f. 1) Ochlica. 2) die Hech-

1) Kühlung. 2) Linderung.
Daher: *obs.* mein Schatz!
liebte! moia ochłodo!

vid. Chłodnę.

ę, *vid.* Chłodnieię.

vid. Ochładzam.

, Ochłastam, Ochłaszczę,
tać, *s. d.* czę. 1. 2. kogo,
den ausprügeln, durchhauen,
alt, *vid. Prim.* u. O III.
tener.

Ochłostam, Ochłoszczę,
ze, stał, stać, *s. d.* czę. 1.
bern, bespritzen, beschmieren,
. u. O III. *Deriv.* seltener.

iesz, pam, pał, pać, *s. d.*
meist nur *Rec.* się. 1) sich
, befressen, besuppen. 2) sich
nit Suppe, dem Essen. *Deriv.*

, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Och-
d. ied. u. czę. 3. (iwam,
ę. 1. selt.) 1) eig. *vid. Prim.*
mit Hopfen anmachen. 2) be-
saufen, besoffen machen. *Rec.* się. 1) *pas.*
2) sich besaufen. *f.* wie immer.

Ochmistrz, *m.* der Hofmeister, a) Haus-
hofmeister; b) Erzieher.

Ochmistrzowski, *adj.* Hofmeisters.

Ochmistrzowstwo, *n.* das Hofmeister-Amt.

Ochmistrzuię, ować, *s. nd.* 2. hofmei-
stern, a) hofmeistern, Hofmeister seyn,
Hofmeisterin seyn; b) hofmeistern, ta-
deln, gouverniren. *Rec.* się, *pas.* u.
sich. *f.* Ochmistrzowanie.

Ochmistrzyni, *f.* die Hofmeisterin.

Ochmistrzstwo, statt Ochmistrzowstwo,
selt.

Ochmurzam, *s. nd. ied.* u. czę. 1.
Ochmurzę, *s. d. ied.* u. czę. 4. (y-
wam, *s. nd.* czę. 1. seltener) bewölken
mit trüben Wolken, eig. u. fig. *Rec.*
się, u. *f.* wie immer.

Ochocę, u. czę, cześz, tał, tać u. cisz,
cił, cić, *s. nd.* 2. 3. 1) kogo do
czego, einem wozu Lust machen; *s. d.*
rozochocić, u. tać. 2) kogo czym,
jemanden tractiren womit, *obs.* 3) statt
ochotuię sobie. *Rec.* się, 1) do cze-
go, wozu Lust bekommen. 2) zu lustig,
ausgelassen werden; *s. d.* rozochotać
u. cić się. *Subst.* Ochocenie, Ocho-
tanie.

Ochochlę, Ochòchlę, Ochuchlę, *s. d.*
ied. u. czę. 3. beknittern, zerknittern,
zerknüllern. *Rec.* się, u. *f.* wie immer.

Ochoczuię, ować, *s. nd.* 2. 1) in ei-
ner Lustbarkeit leben; hoch, *bon, bene*
leben, z. B. bey einem Ball. 2) froh-
locken. *f.* Ochoczowanie. *Zab.* VIII.
339.

Ochoczy, *adj.* 1) lustig, muthig. 2) do
czego, muthig, freudig, willig wozu.
adv. czo. *Subst.* Ochoczość.

Ocholebam, *vid.* Okolebam.

Ochopam, *vid. Prim.* u. O III. selt.

Ochopny, *vid.* Pochopny, *obs.*

Ochoruię statt Odchoruię co, fig. *scil.*
chorowaniem przypłacę, choruiąc
przepędzę czas iakiś, sehr selt.

Ochota, *f.* Lust, 1) Lust wozu, do cze-
go. 2) Muth. 3) Lust, Lustbarkeit,
z. B. Ball.

Ochotniczek, *m.* czka, *g.* ein junger
Freund von Lustbarkeiten, oft Iron.

Ochotnik, *m.* 1) ein Volontair, Frey-
williger; idę na Ochotnika, ich gehe
als Freywilliger na woynę, do sztur-
mu. 2) einer, der an einer Lustbarkeit
Theil nimmt.

Ocho-

Ochotny, *adj.* 1) voller Lust, Muth, do czego, wozu. 2) voll guten Willens, do czego, wozu willig. *adv.* no, nie, 1) lustig, muthig. 2) gern. *Nar.* VII. 251. *Subst.* Ochotność.

Ochotuię, *s. nd.* 2., ywać u. ować, 1) in Lustbarkeiten leben; sobie, sich, für sich leben, z. B. tanzen u. dergl. 2) selten kogo do czego, *vid.* Ochocę. 3) kogo czym, jemanden womit fetiren, tractiren, selt. *Rec.* selt. *f.* Ochotowanie.

Ochracham, Ocharcham, *s. d.* częs. u. *ied.* 1. Ochrachnę, Ocharchnę, *s. d. ied.* 2. 1) heräuspern. 2) bespeyen mit einem Räusper. *Rec.* 1) *pas.* 2) sich. *f.* wie immer. *Deriv.* selt.

Ochramiam, *s. nd.* częs. u. *ied.* 1. I) act. selt.; Ochromię, Ochramię, *s. d.* częs. u. *ied* 3. Ochromam, Ochramam, *s. d.* częs. 1. Ochramywam, *s. nd.* częs. 1. kogo lähmen, lahm machen. II) neutr. Ochramieię. Ochromieię, miał, mieć, *s. d.* częs. 2. lahm werden. *f.* wie immer. (*NB.* auch Ochromam ist oft neutr.).

Ochraniam, *s. nd.* częs. u. *ied.* 1. Ochronię, niaz, nił, nić, *s. d. ied.* 3. co, etwas verwahren, schützen. 1) co beschützen, od czego, wovon; przed kim, vor wem. Daher: retten in Gefahr, vor Untergang; beym Leben erhalten, w Ismaiłowie żywey duszy nieochronili Moskale; auch: co, etwas wovor schützen, beschützen; gruszki od mrozu, die Birnen vor Frost. 2) schonen, pieniądze, Geld, *i. e.* sparen oder sammeln, pieniędzy ersparen, 3) schonen; suknie u. sukni, Kleider; fig. czego sławy swoiey, seiner Ehre. *Rec.* się. 1) *pas.* (siehe oben). 2) sich wovor schützen, od mrozu; *per ellips.* mrozu. 1) sich wovor, weagegen schonen, in Acht nehmen, od choroby, *per ellips.* choroby; na przeciw chorobie; auch: od roboty, vor der Arbeit, *i. e.* sie vermeiden. *Subst.* Ochranianie u. Ochronienie. (Ochraniaiące lékarstwo *medicamentum defensivum.* *Hykc.*).

Ochrapam, *s. d.* częs. 1. Ochrapię, piaz, pał, pać, *s. d.* częs. u. *ied.* 3. 1) beschnarchen, beröcheln, *i. e.* beschmieren, durch einen oder mehrere Schnarcher, Aufröcheln. 2) blos ochrapię. *vid.* Ochrzypię. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich, *f.* wie immer. *cf.* ochrapnę.

Ochrapię, ρez, ρem, ochrapam. *s. d.* częs. 1, 2. weiß nur się, ... im Klettern, *vid.* *Prim.* selt.

Ochrapię, piaz, pił, pić, *s.* ... *ied.* 1. Ochrapiam, *s. nd* ... heiser machen. *Rec.* się, *pas* ... *f.* wie immer. Ochrapieię, ... chrzypieię.

Ochrapnę, *s. d. ied.* 2. 1) ... chen, betäuben. 2) heiser mach... immer.

Ochrobotam, ochrobocę, *s. d.* ... *vid.* *Prim.* wackelig oder ... tern. *Deriv.* u. *f.* wie imm...

Ochromam, Ochromię, *vid.* ... mam, etc.

Ochrona, *f.* 1) Schutz, Verwah... ner Sache wogegen, fig. ... schen. a) Schutz, Schirm, ... na moia; b) gerichtliche Verw... Vorbehalt, Vorbehaltung der ... 2) Schonung, a) Bewahrung, ... tung; b) Sparung, Ersparung, pieniędzy, zdrowia u. s. w.

Ochronica, *m.* 1) der Beschütze... 2) Schoner, Ersparer.

Ochroniciel, *m.*, lka, *f.* *vid.* Och...

Ochronię, *vid.* Ochraniam.

Ochropowacę, cisz, *s. d.* częs. u... cam, *s. nd. ied.* u. częs. 1. ... *s. nd.* częs. 1. holperig, rauh ... machen. *Rec.* się, *pas.* u. ... wie immer.

Ochropowacieię, ciał, cieć, *s. d* ... 2. *vid.* oben *pas.* holperig, ... werden. *f.* Ochropowacenie; Ochropowacieię.

Ochroscę, ochrószczę, ściu, *s.* ... 3. Ochroszczam, *s. nd. ied.* 1. ... Reisig bewachsen lassen. 2) ... beflechten. 3) mit Reisig ... *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* ... mer.

Ochrościeię, ciał, cieć, *s. d.* ... 1) mit Reisig umwachsen, ... Gesträuch wie werden. *f.* wie im...

Ochrostam, ochrustam, *s. d.* ... beknorpeln; sonst selt. *vid.* *Pr...* *Deriv.* *cf.* O III.

Ochrupam, *s. d.* częs. 1. beknorp... *Prim.* u. O III. u. *Deriv.*

Ochrypiam, etc. *vid.* Ochrzypię...

Ochrzcę, Ochrzczę, *vid.* *Prim.*

Ochrzepnę, *vid.* Okrzepnę.

Ochrzęszczę u. *Deriv.* *vid.* *Pr.* ... los rasseln, wackelig rasseln, ... sonst selt.

nd. 1. I) **act.** Ochrzy-
. *d. ied.* u. czę. 3. heiser
ochrzypnę, *s. d. ied.* 2.
s. d. czę. 2. heiser wer-
mmer.
vid. Chuch, ochuchanie

chucham, *s. nd.* czę. 1.
. d. ied. 2. 1) anblasen,
hauchen etwas, co, z. B.
ut ꝛc. 2) behexen. Ochu-
huchnienie. (Ochuchy-
czę. 1. selt.).
Schudnę na około.
Schudzę na około.
nd. ied. u. czę. 1. O-
ę, *s. d. ied.* 3. 1) ein
, verfangen, verschlagen.
) sich überfressen lassen.
sich verfangen, *scil.* koń.
ressen. *S.* Ochwacanie,

nwaszczę, *vid.* Ochwa-

vid. Prim. u. O III.
. *d.* czę. 1. (Ochwa-
stał, stać, *s. d.* czę. 2.
.). dadurch, daß man hin
: mit einem Besen, einer
as wie machen, *vid. Prim.*
eriv. selt.
s. nd. ied. u. czę. 1.
l. czę. 1). Ochwaszczę,
ied. u. czę. 3. 1) mit
hsen lassen. 2) holzig ma-
um. *Rec.* się. 1) *pas.*
ie immer.
) die Röhe, das Verfan-
ngen der Pferde. 2) das
erselben. 3) der Spath,
an den Kniekehlen der-
dlecy, das nämliche beym
d. Kl. I.
l. czę. 1. *vid.* Ochwacam.
ł, wiać, *s. d.* czę. 2.
wiewam statt Owiewam,
von Chwieję, wackeln,
rim. Daher bloß nur:
) recht in das Wackeln,
iben, daß es nicht mehr
: steht, ꝛc. selt. *S.* wie

Ochwostam, Ochwoszczę
vid. Prim. u. O III.
ett Owiewam, selt.; sonst

się czego, wovon recht
id. Prim. u. O III.
nd. czę. 1. Ochybię,
1) etwas, co, im Zie-

len verfehlen, eig. u. fig.; metę, Urząd, Urzędu. Daher: fig. fehl gehen, nadzieia ochybiła mnie; mißrathen, zboża ochybiły tego roku. *Subst.* Ochybianie, Ochybienie.

Ochyda, Ohyda. *Tac.* I. 336. 1) eig. Grauen, Ekel, selt. 2) der Spott, das Gespötte Anderer über einen, Schande; wystawić kogo na ochydę, zrobić sobie ochydę.

Ochydzam, *s. nd.* czę. Ochydzę, *s. d. ied.* 4.; **auch**: Ohydzam, ohydzę. 1) komu co, einem etwas verhaßt, ekelhaft machen, **meist** fig. 2) kogo, einen verläumden, verschwärzen; przed kim. 3) *obs.* mißbieten, towar, auf eine Waare. *S.* Ochydzanie, Ochydzenie.

Ochylam, *s. nd.* czę. 1. Ochylę, *s. d. ied.* 3. wegbeugen, einhüllen; fig. bemänteln; nie ochylaiąc nic, mówię prawdę. *Subst.* Ochylanie, Ochylenie.

Ochynam, *s. nd.* czę. u. *nd. ied.* 1. Ochynę, *s. d. ied.* 2. eig. *obs.* umkehren. Daher: *Rec.* się. 1) sich umkehren, schwanken und fallen. 2) sich umwenden und untertauchen. 3) die Bahn brechen. *S.* wie immer. *NB.* selt. ab. *obs.*

Ochytrzę, *vid.* Schytrzę u. so alle *Deriv.*

Ociąć, *vid.* Obcinam u. Ocinam.

Ociągam, ociągnę, *vid.* Obciągam.

Ociątny, *vid.* Ocięty, *obs.*

Ociążam, ociążały etc., *vid.* Obciążam u. die meisten *Deriv. cf.* ocięzam.

Ociążały, *vid.* Ociężały.

Ocichnę, *vid.* ucichnę na około, selt.

Ociec, *vid.* Oyciec.

Ociekam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Ociecknę, ekł, ec, *s. d. ied.* 2. Ociekę, eczesz, ekł. ec, *s. d.* czę. 2. A) 1) rings herum um etwas fließen, triefen, umfließen. Daher: 2) anschwellen, żyła, nogi, czopek, das Zäpfchen im Halse. B) rings herum abfließen. *S.* Ociekanie, Ocieknienie, Ocieczenie.

Ociekły, *adj.* angeschwollen, unterlaufen. *adv.* le. *S.* łość; die Schwulst, Geschwulst.

Ocielam się, *s. nd.* czę. 1. Ocielę się, *s. d. ied.* 3. ein Kalb bekommen; krowa, kurwa. *Subst.* Ocielanie się. Auch **act.** Byk krowę ocielił.

Ociemiężam, ociemiężę, *vid.* Uciemiężam, uciemiężę czym ze wszech stron.

Ociemniam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Ociemnię, *s. d. ied.* 3. 1) eig. selt. dunkel, dunkler, finster, finsterer machen. Daher: 2) verfinstern. 3) blind, völlig blind machen. eig.; blind, dumm machen, mit Blindheit schlagen, fig. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. 3) blind werden, eig. u. fig. Daher: 4) blind dumm werden. *f.* wie immer.

Ociemniam, *s. nd. ied.* 1. selt.; gew. Ociemnieię, niał, nieć, *s. d.* czę. 2. dunkeler, dunkel werden, weniger hell, x *vid.* oben. Daher: völlig blind werden, na oczy. *f.* wie immer.

Ocienczę, *s d.* czę. 4. Ocieneżam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. dünn, dünner machen rings herum oder wie, eig. u. fig. *Deriv. vid.* Ścienczę.

Ocienczeię, *vid.* Ścienczeię.

Ocieńszę, ocieńszeię, *vid. ib.*

Ocieplały, *adj.* warm geworden, *vid.* unten.

Ocieplam, *s. nd.* czę. 1. Ocieplę, *s. d. ied.* u. czę. 3. warm machen, aufwärmen. co, selt.; doch daher ist: ociepla się, *impers.* es wird warm, wärmer, *scil.* draußen, in der Luft. Ociepli się, *fut. f.* selt.

Ocieram, *s. nd.* czę u. *ied.* 1. Otrę, trzesz, tarł, trzeć, *s. d. ied.* 2. 1) eig. abreiben rings herum; auch: obcieram, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Obetrę, trzesz, obtarł, obetrzeć, *s. d. ied.* 2. Daher: abreiben wovon, woraus; z błota lichtarz, von Koth den Leuchter. Daher: a) abreiben, abwischen; stół, den Tisch, z. B. gębką, mit dem Schwamme; ścierką, mit dem Hader. Daher: b) abwischen, palcem, mit dem Finger, *i. e.* daß etwas rein wird. 2) (fast niemals obcieram, obetrę) łokciem albo czym, mit dem Arme, oder sonst womit, o co, o kogo, woran, an einen stoßen, *scil.* im Vorbeygehen. Daher: 3) fig. (nie obcieram, obetrę,) kogo z czego, a) einen ausbilden, poliren, auspoliren; b) von einer bösen Gewohnheit abgewöhnen, von einer Schande befreyen, u. s. w. Daher: nieotarte z grubiaństwa Narody, uncultivirte Nationen. *cf. Tac.* III. 113. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) o co, feindlich woran anstoßen, hinkommen. 4) o co, sich woran anlehnen im Kriege. *f.* Ocieranie, Otarcie, Obcieranie, Obtarcie.

Ocierniam, *s. nd.* czę. 1. Ociernię, *s. d. ied.* 5. mit Dornen umzäunen, voller Dornen machen. *f.* Ociernianie, Ociernienie.

Ocierpnę, *s. d. ied.* 1. *vid.* P O III. 1) herb werden. 2) erstarren werden, noga, ręka, der Fu Hand. 3) eilig, stumpf werden die Zähne.

Ocios, *vid.* Ocios.

Ociesę, ocieszę, *vid.* Ociosuię.

Ocięmy, *vid.* Ocięty, 2. *obs.*

Ocięty, *adj.* 1) obcięty, kurz abgeschnitten, eig. 2) statt zacięty, *obs*to. *f.* tość.

Ociężały, *adj.* 1) eig. schwer g z. B. durch Alter, Fettigkeit, Daher: 2) träge, schwer, fa ben; träge, schwerfällig. *adv.* *f.* łość, die Schwerfälligkeit. auch: Med. głowy, żołądka.

Ociężam, *vid.* Obciążam.

Ociężeię, ał, eć, *s. d.* czę. 1. schwer werden. 2) schwerfällig eig. u. fig. 3) schwerfällig, m den. *f.* Ociężenie.

Ocimiam, *vid.* Ocmię.

Ocinam, *vid.* Obcinam.

Ociokam, *vid. Prim.* u. O III.

Ocios, *g.* osa, *m.* bezimmertes Holz. *X. Jabl.*

Ociosuię, ociesuię, ować, ywa wać, *s. nd.* czę. 1. 2. Oc eszę, ciosę, ciesę, ciesz (ciesz), osał, osać, esał, esać, czę. 2. (Ocsosne, ociosne, oc ociosł, osnął, osnąć, *s. d.* in einen Hieb nur). 1) eig. behauen, abhauen rings herum, mern rings herum. Daher: glatt hauen, glatt bezimmern, oder 2) fig. abhobeln, abwitzigen, (*NB.* es versteht sich von selb *d. ied.* hier in diesem Sinne ge wöhnlich ist). *Rec.* się, *pas.* *f.* wie immer.

Ocisk, *m.* ein Hühnerauge am Fu sonst wo.

Ociskam, ocisnę, *vid.* Obciskam otulam, otulę czym, *obs.*, z. B. szczem).

Ociszę, *vid.* Uciszę na około, selt.

Ociszeię, *vid. ib.*

Ociulam, *vid. Prim.* u. O III. selt.

Ockli mi się, *vid.* Zackli mi się. Daher: ocklilo mi się statt m mi się, u. ocklila mi się statt statt obrzydziła mi się, selt.

Ockn

cykam.

ćmię na około. Daher: *i.* Zaćimiam. *NB.* rings verdunkeln. 2) blenden. u. *pas. f.* wie immer.

)cafam. Ocofnę, *vid. ib.*

owniczka, *f. vid.* Ocetzka.

ssig, von Essig.]

'. czę. 1. Ocucę, *s. d.* den, kogo, zur Besinnung s dem Schlafe oder der ngen. *Rec.* się, zu sich, aus dem Schlafe oder nter werden, eig. u. fig. nie, Ocucenie, meistens

ć, *s. d.* czę. 2. bezufern. *Rec.* się, u. *f.* wie

waluie, ować, *s. d.* 2. , sich begalloppiren.

. czę. 4. recht durchhauen, zgą kogo, komu zadek, Ruthe, einem den Hin-

d. czę. 2. bezwecken, mit lagen, *vid. Prim.*

wać, *s. d. ied.* u. czę. 2. hacken, *vulg. abus.*

ać, *s. d. ied.* u. czę. 2. iele Tüppeln recht herunter ihm das Geld abgewinnen. *s.* u. sich. *f.* wie immer.

l. czę. 1. Ockne, *s. d.* Ocucam, aufwecken, mun- *Rec.* się, *vid.* Ocucam ben. *Subst.* Ocykanie,

ać, *s. d.* 2. bezirkeln, umu. fig. *Rec.* się. 1) *pas.* Ocyrklowanie. (Ocyrklo- *nd.* czę. 1.)

, *s d.*, czę. rings herum stopfen, ein Loch in der it, *vid. Prim.*

); czemu dla czego, *obs.*; s, za nic, o nic.

, *s. nd.* czę. 1. selt. O- al, ować, *s. d. ied.* 2. go co, *Subst.* Oczarowa-

l. złapać na czatowaniu,

Oczechrać, oczechrywać, *vid.* Oczochrać. *cf. Prim.* u. O III.

Oczekawam, statt Oczekiwam, *obs.*

Oczekiwam, *s. nd.* czę. 1. Oczekuię, iwał, iwać, *s. nd.* czę. 2. (Oczekam, *s. d. ied. obs.*); czego, selten co, etwas erwarten; kogo, jemanden; auch: na co, na kogo selten. *Subst.* Oczekiwanie.

Oczembrowany, oczembruię, *vid.* Ocembruię.

Oczerł, statt Oczernił, Opalił, *vid.* Oczerniam, Opalam. *St. Lith.* sehr oft.

Oczerniam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Oczernię, *s. d. ied.* 3. 1) eig. schwarz machen, anschwärzen. 2) fig. anschwärzen, schwarz machen, verläumden. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* wie immer. *cf. Prim.*

Oczernieię, niał, nieć, *s. d.* czę. 2. schwarz werden, eig. u. fig., *vid. ib.*

Oczerpać, *i. e.* na około sczerpać, *vid. Prim.*

Oczérstwiam, *s. nd.* czę. 1. a) oczérstwię, *s. d. ied.* 3. co, kogo, einen, etwas derb, feist und gesund machen; b) oczérstwieię, wiał, wieć, derb, feist u. frisch werden. *Rec.* się, 1) sich wie *lit.* a machen. 2) wie *lit.* b werden. *Subst.* Oczérstwianie, Oczérstwienie.

Oczerwieniam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Oczerwienię, *s. d. ied.* 3. roth machen, röthen rings herum. *Rec.* się. u. *f.* wie immer.

Oczęstuię, besser: obczęstuię, ować, *s. d.* czę. 2. betractiren, *i. e.* der Reihe nach.

Oczesywam, *s. nd.* czę. 1. Oczesuię, ywać, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Oczeszę, czesz, czesał, czesać, *s. d. ied.* u. czę. 2. 1) *vid.* Ociosnię, *obs.* 2) rings herum abkämmen, bekämmen. 3) umkämmen. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Oczęta, *pl. t. n. dim.* von Oko, die Aeuglein; wide, das liebe Aeugleins Paar.

Oczewisty, *vid.* Oczywisty. *Nar.* II, 50.

Oczkać się, sich beschluchzen, *scil.* im Schlucken, *vid. Prim.* u. O III; auch act., *NB.* selt.

Oczko, *n.* 1) kleines Aeuglein, eig. 2) Auge im Strumpfe, *i. e.* Schlinge. jede Schlinge der Art; oczka wiązać, wiążą się. 3) Auge in fließenden Dingen

gen von Fett; w rosole. 4) obs. statt es dukatowy, Ducatenaß, Ducatenäßchen. 5) vid. oczkowaty kamień. 6) ein Auge zum Pfropfen. 7) ocko ptasie, (myosotis) Mausöhrlein.

Oczkowaty, adj. 1) augen-, schlingenförmig. Daher: kamień, Augenstein; sól, Crystallsalz, i. e. so hell, wie Crystall. 2) statt oczysty, obs. adv. to. f. tość.

Oczkuię, s. nd. czę. 1. oculiren; drzewo, einen Baum; s. d. ied. 1. zaoczkować. Subst. Oczkowanie.

Oczny, adj. Augen-, z. B. kącik, Winkel. Oczna sztuka armaty, vid. Oko armaty. i. e. przy oku. Oczny świadek, Augenzeuge. Skrz. II. 161.

Oczóchram etc. vid. Prim. u. O III. rings herum, überall herum behauen.

Oczosnę, vid. Ociosuię.

Oczosnkuię etc. vid. Prim. mit Knoblauch anmachen.

Oczy, pl. von Oko.

Oczyścialnia, f. der Reinigungsort. Theol.

Oczyścialny, adj. Reinigungs-. Theol.

Oczyściam, gewöhnl. Oczyszczam, s. nd. 1. Oczyszczę, ścisz, ścił, ścić, s. d. ied. 3. reinigen, a) rein machen; boty z błota, Państwo z Rabusiów; b) reinigen, versöhnen, przed Bogiem duszę. Rec. się, sich reinigen, a) rein machen, b) rechtfertigen. f. Oczyszczania, Oczyszczenie, (Oczyścianie, Oczyścienie, selt). Oczyszczenie Panny Maryi, Mariä Reinigung.

Oczyściam, selten Oczyszczam, s. nd. czę. 1. Oczyszczeię, ściał, ścisć, s. d. ied. 2. rein werden, eig. u. fig. f. Oczyścianie, Oczyścienie.

Oczyściciel, m. der Reiniger. Theol. (ka, f.).

Oczysty, adj. voller Augen.

Oczywisty, adj. 1) augenscheinlich, dowód. 2) mit eigenen Augen; świadek, Augenzeuge. 3) vor Gericht; Dekret, emanirtes Decret, im Beyseyn, mit Bewußt des Decretirten; Pozew oczywiście dany, eine gerichtliche Citation im Beyseyn der Zeugen. adv. to u. ście. f. Oczywistość. 1) die augenscheinliche Wahrheit. 2) die augenscheinliche Wahrscheinlichkeit.

Od, praep. I) cum Genitivo. 1) von (NB. wenn dieses von nicht mit über vertauscht werden kann, das lat. a, ab, abs), bes. auf die Frage: von wem? von wem her? von wo an? i. e. welcher Seite, welchem Orte an? książkę od Brata, idę od Brata ka płynie od kościoła S. Krzy do kościoła S. Anny, mieszka od S. Jana. 2) von (auf die von woher, scil. herwärts, hinw iadę od miasta, ich komme vo Stadt; z miasta, aus der Stadt domu, von der Gegend des H z domu, aus dem Hause. 3) Constr. a) vor (i. e. aus Ursach fen); umarł, oszalał od zg gniewu, er ist vor Zorn, Gr storben, rasend geworden, od mi vor Liebe. b) statt względem, Seiten, in Betracht messen; z. kościół od marmuru wspaniały, nica od wygody przednia. NB. seltener. c) statt za: wofür, den mieszkania, od stancyi płacę 100 ich zahle für die Wohnung (z Wohnung) 1000 fl. d) wo im schen der status concretus gel wird: szczotka od botów, Stief te, od sukien, Kleiderbürste; od gali, Gala-Kleid, i. e. die zu den (von den) Stiefeln, zu de den) Kleidern rc. Daher auch: Rzemieślnik od żelaza, cyny, Zinnarbeiter. f) od czego wozu bist du? statt do czego iestem od kredensu, ich diene be Silberdienste, der Tafeldeckerey; wnicy, beym Keller rc.; od czego od czego cię trzymaią? wozu nütze? wozu hält man dich? od go, do niczego, zu nichts. g) od słońca, deszczu, gegen die den Regen, służy, dobry płaszcz ist gut ein Mantel; lekarstwo lu głowy, Arzeney gegen Kopfs h) bey den Comparativis: als; starszy od Brata, älter als der der; młodszy od Ciebie, jüng du. II) als unzertrennliche Prä vor den Verbis, und zwar oft vor rereren Consonanten ode statt od: weg-, auf-. 1) ab-, a) ab-, weg vom Orte weg; z. B. odesłać, wegschicken; odebrać, ab-, wegn b) ab-, los-, i. e. daß etwas los absiehet, nicht mehr anliegt, hängt; odpieczętować, absiegeln siegeln; odpakować, abladen, fen, lospacken; oderwać, ab losreißen. Daher: ab-, entzwe Schanden brechen, reißen z. odłamać, oderwać, ganz, ab Stück. c) ab-, zurück-, wieder-;

áiać, abschicken, zurückschicken, wiederschicken, oder senden; odebrać, abnehmen, wieder nehmen, zurück nehmen. d) ab-, bis wohin ein Stück, oder einen Theil wovon abnehmen, oder wie machen; odesłać, absenden einen Theil wovon; odebrać, ein Stück wovon abnehmen, bis wohin abnehmen; odrobić, bis wohin abarbeiten; odpisać, abschreiben, u. s. w. Daher: f) zu Ende, do końca, odrobić, abarbeiten; odpisać, abschreiben, u. s. w., *i. e.* damit fertig werden. g) wofür etwas abthun, abmachen; odrobić dług, die Schuld abarbeiten; godzinki odśpiewać, die Tagzeiten absingen. Daher: abbüßen; odpokutować, abbüßen; odpłacić, abbezahlen. h) abthun, abmachen, nicht mehr thun dürfen, vergessen können, (*vid.* alle Beyspiele bey g.; odpokutować, odżałować, abbüßen, abbereuen. i) ab-, abcopiren; z. B. odpisać, abschreiben; odmalować, abmahlen. 2) entgegen wieder etwas thun, erwiedern; oddać, wiedergeben. a) odpowiedzieć, antworten; odbić, wiederschlagen; odbeczeć, wieder entgegen blöcken, blöckend antworten; odbąkać, wieder summmen, wieder schimpfen, u. s. w. 3) auf-, a) ab-, los machen, aufmachen etwas; odpieczętować, aufsiegeln; odmykać, odemknąć, aufmachen, öffnen. Daher: odpakować, aufpacken, einen Pack aufmachen; odwiązać, aufbinden, öffnen, u. s. w. b) auf-, von neuem machen etwas, wieder auf; z. B. odmalować, wieder aufmahlen; odświeżyć, wieder auffrischen. c) auf-, wund; odbatogować, aufprügeln mit einer Karbatsche; odbić, aufschlagen; *vid.* diese *Verba*.

Anmerkung.

1) ode für od ward ehedem vor vielen, auf mehrere Consonanten sich anfangenden Wörtern gebraucht. Jetzt ist dies nur der Fall: a) vor den *Verbis*, *vid.* oben, *NB.* bestimmt. b) vor mnie statt od mnie, sagt man in einem Worte: odemnie. c) in einigen wenigen adverbialischen Constructionen: ode dnia, von Tagesanbruch an; ode drzwi, von der Thüre, von der Thüre ab, *i. e.* von der Seite, wo die Thüre ist; ode dworu, von außen, von der Seite des Hofes, des Hofpallastes; ode złego, vom Uebel, vom Bösen, *scil.* im Vater Unser. Daher auch: vom Teufel; krzyż pomaga.

2) Da die auf od sich anfangenden *Verba* zum Theil schon aus den *Primitivis* zu erklären sind, so werden viele nur ganz kurz angeführt, mit Verweisung auf Od II. 1. 2. 3. u. ihr *Prim.* und manchmal mit dem Zusatze ihrer bestimmten deutschen Präposition; z. B. ab-, los, weg-, auf-, u. s. w. *vid.* oben O II. Auch des Raums wegen sind viele *Verba* dieser Art ganz weggelassen worden, indem sie, wie viele deutsche *Verba*, auf ab-, los- selten vorkommen. Die *Derivativa* sind entweder selten, oder leicht, wie die bey Do, *vid.* Do 8, zu formiren.

Odiąć, *vid.* Odymam.

Odarcie, odarty, *vid.* Odzieram.

Odartus, Obdartus, *m.* ein abgerissener Kerl, *vulg.*

Odarty, obdarty, *adj.* abgerissen, eig. u. fig. *adv.* to, *f.* tość.

Odbabię, odbabieię, *vid. Prim.* u. Od II.

Odbadam, *vid. ib.*

Odbaiam, odbaię, *vid. ib.* ab-, los, zu Ende.

Odbąkam, *s. d.* cze. u. *nd. ied.* 1. Odbąkiwam, *s. nd.* cze. 1. Odbąknę, *s. d. ied.* 2. 1) ein, ab-, los-summen, *vid. Prim.* u. Od II. 2) fig. ab-, von einem los brummen, sehr selt.; durch häufiges Anfahren heraus bekommen etwas. 3) wiederhellen, *i. e.* anfahren gegen einen. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Odbałamucę, *s. d.* cze. 3. *Deriv.* selt. 1) durch Narrenspossen, Ausflüchte, kahle Entschuldigungen, Liederlichkeit etwas abarbeiten, abverdienen, abbüßen, selt. 2) kogo, a) einen abspännstig, untreu machen durch liederliches Hinhalten, Verschleppen, Verführung &c. b) einen durch dergleichen oder wie No. 1. wieder zu Verstande bringen, selt. *Rec.* eig. u. *f.* wie immer.

Odbalsamuię, *vid. Prim.* u. Od II.

Odbałuszę, *vid. ib.* los-, ab-.

Odbaniuię, odbanizuię, *vid. ib.* weg-.

Odbaraszkuię, *vid. ib.* ab-.

Odbarwiczkuię, *vid. ib.* 1. 3. wieder auf-.

Odbarwię; *vid. ib.* 1. 3. wieder auf-.

Odbatoguię, *vid. ib.* 1. 2. 3. 1) los-, abprügeln. 2) wund, aufprügeln, *NB.* mit einer Karbatsche.

Odbatożkuię, *dim.* von Odbatoguię, mit einer kleinen Karbatsche, *vid. ib.*

Od-

Odbazgram, *s. d.* czę. 1. Odbazgrzę, esz, grał, grać, *s. d.* czę. 2. Odbazgrywam, *s. nd.* czę. 1. (Odbazgrnę, einen Strich, *s. d. ied.* 2.) abschmieren, abkritzeln; a) los schmieren, los kritzeln. b) abcopiren häßlich, kritzelig oder schmierig. c) zu Ende schmieren, mahlen, schreiben. d) abschmieren, losfärben, selt. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Odbeblę, *vid. Prim.* u. Od II. abplätschern, eig. u. fig.

Odbębnię, *vid. Prim.* u. Od II. abtrommeln. *Rec.* się. *f.* u. *Deriv.* wie immer.

Odbechtam, bechcę, czę, esz, tał, tać, *s. d.* czę. 1. 2., tywam, *s. nd.* czę. 1. (Odbechtnę, *s. d. ied.* 2. mit einem Laute). 1) komu co, einem etwas durch Aufhetzerey wie machen; serce, das Herz abspännstig; uszy, die Ohren wund, weh, untreu ꝛc. 2) kogo, iemanden durch Aufhetzerey abspännstig machen, od kogo, czego. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Odbeczę, *s. d.* czę. 4. 1) eig. abblöcken. a) los-, b) abweinen, abbüßen. 2) antworten blöckend. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Odbekam, *s. d.* czę. 1. ruckweise mehrmals. Odbeknę, *s. d. ied.* 2 einen Laut. Odbekiwam, *s. nd.* cze. 1. mehrmals abgesetzt. 1) *vid.* Od II. u. *Prim.* selt. 2) wieder blöcken, blöckend antworten. *Rec.* się. *pas.* u. *cf. Prim.*; odbeka się ieleń, in der Brust sich fort brünsten, (bloß Jäg. vom Hochwilde). *f.* wie immer.

Odbełgocę, odbełkocę u. alle *Deriv. vid. Prim.* u. Od II. ab-, los.

Odbestwię, *vid ib.* ab-, auf-, wund.

Odbeształm, *vid. ib.* kogo. 1) einen wovon wegiagen durch die Schimpfnamen: Bestie! Canaille! 2) einen wie abhärten dadurch, oder sonst wie machen. 3) etwas los schimpfen, abschimpfen wie oben durch die Schimpfwörter: Bestie! Canaille! *Rec.* się, u. *f.* u. *Der.* wie immer.

Odbezeczę, *vid. Prim.* u. Od II, selt.

Odbicie, *vid.* Odbiiam.

Odbiczuię, ować, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* u. Od II. 1) abpeitschen los, wund, auf. 2) wieder peitschen, selt. *Rec.* się. *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Odbiedniię, niał, nieć, *s. d.* czę. 2. genug elend werden, und wieder zu sich kommen.

Odbieduię, ować, *s. d.* czę. 2. Zeit, czas iaki, Elend leiden ...; co, etwas abbüßen, ... abdulden. 2) komu co, einem durch das Nothleidenlassen ab... wund machen, oder sonst wie ... koniowi, Człowiekowi grzbie... się. 1) sich satt wofür leiden, ... Noth ertragen. 2) sich abdult... das Elend. 3) sich sonst wie dadurch. *f.* Odbiedowanie.

Odbiedzę, *vid.* Odbieduię 2. a...

Odbieg, *m.* der Abgang, Abfluß ... fers, wody, oder sonst dergl.

Odbiegacz, *m.* ten co odbiega, ...

Odbiegam, *s. nd. ied.* u. czę. 1 ... biegę, żesz, *obs.*). Odbiegnę ... biedz, *s. d. ied.* 2. Odbieżę ... żał, żeć, *s. d.* czę. 2. (Odbi... *s. nd.* czę. 1. mehrmals. Od... *s. d. ied.* u. czę. 1. selt.); *cf.* 1) weglaufen, wovon weg; od ... od czego, *i. e.* nicht dabey ... 2) abgehen, abfließen, woda, *NB.* *i. e.* ablaufen. 3) kogo, co, verlassen, im Stiche lassen, *i.* einem weglaufen. Daher: 4) ... fen. *Rec.* się, bloß neutr. ... bieganie, Odbiegnienie, Odbi... Odbieżanie, Odbiegiwanie, ... bieżany.

Odbiegły, *adj.* davon gelaufen, ... fen. (*adv.* u. *f.* selt.).

Odbielam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. ... wam, *s. nd.* czę. 1. nicht in ... Odbielę, *s. d. ied.* u. czę. 3. ... weißen. 2) aufweißen von ... weiß auffrischen. *Rec.* się, *pas.* ... *f.* wie immer.

Odbielęię, ał, eć, *s. d.* cze. 2 ... wovon sich abweißen, weiß färben, ... chen. 2) sich wieder aufweißen. ... bielenie.

Odbieliczkuię, ować, *s. d.* czę. 2 *Prim.* u. Od II. ab-, los-, ... auf-, ꝛc.

Odbieram, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. biorę (bierę), erzesz, odebrał, ... brać, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. ab... eig. u. fig. 1) co, etwas abne... a) eig. abnehmen, wegnehmen, ... mu, einem etwas; pieniądze, ... Geld, Güter; życie, zdrowie, ... we, Leben, Gesundheit, Ruhm. ... nehmen, wegnehmen mit Gewalt, ... komu, einem etwas; maiątek ... ciom, fortecę Turkom. c) wie... nehmen, wieder nehmen; a) ...

n, was man gegeben hat, was sein
odarunek, lenność; *b*) wieder
men, wieder erobern, miasto.
nehmen, wegnehmen mit dem Mes-
nożem; der Scheere, nożyczka-
. c) abnehmen von einem Haufen,
py, od kupy. Daher: 2) ab-
n, absondern, mąkę, das Mehl.
pfangen; a) empfangen, in Em-
nehmen, abnehmen etwas nach
Register, nach einer besondern For-
lt, rzeczy od kogo, Dobra od
; b) empfangen, feyerlich em-
n, übernehmen, buławę od Kró-
sty od Cesarza; c) empfangen,
men, erhalten; listy z poczty,
e von der Post; nowinę, eine
keit. Daher: fig. odbierze to
k pożądany, zapłatę, karę go-
das wird den erwünschten Aus-
, seinen Lohn, seine Strafe er-
, bekommen. *Rec.* się. 1) *pas.*
h. *f.* Odbieranie, Odebranie.
: (Odbieraiący spadek, der Abla-
s.).

muię, abfirmeln, *vid. Pr.* u. Od II.
aduię, abbankietiren, *vid. ib.*

ny, gew. odbieżony, *adj.* im
e gelassen. Jurist. *derelictus*,
dbieżana, odbieżona rzecz, ein
ct.

, *vid.* Odbiegam. Daher: Od-
n, *vid.* Odbiegam.

, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Od-
iesz, bił, bić, *s. d.* czę. u. *ied.*
f. biię. A) I) wieder schlagen, eig.
oder mehrere Hiebe, Schläge zu-
eben. Daher: II) von sich ab-
n, zurück schlagen, abpariren, zu-
pariren; razy nieprzyiacielskie,
ndlichen Hiebe, Schläge, eig. u.
Daher: zurück schlagen, abschla-
Nieprzyiaciela, den Feind; szturm,
Sturm, eig. u. fig., szablą, ro-
n. III) zurück schlagen einen
piłkę. Daher: 1) zurück prallen,
schlagen, abprallen, Sonnenstrah-
promienie; Wasserwogen, fale.
: 2) wiederhallen odgłos, das
IV) abschlagen, abjagen, abtrei-
a) kogo, jemanden od czego,
, *i. e.* weg, zurück; Nieprzyia-
den Feind. b) komu co, einem
abschlagen, abjagen, abtreiben,
nen; Nieprzyiacielowi zdobycz,
olników, dem Feinde die Beute,
genen. B) abschlagen, los schla-
was, was fest woran ist. 1) eig.
gen, los schlagen, z. B. obręcz,
kamek, einen Reifen, ein Schloß. 2)
wewnątrz, innerlich, *i. e.* beschädigen,
komu kiszki, einem die Gedärme. 3)
abprügeln, los prügeln etwas, daß es
hängt, herum hängt, rózgą, kiiem,
vid. 2 C) aufschlagen; 1) aufmachen
etwas, was fest zu ist, *i. e.* mit Gewalt
aufschlagen, beczkę, drzwi. 2) sobie,
komu co, sich, einem etwas aufschla-
gen, *i. e.* wund, oder sonst wie. 3)
anschlagen, aufstoßen, *vid.* oben; a)
das Faß, die Thüre. b) sich etwas,
einem etwas, z. B. wund. D) poln.
Redens. 1) od lądu, vom Lande ab-
stoßen, stoßen, ein Fahrzeug zu Wasser,
z. B. bat. Daher: neutr. vom Lande
abstoßen, absegeln. 2) co na kim.
meist. *ied.* eig. an einem etwas abprü-
geln aus Rache. 3) elliptische Constr.
a) fuzya odbiia, das Gewehr (die Flin-
te) stößt. b) rzodkiew odbiia mi, od-
biia mi rzodkwią, żołądek odbiia mi
rzodkiew, rzodkwią, der Rettig stößt
mir auf, es stößt mir vom Rettige auf,
der Magen stößt mir nach dem Rettige auf.
c) *vid. Rec.* 4. d) odbiia ruda. *Osin.*
vid. ruda. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich.
3) (sehr oft ohne się.) a) neutr. zu-
rück schlagen, abschlagen, zurück pral-
len, piłka, słoneczne promienie, fale.
b) neutr. zurück hallen, wiederhallen,
wiederschallen odgłos, das Echo. c)
abstrahlen, zurück strahlen, promień,
łona, kolor. Daher: 4) (meist ohne
się), in die Augen fallen, a) glänzend,
schön, in die Farben spielend, kolor
czerwony. b) grell, bardzo, nadto.
f. Odbiianie, Odbicie.

Odbiorę, *vid.* Odbieram.

Odbiaurmanię, *s. d. ied.* u. czę. 3. ei-
nen wieder enttürken, sonst selt.

Odbit, *m.* 1) der Rückprall, eig. 2) *vid.*
Odbitka 1. 2. 3.

Odbitka, *f.* 1) der Rückprall, bes. von
kleinen Dingen. Daher: na odbitkę
grać kulę, auf dem Billard eine Kugel
precoll spielen. 2) das Abstechen in dem
Kartenspielen. Daher: grać kartę na
odbitkę, eine Karte spielen, daß sie
einer abstechen muß. 3) das Ricocheti-
ren in der Artillerie, strzelać na od-
bitkę. 4) eine ricochetirende Kugel, ein
Ricochetschuß. 5) ein Stich in den Kar-
ten, den man wieder gewonnen, ge-
nommen. 6) abgeiagte Beute, wieder
abgeiagte Beute.

Odbity, *vid.* Odbiiam, Odbiię.

Odbladnę, odbladnę, odbladnieię, *vid.*
Prim.

Prim. u. Od II. blaß, blässer werden, sich abblässen.

Odbladzę, odbledzę, *vid. Prim.* u. Od II. 1) abblässen, blaß, blässer, allzu blaß, ein wenig blaß machen. 2) häßlich, ic. *vid. ib.*

Odbładzę, *s. d.* czę. 3. 1) neutr. eig. wovon abirren. 2) act. einen wovon ab-, irre führen, selt., *abus.*, *cf. Pr.* u. Od II.; übrige Bed. selt.

Odbłagam, *s. d.* czę. 1. *vid. Prim.* u. Od II. 1) etwas von einem erflehen. 2) abflehen, *vid. ib.* selt.

Odbłąkam, *s. d.* czę. 1. 1) act. *vid.* Odbładzę 2. (nur mehr rückweise). 2) *Rec.* się. *vid.* Odbładzę 1. (*NB.* nicht in einem, sondern abgesetzt; z. B. nach mehreren Versuchen).

Odblakuię, ować, *s. d.* czę. 2. Odblaknę, *s. d. ied.* 2. *vid. Prim.* u. Od II. abschießen, *i. e.* verschießen wovon ab, weg.

Odblankuię, ować, *vid. Pr.* u. Od II. abblanken.

Odblazgonię, *vid. ib.* selt.

Odblaznnię, ować, *s. d.* cze. 1. 1) komu co. einem etwas abnarren, *vulg. i. e.* durch Narrenspossen ablocken. 2) einem durch Narrenspossen etwas wie machen, *vid.* Od II.

Odbléchuię, ować, *s. d.* czę. abbleichen, *vid. Prim.* u. Od II.

Odblednę, odblednieię, odbledzeię, odbledzę, *vid.* Odbladnę u. s. w.

Odblekocę u. *Deriv. vid. Prim.* und Od II.

Odblocę, vom Kothe abmachen, *vid. Prim.* u. Od II. selt.

Odbłogosławię, *vid. Prim.* u. Od II.

Odbluźnię, *vid. ib.* ab-.

Odbłyskam, odbłyszczę u. alle *Deriv.*, *vid. ib.* ab-, wieder.

Odboczę, *vid.* Zboczę, selt.

Odboiuię, *vid. Prim.* u. Od II. ab-.

Odbolały, *adj.* von Schmerzen durchdrungen; z. B. człónek, bloß eig.; (vor Schmerzen abstehend, abfallend, eig. selt.).

Odboleię, ał, eć. *s. d.* czę. 2. 1) genug wofür Schmerzen leiden. 2) rings herum oder ein Stück wund werden vor Schmerzen, und abstehen, *vid. Pr.* u. Od II. Odboléwam, *s. nd.* czę. 1. (meist nur 2).

Odbonuię, *vid. Prim.* u. Od II.

Odborguię, *vid. Prim.* u. Od II.

Odbótwię, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. Odbótwiam, *s. nd.* czę. 1. ganz oder ein Stück dumpfig, moderig machen, so daß es los, absteht. Odbótwiewiał, wieć, *s. d.* czę. 2. so dumpfig, moderig werden, daß es los, absteht, *f.* wie immer.

Odbrakuię, ować, *s. d.* czę. 2. ablesen, auslesen.

Odbraniam, *s. nd.* czę. 1. Odbronię, *s. d. ied.* 2. abwehren, selt.

Odbronuię, ować, *s. d.* czę. 2. abeggen, *vid. Prim.* u. Od II.

Odbrudzę, *vid. ib.* los schmutzen, abschmutzen, *scil.* im Tragen durch den Schmutz wie machen, co, etwas.

Odbrukuię, ować, *vid. ib.* abpflastern.

Odbrunatnię u. *Derivat.*, *vid. ib.* ab.

Odbrykam, *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 1. Odbryknę, *s. d. ied.* 2. Odbrykiwam, *s. nd.* czę. 1. mehrmals. 1) eig. wider entgegen Capriolen machen, *vid. Prim. i. e.* ein Pferd. 2) fig. widerbellen, eine trotzige Antwort geben, *item.* trotzig antworten, czę. 3) ab-, los capriolen, eig.; ab-, heraus- u. wegen durch Widerbellen, Widerantworten, fig. selt., *vid. Prim.* *Rec.* u. *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Odbryzgam u. *Deriv. vid. Prim.* u. Od II. ab-, los, wieder, entgegen, auf, z.

Odbrzakam u. *Deriv.*, *vid. Prim.* u. Od II., bes. 2.

Odbrzmiewam, *s. nd.* czę. 1. Odbrzmię, miss, brzmiał, mieć, *s. d. ied.* 3. wiederhallen, *vid. Prim.* u. Od II.

Odbrzmiewam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Odbrzmieię, miał, mieć, *s. d.* czę. wieder aufschwellen, als Geschwulst so erneuern, los stehen.

Odbrzydzę, *vid.* Odbrzydzę, Ubrzydzę selt. u. so *Derivat.*

Odbucham, *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 1. czę. 1. Odbuchnę, *s. d. ied.* 2. einen Schlag. Odbuchywam, *s. nd.* czę. 1. 1) eig. durch Faust- oder andere Stöße, Schläge ab-, los schlagen. Daher: 2) *vid. Prim.* u. Od II. wie schlagen, z. B. wund ic., *i. e.* ab-, los, aufbläuen. 3) zurück schlagen, zurück prallen, *scil.* wovon ab. A) act. selt. bloß: eine gewaltige Flamme, einen Dampf, oder Geruch. B) neutr. zurück schlagen, abprallen; a) die Flamme,

b) der Dampf, Geruch. Daher:
ca, der Branntwein, z czego,
zego, od kogo, *i. e.* von einem
n. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie
r.

uię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) ab-
l, bis wohin, abverdienen, abzah-
urch das Bauen ꝛc., *vid. Prim.* u.
I. 1. 2) wieder aufbauen, *vid. ib.*
III. 379. 3. *Rec.* się, 1) *pas.*
h. *f.* Odbudowanie, 1) der Ab-
2) der Wiederaufbau.

tę. *vid. Prim.* u. Od II. selt.
m, *vid ib.*

tuię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) eig.
bunt, ein Gebünde: aufmachen.
n bunt, ein Aufruhr: abspännstig
n durch einen Aufruhr, selt. *Rec.*
1) *pas.* 2) sich. *f.* Odbunto-
.

ę u. *Derivat.*, *vid. Prim.* und
I.

lkuię, ować, *s. d.* czę. 2. 1)
Bouteillen abziehen. 2) auf Bou-
abziehen und absondern. 3) ab-
n in der Arbeit auf Bouteillen,
bschäumen lassen. *Rec.* się, 1)
2) sich. *f.* wie immer. *Deriv.*

uię, ować, *s. d.* czę. 2. abbu-
vid. Prim. u. Od II.
, *vid.* Odbywam.
ę, odbydlęcę, odbydleię, *vid.*
u. Od II. abs.
zę, odbystrzeię, *vid. Prim.* u.
. bes. 3.; sonst selt.

m. 1) Abgang, Verschleiß, towa-
2) Abgang, Auswurf, Excrement
Med. Daher auch: a) das Loch
utern, b) der Stuhlgang. *adj.*

adj 1) eig. *particip.* von od-
z. B. odbyta robota, verrich-
Arbeit; Człowiek odbyty, ein
h, den man wodurch los gewor-
2) möglich abgefertigt zu werden.
to n. *f.* tość selt.).

m, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Od-
dziesz, odbył, odbydź, *s. d.*
1) abthun, co, etwas, *i. e.*
verrichten und damit fertig seyn;
ność, seine Pflicht abthun, ver-
; robotę, pańszczyznę, die Ar-
den Hofedienst abthun, verrichten,
n; Urząd, sein Amt verrich-
Daher: 2) feyerlich halten, ab-
, verrichten, co, etwas. Daher:
it, Urząd, führen, verwalten;
zyznę, Hofedienste thun, leisten;
Seym, einen Reichstag abhalten, hal-
ten, eig.; darauf seyn, eig. 3) kogo,
jemanden auf irgend eine Art abferti-
gen; czym, wodurch, womit; z czym,
womit, *i. e.* ihn sich vom Halse zu
schaffen suchen, czę.; schaffen, *ied.*
4) co, etwas los werden, a) absetzen
Waaren, towary; b) *vid.* 3. kogo
meist *ied.* jemanden los werden. 5)
stolec, den Stuhlgang verrichten. *Rec.*
się. 1) womit fertig werden. Daher
bes.: z stolcem, mit dem Stuhlgange,
ied.; den Stuhlgang verrichten, czę.;
z iedzeniem, mit dem Essen, ꝛc. 2)
czę. womit fertig zu werden suchen, ei-
len. 3) kogo, jemanden gelosen, *ied.* a
zu gelosen suchen, czę. *f.* Odbywanie,
Odbycie.

Odbzdurzę, *vid. Prim.* u. Od II. Da-
her bes. *vid. ib.* 2.

Odcadzam, *s. nd. ied.* u. czę. 1., y-
wam, *s. nd* czę. 1. Odcadzę, *s. d.*
ied. 3. abseigen, abfiltriren, *vid. Prim.*
u. Od II.

Odcasam, *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 1. Od-
cosam, *s. d.* czę. 1. Odcosnę, od-
casnę, *s. d. ied.* 2. zurück ziehen, *scil.*
wovon ab, eig.; *cf. Prim.* u. Od II.

Odcałuię, ować, *s. d.* czę. 2. abküssen,
vid. Prim. u. Od II.

Odcapię u. *Deriv.*, *vid. Prim.* u. Od II.
abhappen, wegfangen, wegreißen, weg-
happen.

Odcechuię, ować, *vid. Pr.* u. Od II.
abcopiren das Zeichen, die Zeche, ab-
zechen, *i. e.* die Zeche, das Zeichen en-
digen.

Odcedzę, *vid.* Odcadzę in Odcadzam, u.
so auch *Derivat.*

Odcelebruię, *vid. Prim.* u. Od II. do
końca albo co od czego.

Odceluię, ować, *s. d.* czę. 2. *vid. Pr.*
u. Od II. 1) ab-, los, *i. e.* abrei-
ßen durch das Zielen, eig. 2) abson-
dern das gute Pelzwerk, und besonders
annähen.

Odcembruię, ować, *s. d.* czę. 2. *vid.*
Prim. u. Od II. 1) das Zimmerwerk ab-
nehmen. 2) bis wohin mit Zimmerwerk
belegen, *abus.*

Odcerkluię, *vid.* Odcyrkluię.

Odcętkuię, ować, *s. d.* czę. 2. abzicke-
zacken, *vid. Prim.* u. Od II.

Odchapam, *vid. ib.* abhappen.

Odcharcham, *vid.* Odchracham.

Odchciewa mi się, 4. *nd.* czę. *nivos.* 1.

Od-

Odechce mi się, odechciało, odechcieć, *s. d. ied. nieos.* 2. es vergeht mir die Lust, z. B. pić, ieść. *NB.* act. kogo odechcieć, einem die Lust vergehen lassen, blos *abus. vulg.*; neutr. die Lust verlieren aufhören zu wollen, selt.

Odchęcam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Odchęcę, *s. d. ied.* u. czę. 3. kogo od czego, einen wovon abwendig, abspänstig machen, ihm wozu die Lust vergehen lassen, alle Lust benehmen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer. Odchęcywam, *s. nd.* czę. 1. (oft, nach u. nach, vergebens. rc.).

Odchéchocę u. *Deriv.*, *vid. Prim.* u. Od II. ab-, los.

Odchędożę, *s. d.* czę. u. *ied.* 4. abputzen, abscheuern, abbürsten, rc., *vid. Prim.* u. Od II. los, weg-, herunter putzen, scheuern, bürsten u. s. w. *Rec.* się, *pas.* u. sich; z czego, wovon. *f.* wie immer. *Deriv.* selt.

Odchełbam, *vid. Prim.* u. Od II. ab-, rc.

Odchełszczę, *vid. ib.* ab-.

Odchełznam, *vid.* Odkiełznam.

Odchérlać, *vid. Prim* u. Od II. abkränkeln.

Odchłapam etc., *vid. Prim.* u. Od II. abschlappen, abschlippern.

Odchłastam, *vid. ib.* abklatschen, abhauen, abschlagen.

Odchłostam, *vid.* Odchłastam, *NB.* stärker, *vid. Pr.* u. Od II.

Odchlustam, *vid. ib.* abplätschern, abspritzen.

Odchłypam, *vid. ib.* abschlürfen.

Odchłystam, *s. d.* czę. 1. Odchłysnę, *s. d. ied.* 2. Odchłyszczę, esz, tał, tać, *s. d.* czę. 2. 1) *vid.* Odchlustam. 2) wieder zurück werfen, indem man sich verschluckt, *i. e.* ausspritzen *Rec.* się, *pas.* *f.* u. *Deriv.* wie immer.

Odchmurzę, *vid. Prim.* u. Od II. entwölken, *i. e.* aufheitern, meist *Rec.* się, sich.

Odchochlę, *vid. ib.* abknüttern, abknüllern.

Odchód, *g.* odu, *m.* 1) der Abgang od czego, *i. e.* der Abfall. 2) der Abgang, Auswurf, *vid.* Odbyt. Daher auch: 3) der Abgang, Abfluß der Excremente u. dgl. Daher: *vid.* Odbyt, otwór odchodowy, das Loch, die Oeffnung im Hintern, *euph.* 4) der Ausfall, das Deficit. 5) Odchod[...] das Abgehen. 6) der Abgang, [...] fang, towarów. 7) der Abgang, [...] abgeht, weniger wird, in der [...]

Odchodowy, *adj. vid.* Odchód, gangs-, Ausfalls-, rc. [...] u. s. w.

Odchodny, *vid.* Odchodowy.

Odchodzę, *s. nd.* czę. 3. Od[...] dziesz, odszedł, odeszła, [...] odeyidź, *s. d. ied.* 2. 1) [...] A) abgehen, weggehen, [...] skąd od kogo? Poczta z [...] Przyiaciel od kogo z domu; [...] sługa ze służby, Urzędnik z [...] dla czegoś. Towar dobry z [...] stolec zielony i robaki od Ch[...] z Chorego. Aber: kogo co, manchmal od kogo, od czego; [...] ten *per ell.* czego, kogo: [...] etwas verlassen; Dom otwarty, [...] rego, *i. e.* im Stiche lassen. [...] odeszła go, das Fieber hat [...] sen, ist vorbey gegangen, [...] b) abgehen, nass abfärben, [...] fallen, farba od, *z* czego, (*abs* [...] verschießen) c) abgehen, abfall[...] Abgang, Abfall, proch iaki o[...] kowania. d) abgehen, als G[...] bendus, Rabbat, rc. od należyte[...] kiey długu czyi. e) abgehen, [...] bydło, das Vieh, *i. e.* sterben. [...] gehen, nicht zulangen, nicht zu[...] eig. Daher: e) fehlen, do czego. act. 1) abgehen, ablaufen, *i. e.* Gehen, Laufen abverdienen, dług od siebie, von sich, außer sich [...] men; od zmysłów, od rozumu Sinnen, vom Verstande kommen; zmysły odchodzą mię (u. selten eben so rozum, die Sinne u[...] mir, der Verstand vergeht mir, a) besinnungslos werden. b) [...] ben. 3) abgehen, wovon; a) [...] zurück treten wovon, od swego von seinem Rechte, *i. e.* abtreten diren sein Recht. b) abgehen, chen widerrechtlich, od prawa, [...] setze. c) zurück weichen, ab[...] Morze, das Meer, *i. e.* ebben. [...] her: Odchodzenie Morskie, [...] *Subst.* Odchodzenie, Odeyście

Odcholebam, *vid.* Odkolebam.

Odchopam, *vid. Prim.* u. Od II. versehen, wiedergeben einen [...] rere Schläge. Odchopnę, *s. d.* einen Schlag; u. so *Derivat.* *ib.*

ɔ, owač, *s. d.* czę. 2. abbäu
ḥ Krankseyn.

y. *adj.* groß gezogen, erzogen.

ie u. wywam, *s. nd.* czę. 2.
howam, [illegible] *ied.* 1. 1) groß
erziehen, co, kogo. 2) erquik
is Abgestorbenes, czlonek od-
y. 3) statt odstawić dziecko
i, absetzen, abgewöhnen von der
elt. u. *obs.* *Rec.* się, *pas.* u.
ubst. Odchowywanie, Odcho-

im, *s. d.* czę. 1. 1) abräus
) wieder räuspern. 3) wieder
rn, u. s. w., *vid. Prim.* und
Rec., *f.* u. *Derivat.* wie im

m, *vid.* Odchromię, selt.

. piaz, pał, pać, *s. d.* czę.
Prim. Chrapam u. Od II. ab
n im Schlafe. *Derivat.* selt.

, piesz, pał, pać, *vid. Prim.*
, ab, selt.

cę, tam, *vid. Prim.* u. Od
tern.

ę, miesz, miał, mać, *s. d.*
vid. Prim. u. Od II. 1) ab
urch Lahmgehen, Hinken. 2)
, sonst selt. u. *Deriv.* selt.

wacę, *vid. Prim.* u. Od II.
olperig machen, abholpern.

m u. *Deriv.*, *vid. Pr.* u. Od
feln, abknorpeln.

n etc., *vid. ib.* abknorpeln.

ię, *vid.* Odkrzepnę.

m, *s. d.* czę. 1. abhauchen
reren Hauchen. Odchuchnę,
. a. mit einem Hauch. *Deriv.*

, *s. d. ied.* u. czę. 3. abloben,
i. e. genung loben, selt. *Der.*
ec. się, sich satt preisen kogo
(meist mit der Negation). *f.*

im etc., *vid. Pr.* u. Od II. ab,

:, wiał, wiać, *s. d.* czę. 2.
r *Rec.* się, sich abwackeln, ab
ze., *vid. Pr.* u. Od II. *Der.*
er, *vid. ib.*

itam,

m,

am, u. s. w., *vid. Prim.* u.

n, *s. nd.* czę. 1. Odchybię,
d. ied. u. czę. 3. Odchy
d. ied. 2. abfehlen, nicht treff

fen, eig. u. fig.; sonst selt, *vid. Prim.*
u. Od II.

Odchylam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Od-
chylę, *s. d. ied.* 3. 1) ab, los,
wegbiegen etwas, co, eig.; gałązkę
na bok, auf die Seite. Daher: od-
chylił tylko drzwi, die Thüre ein we-
nig öffnen. 2) ablenken, ableiten; nie-
szczęście od kogo, (auch kogo od nie-
szczęścia seltener). *Rec.* się. 1) *pas.*
2) sich wovor, wogegen abgeneigt fin-
den, od zbrodni, od roboty, *i. e.* es
vermeiden. *Subst.* Odchylanie, Odchy-
lenie.

Odciągam, *s. nd.* czę. 1. Odciągnę,
s. d. ied. 2. *vid.* Ciągnę. 1) abzie-
hen, a) eig. wegziehen, co, etwas, na
bok, na dół, auf die Seite, herun-
ter. b) abziehen, subtrahiren, summę
od czego. c) abziehen von der Wache,
Żołnierze z warty, (die Soldaten bloß),
neutr. übl. 2) verziehen, verschleppen,
aufschieben: interes, eine Affaire; na
inny czas, auf eine andere Zeit. (Da-
her wird es oft mit ociągam vermengt).
Rec. się. *Subst.* Odciąganie, Odcią-
gnienie. Odciągiwam, *s. nd.* czę. 1.

Odcięcie, odcięty, *vid.* Odcinam.

Odciek, *m.* ein Abfluß. a) eig.; b) bey
der Tobackspfeife. c) *Osin.* zu einer
besondern Form im Eisengusse.

Odciekam, *s nd.* czę. u. *ied.* 1. Od-
ciekę eczesz, ekł, ec, *s. d. ied.* u.
czę. 2. Odcieknę, ekł, knąć, *s. d.*
ied. 2. abfließen, eig. *f.* Odciekanie,
Odcieczenie, Odcieknienie.

Odciekły, *adj.* abgeflossen.

Odciemnieię, niał, nieć, *s. d.* czę. 2.
1) etwas lichter werden, selt. 2) etwas
schwärzer werden, selt.

Odcieram, *s. nd.* czę. 1. Odetrę,
trzesz, odtarł, odetrzeć, *s. d. ied.* 2.
abreiben. 1) *vid.* Ocieram co z cze-
go. 2) co sobie, sich ranę, eine
Wunde; błoto z sukni, etc. *f.* Od-
cieranie, Odtarcie.

Odcierpiam. 1) statt odcierpniam, *vid.*
Odcierpnę. 2) odcierpię als *s. nd.*
selt.

Odcierpię, piesz, piał, pieć, *s. d.* czę.
2. etwas, co, abbüßen, abdulden, wo-
für leiden, *vid. Prim.* u. Od II.;
sonst u. *Deriv.* selt.

Odcierpnę, *s. d. ied.* u. czę. 2. *vid.*
Prim. u. Od II. absterben, starr wer-
den, erstarren, ręka, noga; sonst selt.

Odciesz*ę*, besser odcieszę. odcieszę, ciesz,

 ●ał,

osał, osać, *s. d.* czę. 2. Odciosnę, odczosnę, *s. d. ied.* 1. einen Hieb nur. Odciosżę, oszesz, osał, osać, *s. d.* czę. 2. Odciosywam, *s. nd.* czę. 1. 1) abzimmern, abhauen mit der Zimmeraxt, eig., oder sonst womit etwas co wovon od czego. 2) ein wenig oder wie bezimmern, abzimmern. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Odcięty, *adj.* 1) eig. *particip.* von Odetnę in Odcinam. 2) abgehauen, abgestutzt. *adv.* to, *f.* tość.

Odcieżę, *vid. Prim.* u. Od II. abdrücken durch die Schwere, selt.

Odcimiam, *s. nd.* czę. 1. Odcémię (*fals.* odcimię), *s. d. ied* 3. 1) machen, daß der Schatten vergeht; lichter, heller machen, *act.* co. 2) aus dem Lichte treten, lichter machen durch Aufhebung eines Vorhangs rc., neutr. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* Odcimianie, Odecmienie.

Odcinam, *s. nd.* czę. 1. Odetnę, niesz, odciął, odciąć, *s. d., ied.* 2. 1) abhauen, co od czego, co komu, wovon etwas, einem etwas. 2) abreißen, defalkiren im Rechnen, odciąłem mu 10 Czerw. Zł. od summy, na summie. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) się komu zębami, mit den Zähnen, szablą, mit dem Säbel einem entgegen hauen. Daher: słowami, mit Worten entgegen beißen, sticheln; (auch oft ohne się) *i. e.* dadurch sich wehren. *Subst.* Odcinanie, Odcięcie.

Odcinek, *g.* nka, *m.* 1) Abschneidsel, Abschnitzel aller Art. 2) Segment, Mathem. 3) Gram. ein Apostroph. *Kop.* I. 6. 4) der Absenker, z. B. winny; odcinek wsadzić w ziemię. 5) słowami, *vid. Rec.* 2. odcinam się, eine beißende Antwort. *adj.* odcinkowy.

Odciokam, *vid. Prim.* u. Od II. ab-

Odcios, *vid.* Ocios.

Odciosę, odciosnę, odciosywam, *vid.* Odcieszę.

Odcisk, *m.* 1) das Hühnerauge auf den Füßen. 2) *vid.* Ocisk. 3) otret. 4) odciskanie, z. B. strzał, selt.

Odciskam, *s. nd.* czę. 1. Odcisnę, (cisł selt.) cisnął, cisnąć, *s. d. ied.* 2. I) von ciskam, zurück werfen, co, etwas, eig.; fig. seltener. II) von cisnę, abdrücken, wund drücken co sobie, trzewik ciasny odcisnął mi odcisk na nodze. *Subst.* Odciskanie, Odciśnienie.

Odcisnę, *vid.* Odciskam.

Odciułam, *vid. Pr.* u. Od II.

Odcofam etc., *vid.* Odcofam.

Odcucam u. D[illegible], *vid.* Oc[illegible]

Odcucham, *s. d.* [illegible]e. 1. riechmals, seltener in einem. O[illegible] *s. d. ied.* 2. einen Ruck: einwildinzen, abmüßeu, *i. e.* einen Gestank von sich geben, *vid.* [illegible] Od II.

Odcudzołożę, *vid. ib.* abehebrechen

Odćwiczę, *vid. ib.* abhauen mit[illegible] the, eig.; wund oder wie mit der Ruthe, eig.; (sonst selt. [illegible] *Rec.* się, u. *f.* wie immer. D[illegible]

Odćwiekuię, owáć, *s. d.* czę. 1. machen etwas Angenageltes, lo[illegible]ken heraus machen, selt.

Odćwiertuię, owáć, *s. d.* czę. viertheilen, *i. e.* abhauen als [illegible] theil, oder sonst als ein Stück [illegible] *vid. Prim.* u. Od II. *Deriv.* [illegible]

Odćwierzę, *vid. ib.* ab-

Odćwikuię, owáć, *s. d.* czę. 2. len im Spiele Tippeln, (sonst [illegible] u. Od II. selt.).

Odcykam, odecknę, odecknął, cknąć, *vid.* Ocykam, Ocknę, [illegible] wohl aber: wieder aufwecken, [illegible] machen, *act. Rec.* się, munter machen, munter werden. *Traw.* [illegible] 11. B. 14.

Odcyrkluię, *s. d. ied.* 2. abzirkeln Odcyrklowanie.

Odcyruię, owáć, *s. d.* czę. 2. wohin stopfen, fertig stopfen, [illegible] der Nähnadel ein Loch in der [illegible] oder andern Arbeit 2) abwechseln durch etwas. *Rec.* się. 1) *pas* 3) sich auflösen, entzwey gehen. cyrowanie. (*Deriv.* selt).

Odczaruię, *s. d. ied.* 2. entzaubern Odczarowanie.

Odczechram, *vid.* Odczochram.

Odczerpam, *s. d.* czę. 1. u. D[illegible] *vid. Pr.* u. Od II. abschöpfen, oben, herunter schöpfen, rc.

Odczerstwię, *vid. Pr.* u. Od II derb, frisch, munter, gesund *Deriv.. vid. ib.*

Odczerstwieię, *vid. ib.* wieder derb munter, gesund werden.

Odczestuię, *s. d. ied.* 2. 1) [illegible] ben im Tractament, wieder [illegible] kogo na obiedzie, eig., wieder

m. 2) fig. komu co, eines wie geben, kiiem; auch kogo czym Subst. Odczęstowanie.

ę, szesz, esał, esać, s. d. czę.)dczesnię, odczesywam, s. nd. . 2. 1) eig. abkämmen. 2) abln, z. B. wełnę. 3) statt od-, odciosę, selten u. abus. ię. 1) pas. 2) sich. s. wie

n, odeczkał, odeczkać, s. d. . Odeczknę, s. d. ied. 2. wiehlucksen, singulare, vid. Prim. II. selt.

ıram u. Deriv., vid. Pr. u. Od ;aufen, ansaufen, wieder aufsau- Rec. u. s. wie immer.

;am, s. d. czę 1. Odczołgnę, ied. 2. einen Ruck. Odczołgi- s. nd. czę. 1. 1) eig. weg-, ab auf der Erde etwas zurück , zurück zerren, zurück schlagen. durch verderben, abwetzen, i. e. chleppen, selt. im Zurückschleppen. ię. 1) pas. selt. 2) zurück kriewegkriechen. s. wie immer.

uię, ować, s. d. czę. 2. aufzaaufmachen den Zapfen; czop. e, die Tonne anzapfen, aufmac., vid. Prim. u. Od II.

ię, vid. Odcieszę, Odciosę.

rtkuię, vid. Prim. u. Od II.

am, s. nd. czę. 1. Odczynię, ed. 3. 1) eig. ungeschehen machen, raz uczyni, tego odczynić nie a; sonst selt. Aber daher: 2), Hexereyen wieder abbannen. 3) len Teig, um ihn sauer werden zu 2) vom Teige einsäuern. Rec. sauer werden. s. Odczynianie, mienie.

ię, nisz, s. d. ied. 2. blos: ngeschehen machen.

czam, s. nd. czę. 1. Odczy-, s. d. ied. 2., vid. Odczyszczam, elt.: abreinigen.

dr do końca, vid. Doczytam. I. 33 p. Odczytam czary, s. d. ezauberungen rückwärts lesen, entn.

, oddawam, s. nd. czę. 1. 2. m, s. d. ied. 1.; cf. daie. 1) en, a) komu do rąk, einhändi- abgeben, list. b) wieder geben, n, dług. c) vergelten, wet za gleiches mit gleichem. d) kogo dokąd, na co, jemanden wohin, z. B. do szkół, in die Schule; na naukę, in die Lehre; do Maystra, zum Meister abgeben; geben. e) kogo, co na zgubę, rzeź, grabież, hingeben, aufopfern. 2) ablegen, abstatten, dzięki Bogu, komu honor, ukłon. 3) kogo komu, einem jemanden anvertrauen; auch: co komu. Daher: Xiądz Pleban N. Nowopoślubionych oddał sobie, der etc. N. hat angetraut die Neuvermählten. 4) empfehlen, kogo łasce czyiey, einen jemandes Gewogenheit, co Bogu, komu etc., einem etwas anheim stellen. 5) co Bogu, etwas Gott widmen. 6) von sich geben, stoßen: żołądek, der Magen, co iak, wie. Daher: a) auch statt odbiiam, aufstoßen; auch: Rec. oddaie mi się, statt odbiia mi się czym u. co. b) von sich geben, abgeben, nicht behalten wollen; żołądek co, żywot co. Rec. się. 1) pas. 2) sich empfehlen Łasce i Przyiaźni. Bogu. 3) sich hingeben, na zgubę, na nauki, całkiem, za dobro Oyczyzny, i. e. sich aufopfern. Subst. Oddawanie, Oddanie.

Oddalacz, m. ten co oddala, besser: Oddalca.

Oddalam, s. nd. czę. 1. Oddalę, s. d. ied. 3. 1) entfernen, myśl od siebie; auch: Człowieka. Daher: 2) Abschied geben einem Dienstboten, oddalam sługę ze służby, od służby. 3) gerichtlich veräußern, alieniren, verkaufen; tego gruntu od siebie oddalić niemożę. Rec. się. 1) sich entfernen, 2) Abschied nehmen, ze służby, od służby u kogo, auch od kogo. 3) vid. pas. 3. Subst. Oddalanie, Oddalenie.

Oddarcie, vid. Oddzieram.

Oddaruię, ować, s. d. czę. 2. wieder schenken, co komu. Rec. się komu, einem ein gleiches Gegengeschenk machen, quitt mit ihm werden. Subst. Oddarowanie.

Oddarunek, g. nku, m. ein Gegengeschenk.

Oddasam, vid. Prim. u. Od II. ab, wieder, selt.

Oddawacz, m. ten co oddaie.

Oddawam, vid. Oddaię.

Oddawca, m. 1) der Abgeber, Ueberbringer. 2) der Vergelter.

Oddech, g. oddechu, m. 1) der Athem; wolny, freyer Athem; śmierdzący,

 Stin-

Binkender Athem, zatrzymać. a) Luft: Luft- cybuch
loch. 3) Luft; a) Luftzug, b) Luft,
niema oddechu wolnego. wolny
Lauf, fig.; dać namietnościom, freye Luft lassen, Lauf geben.
oddech, Luftgeist, Lebens-
4) żywotni oddech,
geist (*Spiritus vitalis*).

Oddech, *g*. oddetchu, *m*. *vid*. oddychanie.
Niedaie mi odetchu ducha, er läßt
mich nicht frey Athem holen; tak mi
dokucza, so setzt er mir zu.

Oddecham, *vid*. Oddycham.

Oddechowy, *adj*. zum Athem, zum Luft-
zuge gehörig.

Oddepcę, czę, esz, tam, tał, tać,
s. d. czę. 1. 2. Odeptnę, *s. d. ied.*
2. Oddeptywam, *s. nd.* czę. 1., uię,
ywać, *s. nd.* czę. u. *ied.* 2. eig. ab-,
los treten, *i. e.* daß etwas abgeht, los
geht. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *ſ.* wie
immer.

Oddłubam, *s. d.* czę. 1. Oddłubię,
biesz, bał, bać, *s. d.* czę. 2. Oddłu-
bnę, *s. d. ied.* 2. Oddłubywam, uię,
s. nd. czę. u. *ied.* 1. 2. 1) abklauben,
los klauben, co od czego. 2) abmei-
ßeln. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *ſ.*
wie immer.

Oddmę, *vid*. Oddmucham.

Oddmucham, *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 2. mehre-
re Hauche. Oddmuchnę, *s. d. ied.* 2.
einen Hauch. 1) eig. wegblasen wovon ab,
zurück-, los blasen etwas, co; wovon,
od czego. 2) fig. eines wieder geben,
scil. einen Hieb. *Rec.* się, *pas.* u. sich.
ſ. wie immer, *vid. Prim.* Odmuchy-
wam, *s. nd.* czę. 1. (Oddmuchuię,
ywać, *s. nd. ied.* u. czę. 2. seltener).

Oddobywam, *s. nd. ied.* u. *d.* czę. 1.
Oddobędę, *s. d. ied.* 2., *vid. Prim.*
u. Od II. etwas wovon ab, weg-, ab-,
los heben, los machen, los graben.
Daher: ab-, weg-, heraus graben, los
graben von etwas ab, weg. *Rec.* się.
1) *pas.* 2) sich. *ſ.* selt.

Oddoię, iaz, *s. d. ied.* u. czę. 3. 1)
abmelken, *i. e.* einen Theil. 2) losmel-
ken. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *ſ.* wie im-
mer. *Deriv.* seltener.

Oddrabiam, *vid*. Oddrobię.

Oddrapię, piesz, pał, pać, *s. d.* czę.
u. *ied.* Oddrapam, *s. d.* czę. 1.
(Oddrapnę, *s. d. ied.* 2. einen Ruck).
Oddrapywam, *s. nd.* czę. 1. 1) ab-
kratzen, eig.; strupek na głowie, wosk
z czego, *scil.* mit dem Nagel, pazno-
gciem, oder sonst womit Reißendem.
2) abreißen auf eine kratzende Art. *Rec.*
się, *pas.* u. sich. *ſ.* wie immer.

Oddrasnę, *vid. Prim.* u. Od II. ab-
ßen.

Oddręczę, *vid. Prim.* u. Od II. ab-
len.

Oddrepcę, czę, esz, ptam, ptał, ptać,
s. d. czę. 1. 2. (Oddreptnę, *s. d. ied.*
1. einen Trippelchen nur). Oddrep-
wam, *s. nd.* czę. 1. abtrippeln, w-
trippeln. *Rec.* u. *ſ.* wie immer.

Oddrętwiam, *s. nd.* czę. u. *ied.*
Oddrętwię, wiesz, *s. d. ied.* 3.
eig. absterben, ganz erstorren, reka,
noga, Człowiek, bes. Oddrętwiam,
a) von der Erstarrung zurück kommen
lassen, zu sich kommen lassen, *i. e.* zu
chen, daß etwas davon zu sich komm.
Rec. się. 1) *pas.* 2) von der Erstar-
rung zu sich kommen. *ſ.* wie immer.

Oddrętwieię, wiał, wieć, *s. d.* czę.
2., *vid.* oben *pas.* 2.

Oddrgam, *vid.* Oddrygam.

Oddrobię, bisz, *s. d.* czę. 2. etwas
sonders abkrümeln, abbröckeln, *vid. Prim.*
u. Od II. *Rec.* u. *ſ.* wie immer. Od-
drabiam, *s. nd.* czę. 1.

Oddrukuię, ować, *s. d.* czę. 2. abdru-
ken, *scil.* zu Ende; seltener: ...
ren.

Oddruzgam etc. *vid.* Oddruzgocę.

Oddruzgocę, czę, esz, tał, tać, *s. d.* ...
czę. 2. Oddruzgotam, *s. d.* ...
Oddruzgotywam, *s. nd.* czę. 1.
schmettern, los schmettern, *i. e.* ...
was losgeht, *vid. Prim.* u. ...
Rec. u. *ſ.* wie immer.

Oddrygam, *s. d.* czę. 1. Od...
tam, *s. d.* czę. 1. 2., *vid.* ...
Od II. Oddrygiwam, oddry...
s. nd. czę. 1. Oddrygnę, ...
s. d. ied. 2. 1) eig. act. ...
wovon, od czego, abhüpfe...
gen lassen, z. B. beym Ru...
Schanden hopsen, los hop...
sen, los rudern, aufrudern...
vid. Prim. Drgam. *Rec*...
sich. *ſ.* wie immer.

Oddrygam, *s. nd. ied.* ...
Oddrygnę, *s. d. ied.* ...
wam, *s. nd.* czę. 1. ab...
i. e. wovon ab, *vid.* ...

Odduch, *m.* die Ausrü...
ruch, der wovon herko...
zurückgestoßen wird.

Odducham, *s. nd.* czę...
duchnę, *s. d. ied*...
(Odduchywam, uię,
selt., oft, mehrm.).

ta, Geruch wovon herkommen, luch, para. 2) czym, worinsten. *Rec.* się. 1) *pas.* m, *vid.* oben: wornach auseh riechen lassen. *f.* Odduchluchnienie, etc.

id. Prim. u. Od II.

id. ib.

z, *s. d. ied.* u. cze. 3. , *s. nd.* cze. u. *ied.* 1, abdrücken, abquetschen, los *NB.* mühsam los. 2) abquetschen, einen Fleck, eine) abwälzern, selt. 4) abos dämpfen, *i. e.* daß etwas onders im Tiegel. *Rec.* się. . *f.* wie immer.

oddechem, *s. nd.* 1. O-*s. d. ied.* 2. 1) Athem ho-l. 2) ausathmen, ausruhen. wovon wornach athmen, *i. e.* lt seyn; gniewem straszny, Zorn athmen. *Subst.* Od-Odechnienie, Odetchnięcie,

owac, *s. d.* czę. 2. abkalst selt.

d. czę. 1. Oddygnę, *s.* Oddygiwam, *s. nd.* czę. 1. n, ącę; *i. e.* los kitzeln, abreißen. 2) durch Zappeln auch: durch Tanzen 2c. abs zappeln. *Rec.* u. *f.* wie

nd. ied. 1. Oddygiwam, 1. Oddygnę, *s. d. ied.* 2. neutr.; *i. e.* zurück hopsen zurück knixeln, *vid. Prim.*

oddygotam etc., *vid.* Od-t.; selt. neutr.; *cf. Prim.*

owac, *s. d.* czę. 2. abdicti-*Prim.* u. Od II.

wac, *vid. ib.* abdielen.

s. nd. czę. 1. Odedmę, dał, oddać, *s. d. ied.* 2, was zurück blasen. 2) co as wovon wegblasen, pia-, Oddymanie, Oddęcie; *cf.* n.

się, owac, *s. d.* czę. 2. en mit der Dieterin.

d. Prim. u. Od II.

Abtheilung, miasta, woy-y, zapłaty.

s. nd. czę. 1. Oddzia-*ied.* 2. wieder rückwärts et-

was machen, was man gethan hat. Daher: 1) *obs.* abarbeiten. 2) *obs.* erwiedern, außer sztuczkę, den Passen. 3) czary, entzaubern. 4) maiętność, *vid.* Oddalam, *obs.* 5) *abus.* statt odzieliwam, *Subst.* Oddziaływanie, Oddziałanie.

Oddzielacz, *m.* Abtheiler.

Oddzielam, *s. nd.* 1. Oddzielę, *s. d. ied.* 3. 1) abtheilen, absondern, część woyska, miasto na trzy części, pieniądze dla Robotników. 2) Gerichtsw. abtheilen, abfinden wegen der Erbschaft. 3) emancipiren, Syna i Córkę Oyciec oddzielił. *Rec.* się. *Subst.* Oddzielanie, Oddzielnie.

Oddzielny, *adj.* 1) abgetheilt. 2) abtheilbar. 3) abstract. Math. Phil. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Oddzieram, *s. nd.* 1. Oddedrę, rzesz, oddart, odedrzeć, *s. d. ied.* 2. co od czego, etwas wovon abreißen. *f.* Oddzieranie, Oddarcie.

Oddziergam, *s. d.* cze., seltener *nd. ied.* 1. Oddziergnę, *s. d. ied.* 2. mit einem Rucke. Oddziergiwam, *s. nd.* cze. 1. nach u. nach: abknüpfen, los knüpfen, abreißen, los reißen ruckweise. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* wie immer.

Oddzierżawię, *vid. Prim.* u. Od II. selt. 1) im Pachtbesitze aushalten bis zur Abbezahlung, zum Termine, 2c. 2) besonders pachten. 3) besonders verpachten. *Deriv.* selt.

Oddzierżę, *s. d.* czę. 4. als Pacht, Pfand oder sonst wie abbesitzen, *i. e.* so lange besitzen, bis man zu dem Seinigen komme.

Oddziesiętkuię, *vid. Prim.* u. Od II.

Oddziobię, *vid. ib.* abpicken, los picken mit dem Schnabel, wieder picken 2c.

Oddziwować, statt wydziwować się niemogę, *abus.*

Oddzwigam, *s. nd. ied.*, gew. *d.* cze. 1. Oddzwignę, *s. d. ied.* 2. Oddzwigiwam, *s. nd.* czę. 1. 1) mühsam wovon abheben, abwälzen in die Höhe haltend, oder stemmend, z. B. kamień, einen Stein. 2) dadurch abnutzen, los machen, co, etwas; z. B. drąg, Hebebaum, selt. *Rec.* się, u. *f.* wie immer.

Oddzwonię, *s. d. ied.* u. czę. 3. 1) wieder läuten, *i. e.* antworten mit Geläute, selt. 2) abläuten, los läuten, ab-

abnutzen durch das Geläute. *Rec.* się, u. *f.* wie immer.

Oddżgam, odzgam, *s. d. czę.* 1. Odżgnę, *s. d. ied.* 2. abpeitschen, lospeitschen, *vid. Prim.* u. Od II.

Ode, *vid.* Od, bes. die Anmerkung.

Odebranie, *vid.* Odbieram, Odbiorę.

Odebrzmię, *vid.* Odbrzmiewam.

Odechcę, odechciało etc., *vid.* Odchciewa mi się. Odechciewa. *abus.*

Odęcie. *vid.* Odymam.

Odeckli mi się, *vid.* przestanie mi cklić się; odrzuci mi się w ckliwości, *selt.*

Odecknę, *vid.* Odcykam.

Odećmię, *vid.* Odcimiam.

Odednieie, odedniało, odednieć, *s. d. ied.* 2. es wird völlig Tag, Tag werden. *Rec.* się, ebend. *f.* Odedniaище, Odednienie.

Odedrę, *vid.* Oddzieram.

Odegnać, *vid.* Odganiam.

Odegnę, *vid.* Odginam.

Odegrawam, ywam, *s. nd. czę.* 1. 2. Odegram, *s. d. czę.* u. *ied.* 1. 1) wieder spielen, a) eine Karte; b) in der Musik antworten mit dem Spiele. 2) abspielen, a) abgewinnen im Kartenspiele, wieder gewinnen im Kartenspiele; b) herunter spielen, abspielen auf einem Instrumente. 3) herunterspielen, *vid.* oben: a) im Kartenspiele; b) etwas Musikalisches. *Rec.* się, *pas.* u. sich *f.* Odegrawanie, Odegrywanie, Odegranie.

Odegrzmiewam, odgrzmiewam, *s. nd. czę.* 1. ungebr.; odegrzmię, misz. miał, mieć, mieć, *s. d. ied.* 3. abdonnern, a) entgegen, wieder; b) zu Ende. *f.* Odegrzmiewanie, Odegrzmienie.

Odegżę, gzisz, *vid.* Odgzieram.

Odeklnę, *vid. Prim.* u. Od II. *vid.* Odklinam.

Odeklwać, *vid.* Odkluwam.

Odekpam, *s. d.* 1. das Schimpfwort Kiep wieder sagen, erwiedern, komu (kogo).

Odekpię, pisz, *s. d. ied.* 3. co od kogo, co komu, *vid.* Wykpię co *s* kogo.

Odelga, *f.* 1) odelżenie, *vid.* Odelgiwam. 2) Ulga.

Odelgiwam, *s. nd. czę.* 1. *selt.* Odelgniam, *s. nd.* 1, Odelgnę, niesz, gnął, odelgł, gnąć, *s. d. ied.* 2, 1) von selbst durch die Nässe weich werden; a) sich ableimen, los leimen, papier przyklejony, ropa z rany; b) aufthauen, ziemia. Daher: c) oft *impers.* odel odelgło. odelgniało, es ist aufg es hat nachgelassen, *scil.* an Fr co od czego. etwas weich chen, los kleben durch Erweichung py od rany. 3) statt odeli *Rec.* się, *pas.* von 2. oft sel *Subst.* Odelgnianie. Odelgnieni

Odelnę, *vid.* Odelgnę in Odelg

Odemknę, *vid.* Odmykam.

Odemnę, *s. d. ied.* 2. abknitte beugen, *vid.* Mnę.

Odemnie, *vid.* Od Anm.

Odemściwam, *s. nd. czę.* 1. (selt. szczam). Odemszczę, ścisz, *s.* 3. 1) komu za co, zent. Böses mit Bösem vergelten, B einem ausüben. 2) co na kim, an jemandem rächen. 3) sich na kim, na czym, an einem, sättigen. *Rec.* się. 1) *pas.* na kim, na czym, waren sich *f.* Odemściwanie. Odemszczen

Odemsta, *f.*, *vid.* Odemszczen Odemściwam. das Sich rächen, sättigte Rache, die Sättigung che.

Odepcę. *vid.* Obdepcę.

Odepchnę, *vid.* Odpycham.

Odepnę, *vid.* Odpinam.

Odeprę, *vid.* Odpieram.

Odepsnę, *s. d. ied.* 2. zurück, unter, ab, los zc. rutschen, schieben lassen, fallen lassen. 1) *pas.* 2) sich. *f.* Odepsnieni psnięcie.

Oderdzewię u. s. Deriv., *vid.* go zardzewię, sehr selt.

Oderwanie, *g.* nia, *n.* 1) ein niger. *Tr.* 107. 2) *abus.* ein der vom Galgen herunter gefall

Oderwę, *vid.* Odrywam.

Oderwisko, *n.* 1) ein einzelnes Stück Land, Ufer. 2) d sen des Ufers, *scil.* durch ei Ueberschwemmung, zc. *Ostr.* I.

Oderznę, *vid.* Odrzynam.

Odeschnę, *vid.* Odsychain.

Odeście, *vid.* Odeyście in Od

Odesłany, odeślę, odeszlę, sylam.

Odespód, statt ode spodu, o selt.; statt pod spód, *abus.*

, *adj.* 1) abgegangen, a) als Ab- Consumo oder sonst wie; b) als Amte abgetreten. 2) od zmysłów, Sinnen gekommen. *cf.* Odeyde in odzę.

ię, *vid.* Oddycham.

n, *vid.* Odtykam.

ę, *vid.* Odtykam.

(*vid.* Odymam) *adj.* 1) eig. lasen, *scil.* dick. 2) fig. aufge- , *vid. ib.* pychą, von Stolz. o, bloß eig. *f.* tość, meist eig.

awam, aię, Odewstanę, *vid.* tawam.

ię, ować, ywać, *s. nd.* cze. 1. nę, miesz, odiął, odięli, odiąć, *ied.* 2. 1) abnehmen, a) rings , z. B. korę z drzewa; b) ko- , einem etwas a) zur Schande, hterung, oder aus irgend einer Ab- Ursache, Order, Urząd, ciężar, piekielnym ogniem zarażoną, u. s. w. Daher: sobie co, oder od gęby odeymować, odiąć, was vom Munde abnehmen, *i. e.* ben; abdarben; *b*) abjagen, wi- psom owcę. 2) in Krankheiten: n, benehmen, *i. e.* den Gebrauch benehmen; odięło mu mowę, ihm die Sprache genommen, be- en; ta choroba odięła mu wzrok, die Krankheit hat ihm das Ge- Gesicht benommen. Daher: ganz 1, odięło mu rękę, nogę. 3) nen, subtrahiren. 4) ein Glied- abnehmen, ablösen, Anat. 5) das Leben a) abnehmen, komu; men, sobie, sich, komu, einem, na, szablą etc. *Nar.* II. *Rec.* 1) *pas.* 2) naprzeciw komu u. , sich einem entgegen setzen, wider- wehren. *Nar.* II. 449. V. 148. Odeymowanie, Odięcie.

ę, *vid.* Odchodzę.

, *f.* 1) die Antwort, die man ert; taką uczynił odezwę na ia mowę na co, komu, do ko- 2) do kogo, ein Aufruf an je- n. Król wydał odezwę do Na- 3) die Avocation durch Avoca- 4) das Sich melden, Verlauten b.

, *vid.* Odzywam.

n, *s. d.* cze. 1. u. *Deriv.*, *vid.* u. Od II. abgreifen, abreißen.

ię, ować, *vid. ib.* abpetitmai- , *i. e.* los, entzwey, *x.* selt.

Odgaię, *s. d. ied.* 3. Odgaiam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. 1) ablauben, *vid. Pr.* u. Od II. 2) *vid. ib.* abhegen, *x.* *Rec.* u. *f.* wie immer.

Odgalę, *s. d. ied.* 3. Odgalam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. zurück schlagen, piłkę, den Ball. *Rec.* u. *f.* wie immer. *cf.* odgolę.

Odgalopuię, *s. d.* czę. 2. abgalloppiren, *i. e.* los, zu Ende, *x.*

Odganiacz, *m.* ten co odgania.

Odganiaczka, *f.* der Fliegenwedel; gew. Oganka.

Odganiam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. weg- jagen, zurück jagen, zurück scheuchen, zurück treiben, muchy, bydło, psa, Nieprzyiaciela, Człowieka. I) *s. d. ied.* odegnam 1. wegjagen, fortjagen, muchy, bydło, psa, Nieprzyiaciela, eig. Daher: kogo ze służby, einen aus dem Dienste jagen, fort schaffen, *i. e.* schimpflich. II) odgonię, *nisi.* *s. d. ied.* 3. 1) statt dogonię, *abus.* 2) bis wohin jagen, treiben, verfolgen, zurück treiben, *scil.* auf der Flucht. III) odgonię u. odegnam, abjagen, Nieprzyiacielowi zdobycz, dem Feinde die Beute, *i. e.* indem man ihm nach- setzt. IV) abtreiben auf dem Teste, srebro od ołowiu, Silber vom Bley; *s. d.* meist odgonię; (odegnam, *abus.*, außer: abtreiben und verfliegen lassen, arszenik, siarkę etc.). *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. *f.* Odganianie, Odegnanie, Odgonienie.

Odganka, *f. vid.* Oganka.

Odgarbacę, *vid. Pr.* u. Od II. ab-, selt.

Odgarbuię, *vid. ib.* abgerben, eig. u. fig., *i. e.* los.

Odgardłuię, *vid. ib.* ab-, selt.

Odgargaryzuię, *vid. ib.* ab-.

Odgarniam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. in einem oder mehrm.; nywam, *s. nd.* cze. 1. nach u. nach, oft, mehrmals. Odgarnę, *s. d. ied.* 2. völlig: 1) weg- scharren, eig.; węgle, Kohlen; popiół, Asche od garka, vom Topfe. 2) weg- streichen, wegschieben; włosy z oczu, die Haare von den Augen, *i. e.* a) eig. mit den Händen, daß sie nicht in die Augen fallen; mit dem Kamme *x.* b) abtheilen die Haare. 3) z oczu, etwas aus den Augen rücken. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. *f.* Odgarnianie, Odgarnywanie, Odgarnienie.

Odgaruię, ować, *vid. Prim.* u. Od II. ab-, los, zu Ende *x.*

Od-

Odgaszkuię, *dim.* von Odgachuię, *vid. Prim.* u. Od II.

Odgatunkuię, *vid. ib.* absortiren.

Odgawędzę, *vid.* ab.

Odgdaczę u. *Deriv.*, *vid. ib.* ab,

Odgęgam, *vid ib.* bloß eig. ab, ꝛc. u. so alle *Deriv.*

Odgęścicie, odgęszczę u. s. w., *vid. Pr.* u. Od II. (*NB.* selt. wegen des Doppelsinnes).

Odgibam, *vid. ib.* ab.

Odgięty. 1) eig. *particip.* von Odegnę in Odginam. 2) *adj.* abgebogen. *adv.* to. *f.* tość, 1) die abgebogene Krümme, der abgebogene Bug. 2) ein abgebogenes Stück.

Odginam, *s. nd* czę. u. *ied.* 1. Odegnę, odgiął, odgiąć, *s. d. ied.* 2. abbiegen, abbiegen krumm auf die Seite unterwärts, rückwärts oder sonst wie, daß etwas krumm absteht, *i. e.* wegbiegen, wegbeugen, (*NB.* immer krumm). Daher: a) etwas abwärts krumm beugen, biegen; b) los beugen, los biegen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* Odginanie, Odgięcie.

Odgipsuię, owac, *s. d.* czę, 2. abgipsen, selt.

Odgładzę, *vid. Pr.* u. Od II. abglätten, abwetzen wieder, ein Stück, bis wohin, zu Ende ꝛc.

Odgładnieię, niał, nieć, *s. d.* czę. 2. wieder sich abpoliren, eig. u. fig., *vid. ib.*

Odglancuię, *vid. ib.* abpoliren, daß es einen Glanz hat.

Odgłaszam, *vid.* Odgłoszę.

Odgłaszczę, esz, kał, kać, *s. d.* czę. 2. in einem. Odgłaskam. *s. d.* czę. 1, in einem oder mehrm. Odgłaskiwam, *s. nd.* czę. 1. oft oder nach u. nach, (Odgłasknę, odgłasnę, *s. d. ied.* 2. auf einen Ruck, selt., bloß eig.). 1) abstreicheln, *i. e.* los, weg; los streicheln, wegstreicheln. 2) wie streicheln, a) aufstreicheln, wund streicheln; b) abstreicheln, zahm streicheln. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* wie immer, *vid. Prim.*

Odglegocę, tam, etc., *vid. Prim.* u. Od II. ab, abklappern.

Odgliiuię, *vid. ib.* abglühen.

Odgłodam, *vid. ib.* selt.

Odgłodzę, *vid. ib.* abhungern.

Odgłos, *m.* 1) der Wiederhall. 2) der Wiederschall. 3) der Schall, wie des Donners, der Kanone grzmotów, armat, etc. 4) ein wovon, *vid.* Ogłos, *abus.*

Odgłoszę, sisz, *s. d. ied.* 3. szam, *s. nd.* czę. 1. 1) eig. *vid.* u. Od II. ungewöhnlich. 2) wiederschallen, wiederschallen etwas. *R.* 1) *pas.* 2) neutr. wiederschallen, Schall zurück schlagen. 3) fig. wiederschallen hin u. wieder, *i.* vernehmen lassen, hören lassen, rüchte. Sage. 4) z czym, mit vernehmen lassen, *i. e.* mit einer rung hervor treten, laut werden, ogłaszam, *f.* wie immer.

Odgłozuię, *vid. Prim.* u. Od los.

Odglukam, *vid. ib.* ab, los.

Odgmatam, odgmatwam, *vid.* los kneten.

Odgmeram, *vid. ib.* ab, los stöchern, ꝛc.

Odgnaiam, *s. nd.* czę. 1. Od iss, *s. d. ied.* 3. 1) anfaulen, putresciren, act, *i. e.* anfaulen, putresciren od. lassen, z. B. von neuem od. zum Schneiden faulen, los faulen lassen. 3) ein der böse machen dadurch, się. 1) *pas.* 2) sich. Daher len, neutr. *f.* Odgnaianie, ienie.

Odgniewam się, ausgürnen, selt *Prim.* u Od II.

Odgniatam, *s. nd.* czę. u. *ied* wam, *nd.* czę, 1. Odgni ciesz, otł, eść. *s. d. ied.* 2. 1) eig. abdrücken, abkneten, u. s. w., *i. e* los, weg. 2) fen, zu einer Beule, einem u. s. w. drücken. 3) aufdrücken, drücken, abdrücken; skórę, *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* tanie, Odgniatywanie, Odgni

Odgniię, iiesz, ił, ić, *s. d.* czę faulen, los faulen. (Odgniiam czę. u. *ied.* 1. selt.). *Rec.* się nach u. nach von selbst. *f.* Od

Odgniotę, *vid.* Odgniatam.

Odgniotek, *g.* tka, *m.* 1) ein drückte, abgeknetete, los gedrückte, gedrückte Stückchen, Fleckchen, ꝛc. Hühnerauge am Fuße.

Odgnoię, *vid.* Odgnaiam.

Odgnuśnię, *s. d. ied.* 3., niam

ied. 1. wieder faul, träge ma-
vid. Prim. u. Od II.
się, niał, nieć, s. d. ied. 1.
er faul, träge werden. 2) sich
igen, vid. ib.
, vid. ib. abs.
selt., außer: coś ty zgodził, to
odzę, was du accordirt hast,
du einig geworden bist; das
ch rückgängig machen, i. e. als
nicht accordirt wäre.
vid. Prim. u. Od II. selt.
lisz, s. d. ied. 3. abbarbiren.
odgolnę, vid. Pr. wieder geben
hieb, Schlag. Daher: odgolę,
Hiebe. Daher: act. odgolę,
hreren Hieben; odgolnę, mit
Hiebe los, herunter, abnuzen, ab-
u, abschinden; skórę, das Fell,
und hauen.
, vid. Odganiam.
odgorzię, odgorzeie und alle
t., vid. Prim. u. Od II. bis
abbrennen, neutr.
, aid. znowu zgorzę, sonst
u. so alle Deriv.
, vid. Odgorę.
zę statt troche, dosyć zgorzknę
nowu zgorzknę gew., u. so alle
darnię, vid. Prim. u. Od II.
. so alle Deriv.
zę, vid. ib. abs.
, ować, s. d. czę. 2. abkochen,
Ende, ein wenig, los, recht
nst nie. Rec. się. pas. u. sich,
owanie.
, bisz, s. d. ied. u. czę. 3.
biam, s. nd. czę. 1. abharken,
n mit dem Rechen, vid. Prim.
II.; sonst selt.
, biesz, vid. ib. abs. selt.
ię, vid. ib. abs.
am, s. nd. 1. Odgromię, s.
. 3. 1) kogo od czego. eig.
onner und Bliz einen wovon ab-
n, wegtreiben; Jowisz Tytanów
nił od Olimpu; fig. mit Kano-
Steinen u. s. w. Nieprzyiaciela
embowski Jan III. Daher auch:
ierny lup Nieprzyiacielowi. 2)
en, wieder donnern mit Blizen,
enfeuer, :c. z armat, armatami,
strzelbą. Subst. Odgramianie,
mienie.

Odgramolę, vid. Prim. u. Od II. abs.

Odgraniczę, vid. ib. abgränzen.

Odgrażam, s. nd. czę. 1. Odgrożę, zisz, s. d. ied. u. czę. 3. 1) komu co, gew. czym, einem etwas wieder drohen, scil. als Repressalie drohen. 3) kogo od czego, einen durch Drohungen wovon abschrecken. Rec. się. 1) pas. selt. 2) sich, selt. 3) komu czym, einem womit drohen. 4) durch Drohungen sich zur Wehre sezen, komu, s. Odgrażanie, Odgrożenie.

Odgrażam, vid. Prim. u. Od II. selt. cf. unten.

Odgrzązę, ęziesz, ązne, ęzne, niesz, znał, ęzł, ązł, ążć, ężć, ąznać, ęznąć, s. d. czę. u. ied. 2. Odgrążam, s nd. czę. u. ied. 1. (Odgrażam się gew.) abgehen, los gehen, abkleben, los kleben und zu Boden gehen als Schlamm, oder sonst etwas dergleichen Schweres, vid. ib.

Odgręplnię, vid. ib. abs.

Odgromca, Odgromiciel, m. ten co odgramia, odgromił; f. lka; adj. lski.

Odgromię, vid. Odgramiam.

Odgrożę, vid. Odgrażam.

Odgrubieię, vid. Prim. u. Od II. wieder dick werden. Deriv. seltener.

Odgrucham, s. d. czę. u. nd. ied. 1. Odgruchywam, s. nd. czę. 1. Odgruchnę, s. d. ied. 2. abkeilen, abbennern, abschmettern mit Gekrache, mit einem Prügel oder sonst womit, i. e. los schmettern, co od czego, co iak, vid. Prim. u Od II.

Odgruchocę, tam, u. Deriv., vid Prim. u. Od II. abschmettern, in Trümmern los schmettern und zertrümmern.

Odgryzam; s. nd. 1. Odgryzę, ziesz. zł, yźć, s. d. ied. u. czę. 2. co, abbeißen, abnagen etwas. Daher: Rec. się komu, einem entgegen beißen, keiffen, die Zähne weisen, sich widersetzen. Daher: d. sich dadurch erwehren. s. Odgryzanie, Odgryzienie.

Odgryzmolę, vid. Prim. u. Od II. abkrizeln, abcopiren; abkrizeln, los krizeln. (Odgryzmalam, s. nd. 1. selt.).

Odgrzebię, biesz, ebał, ebać, s. d czę. 2. Odgrzebię, odgrzebę, ebł, eść, s. d. ied. u. czę. 2. Odgrzebnę, ebł, eść, ebnął, ebnąć, s. d. ied. 2. einen Ruck. Odgrzebuię, ywam, s. nd. czę. 1. 2. 1) abscharren, los scharren, eig. u. fig. Daher: 2) auf-

scharren, auffinden, wund scharren, aufkratzen, wund kratzen. 3) aufgraben, auffinden. 4) abgraben, los graben, los kratzen 2c., vid. Prim. u. Od II. Rec. się. 1) pas. 2) sich los scharren, nogami, rękami. f. Odgrzebanie, (Odgrzebienie, Odgrzebnienie, selt.) Odgrzebywanie.

Odgrzechoce u. Deriv., vid. Prim. u. Od II. ab.

Odgrzegocę u. Derivat., vid. ib. ab.

Odgrzewam, s. nd. cze. 1. Odgrzeię, s. d. ied. 2.; cf. grzeię. aufwärmen, iedzenie. Subst. Odgrzewanie, Odgrzanie.

Odgrzmiewam, vid. Odegrzmiewam.

Odgrzmocę, odgrzmotam u. Derivat., vid. Prim. u. Od II. 1) ab. 2) wieder.

Odgrzytam, vid. ib.

Odgummię, ować, vid. ib. abgummen.

Odgurtuię, ować, vid. ib. abgürten ein Pferd, abgürten einen angeschnallten Gurt, 2c.

Odgwałcę, vid. ib. selt., bloß: w zgwałceniu, eig. abnothzüchtigen.

Odgwarzę, vid. ib. ab, los, selt.

Odgwinduię, vid. ib. abwinden mit der Winde, Lastwinde.

Odgwizdam, odgwiżdżę u. s. w., vid. ib. ab, los, auf, wieder.

Odgziewam, odgziwam, odegziwam, s. nd. cze. 1. Odegzę, zisz, s. d. ied. 3. 1) eig. vid. Prim. u. Od II. ab, los, selt. 2) Red.: niech Ci się odegzi! daß dir der Kitzel vergehe! laß dir den Kitzel vergehen, vid. Pr. gżę; cf. gzik, gies.

Odhaczę, vid. Prim. u. Od II. abhäkeln, aufmachen den Häkel, oder etwas Angehäkeltes. Deriv. etc. wie immer.

Odhaftuię statt pohaftuię aż dokąd, selt.; statt rozpruię haft, selt.

Odhałasuię, vid. Prim. u. Od II. ablärmen.

Odhałunuię, vid. ib. abalaunen.

Odhandluię, vid Odharguię, abhandeln.

Odharguię, vid. Prim. u. Od II. selt.

Odhapam, vid Odchapam.

Odharmuię, vid. Prim. u. Od II. ab.

Odhartuię, vid. ib. abhärten den Stahl.

Odhebluię, vid. ib. abhobeln.

Odhersztuię, odhetmanię, odhetmanuię, vid. Prim. u. Od II. bloß: seine Zeit ab; sonst selt.

Odhoduię, ować, s. d. cze. 2. bis zu einer Zeit, oder eine Zeit auferziehen ein Thier, einen M 2) dadurch etwas abverdienen. się. 1) pas. 2) sich. f. Odhodowanie.

Odhuczę, vid. Prim. u. Od II.

Odhukam, vid. ib. ab.

Odhultaię, vid. ib. ab.

Odhustam, odchustam, s. d. c vid. ib. abschaukeln auf der Sch

Odiachać, vid. Odieżdżam.

Odiadam, s. nd. cze. 1. mehrm. (iesz, iadł, iedź, s. d. cze, 2 völlig. 1) abessen, ein. mięs kości. 2) abessen, abspeisen; di ne Schuld. Rec. się. 1) pas 3) komu, einem entgegen beiß eig. zębami, mit den Zähnen fi ren; b) fig. mit der Zunge, ies NB. bloß cze. gew. (ied selt. f. Odiadanie, Odiedzenie.

Odiadę, vid. Odieżdżam.

Odiaśnieię, vid. ziaśnieię od Deriv. seltener.

Odiastrzębieię, vid. ziastrzębieię u stanę łydż iastrzębiem, selt.

Odiazd. m. die Abreise.

Odiechać, vid. Odiachać.

Odieię, vid. Odeymę in Odeym

Odieczam, s. nd. cze. u. ied. 1. aber gew.: odieczę, s. d. ied. stöhnen, abächzen, vid. Prim. II.

Odiednoczę, vid. Roziednoczę cze czego.

Odiem, vid. Odiadam.

Odiemnik, m. der Subtrahendus.

Odiemny, adj 1) möglich abgen zu werden. 2) Subtrahendus, M dus, Math. 3) negativ. ad no. f. ność.

Odieżdny, adj. 1) auf der Abrei B. begriffen. 2) zur Abreise geh

Odieżdżam, s. nd. cze. 1. I) od ieżdżasz, odiechał, chać; aus cha, s. d. ied. 2. 1) abreisen, z Warszawy. 2) od kogo, von wegfahren, wegreiten, wegziehen, co, etwas verlassen; odiechał o pół mili z tąd. Daher: im c laß u. wegfahren, wegreiten w warden. Złodzieie odiechali iup II) odieżdżam, s. nd. cze. 1. zdżę, zdzisz, s. d. ied. 3. ab

n, eine Schuld, dług u. dergl.
os, auf-, wund ꝛc., *vid.* Od II.
Odieżdżanie, Odiechanie von I.;
dżenie von II.

vid. Prim. u. Od II. ab-, los,
auf-.

ı, *vid. ib.* ab-, los; sonst selt.

, *vid. Prim.* u. Od II. ab-.

Es sind nur wenige aus dem La-
jen abstammende Wörter, die aus
Prim. u. Od II. erklärt werden
; z. B. odinstancyuię, odin-
onuię, odintonuię u. s. w.

ssuię, ować, *vid. ib.* das Inter-
tlernen lehren, selt. u. *abus.*

n. 1) statt odzysk, selt. 2) odi-
.

z, *m.* ten, co czego odiskał, al-
ce odiskać, gew. odzyskać.

ę, iwać, (*obs.* ować) *s. nd.* czę. 2.
iwam, *s. nd.* czę. 1. Odiskam,
, *s. d.* czę. 1. 2. 1) eig. wieder
, *obs.*; außer vor Gerichten: die
ation wieder verlangen, suchen,
chen, seinen Regreß nehmen. 2)
wieder erlangen, wieder erringen,
d, auf dem Wege des Rechtens,
uf andere Art 3) abtheilen die
im Laufen, ablaufen, (meist nur
zę). *Rec.* się. *pas.*; sonst selt.
iskiwanie, Odiskanie, Odiszcze-
Odiskowanie, bloß sig.).

zę, *s. d.* czę. u. *ied.* 4. Odista-
, oczam, *s. nd.* czę. 1. abstrahi-
Zb.

zny, *adj.* abstract, abstrahirt. *ib.*

uię, ować, *s. d.* czę. 2. abjuch-
sig. u. fig.

im, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Od-
, *s. d.* *ied* u. czę. 4. 1) eig.
, muła, das Pferd, den Maul-
on dem Saumsattel oder andern
en absatteln, los satteln. 2) her-
nehmen die Saumsattel, Felleisen,
en aufmachen. *Rec.* się, *pas.*
). *f.* wie immer.

ım, *s. nd* czę. u. *ied.* 1. Od-
, *s. d. ied.* 4. 1) abjauchen,
auche beschmieren. 2) jauchig ma-
scil. abreiben, eig. *Rec.* się.
u. sich. *f.* wie immer.

luię, *vid. Prim.* u. Od II. selt.

adv. von wo an, eig. u. fig.

ę, *vid. Prim.* u. Od II. abräu-

Odkaiam etc., *vid. ib.* ab-, los, selt.

Odkakam etc., *vid. ib.* ab-, los.

Odkalęczę, *vid. ib.* ab-, selt.

Odkalkuluię, *vid. ib.* aus- und abrech-
nen etwas besonders.

Odkamicię etc., *vid.* troche albo dosyć
skamieię odkąd.

Odkamionuię, *vid. Prim.* u. Od II. ab-
steinigen, abbombardiren mit Steinen,
i. e. los, oder wie.

Odkanę, *vid. ib.* ab-.

Odkanceluię, *vid. ib.* ab-.

Odkanceruię, *vid. ib.* ab-, los, auf-,
wund.

Odkandyzuię, *vid. ib.* ab-.

Odkąpię, pam, *vid. ib.* ab-, los baden.

Odkapię, piesz, pał, pać, *s. d.* czę.
2., pam, *s. d.* czę. 1.; Odkapywam,
s. nd. czę. 1. nach u. nach. Odka-
pnę, pł, pnął, pnąć, *s. d. ied.* 2.
einen Tropfen: 1) eig. abträufeln, ab-
tropfen, neutr. 2) abträufeln, abtro-
pfen wovon etwas, act.; z. B. etliche
Tropfen, kilka kropel czego. *Rec.* się,
pas. u. sich. *f.* wie immer.

Odkapany oyciec, *vid.* Wykapany oy-
ciec.

Odkapłonię, odkapłunię, *vid. Prim.*
u. Od II selt.

Odkapturzę, *s. d.* czę. u. *ied.* 4., rzam,
s. nd. czę. u. *ied.* 1., ywam, *s. nd.*
czę. 1. 1) aufmachen ein Capüchon,
eine Kappe. 2) die Kappe, das Capü-
chon abnehmen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2)
die Kappe sich abnehmen. *f.* wie im-
mer.

Odkarbuię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) ab-
kerben, a) bis wohin; b) fertig; c)
wie. 2) abkerben, los kerben, *vid.
Prim.* u. Od II. *Deriv.* selt.

Odkarcę, *vid. ib.* ab-.

Odkarczuię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) ab-
roden etwas wovon weg, los. 2) bis
wohin oder wie ausroden, abroden, po-
le, ein Feld. *Rec.* się, *pas.* u. sich.
f. wie immer.

Odkarmię, misz, *s. d.* czę. u. *ied.* 3.
auffüttern, aufmästen, (bis wohin oder
wie). *Deriv.* u. *f.* wie immer.

Odkarpuię, *vid. Prim.* u. Od II.

Odkartuię, *vid. ib.* abkarten. 1) eig.
besonders abkarten, *i. e.* absondern. 2)
fig. gew. ukartuię. *Rec.* się, *pas.* u.
f. u. *Deriv.* wie immer.

Odkaszam, *vid.* Odkaszę.

Odkąsam, *s. d.* czę. 1. mit mehreren Bissen. Odkąszę, asz, *s. d. ied.* 3. mit einem Bissen. doch auch völlig *s. d.* czę 3. (Odkąsnę, *s. d. ied.* 2. einen Ruck, sehr selt.). Odkąsywam, *s. nd.* czę. 1. (Odkąsuię, ywać, *s. nd. ied* u. czę. 2. selt.). 1) abbeißen, ein. 2) aufbeißen, *i. e.* wund. 3) widerbeißen, a) eig.; b) fig. widerkeiffen, widerbellen, eines wieder abgeben. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich beißend zur Wehre setzen komu, gegen einen, *i. e.* wiederbeißen, eig. u. fig. Daher: a) *nd.* sich wehren mit dem Gebisse, dem Maule. b) *d.* sich durchbeißen, erwehren. *f.* wie immer.

Odkasuię, *vid.* Odkaszę.

Odkaszę, asz, asał, asać, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. Odkasuię, ywać, *s. nd. ied.* u. czę. 2. Odkasywam, *s. nd.* czę. u. seltener *ied.* 1. 1) abgürten einen untergebundenen Gürtel, eig. 2) aufmachen einen Gürtel. 3) aufmachen etwas, was man sich aufgeschürzt, in die Höhe geschürzt hat; z. B. eine Schürze, ein Kleid, &c. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* wie immer.

Odkaszlę, *vid. Prim.* u. Od II. abhusten, *i. e.* los, zu Ende, auf-, &c.

Odkatuię, ować, *vid. ib.* durch henkermäßige Behandlung abhauen, abprügeln, *i. e.* los, weg-; z. B. skórę, die Haut.

Odkauteryzuię, *vid. ib.* ab-, (und so mehrere).

Odkaz, *m.* 1) eig. *vid.* Odkazanie in Odkazuię. Daher: 2) eine Assignation, a) assignirte Summe; b) die Anweisung. 3) ein Legat, na co, worauf. 4) eine abschlägige Antwort. 5) Gegenantwort. (*NB.* feyerlich). Odkaz von odkażę, zisz, *obs.*

Odkazaciel, *vid.* Odkazyciel.

Odkażę, esz. *vid.* Odkazuię.

Odkażę, zisz, *vid. Prim.* u. Od II.

Odkaziciel, *m.* ten co znowu co skaził, selt.

Odkazka, *f.* eine Gegenantwort, Gegendrohung, mit denen man sich verlauten läßt. *Nar.* III. 201.

Odkazuię, ować, *s. nd.* czę. 2. in einem oder mehrm.; eben so ywam, ywać, *s. nd.* czę. 1. Odkażę, żesz, zał, zać. *s. d. ied* 2. 1) palcem, mit dem Finger oder sonst womit czym wovon ab-, weg-, wohin hinweisen; a) kogo, jemanden, eig. b) co, co, do czego, eig. u. fig. 2) einen worauf verweisen, a) czas z czym, auf eine andere [Zeit] mit; b) z pretensyami, m[it] Forderungen, do kogo, an j[emanden]. 3) assigniren, na co, worauf, [ko]mu, einem etwas. Daher: 4) z ... mit der Zahlung wohin, ... weisen; co, kogo, na co, d... 5) vermachen oder legiren, c... 6) zurück befehlen, etwas ... absagen. Daher: a) komu ... komu co, einem eine Arbeit, etwas abbestellen; b) komu co ... einem etwas abschlagen, selt. ... worten, selt. u. *obs.*; außer: ab... formell, Krol. 8) statt wypo[wiadać] ... *obs. Rec.* się. 1) *pas.* 2) ... sich worauf berufen, beziehen ... haupt; b) besonders, um eine ... gige Antwort zu geben. 3) si[ę] ... zuię naprzeciw czemu, komu ... wrót, (wiederum selt. u. *obs.*) ... ne abschlägige Antwort geben; ... wodurch sich entschuldigen. 5) ... drohen, gegen drohen. 6) z czy[m] ... einer Antwort sich wie verlaut[en] ... was erwiedern worauf. *Nar.* III. ... Odkazywanie, Odkazanie.

Odkazyciel, odkazaciel, *m.* 1) ... odkazuie, *vid.* oben. 2) der ... tor; lka, lski, lstwo.

Odkędzierdzawię, *vid. Prim.* u. ... ab-, auf-.

Odkęsuię, ywam, *vid.* Odkąsam.

Odkicham, odkichnę, *vid. Pri[m.]* ... Od II. 1) abniesen. 2) wieder ... *i. e.* entgegen als Zeichen.

Odkielzam, *s. nd. ied.* 1.; ywam ... kielznywam, *s. nd.* czę. 1. O... znam, *s. d.* czę. 1. Odkielznę, ... znać, *s. d. ied.* 2. Odkielżę, ża... zać, *s. d.* czę. 2. abzäumen, ... men ein Pferd. *Rec.* się. 1) ... 2) sich. *f.* wie immer.

Odkiepkuię, *vid. Prim.* u. Od II.

Odkieruię, ować, *vid. ib.* ablenken ... *i. e.* etwas abwenden, von ein... wenden, ablenken. *Deriv.* selt.

Odkinę, *vid. ib.* 1) wegwerfen ... nem Rucke. 2) ein wenig zurü[ck] ... fen, zurück lehnen, aufmachen ... wieko, drzwi. *Rec.* się, u. ... immer. (*Deriv.* selt.).

Odkipiam, *s. nd.* 1. Odkipię, ... pil, pić, *s. d. ied.* 3. 1) auf... sieden. 2) beym Absieden ablau[fen] ...

co odkipialo na bok; besser
lo. 3) ablaufen lassen, verder-
urch, act. *Subst.* Odkipianie,
enie.

, *s. nd.* 1., *fut.* selten. Od-
nał u. kisł; kisnąć, *s. d. ied.*
hren, genug gähren, die Säure
i oder bekommen. *Subst.* Odkisa-
dkiśnienie.

, odkiszam, *s. nd.* 1. Odkiszę,
ił, sić, *s. d.* czę. u. *ied.* 3.
ę, esz, sał, sać, *s. d.* czę. 2.
wam, suię, *s. nd.* czę. 1. 2.
, abgähren, *i. e.* absäuern, ab-
lassen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2)
f. wie immer.

, *vid.* Odkisnę (u Odkisam
. nach).

, *s. nd. ied.* u. *d.* czę. 1. Od-
s. d. ied. 2. 1) co, etwas
ln. 2) komu czym, einem et-
viedern, z. B. głową, ein Kopf-
n; wieder winken, palcem, rę-
ieder drehen, pięścią, szablą.
einem etwas abschlagen durch
ches Winken, że niechce się.
ę, *pas.* *Subst.* Odkiwanie,
nienie.

m. 1) eig. Odkładanie, *vid.*
n. 2) jurist. Frist, Verschub,
b.

z, *m.* ten co odkłada, eig. u.

n, *s. nd.* czę. 1. Odłożę, *s.*
4. (Odkładę etc., *vid. Prim.*
1) na stronę co, etwas auf die
egen, ablegen; a) um es abzu-
; b) um es zu verwahren, auf-
. Daher: c) in mancherley Ab-
y Seite legen, in Bereitschaft
besonders legen, pieniądze,
. (*NB.* immer einzelne Sachen).
2) na co, wozu bestimmen, a)
Sachen, pieniądze, gruszki;
mę, eine Summe. 3) na inny
, auf eine andere Zeit etwas
, a) versetzen; b) verschieben,
sprawe. Daher: c) verschieben
it zu Zeit, aufziehen, trainiren,
od czasu do czasu; d) na
eiakiś, auf eine Zeit aussetzen,
eite setzen, sądy, rozmowę.
. a) rolę, den Acker, *a*) wozu
ten, aufheben, aufbewahren,
e etc.; *b*) na ugór, zur Brache
b) ziemię, das Erdreich auf-
c) drzewko, roślinę, von ei-
dumchen, einer Pflanze einen

Ableger machen. 5) od lądu, vom Ufer stoßen, seegeln, abstoßen, abfahren, absegeln. 6) zwyczay, eine Gewohnheit ablegen, nałóg. Daher: 7) kogo, od czego, einen wovon abgewöhnen. 8) od Urzędu, vom Amte entfernen. *Tuc.* I. 130. selt. *Rec.* się, *pas.* u. sich, *vid.* oben. *Subst.* Odkładanie, 1) *vid.* oben überall. 2) das Ablegern. Odłożenie, *vid.* oben, außer 4. c.

Odkładnica, *f.* das Streichbrett, Streichholz beym Pflügen; (auch Odkładnia, *f*).

Odkłamać, *vid. Prim.* u. Od II selt.

Odklamruię, *vid. ib.* abklammern.

Odkłaniam, *s. nd.* czę. 1. von Odkłonię, selt.

Odklapam, gew. pię, piesz, pał, pać, *s. d.* czę. 1. 2. Odklapnę, *s. d. ied.* 2., *vid. Prim.* u. Od II. 1) abklappen, act. eig.; u. neutr. abklapsen, ab-, zurück klapsen, fallen. 2) zurück schlagen, aufmachen, aufklappen. *Der.* wie immer. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Odklapam, odklapię, odklapnę, *vid. ib.* abklapsen, abtrabsen, mit den Schuhen abschlurfen; sonst selt

Odklaruię, *vid. ib.* abklären, (bloß ein Getränk).

Odkląsam, *vid.* Odklęsam.

Odklaskam, *s. d.* czę. 1. Odklaszczę, esz, skał, skać, *s. d.* czę. 2., *vid. Prim.* u. Od II. Odklaskiwam, *s. nd.* czę. 1. Odklasnę, *s. d. ied.* 2. 1) abklatschen, *i. e.* los. 2) zurück, wieder klatschen, eig. das Klatschen erwiedern. 3) abklatschen, zurück klatschen, zurück fallen, (meist nur *ied.*). *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer, *vid. ib.*

Odkląsnę, *vid.* Odklęsam.

Odklasnę, *vid.* Odklaskam.

Odklaystruię, *vid. Prim.* u. Od II. abkleistern.

Odklecę, *vid. ib.* (bloß eig.).

Odklęczę, *vid. ib.* abknieen, aufknieen, los knieen. *Deriv.* wie immer.

Odkléiam, *s. nd.* czę. 1. Odkléię, kléisz, kléił, kléić, *s. d. ied.* 3. ableimen, abkleben, los kleben, abweichen, los weichen, co od czego. *Rec.* się, sich, *i. e.* abgehen. *Subst.* Odkléianie, Odkléienie.

Odklękam, *s. d.* czę. 1. Odklęknę, *s. d. ied.* 2. abreißen, losreißen im Niederfallen auf die Kniee. *Deriv.* selt.

Odklekocę u. *Deriv.*, *vid. Prim.* u. Od II. ab=.

Odklepam, gew. pię, piesz, pał, pać, *s. d.* czę. 1. 2. Odklepuię, pywam, *s. nd.* czę. 1. 2. 1) ab=, los klappen, ab=, los=, auf=, 2c. klopfen. 2) wieder zurück klopfen, *i. e.* als ein Gegenzeichen, selt. *Rec.*, się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Odklęsam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Odklęsnę, esł, snął, snąć, sć, *s. d. ied.* 2. 1) eig. neutr. abfallen als etwas Aufgedunsenes, abstehen, nicht anliegen als ein solches, losstehen. 2) act. *vid. Pr.* u. O II., wo odklęsz, się, siesz, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. ist, nämlich: ęsał, esać, *s. d.* czę. u. sł, snąć, etc. *s. d. ied.* *Rec.* się, *pas.* u. sich, (sy u. mit No. 1.) *f.* wie immer.

Odkleszczę, *vid.* Odklaskam; *cf. Prim.*

Odklęsuię, *vid. Prim.* u. O II.

Odklinam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Odeklnę, niesz, klął, klnął, klnąć, klać, *s. d. ied.* 2. 1) (meist nur *ied.*): den Fluch erwiedern, wieder fluchen. 2) den Fluch widerrufen, zurück bannen, co, etwas, *scil.* was verwünscht, verbannt, gebannt, behext, bezaubert war. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich mit Flüchen zur Wehre setzen. 4) sich mit Bannformeln zur Wehre setzen. *f.* Odklinanie, Odeklęcie, (Odeklnienie bloß No. 1. oben).

Odklisteruię, odkrysteruię, *vid. Prim.* Od II. ab=, los, auf=, wund, 2c. klystieren.

Odklócę, *vid. ib.* selt., außer bloß eig.

Odklonię, *s. d. ied.* 3. Odklaniam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. wovon ab etwas ab=, zurück beugen, zurück biegen, selt. u. bloß eig. *Rec.* się (meist nur *ied.*) ein Compliment, eine Verbeugung erwiedern, damit danken, (bloß eig. *f.* Odklonienie się; sonst selt.

Odklopocę, ciss, *s. d.* czę. 3., cę, czę, esz, tam, *s. d.* czę. 1. 2. eig. kogo, jemanden durch Kummer, Sorge, 2c. ganz abmartern; co sobie, sich etwas ganz weg=, los, 2c. abmartern. *Rec.* u. *f.* u. *Deriv.* wie immer.

Odklucsę, *s. d. vid. Prim.*

Odkluię, iesz, uł, uć, *s. d.* czę. 2. Odkluwam, *s. nd.* 1. (Odklwam, odeklwam, *s. d.* czę. 1. selt.). 1) ab=, picken, los picken mit dem Schnabel, eig: 2) von neuem aufpicken. 3) wund oder sonst wie aufpicken. *Rec.* się, u. *f.* wie immer, *vid. Prim.*

Odklusam, *s. d.* czę. 1. ... ować, *s. d.* czę. 2. Odkl... sał, sać, *s. d. ied.* u. czę ... klusywam, *s. nd. ied.* u. ... 1) eig. abgaloppiren einige ... von ab. 2) abgaloppiren, ... ren, aufgaloppiren, 2c., *vid.* O III.

Odklwać, *vid. Prim.* u. Odl... u. *obs.*

Odknebluię, *vid. Pr.* u. Od ... knebeln. 2) von neuem auf...

Odknepluię, *vid. ib.* ab=.

Odknuię, *vid. ib.* (bloß fig.): ... gehecktes Böses rückgängig ... *NB.* durch Intriguen, 2c ...

Odkocham, *s. d.* czę. 1. ab... iron.), *vid. ib.*

Odkocmolę, *vid. ib.* abschm...

Odkoczuię, *vid. ib.* ein St... Strich abnomadisiren, 2c.

Odkoiżrzę statt rozkoiarzę, 1) ungeschehen, rückgängig. 2) ... auf=.

Odkokam, odkokorykam, *vid.* ... Od II. selt.

Odkolatywam u. tuię, *s. nd.* ... Odkolatam, odkolacę, *s. d.* ... *cf.* kolacę. 1) abklopfen, ... co od czego; zamek od dr... von neuem aufklopfen, aufzu... kolatywanie, Odkolatanie, ... nie.

Odkolę, esz, odkłół, odekłół, ... *s. d.* czę. u. *ied.* 2. Odkola... *ied.* 2. Odkoliwam, *s. nd.* ... mehrmals. (Odkalam, *s. nd.* ... in einem, selt.). 1) zurück ... wieder stechen. 2) abstechen, ... wegstechen. 3) von neuem ... *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. ... das Stechen mit der Pike, ... wehren, 2c. sich erwehren. *f.* ... mer.

Odkolebam, *s. d.* czę. 1. Od... *s. d. ied.* 1. Odkolebywam ... czę. 1. abschaukeln, indem ... Sache wiegt, schaukelt, macht ... *Prim.* u. Od II. *Rec.* u. *f.* ... mer.

Odkolenduię, *vid. ib.* durch die ... das Colendegeben abverdienen, ... etwas abmachen, 2c.

Odkoloruię, *vid. ib.* auscolorir...

Odkoloryzuię, *vid. ib.* bunt.

nię, *vid. Prim.* u. Od II. abrä-, *i. e.* los, ab-.

ysze, szesz, ysał, ysać, *s. d.* częs. Odkołysuię, ywam, *s. nd.* częs. abschaukeln, wegschaukeln, zurück ukeln, aufschaukeln u. s. w., *vid.*

nenderuię, ować, *s. d.* częs. u. 2. 1) abcommandiren, abdetaschi- 2) zurück befehlen; selt. 3) weg-nandiren.

nosze, *vid. Prim.* u. Od II.

npliment uię, *vid. ib.*

am, *vid.* skonam do reszty, bloß verscheiden, sterben.

, 1) statt odkopanie. 2) statt falsch.

cę, *vid. Prim.* u. Od II. ab-, los-, er auf-.

iuię, *vid. ib.* abcopi...

uię, pywam, *s. nd.* częs. 1. 2. opię, piesz, pał, pać, *s. d.* częs. Odkopnę, *s. d. ied.* 1.) bloß eig. ig. a) wieder stoßen mit den Fü- *i. e.* Stöße zurück geben; b) auf- t mit den Füßen, *vid. Prim.* c) k stoßen, co, etwas mit den Fü- *i. e.* wovon ab, zurück; d) ab- , abstampfen, abtrampeln mit Füßen, *i. e.* los, weg-, herunter.) aufgraben, co, etwas. a) auf- en; b) wieder aufgraben. 2) ab- n, a) herunter graben, etwas nie- r machen; b) abgraben, losgra- c) weggraben, abgraben. *Rec.* *pas.* u. sich, *vid.* oben. Daher: ę komu, einem sich durch Stoßen, agen mit den Hinterfüßen oder auch en Füßen zur Wehre setzen, *nd.*; rwehren, *d. NB.* selt. 2) sich auf-, r auf-, ab-; los, weg- rc. graben. ę immer.

ę, *vid. Prim.* u. O II. ab-, los, r auf-.

retuię, *vid. ib.* ab-, weg-, los, r auf-, auf-, rc.

enię, *vid. ib.* selt.

ieię, odkostnieię, *vid. ib.* zno- dosyć, trochę etc.

nacę, *vid. ib.* znowu, trochę.

eruię, *vid. ib.* ab-, rc.

ę, sisz, *s. d.* częs. u. *ied.* 3. sywam, *s. nd.* częs. 1. abmähen, nit der Sense. *Rec.*, *f.* u. *Der.* nmer.

Odkosznię, *vid. Prim.* u. Od II. ab-, los; sonst selt.

Odkowam, odkuię, ować, *s. nd.* częs. 1. selten, fast *obs.* Odkuię, uł, uć, *s. d. ied.* 2., *vid.* Kuię. 1) ab- schlagen etwas Eisernes oder Angeschmie- detes; zawiasy od szkatułki, kaydany z rąk niewolnika. 2) abschmieden. *Rec.* się. *Subst.* Odkowanie, Odkucie.

Odkrącam, statt Odkręcam.

Odkraczam, *s. nd.* częs. u. *ied.* 1. I) odkraczę, ył, yć, *s. d. ied.* u. częs. 4 act. krumm stehend abbeugen, weg- beugen, losbeugen, co od czego, et- was wovon ab. Daher: a) krumm ab- stehend machen, verderben; b) krumm abstellen, nogę; krumm absetzen, weg- setzen, rc. II) odkroczę, *s. d. ied.* 4. 1) einen Schritt wovon ab, zurück thun, eig u. fig., (meist fig. mit der Neg. neutr.). 2) act. etwas wovon entfernen, krumm ab entfernen, selt. III) *abus.* von odkrakam, *s. d.* częs. u. *nd. ied.* 1. Odkrakiwam, *s. nd.* częs. 1. mehrmals. Odkraczę, esz, kał, kać, *s. d.* częs. u. *ied.* 2. in ei- nem. (Odkraczę, *s. d. ied.* 4. bloß *praes.* od. *fut.*). Odkraknę, *s. d. ied.* 2. 1) wieder entgegen kracken, krächzen. 2) abkrächzen, abkracken. 3) er- krächzen rc., *vid. Prim.* u. Od II. *Rec.* się, *pas.* u. sich; *cf. ib. f.* wie immer, *vid. Prim.*

Odkradnę u. *Deriv.* wegstehlen, abstehlen etwas wovon, *vid. Pr.* u. Od dII.

Odkraiam, *s. nd. ied.* u. częs. 1., *vid.* Odkrawam, Odkraię etc.

Odkrakam, *vid.* Odkraczam.

Odkrapiam, *s. nd. ied.* u częs. 1. Odkropię, pisz, pił, pić, *s. d. ied.* u. częs. 3. 1) eig. mit Wasser wieder sprengen. 2) ab-, lossprengen mit ei- nem Sprengwedel. 3) losfeuchten durch eingesprengtes, angesprengtes Wasser. 4) wodą święcona, durch Weihwasser zurück treiben, Diabła, den Teufel. 5) kiiem, fig. mit dem Prügel zurück, wegjagen. (*NB.* auch odkropię, piesz, pał, pać, welches eig. selten ist). *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer; *cf.* unten Odkropię.

Odkraśnię, odkraśnieię, odkraszę, *vid. Prim.* u. Od II.

Odkrawam, *s. nd. ied.* u. częs. 1. (Odkraiam, *s. nd.* częs. u. *ied.* 1. selt.). Odkraię, iesz, iał, iać, *s. d.* częs. 2.

Od-

Odkroie, oisz, oił, oić, *s. d. ied.* 3. 1) abschneiden, eig. mit dem Messer, der Scheere, z. B. ein Stück, etwas wie. 2) losschneiden, wegschneiden. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *S.* Odkrawanie, Odkraiania, Odkroienie.

Odkrawek u. alle dergl., *vid.* Okrawek etc.

Odkręcam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Odkręcę, *s. d. ied.* 1) eig. abdrehen, *i. e.* ab-, los-, sznurę, śrubę. 2) ab-drehen, entzwey drehen, klucz. 3) weg-drehen, abwärts wegdrehen, zurück drehen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) wykręcam się komu, selt. *S.* wie immer.

Odkrępuię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) abkrämpen, abknebeln, aufmachen etwas Zusammengekrämptes. 2) losknebeln, losmachen etwas Zusammengekrämptes; loskrämpen. 3) selten: festkrämpen.

Odkreram, *vid. Prim.* u. Od II.

Odkreskuię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) besondere Striche wo machen. 2) ab-, be-accentiren zu Ende, ꝛc. *vid. ib.*

Odkreślam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Odkreślę, *s. d. ied.* 3. 1) etwas mit Strichen abzeichnen, abskizziren. 2) etwas mit Strichen abzeichnen, abtheilen. 3) etwas dadurch wie abkreilen, selt. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *S.* wie immer.

Odkreszę, odkryszę, sisz, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. Odkrysuię, *s. d.* czę. 2. abkreilen, *vid. Prim.* u. Od II.

Odkrochmalę, *vid. ib.* ab-.

Odkroczę, *vid.* Odkraczam.

Odkróluię, *vid. Prim.* u. Od II. ab-.

Odkropię. 1) pisz, *vid.* Odkrapiam. 2) piesz, pał, pać, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. (Odkropnię, ywam, *s. nd.* czę. 1. 2. selt.) blos fig.: derb wieder hauen einen oder mehrere Hiebe mit dem Prügel, ꝛc.

Odkrupię, *vid. Prim.* u. Od II.

Odkruszam, *s. nd. ied* u. czę. 1. Odkruszę, *s. d. ied.* u. czę. 4. abbröckeln. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *S.* wie immer.

Odkruszcię, *vid.* skruszcię dosyć; sonst selt.

Odkrwawię, *vid. Prim.* u. Od II. selt.

Odkryguię, *vid. ib.* u. Od II.

Odkrycie, *vid.* Odkrywam u. Odkryty.

Odkryię. *vid.* Odkrywam.

Odkryty, *adi.* 1) *part.* aufgedeckt, a) eig.; b) offen. c) offen, frey, z. B. prospekten, frey, offenherzig, selt. *adv.* to, cie. *Subst.* Odkr… das Aufgedeckt seyn. 2) … mieysca, serca, zamysłów. Sichtbarkeit.

Odkrywam, *s. nd.* czę. 1. iesz, krył, kryć, *s. d. ied.* 2. decken, eig. u. fig., kołdrę. 2) entdecken; a) okręt z daleka *i. e.* gewahr werden, zdrady. b) Amerykę Kolumbus od… nowe doświadczenie w fizyce… się, sich, *vid.* No. 1. u. 2. … czym, sich einem womit … B. z miłością, mit der Liebe. Odkrywanie, Odkrycie.

Odkrząkam, *s. d.* czę. u. *nd.* Odkrząknę, *s. d. ied.* 2. … wam, *s. nd.* czę. 1. 1) … pern. 2) ab-, los räuspern. räuspern. *Rec.* u. *S.* wie immer.

Odkrzekam etc., *vid.* Odkrzyk…

Odkrzepiam, *s. nd.* czę. 1. Od… pisz, *s. d.* czę. u. *ied.* 3., … u. Od II. 1) gerinnen lassen, von von neuem, abgerinnen … wieder auffrischen, z. B. die das Herz, siły, serce, *i. e.* … leben. *Rec.* się. 1) *pas.* u. *S.* wie immer.

Odkrzepiam, (meist się) *s. nd.* *ied.* 1. Odkrzepnę, *s. d.* wieder gerinnen, abgerinnen. Odkrzepły, *vid.* Skrzepły.

Odkrześlę u. odkrz…szę, *vid.* …ślam, Odkryśuię.

Odkrzeszę, essesz, sał, sać, *s.* u. *ied.* 2. … esywam, esuię, czę. u. *ied.* 1. 2. … 1) eig. (… kieszę, sisz, *obs.*) abschlagen … Feuerschlagen, ein Stück Stein…fen, ꝛc. 2) gew. odkrzosam, osał, osać, etc. *vid.* … gen, abhauen bey dem Be… hauen ꝛc. *Rec.* się. 1) *pas.* *S.* Odkrzesanie, Odkrzes… krzesywanie. (Odkrzesinę, *s.* 2. einen Hieb. *S.* Odkrześni… krzosuienie).

Odkrzewię, wisz, *s. d.* czę. 3., *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. wieder … fen, Wachsthume, zur Fortpflanz… gen, eig.; wieder beleben, eig.

Odkrzewieię, wiał, wieć, *s. d.* krzewem się znowu zrobię.

świam; *s. nd.* czę. u. *ied.* 1.
rzeźwię, *s. d. ied.* 3. wieder mun-
frisch machen, selt.

sę, odkrzosnę, *vid.* Odkrzeszę
Deriv. Odkrzosuię, ywam.

uszę; *s. d.* czę. u. *ied.* 3., *vid.*
. u Od II. ab-, los, (seltener die
en Bedeutungen).

wiam, *s. nd. ied.* u. czę. 1.
żywię, *s. d. ied.* 3. krumm ab-
n, abkrümmen. *Rec.* u. *f.* wie
r.

czę, *vid. Prim.* u. Od II. ab-
en.

woprzysięgam się od czego, *s.*
ę. u. *ied.* 1. sich abschwören wo-
(*NB.* falsch und meineidig).

żuię, *vid. Prim.* u. Od II. ab-.

kam etc., *vid. ib.* ab-, los, wieder
antwort, ꝛc.

; *vid.* Odkowam.

m, *vid. Prim.* u. Od II. ab-,
wieder zur Antwort.

kuię, durch Stöße, kułaki, ab-
, *vid. ib.* ab-, los, zurück, ꝛc.

wię, *vid. ib.* ab-.

aczę; *s. d.* czę. u. *ied.* 3. Od-
csam, *s. nd.* 1., *vid.* Rozkul-
(wegen des Doppelsinnes zwischen
. u. Od II. seltener).

; *vid.* Okup, das Lösegeld.

szę, *vid. Prim.* abhandeln, ab-
ern, selt.

ciel, *m.* 1) der Löser, Ranzioni-
2) Erlöser, bibl. (*redemtor*).

y, *adj.* 1) wiederkäuflich, ablös-
2) courrant gehend im Verkaufe,
pokupny). *adv.* nie, no. *f.*

ię, ować, *s. nd.* czę. u. *ied.* 2.
pywam, *s. nd.* czę. 1. oft. (Od-
, pisz, *s. d. ied.* 3. 1) abkau-
co komu, einem etwas wieder
en, (besser od kogo). 2) einem
wieder kaufen, ersetzen. 3) los-
, loslösen, eig. u. fig.; einen,
z niewoli, aus der Sklaverey;
z pańszczyzny, Grundstücke
Hofedienste. 2) bibl. erkaufen,
n, erlösen. 5) selt. einlösen;
wohl jurist.: ablösen. *Rec.* się.
s. 2) sich. *f.* Odkupowanie,
den bloß *verbale.* Odkupienie,
f. oben *verb.* 2) die Erlösung,
, *vid.* Odkupiciel.

Odkurzam, *s. nd. ied.* czę. 1. Odku-
rzę, *s. d. ied.* 4. 1) eig. co, etwas
abstauben, den Staub abmachen von ei-
ner Sache. 2) (meist. *ied.*) abrau-
chen. 3) einen Fist erwiedern. *Rec.*
się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Odkuszę, *vid. Prim.* u. Od II. einen
abgewöhnen etwas zu versuchen, selt.

Odkuty, *vid.* Odkuię, *particip.*

Odkwaczę, Odkwakam etc., *vid. Prim.*
u. Od II. selt.

Odkwaśniam, odkwaśnię statt odkwa-
szam, odkwaszę, selt.

Odkwaśniam, *s. nd. ied.* 1. Odkwa-
śnieię, niał, nieć, *s. d. ied.* 2. sich
absäuern, abgähren, *vid. Prim.*

Odkwaszam, *s. nd.* czę. 1. Odkwaszę,
szasz, *s. d. ied.* 3. absäuern; act. u.
cf. alle Bed. im *Prim.* u. Od II. ab-.

Odkwiczę, *vid. Prim.* u. Od II. u. *Der.*
ab-, los-, wieder zur Antwort, ꝛc.

Odkwitnę, *vid. Prim.* wieder aufblühen;
sonst selt. Odkwitam, *s. nd.* czę.
u. *ied.* 1.

Odkwituię, *vid. Prim.* u. Od II. ab-
quittiren.

Odkwoczę etc., *vid. ib.* ab-.

Odłączam, *s. nd.* czę. 1. Odłączę,
s. d. ied. 4. absondern, abtheilen, część
woyska do obozu; grzesznika od ie-
dności kościoła. *Rec.* się. *f.* Odłą-
czanie, Odłączenie.

Odłączny, *adj.* 1) möglich abgesondert
zu werden. 2) abgesondert, besonders,
abgerissen. *Adv.* nie, (selt. no). *f.*
ność.

Odładuię, *s. d.* czę. 2. abladen.

Odłagodnię, odłagodnieię u. *Derivat.*,
vid. Prim. bloß znowu; *cf.* Od II.

Odłakocę, *vid. Prim.* u. Od II. ab-.

Odłamek, g. mku, mka, *m.* ein abge-
brochenes Stück, der Splitter. *Dykc.*
VIII. 310.

Odlamentuię, *vid. Prim.* u. Od II. ab-
lamentiren.

Odłamuię, ywam, *s. nd.* czę. 1. u.
vid. ib. Odłamię, miesz, mał, mać,
s. d. czę. u. *ied.* 2. Odłomię, miesz,
mał, mać, *s. d.* czę. u. *ied.*, meist
ied. 2. (*obs.* misz 3.) abbrechen, co
od czego, eig. *Rec.* się. 1) *pas.*
2) sich. *f.* wie immer.

Odlany, odlanie, *vid.* Odlewam.

Odłaskuię, *vid. Prim.* u. Od II. ab-.

Odłasnę, sisz, *vid. Pr.* u. Od II. ab-

 Od-

Odlatuię, ywam, *s. nd.* czę. 1. 2. Odlatam, *s. nd.* 1. unbestimmt. Odlecę, cisz, eciał, ecieć, *s. d. ied.* 3. bestimmt. 1) wegfliegen, eig. ptak, kula od czego, eig. u. fig. Daher: co iak, daleko, wie weit ab, weg. 2) abfliegen, (woran nicht bleiben, sondern abfallen) lak, postronek, ułomok, tynkowanie, etc. 3) kogo, co, etwas im Stiche lassen, davon rennen, oder davon fliegen, davon laufen. 3) odlatam, *s. d.* czę. 1. (übrigens selt.) zu Schanden fliegen, *i. e.* daß etwas abfällt. Daher: zu Schanden rennen, zu Schanden kutschieren, loskutschieren, abkutschieren. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) *vid.* 4. *f.* Odlatywanie, Odlatanie, Odlecenie.

Odlawiruię, ablaviren, *vid. Prim.* u. Od II.

Odłażę, łazisz, ził, zić, *s. nd.* 3. Odlézę, léziesz, lazł, leźć, *s. d. ied.* 2. 1) wegkriechen, liszka, Baba. Daher: 2) powoli odbiegam kogo, von einem wegkriechen, langsam ihn verlassen. *Rec.* u. *f. vid. Prim.*

Odlécam, odliciam, *s. nd.* czę. 1. selten. Odlécę, cisz, cił, cić, *s. d. ied.* 3. laulig machen, ver- oder überschlagen lassen, selt.; gewöhnl. *Rec.* odlécić się, laulig warm werden. *Subst.* Odlécanie, Odlécenie.

Odlecę, *vid.* Odlatuię.

Odlelicę u. *Deriv.*, *vid. Prim.* u. Od II. abkitzeln, ab-, los-, weg- 2c.; auffitzeln, z. B. wund, wieder kitzeln u. s. w.

Odleczę, *vid. ib.* abcuriren.

Odlegam, odlégam, *s. nd.* czę. 1. I) *s. d.* odlegnę, sich ablegen, nicht anliegen. II) odlegam, *s. nd.* 1. Odlezę, żysz, żał, zeć sobie co, sich etwas aufliegen, bok, ranę. *Rec.* się. 1) sich wund liegen, durchliegen, schadhaft werden. 2) von Getränken: abgelegen, *i. e.* durch das Liegen gut werden. *Subst.* Odleganie, Odlezenie.

Odległy, *adj.* abgelegen, entfernt, fern. *adv.* ło, selten. *Subst.* Odległość, die Entfernung, Weite.

Odleguię, *vid. Prim.* u. Od II. ablegiren.

Odleię, *vid.* Odlewam.

Odlenię statt zlenię von leniwy, *vid. Prim.* u. Od II. ab-, selt.

Odlénię, odlinię, *s. d. ied.* u. czę. 3. Odléniam, *s. nd.* czę. 1. abmausern, abhären, abschuppen, abfiedern, *i. e.* kahl oder in Menge ab-, *vid. Prim.* u. Od II.

Odlenieię, odlinieię, niał, nieć czę. 2. *vid.* oben: sich abmause[rn], hären, abschuppen u. s. w.

Odlepiam, *s. nd.* czę. 1. Odlep[ię] *s. d. ied.* 3. abkleben, z. B. p[...] czego. *Rec.* się, sich abkleben, [...] *Subst.* Odlepianie, Odlepienie.

Odlepce, tam etc., *vid. Prim.* u. [...] ab-, los-, ab-, auf- u. s. w.

Odletniam, odletnię, *vid.* Odlica[m] licę in Odlécam.

Odletnieię, niał, nieć, *s. d.* [...] lau, laulig, wieder laulig werde[n].

Odlew, *indecl.* bloß nur: na [...] links, mit verkehrter Hand. [...] odlew statt odlewna strona, [...] seite, verkehrte Seite, linke Se[ite].

Odlew, odléw, *vid.* Odlewanie. [...]

Odlew, *m.* die Ebbe. Odlew [...] 1) die Ebbe. 2) die Ebbezeit. Vorrede. Th. II.

Odlewacz, *m.* der Abgießer.

Odléwam, *s. nd.* 1. Odleię, [...] lać, *s. d. ied.* 2. abgießen, a) [...] ßen wodę z czego, trochę wina; [...] gießen zum Stehen, auf Bouteill[en] *i. e.* abziehen; odlać piwo [...] ki. 3) abgießen von Metall; od[...] odlać statuę z złota. *Subst.* Od[...] nie, Odlanie.

Odlewny, *adj.* I) von odlew. [...] *vid.* oben: odlewna strona. II [...] odlew, die Ebbe: a) zur Ebbe [...] rig, b) zur Zeit der Ebbe [...] III) von odleię: möglich wie abge[...] zu werden, *i. e.* a) wovon ab, b) [...] *adv.* u. *f.* selt.

Odlézę, *vid.* Odłażę.

Odleżę, *vid.* Odlegam.

Odlicencyuię, *vid. Prim.* u. Od II.

Odlichtuię, *vid. ib.* ablichten.

Odliczam, *s. nd.* czę. 1. Odli[czę] *s. d. ied.* 4. abzählen, 10 Cz. Z[...] worka komu, dla kogo. 100 [...] gów komu. *Subst.* Odliczanie, O[dli]czenie.

Odliga, *f.* statt Odwilż, *f. Nar.* III.

Odligam, *s. nd.* czę. 1. nach u. [...] Odelgnę, niesz, ał, nąć, auch [...] *s. d. ied.* 2. sich ableimen, sich a[...] chen, aufgehen, aufthauen. *Rec.* [...] von selbst. *Subst.* Odliganie, Odel[g]nie.

Odlinię, odlinieię etc., *vid.* Odl[...] etc.

vid. Prim. u. Od II. ablihli-
:. besonders ab; durch Linien,
e abschneiden, abzeichnen 2c.
vid. ib. abkleben, sich loslei-
lkleben; auch *Rec.* się. (Od-
dlipiam się, *s. nd.* selt.).
, niał, nieć, *s. d.* czę. 2.
erden, u. sich ableimen, ab-

odlisowacę u. alle verw.
. u. Od II. selt.

(owac) ywam, *s. nd.* czę. 1.
zę, żesz, zał, zać, *s. d.* czę.
. (Odliznę, *s. d. ied.* 2.
ck nur). 1) eig. ablecken, weg-
anflecken. 3) auflecken wund,
t wie. 4) ablecken, daß es we-
d u. dgl. *Rec.* się, *pas.* u.
Odlizywanie, Odlizanie, (Od-
).

okam, *vid. Prim.* u. Od II.
łog, *m.* ogu, *g.* eine Brache;
acker, Brachfeld; b) wüster
r nicht mehr besäet wird. Da-
ogiem, brach, z. B. leżyć;
ig. u. fig.; odłogiem co pu-
stawić, etwas brach liegen las-
u. fig.

owač, *s. nd.* 2. brach, unbe-
iegen, eig. *f.* Odlogowanie.

s, *vid. Prim.* u. Od II. 1) selt.
lgen, abtalken, *i. e.* durch das
ab-, losmachen. 2) bloß fig.:
as Leder ab-, aufprügeln.
vid. Odlamuię.

u. *Deriv.*, *vid. Prim.* u. Od
los-; auf-, 2c.

ować, *s. d.* czę. 1. das Loo-
en. *Tac.* II. 312.

vid. Prim. u. Od II. ab-.

s. d. czę. u. *ied.* 3. Odla-
. *nd.* czę. 1. abfangen, abfi-
g. etwas besonders weg, oder
st selt., *vid. ib.*
id. Odkładam.

odluzuię, *vid. Prim.* u. Od
u, a) eig. loser machen, auf-
l. ib. b) von der Wache.
vid. Prim. u. Od II. *abus.* u.
. ab-.

m. dka, *g.* ein Misanthrop,
bscheuer Mensch. *Tac.* I. 165.
adj. 1) von Menschen abge-
a) abgelegen, einsam, men-
b) einsam, menschenfliehend.
2) menschenfeindlich, misanthropisch.
adv. nie, no. *f.* ność. 1) *vid.* 1:
2) Misanthropie, Menschenscheu, oder
Feindlichkeit. *Tac.* I. 225.

Odłudzam, *s. nd.* 1. Odłudzę, *s. d.*
ied. 3. kogo od kogo, co od kogo,
einen von jemandem, etwas einem ab-
locken durch Heucheley u. Betrug. *f.*
Odłudzanie, Odłudzenie.

Odługuię, ować, *s. d.* czę. 2. ablaugen.

Odlulam; *vid. Prim.* u. Od II. ab- u.
andere.

Odlupam, *s. d.* 1. Odłupywam, *s. nd.*
czę. 1.) Odłupię, piesz, pał, pać,
s. d. ied. 2. 1) abspellen, abspalten,
kawałek drzewa. 2) *abus.* statt odłu-
piam. *Subst.* Odłupanie, Odłupywa-
wanie. Odłupnę, *s. d. ied.* 2.

Odłupek, *g.* pku, pka, *m.* jedes abgerissene,
abgespaltene Stückchen, z. B. Stein,
Holz, 2c. *Tac.* III. 453.

Odłupiam, *s. nd.* czę. 1. Odłupuię u.
pywam, pywał, pywać, seltener o-
wać, *s. nd.* czę. 1. 2. Odłupię, pisz,
pił, pić, *s. d. ied.* 3. abschälen, co
od czego, z czego, trochę kory z
drzewa, *f.* Odłupianie, Odłupywanie,
Odłupienie. Odłupnę, *s. d. ied.* 2.

Odłuskam, *s. d.* czę. 1. Odłusknę,
s. d. ied. 2. Odłuszczam, *s. nd.*
czę. 1. in einem. Odłuszczę, *s. d.*
czę. 4. völlig, nach u. nach. 1) eig.
ab-, losschuppen. 2) eig. ab-, los-
schlauben. 3) besonders erklären, bloß
odłuszczam, odłuszczę. fig. *Rec.* się.
1) *pas.* 2) sich. *f.* wie immer, *vid.*
Prim.

Odlutruię, ować, *vid. ib.* u. Od II.
abläutern.

Odlutuię, *vid. ib.* ablöthen. *Deriv.* selt.

Odluzuię, *vid.* Odlozuię.

Odłużam, odłużę, *vid.* Zadłużam, Za-
dłużę, mit Schulden belasten.

Odłykam, *s. nd.* 1. Odełknę, *s. d.*
ied. 2. wieder einen Schluck thun, z.
B. Athem; aber odłykam, *s. nd.*
czę. 1 Odłyknę, *s. d. ied.* 2. einen
Schluck, *ied.*; mehrere, *czę.* wovon thun,
vid. Prim. u. Od II.

Odłysieię, *vid. ib.* wieder kahl werden,
ganz oder ein wenig kahl werden.

Odłyszę, *act.*, *vid. ib.*

Odmacam, *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 1.
Odmacywam, *s. nd.* czę. 1. (Odma-
cnę, *s. d. ied.* 2. einen Taps) abfüh-
len, los fühlen; abfühlen, abmerken
u. s. w., *vid. Prim.* u. Od II.

sinkender Athem, zatrzymać. 2) Luftloch. 3) Luft; a) Luftzug, cybuch niema oddechu wolnego. b) Luft, Lauf, fig.; dać namiętnościom wolny oddech, freye Luft lassen, Lauf geben. 4) żywotni oddech, Luftgeist, Lebensgeist (*Spiritus vitalis*).

Oddech, *g.* oddechu, *m. vid.* oddychanie. Niedaie mi oddechu ducha, er läßt mich nicht frey Athem holen; tak mi dokucza, so setzt er mir zu.

Oddecham, *vid.* Oddycham.

Oddechowy, *adj.* zum Athem, zum Luftzuge gehörig.

Oddepcę, czę, esz, tam, tał, tać, *s. d.* czę. 1. 2. Odeptnę, *s. d. ied.* 2. Oddeptywam, *s. nd.* czę. 1., uię, ywać, *s. nd.* czę. u. *ied.* 2. eig. ab-, los treten, *i. e.* daß etwas abgeht, los geht. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Oddłubam, *s. d.* czę. 1. Oddłubię, biesz, bał, bać, *s. d.* czę. 2. Oddłubnę, *s. d. ied.* 2. Oddłubywam, uię, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. 2. 1) abklauben, los klauben, co od czego. 2) abmeißeln. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* wie immer.

Oddme, *vid.* Oddmucham.

Oddmucham, *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 2. mehrere Hauche. Oddmuchnę, *s. d. ied.* 2. einen Hauch. 1) eig. wegblasen wovon ab, zurück-, los blasen etwas, co; wovon, od czego. 2) fig. eines wieder geben, *scil.* einen Hieb. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer, *vid. Prim.* Oddmuchywam, *s. nd.* czę. 1. (Oddmuchuię, ywać, *s. nd. ied.* u. czę. 2. seltener).

Oddobywam, *s. nd. ied.* u. *d.* czę. 1. Oddobędę, *s. d. ied.* 2., *vid. Prim.* u. Od II. etwas wovon ab, weg-, ab-, los heben, los machen, los graben. Daher: ab-, weg-, heraus graben, los graben von etwas ab, weg. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* selt.

Oddoię, isz, *s. d. ied.* u. czę. 3. 1) abmelken, *i. e.* einen Theil. 2) los melken. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer. *Deriv.* seltener.

Oddrabiam, *vid.* Oddrobię.

Oddrapię, piesz, pał, pać, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. Oddrapam, *s. d.* czę. 1. (Oddrapnę, *s. d. ied.* 2. einen Ruck). Oddrapywam, *s. nd.* czę. 1. 1) abkratzen, eig.; strupek na głowie, wosk z czego, *scil.* mit dem Nagel, paznogciem, oder sonst womit Reißendem. 2) abreißen auf eine kratzende Art. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

[illegible]

Odgoic, *v. d. ied.* [illegible] Od[illegible] *n.* [illegible] *cze.* u. *ied.* 1. [illegible] abfarb[illegible] *ied.* [illegible] u. Od[illegible] *nd.* [illegible] abbeißen, &c. *Rec.* u. *[illegible]* wie immer.

Od[illegible], *s. d.* [illegible] Od[illegible] [illegible] u. [illegible] [illegible] ichlagen, [illegible] den Ball. [illegible] u. [illegible] wie immer. [illegible] o[illegible].

Od[illegible], *v. d.* [illegible] *z.* abcontrapiren, *i. e.* los, zu Ende, &c.

Od[illegible], *m.* [illegible]

Od[illegible], *f.* der Fliegenwedel; gew. Oganka.

Odganiam, *v. nd. cze.* u. *ied.* 1. weg jagen, zurück jagen, zurück [illegible], zurück treiben, [illegible] Nieprzyjaciela, Człowieka. [illegible] *d. ied.* odganiam 1. wegjagen, fortjagen, muchy, [illegible] Nieprzyjaciela. Daher: kogo ze służby, einen aus dem Dienste jagen, fort schaffen, *i. e.* [illegible]. [illegible] odgonić, [illegible] *s. d. ied.* [illegible] 1) statt [illegible] 2) bis [illegible] jagen, treiben, [illegible], zurück treiben, *sed.* auf der Flucht. [illegible] o[illegible] odgonam[illegible] [illegible], Nieprz[illegible], dem [illegible] die Beute, [illegible] ihm nach [illegible]. [illegible] abtreiben auf dem [illegible], [illegible], Etliche vom [illegible], *d.* meist [illegible] ([illegible]) außer: [illegible] und verf[illegible], [illegible] [illegible] *f.* [illegible] *[illegible]* 2) [illegible] Odganianie, Od[illegible] nanie, Od[illegible].

[illegible]ganka, *f. vid.* Oganka.

[illegible]garbacę, *vid. Pr.* u. Od[illegible] ab, fort.

[illegible]garbnię, *vid. il.* abgerben, weg u [illegible], *i. e.* los.

[illegible]gardlnię, *vid. ib.* ab, fest.

[illegible]gargeszui[illegible], *vid. ib.* ab.

[illegible]garniam, *v. nd. cze.* u. *ied.* 1. [illegible] inem oder mehrern; [illegible] *cze.* 1. [illegible], oft, [illegible] odgarnę, *s. d.* [illegible], [illegible] scharren, [illegible], [illegible], Kohlen, [illegible] Asche [illegible], vom Herde. [illegible] wegstreichen, wegstreichen: [illegible] ie Haare von den [illegible], *i. e.* [illegible] mit den [illegible], daß sie nicht in die Augen fallen [illegible] mit dem [illegible] &c. [illegible] abtheilen [illegible], etwas [illegible] aus den [illegible] ausrücken. [illegible] [illegible] *sub.* [illegible] Odgarnianie, Od[illegible] [illegible], Odgarnienie.

[illegible]garnę, owad, *vid. Prio.* u. Od[illegible] [illegible], los, zu Ende &c.

[illegible]

abnutzen durch das Geläute. *Rec.* się. u. *f.* wie immer.

Oddżgam, odżgam, *s. d.* czę. 1. Odżgnę, *s. d.* *jed.* 2. abpeitschen, lospeitschen, *vid.* *Prim.* u. Od II.

Ode, *vid.* Od, bes. die Anmerkung.

Odebranie, *vid.* Odbieram, Odbiorę.

Odebrzmię, *vid.* Odbrzmiewam.

Odechcę, odechciało etc., *vid.* Odchciewa mi się. Odechciewa. *abus.*

Odęcie, *vid.* Odymam.

Odeckli mi się, *vid.* przestanie mi cklić się; odrzuci mi się w ckliwości, *selt.*

Odecknę, *vid.* Odcykam.

Odećmię, *vid.* Odcimiam.

Odednieie, odedniało, odednieć, *s. d.* *jed.* 2. es wird völlig Tag, Tag werden. *Rec.* się. ebend. *f.* Odedniąnie, Odednienie.

Odedrę, *vid.* Oddzieram.

Odegnać, *vid.* Odganiam.

Odegnę, *vid.* Odginam.

Odegrawam, ywam, *s. nd.* czę. 1. 2. Odegram, *s. d.* czę. u. *jed.* 1. 1) wieder spielen, a) eine Karte; b) in der Musik antworten mit dem Spiele. 2) abspielen, a) abgewinnen im Kartenspiele, wieder gewinnen im Kartenspiele; b) herunter spielen, abspielen auf einem Instrumente. 3) herunterspielen, *vid.* oben: a) im Kartenspiele; b) etwas Musikalisches. *Rec.* się, *pas.* u. sich *f.* Odegrawanie, Odegrywanie, Odegranie.

Odegrzmiewam, odgrzmiewam, *s. nd.* czę. 1. mehrm.; odegrzmię, miesz, miał, mieć, mięć, *s. d.* *jed.* 3. abdonnern, a) entgegen, wieder; b) zu Ende. *f.* Odegrzmiewanie, Odegrzmienie.

Odegżę, gżisz, *vid.* Odgżiwam.

Odeklnę, *vid.* *Prim.* u. Od II. *vid.* Odklinam.

Odeklwać, *vid.* Odkluwam.

Odekpam, *s. d.* 1. das Echimpfwort Kiep wieder sagen, erwiedern, komu (kogo).

Odekpię, pisz, *s. d.* *jed.* 3 co od kogo, co komu, *vid.* Wykpię co z kogo.

Odelga, *f.* 1) odelżenie, *vid.* Odelgiwam. 2) Ulga.

Odelgiwam, *s. nd.* czę. 1. *selt.* Odelgniam, *s. nd.* 1. Odelgnę, niesz, gnął, odelgł, gnąć, *s. d.* *jed.* 2. 1) von selbst durch die Nässe wegen los gehen; a) sich ableimen, los leimen,

ę, *adj.* 1) abgegangen, a) als Ab- Consumo oder sonst wie; b) als Amte abgetreten. 2) od zmysłów, Sinnen gekommen. *cf.* Odeydę in iodzę.

nę, *vid.* Oddycham.

m, *vid.* Odtykam.

ę, *vid.* Odtykam.

(*vid.* Odymam) *adj.* 1) eig. blasen, *scil.* dick. 2) fig. aufge- , *vid. ib.* pychą, von Stolz. to, bloß eig. *f.* tość, meist eig.

awam, aię, Odewstanę, *vid.* stawam.

się, ować, ywać, *s. nd.* czę. 1. mę, miesz, odiął, odięli, odiąć, *ied.* 2. 1) abnehmen, a) rings , z. B. korę z drzewa; b) ko- o, einem etwas a) zur Schande, hterung, oder aus irgend einer Ab- Ursache, Order, Urząd, ciężar, piekielnym ogniem zarażoną, u. s. w. Daher: sobie co, oder od gęby odeymować, odiąć, was vom Munde abnehmen, *i. e.* ben; abdarben; b) abjagen, wi- psom owcę. 2) in Krankheiten: n, benehmen, *i. e.* den Gebrauch benehmen; odięło mu mowę, ihm die Sprache genommen, be- en; ta choroba odięła mu wzrok, die Krankheit hat ihm das Ge- Gesicht benommen. Daher: ganz 1, odięło mu rękę, nogę. 3) nen, subtrahiren. 4) ein Glied- abnehmen, ablösen, Anat. 5) das Leben a) abnehmen, komu; men, sobie, sich, komu, einem, ą, szablą etc. *Nar.* II. *Rec.* 1) *pas.* 2) naprzeciw komu u. sich einem entgegen setzen, wider- wehren. *Nar.* II. 419. V. 148. Odeymowanie, Odięcie.

ę, *vid.* Odchodzę.

, *f.* 1) die Antwort, die man ert; taką uczynił odezwę na ą mowę na co, komu, do ko- 2) do kogo, ein Aufruf an je- s. Król wydał odezwę do Na- 3) die Avocation durch Avoca- 4) das Sich melden, Verlauten b.

, *vid.* Odzywam.

, *s. d.* czę. 1. u. *Deriv.*, *vid.* u. Od II. abgreifen, abreißen.

ię, ować, *vid. ib.* abpetitmai- , *i. e.* los, entzwey, xc. selt.

Odgaię, *s. d. ied.* 3. Odgaiam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. 1) ablauben, *vid. Pr.* u. Od II. 2) *vid. ib.* abhegen, xc. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Odgalę, *s. d. ied.* 3. Odgalam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. zurück schlagen, piłkę, den Ball. *Rec.* u. *f.* wie immer. *cf.* odgolę.

Odgalopuię, *s. d.* czę. 2. abgalloppiren, *i. e.* los, zu Ende, xc.

Odganiacz, *m.* ten co odgania.

Odganiaczka, *f.* der Fliegenwedel; gew. Oganka.

Odganiam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. weg- jagen, zurück jagen, zurück scheuchen, zurück treiben, muchy, bydło, psa, Nieprzyiaciela, Człowieka. I) *s. d. ied.* odegnam 1. wegjagen, fortjagen, muchy, bydło, psa, Nieprzyiaciela, eig. Daher: kogo ze służby, einen aus dem Dienste jagen, fort schaffen, *i. e.* schimpflich. II) odgonię, *nisz. s. d. ied.* 3. 1) statt dogonię, *abus.* 2) bis wohin jagen, treiben, verfolgen, zurück treiben, *scil.* auf der Flucht. III) odgonię u. odegnam, abjagen, Nieprzyiacielowi zdobycz, dem Feinde die Beute, *i. e.* indem man ihm nach- setzt. IV) abtreiben auf dem Teste, srebro od ołowiu, Silber vom Bley, *s. d.* meist odgonię; (odegnam, *abus.*, außer: abtreiben und verfliegen lassen, arszenik, siarkę etc.). *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. *f.* Odganianie, Odegnanie, Odgonienie.

Odganka, *f. vid.* Oganka.

Odgarbacę, *vid. Pr.* u. Od II. ab-, selt.

Odgarbuię, *vid. ib.* abgerben, eig. u. fig., *i. e.* los.

Odgardłuię, *vid. ib.* ab-, selt.

Odgargaryzuię, *vid. ib.* ab-.

Odgarniam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. in einem oder mehrm.; nywam, *s. nd.* czę. 1. nach u. nach, oft, mehrmals. Odgarnę, *s. d. ied.* 2. völlig: 1) weg- scharren, eig.; węgle, Kohlen; popiół, Asche od garka, vom Topfe. 2) weg- streichen, wegschieben; włosy z oczu, die Haare von den Augen, *i. e.* a) eig. mit den Händen, daß sie nicht in die Augen fallen; mit dem Kamme xc. b) abtheilen die Haare. 3) z oczu, etwas aus den Augen rücken. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. *f.* Odgarnianie, Odgarnywanie, Odgarnienie.

Odgaruię, ować, *vid. Prim.* u. Od II, ab-, los, zu Ende xc.

Od-

Odgaszkuię, *dim.* von Odgachuię, *vid. Prim.* u. Od II.

Odgatunkuię, *vid. ib.* absortiren.

Odgawędzę, *vid.* ab:.

Odgdaczę u. *Deriv.*, *vid. ib.* ab:,

Odgegam, *vid ib.* bloß eig. ab:, ꝛc. u. so alle *Deriv.*

Odgęścizię, odgęszczę u. s. w., *vid. Pr.* u. Od II. (*NB.* selt. wegen des Doppelsinnes).

Odgibam, *vid. ib.* ab:.

Odgięty. 1) eig. *particip.* von Odegnę in Odginam. 2) *adj.* abgebogen, *adv.* io. *f.* tość, 1) die abgebogene Krümme, der abgebogene Bug. 2) ein abgebogenes Stück.

Odginam, *s. nd. czę.* u. *ied.* 1. Odegnę, odgiął, odgiąć, *s. d. ied.* 2. ab: biegen, abbiegen krumm auf die Seite unterwärts, rückwärts oder sonst wie, daß etwas krumm absteht, *i. e.* weg: biegen, wegbeugen, (*NB.* immer krumm). Daher: a) etwas abwärts krumm beugen, biegen; b) los beugen, los biegen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* Odginanie, Odgięcie.

Odgipsuię, ować, *s. d.* czę. 2. abgipsen, selt.

Odgładzę, *vid. Pr.* u. Od II. abglätten, abwetzen wieder, ein Stück, bis wohin, zu Ende ꝛc.

Odgładniein, niał, nieć, *s. d.* czę. 2. wieder sich abpoliren, eig. u. fig., *vid. ib.*

Odglancuię, *vid. ib.* abpoliren, daß es einen Glanz hat.

Odglaszam, *vid.* Odglosżę.

Odgłaszczę, esz, kał, kać, *s. d.* czę. 2. in einem. Odglaskam. *s. d.* czę. 1. in einem oder mehrm. Odglaskiwam, *s. nd.* czę. 1. oft oder nach u. nach, (Odglaknę, odgłasnę, *s. d. ied.* 2. auf einen Ruck, selt., bloß eig.). 1) abstreicheln, *i. e.* los, weg; los streicheln, wegstreicheln. 2) wie streicheln, a) aufstreicheln, wund streicheln; b) abstreicheln, zahm streicheln. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* wie immer, *vid. Prim.*

Odglegocę, tam, etc., *vid. Prim.* u. Od II. ab:, abklappern.

Odgliniuię, *vid. ib.* abglühen.

Odgłodam, *vid. ib.* selt.

Odgłodzę, *vid. ib.* abhungern.

Odgłos, *m.* 1) der Wiederhall. 2) der Wiederschall. 3) der Schall, die Stimme des Donners, der Kanonen, u.; grzmotów, armat, etc. 4) ein Gerücht wovon, *vid.* Ogłos, *abus.*

Odgłoszę, sisz, *s. d. ied.* 3. Odgłaszam, *s. nd. czę.* 1. 1) eig. *vid. Prim.* u. Od II. ungewöhnlich. 2) wiederhallen, wiederschallen etwas. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) neutr. wiederschallen, als Schall zurück schlagen. 3) fig. neutr. wiederschallen hin u. wieder, *i. e.* sich vernehmen lassen, hören lassen als Gerüchte, Sage. 4) z czym, womit sich vernehmen lassen, *i. e.* mit einer Äußerung hervor treten, laut werden. *f.* ogłaszam, *f.* wie immer.

Odglozuię, *vid. Prim.* u. Od II. ab:, los.

Odglukam, *vid. ib.* ab:, los.

Odgmatam, odgmatwam, *vid. ib.* ab:, los kneten.

Odgmeram, *vid. ib.* ab:, los schaben, stöckern, ꝛc.

Odgnaiam, *s. nd.* czę. 1. Odgnoię, iss, *s. d. ied.* 3. 1) anfaulen, als putresciren, act, *i. e.* anfaulen, als putresciren od. lassen, z. B. ranę, etc., von neuem od. zum Schneiden. 2) in faulen, los faulen lassen. 3) etwas wieder böse machen dadurch, ranę. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. Daher: anfaulen, neutr. *f.* Odgnaianie, Odgnoienie.

Odgniewam się, auszürnen, selt., *vid. Prim.* u Od II.

Odgniatam, *s. nd.* czę. u. *ied* 1., ywam, *. nd.* czę. 1. Odgniotę, ciesz, otł, eść, *s. d. ied.* 2. czę. 2. 1) eig. abdrücken, abkneten, abdrücken u. s. w., *i. e.* los, weg. 2) abdrücken, zu einer Beule, einem Hühnerauge u. s. w. drücken. 3) ausdrücken, wund drücken, abdrücken; akorę, die Haut. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* Odgniatanie, Odgniatywanie, Odgniecenie.

Odgniię, iiesz, ił, ić, *s. d.* czę. 2. ab: faulen, los faulen. (Odgniiam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. selt.). *Rec.* się, pas. nach u. nach von selbst. *f* Odgnicie.

Odgniotę, *vid.* Odgniatam.

Odgniotek, *g.* tka, *m.* 1) jedes abgedrückte, abgeknetete, los gedrückte, weggedrückte Stückchen, Fleckchen, ꝛc. 2) ein Hühnerauge am Fuße.

Odgnoię, *vid.* Odgnaiam.

Odgnuśnię, *s. d. ied.* 3., niam, *s. nd.* czę.

1. wieder faul, träge ma-
Prim. u. Od II.
niał, nieć, s. d. ied. 1.
ul, träge werden. 2) sich
vid. ib.
id. ib. abs.
, außer: coś ty zgodził, to
, was du accordirt hast,
einig geworden bist; das
ückgängig machen, i. e. als
t accordirt wäre.
Prim. u. Od II. selt.
, s. d. ied. 3. abbarbiren.
olnę, vid. Pr. wieder geben
Schlag. Daher: odgolę,
be. Daher: act. odgolę,
n Hieben; odgolnę, mit
los, herunter, abnugen, ab-
abschinden; skórę, das Fell,
hauen.
d. Odganiam.
oreię, odgorzeie und alle
vid. Prim. u. Od II. bis
ennen, neutr.
id. znowu zgorzę, sonst
o alle Deriv.
d. Odgorę.
att troche, dosyć zgorzknę
u zgorzknę gew., u. so alle
ię, vid. Prim. u. Od II.
alle Deriv.
vid. ib. abs.
wać, s. d. czę. 2. abkochen,
de, ein wenig, los, recht
vie. Rec. się. pas. u. sich.
nie.
oisz, s. d. ied. u. czę. 3.
, s. nd. czę. 1. abharken,
it dem Rechen, vid. Prim.
; sonst selt.
iesz, vid. ib. abs. selt.
vid. ib. abs.
, s. nd. 1. Odgromię, s.
1) kogo od czego. eig.
r und Blitz einen wovon ab-
weatreiben; Jowisz Titanów
od Olimpu; fig. mit Kano-
nen u. s. w. Nieprzyiaciela
owli Jan III. Daher auch:
y lub Nieprzyiacielowi. 2)
wieder donnern mit Blitzen,
ner, :c. z armat, armatami,
zelbą. Subst. Odgramianie,
nie.

Odgramolę, vid. Prim. u. Od II. abs.
Odgraniczę, vid. ib. abgränzen.
Odgrażam, s. nd. czę. 1. • Odgrożę, zisz, s. d. ied. u. czę. 3. 1) komu co, gew. czym, einem etwas wieder drohen, scil. als Repressalie drohen. 3) kogo od czego, einen durch Drohungen wovon abschrecken. Rec. się. 1) pas. selt. 2) sich, selt. 3) komu czym, einem womit drohen. 4) durch Drohungen sich zur Wehre setzen, komu, f. Odgrażanie, Odgrożenie.
Odgrążam, vid. Prim. u. Od II. selt. cf. unten.
Odgrzę, ęziesz, ązne, ęzne, niesz, znał, ęzł, ązł, ążć, eźć, ąznąć, ęznąć, s. d. czę. u. ied. 2. Odgrążam, s. nd. czę. u. ied. 1. (Odgrażam się gew.) absehen, los geben, abkleben, los kleben und zu Boden gehen als Schlamm, oder sonst etwas dergleichen Schweres, vid. ib.
Odgręplnię, vid. ib. abs.
Odgromca, Odgromiciel, m. ten co odgramia, odgromił; f. lka; adi. lski.
Odgromię, vid. Odgramiam.
Odgrożę, vid. Odgrażam.
Odgrubieie, vid. Prim. u. Od II. wieder dick werden. Deriv. seltener.
Odgrucham, s. d. czę. u. nd. ied. 1. Odgruchywam, s. nd. czę. 1. Odgruchnę, s. d. ied. 2. abkeilen, abdonnern, abschmettern mit Gekrache, mit einem Prügel oder sonst womit, i. e. los schmettern, co od czego, co iak, vid. Prim. u Od II.
Odgruchocę, tam, u. Deriv., vid Prim. u. Od II. abschmettern, in Trümmern los schmettern und zertrümmern.
Odgryzam; s. nd. 1. Odgryzę, ziesz. zł, yźć, s. d. ied. u. czę. 2. co, abbeißen, abnagen etwas. Daher: Rec. się komu, einem entgegen beißen, keiffen, die Zähne weisen, sich widersetzen. Daher: d. sich dadurch erwehren. f. Odgryzanie, Odgryzienie.
Odgryzmolę, vid Prim. u. Od II. abkritzeln, abcopiren; abkritzeln, los kritzeln. (Odgryzmalam, s. nd. 1. selt.).
Odgrzebię, biesz, ebał, ebać, s. d czę. 2. Odgrzebię, odgrzebę, ebł, eść, s. d. ied. u. czę. 2. Odgrzebnę, ebł, eść, ebnął, ebnąć, s. d. ied. 2. einen Ruck. Odgrzebuię, ywam, s. nd. czę. 1. 2. 1) abscharren, los scharren, eig. u. fig. Daher: 2) auf-
schar-

scharren, auffinden, wund scharren, aufkratzen, wund kratzen. 3) aufgraben, aufscharren. 4) abgraben, los graben, los kratzen &c., *vid. Prim.* u. Od II. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich los scharren, nogami, rękami. *f.* Odgrzebanie, (Odgrzebienie, Odgrzebnienie, selt.) Odgrzebywanie.

Odgrzechoce u. *Deriv.*, *vid. Prim.* u. Od II. ab.

Odgrzegocę u. *Derivat.*, *vid. ib.* ab.

Odgrzewam, *s. nd.* cze. 1. Odgrzeię, *s. d. ied.* 2.; *cf.* grzeię, aufwärmen, iedrzenie. *Subst.* Odgrzewanie, Odgrzanie.

Odgrzmiewam, *vid* Odegrzmiewam.

Odgrzmocę, odgrzmotam u. *Deriv.*, *vid. Prim.* u. Od II. 1) ab. 2) wieder.

Odgrzytam, *vid. ib.*

Odgummię, ować, *vid ib.* abgummen.

Odgurtuię, ować, *vid. ib.* abgürten ein Pferd, abgürten einen angeschnallten Gurt, &c.

Odgwałcę, *vid. ib.* selt., bloß: w zgwałceniu, eig. abnothzüchtigen.

Odgwarzę, *vid. ib.* ab-, los, selt.

Odgwinduię, *vid. ib.* abwinden mit der Winde, Laftwinde.

Odgwizdam, odgwiżdżę u. s. w., *vid. ib.* ab-, los, auf-, wieder.

Odgziewam, odgziwam, odegziwam, *s. nd.* czę. 1. Odegzę, zisz, *s. d. ied.* 3. 1) eig. *vid. Prim.* u. Od II. ab-, los, selt. 2) Red.: niech Ci się odegzi! daß dir der Kitzel vergehe! laß dir den Kitzel vergehen, *vid. Pr.* gzę; *cf.* gzik, gies.

Odhaczę, *vid. Prim.* u. Od II. abhäkeln, aufmachen den Häkel, oder etwas Angehäkeltes. *Deriv.* etc. wie immer.

Odhaftuię statt pohaftuię aż dokąd, selt.; statt rozpruię haft, selt.

Odhałasuię, *vid. Prim.* u. Od II. ablärmen.

Odhałunuię, *vid. ib.* abalaunen.

Odhandluię, *vid* Odtarguię, abhandeln.

Odhangruię, *vid. Prim.* u. Od II. selt.

Odhapam, *vid* Odchapam.

Odharuię, *vid. Prim.* u. Od II. ab-.

Odhartuię, *vid. ib.* abhärten den Stahl.

Odhebluię, *vid. ib.* abhobeln.

Odhersztuię, odhetmanię, odhetmanuię, *vid. Prim.* u. Od II. bloß: seine Zeit ab; sonst selt.

Odhodu-
bis zu
auferzi-
2) da-
się. 1
nie.

Odhuczę

Odhukam

Odhultai

Odhusta
vid. ib

Odiacha

Odiadam
iesz. i
2 wä-
kości.
ne Sch
3) Kor
eig. ze
ren;
NB. bl
f. Odi

Odiadę,

Odiaśnie
Deriv.

Odiastrz
stanę

Odiazd.

Odiechad

Odięcie,

Odieczan
aber ge
stöhnen
II.

Odiednoc
czego.

Odiem,

Odiemnik

Odiemny,
zu werd
dus,
no. *f.*

Odiezdny
B. begr

Odieżdżam
iedziesz
cha. s
z Warsz
wegfahr
co, ein
o pół u
lag u. u.
manden.
II; odie
zdżę,

, eine Schuld, dług u. dergl.
!, auf-, wund ꝛc., *vid.* Od II.
Odieżdżanie, Odiechanie von I.;
żenie von II.
vid. Prim. u. Od II. ab-, los,
auf-.
vid. ib. ab-, los; sonst selt.
vid. Prim. u. Od II. ab-.
Es sind nur wenige aus dem La-
n abstammende Wörter, die aus
rim. u. Od II. erklärt werden
z. B. odinstancyuię, odin-
nuię, odintonnię u. s. w.
uię, ować, *vid. ib.* das Inter-
lernen lehren, selt. u. *abus.*
. 1) statt odzysk. selt. 2) odi-
, *m.* ten, co czego odiskał, al-
o odiskać, gew. odzyskać.
, iwać, (*obs.* ować) *s. nd.* czę. 2.
wam, *s. nd.* czę. 1. Odiskam,
s. d. czę. 1. 2. 1) eig. wieder
obs.; außer vor Gerichten: die
ion wieder verlangen, suchen,
ien, seinen Regreß nehmen. 2)
wieder erlangen, wieder erringen,
, auf dem Wege des Rechtens,
f andere Art 3) abtheilen die
im Laufen, ablaufen, (meist nur
e). *Rec.* się. *pas.*; sonst selt.
kiwanie, Odiskanie, Odiszcze-
Odiskowanie, bloß fig.).
ę, *s. d.* czę. u. *ied.* 4. Odista-
oczam, *s. nd.* czę. 1. abstrahi-
b.
ny, *adj.* abstract, abstrahirt. *ib.*
ię, ować, *s. d.* czę. 2. abjuchs-
g. u. fig.
n, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Od-
s. d. ied u. czę. 4. 1) eig.
muła, das Pferd, den Maul-
1 dem Saumsattel oder andern
a absatteln, los satteln. 2) her-
men die Saumsattel, Felleisen.
en aufmachen. *Rec.* się, *pas.*
f. wie immer.
n, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Od-
s. d. ied. 4. 1) abjauchen,
uche beschmieren. 2) jauchig ma-
scil. abreiben, eig. *Rec.* się,
sich. *f.* wie immer.
nię, *vid. Prim.* u. Od II. selt.

adv. von wo an, eig. u. fig.
, *vid. Prim.* u. Od II. abräu-

Odkaiam etc., *vid. ib.* ab-, los, selt.
Odkakam etc., *vid. ib.* ab-, los.
Odkaléczę, *vid. ib.* ab-, selt.
Odkalkuluię, *vid. ib.* aus- und abrech-
nen etwas besonders.
Odkamienię etc., *vid.* trochę albo dosyć
skamienię odkąd.
Odkamionuię, *vid. Prim.* u. Od II. ab-
steinigen, abbombardiren mit Steinen,
i. e. los, oder wie.
Odkanę, *vid. ib.* ab-.
Odkanceluię, *vid. ib.* ab-.
Odkanceruię, *vid. ib.* ab-, los, auf-,
wund.
Odkandyzuię, *vid. ib.* ab-.
Odkapię, pam, *vid. ib.* ab-, los baden.
Odkapię, piesz, pał, pać, *s. d.* czę.
2., pam, *s. d.* czę. 1.; Odkapywam,
s. nd. czę. 1. nach u. nach. Odka-
pnę, pł, pnął, pnąć, *s. d. ied.* 2.
einen Tropfen: 1) eig. abträufeln, ab-
tropfen, neutr. 2) abträufeln, abtro-
pfen wovon etwas, act.; z. B. etliche
Tropfen, kilka kropel czego. *Rec.* się,
pas. u. sich. *f.* wie immer.
Odkapany oyciec, *vid.* Wykapany oy-
ciec.
Odkapłonię, odkapłunię, *vid. Prim.*
u. Od II selt.
Odkapturzę, *s. d.* czę. u. *ied.* 4., rzam,
s. nd. czę. u. *ied.* 1., ywam, *s. nd.*
czę. 1. 1) aufmachen ein Capüchon,
eine Kappe. 2) die Kappe, das Capü-
chon abnehmen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2)
die Kappe sich abnehmen. *f.* wie im-
mer.
Odkarbuię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) ab-
kerben, a) bis wohin; b) fertig; c)
wie. 2) abkerben, los kerben, *vid.*
Prim. u. Od II. *Deriv.* selt.
Odkarcę, *vid. ib.* ab-.
Odkarczuię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) ab-
roden etwas wovon weg, los. 2) bis
wohin oder wie ausroden, abroden, po-
le, ein Feld. *Rec.* się, *pas.* u. sich.
f. wie immer.
Odkarmię, misz, *s. d.* czę. u. *ied.* 3.
auffüttern, aufmästen, (bis wohin oder
wie). *Deriv.* u. *f.* wie immer.
Odkarpuię, *vid. Prim.* u. Od II.
Odkartuię, *vid. ib.* abkarten. 1) eig.
besonders abkarten, *i. e.* absondern. 2)
fig. gew. ukartuię. *Rec.* się, *pas.* u.
f. u. *Deriv.* wie immer.
Odkasam, *vid.* Odkaszę.

Od-

Odkąsam, *s. d.* czę. 1. mit mehreren Bissen. Odkąsze, asz, *s. d. ied.* 3. mit einem Bissen. doch auch völlig *s. d.* cze 3. (Odkąsnę, *s. d. ied.* 2. einen Ruck, sehr selt.). Odkąsywam, *s. nd.* czę. 1. (Odkąsuię, ywać, *s. nd. ied* u. czę. 2. selt.). 1) abbeissen, eig. 2) aufbeissen, *i. e.* wund. 3) widerbeissen, a) eig.; b) fig. widerbeissen, widerbellen, eines wieder abgeben. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich beissend zur Wehre setzen komu, gegen einen, *i. e.* wiederbeissen, eig. u. fig. Daher: a) *nd.* sich wehren mit dem Gebisse, dem Maule. b) *d.* sich durchbeissen, erwehren. *f.* wie immer.

Odkasuię, *vid.* Odkaszę.

Odkaszę, esz, asał, asać, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. Odkasuię, ywać, *s. nd. ied.* u. czę. 2. Odkasywam, *s. nd.* czę. u. seltener *ied.* 1. 1) abgürten einen untergebundenen Gürtel, eig. 2) aufmachen einen Gürtel. 3) aufmachen etwas, was man sich aufgeschürzt, in die Höhe geschürzt hat; z. B. eine Schürze, ein Kleid, etc. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* wie immer.

Odkaszlę, *vid. Prim.* u. Od II. abhusten, *i. e.* los, zu Ende, auf-, etc.

Odkatuię, ować, *vid. ib.* durch henkermäßige Behandlung abhauen, abprügeln, *i. e.* los, weg-; z. B. skórę, die Haut.

Odkauteryzuię, *vid ib.* ab-, (und so mehrere).

Odkaz, *m.* 1) eig. *vid.* Odkazanie in Odkazuię. Daher: 2) eine Assignation, a) assignirte Summe; b) die Anweisung. 3) ein Legat, na co, worauf. 4) eine abschlägige Antwort. 5) Gegenantwort. (*NB.* feyerlich). Odkaz von odkażę, zież, *obs.*

Odkazaciel, *vid.* Odkazyciel.

Odkażę, esz. *vid.* Odkazuię.

Odkażę, zisz, *vid. Prim.* u. Od II.

Odkaziciel, *m.* ten co znowu co skaził, selt.

Odkazka, *f.* eine Gegenantwort, Gegendrohung, mit denen man sich verlauten läßt. *Nar.* III. 201.

Odkazuię, ować, *s. nd.* czę. 2. in einem oder mehrm.; eben so ywam, ywać, *s. nd.* czę. 1. Odkażę, żesz, zał, zać, *s. d. ied.* 2. 1) palcem, mit dem Finger oder sonst womit czym wovon ab-, weg-, wohin hinweisen; a) kogo, jemanden, eig. b) co, kogo, co, do czego, eig. u. fig. 2) einen worauf verweisen, a) na czas z czym, auf eine andere Zeit mit; b) z pretensyami, mit Forderungen, do kogo, an jemand. 3) assigniren, na co, worauf, c... mu, einem etwas. Daher: 4) z za... mit der Zahlung wohin, verweisen; co, kogo, na co, do ... 5) vermachen oder legiren, co n... 6) zurück befehlen, etwas Bes... absagen. Daher: a) komu ro... komu co, einem eine Arbeit, etwas abbestellen; b) komu co, einem etwas abschlagen, selt. 7) ... worten, selt. u. *obs.*; außer: abschlägig formell, Krol. 8) statt wypowi... *obs.* *Rec.* się. 1) *pas.* 2) u... sich worauf berufen, beziehen a) ... haupt; b) besonders, um eine ab... gige Antwort zu geben. 3) statt ... zuię naprzeciw czemu, komu n... wrót, (wiederum selt. u. *obs.*). ... ne abschlägige Antwort geben; c... wodurch sich entschuldigen. 5) gr... drohen, gegen drohen. 6) z czym, einer Antwort sich wie verlauten, was erwiedern worauf. *Nar.* III. ... Odkazywanie, Odkazanie.

Odkazyciel, odkazaciel, *m.* 1) te... odkazuie, *vid.* oben. 2) der Assi... tor; lka, lski, lstwo.

Odkędzierdzawię, *vid. Prim.* u. O... ab, auf-.

Odkęsuię, ywam, *vid.* Odkąsam.

Odkicham, odkichnę, *vid. Prim.* Od II. 1) abniesen. 2) wieder ni... *i. e.* entgegen als Zeichen.

Odkielzam, *s. nd. ied.* 1.; ywam, kielznywam, *s. nd.* czę. 1. Od... znam, *s. d.* czę. 1. Odkielznę, ... znać, *s. d. ied.* 2. Odkielżę, żesz, zać, *s. d.* czę. 2. abzäumen, los... men ein Pferd. *Rec.* się. 1) ... 2) sich. *f.* wie immer.

Odkiepkuię, *vid. Prim.* u. Od II. ...

Odkieruię, ować. *vid. ib.* ablenken, *i. e.* etwas abwenden, von etwas wenden, ablenken. *Deriv.* selt.

Odkinę, *vid. ib.* 1) wegwerfen mit einem Rucke. 2) ein wenig zurück... fen, zurück lehnen, aufmachen ... wieko, drzwi. *Rec.* się, u. *f.* immer. (*Deriv.* selt.).

Odkipiam, *s. nd.* 1. Odkipię, p... pil, pić, *s. d. ied.* 3. 1) aufhören sieden. 2) beym Absieden ablaufen. ...

n, co odkipialo na bok; 'besser
pialo. 3) ablaufen lassen, verder-
dadurch, act. *Subst.* Odkipiapie,
pienie.

m, *s. nd.* 1., *fut.* selten. Od-
, nal u. kisł, kisnąć, *s. d. ied.*
gähren, genug gähren, die Säure
ren oder bekommen. *Subst.* Odkisa-
Odkiśnienie.

m, odkiszam, *s. nd.* 1. Odkiszę,
sił, sić, *s. d.* czę. u. *ied.* 3.
iszę, esz, sał, sać, *s. d.* czę. 2.
isywam, suię, *s. nd.* czę. 1. 2.
ern, abgähren, *i. e.* absäuern, ab-
n lassen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2)
f. wie immer.

cię, *vid.* Odkisnę ist Odkisam
u. nach).

am, *s. nd. ied.* u. *d.* czę. 1. Od-
ę, *s. d. ied.* 2. 1) co, etwas
ckeln. 2) komu czym, einem et-
erwiedern, z. B. głową, ein Kopf-
teln; wieder winken, palcem, re-
wieder drehen, pięścią, szablą.
r: einem etwas abschlagen durch
solches Winken, że niechce się.
się, *pas.* *Subst.* Odkiwanie,
iwnienie.

l, *m.* 1) eig. Odkładanie, *vid.*
um. 2) jurist. Frist, Verschub,
hub.

lacz, *m.* ten co odkłada, eig. u.

lam, *s. nd.* czę. 1. Odłożę, *s.*
d. 4. (Odkładę etc., *vid. Prim.*
1) na stronę co, etwas auf die
e legen, ablegen; a) um es abzu-
rn; b) um es zu verwahren, auf-
en. Daher: c) in mancherley Ab-
bey Seite legen, in Bereitschaft
, besonders legen, pieniądze,
ki. (*NB.* immer einzelne Sachen).
er: 2) na co, wozu bestimmen, a)
lne Sachen, pieniądze, gruszki;
ummę, eine Summe. 3) na inny
co, auf eine andere Zeit etwas
gen, a) versetzen; b) verschieben,
, sprawę. Daher: c) verschieben
Zeit zu Zeit, aufziehen, trainiren,
wę od czasu do czasu; d) na
nieiakiś, auf eine Zeit aussetzen,
Seite setzen, sądy, rozmowę.
ler. a) rolę, den Acker, *a*) wozu
men, aufheben, aufbewahren,
sce etc.; *b*) na ugòr, zur Brache
t. b) ziemię, das Erdreich auf-
n. c) drzewko, roślinę, von ei-
Bäumchen, einer Pflanze einen

Ableger machen. 5) od lądu, vom Ufer stoßen, seegeln, abstoßen, abfahren, absegeln. 6) zwyczay, eine Gewohnheit ablegen, nałóg. Daher: 7) kogo, od czego, einen wovon abgewöhnen. 8) od Urzędu, vom Amte entfernen. *Tuc.* I. 130. selt. *Rec.* się, *pas.* u. sich, *vid.* oben. *Subst.* Odkładanie, 1) *vid.* oben überall. 2) das Ablegern. Odłożenie, *vid.* oben, außer 4. c.

Odkładnica, *f.* das Streichbrett, Streichholz beym Pflügen; (auch Odkładnia, *f.*).

Odkłamać, *vid. Prim.* u. Od II selt.

Odklamruię, *vid. ib.* abklammern.

Odkłaniam, *s. nd.* czę. 1. von Odkłonię, selt.

Odklapam, gew. pię, piesz, pał, pać, *s. d.* czę. 1. 2. Odklapnę, *s. d. ied.* 2., *vid. Prim.* u. Od II. 1) abklapsen, act. eig.; u. neutr. abklapsen, ab-, zurück klapsen, fallen. 2) zurück schlagen, aufmachen, aufklappen. *Der.* wie immer. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Odklapam, odklapię, odklapnę, *vid. ib.* abklapsen, abtrabsen, mit den Schuhen abschlurfen; sonst selt

Odklaruię, *vid. ib.* abklären, (bloß ein Getränk).

Odkląsam, *vid.* Odklęsam.

Odklaskam, *s. d.* czę. 1. Odklaszczę, esz, skał, skać, *s. d.* czę. 2., *vid. Prim.* u. Od II. Odklaskiwam, *s. nd.* czę. 1. Odklasnę, *s. d. ied.* 2. 1) abklatschen, *i. e.* los. 2) zurück, wieder klatschen, eig. das Klatschen erwiedern. 3) abklatschen, zurück klatschen, zurück fallen, (meist nur *ied.*). *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer, *vid. ib.*

Odkląsnę, *vid.* Odklęsam.

Odklasnę, *vid.* Odklaskam.

Odklaystruię, *vid. Prim.* u. Od II. abkleistern.

Odklecę, *vid. ib.* (bloß eig.).

Odkleczę, *vid. ib.* abknieen, aufknieen, los knieen. *Deriv.* wie immer.

Odklejam, *s. nd.* czę. 1. Odkleję, kleisz, kleił, kleić, *s. d. ied.* 3. ab-leimen, abkleben, los kleben, abweichen, los weichen, co od czego. *Rec.* się, sich, *i. e.* abgehen. *Subst.* Odklejanie, Odklejenie.

Odklękam, *s. d.* czę. 1. Odklęknę, *s. d. ied.* 2. abreißen, losreißen im Niederfallen auf die Kniee. *Deriv.* selt.

Od-

Odklekocę u. *Deriv.*, *vid. Prim.* u. Od II. ab.

Odklepam, gew. pię, piesz, pał, pać, *s. d.* czę. 1. 2. Odklepuię, pywam, *s. nd.* czę. 1. 2. 1) ab., los klappen, ab., los., auf., rc. klopfen. 2) wieder zurück klopfen, *i. e.* als ein Gegenzeichen, selt. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Odklęsam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Odklęsnę, esł, snął, snąć, ść, *s. d. ied.* 2. 1) eig. neutr. abfallen als etwas Aufgedunsenes, abstehen, nicht anliegen als ein solches, losstehen. 2) act. *vid. Pr.* u. O II., wo odklęsżę, sę, siess, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. ist, nämlich: ęsał, ęsać, *s. d.* czę. u. sł, snąć, etc. *s. d. ied.* *Rec.* się, *pas.* u. sich, (syn. mit No. 1.) *f.* wie immer.

Odkleszczę, *vid.* Odklaskam; *cf. Prim.*

Odklęsuię, *vid. Prim.* u. O II.

Odklinam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Odeklnę, niesz, klął, klnął, klnąć, klnąć, *s. d. ied.* 2. 1) (meist nur *ied.*): den Fluch erwiedern, wieder fluchen. 2) den Fluch widerrufen, zurück bannen, co, etwas, *scil.* was verwünscht, verbannt, gebannt, behext, bezaubert war. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich mit Flüchen zur Wehre setzen. 4) sich mit Bannformeln zur Wehre setzen. *f.* Odklinanie, Odeklęcie, (Odeklnienie bloß No. 1. oben).

Odklisteruię, odkrysteruię, *vid. Prim.* Od II. ab., los, auf., wund, rc. klystieren.

Odkłócę, *vid. ib.* selt., außer bloß eig.

Odkłonię, *s. d. ied.* 3. Odkłaniam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. wovon ab etwas ab., zurück beugen, zurück biegen, selt. u. bloß eig. *Rec.* się (meist nur *ied.*) ein Compliment, eine Verbeugung erwiedern, damit danken, (bloß eig. *f.* Odkłonienie się; sonst selt.

Odkłopocę, ciss, *s. d.* czę. 3., cę, czę, esz, tam, *s. d.* czę. 1. 2. eig. kogo, jemanden durch Kummer, Sorge, rc. ganz abmartern; co sobie, sich etwas ganz weg., los, rc. abmartern. *Rec.* u. *f.* u. *Deriv.* wie immer.

Odklucżę, *s. d. vid. Prim.*

Odkluię, iesz, ul, uć, *s. d.* czę. 2. Odkluwam, *s. nd.* 1. (Odklwam, odeklwam, *s. d.* czę. 1. selt.). 1) abpicken, los picken mit dem Schnabel, eig. 2) von neuem aufpicken. 3) wund oder sonst wie aufpicken. *Rec.* się; u. *f.* wie immer, *vid. Prim.*

Odkłusam, *s. d.* czę. 1. Odkłusować, *s. d.* czę. 2. Odkłuszę, esł, sał, sać, *s. d. ied.* u. czę. 2. Odkłusywam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. rc. 1) eig. abgaloppiren einige Schritte von ab. 2) abgaloppiren, los galoppiren, aufgaloppiren, rc., *vid. Prim.* u. O III.

Odklwać, *vid. Prim.* u. Odkluię, selt u. *obs.*

Odknebluię, *vid. Pr.* u. Od II. 1) abknebeln. 2) von neuem aufknebeln.

Odknepluię, *vid. ib.* ab.

Odknuię, *vid. ib.* (bloß fig.): etwas angezetteltes Böses rückgängig machen, *NB.* durch Intriguen, rc. selt.

Odkocham, *s. d.* czę. 1. ablieben, (nur iron.), *vid. ib.*

Odkocmolę, *vid. ib.* abschmutzen.

Odkoczuię, *vid. ib.* ein Stück, einen Strich abnomadisiren, rc.

Odkoisrzę statt rozkoisrzę, 1) selt., *i. e.* ungeschehen, rückgängig. 2) von neuem auf.

Odkokam, odkokorykam, *vid. Prim.* u. Od II. selt.

Odkołatywam u. tuię. *s. nd.* czę. 1. 2. Odkołatam, odkołacę, *s. d. ied.* 1. 2. *cf.* kołacę. 1) abklopfen, los klopfen, co od czego; zamek od drzwi. 2) von neuem aufklopfen, aufregen. *f.* Odkołatywanie, Odkołatanie, Odkołatanie.

Odkolę, esz, odkłół, odekłół, odkłóć, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. Odkolnę, *s. d. ied.* 2. Odkoliwam, *s. nd.* czę. 1. mehrmals. (Odkałam, *s. nd. ied.* 1. in einem, selt.). 1) zurück stechen, *i. e.* wieder stechen. 2) abstechen, *i. e.* wegstechen. 3) von neuem aufstechen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 1) durch das Stechen mit der Picke, rc. sich wehren, rc. sich erwehren. *f.* wie immer.

Odkolebam, *s. d.* czę. 1. Odkolebię, *s. d. ied.* 1. Odkolebywam, *s. nd.* czę. 1. abschaukeln, indem man eine Sache wiegt, schaukelt, wackelt, *vid. Prim.* u. Od II. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Odkolenduię, *vid. ib.* durch die Colende, das Colendegeben abverdienen, abarbeiten, etwas abmachen, rc.

Odkoloruię, *vid. ib.* auscoloriren.

Odkoloryzuię, *vid. ib.* bunt.

ię, *vid. Prim.* u. Od II. abrä-
i. e. los, ab-.

sze, szesz, ysał, ysać, *s. d.* czę.
Odkolysuie, ywam, *s. nd.* czę.
abschaukeln, wegschaukeln, zurück
keln, aufschaukeln u. s. w., *vid.*

enderuię, ować, *s. d.* czę. u.
1) abcommandiren, abdetaschi-
2) zurück befehlen; selt. 3) weg-
andiren.

osze, *vid. Prim.* u. Od II.

plimentuię, *vid. ib.*

im, *vid.* skonam do reszty, bloß
verscheiden, sterben.

, 1) statt odkopanie. 2) statt
falsch.

ę, *vid. Prim.* u. Od II. ab-, los-,
t auf-.

uię, *vid. ib.* abcopi...

ię, pywam, *s. nd.* czę. 1. 2.
pię, piesz, pał, pać, *s. d.* czę.
Odkopnę. *s. d. ied.* 1.) bloß eig.
g. a) wieder stoßen mit den Fü-
i. e. Stöße zurück geben; b) auf-
mit den Füßen, *vid. Prim.* c)
stoßen, co, etwas mit den Fü-
i. e. wovon ab, zurück; d) ab-
, abstampfen, abtrampeln mit
üßen, *i. e.* los, weg-, herunter.
aufgraben, co, etwas. a) auf-
n; b) wieder aufgraben. 2) ab-
l, a) herunter graben, etwas nie-
machen; b) abgraben, losgra-
c) weggraben, abgraben. *Rec.*
pas. u. sich, *vid.* oben. Daher:
komu, einem sich durch Stoßen,
gen mit den Hinterfüßen oder auch
en Füßen zur Wehre setzen, *nd.*;
wehren, *d. NB.* selt. 2) sich auf-,
auf-, ab-; los, weg- rc. graben.
immer.

, *vid. Prim.* u. O II. ab-, los,
auf-.

etuię, *vid. ib.* ab-, weg-, los,
auf-, auf-, rc.

nię, *vid. ib.* selt.

eię, odkostnieię, *vid. ib.* zno-
losyć, trochę etc.

acę, *vid. ib.* znowu, trochę.

ruię, *vid. ib.* ab-, rc.

, sisz, *s. d.* czę. u. *ied.* 3.
ywam, *s. nd.* czę. 1. abmähen,
it der Sense. *Rec.*, *f.* u. *Der.*
mer.

Odkosztuię, *vid. Prim.* u. Od II. ab-,
los; sonst selt.

Odkowam, odkuię, ować, *s. nd.* czę.
1. selten, fast *obs.* Odkuię, uł,
uć, *s. d. ied.* 2., *vid.* Kuię. 1) ab-
schlagen etwas Eisernes oder Angeschmie-
detes; zawiasy od szkatułki, kajdany
z rąk niewolnika. 2) abschmieden.
Rec. się. *Subst.* Odkowanie, Odkucie.

Odkrącam, statt Odkręcam.

Odkraczam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. I)
odkraczę, ył, yć, *s. d. ied.* u. czę.
4. act. krumm stehend abbeugen, weg-
beugen, losbeugen, co od czego, et-
was wovon ab. Daher: a) krumm ab-
stehend machen, verderben; b) krumm
abstellen, nogę; krumm absetzen, weg-
setzen, rc. II) odkroczę, *s. d. ied.* 4.
1) einen Schritt wovon ab, zurück
thun, eig u. fig., (meist fig. mit der
Neg. neutr.). 2) act. etwas wovon
entfernen, krumm ab entfernen, selt.
III) *abus.* von odkrakam, *s. d.* czę.
u. *nd. ied.* 1. Odkrakiwam, *s. nd.*
czę. 1. mehrmals. Odkraczę, esz,
kał, kać. *s. d.* czę. u. *ied.* 2. in ei-
nem. (Odkraczę, *s. d. ied.* 4. bloß
praes. od. *fut.*). Odkraknę, *s. d. ied.*
2. 1) wieder entgegen kracken, kräch-
zen. 2) abkrächzen, abkracken. 3) er-
krächzen rc., *vid. Prim.* u. Od II.
Rec. się, *pas* u. sich; *cf. ib. f.* wie
immer, *vid. Prim.*

Odkradnę u. *Deriv.* wegstehlen, abstehlen
etwas wovon, *vid. Pr.* u. Od II.

Odkraiam, *s. nd. ied.* u. czę. 1., *vid.*
Odkrawam, Odkraię etc.

Odkrakam, *vid.* Odkraczam.

Odkrapiam, *s. nd. ied.* u czę. 1. Odkropię,
pisz, pił, pić, *s. d. ied.* u.
czę. 3. 1) eig. mit Wasser wieder
sprengen. 2) ab-, lossprengen mit ei-
nem Sprengwedel. 3) losfeuchten durch
eingesprengtes, angesprengtes Wasser.
4) wodą święconą, durch Weihwasser
zurück treiben, Diabła, den Teufel.
5) kiiem, fig. mit dem Prügel zurück,
wegjagen. (*NB.* auch odkropię, piesz,
pał, pać, welches eig. selten ist). *Rec.*
się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer; *cf.*
unten Odkropię.

Odkraśnię, odkraśnieię, odkraszę, *vid.*
Prim. u. Od II.

Odkrawam, *s. nd. ied.* u. czę. 1.
(Odkraiam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. selt.).
Odkraię, iesz, iał, iać, *s. d.* czę. 2.
Od-

Odkroię, oisz, oił, oić, *s. d. ied.* 3. 1) abschneiden, eig. mit dem Messer, der Schere, z. B. ein Stück, etwas wie. 2) losschneiden, wegschneiden. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* Odkrawanie, Odkraiania, Odkroienie.

Odkrawek u. alle dergl., *vid.* Okrawek etc.

Odkręcam, *s. nd. ied.* u. *czę.* 1. Odkręcę, *s. d. ied.* 1) eig. abdrehen, *i. e.* ab-, los-, sznurę, śrubę. 2) ab-drehen, entzwey drehen, klucz. 3) weg-drehen, abwärts wegdrehen, zurück drehen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) wykręcam się komu, selt. *f.* wie immer.

Odkrępuię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) ab-krämpen, abknebeln, aufmachen etwas Zusammengekrämptes. 2) losknebeln, losmachen etwas Zusammengekrämptes; loskrämpen. 3) selten: festkrämpen.

Odkreram, *vid. Pirm.* u. Od II.

Odkreskuię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) besondere Striche wo machen. 2) ab-, be-accentiren zu Ende, etc. *vid. ib.*

Odkreślam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Odkreślę, *s. d. ied.* 3. 1) etwas mit Strichen abzeichnen, abfigiren. 2) etwas mit Strichen abzeichnen, abtheilen. 3) etwas dadurch wie abkreilen, selt. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Odkreszę, odkryszę, sisz, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. Odkrysuię, *s. d.* czę. 2. abkreilen, *vid. Prim.* u. Od II.

Odkrochmalę, *vid. ib.* ab-.

Odkroczę, *vid.* Odkraczam.

Odkróluię, *vid. Prim.* u. Od II. ab-.

Odkropię. 1) pisz, *vid.* Odkrapiam. 2) piesz, pał, pać, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. (Odkropuię, ywam, *s. nd.* czę. 1. 2. selt.) blos fig.: derb wieder hauen einen oder mehrere Hiebe mit dem Prügel, etc.

Odkrupię, *vid. Prim.* u. Od II.

Odkruszam, *s. nd. ied* u. czę. 1. Odkruszę, *s. d. ied.* u. czę. 4. abbröckeln. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* wie immer.

Odkruszczię, *vid.* skruszczię dosyć; sonst selt.

Odkrwawię, *vid. Prim.* u. Od II. selt.

Odkryguię, *vid. ib.* u. Od II.

Odkrycie, *vid.* Odkrywam u. Odkryty.

Odkryię, *vid.* Odkrywam.

Odkryty, *adi.* 1) *part.* von odkryię. aufgedeckt, a) eig.; b) offen, sichtbar; c) offen, frey, z. B. prospekt; d) offen, frey, offenherzig, selt. 3) entdeckt *adv.* to, cie. *Subst.* Odkrytość, 1) das Aufgedeckt seyn. 2) die Offenheit, mieysca, serca, zamysłów. 3) die Sichtbarkeit.

Odkrywam, *s. nd.* czę. 1. Odkryię, iesz, krył, kryć, *s. d. ied.* 2. 1) aufdecken, eig. u. fig., kołdrę, prawdę. 2) entdecken; a) okręt z daleka okiem *i. e.* gewahr werden, zdradę u. s. w. b) Amerykę Kolumbus odkrył. c) nowe doświadczenie w fizyce. *Rec.* się. sich, *vid.* No. 1. u. 2.; komu z czym, sich einem womit entdecken, z. B. z miłością, mit der Liebe. *Subst.* Odkrywanie, Odkrycie.

Odkrząkam, *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 1. Odkrząknę, *s. d. ied.* 2. Odkrząkiwam, *s. nd.* czę. 1. 1) wieder räuspern. 2) ab-, los räuspern. 3) zu räuspern. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Odkrzękam etc., *vid.* Odkrząkam.

Odkrzepiam, *s. nd.* czę. 1. Odkrzepię, pisz, *s. d.* czę. u. *ied.* 3., *vid. Prim.* u. Od II. 1) gerinnen lassen, wieder von von neuem, abgerinnen lassen. 2) wieder auffrischen, z. B. die Kräfte, das Herz, siły, serce, *i. e.* wieder beleben. *Rec.* się. 1) *pas.* u. 2) sich. *f.* wie immer.

Odkrzepiam, (meist się) *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Odkrzepnę, *s. d. ied.* 2. wieder gerinnen, abgerinnen. Daher: Odkrzeply, *vid.* Skrzeply.

Odkrześlę u. odkrzesnę, *vid.* Odkreślam, Odkrysuię.

Odkrzeszę, eszesz, sał, sać, *s. d.* czę. u. *ied.* 2., esywam, esuię, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. 2. 1) eig. (auch odkrzeszę, sisz, *obs.*) abschlagen bey dem Feuerschlagen, ein Stück Stein, Funken, etc. 2) gew. odkrzoszę, oszesz, osał, osać, etc. *vid.* unten: abschlagen, abhauen bey dem Bezimmern, behauen etc. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* Odkrzesanie, Odkrzeszenie, Odkrzesywanie. (Odkrzesnę, *s. d. ied.* 2. einen Hieb. *f.* Odkrześnienie, Odkrzośnienie).

Odkrzewię, wisz, *s. d.* czę. 3., wiam. *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. wieder zum Gewächs, Wachsthume, zur Fortpflanzung bringen, eig.; wieder beleben, eig. u. fig.

Odkrzewieię, wiał, wieć, *s. d.* czę. 2. krzewem się znowu zrobię.

Odkrzeźwiam, s. nd. czę. u. ied. 1. Odkrzeźwię, s. d. ied. 3. wieder munter, frisch machen, selt.

Odkrzosię, odkrzosnę, vid. Odkrzeszę u. so Deriv. Odkrzosuię, ywam.

Odkrztuszę, s. d. czę. u. ied. 3., vid. Prim. u Od II. ab, los, (seltener die übrigen Bedeutungen).

Odkrzywiam, s. nd. ied. u. czę. 1. Odkrzywię, s. d. ied. 3. krumm abbiegen, abkrümmen. Rec. u. f. wie immer.

Odkrzyczę, vid. Prim. u. Od II. abschreyen.

Odkrzywoprzysięgam się od czego, s. d. czę. u. ied. 1. sich abschwören wovon, (NB. falsch und meineidig).

Odkrzyżuię, vid. Prim. u. Od II. ab.

Odkrzykam etc., vid. ib. ab, los, wieder zur Antwort, ꝛc.

Odkuię, vid. Odkowam.

Odkukam, vid. Prim. u. Od II. ab, und wieder zur Antwort.

Odkułakuię, durch Stöße, kułaki, abstoßen, vid. ib. ab, los, zurück, ꝛc.

Odkulawię, vid. ib. ab.

Odkulbaczę, s. d. czę. u. ied. 3. Odkulbaczam, s. nd. 1., vid. Rozkulbacze (wegen des Doppelsinnes zwischen O III. u. Od II. seltener).

Odkup, vid. Okup, das Lösegeld.

Odkupczę, vid. Prim. abhandeln, abschachern, selt.

Odkupiciel, m. 1) der Löser, Ranzionirer. 2) Erlöser, bibl. (redemtor).

Odkupny, adj. 1) wiederkäuflich, ablöslich. 2) courrant gehend im Verkaufe, (besser pokupny). adv. nie, no. f. ność.

Odkupuię, ować, s. nd. czę. u. ied. 2. Odkupywam, s. nd. czę. 1. oft. Odkupię, pisz, s. d. ied. 3. 1) abkaufen; co komu, einem etwas wieder abkaufen, (besser od kogo). 2) einem etwas wieder kaufen, ersetzen. 3) loskaufen, loslösen, eig. u. fig.; einen, kogo z niewoli, aus der Sklaverey; grunta z pańszczyzny, Grundstücke vom Hofedienste. 4) bibl. erkaufen, loslösen, erlösen. 5) selt. einlösen; doch wohl jurist.: ablösen. Rec. się. 1) pas. 2) sich. f. Odkupowanie, vid. oben bloß verbale. Odkupienie, 1) vid. oben verb. 2) die Erlösung, bibl., vid. Odkupiciel.

Odkurzam, s. nd. ied. czę. 1. Odkurzę, s. d. ied. 4. 1) eig. co, etwas abstauben, den Staub abmachen von einer Sache. 2) (meist. ied.) abrauchen. 3) einen Fiß erwiedern. Rec. się, pas. u. sich. f. wie immer.

Odkuszę, vid. Prim. u. Od II. einen abgewöhnen etwas zu versuchen, selt.

Odkuty, vid. Odkuię, particip.

Odkwaczę, Odkwakam etc., vid. Prim. u. Od II. selt.

Odkwaśniam, odkwaśnię statt odkwaszam, odkwaszę, selt.

Odkwaśniam, s. nd. ied. 1. Odkwaśnieię, niał, nieć, s. d. ied. 2. sich absäuern, abgähren, vid. Prim.

Odkwaszam, s. nd. czę. 1. Odkwaszę, sisz, s. d. ied. 3. absäuern; act. u. cf. alle Bed. im Prim. u. Od II. ab.

Odkwiczę, vid. Prim. u. Od II. u. Der. ab, los, wieder zur Antwort, ꝛc.

Odkwitnę, vid. Prim. wieder aufblühen; sonst selt. Odkwitam, s. nd. czę. u. ied. 1.

Odkwituię, vid. Prim. u. Od II. abquittiren.

Odkwoczę etc., vid. ib. ab.

Odłączam, s. nd. czę. 1. Odłączę, s. d. ied. 4. absondern, abtheilen, część woyska do obozu; grzesznika od iedności kościoła. Rec. się. f. Odłączanie, Odłączenie.

Odłączny, adj. 1) möglich abgesondert zu werden. 2) abgesondert, besonders, abgerissen. Adv. nie, (selt. no). f. ność.

Odładuię, s. d. czę. 2. abladen.

Odłagodnię, odłagodnieię u. Derivat., vid. Prim. bloß znowu; cf. Od II.

Odłakocę, vid. Prim. u. Od II. ab.

Odłamek, g. mku, mka, m. ein abgebrochenes Stück, der Splitter. Dykc. VIII. 310.

Odlamentuię, vid. Prim. u. Od II. ablamentiren.

Odłamuię, ywam, s. nd. czę. 1. u. vid. ib. Odłamię, miesz, mał, mać, s. d. czę. u. ied. 2. Odłomię, miesz, mał, mać, s. d. czę. u. ied., meist ied. 2. (obs. misz 3.) abbrechen, co od czego, eig. Rec. się. 1) pas. 2) sich. f. wie immer.

Odlany, odlanie, vid. Odlewam.

Odłaskuię, vid. Prim. u. Od II. ab.

Odłasnę, sisz, vid. Pr. u. Od II. ab

Odlatuię, ywam, *s. nd.* czę. 1. 2. Odlatam, *s. nd.* 1. unbestimmt. Odlecę, cisz, eciał, ecieć, *s. d. ied.* 3. bestimmt. 1) wegfliegen, eig. ptak, kula od czego, eig. u. fig. Daher: co iak, daleko, wie weit ab, weg. 2) abfliegen, (woran nicht bleiben, sondern abfallen) lak, postronek, tłomok, tynkowanie, etc. 3) kogo, co, etwas im Stiche lassen, davon rennen, oder davon fliegen, davon laufen. 3) odlatam, *s. d.* czę. 1. (übrigens selt.) zu Schanden fliegen, *i. e.* daß etwas abfällt. Daher: zu Schanden rennen, zu Schanden kutschieren, loskutschieren, abkutschieren. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) *vid.* 4. *f.* Odlatywanie, Odlatanie, Odlecenie.

Odlawiruię, ablaviren, *vid. Prim.* u. Od II.

Odłażę, łazisz, ził, zić, *s. nd.* 3. Odlézę, léziesz, lazł, leźć, *s. d. ied.* 2. 1) wegkriechen, liszka, Baba. Daher: a) powoli odbiegam kogo, von einem wegkriechen, langsam ihn verlassen. *Rec.* u. *f. vid. Prim.*

Odlécam, odliczam, *s. nd.* czę. 1. selten. Odlécę, cisz, cił, cić, *s. d. ied.* 3. laulig machen, ver= oder überschlagen lassen, selt.; gewöhnl. *Rec.* odlécić się, laulig warm werden. *Subst.* Odlécanie, Odlécenie.

Odlecę, *vid.* Odlatuię.

Odlechcę u. *Deriv.*, *vid. Prim.* u. Od II. abkitzeln, ab=, los=, weg= etc.; aufkitzeln, z. B. wund, wieder kitzeln u. s. w.

Odleczę, *vid. ib.* abcuriren.

Odlegam, odlégam, *s. nd.* czę. 1. I) *s. d.* odlegnę, sich ablegen, nicht anliegen. II) odlegam, *s. nd.* 1. Odleżę, żysz, żał, żeć sobie co, sich etwas aufliegen, bok, ranę. *Rec.* się. 1) sich wund liegen, durchliegen, schadhaft werden. 2) von Getränken: abgelegen, *i. e.* durch das Liegen gut werden. *Subst.* Odleganie, Odleżenie.

Odległy, *adj.* abgelegen, entfernt, fern. *adv.* ło, selten. *Subst.* Odległość, die Entfernung, Weite.

Odleguię, *vid. Prim.* u. Od II. ablegiren.

Odleię, *vid.* Odlewam.

Odlenię statt zlenię von leniwy, *vid. Prim.* u. Od II. ab=, selt.

Odlénię, odlinię, *s. d. ied.* u. czę. 3. Odléniam, *s. nd.* czę. 1. abmausern, abhären, abschuppen, abfedern, *i. e.* kahl oder in Menge ab=, *vid. Prim.* u. Od II.

Odlenieię, odlinieię, niał, nieć, czę. 2. *vid.* oben: sich abmausern, abhären, abschuppen u. s. w.

Odlepiam, *s. nd.* czę. 1. Odlepię, *s. d. ied.* 3. abkleben, z. B. czego. *Rec.* się, sich abkleben, *Subst.* Odlepianie, Odlepienie.

Odlepcę, iam etc., *vid. Prim.* u. ab=, los=, ab=, auf= u. s. w.

Odletniam, odletnię, *vid.* Odlicam, licę in Odlécam.

Odletnieię, niał, nieć, *s. d.* laulig, laulig, wieder laulig werden.

Odlew, *indecl.* bloß nur: na lewo, links, mit verkehrter Hand. odlew statt odlewna strona, die linke Seite, verkehrte Seite, linke Seite.

Odlew, odléw, *vid.* Odlewanie.

Odlew, *m.* die Ebbe. Odlew 1) die Ebbe. 2) die Ebbezeit. Vorrede. Th. II.

Odlewacz, *m.* der Abgießer.

Odléwam, *s. nd.* 1. Odleię, lałem, lać, *s. d. ied.* 2. abgießen, a) gießen wodę z czego, trochę wina, b) gießen zum Stehen, auf Bouteillen, *i. e.* abziehen; odlać piwo na ... ki. 3) abgießen von Metall; e. g. odlać statuę z złota. *Subst.* Odlewanie, Odlanie.

Odlewny, *adj.* 1) von odlew, vid. oben: odlewna strona. odlew, die Ebbe: a) zur Ebbe gehörig, b) zur Zeit der Ebbe ... III) von odleię: möglich wie abzugießen zu werden, *i. e.* a) wovon ab, *adv.* u. *f.* selt.

Odlézę, *vid.* Odłażę.

Odleżę, *vid.* Odlegam.

Odlicencyuię, *vid. Prim.* u. Od II.

Odlichtuię, *vid. ib.* ablichten.

Odliczam, *s. nd.* czę. 1. Odliczę, *s. d. ied.* 4. abzählen, 10 Czerwonych worka komu, dla kogo, 100 ... gów komu. *Subst.* Odliczanie, Odliczenie.

Odliga, *f.* statt Odwilż, *f. Nar.* III.

Odligam, *s. nd.* czę. 1. nach u. Odelgnę, niesz, ał, nąć, und *s. d. ied.* 2. sich ableimen, sich ... chen, aufgehen, aufthauen. *Rec.* von selbst. *Subst.* Odliganie, Odelgnienie.

Odlinię, odlinieię etc., *vid.* Odlénię etc.

ię, vid. Prim. u. Od II. ablinii i. e. besonders ab; durch Linien, Linie abschneiden, abzeichnen rc.
ę, vid. ib. abkleben, sich loslei loskleben; auch Rec. się. (Od- , odlipiam się, s. nd. selt.).
eię, niał, nieć, s. d. czę. 2. werden, u. sich ableimen, ab
ę, odlisowacę u. alle verw. rim. u. Od II. selt.
ę, (ować) ywam, s. nd. czę. 1. dlizę, żesz, zał, zać, s. d. czę. l. 2. (Odliznę, s. d. ied. 2. Ruck nur). 1) eig. ablecken, weg , anflecken. 3) auflecken wund, onst wie. 4) ablecken, daß es we wird u. dgl. Rec. się, pas. u. f. Odlizywanie, Odlizanie, (Od- nie).
ę, okam, vid. Prim. u. Od II.
Odłog, m. ogu, g. eine Brache; rachacker, Brachfeld; b) wüster , der nicht mehr besäet wird. Da odłogiem, brach, z. B. leżyć; , eig. u. fig.; odłogiem co pu- zostawić, etwas brach liegen las ig. u. fig.
ię, ować, s. nd. 2. brach, unbe et liegen, eig. f. Odłogowanie.
, iaz, vid. Prim. u. Od II. 1) selt. btalgen, abtalken, i. e. durch das ken ab, losmachen. 2) bloß fig.: , das Leder ab, ausprügeln.
ę, vid. Odłamuię.
rę u. Deriv., vid. Prim. u. Od , los; auf, rc.
ę, ować, s. d. czę. 1. das Los digen. Tac. II. 312.
ię, vid. Prim. u. Od II. ab.
ę, s. d. czę. u. ied. 3. Odła- , s. nd. czę. 1. abfangen, absi eig. etwas besonders weg, oder sonst selt., vid. ib.
, vid. Odkładam.
ę, odluznię, vid. Prim. u. Od ösen, a) eig. loser machen, auf vid. ib. b) von der Wache.
, vid. Prim. u. Od II. abus. u. riv. ab.
, m. dka, g. ein Misanthrop, nschscheuer Mensch. Tac. I. 165.
, adj. 1) von Menschen abge , a) abgelegen, einsam, men t; b) einsam, menschenfliehend.

2) menschenfeindlich, misanthropisch. adv. nie, no. f. ność. 1) vid. 1; 2) Misanthropie, Menschenscheu, oder Feindlichkeit. Tac. I. 225.

Odludzam, s. nd. 1. Odludzę, s. d. ied. 3. kogo od kogo, co od kogo, einen von jemandem, etwas einem ab locken durch Heucheley u. Betrug. f. Odludzanie, Odludzenie.

Odługuię, ować, s. d. czę. 2. ablaugen.

Odlulam; vid. Prim. u. Od II. ab u. andere.

Odłupam, s. d. 1. Odłupywam, s. nd. czę. 1.; Odłupię, piesz, pał, pać, s. d. ied. 2. 1) abspellen, abspalten, kawałek drzewa. 2) abus. statt odłu- piam. Subst. Odłupanie, Odłupywa- wanie. Odłupnę, s. d. ied. 2.

Odłupek, g. pku, pka, m. jedes abgerissene, abgespaltene Stückchen, z. B. Stein, Holz, rc. Tac. III. 453.

Odłupiam, s. nd. czę. 1. Odłupuię u. pywam, pywał, pywać, seltener o- wać, s. nd. czę. 1. 2. Odłupię, pisz, pił, pić, s. d. ied. 3. abschälen, co od czego, z czego, trochę kory z drzewa, f. Odłupianie, Odłupywanie, Odłupienie. Odłupnę, s. d. ied. 2.

Odłuskam, s. d. czę. 1. Odłusknę, s. d. ied. 2. Odłuszczam, s. nd. czę. 1. in einem. Odłuszczę, s. d. czę. 4. völlig, nach u. nach. 1) eig. ab, losschuppen. 2) eig. ab, los schlauben. 3) besonders erklären, bloß odłuszczam, odłuszczę, fig. Rec. się, 1) pas. 2) sich. f. wie immer, vid. Prim.

Odłutruię, ować, vid. ib. u. Od II. abläutern.

Odłutuię, vid. ib. ablöthen. Deriv. selt.

Odłuznię, vid. Odloznię.

Odłużam, odłużę, vid. Zadłużam, Za- dłużę, mit Schulden belasten.

Odłykam, s. nd. 1. Odełknę, s. d. ied. 2. wieder einen Schluck thun, z. B. Athem; aber odłykam, s. nd. czę. 1 Odłyknę, s. d. ied. 2. einen Schluck, ied.; mehrere, czę. wovon thun, vid. Prim. u. Od II.

Odłysieię, vid. ib. wieder kahl werden, ganz oder ein wenig kahl werden.

Odłyszę, act., vid. ib.

Odmacam, s. d. czę. u. nd. ied. 1. Odmacywam, s. nd. czę. 1. (Odma- cnę, s. d. ied. 2. einen Taps) abfüh- len, los fühlen; abfühlen, abmerken u. s. w., vid. Prim. u. Od II.

Odmącam, *s. nd. ied.* u. *czę.* 1. Odmącę, *s. d. ied.* u. *czę.* 3. Odmącywam, *s. nd. czę.* 1. 1) eig. auftrüben etwas Flüssiges, a) wieder von neuem; b) von Grund auf, zum Theil ꝛc. 2) losmachen durch das Auftrüben, Aufrühren, z. B. eingerührte Farbe, Mehl, ꝛc. 3) selt. *abus.* abklären. *Rec. się.* 1) *pas.* 2) sich. *f.* wie immer.

Odmach, *m.* 1) das Ausholen von sich weg, eig. zu einem Hiebe, der Hieb; iednym odmachem, eig.; bez odmachu, ohne wieder auszuholen; (fig. bez odmachu, ohne Umschweife, selt.). 2) Odmachanie, *vid.* unten *Verbum.*

Odmacham, *s. d. czę.* u. *nd. ied.* 1. Odmachnę, *s. d. ied.* 2. Odmachywam, *s. nd. czę.* 1. 1) eig. wieder ausholen womit, wieder zurück schlagen. 2) losbewegen, losschleudern, losschlenkern. 3) abschleudern, abschlenkern, a) los; b) zurück. *Rec. się, pas.* u. sich. *f.* wie immer. *NB.* sonst *ied.* neutr. ꝛc.; *cf.* Od II.

Odmachluię, *vid. Prim.* u. Od II. abmäkeln.

Odmaczam, *s. d. czę.* 1. eig. recht abtunken.

Odmaczam, *s. nd.* 1., *vid.* Odmoczę, *abus.* et *fals.*

Odmączam, odmączę, *vid. Prim.* u. Od II. abmehlen.

Odmączkuię, *vid. Prim.* u. Od II. ab-, los-, auf-, wieder auf. *NB.* selt.

Odmądrzeię, *vid. ib.* wieder klug werden. Iron.

Odmagluię, *vid. ib.* abrollen, abmangeln auf der Rolle, Mangel. Daher: ab-, los-; zu Ende; wieder aufmangeln u. dgl.

Odmagnetuię, *vid. ib.* abmagnetisiren.

Odmaiam, *s. nd. czę.* u. *ied.* 1. Odmaię, isz, *s. d. ied.* 3. wieder mit Laub belauben, *vid. ib.*

Odmakam, *vid.* Odmoknę.

Odmaluię, ować, *s. d. czę.* 2. 1) abmahlen, eig. u. fig. kogo, kopię iaką, u. s. w. 2) wieder aufmahlen, znowu, świeżo. *Rec. się.* 1) *pas.* 1) sich. *f.* Odmalowanie, (*Deriv.* selt.).

Odmamię, *vid. Prim.* u. Od II. entzaubern, selt.

Odmamocę u. *Deriv.*, *vid. ib.* ab-.

Odmarkocę u. *Deriv.*, *vid. ib.* ab-, selt.; zmarkocę, selt.

Odmarmuruię, *vid. ib.* abmarmoriren.

Odmarnuię u. *Verw.*, *vid. ib.* ab- ꝛc.

Odmarszczam, *s. nd. czę.* u. *ied.* 1. Odmarszczę, *s. d. czę.* u. *ied.* 4. abrunzeln. 1) eig. wie, die Stirne. 2) etwas abtüteln, Tütelchen abfalzen. 3) etwas abtüteln, krumm abstehend tüteln. Daher auch: dadurch verderben, runzelig machen, u. dgl., *vid. Prim.* u. Od II. *Rec. się.* 1) *pas.* 2) sich. *f.* wie immer.

Odmarszeruię, *s. d. czę.* 2. abmarschiren.

Odmartwię, odmartwieię, *vid. Prim.* u. Od II. meist nur eig. ab-. *NB.* selt.

Odmarzam, *s. nd. czę.* u. *ied.* 1., -ywam, *s. nd. czę.* 1. nach u. auch, s. Odmarzne, marzł, marznąć, *s. d. ied.* 2. (*NB.* sprich: Od-mar-zam u. s. w.) *scil.* von mróz. 1) neutr. eig. u. meist *impersonal.* aufthauen, aufgehen, ziemia, lód, die Erde, das Eis. 2) abfrieren, a) ganz von Kälte, Frost erstarren; b) abfallen. 3) *abus.* act. statt odmrażam, abfrieren. *Rec. się.* *f.* Odmarzanie, Odmarzywanie, Odmarznienie.

Odmarzam, *s. nd. czę.* u. *ied.* 1. Odmorzę, *s. d. ied.* 4. abtödten, abmatten durch Hunger, eine Uebelkeit, Kummer, Sorgen, Casteyungen u. s. w., *scil.* von mór.

Odmarzam, *s. nd. czę.* u. *ied.* 1., -ywam, *s. nd. czę.* 1. Odmarzę, *s. d. ied.* u. *czę.* 4.; auch odmarzam etc., *scil.* von mara, im Traum, Schlafe, dem Wahnwitze, eig. u. fig. etwas (co komu) einem vorbilden, vormahlen, abmahlen. *Rec. się, pas.* u. sich. *NB.* meist *impersonal.* im Traume, Schlafe, ꝛc. eig. u. fig. Daher auch: eigensinnigerweise, verrückterweise einfallen, einkommen. *f.* wie immer.

Odmarzły, *adj.* 1) aufgethaut, z. B. lód. 2) abgefroren, palec.

Odmaszczę, *vid. Prim.* u. Od II. ab-.

Odmaszkuię statt Demaszkuię, selt.

Odmatam, *s. d. czę.* 1., *vid. Prim.* u. Od II. wieder entwirren, *NB.* selt.; *cf.* odmotam.

Odmatwem, *vid. ib.* wieder auf-, auch ab-, u. dgl. selt.

Odmawiam, *s. nd. czę.* 1. Odmówię, *s. d. ied.* 3. 1) abreden. *Tac.* II. 68. a) einen wovon, kogo od czego; b) od kogo, z. B. sługę, einen von jemandem, *i. e.* abwendig, abspänstig machen, (auch: komu sługę, selten). 2) abschlagen. *Tac.* II. 78. komu co, einem etwas. 3) selt. co, etwas jemandem untersagen, verbieten, pacierz, mowę.

wę. 4) vor Gericht: repliciren. *f.* Odmawianie, Odmówienie.

Odmazgam u. *Derivat.*, *vid. Prim.* u. Od II. ab.

Odmazuię, zywam, zywać, *s. nd.* cze. 1, 2. Odmażę, żesz, zał, zać, *s. d. ied.* 2. 1) abwischen, a) eig. etwas Hingeschmiertes oder Hingeschriebenes, litery kredą napisane; b) auch: plamę, krew. 2) fig. niesławę we krwi czyiey. *f.* Odmazywanie, Odmazanie.

Odmęczę, *vid. Prim.* u. Od II. abmartern, eig. u. fig. Daher: abwälgern.

Odmędruię, *vid ib.* klüglicherweise abmeistern, *i. e.* ab-, losîrabbeln, basteln, *scil.* Iron.

Odmędrzeię, *vid.* Odmądrzeię.

Odmielę, *vid.* Odmielam.

Odmęt, *m.* 1) trübes, dunkeles, tiefes Wasser oder Koth. 2) piekielny, der Abgrund der Hölle; jeder Abgrund, der mit Koth, Schlamm und Wasser gefüllt ist 3) Unruhe, Verwirrung, fig.; w takim odmęcie piekielnym, in der höllischen Unruhe. Daher eig. u. fig.: w odmęcie łowić, im Trüben fischen.

Odmężnię, *s. d. ied.* u. czę. 3., (niam, *s. nd. ied.* u. cze. 1.). 1) eig. mannbar, mannhaft, stark, beleibt machen. 2) fig. mannhaft, herzhaft wieder machen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* Odmężnienie (Odmężnianie).

Odmężnieię, niał, nieć, *s. d.* cze. 2. 1) mannbar, beleibt, stark ꝛc. werden, wieder mannbar, beleibt, stark werden. 2) fig. mannhaft, herzhaft wieder werden.

Odmiał, *m.* das Abmahlen. Abtreiben des Wassers von der Mühle; der Abfluß. *Podst.* 1. 174.

Odmiana, *f.* 1) die Veränderung, powietrza, pogody, choroby, pieniędzy u. dergl. Daher: *obs.* Wechsel. 2) die Varietät, Abart; (auch sonst in andern Wissenschaften).

Odmiar, *m.* die Abmessung, Abtheilung.

Odmiarkuię, owac, *s. d* czę. 2. abmerken, abmessen das richtige Maaß, Verhältniß: okiem, nach dem Auge; łokciem, der Elle *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sein Augenmaaß wornach nehmen, seine Einrichtung wornach machen. *f.* Odmiarkowanie.

Odmiatam, *vid.* Odmiotam.

Odmiaukam u. *Deriv. vid. Prim.* u. Od II. ab-, wieder zur Antw. u. s. w.

Odmięcz, *f.* das Thauwetter.

Odmiedlę, *s. d. ied.* u. cze. 3., lam, *s. nd. ied.* u. czę. 1., *vid. Prim.* u. Od II. ab-, los-, zu Ende u. s. w.

Odmiękam, *s. nd.* 1. Odmięknę, miekło, nęło, nać, *s. d. ied.* 2. 1) ab- oder losweichen, sich durch die Feuchtigkeit selbst ableimen. 2) wieder weich werden. *Subst.* Odmiękanie, Odmięknienie.

Odmiękczam, *s. nd.* czę. 1. Odmiękczę, *s. d. ied.* 4. 1) losweichen, abweichen. 2) erweichen, weich machen. Daher: 3) öffnen, laxiren, brzuch, żywot. *f.* Odmiękczanie, Odmiękczenie.

Odmiękczeię, czał, czeć, *s. d. ied.* 2. sich losweichen, abweichen, erweichen, sich öffnen vom Leibe. Daher: fast *syn.* wit odmiękczam u. odmięknę się. *Subst.* Odmiękczenie.

Odmielam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Odmielę, odmiolę, elesz, mełł, mełli, odemleć, *s. d. ied.* u. cze. 2.; *cf. Prim.* 1) abmahlen auf der Mühle, *i. e.* fertig, los, wie, herunter, u. dergl. *vid. Prim.* u. Od II. 2) abplappern, herunter plappern, fig modlitwę, mowę. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Odmielanie, Odmielenie, Odmełcie.

Odmieniacz, *m.* ten co odmienia.

Odmieniam, *s. nd.* cze. 1. Odmienię, *s. d. ied.* 3. 1) ändern, verändern, słowo swoie, Urzędników, obyczaie, zdanie swoie; auch: twarz u. dergl. 2) umwechseln, suknie na sobie, konie. Daher auch: pieniądze na co, na złoto, na srebro. 3) umändern, eig. u. fig. umarbeiten, przerabiać na co. 4) co w co, etwas worein umändern, verwandeln, seltener na co. 5) wiarę, den Glauben ändern, (auch: *absolut.* statt zmieniam, zmienię, *obs.*) untreu werden, schänden. *Rec.* się. 1) sich ändern, verändern. 2) sich abwechseln, umwechseln. *Subst.* Odmienianie, Odmienienie.

Odmieniec, *g.* ńca, *m.* ein abtrünniger Mensch, der sich geändert hat. *Nar.* V. 49. VII. 246.

Odmienikwiat, *m.* (*tripolium,*) Wasser- oder Meersternkraut.

Odmiennik, *m* 1) odmieniec, *f.* nica. 2) der Subtrahendus. Math.

Odmienny, *adj.* 1) veränderlich, eig. u. fig. 2) verschieden, nicht von der Art,

mun-

mundur, kolor. 3) fig. a) wankelmüthig; b) treulos. 4) Math. (*minuendus*,) zu verringernd. *Adv*. nnie, nno. *f*. nność.

Odmierzam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Odmierzę, *s. d. ied.* u. czę. 4. abmessen, co, czego siła. *Rec.* się *pas.* u. sich. *f.* Odmierzanie, Odmierzenie.

Odmierzam, (sprich: Od mier-zam) *s. nd.* czę. 1. Odmierzę, odmierzać, *vid.* Obmierzam (sprich: Ob-mier-zam) selt. u. vielleicht *abus*.

Odmierzcha się, odmierzchnie się, *vid. Prim.* u. Od II. es wird nun weniger dunkel, finster; sonst selt. (*NB.* selt.).

Odmierzę, *vid.* oben Odmierzam.

Odmierzwię, *vid. Prim.* u. Od II. 1) den Dünger abmachen. 2) abdüngen.

Odmięsopustuię, *vid. ib.* abfasinachten.

Odmieszam, *s. d.* czę. u *nd. ied.* 1. abrühren, *i. e.* rühren und absondern, rühren und losrühren, rühren und aufrühren. (*NB.* eig.).

Odmięszę, *vid. Prim.* u. Od II. ab-.

Odmieszkam, *vid. ib.* abwohnen, (sonst nicht gew.).

Odmietam, *vid.* Odmiotam.

Odmietle 1. *Derivat.*, *vid. Prim.* u. Od II.

Odmigam, *vid. ib.* ab-, los-, wieder zur Antwort ꝛc. u. so alle *Deriv*.

Odmilczę, *vid. ib.* ab-.

Odmiłuię, *vid. ib.* ablieben, bloß Iron.

Odministruię, *vid. ib.* ab-.

Odminiuię, *vid. ib.* abfärben mit Mennig, auffärben, ꝛc.

Odmiocę, *vid.* Odmiotam.

Odmiolę, *vid.* Odmielam.

Odmiot. *m.* 1) eig. das Weit wegwerfen, Ab-, Zurück-, Auswerfen ꝛc., der Auswurf, eig. u. fig.; der Abwurf, eig. u. fig. 2) die Repulsa, die abschlägige verächtliche Zurückweisung, eig. u. fig. *J. Koch.* 27. 3) das Abkehren. 4) der Abkehricht. Daher: 5) der Ausschuß, 6) Schlacken, Schaum von Erz.

Odmiotam, (Odmietam) *s. nd. ied.* u. *d.* czę. 1. Odmiatam (Odmiecam) *s. nd.* czę. 1. Odmiotnę, ół, ęli, tnąć, *s. d. ied.* 2. Odmiotę, eciesz, ótł, etli, eść, *s. d. ied.* u. czę. 2. (Odmiecę, ciesz, *s. d. ied.* 3. *abus.*). Odmiotę, ecesz, otł, etli, eść, *s. d.* czę. 2. *obs.* od. *poet*, 1) ab-, zurück schleudern, weit weg-, weit weg abprallend abschleudern, zurück werfen, zurück stoßen, (selt. fig.). 2) abkehren, abfegen (*NB.* meist nur odmietam, odmiotnę, odmiotę) mit dem Besen, Flederwische, z. B. proch, kurz, co z prochu, kurzu. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* Odmiotanie, Odmiecenie, Odmiotnienie.

Odmistruię, *vid. Pr.* u. Od II. abmeistern.

Odmitręże, *vid. ib.* vertändeln die Zeit, czas, robotę, etc.

Odmizernieię, *vid.* znowu u. dosyć zmizernieię.

Odmizeruię, *vid. ib.* znowu, dosyć zmizeruię.

Odmizgam, *vid. Prim.* u. Od II. ab-.

Odmlacam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Odmłócę, *s. d. ied.* 3. Odmłocywam, *s. nd.* czę. 1. abdreschen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Odmładzam, *s. nd.* czę. 1. Odmłodzę, *s. d. ied.* 3. 1) verjüngen. 2) dobytek, trzodę, stado, eine Heerde mit neuem Zuwachse besetzen. *Rec.* się, sich. *f.* Odmładzanie, Odmłodzenie oft *per ell.* ohne się, *rec.*

Odmlécsam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Odmlécze, *s. d. ied.* 4. ganz oder um z. B. ein wenig milchig machen, wieder milchig machen.

Odmłocę, *vid.* Odmlacam.

Odmłocka, *vid.* Odmłot.

Odmłodniały, *adj.* verjüngt, eig. u. fig., *i. e.* wieder jung, (frisch, grün ꝛc.) geworden. *adv.* le, ło. *f.* łość.

Odmłodnieię, niał, nieć, *s. d. ied.* 2. sich verjüngen, Panna stara po zamęściu, waż gdy skórę traci. *f.* Odmłodnienie. 1) Staruszki. 2) Wężą.

Odmłodzę, *vid.* Odmładzam.

Odmłót, *m.* der Abdrusch; *gew.* Omłot.

Odmocuię, ować, *s. d.* czę. 2. abwälzen mit aller Gewalt, losbewegen, *vid. Prim.*

Odmoczę, *s. d.* czę. u. *ied.* 4. Odmoczywam, *s. nd.* czę. 1. abweichen etwas worinnen, *i. e.* aufweichen, lockweichen, u. s. w. *act.* *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer. (Odmoczę, bloß *ied. per euph.*) abpissen. Odmoczywam czę. selt.); *cf.* odmaczam.

Odmodlę od koga statt wymodlę selt.:

ab

abwenden, abbeten, durch das Gebete abwenden, selt.

Odmokne, *vid.* Odmakam.

Odmokrzę, *s. d.* czę. u. *ied.* 4., krzam, *s. nd. ied.* u. czę. 1., ywam, *s. nd.* cze. 1. 1) auffeuchten. 2) ab-, auf-pissen, *per euph.*, *vid. Prim.* u. Od II.

Odmorduię, ować, *s. d.* czę. 1. 1) abmartern, durch vieles Martern, Drükken, Ziehen, losmartern, herunter martern. 2) abmartern, abquälen, abmatten, selt. 3) wund oder wie martern, z. B drücken, ziehen 2c. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Odmordowanie.

Odmorski, *adj* 1) von der See her kommend, belegen 2c. 2) von der See abgelegen.

Odmortyfikuię, *vid. Prim.* u. Od II. ab-.

Odmorze, *n.* das von der See abwärts belegene Land. Odmorzanin, *m.* anka. *f.* Einwohner, *m.* rin, *f.* desselben.

Odmorzę, *vid.* Odmarzam.

Odmościam u. *Deriv.* bloß *abus.* *vid. Prim.* u. Od II.

Odmoszczę u. *Deriv.*, *vid. ib.* ab-, selt.

Odmotam, *s. d.* czę. 1. Odmatam, *s. nd. ied.* 1. Odmotywam, *s. nd.* czę. 1. mehrm. Odmotnę, *s. d. ied.* 1. mit einem schnellen Rucke. 1) abwinden, aufwinden, loswinden oder wikkeln einen Zwirnsfaden oder eine Schnur 2c. 2) loswinden, loswickeln. 3) völlig abwinden. *Rec.* się. 1) *pas.* u. 2) sich. *f.* wie immer.

Odmowa, *f.* 1) eine abschlägige Antwort, eig. Daher auch: eine Repulsa, eig. Odmowę odnieść, eine abschlägige Antwort davon tragen. *Tac.* III. 340. 2) Jurist. eine Replik.

Odmówię, *vid.* Odmawiam.

Odmowny, *adj* abschlägig. *adv.* selten. *f.* Odmowność selten.

Odmrażam, *s. nd* czę. 1. Odmrożę, ziesz, *s. d ied.* 3. 1) co sobie, sich etwas erfrieren, abfrieren, rękę, nos. 2) auch *per ell.* ohne sobie. *Rec.* się, statt nazieble sie, *obs.* Odmrożona noga, ein erfrorner Fuß. *Subst.* Odmrażanie, Odmrożenie.

Odmróz, *m.* eine Frostbeule.

Odmrożę, *vid.* Odmrażam.

Odmrozka, *f.* *vid.* Odmróz.

Odmruczę, *vid.* Odmrukam.

Odmrugam, *s. nd. ied.* 1. Odmrugnę, *s. d. ied.* 2. 1) aufmachen die zugeblinzten Augen; besser odmrużam. 2) odmrugam. *s. nd. ied.* u. *d.* czę. 1. Odmrugnę, wie oben: wieder winken, komm, zur Antwort. *Rec.* się, *pas* *f.* wie immer. Odmrugiwam, *s. nd.* czę. 1. oft, mehrm. (Odmrugam, *s. d.* czę. das übrige wie oben: *vid. Prim.* u. Od II. ab-, los-, 2c.)

Odmrukam, *s. d.* czę. 1. mehrmals abgesetzt. Odmrukuię, odmrukiwam, *s. nd.* czę. 1. 2. oft oder mehrm. Odmruczę, czał, czeć, *s. d.* czę. 4. einen Laut, oder in einem. Odmruknę, *s. d. ied.* 2. einen Laut nur. 1) widermurren, widerbrummen. 2) *vid. Pr.* u. Od II. *ib.* selt. *Subst.* Odmrukiwanie, Odmruczenie, Odmruknienie. *Rec.* się, sich durch Widermurren, Brummen erwehren.

Odmrużam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1., (ywam, *s. nd.* czę. 1. seltener). Odmrużę, *s. d.* czę. 4. aufblinzen, aufmachen die zugeblinzten Augen; (sonst *vid.* Od II. u. *Prim.* ab-, los-, 2c. selt.) *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Odmuchnę, *s. d. ied.* 2. Odmucham, *s d.* czę. 1. Odmuchywam, *s. nd.* czę. 1. (sprich: O-dmuchnę etc.) 1) eig. rings herum abblasen, z. B. z prochu, den Staub wegblasen. 2) beblasen, anwehen, czę. u. *ied.* Daher: *ied.* anwehen, fassen, z. B. zło powietrze kogo. 3) fig. selt. wie prügeln, kijem. *Rec.* się, selt. *f.* wie immer. (*NB. cf.* oddmucham, oddmuchnę etc. nicht fyn).

Odmudzę, *vid. Pr.* u. Od II. ab-.

Odmulam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Odmulę, *s. d.* czę. u *ied.* 3. 1) abspülen, *scil.* wegspülen, losspülen, die Erde, den Schlamm wo weg. 2) abspülen, kahl, blank, oder sonst wie spülen, daß etwas offen steht, 2c. 3) von Schlamm reinigen, eig. u. fig. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* wie immer. (Odmuliwam, *s. nd.* czę. 1.).

Odmunsztukuię, ować, *s. d.* czę. 2. co, das Mundstück wovon abnehmen, konia, instrument, *f.* Odmunsztukowanie.

Odmuruię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) die Mauer öffnen, selt. 2) abmauern.

Odmuskam, *vid. Prim.* u. Od II. abschmiegeln, ablecken, u. so *Derivat.*

Odmuśtruię, *vid. ib.* ab-, los-, selt.

Od-

mundur, kolor. 3) fig. a) wankelmüthig; b) treulos. 4) Math. (*minuendus,*) zu verringernd. *Adv.* nie, nno. *f.* nność.

Odmierzam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Odmierzę, *s. d. ied.* u. czę. 4. abmessen, co, czego siła. *Rec.* się *pas.* u. sich, *f.* Odmierzanie. Odmierzenie.

Odmierzam, (sprich: Od mier-zam) *s. nd.* czę. 1. Odmierzę, odmierzne, *vid.* Obmierzam (sprich: Ob-mier-zam) selt. u. vielleicht *abus.*

Odmierzcha się, odmierzchnie się, *vid. Prim.* u. Od II. es wird nun weniger dunkel, finster; sonst selt. (*NB.* selt.).

Odmierzę, *vid.* oben Odmierzam.

Odmierzwię, *vid. Prim.* u. Od II. 1) den Dünger abmachen. 2) abdüngen.

Odmięsopustuię, *vid. ib.* abfasinachten.

Odmieszam, *s. d.* czę. u *nd. ied.* 1. abrühren, *i. e.* rühren und absondern, rühren und losrühren, rühren und aufrühren. (*NB.* eig.).

Odmięszę, *vid. Prim.* u. Od II. abs.

Odmieszkam, *vid. ib.* abwohnen, (sonst nicht gew.).

Odmietam, *vid.* Odmiotam.

Odmietle 1. *Derivat.*, *vid. Prim.* u. Od II.

Odmigam, *vid. ib.* ab-, los-, wieder zur Antwort 2c. u. so alle *Deriv.*

Odmilczę, *vid. ib.* ab-.

Odmiluię, *vid. ib.* abliebeu, bloß Iron.

Odministruię, *vid. ib.* ab-.

Odminiuię, *vid. ib.* abfärben mit Mennig, auffärben, 2c.

Odmiocę, *vid.* Odmiotam.

Odmiolę, *vid.* Odmielam.

Odmiot, *m.* 1) eig. das Weit wegwerfen, Ab-, Zurück-, Auswerfen 2c., der Auswurf, eig. u. fig.; der Abwurf, eig. u. fig. 2) die Repulsa, die abschlägige verächtliche Zurückweisung, eig. u. fig. *J. Koch.* 27. 3) das Abkehren. 4) der Abkehricht. Daher: 5) der Ausschuß, 6) Schlacken, Schaum von Erz.

Odmiotam, (Odmietam) *s. nd. ied.* u. *d.* czę. 1. (Odmiatam (Odmiecam) *s. nd.* czę. 1. Odmiotnę, ol, etli, tnąć, *s. d. ied.* 2. Odmiotę, eciesz, otl, etli, esć, *s. d. ied.* u. czę. 2. (Odmiecę, ciez, *s. d. ied.* 3. *abus.*), Odmiotę, ecesz, otl, etli, esć, *s. d.* czę. 2. *obs.* od, *poet.* 1) ab-, zurück schleudern, weit weg-, weit weg ab-, prallend abschleudern, zurück werfen, zurück stoßen, (selt. fig.). 2) abkehren, abfegen (*NB.* meist nur odmiotam, odmiotne, odmiotę) mit dem Besen, Flederwische, z. B. proch, kurz, co z prochu, kurzu. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* Odmiotanie, Odmiecenie, Odmiotnienie.

Odministruię, *vid. Pr.* u. Od II. abmeistern.

Odmitręże, *vid. ib.* vertändeln die Zeit, czas, robotę, etc.

Odmizernieię, *vid.* znowu u. dopiero zmizerniéię.

Odmizeruię, *vid. ib.* znowu, dopiero zmizeruię.

Odmizgam, *vid. Prim.* u. Od II. ab-.

Odmlacam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Odmłócę, *s. d. ied.* 3. Odmłocywam, *s. nd.* czę. 1. abdreschen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Odmładzam, *s. nd.* czę. 1. Odmłodzę, *s. d. ied.* 3. 1) verjüngen. 2) dobytek, trzodę, stado, eine Heerde mit neuem Zuwachse besetzen. *Rec.* się, sich. *f.* Odmładzanie, Odmłodzenie oft *per ell.* ohne się. *rec.*

Odmlécam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Odmlécę, *s. d. ied.* 4. ganz oder ein wenig milchig machen, wieder milchig machen.

Odmłocę, *vid.* Odmlacam.

Odmłocka, *vid.* Odmłot.

Odmłodniały, *adj.* verjünget, eig. u. fig., *i. e.* wieder jung, (frisch, grün 2c.) geworden, *adv.* le, lo. *f.* łość.

Odmłodnieię, niał, nieć, *s. d. ied.* 2. sich verjüngen, Panna stara po zamęściu, waz gdy skórę traci. *f.* Odmłodnienie. 1) Staruszki. 2) Węża.

Odmłodzę, *vid.* Odmładzam.

Odmłót, *m.* der Abdrusch; gew. Omłót.

Odmocuię, owaé, *s. d.* czę. 2. abwickeln mit aller Gewalt, losbewegen, *vid. Prim.*

Odmoczę, *s. d.* czę. u. *ied.* 4. Odmoczywam, *s. nd.* czę. 1. abweichen etwas worinnen, *i. e.* aufweichen, losweichen. u. s. w. act. *Rec.* się. *pas.* u. sich. *f.* wie immer. (Odmoczę bloß *ied. per euph.*) abpissen. Odmoczywam czę. selt.); *rf.* odmaczam.

Odmodlę od kogo statt wymodlę selt.: ab-

abwenden, abbeten, durch das Gebete abwenden, selt.

Odmokne, *vid.* Odmakam.

Odmokrzę, *s. d.* czę. u. *ied.* 4., krzam, *s. nd. ied.* u. czę. 1., ywam, *s. nd.* cze. 1. 1) auffeuchten. 2) ab-, auf-pissen, *per euph.*, *vid. Prim.* u. Od II.

Odmorduię, ować, *s. d.* czę. 1. 1) ab-martern, durch vieles Martern, Drücken, Ziehen, losmartern, herunter martern. 2) abmartern, abquälen, abmatten, selt. 3) wund oder wie martern, z. B drücken, ziehen ꝛc. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Odmordowanie.

Odmorski, *adj.* 1) von der See her kommend, belegen ꝛc. 2) von der See abgelegen.

Odmortyfikuię, *vid. Prim.* u. Od II. ab-.

Odmorze, *n.* das von der See abwärts belegene Land. Odmorzanin, *m.* anka, *f.* Einwohner, *m.* rin, *f.* desselben.

Odmorzę, *vid.* Odmarzam.

Odmościam u. *Deriv.* bloß *abus.* *vid. Prim.* u. Od II.

Odmoszczę u. *Deriv.*, *vid. ib.* ab-, selt.

Odmotam, *s. d.* czę. 1. Odmatam, *s. nd. ied.* 1. Odmotywam, *s. nd.* cze. 1. mehrm. Odmotnę, *s. d. ied.* 1. mit einem schnellen Rucke. 1) ab-winden, aufwinden, loswinden oder wickeln einen Zwirnsfaden oder eine Schnur ꝛc. 2) loswinden, loswickeln. 3) völlig abwinden. *Rec.* się, 1) *pas.* u. 2) sich. *f.* wie immer.

Odmowa, *f.* 1) eine abschlägige Antwort, eig. Daher auch: eine Repulsa, eig. Odmowę odnieść, eine abschlägige Antwort davon tragen. *Tac.* III. 540. 2) Jurist. eine Replik.

Odmówię, *vid.* Odmawiam.

Odmowny, *adj* abschlägig. *adv.* selten. *f.* Odmowność selten.

Odmrażam, *s. nd* czę. 1. Odmrożę, ziesz, *s. d ied.* 3. 1) co sobie, sich etwas erfrieren, abfrieren, rękę, nos. 2) auch *per ell.* ohne sobie. *Rec.* się, statt zaziębić się, *obs.* Odmrożona noga, ein erfrorner Fuß. *Subst.* Odmrażanie, Odmrożenie.

Odmróz, *m.* eine Frostbeule.

Odmrożę, *vid.* Odmrażam.

Odmrożka, *f.* *vid.* Odmróz.

Odmruczę, *vid.* Odmrukam.

Odmrugam, *s. nd. ied.* 1. Odmrugnę, *s. d. ied.* 2. 1) aufmachen die zugeblinzten Augen; besser odmrużam. 2) odmrugam. *s. nd. ied.* u. *d.* czę. 1. Odmrugnę, wie oben: Wieder winken, komm, zur Antwort. *Rec.* się, *pas* *f.* wie immer. Odmrugiwam, *s. nd.* czę. 1. oft, mehrm. (Odmrugam, *s. d.* czę. das übrige wie oben: *vid. Prim.* u. Od II. ab-, los-, ꝛc.)

Odmrukam, *s. d.* czę. 1. mehrmals ab-gesetzt. Odmrukuię, odmrukiwam, *s. nd.* czę. 1. 2. oft oder mehrm. Odmruczę, czał, czeć, *s. d.* czę. 4. einen Laut, oder in einem. Odmruknę, *s. d. ied.* 2. einen Laut nur. 1) widermurren, widerbrummen. 2) *vid. Pr.* u. Od II. *ib.* selt. *Subst.* Odmrukiwanie, Odmruczenie, Odmruknienie. *Rec.* się, sich durch Widermurren, Brummen erwehren.

Odmrużam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1., (ywam, *s. nd.* czę. 1. seltener). Odmrużę, *s. d.* czę. 4. aufblinzen, aufmachen die zugeblinzten Augen; (sonst *vid.* Od II. u. *Prim.* ab-, los-, ꝛc. selt.) *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Odmuchnę, *s. d. ied.* 2. Odmucham, *s d.* czę. 1. Odmuchywam, *s. nd.* czę. 1. (sprich: O-dmuchnę etc.) 1) eig. rings herum abblasen, z. B. z prochu, den Staub wegblasen. 2) beblasen, anwehen, czę. u. *ied.* Daher: *ied.* anwehen, fassen, z. B. złe powietrze kogo. 3) fig. selt. wie prügeln, kiiem. *Rec.* się, selt. *f.* wie immer. (*NB. cf.* oddmucham, oddmuchnę etc. nicht so n).

Odmudzę, *vid. Pr.* u. Od II. ab-.

Odmulam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Odmulę, *s. d.* czę. u *ied.* 3. 1) abspülen, *scil.* wegspülen, losspülen, die Erde, den Schlamm wo weg. 2) abspülen, kahl, blank, oder sonst wie spülen, daß etwas offen steht, ꝛc. 3) von Schlamm reinigen, eig. u. fig. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* wie immer. (Odmuliwam, *s. nd.* czę. 1.).

Odmunsztukuię, ować, *s. d.* czę. 2. co, das Mundstück wovon abnehmen, konia, instrument, *f.* Odmunsztukowanie.

Odmuruię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) die Mauer öffnen, selt. 2) abmauern.

Odmuskam, *vid. Prim.* u. Od II. ab-schmiegeln, ablecken, u. so *Derivat.*

Odmustruię, *vid. ib.* ab-, los-, selt.

Odmusuię, ować, *s. d.* cze. 2. 1) abschäumen, neutr. 2) abschäumen, act. *vid. Prim.* u. Od II.

Odmuszę, *s. d. ied.* 3. eig. nur *abus.*, iron. kogo, einen das Müssen verlernen lassen, *i. e.* ihn zwingen etwas nicht zu thun, was er thun zu müssen vorgab. Odmuszam, *s. nd. ied.* u. cze. 1. selt.

Odmydlam, *s. nd.* cze. 1. Odmydlę, *s. d. ied.* 3. 1) eig. abseifen. 2) fig. oczy komu, einem die Augen aufmachen; zeigen, daß er geirrt hat, betrogen worden ist, *abus. Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Odmykam, *s. nd.* cze. 1. Odemknę, *s. d. ied.* 2. 1) wegschieben, wegrücken, co od czego, kufer od ściany. 2) co, etwas aufschieben, aufmachen; zasuwkę, den Riegel. Daher: 3) aufmachen, öffnen; drwi, die Thüre; zamek, das Schloß; skrzynkę, den Kasten; auch fig.: odmykać, odemknąć komu oczy. 4) fig. odemknąć co komu z oczu, einem etwas aus den Augen rücken. 5) selt. statt odkładać odłożyć co na inny czas. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) fig. od wszystkiego, sich von allem entfernen, zurückziehen, *i. e.* es nicht thun wollen. *Subst.* Odmykanie, Odemknięcie, Odemknianie.

Odmyślę. bloß *abus.* wie odmuszę, einen, kogo, das Ich denke so abgewöhnen, *i. e.* ihn zwingen, nicht mehr so zu denken; nicht zu sagen, daß er so denke.

Odmywam, *s. nd.* cze. 1. Odmyję, iesz, mył, myć, *s. d. ied.* 2. abwaschen, eig. u. fig.; loswaschen, eig. *f.* Odmywanie, Odmycie.

Odna, odnad, doppelte unzertrennliche Präpositionen vor ungewöhnlichen *Verbis*, von denen die Anmerkungen bey Obob, Obo, Obod gelten. Dahin gehören aber nicht unten folgende.

Odnaszam, *vid.* Odnoszę.

Odnawiacz, *m.* ten, co odnawia często co. selt.

Odnawiam, *s. nd.* cze 1. Odnowię, *s. d. ied.* 3. 1) erneuern, przyiaźń przymierze. 2) neu aufputzen, dom. 3) neu besetzen, z. B. einen Pelz, futro. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Odnawianie, Odnowienie.

Odnawiedzam, *s. nd.* cze. 1. Odnawiedzę, *s. d. ied.* 3. wieder besuchen, kogo; Przyiaciela, Oyczyznę. *f.* Odnawiedzanie, Odnawiedzenie; selt.

Odnażam, *vid.* Obnażam. bloß einen Theil, eig.

Odnęcam, *s. nd.* cze. Odnęcę, *s. d. ied.* 3. ablocken durch einen Köder wovon ab, *i. e.* weg. Daher: weglocken. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Odnędzę. *vid. Prim.* u. Od II. ab, eig. selt. u. so *Deriv.*

Odnękam, *vid. ib.* ab.

Odnienię, *vid. ib.* ab.

Odniechcę kogo, *vid.* Odmuszę, einen ablehren das Nicht wollen, einen es verlernen lassen, abgewöhnen, (bloß iron. u. *abus.* Odniechce mi się statt odechce mi się, *abus.*

Odniechęcam, *s. nd.* cze. 1. Odniechęcę, *s. d. ied.* 3. kogo od czego, einen wovon abbringen dadurch, daß man ihm die Lust verleidet [illegible]. *f.* Odniechęcanie, Odniechęcenie.

Odnieie, odnieie się, (Obednieie, [illegible]) odniało, odnieć, *s. d. ied. nieos.* 2. Tag werden, rings herum Tag werden. *Subst.* Odnienie selten.

Odniesę, odniesienie, iony, etc., *vid.* Odnoszę.

Odniewczasuię, *vid. Prim.* u. Od II. ab.

Odniewieścieię, *vid.* znowu zniewieścieię u. so *Deriv.*

Odnikam u. *Derivat.* statt Znikam, selt.

Odniosę, *vid.* Odnoszę.

Odnituię, *s. d. ied.* 2. ablöten, abnieten, abnieten, co. *Rec.* się, sich. *Subst.* Odnitowanie.

Odnucę, odnucę, *vid. Prim.* u. Od II. ab.

Odnoga, *f.* 1) der Nebenstamm aus der Wurzel; drzewa, eines Baumes. 2) Nebenarm eines Flusses, Wisły, Odry etc. 3) Meerbusen. 4) Nebenast, góry, eines Gebirges, Berges.

Odnośca, Odnosiciel, *m.* statt Donosiciel, bloß iurist.: der Angeber, Denunciator; sanft.: ten co odnosi.

Odnośny, *adj.* relativ, sich beziehend. *adv.* nie, no. *f.* ność. Phil.

Odnoszę, sisz, *s. nd.* cze. u. *ied.* 3. Odnaszam, *s. nd.* cze. 1. mehrmals oft, etc. Odniosę od niesę, siesz, osł, esli, eść, *s. d. ied.* 3. 1) abtragen, a) co, etwas abtragen, zurück tragen, wieder abtragen, wieder zurück tragen, eig. Xiążkę. b) wiederbringen, co komu w ręce, na swoie miejsce.

wohin hintragen, rzeczy iakie. ie. die Kleider abtragen; bes ioszę. 2) an einen Ort nur i, tragen, bringen, eig. co. akie, vid. 1. d. 3) davon a) von der Stelle, eig. b) fig. , erhalten, co z czego, wiel- r, korzyść znaczną, zwycię- ien Sieg, klęskę. 4) denun- r Gericht. 5) obs. eintragen ich, Register. 6) obs. statt do- melden, (wohl aber noch vor n): wohin referiren. Daher: 7) dalszego czasu, etwas auf die verschieben; co do woli etwas jemandem in seinen Wil- im stellen, heimstellen. Rec. się. 2) do czego, sich worauf be- 3) do woli czyiey, nach je- Willen sich bequemen. 4) in el: od woli Boskiey, vom Wil- tes abweichen. Subst. Odno- Oniesienie, Odnaszanie.

f. 1) eig. odnowienie selten. ieue Besatz beym Pelzwerke, eig.: atz überhaupt, eig.

, odnowiciel, m. Odnowicie- r Erneuer, die Erneuerin.

, wiony, etc., vid. Odnawiam.

, f. dim. von odnoga.

y, adj. armig, vielarmig, rzé- rzewo, co ma wiele odnóg.

. f. tość.

vid. Odnóce.

, vid. Prim. u. Od II. ab-.

, vid. ib. durch vieles Zurufen, , Drängen etwas abgewöhnen, ie abhärten, gefühllos machen, n, wegscheuchen, etc. selt.

ruię, vid. ib. abnumeriren.

e, vid. Odchcę in Odchę- elt.

, oru, m. der Geruch.

im, s. nd. czę. 1. Odorzę. orać, s. d. ied. u. czę. 2. ab- vid. Prim. u. Od II.

un, vid. ib. ab-, selt.

an, s. nd. czę. u. ied. 1. Od- , s. d. czę. 4. krumm machen, was wovon sich abwirft, krumm , etwas Hartes, ein Brett, ein eckel, Drath, deskę, wieko. Rec. się. 1) pas. 2) (auch oh- per ell.): sich krumm abwerfen, n, abstehen, losstehen, etc. vid. f. wie immer.

m, s. nd. czę. 1. Odpadnę, niesz, padł, paśdź, s. d. ied. 2. 1) abfallen, a) eig. gruszka z drzewa, mur ze ściany; b) fig. abfallen, ab- spännstig, abtrünnig werden, Miasta różne odpadły od wierności, od Króla. c) fig. wegfallen, dobra do kordonu Cesarskiego. 2) verlustig wer- den, verlustig gehen einer Sache. Odpadł od godności, od czci, i od sławy, od Urzędu; (ehedem per ell. auch ohne od, jetzt selten). Daher: odpadać od rozumu, vom Verstande; od zmysłów, von Sinnen kommen. Odpaśdź od szukanego honoru, bey einem gesuchten Ehrenamte durchfallen. 3) vom Brote: abrindig werden. 4) od- padać, odpaśdź do kogo, im Lehn- rechte wieder zurück, anheim fallen. Daher: odpadłe dobra, zurück gefal- lene, verfallene Güter. 5) odpadać w co, zapadać znowu w co; z. B. w chorobę zurück fallen, wieder ver- fallen, z. B. in Krankheit, selt. 6) als Abfall a) abgehen, eig. wióry, resztki; b) abgehen, umfallen, sterben; bydło, das Vieh. X. Pleb. I. 182. Subst. Od- padanie, Odpadnięcie 1) u. 2) Abfall. 4) Rückfall. 5) Rückfall, Recidiv.

Odpadły, adj. ab-, zurück gefallen, wieder in etwas gefallen.

Odpaiam, s. nd. czę. 1. Odpoię, s. d. ied. 3.; cf. poię. 1) kogo od ro- zumu, jemanden vom Verstande sänfen, niedersänfen. 2) kogo od czego, z czego; fig. opp. von wpaiam, ablö- then, abnieten, los-, abmachen, aus- einander fügen, selt. Subst. Odpaia- nie, Odpoienie.

Odpakowywam, seltener wnie, s. nd. czę. 1. 2.; am gewöhnl. odpakuię. ować, s. d. ied. 2. 1) abpacken, co z czego. 2) auspacken, co. 3) auf- packen, aufmachen etwas Gepacktes. Subst. Odpakowywanie, Odpakowanie.

Odpaktuię, vid. Prim. u. Od II. ab- pachten, besonders die Viehpacht ab- pachten.

Odpalam, s. nd. czę. u. ied. 1. Odpa- lę, lisz, s. d. ied. u. czę. 3. 1) eig. abbrennen, świecę aż dokąd, kawa- łek od czego. 2) abbrennen, losbren- nen, act. co od czego. 3) einen oder mehrere Schüsse eig. wieder entgegen abbrennen, abfeuern, losfeuern, los- brennen, i. e. erwiedern. 4) abbrennen. abhauen das Leder, das Fell, skórę; cf. unten. Rec. się. 1) pas. 2) ab- brennen, neutr., i. e. weg-, los-, ab-. Odpalani, Odpalenie, Odpalę, s. d.

d. ied. u. czę. 3. Odpalnę, *s. d. ied.* 2.; *cf.* palę, palnę. 1) wiederacben einen brennenden Hieb, *ied.*; mehrere, *czę.* 2) dadurch abhauen, herunter hauen das Fell, das Leder, *i. e.* wund. *Rec.* 1) *pas.* 2) sich. *f.* Odpalenie, Odpalnienie.

Odpalam, *vid. Prim.* u. Od II. ab: *i* selt.; außer: ab-, zu Ende, *i. e.* aufhören zu brennen vor Eifer, völlig aus.

Odpalantuię, *vid. ib.* ab-.

Odpałaszuię, ować, *s. d.* czę. 2, *vid. ib.* absäbeln, *vulg.* eig. u. fig.

Odpaluszkuię, *vid. ib.* abfingern, *obsc.*

Odpamiętać niemogę, statt zapomnieć niemogę, selt.; statt przypomnieć sobie niemogę, selt.; sonst ungew.

Odpannię, *vid. Prim.* u. Od II. abherrschen, abregieren; z. B. kilka lat.

Odpapam, *vid. ib.* abpappen, aufessen, tänd.

Odparaduię, *vid. ib.* 1) abparadiren, *i. e.* zurück paradiren etliche Schritte, oder sonst wie; z. B. na koniu, zu Pferde. 2) act. abparadiren, abnutzen, abreißen, abmatten, &c. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Odparam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Odparuię, *s. d.* czę. 2. abdunsten, abdampfen, eig. act. u. neutr.; z. B. beym Kochen, Transpiriren, u. dergl. *Rec.* się. *pas.* u. sich *f.* Odparanie, Odparowanie; *cf.* unter Odparuię.

Odparam, *s. nd.* czę. 1. (selt. *ied*); odporę, rzecz, pruł, próć, *s. d. ied.* u. czę. 2.; *cf.* Odpruwam u. Porę, 1) eig. abtrennen, lostrennen. 2) fig. selt. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. *f.* Odparanie, Odprócie.

Odparskam u. *Deriv.*, *vid. Prim.* u. Od II. ab-, los, auf-, &c.

Odpartaczę, *vid. ib.* ab-, los-, auf-, zu Ende, &c.

Odpartolę, *vid. ib.* ebendasselbe.

Odparty, *vid.* Odpieram, *scil. partic.* von odeprę.

Odparuię, owáć, *s. d.* czę. 2. 1) *vid.* Odparam. 2) zurück treiben, zurück jagen, abtreiben, wegtreiben, eig. u. fig. trzodę, psa, gościa nieproszonego kiiem, Nieprzyiaciele orężem. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Odparowanie. Odparam. *s. nd.* 1. selt.

Odparzam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. selt.; ywam, *s. nd.* czę. 1. selt.; gew. odparzę, *s. d. ied.* u. czę. 4. 1) ab-

brühen, losbrühen. 2) abbr... 3) verbrennen durch etwas ... etwas Brennendes; z. B. die hitze, Kohlenhitze, eig. 4. ... brennen. *Rec.* się, 1) *pas.* ... *f.* wie immer.

Odpasam. *s. nd.* czę. u. *ied.* odpasę, sie... asł, aść, *s.* ... 1) eig. abweiden, abgrasen Vieh eine Wiese, łąkę. 2) ... das Weiden beendigen. 3) ... *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. ... sanie. Odpasienie. Daher: ... wam, *s. nd.* czę. 1.

Odpassuię, *vid.* Odpasuię.

Odpastwię, *vid. Prim.* u. Od ... eig. u. fig.

Odpasuię, richtiger odpassui... *s. d. ied.* 2. im Kartenspiele w... sen, wieder Passe sagen; *s. d* ... abringen, eig. im Kämpfen, Balgen etwas ab-, losringen. ... mühsam losarbeiten, losmach... reißen. *Rec.* się. 1) *pas.* *f.* Odpassowanie.

Odpasuię, ywam, *s. nd.* cz... 1. 2. Odpaszę, esz, pasał, *s. d.* czę. 2. 1) abgürten, ... komu, szablę, einem die ... Schärpe, den Säbel. 2) ... aufmachen den Leibgurt, die ... *Rec* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* ... sywanie, Odpasanie.

Odpaszam statt Odpasam, *corr...*

Odpatrzę, *vid. Prim.* u. Od I... ben, ablernen, selt. Odpatrzę ... patrzę, falsch.

Odpęczam, *s. nd.* czę. u. *ied.* ... pęczę, *s. d. ied.* u. czę. 4. a) neutr. meist *nd.* als eine ... Beule abstehen, aufstehen, auf... stehen; b) act meist *d.* etwas ... le sich aufwerfen lassen; mache... etwas aufquillt und als Beule, ... aufsteht, absteht; c) act. ein... zurück stoßen als eine Beule, ... durch eine Beule, Knospe; d... krumm machen dadurch. 2 ... act. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) ... als Beule, Knospe, und abstehe... krumm abstehen, *vid.* eben *d* ... le, Knospe, oder durch eine ... 4) los, krumm abstehen, *vid.* ... anliegen, sich aufschwülstern. ... immer.

Odpęczniam; *s. nd.* czę. 1. Odp... *s. d. ied.* 2. aufquellen, abquelle... *Rec.* się, *pas.* neutr.

vid. Prim. u. Od II. auf-
quellen.
s. nd. czę. u. *ied.* 1. Od-
d. ied. 3. 1) wegjagen,
chę, kogo od czego, eine
nden wovon, *i. e.* wegtreiben;
iaciela, den Feind, *i. e.* weg-,
vertreiben. 2) fortjagen, a)
ego, einen Hund wovon;
d siebie, einen Dienstboten,
em Dienste. 3) vertreiben,
a) Nieprzyiaciela, den Feind;
ie lekarstwem, eine Krank-
Arzeney; co od czego, et-
. 4) zurück treiben, eig. u.
oben. 5) abtreiben, a) ab-
b) durch Arzeneyen; c) weg-
Rec. się, 1) *pas.* 2) sich.
anie, Odpędzenie. (Odpę-
s. nd. czę. 1. mehrm.).
ę, odpędzluię, *vid. Prim.*
abpinseln.
s. nd. ied. u. czę. 1. Od-
d. ied. 2. neutr.: absprin-
etwas Sprödes; z. B. Glas,
e. abplatzen und zerplatzen,
und abstehen. Odpękam,
u. *nd. ied.* 1. Odpęknę
: 1) absprengen, act. 2) ab-,
l. 3) aufsprengen. *Rec.* się.
2) abspringen, neutr.; *scil.*
f. Odpękanie, Odpęknie-
pękiwam, *s. nd.* czę. 1.),
d. Odpielam.
d. Odpylam.
s. nd. ied. u. czę. 1. (Od-
sz, *s. d. ied.* u. czę. 3. selt.).
, *s. d. ied.* (u. czę.) 2. 3. 1)
, verschießen lassen; machen,
ganz verschossen, (*scil.* von
ed. 2) abquellen, absprengen.
pas. u. von selbst, neutr.
anie, Odpełznienie. (Od-
, *s. nd.* czę. 1. selt.).
s. nd. ied. 1. Odpełznę.
2. 1) verschießen, abgehen
. 2) abspringen als Farbe
s Aufgequollenes. 3) abquel-
ringen. *f.* Odpełzanie, Od-
e.
uię, *vid. Prim.* u. Od II. ab-
n.
s. nd. ied. u. czę. 1. Od-
. *d. ied.* 4. 1) eig. vom
z pérzu) abputzen. 2) eig.
ten reinigen. 3) czoło, twarz,
e, das Gesicht aufheitern, in-
die vor Zorn strotzenden Haa-

re, die bösen Mienen wegthut. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Odpętam, *s. d* czę. u. *nd. ied.* 1. 1) die Fesseln aufmachen, eig.; einen Kno- ten aufmachen, eig. 2) einen Knoten losmachen, eine Fessel losmachen, eig. 3) kogo, jemanden losfesseln, losbin- den, losknüpfen. 4) fig. losfesseln. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* Odpę- tanie.

Odpęzlikuię etc., *vid.* Odpędzlikuię.

Odpiastuię, *vid. Prim.* u. Od II. ab-.

Odpiątnuię, *vid. ib.* ab-.

Odpicuię, *vid. ib. obs.* ab-.

Odpięcie, *vid.* Odepnę, in Odpinam.

Odpieczętuię, *s. d. ied.* 2. Odpiecze- towywam, *s. nd.* czę. 1. 1) absiegeln, a) abdrücken; b) lossiegeln, co od czego. 2) aufmachen, list. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *Subst.* Odpieczętowanie, Odpieczętowywanie.

Odpieię, *vid.* Odpiowam.

Odpiekam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Od- piekę, eczesz, ekł, ec, *s. d. ied.* u. czę. 2. 1) eig. abbraten, abbacken, *vid Pr.* u. Od II. 2) abbraten, ab- brennen durch eine brennende Sonnen- hitze, *i. e.* schwarz, roth, wund, oder sonst wie. 3) komu czym, einem wa- durch zusetzen als Revange aus Rach- sucht, zur Wiedervergeltung, *i. e.* ei- nem wieder einheitzen, ihn quälen aus Rache, oder sonst warum. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich, *f.* Odpiekanie, Od- pieczenie.

Odpiękrzam, *ss. nd. ied.* u. czę. 1. Odpiękrzę, *s. d. ied.* u. czę. 4. 1) schön aufputzen, eig. u. fig. meist nur oberflächlich. Daher: a) aufschminken, eig. u. fig. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* Odpiękrzanie, Odpiękrzenie. (Odpiękrzeię, ał, eć, *s. d.* czę. 2. *pas.* oder neutr. sich, *vid.* oben, selt.).

Odpielam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Od- pielę, pele, lesz, pell, pelli, ode-, od- pleć, odplewł, odplewść, *s. d. ied.* u. czę. 2. abjäten. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer. *vid. Prim.*

Odpielęgnuię, *vid. Prim.* u. Od II. 1) abpflegen, *i. e.* los, selt. 2) bis wo- hin abwarten, durch die Pflege brin- gen, co, kogo.

Odpielgrzymuię, *vid. ib.* abpilgern.

Odpieniam, *s. nd.* 1. Odpienię, *s. d. ied.* 1. abschäumen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Od-

Odpieram, *s. nd.* czę. 1. Odeprę, przesz, odparł, odeprzeć, *s. d. ied.* 2. 1) eig. a) zurück stemmen; b) zurück stoßen, zurück schieben; co, etwas, so daß es nicht über einen hilft. Daher: c) czego trochę, ein wenig aufmachen, öffnen etwas, was einen Deckel oder eine Thüre hat. 2) fig. a) abhalten; b) abtreiben, zurück treiben. Nieprzyiaciela od szturmu, od Miasta. *Rec.* się, eig. u. fig. sich komu, einem entgegen stemmen. *Subst.* Odpieranie, Odparcie.

Odpieram, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Odpiorę, erzesz, odeprał, odeprać (auch odprał, odprać). *s. d. ied.* 2. 1) abwaschen, loswaschen. 2) abwaschen, abverdienen. 3) loshauen mit dem Prügel. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* Odpieranie, Odpranie.

Odpieram, *vid.* Odprzaiam.

Odpierdzam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Odpierdzę, *s. d. ied.* 3. 1) abfisten, abfurzen. 2) wieder fisten, wieder furzen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Odpierzam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Odpierzę, *s. d. ied.* 4. abfiedern, abmausern, u., *vid. Prim.* u. Od II.

Odpierzchiam, *s. nd.* czę. *ied.* 1. Odpierzchnę, *s. d. ied.* 2. 1) *vid.* Odpierzgam 2) weg-, zurück springen, zurück prallen, a) koń, das Pferd, *scil.* scheuend; b) Nieprzyiaciel. *Rec.* się, *pas.* sich, *vid.* oben, selt. *Subst.* Odpierzchanie, Odpierzchnienie. (*cf. Prim.*).

Odpierzgam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Odpierzgnę, *s. d. ied.* 2., *vid. Prim.* 1) eig. runzelig abspringen, abbörsten, neutr. 2) act. odpierzgam, (meist *s. d.* czę) u. odpierzgnę, plötzlich auf einmal aufbörsten, aufsprengen, absprengen.

Odpieszczę u. *Deriv.*, *vid. Prim.* u. Od II. abs.

Odpiętruię u. *Deriv.*, *vid. ib.* abs.

Odpięty, *adj.* 1) eig. *particip.* von odepnę in odpinam. 2) *adj.* aufgeknöpft, los-, nicht mit Nadeln an- oder zusammengesteckt; z. B. suknia, chustka. *adv.* to. *f.* tość.

Odpiewam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Odpieię, pieiesz, piał, piać, *s. d. ied.* 2. 1) eig. wieder krähen. 2) abkrähen. 3) poet. a) wieder singen; b) absingen. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. *f.* Odpiewanie, Odpienie, (Odpianie, bloß eig.).

Odpiiam, *s. nd.* 1. Odpiię, ie, pić, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. a *Rec.* się, *pas.* *f.* Odpiianie, cie.

Odpilnuię, *vid. Prim.* u. Od los-, selt.; sonst Upilnuię, au

Odpilsnię u. *Deriv.*, *vid. ib.* al

Odpiluię, *vid. ib.* 1) absägen, 2) ansägen, auffeilen. *Rec.* si u. sich. *f.* Odpiłowanie.

Odpilźnię, *vid. ib.* u. Od II. a

Odpinam, *s. nd.* czę. 1. (niesz, odpiął, odpiąć, *s. d.* 1) abknöpfen, losknöpfen, a losheften, abschnallen, los 2) aufknöpfen, aufschnallen, szpinki etc. *f.* Odpinanie, O

Odpiorę, *vid.* Odpieram.

Odpipię, *vid. Pr.* u. Od II. ab

Odpis, *m.* 1) die schriftliche 2) das Abschreiben. 3) das Vermächtniß im Testamente.

Odpiskam, *s. d.* czę. u. *nd.* ruckweise mehrmals wieder pipen her: odpisknę, odpisnę, *s. d.* 1) einen Laut wieder pipen. 2) muchsen. 3) ab-, lospipen, durch einen durchdringenden Ton *Rec.* się, czę. durch Pipen s lassen, melden; *ied.* dadurch melden. *f.* u. *Deriv.* wie imm

Odpisklam, *vid. Prim.* u. Od und *vid.* Odpiskam.

Odpisuię, sywał, sywać, *s. nd* Odpiszę, szesz, sał, sać, *s. d* 1) zurück schreiben, *i. e.* Antwo ben. 2) statt przepisuię, ab 3) w testamencie, im Testame giren, besonders verschreiben. *Subst.* Odpisywanie, Odpisani

Odpiszczę, *vid. Prim.* u. Od I

Odpłaca, *vid.* Odpłata.

Odpłacam, *s. nd.* czę. 1. O *s. d. ied.* 3. abzahlen, bezahle wet za wet. *Rec.* się, *pas.* Odpłacanie, Odpłacenie.

Odplączę, esz, tał, tać, *s. d.* Odplątam, *s. d.* czę u. *ied.* wam, *s. nd.* czę. 1 aufknüpfen machen etwas Verworrenes, los loswirren, *scil.* einen Knoten, u. s. w. *Rec.* się, *pas.* u. sich immer.

Odpłakiwam, *s. nd.* czę. 1. czę, czesz, (kam), kał, kać *ied.* 1. 2. 1) abweinen, gern

i) abbüßen. *Subst.* Odpłakiwa-
dpłakanie, (selten Odpłacze-

n, *vid. Prim.* u. Od II. 1)
eder mit den Händen a) klatschen,
schern. 2) ab-, act. *vid. ib.* 3)
chen, fallen, neutr. *Deriv.* wie
, *vid. Prim.*

am, *s. nd.* czę. 1. Odpłoszę,
ed. 4. weg-, zurück, abscheuchen,
. fig. muchy, Nieprzyiaciela.
Odpłaszanie, Odpłoszenie.

zsę, *s.* u. cze. 4. Odpłaszczam,
czę. u. *ied.* 1. *scil.* in einem
. nach. (Odpłaskam, *s. d.* czę.
weise. Odpłaskiwam, *s. nd.*
. ruckweise nach u. nach) breit
, platt machen, *i. e.* daß es breit
sovon abliegt, absteht, oder daß
rhaupt breit da liegt, in einer
rn Form wie da liegt, steht ꝛc.
ie. 1) *pas.* 2) sich abplätten.
immer.

am, *vid.* Odpleszczę.

, *vid.* Odpłaszam.

f. 1) Abbezahlung, Abzahlung.
X. 333. 2) der wiedergegebene
die Belohnung.

n, *s. nd.* czę. u. 1. Odpleсy-
s. nd. czę. 1. Odplotę, eciesz,
tli, eść, *s. d. jed.* u. czę. 2.
dplecę). 1) eig. abflechten, *i. e.*
losflechten. 2) aufflechten, auf-
l. *Rec.* 1) *pas.* 2) sich. *f.* Od-
ie, Odpleсywanie, Odplecenie,
nie.

m, *vid.* Odpłączę.

m, *s. nd. ied.* u. *d.* czę. 1.
tywam, *s. nd.* czę. 1. (Odpła-
mit einem Hiebe, *s. d. ied.* 2.).
en Lappen, ein Stück od czego,
mit einem Säbel, Messer, ꝛc. ab-
, abhauen. 2) etwas abhauen,
in. 3) aufhauen, aufsäbeln, auf-
, *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich.
immer.

y, *adj.* 1) wieder zahlbar. 2)
nungswerth. 3) erkenntlich. *adv.*
no. *f.* nosć.

iam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Od-
e, *s. d. ied.* 2. abschwemmen,
Rec. się. *pas.* sich. *f.* wie immer.

iam się, von odpłowiam, *vid.*
abus.

m, *vid. Prim.* u. Od II. Od-
ę płazem, mit der Klinge flach
herunter, losfuchteln.

Odpłazam, *vid. ib.* na ziemi, auf der
Erde ab-, losfriechen, *i. e.* ab-, auf-
reißen im, bey dem, durch das Krie-
chen. *Rec.* się. wegkriechen, (bloß.
eig.).

Odpleczam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Od-
pleczę, *s. d. ied.* 4. 1) auf dem Rük-
ken wund reiben, wund reiten, konia,
ein Pferd. 2) den Rücken entblößen,
milit. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie
immer.

Odplenię, *vid. Pr.* u. Od II. ab-.

Odpleszczę u. *Deriv.*, *vid. ib.* ab-.

Odplewiam, *s. nd.* czę. 1. Odplewię,
wisz, wił, wić, *s. d.* cze. u. *ied.* 3.;
plewł, plewść, *s. d ied.* 3. 1) eig.
die Spreu abmachen. 2) abjäten. *Rec.*
się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Odpłokam, Odpłókam, *s. d.* czę. u.
ied. 1. Odpłóczę, esz, kał, kać,
s. d. czę. u. *ied.* 2. Odpłókiwam,
odpłókuię. *s. nd.* czę. 1. 2. abspülen,
abwaschen, losspülen, loswaschen. *Rec.*
się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Odpłodzę, *vid.* znowu spłodzę. Da-
her: odpładzam. *vid.* spładzam zno-
wu, eig. u. fig.

Odpłonę, statt opłonę z czego, *vid. ib.*

Odpłoszę, *vid.* Odpłaszam.

Odplotę, *vid.* Odplatam.

Odpłowiam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Od-
płowię, *s. d. ied.* 2. fahl machen, wie-
der fahl, falb, fahlgelb machen. *Rec.*
się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Odpłowieię, *vid.* oben u. *Prim.* u. Od
II. fahlgelb werden.

Odplugawię, abreinigen von Unrath, selt.,
vid. Prim. u. Od II.

Odpluię, *vid.* Odpluwam.

Odpluskam, *vid. Prim.* u. Od II. ab-,
los-, wieder auf- ꝛc. plätschern, u. *Der.*
vid. ib.

Odpluwam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Od-
plunę, *s. d. ied.* 2. Odpluię, iesz,
uł, uć, *s. d.* cze. 2. 1) abspeyen,
i. e. etwas herunter speyen, losspeyen,
abspucken, wegspucken. 2) wiederspuk-
ken. *Rec.* się. *f.* wie immer.

Odpływam, *s. nd.* czę. 1. Odpłynę.
s. d. ied. 1) wegschwimmen, a) eig.
ryba: b) abfließen, wegschwimmen,
kolor, wosk od czego, krew od kogo.
2) absegeln, okręt, ludzie. 3) kogo,
einen zu Wasser verlassen. Daher: ko-
go krew odpływa. das ganze Blut
verläßt einen, strömt von einem weg,
ent-

entgeht ihm. *Subst.* Odpływanie, Odpłynienie.

Odpo. *vid.* Odna, Odob etc., ungewöhnliche unzertrennliche Präposition.

Odpecę, *vid. Prim.* v. Od II. abschwitzen, eig., *i. e.* los-, wieder aufs.

Odpoczęty, *adv.* ausgeruht, *obs.*

Odpoczynek, *g.* nku, *m.* 1) das Ausruhen, die Ruhe, die Erholung; day mi chociż godzinę odpoczynku. 2) wieczny odpoczynek duszy, die ewige Ruhe der Seelen. (*adj.* nkowy, nny, selt.).

Odpoczywam, *s. nd.* czę. 1. Odpocznę, cznął u. czął, częli, cznąć, cząć, *s. d. ied.* 2. 1) ausruhen, od dzego,...po czym, wovon, wornach. 2) ruhen, schlafen. 3) ruhen; im Grabe, w grobie; in Gott, w Bogu. 4) *obs.* statt spoczywam na Glarach. 5) ruhen, nicht im Gange seyn; nauka, robota, pole, woyna. *f.* Odpoczywanie, Odpocznienie.

Odpogadzam, *s. nd.* czę. 1. Odpogodzę, *s. d. ied.* 3. wieder aufheitern das Wetter, czas; den Himmel, niebo. eig. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* Odpogadzanie, Odpogodzenie.

Odpoiam statt Odpaiam, *obs.* Odpoię, *vid. ib.*

Odpolny, *adj.* 1) eig. vom Felde her gelegen. 2) milit. Außen-; z. B. szaniec, Außenwerk. 3) *vid.* Opolny; góra opolna. *adv.* nie, no selt. *f.* fast niemals gebräuchl.

Odpoluię, *vid. Prim.* u. Od II. auf der Jagd ein Feld, eine Gegend ganz ausjagen, bejagen, das Wild überall wegschießen, 2c.

Odpór, *g.* oru, *m.* 1) der Widerstand; dadź, dawać komu, einem Widerstand thun, leisten. 2) die Widerlegung; a) ein einzelner Satz, b) die ganze Widerlegung. 3) Jurist. die Replik. 4) Jurist. der (die) Widerpart. 5) *obs.* der Ersatz.

Odporę, *vid.* Odparam.

Odpornik, *m.* 1) der Widersacher. 2) der Widerleger.

Odporny, *adj.* 1) zum Widerstande gehörig. Daher: a) broń odporna, Schutzwaffen; przymierze, Schutzbündniß, Defensiv-Allianz; b) widerstehend, widerlegend; c) leicht zu widerlegen, zu widerstehen; d) odporna strona, die beklagte Parthey vor Gerichten; e) odporne lekarstwa, *med. repercussiva.*

Dykc. Med. *adv.* nie, no. odpornosć.

Odpowiadacz, *m.* ten co od[...]

Odpowiadalny, *adj.* 1) zur [...] hörig. 2) odpowiedzialny.

Odpowiadam, odpowiedam, 1. Odpowiem, *s. d. ied.* [...] wiem. 1) antworten co, na [...] przez pismo, na piśmie. verantworten, a) za co, [...] wortlich seyn; do Sądów Marszałkowskich, przed Bogi[...] b) za kogo, za co, verantw[...] theidigen vor Gericht; za si[...] c) za kogo, za co, bürgen. gen; a) eine abschlägige A[...] ben; b) eine Fehde ansagen. c) odpowiedzieć nieprzyjaź[...] Feindschaft wofür erwiedern; den, etwas *obs.* 4) antwort[...] dern. *Subst.* Odpowiadanie, [...] wiedzenie.

Odpowiednik, odpowiednica, [...] Wyrocznica.

Odpowiednik, *m.* 1) der Fehd[...] Absager, Fehder, Befehder. der Herold.

Odpowiedny, odpowiedni, *adj.* schlägig. 2) zum Fehdebrief[...] 3) verantwortlich. *adv.* nie, no. [...]

Odpowiedź, *f.* 1) die Antwort[...] göttliche; Turecka, türkische, niema tu odpowiedzi, es g[...] a) nichts zu erwiedern, b) [...] wort. 2) die Absage, a[...] Antwort; b) Ansage der [...] forderung zum Duell. 3) [...] wiedzenie woyny, *obs.* 4) [...] wortlichkeit; pod odpowiedzi[...] Ci to, unter deiner 2c., [...] Jestem w odpowiedzi za co, [...] antwortlich seyn. b) odpowi[...] pozdrowienie, Gegengruß, E[...] rung des Grußes.

Odpowiedzialny, *vid.* Odpowiedn[...] außer: verantwortlich, [...] Daher: *adv.* nie, (selt. no). *f.* [...] powiedzialność, die Verantwo[...] Responsabilität.

Odpracuię, *vid. Prim.* u. Od II. mühsam abarbeiten, abverdienen, zahlen. 2) mühsam los arbeiten.

Odpragnę, *vid. Prim.* u. Od II. a) abdürsten. b) neutr., *vid.* Odo[...] selt.

Odpraktykuię, *vid. Prim.* u. Od II. abpraktiziren.

id. ib. abplätten mit dem Plätteisen, *i. e.* ab, los, onst wie plätten.

. *nd.* czę. 1. Odproszę, .; *cf.* proszę. 1) statt , *obs.* 2) durch Bitten, then; te karę u Boga od iu. 3) co od czego, et losbetteln, abbetteln, kilka uch wohl: losbitten, los ch selten). *cf.* wypra- *t.* Odpraszanie, Odprosze-

. Deriv., *vid. Pr.* u. Od

1) statt odprawienie. Ab Abschied, Verrichtung rc. bfütterung der Hunde. 3) Abfertigung, Beendigung, Satisfaction, czynić, dać

. *nd.* czę. 1. Odprawuię, 1. Odprawię, *s. d. ied.* verrichten, a) powinność i, poselstwo; b) vollen , sprawę. Daher: kurs i, nauki, absolviren; c) n, eine Reise machen; d)), den Gottesdienst ver- ben, exerciren. Daher: a) ru; a) begehen, święta, ; processyę. b) celebri- die Messe. 3) statt wy- wohin senden, absenden; neryki, towar do Gdańska, wieś do Opola, Posła B) odprawuię (selten, Sinne: pflegen). 1) ab- *vid.* No. 3. oben. b) ent- diencyi; c) kogo z czym, *i. e.* ihn loswerden. 2) slugę, żołnierzy. 3) aus- ser wyprawiam. 4) eman- er väterlichen Gewalt, ab- dprawiam kogo w drogę, oben. *Rec.* się, *pas.* C) *id.* oben: abfertigen. b) von contentiren, Satisfa- Daher sogar: szkodę, ei- contentiren. *St. Lith.* IV *f.* unten: odprawuię von . czę. 2. *Subst.* Odpra- rawowanie, Odprawienie, *f.* 1) Abschieds, z. B. bschiedet, sługa.

vid. odprawiam. 2) von)cessiren.

nd. czę. u. *ied.* 1. Od- prażę, *s. d. ied.* u. czę. 4. 1) ab- nrägeln, losprägeln, eig. am Feuer im Tiegel. 2) abbrennen durch Pulver, *i. e.* losbrennen die Haut, wund rc. skórę. Daher: abbrennen durch die brennende Sonnenhitze, *i. e.* wund, roth. 3) kijem, mit dem Prügel ab- hauen, loshauen, losschinden, aufhauen, skórę, die Haut. 4) zurück feuern, zurück treiben, eig. u. fig. a) durch Kanonen, oder anderes Feuer Nieprzyia- ciela, den Feind zurück treiben, weg-, zurück, fortjagen. b) kogo, jemanden durch Prügel, brennend heiße Prügel weg-, fort-, zurück jagen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Odprążam etc., *vid.* Odpreżam.

Odpręię, *vid.* Odprzaiam.

Odprężam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Odprężę, *s. d. ied.* 4. elastisch zurück- drücken, abdrücken und machen, daß etwas absteht. *Rec.* się, durch dergl. Druck abstehen, losstehen, nicht anlie- gen, neutr. *f.* wie immer.

Odprezentuię, *vid. Pr.* u. Od II. abprä- sentiren.

Odprobuię, *vid. ib.* abprobiren, *i. e.* los-, auf-.

Odpróć, *vid.* Odparam.

Odprochnieię, niał, nieć, *s. d.* czę. 2. abmodern, neutr., als wurmstichiges Holz, moderndes Holz. Daher: ząb, der Zahn; kamień, der Stein. *f.* wie immer.

Odprostituię, *vid. Prim.* u. Od II. ab-, weg-.

Odprognostykuię, *vid. ib.* ab-, beson- ders.

Odprorokuię, *vid. ib.* ab-.

Odprościeię, *vid. ib.* wieder gerade wer- den.

Odprostuię, *vid. ib.* wieder gerade ma- chen, eig.

Odproszę, *vid.* Odpraszam.

Odprószę, odpruszę, *s. d.* czę. u. *ied.* 4. Odprószam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Odprószywam, *s. nd.* czę. 1. 1) eig. abstauben, als Staub, Moder rc. herunter werfen, herab fallen lassen, czym. 2) act. etwas von Staub, Mo- der abstauben. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) als Staub, Moder rc. abfallen. 3) sich als Staub zerbröckeln, abbröckeln, ab- fallen. *f.* wie immer.

Odprowadzam, *s. nd.* czę. 1. Odpro- wadzę, dziesz, *s. d. ied.* 3. 1) ab-, weg-

wegführen, a) eig. wohin ab-, wegführen, Człowieka, konia. Daher: b) do domu, nach Hause; do stayni, in den Stall zurück führen; znowu, wieder, nazad, zurück. 2) bis wohin transportiren, towary, Człowieka. 3) begleiten bis wohin, kogo, co; dokąd? wen, was; do Berlina, nach Berlin. 4) ablenken, abführen, eig. u. fig.; wodę od Miasta; Człowieka od cnoty, od Boga. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Odprowadzanie, Odprowadzenie.

Odprowadziciel, *m.* ten co odprowadza.

Odprowadziny, *pl t.* der Begleitungsschmaus, die Begleitungsparade.

Odprożnuię, odprożnuię, *vid. Pr.* u. Od II. ab-, bloß etwas: czas, feit.

Odpruwam, *s. nd.* częs. u. *ied.* 1. Odpruię, niesz, uł, uć, *s. d.* częs. 2., *vid.* Odparam, Odporę.

Odpryskam, *s. d.* częs. u. *ied.* 1. Odprysknę, snę, *s. d. ied.* 2. Odpryskiwam, uię, *s. nd.* częs. 1. 2. 1) eig. abprasseln, absprühen, absprudeln, neutr. 2) act. *abus. vid.* 1. ab-, losprasseln, absprudeln, lossprühen etc. 3) absprengen, act.; abspringen, neutr., *stil.* prasselnd, sprühend, sprudelnd. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. *f.* wie immer.

Odpryszczam, *s. nd.* częs. u. *ied.* 1. Odpryszczę, *s. d. ied.* 4. 1) voller Blasen machen und wovon abhäuten, los-, abmachen; skórę, die Haut. 2) abknüttern, losknüttern durch Risse, Spalte, Blasen, Wulste; co od czego. 3) voller Blasen ziehen, abreißen die Haut, *vid.* 1. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* wie immer.

Odpryszczę, esz, kał, kać, *vid.* Odpryskam; aber ysz, ył, yć, *vid.* Odpryszczam.

Odpryszczeię, czał, czeć, *vid. ib. pas.* u. sich, *s. d.* częs. 2.

Odprządę, *vid.* Odprzędzam.

Odprzągam, *s. nd.* częs. u. *ied.* 1. Odprzągnę, *s. d. ied.* 2. Odprzęgam, *s. nd.* częs. u. *ied.* 1. Odprzęgnę, *s. d. ied.* 2. Odprzęgę, żesz, ągł, adź, abspannen, eig.; losspannen, eig. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* wie immer, *vid. Prim.*

Odprzaiam, *s. nd. ied.* u. częs. 1. Odprzaię, przał, przeć, ać, *s. d. ied.* 2. wund, roth machen und abreißen die Haut, skórę, *i. e.* erhitzen, erbremsen. *Rec.* się, u. ohne się, roth, wund werden, sich erhitzen, *f.* wie immer, *vid. Prim.*

Odprzedam, *s. d. ied.* (u. ...
vid. Dam in Daię. Odprz...
daię, iesz, *s. nd.* częs. 1. 2
der verkaufen. 2) abalien...
len, u. verkaufen. *Rec.* się...
sich. *f.* Odprzedanie, Od...
nie.

Odprzedayny, *adj.* 1) wieder...
2) abalienabel.

Odprzedaż, *f.* 1) der Wieder...
die Abalienation, Abtheilung...
kauf.

Odprzędzam, *s. nd. ied.* u. cz...
Odprzędę, *s. d. ied.* u. cz...
Prim. Przędę; u. O II. ab...

Odprzysięgam, *s. nd.* częs. 1.
sięgę, żesz, siągł, siąc, 1.
Odprzysięgnę, gnął, gnąć,
2. 1) co, etwas abschwören...
Rec. się od czego, etwas a...
sich davon losschwören, od...
Boga; auch: *per ell.* ohne o...
wiary, Boga; auch: od wiary
2) co zrobić, verschwören,
etwas zu thun; gewöhnl. *Rec.*
go, z. B. odprzysiągł się ...
karty, kart etc., doch auch:
karty u. dergl. *Subst.* Odprzy...
Odprzysiężenie, Odprzysięg...

Odpsalmuię, *vid. Prim.* u. Od...

Odpsikam, *vid. ib.* ab-.

Odpsuię u. *Deriv.*, *vid. ib.* u...
derben, abbrechen, abbrechen...

Odpsykam, *vid. ib.* ab-.

Odpucham, *s. d.* częs. 1. 1) ...
sten. 2) abpusten. 3) los...
act.; *vid. Prim.*, act.

Odpucham, *s. nd. ied.* u. cz...
puchnę, *s. d. ied.* 2. *vid.*
abschwellen als Geschwulst, u...
und abziehen, abliegen. *Rec.*
bloß: von selbst). *f.* wie imm...

Odpuchlnę u. *Derivat*, *vid.*
chnę, *obs.*

Odpudruię, *vid. Prim.* u. Od...
dern.

Odpukam, *s. nd. ied.* u. ...
Odpukiwam, *s. nd.* częs. 1.
knę, *s. d. ied.* 2. auf ...
Stoß etc. 1) act. entsch...
schlagen durch nicht zu ...
2) los-, abpuffen, *i. e.* los-...
durch dergl. 3) fig. ab-, ...
i. e. ab-, losschießen, ...

abknallen, aufplätzen, ab-
t. Rec. się. 1) pas. 2)
ausbrechen, aufbersten, auf-
einem Knalle. 4) losbrechen
Knalle, i. e. abbersten, ab-
wie immer. (NB. odpuknę,
e się).

odpulchnieie, vid. Prim.
aufgehen, locker werden und
Deriv. selt.

vid. ib. abpunctiren.

vid. ib. abpurgiren, selt.

der Ablaß; odpust otrzy-
istu dostąpić, Ablaß erhal-
st zupełny, völliger Ablaß,
Jubeljahr. adj. tny, towy.

s. nd. ied. u. czę. 1. Od-
d. ied. u. czę. 4. von Fe-
zen, i. e. rein machen, selt.

s. nd. czę. 1. Odpuszczę,
ścić, s. d. ied. 3. 1) ab-
obs. zulassen Waaren, towa-
am; z. B. za tanią cenę.
kwotę od summy. c) ab-
l, vergeben, grzechy, Sün-
ie odpuść! Gott verzeihe!
, a) von sich gehen lassen;
, b) abdanken, żołnierzy
selten. 3) abgeben, losge-
on Farben ꝛc. f. Odpuszcza-
szczenie (fast nur im Sinne
Ablaß der Sünde.

s. nd. czę. 1. Odepchnę,
. 1) von sich zurück, von
l, zurück stoßen, eig. u. fig.
natrętnego, czołno od lą-
as wovon zurück stoßen, ab-
stoßen, eig. Subst. Odpy-
lepchnienie (u. Odepchnię-
Part. odepchnięty. (NB.
s. d. czę. 1. mühsam zu-
, abstoßen, wegstoßen von
von ab).

Deriv., vid. Prim. u. Od II.

. d. ied. 2., vid. ib. selt.;
vid. Odmuszę, den Stolz
erlernen lassen.

w. odpytam się czego, s.
etwas abfragen, erfahren.
act. losfragen, abreißen
n, selt. Odpytuię, ywam,
1. selt.

id. Prim. u. Od II. abbeu-

. odrę ze skóry in Odzie-
ie Masern, Rötheln, odrę
mieć, chorować na odrę. a) eig.; b) im
Scherz: das Abreißen, Zerreißen der Klei-
der; chwyta się go odra, die Kleider
fangen an, ihm entzwey zu gehen. 2)
ein Fluß a) in Schlesien, b) in Kroa-
tien.

Odrąbam, vid. Odrębuię.

Odrabiam, s. nd. czę. 1. Odrobię,
s. d. ied. 3. abarbeiten, co, etwas.
a) dług; b) robotę zadaną; c) ostrze
u noża. Rec. się, sich, i. e. sich mü-
de arbeiten. Subst. Odrabianie, Odro-
bienie.

Odrabiam statt obdrabiam, obdrobię, vid.
ib., abus.

Odrąbywam, vid. Odrębuię.

Odrachuię, ować, s. d. czę. u. ied. 2.
abrechnen, i. e. a) besonders, b) von
der Summe ab. Rec. się, pas. u. sich.
f. Odrachowanie.

Odraczam, s. nd. 1. 1) von odroczę,
selt. 2) von Odraczę, selt., vid. Prim.

Odrada, f. das Abrathen, Widerrathen.

Odradzam, s. nd. czę. 1. Odradzę,
s. d. ied. 3. komu co, seltener cze-
go; per ell. statt od czego, etwas je-
manden abrathen, widerrathen. Rec.
się, pas. Subst. Odradzanie, Odra-
dzenie.

Odradzam, s. nd. czę. u. ied. 1. Od-
rodzę, s. d. ied. 3. 1) eig. wieder
gebähren, wieder erzeugen, wieder her-
vorbringen. 2) bibl. wieder gebähren.
2) fig. wieder gebähren, neu gebähren,
neu gebohren machen, verjüngen, i. e.
neue Kräfte geben, schaffen. 4) eig. u. fig.
aus der Art gebähren, i. e. schlechter
gebähren, aus der Art schlagen lassen.
Rec. się. 1) pas. 2) wieder gebohren
werden, wieder erzeugt, wieder hervor-
gebracht werden. 3) bibl. in der geistl.
Wiedergeburt wiedergebohren, neugeboh-
ren, verjüngt werden, i. e. neue Kräfte
bekommen. 4) aus der Art schlagen.
f. Odradzenie, Odrodzenie; cf. od-
rodzony.

Odradlę, s. d. czę. u. ied. 3. Odra-
dlam, s. nd. czę. u. ied. 1. Odra-
dluię, ować, s. d. czę. 2. (ywam,
s. nd. 1. selt.) abruhren, mit dem Ruhr-
haken abpflügen. Rec. się, pas. u. sich.
f. wie immer.

Odradować się niemogę, ich kann mich
nicht satt freuen; sonst selt.

Odraiam, s. nd. czę. 1. Odraię, isz,
s. d. ied. 3. 1) eig. abrathen, wider-
rathen, veráchtl. a) einen Dienstbo-
U u then

then abrathen, und anderwärts anrathen, sługę. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich, *i. e.* meist: sich abrathen lassen von einem Dienste als Dienstbothe. *f.* wie immer.

Odraiam, etc. milit., *vid. Prim.* u. Od II. selt.

Odramotam u. *Derivat.*, *vid ib.* abpoltern, abrammeln, eig.; abzerren, rc. fig.

Odraniam, *s. nd.* częs. 1. Odranię, *s. d. ied.* 3. wieder verwunden, eine Wunde erneuern, wieder aufreißen; fast nur eig.

Odrapię, pam, piesz, pał, pać, *s. d.* częs. 1. 2., pywam, *s. nd.* 1. (Odrapnę, *s. d. ied.* 2. einen Ruck). 1) eig. bekratzen, bereißen. 2) abkratzen. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. *f.* wie immer.

Odrapaniec, *g.* nća, *m.* ein abgerissener Mensch.

Odrasnę, *vid.* Obdrasnę.

Odraspluię, ować, *vid. Prim.* u. Od II. abraspeln.

Odrastam, *s. nd.* częs. *ied.* 1. Odrosnę, osł, osnąć, ość, *s. d. ied.* 2., *vid. Prim.* 1) von neuem wieder wachsen. 2) erwachsen, groß werden, den Kinderjahren entwachsen. 3) loswachsen. *Rec.* się, *pas.* selt. *f.* Odrastania, Odrośnienie.

Odratuię, *vid. Prim.* u. Od II. cześć, einen Theil wovon retten, (selt.; sonst noch seltener).

Odraza, *f.* 1) etwas Zurückstoßendes, zurückstoßendes Wesen; iest iakaś odraza w wdzięckach tey Panny. 2) Abneigung; mieć odrazę do kogo, od kogo, od czego, ku komu, (auch kim), haben gegen einen.

Odrażam, *s. nd.* częs. 1. Odrażę, ziaz, *s. d. ied.* 3. 1) eig. kogo, *cf.* raz, rażę, weg., zurück treiben durch Hiebe, *obs.*; außer: Nieprzyiaciela od Miasta orężem. 2) od siebie, od kogo, od czego, wovon, von sich, von einem zurück scheuchen, a) abwendig machen, kogo; przyiaciół swoich. b) eine Abneigung erwecken. 3) abhalten, od roboty, selt. 4) co sobie, sich eine alte Wunde, einen alten Schaden wieder wo auffrischen, ranę; sich etwas verletzen, rękę. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *Subst.* Odrażanie, Odrażenie.

Odrażliwy, *adj.* abschreckend, zurück scheuchend. *adv.* u. *f.* selt.

Odrdzewieię u. verw., *vid.* (...wieię.

Odrę, *vid.* Odzieram.

Odrębuię, (ować), ywać, *s. nd.* częs. 2. Odrębywam, *s. nd.* Odrąbywam, *s. nd.* częs. 1. Odrąbię, biesz, bał, bać, *s.* u. *ied.* 2. (Odrabam, 1. selt. rąbnę, *s. d. ied.* 2. einen H... hauen, abhacken, eig. mit der ... der auch sonst womit, z. B. ... Messer, Säbel, rc. *Rec.* się. sich. *f.* Odrębywanie, Odrąb... Odrąbanie, (Odrąbnienie).

Odrecessuię się od czego, ... recessiren, *vid. Prim.* u. Od II.

Odreformuię, odregiestruię u. dem Latein *vid.* sämmtlich im *Pr*... Od II.

Odrepcę, częs, tam, *s. d.* częs. Odreptywam, tuię, *s. nd.* częs. (Odreptnę etc, selt.) *vid. Pr*... O III. betrippeln mit den Füßen wie, rings herum; sonst selt.

Odrętwiały, *adj.* 1) erstarrt. 2) starr, schwielig. *adv.* lo, le, Odrętwiałość.

Odrętwiam, *s. nd.* częs. 1. Odr... *s. d. ied.* 3. starr machen; a) ... daß etwas erstarrt, einschläft, b) daß etwas starr, hart, ... wird. *Subst.* Odrętwianie, Odrę... nie.

Odrętwiam, *s. nd.* częs. 1. Odrę... iał, ieć, *s. d. ied.* 2. 1) ... einschlafen, ręka. 2) starr, hart ... den, a) dickhäutig, b) unem... *f.* Odrętwianie, Odrętwienie.

Odrętwiały, *adj.* 1) erstarrt. ... *sus*,) callös. *adv.* lo, le. *f.* ... 1) die Erstarrung. 2) die ... *callositas*).

Odrewnieię, *vid.* Zdrewnieię u. ... *Deriv.* selt.

Odrobaczywieię, *vid. Prim.* u. Od ... ganz oder genug voll Würmer ... Odrobaczywię, act. *s. d. ied.* 3. ganz oder rc. voll Würmer mache...

Odrobię, *vid.* Odrabiam.

Odrobina, *f.* eine Brocke, ein ... eine kleine Krume. Daher: a) ... Bißchen, ein wenig; day mi ... maki, (ia nawet: octu, piwa); *dim.* odrobinkę, ein kleines ... b) der Rest; iuż tylko odrobina, ... binka została; ostatnia odr... Daher: c) *pl. t.* odrobiny, die ...

erreste von einer Mahlzeit, u.

s. d. 4. den Termin, rok. e, den Proceß verlegen. *f.* Od-

g. dka, *m.* ein aus der Art ge r Mensch, der nicht so ist wie milie, seine Eltern, (*degen. r.*) ıber: a) selt. fig. eine aus der lagene Frucht; b) selt. eine Miß-

adj. 1) aus der Art geschla- ;*ener*) ein Mensch. 2) ausge- *il.* von der Natur. 3) aus der)lagen von Natur, eig. u. fig. ınwürdig seiner Ahnen, Vorel- *ıdv.* nie, no. *f.* ność, *Kop.*

vid. Odradzam.

el, *m.* ten co odrodził co, ig. u. fig.; lka, lski.

y, *adj.* 1) ganz neu gebohren, *e.* mit neuen Kräften. 2) w sie, in Christo wiedergebohren, 3) *particip.*, *vid.* oben *Ver-* lrodzę.

ıcę u. *Deriv.*, *vid. Prim.* u.

, *vid. ib.* u. Odroczę.

vid. Prim. u. Od II. selt.

vid. ib. bloß nur: von neuem wärender Materie füllen, von dadurch eine Wunde aufreißen. , *pas.* u. sich. *f.* u. *Derivat.* ner.

:, *vid. ib.* u. *Rec.* von Odro-

id. Odroz.

adj. 1) abgewachsen, selt. 2) sen, erwachsen, groß gewachsen, ın 18 bis 20 Jahre alt.

vid. Odrastam.

. 1) das Wiederwachsen, der s. Daher: las na odrost cho- narybek sadzić; drzewo na ein Laßbaum. 2) das Erwachs- :achsen. 3) der Zuwachs von Fi- pflanzen.

, *m. g.* atka. 1) ein Sprößl- ı) von einem Baume. Daher: as Gehäue, die abgehauenen nge, z. B. von Weiden. b) ng, junger Mensch. 2) *coll.* en a. u. *dim.* von odrost No. 3.

. *g.* aza, *m.* Wappenk. ein en oder Pfeil im rothen Felde.

Daher: ein Familienname. S. Jacek Odrowąż, S. Czesław Odrowąż.

Odroszczę, ściąs, *s. d.* czę. u. *ied* 3. Odraszczam, *s. nd.* czę. 1. Odro- szczam, *s. nd. ied.* 1., ywam, *s. nd.* czę. 1. wieder erneuern einen Anspruch do kogo, czego. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Odroszę, *vid. Prim.* u. Od II. znowu

Odrosztuię, *vid. Prim.* u. Od II. das Gerüste aufmachen, wovon abstehend machen, selt.

Odrownam u. *Deriv.* Zrownam dokąd, odkąd.

Odroz, doppelte ungewöhnliche *Praep.* *vid.* Anmerk. bey Obob etc.

Odrucham, *s. d.* czę. 1., ywam, *s. nd.* czę. 1. abwackeln, losrühren, *i. e.* durch vieles Anrühren, Antasten, durch Wak- keln ꝛc. los-, abwackeln, wackelig ma- chen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Odruguię, *vid. ib.* u. Od II. ab-, weg-.

Odruinuię, *vid. ib.* Zruinuię odkąd, selt.

Odrunę, *vid. ib.* od czego, mit Gepol- ter wovon hinfallen, abfallen, hinschla- gen, auf die Erde fallen, stürzen, neutr.

Odrusowacę u. *Derivat.*, *vid. ib.* ab-, ganz oder wie, von neuem, ꝛc.

Odruszam, *s. nd. ied.* u. *d.* czę. 1. Odruszę, *s. d. ied.* 4 1) eig. *vid.* Odrucham, loswackeln durch vieles Rühren, Bewegen, Antasten ꝛc. *NB.* nur czę; mit einem Rucke, *ied.* 2) meist. *ied.* losbringen, *i. e.* machen, das etwas abgeht, losgeht, herunter fällt, herabfällt, herunter fließt, her- ab fließt ꝛc. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. 3) *ied.* sich losmachen und abfallen, herunter fallen, herab, herunter flie- ßen. *f.* Odruszanie, Odruszenie.

Odrwiewam, *s. nd.* czę. 1. Odrwię, wisz, *s. d. ied.* 3. kogo, einen o co, warum betrügen. *Rec.* się, sich. *f.* Odrwiewanie, Odrwienie.

Odrychtuię, *vid. Pirm.* u. Od II. wo- hin wegrichten, z. B. eine Kanone, *i. e.* wovon ab wohin richten.

Odryczę, czał, czeć, *s. d.* czę. 4. in einem. Odrykam, *s. nd. ied.* meist neutr.; u. *d.* czę. act. 1. Odryknę, *s. d. ied.* 2. (Odryczam, *s. nd.* czę. 1. meist act.). 1) widerbrüllen, neutr. 2) abbrüllen, a) ab-, losbrüllen; b) ab- büßen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* wie immer.

Odryię, *vid. Prim.* u. Od II. **abwühlen mit dem Rüssel.**

Odryndam, *s. d.* czę. 1. Odrydnę, *s. d. ied.* 2. **bebommeln, bebammeln,** *vid. Prim.* u. O III.

Odryzuię, *vid. ib.* **abzeichnen.** *Deriv.* Odrysowywam, *s. nd.* czę. 1. selt.

Odrywam, *s. nd.* czę. 1. Oderwę, oderwiesz, oderwał, oderwać, *s. d. ied.* 2. 1) **abreißen, eig. u. fig.** co od czego, nitkę od sukni, kilka groszy od summy, prowincyą od Państwa, Matkę od Dzieci. 2) **abhalten,** odrywać kogo od roboty. *Rec.* się, **sich.** *f.* Odrywanie, Oderwanie.

Odrywek, *m.* wku, *g.* 1) odrywanie. 2) **ein abgerissenes Stück.** *Nar.* IV. 188.

Odrywka, *f.* *vid.* Odrywek 2.

Odryzdam, *s. d.* czę. 1. Odryzdnę, *s. d. ied.* 2. **beträuschen, bescheißen,** *vid. Prim.* u. O III.

Odryżdżę, esz, żdżał, żdżeć, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. **beträuschen, beregnen,** *vid. ib.*

Odrzechocę u. *Deriv.*, *vid. Prim.* u. Od II. **ab-, los-, auf-,** ꝛc.

Odrzeczny, *adj.* 1) **von** odrzeczy, *vid.* Nieprzyzwoity. *Kop.* I. 56. selt. 2) od rzeki, selt.; eig. odrzeczny.

Odrzeczy, *adj.* **unschicklich.**

Odrzednię, *s. d. ied.* 3. niam, *s. nd.* 2.; **gew.** odrzedzam. *s. nd.* 1. Odrzedzę, dzisz, *s. d. ied.* 3. **etwas weniger dicht, dick machen,** *i. e.* **flüssiger, weniger dicht machen.** *Rec.* się, *pas.* u. **sich.** *f.* **wie immer.**

Odrzednieię, *vid. ib.*, *pas.* u. *Rec.* **von** odrzednię.

Odrzedzam u. *Deriv.*, *vid.* Odrzedniam.

Odrzekam się, *s. nd.* czę. 1. Odrzeknę, odrzekę się; *cf.* rzekę, czego, od czego. 1) **sich wovon lossagen, z. B.** diabła, świata; **seltener** prawa, od prawa swego. 2) **verreden, verschwören,** grania w karty, kart. *f.* Odrzekanie, Odrzeczenie, Odrzeknienie.

Odrzekczę, kocę, etc., *vid. Prim.* u. Od II. **ab-.**

Odrzempolę, *vid. ib.* **abfiedeln.**

Odrzewnię u. *Deriv.*, *vid.* znowu rozrzewnię, selt.

Odrzezam, *s. d.* czę. 1. Odrzeżę, żesz, żał, zać, *s. d. ied.* 2. co, **etwas abschnitzeln, abschneiden, besonders etwas Fleischiges, oder langsam** ; ;e zuię. *f.* Odrzezanie. Od Odrzezuię, ywam, *s. nd.* c

Odrzezek, *g.* zka, *m.* **ein Absch**

Odrzucam, *s. nd.* czę. 2. cisz, *s. d. ied.* 3. 1) **von** co od siebie. **werfen, wegwe her:** 2) **verwerfen, nicht anne B.** proiekt. 3) **ausschießen,** co; **z. B.** niepotrzebne graty **Spiele: wegwerfen, zuwerfen** *Rec.* się, *pas.* u. **sich.** Od się. **statt** odbiia mi się. *vid* (**auch ohne** się). *f.* Odrzucan rzucenie.

Odrzut, *m.* 1) *g.* u. odrzucani **her: das Aufstoßen aus dem** Dyżc. *Med.* 2) *g.* a. *vid.* Od *g.* tka.

Odrzutek, *m.* tka, *g.* **ein weggew ausgesetztes Kind; ein schlechter** *g.* tku, **weggeworfener Aussch** Odrzutki.

Odrzutny, *adj.* 1) **werth, wegge zu werden; a) zum Ausschuß** b) **verwerflich.** 2) **zum Aufsto dem Munde gehörig.** *adv.* u. *f.*

Odrzwie, *n.* **die Zierrathen an der die Thürverzierung.**

Odrzyg, *m.* (*ructus,*) **ein Rülps.**

Odrzygam, *s. nd. ied.* **meist** *d.* czę. **act.** 1. Odrzygnę, *s. d.* (Odrzygiwam, *s. nd.*, *i.* **mehrm.**) 1) **aufrülpsen.** 2) **ab-, zurück rülpsen.** 3) **ab-, losrülpsen.** **ab-, weg-, zurück brechen,** *Rec.* się, 1) *pas.* **Daher:** 2) odrzyga mi się. *s. nd.* *nieu.* odrzygnie mi się, *s. d.* 2. **auf. Daher 3) auch: neutr.** *f.* **wie immer.**

Odrzygliwy, *adj.* 1) **das Rülpsen verursachend.** 2) *adv.* wie, wo. *f.* wość, *i. a.* **oben.**

Odrzynam, *s. nd. ied.* u. czę. rznę, *s. d. ied.* 2. 1) **losschneiden, wegschneiden,** mi, nożem, **mit der Sch Messer, eig.** co od czego, od czego. **Daher:** 2) **math. milit.; z. B.** od przyiaciela. 3) **aufschneiden,** **chen,** co, **etwas.** 4) **meist** **hauen, abschinden die Haut,** *obsc.* **ist),** *vid. Prim.* u. Od II. się. 1) *pas.* 2) **sich.** *f.* Odrz Oderznięcie.

, *s. nd.* *ied.* u. cze. 1. Od-
dsoczę, *s. d.* *ied.* u. czę. 4.
. 1) eig. zurück, wovon weg,
, etwas schieben, stoßen, rück-
zurück treiben, zurück schlagen,
aciela. 3) statt odłączam.
oddalam, a) eig.; b) od
von einem Amte absetzen, ei-
es entsetzen; c) od dziedzi-
erben; d) veräußern, abalie-
obra iakie od klucza iakiego.
o, eine Stadt entsetzen. *Rec.*
vas. 2) sich. 3) Jäg. sich
verschlagen; zaiąc uchodzi,
sie odsaczaią od niego. *f.*
ie, Odsaczenie, Odsoczenie.

s. nd. czę. u. *ied.* 1. Od-
d. ied. u. czę. 4. absickern,
lassen, eig. act. *Rec.* się,
sich absickern, neutr. *f.* wie
ywam, *s. nd.* czę. 1.).

der Wallrand, Wallgang am
Milit.

, *vid.* Osaduiam. *NB.* ab-.

s. nd. czę. 1. Okaadzę,
3., sadzami, abfärben mit

s. nd. czę. 1. Odsadzę, *s. d.*
) absetzen, a) co daley, et-
ab; z. B. garczek od ognia.
ld od piersi, von der Brust.
setzen, abgewöhnen. c) ko-
urzędu, vom Amte; *a*) statt
złożyć; selt.; *b*) machen,
in Amt nicht bekommt. 2)
go, jemanden bey einem aus
l heben, *i. e.* machen, daß
st verliert. 3) kogo kiiem,
rügel od czego, wovon ab-
zdrada, mit List aus dem
en; machen, daß einer etwas
mt, wo nicht mehr hin-
aher: wegjagen, vertreiben,
. *Subst.* Odsadzanie, Od-

s. nd. czę. 1. Odsądzę,
. 1) co, etwas aburtheilen
i. e. finaliter. 2) kogo, co
einem etwas absprechen, ge-
Daher: einen gerichtlich ent-
urzędu, eines Amtes; czci
ner Ehre berauben, verlustig
nehrlich machen; (oft *per*
zego). *Subst.* Odsądzanie,

n, u. *Deriv.*, *vid.* *Prim.*
b-.

d. ib. ab-; wieder-, auf- ꝛc.

Odścielę, esz, odesłał, odesłać, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. Odścielam, odścielam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. abbetten, *i. e.* abwärts ab betten.

Odścigam, *vid.* *Prim.* u. Od II. ab-, selt.

Odsę, *vid.* Odsysam.

Odsep, *g.* epu, *m.* 1) eine Sandbank, (*Alluvio*,) die eine Fluth, Ueberschwemmung wo wegnimmt, und anderswo anwirft. 2) eine Sandbank überhaupt.

Odsepię, *vid.* *Prim.* u. Od II. ab-, wieder, ꝛc.

Odsepisko, *n.* *vid.* Odsep. *Ostrow.* I. 128.

Odsetkuię, *vid. ib.* ein Stück wovon ab-.

Odseymikuię, odseymuię, *vid. ib.* eine Zeit über, weg-, zu Ende ꝛc.; sonst selt.

Odsforcuię, *vid. ib.* ab-.

Odsforuię, *vid. ib.* ab-, loskuppeln, psy, die Hunde; sonst: Odsforuię, *vid.* Odsworuię.

Odsiadam, *s. nd.* *ied.* u. czę. 1. A) mit dem *s. d.* *ied.* odsiadę, dziesz, odsiadł, siądź, 2. (Odsiadywam, *s. nd.* czę. 1. mehrm., oft). 1) sich wo weit weg, weit ab von einem, od kogo, setzen, niedersetzen. 2) öfterer: *Rec.* się, sich absetzen, abstehen die Milch. Daher: das Brot ꝛc. *i. e.* abrindig werden. 3) co sobie, *vid.* unten: sich etwas durch das Niedersetzen abreißen, lädiren. B) *s. nd.* czę. 1. selten, fast *obs.* statt odsiadywam; *s. d.* Odsiedzę, dzisz, dział, dzieć, 3. 1) absitzen, karę, die Strafe. 2) co sobie, sich etwas absitzen, *i. e.* durch das Sitzen verletzen, rękę. *Rec.* się, 1) zur Genüge, satt absitzen, z. B. die Strafe. 2) u. 3) *vid.* oben. *f.* Odsiadanie, Odsiadywanie, Odsiądzenie, Odsiedzenie.

Odsiadana kara, *vid.* odsiedziana kara in Odsiedzę.

Odsiąkam, odsiękam, *s. nd.* *ied.* u. czę. 1., iwam, *s. nd.* czę. 1. (Odsiąknę, ęknę, *s. d.* *ied.* 2. einen Ruck, Strahl ꝛc.) eig. neutr. absickern, sich absickern, lossickern.

Odsiarczę, odsiarkuię, *vid.* *Prim.* u. Od II. abschwefeln, (meist act.).

Odsiatkuię, *vid. ib.* meist: zu Ende oder wie ab-.

Odsiecz, *f.* *g.* y, der Entsatz; dadź od-

odsiecz miastu, eine Stadt entsetzen; na odsiecz (w odsieczy) przybydź, przyiśdź, zum Entsatze kommen.

Odsiecznik, Odsieczca, *m.* der Entsetzer, Entsatzgeber.

Odsieczny, *adj.* zum Entsatze bestimmt, Entsatz-.

Odsiedzę, *vid.* Odsiadam. Daher: odsiedziana kara, die Strafe, die man ausgesessen, *scil.* im Gefängnisse; dziura, das Loch, was man sich durch das Sitzen wund gesessen hat etc.

Odsiegam, *s. d.* czę. 1. in einem, mehrmals, oder durch mehrmaliges Langen; (odsiegnę, *s. d. ied.* 2. mit einem Rucke) etwas ablangen, *i. e.* abreißen durch das Langen, lädiren etc., *vid. Prim.* u. Od II.

Odsieię, *vid.* Odsiewam.

Odsiekam, *s. d.* czę.; selt. *nd. ied.* 1. Odsiekę, eczesz, ekł, eć, *s. d.* czę. 2. in einem. Odsieknę, ekł, knąć, *s. d. ied.* 2. auf einmal. Odsiekiwam, *s. nd.* czę. 1. mehrm. oder nach u. nach, *vid. Prim.* u. Od II. 1) eig. abhacken, *i. e.* mit dem Messer, Hackemesser, Säbel, etc. abhacken, abhauen. 2) klein abhacken, klein hacken. 3) ab-, los-, aufhauen, skórę, das Fell mit der Ruthe. 4) wieder hacken, hauen, selt. 5) zurück hauen, *i. e.* durch das Hauen, Hacken vertreiben, *abus.* Daher: befreyen, entsetzen, Obóz, Miasto, ein Lager, eine Stadt, selt.; außer: eig. mit dem Säbel in der Faust. *Rec.* się. *pas.* u. sich. *f.* Odsiekanie, Odsieczenie, Odsiekiwanie, Odsieknienie.

Odsiękam, *vid.* Odsiąkam u. *Deriv.*

Odsiepam, *vid. Prim.* u. Od II. ab-, los-, auf- etc. hauen, hacken, *NB.* breit, flach, eig.; oder siepaczem, mit einem breiten Messer, Säbel, etc. eig.; aufhauen, ab-, loshauen mit einem Besen, einer Ruthe, uneig. *Rec.* się. u. *f.* wie immer.

Odsiew, *vid.* Odsiewek.

Odsiewam, *s. nd.* czę. 1. Odsieię, iał, iać, *s. d. ied.* u. czę. 2. 1) wieder besäen. 2) absäen. *Rec.* się. *pas.* u. sich. *Subst.* Odsiewanie, Osianie.

Odsiewek, *m. g.* wku. 1) die wieder besäete Saat, *i. e.* Feld. 2) die wieder gesäete Saat, *i. e.* Korn, Getraide, etc.

Odsikam, *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 1. Odsiknę, *s. d. ied.* 2., *vid. Prim.* u. Od II. 1) absprißen, besprißen mit einer Sprüße, eig. 2) wieder 3) ab-, los-, aufsprißen. 4) ... sen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. ...kanie, Odsiknienie. (Od... *s. nd.* czę. 1.).

Odsile, *vid. Prim.* u. Od II. odsiluię, selt. 2) wieder mit stärken, selt.

Odsiluię, *vid. ib.* durch vieles ... Herbewegen etwas loswackeln, ...chen, wackelig machen, eig. ...

Odsinieię, *vid. ib.* wieder braun werden, ganz oder wie es war... her auch: odsinię, act. u. D... gem.

Odsiodłam, *s. nd. ied.* u. *d.* absatteln, konia, das Pferd.

Odsiwieię, *vid. Prim.* u. Od ... der grau, eisgrau, oder sonst eig. u. fig. werden. Daher: act. u. *Deriv.* wie immer.

Odskaczę, esz, kał, kać, *s. d* in einem. Odskakam, *s. d* mehrm., *vid. Prim.* u. Od ... los-, herunter etc. springen, hü... zen, eig. u. fig. act. etwas, ... her auch: abspringen, abhüpfe... dienen. *Rec.* się. *pas.* *f.* ...nie, Odskaczenie; *cf.* odsk...

Odskakam, *vid.* oben Odskac... ten Odskakuię.

Odskakuię, iwam, *s. nd.* czę. u. czę. 2. Odskoczę, *s.* ... einen Sprung auf einmal. (O... *s. nd. ied.* u. czę. 1. selt.) neutr. zurück springen, a) wovon; eig. obiema nogam... nogą, mit beyden, mit ei... iednym krokiem, mit einem... b) zurück springen, zurück ... elastisch. 2) abspringen, abs... weit ab elastisch, z. B. ... 3) wegspringen; a) *vid.* 1. ... bok, auf die Seite; b) ... losspringen. 4) act. me... kam, *s. d.* czę. 1. dur... Sprünge; odskoczę, *s.* ... durch einen Sprung: co, ... los-, wegspringen. *Rec.* si... *f.* Odskakiwanie, Odskocz... skakanie.

Odskapię, *vid.* Odskępuię.

Odskarbię, *vid. Prim.* u. ... außer fig.: łaskę czyią, ... als einen besondern Schatz ... Odskarbiam, *s. nd.* czę.

n wollen, erwerben als einen be:
ru Schaz.

zę., *vid. Prim.* u. Od II. ab:,

ıuię, (ować), ywać, ywam, *s. nd.*
ı. 2. Odskapię, odskępię, *s. d.*
3. abgeißen co sobie, co komu,
twas, jemandem etwas. *Rec.* się,
sehr gewöhnl. *f.* wie immer.

ıieię statt Zeskapieię, selt.

ę, odskomlę u. *Deriv.*, *vid. Pr.*
l II. ab:.

., *m.* 1) der Absprung, Abprall.
ickprall.

buię u. bywam, bywać, (*obs.*
), *s. nd.* czę. 1. Odskrobię,
bał, bać, *s. d.* czę. u. *ied.* 2.
ben, abkratzen, co od czego, z
. Odskrobnę, *s d. ied.* 2. ei:
Ruck. *Subst.* Odskrobywanie,
robowanie, Odskrobanie, (Od-
nienie).

:czę u. *Deriv.*, *vid. Prim.* u.
l. ab:, ꝛc.

ıbam u. *Deriv.*, *vid. ib.* ab:.

ıpam u. *Deriv.*, *vid. ib.* ab:, ꝛc.

uię, ywam, *s. nd.* czę. 1., *ied.*
. 2. Odskubię, biesz, bał, bać,
ied. u czę. 2. (Odskubnę, ubł,
, ubnąć, (uść, ...) *s. d. ied.*
en Ruck) eig. abzupfen, loszupfen,
en, z. B. wełnę, włosy z cze-
ıd czego. Daher: abpflücken, ab:
, abzausen, abzerren, eig.; ab:
l, abzerren, fig., *i. e.* los:, weg:
, abreißen. *Rec.* się, *pas.* u. sich.
immer.

rczę u. *Deriv.*, *vid. Prim.* u.
. ab:, ꝛc.

rzę, *vid. ib.* ab:.

erczę u. *Deriv.*, *vid. ib.* ab:, ꝛc.

uię, *vid.* Odszlamuię.

am, *s. nd.* czę. 1. Odsłonię,
ied. 3. 1) wegthun; wegmachen
, was einen Schatten macht.
eig.: a) aufziehen, wegziehen,
e, einen Vorhang; b) aus dem
treten; odsłoń mi, auch od-
ni się. 2) aufdecken etwas Ver:
, eig. u. fig. koszyk, prawdę.
Odsłanianie, Odsłonienie.

ę, *vid. Prim.* u Od II. ab:.

ę statt Wyśledzę, selt.

ę, pisz, piał, piać, pił, pić,
czę. 3., piam, *s. nd.* czę. u.

ied. 1. oczy sobie, die Augen durch scharfes Sehen sich verderben, blind machen; (sonst *Deriv.* u. Verw. nicht gewöhnl.).

Odślinię, nisz, *s. d. ied.* u. czę. 3. Odśliniam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. mit Speichel losweichen, aufweichen. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Odsłodnieię, odsłonieię u. *Deriv.*, *vid. Prim.* u. Od II., znowu osłodnieię, osłonieię; sonst selt.

Odsłucham, *s. d.* czę. 1., *vid.* Wysłucham.

Odsługa, *f.* der Gegendienst, die Ablei: stung des Gegendienstes.

Odsługuię, ować, u. odsługiwam, *s. nd.* czę. 1. 2. Odsłużę, *s. d. ied.* 4. 1) abdienen, dług, czas. 2) wieder dienen durch einen Dienst, eine Gefälligkeit wiedervergelten; odsłużę WPann na weselu, w czym, z czym, czym; (auch *Rec.* się, bloß im Sinne No. 2. w czym, z czym etc.). *Subst.* Odsługowanie, Odsługiwanie, Odsłużenie.

Odsłużę, *vid.* oben Odsługuię.

Odsłuzuię, *vid. Prim.* u. Od II. ab:.

Odsmagam, *vid. ib.* abpeitschen, u. so auch *Deriv.*

Odsmakuię, *vid. Prim.* u. Od II. ab: schmecken, (bloß eig.).

Odsmalam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Odsmolę, *s. d. ied.* u. czę. 3. (Odsmolnę, *s. d. ied.* 2. einen Ruck, selt.) abschmutzen, abfärben als Ruß, ꝛc. act. u. neutr. *Rec.* się, u. *f.* wie immer.

Odsmarkam, *vid. Prim.* u. Od II. u. *Deriv.* ab:, los:; wieder:, auf: ꝛc. rot: zen.

Odsmażę, *vid. ib.* u. *Deriv.* abschmoo: ren.

Odsmęcę, *vid.* Odsmucę.

Odsmelcuię, *vid.* Odszmelcuię.

Odsmokczę, tam, u. *Deriv.*, *vid. Pr.* u. Od II. ab:.

Odsmolę, *vid.* Odsmalam.

Odsmradzam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Odsmrodzę, *s. d. ied.* 3. 1) abstän: kern, wieder aufstänkern, eig. co, et: was, act. 2) meist nur *ied.*: wieder stänkern, neutr. *Rec.* się, *pas.* u. sich *f.* wie immer.

Odsmucę, *vid. Prim.* u. Od II. ab:, selt.

Odsmukam u. *Deriv.*, *vid. ib.* ab:, selt.

Od-

Odsmykam, *s. nd. ied.* u. *d.* cze. 1. Odsmyknę, *s. d. ied.* 2. etwas schnell wegziehen, schnell weg abziehen, zurück ziehen, wegnehmen, eig.; wegstehlen, fig. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer. (*Deriv.* odsmykiwam, *s. nd.* cze. 1. selt. nach u. nach).

Odśniedzę, *s. d. ied.* 3. Odśniedzam, *s. nd.* cze. 1. ganz grün rostig, fahl grün angelaufen machen, etwas dadurch verderben, losmachen, ꝛc., *vid. Prim.* u. Od II. *Rec.* się, 1) grün rostig werden. 2) grün rostig, fahl werden und abfallen. *f.* wie immer.

Odśniedzieię, *vid. Prim.* u. Od II. 1) grün rostig, fahl, fahl; grün angelaufen werden, fahl, grün anlaufen. 2) so werden und abfallen.

Odsnowywam, *s. nd.* cze. 1. Odsnuwam, odsnuię, ował, ować, *s. nd. ied.* 1. 2. Odsnuię, ul, uć, *s. d.* cze. (u. *ied.*) 2. 1) etwas aufzetteln, aufzupfen, aufdrieseln, aufmachen. 2) *vid. Pr.* u Od II. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f* Odsnowywanie, Odsnowanie, Odsnucie.

Odsoczę, *vid. Prim.* u. Od II. selt. in allen Bed. Odsoczę statt odsaczę, *abus.*

Odsowieię, *vid.* znowu osowicię; sonst selt.

Odśpiewuię, ować, *s. d.* cze. 2. wywam, 1. Odśpiewam, *s. d. ied.* 1. 1) absingen, a) zu Ende; b) seine Schuld. 2) widerrufen. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. *f.* Odśpiewywanie, Odśpiewanie.

Odspód, statt ode spodu, od spodu, selt.

Odspodni, (odspodny) *adj.* von unten herauf gehend, wirkend.

Odspodziewam się kogo, bloß *abus.*; oduczę kogo spodziewać się czego, u. dosyć daremnie się kogo, czego.

Odspół, odwspół. *NB.* alle Wörter, die aus Wspól oder Spól und einem *Verbo* zusammengesetzt sind, können auch *abus.* mit Od zusammengesetzt werden, und haben alsdann die Bedeutung: a) daß man einem etwas abgewöhnt hat, verlernen läßt; b) im *Rec.* daß man etwas selbst genug gethan und nicht mehr thun werde; z. B. odwspółhandluię kogo. 1) statt oduczę kogo na wspólkę handlować z kim, ich werde jemanden lassen, (ich werde jemanden schon lehren, nicht) im Compagniehandel zu bleiben, in Compagnie Handel zu führen. 2) dosyć się, ich werde mich satt in Compagnie handeln, und es ni[…] thun. *NB.* Da diese Construc[…] mißbrauchsweise üblich ist, so […] sie vermeiden.

Odsposobię, *s. d. ied.* u. cze. 3 *s. nd. ied.* u. cze. 1. 1) selt. schickt machen, eig. nur wo[…] adoptiren. selt.

Odspowiadam. *s. d.* cze. 1. ab[…] *Rec.* się, seine Beichte beendig[…]

Odśrebrzę u. *Deriv.*, aufsilbern, versilbern.

Odsromam, *vid. Prim.* u. Od […] *obs.*

Odsromocę, *vid. ib.* abs.

Odsrożę, odsrożeię u. *Derivat.*, znowu srogim zrobić, srobię

Odśrzenie u. *Deriv.*, *vid. ib.* […] oder ab, selt.

Odstaię, *vid.* Odstawam.

Odstalę. *vid.* znowu ostalę u. abstählen, eig.

Odstanę, *vid.* Odstawam.

Odstanowię selt., *vid. Prim.* u. das Festgesetzte rückgängig mach[…] noch seltener.

Odstępam, *s. d.* cze. u. *ied.* 1 stąpnę, ś. […]nał, ą, ępnąć, […] 2. ab, […] ; ab, […] mit dem […], mit den Füß[…] *cf.* odstępuię, odstąpię.

Odstaram się. 1) bloß *abus.* mühen rückgängig machen. 2) fr[…] der sich bemühen um etwas ab[…] gefälligkeit, *vid. Pr.* u Od II.

Odstarbocę u. *Deriv.*, *vid. ib.*

Odstarzeię, odstarzaniecę u. d[…] nebst ihren *Deriv.*, *vid. ib.* u[…]

Odstawam. odstaię, iesz, staw[…] *s. nd.* cze. 1. (Odstaiam, *s.* 1.; odstoię, *s. d. ied.* 3 od[…] stanę, odstać, *s. d ied.* 2. stehen; a) plötzlich abstehen, wobey nicht bleiben; b) abste[…] abstehen, nicht anliegen; i[…] drugiego, eines vom andern; od głowy, suknia od ciała. absetzen, z. B. mleko, *vid.* Od[…] Odstoię. 2) abtreten, abga[…] czego. wovon; od prawa; nem Rechte; od prawdy, Wahrheit. Daher: a) abgehen Dienste bey jemandem, od słu[…] służby, od kogo. b) wovon etwas verlassen, od Boga, […] swoiey. 3) von Fischen: abst[…]

en, sterben. *Rec.* się, 1) *vid.* , b. 2) bloß *impers.* odstaie ngeschehen werden; co się stało, się niemoże. *Subst.* Odstawa- Odstanie, der Abstand, eig. u.)dstaianie, (selten) der Abstand; ,o mieysca od drugiego, (*vid.* is alle Bedeutungen des *Verbi.*).

ım, *s. nd.* czę. 1. (Odstaię, ać, *s. nd.* czę. 2. *obs.*). Od- isz, (*obs.* il, ić, iał, iać) stał, *s. d. ied.* 3. 1) abstehen, z. B. trafe, karę, czas na warcie u. 2) gewöhnl. *Rec.* się, abstehen, bsetzen von Eßwaaren u. Geträn- (wo auch odstaiam, iał, iać mal vorkommt). *f.* wie oben.

am, *s. nd.* czę. 1. Odstawię, *s. d. ied.* 3. 1) absetzen, eig., c od ognia. 2) fig. Dziecię od ; *cf.* odsadzam. 3) statt od- ; na czas inszy, selt. 4) żołnie- Soldaten vom Feldetat auf den ns = oder Garnisonsetat setzen. II. 65. *f.* Odstawianie, Od- nie.

y, *adj.* 1) eig. von odstaię go; z. B. list odstayny, Ab- brief, Abschiedsrecommendation. . I. 111. 2) odstępny. Daher: ne, *g.* ego, *m.* statt odstępne,

iam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Od- ię, *s. d. ied.* 2. *vid. Prim.* u. I. dumpfig machen von neuem, twas wovon ab; meist *Rec.* się, *ell.* oder neutr. ohne się: dum- verden.

ım, *vid. Prim.* u. Od II. ab- n, eig. u. fig. Daher: abstöhnen, en.

. *m.* der Abstand.

ca, odstępnik, *m.* ein Abtrünni- od wiary, wiary, od Zwierchno- królewskiey etc. *f.* nica. *Nar.* 146.

uię, *vid. Prim.* u. Od II. abstem- eig.

ne, *n.* ego, *g.* Abstandsgeld, od aktu.

nik, *vid.* Odstępca. nica, *f.*

uię, odstępuię, *s. d.* czę. 2. *b.* abst·ppen.

ny, *adj.* 1) eig. a) nicht in ei- ort gehend; b) abgerückt. 2) ab- nd, irrig. 3) abtrünnig, wandel- verrätherisch. *adv.* nie, no. *f.* *cf.* odstępne.

Odstępstwo, *n.* 1) der Abfall, die Ab- trünnigkeit, das Abtrünnig werden. 2) der Abfall, die Verrätherey. *Chod.* I. 362.

Odstępuię, *s. d.* czę. 2., *vid.* Odstę- pnuię.

Odstępuię, ować, ywać, *s. nd.* czę. 2. Odstąpię, piaz, *s. d. ied.* 3. A) weg- oder zurück treten. 1) od czego, wo- von. a) eig. kilka kroków; b) fig. wovon abtreten, z. B. od prawa swe- go. Daher: komu co u. czego, einem etwas abtreten, cediren, ab- od. zulas- sen; auch kilka groszy, etliche Gro- schen ab- oder nachlassen. c) abwei- chen, irrig im Wahne; od prawdy; abschweifen, od materyi, od rzeczy w mowie. d) abfallen, od wierności, od Boga, od wiary, *i. e.* abtrünnig werden. e) wovon sich entfernen. 2) a) eig. zurück weichen, morze od lądu, Nieprzyiaciel od miasta. b) sich reti- riren, zurückziehen, woysko od sztur- mu, Patron od sprawy. c) *vid.* No. 1. c. d. 3) od kogo czego, *per ell.* ko- go czego; auch: kogo co, einen, etwas verlassen; a) im Stiche lassen, nikt nieratuie, wszyscy odstępnią mnie; swoie, swoiego muszę odstą- pić. b) *vid.* No. 1. c. d. u. No. 2. B) abrücken, wegrücken, co od czego; stołek od ściany, liniyki iedne od drugiey. C) *cf.* odstąpam. (Diese ursprüngliche Bedeutung ist selten, außer etwa: *ied.* odstąpię). *Rec.* się, *pas.* *Subst.* Odstępowanie, Odstępywanie, Odstąpienie.

Odsteruię, *vid. Pr.* u. Od II. absteuern, act. u. neutr.

Odstoię, *vid.* Odstawam.

Odstokrocę, *vid. Pr.* u. Od II. hundert- fältig wiedervergelten, eig. u. fig.

Odstórczam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Od- stórczę, *s. d. ied.* 2. 1) abstürzen und anlehnen, daß etwas auf eine andere Seite spießig hervor ragt. 2) abstülpen, selt. 3) neutr. abstehen, spießig ab- stehen, nicht anliegen; gew. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* oben 3. *f.* wie immer.

Odstracham, *s. d.* czę. 1. durch mehr- maligen Schreck abschrecken, eig.; (statt ostracham, *abus*).

Odstrączam, *vid.* Odstręczam; sonst selt.

Odstraiam, *s. nd.* czę. 1. Odstroię, *s. d. ied.* 3. abstimmen ein Instrument; abtakeln ein Schiff. *Rec.* się. 1) sich ver-

verstimmen, (von Instrumenten). 2) *obs.* ab. pompös, statt rozbieram się. *f.* Odstraianie, Odstroienie.

Odstrąkowaćę u. *Deriv.*, *vid. Prim.* u. Od II. znowu, albo żeby co odstawało zestrąkowacić, felt.

Odstraszam, *s. nd.* czę. 1. Odstraszywam, *s. nd.* czę. 1. etc. Odstraszę, *s. d. ied.* 4. abschrecken, kogo od czego. *Subst.* Odstraszanie, Odstraszywanie, Odstraszenie.

Odstrawię, *vid. Prim.* u. Od II. abverdauen.

Odstręczam, *s. nd.* czę. 1. Okstręczę, *s. d. ied.* 4. I) richtiger: odstrączam von strąk, eine Schote abmachen, abreißen, abschelfen, strąk. Daher: co z czego, *vid.* Odstrączam. II) von wstręt. 1) kogo od czego, einen wovon abspännstig machen; sługę od Pana. 2) einen wovon abbringen durch List oder Furcht, oder sonst wodurch. *Rec.* się od czego, wovon eine Abneigung fühlen, czę.; zurück treten, *ied.*; sich abbringen lassen, sich abspännstig machen lassen, sich zurück scheuchen lassen. *f.* wie immer. (ywam, *s. nd*, czę. 1.)

Odstrofuię, *vid. Prim.* u. Od II. ab.

Odstroię, *vid.* Odstraiam.

Odstronię, *vid. Pr.* u. Od II. felt.

Odstrugam, *s. nd. ied.* u. *d.* czę. 1. Odstrugiwam, uię, *s. nd.* czę. 1. 2. Odstrugę, odstrużę, żesz, gał, gać, *s. d.* czę. 2. (Odstrugnę, *s. d. ied.* 2. einen Ruck,) eig. abschnitzeln, abschneiden, losschnitzeln, wegschnitzeln; ab-, los-, wegschaben mit dem Messer, oder sonst womit. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* wie immer.

Odstrycham, *s. nd.* czę. 1. so eben mehrm: Odstrychuię, chywać, *s. nd.* czę. 2. Odstrychnę, *s. d. ied.* 2. 1) mit einem Rucke, Mahle abstreichen einen Haufen, z. B. Getreyde, mit dem Streichholze. Daher fig.: co od czego, etwas wovon streichen, wegstreichen, decourtiren. 2) kogo od czego, einen wovon, aus dem Sattel heben; od łaski czyiey, aus jemandes Gnade, Gunst; od Urzędu, aus dem Amte bringen, oder bey der Bewerbung um dasselbe ihn bringen, *i. e.* ihn durchfallen lassen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich, eig. u. fig., *vid.* oben 1. 2. 3) od czego, wovon sich ganz abwenden, a) nicht daran wollen, od roboty; b) sich zurück ziehen, od zaczętego dzieła. Odstrychanie, Odstrychnienie.

Odstrykam, odstrzykam, *s. d.* ... *ied.* 1., knę, *s. d. ied.* 2. ... *Prim.* u. Od II. 1) ab-, we... wieder. 3) ab-, auf-, *x.*

Odstrzélam, *s. nd.* czę. 1. Od... wam, *s. nd.* czę. 1. *p.* Odst... lisz' *s. d. ied.* 3. 1) wieder a... schießen, feuern. Daher: się. ... schießen, kanoniren, füsiliren. 2) ... einen durch Schießen abhalten, ... ren. 3) od czego daleko, weit ... abschießen, eig. u. fig. nicht ... *Rec.* się, 1) *pas.* 2) weit we... fahren im Schiffe, eig. u. fig. ... immer.

Odstrzępię, piesz, *s. d. ied.* u. c... Odstrzępiam, *s. nd.* czę. u. ... puię, pywam, *s. nd.* czę. 1. 2. losdrieseln, aufdrieseln. *Rec.* się ... *pas.* 2) sich. *f.* wie immer.

Odstrzygam, *s. nd.* czę. 1. Od... gnę, *s. d. ied.* 2. *cf.* strzyg... schneiden, wegschneiden, losschn... mit der Scheere, co od czego. (*obs.* fig. decourtiren). *Subst.* Od... ganie, Odstrzygnienie.

Odstudzę statt odstudzę co ... felt.

Odstygam, *vid.* ostygam osobno.

Odsuię, uiesz, uł, uć, *s. d.* czę. schütten unmerklich etwas wovo...

Odsumuię, absummiren, *vid. Pr...* Od II.

Odsunę, *vid.* Odsuwam.

Odsuszę, *s. d.* czę. 4., szam, czę. u. *ied.* 2. abtrocknen, aus... abdörren, ausdörren, losdörre... *vid. Prim.* u. Od II. *Rec.* się u. sich. *f.* wie immer.

Odsuwam, *s. nd.* czę. mehrm. ... nem hin u. her. Odsunę, *s. d.* einen Ruck, völlig. 1) abrück... schieben, wegschieben, zurück ... odsuń firankę, okiennicę, za... czapkę z oczu etc. 2) kogo ... go, einen wovon durch List (od... Gewalt) abbringen; z. B. od ... vom Amte: z mieysca, aus ... Stelle. *Rec.* się. 1) *pas.* 3) sich wegschieben, sachte zu... ten, auf die Seite treten, abzu... u. fig. *cf.* odstępuię od czeg... od interesu iakiegoś, od kog... *ib.* No. 2, in allen Bed. *Sub...* suwanie, Odsunienie.

ę, *vid. Prim.* u. Od II. ab⸗,

m, *vid. ib.* wieder zurück, rück⸗
, (bloß *vulg.*).

ę u. *Deriv.*, *vid. Prim.* u. Od

czam. statt odwołuię świade⸗
selt. *abus.*

zę u. odświdruię, abbohren,
rim. u. Od II.

ę, *vid. ib.* ab⸗, selt.

ę, *vid.* poświęcę część, selt.

zę, *vid.* Odswędzę.

otam etc., *vid. Prim.* u. Od II.

czę, kam, u. *Deriv.*, *vid. ib.*

zbi, biało, biać, *s. d.* czę.
abjucken und abstehen, neutr.

ny, *adj.* was nur auf die Feyer⸗
estimmt ist. Suknia odświętna,
agskleid. *adv.* nie, no. *f.* ność.

uie, *vid. Prim.* u. Od II. 1)
eit abfeyern, abhalten als Fest.
as dadurch abnutzen, ꝛc.

am, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Od⸗
ę. *s. d. ied.* u. czę. 4. (Od⸗
ywam, *s. nd.* czę. 1. selt.) auf⸗
1, eig. u. fig. *Rec.* się. *pas.* u.
f. Odświezanie, Odświezenie.

żeie, żał, żeć, *s. d.* czę. 2.
frisch werden, sich auffrischen, eig.

am u *Deriv.*, *vid. Prim.* u. Od
⸗, wieder ꝛc.

vid. Odsł.

cuię etc., *vid.* Odsłorcuię.

uię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) *vid.*
ruię. 2) ablenken, eig. die Deich⸗
łyszel; etwas mit der Deichsel;
t fig.: künstlich ablenken, ableiten,
3) kogo, einen vertreiben, weg⸗
, zurück jagen, *NB.* listig, schimpf⸗
Nieprzyiaciela, Rywala. *Rec.*
1) *pas.* 2) sich. *f.* Odsworo⸗
e.

, *vid. Prim.* u. Od II. absätti⸗
i. e. ganz, selt.

m, *vid. ib.* u. *Derivat.* abzischen.

z, *m.* ein Schriftzeichen, das ei⸗
wohin verweiset; z. B. *. a. 1. u.
Kop. I.

n, *s. nd.* czę. 1. Odeszlę, esz,
al, odesłać, *s. d. ied.* 2. 1) abschik⸗
ken, a) wohin abschicken, verschicken
oder versenden, towary; b) abschicken,
verschicken, sprawę od wyższey instan⸗
cyi. 2) verweisen, *a)* do karty, auf
Seite, Pagina; *b)* in das Elend, na
wygnanie, do Syberyi. 3) an einen
andern, do kogo innego; auf eine
andere Zeit, na inny czas. 2) zurück
schicken, wieder zuschicken. *Rec.* się,
pas. u. sich, *vid.* oben. Odsyłać się
do czego, sich worauf berufen; (besser
odwoływam). *Subst.* Odsyłanie, Ode⸗
słanie.

Odsyłka, *f.* das Zurücksenden, Zurück⸗
weisen, eig.; inkiey rzeczy, eig. u. fig.;
odpowiedzi, der Antwort. Daher
bes. fig.: odsyłki, häufiges Hin⸗ und
Zurückweisen, Hin⸗ und Herschicken,
Hin⸗ und Zurückschicken, ꝛc. *Chod.* II.
365.

Odsyllabizuię, *vid. Prim.* u. Od II. ab⸗
buchstabiren.

Odsypuię, ować, ywać, *s. nd.* czę. 2.
Odsypię, piesz, pał, pać, *s. d. ied.*
2. abschütten, z. B. troche mąki z
worka. *f.* Odsypywanie, Odsypanie.

Odszachruię, *vid. Prim.* u. Od II. ab⸗
schachern.

Odszadzieię u. *Derivat.*, *vid. ib.* ab⸗.

Odszalbieruię, *vid. ib.* ab⸗.

Odszalę, odszaleię, *vid. ib.* ab⸗.

Odszamocę, tam, u. *Deriv.*, *vid. ib.*
ab⸗, los⸗, weg⸗, auf⸗, ꝛc.

Odszancuię, *vid ib.* abschanzen.

Odszargam, *s. d.* czę. u. *ied.* 1. Od⸗
szargiwam, *s. nd.* czę. 1. nach und
nach, oft, ꝛc. Odszargnę, einen Ruck,
s. d. ied. 2. abschlumpern, eig. u. fig.,
vid. Prim. u. Od II.

Odszarkam, *vid.* Odsarkam.

Odszarpywam, *s. nd.* czę. 1. Odszar⸗
pię, piesz, pam, pał, pać, *s. d.* czę.
u. *ied.* 1. 2. Odszarpnę, *s. d. ied.*
2. mit einem einzigen Rucke. 1) co
od czego, etwas wovon abzerren, los⸗
zerren, abreißen, losreißen, z. B. ka⸗
wałek, ein Stück. 2) wieder aufzer⸗
ren, wieder aufreißen. 2) wieder zerren,
wieder reißen. *Rec.* się. 1) *pas* 2)
sich. 3) einem sich durch Zerren weh⸗
ren, eig. Daher: 4) meist *ied.* wieder
eine unwillige Geberde machen und sich
werfen. *f.* wie immer.

Odszarwarkuię, *vid. Prim.* u. Od II.
abscharwerken.

Odszastam, *s. d.* czę. 1. Odszastnę,
s. d.

s. d. ied. 2. 1) eig. durch ein flatterndes, rauschendes Hin- und Herbewegen etwas wie machen, abnutzen. Daher: 2) a) abschlumpern; b) abhauen; c) abschwenken, abschlenkern, u. s. w. *vid. Pr.* u. Od II. 3) wieder thun einen rauschenden Hieb. *Deriv.* selten. *Rec.* u. *f.* wie im Pr.

Odszatkuię, *vid. ib.* ab-.

Odszczę, *vid.* Odszczywam.

Odszczebierę, ocę, tam. u. *Deriv.*, *vid. Pr.* u. Od II. abzwitschern, eig.; abplappern, ablallen, fig.

Odszczekuię, iwam, iwać, *s. nd.* czę. 1. Odszczekam, *s. d.* czę. 1. Odszczeknę, nął, nąć, *s. d. ied.* 2. 1: widerbellen, eig. u. fig. 2) mit Bellen verjagen. 3) widerrufen Verläumdungen, *vulg.* 4) abbellen, losbellen, aufbellen ꝛc., *vid.* Od II. *Rec.* się, sich durch Bellen wehren, erwehren, eig. u. fig. *f.* Odszczekiwanie, Odszczekanie, Odszczeknienie.

Odszczep, *m.* 1) ein Pfropfreis. 2) odszczepienie.

Odszczepam, odszczépam u. pię, piesz, pał, pać, *s. d.* cze. 1. 2. (Odszczépię, pisz, *s. d. ied.* u. czę. 3. falsch). Odszczépnę, *s. d. ied.* 2. mit einem Hiebe. Odszczépywam u. puię, *s. nd.* czę. 1. 2. mit mehreren Hieben, oder oft: abspellen, abspalten, losspalten, wegspalten; siekierą, mit der Axt. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Odszczépanie, Odszczépienie etc.

Odszczepiam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Odszczepię, pisz, *s. d. ied.* u. czę. 1. 1) trennen vom Stamme, abspalten. Daher: 2) Pfropfreiser abnehmen. 3) fig. trennen, abspalten von der Kirche, der Kirchengemeinschaft; od Kościoła Bożego, auch od Familii, Oyczyzny, von der Familie, dem Vaterlande abtrünnig machen. *Rec.* się. 1) sich trennen vom Stamme, eig., u. *pas.* 2) fig., *vid.* oben 3.: sich trennen als Abtrünniger. *f.* Odszczepianie, Odszczepienie, (letzteres auch statt odszczepieństwo gebräuchlich).

Odszczepieniec, *m. g.* ńca, ein Abtrünniger von der Kirche, ein Schismatiker, auch vom Vaterlande, von der Familie ꝛc. *f.* Odszczepienica.

Odszczepieński, *adj.* von der Kirche abtrünnig, auch vom Staate ꝛc.

Odszczepieństwo, *n.* 1) die Abtrünnigkeit von der Kirche. 2) die Kirchenspaltung, das Schisma. 3) fig. Trennung im Staate.

Odszczépywam, *vid.* Odszczepam, wird *abus.* oft mit odszczepiam wechselt, aber das ist nicht recht.

Odszczerbię, bisz, *s. d. ied.*, selt. czę. 3. Odszczerbię, biesz, bał, *s. d.* czę. 2. Odszczerbnię, bn… *s. nd.* czę. 1. 2. als Scharte abbr… schartig abbrechen, abspalten ꝛc., *Prim.* u. Od II.

Odszczuię, iesz, uł, uć, *s. d.* c… Odszczuwam, *s. nd.* czę. 1. ab… eig.; weg-, zurück ꝛc., eig. u. fig.

Odszczuplę u. *Deriv.*, *vid. Pr.* u. II. ab-, selt.

Odszczykam u. *Deriv.*, *vid. ib.* ab…

Odszczypię, piesz, pał, pać, (selt. p… *s. d.* czę. 2. (selt. 1.) Odszczyp… *s. d. ied.* 2. mit einem Rucke. … szczypywam u. uię, ować, *s. nd.* … 1. 2. abkneipen; cęgami, obcęgami, … der Zange; palcami, mit den Fing… *Rec.* się, sich, u. *pas.* *f.* wie im…

Odszeleszczę u. *Deriv.*, *vid. Prim.* Od II. abrascheln, abrasseln, ꝛc.

Odszelmuię, *vid. ib.* ab-.

Odszemram, rzę, u. *Deriv.*, *vid.* ab-.

Odszepcę, tam, u. *Deriv.*, *vid. ib.* …

Odszeplunię u. *Deriv.*, *vid. ib.* ab…

Odszermuię, *vid. ib.* abfechten, los… ten, eig. im Fechten; sonst selt.

Odszkaluię, *vid. ib.* ab-.

Odszlakuię, *vid.* za szlakiem wyn… szlak wynaydę.

Odszlamuię, *vid. Prim.* u. Od II. … schlemmen.

Odszlifuię, *vid. ib.* abschleifen, eig…

Odszlichtuię, *vid. ib.* ab-.

Odszlocham u. *Deriv.*, *vid. ib.* … eig. ab-, los-, weg-, wieder aufsch… zen; fig. abbüßen.

Odszlufuię, *vid.* Odszlifuię.

Odszniceruię, *vid. Prim.* u. Od II…

Odsznuruię, *vid. ib.* abschnüren, … schnüren, aufschnüren, etwas … schnürtes aufmachen.

Odszoruię, *vid. ib.* 1) abscheuern, … scheuern, aufscheuern. 2) absch… losschirren die Pferde.

Odszperam, odszperlam, *vid. ib.* … stöckern, losstöckern, aufstöckern, … *Deriv.*).

, vid. Prim. u. Od II. ab-, weg-, auf- rc. speilen einen Speil.
tuię, vid. ib. aufspünden, auf-, beczkę, eine Tonne. Rec. u. Deriv. wie immer.
ię, vid. ib. abschrauben, los-en, aufschrauben, etwas Zuges aufmachen. Rec., f. u. Der. mer.
luię, vid. Odstempluię.
ie, vid. Prim. u. Od II. ckeln, losstückeln. 2) abhauen.
uię, vid. ib. abstürmen.
am, s. nd. czę. 1. Odszty-s. d. ied. 2. ab-, losstechen em Grabscheite, rc., vid. Prim. II.
uię, vid. ib. abstechen in Kupfer ist wie.
ę, vid. ib. abschaufeln.
n, vid. ib. absuchen. Deriv.
ię, vid. ib. abspielen als Spie-eder gewinnen, abverdienen rc.; l, aufspielen, wund spielen rc.
, vid. ib. selt. wieder brau-
ię, vid. ib. abschäumen, act. r. f. Odszumowanie. Deriv.
, vid. Odszoruię.
uię, vid. Prim. u. Od II. ab-,
uię, vid. ib. ab-.
, vid. ib. ab-.
n, s. nd. czę. 1. Odszydzę, ed. 3. wieder spotten komu, spotten sich rächen, etwas rä-bezahlen. Subst. Odszydzanie, zenie.
, vid. Prim. u. Od II. beson-Ordnung stellen, abstellen, weg-
ię, vid. ib. etwas wovon weg en im Bier- oder Weinschan-
vid. ib. ab-, selt.
ę, vid. ib. ab-, selt.
, s. nd. czę. 1. Odszyię, , yć, s. d. ied. 2. abnähen, nähen, selt.
e, vid. Prim. u. Od II. u. boruię aż dokąd, Przetabo-s.

Odtachluię, vid. Prim. u. Od II. ab-

Odtaczam, s. nd. ied. u. czę. 1. Odtoczę, s. d czę. u. ied. 4. 1) eig. abwälzen, wegwälzen, zurück we[illegible]n. 2) abdrechseln, los-, wegdrechseln, herunter drechseln rc. Rec. się. 1) pas. 2) sich. 3) ab-, zurück taumeln, tur-keln. f. Odtaczanie, Odtoczenie.

Odtąd, adv. 1) von nun an, von dieser Zeit an. 2) von dort, von hier an, i. e. von diesem oder jenem Orte an, her, rc.

Odtaiam, s. nd. ied. u. czę. 1. Odtaię, iesz, iał, iać, ieć, s. d. czę. 2. ab-thauen, losthauen, aufthauen im Thau-wetter. Rec. się. pas. von selbst. f. Odtaianie, Odtaienie.

Odtaiam, s. nd. ied. u. czę. 1. von odtaię, isz, ił, ić, s. d. ied. 3. sel-tener. 1) utaiam gdzie osobno, selt. 2) kaszę, vid. Prim. u. Od II. ab-. Rec. się, pas. u. sich. f. Odtaianie, Odtaienie.

Odtamuię, vid. Prim. u. Od II. ab-dämmen.

Odtańcuię, s. d. ied. 2. (Odtańcowywam, s. nd. czę. 1. selten) abtanzen, a) dług; b) podeszwę od trzewika; c) taniec. Rec. się, sich, i. e. zur Genüge. Subst. Odtańcowanie.

Odtańczę, vid. Odtańcuię.

Odtąpam statt odtupam, obs.

Odtapiam, vid. Odtopię.

Odtaram, s. d. czę. act.; nd. ied. neutr. 1. (Odtarnę, s. d. ied. 2. bloß einen Ruck). 1) eig. neutr. u. act. abwälzen, verächtl. scil. hin und her. 2) im Wälzen abreißen, i. e. im Hin- und Herwälzen. Rec. się. 1) pas. 2) sich, sich aufwälzen, abschmutzen. 3) sich abwälzen, reinigen; świnia. f. wie immer.

Odtarasuię, vid. Prim. u. Od II. auf-rammeln etwas Verrammeltes.

Odtarcham, vid. Odtargam, obs.

Odtargam, s. nd. ied. u. d. czę. 1. Odtargiwam, s. nd. czę. 1. (Odtargnę, s. d. ied. 2. einen Ruck). 1) eig. abzerren, abreißen. 2) vollends zerzausen das Stroh, słomę. 3) aufzerren, aufzausen. Rec. się. 1) pas. 2) sich. f. wie immer.

Odtarguię, s. d. czę. 2. 1) abhandeln im Handel, im Kaufe, im Dingen, i. e. abdingen. 2) besonders lösen, markten, das Seinige wieder einmark-ten

Odsmykam, *s. nd. ied.* u. *d.* cze. 1. Odsmyknę, *s. d. ied.* 2. etwas schnell wegziehen, schnell weg abziehen, zurück ziehen, wegnehmen, eig.; wegstehlen, fig. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer. (*Deriv.* odsmykiwam, *s. nd.* czę. 1. selt. nach u. nach).

Odśniedzę, *s. d. ied.* 3. Odśniedzam, *s. nd.* cze. 1. ganz grün rostig, fahl grün angelaufen machen, etwas dadurch verderben, losmachen, rc., *vid. Prim.* u. Od II. *Rec.* się, 1) grün rostig werden. 2) grün rostig, fahl werden und abfallen. *f.* wie immer.

Odśniedzeię, *vid. Prim.* u. Od II. 1) grün rostig, fahl, fahl; grün angelaufen werden, fahl, grün anlaufen. 2) so werden und abfallen.

Odsnowywam, *s. nd.* czę. 1. Odsnuwam, odsnuię, ował, ować, *s. nd. ied.* 1. 2. Odsnuię, uł, uć, *s. d.* cze. (u. *ied.*) 2. 1) etwas aufzetteln, aufzupfen, aufdrieseln, aufmachen. 2) *vid. Pr.* u Od II. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f* Odsnowywanie, Odsnowanie, Odsnucie.

Odsoczę, *vid. Prim.* u. Od II. selt. in allen Bed. Odsoczę statt odsaczę, *abus.*

Odsowieię, *vid.* znowu osowicię; sonst selt.

Odśpiewnię, ować, *s. d.* cze. 2. wywam, 1. Odśpiewam, *s. d. ied.* 1. 1) absingen, a) zu Ende; b) seine Schuld. 2) widerrufen. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. *f.* Odśpiewywanie, Odśpiewanie.

Odspód, statt ode spodu, od spodu, selt.

Odspodni, (odspodny) *adj.* von unten herauf gehend, wirkend.

Odspodziewam się kogo, bloß *abus.*; oduczę kogo spodziewać się czego, u. dosyć daremnie się kogo, czego.

Odspół, odwspół. *NB.* alle Wörter, die aus Wspól oder Spół und einem *Verbo* zusammengesetzt sind, können auch *abus.* mit Od zusammengesetzt werden, und haben alsdann die Bedeutung: a) daß man einen etwas abgewöhnt hat, verlernen läßt; b) im *Rec.* daß man etwas selbst genug gethan und nicht mehr thun werde; z. B. odwspółhandluie kogo. 1) statt oduczę kogo na wspólkę handlować z kim, ich werde jemanden lassen, (ich werde jemanden schon lehren, nicht) im Compagniehandel zu bleiben, in Compagnie Handel zu führen. a) dosyć się, ich werde mich satt in Compagnie handeln, und es nicht thun. *NB.* Da diese Construction mißbrauchsweise üblich ist, so ... sie vermeiden.

Odsposobię, *s. d. ied.* u. cze. 3. *s. nd. ied.* u. cze. 1. 1) selt. schickt machen, eig. nur wenig adoptiren. selt.

Odspowiadam, *s. d.* cze. 1. ... *Rec.* się, seine Beichte beendige...

Odśrebrzę u. *Deriv.*, aufsilbern, versilbern.

Odsromam, *vid. Prim.* u. Od I *obs.*

Odsromocę, *vid. ib.* abs.

Odsrożę, odsrożeię u. *Derivat.*, znowu srogim zrobię, zrobię s...

Odśrzenie u. *Deriv.*, *vid. ib.* ... oder ab, selt.

Odstaię, *vid.* Odstawam.

Odstalę, *vid.* znowu ostalę u. ... abstählen, eig.

Odstanę, *vid.* Odstawam.

Odstanowię selt., *vid. Prim.* u. O... das Festgesetzte rückgängig machen; ... noch seltener.

Odstępam, *s. d.* czę. u. *ied.* 1. stąpnę, ... ępnał, ... ępnąć, *s. d.* 2. ab, ... ab, ... mit dem ..., mit den Füßen ... *cf.* odstępuię. odstąpię.

Odstaram się. 1) bloß *abus.* ... mühen rückgängig machen. 2) ... der sich bemühen um etwas ... Gefälligkeit, *vid. Pr.* u Od II.

Odstarbocę u. *Deriv.*, *vid. ib.* ...

Odstarzeię, odstatecznieię u. ... nebst ihren *Deriv.*, *vid. ib.* ...

Odstawam, odstaię, iesz, stawał, ... *s. nd.* czę. 1. (Odstaiam, *s.* ... 1.; odstoię, *s. d. ied.* 3 *obs.*) ... stanę, odstać, *s. d. ied.* 2. 1) ... stehen; a) plötzlich abstehen, ... wobey nicht bleiben; b) ... abstehen, nicht anliegen; ... drugiego, eines vom andern; ... od głowy, suknia od ciała. ... absetzen, z. B. mléko, *vid.* Odsta... Odstoię. 2) abtreten, abgehen ... czego, wovon; od prawa; ... nem Rechte; od prawdy, ... Wahrheit. Daher: *a*) abgehen ... Dienste bey jemandem, od służby, służby, od kogo. *b*) wovon ... etwas verlassen, od Boga, od swoiey. 3) von Fischen: abstehen

', sterben. *Rec.* się, 1) *vid.*
b. 2) bloß *impers.* odstaie
geschehen werden; co się stało,
się niemoże. *Subst.* Odstawa-
Odstanie, der Abstand, eig. u.
lstaianie, (selten) der Abstand;
mieysca od drugiego, (*vid.*
alle Bedeutungen des *Verbi.*).

ı, *s. nd.* czę. 1. (Odstaię,
;, *s. nd.* czę. 2. *obs.*). Od-
sz, (*obs.* ił, ić, iał, iać) stał,
d. ied. 3. 1) abstehen, z. B.
ıfe, karę, czas na warcie u.
ı) gewöhnl. *Rec.* się, abstehen,
etzen von Eßwaaren u. Geträn-
vo auch odstaiam, iał, iać
ıl vorkommt). *f.* wie oben.

n, *s. nd.* czę. 1. Odstawię,
d. ied. 3. 1) absetzen, eig.,
od ognia. 2) fig. Dziecię od
cf. odsadzam. 3) statt od-
na czas inszy, selt. 4) żołnie-
Soldaten vom Feldetat auf den
ı - oder Garnisonsetat setzen.
.I. 65. *f.* Odstawianie, Od-
ie.

, *adj.* 1) eig. von odstaię
o; z. B. list odstayny, Ab-
ief, Abschiedsrecommendation.
I. 111. 2) odstępny. Daher:
e, *g.* ego, *m.* statt odstępne,

m, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Od-
, *s. d. ied.* 2. *vid. Prim.* u.
dumpfig machen von neuem,
vas wovon ab; meist *Rec.* się,
ll. oder neutr. ohne się: dum-
den.

ı, *vid. Prim.* u. Od II. ab-
eig. u. fig. Daher: abstöhnen,
.

n. der Abstand.
, odstępnik, *m.* ein Abtrünni-
l wiary, wiary, od Zwierchno-
blewskiey etc. *f.* nica. *Nar.*
6.

ię, *vid. Prim.* u. Od II. abstem-
g.

, *n.* ego, *g.* Abstandsgeld, od
tu.

k, *vid.* Odstępca. nica, *f.*
ię, odstępuię, *s. d.* czę. 2.
abstoßen.

, *adj.* 1) eig. a) nicht in ei-
t gehend; b) abgerückt. 2) ab-
b, irrig. 3) abtrünnig, wandel-
rrätherisch. *adv.* nie, no. *f.*
cf. odstępne.

Odstępstwo, *n.* 1) der Abfall, die Ab-
trünnigkeit, das Abtrünnig werden. 2)
der Abfall, die Verrätherey. *Chod.* I.
362.

Odstępuię, *s. d.* czę. 2., *vid.* Odstę-
pnuię.

Odstępuię, ować, ywać, *s. nd.* czę. 2.
Odstąpię, pisz, *s. d. ied.* 3. A) weg-
oder zurück treten. 1) od czego, wo-
von. a) eig. kilka kroków; b) fig.
wovon abtreten, z. B. od prawa swe-
go. Daher: komu co u. czego, einem
etwas abtreten, cediren, ab- od. zulas-
sen; auch kilka groszy, etliche Gro-
schen ab- oder nachlassen. c) abwei-
chen, irrig im Wahne; od prawdy;
abschweifen, od materyi, od rzeczy
w mowie. d) abfallen, od wierności,
od Boga, od wiary, *i. e.* abtrünnig
werden. e) wovon sich entfernen. 2) a)
eig. zurück weichen, morze od lądu,
Nieprzyiaciel od miasta. b) sich reti-
riren, zurückziehen, woysko od sztur-
mu, Patron od sprawy. c) *vid.* No. 1.
c. d. 3) od kogo czego, *per ell.* ko-
go czego; auch: kogo co, einen,
etwas verlassen; a) im Stiche lassen,
nikt nieratuie, wszyscy odstępnią
mnie; swoie, swoiego muszę odstą-
pić. b) *vid.* No. 1. c. d. u. No. 2.
B) abrücken, wegrücken, co od czego;
stołek od ściany, liniyki iedne od
drugiey. C) *cf.* odstępam. (Diese
ursprüngliche Bedeutung ist selten, außer
etwa: *ied.* odstąpię). *Rec.* się. *pas.*
Subst. Odstępowanie, Odstępywanie,
Odstąpienie.

Odsteruię, *vid. Pr.* u. Od II. absteuern,
act. u. neutr.

Odstoię, *vid.* Odstawam.

Odstokrocę, *vid. Pr.* u. Od II. hundert-
fältig wiedervergelten, eig. u. fig.

Odstórczam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Od-
stórczę, *s. d. ied.* 2. 1) abstürzen und
anlehnen, daß etwas auf eine andere
Seite spießig hervor ragt. 2) abstülpen,
selt. 3) neutr. abstehen, spießig ab-
stehen, nicht anliegen; gew. *Rec.* się.
1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* oben 3.
f. wie immer.

Odstracham, *s. d.* czę. 1. durch mehr-
maligen Schreck abschrecken, eig.; (statt
ostracham, *abus*).

Odstrączam, *vid.* Odstręczam; sonst
selt.

Odstraiam, *s. nd.* czę. 1. Odstroię,
s. d. ied. 3. abstimmen ein Instrument;
abtakeln ein Schiff. *Rec.* się. 1) sich
ver-

verstimmen, (von Instrumenten). 2) *obs.* od. pompös, statt rozbieram się. *f.* Odstraianie, Odstroienie.

Odstrąkowacę u. *Deriv.*, *vid. Prim.* u. Od II. znowu, albo żeby co odstawało zestrąkowacić, fehlt.

Odstraszam, *s. nd.* czę. 1. Odstraszywam, *s. nd.* czę. 1. etc. Odstraszę, *s. d. ied.* 4. abschrecken, kogo od czego. *Subst.* Odstraszanie, Odstraszywanie, Odstraszenie.

Odstrawię, *vid. Prim.* u. Od II. abverdauen.

Odstręczam, *s. nd.* czę. 1. Okstręczę, *s. d. ied.* 4. 1) richtiger: odstrączam von strąk, eine Schote abmachen, abreißen, abschelfen, strąk. Daher: co z czego, *vid.* Odstrączam. II) von wstręt. 1) kogo od czego, einen wovon abspännstig machen; sługę od Pana. 2) einen wovon abbringen durch List oder Furcht, oder sonst wodurch. *Rec.* się od czego, wovon eine Abneigung fühlen, czę.; zurück treten, *ied.*; sich abbringen lassen, sich abspännstig machen lassen, sich zurück scheuchen lassen. *f.* wie immer. (ywam, *s. nd.* czę. 1.)

Odstrofuię, *vid. Prim.* u. Od II. ab-.

Odstroię, *vid.* Odstraiam.

Odstronię, *vid. Pr.* u. Od II. fehlt.

Odstrugam, *s. nd. ied.* u. *d.* czę. 1. Odstrugiwam, uię, *s. nd.* czę. 1. 2. Odstrugę, odstrużę, żesz, gał, gać, *s. d.* czę. 2. (Odstrugnę, *s. d. ied.* 2. einen Ruck,) eig. abschnitzeln, abschneiden, losschnitzeln, wegschnitzeln; ab-, los-, wegschaben mit dem Messer, oder sonst womit. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* wie immer.

Odstrycham, *s. nd.* czę. 1. so eben mehrm: Odstrychuię, chywać, *s. nd.* czę. 2. Odstrychnę, *s. d. ied.* 2. 1) mit einem Rucke, Mahle abstreichen einen Haufen, z. B. Getreyde, mit dem Streichholze. Daher fig.: co od czego, etwas wovon streichen, wegstreichen, decourtiren. 2) kogo od czego, einen wovon, aus dem Sattel heben; od łaski czyiey, aus jemandes Gnade, Gunst; od Urzędu, aus dem Amte bringen, oder bey der Bewerbung um dasselbe ihn bringen, *i. e.* ihn durchfallen lassen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich, eig. u. fig., *vid.* oben 1. 2. 3) od czego, wovon sich ganz abwenden, a) nicht daran wollen, od roboty; b) sich zurück ziehen, od zaczętego dzieła strychanie, Odstrychnienie.

Odstrykam, odstrzykam, *s.* … *ied.* 1., knę, *s. d. ied.* … *Prim.* u. Od II. 1) ab-, wieder. 3) ab-, auf-, &c.

Odstrzélam, *s. nd.* czę. 1. … wam, *s. nd.* czę. 1. *p.* … lisz' *s. d. ied.* 3. 1) wieder schießen, feuern. Daher: się schießen, kanoniren, füsiliren. einen durch Schießen abhalten, … ren. 3) od czego daleko, … abschießen, eig. u. fig. nicht … *Rec.* się. 1) *pas.* 2) weit … fahren im Schiffe, eig. u. fig. … immer.

Odstrzępię. pisz, *s. d. ied.* … Odstrzępiam, *s. nd.* czę. … puię, pywam, *s. nd.* czę. 1. losdrieseln, aufdrieseln. *Rec.* *pas.* 2) sich. *f.* wie immer.

Odstrzygam, *s. nd.* czę. 1. … gnę. *s. d. ied.* 2. *cf.* … schneiden, wegschneiden, … mit der Scheere, … od czego (*obs.* fig. decourtiren). *Subst.* … ganie, Odstrzygnienie.

Odstudzę statt odstudzę co … fehlt.

Odstygam, *vid.* ostygam osobn…

Odsuię, uiesz, uł, uć, *s. d.* … schütten unmerklich etwas …

Odsumnię, absummiren, *vid.* … Od II.

Odsunę, *vid.* Odsuwam.

Odsuszę, *s. d.* czę. 4., szam … czę. u. *ied.* 2. abtrocknen, … abdörren, ausdörren, losdörr… *vid. Prim.* u. Od II. *Rec.* u. sich. *f.* wie immer.

Odsuwam, *s. nd.* czę. mehrm. … nem hin u. her. Odsunę, *s.* … einen Ruck, völlig. 1) abrü… schieben, wegschieben, zurück… odsuń firankę, okiennicę, czapkę z oczu etc. 2) kogo … go, einen wovon durch List (… Gewalt) abbringen; z. B. od… dem Amte: z mieysca, aus … Stelle. *Rec.* się. 1) *pas.* 3) sich wegschieben, seitw… ten, auf die Seite treten, ab… u. fig. *cf.* odstępuię od cz… od interesu iakiegoś. od k… *ib.* No. 2, in allen Bed. … suwanie, Odsunienie.

:ę, *vid. Prim.* u. Od II. ab-,

.m, *vid. ib.* wieder zurück, rück-, (bloß *vulg.*).

zę u. *Deriv.*, *vid. Prim.* u. Od

lczam. statt odwołuię świadeselt. *abus.*

zę u. odświdruię. abbohren, *Prim.* u. Od II.

ę, *vid. ib.* ab-, selt.

ę, *vid.* poświęcę część. selt.

lzę, *vid.* Odswędzę.

;otam etc., *vid. Prim.* u. Od II.

czę, kam, u. *Deriv.*, *vid. ib.*

zbi, biało, biać, *s. d.* czę. abjucken und abstehen, neutr.

ny, *adj.* was nur auf die Feyer- estimmt ist. Suknia odświętna, agskleid. *adv.* nie, no. *f.* ność.

uię, *vid. Prim.* u. Od II. 1) leit abfeyern, abhalten als Fest. das dadurch abnutzen, ꝛc.

żam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Odę. *s. d. ied.* u. czę. 4. (Odywam, *s. nd.* czę. 1. selt.) auf- n, eig. u. fig. *Rec.* się, *pas.* u. *f.* Odświeżanie, Odświeżenie.

żeię, żał, żeć, *s. d.* czę. 2. : frisch werden, sich auffrischen, eig.

tam u *Deriv.*, *vid. Prim.* u. Od -, wieder ꝛc.

vid. Odsł.

cuię etc., *vid.* Odsłorcuię.

uię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) *vid.* ruię. 2) ablenken, eig. die Deich- lyszel; etwas mit der Deichsel; r fig.: künstlich ablenken, ableiten, 3) kogo, einen vertreiben, weg- , zurück jagen, *NB.* listig, schimpf- Nieprzyiaciela, Rywala. *Rec.* 1) *pas.* 2) sich. *f.* Odsworo-a.

, *vid. Prim.* u. Od II. absättig- *i. e.* ganz, selt.

m, *vid. ib.* u. *Derivat.* abzischen.

z, *m.* ein Schriftzeichen, das ei- wohin verweiset; z. B. *. a. 1. u. *Kop.* I.

n, *s. nd.* czę. 1. Odeszlę, esz, ał, odesłać, *s. d. ied.* 2. 1) abschik-ken, a) wohin abschicken, verschicken oder versenden, towary; b) abschicken, verschicken, sprawę od wyższey instancyi. 2) verweisen, *a*) do karty, auf Seite, Pagina; *b*) in das Elend, na wygnanie, do Syberyi. 3) an einen andern, do kogo innego; auf eine andere Zeit, na inny czas. 2) zurück schicken, wieder zuschicken. *Rec.* się, *pas.* u. sich, *vid.* oben. Odsyłać się do czego, sich worauf berufen; (besser odwoływam). *Subst.* Odsyłanie, Odesłanie.

Odsyłka, *f.* das Zurücksenden, Zurückweisen, eig.; iakiey rzeczy, eig. u. fig.; odpowiedzi, der Antwort. Daher bes. fig.: odsyłki, häufiges Hin- und Zurückweisen, Hin- und Herschicken, Hin- und Zurückschicken, ꝛc. *Chod.* II. 365.

Odsyllabizuię, *vid. Prim.* u. Od II. abbuchstabiren.

Odsypuię, ować, ywać, *s. nd.* czę. 2. Odsypię, piesz, pał, pać, *s. d. ied.* 2. abschütten, z. B. troche mąki z worka. *f.* Odsypywanie, Odsypanie.

Odszachruię, *vid. Prim.* u. Od II. abschachern.

Odszadzieię u. *Derivat.*, *vid. ib.* ab-.

Odszalbieruię, *vid. ib.* ab-.

Odszalę, odszaleię, *vid. ib.* ab-.

Odszamocę, tam, u. *Deriv.*, *vid. ib.* ab-, los-, weg-, auf-, ꝛc.

Odszańcuię, *vid ib.* abschanzen.

Odszargam, *s. d.* czę. u. *ied.* 1. Odszargiwam, *s. nd.* czę. 1. nach und nach, oft, ꝛc. Odszargnę, einen Ruck, *s. d. ied.* 2. abschlumpern, eig. u. fig., *vid. Prim.* u. Od II.

Odszarkam, *vid.* Odsarkam.

Odszarpywam. *s. nd.* czę. 1. Odszarpię, piesz, pam, pał, pać, *s. d.* czę. u. *ied.* 1. 2. Odszarpnę, *s. d. ied.* 2. mit einem einzigen Rucke. 1) co od czego, etwas wovon abzerren, los- zerren, abreißen, losreißen, z. B. kawałek, ein Stück. 2) wieder aufzerren, wieder aufreißen. 2) wieder zerren, wieder reißen. *Rec.* się. 1) *pas* 2) sich. 3) einem sich durch Zerren wehren, eig. Daher: 4) meist *ied.* wieder eine unwillige Geberde machen und sich werfen. *f.* wie immer.

Odszarwarkuię, *vid. Prim.* u. Od II. abscharwerken.

Odszastam, *s. d.* czę. 1. Odszastnę, *s. d.*

s. d. ied. 2. 1) eig. durch ein flatterndes, rauschendes Hin- und Herbewegen etwas wie machen, abnutzen. Daher: 2) a) abschlumpern; b) abhauen; c) abschwenken, abschlenkern, u. s. w. *vid. Pr.* u. Od II. 3) wieder thun einen rauschenden Hieb. *Deriv.* selten. *Rec.* u. *f.* wie im *Pr.*

Odszatkuię, *vid. ib.* ab-.

Odszczę, *vid.* Odszczywam.

Odszczebierę, ocę, tam. u. *Deriv.*, *vid. Pr.* u. Od II. abzwitschern, eig.; abplappern, ablallen, fig.

Odszczekuię, iwam, iwać, *s. nd.* czę. 1. Odszczekam, *s. d.* czę. 1. Odszczeknę, nał, nąć, *s. d. ied.* 2. 1) widerbellen, eig. u. fig. 2) mit Bellen verjagen. 3) widerrufen Verläumdungen, *vulg.* 4) abbellen, losbellen, aufbellen 2c., *vid.* Od II. *Rec.* się, sich durch Bellen wehren, erwehren, eig. u. fig. *f.* Odszczekiwanie, Odszczekanie, Odszczeknienie.

Odszczep, *m.* 1) ein Pfropfreis. 2) odszczepienie.

Odszczepam, odszczépam u. pię, piesz, pał, pać, *s. d.* czę. 1. 2. (Odszczépię, pisz, *s. d. ied.* u. czę. 3. falsch). Odszczépnę, *s. d. ied.* 2. mit einem Hiebe. Odszczépywam u. puię, *s. nd.* czę. 1. 2. mit mehreren Hieben, oder oft: abspellen, abspalten, losspalten, wegspalten; siekierą, mit der Axt. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Odszczépanie, Odszczépienie etc.

Odszczepiam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Odszczepię, pisz, *s. d. ied.* u. czę. 1. 1) trennen vom Stamme, abspalten. Daher: 2) Pfropfreiser abnehmen. 3) fig. trennen, abspalten von der Kirche, der Kirchengemeinschaft; od Kościoła Bożego, auch od Familii, Oyczyzny, von der Familie, dem Vaterlande abtrünnig machen. *Rec.* się. 1) sich trennen vom Stamme, eig. u. *pas.* 2) fig., *vid.* oben 3.: sich trennen als Abtrünniger. *f.* Odszczepianie, Odszczepienie, (letzteres auch statt odszczepieństwo gebräuchlich).

Odszczepieniec, *m. g.* ńca, ein Abtrünniger von der Kirche, ein Schismatiker, auch vom Vaterlande, von der Familie 2c. *f.* Odszczepienica.

Odszczepieński, *adj.* von der Kirche abtrünnig, auch vom Staate 2c.

Odszczepieństwo, *n.* 1) die Abtrünnigkeit von der Kirche. 2) die Kirchenspaltung, das Schisma. 3) fig. die Trennung im Staate.

Odszczépywam, *vid.* Odszczepam. Es wird *abus.* oft mit odszczepiam verwechselt, aber das ist nicht recht.

Odszczerbię, bisz, *s. d. ied.*, seltener czę. 3. Odszczerbię, biesz, bał, bać, *s. d.* czę. 2. Odszczerbuię, bywam, *s. nd.* czę. 1. 2. als Scharte abbrechen, schartig abbrechen, abspalten 2c., *vid. Prim.* u. Od II.

Odszczuię, iesz, uł, uć, *s. d.* czę. 1. Odszczuwam, *s. nd.* czę. 1. abhetzen, eig.; weg-, zurück 2c., eig. u. fig.

Odszczuplę u. *Deriv.*, *vid. Pr.* u. Od II. ab-, selt.

Odszczykam u. *Deriv.*, *vid. ib.* ab-.

Odszczypię, piesz, pał, pać, (selt. pam) *s. d.* czę. 2. (selt. 1.) Odszczypnę, *s. d. ied.* 2. mit einem Rucke. Odszczypywam u. uię, ować, *s. nd.* czę. 1. 2. abkneipen; cęgami, obcęźkami, mit der Zange; palcami, mit den Fingern. *Rec.* się, sich, u. *pas.* *f.* wie immer.

Odszczelęszczę u. *Deriv.*, *vid. Prim.* u. Od II. abraschelu, abraffeln, 2c.

Odszelmuię, *vid. ib.* ab-.

Odszemram, rzę, u. *Deriv.*, *vid. ib.* ab-.

Odszepcę, tam, u. *Deriv.*, *vid. ib.* ab-.

Odszepluię u. *Deriv.*, *vid. ib.* ab-.

Odszermuię, *vid. ib.* abfechten, losfechten, eig. im Fechten; sonst selt.

Odszkaluię, *vid. ib.* ab-.

Odszlakuię, *vid.* za szlakiem wynaydę, szlak wynaydę.

Odszlamuię, *vid. Prim.* u. Od II. abschlemmen.

Odszlifuię, *vid. ib.* abschleifen, eig.

Odszlichtuię, *vid. ib.* ab-.

Odszlocham u. *Deriv.*, *vid. ib* ab-, eig. ab-, los-, weg-, wieder aufschluchzen; fig. abbüßen.

Odszlufuię, *vid.* Odszlifuię.

Odszniceruię, *vid. Prim.* u. Od II.

Odsznuruię, *vid. ib.* abschnüren, losschnüren, aufschnüren, etwas Zugeschnürtes aufmachen.

Odszoruię, *vid. ib.* 1) abscheuern, losscheuern, aufscheuern. 2) abschirren, losschirren die Pferde.

Odszperam, odszperlam, *vid. ib.* abstöckern, losstöckern, aufstöckern, (u. s. Deriv.).

Od-

lę, *vid. Prim.* u. Od II. ab-, weg-, auf- ɪc. speilen einen Speil.

mtuię, *vid. ib.* aufspünden, auf-en, beczkę, eine Tonne. *Rec.* u. *Deriv.* wie immer.

buię, *vid. ib.* abschrauben, los-iben, aufschrauben, etwas Zuge-ibtes aufmachen. *Rec.*, *ſ.* u. *Der.* mmer.

npluię, *vid.* Odstempluię.

kuię, *vid. Prim.* u. Od II. stückeln, losstückeln. 2) abhauen.

:muię, *vid. ib.* abstürmen.

:ham, *s. nd.* częs. I. Odsztę-, *s. d. ied.* 2. ab-, losstechen inem Grabscheite, ɪc., *vid. Prim.* l II.

:huię, *vid. ib.* abstechen in Kupfer onst wie.

uię, *vid. ib.* abschaufeln.

sm, *vid. ib.* absuchen. *Deriv.*

ruię, *vid. ib.* abspielen als Spie-wieder gewinnen, abverdienen ɪc.; len, aufspielen, wund spielen ɪc.

ię, *vid. ib.* selt. wieder brau-

uię, *vid. ib.* abschäumen, act. utr. *ſ.* Odszumowanie, *Deriv.*

uię, *vid.* Odszoruię.

nkuię, *vid. Prim.* u. Od II. ab-,

rcuię, *vid. ib.* ab-.

ię, *vid. ib.* ab-.

am, *s. nd.* częs. I. Odszydzę, *ied.* 3. wieder spotten komu, Spotten sich rächen, etwas rä-abbezahlen. *Subst.* Odszydzanie, dzenie.

ię, *vid. Prim.* u. Od II. beson-Ordnung stellen, abstellen, weg-

uię, *vid. ib.* etwas wovon weg nken im Bier- oder Weinschan-

:, *vid. ib.* ab-, selt.

ię, *vid. ib.* ab-, selt.

m, *s. nd.* częs. I. Odszyię, yi, yć, *s. d. ied.* 2. abnähen, rs nähen, selt.

uię, *vid. Prim.* u. Od II. u. taboruię aż dokąd, Przetabo-as.

Odtachluię, *vid. Prim.* u. Od II. ab-

Odtaczam, *s. nd. ied.* u. częs. I. Odtoczę, *s. d.* częs. u. *ied.* 4. I) eig. abwälzen, wegwälzen, zurück wälzen. 2) abdrechseln, los-, wegdrechseln, herunter drechseln ɪc. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) ab-, zurück taumeln, turkeln. *ſ.* Odtaczanie, Odtoczenie.

Odtąd, *adv.* 1) von nun an, von dieser Zeit an. 2) von dort, von hier an, *i. e.* von diesem oder jenem Orte an, her, ɪc.

Odtaiam, *s. nd. ied.* u. częs. I. Odtaię, iesz, iał, iać, ieć, *s. d.* częs. 2. ab-thauen, losthauen, aufthauen im Thau-wetter. *Rec.* się. *pas.* von selbst. *ſ.* Odtaianie, Odtaienie.

Odtaiam, *s. nd. ied* u. częs. I. von odtaię, isz, ił, ić, *s. d. ied.* 3. selten. 1) utaiam gdzie osobno, selt. 2) kaszę, *vid. Prim.* u. Od II. ab-. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *ſ.* Odtaianie, Odtaienie.

Odtamuię, *vid. Prim.* u. Od II. ab-dämmen.

Odtańcuię, *s. d. ied.* 2. (Odtańcowywam, *s. nd.* częs. I. selten) abtanzen, a) dług; b) podeszwę od trzewika; c) taniec. *Rec.* się, sich, *i. e.* zur Genüge. *Subst.* Odtańcowanie.

Odtańczę, *vid.* Odtańcuię.

Odtąpam statt odtupam, *obs.*

Odtapiam, *vid.* Odtopię.

Odtaram, *s. d.* częs. act.; *nd. ied.* neutr. I. (Odtarnę, *s. d. ied.* 2. bloß einen Ruck). 1) eig. neutr. u. act. abwälzen, verächtl. *scil.* hin und her. 2) im Wälzen abreißen, *i. e.* im Hin- und Herwälzen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich, sich aufwälzen, abschmutzen. 3) sich abwälzen, reinigen; świnia. *ſ.* wie immer.

Odtarasuię, *vid. Prim.* u. Od II. auf-rammeln etwas Verrammeltes.

Odtarcham, *vid.* Odtargam, *obs.*

Odtargam, *s. nd. ied.* u. *d.* częs. I. Odtargiwam, *s. nd.* częs. I. (Odtargnę, *s. d. ied.* 2. einen Ruck). 1) eig. abzerren, abreißen. 2) vollends zerzausen das Stroh, słomę. 3) aufzerren, aufzausen. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. *ſ.* wie immer.

Odtarguię, *s. d.* częs. 2. 1) abhandeln im Handel, im Kaufe, im Dingen, *i. e.* abdingen. 2) besonders lösen, markten, das Seinige wieder einmarkten.

ten ꝛc., *vid. Prim.* u. Od II. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich losdingen, los handeln. *f.* Odtargowanie.

Odtarkotę u. *Derivat.*, *vid. Prim.* u. Od II. ab.

Odtarnę, *vid.* Odtaram.

Odtasuię, *vid. Prim.* u. Od II. 1) auf einen besondern Haufen aufthürmen, besonders aufthürmen. 2) karty, die Karten abmischen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Odtasowanie.

Odtatam, odtatuszeię etc., *vid. Prim.* u. Od II. selt.

Odtęcham, *s. nd. ied.* u. *cze.* 1. Odtęchnę, *s. d. ied.* 2. dumpfig machen, und ablösen etwas, etwas besonders dumpfig machen, ganz oder sonst wie. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich, *i. e.* werden. *f.* wie immer.

Odtęchnieię, *vid.* oben *pas.*, *i. e.* stęchnieię osobno.

Odtemperuię, *vid. Prim.* u. Od II. 1) eig. abtemperiren, selt. 2) mit dem Federmesser abschneiden. *Rec.*, *f.* u. *Deriv.* wie immer.

Odtępiam, *s. nd. cze.* 1. Odtępię, piaz, *s. d. ied.* u. *cze.* 3. statt stępiam od czego kawałek, część etc., selt. u. so *Deriv.* odtępieię.

Odterlikam u. *Deriv.*, *vid. Prim.* u. Od II. ab.

Odterminuię, *vid. ib.* abterminiren, abdienen im Termine.

Odtęsknię, *vid. ib.* u. so *Deriv.*

Odtężeię, *vid.* stężeię znowu, dosyć, oder auch: przestanę tęgim być, selt. *Deriv.* selt.

Odtłaczam, *s. nd. cze.* u. *ied.* 1. Odtłoczę, *s. d. ied.* u. *cze.* 4. 1) abpressen, losdrängen beym Pressen, Drücken, Backen. Daher: aufpressen, aufdrücken. 2) abkeltern. 3) abdrücken beym Sich drängen, selt. *Rec.* się. *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Odtłukę, uczesz, ukł, uć, *s. nd. ied.* u. *cze.* 2. Odtłukuię, iwam, *s. nd.* cze. 1. u. cze. u. *ied.* 2. 1) eig. abschlagen, abklopfen, abstampfen, losschlagen, losklopfen, losstampfen, co od czego, etwas wovon ab, weg. 2) abschlagen, abprügeln, *i. e.* los, weg. 3) ausschlagen einen Scherb, ein Stück. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* Odtłuczenie, Odtłukiwanie.

Odtłumię, *vid.* Stłumię, Odtłumię osobno.

Odtłuszczę u. *Deriv.*, *vid.* Od II. fettig machen, u. ...

Odtoczę, *vid.* Odtaczam.

Odtopię, *s. d. ied.* u. *cze.* 3. ...piam, *s. nd. cze.* u. *ied.* 1. ...ien, co od czego. *Rec.* się, sich. *f.* wie immer.

Odtopnieię, *vid. Prim.* u. Od ... schmelzen von selbst, flüssig, ... werden.

Odtoruię, *vid. ib.* abbahnen.

Odtrąbię, *vid. ib.* 1) wieder ... der Trompete, oder einem ... strumente der Art. 2) abblasen, trompeten. Odtrąbuię, ... bywam, *s. nd. cze.* 1. 2. ... meist nur im Sinne No. 1.

Odtrącam, *s. nd. cze.* 1. Od... *s. d. ied.* 3. (Odtrącywam, cze. 1. seltener). 1) abstoßen etwas wovon; nogę od stoł... Fuß vom Tische, *i. e.* abtreten kogo od czego, etwas wovon stoßen, eig. (selten fig.). 3) ... decourtiren; z. B. z myta, od... von, aus dem Lohne. *Rec.* się. 2) sich von einem wenden. 3) ...gung empfinden, etwas *obs.* ...trącanie, Odtrącenie.

Odtraczam, *vid.* Odtroczę.

Odtraktuię, *vid. Prim.* u. Od I...

Odtrapię, *vid. ib.* ab-, selt.

Odtrębuię, ywam, *vid.* Odtrąb...

Odtredowacę u. *Deriv.*, *vid.* ... Od II. u. stredowacę iak, ... stare.

Odtreluię, *vid. ib.* abtrillern.

Odtreskcę, *vid. ib. obs.*

Odtret, *m.* dicke Haut auf den ... und Füßen.

Odtretuię, *vid. Prim.* u. Od II...

Odtretwię, *vid.* Oddretwię z. ...

Odtroczę, ysz, *s. d. ied.* u. ... Odtraczam, *s. nd. cze.* u. *ied.* knüpfen, losknüpfen, aufmachen troki, die Sattelschnüre; ... haupt: jeden Knoten. *Rec.* się, 2) sich. *f.* wie immer.

Odtroskam u. *Deriv.*, *vid.* P... Od II. ab.

Odtruchleię, *vid. ib.* abstarren.

Odtruię, *vid. ib.* etwas wovon ... giften.

Odtrunę, *vid. ib.* ab, selt.

Odtrutinuię, *vid. ib.* ab, *obs.*

u. Deriv., vid. Prim. u.
:ść, einen Theil weg.
›dtryxam etc., vid. ib. ab.
s. nd. ied. u. czę. 1. Od-
, esywam, s. nd. czę. 1.
ęsę, siesz, asał, asać, ąsł,
. czę. 2. in einem; odtrza-
ąść, osnął. osnąć, s. d. ied.
łuck: 1) eig. etwas abschüt-
ütteln. 2) sich, sobie coś, et-
ttern, sich erschüttern, inner-
haben thun. Rec. się, pas.
wie immer. cf. otrząsam, fig.
s. d. czę. 1. Odtrzasknę,
2. Odtrzaskiwam, s. nd.
) eig. neutr. wieder knallen.
:. abknallen, abhauen mit der
)) eig. neutr. abknallen, ab-
eig. act. abknallen, abplät-
się, 1) pas. 2) sich. f. wie

vid. Prim. u. Od II. ab.
ywam, s. nd. czę. 1. 2.;
jed. 2. Odtrzepię, piesz,
, pać, s. d. czę. 1. 2.
ag): eig. co od czego, et-
losklopfen, abklopfen, vid.
Od II. (fig. selt. losklopfen,
prügeln, ausprügeln, abprü-
Rec. się. 1) pas. 2) sich.
er.

ocę, otam etc., vid. Prim.
ab.
d. Odtrząsam.
u. Deriv., vid. Pr. u. Od

, vid. ib. ab-, selt.
vid. ib. wieder; selt. ab.
l. ib. aż dokąd.
. d. czę. u. nd. ied. ohne
itupnę, s. d. jed. 2. Od-
s. nd. czę. 1. 1) wieder
it dem Fuße, den Füßen,
orn. 2) abstampfen, abtram-
:en mit dem Fuße, den Fü-
was; i. e. los-, auf-, weg- 2c.
›as. u. sich. f. wie immer.
vid. Prim. u. Od II. ab.,

ı. Deriv., vid. stwardnę
›wu etc.
znowu utyię.
nd. czę. 1. Odetknę, s.
ufstopfen, etwas Zugestopf-
z. B. butelkę. f. Odtyka-
nienie. Odetkam, s. d.
ied. 1.

Odtynkuię, vid. Prim. u. Od II. ab.
Odtyram, vid. ib. etwas ruiniren im schlechten Halten.

Odu, unzertrennliche Präposition vor mißbrauchsweise gebrauchten, seltenen Verbis; z. B. oducinam, statt ucinam, vid. Od u. U. cf. Anmerk. bey Ob-ob etc.

Oduboże u. Deriv., statt Zubożę, selt.

Oduczam, s. nd. czę. 1. Oduczę, s. d. ied. 4. abgewöhnen, kogo, einen, i. e. lehren, etwas seyn zu lassen, nicht zu thun Rec. się czego, sich wovon abgewöhnen, etwas nicht zu thun, zu lassen lernen; auch od czego. Subst. Oduczanie, Oduczenie.

Odumarły, adj. 1) abgestorben. 2) erblos; z. B. dobra, Güter.

Odumarszczyzna, f. eine veraltete Abgabe eines Stückes Vieh von einem Wirthe an den Grundherrn. Czac. I. 203.

Odumieram, s. nd. czę. 1. Odumrę, mrzesz, marł, mrzeć, s. d. ied. 2. 1) absterben, kogo, czego, kogo co, i. e. sterbend hinterlassen, Dzieci, maiątku, maiątek. 2) komu, absterben, wofür todt seyn, świata, der Welt. f. Odumieranie, Odumrzenie.

Odurzam, s. nd. czę. 1. Odurzę, s. d. ied. 4. 1) eig. verwirrt, schwindelig, schlaftrunken machen; kogo, jemanden; komu głowę, den Kopf wessen. Daher: 2) komu głowę, jemanden den Kopf einnehmen, i. e den Kopf verwirren, a) berauschen; b) verdrehen. 3) kogo, einen berücken, verdrehen, verdreht machen, betrügen. 4) ganz einnehmen, durch einen betrüglichen Dunst, falsche Hoffnungen, kogo, komu głowę etc. Rec. się. 1) pas. 2) sich. 3) verdreht werden, duselig, schlaftrunken, unentschlossen 2c., vid. oben. 4) sich wodurch betrügen, ganz verdreht machen. f. Odurzanie, Odurzenie. Zab. X. 172.

Odurzeię, ał, eć, s. d. czę. 2., vid. oben Rec. in Odurzam.

Odustanowię, vid. Odstanowię, selt.

Oduzne, g. ego, m. Zaumgeld beym Pferdeverkauf.

Odużywam, s. d. czę. 1. Odużyię, iesz, ył, yć, s. d. ied. 2. abbrauchen, abgenießen, selt.

Odwabiam, s. nd. ied. u. czę. 1. Odwabię, s. d. ied. u. czę. 3. 1) ablocken,

locken, eig. u. fig. wovon ab, wohin. 2) wieder locken, neutr. 3) abmachen einen Fleck, selt. Rec. się. 1) pas. 2) sich. f. Odwabianie, Odwabienie.

Odwarcham, s. d. cze. u. ied. 1. (Odwarchnę, s. d. ied. 2. einen Ruck, selt.) abriechen. 1) ab-, losriechen. 2) zwacham etc. Daher: odwęcham, s. nd. ied. u. cze. 1.; odwęchnę, s. d. ied. 2.

Odwaga, f. 1) obs. od. selt.: das Abwägen einer Sache. 2) das Hazardiren einer Sache. Daher Red.: z odwagą życia, zdrowia, majątku, mit Lebensgefahr, mit Hazardirung seiner Gesundheit, mit Gefahr seines Vermögens. 3) die Kühnheit, der Muth. 4) die Kühnheit, Verwegenheit.

Odwakuię, statt Zawakuię, selt.

Odwalam. I) s. nd. cze. u. ied. 1. Odwalę, lies, s. d. ied. 3. abwälzen, wegwälzen, zurück wälzen, z. B. kamień; drzewo. II) s. nd. ied. u. cze. 1. selt.: gew. odwalę, s. d. cze. 3. mit mehreren Schlägen, nach u. nach, langsam mit einem Schlage. Odwalnę, s. d. ied. 2. mit einem Schlage. 1) eig. neutr. wieder hauen, wieder schlagen, wieder versetzen mehrere oder einen Hieb, (nur d. gewöhnl.). 2) eig. act. a) zurückschlagen etwas, daß es weg-, abprellt; b) wegschlagen, abschlagen, abkeilen a) eig. womit, indem man haut; b) eig. im Fallen, Stürzen, etc. III) s. d. cze. u. ied. 1. abschmutzen, neutr. u. act. Rec. się. I) vid. oben I. 1) pas. 2) sich. II) vid. oben II. 1) pas. 2) sich. NB. selten d. ied. Daher: 3) abstürzen, abfallen mit einer großen Wucht, Stärke, etc. III) vid. oben III. sich. f. Odwalanie, Odwalenie (Odwalnienie). (Odwaliwam, s. nd. cze. nach u. nach, mehrm., vid. oben nur I. II.).

Odwalaszę, vid. Pr. u. Od II. abwalachen.

Odwalę, vid. Odwalam.

Odwałęsam, vid. Prim. u. Od II. ab-.

Odwalny, pl. t. 1) Stücke, die man aufgegraben hat; z. B. Herkulańskie. Tac. III. 113. 2) mit aller Macht u. Gewalt losgeschlagene Stücke.

Odwalkuię, vid. Prim. u. Od II. ab-, auf-, etc.

Odwankuię, vid. ib. ab-.

Odwarcholę, vid. ib. ab-.

Odwarczam, s. nd. cze. u. ied. 1, mehrm. u. in einem. Odwarczę, [...] czę. u. ied. 4. eben so. O[...] s. nd. ied. u. d. czę. 1, ruckweise. Odwarkiwam, [...] 1. eben so. Odwarknę, s. [...] einen Laut. 1) eig. widerg[...] als Hund; fig. widerbellen, [...] 2) abgnorren. Rec. się. [...] sich. 3) durch Schnarren [...] eig. u. fig. f. wie immer.

Odwartam, vid. Prim. u. Od[...]

Odwarzam, s. nd. cze. 1. [...] s. d. ied. u. cze. 4. absieden, [...] Rec. się. 1) pas. 2) sich [...] immer.

Odwątlę, statt rozwątlę u. D[...] vid. Prim. u. Od II. ab-.

Odważam, s. nd. cze. 1. [...] s. d. ied. 4. 1) abwägen, [...] kilka funtów. 2) wagen, hazardiren. Daher: Rec. się [...] 2) sich wagen a) worauf, [...] wozu sich unterstehen, do c[...] Odważanie, Odważenie.

Odważny, adj. kühn, muthig [...] adv. nie, no. f. Odważn[...] heit, Muth, Herzhaftigkeit.

Odwdzięczam, s. nd. cze. 1. [...] czę, s. d. ied. 4. A) [...] czność, dankbar wieder ver[...] her iron.: rächen, komu [...] Rec. się komu z czego. [...] wdzięki. Rec. się do kogo, [...] freundliche Gesichte machen, [...] f. Odwdzięczanie, Odwdzi[...]

Odwdzięk, m. 1) Odwdzięcz[...] bare Erkenntlichkeit. 2) [...] eines freundlichen Gesichts, [...]

Odwecuię, vid. Prim. u. O[...] wetzen.

Odwędruię, vid. ib. abwandern u. act.

Odwędzę, vid. ib. abräuchern.

Odwerbuię, vid. ib. abwerben.

Odweselam, s. nd. cze. 1. O[...] s. d. czę. u. ied. 3.; besser [...] selam etc. znowu.

Odwęszę, vid. Prim. u. Od II. [...] tern, riechen.

Odwet, m. die Wiedervergeltung. P[...] wetu, das Wiedervergeltungsrecht [...] II. 110. Grać na odwet, [...] wieder spielen, zur Wiedervergeltung [...]

Odwetuię, s. d. cze. 2. wieder [...] Gleiches mit Gleichem. Rec. [...] revangiren, (im guten u. bösen [...]

kim, w czym, z czego.
towanie. (Deriv. selt. od-
).
zweże, selt. u. Deriv.
wiązuie, vid. Odwięzuię.
vid. Prim. u. Od II. abs.
id. ib. abs.
Odwiiam.
1) Beaugenscheinigungen, Be-
, bes. verstohlene. Chod. II.
) verstohlene Absehen. 3) vid.

iasz, dział, dzieć, s. d.
3. (Odwidzam, s. nd.
1. 1) eig. absehen, a) ver-
e als Spion; b) obs. ab-
obs. od. abus. statt odwio-

n, s. nd. cze. 1. Odwie-
, ied. 4. abessen die Abend-
ię zur Genüge.
statt odwieczór, obs.
adj. 1) von Ewigkeit her,
ib, beschlossen. 2) vid. 1.
nie, no. f. nośći
ora, m. die Zeit gegen Abend.
, adj. gegen den Abend zu,
is.
odwiedne, odwiędnieię,
u. Od II. abwelken.
. 1) verstohlener Besuch,
Besuche, um etwas zu er-
ihr: vid. Odwidki. Chod.
rekognoszirung durch einen Be-
t, rc.
s. nd. cze. u. ied. 1. Od-
iesz, dził, dzić, s. d. ied. u.
besuchen, eig. u. fig. kogo.
, grób pański. 2) Heimsu-
kogo Bóg czym; besser
, Nawiedzam. Rec. sie.
sich. f. Odwiedzanie, Od-

pl. f. der Besuch, die Vi-
l. 276.
l. Odwiewam.
vid. Przewiekuię czas.
id. Prim. u. Od II. abs.
s. d. czę. u. ied. 4., czaim,
. 1. den Kranz aufmachen,

s. nd. czę. 1. Odewrę,
wart, odewrzeć, s. d. ied.
hieben, zazuwkę; etwas We-
ichen, trochę drzwi. 2) im

Kochen: etwas auf, oder abkochen, n.
3) rana, gewöhnl.: Rec. sie, die Wun-
de geht auf, wird brandig. f. Odwie-
ranie, (Odewrzenie, Odwarcie selten).

Odwiercam, s. nd. ied. u. czę. 1. Od-
wiercę, s. d. ied. u. cze. 3. 1) ab-
drehen, losdrehen, abschrauben, rc. 3.
abdrehen, abbohren. 4) aufbohren.
Rec. sie. 1) pas. 2) sich. f. Od-
wiercanie, Odwiercenie.

Odwiercipiętkuię, vid. Prim. u. Od II.
abs.

Odwierzgam, s. nd. ied. u. d. czę. 1.
Odwierzgnę, s. d. ied. 2. einmal;
Odwierzgiwam, s nd. czę. 1. 1) eig.
wieder hinten ausschlagen mit den Fü-
ßen, neutr. 2) act. mit den Füßen
hinten ausschlagen, co, etwas; zurück,
ab-, weg-, losschlagen. 3) z siebie,
von sich herunter werfen, indem man
mit den Füßen hinten ausschlägt. 4) fig.
wider den Stachel lecken, bibl.; wider-
spännstig seyn. Rec. się. 1) pas.
2) sich. 3) vid. Od II. sich durch das
Hinten hinaus ausschlagen wehren. f. wie
immer.

Odwieszam, s. nd. czę. u. ied. 1. Od-
wieszę, siasz, s. d. ied. u. czę. 3. et-
was wovon abwärts abhängen, weghän-
gen, selt.

Odwietrzę, vid. Prim. u. Od II. ma-
chen, daß etwas wieder sonst wie nach
Wind riecht. Odwietrzeię statt wywie-
trzeię. selt.: verfliegen mit dem Winde.

Odwieszę, odwiotszę. vid, unten.

Odwiewam, s. nd. czę. u. ied. 1. Od-
wieię, eiesz, wiał, wiać, s. d. czę.
2. Odwionę, eniesz, oniesz, onał,
onać, s. d. ied. 2. 1) wieder wehen,
neutr. 2) zurück wehen, wegwehen,
abwehen. 2) zurück wehen, wegwehen,
abwehen, loswehen, eig. act. der Wind
etwas, wiatr co. 3) bloß czę. abwur-
feln das Getreide. Rec. się, pas. u.
sich. f. wie immer.

Odwieźć, odwiozę, vid. Odwiozę in
Odwożę.

Odwiężę, zisz, vid. Prim. u. Od II.
1) abreißen, wund machen rc. durch
langes Halten im Gefängniß. 2) ab-
büßen lassen im Gefängniß.

Odwięznę, ezł, eznąć, s. d. czę. 2. wie-
der loslassen, losgehen, scil. schlammiger
Koth, etwas im Kothe.

Odwięzuię, azuię, ywać, s. nd. czę.
u. ied. 2. (seltener ywam 1.). Od-
wiążę, żesz, zał, zać, s. d. ied. 2.
Xx vid.

vid. Prim. wiążę: abbinden, losbinden, co od czego, konia od żłobu. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. *f.* Odwięzywanie, Odwiązanie.

Odwiiam, *s. nd. czę.* 1. Odwinę, *s. d. ied.* 2. 1) abwickeln, motek. 2) aufwickeln, aufmachen, papierek. *Rec.* się, sich. *Subst.* Odwiianie, Odwicie, Odwinienie.

Odwikłam, *s. nd. ied.* u. *d. czę.* 1. Odwiklę, *s. d. ied.* u. *czę.* 2., *vid. Prim.* abwickeln, aufwickeln etwas Verworrenes.

Odwilga, statt odwilż, selt.

Odwilgam, *s. nd. czę.* u. *ied.* 1. Odwilgnę, *s. d. ied.* 2. Odwilgnieię, niał, nieć, *s. d. czę.* 2. 1) wieder feucht, naß werden. 2) abgehen, sich losleimen durch die Feuchtigkeit, Nässe. *Rec.* nach u. nach. *f.* wie immer.

Odwilgam statt odwilżam; odwilgnę, statt odwilżę, act. *abus.*

Odwilgocę, cisz, *s. d. czę.* u. *ied.* 3. Odwilgotnię, *s. d. ied.* 3. Odwilgocam, tniam, *s. nd. czę.* 1. naß, feucht machen; wieder oder so, daß etwas absteht, abgeht, 2c. *Rec.* się. 1) *vid.* oben *pas.* 2) *vid.* Odwilgam. *f.* wie immer.

Odwilgoccię, tnieię, *vid.* Odwilgnieię.

Odwilnię, *vid. Prim.* u. Od II. abs.

Odwilż u. Odwilża, *f. g.* ży, Thauwetter.

Odwilżam, *s. nd. czę.* 1. Odwilżę. *s. d. ied.* 4. etwas durch das Benetzen, Befeuchten losweichen, erweichen, anfeuchten. Daher: *Rec.* się, feucht werden, erweicht werden; vom Leibe: offen werden, żołądek. *Impers.* odwilża (auch odwilża się), es wird feucht, es thaut auf. *f.* Odwilżanie, Odwilżenie.

Odwilżam, *s. nd. czę.* 1. Odwilznę, wilzł, wilznął, nąć, odwilgnę, wilgł, wilgnął, nąć, *s. d. ied.* 2. Odwilżeię, żał, żeć, *s. d. czę.* 2. feucht werden, erweicht werden, aufthauen. Daher; *Impers.* odwilża, odwilgnie u. s. w., *vid.* oben im vorhergehenden: thauen, aufthauen, Thauwetter werden. *Rec.* się ebend. *f.* Odwilżanie, Odwilznienie, Odwilgnienie.

Odwilżły, *adj.* feucht, erweicht, aufgethaut. *adv.* selt. *f.* łość selt.

Odwinduię, *vid. Prim.* u. Od II. abwinden mit der Winde.

Odwinę, *vid.* Odwiiam

Odwinię, niam, statt wywiniam się, selt. *Zb.*

Odwiodę, *vid.* Odwodzę.

Odwionę, *vid.* Odwiewam.

Odwiosnuię, *vid. Prim.* u. Od

Odwiotszę, otszesz, etszesz, ysz, ał, eć, *s. d. czę.* 2. 4., *s. nd. ied.* u. *czę.* 1. wieder alt werden lassen, machen. *cf.* u. Od II. u. so *Deriv.*

Odwiozę, *vid.* Odwożę.

Odwisam, *s. nd. czę.* u. *ied.* Odwisnę.

Odwisnę, wisł, wisnąć, odwiszę isł, isć, *s. d. czę.* u. *ied.* 2. hängen, abstehen, *i. e.* etwas des, besonders Schlüpfriges, eig.

Odwity, *vid.* Odwiiam.

Odwizytuię, *vid. Prim.* u. Od I sitiren.

Odwlaczam, *s. nd. czę.* u. *ied.* bloß fig. Odwłóczę, *s. d. czę.* eig. Odwłóczę, *s. nd. ied.* 4. meist fig. 1) eig. abeggen. schleppen, aufziehen, von einer andern, co, etwas. Daher: jemanden hinhalten, aufziehen, Länge ziehen, fig. *Rec.* się, sich. *f.* Odwlaczanie, Odwłóc *cf.* odwlekam

Odwładam, *s. d. cze.* 1. Odw *s. d. ied.* 2., *vid. Prim.* u. Od meist nur: odwładać czym nie ich kann etwas nicht weg bewegen die Hand, den Fuß.

Odwlekam, *s. nd. ied.* u. *cze.* 1 wlokę, ekę, eczesz, ókł, ekł ec, *s. d. ied.* u. *czę.* 2. 1) ei schleppen, co od czego. 2) a wegeggen, 2c. 3) fig. verschieb zögern, von einer Zeit zur and schieben. Daher: 4) *vid.* Odw kogo. *Rec.* się, 1) *pas.* *f.* Odwlekanie, Odwleczenie.

Odwłóczę, *vid.* Odwlaczam.

Odwłóczny, *adj.* nicht unverzüglic die lange Bank geschoben. *ad* no. *f.* Odwłoczność.

Odwłóczyciel, *m.* ten co odwlacz stko, lub co.

Odwłodarzę u. *Deriv.*, *vid.* P Od II. abs., selt.

Odwłoka, *f.* 1) der Verzug; b włoki, ohne Verzug, ohne 2) die Verzögerung. Daher: w kę to idzie. Das kommt auf di

', zieht sich in die Länge, kommt ergessenheit. 3) der Aufschub, eig. oben. Daher: 4) jurist. pra-, gerichtlicher Aufschub.

kę, *vid.* Odwlekam u. so *Deriv.*

knieię, *vid. Prim.* u. Od II.

trzę, *s. d.* czę. u. *ied.* 4. trzam, *d.* czę. u. *ied.* 1. 1) inwendig en, losschneiden, losschlagen, los; n, losmachen durch Medicin. 2) dig abschneiden beym Castriren. się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* wie im;

trzny, *adj.* von innen heraus. nie, no. *f.* ność,

. *g.* odu, *m.* 1) odwodzenie, *vid.* odzę, selt. 2) der Nachzug, der trab einer Armee, woyska; udena odwód, *i. e.* die Arriergarde; odwód porządnie, *vid.* tylna 3) die Retirade, zasłaniać oddecken; w odwodzie iśdź, ma; zrobić, czynić, piękny porządwód, schön machen; na odwód ;, bębnić. 4) am Schießgewehre Gespann; kurka, des Hahns; ski, des Pfannendeckels, *i. e.* die ube und Zubehör, womit man den spannt, den Pfannendeckel ab; Daher auch: odwód panewki, d, der Pfannendeckel, *abus.* 5) egenbeweis, auch: der Gegenbeweis, odwód na dowód czyi, iaki. urist die rechtliche Reinigung, z. rzysięga, durch einen Eid; doiasnemi, deutliche Beweise rc.

nię, odwodzę, *s. d. ied.* u. czę. ferig machen, selt.

nieię, *vid.* Zwodnieię.

ny, *adj.* 1) statt odwodowy, selt. 2. Odwód 5. 6. Gegenbeweis:, geveisend; rechtliche Reinigung be; d; exculpirend. *adv.* nie, no, ić.

owy, *adj.* 1) Retirade; Arrier; *i. e.* dazu gehörig, davon kom; rc. 2) *vid.* Odwodny.

zę, dziesz, *s. nd.* czę. 3. Od-, edziesz, odł, edli, eśdź, *s. d.* ; auch odwiedę, *vid. Prim.* . wovon, od czego, zurück füh; zurück bringen; gewöhnl. fig.: od czego, jemanden wovon zu; ringen durch List, Zureden, oder wodurch, durch Arzeneyen, Abge; ung rc. Daher: od złego, vom ; od szatana, od drogi do piekła, na drogę do nieba, vom Teufel, vom Wege zur Hölle, auf den Pfad zum Himmel zurück bringen, ab; lenken, lenken. 2) langsam etwas wo; von abziehen, auf die Seite beugen. Daher: a) kurek, den Hahn spannen; panewkę, den Pfannendeckel aufmachen b) nożykiem skórkę, die Haut mit einem kleinen Messer abnehmen. 3) kogo od czego, einen wovon abbringen, a) vom Bösen, *vid.* oben 1.; b) vom Guten, von der Treue. Daher: c) ab; spänstig machen. 4) vor Gerichten: a) Gegenbeweise führen; auch philos. b) co, etwas erweisen, reinigen wo; durch, durch einen Gegenbeweis. 5) do Domu, nach Hause zurück führen, be; gleiten, besser odprowadzam. *Rec.* się. 1) *pas.* u. sich, *vid.* oben. 2) sich vor Gerichten reinigen; sześcią świadków i własną przysięgą, durch sechs Zeugen und seinen eigenen Eid. *f.* Odwodzenie, Odwiodzenie, Odwiedzenie.

Odwoiuię, ować, *s. d.* czę. 2., *vid. Prim.* u. Od II. 1) eig. *obs.* od. selt. a) im Kriege abreißen, losreißen, ein Glied, człónek; eine Provinz, prowincyą. b) durch das Kriegsführen ab; nutzen, losmachen, verlieren, *vid.* oben członek, prowincyą. 2) abspectakeln, *i. e.* indem man tolles Zeug macht; et; was abbrechen, verderben, *scil.* woran, od. auch: etwas sich zu Schanden ma; chen, lähmen, rc. *f.* Odwoiowanie.

Odwolam, *vid.* Odwołuię.

Odwolniam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Odwolnię, *s. d. ied.* 3., *vid.* Zwolniam trochę albo iak, *n. p.* znowu.

Odwolnieię, *vid.* Zwolnieię trochę albo znowu.

Odwołuię, odwoływam, *s. nd.* czę. 1. 2. Odwołam, *s. d. ied.* 1. 1) abrufen kogo od czego, einen wovon; co do końca. 2) co na inny czas, do innego czasu, durch den öffentlichen Aus; ruf; z. B. iarmarek, sądy, verlegen auf eine andere Zeit. 3) widerrufen, z. B. błąd. Daher etwas *obs.*: Złoczyńca odwołał Towarzyszów swoich, der Delinquent hat seine Gefährten für unschuldig erklärt. 4) reclamiren, (be; sonders *obs.* Niewiasta Złoczyńcę, ein Frauenzimmer einen Delinquenten, in; dem sie ihm vor der Execution ein Tuch umwarf, um ihn zu heyrathen). *Rec.* się. 1) *pas.* 2) do czego. a) appel; liren do Trybunału; b) sich wor; auf berufen, auch na co; c) sich wor;

auf beziehen. *f.* Odwoływanie, Odwołanie.

Odwomituię, *vid. Prim.* u. Od II. abvomiren, herunter vomiren, wieder heraus vomiren, etc.

Odwoskuię, *vid. ib.* 1) abwischen, loswischen, ab-, lospoliren mit Wachs. 2) aufwischen, aufpoliren mit Wachs. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Odwoskowanie.

Odwoszczę, *vid. ib.* abwichsen, einwichsen, loswichsen etc. (*NB.* mit eingelassenem Wachse, selt.).

Odwotuię, *vid. ib.* abvotiren.

Odwóz, *m. g.* ozu. 1) die Rückfuhre, zu Wasser und Lande. 2) die Abführung, der Transport wohin.

Odwożę, zisz, *s. nd. ied.* czę. 3. Odwiozę, odwieżę, eziesz, ozł, eźli, eźć, *s. d. ied.* 2. *cf.* wiozę u. wożę. 1) kogo, co, etwas, einen bis wohin fahren, zu Wasser und Lande, wohin abführen. Daher auch: begleiten. 2) zurück fahren, zurück führen. *Rec.* się, *pas.* *f.* Odwożenie, Odwiezienie.

Odwózka, *f.* statt Odwóz, selt.

Odwracam, *s. nd.* czę. 1. Odwrócę, *s. d. ied.* 3. 1) eig. abwärts, ab-, wegkehren; ab-, wegwenden, eig. u. fig.; z. B. twarz od czego, wovon; auch do czego, wohin. 2) umkehren, wieder umkehren, na drugą stronę, auf die andere Seite. Daher: umstürzen den Acker, rolę. 3) abbringen, wegwenden; rzékę, einen Fluß, odkąd, dokąd. 4) fig. abwenden, a) od, etwas verhüten; b) kogo od czego, einen wovon ablenken, abbringen, abrathen; c) kogo od kogo (auch komu), einen von wem, wem abwendig machen, sługę od Pana, Panu. 5) komu co, einem etwas Böses wieder vergelten; auch w czym. *Rec.* się, sich weg-, abwenden, eig. u. fig. *f.* Odwracanie, Odwrócenie.

Odwrot, *m.* 1) *vid.* Odwracanie. Daher: a) die Pflugwendung, Kehre; b) der Wendezirkel, niebieski. 2) Abzug, Retirade; trąbić na odwrot, zum Abzuge blasen. 3) Wiedervergeltung, etwas Böses. 4) grać na odwrot, wieder das Nämliche spielen.

Odwrótka, *dim.* von Odwrot; na odwrótkę, *vid.* na odwrot.

Odwrotliwy, *adj.* 1) abwendbar. 2) rachgierig. *adv.* wie, wo. *f.* wość.

Odwrotny, *adj.* 1) abwendbar. ... riodisch wiederkehrend. 3) wie... lich, ersetzlich. 4) reciprok, ... tig. Daher (auch rachgierig, 5) vorbeugend. 6) umgekehrt; ... tna liczba, *Regula de tri* ... *cf.* odwrotowy. 7) ersetzbar. ... no. *f.* Odwrotność.

Odwrotowy, *adj.* odwrotny. ... Zurückwenden, Umwenden gehörig... lich. Daher: koło odwrotne pół... der Wendezirkel des Krebses. ... Retirade gehörig. *adv.* wie ... *f.* wość.

Odwrykam, *s. nd.* czę. 1. Odw... *s. d. ied.* 2., *vid.* Odwarkam ... warknę.

Odwrzaskam, *vid.* Odwrzeszczam

Odwrzedzam, *s. nd.* 1.; gew. o... dzę, *s. d. ied.* 3. 1) voller G... re machen. Daher: so, daß etw... steht. 2) wieder voller Geschwü... chen. *Rec.* się, u. odwrzedzieć, dzieć, *s. d.* czę. 2. voller Gesc... werden, u. abstehen, oder wie ... *f.* wie immer.

Odwrzeszczam, *s. nd.* czę. u. ... eig. in einem fort oftmals, ab... mals. Odwrzeszczę, czał, czeć ... czę. 4. in einem. Odwrzasnę, *ied.* 2. nur einen Laut, einmal. ... wrzaskiwam, *s. nd.* czę. 1. ei... abgebrochen. Odwrzaskam, *s. d.* 1. mehrmals abgebrochen. Odwrza... gew. snę, *s. d. ied.* 2. einen ... 1) eig. ab-, losschreyen oder ... 2) entgegen, wieder schreyen, etc. *Prim.* u. Od II.

Odwrzodowacę u. *Deriv.*, *vid.* Odwrzedzam.

Odwstaię, iesz, wał, wać, *s. nd.* 2.; auch odwstawam, *s. nd.* c... (vielleicht besser: odewstaię, ode... wam). Odwstanę, gewöhnl. ... wstanę, stał, stać, *s. d. ied.* ... stehen, abspringen, a) nicht anliegen... len, suknia, peruka; b) abrinden... den, *i. e.* Brot, Kuchen *f.* Od... wanie, Odwstanie. (Auch wohl ... *ied.* odwstanę, nął, nąć, selten ... wstanienie, *i. e.* nur einmal ab... abspringen, *vid.* oben).

Odwstydam, *vid. Prim.* u. Od II.

Odwstydzę, *vid. ib.* ab-, selt.

Odwyię, *vid. ib.* 1) abheulen, e... fig. 2) wieder heulen, sich hören l... *Deriv.* selt.

Odwykam, *s. nd.* czę. 1. Odwy... wy...

nął, knąć, *s. d. ied.* 2. 1) wovon, od czego, abgewöh‑ kogo od czego, selten: einen bgewöhnen; besser: odzwycza‑ ‑aber: *Rec.* się selt. *f.* Odwy‑ ‑dwyknienie.

adj. abgewöhnt wovon.

tam, tał, tać, *s. d.* czę. 1. m, *s. nd. ied.* 1. Odygoty‑ *r. nd.* czę. 1. (Odygotnę, *s.* 2. selt.). Odygam, *s. d.* czę. *ed.* 1. Odygiwam, *s. nd. ied.* 1. Odygnę, *s. d. ied.* 2. *m.* u. Od II. rings herum be‑ a) wie dadurch machen. b) das ‑gehen, umhüpfen. *Rec.* się, sich. *f.* wie immer.

s. d. 2., *vid. Prim.* u. Od ‑len.

s. nd. czę. 1. Odmę, miesz, dąć, *s. d ied.* 3. 1) eig. u. ‑lasen. 2) aufblähen, wiatry ‑. *Rec.* się, aufgeblasen wer‑ . von Stolz, pychą. *f.* Ody‑ Odęcie.

, *s. d.* czę. 1. Odyndnę, . 2. bebommeln, bebaumeln mit ‑locke. Odyndam, odyndnę, ‑it einem Glöckchen.

‑ńca, *m.* der Keiler, Hauer, wilder Eber, der schon allein

‑id. *Prim.* u. Od II. durch den , das Beklagen etwas wie ma‑ ‑reißen, ꝛc. selt.; statt odża‑ ‑*us.*

ować, *s. d.* czę. 2. 1) et‑ ‑s man bedauert (nicht gerne hin‑ ‑preis geben, aufopfern zu einem na śmierć, na budowlę, do iakiey; *i. e.* bestimmen, und ‑icht gereuen lassen, kogo, co. ‑ören zu bedauern, nachdem man ‑ung es bereut hat; stratę. ‑ßen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. ‑lowanie.

‑się, ować, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. czas; sonst selt. *vid. Prim.* u.

, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. selten: ‑wywam, *s. nd.* czę. 1. 1) ‑erz erwiedern, den Spaß erwie‑) abscherzen, abspaßen. *Subst.* ‑wanie.

, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Od‑ *s. d. ied.* u. czę. 4. 1) auf‑ , aufglimmen lassen, *scil.* wie‑ abglimmen, abglimmen lassen.

Rec. się. 1) *pas.* 2) aufglimmen, neutr. 3) abglimmen, neutr. *f.* wie immer.

Odżegam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Odżogę, odżegę, żeżesz, żogł, żeł, egł, ec, *s. d. ied.* u. czę. 2. abbren‑ nen, absengen: *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Odżeganie, Odżeżenie.

Odżegluię, *s. d. ied.* 2. absegeln. *f.* Odżeglowanie.

Odżegnam, *s. d. ied.* 1. co, durch ein Kreuzmachen oder durch einen Segens‑ spruch etwas vertreiben. Odżegnam się czego, kogo, etwas, einen auf diese Art los werden; z. B. Diabła. einer Sache auf diese Art entsagen, sich davon lossagen im Betheuern. *f.* Odżegnanie.

Odżeńca, *m.* ten co odżenia, odganiа, eig. *obs.* od. *idyll.*

Odżeniam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Odżenę, odżenię, eniesz, nuł, nąć, *s. d. ied.* u. czę. 2. wegtreiben, weg‑ jagen, eig. nur noch als Schäfer, Hirte, idyll., sonst *obs.* *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Odżenianie, Odżenienie, Odżonienie.

Odżenię von Żona, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. kogo, eine Ehe jemandem rückgän‑ gig, ungeschehen machen. *Rec.* się, sich, *i. e.* sich scheiden. *NB.* nur *vulg.* et *abus.*

Odżeram, *s. nd.* czę. 1. Odeżrę, żresz, odżarł, odeżreć, *s. d. ied.* u. czę. 2. 1) abfressen, abnagen, eig. 2) abfres‑ sen, abbeißen, abätzen, abnagen, abro‑ sten ꝛc., fig. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich beißend wehren, eig.; mit den Zähnen, selt. fig. *f.* Odżeranie, Odżarcie.

Odzew, *g.* odezwy, *f.* u. ezwu, *m.* *Stat. Lith.* IV. 67. 1) do kogo, die Appellation, na co. 2) die Berufung worauf, na co. 3) die Avocation, Ab‑ rufung durch ein Avocatorium. 4) das Avocatorium.

Odzewny, *adj.* von Odzew.

Odziabiam, *vid.* Odziebiam; Odziabnę, *vid.* Odziebnę.

Odziany, *vid.* Odziewam.

Odziaię, *vid. ib.*

Odziawiam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Odziawię, *s. d. ied.* 3. (sprich: Od‑zia‑wiam, etc.). 1) eig. aufgähnen das Maul. 2) aufmachen, aufsperren das Maul. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* Odziawienie, Odziawienie.

Od‑

Odzięczę, odziczeię, *vid.* Zdzięczę, Zdziczeię.

Odzięb'iam (auch *obs.* odziębiam) *s. nd.* czę. 1. Odziębię, bisz, *s. d. ied.* 3. 1) co sobie, sich etwas erfrieren, palec u ręki. 2) sich etwas erkälten, żołądek, den Magen. *Rec.* się, sich verkälten. *Subst.* Odziębianie, Odziębienie; *cf.* Odziębnę.

Odziębizna, odzięblizna, *f.* eine Frostbeule, ein abgefrornes Stück.

Odziębnę, auch odziąbnę, ziąbł, ziębnąć, *s. d. ied.* 2. 1) erstarren vor Kälte. 2) selten statt odziębię. *Subst.* Odziębnienie.

Odziecinnię, nieię u. *Deriv.*, Zdziecinnię, etc.

Odziedziczam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Odziedziczę, *s. d. ied.* u. czę. 4. 1) als Erbe, Grundherr in Besitz nehmen. 2) ererben, eig. u. fig. Królestwo Niebieskie, das Himmelreich. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Odziedziczanie, Odziedziczenie.

Odzieię, *vid.* Odziewam.

Odzielam, odzielę, *vid.* Obdzielam, etc.

Odzieleniam, *s. nd.* 1. I) odzieleniç, nisz, *s. d. ied.* 3. wieder grün machen, eig.; beleben, fig. *Rec.* się, *pas.* u. sich. II) odzieleniéię, niał, nieć, *s. d.* czę. 2 wieder grün werden, eig. u. fig. *Nar.* V. 412. *f.* wie immer.

Odziemek, *g.* mka, *m.*; auch odziomek, *g.* mka, *m.* 1) der Unterstamm, eines Baumes von der Erde an, eig. 2) masztu, der untere Mastbaum.

Odziemna koszula. Odziemnica, *f.* ein Achselhemd gemeiner Weiber zur Feldarbeit ohne Ermel.

Odziemny, *adj.* von der Erde herauf, dicht an der Erde. Daher auch: statt odziomkowy.

Odzienie, *n.* 1) *vid.* Odzieie in Odziewam. bloß *verb.* 2) das Gewand, worein man sich hüllt. 3) das Gewand, die Kleidung. 4) die Kleidung überhaupt. 5) die Bekleidung.

Odzieram, obdzieram, *s. nd.* czę. 1. Odrę, obedrę, drzesz, odarł, obdarł, odrzeć, obdrzeć, *s. d. ied.* 2. 1) abreißen, herunter reißen, co z czego, etwas wovon; papier z książki, suknię z kogo. Daher: ze skóry, a) abschälen einen Baum, drzewo; b) abschinden ein Thier, owcę, barana. c) fig. einen Menschen schinden; poddanych strzyż, nieodzieray, scheere, aber schinde nicht. 2) berauben, ausziehen, Złodzieie i Rozb[...] odarli go na drodze. ausplünder[...] szkół. b) fig. um etwas bringen, [...] kogo z maiątku, z pieniędzy, [...] noru, z urzędu. 3) abdachen [...] Dach abreißen. 4) komu rózgą, [...] einem den Hintern mit der Rut[...] oder zerreißen, selt. Daher: nie [...] ci się to sucho, na sucho, [...] dir nicht so trocken hingehen. *Re[c.]* 1) *pas.* 2) sich abreißen; a) los[...] schälen, schinden; b) abgerissen [...] suknia. *f.* Odzieranie, Odarcie.

Odzierżam, *s. nd. ied.* 1. Od[...] *s. d. ied.* u. czę. 4. 1) statt otrzy[...] eig. *obs.* 2) zum Grundbesitze, [...] sitze erhalten, erringen, eig. [...] bibl. fig. zum Besitze erhalten. [...] się, 1) *pas.* 2) sich. 3) utrz[...] się, eig. na czym, worauf sich [...] ten, selt. *f.* Odzierżanie, Odzie[...]

Odzierżawiam, *s. nd. ied.* 1. [...] rżawię, *s. d. ied.* 3. 1) als [...] oder sonst wie in Pachtbesitz, Le[...] ꝛc. erhalten. 2) pachten. *Re[c.]* *pas.* u. sich. *f.* Odzierżawiani[e] [...] dzierżawienie.

Odziesiątkuię, odziesiętkuię, *vid* u. O III.

Odziewalny, *adj.* zum Anziehen, Anzuge, *scil.* bestimmt, gehörig, [...]chend; z. B. płaszcz, kożuch, [...]tel, Pelz. *Stat. Lith.* XIII, 11.

Odziewam, *s. nd. ied.* u. czę. 1 [...] dzieię, dział, dziać. (*obs.* dzie[...] *ied.* u. czę. 2. spr. ch: O-dzi[...] etc. (Obdziewam etc. [...] kogo w co, co w co, einen i[n] [...] Weites, in ein weites Kleid [...] einhüllen, eig. b) czym, mi[t] weiten Kleidungsstücke einen be[...] bedecken. Daher: płaszcz kon[...] kmanę iakąś, einem einen Ma[ntel] Kleid überhängen, umhängen. [...] go. co, eig. u. fig. bekleiden, [ei]nen oder etwas; czym, womit: *i. e.* mit Kleidung, eig.; mit e[...] Kleidung, fig. versorgen. Cało [...] suknie, polo w kwiaty, pak [...] rze, so auch: pierzem; kwiat[...] kniami natura odziewa. 3) kog[o] einen womit zuhüllen, einhülle[n] decken; kołdrą, mit der Bettdec[ke] herum. *Rec.* się. 1) sich ver[hül]len, kleiden; w płaszcz. 2) sich worein einhüllen, sich ver[...] decken, kołdrą. 3) anziehen, [...]

...los auf dem Leibe. 4) cudzym ...m, sich mit fremden Federn ...cken. 5) sich bekleiden, eig. u. fig. No. 2. f. Odziewanie, Odzie... (gem. Odzianie, weil Odzienie Subst. ist, vid. Odzież u. Odzie...

...am, s. nd. czę. 1. (sprich: Od... am etc.). A) odzieie, (obs. od..., odziewał, odziewać, sich abkühlen lechzen, obs.; nur: nach etwas ...pen, Athem holen, lechzen; auch: ...ię, odzionął, odziąć, s. d. ied. ...) odziewnę, nął, nąć, s. d. ied. ... abusum auch vid. supra lit. A. gähnen, nachgähnen, po kim, f. Odziewianie. A) Odzieia... Odzionienie. B) Odziewnienie.

...m, odziewię, vid. Odziawiam, wię.

f. die Kleidung, scil. die gesamm... idung, die man braucht.

..., adj. 1) gegen den Winter, 2) vom Winter her, vid. Ozi... ...ziminny.

...ę. s. d. czę. 2. 1) wie über... ..., z. B. bis wohin. 2) eine Zeit ...tern.

..., biesz, bał, bać, s. d. czę. 2. ...nę, s. d. ied. 2. Odzioby... s. nd. czę. 1. rings herum be... mit dem Schnabel. Daher: ...rum abpicken. Rec. się, 1) ...) sich. f. wie immer.

...k, g. inka, m. der Stamm an ...e von einem stehenden Baume.

...wię, vid. Prim. u. O III. rings löcherig machen. Odziurawieię, ... werden.

...ę, vid. ib. rings herum. Da... ...i, oder wie sonderbar machen, ...ziwaczę.

...czę u. Deriv., vid. Prim. u. wieder; sonst selt.

..., s. nd. ied. u czę. 1. Od... isz, s. d. ied. u. czę. 3. 1) ...z oder wie abschwitzen. 2) et... durchschwitzen, daß es absteht. ... 1) pas. 2) sich. f. wie

... biesz, bał, bać etc., vid. u. Od II. abpicken mit dem ...l bey dem Fressen.

vid. Prim. u. Od II. gelb ..., färben.

...ę, vid. ib. sich gelb färben, ..., abfärben wovon, oder wie.

Odżolduię. vid. Prim. u. Od II. ab..., selt.

Odżółknę, odżółknieię, vid. ib. sich gelb färben, abfärben wovon oder wie.

Odżonę, vid. Odżeniam.

Odzów, m. die Abrufung; statt odezwa, sonst selt.

Odzowę, vid. Odzywam.

Odzowny, adj. 1) vid. Odzewny. 2) a) widerrufbar, widerruflich. adv. nie, no. f. ność.

Odżucham, vid. Prim. u. Od II. abkauen.

Odżuchlę etc., vid. ib.

Odżuwam, s. nd. czę. 1. Odżuię, uł, uć, s. d. czę. 2. 1) wiederkäuen, wiederkauen. 2) abkauen, abnutschen. Rec. się. 1) pas. 2) sich. f. Odżuwanie, Odżucie.

Odzwiernik, vid. Odzwierny. Odzwiernica, f., vid. ib.

Odźwierni, bess. Odźwierny, eig. adj. von der Seite der Thüre, von der Thüre ab, i. e. her gelegen, dazu gehörig, selt. Daher: Subst. Odźwierni, ny, der Thürhüter; Odźwiernia, Odźwierna, die Thürhüterin. Odźwierne, nie, das Thürhütergeld (Einlaßgeld; wniście, weyście, obs.).

Odzwyciężam, s. nd. czę. u. ied. 1. Odzwyciężę, s. d. ied. u. czę. 4., vid. Przezwyciężam, meist nur: się na co.

Odzwyczaiam, s. nd. czę. 1. Odzwyczaię, isz, ił, ić, s. d. ied. 3. kogo od czego, einen wovon abgewöhnen, entwöhnen. Rec. się, sich. f. Odzwyczaianie, Odzwyczaienie.

Odżyię, yiesz, ył, yć, s. d. czę. u. ied. 2. 1) wieder lebendig werden, eig. u. fig. 2) ableben, act. f. Odżycie.

Odzysk, m. 1) die Wiedererlangung. 2) der Regreß, prawo odzysku.

Odzyskiwam, s. nd. czę. 1.; auch kuię, s. nd. czę. 2. Odzyskam, s. d. czę. u. ied. 1. 1) wieder erwerben, wieder gewinnen, stratę. 2) abus. statt odiskiwam. f. Odzyskiwanie, Odzyskanie. NB. Odzyszczę, esz, kał, kać, s. d. czę. 2. Odzyszczenie. Nar. V. 213. u. anderwärts, etwas seltener.

Odzywam, s. nd. czę. 1. Odezwę, zwiesz, zwał, zwać, s. d. ied. u. czę. 2. 1) abrufen, eig. u. fig.; Król Posła od

od Dworu iakiego, kaznodzieia grzeszn ka od nieprawości. 2) kogo od roboty. a) eig. vid. 1. einen von der Arbeit abrufen; b) einen stören. 3) do wyższego Sądu, appelliren an ein höheres Gericht. Rec. się. A) pas. u. sich, vid. oben 1. 2. B) auf einen Ruf, Schall, ein Zeichen, ein Signal sich wieder hören lassen. 1) eig. den Schall, den Ruf, das Zeichen, das Signal erwiedern. a) eig. glos, echo. Daher: ptak, der Vogel; pies, der Hund; i. e. der Vogel lockt wieder, der Hund schlägt wieder an. b) der Mensch. Daher: a) Antwort geben, antworten; a) eig. der Mensch; fig. ptak, pies etc. kiedy zawolam, odezwie się; b) vid. B, 1. wystrzalem, glosem etc. 3) na co, worauf; z czym, etwas antworten, versetzen, erwiedern, entgegnen; [illegible]. z temi słowy, diese Worte in einer Rede, einem Gespräche. C) sich hören lassen. 1) ertönen, erschallen, eig. glos, echo, muzyka. 2) Człowiek, der Mensch, a) mit einem musikalischen Instrumente; b) mit einer Rede sich verlauten, verlauten, sich verlauten lassen. Daher: z pretensyami, mit Forderungen do czego, na co; z groźba, z mową glupią etc. 3) na przemiany, wechselsweise sich hören lassen mit Gesange, der Musik; die Musik, der Gesang. D) do czego. 1) wozu sich melden; do służby, do ratunku; auch: o co, weswegen; z prawem swoim. 2) wozu laut werden, worauf Ansprüche machen, vid. C. b. E) do kogo. 1) an wen einen Aufruf machen, Król do Narodu. 2) o pomoc, um Hülfe iemanden anrufen, wessen Hülfe reclamiren. 2) o co (obs. czego), etwas reclamiren, fordern; o pieniądze swoie. F) 1) na co, do czego, na kogo, worauf, auf wen sich berufen. 2) do Sądu wyższego, an ein höheres Gericht appelliren. G) 1) za czym, wofür laut werden, das Wort nehmen, fassen. Daher: za kim, für einen, a) an seiner Statt; b) zu seinem Besten, seiner Vertheidigung rc. Daher: 2) za kogo, za co, wofür, für wen das Wort nehmen; a) vid. 1. oben; b) wofür, für einen reden, Ansprüche machen. *f.* Odzywanie, Odezwanie.

Odżywiam, *s. nd.* cze. 1. Odżywie, wisz, *s. d. ied.* 3. 1) beleben, wieder beleben, erquicken, eig. u. fig. 2) erneuern, pretensye. *Nar.* IV. 47. 3) groß nähren; ernähren, nähren bis wohin, wofür. *Rec.* się. sich. Odżywianie, Odżywienie.

Odzzuwam, *s. nd.* cze. 1. Odzuł, uć, *s. d.* cze. u. *ied.* 2. ab herunter ziehen, wegziehen den vom Fuße, *i. e.* nicht ganz, selt. *etc.* wie immer.

Odżymam, *s. d.* u. *nd.*, *vid.* u. Od lk ab, selt.

Of. Die meisten Verba *vid.* unter z. B. Ofalduię, *vid.* Obfalduię,

Olferta, oferta. *f.* das Anerbieten.

Offertoryum, *m.* das Offertorium.

Offertownik, *m.* einer, der ein An[...] ten macht; oft: ein gar zu dienst[...] Anerbietungsmacher, Iron. *F*[...] 194. *dim.* niczek, *m.* nicska, *f*[...] mer Iron.)

Offertowny, *adj.* 1) von Offert[...] erbietungs-. 2) Anerbietungen m[...]

Officyal, Officyant, Officyalista andere *vid.* Oficyal, etc.

Ofiara, *f.* 1) das Opfer, eig. [...] dać, przynieść Bogu ofiarę. 2 [...] gebung, Aufopferung. 3) An[...] Anerbietung. 4) dziesiątego [...] das freywillige Opfer des zehnt[...] schens, eine Abgabe des Ad[...] dem Jahre 1789.

Ofiarnik, *m.* 1) der Opferer, selt. Opferpriester, *Jez. K.* 3) der [...] de Mensch, *ubus.*

Ofiarny, Opfer-; wół etc.

Ofiarowanie, *vid.* Ofiaruię.

Ofiaruię, owac, *s. nd.* czę. 2. opfern. 2) aufopfern, życie, za co. 3) anbieten, komu c[...] za co. 4) Bogu, a) Gott op[...] weihen, widmen; c) anheim [...] *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich a[...] b) aufopfern, c) anbieten wozu, opfern, widmen, weihen rc., [...] *f.* Ofiarowanie, das Opfern. N. Panny, Mariä Opferung.

Oficyal, *m.* der Official.

Oficyalista, *m.* ein Officiant, O[...] *i. e.* Beamter. stal., *adj.* [...]

Oficyalski, *adj.* Officials; [...] (Rzeczy) Oficyalskie, Official [...]

Oficyalstwo; *n.* das Official-Amt

Oficyant, *m.* 1) statt Oficyali[...] 2) der das Officium, *i. e.* [...] haltende Priester. Daher: ofic[...] *vid.* Oficyum odprawiam, sel[...]

Oficyna, *f.* eine Officin, *i. e.*

s frey stehendes Nebengebäude
n herrschaftlichen Hofe oder Pa,
worin die Hausdienerschaft oder
zofficianten wohnen; z. B. der
ill, Haushofmeister, Stallmei,

, f. dim. von Oficyna.
n. 1) das Officium in der
a) ein Officium, ein Amt, ei,
ht.
vid. Obsukam. u. so die übrigen;
gewöhnlicher ist, Obsukam als
zu sprechen).
le Verba vid. unter Obg; als
Ogabam, Ogachuię, vid. Obga-
Obgachuię u. s. w.
vid. Obgadam.
cza, vid. Wilcza ogań.
much. m. Fliegenwedler.
, s. nd. cze. 1. Ogonię, s. d.
Ognam, s. d. ied. 1. 1) eig.
die Fliegen, oder sonst etwas
n, abjagen wovon, od czego;
biczem, mit der Peitsche. Da,
) chorego oganiać od much,
n Kranken die Fliegen abjagen,
n; proso groch etc., den Hir,
Erbsen durch das Wegscheuchen
gel abwehren; c) fig. wehren
ttung, i. e. erretten. 2) Rec.
) pas. b) cze. komu czym,
ich wehren, ied. sich erwehren;
Niedźwiedziowi osaczepem. f.
nie, Ogonienie, (selten Ogna-

f. 1) Fliegenwedel. 2) Fächer.
menbüschel an Kräutern.
(obs. ogarz. Opal. Sat. II. 4.)
nd, Steuber; ogar wietrzny
n, kopytny tropem goni. O-
, f.
vid. Ogorę, Ogoreię.
m, s. nd. ied. u. cze. 1. O-
ę, s. d. ied. 3. buckelig machen
rum oder wie. Rec. się, pas.
f. Ogarbacanie, gew. Ogarba-

ię, cieię, ciał, cieć, s. d. czę.
oben pas.
statt Zgarbię na około, selt.
, ować, s. d. cze. 2. 1) rings
abgerben, begerben, eig. 2) ab,
durchprügeln. Rec. się, pas.
f. Ogarbowanie.
m. dim. von Ogar.
o. n. schlechter Jagdhund.

Ogarczę, n. junger Spürhund.

Ogarczyca, vid. Ogar, f. selt.; besser: Ogarzyca.

Ogarek, m. Endchen Licht; dim. ogareczek.

Ogarniam, s. nd. cze. 1. Ogarnę, s. d. ied. 2.; (selt. Obgarniam, Obgarnę). 1) eig. u. fig. umfassen, umfangen; a) ręka, rękami, mit einer Hand, mit den Händen; b) fig. ogień dom, Nieprzyiaciel fortecę, i. e. umringen; c) boiaźń, strach, Furcht ergriff mich, ogarnęła mię; d) in sich fassen, bes. mit der neg. nicht fassen, eig. u. fig.; karta iedna, ein Blatt; rozum ludzki nieogarnie tego; e) ins Kurze fassen, in Theile fassen, (in der Redekunst, mowę). 2) bedecken, bloß nur: a) be,kleiden kogo w co u. czym; auch: Rec. się w co u. czym, gewöhnl. bloß: zur Nothdurft etwas über sich werfen, sich zusammen nehmen. Daher: ogarnąć kogo, vid. oporządzić in Oporządzam; sobie włosy, die Haare sich zusammen raffen, binden. b) wady czyie płaszczem miłości bliźniego, Fehler mit dem Mantel der Liebe bedecken. c) w nieszczęściu, einen beschirmen. 3) statt zagarniam selten, außer: s. d. ied. Rec. się, selt., außer: No. 2. Subst. Ogarnianie, Ogarnienie.

Ogaruię, obgaruię, vid. Prim. u. O III. rings herum.

Ogarzyca, vid. Ogar.

Ogasnę, vid. Zgasnę na około, selt.

Ogaszam, s. nd. cze. 1. Ogaszę, s. d. ied. u. cze. 3., vid. Zgaszam, Ugaszam na około.

Ogatunkuię, statt Przegatunkuię, selt.

Ogdakiwam, s. nd. czę. 1. selt. Ogdaczę, czesz, ogdakam, kać, s. d. ied. 1. 2. beschnattern, i. e. durch ein dummes Geschwätz bereden, in das Gerede bringen. Subst. Ogdakiwanie, Ogdaczenie, Ogdakanie.

Ogdéram, s. d. cze. u. d. ied. 1. selt. teuer ogdérnę, s. d. ied. 2.; rywam, s. nd. cze. 1. u. NB. bloß eig. 1) vid. Ogméram etc. 2) benergeln, bereden, co, kogo. Rec. się, pas. u. sich. f. wie immer.

Ogegocę u. Deriv., vid. Prim. und O III.

Ogęścieię, ogęsnę, ogęstnieię, auch: obgęścieię, obgęsnę, obgęstnieię, vid. Prim. u. O III. 1) rings herum oder wie dick werden, eig. Daher: dicht,

dicht, dickig ꝛc. werden. 2) dosyć zgęszczę etc. *f.* wie immer.

Ogęstwię, *s. d. czę.* u. *ied.* 3. Ogęstwiam, *s. nd. czę.* 1. (selt. ob) statt ogęszczę, selt., außer: dickig rings herum machen; statt Zagęstwię, selten. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Ogęszczę, obgęszczę, ścisz, *s. d. ied.* u. *czę.* 3. Ogęszczam, obgęszczam, *s. nd. czę.* u. *ied.* 1., *vid. Prim.* u. rings herum, meist nur eig.

Ogibam, *s. d. czę.* u. *ied.*, auch *nd. ied.* 1. Ogibnę, *s. d. ied.* 2. (Ogibywam, *s. nd. czę.* 1. selt.). 1) eig. bebiegen, *obs.*; umbiegen, *obs.* 2) begiebsen, begieben; a) fassen im Giebsen; b) sonst wie. 3) wackelig machen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* wie immer.

Ogień, *g.* gnia, *m.* 1) das Feuer, eig. u. fig.; rozpalić, rozniecić ogień, anbrennen, aufbrennen das Feuer; dać ognia z armat, z ręczney broni, ogień armatny, Feuer geben, feuern womit; wielki wybuchnął ogień, ein großes Feuer ging auf, entstand, eig. u. fig. 2) ogień piekielny, a) das höllische, b) das heilige oder St. Antonius-Feuer, eine Krankheit; c) der kalte Brand, der Krebs; d) ogień piekielny owczy, die Blattern der Schafe. e) ogień perski, das persische Feuer, eine Art Rose (eine Krankheit) *Dykc.* 3) Ognie *pl. t.* a) **poet.** die Gestirne: b) Feuerwerke, tryumfalne. 4) ogień podniebny, das ätherische, empyräische Feuer; na niebie powietrzny, ein Meteor; błędny, czczy, ein Irrlicht.

Ogienek, *g.* nka, *m.* ein kleines, niedliches Feuer.

Ogier, *g.* era, *m.* ein Hengst.

Ogierek, *g.* rka, *m. dim.* von Ogier.

Ogłębię się, *vid.* Zgłębię się na około, sich behäupteln.

Oglądam, *s. nd. czę.* 1. Obeyrzę, rzesz, rzał, rzeli, rzeć, *s. d. ied.* 4. Oglądywam, ędywam, ęduię, *s. nd. czę.* 1. 2. lange, mehrmals, oft. 1) besehen, besichtigen, co, etwas, rings herum; a) besehen, betrachten, malowania, prawdę; b) fremde Länder besehen, cudze kraie. 2) sehen, erleben, dzień zbawienny. *Rec.* się. 1) sich umsehen, a) gdzie, wo; z. B. w sklepie. b) na co, na kogo, auch do kogo, zu einem sich umsehen, umdrehen; c) na kogo, na co, sich wor-
nach, nach einem umsehen, a
zu finden, b) mit einem B
z. B. mit Sehnsucht, einem E
2) na co, na kogo, worauf
nehmen, a) als Beyspiel; rób
oglądaj się na mnie, że ia
czynię; b) auf die Gefahr.
auch: c) Bóg litościwie ogląda
grzesznika, Gott blickt mild ꝛc.
Rücksicht ꝛc. 3) sich besehen i
gel, w zwierciedle. 4) czę.
dzieć, obaczyć się z kim
obeyrzę niemals: mit einem
hen, sprechen. 5) na kogo,
statt boię się, niedowierzam
u. *obs.*, außer wie im Deutsch
Oglądanie, Obeyrzenie, Og
nie, Oględywanie.

Ogładnieię, niał, nieć, *s. d.*
1) rings herum glatt werden,
glätten, eig. 2) glatt, schön
fig. *f.* Ogładnienie.

Ogładzam, *s. nd. czę.* 1. O
dzisz, *s. d. ied.* u. *czę.* 3.
herum glatt machen, eig. (*s.* gł
von glatt, kahl, eig. u. fig. sel
beglätten, rings herum umglätten
poliren ꝛc., eig. *Rec.* się.
2) sich. *f.* Ogładzanie, Ogła
Ogładzywam, *s. nd. czę.* 1.
od. nach u. nach.

Ogładzam, *s. nd. czę.* 1. O
dzisz, *s. d. ied.* 3. ausbungern
fortecę, kogo, eig. u. fig. R
sich aushungern, von allem
entblößen, eig. *f.* Ogładzanie,
dzenie.

Oglancuię, obglancuię, oglancui
czę. 2. rings herum glänzend
glatt, glänzend poliren; bepoliren
się, *pas.* u. sich. *f.* Oglanco
etc.

Oglaskuię, kiwam, *s. nd.* czę
gewöhnl. oglaszczę, czesz u.
skał, skać, *s. d. ied.* 2. 1.
Streicheln kirre machen, a) zah
zwierza; b) fig. swawolnego
rozgniewanego Człowieka. *Re*
zahm, kirre werden. *Subst.* O
wanie, Oglaszczenie, Oglaskan

Ogłaszam, *s. nd. czę.* 1. Og
sisz, *s. d. ied.* 3. 1) ausrufen
clamiren; kogo Królem, e
Könige; woynę, den Krieg,
einem ankündigen. 2) ruchbar m
gazety, nowinę. 3) kogo ma d
einen übel in das Gerede b
Rec. się. 1) *pas.* 2) sich, K

)clamiren. 3) z czym.
auten, a) eig.; b) aus
st. Ogłaszanie, Ogłosze-

Ogłaskuię.
1) zum Besehen möglich,
lich) etc., selt. 2) obs.
) Ogledne, g. ego, n.
das Bijum Repertum.
Ogladam.
das Beschauen, (oft ver-

(selt. m.) das Beschauen,
Visite bey einem Frauen-
zan heyrathen will. adj.

, u. alle Deriv., vid.
II. bebullern, beklappern,
Daher: abbullern, abplap-
ackelig bullern, klappern.
immer.
. Prim. u. O III. gleyta
ıżę. selt.
ib. rings herum beglühen,
n; (auch: obglüwię).
. d. czę. 1.; auch: ob-
glodywam. ogłodywam,
1. benagen; pies, der
etwas; heißhungrig bena-
. 2) s. nd. ied. u. d.
lodywam, s. nd. czę. 1.
u, ogłodzę, vid. oben,
f. wie immer.
iał, nieć, s. d. czę. 2.
, ausgehungert werden,
n. f. Ogłodnienie.
. Ogładzam; cf. oglo-

dr. 286. 1) Ogłoszenie,
m, die Bekanntmachung.
hte vom Hörensagen, das
eig. u. fig.; die Be-
, etc.; z ogłosu. Daher:
, roboty mało, viel We-
Arbeit. Fredr. 23.
ten co ogłasza, ogłosił.
. fig.
Ogłaszam.
Ogłowka, f. der Maul-

uzuię, vid. Prim. u. O
um.
nd. czę. 1. fast obs.,
nę.
ıł, uchnąć, s. d. ied. 2.

Ogłukam, vid. Prim. u. O III. be-
schlüttern, begurren. Daher: abschlüt-
tern, schlüttern wackelig, etc.

Ogłupieię, vid. Prim. Głupieię.

Ogłuszę, s. d. czę. u. ied. 4. Ogłu-
szam, s. nd. czę. 1. betäuben, eig. u.
fig. Rec. się. 1) pas. 2) sich. f.
Ogłuszenie, (Ogłuszanie selt.).

Ogłuszeię, vid. Prim. Głuszeię.

Ogłuzuię, vid. Prim. u. O III.

Ogmatam, ogmatywam, (obgmatam etc.)
s. d. czę. 1. (Ogmatnę, s. d. ied. 2.
mit einem Rucke). Ogmatywam, s. nd.
czę. 1. bewälgern, beknäten rings her-
um. Rec. etc. f. wie immer.

Ogméram, obgméram, s. d. czę. u.
nd. ied. 2. rings herum bewühlen eig.;
betasten fig. Daher: wackelig oder wie
wühlen, tasten. Rec. się, pas. u. sich.
f. Ogméranie. Ogmerkę, s. d. ied.
2. einen einzigen Ruck. ıywam, s. nd.
czę. 1.

Ognam, vid. Oganiam.

Ognaiam, s. nd. czę. 1. Ognoię. iesz.
s. d. ied. 3. 1) eig. mit Koth, Dün-
ger etc. belegen, bemachen, selt. 2) vol-
ler Koth machen rings herum. 3) fau-
lig machen, einfaulen lassen. Rec. się.
1) pas. 2) sich. 3) einfaulen, sich
einfaulen. f. wie immer.

Ogniatam, vid. Ogniotę.

Ognieżdżę, żdzisz, s. d. czę. u. ied. 3.
żdżam, s. nd. 1. 1) eig. benisten,
i. e. mit Nestern besetzen und nisten,
selt. 2) einnisten, eingewöhnen, kogo
gdzie. Rec. się, pas. u. sich. f. wie
immer.

Ogniię, iesz. gnił, gnić, s. d. czę.
2. rings herum befaulen, abfaulen,
faulig werden. Rec. się, von selbst.
f. Ognicie.

Ognik, m. owad, Leuchtkäfer, Leucht-
wurm.

Ogniły, adj. rings herum befault.

Ognionogi, adj. feuerfüßig. Poet.

Ogniotę, ecież, otł, eść, s. d. czę. u.
ied. 2. Ogniatam, etam, s. nd. ied.
u. czę. 1. 1) rings herum bekneten, be-
wälgern. Daher: abkneten, abwälgern.
2) rings herum abdrücken, wund drük-
ken, ausdrücken zu einer Beule etc. Rec.
się, pas. u. sich. Subst. Ogniecenie,
Ogniecienie, Ogniatanie.

Ogniotek, vid. Odgniotek.

Ogniowładny, adj. das Feuer, den Don-
ner beherrschend. Poet.

Ogniowy, *adj.* Feuer=, *i. e.* gegen das Feuer, beym Feuer dienlich. Towarzystwo ogniowe, Feuersocietät. Wspólka, skladka, Feuersocietäts=Beytrag.

Ogniożył, *m.* der Salamander.

Ognipiòra, Ogniepiòra, *pl. n* (*faevum*) Räudigkeit des Kopfes mit kleinen Löchern, Schuppen auf dem Gesichte.

Ognisko. *n.* 1) ein Feuerheerd. 2) häßliches Feuer, selt.. *adj.* owy (blos von No. 1. gebräuchlich).

Ognisty, *adj.* 1) feurig; a) eig. piorun, Donnerkeil; glownia, Brand, Löschbrand. b) glühend, kula ognista. 2) fig. koń, Człowiek. 3) feurig, feuerfärbig, kolor, wlos. 4) Feuer, kula, broń ognista, Kugel, Gewehr. 4) ogniste ziele, (*arianis*) Feuerkraut. *Sir. adv.* to. *f.* tość, die feurige Hitze.

Ogniwaczek, *g.* czka, *m.* der Phönix, *obs.*

Ogniwko, *dim. m.* von Ogniwo.

Ogniwo, *n.* 1) ein Glied bey einer Kette, eig. u. fig. Daher auch: im Panzer, od. sonst wo bey dergl. Arbeit. 2) statt krzesiwo, *obs.* Feuerzeug. *Biel.*

Ognoię; *vid.* Ognaiam.

Ognuśnieię, *vid.* Zgnuśnieię im *Prim.* Daher: ognuśniam, ognuśnię, *vid.* Zgnuśniam etc.

Ognuśniały, *vid.* Zgnuśniały.

Ogoię, gem. obgoię, isz, *s. d. ied.* u. czę. 3. Obgaiam, ogaiam, *s. nd.* 1. rings herum beheilen, abheilen, act. selt. *Rec.* się, beheilen, heil werden.

Ogòł, *m.* die Summa; ogołem, *in summa* zusammen genommen, alles zusammen genommen; w ogòle, *vid.* ogòlności. Handel ogołem, Handel im Ganzen.

Ogołacam, ogołocam, *s. nd.* czę. 1. Ogołocę, *s. d. ied.* 3. nackt und kahl ausziehen, eig. u. fig. *cf.* gołocę. *f.* Ogołocanie, Ogołocenie. *Rec.* się, *i. e.* sich ausbeuteln, von allem entblößen, arm machen, dla czego, dla kogo. *Subst.* wie oben.

Ogole, *vid.* Obgolę.

Ogolnę, *vid. Prim.* Golnę, rings herum.

Ogòlny, *adj.* 1) allgemein, en generell, überhaupt genommen. 2) Handel ogòlny, *vid.* Ogolem in Ogòł. *adv.* nie, no. *f.* Ogòlność, 1) das Ganze, die Allgemeinheit, das Generelle. 2) die Summa.

Ogołocę, *vid.* Ogołacam.

Ogominić, *vid. Prim.* 2 O[...] fen, selt.

Ogon, *m.* a, *g.* 1) der [...] Thiere; koński, wołow[...] Pferde=, Ochsen=, Kuhschwan[...] ächtl. Haarzopf, jeder Sch[...] hängt u peruki, u kamizel[...] 3) alles, was einem Schwan[...] ist; a) u sukni die Schle[...] litery die Cedille; c) u [...] Schwanz bey einer Note; d[...] Lavette, u. s. w. 4) fig. [...] wlecze długi ogon za sobą, [...] ceß hat eine lange Schlep[...] langen Schwanz hinter sich, [...] Böses, b) kein Ende; spu[...] die Ohren hängen lassen, ([...] Za ogon, a nie za głowę tr[...] fest halten, oder nicht ei[...] geben in einer Affaire; dług[...] rachunkach, eine Nachrech[...] forderung, die hinter drein [...] im Bergw. Stein mit [...] 6) Bot. a) mysi ogon. [...] (*myosurus, cauda muris*) [...] schwanz; b) ogon świni, [...] *Dykc.*; c) ogon koński, [...] 7) szczurzy, eine Pferdekr[...] die Pferdefüße eine Art Fl[...] bekommen.

Ogonaczek, *g.* czka, *m.* di[...] gonak.

Ogonak. *g.* a, *m.* der Zip[...]

Ogonara, *scil.* nòta, *vid.* O[...]

Ogonatka, *f.* eine geschwänzt[...] überhaupt; b) Halbtakt=N[...] Ogonata; b) raz, dwa, [...] wiązana, einmal, zweymal[...] gestrichene, *i. e.* [...]

Ogonek, *g.* nka, *m.* 1) [...] Schwänzchen, eig. u. fig. [...] am Obste; aber: Bot. [...] Blattstiel. 3) *obs.* eine [...] 4) Bot. Ogonek ieleni, (T[...] Drehkraut; lisi, (*Alopecur*[...] schwanz; koci, (*Phalaris* [...] liescharkiges Canarien=Gras[...] (*equisetum*) Schaft=Heu; m[...]*surus*) Mäuseschwanz. *Kl.*

Ogoniasty, *adj.* geschwänzt, [...] *adv.* to, *f.* tość.

Ogonowy, *adj.* Schwanz=; [...]wa sztuka, Schwanzstück ([...] bänken); ogonowa szpona, [...]riegel an der Lavette.

Ogorczam, *s. nd. ied.* 1. [...] *s. d. ied.* u. czę. 4. bitter [...]

|. Rec. się, pas. u. sich. f. wie r.

...ty. ogórczasty, adj. gurkenförmig, ...artig. adv. to. f. tość.

...eię, vid. Ogorzknieię in Ogo-, selt.

...rzesz, eię, eiesz, rał, rać, s. d. u. ied. 2. Ogorywam, s. nd. - Ogaram, s. nd. czę. u. ied. 1. ...ng herum bebrennen, abbrennen, r., i. e. von der Flamme. 2) vid. ...eię, obs. f. wie immer, vid.

...ek, g. czka, m. dim., vid. O-

..., g. órka, m. die Gurke (cucu- ...zwyczayny, (sativus); Ture- ...flexuosus), wężowy, (angui-...Schlangengurke. Kl. leśny, Spritz... ośli, Coloquinten-Apfel. Tr.

...wy, adj. Gurken-.

...zę, vid. Ogorzknę u. Deriv.

..., vid. Pogorszę, Zgorszę, selt. Deriv.

...y, adj. eig. nur: od słońca, na ..., von der Sonne verbrannt, i. e. ...; sonst eig. Particip. von ogorę, ... selt. adv. lo. f. łość.

..., vid. Ogorę.

...ę, rzał, rzeć, rać, s. d. czę. ... nur: od słońca, na słońcu, ...er Sonne verbrennen, i. e. schwarz ..., sonst selt.; vid. Ogorę u. ...eię. f. Ogorzenie, Ogorzanie.

...izna, (ogorzelina selt.) f. 1) ...onnenbrandfleck. 2) die Schwärze ...sichte. 3) obs. statt pogorzelizna.

...ię, abus. ogorzuę, vid. Prim. ...nę, bitter werden. Ogorzknieię, ... nach u. nach, NB. eig. u. fig.

...claruię, obgospodaruię, vid. Za-...daruię.

..., gew. obgotuię, ować, s. d. ... rings herum befochen, einkochen, ...chen. Rec. się, pas. u. sich. f. ...mmer.

..., bisz, bił, bić, s. d. czę. u. ... 1) rings herum berechen, be... mit dem Rechen. 2) berauben, ...dern, ausplündern. Rec. się. pas. ... f. Ograbienie.

..., biesz, bał, bać, s. d. czę. 2. ...t den Händen begrabschen, eig. ... vid. Ograbię, bisz. 3) beschä... , vid. Prim. u. O III.

Ogracuię, ować, s. d. czę. 2. bekratzen mit der Gärtner-Haue, bestoßen mit der Gärtner-Kratze, bejäten, vid. Prim. u. O III.

Ogradzam, s. nd. czę. 1. Ogrodzę, s. d. ied. 3. 1) co czym, etwas, womit umzäumen, ogród parkanem płotem. Daher: umgeben murem. wałem. 2) fig. schonen, decken, sumnienie, sławę czyią. 3) bemänteln, bedecken, iak może, tak ogradza wady iego. 3) einschränken, władzę, czyią. Rec. się. sich. Subst. Ogradzanie, Ogrodzenie.

Ogram, vid. Ograwam.

Ogramiam, s. nd. czę. 2. Ogromię, vid. Pogramiam.

Ogramolę, vid. Prim. u. O III. begrameln.

Ograniczam, s. nd. czę. 1. Ograniczę, s. d. ied. 4. Ograniczywam, s. nd. czę. 1. mehrm.: begränzen, eig. u. fig. Subst. Ograniczanie, Ograniczenie, Ograniczywanie.

Ograniczny, adj. 1) angränzend, scil. o granicę leżący. 2) begränzend; begränzt, eig. u. fig selt. adv. selten; f. ność.

Ogrąska (ograska), vid. Ogrążka, (Ograżka).

Ograssuię, obgrassuię, ować, s. d. czę. 2. begrassiren, durchgrassiren rings herum.

Ograwam, gew. Ogrywam, s. nd. ied. u. czę. 1. Ogram, s. d. czę. 1. kogo, jemanden kahl spielen, jemandem alles abgewinnen. Rec. się. 1) pas. 2) sich kahl spielen, alles verlieren im Spiele. f. Ograwanie, Ogrywanie, Ogranie.

Ograza, Ogroza, vid. Ogrążka.

Ograża mnie coś, ogrąża mnie coś, vid. Ogrążam 2.

Ograżam, s. nd. czę. u. ied. 1. Ogrożę, zisz, s. d. ied. 3. meist nur: Rec. się z czym, womit drohen, entgegen drohen, durch Drohungen sich wehren. f. wie immer. cf. ogrążam.

Ogrążam, s. nd. ied. u czę. 1. Ogrążę, s. d. ied. 4. 1) eig. umringen als Schlamm, Wasserfluth &c., worin man untersinkt. 2) fig. strach, der Schrecken, febra, der Fieberschauer, ogrąża mię, umringt mich. Daher: ogrąża mię febra, ograża mię, ogrąża mię coś; richtiger: ograża mię, mię coś, scil. von groza, es kommt mir ein Schauer an, ein Fieberschauer. Rec. się.

się. 1) *pas.*, *i. e.* von Schlamm, Wasser, ꝛc. umrungen werden; *i. e.* der Schlamm, die Wellen schlagen über. 2) sich, *vid.* oben. *Subst.* Ograżanie, Ograżenie.

Ograżam, besser ogrężam się, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Ogręznę, ograznę etc. *s. d. ied.* 2. *vid. Prim.* Gręznę, im Schlamme rings herum sitzen bleiben, stecken bleiben. *f.* wie immer.

Ograżka, richtiger Ograżka, *Dyke* V. der Fieberschauer (*horror*).

Ogręplnię, *vid. Prim.* u. O III. begrempeln ꝛc.

Ogrężam, etc. *vid.* Ograżam, auch act. selt.

Ogród, *g.* odu, (*obs.* a,) *m.* der Garten. 1) prosty, wieyski, gemeiner Landgarten. 2) chłopski, Bauergarten. 3) Francuski, französischer; Hollenderski, holländischer; Angielski, englischer Garten. 4) Włoski, a) italienischer Garten, eig.; b) feiner Gemüsegarten; *cf.* Włoszczyzna, Włoski. 5) iarzynny, Küchengarten.

Ogroda, *f.* 1) Zagroda. 2) Ogródka, selt.

Ogródek, *g.* ódka, *m.* das Gärtchen.

Ogródka, *f.* 1) eig. eine kleine Umzäunung, *obs.* 2) eine Bemäntelung, Ausflucht, Entschuldigung; der Deckmantel, die Verblümung. Daher: bez ogródki, ohne Umschweif, ohne Verblümung, frey heraus mówić, powiedzieć co.

Ogródkowy, *adj.* von Ogródek, selt.

Ogrodnicki, *adj.* Garten-, Gärtner-, *i. e.* zur Gartenkunst; zum, dem Gärtner gehörig, ꝛc.

Ogrodnictwo, *n.* die Gärtnerey, Gärtnerkunst, Gartenkunst.

Ogrodniczka, *f. vid.* Ogrodnik.

Ogrodniczy, *adj. vid.* Ogrodnicki.

Ogrodnik, *m.* 1) der Gärtner, Ziergärtner, Küchengärtner u. s. w. 2) *abus.* (bloß in Großpolen) statt Zagrodnik, ein Gärtner, Bauer, der nur einen Garten hat, keine Spanndienste thut.

Ogrodny, *adj.* Garten-, im Garten wachsend, nicht wild wachsend. Ogrodne rzeczy zbierać, sprzątać, die Gartengewächse einernten.

Ogrodowina, *f.* 1) eine Gartenfrucht, ein Gartengewächs. 2) das Gartengewäse. *X. Jabl.* I. 162. 3) selt.: ein schlechter Garten.

Ogrodowy, *adj.* 1) ogrodny. Garten gehörig. 3) *Subst.* O[…] statt Ogrodnik, der Zier[…] großpoln. Provincialism).

Ogrodzę, *vid.* Ogradzam.

Ogrodziec, *g.* dźca, *m.* 1) d[…] dzenie, ein Zaungehäge, da[…] Gehäge, *obs.* 2) *vid.* Ogroi[…]

Ogroiec, *g.* oyca, *m.* 1) eig. […] Garten. 2) der Garten auf […] berge, bibl. Pan Jezus w og[…]

Ogrom, *m.* 1) ungeheures, fürc[…] Getrache, Geknalle, ein Knall, […] rings herum, b) überhaupt […] runów. 2) ungeheurer, […] Umfang. 3) ungeheure, […] Größe.

Ogromię, *vid.* Ogramiam.

Ogromny, *adj.* 1) fürchterlich, […] bar, schrecklich. 2) fürchterlich, […] heuer, groß. *adv.* nie, *m.* […]

Ogromolę, *vid.* Ogramolę.

Ogrożę, *vid.* Ograżam.

Ogrubieię, biał, bieć, *s. d.* […] grob, dick werden rings herum.

Ogrucham, *s. d.* cze. 1. (Og[…] *s. d. ied.* 2. bloß einen Hieb). selt. bekurren, begurren ꝛc. 2) […] geln, a) wackelig machen; b) […] prügeln co, kogo. *Rec.* się, […] sich. *f.* Ogruchanie, Ogruch[…] (*Deriv.* selt.).

Ogruchocę, tam, u. *Deriv.*, *vid.* u. O III. durch Schläge, […] etwas wackelig machen, […] wackelig machen, verderben; […] machen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. immer.

Ogrytam, *vid. Prim.* u. O III. […]

Ogryzam, *s. nd. ied.* u. cze. 1. zę, ziesz, ysł, yźć, *s. d. ied.* 2. (Ogryznę, *s. d. ied.* 2. […] nur, selt.). 1) eig. bebeißen, mit den Zähnen. 2) befressen, *scil.* ätzend, rdza, serwa […] *Rec.* się, *pas* u. sich. *f.* Og[…] Ogryzienie. Ogryzywam, się, czę. 1. 2.

Ogryzek, *m.* zka, *g.* (*obus.* ogr[…] 1) ein benagtes Stückchen, […] ary, von den Mäusen. Daher: benagte, umnagte Frucht, […] Apfel, eine Birne. Deswegen: der Kröbs, das Kernhaus […] 4) verächtl. ein Lappen, […] einer Schrift. *Nar.* II. 10.

biesz, bał, bać, s. d. czę. u.
z, biesz, selt.) ebł, eść, s. d.
ze. 2. (Ogrzebnę, s. d. ied.
Ruck nur). Ogrzebuię, ywam,
ę. 1. 2. 1) rings herum be-
abscharren, z. B. die Erde.
2) abscharren mit dem Messer,
n; oder sonst womit, albo
) bescharren, umscharren, be-
mit, selt. (wo Ogrzebię etc.
t). Rec. się, pas. u. sich.
banie, Ogrzebywanie, sonst

n, tam. etc. u. Deriv., vid.
. O III. beklappern, wackelig
klappern rings herum.

id. Ogrzewam.

, s. nd. czę. u. ied. 1. O-
ał, ać, s. d. czę. 2. erwär-
s herum. Rec. się, pas. u.
Ogrzewanie, Ogrzanie.

im, s. nd. czę. 1. Ogrzmię,
iał, mieć, s. d. czę. u. ied.
nern, als Donner zu Ohren
bedonnern rings herum, NB.

tam, etc., vid. Prim. u.
heißt nur: recht durchprügeln,

t. Deriv., vid. ib. be-.

. Ogół, u. so Derivat. Ogu-

vid. Prim. u. O III. begum-
gummiren.

vid. ib. rings herum. Ogur-
nd. 1., vid. Zgurbię, biam.

ować, s. d. czę. u. ied. 2.
Gurt umgürten, komu, na co.
irten mit einem oder mehreren
3) rings herum mit Gurten
, Gurte machen, geben. Rec.
. u. sich. f. Ogurtowanie.

, s. d. czę. 1. Oguzdrzę,
, s. d. czę. 2. Oguzdrywam,
ę. 1, eig. rings herum bezäu-
rren. Daher: etwas langsam
um machen, langsam aufputzen,
ꝛc, vid. Prim. Rec. się,
sich. f. wie immer.

. das Schwanzstück.

ę etc., vid. Prim. u. O III.
um.

statt obwaruię warunkiem, obs.

u. Deriv., vid. Prim. u. O III.
ern, betäuben durch Geschnatter,
ꝛc.

Ogważdżę, zdam, zdał, zdać, s. d. czę. 1. 2.; dywam, s. nd. czę. 1. (Ogważdnę, s. d. ied. 2. einen Ruck nur) bekalben, beschmieren, vid. Prim. u. O III.

Ogwinduię, vid. ib.

Ogwintuię, vid. ib. mit Gewinden versehen rings herum.

Ogwiżdżę u. Derivat., vid. Prim. u. O III. bepfeifen.

Ogziwam, s. nd. 1. Ogżę, ziss, s. d. ied. u. czę. 3. Ogzikam, s. d. czę. 3., vid. Rozgziwam etc. selt.

Oh, Och! interj. ach! day mi pokóy, etc.

Oho! interj. oho!

Ohyda, Ohydzam, etc., vid. Ochyda, Ochydzam.

Oi, vid. die meisten Worte unter Obi.

Oieczam, oiem statt obieczam, obiem, selt. u. abus.

Oiuchtuię, vid. Obiuchtuię.

Oiuczam, oiuczę, vid. Obiuczam, Obiuczę u. s. w. Obiuszę etc.

Okachluię, vid. Prim. u. O III. bekacheln, mit Kacheln besetzen.

Okadzę, s. d. ied. u. czę. 3.; dzam, s. nd. ied. u. czę. 1.; ywam, s. nd. czę. 1. beräuchern mit Weihrauch oder sonst womit, eig.; beräuchern, bestänkern, einstänkern, fig. iron. per euph. Rec. się, pas. u. sich. f. wie immer.

Okakam, s. d. czę. u. ied. 1. (Okaknę, s. d. ied. 2. selt. einen Ruck, Strich) bekacken.

Okakolę, vid. skakolę na okolo, u. so Deriv.

Okal, m. ein Großauge, verächtl.

Okalam, s. d. czę. u. ied. 1. besudeln, beflecken, eig. u. fig. rings herum, vid. Prim.

Okalam von okolę, vid. ib.

Okaléczam, s. nd. czę. 1. Okaléczę, s. d. ied. u. czę. 4. krüppelig machen, verwunden; lahm oder sonst wie machen. Daher: lädiren. Rec. się, 1) pas. 2) sich krüppelig machen. 3) sich verwunden. f. Okaléczanie, Okaléczenie.

Okaléczeię, czał, czéć, s. d. czę. 3. krüppelig werden, lahm werden, wund, unheilbar wund, oder sonst wie werden, vid. Prim.

Okalkuluię, ować, s. d. czę. 2. berechnen, becalculiren, auscalculiren. cf. Prim.

Oka-

Okamgnienie, *n.* eig. oka mgnienie, der (ein) Augenblick. *cf.* oko mgnę.

Okamieię, miał, miać, mieć, *s. d.* czę. 2. rings herum versteinern, eig. neutr. *i. e.* versteinert werden; *abus.* act. versteinert machen.

Okamienię, niss, *s. d.* cze. u. *ied.* 3. Okamieniam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. versteinern rings herum, *vid. Prim.* u. O III. eig. u. fig.

Okamienuię, okamionuię, *vid. ib.* mit Steinen bebombardiren, rc.

Okancelluię, *vid. ib.* becancelliren.

Okancernię, *vid. ib.* skancernię na około.

Okandyzuię, *vid. ib.* becandiren.

Okanę, *vid. ib.* selt. ab-, rings herum.

Okap, *m.* die Traufe, das Abtraufen.

Okapię, piesz, pal, pać, *s. d.* czę. 2.; uię, pywam, *s. nd.* czę. 1. 2. (Okapnę, apł. apnuł, apnąć, *s. d. ied.* 2. mit einem Tropfen,) eig. betröpfeln. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Okapanie, Okapywanie, Okapnienie.

Okopię, piesz, pał, pać, *s. d.* cze. 2. *Deriv.* wie immer, *vid. Prim.* u. O III. bebaden, abbaden rings herum.

Okaplonię, okaplunię, *vid. ib.* abkappen, verschneiden als Kapauner.

Okapturzę, *s. d. ied.* u. czę. 4. Okapturzam, *s. nd.* czę. 1. 1) eig. mit einem Käppchen, einer Kapuze rc. umhüllen, versehen. 2) ptaka, einen Vogel, Stoßvogel behauben. 3) kogo, jemanden zum Mönche machen, verächtl. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer

Okarbuię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) rings herum beferben, einkerben, abkerben. 2) rings herum Falten, Kerbe machen. *Rec.* się, *pas* u. sich. *f.* wie immer.

Okarcę, cam, *vid.* Skarcę, Skarcam.

Okarczuię, ować, *s. d.* czę. 2. rings herum beroden, abroden, umroden. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Okarleię, okarłowacę, eię. u. alle andere verw. *vid. Prim.* u. O III. *cf.* skarleć, skarłowacić.

Okarmiam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Okarmię, *s. d. ied.* u. czę. 3. (Okarmywam, *s. nd.* czę. 1. ost.) auch ob. eig. recht bis zum Uebermaaße womit voll füttern, voll stopfen. Daher: 1) voll stopfen, voll füttern. 2) sich voll fressen lassen. 3) voll tränken, voll säugen an der Brust. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. 3) sich sättigen, czym immer.

Okarpuię, *vid. Prim.* u. O okarczuię, selt. im Sinne N...

Okartuię, ować, *s. d.* cze. 2. r... um bekarten, im Kartenschlag... den, selt.

Okasam, *s. d.* cze. u. *nd. ied.* kasze, sisz, sił, sić, *s. d.* Okaszę, sisz, sał, sać, *s. d.* Okasywam, *s. nd.* cze. 1. wam, okęsuię, *s. nd.* cze. (auch ob). 1) eig. rings herum ... sen ruckweise oder auf einmal herum abbeißen, *NB.* immer ... *Rec.* się, *pas.* selt. *f.* wie im...

Okaska, *vid.* Okazka.

Okaszę, esz, sał, sać, *s. d.* ... sywam, *s. nd.* czę. u. *ied.* rings herum aufschürzen. 2) ri... um begürten, umgürten womit. się, *pas.* u. sich. *f.* Okasanie... sywanie.

Okaslę, esz, lal, lać, *s. d.* ... (iwam, *s. nd.* czę. 1. selt.). ... szlnę, *s. d. ied.* 2. mit einem ... selt.) behusten, eig. co; sonst ...

Okatuię, ować, *s. d.* cze. 2. Scharfrichter, Henker etwas ... um beprügeln, behauen, ... prügeln, aufbrennen, bebrennen, ... tern, aufmartern auf der Tort... 2) überhaupt fig.: henkermäßig aufprügeln, hauen, oder sonst ... B. wund machen. *Rec.* się, ... sich. *f.* Okatowanie.

Okawęczę, *vid. Prim.* u. O III. ...

Okawię, *vid. ib.* obs. ob. selt.

Okaz, *m.* 1) *vid.* Okazanie. ... fig.; z. B. potęgi. *Nar.* III. 2) *vid.* Okazka.

Okazaciel, *vid.* Okazyciel.

Okazały, *adj.* 1) gut in die Aug... lend, prächtig. 2) ansehnlich. ... mina, podarunek. 3) prachtvoll, ... tig. 4) auf eine anständige Art ... liebend, anständig. 5) gern wohl... gefällig, selt. 6) Jurist. erweislich. ... le. lo. *f.* łość, 1) das gute Ansehen, Ansehnlichkeit. 3) die Pracht. 4) anständige Prachtliebe. 5. die Ge... keit, selt. 6) die Erweislichkeit.

Okażę, sisz, statt skażę, zisz, ... lo, selt.

Okażę, *vid.* Okazuię.

Okazka, *f.* 1) statt okazanie, ...

Musterung, mieć okaz, okazkę, *obs.*

zywać, auch okazywam, *s. nd.* 2. Okażę, żesz, zał, zać, *d.* 2. A) eig. rings herum zei- ach allen Seiten zeigen, selt. u. fig.: 1) vorzeigen, vorweisen, n, reiestr komu, komu co re- , że, wexel etc. Daher: 2) , a) beweisen; że to prawda. isen, erzeigen, łaskę iakąś ko-) präsentiren, Regimentowi Of- *i. e.* vorstellen; b) wexel; c) nt, *i. e.* vorlegen, vorweisen, en. *Rec.* się. 1) sich zeigen oder *cum instr.* okazał się ia- , albo Panem, a nie zas iako lub Tyranem. 2) nur in das llen, dobrze na oko. *Subst.* anie, Okazanie.

. 1) die Gelegenheit; do cze- zu; dokąd, wohin; dobra; iita odeszła. 2) *obs.* das Ge-) Re.d.: z okazyi, bey Gele- nicht zufällig, sondern auf Ver- ; przy okazyi, bey zufälliger heit.

, *m.* der Vorzeiger, Vorweiser, exla, eines Wechsels. Okazy- .

Deriv., *vid. Prim.* u. O III.

awię, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. rzawiam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. n, rings herum kraus machen, c. u. *f.* wie immer.

awieię, wiał, wieć, *s. d.* czę. herum kraus werden, sich be-

ywam, sam, etc., *vid.* Oką-

, *vid. Prim.* u. O III. beler Kellerbäumen, Lagerbäumen,

obkicham, *s. nd. ied.* u. *d.* Okichnę, *s. d. ied.* 2. benie- , berotzen niesend; sonst selt. *Rec.* u. *f.* wie immer.

s. d. czę. u. *nd. ied.* 1. m, meist *s. d.* czę.; seltener 1. Okiełznę, *s. d. ied.* 2. m Male: bezäumen, zäumen ; bezäumen, mit einem Maul- sehen einen Esel, Bären rc., Maulkorb anlegen. *Rec.* się, ich. *f.* wie immer.

, kleines Fenster; *dim.* Okie- neczko; *n.* ein kleines Fensterchen, fig. eine Lücke worin.

Okiennica, *f.* ein Fensterladen.

Okienny, *adj.* Fenster-.

Okiepkuię, *vid. Prim.* u. O III. Omi- nę kiepkowaniem in Omiiam; selte- ner: kogo, jemanden ganz zum Nar- ren machen, betrügen.

Okieruię, *vid. Prim.* u. O III. rings herum, oder wie wo vorbey lenken, herum lenken, co, eig. u. fig. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Okierowanie.

Okinę, *vid. Prim.* u. O III. umdrehen, umkippen, schnell, act.

Okipiam, *vid.* 1) Odkipiam. 2) obki- piam, *s. nd.* 1. Okipię, *s. d.* 3 rings herum auslaufen beym Aufsieden, Aufwallen im Kochen. *Subst.* Okipia- nie, Okipienie.

Okisam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Okisnę, isł, isnąć, iść, *s. d. ied.* 2. Okisieię, siał, sieć, *s. d.* czę. 3. nach. u. nach: sauer werden, sich einsäuern, eig. Da- her: *cf. Prim.* in allen Bed. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Okiść, *f.* 1. *g.* 1) ein abgeblatteter Stiel von einem Blatte. 2) ein abgestreifter Besen von einem Aste, Baume rc. *W. Choc.* 24.

Okiszczam, *s. nd.* czę. 1. Okiszczę, ścisz, *s. nd.* 3. rings herum kahl ab- blatten ein Blatt, abstreifen, z. B. eine Feder, einen Strauch.

Okiszam, *s. nd.* czę. 1. selt., gewöhnl. bloß: okiszę, sisz, sił, sić, *s. d. ied.* u. czę. 4. einsauern, einsäuern lassen, *vid. Prim.*

Okiszeię, gew. okisieię.

Okiwam, obkiwam, *s. d.* czę. 1. eig. bewackeln, wackelig machen; sonst selt. *vid. Prim.* u. O III.

Okiwnę, statt okinę, selt.

Okład, *m.* selt., außer bloß: z okładem. 1) mit einer Zulage darüber, z. B. z okładem, *i. e.* einige Floren darüber. 2) reichlich, (wo oft bloß okładem steht). *cf.* okładka.

Okładam, (selt. obkładam, außer eig.) *s. nd.* czę. 1. (Obkładę, dziesz, obkładł, kładź, *s. d.* czę. 1. selt., außer eig. oft, im Legen mehrerer Dinge). Obłożę, *s. d. ied.* 4. 1) belegen, a) bedecken, talérz konfiturami; b) bela- sten, a) eig. bepacken, b) fig. beschwe- ren, poddanych ciężarami, podatkami różnemi. c) belegen mit eingelegter Ar- beit,

beit, oder einem Deckel, Brettchen, perłową macicą. 2) umlegen, plaster na ranę, ranę plastrem. 3) verstoßen, i. e. den Rand des Unterfutters besetzen, Besatz machen, futrem, sznurkiem. 4) Czerwony Złoty, zu dem Dukaten, kilką groszami, einige Groschen zulegen. 5) kogo kiiem, einen recht mit dem Prügel zudecken. *Tac.* I. 38. kiyami, mit Steckschlägen, *i. e.* prügeln. *Rec.* się, sich u. *pas.* *f.* Okładanie, Obłożenie, (Obkładzenie selt.).

Okładka, *f.* gewöhnl.: okładki, *pl. t.* 1) Schaalen am Messer. 2) die Brettchen, Deckel am Buche. 3) z okładką, *vid.* z okładem in Okład 1. z okładką.

Okładnica, *f.* das Streichbrett.

Okładziny, *pl.* liegend stehendes Vorleg in der Mühle; sonst statt okładki, *obs.*

Oklamruię, ować, *s. d.* czę. 2. beklammern, mit Klammern umklammern, versehen. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Oklapam, *s. d.* czę. 1.; gew. pię, piesz, pał, pać, *s. d.* czę. 2. Oklapnę, apł, apnąć, *s. d. ied.* 1. 1) act. *cf. Prim.* u. O III.; auch oklapam, etc., *NB.* stärker: a) beklappern, abklappern rings herum; b) abschlurfen, beschlurfen; c) beklapsen, abklapsen rings herum. Daher: *abus. syn.* mit oklepam, *vid. Prim.* 2) neutr. nur: oklapię (selt. pał, pać). Oklapnę, apł, apnąć. *vid.* oben: rings herum herab, herunter fallen, herunter sich senken; u. daher: herunter sich senken mit einem Klapser und hängen. Daher fig.: cała robota, nadzieia oklapła (statt klapła). die ganze Arbeit, Hoffnung hat Pauz gemacht, *vid. Pr.*; *scil.* ist dahin, verdorben; &c. 3) act. bloß: oklapię, pam, besudeln, beschmieren, &c., *vid. Prim.* 3. *f.* wie immer. (*Deriv.* ywam, *s. nd.* czę. 1.).

Oklaruię statt wyklaruię, przeklaruię na około, selt., *vid. Prim.*

Oklasam, *s. d.* czę. 1. Oklaszę, esz, sał, sać, *s. d.* czę. 2. Oklasnę, *s. d. ied.* 2. 1) etwas, co, beschnalzen, beplätschern, *vid. Prim.* u. O III. Daher auch: oklasnę, *vid.* oklesnę u. *Prim.* A. 2) rings herum abschnalzen, abplätschern, *vid.* oben 1. u. wie dadurch machen.

Oklask, *m.* das Beklatschen mit den Händen. Daher: oklaski, *pl.* das Beyfallklatschen.

Oklaskiwam, *s. nd.* czę. 1. mehrmals. Oklaskam, *s. nd. ied.* u. *d.* czę. 1.

Oklaszczę, esz, skał, sk… czę. 2. Oklasnę, snął, sł, *d. ied.* 2. einen Schlag. 1 klatschen, beknallen mit einer biczem, oder sonst womit. D… dadurch machen eine Sache, klatschen, aufklatschen, &c. rin… 2) rękami. mit den Händen … eig., *vid.* oben 1.; aber auch; ten 3. ohne rękami. 3) meist … skiwam, oklaskam, czę, mi… beklatschen, beklatschen. *Rec.* *pas* 2) sich. *f.* wie imm… *Prim.*

Oklasnę, asł, asnąć, *s. d. ied.* *vid.* oben act. oklaskiwam … *vid. Prim.* u. O III. rings he… unter, herab klatschen, glitsche… sich senken, selt. *f.* Oklaśnięci…

Oklaystruię, okleystruię, owa… czę. 2. bekleistern. *Rec.* u. *f.* … mer.

Oklecam, *s. nd.* czę. *ied.* 1. … *s nd.* cze. 1. selt.). Oklecę… cić, *s. d.* czę. 3. Okletę, ełł, ełli, eść, *s. d.* czę. u. … beflechten, eig. *vid. Prim.* eig. u. fig. a) beflechten, bebast… bebasteln, besudeln; c) fig. mi… Geschwätze beplappern, … umschreiben, durch das Geschw… plappern, wund plappern, &c. … uszy komu. *Rec.* się, 1) *pas.* *f.* wie immer.

Oklęczę, czał, czeć, *s. d.* cz… knieen, abknieen, *vid. Prim.* … *Deriv.* wie immer.

Okléiam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. O… éisz, éił, éić, *s. d. ied.* 2. … bekleimen, rings herum umleimen, herum etwas anleimen. Daher: womit umleimen, umkleben, … *Rec.* się. *f.* Okléianie. Okléi…

Oklękam, *s. d.* czę. 2. Oklękn… *ied.* 2. Oklękiwam, *s. nd.* … sich abknieen, sich beknieen, … *i. e.* im Niederfallen auf die … etwas abreißen &c., selt. *Rec.* wie immer.

Oklekocę, tam, u. *Deriv.*, *vid.* u. O III. beklappern, eig. Da… komu uszy, einem die Ohren … pern, den Kopf warm machen.

Oklektam. *vid. Prim.* u. O III. klekocę; doch am gewöhnl.: 1) … sen.

Oklep, 1) *m.* statt oklepanie, …

klep, ohne Sattel, ungesat-
. ieździć, reiten.

. pca, *m.* ein Kloben Flachs
fund.

. pywam, *s. d.* czę. 1. 2.
piesz, pał, pać, *s. d* czę.
oklepam, eben so oklepnę
nmal, selt.). 2) rings herum
a) co z czego, suknie z
esser: otrzepać, auch: ob-
tc. b) co od czego, besser:
etc. 3) fest klopfen, ziemię.
Daher: czym co, etwas wo-
beklopfen. *Rec.* się, sich.
lepywanie, Oklepanie.

s. nd. czę. u. *ied.* 1. Okle-
snę, snął, sł. snąć, *s. d.*
1) rings herum einfallen, ein-
usammen fallen, *vid. Prim.*
herum eingefallen werden. 3)
rings herum, *i. e.* einfallen.
ratz, etc. *vid. Prim.* 4) *abus.*
fallen machen; machen, daß
fällt ꝛc., *vid.* oben. *Rec.* się,
. von selbst. 2) *pas.* u. sich
. selt. *f.* wie immer. (Okle-
s. nd. czę. 1. bloß act.
.).

vid. Oklaskiwam, *obs.*

vid. Prim. u. O III. be-

, *vid. ib.* be-, ab-, ꝛc, rings

l. ib. beſluchen, selt.

l. Ogłuszeię, Ogłuchnę, *obs.*

loß eig., *vid. ib.* sklócę.

ciesz, *s. d.* czę. u. *ied.* 3.
esz, tał, tać, *s. d.* czę. 2.
elt.) kogo, einen voller Kum-
th und Sorge machen. *Rec.*
u. sich. *f.* wie immer.

d. Okluwam.

s. d. czę. 1.; ulę, ować,
2.; owam, owywam, *s. nd.*
Okłuszę, esz, sał, sać, *s. d.*
egaloppiren, umgaloppiren ꝛc.,
. u. O III. *Rec.* u. *f.* wie immer.

s. nd. ied. u. czę. 1. O-
iesz, uł, uć, *s. d.* 2.. *vid.*
it dem Schnabel rings herum
Rec. się. 1) *pas.* 2) sich.
anie, Okłucie.

vid. Okluię, Okluwam selt.

się z kim, mit einem Gevat-
n, *vid. Prim.* u. O III.

, *s. d.* czę. 2. beknebeln. *Rec.*
, u. sich. *f.* Okneblowanie.

Oknepluię, *vid. Prim.* u. O III. be-
knüppeln die Spitzen.

Oknepuię, *vid. ib.* beknebeln, als der
Tischler.

Oknisty, *adj.* 1) fensterförmig. 2) vol-
ler Fenster. *adv.* to. *f.* tość.

Okno, *n.* 1) das Fenster. 2) das Fen-
sterloch. 3) Bergw. die Einfahrt in
einen Schacht oder in eine Grube. *Osin.*
4) solne, ein Salzbruch. *Stat. Lith.*
III. 2.

Oko, *n.* I) *pl.* oczy. das Auge bey
Menschen und Thieren, eig. u. fig.,
wenn es ein Sehen bedeutet. Daher:
1) das Gesicht, wzrok. 2) der Blick,
spoyrzenie; rzucić łaskawe oko na
kogo, einen günstigen Blick werfen auf
einen, eig. u. fig.; oko bystre, ein
scharfes, wildes, ein scharfes, durchdrin-
gendes Auge, bloß *sing.* Verstand,
Scharfsinn. 3) das Auge, der Augen-
schein, das Augenmaaß; na oko, z o-
ka, (seltener na oczy, z oczu.) dem
Augenscheine nach, oft trüglich; der
Trugschein. 4) mieć, dać na co oko,
(selten oczy) worauf Acht, Achtung,
ein Auge geben; denn: mieyże na to
oczy, a) habe doch ein Auge dafür;
b) ein Verlangen wornach. 5) mieć
co na oku, auf dem Auge haben; a)
na celu, auf dem Korne, im Schusse,
auf dem Ziele, eig. u. fig. im Wün-
schen; b) na rozwadze, in Erwägung,
Betracht, vor den Augen; c) na pie-
czy, in seiner Obhut; wziąć co na
oko, in das Auge fassen, a) auf das
Korn, b) in Augenschein, c) fig. im
Verlangen. II) *pl.* oka, das Auge in
verschiedenen Dingen; z. B. a) oko im
Karten- und Würfelspiele; sto i oko;
sto bez oka, 101, 100 — 1. b) im
Gestricke, in Strickwaaren. c) im Pfau-
enschwanze. d) im Panzer: ein Ringel,
u. auch anderwärts. e) im Fette, doch
d. u. c. *pl.* oft oczka, außer bey einer
außerordentlichen Größe, na rosole. f)
oko armaty, *vid.* wylot. g) bomby,
das Loch in der Bombe, wodurch sie
gefüllt wird. h) formy, das Form-
Auge, *vid.* forma, im Eisenw., Bergw.
III) eine türkische Occa, *i. e.* dritte-
halb bis drey Pfund, pięć Ok kawy.
IV) poln. Red. A) mit *Praep.* 1)
na oczy statt przed oczy, auch: na
oko przyiśdź komu, vor die Augen
kommen. 2) z oczu, z oka patrzeć,
i. e. zyzem. c) za oczami, hinter den
Augen; besser zaocznie, *i. e.* hinter-
rücks (krom oczu, *obs.*). d) w oczy,

 in

in die Augen. B) Oko Pańskie, a) des Herrn Auge; oko Boskie. das Auge Gottes. b) das Auge des Herrn, das Auge des Wirthes, fig. Daher: oko pańskie konia tuczy; zagląda w każdy kąt; widzi wszystko. die Aufsicht des Herrn macht das Pferd fett, sieht alles, Prov. C) 1) oczami strzélać, mit den Augen hin und her fahren, hin und her sehen. 2) oczy stracić, (auch sprüchwörtlich: oczy pau przedać,) alle Schaam verlieren; unverschämt seyn, werden. 3) w oczy co komu wrzucić, einem etwas an den Kopf werfen, i. e. ihm vorwerfen, als Beschuldigung. D) Prov. 1) ma w oku paździorek, er will es nicht sehen. 2) oko mnie świerzbi, das Ohr klingt mir, i. e. man spricht von mir. E) oczy statt okulary, obs. Daher noch: dobądź oczu z puzderka, nimm die Augen, die Brille heraus; siehe besser. V) oko wolowe, 1) eig. Ochsenauge, i. e. großes, häßliches, starres. 2) (*Anthemis Arvensis,*) Afterchamille.

Okobuszę, okobuszeię. *vid.* Skobuszę, etc.

Okocę, *s. d. ied.* 3. 1) eig. bekitscheln, berammeln, kot kotkę, der Kater die Katze. 2) berammeln, trächtig machen, *scil.* jedes Thier, von dem kotny, trächtig heißt; also: die Häsin, das Schaaf, ꝛc. 3) fig. Pannę, ein Mädchen schwängern, *obsc. vulg.* *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. Daher: 3) Junge werfen, *i. e.* lammen, *scil.* die Ziege, das Schaaf; setzen; *scil.* der Haase u. s. w. 4) *vid.* oben 3. fig. *f.* Okocenie. (Okociam, cam, *s. nd.* 1.).

Okochać. *vid. Prim.* u. O III. belieben, ablieben, *i. e.* abnutzen in der Liebe, verächtl.

Okociam, *vid.* Okocę.

Okocmolę, *vid. Prim.* u. O III. beschmieren, beschmutzen rings herum. (Okocmalam, olam, *s. nd.* 1.).

Okocmoleię, *vid. ib.* sich rings herum beschmutzen.

Okoczuię, ować. *s. d.* czę. 2. 1) benomadisiren, nomadisch bewandern, eig. 2) umwandern rings herum, nomadisch. 3) vermeiden auf der nomadischen Wanderung. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Okoiarzę, *vid.* Skoiarzę, selt.

Okokorykam. *vid. Prim.* u. O III. be:.

Okół, *g.* okołu, *m.* 1) der Schoppen im Viehstalle. 2) die Peripherie in der Mathematik; w okół czego Runde herum.

Okołankuię, *vid. Prim.* u. O [...] lankami obrobię co.

Okołatuię, okołatywam, obko[...] *s. nd.* czę. 1. 2. Obkołata[...] łacę, czę. *s. d ied.* 1. 2. c[...] rings herum klopfen, abklopfen, co, co z czego. [...] *f.* Okołatywanie, Okołatan[...] łaczenie.

Okolę, eaz, okłół, okłóć. *s.* u. *ied.* 1. rings herum bestech[...] Löcher stechen, mit Löchern [...] ben. Daher: abstechen, löfte[...] (Okalam, *s. nd.* selt. wegen [...] pelsinnes. Okoliwam, *s. nd.* Daher: okłówam, okłuwam, czę. 1.

Okolę. lisz, *vid.* Okołuię. selt.

Okolebam, *s. d.* czę. 1. [...] feln.

Okółek. *g.* ółka, *m.* 1) *dim.* [...] 2) Bot. (*umbella,*) der Schi[...]

Okolenduię, *vid.* na kolendzie [...]

Okolica, *f.* 1) die umliegende [...] 2) die Gegend.

Okoliczam, *s. nd.* czę. 1. Ok[...] *s. nd. ied.* 4. umständlich [...] wyokoliczać, czyć. *s. d. ied.* [...] Okoliczanie, Okoliczenie.

Okoliczny, *adj.* 1) zur umlie[...] Gegend gehörig, herum liegend; [...] sce okoliczne, die umliegende [...] *Nar.* II. 369. 2) zu den Umst[...] hörig, nach Beschaffenheit um[...] a) zufällig; b) wie bewandt. 3) [...] ständlich; a) vollständig, mit [...] ständen, b) weitläuftig; c) [...] niös. 4) *obs.* statt okoliny [...] nic (selten no.) *f.* Okoliczno[...] okolica selten. 2) ein Umstand, [...] Beschaffenheit, Bewandniß. 3) [...] fällige Gelegenheit, ein zufälliger [...] stand; z okoliczności imienin [...] bey Gelegenheit der Namensfeier [...] korzystać z okoliczności, die Gelegen[...] heit benutzen. 4) die Umständlich[...] a) die Weitschweifigkeit; b) das [...] moniel. Daher: c) *pl.* Umstände [...] Wesens, Complimente. 5) Math. Peripherie.

Okolisty, *adj.* 1) in die Runde [...] 2) Math. *obs.* zur Peripherie [...] *adv.* to. *f.* tość.

Okółki; *cf.* kółek, *pl.* Saamen[...] Saamenbolden an Kräutern.

Oko-

iem, *adv.* in der Runde
, *obs.*

'j. Saamendolden-, Kro-
t.

. 1) *vid.* Okół, der
iehstalle. 2) jeder runde
ther besonders: 3) der
oo der Dünger verwahrt

die Runde herum gehend,
iher: list okólny, Kreis-
irculare. *adv.* nie.

1) rings herum. 2)
II) *praep. cum genit.*
um etwas, um jeman-
okolo, okolo, z. B.
.a, etc. 2) bey, (— um
. unten); *i. e.* in der
vessen, z. B. około
ı, Miasta Warszawy.
n, *i. e.* ohngefähr, (von
oło tych czasów, um
m; auch vom Orte:
um diese Stadt herum.
, nahe an, ohngefähr;
i. 5) *vid.* względem,
t Betreff. 6) *vid.* ko-
o chodzić, starać się
sich Mühe geben, et-
gen. III) in Zusammen-
:djectivis: um-, als

'j. um die Mauer bele-
)kołorzeczny, *adj.* um
'nd, gelegen, gehend.
ıv, *adj.* um den Mond
nahe einmonatlich.
ı. die Circumvallation.
ɔryznię, ować, *s. d.*
orirt machen; fig. be-

Skołowace im *Prim.*
, *cf.* O III.
s. d. czę. 2. 1) eig.
en Bogen machen im
, Gehen, ꝛc. und co,
meiden. 2) umgehen;
umringen, selt.; wohl
sicht zu umringen, um-
, umfahren, umsegeln,
. *f.* Okołowanie.
'rim. u. O III. beschau-
t; los-, wackelig schau-

Augenmaaß.
Skomoszę im *Prim.*
i.

Okop, *m.* 1) ein Graben um ein Lager. 2) Abschnitt, Verschanzung; meist. *pl. t.* okopy, Verschanzungen, Retranchements, Werke. Daher: a) ein verschanztes Lager; b) ein Fort, Festung; okopy S. Troycy, das Fort der Dreyfaltigkeit. c) die Approchen; okopy do zbliżania się do fortecy, selt.

Okopa, *f. vid.* Okop.

Okopać, okopany, okopanie, *vid.* Okopuię.

Okopcam, *s. nd.* czę. 1.; auch okopciam, *s. nd.* czę. 1. Okopcę, pcisz, *s. d. ied.* 3. beräuchern, mit Rauch beschmauchen, beheizen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Okopcanie, Okopcenie.

Okopciały, *adj.* 1) rauchig, rußig, beräuchert (von kopeć). 2) schmutzfarben, rußig. 3) fig. *obs.* schmutzig, ungesittet, wild. 4) schmutzig, vor Alter schmutzig, veraltet, fig. *adv.* le, ło. *f.* łość.

Okopciam, *s. nd.* czę. 1. Okopcieię, iesz, ciał, cieć, *s. d.* czę. 2. beraucht, mit Rauch gebeizt, geschmaucht werden. *f.* Okopcianie, Okopcenie.

Okopisko, *n.* 1) jeder umgegrabene Platz. 2) Żydowskie, der Judenkirchhof. *Czac.* I. 94.

Okopuię, ywam, ywać, *s. nd.* czę. 1. Okopię, pies, pał, pać, *s. d. ied.* 2. 1) co, etwas umgraben, mit einem Graben umziehen, oder rings herum graben. Daher: drzewo, einen Baum lüften; kapustę, tytuń, Kohl, Taback, *i. e.* umgraben, umsacken. 3) obóz, ein Lager verschanzen, befestigen; fortecę u. dgl. Okopywać się etc. sich verschanzen. *Subst.* Okopywanie, Okopanie.

Okorwetuię, *vid. Prim.* u. O III. rings herum becorvettiren, umcorvettiren, ꝛc.

Okoszczę, ścisz, *s. d. ied.* u. czę. 3. pokostem, rings herum besirnißen.

Okoszczę von kość, statt skoszczę na około, *vid. ib.* selt. u. so *Deriv.*

Okoszę, sisz, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. kosą, mit der Sense bemähen, eig. *f.* Okoszenie.

Okòw, *m.* owu, *g.* 1) der Beschlag; żelazny, eiserne; śrebrny, silberne, ꝛc. 2) *pl.* okowy, Ketten und Bande, eig. u. fig. Daher: Okowy S. Piotra, Petri Kettenfeyer.

Okować, *vid.* Okowywam.

Okowaniec, *g.* ńca, *m.* ein Eingeschmie-
de

in die Augen. B) Oko Pańskie, a) des Herrn Auge; oko Boskie, das Auge Gottes. b) das Auge des Herrn, das Auge des Wirthes, fig. Daher: oko pańskie konia tuczy; zagląda w każdy kąt; widzi wszystko. die Aufsicht des Herrn macht das Pferd fett, sieht alles, *Prov.* C) 1) oczami strzélać, mit den Augen hin und her fahren, hin und her sehen. 2) oczy stracić, (auch sprüchwörtlich: oczy pseu przedać,) alle Schaam verlieren; unverschämt seyn, werden. 3) w oczy co komu wrzucić, einem etwas an den Kopf werfen, *i. e.* ihm vorwerfen, als Beschuldigung. D) *Prov.* 1) ma w oku paździorek, er will es nicht sehen. 2) oko mnie świerzbi, das Ohr klingt mir, *i. e.* man spricht von mir. E) oczy statt okulary, *obs.* Daher noch: dobądź oczu z puzderka, nimm die Augen, die Brille heraus; siehe besser. V) oko wolowe, 1) eig. Ochsenauge, *i. e.* großes, häßliches, starres. 2) (*Anthemis Arvensis,*) Afterchamille.

Okobuszę, okobuszeię. *vid.* Skobuszę, etc.

Okocę, *s. d. ied.* 3. 1) eig. bekitscheln, berammeln, kot kotkę, der Kater die Katze. 2) berammeln, trächtig machen, *scil.* jedes Thier, von dem kotny, trächtig heißt; also: die Häsin, das Schaaf, ꝛc. 3) fig. Pannę, ein Mädchen schwängern, *obsc. vulg.* *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. Daher: 3) Junge werfen, *i. e.* lammen, *scil.* die Ziege, das Schaaf; setzen; *scil.* der Haase u. s. w. 4) *vid.* oben 3. fig. *f.* Okocenie. (Okociam, cam, *s. nd.* 1.).

Okochać, *vid. Prim.* u. O III. belieben, ablieben, *i. e.* abnutzen in der Liebe, verächtl.

Okociam, *vid.* Okocę.

Okocmolę, *vid. Prim.* u. O III. beschmieren, beschmutzen rings herum. (Okocmalam, olam, *s. nd.* 1.).

Okocmoleię, *vid. ib.* sich rings herum beschmutzen.

Okoczuię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) benomadisiren, nomadisch bewandern, eig. 2) umwandern rings herum, nomadisch. 3) vermeiden auf der nomadischen Wanderung. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Okoiarzę, *vid.* Skoiarzę, selt.

Okokorykam, *vid. Prim.* u. O III. be:.

Okół, *g.* okołu, *m.* 1) der Schoppen im Viehstalle. 2) die Peripherie in der Mathematik; w okół czego Runde herum.

Okolankuię, *vid. Prim.* u. O lankami obrobię co.

Okołatuię, okołatywam, obkoł *s. nd.* czę. 1. 2. Obkołatam łacę, czę. *s. d ied.* 1. 2. *cf.* rings herum klopfen, abklopfen, co, co z czego. R *f.* Okołatywanie, Okołatanie łaczenie.

Okolę, esz, okłół, okłóć. *s.* u. *ied.* 1. rings herum bestechen, Löcher stechen, mit Löchern ... ben. Daher: abstechen, ... (Okalam, *s. nd.* selt. wegen ... pelsinnes. Okoliwam, *s. nd.* Daher: okłówam, okłuwam, czę. 1.

Okolę. lisz, *vid.* Okołuię, selt.

Okolebam, *s. d.* czę. 1. ... keln.

Okółek. *g.* ółka, *m.* 1) *dim.* ... 2) Bot. (*umbella,*) der Schirm...

Okolenduię, *vid.* na kolendzie ...

Okolica, *f.* 1) die umliegende ... 2) die Gegend.

Okoliczam, *s. nd.* czę. 1. Ok... *s. nd. ied.* 4. umständlich ... wyokoliczać, czyć, *s. d. ied.* ... Okoliczanie, Okoliczenie.

Okoliczny, *adj.* 1) zur umliegenden Gegend gehörig, herum liegend; ... ace okoliczne, die umliegende ... *Nar.* II. 309. 2) zu den Umständen gehörig, nach Beschaffenheit ... a) zufällig; b) wie bewandt. 3) ... ständlich; a) vollständig, mit allen ... ständen, b) weitläuftig; c) ... nios. 4) *obs.* statt okólny. ... nie (selten no.) *f.* Okoliczność ... okolica selten. 2) ein Umstand, Beschaffenheit, Bewandniß. 3) ... fällige Gelegenheit, ein zufälliger ... stand; z okoliczności imienin ... bey Gelegenheit der Namenstage ... korzystać z okoliczności, die Gelegenheit benutzen. 4) die Umständlichkeit ... a) die Weitschweifigkeit; b) das ... moniel. Daher: c) *pl.* Umstände ... Wesens, Complimente. 5) Math. ... Peripherie.

Okolisty, *adj.* 1) in die Runde ge... 2) Math. *obs.* zur Peripherie ... *adv.* to. *f.* tość.

Okółki; *cf.* kółek, *pl.* Saamen... Saamendolden an Kräutern.

iem, *adv.* in der Runde
. *obs.*
lj. Saamendolden, Kro
t.
. 1) *vid.* Okòł, der
Viehstalle. 2) jeder runde
aber besonders: 3) der
wo der Dünger verwahrt

die Runde herum gehend,
aher: list okólny, Kreis
Circulare. *adv.* nie.
1) rings herum. 2)
II) *praep. cum genit.*
um etwas, um jeman
okolo, okolo, z. B.
ka, etc. 2) bey, (— um
. unten); *i. e.* in der
wessen, z. B. około
u, Miasta Warszawy.
m, *i. e.* ohngefähr, (von
olo tych czasów, um
m; auch vom Orte:
um diese Stadt herum.
, nahe an, ohngefähr;
i. 5) *vid.* względem,
n Betreff. 6) *vid.* ko-
go chodzić, starać się
sich Mühe geben, et
gen. III) in Zusammen
adjectivis: um , als

dj. um die Mauer bele
Okolorzeczny, *adj.* um
end, gelegen, gehend.
ny, *adj.* um den Mond
onahe einmonatlich.
n. die Circumvallation.
oryzuię, ować, *s. d.*
lorirt machen; fig. be

. Skołowace im *Prim.*
u. *cf.* O III.
s. d. czę. 2. 1) eig.
nen Bogen machen im
, Gehen, 2c. und co,
meiden. 2) umgehen;
umringen, selt.; wohl
sicht zu umringen, um
, umfahren, umsegeln,
c. *f.* Okolewanie
Prim. u O III. beschau
n; los, wackelig schau

Augenmaaß.
Skomosze im *Prim.*
ii.

Okop, *m.* 1) ein Graben um ein Lager. 2) Abschnitt, Verschanzung; meist. *pl. t.* okopy, Verschanzungen, Retranchements, Werke. Daher: a) ein verschanztes Lager; b) ein Fort, Festung; okopy S. Troycy, das Fort der Dreyfaltigkeit. c) die Approchen; okopy do zbliżania się do fortecy, selt.

Okopa, *f. vid.* Okop.

Okopać, okopany, okopanie, *vid.* Okopuię.

Okopcam, *s. nd.* czę. 1.; auch okopciam, *s. nd.* czę. 1. Okopcę, pcisz, *s d.* ied. 3. beräuchern, mit Rauch beschmauchen, bebeitzen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Okopcanie, Okopcenie.

Okopciały, *adj.* 1) rauchig, rußig, beräuchert (von kopeć). 2) schmutzfarben, rußig. 3) fig. *obs.* schmutzig, ungesittet, wild. 4) schmutzig, vor Alter schmutzig, veraltet, fig. *adv.* le, lo. *f.* łość.

Okopciam, *s. nd.* czę. 1. Okopcieię, iesz, ciał, cieć, *s. d.* czę. 2. beraucht, mit Rauch gebeitzt, geschmaucht werden. *f.* Okopcianie, Okopcenie.

Okopisko, *n.* 1) jeder umgegrabene Platz. 2) Żydowskie, der Judenkirchhof. *Czac.* I. 94.

Okopuię, ywam, ywać, *s. nd.* czę. 1. Okopię, pies, pał, pać, *s. d.* ied. 2. 1) co, etwas umgraben, mit einem Graben umziehen, oder rings herum graben. Daher: drzewo, einen Baum lüften; kapustę, tytuń, Kohl, Taback, *i. e.* umgraben, umsacken. 3) obóz, ein Lager verschanzen, befestigen; fortece u. dgl. Okopywać się etc. sich verschanzen. *Subst.* Okopywanie, Okopanie.

Okorwetuię, *vid. Prim.* u. O III. rings herum becorvettiren, umcorvettiren, 2c.

Okoszczę, ściss, *s. d.* ied. u. czę. 3. pokostem, rings herum befirnißen.

Okoszczę von kość, statt skoszczę na około, *vid. ib.* selt. u. so *Deriv.*

Okoszę, sisz, *s. d.* czę. u. ied. 3. kosą, mit der Sense bemähen, eig. *f.* Okoszenie.

Okòw, *m.* owu, *g.* 1) der Beschlag; żelazny, eiserne; śrebrny, silberne, 2c. 2) *pl.* okowy, Ketten und Bande, eig. u. fig. Daher: Okowy S. Piotra, Petri Kettenfeyer.

Okować, *vid.* Okowywam.

Okowaniec, *g.* ńca, *m.* ein Eingeschmiedeter

beter, *scil.* Arrestant. Okowanka, *f.* *NB.* selt.

Okówek, *g.* wku, *m.* gewöhnl. okówka. 1) ein kleiner Beschlag. 2) ein eiserner Stift.

Okowita, *f.* Okowitka, *f.* Aquavit. *X. Jabl.* III.

Okówka, *f.* *vid.* Okówek.

Okowywam, *s. nd.* czę. 1. Okuię, iesz, kuł, kuć, *s. d.* *ied.* 2.; ował, owac, *s. d.* czę. 2. 1) beschlagen mit Eisen oder anderm Metalle; laskę okówką srebrną. 2) einschmieden, kogo w co; w kaydany, in Ketten. *Rec.* się, *pas.* *f.* Okowywanie, Okowanie, Okucia.

Okozaczę, *vid.* Skozaczę u. *Deriv.* im *Prim*

Okożlę, *vid.* Skożlę im *Prim.*

Okpam statt Zekpam, selt.

Okpiewam, *s. nd.* czę. 1. Okpię, piesz, pił, pić, *s. d.* *ied.* u. czę. 3. betrügen; kogo, jemanden, *scil.* als einen Narren, kiep. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Okpiewanie, Okpienie.

Okracam, *s. nd.* czę. 1. Okrócę, *s. d.* *ied.* 2. bändigen, zähmen, eig. u. fig. konia, chłopca, język. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Okracam, statt okręcam, *obs.*

Okraczam, *s. nd.* czę. 1. Okroczę, *s. d.* *ied.* 4. 1) eig. mit einem Schritte umschreiten, umfassen. 2) umschreiten, durch Schritte ausmessen. *f.* Okraczanie, Okroczenie.

Okraczek, bloß okraczkiem *vid.* Okrakiem. Okraczka zrobić, 1) okroczyć co. 2) die Beine aufsperren.

Okradam, *s. nd.* czę. 1. Okradnę, niesz, (selt. okradię, dziesz,) kradł, kraść, (selt. kradnąć), *s. d.* *ied.* 2. bestehlen, co kogo. *f.* Okradanie, Okradzenie, Okradzienie, (Okradnienie selt.)

Okrąg, *g.* ęgu, *m.* 1) die Runde, Rundung; ziemi, das Erdenrund, der Erdkreis; 10 mil w okręgu, 10 Meilen in die Runde. Daher: a) jede runde Scheibe, jeder Zirkel. Oval u. dergl.; b) die Peripherie, der Umfang derselben; c) der Umfang, Umkreis, Bezirk eines Orts, einer Gegend; d) Gesellschafts-Zirkel oder Kreis; w naszym okręgu, in unserer Runde, Mitte; nigdy tego nie było. 2) Bot. (*verticillus,*) der Quirl, Blüthenkranz.

Okrąglak, *m. g.* a. ein rundes gewöhnliches Stück Holz. *X. Jabl.* VIII. 22.

Okrąglawy, *adj.* länglich rund sphäroid. *adv.* wo, wie. *f.*

Okrągło, eig. *adv.* von okrągły [...] zusammengesetzt, z. B.:

Okrągłopodługowaty, (*obs.* dia[...] lich rund.

Okrągłokończaaty, rund spitzig rund.

Okrągłopochodziaty, *adj.* [...]

Okrągłowaty, *vid.* Okrągławy.

Okrągły, *adj.* rund. a) eig.; schön gerundet, z. B. period[...] wie, mowa, styl. *adv.* ło. *f.* głość, die Runde, Rundung, fig.

Okraiam, *vid.* Okrawam.

Okrakam, *vid.* *Prim.* u. O [...] ganz voll, ꝛc. rings herum; [...]

Okrakiem, *adv.* mit ausgesperrten Beinen (chodzić, *i. e.* watscheln). [...] zrobić, *vid.* okraczka zrobić [...] czek.

Okrasa, *f.* 1) die Mache, das [...] das Fett zu Hülsenfrüchten und [...] sen in der Küche; bez okrasy [...] 2) fig. Würze; to czyni okrasę [...] mego. 3) statt ozdoba, Zierde [...] *cf.* krasze. 4) *obs.* Fettigkeit [...] pers.

Okraśldź, ob. okrasić, *vid.* Okra[...] Okradam.

Okraska, *f.* *dim.* von Okrasa. [...]

Okraśnieię, *vid.* *Prim.* u. O [...] śnieię.

Okraszam, *s. nd.* czę. 1. Ok[...] sisz, sić, *s. d.* *ied.* 3. 1) [...] eine Speise anmachen, eig. [...] a) würzen, fig.; b) den Acker [...] fett machen, rolę. 3) zieren, [...] nern, auspuzen, z. B. mow[...] mänteln, uczynek podły. [...] 1) *vid.* oben, *pas.* 2) czego, [...] mit, woran fett, *i. e.* reich [...] auch z czego. *Subst.* Okr[...] Okraszenie.

Okrawam, okraiam, *s. nd.* cz[...] kraię, iesz, iał, iać, *s. d.* [...] Okroię, isz, *s. d.* *ied.* 3. [...] obkrawam, etwas Weiches [...] um, na około, aber zum [...] schneiden, abschneiden, z. [...] Fleisch. 2) auch odkraw[...] co, sich etwas zum Abfalle [...] Gute schneiden. Daher: *Rec.* [...] wa, okrój się co komu, [...] es fällt einem etwas zu, zu [...] von ab, *i. e.* zum Nutzen [...]

f. Okrawanie, Okraianie, e. *cf.* obkrawam, odkra-

m. Okrawka, *f.* 1) Ab- , a) Peterfleck beym Schneider, Leder beym Gerber. 2) Abfall iche, dla psów; meist: *pl. t.* Daher: 3) fig. obrywki.

1) statt okrawka, *vid.* in . 2) *obs. pl.* okrayki, a) ;en; b) Gränz-Wache, Gränz- . Daher auch: okraykowy, iy, *adj.* Gränz-, *obs.*

s. nd. ied. u. czę. 1. Okrą- *s. nd.* czę 1. mehrm. Okrą- *ied.* u. czę. 4. 1) eig. um- gs herum, rund herum. Da- erum geben um etwas herum, lfen rund herum, *i. e.* etwas , umringen, rzéka okrąża wstążka głowę. 3) fig. u. zen, z. B. den Feind, *i. e.* feind- nkreisen, um etwas herum einen ere Bogen machen; a) um um gehen, fliegen, flattern, reiten, fahren, seegeln, etc.; hen, umfliegen, umflattern, n, umfahren, umseegeln, etc.) umgehen, vermeiden, eig. u. arszu miasto, u. co słowami c) umfahren, umreiten, um- ermeiden. 5) umkreisen, um-) eig. cyrklem, łańcuszkiem słowami, mit Worten peri- (umschreibend) umfassen. c) ung umfassen d) umkreuzen *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. nie, Okrążywanie, Okrą-

l. Ochrzcić, *obs.*

. *nd.* czę. 1.; auch obkre- ęcę, *s. d. ied.* 3. umwinden, co czym; z. B. sznurkiem, Schnur. *f.* Okręcanie, O-

, obkredencuię, *vid. Prim.* , umkredenzen, herum kre- t.

ować, *s. d.* czę. 2. bekreu- zeln, umkrempen, umknebeln, . u. O III.

1) der Umkreis, cały. 2) die ram. *Kop.* III. 157.

. Bestimmer, Gränzensetzer, Beschränker u. s. w.

okréslam, *s. nd.* czę. 1. kréslę, *s. d. ied.* 3. 1) mit Strichen umzeichnen, bezeichnen, beschreiben, co; z. B. cyrkuł kręta. 2) bestimmen, a) begränzen, beschränken; co, władzę Hetmanów. b) verordnen, bbezeichnen; Bóg każdemu Człowiekowi bieg życia, *i. e.* festsetzen. c) bestimmen, definiren, wyraz iakiś. 3) enger einschränken, *vid.* oben: władzę, wyraz. *Rec.* się, sich. *Subst.* Okreslanie, Określenie.

Okreśny, *adj.* 1) leicht zu bestimmen, zu umschreiben. 2) endlich, eingeschränkt. *adv.* nie, no, selt.. *f.* ność.

Okréskuię, okreskuię. ować, *s. d.* czę. 2. mit Strichen versehen, bezeichnen, beaccentuiren etc., *vid. Prim.* u. O III.

Okreszam, okrosam, *s. d.* u. *nd.* 1. *obs.* Okresywam u. suię, *s. nd.* czę. 1. 2. Okreszę, sisz, sić, *s. d. ied.* 3., *vid.* Określam, bes. No. 2. *f.* Okresywanie, Okresenie, Okreszenie.

Okreszny, *vid.* Okreśny.

Okręt, *m.* ein Schiff; liniowy, Linien-; o piećdziesiąt, pięciudziesiąt armat von 50 Kanonen; o dwuch, trzech mostach, dwu-, trzy-pokładny, Zwey-, Dreydecker; kupiecki, Kauffahrthey-; woienny, Kriegsschiff; przewozowy, Transport-; ładowny, Fracht-, beladenes Schiff.

Okrętowstrzym, *vid.* Trzymonaw. *Kl.*

Okrętowy, *adj.* Schiff-, Schiffs-.

Okrężam etc., *vid.* Okrążam.

Okreżnica, *f.* (*Hottonia*,) die Hottonische Sumpfpflanze; (*palustris*,) die Wasserfeder.

Okrężny, *adj.* 1) umkreisbar, *vid.* okrążam. 2) *adj.* von okrężne. Okrężne, *g.* ego. a) ein Band von Stroh, womit man den Grundherrn bindet; b) der Erntekranz; c) die Erntelustbarkeit, der Ernttanz, Erntegesang; śpiewać, tańcować okrężnego.

Okrocę, *vid.* Okracam.

Okrocieię, *vid. Prim.* u. O III. zahm werden.

Okroczę, *vid.* Okraczam.

Okrom, *pr. g.* außer, ausgenommen.

Okropię, pisz, pił, pić, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. eig. besprengen mit Wasser oder sonst womit; fig. rózgą, mit der Ruthe durchhauen, nicht stark durchprügeln. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Okropienie. (*Deriv.* selt.).

Okropię, piesz, pał, pać, *s. d.* czę. 2. 1) recht stark besprengen, so daß es wehe

wehe thut, selt. 2) stark abprügeln, durchprügeln, abdreschen, kogo. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Okropanie.

Okropny, *adj.* schauderhaft, fürchterlich, schauderlich, gräßlich, bange. *adv.* nie, no. *f.* Okropność, das Grausen, die schauderhafte Bangigkeit, Gräßlichkeit, Abscheulichkeit.

Okrostawię, *s. d. ied.* u. czę. 3. statt obsypię krostami selt.; wohl aber:

Okrostawieię, wiał, wieć, *s. d.* czę. 2. mit Blattern ganz ausschlagen, voller Blattern rings herum werden, zur Blatter rings herum werden, *vid. Prim.*

Okrzszę, statt okruszę, *obs.*

Okrtuszę, statt zakrtuszę, selt.

Okrucieństwo, *n.* die Grausamkeit.

Okrupię, *vid.* Skrupię na okolo, selt. *Deriv.* selt.

Okruszę, *s. d. ied.* u. czę. 4. szam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. ywam, *s. nd.* czę. 1. rings herum bebröckeln. 1) rings herum abbröckeln, losbröckeln, klein bröckeln. 2) rings herum voller Bröckel machen. 3) bröckelig machen rings herum. 4) bestreuen mit Bröckeln. 5) eig. u. fig. als Bröckel abfallen, zu Nutze kommen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Okruszeię, *vid.* Skruszeię na okolo, bloß eig.

Okruszyna, *f.* 1) die Brecke, Brosame, das Krümchen. 2) Bißchen. 3) fig. ein wenig, *vid.* Odrobina.

Okruszynka, *f.* Okruszyneczka, *f. dim.* von Okruszyna.

Okrutnieię, niał, nieć, *s. nd.* 2. grausam werden; *s. d.* zokrutnieć.

Okrutnik, *m.* 1) ein grausamer Mensch, eig. u. fig. 2) Tyrann, Wütherich. Daher: Okrutnica, *f.* u. *per Kupk.* Okrutniczka.

Okrutny, *adj.* 1) grausam, unmenschlich. 2) grausam, unbeweglich, hart. 3) grausam, strenge. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Okrwawię, *s. d. ied.* u. czę. 4. wiam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. rings herum blutig machen, beblüten, mit Blut besudeln. *Rec. pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Okryguię, *vid. Pirm.* u. O III. *obs.*; wohl aber: krygą obłożę.

Okryię, *vid.* Okrywam.

Okryślam, okryślę, *vid.* Określam etc. *Bayki* 51.

Okrysztalizuię, *vid. Prim.* u. O I krystallisiren.

Okryty, *adj.* 1) eig. *particip.* krvie. 2) bedeckt. *adv.* to. *f.*

Okrytykuię, *vid. Prim.* u. O III. tisiren.

Okrywam, *s. nd.* czę. 1. Okryię *ied.* 2. 1) bedecken rings herum, z. B. konia dywdykiem, ... aszczem. Daher auch: einhüllen, worein. 2) bekleiden, Człowie nóg do głowy. 3) bedecken, l men, *obs.*; außer: woysko okr Warszawę. u. dergl. 4) bedecken, bemänteln, beschönigen. 5) anfüllen, decken, erfüllen; całe pole woysko. Lud wesoły okrywa okolicę. Daher auch: strach, Furcht, Schaam erfüllt mich. auch: okryć kogo wstydem, einen mit Schande erfüllen, ... Schande machen. 6) belegen, z. B. karą, klątwą. *Rec.* się, *f.* Okrywanie, Okrycie.

Okrząkam, *vid. Prim.* u. O III. ab-, los- rc. räuspern.

Okrzczę, *vid. Prim.*

Okrzękam, *vid. Prim.* u. O III. ... zen, eig.; läusisch machen, fig.

Okrzemienię, *s. d. ied.* 3. niam, czę. u. *ied.* 1. zum Feuerstein herum machen, mit einer Feu Versteinerung umziehen, eig.; fig. okrzemienię etc., versteinern. *Rec. pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Okrzemienieię, niał, nieć, *s. d.* *vid.* oben *pas.*

Okrzepczę, statt pokrzepczę selt.

Okrzepły, *adj.* erkaltet und ... z. B. iedzenie, potrawa, krew. 2) erkaltet, erstarrt, trup. ... 3) fig. statt ostygły, miłość *adv.* ło. *f.* Okrzepłość, ... nene, die Gerinnung.

Okrzepnę, *vid.* Krzepnę.

Okrześlam; statt określam etc.

Okrzesuię u. sywam, sywać, czę. 1. 2. (Okrzeszę, sisz, *s d. ied.* 3. selt.). Okrzesę, sies, sał, sać, *s. d. ied.* u. czę. 2. okrzosuię, oszę. 1) einen St... nen Baum, ein Stück Holz aus dem Gröbsten behauen. ... einen Baum beschneiden, be... behauen: b) einen Menschen ... den, aus dem Gröbsten; ...

fig. auspoliren, befeilen, Rec. się, sich. *f.* Okrzekrzeszenie, Okrzesanie.
okrzesne, *s. d. ied.* 2.

okolo czego, wobey em-
rührsam. *adv.* nie, no.

d. ied. u. czę. 4. wiam,
czę. 1. 1) rings herum
Pflanzen, Gesträuche wach-
sen lassen. 2) skrzewię
osyć. *Rec.* się, als solche
wachsen, aufschießen. *f.* wie

vid. Skrzewieię na około.
s. nd. 1. Okrzeźwię,
. czę. 3. frisch, munter
c. się. *pas.* u. sich, *i. e.*
wie immer.
s. d. czę. 2., *vid. Prim.*
h werden.
rzosnę etc., *vid.* Okrze-

d. Okrtusię.
ał, czeć. *s. d.* czę. 2. be-
h ein anhaltendes Schreyen,
g.).
) das Geschrey; radośny.
rey. Daher auch: Accla-
der Schall, trąb woienny.
l durch Acclamation, Aus-

. *nd.* czę. 1. mehr.n.; gew.
s. d. ied. 2. *cf.* krzykam.
n, durch Schreyen erschrek-
Bild. 2) ausrufen, kogo
Narod okrzyknął go Panem
Królem, zum Könige; meist
plötzlich, auf einmal. *Rec.*
. Okrzykanie, gew. Okrzy-

rzypnę; besser ochrzypię,
ochrypnę, *vid.* Chrypnę.

m. Wappenk. ein Beil im
e, und eines über der Krone.
s. nd. 1. Okształcę, *s. d.*
as herum eine Gestalt geben,
höner, bemänteln, beschöni-
Rec. się, *pas.* u. sich. *f.*
D. ie. selt.
., *vid. Prim.* u. O III. be-

die Octave 1) in der Musik;
Kirch..., 2) achttägige An-

dacht, b) der achte Tag nach dem Feste.

Oktern, *m.* eine Octavlage Papier.

Okucharzę, selt., außer: skucharzę, opaskudzę po kucharsku etc.

Okudle, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. dlam, *s. nd.* czę. 1. Okudlam, *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 1. 1) rings herum bezausen, eig. u. fig. *vid. Prim.*, *i. e.* aufzausen, zausig machen. 2) lodig, häßlich machen. *Rec.* się u. *f.* wie immer.

Okugluię, ować. *s d.* czę. 2. als Gaukler etwas begaukeln, *i. e.* wie machen; z. B. so, daß man es nicht bemerkt.

Okuię, iesz, ul, uć, *s. d.* czę. 2. *vid.* Okowywam.

Okukam etc., *vid. Prim.* u. O III. be-.

Okulam, *vid. ik.* rings herum kugeln, wälzen, bewälzen, abwälzen, abkugeln, bekugeln; sonst *cf.* okuleię in okulawieię.

Okular, *m.* 1) eig. *obs.* ein Brillenglas, Sehglas, Vergrößerungsglas. 2) *pl.* eig. u. fig. okulary, die Brille.

Okularnik, *m.* Brillenmacher. nicska, niczek, nicki, nictwo.

Okular, *m.* einer, der gut sieht; ein scharfes Gesicht, *obs.*

Okulawiam *s. nd.* czę. 1. Okulawię, *s. d. ied.* 3. auf einen oder die Füße lahm machen; z. B. ein Pferd. *Rec.* się, selten, *vid.* Okulawieię. *f.* Okulawianie, Okulawienie.

Okulawieię, wiał, wieć, *s. d. ied.* 2. u. okuleię, lam, lał, lać, *s. d. ied.* 1. 2. lahm werden auf einen oder die Füße, koń. Człowiek. *Subst.* Okulawianie, Okulawienie, Okulanie.

Okulbaczam, *s. nd.* 1. Okulbaczę, *s. d. ied.* 4. satteln, besatteln, konia, das Pferd. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Okuleię, *vid.* Okulawieię.

Okulista, *m.* der Oculist.

Okulizacya, *f.* Oculisation der Bäume, Pocken, etc.

Okulizuię, ować, *s. nd.* 2. oculisiren, oculiren. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Okulizowanie.

Okuluię, statt okulizuię, *obs.*

Okumam się z kim, *s. d.* czę. u. *ied.* 1. mit einem Gevatter werden.

Okuń, *m.* Okóń, *m. g.* onia, unia, ónia, (*perca*) der Böre, Börsch, ein Fisch.

Okudleię, *vid.* Skundleię.

Okup,

Okup. *m.* 1) Okupienie, das Loskaufen, Loslösen durch Geld, ꝛc. 2) das Lösegeld, die Ranzion, eig. u. fig. des Gefangenen. 3) das Lösegeld für die Frohnarbeit, a) der Zins; b) das dafür bezahlte, zu bezahlende Geld.

Okupacya, *f.* 1) die Occupation, Occupirung. 2) die Occupation, Beschäftigung; wiele okupacyi, *i. e.* viel zu thun. 3) das Pensum für die Schüler, das Specimen. *Kop.* I.

Okupczę, *s. d.* czę. 4. 1) selt. statt otargować. 2) beschachern, bereisen, besuchen als Kaufmann ꝛc. eine Gegend; beschachern, arm schachern ꝛc. selt., *vid. Prim.* u. O III.

Okupię, *vid.* Okupuię.

Okupiny, *pl. f.* ein Gegengeschenk, wodurch man sich loskauft am Geburtstage, oder sonst wenn.

Okupnik, *m.* Erbzins-Mann. nica, niczka, niczy, nicki, nictwo.

Okupno, *n.* 1) der Loslassungsbrief. 2) die Loslösung, a) der Brief, b) das Geld, c) der Erbzins.

Okupny, *adj.* 1) lösbar mit Gelde. 2) zu einem Erbzinsgute gehörig. *adv.* no, nie. *f.* Okupność. 1) die Lösbarkeit mit Gelde. 2) ein Erbzinsgut.

Okupuię, ywać, *s. nd.* czę. 1. Okupię, pisz, *s. d. ied* 3. lösen mit Gelde, loskaufen mit Gelde. *Rec.* się, sich, *i. e.* sich wovon, z czego, loskaufen; z niewoli, z poddaństwa, z pańszczyzny. Daher auch: a) Chrystus Pan okupił nas krwią niewinną swoią i śmiercią. b) przez okupiny. *f.* Okupowanie, Okupienie.

Okurczę, *vid.* Skurczę na około, u. so *Deriv.*

Okurrencya, *f.* 1) die Occurrenz. 2) Anmeldung um etwas. 3) der Vorfall, *obs.* Daher: Okurrent, *m.* statt Konkurrent, Posłaniec, *obs.* Okurruię statt Konkurruię o co. u. auch statt przyzniewuię, *obs.*

Okurwię, *s. d. ied.* 3. Okurwiam, *s. nd.* 1. zur Hure machen. *Rec.* się, werden. *f.* wie immer.

Okurzam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Okurzę, *s. d. ied.* u czę. 4. 1) czym, womit rings herum a) eig. kurzem, mit Staub bestauben; bestauben, bestauben lassen; b) dymem, mit Rauch beräuchern, beschmäuchen; c) smrodem, mit einem Gestanke beräuchern, *emph.* 2) z czego, a) wovon rings herum abräuchern; rein, glatt, wie schmäuchen. Daher: o... gasienic, durch Rauch einen B... den Raupen reinigen; obóz z... iaciół, das Lager von dem Fei... Kanonendampf befreyen. *Rec.* s... u. sich. *f.* wie immer. (*Deriv. s. nd.* czę. 1. nach u. nach.)

Okusuram, *vid.* Oguadram.

Okutneruię, *vid. Prim.* u. O III herum.

Okwaczę, *vid. ib.* be-, u. so *De...*

Okwadruię, *vid. ib.* bequadrieren quadriren, u. so *Deriv.*

Okwaśnieię, *vid.* Skwaśnieię u. *scil.* na około, iak, dosyć etc.

Okwaszam, *s. nd.* 1. Okwaszę *s. d. ied.* 3. einsäuern, co i... wie, eig. Daher fig., *vid. Rec.*, *pas.* u. sich. *f.* wie imme...

Okwestuię, *vid. Prim.* u. O I... Sammler für einen Orden ...

Okwieczę, *vid. ib.* rings herum, ...

Okwiecię, *vid.* Okwity.

Okwitam, *s. nd.* czę. 1. Ok... *s. d. ied.* 2. *cf.* kwitnę. 1) ... obkwitam, überall Blüthe be... in Blüthe gerathen. 2) beste... kwitam, aufhören zu blühen, ... hen. *f.* Okwitanie. Okwitnienie...

Okwitły, *adj.* 1) eig. obkwitły, ... ty, rings herum belaubt, mit ... versehen. 2) odkwitły, ... *adv.* ło, le. *f.* łość.

Okwitny, okwity u. alle *Deriv.* ... łity, obłitny, *obs.* Daher: ob... statt obsituię. *J. Koch.* 18. *cf.* ... tiv.

Okwoczę, kam, *vid. Prim.* u. O ... bequaken, beaaken, als eine Ente.

Oława, *f.* 1) der Anlauf; eine ... das Anlaufeisen heraus zu ziehen. das Anlaufeisen, das beste Eis... der Gans. *Osin.*

Oława, *f.* 1) der Fluß Ohlau. 2) ... Stadt Ohlau. Oławski, *adj.* ... wianka.

Olbora, *f.* 1) der Zehnte von ... *Bielski* 453. 2) das Bergamt, ... gericht. *adj.* orowy, ... Olbornik, *m.* Bergamtmann; ... wna. Pisarz Olborny, Berg... notar.

Olbrot, (*obs.* Olbrod) *m.* Wallrath... *ma ceti*).

ym, *m*. der Riese; mka, *f*. mowy,
.i, *adj*. Riesen-. Olbrzymska woy-
Riesenkrieg.
ymowaty, *adj*. riesenmäßig. *adv*.
f. tość.
rmstwo, *n*. 1) Riesengröße. 2) Rie-
olk.
, *vid*. Olsza. Daher: olchowy, olszowy. *X. Jabl*. V. 30, 43.
f. ein Weibername: Alga.
wy, *adj*. zum Oehl gehörig.
z, *m*. der Oehlmacher, Oehlschlä-
selt.
, *g*. eyku, *m*. feines, aus irgend
is extrahirtes Oehl; z. B. Berga-
nowy, Bergamotten-Oehl; Fiałko-
Veilchen-Oehl, &c. Oleiek stały,
y, tręsny.
waty, *adj*. öhlartig.
wy, *adj*. 1) öhlig. 2) zum Oehl
rig.
ę, owac, *s*, *nd*. 2. mit Oehl trän-
Daher: oleiowany papier, geöhl-
Papier. *f*. Oleiowanie.
ica, *f*. die Stadt Oels in Schlesien.
ik, *m*. (*meum*) Baarwurzel, Wald-
del.
o, *n*. Rosenberg in Schlesien.
m. oiu, *e*. 1) eig. jedes Oehl, je-
öhlige Wesen; ta rzecz wydaie,
uszcza z siebie iakiś oléy. 2) bes.
niany, Leinöhl; b) konopny, Hanf-
. c) rzepakowy, Rübsenöhl. Red-
wybiiać oléy, Oehl schlagen;
no wybić na oléy, Oehl schlagen,
l pressen. 3) Oléy święty, das
ige Oehl; przyimować, przyiąć,
letzte Oehlung nehmen. 4) fig. w
wie, Oehl, Mark im Verstande,
Witz; gdzież oléy w głowie?
na oleiu w głowie.
zyk, *m*. der Oehlkuchen.
arz, *m*. 1) eig. Oleykownik, selt.
ein Hausirer, der medicinische u. an-
e Oehle herum trägt. (Dies thun in
en besonders die Ungarn oder Sla-
ken. Daher: ein dergl. Slawake).
owuik, *m*. der wohlriechende Oehle
cht, *obs*.
owy, *adj*. von oleiek, zum wohl-
hendeu, oder sonst einem extrahirten
hle gehörend, so schmeckend, riechend,
, öhlicht; auch owaty.
uię, owac, *s*, *nd*. 2. mit einem
lriechenden oder extrahirten Oehle
nachen, selt. u. *obs*.

Oleynik, *m*. ein Oehlschläger. niczka, niczy, nicki, nictwo.

Oleyny, *adj*. 1) Oehl-; oleyna farba, Oehlfarbe; oleyne malowanie, Oehlmalerey. 2) öhlicht.

Oliwa, *f*. 1) eig. Baumöhl, *n*. 2) alles, was so aussieht, ist, &c. 3) ein Oehlbaum, eig.; ein Oehlzweig, eig. u. fig. 4) klasztor, das Kloster Oliva, *adj*. wski. 5) Wappenk. Lilienstengel zwischen zwey Rosen, mit einem aus der Krone halb hervor springenden Löwen.

Oliwczany, *adj*. statt oliwkowy, selt.

Oliwka, *f*. eine Olive; oliwek zbieranie, die Olivenlese.

Oliwkowaty, *adj*. 1) olivenartig. 2) in das Olivenfarbige spielend.

Oliwkowy, *adj*. 1) Oliven-, smak, Geschmack, &c. 2) olivenfärbig.

Oliwnik, *m*. 1) der Oehlgarten. 2) der Baumöhlpresser.

Oliwny, *adj*. 1) vom Oehlbaume herkommend, oder dazu gehörig. Daher: a) oliwne drzewo, ein Oehlbaum; b) oliwna góra, der Oehlberg. 2) nach den Oliven schmeckend. 3) öhlicht wie die Olive, das Baumöhl. 4) baumöhlfarbig. 5) olivenfärbig, selt. *adv*. no, selt. *f*. ność.

Oliwowy statt oliwny, *obs*.

Olomuniec, *g*. ńca, *m*. Olmütz in Mähren. *adj*. Olomuniecki, seltener Olomucki, Olomuńczanin, czyk, *m*. Olomuńczanka, *f*.

Ołów, *g*. wiu, *m*. das Bley (*plumbum*,) eig. u. fig.

Ołówek. 1) *g*. wka, gew. wku, das Wasserbley, (*molybdena*). 2) *g*. wka, a) eine Bleyfeder, Bleystift; b) tabaki, ein in Bley geschlagenes Päckchen Taback.

Ołowianka, *f*. 1) das Lothbley, Senkbley der Schiffer. 2) die Bleyschnur der Maurer.

Ołowiany, *adj*. 1) bleyern, eig. u. fig. 2) Bley-; z. B. ziemia ołowiana, Bleyerde. 3) bleyhaltig. (*adv*. no u. *f*. ność, selt.).

Ołowiasty, *adj*. bleyartig, bleyförmig, in das Bleyfarbige fallend. *adv*. to. *f*. tość.

Ołowiarz, *m*. ein Bleyarbeiter. rski etc.

Ołowiec, *g*. wca, *m*. Bleyschweif. Metallurg.

Olo-

Ołowisty, *adj.* 1) *vid.* Ołowiasty, selt. 2) bleyhaltig.
Ołownia, *f.* 1) eine Bleyhütte. 2) eine Bleygießerey.
Ołownica, *f.* ziele S. Antoniego. (*dentilaria*, *herba S. Antonii*) Flöhkraut, Mückenkraut.
Ołownik, *m.* ein Bleyarbeiter. niczka, niczy, nicki.
Ołowny, *adj.* statt ołowiany. *R. Kopal.* III. 7. nicht gebräuchlich, außer: 1) bleyhaltig, selt. 2) Metallura. Bley-
Olśnę, *vid.* Olśnę. *Nar.* VII. 31., *vid.* Śnę.
Olśnik, *m.* Form-, Gicht-Eisen. Eisenw.
Olstro, *n.* 1) das Pistolenhalfter. 2) Futteral, *obs.* *adj.* owy.
Olsza, *f.* (*alnus.*) die Erle.
Olszanka, *f.* (*cyprinus phoxinus.*) die Elritze. *Kl.*
Olszeniec, *g.* ńca, *m.* Olszenik koprowy. *m.* (*alnocymium.*) eine Art Kümmel.
Olszowki, eine Art Schwämme, Pilze.
Olszowy, *adj.* erlen.
Olszyna, *f.* das Erlenholz; a) Holz, b) Busch.
Ołtarz, *m.* *g.* a, der Altar. Ołtarzyk, *m.* *dim.* das Altärchen.
Om. Die meisten *Verba vid.* unter Obm.
Omackiem, w omacku, im Finstern, *vulg.* *scil.* herum tappend; auch z omacka.
Omaćnica, *f.* ein Nachtgespenst, welches die in der Nacht zu essen gewohnten Kinder unersättlich macht.
Omaćnie, statt omackiem. *Siel.* 226. *obs.*
Omaczalny, *adj.* 1) eintauchbar. 2) zum Eintauchen gehörig, dienend, rc. (alles selt.), *vid.* *Verb.* selt.
Omaczam u. *Deriv.* *vid.* Obmaczam.
Omaiam, *s.* *nd.* czę. 1. Omaię, *s.* *d.* *ied.* 3. *cf.* maię, bemayen, belauben. *Rec.* się. *f.* Omaianie, Omaienie.
Omal, omale, *adv.* (eig. o male von mało). 1) am wenigsten. *Zab.* VIII. 331. 2) es fehlt wenig, wenig fehlt, beynahe, fast, *ib.* VII, 213.
Omaluię, ować, *s.* *d.* czę. 2. 1) wie rings herum bemahlen, eig. bess. obmaluię. 2) wie abmahlen, beschreiben, meist. ironisch, häßlich. *Rec.* u. *f.* wie immer.
Omamiam, *s.* *nd.* czę. 1. Omamię, misz, *s.* *d.* *ied.* 3. 1) blenden, betrügen, behexen, eig. u. fig. kogo. 2) fig. einnehmen, behexen, kogo, czym. *Rec.* się, sich, u. *pas* *f.* Omamianie, das Bethören, Blenden, Behexen, rc. Omamienie, die Bethörung, das Blendwerk, der Betrug.

Omakam, *vid.* Obmakam.
Oman, *m.* (*inula*) Alandkraut.
Omanek, *g.* nku, *m.* Alandwein
Omasta, *f.* 1) *vid.* Okrasa, ... sel, die Mache, das Fett zu ... chen einer Sache 2) Om... 3) der Dünger, die Bedüng... *obs.* nahrhafte Speise.
Omastny, *adj.* machend, fett *i. e.* Mächsel gebend, Fett geb... gend, (*obs.* nahrhaft). *adv.* ... *f.* ność.
Omaszczam, *vid.* Obmaszczam
Omawiam, *s.* *nd.* czę. 1. O... *s.* *d.* *ied.* 3. (eig. nicht für ... mawiam etc.) 1) bloß irrig ... digen, ablehnen. 2) verabred... 3) opiewam, lauten, *obs.* ... 1) *pas.* selt. 2) irrig, sich ... digen, czym. *f.* Omawianie, ... wienie.
Omażę, gew. obmażę, *vid.* Ob...
Omdlewam, *s.* *nd.* czę. 1. Om... dlał, dleć, *s.* *d.* *ied.* 2. *cf.* ... 1) ohnmächtig werden, a) ... kommen; b) erstarren, erstarb... mächtig, besinnungslos werde... Omdlewanie, Omdlenie, Omdl...
Omdlewam, *s.* *nd.* czę. 1. Om... dlisz, dlił, dlić, *s.* *d.* *ied.* 3. ... mdlę, ohnmächtig machen. *Rec.* ... *vid.* im vorhergehenden. *f.* Omd... nie, Omdlenie.
Omelę, omlewam, *vid.* Omiel... *Jabl.* V. 19.
Omężam, omężę, statt Żenię, Oż... kogo z kim, *obs.*
Omężnię, *s.* *d.* *ied.* 3.; selten ... *s.* *nd.* *ied.* u. cze. 1. 1) ... mannbarer, dick, dicker, fett, ... machen, eig. 2) mannhaft ... muthvoll machen, serce, kogo. ... się, *pas.* u. sich. *Sabn.* Omężni... (Omężnianie selt.).
Omężnieię, niał, niaó, nieć, czę. 2. mannbar, mannbarer x. ...
Omglę, *s.* *d.* *ied.* 3. neblicht, ... machen. Daher: omgli mi się, ... mir neblicht, duselig im Kopfe ... glewam, *s.* *nd.* czę. 1, sehr sel...
Omgleię, ał, eć, *s.* *d.* cze. 2. ... nach neblicht werden, sich mit ... beziehen, eig. *cf.* *Prim.* fi. selt.
Omiarkuię, *vid.* Obmiarkuię.
Omiatam, *s.* *nd.* czę. (auch *ied.* unten) 1. Omiotam, *s.* *nd.* *ied.* czę. 1. Omiotę, eciesz, ... esé, *s.* *d.* czę. 2. (Omiotę, ... eśé, otnął, otnąć, *s.* *d.* *ied.*

Ruck, Schlag, Wurf, ꝛc.) 1)
t etwas herum schleudern, wer-
, 2) omiatam, omiotam,
mit dem Besen abkehren,
um abkehren, abfeuen, rein
Daher: 3) wie mit dem Besen
en, fegen. *Rec.* się, *pas.* u.
)miatanie, Omiotanie, Omie-
Omiocę, omiesz, otał, otać,
d. czę. 2. u. andere *Derivat.*
m.).

pl. f. 1) der Abkehricht,
wovon. 2) das Staubmehl,
staub.

vid. Obmiędlę, od. *Prim.* u.

(*doronicum pardalianchus*,)
ß, Hurostod.

u. *Deriv.* u. alle andere *vid.*
m.

s. nd. ied. u. czę. 1. Omlé-
nd. czę. 1. Omielę, ome-
melli, omleć, *s. d. ied.* u.
cf. Prim. 1) eig. auf der
mahlen, bemahlen rings herum
Daher: 2) beschroten; z (ze-
n reinigen auf der Mühle, z.
en Hülsen. *Rec.* się, 1)*pas.*
f. Omielanie, Omléwanie,
e, Omelcie.

niał, nieć, *s. d.* czę. 2.
ben, selt. u. *obs.*

u. *Deriv.*, *vid.* Obmierzam,
b-mier-zam).

n, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. O-
ę, chł, chnąć, *s. d. ied.* 2.
u. rings herum dämmerig,
finster machen, eig. von der
merung, doch auch sonst wo-
B. von einer finstern Wolke.
pas. u. sich. Daher: rings
mmerig, dunkel werden, fin-
n, schwarz werden, *vid.* oben.
ner.

vid. Obmierzły.

f. statt Omieszkanie, Zmu-
ka, *obs.* 1) Säumniß. 2)
iß.

statt obmieszny, *obs.* u. selt.

m, *s. nd.* czę. 1. Omie-
. *d.* czę. u. *ied.* 1. eig. ver-
erpassen, z. B. okazyę. Das
lassen, co zrobić, etwas zu
aber bes. mit der Neg.: nie-
n, ich werde nicht ermangeln,
, etwas zu thun; okazyi ia-
werde keine Gelegenheit ver-

säumen ꝛc., *vid.* oben. *Rec.* się, *pas.*
u. sich, selt. *f.* Omieszkiwanie, Omie-
szkanie. (*cf.* obmieszkam nicht syn.).

Omieszkały statt obmieszkały falsch,
u. statt omieszkany, *Particip.* selt.

Omiiam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. mehrm.
oder in einem, langsam oder nach und
nach. Ominę, *s. d. ied.* 2. nur ein-
mal, plötzlich, oder völlig mehrm. oder
einmal. I) eig. um etwas herum rings
herum; oder in einem oder mehrern
Bogen seitwärts fahren, vorbey passi-
ren, a) womit um etwas zu vermei-
den, womit nicht anzustoßen, anzu-
schlagen, anzukommen, z. B. nogą.
ręką, mit dem Fuße, der Hand. b)
vorbey passiren, fahren, reiten, flie-
gen, gehen, seegeln um etwas herum,
rings herum, oder sonst wie, (*vid.* oben)
um nicht anzustoßen, anzuschlagen, an-
zukommen, ꝛc. Daher: II) vermeiden,
eig. u. fig. A) 1) nicht hinkommen,
sondern umgehen, umfahren, umseegeln,
umfliegen. 2) vorbey kommen, a) ohne
Anstoß vorbey kommen; z ręką, z no-
gą, mit der Hand, dem Fuße; z wo-
zem, z koniem, mit dem Wagen,
Pferde. b) vorbey reisen bey einer Sa-
che, einer Stadt vorüber reisen, nicht
einkehren, *NB.* immer act. Miasto.
c) vorbey fahren Cło, den Zoll. B) ei-
nen Umweg womit machen, einen Um-
schweif machen. 1) eig. umgehen zu
Fuße. 2) eig. umfahren zu Wagen,
Schiffe; umseegeln, umfliegen, umrei-
ten. Daher: 3) vermeiden, *vid.* oben,
eig.; w mowie, in der Rede, fig.
4) słowami iakiemi, mit Worten ver-
meiden, co, etwas, *i. e.* umschreiben,
etwas nicht sagen. III) verfehlen, eig.
u. fig. 1) nicht treffen im Gehen, Fah-
ren, Fluge, ꝛc. drogę, kogo. 2) vor-
bey treffen im Gehen, Schießen, ꝛc.
3) fehl gehen, fehl fahren, fehl flie-
gen, ꝛc., drogę, einen Weg. 4) pra-
wdę, die Wahrheit nicht treffen, ver-
fehlen. IV) vorüber gehen, 1) a) eig.
seitwärts, oder sonst wie, ohne zu tref-
fen, kula, grad, deszcz. b) ohne An-
stoß, *vid.* oben ręka, kula. c) vorbey
passiren wobey, eig. u. fig. zu Fuße,
im Fluge, auf der Fahrt, auf der
Reise ꝛc., *vid.* oben. 2) vergehen,
verschwinden, vorüber gehen, ból, na-
dzieia, *NB.* immer act. kogo, einem.
Daher: V) (*cf.* III. IV.) kogo, einem
fehl gehen, fehl schlagen, nadzieia,
urząd, zamiar. Daher: einem entge-
hen, nicht zu Theil werden, Panna,
bo-

bogactwo, urząd. VI) ausweichen, a) eig. z wozem, wozem, nogą, ręką; b) słowami coś. VII) übergehen. 1) verfehlen, unabsichtlich übergehen; co, etwas nicht treffen, *vid.* oben. 2) absichtlich oder unabsichtlich auslassen, durch einen Irrthum auslassen; kartę, kogo u stołu. 3) mit Stillschweigen übergehen, co w mowie. 4) kogo w urzędzie, einen im Amte übergehen, *i. e.* ihn nicht avanciren lassen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Omiianie, Ominienie.

Omiotam, *vid.* Omiatam.

Omłacam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Omłocę, *s. d. ied.* u. czę. 3. 1) eig. rings herum abdreschen, bedreschen, ausdreschen. 2) recht ausdreschen, abprügeln. 3) ausdreschen den Ausdrusch. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* Omłacanie, Omłócenie.

Omléczam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Omléczę, *s. d. ied.* u. czę. 4. milchig machen rings herum oder wie. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Omléczeię, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* u. O III. milchig werden. Omléczniećę, *vid. ib.* mlécznym się zrobię.

Omłocka, *f.* Omłocenie, *n.* der Ausdrusch, das Ausdreschen, und das Ausgedroschene.

Omłodnię, omłodnieię, *vid.* Odmłodnię etc.

Omłot, *m. vid.* Omłocka.

Omnę, obmiął, obmiąć, *s. d. ied.* 2. beknittern, eig., *vid.* Obemnę.

Omniszam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Omniszę, *s. d.* czę. u. *ied.* 4. 1) eig. *vid.* Mniszę. 2) *Nar.* IV. 178. zum Mönche, zur Nonne machen, verächtl. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Omowa. *f.* 1) *vid.* Obmowa 3. jurist. 2) die Periphrasis, Umschreibung.

Omówię, *vid.* Omawiam, (nicht syn. mit obmówię).

Omowny, *adj.* von omowa.

Omraczam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Omroczę, *s. d. ied.* u. czę. 4. rings herum dunkel, finster machen, eig. u. fig., *scil.* pomroką, durch eine Dämmerung, die Nacht, den Todesschlaf, Betrübniß, etc. Daher: verfinstern, mit Finsterniß, Blindheit schlagen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Omraczanie, Omroczenie.

Omrażam, *s. nd.* czę. 1. Omrożę, ziem, *s. d. ied.* 3. rings herum von der Kälte durchziehen lassen. Daher frieren lassen, erstarren lassen, oder wie frieren lassen. *Rec.* s[ię] selt., außer eig. *f.* wie imme[r]

Omrugam, *vid.* Odmrugam u[nd] be-, ab-.

Omszczę, statt Pomszczę, *abu[s.]* alle *Deriv.*

Omszę, *s. d. ied.* u. czę. 4. *vid.* 1) mit feinem Moose überzie[hen] mit Fasern, Federn oder ... überziehen, als die Insecten th[un] się, *pas.* u. sich. *f.* Omszeni[e] mszywam, *s. nd.* czę. 1. nach ...

Omszeię, szał, szeć, *s. d.* czę. ... Omszę *pas.* sich.

Omulam, omulę, omuliwam, *vid.* ... mulam.

Omydlam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. ... dlę, *s. d. ied.* u. czę. 1. iwam, czę. 1. eig. einseifen rings herum ... komu, einem etwas; fig. ocz... einem Sand womit in die Augen ... *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie i[mmer]

Omyię, *vid.* Omywam.

Omykam, *s. nd.* czę. u. *d.* czę. ... mknę, *s. d. ied.* 2. 1) eig. ... mykaiąc co daley omylam, om... miiam, ominę selt. 2) statt om... *abus.* u. *obs.* *Rec.* u. *f.* wie i[mmer] *cf. Prim.* mknę. *NB.* fast ob...

Omylam, *s. nd.* 1. Omylę, *s. d.* ... 3. 1) einen irre machen, z. B. ... taniu; auch fig. w obietnicy. ... gehen, a) eig. omyliłem drogę ... omyliłem. b) fehl gehen, fehl[schla]gen; nadzieia przedsięwzięcie ... liły mnie sind mir fehl geschlagen ... c) act. tauschen, kogo, nadzieię ... *Rec.* się, 1) w czym, sich ... ren. 2) na czym, seltener w ... woran sich trügen, betrügen i[n] ... Erwartung. *f.* Omylanie, Omyl...

Omyłka, *f.* 1) ein Irrthum, w ... merin, *i. e.* ein Versehen, ... Daher: przez omyłkę, durch ein ... sehen. 2) der Fehler, z. B. im S... ben.

Omylnik, *m.* (*asarina*,) Stein... mann.

Omylny, *adj.* 1) irrig, z. B. rach... 2) falsch, nicht wahr. 3) fehlbar... her: koń nóg omylnych, ... riges Pferd. 3) trüglich, widzi... dzieia. *adv.* nie, no. *f.* Omy... 1) Irrigkeit. 2) Fehlbarkeit. ... lichkeit.

e, obmyszkuię, *vid. Prim.* u. rings herum.

, *s. nd.* czę. 1. Omyię, iesz, wć, *s. d. ied.* 2. abwaschen, rum. *Rec.* się, *pas.* u. sich. wanie, Omycie.

. *d. ied.* u. czę. 4. kogo, ei; schläfrig, duselig, schlaftrun- hen, eig.; nebelig, düster ma- g. u. fig.; niebo, co, kogo. , *pas.* u. sich. *f.* Omżenie. wam, *s. nd.* czę. 1.).

żał, żeć, *s. d.* czę. 2., *vid.* *pas.* werden.

. *vid.* Ono.

. A) *adj.* 1) jener. 2) gedach- to to, jenes Ding da, das man en nennt. B) *Pron.* er, sie, es; , iey, vor *praep.* niego, niey *contr.* nań, *vid.* Gram.

o niego, o nią. *vid.* Gram.

s. nd. 4. 1) dies und jenes , *i. e.* dummes Zeug. Daher: cze No. 2. 2) von onako, elsch anders machen. 3) im- ers etwas haben wollen. 4) wi- ses Zeug machen, *vid.* oben. elten.

dv. 1) wohin hinwärts, selt. onedy 3) z onad, von dort statt z inad, *obs.*

dv. auf eine andere Art.

dj. 1) statt on *abus.* u. *obs.* iene Art gemacht, onym sposo- 3) ganz anders, selt.; außer: 4) r, ganz anders sonderbar, fau- h, nóż, Człowiek. *cf.* taki *adv.* ko. *f.* kość (bloß im No. 4.)

dv. 1) da durch, dahin, dort- rch; tędy, onędy, gewöhnl.: *r.* 2) statt inędy.

. selten onegda; *obs.* onegdy. gs, neulich, selt. 2) gestern, n.

zy, *adj.* 1) ohnlängst, neulich. oder vorgestrig.

onegdyś. 1) *vid.* Onegday. yś, einstens, selt.

. der Onych, ein Stein. *adj.*

f. *adj.* stumm geworden, ver-

1, *s. nd.* czę. 1. A) oniemię, *d.* 3. stumm machen, selten. mnieię, miał, mieć, *s. d.* ied.

2) a) stumm werden, eig.; b) verstum- men. *Subst.* Oniemianie, Oniemie- nie.

Oniemiały, *adj.* stumm geworden, ver- stummt.

Ono, *interj.* siehe da! ono, *Pron. vid.* on; onóż! siehe doch da! onóż statt o nuże, a nuże, *abus.*

Oo, statt Oho, *obs.*

OO, Abbrev. Oycowie, *vid.* Oyciec, die Patres. OO. Franciszkanów, der Patrum Franciscanorum.

Opacham, *s. d.* czę. 1. recht satt, voll, dick fressen, füttern, kogo. *Rec.* się, sich. *f.* Opachanie.

Opacham, *s. d.* czę. 1. beschnüffeln, be- riechen mit der Fresse. *Rec* się, *pas.* u. sich. *f.* Opachanie.

Opacina, *m. dim.* von Opat, armer Teufel vom Abt.

Opacini, *f.* Aebtissin, *obs.*

Opacki, opatski, *adj.* 1) abteylich. 2) dem Abte gehörig.

Opactwo, *n.* die Abtey.

Opaczę, *vid.* Odpaczę na około, eig.

Opaczny, *adj.* I) von opak, verkehrt, eig. u. fig. a) das hinterste zu vorderst. b) fig. widersinnig, verdreht; Człowiek, umysł, *crus.* Daher auch: szczęście opaczne, widerspenstiges Glück. *adv.* nie, no, verkehrt, verdreht. II) von Paczę, aufgeworfen, widersinnig lie- gend, in die Höhe oder schief stehend; *scil.* bloß drzewo, deska, das Holz, das Brett. *Subst.* Opaczność, 1) die Verkehrtheit, das verkehrte, verdrehte Wesen; czego, einer Sache; czyia, wessen. 2) die Widersinnigkeit, Bos- heit.

Opadam, *s. nd.* czę. 1. Opadnę, padł, paśdź, *s. d. ied.* 2. rings herum ab-, herunter oder anfallen, je nachdem es derivirt wird. A) von odpadam, 1) rings herum abfallen; a) eig. z drzewa liście, owoce od przymrozków, Blät- ter, Früchte, rc. Daher auch: komu włosy, die Haare gehen, fallen einem aus. b) komu suknie, spodnie. die Kleider, Hosen fallen einem herunter. B) von od u. dem *obs.* obpadam; 1) abfallen vom Leibe, z ciała, *i. e.* ma- ger werden, z twarzy. 2) herunter fallen, herunter sinken, rece, die Hän- de. Daher: sinken, sich senken, fallen; a) das Wasser, *i. e.* wird kleiner. Da- her; morze: das Meer ebbet. b) zie- mia, die Erde; einsenken, einfallen.

3)

3) suknia na kim ze starości, das Kleid vom Leibe vor Alter fällt herunter. (.) von obs. obpadam allein: 1) kogo, einen befallen, a) anfallen psy, wilcy; auch wszy, pluskwy. Nieprzyiaciele, Złodzieie. Sat. 61. b) überfallen, Nieprzyiaciele, Złodzieie; auch strach, boiaźń. 2) stranden, opadł okręt na piasku. *f.* Opadanie, Opadnienie. Opadanie Morskie, *cf.* Przychodzenie.

Opadły, *adj.* 1) abgefallen als Blätter. 2) überfallen, befallen, angegriffen. 3) mager, abgefallen. *adv.* selt. *f.* łość.

Opadzisty, *adj.* 1) was leicht abfällt, ausfällt. 2) sanft sich senkend, selten *adv.* to. *f.* Opadzistość, das leichte Abfallen, z. B. der Früchte; Ausfallen der Haare; das Gesenke der Gebirge.

Opaiam, *s. nd.* czę. 1. Opoię, isz, *s. d. ird.* 3. 1) berauschen, kogo, einen womit, z. B. winem. 2) fig. berauschen, verblenden. *Rec.* się. *Subst.* Opaianie, Opoienie.

Opak, *adv.* na opak. 1) verkehrt, umgekehrt auf die unrechte Seite, ebbig. 2) verkehrt, verdreht, widersinnig; z. B. rzeczy idą.

Opakowywam, *s. nd.* czę. 1.; gewöhnl. opakuię, *s. d.* czę. II. *ird*, 2. bepacken, konia, wóz czym. *Rec.* się, czym; ciężarem, iedzeniem. *f.* Opakowywanie, Opakowanie.

Opal, *m.* der Opal, ein Stein.

Opał, *m.* 1) die Beheizung, die Heizung der Oefen, Stuben, Küchen, rc.; oft: opał do kuchni, na kuchnię, do pieców, do izby. Küchenholz, Ofenholz, rc. 2) Kriegsfeuer, fig. selt. 3) Brandwunde. 4) Sonnenbrand, oder Schwärze, selt. *vid.* Ogorzałość. 5) *vid.* Opalenie.

Opała, *f. vid.* wielka opałka.

Opalam, *s. nd.* czę. 1. Opalę, *s. d. ird.* 3. 1) eig. bebrennen; co, etwas rings herum. Daher: a) versengen, eig.; z. B. włosy sobie, komu. b) bresengen, gęś w kuchni, laskę. c) fig. besengen, verbrennen, selt. 2) schwarz sengen, schwarz brennen, verbrennen, schwärzen (von der Sonne); komu słońce twarz opaliło, die Sonne hat einem das Gesicht verbrannt. 3) beheizen, piec, izbę, pokoie. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* Opalanie, Opalenie.

Opalam, *s. nd.* czę. 1. (selt. ywam). 1) eig. zboże, das Getreide schwingen, sichten in einer Schwinge. 2) die Graupe, Grütze sichten, [illegible] 3) fig. a) tüchtig prügeln; [illegible] tig, gierig essen, auffessen, bi[illegible] sen sztukę chleba. *s. d.* w[illegible] *Rec.* się, *pas.*, sich. *f.* Opa[illegible]

Opalantuię, *vid. Prim.* u. O II[illegible]

Opałaszuię, *vid. ib.* besäbeln.

Opalę, *vid.* Opalam.

Opałeczka, *f. dim.* von Opałka.

Opaleniec, *g.* ńca, *m.* 1) ein [illegible] Sonne verbrannter Mensch; 2) statt Pogorzelec, *obs.*

Opałka, *f.* 1) eine Schwinge, [illegible] traide zu sichten. 2) jede Art [illegible] Futterschwinge u. dgl. 3) *obs* [illegible] Kasten der Hausirer.

Opalony, *vid.* Opalę in Opalam.

Opaluię, *vid. Prim.* u. O III. [illegible] len beschlagen rings herum, [illegible] *f.* Opalowanie.

Opaluszkuię, *vid. ib.* befingern, [illegible]

Opanoszę, *vid.* Spanoszę, selt.

Opanuię, *s. d.* czę. 2. (Opano[illegible] *s. nd.* czę. 1.) 1) Herr werde[illegible] über; a) sich einer Sache bem[illegible] sie erobern, einnehmen, miasto [illegible] tecę. 2) boiaźń, strach, rado[illegible] nowała mię, Furcht, Freude [illegible] mich ein, befiel mich, bemeist[illegible] meiner. 3) Diabeł opanował g[illegible] Teufel hat ihn besessen. Opa[illegible] nowany, a) ein Besessener, b) [illegible] teufelter, z. B. filut, frant. *Star.* [illegible] *f.* Opanowanie.

Opapam, *vid. Prim.* u. O III. [illegible] abpappen, beessen, abessen, [illegible]

Oparadnię, *vid. ib.* beparadiren, [illegible] radiren.

Oparam, *s. nd.* czę. 1. Oporę, [illegible] prół, pròć, *s. d. ird.* u. czę. [illegible] opruwam. 1) eig. abtrennen, [illegible] nen, lostrennen rings herum. [illegible] *vid. Prim.* zertrennen, zerschnei[illegible] *Rec.* u. *f.* wie immer, *vid. ib.*

Oparam, *s. nd. ird.*, seltner [illegible] um etwas als Dunst, Dampf, [illegible] schlagen, *i. e.* etwas umdünst[illegible] dampfen, (meist neutr. wo [illegible] Oparuię, *s. d.* cze. 2. Op[illegible] *s. d.* czę. u. *nd. ird.* 1. act. [illegible] sen, umdampfen, *i. e.* umdunst[illegible] dampfen lassen, co. *Rec.* się, [illegible] sich. *f.* wie immer.

Oparam von para, das Paar, *s. d.* [illegible] 1. bepaaren, selt., *vid. Prim.* u. [illegible]

Opar

oparty, *vid.* Opieram.
ım, *s. nd.* czę. 1. Oparka-
d. ied 3. umzäunen mit einer
oder b... ernen Wand. *f.* Opar-
, Oparkanienie.
ı, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Opar-
ı. *d. ied.* 2. Oparsnę, ebend.:
ln, *scil.* im Lachen, Niesen.
, *s. nd.* 1. selt., außer *praes.*;
, *s. d. ied.* u. czę. 4. Opar-
s. d. ied. u. czę. 3. krätzig,
aussätzig machen. *Rec.* się.
2) sich. *f.* Oparszanie, Opar-
Oparszywienie. Oparszywiam,
czę. u. *ied.* 1.
, ał, eć, *s. d.* czę. 2. Opar-
ę, wiał, wieć, *s. d.* czę. 2.
krätzig, aussätzig werden. *f.*
enie, Oparszywienie.
ę, *s. d.* czę. 4. besuschern, *vid.*
ı. O III. *cf.* Opartolam.
n, *s. nd.* czę. 1. Opartolę,
d. 4. eig. besuschern. *Rec.* się,
echt womit versehen, z. B. sich
then. *Subst.* Opartolanie selt.;
lenie.
vid. Oprę in Opieram.
vid. Oparam.
, *s. nd.* czę. 1. Oparzę, *s. d.*
1) einen, kogo, verbrühen,
i. e. verbrennen, pokrzywą;
em. 2) abbrühen in der Küche.
e, die Sonne brennt roth, wund;
okrzywa, gorączka wnętrzna
ami. 4) *obs.* bebähen (in der
besser: naparzać. 5) statt
No. 2. selt. 6) einem eines
, einen recht durchprügeln. *Rec.*
s. u. sich. *f.* Oparzanie, Opa-

a, oparzelizna, *f.* Brand von
n Wasser, der verbrannte Fleck.
, *n.* warmer Quell im Wasser,
me Quelle; eine Stelle, die
friert; ein Sumpf der Art. *Tac.*

adj. 1) warm im Wasser,
, daß es im Winter nicht zu-
2) *obs.* oparzyste oczy, statt
e, rozpalone. 3) sumpfig
en warmen Stellen, *vid.* 1. *Nar.*
adv. to. *f.* tość.

1) Opaszenie, Opasienie,
futtern, eig. u. fig. *Tac.* II.
) Opasanie. *Tac.* III. 469. 3)
pl. die Ringmauern, der Um-

fang. *Nar.* V. 312. Miasta, eben so
Nar. VI. 56. murowe opasy.

Opasam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Opasę,
siesz, sał, sać, *s. d. ied.* u. czę. 3.
recht fett oder feist weiden, mästen,
eig. u. fig. Daher: auffuttern, ausfut-
tern, aufmästen, ausmästen. *Rec.* się.
1) *pas.* 2) sich. *f.* Opasanie, Opa-
sienie. (Opasywam, *s. nd.* czę. 1.
selt.). *cf.* Opasuię.

Opasam się czego, statt obawiam się
czego, oder boię się czego, *obs.* od.
Ukrain.

Opaska, *f.* 1) eig. ein Weibergürtel.
2) alles, was wie ein schmaler Gürtel
aussieht. 3) eine Binde, bes. eine Leib-
binde. 4) die Binde im Diadem, die
Stirnbinde.

Opaskudnię, statt opaskudzę, selt.

Opaskudnieię, niał, nieć, *s. d* czę. 2.
rings herum, oder recht häßlich werden;
czym, wodurch; auch: womit häß-
lich, verunreinigt werden.

Opaskudzę, *s. d. ied.* u. czę. 3.; dzam,
s. nd. czę. u *ied* 1.; ywam, *s. nd.*
czę. 1. womit häßlich machen, häßlich
belegen, verunreinigen, ꝛc. Daher:
beschmutzen, beschmieren, besudeln, be-
sch..... ꝛc. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich.
f. Opaskudzenie, Opaskudzanie, Opa-
skudzywanie.

Opaśny, *adj.* 1) *vid.* Spaśny, feist, fett,
aufgemästet. 2) *obs.* od. Ukrain.:
niebezpieczny.

Opasuię u. ywam, *s. nd.* czę. 1. Opa-
szę, szesz, sał, sać, *s. d. ied.* 2.
1) kogo czym, einen womit umgürten,
pasem, szablą. 2) umgeben, a) um-
winden, głowę, skronie diademą;
b) umgeben, einschließen, miasto mu-
rem, pole płotem; c) einschließen,
blokiren, woyskiem. *Rec.* się, 1) sich
umgürten. 2) sich umgeben womit.
f. Opasanie, (Opaszenie selten).

Opaszę, *vid.* Opasuię.

Opat, *m.* 1) der Abt. 2) (*Euphorbia
Myrsinitis,*) calabrische Wolfsmilch. *Kl.*

Opatek, *g.* tku, *m.* (wahrscheinlich einer-
ley mit Opat 2.) (*tithymalus paralius,*)
eine Art Wolfsmilch. *Sir.*

Opatruię, (ywam), ywać, (*obs.* ować)
s. nd. czę. 1. 2. Opatrzę, *s. d. ied.*
4. (Opatrzam, *s. nd.* 1. *sine futuro*
selt.). 1) eig. besichtigen, *obs.* od. selt.;
außer etwa: szkodę, den Schaden;
ranę, eine Wunde. Daher auch: rany
opatrywać, opatrzyć, die Wunden

 ver-

verbinden, besorgen, curiren. 2) pflegen, warten, chorego, einen Kranken. 2) versehen, kogo czym, einen womit, i. e. versorgen. Niech Bóg Cię opatrzy, Gott geleite dich. Człowieka pieniędzmi, w pieniądze na drogę, miasto murami, w mury; auch: co komu na drogę etc. Daher: 3) versorgen durch ein Lehn, ein Amt; Król opatrzył go starostwem, biskupstwem, etc. 5) naprzeciwko czemu co, etwas wogegen verwahren; zdrowie przeciw zimnu kaftanikiem. Rec. się. Subst. Opatrywanie, (Opatrowanie obs.) Opatrzenie.

Opatrzny, adj. 1) eig. statt opatrzony w co, wohl versehen womit. 2) eig. weise zum voraus, voraus sehend, vorhersorgend, vorsorgend; Bóg, Gott; oko Boskie. 3) vorsichtig. 4) jurist. Woźny opatrzny, der autorisirte Herold, Bräco, Gerichtsbothe. adv. nie, no. f. Opatrzność, die Vorsehung, Gottes, Boska.

Opatrzony, vid. Opatruię.

Opatrzyciel, m. ten co opatruie.

Opatski, Opatswo, vid. Opacki, Opactwo.

Opawa, f. 1) die Oppa, ein Fluß in Schlesien. 2) Troppau, eine Stadt; Xięstwo Opawskie, das Fürstenthum Troppau.

Opcham, s. d. czę. 1. bestopfen, eig. u. fig. Rec. się, pas. u. sich. f. Opchanie, vid. Opycham.

Opchnę, vid. ib.

Opęczam, s. nd. czę. 1. Opęczę s. d. czę. u. ied. 4. rings herum oder in die Breite als Beule, Päckchen, Knorren, Knospe aufquellen; dick, in die Breite stehend machen, aufpauschen. Rec. się, pas. u. sich. Daher: aufquellen, aufpauschen, dick werden. f. Opęczanie, Opęczenie.

Opęczeię, czał, czć, s. d. czę. 2. dick in die Breite aufquellen, sich aufquellen, dick aufgequollen werden, aufpauschen. f. Opęczenie, Opęczanie.

Opęczniam, s. nd. czę. 1. Opęcznię, s. d. ied. 3. etwas aufquellen, dick machen. Rec. się, pas. aufquellen, dick werden, scil. rings herum. f. wie immer.

Opęcznieię, niał, nieć, vid. Prim. s. d. czę. 2. aufquellen, dick werden, bequellen.

Opędzam, s. nd. czę. u. ied. 1. (Opędzywam, s. nd. czę. 1.). Opędzę, s. d. ied. u. czę. 3. 1) rings herum treiben; a) kogo, jemanden; b) koło młyńskie, das Mühlrad: c) krupy, die Graupen abschälen, abhülsen. X. Jabl. I. 108. 2) Nieprzyiaciół, die Feinde rings herum treiben, abtreiben, zurück zu treiben suchen. 3) wydatki, die Ausgaben zu bestreiten suchen, bestreiten, (NB. mit Mühe und Noth). Daher: 4) biedę, die Noth sich zu erleichtern suchen, erleichtern, so gut man kann; die Noth tragen, leiden, bestreiten. 5) biedę, die Noth abzuwehren suchen, abwehren. Rec. się, 1) pas. vid. oben. 2) sich, vid. oben. 3) komu, czemu, sich jemandem oder einer Sache zu erwehren suchen, erwehren, eig. u. fig.; kiiem psom, biedzie cierpliwością. f. Opędzanie, Opędzenie.

Opędzluię, opędzlikuię, vid. Prim. 2 O III. bepinseln.

Opękam, s. nd. czę. u. ied. 1. Opęknę, pękł, pęknąć, s. d. ied. 2. rings herum sprengen, platzen. Rec. się. rings herum bersten, platzen, absprengen. f. Opękanie, Opęknienie.

Opelam, opelę, vid. Opielam.

Opelki, obsiewki, pl. t. Ueberkehr, ungesichtete Körner.

Opełzam, s. nd. czę. 1. (Opełzam, obs.). Opełznę, ełzł, ełznać, s. d. ied. 2. 1) rings herum abspringen, a) etwas Angeleimtes, b) etwas Besengtes. Daher: 2) rings herum abgehen, vid. 1. 2. Rec. się, nach und nach, oder von selbst. f. wie immer. (NB. auch ohne activ. abus. schergen.).

Opełzły, adj. 1) rings herum verschossen. 2) rings herum aufgeborsten, abgeborsten.

Opełznę, vid. Opełzam.

Opełzniam. s. nd. czę. 1. Opełznię, s. d. ied. 3. verschossen machen. Rec. u. f. wie immer, fehlt.

Opérzam, s. nd. czę. u. ied. 1. Opérzę, s. d. ied. 4. 1) mit Staub, Quecken rc. ganz bemachen, besudeln, beschmutzen. 2) z czego, davon reinigen. Rec. się, pas. u. sich. f. wie immer.

Opętam, s. d. czę. u. ied. 1. 1) eig. eine Schlinge um etwas machen, etwas womit umschlingen, und anbinden. Daher: w co, worein fesseln, verstricken; czym, womit, eig. vid. Spętam. NB. czym.

czym, selt. 2) bibl. besitzen, besessen machen; Diabel opętał kogo, der Teufel hat ihn besessen, eig. u. fig. Daher: chciwość, skąpstwo opętały go, die Habsucht, der Geiz haben ihn besessen. 3) verstricken, behexen durch einen Liebestrunk, eine Teufeley, rc. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. Daher: 3) a) sich in ein teuflisches Laster verstricken, in eine Hexerey, oder sonst wie, *vid.* oben; b) z babą starą, sich mit einem alten Weibe verstricken, *i. e.* sie heyrathen. *f.* Opętanie. (*Deriv.* Opętywam selt.).

Opętanica, *f.* eine Besessene, ein Teufelsweib.

Opętaniec, *g.* ńca, *m.* ein Besessener, ein Teufels-Braten oder Kind, rc.

Opętany, *adj.* 1) eig. selt. 2) ein Besessener.

Opiastuię, *vid. Prim.* u. O III. be-, ab-.

Opić, *vid.* Opiiam.

Opich, *m.* (*appium,*) Eppich; (*palustre,*) gemeiner. *Sir.*

Opicuię, *vid. Prim.* u. O III. be-, *obs.*

Opięcie, *vid.* Opinam.

Opieczętuię, *vid. Prim.* u. O III. besiegeln rings herum, eig. *NB.* selt.

Opieię, *vid.* Opiewam.

Opieka, *f.* 1) die Vormundschaft. 2) die Obhut, Vorsorge, der Schutz, Schirm; pod opieką prawa każdy Obywatel w dobrym Państwie i rządzie.

Opiekalnik, statt opiece powierzony, pod opieką będący, *obs.*

Opiekalny, *adj.* do opieki należący.

Opiekam się czym, statt opiekuię się czym. selt.; doch *W. Choc.* 49. u. *Hul. Ow.* III. 8.

Opiekam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Opiekę, opieczesz, opiekł, opiec, *s. d. ied.* u. czę. 2 1) eig. co, etwas beraten, bebacken. 2) bebacken, berösten, umrösten, na czym co. 3) besengen, a) schwarz sengen, eig. u. fig. przy ogniu, na słońcu. b) bebrennen, versengen, eig. u. fig. *Rec.* się. *pas.* u. sich. *f.* Opiekanie, Opieczenie.

Opiekiwam, *vid.* Opiekam u. Opiekuię, *s. nd.* czę. 1. *NB.* selt.

Opiekownik, *m.* ten co się opiekuie kim, czym, *obs.*

Opiekrzę, *s. d. ied.* u. czę. 4.; rzam, *s. nd.* czę. 1. verschönern (meist nur zum Scheine) rings herum. Daher: beschminken, eig. u. fig. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Opiekuię, iwać, bess. owaó się czym, nad czym, kim, nad kim, *s. nd.* czę. 2. wessen Vormund seyn, eig.; etwas oder einen unter seiner Vormundschaft, Obhut, unter seinem Schutze, Schirme haben, dafür Sorge tragen, eig. u. (fig. iron.). *f.* Opiekiwanie, bess. Opiekowanie się czym, kim.

Opiekun, *m.* der Vormund; nka, *f.* die Vormünderin.

Opiekuński, *adj.* vormundschaftlich.

Opiekuństwo, *n.* die Vormundschaft.

Opielam, *s. nd.* 1. Opielę, opelę, opell, opioll, elli, opléć, *s. d. ied.* 2. *vid. Prim.* bejäten, abjäten, co. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Opielanie, Opielenie, Opelcie.

Opielęgnuię, *vid. Prim.* u. O III. selt.

Opielgrzymuię, *vid. ib.* bepilgern.

Opienek, *g.* nka, *m.* ein Zahnstift.

Opieniam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Opienię, *s. d. ied.* 3. beschäumen, *i. e.* umschäumen rings herum mit Schaum. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Opieprzam, *s. nd.* czę. 1. Opieprzę, bepfeffern, pfeffern, eig. u. fig. potrawę, towar przedany. *f.* Opieprzanie, Opieprzenie.

Opieram, *s. nd.* cze. 1. Oprę, przesz, parł, przeć, *s. d. ied.* 2. eig. woran etwas stemmen, anlehnen. *Rec.* się, 1) o co, sich woran stemmen, eig. u. fig. sich anlehnen, o mur; anstemmen, o zawadę iaką. 2) worauf, na co, sich stützen, eig. u. fig. na fundament. 3) widerstehen, widerstreben, *vid.* odpieram się, czemu, einer Sache. Daher: widerstehen, sich widersetzen, proiektowi, Nieprzyiacielowi. 4) im Kriege: oprzeć się, opierać się o co, woran Halt machen, und sich lehnen, woran sich anlehnen. *f.* Opieranie, Oparcie się.

Opieram, *s. nd.* czę. 1. Opiorę, rzesz, prał, prać, *s. d. ied.* 2. kogo co, 1) bewaschen, eig. 2) beprügeln, ausprügeln, fig. kiiem. *Subst.* Opieranie, Opranie.

Opierdzam, *s. nd.* cze. 1. Opierdzę, *s. d. ied.* 3. befisten, befarzen. *Rec.* u. *f.* wie immer; auch *Derw.*

Opierzały, *adj.* besiedert.

Opierzam, *s. nd.* czę. 1. Opierzę, *s. d. ied.* 4. 1) befedern, suknie. 2) besiedern. *Rec.* się. 1) sich befedern. 2) sich besiedern, ptak. *Subst.* Opierzanie, Opierzenie.

Opierzcham, *vid.* Opierzgam.

Opierzeię, rzał, rzeć; auch *Rec.* się, *s. d. ied.* 2. befiedert werden, sich befiedern, ptak. *f.* Opierzanie, Opierzenie.

Opierzgam, *s. nd.* czę. 1. Opierzgnę, gł, gnął, gnąć, *s. d. ied.* 2. aufspringen vor Kälte oder Hitze, *i. e.* skóra, die Haut; ziemia, die Erde; wargi, die Lippen, eig. neutr.; doch auch activus. *f.* Opierzganie, Opierzgnienie.

Opierzgły, *adj.* aufgesprungen von Hitze, Kälte, mit Blattern, Hitzblattern. *adv.* ło. *f.* łość.

Opieszały, *adj.* faul, träge, saumselig. *adv.* le. *f.* Opieszałość, die Saumseligkeit.

Opieszczę statt rozpieszczę, odpieszczę, selt. u. so *Deriv.*

Opiętruię, *vid. Prim.* u. O III. bestockwerken.

Opietrzę, *vid. ib.* ebend.

Opięty, *adj.* 1) enge umschnallt, oder sonst wie angeschnallt liegend. Daher: 2) enge, dicht am Leibe anliegend, opięte rękawy. *adv.* to. *f.* tość, *vid.* Opinam.

Opiew, *m.* der Laut, Inhalt, prawa, eines Gesetzes, etc. *Nar.* VII. 214.

Opiewam, *s. nd.* czę. 1. Opiewuię, wywam, wywać, *s. nd.* czę. 1. 2. Opieię, piał, piać, *s. d. ied.* 2. 1) besingen in Versen. 2) lauten, melden in den Acten; iak Konstitucya Roku 1660 o Aryanach opiewa 3) accompagniren, selt. 4) bekrähen, eig. *f.* Opiewanie, Opiewywanie, (Opianie selten).

Opiiam, *s. nd.* czę. 1. Opiię, icaz, pił, pić, *s. d. ied.* 2. rings herum abtrinken. *Rec.* się, sich satt trinken, voll trinken, czego u. czym; auch: sich betrinken, czym. *f.* Opiianie się, Opicie się.

Opilec, *g.* lca, *m.* 1) ein besoffener Mensch. 2) ein Saufer. *Nar.* VII. 93. *adj.* opilczy. *Tac.* III. 91.

Opiłki, *pl. t.* Feilspähne.

Opilśnię, *s. d. ied.* u. czę. 3.; niam, czę. 1. befilzen, eig. mit Filz.

Opilśnieie, niał, nieć, *s. d.* czę. 2. sich befilzen, eig. mit Filz.

Opilstwo, *n.* Trunkenheit, Völlerey.

Opiluię, *s. d.* czę. 2. 1) befägen. 2) befeilen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Opilowanie.

Opiły, *adj.* 1) besoffen, selt. 2) versoffen, *i. e.* geneigt zum Trunke. *adv.* u. *f.* selt.

Opilźnię u. *Deriv.* *vid.* Opilśnię.

Opinam, *s. nd.* czę 1. Opnę, opiął, opiąć, *s. d. ied.* 2. 1) umspannen mit der Hand, ręką. 2) szpilkami, mit Nadeln bestecken; kornet, eine Haube. Daher: na głowie kogo, jemanden auf dem Kopfe aufstecken, *i. e.* den Aufsatz machen, bey Damen; w sawóy Turecki, in einen türkischen Bund. 3) opinam kogo, statt zapinam, selt. *Rec.* się w co, 1) *pas.* *vid.* oben: sich, ręką, suknią. 2) sich worein pressen w suknie, sich in ein Kleid, welches knapp besteckt wird. 3) na głowie, einen Aufsatz sich machen, machen lassen. *f.* Opinanie, Opięcie.

Opiorę, *vid.* Opieram.

Opipię, *vid. Prim.* u. O III. bepipen, selt.

Opis, *m.* 1) eine Vorschrift, ein Inhalt, Sinn. 2) genaue Beschreibung, Beschreibung.

Opisarz, *m.* Beschreiber, *obs.*

Opisuię, sywać, *s. nd.* czę. 2. Opiszę, szesz, sał, sać, *s. d. ied.* 2. 1) beschreiben, podróż, miasto; auch gerichtlich: genau verzeichnen, granice, obowiązki czyie. 2) definiren. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich verschreiben, und verpflichten, na czym, iak. *Subst.* Opisywanie, das Beschreiben. Opisanie, die Beschreibung.

Opiszczę, opiskam, *etc.* *vid. Prim.* u. O III. selt. be:.

Opity, *vid.* Opiły, *obs.* besoffen.

Opłaca statt opłata, *obs.*

Opłacam, *s. nd.* czę. 1. Opłacę, *s. d. ied.* 3. 1) mit Gelde lösen, bezahlen, Pańszczyznę, trybut. Daher überhaupt: als Abgabe zahlen. 2) statt przepłacam, selt. *Rec.* się komu, jemandem sich ranzioniren, sich durch Geld loskaufen, loslösen. *f.* Opłacanie, Opłacenie.

Opłacka, *f.* *vid.* Opłaca mała, drobna.

Opłacę, *vid.* Opłacam.

Opłączę, czesz, tał, tać, *s. d.* czę. 2. in einem; tam, *s. d.* czę. u. *nd.* ied. 1. eig. umflechten, umwirren, umwinden, umwickeln, *i. e.* unregelmäßig, absichtlich oder unabsichtlich ohne Ordnung.

Die

fig.: kogo czym, einen worein
feln, womit beschäftigt erhalten;
t, Zdrayca interesami iakiemi.
ię, pas. u. sich. f. wie immer.
tywam.

, vid. Opłakuię.

y, adj. 1) beweint. 2) bewei-
irdig, mitleidswürdig. cf. unter
Opłakuię.

ę, iwam, s. nd. czę. u. ied. 1.
płaczę; esz, kał, kać, s. d. czę.
einen, eig. Daher: fig. bejam-
bemitleiden. Rec. się, pas. u.
f. Opłakiwanie, Opłakanie.

ę, vid. Prim. u. O III. be-

, vid. ib. beklatschen, beplät-

n u. Deriv., vid. ib. beplät-

ię, vid. ib. be-, selt.

n, vid. Opłoszę.

ię, vid. ib. Spłaszczę na oko-
o iak.

; vid. Opląsam.

f. die Zahlung als Abgabe; do-

, s. nd. czę. 1. Oplotę, ople-
plecę, pleciesz, plotł, pleść,
ied. 2. beflechten, umflechten,
ę słomą, w słomę. f. Opla-
Oplecenie, Oplecienie.

, vid. Oplączę.

ny, vid. Opłatkowy.

g. tka, m. ein Oblat.

wy, adj. von Oblat.

vid. Opławienie im Verbo.

f. (pinna) die Flosse, Flossfeder
fisches. Kl.

f. 1) opławienie. 2) vid.
ki.

m, s. nd. czę. u. ied. 1. O-
, s. d. ied. 3. 1) abschwem-
i. e. rings herum losschwemmen,
t, abspülen. 2) abschwemmen,
len, abspülen, rzeka brzegi.
ę, pas. u. sich. f. wie immer.

, pl. die Abschwemmsel.

, vid. Odpłazam się; sonst

, vid. Pr. u. O III. tüchtig mit der
des Degens durchfuchteln, ab-
l.

, g. cka, m. Leibchen, Mieder ge-
Weiber.

Oplecienie, ony, vid. Oplatam.

Opleczę, s. d. ied. 4. 1) o co, etwas woran an den Rücken stellen, stemmen, lehnen, eig. 2) vid. Odpleczę na około, selt. Rec. się, pas. sich. f. Opleczenie. Deriv. wie immer.

Oplenię, vid. Prim. vollkörnig machen, zboże.

Opleśniały, adj rings herum verschimmelt, schimmelig. adv. lo. f. łość.

Opleśniam, s. nd. czę. 1. A) opleśnię, s. d ied. 3. schimmelig, beschimmelt machen. B) opleśnieię, niał, nieć, s. d. ied. 3. schimmelig, beschimmelt werden. f. Opleśnianie, Opleśnienie.

Opleszczę u. Deriv., vid. Prim. und O III.

Opleszę, s. d. ied. u. czę. 4. eine kahle Platte machen auf dem Kopfe, scil. wie bey einem Mönche, verächtl. Deriv. etc. wie immer szam, ywam.

Oplewiam, s. nd. czę. u. ied. 1. O-plewię, wiasz, s. d. czę. u. ied. 1. Oplewię, ewł, ewść, s. d. ied. 2. 1) eig. mit Spreu bemachen, rings herum bestreuen, beschmutzen, ic. bespreuen. 2) z czego, von der Spreu reinigen. 3) beichten. Rec. się, pas. u. sich. f. Oplewianie, Oplewienie.

Opłocę, s. d. czę. u. ied. 1. (Opłocam, Opłacam, s. nd. 1. selt.) bezäunen, umzäunen mit einem Zaune, geflochtenen Zaune. Rec. u. f. wie immer.

Opłoczę, vid. Opłukam.

Opłomienię, opłomienieię, vid. Prim. u. O III. rings herum.

Opłonę, s. d. ied. 2. 1) rings herum verlodern, aufhören zu brennen. 2) sich besänftigen, z gniewu, w gniwie; auch ze strachu. 3) rings herum auflodern, rings herum abbrennen, verbrennt werden. 4) gniewem, zornig werden, feuerroth werden vor Zorn; wstydem, vor Schaam, ic. (oft ohne allen Zusatz). Subst. Opłonienie.

Opłonię, vid. Prim. u. O III. mager, dürr, wenig tragbar, kleinkörnig machen.

Opłonieię, vid. ib. mager, dürr, kleinkörnig werden.

Opłoszę, s. d. czę. u. ied. 1. Opłaszam, s. nd. czę. 1. rings herum verscheuchen, aufscheuchen, ic. vid. Prim.

Oplotę, vid. Oplatam.

Oplotek, g. tku, m. ein Stückchen Zaun rings herum. Hor. II. 182.

Opło-

Opłotki, *pl.* das Gezäune, Gehege.

Oplotki, statt Plotki, *obs.*

Opłòtnieię, *vid.* Spłòtnieię na około im *Prim.*

Opłotny, *adj.* 1) am Zaune belegen, am Zaune wachsend. 2) an den Zaun angrenzend.

Opłowię, *vid.* Spłowię na około im *Prim.*

Opłowieię, *vid. ib.* Spłowieię na około.

Oplugawię, *s. d.* czę. u. *ied.* 3.; wiam, *s. nd.* 1. besudeln womit, womit rings herum unflätig machen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Oplugawieię, *vid.* Splugawieię dosyć, na około, etc. im *Prim.*

Opluię, *vid.* Opluwam.

Opluskiwam, *s. nd.* czę. 1. Opluskam, szczę, esz, *s. d.* czę., selte- ner *nd.* 1. 2. Oplusnę, *s. d. ied.* 2. nur einmal: bespritzen, beplätschern, mit Wasser, Koth, rc. *Rec.* się. *pas.* u. sich. *f.* Opluskiwanie, Opluskanie, Oplusnienie.

Opluwam, *s. nd.* czę. 1. (Oplwam, *s. d.* czę. 1. selten). Opluię, pluł, uć, *s. d.* czę. 2. Oplunę, *s. d. ied.* 2. einmal bespucken, kogo, co, *scil.* śliną, mit Speichel; albo czym, oder aber sonst womit. *Rec.* się, a) sich, b) komu, einem durch Spucken sich wehren. *f.* Opluwanie, Oplwanie, Oplucie, Oplunienie.

Opływam, *s. nd.* czę. 1. Opłynę, *s. d. ied.* 2. 1) rings herum schwimmen, eig. Daher: a) oben schwimmen, na wierzchu; b) umschiffen, co; c) flott werden. 2) überfließen, rzeki opływaia. Daher: Ueberfluß haben; czym, w czym, woran; auch w co. Daher: schwimmen, sich baden; w roz- koszach, w żalach, in Freuden, in Leiden; we łzach, in Thränen, rc. 3) rings herum triefen, abfließen, her- unter fließen, wegfließen. *Rec.* nicht gebräuchl., außer No. 1. *lit.* c, selt. *f.* Opływanie, Opłynienie.

Opnę, *vid.* Opinam.

Opocę, *vid. Prim.* u. O III. beschwitzen. (Opocam, *s. nd.* 1. selt.; ywam, *s. nd.* czę. 1. selt).

Opoczka, *f.* 1) eig. *dim.* von Opoka. 2) *Kl.* eine Art Fisch, Thentis ge- nannt.

Opoczna, *f.* Opoczno, *n.* die Stadt Opoczno im Sendomirischen. Opoczyń- ski, *adj.*, auch eński, nianin, ka.

Opoczne statt odpoczne, *abus.*

Opoczny, *adj.* von Fels; Fels-.

Opoczysty, *adj.* steinig, felsig. *ad* *f.* tość.

Opodal, richtiger o podal, ad der Entfernung, von weitem.

Opoię, *vid.* Opaiam.

Opoka, *f.* 1) der Felsen, Fels, *fig.* 2) der Steinfelsen

Opole, *n.* 1) eine Stadt a) in sien, b) in der W. Lublin. 2) alte Abgabe, *obs.* *Nar.* II. 86.

Opòłka, *f.* Opòłek, *g.* łku, Schwarte, ein dünnes Brett.

Opolny, *adj.* auf das Feld geleg

Opolna gòra, Berg w. Seitensch

Opona, *f.* eine Decke, etwas gen. Daher: a) eine Wagendecke, b) ein Stück Tapeten.

Opończa, *f.* ein polnischer Regenm den man zuknöpfen kann. *adj.*

Oponny, Oponowy, *adj.* von Op

Opòr, *g.* oru, *m.* 1) odpòr. 2) oporem, widrig, nicht nach

Opora, *f.* der Widerhalt an der bettung.

Oporki, opòrki, *pl. t.* Widerhal Hebezeuge.

Oporny, *adj.* 1) odporny. 2) zum Weichen zu bringen, wide stig, eig. u. fig. *adv.* nie, ność.

Oporządzam, *s. nd.* czę. 1. Op dzę, *s. d. ied.* 3. 1) co, ein dentlich rein machen, z. B. rybę paka, z czego; z łusek. Da go, z czego, einen rein aus plündern, abbarbiren, *scil.* ize 2) co, kogo, einen, etwas, cz co, womit reichlich, ordentlich allem Zubehör versehen, equipiren; sukniami, mit Kleidern; w w bieliznę. Daher: *Rec.* się, dentlich rein gemacht werden, *vid.* 2) sich equipiren, sich womit versehen. *f.* Oporządzanie, O dzenie.

Opowiadacz, *m.* der Erzähler, diger, rc. *vid. Verb.* czka, *f.* *adj. Podst.* II.

Opowiadam, *s. nd.* czę. 1. Opo *s. d. ied.* 2. *cf.* wiem. 1) historyikę. 2) verkündigen,

3) ankündigen, komu co, przyczyi, woynę; ansagen, w liście melden, towary na cle, beym angeben, ansagen. 4) melden, n; iak Konstitucya Roku 1788 wiada. *Rec.* się komu, einem sich elden, melden als Gast, oder um ubniß zu haben; (przy kim, czym, wofür erklären, *obs.*). *f.* Opowiae, Opowiedzenie.

edny, *adj.* gemeldet, angesagt, Mels *adv.* nie, angesagter oder anges eter Weise. *Subst.* selten.

m. 1) *g.* oiu, *vid.* Opoienie in ian.. 2) *g.* oia, ein Saufer. *Nar.* 99.

żam, *s. nd.* czę. 1. Opożdżę, *s. d. ied.* 3. *Rec.* się, *vid.* źniam.

iały, opóźniały, *adj.* schläfrig, bierig, saumselig. *adv.* ło, le. łość, — keit.

iam, opóźniam, opoźniam, *s. nd.* u. *ied.* 1. Opoźnię, opoźnię, nię, *s. d. ied.* u. czę. 3 verspäeig. u. fig. *Rec.* się, 1) *pas.* h. Daher: 3) z czym, a) womit erspäten; b) womit zu spät komf. wie immer.

zam, *vid. Prim.* u. O III. selt.

vid. Opieram.

ię, ować, *s. d.* czę. 2. etwas herum bearbeiten, bezerren, vers n, abarbeiten, *NB.* mit aller Macht. się, *pas.*; sonst selt. *f.* u. . so wie das ganze *Verb.* selt.

u, *vid.* Oprzaiam.

m, *vid.* Oprosię, selt.

ię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) bes n, bebiegeln mit dem Plätteisen, eisen. 2) bepressen rings herum, asie, prasa. *Rec.* się, *pas.* u. *f.* Oprasowanie, (*abus. vid.* asuię).

zę, kam u. *Deriv.*, *vid. Prim.* III. beprasseln.

f. 1) die Einfassung, a) szabli; r Ueberzug, Umschlag, olstra, kufra; inband, ksiażki; Francuska, ; Angielska, Englisch Band; ssung eines Edelsteines. 2) Gegenchtniß, Leibgedinge, die gerichtli Verschreibung, Versicherung des brachten; a) reformacya, gerichts Instrument, (eig. für wiano, der schatz, die Mitgift an Gelde oder den Gründen; u. wyprawa, die Mitgift an Hausrath); b) das Gut der Art. 3) *obs.* statt na u. poprawa, Reparatur. 4) statt wyprawa, die Ausstattung, jedoch nur an Sachen, Wäsche, Zeug, ꝛc. Daher: oprawę prząśdź, die Ausstattung spinnen, *i. e.* zum Hofedienste spinnen, weben, 3, 4 — 5 Ellen ꝛc.

Oprawca, *m.* eig. der das Schlachtvieh rein macht, das Wild ausweidet, verächtl. 2) Henker, Häscher, Henkersknecht. *Tac.* II. 224. 3) Räuber, Schinderkerl, der Andere quält, aussiehet, oder auch: der Andere aufhetzt, es zu thun.

Oprawiam, *s. nd.* czę. 1. Oprawię, *s. d. ied.* 3. 1) einfassen, a) beschlagen, co czym; auch w co. b) überziehen mit Leder, oder harten Dingen. 2) einbinden, książkę w co. 3) ausschlachten, das geschlachtete Vieh zurichten, rein machen. 4) Żonię, *vid.* Oprawa No. 2. der Frau ein Gegenvermächtniß machen; auch Żonę czym. 5) statt naprawiam, *obs.* 6) befestigen, fortificiren, selt. *f.* Oprawianie, Oprawienie.

Oprawka, *f. dim.* von Oprawa.

Oprawny, *adj.* 1) eingefaßt, gefaßt, kamień. 2) eingebunden, gebunden, książka. 3) zugerichtet, rein gemacht, (vom Schlachtvieh), kura, kiszka. 4) Pani Oprawna, eine Frau, die ein Leibgeding zum Gegenvermächtniß oder sonst hat. *adv.* nie, no. *Subst.* Oprawność.

Oprażam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Oprażę, *s. d. ied.* u. czę. 4. 1) eig. beprägeln. 2) recht tüchtig bekanonniren, auf den Pelz brennen, versengen, eig. u. fig. Daher: tüchtig abprügeln. 3) recht beprägeln, braun, schwarz sengen, brennen; auch: 4) recht bebrennen; verbrennen, daß es wehe thut. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Oprażanie, Oprażenie.

Oprężam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Oprężam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Oprężę, oprężę, ężyss, żyl, żyć, *s. d. ied.* 4. rings herum elastisch spannen, ausdehnen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer. *NB.* alles selt.

Oprę, *vid.* Opieram.

Oprę, rzysz, *vid.* Oprzaiam.

Opreię, *vid. ib.*

Oprezentuię, *vid. Prim.* u. O III. bepräsentiren, herum präsentiren.

Opre-

Oprężę, *vid.* Oprążam.

Opriczny, *adj.* grundeigenthümlich, erbeigenthümlich, oberherrschaftlich, eigenthümlich. *adv.* nie. *f.* ność, bloß *Stryik* 187. von Opriczna, Privateigenthum eines Fürsten.

Oprobuię, *vid. Prim.* u. O III. rings herum ausprobiren, *i. e.* überall.

Oprnö, *vid.* Oparam.

Opròchnieię, *vid. Prim.* u. O III. na około sprochnieię u. s. w.

Opròcz, oprocz, *praep. cum genit.* außer, auser; z. B. czego, tego, dem.

Oprorokuię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) als Prophet vorher verkündigen. 2) als Prophet bewandern, mit Prophezeyhungen bewandern. *Rec.* się, *pas.* u. sich satt. *f.* Oprorokowanie.

Oprosię, sias, *s. d. ied.* 3. eig. beferkeln, mit Ferkeln trächtig machen. *Rec.* się, ferkeln, Ferkel werden. *f.* Oprosienie. (Oprosiam, oprasiam, *s. nd.* 1. selt.).

Oprościeię, *vid.* Sprościeię na około *im Prim.*

Oprostuię, *vid.* Sprostuię na około *im Prim.*

Oprosze, sias, *s. d. ied.* u. czę. 3. nur się, statt wyprosze się, mit Bitten sich erwehren. Opraszam się, *s. nd* 1.

Opròszę, *s. d.* czę. u. *ied.* 4. Opròszam, *s. nd.* 1. Opròszywam, *s. nd.* czę. 1. 1) bestauben. 2) vom Staube reinigen, z czego, selt. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Opròszenie, Opròszanie, Opròszywanie.

Oprowadzam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Oprowadzę, *s. d. ied.* 3. (Oprowadzywam, *s. nd.* czę. 1. mehrm.). 1) eig. herum führen rings herum, a) kogo, jemanden; około, um etwas herum. b) co, etwas; z. B. mur, eine Mauer. 2) herum führen, herum geleiten, kogo, jemanden, damit er etwas vermeidet; z. B. około obozu Nieprzyiacielskiego. Daher: 3) seitwärts herum führen, kogo, co, *scil.* ohne Anstoß. 4) wszędzie, gdzie, überall, wo herum führen; Ciekawego, einen Neugierigen, *scil.* um ihm alles zu zeigen; po obozie, w obozie, im Lager; w palacu, po palacu, im Palais, rc. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. *f.* Oprowadzanie, Oprowadzenie, etc.

Oprowiantuię, *vid.* Zaprowiantuię.

Oprawywam, *s. nd.* 1. Oprnię, ul, uć, *s. d.* czę. 2. *vid.* Oparam, porę.

Oprysk, *m.* 1) Opryskanie, szczenie. 2) Opryszek, *g.* szka, ein Aufpasser, Auflaurer, Buschk[...]

Opryskam, *s. d.* czę. 1. Opryszczę, opryszę, *s. n. ied.* 2. *vid.* Pri[m.] O III. bespruden, bespritzen, besp[...] rc. Daher: rings herum Blättern, sen, Streifen, Risse machen; [...] *Rec.* się, *pas.* *f.* wie immer.

Opryszczam, *s. nd.* czę. 1. Opryszczę, *s. d. ied.* 4. mit Hautblasen be[...] *Rec.* się, sich. *f.* Opryszczenie, pryszczenie; *cf.* pryszczę.

Opryszek, *g.* szka, *m.* ein unreif[er] Schnapphahn, Knappe, *Nar.* III. verächtl. *Tac.* I. 260.

Oprażam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. praiam, opreiam, *s. nd.* czę. 1. Opreię, eiał, eć, opręż, prażł, prażć, pręć, *s. d.* c[...] rings herum erbremsen, entzünd[en] skórę, die Haut, *i. e.* roh, w[...] chen, zboże, das Getraide. *R*[*ec.*] (auch *per ell.* ohne się,) rings erbremsen, sich erbremsen, sich [...] sen; roh, roth werden. *f.* wie i[...]

Opsze, opszy, zwey unzertrennlich[e] positionen o u. prze, o u. przy, man nur vor mißbrauchsweise g[...] lichen *Verbis* vor, die aus O u. dem abgeleiteten *Prim.* auf pra[...] zu erklären sind; *vid.* Numer Obo etc.

Oprzykrzam, oprzykrzę, *vid.* [...] krzam.

Ops, bloß na ops, statt na w[...] iść. *Nar.* VII. 144.

Opsalmuię, *vid. Prim.* u. O I[II.] psalmen, selt.

Opsikam, *vid. ib.* be.

Opsnę, *vid. ib.* abrutschen lassen, [...] lig machen.

Opsykam, *vid. ib.* be.

Optyczny, *adj.* optisch.

Optyka, *f.* 1) die Optik, *i. e.* W[iss]enschaft der Optik. 2) ein Gu[ck]

Optykarz, *m.* ein Guckkasten-Trä[ger,] Macher.

Optypato, *obs.* aux petits patè[s.]

Opuchiam, *s. d.* czę. 1. bepusten.

Opucham, *s. nd.* czę. 1. Opu[chnę,] puchł, nął, nąć, *s. d. ied.* 2. rin[gs]

ufschwellen, geschwollen, na ciele,
tarzy z czego. od czego. Subst.
hanie. das Schwellen; Opuchnie-
die Geschwulst; selt. Opuchnię-

y, adj. geschwollen. adv. ło.
ć, die Geschwulst.

ię, vid. Prim. u. O III. bepu-

l, f. Opugnacya, f. das Oppu-
l, Opponiren bey Disputationen.
r: s. nd. czę. 2. opugnuię, ować.
bi Opugnowanie, Opugnant, m.
f. der, der einen Satz bestreitet.

y, vid. Opukły.

n, s. d. czę. 1. Opuknę, s. d.
1. vid. Prim. 1) bepuffen, rings
l puf, puff schlagen. Daher: los-,
lig schlagen, klopfen, NB. mit ei-
dumpfen Knalle und nicht stark.
r: 2) vid. Odpukam. Rozpukam.
się, pas. u. sich. f. wie immer.
, adj. rings herum bauchig. adv.
ć łość.

, Opulka, vid. Opółek.

a, f. (Cactus.) Cactus.

uię, vid. Prim. u. O III. be-
iren.

ię, vid. ib. bepurgiren.

ały statt opuszczały.

, f. verpflügtes Erdreich zwischen
furchen.

szały, adj. wüste geworden, ver-

szę, s. d. czę. 4. rings herum
machen, verwüsten, co, pałac,
kray. Rec., f. u. Deriv. wüst
r, vid. Prim., u. O III.

szeię, vid. Prim. u. O III. wüste
n.

m, s. nd. czę. 1. Opuszę, s. d.
4. aufblasen, aufbauschen, eig. Da-
uch: aufblähen, eig. u. fig.; z. B.
wa, pycha. Rec. się, 1) vid.
pas. u. sich. 2) ptak. der Vo-
fiedert sich; puchem, mit kleinen
nfedern. Subst. Opuszanie, Opu-
e.

zały, adj. 1) wüste, öde. 2) ab-
ben, caduc im Lehnrechte; ma-
ść opuszczała. adv. ło. f. łość.

zam, s. nd. czę. 1. Opuszczę,
ied. 4. 1) fallen lassen, sinken
hängen lassen; pies uszy, ptak
dla, Człowiek ręce, die Hände,
eig. u. fig.; nos, die Nase, i. e. die
gute Laune. Człowiek opuszcza na
dół suknią, firanki etc., i. e. na oko-
ło. 2) verlassen, a) etwas, einen, in-
dem man wegreiset, wegmarschirt; rze-
kę Bzurę, kray nieprzyiacielski, mia-
sto oyczyste etc. b) im Stiche las-
sen; nie opuszczay mnie, ale ratuy ia-
ko Przyiaciela. Daher: opuszczona
rzecz, ein Derelictum; wieś, wüstes,
verlassenes Dorf. c) świat, die Welt,
i. e. in das Kloster gehen. 3) auslas-
sen, a) übersehen, b) übergehen, kilka
słów. 4) vorbey gehen lassen, versäu-
men; okazyę, eine gute Gelegenheit;
dobrą służbę u kogo, czas do czego.
5) das Gespannte nachlassen, völlig ab-
spannen, łuk selten. Rec. się. 1) pas.
Daher: sinken, woda, dom murowa-
ny sich senken. 2) saumselig werden;
ze wszystkim. 3) na kogo, auf einen
saumseliger Weise sich verlassen. 4) abus.
statt opuszczeię falsch. Subst. Opu-
szczanie, Opuszczenie.

Opuszczam się, opuszczę się, obs. statt
opuszczeię, szczał, szczeć, wüste, öde
werden. Subst. Opuszczanie, Opu-
szczenie.

Opuszka, f. 1) ein Bausch am Sattel.
2) eine Wulst an der Mütze.

Opych, vid. Opich.

Opycham, s. nd. czę. 1. ied. 1. Opcham;
s. d. ied. 1. langsam, mühsam, u.
(czę. 1. mit mehreren Stößen). 1) co
około czego, i eig. etwas um etwas
herum stopfen, packen, stoßen, i. e. ein-
stopfen, einstoßen; z. B. pakuły, Werg.
Daher: czym, womit bestopfen, paku-
łami etc. 2) meist. fig.: kogo, jemand
den bestopfen, mit Eßwaaren. 3) lang-
sam abstoßen, losmachen co, etwas, da-
mit man es hernach abreißen kann, NB.
Rec. się, pas. am gewöhnl. von No.
2, 3. sich. f. Opychanie, Opchanie.
(Opchnę, s. d. ied. 2. mit einem Rucke,
schnell, auf einmal. Subst. Opchnię-
cie).

Opyplę, vid. Prim. u. O III. bepipen,
bepipeln

Opyskam u. Deriv., vid. ib. be-.

Opyszę, gew. opysznię, vid. ib. stolz
machen.

Opyszniеię, vid. ib. stolz werden.

Opyt, m. eine Umfrage.

Opytluię, ować, s. d. czę. 2. rings her-
um abbeuteln, scil. das Mehl auf der
Mühle.

Opy-

Opytuię, (ować *obs.*) ywam, *s. nd.* czę. 1. 2. Opytam, *s. d.* czę. u. *ied.* 1. akk. überall umfragen, befragen wornach; wszystkich Ludzi, alle Leute. *Rec.* się o co. weswegen überall Nachfrage thun. *Subst.* Opytywanie. Opytanie.

Or. Die meisten *Verba composita vid.* unter Obr.

Orać, *vid.* Orzę.

Oracya, *f.* eine Oration. -cyiny, *adj.*

Oractwo statt Rolnictwo, Oranie, *obs.*

Oracz, *m.* der Ackersmann, der da ackert.

Oraczka, *f.* 1) eig. die Ackersfrau, die da ackert. 2) das Ackern, die Ackers Bestellung. Oraczy, *adj.*

Oralny, *adj.* 1) pflügbar, möglich zu pflügen, zum Pflügen tauglich. 2) *vid.* Orny.

Oranie, orany, *vid.* Orzę.

Oranina, *f.* 1) das Ackern, selt., außer: verächtl. 2) geackertes, beackertes Feld. *Chod.* I. 227.

Oranka, *vid.* Oranina.

Orator, *m.* ein Redner. Oratorka, *f.* -ski, *adj.* Oratorstwo, *n.* die Rednerkunst. (Oratorya, *f.* statt Retoryka, *obs.*).

Oraz, *adv.* zugleich.

Orzel, *g.* orcla, *m.* Bruchstein, Baustein.

Orchestra, Orkiestra, *f.* das Orchester.

Orczyk, Ortczyk, *m. g.* a. das Wagenholz, Ortscheit am Wagen.

Orda u. *Deriv. vid.* Horda.

Order, *m.* ein Ritter-Orden; z. B. Maltański, Kawaler Orderu Orla Białego, etc.

Orderowy. *adj.* 1) Ritter-Ordens-, Ordens-. 2) zum Ritter-Orden gehörig. 3) ein Ordensherr, *i. e.* Ritter irgend eines Ordens. Daher: Kawaler Orderowy, Ordens-Ritter; Dama Orderowa, Ordens-Dame.

Orderuię, ować, *s. nd.* 2. mit einem Ritter-Orden beehren, zum Ritter schlagen, kogo. *Subst.* Orderowanie.

Ordynacki, *vid.* Ordynat.

Ordynacya, *f.* 1) die Verordnung, bes. eine besondere Verordnung, ein Reglement. 2) eine Hausverordnung, Familienverordnung. Daher: 3) eine Ordination, *i. e.* eine Art Majorat, Fideicommiß einiger großen Familien. (Es giebt ihrer eigentlich in Polen nur wenige; z. B. die Ordination Zamość, Nieświcz, Kleck, Pinczow, D[…] 5) die Einrichtung, Grundver[…] nes Dorfes, oder einer […] klucza, eines Schlüssels, *i. e.* […] Zins, Frohn &c. geleistet, […] gewählt werden.

Ordynacyiny, *adj.* zur Ordinati[…] Reglement gehörig. *cf.* Ordy[…] Ordynat.

Ordynans, *m.* 1) die Ordre i[…] oder sonst wo beym Militair, […] dostaie. 2) die Ordonanz, […] der Ordonanz stehende Soldat. […] Ordnung; bess. Ordynek, die[…]

Ordynarya, *f.* 1) die Einnahme […] ten, *obs.* 2) das Deputat an […] und andern ökonomischen Ein[…] für ein oder das Gesinde, ein[…] officianten, oder die Dienersch[…] *obs.* das Deputat für die Dien[…] doba.

Ordynaryiny, *adj.* 1) gewöhnlich, […]lich, Seym, Poseł. 2) gemein, schlecht, sukno, myśl, a[…] no. *f.* ność.

Ordynaryusz, *m.* der Ordinari[…] der gewöhnliche Bischof. owski, […]

Ordynat, *m.* der Ordinatsherr, B[…] sitzer einer Ordination. Ordy[…] (selt. ka) *f.* die Gemahlin de[…] herin. Ordynatowna, Tochter. […]nacki, *adj.* zu der Ordinatio[…] Majorat, dem Ordinatsherrn […] Daher: Ordynackie, ein […] Gebiet in Warschau.

Ordynek, *g.* nku, *m.* 1) die O[…]ordnung. 2) die Reihe, Ordnu[…]

Ordyniec; *vid.* Hordyniec.

Ordynka, *f.* Säbel ohne Knopf […]gel mit einem steinernen Griffe.

Ordynuię, *s. nd.* czę. u. *ied.* 2. verordnen, a) verfügen, w m[…]cie, w regulaminie etc.; b) v[…]ben als Arzeney. 2) milit. b[…] a) Ordre geben, als Ordre a[…] co, etwas; b) wohin, woysko […] 3) assigniren Geld, do czego, […] 4) listy, Briefe addressiren, […] beordern, do kogo, an jeman[…] ordiniren, a) Arzeney, *vid.* ob[…] Xiędza, einen Geistlichen; be[…] święcam. *Rec.* się, *pas.* u. […] Ordynowanie.

Ordzewię, *s. d. ied.* u. czę. 5.; *s. nd.* czę. 1. berosten. eig. a[…] się, *pas.* u. sich. *f.* Ordz[…] Ordzewianie.

, wiał, wieć, *s. d.* czę. 2.
ieutr. *f.* Ordsewienie, Or-
-.
f. Schutzrede, *obs.*
a, Orędowniczka, *f.* die Für-

, *m.* 1) der Fürsprecher, Pa-
der Sachwalter. 3) abgesand-
chafter, Bothschafter.
wać, *s. nd.* 2. 1) fürbitten.
als Fürbitter, Anwald, Bey-
ecz.
. die aufgetragene Sache, Ge-
t, Verrichtung, Bothschaft.
ein Fluß im Gebiete Rzeczyca.
a, *m.* 1) eine einzelne Waffe,
Gewehr; krótki, długi, bia-
ig. jede Angriffswaffe. 2) *coll.*
t. 3) oręże, *pl.* (fast niemals
ndern immer *vid.* No. 1.)
n. ein Bewaffneter. *Nar.* III.

dj. 1) zu den Waffen gehö-
n den Waffen stehend, bewaff-
'*v.* nie, no, mit den Waffen
and. *Taur.* 10.
, nka, *m.* 1) eine Feldschlange,
obs. 2) organki, *pl.* eine
gel.
l. ziele, (*anchusa*) rothe Och-
Wurzel.
m. 1) der Organist. 2) der
er, *obs.* *f.* tka, owa.
, *n.* die Kunst, auf der Or-
ielen, oder solche zu machen.
a, *m.* der Orgelbauer. rzka,
ski, rcscyk, ek, owstwo.
l. *t. f.* eine Orgel; wodna,
gel.
iticum spelta) Dinkel, Spelt,
l.
amień, Bruchstein, Baustein.

) eine Stadt a) in Großpolen,
blachien. 2) ein Fluß in Thü-

f. Siebenkreuzerstück in Schle-

im. von Orle.
n junger Adler.
. 1) die Stadt Orleans. 2)
anbaum (*Bixa orleana*). 3)
Orleans. *adj.* owy.
, vom Adler, Adler-, eig. u.

Orle pioro, ziele (*myriophyllum*,) Wasser-Schafgarben, Tausend-Blatt.

Orli kamień, Adler-Stein.

Orlica, *f.* 1) eig. *f.* das Weibchen vom Adler. 2) (*pteris*,) die Saumfarre.

Orlicz, *m.* Orliczko, *n.* schlechter Adler.

Orliczka, *f. dim.* von Orlica.

Orlik, *m. g. a.* (*aquilegia*,) Agley, Ackley.

Orłowy, *adj.* statt Orli selt.; Orłowy Szlachcic, ein neugebackener Edelmann.

Ormianin, *m.* ein Armenier. iański, *adj.* Ormiański nos, eine Habichtsnase. Ormianka, *f.*

Ormusz, *m.* płonka, (*amomum*,) Amomumbaum u. Holz.

Ornat, *m.* ein Ornat; kościelny, Kirchen-; kapłański, priesterlicher, etc.

Orneta, *f.* Wormdit in Preußen. *adj.* taki, ecki, ecianin, anka, tczyk, (tka, selt.).

Orny, *adj.* geackert, beackert, Acker-; orne pola, Ackerfeld.

Oromy *n.* nieoromy grunt, bebauter und unbebauter Grund, *i. e.* Grundstück. *Ostr.* II. 426. *vid.* Choromy.

Oroniam, oronię, *vid.* Uroniam, Uronię.

Orszak, *m.* 1) der Kreis, der um einen steht, einen begleitet, etc. 2) die Versammlung, der Kreis. 3) das Gefolge, die Begleitung.

Ort, *vid.* Urt.

Ortel, *m. vid.* Dekret, bloß nur im Magdeburger in Polen üblichen Stadtrechte.

Orwę statt oberwę, eig. selt.

Orwietan, *m.* Orvietan, ein [illegible]ac.

Oryentalny, *adj.* orientalisch, *i. e.* nach der Sitte des Orients, aus dem Oriente als Product kommend. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Oryentalski, *adj.* orientalisch, *i. e.* als Waare aus dem Orient kommend, im Orient gewöhnlich.

Oryentuię, ować, *s. nd.* 2. orientiren. *Rec.* się, sich.

Oryginał, *m.* das Original, eig. u. fig.

Oryginalny, *adj.* 1) Original-. 2) originell. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Orz. Die meisten *Verba vid.* Obrz; wiewohl man auch ohne b spricht, z. B. Orzygam, Orzępolę, etc. *vid.* Obrzygam, etc.

Orza-

Orżada, *f.* Orgeade, ein Getränk.

Orzę, rzesz, rał, rać, *s. nd.* czę. 2. (oram, 1. *obs.*) ackern, pflügen. *f.* Oranie. *cf.* za, pod, po, przeorywam.

Orzeada, *vid.* Orżada.

Orzech, *g.* a, (*obs.* u,) 1) eine Nuß aller Art. Daher: orzech włoski, die welsche Nuß; laskowy, die Haselnuß. 2) vorzugsw. orzech, *sing.* ein Nußbaum welscher Nüsse. (Orzechy, *pl.* oft *abus.* Haselnußbaum; besser Leszczyna). 3) aptekarski, ein Myrobolan, eine arabische Pflaume. 4) wodny, (*trapa*) die Wassernuß; (auch kasztan wodny, kotewka, orzech kolący genannt). 5) ziemny, a) *vid.* traganek, *obs.* od. falsch; b) (*bunium*,) Erdknollen. *Kl.*

Orzecholom, *m.* der Nußknacker, eig. u. fig. *obs.*

Orzechowy, *adj.* 1) Nuß-, z. B. oley, Oehl; orzechowe łupiny, Nußschaalen, *i. e.* harte; zielone łuski, grüne; orzechowe drzewo, Nußbaumholz, *i. e.* von welschen Nüssen. Daher: 2) nußbaumholzfärbig, nußbraun, kastanienbraun, ꝛc. *adv.* wo. *f.* wość

Orzechowaty, meist nur podobny do orzechowatego koloru.

Orzeł, *g.* orła, *m.* (*Falco fulvus*,) der Adler, eig. u. fig. Orzeł wielki, mały, große, kleine; łomignat, ślepy, Beinbrecher; morski, Seeadler; Cesarski, Pruski, czarny, biały, dwugłowy, rozdarty, podwójny, kaiserlicher, preußischer, schwarzer, weißer, zweyköpfiger, ꝛc. *Prov.*: przy orle żywią się krukowie, von den Brocken der herrschaftlichen Tafel ernährt sich das Gesinde; złoty orzeł wszędzie doleci, Geld vermag alles.

Orzeszek, *g.* szka, *m.* 1) eine kleine Nuß. 2) ein Nüßchen (von andern Baumfrüchten).

Orzeszki, *pl.* ziele, (*filipendula*,) rother Stein-Brech, ein Kraut. *Sir.* 3) alles, was wie eine kleine Nuß aussieht.

Orzeszkowy, *adj. dim* von Orzechowy.

Orzeszyna, *f.* 1) eine elende, armselige Nuß. 2) eig. vorzugsw.: der welsche Nußbaum, das welsche Nußbaumholz; daher: das Gehölz, der Wald davon. 3) *obs.* u. *abus.* statt Leszczyna.

Orzewniam, *s. nd.* czę. 1. Orzewnię, *s. d. ied.* 3. rühren jemanden zu Thränen, zum Mitleide. *Rec.* się, sich, w żale. Von odrzewniam, jemanden trösten; abreden von Betrüb[...] się, sich; odrzewniam się i[...] *Subst.* Orzewnianie, Orzewn[...]

Orzeźwiam, *s. nd.* czę. 1. O[...] wiasz, wił, wić, *s. d. ied.* [...]ter, frisch machen; aus der [...] dem Schlafe erwecken, kogo [...]den. Daher: siły, die Kr[...]schen, ermuntern, neu beleb[en] fig. *Rec.* się, *pas.* u. sich. [...]źwianie, Orzeźwienie.

Orzeźwieię, wiał, wieć, *s. d.* [...] auch orzeźwiam, *s. nd.* 1. [...] beleben; munter, frisch mach[en] ermannen, ꝛc. eig. u. fig., w[...]źwiam.

Os. *vid.* die meisten *Verba* auf [...]

Oś, *g.* i, *f.* 1) die Achse, eig. [...] 2) fig. świata, der Welt; w[...]nie, wysokość osi niebiesk[iej] Polhöhe.

Osa, *f.* 1) (*vespa*,) eine Wespe, [...] fig. 3) ein Fluß in Preußen.

Osaczam, *s. nd.* czę. 1. Osacz[ę,] czę, *s. d. ied.* 4. 1) feindlich [...] 2) eig. das Wild mit Jagdn[etzen] den Feind. *Tac.* II. 88. 89. [...] abschneiden. *Rec.* się, sich. [...]czanie, Osoczenie, Osaczenie[...]

Osaczam, *s. nd.* czę. 1. O[...] *s. d. ied.* 4. von sok, mit Sa[ft] che, Blut triefend machen. [...] *pas.* u. sich. *f.* wie oben.

Osączam; *s. nd.* 1. Osączę, *s.* [...] 4. rings herum abtriefen lassen. [...] się, abtriefen. *f.* Osączanie, O[...]nie. ywam, *s. nd.* czę. 1.

Osada, *f.* 1) Osadzenie, die [...] Einschäftung, Einsetzung eines [...] eines Geräthes, u. dgl. Daher: a) [...] koła młyńskiego; b) piły; c) d[...]zyi, der Schaft eines Schieß[gewehrs,] einer Flinte; d) kamienia d[...] die Fassung eines Edelsteins. [...] satzung, Garnison, *obs.* 3) die [...] Ansiedelung. Osady Angielskie w [Ame]ryce, die englischen Colonien in [...]ka. Daher auch: 4) ein einz[elnes Co]lonistengut, Bauergut, eine [...] Rusticalbesitzung; wieś ze trz[...] osad (osady) złożona, ein D[orf von] dreyßig Rusticalbesitzungen.

Osadniam, beff. osedniam, *s.* [...] Osadnię, beff. osednię, *s. d.* [...] konia, ein Pferd drücken, am [...]rist beschädigen. *Rec.* się. 1) [...] sich. 2) sich den Wolf reiten. [...]

adnienie, (bess. Osednia-
enie).
in Colonist, Ansiedler. *Nar.*
gut besetzt, bevölkert, be-
. nie, no. *f.* nosć.
nd. częs. u. *ied.* 3. (Osa-
nd. częs. 1.) 1) eig. statt
ecie: fest an einer Seite wo
fassen, daß es nicht los-
geht; co, etwas. 2) ko-
fest worauf setzen. 3) einen
Rec. się, 1) *pas.* 2) sich
setzen, na koniu sig. 3)
lassen, etabliren, fest, für
Osadowienie, (Osadowia-
id. częs. 1. Osadzę, *s. d.*
o w co, etwas worein ein-
n, kamień drogi w złoto,
w drzewo. Daher: schäf-
, siekierę, piłę, fuzyę;
egen, balkę, koło młyn-
2) kogo w co, besser
t setzen, arretiren, wohin
en lassen, do więzienia,
) co czym, womit etwas
amieniami drogiemi szpa-
Diamanten, einen Degen.
urgundską sagon, mit
ein Beet. c) ludem, mit
, eine Colonie; woyskiem
Militair eine Stadt. d)
bkiem staw, einen Teich.
ii swemi urzędy, Aemter,
bösem Sinne u. dergl.).
czym, a) eig. *vid.* Osa-
b) einen wo ansiedeln;
5) *obs.* statt ustanowić
Rec. się, *pas.* od. sich.
anie. Osadzenie. (Hier-
sę. na, po, za, selt. so-
id. częs. u. *ied.* 1. Osą-
d. 3. 1) statt obsądzam,
ch. 2) verurtheilen, na
z. B. na śmierć, na
cuchtauzu, do taczek,
zu einer Strafe, in das
zum Karren. 3) a) co
wofür erhalten; b) ko-
emanden wofür erklären,
in Urtheil, seinen Urtheils-
im od. *publice*). *Rec.* się,
f. wie immer.
1) statt Osednik, *obs.*
a, der Ansiedler, Anleger
Hor. I. 212. 3) einer,
das Gefängniß hat setzen

Osamotniam, *s. nd.* częs. u. *ied.* 1. Osamotnię, *s. d. ied.* 3. isoliren. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. *f.* Osamotnianie, Osamotnienie. Osamotnieię, niał, nieć, *s. d.* częs. u. *ied.* 2. neutr., *vid.* oben *Rec.*

Osalam, *s. nd.* częs. u. *ied.* 1. Osolę, *s. d. ied.* 3. 1) eig. rings herum besalzen. Daher: a) überhaupt: besalzen; b) mit Salz bestreuen. 2) fig. u. eig. a) recht besalzen; b) recht salzen; c) fig. salzen, pfeffern, *i. e.* theuer verkaufen. 3) fig. kogo, einen, anschwärzen, verläumden, *obs.*; betrügen, *abus.* *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Osalwanie, Osolenie.

Osapam, osarkam u. alle andere, *vid.* Obsapam, Obsarkam, etc.

Ość, *f.* 1) (*arista,*) Bot. eine Granne, Spitze, Borste an den Spelzen, *scil.* die da sticht. Daher: 2) der Bart, ein einzelner Bart an den Kornähren. 3) der stehende Dorn, Stachel an mancherley Pflanzen; z. B. ein Dorn an den Rosen, den Dornen. 4) ein dornartiger Stachel; kleine, fast unmerkliche Stacheln an Thieren. 5) (*radius,*) eine Fischgräte; wyiąć, ości z ryby. 6) statt oścień.

Oschłe na dobrach retenta, alte Retardaten, betagte Zinsen auf einem Gut.

Oschły, *adj.* 1) rings herum trocken geworden, eig. Daher: 2) dürr, trocken, abgetrocknet, verdorrt, eig. 3) veraltet, fig.

Oścień rybitwi, *g.* ościenia, *m.* ein Aalstecher, Fischer-Pfeil, eine Fischer-Gabel.

Oścień, *m.* bodziec, Stachel-Dorn.

Ościeniowy, *adj.* einen Aalstecher, Fischer-Pfeil betreffend.

Ościenny, *adj.* 1) eig. an einer Wand gelegen. 2) benachbart, eig. u. fig. *adv.* nno. *f.* nność.

Ościelam, ościelę, *vid.* Obścielam etc.

Ościsty, *adj.* 1) stachelig, dornig, voller kleiner Stacheln, *vid.* Ość. 2) grätig, voller Fischgräten.

Ościeź, *f. obs.* Ościeża, *f.* bloß nur: na ościeź, ościeżą, sperr angelweit; drzwi otwarte, eig.; serce, fig. Iron. stoią.

Osę, *vid.* Osę u. Osysam.

Osęczasty, *vid.* Osękowaty.

Osędniam, osędnię, *vid.* Osadniam etc.

Osę-

Osęka, *f.* 1) ein hölzerner Zacken, ein. der heraus gewachsen ist. 2) jeder Haken, Zacken, der so aussieht; żelazna. eiserner. 3) osęki, *pl.* Wappenk. drey Haken, die mit ihren Enden an einander stoßen; die Krone hat drey Pfaufedern zum Zierathe.

Osękowaty, osęczasty, *adj.* zackig. *adv.* to. *f.* tość.

Oselbar, *m.* Oselbarz, *m.* Bergw. Wasserschöpfer, Wassergießer in den Eisengruben im Cracauischen. *Odn.* arski, arka, arstwo, arczyk.

Oselka, *f.* 1) eig. a) ein kleiner Wetzstein, b) Probirstein. 2) ein Wecken Butter, Silber oder anderer Dinge, masla, srebra. *adj.* kowy, kowaty.

Oselnik, *m.* 1) statt szlyfierz, *obs.* 2) ein Schleifsteinmacher. niczka, niczek, nicki, niczy, nictwo.

Oselny, *adj.* zum Schleifstein tauglich. Oselna góra, ein Schleifstein-Bruch.

Osep, *g.* spu, sepu, *m.* sepy, spy, *f.* 1) die Zuschütte, das Maltorat, Metzgetraide, eine Getraide-Abgabe an das Dominium, eig. 2) eine uralte Abgabe an die herzogliche Tafel. *Nar.* II. 258. *obs.*

Osępiam, *s. nd.* 1. Osępię, iaz, *s. d. ied.* 3. 1) eig. finster, traurig machen, wie der Vogel sęp aussieht, kogo, co. 2) fig. finster, sauer sehend, kogo; finster, dunkel, schwarz machen; niebo. *Rec.* się. finster, traurig werden, eig. u. fig. Daher auch: oscpieię, al. eć, *s. d.* cze. 2. nach u. nach. *f.* Osępianie, Osępienie.

Oserce, (*pericardium*,) der Herzbeutel.

Osésam, *vid.* Osysam.

Osések, *g.* ska, *m.* 1) ein Säugling; a) ein Kind, *obs.*; b) ein Kalb oder anderes Vieh. 2) etwas Ausgenutschetes.

Oset, *g.* stu, etu, *m.* 1) (*carduus*,) die Distel, *f.* a) biały, (*galaxias*) weiße Bergdistel; czarny, (*c. niger*) schwarze Eberwurz; włoski, *vid.* Bernadynek. *Sir.* b) (*c. lanceolatus*) dzidowy; (*c. nutans*) piżmowy; (*c. acanthoides*) barszczowy; (*c. crispus*) kędzierzawy; (*palustris*) błotny; (*marianus*) miękki; (*heterophyllus*) różnoliściowy; (*hellenoides*) omanowy; (*serratuloides*) sierpkowy; (*tataricus*) tatarski; (*acaulis*) bezprętowy. *Kl.* 3) kulowy, (*Echinops*) Kugeldistel. 4) podwórzowy, (*Onopordon*) Krebsdistel, *ib.* 5) *Dyk.* oset fo[...] *duus fullonum*,) die Walke[...]

Osetek, *g.* tku, *m.* (*papilio* [...] Distelfalter.

Osetowy, *adj.* Distel-, [...] auch ostowy.

Oseymuię, oseymikuię, *vid.* [...] etc.

Osforcuię, *vid. Prim.* u. O[...] herum.

Osforuię, *vid. ib.* rings herum [...] bekoppeln, eig. die Koppel, [...] zusammenkoppeln. *cf.* oswa[...]

Osiadam, *s. nd.* cze. u. *ied.* [...] dę, ędziesz, adl, edli. [...] siadł, edli, siędź, *s. d. ied.* [...] siadywam, *s. nd.* czę. 1. [...] 1) eig. *syn.* mit Obsiadam, [...] besonders No. II. na czym, [...] sich niederlassen, eig. u. fig. [...] sich fest niedersetzen, setzen. [...] derlassen als Colonist, Erob[...] her: II) *vid.* Obsiadam h. z. [...] setzen a) als Soldat, Colonist [...] besetzen, erfüllen, bedecken, [...] ziefer, eig. u. fig. c) besetzen, [...] gen als Soldat, Intriguant [...] felt. d) als Herr, Tyrann, [...] eig. u. fig.; als Teufel, eig. u. [...] setzen. Daher: e) besetzen, be[...] chen, quälen. f) besetzen das [...] in das Nest sich setzen und brü[...] sich zu Boden setzen rings herum [...] schwere, flüssige Dinge. *Rec.* [...] nur: sich zu Boden setzen, *vid.* [...] sonst *pas.* *f.* Obsiadanie, Obs[...] Osiędzenie, Osiadywanie.

Osiadam, osiedzę, dziesz, *obs.*; [...] się, wo sitzen bleiben; na czym [...] auf, *i. e.* sich wo erhalten, [...] bes. mit der *neg.* nieosiedzisz [...] długo, du bleibst dort nicht lange [...] z. B. na tym gruncie, w służ[...] (auch sogar *obs.* na szańcu [...] mać się, *vid. Prim.*).

Osiadliny, *g.* osiadlin, *pl.f.* 1) [...] die Niederlassung, wo man sich [...] delt. *Hor.* I. 39. 2) die Besitz[...] einer neuen Possession.

Osiadły, *adj.* 1) eig. *partic.* [...] siadam, eig. u. fig. Daher: [...] sessen, wohnhaft, gdzie. [...] 3) angesessen, possessionirt [...] ludny, volkreich. 5) fett.: [...] gesetzt, (*scil.* etwas Schwere[...] ges). *adv.* ło, (le). *f.* Osi[...] 1) die Ansässigkeit, Seßhaftig[...] die Ansässigkeit, der Wohnsitz, [...]

3) die Ansäßigkeit auf einem
te. 4) die Volksmenge, *i. e.*
volkreiche. 5) der Volksbe-
Einwohner- und Wirthschafts-

id. Osięgam.

. *nd.* cze. 1. Osiąknę, *s. d.*
1) abtriefen, absickern, rings
ich obsiąkam. 2) statt o-
obwsiąkam, falsch. 3) Kran-
s na piasku. *Subst.* Osią-
iąknienie.

. Osiewam.

siarkuię etc., *vid. Prim.* u.
hwefeln.

id. tb. siatką obrobię, selt.

. Osika.

id. Osina.

. *Prim.* u. O III. eig. rings
Netzen, Fallstricken, Schlin-
jen, fest halten, eig.; fig.
fangen. Osidlam, *s. nd.* 1.
g. die Hopfendarre. *Kl.*
l. Osiek.

id. Osiadliny.

. Osiadam.

. *nd.* 1. Osięgnę, sięgł,
nać, *s. d. ied.* 2. co u.
selten eig.: rings herum er-
en, umspannen, ręka. 2) er-
en, erreichen, celu swoiego,
którego zamierzał. *ſ.* Osię-
ięgnienie.

ła, *m.* der Esel, eig. u. fig.
łowie z iedney łąki, gleiche
. Osieł drewniany, der
sel für die Soldaten. *cf.*

łka, *m.* das Eselein.

Osiewam.

die Stadt Osiek, Osieck im
chen, etwa das deutsche
städt. Daher: Osieckie
rov. Schöppenstädter Recht;
eszył, a kołodzieia powie-
nschuldigen hängt man, den
läßt man laufen. Rząd iak
es geht, wie in der Hölle, zu.

Deriv. vid. Obsiekam, bes.

d. Osiąkam.

d. tb. Obsiepam.

1. das Diaphragma, Zwerg-

a, *s. d.* czę. u. *ied.* 3.
yse, eig.; zur Wayse oder
Wittwe, eig. u. fig. machen, kogo.
Daher auch: kościół, kray, *i. e.* vater-
los. mutterlos, elternlos machen. 2)
abus. aber ganz gew.: kinderlos machen.
Rec. się, *pas.* u. sich. *ſ.* Osieroce-
nie. (Osierocam, *s. nd.* 1.).

Osierocię, osierocieię, ciał, cieć, *s. d.*
czę. 2. verwaysen, eig. u. fig., neutr.,
vid. oben *pas.* von osierocę, zur Way-
se werden, eig. u. fig. *ſ.* Osierocenie,
Osierocienie.

Osierociały, *adj.* verwayset, eig. u. fig.
Daher: *vid.* oben osierocę in allen Bed.
1) verwayset, vaterlos, mutterlos, el-
ternlos. 2) kinderlos, oyciec osiero-
ciały. 3) verwaiset, ohne Hülfe, Schutz,
z. B. als Wittwe, als Mündel, &c.
eig. u. fig. Wdowa, kray. *adv.* ło.
ſ. łość, selt.

Osieśdź, *vid.* Osiadam.

Osiew, *vid.* Obsiew.

Osiewam, osieię, *vid.* Obsiewam.

Osiewek, *g.* wku, *m.* 1) die Saat, das
Besäen des Feldes. 2) die Saat, das
Saatfeld.

Osiewiny, osiewki, *vid.* Obsiewiny.

Osiewny, *adj. Nar.* V. 346. 1) besäet.
2) Saat-; pole osiewne, Saatfeld.
adv. no. (*ſ.* ność selt.).

Osika, *f.* Osina, *f.* (*populus tremula.*)
Espen- oder Aberbaum; chwieie się
iak osina, er zittert, wie Espenlaub.

Osikam, *vid.* Obsikam.

Osikowina, *f. vid.* Osina.

Osikowy, *adj.* von Espenholz, Espen-
laub.

Osilę, statt Posilę znowu, selt.

Osina, *f.* 1) eig. osika. 2) Espenholz.
3) gew. Osiczyna, ein Espenbusch, Es-
penwald. *NB.* Osiczyna, Osikowina,
kommt auch als Osika No 1. vor.

Osinię, osinieię etc., *vid.* Obsinię etc.

Osiodłam, *s. d. ied.* 1. (selt. *nd.*).
Osiodływam, *s. nd.* czę. 1. 1) be-
satteln, konia eig.; żądze, die Begier-
den, *i. e.* zähmen, fig. *vulg.* u. selt. 2) in
seine Gewalt bringen, Rzeczpospolita.
Tac. III. 209. bes. unrechtmäßiger Weise
sich wessen bemächtigen. Daher auch:
kogo, einen in seine Gewalt bringen,
beherrschen. 3) osiodłał go strach,
statt opanował go, verächtl. oder
vulg. *ſ.* Osiodłanie etc.

Osiwiam, *s. nd.* czę. 1. A) osiwię,
s. d. ied. 3. einen grau machen, einem
graue Haare machen. B) osiwieię,
wiał,

wiał, wieć, *s. d. ied.* 2. grau werden, graue Haare bekommen. *Rec.* się, 1) sich. 2) *vid.* B. *Subst.* Osiwianie, Osiwienie.

Osiwiały. *adj.* grau geworden, eisgrau geworden, *scil.* auf dem Kopfe, vor Alter. *adv.* ło. *f.* łość.

Oskakuię, *vid.* Obskakuię und alle verw.

Oskarbię, *s. d. ied.* 4. łaskę czyią sobie, wessen Gunst als einen Schatz gewinnen, sich zueignen. *Rec.* się, *pas.* *f.* Oskarbienie. (Oskarbuię, biam, *s. nd.* czę. 1. 2. zu gewinnen suchen, selt.; gewinnen, selt.).

Oskard. oszkard, *m.* 1) die Spitzaxt, die auf dem Nacken eine Spitze hat. 2) die Stemmruthe, Mühlm. 3) die Haue.

Oskarżam, *s. nd.* 1. Oskarżywam, *s. nd.* czę. 1. Oskarżę, *s. d. ied.* 4. kogo, einen anklagen; o co przed kim a) verklagen, b) verläumden. *Rec.* się na kogo, na co, worüber, worauf sich beklagen: z. B. über jemanden, über erlittenes Unrecht. *Subst.* Oskarżanie, Oskarżywanie, Oskarżenie.

Oskarżyciel, *m.* der Ankläger. elka, *f.* lski, lstwo.

Oskępię, oskąpię, *s. d. ied.* u. czę. 3. Oskępuię, *s. nd.* czę. 2. ergeitzen; sobie co. sich etwas, *i. e.* sammeln, abdarben. *Rec.* się, geizig werden. *f.* Oskępienie, Oskępowanie, Oskępywanie.

Osklepię, pisz, *s. d. ied.* u. czę. 3.; piam, *s. nd. ied.* u. czę. 1.; puię, ywać, 2. bewölben, eig; umwölben, eig. rings herum, oder wie. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Osklepienie, Osklepianie, Osklepywanie.

Oskoczę, *vid.* Obskoczę in Obskakuię.

Oskoła, *f.* Birken Wasser.

Oskolę, *vid.* Oskomlę.

Oskoma, *f.* große Begierde, Sehnsucht wornach; a) eig. im Munde; b) fig. *Zab.* VIII. 330.

Oskominy, *ps. f.* die Stumpfheit der Zähne von sauern Sachen. 2) *vid.* Oskoma. *Siel.* 216. Red.: czynić, einem den Mund wässerig machen wornach.

Oskomlę, *vid. Prim.* u. O III. beheulen, abheulen, eig.

Oskorupieię, *vid. ib.* skorupą obrosnę, albo na około stanę.

Oskrobiny, *pl. t. f.* Abschabsel, Abschrabsel, Schabespäne; chlebów skór, skórne, Leder-Abschabsel

Oskrobuię, ywać, auch ywa czę. 1. 2. Oskrobię, biesz, *s. d. ied.* 2. 1) abschaben, ei marchew; fig. etwas zu fä theil. 2) abschuppen, rybę. sich, z czego. *f.* Oskrobyw akrobanie.

Oskromię, statt Uskromię, st

Oskrzele, skrzele, *plur.* Fisch

Oskubuię, ować, bess. ywać ywam, *s. nd.* czę. 1. 2. biesz, bał, bać, *s. d. ied.* 2 etwas bepflücken, berupfen, gęś. 2) fig. kogo, einen, *i. e.* *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Os nie, Oskubanie.

Osła, *f.* ein Schleifstein.

Osłabiam, *s. nd.* czę. 1. Osł *d. ied.* 3. schwächen, eig. u. fig machen. *Rec.* się, sich, *i. e.* werden. *f.* Osłabianie, das Sch Osłabienie, die Schwächung.

Osłabieię, biał, bieć, *s. d.* schwach werden, eig. u. fig. bienie.

Osłabizuię, osyllabizuię, *vid.* P O III. buchstabiren.

Oślada, *f.* 1) die Spur ... eig. u. fig. 2) ośledzenie.

Osładzam, *s. nd.* czę. u. *ied.* wam, *s. nd.* czę. 1.) Osłodzę *ied.* 3. versüßen, eig. u. fig.; was süßer, angenehmer machen komu. *Rec.* się, *pas.* u. sich. osładzanie, Osłodzenie.

Ośladuię, *vid.* Ośledzę, st

Oślakuię; *vid.* Oszlakuię.

Oślamuię, *vid.* Oszlamuię.

Osłaniam, osłonię, *vid.* Obsłani

Osłapię, *vid.* Oszłapię.

Osłarz, ośłarz, *m.* der Eseltreiber rski, *adj.* rstwo, *n.*

Oślątko, *n. dim.* von Osię.

Osława, *f.* 1) der üble, berüchti 2) die Verläumdung. 3) die schändung

Osławca, osławiacz, osławiciel, ner, der einen in schlechten Ruf *i. e.* ein Ehrenschänder, Verl lka, *f.* lski, czy, *adj.*

Osławiam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. wię, *s. d. ied.* u. czę. 3. in üble bringen, übel berüchtigen, entehr

nden. *Rec.* się, sich in übeln Ruf
l, berüchtigt machen, czym,
co; sonst *pas.* u. sich, wie im-
f. Osławianie, Osławienie.

:. *n.* ein Eselsfüllen, Eselein.
cy.

n się, *s. nd.* 1. Ośleczę się,
ed. 4. sich beducken, einducken,
zu ducken angewöhnen, selt.

, *vid.* Wyśledzę, Wyszukam,
olo, selt. u. *obs.*

ia oślep, *adv.* blindlings; iśdź,
ić na kogo, zrobić co. *Tac.*
. Oślepem selt.

, *s. nd.* czę. 1. Oślepię,
ed. u. czę. 3. 1) eig. u. fig.
achen. 2) blenden; a) verblen-
) stockblind machen. 3) fig. ver-
, blind machen. *Rec.* się, *pas.*
f. Oślepianie, Oślepienie.

pisz, *s. d.* czę, u. *ied.* 3. O-
, *s. nd.* 1, sobie, komu oczy,
sich die Augen verderben durch
Sehen. *Rec.* się, sich dadurch
tig, blind ꝛc. machen. *f.* Oślé-
Oślépianie.

oślepł, oślepnać, *s. d. ied.* 2.
fig. blind werden, *vid. Prim.*
ę, *vid. ib.* selt.

j. Esels; z. B. ośla skóra,
ut.

. die Eselin, eig. u. fig. (czka,
).

ę, *vid. Prim.* u. O III. be-
n, schleimig machen mit dem
e einer Schnecke, oder etwas
ähnlichen. *Deriv. etc.* wie im-

, *s. nd. ied.* u. cze. 1. Ośli-
d. ied. 3. mit Speichel benez-
. benetzen, naß machen wie mit
l, belillen, ꝛc. *Rec.* się, *pas.*
f. Ośliniamie, Oślinienie.

niał, nieć, *s. d.* cze. 2. mit
l sich benetzen, u. so häßlich wer-

, *s. d.* czę. 1. *vid. Prim.* u.
cf. Ośliżgam.

n. ein plumper Esel, eig. u. fig.
vid. Ośliżniam.

, *s. d.* czę. 2. na śliżgawce,
ern, beglendern, begaschelu,
im. u. O III.

adj. schlüpfrig geworden (rings
cil.) z. B. tłak. *adv.* (le) ło.

f. łość, die Schlüpferigkeit in die Runde
herum, z. B. eines Darmes, ꝛc.

Oślizniam, *s. nd.* czę. 1.; gew. Ośli-
, zam, *s. nd.* czę. 1. Oślizníę, nisz,
Ośliżę, zisz, oślizł, zil, zić, *s. d.*
czę. u. *ied.* 3. schlüpfrig machen, co,
etwas, eig.; z. B. rybę sucha. Da-
her: häßlich schlüpferig machen. *Rec.* się,
pas. u. sich, *i. e.* werden. *f.* Oślizmia-
nie, Oślizanie, Oślizúnienie, Oślizie-
nie.

Ośliźniam, *s. nd.* cze. 1. Ośliznę,
niesz, śliżł, śliżć; selt. ośliżę, siesz,
ośliżne, znąt, znać, *s. d. ied.* 2.
schlüpferig werden, ryba sucha. Da-
her: *Impersonal.* u. *Rec.* się: oślizmia,
ośliznie, oślizło, ośliżć u. ośliznąć
się, glatteisen. *f.* Oślizmianie, Oślizmie-
nie, Oślizienie.

Ośle, *vid.* Śle.

Osłoda, *f.* die Versüßung, eig. u. fig.;
ein versüßendes Mittel, eig. u. fig.
Nar. VI. 145.

Osłodniam, *s. nd.* 1. statt osładzam
selt.; u. von Osłodnieię, auch selt.

Osłodnieię, niał, nieć, *s. d. ied.* 2.
süß werden. *f.* Osłodnienie.

Osłodzę, *vid.* Osładzam.

Osłona, *f.* eig. u. fig. die Umhüllung
mit einem Tuche, oder sonst etwas.
Daher fig.: die Beschirmung. *Nar.*
VI. 111.

Osłonię, *vid.* Obsłaniam.

Osłonie, von słony, *s. d. ied.* u. czę.
3. salzig machen, selt.

Osłonieię, niał, nieć, *s. d.* czę. 2. sal-
zig werden.

Osłuch, *m.* das Hörensagen; z osłuchu,
vom Hörensagen.

Osłucham, obsłucham co na około,
s. d. czę. 1. etwas rings herum behor-
chen, ausforschen. *Rec.* statt osłyszę,
selt.

Osłyszę się, szał, szeć, *s. d.* czę. 4.
1) etwas verhören, w czym; (ohne się
act. co, seltener). 2) osłucham się,
statt nasłucham się czego dosyć, selt.,
vielleicht *abus.* *f.* Osłyszenie.

Osm, *num card.* Acht.

Osma, *vid.* Osmy.

Osmagam, *s. d.* cze. u. *nd. ied.* 1.
Osmagiwam, *s. nd.* czę. 1. Osma-
gnę, *s. d. ied.* 2. mit einem Hiebe. 1) eig.
recht in die Runde herum hauen, prü-
geln, (bes. die Länge herunter) recht ab-
prügeln, durchprügeln. 2) den Flachs

abſtreifen, ſchlagen, rüffeln. *X. Jabl.* I. 95. 3) rein abſtreifen, z. B. eine Ruthe, ꝛc. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) ſich. *f.* Osmaganie etc. wie immer.

Osmaczek, *g.* czka, *m. dim.* von Osmak.

Osmak, *g.* a, *m.* 1) eine Zahl von 8 Stück, ſelt. 2) ein Achtgroſchenſtück, *scil.* ggr.; *abus.* poln. gr. 7½ eig. Półosmaka. 3) das achte Pferd.

Osmakuię, ſtatt zasmakuię, ſelt.; ſonſt *vid. Prim.* u. O III. be-, ab-.

Osmalam, *s. nd.* czę. 1. Osmolę, *s. d. ied.* 3. 1) pichen, bepichen, rings herum beſchmieren, beſchmutzen, beruſſen. 2) beſſ. bardzo usmalam, ſelt. *Rec.* się, ſich. *Subst.* Osmalanie, Osmolenie.

Osmarkam u. *Deriv.*, *vid. Prim.* u. O III. berotzen.

Osmażę, *vid. ib.* bebraten, beröſten, beſchmoren, bepräȝeln.

Ośmdziesiąt, achtzig.

Ośmdziesiątletny, *adj.* achtzigjährig.

Ośmdziesiątny, *adj.* achtzig in ſich haltend.

Ośmdziesiąty, *adj.* der achtzigſte.

Osmęcam, *vid.* Osmucam.

Osmek, *vid.* Osmak, *obs.*

Osmelcuię, *vid.* Oszmelcuię.

Ośmiedzę, etc. *vid.* Ośniedzę.

Ośmielam, *s. nd.* czę. 1. Ośmielę, *s. d. ied.* 3. kogo, einen wozu, do czego, dreiſt machen; aufmuntern zur Kühnheit, etwas zu thun. *Rec.* się, 1) ſich erkühnen, erdreiſten. 2) Muth faſſen. *Subst.* Ośmielanie, Ośmielenie.

Ośmio wird zuſammengeſetzt, ſo wie cztéro, trzy etc., *vid. ib.* Daher:

Ośmiodzienny, ośmiodniowy, *adj.* achttägig.

Ośmiokąt, *m.* Geom. ein Acht-Eck.

Ośmiokrotny, *adj.* achtfältig. *adv.* nie. *f.* nosć.

Ośmioletni, *adj.* achtjährig.

Ośmionogi, *adj.* achtfüßig.

Ośmioraki, *adj.* achterley.

Ośmioro, *g.* rga, *n. coll.* acht Stück.

Ośmioro tyle, | achtfältig, acht mal ſo
Ośmiornasob, | viel.

Ośmiorog, *g.* oga, *m.* Wappenk. ein Kreuz mit aufgeſpaltenen Enden; in jedem derſelben iſt eine Kugel, u. über der Krone ein Geyer.

Ośmka, (ſprich: ósemka) *f.* die ... der Karte.

Ośmkroć, *adj.* achtmal.

Ośmkrotny, *adj.* aus Achten be... achtmalig, achtfältig.

Ośmnaście, achtzehn.

Ośmnasobny, *adj.* achtfältig. *adv.* ...

Ośmnastny, *adj.* achtzehn in ſich ... *adv.* nie.

Ośmnasty, *adj.* der Achtzehnte.

Osmokczę, tam, u. *Deriv.*, *vid.* ... u. O III. beſchmatzen, benutſch... nutſchen.

Osmolę, *vid.* Osmalam.

Osmorgiwam, *s. nd.* czę. 1. ... unvollendet. Osmorgam, *s. d.* ... vollendet. Osmorgnę, *s. d.* ... mit einem Rucke auf einmal. 1) ... abſtreifen einen Stengel wovon. 2) ... den Flachs, *X. Jabl.* 20. rüffeln.

Ośmpalcowy, *adj.* acht Finger ... breit, *i. e.* achtfingerig. *vid.* Ośmpalczasty.

Ośmpalczasty, ośmpalczny, *adj.* ... fingerig, ſelt.; wohl aber: ... die wo eingreifen, habend.

Ośmpieniężny, *obs. adj.* ... acht Heller werth, enthaltend.

Osmrodzę, *s. d.* czę. u. *ied.* 1. Osmradzam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. 1) ... voller Geſtank machen. 2) be... einſtänkern co. 3) etwas be... eig. *Rec.* się, *pas.* u. ſich. *f.* Osmrodzenie, Osmradzanie.

Ośmset, acht hundert.

Ośmsetny, *adj.* 1) der Achthundertſte. 2) etwas, das aus acht hundert beſteht.

Ośmstopy, ośmstopny, *adj.* acht Fuß lang, breit u. dgl.

Osmucam, osmucę, *vid.* Zasmucam, Zasmucę.

Osmukam, *vid. Prim.* u. O III. ... ſen, belecken, glatt ſtreifen, glatt ... ken, ablecken, ꝛc.

Osmy, *adj.* der achte; osma godzina, acht Uhr: osma część, ein Achtel.

Osmyk, *m.* Jäg. ein abgeſtreiftes Hasenſchwänzchen.

Osmykam, *s. nd.* u. *d.* czę. 1. Osmyknę, *s. d. ied.* 2. abſtreifen etwas mit der Hand, a) ogon zaięczy; b) ab-blatten, gałąź, einen Aſt. *f.* Osmykanie, Osmyknienie.

Osnawiam, *vid.* Osnowywam.

…, dzisz, *s. d. ied.* u. czę. 5.;
…lzam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. etwas
…rünspahn anlaufen lassen, blind
…, Silber, Messing, rc. *Rec.* się,
…von anlaufen. *f.* Ośniedzanie,
…, auch ywam *Deriv.* wie immer.
…ię, dział, dzieć, *s. d.* czę. 2,
…ünspahn anlaufen, blind werden.
…en.
…, der Haken am polnischen Pfluge.
Osna sochy. *St. Lith.*
…*m. vid.* Osnowa, bl o ß eig.
f. 1) eig. das Scheergarn, der Auf-
…Weberzettel, nawiiać. 2) fig. Le-
…en, życia osnowę przerwać,
…ić. 3) gerichtlicher Inhalt; kon-
…następuiący osnowy, w na-
…icey osnowie.

… osnowowy, *adj.* zum Scheer-
…gehörig. Dłuż osnowa, die Länge
…Scheergarnes.

…ram, *s. nd.* czę. 1. Osnawiam,
czę. 1. (Osnowię, wisz, *s. d.*
… selt. u. falsch). Osnuię,
…ować, *s. d.* czę. 2. Osnuię,
…snuć, *s. d. ied.* 2. krosna,
…Scheergarn aufstellen, anzetteln,
… *f.* Osnowywanie, Osnawia-
…snowanie; *cf.* postawiam osno-

…iesz, ul, uć, *s. d. ied.* 2. (O-
…ę, nował, ować, *s. nd* czę. 2.
…osnowywam). 1) eig. umspin-
…umwickeln mit einem Faden, wie
…aupe, Spinne, liście gąsienica,
… die Blätter. 2) umwinden, um-
… mit Faden; co, etwas: sno-
… die Weise. 3) aufzetteln das
…garn. 4) rings herum abdrieseln.
…eln; płatek iedwabny ausfasern.
…bedecken, drzewa liściami osnu-
…sie. 1) *pas.* u. sich, eig. u. fig.
…en. Daher: 2) *cf.* No. 5. drze-
…nuły się liściami, die Bäume
…sich mit Laub bedeckt, belaubet,
…ichlich und unvermerkt, kwia-
…c. *Subst.* Osnowanie, Osnu-

…*dj.* do osi należący, Achsen-,
…se gehörig.
f. 1) die Person; pewna, eine
…; talar od osoby, za osobę,
…r. von der, für die Person;
… swoią, w osobie swoiey, in
… Person; za swoię osobę, für
… Person. 2) Person, äußerliche
…, Ansehen, piękna, wspaniała,

(ehedem auch statt postać). 3) *vid.* postać.

Osobca, *m. obs.* ein Sonderling, Stubenhüter.

Osobisty, *adj.* 1) persönlich; składam osobistą uniżoność komu, mam osobistą nienawiść do kogo. 2) ansehnlich von Person, *scil.* gewachsen, *obs.* 3) *Personalis.* Gram. *Kop.* III. *adv.* osobiście, persönlich; z. B. przyszedł, prosił. *f.* Osobistość, 1) Person, Persönlichkeit. 2) äußerliches Ansehen.

Osòbka, *f.* 1) eine kleine Person. 2) lalka, eine Puppe, eig. u. fig.; z. B. porcelanowa lalka, lalusia. 3) osòbki, *pl. t.* statt iagodki, Leckerbissen, *obs.*

Osobliwek. 1) *g.* wku, *m.* ein besonderes Mittel, *vulg.* u. selt. 2) *g.* wka, *m.*; auch Osobliwiec, *g.* wca, *m.* ein sonderbarer Kerl, *vulg.*

Osobliwy, *adj.* (eig. von osoba. Daher oft mit osobisty u. osobny verwechselt, falsch). 1) besonders, speciell. 2) sonderbar, (wo auch *Comp.* osobliwszy als *syn.* vorkommt). *adv.* wo. *f.* Osobliwość, 1) das Besondere; w osobliwości, in das Besondere. 2) die Sonderbarkeit. 3) statt Osobność, die Einsamkeit, selt. Osobliwie, *adv.* besonders.

Osobny, *adj.* 1) eig. persönlich, der Person eigen, *obs.* 2) besonders, a) speciell; b) abgesondert. Daher: *adv.* osobno, *a)* abgesondert, bey Seite gelegt, geschichtet, geordnet, rc. *b)* nicht beysammen; z osobna, iedes in das Besondere, einzeln. *adv.* no; nie selt. *f.* Osobność, 1) die Einsamkeit; żyie w osobności, na osobności. Daher: w osobności, bey Seite; z kim mòwić, mit einem sprechen, *i. e.* ganz allein, *remotis arbitris.* 2) Gerichtsw. szczegulność.

Osobowy, *adj.* Personal-. *Kop.* III.

Osobuię, owáć, *s. nd.* 2. durch die Person flectiren. Gram. *ib.*

Osocze, *vid.* Osaczam.

Osoczna wieś, ein Dorf, das zu der Jagdpflicht gehört. *adj.* osoczny. *cf.* osaczam.

Osocznik, *m.* ein Jäger oder Bauer, der mit einem Jagdspieße das Wild umringt.

Osolę, *vid.* Osalam.

Osolennizuię, *vid. Prim.* u. O III. insolennisiren.

Osorya, *m.* Starza. *n.* Poświst, *m. herb.* Wappenſ. ein Wagenrad, worin statt

einer Felge, ein Kreuz steht; die Krone aber zieren drey Straußfedern.

Osowiały, *adj.* den Kopf hängend, wie eine Eule, eig. Daher: matt, niedergeschlagen, (von Vögeln u. Menschen, eig. u. fig.). *adv.* ło. *f.* łość.

Osowię, *s. d. ied.* 3. Osowiam, *s. nd.* 1. *vid.* Osowiałym zrobię.

Osowieię, *vid. Prim.* Sowieię.

Ospa, *f.* 1) osypa, Hundefutter von Kleyen, Haber und Brot. 2) die Blattern, Pocken. Dzieci choruią na ospę; ospa iest albo łagodna, albo spływna, epidemiczna, albo sporadyczna. 3) statt osep, sep, selt.

Ospalec, *g.* lca, *m.* ein schläfriger Mensch, der gerne lange schläft. *Tac.* I. 406.

Ospalstwo, *n.* *vid.* Ospałość. *Tac.* IV. 41.

Ospały, *adj.* 1) verschlafen. 2) schläfrig. 3) träge. *adv.* le, ło. *f.* Ospałość.

Ospica, *f.* 1) eig. eine einzelne Blatter von den Pocken. (*Provinc.* in Oberschlesien statt ospa, falsch). 2) *pl. f.* ospice, a) *obs.* die Blattern der Menschen, (statt ospa; wohl aber wenn man von den Blattern einzeln spricht, ospice, czerwone pierzchlnice, białe pożarnice, owcze, łuskawe). c) die Blattern der Thiere; owce choruią na ospicę, die Schafe haben die Blattern, *vid.* ogień piekielny owczy. *Dykc.* V. 178.

Ospieszały, statt opieszały, selt. *adv.* ło. *f.* łość.

Ośr, *vid.* Ośrz, z. B. Ośrzodek etc.

Ośrebrzę u. *Deriv.* pośrzebrzę na około.

Osromam, *vid. Prim.* u. O III. zesromam, bes.

Osromocę, *vid. ib.* Zesromocę.

Osrożę, osrożeię, *vid. ib.* srogim zrobię, zrobię się, selt.

Ośrzeniały, *adj.* bereift. *adv.* ło. *f.* łość.

Ośrzeniam, *s. nd.* czę. 1. Ośrzenię, nisz, *s. d. ied.* 3. bereifen mit Reif, szron drzewa, *i. e.* mit Reif überziehen. Daher:

Ośrzenieię, niał, nieć, *s. d. ied.* 2. bereifen, mit Reif überzogen werden. *cf.* śrzenieię.

Ośrzodek, ośrzódek, *g.* dka, *m.* (*obs.* ośrzódka, *f.*) 1) die Brotkrume; das Innere, Inwendige des Brotes, das Weiche; auch: a) das Inwendige einer Frucht, a) das Gute, b) das Kernhaus.

Ośrzódkowy, ośrzodny, *adj.* dka należący.

Ośrzonię etc., *vid.* Ośrzeniam

Ossę, *vid.* Osysam.

Ostaiam, ostawam się, ostaię, iesz, stawał, się, czę. 1. 2. Ostoię się, ostanę się, niesz, stał, ... oił, ić; oiał, oieć się, ... (von flüssigen Dingen). ... ianie, Ostawanie, Ostanie, nie się, wody, piwa etc.

Ostaię, wał, wać, ostanę, ... statt zostaię, *obs.*

Ostaię, ostawam, wał, wać, czę. 1. 2. Ostoię, isz, (*obs.* stoić, stoiał, stoiec) *s. d.* Ostanę, niesz, stał, stać, *s.* 2. öfterer: *Rec.* się, 1) ... bleiben, *obs.* Daher: bestehen, halten, aushalten vor jemandem, Bogiem, Sędzią; auch przed ... bes. mit dem *neg.* przed smrodem smrodu, vor Gestank nicht ... auch u kogo w służbie. 2) ... staiam. 3) *obs.* osiadać gdzie, w Polszcze. (*Subst.* Ostawanie, ienie, Ostanie się, selt. u. *obs.*)

Ostanawiam, *s. nd.* czę. 1. O... wywam, *s. nd.* czę. 1. Ostan... *s. d. ied.* 3. 1) statt zastan... etc. *obs.* 2) klacz, eine Stute ... *Rec.* się. 1) *pas.* 2) zukommen, concipiren von der Stute. *f.* O... wianie, Ostanowywanie, Ostan... nie.

Ostarzeię, *vid.* Zestarzeię. Daher: starzały, *vid.* Zestarzały.

Ostatecznię, Ostatecznieię, *vid. Pr.* stateczny zrobię, zrobię się.

Ostateczny, *adj.* statt ostatni, ... *obs.*; wohl aber: final, endlich ... teczna rezolucya, Dzień ostateczny ... *vid.* Sądny.

Ostatek, *m. g.* tku u. tka. 1) der ... Ueberrest, was übrig bleibt, z. B. ... na; das Ende, Endchen, z. B. ... 2) das Ende einer Sache. Daher ... statt koniec, bloß *sing.*; na ostatku ... endlich; na ostatku, am Ende. ... *obs.* Complementum in der Med... Ostatki, *pl. t.* 1) die Ueberreste, ... berbleibsel; ze stołu, von der T... *i. e.* Aufhub; długów, Schulden ... wina ostatki zbierać, die Trauben ...

2) die letzte Zeit wovon; za ostatnowania Bolesława, das Ende ierung Boleslavs. *Nar.* III. 2. etzten Tage des Carnevals, w ańcowaliśmy, odprawialiśmy Do ostatka, *vid.* do ostatowac, *d.* *vid.* statecznym zro-.; *nd.* ostatki odprawiam, selt. *dj.* 1) der letzte, dzień, list; po mieczu, kądzieli etc.; kwadra, das letzte Viertel, poczta. Daher: äußerst; koniec ogrodu, das äußerste s Gartens. 2) fig.: äußerst ostatni Człowiek, der aller-e, der allerletzte Mensch. Da-atnia, (*scil.* rzecz) das aller-e, allerletzte; przyszło z nastatniey, na ostatnią. Da-ostatnią, na ostatek, im en Falle, auf den schlimmsten ben so: do ostatniego, bis äußerste; bronić się, kpać wlec kogo, *i. e.* vollends im rade. *adv.* ostatnie, fast *obs.* ostatek od. na ostatki. *Subst.* uchl.

vid. Ostaię. Ostawiam, awam.

ostawuię, *vid.* Zostawiam, ę etc., *obs.*

vid. Otęchnę. *Deriv.* selt.

1) ein umstelltes Stück Wald. ustellte Netz, *vid.* Ostępuię. mstellen der Netze, das Fan-diese Art, eig. u. fig. *Nar.*) das Umringen, eig. u. fig. 150.

vid. *Prim.* u. O III. ums,

herb. Wappenk. ein Kreuz wey stehenden halben Monden; Krone sind drey Strauß-Fe-

d. Ostaiam, Ostawam.

vid. *Prim.* Stokrocę.

m. drzewko, *g.* ostokrze-*aquifolium*) Stech-Palmen, el.

drugi; słodki korzeń, (*aca-son*) eine Art von Süßholz.

vid. storczem obrócę, prze-

dj. stachelig, (von Kräutern). . Distel.

Ostracham, *vid.* Obstracham.

Ostrączeię, ał, eć, *s.* *d.* czę. 2. zu Schoten werden, eig. so wie Schoten rings herum in die Höhe stehen, so in die Höhe stehend werden, *vid.* *Pr.* *etc.*

Ostradam, *vid.* Postradam, selt.

Ostraiam, ostroię, *vid.* Obstraiam.

Ostrąkowacę, *s.* *d.* *ied.* u. czę. 3. rings herum so dick, hart, in die Höhe ste-hend, eig.; so unschmackhaft, holzig machen, wie die Schaalen von den Schoten, wie die Stiele derselben, die Schoten, rc. *vid.* *Prim.* u. O III. *Deriv.* wie immer.

Ostrąkowaceię, ciał, cieć, *s.* *d.* czę. 2. *vid.* *ib.* so dick, hart rc. wie die Schaa-len von den Schoten, rc. werden, *scil.* rings herum. Daher: holzig, unschmack-haft werden.

Ostraszam, ostraszę, *vid.* Obstracham, *NB.* in einem.

Ostrawy, ostrowaty, *adj.* ein wenig scharf.

Ostre, *n.* *vid.* Ostrze u. Ostre, das Scharfe, die Schärfe. *g.* ego, *vid.* Ostry.

Ostrek, *vid.* Ostrzek.

Ostrew, *vid.* Ostrzew.

Ostrężyna, *f.* eine Art von Brombeeren.

Ostro, *adv.* *vid.* Ostry, wird wohl manchmal zusammengesetzt, *vid.* unten; z. B. ostrokątny, ostrokończaty, etc.

Ostrocki, *adj.* *cf.* otrok, männlich, Manns-, *obs.*

Ostroczyć kogo, *s.* *d.* *ied.* 4. einem be-gegnen, *obs.*

Ostròg, *m.* 1) *g.* ogu, (selt. a,) eine Ver-pallisadirung. *Chod.* I. 100. Daher: a) ein verpallisadirter Ort, ein Fort; b) eine Verpallisadirung mit spanischen Rei-tern. 2) *g.* a, die Stadt Ostrog in Wolhinien. Xiąże Ostrogski, Herzog von Ostrog. Ordinacya O., die Ordi-nation von Ostrog. *abus.* Ostroski; falsch: Ostrowski. *m.* Ostrożanin, *f.* Ostrożanka.

Ostroga, *f.* 1) eig. ein Sporn; dadź koniowi ostrogi, ostrogami, dem Pfer-de die Spornen, mit den Spornen ge-ben. 2) der Sporn an dem Fuße eines Vogels.

Ostroglupi, *adj.* albern, albernwitzig, *obs.*

Ostrogot, *m.* ein Ostergothe, Ostgothe. *cf.* Wyżogot. *adj.* ocki, otski.

Ostrogowy, *adj.* von Ostròg: Ostro-go-

gowy zameczek, *vid.* Palanka. *M. S. X.* 272.

Ostrogran, *m.* *vid.* Ostrosłup.

Ostrograniasty, (ostrogranisty) *adj.* scharfeckig.

Ostrok, *m.* ein gemeiner Kerl, *obs.*

Ostrokąt, *m.* ein scharfer, spitziger Winkel.

Ostrokątny, *adj.* scharfwinkelig. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Ostrokrąg, *m.* ęgu, *g.* ein Conus, Kegel. Mathem.

Ostrokrągły, *adj.* conisch. *adv.* ło. *f.* łość.

Ostrokrzew, *m.* 1) (*acanthus carduus,*) der egyptische Dornbaum. *Str.* 2) (*ilex,*) die Stechpalme. *Kl.*

Ostropatrzący, *adj.* scharfsichtig, *obs.*; scheelsichtig, selt. u. *abus*

Ostropest, *m.* (*laetatia,*) Marien-Distel.

Ostropysk, *m.* der Schwertfisch.

Ostrosłup, *m.* *g.* a, eine Pyramide. Math. powy, piasty, owaty, ny, niasty, *adj.*

Ostrostręczyna, *f.* ein egyptischer Dornstrauch.

Ostrów, *m.* *g.* wa, wia. 1) eig. ein Holm, eine Flußinsel, bes. mit hohen Ufern, wo Schlagholz, hohes Holz ist. 2) Namen mehrerer Städte in Polen. 3) vielleicht Güstrow im Mecklenburgischen. *Bielski.* owianin, anka, owski.

Ostrowęgiel, *g.* gla, *m.* *vid.* Ostrokąt, *adj.* lny, lny.

Ostrowek. 1) *dim.* von Ostrów. 2) Name von mehreren Städten.

Ostrowid, *vid.* Ostrowidz, meist fig.

Ostrowidz, *m.* der Luchs, eig. u. fig. *adj.* owy; ostrowidzowe oczy, Luchsaugen.

Ostrowiec, *g.* wca, *m.* 1) *vid.* Ostrów. 2) Namen von Oertern.

Ostrownik. 1) statt Szlufierz, Szlifierz, *obs.* 2) Einwohner eines Holms, *obs.* od. selt.

Ostroża, *f.* ein verpallisadirtes Gehege. *Karp.* I. 50.

Ostrożęby, *adj.* scharfzahnig.

Ostrożek, *g.* żka, *m.* 1) *vid.* Ostróg 1. *dim.* *Chod.* II. 112. 2) Namen eines Städtchens in Polen.

Ostrożen, *vid.* Ostrożny.

Ostrożeń, *m.* die Pflanze Cirsium. *Str.*

Ostrożenie, *n.* 1) *vid.* Ostróg 1. 2) Ostroża, die Verpallisadirung.

Ostrozimny, *adj.* schneidend kalt, außer als zwey Wörter).

Ostróżka, *f.* 1) eig. *dim.* von O[…] eig. u. fig. 2) das Schläfch[…] Menschen. Anat. 3) (*delphi*[…]) Rittersporn. Bot.

Ostrożny, *adj.* 1) behutsam. 2) […]tig. *adv.* nie, no. *f.* ność, […] Behutsamkeit. 2) die Vorsicht.

Ostrugam, ostrużę, *vid.* Obstrug[…]

Ostrwie, *n.* ob. *pl.* spanische Reite[r], vaux de Frise.

Ostry, *adj.* scharf, eig. u. fig. 1) […] nicht stumpf, nóż. 2) scharf, […]dend, nóż, wiatr. 3) scharf; w[…] das Gesicht; ocet, der Essig. 4) […] beißend, pieprz. 5) scharf, strenge, prawo. 6) scharf, spitzig, k[…] scharf, rauh anzufühlen, skóra. […] (*obs.* rze) eig. u. fig. Daher: […] ostrzey, *adv.* ostrzeyszy, *adj.* […]strość, *f.* die Schärfe, eig. u. fig. […]ża, szabli, pieprzu, wiatru, […] skóry, w żołądku, prawa etc., […] oben.

Ostrych, *m.* 1) *vid.* Ostrzyca, *f.* 2) […]strychanie.

Ostrychywam, *s. nd.* cze. 1. O[…]cham, *s. d.* cze. 1. Ostrychnę, *jed.* 2. 1) abstreichen mit dem Str[eich]holze, miarę, das Maaß. 2) […] czego, etwas wovon abstreichen, […]streifen; machen, daß es nicht […] wovon etwas an sich hat, grob[…]ciny. 3) kogo, jemanden, fig. […]iątku, z pieniędzy, kahl machen, […]ziehen an Vermögen, an Gelde. […] się, sich. u. *pas.* *vid.* oben. […]strychywanie, Ostrychanie, […]chnienie.

Ostryga, *vid.* Ostrzyga.

Ostrykam, *s. d.* czę.; auch […] Ostryknę, *s. d.* *jed.* 2. *vid.* […]kam.

Ostrz, *vid.* Ostrze, *n.* *Hal.* […]

Ostrze, *n.* 1) die Schneide, […]bli; ostrzem grać; na ostrze […] Tod und Leben geben. 2) […] Friesische Reiter; Schlagbaum. […] Schneide am Bohrer, &c. […] ostro, selt.

Ostrzę, *s. nd.* 4. 1) schärfen, […] nóż, szablę, *s. d.* wy, za, ob[…] b) fig. rozum, apetyt, smak, […]czyi. *s. d.* za u. obostrzyć, […] *s. d.* zaostrzyć. 2) wetzen, […] szablę, gniew swóy, czyi n[…]komu. 3) to ostrzy mu oczy

) sticht ihm in die Augen, daß
ich Lust bekommt. *Rec.* się, g. u. fig. *f.* Ostrzenie.

ı, *s. nd.* czę. 1. Ostrzegę, egł, edz, *s. d. ied.* 2. (O-, bloß *ied.* u. selt.). 1) kogo, irnen, w czym. 2) sobie co, as vorbehalten; komu, einem. iruię. *Rec.* się, *pas.* *Subst.* anie, Ostrzeżenie, (Ostrzegnie-n).

statt Ostrzyga, *obs.*

strzał, strzeć, *s. nd.* czę. 1. erden. *f.* Ostrzenie.

r. trzka, *m.* die Schneide, no-ady.

, *vid.* Obstrzelam.

vid. Obstrzępię.

g. wia, *m.* Krahn-Leiter; Lei-n, Balken, wodurch hölzerne geschlagen sind.

n. Pień, *m. herb.* Wappenk. ist oder Stamm eines Baumes abgehauenen Aesten.

n. Kriegsb. Spanische Rei-

f. ziele, (*aparine*) Klebkraut, läuse.

druga, turza trawa, (*gramen aceum*) eine Art von Gras.

, *m.* der Schärfer.

f. die Auster.

ı, *s. nd. ied.* u. czę. 1. O-żesz, ygł, ydz, *s. d. ied.* u. (giwam, *s. nd.* 1.) eig. be-beschneiden mit der Scheere rum etwas. Daher: rings her-heeren. *Rec.* się, *pas.* u. sich. yganie, Ostrzyżenie.

ı, *vid.* Obstrzykam.

m. ptak wodny, Fisch-Aar, ıler.

vonny, cyperski korzeń, gał-ki, koszykowe ziele, (*cyperus*) Galgan, Cyperwurzel.

Indyiski, szafranica żółcień, *Indicus*) Gelbwurz, Gelbsucht-urcumey.

, *m. g.* ostrzyżka, Abschneidsel, einer Scheere abgeschnitten ist.

ie, ostrzyżony etc., *vid.* Ostrzy-Ostrzygam.

ostydnę statt ostygnę, *obs.*; ostydły, *vid.* ostygły.

, *s. nd.* czę. 1. Ostudzę, *s. d. ied.* 3. abkühlen etwas Warmes. *Rec.* się, eig. u. fig. sich abkühlen. *f.* Ostudzanie, Ostudzenie.

Osturcham etc., *vid.* Oszturcham.

Ostycham statt ostygam, *obs.*; u. so auch ostychły statt ostygły etc.

Ostydam, ostydły etc. eben so *obs.* statt ostygam etc.

Ostygam, *s. nd.* czę. 1. Ostygnę, niesz, ostygł, gnał, gnąć, *s. d. ied.* 2. kalt werden, z. B. eine Speise, eig.; das Herz, fig. Daher: sich abkühlen, erkalten, kaltsinnig werden. *f.* Ostyganie, Ostygnienie.

Ostygły, *adj.* 1) abgekühlt, kalt geworden, eig. 2) kaltsinnig, fig. *adv.* le. *f.* Ostygłość, *Nar.* IV. 110. die Kaltsinnigkeit.

Osuch, *m.* Honig-Zwieback, harter Honig-Kuchen.

Osuię, ulesz, uł, uć, *s. d.* 2. 1) eig. wie mit feinem Staube bestreuen, co; piaskiem, cukrem, gleichsam candiren. 2) *vid.* Osnuię bes. 5. (doch *abus.* auch anderwärts). *Rec.* się drzewa liściami. *f.* Osucie. osuty *part.*

Osunę, *vid.* Osuwam.

Osuszam, *s. nd.* czę. 1. Osuszę, szysz, *s. d. ied.* 3. abtrocknen, trocken machen, pole, rzékę; (fig. złoto, szrebro wpływaiące do szkatułki, selt.). *f.* Osuszanie, Osuszenie.

Osutka, *f.* 1) eine Lebersprosse, ein Sommerfleck. 2) *obs.* die Masern. 3) Sora Arabska, (*essere*) der Kupfer, ein Ausschlag.

Osuty, *vid.* Osuię.

Osuwam, *s. nd.* czę. 1. Osunę, *s. d. ied.* 2. 1) etwas rings herum oder wo herum um etwas schieben, eig.; gew. obsuwam, obsunę. Daher: 2) etwas bedecken, indem man etwas herum schiebt, vorschiebt, zuschiebt; also herum schieben, vorschieben, zuschieben, *scil.* rings herum; czym, womit bedecken, co około czego, etwas herum schieben. 3) *abus. vid.* Osuię, Osnuię; (doch kann osuwam wohl von osuię das *s. nd.* czę. seyn, und fig. alsdenn von osnuię gelten). *f.* Osuwanie, Osunienie, O-sunięcie.

Oswaiam, *s. nd.* czę. 1. Oswoię, oisz, *s. d. ied.* 3. 1) eig. als sich eigenthümlich zähmen, zuziehen, eingewöhnen, zwierzę, ein Thier. 2) zahm machen, eig. u. fig. co, kogo. 3) do czego, angewöhnen, abrichten wozu.

Rec.

Rec. się, 1) *pas.* 2) ſich. 3) z czym, womit vertrauter werden, ſeine natürliche Abneigung dagegen ablegen, ſich davor nicht mehr ſcheuen. *f.* Oswajanie, Oswoienie.

Oswatam, *s. d.* czę. u. *ied.* 1. kogo z kim, jemanden mit jemandem zuſammen koppeln durch eine Heyrath.

Oswędnię, Oswędzę, *vid. Prim.* u. O III. be.

Oswędnieię, *vid. ib.* be.

Oświadczam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Oświadczę, *s. d. ied.* 4. (ywam, *s. nd.* ozę. 1.) 1) komu co, einem etwas bezeugen; przyiaźń, ſeine Freundſchaft, słowami, uczynkiem. 2) erklären, declariren, wolą swoię, ſeinen Willen. 3) erweiſen, łaskę, eine Gefälligkeit. *Rec.* się, 1) z czym, ſich womit erklären, feyerlich bezeugen, daß man etwas will. Daher: Pannie, do Panny, einem Mädchen, für ein Mädchen ſeine Erklärung machen, ſie zu begehren. 2) do czego, na co, ſich wozu erklären, erbieten, anbieten. *f.* Oświadczanie, das Bezeugen, Verſichern, przyiaźni, der Freundſchaft. Oświadczenie, die Verſicherung, Bezeugung. Daher: iuriſt. oświadczenie urzędowne, a) Vorſtellung der Zeugen, b) Proteſtation.

Oświata, *f.* 1) die Beleuchtung, Erhellung, Aufhellung, eig. u. fig. 2) das Licht der Aufklärung, fig. *Nar.* II. 7.

Oświdruię, oświdrze, *vid. Prim.* u. O III. rings herum bebohren, umbohren, ꝛc.

Oświecam, *s. nd.* czę. 1. Oświecę, ciss, *s. d. ied.* 3. 1) erleuchten, beleuchten, słońce świat, światłem, świeca izbę. 2) erleuchten, fig. *i. e.* aufklären, Czytanie, Duch święty oświeca rozum, den Verſtand. 3) bibl. einen Blinden ſehend machen. Zbawiciel ślepego oświecił. 4) kogo w czym, einem worin die Augen öffnen, *i. e.* eines Beſſern belehren. *Rec.* się, ſich erleuchten, eig. u. fig. ſich aufklären, eines Beſſern belehren. *Subst.* Oświecanie, das Erleuchten, eig. u. fig. *vid. supra.* Oświecenie, 1) die Erleuchtung. 2) die Aufklärung.

Oświęcam, oświęcę, ſtatt poświęcam, poświęcę u. alle *Deriv* ſelt. u. *obs.*

Oświeciciel, *m.* der Erleuchter. lka, *f.*

Oświecony, *adj.* 1) eig. *particip.* von oświecam, *vid.* oben Daher: 2) aufgeklärt, *i. e.* a) am Verſtande, verſtändig, vernünftig. *Podst.* II. 42. b) in der Religion. 3) bey Titulat Durchlauchtiger. Jaśnie Oświe Xiąże! Durchlauchtigſter Fürſt! Miłościwy! Gnädigſter Herr! *nom.* J. O. Xiąże, Sr. Durchl (Jaśnie oświeconość. *Podst.* I. Durchlaucht, Durchlauchtigkeit, ächtl. od. Iron.).

Oświedrę, *vid. Prim.* u. O III.

Oświegocę, tam, u. *Deriv.* vid. zwitſchern, eig. u. fig. Daher: oder wie.

Oświercsę, kam, u. *Deriv. vid.* zirpen: Daher: ab: ꝛc.

Oświergocę, tam etc *vid. ib.* bezwit *scil.* unangenehm, eig. u. fig.

Oświerkocę u. *Deriv. vid.* ebend.

Oświerzbi ſtatt zaświerzbi co ko około, ſelt.; doch davon iſt:

Oświerzbieię, biał, bieć, *s. d.* c 1) eig. rings herum von juckenden tern umgeben werden. 2) eig. werden. 3) juckend werden. *f.* Oświerzbienie. (Oświerzbiam, *s.* ſelt. act.; meiſt *Rec.* się, ne

Oświstam, oświszczę u. *Deriv. vid.* u. O III. eig. bepfeifen; fig. be bepeitſchen, beprügeln, ſelt.; ſeltener: iako świstak obeydę, obieżdżę.

Oświt, *m.* Oświta, *f.* vid. Oświt

Oświta, oświta się, *s. nd. ied.* czę. 1. *neos.* Oświtnie, *s. d.* rings herum Tag werden. *f.* C nie, Oświtnienie.

Oswobodzam, *s. nd.* czę. 1. O dzę, *s. d. ied.* 3. einen befreye go od czego, wovon. *Rec.* się z. B. przywileiami od powin auch pieniędzmi z niewoli. *f.* bodzanie, Oswobodzenie.

Oswobodzca, *m.* Oswobodzici *Tac.* I. 184. der Befreyer. lski, *adj.* lstwo, *n.*

Oswoię, *vid.* Oswaiam.

Oswornię, *vid. Prim.* u. O III.

Osworuię, *vid. ib.* rings herum ken, (bloß eig. u. ſelt.).

Osycam, *s. nd.* czę. 1. Osycę, *iod.* 3. beſättigen, ſättigen; czy mit, (meiſt nur chemiſch). *Re pas* u. ſich. *f.* wie immer.

Osycham, *s. nd. ied.* u. czę. 1. O osechł, oschnął, oschła, osc schnąć, *s. d. ied.* 2., auch: cham, obeschnę, (ſelten obe obeschnąć). 1) eig. abtrocknen

n rings herum, i. e. trocken wer- nicht mehr naß seyn. Daher: ver- rings herum, drzewo, ręka; cknen, rzéka, drzewko etc. 2) dzio, auf dem Lande stranden. a) na suche nie oschnie ci to, ird dir nicht so hinaehen, so trok- ngehen, i. e. ohne Schläge, Thrä- b) nadzieia oschła, die Hoffnung rtrocknet, verdorrt, i. e. dahin. i miłość oschły, das Herz, die ist verdorrt, dürr geworden, hat eben mehr. d) Partya z Kandy- , die Parthey ist mit ihrem Kron- andern Candidaten durchgefallen, obs.) f. Osychanie, Oschnienie, hnienie, abus.), Cschnięcie.

vid. Osep.

, f. 1) vid. Osep. 2) jeder Blat- schlag.

n, statt Zasypiam, obs.

ę, vid. Obsypię.

ruię, vid. Prim. u. O III. be- n, selt.

ię, ować, s. d. czę. 2. taxiren, iren, vid. ib.

ę, vid. ib. bereifen, act.

eię, vid. ib. bereifen, neutr. v. etc. wie immer.

iały, adj. bereift mit Reif.

mię, vid. Prim. zu. O III. mit an anmachen, bemachen, eig. u. fig.

m, s. nd. czę. 1. Oszalę, s. d. 2. toll machen; wahnsinnig, ver- machen.

m, s. nd. ied. 1. Oszaleię, al, s. d. ied. 2. wahnsinnig, toll wer-

ieruię, vid. Prim. u. O III. be- n; als Betrüger umschwindeln, be- ndeln.

eruię, vid. ib. bebrämen, beschä- ren.

ocę, tam, u. Deriv., vid. ib. be- ln, bezerren, beschütteln. Daher: los-, wackelig etc. rütteln, schütteln, n.

cuię, s. d. ied. 2. um- oder ver- tzen. Rec. się, sich. f. Oszańco- ie.

gam, s. d. czę. 2. beschlumpern, schleppend beschmieren, co. Rec. pas. u. sich. f. Oszarganie, vid. n.

kam, vid. Obszarkam.

Oszarlacę u. Deriv., vid. Prim. u. O III. bescharlachen.

Oszarpam, s. d. czę. 1. mehrm. Oszarpię, piesz, pał, pać, s. d. czę. 2. in einem. Oszarpnę, s. d. ied. 2. einen Ruck. Oszarpywam, s. nd. czę. 1. mehrm., nach u. nach: 1) eig. bezerren, bezausen, bezupfen etc. vid. Prim. 2) ab-, los-, wackelig etc. zupfen, zerren, zausen. Rec. się, 1) pas. 2) sich. ... sich abreißen in Kleidern, i. e. keine ganzen Kleider mehr haben. f. wie immer.

Oszarpaniec, g. ńca, m. ein abgerissener Kerl.

Oszarpany, adj. 1) eig. particip. von Oszarpam. 2) abgerissen, scil. an Kleidern, i. e. zerlumpt. adv. nie, no. Subst. selt. gebräuchl.

Oszastam, s. d. czę. 1. (Oszastnę, s. d. ied. 2. einen Hieb, bloß eig.). 1) eig. behauen, beprügeln mit der Ruthe oder sonst etwas rauschendem, nicht hartem, z. B. einer Disciplin. 2) durchhauen, durchprügeln, ab-, los-, etc. vid. Prim. 2) fig. vid. ib. ein Kleid, oder sonst etwas, indem man damit hin und her fährt, es nicht schont, damit schlägt, es schleppt, etc., abnutzen, abreiben, verderben. Rec. się. 1) pas. 2) sich. f. wie immer.

Oszatkuię, vid. Prim. u. O III. bescharpen.

Oszcządam, s. nd. 1. Oszczędnę, s. d. ied. 2. vid. Oszczędzam, neutr.

Oszcządny, statt Oszczędny, obs.

Oszcządzam etc. vid. Oszczędzam.

Oszczę, vid. Oszczywam.

Oszczebiocę, tam, etc. vid. Prim. u. O III. bezwitschern, belallen, bepicken; etc. vid. Prim. eig. u. fig.

Oszczędam, vid. Oszcządam.

Oszczędny, adj. (seltener oszczędliwy,) sparsam, wirthschaftlich. adv. nie, no. f. ność, (wość).

Oszczędzam, s. nd. czę. u. ied. 1. Oszczędzę, s. d. ied. u. czę. 3. 1) eig. neutr. sparen, sparsam haushalten. 2) eig. act. co, czego, womit sparen, etwas sparen; na co, wozu; iak, wie. 3) sparen, schonen, krew, krwi, pieniądze, pieniędzy, eig. u. fig. 4) sobie, co, sich ersparen, eig. u. fig. Rec. się, pas. u. sich. f. Oszczędzanie, Oszczędzenie. (ywam, s. nd. czę. 1).

Oszczę-

Oszczędzca, Oszczędziciel, *m.* lka, *f.* ten co oszczędza, oszczędził co.

Oszczegolniam, oszczegolnię, *vid.* Wyszczegolniam etc.

Oszczek, *m. vid.* Oszczekam, das Anbellen, Bebellen, das Gebelle. *Fr.* 212.

Oszczęk, *vid.* Oszczękanie.

Oszczękam, *vid. Prim.* u. O III. be-.

Oszczekuię, (owac) iwać, iwam, *s. nd.* czę. 1. 2. Oszczekam, *s. d.* czę. 1. Oszczekne, *s. d. ied.* 2. 1) eig. selt. umbellen, bebellen, ein Gebelle um einen machen. 2) durch Lügen, Verläumdungen wie ein Hund, eine Canaille einen ausschreyen, beschreyen, verläumden. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich durch Bellen wehren rings herum. *f.* wie immer.

Oszczeniam, *s. nd.* czę. 1. Oszczenię, nisz, *s. d. ied.* 3. mit einem jungen Hunde eig. trächtig machen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) eig. mit einem jungen Hunde, oder mit mehreren trächtig werden. 3) zur Hure werden. *f.* wie immer.

Oszczep, *m.* pu, *g.* 1) das Eisen am Spieße, selt. 2) ein Jagdspieß. 3) ein kurzer Spieß überhaupt.

Oszczepam, *s. d.* czę. 1. (pię, piesz 2. selt.). Oszczépam, *s. d.* czę. 1. Oszczepnę, *s. d. ied.* 1. Oszczepuię, ywam, *s. nd.* czę. 1. 2. rings herum bespellen, bespalten, abspellen, abspalten, *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Oszczepiam, oszczepię, statt Zaszczepiam, zaszczepię, selt.

Oszczepisko, *n.* 1) *augm.* von Oszczep, verächtl. 2) der Schaft an dem Jagdspieße, rc. *vid. ib.*

Oszczepnik, *m.* ein Lanzenierer, *vid.* Oszczep.

Oszczerbię, bisz, bił, bić, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. erbię, biesz, bał, bać, *s. d.* czę. 2. biam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. bywam, *s. nd.* czę. 1. eig. rings herum schartig, voller Scharten machen; ausscharten, voller Lücken machen, *vid. Prim. Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Oszczerca, *m.* czyni, *f.* 1) der Spötter, selt. 2) der Verläumder. *Tac.* I. 305. *adj.* czy.

Oszczernik, *vid.* Oszczerny.

Oszczerny, *adj.* verläumderisch, (*obs.* spöttisch) *adv.* nie, no. *f.* ność selt.; so auch: Oszczernik, *m.* niczka, *f.* nictwo, *n.* selt.

Oszczerstwo, *n.* die Verläumd... die Verspottung). *Tac.* III. 2...

Oszczerzam, *s. nd.* czę. 1. ... *s. d. ied.* 4. 1) zęby, ... Zähne blank weisen, *scil.* h... über jemanden spotten, komu... läumden, kogo, jemanden. 1) *pas.* 2) sich. 3) über ein... jemanden höhnen. *f.* wie im...

Oszczkam, *vid.* Oczkam, selt...

Oszczuplam, *s. nd. ied.* 1. (s... Oszczuplę, *s. d. ied.* 3 ... dünner machen, eig.; ganz ... machen, eig. u. fig.; ganz d... machen, eig. u. fig. *Rec.* si... sich. *f.* wie immer.

Oszczupleię, *vid. Prim.* u. ... dünn, mager, klein, rc. werd...

Oszczuwam, *s. nd.* czę. 1. ... *s. d. ied.* u. czę. 2. *vid. Pri...* behetzen, abhetzen, los-, h... aufhetzen, aufbringen. *Rec...* immer, *vid. ib. NB.* alles ...

Oszczykam, *vid.* Oszczypam.

Oszczypam, pię, piesz, pał, ... czę. 1. 2. (selt. pnę, *s.* ... *vid. Prim.* u. O III. *Den...* bekneipen, eig. u. fig.; bezw... sen, rc. *vid. ib.* 2) rings... kneipen, abzwicken, *vid. ib...* *pas.* u. sich. *f.* wie immer...

Oszczywam, *s. nd. ied.* u. ... szczę, ał, eć, *s. d.* czę... bepissen, beseichen, mit Pi... *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* O... Oszczanie.

Oszeleszczę, stam etc., *vi...* O III. be-, ab-, rc.

Oszelmuię, *vid. ib.* zum Sch... stutzen, eig. u. fig. Daher... chen, verderben hundsfötti...

Oszemlam, *s. nd.* czę. 1. ... *s. d. ied.* 3. 1) benage... listek. 2) berupfen bi... Żydowi brodę. *Subst.* Oszemlenie.

Oszemram, oszemrzę etc., ... u. O III. 1) eig. beh... 2) übel bereden, verläumd... dem man sich sachte in ... raunt. *Rec.* się, *pas.* u. ... szemranie, etc. *Deriv.* ...

Oszeplunię, *vid. ib.* 1) beli... peind machen.

Oszeptam, cę, etc. *vid.* ... bezischbern.

'd. Uszereguie na okolo, ii obstawię, selt.
d. Prim. u. O III. be: rings herum be:, ab:, los:, l.
ić, s. d. czę. 2. vid. Pr. rch häßliche Reden verläs nden. Rec. się, 1) pas. ie immer.
d. ied. 3.; auch oszka-. czę. 1. 1) eig. zu einer indmähre machen. 2) eig. trächtig machen. 3) zur, schwängern, ein Frauen: c. się, 1) pas. 2) sich. werden. 4) vor Angst bey: lachen, vulg. obsc. Subst. , Oszkapianie.
statt Oszkaradzę, selt.
, nial, nieć, s. d. czę. 2. n, eig. u. fig. vid. Prim.
s. nd. ied. u. czę. 1. s. d. ied. 3. häßlich ma: fig. rings herum. Daher: n Ansehen oder anzusehen schimpfen; b) verläumden; machen, stinkend machen, bten Ruf bringen; d) ver: ogo, ręce swoie czym, czym. Rec się, 1) pas. Oszkaradzanie, Oszkara-vam, s. nd. czę. 1.).
vid. Oszkaradnieię, selt.; , s. d. czę. 2.
. Oskard.
s. nd. czę. u. ied. 1. s. d. ied. 3. 1) eig. adeln, . adeln, selt. 3) adeln, be: Rec. się, pas. u. sich. f. nie, Oszlachcenie.
ceię, ciał, eieć, s. d. czę-n: pas. u. sich.
wać, s. d. czę. 2. 1) eig. ährte rings herum aufsuchen, elt. 2) na czym, bess. po-inen worauf ertappen. Rec. . sich. f. wie immer.
ować, s. d. czę. 2. be: mit Schlamm voll füllen; , abschlemmen. Rec., f. u. immer, vid. Prim.
vid. Prim. u. O III. szlichtą nasmaruię.
zlufuię, vid. Prim. u. O III. abschleifen rings herum, eig. chleifsteine.

Oszloch, m. vid. Śniedek.
Oszlocham, vid. Prim. u. O III. be: schluchzen, voll schluchzen, scil. im Wei: nen mit Thränen.
Oszlufuię, vid. Oszlifuię.
Osznicęruię, vid. Prim. u. O III. be: schnitzeln als Bildhauer.
Osznuruię, ować, s. d. czę. 2. 1) et: was um etwas herum schnüren, co oko-lo czego. 2) czym, womit beschnü: ren, umschnüren. 3) einschnüren in die Schnürbrust, oder sonst wie. Rec. się, pas. u. sich. f. Osznurowanie.
Oszoruię, ować, s. d. czę. 1. 1) eig. u. fig. bescheuern rings herum; a) rein, glatt, hell, rc. scheuern; b) abscheuern. 2) abscheuern, bescheuern, umscheuern, abschwemmen, beschwemmen; a) rings herum Sand, Schlamm scheuern; b) rings herum etwas wegscheuern. 3) ko-nie szorami, die Pferde anschirren. Rec. się, 1) pas. 2) sich. f. Oszo-rowanie.
Oszpaczkuię, vid. Prim. u. O III. be: spaßen, act.
Oszpecam, s. nd. czę. 1. Oszpecę, s. d. ied. 3. vid. Oszkaradzam nur in einem niedern Grade, eig.; aber fig. syn. f. Oszpecanie, Oszpecenie.
Oszperam, s. d. czę. 1. Oszperlam, s. d. czę. 1. Oszperuię, ywać, s. d. czę. u. nd. ied. 2.; auch ywam, s. nd. czę. 1. bestöhern; ab:, los:, durch:, oder sonst wie stöhern, suchen, dadurch verderben, rc. Rec. u. f. wie immer.
Oszpetniam, oszpetnię, vid. Oszpecam, cę.
Oszpetniam, oszpetnieię, vid. Oszkara-dzam, cię, Oszkaradzeię.
Oszpilę, vid. Prim. u. O III. be:.
Oszpuntuię, vid. ib. bespünden.
Oszrubuię, vid. ib. beschrauben, in die Runde umschrauben, herum schrauben.
Osztakietuię, ować, s. d. ied. u. czę. 2. ywam, s. nd. 1. selt.: mit Stä: cheten beschlagen, umzäunen. Rec. się, pas. u. sich. f. Osztakietowanie.
Oszteplulę, vid. Prim. u. O III. bestem: peln.
Osztukuię, vid. ib. bestückeln.
Oszturcham, s. d. czę. u. nd. ied. 1. Oszturchnę, s. d. ied. 2. Oszturchy-wam, s. nd. czę. 1. beschippen, be: stoßen mit der Hand, dem Stecke, rc. Daher: 1) ab:, los:, blank, auf:, oder sonst wie schippen, stoßen. 2) recht ab: bläuen,

bläuen, co komu, co koge, *scil.* durch Stöße abprügeln, abschippen, beschippen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *Subst.* Oszturchanie, etc. wie immer.

Oszturmuię, *vid. Prim.* u. O III. abstürmen, abnutzen im Sturme rings herum, selt.

Osztychuię, *vid. Prim.* u. O III. bestechen als Gräber, Kupferstecher, etc.

Oszufluię, *vid. ib.* beschaufeln, etc.

Oszukam, *vid.* Oszukuię.

Oszukaniec, statt Oszust, selt.

Oszukaństwo, *n.* die Betrügerey. Daher: — kański, *adj.*

Oszukuię, oszukiwam, kiwać, *s. nd.* czę. 1. 2. Oszukam, *s. d. ied.* 1, betrügen, kogo, einen, o co, w czym, na czym. *Rec.* się, sich. *Subst.* Oszukiwanie, Oszukanie.

Oszuleruię, ować, *s. d.* czę. 2. kogo, einen als Spieler von Profession nackt, kahl spielen, betrügen, (selt.: zum Spieler machen). *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Oszumię, *vid. Prim.* u. O III. besaufen.

Oszumuię, *vid. ib.* beschäumen, rings herum abschäumen.

Oszust, *m.* der Betrüger. Oszustnica, *f. Nar.* VI. 179.

Oszustowski, *adj.* betrügerisch, filoumäßig. *Kl.* I. 232.

Oszustowstwo, *vid.* Oszustwo, selt.

Oszustwo, *n.* 1) statt oszusty, *coll.* selt. 2) oszukaństwo.

Oszwabiacz, *m* ten co oszwabia.

Oszwabiam, *s. nd.* czę. 1. Oszwabię, *s. d. ied.* 3. 1) kogo, einen übertölpeln, überlisten, wie einen dummen Schwaben. 2) übertölpeln, beschwängern. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. 3) sich übertölpeln, ein Kind bekommen. *Subst.* Oszwabianie, Oszwabienie. *Zab.* VIII. 336.

Oszwankuię, *vid. Prim.* u. O III. selt.

Oszydzam, *s. nd.* czę. 1. Oszydzę, *s. d. ied.* 3. kogo, einen zum Gelächter, zum Spotte, Hohn machen. *Rec.* się, sich. *f.* Oszydzanie, Oszydzenie.

Oszykuię, *vid.* Obszykuię.

Oszypruię, *vid. Prim.* u. O III. beschippern, als Schipper, Schiffer befahren.

Oszywam, oszyię, *vid.* Obszywam, selt.

Ot, *contr.* statt oto; otże | siehe da!

Otaboruię, ować, *vid. Prim.* mit einer Wagenburg umringen; etwas als Wagenburg stellen, eig.; (als unnütze herum stellen, damit ... *Rec.* się, 1) *pas.* 2) ... Wagenburg umgeben. 3) ... burg, mit einer Wagenburg herum sich legern. 4) ... Prast um etwas sich lagern, geben, etc. *f.* Otaborowanie

Otachluię, ować, *vid. ib.* ... den rings herum ein Kunst... chen, eine Sache unsichtbar wie als Gaukler machen. ... schwindeln als Betrüger ... *Rec.* się, *pas.* *f.* wie imm...

Otaczam, *s. nd.* czę. 1. O... *ied.* 4. 1) umringen mit Wälzenden. Daher: a) um... ka, miasto; b) rings her... feln, robota tokarska. a) umzingeln, Nieprzyiaciel o... się, sich. *Subst.* Otaczanie.

Otaiam, ... aiam, *s. nd.* ied... O..., iesz, iał, iać, *s.* *ied.* 3. rings herum abth... się, von selbst. *f.* Otaia... nie.

Otaiam, otaię, iaz, statt Uta... coś, selt.

Otaksuię, otaxuię, *vid. Prim.* betaxiren, taxiren.

Otamuię, *vid. ib.* bedämmen, dämmen, eig.; u. selt...

Otańcuię etc., *vid.* Obtańcu...

Otanieię, statt stanieię, selt.

Otapiam, *vid.* Otopię.

Otaram, *s. d.* czę. 1. 1) be... sonders so, daß etwas daran ... Daher: im Kothe beschmutz... cie; im Mehle einige male ... len, w mące, auch maka. ... zen, abnutzen. *Rec.* się, ... *f.* Otaranie. (Otarnę, *s. d.* ... nen Ruck).

Otarasuię, ować, *s. d.* cz... umstellen, verrammeln, ... czym, womit; *scil.* mit ... man rings herum aufstellt. *pas.* u. sich. *f.* Otarasowa...

Otarcie, *vid.* Ocieram.

Otarcham, *obs.*, *vid. Prim.*

...otargam.
...Prim. u. O III. behau-
...eig.) vid. Otarkocę;
..., fig. bereden, übel be-
...u. Deriv., vid. Prim.
...bs, ic.
...eig. particip. von Otrę
...1) abgerieben. 3) vid.
...owo utarte, selt. adv.
...tasuię.
...tam, obs.
... 1) der Abgrund, eig.
...; 2) eine tiefe, unüber-
... 3) theol. a) starego,
...ibus patrum, b) dusz
...onych, der limbus der
...er.
... 2. 1) eig. behauchen,
... Daher: 2) czarami,
...tchnąć duchem iakim,
...istern mit irgend einem
... odetchnę, abus.; aus
...sich kommen, Athem
...chnienie, Otchnięcie.
...d. Obtęcham.
...ić, s. d. cze. 2. 1) be-
...perirt machen. 2) scy-
...dem Federmesser rings
...en. Rec. się, pas.
...nie.
...umpf geworden, abge-
...dv. le, lo. f. łość.
...ed. 3. stumpf machen,
...stumpfen. Otępiam,
...ed. 1.
...ieć, s. d. cze. 2. stumpf
...bstumpfen, eig. u. fig.
...b. u. O III. bezwitschern,
Przeterminuię, selt.
Stęsknię, im Prim.
Stęsknieię, ib.
... 1. Otężę, s. d. ied.
...steif, stark, stramm ma-
...gs herum; z. B. durch
...ine Stärke. 2) stark,
...g machen. Daher oft:
...uss machen. 3) stramm,
...chen. cf. stężam. Rec.
... 2) sich. f. Otężanie,

Otężeię, żał, żeć, s. d. cze. 2. vid. Stężeię na około tylko iak, steif werden: Rec. steif, stark, rc. werden. f. Otężanie, Otężenie. Daher: otężam, s. nd. 1. (vielleicht Rec. per ell.)

Otiu! otiu! haha! hahu! interj. Jäg. Hehe! (beym Hetzen).

Otkam, vid. Obtykam.

Otkwię statt Utkwię u. Deriv. selt.

Otlaczam, s. nd. cze. u. ied. 1. Otłoczę, s. d. ied. u. cze. 4. 1) etwas um etwas herum pressen, stopfen, einpressen, einstopfen; ziemię kolo płonki zasadzoney. 2) bepressen. 3) bekeltern, abkeltern. Rec. się, pas. u. sich. f. Otłaczanie, Otłoczenie.

Otlę, lisz, s. d. ied. u. cze. 3. Otlewam, s. nd. ied. u. cze. 1. (Otlam, s. d. cze. 1. selt.) 1) beglimmen, beglimmen lassen, verkohlen, verkohlen lassen rings herum oder wo herum, eig. 2) myst. glimmend machen, erwärmen, serce, das Herz, selt. Rec. się, pas. u. sich, vid. Otleię. f. wie immer.

Otleię, iesz, al, eć, s. d. cze. 2. Otlę, esz, al, eli, eć, s. d. ied. u. cze. 2. rings herum beglimmen; a) glimmen, b) sich verkohlen, c) glimmend werden, eig. f. Otlanie, Otlenie. (Otlewam, s. nd. 1. vielleicht Rec. per ell.)

Otłoczę, vid. Otłaczam.

Otłuczenie, czony, vid. Otłukę in Otłukam.

Otłuk, m. 1) abus. der Brachacker, das Brach-Feld. 2) ein Taugenichts, der zu nichts zu gebrauchen ist.

Otłukam, s. nd. cze. 1. Otłukę, cztsz, tłukł, tłuc, s. d. ied. 2. Otłukuię u. kiwam, s. nd. cze. 1. 2. 1) co, etwas, o co, woran rings herum bestampfen, abstampfen, abschlagen, abklopfen. Daher: ziarno, die Hülsen abstoßen in der Mühle. 2) kogo bloß nur ied. otłukę, einen recht abprügeln, ausprügeln. f. Otłukanie, Otłuczenie, bes. ziarn, die Stampfung, Abhülsung in der Mühle.

Otłumię, statt stłumię, selt.

Otłuścieię, vid. Prim. u. O III. othuścieię, u. Rec. von Otłuszczę.

Otłuszczę, ścisz, s. d. ied. u. cze. 3. Otłuszczam, s. nd. cze. u. ied. 1. 1) eig. rings herum fettig machen, fettig, voller Fettigkeit machen. Daher: 2) eindüngen, bedüngen, rolą, den Acker. 3) fettig, schmierig machen. 4) mit Fett beschmieren, besudeln. Rec. się, pas. u. sich. Daher: otłuścieię, fettig, fet-

bläuen, co komu, co kogo, scil. durch Stöße abprügeln, abschippen, beschippen. Rec. się, pas. u. sich. Subst. Oszturchanie, etc. wie immer.

Oszturmuię, vid. Prim. u. O III. abstürmen, abnutzen im Sturme rings herum, selt.

Osztychuię, vid. Prim. u. O III. bestechen als Gräber, Kupferstecher, ꝛc.

Oszuflnię, vid. ib. beschaufeln, ꝛc.

Oszukam, vid. Oszukuię.

Oszukaniec, statt Oszust, selt.

Oszukaństwo, n. die Betrügerey. Daher: — kański, adj.

Oszukuię, oszukiwam, kiwać, s. nd. czę. 1. 2. Oszukam, s. d. ied. 1. betrügen, kogo, einen, o co, w czym, na czym. Rec. się, sich. Subst. Oszukiwanie, Oszukanie.

Oszulernię, ować, s. d. czę. 2. kogo, einen als Spieler von Profession nackt, kahl spielen, betrügen, (seit.: zum Spieler machen). Rec. się, pas. u. sich. ∫. wie immer.

Oszumię, vid. Prim. u. O III. besaufen.

Oszumuię, vid. ib. beschäumen, rings herum abschäumen.

Oszust, m. der Betrüger. Oszustnica, f. Nar. VI. 179.

Oszustowski, adj. betrügerisch, filoumäßig. Kl. I. 232.

Oszustowstwo, vid. Oszustwo, selt.

Oszustwo, n. 1) statt oszusty, coll. selt. 2) oszukaństwo.

Oszwabiacz, m ten co oszwabia.

Oszwabiam, s. nd. czę. 1. Oszwabię, s. d. ied. 3. 1) kogo, einen übertölpeln, überlisten, wie einen dummen Schwaben. 2) übertölpeln, beschwängern. Rec. się, 1) pas. 2) sich. 3) sich übertölpeln, ein Kind bekommen. Subst. Oszwabianie, Oszwabienie. Zab. VIII. 336.

Oszwankuię, vid. Prim. u. O III. selt.

Oszydzam, s. nd. czę. 1. Oszydzę, s. d. ied. 3. kogo, einen zum Gelächter, zum Spotte, Hohn machen. Rec. się, sich. ∫. Oszydzanie, Oszydzenie.

Oszykuię, vid. Obszykuię.

Oszypruię, vid. Prim. u. O III. beschippern, als Schipper, Schiffer befahren.

Oszywam, oszyię, vid. Obszywam, selt.

Ot, contr. statt oto; otże [...] siehe da!

Otaboruię, ować, vid. Prim. [...] mit einer Wagenburg [...]gen; etwas als Wagenburg [...] stellen, eig.; (als unnütz [...] herum stellen, damit [...] Rec. się, 1) pas. 2) [...] Wagenburg umgeben. 3) [...]burg, mit einer Wagenburg [...] herum sich legern. 4) [...] Prast um etwas sich lagern, [...] geben, ꝛc. ∫. Otaborowanie.

Otachluię, ować, vid. ib. [...] den rings herum ein Kunst[...] chen, eine Sache unsichtbar [...] wie als Gaukler machen. [...] schwindeln als Betrüger [...] Rec. się, pas. ∫. wie imm[er].

Otaczam, s. nd. czę. 1. Ot[...] ied. 4. 1) umringen mit Wälzendem. Daher: a) [...] ka, miasto; b) rings he[rum] seln, robota tokarska. 2) umzingeln, Nieprzyiaciel o[...] się, sich. Subst. Otaczani[e] nie.

Otaiam, o[t]aiam, s. nd. ied. Ot[...], iesz, iał, iać, s. ied. 3. rings herum abth[auen] się, von selbst. ∫. Otaia[nie].

Otaiam, otaię, isz, statt Ut[aiam] coś, selt.

Otaksuię, otaxuię, vid. Prim. betaxiren, taxiren.

Otamuię, vid. ib. bedämmen, dämmen, eig.; u. selt[en].

Otańcuię etc., vid. Obtańcui[ę].

Otanieię, statt stanieię, selt.

Otapiam, vid. Otopię.

Otaram, s. d. czę. 1. 1) be[...] sonders so, daß etwas daran kle[bt]. Daher: im Kothe beschmu[tzen] cię; im Mehle einige male [...] len, w mące, auch mąka. [...]zen, abnutzen. Rec. się, p[as.] ∫. Otaranie. (Otarnę, s. d. [...]nen Ruck).

Otarasuię, ować, s. d. czę. umstellen, verrammeln, [...] czym, womit; scil. mit S[...] man rings herum aufstellt. pas. u. sich. ∫. Otarasowa[nie].

Otarcie, vid. Ocieram.

Otarcham, obs., vid. Prim.

Obtargam.
Prim. u. O III. behau-
ł.
ß eig.) vid. Otarkocę;
eln, fig. bereden, übel be-
.
, u. Deriv., vid. Prim.
ab-, ꝛc.
) eig. particip. von Otre
2) abgerieben. 3) vid.
słowo utarte, selt. adv.

Obtasuię.
ężam, obs.
i. 1) der Abgrund, eig.
er: 2) eine tiefe, unüber-
3) theol. a) starego,
limbus patrum. b) dusz
zczonych, der limbus der
inder.
ed. 2. 1) eig. behauchen,
Daher: 2) czarami,
natchnąć duchem iakim,
geistern mit irgend einem
att odetchnę, abus.; au-
zu sich kommen, Athem
Otchnienie, Otchnięcie.
vid. Obtęcham.
wać, s. d. czę. 2. 1) be-
mperirt machen. 2) scy-
it dem Federmesser rings
eiden. Rec. się, pas.
wanie.
stumpf geworden, abge-
adv. le, lo. f. łość.
ied. 3. stumpf machen,
abstumpfen. Otępiam,
. ied. 1.
pieć, s. d. czę. 2. stumpf
abstumpfen, eig. u. fig.

l. ib. u. O III. bezwitschern,

d. Przeterminuię, selt.
d. Stęsknię, im Prim.
1.
d. Stęsknieię, ib.
l. 1. Otężę, s. d. ied.
1) steif, stark, stramm ma-
ings herum; z. B. durch
eine Stärke. 2) stark,
istig machen. Daher oft:
ritues machen. 3) stramm,
nachen. cf. stężam. Rec.
2) sich. f. Otężanie,

Otężeię, żał, żeć, s. d. czę. 2. vid. Stężeię na około albo iak, siehe oben: Rec. steif, stark, ꝛc. werden. f. Otężanie, Otężenie. Daher: otężam, s. nd. 1. (vielleicht Rec. per ell.).

Otiu! otiu! haha! hahu! interj. Jäg. Hehe! (beym Hetzen).

Otkam, vid. Obtykam.

Otkwię statt Utkwię u. Deriv. selt.

Otłaczam, s. nd. czę. u. ied. 1. Otłoczę, s. d. ied. u. czę. 4. 1) etwas um etwas herum pressen, stopfen, einpressen, einstopfen; ziemię koło płonki zasadzoney. 2) bepressen. 3) bekeltern, abkeltern. Rec. się, pas. u. sich. f. Otłaczanie, Otłoczenie.

Otlę, lisz, s. d. ied. u. czę. 3. Otlewam, s. nd. ied. u. czę. 1. (Otłam, s. d. czę. 1. selt.). 1) beglimmen, beglimmen lassen, verkohlen, verkohlen lassen rings herum oder wo herum, eig. 2) myst. glimmend machen, erwärmen, serce, das Herz, selt. Rec. się, pas. u. sich, vid. Otleię. f. wie immer.

Otleię, eiesz, ał, eć, s. d. czę. 2. Otlę, esz, ał, eli, eć, s. d. ied. u. czę. 2. rings herum beglimmen; a) glimmen, b) sich verkohlen, c) glimmend werden, eig. f. Otlanie, Otlenie. (Otlewam, s. nd. 1. vielleicht Rec. per ell.)

Otłoczę, vid. Otłaczam.

Otłuczenie, czony, vid. Otłukę in Otłukam.

Otłuk, m. 1) abus. der Brach-Acker, das Brach-Feld. 2) ein Taugenichts, der zu nichts zu gebrauchen ist.

Otłukam, s. nd. czę. 1. Otłukę, czesz, tłukł, tłuc, s. d. ied. 2. Otłukuię u. kiwam, s. nd. czę. 1. 2. 1) co, etwas, o co, woran rings herum bestampfen, abstampfen, abschlagen, abklopfen. Daher: ziarno, die Hülsen abstoßen in der Mühle. 2) kogo bloß nur ied. otłukę, einen recht abprügeln, ausprügeln. f. Otłukanie, Otłuczenie, bes. ziarn, die Stampfung, Abhülsung in der Mühle.

Otłumię, statt stłumię, selt.

Otłuścieię, vid. Prim. u. O III. stłuścieię u. Rec. von Otłuszczę.

Otłuszczę, ścisz, s. d. ied. u. czę. 3. Otłuszczam, s. nd. czę. u. ied. 1. 1) eig. rings herum fettig machen, fettig, voller Fettigkeit machen. Daher: 2) eindüngen, bedüngen, rolą, den Acker. 3) fettig, schmierig machen. 4) mit Fett beschmieren, besudeln. Rec. się, pas. u. sich. Daher: otłuścieię, fettig, fet-

fettig, schmierig rc. werden. *f.* Otłuszczenie, Otłuszczanie.

Otnę, *vid.* Obcinam.

Oto! *interj.* siehe da! oto twóy Brat! siehe da, sieh da (das ist) dein Bruder! otoż (otożże!) siehe da nun, siehe da! otoż iest! da hat man es nun!

Otocza, *f.* der Umfang, *obs.*; *poet.* Slaw. I. 65.

Otoczę, *vid.* Otaczam.

Otoczek, *dim.* von Otok.

Otoczyna, *f.* das Zwerchfell, *vid.* Osierdzie.

Otoczysty, *adj.* 1) in die Runde gehend, walzenförmig in die Runde gehend. 2) breit in die Runde gehend, weit in die Runde gehend, płaszcz, fartuch. *adv.* to; *f.* tość.

Otoczyświat, statt Ocean, *obs.*

Otok, *m.* 1) der Eiter. 2) (*abscessus*,) ein Abscess, eine Eiterbeule, ein Geschwüre. 3) Rath. *obs.* Obwód.

Otoli, *vid.* Atoli, selt. u. *obs.*

Otoman, *m.* 1) Otman, Sess. Osman, Osman, ein türkischer Name. Osmańczyk, ein Oßmanli, ein Ottoman. 3) *abus.* Ataman.

Otomański, *adj.* ottomanisch. Porta Otomańska, die ottomanische Pforte.

Otopię, piłz, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. herschmelzen, abschmelzen, co, etwas, przy ogniu, beym Feuer. *Rec.* się, *pas.* u. sich. Daher: *neutr.* rings herum abschmelzen, herunter schmelzen. *f.* Otopienie. Otapiam, *s. nd.* 1.

Otopnieię, niał, nieć, *s. d.* czę. 2. *vid.* stopnieię na około im *Prim.*: rings herum ab-, herunter schmelzen, *neutr.*, mit dergleichen herunter geschmolzenem Zeuge umfließen. *f.* Otopnienie.

Otoruię, *vid.* Utoruię, storuię na około.

Otrąbuię, *vid.* Otrębuię.

Otrącam, otrącę, statt odtrącam, odtrącę, *abus.*; statt zatrącam, *obs.* z. B. czym; statt obtrącam selt., *vid.* oben.

Otrapię, statt utrapię, selt.

Otrę, *vid.* Ocieram.

Otrębiasty, otrębisty, *adj.* kleyig. *adv.* to, *f.* tość.

Otrębki, *pl. t. m. et f.* kleine Kleyen, z. B. Mandelkleyen.

Otrębny, *adj.* Kleyen.

Otrębuię, ować, ywam, *s. n…* *ied.* 1. 2. Otrąbię, *s. d.* … eig. ausblasen, mit Trompeten … kündigen. 2) kogo, jemanden … lich, ehrlos machen bey Trom… *vid.* Wytrębuię; b) ausposa… c) in das Gerede bringen. 1) *pas.* 2) sich melden durch … tenschall; sich verkündigen, … durch Trompetenschall. 3) … den Wölfen durch Trompeten … wehren, *i. e.* sich ihrer zu … suchen, czę.; erwehren, *ied.* … bywanie, owanie, Otrąbieni…

Otręby, *pl. t. f.* (selt. *m.*) Kl… ślednie, grobe; przednie, fe…

Otrędowacę, *s. d.* czę. u. *ie…* sätzig machen, *vid. Prim.* … *Deriv.* wie immer.

Otrędowacieię, ciał, cieć, *s.* … aussätzig werden. *f.* Otręd… Otrędowacienie.

Otreluię, *vid. Prim.* u. O III.

Otreskcę, tam, u. *Deriv.* *vid.* …

Otret, *m.* das Aufreiben, … Verletzung vom Drucke, u ko… ski, u Człowieka. Daher: … z. B. w zadku, am Hintern…

Otretuię, ować, *s. d.* czę. 2. … abstampfen mit den Füßen. … 1) *pas.* 2) sich. 3) sich ein… Wolf, Wunde; otret dosta… sobie bloß koń, das Pferd. … towanie.

Otrocki, *adj.* von Otrok, Mann… lich, *obs.*

Otroczę, *s. d.* czę. u. *ied.* 4. … czam, otroczam, *s. nd.* czę. 1. trokami zawiązuię etc., … zawiązuię, obwiązuię, etc. …

Otrok, *m.* 1) Mannsperson. … von Jäger-Netzen; otroki …

Otroszczę, skam, statt utroszcz… skam.

Otruchleię, *vid.* Struchleię.

Otruię, *vid.* Otruwam.

Otrunę, *vid.* Trunę, (*syn.* mit otrącę, selt.).

Otruwacz, *m.* der Vergifter.

Otruwam, *s. nd.* czę. 1. Otru… uł, uć, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. … eig. u. fig. *vid. Prim.* truię. 1) *pas.* 2) sich. *f.* Otruwani… nie.

trykam, *s. d.* czę. u. *nd.*
ykane, *s. d. ied.* 2. 1) be-
den Hörnern wie ein Wid-
gs herum ab-, herunter sto-
ls Widder mit den Hörnern.
l, nackt ꝛc. stoßen. *Rec.* się,
. *f.* wie immer.
nd. 1. Otrząsywam, o-
wać, *s. nd.* czę. 1. 2. O-
zęsze, siesz, trząsł, trząść.
1. Otrząsnę, *s. d. ied.* 2.
ln, eig. u. fig., kurz z ka-
ıpelusz z kurzu, gruszki z
; iarzmo niewoli z karku
) co sobie, sich etwas er-
i. e. sich woran durch Er-
Schaden thun. *Rec.* się,
hütteln, pies z wody, eig.
arzma, sich vom Joche be-
2) sich erschüttern, *i. e.*
am Körper Schaden thun.
einem sich zur Wehre setzen,
urch Hin- und Herwerfen
Subst. Otrząsanie, Otrzą-
Otrzęsywanie, Otrzęsienie,
e.
r. *d.* czę. 1.; seltener *nd.*
asnę, *s. d. ied.* 2. 1) eig.
ı beknallen. 2) abknallen,
ings herum, wackelig oder
llen; a) bicz, die Peitsche;
ie Thüre, die man oft zu-
3) *vid. Prim.* u. O III. a)
len, bepeitschen; b) selt.:
ı zerschmettern; aber gew.:
um zerplätzen, Risse bekom-
voller Risse machen. 4)
trzaskania przyzwyczaię.
n, Krachen angewöhnen,
, daß man sich nicht mehr
ec. się, *pas.* u. sich. *f.* O-
Otrzasknienie. kiwam,
1.
d. czę. u. *ied.* 3. 1) eig.
reinigen bey der Ausrodung,
ng, Castrirung, ꝛc. Daher:
Rec. pas. u. sich. *f.* O-
(biam, *s. nd.* 1. by-
d. czę. 1.).
sz, pał, pać, *s. d.* czę. 2.
Otrzepuię, ywam, *s. nd.*
)eig. rings herum beklopfen,
n Flügel, den Fittigen; fig.
dem Klopfstöckchen; rózgą,
the. 2) ausklopfen, a) eig.
om Staube; b) durchprü-
. fig. kogo. 3) los-, wacke-
ıhl ꝛc. klopfen. *Rec.* się,
sich. *f.* Otrzepanie, O-

Otrzepiocę, otam etc., *vid. Prim.* u. O III. meist eig.: mit den Flügeln etwas beklopfen, abklopfen, losklopfen, beflattern, abflattern, wegschlagen, abprügeln, durchprügeln, ꝛc.

Otrzeźwiam, *s. nd.* czę. 1. (eig. **act.**; *abus.* **neutr.**). A) otrzeźwię, *s. d. ied.* 3. kogo, 1) jemanden aus dem Trunke nüchtern machen. 2) aus der Ohnmacht ins Leben bringen. *Rec.* się, 1) sich; 2) *vid.* B. B) otrzeźwieię, wiał, wiać. 1) nüchtern aus dem Trunke, 2) besonnen aus der Ohnmacht werden. *f.* Otrzeźwianie, Otrzeźwienie, (fast nur **act.**; selten **neutr.**, wofür *Rec.* gebräuchl.).

Otrzpiatam, otrzpiotam, *s. d.* czę. 1. eig. statt otrzepiocę, tam, *obs.*; aber von: trzpiot, zum Haselirer, Faselhans machen; als solcher einen verwirrt machen, betrügen, ꝛc. selt. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Otrzymawam, *vid.* Otrzymywam.

Otrzymywam, otrzymuię, mywać, *s. nd.* czę. 1. 2. Otrzymam, *s. d. ied.* 1. 1) erhalten, a) erlangen, pieniądze, urząd, o które prosiłem; b) bekommen etwas gesandtes, list. 2) plac, pole, das Feld be-, erhalten, auch górę nad kim, die Oberhand. 3) behalten, nicht abgeben; bey sich behalten, was man bekommen hat, koperszty chy, (meistens mit der Einwilligung des Gebers). 1) bloß *pas.* 2) statt utrzymać się, *obs.* *f.* Otrzymywanie, Otrzymanie.

Otrzystam, *vid. Prim.* u. O III. bestuchen mit 300 Teufeln.

Otucha, *f.* 1) der Muth, die gute Hoffnung. *Tac.* I. 12. 80. dać komu, czynić otuchę. 2) die gute Vorbedeutung, das gute Anzeichen. 3) der Schutz, Schirm, den man in obigen findet.

Otuczę, *s. d.* czę. u. *ied.* 4. czam, *s. nd.* 1. czywam, *s. nd.* czę. 2. fett mästen; fett, feist machen, sehr sättigen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Otułam się przez duży kawał kraiu, świata etc., ich werde als ein unstäter Pilger, Flüchtling, Mensch ꝛc. durch ein großes Stück des Landes, der Welt ꝛc. mich herum treiben. *NB.* selt., *vid. Pr.*

Otulam, *s. nd.* czę. 1. Otulę, *s. d. ied.* 3. 1) eig. warm am Leibe umhüllen, um etwas zu erwärmen. 2) überhaupt sanft einhüllen, umhüllen, um etwas zu verbergen, oder zu schützen. *Rec.*

Rec. się w co, sich worein, czym, womit einhüllen, einwickeln; w płaszcz, płaszczem, um sich wogegen zu schützen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Otulanie, Otulenie.

Otupam, obtupam, *s. d.* czę. 1. nogami, mit den Füßen bestampfen; ab, los, oder wie stampfen, eig. (Otupnę, *s. d. ied.* 1. einen Ruck, Schlag). *Deriv.* wie immer.

Otwardniały, *adj.* 1) rings herum hart geworden. 2) verhärtet, eig.; verstockt, fig.; na co, wobey, wogegen, *i. e.* moralisch, fig. *adv.* ło. *f.* łość.

Otwardnieię, niał, nieć, *s. d.* czę. 2. rings herum oder wo herum hart werden, eig.; u. selt. fig. *f.* Otwardnienie. (Otwardniam się; *per ell.* ohne się, *s. nd.* 1. neutr.; act. selt., *vid.* Otwardzę, Otwardzam).

Otwardzę, *s. d. ied.* u. czę. 3. Otwardzam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. (Otwardnię, *s. d. ied.* 3. Otwardniam, *s nd.* czę. 1.) hart machen, eig. u. fig. rings herum, wo herum, wie. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Otwardzeię, *vid.* Otwardnieię; dział, dzieć.

Otwardziały, *vid.* Otwardniały.

Otwarty, *adj.* offen. a) *particip.* offen, aufgemacht, offen stehend, nicht zugemacht, kościół, zamek. b) offen, frey, pole. c) offen, offenbar; iawny, wowna, nieprzyiaźń otwarta. d) offen, offenherzig, *Tac.* III. *adv.* to, cie. *f.* Otwartość, die Offenheit, Offenherzigkeit.

Otwieralnia, *f.* der Ort, wo man eine Maschine aufmacht; z. B. u skrzyni rurmusowey do chędożenia.

Otwieram, *s. nd.* czę. 1. Otworzę, *s. d. ied.* 4. 1) öffnen, aufmachen, drzwi, orzech, eig.; oczy komu, fig. 2) eröffnen, myśli swoie, sekret, *i. e.* offenbaren. *Rec.* się, 1) sich öffnen, aufthun, drzwi, kufer; auch pola, na wiosnę, niebo, oczy, ranę etc. eig. u. fig. 2) komu, sich einem eröffnen, offenbaren, vertrauen, anvertrauen, w czym, z czym. *f.* Otwieranie, Otworzenie.

Otwór, *m*, oru, *g.* 1) die Oeffnung. 2) die Mündung, Oeffnung eines Geschützes, oder sonst wovon. 3) otworem, ganz offen, frey, offen; drzwi stoią, die Thüre steht angelweit offen; na otwór eben d. 4) *Zool.* otwory do oddychania, (*stigmata, spiracula*) die Luftlöcher, wodurch die Insecten athmen.

Otworzę, *vid.* Otwieram.

Otworzysty, *adj.* 1) leicht zu [...] selt. 2) angelweit aufgehend zumachen, zum Aufmachen [...] drzwi, pierścień. 3) *obs.* [...] fer: pole otworzyste, offen Feld. *adv.* to, (*obs.* ście).

Otyczę, *vid.* tyczkami obstawię [...] dzę, selt.

Otyię, iesz, ył, yć, *s. d.* cz[...] in die Runde, wo herum fe[...] fett, dick, beleibt, untersetzt, fett werden. *f.* Otycie.

Otylia, *f.* 1) die heilige Ottilie. (*melilotus communis,*) edler [...] *Trotz.*

Otyły, *adj.* 1) fett, untersetzt, rund und fett, dickbäuchig, *adv.* ło. *f.* łość. die unterset[...] keit, Dickbäuchigkeit.

Otykam, *vid.* Obtykam, selt.

Otynkuię, *vid.* *Prim.* u. O [...] chen.

Otyram, obtyram, *vid.* *ib.* verderben, durch schlechtes (u[...] ten) Verhalten, Nichtschonen, [...]

Ou, *vid.* Obu in allen zusammen[...] Wörtern; z. B.:

Ouzdam, *vid.* Obuzdam.

Ow, a, o, *pron.* 1) jener [...] da; ow, co tam stoi; owa [...] wiedziała. 2) unbestimmt [...] Daher: albo to, albo owo; al[...] entweder dies oder jenes; we[...] sobie etc.

Ow, *adv.* statt owo, *obs.* u. [...]

Ow, zwey Präp. o u. w, *vid.* *scil.* in den *Verbis composit.*

Owa, *conj.* statt aza, azaś bey [...] wörtern, *vid. ib. obs.*

Owaczę, *vid.* Onaczę.

Owad, *m.* 1) das Ungeziefer, Flöhe, Läuse, *rc.* 2) die [...] owady różne, verschiedene In[...] secten; bezskrzydły, *apterum*; skrzydły, *dipterum*; żyłkoskrzydły, ietkowy, *neuropterum*; błonkoskrzydły, pszczołowy, *hymenopterum* [...] skoskrzydły, motylowy, *lepidop*[...] półtego-skrzydły, świerszczow[...] *mipterum*, pochwoskrzydły, [...] szczowy, *coleopterum.* *Zool.*

Owad, *vid.* Zowad u. tamtedy.

Owak statt owako, *vid.* Owaki; owak. Czy tak, czy owak,

o tak, albo owak, entweder so, auf diese Art, oder auf ne andere Art. Owako statt vid. ib. in Onaki.
ıdj. 1) statt onaki, vid. ib. ; owym sposobem zrobiony, ıny, stworzony, selt.: nun eins scil. beschaffen, gemacht, ers 3) cf. taki, owaki. adv. ko, ıak. (f. kość, vid. Onakość, ißer etwa: die Sonderbarkeit,

ein Oval.
adj. oval. adv. no, nie. f.

, vid. Obwarzam. Daher:
kasza, vid. Obarzana kasza.
k, vid. Obarzanek; richtiger: anek.
Meßk. ein Oval, obs.
ein Schaf.
ı. der Stiefelknecht.
ı, f. der Schafstall, die Schäs zamknąć wilka do owczarni, k zum Gärtner machen.
, adj. zum Schafstalle gehörig. ne bydło, Ziegen, Schafe, , Schaf-Vieh.
m. der Schäfer. Owczarka, f.
ı, adj. Schäfers.
vo, n. (seltener Owczarka, f.) die ıy, Schäferkunst, das Schäfers k.
, òwczesny, adj. damalig. ie, no u. f. selt.).
ıdj. Schafs; owcze bobki, lorbeeren; owcza sadzawka, ıschwemme.
y, adj. verwittwet, eig. u. fig. . f. łość.
n, s. nd. czę. 1. selt., vid. 1) ię; 2) Owdowieię.
, s. d. ied. 3. verwittwen, als hinterlassen, selt.
.ę, wiał, wieć, s. d. ied. 2. werden; żona, verwaysen. cf. owdowiały. f. Owdo-

adv. 1) da, dorthin. 2) tu i , da und dort, hin und wieder.
ım, s. nd. 1. Owdzieie, dział, s. d. czę. 2. statt wdziewam okolo, selt; scil. na siebie.
dv. da hindurch; tędy, owędy, hier und dort, hier oder dort durch, hin und wieder durch.

Owen statt ow, jener dort, da.

Owidowe iezioro, n. der See Owidowo in der Oczakowischen Gegend, wo Ovid ertrunken und begraben ist. (Es ist eine, bloße Fabel).

Owieczka, f. ein Schäfchen.

Owieczki, iagniątka na niektórych drzewach, Katzenpfötchen, Würstchen auf einigen Bäumen.

Owieczki, koteczki, kocia stopa, zajęcza noga, (lagopus) Katzenpfötchen, eine Art von Klee.

Owies, m. g. owsa, der Haber.

Owiesek, m. g. ska, Owsik. 1) tauber Haber. 2) Hechsel-Fisch, Stinz, ein kleiner Fisch.

Owiewam, s. nd. czę. 1. Owieię, wiał, wiać, s. d. czę. 2. Owiąnę, owionę, niesz, nął, nąć, s. d. ied. 2. auch obwiewam etc. 1) bewehen, umwehen. 2) anblasen, daß es aufs läuft; z. B. wiatr twarz, bes. d. czę. u. ied. Subst. Owiewanie, Owianie, Owienienie.

Owiiam, owiię etc., vid. Obwiiam.

Owłaczam, vid. Owłoczę.

Owładam, s. nd. ied. od. d. czę. 1. Owładnę, s. d. ied. 2. czym u. co, worüber sich zum Herrn machen, sich wessen bemeistern, vid. Opanuię, (im erhabenen Style). f. Owładanie, Owładnienie.

Owlekam etc. obs., statt Oblekam in Oblòczę.

Owłòczę, s. nd. 4. vid. Oblòczę, obs.

Owłòczę, s. d. czę. u. ied. 3. Owłaczam, s. nd. ied. u. czę. 1. beeggen, pole, rolą. Rec. u. f. wie immer.

Owo! adv. siehe da! Owòż! siehe da! opp. von otòż. Daher: owòż iest, owòż masz oft syn. per opp. mit otòż iest, otòż masz. Otoś, owoś! hier bist du!

Owoc, m. 1) eig. die Frucht eines Baumes, oft aber auch alle Früchte des Pflanzenreichs. Daher: owoce ogrodowe, Gartenfrüchte; zagonowe, Feldfrüchte; owoc pestkowy, (drupa) Steins; ziarnowy, (pomum) Kernobst, oder Frucht. 2) fig. Frucht, gute Folge; sing. u. plur. owoce rodzić, wydawać, Früchte bringen, geben eig. u. fig. 3) das Obst, bes. owoce pl. 4) obs. od. fig. das Ey.

Owocnica, *f.* owocu skład, schowanie, Obst-Kammer.

Owocnik, *m.* owocowy przekupień, Obsthändler. *f.* nica, grośpoln. *Provinc.*

Owocny, *adj.* 1) Frucht-, Obst-; fruchttragend. 2) zum Obste gehörig. 3) fruchtbar an Obste.

Owocorodny, *adj.* reich an Früchten.

Owocowy, *adj.* 1) Obst-, *vid.* Owocny 1. 2. (selt. 3.). 2) guzik, (*germen*) Fruchtknoten; słupek, (*pistillum*) Stempel. Bot. *Kl.*

Owocuię, ować, *s. nd.* 2. Früchte tragen, fructificiren, eig. u. fig. *f.* Owocowanie, die Fructification.

Owolniam, *s. nd.* 1. Owolnię, *s. d. ied.* 3. restituiren, wieder herstellen, prawo, ein Gesetz, Jurist. u. *obs.*

Owrąbuię, owrębuię, ować, *s. nd.* 2. statt obrąbuię, *obs.* od. falsch; aber wohl: owrąbuię, owrębuię, ować, *s. nd.* 2. rings herum einhauen, einhacken; *s. d. ied.* owrąbię. bisz, bał, bać 3.

Owrzedzam, *s. nd.* 1. Owrzedzę, *s. d. ied.* 3. mit Geschwüren übersäen, ausschlagen.

Owrzedziały, *adj.* voller Geschwüre.

Owrzedzieię, dzeię, dział, dzieć, *s. d. ied.* 2. Geschwüre rings herum bekommen, schwären rings herum, zum Geschwüre werden, rana. *f.* Owrzedzienie.

Owsianka, *f.* 1) die Habergrütze. 2) die Haberbirne.

Owsiany, *adj.* Haber-; z. B. owsiana kasza, Habergrütze.

Owsik, *vid.* Owiesek.

Owsisko, *n.* 1) *augm.* von owies, selt. u. verächtl. 2) ein Haberfeld.

Owsowy, *adj.* do owsa należący, selt.

Owstydzam, *s. nd.* częs. u. *ied.* 2. Owstydzę, *s. d. ied.* u. częs. 3. (Owstydam, *s. nd. ied.* u. *d.* częs. 1. ruckweise, mehrmals, beschämen, kogo, jemanden; ihm Schande machen. *NB.* gew.: zawstydzam etc.

Owszki, *adv.* schlechterdings, *obs.*

Owszem, *adv.* Ja. i owszem, ja vielmehr, ja im Gegentheil, ja freylich, ja sogar, so eben, (ohngefähr das lat. *immo*).

Owtędy, *adv.* da hindurch.

Oy! *interj.* ach! oy boli, oy będzie to źle. *M. S.* V. 18.

Oyciec, *g.* oyca, *m.* 1) der Vater, troyga Dzieci. 2) Chrzestny, de[r] (*obs.* Duchowy, welches ist [Ge]wissens-Director heißt). 3) Świ[ęty] heilige Vater, *i. e.* der Pabst; Oycowie święci, die heiligen [Väter] *i. e.* die Kirchenväter. 4) Wi[elebny] hochwürdiger Pater. Daher: OO wie, Patres; z. B. WWOO. W[ielebni] Oycowie Kapucyni, die hochw[ürdigs]tes Kapuziner. 5) Oycowi[e] unsere Väter, *i. e.* Vorfahren. nasz, das Vater unser. (un[s]) nasze, drey Vater unser; w[...] Oycze nasz).

Oycobóyca, *m.* der Vatermörder. 297, *f.* czyni. *adj.* oyski, oiecki. Oycobóystwo, *n.* de[r] mord.

Oycomorderca statt Oycobóyca, [...] u. so auch Oycomorderz, *m.* rski, rczy, rstwo, *obs.*

Oycowizna statt Oyczyste, *n.* *f.*

Oycowski, *adj.* väterlich; maiętn[ość] fokt. (*adv.* ko, selt.).

Oycowstwo, *n.* 1) die Patern[ität] Bogu, in Gott, Theol. 2) de[r] das Recht des Vaters, Jurist.

Oycze Nasz, Oyczenasz, *vid.* O[...]

Oyczenek, Oyczynek, *m.* Väterch[en]

Oyczyc, *m.* 1) ein Dorf-Unterth[an] man vom Vater ererbt; ein Erb[...] 2) statt Patrycyusz Rzymski. Se[...]

Oyczym, *m.* der Stiefvater. [...] czymski, oczymowski, stief[...] Oyczymowy, *adj.* do Oyczym[a na]żący, dem Stiefvater gehörig[...] czymstwo, die Stiefvaterschaft.

Oyczysty, *adj.* 1) väterlich, [...] zugehörig. 2) Land-; dem [...] eigen. 3) vom Vater [ge]erbt. Daher: Oyczyste, *g.* [...] imie, *obs.*) das Väterliche, [...]liche Erbtheil; ięzyk oyczysty, [Vat]ter-Sprache, Landes-Sprache. oyczyste, Geschlechts-Name.

Oyczyzna, *f.* 1) das Vaterland. [...] Väterliche; väterliches Gut.

Oyrzę, *vid.* Ozieram.

Oz, *vid.* viele *Verba* auf Obe[...]

Ożałuię statt Obżałuię 1.; [...] *vid. ib.*

Ożanka, *f.* ożanka mała, [...] *maedris*) Gamanderlein; [...] Ożanka wielka, Groß-Bathen[...] żanka, przetarnica, *f.* (*veroni*[*ca*]) Ehrenpreis.

am, *s. nd.* czę. 1. Ozdobię, *ied.* 3. zieren, schmücken, verschö- Pałac ozdobia wieś, Cnota Czło- a. *f.* Ozdabianie, Ozdobienie.

a, *f. vid.* Ozdownia.

ı, *f.* der Zierrath, eig. u. fig. r: der Schmuck, fig.

ay, *adj.* prächtig geziert. Daher aupt: prächtig (von Gebäuden). bny Pałac. *adv.* nie, no. *f.* Oz- ość.

nia, *f.* die Darre, den Malz zu ı.

nik, *m.* der Mälzer.

riam, *s. nd.* czę. 1. Ozdrowię, *ied.* 3. 3. gesund machen. Chry- Pan wielu ozdrowił. *f.* Ozdra- ie, Ozdrowienie.

riam, *s. nd.* czę. 1. Ozdrowieię, wieć, *s. d. ied.* 2. gesund wer- *f.* Ozdrawianie, Ozdrowienie.

e, *vid.* Obzdurzę, *abus.* und h; *vid.* Odurzę, selt.

, *s. nd.* czę. 4. słód, das Malz ı, malzen. *f.* Ożdżenie.

a, *s. nd.* czę. 1. Ożogę, eżesz; egli, ędz, ożegę, żesz, egł, edz, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. Oże- żegł, żedz, *s. d. ied.* 2. etwas venig rings herum oder wie herum nnen, beröstcn, besengen. *Rec. pas.* u. sich. *f.* wie immer, *vid.* . *cf.* O III.

f. ein stinkendes Nasengeschwür.

m, *s. nd.* czę. 1. selt. Ożenię, *ied.* 2. kogo, einen beweiben, ihlen. *Rec.* się, sich beweiben, ihlen. *f.* Ożenienie, (Ożenia- *obs.*).

m von Ożonę, selt.

a, ożéram, *s. nd.* 1. Ożrę, :, *vid.* Obżeram. *Rec.* się, sich. *m.* statt Pogorzały, *obs.*

, *s. d.* czę. 1. (selt. Ożgę, o- z, ożegł, ożedz, *s. d.* czę. 2. (O- , *s. d. ied.* 2. einen Hieb). 1) brem- behauen, abprügeln. 2) *obs.* eig. am. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* ınie, Ożgnienie.

, *vid.* Oziewam.

ım, *s. nd.* czę. 1. Oziębię, *ied.* 3. 1) verkälten, erkälten, co, sich etwas. 2) fig. kaltsinnig en. *Rec.* się, 1) sich verkälten, erkäl- 2) vom Wetter: sich abkühlen, kühl n. *f.* Oziębianie, Oziębienie.

Oziębły, *adj.* 1) kalt geworden, von Kälte erstarrt. 2) kaltsinnig. *adv.* le, ło. *f.* Oziębłość.

Oziębnę, *vid.* ziąbnę, ziębnę, *s. d. ied.* 2. *f.* Oziębnienie.

Ozielenię, *vid. Prim.* u. O III. grün machen.

Ozielenieię, *vid. ib.* grün werden. *Deriv.* wie immer.

Ozieram, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. langsam besehen, eig. u. fig. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. 3) na co, worauf sehen, wor- nach sich umsehen, etwas erwarten, haben wollen, *vid.* Ogladam. Obzieram, Ovrzę, statt Obeyrzę, selt. *M. S.* V, 234.

Oziewam, *s. nd.* cze. 1. mehrmals, nach u. nach. Ozionę, *s. d. ied.* 2. auf einmal, mit einem Rucke. Oziaię, eiesz, ział, ziać, *s. d.* czę. 2. 1) eig. umwehen, wiatr. Daher: 2) anwehen, erkälten, Schaden thun, wiatr, der Wind, Zug, (bes. *ied.*). 3) abkühlen, kalt machen, werden, eig. u. fig. Człowieka, członki w Człowieku, ręka. 4) mit aufgesperrtem Maule a) umgähnen, b) umhauchen, c) umschlingen mit einem Athemzuge. Daher: 4) bes. *ied.* ver- schlingen mit einem Athemzuge, radby wszystko ozionąć, eig. u. fig. 6) an- hauchen, u. schaden; wilk go ozionął, der Wolf hat ihn angehaucht, *i. e.* er ist heiser, hat den Wolf gesehen. 7) kogo, einen anhauchen, anstecken, eig. zaraza. *Tac.* I, 402. fig. duch rebe- lii, der Geist der Rebellion. *Nar.* II. 213, 280. Prowincye inne. *Rec.* się, selt., außer: *vid.* 3. syn. *f.* Oziewa- nie, Ozionienie.

Ozimi, *vid.* Ozimy.

Ozimina, *f.* das Winter-Getraide, die Winterung.

Oziminny, *adj.* winterig, zur Winte- rung gehörig, Winter-.

Ozimuię, *vid.* Przezimuię, selt.

Ozimy, ma, me; ozimi, mia, mie, *adj.* winterig, Winter-, zur Winterung gehörig; z. B. ozimi siew, die Win- tersaat.

Ozionę, *vid.* Oziewam.

Ozłacam, *vid.* Ozłocę.

Ożłobkuię, *vid. Prim.* u. O III. na około.

Ozłocę, *vid.* na około pozłocę, meist nur: zum Schein vergolden. Ozłacam, *s. nd.* 1.

Ozłocieię, *vid. Prim.* u. O III. sich vergalben, goldfarben werden.

Ożłopam u. *Deriv. vid. ib.* beschlippern im Fressen. *Rec.* się, sich befressen. *f.* wie immer.

Oznaczam, *s. nd.* czę. 1. Oznaczę, *s. d. ied.* 4. bezeichnen, eig. u. fig. *f.* Oznaczanie, Oznaczenie; statt Przeznaczam, Wyznaczam selt.; aber oft statt Określam.

Oznaiam, oznaię, oznawam, *s. nd.* czę. 1, 2. Oznam, *s. d. ied.* 1. öfterer. *Rec.* się statt obeznam, obeznaię, fast *obs.* Oznaianie się; selten oznawanie się; oznanie się noch am gebräuchl.

Oznaiam, *s. nd.* czę. 1. Oznoiam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Oznoię, oisz, *s. d. ied.* u. czę. 3. beschwitzen, voller Schweiß machen; mit Schweiß tränken, benetzen, eig. u. fig. eo. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Oznaianie, Oznoianie, Oznoienie.

Oznaiamiam, *s. nd.* czę. 1. Oznaiomię, *s. d. ied.* 5. *Rec.* się, *vid.* Oznakomiam. 1) bloß N. 1. u. *Rec.* 2) auch wohl *obs.* No. 3. *f.* Oznaiamianie, Oznaiomienie.

Oznaka. *Tac.* IV. 21. das Anzeichen; dla oznaki, 1) dla oznaczenia, zu bezeichnen, anzuzeigen, anzudeuten. 2) dla oznaiomienia się, um sich bekannter, vertrauter zu machen.

Oznakomiam, *s. nd.* czę. 1. Oznakomię, *s. d. ied.* 3. 1) kogo, einen, z kim, z czym, mit wem, womit bekannt machen, in Bekanntschaft bringen. 2) komu co, einem etwas durch Zeichen bezeichnen, bezeichen, belegen, mieysce; co do zrozumienia, zu verstehen geben, selt. 3) melden, selt. u. *vulg. Rec.* się, sich womit, mit jemandem bekannt machen. *f.* Oznakomianie, Oznakomienie.

Oznamiacz, oznamiam, oznamuię, statt oznaymiacz, oznaymiam u. s. w. *obs.*

Oznawam, *vid.* Oznaiam.

Oznaymiacz, *m.* ten co oznaymuie.

Oznaymuię, ywać, ować, *s. nd.* czę. (selt. *ied.*) 2.; ywam, *s. nd.* czę. 1. Oznaymiam, *s. nd. s. nd.* czę. 1. Oznaymię, misz, *s. d. ied.* 3. 1) melden, a) wissen lassen; b) anzeigen. 2) kogo z kim, czym, *vid.* Oznakomiam, Oznawam, selt. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Oznaymywanie, Oznaymienie.

Ożnę, ożął, ożąć. *s. d.* czę. 1 ... ten, abernten, pole. *vid. Pri...*

Oźnica, *vid.* Ozdownia.

Oznoię, *vid.* Oznaiam.

Ożobię, biesz, bał, bać, *s. d.* ... Ożobnę, *s. d. ied.* 2. Ożi... *s. nd.* czę. 1. bepicken, *vid.* ... O III.

Ożóg, *m.* ogu, *g.* 1) eig. ein ... gebranntes Stück Holz. *Tac.* ... brennendes. 2) fig. piekielny, ... brand. 3) eine Ofenkrücke, ein ... stock, Schürrhaken.

Ożogę. *f.* 1) *vid.* Ożóg. 2) ... brennen rings herum.

Ożółcę, *vid. Prim.* u. O III. ... chen, gallig machen.

Ożółcieię, *vid. ib.* gelb werden. wie immer.

Ożółknę, ożółknieię, *vid. ib.* ... ben.

Ożonę, ożenię, niesz, ... czę. u. *ied.* 2. (Ożeniam, ... 1. selt.) trzodę, eine Schafh... etwas herum treiben.

Ozór, *m. g.* ora. 1) eig. eine ... zunge. 2) die Zunge von jedem ... z. B. Schweins-, Schafzunge. ... ächtl. die Zunge eines Mensch...

Ożota, len dziki, (*linum agreste*) ... Lein.

Ożralec, *g.* lca, *m.* Ożralca, *g.* ... ein Vielfraß; ein Mensch, ... säuft und frißt.

Ożrę, *vid.* Ożeram.

Ożrebiam się, *s. nd.* 1. (... bisz się, *s. d. ied.* 3. fohl... Füllen werfen; (auch act. ... bił kobyłę, selt.). Ożrebi... Ożrebienie się.

Ożrzalec, Ożrza'ca. Ożrzę, ... Ożralec, Ożeram.

Ożrzenieię, niał, nieć, *s. d.* ... *cf.* żrzenieię, reif werden, ... den. *f.* Ożrzenienie.

Ożucham, ożuchlę, *vid. Pri...* III. besauen.

Ozuchwalę, *vid. ib.* frech, ... machen, do czego, wozu.

Ożuwam, *s. nd.* czę. 1. Oż... ożuć, *s. d. ied.* u. czę. 2. ...

Ozwyciężam statt Przezwycięża... u. selt.

Ozwyczaiam, *s. nd.* czę. 1. Ozwyczaię, *s. d. ied.* 3. ein...

Ihut machen. *Rec.* się, *pas.* n.
: Oswyczaianie, Ozwyczaienie.
n. Ożyię, *s. d.* (ożyiam, *s. nd.*
s.) *vid.* Ożywiam B.
vid. Ożyię.
ẓyiesz, żył, żyć, *s. d. ied.* 2.
lebendig werden, eig. u. fig.
ek, roślina. Daher: 1) zu sich
vom Schrecken, von der Ohn-
ꝛc., *i. e.* sich erholen. 2) zu
mmen, sich erholen, roślina,
lanze; członek, ein Glied, *i. e.*
zu Kräften kommen. 3) etwas
wieder rege werden, *vid.* 1.
ie. (Ożyiam, *s. nd.* czę. 1.

'd. Ożywiały.
s. nd. czę. 1. Oswę, wiesz,
ać, *s. d. ied.* 2. A) vom *obs.*
m kogo czym, einen wozu er-
ausrufen; gewöhnl.: *Rec.* się,
n. B) bloß *Rec.* 1) statt odzy-
ę. 2) sich rings herum hö-
rnehmen lassen; a) erschallen;
Gesang, ꝛc. erheben; c) sich
vernehmen, verlauten lassen.
ranie, Oswanie. *Rec.* się.
m. Zab. VII. 333. Ożywiciel,
f. der Beleber. *adj.* lski.
adj. wieder lebendig geworden.
ywieię).
s. nd. czę. 1. A) ożywię,
. d. ied. 3. act. lebendig ma-
chen, beleben, eig. u. fig. z. B. Umarłego
Człowieka, członek odmrożony, kwia-
tek swiędły, serce czyie nadzieią,
rozmowę u. dergl. B) *obs.* neutr.,
außer: a) ożyię, (*obs.* ożywię) żyiesz,
żył, żyć, sich beleben, lebendig wer-
den, eig. u. fig., *vid.* oben. b) oży-
wieię, wiał, wieć, *s. d. ied.* 2. (bloß
von Pflanzen) lebendig; (von lebendi-
gen Geschöpfen) lebhaft werden. Daher:
sich erholen, eig. u. fig. seltener, *vid.*
oben *lit.* A. Człowiek, członek etc.
(*NB. s. nd.* czę. ożywiam nicht gebr.,
ożyiam aber völlig *obs.* Man braucht
dafür: C) ożywiam się, ożywię się,
wiesz się, *vid. lit.* A. lebendig werden. O-
żyw się ze snu! werde munter aus dem
Schlafe! *f.* A) Ożywianie, Ożywie-
nie. B) Ożywianie, Ożywienie, O-
życie. C) *Rec. vid.* A.

Ożywiciel, *vid.* Ożywca.

Ożywny, statt ożywiaiący, selt.

Ozuchwalam, ozuchwalę, *vid.* Uzuchwa-
lam, uzuchwalę.

Ozzuwam, *s. d.* czę. 1. nach u. nach:
rings herum herunter ziehen von dem
Fuße, von den Füßen.

Ozzymam, *vid. Prim.* u. O III. rings
herum aufthürmen, zu Berge, in die
Höhe thürmen, steigen lassen, eig. u.
fig. co.

P.

viatur: Pan, PP. Panowie.
statt trapię, quälen, plagen,

wonia, der Geruch, *obs.*
1) die Achselhöhle bey Men-
Daher: nosić co pod pachą,
ter dem Arme tragen; wziąć
pod pachę, den Huth unter
nehmen. (Auch wohl: die Ach-
der Thiere, gewöhnl. pachwi-
die Löcher im Wellbaume eines
es, pachy w kole młyńskim
ion, für das Kreuz. 3) ein
ner Platz im Walde zum Holz-
elt.; pachy wyrabiane. 4)
zel eines Gebäudes, pałacu.
. nd. 1. 1) *obs.* wühlen, gra-
her: *obs.* ackern. 2) riechen,
obs. Daher: *vid.* Pachnę.
ucham, *obs.*

Pącham, *vid.* Pacham 2.

Pachnę, *s. nd.* 1. czym, wornach rie-
chen, einen Geruch von sich geben; a)
eig. rożami, pięknie, auch źle, nie-
godziwie etc.; b) fig. cudzoziemczy-
zną, szalbierstwem wyraz, Człowiek.
Provinc.: ni pachnie, ni śmierdzi,
er ist weder kalt, noch warm; pachnie
to mieszczaninem, das riecht nach
Kleinstädterey; gardłem, nach einer
peinlichen Halsgerichtssache. *f.* Pa-
chnienie; *Particip.* pachnący, pa-
chniący.

Pachoł, *m.* statt Pachołek. *Kn.* III. 89.

Pacholczny, *adv.* wohl begleitet von vie-
ler Dienerschaft, *obs.* *adv.* cznie, czno.
f. czność.

Pacholę, *g.* ęcia, *m.* ein junger Bursche,
kleines Kind von etwa 10 — 12 Jah-
ren,

ren, Bursche bis 16 Jahre. *Tac.* II. 152. Daher: *vid.* Pacholik 1. 2.

Pacholecy, *adj.* 1) *vid.* Pachole. 2) in den jungen Jahren, jugendlich. wiek *Tac.* I. 317.

Pacholek, *g.* lka, *m.* 1) eig. jeder Knecht, Knappe, Kerl, Bedienter, 2c. *obs.*; außer: a) Kerl, Bedienter, verächtl.; b) pacholek mieyski z ratusza, ein Stadtknecht vom Rathhause. 2) Knecht statt Soldat in den Ritterzeiten. Daher: a) auch ehedem syn. mit Szeregowy, jetzt nur verächtl. oder im Schimpfe); b) ein Polizeysoldat in ungarischer Kleidung, ein Heyduck. 3) ein Träger: a) eine Stütze am Meßtischchen; b) do peruki, ein Perückenstock; c) do bótów, ein Stiefelknecht. 4) Bergw. der Bleygießer.

Pacholi, *adj.* Burschen-.

Pacholik, *m.* 1) ein Dienstjunge, selt. 2) Dworski, eine Art Pagen. 3) ein Knappe, Knecht, gemeiner Reiter in den Ritterzeiten, und späterhin, *vid.* Szeregowy. *Chod.* II. 14.

Pacholstwo, *n.* die Dienerschaft, das Gefolge von Bedienten. *Tac.* I. 149.

Paciepi, *pl. f. et m.* eine finstere Höhle, *obs.*

Pacierz, *m.* a, *g.* 1) das Gebeth; mówić pacierz, bethen, zrana, na noc, besonders vorzugsweise das Vaterunser; ieden pacierz i pięć Zdrowaś Marya. Daher auch: ein großes Paternosterkügelchen; fig. dać komu pacierz, usłyszeć od kogo pacierz, einem ein Vaternoster geben, lesen, von jemandem hören, *i. e.* einen Verweis; poczekay z pacierz, umiem iak pacierz, *i. e.* Oycze nasz. 2) ein Wirbel im Rückgrath; *abusive* der Rückgrath selbst (besser *pl. t.* pacierze, (*vertebrae*) oder pacierzowa kość. 3) Red.: a) mówi pacierz, die Katze spinnt, schnurrt; b) za Panią Matką pacierz, *scil.* mówić, nachbethen, was die Mutter, eig. was ein Anderer sagt, gesagt hat.

Pacierze, *pl.* 1) die *Horae* in der Kirche. 2) Breviarium, ein Gebethbuch. 3) die Bethglocke. 4) eine Paternoster-Schnur, der Rosenkranz.

Pacierzowy, *adj.* Rückgrath-, zum Rückgrathe gehörig.

Pacierzyczka, *f.* (*scorpioides*,) Scorpionkraut.

Paciorzy, paciorzny etc., *vid.* Paczesi.

Paciorek, *g.* rka, *m.* 1) eig. jedes kleine künstliche Kügelchen, bes. im ... Rosenkranz, und dort oft nur die *Ave Maria*. Daher: 2) *pl. t.* Paciorki, ... Rosenkranz; b) eine Korallenschnur ... *dim.* von Pacierz. a) ein Gebethchen, bethlein; krociuchny Dziecie ... tändel.; b) ein Rückgrath... tänd. *adj.* paciorkowy.

Paciorki samorodne, (*canna indica*) indisches Rohr.

Paciorkowaty, *adj.* knotig ... szkorpion ogon ma paciorkowa...

Pacyencya, *f.* 1) Patience, ... *lat.* eig. *subst.*; *abus. interj.* ... cyencya mniska, szkaplerz, ... Leibrock gewisser Mönche.

Pacyent, *m.* 1) ein Patient, ... ker. 2) ein Client, die Parthey ... Advocaten; ein Zuschauer in der Gerichtsstube, der da wartet, bis ... Sache vorkommt.

Pacz, *g.* ączu, ęcza, *m.* 1) ein ... Baumknospe, eig. 2) alles, was ... aus sieht; jede andere Knospe ... I. 242.

Pacze, *s. nd.* 4. 1) ein Brett, ... Balken werfen, krumm werfen, ... *s. d.* spaczyć. 2) entzwey bersten ... co, etwas. *s. d.* rozpaczyć. ... 1) sich werfen, krumm werden; ... ska spaczyła się, das Brett hat ... worfen, *i. e.* ist krumm geworden ... einander springen; *s. d.* roz... się, ziemia, die Erde. *f.* Pacz...

Pączek, *g.* czka, *m.* 1) eine Knospe; puka, rozwiia się. 2) eine ... etwas knospenartiges in vielen ... Daher: 3) a) ein Pfannkuchen, ... lein; siedzi iak pączek, w ... sitzt warm, *Provinc.* b) twan ... czek, *vid.* Pyza.

Paczek, *g.* czka, *m. obs.* statt Pac...

Paczesi, paczesie, *pl. f.* das Flachs... Werk.

Paczesnina, *f.* 1) *vid.* Paczesi ... les, was daraus gemacht wird. ... VIII. 21.

Paczesny, *adj.* kleinwergen; ... przędza, Garn. Obrus, ...

Paczka, *f.* ein kleines Packet, ...

Paczyna, pęczyna, *f.* 1) ... Lehm aus einem Ofen. 2) ... *obs.*

Pęd, *g.* pędu, besser pęd, *g.* ... Schuß im Fallen; a) pęd ... Strom, Schuß. b) pędem ... einem Schusse fliegen, *i. e.* ...

yn. bieżeć; aber pedem iśdź, fallen, fließen. 2) Jäg. die ines Hasen.

adj. von:

ƺ. lca. *m.* 1) ein Scorpion; der Bibel). 2) eine Kupfer (*Caecilia*).

. *nd.* cze. 1. Padnę, padł, *s. d. ied.* 2. 1) fallen, a) owiek na twarz, na ziemię; adnę. b) fallen, crepiren, by- . *d.* upadnę. c) los, das l; *s. d.* wypadnę, na Człowie- złowiekowi. 2) deszcz, śnieg, osa. 3) rdza na żelazo, na pleśń na chléb, der Rost greift n, der Schimmel das Brot an. . pada, die Nacht bricht ein, . 5) statt a) wypadam, b) u- auch upadam do nóg; c) am, zutreffen; d) wpaśdź, na co, *vid. locos cit.* 6) padł e strach, Furcht befiel mich. nie, (aber vom *s. d.* Padnienie, Padam się bloß czę. *Rec.* n, zerspringen, ziemia. 2) sprin- rspringen, szkło; *fig.* serce. adam się. *Subst.* Padanie się

dra, *m.* 1) ein dicker Regen- 2) eine dicke Fleischmade.

. dwy. *f.* die Stadt Padua; ki, Paduanisch. Padewczyk, *m.*

f. ein verrecktes Vieh, Aas. *Zab.*

olu, *g.* 1) eig. ein niedriges) fig. das Jammerthal, płaczu. *f. vid.* Padół (oft etwas flei-

adj. 1) niedrig gelegen, voller. 2) zu diesem Jammerthale ge-

ies, ein Spürhund, Leithund.

d. Pader.

iuski, *m.* ein russisches, ukrai- ied. *Siel.* 129.; auch: *Zab.* III. anderes Lied. *Dim.* Padwa-

m. Padi Schach, Titel des tür- kaisers. *W. Choc.* 77.

y, *vid.* Pagórkowy.

y, *vid.* Pagórczysty.

y. *adj.* 1) voller Hügeln. 2) 3) einem Hügel ähnlich.

g. órka, *m.* 1) ein Hügel, eig. u. fig.; *dim.* pagóreczek. 2) Wenery, der Venushügel, *Anat.*

Pagórkowaty, *adj.* hügelig, einem Hügel ähnlich.

Pagórkowy, *adj.* Hügel-; a) zum Hügel gehörig, b) darauf wachsend.

Pągr. *m.* ryba morska, (*phagrus*) ein gewisser Seefisch.

Pągwica, *f. vulg.* 1) ein lederner Knopf am Pelze. 2) ein Kropf am Halse, eine Krankheit. *cf.* wole. *obs.* pągwica żrzebięca, *vid.* brodawka żrzebięca; pągwica na koziey szyi, *vid.* brodawka albo cycek.

Paiąk, *m.* 1) eine Spinne (*aranea*). Daher: a) kosarz. (*phalangium opilio*) die Holzspinne, der Tod. b) (*aranea avicularis*) ptasznik, die Buschspinne. 2) morski, a) eine See- oder Meerspinne, eig.; b) (*squilla*,) eine Krabbe. *adj.* owy, owaty.

Paięcznik, *m.* ziele, (*doronicum*, *aconithum pardalianches*) Gemsenwurzel, Wolfsbeere, Tollwurz, paięcznik drugi; paięczy ogon, (*phalangium*) Spinnenkraut; paięcznik trzeci, (*crocis*) ein gewisses Kraut, wovon die Spinnen verrecken.

Paięczy, *adj.* Spinnen-, Spinnenweben-; paięczy ogon, *vid.* paięcznik drugi.

Paięczyna, *f.* 1) eig. u. fig. Spinnweben. 2) (*anthericum*,) Zaunblume, Spinnkraut. *Kl.* 3) paięczyna lataiąca, der Sommer; Sommerweben, die in der Luft fliegen.

Paięczynny, *adj.* von Paięczyna.

Paięczysty, *adj.* 1) spinnenartig oder förmig. 2) spinnenwebenartig, selt. 3) voller Spinnen, selt.

Paiok, *m.* eig. *dim.* von Pay, *obs.* Daher:

Paiuk, *m.* eine Art polnischer Bedienten. *Zab.* III. 127. *dim.* uczek; *adj.* esy, cki; (ctwo, *n. coll.*).

Paiż, *m.* Paiża, *f.*; auch Paiż, *f.* ein Schild.

Pak, *m.* Pech und Werg, Wergputzen, etc. zum Kalfatern u. dergl. *Bud. Swit.* 231.

Pąk, *g.* ąka, *m.* eine große Knospe.

Paka, *f.* 1) ein großes Packet, Pack, czego, wovon; z. B. ein Bund, Gebinde, Packs. 2) ein Packkasten. 3) ein Pack, gepackter Kasten, Ballen, etc.

Pękam, *s. nd.* 1. Pęknę, *s. d. ied.* 2. mit einem Knalle aufspringen, eig. bloß

bloß die Knospe; sonst statt pękam, *obs.*

Pakciarz, *m.* ten co pakt trzyma, der Viehpachter. ciarka, *f.* arski, arstwo.

Pakiet, *m.* ein Packet, Pack. Pakiecik, *m.* ein Päckchen.

Pakłak, *m.* 1) grobes Zeug, grobes Tuch. 2) Packleinwand. 3) Lumpen, Lappen.

Paklepie, *n. coll.* od. *pl. f.* u. *m.* Paklepy, *pl.* Hemer, Hecheln, Splitter von gebrochenem Flachse.

Pakość, *f.* verkehrtes Zeug, verkehrter Streit; czynić. *Zab.* X. 324.

Pąkowie, *n. coll.* *cf.* pąk, das Geknospe, die Knospen.

Pakówka, *f.* Theer zum Calfatern. *Kl. Ros.* II. 176.

Pakownik, *m.* ein Ballenbinder, Packer.

Pakowny, *adj.* 1) das, was sich gut packen läßt, towar. 2) das, was viel in sich nimmt, worein man viel packen kann, wóz, skrzynka. 3) gut, stark bepackt, koń, wóz. 4) schwer bepackt, koń, okręt, wóz. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Pakt, *m.* 1) statt Paktum, ein Pactum, *obs.* Daher: pakta, *pl.* 2) die Viehpacht; *pl.* pakty.

Pakta, *pl.* die Pacte, Pacten, pokoiu, des Friedens, *i. e.* Friedens-Tractaten.

Paktarz, *vid.* Pakciarz. arka, arski, arstwo.

Paktuię, ować, *s. nd.* 2. bydło, das Vieh pachten, u kogo, von einem, od kogo etc.; komu swoie, einem sein Vieh verpachten, in Pacht lassen.

Pakuię, ować, *s. nd.* 2. 1) packen, stopfen, co w co, etwas wo hinein. a) towary, Waaren packen, iak, wie; do czego, w co, worein. b) Ludzi, Menschen, do woza, kolaski, okrętu, etc.; do piekła, fig. c) potrawy do gęby, w gębę, Speisen in den Mund, eig. u. fig. *s. d.* vers. Bed. 2) co na co, über einander packen, thürmen. 3) voll packen, voll stopfen, eig. u. fig. Daher: a) gębę czym. żołądek czym etc. b) ein Gedränge, einen Haufen voll machen. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich, *vid.* oben 1. 6. 3) sich packen, drängen, w co, worein, eig. in den Wagen, w wóz. 4) fig. sich drängen, rennen, sich in hellen, dichten Haufen drängen, durch einen Haufen drängen; z. B. do piekła, in die Hölle. *f.* Pakowanie, das Packen.

Pakuł, *m.* 1) ein einzelnes Stück Werg, Löschpapier, oder sonst ... chen, was man zusammenknüllt ... her: ein Pfropf, Stöpsel ... Laden; do działa, Kanonen-; ... syi, Flintenstöpsel. 2) pakuły, 1) grobes Werg. 2) was ... Werge ähnlich ist, schlechtes ...

Pal. I) *m. g.* a, ein Pfahl ... Daher: most na palach, ein ... brücke; na pal wbić Złoczyńcę, ... Uebelthäter auf einen Pfahl ... pale wbiiać, Pfähle einrammen; ... mostów, Brücken *s*; winne, ... Pfähle, u. a. m. II) *g.* i, *f.* ... pal, ganz *obs.*

Pal! eig. von palę; *Imperativ* ... mando-Wort: 1) Feuer! Milit... schlag' zu! *vulg.*

Pala ołtarzowa, Kelchdeckel, ... der Kirche.

Pala, *f.* *vid.* wielka palka, ein ...

Pałac, *m.* 1) ein Palais, Palast ... Schiffskastell.

Pałacowy, *adj.* 1) zum Palais ... 2) zur Aufsicht desselben gehö... stróż, Palaiswächter; b) ... Schloßwärter; c) Żołnierz, ein ... soldat zur Parade, Schloßwa... u. fig.

Pałacyk, *m.* ein kleines Palais.

Palacz, *m.* 1) der Heizer. 2) ... brenner. 3) wódki, der ... brenner, *obs.*

Pałączek, *dim.* von Pałąk.

Pałąk, *m.* 1) ein hölzerner ... ner Prügel oder Stock, der ... eisernen Bandes, Reifens ... *Swit.* 342. 2) ein Reifen, ... zu tragen, 2c.

Palam, *s. nd.* czę. 1. 1) ... brennen, flammen ... ognia, ziemia od słońca. 2) ... hen, a) gniewem, vor Zorn ... łością, vor Liebe; ku kom... czego, kogo. *f.* Palanie.

Palanka, *f.* *vid.* Ostróg 2. *Nar.* VII. 272.

Palano, Palanko, *vid.* Polano.

Palant, *m.* eine Rackete zum ... gen.

Palantuię, ować, *s. nd.* 2. 1 ... ner Rackete den Ball schlagen. ... go, einen fuchteln.

Palarnia, *f.* 1) ein Brennhaus ...

mtwein-Urbar, b) auch sonst
ine Brennerey.
ein Pallasch.
s. nd. czę. 1. 1) mit dem
hin und her fahren, fechten.
.: kogo czym, *s. d.* s, prze-
ać, durchfuchteln, fuchteln ei-
co, *s. d.* spałaszować, weg-
2) niedermachen mit dem Sä-
h językiem. 3) potrawy, Es-
uffressen; *s. d.* spałaszować.
z kim, mit jemandem fechten.
owanie.
f. eine große; Palatynka, *f.*
e Palatine der Frauenzimmer.
zka.
, *m.* ein Stecken, *obs.*
att Palisada, selt.
dj. vid. Palczasty, Paleczny,
y.
adj. fingerförmig oder artig.
zasty.
ele, *n.* (*dactylus*) eine Pflanze
Stacheln. *Sir.*
dj. 1) Finger-. 2) finger-

dj. 1) mit Fingern. 2) *vid.*
y. 3) *vid.* Paleczny. *adv.*
ść.
vid. Palczasty.
d. czę. 3. 1) brennen, *n.*
, heiß, warm machen, słoń-
i. b) w piecu, im Ofen ein-
s. d. zapalić. c) brennen,
n, schmerzen, gdzie, iak.
ennen, schwarz machen, *vid.*
e) brennen, feuern, beißen,
wódka w gardle. 2) brennen,
etwas; a) verbrennen, spalić;
n, papier, u. s. w. b) bren-
Fabricat, oder zum Genusse;
alić; kawę, Caffee; cegły,
ennen; smolę, dziegieć, Pech
3) z czego, woraus feuern;
i. e. Feuer geben. Daher:
er! gebt Feuer! ein Comman-
4) fig. schnell etwas thun,
en, fahren, laufen, 2c. selt. *vid.*
ę, palnę. 5) brennen, act. in
, kogo. a) brennen, brünstig,
nachen, miłość kogo. b) bren-
ligen, nicht rasten lassen. *Rec.*
brennen, ogień na kominku;
asno na stole. 2) brennen,
l; *s. d.* spalić się świeca,
Dom, *i. e.* völlig abbrennen,
ę się. 3) fig. ohne *s. d.* bren-

nen, brünstig brennen, do kogo, od-
kogo, w kim. *Hor.* I. 29. 4) *pas.*
von palę No. 2. *lit.* b. *Subst.* Pale-
nie.

Palę, lisz, *s. nd.* czę. 3. Palnę, *s. d.* *ied.* 2. 1) eig. czę. viele recht feurigen Hiebe; *ied.* einen derben feurigen Hieb geben, daß es feuert. Daher: a) kogo czym, einen womit recht durchfeuern, einem Recht einfeuern, womit hauen, prügeln. b) eig. hauen, bloß *ied.* szpadą, daß es verwundet; sonst wie *lit.* a. 2) co kogo, einem wohin etwas abgeben, *scil.* im Prügeln, Hauen, *vid.* No. 1. czę. mehrere; *ied.* einen Hieb. *NB.* *Imperativ.* pal! gewöhnl. als palniy; z. B. go w pysk, gieb ihm eines auf die Fresse. 3) z czego, woraus Schüsse thun, czę. Daher: *ied.* einen Schuß thun; komplimenta, koperczaki, Complimente, Kratzfüße machen, Complimente feuern; do kogo, komu, eig.; verliebt seyn, thun, fig., immer verächtl. *Rec.* sig. sich, No. 1. 2. w co. *Subst.* Palenie, Palnienie.

Palec, *g.* lca, *m.* 1) ein Finger an der Hand; wielki, Daum; drugi, wtóry, (*obs.* rożen) Zeiger; trzeci, średni, Mittel-; czwarty, pierścieniowy, serdeczny, Gold-, Herz-Finger; mały, kleiner oder Ohrfinger. Daher auch einen Fingerbreit; na palec od śmierci, trzy palce w dłuż, w szérz. 2) eine Zehe am Fuße; chodzić, iśdź na palcach, auf den Zehen gehen. 3) ein Wirbel im Kammrade, *i. e.* ein Pflock.

Paleczka, *f. dim.* von Pałka, ein kleiner Klöpfel, Schlägel aller Art. Daher: a) ein kleiner Trommelschlägel; b) ein kleiner Hammer beym Fortepiano, Flügel, 2c.; c) ein hölzerner Stift; d) *Zool.* der Halter bey den Flügeln der Insecten.

Palecznica, *vid.* Palecznik.

Palecznik, *m.* 1) *vid.* Naparstnica. *Kl.*; Bielmok. *Sir.* 2) eine Art Fisch, *polynemus* genannt. *Kl.*

Paleczny, *adj.* 1) befingert, selt. 2) *vid.* koło paleczne.

Palestra, *f.* A) eine römische Fechtschule, *R. Antiq.* B) 1) eig. die Jugend, welche practisch das Recht studirt; Trybunalska, Grodzka, Mieyska. 2) die Advocaten bey einem Gerichte, welche dabey practiciren. 3) das practische Jus; udadź się do palestry, Jurist werden.

Palestrant, *m.* 1) eig. ein Schüler des Rechts, der bey einem Gerichte oder
bey

bey einem Notario oder andern Gerichts-kundigen das Recht lernt. 2) selt. statt Patron, ein practicirender Advocat, *obs* oder verächtl.

(Palestrancik, *dim.* bloß im Sinne No. 1. Palestrant, *dim.* im vertrauten Tone).

Palica, *f.* 1) ein großer Stab; z. B. Hirtenstab, verächtl. oder selt. 2) Jakubowa, der Jacobsstab.

Paliczka, *f.* 1) *dim.* von Palica. 2) der g. Orion.

Paliczek *g.* czka, *m.* *dim.* von Palik.

Palik, *m.* *g.* a, *dim.* von pal. *Chod.* N. 364.

Palisada, *f.* eine Pallisade. Daher:

Palisaduię, ować, *s.* *nd.* 2. pallisadiren. *s.* *d.* zapalisadować.

Paliur, *m.* krzak kolący cudzoziemski, (*paliurus*) Juden-Dorn, ein Strauch.

Palium arcybiskupi. *g.* a. das Pallium, so der Pabst den Erzbischöfen giebt.

Paliwoda, *m.* ein Mensch, der Lärm macht, ein Haudegen.

Pałka, *f.* 1) eig. eine Keule, pałką zabić. 2) ein Prügel. Daher: pałki, *pl.* Prügel, Schläge; sto pałek, hundert Stockschläge. 3) Trommel- oder Pauken-Schlägel, oder Klöpfel; eine Kolbe am Schilfe. 4) ein leerer Kolben wovon; sama pałka się została. Daher: 5) ein Kolben, kahler Kopf. *Zab.* VIII. 7. eig. u. fig. ein beschorner Kopf. 6) Braciszek, ein Layenbruder, verächtl. *Org.* 18.

Pałka, *f.* ziele; palma wodna, (*typha*) Kolben, Narrenkolben, Rohrkolben, ein Gewächs, das man in Sümpfen findet.

Pałkiers, *m.* Paukenschläger.

Palma, *f.* 1) der Palmbaum. 2) der Palmzweig; Siegeszeichen, Sieg.

Palma wodna, *vid.* Pałka, ziele.

Palma poziemna, *vid.* Palmiczka.

Palmatka szkolna, Stecken, ein oben rund geschnittenes Brettchen am Stiele, die Kinder auf die flache Hand zu schlagen.

Palmiczka, *f.* albo palma poziemna, (*palma humilis*) der niedrige oder Zwerg-Palmbaum.

Palmisty, *adj.* palmig. *adv.* to. *f.* selt.

Palmorodny, palmrodny, *adj.* ein Ort, wo viel Palmbäume wachsen.

Palmowy, *adj.* Palmen-; palmowa roszczka albo gałązka z owocem, Palmzweig mit einer Frucht.

Palnę. *vid.* Palę.

Palnik, 1) das Phlogiston. *Zb.* 2) ...dny, *vid.* Bób kamienny.

Palny, *adj.* brennbar. Daher: pal...wiół, *m.* das Phlogiston. Po...wietrze palne, brennbare Luft.

Palowy, *adj.* Pfahl-.

Paluch, *m.* *g.* a. 1) ein D... Metall bey einigen Handwerkern ... Däumling über einen bösen Fin... bundener Finger. 3) u krawc... Däumling.

Paludament, *m.* 1) ein gelei... wand, etwas zu bedecken. 2) ... feurock.

Paluię, ować, *s.* *nd.* 2. pfählen, mi... len beschlagen, winnicę. *f.* Pal...nie, 1) das Pfählen. 2) das ...werk.

Paluszek, *g.* szka, *m.* ein Finger...

Paluszkownik, *m.* ten co pal...niczka, *f.* nica, *f.*

Paluszkuię, ować, *s.* *nd.* 1. ... 1) eig. a) auf dem Clavier; im ...tenspiele, *i. e.* betrügen, fusche... prze, ver-; 2, herunter, weg-; ... alles zusammenfuscheln, (auch ... selt.). 2) *obsc.* fingern. *f.* Pal...wanie.

Paluszniczek, *g.* czka, *m.* (*digital...purea*) *Tournef.* *Dyke.* *Med.* ... purfarbenes Fingerkraut.

Pamfil, *m.* 1) der Trumpf-Ober ... nischen Mariage. 2) im deutsche... lo der Eichel-Ober. 3) *obs.* ... spiel.

Pamiątka, *f.* 1) ein Andenken, D... Denkzeichen. 2) das Andenken ... Feyer einer denkwürdigen Sache ... das Andenken überhaupt. (auch ... selt.).

Pamięć, *f.* 1) das Gedächtniß, ... zła; uczyć się na pamięć; ... powiadać co na pamięć. au... wendig lernen, können, aufsa... czyć, rachować. aus dem Ko... len; (auch z pamięci powiadać ... seltener); wbijać w pamięć co ... sobie co, in das Gedächtniß ... gen; przychodzi mi na pamię... fällt mir ein; wychodzi mi z p... es entfällt mir, es schwindet ... dem Gedächtniß; wyszło, p... 2) za moiey, za ludzkiey p... seit meinem, seit Menschen G... od pamięci, od ludzkiey p... eben so; za pamięci Ojców n...

nserer Väter, Króla Jana:
denken; S. P. świętey pa-
gen Andenkens; nieboszczyk
iwey, glorwürdigen; nieśmier-
enb.; mieć co w pamięci,
i, im Andenken haben; czy-
pamięć, Eines Andenken
otomna pamięć, die Nach-
statt pamiątka, obs. 5) die
Besinnungskraft; leży bez
odchodzi mu oder go pa-
liegt ohne Besinnung, die
kraft verläßt ihn. 6) statt
owiadać, mówić co na pa-
. ib.

s. nd. 1. gedenken, eig. u.
ętay, a niezapomniey; pa-
co; na śmierć, coś ko-
n, dobrodzieystwo, urazę.
ętać się statt przy sobie
. Subst. Pamiętanie; iak.
pamiętaią, pomiętać mogą,
en Gedenken.

adj. 1) der ein gutes Ge-
t; besser dobrey pamięci,
gedenk, rachsüchtig. 3) statt
elt. adv. wo, wie. f. wość.

. 1) einer, der etwas gedenkt;
iuż o tym niemasz, nie-
es sich mehr erinnern, selt.
ker, Erzähler, ein Journal.
auch sing. Pamiętnik oder
, Memoires, Denkschriften.

dj. 1) denkwürdig, merk-
sień bitwy pod Chocimem,
) gedenklich, seit Menschen
czasy pamiętne. 3) erin-
zysługa twoia pamiętna mi
e. 4) spät, in die späte
n gedenken; wieki pamię-
achwelt. 5) eingedenk; a)
rauf bedacht; b) dankbar,
eingedenk; czego, za co.
en. c) eingedenk im bösen
. um sich zu rächen. 6) von
ächtnisse. 7) für das Ge-
enend. Daher: pamiętna
ein Souvenir, ein Büch-
t man etwas notirt. adv.
Pamiętno mi, a) es ist mir
, merkwürdig, b) erinner-
ankbarlich im Gedächtnisse,
sonst wie im Gedächtnisse.
ość, vid. oben. Pamiętnie,
1) Denkzettel, selt. 3) Ge-
en, Sporteln, obs.; bloß:
IV.

pączek. 1) ein Pfannku-
n dicker Wanst, obs.

Pan, m. (Dat. et Loc. u; Loc. obs. ie; z. B. Fredr. 443. Voc. ie). 1) eig. u. fig. der Herr. Bóg iest Panem całego świata, Alexander został Panem całey Azyi. Daher: a) Pan Bóg, unser Herr Gott; Pan Jezus, der Herr Jesus. b) gruntu, der Grundherr, i. e. Dziedzic; okrętu, der Schiffsherr; lenności, lennodawczy, der Lehnsherr; lenny, der Lehnsträger. 2) per ellips. radny; a) Pan, Radny Pan, ein Senator des Polnischen Reichs, namentlich ein Castellan; z. B. Pan Nakielski, der Castellan von Nakło, obs. b) Radny Pan statt Rayca, ein Rathsherr von einem Magistrate, (nur abiec. oder aus Höflichkeit). Daher: 3) ein großer Herr, Magnat; to nie Szlachcic, ale iuż Pan, cały Pan. Daher: 4) Panowie, a) die Senatoren des Polnischen Reichs, b) die Magnaten, c) die großen Herren. 5) Red.: a) Pan sobie, a) Pan swóy, sein eigener Herr; b) ein großer Herr. b) iaki Pan, taki kram, wie der Herr, so der Knecht, c) kazał Pan, musiał sam, er mußte es selbst machen. d) Pan z Panów, ein Herr von der vornehmsten Herkunft. W. X. B. W. 40. 6) Pan Brat, a) eig. Herr Bruder; b) fig. Herr Bruder, Herr Duzbruder; za Pan Brat z kim bydź, iesdź, robić się, mit einem als Duzbruder, Gleich u. Gleich seyn, essen, sich zum Duzbruder machen, i. e. sich vettern, eig. u. fig. Daher oft iron. W. X. B. W. 50. auch za Panie Bracie. sich vettern, gemein machen, wo man es nicht thun soll. c) w Pan Brat z kim, sich mit jemandem einvettern, i. e. sich mit ihm gemein machen.

Pań statt Pani, contr. bloß im Affecte: Pań Matka, g. Pań Matki, die Frau Mutter. Opal. I. 1.

Panacea, vid. Panak.

Panak, m. wielosił, stosił, Universal-Arzney, allgemeines Heilkraut. adj. Panakowy.

Panakowy sok. (opoponax) Macedonischer Angelikensaft.

Pancernik, m. 1) ein Panzermacher. 2) ein Gepanzerter, vid. Pancerny. 3) (dasypus,) ein Panzerthier. 4) (ostracion,) der Panzerfisch.

Pancerny, adj. 1) zum Panzer gehörig. 2) zu einer gepanzerten Fahne der Cavallerie gehörig; a) ein gepanzerter Ritter, Towarzysz; b) Pacholik, ein gepan-

panzerter Reiter, *vid.* Pacholek, Knappe, Szeregowy. Die Panzernen, Pancerni, Ritter, Edelleute und Knechte waren eine Art Chevauxlegers im Gegensatze von Usarz. Hussarz. *Chod.* II. 551. Man nannte sie auch Roty, Chorągwie Pancerne; Chorągwie, Roty Kozackie; aber es waren keine Kosaken, sondern Polen. 3) *cf.* Putny.

Pancerolla, *f.* 1) das Spiel Pancerolle. 2) die grüne Sechs darin.

Pancerz, *m. g.* a, ein Panzer; *m.* das Panzerhemd. yk, *dim.*

Pander, Pandry, Pandrowie, *vid.* Pądor.

Pandura, statt Bandura, *obs.*

Panegiryk, *m. g.* a, ein Panegiricus; *m.* eine Lobrede. *adj.* yczny, ysta, rzysta, ein Lobredner.

Panek, *g.* nka, *m.* ein kleiner Herr, der über ein kleines Gebiet herrscht. *Nar.* III. 103.

Panew, (*obs.* Paniew) *g.* nwi, *f.* 1) eine große Pfanne von Eisen oder anderm Metalle. 2) eine Springbrunnenpfanne.

Panewka, *f. dim.* von Panew. 1) eine kleine Pfanne, Bratpfanne. 2) eine Zapfenpfanne, czopy biegaią w panewce. 3) die Pfanne am Schießgewehr; nasyp prochu na panewkę, odemknicy panewkę.

Pani, *f.* 1) eine Frau, Gebieterin, (*domina*); *cf.* Mość u. Mości. Daher auch: Madame. 2) Pani młoda, a) eine junge Ehefrau, selt.; besser: młoda Pani. b) eine Neuvermählte. c) die neu zu vermählende Wittwe.

Paniątko, *n.* (seltener Panię, *n.* ęia, *g.* *Tac.* II. 128.) ein junges Herrchen, Herrlein, das noch nicht erwachsen ist.

Panic, *obs.*; besser als Panicz, *m.* ein junger Herr; des Herrn, eines Herrn Sohn, der noch kein eigener Herr ist, (nur von vornehmer Geburt).

Panię, *g.* nięcia, *m.* ein junges Herrlein, kleiner Junker, *i. e.* ein Kind, noch junger Mensch, *vid.* Panic. *Dośw.* 22.

Panięcy, *adj.* 1) statt Pański, *obs.* 2) von Panię, jugendlich, (von großen Herrn), wiek.

Panieneczka, *f. dim.* von Panna; (tänd. Pannienia).

Panienka, *f.* ein junges unerwachsenes Mädchen, Jüngferchen, Fräulein. Daher: Panienko! Jüngferchen! tänd.

Panieński, *adj.* jungfräulich.

Panieństwo, *n.* 1) der Stand ... frau; unverehelichtes, ehelos... die Jungfrauschaft, der Jun... jungfräuliche Keuschheit.

Panisko dobre, zacne, *n.* ein gü... gebiger Herr.

Panna, *f.* 1) (eig. *dim.* von *h...* *mina*, Panna *Domicella*.) ein ... selle, Jungfer. Daher: ... selle, *vid.* Mość u. Mości. ... haupt: eine Jungfrau; Pan... byłam w Wrocławiu. Die ... P. Nayświętsza Panna, Pa... rya, die h. Jungfrau Maria. ... służebna, dworska, służąca, ... merfräulein, (nicht Kammer... Panna młoda, eine Braut.

Panniny, *adj.* einer Jungfrau g...

Panosko, *n.* *vid.* Panisko; ... statt Pan, familiair oder ...

Panoszę, *s. nd.* 4. zum Herrn, gro... machen; *s. d.* spanoszyć ko... czym. *Rec.* się, zum Herrn ... eig. z czego, czym, ... groß, mächtig werden; z ma... ny swoiey, eig.; auch Mien... dłu, handlem; *s. d.* po ... noszyć się. *f.* Panoszenie, ...

Panoszeię, szał, szeć, statt ... się; selt.; *s. d.* spanoszeć.

Pańpuch, *vid.* Pampuch.

Panowanie, *n.* die Regierung, ... *vid.* Panuię.

Panowy, *adj.*, *vid.* Pański.

Pańska przędza, Junkergarn.

Pański, *f.* 1) herrschaftlich; a) ... schaft, dem Herrn, der ... thümlich; b) prächtig, herrlich ... Pan Nasz. Pan Bóg. ... okryte sądy i drogi Pańsk... unerforschlichen Gerichte und ... Herrn; po Narodzeniu Pańsk... der Geburt Jesu.

Państwo, *n.* 1) die Herrschaft; ... Herr und Frau, die gnädige ... *vid.* Mość u. Mości. Da... Państwo, die junge Herrsch... Kinder, Jünglinge, Mädchen. ... stwo Młodzi, Braut und ... das junge Paar. b) nad czym ... die Oberherrschaft, bloß ei... Herrschaft, Regierung, das ... panowanie, selten; wohl ... berło. fig. 2) die Herrschaft, der Staat, das Gebiet; Mocarstwa Europeyskie. Pruskie, auch Państwa Pr...

Staat, die Preußischen Staa-

adj. von Państwo, obs.

f. 1) eig. u. fig. der Frohn
Art. Daher: pańszczyzna
bydlna, z sprzężaiem,
, ciągła, Spanndienst; pie-
otna, ręczna, Handdienst.
iż, chodzić na pańszczy-
Frohn gehen, frohnen, froh-
eig. u. fig. Pańszczyznę
prawiać, odprawować, od-
ohnen. 2) jede Arbeit des
es, der Frohndienst, Dienst.
hnarbeit, der Frohndienst;
dni Pańszczyzny.

ny, (selt. nany) adj. Frohn-,
s. X. Jabl. L. 74.

fla, m. (obs. fla, f.) ein Pan-
ntofelek, dim. NB. meist
offeln, oder doch auf die Art
f. ięzyk.

n. der Pantoffelmacher.

adj. Pantoffel-.

att Kartofla, großpoln.

k, m. g. Panuchniczka, jun-
: Herr, selt. u. obs.

d. 2. 1) herrschen, regie-
l kim, (auch nad czym)
w czym, gdzie, wo; w
w tym Państwie; auch Pan-
, nad nami, nam. 2) herr-
siren, choroby epidemiczne,
cze, upaly, mrozy, zimna.
nie.

statt Panek, selt.

papina, gew. Papka. 2)
o, Tata.

nd. 1. pappen, Kinderbrey,
d.).

żabi kwiat, mlécz świni,
ich, lwi trud, radyki, go-
, (ambubeia) Pfaffenplatte,
f. Sir.; (taraxacum, dens
ournef.) Löwenzahn. Dykc.

pl- t. m. vid. Papie. Papie.

e, n. coll. 1) Knospe, Schil-
naufgeblühten Blume. 2)
Wolle an Pflanzen.

, s. nd. 3. Knospen, Schil-
n bekommen; meist Rec. się,
kot. l.

1) eig. das Papier; cienki
feines Postpapier; regałowy,

Royalpapier; stęplowany, Stempel-;
lazurowy, Zuckerpapier, u. s. w. 2) ein
Papier, eine Schrift. Daher: papie-
ry, pl. a) Papiere, Schriften, ważne,
stare; b) Papier, Geld in Papieren,
Papiergeld. 3) górny, Bergpapier.
Kl. Kop.

Papiérek, g. rka, m. ein kleines Stück-
chen Papier, ein Wisch Papier.

Papiernia, f. die Papiermühle.

Papiernik, m. ein Papiermüller. niczka,
niczek, nicki, niczy, nictwo.

Papierny, adj. 1) das Papier betreffend.
Papierne, g. ego, Abgabe vom Papier.
2) Papierowy.

Papierowy, adj. papiern.

Papieski. adj. päbstlich.

Papiestwo, n. 1) die päbstliche Würde.
2) das Pabstthum, eig. u. fig. Chod.
I. 142.

Papież, m. Papiéż, m. der Pabst.

Papieżnik, m. der Päbstler, Papist, ver-
ächtl. J. Koch. 254.

Papina statt Papka, vid Papa, obs.

Papinkarz, m. 1) ein Leckermaul. 2) ei-
ner, der Leckerbißchen macht. 3) ein
Zärtling, Weichling.

Papinki, pl. Schleckerey, Leckerbißchen.

Papka, f. die Pappe, Brey, dla Dzieci,
für Kinder; do przykładania, zum Auf-
legen, na brzuch, etc. adj. pkowy.

Papkowaty, adi. breyartig, wie ein Pappe.
adv. to. f. tość.

Papla, m. et f. ein geschwätziger Klatscher,
i. e. Mensch.

Paplę, lesz u. lam, lał, lać, s. nd. czę. 1.
2. 1) w czym, worin plätschern,
mantschen. 2) schwatzen, plaudern, oh-
ne Bewußtseyn. Rec. się, sich be-
mantschen; s. d. spaplać się. f. Pa-
planie. Zab. V. 307.

Paproć wonna, paproć samiec, (filix
mas) Wald-Farn, Farn-Baum oder
Wurzel; paproć samica, (filix femi-
na) eine Art von Farnkraut; paproć
wodna, (osmunda regalis, filix flo-
rida) Farnkraut.

Paprocina, f. 1) Heide, f. wo viel Farn-
kraut wächst. 2) paproć.

Paproszę, s. nd. 4. ausweiden mit dem
Messer.

Paprotka, f. (polypodium,) Baumfarn,
Engelsüß, Steinwurzel, Kropfkraut.

Paprotnica, (pilularia) Pillenfarn.

Papro-

Paprotnik, *m.* ziele. 1) (*lonchitis*) Milzkraut, Spicant. 2) nach *Kluk.* I. 7. (*acrostichum*,) vollblühende Farre; kamiennik, (*marantae*); karlik, (*ilvense*); błotny, (*thelipteris*).

Paprotniczka, *f.* (*lonchitis minor*,) kleiner Spicant.

Paprzyca, *vid.* Poprzyca.

Papu, papu! *interj.* gebt Pappe! (wie die Kinder rufen).

Papuga, *f.* ein Papagey. Ara, (*Psittacus, Arauna*) der Arah; Kakatu, (*cristatus*) der Cacadu.

Papugowy, *adj.* 1) zum Papagey gehörig. 2) selt. statt papuzi.

Papuże, *n.* od. gew. *pl. t.* Tabacksblätter türkischer Art. *X. Jabl.* I. 193.

Papuzi, *adj.* 1) papageygrün. 2) selt. statt papugowy.

Papuzia, Papużka, Papużeczka, *f.* Papageychen.

Papusiaaty, *adj.* papageygrün, artig.

Papuziowy, *vid.* Papuzi.

Para, *f.* A) der Dampf, Dunst, z ziemi, z wody; Brodem, Dampf, Qualm, z iedzenia, z potraw gorącycli idzie, wychodzi. B) ein Paar, pończoch, wołów, gołębi. Daher auch: ein Gespann, Pferde, Ochsen, koni, wołów etc. C) para statt kilka, z. B. parę razy, ein Paar Mal; w parze, (parą, *obs.*) parami, paarweise; z. B. latać, iść, rachować. Spać, sypiać w parze, als Paar, *i. e.* beysammen schlafen, Mąż z Żoną; Do pary, zum Paare; bóty, trzewiki, *scil.* gehörig; auch fig.: zu einem Paare geschickt, *i. e.* um ein Paar auszumachen. *cf.* dobieram.

Parabola, *f.* Meßk. ein Kegelschnitt, eine Parabel.

Paraban, *m. vid.* Parawan, *obs.*

Parada, *f.* 1) Parade, Staat, Pracht. 2) Parade der Soldaten.

Paradny, *adj.* Parade-, koń, Pferd; pokóy, Zimmer. *adv.* nie, no, prachtvoll. *f.* dność.

Paraduię, *s. nd.* 2. paradiren, Człowiek, czym, Regiment przed kim; koń, Człowiek na koniu. *f.* Paradowanie.

Parafia, *f.* eine Pfarrey, Kirchspiel; cała parafia zgromadziła się. Wieś w parafii Mirskiey, na parafii, auf dem Lande.

Parafialny, *adj.* zur Pfarrey gehörig.

Parafianin, seltener: Parafian, 1) Eingepfarrter. 2) ein Land- Mensch a) ohne Welt, b) …
Parafianka, *f.*

Parafiański, *adj.* (selt. statt …) landjunkermäßig, ohne … ohne Tücke.

Paragonuię, gleichkommen; … z nim paragonować nie … ragonować co, iedno z … równać, eines mit dem … chen, *obs.*

Paragraf, *m.* 1) ein Paragraph … Hieb, Querhieb ins Gesicht; komu paragraf, einem ein… hieb geben.

Paralela, *f.* Meßk. eine Paral…

Paralelny, *adj.* parallel, gleich…

Paralityk, *m.* ein Gichtbrüchiger, … lähmter.

Paraliż, *m.* die Lähmung, der …

Paraliżowe ziele, bukwica … melsschlüssel.

Paraliżowy, *adj.* die Lähmung …

Param, *s. nd.* 1. 1) paruię, … pfen, ausdünsten, transpiriren … *obs.* statt parzyć. paaren, … b) paaren, gleich setzen, … selt. Daher: *Rec.* się, 1) … sich womit paaren, eig. 2) … umgehen. Bogoboyny niep… temi zabawkami. 3) czym, … was Unanständigem sich befass… I. 102 *s. d.* sparać. *f.* Pa… die Transpiration. 2) *Rec.* się … *vid.* oben.

Paramenta, statt Apparaty, *obs.*

Paramenta ołtarzowe, Altardu…

Parapet, *m.* nadwałek, Befest… wehre.

Parawan, *m.* die spanische Wand.

Parazyt, *m.* ein Schmarotzer.

Parch, *m.* ein einzelner Grind, … auf dem Kopfe, oder sonst … parchy, a) die Räude der Schafe, etc.; b) der Grind, … wie, auf dem Kopfe; c) … die speckige Krätze auf den … d) der Aussatz der Juden, selt. statt parchy. 3) Schimpf… kleiner, unansehnlicher Kerl … Mensch; b) ein Judenbengel … *vid.* Bachur. 4) *obs.* statt p…

Parchaty, *adj.* 1) räudig, aus… parchowaty. *adv.* to. *f.* to…

adj. 1) der Räude, dem
hnlich. 2) parszywy. *adv.*
ić.

g. grobes gesponnenes Hanf,
de Hanfleinwand.

dj. von grobem Hanfgarne.

, pre, das Stechen im Unter,
Beängstigungen im Unterlei,
Blähungen.

al, cieć, *s. nd.* 2. bebrütet,
den. *s. d.* zaparcieię. *Subst.*
, Zaparcienie.

1) eig. *dim.* von Parć. 2)
von Hanfleinwand.

ein Parder, *obs.*

1) *vid.* bekas, *obs.* und
2) (*Tetrao lagopus.*) das
n, Ryper. *Kl.*

f. 1) die Verwandtschaft.
rwandten.

wa, (*butua*) die Wurzel
arbe. *Dykc. Med.* V.

n. Pergament.

y, *adj.* pergamenten.

) *vid.* Parkot, *obs.* 2) Park
, ein englischer Park.

eine Planke, bretterne Wand.

. *nd.* 5. 1) eine Planke auf,
) co, etwas mit einer Planke
s. d. oparkanię. *f.* Parka-

der Bock, Bocks-Gestank;
śmierdzić, bocken.

vid. Podkolan.

barwena, die Barbe, *f.* ein

(*obs.* Parmezyn) *m.* der Par,
armesankäse.

. Pirnau in Liefland.

schwül, schwülig, heiß, dzień,
adv. nie, no. Daher: par-
s ist mir schwül. Parność, *f.*
üle, drückende Hitze.

m. Parobczuch, *m.* ein Kerl,
cht.

bka, *m.* 1) ein Knecht zur
bes. auf dem Lande; b) ein
t, ein Fuhrknecht in der Stadt.
ców, od botów, ein Stiefel,

, statt rownoramienny, *obs.*

statt rownoramienny troy-

Parochia, Parochya, *f. vid.* Parafia.
Daher: Parochialny. *Nat.* V. 178. *vid.*
Parafialny.

Parokonny, *adj.* zweyspännig, *v.* 1. B.
wózek. *adv.* nno.

Parol, *m.* 1) die Parole, das Verspre-
chen; na parol moy, auf meine Pa-
role; puszczano mię, złamać dany
parol. 2) die Parole, das Wort bey
den Soldaten; wydawać parol.

Parotyd, *m.* eine Parotide. *Dykc. Med.* V.

Parów, g. owu, *m.* 1) ein tiefer Nebenweg.
2) ein Ravin. 3) Nebenweg.

Parowanie, *n.* Transpiration, *scil.* von
paruię, *vid.* Param; sonst selt.

Parowoluy, *adj.* zweyspännig mit zwey
Ochsen.

Parowy kmieć, *vid.* kmieć pare tylko
wołów maiący, czyli półkmiecia. *M.
S.* V. 130. 152.

Parsk, *m.* I) *obs.* eine Korngrube in der
Erde. II) 1) das Schnauben bey einem
lauten Lachen. 2) die Kehlsucht; die
Drüsen, eine Pferdekrankheit. Parsk
kozi, *m.* ziele, *vid.* kozi parsk.

Parskam, *s. nd.* czę. 1. Parsknę,
s. d. ied. 2. 1) eig. prasseln und spru-
deln; żelazo rozpalone w wodzie;
glühendes Eisen im Wasser; świeca
mokra parska i gaśnie, ein nasses
Licht rc. 2) śmiechem, ze śmiechu,
(auch ohne Zusatz) aufsprudeln im La-
chen, vor Lachen; laut auflachen, das
Lachen nicht erhalten können. 3) auf,
sprudeln im Niesen, laut niesen, rings
herum spritzen im Niesen. *f.* Parska-
nie, Parsknienie.

Parszę, *vid.* Parszywię.

Parszeię, szał, szeć, besser: parszywie-
ię, wiał, wieć, *s. nd.* 2. räudig wer-
den. *s. d.* oparszeię u. oparszywieię.
Owca, pies, Żyd, fig. schlecht, elend
werden; *s. nd.* sparzywieie, sparszeię,
(welches auch eig. gebräuchlich ist).
Subst. Parszywienie, (seltener Parsze-
nie).

Parszywię, *s. nd.* 3.; *s. d.* o u. spar-
szywię; (seltener parszę, *obs.* wovon
o u. sparszę 4.) räudig machen. *f.* Par-
szywienie, (Parszenie selten).

Parszywieię, *vid.* Parszeię.

Parszywy, *adj.* räudig, schäbig, pies,
owca; aussätzig, krätzig, grindig, Żyd,
głowa u Bachura; fig. elend, schlecht,
bes. uneben, grindig, robota [illegible] wohl
aber: sława, schlechter Ruhm [illegible] *adv.*
wie, wo. *f.* Parszywość.

Part.

Parć, *m.* grobe Leinwand, Packleinwand, Sackleinwand. *Koch. ps.* 34.

Partactwo, *n.* 1) Flickerarbeit. 2) Pfuscherey. 3) Sudeley, schlechte Arbeit.

Partacz, *m.* 1) ein Pfuscher, Sudler. 2) ein Altflicker. *f.* czka; czy, cki, *adj.*

Partaczę, *s. nd.* czę. 4. 1) zusammenpfuschern, zusammensudeln, co; *s. d.* spartaczyć. 2) verderben. 3) als Pfuscher leben, arbeiten. *f.* Partaczenie.

Partanina, *f.* *vid.* Partactwo.

Partes, *obs*; gewöhnlicher: Partesy. *pl.* 1) musikalische Partituren. 2) ein Notenbuch.

Partolę, *s. nd.* 3. *vid.* Partaczę.

Partya, *f.* 1) die Parthey; a) Faction, ezyia; b) Soldaten. 2) die Partie; a) rzeczy. Sachen; kupuie towary wielkiemi partyami, in großen Partien. b) Heyraths-Partie; c) eine Partie Schach, l'Hombre, ꝛc.

Partyka, *f.* ein großes Stück, z. B. chleba, Brot.

Partykularny, *adj.* 1) particulair. 2) Privat; Człowiek, ein Privatmann, ein unbedeutender Mann. 3) besonders, sonderbar. 4) einsam, wenig bedeutend; z. B. miasto partykularne, mieszkanie etc. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Partykularz, *m. g.* a. 1) eig. ein kleiner, besonderer Ort; z. B. ein Städtchen, Dorf. 2) ein kleines Nebenkloster, selt. 3) *obs.* ein Privatmann.

Partytura, *f.* Mus. die Partitur.

Partyzant, *m.* ein Anhänger, Partheygänger.

Paru, *vid.* Parę in Para, *obs.*

Paruię, *s. nd.* 2. A) *vid.* Param. B) treiben auf einem Wege, trzodę, eine Schafherde; fig. Nieprzyiaciela, od wałów, ab-, zurück treiben, schlagen. *f.* Parowanie.

Paryż, *g.* ża, *m.* Paris. Paryżanin, anka, ski, zki, Pariser.

Parza, *f.* ospa, Hundefutter.

Parzę, *s. nd.* 4. A) 1) brennen, daß es wehe thut; a) woda gorąca; ukrop pokrzywa, słońce, rana, koszula gruba. Daher: b) bicz, mróz, schneiden, brennen; *s. d.* sparzyć, verbrennen, woda gorąca etc. (mróz, verderben). 2) brühen; a) abbrühen, oparzam, kurczątko, w czym. b) einbrühen, [illegible], na z. zaparzam; co w czym;
z. B. chusty w kotle. p[illegible]
bydła. 3) bähen, chorego [illegible]
s. d. naparzyć. 4) prügeln [illegible]
parzony. Prügelerbsen; [illegible]
zaparzyć. 5) zu sehr ein[illegible]
s. d. na z. zaparzyć. D[illegible]
mat parzyć, mit Nesseln [illegible]
gen, einen auf den Pelz [illegible]
brze kogo prze, po z. sp[illegible]
gut verbrennen, einem [illegible]
einen übel zurichten; Nie[illegible]
den Feind; Dzika, das wil[illegible]
eines auf den Pelz geben, [illegible]
B) Thiere paaren, kanarki, g[illegible]
(bloß nur kleine Thiere). *s.* [illegible]
poparzyć, sparzyć, selten
1) *pas.* 2) sich. *f.* Parzenie.

Parzydło, *n.* (*spiraea*) Spierstaude [illegible]
nepiciowe, (*aruncus*); [illegible]
niowe, (*filipendula*); wiąz[illegible]
maria).

Parzysty, *adj.* 1) zum Paar [illegible]
bót, koń; paarweise gele[illegible]
2) gleich, gerade, (in der Arith[illegible]
ohne einen Bruch-Rest. [illegible]
adv. ście.

Pas, A) *indecl.* 1) basta! [illegible]
paß! (im Spiele). 2) to pas i[illegible]
das passirt, geht noch an. [illegible]
Pasz. *Opal.* III. 6. B) *g.* a, [illegible]
ein langer, breiter Streifen; [illegible]
iędwabna w pasy duże, kr[illegible]
mięso w pasy. Leder, Fleisch [illegible]
fen (Riemen) schneiden. 2) [illegible]
men aller Art. Daher: pasy [illegible]
Kutschenriemen, Hangeriemen; [illegible]
skie. Tragriemen; u [illegible]
Zugriemen, die Stränge bey [illegible]
degeschirr. 3) Gurt, Gurte [illegible]
Art, *vid.* oben; pas pod [illegible]
podpasać co pasem z. dgl. [illegible]
sy do łóżka, Gurtriemen, [illegible]
Bette, u. s. w. 4) Leibgurt, [illegible]
polnischer Art, ursprünglich [illegible]
skórzany; nun aber [illegible]
lity, massiv von Gold [illegible]
kamelorowy z. dergl., [illegible]
Leibschärpe der Männer, [illegible]
seltener: der Frauen. Daher [illegible]
Rycerski, a) Wehrgehenk [illegible]
dendband (statt pasek [illegible]
abus; z. B. na rapturę).
nardyński. Leibgürtel der [illegible]
aus einem Stricke z. dergl. [illegible]
5) Gurt, Mitte des Leibes; [illegible]
wiek idzie aż po sam pas, aż d[illegible]
pasa, aż pod pas, aż po
pasa, w wodzie. Od pasa
vom Gürtel, *i. e.* vom Unt[illegible]
bis auf die Füße; w pas w[illegible]

itten um den Leib fassen. Sy-
pasa na dół aż do końca
ą. b) Red.: a) za pasem
, eig. hinter dem Gürtel, im
etwas stecken haben, pistolety
ig. w gotowości, in Bereit-
Daher: weź nogi za pas, nimm
ie auf die Achseln. b) za pa-
n chodzić, a) mit einem ein-
nöpfen; b) fig. im Streite seyn.
drzeć z kogo, einen schinden,
j. z Złoczyńca. einen Uebelthä-
) Astr. a) der Thierkreis; b)
Milchstraße, mléczna droga.
do powiiania, Windelband.
. 1) ein Paßport, Paß, selt.
paß, Gränzpaß, eine Passage,

a, m. dim. von Paweł, Paul

. nd. czę. 1. vid. Pasę. Kn.

m. pasamon, m. Passament,
pasamany przydać, verbrä-
ortiren, mit Borten besetzen.
ik, m. pasamonnik, m. der
wirker, Bandweber, Passamen-

ten paszę) siesz, pasł, paść,
2. 1) weiden, a) eig. hüten.
ek bydło na łąkach, u. n. by-
sie na łąkach. b) fig. oczy
nad czym, seine Augen woran,
weiden, (meist. an etwas Schlim-
2) mästen, a) eig. bydło. Da-
pasione bydło; b) fig. kogo
ią, vid. Karmię. Rec. 1) pas.
2) weiden, grasen, auf der
gehen. f. Pasienie, (seltener
ie). (Hiervon pasnę. s. d. ied.
tk. 77. obs.).
. ská, m. 1) eig. dim. von pas,
leine Streifen. Daher: mate-
w paski, kleingestreifter Zeug;
, skórę kraiać w paski, Fleisch,
n kleine Streifen schneiden, i. e.
men. Daher; 2) Riemen, kleiner
n aller Art. Daher: u szabli,
Scheide des Säbels; u botów,
en, Zugbänder; od tłomoka,
en am Bettsacke u. dergl., vid.
Auch: do brzytew, Streichrie-
pl. t. paski, ein Gängelband,
ld. 3) jeder kleine Gurt, Binde.
: na rupturę, Bruchband; u
i, Hosengurt. 4) jeder schmale
rt, Leibgürtel, jede Leibbinde.
skórzany. Pasek S. Franciszka.
Karmelicki u. dergl., vid. Pas

No. 4. (wovon es überall dim. ist).
4) od paska, po pasek statt od pa-
sa, po pas selt.; außer bey Frauenzim-
mern, die ihr Hemde mit einem dün-
nen Gürtel umgürten; oder auch von
pasek u spodnicy, der Gürtel am
Frauenzimmerrocke; płocienny, iedwa-
bny. 5) überhaupt jede Binde, die
breiter ist, als ein Schnürchen; sznur-
kiem tego niemożna związać ale
paskiem.

Pasibrzuch, m. 1) ein Mensch, der nur seinen Wanst mästet, eig. u. fig. 2) ein Tellerlecker. adj. owski, owstwo, n. Zab. VII. 54.

Pasiecznik, m. der Bienenwärter. X. Jabl. I. 33.

Pasieka, f. der Bienengarten.

Pasienie, vid. Pasę.

Pasierb, g. a, m. der Stiefsohn. Pasierbica, f. die Stieftochter. adj. bi, biczy, bowy, bny.

Paskuda, f. 1) statt Paskudztwo, selt. 2) Paskudnik 1.

Paskudnik, m. 1) eig. ein häßlicher, unflätbiger Mensch. Paskudnica. f. 2) (Buphonum.) eine Pflanze, die die Ochsen tödtet. 3) der Knolster, Stinkkäfer, (buprestis). 4) Bezecnik, eine Viehseuche von dem Fressen eines giftigen Wurmes oder Krauts.

Paskudny, adj. 1) häßlich, unflätbig, säuisch. 2) häßlich gestaltet. adv. nie, no. f. selt.

Paskudzę, dzisz, s. nd. 3. 1) Unflath machen, gdzie, wo, eig. u. fig. Daher: 2) per euph. scheißen. 3) act. häßlich, beschmiert, beschmutzt, voller Dreck machen, co. s. d. ied. s, za, popaskudzić co. 4) verderben, verpfuschen, krawiec kamizelkę. Rec. sie, 1) sich besudeln, czym, i. e. eine sudeliche, häßliche Arbeit machen. 2) scheißen. 3) vid. oben pas. f. Paskudzenie.

Paskudztwo, paskustwo, paskuctwo, n. 1) der Unflath, z ucha, z dupy, etc. 2) etwas Häßliches, a) eine Sache; b) häßlicher Mensch, phys. u. moral. Podol. 33.

Paskwil, m. das Pasquill, zrobić, napisać. Daher: Paskwilant, m. der Pasquillant. ika, f. ski, etc.

Paskwiluię, ować, s. nd. 2. Pasquille machen.

Pasmo, n. 1) ein Gebinde Garn von 40 Faden. 2) fig. iednym pasmem, in

 Ei-

einer Reihe, in einem Striche, Zuge fort; z. B. ma kilka wiosek, snuią się kłótnie. 3) *pl. t.* (seltener *sing.*) der Rahm; trzewiki na pasmach, Rahmschuhe.

Paśne, *vid.* Paśny.

Paśnik, *m.* der Paßmacher, Gürtelmacher.

Paśny, statt pasony, selt.; statt do paszy należący, selt.; außer: paśne, *n.* die Koppel-Hut, Trift-Gerechtigkeit, na czyiey łące.

Pasobrzuch. *m.* *vid.* Pasorzyt.

Pasorzycki, *adj.* schmarotzerisch.

Pasorzyctwo, *n.* Schmarotzerey.

Pasorzyt, *m.* 1) fein Schmarotzer, Tellerlecker. 2) Bot. eine Schmarotzerpflanze.

Pasorzytny, *adj.* schmarotzerisch, Schmarotzer-.

Pasowanie, *n.* Pasowany, *adj.* *vid.* Pasuię.

Pasówka, *f.* Zapfen-Birne.

Pasowy, *adj.* Gürtel-, Binde-.

Passya, *f.* 1) die Leidenschaft, Passion. Daher: der Jähzorn, eig. 2) die Passion, Passionsandacht Nachmittags in der Fasten; idę na passyę. 3) ein Crucifix, *abus.*

Passyika, *dim.* von Passya 3. u. auch 1. *abus.*

Passyonat, *m.* tka, *f.* ein passionirter Mensch, ein jähzorniger Mensch.

Passyonuię, ować, *s. nd.* 2. in Leidenschaft setzen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Passyonowanie.

Pasterka, *f.* eine Schäferin.

Pasternaczek, *m.* *vid.* Pasternak dziki.

Pasternak, *m.* *g.* u, Pastinak, Pasternak.

Pasternak dziki, pasternaczek, (*pasternaca sylvestris*) Waldmöhren, Mohrenkümmel, Vogelnestsaamen.

Pasternak, *g.* a, *m.* ryba morska, Angel-Fisch, Stachel-Rochen, ein Seefisch.

Pasternik, *m.* *g.* a. ein Pastinak-Beet.

Pasterski, *adj.* Schäfer-, poet.

Pasterstwo, *n.* Schäferstand, Schäfergewerbe.

Pastérz, *m.* 1) Schäfer, Hirte, poet. 2) fig. Lehrer.

Pastewnik, *m.* 1) die Viehweide. 2) der Zaun, das Gehege, *obs.*

Pastewny, *adj.* 1) mit Viehweiden versehen. 2) zur Einnahme von Viehweiden gehörig. 3) auf der Weide gemäst, Weid-.

Pastorał, *m.* der Bischofsstab.

Pastuch, pastucha, *m.* ein Hi[rt] gęsi, Gänse-; krów, Ku[h]- Sauhirte.

Pastuszek, *m.* Pastuszka. *f.* [Schä]ferjunge, Schäfermädchen.

Pastuszy, *adj.* Hirten-.

Pastusza laska, der Hirtenstab.

Pastwa, *f.* 1) pasza. 2) Fra[ß] mer oder anderer unedeln Th[ie]r: 3) Augenweide, oczu, Menschen.

Pastwię, *s. nd.* 3. eig. pasę, außer: a) pastwię robaki ciał[em] Würmer mit seinem Leibe fr[essen] ihnen zur Speise werden. b) nad kim, nad czym, auf sonst wie niederträchtigerweis[e] gen woran weiden. *Rec.* się nähren, bloß nur robaki, mer; (u. daher allenfalls wie ein Wurm sich fressen, 2) nad czym, kim, woran süchtige Augenweide oder Freude finden. *f.* Pastwienie.

Pastwisko, *n.* 1) eig. ein eine Viehweide. 2) fig. verächtl.

Pasuię, (passuię) ować, *s. nd.* cz[ę]… A) act. einen, kogo, … schlagen, na Rycerza, R… B) neutr. passen im Kartens[piel] kogo, jemanden, co, etwas Gewalt hin u. her ziehen, rütteln; z. B. um jemanden fen, überzubeugen; im … um etwas ab- oder los zu ma[chen] immer selt.; aber daher *Rec.* 2. *Rec.* się, 1) *vid.* sich. 2) *Mysz.* 26. z kim. einem, womit ringen, kämpfen; um einen, etwas zu Boden b) fig. um zu siegen, … sonst wie. Daher: z myślami mit seinen Gedanken. *Subst.* nie, (Passowanie ist wohl … *lit.* B. richtig; sonst falsch, Wort von pas, za pas cią… pasy się brać herkommt, verwandt ist).

Pasynek, *m.* nka, *g.* ein Nach… urenkel.

Pasz, *adv.* Żony pasz. *Opal.* pass, mit der Frau baste, … nicht.

Pasza, *f.* 1) die Weide, der Fu[tter] Futter auf dem Felde; b) …

nittel des Viehes oder anderer Thiere, c) fig. vid. a. u. b. 2) das , grünes Futter überhaupt, konidobia pasza dla bydła, 3) die ung. 4) die Viehzucht; pasza rogatego. 5) die Weide, der platz, selt.; b) fig. pasza dla statt pokarm, selt. 7) das Jägdrevier; pasza ielenia, Weirothen Wildes.

, f. großer Rachen der Thiere. Ps. 34.

ka, f. 1) eig. die Kinnlade eines es; verächtl. eines Menschen. r Rachen der Thiere, die Fresse. :: dać komu w paszczękę, ei die Fresse schlagen.

A) statt pasę, siesz, pasł, paść, b. B) eig. szesz, sał, sać, gürselt., außer in den Compp. opaprzepasuię etc. f. Paszenie.

, f. der Weideplatz. St. Lith.

, m. ein Eckzahn des Pferdes.

t, m. ein Paß, Paßport.

ik, g. a, m. das Pastetchen.

, m. eine Pastete; cielęcy, von leisch; na zimno, kalte; liściavon geblättertem Teige.

nik, m. der Pasteten-Bäcker. nif. niczek, m. nictwo, n. niiczy, adj.

owy, adj. Pasteten-. Pasztetowa wka, Pastetendeckel.

, f. vid. Petarda.

patelnia, f. 1) eine flache KüPfanne. 2) eine kleine Feuerle. dim. patelka.

m. ein Patent. Daher: towy, Patentuię, ować, s. nd. paten-

lik, telka etc., vid. Pętlica.

, statt Pielgrzym, obs.

m. Pętnik, m. ein gefesselter ch. poet. Hor. II. 8. ein Fessel-

m. vid. Patyk, obs.

, f. 1) klarer, geläuterter Honig. r Satz, die Hefen, obs.

m. die Patrolie.

; m. 1) der Patron; a) der An Advocat; b) der Herr; c) okreer Schiffspatron. 2) der Patron, heilige. Patronka, f.

, f. die Patrone.

Patronizacya, f. 1) die Patronisirung. 2) die Rechtspraxis.

Patronowa, f. die Gemahlin eines Advocaten.

Patronowy, adj. von Patron.

Patrontasz, m. die Patrontasche.

Patronuię, s. nd. 2. 1) die Schutzheiligen machen, seyn. 2) Sachwalter seyn, als Sachwalter leben. f. Patronowanie.

Patrul, statt Patrol, obs.

Patryarcha, m. der Patriarch.

Patryarchalny, adj. patriarchalisch.

Patrzacz, m. der Zuschauer, obs.

Patrzam, s. nd. czę. 1. selt.; gewöhnl. patrzę, trzał, trzeć, s. nd. czę. 4. Patrzę, trzył, trzyć, s. nd. ied. 4. 1) mit den Augen sehen, schauen, neutr. wohin, worauf, na co. a) oft ohne es zu ersehen oder erkennen, hinsehen, hinschauen; patrzę, ale nic niewidzę, obaczyć niemogę, womit; gołemi, samemi, własnemi oczami, u. gołym, własnym samym, swoim okiem; na swoie oko, na własne oko, na oczy moie, u. szkiełkiem, przez szkiełko etc. b) sehen, blicken; a) krzywo, meist fig.; zyzem, meist eig. scheel, (auch po oku seltener); b) źle, ungünstig; dobrze, günstig, na kogo, eig. u. fig. Daher: c) Złodziey patrzy mu z oczu, der Dieb sieht, blickt ihm aus den Augen; źle, dobrze patrzy mu z oczu, wesoło, posępno, es sieht ihm gut, schlecht aus den Augen, munter, trübe, i. e. man sieht ihm dies oder jenes an. c) worauf sehen, Rücksicht nehmen, seine Absicht richten; na co patrzysz, oglądasz się? auch czego patrzysz? d) patrz! patrzay że! patrzcie ż, seht! seht doch! ey seht doch! interj. e) rozumem daléy. 2) na co, wobey, jemandem zusehen, zuschauen; na moie oczy patrzałem, auf meine Augen habe ich gesehen, zugesehen, iak tonął. Ztąd na teatr patrzyć niemożna, patrzę oknem, zusehen durch das Fenster, eig.; auch fig. przez szpary, Proverb. durch die Finger, i. e. ohne es zu ahnden, strafen. 3) czego, a) etwas mit den Augen suchen, wornach sehen, um es zu finden; kapelusza mego, ale go znaleźć niemogę, auch ia tylko moiego patrzę, i. e szukam, w téy sprawie. b) kogo, czego, worauf, auf einen sehen, daran sich halten; na czym, wo; w sprawie, in einem Processe zur Schadloshaltung oder zum

 Scha-

Schadenersatze. c) czego, worauf Obacht haben, worauf sehen, *vid.* pilnuię. roboty, a nie zaś zabawki. Patrz sam siebie, siehe auf dich selbst; swego nosa, auf deine eigene Nase, *Prov.* Daher: d) wobey verbleiben, bleiben, nichts anders suchen. Niech szewc patrzy kopyta, Schuster bleib bey deinem Leisten. 4) w czym, worüber nachsehen, nachschlagen in einem Buche, (auch czego, selt.). Daher: patrz w Bielskim, siehe, *vide* im Bielski. 5) statt wyglądam, z. B. sukno patrzy źle, *obs.* 6) patrzę sobie na co statt przypatruię się oder przyglądam się czemu. 7) von Sonnenuhren: gewendet, gerichtet seyn; słoneczny zegar patrzy na południe. *S. d.* vers. Obaczę. 1) No. 1. a. a. 2) No. 4. Obeyrzę się No. 2. c. Popatrzę. 1) No. 3. a. (seltener b.) 2) No. 4. Przypatrzę się No. 2. b. Spoyrzę, No. 1. b. *a.*; sonst ist *s. d.* nicht gewöhnl., übrigens siehe *s. d. loc. cit.* *Rec.* patrzę się na co, *vid.* 1) przypatruię się. 2) zapatruię się. 3) eig. blicken, sehen, schauen, *syn.* mit No. 1. a. b. *a.* c. *f.* Patrzanie, Patrzenie.

Patyczek, *g.* czka. *m.* (Patyczka, *f.*) ein kleines Stöckchen, z. B. von einer Ruthe; ein Klopfstöckchen, Spahn xc.

Patyk, *m.* (*obs.* Patyka, *f.*) 1) ein plumpes Stöckchen; ein unregelmäßiger breiter, dünner Stecken, eig. 2) alles, was so aussieht, wie ein solcher Stecken. 3) bess. partyka, *f.* chleba, ein langer Keil Brot.

Patyna, *f.* die Patine in der Kirche.

Patynek, *g.* nka, *m.* (*obs.* Patynka, *f.*) ein Weiberpantoffel ohne Hinterquartiere. *dim.* neczek.

Patynkarz, *m.* ein Pantoffelmacher (bloß nur für Frauenzimmer).

Paukier, Paukierz, *m.* ein Pauker. rka, rski, rstwo.

Paulin, *m.* (*obs.* Paulita) ein Pauliner, Paulinermönch. nka, ński.

Pauza, *f.* eine Pause.

Pauzuię, ować, *s. nd.* 2. pausiren, eig. u. fig.

Paw, *g.* wia; *m.* der Pfau. (*Pavo*) wica, *f.* die Pfauhenne. Pawi, *adj.* Pawię, *n.* ein junges Pfauchen. Pawiątko, ebend.

Pawąz, statt Powąz, *vid. ib.*

Paweł, *m. g.* wła, Paul. Pawluś, *dim.*

Paważ, paważa. Pawęs, [...]
1) ein langes Schild [...]
2) Wappenk. ein Stan[...]
3 Schwerter gehen. 3) [...]
falsch. Pawęzny, *adj.*

Pawęznik, *m.* 1) der Schild[...] der Schildträger.

Pawi, Pawiątko, Pawica, P[...] Paw.

Pawię się, iąz, *s. nd.* 3. sich [...] brüsten.

Pawik, *g.* *a.* 1) eig. selt. ein [...] 2) *Zool.* a) (*papilio Jo*) [...] auge. b) ćma, (*phalaena* [...] der Pfauvogel. c) zmierzch[...] *ocellata*) der Nachtpfauenau[...]

Pawillon, Pawillion, *m.* [...] eig. u. fig. a) pałacu; b) [...] kiem.

Pawiment, *m.* der Fußboden, [...]

Pawiniec, *g.* ńca, *m.* [...] *samnion*,) ein gewisses [...] Kraut.

Pawłoka, *f.* vielleicht baumwoll[...] oder so etwas. *Stryik.* zm.

Pawłowy, *adj.* von Paweł.

Pawluś, *g.* sia, *m.* Pawlin[...] -chen, Paulinchen.

Pay, *g.* iu, *m.* das, was einer [...] ten bekommt. *Karp.* I. 98.

Paź, *g.* zia, *m.* ein Page. Paź[...] *dim.*; *Zool.* Paź Królewski [...] *lio machaon*) der Schwalben[...]

Październik, *g.* a, *m.* der Octo[...] owy.

Październy, *vid.* Październiowy.

Paździerz, *f. et m.* Paździerzie, [...] dzierze, *n.* oft. *coll.* *vid.* [...]

Paździór, *m.* oru, *g.* P[...] *dim.* *g.* rka, eine Agne, [...] be, ein Flachs, oder Lein[...]

Paździorny, *adj.* hachelig.

Pazłótka, *f.* *vid.* Pozłótka, *et.* [...]

Paznogieć, *g.* gcia, *m.* Pa[...] kcia, *m.* 1) eig. der Nagel [...] ger. 2) *vid.* Pazur. *adj.* [...]

Paznokciasty, paznogciasty, [...] *adj.* wie der Nagel am Fin[...] ter; auch paznokciany.

Paznokty, *pl. m.* (*et f.* selt.) fig. *vid.* Paznogieć, Pazur. zne, eiserne Haken, w ka[...] der Tortur.

Pazuch, *g.* a, *m.* Pazucha, *f.*

)inter dem Kleide, der Busen am
)e, *vulg.*
m. 1) eig. die Kralle, Klaue bey
eln und Thieren; kot, ptak ma
pazury. 2) fig. die Kralle;
stko zabiera w swoie pazury wia-
nny. Daher: obciąć komu pa-
, einem die Krallen, die Nägel be-
iden. 3) ein eiserner Haken, Zahn
sonst dergl. 4) kotczy, kani,
alia) weißer Carri.
<, *g.* rka, *m.* eig. u. fig. *dim.*
Pazur. Pazureczek, *dim.*
waty, *adj.* krallig.
att ketnary, *obs.*
, *s. nd.* czę. 1. Pchnę, *s. d. ied.*
) eig. A) czę. Stöße geben. (Da-
stoßweise stopfen, einstopfen, *vid.*
3. unten). B) *ied.* einen Stoß
, *i. e.* stoßen, nogami, łokciami,
en Füßen, Ellenbogen, ꝛc. kogo.
r bloß *ied.*: jemandem, einer Sa-
nen Stoß geben; kulę, eine Ku-
stoßen, daß sie läuft. b) kogo,
Stoß geben; kogo, co szpadą,
em Degen stoßen, *i. e.* ihm einen
, eig.; słowem, słówkiem, sło-
. mit einem Worte, Wörtchen,
Worten, fig. geben. c) ihm einen
geben, o co, o czym, wzglę-
czego. d) einen Schub, *a*) eig.
, łokciem; *b*) fig. do czego, wo-
en Stoß, do Uczynku dobrego.
: e) kogo kuryerem dokąd, ei-
ligst wohin als Courier gleichsam
em Schube absenden, (auch ohne
). 2) czę. u. *d. ied.* fortstoßen,
ieben, stoßen; a) daß etwas wei-
ht, b) daß es fällt, co czym,
popycham. Daher: c) fig. kogo
ego, einen wozu drängen; *a*) auf-
u do Urzędu; *b*) do roboty,
rbeit antreiben; *c*) wszędzie,
l hintummeln, tummeln, gebrau-
d) etwas stoßen, daß es fällt,
popycham. 4) stoßen etwas, daß
ein geht; herein, hineinstoßen, ein-
, czę. u. *ied. vid.* Wpycham.
oß pcham, drängen; w ciżbie,
dränge, eig.; pchnę, *nd. ied.*
ß *ied.* kogo co palcem, bloß:
m Finger berühren, eig. u. fig.
ię, A) pcham się, *nd.* czę. 1.
się, *d. ied.* 2. 1) sich stoßen a)
ißen, Ellenbogen, Händen. Da-
) pcham się szpadą, sich mit
egen stechen, ohne daß es durch-
pchnę się, so daß es durch-
sich einen Stich geben; szpil-
ką, igłą u. s. w., (wobey doch pchnę
się auch oft die Bedeutung des *praes.*
hat). P) pcham się, *s. nd.* czę. 1.
pchnę się, *s. nd. ied.* u. *d.* czę. 2.
sich drängen, a) eig. w ciżbie, przez
ciżbę, do kogo, czego, gdzie, wohin,
wo. b) do czego, wozu; do kogo,
zu einem; do Urzędu, do Panny,
która go nielubi; pcha się, pchnie
się daremnie. *s. d. ied.* popchnę się.
C) pchnę się dokąd Kuryerem. *s. d.*
ied. vid. No. 1. c. *e.* *Impers.*: 1)
pcha mię coś, es stößt, es drückt mich
etwas, wewnątrz, bloß czę. 2) pchnę-
ło mię to, es durchdrang mich, bloß
ied.; (*futur.* selten, wohl aber *inf.*
oft). *Subst.* Pchanie, Pchnienie,
(Pchnięcie, a) der Stoß, b) der Stich).
Daher: pchnięty, a) eig.; b) przera-
żony, z. B. strachem.

Pchła, *f.* (*pulex*;) ein Floh; *g. pl.* pcheł
u. pchłów. *adj.* pchli.

Pchlisty, *adj.* voll Flöhe.

Pchnę etc. *vid.* Pcham.

Pęca, *f. vid.* Pęcina.

Pęcak, pęczak, *m.* 1) Pische, geröstete
und gegraupte Gerste, ganze Graupe.
2) w oku, ein Gerstenkorn im Auge.

Pęcakowy, *adj.* die Pische betreffend;
kasza.

Pęcały, *vid.* Pęczały.

Pęcę, *vid.* Pęczę, u. so *Deriv.*

Pęcherek, *g.* rka, *m. dim.* von Pęcherz.
pęcherkowy, owaty, *adj.*

Pęcherz, *m. g.* a; auch Pęchérz, (*obs.*
g. y, *f.*) 1) eine Blase bey Menschen
und Thieren aller Art; a) im Körper:
die Urinblase, pęcherz moczowy; b)
auch zu mancherley Gebrauch; dadź,
brać enemo z pęcherza, z pęcherzy-
ny, z pęcherka; zawiązać co pę-
cherzem. c) die Fischblase; (auch
statt bębel na ciele; doch selt.: eine
Brandblase). 2) statt parch, ein klei-
ner Knirps, unansehnlicher Mensch, *obs.*

Pęcherzowaty, *adj.* blasenartig gestaltet,
vid. oben. *adv.* to. *f.* tość. Auch:
asty wie owaty, rzany statt owy.

Pęcherzowy, *adj.* von der Blase, zu der
Blase gehörig.

Pęcherzycą, *f.* eine Pflanze, *vid.* Mie-
chunki.

Pęcherzyna, *f.* 1) pęcherz, die Urin-
blase. 2) ein Stück Blase zum Zubin-
den. 3) jede Art Blase, *vid.* Pęcherz.

Pęcherzysty, *adj.* groß-, starkblasig, bloß
nur *vid.* Pęcherz, eig.

Pęcina, *f.* die Fessel am Pferdefuße. Pęciny. *pl.* die Gefäße oder Riemen, den Falken zu halten.

Pecka, statt Pestka, *obs.*

Pęczak etc. *vid.* Pęcak.

Pęczały, *adj.* aufgequollen.

Pęczę, ał, eć, ył, yć, *s. nd.* 4. 1) als etwas Aufgequollenes, Aufgewachsenes, als ein Knorren, als eine Knospe, als eine Beule, als ein Päckchen in die Höhe stehen, liegen, gehen, hindern. 2) als so etwas (*vid.* oben) auftragen, hindern: z. B. daß man etwas nicht auflegen kann. 3) als so etwas (*vid.* oben) Platz einnehmen. 4) act. auftreiben in die Höhe. *Rec.* się, als so etwas sich aufwerfen, *vid.* oben. *Subst.* Pęczenie.

Pęczeię, *vid.* Pęcznieię.

Pęczek, *m.* czka, *dim.* von Pęk. Pęczki smolne, *vid.* krążki smolne.

Pęcznię, *vid.* Pęcsę.

Pęcznieię, niał, nieć, *s. nd.* 2. quellen, aufquellen von etwas Derbem, Körnern ꝛc., z. B. ryż; auch wohl: puchlina, pączek u drzewa. *S. d.* bloß eig. ryż, kasza, u. dergl. na u. spęcznieć, z. B. im Kochen; sonst selten. *Subst.* Pęcznienie.

Pęczyna, *vid.* Pączyna.

Pęd, *vid.* Pąd.

Pedagog, *m.* ein Pädagoge. Daher: Pedagogika, Pedagogiczny, Pedagogiczka etc.

Pedagra, *vid.* Podagra.

Pedard, *vid.* Petard.

Pedestal, *m.* der Piedestal. owy. *adj.*

Pędzę, dzisz, dził, dzić, *s. nd.* 3. treiben, jagen; a) przed sobą, vor sich her, bydło, Nieprzyiaciela. b) treiben, jagen, fliegen, *i. e.* schnell fahren, reiten, segeln, okręt, koń, Człowiek na koniu, z końmi, końmi. c) treiben, fliegen, ziehen wohin, wiatr eig. Daher: pędzi tu, es ist hier Zugluft; woda pędzi, das Wasser schießt. Daher: d) woda pędzi, obraca koło. Daher auch: konie pędzą młyn; młyn pędzić końmi, die Mühle treiben. e) antreiben, eig. konie, żeby szły, zum Laufen; Ludzie do roboty, Leute zur Arbeit. 2) treiben, führen, życie, ein Leben spokoyne. Daher: zubringen, lata, na ustronku, słodkie godziny. 3) za kim, einem nachjagen, nachsetzen. 4) treiben, destilliren, likwory, wódki. *Rec.* się, *pas.*; *cf.* za, u, po, wy, prze, od

Subst. Pędzenie.

Pędzel, *vid.* Pęzel.

Pędziwiatr, *m.* ein Windbeutel.

Pędzlikuię, *vid.* Pęzlikuię.

Pędzony, *adj.* getrieben.

Pęk, *m. g.* u, ein Bund, Schü… słomy, rozynków, strzał; p… stu, Reis-Bund.

Pękam, *s. nd.* czę. 1. Pękn… pęknął, pęknąć, *s. d. ied.* 2. zen; a) knallen; b) springen, gen; c) entzwey gehen, strze… czka, szkło. 2) fig. *vid.* Pełn… nadzieia). *Rec.* się, zerfallen beczka. (*act.* pękam co, p… selten statt rozpękam). *f.* I… Pęknienie.

Pękaty, *adj.* bauchig; pękata gruszka pękata. *adv.* to. tość, 1) die Bauchigkeit; 2) …chiger Bug.

Pektorał, *m.* ein Brustschild.

Pektoralik, *g.* a, *m.* die Sach…

Pél, *vid.* Pył.

Pela, *vid.* Pella.

Pełcie, *vid.* Pelę.

Pélę, lisz 3. *vid.* Pylę, lisz.

Pelę, lesz 2. *vid.* Pielę, lesz.

Pełen, *adj.* *vid.* Pełny.

Pelikan, *m.* der Pelikan.

Pelk, *g.* a, *m.* ein Pölchen; ei… demünze, deren 180 auf ein… gehen, *obs.*

Pella, *f.* 1) ungezwirnte Seide… eine Stadt in Macedonien.

Pełnia, *f.* der volle Mond.

Pełnię, *s. nd.* 3. 1) erfüllen; napełniam, *obs.*; b) w… spełniam, meist fig.; z. B. czyie, wolą, nadzieię. 2) statt piię do kogo; eben … zdrowie statt piię zdrowie … *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich e… Erfüllung gehen, prawda, p… *Subst.* Pełnienie.

Pełnik, *m.* (*Trollius.*) die Kn…

Pełno, *vid.* Pełny.

Pełnomocnik, *m.* 1) ein Pleni… vollmächtigter; gew. Plenipo… Pełnomocny, *g.* ego. 2) … tigter Repräsentant der Na… eines Monarchen. *Nar.* VI. 25.

Pełnomocny, *adj.* bevollmächti…

adny, adj. selbstwaltend, mit voll- acht. adv. nie, no. f. ność.

dj. Pełen, adj. 1) voll, eig. u. arnek mleka, Człowiek nadziei, etc. 2) voll, solide. adv. pełno, Ludzi, ksiażek etc. Daher: z 1) vollzählig, ohne daß etwas 2) unversehrt. 3) pełno statt aż nadto, obs. f. Pełność, Fülle, Vollheit, Völligkeit. 2) olidität; pełna moc, eine Voll- , z pełnego miło brać, z pełney ; pod pełnym żaglem płynąć, llen Segeln segeln.

s. nd. czę. 1. vid. Pełznę. 98. u. Pełżę.

s. nd. 3. vid. Spełzam, selt. rschossen machen; aufquellen.

pełzł, znął, znąć, s. nd. 2. chießen von Farben, vergehen, s. d. po u. spełznąć. 2) fig. nadzieia, die Zeit, die Hoffnung: n, verschwinden. s. d. spełznąć. ; a) niespełznie mu to tak, das hm nicht so hingehen: b) Ge- w. verfallen, betagen, erlöschen, , pretensya. B) 1) quellen, auf- n, groch gotowany. s. d. na- ć. 2) aufquellen, aufspringen, k, eine Schote, vid. rozpełzam. Pełznienie.

nisz, s. nd. 3. vid. Pełzę, selt.

wina pieniężna, Gerichtsw. afe.

vid. Peciny.

m. ein Degen-Gehenk.

m. Pendzlikuię, vid. Pęzel, uię.

aryusz, m. ein bischöflicher Vi- der die Absolution statt des Bi- rtheilt.

ogo, s. nd. 2. Gerichtsw. ldbuße belegen. f. Penowanie.

eine auferlegte, aufgegebene Schul- Lection.

: 1) eine Pension, ein Jahrge- 2) ein Gehalt überhaupt. 3) ei- sions-, Erziehungs-Anstalt; od- pensyi, na pensyą.

rz, m. der Pensionair. narka,

f. 1) vid. Siedmlist, Siren;) Kl. (hydrocotyle,) Wasserna-

. g. pępka. 1) der Nabel. 2) pen, die Blüthe auf dem Obste. Magen aus einem Federvieh.

Pępel, g. pępela; vid. bąbel, bębel, eine Wasserblase, Brandblase, obs.

Pępownik, m. 1) Trots vid. S. Jańskie ziele, dzwonki (hypericum). 2) Kl. (hydrocotyle,) der Wassernabel. 3) Dykc. V. Pępownik S. Jana, Obieży- świat, (bupleurum) vid. Zaięcze ucho.

Pępuszek, g. szka, m. 1) eig. ein klei- ner Nabel. 2) eine kleine Knospe.

Percepta, f. 1) der Empfang, die Ein- nahme der Gelder; empfangene Gelder. 2) der Genuß, die Hebung der Früchte eines Gutes.

Perduty, pl. iayka na wodzie puszcza- ne, in heißes Wasser zerlassene Eyer.

Peregrynacya, f. die Reise, der Besuch fremder Länder.

Peregrynant, m. ein Wanderer, Reisen- der.

Peregrynuię, ować, 2. auf Reisen seyn, in die Fremde gehen.

Perełka, f. eine kleine Perle.

Perełnik, m. 1) der Perlenhändler. 2) der Perlenfischer.

Peresudy, pl. Gerichts-Gebühren, obs. St. Lith.

Perewiska, f. (mustela sarmatica,) die sarmatische Wiesel. adj. perewiskowy.

Perfuma, f. 1) eine wohlriechende Ingre- dienz zur Parfümirung einer Sache. 2) der Wohlgeruch eines Parfüms selbst. Daher: perfumuię, ować, s. nd. 2. parfümiren. Perfumownik, m. ein Par- füm-Macher oder Händler, u. s. w.

Pergamin, m. das Pergament. nowy, adj. pergamenten; skórka pergamino- wa, 1) Pergamentleder; 2) Pergament- band.

Perka, f. eine Art kleiner trockener Fische.

Perkaty, adj. gekrümmt, wie ein solcher trockener Fisch. Daher; vid. Nos.

Perła, f. eine Perle; celna, wielka, gro- ße, schöne; niegładka, rogata, eckige; Uryańska, Orientalische Perle.

Perlanka, f. eine Perlen-Sorte.

Perlik, m. 2. g. 1) eine eiserne Keilhaue, Bergw. 2) der Perlhammer, ib.

Perlisty, adj. perlenreich, mit Perlen be- setzt.

Perłowy, adj. 1) perlen, von Perlen; zu Perlen gehörig. 2) perlenfärbig, per- lenförmig. (Perłowy ruch; m. vid. Perłowa macica). Perłowa macica, Perlenmutter; perłowa kasza, perło- we krupki, Perlengraupen, Perlengrütze.

Perora, f. eine lange, weitläuftige Rede, eig.

eig. die zu lang, zu pomphaft ist; fig. eine lange Predigt, ein langer Ausputzer, Wischer, rc. Perorę prawić, mieć komu, do kogo, wyrznać etc. Peroruię, ować, s. nd. 2. peroriren.

Perpendykiel, g. kla, m. (Perpendykul, m.) ein Perpendikel, ein Pendel an der Uhr, an einer Wanduhr, Pendeluhr.

Perpendykularny, adj. senkrecht.

Pers, m. ein Perser, Persianer.

Perski, adj. persisch.

Persona, f. 1) osoba. J. Koch. 553. obs. 2) Person, a) Ansehn, selt.; b) in der Comödie, obs.

Personat, m. ein Mann von persönlichem, körperlichem Ansehn. tka, f.

Perspektywa, f. 1) die Perspective, eig. u. fig. 2) das Perspectiv, Fernglas. 3) die Perspectiv, eine Wissenschaft.

Perswaduię, s. nd. czę. 2. 1) persuadiren; kogo, einen; komu, einem, do czego; auch sobie, sich. 2) komu, sobie w czym, zureden mit Troste. s. d. verschied. Bed. Subst. Perswadowanie.

Persya, f. Persien.

Persyanin, m. Persyanka, f. Persianer, Persyański, persianisch.

Pertuty, vid. Perduty.

Peruka, f. eine Perücke. czka, f. kleine; czysko, n. große, häßliche Perücke.

Perukarstwo, n. das Perückenmacherhandwerk.

Perukarz, m. ein Perüquier. arka, arczyk, arski, arstwo.

Perukowy, adj. Perücken-, z. B. pachołek, Stock.

Peryod, m. odu, g. eine Periode.

Pérz, m. 1) Staub, trockener Staub, vid. Pyl. 2) Wolle, Flocken auf Pflanzen. 3) Quecken.

Pérzę, s. nd. 4. 1) Staub machen, czym; s. d. ied. napérzyć. 2) bestauben, co, etwas; s. d. ied. s, zapérzyć, co, suknię. 3) włosy, die Haare strozig machen, i. e. a) im Kummer oder sonst; s. d. ird. s u. zapérzyć. Daher auch: b) z gniewu, vor Zorn strozig machen, i. e. zu Berge sie stehen lassen. Daher: abus. twarz, Rec. się, 1) sich u. pas. vid. oben. Daher: 2) ein saures Gesicht machen, böse thun, mit strozigen Haaren, f. Pérzenie.

Perzyna, f. 1) Staub und Asche, glühende Asche nach einem Brande; haufen. Miasto obrócilo się w nę. 2) (tutia,) Tutten.

Perzysty, adj. 1) flockig, 2) aschenstaubartig. 3) ...

Pestka, f. ein Stein, harter ... Obste; z. B. in der Kirsche, ... der Weinbeere, rc.

Pestkowaty, adj. do pestki, ... podobny.

Pestkowy, adj. 1) von pestka ... owoc, Obst. 2) von Obst... Obststeinen gemacht, wódka ... Org. 29. likwor.

Pętam, s. nd. 1. 1) schlingen, ... gen, i. e. Schlingen machen. ... pętać, co. 2) bestricken, ... i. e. ihm eine Strickfessel an... nia, koło; s d. spętać. 3) ... stricken, fesseln, czym; s. d. ... tać, opętać. Rec. się, sich ... eig. u. fig. a) sich verwickeln, ... b) sich verwickeln, verstricken, womit. Subst. Pętanie.

Petard, m. Petarda, f. eine ... przypiąć petardę, ansetzen.

Petecie, Petocie, pl. m. et f. ... Petetschen.

Pętel, g. tla, m. Pętla, f. ein ... ziemlich großer an einer Schnur, ... ge, rc. Tac. 1. 442.

Pętelek, m. g. lka, Pętelka, f. ... kleiner Knoten an einer Schlinge, 2) die Schlinge und der Kno... meist nur: pętelka, eine ... selt.; vid. Pętlik.

Pęteliczka, f. dim. von Pętelka.

Pętelkowy, Pątelkowaty, adj. ...

Petersyment, m. wino, ... ein spanischer Wein.

Pętko, n. dim. von Pęto. ... Fessel. P. Maryi, Marien...

Pętlica, f. 1) eine Schlinge, ... Schnur, dergleichen man ... Rock zuzuknöpfen. 2) eine ... Daher:

Pętliczka, f. 1) eine kleine Schl... Schleife und der Knoten. ... bić pętlicę, eine große ... Knoten; pętliczkę, eine klei... und Knoten machen. 3) vid. ...

Pętlik, m. 1) vid. Pętliczka ... Knopf von Seide; der ... man die Rundschnur, die ... macht. 3) obs. eine Rund... die Mütze nebst dem War... mille, dergleichen die Pol... trugen, um sich in der Schl...

ł. *Dim.* von Pętlik, Pętlik.

vid. Pęcina.

1) eine Strickfessel, Spann... konia. Daher: na ręce, no... Handfessel oder Schelle. 2) ...l, Bande; z. B. pęta złote

vid. Petecie.

...k, auch Petyhorczec, *g.* or... *Hor.* II. 168. 1) ein Circassier ...casus, *obs.* 2) eine Art leicht...r, bepanzerter Reiter. Daher:

, *adj.* von Petyhorya u. Pety... ; Brygada Petyhorska, die Pe... Brigade, die anfänglich auf ...e Art bewaffnet, nachher aber gekleidet war. Sie gehörte zu

f. der alte reußische Name von ...eile von Circassien, *vid. Misch. Guagnin* 162. poln.

...ewne, *vid.* Pewny.

...ś. statt pewność, *vid.* Pewny, ...ewnikiem, auf eine unfehlbare ...la pewniku, zur Gewißheit, *obs.*

adv. *vid.* pewnie, zapewne; ...no, to pewna, (*scil.* rzecz) gewiß; za pewno, za pewne ...; udaię co, etc.

...ewien, wna, wne, *adj.* ge...) sicher; b) ungenannt, ein ge... *Adv.* pewnie, gewiß, (oft ir... Daher: gewiß, sicher, zape... (richtiger: zapewne). Za pe... dawać. für gewiß ausgeben, ... eig. *adj.* ist). *Subst.* Pewność, ...ißheit.

eine einzelne lang herunter hän... Locke oder ein gekräuselter Zopf ...cken, wie ihn die polnischen Ju... gen; meist *pl.* peysy. die Zö... fen an den Backen, eig. Daher: ...ge hängende Locken. Peysik, *m.* ...eysiki, *pl.*; owy, owaty, *adj.*; ...aty, sisty, *adj.*

...dzel, *g.* zla, *m.* 1) der Pinsel. ...Pinsel von Borsten zum Gebrauch ...schiedene Handwerker.

...s. *g.* a, ein Pinselchen.

..., *s. nd.* 2. pinseln mit dem ...hen. *f.* Pęzlikowanie.

...ować, *s. nd.* 2. pinseln mit ei... ...ßen Pinsel.

...b. IX. 59. *interj.* pfuy! (*obs.* ...ha).

beß. pięciokąt, *m.* Meßk. ein ...

: *vid.* Piędź.

Pian. (*framboesia*,) die guineische Krankheit. *Dykc.* V.

Pian statt pion, *obs.* Daher: do piana statt w pion, perpendiculair.

Piana, *f.* 1) der Schaum, Gäscht. 2) Bergw. der Schaum von Metall; pianę toczyć, schäumen; pianę zdeymować, zbierać, abschäumen; piana morska, Meerschaum; piana trzcinna, salziger Meerschaum, der sich an das Schiff anlegt; budynek z piany i słomy, ein Kartenhaus; ein leicht gebautes Haus; piana śrebra, das Lithargyrum.

Piar. beßer Piiar, *m.* ein Pater von den frommen Schulen, Scholarum Piarum, ein Piarist.

Piardnę, pierdnę, piardł, pierdli, dnął, dnęli, dnać, *s. d. led.* 2. einen lauten Wind lassen. *f.* Piardnienie. (Spiardnę się iednym piardnieniem statt spierdzę się fest.; *cf.* pierdzę).

Piarski, *adj.* die Patres Scholarum Piarum betreffend. Szkoły Piarskie; Kollegium XX Piarów, ein Collegium oder eine Schule der Piaristen.

Piaszysty, *adj.* sandig, z. B. grunt, Boden. *adv.* to. *f.* tość.

Piaseczek, *g.* czka, *m.* feiner Sand.

Piaseczna, *f.* eine Stadt bey Warschau. czyński, *adj.* Piasecznianin, anka.

Piasecznica, *f.* eine große Streusandbüchse.

Piaseczniczka, *f.* die Streusandbüchse.

Piasecznik, *m.* (*ammodytes tobianus*,) der Sandaal.

Piasek, *g.* sku, *m.* 1) der Sand; złoty, Gold; rzeczny, Flußsand, ꝛc. 2) der Sandboden, die Sandbank, (doch dafür gebraucht man *pl. t.* piaski).

Piaskowaty, *adj.* 1) dem Sande ähnlich. 2) sandfärbig. *adv.* to. *f.* tość.

Piaskownia, *f.* 1) eine Sandgrube, ein Sandberg. 2) piaskownia zapaśnicza, ehedem ein Kampfplatz der Fechter. 3) ptasza, sandiger Ort, wo die Vögel im Sande patteln.

Piaskowy, *adj.* Sand-.

Piaskuię, ować, *s. nd.* czę. 2. piaskiem nasypuię, obsypuię, felt.

Piaśnica, *f.* eine Streusandbüchse, *obs.*

Piast, *m.* 1) Piast, Stammherr der Könige von Polen. 2) seit 1572 jeder eingeborne inländische a) Kroncandidat; b) König.

Piasta, *f.* die Nabe, worin die Achse geht.

Piasta, *m.* statt Piast No. 2. selt.

Piastowski, *adj.* piastisch.

Piastowy, *adj.* 1) statt Piastowski, *vid.* oben, selten. 2) zur Nabe gehörig; dziura piastowa, das Nabeloch.

Piastuię, *s. nd.* 2. 1) warten, pflegen ein Kind auf den Armen. 2) warten, pflegen überhaupt, *fig.* Daher: urząd, berło piastować, ein Amt, den Scepter führen, verwalten mit Sorgfalt. *Rec.* się, *pas.* *f.* Piastowanie.

Piastun, *m.* 1) der Kinderwärter. 2) der Pflegevater, eig. u. fig. 3) berła, der Scepterführer oder Wärter, fig. *Nar.* VI. 212.

Piastunka, *f.* 1) die Kinderwärterin. 2) selten: die Pflegemutter.

Piastunowy, piastunny, *adj.* einen Kinder-, Pflegevater oder Wärter betreffend.

Piaszczysty, *vid.* Piasczysty.

Piąta, *f.* *vid.* Piąty, Pięta.

Piątek, *m.* *g.* piątku, der Freytag; piątek goście rozgania, am Freytage tractirt man seine Freunde nicht.

Piątka, *f.* 1) die Fünfe im Kartenspiele. 2) die Figur ⁙; koła u Końskich bryczek kute w piątkę. *dim.* piąteczka.

Piątkowy, *adj.* Freytags-.

Piątkuię, ować, *s. nd.* 2. 1) die Figur ⁙ machen, koło; *s. d. ied.* po, wypiątować. 2) den Freytag halten, wo seyn, feyern.

Piątnka, *f.* (sprich: piontenka) *dim.* von Piątno.

Piątno, *n.* 1) ein eingebranntes Mahl, Zeichen, Stempel, na koniach. Daher: 2) die Brandmark des Scharfrichters. 3) Mahl, Mahlzeichen, S. Franciszka, des heil. Franciscus; P. Jezusa, Jesu.

Piątnuię, *s. nd.* 2. 1) ein Zeichen einbrennen, konia, beczkę, *i. e.* stempeln. 2) kogo, einen brandmarken; aber: 3) Theol. die Mahlzeichen Jesu abdrücken. *Rec.* się, sich u. *pas.* *f.* Piątnowanie.

Piątodniowy, *adj.* fünftägig.

Piątograń, *f.* | Meßk. ein Fünfeck, selt.
Piątograność *f.* |

Piąty, *adj.* der fünfte. Daher: 1) piąta, *scil.* godzina, fünf Uhr. 2) die Quinte im Piquet. 3) część, ein Fünftheil.

Piatyka, *vid.* Pijatyka.

Pica, *f.* 1) *obs.* Proviant, Mundvorrath, Speise, Kost. 2) *vid.* Picka; nicht gebräuchl. im Sinne No.

Picie, *vid.* Piię.

Picny, *adj.* 1) picowny, selt. [illegible] czny, selt.

Picownicży, *g.* czego. Picownik, der Proviantmeister, *obs.*

Picownik, *m.* ein Futter- oder [illegible] knecht, *obs.*

Picowny, *adj.* zum Proviant ge[illegible]

Picuię, *s. nd.* 2. 1) eig. [illegible] nia. 2) fouragiren. *Subst.* [illegible] nie, *obs.*

Piczka, *f.* *vid.* Pizda.

Piec, *m.* a, *g.* 1) ein Ofen [illegible] *i. e.* Back-, Stuben-Ofen, *x.*; z tym, weg damit in den Of[en], in das Feuer. 2) die Kam[illegible] Miene. 3) piec wielki, [illegible] Ofen, *scil.* Schmelzofen; idz[ie] stoi, steht; staie, stanie, [illegible] bläst aus; spada, spadł, [illegible] krank; piecem stanąć, den O[fen] blasen; zamarzło w piecu, [illegible] im Ofen versackt, Bergm.; [illegible] wiać piec, den Ofen [illegible] podpalać, anblasen; z pieca [illegible] poprawił z pieca na łeb, [illegible] dem Regen unter die Traufe ge[illegible] nie z iednego pieca chléb [illegible] weiß, wo Luchs Bier holt.

Piec, *verb.* *vid.* Piekę.

Pięć, fünf. Alle mit pięć [illegible] setzten Wörter können auch mit [illegible] componirt werden.

Piecak, *m.* *g.* a, eiserner [illegible] nen Stubenofen zu setzen.

Pięćdziesiąt, funfzig.

Pięćdziesiątek, *m.* *g.* tka, [illegible]

Pięćdziesiątnik, *m.* ein [illegible] Vorgesetzter über funfzig.

Pięćdziesiąty, *adj.* pięćdziesiąt [illegible] bie maiący, aus funfzig [illegible]

Pięćdziesiąty, *adj.* der funfzigste.

Piecek, *m.* *vid.* Piecyk, selt.

Pięćfuntowy, *adj.* fünfpfündig.

Pięćgranisty, pięćgraniasty, *adj.* [illegible] eckig, fünfseitig.

Piechnik, *m.* Peterchen, *obs.*

Piechota, *f.* 1) das Gehen zu [illegible] idź piechotą, udać się na piech[otę] 2) die Infanterie, das Fußvolk. [illegible] statt Piechotnik, Żołnierz piech[illegible] *obs.* 4) *obs.* ein Bauer im [illegible] spiele.

Lacaronism. statt piecho-
t statt piechotować.
i. ein Fußgänger.
lj. 1) zur Infanterie gehö-
: piechotny Zolnierz, der
2) pieszy.
v. eig. piechotą, zu Fuße.
s. nd. 2. zu Fuße traben.
otowanie (bloß verächtl.)
tt Piechota; wovon noch:
się udać statt na piechotę,
ż u. dergl. verächtl.
tr. statt piechotą, vid. ib.
iśdź, służyć, verächtl.

ein Fußlatscher, Fußgänger,
, Infanterist, verächtl.
3.
pięciodłonny, adj. anderts
in die Breite, in die Län-

pięcioletni, (seltener pięć-
fünfjährig.
ij. 1) fünffältig, i. e. auf
rt. 2) fünffältig, i. e. fünf-
ko. f. kość.
ny, adj. fünfmal so viel.
i. a, g. eine Zahl aus fünf.
ięćlistnik, pięćperst ziele,
lium) Fünfblatt, Fünffinger,
raut.
fünf Stück; w pięcioro,
heilt, fünffach.
adj. 1) in fünf getheilt.
, adv. to, (f. tość selt.).
Miasto, n. Fünfkirchen in

nfmal; pięćkrotny, adj.
n. vid. Pięciornik, pięćlist-

dj. fünfblättig.
, pięćłokciowy, adj. fünf-

ny, adj. fünfmonatlich.
ij. Ofen-; piecowe nogi.
, adj. fünffingerig.
, pl. | vid. Pięciornik,
n. | Pięćlistnik.
otentilla) die Potentille. Kl.
hundert.
dj. 1) aus fünfhundert be-
) der fünfhundertste.
adj. Meßk. fünf Fuß groß.

Piecuch, m. der Ofenhüter.

Piecyk, f. 1) ein kleiner Ofen. 2) murek przy piecyku, przymurek, selt. 3) ein Caffeebrenner, Caffeebräter, do kawy. 4) eine Fougasse in der Artill.

Piecza, f. 1) eig. die Fürsicht, Fürsorge wofür. Daher: na pieczy mieć co, etwas unter seiner Fürsorge haben, etwas unter seiner Aufsicht haben. 2) die Obhut, cavia, wessen; pod pieczą twoią, twych skrzydeł etc. bibl. (NB. es kommt der vom obs. pieczę się o co, wofür sorgen, Kummer haben, völlig obs.).

Pieczara, f. vid. Pieczary, eine Höhle.

Pieczarka, f. 1) (agaricus campestris.) ein wohlriechender Pilz. 2) dim. von Pieczara, selt.

Pieczary, f. pl. t. 1) eig. jede unterirdische Crypte, Höhle. Kop. II. 175. p. 2) die Crypten in Kiow und anderwärts.

Pieczątka, f. 1) ein Petschaft, Petschier. 2) ein Petschaft, kleines Siegel.

Pieczątkarz, m. der Petschierstecher. -rka, f. rczyć, m. rstwo, n. rski, adj.

Pieczęć, f. großes Siegel, Canzleysiegel; a) Siegel, Stempel; b) Siegelabdruck; Pieczęć wielka. 1) das große Siegel. 2) die Großkanzlerwürde: Mała. 1) das kleine Siegel. 2) die Unterkanzlerwürde, Król dał pieczęć Woiewodzie Ruskiemu; przyłożyć pieczęć, das Siegel aufdrücken, auflegen; przycisnąć, wycisnąć.

Pieczęciowy, adj. das Siegel betreffend.

Pieczenia, f. (obs. pieczeń) ein Braten; szrotowa, ein Braten vom Rippenstück; nérkowa, Nieren-; cielęca, Kälberbraten, ec. vid. die adj.

Pieczeniarz Królewski, m. ein königl. Bratenfresser, i. e. ein Mensch, der von der Gunst und Gnade des Königs sich nährt, ohne ihm zu dienen, ohne dem Staate zu dienen. f. rka, rski, rstwo.

Pieczenie, n. vid. Piekę.

Pieczętarski, Pieczętarzowski Urząd u. dergl. vid. Pieczętarz.

Pieczętarz, m. 1) der Besiegler, eig. der Secretair, der besiegelt. 2) in den Const. oft statt Kanclerz, der Siegelbewahrer. 3) statt Pieczątkarz, obs. 4) ein zum Besiegeln erbetener Freund vor Gerichten. f. 1. 2. owa, owna.

Pieczętarzów, adj. den Kanzler betreffend.

Pieczętny, adj. zum Siegel, zur Besiegelung gehörig.

Pie-

Pieczętuie, *s. nd.* 2. 1) fiegeln, list; przywiley pieczątką, pieczęcią; *s. d.* za, zu, ver; podpieczętować, unterfiegeln. 2) *abus.* brandmarken. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) zum Siegel gebrauchen, im Wappen führen, lwem, einen Löwen. *f.* Pieczętowanie.

Piecsliwy, *adj.* statt pieczołowity, *obs.*

Pieczołowity, *adj.* sorgfältig, zärtlich. *adv.* to, cie. *f.* Pieczołowitość, die Sorgfalt, sorgfältige Zärtlichkeit.

Pieczołownik, *m.* ein Versorger, der sorgfältig für etwas sorgt.

Pieczołuię nad kim, czym, seltener co; oft około czego. *Rec.* się pieczołuię się kim. czym, *s. nd.* 2. wofür sorgfältig sorgen, mit der größten Sorgfalt wofür sich womit beschäftigen; etwas pflegen, warten, kogo, jemanden. *Subst.* Pieczołowanie czego, się czego, czym.

Pieczony, *vid.* Piekę.

Pieczyste, *g.* ego, *n.* Gebratenes: pieczyste ziele; toruń, (*dracunculus hortensis*) Kaiser-Sallat, Dragun.

Pieczywo chleba. 1) ein Schub, Backofen voll Brot. 2) das Gebäcke, Gebratene; tegoż pieczywa chlebem oddać, mit gleicher Münze bezahlen, vergelten.

Piedestal, *m.* 1) ein Bilderfuß. 2) Thronstufen.

Piedestalik, *m. g.* a, ein kleiner Brustbilder-Fuß.

Piędź, *f.* eine Spanne; na piędź szeroki; i piędzia (na piędź) nie ustępuie, er weicht auch nicht einen Fuß breit; swoią się każdy mierz piędzią, strecke dich nach der Decke; swoią kogo mierzyć piędzią, nach seiner Elle messen, nach sich von Andern urtheilen.

Piędziisty, *adj.* eine Spanne, neun Zoll.

Piega, *f.* die Sommersprosse, ein Sommermahl, der Leberflecken.

Piegaty, *adj.* | sommersprossig.
Piegowaty, *adj.* |

Piegża, *f.* (*Motacilla curruca*,) die Grasmücke.

Piele, iesz, piał, piać, *s. nd.* 2. 1) *obs.* ob. poet. *Hor.* I. 229. a) singen; b) lauten. 2) krähen; kogut, der Hahn. *f.* Pianie, Pienie, das Krähen; Pienie, der Gesang.

Piekarka, *f.* 1) die Bäckerin, Bäckerfrau. 2) piekarstwo, die Bäckerey;

zdatne zboże do piekarni, z[...] kę.

Piekarnia, *f.* 1) das Backh[...], Backstube, *f.* 2) der K[...], eine Art Stuben in [...] derwärts, wo nur ein Back[...]

Piekarniany, *adj.* zum Back[...] rig, *vid.* oben.

Piekarski, *adj.* Bäcker-.

Piekarstwo, *n.* das Bäckerh[...]

Piekarz, *m.* der Bäcker. [...]

Piekarzę, *s. nd.* 4. den B[...] *i. e.* als Bäcker leben, back[...]

Piekę, czesz, piekł, piec, 1) braten, słońce Człowi[...] wiek pieczenię. 2) back[...] chléb. *s. d.* upiec. *Rec.* [...] braten werden, braten. [...] werden, backen. *f.* Pieczeni[...]

Piekielko, *n.* ein Mäuerchen [...] ofen, der Katzenofen.

Piekielnik, *m.* 1) ein Höll[...] dammter. 2) ein gottloser [...]

Piekielny, *adj.* 1) höllisch; ogień, *vid.* Ogień. 2) [...] mień, Stein; Diabelec, [...] ten, Junge.

Piekło, *n.* 1) die Hölle, [...] piekło wrzucił, als wenn [...] verschlungen hätte; piekło [...] ein höllischer Lärm, w dom[...] Theol. *pl.* piekla, *g.* kl[...] Daher: ruszać piekła, die [...] aufrühren, die Hölle [...] alle Mittel aufbieten. 2) [...] piecem, die Hölle hinter [...] *vulg.* u. selt.

Piekłoszczyk, *m.* der Höll[...] Verdammter, eig. u. fig. [...]

Piekniczek, *g.* czka, [...] Mensch, ironisch, [...] *f.* czka, *obs.*

Pięknoszek, *m.* szka, *g.* [...] 1) Piękniczek. 2) [...]

Piękny, *adj.* schön (phys. [...] nie, no. *Subst.* Pię[...] 1) die Schönheit, kolor[...] 2) eine Schönheit; naypię[...] kność w Warszawie.

Piękrzę, *s. nd.* 4. putzen, [...] aufputzen, schmiegeln; *s. d.* [...] krzyć co. *Rec.* się, [...] *f.* Piekrzenie.

Piekrzyciel, *m.* lka, *f.* 1) ein [...] ter, der sich gern anders, [...]

ısputzt, ausstaffirt. 2) ein
, *adj.* davon.
ı. 1) der Putz. 2) die
)erächtl.
(*catulae faeditae*) Hunds
elacka, *f.* (Pielarz, *m.* selt.)
das jätet.
auch pelę, lesz, pell, pel-
pielli, (*abus.* piol, pieli.
ć, *s. nd.* 2. jäten, ausjä-
wypléć. *Rec.* się, *pas.* u.
'ielenie, seltener: Pelenie;
:: Pelcie.
1) die Kinder- oder Kran-
2) die Pflegemutter.
seltener: pielęgnie, *s. nd.*
.nen pflegen, warten; auch:
etwas pflegen, warten, z.
lanze. *Rec.* się, *pas.* u. fig.
ęgnowanie, Pielęgowanie,
Warte, Wartung. *s. d.*
. 1) ein Pilger, eig. u. fig.
:nk. ein aus 6 Mauerzin-
pringender Löwe.
f. 1) eig. eine Pilgerin.
ılgrzymstwo. *Nar.* IV. 156.
o, *n.* 1) die Pilgerung.
.erschaft.
, *s. nd.* 2. pilgern; a) wall-
b) reisen, *obs.*; c) fig. in
.eben. *f.* Pielgrzymowanie.
1) Unkraut, welches ausge-
:n oder wird. *Kl.* III. 56. *R.*
elenie, das Ausjäten, *ib.* 187.
. eine Windel; Dziecię w
:awiiać. Pieluszka, *f.* eine
ıdel. Pieluszczany, pielucho-
ıum Windeln gehörig.
a, *m.* 1) der Unterstamm,
: eines Baumes. 2) kłodzi-
ßes Scheit aus dem Schafte.
ß, Block, eig. na pniu rą-
o; fig. ein Klotz, plumper
toi iak pień. 4) pień, *herb.*
:ew. 5) der Sterz bey einer
le. 6) der Stock bey Mützen-
ıachern. 7) Red. w pień
mit Strunk und Stiel aus-
die Pfanne hauen, woysko Nie-
kie. 8) *f. g.* ni, *vid.* Pienia.
ıka, *m.* 1) *dim.* von pień.
k. 3) der Kiel von der Fe-
man wegwirft. *Kl. Pt.* 159.

Pienia, pień, *g.* ni, *f. vid.* Pieniactwo. *X. Pleb.* I. 162.

Pieniacz, *m.* 1) ein intriguanter Rechts-schwindler, Rabulist, Jurist, der Andere zum Processiren verleitet oder selbst zum Processe führt. 2) ein Rabulist, processüchtiger Mensch, der seine Sache durchsetzt. Daher: Pieniaczny, Pieniacki, *adj.* Pieniactwo, *n.* die Rabulisterey.

Pieniądz, *m. g.* a, 1) ein einzelnes Stück Geld; *g. pl.* pieniądzów. *Tac.* III. 380. Daher: a) eine Schaumünze; b) *vid.* Pieniążek; c) S. Piotra, *vid.* Swiętopietrze; d) S. Jana, *i. e.* zadatek, Handgeld zu Johanni. 2) *pl. t.* pieniądze (*abus.* pieniędze), *g.* dzy, Geld; gotowe, baares; pieniędzmi gotowemi, mit, in baarem, *scil.* Gelde; iestem przy pieniędzach, ich bin bey Gelde.

Pieniam, *s. nd.* czę. 1.' neutr. selten; meist: pieniam się o co, do czego, eig. von pnę, aber *obs.*, außer: durch Rabulisterey weswegen Proceß führen, wozu zu gelangen suchen. *f.* Pienianie się.

Pieniążek, *m. g.* żka. 1) eig. jedes kleine Geldstück. 2) der Scherf, Heller; die geringste Münze; szosta część szeląga; grosz czyni ośmnaście pieniążków albo pieniądzów. 3) *pl.* pieniążki, im Scherz: Geld. 4) Red. do pieniążka, bis auf den letzten Heller. 5) Pieniążek, ziele, (*Lysimachia*) Lysimachie, Weidrich; (*nummularia*,) Pfennigkraut. *Kl.*

Pienie, *n.* (*cf.* pieię) der Gesang, z. B. nabożne.

Pienię, *s. nd.* 3. schäumen; machen, daß etwas Schaum wirft. *s. d.* spienić. *Rec.* się, schäumen, piwo, morze pieni się, Człowiek od gniewu, pies wściekły. *Subst.* Pienienie.

Pienięzę, *s. nd.* 4. 1) Geld werth seyn, einbringen; (bess. popłacam). 2) kogo, einen bereichern an baarem Gelde. *Tac.* II. 14. *s. d.* spieniężyć. *f.* Pieniężenie selt.

Pieniężnik, *m. g.* a, spiwrzód, stowrzód, poléy gęsi, ziele, (*nummularia*) Egelkraut, Pfennigkraut.

Pieniężny, *adj.* 1) reich an Geld, geldreich. *Tac.* II. 179. 2) Geld bringend. 3) zum Gelde gehörig, Geldes werth. 4) *obs.* einen Heller, pieniążek, werth. (eben so wie Żołnierz pieniężny, zaciągły za pieniądze). *adv.* no, *f.* ność.

Pie-

Pianisty, *adj.* voller Schaum, schäumig, schäumend, eig. u. fig. *adv.* to. *f.* tość. *Hist. n. d. k. p.* 169.

Pienka, *f.* der Hanf, Lith. Provinc. *vid. obs.* od. poet. *Kn.* II. 42.

Pienny, *adj.* strittig, streitig. *adv.* nie, no. *f.* ność selt. *St. Lith.* IX. 2.

Pieprz, *m.* 1) eig. Pfeffer, zwyczayny, biały, długi; day mi pieprzu za grosz, das ist ein schlimmer Fall, eine Verlegenheit; będzie pieprz, es wird eine schlimme Affaire seyn; narobić komu, zadać komu pieprzu; z pieprzem, gepfeffert, eig.; theuer, fig. 2) pieprz wodny, (*hydropiper*) Wasserpfeffer; Turecki, (*capsicum*) Beißbeere.

Pieprzę, *s. nd.* 4. pfeffern, eig. u. fig. *s. d.* versch. Bed. *f.* Pieprzenie.

Pieprzna salsza. 1) eig. eine Pfeffersalse oder Tunke. 2) *vid.* Pieprzyca wielka.

Pieprznicska, *f.* die Pfefferbüchse.

Pieprznik, (*agaricus cantharellus*) Pfefferling, ein Pilz.

Pieprzny, *adj.* 1) gepfeffert, eig. u. fig. 2) statt pieprzowy selt. *adv.* no, nie. *f.* ność.

Pieprzowy, *adj.* 1) zum Pfeffer gehörig. 2) pfefferfärbig. Daher: pieprzowaty, podobny do pieprzowego.

Pieprzyca, *f.* (*Lepidium*,) der generische Name für alle Kressen. *Kluk.* Daher: wielka, (*piperitis*) Pfefferkraut. *Sir.*; psia, (*ruderale*) Steinkresse; (*iberis*) ubiorkowa, wilde Kresse. *cf.* rzeżucha.

Pieprzycska, *f.* *vid.* Pieprzyca (*iberis*,) wilde Kresse.

Pieprzyk, *m.* 1) eig. *dim.* von Pieprz. 2) ein scharfer, pfefferartiger Geschmack, z. B. wina, des Weines, *i. e.* das das Spitzchen, die Schärfe, der Wurzelgeschmack des Weines. *dim.* pieprzyczek, *g.* czka; *adj.* pieprzykowy, owaty; *dim.* yczkowy, yczaty, yczkowaty.

Pieram, *s. nd.* czę. 1. 1) von piorę selt. 2) von prę bloß in den *Compp.*

Pierdel, *m.* a, *g.* 1) ein Fist, der Wind, (*crepitus ventris*) eig. 2) kleiner Racker.

Pierdnę, *vid.* Piardnę u. Pierdzę.

Pierdoła, *f.* 1) ein Farzer. 2) ein furchtsamer Mensch, ein Laps. *Opal.*

Pierdolę, *s. nd.* 3. 1) eig. farzen, *obs.* 2) sich fürchten, *obsc.* 3) *obsc.* kogo, jemanden zurecht machen. *Rec.* się, *pas.* (bloß *obsc.* sich). *Subst.* Pierdolenie.

Pierdzę, dział, *s. nd.* 3. Winde lassen, farzen, eig.; ze ... Furcht bindfadiren, fig. *Rec.* się, sich bebindfadiren, ... lassen, einige Winde lassen, ...

Pierdzenie. *cf.* piardnę.

Pierdziel, *vid.* Pierdoła.

Piernacik, *m.* a, *g.* 1) ... ein Unterbette von Federn; ... *dim.* von:

Piernat, (vom lat. *per nat* ...) 1) ein Unterbette, a) ... b) ein Federbette. 2) ... ächtl. ein Weichling.

Piernicsek, *m.* *g.* czka, ein ... Pfefferkuchen.

Piernik, *m.* *g.* a, der Pfefferkuchen

Piernikarz, *m.* der Pfefferküchler ... rczyk, *m.* rstwo, *n.* ...

Pierno statt pieprzno, von ... *obs.*; (wovon noch selten: p... szki, Pfeffernüßchen).

Piersi, *g.* i, *f.* 1) eig. eine Br... iedna u Człowieka, u Kob... auch: 2) die Brust u Człowie... nia, od iędyka, etc.; ... karm Niewiasty; day Dzieci... 3) *pl. t.* die Brust; Człowie... wia piersi swoie Niepzy... Dama nosi portret na p... 4) die Brüste der Frauenzim... kne ma piersi kobieta; ... ciu piersi.

Piersianka, *f.* die Frauenbirne.

Pierść, *g.* ci, *f.* 1) eig. ... der Hand, *obs.*; außer: *pl.* ... 5 Finger; w pierści ... Faust nehmen, co, verächtl. ... cała pierść, alle 5 Finger ... flache Hand.

Pierścień, *m.* *g.* nia; *cf.* pier... 1) ein großer Ring, Fingerring ... Ring im Ringelrennen, gonie... ganie do pierścienia, das ... rennen.

Pierścieniowy, *adj.* Ring-.

Pierściennica, *f.* ein Ringfutteral, ... futteral. nicrka, *dim.*

Pierściennik, *m.* der Ringmacher

Pierścienisty, *adj.* geringelt.

Pierścienny, *vid.* Pierścieniowy

Pierścionek, *g.* nka, *m.* ein kle... gewöhnlicher Ring. (onkowy, owaty, *adj.*

Piersiczki, *pl.* 1) kleine Brüst... ne Brust, u Panny, tänd.

g. a, m. (*piscis thoracicus*).

ısty, *adj.* Brustflossen habend.

dj. 1) Brust-, zur Brust gehörig. 2) die Weiß treffend. 3) Heilk. Brust-; erśna; b) brodawka pier- lékarstwo; kość piersiowa a mostkowa u bydlęcia, ein.

j. hochbrüstig, großbrüstig, *adv.* to. *f.* tość.

sz, szał, szeć, *s. nd.* 2. kry, Funken; pierszą z cze. Pierszenie.

ızeństwo, *abus.* statt pier- *vid. ib.*

riv. vid. Piorun etc.

Pierwey. *M. S. XII.* 58.

. eher, früher, zuvor; uczyń ż póydziesz; (eig. *adv.* von

n. 1) der Erstling; *f.* tka. 2) die Radix, die Wurzel them. u. Gram. 3) der ielt.; tka, *f.* fig. 4) fig. ing, die eine andere vorbe- sich zieht; ein Anzeichen ꝛc. der Anfang, z. B. rzadu, ung; die Erstlinge ꝛc. fig.; die *principia rerum*, die fe. Daher: 6) *sing.* der 3.

: 1) *vid.* Pierwiastek 1. ein Erstling, *i. e.* ein Stück uerst trägt. 5) pierwiastka e, (*primula veris*) Him- , Schlüsselblume. Pier- 1) die Erstlinge, die erste Jahre, das Neue im Jahre. Thaten.

, *adj.* 1) zur Radix, zur rig, (in der Mathem. u. Daher: słowo pierwiastko- ımmwort. 2) ursprünglich. : wość.

f. (*primula veris,*) *vid.* 3. der Himmelsschlüssel, blume.

ierwey, selt.

·wociny, *pl. t.* statt pier-

m. erster Stifter eines Rei- Polski.

adj. 1) erstgebohren, Syn. Córka. 2) angebohren, Erb-; grzéch, die Erbsünde.

Pierworodziny, *pl. f.* das Erstgeburtsrecht, welches einer hat, selt.

Pierworodztwo, *n.* die Erstgeburt, Primogenitur. *Nar.* III. 281.

Pierwospy, *pl. m.* 1) der erste Schlaf. 2) die Zeit des ersten Schlafes. 3) die Ruhe, Stille der Nacht der ersten Schlafzeit.

Pierwotny, *adj.* 1) ursprünglich, stan ludzi. 2) primitiv, Stamm-, Gram. *Kop.* I. *adv.* nie, no. *Subst.* Pierwotność. (z pierwotka statt pierwotnie z początku, *obs.*).

Pierwożeć, *f.* i, *g.* die erste Ernte, die ersten Früchte einer Ernte.

Pierwszeństwo, *n.* der Vorrang, Vorzug, die erste Stelle; daię komu, iakiey rzeczy, przyznaię, zaprzeczam. Daher: a) der Vortritt, b) die höchste Stelle.

Pierwszość, *f.* die Priorität, *vid.* Pierwszy.

Pierwszy, *adj.* (eig. der *comp.* vom *obs.* pierwy). 1) der, die, das erste, eig. u. fig. Karòl Pierwszy tak co do liczby, iak co do cont z rzędu Cesarzów Francuskich. Pierwszy po Królu. 2) vom Maaße: Haupt- oder Aich-, pierwsza, *vid.* główna miara. 3) einer, der das nächste Recht hat; pierwszy do puścizny, do tradycyi, kto pierwszy, ten lepszy, *prior, potior.*

Pierzany, *adj.* Feder-, von Federn; pościel pierzana, ein Federbette.

Pierzcham się, *s. nd.* czę. 1. Pierzchnę się, *s. nd. ied.* u. *d.* czę. 2. *vid.* Pierzgam; vielleicht daher:

Pierzcham, *s. nd.* czę. 1. Pierzchnę, pierzchł, chnał, chnąć, *s. d. ied.* 2. 1) eig. von Pferden: auf die Seite springen, scheuen. 2) fig. fliehen, die Flucht ergreifen. 3) piechota, konnica, statt pierzgam, selten u. *abus.* *Subst.* Pierzchanie, Pierzchnienie.

Pierzchliwy, *adj.* furchtsam, zum Hasenpaniere geneigt. *adv.* wie, wo. *f.* Pierzchliwość.

Pierzchnia, *f.* ein langer Meißel.

Pierzchnice statt ospa, *obs.*

Pierze, *verb.*, *vid.* Piorę, Pierę.

Pierze, *n.* 1) die Federn, das Gefieder eines Vogels. 2) die Federn in Betten. 3) Federn, Flocken, Wolle auf Pflanzen.

Piérzę, *s. nd.* 4. 1) befiedern, mit Federn voll machen; *s. d.* o u. spiérzyć. 2) federn, mausern. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich mausern. 3) Federn bekommen, felt. *f.* Piérzenie.

Pierzaia, *f.* pierzaia, eine Reihe Häuser, Seite einer Gasse. *X. Jabl.* VII. VIII. 120.

Pierzga, *f.* 1) Vorgewachs, Vorstoß, Stopfwachs, womit die Bienen die Löcher im Bienenstocke verwerfen. 2) Narcisse, eine Blume, *obs.*

Pierzgam, *s. nd.* czę. 1.; besser: *Rec.* się. Pierzgnę, pierzgi, u. gnął, gnać, besser: *Rec.* się, *s. nd. led.* 1. u. *d.* czę. runzelig bersten, aufbersten, aufspringen; wargi, die Lippen; ciało, die Haut am Leibe; skóra na ciele, *vid.* *Compp.* *f.* Pierzganie, Pierzgnienie (oft ohne się).

Pierzgnięta, *n. pl.* iablka słódkie rane, Honigäpfel, Süßäpfel.

Pierznik, *m. g.* a, ein Pfühl, langes Kissen.

Pierzny, *adj.* federig. *adv.* pierzno na kapeluszu, voller Federn auf dem Huthe, *obs.*

Pierzyna, *f.* 1) eig. ein Federbette, (doch bes.: das Oberbette, Deckbette). 2) spodnia, ein Unterbette; besser: piernat, piernacik. 3) *cf.* piernat, *n.* 2. *obs.*

Pierzysko, *n.* eine Kolbe, nämlich am Hirsen; u prosa, u trzciny.

Pierzysty, *adj.* federig, mit Federn bedeckt.

Pierzywo, *n.* Wäsche; weißes Zeug, so gewaschen wird.

Pies, *g.* psa, *m.* (*canis*). 1) ein Hund, eig.; pies gończy, Jagd-; legawy, Hühner-; łańcuchowy, Kettenhund, ꝛc. 2) fig. a) im Schimpfe: ty psie! ty bestyo! b) ein Faullenzer; pies do roboty, wielki pies na nogi; cały pies do nauki, na pisanie, u. s. w., *i. e.* Łoniuch; auch sogar: koń pies na nogi. 3) a) Trecker zum Schiffziehen; b) Hund in den Bergwerken, *i. e.* ein Erzwagen, Kasten auf 4 Rädern; c) Bauer im Schachspiele, Stein in dem Damenspiele; iedź, idź z tym psem, geh' mit dem Bauer, zieh' den Stein. d) do botów, Stiefelknecht. 4) pies morski, a) der Seehund; (*phoca vitulina*,) das Seekalb; (*squalus charcharias*,) der Kachelot. *Zool.* 5) Red. a) przepadło, iakby psa ogolił, man muß es verschmerzen; b) psy mu za uchem, er macht Calender; c) siadł pies, siadło, wie kommt ... das Gewissen schlägt ihn; d) ... pies z kotem, sie leben wie Hund und Katze; e) psi go ziedli, ... hat ihn geholt; i psa ... es ist keine lebendige Seele ...; za lisa udawać. ... fer verkaufen; h) co pe ... ściele? ein Ungläubiger ... Kirche nichts Gutes, ... Hund in der Kirche? i) ... przedać, alle Schaam ... iak na psie raz, er schämt ...

Pieś, Pietruś, *m.* Peterchen, ...

Pięść, *f.* die Faust; pięścią ... eine Ohrfeige, konia dadź, ... geben.

Pięściany, *adj.* 1) mit der Faust. 2) eine Faust groß.

Pięściarz, *m.* ein Faustkämpfer ... 239. arka, arski.

Pieścidło, *n.* Pieścidełko, ... eig. etwas, womit man ... ein Junge, Mädchen, ... tändelt. 2) Schätzchen, ... Pieścioch.

Pieściennik, *m.* ein Fäustling ... *obs.*

Pieśćliwy, statt pieszczotliwy, ... felt.

Pieścioch, Pieściuch, Pieścio... cha, *f.* (*obs.* Pieściok) ein ... chen, Mutterstöchterchen, ... te.

Pieścioszek, *m. g.* szka. ... *dim.* von Pieścioch.

Pięściowy, *adj.* *vid.* Pięściany.

Pieseczek, *g.* czka, *m.* ein ... Hündchen.

Piesek, *g.* ska, *m.* 1) ein ... ein Schooßhund. 2) a) ... brettchen an der Geige; b) ... pulsader; c) *obs.* ... spiele, ꝛc. *vid.* oben. 3) ... der Hahn am Gewehre, ... *verb.* niech się lewek bii, ... ska biia, man schlägt den ... meynt den Esel. Kto ... pieska (służki) mego ... mny, (*mus sarmaticus*) ... Maus. *Zool.*

Pieski, *adj.* statt psi, *obs.*

Piesliwy, *vid.* Pieszczotliwy. ... u. *Nar.* V. 483.

Pieśń, *g.* ni, *f.* 1) ein Lied, ... nabozna, geistliches; duchowna ...

ra, weltliches; Żołnierska, Sol-
), u. s. w. 2) der Gesang, eig.
pierwsza.
órca, m. ein Lieder-Dichter.
)3.
ca, f. eine Morchel.
ściss, ścił, ścić, s. nd. 5.
einen verzärteln; co, etwas
n durch zu große Sorgfalt, a)
, b) chorobę. s. d. rozpie-
iec. się, 1) z kim, z czym, mit
Hon thun, tändeln; auch wo-
Panną, z chorobą. 2) w czym,
indeln, zu zärtlich thun, a) sich
z. B. w tańcu, w chodzie,
n układzie swoim. Daher: w
sich zieren, lassen; b) sich
seiner selbst schonen, w robo-
d. popieścić się. 3) pas. vid.
s. d. wie oben rozpieścić się.
czenie.
h, uch, Pieszczoszek etc. vid.
h etc.
y, adj. 1) eig. particip. 2)
gezogen, zu zärtlich erzogen.
eich. 4) delicat. adv. no, nie.

, f. 1) ein liebenswürdiges,
es Wesen, Püppchen. Da-
oia pieszczoto! mein Püpp-
tein Schätzchen! 2) statt pie-
; z. B. pieszczota niepotrze-
unnützes Schönthun, Verzärte-
Tändeley. 3) pl. t. vid. pie-
i. in größerm Maaße.
i, f. 1) tändelnde Liebkosungen.
irtelte, oder verzärtelnde Ma-
3) pieszcotki, pieszczoty, mein
Herz, mein Püppchen.
iwy, adj. 1) tändelnd. 2) tan-
dv. wie, wo. f. wość.
y, adj. vid. Pieszczotliwy.
, nd. 4. Spieszę, s. d. 4.
, die Kavallerie absetzen, und
fechten lassen. Nar. III. 161.
dv. statt piechoto, selt.
dj. 1) zu Fuße; z. B. Żołnierz,
zu Fuße, Regiment pieszy.
Infanterie gehörig, pieszy mon-
, piesza broń. 3) vid. Pań-
a. adv. pieszo, z. B. idź,
Subst. nicht gebräuchl.
die Ferse; wiercić piętą, mit
e nicht stille stehen, sondern dre-
. Daher: fig. trippeln, füßeln,
rippeln, füßeln. Daher: wierci
Wiercipiętka, m. et f. ein
Mensch, der nicht ruhig steht, sondern
immer trippelt, oder herum trippelt;
ein Windbeutel, ein Schmarotzer u. dgl.
idzie to w pięty, das geht in die Fer-
sen; a) ze strachu, i. e. es durch-
dringt die Seele; b) zum Hasenpanier.
Daher: w pięty, w nogi, fort ü. er
alle Berge! reiß aus!

Piętak, m. g. a. 1) ein fünffacher Gro-
schen. 2) in Schlesien: ein Gröschel.
dim. Piętaczek, g. czka.

Pięterko, n. kleines Stockwerk.

Piętka, f. 1) eine kleine Ferse. 2) ein
Absatz an einem Baume, der er-
haben ist. 3) milchiger Ansatz in der
Aehre, w kłosie.

Piętnaście, num. funfzehn.

Piętnastokąt, f. m. Meßk. ein Funfzehn-
eck.

Piętnastoletni, adj. funfzehnjährig.

Piętnasty, adj. der funfzehnte.

Piętno, n. vid. Piątno.

Piętny, adj. Fersen-, zur Ferse gehörig.
piętna kość, das Fersenbein.

Piętrasznik, m. vid. Piotruszka polna,
obs.

Piętro, n. 1) das Stockwerk, der Stock,
pierwsze, drugie etc. Etage. 2) die
Bühne am Mauergerüste oder Schauge-
rüste. 3) Stockwerke, Reihen auf Te-
rassen, in Bergwerken, in Weingärten,
der Aeste, der Bäume 2c. 4) z piętra,
adv. statt z góry groźno, z. B. mówi,
rozkazuie, obs.

Piętrożnik, vid. Pietruszka polna.

Piętruię, (selt. piętrzę) s. nd. czę. 2.
1) Stockwerke machen; mularze pię-
truią rusztowanie. s. d. wy, upiętro-
wać. 2) aufthürmen, eines über das
andere setzen, legen, 2c.; hoch aufthür-
men, łóżko. s. d. wypiętrować. f.
Piętrowanie.

Pietruszeczka, f. (athamantha oreose-
linum,) Bergpetersilie, Augenwurzel, eine
Gattung świniak, Hirschwurz.

Pietruszka, f. (Piotruszka, f.) Petersilie,
(apium); zwyczayna, gemeine (petro-
selinum); dzika, wilde, (graveolens);
kędzierzawa, krause, (crispum); ho-
lenderska, (latifolium) holländische,
breitblätterige; (dulce,) vid. Selera
rzepna, (rapaceum) Rübenpetersilie.
Kluk. Pietruszka Macedońska, (api-
um macedonicum) macedonische Peter-
silie. Dykc. Med.

Pietuch, m. 1) der Haushahn. 2) der Pipphahn, obsc. Pietuszek, dim.
Pigulik, m. g. ska, ein Knürps.
Pigułka, f. eine Pille.
Pigwa; (Pyrus Cydonica). 1) der Quitten-Baum. 2) die Quitte, eine Frucht.
Pigwowy, adj. Quitten-; pigwowa gałąź; pigwowy konfekt.
Piiaczka. f. eine Säuferin.
Piiak, m. ein Säufer, Schwelger.
Piialny, adj. 1) Trink-, zum Trinken gehörig. 2) etwas, das man trinken kann, das trinkbar ist.
Piiam, s. nd. cze. 1. 1) zu trinken pflegen. 2) saufen, gerne trinken. Subst. Piianie bloß No. 1.
Piianica, m. et f. ein verächtlicher Säufer; Säuferin.
Piiaństwo, n. 1) die Besoffenheit. 2) die Trunkenheit, Schwelgerey.
Piiany, adj. 1) besoffen, czym. adv. piiano, po piianu. 2) berauschend, selt.
Piiar, vid. Piar etc.
Piiatyka, f. Piatyka, f. Tac. III. 171. 1) das Saufen. 2) ein Saufgelage. 3) abus. ein Säufer.
Piiawka, f. (Hirudo,) der Blutegel, eig. u. fig.; (morska, eine Seelamprete, obs.).
Piię, iesz, pił, pić, s. nd. 2. 1) trinken, Człowiek, koń piie wodę. Daher: pić zdrowie czyie, wessen Gesundheit; za zdrowie (przez, prze obs.; na abusive zdrowie czyie) auf wessen Gesundheit trinken; do kogo, einem zutrinken; do WPana od WPana, von Ihnen zu Ihnen, ꝛc.; pić bardzo, sehr trinken, i. e. saufen; tego, mocno, stark. 2) saugen; mucha, piiawka piie krew ludzką; auch fig.: Tyran krew Ubogich. 3) in sich saugen, ziehen; bibuła, gąbka piie wodę. s. d. versch. f. Picie, bloß: das Trinken.
Pikieta, f. das Picket.
Pikinier, Pikownik, m. der Pickenierer.
Piła go, vid. Porwon, obs.
Piła, f. 1) der Ball, ein großer Ball selten. Daher: a) grać w piłę, Ball spielen; b) das Ballspiel, obs. vid. Piłka. 2) eine Säge; trzeć drzewo piłą. Daher auch: (die Sägemühle, vid Tartak, obs.) 3) eine Feile, besser: pilnik.
Piłarnia, f. das Ballhaus.
Piłarnik, m. der Ballmeister.
Piłarz statt Tracz, Provinc.
Piłarz, m. piłkarz, der Ballspieler, schläger.
Pilaster, m. tra, g. ein viereckiger [illegible]
Piłatyk, g. a, ein Stock zum [illegible] gen.
Pilawa, f. 1) Pillau, eine [illegible] Preußen. 2) Wappen. ein [illegible] mit 7 Enden im rothen Felde; [illegible] wird von 5 Straußfedern [illegible]
Pilch, m. Billich. Bilch, eine [illegible] maus.
Pilen, vid. Pilny.
Piłka, f. A) 1) ein Ball; grać w [illegible] 2) das Ballspiel. B) 1) eine Handsäge. 2) obs. eine Feile; [illegible] pilnik.
Piłkarz, m. ein Ballspieler.
Pilniczek, m. czka, g. eine kleine [illegible]
Pilnik, m. a, g. A) eine Feile. [illegible] Rackete zum Ballspiele, obs., [illegible] ein Ballhaus, obs.
Pilno, Pilność, vid. Pilny.
Pilnuię, s. nd. cze. 2. czego, [illegible] einen, etwas beobachten, Acht [illegible] haben; a) bewachen; b) pflegen, [illegible] ten; c) wahrnehmen, a) pies [illegible] b) Benifratrzy chorych; c) [illegible] piec dobry nauki. Rec. się, [illegible] wovor in Acht nehmen, hüten, [illegible] czego, od czego; auch od [illegible] einem sich in Acht nehmen. 2) [illegible] immer nachgehen, sich an ihn [illegible] ihn nicht aus den Augen lassen, Nachgehen, Folgen. Kn. II. 217. [illegible] nowanie.
Pilny, adj. 1) fleißig, Chłopiec [illegible] ce. 2) dringend; sprawa, interes [illegible] keinen Verschub leidend. 3) [illegible] baczenie pilne, staranie etc. 4) [illegible] Balle, Ballspiele gehörig, obs. [illegible] nie, fleißig, sorgfältig; pilno, [illegible] gend. Daher: pilno pilno, Eil [illegible] auf Briefen. Pilno mi dokąd, [illegible] mir dringend, wohin hinzugehen; [illegible] muß schnell wohin. Pilno mi z [illegible] ich muß womit eilen. f. Pilność. der Fleiß; 2) die Sorgfalt.
Pilśń, f. 1) ein Filz. 2) eine [illegible] die aus Filz gemacht ist.
Pilśnianka, f. ein Filz-Rock.
Pilśniany, adj. Filz-, von Filz.
Pilśniarz, m. der Walker, Filzmacher [illegible] rska, f. rczyk, raki, rstwo.
Pilśnię, nisz, s. nd. 3. filzen; [illegible] chen, eig.

niał, nieć. *s. nd.* 3. sich fil-
Filze werden, eig.
k, niczka, nicki, nictwo,
niarz.
·, *adj.* sich gut filzend, fil-
.
, *adj.* *vid.* Pilśniany.
tt pilnuię, *obs.*
nd. 2. co. 1) etwas sägen;
eć. 2) feilen, pilnikiem.
, *pas. s. d.* u, wy. u spiło-
Piłowanie.
:nię etc. *vid.* Pilśń.
cel, Meßk. Diopter auf ei-
al.
ı, *f.* 1) *vid.* Bielun, (*Datura*
tum) Dzięǳierawa. *B. d. S. N.*
u. *abus.* statt pizda, selt.
iubowe orzeszki, die Zürbel-
nüßchen, Pinchen.
1) der Wermuth. 2) fig.
rkeit, Widerwärtigkeit. 3) pio-
ny, (*suntonicum*) Wurm-Sad-
wer-Saamen.
g. nka, *m.* 1) kleiner Wer-
2) *abus.* Wermuthwein, (besser
ılunkowe).
, *s. nd.* 2. co, mit Wermuth
, wino, wódkę. *s. d.* za u.
ować. *f.* Piołunkowanie.
aty, *adj.* wermuthartig. *adv.*
ɔść.
y, *adj.* mit Wermuth ange-

, *adj.* 1) zum Wermuth ge-
) *vid.* Piołunkowy.
ſer Pión, *m.* 1) ein Bley-
e. Loth und Schnur. 2) ein
:ulum aller Art; alles, was
ht geht. Daher; w pión, w
)eitelrecht. 3) w pion. pión
)ień, total, z. B. wyciąć, aus-
iederſäbeln, ꝛc. 4) die Bley-

adj. 1) ſcheitelrecht, vertical.
:lrecht, ſenkrecht, *vid.* prosto-
3) kąt pionowy, ein Vertical-

rzesz, prał, prać, *s. nd.* 2.
hen alles, was weich ist.
ą: Wäſche, chusty, wyprać,
2) *s. d.* sprać kogo, einen
chen, abprügeln, kiiem. *Rec.*
f. Pranie.
n. eine kleine Feder.
1) eine kleine Feder zu ver-

schiedenem Gebrauche, z. B. zum Schrei-
ben, zum Zahnſtocher, ꝛc. 2) eine klei-
ne Feder überhaupt.

Piórkoś, *m.* ein Milchbart; einer, der noch keinen Bart hat.

Piórnica, *f.* Piórnik. *m.* ein Feder-Penal.

Pióro, *n.* 1) eine Feder aller Art, be-
ſonders eine ſtarke Feder; a) Schreib-
feder, do pisania; ſchneiden, tempe-
rować. b) na kapeluszu. Hutfeder.
c) *Zool.* *a*) lotne, (*remex*); *b*) bar-
kowe, (*tectrix*); *c*) sterowe, (*re-
ctrix*). 2) fig. Feder, Styl, *obs.*; doch
a) im Gerichtsw. zaprosić kogo do
pióra mieyskiego, einem eine Stadt-
notariatsſtelle anbieten; ktoż ma pióro,
trzyma pióro w Mieście? wer ist No-
tarius? b) pióro, pisanie, Hand; do-
bre, gut; nieczytelne, unleserlich, selt.
3) Zwiebel-Rohr, hohler Stiel an an-
dern Gewächsen. 4) Laffe, Blatt, Flä-
che am Ruder. 5) *cf.* powiadam.

Piórolotny, *adj.* geflügelt, der hoch fliegt.

Pióronogi, *adj.* der Federn an den Füßen hat.

Piorun, (pierun *obs.*) *m. g.* a. 1) der
Donnerkeil, kamień piorunowy. 2) das
einſchlagende Donnerwetter, der Don-
nerſchlag, der Donnerſtrahl; piorun
biie, trzaska; pioruny biią, trzaskaią,
ſchlagende Donnerſtrahlen wettern; biie,
trzaska piorunami, es donnert heftig;
piorun trząsł, uderzył w co, das
Donnerwetter hat worein eingeſchlagen;
auch co, kogo, auch etwas, jemanden
getroffen. 3) fig. Donnerwetter, Gepol-
ter im Zanke; sypie pioruny Baba;
auch piorunami, iak gdyby nawała.
4) piorunem, *adv.* a) mit dem, durch
einen Donnerſchlag; b) pfeilſchnell, lecę,
biegnę etc.

Piorunek, *g.* nka, *m.* 1) *dim.* von pio-
run. 2) *obs.* eine kleine Münze, ⅓ gr.
von dem Schatzmeiſter Piorun also
genannt. *Stryik.* 708.

Piorunowisko, *n.* 1) eine Sache oder
Ort, wo der Donner eingeſchlagen hat.
2) die Wetterſcheide, wo es gern ein-
ſchlägt.

Piorunowy, *adj.* Donner-; piorunowy
ogień, Wetterſchaden vom Blitze; głos,
Donnerſtimme; kamień, Stein; raz,
trzask. Donnerſchlag.

Piorunuię, *s. nd.* cąę. 2. 1) donnern
mit Donnerwettern u. Donnerſchlägen,
eig. 2) fig. na kogo, auf wen don-
nern und wettern, *i. e.* ſchelten, fluchen.
f. Piorunowanie.

Piosnka, *f.* piosneczka, *f.* ein Liedchen, Gesang; stara to piosnka, das ist ein altes Lied, Liedchen.

Piotr, *m.* Peter. S. Piotra ziele, (*morsus diaboli*) Teufels-Abbiß.

Piotrowiny, *pl.* Peters-Namens-Fest.

Piotrożnik, *m.* *vid.* Piotruszka polna.

Piotruszczany, *adj.* Petersilien-.

Piotruszka, *f.* pietruszka, *f.* Petersilie; piotruszka pogórna, Bergpetersile; piotruszka polna, dzika; pietraszník; pietrożnik, (*acaulis*) Kletten-Körbel.

Pipa, *f.* 1) der Kiel, der Federkiel. 2) der Stiel an einigen Kräutern. 3) eine große Tabackspfeife. 4) eine Pipe (Tonne).

Pipię, *s. nd.* 3. pipen. *Rec.* się, auspipen, ganz wenig heraus, hervor kriechen; włosy, broda.

Pipieć, *vid.* Pypeć.

Pipka, *f.* 1) *dim.* von pipa. 2) verächtl. oder im Scherz statt lulka.

Piramida, *f.* eine Pyramide. Daher: piramidalny, pyramidalisch. *adv.* no, nie. *f.* nośc.

Piróg, *g.* oga, *m.* 1) ein Quargstrudel, Klöschen von Käse und Mehl. 2) statt piroga.

Piroga, *f.* eine Pirogue, ein amerikanisches oder indianisches Schiff.

Pirożek, *g.* żka, *m.* ein gefülltes Klößchen, Klösel.

Pisadło, *n.* das Geschreibse, verächtl.

Pisanie, *vid.* Piszę. Pisany, *vid. ib.*

Pisanka, *f.* ein bunt beschriebenes, gemahltes Ey.

Pisarek, *g.* rka, *m.* 1) ein Schreiber, Copist. verächtl. 2) ein Abschreiber. *Tac.* II. 224. *f.* rka. rkowy, *adj.*

Pisarnia, *f.* eine Schreibstube, selt.

Pisarski, *adj.* 1) Schreib-, zum Schreiben gehörig, szuciec, szkatułka, Zeug. 2) Schreiber-, Notariats-, Urząd, Amt. 3) einem Schreiber, Notarius gehörig.

Pisarstwo, *n.* das Notariats-Amt, die Würde eines Notarii.

Pisarz, *m.* 1) ein Schreiber, Secretair aller Art. Prowentowy, ein Rentschreiber, u. dgl. 2) ein Notarius aller Art; a) Wielki Koronny, Litewski, Duchowny Świecki, Kron- Groß-Lithauischer Groß-Notarius, geistlicher, weltlicher. Polny Koronny i Litewski, Kron- u. Lithauischer Quartiermeister, Intendant. c) Pisarze Skarbowi Koronni, die Notarii der Schatz-Commission. d) Pisarz ob. Sekretarz ... ci wielkiey, mnieyszey, ... m. e) Pisarz Ziemski, Grodzki ... Notarius des Landgerichts, des ... gerichts; Mieyski, des Stadt... u. s. w.

Piselny, statt piśmienny, selt.

Pisia, *f.* 1) Tripp, Plüsch; (be...) 2) der Fluß Plissa.

Pisk, *m.* 1) das Gepipe der ... Küchlein, 2c. 2) das Ge... das Pfeifen der Winde. 3) ... winsel der Kinder, Menschen, 2c. ... her fig.: pisk, skweres, bieda ... uszu, das Ohrenklingen.

Piskam, *s. nd.* czę. 1. mehrmal... brochen. Pisknę, pisnę, skał ... *s. d. ied.* 2. einen Laut: 1) ... pipen, quitschen wie eine Ma... Ferkel. 2) na piszczałce, ... Pfeife czę. mehrere, *ied.* ein... thun, *i. e.* einen unangenehm... fig. mucksen; a ni mi piśknij! ... nicht! słówko tylko pisnę o ... werde nur ein Wörtchen dav... werden lassen, es erwähnen 2c. ... go. meist nur *ied.* einem ... geben; czym, womit, z. B. ... *f.* Piskanie, Pisknienie, Piśni...

Piskla, *f.* ein junges Thier, ... das immer winselt, verächtl. ... IX. 365.

Pisklę, *n.* ein pipendes Küchlein ... deres dergl. Federvieh.

Pisklę, lesz, lał, leć, *s. nd.* 2. ... eig. u. fig. Daher auch: pi... *s. nd.* czę. 1. *f.* Pisklanie, P... nie.

Piskliwy, *adj.* 1) pipend, ... *i. e.* schneidend. 2) winselnd, ... dend, z. B. głos. 3) zum ... neigt. *adv.* wie, wo. *f.* wość.

Pisknę, *vid.* Piskam.

Piskorz, *m.* 1) eig. (*cobitis fossilis*) Peisker, Schlammpeisker. 2) fig. ... mu, es ist bey einem eine Noth, ... *Fredr.* 560. Ubogiemu, der Arm... immer Noth, Angst. 3) Red. ... się iak piskorz, er windet sich ... ein Schlammpeisker, a) ist nicht ... b) ist in Noth. Wymknął się ... skorz, er ist wie ein Aal ... schlüpft. 4) Schimpfname einiger ... vincialen.

Piśmiennictwo, *n.* die Literatur, (n. ... *Zb.*).

Piśmienny, *adj.* 1) zum Schreib...

geneigt. Piesmienni Ludzie,
Nar. IV. 43. a) schriftlich;
ine zapewnienie. Daher auch:
ına bitwa, woyna, der Feder=
Federstreit. *adv.* piesmienno
ı pismie, schriftlich. *f.* Pismien-

1) die Schrift, a) ein Buch, z. B.
. die heilige S.; o wynalaskach
uczone. b) Druckschrift; dru-
go pisma Cena różna. c) Hand;
pismo iego. 2) alles, was ge=
t wird; ein Brief, Zettel, *rc.*;
hrift. 3) die Schrift, Schreib=
iemne szyframi; na pismie,
h.

d. Piskam.

tatt Rymópis. *Metath. Poët.*

. *f.* die Orthographie. *Kop.* II.

f. die Pistazie.

. die Pistole, eine Münze, *obs.*

m. eine Pistole zum Schießen,
uerschlange, *rc.*; pistolecik,
towy, *adj.*

. eine Art Stör im Dnieper.

ıywam, sywał, sywać, (*obs.*
s. nd. czę. 1. 2. zu schreiben
oder oft schreiben. *Rec.* się,
Pisywanie.

f. eine große, plumpe Pfeife.

zka, *f. dim.* von piszczałka,

. *f.* 1) eine Pfeife; pastusza,
a, w organach, Hirten=, Or=
trzciuny, Rohr=Pfeife. 2) statt
obs.; piszczałka oktawowa,
löchen; piszczałka wodna;
Töpfer=Pfeife. 3) (*fistularia*,)
enfisch. *Kl.*

waty, *adj.* pfeifenartig, so

wy, *adj.* Pfeifen=.

ę, ować, *s. nd.* 2. mit der
uliren. *Dee.*

czysz, szczał, szczeć, *s. nd.*
ıszczesz 2.). 1) pipen, pfeifen
Mäuse u. andere dergl. Thiere.
enehm pfeifen, klingen, schnei=
gend; piszczałka, głos czyi.
piszczy mi w uchu, es klingt
Ohre. 3) na czym, unange=
ifen, spielen worauf; na pi-
4) winseln, ptaki, szczę-
odę; Dziecko chore. Da=
eln vor Verlangen; zęby pi-
na co. On tak lubi iesdź

mięso, że aż piszczy do niego, (von Menschen, selt. od. *vulg.*) winseln vor Abscheu; piszczy dusza moia na to, *vulg. Subst.* Piszczenie.

Piszczek, *g.* szczka, *m.* ein Pfeifer.

Piszczel, *g.* la, li, *m. et f.* 1) eine Pfeife, Halm oder Rohrpfeife. 2) die Armschiene, die Spindel im Arme.

Piszę, szesz, sał, sać, *s. nd.* 2. 1) schreiben, do kogo, co mi dyktuie kto, donosząc co; auch książki, dzieło, wiersze etc. o' czym. *s. d.* napiszę. 2) wofür halten, tituliren; oble *s. d.* iak cię widzą, tak cię piszą, wie dich die Leute sehen, so halten sie dich; niech mię piszą, iak chcą, sie mögen mich wofür halten, wie sie wollen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) czym, sich nennen a) am Schlusse der Briefe, verbleiben, verharren. b) tituliren. 3) na czym, komu, einem worauf sich verschreiben zur Caution. 4) z kim, mit jemandem einerley unterschreiben, mit ihm einstimmen, w czym, na co, wor=in, wozu. *Podst.* II. 186. 5) za kim, a) *vid.* 3. für einen sich verschreiben als Cavent. b) jemandem *a*) sein Votum geben, *b*) sich als seinen Anhänger erklären, verschreiben. *Subst.* Pisanie.

Pitaczka, *f. vid.* Pizdeczka, *obsc. fam.*

Pitagòr, *g.* ora, *m.* Pitagoras, Pitagora, *g.* ry, *m.* Pythagoras.

Pitak, *m.* pitaszek, pitaczek, *g.* szka, czka, *m. vid.* Pietuch 2. *obsc.*

Pituy, *vid.* Pity 2. 3. selt. od. *obs.*

Pituch, pituszek statt pietuch, pietuszek, *abus.* u. *obsc.*

Pity, *adj.* 1) getrunken, selt. 2) trinkbar. 3) Trank=, zum Tranke dienlich. Daher: miód pity, der Meth.

Piwnica, *f.* ein Keller.

Piwniczka, *f.* ein kleiner Keller.

Piwniczyny, *adj.* Keller=; okno piwniczne, Kellerloch.

Piwniczny, *subst.* Kellermeister.

Piwnik, *m.* (*berberis*,) die Preißelbeere, Saurach, Reißelbeere.

Piwny, *adj.* 1) Bier=, z. B. ocet, Essig. 2) bierig, bierhaft.

Piwo, *n.* das Bier; czarno, Braun=; białe, Weiß=; cienkie, dünnes; stołowe, Tisch=; butelkowe, Bouteillen=; Szlacheckie, Dorf=; dubeltowe, Doppel=; Marcowe, Märzbier.

Piwonia, *f.* Peonie, Gichtrose; piwonia wonna,

wonna, (*mentha graeca*) Unserer Frauen Münze, römische Salbey. Piwonia Wrotycz, *vid* Wrotycz.

Piwosz, *m* ein Biersäufer; sznica, *f.* verächtl.; oszka (im Spaße).

Piwowar, *m.* ein Bierbrauer; rczyk, *m.* Piwowarka, *f.* eine Bierbrauerin. Piwowarski, *adj.* Piwowarstwo, *n.* das Bierbrauerhandwerk.

Pizda, picza, *f.* (*dim.* pizdeczka, piczka, pizia) die Fuze, (*le con*).

Piżmarya, *f.* *vid.* Kozlik ziele.

Piżmo, *m.* Biesam, Zibet.

Piżmowiec, *g.* wca, *m.* das Muscusthier, (*moschus moschiferus*).

Piżmowy, *adj.* Biesam-; zwierzę piżmowe, das Muscusthier.

Piżmuię, *s. nd.* 2. biesamen, mit Biesam parfümiren, anmachen; *s. d.* na, spiżmuię. *Rec.* się, sich. *f.* Piżmowanie.

Plac, *m.* ein Platz, eig. u. fig.; z. B. przed domem; należący do klasztoru iakiegoś, eig.; auch zostać, ledz na placu, wyzwać na plac, z placu ustąpić etc. Masz plac do wsławienia się, u. s. w.

Placa, *f.* die Bezahlung, der Lohn; placa Woyska Koronnego, der Sold der Kronarmee.

Placę, cisz, *s. nd.* 3. 1) zahlen, a) bezahlen, dług, czynsz, myto; 10 Cz. Złł. złotem obrączkowym, w złocie obrączkowym; albo Talarami: Saskiemi etc. eig. u. fig. coś zbroił etc. *s. d.* zapłacić. b) bezahlen, abbüßen, uczynek, występek; *s. d.* zapłacić, theuer; przypłacić. c) bezahlen, lohnen, czym. Niech Ci Bóg płaci zdrowiem. Bóg zapłać! Gott bezahle es! 2) gelten, zahlen, im Preise, *vid.* Popłacam; z. B. zboże teraz. Daher auch: 4) verneinend fig.: nicht gelten, gültig seyn; taka wyrówka nieplaci, selt. u. fast *obs.*: beiahend; eben so statt kosztować, kosten; z. B. łokiec sukna. 4) verneinend: im Ansehn stehen, gelten; tacy Ludzie nic teraz nieplatą, *obs.* od selt. u. *vulg.* 5) a płaci, a godzi się oszukiwać? ist es erlaubt, zu betrügen? *Rec.* się, *pas.* bezahlt werden, eig. u. fig. *vid.* oben. *f.* Placenie, das Zahlen.

Placę, *vid.* Placzę.

Placek, *g.* cka, *m.* 1) ein breiter Kuchen. Daher: plackiem upadam do nóg, ich falle die Breite hin zu Füßen, Compl. Tab. VI. 11. u. [illegible] 2) placek dw gebę, dam Ci [illegible] w gebę, eine Ohrfeige mit der [illegible] Hand.

Placenta, *f.* *vid.* Palmarka.

Plachciec, *m.* *g.* płachcia, ein Schlucker, *obs.*

Płachta, *f.* 1) ein großer Laken [illegible] der Leinwand; z. B. ein [illegible] Grasstuck, zc. 2) ein solcher [illegible] ein großes leinwandenes Tuch, [illegible] die gemeinen Weiber zur [illegible] tragen. 3) eine Plane, Decke [illegible] nen Wagen, eine Bude, einen [illegible] Daher wohl auch: płachta [illegible] płocienna etc. 4) Jäg. ein [illegible] ein Tuch, die Rebhühner zu [illegible]

Płacklem, *vid.* Placek.

Placówka, *f.* ein Picket, die [illegible] na placówce, auf dem Picket, [illegible] dette stehen. *Nar.* III. 163.

Płacz, *m.* das Weinen. Daher: [illegible] czem, mit Thränen.

Płaczę, czesz, płakał, kać, *s.* [illegible] 1) weinen. 2) czego, u. co [illegible] za kim, etwas, einen beweinen; [illegible] 3) czego u. za kim, weinend [illegible] vor Verlangen. *s. d.* versch. [illegible] kanie.

Placzę, *vid.* Płatam.

Płaczek, *m.* ein Weiner, Greiner.

Płaczka, *f.* 1) eine Weinerin; [illegible] gedungenes Klageweib, (ehedem [illegible] Begräbnissen).

Płaczliwy, *adj.* 1) weinerlich. [illegible] weinungswürdig. 3) Klage; [illegible] pieśń płaczliwa, Klagegedicht, selten u. fast *obs.* *adv.* wo, *f.* wość.

Płaczorodny, *adj.* thränenreich [illegible]

Plaga, *f.* 1) aus dem lat. plaga. Himmelsgegend, *obs.* 2) [illegible] gewöhnl. *plur.* plagi, Hiebe; [illegible] gi, Schläge bekommen; [illegible] gą, kańczugiem, u. s. w.; [illegible] mu plagi. 3) plagi Boskie, plaga Boska, Strafgericht Gottes

Plaguię, *s. nd.* 2. z. B. plagui powietrze, statt służy, *obs.*

Płakać, *vid.* Płaczę.

Płaksa, Płaksza, *m.* et *f.* ein [illegible] der immer weint, heult, blökt verächtl.

Plama, *f.* (*obs.* plama). 1) ein [illegible] na sukni, na ciele od [illegible] twarzy z przyrodzenia. 2) ein

twarzy, w kamieniu, w grobobie, auch ein Fleck.
iisz, s. nd. 3. 1) flecken; mała plami bardzo, der Zeug ꝛc.
fen, co, etwas. s. d. splaB. komu suknie czym. Rec.
vid. oben No. 1. 2) sich beu. pas. f. Plamienie.
adj. 1) fleckend, i. e. was
ckt, kolor, seledynowy. 2)
ıty. adv. sto. f. stość.
: vid. Plama, dim. ein klei
.
, adj. 1) plamisty, selten.
, sprenkelig. adv. to. f. tość.
planta, f. (plant, m. obs.)
, budynku, woyny, woien-
b w głowie do czego.
ı. et f. ein Planet. adj. owy.
vid. Plan. Podst. I. 106.
wać, s. nd. 2. planiren.
ɔ. Plapla, m. et f. ein Plapp
geschwätziger Mensch.
. nd. czę. 1. Plaple, esz,
, s. nd. czę. 2. plappern,
, bes. tändelnd und dumm.
548.
d. Pląszę.
1) die Fläche; ziemi, die
lfläche der Erde; wału, der
; szpady, die Fläche des De
) na płask leżeć, flach auf
en liegen; na płask położyć
, die Fläche hin etwas legen;
ehmen, z. B. koło; auch
n. w płask broń,' w płask!
i Arm! Commandowort.
iehrmals; plaszczę, szczesz,
skał, skać, s. nd. 1. 2.
knął, (selt. kł) knąć, s. d.
) klatschen, wodą, mit dem
ıtschen; plätschern w wodzie
2) bloß d. na co. na ziewode, in das Wasser hinein,
:rde hinklatschen, fallen. f.
, Plasknienie. cf. plaszę.
ıc. I. 104. adj. to, adv.;
vid. Płaskowaty.
flach, a) platt, breit, nos.
seicht, rzeka. adv. ko.
Liczba płaska, Quadratzahl.
adj. (płaskowęgiel) ein fla
el.
ictwo, n. Planimetrie.
adj. plattfüßig, breitfüßig,

Płaskonos, m. (platalea leucordia) ptak, weißer Reiger.
Płaskonos, adj. | flachnäsig, breitnäsig,
Płaskonosy, adj. | breite Stumpfnase.
Płaskookrągły, adj. flachrund.
Płaskoprost, m. Horizontal-Linie, Wagerecht.
Płaskoprostownica, f. vid. Śrzodwaga.
Płaskoprostowny, adj. horizontal. adv. nie, no. f. ność. auch Płaskoprosty.
Płaskoschodzisty, adj. sanft abhängig, pagórek. adv. to. f. tość, sanfter Abhang.
Płaskowaga, vid. Szrodwaga.
Płaskowaty, adj. flach, flachförmig. adv. to. f. tość.
Płaskowęgiel, g. gla, m. vid. Płaskokąt.
Plaskur, m. 1) große Gerste, die in 2 Reihen in der Aehre wächst. 2) ein dichten Gesteins oder Erzes im Bergw. 3) obs. ein Oblat.
Plasnę, vid. Plaskam. Kn. I. 61.
Plaster, plastr, m. g. tra. 1) ein Pflaster, eig. u. fig. na co; przyłożyc. zrobić. 2) im Oculiren der Bäume. 3) miodu, Honigkuchen, Honigwaben im Bienenstocke.
Plastruię, ować, s. nd. 2. oculiren, äugeln die Bäume. f. Plastrowanie; das Oculiren, die Oculisation der Bäume.
Pląsy, vid. Pęsy.
Płaszam, s. nd. czę. 1. vid. Płoszę często. Nar. V. 299. 309.
Płaszcz, m. g. a, ein Mantel, eig. u. fig. Daher: ein Deckmantel, fig.
Płaszcza, f. każda ryba płaska, jeder platter Seefisch, als der Zungenfisch, die Scholle oder Butte.
Plaszczę, vid. Plaskam.
Płaszczę, s. nd. 4. platt, flach machen; s. d. spłaszczyć, z. B. kulę, eine Kugel, i. e. platt drücken, schlagen, ꝛc. eig.; fig. u. eig. bücken, grzbiet, seinen Buckel, przed kim, vor jemandem. Rec. się, 1) platt, flach werden. 2) sich niederdrücken, niederducken, um sich zu verstecken, kuropatwa. 3) platt, flach werden, um nicht anliegen zu wollen, trzewik, suknia. 4) niedrig kriechen, sich bücken, przed kim, vor jemandem; płaszcz się przed Panem bogatym. Henr. VI. f. Płaszczenie.
Płaszczę, ściss, s. nd ied. u. czę. 3. płaszczywszym robię, platt machen, co, etwas; s. d. ied. spłaścić. selt.

Płaszczka, *f.* 1) Platteis, Scholle; eine Art trockener Fische. *Troiz.* Płaszczka ryba morska, der Seefasan, die Tornbutte, *ib.* Wiązanka płaszczek suszonych, ein Bündlein gedörrter Platteise. 2) (*zrus.*) der Spiegelfisch. *Kl.* (*Rhombus*) *Cnap.*

Płaszczek, *g.* czka, *m.* *vid.* Płaszczka, *Kl.*; statt Płaszczyk, *vid.* unten, (vielleicht beydes falsch).

Płaszczyk, *m g. a.* 1) ein Mäntelchen. 2) Mäntelchen, Schein, Anstrich.

Płaszczyna, *f.* 1) ein elender, kleiner Mantel. 2) statt płaszczyzna, falsch.

Płaszczysty, *adj.* flach; a) flach, eben, kray, kraina; b) flachförmig. *adv.* to. *f.* tość.

Płaszczyzna, *f.* 1) eine große Fläche, flaches Land. 2) etwas Flaches, und zwar meistentheils Elendes. 3) eine Untiefe.

Pląsze, szesz n. sam, sał, sać; auch pląszę u. pląsam. *s. nd.* czę. 1. 2. Plęsnę, ąsnę, pląsł, pląsnąć, plesnać, *s. d. ied.* 2. 1) eig. mit den Händen oder Füßen gaukeln, allerley Bewegungen machen; a) *obs.* bey einem alten Tanze, der noch in Rußland üblich ist; b) vor Freuden; b) aus Narrenspossen. Daher: a) jauchzen, frohlocken; bloß czę. in der Bibel: tanzen. 2) klatschen, klitschen im Wasser. Daher; 4) meist bloß *i d.* w wodę, na ziemię, in das Wasser, auf die Erde hinfallen, hinklatschen. *Subst.* Pląsanie, Pląsanie, Pląśnienie, Plęśnienie.

Płaszkosz, *m.* (*tetrodon mola,*) der Klumpfisch. *Zool.*

Płat, *m* A) eig. von płatam. 1) jedes abgeschnittene große, breite Stück wovon; z. B. duży płat płotna sukna, auch mięsa, ryby. 2) besonders ein Lappen, Fleck zu verschiedenem Gebrauche, a) Leinwand, na ścierki, zum Wischen, *s. e* ein Haderlappen. b) sukna, Tuchlappen. c) woyloku, Filzfleck, na konia, zur Pferdedecke. B) von płacę, Zins, Interessen, selt.; außer: płat od płatu, Interessen von Interessen.

Płata, *f.* *vid.* Płaca.

Płata, *f.* statt płat, selt.; *Tac.* IV, 19.

Płatam, *s. nd.* czę. 1. A) 1) co, etwas in lange Streifen, in Stücken hauen, zerschneiden, zerlegen; *s. d.* spłatać. bes. ryby, die Fische reißen, zerlegen, um sie zu kochen. 2) gierig zusammen hauen, auffressen; *s. d.* mit ihm. B) kogo, 1) czym, ein mit zusammen hauen, zerlegen, l[...] szablą; (wovon: *s. d. ied.* 2. p[...] einem womit einen Hieb versetzen; [...] plecy, über den Rücken; w tw[...] das Gesicht). 2) einen zerfetzen, [...] en; *s. d.* spłatać u. popłatać [...] *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Pła[...] (Płatnienie selt., bloß No. 1. B) [...] roz u. opłatam.

Płątam, mehrmals; pląszę, [...] czesz; tał, tać. *s. nd.* 1. 2. [...] węzeł, einen Knoten schlingen; [...] upłątam, spłątam. 2) kor[...] zen klöppeln, stecken; *s. d.* [...] 5) flechten, statt plotę, selt.; [...] szyk; aber wohl noch: włosy, [...] selt., weil es auch heißt: ([...] ten, zusammen flechten, ver[...] wirren; iedwab, nici, Seide, [...] włosy, Haare; *s. d.* spłątać, [...] tać. (Daher auch: verflochten [...] Seide, co czym). 3) wirr[...] den, zusammen wirren im [...] mes Zeug reden; płąta sam [...] co. *Rec.* się, 1) *vid.* 1. [...] 2) sich verwirren, verwickeln, [...] Zwirn, iedwab, nici. 3) [...] wirren, sich verwirren, sich [...] chen im Reden, w mowie. 4) [...] wo andern Leuten im Wege [...] peln; nieplątay się kolo [...] Dziecię. *f.* Płątanie.

Płatan, statt Jawor prawdziwy, [...] owy, *vid. ib.*

Płatanina, *f.* die Verflechtung, [...] schung, Verwirrung, [...] schung. *Tac.* I. 231. mowy.

Płateczek, *g.* czka, *m.* *dim.* [...]

Płatek, *g.* tka, *m.* *dim.* [...] jedes flach geschnittene Stück [...] tna, sukna, auch ryby, [...] der: a) ein Läppchen, z. B. [...] zum Auflegen auf Wunden [...] Läppchen, Lappen, Tüchelchen, [...] einzuwickeln. Daher *Provinz.*: [...] iak gdyby go z płatka wywin[...] wie aus einem Läppchen gewi[...] wickelt; idzie iak z płatka, [...] wie nach dem Schnürchen. [...] zu vielen andern Dingen; z. B. [...] woyloku do podkładania, [...] ner Lappen Filz zum Unter[...] b) ein kleines, flaches Stück[...] tek ryby.

Płatka, *f.* 1) die Zahlung [...] zum Spiele. 2) die Zahlung [...] auf seinen Antheil hat, selt.;

ein Bet im Spiele; płatkę
tawić, ciągnąć.
adj. 1) Läppchen. 2) Blätt
att; cyna płatkowa, Spie
l, Spaniol.
ein Platner. rka, f. rczyk,
o, n. rski, adj.
1) zahlbar; wexel na ter-
Jana. 2) besoldet; woysko
Ja za to iestem płatny, że-
ył. 3) gern zahlend, aufrich
ihlen, selt. 4) statt popłaca-
t zahlend, lohnend, einträglich.
gangbar, obs.; eben so auch:
rkenntlich, belohnungswerth u.
obs., weil es 7) bedeutet:
płatna cnota, gedungene
oder Tugend für Geld, Sold,
f. tność.
płatewka, f. ein Plattstück in
le.
g. szka, m. vid. Płateczek.
eine Flöße, Holz-Flöße. Pła-
ałkach poprzek leżące, kro
sobie trzymaiące, Stuhl oder
ellen, welche auf dem Haupt
gen, und die Dachsparren tra
1) pławienie, selt.; doch das
ż, puścić się w pław, sich
Schwimmen begeben, durch
en, schwimmen, ꝛc.; auch:
piesczeństwo w pław się pu-
) blindlings in Gefahr stürzen,
u. u, (gew. u.) ein schwimmen
sserthier, eig. nur Conchylie
ere Schalthiere. Daher auch:
Schalen derselben und anderer
enden schalartigen Meergewächs
eine Radeschaufel, ein Flügel
Mühlrade; koło z pława.
m. aczka, f. ten, ta co pławi,
wacz, falsch u. obs.
nd. 3. 1) schwemmen; a)
złoto, srebro; b) in die
me reiten, konie; c) zu Pfer
koniu przez rzekę, auch s
2) flößen, eig. 3) poet.
fen. Rec. się, pas. u. sich.
risch. Bed. f. Pławienie.
1) pławienie, selt. 2) vid.
zka 2. 3) ein Schwimmhölz
ine Feder, ein Pfropfen an der
am Netze. Zab. VII, 328.
adj. 1) schwemmbar. 2) mbar
n Schwimmen. 3) schiffbar.

4) statt pławiony, selt. adv. nie, no.
f. ność.

Playca, m. der Zahler. J. Koch. 88.

Płaytace, pl. eine Art gedörrter Fische, Plattfische, Platteisker.

Płaz, m. 1) ein kriechendes Thier. 2) płask, selt.; außer: płazem statt płaskiem. 3) vid. Płaza. 4) fig. płazem mowy uchodziły, die Reden gingen so ungerochen, unbeobachtet ꝛc. vorüber. Tac. I. 87. cf. ib. 236. 288.

Płaza, f. 1) die Fläche des Degens, Säbels, ꝛc.; szpady, szabli etc. 2) statt płask, obs.

Płazam, vid. Płazuię, act.

Płazam się po ziemi, kriechen auf der Erde wie ein Ungeziefer. (sehr selt. ohne się; act. płazam, wälzen).

Płazomierz, m. Planimetrum.

Płazuię, v. nd. 1. kogo płazem oder płazą szpady, szabli bić, mit der Fläche des Degens, Säbels, ꝛc. (auch reki, mit der flachen Hand, abus.) fuchteln; s. d. prze u. spłazować. f. Płazowanie.

Pleban, m. der Pfarrer.

Plebania, f. 1) die Pfarre, Pfarr-Pfründe. 2) das Pfarrhaus.

Plebański, adj. Pfarr-, den Pfarrer und die Pfarre betreffend.

Plebeiusz, m. niesszlachcic, ein gemeiner, unadelicher Mann.

Plec, obs. ein Schulterblatt. Daher: plecy, pl. t. die Schultern, der Rükken, wziąć co, kogo na plecy; nosić na plecach. Provinc. nie na twoie plecy, (scil. ciężar). (Nie po plecach padło statt nieudało się, obs.).

Pleć statt plecianka, plecionka (blos poet.) Karp. I. 51.

Płeć, g. płci, f. 1) eig. die Haut und und Gesichtsfarbe; biała, czarna na twarzy. 2) piękna oder biała płeć, das schöne Geschlecht, i. e. die Frauenzimmer; auch słabsza. Daher überhaupt: 3) das Geschlecht, męska, żeńska, von Menschen u. Thieren; (auch in der Grammatik, doch gewöhnl. rodzay). Płeć zacnieysza, das männl.; słabsza, podlejsza, das weibl. Geschlecht in der Naturhistorie, selt. 3) obs. a) statt kolor überhaupt. b) statt płotka eig. płeć, vid. Płetka.

Plecę statt Plotę u. Pleczę, fals.

Plecianka, f. 1) vid. Plecionka; sonst 2) Flechtwerk.

Plecionka, *f.* geflochtene Sachen, Korbarbeit; auch andere geflochtene Arbeit, z. B. eine Peitsche, u. dgl. Plecionka u stawów, *vid.* Plotka.

Pleciuch, *m.* 1) ein Flechter. 2) ein Schwätzer, Wäscher, Tallhaus.

Plecy, *pl. vid.* Plec, *m.*

Pleczę się, z kim, *s. nd.* 4. (*obs.* plecę, ciaz się, 3.) *s. d.* sied. spleczyć się, sich mit dem Rücken mit jemandem zusammen stellen, dla obrony. *f.* selt.

Pleczysty, *adj.* breitschulterig, starkschulterig, eig.; breitschulterig, stark, fig. *Hist. n. d. k. p.*

Plemię, *n.* enia, *g.* 1) ein Stamm, Geschlecht, Jagiellońskie, *i. e.* Blut, Familie. 2) der Stamm, das Geschlecht, die Gattung.

Plemię się, *s. nd.* 3. sich fortpflanzen. *f.* Plemienie się.

Plemienię się statt plemię się, seltener.

Plenie, statt plennie, *obs. vid.* Plenny.

Plenię, nisz, *s. nd.* 3. 1) von plon, gefangen nehmen, *obs.*; außer: serce szyie sobie, wessen Herz einnehmen; *s. d.* u, splenić. 2) von plenny, vollkörnig machen, fruchtbar machen das Getreide. Daher: *Rec.* się, 1) fruchtbar, vollkörnig werden. 2) sich vermehren, von Pflanzen; (selt. von Thieren). *f.* Plenienie.

Plenię, nisz, *s. nd.* 3. chwast, Unkraut, dünne machen, selt.; besser: wypleniam.

Pleniesię, niał, nieć, statt plenię się selt.

Plenipotencya, *f.* die Vollmacht.

Plenipotencyaryusz, *m.* Bevollmächtigter.

Plenipotencyuię, besser: plenipotencyonuię, *s. nd.* 2. bevollmächtigen; *s. d.* uplenipotencyonować.

Plenipotent, *m.* ein Bevollmächtigter; tka, *f.* tentski, *adj.*

Plenny, *adj.* 1) vollkörnig, fruchtbar. 2) körnertragend, fruchtbar; im Stande, sich leicht auszubreiten, (von Pflanzen). *adv.* nno (u. nnie selten). *f.* Plenność.

Plesacz, *m.* einer, der mit den Händen ficht; ein Gaukler, Possenreißer.

Plesam, *vid.* Plasam.

Plesek, *g.* ska. *m.* na piersi, ein Brustblech in der Rüstung; plesek w tył, ein Rückenblech; plesek na n[...] Beinschienen.

Pleśń, *f.* der Schimmel überhaupt *m.* (selten). Daher: *mucor* [...] steplowa; *mucedo*, pospolit[...]; *cor glaucus*, siwa; *crustaceum* [...] dnista; *cespitosus*, darni[...] *pticus*, gnoiowa. *Kl.*

Pleśnieię, niał, nieć, *s. nd.* 3. [...] melig werden. *f.* Pleśnienie.

Pleśniwy, *adj.* schimmelig; [...] koń, ein Braunschimmel.

Plesy, *pl. t. m.* 1) Gaukeleyen, [...] wegungen mit Händen und F[...] her: 2) der russische National[...] Lieder, Gedichte bey dera[...] zen.

Plesz. *f.* y, *g.* 1) eine Kahle [...] dem Kopfe; a) von Natur, [...] eine Mönchsplatte. veräch[...] korona. 2) panawa, *camlabia*[...] fenplatte oder Mönchskopf. 3) [...] sina u koni selt.

Pleszczę, esz, kał, kać, *s. nd.* [...] *vid.* Plaskam, Plaszczę (*Kl.* [...] selt.). 2) w ręce, rękami [...] Hände flach klopfen, klatschen [...] rze, das Meer oder sonst [...] scherab schlagen, act. D[...] szczę, ciaz, cić, *s. nd.* cze. 5 [...] się. *Rec.* po morzu, auf dem [...] po kraiu, im Lande sich herum[...] außer etwa: po morzu, *vid.* [...] *f.* wie gewöhnl.

Pleszek, *m.* szka, *g. vid.* Plesek.

Pleszne ziele u. Plesznik, *m.* [...] Pfillenkraut; plesznik m[...] *nyza*) Dürrwurz, Donner[...]

Plét, *m. vid.* Płyt.

Pletnia, *f.* eine Karbatsche [...] *Cyg.*

Pletnica, plétnica, płytnica, *f.* [...] mengeschlagene Fähre, ein [...]

Pletliwy, *adj. vid.* Plotliwy.

Pletwa, *f.* (*pinna.*) eine Flosfe[...] der des Fisches; grzbietowa, (*dorsalis*) Rückfl.; przyskrzelowa, (*pectoralis*) Brustfl.; brzuchowa, (*ventralis*) Bauchfl.; wychodkowa, (*analis*) Steißfl.; ogonowa, (*caudalis*) Schwanzflosse. *cf.* płytwa, (*obs.* pletwa)

Pletwisty, *adj.* mit Flossfedern [...] Daher: gardło-pletwiste ryby, [...] *gulares*; piersio-pletwiste, [...] *racici*; brzucho-pletwiste, [...] *nales*, und Beznozne, [...]

ie Spreu, abgefallene (gluma.) a) Blumen- Balg bey den Gänsen.
nna, (calamus aro- s) wohlriechender Cal-
wiarka, f. ein Jäter,
das Jäten, Ausjäten.
te Unkraut.
wi, plewić, s. nd. 3.
1) jäten, ausjäten,
reu ausmachen aus dem
ić, s. d. przeplewić,
ienie.
ller Spreu. adv. to.
s. von plewa. 2) Spreu-
: plewiarka, vid. Ple-
Spreukammer.
. Plewnia. X. Jabl. I.
: plewisty, selt.
ket Papier, (vom lat.
schemännchenspiel, obs.
) plisia, f. Plüsch, ein
iś, plisia. adj. owy.
Bachstelze, (motacilla); graue, biała (alba); a (flava).
ocica.
nd. 3. zäunen, czym, zapłocić, zu- oder ver- orodnym płotem; żer- . Płocenie.
a, tkacza, f. Weberkamm,
1) leicht zu scheuchen. inne geneigt. adv. wie, . Karp. I. 115.
lj. 1) leichtfieberig. 2) fig. los poet.).
. g. płochowca; hobko- ewinka. (rhododendron) , ein Strauch. Sir.; jetzt ander genannt.
:) scheu, wild, eig. zwierz. leichtsinnig, młodzieniec. , vermessen. adv. cbo.

Płocica, płociczka, płotka, f. die Nasenkarpfe, der Plötz, Weißfisch, Albel, Schneiderfisch, (cyprinus nasus).

Płociennica, f. Leinwandhaus, n.

Płóciennik, m. 1) statt tkacz selt. 2) Leinwandhändler. niczka, f. nicsy, nicki, nictwo.

Płócienny, adj. Leinwand-, von Leinwand, Linnen.

Płóczę, czesz, kał, kać, s. nd. 2. spülen, ausspülen; s. d. wypłukać Człowiek szklankę gardło, rzeka dół; praczka chusty; czym, w czym. 2) Bergw. waschen, złoto, srebrny kruszec, auch złoto z rzeki. 3) fig. sobie gardło winem, sich die Kehle spülen, i. e. saufen. Rec. płókać się, 1) pas. 2) sich abwaschen, abspülen im Wasser, w wodzie, w wannie etc. 3) von Wasservögeln: sich baden. f. Płokanie.

Płóczek, f. czka, m. der Erzwäscher, i. e. der das Erz wäscht. f. czka.

Płóczka, f. 1) f. von płóczek. 2) a) der Waschheerd, Waschtrog; b) das Waschhaus, die Wäsche, wo die Erze gewaschen werden. Ostr.

Płóczaica, f. die Waschkratze, Bergw.

Płód, g. odu, m. 1) die Leibesfrucht bey Menschen u. Thieren; żywy, martwy, w żywocie, z żywota wydany. 2) abus. statt owoc, bes. im. pl. płody, die Früchte. Daher fig.: die Frucht, die Folge, das Werk; to będzie płodem pracy twoiey, to są płody cnoty.

Płodny, adj. 1) fruchtbar, (von Menschen u. Thieren); Matka płodna sześciorga Dzieci. 2) fruchtbar, zum Zeugen geschickt; płodny Oyciec. 3) abus. fruchtbar, (vom Pflanzen- und Steinreiche). Daher fig.: płodna ziemia, płodne drzewo; płodna wielkich uczynków cnota. adv. selt. f. ność.

Płodobóyca, m. óyczyni, f. ein Kindermörder, eine Kindermörderin, i. e. im Mutterleibe oder bald nach der Geburt, oder überhaupt seines eigenen Kindes.

Płodobóystwo, n. der Kindermord, NB. nicht syn. Dzieciobóystwo, vid. ib.

Płodorodny, adj. co rodzi płód. Daher: Zeugungs-; członki, Glieder.

Płodzę, s. nd. 3. zeugen, eig. u. fig. Dziécię, grzech; s. d. spłodzić. Rec. się, sich fortpflanzen, eig. u. fig. f. Płodzenie.

Pło-

Płodzień, *g.* dnia, *m.* swoyski, ziele, (*eryngium*) Mannstreu, Wallen-Distel.

Płodzieniec, *m. g.* płodzieńca, | (*cra-*
Płodzisamiec, *m. g.* płodzisamca, | *ta-*
tarogonum) Brennkraut.

Płodziszek, *g.* szku, (seltener ka) *m.* 1) *obs.* ein gewisser Edelstein, der fruchtbar machen soll. 2) ziele, łuczek, Asch-Lauch, *Trotz*; (*allium ampeloprasum*,) breitblätteriger Lauch, *Kl.*

Płokanie, *n.* das Spülen.

Płokarz, *m.* rka, *f. vid.* Płuczek; płokarz w papierni, ein Stampfer, Spüler in der Papiermühle.

Płomień, *g.* nia, *m.* die Flamme, eig. u. fig.

Płomieniasty, *adj.* podobny do płomienistego.

Płomienię, *s. nd.* 3. entflammen, *obs. Rec.* się, 1) flammen, niebo, góra Etna, *i. e.* in Flammen leuchten. 2) sich färben, roth werden; *s. d.* s u. zapłomienić się. Panna se wstydu.

Płomienisty, *adj.* 1) flammig, ogień kolor. 2) flammend, brennend, eig. u. fig.; ogień zapał miłości, miłość. 2) geflammt, flammirt, *i. e.* gestreift. *adv.* to. *f.* tość.

Płomisty, statt płomienisty, *vulg.* und falsch.

Płomyk, *m.* 1) *dim.* von płomień. 2) kamień drogi. 3) (*phlox herba coronaria*).

Płon, *m.* 1) eig. die Beute überhaupt; w płonie wzięto trzy działa, *obs.* 2) Ausbeute vom eingeernteten Getreide, vom Bergwerke, vom Viehe; do płonu i młócki sporsze snopy po sierpie, iak po koszeniu. 3) das Blühen und Früchtetragen der Pflanzen.

Płoń, *f.* i; płonia, *f.* eine Blende; ein befrornes Eisloch, das man nicht sieht; die Eiswuhne.

Plondrownik, *m.* der Plünderer.

Plondruię, *s. nd.* 2. plündern. *f.* Plondrowanie.

Płonę, niesz, nał, nąć, *s. nd.* 2.; *s. d.* spłonąć, in Flammen brennen; lichterloh brennen, verbrennen. *f.* Płonienie.

Płonię, *s. nd.* 3. (płonieię, niał, nieć, *s. nd.* 2. selt.). 1) austrocknen, dürre machen einen Acker. 2) austrocknen, dörren; klein-, taubkörnig machen; Getreide, *x.*; *s. d.* s u. wypłonić. *f.* Płonienie.

Płonieię, niał, nieć, *s. nd.* 2. 1) ma-

ger, unfruchtbar werden, (z rola). 2) kleinkörnig werden, körnig werden. *f.* Płonienie.

Płonka, *f.* 1) ein Pfropfreis, [illegible] bekleibt ist. 2) der Pfropfstamm, Staude. 3) bezlistna, [illegible] Podziemek.

Płonnik, *m.* 1) die [illegible] 2) wodny, rolny, (*polygonum*) Weggras, Blutgras.

Płonny, *adj.* 1) unfruchtbar, [illegible] fern. 2) kleinkörnig, [illegible] fig. leer, ungegründet, [illegible] 4) voll von nichtigen [illegible] verlässig, Człowiek. *Nar.* [illegible] nnie, nno. *f.* Płonność.

Płonuię, ować, *s. nd.* 2. [illegible] gen; Aehren haben, bekommen [illegible] nowanie.

Płoskoń, płoskuń, *g.* ni, *f.* [illegible] ka, płoskunka, *f.* Hanfstengel [illegible] ten weiblichen Geschlechts, [illegible] Fimmel, Femel, Hanf, [illegible] (welchen die Naturhistoriker [illegible] lichen Geschlechts nennen).

Płoskonny, *adj.* zu den [illegible] lichen Hanfstengeln gehörig, [illegible] skoń.

Płoskonny, *adj.* 1) zum [illegible] ter gehörig. 2) statt płoskonny.

Płoskony, płuskuny, *pl. t.* [illegible] ter.

Płoskuń, | *vid.* Płoskoń, [illegible]
Płoskunka, | ka.

Płoskurnica, *f.* Dünkel, Spelt.

Płoszę, *s. nd.* 4. (selt. *s.* [illegible] szam 1.) scheuchen; a) [illegible] b) aufscheuchen; c) verscheuchen, fig. konia, zaiąca, Człowieka, przyiaciela; *s. d.* spłoszyć. [illegible] *Rec.* płoszyć, spłoszyć się. [illegible] machen, scheu werden; płoszę, płoszyć się, verscheucht werden. *f.* szenie.

Płot, *g.* a u. u, *m.* ein Zaun; [illegible] stu, z lasek, z żerdzi, [illegible] grüner, grüne Hecke) u. f. u. trzymać się czego iako płot, [illegible] etwas als an eine unfehlbare Stütze [illegible] davon nicht abgehen wollen; [illegible] płotu się trzyma; koło płotu [illegible] dzi, er geht wie die Katze um den Brey; płotem stać, in einer Reihe stehen; iednego to płotu, sie sind gleiche Brüder.

Płotę, pleciesz, plótł, ctli, pleść, 2. (*Kop.* II. 214. *P.*) 1) flechten

warkocz, etc.; *s. d.* u. a.
2) statt plątam, wirren, ver-
ici, Zwirn; (iedwab selten).
im Reden, dummes Zeug
natzen; plecie sam niewie
się, *pas.* *f.* Plecenie, Ple-
lecie, selt. u. *obs.*).

ta, *m.* 1) ein kleiner Zaun.
a, a) eine Vorstecke, b) eine

1) eig. plecionka, *obs.* 2)
tchen, Fabel, Klatscherey;
otki, *pl.* *Kop.* II. 175. *P.*
: Klatscher, Mährchenerzähler,
er, *m.* — rin, *f.* 4) u sta-
den Teichen: Zaun mit Pfäh-
r Schleuse.

in Plötz, ein Weißfisch, (*cy-
nus*).

rka, *f.* ein Fabelhans, Klat-
ski, *adj.* arstwo, *n.* *Nar.*
1. *Tac.* II. 396.

etliwy, *adj.* geschwätzig, plau-
latschig, zu Klatschereyen ge-
v. wie, wo. *f.* wość. *Fredr.*
71.

iał, nieć, *s. nd.* 2. 1) weiß
bs. 2) derb wie Leinwand
t. 3) erstarren wie ein Zaun,
l. splotnieię. *f.* wie immer.

Leinwand; Podgurskie, gal-
zląskie, Saskie, Szwabskie.

ton, *m.* Peloton.

lj. von plot.

. geflochtene Zöpfe, bes. der

nd. 3. fahl, gelblich, fahl-
achen, mróz drzewa; *s. d.*
popłowić. *Rec.* się, *pas.*
nie.

iał, wieć, *s. nd.* 2. 1) fahl,
elb werden. Daher: 2) ver-
(von Farben); *s. d.* wy u.
f. wie immer.

vid. Sowia strzała. *Str.*

, *adj.* fahlgelb. *adv.* wie,
rość.

: blaßgelb, (meist nur koń
lv. wo. *f.* wość.

r Schlittbaum. *Kl.*

l. 1) pletwa, 2) płytwa.

t. die Lunge; (płuco, *sing.*

s. nd. 3. *vid.* Zaplucam.

t. kleine Lungen der Thiere;
cki.

Płucnik, *m.* ziele; porost ziemny, gra-
nicznik, gwiazdosz, miodunka biała,
, miodowa, studziennik, (*pulmonaria*)
Lungenkraut.

Płucny, *adj.* von płuca.

Pludry, *pl. t. f.* die Pluderhosen.

Plug, *m.* statt plugastwo.

Pług, *m.* a, *g.* der Pflug; konie od
pługa, Ackerpferde; konie, woly idą
w pługu, z pługiem.

Plugastwo, *n.* ekelhafter Unrath; a) Un-
flath; z. B. od bydła zarżniętego; od-
chodzi stolcem paskudne plugastwo
od niego. b) Ungeziefer; wiele ma
plugastwa na głowie. c) uczynek
plugawy. d) Ludzie plugawi. e) ekel-
hafter Schmutzfleck.

Plugawca, *m.* *vid.* Plugawiec.

Plugawię, *s. nd.* 3. 1) unflätig ma-
chen, besudeln etwas, eig. 2) besudeln,
beflecken, fig.; *s. d.* splugawić; cu-
dze łoże, sumnienie. *f.* Plugawienie.

Plugawiec, *g.* wca, *m.* plugawica, *f.*
1) ein ekelhaft unflätiger Mensch. 2)
ein Zotenreißer; ein Mensch mit sonder-
baren, ekelhaften Begierden.

Plugawieię, wiał, wieć, auch się, *s nd.*
3. plugawię się, garstig, unflätig wer-
den, z. B. rzecz pogoda.

Plugawomowca, *m.* ein Zotenreißer.

Plugawomowny, *adj.* zotenreißerisch; ekel-
haft, unzüchtig sprechend. *adv.* nie,
no. *f.* ność, die Zotenreißerey.

Plugawstwo; *vid.* Plugastwo.

Plugawy, *adj.* a) unflätig, garstig; b)
ekelhaft, unrein; c) ekelhaft, unzüch-
tig. *adv.* wie, wo. *f.* Plugawość,
1) die Unflätigkeit; 2) ekelhafte Un-
reinlichkeit, Unzucht; 3) selten: der
Unflath.

Plugowy, *adj.* Pflug-, zum Pfluge ge-
hörig, kröy plugowy; plugowe nogi,
Pflug-Sterze, Handhabe des Pflugs;
dyszel, grządziel, Pflug-Deichsel.

Pluha, *m. et f.*, gew. plucha, ein un-
reinlicher Mensch.

Pluhawy, *vid.* Plugawy; eben so: plu-
howaty, pluhastwo, *vid.* Plugastwo.

Pluię, iesz, uł, uć, *s. nd.* cze. 2.
Plunę, *s. d.* *ied.* 2. spucken, ausspuk-
ken, speien, ausspeien; *s. d.* wypluć,
z. B. ślinę, aber pluć krwią, Blut
speien; pluć komu w twarz, in das
Gesicht einem spucken, speien; na ko-
go, na co, etwas anspeien, *t. e.* dar-
auf speien, spucken, a) unversehens,
b)

Pietuch, *m.* 1) der Haushahn. 2) der Piphahn, *obsc.* Pietuszek, *dim.*

Pigulik, *m. g.* ska, ein Knirps.

Pigułka, *f.* eine Pille.

Pigwa; (*Pyrus Cydonica*). 1) der Quitten-Baum. 2) die Quitte, eine Frucht.

Pigwowy, *adj.* Quitten-; pigwowa gałąź; pigwowy konfekt.

Piiaczka. *f.* eine Säuferin.

Piiak, *m.* ein Säufer, Schwelger.

Piialny, *adj.* 1) Trink-, zum Trinken gehörig. 2) etwas, das man trinken kann, das trinkbar ist.

Piiam, *s. nd.* czę. 1. 1) zu trinken pflegen. 2) [illegible], gerne trinken. *Subst.* Piianie bloß No. 1.

Piianica, *m. et f.* ein verächtlicher Säufer; Säuferin.

Piiaństwo, *n.* 1) die Besoffenheit. 2) die Trunkenheit, Schwelgerey.

Piiany, *adj.* 1) besoffen, czyn. *adv.* piiano, po piianu. 2) berauschend, selt.

Piiar, *vid.* Piar etc.

Piiatyka, *f.* Piatyka, *f.* *Tac.* III. 171. 1) das Saufen. 2) ein Saufgelage. 3) *abus.* ein Säufer.

Piiawka, *f.* (*Hirudo.*) der Blutegel, eig. u. fig.; (morska, eine Seelamprete, *obs.*).

Piię, iesz, pił, pić, *s. nd.* 2. 1) trinken, Człowiek, koń piie wodę. Daher: pić zdrowie czyie, wessen Gesundheit; za zdrowie (przez, prze *obs.*; na *abusive* zdrowie czyie) auf wessen Gesundheit trinken; do kogo, einem zutrinken; do WPana od WPana, von Ihnen zu Ihnen, etc.; pić bardzo, sehr trinken, *i. e.* saufen; tego, mocno, stark. 2) saugen; mucha, piiawka piie krew ludzką; auch fig.: Tyran krew Ubogich. 3) in sich saugen, ziehen; bibuła, gąbka piie wodę. *s. d.* versch. *f.* Picie, bloß: das Trinken.

Pikieta, *f.* das Picket.

Pikinier, Pikownik, *m.* der Pickenierer.

Piła go, *vid.* Porwon, *obs.*

Piła, *f.* 1) der Ball, ein großer Ball selten. Daher: a) grać w piłę, Ball spielen; b) das Ballspiel, *obs. vid.* Piłka. 2) eine Säge; trzeć drzewo piłą. Daher auch: (die Sägemühle, *vid.* Tartak, *obs.*) 3) eine Feile, besser: pilnik.

Pilarnia, *f.* das Ballhaus.

Pilarnik, *m.* der Ballmeister.

Pilarz statt Tracz, *Provinc.*

Pilarz, *m.* piłkarz, der Ballspieler, Ballschläger.

Pilaster, *m.* tra, *g.* ein viereckiger Pfeiler.

Pilatyk, *g.* a, ein Stock zum Ballschlagen.

Pilawa, *f.* 1) Pillau, eine Festung in Preußen. 2) Wappenf. ein Kreuz mit 7 Enden im rothen Felde; die Krone wird von 5 Straußfedern geziert.

Pilch, *m.* Billich. Bilch, eine [illegible] maus.

Pilen, *vid.* Pilny.

Piłka, *f.* A) 1) ein Ball; grać w piłkę. 2) das Ballspiel. B) 1) eine kleine Handsäge. 2) *obs.* eine Feile; besser: pilnik.

Piłkarz, *m.* ein Ballspieler.

Pilniczek, *m.* czka, *g.* eine kleine Feile.

Pilnik, *m.* a, *g.* A) eine Feile. B) eine Rackete zum Ballspiele, *obs.*, daher: ein Ballhaus, *obs.*

Pilno, Pilność, *vid.* Pilny.

Pilnuię, *s. nd.* czę. 2. czego, kogo, einen, etwas beobachten, Acht darauf haben; a) bewachen; b) pflegen, warten; c) wahrnehmen, *a*) pies domu. *b*) Bonifratrzy chorych; c) Chłopiec dobry nauki. *Rec.* się. 1) sich wovor in Acht nehmen, hüten, bewahren, czego, od czego; auch od kogo, sich vor einem sich in Acht nehmen. 2) einem immer nachgehen, sich an ihn halten, ihn nicht aus den Augen lassen, im Nachgehen, Folgen. *Kn.* II. 217. *f.* Pilnowanie.

Pilny, *adj.* 1) fleißig, Chłopiec w nauce. 2) dringend; sprawa, interes. *Le.* keinen Verschub leidend. 3) sorgfältig, baczenie pilne, staranie etc. 4) zum Balle, Ballspiele gehörig, *obs.* *adv.* nie, fleißig, sorgfältig; pilno, dringend. Daher: pilno pilno, Eilig Eilig auf Briefen. Pilno mi dokąd, es ist mir dringend, wohin hinzugehen; ich muß schnell wohin. Pilno mi z czym, ich muß womit eilen. *f.* Pilność. 1) der Fleiß; 2) die Sorgfalt.

Pilśń, *f.* 1) ein Filz. 2) eine Sache, die aus Filz gemacht ist.

Pilśnianka, *f.* ein Filz-Rock.

Pilśniany, *adj.* Filz-, von Filz.

Pilśniarz, *m.* der Walker, Filzmacher. rska, *f.* rczyk, rski, rstwo.

Pilśnię, niesz, *s. nd.* 3. filzen; Filz machen, eig.

ie, nial, nieć. *s. nd.* 3. sich fil-
zu Filze werden, eig.
wnik, niczka, nicki, nictwo,
Pilśniarz.
wny, *adj.* sich gut filzend, filz-
, eig.
wy, *adj.* *vid.* Pilśniany.
statt pilnuię, *obs.*
s. nd. 2. co. 1) etwas sägen;
trzeć. 2) feilen, pilnikiem.
sie, *pas.* *s. d.* u, wy. u spilo-
f. Pilowanie.
pilźnie etc. *vid.* Pilśń.
dya, cel, Meßk. Diopter auf ei-
Linial.
ynda, *f.* 1) *vid.* Bielun, (*Datura
nonium*) Dziędzierawa. *B. d. S. N.*
ph. u. *abus.* statt pizda, selt.
liubowe orzeszki, die Zürbel-
nüßchen, Pinchen.
. *m.* 1) der Wermuth. 2) fig.
Bitterkeit, Widerwärtigkeit. 3) pio-
listny, (*santonicum*) Wurm-Sad-
Zitwer-Saamen.
ek, *g.* nka, *m.* 1) kleiner Wer-
. 2) *abus.* Wermuthwein, (besser
piolunkowe).
kuię, *s. nd.* 2. co, mit Wermuth
chen, wino, wódkę. *s. d.* za u.
unkować. *f.* Piolunkowanie.
kowaty, *adj.* wermuthartig. *adv.*
f. tość.
kowy, *adj.* mit Wermuth ange-
t.
owy, *adj.* 1) zum Wermuth ge-
. 2) *vid.* Piolunkowy.
besser Pion, *m.* 1) ein Bley-
i. e. Loth und Schnur. 2) ein
endiculum aller Art; alles, was
elrecht geht. Daher; w pion, w
, scheitelrecht. 3) w pion. pion
w pień, total, z. B. wyciąć, aus-
, niedersäbeln, ic. 4) die Bley-
r.
y, *adj.* 1) scheitelrecht, vertical.
heitelrecht, senkrecht, *vid.* prosto-
. 3) kąt pionowy, ein Vertical-
l.
pierzesz, prał, prać, *s. nd.* 2.
waschen alles, was weich ist.
r ein: Wäsche, chusty, wyprać,
2) *s. d.* sprać kogo, einen
waschen, abprügeln, kiiem. *Rec.*
pas. *f.* Pranie.
ko, *n.* eine kleine Feder.
. *n.* 1) eine kleine Feder zu ver-
schiedenem Gebrauche, z. B. zum Schrei-
ben, zum Zahnstocher, ic. 2) eine klei-
ne Feder überhaupt.

Piórkoś, *m.* ein Milchbart; einer, der noch keinen Bart hat.

Piórnica, *f.* Piórnik, *m.* ein Feder-Penal.

Pióro, *n.* 1) eine Feder aller Art, besonders eine starke Feder; a) Schreibfeder, do pisania; schneiden, temperować. b) na kapeluszu, Hutfeder. c) *Zool.* *a*) lotne, (*remex*); *b*) barkowe, (*tectrix*); *c*) sterowe, (*rectrix*). 2) fig. Feder, Styl, *obs.*; doch a) im Gerichtsw. zaprosić kogo do pióra mieyskiego, einem eine Stadtnotariatsstelle anbieten; któż ma pióro, trzyma pióro w Mieście? wer ist Notarius? b) pióro, pisanie, Hand; dobre, gut; nieczytelne, unleserlich, selt. 3) Zwiebel-Rohr, hohler Stiel an andern Gewächsen. 4) Laffe, Blatt, Fläche am Ruder. 5) *cf.* powiadam.

Piórolotny, *adj.* geflügelt, der hoch fliegt.

Pióronogi, *adj.* der Federn an den Füßen hat.

Piorun, (pierun *obs.*) *m.* *g.* a. 1) der Donnerkeil, kamień piorunowy. 2) das einschlagende Donnerwetter, der Donnerschlag, der Donnerstrahl; piorun biie, trzaska; pioruny biią, trzaskaią, schlagende Donnerstrahlen wettern; biie, trzaska piorunami, es donnert heftig; piorun trząsł, uderzył w co, das Donnerwetter hat worein eingeschlagen; auch co, kogo, auch etwas, jemanden getroffen. 3) fig. Donnerwetter, Gepolter im Zanke; sypie pioruny Baba; auch piorunami, iak gdyby nawała. 4) piorunem, *adv.* a) mit dem, durch einen Donnerschlag; b) pfeilschnell, lecę, biegnę etc.

Piorunek, *g.* nka, *m.* 1) *dim.* von piorun. 2) *obs.* eine kleine Münze, ⅓ gr. von dem Schatzmeister Piorun also genannt. *Stryik.* 708.

Piorunowisko, *n.* 1) eine Sache oder Ort, wo der Donner eingeschlagen hat. 2) die Wetterscheide, wo es gern einschlägt.

Piorunowy, *adj.* Donner-; piorunowy ogień, Wetterschaden vom Blitze; głos, Donnerstimme; kamień, Stein; raz, trzask, Donnerschlag.

Piorunuie, *s. nd.* cać. 2. 1) donnern mit Donnerwettern u. Donnerschlägen, eig. 2) fig. na kogo, auf wen donnern und wettern, *i. e.* schelten, fluchen. *f.* Piorunowanie.

Piosnka, *f.* piosneczka, *f.* ein Liedchen, Gesang; stara to piosnka, das ist ein altes Lied, Liedchen.

Piòtr, *m.* Peter. S. Piotra ziele, (*morsus diaboli*) Teufels-Abbiß.

Piotrowiny, *pl.* Peters-Namens-Fest.

Piotrożnik, *m.* *vid.* Piotruszka polna.

Piotruszczany, *adj.* Petersilien-.

Piotruszka, *f.* pietruszka, *f.* Petersilie; piotruszka pogòrna, Bergpetersile; piotruszka polna, dzika; pietrasznik; pietrożnik, (*acaulis*) Kletten-Körbel.

Pipa, *f.* 1) der Kiel, der Federkiel. 2) der Stiel an einigen Kräutern. 3) eine große Tabackspfeife. 4) eine Pipe (Tonne).

Pipię, *s. nd.* 3. pipen. *Rec.* sie, auspipen, ganz wenig heraus, hervor kriechen; włosy, broda.

Pipieć, *vid.* Pypeć.

Pipka. *f.* 1) *dim.* von pipa. 2) verächtl. oder im Scherz statt lulka.

Piramida, *f.* eine Pyramide. Daher: piramidalny, pyramidalisch. *adv.* no, nie. *f.* ność.

Piròg, *g.* oga. *m.* 1) ein Quargstrudel, Klößchen von Käse und Mehl. 2) statt piroga.

Piroga, *f.* eine Pirogue, ein amerikanisches oder indianisches Schiff.

Pirożek, *g.* żka, *m.* ein gefülltes Klößchen, Klößel.

Pisadło, *n.* das Geschreibse, verächtl.

Pisanie, *vid.* Piszę, Pisany, *vid. ib.*

Pisanka, *f.* ein bunt beschriebenes, gemahltes Ey.

Pisarek, *g.* rka, *m.* 1) ein Schreiber, Copist. verächtl. 2) ein Abschreiber. *Tac.* II. 224. *f.* rka. rkowy, *adj.*

Pisarnia, *f.* eine Schreibstube, selt.

Pisarski, *adj.* 1) Schreib-, zum Schreiben gehörig, sztuciec, szkatulka, Zeug. 2) Schreiber-, Notariats-, Urząd, Amt. 3) einem Schreiber, Notarius gehörig.

Pisarstwo, *n.* das Notariats-Amt, die Würde eines Notarii.

Pisarz, *m.* 1) ein Schreiber, Secretair aller Art. Prowentowy, ein Rentschreiber, u. dgl. 2) ein Notarius aller Art; a) Wielki Koronny, Litewski, Duchowny Swiecki, Kron-Groß-Lithauischer Groß-Notarius, geistlicher, weltlicher. Polny Koronny i Litewski, Kron- u. Lithauischer Quartiermeister, Intendant. c) Pisarze Skarbowi Koronni, die Notarii der Schatz-Commission. d) Pisarz od. Sekretarz pięci wielkiey, mnieyszey, maley [illegible] m. e) Pisarz Ziemski, Grodzki, [illegible] Notarius des Landgerichts, des [illegible]gerichts; Mieyski, des Stadtgerichts u. s. w.

Piselny, statt piśmienny. selt.

Pisia, *f.* 1) Tripp, Plüsch; (besser Plisz) 2) der Fluß Plissa.

Pisk, *m.* 1) das Gepipe der [illegible], Küchlein, 2c. 2) das Gepfeife, das Pfeifen der Winde. 3) das Gewinsel der Kinder, Menschen, 2c. [illegible] der fig.: pisk, akwereś. bieda. [illegible] uszu, das Ohrenklingen.

Piskam, *s. nd.* czę. 1. mehrmals [illegible] brochen. Pisknę, pisnę, sknął, [illegible] *s. d. ied.* 2. einen Laut: 1) [illegible] pipen, quitschen wie eine Maus, [illegible] Ferkel. 2) na piszczałce, [illegible] Pfeife czę. mehrern, *ied.* einen [illegible] thun, *i. e.* einen unangenehmen [illegible] fig. mucksen; a ni mi piskniy! [illegible] nicht! słòwko tylko pisnę o tym, [illegible] werde nur ein Wörtchen davon [illegible] werden lassen, es erwähnen 2c. [illegible] go, meist nur *ied.* einem einen [illegible] geben; czym, womit, z. B. [illegible] *f.* Piskanie, Pisknienie, Piśnienie.

Piskla, *f.* ein junges Thier, ein [illegible], das immer winselt, verächtl. [illegible] IX. 365.

Pisklę, *n.* ein pipendes Küchlein [illegible] deres dergl. Federvieh.

Pisklę, lesz, lał, leć, *s. nd.* 2. [illegible] eig. u. fig. Daher auch: pisklam, *s. nd.* czę. 1. *f.* Pisklanie, Pisklenie.

Piskliwy, *adj.* 1) piperig, pfeifend, *i. e.* schneidend. 2) winselnd, [illegible]dend, z. B. głos. 3) zum Winseln geneigt. *adv.* wie, wo. *f.* wość.

Pisknę, *vid.* Piskam.

Piskorz, *m.* 1) eig. (*cobitis fossilis.*) der Peisker, Schlammpeisker. 2) fig. komu, es ist bey einem eine Noth, Angst, *Fredr.* 560. Ubogiemu, der Arme hat immer Noth, Angst. 3) Red. kręci się iak piskorz, er windet sich wie ein Schlammpeisker, a) ist nicht ruhig, b) ist in Noth. Wymknął się iak piskorz, er ist wie ein Aal durchgeschlüpft. 4) Schimpfname einiger Provincialen.

Pismiennictwo, *n.* die Literatur, (n. [illegible] *Zb.*).

Pismienny, *adj.* 1) zum Schreiben ge-

gelegt, geneigt. Piesmienni Ludzie, wiek. *Nar.* IV. 43. **a)** schriftlich; pismienne zapewnienie. Daher auch: pismienna bitwa, woyna, der Feder-krieg, Federstreit. *adv.* piesmienno statt na pismie, schriftlich. *f.* Pismienność.

Pismo, *n.* 1) die Schrift, a) ein Buch, z. B. święte, die heilige S.; o wynalazkach pismo uczone. b) Druckschrift; drukarskiego pisma Cena różna. c) Hand; dobre pismo iego. 2) alles, was geschrieben wird; ein Brief, Zettel, 2c.; eine Schrift. 3) die Schrift, Schreibart, taiemne szyframi; na pismie, schriftlich.

Pisne, *vid.* Piskam.

Pisorym statt Rymópis. *Metath. Poët.*

Pisownia, *f.* die Orthographie. *Kop.* II. 61.

Pistacya, *f.* die Pistazie.

Pistól, *m.* die Pistole, eine Münze, *obs.*

Pistolet, *m.* eine Pistole zum Schießen, eine Feuerschlange, 2c.; pistolecik, *dim.*; towy, *adj.*

Pistuga, *f.* eine Art Stör im Dnieper.

Pisuię u. sywam, sywał, sywać, (*obs.* ować) *s. nd.* czę. 1. 2. zu schreiben pflegen, oder oft schreiben. *Rec.* się, *pas* *f.* Pisywanie.

Piszczała, *f.* eine große, plumpe Pfeife.

Piszczałeczka, *f.* *dim.* von piszczałka.

Piszczałka, *f.* 1) eine Pfeife; pastusza, pasterska, w organach, Hirten-, Orgel-; ze trzciny, Rohr-Pfeife. 2) statt wałik, *obs.*; piszczałka oktawowa, Octav-Flötchen; piszczałka wodna; słowik, Töpfer-Pfeife. 3) (*fistularia,*) der Pfeifenfisch. *Kl.*

Piszczałkowaty, *adj.* pfeifenartig, so gestaltet.

Piszczałkowy, *adj.* Pfeifen-.

Piszczałkuię, ować, *s. nd.* 2. mit der Pfeife oculiren. *Dee.*

Piszczę, szczysz, szczał, szczeć, *s. nd.* 4. (selt. szczesz 2.). 1) pipen, pfeifen wie die Mäuse u. andere dergl. Thiere. 2) unangenehm pfeifen, klingen, schneidend klingend; piszczałka, głos czyi. Daher: piszczy mi w uchu, es klingt mir im Ohre. 3) na czym, unangenehm pfeifen, spielen worauf; na piszczałce. 4) winseln, ptaki, szczenięta młode; Dziecko chore. Daher: winseln vor Verlangen; żeby piszczą mi na co. On tak lubi ieść mięso, że aż piszczy do niego, (von Menschen, selt. od. *vulg.*) winseln vor Abscheu; piszczy dusza moia na to, *vulg. Subst.* Piszczenie.

Piszczek, *g* szczka, *m.* ein Pfeifer.

Piszczel, *g.* la, li, *m. et f.* 1) eine Pfeife, Halm oder Rohrpfeife. 2) die Armschiene, die Spindel im Arme.

Piszę, szesz, sał, sać, *s. nd.* 2. 1) schreiben, do kogo, co mi dyktuie kto, donosząc co; auch książki, dzieło, wiersze etc, o czym. *s. d.* napiszę. 2) wofür halten, tituliren; obne *s. d.* iak cię widzą, tak cię piszą, wie dich die Leute sehen, so halten sie dich; niech mię piszą, iak chcą, sie mögen mich wofür halten, wie sie wollen. *Rec.* się 1) *pas.* 2) czym, sich nennen a) am Schlusse der Briefe, verbleiben, verharren. b) tituliren. 3) na czym, komu, einem worauf sich verschreiben zur Caution. 4) z kim, mit jemandem einerley unterschreiben, mit ihm einstimmen, w czym, na co, worin, wozu. *Podst.* II. 186. 5) za kim, a) *vid.* 3. für einen sich verschreiben als Cavent. b) jemandem *a)* sein Votum geben, *b)* sich als seinen Anhänger erklären, verschreiben. *Subst.* Pisanie.

Pitaczka, *f.* *vid.* Pizdeczka, *obsc. fam.*

Pitagór, *g.* ora, *m.* Pitagoras, Pitagora, *g.* ry, *m.* Pythagoras.

Pitak, *m.* pitaszek, pitaczek, *g.* szka, czka, *m.* *vid.* Pietuch 2. *obsc.*

Pitny, *vid.* Pity 2. 3. selt. od. *obs.*

Pituch, pituszek statt pietuch, pietuszek, *abus.* u. *obsc.*

Pity, *adj.* 1) getrunken, selt. 2) trinkbar. 3) Trank-, zum Tranke dienlich. Daher: miód pity, der Meth.

Piwnica, *f.* ein Keller.

Piwniczka, *f.* ein kleiner Keller.

Piwniczyny, *adj.* Keller-; okno piwniczne, Kellerloch.

Piwniczny, *subst.* Kellermeister.

Piwnik, *m.* (*berberis,*) die Preißelbeere, Saurach, Nüßelbeere.

Piwny, *adj.* 1) Bier-, z. B. ocet, Essig. 2) bierig, bierhaft.

Piwo, *n.* das Bier; czarno, Braun-; białe, Weiß-; cienkie, dünnes; stołowe, Tisch-; butelkowe, Bouteillen-; Szlacheckie, Dorf-; dubeltowe, Doppel-; Marcowe, März-Bier.

Piwonia, *f.* Peonie, Gichtrose; piwonia wonna,

worina, (mentha graeca) Unserer Frauen Münze, römische Salbey. Piwonia Wrotycz, vid Wrotycz.

Piwosz, m ein Biersäufer; szynica, f. verächtl.; oszka (im Spaße).

Piwowar, m. ein Bierbrauer; iczyk, m. Piwowarka, f. eine Bierbrauerin. Piwowarski, adj. Piwowarstwo, n. das Bierbrauerhandwerk.

Pizda, picza, f. (dim. pizdeczka, piczka, pizia) die Fuße, (le con).

Piżmarya, f. vid. Kozlik ziele.

Piżmo, m. Biesam, Zibet.

Piżmowiec, g. wca, m. das Muscusthier, (moschus moschiferus).

Piżmowy, adj. Biesam-; zwierzę piżmowe, das Muscusthier.

Piżmuię, s. nd. 2. biesamen, mit Biesam parfümiren, anmachen; s. d. na. spiżmuię. Rec. się, sich. f. Piżmowanie.

Plac, m. ein Platz, eig. u. fig.; z. B. przed domem; należący do klasztoru iakiegoś, eig.; auch zostać, leżą na placu, wyzwać na plac, z placu ustąpić etc. Masz plac do wsławienia się, u. s. w.

Placa, f. die Bezahlung, der Lohn; placa Woyska Koronnego, der Sold der Kronarmee.

Placę, ciss, s. nd. 3. 1) zahlen, a) bezahlen, dlug, czynsz, myto; 10 Cz. Zll. złotem obrączkowym, w złocie obrączkowym; albo Talarami: Saskiemi etc. eig. u. fig. coś zbroił etc. s. d. zapłacić. b) bezahlen, abbüßen, uczynek, występek; s. d. zapłacić, theuer; przypłacić. c) bezahlen, lohnen, czym. Niech Ci Bóg płaci zdrowiem. Bóg zapłać! Gott bezahle es! 2) gelten, zahlen, im Preise, vid. Popłacam; z. B. zboże teraz. Daher auch: 4) verneinend fig.: nicht gelten, gültig seyn; taka wyrówka nieplaci, selt. u. fast obs.: bejahend; eben so statt kosztować, kosten; z. B. łokiec sukna. 4) verneinend: im Ansehn stehen, gelten; tacy Ludzie nie teraz nieplata, obs. od selt. u. vulg. 5) a placi, a godzi się oszukiwać? ist es erlaubt, zu betrügen? Rec. się, pas. bezahlt werden, eig. u. fig. vid. oben. f. Placenie, das Zahlen.

Plącę, vid. Płaczę.

Placek, g. cka, m 1) ein breiter Kuchen. Daher: plackiem upadam do nóg, ich falle die Breite hin zu Füße, Compl. Zab. VI. 11. u. (…) 2) placek aw gebę, dam Ci p(…) w gebę, eine Ohrfeige mit der (…) Hand.

Placenta, f. vid. Palmarka.

Plachcieć, m. g. płachcia, ein (…) Schlucker, obs.

Plachta, f. 1) ein großer Laken (…) der Leinwand; z. B. ein (…) Grasstück, ꝛc. 2) ein solcher (…) ein großes leinwandenes Tuch, (…) die gemeinen Weiber zur (…) tragen. 3) eine Plane, Decke (…) nen Wagen, eine Bude, ein(…) Daher wohl auch: płachta (…) płocienna etc. 4) Jäg. ein (…) ein Tuch, die Rebhühner zu (…)

Placklem, vid. Placek.

Placówka, f. ein Picket, die Bedeutu(…) na placówce, auf dem Picket, (…) dette stehen. Nar. III. 103.

Placz, m. das Weinen. Daher: (…) czem, mit Thränen.

Placzę, czesz, płakał, kać, s. n(…) 1) weinen. 2) czego, u. co (…) za kim, etwas, einen beweinen; (…) 3) czego u. za kim, wornach (…) vor Verlangen. s. d. versch. f. (…) kanie.

Placzę, vid. Platam.

Placzek, m. ein Weiner, Greiner.

Placzka, f. 1) eine Weinerin; (…) gedungenes Klageweib, (ehedem b(…) Begräbnissen).

Placzliwy, adj. 1) weinerlich. (…) weinungswürdig. 3) Klage-; (…) pieśń płaczliwa, Klagegedicht, (…) selten u. fast obs. adv. wo(…) f. wość.

Placzorodny, adj. thränenreich, sel(…)

Plaga, f. 1) aus dem lat. plaga. Himmelsgegend, obs. 2) ein (…) gewöhnl. plur. plagi, Hiebe; br(…) gi, Schläge bekommen; sto pl(…) gą, kańczugiem, u. s. w.; d(…) mu plagi. 3) plagi Boskie, plaga Boska, Strafgericht Gott(…)

Plaguię, s. nd. 2. z. B. plagu(…) powietrze, statt służy, obs.

Plakać, vid. Placzę.

Plaksa, Plaksza, m. et f. ein (…) der immer weint, heult, blökt (…) ächtl.

Plama, f. (obs plana). 1) ein (…) na sukni, na ciele od ró(…) twarzy z przyrodzenia. 2) ein

i twarzy, w kamieniu, w gro-
i bobie, auch ein Fleck.
nisz, s. nd. 3. 1) flecken; ma-
ta plami bardzo, der Zeug ꝛc.
cken, co, etwas. s. d. spla-
B. komu suknie czym. Rec.
vid. oben No. 1. 2) sich be-
u. pas. f. Plamienie.
adj. 1) fleckend, i. e. was
cket, kolor, seledynowy. 2)
aty. adv. sto. f. stość.
f. vid. Plama, dim. ein klei-
!.
v, adj. 1) plamisty, selten.
), sprenkelig. adv. to. f. tość.
planta, f. (plant, m. obs.)
, budynku, woyny, woien-
ch w głowie do czego.
n. et f. ein Planet. adj. owy.
vid. Plan. Podst. I. 106.
wać, s. nd. 2. planiren.
m. Plapla, m. et f. ein Plap-
geschwätziger Mensch.
s. nd. czę. 1. Plaple, esz,
, s. nd. czę. 2. plappern,
, bes. tändelnd und dumm.
348.
id. Pląsze.
1) die Fläche; ziemi, die
ilfläche der Erde; wału, der
); szpady, die Fläche des De-
) na płask leżeć, flach auf
len liegen; na płask położyć
, die Fläche hin etwas legen;
lehmen, z. B. koło; auch
u. w płask broń,' w płask!
n Arm! Commandowort.
nehrmals; plaszczę, szczesz,
; skal, skać, s. nd. 1. 2.
knal, (selt. kl) knąć, s. d.
1) klatschen, wodą, mit dem
atschen; plätschern w wodzie
2) bloß d. na co, na zie-
wode, in das Wasser hinein,
Erde hinklatschen, fallen. f.
, Plasknienie. cf. plaszę.
'nc. I. 104. adj. to, adv.;
vid. Płaskowaty.
. flach, a) platt, breit, nos.
, seicht, rzeka. adv. ko.
Liczba płaska, Quadratzahl.
adj. (płaskowęgiel) ein fla-
'el.
iictwo, n. Planimetrie.
. adj. plattfüßig, breitfüßig,

Płaskonos, m. (*platalea leucordia*) ptak, weißer Reiger.
Płaskonos, adj. | flachnäsig, breitnäsig,
Płaskonosy, adj. | breite Stumpfnase.
Płaskookrągły, adj. flachrund.
Płaskoprost, m. Horizontal-Linie, Wage-recht.
Płaskoprostownica, f. vid. Śrzodwaga.
Płaskoprostowny, adj. horizontal. adv. nie, no. f. ność. auch Płaskoprosty.
Płaskoschodzisty, adj. sanft abhängig, pagórek. adv. to. f. tość, sanfter Abhang.
Płaskowaga, vid. Szrodwaga.
Płaskowaty, adj. flach, flachförmig. adv. to. f. tość.
Płaskowęgiel, g. gla, m. vid. Płasko-kąt.
Plaskur, m. 1) große Gerste, die in 2 Reihen in der Aehre wächst. 2) ein dichten Gesteins oder Erzes im Bergw. 3) obs. ein Oblat.
Plasnę, vid. Plaskam. Kn. I. 61.
Plaster, plastr, m. g. tra. 1) ein Pfla-ster, eig. u. fig. na co; przyłożyć, zrobić. 2) im Oculiren der Bäume. 3) miodu, Honigkuchen, Honigwaben im Bienenstocke.
Plastruię, ować, s. nd. 2. oculiren, äu-geln die Bäume. f. Plastrowanie; das Oculiren, die Oculisation der Bäume.
Pląsy, vid. Pięsy.
Płaszam, s. nd. czę. 1. vid. Płoszę często. Nar. V. 299. 309.
Płaszcz, m. g. a, ein Mantel, eig. u. fig. Daher: ein Deckmantel, fig.
Płaszcza, f. każda ryba płaska, jeder platter Seefisch, als der Zungenfisch, die Scholle oder Butte.
Plaszczę, vid. Plaskam.
Płaszczę, s. nd. 4. platt, flach machen; s. d. spłaszczyć, z. B. kulę, eine Ku-gel, i. e. platt drücken, schlagen, ꝛc. eig.; fig. u. eig. bücken, grzbiet, sei-nen Buckel, przed kim, vor jeman-dem. Rec. się. 1) platt, flach werden. 2) sich niederdrücken, niederducken, um sich zu verstecken, kuropatwa. 3) platt, flach werden, um nicht anliegen zu wol-len, trzewik, suknia. 4) niedrig krie-chen, sich bücken, przed kim, vor je-mandem; płaszcz się przed Panem bo-gatym. Henr. VI. f. Płaszczenie.
Płaszczę, ściss, s. nd ied. u. czę. 3. płaścieyszym robię, platt machen, co, etwas; s. d. ied. spłaścić. selt.

Płaszczka, *f.* 1) Platteis, Scholle; eine Art trockener Fische. *Troc.* Płaszczka ryba morska, der Seehase, die Tornbutte, *ib.* Wiązanka płaszczek suszonych, ein Bündlein gedörrter Platteise. 2) (*zool.*) der Spiegelfisch. *Kl.* (*Rhombus*) *Cnap.*

Płaszczek, *g.* czka, *m.* *vid.* Płaszczka, *Kl.*; statt Płaszczyk, *vid.* unten, (vielleicht beydes falsch).

Płaszczyk, *m* *g.* a. 1) ein Mäntelchen. 2) Mäntelchen, Schein, Anstrich.

Płaszczyna, *f.* 1) ein elender, kleiner Mantel. 2) statt płaszczyzna, falsch.

Płaszczysty, *adj.* flach; a) flach, eben, kray, kraina; b) flachförmig. *adv.* to. *f.* tość.

Płaszczyzna, *f.* 1) eine große Fläche, flaches Land. 2) etwas Flaches, und zwar meistentheils Elendes. 3) eine Untiefe.

Pląsze, szesz u. sam, sał, sać; auch pląszę u. pląsam, *s. nd.* czę. 1. 2. Pląsnę, ąnę, pląsł, pląsnąć, pleśnąć, *s. d. ied.* 2. 1) eig. mit den Händen oder Füßen gaukeln, allerley Bewegungen machen; a) *obs.* bey einem alten Tanze, der noch in Rußland üblich ist; b) vor Freuden; b) aus Narrenspossen. Daher: a) jauchzen, frohlocken; bloß czę. in der Bibel: tanzen. 2) klatschen, klitschen im Wasser. Daher: 4) meist bloß *i d.* w wodę, na ziemię, in das Wasser, auf die Erde hinfallen, hinklatschen. *Subst.* Pląsanie, Pląsanie, Pląśnienie, Pleśnienie.

Płaszkosz, *m.* (*tetrodon mola,*) der Klumpfisch. *Zool.*

Płat, *m* A) eig. von płatam. 1) jedes abgeschnittene große, breite Stück wovon; z. B. duży płat płótna sukna, auch mięsa, ryby. 2) besonders ein Lappen, Fleck zu verschiedenem Gebrauche, a) Leinwand, na ścierki, zum Wischen, *s. e.* ein Haderlappen. b) sukna, Tuchlappen. c) woyloku, Filzfleck, na konia, zur Pferdedecke. B) von płacę, Zins, Interessen, selt.; außer: płat od płatu, Interessen von Interessen.

Płata, *f.* *vid.* Płaca.

Płata, *f.* statt płat, selt; *Tac.* IV, 19.

Płatam, *s. nd.* czę. 1. A) 1) co, etwas in lange Streifen, in Stücken hauen, zerschneiden, zerlegen; *s. d.* splatać, bes. ryby, die Fische reißen, zerlegen, um sie zu kochen. 2) gierig zusammen hauen, auffressen; *s. d.* mit ...em. B) kogo, 1) czym, ... mit zusammen hauen, zerlegen, ... szablą; (wovon: *s. d. ied.* 2. ... einem womit einen Hieb versetzen; ... plecy, über den Rücken; w twarz, ... das Gesicht). 2) einen zerfetzen, ... en; *s. d.* spłatać u. popłatać (... *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Płat... (Płatnienie selt., bloß No. 1. B) ... roz u. opłatam.

Plątam, mehrmals; plączę, ... czesz; tał, tać, *s. nd.* 1. 2. 1) ... węzeł, einen Knoten schlingen; u... uplątam, splątam. 2) koronki, ... zen klöppeln, stecken; *s. d.* ... 3) flechten, statt pleść, selt.; ... szyk; aber wohl noch: włosy, ... selt., weil es auch heißt: 4) ... ten, zusammen flechten, verwickeln, ... wirren; iedwab, nici, Seide, ... włosy, Haare; *s. d.* splątać, ... tać. (Daher auch: verflechten ... Seide, co czym). 5) wirren ... den, zusammen wirren im Reden, ... nes Zeug reden; pląta sam ... co. *Rec.* się, 1) *vid.* 1. ... 2) sich verwirren, verwickeln, ... Zwirn, iedwab, nici. 3) ... wirren, sich verwirren, sich ... chen im Reden, w mowie. 4) ... wo andern Leuten im Wege ... peln; nieplątay się koło ... Dziecię. *f.* Plątanie.

Platan, statt Jawor prawdziwy ... owy, *vid. ib.*

Plątanina, *f.* die Verflechtung, ... schung, Verwirrung, Untereinander... schung. *Tac.* I. 231. mowy.

Płateczek, *g.* czka, *m.* *dim.* ...

Płatek, *g.* tka, *m.* *dim.* von płat ... jedes flach geschnittene Stückchen ... tna, sukna, auch ryby, mięsa ... her: a) ein Läppchen, z. B. ... zum Auflegen auf Wunden, ... Läppchen, Lappen, Tüchelchen, ... einzuwickeln. Daher *Provinc.*: iak gdyby go z płatka wywinął, ... wie aus einem Läppchen gewickelt; idzie iak z płatka, ... wie nach dem Schnürchen. *Sieb.* zu vielen andern Dingen; z. B. ... woyloku do podkładania, ... der Lappen Filz zum Unterlegen ... b) ein kleines, flaches Stückchen ... tek ryby.

Płatka, *f.* 1) die Zahlung in ... zum Spiele. 2) die Zahlung, ... auf seinen Antheil hat, selt.; ...

) ein Bet im Spiele; płatkę stawić, ciągnąć.

adj. 1) Läppchen-. 2) Blatt-Blatt-; cyna płatkowa, Spie-um, Spanoiol.

m. ein Platner. rka, f. rczyk, wo, n. rski, adj.

dj. 1) zahlbar; wexel na ter-Jana. 2) besoldet; woysko Ja za to iestem płatny, że-użył. 3) gern zahlend, aufrich-Zahlen, selt. 4) statt popłaca-jut zahlend, lohnend, einträglich. ig, zahlbar, obs.; eben so auch: erkenntlich, belohnungswerth u. nd, obs., weil es 7) bedeutet: n; płatna cnota, gedungene, oder Tugend für Geld, Sold, no. f. tność.

. płatewka, f. ein Plattstück in ible.

.. g. szka, m. vid. Płateczek.

f. eine Flöße, Holz-Flöße. Pła-balkach poprzek leżące, kro-sobie trzymaiące, Stuhl- oder wellen, welche auf dem Haupt-liegen, und die Dachsparren tra-

. 1) pławienie, selt.; durch das idź, puścić się w pław, sich s Schwimmen begeben, durch-men, schwimmen, etc.; auch: bespieczeństwo w pław się pu-ich blindlings in Gefahr stürzen, a u. u, (gew. u.) ein schwimmen-Wasserthier, eig. nur Conchylie ndere Schalthiere. Daher auch: Schalen derselben und anderer menden schalartigen Meergewächs-) eine Radeschaufel, ein Flügel m Mühlrade; koło z pława-

. m. aczka, f. ten, ta co pławi, lywacz, falsch u. obs.

s. nd. 5. 1) schwemmen; a) n, złoto, srebro; b) in die mme reiten, konie; c) zu Pfer-a koniu przez rzékę, auch s n. a) flößen, eig. 3) poet. iffen. Rec. się, pas. u. sich. versch. Bed. f. Pławienie.

f. 1) pławienie, selt. 2) vid. czka 2. 3) ein Schwimmhölz-eine Feder, ein Pfropfen an der , am Netze. Zab. VII, 328.

adj. 1) schwemmbar. 2) mbar um Schwimmen. 3) schiffbar.

4) statt pławiony, selt. adv. nie, no. f. ność.

Playca, m. der Zahler. J. Koch. 88.

Płaytace, pl. eine Art gedörrter Fische, Plattfische, Platteisker.

Płaz, m. 1) ein kriechendes Thier. 2) płask, selt.; außer: płazem statt pła-skiem. 3) vid. Płaza. 4) fig. płazem mowy uchodziły, die Reden gingen so ungerechen, unbeobachtet etc. vorüber. Tac. I. 87. cf. ib. 236. 288.

Płaza, f. 1) die Fläche des Degens, Sä-bels, etc.; szpady, szabli etc. 2) statt płask, obs.

Płazam, vid. Płazuię, act.

Płazam się po ziemi, kriechen auf der Erde wie ein Ungeziefer. (sehr selt. oh-ne się; act. płazam, wälzen).

Płazomierz, m. Planimetrum.

Płazuię, s. nd. 2. kogo płazem oder płazą szpady, szabli bić, mit der Flä-che des Degens, Säbels, etc. (auch rę-ki, mit der flachen Hand, abus.) fuch-teln; s. d. prze u. spłazować. f. Pła-zowanie.

Pleban, m. der Pfarrer.

Plebania, f. 1) die Pfarre, Pfarr-Pfrün-de. 2) das Pfarrhaus.

Plebański, adj. Pfarr-, den Pfarrer und die Pfarre betreffend.

Plebeiusz, m. nieszlachcic, ein gemei-ner, unadelicher Mann.

Plec, obs. ein Schulterblatt. Daher: plecy, pl. t. die Schultern, der Rü-cken, wziąć co, kogo na plecy; no-sić na plecach. Provinc. nie na twoie plecy, (scil. ciężar). (Nie po plecach padło statt nieudało się, obs.).

Pleć statt plecianka, plecionka (bloß poet.) Karp. I. 51.

Płeć, g. płci, f. 1) eig. die Haut und und Gesichtsfarbe; biała, czarna na twarzy. 2) piękna oder biała płeć, das schöne Geschlecht, i. e. die Frauen-zimmer; auch słabsza. Daher über-haupt: 3) das Geschlecht, męska, żeń-ska, von Menschen u. Thieren; (auch in der Grammatik, doch gewöhnl. ro-dzay). Płeć zacnieysza, das männl.; słabsza, podleysza, das weibl. Geschlecht in der Naturhistorie, selt. 3) obs. a) statt kolor überhaupt. b) statt płotka eig. płeć, vid. Płetka.

Plecę statt Plotę u. Pleczę, fals.

Plecianka, f. 1) vid. Plecionka; sonst 2) Flechtwerk.

Plecionka, *f.* geflochtene Sachen, Korbarbeit; auch andere geflochtene Arbeit, z. B. eine Peitsche, u. dgl. Plecionka u stawów, *rd.* Plotka.

Pleciuch, *m.* 1) ein Flechter. 2) ein Schwätzer, Wäscher, Tallhaus.

Plecy, *pl. vid.* Plec, *m.*

Pleczę się, z kim, *s. nd.* 4. (*obs.* plecę, cisz się, 3.) *s. d.* *ied.* spleczyć się, sich mit dem Rücken mit jemandem zusammen stellen, dla obrony. *f.* selt.

Pleczysty, *adj.* breitschulterig, starkschulterig, ein.; breitschulterig, stark, fig. *Hist. n. d. k. p.*

Plemię, *n.* enia, *g.* 1) ein Stamm, Geschlecht, Jagiellońskie, *i. e.* Blut, Familie. 2) der Stamm, das Geschlecht, die Gattung.

Plemię się, *s. nd.* 3. sich fortpflanzen. *f.* Plemienie się.

Plemienię się statt plemię się, seltener.

Plenie, statt plennie, *obs. vid.* Plenny.

Plenię, nisz, *s. nd.* 3. 1) von plon, gefangen nehmen, *obs.*; außer: serce czyie sobie, wessen Herz einnehmen; *s. d.* u, splenić. 2) von plenny, vollkörnig machen, fruchtbar machen das Getreide. Daher: *Rec.* się. 1) fruchtbar, vollkörnig werden. 2) sich vermehren, von Pflanzen; (selt. von Thieren). *f.* Plenienie.

Plenię, nisz, *s. nd.* 3. chwast, Unkraut, dünne machen, selt.; besser: wypleniam.

Plenieię, niał, nieć, statt plenię się selt.

Plenipotencya, *f.* die Vollmacht.

Plenipotencyaryusz, *m.* Bevollmächtigter.

Plenipotencyuię, besser: plenipotencyonuię, *s. nd.* 2. bevollmächtigen; *s. d.* uplenipotencyonować.

Plenipotent, *m.* ein Bevollmächtigter; tka, *f.* tentski, *adj.*

Plenny, *adj.* 1) vollkörnig, fruchtbar. 2) körnertragend, fruchtbar; im Stande, sich leicht auszubreiten, (von Pflanzen). *adv.* nno (u. nnie selten). *f.* Plenność.

Plesacz, *m.* einer, der mit den Händen ficht; ein Gaukler, Possenreißer.

Plęsam, *vid.* Pląsam.

Plesek, *g.* ska. *m.* na piersi, ein Brustblech in der Rüstung; plesek w tył, ein Rückenblech; plesek za ng... Beinschienen.

Pleśń, *f.* der Schimmel überhaupt; (*m.* selten). Daher: *mucor* ... stęplowa; *mucedo*, pospolita; ... *cor glaucus*, siwa; *crustaceus*, ... dnista; *cespitosus*, darniowa; ... *pticus*, gnoiowa. *Kl.*

Pleśnieię, niał, nieć, *s. nd.* 2. ... melig werden. *f.* Pleśnienie.

Pleśniwy, *adj.* schimmelig; ... koń, ein Braunschimmel.

Plesy, *pl. t. m.* 1) Gaukeleyen, ... wegungen mit Händen und Füßen ... ber: 2) der russische National... Lieder, Gedichte bey derglei... zen.

Plesz. *f.* y, *g.* 1) eine kahle ... dem Kopfe; a) von Natur, ... eine Mönchsplatte, verächtl... korona. 2) papawa, *cambuhril*... fenplatte oder Mönchskopf. 3) ... sina u' koni selt.

Pleszczę, esz, kał, kać, *s. nd.* ... *vid.* Pląskam, Plaszczę (*Kl.* ... selt.). 2) w rece, rekami, ... Hände flach klopfen, klatschen ... rze, das Meer oder sonst etwas ... scherad schlagen, act. Daher: ... szczę, cisz, cić, *s. nd.* cze. 3. ... się. *Rec.* po morzu, auf dem ... po kraiu, im Lande sich herumtreiben ... außer etwa: po morzu, *vid.* ... *f.* wie gewöhnl.

Pleszek, *m.* szka, *g. vid.* Plesek.

Pleszne ziele u. Pleśnik, *m.* (... Pillenkraut; pleśnik mniejszy, (... *nyza*) Dürrwurz, Donnerwurz. *Kr.*

Plét, *m. vid.* Plyt.

Pletnia, *f.* eine Karbatsche ... *Cyg.*

Pletnica, plétnica, plytnica, *f.* ein ... mengeschlagene Fähre, ein Floß.

Pletliwy, *adj. vid.* Plotliwy.

Pletwa, *f.* (*pinna*.) eine Flosse, ... der des Fisches; grzbietowa, (*dorsalis*) Rückenfl.; przyskrzelowa, (*pectoralis*) Brustfl.; brzuchowa, (*ventralis*) Bauchfl.; wychodkowa, (*anali*...) Steißfl.; ogonowa, (*caudalis*) Schwanzflosse. *cf.* plytwa, (*obs.* pletwa).

Pletwisty, *adj.* mit Floßfedern ... Daher: gardło-pletwiste ryby, die ... *gulares*; piersio-pletwiste, die ... *racici*; brzu-ino-pletwiste, *abdominales*, und Beznożne, die *apod*...

Pie

die Spreu, abgefallene
)t. (*gluma*.) a) Blumen-
) Balg bey den Gänsen.
vonna, (*calamus aro-*
ticus) wohlriechender Cal-

lewiarka, *f.* ein Jäter,

1) das Jäten, Ausjäten.
jetzte Unkraut.
plewi, plewić, *s. nd.* 3.

3 1) jäten, ausjäten,
Spreu ausmachen aus dem
ewić, *s. d.* przeplewić,
ewienie.
voller Spreu. *adv.* to.

lim. von plewa. 2) Spreu-
r.
att plewiarka, *vid.* Ple-

Spreukammer.
vid. Plewnia. *X. Jabl.* I.

att plewisty, selt.
Packet Papier, (vom lat.

Haschemännchenspiel, *obs.*
sch plisia, *f.* Plüsch, ein

Pliś, plisia. *adj.* owy.
Bachstelze, (*motacilla*);
ier graue, biała (*alba*);
ołta (*flava*).
Płocica.
s. nd. 3. zäunen, czym,
d. zapłocić, zu- oder ver-
smorodnym płotem; zer-
f. Płocenie.
ina, tkacza, *f.* Weberkamm,

dj. 1) leicht zu scheuchen.
btsinne geneigt. *adv.* wie,
ść. *Karp.* I. 115.
adj. 1) leichtfiederig. 2) fig.
(bloß poet.).
m. g. płochowca; hobko-
rzewinka, (*rhododendron*)
en, ein Strauch. *Str.*; jetzt
Oleander genannt.
1) scheu, wild, eig. zwierz.
st, leichtsinnig, młodzieniec.
ten, vermessen. *adv.* cho.

Płocica, płociczka, płotka, *f.* die Nasenkarpfe, der Plötz, Weißfisch, Albel, Schneiderfisch, (*cyprinus nasus*).

Płociennica, *f.* Leinwandhaus, *n.*

Płociennik, *m.* 1) statt tkacz selt. 2) Leinwandhändler. niczka, *f.* niczy, nicki, nictwo.

Płócienny, *adj.* Leinwand-, von Leinwand, Linnen.

Płócze, czesz, kał, kać, *s. nd.* 2. spülen, ausspülen; *s. d.* wypłukać Człowiek szklankę gardło, rzeka dół; praczka chusty; czym, w czym. 2) Bergw. waschen, złoto, srebrny kruszec, auch złoto z rzeki. 3) fig. sobie gardło winem, sich die Kehle spülen, *i. e.* saufen. *Rec.* płókać się. 1) *pas.* 2) sich abwaschen, abspülen im Wasser, w wodzie, w wannie etc. 3) von Wasservögeln: sich baden. *f.* Płokanie.

Płóczek, *f.* czka, *m.* der Erzwäscher, *i. e.* der das Erz wäscht. *f.* czka.

Płóczka, *f.* 1) *f.* von płóczek. 2) a) der Waschheerd, Waschtrog; b) das Waschhaus, die Wäsche, wo die Erze gewaschen werden. *Ost.*

Płócznica, *f.* die Waschkratze, Bergw.

Płód, *g.* odu, *m.* 1) die Leibesfrucht bey Menschen u. Thieren; żywy, martwy, w żywocie, z żywota wydany. 2) *abus.* statt owoc, bes. im. *pl.* płody, die Früchte. Daher fig.: die Frucht, die Folge, das Werk; to będzie płodem pracy twoiey, to są płody cnoty.

Płodny, *adj.* 1) fruchtbar, (von Menschen u. Thieren); Matka płodna sześciorga Dzieci. 2) fruchtbar, zum Zeugen geschickt; płodny Oyciec. 3) *abus.* fruchtbar, (vom Pflanzen- und Steinreiche). Daher fig.: płodna ziemia, płodne drzewo; płodna wielkich uczynków cnota. *adv.* selt. *f.* ność.

Płodobóyca, *m.* bóyczyni, *f.* ein Kindermörder, eine Kindermörderin, *i. e.* im Mutterleibe oder bald nach der Geburt, oder überhaupt seines eigenen Kindes.

Płodobóystwo, *n.* der Kindermord, *NB.* nicht syn. Dzieciobóystwo, *vid. ib.*

Płodorodny, *adj.* co rodzi płód. Daher: Zeugungs-; członki, Glieder.

Płodze, *s. nd.* 3. zeugen, eig. u. fig. Dziecię, grzech; *s. d.* spłodzić. *Rec.* się, sich fortpflanzen, eig. u. fig. *f.* Płodzenie.

Płodzień, g. dnia, m. swoyski, ziele, (eryngium) Männertreu, Wellen-Distel.

Płodzieniec, m. g. płodzieńca, | (cra-
Płodzisamiec, m. g. płodzisamca, | tataeogonum) Brennkraut.

Płodziszek, g. szku. (seltener ka) m. 1) obs. ein gewisser Edelstein, der fruchtbar machen soll. 2) ziele, łuczek, Asch-Lauch, Trotz; (allium ampeloprasum,) breitblätteriger Lauch, Kl.

Płokanie, n. das Spülen.

Płokarz, m. rka. f. vid. Płóczek; płokarz w papierni, ein Stampfer, Spühler in der Papiermühle.

Płomień, g. nia, m. die Flamme, eig. u. fig.

Płomieniasty, adj. podobny do płomienistego.

Płomienię, s. nd. 3. entflammen, obs. Rec. się, 1) flammen, niebo, góra Etna, i. e. in Flammen leuchten. 2) sich färben, roth werden; s. d. s u. zapłomienić się. Panna ze wstydu.

Płomienisty, adj. 1) flammig, ogień kolor. 2) flammend, brennend, eig. u. fig.; ogień zapał miłości, miłość. a) geflammt, flammirt, i. e. gestreift. adv. to. f. tość.

Płomisty, statt płomienisty, vulg. und falsch.

Płomyk, m. 1) dim. von płomień. 2) kamień drogi. 3) (phlox herba coronaria).

Płon, m. 1) eig. die Beute überhaupt; w płonie wzięto trzy działa, obs. 2) Ausbeute vom eingeernteten Getreide, von Bergwerke, vom Viehe; do płonu i młocki sporsze snopy po sierpie, jak po koszeniu. 3) das Blühen und Früchtetragen der Pflanzen.

Płoń, f. i; płonia, f. eine Blende; ein befrornes Eisloch, das man nicht sieht; die Eiswuhne.

Plondrownik, m. der Plünderer.

Plondruię, s. nd. 2. plündern. f. Plondrowanie.

Płonę, niesz, nał, nąć, s. nd. 2.; s. d. spłonąć, in Flammen brennen; lichterloh brennen, verbrennen. f. Płonienie.

Płonię, s. nd. 3. (płonieię. niał, nieć, s. nd. 2. selt.) 1) austrocknen, dürre machen einen Acker. 2) austrocknen, dörren; klein-, taubkörnig machen; Getreide, etc.; s. d. s u. wypłonić. f. Płonienie.

Płonieię, niał, nieć, s. nd. 2. 1) ma-ger, unfruchtbar werden, (rola). 2) kleinkörnig werden, körnig werden. f. Płonienie.

Płonka. f. 1) ein Pfropfreis, ... bekleidet ist. 2) der Pfropf... Staude. 3) bezlistna, ... Podziemek.

Płonnik, m. 1) die ... 2) wodny. rolny. (polygonum) Weggras, Blutgras.

Płonny, adj. 1) unfruchtbar, ... fetin. 2) kleinkörnig, taub... fig. leer, ungegründet, z. B. ... 4) voll von nichtigen Projekten, verläßig, Człowiek. Nar. III. ... nnie, nno. f. Płonność.

Płonuię, owąć, s. nd. 2. ... gen; Aehren haben, bekommen ... nowanie.

Płoskoń, płoskuń, g. ni, f. ... ka, płoskunka, f. Hanfstengel ... ten weiblichen Geschlechts, ... Fimmel, Femel, Hanfs, ... (welchen die Naturhistoriker ... lichen Geschlechts nennen).

Płoskonny, adj. zu den ... lichen Hanfstengeln gehörig, ... skoń.

Płoskonny, adj. 1) zum ... ter gehörig. 2) statt płoskon...

Płoskony, pluskuny, pl. t. ... ter.

Płoskuń, | vid. Płoskoń, ...
Płoskunka, | -ka.

Płoskurnica, f. Dünkel, Spelt.

Płoszę, s. nd. 4. (selt. s. ... szam 1.) scheuchen; a) ... b) aufscheuchen; c) wegscheuchen ... fig. konia, zaiąca, Człowiek ... przyiaciela; s. d. spłoszyć. Rec. płoszyć, spłoszyć się, ... machen, scheu werden; płoszy... płoszyć się, verscheucht werden. szenie.

Płot, g. a u. u, m. ein Zaun; ... stu, z lasek, z żerdzi, ... grüner, grüne Hecke) u. s. w. trzymać się czego iako płotu, etwas als an eine unfehlbare Stütze ... davon nicht abgehen wollen; płotu się trzyma; koło płot... dzi, er geht wie die Katze ... Brey; płotem stać, in einer Reihe stehen; iednego to pł... sie sind gleiche Brüder.

Płotę, pleciesz, plótł, eść, ple... 2. (Kop. II. 214. P.) 1) flech...

varkocz, etc.; s. d. u u.
2) statt plątam, wirren, ver-
ici, Zwirn; (iedwab selten).
im Reden, dummes Zeug
natzen; plecie sam niewie
się, pas. f. Plecenie, Ple-
lecie, selt. u. obs.).
ka, m. 1) ein kleiner Zaun.
a, a) eine Vorstecke, b) eine

1) eig. plecionka, obs. 2)
rchen, Fabel, Klatschereyen;
otki, pl. Kop. II. 175. P.
: Klatscher, Mährchenerzähler,
er, m. — rin, f. 4) u sta-
den Teichen: Zaun mit Pfäh-
r Schleuse.
in Plötz, ein Weissfisch, (cy-
sus).
rka, f. ein Fabelhans, Klat-
ski, adj. arstwo, n. Nar.
u. Tac. II. 396.
etliwy, adj. geschwätzig, plau-
latschig, zu Klatschereyen ge-
v. wie, wo. f. wość, Fredr.
71.
iał, nieć, s. nd. 2. 1) weiß
bs. 2) derb wie Leinwand
t. 3) erstarren wie ein Zaun,
l. splotnieię. f. wie immer.
Leinwand; Podgurskie, gal-
zląskie, Saskie, Szwabskie.
ton, m. Peloton.
lj. von płot.
: geflochtene Zöpfe, bes. der

nd. 3. fahl, gelblich, fahl-
achen, mróz drzewa; s. d.
popłowić. Rec. się, pas.
nie.
iał, wieć, s. nd. 2. 1) fahl,
elb werden. Daher: 2) ver-
(von Farben); s. d. wy u.
f. wie immer.
vid. Sowia strzała. Str.
, adj. fahlgelb. adv. wie,
rość.
. blaßgelb, (meist nur koń
lv. wo. f. wość.
r Schlittbaum. Kl.
l. 1) pletwa, 2) płytwa.
t. die Lunge; (p'uco, sing.

, s. nd. 3. vid. Zapłucam.
t. kleine Lungen der Thiere;
cki.

Płucnik, m. ziele; porost ziemny, gra-
nicznik, gwiazdosz, miodunka biała,
miodowa. studziennik, (pulmonaria)
Lungenkraut.
Płucny, adj. von płuca.
Pludry, pl. t. f. die Pluderhosen.
Plug, m. statt plugastwo.
Pług, m. a, g. der Pflug; konie od
pługa, Ackerpferde; konie, woły idą
w pługu, z pługiem.
Plugastwo, n. ekelhafter Unrath; a) Un-
flath; z. B. od bydła zarżniętego; od-
chodzi stolcem paskudne plugastwo
od niego. b) Ungeziefer; wiele ma
plugastwa na głowie. c) uczynek
plugawy. d) Ludzie plugawi. e) ekel-
hafter Schmutzfleck.
Plugawca, m. vid. Plugawiec.
Plugawię, s. nd. 3. 1) unfläthig ma-
chen, besudeln etwas, eig. 2) besudeln,
beflecken, fig.; s. d. splugawić; cu-
dze łoże, sumnienie. f. Plugawienie.
Plugawiec, g. wca, m. plugawica, f.
1) ein ekelhaft unfläthiger Mensch. 2)
ein Zotenreißer; ein Mensch mit sonder-
baren, ekelhaften Begierden.
Plugawieię, wiał, wieć, auch się, s. nd.
3. plugawię się, garstig, unfläthig wer-
den, z. B. rzecz pogoda.
Plugawomowca, m. ein Zotenreißer.
Plugawomowny, adj. zotenreißerisch; ekel-
haft, unzüchtig sprechend. adv. nie,
no. f. ność, die Zotenreißerey.
Plugawstwo; vid. Plugastwo.
Plugawy, adj. a) unfläthig, garstig; b)
ekelhaft, unrein; c) ekelhaft, unzüch-
tig. adv. wie, wo. f. Plugawość,
1) die Unfläthigkeit; 2) ekelhafte Un-
reinlichkeit, Unzucht; 3) selten: der
Unflath.
Plugowy, adj. Pflug-, zum Pfluge ge-
hörig, kròy plugowy; plugowe nogi,
Pflug-Sterze, Handhabe des Pfluges;
dyszel, grządziel, Pflug-Deichsel.
Pluha, m. et f., gew. plucha, ein un-
reinlicher Mensch.
Pluhawy, vid. Plugawy; eben so: plu-
howaty, pluhastwo, vid. Plugastwo.
Pluię, iesz, ul, uć, s. nd. rze. 2.
Plunę, s. d. ied. 2. spucken, ausspuk-
ken, speien, ausspeien; s. d. wypluć,
z. B. ślinę, aber pluć krwią, Blut
speien; pluć komu w twarz, in das
Gesicht einem spucken, speien; na ko-
go, na co, etwas anspeien, t. e. dar-
auf speien, spucken, 2) unverschens,
b)

b) aus Verachtung. *f.* Plucie, gew. Plwanie, Plunienie. (*cf.* plwam, *s. nd.* czę. 1. welches im erhabenen Style gewöhnlich ist).

Plun, *g.* nia u. na, *m.* auch vielleicht: Plunie oder Pluny. Plön im Holsteinischen, offenbar vom *verbo* pluię; die Pogoda hatte dort ihren Tempel. *vid. Helmold.*

Plusk! *m. interj.* klitsch! klatsch!

Plusk, *m. subst.* 1) der Fischschwanz. 2) der Klatsch, Schall beym Wasser, das weggegossen wird.

Pluska statt Pluskwa, *obs.*

Pluskam, pluszczę, szczesz, skał, skać, *s. nd.* czę. 1. 2. plusknę, plusnę, *s. d. ied.* 2. 1) plätschern im Wasser, ryba w wodzie; auch: *Rec.* się; ptak pluska się w wodzie, der Vogel plätschert, badet sich im Wasser. 2) woda, mit dem Wasser schlackern, schlickern, *i. e.* plätschern, daß es klatscht, indem man es vergießt oder unnütz verbraucht. Deszcz pluska, der Regen schlackert, klatscht, plätschert. Daher *Imp.;* pluska się, es schlackert. 3) na co, na kogo, worauf, auf wen schlackern, schlickern, *i. e.* durch eine Bewegung des Wassers darauf spritzen, es bespritzen; na suknie, das Kleid, błotem, mit Koth. Daher: *cf.* za, po u. spluskam co, *s. d.* *f.* Pluskanie, Pluszczenie, Plusknienie.

Pluskiewka, *f.* 1) *dim.* von pluskwa, (fast niemals gebräuchl.). 2) *vid.* Pliszka selt. *Skot.*

Pluskiewnik, *m.* (*careopsis,*) Wanzengesicht, (eine Pflanze).

Pluskota, *f.* (*obs.* pluski, *pl. t.*) schlackriges, stürmisches Wetter.

Pluskotny, *adj.* bloß vom Wetter: schlackrig, zum Schlackern geneigt, *i. e.* naß; czas, pogoda.

Pluskowiec, *g.* wca, *m.* (*nepa.*) der Wasserscorpion.

Pluskwa, *f.* (*cimex*). 1) eine Wanze; *g. pl.* pluskw, pluskiew, u. *abusive* pluskwów. 2) (*corispermum.*) Wanzensonne, eine Pflanze. 3) schlesis. Provinz. statt pliszka.

Pluszcz, *m.* der Fischschwanz.

Pluszczę, *s. nd.* 4. plusnę, *s. d. ied.* 2.; auch *Rec.* się, mit Rauschen in einem fort heraus sprudeln, czę.; plötzlich mit einem Rucke, *ied.;* z. B. krew. Daher: *act.* plätschern. *Rec.* się, 1)

rinnen, fließen rauschend, ... 2) plätschern. *f.* wie ...

Pluta, *f.* regnichtes Wetter. *Ner.*

Plutliwy, *adj.* regnicht, czas. ...

Pluwacz, *vid.* Plwacz.

Pluwam, *s. nd.* czę. 1. ...

Pluwiał, *m.* der Regenmantel ... lichen, die Kappe.

Płuz, *g.* a, *m.* das Brett ... woran die Pflugschaaren ...

Płużę, *s. nd.* 4. 1) ... kommen, ryby, pszczoły, ... herrschen, die Oberhand ... niecnota, swawola. 3) ... nem dienen; morze nie... wietrze koniom etc.; *s. d.* ... *f.* Płużenie.

Płużny, *adj.* plugowy, Pflug...

Płużyca, *f.* eine Art von ...

Plwacz, *m.* eig. einer, der ... Daher: Władysław Plwacz, ... laus der Spritzler, *i. e.* ... sprițelte.

Plwaczek, *g.* czka, *m.* 1) ... plwacz. 2) (*pryes.*) eine ... Ottern, rodzay żmiy.

Plwalnik, *m.* das Spuckkästchen.

Plwam, *s. nd.* 1. *vid.* Pluię. *f.* ... nie.

Plwociny, *pl.* Spucke, Speichel, ... man ausspeit.

Płyn, *m.* eine Flüssigkeit.

Płynę, *s. nd. ied.* 2. 1) fließen, ... bestimmt wohin), rzeka, woda; wosk roztopiony, żelazo. ... oczy, die Augen fließen, *i. e.* ... thränen. 2) schwimmen, ryba. 3) segeln, okręt; *s. d.* popłynę. ... a) fließen, wiersz; b) ... wszystko mu podług myśli ... c) woraus fließen, folgen; ... że; d) verfließen, *vid.* ... *f.* Płynienie, 1) *vid.* oben; 2) ... der Blutfluß; oczu, das Aug... fen. *cf.* pływam.

Płynny, *adj.* 1) flüssig; z. B. ... palna płynna. 2) fig. fließend. II. 138. wymowa. *adv.* nie, *f.* ność.

Płyt, *m.* ein Floßstamm, Floßbaum ... ty, *vid.* tratwa.

Płyta, *f.* 1) statt płyt u. płytwa, 2) w piecu Ludwisarskiem, im ... Gießerofen: der Raum, wo ... schmilzt.

dj. flachartig, flachförmig.
..tku, tka, m. a) ein einzel- im, Floßstamm; b) ein flas lz. 2) adj. statt płytki, adj. . płytki tratwa, obs.
flach; 1) nicht breit, nicht icht tief gebohrt, gearbeitet, :olno płytkie, deszczka etc. 3. adv. ko. f. kość.
f. Schwimmbank im Berg- rauf man herum schwimmt

1) u ryby eine Floßfeder. eine Krebsschere, obs.
1) ein Schwimmer. f. cska. 1. czy, obs.). 2) (urticu- fferschlauch. 3) (dyticus,) äfer.
1) die Schwemme, in die Pferde reitet. 2) eine lase, ein Schwimmgürtel, t schwimmen lernt. 3) vid.

r. a, eine Schiffmühle.
nd. czę. 1. płynę, s. nd. 1. oben. 1) hin und her po wodzie, auf dem Was- stimmt wohin). Daher: , nicht untergehen. 2) fig. mmen, a) in Thränen; oko b) w rozkoszach, in Freu- ul. opływam. 4) fig. statt , u obs. statt igać, vid. f. Pływanie.
pnał oder piał, pnać, piąć, 1) eig. spannen, schnallen; yk, sukno na ramach etc. niary swoie wysoko, seine och treiben. Rec. się, 1) die Höhe richten, streben. łowiek pnie się na palcach, auf den Zehen in die Höhe; ica po żerdzi, wąż szyią u. 2) hoch streben; do góry, Daher: wornach streben, rängen; pnie się do Urzę- go, do Panny N.. 3) ro- się po ziemi, der Wurm der Erde, indem er, scil. spannt. Człowiek pnie się na drzewo, der Mensch einen Baum; auch fig.: o ziemi, piąć się przed jemandem kriechen, auf der n. Subst. selt.; außer: Rec. :, (Pnięcie się).
niaczka, m. 1) dim. von 3. u. fig. 2) der kleine

Stamm einer Staude, der kurz u. dick in die Höhe wächst.
Pniak, m. 1) eig. obs. von pień, fast syn. mit pień. Daher: der in die Höhe wachsende dicke Stamm. 2) ein abge- hauener dicker Stamm, eig. 3) alles, was einem Stamme ähnlich ist. Da- her auch abus.: ein untersetzter Mensch.
Pniakowaty, adj. stämmig, untersetzt, eig. u. fig. adv. to. f. tość.
Pniakowy, pniakowaty, pniaczysty, adj. von pniak.
Pniowszczyzna, f. das Stammgeld, An- weisegeld für den erkauften Stamm im Walde.
Pniowy, adj. von pień.
Po, praep. 1) nach. A) mit dem Dat. 1) bey adjectivis, die sich nicht auf ski endigen, auf die Frage: po iakie- mu? auf welche Art und Weise? po moiemu, nach meiner Art und Weise, (scil. per el. zwyczaiu, statt zwy- czaiowi, welches fast niemals supplirt wird); po twoiemu, nach deiner Art und Weise, 2c. Daher: po woyskowe- mu, (contr. po woyskowu) auf mili- tairisch, auf militairischen Fuß, nach militairischem Gebrauche, u. so in al- len adjectivis auf wy. Daher: 2) bey- den adjectivis auf ski adverbialiter, contrahirt auf sku: z. B. po Francu- sku, po Niemiecku, po Polsku, fran- zösisch, deutsch, polnisch, i. e. a) nach französischer, deutscher, polnischer Sitte; b) in französischer, deutscher, poln. Spra- che, (ausgenommen po łacinie, latei- nisch). 3) vid. unten poln. Redens- arten. B) mit dem Accus.: nach. 1) auf die Frage: wohin? wornach hin? z. B. posyłam, idę po piwo, pienią- dze, etc., ich schicke, gehe nach Bier, Geld, 2c. Daher: 2) bis an; aż po kolana, bis an die Kniee. 3) vid. unten poln. Red. C) mit dem Loc.: nach; (scil. von der Ordnung, Zeit, Folge, dem Erfolge, der Erwartung, 2c. auf die Fragen: worauf? wornach? nach wem?) z. B. iedno idzie po dru- gim, eines geht nach dem andern, i. e. eines geht nach dem andern in der Ord- nung, eig.; eines folgt aus dem an- dern, fig.; po tey woynie nastąpił pokoy, nach diesem Kriege erfolgte der Friede, eig. u. fig.; po Oycu, po Matce chodzi w żałobie, wziął suk- cessya, er geht nach seinem Vater, sei- ner Mutter in die Trauer, hat die Erb- schaft bekommen, 2c. Daher: a) rozu- miem, sądzę, spodziewam się po to-

tobie, po poczciwości twoiey, ich denke, verhoffe, erwarte es von dir, von deiner Ehrlichkeit, nach deiner Ehrlichkeit, żo, daß ꝛc.; b) iuż po wszystkim, es ist schon alles vorbey; iuż po orzechach, es ist schon mit den Nüssen vorbey, die Nüsse sind schon aufgegessen; iuż po stole, es ist schon nach Tische, nach dem Essen; iuż po obiedzie, etc. II) bey Zahlen, Zahlwörtern und Geldsorten: zu, à, (das franz. à). A) bey der Einheit, i. e. 1. (unus) mit dem Dat. 1) auf die Frage: poczemu? wie theuer? bloß bey dem adj. num. ieden, und bey allen adjective sich endigenden Geldsorten: z. B. po Złotemu, einen Floren; po Złotemu, po groszu iednemu. 2) auf die Frage: po iakiemu? auf welche Art? in welcher Ordnung? po iednemu, po iedney, ein Stück, eine Person ꝛc. auf Ein Mal, i. e. nicht zwey, drey ꝛc. 3) contr. Dat. auf u mit u. ohne Zusatz bey allen subst.: po iednemu talaru, groszu, kraycaru etc., u. po talaru, groszu, kraycaru, à 1 Thlr. Vgl. Xr. B) mit dem Acc. bey allen übrigen Zahlen über die Einheit, i. e. 1. z. B. po dwa, trzy grosze, talary; po pięć, sześć groszy, talarów, zu (à) 2, 3, 5, 6 gr., Thlr. kupuię, przedaię, rachuię, kładę. Daher: po dwa, trzy sztuki; pięć, sześć stuk kładę, biorę, stawiam; po dwuch, trzech, cztérech, pięciu etc. z. B. Żołnierzy, Chłopców u. s. w. Daher abus.: szli po dwa, po trzy, po cztéry, statt po dwuch, trzech, etc., szło ich, (szli) wszędzie. C) mit dem Local. bey der Einheit, i. e. 1. (unus) vid. oben mit dem Dat. auf die Frage: po czemu? po iakiemu? z. B. po iednym bierz kawałku; auch po iednym, nimm ein Stück, à ein Stück, (nicht zwey oder mehr auf Ein Mal). Daher: po kawałku, po groszu, po talarze, stückweise, zu (à) einen Groschen, Thaler u. s. w.; ja sogar: po Ryńskim, à ein Floren Rheinisch, (aber nicht: po Złotym statt po Złotemu; u. selt. po Czerwonym Złotym statt po Dukacie). Red. po razu, auf einmal; po ziarnku, ein Körnchen nach dem andern; po troszę, nach und nach, u. s. w.; po parze, paarweise. Daher: po trzech, po cztérech, po pięciu, (NB. ohne Subst.). III) polnische Redensarten, mit dem Local. A) auf die Frage: wo? po czym? gdzie? 1) oben

auf, i. e. auf der Oberfläche;
po wierzchu, oben
skórze, auf der Haut. Daher:
herum, i. e. auf der Oberfl
Sache herum, z. B. pływać,
latać, schwimmen, gehen, fli
ba pływa po wodzie, der Fisch
auf dem Wasser herum;
Baumöhl, u. s. w. Chło
po stole, der Junge läuft
Tische herum, u. s. w. Da
in — herum, i. e. wo
laufen, schwimmen, fahren
biegać po świecie, in der
um laufen; chodzić, in der
um gehen; ieździć, herum
po izbie, in der Stube.
po nocy, in der Nacht; po
in der Sonne, eig. u. fig.
po słońcu, bey Nachtzeit,
nenlicht. 6) po rosie, auf
dem Thaue; po powietrzu
Luft; po lesie, im Wal
vid.: oben herum. B)
verbis affectus des Hoffens
langens, vid. die Verba: spo
gnę, u. siehe oben: spodziewam
sądzę, u. s. w. Daher:
kim statt od kogo, von einem
fordern; pragnę, von
Vermuthen, Erwarten
gen, wünschen, ꝛc. Per abs.
tisch mit dem Pron. Co,
tym? cóż po tym? was
hilft dies? wozu nützt,
(scil. można się spodziewać
żna zyskać? was kann man
ten, gewinnen?) Daher: a)
po tym, das hilft nicht viel,
nicht viel; nic po tym, das
nichts, hilft zu nichts. Da
po tym, indecl. a) adv.
nichts, ist schlecht; to
b) subst. ein Taugenichts;
nic po tym, (abus.
po mnie? co po tobie? co p
obrotach? co po psie, po pa
kościele)? u. s. w., wozu bin
du, sind diese Wendungen,
der Hund, die Hunde (in der
Proverb.) nütze? was soll ich
du? ꝛc.; z. B. gdzie, wo;
wo, wobey; na czym, wo
przy czym, wobey. D)
czemu? wie theuer? po
theuer? 2) po temu,
ten; z. B. robota twoia po
deine Arbeit ist darnach. IV) o
oprócz. V) als unzertrennliche
vor andern Wörtern: A) vor

längst einer Sache hin belegen, woran gelegen, längst einer ... in; *vid.* Pomorski, am Mee... en; pobereżny, am Fluß... aen, u. a m. 2) bey als ...tiva vorkommenden *adjectivis:* ...erkommend; z. B. Pogłowne, ...d; Pomilne, Meilengeld; Po... Rauchfanggeld, u. s. w. 3) ...rauf belegen, *vid.* powierzchni, etc. 4) über und über wie, ...y, pochmurny, u. s. w. 5) erfolgend; poweselny akt, die ...ng nach der Hochzeit; poobie... s, nachmittäglich. B) vor den *vid.* unten VI. u. VII. VI) vor *Verbis*, die eigentlich *verba* ...a oder *primitiva* sind. 1) noch ...eile etwas seyn, thun; a) ie... ochę, czas iaki, (in den *neu*... ...ft nur als *s. d.*) z. B. pobędę, ...e noch eine Weile, Zeit lang da ...osłużę, dienen; pomarszał... okrólu:ę, Marschall, König seyn, Hiervon sind *s. nd.* selten ganz anderer Bedeutung gewöhn... *d.* z. B. Pobywam b) ieszcze co iak, in den *activis*, wo ...twas gewöhnlicher sind, jedoch andere Nebenbedeutungen ha... B. pobiię, ich werde noch eine ...schlagen; pociągnę, noch eine ...iehen u. s. w. *vid.* Pociągam, ..., etc. a) act. a) na wierzchu, ...zchu, auf der Oberfläche her... machen, das deutsche be, zer, *il.* überall; z. B. posypię, po... bestreuen; podrapię, podra... ekratzen, zerkratzen. Daher: b) ...vie machen. c) völlig fertig pokończę, pokonczam, be... ; pokraię, pokraiam, pokra... völlig fertig zerschneiden. 3) act. ...iey liczbie, mnóstwo czego, ...ge etwas wie, eine Menge wo... ...chen, *vid.* die Beyspiele No. 2. 4) po kim, za kim, komu, ...m nach, hinter jemandem drein ...un, machen, *vid.* Pośmiewam, ...ę się; podrzeźniam, podrzé... ...omawiam, jemandem nachla... achmachen Gesichter, nachreden. ...n. jemanden etwas lehren zu ...r. ihn etwas verlernen lassen, ...on abbringen, indem man ihm ...ie Folgen, Strafen ic. zeigt, ...o etwas nicht thun darf; z. B. ...ocę ia ciebie, ich werde dich ...hren; poświstam, pogwizdam, *t. Prim.* 6) dokąd, wohin, das deutsche hin; z. B. posyłam, poszlę, hinschicken; poiadę, hinfahren, hinreisen. 7) *abus.* statt den *Reciprocis* auf do; z. B. poboiuiesz ty się czego statt doboiuiesz ty się czego. VII) vor allen *Verbis compositis* (die auf po wegen des Uebelklangs ausgenommen) *vid.* die Anmerkungen bey Pona, Ponad, Poo, Pood, Poroz u. s. w. bloß eigentlich vor den *Verbis frequentativis s. nd.* czę., die alsdann *d.* czę. werden: alles oder vieles in Menge, insgesammt wie machen; z. B. ponaprawiam, ich werde alles oder vieles verbessern, ausrepariren, in der Reparatur fertig machen; poodsyłam, alles oder vieles wegschicken; porozdzieram, alles oder vieles zerreißen; pozbieram, alles oder vieles zusammen nehmen, auflesen; popodszywam, unternähen, u. s. w. Es versteht sich von selbst, daß bey diesen *Verbis collectivis* die eigentlichen *d. icd.* nicht Statt finden; z. B. poodeszlę, ponaprawię u. s. w. sind Unsinn und nicht zu gebrauchen, *vid.* daher Anmerk. bey Poo.

Anmerkung. 1) *ad No.* VI. Die meisten *verba* hiervon sind erklärt, weil sie eine Menge Nebenbedeutungen haben; jedoch sind viele bloß nur angegeben mit Verweisung auf das *Prim.* u. Po VI. mit den erklärenden Zusätzen neutr. noch eine Weile, czas iaki, *vid.* VI. 1. a. act. fertig; zupełnie, völlig; mnóstwo, eine Menge, recht viel, u. s. w. *vid.* oben. 2) *ad No.* VII. Weil diese Art *Verborum* sehr leicht aus dem *Primitivo* u. ersten *Derivativo* zu erklären ist, wenn man das *Compositum* decomponirt; so sind sie bis auf wenige Beyspiele ganz ausgelassen worden. 3) Was die *Derivativa* anbetrifft, die von den *Compositis* auf po abstammen, so versteht es sich von selbst: daß a) zu *No.* VI. die *Derivativa* so sind, wie bey den *Verbis* auf Do, Na, O, Od u. s. w. b) zu *No.* VII. giebt es gar keine *Derivativa*, und wenn welche wo *abusive* gebildet werden, so sind sie durchaus als unzulässig anzusehen. Poodsyływam, porozdzierywam sind monströse, falsche Wörter. 4) was die ironische Redensart *No.* VI. 5. anbelangt, so ist sie überall weggelassen worden, weil sich der Leser dieselbe überall selbst erklären kann.

tobie, po poczciwości twoiey, ich denke, verhoffe, erwarte es von dir, von deiner Ehrlichkeit, nach deiner Ehrlichkeit, żo, daß ꝛc.; b) iuż po wszystkim, es ist schon alles vorbey; iuż po orzechach, es ist schon mit den Nüssen vorbey, die Nüsse sind schon aufgegessen; iuż po stole, es ist schon nach Tische, nach dem Essen; iuz po obiedzie, etc. II) bey Zahlen, Zahlwörtern und Geldsorten: zu, à, (das franz. à). A) bey der Einheit, i. e. 1. (unus) mit dem Dat. 1) auf die Frage: poczemu? wie theuer? bloß bey dem adj. num. ieden, und bey allen adjective sich endigenden Geldsorten: z. B. po Złotemu, einen Floren; po Złotemu, po groszu iednemu. 2) auf die Frage: po iakiemu? auf welche Art? in welcher Ordnung? po iednemu, po iedney, ein Stück, eine Person ꝛc. auf Ein Mal, i. e. nicht zwey, drey ꝛc. 3) contr. Dat. auf u mit u. ohne Zusatz bey allen subst.: po iednemu talaru, groszu, kraycaru etc., u. po talaru, groszu, kraycaru, à 1 Thlr. Ggl. Xr. B) mit dem Acc. bey allen übrigen Zahlen über die Einheit, i. e. 1. z. B. po dwa, trzy grosze, talary; po pięć, sześć groszy, talarów, zu (à) 2, 3, 5, 6 gr., Thlr. kupuię, przedaię, rachuię, kładę. Daher: po dwa, trzy sztuki; pięć, sześć stuk kładę, biorę, stawiam; po dwuch, trzech, czterech, pięciu etc. z. B. Żołnierzy, Chłopców u. s. w. Daher abus.: szli po dwa, po trzy, po cztéry, statt po dwuch, trzech, stu, szło ich, (szli) wszędzie. C) mit dem Local. bey der Einheit, i. e. 1. (unus) vid. oben mit dem Dat. auf die Frage: po czemu? po iakiemu? z. B. po iednym bierz kawałku; auch po iednym, nimm ein Stück, à ein Stück, (nicht zwey oder mehr auf Ein Mal). Daher: po kawałku, po groszu, po talarze, stückweise, zu (à) einen Groschen, Thaler u. s. w.; ja sogar: po Ryńskim, à ein Floren Rheinisch, (aber nicht: po Złotym statt po Złotemu; u. selt. po Czerwonym Złotym statt po Dukacie). Red. po razu, auf einmal; po ziarnku, ein Körnchen nach dem andern; po trosze, nach und nach, u. s. w.; po parze, paarweise. Daher: po trzech, po czterech, po pięciu, (NB. ohne Subst.). III) polnische Redensarten, mit dem Local. A) auf die Frage: wo? po czym? gdzie? 1) oben

auf, i. e. auf der Oberfl che; po wierzchu, oben skórze, auf der Haut. Da herum, i. e. auf der O Sache herum, z. B. pływ latać, schwimmen, gehen, ba pływa po wodzie, das auf dem Wasser herum; Baumöhl, u. s. w. Ch po stole, der Junge lä Tische herum, u. s. w. in — herum, i. e. weit l laufen, schwimmen, fah biegać po świecie, in d um laufen; chodzić, in um gehen; ieździć, he po izbie, in der Stube. po nocy, in der Nacht; in der Sonne, eig. u. fig. po słońcu, bey Nachtzeit, nenlicht. 6) po rosie, dem Thaue; po powietrzu Luft; po lesie, im W vid.: oben herum. B) verbis affectus des Hoffens langens, vid. die Verba: sp gnę, u. siehe oben: spodziew sadzę, u. s. w. Daher: kim statt od kogo, von einem fordern; pragnę, von einem Vermuthen, Erwarten gen, wünschen, ꝛc. Per tisch mit dem Pron. Co, tym? cóż po tym? was hilft dies? wozu nützt, (scil. można się spodziewać żna zyskać? was kann man ten, gewinnen?) Daher: 1) po tym, das hilft nicht nicht viel; nic po tym, nichts, hilft zu nichts. Daher: po tym, indecl. a) nichts, ist schlecht; to b) subst. ein Taugenichts nic po tym, (abus.) po mnie? co po tobie? co po obrotach? co po psie, po kościele)? u. s. w., was du, sind diese Wendungen der Hund, die Hunde (in der Proverb.) nütze? was soll du? ꝛc.; z. B. gdzie, wo; wo, wobey; na czym, przy czym, wobey. D) czemu? wie theuer? theuer? 2) po temu, ten; z. B. robota twoia po deine Arbeit ist darnach. IV) oprócz. V) als untrennbare vor andern Wörtern: A)

einer Sache hin belegen,
gelegen, längst einer
d. Pomorski, am Mee-
pobereżny, am Fluß-
u. a m. 2) bey als
orkommenden *adjectivis:*
nend; z. B. Pogłowne,
milne, Meilengeld; Po-
bfangaeld, u. s. w. 3)
elegen, *vid.* powierzchni,
4) über und über wie,
chmurny, u. s. w. 5)
nd; poweselny akt, die
der Hochzeit; poobie-
hmittäglich. B) vor den
ten VI. u. VII. VI) vor
, die eigentlich *verba*
primitiva sind. 1) noch
was seyn, thun; a) ie-
czas iaki, (in den *neu-*
als *s. d.*) z. B. pobędę,
eine Weile, Zeit lang da
, dienen; pomarszał-
, Marschall, König seyn,
von sind *s. nd.* selten
nderer Bedeutung gewöhn-
. Pobywam b) ieszcze
k, in den *activis*, wo
gewöhnlicher sind, jedoch
e Nebenbedeutungen ha-
biię, ich werde noch eine
; pociągnę, noch eine
. s. w. *vid.* Pociągam,
a) act. a) na wierzchu,
auf der Oberfläche her-
n, das deutsche be, zer,
rall; z. B. posypię, po-
uen; podrapię, podra-
, zerkratzen. Daher: b)
chen. c) völlig fertig
ończę, pokończam, be-
kraię, pokraiam, pokra-
rtig zerschneiden. 3) act.
zbie, mnóstwo czego,
s wie, eine Menge wo-
vid. die Beyspiele No. 2.
kim, za kim, komu,
, hinter jemandem drein
lachen, *vid.* Pośmiewam,
podrzeźniam, podrzé-
iam, jemandem nachla-
hen Gesichter, nachreden.
nanden etwas lehren zu
n etwas verlernen lassen,
ringen, indem man ihm
gen, Strafen 2c. zeigt,
s nicht thun darf; z. B.
a ciebie, ich werde dich
poświstam, pogwizdam,
m. 6) dokąd, wohin,

das deutsche hin; z. B. posyłam, poszlę, hinschicken; poiadę, hinfahren, hinreisen. 7) *abus.* statt den *Reciprocis* auf do; z. B. poboiuiesz ty się czego statt doboiuiesz ty się czego. VII) vor allen *Verbis compositis* (die auf po wegen des Uebelklangs ausgenommen) *vid.* die Anmerkungen bey Pona, Ponad, Poo, Pood, Poroz u. s. w. bloß eigentlich vor den *Verbis frequentativis s. nd.* czę., die alsdann *d.* czę. werden: alles oder vieles in Menge, insgesammt wie machen; z. B. ponaprawiam, ich werde alles oder vieles verbessern, ausrepariren, in der Reparatur fertig machen; poodsyłam, alles oder vieles wegschicken; porozdzieram, alles oder vieles zerreißen; pozbieram, alles oder vieles zusammen nehmen, auflesen; popodszywam, unternähen, u. s. w. Es versteht sich von selbst, daß bey diesen *Verbis collectivis* die eigentlichen *d. ied.* nicht Statt finden; z. B. poodeszlę, ponaprawię u. s. w. sind Unsinn und nicht zu gebrauchen, *vid.* daher Anmerk. bey Poo.

Anmerkung. 1) *ad No.* VI. Die meisten *verba* hiervon sind erklärt, weil sie eine Menge Nebenbedeutungen haben; jedoch sind viele bloß nur angegeben mit Verweisung auf das *Prim.* u. Po VI. mit den erklärenden Zusätzen neutr. noch eine Weile, czas iaki, *vid.* VI. 1. a. act. fertig; zupełnie, völlig; mnóstwo, eine Menge, recht viel, u. s. w. *vid.* oben. 2) *ad No.* VII. Weil diese Art *Verborum* sehr leicht aus dem *Primitivo* u. ersten *Derivativo* zu erklären ist, wenn man das *Compositum* decomponirt; so sind sie bis auf wenige Beyspiele ganz ausgelassen worden. 3) Was die *Derivativa* anbetrifft, die von den *Compositis* auf po abstammen, so versteht es sich von selbst: daß a) zu *No.* VI. die *Derivativa* so sind, wie bey den *Verbis* auf Do, Na, O, Od u. s. w. b) zu *No.* VII. giebt es gar keine *Derivativa*, und wenn welche wo *abusive* gebildet werden, so sind sie durchaus als unzulässig anzusehen. Poodsyływam, porozdzierywam sind monströse, falsche Wörter. 4) was die ironische Redensart *No.* VI. 5. anbelangt, so ist sie überall weggelassen worden, weil sich der Leser dieselbe überall selbst erklären kann.

Poadministruię, poaktykuię u. alle andere aus dem Lat. vid. Prim. u. Po VI. noch eine Weile, wie, fertig ꝛc.

Pobabię czas nieiaki, vid. będę babą czas nieiaki.

Pobabieię, vid. Zbabieię.

Pobaczam, ywam, s. nd. 1. Pobaczę, s. d. czę. u. ied. 4. statt oglądam, obeyrzę, obaczę, widzę, upatruię, upatrzę, selt. u. obs.

Pobaczę, vid. Prim. u. Po VI. noch eine Weile, etwas wie ꝛc.

Pobaię, vid. Prim. u. Po VI. noch eine Weile n.; recht viel, a. plappern, verplappern.

Pobąkam, vid. ib. noch eine Weile ꝛc., u. cf. Zbąkam.

Pobałamucę, s. d. ied. 3. noch eine Weile dummes Zeug machen, etwas in die Länge ziehen, aufschieben, neutr.; sonst act. vid. Zbałamucę Daher: pobałamucam, vid. Zbałamucam, ib.

Pobalsamuię, vid. Nabalsamuię, einbalsamiren.

Pobałuszę; vid. Zabałuszę a.; sonst n. vid. Prim. u. Po VI. 1.

Pobankrutuię, vid. Zbankrutuię.

Pobaraszkuię, vid. Prim. u. Po VI. 1. n. noch eine Weile.

Pobaronizuię, vid. Ubaronizuię; sonst vid. Prim. u. Po VI. 1. n.

Pobarwiczkuię, vid. Prim. wie, fertig.

Pobarwię, vid. Prim. ubarwię po wierzchu

Pobatoguię, vid. zbiię iak batogiem, pobatożkuię, iak batożkiem; z. B. skórę.

Pobawię, wisz, s. d. czę. 3. 1) act. noch eine Weile unterhalten, vid. Zabawię. 2) neutr. auch pobawię się, noch eine Weile sich aufhalten. Hiervon ist: pobawiam, pobawiam się, sich dann u. wann lange wo aufhalten; gdzie, i. e. seyn, wohnen. f. Pobawienie, Pobawianie.

Pobazgram, grzę, lesz, grał, grać, s. d. czę. 1. 2. Pobazgrywam, s. nd. czę. 1. 1) eig. oben beschmieren mit häßlicher Schrift, mit Schmutz, Koth, ꝛc. Daher: voll schmieren unabsichtlich. 3) beflecken. 4) fertig schmieren, schreiben. Rec. się, pas. u. sich. f. wie immer.

Pobeblę, vid. Prim. u. Po VI. n. ieszcze trochę; auch act. zbeblę co.

Pobębnię, vid. ib. trochę.

Pobechtam, vid. Podbechtam.

Pobeczę, vid. Prim. u. Po VI. noch

Pobęczę, vid. ib. ebenso.

Pobędę, dziesz, był, bydź, s. d. cz. u. ied. 2. von bedę. 1) noch eine Weile wohin seyn, sich aufhalten, verweilen; trochę, ein wenig; eine Zeitlang; u kogo, bey jemand. Daher: 2) w służbie, w urzędzie, im Dienste, Amte noch bleiben; eine Zeit lang seyn, bleiben, u. s. w. 3) wohin kommen, wo seyn, mit der Neg.; nogą nie postać u niego, mit einem Fuße werde ich nicht bey ihm seyn, zu ihm kommen. Daher: pobywam, s. nd. czę. 1. u. s. w. zu seyn pflegen, und sich oft wo aufhalten, oft wohin kommen. f. Pobyt, der Aufenthalt, eig. u. fig. Pobywanie, der Aufenthalt, das häufige Hinkommen.

Pobekam się, vid. Prim. toll in der Brunst als Hirsch.

Pobełgocę, czę, tam, u. s. w. vid. Zbełgocę etc.

Pobestwię, vid. Zbestwię.

Pobesztam, vid. Zbesztam.

Pobezeczę, vid. Zbezeczę.

Pobiała, f. 1) die Ueberweißung, weiße Ueberzug. 2) die Verzinnung. Tac. II. 155.

Pobicznię, vid. Zbicznię.

Pobiednieię, vid. Zbiednieię.

Pobieduię, vid. Prim. u. Po VI. eine Zeit lang, ein wenig.

Pobiedzę, pobiedzę, vid. Zbiedzę.

Pobiegam, s. d. czę. 1. noch eine Weile, trochę, hin und her laufen, herum laufen, wie immer eig.; laufen und springen, eig. f. Pobieganie.

Pobiegnę, egł, edz, egnąć, pobiegę, obs.; pobieżę, obs.) żysz, eł, ec, s. d. ied. 2. (Pobieżę, żysz, żał, żeć, s. d. czę. 2. obs.). 1) wohin hinlaufen, eig.; hinrennen, eig. Daher: 2) wohin einen Lauf, Gang thun, machen, i. e. wohin schnell hingehen, hinlaufen. 3) wohin schnell hinfahren, pocztą, mit der Post. f. Pobiegnienie.

Pobielacz, m. ten co pobiela, einer der etwas überweißt, weiß macht. Daher: 1) der Mauerstafirer. 2) der Glasurmacher. 3) der Verzinner, u. s. w.

Pobielam, s. nd. czę. 1. Pobielę, s. d. ied.

. weißen, ausweißen a) mit Kalk b) verzinnen, versilbern, radel. sie, pas. f. Pobielanie, Pobie-

ę, vid. zbieleię po wierschu.

zkuię, vid. Prim. u. Po VI. po chu.

n, s. nd. czę. 1. selt., außer: en insgesammt abnehmen, abschö- ic. meist eig. a) oben die Länge nen, schneiden mit dem Messer. latki, die Steuern erheben. 4) fassen, ergreifen; fig. przedsię- e, den Vorsatz. 5) oben mit den n oben fassen wollen, ertappen, oben fingern, ec. Rec. się, sich. f. Pobieranie. cf. po- u. powezmę.

, pl. t. die Nachlese; a) Stop- ; b) Weinbeeren-Nachlese, eig.; schlechte Nachlese, eig. u. fig.

uię, vid. Prim. u. Po VI. wszystkich.

luię, vid. ib. eine Weile, ein

vid. Pobiegnę.

m. 1) ten co pobiia co. 2) po- der Schlägel des Böttchers.

, s. nd. czę. 1. Pobiię, s. d. cf. biię. 1) co, etwas oben beschlagen; a) dach miedzią, i, ein Dach, i. e. decken; b) obręczami, mit Reifen die i. e. binden; żelazem skrzyn- en Kasten mit Eisen beschlagen, 2) mehr, tiefer eintreiben, ein- , nachschlagen, gwoździe mło- bess. wbiiam. 3) bloß s. d. völlig niederschlagen, grad zbo- ; völlig schlagen, besiegen, Nie- ielaz; c) recht viele durchprü- derb durchprügeln, Mąż Żonę, Dzieci; d) pozabiiam. Rec. loß. ied. d. z kim, mit jeman- das Handgemenge gerathen, agen, po pysku, na pistolety, auch fig.: w walney bitwie ym polu. f. Pobiianie, das gen. Daher: das Faßbinden, chdecken, u. dgl. Pobicie, 1) ie. 2) der Beschlag, das Faß- , Dachgedecke. 3) vid. oben

erzesz, brał, brać, s. d. czę. alles oder vieles insgesammt weg- , wegplündern, ec.; z. B. ein- ec. vid. Prim. u. Po VI. vol-

lends, ec. 2) statt powezmę, fig. selt. u. abus. fast nie, außer: fut. Rec. się. 1) pas. 2) sich. 3) einander neh- men, i. e. heyrathen. 4) einander neh- men; z. B. holen, packen, ec. vid. oben. f. Pobranie. cf. powezmę.

Pobisurmanię, vid. zbisurmanię wielu, wszystkich.

Pobisurmanieię, vid. Zbisurmanieię

Pobladnę, vid. Zbladnę po wierzchu dosyć, do szczętu, neutr. cf. Pobla- dzę, Pobledzę

Pobładzam, s. nd. czę. 1. Pobłądzę, s. d. ied. 3. irren, einen Fehler bege- hen, neutr.; scil. moralisch, fig. (act. kogo, abnk.). Subst. Pobładzanie, Pobłądzenie.

Pobladzę, vid. zbladzę wiele sztuk, wszystko, etc.

Pobłagam, vid Prim. u. Po VI. ieszcze trochę, selt.

Pobłąkam, vid. ib. eben so, meist Rec. się.

Poblakuię, vid. Zblakuię, act. u. neutr. Poblaknę, vid. zblaknę dosyć do szczętu etc., scil. po wierzchu, neutr. vid. Prim.

Pobłażam, s. nd. ied. u. czę. 1. (selten pobłażuię u. żywam, s. nd. czę. 1. 2.) (Pobłażę, żysz, żył, żyć, s. d. ied. selt.) komu w czym. 1) worin jeman- dem schmeicheln. 2) durch die Finger sehen, ihm nachgeben. Matka Dzie- ciom krnąbrnym. Subst. Pobłażanie, (Pobłażenie ied. selt.).

Pobłazgonię, vid. Prim. u. Po VI. selt.

Pobłaznię, vid. ib Zbłaznię.

Pobłaznuię, vid. ib. noch eine Weile, ein wenig, neutr.; seltner act. zbła- znuię.

Poblednę, vid. Pobladnę u. s. alle Verw. Pobledzę etc.

Pobłędnicię, vid. ib.

Poblegocę, poblekocę, czę. tam, etc. vid. Prim. u. Po VI. ieszcze trochę, neutr.; wszystko zblegocę, act. coll.

Pobliski, adj. 1) nahe, in der Nach- barschaft belegen; wieś pobliska od miasta, miastu. 2) nahe, fig.; a) nahe verwandt, krewny; b) nicht weit wo- von entfernt, śmierci, nadziei. adv. ko. f. Pobliskość, 1) die Nähe her- um; w pobliskości, in der Nähe her- um. die Nachbarschaft, eig. u. fig. 2) fig. die Nähe, nahe Verwandtschaft,

 Nähe

Płodzień, g. dnia, m. swoyski, ziele, (eryngium) Mannstreu, Wallen-Distel.

Płodzieniec, m. g. płodzieńca, | (cra-
Płodzisamiec, m. g. płodzisamca, | ta-
tarogonum) Brennkraut.

Płodziszek, g. szku, (seltener ka) m. 1) obs. ein gewisser Edelstein, der fruchtbar machen soll. 2) ziele, łuczek, Asch-Lauch, Trotz; (allium ampeloprasum,) breitblätteriger Lauch, Kl.

Płokanie, n. das Spülen.

Płokarz, m. rka, f. vid. Płóczek: płokarz w papierni, ein Stampfer, Spüler in der Papiermühle.

Płomień, g. nia, m. die Flamme, eig. u. fig.

Płomieniasty, adj. podobny do płomienistego.

Płomienię, s. nd. 3. entflammen, obs. Rec. się, 1) flammen, niebo, góra Etna, i. e. in Flammen leuchten. 2) sich färben, roth werden; s. d. s u. zapłomienić się. Panna ze wstydu.

Płomienisty, adj. 1) flammig, ogień kolor. 2) flammend, brennend, eig. u. fig.; ogień zapał miłości, miłość. 3) geflammt, flammirt, i. e. gestreift. adv. to. f. tość.

Płomisty, statt płomienisty, vulg. und falsch.

Płomyk, m. 1) dim. von płomień. 2) kamień drogi. 3) (phlox herba coronaria).

Płon, m. 1) eig. die Beute überhaupt; w płonie wzięto trzy działa, obs. 2) Ausbeute vom eingeernteten Getreide, vom Bergwerke, vom Viehe; do płonu i młocki sporsze snopy po sierpie, iak po koszeniu. 3) das Blühen und Früchtetragen der Pflanzen.

Płoń, f. i; płonia, f. eine Blende; ein befrornes Eisloch, das man nicht sieht; die Eiswuhne.

Płondrownik, m. der Plünderer.

Płondruię, s. nd. 2. plündern. f. Płondrowanie.

Płonę, niesz, nał, nać, s. nd. 2.; s. d. spłonąć, in Flammen brennen; lichterloh brennen, verbrennen. f. Płonienie.

Płonię, s. nd. 3. (płonieię, niał, nieć, s. nd. 2. selt.). 1) austrocknen, dürre machen einen Acker. 2) austrocknen, dörren; klein-, taubkörnig machen; Getreide, sc.; s. d. s u. wypłonić. f. Płonienie.

Płonieię, niał, nieć, s. nd. 2. 1) mager, unfruchtbar werden, (ziemia, rola). 2) kleinkörnig werden; taubkörnig werden. f. Płonienie.

Płonka, f. 1) ein Pfropfreis, [illegible] bekleidet ist. 2) der Pfropfstamm, Staude. 3) bezlistna, [illegible] Podziemek.

Płonnik, m. 1) die [illegible] 2) wodny. rolny. (polygonum [illegible] na) Weggras, Blutgras.

Płonny, adj. 1) unfruchtbar, [illegible] fern. 2) kleinkörnig, taub [illegible] fig. leer, ungegründet, z. B. [illegible] 4) voll von nichtigen [illegible] verlässig, Człowiek. Nar. III [illegible] nnie, nno. f. Płonność.

Płonuię, owač, s. nd. 2. [illegible] gen; Aehren haben, bekommen [illegible] nowanie.

Płoskoń, płoskuń, g. ni, f. [illegible] ka, płoskunka, f. Hanfstengel [illegible] ten weiblichen Geschlechts, [illegible] Fimmel, Femel, Hanf, [illegible] (welchen die Naturhistoriker [illegible] lichen Geschlechts nennen).

Płoskonny, adj. zu den [illegible] lichen Hanfstengeln gehörig, [illegible] skoń.

Płoskonny, adj. 1) zum [illegible] ter gehörig. 2) statt płoskonny.

Płoskony, pluskuny, pl. t. [illegible] ter.

Płoskuń, | vid. Płoskoń, [illegible]
Płoskunka, | - ka.

Płoskurnica, f. Dünkel, Spelt.

Płoszę, s. nd. 4. (selt. s. [illegible] szam 1.) scheuchen; a) [illegible] b) aufscheuchen; c) wegscheuchen, fig. konia, zaiąca, Człowieka przyiaciela; s. d. spłoszyć, z [illegible] Rec. płoszyć, spłoszyć się, [illegible] machen, scheu werden; płoszyć, płoszyć się, verscheucht werden. [illegible] szenie.

Płot, g. a u. u, m. ein Zaun; z [illegible] stu, z lasek, z żerdzi, [illegible] grüner, grüne Hecke) u. s. w. trzymać się czego iako płotu, [illegible] etwas als an eine unfehlbare Stütze davon nicht abgehen wollen; płotu się trzyma; koło płotu [illegible] dzi, er geht wie die Katze um den Brey; płotem stać, in einer Reihe stehen; iednego to płotu [illegible] sie sind gleiche Brüder.

Plotę, pleciesz, plótł, ctš, pleść 2. (Kop. II, 214. P.) 1) flechten

arkocz, etc.; s. d. u z.
) statt plątam, wirren, ver
ci, Zwirn; (iedwab selten).
im Reden, dummes Zeug
atzen; plecie sam niewie
iie, pas. f. Plecenie, Ple-
ecie, selt. u. obs.).

ı, m. 1) ein kleiner Zaun.
, a) eine Vorstecke, b) eine

) eig. plecionka, obs. 2)
hen, Fabel, Klatscherey;
ki, pl. Kop. II. 175. P.
Klatscher, Mährchenerzähler,
, m. — rin, f. 4) u sta-
den Teichen: Zaun mit Pfäh-
Schleuse.

l Plötz, ein Weißfisch, (cy-
us).

rka, f. ein Fabelhans, Klat-
ıi, adj. arstwo, n. Nar.
Tac. II. 395.

liwy, adj. geschwätzig, plau-
tschig, zu Klatschereyen ge-
. wie, wo. f. wość. Fredr.
'I.

ał, nieć, s. nd. 2. 1) weiß
s. 2) derb wie Leinwand
. 3) erstarren wie ein Zaun,
splotnieię. f. wie immer.

inwand; Podgurskie, gal-
ąskie, Saskie, Szwabskie.

ın, m. Peloton.

. von płot.

geflochtene Zöpfe, bes. der

ıd. 3. fahl, gelblich, fahl-
hen, mróz drzewa; s. d.
ıpłowić. Rec. się, pas.
e.

ał, wieć, s. nd. 2. 1) fahl,
lb werden. Daher: 2) ver-
on Farben); s. d. wy u.
f. wie immer.

vid. Sowia strzała. Str.
adj. fahlgelb. adv. wie,
ść.

blaßgelb, (meist nur koń
. wo. f. wość.

Schlittbaum. Kl.
1) pletwa, 2) płytwa.
die Lunge; (pluco, sing.

s. nd. 3. vid. Zaplucam.
. kleine Lungen der Thiere;
ıi.

Płucnik, m. ziele; porost ziemny, gra-
nicznik, gwiazdosz, miodunka biała,
miodowa, studziennik, (*pulmonaria*)
Lungenkraut.

Płucny, adj. von płuca.

Pludry, pl. t. f. die Pluderhosen.

Plug, m. statt plugastwo.

Pług, m. a, g. der Pflug; konie od
pługa, Ackerpferde; konie, woły idą
w pługu, z pługiem.

Plugastwo, n. ekelhafter Unrath; a) Un-
flath; z. B. od bydła zarzniętego; od-
chodzi stolcem paskudne plugastwo
od niego. b) Ungeziefer; wiele ma
plugastwa na głowie. c) uczynek
plugawy. d) Ludzie plugawi. e) ekel-
hafter Schmutzfleck.

Plugawca, m. vid. Plugawiec.

Plugawię, s. nd. 3. 1) unflätbig ma-
chen, besudeln etwas, eig. 2) besudeln,
beflecken, fig.; s. d. splugawić; cu-
dze łoże, sumnienie. f. Plugawienie.

Plugawiec, g. wca, m. plugawica, f.
1) ein ekelhaft unflätbiger Mensch. 2)
ein Zotenreißer; ein Mensch mit sonder-
baren, ekelhaften Begierden.

Plugawieię, wiał, wieć, auch się, s. nd.
3. plugawię się, garstig, unflätbig wer-
den, z. B. rzecz pogoda.

Plugawomowca, m. ein Zotenreißer.

Plugawomowny, adj. zotenreißerisch; ekel-
haft, unzüchtig sprechend. adv. nie,
no. f. ność, die Zotenreißerey.

Plugawstwo; vid. Plugastwo.

Plugawy, adj. a) unflätbig, garstig; b)
ekelhaft, unrein; c) ekelhaft, unzüch-
tig. adv. wie, wo. f. Plugawość,
1) die Unflätbigkeit; 2) ekelhafte Un-
reinlichkeit, Unzucht; 3) selten: der
Unflath.

Plugowy, adj. Pflug-, zum Pfluge ge-
hörig, króy plugowy; plugowe nogi,
Pflug-Sterze, Handhabe des Pfluges;
dyszel, grządziel, Pflug-Deichsel.

Pluha, m. et f., gew. plucha, ein un-
reinlicher Mensch.

Pluhawy, vid. Plugawy; eben so: plu-
howaty, pluhastwo, vid. Plugastwo.

Pluię, iesz, uł, uć, s. nd. cze. 2.
Plunę, s. d. ied. 2. spucken, ausspuk-
ken, speien, ausspeien; s. d. wypluć,
z. B. ślinę, aber pluć krwią, Blut
speien; pluć komu w twarz, in das
Gesicht einem spucken, speien; na ko-
go, na co, etwas anspeien, t. e. dar-
auf speien, spucken, a) unversehens,
b)

b) aus Verachtung. *f.* Plucie, gew. Plwanie, Plunienie. (*cf.* plwam, *s. nd.* czę. 1. welches im erhabenen Style gewöhnlich ist).

Plun, *g.* nia u. na, *m.* auch vielleicht: Plunie oder Pluny, Plön im Holsteinischen, offenbar vom *verbo* pluię; die Pogoda hatte dort ihren Tempel. *vid. Helmold.*

Plusk! *m. interj.* klitsch! klatsch!

Plusk, *m. subst.* 1) der Fischschwanz. 2) der Klatsch, Schall beym Wasser, das weggegossen wird.

Pluska statt Pluskwa, *obs.*

Pluskam, pluszczę, szczesz, skał, skać, *s. nd.* czę. 1. 2. plusknę, plusnę, *s. d. ied.* 2. 1) plätschern im Wasser, ryba w wodzie; auch: *Rec.* się; ptak pluska się w wodzie, der Vogel plätschert, badet sich im Wasser. 2) wodą, mit dem Wasser schlackern, schlickern, *i. e.* plätschern, daß es klatscht, indem man es vergießt oder unnütz verbraucht. Deszcz pluska, der Regen schlackert, klatscht, plätschert. Daher *Imp.*: pluska się, es schlackert. 3) na co, na kogo, worauf, auf wen schläckern, schlickern, *i. e.* durch eine Bewegung des Wassers darauf spritzen, es bespritzen; na suknie, das Kleid, błotem, mit Koth. Daher: *cf.* za, po u. spluskam co, *s. d.* *f.* Pluskanie, Pluszczenie, Plusknienie.

Pluskiewka, *f.* 1) *dim.* von pluskwa, (fast niemals gebräuchl.). 2) *vid.* Pliszka selt. *Skot.*

Pluskiewnik, *m.* (*careopsis,*) Wanzengesicht, (eine Pflanze).

Pluskota, *f.* (*obs.* pluski, *pl. t.*) schlackeriges, stürmisches Wetter.

Pluskotny, *adj.* bloß vom Wetter: schlackerig, zum Schlackern geneigt, *i. e.* naß; czas, pogoda.

Pluskowiec, *g.* wca, *m.* (*nepa.*) der Wasserscorpion.

Pluskwa, *f.* (*cimex*). 1) eine Wanze; *g. pl.* pluskw, pluskiew, u. *abusive* pluskwów. 2) (*corispermum.*) Wanzensonne, eine Pflanze. 3) schlesis. Provinc. statt pliszka.

Pluszcz, *m.* der Fischschwanz.

Pluszczę, *s. nd.* 4. plusnę, *s. d. ied.* 2.; auch *Rec.* się, mit Rauschen in einem fort heraus sprudeln, czę.; plötzlich mit einem Rucke, *ied.*; z. B. krew. Daher: act. plätschern. *Rec.* się, 1) rinnen, fließen rauschend, ... 2) plätschern. *f.* wie ...

Pluta, *f.* regnichtes Wetter. *Na.* ...

Plutliwy, *adj.* regnicht, ...

Pluwacz, *vid.* Plwacz.

Pluwam, *s. nd.* czę. 1. ...

Pluwiał, *m.* der Regenmantel ... lichen, die Kappe.

Płuz, *g.* a, *m.* das Brett ... woran die Pflugschaare ...

Płużę, *s. nd.* 4. 1) ... kommen, ryby, pszczoły, ... herrschen, die Oberhand ... niecnota, swawola. 3) ... nem dienen; morze nie płuży ... wietrze koniom etc.; *s. d.* ... *f.* Płużenie.

Płużny, *adj.* plugowy, Pflug...

Płużyca, *f.* eine Art von ...

Plwacz, *m.* eig. einer, der ... Daher: Władysław Plwacz, ... laus der Spritzler, *i. e.* ... spritzelte.

Plwaczek, *g.* czka, *m.* 1) ... plwacz. 2) (*prov.*) eine ... Ottern, rodzay żmiy.

Plwalnik, *m.* das Spucknäpfchen. ...

Plwam, *s. nd.* 1. *vid.* Pluię. ... nie.

Plwociny, *pl.* Spucke, Speichel, ... man ausspeit.

Płyn, *m.* eine Flüssigkeit.

Płynę, *s. nd. ied.* 2. 1) fließen, ... bestimmt wohin), rzeka, woda; ... wosk roztopiony, żelazo. ... oczy, die Augen fließen, *i. e.* ... thränen. 2) schwimmen, ryba, ... 3) segeln, okręt; *s. d.* popłynę. ... a) fließen, wiersz; b) ... wszystko mu podług myśli ... c) woraus fließen, folgen; ... że; d) verfließen, ... *f.* Płynienie, 1) *vid.* oben; 2) ... der Blutfluß; oczu, das Augen... fen. *cf.* pływam.

Płynny, *adj.* 1) flüssig; z. B. ... palna płynna. 2) fig. fließend. ... II. 138. wymowa. *adv.* nie, *f.* ność.

Płyt, *m.* ein Floßstamm, Floßbaum; ... ty, *vid.* tratwa.

Płyta, *f.* 1) statt płyt u. płytwa, ... 2) w piecu Ludwisarskim, im ... gießerofen: der Raum, wo das ... schmilzt.

f. flachartig, flachförmig.
:ku, tka, *m.* a) ein einzel=
l, Floßstamm; b) ein fla=
. 2) *adj.* statt płytki, *adj.*
płytki tratwa, *obs.*
ich; 1) nicht breit, nicht
ot tief gebohrt, gearbeitet,
łno płytkie, deszczka etc.
adv. ko. *f.* kość.
. Schwimmbank im Berg=
uf man herum schwimmt

:) u ryby eine Floßfeder.
eine Krebsscheere, *obs.*
1) ein Schwimmer. *f.* czka.
czy, *obs.*). 2) (*urticu-*
erschlauch. 3) (*dyticuus,*)
fer.
1) die Schwemme, in
die Pferde reitet. 2) eine
se, ein Schwimmgürtel,
schwimmen lernt. 3) *vid.*

a, eine Schiffmühle.
d. czę. 1. płynę. *s. nd.*
oben. 1) hin und her
po wodzie, auf dem Was=
:immt wohin). Daher:
nicht untergehen. 2) fig.
imen, a) in Thränen; oko
b) w rozkoszach, in Freu=
l. opływam. 4) fig. statt
, u *obs.* statt igać, *vid.*
f. Pływanie.
nal oder pial, pnać, piąć,
1) eig. spannen, schnallen;
k, sukno na ramach etc.
lary swoie wysoko, seine
ch treiben. *Rec.* się, 1)
die Höhe richten, streben.
łwiek pnie się na palcach,
uf den Zehen in die Höhe;
:a po żerdzi, wąż szyią u.
2) hoch streben; do góry,
Daher: wornach streben,
ingen; pnie się do Urzę-
o, do Panny N.. 3) ro-
ę po ziemi, der Wurm
der Erde, indem er, *scil.*
pannt. Człowiek pnie się
na drzewo, der Mensch
einen Baum; auch fig.:
ziemi, piąć się przed
emandem kriechen, auf der
. *Subst.* selt.; außer: *Rec.*
(Pnięcie się).
niaczka, *m.* 1) *dim.* von
u. fig. 2) der kleine

Stamm einer Staude, der Fuß u. dick in die Höhe wächst.

Pniak, *m.* 1) eig. *obs.* von pno, fast *syn.* mit pień. Daher: der in die Höhe wachsende dicke Stamm. 2) ein abge=hauener dicker Stamm, eig. 3) alles, was einem Stamme ähnlich ist. Da=her auch *abus.*: ein untersetzter Mensch.

Pniakowaty, *adj.* stämmig, untersetzt, eig. u. fig. *adv.* to. *f.* tość.

Pniakowy, pniakowaty, pniaczysty, *adj.* von pniak.

Pniowszczyzna, *f.* das Stammgeld, An=weisegeld für den erkauften Stamm im Walde.

Pniowy, *adj.* von pień.

Po, *praep.* I) nach. A) mit dem *Dat.* 1) bey *adjectivis*, die sich nicht auf ski endigen, auf die Frage: po iakie-mu? auf welche Art und Weise? po moiemu, nach meiner Art und Weise, (*scil. per el.* zwyczaiu, statt zwy-czaiowi, welches fast niemals supplirt wird); po twoiemu, nach deiner Art und Weise, ꝛc. Daher: po woyskowe-mu, (*contr.* po woyskowu) auf mili=tairisch, auf militairischen Fuß, nach militairischem Gebrauche, u. so in al=len *adjectivis* auf wy. Daher: 2) bey=den *adjectivis* auf ski *adverbialiter*, contrahirt auf sku: z. B. po Francu-sku, po Niemiecku, po Polsku, fran=zösisch, deutsch, polnisch, *i. e.* a) nach französischer, deutscher, polnischer Sitte; b) in französischer, deutscher, poln. Spra=che, (ausgenommen po łacinie, latei=nisch). 3) *vid.* unten poln. Redens=arten. B) mit dem *Accus.*: nach. 1) auf die Frage: wohin? wornach hin? z. B. posyłam, idę po piwo, pienią-dze, etc., ich schicke, gehe nach Bier, Geld, ꝛc. Daher: 2) bis an; aż po kolana, bis an die Kniee. 3) *vid.* unten poln. Red. C) mit dem *Loc.*: nach; (*scil.* von der Ordnung, Zeit, Folge, dem Erfolge, der Erwartung, ꝛc. auf die Fragen: worauf? wornach? nach wem?) z. B. iedno idzie po dru-gim, eines geht nach dem andern, *i. e.* eines geht nach dem andern in der Ord=nung, eig.; eines folgt aus dem an=dern, fig.; po tey woynie nastąpił pokóy, nach diesem Kriege erfolgte der Friede, eig. u. fig.; po Oycu, po Matce chodzi w żałobie, wziął suk-cessyą, er geht nach seinem Vater, sei=ner Mutter in die Trauer, hat die Erb=schaft bekommen, ꝛc. Daher: a) rozu-miem, sądzę, spodziewam się po

to-

tobie, po poczciwości twoiey, ich denke, verhoffe, erwarte es von dir, von deiner Ehrlichkeit, nach deiner Ehrlichkeit, żo, daß ꝛc.; b) iuż po wszystkim, es ist schon alles vorbey; iuż po orzechach, es ist schon mit den Nüssen vorbey, die Nüsse sind schon aufgegessen; iuż po stole, es ist schon nach Tische, nach dem Essen; iuż po obiedzie, etc. II) bey Zahlen, Zahlwörtern und Geldsorten: zu, *à*, (das franz. *à*). A) bey der Einheit, *i. e.* 1. (*unus*) mit dem *Dat.* 1) auf die Frage: poczemu? wie theuer? bloß bey dem *adj. num.* ieden, und bey allen *adjective* sich endigenden Geldsorten: z. B. po Złotemu, einen Floren; po Złotemu, po groszu iednemu. 2) auf die Frage: po iakiemu? auf welche Art? in welcher Ordnung? po iednemu, po iedney, ein Stück, eine Person ꝛc. auf Ein Mal, *i. e.* nicht zwey, drey ꝛc. 3) *contr. Dat.* auf u mit u. ohne Zusatz bey allen *subst.*: po iednemu talaru, groszu, kraycaru etc., u. po talaru, groszu, kraycaru, à 1 Thlr. Ggl. Xr. B) mit dem *Acc.* bey allen übrigen Zahlen über die Einheit, *i. e.* 1. z. B. po dwa, trzy grosze, talary; po pięć, sześć groszy, talarów, zu (à) 2, 3, 5, 6 gr., Thlr. kupuię, przedaię, rachuię, kładę. Daher: po dwa, trzy sztuki; pięć, sześć sztuk kładę, biorę, stawiam; po dwuch, trzech, cztérech, pięciu etc. z. B. Żołnierzy, Chłopców u. s. w. Daher *abus.*: szli po dwa, po trzy, po cztéry, statt po dwuch, trzech, stu, szło ich, (szli) wszędzie. C) mit dem *Local.* bey der Einheit, *i. e.* 1. (*unus*) *vid.* oben mit dem *Dat.* auf die Frage: po czemu? po iakiemu? z. B. po iednym bierz kawałku; auch po iednym, nimm ein Stück, *a* ein Stück, (nicht zwey oder mehr auf Ein Mal). Daher: po kawałku, po groszu, po talarze, stückweise, zu (*à*) einen Groschen, Thaler u. s. w.; ja sogar: po Ryńskim, *à* ein Floren Rheinisch, (aber nicht: po Złotym statt po Złotemu; u. selt. po Czerwonym Złotym statt po Dukacie). Red. po razu, auf einmal; po ziarnku, ein Körnchen nach dem andern; po troszę, nach und nach, u. s. w.; po parze, paarweise. Daher: po trzech, po cztérech, po pięciu, (*NB.* ohne *Subst.*). III) polnische Redensarten, mit dem *Local.* A) auf die Frage: wo? po czym? gdzie? 1) oben

auf, *i. e.* auf der Oberfl[äche]; po wierzchu, oben [...] skórze, auf der Haut. D[a]-herum, *i. e.* auf der [...] Sache herum, z. B. pływ[ać] latać, schwimmen, gehen, [...] ba pływa po wodzie, der F[isch] auf dem Wasser herum; Baumöhl, u. s. w. Chł[opiec] po stole, der Junge l[äuft] Tische herum, u. s. w. [...] in — herum, *i. e.* [...] laufen, schwimmen, fahren [...] biegać po świecie, in der [Welt] um laufen; chodzić, in der [...] um gehen; ieździć, [...] po izbie, in der Stube. [...] po nocy, in der Nacht; p[o] [...] in der Sonne, eig. u. fig. [...] po słońcu, bey Nachtm[...] nenlicht. 6) po rosie, mit dem Thaue; po powietrz[u] [...] Luft; po lesie, im W[alde] [...] *vid.*: oben herum. B) [...] *verbis affectus* des Hoffe[ns, Ver]-langens, *vid.* die *Verba*: [...] gnę, u. siehe oben: spodziew[am się] [...] sadzę, u. s. w. Daher: [...] kim statt od kogo, von [...] fordern; pragnę, von [...] Vermuthen, Erwarten [...] gen, wünschen, ꝛc. *Per* [...] tisch mit dem *Pron.* Co, [...] tym? cóż po tym? was [...] hilft dies? mein [...], [...] (*scil.* można się spodziewać [...] żna zyskać? was kann man [...] ten, gewinnen?) Daher: a) [...] po tym, das hilft nicht [...] nicht viel; nic po tym, [...] nichts, hilft zu nichts. [...] po tym, *indecl.* a) *adv.* [...] nichts, ist schlecht; to [...] b) *subst.* ein Taugenicht[s]; nic po tym, (*abus.* [...]). po mnie? co po tobie? c[o] [...] obrotach? co po psie, p[o] kościele)? u. s. w., was [...] du, sind diese Wendungen, [...] der Hund, die Hunde (in [...] *Proverb.*) nütze? was sol[l] [...] du? ꝛc.; z. B. gdzie, wo; [...] wo, wobey; na czym, [...] przy czym, wobey. D) [...] czemu? wie theuer? po [...] theuer? 2) po temu, [...] ten; z. B. robota twoi[a] [...] deine Arbeit ist darnach. IV [...] oprócz. V) als untrennl[iche] [...] vor andern Wörtern: A) [...]

längst einer Sache hin belegen,
woran gelegen, längst einer
n; *vid.* Pomorski, am Mee-
n; pobereżny, am Fluß-
aen, u. a m. 2) bey als
iva vorkommenden *adjectivis*:
rkommend; z. B. Pogłowne,
; Pomilne, Meilengeld; Po-
Rauchfanggeld, u. s. w. 3)
auf belegen, *vid.* powierzchni,
etc. 4) über und über wie,
, pochmurny, u. s. w. 5)
erfolgend; poweselny akt, die
z nach der Hochzeit; poobie-
, nachmittäglich. B) vor den
id. unten VI. u. VII. VI) vor
Verbis, die eigentlich *verba*
oder *primitiva* sind. 1) noch
le etwas seyn, thun; a) ie-
chę, czas iaki, (in den *neu-*
tr. als *s. d.*) z. B. pobędę,
noch eine Weile, Zeit lang da
osłużę, dienen; pomarszał-
królu ę, Marschall, König seyn,
Hiervon sind *s. nd.* selten
anz anderer Bedeutung gewöhn-
. z. B. Pobywam b) ieszcze
co iak, in den *activis*, wo
was gewöhnlicher sind, jedoch
andere Nebenbedeutungen ha-
B. pobiię, ich werde noch eine
blagen; pociągnę, noch eine
hen u. s. w. *vid.* Pociągam,
etc. a) act. a) na wierzchu,
chu, auf der Oberfläche her-
nachen, das deutsche be, zer,
. überall; z. B. posypię, po-
bestreuen; podrapię, podra-
kratzen, zerkratzen. Daher: b)
ie machen. c) völlig fertig
pokończę, pokończam, be-
pokraię, pokraiam, pokra-
ollig fertig zerschneiden. 3) act.
ey liczbie, mnóstwo czego,
e etwas wie, eine Menge wo-
en, *vid.* die Beyspiele No. 2.
) po kim, za kim, komu,
ı nach, hinter jemandem drein
in, machen, *vid.* Pośmiewam,
się; podrzeźniam, podrzé-
onawiam, jemandem nachla-
chmachen Gesichter, nachreden.
. jemanden etwas lehren zu
r. ihn etwas verlernen lassen,
n abbringen, indem man ihm
e Folgen, Strafen rc. zeigt,
etwas nicht thun darf; z. B.
oce ia ciebie, ich werde dich
ren; poświstam, pogwizdam,
Prim. 6) dokąd, wohin,
das deutsche hin; z. B. posyłam, po-
szlę, hinschicken; poiadę, hinfahren,
hinreissen. 7) *abus.* statt den *Reciprocis*
auf do; z. B. poboiuiesz ty się cze-
go statt doboiuiesz ty się czego.
VII) vor allen *Verbis compositis* (die
auf po wegen des Uebelklangs ausge-
nommen) *vid.* die Anmerkungen bey
Pona, Ponad, Poo, Pood, Poroz u.
s. w. bloß eigentlich vor den *Verbis*
frequentativis s. nd. czę., die alsdann
d. czę. werden: alles oder vieles in
Menge, insgesammt wie machen; z. B.
ponaprawiam, ich werde alles oder vie-
les verbessern, ausrepariren, in der Re-
paratur fertig machen; poodsyłam,
alles oder vieles wegschicken; poroz-
dzieram, alles oder vieles zerreißen;
pozbieram, alles oder vieles zusammen
nehmen, auflesen; popodszywam, un-
ternähen, u. s. w. Es versteht sich von
selbst, daß bey diesen *Verbis collecti-*
vis die eigentlichen *d. ied.* nicht Statt
finden; z. B. poodeszlę, ponaprawię
u. s. w. sind Unsinn und nicht zu gebrau-
chen, *vid.* daher Anmerk. bey Poo.

Anmerkung. 1) *ad No.* VI. Die meisten *verba* hiervon sind erklärt, weil sie eine Menge Nebenbedeutungen haben; jedoch sind viele bloß nur angegeben mit Verweisung auf das *Prim.* u. Po VI. mit den erklärenden Zusätzen neutr. noch eine Weile, czas iaki, *vid.* VI. 1. a. act. fertig; zupełnie, völlig; mnóstwo, eine Menge, recht viel, u. s. w. *vid.* oben. 2) *ad No.* VII. Weil diese Art *Verborum* sehr leicht aus dem *Primitivo* u. ersten *Derivativo* zu erklären ist, wenn man das *Compositum* decomponirt; so sind sie bis auf wenige Beyspiele ganz ausgelassen worden. 3) Was die *Derivativa* anbetrifft, die von den *Compositis* auf po abstammen, so versteht es sich von selbst: daß a) zu *No.* VI. die *Derivativa* so sind, wie bey den *Verbis* auf Do, Na, O, Od u. s. w. b) zu *No.* VII. giebt es gar. keine *Derivativa*, und wenn welche wo *abusive* gebildet werden, so sind sie durchaus als unzulässig anzusehen. Poodsyływam, porozdzierywam sind monströse, falsche Wörter. 4) was die ironische Redensart *No.* VI. 5. anbelangt, so ist sie überall weggelassen worden, weil sich der Leser dieselbe überall selbst erklären kann.

Poadministruie, poaktykuie u. alle andere aus dem Lat. *vid. Prim.* u. Po VI. noch eine Weile, wie, fertig 2c.

Pobabię czas nieiaki, *vid.* będę babą czas nieiaki.

Pobabieię, *vid.* Zbabieię.

Pobaczam, ywam, *s. nd.* 1. Pobaczę, *s. d.* czę. u. *ied.* 4. statt oglądam, obeyrzę, obaczę, widzę, upatruię, upatrzę, selt. u. *obs.*

Pobaczę, *vid. Prim.* u. Po VI. noch eine Weile, etwas wie 2c.

Pobaię, *vid. Prim.* u. Po VI. noch eine Weile *n.*; recht viel, *a.* plappern, verplappern.

Pobąkam, *vid. ib.* noch eine Weile 2c., u. *cf.* Zbąkam.

Pobalamucę, *s. d. ied.* 3. noch eine Weile dummes Zeug machen, etwas in die Länge ziehen, aufschieben, neutr.; sonst act. *vid.* Zbalamucę Daher: pobalamucam, *vid.* Zbalamucam, *ib.*

Pobalsamuię, *vid.* Nabalsamuię, einbalsamiren.

Pobałuszę; *vid.* Zabałuszę *a.*; sonst *n. vid. Prim.* u. Po VI. 1.

Pobankrutuię, *vid.* Zbankrutuię.

Pobaraszkuię, *vid. Prim.* u. Po VI. 1. *n.* noch eine Weile.

Pobaronizuię, *vid.* Ubaronizuię; sonst *vid. Prim.* u. Po VI. 1. *n.*

Pobarwiczkuię, *vid. Prim.* wie, fertig.

Pobarwię, *vid. Prim.* ubarwię po wierzchu

Pobatoguię, *vid.* zbiię iak batogiem, pobatożkuię, iak batożkiem; f. B. skórę.

Pobawię, wisz, *s. d.* czę. 3. 1) act. noch eine Weile unterhalten, *vid.* Zabawię. 2) neutr. auch pobawię się, noch eine Weile sich aufhalten. Hiervon ist: pobawiam, pobawiam się, sich dann u. wann lange wo aufhalten; gdzie, *i. e.* seyn, wohnen. *f.* Pobawienie, Pobawianie.

Pobazgram, grzę, lesz, grał, grać, *s. d.* czę. 1. 2. Pobazgrywam, *s. nd.* czę. 1. 1) eig. oben beschmieren mit häßlicher Schrift, mit Schmutz, Koth, 2c. Daher: voll schmieren unabsichtlich. 3) beflecken. 4) fertig schmieren, schreiben. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Pobeblę, *vid. Prim.* u. Po VI. *n.* ieszcze trochę; auch act. zbęblę go.

Pobęblnię, *vid. ib.* trochę.

Pobechtam, *vid.* Podbechtam.

Pobeczę, *vid. Prim.* u. Po VI. [illegible]

Pobęczę, *vid. ib.* ebenso.

Pobędę, dziesz, był, bydź, *s. d.* u. *ied.* 2. von będę. 1) noch [illegible] wohin seyn, sich aufhalten, [illegible] verweilen; trochę, ein wenig; [illegible] eine Zeitlang; u kogo, bey [illegible] Daher: 2) w służbie, w [illegible] im Dienste, Amte noch bleiben: [illegible] eine Zeit lang seyn, bleiben, [illegible] 3) wohin kommen, wo [illegible] mit der Reg.; noga [illegible] niego, mit einem Fuße [illegible] bey ihm seyn, zu ihm kommen. [illegible] her: pobywam, *s. nd.* czę. 1. [illegible] zu seyn pflegen, und sich oft [illegible] ten, oft wohin kommen. *f.* Pob[illegible] der Aufenthalt, eig. u. fig. [illegible] Pobywanie, der Aufenthalt, [illegible] fige Hinkommen.

Pobekam się, *vid. Prim.* toll [illegible] Brunst als Hirsch.

Pobełgocę, czę, tam, u. alle [illegible] *vid.* Zbełgocę etc.

Pobestwię, *vid.* Zbestwię.

Pobesztam, *vid.* Zbesztam.

Pobezeczę, *vid.* Zbezeczę.

Pobiała, *f.* 1) die Ueberweißung, [illegible] weiße Ueberzug. 2) die Verzinnung [illegible] *Tac.* II. 155.

Pobiczuię, *vid.* Zbiczuię.

Pobiednieię, *vid.* Zbiednieię.

Pobieduię, *vid. Prim.* u. Po VI. [illegible] eine Zeit lang, ein wenig.

Pobiedzę, pobiedzą, *vid.* Zbiedzę.

Pobiegam, *s. d.* czę. 1. noch ein [illegible] eine Weile, trochę, hin und her [illegible] fen, herum laufen, wie herum laufen, eig.; laufen und springen, eig. *f.* Pobieganie.

Pobiegnę, egł, edz, egnąć. (pobiegę, *obs.*; pobieżę, *obs.*) żysz, egł, edz, *s. d. ied.* 2. (Pobieżę, żysz, żał, żeć, *s. d.* czę. 2. *obs.*). 1) [illegible] hinlaufen, eig.; hinrennen, eig. Daher: 2) wohin einen Lauf, [illegible] thun, machen, *i. e.* wohin schnell [illegible] gehen, hinlaufen. 3) wohin schnell [illegible] fahren, pocztą, mit der Post. *f.* Pobiegnienie.

Pobielacz, *m.* ten co pobiela, einer, der etwas überweißt, weiß macht. Daher: 1) der Mauerstaffirer. 2) der Glasurmacher. 3) der Verzinner, u. s. w.

Pobielam, *s. nd.* czę. 1. Pobielę, *s. d. ied.*

3. weißen, anweißen a) mit Kalk ; b) verzinnen, versilbern, radel. się, pas. f. Pobielanie, Pobie-

ię, vid. zbieleię po wierzchu.

czkuię, vid. Prim. u. Po VI. po chu.

im, s. nd. czę. 1. selt., außer: ten insgesammt abnehmen, abschö- ꝛc. meist eig. 2) oben die Länge men, schneiden mit dem Messer. dtki. die Steuern erheben. 4) fassen, ergreifen, fig. przedsię- ie, den Vorsatz. 5) oben mit den rn oben fassen wollen, ertappen i, oben fingern, ꝛc. Rec. się, u. sich. f. Pobieranie. cf. po- u. powezmę.

i, pl. f. die Nachlese; a) Stop- fe; b) Weinbeeren-Nachlese, eig.; schlechte Nachlese, eig. u. fig.

muię, vid. Prim. u. Po VI. , wszystkich.

aduię, vid. ib. eine Weile, ein

;, vid. Pobiegnę.

;, m. 1) ten co pobiia co. 2) po- der Schlägel des Böttchers.

, s. nd. czę. 1. Pobiię, s. d. . cf. biię. 1) co, etwas oben beschlagen; a) dach miedzia, mi, ein Dach, i. e. decken; b) e obręczami, mit Reifen die i. e. binden; żelazem skrzyn- den Kasten mit Eisen beschlagen, . 2) mehr, tiefer eintreiben, ein- en, nachschlagen, gwoźdź mło- ; besß. wbiiam. 3) bloß s. d. i) völlig niederschlagen, grad zbo- b) völlig schlagen, besiegen, Nie- ciela; c) recht viele durchprü- derb durchprügeln, Mąż Żonę, Dzieci; d) pozabiiam. Rec. bloß ied. d. z kim, mit jeman- in das Handgemenge gerathen, hlagen, po pysku, na pistolety, ; auch fig.: w walney bitwie tnym polu. f. Pobiianie. das lagen. Daher: das Faßbinden, Dachdecken, u. dgl. Pobicie, 1) nie. 2) der Beschlag, das Faß- e, Dachgedecke. 3) vid. oben i.

, erzesz, brał, brać, s. d. czę. alles oder vieles insgesammt weg- n, wegplündern, ꝛc.; z. B. eins ꝛc. vid. Prim. u. Po VI. völ-

lends, ꝛc. 2) statt powezmę, fig. selt. u. abus. fast nie, außer: fut. Rec. się, 1) pas. 2) sich. 3) einander neh- men, i. e. heyrathen. 4) einander neh- men: z. B. holen, packen, ꝛc. vid. oben. f. Pobranie. cf. powezmę.

Pobisurmanię, vid. zbisurmanię wielu, wszystkich.

Pobisurmanieię, vid. Zbisurmanieię

Pobladnę, vid. Zbladnę po wierzchu dosyć, do szczętu, neutr. cf. Pobla- dzę, Pobledzę

Pobładzam, s. nd. czę. 1. Pobłądzę, s. d. ied. 3. irren, einen Fehler bege- hen, neutr.; scil. moralisch, fig. (act. kogo, abus.). Subst. Pobładzanie, Pobładzenie.

Pobladzę, vid. zbladzę wiele sztuk, wszystko, etc.

Poblagam, vid Prim. u. Po VI. ieszcze troche, selt.

Poblakam, vid. ib. eben so, meist Rec. się.

Poblakuię, vid. Zblakuię, act. u. neutr. Poblaknę, vid. zblaknę dosyć do szczętu etc., scil. po wierzchu, neutr. vid. Prim.

Pobłażam, s. nd. ied. u. czę. 1. (selten pobłażuię u. żywam, s. nd. czę. 1. 2.): (Pobłażę, żysz, żył, żyć, s. d. ied. selt.) komu w czym. 1) worin jemand dem schmeicheln. 2) durch die Finger sehen; ihm nachgeben. Matka Dzie- ciom krnąbrnym. Subst. Pobłażanie, (Pobłażenie ied. selt.).

Poblazgonię, vid. Prim. u. Po VI. selt.

Pobłaznię, vid. ib Zbłaznię.

Pobłaznuię, vid. ib. noch eine Weile, ein wenig, neutr.; seltener act. zbła- znuię.

Pobledne, vid. Pobladnę u. so alle Verw. Pobledzę etc.

Pobiednicię, vid. ib.

Poblegocę, poblekoce, czę, tam, etc. vid. Prim. u. Po VI. ieszcze troche, neutr.; wszystko zblegocę, act. coll.

Pobliski, adj. 1) nahe, in der Nach- barschaft belegen; wieś pobliska od miasta, miastu. 2) nahe, fig.; a) nahe verwandt, krewny; b) nicht weit wo- von entfernt, śmierci, nadziei. adv. ko. f. Pobliskość, 1) die Nähe her- um; w pobliskości, in der Nähe her- um. die Nachbarschaft, eig. u. fig. 2) fig. die Nähe, nahe Verwandtschaft,

 Nähe

Nähe wozu; z. B. śmierci, zum Tode, des Todes. (*Comp. adv.* pobliżey; *adj.* pobliższy, eig. u. fig. Daher: *f.* Pobliższość, die größere Nähe, eig. u. fig.

Pobliż, *m. g.* u; pobliże, *n. g.* a. 1) die Nähe; alles, was in der Nähe ist; z pobliża, aus der Nähe. *Nar.* III. 221.; w pobliżu, in der Nähe. *Nar.* II. 73. 2) die Nachbarschaft in der Nähe.

Pobliżey, *adv.* näher heran, eig.; *praep. cum genit.* näher bey, nahe bey; czego, einer Sache; miasta, auch miestu, der Stadt.

Pobliższy, *vid.* Pobliski.

Pobłocę, *vid.* zbłocę po wierzchu, wszystko.

Pobłogosławiam, *s. nd.* 1. Pobłogosławię, *s. d. ied.* 3. 1) gesegnen, gedeihen lassen. 2) segnen, benedeyen, *vid. Prim.* Błogosławię. *Rec.* się, gedeihen, sich segnen. *f.* wie immer.

Pobłogosławieństwo, *n.* 1) *vid.* Błogosławieństwo. 2) Pobłogosławienie.

Pobłotnieię, *vid.* zbłotnieię ze wszystkim po wierzchu.

Pobluię, *vid. Prim.* u. Po VI. bespeyen. (Pobluwam, *s. nd.* 1. hin u. her).

Pobluźnię, *vid. ib.* neutr. ieszcze trochę; sonst selt.

Pobłyskam, *s. nd. ied.* u. *d.* czę. 1. Pobłyskiwam, *s. nd.* czę. 1. dann u. wann blitzen, eig.; blitzen, schimmern blitzend, *scil.* eig. u. fig.; meist *Rec.* się. Daher: pobłyszczę, ysz, szczał, szczeć, *s. d.* czę. 4. in einem fort noch blitzen, schimmern, glänzen, meist się. Daher: pobłyskam, pobłyszczę, *d.* noch eine Weile, ein wenig womit Blitz machen, blitzen. *f.* wie immer. Pobłysnę, *s. d. ied.* 2. *vid.* Zabłysnę, einmal so hin blitzen, neutr.

Pobłyskotam, *vid. Prim.* u. Po VI. 1) act. noch eine Weile, ein wenig ruckweise, stark blitzen, den Blitz machen; meist *Rec.* się, neutr. Daher: 2) act. zu Schanden blitzen, zerblitzen. *f.* wie immer. *Deriv.* selt.

Pobłyszczę, *vid.* Pobłyskam.

Pobocz. 1) *adv.* von der Seite, *obs.* 2) *subst. f. g.* y, der Zaum, Zügel, *obs.* 3) *m. et f. vid.* Pobocze.

Pobocze, *n.* 1) alles, was auf der Seite, einer Seite liegt; z pobocza, von der Seite. 2) die Collaterallinie, Collateralverwandtschaft; z pobocza, von der Collaterallinie.

Poboczę. *s. d. ied.* u. czę. 4. Seite krumm machen als..., statt zboczę dokąd, neutr. ...

Poboczníca, *f.* das Seitenbrett ...

Poboczny, (poboczni) *adj.* 1) ... tig, Neben-; pokój, Neben... linia, Neben- oder Seitenlinie; ... Winkel. 2) nebenseitig, zur ... gehörig; Collateral-, Stryi. ... krewni poboczni, Neben-, ... wandte. 3) Syn, ein natürlicher ... *Nar.* III. 45. *adv.* nie, no, ...

Pobog, *vid.* Poboż.

Pobohateruię, *vid. Prim.* u. ... 1) neutr. noch eine Weile, ... den Helden machen, spielen. ... hateruię, zu Helden machen, ... iron. *Rec.* się, *pas. f.* wie ...

Poboiewisko, poboiowisko, *n.* ... Wahlfeld, die Wahlstatt, ... platz, *i. e.* das Schlachtfeld. ... boiowisko, die Tenne, *obs.*

Poboiowy, *adj.* zur Wahlstatt ...

Poboisko, *n.* poboiszcze, *n.* ... boiewisko.

Poboiuię, *vid. Prim.* u. Po VI. ... eine Weile, ein wenig eig. ... ren, *obs.*; Spectakel machen, ... her: 2) etwas zu Schanden ... durch, fig. (*obs.* eig. durch ... winden). *f.* wie immer. *Rec.* ... *vid. Prim.* u. Po VI. 7.

Poboli, ało, eć, *s. d.* czę. ... *nleos.* 3. noch eine Weile, ein ... schmerzen.

Poboleię statt zboleię nicht ...

Pobombarduię, *vid. Prim.* u. ... noch eine Weile, 2c. völlig zu ...

Pobonifikuię, *vid. ib.* selt. ...

Pobonuię, *vid. ib.* noch eine ... leben.

Pobór, *g.* oru, *m.* eine Steuer; ... rać, die Steuer einsammeln.

Poborca, der Steuer-Einnehmer.

Poborczy, *adj.* 1) Steuer-Einn... z. B. Urząd, Amt. 2) statt Po... *abus.*

Poborguię, *vid. Prim.* u. Po VI. ...

Poborny, *adj.* steuerbar.

Poborowy, *adj.* Steuer-, z. B. U... Amt.

Poborstwo, *n.* Steuer-Einnehmer-Amt ...

Poboruię, owáć, *s. nd.* 2. 1) ... die Steuer abtragen, dokąd, ...

pobór wybieram. Rec. się, Poborowanie.
;, vid. Prim. u. Po VI. noch le, selt.
vid. Prim. u. Po VI.
, vid. ib.
oiu, m. allgemeines Gemetzel, g. Tac I. 122.
n. der Niedermetzler. adj. czy. (Pobóystwo, selt.).
, vid. Prim. noch eine Weile.
Pobog, m. ein stehendes Huf- einem Kreuzchen.
adj. gottesfürchtig, fromm, Daher: pobożny uczynek, at, milde Stiftung; pobożna lliger, christlicher Preis. adv. f. ność, die Gottesfurcht, keit.
vid. Pobratam.
, vid. Pobroczę.
vid. Prim. u. Po VI. act.
, vid. ib. bebrämen, scil. e, ꝛc.
, vid. ib. fertig, wie, ꝛc.
s. d. czę. u. ied. 1. verbrü- . u. fig. Rec. się, pas. sich, g. cf. Prim. eig. u. fig. f. ie.
att Pobratym, abus. Daher: stwo, vid. Pobratymstwo.
g. ma, mia, m. Pobraty- mca, m. Pobratyn, g. na, m. , g. nia, m. Pobratyniec, g. 1) eig. der Cousin, Vetter, Oheims-Sohn. 2) eig. u. fig. ruder, guter Freund. 3) eig. der Vetter von der Seitenlinie. Polacy pobratyńce drugich die Polen, Verwandte ande- en. Nar. II. 13.
ı, Pobratynka, f. 1) eig. die 2) fig. eine Duzschwester.
.i, pobratyński, adj. vetterlich, , dutzbrüderlich.
wo, pobratyństwo, n. 1) die aft, Verwandtschaft. eig. u. fig. Dutzbrüderschaft, Freundschaft,).
, vid. Pobrzecham.
vid. Prim. u. Po VI. zusam- en, dadurch verwirren eine
id. ib. hinwaten.

Pobrocze, s. d. czę. u. ied. 4. Pobraczam, s. nd. czę. 1. eig. krwią, mit Blut besudeln; niecnotą, mit dem Laster. Rec. się, pas. u. sich. f. wie immer.
Pobrodzę, vid. Prim. u. Po VI. noch eine Weile hinwaten, herum waten, noch ein wenig, ꝛc.
Pobroię, isz, ił, ić, s. d. czę. u. ied. 3. 1) noch eine Weile tolles Zeug machen, Unheil stiften. 2) co, etwas ernähren, verderben, tolles Zeug zurichten, anrichten. f. Pobroienie.
Pobronuię, vid. Prim. u. Po VI. beeggen, scil. fertig. Daher: abeggen.
Pobrudzę, vid. Prim. brudzę. (Deriv. selt.).
Pobrukam, vid. 1) ib. abus. 2) vid. Pobrykam, selt.
Pobrukuię, vid. Prim. brukuię.
Pobrunatnię, pobrunatnieis, vid. Prim. Brunatnię, etc.
Pobrykam, vid. Prim. u. Po VI. 1) noch eine Weile Capriolen machen, eig. u. fig. störrisch oder muthwillig. 2) zbrykam konia, störrisch, wild machen ein Pferd. Rec. się, pas. u. sich. f. wie immer. Deriv. selt.
Pobryzgam, s. d. czę. u. nd. ied. 1. (żdżę, esz, zgal, zgać, s. d. czę. 2. selt.). (Pobryzgnę, s. d. ied. 2. mit einem Rucke). (Pobryzgiwam, s. nd. czę. 1. nach u. nach): bespritzen, beschmieren, beklecksen, vid. Prim. Rec. się, pas. u. sich. f. wie immer.
Pobryzuię, vid. Prim. u. Po VI. fertig.
Pobrząkam, vid. ib. 1) neutr. noch eine Weile klimpern, noch ein wenig, ꝛc. eig. u. fig. 2) zerklimpern, act. 3) vid. zabrząkam raz, kilka razy. Rec. się, vid. Po VI. 7. f. wie immer. Deriv. wie gew. pobrząkiwam, s. nd. czę. mehrmals; pobrząknę, s. d. ied. einen Laut.
Pobrzdąkam, vid. ib. u. Pobrząkam.
Pobrzecham, vid. ib. eig. noch eine Weile als Hund bellen, fig. lügen, durch Lügen eine Sache verwirren.
Pobrzecze, vid. Prim. u. Po VI. od. Pobrząkam in einem, NB. eine Weile.
Pobrzegowy, adj. am Ufer gelegen, dazu gehörig. adv. wie, wo. f. Pobrzegowość, Lage am Ufer (selt., außer im Gerichtsw.).

Po-

Pobrzeże, *n.* die Anfuhrt bey einem Flusse, einer Insel, ꝛc.

Pobrzeżny, *adj.* 1) am Ufer liegend, wohnend. 2) zum Ufer gehörig. 3) zum Anlanden geschickt. *adv.* nie, no. *s.* Pobrzeżność.

Pobrzydzę, statt obrzydzę, selt.

Pobucham, 1) *s. d.* czę. 1. durch mehrere tüchtige Stöße wie schlagen. 2) zbucham, etwas gierig aufessen. 3. *s. nd.* 1. od kogo, von einem als Dampf, Geruch; od czego, wovon als Rauch, Flamme, Dunst, Dampf wohin, woher (schlagen) kommen. *Rec.* się, *pas.* u. sich, selt. *f.* Pobuchanie. (*Deriv.* seltener).

Pobudka, *f.* 1) die Reveille; bić, bębnić pobudkę, die Reveille schlagen. 2) do czego, der Bewegungsgrund, die Regung, der Reiz wozu; da komu pobudkę do czego. 3) *fig.* der Anreizer, Anreger, der einen wozu reizt, bewegt; tyś był mnie pobudką do sławy, on do niecnoty.

Pobuduię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) fertig bauen. 2) anbauen einen Platz, oder auf einen Platz hinbauen. Daher: pobudowanie, *vid.* Pobudynek; pobudowany, *vid.* Zabudowany.

Pobudynek, *m. g.* nku. Pobudowanie, *n. coll.* die Gebäude, die auf einem Platze wo stehen.

Pobudzca, *vid.* Pobudziciel.

Pobudzam, *s. nd.* czę. 1. Pobudzę, dziesz. *s. d. ied.* 3. 1) eig. vom Schlafe erwecken, aufwecken, selt.; außer: *s. d.* pobudzę statt obudzę, *coll.* 2) *fig.* kogo do czego, czym, einen wozu, wodurch bewegen, anreizen; a) aufmuntern, erwecken, do sławy. b) aufregen, do gniewu, *i. e.* anregen, aufhetzen, do czego złego. *Rec.* się, meist *fig.* sich. *f.* Pobudzanie, Pobudzenie.

Pobudziciel, *m.* lka, *f. m.* Anstifter, Anhetzer

Pobuiam, *s. d.* czę. 1. 1) noch eine Weile, *vid. Prim.* u. Po VI. 2) selt. rozbuiam.

Pobuntuię, ować, *s. d.* czę. 4. 1) eig. buntami zbuntuię po wierzchu, oben mit Bindehölzern, Klammern, ꝛc. befestigen, *vid. Prim.* 2) *vid. ib.* zbuntuię, in Aufruhr bringen; kogo, jemanden, *i. e.* rebellisch machen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Pobuntowanie.

Poburczę, *vid. Prim.* u. Po VI. 1) neutr. noch eine Weile. 2) act. [illegible] czę. selt.

Poburdam, *vid. ib.* act.

Poburzam, *s. nd.* czę. 1. ied. 1. [illegible] burzę, *s. d. ied.* 4. 1) eig. [illegible] oder von oben herauf in Wallung, [illegible] rung, Bewegung bringen, [illegible] chen, aufregen, morze, krew, [illegible] w butelce. 2) eig. u. *fig.* [illegible] machen, morze, lud. 3) [illegible] bringen, empören, morze, lud, [illegible] Daher: 4) aufwiegeln, a) [illegible] czego, jemanden wozu; b) [illegible] stwo, das Volk. Daher: *fig.* [illegible] zen, do czego, wozu. 5) [illegible] meist nur *ied.* zerstören, selt. [illegible] kóy, den Frieden ꝛc. stören; [illegible] dek, die Ordnung. *cf.* 5. [illegible] 1) *pas.* 2) sich. 3) *vid.* 3. [illegible] tung, Gährung, ꝛc. eig.; [illegible] eig. u. *fig.* kommen. *f.* Po[illegible] Poburzenie.

Pobutelkuię, *vid.* Zbutelkuię [illegible] act.; selt. neutr. *vid.* Po[illegible]

Pobutluię, *vid. Prim.* u. Po VI. [illegible] noch eine Weile schäumen; [illegible] act. pobutelkuię na wielkie [illegible]

Pobycie, *vid.* Pobędę.

Pobydlęcę, *vid. Prim.* u. Po VI. [illegible] dlęcę.

Pobystrzeię, *vid. ib.* zbystrzeię [illegible]

Pobyt, *m.* der Aufenthalt, das [illegible] len wo, *vid.* Pobycie.

Pobywam, *vid.* Pobędę.

Pobzdurzę, *s. d.* czę. 2. ied. 4. [illegible] bzdurzam, *s. d.* czę. 1. ied. 1. [illegible] ywam, *s. nd.* czę. 1.). 1) [illegible] nur pobzdurzę, noch eine Weile [illegible] rzam etc, dann u. wann) [illegible] machen. 2) durch dummes [illegible] wirren, verwirrt machen, [illegible] machen, *scil.* eine Sache, *i. e.* [illegible] faire verderben; kogo, [illegible] selt. statt pobałamucić. *Rec.* się, [illegible] u. sich. *f.* wie immer.

Pobżdżę, *vid.* Zobżdżę, eig. u. *fig.*

Pocafam, *vid.* Pocofam.

Pocałuię, *vid.* Całuię. Daher: pocało[illegible] wanie, ein Kuß.

Pocapię, piesz, pam, *s. d.* czę. 1. [illegible] (pocapnę, *s. d. ied.* 2. mit einem [illegible] ke, auf einmal) zusammen packen, [illegible] nehmen, weghaschen, eig.; *fig.* [illegible] wegräumen, entwenden. *Rec.* się, [illegible] u. *vid.* Po VI. 7. *f.* wie immer.

Po-

iss, s. nd. 3. beschwitzen, durch-
en, pończochy; s. d. za, prze,
. Rec. się, schwitzen, Człowiek,
okno, żelazo; auch fig. po-
ę daremnie nad robotą; s. d.
spocić się. f. Pocenie.
ię, vid. Prim. cechuię.
ię, vid. ib. cedruię.
ruię, vid. ib. u. Po VI. bezim-
auszimmern, mit Zimmerwerk
n, bedecken. Rec. się, pas. u.
f. wie immer.
ruię, vid. ib. fertig; sonst

ię, vid. Pocyrkluię.
ię; vid. Cętkuię.
am, s. nd. czę. 1. vid. Po-
ę. oft hin und her gehen, spazie-
elt.; sobie nach Bequemlichkeit

m, pię, piesz, pał, pać, s. d.
. 2. (Pochapnę, s. d. ied. 2.
inem Happer (Haps) aufhappen,
ierig auffressen, verschlingen, vid.
Daher fig.: verschlingen, weg-
n, weghappen, scil. diebisch, räu-
, vid. ib. 3. Rec. się, pas. u.
o VI. 7. f. wie immer.
ę etc., vid. Pocherlam.
vid. Ochce ciebie, selt. u.
: ich werde dich lehren wollen,

, pochecam, vid. Zachecam,
cę do czego. NB. nur zum Bö-

ocę, pochéchocę, pochychocę,
tc. vid. Prim. u. Po VI. be hi
machen, i. e. durch das (im La-
besprudeln; auch kogo, einen
lehren, iron. Rec. się, vor La-
twas thun, machen; z. B. sich
n. f. wie immer.
ozę, vid. ib. alles oder etwas
scheuern, bebürsten, rc. i. e. rein
, scil. fertig, rc.
am, vid. ib. 1) zusammen rüt-
schütteln etwas Flüssiges oben auf
berfläche, oder durch weg. 2) das
egießen im Rütteln, Schütteln.
lbnę, mit einem Rucke, auf ein-
vid. ib.
am, vid. ib.
ię się z czego, vid. ib. Chełpię.
czę, vid. ib. selt.
nam, vid. Pokielznam.

Pochérlam, s. d. czę. u. ied. 1. Pochérleię, ał, lać, léć, s. d. czę. 2. Pochéilę, lesz, lisz, lał, lać, s. d. czę. 2. 3. noch eine Weile, Zeit lang, vid. Prim. u. Po VI.; statt odchérlam etc. co, czego, abus. występek, z. B. act.; sonst act. vid. Po VI. 3. c.

Pochew; bess. pochwa.

Pochewka, f. eine kleine Scheide.

Pochlam, vid. Prim. u. Po VI. selt.

Pochłaniam, vid. Pochłonę.

Pochlapię, pam, etc. vid. ib. 1) auf-schlippern, aufschlappern, auffressen. 2) beschlippern, beschlappern beym Fressen. Rec., Deriv. u. f. wie immer.

Pochlastam, pochlaszczę, vid. ib. 1) zerknallen, zerpeitschen mit der Ruthe, einer feinen Peitsche, rc.; eben ein wenig durchprügeln, act. 2) neutr. noch ein wenig knallen, schlagen, peitschen rc. 2) vid. Pochlustam, abus.

Pochlastam, vid. ib. u. cf. pochlastam 1. 2. NB. stärker.

Pochlebca, m. Pochlebnik, m. (niczek, g. czka, m. dim.) der Schmeichler; Pochlebnica, f. (dim. iczka,) die Schmeichlerin; auch Podchlebca, Podchlébca, Podchlebnica, Podchlébnica, etc.

Pochlebiam, pochlébiam, podchlebiam, podchlébiam, s. nd. czę. u. ied. 1. in einem oder mehrm. Podchlebuię, pochlebuię, ować, ywać etc. s. nd. czę. 2. mehrmals. Podchlebię, bisz, pochlébię etc. bisz, s. d. czę. u. ied. 3. (Pochlebnę, s. d. ied. 2. selt.) komu, einem schmeicheln czym, w czym, z czym, iak etc.; sobie, sich w czym, z czym. Rec. się komu, einem schmeicheln, vor ihm als Schmeichler kriechen, sich bey ihm einzuschmeicheln suchen, czę.; einschmeicheln, ied. f. Pochlebianie, Pochlebywanie, Pochlebienie, Podchlebnienie etc. vid. oben.

Pochlebiarz, selt.; Pochlebiciel noch seltener, vid. Pochlebca.

Pochlebnik, Podchlebnik etc. vid. Pochlebca.

Pochlebny, pochlébny, podchlebny, podchlébny, adj. 1) schmeichelnd. 2) schmeichelhaft, list, nadzieia. adv. nie, no. f. ność.

Pochlebstwo, pochlébstwo, podchlebstwo, etc. n. die Schmeicheley.

Pochlepcę, ptam, etc. vid. Prim. u. Po VI.

VI. beschlappern, beschmieren; u. vid. Schlepcę, aufschlappern. cf. auch ochlepcę etc.

Pochłon, m. g. a, ein Vielfraß, eig. u. fig. obs.

Pochłon, g. a, vid. Pochłonienie im verbo.

Pochłonę, niesz, nał, nąć, s. d. ied. u. czę. 2. Pochłaniam, s. nd. ied. u. czę. 1. (Pochłoniam, s. nd. ied. u. czę. 1. pochłonię, s. d. ied. u. czę. 3. selt) verschlingen, eig. u. fig. Rec. się, selt. f. wie immer.

Pochłostam, szczę, etc. vid. Prim. u. Po VI. eig. recht beschmitzen, beprügeln, zerprügeln, zerschmitzen. Rec. u. f. wie immer.

Pochłostam, szczę, etc. vid. Pochlastam, Pochlustam.

Pochlubię się czego, s. d. ied. 3. wors aus sich eine Ehre machen; womit prahlen, sich groß machen, vid. Prim. Deriv. selt.

Pochlubka, f. eine Prahlerey.

Pochlubny, adj. 1) schmeichelhaft. 2) prahlend, prahlerisch. adv. no, nie. f. ność.

Pochlustam, szczę, esz, stał, stać, s. d. czę. 1. 2. Pochlustnę, s. d. ied. 2. bepládtschern, begießen, betreischen, bespritzen, vid. Prim. u. Po VI. Deriv. selt.

Pochłypam, pię, etc. (Pochłypię etc. schwächer) vid. Primitiva. 1) beschlürfen, beschlappern. 2) aufschlappern, auffressen, aufsaufen. Rec. u. f. wie immer.

Pochłystam, szczę, etc. vid. Prim. u. Po VI. scil. syn. mit pochłostam u. pochlustam.

Pochmiel statt podchmiel. Stryik. 326. u. so alle Derivat. eig. u. fig.

Pochmielę, vid. Chmielę.

Pochmurne ziele, vid. Pomurne, abus.

Pochmurny, adj. 1) düster, finster, trübe, wolkig, dzień. 2) fig. düster, finster, traurig, verdrossen. adv. nie. no. f. ność, die Düsterheit, eig. u. fig.

Pochmurzę, vid. Zachmurzę.

Pochóchlę, vid. Schóchlę, und so Deriv.

Pochód, g. odu, m. 1) eig. pochodzenie, selt. 2) der Ursprung, selt. 3) der Marsch, selt.

Pochodnia, f. eig. u. fig. eine Fackel.

Pochodniany, adj. Pochodni[...], Fackel-.

Pochodniarz, m. Pochodnik, m. 1) Fackelmacher. 2) der Fackelträ[...]

Pochodny, adj. 1) ursprünglich, [...]tiv, derivativ abstammend. 2) [...] chodu należący, selt. adv. [...] f. ność.

Pochodzę, dziesz. A) s. d. cz[...] vid. pochadzam sobie. 1) [...] her gehen, noch ein wenig geh[...] na spacer po terasie, w cz[...] kniach tych. Daher: 3) act. [...] ein Kleid tragen noch eine Weile, [...] dzony trzewik, bót. B) s. nd. [...] herkommen, entstehen, entsprin[gen,] Ursprung haben, rzeka z gór, [...] deszczu, niecnota z rozp[...] ztąd, (wo s. d. nicht gebr[...] 2) herkommen, abstammen, [...] kunft haben; ze krwi Jagiell[...] s. d. poyśdź. 3) cf. idę u. [...] 4) theol. vid. unten. Subst. [...] dzenie, 1) vid. oben. 2) Duch[a ś.] tego, das Ausgehen des heilig[en Gei]stes; który z Oyca i Syna po[...] der vom Vater und Sohne aus[...]

Pochodzisty, adj. sanft abhängig. [...] to. f. tość, sanfter Abhang.

Pochodzony, vid. Pochodzę.

Pocholebam, vid. Pokolebam u.

Pochóp, m. opu, g. 1) eig. ein Stoß; (von chopnę, pochop[...]) Daher: 2) ped. popęd. ein [Ein]fall, heftiger Ruck, obs. 3) lebhafte Veranlassung, der [...] mieć do czego, dać komu. Anlaß; a) die Gelegenheit [...] czego. b) Reitz, Anreitzung; dać komu, machen, geben; pochóp do zniesienia [...] wydanego.

Pochopam, vid. Prim. u. Po V[I.]

Pochopny, adj. 1) Anlaß [...] einladend, do czego, równ[...] taku. Daher: gelegen, [...] reizend, verführerisch. 2) [...] nehmend, geneigt wozu. Kar. (seltener pochopliwy). adv. f. ność.

Pochoruię, vid. Prim. u. Po [...] eine Weile krank seyn; [...] vid. ib.

Pochowuię, wywam, ywać, [...] 1. 2. Pochowam, s. d. ie[d.] überall herum verstecken, alle[s] verwahren, graty wszystkie, dem, przed kim. 2) beer[digen]

, *Rec.* się, 1) *pas. vid.* att utrzymywać się, *obs.* ranie, Pochowanie.

1) eig. pohoży, ziemlich *il.* gewachsen, recht muns bsch, Człowiek, kon. 2) ę, fremd, anderwärts über gekommen. *St. Lith.* VIII. , nicht unterthänig. *Czac.*

s. d. czę. u. *nd. ied.* 1. *d.* czę. 1. Pochrachnę, . 1) beräuspern, meist 2. 2) nachräuspern, kom, jemandem, neutr. ie immer.

s, pał, pać, *s. d.* czę. 3. Chrapam u. Po VI. bes sonst felt.

ssz, pał, pać, *s. d.* czę. Chrapię, piesz, meist się, chmutzen im Klettern, wos selt.

: dokąd statt chrapnę się . *Prim.*

u. *Deriv. vid.* Pochro-

. *Deriv. vid. ib.* u. Po VI, h eine Weile wo Gepolter t. etwas wie dadurch mas rauh, holperig, ꝛc.

vid. ib. noch lahm gehen, n eine Weile, ꝛc.

ę, act.; ceię, neutr., owacę, ceię, im *Prim.*

et.; pochróścieię, neutr., róscę, schróścieię,

pochrustam, *vid. Prim.* u. ascheln, zerknorpeln, ꝛc.

vid. ib. zerknistern, zers

vid. ib. zerknorpeln.

d. ochrzcę wszystkich.

, *f.* 1) die Höhle zwischen rblättern der Thiere. 2) po-

vid. Pokrzepnę.

. der Braten um die Schuls öhle.

, szczę, *vid. Prim.* u. Po och eine Weile rasseln, klirs klirren.

a, *f. vid.* Pochrzepcizna.

vid. Prim. u. Po VI. noch , ein wenig ꝛc.

Pochrzypt, Pochrzypcisna, *vid.* Pochrze-prizna.

Pochucham, *vid. Prim.* u. Po VI. behauchen; sonst: nachhauchen, an kim u. andere Bed. selt.

Pochudnę, *vid.* Schudnę, in Menge, insgesammt, *scil.* mager werden.

Pochudzę; *vid.* Wychudzę, mager machen, *scil.* in Menge, viele, alle.

Pochutniwam, pochutnywam, *s. nd.* czę. 1. jauchzen, frohlocken, sobie, bibl. *f.* Pochutnywanie.

Pochwa, *f.* 1) die Scheide; z pochwy dobydź szpadę. 2) die Scheide, die Kappe, worin die Aehre steckt; die Scheide bey den Pflanzen. 3) der Schwanzriemen, oft pochwy, bey Pferden. 4) (Pochwy, *pl. t.* statt pochwa, *obs.*). 5) maciczna, die Mutterscheide, Anat. *adj.* pochwiany, *Dykc.*

Pochwał, *m.* ein Lob, das man nicht verdient, selt.

Pochwała, *f.* 1) das Lob, das man bekommt; zasłużyć na pochwałę od, u wszystkich. 2) die Lobrede.

Pochwalacz, *m.* ten co pochwala, selt.

Pochwalam, *s. nd.* czę. 1. Pochwalę, *s. d. ied.* 3. 1) loben, lobpreisen, Boga. Niech będzie pochwalony Jezus Chrystus, oder Pochwalon Jezus Chrystus! Gelobet sey Jesus Christus! (ein Gruß der Landleute). 2) loben, gut heißen; Matka Dziecku wszystko pochwala, (Daher auch oft *syn.* mit pobłaża). Pochwalić, *s. d.* wirklich loben. *Rec.* się, 1) sich, z czym, was mit loben. 2) na zdrowie i pożogę, z pożogą, die Fehde auf Mord und Brand ansagen. *St. Lith.* 13. 40. *f.* Pochwalanie, Pochwalenie. (Statt Niech będzie pochwalony etc. sagt man in Oberschlesien Pochwalenie, Lob, Preis, *scil. per ell.* niech będzie, sey!)

Pochwalca, *m.* 1) ten co chwali, der Lobredner, eig. u. fig. 2) der Prahler. 3) co czyni pochwałkę, pochwala się na ogień, pożogę, etc.

Pochwałka, *f.* 1) eig. a) ein kleines, b) ein dummes Lob, eine dumme Prahlerey. 2) *vid. Stat. Lith.* XIII. 40. eine Ansage der Fehde. Daher: die Fehde selbst.

Pochwalon, pochwalony, *vid.* Pochwalę in Pochwalam.

Pochwarszczę, *vid. Prim.* u. Po VI. ieszcze trochę u. schwarzczę.

Pochwascę, pochwaścieię, *vid. Prim.* u. Po VI. schwascę, schwaścieię, u. ebenso: pochwaszczę, *vid.* Schwaszczę.

Pochwastam, *vid. ib.* ieszcze trochę, neutr.; rozchwastam, act.

Pochwieię, pochwionę, *vid.* Powieię, Powionę in Powiewam.

Pochwieię, wiał, wiać, *s. d.* czę. 2. noch ein wenig wackeln, wanken, act., *scil. vid. Prim.* der Wind, czym, co, etwas. *Rec.* się, *pas.* recht in das Wanken, Wackeln kommen, selt. *f.* wie immer. *cf.* pochwiewam.

Pochwierutam, *vid. Prim.* u. Po VI. noch ein wenig, eine Weile, co.

Pochwiewam, *s. nd.* 1. von pochwieię.

Pochwila; *f.* Pochwiłek, *g.* łku, *m.* Pochwiłek, *g.* łku, *m.* 1) eig. ein Weilchen, eine Zeit nach einer Sache; to dobre na pochwiłek. das ist gut auf hernach. 2) die verpaßte Zeit, Gelegenheit. 3) der Nothfall, selt.

Pochwiłkowy, *adj.* von pochwiłek.

Pochwilny, *adj.* von pochwila. 1) nach verpaßter Zeit, Gelegenheit. 2) ein Augenblick darauf.

Pochwiściciel, *m. vid.* Pochwist.

Pochwist, *m.* der Sausewind.

Pochwistam, etc. *vid. Prim.* u. Po VI. noch eine Weile; sonst selt.

Pochwycę, cisz, *s. d. ied.* 3. ergreifen, eig. u. fig. *vid.* Chwycę in Chwytam; erhaschen, eig. u. fig. *vid. ib. Rec.* się, za co, *vid.* Uchwycę się za co. *f.* Pochwycenie, (statt Zachwycenie, selt.).

Pochwytam, *s. d.* czę. 1. alles, alle, recht viel ergreifen, packen, fassen, eig.; seltener fig.: erhaschen nach und nach, fassen, ergreifen; erhaschen, arretiren. *Rec.* się, *pas. f.* Pochwytanie.

Pochyba, *f.* die Trüglichkeit, Möglichkeit zu fehlen; das Fehlen, eig. u. fig.; bez pochyby, unvermeidlich, unfehlbar, ohne Zweifel.

Pochybam, *s. d.* czę. 1. *vid. Prim.* u. Po VI. nach u. nach etwas schwankend wackeln. *NB.* selt.

Pochybiam, pochybię, *vid.* Chybiam, chybię, selt., außer *d.* pochybię; auch *Rec.* się, w czym, worin fehlen, eig. u. fig. *cf.* pochybnę się.

Pochybnę, *s. d. ied.* 2. etwas Stehendes auf eine Seite gleiten, sich neigen lassen; glitschen, fallen, schwanken lassen. *Rec.* się, ausglitschen, auf eine Seite gleiten, glitschen, i. e. [illegible] und fallen wollen, [illegible] u. fig. *f.* Pochybnienie.

Pochybny, *adj.* fehlbar; 1) [illegible] Fehlen leicht zu bringen; 2) [illegible] das, was trügen, nicht [illegible] *adv.* nie, no. *f.* ność.

Pochylam, *s. nd. ied.* u. [illegible] chylę, *s. d. ied.* u. czę. [illegible] hinneigen, hinbeugen, co, [illegible] her: a) hinwärts wohin [illegible] b) schief, schräge beugen, [illegible] B. beczkę, gałąź. 2) [illegible] lę, act. herunter neigen, [illegible] gen, eig. Daher: a) głowę [illegible] neigen; (auch głową, [illegible] neigen, neutr., i. e. [illegible] pliment machen; b) głowę [illegible] den Kopf unter das [illegible] beugen, eig. u. fig.; pod [illegible] ter das Joch, etc. Daher: [illegible] das Herz, den Muth. 3) [illegible] nachylę, eig. u. fig., bes. [illegible] *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich [illegible] sehr bücken, beugen, zu [illegible] gehen. *Subst.* Pochylanie, [illegible] nie.

Pochyłek, *g.* łku, *m. Tac.* [illegible] eig. *vid. Verb.* Pochylam, [illegible] gen, Beugen, Biegen. 2) [illegible] eines Berges oder sonst [illegible] Neigung, mathematisch [illegible] Sturz, das Sinken einer [illegible] Kräfte, des Alters.

Pochylisty, *adj.* 1) das, was [illegible] gen kann. 2) pochyły. [illegible] *f.* stość.

Pochylny, *adj.* 1) pochylisty. [illegible] perpendiculair, sondern [illegible] *adv.* nie, no. *f.* ność.

Pochyły, *adj.* 1) abhängig, [illegible] ablaufend. 2) schräge. 3) [illegible] bogen. 4) gebückt; z) [illegible] Alter. *adv.* ło. 1) *vid.* [illegible] dzić, stać, gebogen gehen, [illegible] sić, głowę. *f.* Pochyłość, 1) [illegible] hang, góry, linii. 2) die [illegible] schräge Lage, linii. 3) das [illegible] seyn, Gekrümmt seyn; [illegible] eines Greises.

Pochynę, *s. d. ied.* 2. wohin, [illegible] eine Seite hinneigen, [illegible] *NB.* schnell. Daher: untertauchen versenken, *obs. Rec.* się, *pas.* [illegible] *f.* Pochynienie. *Deriv.* poch[illegible] *s. nd.* 1. selt.

Pociąć, *vid.* Pocinam.

1) der Zug; na każdym
wody z pompy. 2) cią-
z. B. koń niedobry; do po-
) statt pociągnienie. *Tac.* I.

s. nd. czę. 1. Pociągnę,
2. A) 1) bloß eig. *ied.*
Weile ziehen, neutr. u. act.
en, hinmarschiren, hinfahren
Wagen, rc. neutr.; na war-
ie Wache; do obozu, in das
en, rc. *vid. Prim.* 3) einen
n, wie ziehen, *vid.* unten in
B) 1) hin und wieder zie-
en. 2) za sobą, nach sich
g. u. fig., zły skutek. 3)
ochę, oder dużo, wovon
ter, weiter hinziehen; pocią-
rosu. 4) za co, co, kogo,
r jemanden wobey ziehen; a)
rren, za uszy; b) za dzwo-
onek, dzwonka, die Klin-
en, bey der Klingel den Drath
n, *i. e.* daß es klingelt. 5)
ąd, do Prawa, do Sądu,
Gericht laden, in Proceß
Daher: pociągać się pra-
it einander processiren 2) do
ess. na co, sich worauf be-
erufen. Daher: pociągaiący
ek, *Pronomen relativum.*
do czego, na co, jemanden
en; a) selt. bittweise, z. B.
zu Rathe. Gewöhnlicher: b)
ry, na karę, zur Strafe zie-
. II. 260. *b*) na wydatki, do
w, zu Ausgaben ziehen, brin-
go, jemanden. Daher: c) je-
wozu anhalten, zwingen, brin-
higen, gwałtem, przymusem,
walt, mit Gewalt; prawem,
Wege des Rechts, durch ein
Rec. się, *pas.* u. sich. *f.* Po-
Pociągnienie. (Pociągiwam,
ę. 1. oft).
adj. 1) länglich, z. B. twarz.
ich gebogen, nos, litera S.
f. łość.
i. g. a, eine Back-Ofen-Krücke.
pociążę, *vid. Prim.*; statt
n, ociążam, etc. selt.
vid. Ucichnę.
f. der Trost, eig. u. fig.
g. gla, *m.* der Knieriemen des
s.
statt pociągły, *Provinc.*
eczesz, ekł, ee, *s. d.* czę. u.
Pociekną, *s. d. ied.* 2. 1) eig.

noch eine Weile fließen. 2) dokąd, wohin hinfließen; po czym, worauf hinfließen längst einer, auf einer Sache; 3) in Fluß kommen. (Pociekam, *s. nd.* czę. 1. hin u. her hinfließen, rc. selt.).

Pociele, statt ocielę, selt.

Pocielnica, *vid.* Pocilnica.

Pociemiężam, pociemiężę, *vid.* Uciemiężam, uciemiężę, selt.; wohl aber przez uciemiężanie zbiedzę, wynędzę, umorzę.

Pociemku, *vid.* Ciemko.

Pociemniam, pociemnię, *vid.* Sciemniam, sciemnię wszystko, wszędzie co, po wierzchu co.

Pociemnieię, *vid.* Ciemnieię, sciemnieię u. ociemnieię.

Pociencze, *vid.* Wycieńczę, sciencze wszystko, bes. niepotrzebnie. *Deriv.* selt.

Pociencieię, *vid. ib.*

Pocieńszę, pocieńszeię, *vid. ib.*

Pocieram, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Potrę, trzesz, tarł, trzeć, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. 1) eig. oben womit reiben, wischen, a) ręce oleykiem, die Hände mit einem Oehl; b) co szmerglem, trypłem, mit Schmergel, Trippel. Daher: 2) ręce, die Hände reiben, eig.; selt. fig. *scil.* in einander. 3) etwas zerreiben, z. B. in kleine Stückchen, zu Staub, na drobne kawałki, proch, meist *ied. d.* Daher: entzwey reiben, entzwey scheuern, eig. 5) womit, czym, hreiben, *vid.* oben; oleykiem, szmerglem. 6) *vid.* Nacieram, natrę, eig. 7) wszystkie kąty czym, *vid.* Wycieram, etwas in allen Winkeln herum treiben, nicht schonen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. 3) sich zerwischen, zerreiben, zerscheuern, rc. *vid.* oben. 4) po wszystkich kątach, sich in allen Winkeln herum treiben. *Subst.* Pocieranie, Potarcie.

Pocierpię, *s. d. vid.* Cierpię, noch eine Weile leiden, dulden. *Subst.* Pocierpienie.

Pocierpka, *vid.* Smrodynia.

Pocierpnę, pocierpnieię, *vid. Prim.* scierpnę, scierpnieię zupełnie.

Pociesywam, *vid.* Pociosze.

Pocieszę, *s. d. ied.* 4. *vid.* Cieszę. *f.* Pocieszenie.

Pocieszę, *vid.* Pociosze.

Pocieszny, *adj.* 1) tröstlich. 2) erfreulich, z. B. nowina. 3) erfreulich, in fig.

ftig, drollig, z. B. Człowiek. *adv.* nie, no. *f.* ność, die Drolligkeit.

Pocieszyciel, *m.* der Tröster, eig. u. fig. Żonki niepotrzebny Pocieszyciel; Duch Święty. Pocieszycielka, *f.* lski, *adj.* lstwo, *n.*

Pocięty, *vid.* Pocinam.

Pocięzę, *vid.* Zaciężę; z. B. koniom.

Pocięzeię, *vid.* Zaciężeię u. Ocięzeię, selt.

Pocimiam, *vid.* Poćmię.

Pocilnica. *f.* die Schwitzbank.

Pocinam, *s. nd.* czę.; u. selt. *ied.* 1. Potnę, tniesz, ciął, ciąć, *s. d. ied.* u. czę. 2. A) eig. bloß *ied. vid.* Po VI. noch eine Weile hauen. B) hinter drein hauen, nachhauen po kim, *vid. ib.* C) 1) eig. etwas oben, *i. e.* auf der Oberfläche oder überall zerschneiden mit der Scheere, zerhauen mit dem Säbel, Messer, der Ruthe, &c. Daher: 2) bes. *ied.* a) in kleine Stücke zerschneiden mit der Scheere, nożyczkami. b) mit dem Säbel zerfetzen, mit der Scheere, dem Messer, &c.; auch mit der Ruthe, &c. c) fertig, oder sonst wie zerschneiden, zerfetzen, &c. 3) nur czę. statt zacinam, hauen, schlagen, po grzbiecie, den Rückgrath herunter, auf dem Buckel. 4) Nacinam, natnę, anschneiden, anhauen. 5) *obs.* drzewo, Holz fällen; außer *ied.* das Holz, na drobne kawałki, in kleine Stücke hauen, schlagen. *Rec.* się, sich. *Subst.* Pocinanie, Pocięcie.

Pociokam, *vid. Prim.* u. Po VI. noch ein wenig &c.

Pociosać, *vid.* Pocioszę.

Pociosze, osiesz, osiesz, osał, osać, *s. d.* czę. 2. Pociosuię, pociesuię, pociosywam, pociesywam, *s. nd.* czę. 1. 2. Pocześzę, eszesz, sał, sać, *s. d.* czę. 2. Pociosnę, esnę, *s. d. ied.* 2. einen Hieb, eig. die Länge herunter zimmern, bezimmern, behauen, co, etwas; (andere Bedeut. *vid. Prim.* u. Po VI.) *Rec.* się, *pas. f.* wie immer.

Pocisk, *m.* 1) eig. jedes Wurfgewehr; a) ein Wurfspieß, b) ein Wurfpfeil. 2) fig. eine Verläumdung, die man auf einen, gegen einen feindlich ausstreuet; eine Machination, Intrigue &c., die man macht; rzucać na kogo pociski swoie. 4) *Proverb.* iednym pociskiem dwa wróble, (dwóch wróblów) zabić, mit einem Schlage zwey Fliegen todt schlagen.

Pociskam statt pociskam, pu... *obs.*

Pociskam, *s. d.* czę. 1. Pocis... *ied.* 2. Pociskiwam, *s. nd.* mehrmals. 1) eig. bloß *d.* cz... wiele, wovon vieles wegwerfen, zerstreuen, zerstreu... fen. Daher: alles wegwerf... *d. ied.* etwas wegwerfen. D... womit werfen, kogo. *Rec.* się, *f.* wie immer.

Pociskowy, *adj.* Wurf; z. B. d...

Pocisnę, *vid.* Pociskam.

Pociszę, *vid.* Uciszę u. *Deriv.*

Pociulam, *vid. Prim.* u. Po VI. Poczołgam bes. się.

Pockli mi się, iło, ić się, *s.* czę. u. *ied.* 3. es wird mir ü... werden; po czym, wornach; *vid. Prim.*

Pockni mi się, *vid.* Pockli mi się.

Pocknę się po czym, kim, wornach, nach jemanden lang... ben, sich sehnen, grämen, ...

Poćmię, *vid.* Zaćmię po w... Daher: pocimiam. *vid.* Zaci...

Pocofam, *vid.* scofam wszędzie, Pocofnę, *vid.* Scofnę.

Pocudaczę, *vid.* Cudaczę. 1) noch eine Weile dummes Zeug... 2) act. scudaczę co, *vid. ib.*

Pocuduię, *vid.* Cuduię u. Cud...

Pocudzę, *vid.* Cudzę, selt.

Pocudzołożę, *vid. Prim.* u. ... ieszcze trochę.

Pocukruię, *vid. Prim.* Cukruię.

Pocwałam, pocwałuię; bes. poc... poczwałuię, *vid. Prim.* u. ... 1) noch eine Weile galoppiren. galoppiren.

Poćwiczę, *vid. ib.* ieszcze noch... co iak, *act.*

Poćwiekuię, *vid. ib.*

Poćwierkam, *vid. ib.* noch eine... sonst selt.

Poćwiertuię, *vid.* Ćwiertuię.

Poćwierzę, *s. d.* von Ćwierzę.

Poćwikuię, *vid. Prim.* u. Po... *et a.*

Pocyrkluię, *vid. ib.* bezirkeln.

Pocyruię, *vid. ib.* 1) noch ei... stopfen, *scil.* Löcher in einer... arbeit, neutr. 2) zustopfen ei... chen Loch, einen Strumpf &c.

Daher: dergleichen Arbeit
l. *Rec.* u. *f.* wie immer.
) ; ni pocz statt po nic, *obs.*
szczaię u. *Deriv.* selt.
vid. Pocembruię.
d. Prim. u. Po VI. noch
sonst oczaruię gewöhnli-

, *g. m.* 1) der Anfang.
ing; oft *pl. t.* o począ-
i. 3) der Anfang, *fg. i. e.*
; tyś był początkiem téy
oczątki; a) w nauce iakiey,
de, Elemente in einer Wis-
wać, uczyć, lehren; brać
en; mieć, haben. b) der
aus etwas entsteht; die Ur-

adj. 1) von Anfang her.
ich. Daher auch in der
primitiv. 3) Initial, An-
litera początkowa, Buch-
zu den Anfangsgründen ge-
ki początkowe, Elementar-
adv. wo. *f.* wość.
wać. *s. nd.* 2. die ersten
oczątki) lernen, Anfänger
czątkowanie.
d. Prim. u. Po VI. noch

, wca, *m.* ein ehrlicher
dermann. *Zab.* VIII. 333.

1) ehrlich, rechtschaffen.
wy selt., außer als Titel statt
adv. wie, 1) ehrlich; 2)
czciwie Ci tak, *scil.* zro-
: er dir recht gethan, *scil.*
4) statt uczciwie selt.
iwość, 1) die Ehrlichkeit;
ść, bey meiner Ehrlich-
idzie o poczciwość, es
Ehrlichkeit, Ehre. a) Ehr-
schaffenheit, duszy. 3) *obs.*
; b) cześć. *Gwagn.* 31.
czczę, selt. u. *obs.*
. Poczynam.
ę, *vid. Prim.* u. Po VI.
ausen.
d. Czekam. *Subst.* Po-
Daher: na poczekanie, na
zrobić, etwas gleich auf
achen, indem ein Anderer

Deriv. vid. Prim. Czer-

Poczerpam, pię, *vid. Prim.* Czerpam, u. so *Deriv.* hinschöpfen, herschöpfen.

Poczerstwię u. *Deriv. vid. Prim.* Czerstwię, *scil.* sczerstwię.

Poczerwię u. *Deriv. vid. Prim.* u. Po VI. sczerwię.

Poczerwienię u. *Deriv. vid. Prim.* in Czerwienię, Sczerwienię, etc.

Poczesny, *adj.* A) eig. von cześć, auch poczęsny. 1) ehrbar, ehrenvoll. Daher: poczesne, *g.* ego, *n.* das Ehrengeschenk; poczesny dzień, der Ehrentag. 2) erfreulich, ehrenvoll. B) eig. von czas, zeitlich; dobra poczesne, Güter; życie, Leben, *i. e.* zeitlich, irdisch, vergänglich. *adv.* nie, no. *f.* Poczesność, 1) die Ehrbarkeit. 2) die ehrenvolle Feyer; dnia dzisieyszego. 3) die Zeitlichkeit, z. B. pożegnać, gesegnen.

Poczęstuię, *vid.* Częstuię.

Poczeszę, *vid. Prim.* u. Po VI. *n.* ieszcze trochę; *a.* iak.

Poczet, *m. g.* cztu, eig. eine berechnete Zahl, Anzahl. Daher: A) a) *obs.* ein Register; b) ein Gefolge. B) gew. a) Swiętych, Zahl der Heiligen; b) Commando polnischer Kavallerie; c) Picket Kavallerie.

Poczętka, *f. vid.* Poczęcie in Poczynam.

Poczęty, *vid. ib.*

Poczkam, *vid. Prim.* u. Po VI. 1) beschlucken, *i. e.* im Schlucken (*singultire*) beschmieren. 2) noch eine Weile schlucken.

Poczmyram, *vid. ib.* 1) noch eine Weile kriebeln, krabbeln. 2) alles zerkriebeln, zerkrabbeln, verwirren, verderben. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Poczóchram, rzę, *vid.* Poczechram.

Poczofam, statt pocofam, *obs.*

Poczokam, *vid.* Pociokam, selt.

Poczołgam, *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 1. Poczołgnę, *s. d. ied.* 2. Poczołgiwam, *s. nd.* czę. 1. mehrm. A) bloß *ied. vid. Prim.* u. Po VI. ieszcze trochę. B) 1) eig. etwas auf der Erde hin und her schleppen. 2) eig. hinschleppen, herschleppen, herunter schleppen, hinab schleppen, *NB.* mühsam oder ganz eig. mit Wissen. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) noch eine Weile hin und her kriechen. 3) wohin kriechen, sich schleppen. *f.* wie immer.

Poczopuię, *vid.* Zaczopuię, bezapfen.

Poczosnkuię, *vid. Prim.* u. Po VI.

Pocsta,

Poczta, *f.* A) *obs.* von czczę. *Stel.* 112. 1) pocześne. 2) Bezeugung der Achtung, Ehrerbietung. B) milit. I) der Posten. 1) eine Vedette, ein Picket; pierwsze poczty. 2) ein Posten zum Ablösen; na téy warcie 3 poczty, a zatym trzeba 9 Żołnierzy. II) im *pl.* oft *m.* die Szeregowys, oft der Szeregowy und Luzak zusammen. *M. S.* III. 338. *vid.* Szeregowy u. Luzak. C) die Post; konna, die reitende; wozowa, die fahrende; idzie, przychodzi, przyszła; odchodzi, odeszła, geht, kommt, ist gekommen, geht ab, ist abgegangen, rc.; ordynaryina, die ordinaire; extraordynaryina, Extrapost; zanieść, dadź co na pocztę, oddać na pocztę, auf die Post hintragen, geben, abgeben; pocztą iechać, pojechać, mit der Post fahren. 4) fig. a. pocztą, mit der Post, *i. e.* schnell; z. B. pacierz mówić; b) eine Post, Neuigkeit. 5) fig. die Post, odprawiać, odprawić, expediren, *i. e.* schreiben Briefe auf die (eine) Post. 6) *obs.* ein Poströdel, hess. młynek.

Pocztamt, *m.* das Postamt. Pocztamtowy, *adj.*

Pocztarski, *m.* Postillions, Post; z. B. koń, Postpferd; trąbka pocztarska, Posthorn; po pocztarsku, Postillionsmäßig.

Pocztarz, *m.* 1) ein Posthalter. 2) ein Postknecht, Postillion, selt. 3) ein Briefträger. Pocztarka, *f.* Pocztarstwo, *n.*

Poczthalter, *m.* der Posthalter. rski, *adj.* rka, *f.*

Poczthalterya, *f.* die Posthalterey.

Pocztmagister, (bloß im Schreiben). Pocmayster, (meist im Sprechen) *g.* tra, *m.* der Postmeister. *adj.* Poczmagistrowski, Poczmaystrowski wie oben. Pocztmaystrowa, Pocztmaystrowna, *f.*

Pocztmaystrowstwo, Pocztmagistrostwo, *n.* das Postmeisteramt, die Würde.

Pocztowiec, *g.* wca, *m.* die Posttaube, (*columba tabellaria*).

Pocztowy, *adj.* 1) do pocztu należący, *scil.* Żołnierz, *vid.* Szeregowy. 2) von poczta, zur Post gehörig. Pocztowa trąbka, das Posthorn; pocztowy dzień, der Posttag. *Podst.* II. 110.

Poczucie, poczuty. *Nar. M. Seym.* 263. *vid.* Poczuwam.

Poczucham, *vid. Prim.* u. Po VI.; besser Poczycham.

Poczuty, *vid.* unten, *particip.* von poczuię, empfunden, gefühlt, gemerkt.

Poczuwam, *s. nd.* cze. 1. [...] iesz, *s. d. ied.* 2. *vid.* Czu[...] empfinden, fühlen, a) [...] b) gewahr werden, merken [...] auch fig. zdradę. *Rec.* [...] 2) sich fühlen, do czego, [...] siły, do winy bydź winn[...] zdatnym. *Subst.* Poczuwani[...] cie.

Poczwara, *f.* 1) das Ungeheu[...] Maske, die häßlich entstel[...] 3) die Larve der Insecten, [...] *vid.* Poczwarka. 4) das [...] morska, (*lophius*) der [...]

Poczwarka, *f.* 1) eig. dim. [...] czwara, ein kleines Ungeheu[...] häßliche Larve, ein kleines [...] 2) *Zool.* (*puppa, chrysalis*) [...] Puppe eines Insects.

Poczwararyb, (*callionymus*) [...] fisch.

Poczwarto, *adv.* zum Viertenm[...]

Poczwartkuię, *vid. Prim.* [...] ieszcze.

Poczwartuię, *vid.* Poćwiertuię[...]

Poczwaruię, ować, *s. nd.* cz[...] czwarzam, *s. nd.* czę. 1. [...] rzę, *s. d. ied.* 4. 1) act. [...] u, spoczwarzam. 2) *Rec.* [...] maskiren, *obs.*; aber gewöhnl[...] ren wie ein Maulaffe, *vulg.* [...] cswarowanie się etc. selt. [...]

Poczwiertuię, *vid.* Poćwiertuię[...]

Poczworkuię, *vid. Prim.* Czwo[...]

Poczwórny, *adj.* 1) vierfach, [...] 2) vierspännig, wóz; vierspä[...]

Poczyham, *vid.* Poczuham.

Poczynam, *s. nd.* czę. 1. [...] czniesz, czął, częli, (*obs.* po[...] począć, *s. d. ied.* 2. 1) [...] eig. robotę, robić; [...] ba, beczkę wina. 2) [...] z czym iak, mit einem [...] Sache wie anfangen; *scil.* [...] ders, postępować, [...] empfangen, concipiren. Poczęła [...] cha Świętego N. Panna. [...] 1) sich anfangen. 2) entspringen; [...] z Gór Karpackich, z tego [...] nieszczęście kraiowe. *f.* Poczyn[...] *vid.* oben. Poczęcie, 1) die Em[...] niß, Conception a) überhaupt, [...] 2. 2) Naświętszey Panny Mar[...] częcie, Mariä Empfängniß; [...] weg: poczęcie, die Conception; [...] pokalane Poczęcie N. P. die [...] te Empfängniß, *i. e.* ein Fest. 3) [...]

öster dieses Ordens, i. e.
nen Karmeliter Ordens.
tka, f. eine Nonne das
i. pl. Nonnen davon, eig.;
lcher Nonnen, eig. Po-
p. 1) angefangen. 2) con-
zen. 3) vid. oben chléb,
enes Brot.

Prim. czynię u. Po VI.
, beendigen eine aufgege-
wöhnliche Arbeit, i. e. ab-
fig. Rec. u. f. selt.

'd. Prim. u. Po VI. alles
en, selt.; becastriren, selt.
m, ywać, s. nd. czę. 1.
, s. d. led. 1. 1) eig.
eine Weile lesen. 2) vom
rechnen: a) obs. a) po-
mu w rachunek, w li-
zbę, in Rechnung brin-
, eig. b) kogo między
unter die Freunde zählen.
nsehen, co, kogo sobie
manden oder etwas wofür,
ela, für einen Freund;
ür eine Ehre sich halten.
s. u. sich. Subst. Poczy-
zytanie.

ter. I) mit dem Accus.
uf die Frage: wohin?
z. B. rzuć, połóż co
rf, leg' etwas unter den
gen. a) von der Zeit:
gegen den Abend. Da-
t, um die Zeit herum;
nie Króla Jana III. i. e.
ihr, z. B. przypadaią te
n diese Geschichten. b)
chtung: gegen, entgegen;
rgauf; pod włos, gegen
ch, z. B. pod górę ply-
pod włos kota głaskać.
d linię, pod sznur, nach
ch der Schnur, i. e. dicht
oder Schnur, gerade nach
r Schnur, daß dieselben
ter einem Striche, eig. u.
ć, obciąć etc. 4) dicht
. B. iadę pod wieś, ich
n das Dorf heran; pod
die Stadt heran. Daher:
egend einer Sache; pod
in die Gegend der Kniee,
derselben; iedziemy pod
fahren in die Gegend von
) mit dem Instrumentali
) auf die Frage: wo? z.
em. unter dem Tische;
, unter dem Bette; leży,

stoi coś, liegt, steht etwas. Daher:
Red. pod zamkiem, pod kluczem,
unter Verschluß, Verwahrung; pod
Wodzem iednym, unter einem Anfüh-
rer. 2) auf die Frage: wenn? von
der Zeit: a) unter; pod dniem, un-
ter dem Dato, z. B. 3go Maia; (aber
pededniem, bey Tagesanbruch, ohnge-
fähr um Tagesanbruch, adverbial.).
b) gegen; pod wieczorem, gegen den
Abend, NB. schon etwas spät; dobrze
pod wieczorem. B) bey. 1) bey, un-
ter; pod tą kondycyą, unter der Be-
dingung, i. e. bey, mit der Bedin-
gung; pod słowem poczciwości, bey
deinem Ehrenworte, unter der Bedin-
gung deines Ehrenwortes. 2) pod ka-
rą, bey Strafe; pod śmiercią, pod
gardłom, bey Todes- oder Lebensstrafe.
3) bey, (auf die Frage: wo?) a) dicht
neben, unterhalb einer Sache; z. B.
pod samym Miastem, dicht an der
Stadt, bey der Stadt, płynie rzeka,
fließt der Fluß, stoi woysko, etc.
b) bey, in der Gegend einer Stadt, ei-
nes Dorfes, Berges, einer Kirche,
oder anderer Gebäude; pod Beresste-
czkiem, była bitwa 1650 Roku, pod
Wrocławiem 1757 Roku, bey Beres-
steczko war 1650, bey Breslau 1757
die Schlacht; pod Wieliczką są żu-
py, bey Wilitschka sind Salzwerke;
pod zamkiem, pod kościołem, bey
dem Schlosse, unterhalb des Schlosses,
der Kirche, etc. III) als unzertrennliche
Praep. A) vor den Substantivis Unter-;
z. B. Podkoniuszy, Unterstallmeister;
Podczaszy, Unterschenk, u. s. w. Da-
her: Podkuchmistrz, Podkuchmistrzy,
Podpastuszy, Unterkuchelmeister, Unter-
hirt. Podporucznik, Sous- oder Se-
conde-Lieutenant, etc. B) vor den Verbis.
1) co pod co, etwas unter etwas hin-
machen, worunter hin machen, act. u.
neutr. z. B. podsuwam, podsunę,
etwas unter etwas schieben, hinschieben,
i. e. das deutsche: unter-; podpisać,
unterschreiben; podłożyć, unterlegen;
podszyć, unternähen. Daher: a) dar-
unter, darunter hin, worunter, worun-
ter hin legen, nähen, schreiben, schie-
ben, gehen, etc. vid. Beysp. oben: pod-
pisać, podłożyć, podszyć. b) czym,
womit, z. B. unternähen, unterlegen,
podszyć, podłożyć, i. e. unterfuttern.
c) fig. unter jemandes Willen, Bothmä-
ßigkeit, Herrschaft unterwerfen, vid.
Podbiiam, Poddaię, Podakomoduię.
a) von unten herauf etwas thun; a)
unter-, z. B. unterlegen, podkładam.
b)

b) podieżdżam pod górę, in die Höhe herauf fahren von unten. Daher: c) von unten, unten, etwas wie machen; podbazgram, von unten ganz beschmiert machen, bekritzeln, ꝛc. *vid. ib.*; podkasze, untergürten, ꝛc. *i. e.* unten beschmieren, unten gürten. d) *vid.* unten 4. machen, daß etwas mit Blut, von Blut unterlauft; blau, blutrünstig wird; schwillt, Flecke bekommt, ꝛc.; jedoch so, daß die Haut nicht platzt. 3) bis worunter, worunter hin etwas machen, thun; z. B. pod dach podieżdżam, podchodzę, unter das Dach fahren, gehen. Daher: a) bis wohin, bis in die Gegend einer Sache; pod Miasto podieżdżam, podpływam, ich fahre, schwimme bis an die Stadt heran. b) eig. u. fig.: aż pod iaki czas, aż dokąd, bis zu einer Zeit etwas machen, thun; podgospodaruię, bis wohin wirthschaften, bewirthschaften, co. Daher: trochę aż dokąd, etwas, ein wenig bis wohin, *i. e.* bis zu einer Zeit. 4) etwas wie ein wenig machen, trochę iak co, kogo; z. B. podweselić, lustig machen ein wenig, ein Bißchen. Daher: kogo, jemanden ein wenig (etwas) auf-; z. B. podbechtać, aufhetzen; podmówić, aufreden, auch dobrze, tüchtig. Daher: co, etwas podgotować, wie ein wenig, trochę, tüchtig, dobrze, aufkochen; podmieszać, aufrühren, u. s. w. Daher: auf diese Art verderben ein wenig, oder tüchtig, *scil.* unterwärts, von unten, podszarpać, podbić. Daher auch: *vid.* oben 2. d. aufschwellen in die Höhe, act. aufschlagen, auftrommeln, podbić, podbebnić, *i. e.* blutrünstig, blau ꝛc., jedoch so, daß die Haut nicht aufplatzt. 5) unter der Hand, heimlich etwas thun; podawizuię kogo, jemanden benachrichtigen, avisiren; podarenduię, pachten, auspachten. 6) das lat. *sub*, *vid.* Subarenduię etc. 7) sobie, a) sich etwas wie machen von unten herauf; z. B. podbić sobie kolano, kolana trochę, *i. e.* sich unten das Knie zerschlagen, aufschlagen in die Höhe, daß es schwillt, unterläuft. b) fig. u. eig. sich nach Belieben, besonders unvernünftigerweise etwas Gutes thun, sich eine Güte thun; podpiię sobie, sich im Trunke eine Güte thun, *i. e.* sich besaufen; podbaraszkuię sobie, sich im Hansiren, Faullenzen eine Güte thun, u. s. w. Daher: c) dadurch, daß man sich eine solche Güte thut, wie werden, z. B. faul, träge, unausstehlich, dumm,

gutmüthig, ꝛc.; podpił sie besoffen; podbaraszkował ist ganz faul, vagabond *Rec.* się. a) *pas.* b) sich bie 7. b c. podpił się, sie statt sobie. *NB.* auch Pode statt Pod, *vid.* unt.

Anmerk. Da die *composita* der Art *tivo* leicht zu erklären sind, sie zum Theil nur ganz auf do, na, o, ob, od, führt mit Verweisung auf u. Pod III. und dem Phraseologie: co pod co, ieszcze, iak etc. Alle niemte Wörter sind *d.*, wie immer.

Podąć, *vid.* Podmę.

Podadministruię, *s. d.* cze. bin, pod iaki czas, auch nią, trochę iak, administriren, nistriren, co, *vid. Prim.* und so die meisten lateinischen

Podagra, *f.* das Podagra; *adj* podagrisch. Podagryk, cznik (selt.) *m.* ein Podagri czka, *f.* —stin.

Podaię, iesz u. wam, *s.* Podam, *s. d.* ied. *irr.* 1. I) eig. unten etwas bis geben. II) 1) komu co, hingeben; reichen, rękę, laskę; b) fig. życie za Oyczyznę; c) bloß stellen, ausstellen, kogo, na niebespieczeństwo, fahr; na zdradę, in das dem Verderben. d) übergeben, fern, złoczyńcę katowi. e) co, einem etwas anheim stellen, sen, na rozsądek, do rozsądku, Entscheidung; na uwagę, fen. 2) überreichen, suplikę 3) biethen, na towar Złł. podawałem, worauf Hand geben, a) eig. do w rękę; b) fig. an die von selbst geben, a) ergeben, chen, to sam rozum podaie; legenheit dazu geben; różne sposoby. Daher: c) angeben; okazyą, iakiey trzeba, 5) verreichen; Król podaie *i. e.* als Lehn. 6) vorschlagen, datów do Urzędu, kogo czego. 7) durch die Tradition fern. 8) tył, fliehen, *scil.* das *cui terga dare* in der Schlacht. wiadomości, zur Nachricht

n thun. *Rec.* się, 1) *pas.* ben, na rospustę, zbro- ...la Pańska. 3) sich preis stellen, na niebespieczeń- sich ergeben, a) *vid.* 1. na ; b) erzählen; klar, deut- podaie się ztąd oczy- ...) statt poddaię się oft ...) podaie się we zwyczay, Herkommen, eine Gewohn- ...n. Podawanie, Podanie, ...gebung; gewöhnl.: sie na ... 2) die Ueberreichung, ...laski. 3) die Verreichung, ...r. 4) Oycow Świętych, ...t. 5) *vid.* oben *Rec.* się.

vid. Aminek Polski, *obs.* Podaię.

d. Podarowanie in Poda- ...außer: podarem, zum Ge- *B. W.* 40.

...ka, *m*, 1) ein Geschenk, z. B. podarki brać, Ge- ...nen. 2) statt podarunek,

...ować, *s. d.* czę. u. *ied.* ...er der Hand pachten, co; ...kogo. 2) subarenduię, ...ie immer.

vid. 1) Subaresztuię, 2) ...and arretiren, co, etwas; ...ir legen.

adj. zu den Geschenken ge- ...cht l.

vid. Podaruię.

d. ied. 2. *vid. Prim.* Da- ...u. fig. *Subst.* Podarowa-

... nku, (*obs.* nka,) *m.* ein ...lać komu, dać komu co ...ek, zum Geschenke geben; ...wziąć, dostać od kogo, ...darunku co.

...: zdarzę, selt.

vid. Prim. u. Pod III. ...and.

...ku, *m.* die Abgabe; kraio- ...abgabe; z. B. podymne, ...ngsgeld; wszelkie podatki, ...n und Gaben, Auflagen, rc. ...elkie na towar nałożono,

adj. Steuer-, Abgaben-, z. B. reiestr. Daher: zu ..., Abgaben, rc. gehörig.

...wać, *s. nd.* czę. u. *ied.* 2. Gaben, Steuern entrichten, geben. *f.* Podatkowanie, 1 die Steuerentrichtung. 2) der Steuerfuß. *M. S.* V, 129.

Podawam, *vid.* Podaię.

Podawca, *m.* 1) der Ueberreicher. 2) der Verleiher, a ein; b) der Collator. 3) der Angeber, *obs.* Podawczyni, *f.* Podawczy, *adj. vid.* unten.

Podawczy, *adj.* 1) ein. *adj.* von Podawca. 2) Verleihungs-, Lehn-, z. B. list, Brief. 3) verleihlich, verlehnbar. *adv.* czo. *f.* czość, die Verleihlichkeit, Verlehnbarkeit.

Podawię, *vid. Prim.* u. Po VI. wielu, wszystko udawię, zadawię.

Podawizuię, *vid. ib.*

Podażę, *vid.* Zdażę. Daher: podażam, *vid.* Zdażam.

Podbabieię, *vid.* Zbabieię trochę im *Prim.*

Podbadam, *vid.* wybadam co, czego trochę.

Podbaię, *vid.* podbechtam baianiem, selt.

Podbakam, *vid. Prim.* u. Pod III. bakaniem trochę nadpsuię ze spodu; oder podbechtam.

Podbałamucę, *vid. Prim.* u. Pod III. trochę zbałamucę; bałamuctwem podbechtam. *Deriv.* wie immer.

Podbalsamuię, *vid. Prim.* u. Pod III. unterbalsamiren.

Podbałuszę, *vid.* zabałuszę trochę, selt.

Podbaruszkuię sobie, *vid. Prim.* u. Pod III.

Podbarwię, *vid. ib.* u. Pod III. von unten etwas, unter etwas wie färben, schminken, coloriren, eig.; aufschminken, eig. u. fig.

Podbarwiczkuię, *vid. ib. Prim.* u. Pod III.

Podbatoguię, podbatożkuię, *vid. ib.* so mit einer Karbatsche, dünnen Stöcken, rc. schlagen, daß etwas, z. B. die Haut womit unterlaufet, z. B. mit Blut, blau wird, rc.

Podbazgram u. *Deriv.* *vid. ib.* 1) von unten, unten beschmieren, beklexen; aż dokąd, bis wohin. 2) unterschmieren, unterkritzeln, *i. e.* elend unterschreiben. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Podbeble, *vid ib.* unten, von unten herauf, worunter hin, unter-, auf-, rc.

Podbebnię, *vid. ib.* ebenso.

Podbechtam, *s. d.* czę. u. *ied.* 1.

 Pod-

(Podbechtnę, *s. d. ied.* 2. mit einem Worte, Laute, Satze, ꝛc.) Podbechtywam, *s. nd. czę.* 1. nach u. nach, oft, eig. u. fig.: aufhetzen. *Rec.* się, u. *f.* wie immer.

Podbeczę, *vid. Prim.* u. Pod III. selt., außer B. 2. *d.* u. 4. aufs.

Podbelgocę, czę, tam, etc. *vid. Prim.* u. Pod III. bes. B. 4.

Podbestwiam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Podbestwię, *s. d. ied.* 3. 1) na co kogo, jemanden als Bestie wozu fähig machen, aufhetzen. 2) act. co sobie, *vid.* Pod III. *cf. ib.* B. 4. 3) neutr. sobie, *vid. ib.* 7. b. c. selt. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Podbesztam, *vid.* Besztaniem podbechtam; sonst selt.

Podbiał, *m.* (*tussilago,*) Huflattig, Bot.

Podbicie, *vid.* Podbiiam.

Podbiciel, *m.* ten co podbił, podbiia, selt.

Podbiczuię, *vid. Prim.* u. Pod III. mit der Peitsche aufschlagen, *i. e.* daß etwas schwillt, blutrünstig wird, blau wird, ꝛc.

Podbiednieię: *vid.* trochę, dosyć zbiednieię.

Podbieduię, podbiedzę, meist nur się, bis wohin sich kümmerlich schleppen, eig. u. fig.; sonst selt., *vid. Prim.* u. Pod III.

Podbiegam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. neutr. (*d.* czę. u. *nd. ied.* 1. act.). Podbiegnę, egł, edz, *s. d. ied.* 2. neutr. (Podbiegę, żę, żesz, *obs.*; gewöhnlicher żysz, żał, żeć, *s. d.* czę. 2. 4.). 1) eig. pod co, worunter hin hinlaufen, laufen. 2) unterlaufen; krwią, mit Blut; materyią, Materie; wodą, Wasser, ꝛc. 3) auflaufen, aufschwellen; czym, wovon; auch z czego. 4) bloß *d.* czę. u. seltener *nd. ied.* act. podbiegam sobie co, czego, sich etwas auflaufen, *i. e.* daß es schwillt. *Rec.* się, selt., außer: von selbst czę. *f.* wie immer.

Podbielam, *s. nd.* czę. 1. Podbielę, *s. d. ied.* 2. von unten aufweißen, co; unterweißen, co.

Podbieleię, *vid.* zbieleię ze spodu, od spodu.

Podbieliczkuię, *vid. Prim.* u. Pod III. unterschminken weiß mit Bleyweiß, von unten mit Bleyweiß aufschminken.

Podbieram, *s. nd.* czę. 1. Podbiorę, rzesz, podebrał, podebrać, *s. d. ied.* 2. *cf.* biorę. 1) von unten nehmen, ziemię lemieszem konia. Daher: 2) unten abspülen, wegschwemmen; woda górę. 3) die Bienenstöcke *i. e.* den Honig heraus nehmen pszczoły. *Rec.* się, 1) pod worunter hin hinarbeiten, niery podbieraią się pod ... Podbieranie, Podebranie.

Podbiesiaduię, *vid. Prim.* u. pod iaki czas, sobie.

Podbieżę, Podbieżenie, *vid.* gam.

Podbiiam, *s. nd.* czę. 1. *s. d. ied.* 2. *vid.* biię. 1) co etwas worunter hin schlagen, schlagen. Daher: a) ćwiekami Zwecken bóty, trzewiki, beschlagen kuć, die Stiefel, Schuhe b) *scil.* podeszwą nową, c) suknie, *scil.* podszewką, tern; budynek belkami, mit Balken unterziehen. 2) *ell.* czego, etwas so schlagen, wandelbar wird, selt.; wohl bie co, komu co, sich, ... was blau und braun schlagen, *i. e.* es unterlauft, blutrünstig ... der auch: etwas lädiren, ... 3) kray, Naród, Ludzi, ... eine Nation mit Gewalt ... unterjochen. 4) bóty na ... trzewiki na kopycie, die Stiefel die Stiefelbretter, die Schuhe Leisten schlagen. Daher: trzewiki na podbiciu, der Schuh über den Leisten. Daher: pod... der Ueberschlag des Schuhes, ... *i. e.* die Spannung. *Rec.* się, ... sich. *Subst.* Podbiianie, Podbicie.

Podbiorę, *vid.* Podbieram.

Podbitek, *g.* tka, *m.* ein ... wohner ꝛc., den man ... der Waffen unteriocht hat. ... 146.

Podbity, *vid.* Podbiię, eig. partic.

Podbladnę, podbladzę u. ... aż dokąd zbladnę, zbladzę, dnę, etc.

Podbłądzę, podbłąkam, *vid.* P... Pod III. błądząc, błąkaiąc ... wadzę pod co, selt.; wohl ... się pryidę pod co, dostanę ... co iak.

Podblaknę, podblakuię, etc. aż dokąd zblaknę ze spodu, du.

:, *vid.* Blamuię.
ę, *vid.* Blankuię, co czym, t Planken unterziehen.
ę u. Verw. selt., außer: troche, u. podbechtam blam.
ę, *vid. Prim.* u. Pod III. aufbleichen, ausbleichen, be
u. Verw. *vid.* Podbladnę.
u. *Deriv.* *vid.* Podbelgocę *Prim.*
vid. Prim. u. Pod III. od, zbłocę.
ę, *vid. ib.* od, ze spodu
id. ib. u. alle *Deriv.* unter et
vid. Zbocsę co pod co,
vid. Prim. u. Pod III. vor abstehen, voller Schmerz skóra, die Haut; sonst selt. bloß sobie, sich ein Bene h das Bon leben; komu, ei her: *vid* Pod III. B. 7. b. c. podbòtwieie, *vid.* zbbtwię, co od spodu, co troche.
oiu, *m.* die Unterjochung, ung durch den Krieg. *Tac.* I. Nation, eines Landes, Ale-
, *vid. Prim.* u. Pod III. ein Gebräme, *i. e.* unter et ein Gebräme.
, *vid. ib.* ze spodu.
vid. bredniami podbechtam,
id. Podebrnę.
g. dka, *m.* 1) das Unter etwas, was man dazu braucht, ter das Kinn zu binden.
vid. Prim. u. Pod III. eig. od co.
vid. zbrudzę troche, dokąd *iv.*
, *vid. Prim.* u. Pod III.
, *vid. ib.* unterpflastern.
ię u. *Deriv.* *vid. ib.* zbru- l, ze spodu, troche.
, *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 1. wam, *s. nd.* czę. 1 Pod- *s. d. ied.* 2 1) neutr. in Capriolen, Sprünge machen,

eig. u. fig. Daher: 2) act. a) *vid. Prim.* u. Pod III. co pod co; b) etwas dadurch verderben, lädiren; sobie, komu, *i. e.* aufspringen, sobie, *vid.* Pod III. 7. b. c. *f.* wie immer.

Podbryliantuię, *vid. Prim.* u. Pod III. unterbrilliantiren.

Podbryzuię, *vid. ib.* bryzami podszyię.

Podbrząkam, *vid. ib.* 1) eig. pod nos, unter die Nase klimpern, hinklimpern; fig. reiben, co. 2) aufklimpern, in die Höhe, oder blutrünstig zur Geschwulst, co, etwas; u. so Verw. u. *Deriv.*

Podbrzdąkam, *vid.* Podbrząkam.

Podbrzecham, eig. *vid. Prim.* u. Pod III.; fig. aufbellen, aufhetzen.

Podbrzeże, *n.* alles, was unter dem Ufer liegt, auch was dicht am Ufer liegt.

Podbrzeżny, *adj.* unterhalb am Ufer, dicht am Ufer belegen.

Podbrzmiewam, *s. nd.* czę. 1. Podbrzmieię, miał, mieć, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. (gew. podebrzmiewam, podebrzmieię) unterschwellen, neutr.; aufschwellen. *Rec.* selt. *f* wie immer.

Podbrzmiewam, von podebrzmię, selt.

Podbrzusze, *n.* die ganze Gegend unter dem Bauche.

Podbucham, *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 1. (Podbuchnę, *s. d. ied.* 2. mit einem Schlage; podbuchywam, *s. nd.* czę. 1. nach u. nach, mehrmals). 1) eig. mit mehreren Faustschlägen, czę.; mit einem, *ied.* etwas worunter hin schlagen, zwängen. 2) *vid.* Pod III. B. 2. u. 4. blutrünstig schlagen, geschwollen, blau schlagen; co sobie, komu. 3) *vid. ib.* durch dergl. Schläge unter sich bringen, a) eig.; b) fig. *NB.* selt. 4) neutr. unter etwas hin schlagen, *i. e.* dringen, *scil.* die Flamme, der Dunst, der Geruch; z. B. ogień, das Feuer; wódka, Brantwein. Daher: pod nos, unter die Nase, eig. u. fig. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Podbuduię, ować, *s. d.* 2. unterbauen, eig. *f.* Podbudowanie, die Unterbauung, eig.; der Unterzug, eig.

Podbudynek, *vid.* Podbudowanie in Podbuduię. Daher: *adj.* nkowy.

Podbudzam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Podbudzę, *s. d. ied.* u. czę. 3. 1) unter der Hand aufhetzen, kogo, jemanden wozu. 2) unter der Hand jemanden wozu bewegen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Podbuiam statt rozbuiam selt.; buianiem podbić sobie co, komu, vid. Pod III. B. 2. d. u. 4.; sonst selt.

Podbuntuie. owač, s. d. czę. 2. 1) eig. mit Bundstücken, Klammern, Bändern unterziehen, eig. 2) heimlich rebellisch machen Rec. się, pas. u. sich. f. Podbuntowanie.

Podburzę, vid. Prim. u. Pod III. selt.

Podburzam, s. nd. czę. 1. Podburzę, s. d. ied. 4. aufregen, morze; aufhetzen. Lud. cf. burzę. Rec. się, pas. u. sich. Subst. Podburzanie, Podburzenie, vid. ib.

Podcedruię, vid. Prim. u. Pod III. co pod co, co czym.

Podceluię, podcéluię, vid. ib. bloß nur: 1) gerade unter etwas hinzielen. 2) mit gutem Pelzwerk unternähen. Rec. u. f. wie immer.

Podcembruię, vid. ib. unterzimmern, unten unter etwas hin etwas auszimmern, ein Zimmerwerk machen; sonst selt.

Podchéchocę, podchychocę, tam, etc. eig. vid. ib.; eig. u. fig. aufregen durch Lachen, Gelächter; lädiren durch Lachen, Gelächter.

Podchedożę, vid. ib. ein wenig ausputzen, aufputzen, scil. im Bürsten, Scheuern, rc.; sonst selt.

Podchelbam, vid. ib. co pod co, eig.

Podcherlam u. Deriv. vid. ib. dosyć nacherlam bloß się.

Podchlapam, s. d. czę. 1. pię, iesz, pal, pać, s. d. czę. 2. Deriv. wie immer, vid. ib. eig. etwas unter etwas hin schlappen. Daher: unten beschlappen, bis wohin sich ziemlich beschlappen.

Podchlastam u Deriv. vid. Podchlastam, Podchłostam, NB. gelinder; podchlustam, etc.

Podchlastam. vid. Prim. u. Pod III. eig. co pod co; doch auch B. a. d. u. 4. rc.

Podchlébiam, podchlébny, podchlébstwo, vid. Pochlébiam, Pochlébny.

Podchłodnieię, vid. aż dokąd trochę ochłodnieię.

Podchłodzę, vid. Ochłodzę aż dokąd, selt.

Podchłopieię, vid. Prim. iak Chłop podrosnę. selt.

Podchłostam, etc. vid. ib. u. Pod III. co pod co, skórę, co komu, co sobie. scil co iak, etc.

Podchlustam, vid. Prim. u. Pod III. co pod co, co iak, etc.

Podchłypię, etc. vid. ib. co co iak, aż dokąd, etc.

Podchłysnę, vid. ib. co pod iak, aż dokąd, etc.

Podchmiel, m. der Rausch, etc.

Podchmielam, s. nd. czę. 1. chmielę, s. d. ied. 3. 1) i Hopfen etwas anmachen. 2) we, auch komu, sich, berauschen, vulg. Subst. Podchmielanie, Podchmielenie.

Podchmurzę, vid. ze spodu chmurzę.

Podchodzę, s. nd. czę. 3. (act. dę, dziesz, podszedł, podeyść 2. vid. Chodzę. u. Idę. 1) ter etwas hin, a. eig. pod dach. b) hinschleichen, zdradkiem; z. B. pod drzwi nieprzyiacielsku, feindlich pod Miasto, auch cum acc. i. e. die Stadt anfallen; zdrad List, heimlich; skrycie, (und szturmem, selten). d) swoiey albo po nieprzyiaciels chodzić pod armaty fortecy, Stücke der Festung kommen wehr, oder feindlich. e) woda, rzéka; pod co, bis hin. f) unterlaufen, vid. Pod krew u. krwią. 2) kogo List, zdradą, verrätherisch berücken, betrügen jemanden. 3) bie co, a) sich etwas durch diren, selt.; b) müde Subst. Podchodzenie, vid. bum. Podeyście, 1) eig. vid. 2) zdradliwe, eine verrätheri terlist; różne czynił podstępna, na mnie, er machte terlistige Angriffe auf mich.

Podcholebam, vid. Podchlebam.

Podchopam, vid. Prim. u. Pod III. pod co.

Podchorąski, astwo, vid. Podchor

Podchorąży, g. ego, m. der rich, Fahnenjunker. aski, adj. n. die Charge desselben.

Podchoruię, vid. Prim. u. Pod III dokąd, selt.

Podchowam, bess. Dochowam kąd, scil. erziehen.

Podchrabęcę etc. vid. Podchrab

Podchracham, vid. Prim. u. P co pod co, co iak.

Podchramam, vid. ib. pod co, dokąd.

u. Deriv. u. alle Verw. u. Pod III.

, czę, tam, etc. vid. ib.
. etwas worunter hin rasf
en mit Gepolter; co iak,
aftasseln, aufpoltern, vid. ib.
4.

cę, ceię, etc. vid. ib. tro-
:t. u neutr.

cieię etc. vid. ib. co pod
ym.

, vid. ib. chrôstem pod-
askudzę.

vid. schrupam troche;
, außer: co pod co, vid.
Prim. u. Pod III. B. 2. d.

. Deriv. vid. Prim. u. Pod

etc. vid. ib. trochę.

:, stam, etc. vid. ib. co
iak.

vid. ib. co pod co, co
Deriv. wie immer.

vid. schudnę trochę, aż

:, vid. schwaścieię tro-

, vid. Prim. u. Pod III.
co iak.

podchwionę, podchwie-
Podwiewam.

etc. vid. Zachwieię trochę
lu; co trochę, etwas od.
en etwas. Rec. się, in das
ehen. f. wie immer.

n, vid. Prim. u. Pod III,
co iak,

, stam, vid. ib. co pod co,

vid. Podchwytywam.

, m. cielka, f. ein Ausspä-
upper.

Podchwycenie, vid. Pod-

m. czka, f. vid. Pod-
vulg.

, adj. 1) geneigt, alles
aufzuschnappen. 2) übel-
) diebisch, selt. 4) einer,
) Aufgeschnappte zum Ge-
. adv. wie, wo. f. wość.

n, auch tuię, s. nd. czę.
chwytam, s. d. czę. 1.
cisz, s. d. ied. 3. 1) et-

was auffangen, eig. 2) auffangen, aufschnappen, fig. kilka słów, listy ważne. 3) auch coll. alles zusammen auffangen, aufschnappen. Subs. Podchwytywanie, Podchwytanie, Podchwycenie.

Podchylam, podchylę, vid. Pochylam, pochylę co pod co, eig.; fig. vid. ib. u. Nachylam, nachylę trochę.

Podchynam, s. nd. 1. Podchynę, s. d. ied. 2. etwas unter etwas hin neigen, kippen; unterneigen, unterkippen. Rec. u. f. wie immer.

Podchytrzę, podchytrzeię, vid. Schytrzę, schytrzeię trochę.

Podciąg, m. 1) vid. Podciąganie. 2) jedes untergezogene Stück Holz, Brett, Balken, ꝛc. Bud. Swit. 120. 3) obs. die Subtensa, Math.

Podciągam, s. nd. ied. u. czę. 1. Podciągnę, s. d. ied. 2. 1) ciągnę pod co, a) neutr. ziehen unter etwas hin, scil. langsam, feyerlich oder sonst wie ziehen, marschiren, fahren, reiten, gehen; scil. in Menge mit Wagen, vid. Prim. Daher: woysko podciąga pod Miasto, die Armee rückt an die Stadt heran, unter ihre Wälle, in ihre Gegend, feindlich, freundlich, oder unter die Kanonen; auch Wódz z woyskiem. b) act. etwas unter etwas hin ziehen, treffen; belki, Balken, z. B. pod dach, unter das Dach. 2) co czym, womit unterziehen, z. B. belkami. Rec. się, pas. u. sich. f. Podciąganie, Podciągnienie. (Podciągiwam, s. nd. czę. 1.).

Podcięcie, vid. Podcinam.

Podciągacz, m. vid. Poprąg, obs.

Podciekam, s. nd. czę. 1. Podciekę, czesz, s. d. czę. 2. Podcieknę, s. d. ied. 2. vid. Ciekę pod co, krew; doch auch: podciec krwią, mit Blut unterfließen, unterlaufen.

Podciemnieię, vid. Sciemnieię aż dokąd, trochę, u. pod co, pod czym.

Podciencze u. Deriv. sciencze ze spodu, pod co, pod czym.

Podcienbitki, pl. vid. Podsiebitki.

Podcienie, n. 1) ein Ort unter dem Schatten, im Schatten. 2) der Schutz, Schirm, fig. 3) der Porticus. 4) die Löbe.

Podcierpnę, vid. Prim. u. Pod III. pod co, selt.

Podcies, vid. Podwalina.

Podciesze, vid. Podciosze.

Podcięty, adj. kurz abgestutzt. adv. to. f. tość, vid. Podcinam.

Podcinam, *s. nd.* czę. 1. czę. 1. Podetnę, niesz, podciał, podciąć, *s. d. ted.* 2. 1) unten behauen. 2) sobie co, komu co, sich oder Andern etwas durch einen Hieb, *i. d.*; mehrere, czę. etwas lädiren. 3) etwas unten aufschneiden, anhauen. 4) kurz abstutzen unten, von unten herauf. *f.* Podcinanie, Podcięcie.

Podciokam, *vid. Prim.* u. Pod III. co pod co; sonst selt., außer: *ib.* 2. d. u. 4.

Podcios, 1) *vid.* Podwalina. 2) podciesanie, *vid.* unten das *verbum.*

Podciosz̨ę, esiesz, osał, osać, *s. d.* czę. 2.; auch podciesę, eszę, etc. *vid. Prim.* Podciosywam, esywam, *s. nd.* czę. 1. 2. uię, ywać, *s. nd.* czę. 1. 1) unten, von unten herauf bezimmern, behauen; drzewo, einen Baum; behauen einen Stein. 2) wie unterwärts bezimmern, behauen. *Rec.* u. *f.* wie immer; sonst *cf.* Pod III. B. 2. d. u. 4. (Podciosnę, *vid. Prim.* u. Pod III. einen Hieb).

Podciskam, podcisnę, statt wciskam, wcisnę co pod co, od. wpycham, wepcham, wepchnę, selt.

Podciskam statt podrzucam, selt.

Podcisnę, *vid.* Podrzucę.

Podciułam, *vid. Prim.* u. Pod III. co pod co, etc.

Podcofam, *s. d.* czę. 1. Podcofnę, *s. d. ted.* 2. *vid. ib.* co pod co.

Podcukruię, *vid. ib.* unterzuckern.

Podcwałam, czwałam, etc. *vid. Prim.* u. Pod III.

Podćwiczę statt przećwiczę, wyćwiczę, eig. u. fig. selt.; wohl aber: *vid.* Pod B. III. 2. d.

Podćwiekuię, *vid. Prim.* u. Pod III. ze spodu, od spodu, mit Zwecken beschlagen unten, von unten, Zwecken einschlagen, eig.

Podćwiertuię, *vid. ib.*

Podćwikuię, *vid. ib.* selt., außer sobie.

Podcykam, *s. nd* czę. *ted.* 1. Podecknę, *s. d ted.* 2. *vid.* Ocykam, ocknę trochę, selt.

Podcyrkluię, *vid. ib.* unterzirkeln, darunter zirkeln.

Podcyruię, *vid. ib.* unten stopfen eine Strumpfarbeit, ein wenig stopfen, darunter stopfen, womit unterstopfen.

Podczaiam, *s. nd.* czę. 1. Podczaię, iesz, *s. d. ted.* 3. eig. heimlich unter etwas hin stehlen, schieben, [...] rękę, die Hand; sonst selt. [...] się, sich unter etwas hin schleichen. *f.* wie immer.

Podczambruię, *vid.* Podcembruię.

Podczaruię, *vid. Prim.* u. Pod III. pod co; sonst selt.

Pod czas, *adv.* 1) zur Zeit. 2) [...] czasem, *obs.*

Podczaszy, *m.* der Unterschenk, [...] de unter dem Districts-Adel; [...] Kron-Unterschenk. yna, *f.* [...] yc, *m.* Podczaszstwo, Podczaszeństwo, *n.* die Würde u. *coll.* Po[...] podczaszowski, *adj.*

Podczatuię, *vid. Prim.* u. Pod III. czatuię, taiemnie; sonst selt.

Podczechrzę, ram, u. *Deriv.* [...] unterzausen, unten zausen, [...] sen, zerzausen.

Podczerniię, podczernieię, *vid.* [...] nie, sczernieię trochę, [...] od spodu.

Podczerpam u. *Deriv. vid. Prim.* [...] III. unten wegschöpfen heimlich, [...] das Schöpfen lädiren; sonst selt.

Podczerstwię u. *Deriv. vid. ib.* [...] stwię trochę.

Podczęstuię, bloß komu, sobie, [...] *ib.*

Podczeszę, esz, esał, esać, *s. d.* [...] podczesywam, *s. nd.* czę. 1. (selt. [...] 1) *obs.* statt podciosz̨ę. 2) [...] men, worunter hin kämmen, [...] Haare. Daher: 3) aufkämmen, [...] in die Höhe kämmen. 4) [...] frisiren, toupiren, *scil.* wie [...] *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Podczmyram etc. *vid. Prim.* u. Pod III. co pod co, co iak. Daher: [...] oder überhaupt przez [...] lädiren, *vid. ib.* III. B. 2. d. u. 4.

Podczochram, rzę, etc. *vid.* Podczechrzę.

Podczofam, podczokam, *vid.* Pod[...] fam, Podciokam.

Podczołgam, *s. d.* czę. 1. *nd. ied.* [...] Podczołgiwam, *s. nd.* czę. 1. [...] mehrm. Podczołgnę, *s. d.* [...] mit einem Rucke. 1) eig. co pod [...] etwas worunter hin ziehen, [...] *NB. vid. Prim.* auf der Erde [...] schleppen, *i. e.* dadurch lädiren, [...] *Prim.* u. Pod III. B. 2. d. u. 4. [...] się, 1) *pas.* selt. 2) sich unter [...] hin schleppen, *i. e.* darunter [...] *scil.* mubiam. *f.* wie immer.

vid. Prim. u. Pod III. un=

, *vid.* czosnkiem przypra-
inie.

Kohl= oder Kraut=Sprosse.
adi. die Sprossen von Kohl
treffend.

adj. unter dem Dache.

, wam, wał, wać, *s. nd.*
1. 2. Poddam, *s. d. ied.*
ę. 1) eig. untergeben, un=
omu, co; z. B. Chłopca
kray pod rząd. 2) erge=
en; fortecę, eine Festung.
się, eig. u. fig. *Rec.* się.
) sich untergeben, unterwer=
ergeben a) als Gefangener,
er; b) na wszystko, in
2. c) wszystkim rozpu-
wszystkie rozpusty, allen
gen. 4) jurist. auch po-
l sąd niewłasny, nieprzy-
l. zapisuię subickcyą, ei=
n Foro sich unterwerfen.
nie, Poddanie.

m. a, *g.* *vid.* Poddaniec
t l. *f.* cha, szka. *adj.* szy.
ńca, *m.* 1) einer, der sich
rgeben hat. 2) statt pod-
I. 57., IV. 188. verächtl.
von poddany.

die Unterwürfigkeit, Unter=
g.

j. unterthänig; den Unter=
ig, zukommend, gebührend
Eigenthum, rc. *Nar.* IV.

lj. unterthänig, zur Unter=
hörig. *adv.* selt. *f.* pod-

. 1) die Unterthänigkeit;
dać Królowi, *obs.* 2) die
it, der Stand des Unter=
eigenen, Unterthaner. 3)
schaft. 4) alle Unterthanen,
gólnie.

1) eig. *part.* von pod-
orfen. 2) leibeigen. 3)
ein Leibeigener, Unterthan.
danośc, *vid.* oben.

der Söller; der Boden,
nter dem Dache.
lj. *vid.* Poddachowy.
id. *Prim.* u. Pod III. un=

id. Poddaię.

Podębię, *vid. Prim.* u. Pod III. trochę, ze spodu, spodem etc.

Poddepcę, tam, etc. *vid. ib.* co pod co., co iak, *vid. ib.* III. B. 2. d. u. 4.

Poddęty, *vid.* Poddymam.

Poddłubię, etc. *vid. Prim.* u. Pod III. co pod co, co iak.

Poddmę, *vid.* Poddymam.

Poddmucham, *s. nd. -ied.* u. *d.* czę. 2. Poddmuchnę, *s. d. ied.* 2. Poddmuchywam, *s. nd.* czę. 1. eig. aufblasen von unten, eig. u. fig. anschüren, ogień, woynę. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Poddmucham, *s. d.* czę. u. *abus. ied.* 1. Poddmuchnę, *s. d. ied.* 2. komu, sobie co, einem, sich etwas zum Geschwellen, blutrünstig schlagen, selt.

Poddoię, *vid.* wydoię trochę krowę, kozę etc.

Poddrapię, etc. *vid. Prim.* u. Pod III. co pod co, etwas unter etwas hin kratzen, etwas hinkratzen, eig.; blutrünstig, aufgeschwollen kratzen, eig; unten aufkratzen, eig.

Poddrasnę, *vid. ib.* unten auf=, blutrünstig, etwas unter etwas hin, rc. selt.

Poddrepcę, czę, tam, etc. *vid. Prim.* u. Pod III. etwas unter etwas hin trippeln, untertrippeln, wie auftrippeln, rc.

Poddrętwię, poddrętwieię, *vid.* zdrętwię, eię, ze spodu, od spodu, albo iak.

Poddrewnię, nieię, *vid.* Zdrewnię etc. trochę iak.

Poddrgam, *vid.* Poddrygam.

Poddrobię co pod co, *vid. Prim.* u. Pod III.

Poddrożę, eię, *vid.* Podrożę, podrożeię, zdrożę, zdrożeię trochę.

Poddrukuię, *vid. Prim.* u. Pod III. unterdrucken, *i. e.* etwas unter etwas drucken.

Poddruzgocę, tam, etc. *vid. ib.* zdruzgocę, tam trochę, iak, ze, od spodu.

Poddrygam, *s. nd.* czę neutr.; *s. d.* czę. u. *nd. ied.* act. 1. Poddrygiwam, *s nd.* czę. 1. Poddrygnę, *s. d. ied.* 2. Podedrgam bloß act. *s. d.* czę. 1. Podedrgnę, *s. d. ied.* 2. neutr. 1) eig. neutr. in die Höhe springen, hopfen, hüpfen. 2) eig. zuk= ken, hüpfen, klopfen, neutr.; z. B. serce, das Herz. 3) act. co pod co, *vid. Prim.* u. Pod III. Daher auch:

co

co iak, etc. etwas werunter hin hüpfen, hopsen, etwas aufhüpfen, beschädigen von unten. *NB vid ib.* B. 2. d. u. 4. 4) *vid. Rec.* nad czym. *Rec.* się. 1) *pas* u. sich. 2) nad czym, statt wzdrygam, felt. *f.* wie immer.

Poddrzemię, poddrzymię, *vid. Prim.* u Pod III bloß sobie.

Poddrzewię, wieię, *vid. ib.* zdrzewię, zdrzewieię.

Poddukam, *vid. ib.* felt.

Poddurzę, *vid. ib.* zdurzę kogo troche, durzeniem podbudzę kogo na co.

Podduszę, *vid. ib.* troche uduszę, zduszę, etc.

Poddebam, *vid. ib.* potaiemnie zdybam, nadybam u. so *Deriv.*

Poddychtuię, *vid. ib.* ze, od spodu, spodem, unterkalfatern, bekalfatern.

Poddygam, *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 1. Poddygocę, czę, esz, tam, tal, tać, *s. d.* czę. 1. 2 Poddygnę, poddygotnę, *s. d. ied.* 2. 1) eig. neutr. selbst, u. act. etwas unter etwas hin knixen, knixeln, hüpfen, hopsen, 2c. *vid. Prim.* 2) aufhüpfen, aufhopsen, 2c. *vid. ib.* u. Pod III B. 2. d. u. 4.

Poddyluię, *vid. Prim.* u. Pod III. unterdielen.

Poddymam, *s. nd.* czę. 1. Poddmę, besser podedmę, edmiesz, poddał, poddąć, *s. d. ied.* 2. *vid.* Dmę. 1) worunter hin, von unten auf in die Höhe etwas, eig. blasen. 2) aufblasen, fig. a) aufhetzen, b) stolz machen. *Rec.* się, eig. *f.* Poddymanie, Poddęcie.

Poddymiam, *s. nd.* czę. 1. (selten poddymię, *s. d ied.* 3.) von unten auf räucherig machen, räuchern. *f.* Poddymianie, Poddymienie.

Poddyszę, *vid.* zdyszę troche, dosyć; sonst felt.

Poddziałam etc. *vid. Prim.* u. Pod III. felt.

Poddziczę, się, *vid. ib.* zdziczę, zdziczeię troche.

Poddzieram, *s. nd.* czę. 1. Podedrę, drzesz, poddarł, podedrzeć, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. unten unter etwas reißen, aufreißen etwas, eig.; ein wenig aufreißen, unter einer Sache, unterwärts, unterhalb aufreißen. *Rec.* się, *pas* u sich. *f.* wie immer.

Poddzierzawię felt, statt zubarenduię.

Poddziobię etc. *vid. Prim.* u. Pod III. co pod co, etwas unter etwas hin mit dem Schnabel picken, unterpicken, von unten aufpicken, ein wenig aufpicken, *vid. ib.* B. 2. d. u. 4.

Poddziurawię; się, *vid. ib.* u spodu zdziurawię, przedziurawię felt.

Poddziwaczę, weiß nur sobie, al...

Poddźwigam, *s. nd.* czę. 1. Poddźwignę, *s. d. ied.* 2. 1) eig. ... zar, mit Mühe von unten auf heben. 2) fig. in die Höhe, wieder aufrichten, upadłe ... lestwo Polskie, z niewoli ... ścia. *Rec.* się, 1) sich mit ... richten, in die Höhe heben. 2) ... aufrichten, erheben. *f.* Pod... Poddźwignienie.

Pode, *praep. vid.* Pod. Dieses ... ehedem fast vor allen auf mehrere ... ten sich anfangenden Wörtern ... jetzt geschieht dies aber nur: 1. ... *casibus obliquis* des *Pron*... z. B. podemną, unter mir; ... mnie, unter mich. 2) ... *ter:* pode drzwiami, nicht ... Thüre, unterhalb der Thür; ... spód statt pod spód felt.). Pe... *vid.* unten. 3) vor mehren ... *compositis;* z. B. pode... drgam. u. s. w.

Pode, das poln. pod u. lat. ... vor allen lat. *verbis*, kann ... dem *Prim.* u. Pod III. ... z B. podexaminuię troche, ... examinuię troche, potaiemnie ...

Pode, das poln. po u. lat. ... *verbis*, kann eben so leicht ... den aus dem *Prim.* u. Po VI. ... podefalkuię, podekretuię, etc.

Podebię, *vid. Prim.* u. Po VI. ...

Podebrnę, *vid. Prim.* u. Pod III. ... etwas hin, nahe woran ... felt. *Deriv.* felt.

Podebrzmi, *vid. ib.* felt.

Podebrzmiewam, podebrzmię, Podbrzmiewam.

Podecknę, *vid.* Podcykam.

Podedniem, *vid.* pod dniem ... fast *adv.*

Podedniem, *adv.* gegen Tage...

Podedrę, *vid.* Poddzieram.

Podedrgam, *vid.* Poddrygam.

Podegnać, *vid.* Podganiam.

Podegnę, *vid.* Podginam.

Podegzę, podegziewam, *vid.* ... wam.

:, *vid.* Mdle *Prim.* u. Pod III. troche.

ę, *vid.* Podmykam.

ię, *vid.* Podpycham.

, *vid.* Podpinam.

vid. Podpieram.

, *vid.* *Prim.* u. Pod III. etwas r hin rutschen lassen, schieben stoßen. *Rec.* sie, worunter hin , schieben. *f.* Podepsanienie, niecie.

am, *s. nd.* czę. 1. Podeptam epcę, czę, esz, tał, tać, *s. d.* 2. eig u. fig. mit Füßen tre) zertreten. 2) durch Treten be:n. *Rec.* się, sich treten, nonechcący. *f.* Podeptywanie, anie, Podepczenie. *cf.* deptam, *im.* u. Po VI.

y, poderwanie, poderwę, *vid.* am.

, *vid.* Podeyście in Podcho-

iec, *g.* ńca, *m.* ein heimlicher ichter; z. B. ein Spion, Mör-

y, *vid.* Podsyłam, Podścielam.

, *vid.* Podelsnę, *i. e.* olsnę, roche, selt.

v, bess. podeszwa.

vka. *f.* eine kleine Sohle; a) Fußumpf- oder Schuhsohle.

, *vid.* Podsyłam.

, *adj.* 1) eig. von podchodzę, łę. *vid. ib.* z. B. krwią. 2) ältlich, wiek. Staruszek, Panleciech, w lata, an Jahren. elt. *f.* Podeszłość, die Aeltlichie Höhe des Alters.

a. *f.* 1) die Sohle; a) Fuß- b) Leder-, Filz- oder andere an Schuhen, Strümpfen; Schuhpfsohle; nowe dać podeszwy o. do czego. besohlen. 2) statt ilina, *obs.* 3) podeszwa wystaGrundriß, Basis in der Baukunst.

ina, *f.* eine elende dünne Sohle.

isko, *n.* eine grobe, dicke, häßSohle.

owy, *adj.* zur Sohle gehörig.

n, podetknę, *vid.* Podtykam.

, *vid.* Podcinam.

, podewrzał, podewrzeć, *vid.* eram.

Podeymuię, *s. nd.* czę. 2. Podeymę, miesz, podiał, podiąć, *s. d. ied.* 2. (auch podniał, niąć, niół, niąć, *Provinc.*). 1) eig. mit den Händen etwas unterwärts anfassen. Daher: boki rękami, die Hände in die Seite setzen. 2) co czym, etwas womit in die Höhe heben, dragiem ciężar; auch schlechtweg: heben, erheben, z ziemi podiąć niemogę kamienia tego. 3) unternehmen, roboty iaką, co, swoim kosztem 4) statt utrzymuię, *obs.* 5) leiden, *obs.* 6) kogo, einen aufnehmen und aushalten, frey halten im Quartiere. *Podst.* II. 71. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) czego, etwas unternehmen, etwas auf sich nehmen, übernehmen, roboty iakiey, co zrobić. 3) za boki, *vid.* oben: die Hände in die Seiten stützen. *f.* Podeymowanie, Podięcie.

Podeyrzany, *adj.* verdächtig. *adv.* no. (*f.* nosc selt.).

Podeyrzę, rzysz, rzał, rzeć, *s. d. ied.* 4. (Podeyrzywam, *s. nd.* czę. 1. selt.). 1) eig. selt. pod co. unter etwas hin sehen, neutr. 2) act. kogo, einen in Verdacht haben, verdenken, o czym, z czym, w czym, worin. *f.* Podeyrzenie, der Verdacht; mieć co w podeyrzeniu, etwas im Verdachte haben, argwöhnen. Podeyrzany, verdächtig. Daher: p. rok, ein verdächtiges Stufenjahr.

Podeyrzliwy, *adj.* 1) verdächtig. 2) argwöhnisch. *adv.* wie, wo. Podeyrzliwość, 1) die Verdächtigkeit; 2) der Argwohn.

Podeyrzon, *vid.* Podeyżrzon, ziele; sonst *particip.* von podeyrzę.

Podeyście, *vid.* Podchodzę.

Podeyżrzon, podeyżrzał, (*lunaria minor*) kleines Mondkraut, Leberkraut.

Podf. Alle auf podf sich anfangende *Verba* lassen sich aus dem *Prim.* u. Pod III. erklären; daher werden manche ausgelassen.

Podfałduię, *s. d.* czę. 2. 1) eig. etwas unter etwas falten, in Falten nähen. 2) unterfalten, Falten darunter nähen. 3) als Falte anstückeln. *f.* Podfałdowanie.

Podfałszuię, *s. d.* czę. 2. 1) unterfälschen, *i. e.* etwas Falsches unten annähen. 2) unter der Hand verfälschen, *i. e.* heimlich.

Podfarbuię, *s. d.* czę. 2. 1) unterfärben. 2) unten auffärben.

Pod-

Podfastryguię, *vid. Prim.* u. Pod III. co pod co, co czym, unter.

Podfasuię, *vid. ib.* co pod co, co iak, co czym.

Podfaydam, *vid. ib.* sfaydam z dołu, od, ze spodu, czym.

Podfaytam, *vid. ib.* ebenso.

Podfigluię, *vid. ib.* przez figle co pod co podpraktykuię, co zepsuię, *vid.* Pod III. B. 2. d. u. 4.

Podflancuię, *vid. ib.* selt.

Podflankuię, *vid. ib.* heran flankiren, selt.

Podfolguię, *vid.* sfolguię trochę.

Podfoluię, *vid.* sfoluię trochę.

Podformuię, *vid. Prim.* u. Pod III. uformuię trochę do czego, na co, aż dokąd, iak, potaiemnie.

Podforsuię, *vid. ib.* bes. potaiemnie u. *vid. ib.* III. B. 2. d. u. 4.

Podforytuię, *vid. ib.* eig. pod co, unter etwas hin vorreiten als Vorreiter. Daher: powóz, den Wagen als Vorreiter führen, eig.; kogo, jemanden fig. wohin. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Podfrymarczę, *vid. ib.* aż dokąd potaiemnie.

Podfryzuię, *vid. ib.* unter etwas hin frisiren, auffrisiren in die Höhe.

Podfukam, *vid.* Zafukam, selt.

Podfutruię, *vid. Prim.* u. Pod III. unterfüttern.

Podgabam, etc. *vid. ib.* co pod co, etc.

Podgachuię, *vid. ib.* co pod co, kogo, wolę czyią.

Podgadam, *s. d.* czę. 1. Podgadywam, *s. nd.* czę. 1. *vid* Podmawiam, selt., *scil.* durch dummes Gerede.

Podgaiam, *s. nd.* czę. 1. Podgaię, *s. d. ied.* u. czę. 3. unten belauben; sonst selt.

Podgaiam, von podgoię, *vid. ib.*

Podgalam, *s. nd.* czę. 1. Podgalę, *s. d. ied.* u. czę. 3. zur Hand schlagen den Ball, worunter hin schlagen im Ballschlagen, act.

Podgalam, von podgolę, selt.

Podgalopuię, *vid. Prim.* u. Pod III. 1) heran galoppiren, neutr.; pod co, unter etwas hingaloppiren, neutr. 2) act. co pod co, *vid. ib.*

Podganiam, *s. nd.* czę. 1. Podgonię, *s. d.* czę. 3. Podegnam, selt. *praes.*; gnał, gnać, *s. d. ied.* 1. 1) unter etwas hin treiben, jagen, z. B. dło pod dach. 2) bis wohin treiben, jagen, eig. u. fig. pod miasto, podgonię). 3) bis wohin nachjagen (nicht podegnam, sondern podgonię, selt. *vid.*). 4) selt. *vid.* Pod III. in den übrigen Bed. *Rec.* się, *pas.* *f.* wie immer.

Podgaram, *vid.* Podgorę.

Podgarbacę, *vid.* zgarbacę trochę, i u. *Deriv.*

Podgarbię, *vid.* zgarbię co iak, ... chę, co pod co.

Podgarbuię, *vid. Prim.* u. Pod III. pod co, selt.; aber: co iak wygarbuię, ausgerben, aufgerben; *vid. ib.* III. B. 2. d. u. 4.

Podgardle, *n.* der Kehlriemen der ...

Podgardlek, *g.* dlka, *m.* 1) der Vorderhals, die Vordergurgel. 2) die hangende Wamme des Ochsen.

Podgarnę, *s. d. ied.* u. czę. 2. Podgarnywam, *s. nd.* czę. 1. Podgarniam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. 1) etwas unter etwas scharren, ... węgle pod co. Daher: unterscharren. 2) in die Höhe schieben, auf einen Haufen oder wie. 3) in die Höhe, herauf, unter etwas hin, ... sonst wie zusammen nehmen, ... streichen; z. B. włosy, die Haare, ... mit der Hand, dem Kamme, ... knie, die Kleider zusammen nehmen, *i. e.* aufschürzen. Daher: *vid.* podginam spódnicę. *Rec.* się, 1) ... 2) sich. 3) sich ein wenig ... selt. 4) sich aufschürzen, *NB.* ... Kleider halten, *vid.* podginam ... *f.* wie immer.

Podgaruię, *vid. Prim.* u. Pod III. ... ten aushöhlen ein Zapfenloch, ... bis wohin.

Podgasnę, aż dokąd zgasnę, *vid. ib.*

Podgaszę, *vid.* zgaszę aż dokąd, ... pełnie, trochę.

Podgaszkuię, *vid.* Podgachuię, ...

Podgawędzę, *vid.* gawędzeniem ... mówię, selt.

Podgdakam, *vid. Prim.* u. Pod III. ... gdakaniem podmówię, podbechtam ... zepsuię, fig.

Podgęgam u. alle *Deriv.* *vid. ib.* ... len Bed.

Podgęscę, gęścieię u. alle *Deriv.* *vid.* zagęscę, zgęścieię trochę, aż dok...

'd. ib. nur co pod co;

nd. czę. 1. Podegnę, dgiać, s. d. ied. 2. cf. as unter etwas hin beugen. 1) von unten aufbeugen, l, gałazke. 2) von unten schlagen; aufschlagen, auf= nice, papier. Rec. się, rückwärts sich überbeugen. się etc., sich aufschürzen, scil. den Rock, ic. zusam= f. Podginanie, Podgię-

id. Prim. u. Pod III. un=

vid. ze spodu zgłąbieię

. nd. czę. u. ied. 1. Pod- s. nd. czę. 1. mehrm. s. d. ied. 2. einmal, obs.; elt. u. obs.). 1) eig. un= nsehen. hinschauen, hinguk= neugierigerweise, spionirend, zego. (selt kogo), etwas, worunter mi den Augen iber: kogo, selt. einen aus= uchen, NB. bloß mit den . selt. f. wie immer.

vid. gadnieię az do- , iak etc. im Prim.

ig. co pod co, vid. Prim. ; sonst selt.

vid. ib. selt.

u. Deriv. vid. ib. co pod , co do góry.

. Deriv. vid. ib. ebenso.

vid. ib. unten glühend ma= etwas hin.

vid. wygłodzę troche.

m. statt wałek podgłowny,

m. 1) das, was unter den wird. 2) das, was nach iche das erste ist, obs.; wino . obs. der beste Wein nach sten.

vid. zgluchnę, ogłuchnę

vid. Prim. u Pod III. selt.

vid. z, ogłupieię troche.

vid. zgłuszę, ogłuszę tro- Deriv. vid. ib.

podginatwam, vid. Prim. . etwas unter etwas kneten, ter, aufkneten.

Podgmeram, vid. ib. etwas unter etwas wühlen, scharren, krabbeln; unter-, auf= wühlen, scharren, krabbeln, i. e. ladi= ren.

Podgnabię, s. d. czę. u. ied. 3. eig. obs.; meist fig.: durch den härtesten Druck unter etwas niederbeugen, beugen, scil. als etwas Ruinirtes). Podgnabywam, podgnębywam, s. nd. czę. 1.

Podgnaiam, vid. Podgnoię.

Podgnębię, s. nd. czę. u. ied. 1. Pod- gnębię, s. d. ied. u. czę. 3. vid. Gnę- bię, eig. obs.; aber sehr gew. fig. Da= her syn. mit podgnabię.

Podgniatam, s. nd. czę. 1. Podgniotę, eciesz, otł, etli, eść, s. d. ied. 2. 1) etwas unter etwas hin kneten, drük= ken. 2) wie drücken, blutrünstig, oder daß es aufschwillt. Rec. się, u. f. wie immer.

Podgnieździę, vid. Prim. u. Pod III. eig. neutr. selt.: Unrath machen mit dem Misten worunter hin; act. davon voll machen von unten etwas, selt. Rec. się, sich einnisten unter etwas.

Podgniię, iesz, gnił, gnić, s. d. ied. u. czę. 2. (podgniiam, s. nd. czę. 1. selt.) 1) eig. unter etwas hin faulen, putrysciren. 2) unten faulen, worunter od. darunter faulen; faul, faulig wer= den, i. e. unter einer Sache. Rec. się, von selbst. f. wie immer.

Podgnoię, s. d. czę. u. ied. 1. Pod- gnaiam, s. nd. czę. 1. 1) von unten faulen lassen, putresciren lassen. 2) von unten mit Dünger belegen, versehen, unterdüngen. Rec. się, 1) pas. 2) von unten faulen, in Fäulniß gerathen. 3) von unten sich düngen, in Dünger gerathen, scil. trochę, dosyć, dobrze etc. vid. Pod III. f. wie immer.

Podgnuśnię, podgnuśnieię, vid. zgnu- śnię, zgnuśnieię, dosyć, troche, do- brze.

Podgoduię, vid. Prim. u. Pod III. bloß: aż do iakiego czasu, u. sobie.

Podgoię, vid. zgoię, wygoię, aż do- kąd, pod co, auch trochę, dobrze, etc.

Podgolę, s. d. ied. 3. unten, von unten auf in die Höhe ein wenig barbieren; broda podgolona, ein Bart, der unten etwas abbarbiert ist. f. Podgolenie.

Podgonię, vid. Podganiam.

Podgórczyk, vid. Podgórzanin.

Podgorę, gorzę, esz, rał, reli, rać, rzę, rzał, rzeli, rzać, rzeć, s. d. czę.

czę. 2. Podgorzeię, reię, rzał, rzać, rzał, rać, reć, rzeć, *s. d.* czę. 2. Podgaram, *s. nd. ied.* u czę. 1. Podgorywam, *s. nd.* czę. 1. unter etwas hin, unten, worunter ꝛc. brennen, bis wohin ꝛc. *vid. Prim.* u. Pod III.

Podgórny, *adj.* 1) am Fuße des Berges liegend. 2) herauf, stromauf; z. B. droga, iazda, Weg, Fahrt.

Podgorskne, *vid.* Podgorzkne.

Podgórski, *adj.* aus der Landschaft am Fuße des Gebirges her, namentlich vom carpathischen Gebirge. Daher: Obrus Podgórski, płótno Podgórskie, ein Tischtuch, Leinwand von daher.

Podgóruie, *vid.* Wygóruie troche.

Podgórzanin. *m.* Podgórzanka, *f.* 1) ein Einwohner am Fuße des Gebirges. 2) namentlich aus der Landschaft Podgórze.

Podgórze, *n. sing.* 1) die Landschaft am Fuße des Gebirges. 2) der Fuß des Gebirges. 3) die Landschaft am Fuße des carpathischen Gebirges, namentlich das Przemysler Gebiet, und ein Theil der Wojewodschaft Cracau u. Sendomir an dem Arme des Gebirges Tatry genannt. 4) die Stadt Podgórze bey Cracau.

Podgorzę, *vid.* Podgorę.

Podgorzel, *vid.* Ostropest.

Podgorzkne, etc. *vid. Prim.* u. Pod III. trochę, dosyć, dobrze zgorzkne.

Podgospodaruie, *vid. ib.* iak co.

Podgotuie, *vid. ib.* wie aufkochen, *i. e.* bis zu einem Grade von unten auf.

Podgrabie, *vid. ib.* in die Höhe von unten zusammen rechen mit dem Rechen, mit dem Rechen etwas unter etwas hin rechen, ꝛc.; sonst *Deriv.* fig. felt.

Podgracuie, *vid. ib.* mit der Haue etwas unter etwas hin hauen, schieben, kratzen, stoßen, in die Höhe zusammen kratzen.

Podgramole, *vid. ib.* co pod co, etwas unter etwas grammeln, krabbeln, *i. e.* hin; in die Höhe grammeln. Daher: *vid. ib.* III. B. 2. d. aufgrammeln, ꝛc. *Rec.* sie, 1) *pas.* 2) sich pod co, worunter hin grammeln, krabbeln. *f.* u. *Deriv.* wie immer.

Podgranże u. *Deriv. vid. ib.* co pod co; sonst felt.

Podgrepluie, *vid. ib.* unten, unter, ꝛc.

Podgrubieie, *vid.* zgrubieie dosyć, trochę, dobrze.

Podgrucham. 1) eig. co pod co *Prim.* u. Pod III. 2) [illegible] schlagen, *scil.* blutrünstig oder [illegible] schwellen. Daher: lädiren, [illegible] wackelig machen, eig. u. [illegible] fig. wackelig, blutrünstig [illegible] *Deriv.* u. *f.* wie immer.

Podgruchoce, tam, etc. u. *Deriv.* [illegible] *ib.* 1) co pod co. 2) [illegible] chen, schmettern durch [illegible] schleudern, Schlagen, [illegible]

Podgrytam, *vid. ib.* unter[illegible] bloß eig. zębami.

Podgryzam, *s. nd.* czę. u. *ied.* [illegible] gryzę, yziesz, zł, yźć, [illegible] u. *ied.* 2. Podgryznę. [illegible] einen Biß. Podgryzywam, [illegible] 1. I) eig. co pod co. etwas [illegible] was hin nagen, beißen. II) [illegible] zerbeißen, unten anbeißen, [illegible] ßen. Daher eig. u. fig.: [illegible] unterfressen, *i. e.* unten [illegible] fressen, *vid. Prim. Rec.* się, [illegible] u. sich. 2) wohin sich beißen, [illegible] fig. worunter hin, (*scil.* mit [illegible] nen u. ätzend). *f.* wie immer.

Podgryzmolę u. *Deriv. vid. Prim.* [illegible] Pod III. unterkritzeln, etwas [illegible] was kritzeln, unten bekritzeln, [illegible] ren, beklecksen mit Schmieren [illegible]

Podgrzebywam, buię, *s. nd.* czę. [illegible] Podgrzebię, bam, biesz, bał, [illegible] *s. d.* czę. 2. Podgrzebę, biesz, [illegible] eść, *s. d. ied.* u. czę. 2. (Pod[illegible] bnę, ebł, ebnął, ebnać, *s. d.* [illegible] einen Ruck): etwas unter etwas [illegible] scharren, unterscharren, [illegible] von unten aufscharren, aufgraben. [illegible] się. 1) *pas* 2) sich. *f.* wie [illegible]

Podgrzechocę, tam, etc. *vid. Prim.* [illegible] Pod III. co pod co, co iak [illegible]

Podgrzeię, eiesz, grzał, grzać, [illegible] czę. 2. Podgrzewam, *s. nd.* czę. [illegible] unten aufwärmen; unten [illegible] etwas hin warm machen [illegible] tüchtig aufwärmen, [illegible] *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. 3) [illegible] hitzen in der Brunst. *f.* wie [illegible]

Podgrzmocę u. *Deriv. vid. Prim.* [illegible] Pod III. co pod co, u. co iak [illegible] *vid. ib.* III. B. 2. d. u. 4.

Podgrzytam, *vid. ib.* u. Podg[illegible]

Podgubię statt stracę aż dokąd [illegible] oka, etc. felt.

Podgumuię. *vid. Prim.* u. Pod [illegible] tergummiren, untergummen.

vid. Prim. u. Pod III. un-krümmen, unterkrümmen.

vid. ib. unten mit einem en Gurten versehen; unter-leichen Gurte.

, *vid. ib.* co pod co, co ze spodu.

vid. ib. bloß: gwaltem po- pod co; sonst selt.

, *vid. ib.* co pod co.

, etc. *vid. ib.* co pod co;

.

, podegziewam, *s. nd.* cze. żę, (seltener podgżę,) *s. d.* . 3. 1) eig. *vid. Prim.* u. pod co. 2) ein wenig oder machen durch den Bremsen-lechtstrieb, ꝛc.; na co, wor-aufregen, *scil. ut supra.* aufhetzen, *scil. ut supra.*) *pas.* 2) sich. *Subst.* Pod-Podegżenie.

lle *Verba composita*, die e Buchstaben anfangen, aus *ivo* u. Pod III erklärt wer-; so werden sie hier ausge-ganz kurz angegeben.

vid. Prim. u. Pod III. co

vid. ib. co pod co.

eię, *vid.* zhardzę, zhar-bę, dobrze.

vid. Prim. u. Pod III. ze odem, co pod co.

vid. ib. unterhobeln, unten ab-, auf-, ꝛc.; etwas unter hobeln.

. der Viceràdelsführer.

m. statt podkomendny Het-hetman, *obs.*

, naię, *vid. Prim.* u. Pod sonst selt.; außer: woysku *vid. Prim.* die Armee als chin, bis wohin führen, n den Ort u. die Zeit).

vid. Wychowam, podcho-do pory.

vid. Zhołdnię.

zna, *f.* die Verpflichtung panen in den reussischen Wo-n, für ein geringes Geld ecte auszuführen. Ukrain.

podhukam, etc. eig. *vid.* Pod III. pod co, neutr.; , act.; auch andere Bed.

Podiachać, *vid.* Podieżdżam.

Podiadam, *s. nd.* czę. 1. Podiem, *s. d. ied.* 2. *cf.* iem. 1) unten weg, worunter etwas wegessen, selt. 2) sobie czym, womit zur Genüge, etwas, zu viel, sich satt essen; *per ell.* ohne sobie. *Subst.* Podiadanie, Podiedzenie.

Podiadę, *vid.* Podieżdżam.

Podiadek, *g.* dka, *m.* der Wurzelnager, ein achtfüßiger Wurm.

Podiaśnieię, *vid.* za, wy, obiaśnieię spodem, eig. u. fig.

Podiarzmowy, podiarzmi, *adj.* zum Joche gehörig, in das Joch zu spannen gehörig; Spann-, Zug-, z. B. wół, Ochs.

Podiazd, *m.* eine Streifparthey zu Pferde; iśdź, iechać na podiazd, na podiazdy.

Podiazdowy, *adj.* do podiazdu należący.

Podięcie, *vid.* Podeymuię.

Podięczę, *vid. Prim.* u. Pod III. selt. co pod co, co czym.

Podiędrnieię, *vid.* ziędrnieię dosyć, trochę, iak. *Deriv.* wie immer.

Podiędrzę, eię, *vid. ib.* eben so ziędrzę etc.

Podiędurzę, podiędyczę, *vid. ib.* kogo, jemanden wie einen Truthahn böse machen, aufhetzen. *Rec.* się, so böse werden, sich aufblasen, erboßen. *f.* wie immer. *Deriv.* rzam, czam, ywam, *s. nd.*

Podiem, *vid.* Podiadam.

Podieżam, podieżę, *vid.* Naieżam, naieżę ze spodu, spodem, od spodu co, co czym.

Podiezdek, *g.* dka, *m.* 1) eig. koń dobry do małego podiazdu. 2) ein Klepper, *i. e.* Pferd.

Podiezdny, *vid.* Podiazdowy.

Podieżdżam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. (ywam selt. *s. nd.* czę. 1. mehrm., oft); podiadę, *s. d. ied.* 2. *cf.* iadę. 1) neutr. worunter hin fahren, reiten, segeln; pod bramę z poiazdem. 2) act. obóz; neutr. pod obóz, feindlich auf einem Streifzuge bis an ein feindliches Lager streifen, es allarmiren. *f.* Podieżdżanie, Podiechanie. *cf.* unten podieżdżę.

Podieżdżę, *vid.* ieżdżę, *i. e.* ieżdżeniem co pod co podsunę, co popsuię ze spodu, pod spodem.

Podieżę, *vid.* Podieżam.

Podigram, *vid. Prim.* u. Pod III. co pod co, act.; u. seltener *vid. ib.* III. B. 2. d. u. 4. auf.

Podikrzę, *vid. ib.* selt.; ikrą napełnię ze spodu, spodem, oder wyikrzę troche ze spodu.

Podilluminuię u. alle andere Lat. *vid. Primitiva* u. Pod III.

Podiskam, podiszczę, esz, skał, skać, *s. d. czę.* u. *nd. ied.* 1. 2. Podiskiwam, *s. nd. czę.* 1. (podisknę, *s. d. ied.* 2. bloß einen Ruck, eig.). 1) eig. *obs* co pod co. 2) *vid.* iskam, iszczę, 2. u. Pod III. co pod co, co iak, *vid. ib.* B. 2. d. u. 4. 3) statt poiskiwam. jurist. selt.

Podiuchtuię, *vid. Prim.* u. Pod III. 1) eig. unten als Juchten zurichten, worunter hin 2c. 2) aufgerbeln, *vid.* III. B. 2. d. u. 4. blutrünstig, daß es aufschwillt, 2c

Podiuszę, *vid. Prim.* u. Pod III. mit Jauche, Materie, Blut, 2c. unterlaufen lassen; *i. e.* machen, daß etwas damit unterlauft, a) unten, unter einer Sache beschmiert wird, b) blutrünstig wird, 2c. *vid.* III. B. 2. d. u. 4. *Rec.*, *f.* u. *Deriv.* wie immer.

Podka, *vid.* Potka.

Podkachluię, *vid. Prim.* u. Pod III. co pod co, co iak, Kacheln worunter machen, dadurch etwas worunter hin schieben, 2c.

Podkadzę, *vid. ib.* Rauch unter etwas machen, eig.; Gestank, fig. Daher: unterräuchern, unten beräuchern, 2c. *vid. ib.* Podkadzam, *s. nd.*, *f.* Podkadzenie (*fumigatio, suffimentum, suffitus*) *Dykc.*

Podkakam, podkalam, *vid. Prim.* u. Pod III.

Podkaléczę, *vid. ib.* selt. aż pod co, co spodem, ze spodu, pod spodem skaléczę, u. so *Deriv.*

Podkamieię, u. *Deriv. vid.* skamieię aż do kąd.

Podkamionuię, *vid. Prim.* u. Pod III. mit Steinen etwas unter etwas bombardiren, etwas worunter hin, etwas blutrünstig, 2c. bombardiren mit Steinen.

Podkanę, *vid. ib.* pod co.

Podkancelluię, *vid. ib.* unterstreichen, ausstreichen, untercancelliren.

Podkanceruię, *vid. ib.* unter etwas hin canceriren, fressen, untercanzeriren.

Podkanclerz, *m.* der Unterkanzler [illegible] rony, Litewski. *f.* [illegible] *m.* rzyc.

Podkandyzuię, *vid. Prim.* u. [illegible] untercandiren, worunter hin [illegible]

Podkapię, pam, pał, pać, [illegible] 1. 2. *vid. ib.* (Podkapnę, [illegible] 2. einen Tropfen); podk[illegible] *nd. czę.* 1. oft, mehr [illegible] unter hin tropfen, tröpfeln [illegible] Tropfen, von den Tropfen [illegible] unterrinnen lassen; machen, [illegible] davon unterlauft, unterrinnt [illegible] tröpfeln, untertropfen. *Rec.* [illegible] 2) unterlaufen von Tropfen [illegible] immer.

Podkapię etc. *vid. ib.* selt. [illegible] unten 2c., auch lädiren [illegible]

Podkapturzę, *vid. ib.* kapturz[illegible] nię ze spodu, selt.

Podkarbuię, *vid. ib.* unterkerb[illegible] Kerbe einmachen, lagen, [illegible] unter einer Sache, unter [illegible] hin 2c. Daher: etwas [illegible] schieben, wie machen, 2c.

Podkarczuię, *vid.* skarczuię, [illegible] czuię trochę; auch co pod co [illegible] *vid.* Pod III. u. *Prim.*

Podkarleię, *vid.* skarleię troche [illegible]

Podkarm, *m.* 1) podkarmienie [illegible] pas, *obs.*

Podkarmiam, *s. nd. czę.* 1. [illegible] mię, *s. d. ied.* 3. 1) *vid.* [illegible] satt füttern. 2) überflüssig [illegible] sich. *Subst. vid. loc. cit.*

Podkarpuię, *vid. Prim.* u. Pod III.

Podkartuię, *vid. ib.* 1) etwas [illegible] was karten, hinkarten, eig. 2) [illegible] karten, eig. u. fig. 3) [illegible] Hand abkarten, so einrichten, [illegible] się, *pas.* *f.* wie immer. *Deriv.*

Podkasam, *vid.* Podkasuię.

Podkasam, *vid.* Podkasywam.

Podkasały, statt podkasany, *obs.* Podkasuię.

Podkaska, *f.* ein Gürtel, [illegible] der Weiber, sich aufzuschürzen.

Podkasuię u. aywam, *s. nd.* cz[illegible] Podkasam, gewöhnl. podkasam, sał, sać, *s. d. ied.* 2. (selt. eig. Kleider u. andere Sachen [illegible] gürten, hinauf gürten, hoch [illegible] gen. 2) kogo czym, einen umgürten, untergürten. *Rec.* sich hoch umgürten, hoch [illegible] sich aufschürzen; Kleider [illegible]

rauf nehmen, um sie nicht zu :en. *Subst.* Podkasywanie, nie. *Rec.* się.

am, *s. nd.* czę. 1. Podka-*d.* czę. mit mehreren Bissen; *ed.* in einem, 1. Podkąszę, , sić, *s. d. ied.* (selt. czę.) 3. nę, *s. d. ied.* 2.) 1) eig. etwas hin beißen. 2) unterbeißen, : den Zähnen. 3) unterbeißen, die Flöhe, Läuse, rc. *Rec.* się, imer.

vid. Podkasuię; podkąszę, lkąsywam.

, *vid. Prim.* u. Pod III. co etwas unter etwas hin; co was wie, z. B. aufs, *vid.* III. . husten. *Deriv.* wie immer.

, *vid.* podbiię katowaniem, d co.

rzawię, *vid. Prim.* u. Pod rochę skędzierzawię, und so andere Wörter.

, *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 1. ię, *s. d. ied.* 2. co pod co,

, *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 1. nam, eben so; podkielzywam, ę. 1. podkielznę, *s. d. ied.* nterzäumen, unten den Zaum anbinden.

ę, *vid. Prim.* u. Pod III. aniem zepsuię, podbechtam.

, *vid. ib.* 1) co pod co, et- nter lenken, hinlenken, eig.) unter der Hand, co na co, etwas lenken, abkarten, fig. *pas. f.* wie immer. *Deriv.*

vid. ib. co pod co.

vid. ib. co pod co, co

s. nd. czę. u. *ied.* 1. (y-*nd.* czę. 1.) Podkiszę, sisz, *s. d. ied.* u. czę. 3. 1) eig. säuern, einsäuern lassen, *scil.* ng, b) von unten auf. 2) et- r Gar einsäuern, einsäuern las- *Prim.* und Pod III. 3) et- rch verderben, sauer machen. *pas. f.* Podkisanie, Podki- odkisywanie.

s. nd. czę. u. *ied.* 1. neutr., *Rec.* się, *per ell.* ohne się; am się, *s. nd.* czę. 1. fast nie- z się); podkiszeię, szał, *l.* czę. 2. *vid.* oben *Rec.* ein-

sauern, sauer werde, eig. u. *vid. ib.* 2. in der Gar. *f.* wie immer.

Podkiwam, *s. nd. ied.* u. *d.* czę. u. Podkiwnę, *s. d. ied.* 2. 1) eig. czę. etwas worunter hin wackeln, dadurch schieben; *ied.* mit einem Rucke. 2) eig. czę. etwas unter etwas hin winken; *ied.* mit einem Rucke, einer Bewegung. 3) meist nur czę.: wackelig machen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Podkład, *m.* 1) die Unterlage; eine Sache, die zum Unterlegen dienlich ist. 2) ein leichtes Kissen oder Filz, so man auf das Pferd unter den Sattel legt.

Podkładalny, podkładny, *adj.* das, was man unterlegen kann.

Podkładam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. (y-wam, *s. nd.* czę. 1.) Podłożę, *s. d. ied.* 3. (*obs.* od. selt. podkładę, pod-kładnę, bloß eig. *vid.* kładę). 1) eig. et- was unter etwas legen. 2) unterlegen, eig. u. fig. papier pod co, ogień pod co. Daher: podłożony ogień, unter- gelegtes Feuer; czym, womit. *Rec.* się, *pas. f.* Podkładanie, Podłoże- nie.

Podkładka, *f.* etwas, was man unterlegt; z. B. ein Stückchen Holz.

Podklapam, *s. nd.* czę. 1. podklapię, piesz, pał, pać, *s. d.* czę. 2. Pod-klapnę, *s. d. ied.* 2. 1) eig. neutr. worunter hin klappen, schlagen, fallen. 2) act. etwas worunter hin klappen, zuklappen. 3) beschmieren von unten. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich beschmieren von unten. *f.* wie immer.

Podklapię, pam, *s. d.* czę. 2. podkla-pkę, eine Unterklappe worunter klappen.

Podklapka, *f.* eine Unterklappe.

Podklaruię, *vid. Prim.* u. Pod III. skla-ruię, wyklaruię trochę.

Podklasam, podklęsam, *s. nd.* czę. 1. Podklasnę, podklęsnę, *s. d. ied.* 2. *vid. Prim.* 1) eig. neutr. wohin, worunter hin mit einem Geschnalze, Ge- plätscher fallen. 2) etwas worunter hin schnalzen; a) mit dem Munde, der Zunge; b) knallen mit einer Peitsche. 3) pod co wklasam, wklasnę, worun- ter einfallen, neutr. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer. Podklasywam, ęsywam, *s. nd.* czę. 1.

Podklaskam u. *Deriv. vid. Prim.* u. Pod III. 1) eig. etwas worunter hin klatschen mit den Händen, einer Peitsche, rc. a) unterklatschen, anklatschen; wak- kelig, oder sonst wie lädiren, *vid.* III. a.

2. d. *Rec*. się, *pas*. u. sich. *f*. wie immer.

Podklavstruię, *vid*. *Prim*. u. Pod III. unterkleistern.

Podklecę, *vid*. *ib*. unterflechten, unterbasteln; sonst selt.

Podklęczę, *vid*. *ib*. co pod co u. co iak, *vid*. Pod III. B. 2. d.

Podkléiam, *s*. *nd*. czę. 1. Podkléię, éisz. éil, éić, *s*. *d*. *ied*. u. czę 3. mit Leim unter etwas hin etwas leimen, unterleimen. *Rec*. się, *pas*. u. sich. *f*. Podkléianie, Podkléienie.

Podklekam, *s*. *nd*. czę. u. *d*. czę. 1. Podklęknę, *s*. *d*. *ied*. 2. 1) pod co, pod czym, worunter hin, worunter niederknien. 2) act. dadurch etwas worunter hin schieben. *Rec*. się, *pas*. selt. *f*. wie immer.

Podklekocę, czę, tam, u. *Deriv*. *vid*. *Prim*. u. Pod III. co pod co, u. co iak zepsuię.

Podklepam, *s*. *nd*. *ied*. u. *d*. czę. 1. podklepię, piesz. pał, pać, *s*. *d*. czę. podklepywam, *s*. *nd*. czę. 1. nach u. nach, oft; podklepnę, *s*. *d*. *ied*. 2. mit einem Klapps: 1) etwas unter etwas klappen, klappsen, klopfen, *i*. *e*. breit, flach. 2) *vid*. *Prim*. u. Pod III. B 2. d. u. 4. etwas lädiren, aufklappen, aufklappsen, *scil*. in die Höhe, blutrünstig, geschwollen, wackelig, etc. *Rec*. się, *pas*. u. sich. *f*. wie immer.

Podklaszczę, statt podklaszczę, *vid*. Podklaskam.

Podklészczę, *s*. *d*. u. *nd*. 4. klészczami, mit der Zange worunter zwicken, etwas wie zwicken.

Podkleżuię, *vid*. *Prim*. u. Pod III.

Podklisteruię, *vid*. *ib*.

Podklócę, *s*. *d*. czę. 3. aufschlickern, *scil*. von unten auf, etc.; (fig. *vid*. *Pr*. selt aufhetzen durch Zank). *Rec* się, *pas*. u. sich. *f*. Podklócenie. (cam, *s*. *nd*. *ied*. u. czę 1. cywam, *s*. *nd*. czę. 1. selt., bloß eig.).

Podklopocę, tam, *vid*. *Prim*. u. Pod III u. *vid*. sklopocę, tam, etc.

Podklusam, podkluszę, podklusywam, etc. *vid*. *ib*. pod co, worunter hin, woran heran galoppiren im kurzen Galopp, neutr.; worunter hin etwas galoppiren, act. Daher auch: ätzen, auftreiben, *scil*. blutrünstig, geschwollen, etc im kurzen Galopp. *Rec*. u. *f*. wie immer.

Podkluwam, *s*. *nd*. czę. 1. iesz, uł, uć, *s*. *d*. czę. 2. 1 worunter hin picken, wie pi[illegible] *vid*. *Prim*. Pod III.

Podklwam, *vid*. Podkluię u wam.

Podknebluię, *vid*. *Prim*. u. [illegible] worunter hin knebeln, [illegible] sonst selt.

Podknuię, *vid*. *ib*. co p[illegible] sonst selt.

Podkocmolę, *vid*. *ib*. od [illegible] co trochę skocmolę.

Podkoczuię.

Podkokorykam u. *f*. u. *vid*. Pod III.

Podkołacę, tam, etc. *vid*. *ib*. unterklopfen, *i*. *e*. etwas [illegible] Anklopfen. 2) ganz oder [illegible] zerschmettern, wackelig mach[en] rüttelig, wackelig klopfen, [illegible] *Rec*., *f*. u. *Deriv*. wie imme[r].

Podkolan, *m*. (*ophris*) Zweiblatt

Podkolanek, *g*. nka, *m*. podkol[illegible] 1) die Kniekehle. 2) das Kni[illegible]

Podkolankuię, *vid*. *Prim*. u. [illegible] co pod co, co spodem, ze [illegible] du; auch III. B. 2. d. pop[illegible]

Podkołatam, *vid*. Podkołacę.

Podkolę, olesz, kłół, kłóć, *s*. u. *ied*. 2. (podkolnę. *s*. *d*. einen Ruck); (podkalam, [illegible] gen des Doppelsinnes; podk[illegible] *s*. *nd*. czę. 1. selt.); (podk[illegible] *s*. *nd*. czę. 1. nach u. nach): worunter stechen, act. u. [illegible] zerstechen worunter, *i*. *e*. unter ein[illegible] *Rec* u. *f*. wie immer, *vid*. *Pr*[im].

Podkolebam u. *Deriv*. *vid* *ib*. u. *Pr*[im]. unter etwas schaukeln, od. [illegible] ter hin, u. wie unter [illegible] schaukeln, wiegen. *Rec*., *f*. u. [illegible] wie immer.

Podkolnę, *vid*, Podkolę.

Podkoloruię etc. *vid*. *Prim*. u. P[od III].

Podkołyszę, *vid*. *ib*. u. Pod[illegible] (podkołysywam, *s*. *nd*. czę. 1. [illegible] nach, oft).

Podkomenda, *f*. das ganze [illegible] was unter einem steht.

Podkomendny, *adj*. 1) unter [Com]mando befindlich. 2) [illegible] nie, no. *f*. ność.

Podkomenderuię pod co, [illegible] commandiren, eig. woysko, [illegible]

...ig. Daher auch: kogo pod ...wanden unter wessen Comman- ...andiren, vid. Prim. u. Pod

...v, g. ego, m. ein Kammerherr. ...t einerley mit Szambelan; ...s war nur eine Hofcharge, je- ...ein wirkliches polnisches Amt. ...morzy Wielki Koronny, Kron- ...mmerherr; Litewski, Lithaui- ... Lubelski, Sandomirski etc., ...in, Sandomir. Unter ihrer ...anden die Komorniki, und sie ...über die Gränzen. Daher: ...komorskie Ziemskie. f. rzy- ...; m. rzyc. Podkomorstwo, n.

...y, f. Unterstallmeister. yna, ...yc, Podkoniuszowstwo (obs. ...stwo) n. die Würde u. coll. ...lj.

... 1) die Untergrabung, eig.; ...rung, eig. 2) fig. vid. 1. ...nlvermine.

...m. (Nar. III. 120.) Podko- ...nica, niczka, f. 1) eig. u. ...ntergraber, Unterminirer. 2) ...er. 3) ein Dieb, der sich

...adj. 1) unterminirt. 2) mög- ...terminiren.

...u. pywam, s. nd. czę. 1. 2, ..., piesz, pał, pać, s. d. ied. ...opię. 1) untergraben, eig. ...en. 2) fig. fundamenta Mo- ...lawę czyin. Rec. się, 1) sich ...en. 2) do domu cudzego, ...rembes Haus sich eingraben. ...dkopywanie, Podkopanie.

...o czego, vid podchcę złą ... Podchcecam.

...ię, vid. Prim. u. Pod III. ...in corvettiren, wohin, neutr.; ...unter hin corvettiren, rc. act. ... u. alle Deriv. vid. skocić się ...pod co, iak.

...ę, vid. Prim. u. Pod III. co ...co iak, u. skośmacę.

...vid. ib. 1) untermähen, et- ...nter mähen. 2) unten weg- ...) ein wenig abmähen. Rec. ..., u. sich. f. Podkoszenie. ...elten podkosywam, s. nd.

... 1) das Hufeisen; Niemie- ...ka, gewöhnliches; Turecka, ...podkowę oderwać, ein Huf- ...isen; stracić, verlieren. 2) ...f. ein Hufeisen.

Podkować, vid. Podkuię.

Podkówka, f. 1) ein kleines Hufeisen, z. B. an Stiefeln. 2) vid. poniakówka.

Podkownik, vid. Wytrych.

Podkozaczę, vid. skozaczę im Prim.

Podkręcam, vid Podkręcam.

Podkraczam, s. nd. czę. u. ied. 1. ywam, s. nd, czę. 1. Podkraczę, s. d. ied 4. 1) eig. nogi pod co, die Füße worunter ausspreiten, unter etwas ausspreiten, unterspreiten; swoie, seine; cyrkla, des Zirkels. 2) etwas worunter ausspreiten, krumm darunter spreiten, krakelig, rc. Rec. się, pas. u. sich. f. wie immer. cf. Podkroczę.

Podkradam, s. nd. czę. 1. Podkradnę, adł, adź, s. d. ied. 2. cf Prim. u. Pod III. 1) worunter hin stehlen, hin- schleichen; z. B. rękę, nogę pod co. 2) co, czego, etwas unten wegstehlen, selt. Rec. się, sich, vid. oben 1. f. wie immer.

Podkraię, vid. Podkrawam.

Podkrakam, vid. Prim. u. Pod III. co pod co, co iak.

Podkraśnieię, vid. skraśnieię trochę.

Podkraszę, vid. ze spodu okraszę czym, eig. u. fig. u. Deriv. vid. ib.

Podkrawam, s. nd. czę. u. ied. 1. Podkrawiam, s. nd. ied. (u. czę.) 1. Podkraię, iesz, iał, iać, s. d. czę. 2. Podkroię, oisz, oił, oić, s d. ied. 3. 1) eig. etwas worunter hin schnei- den. 2) etwas unten wie an-, ab-, auf- schneiden, beschneiden; unterwärts an-, ab-, auf-, beschneiden, rc. Rec. się, pas. u. sich. f wie immer.

Podkrążę, s. d. czę. u. ied. 4. Podkrą- żam, s. nd. czę. u. ied. 1. ywam, s. nd. czę. 1. pod co, worunter hin, woran heran kreisen, (schweben, schwei- fen, kreuzen, rc. vid. Prim. scil. bo- genweise, im Bogen, eig.) neutr.; u. act. co pod co, u. co iak; auch popsuię, vid. ib. u. Pod III. selt. Rec. się, pas. u. sich. f. wie immer.

Podkręcam, s. nd. czę. 1. Podkręcę, s. d. ied. u. czę. 4. ywam, s. nd. czę. 1. 1) etwas worunter drehen, schrauben. 2) etwas wie dadurch ver- derben, selt. 3) czym, unten unter- schrauben womit; unten unterwickeln, un- terwinden womit. 4) meist ied. wohin kogo, jemanden, co, etwas durch Schwin- deleyen bringen, unterbringen, hereinpracti- ci-

ciren, 2c. (czę. es wollen, oft thun). *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Podkredencuię, *vid. Prim.* u. Pod III.

Podkrępuię, *vid. ib.* co pod co, co czym.

Podkréskuię, *vid. ib.* 1) co pod co. 2) co kréskami, unterstreichen mit Strichelu. *Deriv.* wie immer.

Podkréślam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. iwam, *s. nd.* czę. 1. Podkréślę, *s. d. ied.* u. czę. 3. 1) eig. worunter Striche, Strichel machen. Daher: 2) co, etwas unterstreichen mit einem Striche, mit mehreren Strichen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Podkrésuię, podkreszę, *vid. Prim.* u. Pod III. grobe, häßliche Striche worunter machen; damit unterstreifen, unterstreichen.

Podkrochmalę, *vid. ib.* untersteifen mit Kraftmehl, *i. e.* unten, worunter.

Podkroczę pod co, *vid. ib.* 1) worunter schreiten, einen Schritt thun, die Füße stellen, *scil.* im Schritte stehend, worunter treten mit einem Schritte. 2) mit einem Schritte umspannen. *Rec.* selt. *f.* wie immer. *Deriv.* Podkraczam, *s. nd.* czę. 1.

Podkróli, *m.* der Unterkönig, selt. *Kop.* III. 103. *P.*

Podkropię, pisz, pił, pić, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. mit feinen; piesz, pał, pać, *s. d.* czę. 2. mit groben Tropfen: 1) worunter hin tropfen, tröpfeln. 2) untertropfen. 3) bloß *d.* czę. 2. recht von unten durchwichsen, aufprügeln; skórę, das Fell, *vid. Prim.* u. Pod III. B. 2. d. u. 4. *Rec.* u. *f.* wie immer. (puię, pywam, *s. nd.* czę. 1. 2. nach u. nach).

Podkrostawię, wieię, *vid.* skrostawię pod czym, iak etc.

Podkrtunię, podkrtuszę, etc. *vid. Prim.* u. Pod III. co pod co.

Podkrupię, *vid. ib.* co pod co, etwas worunter hin schroten, u. *vid.* skrupię trochę.

Podkruszę, *s. d.* czę. u. *ied.* 4. szam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. ywam, *s. nd.* czę. 1. 1) eig. etwas worunter hin bröckeln, unterbröckeln. 2) eig. etwas worunter hin zerschmettern. 3) etwas ein wenig anbröckeln, zerschmettern. 4) etwas ein wenig mürbe machen. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Podkruszeię, *vid.* skruszeię trochę.

Podkrwawię, *vid.* spodem skr[…] von unten bebluten, blutig […] mit Blut unterlaufen lassen, […] wie immer.

Podkryguię, *vid. Prim.* u. Pod[…] pod pysk konia, koniowi p[…]

Podkrywam, podkryię, *vid.* Sk[…] skryię pod co, selt.

Podkrzakam u. *Deriv. vid.* P[…] Pod III. co pod co, co in[…]

Podkrzątam, *vid. ib.* eben so.

Podkrzekam, *vid. ib.* eben so.

Podkrzemienię, *vid. ib.* u. skrz[…] trochę, u. so alle *Deriv.*

Podkrzepnę, *vid.* skrzepnę tro[…]

Podkrzéślam, *vid.* Podkréślam, s[…]

Podkrzeszę, etc. *vid.* Podkrzo[…]

Podkrzewię, *s. d. ied.* u. czę. 3. […] *s. nd.* czę. 1. machen, daß ein […] ein Strauch in die Höhe w[…] etwas; fig. selt. *Rec.* się, […] die Höhe wachsen, zunehmen, […] ein wenig, *scil.* eine Pflan[…] Strauch. *f.* wie immer.

Podkrzeźwię, wieię, *vid. Prim.* u. […] III. trochę, ein wenig auf.

Podkrzosywam, *s. nd.* czę. 1. […] krzesywam, *s. nd.* czę. 1. Pod[…] aszę, eszę, esiesz, osał, osać, […] esać, *s. d.* czę. u. *ied.* 2.; […] sam, osam, *s. nd. ied.* u. cz[…] (Podkrzosnę, *s. d. ied.* 2. ein[…] 1) eig. aufschlagen Feuerfunken. 2) […] schlagen einen Stein, aufhöhlen. […] schlagen Feuer, besser zakrz[…] 4) wie behauen unten, ein Stein […] 2c. selt. (fig. kogo, *vid.* Okrz[…] (Okrzosywam). *Rec.* się, *pas.* u. […] Daher auch: fig. *vid.* Okrzesz. *f.* […] immer.

Podkrztuszę, *vid.* Podkrzuszę.

Podkrzykam, etc. *vid. Prim.* u. Pod III. co pod co.

Podkrzypię, *vid. ib.* zepsuię skrzypienie[…] niem trochę.

Podkrzywię pod co, u. *Deriv. vid.* P[…] u. Pod III.

Podkrzyżuię; *vid.* krzyżem przybiię […] pod co, kogo pod co, etwas un[…] ter, iemanden worunter kreuzigen, […] nageln.

Podksiężyczny, *adj.* sublunarisch, […] dem Monde (belegen, gelegen).

Podksykam u. *Deriv. vid. Prim.* u. […] III. co pod co.

Pr

.udlam, *s. nd. ied.* u. *d.* czę. 1. dkudlę, *s. d. ied.* u. czę. 3. co d co, etwas worunter zausen, kn n, pudeln, frisiren, toupiren, wirren, wirren. Daher: unterzausen, unter deln, rc. *Rec.* się, *pas.* u. sich. wie immer.

tuię. iesz, kul, kuć, *s. d. ied.* 2. dkowam, *praes. obs.*; wohl: owal, ać, *s. d.* czę. 1. Podkowywam, *nd.* cze. 1. (selt. podkowuię 2. 1) was worunter anschmieden. 2) behu, Hufeisen anschlagen; co, konia, ty, etc., *i. e.* beschlagen mit Hufei *f.* Podkowanie. Podkucie.

ukam, *vid. Prim.* u. Pod III. co co.

ulam, *vid. ib.* co pod co, *scil.* ę.

alam, podkuleię pod co, neutr. *ib.*

lbaczam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. kulbaczę, *s. d. ied.* u. cze. 4. un tteln, darunter satteln. *Rec.*, *f.* eriv. wie immer.

leię, *vid.* Podkulam.

nam, *vid. Prim.* u. Pod III. ver tern. *Rec.* się, *pas.*, sich. *f.* wie r.

lleię, *vid. ib.* u. Skundleię.

, *m.* 1) eig. das Kaufen unter and, oder vor der Hand weg. Ueberbiethen. 3) die Bestechung der Hand, bes. wo man mehr *Tac.* II. 109.

ca, *m.* Podkupiciel, *m.* lka, *f.* upnik, *m.* nica, *f.* niczka, *f.* Aufkäufer unter der Hand weg. Ueberbiether. 3) der Bestecher.

cze, statt podkupuię; selt. sobie. *Prim.* u. Pod III.

ny, *adj.* do podkupu należący. : podkupne, das höhere Geboth Ueberbiethen.

uię, ować, *s. nd.* czę. 1. Pod , *s. d. ied.* 3. 1) überbiethen. ter der Hand wegkaufen. 3) ko einen bestechen wozu, erkaufen zu Absicht. *Rec.* się, sich beym Kaufe ten durch Mehrbiethen, oder sich en durch Mehrbiethen. *NB.* immer der Hand, unerlaubt. *f.* Pod wanie, Podkupienie.

czę, *vid.* skurczę. aż dopóki.

zam, *s. nd.* czę. 1. Podkurzę, *ied.* 4. 1) Rauch worunter ma chen, unterräuchern, eig. ul, einen Bienenstock. 2) Dampf, Gestank, u. 3) Staub worunter machen. *f.* Podkurzanie, Podkurzenie.

Podkustram, *vid.* Podguzdram.

Podkuszam, *s. nd.* czę. 1. Podkuszę, sisz, *s. d. ied.* 3. verführerisch aufhetzen, verführen, na co, do czego. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Podkuszanie, Podkuszenie.

Podkutneruię, *vid.* kutnerem podszyię.

Podkwaczę, *vid. Prim.* u. Pod III. co pod co, co iak, *scil.* zepsuię, u. so alle *Deriv.*

Podkwaśnieię, *vid.* skwaśnieię dosyć, trochę.

Podkwaszam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Podkwaszę, sisz, *s. d. ied.* u. czę. 3. 1) etwas einsäuern. 2) etwas in der Gar einsäuern, *scil.* ein wenig. *Rec.* się, ein wenig. *f.* wie immer.

Podkwiczę u. *Deriv. vid. Prim.* u. Pod III.

Podkwilę, *vid. ib.* eben so u. a. m.

Podkwitam, *s. nd.* czę. 1. Podkwitnę, *s. d. ied.* 2. 1) eig. worunter in die Höhe blühen, worunter hin blühen. 2) ein wenig in die Höhe blühen, trochę. Daher: dobrze, tüchtig. 3) sich raffen im Blühen, zu sich kommen. *Rec.* się, selt. *f.* wie immer.

Podkwoczę, etc. *vid. Prim.* u. Pod III.

Podładuię, *vid. ib.* unter etwas hin etwas laden, womit unterladen.

Podłagodnieię, *vid.* złagodnieię trochę. *Deriv.* eben so.

Podłaknę, *vid. Prim.* ein wenig, tüchtig hungerig werden.

Podłakomię, etc. *vid.* Rozłakomię, selt.

Podłakocę, etc. *vid.* Rozłakocę.

Podłamuię, *vid.* Lamuię, unten besetzen, unternähen, *vid. Prim.* u. Pod III.

Podłamuię, ywać, u. mywam, *s. nd.* cze. 1. 2. Podłomię, podłamię, *s. d. ied.* 3. unten anbrechen, anknicken. *f.* Podłamywanie, Podłamanie.

Podlasianin, *m.* ein Podlachier. anka, *f.* —rin.

Podlasie, *n.* Podlachien; na Podlasiu.

Podlaski, *adj.* podlachisch.

Podlaskuię, *vid. Prim.* u. Pod III. unten, unter etwas hin.

Podlaszanin, etc. *vid.* Podlasianin, *obs.*

ciren, 2c. (czę. es wollen, oft thun). *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Podkredencuię, *vid. Prim.* u. Pod III.

Podkrępuię, *vid. ib.* co pod co, co czym.

Podkréskuię, *vid. ib.* 1) co pod co. 2) co kreskami, unterstreichen mit Stricheln. *Deriv.* wie immer.

Podkréślam, *s. nd.* cze. u. *ied.* 1. iwam, *s. nd.* czę. 1. Podkréślę, *s. d. ied.* u. czę. 3. 1) eig. worunter Striche, Strichel machen. Daher: 2) co, etwas unterstreichen mit einem Striche, mit mehreren Strichen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Podkrésuię, podkreszę, *vid. Prim.* u. Pod III. grobe, häßliche Striche worunter machen; damit unterstreifen, unterstreichen.

Podkrochmalę, *vid. ib.* untersteifen mit Kraftmehl, *i. e.* unten, worunter.

Podkroczę pod co, *vid. ib.* 1) worunter schreiten, einen Schritt thun, die Füße stellen, *scil.* im Schritte stehend, worunter treten mit einem Schritte. 2) mit einem Schritte umspannen. *Rec.* selt. *f.* wie immer. *Deriv.* Podkraczam, *s. nd.* czę. 1.

Podkróli, *m.* der Unterkönig, selt. *Kop.* III. 103. *P.*

Podkropię, pisz, pił, pić, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. mit feinen; piesz, pał, pać, *s. d.* czę. 2. mit groben Tropfen: 1) worunter hin tropfen, tröpfeln. 2) untertropfen. 3) bloß *d.* czę. 2. recht von unten durchwichsen, äufprügeln; skórę, das Fell, *vid. Prim.* u. Pod III. B. 2. d. u. 4. *Rec.* u. *f.* wie immer. (puię, pywam, *s. nd.* czę. 1. 2. nach u. nach).

Podkrostawię, wieię, *vid.* skrostawię pod czym, iak etc.

Podkrtunię, podkrtuszę, etc. *vid. Prim.* u. Pod III. co pod co.

Podkrupię, *vid. ib.* co pod co, etwas worunter hin schroten, u. *vid.* skrupię troche.

Podkruszę, *s. d.* czę. u. *ied.* 4. szam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. ywam, *s. nd.* czę. 1. 1) eig. etwas worunter hin bröckeln, unterbröckeln. 2) eig. etwas worunter hin zerschmettern. 3) etwas ein wenig anbröckeln, zerschmettern. 4) etwas ein wenig mürbe machen. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Podkruszcię, *vid.* skruszcię troche.

Podkrwawię, *vid.* spodem skr[illegible] von unten beblutem, blutig [illegible] mit Blut unterlaufen lassen, [illegible] wie immer.

Podkryguię, *vid. Prim.* u. Pod [illegible] pod pysk konia, koniowi pod[illegible]

Podkrywam, podkryię, *vid.* Sk[illegible] skryię pod co, selt.

Podkrząkam u. *Deriv.* *vid.* P[illegible] Pod III. co pod co, co iak.

Podkrzątam, *vid. ib.* eben so.

Podkrzekam, *vid. ib.* eben so.

Podkrzemienię, *vid. ib.* u. skrz[illegible] troche, u. so alle *Deriv.*

Podkrzepnę, *vid.* skrzepnę tro[illegible]

Podkrzéślam, *vid.* Podkréślam, s[illegible]

Podkrzeszę, etc. *vid.* Podkrzo[illegible]

Podkrzewię, *s. d. ied.* u. czę. 3. [illegible] *s. nd.* czę. 1. machen, daß eine [illegible] ein Strauch in die Höhe wachse [illegible] etwas; fig. selt. *Rec.* się, [illegible] die Höhe wachsen, zunehmen, [illegible] ein wenig, *scil.* eine Pflanze, [illegible] Strauch. *f.* wie immer.

Podkrzeźwię, wieię, *vid. Prim.* u. [illegible] III. troche, ein wenig auf.

Podkrzosywam, *s. nd.* czę. 1. [illegible] krzesywam, *s. nd.* czę. 1. Pod[illegible] aszę, eszę, esiesz, osał, osać, [illegible] esać, *s. d.* czę. u. *ied.* 2.; [illegible] sam, esam, *s. nd. ied.* u. cz[illegible] (Podkrzosnę, *s. d. ied.* 2. [illegible] 1) eig. aufschlagen Feuerfunken. 2) [illegible] schlagen einen Stein, [illegible] schlagen Feuer, besser zakrzo[illegible] 4) wie behauen unten, ein [illegible] 2c. selt. (fig. kogo, *vid.* Okrzo[illegible] Okrzosywam). *Rec.* się, *pas.* u. [illegible] Daher auch: fig. *vid.* Okrzeszę. *f.* [illegible] immer.

Podkrztuszę, *vid.* Podkrzuszę.

Podkrzykam, etc. *vid. Prim.* u. Pod III. co pod co.

Podkrzypię, *vid. ib.* zepsuię skrzypieniem troche.

Podkrzywię pod co, u. *Deriv.* *vid.* P[illegible] u. Pod III.

Podkrzyżuię; *vid.* krzyżem przybiię [illegible] pod co, kogo pod co, etwas [illegible] ter, jemanden worunter kreuzigen, [illegible] nageln.

Podksiężyczny, *adj.* sublunarisch, [illegible] dem Monde (belegen, gelegen).

Podksykam u. *Deriv. vid. Prim.* u. [illegible] III. co pod co.

s. nd. ied. u. *d.* czę. 1.
s. d. ied. u. czę. 3. co
etwas worunter zausen, kn-
n, frisiren, toupiren, wirren,
Daher: unterzausen, unter-
Rec. się, *pas.* u. sich.
ier.

ꞏz, kul, kuć, *s. d. ied.* 2.
ı, *praes. obs.*; wohl: ował,
d. czę. 1. Podkowywam,
. 1. (selt. podkowuię 2. 1)
nter anschmieden. 2) behu-
isen anschlagen; co, konia,
i. e. beschlagen mit Hufei-
odkowanie. Podkucie.

vid. Prim. u. Pod III. co

vid. ib. co pod co, *scil.*

podkuleię pod co, neutr.

m, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1.
ze, *s. d. ied.* u. czę. 4. un-
darunter satteln. *Rec.*, *f.*
wie immer.

id. Podkulam.

vid. Prim. u. Pod III. ver-
Rec. się, *pas.*, sich. *f.* wie

vid. ib. u. Skundleię.

1) eig. das Kaufen unter
oder vor der Hand weg.
erbiethen. 3) die Bestechung
Hand, bes. wo man mehr
II. 109.

. Podkupiciel, *m.* lka, *f.*
. *m.* nica, *f.* niczka, *f.*
käufer unter der Hand weg.
rbiether. 3) der Bestecher.

statt podkupuię; selt. sobie.
u. Pod III.

dj. do podkupu należący.
lkupne, das höhere Geboth
biethen.

ꞏwać, *s. nd.* czę. 1. Pod-.
d. ied. 3. 1) überbiethen.
: Hand wegkaufen. 3) ko-
bestechen wozu, erkaufen zu
t. *Rec.* się, sich beym Kaufe
ch Mehrbiethen, oder sich
ch Mehrbiethen. *NB.* immer
hand, unerlaubt. *f.* Pod-
, Podkupienie.

id. skurczę. aż dopóki.

s. nd. czę. 1. Podkurzę,
ꞏ 1) Rauch worunter ma-
chen, unterräuchern, eig. ul, einen Bie-
nenstock. 2) Dampf, Gestank, u. 3) Staub
worunter machen. *f.* Podkurzanie, Pod-
kurzenie.

Podkustram, *vid.* Podguzdram.

Podkuszam, *s. nd.* czę. 1. Podkuszę,
sisz, *s. d. ied.* 3. verführerisch aufhet-
zen, verführen, na co, do czego.
Rec. się, *pas.* u. sich. *f.* Podkusza-
nie, Podkuszenie.

Podkutneruię, *vid.* kutnerem podszyię.

Podkwaczę, *vid. Prim.* u. Pod III. co
pod co, co iak, *scil.* zepsuię, u. so
alle *Deriv.*

Podkwaśnieię, *vid.* skwaśnieię dosyć,
trochę.

Podkwaszam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1.
Podkwaszę, sisz, *s. d. ied.* u. czę. 3.
1) etwas einsäuern. 2) etwas in der
Gar einsäuern, *scil.* ein wenig. *Rec.*
się, ein wenig. *f.* wie immer.

Podkwiczę u. *Deriv. vid. Prim.* u. Pod
III.

Podkwilę, *vid. ib.* eben so u. a. m.

Podkwitam, *s. nd.* czę. 1. Podkwitnę,
s. d. ied. 2. 1) eig. worunter in die
Höhe blühen, worunter hin blühen. 2)
ein wenig in die Höhe blühen, trochę.
Daher: dobrze, tüchtig. 3) sich raf-
fen im Blühen, zu sich kommen. *Rec.*
się, selt. *f.* wie immer.

Podkwoczę, etc. *vid. Prim.* u. Pod III.

Podładuię, *vid. ib.* unter etwas hin et-
was laden, womit unterladen.

Podłagodnieię, *vid.* złagodnieię trochę.
Deriv. eben so.

Podłaknę, *vid. Prim.* ein wenig, tüch-
tig hungerig werden.

Podłakomię, etc. *vid.* Rozłakomię, selt.

Podłakocę, etc. *vid.* Rozłakocę.

Podlamuię, *vid.* Lamuię, unten besetzen,
unternähen, *vid. Prim.* u. Pod III.

Podłamuię, ywać, u. mywam, *s. nd.*
czę. 1. 2. Podłomię, podłamię, *s. d.*
ied. 3. unten anbrechen, anknicken. *f.*
Podłamywanie, Podłamanie.

Podlasianin, *m.* ein Podlachier. anka, *f.*
—rin.

Podlasie, *n.* Podlachien; na Podlasiu.

Podlaski, *adj.* podlachisch.

Podlaskuię, *vid. Prim.* u. Pod III. un-
ten, unter etwas hin.

Podlaszanin, etc. *vid.* Podlasianin, *obs.*

Podlaszczki, *pl. t. m. et f.* (*inodora,*) wilde Veilchen ohne Geruch.

Podlasze, *vid.* Podlasie, *obs.*

Podlaszę, *vid. Prim.* u. Pod III. eig. pod co, worunter hin; fig. na co, b e ss. rozlaszę. *Deriv. vid. ib.*

Podlatam, *vid.* Podlatuię.

Podłatam, *s. d* czę. 1. unten anflicken; co, etwas; pod co, worunter; co czym, womit etwas anflicken, unterflicken. *Rec.* się. *pas.* u. sich. *f.* Podłatanie.

Podlatuię, ywam, *s. nd.* czę. 1. 2 mehrmals oder oft; podlatam, *s. nd. ied.* in einem, czę. mehrm. unbestimmt wohin, 1.; podlecę, ciesz, ciał, cieć. *s. d. ied.* 2. bestimmt. 1) eig. auffliegen in die Höhe. 2) worunter hin fliegen, eig. u. fig. ptak, kula, smród. Daher: 3) pod co, aż dokąd, bis wohin fliegen, *scil.* von unten smród, der Gestank, selt. 4) bloß: podlatam, u. zwar *d.* czę. unten ab-, auf-, zerlaufen, zerfliegen, zerfahren, zerreiten, zc. *vid. Prim.* u. Pod III. *Rec.* się, *pas.* selt. *Subst.* Podlatywanie, Podłatanie, Podlecenie.

Podławiam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Podłowię, *s. d. ied.* 3. 1) unter der Hand wegfangen, *vid. Prim.* u. Pod III. 2) *vid. ib.* III. B. 4. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Podławie, *n.* der Raum unter der langen Bank in den Bauer- oder anderen gemeinen Häusern.

Podławiruię, *vid. Prim.* u. pod co, neutr.; co pod co, act.

Podłażę, zisz, ził, zić, *s. nd.* czę. 3. mehrm. oder an mehreren Orten; podlézę, éziesz, lazł, leźli, leźć, *s. d. ied.* 2. bestimmt, nur einmal: 1) eig. worunter hin kriechen, unter etwas kriechen na czterech nogach, auf allen Vieren oder sonst wie. 2) eig. unter etwas hin kriechen, hinein gehen, gehen. 3) *Proverb.* podleź, gdzie nieprzeszkoczysz, bücke dich, wo du nicht durch kannst. *Rec.* nicht gew. *f.* Podłażenie, Podléziénie.

Podle, *adv. et praep.* 1) *praep. reg. gen.* neben, neben an; podle Matki, podle naszego Domu. 2) *adv.* dicht dabey. 3) *vid.* Podły.

Podlecę, *vid.* Podlatuię.

Podlécę, (podlecę) *s. d.* czę. u. *ied.* 3. Podlécam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. lau wärmen, ein wenig lau ... dę, co. *Rec.* u. *f.* wie imm...

Podlechcę u. *Deriv.* *vid.* Zie... co pod co, u. *cf. Prim.* ...

Podlegam, *s. nd.* czę. u. *ied.* ... legnę, legł, ledz, *s. d. ied.* ... legiwam, *s. nd.* czę. 1. ... 1) eig. sehr selten: unter ... niederfallen und sich anlegen, ... *ied.* gebr. 2) pod ciężarem, ... Last erliegen, eig. u. fig. 3) ... jemandem unterworfen seyn. ... seyn. 4) komu w czym, ... worin immer nachgeben; ... wessen Willen sich nachgiebig, ... würfig, unterthänig beweisen. ... 5) sich unterwerfen, unterthänig ... komu, eig. u. fig. *Rec.* ... *f.* Podleganie, Podlegnienie, ... żenie bloß 1. 2. 5. selt.).

Podlegam, podlégam, *s. nd.* ... czę. 1. Podlezę, zysz, ... *s. d.* czę. 4. 1) eig. worunter ... gen und liegen, worunter ... Sache liegen, liegen bleiben, ... vern. niepodlégam, niepod... pod czym. 2) von unten ... wund liegen, *vid.* Pod III. B. ...

Podlégam, *vid.* Podlegam, pod... 2. 4. 5.

Podlegaruię, *vid. Prim.* u. Pod... auffaullenzen, selt.

Podlegaruię, *s. d.* 2. legarami p... legary podłożę.

Podległy, *adj.* 1) worunter ... nahe woran liegend, *NB.* bloß ... Hohem, *scil.* bloß Miasto pod ... mi, pod lasem, b e ss. leżące ... terwürfig. *adv.* ło. *f.* Podle... 1) die Unterwürfigkeit. 2) die ... terwürfige Bedingung.

Podleię, lał, leć, *s. nd.* ... schlechter, ordinair, nie... werden. *Rec.* się. nach ... von selbst. *f.* Podlenie.

Podlcię, *s. d. vid.* Podlewa...

Podlenię, podlenieię, *vid. Prim.* u. ... III. zlenię, zlenieię.

Podlénię, podlenię, podle... *vid. ib.*

Podlepa, *f.* 1) das Unterge... das Unterkleben, die Unterkle...

Podlepcę, pcsę, tam, *s. d.* ... *vid. Prim.* u. Pod III. ywam, ... czę. 1. oft oder nach u. nach: ... von unten auflecken, aufschlappen ... Höhe; u. so *Deriv.*

f. (*gallium spurium*) un-
raut.
:. *nd.* czę. 1. Podlepię,
!. *ied.* u. cze. 3. 1) co
was worunter kleben. 2) un-
czym. *Rec.* się, *pas.* u.
dlepianie, Podlepienie.
podlepsze, *vid.* Polepszam,
ochę.
Deriv. *vid.* *Prim.* u. Pod-

vid. zleśnieię trochę, u.
›dleśnię, *vid.* Zleśnię tro-
ie.
podletnię, *vid.* Podlécę,

vid. zletnieię trochę im

statt polewka, *f.* *obs.*
s. *nd.* czę. 1.; podleię,
ied. 3. *vid.* leię. 1) et-
er gießen, co czym. 2) pi-
bier taufen. 3) sobie, sich
verächtl. *Tac.* II. 157.
la Warszawę podlewa, flie-
es und benetzen, selt. *f.* Pod-
›dlanie.
l. Podłaże.
!. Podlegam.
owac, *s.* *d.* czę. 2. 1) eig.
lichten; a) kotwicę, den
e Höhe. Daher auch: völ-
Höhe lichten den Anker, rc.
machen durch das Lichten,
2) durch das Lichten etwas
n schieben. *Rec.* się, *pas.*
Podlichtowanie.
o ß co pod co, *vid.* *Prim.*
; seltener *vid.* *ib.* B. 4.
Deriv. *vid.* *Prim.* u. Pod
trochę, albo iak.
vid. *ib.* unterliniiren.
d. *ied.* 2. *vid.* *ib.* unter et-
ikleben, neutr., *i.* *e.* sich
ihängen. Daher: podlipam,
1. selt.
vid. Podlipnę u. zlipnieię

vid. zliścieię trochę.
:, *vid.* *ib.* eben so u. alle

wać, *s.* *nd.* czę. u. *ied.* 2.
nd. czę. 1.; podliżę, żesz,
czę. 2. (podliznę, *s.* *d.*
en Ruck nur). 1) eig. co
was worunter hin, unter et-
ken. 2) unten belecken, ab-

lecken, eig. 3) unten belecken, ablecken, abschwemmen, wegschwemmen, abspülen, woda brzegi. 4) von unten in die Höhe lecken, auflecken. 5) *vid.* Pod III. B. 4. dadurch lädiren. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. 3) komu, auch *per ell.* ohne się, vor jemandem Speichel lecken, *i. e.* niederträchtig kriechen, ihm schmeicheln. *Subst.* Podlizowanie, Podlizywanie, Podlizanie.

Podło, *adv.* von podły, *vid.* unten. Es wird oft zusammengesetzt, als z. B. podłomyślny etc.

Podlodowacę, ceię, *vid.* zlodowacę etc. trochę.

Podłoga, *f.* der Fußboden.

Podłoię, *vid.* *Prim.* u. Pod III. 1) eig. mit Talg unten beschmieren, Talg worunter schmieren. 2) fig. skórę komu, jemandem das Fell recht wie durchgerben, *i. e.* durch Prügel.

Podłoklęczący, *adj.* niederträchtig knieend.

Podłokrnąbrny, *adj.* niederträchtig halsstarrig.

Podłoktek, *m.* *g.* podłoktka, ein Ellbogenkissen.

Podłomię, *vid.* Podłamuię.

Podłomocę, tam, etc. *vid.* *Prim.* u. Pod III. do góry, iak, co pod co, u. *ib.* zepsuię łomotaniem.

Podłomyślny, *adj.* niederträchtig denkend, niedrig denkend. *adv.* nie. no. *f.* ność.

Podłowię, *vid.* Podławiam.

Podłożę, *vid.* Podkładam.

Podłożnica, *vid.* Nałożnica. *St.* *Lith.* *obs.* u. so *Deriv.*

Podlozuię, *vid.* ze spodu odlozuię.

Podlśknę, podelśkniam się; podelśkniewam się, worunter ruckweise glänzen.

Podlubię, *vid.* *Prim.* u. Pod III. podpsuię lubieniem, selt.

Podłubię, *vid.* *ib.* u. Po VI. ein wenig noch klauben, basteln, rc.; zerklauben, zerbasteln, rc., *scil.* u. s. w. *Deriv.* wie immer.

Podłudzam, *s.* *nd.* czę. u. *ied.* 1. Podłudzę, *s.* *d.* *ied.* 3. ywam, *s.* *nd.* czę. 1. 1) hinterlistig unter der Hand herbey locken, herzu locken, worunter hin locken. 2) durch das hinterlistige Locken aufregen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Podług, *praep.* *g.* 1) selt. eig. *vid.* Podłuż (*secundum*). 2) vermöge, laut, kraft, zufolge; z. B. woli twoiey. Daher: 3) nach; podług miary, nach dem Maaße; podług woli, nach Belieben.

Podługowaty, *adj.* länglich. *adv.* to. *f.* tość, die Länglichkeit.

Pod-

Podlulam, *vid. Prim.* u. Pod III. selt.

Podlunę, *vid. ib.* pod co, czyni.

Podłupam, *s. d.* czę. 1. podłupię, piesz, pał, pać, *s. d.* czę. 2. podłupnę, *s. d. ied.* 2. einen Speller; podłupywam, *s. nd.* czę. 1 nach u. nach. 1) eig. unterspalten, unterspellen. 2) unten aufspellen, aufspalten. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *Subst.* Podłupanie, Podłupywanie, Podłupnienie.

Podłupię, pisz, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. podłupnę, *s. d. ied.* 2. podłupiam, *s. nd.* czę. 1. podłupywam, *s. nd.* czę. 1. 1) unterspalten, unterschälen mit dem Nagel. 2) unten aufschälen, aufspalten, aufkratzen, wie kratzen, rc. *vid. Prim.* u. Pod III. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *Subst.* Podłupienie, Podłupnienie, Podłupianie, Podłupywanie.

Podłuskam, *s. d.* czę. 1. podłuszczę, skał, skać, *s. d.* czę. 2. podłuskiwam, *s. nd.* czę. 1. podłusknę, *s. d. ied.* 2. einen Ruck, *vid. Prim.* u. Pod III. 1) eig. unterschuppen, unterschlauben, rc. 2) unten aufschuppen, aufschlauben, rc. *vid. ib.* 3) aufschmiegeln in die Höhe, oder sonst wie, fig. u. eig. 4) aufprasseln, *vid. Prim. Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Podlustruię, *vid. ib.* u. Pod III. przelustruię troche w cichości; sonst selt.

Podlutruię, *vid. ib.* auflautern, durchläutern ein wenig; auch: lutrowaniem podpsuię.

Podlutrzę, *vid.* zlutrzę troche im *Prim.* u. podburzę luterstwem.

Podłuż, *praep. g.* wzdłuż, längst, der Länge nach; podłuż ogrodu, längst des Gartens.

Podłużka. *f.* 1) der Forst im Dache. 2) die Schnitte, ein lang geschnittenes Stückchen, selt.

Podłużny, statt podługowaty, selt.

Podluzuię, *vid. Prim.* u. Pod III. u. Podlozuię.

Podły, *adj.* 1) schlecht, ordinair; sukno podłe. 2) schlecht, gemein, Urodzenie. 4) schlecht, niederträchtig, Człowiek, umysł, dusza. 4) schlecht im Preise; podła cena, schlechter Preis; schlechter Werth, eig. u. fig. Daher: podleyszy, *comp.* eig. u. fig. *vid.* oben. *adv.* dło u dle; *comp.* dley. *f.* Podłość. *f.* 1) die schlechte Beschaffenheit einer Sache. 2) die Niederträchtigkeit.

Podłykam, *s. nd.* czę. 1. podł[...] *s. d. ied.* 2. 1) eig. in die [...] ken, aufschlucken, selt. 2) sobie, [...] tüchtig oder ein wenig [...] podłykam, auch *s. d.* czę. 2. [...] tüchtig; podłyknę, *s. d. ied.* [...] nen Schlucks, ein wenig sich [...] *i. e.* berauschen. *Rec.* się, *pas.* [...] bloß *vid.* oben 2. *f.* Podłykanie [...] łyknienie. Podłykiwam, *s. nd.* [...]

Podłysieię, *vid.* złysieię, [...] pod co, troche etc.

Podmacam, *s. d.* czę. 1. [...] wam, *s. nd.* czę. 1. (podmacnę, *s. d. ied.* 2. einmal nur [...] selt.). 1) unten anfühlen, [...] solches Anfühlen etwas erta[...] len, eig.; selt. fig. 2) etwas [...] verderben, eig. *Rec.* się, *pas.* [...] immer.

Podmącam, *s. nd.* czę. 1. nach u. [...] od. mehrm.; podmącę, *s. d.* [...] czę. 3. podmącywam, *s. nd.* [...] oft. 1) eig. auftrüben von [...] auf. 2) ein wenig, *vid.* 1. eig. [...] verwirren durch Schwindeleyen, [...] zen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. [...] immer.

Podmacham, *s. d.* czę. u. *nd.* [...] podmachywam, *s. nd.* czę. 1. [...] machnę, *s. d. ied.* 2. 1) mach[...] z dołu popsuię, nadpsuię, zepsuię [...] razu. 2) dokąd, wohin noch [...] oder gelegentlich schnell hin [...] ten. 3) etwas durch vieles Schw[...] Schütteln worunter hin werfen, [...] *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich, [...] durch das Schwenken Schaden [...] *f.* wie immer.

Podmachluię, *vid. Prim.* u. Pod III. co pod co, co iak.

Podmaczam, *vid.* Podmoczę.

Podmączę, *s. d.* czę. u. *ied.* 4. podmączam, *s. nd.* *ied.* u. czę. 1. podmączywam, *s. nd.* czę. 1. *vid.* Pod III. u. *Prim.*

Podmączkuię, ować, *s. d.* czę. 2. [...] *Prim.* u. Pod III.

Podmądrzeię, *vid.* zmądrzeię troche [...]

Podmagam, *vid.* Podpomagam i Pod[...] mogę.

Podmagluię, ować, *s. d.* czę. 2. *vid.* *Prim.* u. Pod III. co pod co, co i[...] spodu iak, do góry etc.

Podmagnetuię, ować, *s. d.* czę. 2. *vid.* *ib.*; auch: —tyzuię, *vid. ib.*

s. nd. 1. podmaię, *s. d.*
ię. 3. untermaуen, unten be-
mit Laub belauben. *Rec.* u.
ner.

vid. Prim. u. Pod III. un-
, unten bemahlen.

, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. pod-
s. d. ied. 2. 1) a) ein we-
echt derb von unten herauf naß
ch einneзen, einweichen. Da-
ch einneзen, einweichen, *scil.*
n Wasser oder im Regen.
kanie, Podmoknienie.

:, mamotam, etc. *vid. Prim.*
II. co pod co, eig.; pod-
mamotaniem kogo, pod-
dpsuię etc. co.

, mrać, etc. *vid. ib.* co pod
k, *scil.* ze spodu, spodem,
m nadpsuć, popsuć.

aię, *vid. ib.* untermarmori-

podmarnieię, *vid.* zmarnię,
troche; sonst selt. *vid.*
Pod III.

, podmarnotrawię, *vid. ib.*

uię aż do czasu, *vid. ib.*
n andern Bed.

am, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1.
czę, *s. d.* czę. 4. podmar-
, *s. nd.* czę. 1. ein wenig
herauf runzeln, *vid. ib.* un-
i. e. Kerbe, Falzen worunter
hen, *scil.* von Zeug. *Rec.* się,
. *f.* wie immer.

nię, *vid. Prim.* u. Pod III.
s hin, dicht wo heran; her-
chter Zeit herbey 2c. marschi-

, podmartwieię, *vid. ib.*
artwię, etc.

, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. pod-
rzł, arznąć; *s. d. ied.* 2.
wam, *s. nd.* czę. 1. 1) ein
) recht derb gefrieren von un-
, unten weg, droga, rzéka.
ter.

, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. pod-
, *s. nd.* czę. 1. podmarzę,
ć, *s. d.* czę. 4. von marzy
uselig machen; a) schläfrig,
t um den Kopf, c) schlaf-
Rec. się, *pas.* u. sich. *f.* wie

s. nd. czę. u. *ied.* 1. pod-
, *s. nd.* czę. 1. podmo-

rzę, *s. d.* czę. 4. einem, kogo, a) ein wenig, b) recht sehr übel machen; zum Erbrechen, zum Sterben, zum Ohnmächtig werden, wie; z. B. von einem großen Hunger. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Podmaślę u. *Deriv. vid. Prim.* u. Pod III. co pod co, co iak, trochę, etc.

Podmaszczę, ścisz, *s. d.* czę. 3. podmaszczam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. ywam, *s. nd.* czę. 1. *vid. ib.* 1) untersalben, unten einsalben, besalben. 2) unten bedüngen, ein wenig oder tüchtig aufdüngen mit Dünger, Mist, 2c. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Podmaszeruię statt podmarszeruię, *obs.*

Podmaskuię, *vid. Prim.* u. Pod III. statt maską przykryię, *abus.* u. *obs.*

Podmatam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. podmotam, *s. nd. ied.* u. *d.* czę. 1. ywam, *s. nd.* czę. 1. (podmotnę, *s. d. ied.* 2. einen Ruck). 1) etwas unter etwas, als auf einen Knaul wickeln, weifen. 2) unterweifen, unterwickeln. 3) unten verwickeln, verwirren, 2c. 4) unten anweifen, anwickeln. *Rec.* się, *pas.* u. sich. Podmatam się statt przyplątam się, *abus.* *f.* wie immer.

Podmatam, *s. d.* czę. *vid.* Podmatwam, fig.

Podmatwam, *s. d.* czę. 1. ywam, *s. nd.* czę. 1. *vid. Prim.* u. Pod III. eig. u. fig. worunter hin etwas kneten, wirren, eig.; fig. worunter hin schwindeln.

Podmawiam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. podmówię, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. aufreden, aufhetzen, anstiften; kogo do czego, einen wozu, *scil.* zu etwas Bösem. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Podmawianie, Podmówienie.

Podmażę, żesz, zał, zać, *s. d.* czę. 2. podmazuię, ywać, *s. nd.* czę. 2., auch ywam 1. 1) co pod co, etwas worunter hin schmieren, eig. 2) unterschmieren, czym, womit. 3) unterstreichen, palcem, piórem. *NB.* höslich. 4) worunter schmieren, etwas Häßliches oder häßlich worunter schreiben, schmieren, mahlen. 5) unten beschmieren, eig. u. fig., *scil.* womit, z. B. einer Salbe. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Podmażgam, *vid. Prim.* u. Pod III. selt.

Podmęczę, *vid. ib.* trochę zmęczę, co do góry, iak etc.; auch co pod co.

Podmędrnie, *vid. Prim.* u. Pod III. co pod co, u. co iak.

Podmędrzeię, *vid. ib.* zmędrzeię troche.

Podmele, *vid.* Podmiole.

Podmetle, *vid. Prim.* u. Pod III. troche, do góry, eig. u. fig.

Podmężnieie, *vid.* zmężeieie troche albo iak do góry. Podmężnię, *vid.* zmężnię u. *Prim.* u. Pod III.

Podmiałczę, aukam, etc. *vid. Prim.* u. Pod III.

Podmianuię kogo na co potaiemnie, selt. *vid. ib.*

Podmiatam, *s. nd.* 1. podmiotę, eciesz, otł, ećć, *s. d. ied.* 3. Podmiatam, podmiotam, *s. nd. ied.* 1. Podmiocę, eciesz, otał, otać, *s. d. czę.* u. *ied.* 2., auch eciaz, cił, cić, *s. d. ied.* u. *czę.* 3. 1) eig. womit etwas worunter hin schleudern, selt.; gewöhnlicher bloß: 2) podmiatać, podmieść, mit dem Besen worunter hin etwas kehren, fegen. 3) unten rein abkehren, abfegen. *f.* Podmiatanie, Podmiecenie. Podmiotywam, *s. nd.* czę. 1. sowohl von 1. als 2 3.

Podmieciny, *pl. t. f.* das Gemülle, welches man unten abgefegt hat.

Podmiędlę, *s. d. ied.* 3 lam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. *vid. Prim.* u. Pod III. co pod co, co iak do góry, co potaiemnie.

Podmiękam, *s. nd. ied.* u. *czę.* 1. nach u. nach; podmięknę, miękł, knąć, *s. d. ied.* 2. von unten, unten worunter hin; a) ein wenig, b) recht sehr, c) vollkommen auf-, durchweichen, weich werden. *Rec.* się, von selbst. *f.* wie immer.

Podmiękczam, *s. nd.* 1. nach u. nach; podmiękczę, *s. d. ied.* u. *czę.* 4. 1) worunter hin, von unten in die Höhe, weich machen; durch-, aufweichen, erweichen, eig. 2) erweichen, fig. serce. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Podmiękczeię, *s. d. czę.* 2. *vid.* Podmiękam.

Podmiele, *vid.* Podmiole.

Podmierzam, *s. nd. czę.* 1. podmierzę, *s. d. ied.* 3. 1) *act.* co pod co, etwas worunter hin messen, hinmessen mit dem Maaße; z. B. mit einem Scheffel. 2) etwas worunter hin anprobiren, anmessen. 3) selt. *vid.* Pod III. B. 4. entmessen. 4) aufmessen in die Höhe. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Podmierzam statt obmierzam, [illegible] selt.

Podmierzcha się, es wird [illegible] b) recht stark dunkel, *vid. Prim.* [illegible] her: Podmierzcham, *vid.* [illegible] troche dobrze.

Podmierzwiam, *s. nd. czę. ied.* [illegible] 1. 1) *act.* podmierzwię, [illegible] a) recht unterdüngen, [illegible] 2) *pas.* *bess.* się *Rec.* [illegible] ię, wiał, wieć, *s. d. czę.* [illegible] b) ein wenig zu Dünger [illegible] Dünger einziehen. *f.* wie immer.

Podmiesięczny, *vid.* Podksiężycowy.

Podmięsopostuię sobie troche, [illegible] *s. d. czę.* 2. ein wenig, sich [illegible] Fastnachten machen, etwas [illegible] ziehen, sich besaufen, krank [illegible]

Podmięszam, *s. d. czę.* 1. [illegible] aufrühren, eig. łyżką co.

Podmiesze chléb, *vid. Prim.* u. Pod III. troche, do góry.

Podmięszeię, *vid.* Podmiażdżeię. Werm.

Podmietle, *vid.* Podmetle.

Podmigam, *s. d. czę.* u. *nd.* [illegible] podmignę, *s. d. ied.* 1. auf [illegible] podmigocę, tam, *s. d. czę.* [illegible] abgesetzt; podmigotywam, *s. nd.* 1. *vid. Prim.* u. Pod III. [illegible] co, worunter hin, eig. u. fig. [illegible] blinzeln. Daher: aufflackern, [illegible] zen von unten auf, in die Höhe, [illegible]

Podmiluię, *vid. Prim.* u. Pod III. [illegible] obscoen. sobie, komu co [illegible] zepsuię.

Podminiuię, *vid. ib.* [illegible] Mennig, unten damit [illegible]

Podmiocę, *vid.* Podmiatam.

Podmiolę, podmelę, podmielę, *vid. Prim.* u. Pod III. ein [illegible] len in der Mühle, etwas [illegible] hin mahlen in der Mühle; [illegible] dabey beschädigen co. etc. [illegible] lam, *s. nd. czę.* u. *ied.* 1. Podmiel[illegible] wam, *s. nd. czę.* 1.

Podmiot, *m.* 1) alles, was [illegible] einen Wurf unter etwas hin [illegible] geschleudert wird. 2) [illegible]

Podmiotę, podmiotam, *vid.* Podmiatam.

Podmistruię co pod co, co iak, *vid. Prim.* u. Pod III.

Podmitrzę, *vid.* co pod co, *Prim.* u. Pod III.

, podmizerniecię, *vid.* zmi-
. trochę.
u. *Deriv.* *vid. Prim.* u. Pod
I co.
vid. ib. co spodem, ze
cznym sokiem podpuszczę,

s. d. czę. u. *ied.* 4. pod-
s. nd. ied. 1. podmłacam,
u. czę. 1. podmłócywam,
, 1. etwas worunter hin dre-
u. fig.; unterdreschen, eig.
)reschen, von unten auf, un-
: Höhe, rc. *Rec.* się, *pas.*
wie immer, *vid. Prim.* u.

ę, *vid.* odmłodnieię trochę.
s. d. czę. u. *ied.* 3. pod-
s. nd. czę. u. *ied.* 1. *vid.*
łodzę, zmładzam, odmło-
ładzam.
, *vid.* zmnieyszę pod co,
-co, u. so alle *Deriv.*
vid. pomnożę potaiemnie,
:. so alle *Deriv.*
vid. zmoruię selt; potaie-
)odem, co pod co.

s. d. czę. u. *ied.* 4. 1) eig.
intunken und einweichen las-
)is worunter hin, bis wohin;
n, *s. nd. ied.* 1. 2) eig.
eichen lassen, recht naß wer-
, unten naß werden lassen,
r oder sonst womit Nassem
'n, czym. 3) einmal recht
n, *s. d.* czę. 1. mehrmals
eintauchen. Daher auch:
unterpissen, bloß *ied.*; pod-
, *s. nd.* czę. 1. *Rec. pas.*
f. wie immer. Podmoczy-
uch 1. 2. 3. 4. gebr., *scil.*
ch.
ię pod co, dokąd. *vid.*
Pod III. sich worunter hin,
ln, verächtl.
u. *Deriv. vid. ib.* zmodrzę
)od co, etc. selt.
)żesz, mógł, móds, *s. d.*
)odmagam, *s. nd.* czę. 1.
in die Höhe, eig. u. fig. Das
podpomagam do czego, selt.
vid. Podmakam.
, *vid.* Podmoczę. 1) unter-
) unterpissen. Podmokrzam,

ę, *vid. Prim.* u. Pod III.

unten naß werden, untergenäßt werden; unter einer Sache, unterwärts naß werden.

Podmomoce, *vid.* Podmamocę u. *Der.*

Podmorduię, *vid. Prim.* u. Pod III. co pod co, do góry, trochę u. co zepsuię mordowaniem.

Podmortyfikuię, *vid. ib.* trochę.

Podmorski, *adj.* dicht an der See gelegen.

Podmorze, *vid.* Podmarzam.

Podmościam, *vid.* podburzę mościaniem, popsuię, etc. u. so *Deriv.* selt.

Podmoszczę, *s. d. vid. Prim.* u. Pod III. co pod co, etc.

Podmotam, *s. d. vid. ib.* u. Podmotam.

Podmowa, *f.* die Aufhetzung, Aufredung, von podmowię, *vid.* Podmawiam. *Tac.* I. 29.

Podmowca, *m.* der Aufreder, Aufhetzer.

Podmówka, *f. vid.* Podmowa, eig. ein einzelner Grund davon.

Podmozolę, *vid. Prim.* u. Pod III. zmozolę trochę, podburzę mozolami.

Podmroczę, *vid.* zmroczę trochę, dobrze. Daher: podmraczam, *vid.* Zmraczam.

Podmrożę, *s. d.* czę. 4. podmrażam, *s. nd.* czę. 1. 1) unten zusammen gefrieren, eiskalt werden lassen. 2) ein wenig, recht sehr sich erfrieren, palce.

Podmruczę, *vid. Prim.* u. Pod III, co pod co, komu co pod nos, u. so *Deriv.*

Podmrugam, *vid. ib.* co pod co, u. co zepsuię przeto.

Podmrukam u. *Deriv. vid. ib.* u. Podmruczę.

Podmuch, *m.* 1) das Aufblasen, Aufschüren des Feuers. *Nar.* III. 221. 2) Aufhetzerey, Ohrenbläserey. *Tac.* II. 14.

Podmucham, *s. nd. ied.* u. *d.* czę. 1. ywam, *s. nd.* czę. 1. (podmuchnę, *s. d. ied.* 2. mit einem Stoße des Windes, des Athmens, rc.). 1) statt poddmucham, etc. aufblasen, aufschüren durch das Blasen, ogień. 2) so oben hin blasen, po czym, worüber weg. 3) ogień, das Feuer wie *No.* 1. u. *No.* 2. verbreiten. *f.* wie immer.

Podmudzę, *vid.* zmudzę trochę u. zepsuię zmudą.

Podmulam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. podmuliwam, *s. nd.* czę. 1. podmulę, *s. d.*

s. d. ied. 3. 1) untergraben, unterminiren, ausspülen unten, unter einer Sache; co, etwas; woda ziemię, das Wasser die Erde. 2) Schlamm und anderes Zeug der Art unter etwas hinführen; bloß: woda co pod co, das Wasser. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Podmurek, *g.* rka, rku, *m.* eine Nische unter einer Mauer.

Podmurny, *adj.* 1) podmurowy. 2) podmurem będący.

Podmurowy, *adj.* nahe an den Stadtmauern gelegen.

Podmuruię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) etwas unter etwas hin mauern, hinmauern. 2) untermauern, co pod co, co czym. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *Subst.* Podmurowanie, 1) *vid.* oben; 2) das Gemäuer, womit man etwas untermauert hat.

Podmurze, *n.* der Zwinger, die Stadt dicht an der Stadtmauer.

Podmuskam, *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 1. podmusczę, csz, skał, skać, *s. d.* czę. 2. podmusknę, *s. d. ied.* 3. einen Strich; podmuskiwam, *s. nd.* czę 1. 1) unter etwas hin etwas streichen, schmiegeln, bes. naß, mit nassen Händen. Daher: lecken, streicheln, *vid. Prim.* co pod co. 2) aufstreicheln, aufschmiegeln in die Höhe oder sonst wie, auflecken in die Höhe, oder sonst wie, eig. 3) fig. *vid. Prim.* aufputzen, ꝛc.; auch: worunter hin putzen, prügeln, selt. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. *f.* Podmuskanie, Podmuszczenie, Podmusknienie, Podmuskiwanie.

Podmusztruię, *vid. Prim.* u. Pod III. co pod co, do góry, etc.

Podmuszam, statt przymuszam, przymusze pod co kogo, co. selt.

Podmydlam, *s. nd.* czę. 1. podmydlę, *s. d. ied.* 3. 1) unterseifen. 2) etwas unter etwas hin seifen, ꝛc. *Rec.* u. *f.* *vid. Prim.* u. Pod III.

Podmyię, *vid.* Podmywam.

Podmykam, *s. nd.* czę. 1. podemknę, knął, knąć, *s. d ied.* 2. 1) co pod co, unter etwas hin etwas schieben, unterschieben, darunter schieben, oder rücken, z. B. stołek pod stół. 2) etwas bis wo heran hinschieben, rücken, anrücken, anschieben, stołek do stołu. 4) komu co, einem heimlich etwas zustecken, eig. u. fig. 4) woysko, die Armee anrücken, pod Wrocław. 5) karty, die Karten heimlich unten herzuracticiren von oben herunter, oder unten herauf. *Rec.* się, 1) *pas.* 3) heran rücken, a) eig. ... do czego bliżey, ... b) z woyskiem, mit der ... lich, unvermuthet, heimlich ... ken. 4) sich heran schleichen, ... womit; z. B. z palcem, z ... *Subst.* Podmykanie, Pod... Podemknięcie.

Podmywam, *s. nd.* czę. 1. ... *s. d.* 2. *vid.* Myię. 1) ... schen, bewaschen, eig. 2) ... Daher: 3) unten abwaschen, ... schen, abspülen, abschwemmen ... brzegi. *Rec.* się, *pas.* u. sich ... mywanie, Podmycie.

Podnęcam, podnęcę, *vid.* ... etc. pod co, do czego ...

Podnędzę, *vid.* znędzę trochę ... u. so alle *Deriv.*

Podnegocyuię, *vid. Prim.* u. ... unter der Hand abnegociiren.

Podnękam, *s. d.* czę. nękam ... woiuię; sonst selt.

Podnęta, *vid.* Ponęta.

Podniacam, podniacę, *obs. vid.* ...cam. Doch ist podniacam noch ...

Podniata, *f. vid.* Podnięta.

Podnicuię, *vid. Prim.* u. Pod ... pod co.

Podniebie, *n.* alles, was unter ... Himmel ist; die ganze Gegend, ... bung, Welt. *Anakr.* 9.

Podniebienie, *n.* 1) die Wölbung ... Sache, des Himmels, eines ... wölbes, ꝛc. 2) ein Kirchengewölbe ... eine Gypsdecke, oder andere ... Decke. 4) *obs.* ein Himmel über ... Bette. 5) der Gaumen, (palatum) ...

Podniebny, *adj.* 1) unter dem ... befindlich, sublunarisch. 2) ... freyem Himmel. 2) Gaumen-.

Podniecam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. pod... niacam, *s. nd.* czę. 1. ... podniecę, cisz, *s. d. ied.* 3. 1) ... ogień, ein Feuer anschüren, ... daß es in die Höhe brenne. 2) ... aufschüren ein Feuer, einen Krieg, ... 3) fig. aufschüren, aufhetzen, ... kogo. *Rec.* się, *pas.* sich. *f.* Pod... niecanie, Podniacanie, Podniecenie ...

Podniosę, etc. *vid.* Podniosę u. Pod... noszę. Daher:

Podniesiony, *adj.* 1) eig. particip. ... *ib. verbum.* 2) erhöht, etwas ... ben, in die Höhe gehend, ... nicht gleich.

Pod

...uch podniata, *f.* 1) eig. ...an zusammen schürt, um ... oder aufzuschüren; a) die ...schürte Nahrung des Feuers; ...ammenschürung, Aufschü... ...ers, eig. u. fig. 2) der ...ff zum Feuer, eig. u. fig. *syn.* mit poneta, Lockung.

...ę, podniewieszczę und *Prim.* u. Pod III. znie...chę, etc.

...*nd.* czę. 1. podniknę, *vid. Prim.* u. Pod III. ...er etwas hin.

... Podnosze.

... 1) etwas erhaben, eig. ...lz, hochtrabend, fig. *adv.* ...ść.

...dniszczeię u. *Deriv. vid.* ...d III. zniszczę, zniszcze-

...ać, *s. d.* czę. 2. 1) un... ...co. 2) etwas womit, co ...nieten.

...nocuię, *vid. Prim.* etc.

...ować, *vid. ib.*

...s, sił, sić, *s. nd.* czę. 3. ...niesę, niesiesz, niosł, ...*l. ied.* 2. 1) eig. in die ...a) aufheben co z ziemi, ...er Erde; auch: podnoszę ...uszczam na doł siekierę, ...g. Daher: b) aufrichten, ...a, chorego, eig. 2) eig. ...n, a) einen woju, kogo ...czego, na Urząd, do ...einem Amte. Daher auch: ...einer Potenz, do mnogo- ...b) woynę, bunt, gwar, ...uhr, Lärm, *i. e.* erheben, ...) głos, die Stimme, *i. e.* ...achen, *b*) feiner machen, ...serce, umysł, Herz, Sinn, ...en (Muth geben). e) su... ...robia, prozbę, modły do ...kogo, eine Supplike an den ...tten, Gebeth zu Gott, *i. e.* ...hern, richten, wenden. f) ...nosi go, *t. e.* aufblasen, ...g) pieniądze, liegendes, ...ld), kapitał, summę. h) ...go, die Hand gegen einen ...*i. e.* ihn schlagen, tödten ...erhöhen den Preis, cenę. ...den Anker lichten. 5) de... ...ft. cassiren, (das lat. *tol-* ...II. 38. 7) theol. kości

święte, heilige Gebeine erheben, exaltiren zur Anbetung. *Rec.* się. 1) sich erheben; a) aufstehen, z. B. vom Stuhle, z krzesła. b) sich aufrichten, z łóżka, eig. 2) fig. sich erheben a) woiz., *vid.* oben. b) entstehen, anfangen, woyna wiatr, *vid.* oben. c) d) e) *vid.* oben *Rec.* u. *pas.* f) *vid.* oben *pas.* g) in die Höhe gehen, steigen; góra aż pod obłoki. h) in Aufnahme kommen, Dom. 3) steigen im Preise. *f.* Podnoszenie, Podniesienie, *vid.* oben. Podniesienie S. Krzyża, Kreuz Erhöhung.

Podnotuię, ować, *s. d. ied.* u. czę. 1. unternotiren.

Podnóżek, *g.* żka, *m.* 1) ein Fußschemmel. Daher: podnóżki tkacze, der Schemmel, Tritt bey Webern, die sie treten. 2) unterthänigster Knecht; ściele się Podnóżkiem WPana Dobr. (im Reden und in Briefen, *vulg.*).

Podnożny, *adj.* das, was unter den Füßen ist. Daher: Antipode.

Podnudnię, podnudnieię, *vid.* znudnię, znudnieię, aż dokąd.

Podnudzam, *s. nd.* czę. 1. podnudzę, *s. d. ied.* 3. 1) von unten herauf übel machen; Ekel, Uebelkeit, 2c. erregen; die Würmer, die Uebelkeit erregen, aufregen. 2) recht, zur Genüge, ein wenig Langeweile erregen, kogo, jemandem. *Rec.* się, *pas.* u. sich, *i. e.* rechte Uebelkeit, recht Langeweile bekommen. *f.* u. *Deriv.* wie immer.

Podnukam, *s. d.* czę. 1. durch ewiges Zurufen, Antreiben ganz unterjochen, ganz abstumpfen, ganz unterwürfig machen, kogo; sonst selt.; z. B. dadurch woju aufhetzen.

Podnumeruię, ować, *s. d.* czę. 2. unternumeriren.

Podnurzam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. ywam, *s. nd.* czę. 1. mehrm.; podnurzę, *s. d. ied.* 4. recht worunter untertauchen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Podobam się, *s. nd.* 1. (eig. von po u. von doba) gefallen, komu, einem; *s. d. ied.* spodobam się. Daher: iak się WPanu podoba, wie es Ihnen gefällt, gefällig ist; spodoba się, gefällig seyn wird; auch upodoba się. *f.* Podobanie się.

Podobeńki, podobienki; gewöhnl.; podobniutenki, podobniusienki, podobniutki; auch podobniuteneczki, *dim. vid.* bardzo podobny, sehr ähnlich.

Pod-

Podobien, *vid.* Podobny.

Podobieństwo, *n.* 1) die Aehnlichkeit; wielkie między niemi. 2) das Gleichniß; przez podobieństwa uczył Pan Jezus, weź z czego podobieństwo. 3) die Vorstellung, a) Abbildung, Abformung wovon; iest iakieś podobieństwo machiny, ale niedobre, selt.; b) die Idee, *vid.* Wyobrażenie. 4) die Wahrscheinlichkeit; niemasz podobieństwa do tego, aby to się stać mogło. Daher: 5) die Möglichkeit, selt. 6) das Verhältniß, *obs.*: wohl aber: die Aehnlichkeit in der Mathematik. 7) die Gleichheit, Aehnlichkeit in der Grammatik.

Podobłapiam, *s. d. cze.* 1. *obsc.* beschädigen in der Umarmung des Venusspiels; sonst selt. *vid. Prim.* u. Pod III.

Podobłocze, *n.* der ganze Raum unter den Wolken.

Podobłoczny, *adj.* 1) eig. unter den Wolken belegen. Daher: bis unter die Wolken gehend. 2) sublunarisch, eig. u. fig.

Podobno, *adv. cf.* podobny, vielleicht, wahrscheinlich, muthmaßlich.

Podobny, *adj.* 1) ähnlich, komu; gew. do kogo. 2) wahrscheinlich, do wiary, *obs.* ku wierze; gew. ohne Zusatz: to bardzo podobna, *scil.* rzecz, das ist sehr, ganz wahrscheinlich. 3) möglich; to bardzo podobna, etc. *adv.* nie, (selten no). *f.* podobność.

Podochacam, *vid.* Podochocam, selt. u. fast *obs.*

Podochocam, *s. nd. cze.* u. *ied.* 1. podochocę, cisz, cił, cić, *s. d. ied.* 3. (podochocę, cesz, *obs. Procinc.*). A) sobie, 1) eig. sich wodurch Lust machen, czym; besonders durch einen Trunk, Trank, etc. 2) fig. a) sich ein Räuschchen, lustiges Räuschchen trinken. *Podst.* I. 157. b) lustig werden. B) komu, jemanden lustig machen durch Wein, oder sonst wodurch. C) kogo, 1) jemanden lustig, toll machen, verächtl. 2) jemanden aufhetzen wozu, indem man ihm Lust macht do czego. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *Subst.* Podochocanie, Podochocenie.

Podochocony, *adj.* 1) eig. *particip.* vom *verbo*, *vid.* oben. 2) eig. u. fig. wozu aufgemuntert, aufgehetzt. 3) durch ein Räuschchen wozu aufgemuntert. 4) etwas berauscht, *i. e.* lustig.

Podochorywam, *s. nd. cze.* podochorzam, nach 1. ...

Podogonie, *n.* der Schwanzriemen ... Gezeug.

Podoie, *vid. Prim.* u. Po Wi... troche, wszystkie krowy ...

Podokołek, *g.* łka, *m.* (...) terschirm. Bot.

Podołam, *s. d. ied.* 1. 1) ... do czego, w czym, ... wachsen seyn. 2) im Stande ... endigen, zu verfertigen, ... 3) erh. Styl: kogo, ... den, besiegen (fast *obs.*). ... łanie.

Podolanin, *m.* der Podolier; ... lanka, die Podolierin.

Podole, *n.* Podolien; ... von po u. dół, *i. e.* unten ... des carpathischen Gebirges).

Podolę, *s. d. ied.* 3. statt p... überwältigen, selt.

Podołek, *g.* łka, *m.* 1) ... *vulg. vid.* Łono. 2) ... Kleide, selt.

Podolski, *adj.* podolisch.

Podorywacz, *m.* ten co p...

Podorywam, *s. nd. ied.* 1. ... podorzę, rzesz, orał, orać, ... u. *ied.* 2. 1) unterpflügen, ... z. B. den Mist, gnóy. 2) ... aufpflügen, *i. e.* das ... ker. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* ... wanie, Podoranie.

Podożerze, *n.* Halsstück, ... von einem Schweine, świni, ...

Podpacze, *vid.* spacze pod co, ... do góry.

Podpadam, *s. nd. cze.* u. *ied.* ... padnę, *s. d. ied.* 2. *vid. Prim.* ... padywam, *s. nd. cze.* 1. ... 1) eig. pod co, unter ... worunter hin fallen; ... wieczko. 2) fig. pod karę, ... Strafe fallen, in eine Strafe ... pod biedy, in Irrthümer ... Daher: *cum dat.* karze, ... Strafe, Irrthümer verfallen. ... mu, einer Sache manchmal, ... unterworfen seyn, ... fallen; piiaństwu, dem Trunk ... kiey chorobie, der Epilepsie ... unterworfen seyn, *i. e.* ... verfallen. 4) unten bersten, selt. ... womit von unten durch-, ... mern, selt., außer: a) eig. ...

bie barunter gefallen sind, ꝛc.
ben: undeutlich. 6) kogo,
ilends kommen, und ihn fuß-
flehentlich um etwas bitten.
komu do nóg, eig. fußfäl-
pod obronę czyią. wessen
tehen, unter wessen Schutz
ch nehmen. *Rec.* się, un-
einsinken, bersten, z. B. zie-
ist. Podpadanie, Podpadnie-

adj. 1) worein verfallen;
karze; pod konfiskacyą.
einer Sache dann und wann
l. 3) podpadły pod czyią
id. Podpadam 6. b. selt.

l. d. czę. 1. Podpoię, isz,
l. ied. 3. 1) kogo, jeman-
hen. 2) komu, jemanden;
) tüchtig oder ein wenig be-
3) unterlöthen, unternieten.
einfalzen. 5) wodą, mit
tränken. 6) pod co wpaiam,
selt. *Rec.* się, *pas.* u. sich.
lpaianie, Podpoienie.

vid. Prim. u. Pod III.
er Hand die Kuhpacht pach-
ten Kuhpächter, die Kuhpacht

vid. ib. 1) co pod co, et-
etwas packen. 2) unterpack-
i. *Rec.*; *f.* u. *Deriv.* wie

1) alles, was zur Anzün-
Feuers dient, indem man es
podpały woienne, Pech-
arczyste, etc. 2) Nahrung
, eig. u. fig. *Nar.* III. 303.
vid. Podpalca.
. nd. czę. u. *ied.* 1. Pod-
. ied. 3. 1) eig. unten an-
on unten anzünden, aufzün-
cken, co. 2) ogień, Feuer
eig. u. fig. Daher bloß:
. podpalę, Feuer anlegen,
Mordbrenner; dom, miasto,
eine Stadt anstecken, an-
Turcy podpalili miasto. 3)
piecu, das Feuer im Ofen
anzünden, eig. *vid.* oben 1.;
noch ein wenig einheitzen;
üchtig einheitzen; na kuchni,
Feuer auf dem Heerde an-
Daher ohne Zusatz: einheitzen
, ein wenig, tüchtig, eig.
pas. u. sich. *f.* Podpalanie,
e.

Podpalantuię co pod rękę, *vid. Prim.* u. Pod III.

Podpałaszuię co pod co, *vid. ib.* sonst selt.

Podpalca, *m.* ten co podpala. *Nar.* II. 353. eig. u. fig. einer, der Feuer anlegt. *adj.* czy.

Podpalstwo, *n.* die Anlegung des Feuers, die Mordbrennerey. *Tac.* II. 346.

Podpaluię, *vid. Prim.* u. Pod III. Pfähle worunter schlagen, unten bepfählen.

Podpaluszkuię. *vid. ib.* 1) etwas worunter hin, unter etwas fingern, eig. u. fig. 2) auffingern in die Höhe, oder *vid.* Pod III. B. 4.; auch: aufregen dadurch, ꝛc.

Podpanoszę, *vid.* spanoszę trochę albo dobrze.

Podpanuię, *vid. Prim.* u. Pod III. selt.

Podpapam, etc. *vid. ib.* co pod co.

Podparam, *s. nd. ied.* u. *d.* czę. 1. Podparuię, *s. d.* czę. 2. von para, der Dampf: eig. worunter dampfen, dunsten. Daher: unterdampfen, unterdunsten. *Rec.* się, unterdampfen, unterdunsten, davon unterlaufen, unten durchdrungen werden. *f.* wie immer.

Podparam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Podpruwam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Podporę, orzesz, prół, pród, podpruię, uł, uć, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. *vid. Prim.* u. Pod III. etwas unter etwas auftrennen, etwas in die Höhe, ein wenig auftrennen, von unten herauf. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Podparkanię co, *vid. Prim.* u. Pod III. parkan zrobię pod co.

Podparskam u. *Deriv. vid. ib.* etwas worunter hin lachen, niesen, prasseln, ꝛc.; unterniesen, untersprudeln, unterprasseln.

Podparszywię, się, *vid.* sparszywię pod co, trochę.

Podpartaczę, podpartolę, *vid. Prim.* u. Pod III. podłatam iako partacz trochę co, popsuię trochę.

Podparuię, *vid.* Podparam.

Podparuię, ować, *s. d.* czę. 2. pod co, bis worunter hin, bis wohin jagen feindlich, tactisch, ꝛc. *vid. Prim.* u. Pod III.

Podparzę, *vid. ib.* unterbrühen, unterbähen. *Deriv.* wie immer.

Podpas, *m.* 1) *vid.* Popas, ein wenig nur. 2) *vid.* Podpasienie in Podpasam.

aufgestutzt, *vid.* Opięty. *adv.* to. *f.* tość, selt.

Podpiiam, *s. nd.* czę. 1. Podpiię, *d. ied.* 2. *vid.* piię; sobie, sich etwas benippen, berauschen. *f.* Podpiianie, Podpicie.

Podpilnuię kogo, co, *s. d.* czę. 2. einen, etwas ertappen beym Hüten, Achtung geben; sonst selt. *vid. Prim.* u. Pod III.

Podpilśnię, *s. d. ied.* u. czę. 3. niam, *s. nd.* czę. 1. unterfilzen, Filz worunter machen, etwas im Filzen worunter hin machen, schieben, etc. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Podpilśnieię, *vid. Prim.* u. Pod III. spilśnieię pod co.

Podpiluię, ować, *s. d.* czę. 2. untersägen, piłą, mit der Säge; unterfeilen, pilnikiem, mit der Feile. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Podpiły, *adj.* berauscht, benippt.

Podpilźnię, am, u. *Deriv. vid.* Podpilśnię, am, etc.

Podpinam, *s. nd.* czę. 1. Podepnę, podpiął, podpiąć, *s. d. ied.* 2. 1) eig. etwas worunter schnallen, gürten, stecken mit Nadeln, u. s. w. *vid. Prim.* Daher: a) unter etwas schnallen; b) unten anschnallen; c) unten anstecken mit Nadeln; d) unten etwas gürten, unten angürten mit einer Schnalle. Daher: konia, ein Pferd gürten. 2) in die Höhe schnallen, ziehen. Daher: 3) in die Höhe recken, wąż szyię swoią do góry. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. 3) do góry, sich in die Höhe recken, strecken, eig. u. fig. winna macica, wąż, Dziecię, Człowiek na palcach, der Mensch auf den Zehen. (Daher auch fig. statt pnę się do góry, selt.). *Subst.* Podpinanie, Podpięcie.

Podpiorę, *vid.* Podpieram.

Podpipię, *vid. Prim.* u. Pod III. bes. B. 4.

Podpis, *m.* 1) die Unterschrift. 2) na liście, Aufschrift eines Briefes. *Podol.* 113.

Podpisarek, *m.* Sonssecretair, *obs. vid.* (Pisarek verächtl.).

Podpisek, *m.* 1) *g.* sku, *dim.* von podpis. 2) *g.* ska, *obs.* statt podpisarek. 3) statt Susceptant, *obs. Ostr.* II. 28.

Podpiskam u. alle *Deriv. vid. Prim.* u. Pod III. co pod co, u. co iak, selt.

Podpisuię, sywam, sywać, *s. nd.* czę. 1. 2. Podpiszę, szesz, sał, sać, *s. d. ied.* 2. 1) unterzeichnen ... do kogo komu, einen Brief addressiren. *Podol.* 112. ... co, 1) sich unterschreiben ... worauf sich unterschreiben; ... binden, b) worein ... durch die Unterschrift ... pisywanie, Podpisanie.

Podpiwek, *g.* wka, *m.* ... *vid.* Półpiwek, Półpiwko ... bier, Tischbier.

Podplączę, esz, tam, tał ... czę. 1. 2. tywam, *s. nd.* ... worunter, unter etwas ... verwirren, schlingen, ... *Prim.*; unten anwickeln, ... anwirren, anschlingen, ... eig.; seltener fig. u. ... czę.

Podplasam, etc. *vid. Prim.* ... co pod co.

Podplastruię, *vid. ib.* co pod ...

Podplaszczę, *vid. ib.* splaszcz... do góry, etc.

Podpląszę, *vid.* Podpląsam.

Podplaszam, *vid.* Pod...

Podplatam, *s. nd.* czę. 1. ... eciesz, otł, eść, *s. d.* ... *Prim.* u. Pod III. 1) etwas ... was flechten. 2) unten ... *Rec.* się, *pas.* u. sich. *Subst.* ... tanie, Podplecienie. (Pod... *s. nd.* czę. 1. mehrm.).

Podpłatam, *vid.* Podpł...

Podpłatam, *vid. Prim.* u. Pod... pod co, u. co iak do gór... *Deriv.* etc. wie immer.

Podpławiam, *s. nd.* czę. 1. ... wię, *s. d. ied.* u. czę. 3. *nd.* ... u. Pod III. pod co spław... etc. trochę.

Podpłazam, meist *Rec.* się pod co... podlezę pod co płazi... mi; sonst: płazam... pod co, popsuię trochę... selt.

Podpłazuię, act. *vid. Prim.* u. Pod... co pod co, u. B. 4.

Podplecę, *vid.* Podplecz...

Podpleczę, *s. d.* czę. 2. *ied.* ... pleczam, *s. nd.* czę. u. ... pleczywam, *s. nd.* czę. 1. ... den Rücken etwas legen, ... bohlrückig machen. *Rec.* się ... 2) sich. *f.* wie immer.

Podplenię, *vid.* splenię trochę. *vid. Prim.* u. Pod III.

. ib. spleśnię, u. so alle
w.
d. ib. selt.
|pletę, vid. Podplatam.
Prim. u. Pod III. spo-
u, co pod co, etc.
ib. unterzäunen; unten
unten bezäunen.
; kał, kać, s. d. czę. 1.
, s. nd. czę. 1. 1) eig.
2) unten abspülen, abwa-
inter hin spülen. Rec. u.

der Vorback, Falter.
vid. Prim. u. Pod III-
ię trochę, aż dokąd,

l. czę. 4. Podpłaszam,
1) eig. worunter hin,
n scheuchen. 2) aufscheu-
he, ein wenig, rc. Rec.
er.
Podplatam.
vid. Prim. u. Pod III.
n Unrath machen; etwas
inten worunter.
dunę, vid. Podpluwam.
Deriv. vid. Prim. u. Pod
co, etwas worunter hin
was unter einer Sache be-
o spodem, etwas unten
n die Höhe plätschern, rc.
nd. czę. u. ied. 1. Pod-
lul, pluć, s. d. czę. 2.
d. ied. 2. 1) eig. co
as worunter hin speien,
unterspeien, unterspucken.
cken, bespeien. 4) auf-
eien in die Höhe. Rec.
ubst. Podpluwanie, Pod-
unienie.
nd. czę. u. ied. 1. Pod-
ied. 2. 1) eig. pod co,
unter etwas hin a) schwim-
er, ryba, Człowiek; b)
. e. fahren, segeln, rudern.
an schwimmen, vid. oben
ser, zu Wasser. 3) wie
ufen, z. B. mit Wasser
ern Flüssigkeit. Rec. się,
. von selbst. Subst. Pod-
dpłynienie.
Prim. u. Pod III. unten

aiam.
l, Prim. u. Pod III. selt.

Podpółkownik, etc. vid. Podpułkownik.

Podpomagam, s. nd. czę. u. ied. 1. Podpomogę, żesz, ógł, ódz, s. d. ied. u. czę. 2. 1) wozu, do czego, helfen, aufhelfen na nogi, auf die Füße, eig. u. fig.; komu, jemandem, do iakiey rzeczy, na co, eig. u. fig. zu einer Sache, worauf, rc. 2) do czego, wozu verhelfen, komu, jemandem, do maiątku, do otrzymania czego, etc. Rec. się, sich aufhelfen, selt. f. Podpomaganie, das Helfen, Aufhelfen, die Unterstützung. Podpomożenie, die Unterstützung, Beyhülfe, Aufhülfe. Daher: abus. smutku, Linderung gegen Schmerz, Abhülfe desselben.

Podpomożyciel, m. ten co podpomaga, podpomógł. f. lka.

Podpora, f. 1) die Stütze, eig. u. fig. 2) die Beystützung, Unterstützung, eig.

Podporę, vid. Podparam.

Podpórka, f. eine kleine Stütze, eig. u. fig.

Podporucznik, m. der Unterlieutenant, Souslieutenant, Secondelieutenant, eig. Deriv. so wie bey Porucznik.

Podpracuię, vid. Prim u. Pod III. co pod co, sobie dosyć etc.

Podpraktykuię, vid. ib. unterpracticiren.

Podprasuię, vid. ib. unter etwas plätten mit dem Plätteisen, Biegeleisen; in die Höhe aufplätten, rc.

Podpraszczę u. Deriv. vid. ib. worunter prasseln, sprengen, springen, rc.; auch: in die Höhe aufprasseln, rc.

Podprawiam, (selt. podprawuię, ywać,) s. nd. czę. 1. Podprawię, s. d. ied. 3. etwas worunter annachen, unternähen, untersetzen, unterlegen; podeszwę pod boty, drewna kawałek pod co, etc. Daher auch: unterleimen, unternageln. Subst. Podprawianie, Podprawienie.

Podprażam, s. nd. czę. u. ied. 1. Podpraże, s. d. ied. 4. etwas unter etwas prägeln, unter etwas rösten, vid. Prim. u. Pod III. eig. von unten, unten aufprägeln, aufrösten, beprägeln, berösten, eig. Daher fig.: unten heiß machen, brennend zusetzen, einheitzen mit Feuer, Canoniren, rc. Rec. się, pas u. sich. f. wie immer.

Podprążam, podprążę, vid. Podprężam.

Podproię, vid. Podprzaiam.

Podprężam, s. nd. czę. 1. Podprężę, s. d. ied. u. czę. 4. 1) von unten, un-

unten elastisch in die Höhe spannen, treiben, stoßen. 2) etwas worunter hin durch die elastische Spannung treiben. *Rec.* się. *pas.* u. sich. *f.* Podprężanie. Podprężenie.

Podprobuię, *vid. Prim.* u. Pod III. co pod co.

Podpróchnię, podpróchnieię, *vid. ib.* pod co spróchnię, spróchnieię.

Podpruię, *vid.* Podparam.

Podprosćieię, *vid.* pod co sprościeię, oder trochę do góry.

Podprostuię, *vid. ib.* pod co, oder trochę sprostuię co.

Podprosze statt zaprosze, sisz pod co, selt.; u. podprosze się pod co, auch selt.: worunter hin sich betteln, bittweise.

Podprószę, *s. d.* czę. 4. Podprószam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Podprószywam, *s. nd.* czę. 1. 1) etwas unter etwas stauben. 2) worunter hin stauben, wehen als Staub. 3) ein wenig anstauben, aufstauben, rc. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Podprowadzam. podprowadzę, etc. *vid.* Przyprowadzam, przyprowadzę pod co.

Podprowiantuię, *vid.* Zaprowiantuię potaiemnie.

Podpróżnuię sobie, *vid. Prim.* u. Pod III.; sonst selt.

Podpruię, podpruwam, *vid.* Podparam.

Podpryskam, szczę, esz, skał, skać, *s. d.* czę. u. *ied.* 1. 2. Podpryskiwam. *s. nd.* czę. 1. mehrm., oft. Podprysnę, *s. d. ied.* 2. einen Ruck, Strahl, Funken, etc.: worunter hin prasseln, sprühen, sprudeln, zischen, springen, neutr.; prasseln, sprengen, act. co, etwas. Daher: aufprasseln, aufbersten worunter, worunter hin, neutr.; aufprasseln, aufplätzen, aufbersten worunter, worunter hin, act. co, etwas. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Podpryszczam, *s. nd.* czę. 1. Podpryszczę, *s. d. ied.* u. czę. 4. eig. u. fig. voller Blasen, Hautblasen, Risse, Ritze worunter, worunter hin machen, co, etwas. Daher: die Haut scarificiren durch ein Blasenziehendes Pflaster, etwas Glattes durch Ritze und Risse uneben machen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Podpryszczanie, Podpryszczenie.

Podprzaiam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Podprzeię, eiał, eieć, *s. d.* czę. 2. Podpreiam, podpraiam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Podpreię, eiał, eiać, *s. d.* czę. 2. Podpr... selt. podeprzę, przesz, ...prał, preć. etc. *vid. Prim.* ... u. czę. 4. 1) roth, ... bremset werden; skóra. ... Haut, das Fleisch. 2) ... tüchtig, ein wenig, sich ... ze, das Getreide. *Rec.* się. ... sich, *scil.* von selbst. *f.* Po... Podprzeianie, Podpreianie, ... nie.

Podprzągam, *s. nd.* czę. 1. ... gnę, *s. d. ied.* 2.; auch ... gam, podprzęgnę, *vid.* ... zaprzęgam, zaprzągam, etc. ...

Podprzeor, *m.* der Subprior. ... rysza, (szka) *f.* die Subprio... przeorski, *adj.* Podprzeorst... Subpriorschaft.

Podpsikam u. *Deriv. vid. Prim.* ... III. co pod co.

Podpsuię, *vid.* popsuię spo... spodu, selt.

Podpsykam, *vid. Prim.* u. Pod ...

Podpucham, *s. d.* czę. 2. act. ... terblasen, unterhauchen; co ... etwas worunter hin hauchen.

Podpucham, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. ... puchnę, uchł, uchnał, uchnąć, ... *ied.* u. czę. 2. unterschwellen ... schwulst, oder durch eine ... Daher: in die Höhe aufschwellen, ... laufen, eig. *Rec.* się. *pas.* ... *f.* Podpuchanie, Podpuchnienie (... puchnięcie selt.).

Podpuchły, *adj.* untergeschwollen, ... ten aufgeschwollen. *adv.* ło, le ...

Podpuchlina, podpuchlizna, *f.* die ... ste, innere Geschwulst.

Podpuchlrę, etc. *vid.* Podpuchnę.

Podpukam, *s. nd. ied.* u. ... Podpukiwam, *s. nd.* czę. 1. Podpu... knę, *s. d. ied.* 2. 1) ... pauken, aufklopfen, *i. e.* ... wie lose, wackelig, rc. ... 2) unterklopfen, eig. 3) ... durch No. 1. 2. *Rec.* się, *pas.* u. ... *f.* Podpukanie, Podpukiwanie, ... puknięcie.

Podpułkownik, *m.* der Oberst... owa, owna, kowicz, *n.* ...

Podpułkownikowstwo, *n.* 1) die Oberst-lieutenantswürde. 2) *coll.*

Podpunktuię, *vid. Prim.* u. Pod ... unterpunctiren.

Pod

vid. spustoszę aż dokąd, ochę.

ę, *vid.* spustoszeię trochę.

s. nd. czę. 1. Podpuszę, I. *ied.* 4. 1) eig. von un= en Federn, bauschig machen sonst etwas. 2) aufblasen, machen, b) stolz machen. voll blasen, voll füllen den r etwas, z. B. mit Unrath. *pas.* u. sich. *f.* Podpusza- aszenie. (Podpuszywam, 1. nach u. nach).,

, *s. nd.* czę. 1. Podpu- *d. ied.* 2. *vid.* puszczam, 1) eig. etwas unter etwas gehen, rinnen, fließen, trö= , 2c. Daher: 2) co czym, it unterlaufen lassen, wo-) co, etwas gerinnen lassen, *ec.* się, 1) *pas.* 2) unter= gerinnen. *f.* Podpuszcza- szczenie. Daher: ser pod- Sahn= oder Brüh=Käse.

f. das Lab, womit man die nuen macht. *Kl.* I. 227.

s. nd. czę. u. *ied.* 1. 1, *s. d.* czę. 1. mit mehre= , mit Mühe, endlich, lang= pchnę, *s. d. ied.* 2. mit ie, schnell, mit Gewalt: pod co, etwas worunter hin, etwas stoßen, zwingen, pak= en, indem man hinten stößt. etwas wie *No.* 1. ausfül= vas dadurch von unterwärts, Sache beschädigen, *scil.* Darunterstoßen. 4) bis wo= zib etwas wie stoßen, 2c. *vid.* *ec.* się, 1) *pas.* 2) sich. r etwas hin drängen, durch= Podpychanie, Podepchnie- pchnięcie.

Deriv. vid. Prim. u. Pod l co, co iak etc.

vid. ib.

, seltener: podpyszam, am odpyszę, *s. d. ied.* u. czę. nie 3. stolz machen. *Rec.* u. sich. *f.* wie immer.

vid. spytluię trochę.

vid. Podrąbywam.

s. nd. czę. 1. Podrobię, . *vid.* Robię. 1) unten et= en, anstricken. 2) von un= Höhe arbeiten, gähren, et= abgähren. 3) sobie, genug sich abarbeiten, (fast nur *d.*). *Rec.* się. 1) *pas.* 2) in die Höhe sich arbeiten, a) heraus kriechen wollen; robak z pod ziemi do góry; b) piwo, das Bier. *f.* Podrabianie, Podrobienie.

Podrabiam, *s. nd.* czę. 1. Podrobię, bisz, *s. d. ied.* 3. *vid.* Drobię, auf kleine Stückchen, na drobne kawałki co, etwas zerbröckeln, zerkrümmeln. Da= her: zerhauen, zerbrechen; co, etwas; kogo, einen; in Stücke zerhauen, zer= stückeln, zermalmen. *Rec.* się *pas.* u. sich. *f.* Podrabianie, Podrobienie.

Podrąbywam, *s. nd.* czę. 1. Podrąbię, esz, (seltener bam, bał, bać) *s. d.* czę u. *ied.* 1, 2. (Podrąbnę, *s. d.* *ied.* 2. einen Hieb, mit einem Hiebe, nur ein wenig, nicht ganz). 1) eig. unter einer Sache etwas aufhauen, auf= hacken mit der Axt, siekierą; mit dem Säbel, szablą. Daher: unten auf= hauen, aufhacken, aufspalten, aufspellen; co, etwas wie unten anhauen, an= spalten, 2c., *scil.* ein wenig. 2) wor= unter hin etwas hauen, hacken mit der Axt. 3) etwas durch *No.* 1. oder 2. beschädigen, *scil* worunter oder unten. 4) bis wohin, unterhalb, unter eine Sache hin hauen, hacken, 2c. *vid. No.* 1. 2. *Rec.* się, *pas.* u sich. Daher auch: bis wohin sich hauen, hacken. *f.* Podrąbywanie, Podrąbanie.

Podrachuię, *vid.* zrachuię aż pod co.

Podraczam, *s. nd.* czę. 1. Podraczę, *s. d. ied.* 4. sobie winem, komu wi- nem, sich mit Wein, jemandem mit Wein ein Müthchen machen; sich, je= manden ein wenig berauschen. *Hor.* II. 141.

Podrada statt porada zła, potaiemna selt.; u. Podradzam, podradzę, *vid.* Narа- dzam, naradzę co komu potaiemnie, u. podbechtywam, podbechtam kogo radą złą potaiemną.

Podradlę, podradłuię, *vid. Prim.* u. Pod III. co pod co, etwas unter et= was; co iak, z. B. auf=, in die Höhe, ein wenig auf= 2c. ruhren mit dem Ruhr= haken.

Podramotam u. *Deriv.* *vid. ib.* co pod co, etwas unter etwas hin; u. co iak, do góry, spodem, etc. Daher: po- psuię co przeto.

Podrapię, piesz, pał, pać, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* u. Po VI. po wierzchu, oben bekratzen, zerkratzen, bekreilen, zerkreilen. (*Deriv.* pam 1. selt.).

Podrasnę, *vid. Prim.* u. Po VI. po

 wierzchu,

wierzchu, oben wo anstreifen, ein wenig ritzen.

Podraspluię, *vid. Prim.* u. Pod III. 1) co pod co, etwas unter etwas raspeln, worunter hin raspeln. 2) unterraspeln. 3) von unten, unten be-, auf-, zer-, an-, ꝛc. raspeln. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Podrastam, *s. nd.* cze. 1. Podrosnę, *s. d. ied.* 2. in die Höhe wachsen, eig. u. fig. Daher: 1) höher, größer werden. 2) erwachsener werden, *t. e.* größer, älter. Daher: *ied.* erwachsen. 3) w co, woran-zunehmen, czę. u. *ied.* 4) eig. u. fig. allzu sehr, w co, woran wachsen, zunehmen. *Rec.* się, von selbst. *Subst.* Podrastanie, Podrośnienie.

Podratuię, statt poratuię, selt.

Podrażam, (sprich: po-drażam) von drogi, *vid.* Podrożę unten.

Podrażam, podrażę, von rażę. 1) selt. wrażam, wrażę co do ręki potaiemnie, spodem. 2) selt. obrażam, obrażę spodem ranę.

Podrążę, statt wydrążę, selt.

oPdrażnię, *vid.* Rozdrażnię, bloß *ied.* selt.

Podrę, *vid.* Podzieram, u. *Prim.* Drę.

Podrebelizuię, *vid. Prim.* u. Pod III. rebellisch machen.

Podręczę, *vid. Prim.* u. Po VI. *vid.* Zadręczę, Zdręczę.

Podręczny, *adj.* 1) das, was unter der Hand ist, liegt. 2) bey der Hand. 3) untergeordnet, *Nar.* II. 66. 4) unter der Hand zu verstehen, oder eig. wem in die Hände gegeben. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Podrepcę, czę, esz, tał, tać, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. ptam, *s. d.* czę. 1. ptnę, *s. d. ied.* 1. 1) neutr. noch eine Weile trippeln, *vid.* Drepcę. 2) act. zertrippeln co, etwas. 3) betrippeln, czym, womit. *Rec.* u. *f. vid. Prim* u. Po VI. *Deriv.* wie immer.

Podretwię, *vid.* zdrętwię im *Prim.* *scil.* wszystkch, *ze* wszystkim. Podrętwieię, *vid.* Zdrętwieię, *ib.*

Podrewnię, *vid. Prim.* u Po VI. zdrewnię selt.; gewöhnl. neutr. Podrewnieię, *vid. ib.* zdrewnieię.

Podrgam, *vid.* Podrygam.

Podrob, *g.* obu. obiu, *m.* Podrob, *g.* obi, *f.* Podroba, *f.* 1) das Geschlinke von geschlachteten großen Thieren. 2) *abus. vid.* Podrobki. 3) das Schmeer und andere kleine Sachen ... gewerben der Thiere.

Podrobię. 1) pod-robię. 2) ... bię, *vid.* Podrabiam.

Podrobki, *pl. t. m. et f.* 1) ... Geschlinke von kleinen ... klein gehacktes Geschlinke. 3) ... schleckereyen.

Podrogowacę, ceię u. *Deriv.* ... u. Pod III. zrogowacę ... trochę.

Podropię, *vid.* ropą podp...

Podros, *vid.* Podroż.

Podrosłek, *vid.* Podrostek.

Podrosły, *adj.* schon ziemlich ...

Podrosnę, *vid.* Podrastam.

Podrost, *m.* (*hypocistis*.) ... die bey den Cistenröslein ...

Podrostek, *g.* stka, *m.* ein ... der schon ziemlich erwachsen ...

Podroszczę, *vid.* Naroszczę. ...

Podroż, unzertrennliche ... vor im guten Style ... *Verbis*, *vid.* Anmerkungen ... dergl., z. B. bey Doroż.

Podroż, (*obs.* podroża) *f. g.* ... Reise; w podroży, auf der ... u. fig. unterwegens. 2) ... schreibung; opisanie podroży ... Straße, der Weg, den ... macht; odprawiam podroż ... Merkuryusz koło Słońca ...

Podroszczyzna, *f.* die Pflicht, ... herrn Reisen zu thun, *vid.* Po... szczyzna.

Podrożały, *vid.* Podrożeię.

Podrożę, statt podrażę, ...

Podrożę, *s. d.* czę. u. *ied.* ... theurer machen, *scil.* im ... się, *pas.* u. sich. *Subst.* Podroże... nie. Podrażam, *s. nd.* cz. 1. ...

Podrożeię, ał, ec, *s. d.* cze. 1. ... den. Daher: podrożały, *adj.* ... geworden, z. B. towar.

Podrożnik, 1) *g.* a, *m.* der ... Reisende; gew. Podrożny. 2) ... a) *g.* a, selt.; gew. u. *m.* (*cichorium*) Cichorien, Wegewarte. b) ... wy, *vid.* Brodawnik.

Podrożny, *adj.* 1) reisend, ... Daher: *subst.* ein Reisender. ... z. B. powoz, Reisewagen; ... Daher: Podrożne, *g.* ego, ... geld.

odrużuię, ować, *s. d.* czę. Róż, *vid.* Rożuię, Rusouge, Roth färben, unten

lteuer: podrożuię, ować, u. *ied.* 2. reisen, voyagi. *f.* Podróżowanie.

s. d. czę. 1. 1) unten, yn unten aufrühren, macke 2) aufregen durch das *l. Prim.* u. Pod III.

id. zruinuię troche, aż

d. Prim. u. Po VI. fertig

. Prim. u. Pod III. mit he worunter hin fallen.

u. *Deriv. vid. Prim.* u. usowacę aż dokąd, tro-

nd. czę. 1. Podruszę, czę. 4. statt wzruszam, t. Podruszam, *s. d.* czę. ucham.

odruzgnę, *vid.* Podruzgo- ß eig.

zę, esz, tam, tał, tać, *d.* 1. 2. (seltener podruż- *ied.* 2. mit einem Schlage; am, *s. nd.* czę. 1. mehr noch eine Weile, einige utr. thun, selt. 2) zer *id. Prim.* u. Po VI.

sz, *s. d. ied.* u. czę. 3. *s. nd.* czę. 1. 1) neutr. h eine Weile, ein wenig, Po VI. 2) neutr. *ied.* und wann einen Spaß, z go, womit, woraus, aus em sich machen. 3) act. ch Späße, dummes Zeug, achtsamkeit verderben, in ingen; sprawę. einen Pro ache, Affaire, szyki. die hlachtordnung, den Plan, wann, oder oft, *NB.* selt.). *s.* nur von No. 3. *f.* Po- drwiewanie.

odrewnie, und podrwie- ewnieię, *vid. Prim.* u.

t. m. et f. das Gespötte; i, zum Gespötte.

vid. Prim. u. Pod III. hin etwas richten; z. B. okno, die Kanone unter *Rec.* u. *f.* wie immer.

Podryczę, *vid. Prim.* u. Pod III. auf- brüllen in die Höhe, oder sonst wie et- etwas, act.

Podrygam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Po- dryguię, iwam, *s. nd.* czę. 1. Po- drygnę, *s. d. ied.* 2. *vid.* Podrygam etc.

Podrygam, *s. d.* czę. 1. Podrygnę, *s. d. ied.* 2. 1) noch ein wenig, eine Weile, czę.; einen Hopser, *ied.* hüpfen, hopsen, neutr. 2) zerhüpfen, zerhopsen, *vid. Prim.* u. Po VI. *Deriv.* selten. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Podrygluię, *vid. Prim.* u. Pod III. ry- gle dam pod co.

Podryiam, *s. nd.* czę. 1. Podryię, iesz, rył, ryć, *s. d. ied.* 2. 1) mit dem Saurüssel untergraben, unterwüh- len, eig. 2) fig. selt. *f.* Podryianie, Podrycie.

Podrykam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. mehr- mals, oder langsam; podryknę, *s. d. ied.* 2 einmal: aufbrüllen; podryki- wam, *s. nd.* czę. 1. *NB.* neutr.; podrykam, *s. d.* czę. 1. und die an- dern *verba*, wie oben act selt., *vid.* Podryczę, in einem.

Podrypam, *s. d.* czę. 1. Podrypnę, *s. d. ied.* 2. 1) *vid. Prim.* u. Pod III. podobłapiam, *obscoen.* 2) etwas un- ter etwas fuchteln, prügeln, aufprügeln in die Höhe zur Geschwulst, rc. *vulg. vid. ib.* 3) *vid. ib.* u. *Prim.* 3. *obs. Rec.* się, *pas.* u. sich *f.* wie immer.

Podrysuię, *vid. Prim.* u. Pod III. et- was unter etwas zeichnen, worunter Striche, Kreise machen, unterkreisen etwas.

Podrywam, *s. nd.* czę. 1. Poderwę, wiesz, poderwał, wać, *s. d. ied* 2. 1) eig. worunter etwas abreißen. Da- her: unten etwas, *z. e.* eine Sache, ein wenig anreißen, wovon einzelne Stücke unten abreißen, oder etwas stück- weise abreißen, so daß das Ganze noch bleibt. Daher: abreißen, wegreißen von unten weg, liście u drzewa. 3) weg- reißen, wegspülen, Wisła brzegi. 4) sobie co, komu, einem, sich etwas beschädigen, sprengen; z. B. żyłę. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Podrywanie, Poderwanie.

Podryzdam, podryzdnę, etc. *vid. Prim.* u. Po VI. 1) neutr. noch eine Weile; 2) act. bespritzen, beträuschen, beschei- ßen.

Podryżdżę, esz, żdżał, żdżeć, *s. d.* czę. 1. 1) neutr. noch eine Weile träu-

träuschen. a) act. beträuschen. *Rec.* się, *pas.* *f.* Podrzyzdżenie.

Podrzadzca, *m.* czyni, *f.* Podrzady, *pl. m.* Podrzadstwo, *n.* die Unterstatthalterschaft.

Podrzę, *vid.* Po VI. u. Drżę, noch eine Weile.

Podrzeć, *vid.* Podrę in Podzieram.

Podrzechocę u. *Deriv.* *vid.* *Prim.* u. Pod III. co pod co, u. co popsuię przeto, u. pobudzę kogo.

Podrzedzę u. alle Verw. *vid ib.* zrzedzę trochę.

Podrzekocę u. alle Verw. *vid. ib.* co pod co, co popsuię, u. kogo pobudzę rzekotaniem, aufquaken.

Podrzémię, etc. *vid. Prim.* u. Po VI. noch eine Weile.

Podrzempolę, *vid. Prim.* u. Pod III. co pod co, u. co popsuię rzempoleniem.

Podrzewieię, *vid.* zdrzewieię, odrzewieię, z wierzchu, po wierzchu. Alle Verw. felt.

Podrzeżę, żrzsz, żał, żać, *s. d.* czę. 2. 1) eig. worunter hin mit einem Schneidemesser schneiden, *scil.* indem man damit hin u. her fährt. Daher: worunter etwas anschneiden, aufschneiden, einschneiden ein wenig, oder tüchtig. 2) aufschneiden, anschneiden unten, unterhalb einer Sache, unter einer Sache, co, etwas; z. B. gardło. sich die Kehle unter dem Halse aufschneiden; unten aufschneiden, anschneiden. 3) einen Baum. drzewo, untersägen, *scil.*. daß mit er umfällt; unten beschneiden, beschaben als Bildhauer, oder sonst wie. 4) ciało. das Fleisch unten anschneiden, aufschneiden worunter als Chirurg. 5) kamień. einen Stein als Bildhauer unten absägen, bemeißeln, :c. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Podrzczanie. Podrzezywam, *s. nd.* czę. 1.

Podrzéźniacz, *m.* ten co podrzéźnia; czka, *f.*

Podrzéźniam, *s. nd.* czę. 1. Podrzéźnię, *s. d. ied.* 3. komu. einem nachspotten, seine Geberde, oder Geberden nachmachen, Worte nachsprechen *Rec.* się,. 1) ebend. 2) einen durch Nachspötterey necken, ärgern. *f.* Podrzéźnianie, Podrzéźnienie.

Podrzezywam, *vid.* Podrzeżę.

Podrzucalny, *adj.* zum Unterschieben gemacht, *scil.* betrügerischerweise, *fig.*; sonst felt.

Podrzucam, *s. nd.* czę. 1. Podrzucę, *s. d. ied.* 3. 1) co pod co, worunter hin werfen, hinwerfen, unten herauf werfen, aufwerfen, ziemię, die Erde; bewerfen, ziemią. ... *X. Jabl.* VII. 54. Daher: 3) wapnem, mit Kalk eine Wand ... sen. 4) unterschieben, a) ... b) Dziecko. ein Kind. Daher: Kind ansetzen. 5) komu co ... eine falsche Anklage vor Gericht ... 5) beym Kaufen: zulegen, ... drzuć. felt.; auch groß ... się, *pas.* *f.* Podrzucanie, ... nie.

Podrzut, *m.* I) *g.* a. felt. ... tek, *g.* tka. II) *g.* u. ... nie. 2) podrzucona rzecz, ... etc. 3) die Unterschiebung. ... sche Anklage.

Podrzutek, *g.* tka, *m.* 1) ein ... schobenes Kind. 2) ein Findling ...

Podrzutek, *g.* tku, *m. dim.* ...

Podrzutny, *adj.* untergeschoben ... nie.

Podrzygiwam, *s. nd.* czę. 1. ... drzygam.

Podrzygam, *s. d.* czę. 1. ... Auswürfe; podrzygnę, *s. d.* ... durch einen Auswurf. 1) co pod ... etwas worunter hin rülpsen, ... sen, speyen, eig. 2) unten ... herülpsen, aufrülpsen. 3) ... die Höhe. *Rec.* się, u. *f.* ...

Podrzymię u. *Deriv.* *vid. Prim.* u. Po VI. noch eine Weile.

Podrzynam, *s. nd.* cze. 1. Podrzyn... *s. d. ied.* 2. unten anschneiden, ... den, abschneiden. *f.* Podrzynanie ... derznięcie.

Podrzynki, *pl. t.* unten abgeschnittener Abfall; besser: Odrzynki, ... Odrzynek.

Podrzyźniam, podrzyżnię, ... Podrzéźniam, podrzéźnię.

Podsaczę, *vid. Prim.* u. Pod III. pod co.

Podsadzam, *s. nd.* czę. 1. Podsadzę, *s. d. ied.* 3. 1) co pod co, worunter hin setzen, legen. ... iayka pod kurę, Eyer unter die ... legen; b) proch, Pulver unter ... gen, u. c) prochem co, mit ... sprengen; d) iagnięta, cielęta, ... ssania. Lämmer, Kälber zum ... ansetzen. 2) kogo, na kogo. ... sadzam kogo na kogo. *Rec* ... nahe woran sich setzen, bis:

d fortecą u. pod fortecę.
ch: 2) heran rücken, Nieprzy-
) zum Sprunge ansetzen. Da-
na kogo, auf einen lauern.
, heran schleichen. 6) zum
zum Anfalle bereit seyn gegen
if einen losgehen. *f.* Podsa-
odsadzenie.

|. *Deriv.* *vid. Prim.* u. Pod
›d co, co iak.

u. *Deriv.* *vid. ib.* co pod co,
iak, eig. u. fig. kogo sarka-
bechtaın.

f. die Streu, die man unter
macht. *Jabl.* I. 142.

vid. Podścielam.

s. nd. czę. 1. Podściele,
słał, podesłać, *s. d.* czę.
1) eig. co pod co, oder
, etwas worunter, oder unter
jetten; a) pościel, Betten
; b) prześcieradło, ein Bett-
taen; c) słomę, Stroh un-
unter etwas oder jemanden
od konia chorego, unter ein
erd. 2) unterbetten, unterle-
1, worunter etwas ausbetten.
pas. *f.* Podścielanie, Pod-
(lt. Podesłanie).

Podsysam.

. dka, *m.* 1) eig. der Unter-
daher: a) Podsędek Grodzki,
ichte; b) Ziemski, im Land-
Podsędkowa, owna, owa,
Podsędzina, dzianka, dzic.
ek Żydowski, Judenrichter,

i, *adj.* 1) unterrichterlich.
er-Richters.

wo, *n.* 1) das Unter-Rich-
2) *coll.*

vid. Prim. u. Pod III. B. 4.
id. Podsędek, *obs.*

podsępię, *vid.* Nasępiam,
dołu, eig. u. fig. czoło, etc.;

d. Podsędkowski.

z. *vid.* Podsędkowstwo.

, podseymuię, *vid. Prim.*
l. pod porę iaką; sonst

vid. ib. co pod co, co

vid. ib. co pod co; sonst

s. nd. czę. u. *ied.* 1. Pod-

siadę, etc. *vid.* siadę, *s. d. ied.* 2.
1) eig. worunter hin sich setzen. 2) wo
sich recht fest setzen; a) eig. recht fest,
z. B. na koniu, zu Pferde; b) eig.
sich fest setzen, sitzen bleiben, nicht
weichen. 3) *abus.* statt wsiadam, wsia-
dę na kogo. *f.* wie immer, *vid. Prim.*
u. Podsiadywam, *s. nd.* czę. 1. mehr-
mals.

Podsiągam, podsiągnę, *vid.* Podsię-
gam.

Podsiarczę, podsiarkuię, *vid. Prim.* u.
Pod III. co pod co, co iak posiarkuię
trochę, dobrze.

Podsiatkuię, *vid.* siatkę zrobię pod co,
felt.; siatką podrobię, felt.

Podsiębicie, Bauk. geschnitzte Zimmer-
decke.

Podsiębitka, *f.* eine geschnitzte Zimmerdecke.

Podsięgam, *s. nd.* czę. 1. Podsięgnę,
s. d. ied. 2. worunter reichen, langen,
czym, womit; z. B. ręką, drągiem.

Podsieię, *vid.* Podsiewam.

Podsiekam, *s. d.* czę. 1. Podsiekę,
eczesz, ekł, ec, *s. d.* czę. u. *ied.* 2.
Podsiekiwam, *s. nd.* czę. 1. Pod-
sieknę, siekł, sieknąć, siec, *s. d. ied.*
2. 1) eig. etwas unter etwas hin hak-
ken, klein hacken; z. B. mit einem
Hackemesser, Säbel. 2) ein wenig oder
tüchtig anhacken, aufhacken-von unten
herauf; unten, worunter. 3) rózgą,
mit der Ruthe aufhacken, *scil.* von un-
ten; unten, worunter aufhauen, *vid.* a.
Rec. się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Podsienie, *n.* eine große Laube, Löbe,
Halle.

Podsiepam u. *Deriv.* *vid. Prim.* u. Pod
III. u. *vid.* Podsiekam, *scil.* mit ei-
nem breiten Messer, dem Säbel, der
Ruthe etwas unter etwas hauen, etwas
aufhauen ein wenig oder tüchtig, oder
zur Geschwulst; unten, worunter, ɩc.

Podsiewacz, *m.* ten co podsiewa, eig.
u. fig. *Tac.* I. 228.

Podsiewam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Pod-
sieię, siał, siać, *s. d.* czę. u. *ied* 2. 1) eig.
co pod co, etwas worunter hin a) säen,
b) sieben. 2) unten besäen, bes. in die
Höhe. 3) bis wohin säen, sieben. 4)
heimlich, hinterlistig, ɩc. ausstreuen,
aussprengen; z. B. bayki, Mährchen,
Aufhetzereyen, ɩc. *Rec.* się, *pas.* u.
sich. *Subst.* Podsiewanie, Podsianie.

Podsiewodnik, *m.* 1) ein unterschlächti-
ges Rad in der Mühle. 2) eine unter-
schlächtige Mühle.

Pod-

träuschen. 2) act. beträuschen. *Rec.* się, *pas.* *f.* Podrużdzenie.

Podrzadzca, *m.* czyni, *f.* Podrzady, *pl. m.* Podrzadstwo, *n.* die Unterstatthalterschaft.

Podrżę, *vid.* Po VI. u. Drżę, noch eine Weile.

Podrzeć, *vid.* Podrę in Podzieram.

Podrzechocę u. *Deriv.* *vid.* *Prim.* u. Pod III. co pod co, u. co popsuię przeto, u. pobudzę kogo.

Podrzedzę u. alle Verw. *vid ib.* rzedzę trochę.

Podrzekocę u. alle Verw. *vid. ib.* co pod co, co popsuię, u. kogo pobudzę rzekotaniem, aufquaken.

Podrzemię, etc. *vid. Prim.* u. Po VI. noch eine Weile.

Podrzempolę, *vid. Prim.* u. Pod III. co pod co, u. co popsuię rzempoleniem.

Podrzewieię, *vid.* sdrzewieię. odrzewieię. z wierzchu, po wierzchu. Alle Verw. selt.

Podrzeżę, rzesz, rzał, rzać, *s. d.* czę. 2. 1) eig. worunter hin mit einem Schneidemesser schneiden, *scil.* indem man damit hin u. her fährt. Daher: worunter etwas anschneiden, aufschneiden, einschneiden ein wenig, oder tüchtig. 2) aufschneiden, anschneiden unten, unterhalb einer Sache, unter einer Sache, co, etwas; z. B. gardło, sich die Kehle unter dem Halse aufschneiden; unten aufschneiden, anschneiden. 3) einen Baum. drzewo, untersägen, *scil.* damit er umfällt; unten beschneiden, beschaben als Bildhauer, oder sonst wie. 4) ciało, das Fleisch unten anschneiden, aufschneiden worunter als Chirurg. 5) kamień, einen Stein als Bildhauer unten absägen, bemeßeln, rc. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Podrzezanie. Podrzezywam, *s. nd.* czę. 1.

Podrzeźniacz, *m.* ten co podrzeźnia; czka, *f.*

Podrzeźniam, *s. nd.* czę. 1. Podrzeźnię, *s. d.* ied 3. komu. einem nachspotten, seine Geberde, oder Geberden nachmachen, Worte nachsprechen *Rec.* się, 1) ebend. 2) einen durch Nachspötterey necken, ärgern. *f.* Podrzeźnianie, Podrzeźnienie.

Podrzezywam, *vid.* Podrzeżę.

Podrzucalny, *adj.* zum Unterschieben gemacht, *scil.* betrügerischerweise, *fig.* sonst selt.

Podrzucam, *s. nd.* czę. 1. Podrzucę, *s. d.* ied. 3. 1) co pod co, u. worunter hin werfen, hinwerfen. 2) unten herauf werfen, aufwerfen, ziemia, die Erde; bewerfen, ziemią, auch *X. Jabl.* VII. 54. Daher: 3) wapnem, mit Kalk eine Mauer bewerfen. 4) unterschieben, a) ... b) Dziecko, ein Kind. Daher: ... Kind aussetzen. 5) komu co ... eine falsche Anklage vor Gericht ... 5) beym Kaufen: zulegen, ... drzuć, selt.; auch groß ... się, *pas.* *f.* Podrzucanie, Podrzucenie.

Podrzut, *m.* I) *g.* a, selt. ... tek, *g.* tka. II) *g.* u, 1) podrzucenie. 2) podrzucona rzecz, ... etc. 3) die Unterschiebung. 4) falsche Anklage.

Podrzutek, *g.* tka, *m.* 1) ein untergeschobenes Kind. 2) ein Findling.

Podrzutek, *g.* tku. *m. dim.* von podrzut.

Podrzutny, *adj.* untergeschoben. ... nie.

Podrzygiwam, *s. nd.* czę. 1. *vid.* Podrzygam.

Podrzygam, *s. d.* czę. 1. durch ... Auswürfe; podrzygnę, *s. d.* ied. durch einen Auswurf. 1) co pod ... etwas worunter hin rülpsen, eig.; ... sen, speyen, eig. 2) unten ... herülpsen, aufrülpsen. 3) aufspeyen ... die Höhe. *Rec.* się, u. *f.* mit ...

Podrzymię u. *Deriv.* *vid. Prim.* u. ... VI. noch eine Weile.

Podrzynam, *s. nd.* czę. 1. Podrzę, *s. d.* ied. 2. unten anschneiden, ... den, abschneiden. *f.* Podrzynanie, Podrzniecie.

Podrzynki, *pl. t.* unten abgeschnittener Abfall; besser: Odrzynki, *vid.* Odrzynek.

Podrzyżniam, podrzyżnię, *vid.* Podrzeźniam, podrzeźnię.

Podsaczę, *vid. Prim.* u. Pod II. pod co.

Podsadzam, *s. nd.* czę. 1. Podsadzę, *s. d.* ied. 3. 1) co pod co, worunter hin setzen, legen. Daher: a) iayka pod kurę, Eyer unter die ... legen; b) proch, Pulver worunter ... gen, u. c) prochem co, mit ... sprengen; d) iagnięta, cielęta ... Lämmer, Kälber zum ... ansetzen. 2) kogo, na kogo, ... sadzam kogo na kogo. *Rec.* się, nahe woran sich setzen, bloß: N

pod fortecą u. pod fortecę. auch: 2) heran rücken, Nieprzy- 3) zum Sprunge ansetzen. Da- 4) na kogo, auf einen lauern. uern, heran schleichen. 6) zum ge, zum Anfalle bereit seyn gegen auf einen losgehen. *f.* Podsa- , Podsadzenie.

m u. *Deriv. vid. Prim.* u. Pod pod co, co iak.

m u. *Deriv. vid. ib.* co pod co, co iak, eig. u. fig. kogo sarka- podbechtam.

ka, *f.* die Streu, die man unter ieh macht. *Jabl.* I. 142.

am, *vid.* Podścielam.

am, *s. nd.* czę. 1. Podściele, podesłał, podesłać, *s. d.* czę. 2. 1) eig. co pod co, oder ogo, etwas worunter, oder unter en betten; a) pościel, Betten tten; b) prześcieradło, ein Bett- terleaen; c) słomę, Stroh un- n, unter etwas oder jemanden ; pod konia chorego, unter ein Pferd. 2) unterbetten, unterle- nten, worunter etwas ausbetten. ę, *pas. f.* Podścielanie, Pod- (selt. Podesłanie).

vid. Podsysam.

, *g.* dka, *m.* 1) eig. der Unter- . Daher: a) Podsędek Grodzki, bgerichte; b) Ziemski, im Land- . Podsędkowa, owna, owa, : Podsędzina, dzianka, dzic. sędek Żydowski, Judenrichter, us.

owski, *adj.* 1) unterrichterlich. Unter-Richters.

owstwo, *n.* 1) das Unter-Rich- t. 2) *coll.*

ę, *vid. Prim.* u. Pod III. B. 4. , *vid.* Podsędek, *obs.*

m, podsępię, *vid.* Nasępiam, z dołu, eig. u. fig. czoło, etc.; bo.

, *vid.* Podsędkowski.

o, *n. vid.* Podsędkowstwo.

kuię, podseymuię, *vid. Prim.* III. pod porę iaką; sonst

ię, *vid. ib.* co pod co, co

ę, *vid. ib.* co pod co; sonst

n, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Pod-

siądę, etc. *vid.* siądę, *s. d. ied.* 2. 1) eig. worunter hin sich setzen. 2) wo sich recht fest setzen; a) eig. recht fest, z. B. na koniu, zu Pferde; b) eig. sich fest setzen, sitzen bleiben, nicht weichen. 3) *abus.* statt wsiadam, wsiądę na kogo. *f.* wie immer, *vid. Prim.* u. Podsiadywam, *s. nd.* czę. 1. mehr- mals.

Podsiągam, podsiągnę, *vid.* Podsięgam.

Podsiarczę, podsiarkuię, *vid. Prim.* u. Pod III. co pod co, co iak posiarkuię troche, dobrze.

Podsiatkuię, *vid.* siatkę zrobię pod co, selt.; siatką podrobię, selt.

Podsiębicie, Bauk. geschnitzte Zimmer- decke.

Podsiębitka, *f.* eine geschnitzte Zimmerdecke.

Podsięgam, *s. nd.* czę. 1. Podsięgnę, *s. d. ied.* 2. worunter reichen, langen, czym, womit; z. B. ręką, drągiem.

Podsieię, *vid.* Podsiewam.

Podsiekam, *s. d.* czę. 1. Podsiekę, eczesz, ekł, ec, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. Podsiekiwam, *s. nd.* czę. 1. Podsieknę, siekł, sieknąć, siec, *s. d. ied.* 2. 1) eig. etwas unter etwas hin hak- ken, klein hacken; z. B. mit einem Hackemesser, Säbel. 2) ein wenig oder tüchtig anhacken, aufhacken von unten herauf; unten, worunter. 3) rózgą, mit der Ruthe aufhacken, *scil.* von un- ten; unten, worunter aufhauen, *vid.* a. *Rec.* się, *pas.* u. sich *f.* wie immer.

Podsienie, *n.* eine große Laube, Löbe, Halle.

Podsiepam u. *Deriv. vid. Prim.* u. Pod III. u. *vid.* Podsiekam, *scil.* mit ei- nem breiten Messer, dem Säbel, der Ruthe etwas unter etwas hauen, etwas aufhauen ein wenig oder tüchtig, oder zur Geschwulst; unten, worunter, ꝛc.

Podsiewacz, *m.* ten co podsiewa, eig. u. fig. *Tac.* I. 228.

Podsiewam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Pod- sieię, siał, siać, *s. d.* czę. u. *ied* 2. 1) eig. co pod co, etwas worunter hin a) säen, b) sieben. 2) unten besäen, bes. in die Höhe. 3) bis wohin säen, sieben. 4) heimlich, hinterlistig, ꝛc. ausstreuen, aussprengen; z. B. bayki, Mährchen, Aufhetzereyen, ꝛc. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *Subst.* Podsiewanie, Podsianie.

Podsiewodnik, *m.* 1) ein unterschlächtiges Rad in der Mühle. 2) eine unter- schlächtige Mühle.

Pod-

Podsiewodny, *adj.* unterschlächtig.

Podsikam, *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 1. Podsiknę *s. d. ied.* 2. 1) eig. worunter hin sprißen, wodę, Wasser, eig. in einer Sprite. Daher: bis wohin. 2) *euph. obscoen.* worunter hin pissen. 3) etwas unter sich bepissen. *Rec.* się. *pas* u. sich. *f.* wie immer.

Podsinię, podsinieię. *vid* zsinię, zsinieię.

Podsiodłam, *s. d.* czę. 1. pod siodło włożę.

Podsiodło, *n.* der Sattel an der Windmühle.

Podsionek, *g.* nka, *m. vid.* Podsienie, *dim.* eine kleine Vorhalle, Vorlaube.

Podsiwieię, *vid.* osiwieię trochę, u. pod co, u. so Verw.

Podskakiwam und podskakuię, iwać, *s. nd* czę. 1. 2. Podskoczę, *s. d. ied.* 4. 1) worunter hin, pod co. springen. 2) in die Höhe springen, hüpfen, eig. u. fig. 3) komu statt naskakuię selt. *Subst.* Podskakanie, Podskoczenie.

Podskąpię, podskępię, *vid.* skąpym zrobię, zeskąpię, odskąpię trochę. *Deriv.* wie immer.

Podskąpieię, podskępieię, *vid.* zeskąpieię, etc. trochę.

Podskarbi, *m.* iego, *g.* der Schatzmeister. Wielki, Groß-; Nadworny, Hof- oder Unter-Schatzmeister. *f.* bina, bianka; *m.* bic

Podskarbstwo, *n.* die Schatzmeisterwürde, das Amt.

Podskępię, podskępieię, *vid.* Podskąpię, etc.

Podsklepiam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Podsklepię. *s. d. ied.* 3. unterwölben, ein Gewölbe worunter machen. *Rec.* się. *pas.* u. sich. *f.* Podsklepianie, bloß *verbale.* Podsklepienie, die Unterwölbung, das Untergewölbe.

Podskoczę, *vid.* Podskakiwam.

Podskok, *m.* 1) ein hüpfender Sprung in die Höhe. 2) der Vorsprung vom Branntwein.

Podskrobuię, u. bywam, bywać, *s. nd.* czę. 1. 2. Podskrobię, biesz, bał, bać. *s. d. ied.* 2 1) etwas worunter hin schaben. 2) etwas unten aufschaben, unten wegschaben, unten ab- oder beschaben. *f.* Podskrobywanie, Podskrobanie.

Podskubuię u. bywam, *s. nd.* czę. 1. 2. Podskubię, biesz, bał, bać, (selten bam) *s. d. ied.* 1. 2. 1) [illegible] unten ab-, unten heraus, [illegible] rupfen, bezupfen; eig 2) fig. [illegible] z. B. skrzydeł komu, [illegible] gel. *f.* Podskubywanie, Podskub[illegible]

Podskwarczę, *vid. Prim.* u. Pod[illegible] selt.

Podskwarzam, *s. nd.* czę 1. [illegible] skwarzę, *s. d. ied.* u. czę. [illegible] ten auskreischen, worunter [illegible] ein wenig, tüchtig auf-, [illegible]

Podskwiera mi, *vid.* Przyskw[illegible] coś, und

Podskwieram, *s. nd.* czę. 1. Pod[illegible] nę, *s. d. ied.* 2. statt Przy[illegible] pod co.

Podsłabizuię pod co, *vid.* [illegible] Pod III.

Podsłapię, *bess.* Podszłapię, u. [illegible] *vid. ib.* 1) mit großen [illegible] was worunter hin trabsen, [illegible] sen, niedertrampeln. 2) [illegible] ten, worunter hin betrabsen, [illegible] peln, besudeln. *Rec.* się, *pas.* [illegible] *f.* wie immer.

Podsłęczę, *vid. Prim.* u. Pod [illegible] pod co, eig.

Podślimaczę, *vid. ib.* co pod [illegible] zepsuię.

Podślinię, *vid. ib.* von unten unten, worunter mit Speichel [illegible] eig.; benutschen, eig. *Deriv.* [illegible] mer.

Podsłoneczny, *adj.* unter der S[illegible] legen.

Podsłuch, *m.* 1) das Horchen, Spioniren, Auskundschaften; w podsłuch kilku ludzi. 3) d[illegible] schafte.; Kriegsw.; ominat[illegible] chy i straż. Daher: 4) pod[illegible] *pl. t.* das Spioniren, Horchen

Podsłuchuię, (ować) ywam, ywać czę. 1. 2. Podsłucham, *s. d.* 1) horchen; pode drzwiami, [illegible] mi, przy drzwiach. 2) [illegible] 3) auf Kundschaft seyn, im K[illegible] *Subst.* Podsłuchywanie, P[illegible] nie.

Podsłuchywacz, *m.* 1) der [illegible] Horcher. 2) der Ausspäher.

Podsłyszę, *vid.* usłyszę p[illegible] przy podsłuchywaniu, selt.

Podsmagam, *s. nd. ied.* u. (Podsmagnę, *s. d. ied.* 2. Hiebe). 1) eig. worunter hauen mit einer Ruthe, [illegible]

auen, aufpeitschen zur Geschwulst
onst wie a) worunter, b) unten
hen. *Rec.* u. *f.* wie immer.
am, *vid.* Podsmolę.

kam, *s. d.* czę. u. *nd. ted.* 1.
marknę, *s. d. ted.* 2. nur ein=
1) eig. worunter hin rotzen, nie=
2) mit Rotz worunter Unrath ma=
3) von unten, unten, worunter
berotzen. *Rec.* się, *pas.* u. sich.
immer. *Deriv.* selt.

uię, *s. d.* czę. 2. 1) etwas
er schmieren. 2) unterschmieren.
as in die Höhe schmieren von un=
auf. *Rec.* u. *f.* wie immer.

ę, *s. d.* cze. 4. u. *Deriv. vid.*
1) etwas worunter in der But=
ken, braten, rösten, *rc.* *vid. ib.*
as von unten aufbacken, aufbra=
rösten in der Butter. 3) etwas
ker worunter hin, bis wohin sie=
twas im Zucker aufsieden. 4) po-
Pflaumenmus aufsieden. 5) But=
ucker, Pflaumenmuß, *rc.* worunter
, backen lassen. *Rec.* się, *pas.*
f. wie immer.

krze, tam, u. *Deriv.* *vid. Prim.*
III. co pod co, co do góry,
popsuię przetp.

lę, *vid.* zesmolę trochę. Pod-
m, *s. nd.* 1.

odzę, *vid. Prim.* u. Pod III.
runter hin hofiren, einen Gestank
. 2) voller Gestank machen et=
worunter. *Rec. pas. f.* u. *Deriv.*
mer, *vid. ib.*

kam u. *Deriv.* *vid. ib.* co pod
co do góry, co iak.

dzę, *s. d. ted.* u. czę. 3. dzam,
czę. 1. unten mit Grünspahn an=
, unterlaufen lassen. *Rec.* się,
Grünspahn anlaufen, unterlaufen.
immer.

dzeię, dział, dnzieć, *s. d.* czę.
it Grünspahn anlaufen, unterlau=

żę, *vid. Prim.* u. Pod III. śnie-
wieię pod co, u. śniegiem pod-

żny, *adj.* unter dem Schnee be=
wachsend.

wam, *s. nd.* czę. u. *ted.* 1.
nuię, uiesz, ul, uć, *s. d.* czę. 2.
was worunter unmerklich winden,
n, *scil.* wie die Raupe, Spinne.
ten oder worunter umwinden, um=
n auf diese Art etwas, *scil.* un=
merklich. 3) in die Höhe winden, spin=
nen auf diese Art unmerklich, co, et=
was. 4) unten andrieseln, aufdrieseln.
5) worunter hin aufdrieseln. *Rec.* się,
1) *pas.* 2) sich. 3) *vid. Prim.* fig.
u. eig. sachte worunter hin, wozu her=
an schleichen, schieben, kriechen (auf dem
Wasser: sanft gleiten, selt.). 4) *vid.*
ib. vorschweben, vorkommen, myśli.
f. Podsnuwanie, (Podsnucie selt., aus=
ser eig.).

Podsobny koń, das Sattelpferd.

Podsolę, *vid.* soli nasypię pod spodem,
trochę solą przyprawię.

Podsowieię, *vid. Prim.* u. Pod III.
trochę. *Deriv.* selt.

Podspód, *adv.* unten darunter; eig. pod
spód.

Podśrebrzę, *vid.* pośrebrzę trochę ze
spodu, pod spodem.

Podsrożę, *vid.* nasrożę trochę, *s.* B.
twarz, u. *Deriv.* *vid. ib.*

Podśrzenię, u. *Deriv.* *vid. Prim.* u.
Pod III. ze spodu, trochę pod co,
pod czym.

Podssę, *vid.* Podsysam.

Podstać statt postać, *obs.*

Podstąpię, *vid.* Podstępuię.

Podstarości, *adj.* von Podstarości.

Podstarości, *g.* ciego, *m.* 1) ein Aufse=
her, Vogt eines Landgutes; napędza
ludzi do roboty. 2) statt Podstarosta,
obs.

Podstarościński, *adj.* von Podstarosta.

Podstarosta, *m.* ein Unterstarost; Vice=
starost, (Wicestarosta, *obs.*)

Podstarostwo, *n.* die Würde eines Unter=
starosten, das Amt.

Podstarzały, *adj.* bejahrt, betagt.

Podstarzam, *s. nd.* czę. 1. sobie; ge=
wöhnl. *Rec.* się. Podstarzeię, rzał,
rzeć: auch *Rec.* się, alt, bejahrt, be=
tagt werden. *f.* Podstarzanie, Podsta-
rzenie.

Podstawa, *f.* 1) alles, was man unter=
stellt als ein Untergestelle. 2) die Ba=
sis. 3) Kriegsw. der Cavalier in der
Fortification. 4) Artill. in der Stück=
gießerey: das Gestelle zur Erhaltung des
Kernstockes.

Podstawek, *g.* wka, *m. m.* 1) die Un=
terlage in mancherley Dingen, um sie
zu erhöhen. Daher: a) Archit. der
Untersatz; pod słupami murowany.
3) *vid.* Podstawka. 4) *obs.* Następ=ca.
5) beym Mörser: der Untersatz.

Pod-

Podstawialny, *adj.* zum Untersetzen, Unterlegen, rc. gemacht, *vid.* unten *verbum.*

Podstawiam, *s. nd. ied.* u. cze. 1. Podstawię, *s. d. ied.* 2. 1) co pod co, etwas worunter hin stellen, setzen. Daher: unterstellen, untersetzen; z. B. miskę pod co, skopek pod krowę. 2) pod nos, unter die Nase stellen, setzen, hinstellen, hinsetzen, co, eig.; hinbauen, eig. u. fig. 3) pod okna, pod stancyą kogo, statt przystawiam etc. selt. 4) untersetzen, unterlegen, unterstückeln; unten ansetzen, anstuckeln. 5) nastawiam, nadstawiam rękę, ręki, eig. u. fig. 6) *obsc.* nadstawiam czegoś. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) nadstawiam się etc. *f.* Podstawianie, Podstawienie.

Podstawka, *f.* 1) eig. *dim.* von Podstawa u. Podstawek. Daher: 2) Steig an der Violine, Frosch am Violinbogen. 3) Fallbrettchen im Schlagbauer, oder vielmehr der Stock, der es stützt. 4) ein Steg über einen Fluß, *obs.*

Podstawny, *adj.* do podstawy należący, zdatny.

Podstęp, *m.* 1) Podstąpienie, eig. *vid. verbum.* 2) die Hinterlist; zaysdź komu podstępem, podeyść kogo podstępem, zdradzić podstępem, napaść podstępem. Daher: *pl.* i. die Intriguen, hinterlistige Intriguen; czynić pod kim podstępy.

Podstępca, *f.* ein hinterlistiger Betrüger, der einem ein Bein unterschlägt, fig. *Tac.* l. 432.

Podstępek, *g.* pku. *m.* ein hinterlistiger Betrug, *vid.* Podstęp, *dim.*

Podstępny, *adj.* hinterlistig, betrügend, trügerisch. *adv.* nie, no; *f.* ność, die Hinterlist.

Podstępuię, pywać, *s. nd.* cze. 2. Podstąpię, *s. d. ied.* 3. A) neutr. 1) eig. pod co, worunter hin treten, z. B. pod dach. 2) heran rücken; pod Miasto Nieprzyiaciel, der Feind unter die Stadt; pod granice, an die Gränze. B) act. 1) kogo zdradą, einen hinterlistig hintergehen, betrügen. 2) sukno, das Tuch ein wenig netzen, krempen. *Rec. pas.* von B. 2. *f.* Podstępowanie, Podstąpienie.

Podstoli, *m.* Untertruchseß; Koronny, Kron-Untertruchseß. *f.* lina, lanka; *obs. m.*

Podstolstwo, *n.* das Amt eines Untertruchseß.

Podstrugam, *s. d.* cze. u. *nd.* Podstrugiwam, *s. nd.* cze. 1. strużę, żesz, ugał, ugać. 1. 2. (Podstrugnę, *s. d. ied.* 1. Ruck, Schnitt nur). 1) eig. w... hin etwas schaben, schnitzeln hin... herunter mit einem Messer, ... 2) unten etwas wie abschaben, ...ben, beschnitzeln, zuschnitzeln, ... durch beschädigen, zu ... *vid.* Pod III. B. 4. *Rec.* się, ... 2) sich. 3) bis worunter in ... Schnitzeln kommen. *f.* ...

Podstrychuię, *s. d.* cze. u. ... Podstrychnę, *s. d. ied.* 2. ... u. Pod III. co pod co, etwas ...ter hin mit dem Streichholz ... do góry, in die Höhe streichen, ... damit; sonst selt. *vid. ib.*

Podstrykam, *s. d.* cze. u. *nd.* ... Podstryknę, *s. d. ied.* 2. ... podstrykiwam, *s. nd.* cze. 1. ... nach. 1) eig. etwas worunter ... *vid. Prim.* 2) worunter ... *vid. ib.* 3) *vid. ib.* u. die ... spritzen, aufspicken inwendig in ... *scil.* zur Geschwulst, daß ... *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* ...

Podstrzegacz, *m.* der Ausspäher.

Podstrzegam, *s. nd. ied.* 1. ... Podstrzegę, żesz, egł, edz. 1. ... 2. 1) ausspähen, ausspioniren, ... tappen suchen, meist cze. 2) ...hen, ertappen, cze. u. *ied.* *Rec.* *pas.* u. sich. *f.* Podstrzeganie, ...strzeżenie.

Podstrzelam, *vid. Prim.* u. Po... selt., u. so *Deriv.*

Podstrzygam, *s. nd.* cze. 1. ... Podstrzygę, żesz, ygł, ydz. ... u. cze. 2. 1) eig. worunter hin... den, scheeren mit der Schere ... ten abstutzen, bestutzen mit der ... *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Po...ganie, Podstrzyżenie.

Podstrzykam u. *Deriv.* *vid* Pods...

Podsturcham, etc. *vid.* Podstu...

Podsuię, uiesz, uł, uć, *s. d.* ... co pod co, co czym, *vid.* ... Pod III.

Podsumnnie, *vid ib.* untersum...

Podsunę, *vid.* Podsuwam.

Podsuszam, *s. nd.* cze. 1. P... *s. d. ied.* 4. etwas ein wenig ... etwas worunter ein wenig a... abtrocknen lassen. *Rec.* się. ...nen, neutr. *f.* Podsuszanie, ...szenie.

s. nd. czę. u. ied. 1. Pod-
d. ied. 2. 1) eig. co pod
worunter hin schieben; sto-
.ół, den Schemmel unter den
) eig. u. fig. etwas worunter
, a) eig. stołek pod stół;
eran rücken, eig. selt., außer
vorunter hin; c) fig. woy-
Armee heran rücken, czę. lang-
schnell, z. B. pod Miasto.
tdt; 3) unterschieben, a) eig.
unter schieben, damit es nicht
pod karetę, i. e. darunter
is, darunter schieben etwas.
ieben, fig. betrügerischerweise,
4) zustecken, eig. u. fig.
u, einem etwas unvermerkt,
in die Hand; z. B. papier
ania; złoto, żeby go prze-
c. b) do ucha, in das
y go rozgniewać. Rec. się,
) sich. 5) heran schleichen,
un; ied. schnell; na ziemi,
de oder sonst wie; z. B. na
auf den Zehen unvermerkt,
heran rücken, Woysko, die
Nieprzyiaciel z Woyskiem,
nit der Armee, scil. czę. lang-
schnell, z. B. pod Miasto,
tc. f. Podsuwanie, Podsu-
odsunięcie.

vid. Podbechtam swarem.
się, vid. Prim. u. Pod III.

ię, vid. ib. pod co.
., seltener podświdrzę, vid.
worunter bohren; worunter
), zerbohren.
ę, tam, etc. vid. ib. eig. u.

g. nka, m. ein Schweinchen,
wachsenes Ferkel. St. Lith.
, etc. vid. Prim. u. Pod III.
), co spodem, co do góry,

, vid. ib. co pod co, co do

. nd. czę. 1. Podsycę, s. d. ied.
) auf einen gewissen Grad sät-
satt machen, appetyt; b)
ość czyią, c) sättigen, che-
nadzieią, mit der Hoffnung
Rec. się. 1) sich sättigen, eig.
fig. unterhalten, angeflammt,
werden, fakcya podsyca się
Posycanie, Podsycenie
s. nd. czę. Podeschnę,
ał, podeschnał, podsechł,

podeschnąć, podschnąć, s. nd. ied. 2. zu trocknen, trocken zu werden anfangen, ein wenig trocken werden, błoto, ulice. f. Podsychanie, Podeschnienie, (Podschnienie selt.).

Podsygnetuię, vid. sygnetem podpieczętuię, selt.

Podsykam, s. d. czę. u. nd. ied. 1. Deriv. vid. Prim. wie immer, u. Pod III. co pod co, co do góry, co iak.

Podsyłam, s. nd. czę. u. ied. 1. Podeszlę, esz, podesłał, podesłać, s. d. ied. 2. 1) eig. selt. worunter hin schikken, kogo, co. 2) heimlich unter der Hand herbey schicken a) als Hülfe, co, czego, kogo; b) der Kundschaft wegen; c) zur Plage, Ueberlast, Execution, etc. selt. 3) etwas zuschicken, zustecken etwas Untergeschobenes. Rec. się, pas. f. Podsyłanie, Podesłanie.

Podsyłek, m. łku, g. m. vid. Podsyłanie. Nar. IV. 140.

Podsyłka, f. vid. Podsyłek.

Podsypka, f. das Zündpulver, na panewce, auf der Pfanne.

Podsypuię, (ować) ywam, s. nd. czę. 1. 2. Podsypię, piesz, pał, pać, s. d. czę. u. ied. 2. 1) co pod co, etwas worunter hin streuen, auch czego, scil. trochę. Daher; 2) unterstreuen; z. B. prochu na panewkę, Pulver auf die Pfanne streuen. Daher: panewkę podsypać, ebend. 3) etwas worunter hin schütten; z. B. gruzu pod co. Schutt worunter, etc. Daher: 4) a) worunter etwas (den Raum worunter) voll schütten, ausschütten; b) voll streuen. Rec. się, pas. u. sich. f. Podsypywanie, Podsypanie.

Podsyta, f. 1) eig. podsycanie, podsycenie, die Sättigung. 2) eig. u. fig. die Sättigung, sättigende Speise, Nahrung. Daher: fig. Nahrung, Zunder, Speise. Tac. IV. 110. u. Nar. II. 215. 3) der Zufluß, die Zuströmung; z. B. posiłków, der Hülfstruppen, die Unterstützung. ib. IV. 331.

Podszadzę u. Deriv. vid. Podśrzonię.

Podszafranię, vid. Prim. u. Pod III. co pod czym, co pod spodem.

Podszalbieruię, vid. co pod co, eig. im Prim. u. Pod III.; sonst selt.

Podszalę, podszaleię, vid. ib. co pod co, co sobie, sobie iak.

Podszameruię, vid. ib. unterchameriren.

Pod-

Podszamocę, tam, etc. *vid. Prim.* u. Pod III. co pod co, u. co do góry, iak, etc. *vid.* Pod III. B. 4.

Podszańcuię, *vid. Ib.* 1) etwas worunter schanzen. 2) dicht woran heran schanzen. 3) bis wohin schanzen. 4) sonst felt. *vid. Prim.* u. Pod III. übrige Bed. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. *f.* Podszańcowanie.

Podszargam, *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 1. (Podszargnę, *s. d. ied.* 2. einen Ruck nur; podszargiwam, *s. nd.* czę. 1. nach u. nach, oder oft). 1) eig. worunter hin schleppen, zerren, nachschleppen auf der Erde. 2) dadurch unten, unten bis wohin, und heraufwärts, von unten herauf, in die Höhe, worunter eine Sache beschmieren, besudeln. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. *f.* wie immer.

Podszarkam u. *Deriv. vid.* Podsarkam.

Podszarlącę u. *Deriv. vid. Prim.* u. Pod III. aż pod co.

Podszarpam, pię, piesz, pał, pać, *s. d.* czę. 1. 2. Podszarpnę, *s. d. ied.* 2. mit einem Rucke; podszarpywam, *s. nd.* czę. 1. nach u. nach, oft. 1) eig. co pod co, etwas worunter hin zerren, reißen. 2) unten, in die Höhe, von unten herauf worunter, zc. auf-, zer-, entzwey, zc. zerren, reißen. 3) ein wenig unten, oder worunter aufreißen, anreißen durch das Zerren, oder dadurch wackelig oder sonst wie beschädigt machen. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. 3) durch Zerren, Reißen sich durchdrängen bis worunter hin, wohin. *Subst.* Podszarpanie, Podszarpnienie, Podszarpywanie.

Podszastam, *s. d.* czę. 1. Podszastywam, *s. nd.* czę. 1. oft oder nach u. nach; podszastnę, *s. d. ied.* 2. einen Ruck, mit einem Rucke, *vid. Prim.* u. Pod III. 1) eig. co pod co, etwas worunter hin durch das Hin- und Herfahren mit einer rauschenden Sache, durch das Flackern, Hauen, Schleppen auf der Erde, zc. bringen, schieben. 2) dadurch etwas beschädigen, in die Höhe aufbauschen, aufhauen, unten beschmieren, zc. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Podszczę, *vid.* Podszczywam.

Podszczebiocę, tam, etc. *vid. Prim.* u. Pod III. co pod co, eig. u. kogo na co szczebiotaniem podbechtam.

Podszczekam, *vid.* szczekaniem podbechtam; sonst eig. *vid. Prim.* u. Pod III. felt.

Podszczepam, pał, pać, u. ... pam etc. *s. d.* czę. u. *nd.* ... *fut. comp.* 1. Podszczępię, pał, pać, *s. d.* czę. u. *ied.* ... szczepywam, épywam, *s. nd.* ... nach u. nach. 1) etwas ... spalten, spellen. 2) unten ... spalten, aufspellen, ... unterspalten, unterspellen. ... beschädigen etwas. *Rec.* się ... sich. *f.* Podszczépanie ... wanie. (Podszczepnę, *s. d. ied.* ... einen Spalt nur).

Podszczepiam, podszczepię, ... co zaszczepiam etc.

Podszczerbię u. *Deriv.* szczerb... by pod co zrobię, szczerbami ... co, pod czym naznaczę; ... *vid Prim.* u. Pod III.

Podszczuię, *vid.* Podszczuwam.

Podszczuplam, *s. nd.* czę. ... (iwam, *s. nd.* czę 1. ... szczuplę, *s. d. ied.* 3. ... szczuplejszym robię, ... spodu, u dołu, co pod co ... czym, etc. *Rec.* u. *f.* wie ...

Podszczupleię, *vid.* troche, ... zeszczupleię.

Podszczuwactwo, *n.* Aufhetzen... cki.

Podszczuwacz, *m.* ein Aufhetzer. *f.* ...

Podszczuwam, *s. nd.* czę. u. ... Podszczuię, iesz, uł, uć, *s. d.* ... 2. 1) anhetzen, eig. u. fig. ... hetzen, fig. besonders heimlich. ... *pas.* u. sich. *f.* Podszczuwanie, ... szczucie.

Podszczykam, *s. nd. ied.* u. *d.* ... *fut. comp.* fast niemals act. ... felt., *vid. Prim.* u. Pod III. ... worunter hin kneipen, ... Fingern oder sonst wie, ... thut. Daher: 2) aufkneipen ... schwulst, zc.

Podszczypam, pię, pał, pać, *s.* ... 1. 2. Podszczypnę, *s d. ied.* ... mal; podszczypywam, *s. nd.* ... oft, *vid.* Podszczykam. *NB.* ... u. in einem fort anhaltend... u. Pod III.

Podszczywam, *s. nd.* czę. ... szczę, szczał, szczać, *s.* ... unten bepissen, etwas bis ... was worunter. *NB.* felt.

Podszeleszczę, stam, etc. *vid* ... Pod III. szelestaniem popsu...

-czym; szelestaniem pobu-

-ę, *vid.* oszelmuię se spodu
.p. włosy podgoliwszy, uszy
c; sonst selt.

h. 1) podszedptanie, *vid.*
hum. 2) eine Ohrenbläserey;
as man jemandem in das Ohr
eine Hetzerey, das Aufhetzen,
zerey.

, *m.* der Ohrenbläser, Auf-

, ywam, *s. nd.* czę. 1. 2.
.m, pcę, cesz, ptał, ptać,
u. *ied.* 1. 2. Podszeptnę,
l. ied. 2. 1) eig. do ucha
dem etwas unter der Hand,
was in das Ohr blasen, ein-
gen. 2) kogo, jemanden
na co, naprzeciw komu.
pas. u. sich. *f.* wie immer.

, *vid. Prim.* u. Pod III. co
co iak do góry, u. *ib.* Pod

f. das Unterfutter.

, *f.* (*epidendrum*,) jede
rpflanze, Bot. z. B. Wa-
Vanille.

vid. szkalowaniem pod-
selt.

ę, *vid. Prim.* u. Pod III.
spodem, selt.

ować, *s. d.* czę. 2. Pod-
, *s. nd.* czę. 1. auf der
pur zu ertappen suchen, *nd.*;
l. Rec. się, *pas.* u. sich.
kowanie, Podszlakiwanie.
e *verba* u. *verbalia* werden oft
und gleich bedeutend gebraucht.

, statt wyszlamuię trochę,
n pod co, selt.

ę, *vid. Prim.* u. Pod III.
szlichtuię, przeszlichtuię.

vid. ib. unten an-, auf-, ab-
tcil. als Schleifer.

, *vid. ib.* bloß: B. 4. czer-
) aufweinen, oczy, die Au-

vid. Podszlifuię.

ę, *vid. Prim.* u. Pod III.
, co iak spodem, u dołu,

, *vid. ib.* eben so.

ować, *s. d.* czę. 1. 1)
Schnüre ziehen, binden. 2)
nter schnüren. 3) unten

anschnüren. 4) unterschnüren. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Podsznurowanie.

Podszoruię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) worunter hin scheuern, a) im Scheuern, Reiben; b) als das Wasser, etwas hinscheuern, hinführen. 2) unten abscheuern, bescheuern, aufscheuern bis wohin, 2c. *vid. Prim.* u. Pod III. *f.* Podszorowanie.

Podszparzkuię, *vid. ib.* co pod co, co do góry, kogo iak.

Podszperam, *s. d.* czę. u. *nd ied.* 1. auch podszpéram. 1) eig. worunter hin etwas stöckern. 2) unten auf-, zer-, entzwey, in die Höhe, 2c. stöckern etwas. Daher: dadurch verderben, untergraben, 2c. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. 3) sich worunter hin stöckern, graben. *f.* Podszperanie. *Deriv.* seltener.

Podszperlam, *vid.* Podszperam. *NB.* *vid. Prim.* sachte, ruckweise, unnützerweise, mit einem kleinen Stöckchen.

Podszpéruię, *nd. vid.* Podszpéram, selt.

Podszpilę, *vid. Prim.* u. Pod III. unterspeilen eine hölzerne oder andere große Nadel; damit auf-, von unten auseinander speilen. Podszpilam, *s. nd.* 1.

Podszpuntuię, *vid. ib.* 1) etwas worunter spünden. 2) unterspünden.

Podszrubuię, *vid. ib.* 1) etwas worunter schrauben. 2) unten anschrauben. 3) in die Höhe schrauben. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Podsztakietuię co, *vid.* Sztakiety zrobię pod co.

Podsztempluię, podstempluię, *vid. Prim.* u. Pod III. unterstempeln, unten bestempeln.

Podsztukuię, *vid. ib.* unten anstückeln, worunter hin stückeln, unterstückeln; (sonst selt. von sztukuię in andern Bed.). *Rec. pas.* u. sich. *f.* Podsztukowanie.

Podszturcham, *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 1. Podszturchywam, *s. nd.* czę. 1. Podszturchnę, *s. d. ied.* 2. einen Stoß nur. 1) eig. co pod co, etwas worunter hin stoßen, puffen, schippen. 2) aufstoßen, aufschippen, a) zur Geschwulst, blutrünstig oder sonst wie; b) in die Höhe. 3) etwas worunter ganz voll stoßen, puffen, schippen. 4) unten wackelig, oder sonst wie beschädigt machen durch dergleichen Stoßen, Puffen, Schippen, u. s. w. *f.* Podszturchanie. Podszturchywanie, Podszturchnienie.

Podszturmuię, vid. Pr. u. Pod III. 1) selt. a) neutr. szturmem postąpię pod co; b) act. co pod co, vid. Pod III. a) aufstürmen, ruiniren im Sturm, eig. selt.

Podsztychuię, vid. ib. als Kupfer- oder Petschierstecher, Graveur, rc. worunter stechen etwas; sonst vid. Prim. u. Pod III. in andern Bed. selt.

Podszulluię, vid. ib. co pod co, co troche; sonst selt.

Podszumię, vid. ib. selt.

Podszumuię, vid. ib. 1) worunter hin schäumen, neutr. 2) worunter hin abschäumen, act. 3) unten abschäumen ein wenig, in die Höhe aufschäumen, act. u. neutr. Rec. się, pas. u. sich. f. Podszumowanie.

Podszwarcuię, vid. ib. ze spodu, pod co, etc.

Podszybie, n. Unterscheibe, wohin das gegrabene Erz geführt wird. Bergw.

Podszybuię, vid. Prim. u. Pod III. neutr. u. act. pod co; sonst selt.

Podszyię, vid. Podszywam.

Podszykuię, vid. Prim. u. Pod III. aż pod co, selt.

Podszypruię, vid. ib. pod co, selt.

Podszyty, adj. 3) eig. particip. von podszyię. 2) untergefüttert. adv. to. f. selt. gebräuchl.

Podszywam, s. nd. czę. 1. Podszyię, iesz, szył, szyć, s. d. ied. 2. 1) co pod co, etwas worunter nähen. 2) unterfüttern, co pod co, co czym. 3) podeszwę, trzewiki, besohlen. 4) vorschuhen, boty. 5) sztuką, kradzieżą, mit List, Diebstahl durchflicken, nachhelfen, sich helfen; sich durchflicken. Rec. się pod co, sich wobey als ein Anhängsel anhängen, anschließen, obs. f. Podszywanie, vid. oben verbale. Podszycie, 1) vid. oben. 2) a) Podeszwy, das Besohlen; b) botów, das Vorschuhen.

Podtachluię, vid. Prim. u. Pod III. co pod co.

Podtaczam, podtoczę, vid. 1) toczę co pod co, u. potaczam. 2) toczę co troche in Potaczam No. 2.

Podtaię, iesz, iał, iać, s. d. czę. u. ied. 2. unten aufthauen worunter.

Podtamuię, vid. Prim. u. Pod III. unterdämmen; sonst zatamuię troche.

Podtańcuię, podtańcsę, vid. ib. sobie, u. B. 4.

Podtąpam, vid. Podtupam.

Podtaram, vid. Prim. u. Pod III. pod co, co do góry, u. przeto spodem, ze spodu.

Podtarasuię, vid. ib. 1) etwas worunter hin rammen, i. e. um etwas zu verrammeln. 2) etwas verrammen durch das unter z. B. belkami. Rec. się, f. Podtarasowanie.

Podtarcham, vid. Podtargam.

Podtargam, s. d. czę. 1. s. d. ied. einen Ruck ... giwam, s. nd. czę. 1. Prim. u. Pod III. co pod co, góry, co ze spodu, etc.

Podtarkam, podtarkocę ... vid. ib. co pod co, co ... ze spodu, etc. u. tarko... dzę, podbechtam.

Podtasuię, s. d. czę. 2. ... Pod III. 1) karty, a) ... einen Haufen mischen, b) ... mischen. 2) etwas auf ... Höhe, auf einen Haufen, ... 2. 3. Rec. się, pas. u. sich ... tasowanie.

Podtecham, podtechnę, vid. ... stechnę troche, aż do ... u. so Deriv.

Podtemperuię, vid. Prim. u. ... bloß: scyzorykiem, mit dem ... fer wie worunter hin schneiden ... wie unten, worunter, ... wärts schneiden. zuschneiden, ...

Podtępiam, podtępię, vid. ... stępię, selt., scil. troche, ... Deriv. Podtępienie.

Podterlikam, vid. Prim. u. Pod III. pod co.

Podtęsknię sobie, vid. ... selt.

Podtkwię, podtlę, vid. ... III. sehr unangen. Podtlewa... vid. oben, selt.

Podtłaczam, s. nd. czę. 1. Podtłoczę, s. d. ied. 4. 1) co pod co, ... worunter hin pressen, ... Prim. 2) ein wenig aufdrücken ... się, pas. u. sich. f. ...

Podtłukę, czesz, ukł, uc, s. d. ied. 2. Podtłukiwam, s. nd. ... nach u. nach. 1) etwas worunter schlagen, selt.; auf-, in die ... zwey, rc. schlagen, selt. 2) ... III. B. 4. blutrünstig, zu ...

bie, komu co, co, ſich, as, beſ. im Fallen, Sto- n, Schmettern; ſeltener: Prügeln. Rec. się, pas. ie immer.
vid. stuszczę trochę spo. du, ſelt. u. ſo Deriv.
. Podtaczam.
d. Prim. u. Pod III. co as worunter ſchmelzen, zer- co czym unten anſchmel- ten ſchmelzen laſſen.
vid. ib. worunter zerſchmel- oder wohin.
d. utoruię pod co, do
id. Prim. u. Pod III. co do góry, etc. Deriv.
odtrącę, vid. Potrącam, pod co.
vid. Podtrocze.
, vid. strędowacę trochę,
. nd. czę. u. ied. 1. Pod- ied. 3. Podtreſuię, s. d. etwas worunter hin kräu- ; etwas wie in die Höhe auffriſiren. Rec. u. ſ. wie
vid. Prim. u. Pod III. un- uftrillern.
vid. Podtrzeszczę.
vid. Prim. u. Pod III. co vid. Pod III. B. 4.
vid. stretwię trochę, pod Deriv.
odtraczam, vid. Wtroczę. od co; u. trokami pod- lwiązuię.
vid. Stroskam etc. u. po- liwościami.
ię, etc. vid. Struchlę, się,
vid. Strudzę ſelt., scil. tro-
podtryxam, podtryksam, u. d. czę. 1. (Podtryknę, s. d. ied. 2. mit einem pod co, etwas worunter mit den Hörnern oder mit scil. als das Schaf, oder ähnlich ruckweiſe. Daher: , wie, in die Höhe, unten, t, z. B. auf-, zer-, ꝛc. ſto-

ßen. Rec. się, pas. u. ſich. ſ. wie immer.

Podtryskam, s. nd. ied. u. d. czę. 1. (Podtrysknę, s. d. ied. 2. einen Strahl nur) pod co. worunter hin ſpritzen, ſpringen als Waſſerſtrahl oder dergl., neutr. Daher: act. a) etwas worun- ter hin dadurch ſpritzen, werfen; b) et- was unternetzen, ganz naß machen da- durch; unten, worunter, ꝛc. c) etwas dadurch in die Höhe auf- oder wie ſpritzen. Daher auch: beſchädigen da- durch. Rec. się, pas. u. ſich. ſ. wie immer.

Podtryszczę, esz, skał, skać. s. nd. ied. u. d. czę. 2. untertreiſchen, vid. Prim. u. Pod III.

Podtrząsam, s. d. czę. 1. Podtrząsam, s. nd. ied. 1. auch esam. Podtrząsnę, s. d. ied. 2. Podtrzęsę, esz, esiesz, asł, ąść, s. d. czę. u. ied. 2. Podtrząsywam, esy- wam, s. nd czę. 1. mehrm. nach u. nach. 1) co pod co, etwas worunter hin ſchütteln, eig. 2) etwas aufſchüt- teln, scil. in die Höhe. Daher: 3) be- ſchädigen dadurch, i. e. erſchüttern, in- nerlich Schaden thun. 4) vid. Potrzą- sam, eig. u fig. Rec. się, pas. u. ſich. ſ. wie immer.

Podtrzaskam, s. d. czę. u. nd. ied. 1: iwam, s. nd. czę. 1. Podtrzasknę, s. d. ied. 2. mit einem Knalle. 1) eig. neutr. pod co, vid. Prim. u. Pod III. pod co, worunter krachen, i. e. mit Gekrache fallen 2) act. a) co pod co, etwas worunter knallen; b) etwas worunter hin ſchmettern, wer- fen; c) etwas unten zerſchmettern, i. e. unten ſchadhaft machen durch das Schmettern; d) in die Höhe oder ſonſt wie knallen, ſchmettern, eig. 3) fig. vid. Prim. u. Pod III. Rec. się, pas. u. ſich. ſ. wie immer.

Podtrzepam, gew. pię. piesz, pał, pać, s. d. czę. 1. 2. Deriv. wie immer, vid. Prim. u. Pod III. co pod co, etwas worunter hin klopfen, z. B. mit einem Klopfſtöckchen, einer Ruthe. Da- her: etwas damit in die Höhe klopfen, z. B. roth, blau, blutrünſtig, scil. un- ten, von unten. Rec. się, pas. u. ſich. ſ. wie immer.

Podtrzepiocę u. Deriv. vid. Prim. u. Pod III. co pod co, co do góry, u. co popsuię przeto.

Podtrzęść, vid. Podtrząsam.

Podtrzeskcę, vid. Prim. u. Pod III. u. alle

alle *Deriv.* pod co, neutr.; u. auch seltener: act. co pod co, u. Pod III. B. 4.

Podtrzpiatam, *etc.* *vid. Prim.* u. Pod III. co pod co, eig. selt. kogo trochę trzpiotem zrobię, poburzę.

Podtuczę, *s. d. ied.* u. czę. 4. kogo, aż dokąd, jemanden oder etwas ein wenig, bis wohin auffüttern, aufmästen, *vid. Prim.*, u. Pod III. Podtuczam, *s. nd.* 1. ywam, *s. nd.* czę. 1.

Podtulam się statt przytulam się dokąd, pod co, selt.

Podtulam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Podtulę, *s. d. ied.* 3. co pod co, etwas worunter schmiegen, anschmiegen, um es zu erwärmen, zu verwahren, ꝛc. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Podtupam nogami, *s. d.* czę. 1. mit den Füßen worunter etwas treten, trampeln. Daher: zer-, auf-, entzwey, *scil.* ein wenig treten, trampeln.

Podtwardnę u. alle *Deriv. vid. Prim.* u. Pod III. spodem, u spodu, od spodu.

Podtyię, *vid.* Utyię iak, aż dokąd, styię, otyię trochę, dobrze.

Podtykam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Podetkam, *s. d ied.* u. czę. 1. langsam, mit Mühe, etwas Stumpfes; podetknę, *s. d. ied.* 2. schnell, plötzlich, etwas Spitziges. 1) eig. co pod co, etwas worunter stecken, drücken; podetkam, stopfen; podetknę, stecken. Daher: a) unterstopfen, b) unterstecken, czym. 2) co komu do ręki, w rękę, pod rękę, jemandem etwas heimlich in die Hand drücken, stecken, z. B. Sędziemu. *f.* Podtykanie, Podetkanie, Podetknienie, Podetknięcie.

Podtynguię, *vid. Prim.* u. Pod III, selt. od. *obs.*

Podtynkuię, *vid. ib.* untertünchen.

Podu, unzertrennliche Doppelpräposition vor *Verbis*, die nicht im guten Style ganz gewöhnlich sind, außer den unten angeführten. Da die ungewöhnlichen *Verba* meist *s. d.* czę. u. *nd. ied.* sind und aus Pod III. u. dem *Verbo* auf U erklärt werden können, so werden sie hier insgesammt ausgelassen; z. B. Podubliżam, *s. nd. ied.* u. *d.* czę. 1. Poduchylam, podubywam etc.

Podubożę, *vid.* Zubożę, u. so *Deriv.*

Poduczę, *vid.* Nauczę trochę, dobrze.

Podudkuię, *vid.* 1) pogram na dudkach. 2) dudkami porobię wiele.

Podudlę, *vid. Prim.* u. Po VI. trochę, u. popsuię co przez ...

Podufały, *vid.* Poufały; ... mehr mit Trotz, ... tät, Grobheit verbunden, ... auch synonim). *adv.* u. ...

Podufam, *vid.* Poufam. ... Unterschiede, wie poufały u. ... jedoch oft syn.

Podugoda, *f.* ein unter den ... ter Vergleich. Daher: Po... dazu gehörig; b) präliminar... Podugadzam, *s. nd.* czę. ... Podugodzę, *s. d. ied.* 1. ... Hand vergleichen, a) accor... gen; b) vereinigen, ver... machen.

Podukam, *vid. Prim.* u. Po ... chwilę, popsuię przeto.

Podukwię, neutr. *vid. Prim.* u. act. popsuię przeto.

Podumam, *vid. Prim.* Dumam ...

Podupadam, *s. nd.* czę. 1. ... dnę, padł, paść, *s. d. ied.* ... fallen, verfallen, in Abnahme ... oder kommen, verarmen, ... Kray, Miasto: ... na ... einen Schaden, eine Schwäche ... fig. empfinden, na rękę, na ... w maiątku. *Subst.* Podupadanie ... upadnienie.

Podupadły, *adj.* 1) verfallen, ... 2) bank, bankerontirt.

Poduplikuię u. Verw. *vid. Prim.* ... Po VI.

Poduragam sobie dosyć, *vid. Prim.* ... Pod III.

Podurniam, *vid. Prim.* Durniam ... selt.

Podurnieię, *vid.* Zdurnieię u. ...

Podurzam, podurzę, *vid.* ... zdurzę, u *Prim.* u. Po VI.

Podusty, *adj.* hängemäulig, ...

Poduszczam, *s. nd.* czę. 1. ... Poduszczę, ścisz, *s. d. ied.* ... zen, aufwiegeln, do ... *Rec.* się, *pas.* sich aufh... szczanie, Poduszczenie. ... szczacz, *m.* ein Aufhetzer, ...

Poduszę, *vid. Prim.* u. Po ... würgen, ersticken alle, alle ... mehr, alles dämpfen, ... Ziegel. *Rec.* się, *pas.* u. Poduszenie.

Poduszeczka, *f. dim.* ...

f. das Küssen, Kopf⸗ oder An⸗
issen; poduszki rogiem się
, *Prov;* (poduszka żołądko-
Pancreas, *Dykc. Med.*).
adj. von ucho, (sprich: pod-
unter dem Ohr gelegen, bele⸗

adj. von dusza; bloß: Po-
Układ, die Seelenberechnung in
.
statt podurzam, selt.
s. nd. czę. 1. Podużę, *s. d.*
czę. 4. betäuben, benebeln,
vid. Dużę.
m, podużyię, *vid.* nadto uży-
użyię.
m, *s. nd.* czę. 1. Podwabię,
d. 3. co pod co, kogo pod
l. Prim. u. Pod III. worunter

am, *vid.* Zwącham ze spodu,
itr.; sonst act. *vid.* Pod III.
popsuię wąchaniem ze spodu,
.
uię, *vid. Prim.* u. Pod III. co
, co do góry, co zepsuię

n, *s. nd.* cze. 1. Podwoię,
d. ied. 3. verdoppeln, co, et⸗
g. u. fig. *Rec.* się, sich. *f.*
anie, Podwoienie. (statt Roz-
n selten).
vid. Podwale.
m. eine Unterwelle, ein Unter⸗
m.
n, *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 1.
walam, Zawalam co trochę,
., etwas beschmieren unten, wor⸗

n, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Pod-
s. d. ied. u. czę. 3. co pod co,
worunter wälzen, etwas worun⸗
en, fallen lassen; etwas unter⸗
womit, was man darunter wälzt,
Rec. się, *pas.* u. sich. *f.* wie
Podwalnę, *s. d. ied.* 2. mit
Schlage.
, *n.* 1) eig. der Unterwall, Platz
alle. 2) die Gegend am Walle,
lacis. Daher: eine Gasse dieses
ns in Warschau. 3) statt kase-
selt. od. falsch.
, *s. d.* czę. 2. mit mehreren
; podwalnę, *s. d. ied.* 2. mit
Hiebe: tüchtig aufprügeln, blut⸗
, roth, geschwollen, x.
aszę, *vid.* zwałaszę iak, trochę.

Podwalek, *g.* lka, *m.* die unterste Walze.
Podwałek, *g.* łku, *m.* das Untere der Brustwehre. Milit.
Podwałęsam, *vid.* zwałęsam trochę, popsuię trochę, pobudzę, poburzę wałęsaniem. *Rec.* się, *pas.* *f.* u. *Deriv.* wie immer.
Podwalina, *f.* 1) die Unterschwelle, der Unterzug, die Unterlage, Bauk. (*scil.* bey einem hölzernen Gebäude). 2) die Kreuzschwelle einer Windmühle.
Podwalka, *f. vid.* Opusta.
Podwałkuię, *vid. Prim.* u. Pod III. co pod co.
Podwalniam, *vid.* Podwolnię.
Podwalny, *adj.* am Walle, unter dem Walle gelegen.
Podwanastny, *vid.* Podwunastny.
Podwapnię, *vid.* wapnem podsypię, podrzucę.
Podwarcholę, *vid.* zwarcholę co trochę, warcholeniem podburzę kogo.
Podwarczę, *vid. Prim.* u. Pod III. co pod co, co zepsuię przeto.
Podwartam, *vid. ib.* eben so.
Podwartogłowię u. *Deriv.* *vid. ib.* u. zwartogłowię trochę.
Podwartuię, *vid. Prim.* u. Pod III. selt.
Podwaruię, *vid. ib.* selt.
Podwarzam, *s. nd.* czę. 1. Podwarzę, *s. d. ied.* 4. aufkochen, aufsieden ein wenig etwas.
Podwątlam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Podwątlę, *s. d. ied.* 3. etwas von unten schwach, wackelig, schwankend machen, eig.; von Grund aus schwankend, zwei⸗ felhaft machen, fig. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Podwątlanie, Podwątlenie. Podwątliwam, *s. nd.* czę. 1. nach u. nach, oft, vergebens.
Podwątleię, lał, leć, *s. d.* czę. 2. un⸗ ten wackelig, schwankend werden, von Grund aus schwankend, zweifelhaft wer⸗ den. *f.* Podwątlenie.
Podważam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Podważę, *s. d. ied.* 4. eig. mit einem Hebebaum in die Höhe heben, wägen. *Rec.* się, sich, rękami, mit den Händen in die Höhe heben, schwingen. *f.* Podważanie, Podważenie. (Podważywam, *s. nd.* czę. 1. nach u. nach, x.)
Podwecuię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) un⸗ ter etwas hin etwas wetzen. 2) unten etwas be⸗, ab⸗, zer⸗, auf⸗, um⸗ x. wet⸗ zen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Podwecowanie.

Podwędruię, *vid.* Przywędruię pod co, **neutr.**; co pod co, etc. **act.** *vid.* Pod III. u. *Prim.* I. selt.

Podwędzam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. ywam, *s. nd.* czę. 1. Podwędzę, *s. d ied.* u. czę. 3. 1) unten beräuchern, beschmäuchen im Rauche. 2) von unten auf beräuchern, beschmäuchen, unterräuchern, co. *scil.* indem man etwas in den Rauch hängt. 3) ein wenig beräuchern, beschmäuchen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Podweselam, *s. nd.* czę. Podweselę, *s. d. ied.* 3. 1) kogo, einen aufmuntern, aufgeräumt machen, selt. *Rec.* się, sich. 2) sobie podweselać, podweselić, sich lustig machen, berauschen; auch wohl: *Rec.* się. *f.* Podweselanie, Podweselenie.

Podwężę, *vid.* spodem co zwężę; podwężam, *vid.* zwężam spodem co; auch pod spód.

Podwiądnę u. *Deriv.* *vid.* Podwiędnę.

Podwiadrowacę, *vid.* zwiadrowacę trochę spodem, *Prim.* u. Pod III. selt. u. a. *Verba* mehr, die selten vorkommen.

Podwiążę, *vid.* Podwięzuię.

Podwiązka, *f.* das Strumpfband. *dim.* Podwiązeczka, *f.*

Podwichłam, *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 1. Podwichlę, esz, lał, lać, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. 1) eig. unter etwas wirren, *vid. Prim.* Daher: in die Höhe, rc. 2) verwirren unten, worunter, worunter hin, rc. *vid. ib.* 3) fig. verwirren, verwickeln, rzecz iakę. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Podwichnę, *vid.* Wywichnę troche.

Podwichrzam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Podwichrzę, *s. d. ied.* u. czę. 3. (Podwichrzywam, *s. nd.* czę. 1. nach u. nach, oft). 1) eig. co pod co, etwas worunter hin stürmen, toben, eig. als der Wind; fig. als Unruhstifter, Gespenst, Polterer, rc. 2) aufstürmen, auftoben, aufsausen, in die Höhe, von unten auf worunter. Daher: untersausen. 3) aufstürmen, aufregen, auftoben, a) eig.; b) *vid.* 2. c) aufhetzen, z. B. zur Rebellion, *i. e.* unruhig, rebellisch machen, eig. u. fig. 4) verwirren, eig. der Sturmwind; fig. *vid.* 3. c. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Podwichrzeię, *vid. Prim. s. d.* czę. 1. troche, ein wenig, tüchtig, rc.

Podwiczka, *f. dim.* von Podwika.

Podwiczny, *adj.* von Podwika, do podwiki należący. Daher: ... czna miłość, Liebe ... schlechts.

Podwidymuię, *vid. Prim.* u. ... unterwidimiren.

Podwięczam, podwięczę, *vid.* ... czam.

Podwieczny, *adj.* pod wieki ... Jahrhunderte dauernd, in die ... derte dauernd. *adv.* nie, na ... die Dauer in die Jahrhunderte.

Podwieczór, *g.* ora, *m.* die ... den Abend. Daher: podwieczór ... um die Abendzeit. Podwieczór ... statt pod wieczór, *obs.*

Podwieczorek, *g.* orka, *m.* das ... brot, die Vesperkost.

Podwieczorkuię, ować, *s. nd.* ... *ied.*, 2. vespern, *i. e.* ... sen. *f.* Podwieczorkowanie, ... wieczorkiwam, *s. nd.* czę. 1. ...

Podwieczorny, *adj.* 1) zur ... Abend gehörig. 2) zur Vesper, ... kost gehörig.

Podwiędnę, ądł, ędnąć, *s. d.* ... auch podwiądnę. (Podwiędam, ... dam, **act.** u. **neutr.** *s. nd.* czę. ... *ied.*) 1. Podwiędniam, *s. nd.* ... u. *ied.* 1. Podwiędywam, ... *s. nd.* czę. 1. nach u. nach, ... **act.** Podwiędnieię, wiądnieię, ... czę. 1. nur **neutr.** nach u. nach, ... sam,) *vid. Prim.* u. Pod III. 1) ... u. fig. worunter hin welken, *i. e.* ... welken, abwelken, welk werden, ... 2) co, **act.** etwas worunter, ... hin, von unten herauf in die ... unten, unterhalb, unter ... rc. welk machen, verwelken, ... *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Podwiedzenie, *vid.* Podwodzę.

Podwieię, *vid.* Podwiewam.

Podwiększam, *s. nd.* czę. 1. Podwiększę, *s. d. ied.* 3. vergrößern, ... ben, eig. u. fig. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Podwiększanie, Podwiększenie.

Podwiększeię, ał, eć, *s. d.* czę. 1. ... ßer werden, sich vergrößern; (...) ben, *NB.* selt.).

Podwiekuię, *vid. Prim.* u. Pod III. ... **neutr.** u. **act.**

Podwielbię u. *Deriv.* *vid. ib.* ... niem popsuię, podburzę; statt selt.

Podwielmożę, *vid. Prim.* u. Pod III. auch popsuię przeto. *Deriv.* wie immer.

ożnię, *vid. Prim.* u. Pod III. opsuię przeto, u. podbudzę źnianiem.

zam, podwieńczę, *vid.* spo- albo pod spodem obwieńczam, czę, selt.

m, *s. nd.* czę. 1. Podewrę, wrzał, wrzać; *cf.* wrę, *s. d.* 1) neutr. sieden, kochen von uf; ein wenig aufsieden, auf- 2) act. co, etwas aufsieden, u, *i. e.* ein wenig, *obs.* 3) ra- Wunde wird von unten bran- itig, fängt an brandig zu wer- Rec. się, *vid. No.* 1. u. 3. rieranie, Podewrzanie.

n, *s. nd.* czę. 1. Podewrę, podwarł, podewrzeć, *s. d.* *cf.* wrę u. Pod III. 1) n Podwieram. 2) etwas wor- terstemmen, fest einstemmen, un- Daher: czym, womit unter- , zustemmen, stützen von un-) in die Höhe stemmen elastisch. *vid.* oben: in die Höhe bren- ndig werden, wehe thun, auf- auftreiben. 5) in die Höhe , in die Höhe heben, eig. womit; drągiem, mit einem me, *NB.* mühsam. 6) in die hen elastisch, *vid.* 3. *Rec.* się, sich. *f.* Podwieranie, (Pod-

m, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. cę, *s. d. ied.* u. czę. 3. 1) pod co, etwas unter etwas ohren, schrauben, *rc. vid. Prim.* III. 2) unterbohren, unten an- erbohren, *rc.* 3) unterschrau- en anschrauben. 4) durch das in wenig verderben. 5) ein we- hren, anschrauben. 6) bis wo- Drehen, Bohren, Schrauben 7) co, etwas worunter hin, bis wohin verdrehen, verpas- *id. Prim.* u. Pod III. *Rec.* u. sich. *f.* wie immer.

ietkuię, *vid. Prim.* u. Pod od co, u. popsuię co przeto.

m, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Podwierzgam, *s. d.* czę. u. (selten czę.) 1. act. Pod- , *s. d. ied.* 2. einen Schlag; giwam, *s nd.* czę. 1. 1) eig. muth in die Höhe springen, en Füßen hinten ausschlagen; owiek, *vid. Prim.* Daher: 3. naprzeciw komu, czemu,

2) etwas dadurch in die Höhe schlagen, werfen, schleudern, act., *scil.* a) eig. durch das Springen, hinten ausschla- gen; b) durch das Nicht stille halten; c) durch das Springen im Gehen, Lau- fen, *rc.* 3) dadurch wie beschädigen, aufschlagen, *rc.* worunter wie machen. Daher auch: 4) *vid. Prim.* 5. komu dupę, kogo po dupie, einem den Hintern aufhauen, ein wenig, bis zur Ge- schwulst. 5) sobie, *vid. Prim.* 6. 6) *vid. ib.* 7. *Rec.* się, *pas.* u. sich. u. *vid. Prim. Rec.* 2. in die Höhe. *f.* wie immer.

Podwieść, *vid.* Podwodzę u. Podwożę, *obs.*

Podwieszam, *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 3. Podwieszę, sisz, *s. d. ied.* 3. etwas worunter hängen, hinhängen, unterhän- gen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Pod- wieszanie, Podwieszenie.

Podwietrzę, podwietrzam, *vid.* spodem swietrzę, swietrzam, u. pod spodem wiatrem podwieię, podwiewam, prze- ciągnę, przeciągam, u. so *Derivat.* Podwietrzeię, *vid.* swietrzeię trochę, u. przeydę wiatrem.

Podwiotszę od. podwiotszę, *vid Prim.* wiotchym zrobię, u. so *Deriv.* selt., *scil.* spodem, pod spodem.

Podwiewam, *s. nd.* czę. u. *ied* 1. Podwionę, oniesz, eniesz, onął, onąć, *s. d. ied.* 2. Podwieię, wiał, wiać, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. 1) neutr. pod co, worunter hin wehen, blasen, *scil.* der Wind, *i. e.* als Wind kom- men, dringen. Daher: 2) unten, von unten als Wind etwas ergreifen, act. a) in die Höhe aufblasen, aufwehen; b) auftreiben in die Höhe, aufschwellen; c) dadurch beschädigen, etwas anbla- sen, anwehen; d) kogo, jemanden an- wehen, erkälten, krank machen. 3) co pod co, etwas worunter hin blasen, wehen, treiben. Daher: czym co, womit etwas worunter voll wehen, voll blasen. *Rec.* się, *pas.* u. sich, *f.* wie immer.

Podwieść, *vid.* Podwożę.

Podwięznę, *vid.* Uwięznę pod co, u. aż dokąd.

Podwięzuię, podwiązuię, zywać, *s. nd.* czę. 2., auch zywam. Podwiążę, żesz, zał, zać, *s. d. ied.* 2. 1) co pod co, etwas worunter binden. 2) et- was womit unterbinden. 3) co do gó- ry, etwas in die Höhe binden, womit, czym; z. B. sobie włosy, wianc, mał

 cice.

cice. 4) pończochy, die Strümpfe sich zubinden auf den Füßen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Podwiązywanie, Podwiązanie.

Podwiiam, *s. nd.* czę. 1. Podwinę, *s. d. ied.* u. czę. 2. Podwiię; (*obs.* wił, wić,) nął, nąć, *s. d.* czę. 2. 1) co pod co, etwas worunter hin wickeln. Daher auch: etwas unter etwas ausspreiten. 2) do góry, in die Höhe wickeln etwas; a) włosy, die Haare aufwickeln in die Höhe, *i. e.* die Haare herauf schlagen; b) pończochy, die Strümpfe herauf ziehen; c) żagle, die Segel aufwinden; d) kotwicę, den Anker lichten. 3) sobie nogę trochę, sich den Fuß ein wenig verstauchen, selt. 4) sobie co, sich etwas umwickeln, sich etwas unterbinden, was man worunter gewickelt hat. Daher: twarz, das Gesicht unterbinden, chustką, mit einem Tuche. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. 3) pod co, worunter hin sich winden, kriechen, krümmen, eig. u. fig. 4) *vid.* oben 4. sich unterwickeln, unterbinden womit. *f.* Podwiianie, *vid.* oben. Podwinienie, nur einmal. Podwicie, mehrm. Daher: das Unterwickeln, Unterbinden, die Unterbindung, Unterbandage.

Podwika, *f.*; *dim.* podwiczka, *f.* 1) das Kopftuch gemeiner Bauerweiber. Daher: podwiki pilnować, gemeinen Bauerweibern nachlaufen. 2) *obs.* der Hauptschleyer, Kopfschleyer der Frauenzimmer. Daher: *obs.* podwiki pilnować, liebeln, Liebeleyen nachgehen.

Podwikłam, *s. nd. ied.* u. *d.* czę. 1. Podwiklę, lał, łać, *s. d.* czę. 2. *vid. Prim.* u. Pod III. 1) co pod co, etwas unter etwas wirren, wickeln, hinwirren, hinwickeln. 2) do góry, in die Höhe wirren, wickeln. 3) trochę ze spodu zawikłam. 4) podbudzę zawikłaniem, selt. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *Subst.* Podwikłanie, (Podwiklenie).

Podwilgam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Podwilgnę, *s. d. ied.* 2. Podwilgnieię, *s. d. ied.* u. czę. 2. unter etwas hin, worunter, unten, rc. feucht oder naß werden, *vid. Prim.* u. Pod III. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Podwilgocam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Podwilgocę, *s. d. ied.* u. czę. 3. etwas unter etwas, etwas unten worunter, etwas unten, von unten herauf, rc. *vid. Prim.* u. Pod III. feucht, naß machen; an-, auffeuchten, *scil.* mit Fleiß; aufnässen, *scil.* ungern.

Podwilgoceię, *vid.* Podwilgnieię ... in Podwilgam.

Podwilgotnię, niam, *vid.* Podwilgo... cam u. tnieię, *vid.* ceię ...

Podwiłuię, *vid. Prim.* u. Pod III. ... budzę, zepsuię wilowaniem, ... selt.

Podwilżam, podwilżę, *vid.* Podwilgo... cam, podwilgocę.

Podwilżeię, *vid. ib.* Podwilgnieię.

Podwinduię, *vid. Prim.* u. Pod ... worunter hin, bis worunter hin ... Winde etwas winden, heran ... bis wohin heran winden, ... oder wie in die Höhe winden ... Winde oder sonst womit. *Rec.* ... *pas.* u. sich. *Subst.* Podwindow...

Podwiodę, *vid.* Podwodzę.

Podwionę, *vid.* Podwiewam.

Podwiosnuię, *vid.* pod wiosnę ... oder auch *vid. Prim.* u. Pod III. ... przeto popsuię.

Podwiotszę, *vid.* wiotchym ... chę, u. so *Deriv.*

Podwiotszeię, *vid.* wiotchym ... się troche, etc.

Podwiozę, *vid.* Podwożę.

Podwisam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. ... gewöhnlicher: podwisnę, *s. d. ied.* ... worunter sich hängen, anhängen, ... gen bleiben, selt.

Podwitam, *vid. Prim.* u. Pod III. ...

Podwłaczam, *vid.* Podwłoczę.

Podwładam, etc. sehr selt., *vid. Prim.* u. Pod III.

Podwlekam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Pod... wlokę, eczesz, ókł, ekł, ... *s. d. ied.* u. czę. 2. Podwiecze... wlekł, wieknąć, *s. d. ied.* 1. 1) *vid. Prim.* u. Pod III. co pod co, ... was worunter hin schleppen. 2) *vid.* przywlekam na czas, niepotrzebnie, etc. selt. 3) *vid.* Podwłóczę. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Podwłóczę, *s. d.* czę. 4. podwłóczam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. 1) etwas ... etwas eggen. 2) aufeggen, in die Höhe eggen. 3) unten abeggen, ... 4) meist nur *d.* abschleppen, ... unten, u. *vid.* Podwlekam 1. 2. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Podwłośnik, *m.* der Pudermantel.

Podwoda, *f.* 1) eine Vorspann..., Frohnfuhre in die Weite; dać podwodę komu, Vorspann geben; ...

dą, u. podwodami, iechać na dę, Vorspann leisten. 2) jede e Fuhre, dobra, zła. 3) eine e Sandbank; tu qpoka a tam da.

zy, vid. Podwodny B. Nar.

ieię, vid. 1) wodą podciekę. dnieię spodem pod czym, trolosyć.

ik, m. 1) einer, der den Vorführt; der Bauer, welcher die hre in die Weite giebt. 2) einer mit dem Vorspanne gefahren Nar. IV. 40.

y, adj. A) von woda: unter asser befindlich. B) von pod: zum Vorspanne gehörig; koń, inpferd; list podwodny, Be: Vorspann: oder Frohnfuhren in eite zu geben. C) podwodny untergelegtes Pferd.

ę, s. nd. czę. 3. Podwiodę, dziesz, iodł, iedli, podwieśdź, ed. 3. 1) kogo pod co, je: unter etwas führen, hinführen, rer, Anführer, Anleiter, Auf: c. Daher: woysko nieprzyia-, die feindliche Armee als An: Spion, Aufhetzer anführen; iasto, an die Stadt heran brin: 2) co pod co, etwas worunter ren, vid. podprowadzam, podlzę. 3) obs. aufhelfen. 4) koco, jemanden wozu anhetzen, n, na kogo, auf, gegen jeman: Rec. się, 1) pas. 2) sich. vodzenie, Podwiedzenie.

ę wodą, s. d. czę. u. nd. ied. Wasser unterwässern, selt.

ca, m. ten co podwodzi.

two, n. vid. Podwodzenie im ; vielleicht auch richtiger statt ztwo, Commando, (nicht sehr)l.).

, vid. Podwóy.

, vid. Podwaiam.

wodzy, g. ego, m. der Unter: de, i. e. ein Polizeybeamter des oden; dzina, f. dzowa, f. . f. Podwoiewodziński, dzyński, adj. z. B. Sąd, Unterwo: gericht über die Juden, xc. iewództwo, Podwoiewodzin. n. die Charge des Unterwoiewo: l.; u. oft coll.

ę, ować, s. d. czę. 2. 1) eig. durch Krieg unterwürfig machen, kray, 2) kogo, vid. Zawoiuię, jemanden ganz unter den Pantoffel bekommen. 3) co pod co, etwas unter etwas herunter werfen, herunter spectakeln, herunter schlagen, xc. Daher: etwas wo tief worunter hin schlagen, spectakeln, xc. 4) do góry, in die Höhe specta: keln etwas, i. e. durch Schlagen, Poltern, tolle Streiche, die man da: mit angiebt. 3) sobie co, sich dadurch etwas beschädigen. Rec. się, pas. u. sich. Subst. Podwoiowanie.

Podwolnię, s. d. czę. u. ied. 3. Podwalniam, s. nd. czę. 1. etwas lauer machen, eig. u. fig. Rec. się, pas. u. sich. Subst. Podwolnienie, Podwalnianie.

Podwolnieię, vid. Zwolnieię trochę.

Podwomituię, vid. Prim. u. Pod III. pod co, co czym.

Podworcowy, adj. von Podworzec.

Podwórko, n. kleiner Hof, Hofraum, Hofplatz.

Podwórny, adj. 1) zum Hofe, Hofraume gehörig. 2) auf dem Hofraume erzo: gen, gehalten; z. B. kapłun, ein Ka: paun vom Hofe, i. e. ungemästet. 3) fig. höfisch, obs. adv. u. f. obs.

Podworowe, g. ego, n. eine alte Abga: be vom Platze der Häuser, Hofegeld. Nar. II. 258.

Podwórze, n. Hof, Hofplatz, Hofraum; przednie, Vor:; tylne, Hinter: Hof; z podwórza, von Außen, vom Hofe, von der Gasse, eig.; von Außen, Fo: tifie, fig.

Podworzec, m. g. podworca, Schloß: platz, großer Hofplatz.

Podwoszczę, vid. Prim. u. Pod III. mit Wachs unterlaufen lassen.

Podwoskuię, vid. ib. mit Wachs unter: poliren; auch: co pod co, etwas wor: unter hin mit Wachs poliren, xc.

Podwóy, m. g. podwoiu, eine Thürsäule, Thürpfoste; pl. das Thürgewände, die Thürpfosten.

Podwóyny, adj. 1) zwey Stück in sich haltend. 2) zweyspännig. 3) doppelt. adv. nie, no. f. ność.

Podwoyski, f. g. iego, ein Gerichts: Frohn, Ausrufer, Forderknecht, eig. obs.

Podwożę, ziss, s. nd. czę. 1. Podwiozę, ozieszz, ozł, eźli, eźć, s. d. ied. 3. 1) eig. etwas worunter hin fahren zur Achse oder zu Wasser. 2) zur Hand, heim:

heimlich unter der Hand herbey führen, herbey transportiren, hinzu führen, herzu bringen, co, czego. 3) sonst vid. Pod III. B 4. podwożę als s. d. czę. 4. durch das Hin- und Her fahren beschädigen, sehr selt. Rec. się, pas. u. sich. f. Podwożenie, Podwiezienie.

Podwracam, s. nd. czę. 1. Podwrócę, s. d. ied. 3. 1) eig. wracam, wrócę, co pod co sehr selt. 2) umstürzen, rolą, den Acker. Rec. się, pas. u. sich. f. Podwracanie, Podwrócenie.

Podwrę; bess. podewrę, vid. Podwieram.

Podwrót, m. der Umsturz, die Hintertreibung, fig. szczęścia. scil. unter der Hand.

Podwrożę, vid. Prim. u. Pod III. co pod co, u. co popsuię przeto, podbechtam.

Podwrzedzam, s. nd. czę. 1. Podwrzedzę, s. d. ied. 3. voller Geschwüre machen etwas. Rec. się, pas. u. sich, i. e. werden. f. wie immer.

Podwrzedzeię, vid. oben Rec. u. Prim. u. Pod III.

Podwrzeszczę, vid. Prim. u. Pod III. durch Schreyen beschädigen, durch Schreyen aufhetzen.

Podwrzodowacę, vid. spodem do wrzodu zrobię podobnym. albo wrzodem u. so Deriv. vid. Prim. u. Pod III.

Podwyię, vid. ib. u. bes. Pod III. B. 4.

Podwyż, adv. u. praep. c. genit. höher, oberhalb.

Podwyższam, s. nd. czę. 1. Podwyższę, s. d. ied. 4. co, etwas erhöhen. 1) erhöhen. a) höher machen, eig. próg, per ell. progu; b) im Preise, w cenie co; den Preis, cenę czego. d) podatki. 2) erhöhen, erheben, a) kogo na Urząd. b) co w swoiey, wartości, w dochodach etc. powiększyć, vergrößern. 2) krzyż, das heil. Kreuz. Rec. się, 1) a) pas. b) sich erhöhen, höher steigen, werden, cena, podatki woda. 2) a) pas. b) sich erheben, a) höher steigen, na Urząd; b) z pychy. c) vergrößert werden, zunehmen, szczęście, woda, etc. dochody, u. s. w. f. Podwyższanie, Podwyższenie.

Podybam, s. d. czę. u. ied. 1. selt. vid. Prim. u. Po VI. zdybam.

Podychám, s. nd. 1. langsam und ruckweise Athem holen. Podechnę, s. d. ied. 2. nur einmal, selt.

Podychtuię, owáć, s. d. ied. 1. ... vid. Prim. u. Po VI.

Podygocę, s. d. u. Deriv. vid. Prim. u. Po VI. 1) noch eine Weile, ... springen. 2) dadurch völlig ... act.

Podyktuię, s. d. vid. Prim. u. Po VI. noch mehr dazu, noch weiter, ... Ende, ꝛc.

Podyluię, owáć, s. d. 2. vid. Prim. u. Po VI. bedielen.

Podyma, f. das Queer- oder ... ganz hinten an dem Deichsel...

Podymny, adj. bloß: podatek, ... fangsgeld-Abgabe. Daher: podymne, g. podymnego, das Rauchgeld.

Podymuię, podymam, podymię, ... Podymuię, obs.

Podymię, misz, s. d. 3. vid. Prim. u. Po VI. beräuchern; mit Rauch ... hen, einziehen lassen.

Podyndam, vid. Prim. u. Po VI. neutr. noch eine Weile bommeln, ... ten. 2) bebommeln, act.

Podyscyplinuię, s. d. vid. Prim. u. Po VI.; eben so: podyspensuię, podysponuię, podysputuię, podyst... u. s. w. sämmtlich s. d. act. u. ...

Podyszę, s. d. czę. 4. momenta... szczę, vid. Prim. u. Po VI.

Podżegam, s. nd. czę. 1. Podżegę, żesz, podżogę, eżesz, ... podżegnę, żogł, żegł, ... ied. 2. 1) anflammen, anzünden unten auf, eig. selt. 2) fig. entflammen, anfachen, anhetzen, namiętności ... czyie. Rec. się, sich entzünden, ... chen, entbrennen, (bloß im ...). Subst. Podżeganie, Podżożenie, Podżegnienie.

Podżegluię, vid. Prim. u. Pod III. eig. pod co, worunter hin segeln, ... heran segeln.

Podżeram, s. nd. czę. 1. Podżerę, żrzę, żrzesz, podżarł, podżarł, żrzeć, s. d. ied. u. czę. 2. ... hin fressen, nagen; etwas abfressen, ... nagen, unterfressen, unternagen, ... robak zębami; rak, choroba; ... Rec. się, 1) pas. 2) sich ... hin fressen, i. e. im Fressen ... hin kommen, vid. oben. f. Podżeranie, Podżarcie, (Statt Obżeram obeżrę się, selt.).

Podziaię, vid. Podzieię.

Podział, m. 1) die Theilung; ... między sobą. Polski pierwszy ...

eilung; Rozdziału III. ksiąg owych. 3) Red. podziałem wałem, alles nach und nach; Gewalt, par force.

, s. d. czę. 1. fertig machen, ier: das geometrische, arithme- rfahren endigen, oder auf diese s fertig machen. (s. nd. czę. elt.).

f. die Scala, in der Math.

, adj. Theilungs-, Partage-.

vid. zdziczę im Prim.; und odziczeię, vid. zdziczeię, ib. ie immer, doch seltener.

, s. nd. czę. 1. Podziębię, 3. 1) eig. unten, von unten, erkälten. 2) von Kälte ganz jen lassen, erstarren lassen. Rec. u. sich. f. wie immer., vid. ębię.

podziąbnę, vid. Ziąbnę obrze, trochę.

ę u. Deriv. vid. O, Zdzie- c.

ę, vid. Odziedziczę, selt.

vid. Po-dziewam.

vid. Pod-ziewam.

l. m. vid. Podziękowanie. selt.

vid. Prim. Dziękuię. Das dziękowanie. 1) die Dank- 2) die Abdankung, selt. 3) n für den Dienst.

s. nd. czę. 1. selt. Podzie- . d. ied. 3. theilen; a) ver- między kogo; b) eintheiz ział; c) między sobą, un- heilen, Polskę. Rec. się, ich. f. Podzielanie, Po-

vid. Prim. u. Pod III. runter etwas grün, grünlich Rec. się. pas. u. sich. f. wie iam, s. nd. 1.).

, vid. oben Rec. worunter, in grün, grünlich werden; grün, grünlich färben.

dj. 1) theilbar. 2) Thei- dv. nie, no. f. ność, die ; z. B. liczby w matema-

. mka, m. (Aradcine.) die acidne.

dj. unterirdisch, abus. Pod- zie, Gegenfüßler.

Podzieram, s. nd. czę. 1. von podrę, selt.; aber sehr gew.: podrę, drzesz, darł, podrzeć, s. d. ied. 2. zerreißen, eig. u. fig. co na drobne kawałki, suknie gdzie. Daher: podarta suknia, ein zerrissenes Kleid. Rec. się, pas. u. sich. f. Podzieranie selt., aber sehr gew. Podarcie, das Zerreißen, die Zerreißung, bloß eig.; sonst vid. Drę.

Podzierzam, s. nd. czę. 1. Podzierżę, s. d. ied. 4. 1) eig. obs. noch eine Weile halten. 2) w arendowney possessyi, in Pacht noch länger behalten; sonst obs.

Podzierzawię, vid. w dzierżawę wezmę.

Podziesiątkuię, vid. Prim. u. Po VI.

Podziesiątny, adj. Zehn in sich enthaltend.

Podziewam, (sprich: po-dzie-wam) s. nd. czę. 1. Podzieię, -iesz, dział, (dziać). dzieć, s. d. ied. u. czę. 3. co gdzie, etwas wohin thun, wo lassen; a) meist in Fragen, z. B. gdzież podzieiesz tę książkę? wohin wirst du das Buch hinlegen? wo wirst du es einpacken? bey wem, an wen wirst du es anbringen, verkaufen, etc.? gdzieżeś podział tę książkę? wo hast du das Buch hingethan? schowałem ią do kuferka, przedałem, zgubiłem, etc.; gdzieżeś podział pieniądze? wo hast du das Geld hingethan, gelassen? b) mit niemam; z. B. niemam gdzie co podzieć, ich habe keinen Ort, wo etwas zu lassen; niemam gdzie podzieć pieniędzy, ich habe nicht wo mein Geld zu lassen; i. e. keinen Platz, es zu verwahren; keinen Ort, es zu placiren. Rec. się, 1) pas. 2) wohin kommen, wo bleiben. 3) wohin sich verthun; z. B. niewiem, gdzie się móy Brat podział; niewiem, gdzie mi się chustka podziała, ich weiß nicht, wo mein Bruder hingekommen, wo er geblieben, wohin er sich verthan hat; ich weiß nicht, wo mein Schnupftuch hingekommen ist. Subst. Podziewanie, vid. oben verbale. Podzienie, das Verthun; niema Człowiek podzienia swego, der Mensch hat sein (rzecz, die Sache hat ihr) Verthun nicht, i. e. sein (ihr) Unterbringen nicht; niema ta rzecz podzienia swego, die Sache hat ihr Unterbringen nicht, i. e. keinen Ort, wo sie verwahrt würde, wäre, etc. vid. oben.

Podziewam, (sprich: pod-ziewam) s. nd. czę. 1. Podziewnę, s. d. ied. 1. statt Poziewam, poziewnę do góry, selt. neutr.

Podziewam, (sprich: pod-siewam) *s. d.* czę. 1. Podziewnę, *s. d. ied.* 2. in die Höhe, auf-, etwas worunter, 2c. gähnen, act. selt.

Podziewam, (sprich: pod-ziewam) *s. nd. ied.* u. czę. 1. Podzionę, oniesz, eniesz, *s. d. ied.* 2. *vid. Prim.* u. Pod III. 1) eig. co pod co, etwas worunter hin schnappen, athmen, gähnen. 2) etwas wie in die Höhe auf-, 2c. *vid.* 1. selt. 3) neutr. ein wenig abkühlen, kalt werden, skóra, die Haut. Daher: lechzen, schnappen worunter hin; *scil.* skóra, die Haut. Daher: podziaię, podzieię, ział, riać, ziciał, zieiać, *s. d.* czę. 2. bloß im Sinne *No.* 3. oben, u. *vid. Prim.* Zieię, zionę *No.* 2. *Rec.* nicht gewöhnl. *f.* wie immer.

Podziewiątny, *adj.* neun Stück in sich enthaltend; immer der neunte.

Podzimuię, *vid. Prim.* u. Pod III. pod zimę zostanę, dochowam co, czego; sonst selt.

Podziobię, *vid. Prim.* u. Po VI. 1) neutr. u. act. noch eine Weile picken mit dem Schnabel. 2) act. etwas oben bepicken, *scil.* mit dem Schnabel. Daher: 3) bepickt machen, voller Gruben machen, pockengrübig, 2c. machen. *Rec.* się, *pas. f.* Podziobanie (Podziobnę, *s. d. ied.* 2. einen Picker).

Podziurawię, *vid. Prim.* u. Po VI. oben überall löcherig machen, voller Löcher machen. *Rec.*, *f.* u. *Deriv.* wie immer.

Podziw, *m*, (bloß nur *nom. et accus.* häufig, gew. *vid.* Dziw u. Podziwienie). Na podziw, zur Verwunderung, wunderbar. *Tac.* IV. 51.

Podziwaczę, *vid.* Zdziwaczę im *Prim.*; wszystko, po wierzchu, *vid. Prim.* u. Po VI. *Deriv. etc.* wie immer.

Podziwaczeię, *vid.* Zdziwaczeię, selt.

Podziwiam, podziwię, *vid.* Zadziwiam, zadziwię, verwundern, kogo, jemanden; sonst selt. Hiervon ist:

Podziwienie, *n.* die Verwunderung; to sprawiło we mnie, u mnie, mi wielkie podziwienie, das erregte in mir (mir) eine große Verwunderung; do podziwienia, zur Verwunderung.

Podziwny statt dziwny u. zadziwiaiący, podziwiaiący, sonderbar, sonderlich, zum Verwundern sonderbar, 2c. selten. *adv.* nie, no. *f.* selt.

Podzłobkuię, *vid. Prim.* u. Pod III. co pod co, co iak, co spodem, etc.

Podzłocę, *vid.* troche [illegible], spodem etc. selt.

Podzłopię, pam, *vid. Prim.* [illegible] co pod co, co do gór, [illegible] to popsuię, spaskudzę [illegible]

Podznaiam, podznoię, *vid.* [illegible] od spodu Oznaiam. oznoię

Podzobię, *vid. Prim.* u. Pod [illegible] unter hin picken beym [illegible] die Höhe, oder sonst [illegible] mit dem Schnabel, [illegible] worunter ganz bepicken, [illegible]

Podzoga, (*obs.* podżoga) *f.* [illegible] eig. u. fig., womit man [illegible] anzündet.

Podżogę, *vid.* Podżegam.

Podżółcę, cisz, *s. d.* czę. [illegible] ten, worunter gelb, [illegible] färben. (cam, *s. nd. ied.* [illegible] cywam, *s. nd.* czę. 1.).

Podżółceię, cieię, etc. *vid.* [illegible] Pod III. unten, worunter [illegible] lich werden.

Podżółknę, podżółknieię, *vid.* [illegible] cieię.

Podżonę, *vid. Prim.* u. Pod [illegible] co pod co. Podżeniam, [illegible]

Podżucham, podżuchię, *vid.* [illegible]

Podżuchwalę, *vid. Prim.* u. [illegible] żuchwałym zrobię troche, [illegible] co.

Podżuię, iesz, uł, uć, *s. d.* [illegible] Podżuwam, *s. nd.* czę. [illegible] 1) etwas worunter hin kauen, [illegible] kauen. 2) unterkauen, [illegible] aufkauen. *Rec.* się, *pas.* [illegible] *f.* Podżucie, Podżuwanie.

Podżupek, *g.* pka, *m.* (Pod[illegible] der Unteraufseher beym [illegible] Unterrichter.

Podżupny, *adj.* pod żupą [illegible] cy.

Podzwięczę, *vid. Prim.* u. Po[illegible] szczę troche; sonst selt.

Podzwigam, *s. nd. ied.* u. [illegible] gewöhnlicher: podźwignę, *s.* [illegible] (Podzwigiwam, *s. nd.* czę. [illegible] ciężar, eine Last in die [illegible] fig. in die Höhe heben, [illegible] eine Macht, eine Familie, [illegible] dom. *Rec.* się, *pas.* u. [illegible] dzwiganie, Podzwignienie.

Podzwonię, *vid. Prim.* u. [illegible] szczę troche.

Podzwonne, *g.* ego, *n.* [illegible]

nläuten, die Glockenläuter, X. Jabl.
d. Prim. u. Pod III. sobie.
ese Wörter sind aus dem La, us dem Prim. u. Po VI. zu z. B. poexaminuię, poexerf. w.
r Dichter.
j. obs. statt poetyczny.
dj. poetisch.
1) die Poetik, i. e. Classe, gelehrt wird. 2) die Poesie,

1) die Poesie, Dichtkunst. icht.
le Verba, die sich so anfan, n sich leicht aus dem Prim. erklären; z. B. pofałduię, wie, oben falten; pofiutr. noch eine Weile Spaß, g machen; act. etwas wie achen.
. d. czę. u. nd. ied. 1. pod. ied. 2. packen und nehmen breiteten Händen tappend, pak, end. f. wie immer.
vid. Prim. u. Po VI. ięhę, neutr.; kogo zepsuię et.
vid. ib. 1) noch eine Weile, mit jemanden sprechen, discen,) weswegen z kim sich bespre, wie immer Deriv. selt.
, s. nd. czę. 1. nachreden die te słowa, które kto wymóner gesprochen, in böser Absicht, Daher auch: syn. statt wygadyna kogo, selt.).
s. nd. czę. 1. pogodzę, 3. vergleichen, vereinigen. a) , versöhnen, dwuch niezgoidzi. b) vergleichen, überein machen, dwa niezgodne wy- Stellen, w Piśmie. Rec. się, nigen, vergleichen, vertragen, z czym. Subst. Pogadzanie, nie. cf. unten Pogodzę się 3.
pogaię, vid. Ogaiam, ogaię chu, u. wszystko.
pogalę do kogo, vid. Nagaagalę komu, u. Podgalam, komu.
, vid. Prim. u. Po VI. neutr. troche; act. co iak.
m. 1) eig. u. fig. der Trei, der Peitsche. Daher: Ochsen, Eseltreiber, rc. eig. 2) die Peitsche, der Stachel, Stock zum Treiben des Viehes. 3) Sternk. Wagenmann, Bärenhüter, ein Nordgestirn.

Poganiam, s. nd. czę. u. ied. 1. pogonię, nisz, s. d. ied. u. czę. 3. pognam, s. d. ied. 1. vid. Prim. 1) treiben, jagen, eig. das Vieh, dokąd, wohin. 2) bloß czę. treiben, peitschen, konie biczem, eig. die Pferde. Daher: fig. herzu jagen, heran treiben, antreiben, Ludzi do roboty, Leute zur Arbeit. 3) za kim, meist ied. einem nachsetzen. 4) bloß pogonię, vid. Pr. u. Po VI. noch ein wenig treiben, distilliren; (abus. statt przegonię). Rec. się, 1) pas. 2) sich. 3) sich jagen, preschen in der Brunst, selt. 4) bloß czę. sich antreiben do roboty, i. e. einander. 5) bloß pogonię, pognam się za kim, sich hinter einen drein lassen in das Nachsetzen, i. e. einem nachsetzen. f. wie immer.

Poganię, vid. Ganię.

Poganiec, g. nca, m.; Pohaniec, vid. Poganin, verächtl.

Poganin, m. Poganka, f. ein Heyde, eine Heydin.

Poganka, f. statt Tatarka, vulg. et obs.

Pogański, adj. heidnisch; pogański Syn, ein Bösewicht.

Pogaństwo, n. 1) das Heydenthum; a) die Religion, b) die Völker. 2) schlechtes Gesindel.

Pogarbacę, vid. Prim. u. Po VI. —cecię, etc. vid. ib.

Pogarbię, vid. ib. bes. wszystko, co iak.

Pogarbieię, vid. Zgarbieię.

Pogarbuię, vid. Prim. u. Po VI. wszystko.

Pogarda, f. die Verachtung.

Pogardzam, s. nd. czę. 1. pogardzę, dzisz, s. d. ied. 3. verachten, co, czym. Rec. się. f. Pogardzanie, Pogardzenie.

Pogardzca, m. Tae. III. 319. Pogardziciel, m. f. lka, der Verächter, eig. u. fig. adj. czy, lski.

Pogarnę, nąm, vid. Ogarnę, Zgarnę z wierzchu co w co, etc.

Pogarszam, vid. Pogorszam.

Pogaruię, vid. Prim. u. Po VI. fertig, wie, rc. u. so mehrere.

Pogasnę, vid. Zgasnę, ze wszystkim.

Pogaszę, vid. Zgaszę wszystko, etc. Daher auch: —szam, s. nd. 1.

Po-

Pogorzknę, *vid.* Zgorzknę.

Pogospodaruię, etc. *vid.* *Prim.* u. Po VI. act. u. neutr.

Pogotuię statt Nagotuię, selt. u. *obs.*

Pogotowie, *n.* die Bereitschaft; wszystko na oder w pogotowiu.

Pogotowiu, (eig. po gotowiu) *adv.* in Bereitschaft.

Pograbiam, *s. nd.* częs. u. *ied.* 1. pograbię, *s. d. ied.* u. częs. 3. (pograbnę, *s. d. ied.* 2. einen einzigen Ruck, mit einem einzigen Rucke, selt. *cf.* unten wegen des Doppelsinnes). 1) eig. mit dem Rechen, Harken nachrechen, nachharken. 2) längs einer Sache hin oder auf der Oberfläche wie harken, rechen. a) alles zusammen, oder recht viel, oder etwas weg; a) ohne gerichtliche Untersuchung wegnehmen, b) plündern, c) confisciren, d) arretiren und wegnehmen. 3) confisciren, arretiren und confisciren, pfänden und confisciren; pfänden, arretiren, *de facto*, *vid.* oben 2. *Rec.* sie, *pas.* u. sich. *f.* Pograbianie, Pograbienie. (Pograbywam, *s. nd.* częs. 1. mehrmals, oft, nach u. nach).

Pograbię, biesz, bał, bać, *s. d.* częs. 2. pograbnę, *s. d. ied.* 2. mit einem Griffe; pograbywam, *s. nd.* częs. 1. 1) eig. mit den Händen begrabschen, oben. Daher: a) zergrabschen, zerwühlen. 3) zusammen schüren, zusammen wühlen, zusammen harken, 2c. *vid. Prim.* 4) zerschüren, zerharken, 2c. *vid. ib.* 5) *vid.* Pograbiam 2. 3. selt.; noch seltener u. *abus.* 1. *Rec.* się, *pas.* u. sich. Daher: dokąd, wohin sich hinarbeiten, hinwühlen, wohin hinkrabbeln, *vid. Prim.* u. *f.* wie immer.

Pogracuię, *vid. Prim.* u. Po VI. mit der Kratze, Haue bekratzen, behauen; oben glatt kratzen, hauen.

Pogradzam, *vid.* Pogrodzę.

Pogram, *vid. Prim.* u Po VI. noch ein wenig spielen, wie z. B. auf dem Clavier, Karten, 2c.: auch fig. na nosie. (Pograwam, *s. nd.* częs. 1. wie hin und her spielen auf dem Clavier, eig.; auf der Nase, na nosie, fig. selt.).

Pogramiam, *s. nd.* częs. u. *ied.* 1. pogromię, *s. d. ied.* u. częs. 3. 1) eig. durch den Donner zu Paaren treiben, *vid.* Grom; z. B. Jowisz Olbrzymów. 2) zu Paaren treiben, eig. u. fig.; a) überwinden, besiegen; Nieprzyiaciela, den Feind. b) bändigen, namiętności, kogo. c) mit Worten zu Paaren treiben, kogo, jemanden; *i. e.* ihn zurecht weisen, ihm etwas verweisen, ihn weg-

halb tadeln, zur Rede ...
się, *pas.* u. sich. *f.* Pogromienie.

Pogramolę, *vid. Prim.* u. ...
neutr. u. act. eine Weile ...
meln, krabbeln. 2) act. ...
Fingern begrammeln, ...
bekrabbeln. Daher: ...
krabbeln, *scil.* oben. ...
u. sich, u. daher: sich ...
dokąd, wohin. *f.* wie ...
riv. łam, *s. nd. ied.* 1. ...
wam, *s. nd.* częs. 1.).

Pogranicze, *n.* das Land ...
Nar. VI. 305.

Pograniczę, *vid. Prim.* u. ...
gränzen; z. B. wieś, ...
die Abgränzung eines ...

Pogranicznik, *m.* Człowiek ...

Pograniczny, *adj.* zu den ...
Gränze gehörig; an der ...
belegen. Pograniczny Sę...
Gränzrichter zwischen Ein...
Auswärtigen; (vergl. ...
niec Podolski, Tarzy...

Pograwam, *vid.* Pogram.

Pograżam, *s. nd.* częs. 1. ...
ziesz, ził, zić, *s. d. ied.* ...
womit drohen. *Rec.* się, ...
einer Drohung sich ...
f. Pograżanie, Pograż...

Pogrążam, *s. nd.* częs. 1. ...
s. d. ied. 4. 1) in Grund ...
tersenken, versenken; okręt, ...
2) fig. kogo w nieszczęście, ...
das Unglück stürzen. *Rec.* się, ...
2) zu Boden gehen, okręt. ...
żanie, Pogrążenie. *cf.* Po...

Pograżę, pograżę, ziesz, ...
vid. Prim. u. Pograżam, ...

Pogrążnę, *vid. Prim.* u. Po VI. ...
neutr. worin stecken bleiben, ...
und stecken bleiben. 2) ...
senken und stecken bleib...
act. mit einem ...
Rec. się, *pas.* von ...
Subst. Pogrążnienie.

Pogręplnię, *vid. Prim.* u. Po VI. ...
neutr. noch eine Weile ...
kätschen. a) begrämpeln, ...
3) fertig krämpeln. *Rec.* się, ...
sich. *f.* wie immer.

Pogrężły, *adj.* versunken, ...
ben; (nicht syn. mit pogrąż...
tief in den Wellen, den ...
graben, versunken).

Pogrobek, *g.* bka, *m.* ein ...
die nach des Vaters Tode ...
Gewöhnlicher:

Pogrobowiec, *g.* wca, *m.* ...

ß. Władysław Pogrobo-
'aus posthumus.
dj. (posthumus) nach des
gebohren, nach dem Tode
jekommen.
1) eig. jedes umzäunte,
ück, Viereck, Oblongum,
2) pogródki, pl. das Was-
gródka, eine einzelne Ab-
'n im Mühlbau.
l. ied. u. czę. 3. (Pogra-
l. czę. 1. selt.). 1) eig.
2) wie durch Zwischen-
ibtheilen, durch Seitenwän-
Rec. się, pas. u. sich.
.
1) eig. die Besiegung durch
eig. u. fig. 2) die völlige
tiederdonnerung, z. B. Nie-

Pogromiciel, m. lka, f.
amia, pogromił, eig. u.
10. u. Tac. II. 268.
;roza, f. statt pogróżba, f.

'. Pogramiam.
ff. Pogrozka.
Pograżam.
grózka, pogrożka) f. eine

l. zgrubieię po wierzchu.
s. d. czę. u. nd. ied. 1.
s. d. ied. 2. 1) eig. bloß
vid. Prim. u. Po VI.
noch eine Weile gurren,
'eile hauen, ꝛc. 2) act.
trümmern. 3) bloß ied.
'ec. u. f. wie immer.
tam, etc. vid. Prim. u.
'id. Pogruchам. 2) zer-
'lopfen, zerklopfen, zertrüm-

l. Pogrzytam.
Prim. Gryzę, zerbeißen,
. u. fig.
r. d. ied. u. czę. 3. po-
s. nd. czę. u. ied. 1,
nd. czę. 1. 1) neutr. u.
och eine Weile, vid. Prim.
igeln. 2) act. etwas be-
kritzeln, häßlich beschreiben.
1s. u. sich. f. wie immer.
die Beerdigung, das Be-
omu sprawić, jemanden
nachen.

Pogrzebaczka, f. die Ofenkrücke, der Schürstock.

Pogrzebię, biesz, bał, bać, s. d. czę. 2. pogrzebę, bię, biesz, ebł, eść, s. d. czę. u. ied. 2. (pogrzebnę, s. d. ied. 2. einen Ruck, bloß eig.) (pogrzebuię, ywam, ywać, s. nd. czę. 1. 2. mehrm., bloß eig.). 1) eig. vid. Prim. u. Po VI noch eine Weile scharren, po wierzchu oben. 2) zerscharren, po wierzchu oben; czym, womit, selt. 3) bloß d. czę. (selt. nd. czę.) verscharren, beerdigen. 4) wornach nachscharren, z. B. Erde. Rec. się, pas. u. sich. f. Pogrzebanie, (Pogrzebnienie, Pogrzebywanie).

Pogrzebieniec, g. ńca, m. ein Mensch, der im Grabe liegt. Anakr. 75. lic. poet.

Pogrzebnica, statt Cmentarz, obs.

Pogrzebny, adj. Leichen-; z. B. kazanie pogrzebne, Leichenpredigt; obrządki, Leichenbegängniß-Ceremonien, u. s. w.; pogrzebny obiad, vid. stypa, Trauer-Mahlzeit; pogrzebne kopiy łamanie albo skruszenie, das Zerbrechen der Lanzen bey der Leichenbestattung.

Pogrzebowy, vid. Pogrzebny, selt.

Pogrzechocę, tam, etc. vid. Prim. u. Po VI. 1) eig. neutr. noch eine Weile. 2) act. etwas zerklappern, beklappern, ꝛc. vid. ib.

Pogrzewam, pogrzeię, vid. Rozgrzewam, rozgrzeię po wierzchu

Pogrzmiewam, s. nd. czę. 1. pogrzmię, miasz, miał, mieć, s. d. czę. u. ied. 2. 1) meist impersonaliter, dann u. wann donnern, aufdonnern. 2) d. noch länger, anhaltend fort donnern. Rec. nicht gewöhnl. f. wie immer.

Pogrzmocę, tam, etc. vid. Prim. u. Po VI. noch eine Weile, neutr.; zerdonnern, zerprügeln, zerdreschen, act.

Pogrzytam, vid. Prim. u. Po VI. noch eine Weile, neutr. eig. Daher: po kim, einem nachknirschen, neutr.; (act. statt pozgrzytam, zgrzytam, selt. u. wohl abus.).

Pogubię, s. d. ied. u. czę. 3. 1) in Menge verlieren etwas. Daher: in Menge heraus fallen lassen; tyle pieniędzy. in Menge verlieren, nicht wieder bekommen; in Menge verlieren, unnützerweise verlieren, verthun, ꝛc. vid. Prim. 2) völlig vertilgen, plamy, krosty, zobaki. 3) tyle bil na billiarze,

statt Obieżdżam, etc. *obs.* *f.* Poieżdżanie, (Poieżdżenie bloß *vid. No.* 1.).

Poieżdżczy list, *m.* ein Brief, ein Instrument von der Magistratur, die das Einlager in ein verschuldetes Gut erlaubt. *Ostr.* II. 452.

Poigram, *vid. Prim.* u. Po VI. 1) neutr. z kim ieszcze trochę, eig. u. fig. 2) act. verderben dadurch, co, etwas. (Poigrywam, *s. nd.* czę. 1. dann u. wann spielen, ruckweise spielen; selt.).

Poikrzam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. poikrzę, *s. d. ied.* 3. belaichen, *vid. Prim.* (fig. selt.). *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Poikrzanie, Poikrzenie.

Poimam, *vid.* Poymuię.

Poinaczę, *vid.* Przeinaczę. *NB.* źle.

Poisk, *m.* das Nachsuchen, Reclamiren, Fordern einer Sache von jemandem; der Regreß, meist jurist.

Poiskam, *s. d.* czę. u. *ied.* 1. poiszczę, skał, skać, *s. d. ied.* 2. poiskiwam, *s. nd.* czę. 1. 1) eig. *obs.* oben wor auf nachsuchen. 2) jurist. na kim, an jemandem seine Forderungen suchen. 3) lausen oben auf dem Kopfe, *i. e.* Läuse suchen. Daher: belausen, ablausen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Poiskanie, Poiszczenie, Poiskiwanie.

Poiuchtuię, *vid. Prim.* u. Po VI. eingerben, begerben, fertig gerben als Juchten, eig.; begerben, beprügeln, fig.

Poiuczę, *s. d. ied.* 4. poiuczam, *s. nd.* czę. 1. *vid.* Naiuczę, naiuczam selt.

Poiuszę, *s. d. ied.* u. czę. 4. poiuszam, *s. nd.* czę. 1. bejauchen oben mit Jauche, Thierblut, eig.; sonst womit, fig. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Poiuszenie, Poiuszanie.

Poiutrze, *n.* der übermorgende Tag. Daher: poiutrze. (seltener u) *adv.* übermorgen.

Poiutrzeyszy, *adj.* übermorgend.

Pokachluię, *vid. Prim.* u. Po VI. befacheln.

Pokąd? *adv.* 1) bis wohin? bis wie lange? (*quo usque?*) Auch: 2) so lange, so weit als.

Pokadzę, *vid. Prim.* u. Po VI. beräuchern mit Räucherpulver, Weihrauch, rc. act.; noch eine Weile räuchern, beräuchern, act. u. neutr.

Pokądzielny, *adj.* nach dem Spillmagen gehend, jurist.

Pokaiam, pokaię, iesz, iał, iać, *s. d.* czę. u. *ied.* 1. 2. statt roskaiam, ię, selt. *vid. ib.* *Rec.* się, [illegible] Reue und Leid über die Sün[den], (bloß theol. selt.).

Pokakam, etc. *vid. Prim.* [illegible] bekacken.

Pokąkolę, *vid. ib.* u. [illegible]

Pokał, *m.* ein Pocal.

Pokalam, *vid.* Kalam.

Pokaléczę, *vid.* Kaléczę.

Pokaléczeię, *vid.* skaléczeię [illegible] zupełnie, albo iak.

Pokalkuluię, *vid. Prim.* u. [illegible] calculiren, *i. e.* berechnen; [illegible] Lat.

Pokamieię, pokamienieię, [illegible] skamieię, etc.

Pokamionuię, *vid. ib.* [illegible]

Pokanę, *vid. ib.* u. Po VI. [illegible] neutr.; (betropfen, act. [illegible]

Pokapam, pokapam, *vid.* [illegible] kąpię, selt.

Pokapię, piesz, pał, pać, *s. d.* *ied.* 2. (pam 1. selt.). (Po[ka]puię, *s. nd.* czę. 1. 2. [illegible] u. nach). 1) eig. neutr. [illegible] VI. ieszcze trochę. 2) [illegible] tröpfeln; z. B. łoiem, [illegible] Talg, Wachs, świeca, etc. [illegible] *pas.* u. sich. *f.* Pokapanie, [illegible]wanie.

Pokąpię, piesz, pał, pać, *s. d.* *ied.* 2. (*Deriv.* selt.) [illegible] noch länger baden, co, [illegible] *Rec.* się, sich.

Pokapłonię, pokapłunię, *vid.* [illegible] Po VI. skapłonić.

Pokarbuię, *vid.* Karbuię, [illegible] fig. noch länger kerben, [illegible]

Pokarcę, *vid.* skarcę [illegible] u. daher: pokarcuię, [illegible] ieszcze trochę, *vid. ib.*

Pokarczuię, *vid. Prim.* u. Po VI. [illegible] darnieder, glatt, eben, [illegible]

Pokarlę, pokarłowacę [illegible] Skarlę, Skarłowacę, etc. *vid.* [illegible] u. Po VI.

Pokarm, *m.* 1) die Speise, [illegible] dobry, zdrowy, posilny. 2) [illegible]rung, Milch bey Frauen; [illegible] karmu dla Dziécięcia. 3) [illegible] 4) pasza dla bydła, *obs.* [illegible] höhern Style.

Pokarmię, *s. d. ied.* u. czę. 3. [illegible] Karmię, noch eine Weile, [illegible] füttern, säugen, nähren, rc. [illegible]

) füttern, abfüttern, bydło; akarmię. 3) stillen, säugen, einmal *scil.*, *i. e.* zu trinken Brust geben dem Kinde. 4) nähren, mästen, eig. u. fig. *vid. Prim.*; elt. *Rec.* się, *pas.* u. sich. mienie.

, pokarmowy, *adj.* von po-

, *vid. Prim.* u. Po VI. selt., t pokarczuię.

, *vid.* skartuię im *Prim.*

vid. Prim. u. Po VI. zerbeis *e.* oben zerbeißen, zerfleischen; Hunde; pchły, die Flöhe, koanden; auch: Człowiek, pies, o, etc. *vid. ib.*

m, bess. pokaszliwam; *s. nd.* pokasslę, lesz, lał, lać, *d.* 2, 1) zu husten pflegen, eln husten. 2) einem nachhusten, chen oder aus Neckerey. 4) bloß ch eine Zeit lang husten. *f.* Poanie, Pokaszlanie.

, *vid.* skassuię im *Prim.*

vid. Podkaszę, u. so *Deriv.* ię, selt. u. *abus.*

, etc. *vid.* Pokaśliwam.

isuię, *vid. Prim.* u. Po VI. trochę, u. so andere Lat.

, *m.* a, *g.* ein Mensch, der im Winkel steckt, zu stecken sucht.

adj. Winkel, z. B. manifest, st, *i. e.* heimlich, verstohlen; e szeptanie, ein Gewäsche im ; pisanie, Winkelschreiberey; y Rzemielśnik, ein Pfuscher, der Winkel arbeitet. *adv.* nie, no, h, verstohlen, im Winkel. *f.* Poć.

, *s. d. ied.* 2. 1) alles zusammen, zusammen setzen, (als Scharf) eig. u. fig. 2) zerfetzen, zer, po czym. *f.* Pokatowanie. ituię.

czę, *vid. Prim.* u. Po VI. 1) e trochę, neutr. 2) skawęczę, obię przeto, u. so mehrere an

att Pokazanie, selt.

y, statt okazały, selt.

, (pokażę), zisz, *s. d.* 3. *vid.* u. Po VI. skażę.

, żesz, zał, zać, *vid.* Pokazuię.

iel, *vid.* Pokazyciel.

Pokazuię u. zywam, zywać, (*obs.* ować) *s. nd.* cze. 1. 2. pokażę, żesz, zał, zać, *s. d. ied.* 2. 1) weisen, zeigen, list, drogę, komu co; auch iak co zrobić, że prawda. 2) statt okazuię łaskę, przyiaźń (selt., außer zum Schein. 3) po sobie, an sich zeigen, merken lassen, radość, ból. *Rec.* się. 1) sich zeigen; a) sich sehen lassen, *a*) erscheinen, *b*) prahlen; b) sich bezeigen, grzecznie komu. 2) *impers.* ztąd się pokazuie, daraus erhellet. *f.* Pokazywanie, Pokazanie.

Pokazyciel, *m.* statt Okazyciel selt.; statt Skaziciel bess. Pokaziciel, auch selt.

Pokcę, *vid. Prim.* u. Po VI. selt.

Pokędzierzawię, *vid. ib.* oben kraus machen, aufkräuseln; u. so *Deriv.*

Pokętnaruię, *vid. ib.* na kętnary położę.

Poki, póki, *adv.* 1) so lange; z. B. póki świat światem, so lange die Welt steht. Daher: póki — póty, so lange — als; z. B. póki żyiemy, póty grzeszemy, so lange wir leben, so lange sündigen wir. Daher: póki — aż statt póty aż; z. B. póki będziesz grzeszył, aż cię śmierć spotka, du wirst so lange sündigen, bis dich, &c. 2) wie lange? póki? pokiż to tego będzie? wie lange wird das dauern? (seyn, so fort gehen?) 3) so weit, *vid.* póty. 4) mit der Verneinung: bis daß; z. B. póki zima nie nastąpi, bis daß der Winter kommt. Do póki, dopóki ebend. *M. S.* III. 233.

Pokicham, *s. d.* cze. u. *nd. ied.* 1. pokichnę, *s. d. ied.* 2. 1) bloß czę. noch eine Weile niesen. 2) beniesen, berotzen, co, etwas. 3) po kim, nachniesen. *Rec.* się, *pas.* *f.* wie immer. *Deriv.* selt.

Pokiełzam, etc. *vid.* Okiełzam.

Pokiepkuię, *vid. Prim.* u. Po VI. 1) noch eine Weile Narrenspossen, Hundsfötttereyen machen. 2) seltener: dadurch etwas verderben; z. B. sprawę, eine Angelegenheit. 3) in Unordnung bringen durch dergl. Narrenspossen, kogo, co. 4) einem Narrenspossen, Hundsföttereyen nachthun, nachmachen, po kim. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Pokieruię, *vid. Prim.* u. Po VI. wohin hinleiten, hinlenken, eig. u. fig. dyszel, sprawę, kogo dokąd, do czego

Pokinę, *vid.* Kinę. 1) *obs.* porzucę. 2)

statt Obieżdżam, etc. *obs.* *f.* Poieżdżanie, (Poieżdżenie bloß *vid. No.* 1.).

Poieżdżczy list, *m.* ein Brief, ein Instrument von der Magistratur, die das Einlager in ein verschuldetes Gut erlaubt. *Ostr.* II. 452.

Poigram, *vid. Prim.* u. Po VI. 1) neutr. z kim ieszcze troche, eig. u. fig. 2) act. verderben dadurch, co, etwas. (Poigrywam, *s. nd.* cze. 1. dann u. wann spielen, ruckweise spielen; selt.).

Poikrzam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. poikrzę, *s. d. ied.* 3. belaichen, *vid. Prim.* (fig. selt.). *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Poikrzanie, Poikrzenie.

Poimam, *vid.* Poymuię.

Poinaczę, *vid.* Przeinaczę. *NB.* źle.

Poisk, *m.* das Nachsuchen, Reclamiren, Fordern einer Sache von jemandem; der Regreß, meist jurist.

Poiskam, *s. d.* czę. u. *ied.* 1. poiszczę, skał, skać, *s. d. ied.* 2. poiskiwam, *s. nd.* czę. 1. 1) eig. *obs.* oben worauf nachsuchen. 2) jurist. na kim, an jemandem seine Forderungen suchen. 3) lausen oben auf dem Kopfe, *i. e.* Läuse suchen. Daher: belausen, ablausen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Poiskanie, Poiszczenie, Poiskiwanie.

Poiuchtuię, *vid. Prim.* u. Po VI. eingerben, begerben, fertig gerben als Juchten, eig.; begerben, beprügeln, fig.

Poiuczę, *s. d. ied.* 4. poiuczam, *s. nd.* czę. 1. *vid.* Naiuczę, naiuczam selt.

Poiuszę, *s. d. ied.* u. czę. 4. poiuszam, *s. nd.* czę. 1. bejauchen oben mit Jauche, Thierblut, eig.; sonst womit, fig. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Poiuszenie, Poiuszanie.

Poiutrze, *n.* der übermorgende Tag. Daher: poiutrze. (seltener u) *adv.* übermorgen.

Poiutrzeyszy, *adj.* übermorgend.

Pokachluię, *vid. Prim.* u. Po VI. bekacheln.

Pokąd? *adv.* 1) bis wohin? bis wie lange? (*quo usque?*) Auch: 2) so lange, so weit als.

Pokadzę, *vid. Prim.* u. Po VI. beräuchern mit Räucherpulver, Weihrauch, rc. act.; noch eine Weile räuchern, beräuchern, act. u. neutr.

Pokądzielny, *adj.* nach dem Spillmagen gehend, jurist.

Pokaiam, pokaię, iesz, iał, iać, *s. d.* czę. u. *ied.* 1. 2. statt roskaiam, ię, selt. *vid. ib.* *Rec.* się, ... Reue und Leid über die Sünden, (bloß theol. selt.).

Pokakam, etc. *vid. Prim.* ... bekacken.

Pokąkolę, *vid. ib.* u. ...

Pokał, *m.* ein Pocal.

Pokalam, *vid.* Kalam.

Pokaléczę, *vid.* Kaléczę.

Pokaléczeię, *vid.* skaléczeię ... zupełnie, albo iak.

Pokalkuluię, *vid. Prim.* u. ... calculiren, *i. e.* berechnen; ... Lat.

Pokamieię, pokamienieię, ... skamieię, etc.

Pokamionuię, *vid. ib.* ...

Pokanę, *vid. ib.* u. Po VI. ... neutr.; (betropfen, act. ...

Pokapam, pokapam, *vid.* ... kapię, selt.

Pokapię, piesz, pał, pać, ... *ied.* 2. (pam 1. selt.). ... puię, *s. nd.* czę. 1. 2. ... u. nach). 1) eig. neutr. ... VI. ieszcze troche. 2) ... träufeln; z. B. łoiem, ... Talg, Wachs, świeca, etc. ... *pas.* u. sich. *f.* Pokapanie, ... wanie.

Pokąpię, piesz, pał, pać, ... *ied.* 2. (*Deriv.* selt.) ... noch länger baden, co, ... *Rec.* się, sich.

Pokapłonię, pokapłoniuię, *vid.* ... Po VI. skapłonić.

Pokarbuię, *vid.* Karbuię. ... fig. noch länger kerben, ...

Pokarcę, *vid.* skarcę ... u. daher: pokarcuię, ... ieszcze troche, *vid. ib.*

Pokarczuię, *vid. Prim.* u. Po VI. ... darnieder, glatt, eben, ...

Pokarlę, pokarłowacę ... Skarlę, Skarłowacę, etc. *vid.* ... u. Po VI.

Pokarm, *m.* 1) die Speise, ... dobry, zdrowy, posilny. 2) ... rung, Milch bey Frauen; ... karmu dla Dziéciecia. 3) ... 4) pasza dla bydła, *obs.* ... höhern Style.

Pokarmię, *s. d. ied.* u. czę. 3. ... Karmię, noch eine Weile, ... füttern, säugen, nähren, rc. ...

ı) füttern, abfüttern, bydło; akarmię. 3) stillen, säugen,) einmal *scil.*, *i. e.* zu trinken Brust geben dem Kinde. 4) näh- en, mästen, eig. u. fig. *vid. Prim.*; selt. *Rec.* się, *pas.* u. sich. mienie.

, pokarmowy, *adj.* von po-

:, *vid. Prim.* u. Po VI. selt., tt pokarczuię.

, *vid.* skartuię im *Prim.*

vid. Prim. u. Po VI. zerbei- e. oben zerbeißen, zerfleischen; Hunde; pchły, die Flöhe, ko- randen; auch: Człowiek, pies, o, etc. *vid. ib.*

m, bess. pokaszliwam; *s. nd.* pokasslę, lesz, lał, lać, *d.* 2. 1) zu husten pflegen, ein husten. 2) einem nachhusten, chen oder aus Neckerey. 4) bloß ch eine Zeit lang husten. *f.* Po- anie, Pokaszlanie.

:, *vid.* skassuię im *Prim.*

vid. Podkaszę, u. so *Deriv.* ię, selt. u. *abus.*

, etc. *vid.* Pokaśliwam.

isuię, *vid. Prim.* u. Po VI. trochę, u. so andere Lat.

, *m.* a, *g.* ein Mensch, der im Winkel steckt, im stecken sucht.

adj. Winkel-, z. B. manifest, ist, *i. e.* heimlich, verstohlen; e szeptanie, ein Gewäsche im ; pisanie, Winkelschreiberey; y Rzemielśnik, ein Pfuscher, der Winkel arbeitet. *adv.* nie, no, h, verstohlen, im Winkel. *f.* Po- ć.

:, *s. d. ied.* 2. 1) alles zusam- men, zusammen setzen, (als Schärf-) eig. u. fig. 2) zerfetzen, zer- , po czym. *f.* Pokatowanie. tuię.

zę, *vid. Prim.* u. Po VI. 1) e trochę, neutr. 2) skawęczę, obię przeto, u. so mehrere an-

atı Pokazanie, selt.

y, statt okazały, selt.

(pokaże), zisz, *s. d.* 3. *vid.* u. Po VI. skażę.

, żesz, zał, zać, *vid.* Pokazuię.

iel, *vid.* Pokazyciel.

Pokazuię u. zywam, zywać, (*obs.* ować) *s. nd.* cze. 1. 2. pokażę, żesz, zał, zać, *s. d. ied.* 2. 1) weisen, zeigen, list, drogę, komu co; auch iak co zrobić, że prawda. 2) statt okazuię łaskę, przyiaźń (selt., außer zum Schein. 3) po sobie, an sich zeigen, merken lassen, radość, ból. *Rec.* się. 1) sich zeigen; a) sich sehen lassen, *a*) erschei- nen, *b*) prahlen; b) sich bezeigen, grzecznie komu. 2) *impers.* ztąd się pokazuie, daraus erhellet. *f.* Pokazy- wanie, Pokazanie.

Pokazyciel, *m.* statt Okazyciel selt.; statt Skaziciel bess. Pokaziciel, auch selt.

Pokcę, *vid. Prim.* u. Po VI. selt.

Pokędzierzawię, *vid. ib.* oben kraus ma- chen, aufkräuseln; u. so *Deriv.*

Pokętnaruię, *vid. ib.* na kętnary po- łożę.

Poki, póki, *adv.* 1) so lange; z. B. póki świat światem, so lange die Welt steht. Daher: póki — póty, so lange — als; z. B. póki żyiemy, pó- ty grzészemy, so lange wir leben, so lange sündigen wir. Daher: póki — aż statt póty aż; z. B. póki będziesz grzeszył, aż cię śmierć spotka, du wirst so lange sündigen, bis dich, 2c. 2) wie lange? póki? pokiż to tego będzie? wie lange wird das dauern? (seyn, so fort gehen?) 3) so weit, *vid.* póty. 4) mit der Verneinung: bis daß; z. B. póki zima nie nastąpi, bis daß der Winter kommt. Do póki, dopóki eben d. *M. S.* III. 233.

Pokicham, *s. d.* cze. u. *nd. ied.* 1. pokichnę, *s. d. ied.* 2. 1) bloß czę. noch eine Weile niesen. 2) beniesen, berotzen, co, etwas. 3) po kim, nach- niesen. *Rec.* się, *pas.* *f.* wie immer. *Deriv.* selt.

Pokiełzam, etc. *vid.* Okiełzam.

Pokiepkuię, *vid. Prim.* u. Po VI. 1) noch eine Weile Narrenspossen, Hunds- föttereyen machen. 2) seltener: dadurch etwas verderben; z. B. sprawę, eine Angelegenheit. 3) in Unordnung brin- gen durch dergl. Narrenspossen, kogo, co. 4) einem Narrenspossen, Hunds- föttereyen nachthun, nachmachen, po kim. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Pokieruię, *vid. Prim.* u. Po VI. wohin hinleiten, hinlenken, eig. u. fig. dyszel, sprawę, kogo dokąd, do czego.

Pokinę, *vid.* Kinę. 1) *obs.* porzucę. 2)

2) pokinę okiem, palcem, *vid. ib.* *No.* 2. *f.* Pokinienie.

Pokipię, *vid. Prim.* u. Po VI. 1) noch länger, noch eine Weile wallen, überlaufen, *scil.* beym Sieden, Kochen. 2) act. benetzen, bespritzen, begießen, beschmieren bey dem Ueberlaufen im Sieden, Kochen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Pokisam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. pokisywam, *s. nd.* czę. 1. nach u. nach; pokiszeię, szał, szeć, pokisieię, siał, sieć; seltener: pokiszę, siesz, sieć, *s. d.* czę. 2. nach u. nach; pokisnę, niesz, snał. kisł, kisnać, kiść, *s. d. ied.* 2. 1) wornach, oder oben, oder ein wenig in Gährung gerathen, sauer werden. *vid. Prim.* 2) tüchtig, völlig sauer werden, sich einsäuern, *vid. ib.* 3) *vid. ib.* eig. u. fig. a) in der Gar sauer werden, b) verderben, c) gehörig sauer werden, ꝛc. *Rec.* u. *f.* wie immer: *vid. Prim.*

Pokiszę, sisz, sił, sić, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. (pokisam, *s. nd. ied.* 1. pokiszam, *s. nd. ied.* 1. pokisywam, *s. nd.* czę. 1.) *vid.* Skiszę, Skiszam, etc. u. *cf. Prim.* u. Po VI. eig. u. fig.

Pokiszeię, etc, *vid.* Pokisam.

Pokiwam, *s. nd. ied.* u. cze. 1. meist neutr., seltener act.; pokiwam, *s. d.* czę. 1. meist act.; pokiwnę, *s. d. ied.* 2. einmal. 1) noch ein wenig wakkeln eine Sache; womit schlenkern, schütteln. 2) noch eine Weile winken mit den Augen, Händen, ꝛc.; noch eine Weile damit wackeln, schlenkern, ꝛc. 3) zerwackeln, act.; zerschaukeln, zerschlenkern, ꝛc. *vid. Prim.* u. Po VI.

Pokład, *m.* 1) Boden von Brettern allerley Art; z. B. mostowy. Daher: a) Estrich, Gebälke im Gebäude, b) Verdeck auf dem Schiffe; pokład okrętowy przedni, u. tylny oder ostatni, Oberlauf, Unterlauf. 2) roli pokład, ein gestürzter Acker. 3) *obs.* od. jurist. Hinterlage, Depositum; dać co w pokład. 4) pokład wozowy statt popona, poopona, opona, *obs.*

Pokładalny statt do pokładania zdatny należący, selt.

Pokładam, *s. nd.* czę. 1. pokładę, dziesz, kładł, kładź, *s. d.* czę. 2. 1) eig. völlig etwas überall herum hinlegen, selt.; außer: a) wiatr, deszcz pokłada zboże, der Wind, Regen legt, legt das Getreyde um; b) co na co, etwas worauf stützen, belki na mur, *i. e.* legen. *NB.* 2) fig. nadzieję, Hoffnung; zaufanie, ... na co, na kogo, w co, ... worauf, auf jemanden ... *NB.* 3) Techn. belegen, ... etwas womit. Daher: pokładana robota, a) belegte, plattirte ... te Arbeit; marmurem, ... złotem, mit Gold, ꝛc. 4) ... zen den Acker, rolę, *i. e.* ... ackern. 5) co w ręce czyje ... czyie, deponiren in jemands ... *NB.* 6) statt kłaść, mam ... für halten, dafür halten, ... nen, że. daß. *NB. obs.* ... das Rindvieh castriren. *Kl.* ... *Rec.* się, 1) *pas vid.* oben. ... worauf stützen, a) liegen, ... murze; b) Człowiek łokciami ... le, *i. e.* sich lümmeln, sich ... den Ellenbogen; c) sig ... verlassen, na co; z całą ... mit ganzer Hoffnung. *Subs.* Pokładanie, 1) *vid.* oben *No.* 1. ... *No.* 2. (fast nie ohne Zusatz) ... Täfelwerk, b) die Plattirung ... Stürzung, *scil.* des Ackers ... *No.* 5. 5) *vid. No* 6. *obs.* ... wie oben. (Pokładzenie selten), ... *NB.* steht *cf.* Położę.

Pokładany, *adj.* 1) eig. ... pokładam, meist nur fig. ... legt. 2) belegt, überzogen; z. B. ... murem, mit Marmor. 3) rola pokładana, gestürzter Acker. 4) *vid.* ... dam 7.

Pokładnik, *m.* 1) ten co pokłada, ... Depositor. 2) *abus.* einer, ... Depositum aufbewahrt.

Pokładny, bloß chléb, das Schau... in der Bibel.

Pokładzinny, *adj.* do pokładzin należący; z. B. piosnka pokładzinna, ... Liedchen zum Beylager, ...

Pokładziny, *pl. t. f.* das Beylager, ... erste Nacht der Neuvermählten; ... Großvater.

Poklamruię, *vid. Prim.* u. Po VI. ... klammern oben.

Pokłaniam, *vid.* Nakłaniam, selt.

Poklapam, poklapię, poklapnę, ... Poklepam, act.

Poklapam, pię, piesz, pał, pać, *s.* czę. 1. 2. beklappen, beklappsen, ... ren. *Deriv.* selt.

Poklapnę, *vid.* Klapnę, *s. d. ied.* hinklappen, hinklappsen, *i. e.* hin...

e, *vid.* sklarnie im *Prim.*
n, *s. nd. ied.* u. czę. 1. ywam,
czę. 1. pokląsnę, *s. d. ied.* 2.
'rim. Poklaszę, esz, sal, sać,
zę .2. 1) po kim, po czym,
em oder wornach nachschnalzen,
nd wann aufschnalzen, ięzykiem,
r Zunge. 2) biczem, mit der
e a) nachschnalzen, nachknallen;
n beknallen, beschnalzen; c) be-
, beschmieren; d) dann u. wann
u. 3) beschnalzen, beschmieren,
. 4) *vid.* Poklęsam. 5) meist
pokląsnę, *vid.* Poklęsnę. *Rec.*
zs. u. sich. *f.* wie immer.

m. 1) eig. Poklaskanie, Po-
vanie, *vid.* unten *verbum*, das
sche, eig. 2) das Beyfallklatschen
einer Sache drein. *Kn.* II. 155. oft

m, *s. d.* czę. 1. (selt. *nd. ied.*).
kiwam, *s. nd.* czę. 1. meist nur
.; auch: uię, iwać, *s. nd.* czę.
2. Poklaszczę, esz, skał, skać,
ed. u. czę. 2. Poklasknę, *s. d.*
einen Laut, Hieb. 1) klatschen
eine Weile, bloß *d.* czę.; noch
d. ied. b) ruckweise, dann u.
c) po kim, po czym, einem
ner Sache nach, *i. e.* nachklat-
Daher: 2) a) Beyfall klatschen,
blocken. 3) act. zerklatschen,
en, eig. u. fig. ein wenig, oben,
.) statt pomlaskam, *obs.* *Rec.*
zs. u. sich. *f.* wie immer, *vid.*

, *vid.* Poklaseam.
uię, *vid.* *Prim.* u. Po VI. be-

s. d. ied. u. czę. 3. (cam,
ied. u. czę. 1. Poklécywam,
czę. 1. selt., außer bloß eig.).
Lehm bewerfen, beflechten. 2)
sammen basteln, zusammen su-
ig. u. fig. 3) zusammen schwä-
verwirren, verderben, co. *Rec.*
zs. u. sich. *f.* wie immer. *cf.*
:.

, *vid.* *Prim.* u. Po VI, noch
eile knieen.

éiaz, éił, éić, *s. d. ied.* u.
Pokléiam, *s. nd.* czę. 1.
imen mit Leim. 2) zusammen
mit Leim. *Rec,* się, *pas.* u. sich,
mmer.

, *s. d.* czę. 2. meist *coll.*
mmt; poklęknę, *s. d. ied.* 2.
und insgesammt, *vid.* *Prim.*
ieen. (Poklękam, *s. nd, ied,*

u. czę. 1. poklękiwam, *s. nd.* czę.
1. mehrmals ruckweise).

Poklekocę, tam, u. alle *Deriv.* *vid.* *Prim.* u. Po VI. 1) noch eine Weile. neutr. klappern. 2) zer-, zusammen-, beklappern, eig. 3) fig. zusammen schwatzen, da-durch verwirren, verderben. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Poklektam, *vid.* *Prim.* u. Po VI. u. Poklekocę.

Poklepam, pię, piesz, pał, pać, *s. d.* czę. 1. 2. (selt. pam, *nd. ied.* 1.). 1) eig. *vid.* *Prim.* u. Po VI. noch eine Weile, ꝛc. 2) beklopfen, behämmern. Daher: flach klopfen, flach hämmern, oben *scil.* 3) zerklopfen, zerhämmern, breit *scil.* oder sonst wie. 4) fig. a) noch längerr reden, schwatzen; b) durch das Geschwätze verwirren, verderben, sprawę, eine Sache; c) nędzę, noch länger Noth dulden *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* u. *Deriv.* wie immer.

Poklęsam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. (ywam, *s. nd.* czę. 1. mehrm.). Poklęsnę, ęsł, ęść, ęsnął, ęsnąć, *s. d. ied.* 2. 1) statt pokląsam, selt. u. viell. *abus.* 2) oben auf der Oberfläche zusammen fallen, einfallen, sich senken, *vid. Prim.* 3) magerer, dünner, weniger aufgetrie-ben werden, twarz, boki, *i. e.* einfal-len. 4) *vid. Prim.* 2. Poklęsam, *s. d.* czę. 1, sonst selt. 5) Kląsnę, *nd.* w co, w czym, *vid.* Kląsam 4. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Pokleszczę, skam, etc. *vid.* Poklaskam, *Prim.* u. Po VI. *obs.*

Poklészczę, *vid.* Klészczę, *s. d.* czę. 2. klészczami wezmę, popsuię.

Poklisteruię, pokrysteruię, *vid.* *Prim.* u. Po VI. zusammen, zerklystiren.

Poklnę, *vid. ib.* eine Weile noch ꝛc.

Pokłócę, *vid.* skłócę u. pokłócę im *Prim.* Kłócę.

Pokłodne, *n* ego, *g.* das Strafgeld für das Stocksitzen im hölzernen Stocke. *St. Lith.* IV.

Pokłon, *m.* 1) eig eine Verbeugung; a) eine tiefe Verbeugung, aż do ziemi, aż na ziemię, bis auf die Erde. Da-her: b) oddawać komu pokłon swóy, pokłon nayniższy, jemandem seine tiefe Verbeugung machen, eig.; do nóg, do nó-żek czyich, einen Fußfall thun, eig. u. fig.; seine Verehrung beweisen, eig. u. fig. z B. Królowi, Bogu, *scil.* auf diese Art oder oder sonst wie. c) seine Aufwartung machen, sein tiefes Compliment ma-

 chen,

chen, komu, oddaię, pokładam pokłon, auch czynię, uczynię. Daher: d) Compliment, Empfehl, eig. u. fig. po-, zasyłam głęboki, naynizszy móy pokłon, ich mache, schreibe mein gehorsamstes Compliment, komu, i. e. Gruß. 2) pl. t. pokłony, die Fußfälle der Russen in den Kirchen am Charfreytage.

Pokłonię statt skłonię selt., vid. skłaniam; aber hievon ist: pokłonię się komu, s. d. ied. 3. jemandem eine Verbeugung machen; głową, mit dem Kopfe nicken, ein Compliment machen; aż do ziemi, aż na ziemię, do nóg, do nóżek, bis zur Erde sich beugen, ein tiefes Compliment machen, eig. u. fig.; jemandem ein Compliment machen durch jemanden. f. selten gebräuchlich. (Pokłaniam statt Nakłaniam, s. nd. czę. u. ied. 1. obs.).

Pokłonny statt skłonny, selt., do pokłonów należący.

Pokłopocę, tam, etc. vid. Prim. u. Po VI. u. vid. Skłopocę. Rec. się, 1) pas. 2) ieszcze daley biedę poklepię.

Pokłosie, n. das Aehrenlesen.

Pokluię, vid. Pokluwam.

Pokłusam, sze, esz, sał, sać, s. d. czę. 1. 2. Pokłusuię, owáć, s. d. czę. 2. noch eine Weile galoppiren, neutr.; zergaloppiren, act.

Pokluwam, s. ud. czę. u. ied. 1. Pokluię, uiesz, uł, uć, s. d. czę. 2. bepicken, zerpicken, vid. Prim. u. Po VI. scil. oben.

Pokłwam, vid. Pokluię in Pokluwam.

Pokmotrzę, vid. Pokumam.

Poknebluię, vid. Prim.

Pokneplnię, vid. ib.

Poknepuię, vid. ib.

Poknuię, vid. sknuię im Prim.

Pokobuszę, vid. Prim. kobusem zrobię. —szeię, zrobię się, eig. u. fig.

Pokocham, s. d. czę. u. ied. 1. lieb gewinnen, kogo, co. Rec. się w kim, in jemanden sich verlieben. f. Pokochanie.

Pokocmolę, vid. Kocmolę.

Pokoczuię, vid. Prim. u. Po VI. ieszcze trochę, u. ab-, be-, zer- rc.

Pokoiarzę, vid. Skoiarzę.

Pokoiczek, g. czka, m. dim. von Pokoik.

Pokoię statt ukoię nicht gewöhnl.

Pokoik, g. a, n. m. ein kleines [...] liches Zimmerchen.

Pokoiówczyk, vid. Pokoiowy.

Pokoiowiec, g. wca, m. vid. wy, subst.

Pokoiowy, adj. 1) ein zum Zi[...] hörig; bloß nur: zum Dienste [...] mer gehörig. Daher: subst. adelicher Kammerdiener, Kam[...] Hausofficiant, der im Zimmer [...] wovon: dim. Pokoiowczyk, [...] Page. 2) von pokóy, der Fri[...] Friedens;).

Pokoiówka, f. ein Mädchen zum [...] in einem herrschaftlichen Zimm[...]

Pokokam, statt pokwokam, ob[...]

Pokokoiykam, etc. vid. Prim. [...] ieszcze trochę, u. popsuię p[...]

Pokołacę, czę, esz, tam, s. d [...] 2. [...]ywam, s. nd. czę. 1. [...] (schweife) 1) eig. meist nur [...] noch länger, noch eine Weile [...] anklopfen, do drzwi. 2) eig [...] pfen, zertrümmern, wiatr okrę[...] u. f. wie immer.

Pokolanek, g. nka, m. (gem[...] die Erhöhung der Erde bis an [...] in der Schießscharte, Artill.

Pokolankuię co., vid. Prim. porobię na czym.

Pokolę, esz, kłół, kłóć, s. d. ied. 2. (Pokalam, wegen des [...] sinnes, obs.; pokoliwam, s. n[...] selt.). (Pokłówam, s. nd. bloß oben nach u. nach). 1) [...] d. noch länger, eine Weile stech[...] u. fig. 2) zerstechen oben, [...] stechen, selt. u. meist nur d. f. wie immer.

Pokolebam, s. d. czę. 1. 1) [...] Weile schaukeln, wiegen. 2) [...] keln. Rec., Subst. u. Deriv. [...] mer.

Pokolenduię, vid. Prim. Po VI. i[...] daléy.

Pokolenie, n. der Stamm, das Ge[...] eig. u. fig.; dwanaście pokol[...] izraelskiego, pokoleń Izraelski[...] zwölf Stämme Israel; z pok[...] Dawidowego, vom Stamme [...] schlechte David; pokolenia F[...] Francuskich, die Racen der [...] von Frankreich.

Pokoleyny, adj. der Reihe nach.

Pokolnę, vid. Prim. u. Po VI. hin einen Stich geben.

Pokoloruię, pokoloryzuię, *vid. Prim.* u. Po VI. becoloriren, eig. u. fig.

Pokołowacę, pokołowacieię, *vid. Prim.*

Pokołuię, *vid. Prim.* zerrädern, selt

Pokołyszę, szesz, sał, *s. d.* czę 2. sam, *s. nd. ied.* u. *d.* czę 1. 1) noch eine Weile wiegen, schaukeln. 2) zerschaukeln, selt. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Pokomenderuię, *vid. Prim.* u. Po VI, 1) noch eine Weile commandiren. 2) hincommandiren.

Pokomorne, *n. vid.* Komorne. Pokomorny, *vid.* Komorny. *X. Jabl.* II. 8.

Pokomoszę, *vid.* Skomoszę.

Pokomplementuię, *vid. Prim.* u. Po VI. becomplimentiren.

Pokomponuię, *vid.* Skomponuię, bes. *coll.*

Pokonam, *s. d.* czę. *ied.* 1. Pokonywam, *s. nd.* czę. u *ied.* 1. 1) überwältigen, überwinden, eig. u. fig. kogo, co; z. B. Nieprzyiaciela, smoka, namiętność, *i. e.* mit ihm (ihr) fertig werden, ihn (sie) zu Boden strecken, daß er (sie) nicht mehr sich erhebt. 2) überwältigen, niederschlagen, eig. u. fig. zu Boden schlagen, *vid.* 1. 3) słowami, mit Worten a) überführen, überweisen; b) überführen, überzeugen alles Widerspruchs ungeachtet. 4) niederschlagen na umysle, *i. e.* niedergeschlagen machen, *obs.* 5) bloß *ied.* noch eine Weile mit dem Tode ringen eig., *scil.* auf dem Sterbebette. 6) bloß *ied.* statt skonam, *obs. Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Pokonywanie, Pokonanie.

Pokończę, *vid.* skończę wszystko.

Pokopam, pię, piesz, pał, pać, *s. d.* czę. 1. 2. (Pokopuię, pywam, *s. nd.* czę. 1. 2. selt., bloß mehrmals; pokopnę, *s. d. ied.* 2. bloß einen Stoß). 1) eig. noch mit den Füßen länger, weiter stoßen, graben, scharren, stampfen, meist *d.* Daher: nachstoßen, nachscharren, nachstampfen, *scil.* hinterdrein, selt. 2) fertig graben, aufgraben Gräben, Schanzen u. dgl. nur czę. 3) zergraben, zerstoßen mit dem Grabscheit; zerstoßen, zerstampfen mit den Füßen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Pokopcę, *vid. Prim.* u. Po VI. berußen, beschmauchen, u. so alle *Deriv. cf* okopcę w wierzchu.

Pokopię, *vid.* Pokopam.

Pokora, *f.* die Demuth.

Pokorcę, *vid.* Skorcę.

Pokorniczek, *g.* czka, *m.* Pokorniś, *g.* sia, *m.* (czka, sia, *f.*) ein demüthiger Heuchler; ein niedriger, demüthiger Mensch, allzu demüthiger Mensch.

Pokorny, *adj.* 1) demüthig. 2) unterthänig. *adv.* nie, no. (*f.* selt. gebr.)

Pokorzę statt Upokarzam, selt.

Pokorzenię, *vid.* Skorzenię.

Pokos, *m.* 1) das Abmähen, eig. u. fig. *Nar.* V. 154. 2) eine abgemähte Wiese. 3) der abgemähete Wiesewachs.

Pokościeię, *vid.* Skościeię.

Pokosmacę, *vid.* skomascę po wierzchu, u. so *Deriv.*

Pokost, *m.* der Firniß; dadź pokost na co, wziąć co na pokost, pod pokost, etwas überfirnißen.

Pokosteruię, *vid. Prim.* u. Po VI. ieszcze trochę.

Pokostnieię, *vid.* Skostnieię.

Pokostnik, *m.* der Firnißmahler.

Pokostny, *adj.* 1) pokostowy. 2) gefirnißt. 3) Firniß gebend. 4) reich an Firniß. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Pokostowy, *adj.* Firniß-.

Pokostuię, *vid.* Pokoszczam.

Pokoszam, *vid.* Pokoszę.

Pokoszczam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Pokoszczę, ścisz, *s. d. ied.* 3. überfirnißen. (Pokostuię, *s. nd.* 2. selt.). *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Pokoszczanie, Pokoszczenie.

Pokosztuię, *vid.* Zakosztuię.

Pokóy, *g.* oiu, *m.* 1) der Friede, eig. u. fig. Daher: a) w pokoiu i na woynie, im Frieden und im Kriege; b) pokóy Grzymultowskiego, der Friede, den Grzymultowski mit Rußland gemacht hat; c) day mi pokóy, laß mich zu Frieden, laß mich zur Ruhe; day pokóy tey rzeczy, laß die Sache seyn, thue sie nicht, rühre sie nicht auf; d) pokóy sumnienia, der Frieden, die Ruhe des Gewissens; p. wieczny duszy, ewiger Frieden der Seele, die ewige Ruhe der Seelen. 2) das Zimmer, *scil.* ein herrschaftliches großes Zimmer; z. B. pański, herrschaftliches; mieszkalny, Wohn-; iadalny, Eß-; paradny, Parade-; sypialny, Schlaf-; dziecinny, Kinder-; panieński, Hoffräulein- u. s. w. Zimmer.

Pokozaczę, *vid.* Skozaczę.

Pokoźlę, *vid.* Skoźlę.

P...

Pokosiełkuię, *vid.* poskaczę iak kozieł, obalę, popsuię przeto co, selt.

Pokpam, *vid.* Zekpam.

Pokpię, pisz, *s. d. ied.* 3. Pokpiewam, *s. nd.* czę. 1. durch Narrethey, Hundsfötterey eine Sache, sprawę. *i. e.* eine Angelegenheit verderben; (bloß: pokpię sobie z kogo, noch eine Zeit lang Hundsfötterey mit einem treiben, ihn zum Narren haben, *vid. Prim.* u. Po VI. selt.). *Rec.* się. 1) *pas.* 2) hundsföttischer, schlechter werden; u. eis *impers.* pokpiło mi się etc. *NB.* das ganze Wort ist *vulg.* u. *obsc.* *f.* Pokpienie, Pokpiewanie.

Pokrącam, *vid.* Pokręcam.

Pokraczam, *vid.* orać w pokraczki ackern.

Pokraczę, neutr. *vid.* pokrakam trochę. Pokraczę, act. *vid.* skraczę, po wierzchu.

Pokraczka, *f.* *vid.* Pokraka; na pokraczki, na pokraczkę orać, zwey Furchen ackern, zwey brach liegen lassen.

Pokradnę, *vid. Prim.* u. Po VI. *coll.* weg-, zusammen stehlen, völlig wegstehlen. *Deriv.* selt. Pokradam, statt podkradam u. andere *Deriv. abus.*

Pokradnik (*athanasia*,) Rheinfarn.

Pokraię, ieaz, *vid.* Pokrawam.

Pokraka, *f.* 1) *vid.* Pokraczka, *dim.* eig. die Spalte, *obs.* 2) fig. der Zwiespalt, *obs.* (vielleicht von krakam). 3) das böse Krächzen, die böse Vorbedeutung. 4) der Zank. *NB.* alles selt. od. *obs.* so wie das *Dim.*

Pokrakam, *vid. Prim.* u. Po VI. noch eine Weile krächzen wie die Krähe, eig.; schimpfen, fig. Daher: act. zerkrächzen.

Pokrapiam, piany, *vid.* Pokropię.

Pokraśdź, *vid.* Pokroję.

Pokraśnieię, *vid.* Skraśnieię.

Pokraszam, pokraszę, *vid.* Okraszam, okraszę.

Pokrawam, *s. nd. cze.* 1. längs einer Sache hin, oder oben auf der Oberfläche; pokraiam, *s. nd. cze.* 1. eben so, nur mehr die Kreuz u. Quere; pokraię, ieaz, iał, iać, *s. d. czę.* 2 in lange Streifen, oder kleine Stücke; pokroię, iaz, ił, ić, *s. d. ied.* 3 auf eine gewisse Art: 1) schneiden mit dem Messer, der Schere. 2) zuschneiden etwas. 3) zerschneiden etwas. 4) zerlegen, tranchiren. *Rec.* się, *pas.* *Subst.* Pokrawanie, Pokroienie.

Pokrążę, *s. d. czę.* 4. 1) eig. ... u. Po VI. selt. in allen Bed., 2) noch eine Weile kreuzen, ... herum kreuzen zur Ecke, zeitl. ... krążę, obkrążam, selt. 4) ... *i. e.* durch das zur Ecke kreuzen verderben. *Rec.* się, *pas.* u. sich immer. Pokrążam, längs ... hin und her kreuzen, *s. nd.* ... *ied.* 1.

Pokręcę, *s. d. ied.* u. *czę.* 5. 1) ... eine Weile drehen. 2) weiter ... 3) wohin hindrehen. 4) fig. ... Weile schwindeln. 5) verdrehen, ... wirren, *NB.* in Menge oder ... pokręcam, *s. nd.* czę. 1. ... hinwärts drehen. *Rec.* się, *pas.* *f.* wie immer.

Pokrępuię, *vid. Prim.* u. Po V... puię.

Pokreram, *vid. ib.* ieszcze trod...

Pokreskuię, *vid. ib.* selt.

Pokreślam, *s. nd.* czę. u. *ied.* ... kreślę, *s. d. ied.* 3. 1) eig. ... chen, hinkratzen einen Kreil, ... 2) mit Strichen hinmahlen ei... 3) bekreilen, zerkreilen, co, ... mit feinen Kreilen. 4) ... kritzeln. *Rec.* się, *pas.* u. sich immer. - (iwam, *s. nd.* czę ... nach u. nach).

Pokrészę, pokryszę, sisz, *s. d. ied.* 3. Pokrysuię, pokrés... czę. 2. (Pokrészam, bess. ... *s. nd. ied.* 1. selt.). 1) etwas ... len. 2) etwas bekreilen, zerkr... mit groben Kreilen. *Rec.* ... u. sich. *f.* wie immer.

Pokrewieństwo, *n.* 1) die ... wandtschaft, eig. 2) die Blu... ten, całe, czyie, moie.

Pokrewniam statt Spokrewni... gewöhnl. Pokrewnię, statt ... wnię u. Spokrewniam, selt.

Pokrewny, *adj.* 1) blutsverwandt ... her: 2) Pokrewny, der B... Blutsverwandte. Pokrewna, ... freundin, Blutsverwandtin. ... no, selt. *f.* Pokrewność, ... wieństwo.

Pokróluię, *vid. Prim.* u. P... eine Weile herrschen, *sil.* ...

Pokropię, pisz, *s. d. ied.* Pokrapiam, *s. nd.* czę. (Pokropuię, ywam, *s. nd.*

ich, oft, *NB.* selt.). 1) eig.
, bespritzen womit. 2) *vid.*
n, selten: sprenkelig machen.
d. ein wenig oben beprügeln,
, etliche Hiebe geben. *Rec.*
u. sich. *f.* wie immer. Po-
statt nakrapiany *abus.*, aber
öhnl.

:, wieię, etc. *vid.* Okrosta-
ę, po wierzchu.

łuię, *vid. Prim.* u. Po VI.
ochę.

, *vid.* Skrótszeię.

g. wca, *m.* der Ueberzug wor-
B. na fuzyą, über eine Flin-
owce pistoletowe, Pistolen-

selt. *vid. Prim.*

vid. Zakrtuszę, selt.

vid. Skrupię.

s. nd. czę. 1. Pokruszę,
2. 1) in kleine Bröckel zer-
ertrümmern, zermalmen. 2)
mnienie, das Herz, das Ge-
ualmen, rühren, zerknirschen.
en, in kleine Stücke zerschla-
, co. 4) mürbe machen, eig.
Rec. się, 1) *pas.* 2) sich.
ier.

vid. Skruszeię, mürbe ma-

vid. Prim. u. Po VI. 1)
2) blutig machen. (*Deriv.*
1, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1.;
t.).

:. *vid.* krwią przeydę, prze-
wierzchu.

) *vid.* Pokryie in Pokrywam.
lv. in Pokryty.

l. Pokrywam.

vid. Prim. u. Po VI.

się, *vid. ib.* becrystallisiren.

:. 1) eig. *particip.* von po-
rdeckt, eig. u. fig. Daher:
, versteckt, heimlich, eig. u.
erdeckt, verblümt. c) heim-
aufrichtig. 2) gedeckt; a)
Schindeln, gontami dom.
poiazd, ein Wagen. *adv.*
f. tość, bloß fig.: die Ver-
Verborgenheit, Heimlichkeit,

der Deckel, z. B. von einer
se, einem Kessel, ꝛc.
m. ten co pokrywa.

Pokrywam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Po-
kryię, iesz, ył, yć, *s. d. ied.* u. czę.
2. 1) eig. czę. etwas zuzudecken su-
chen; *ied.* etwas zudecken, a) um es
zu verbergen; b) um es oder bedeckt,
gedeckt zu machen, eig. 2) gonta-
mi, mit Schindeln; skórą, mit Leder
decken; słomą, mit Stroh, u. s. w.
Daher: dom pokryty, powóz pokryty.
3) verderben, verstecken, eig.; zudecken,
fig. a) verhehlen, eig., *i. e.* etwas
Böses. b) zudecken, verbergen, co, et-
was mit Rechte, liebevoll, *i. e.* mit
dem Mantel der Liebe bedecken, ent-
schuldigen, nicht wissen lassen; c) ver-
heimlichen. 4) co czym, unter der
Maske, unter dem Scheine wessen et-
was verbergen, verborgen halten; zdra-
dę przyiaźnią, Verrätherey unter dem
Scheine der Freundschaft. 5) verdeckt
ausdrücken, verstecken, verblümt geben,
czym, wodurch. *Rec.* się, 1) *pas.*
2) sich, czym, wodurch verbergen, *i. e.*
einen falschen Schein an sich (auf sich)
nehmen, sich wohinter verstecken, ver-
bergen, z. B. przyiaźnią. *f.* Pokry-
wanie, *vid.* oben. Pokrycie. 1) *vid.*
oben. 2) die Bedachung, die Bedek-
kung womit.

Pokryweczka, *f.* ein ganz kleiner Deckel
wozu, eig. (selt. fig.) *dim.* von Pokry-
wka.

Pokrywka, *f.* 1) ein mittelmäßiger Dek-
kel wozu, *scil.* zu einem Gefäße. Da-
her: 2) eine Topfstürze. 3) fig. der
Deckmantel, der Schein; to iest tyl-
ko fałszywa pokrywka, pod którą
Bóg wie, co się dzieie. Daher: pod
pokrywką, a) eig. unter dem Deckman-
tel, unter dem Scheine; z. B. przyia-
źni zdradził go. b) verblümt, mit
verdeckten Worten, verkehrtem Sinne.
3) Bot. (*bractea*,) das Deckblatt.
4) Zool. (*erytrum*.) der Flügeldeckel.

Pokryzmolę, *vid.* Pogryzmolę.

Pokrzakam, *s. nd. ied.* u. *d.* czę. 1.
Pokrzaknę, *s. d. ied.* 2. einen Laut.
Pokrząkiwam, *s. nd.* czę. 1., seltener:
kuię, ękuię 2. u. so auch seltener: po-
krzekam, etc. 1) eig. noch eine Weile
räuspern. 2) czę. mehrm., *ied.* einmal
aufräuspern, hinter drein räuspern, nach-
räuspern, ꝛc. *vid. Prim.* u. Po VI.
3) zerräuspern, beräuspern, *vid. ib.*
Rec. się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Pokrzątam się koło czego, *s. d.* czę.
1. Pokrzątnę się, *s. d. ied.* 2. sich
wo herum, *i. e.* um eine Sache zu
thun, zu schaffen machen, *i. e.* sich
Mühe

Mühe geben, emsig sie verrichten, betreiben.

Pokrzcę, *vid.* Pochrzczę.

Pokrzękam, etc. *vid. Prim.* u. Po VI.

Pokrzemiernię, nieię, *vid. ib.* skrzemienię, etc.

Pokrzepczę, *vid. Prim.* u. Po VI.

Pokrzepiam, *s. nd.* czę. 1. Pokrzepię, piaz, *s. d. ied.* u. czę. 3 1) eig. stärken; munter, frisch machen. Daher: pokrzepiaiące lekarstwa. stärkende Mittel, Arzneymittel. 2) fig. bestärken, w czym. 3) stärken, beleben, erfrischen, ermuntern, eig. u. fig. Daher: von neuem beleben, eig. u. fig. 4) gerinnen machen, selt. *Rec.* się, 1) *pas.* u. sich. 2) sich erhohlen. *f.* Pokrzepianie, Pokrzepienie.

Pokrzeply, *vid.* Skrzeply.

Pokrzepnę, *vid.* Skrzepnę u. alle *Deriv.*

Pokrzéślam, éślę, etc. statt pokréślam nicht mehr gewöhnl.

Pokrzeénę, pokrzosnę, auch snę, *vid. Prim.* Krzeénę, *scil.* oben hin, oder wie,

Pokrzesuię, ywam, *s. nd.* czę. 1. Pokrzesnę, eszesz, esiesz, esał, esać, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. 1) eig. *vid. Prim. No.* 1. ognia, noch mehr, noch eine Weile Feuer schlagen, Feuer anschlagen. Daher: po kamieniach, auf den Steinen, auf dem Pflaster mit dem Stocke, mit den Hufeisen, mit dem Säbel Feuerfunken schlagen. Daher: im Mazurischen Tanze mit den Absätzen anschlagen. 2) *vid. ib.* 2. ein wenig oben, noch mehr oben, oben glatt oder sonst wie behauen, zustutzen, bezimmern, eig. u. fig. (Daher: *obs.* befeilen, beschaben). 3) durch *No.* 1. verderben; Risse, Risse machen, etwas zerschlagen. 4) durch *No.* 2. etwas verbessern, *scil.* etwas wie zustutzen. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. *f.* Pokrzesywanie, Pokrzesanie. *cf.* Pokrzoszę, Pokrzeénę.

Pokrzewię, etc. *vid.* Skrzewię, seltener Roskrzewię.

Pokrzéźwię, wiam, *vid.* Okrzéźwię, wiam

Pokrzoszę, osnię, etc. *vid.* Pokrzesuię, etc. bes. *No.* 2. Pokrzosnę, *vid.* Pokrzeénę.

Pokrzyczę, *vid. Prim.* u. Po VI. noch eine Weile schreyen.

Pokrzyk, *m.* 1) ein Aufschreyen, das Geschrey. 2) ein Freudengeschrey. 3)

a) (*mandragora.*) Alraun. b) (*atropa,*) Tollkraut, *Kl.*; die Dubaim. *Ed. Brasc.* 30.

Pokrzykam, *s. nd.* czę. 1. [...] *s. nd.* czę. 1. 2. mehrm. [...] *s. d. ied.* 2. einen Laut [...] mals czę., einmal *ied.* [...] Geschrey erheben (vor [...] rc.). 2) frohlocken, [...] *ied.* anjauchzen. 3) [...] go, jemanden anschreyen, [...] tend, rufend, rc. *Rec.* selt. [...] mer.

Pokrzypię, *vid. Prim.* u. [...] eine Weile knarren.

Pokrzywa, *f.* 1) eig. die [...] ca). Daher: a) *Kl.* (*urtica* [...]) pokrzywa Rzymska; (*urens*) kleine Brennnessel; (*dioica*) [...] nessel. b) pokrzywa mar[...] cha, die taube Nessel, (*la*[...]) eig. u. fig. pokrzywa parzy [...] brennt; pokrzywą sparzy[...] Nessel verbrennen, *i. e.* [...] that; na pokrzywie sparzy[...] der Nessel verbrennen. *Pro*[...] krzywach się wylągł, [...] pokrzywach albo odpraw[...] ein natürlicher Sohn [...] nicht nennen darf. 3) [...] oder Meernessel, ein Fisch.

Pokrzywdzam, *s. nd.* cz[...] (ywam, *s. nd.* czę. 1 [...] pokrzywdzę, *s. d. ied.* [...] go, jemanden beeinträchti[...] durch (worin) Unrecht th[...] *pas.* u. sich. *Subst.* Po[...] Pokrzywdzenie, das [...] das zugefügte Unrecht, [...] wda.

Pokrzywiam, *s. nd.* czę. 1. [...] *s. d. ied.* 3. 1) eig. *vid.* [...] VI. a) nach mehr [...] ter etwas, c) alles [...] biegen. 2) zerbiegen. [...] Gesicht krumm machen, [...] sauer sehen; miny, [...] die [...] Daher: 4) [...] einem spöttische oder [...] Mienen nachmachen. *Re*[...] a) sich. 2) na co, [...] sichter machen; bes. [...] etc. 4) komu, einem [...] ter nachmachen, nachspott[...] krzywianie, Pokrzywien[...]

Pokrzywka, *f.* 1) ein[...] 2) (*Motacilla troglodytes*) [...] könig, der Nesselkönig.

m. (*papilio urticae,*) der

dj. voller Nesseln.

pokrzywkowy, *adj.* po-
pokrzywy, z pokrzywy.

vid Prim. u Po VI. 1)
hinkreuzigen; kogo, jeman-
zigen. 2) etwas kreuzweise
uzweise befestigen, kreuzweise
2c. *vid. Prim. lit.* c. *Rec.*
. sich. *f.* wie immer.

s. nd. ied. u. *d.* czę. 1.
uckweise; pokaycaę, czal,
. czę. 2. 4. in einem; po-
d. ied. 2. einen Laut; po-
s. nd. czę. 1. mehrmals
ft. 1) eig. *vid. Prim.* u.
noch länger, noch eine Weile,
ter, 2c. zischen. 2) aufzi-
Gezische erheben, eig. 3) be-
brühen, *scil.* zischend. 4) zer-
brühen, *scil.* zischend. 5) zi-
, Iron. *Rec.* się, *pas.* u.
e immer.

vid. Prim. u. Po VI. selt.
Kucharzem.

1) *verbale* von pokuię
das Land Pokutien.

id. Prim. u. Po VI. noch
der Erde hucken.

d. czę. 1. Pokudlę, lies,
u. czę. 3. *NB.* etwas sanf-
Pokudlywam, *s. nd.* czę.
nach, oft, mehrm. 2c. 1)
rim. u. Po VI. noch länger,
Weile, weiter zausen; eig. u.
verwirren; zausen, frisiren.
, verwirren, *vid.* oben. *Rec.*
u. sich. *f.* wie immer.

vid. Prim. u. Po VI. 1)
Taschenspielerkünste etwas
; etwas dadurch wohin spie-
ren, verderben, vermengen,
gen rücken, 2c. 2) *neutr.*
, 2c. dergl. thun, Taschen-
machen

ib. 1) ieszcze troche. 2)
ieden, beschmieden, zusam-
den, 2c.

vid. ib. 1) ieszcze troche
h eine Weile jemandem Faust-
. 2) dadurch etwas oder je-
dreschen, zerprügeln.

nd. ied. u. *d.* czę. 1. Po-
d. ied. 2. hinkugeln, hinkol-
len.

tt pokulawiam, selt.

Pokulawiam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Pokulawię, *s. d. ied.* 3. lahm machen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Pokulawieię, *vid. Prim.* u. Po VI. lahm werden.

Pokulbaczę, *vid.* Okulbaczę im *Prim.* u. Po VI.

Pokuleię, *vid. ib.* okuleię selt., aber wohl: noch länger lahm gehen.

Pokumam, *vid. Prim.* u. Po VI. in Gevatterschaft bringen, zum Gevatter machen, kogo, eig. u. fig. Daher: zum Duzbruder machen; meist: *Rec.* się z kim, mit jemandem Gevatterschaft machen, eig.; Brüderschaft, fig. *f.* wie immer.

Pokup, *m.* 1) der Ankauf, das Ankaufen. 2) die Nachfrage nach einer Waare; niemasz pokupu na towar, *i. e.* der Abgang. *X. Jabl.* I. 21.

Pokupczę, *vid. Prim.* u. Po VI. 1) noch länger als Kaufmann handeln, fort handeln. 2) kaufmännisch, filzig machen.

Pokupię, *vid.* Pokupuię; sonst *vid Prim.* u. Po VI. selt.

Pokupny, *adj.* das, was gut im Kaufe geht, gangbar ist; towar, die Waare. *adv.* no. *f.* ność.

Pokupuię, ować, ywam, ywać, *s. nd.* czę. 1, 2. aufkaufen, co, etwas; bess. skupuię. Pokupuie statt pokupnym iest, gangbar seyn, gelten; *impers. sing.* u. *plur.* Pokupię statt skupię, nakupię, selt.

Pokurczam, pokurczę, *vid.* Skurczam, skurczę.

Pokurwię, (wiam), *vid.* Skurwię, (skurwiam).

Pokurzę, *s. d.* czę. u. *ied.* 1. 1) eig. *vid. Prim.* u. Po VI. a) noch eine Weile, noch länger, weiter Rauch, Staub, Dampf machen. Daher: b) noch länger rauchen, dampfen, stauben; c) noch länger Taback rauchen. 2) bestauben. 3) bedampfen. 4) berauchen, beraucht machen, beschmauchen. Pokurzam, *s. nd.* czę. 1. nach u. nach, oft, oder ruckweise. Daher: dann u. wann Züge von Rauch, Staub, Dampf thun. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. 3) sich hören lassen, *i. e.* durch einen Wind. *f.* wie immer.

Pokusa, *f.* 1) die Versuchung wozu; mam pokusę do czego; zum Bösen, do złego. 2) ein Gespenst.

Pokusiciel, *m.* der Versucher; lka, *f.* die Versucherin.

Po-

Pokuska, *f.* 1) eig. *dim.* von pokusa. 2) ein kleines Gespenst, ein Bergmännchen.

Pokuszam, *s. nd.* czę. 1. Pokuszę, sisz, *s. d. ied.* 3. kogo do czego, einen wozu versuchen, Diabeł do złego. *Rec.* się, 1) do czego, sich wozu versuchen. 2) o co, etwas zu erhalten suchen, versuchen, o Urząd, o Fortecę, (meist vergebens). *Subst.* Pokuszanie, das Versuchen; Pokuszenie, die Versuchung.

Pokuta, *f.* 1) die Buße, die Reue; czynić pokutę za grzéchy swoie, über seine Sünden Buße thun, *i. e.* sie bereuen, Reue und Leid darüber empfinden. 2) die Buße, Büßung, Pönitenz; zadać pokutę, eine Buße auflegen; co za od. na pokutę zadać, etwas als (zur) Buße auflegen; włożyć pokutę iawną, taiemną, spowiedną na kogo, eine öffentliche, Privat- oder andere Buße im Beichtstuhle auflegen. 3) Buße, Strafe, Pönitenz, z. B. in der Schule; zadać pokutę iaką, *vid.* oben.

Pokutneruię, *vid. Prim.* u. Po VI.

Pokutnik, *m.* Pokutnica, *f.* besser: pokutuiący, ein Büßender, eine Büßende. *Nar.* III. 200.

Pokutny, *adj.* Buß-, z. B. Psalm, Psalm.

Pokutuię, *s. nd.* 2. büßen, za co; *s. d.* vers. Bed. *f.* Pokutowanie.

Pokutwię, *s. d. ied.* 3. 1) *vid.* Skutwię, knauserig machen. 2) dadurch verderben, einsauern, einsauern lassen.

Pokutwieię, *vid.* Skutwieię.

Pokwaczę, esz, kał, kać, *s. d.* czę. 2. in einem; pokwakam, *s. nd. ied.* u. *p.* czę. 1. ruckweise; pokwaknę, *s. d. ied.* 3. einen Laut; pokwakiwam, *s. nd.* czę. 1. mehrmals. 1) eig. *vid. Prim.* u. Po VI. noch mehr, länger, *x.* quaken, *scil.* als Ente, Frosch, *x.* 2) auf diese Art aufschreyen, ein Gequäke erheben. 3) zerquaken, bequaken. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Pokwapiam, *s. nd.* czę. 1. Pokwapię, *s. d. ied.* 3. 1) eig. kogo na co, einen wozu hastig, gierig, worauf erpicht, hastig, gierig machen. 2) wozu übereilen, kogo, jemanden. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) wozu eilen, hastig eilen. 3) wo u sich übereilen. 3) wozu hineilen. *f.* Pokwapianie, Pokwapienie.

Pokwapliwy, *adj.* 1) hastig, übereilt; z. B. Człowiek. 2) übereilend, reizend; z. B. interes. ... *f.* wość.

Pokwapnę się, *vid.* kwapnę u. pokwapię się oben.

Pokwapny, *adj.* *vid.* Pok...

Pokwaśnię, niam, *vid.* Sk...

Pokwaśnicię, *vid.* Skwa...

Pokwaszę, *vid.* Skwaszę ...

Pokwiczę, *vid. Prim.* u. Po ... troche, und so alle D... seltener act. co iak prz...

Pokwikam, *s. nd. ied.* u. ... *ied.* 2. Pokwiknę, *s. d.* ... kwikiwam, *s. nd.* czę. 1. ... Gequitsche erheben; kom... nachquitschen; oder selten... u. Po VI. zerquitschen, *x.*

Pokwitam, *s. nd.* czę. u. ... kwitnę, *s. d. ied.* 2. auf... hen, in das Blühen kom... *ied.* noch eine Weile blühe... tanie, das Blühen; eig. ... młodzieńskie, das ... *Dyke.* Pokwitnienie, das ... hen kommen, bloß eig.

Pokwituię, *vid. Prim.* u. Po ... quittiren durch eine Quittun... rechnung, Gegengefälligkeit, ... *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* ... wanie.

Pokwoczę, *vid. ib.* noch ... neutr.; be-, zer-, act. ...

Pokwokam, *s. nd. ied.* u. *d.* ... Pokwokiwam, *s. nd.* czę. 1. ... 1) noch eine Weile (*vid.* ob... glucken. 2) ein Geglucke, Ge... heben. 3) zerglucken, ...

Pol, poł. Viele *Verba*, die ... fangen, sind leicht aus den *Pr...* Po VI. zu erklären; daher ... hier ausgelassen.

Pół, puł, Zahlw. *indecl.* (obs. ... noch poły, *pl.*). A) halb. ... Zahlen: a) półtora, ander... trzecia, półszósta bis pół... als unzertrennl. Präp. dritt... tehalb, zwanzigstehalb. 2) ... pół tysiąca, pół wielu, ... Hundert, Tausend, Säcu... halbes; dwadzieścia i pół, ... pół, dwa i pół etc. zw... zwanzig, ein, zwey und ... bey *subst.* mit dem Gen. ... złota, pół srebra, ... halb Silber, *i. e.* die Hälfte. Präpositionen: a) w pół, Hälfte, obiadu, *i. e.* in der

:iać kogo w pół, einen
faſſen, *i. e* mitten um
: zielen mitten auf den
w pół, den Spieß in
i. *b*) w pół godziny,
i Stunde. *c*) *vid.* b.
pół, *c*) auf die Hälfte,
edzielić co, etwas thei⸗
pół, ſelt.; przez pół,
ię z kim etc. *b*) halb;
, er iſt ein halber Narr,
głupi, dumm; na pół
halb verfaulter Apfel.
lziny, in einer halben
Verlauf einer halben
ół do drugiey, trzeciey,
halb Zwey, Drey, *scil.*
t połowa, die Hälfte,
g. nicht nachzuahmen.
oły, die Hälften, völ⸗
n der Doppelſinnigkeit
i *obs.* na poły ſtatt na
na poły siedzieć ſtatt
elleicht von poła, *obs.*
zertrennliche Präpoſition
s. wie im Deutſchen.
omponirten *Subst.* eine
i haben: Półczłowieka,
; Półgarca, ein Halb⸗
halber Topf oder Gar⸗
rniec. Dieſe ſind im
nental u. Local *Singu-*
ls getrennt zu decliniren,
) zuſammengezogen ge⸗
, u. pół ſteht *adverbia-*
n ſo auch im *plurali*,
decl. n. b) indem das
minative Endung hat:
Półmiesiaczek, ein klei⸗
b; półmisek, eine Mit⸗
a, mit weggeworfenem e.
t als regulaire *masculi-*
als unzertrennliche Prä⸗
vielen *adjectivis.* Dieſe
le regulair: półboski,
ołczłowieczy, halbmenſch⸗
Von allen mit pół com⸗
kommen *adjectiva* her,
verden, wie ſie von den
leitet werden; z. B. *cf.*
Półgarkowy, ſo wie
Garcowy. Von Pół⸗
ołczłowieczy, ſo wie von
owieczy. *NB.* Da dieſe
D. leicht von ſelbſt ſich
ſo werden ſie hier nicht
ur die abweichenden oder
bedeutungen habenden an⸗
ärt. E) pół ſtatt wspól
nzertrennliche Präp., iſt

obs. Daher: Półzwyciesca ſtatt Wspólzwyciesca ſowohl falſch, als doppelſinnig.

Poła, *f.* der Schooß; a) am polniſchen Kleide, *i. e.* vom Gurt, Paß an bis an die Knöchel; oft *pl.* poły, die Schöße. b) tylne, przednie, Hinter⸗, Vorderſchöße; auch an jedem andern langen Mannskleide, u surduta, fraka.

Polab, Polabianin, Polabianin, *m.* ein Polabier, *i. e.* Anwohner der Elbe, ein faſt ausgeſtorbenes slaviſches Volk im Lüneburgiſchen.

Połabuię, *vid. Prim.* u. Po VI. ieszcze troche, *obs.*

Połać, *f.* eine Reihe Häuſer von einer Seite der Gaſſe, ulicy.

Połączam, *s. nd.* czę. 1. Połączę, *s. d. ied.* 4. eig. u. fig. vereinigen; dwa państwa, dwuch Nieprzyiacioł, dwa łańcuchy, serce swoie z kim, siły, woysko z kim, etc. *Rec.* się, *pas* u. ſich. *Subst.* Połączanie, Połączenie.

Połącany, *adj.* 1) do połączenia sposobny. 2) po łąkach rosnący. (beydes *NB.* ſelt.).

Poladuię co w co, *vid. Prim.* u. Po VI. etwas wo hinein laden, *scil.* insgeſammt oder wie.

Połąga, *vid.* Polonga.

Połagodnię, połagodnieię, *vid.* Złagodnię, etc. Połagodzę, *vid.* Ułagodzę.

Połaię, iesz, iał, iać, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. 1) ſelt. noch eine Weile, *vid. Prim.* 2) kogo, jemanden ausſchelten, ausmachen. *Rec.* się, *pas.* *f.* Połaianie, Schelte; z. B. połaianie dostać, Schelte bekommen.

Polak, *m.* ein Pole. Polka, *f.* die Polin. Polaczek, *dim.* ein kleiner polniſcher Junge.

Połaknę ſtatt załaknę czego, ſelt.

Połakomię ſtatt rozłakomię u. załakomię oft gewöhnl., *vid. ib.*

Połakocę, *vid. Prim.* u. Po VI. ieszcze troche u. rozłakocę.

Połamać, etc. *vid.* Połamuię.

Połamuię, *vid. Prim.* u. Po VI. z wierzchu, po wierzchu obłamuię.

Połamuię, ywam, ywać, *s. nd.* czę. 1. 2. Połamię, miesz, mał, mać, *s. d.* czę. 2. 1) eig. in Menge zerbrechen, zerknicken, meiſt nur *ied.* 2) czę. ruckweiſe hin und wieder in den Gliedern reißen, *ied.* noch eine Weile. 3)

völlig zerbrechen, eig. u. fig. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Połamywanie, Połamanie. Auch: Połomię, miesz. mał, mać, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. Daher: *f.* Połomanie.

Połańcuzne, *g.* ego, *n.* Kettengeld für den Arrest. *St. Lith.* IV.

Połanek, *m. obs*; außer: siedzieć na połanku statt kucnąć, sich knauern, niederknauern.

Polanie, polany, *vid.* Poléwam.

Polanko, *n. dim.* von polano.

Polano, *n.* (richtiger, aber *obs.* palono) ein Scheit Holz, Brennholz.

Połap, *m.* die Stubendecke. *Tac.* I. 340.

Połapa, *f.* eine Schlinge, Falle, große Thiere, Vögel zu fangen. Połapka, *f. dim.* eine Schlinge, Falle, kleinere Thiere zu fangen. Daher: eine Mäusefalle, eig. u. fig.

Połapię, piesz, pał, pać, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. (pam 1. selt.) a) in Menge, b) insgesammt fangen, auffangen; z. B. im Haschen erhaschen; in der Falle, im Netze eig. u. fig. fangen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Połapanie.

Półarkusza, *n. indecl. vid.* Pół u. *Prim.* Daher:

Półarkuszek, *g.* szka, *m.* ein kleiner halber Bogen Papier. Daher:

Półarkuszkowy, *adj.* gebrochen Klein-Folio.

Półarkuszowy, *adj.* gebrochen Folio.

Polarny, *adj.* Polar-, krav. Daher: zégar, eine Equinoctial-Sonnenuhr.

Połaszę, *vid.* Złaszę do czego, rozłaszę na co.

Połata, *f.* 1) statt połać, selt. u. *Provinc* 2) statt połatanie, selt. u. *abus.*

Polatam, *s. d.* czę. 1. hin und her noch eine Weile fliegen, eig.; hin und her herum schwärmen, laufen, rennen noch eine Weile, *vid Prim.* Daher auch: noch eine Weile schnell fahren, herum fahren, reiten, herum reiten. Hiervon: polatuję, sehr selt. *s. d.* czę u. *nd. ied.* 2. hin und her fliegen ruckweise, eig.; u. statt podlatuję, *abus.*; *cf.* Polecę.

Połatam, *s d.* czę. 1. ausflicken, co, eig. u. fig. Daher auch: biedę, die Noth durchflicken, wie es geht; noch eine Weile leiden, &c. *vid. Prim.*

Połatywam, *s. nd.* czę. 1. selt: nach u. nach, hin u. wieder, dann u. wann, vergebens, nicht ganz, &c.

Połatka, *f.* eine Flitter, *obs.*

Połatka, *f.* 1) *dim.* von połać 2) połatanie, *abus.*

Polatucha, (*sciurus volans*) das fliegende Eichhörnchen.

Polatuję, *vid.* Polatam. Polatuję połatywam, selt.

Polawiam, *s. nd.* czę. 1. dann u. oft, hin u. wieder; połowię *s. d.* 3. eig. insgesammt, in Menge [illegible] fig, *vid. Prim.* 1) Thiere [illegible] irgend eine Art. 2) Fische [illegible] *Rec.* się. sich fangen. *Subst.* Polawianie, Połowienie.

Połaże, *vid. Prim.* u. Po VI. [illegible] trochę, hin u. her *scil.*, u. [illegible] durch wie m[illegible]; z. B. [illegible] selt.

Półbaryle, *n.* Półbaryły, *ind.* [illegible] Barille.

Półbożek, *g.* zka, *m.* ein Halbgott.

Półbrat, *m.* ein Halbbruder. *adj.* [illegible] etc. *vid. Prim.*

Półbronny, *adj.* halbbewaffnet. *Tac.* 232.

Półcerklowy, *adj.* halbzirkelig.

Półchłop, *m.* ein halber Mensch, [illegible] *Tac.* I. 431.; sonst: Półchłopa, [illegible] ein halber Bauer, ein Kerl.

Półćwierci, *vid.* Pół u. Ćwierć. [illegible] Achtel, Halbviertel. Daher: półćwierciowy, *adj.* 1) halbviertelig; 2) [illegible]

Półczłowieka, *n. indecl.* ein Halbmensch.

Półczwarta, Półdragmy, etc. *vid.* [illegible] Pół u. im *Prim.*

Półczwartak, *m.* ein Mittelschlag [illegible] Pferde.

Półdziałek, *g.* łka, *m.* eine kleine [illegible] none, *obs.*

Pole, *n.* das Feld überhaupt. 1) eig. das freye, das offene Feld, die Ebene; otwarte, odkryte zaczyna się zaraz od gór; czyste, gołe pole, niemasz lasów nic. Daher: czyste pole, das Blachfeld. 2) das Ackerfeld, der Feldacker, das Feld; iść na pole, być na polu, robić na polu, powracać z pola, zbierać z pola jarzyny. 3) das Schlachtfeld, ratne pole. Daher: a) iść w pole, zu Felde ziehen; powracać z pola, aus dem Felde kommen; potykać się w polu, im Felde sich schlagen. b) der Kampfplatz; pole Rycerskie, der Exercierplatz für den Adel; Żołnierski, für die Soldaten; wywołać, wyzwać kogo w pole, [illegible]

ien Kampfplatz fodern. c) tlo-
pola, a) auf den Kampfplatz
n, b) den Platz behaupten;
otrzymać, das Feld behaup-
die Feldschlacht; wydać, sta-
przyiacielowi pole, eine Feld-
iefern, anbieten. e) der Feld-
Campagne, obs. 4) das Feld
ebenen Sachen: a) in der Geo-
b) im Schach, dwa wilko
pola są wolne; c) im Wap-
in der Mahlerey das Feld, der
5) ptasze pole, der Vogel-
6) fig. freyes Feld, Raum,
m, Gelegenheit, Anlaß wozu,
mieć, haben; dać, zosta-
u, einem geben, lassen. 7)
ż kogo w pole, einen auf das
führen, ihn listig betrügen;
nos, bey der Nase. (cf.

łcia, m. 1) *obs.* die Hälfte.
2) die Speckseite; rozwalić
połeć, einen von oben bis un-
einander spalten, hauen, *scil.*
Hälften, Speckseiten. *Proverb.*
łeć smarować, Wasser in den
tragen. 3) ein längliches
leisch, Schrotstück. Połciowy,

s. nd. czę. 1. Polecę, *ciss,*
, *s. d. ied.* 2. empfehlen, co
Bogu duszę, kogo przyiacielowi
komu, sich empfehlen; Łasce
żni Pańskiey, Ihrer Gewogen-
Freundschaft. Daher: Adieu
abgehen. *f.* Polecanie, Pole-

vid. Prim. Lecę, wohin, hin-
eig. ptak; fig. wohin hinflie-
l. zu Pferde, Wagen, oder zu
. *Subst.* Polecenie.

olécę, policę, *vid.* Lécę, li-
machen.

tam, czę, etc. noch eine Weile
eig. u. fig.; zerkitzeln, eig. u.
Prim. u. Po VI.

vid. ib. noch eine Weile heilen,
ausheilen, auscuriren.

g. czka, *m. dim.* von połeć;
abus.

f. die Schwebe, hängende Stange,
darauf zu hängen.

, polędźwica. *f.* der Lenden-
scil. von polędźwi, *adj* an
e belegen. *scil.* bey dem Viehe.
, *adj.* selt.).

Polégam, *s. nd.* czę. 1. 1) eig. liegen bleiben; abgesetzt, nicht in einem fort. 2) *vid.* unten Polegam 3. Aber von *No.* 1. *cf.* Poleżę, *zysz.*

Polegam, *s. nd.* czę. 1. (selt. polęgam). polegnę, (*obs.* polęgę, *żesz*,) legł, (selt. legł.) ledz, legnąć, *s. d. ied.* 2. 1) eig. sich hinstrecken, hinfallen, polégam; und liegen bleiben bleiben, polegam, fast *obs. vid.* Legam; aber gebräuchl. 2) na co, worauf oft verfallen, krank seyn, czę. in einer Krankheit; na nogę, na rękę, *i. e.* krank werden, seyn auf den Fuß, die Hand; bettlägerig seyn, werden; *ied.* krank, bettlägerig werden, na febrę, am Fieber. 3) meist czę. worauf sich stützen, ruhen; a) eig. belka na murze, (ciężar na kim, auch fig.); b) fig. cała rzecz na tym, *i. e.* beruhen. Daher: c) na kogo, sich auf einen verlassen, selt.; wohl aber: na łasce czyiey, auf wessen Gnade fußen. 4) na placu, auf dem Platze bleiben, in der Schlacht fallen; (auch wohl: na martwym placu, *obs.*). Daher: trupem bez duszy poległ, er ist todt, entseelt niedergefallen, hingesunken. *Subst.* Poleganie; selten: Polegnienie, Poleżenie

Poległy *adj.* auf dem Platze geblieben, gefallen, eig.; überwunden, eig. u. fig.

Polegnę, *vid.* Polegam.

Poleguię, *vid. Prim.* u. Po VI. hinlegiren, vermachen; oder: verlegiren, versetzen.

Poléie, *vid.* Poléwam.

Poleiek, *g.* eyku, *m.* Poleywein.

Połek statt połeczek, *abus.*

Połek, *g.* ołku, *m.* statt pułk, *obs.*

Polękam, *vid.* Zlękam u. *Deriv.* selt.; außer: insgesammt.

Polekku, (eig. po lekku) *adv.* sachte, leise, ganz leicht.

Polelum, *vid.* Lelum.

Polenię, bloß: się do czego, *s. d.* czę. 5. wozu zu faul seyn, nicht rasch genug wozu zugreifen, daran gehen; meist mit der *Neg.*: niepolenię się do niczego, ich werde zu nichts zu faul seyn, ich werde mich zu allem thätig beweisen; do czego, wozu.

Polenię, polénię, polinię, *vid.* wylénię po wierzchu.

Polenieię, polénieię, polinieię, *vid.* wylénieię po wierzchu.

Polepa, *f.* 1) das Bekleben, selt. 2) das ganze Geklebe, was worüber ist. 3) die Lage

Lage Kalk, Gyps, Lehm rc., die worüber geklebt ist; z. B. ściany, stropu, etc.

Połepce, tam, etc. vid. Prim. und Po VI. 1) noch eine Weile schlappern, lecken. 2) oben belecken, ablecken, beschlappern, abschlappern, co. 3) beschlappern, beschmieren, oder sonst wie machen. Rec., f. u. Deriv. wie immer.

Polepiam, s. nd. czę. u. ied. 1. Polepię, s. d. ied. 3. 1) eig. bekleben, a) mit Lehm, b) womit; z. B. papierem, mit Papier. 2) bekleben, bewerfen, czym, womit. 3) meist. ied. hinkleben. Rec. się, pas. u. sich. f. wie immer.

Polepszam, s. nd. czę. 1. Polepszę, s. d. ied. 4. 1) co, etwas verbessern, fig.; oft czego, (scil. trochę, dużo) życia swego u. życie swoie. 2) komu w targu, einem im Handel etwas zulegen; w służbie, im Dienste durch eine Zulage es einem verbessern, oder sonst wodurch. Rec. 1) sich verbessern, besser werden. 2) w targu, im Handel zulegen. Impers. polepsza mi się, es wird mir besser; Choremu, dem Kranken. Subst. Polepszanie, Polepszenie.

Poler, polér, besser: polor, g. u, m. der Glanz, die Politur, eig. u. fig.

Polerowny, adj. 1) eig. selt. polirbar. 2) glänzend, hell glänzend in der Politur. 3) gesittet, fig. adv. nie, no. f. ność.

Poleruię, s. nd. czę. 2. 1) poliren, eig. 2) fig. s. d. wypolerować, auch przepolerować. Rec. się, pas. u. sich. f. Polerowanie.

Polesie. n. 1) ein Land, was an Waldungen gränzet; Waldland. Daher: 2) die Woiewodschaft von Brześć Litewski. 3) waldige Theile von einigen Woiewodschaften; z. B. Polesie Wołyńskie, Zapuszczańskie, u. dgl.

Poleśnię, vid. Zleśnię, i. e. leśnym zrobię, selt.

Poleśnieię, vid. Zleśnieię.

Poletek, m. g. tka. dim. von Połeć 2.

Poletnię, statt zletnię, selt.

Polewa, f. 1) die Glasur. Zakroczymska; Jarosławska naylepsza na garnkach. Kl. 2) das Verzinnen.

Polewacz, m. ten co polewa.

Poléwam, s. nd. czę. 1. Poléię, iesz, lał, lać, s. d. ied. 2. 1) begießen, co czym, kogo czym, pieczenie masłem, suknie komu, albo k… wą. 2) Techn. a) glasiren, b) pichen, verpichen, smołą … c) obs. verzinnen, versilbern; … bleyen. 3) ogniska na N… dliny, einen Einzugschmau… Rec. się, 1) sich begießen. … No. 2. pas. f. Poléwanie, … Begießen; 2) die Glasur, … chung, Verzinnung, Verbleyu… lanie, (die Begießung, nur …

Poléweczka, f. dim. von Polew…

Polewka, poléwka, f. 1) eig. … Sauce wozu, worüber. 2) … NB. eine schwache Suppe. … postna, eine Fastensuppe; b) … Biersuppe; (niemals syn. … starke Fleischbrühe). 3) die … von, abus. 4) polewki w… Schwanzstück vom Schweine.

Poley, m. g. poleiu, ziele, (… Poley; poley dziki, (nepeta)… Poley; poley włoski, (… mnus) falscher Diptam; pole… (puleium aquaticum) Wasse… poley Grecki, Griechischer Pol… ley gęsi, pieniężnik, (num… Pfennigkraut.

Poléze, ziesz, lazł, léźć, s. d. … vid. Léze, hinkriechen.

Poleżę, żysz, żał, żeć, s. d. … noch liegen bleiben, noch lang… bleiben. f. Poleżenie. (Pole… statt u u. zleżę się, abus. u. f…

Półfuncie, n. 1) ein Halbpfund… 2) ein halbes Pfund, obs.; besser: … funta.

Półfunta, indecl. vid. Półfuncie.

Półfuntowy, adj. halbpfündig.

Półgałki. ein halbes Kügelchen. (a… dere dergl. sind leicht zu erklären):

Półgarca. indecl. ein halber Topf … Garnietz-Maaß. Daher:

Półgarcówka, f. ein halbes Garnietz-…

Półgarcowy. adj. ein Halb-Garniet… haltend.

Półgarniec, g. ńca, m. 1) vid. … garca. 2) Półgarcówka

Półgaska, f. Półgęska, f. Półgęsek, … Półgaski, indecl. eine geräucherte, … aufgeschnittene Gans.

Półgębek, g. bka, m. 1) ein halber M… halber Mund. Daher: półgębki … mówić, mit dem halben Munde … chen, i. e. die Wörter kauen. 2) … Mensch, der diesen Sprachfehler ha…

ek, *g.* wka, *m.* 1) eig. ein hal-
opf. 2) ein leichtsinniger Mensch.
b. III. 360. -
vid. ulgnę w co, w czym.
sek, *g.* saka, *m.* Półgrosza, ein
Groschen, Geldstück.
m. ein Feuerrohr mit einem Fen-

f. statt półka. *f.* ein angemachtes
etwas darauf zu setzen, *obs.* aus
verächtl. oder sehr groß. Da-
olica do naczyniów kuchennych,
ßes Brett, Schüsselbrett in der

ię, *vid. Prim.* u. Po VI. zro-

f. die Polizey.
t, *m.* ein Polizey-Officiant.
y, policyiny, *adj.* zur Polizey
, Polizey-; porządek, Ordnung.
, *s. nd.* czę. 1. Policzę, *s. d.*
1) zählen, überzählen, zusam-
hlen, zusammen rechnen, gwia-
niebie. 2) kogo między co,
einen worunter zählen. *cf.* po-
Rec. się. *f.* Policzanie, Poli-

g. czka. (von Lice) *m.* 1) ein
am Gesichte, am Helme, 2c.
2) die Face an einem Bollwer-
liczek narożnika lewy. 3) die
eines Rades. 4) die Seite, Fa-
Thurmes, eines Troges; deß.
5) eine Ohrfeige; wziąć, do-
oliczek, policzki brać, eine
e, Ohrfeigen bekommen.
vy, *adj.* von policzek.
e, *s. nd.* czę. 1. Ohrfeigen ge-
Menge oder mehrere, kogo, ei-
s. d. prze u. wypoliczkuię selt.).
Policzkowanie.
g. dra, *m.* *vid.* Wielobok.
bie, *n.* halbseidener Zeug.
ony, *adj.* halbseiden.
ę, *vid. Prim.* u. Po VI.
tt polunę, *obs.*
inieię, etc. *vid.* oben Polénię.
, *vid. Prim.* u. Po VI. beliniii-

(*polypus,*) ein Polyp.
. *Deriv. vid. Prim.* u. Po VI.
ebrig werden.
, *vid. ib.* ebend. nach u. nach.
, *vid. ib.* zliście.

Polisieię, *vid. Prim.* u. Po VI. zlisieię, u. so Verw.
Polisty, *adj.* mit vielen ebenen Feldern versehen; flach, eben; z. B. kray, Land. *adv.* to. *f.* tość. *Nar.* II. 394.
Politowywam się, *s. nd.* czę. 1. nach u. nach, oft. Polituię się, *s. d. ied.* 2. nad kim, sich über einen erbarmen. *f.* Politowywanie selt.; Politowanie, *per ellips.* ohne się. das Mitleid, Erbarmen. Daher: niema politowania, er hat kein Mitleid, kein Erbarmen.
Polityczka, *f. vid.* Polityk.
Politycznie, *adv.* 1) politisch. 2) höflich.
Polityczny, *adj.* 1) politisch. 2) höflich.
Polityk, *m.* 1) ein Staatsmann, Staatsverständiger. 2) ein durchtriebener Mann, ein Machiavelist.
Polityka, *f.* 1) die Staatskunst, die Politik. 2) die verkehrte Staatskunst. 3) die Höflichkeit.
Polityku'ę, *s. nd.* czę. 2. 1) politisiren, über Politik sprechen. 2) z kim, mit jemanden politisch sich benehmen, höflich, aber nicht aufrichtig. *f.* Polityko-wanie. (act. kogo, einen politisiren, policiren, selt.).
Polizacz, *m.* misek, talérzów, ein Tellerlecker.
Polizany, *adj.* beleckt.
Polizuię, zować, zywać, *s. nd.* czę. 2. Poliżę, zess, zal, zać, *s. d. ied.* 2. 1) co po kim, etwas nach einem nachlecken, talérze, miski. Daher: ślinę, Speichel lecken, *fig.* 2) co, etwas oben belecken; pies komu nogi, ranę. 3) czego trochę, wovon ein wenig kosten, lecken. ablecken, *vulg.* u. verächtlich. 4) bloß *ied.* noch eine Weile lecken. *Rec.* się, sich belecken, pies, chory. *f.* Polizywanie, Polizanie.
Półk, *vid.* Pułk, *obs.*
Polka, *f. vid* Polak.
Półka, *f.* 1) ein angemachtes Brett, um etwas darauf zu legen; z. B. ein Topf-, Schüsselbrett. 2) ein Brett, Fach im Schranke.
Półkadek, *m. g.* dka; seltener: półkadka. *f.* ein halber oder kleiner Brau-Bottig.
Półkam, *vid.* Połykam.
Półkartanie, *n.* Półkartania, *n. indecl.* eine halbe Carthaune. *Chod.* I. 273.
Półknięcie, *n.* das Verschlucken.

Pół-

Połkniety, *adj.* | verschluckt, *vid.* Połykam.
Połkniony, *adj.* |

Polko ptasze, ptasznicze, *n.* der Vogelheerd. *Kl. Pt.*

Połkoła, *ind.* ein halbes Rad, halber Zirkel. Daher: połkołowy.

Połkole, *n.* ein Halbzirkel. Daher: połkolny.

Połkopy, *indecl.* ein halbes Schock. Daher: połkopowy, ein halbes Schock in sich fassend.

Połkorca, *ind.* ein halber Scheffel, Koretz. Daher: połkorcowy, halbscheffelig.

Połkorcze, *n.* ein halbes Koretzmaaß.

Połkosze, *pl. m.* Połkosza, *indecl.* eine große Wagenflechte, ein großer Wagenkorb.

Połkoszek, *g.* szka, *m.* eine Wagenflechte, ein Wagenkorb.

Połkoszyk, *g.* a, *m.* auch: Połkoszyczek, *g.* czka, *m.* ein halbes Körbchen.

Połkownicsy, *adj.* Obersten-; namiot, Zelt; Ranga Połkownicza, Rang.

Połkownik u. alle *Deriv.* von połk statt pułk, *vid.* Pułk.

Połkrąże, *g.* ęża, *n.* ein halber Zirkel. *Tac.* II. 243.

Połkreżny, *adj.* halbzirkelig, *ib.* 238. *adv.* nie, no, *f.* ność.

Połksiężyca, *n. indecl.* ein halber Mond. Daher: połksiężyczny, *adj.* halbmondsförmig.

Połkufek, *g.* fka (u. u,) *m.* eine halbe Kufe, *i. e.* ein Maaß.

Połkufelek, *g.* lka, *m.* ein halbes Kufelchen.

Połkula, *f.* eine Hemisphäre, eine Halbkugel; —listy, hemisphärisch.

Połkwarciany, połkwartowy, *adj.* halbquartig.

Połkwarta, *f.* ein halbes Quart, a) eig.; b) eine Abgabe von den Starosteyen in den Kronschatz.

Połkwarty, *n. indecl.* ein halbes Quart; auch: połkwarta, połkwarcie, połkwartka.

Połkwaterka, *f.* 1) ein halbes Quartierchen. 2) ein halbes Quartierchenmaaß; auch: połkwatercze, *n.*

Połkwaterkowy, połkwaterczany, *adj.* ein halbes Quartierchen enthaltend.

Połlecie, *n.* statt połrocze, *obs.*; wohl aber noch statt poł lata, selt.

Połłokcia, *n. indecl.* eine halbe Elle.

Połłokcie, *n.* der halbe Arm.

Połłokciowy, *adj.* halbellig.

Połłokietny, *adj.* selt. statt połł…

Połłota, *e. indecl.* ein halbes Ł… łocie, ein Halbloth-Gewicht.

Połmacek, *g.* cka, *m.* *vid.* Mi… sławska.

Połmąż, *m.* ein Halbmann, … halben Ehe lebt, *vid.* Mąż… ża, ein halber Mann.

Połmałżeństwo, *n.* małżeńs… sne, eine Art eines unst… standes, die halbe Ehe.

Połmancie, *n.* eine Art Weiber… chen, *obs.*

Połmiarek, *m.* rka, *f.* Lwowski, … borski ein Scheffel daselbst.

Połmiarki, *n. ind.* Połmiarka, *f.* … miareczka, *f. dim.*) eine halbe … ein halb Metzen-Maaß.

Połmiesiąca, *n. indecl.*; *cf.* … księżyce. Połmeża, Połżona … alle dergl. *Comp.* *indecl.* *vid.* … *mine primitivo*, so wie auch … von derivirte *adjectiva*; … mężowski, Połżonin u. dergl.

Połmiesiączek, *g.* czka, *m.* 1) … ner halber Mond. 2) Gren… dille. *Kop. Przyp.* I. 2.

Połmisek, *m. g.* a, 1) eine … fel. 2) jede flache größere … 3) fig. eine Schüssel, ein Gericht.

Połnieba, *c. indecl.* halber Himmel … połnieba widome, połowa … widoma, Sternk. die Hälfte des … baren Himmels oder des … połnieba niewidome, die Hälfte … unsichtbaren Himmels unter de… połnieba nadziemne, środek … nad głowami naszemi, der … połnieba podziemne, środek … pod ziemią, der Nadir.

Połnoc, *f. g.* y, die Mitternacht; … Zeit, b) der Nord; wiatr od p… cy wieie, woyna przeniesła … połnoc.

Połnocny, *adj.* mitternächtlich; … Nordwind; Naród, mitterl. N…

Polny, *adj.* 1) Feld-; a) uro… Früchte; b) Regiment; c) fel… B. ziele, Pflanzen; kminek, K… *i. e.* wild, wild wachsend. 2) zum … lager gehörig; a) Hetman Polny … Unterfeldherr; Koronny i Litewski … Krone und von Lithauen, der i… Lager commandirte, während der … feldherr gegen den Feind rückte.

nee führte, während der Groß- den ganzen Krieg dirigirte, vid. polny. b) działa, Feldstücke;)olowe als polne).

Połotsk, m. Połocko, n. die Polotsk an der Polota. adj. cki, czanka.

polokam, vid. Prim. u. Po zystko, etc.

cę, vid. zlodowacę po wierz-

iceię, vid. zlodowaceię po iu.

czerze, n. die Zeit gegen Abend,

ogu, m. die Wochen, Sechs- die Niederkunft. Żona leży zu, zabiera się do połogu, na szczęśliwie połóg odprawiła. wy selt.; cf. położny).

id. Prim. u. Po VI. łoiem po u posmaruię, opaskudzę, etc.

, ind. n. ein halber Kreis.

vid. Połamuię.

, tam, etc. vid. Prim. u. Po eine Weile, zer-, rc.

t Płon, obs.

f. Polangen in Samogitien; , anka, ański.

g. ego, n. die Stadt Polonne onien.

statt plonny, obs.

die Politur, eig. u. fig. (owy, .).

, vid. Polerowny.

das Hinfliegen, der Hinflug, rüber hin, eig. u. fig.

1) ein Fluß in Lithauen.)penk. ein Arm, der eine Fah- und mit einem Pfeile durch- ist; über der Krone stehen zwey , auf welchen eine Fahne und gesteckt ist.

dj. von polot, zum Fluge ge- g. u. fig.

vid. Prim. u. Po VI. 1) neutr. Weile. 2) act. zu Schanden.

owu, m. Polów, g. iu, m. ung; der Fischfang, ryb. 2) fel- aków. 3) fig. der Fang, die er Raub; bedziesz polowem ciol, uszedł z siatek, co łów dawały.

die Hälfte, eine Hälfte; dam vę tego, co zdiasz; uciął mu połowę palca, (cf. pół); dzielić się na połowę, halbpart sich theilen. Daher: na połowę! halbpart! interj; połowa więcey, mniey, die Hälfte mehr, weniger; połową więcey, mniey, um die Hälfte mehr, rc.; nad połowę, über die Hälfte; nie dam, dałem mu do połowy, bis zur Hälfte. (selt. Połowa).

Połowanie, vid. Poluie.

Połowca, m. 1) einer, der etwas auf der Jagd oder Fischerey fängt: Fische, Thiere, rc. 2) ein Polowzer. cf. Połowiec, Połowski, Połowiecki.

Połowica statt połowa, selt.; außer: moia droga Połowica, meine theure Hälfte, Iron.

Połowiczny, adj. von Połowica, obs.

Połowię, wisz, s. nd. 3. halbiren, (selt. wegen der Doppelsinnigkeit mit):

Połowię, wisz, s. d. ied. 3. vid. Poławiam.

Połowiec, Połowczyk, vid. Połówca 2.

Połowinka, f. statt Połówka, Połoweczka, selt.

Połówka, f. ein Hälftchen, ein Hälftlein, iabłka.

Półownik, f. einer, der etwas zur Hälfte, woran zur Hälfte Antheil hat.

Polowy, adj. Feld-; a) bloß milit. obóz, Lager. Fortifikacya polowa działo, armata, Fortification, Stück, i. e. Kanone; Regiment, Regiment. b) Jäger-; stroy, Tracht; uciecha polowa u. dgl. c) subst. der Flurschütze.

Połoz, m. (Boa) die Riesenschlange, welche sich in der Ukraine befinden soll Kl.

Położę, s. d. ied. 4. cf. kładę, etwas, co, hinlegen; a) eig. połóż to zaraz, kogo na ziemi, na łóżko, na łóżku etc. b) trupem położyć, todt hinstrecken, na placu. c) legen, farby trochę d) Miasto na mappie, setzen die Stadt, auf der Charte. Rec. się, sich legen; spać, schlafen, na łóżko, do łóżka spać, w łóżko; auch: na ziemię, na ziemi u. dergl. f Położenie, 1) die Hinlegung (selt., eben so auch Rec. się nicht oft). 2) die Lage; a) Miasta, ogrodu iest piękne; Kamienica iest mocne; w dobrym położeniu Wrocław. b) fig. Człowieka, Polski, nieszczęśliwe; interes w złym położeniu.

Położnica, f. eine Sechswöchnerin, Wöchnerin.

Położniczy, adj. zum Wochenbette gehörig, die Wöchnerin angehend.

Położnoprosty, *adj.* horizontal.

Położny, *adj.* statt położniczy, selten; aber als *Subst.* Położny, *m* der Accoucheur; Położna, *f.* die Hebamme.

Półpalca, *n.* ein halber Finger.

Półpieniążka, *n.* ein halber Scherf, ein halber Heller.

Półpieniężny, *adj.* einen halben Scherf werth.

Półpięta, *n.* fünftehalb.

Półpiętak, *m.* *vid.* Półtorak.

Półpiętrze, *n.* ein kleiner Gaden zwischen zwey Stockwerken.

Półpoprzecznik, *m. g.* a. Półprzedział, *m.* Meßk. der halbe Durchschnitt.

Półpostu, *n. indecl.* ein halbes Fasten.

Półrękawek, *m. g.* wka, ein Aermelchen; *n.* ein Halb-Aermel.

Półrocze, *n.* ein halbes Jahr, Semester. *Nar.* IV. 345.

Półroczny, *adj.* halbjährig.

Półroka statt pół roku, *obs.*

Półrolnik, *m.* der Besitzer eines halben Ackers, ein halber Bauer, (*vid.* Kmieć) der 7 Tage arbeiten muß.

Półrzyć, *f.* Półrzytek, *m. g.* tka, eine Arschbacke.

Półsenny, *adj.* halbschläferig, halbschlafend.

Półsetek, *m. g.* tka. 1) ein Halbhundert. 2) funfzig Ellen oder ein Schock Leinwand.

Polska, *f.* Polen; w Polszcze, in Polen.

Polski, *adj.* polnisch.

Polśnę, polśknę, *vid. Prim.* u. Po VI. trochę; meist *Rec.* się.

Półstaie, *n.* ein halbes Gewende.

Półstopy, Półstopny, *vid.* Pół u. *Prim.* Eben so *adj.* półstopniowy, półstopowy.

Półsukienko, *n.* Halbtuch; *adj.* owy.

Polszczyzna, *f.* das polnische Idiom, ein *Polonicismus* in Sitten u. Sprache.

Półszkutek, *g.* tka, *m.* ein Weichsel-Schiff, (ohngefähr das, was Dubas ist).

Półszlachcica, *m.* ein halber Edelmann.

Półszorki, *pl. m.* ein Geschirr ohne Kummet, ein halbes Geschirr für die Pferde.

Półszosta, Zahlw. sechstehalb.

Półszostaczek, *g.* czka, *m. dim.* von Półszostak, *m.* a, *g.*; auch Półszostaka, *n. indecl.* ein halber Schöstak, ein Sechsgroschenstück alter poln. Münze, *i. e.* 3 gl. oder Xr. oder 1 ...

Półtalarek, *g.* rka, *m.* ein halbes Thalerstück.

Półtercyana, *f.* ein halbes Tertian...

Półtora, Zahlw. anderthalb: ... funta, *n.* anderthalb Pfund; ... tysiecy, *n.* anderthalb tausend; ... godziny, *n.* anderthalb Stunden; ... tora lata, *n.* (besser roku) ... Jahr.

Półtorak, *m. g.* raka, ein Poltura..., halber Silbergroschen, deren ... nen Thaler gehen.

Półtorny, *adj.* noch halb so groß ...

Półtoro, unzertrennliche Präp... z. B. półtorofuntowy, anderthalb..., dig; półtorolibrowy, aus ... Buch Papier bestehend.

Półtory, bey *Femin.* statt półtora, ... lich pół wtorey) so wie półczwarta, ... czwartey, etc.

Półtrzecia, Zahlw. drittehalb.

Półtuszina, *n. indecl.* ein halbes Dutzend.

Polubiam, *s. nd.* czę. 1. selt. lieb ge... nen pflegen. Polubię, *s. d.* ied. ... gewinnen, co, kogo, auch co ... kogo sobie. Panne N., Fawo... wino. *f.* Polubienie. (Polubiam ... *Tac.* III. 319. *cf.* Polubuię.

Polubowny, *adj.* 1) selbst gewählt, ... Belieben. 2) willkührlich, ... 3) schiedsrichterlich, sąd. ... (no selt.). *f.* ność.

Polubuię, ować, *s. d.* czę. u. ... 2. *vid.* Polubiam, Polubię.

Południe, *n.* der Mittag; a) die ... Mittagszeit; b) die Gegend, der ... Süden; na południe płynąć, ... łudniowi. b) *fig.* die Mittagslinie ... Glücks, u. dgl. poet.

Południk, *m.* u, *g.* der Mittagskreis, Meridian.

Południowy, *adj.* mittäglich; ... die Zeit; zegar, eine Mittags... b) die Gegend, *i. e.* südlich, ... Daher: wiatr, Südwind.

Południam, południę do czego, ... *vid.* Złudzam, złudzę, ...

Poługuię, *vid. Prim.* u. Po VI. ... gen.

Poluię, *s. nd.* czę. 1. jagen ... neutr. u. act. Daher: na ... zaiące, wo? po lasach, po polach, w lesie, na polu. *Rec.* się, ...

sich. *f.* Polowanie, die Jagd; prawne od S. Bartłomieia do końca Kwietnia.

Polulam, *vid. Prim.* u. Po VI.

Połunci, *indecl. n. vid. Prim.* eine halbe Unze; połuncyiny, połuncyowy, halbunzig.

Polunę, *vid. Prim.* u. Po VI. hingießen, hinstreichen, *i. e.* als ein Guß hinkommen; selt. mit einem Gusse begießen, bestreichen.

Połupam, pię, piesz, pał, pać, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. (Połupnę, *s. d. ied.* 2. mit einem Hiebe, selt.). Połupywam, *s. nd.* czę. 1. nach u. nach, mehrm oft. 1) eig. oben zerspalten, zerspellen, *scil.* die Länge hin, oder herunter. 2) völlig klein spalten, klein spellen. 3) zerspalten, zerhacken. 4) po kim, jemandem nachspalten, bloß *nd.* czę. u. *d. ied.*, *t. e.* so wie jemand, *NB.* selt. 5) bloß *d.* czę. noch eine Weile spalten, spellen, hacken, eig. 6) noch eine Weile reißen in den Gliedern, bloß *d.* czę. 7) ruckweise hin u. her in den Gliedern reißen, *nd.* czę. (einen Ruck, *d. ied.* selt.). *Rec.* się, *pas.* u. sich. *Subst.* Połupanie, Połupywam, (Połupwienie).

Połurcie, *n.* auch połurta, *n. indecl.* ein halber Ort, Ortsthaler, *obs.* Daher: połurtowy, połurciany, etc.

Polus, *m.* der Pol, *obs.*

Połuskam, połuszczę, esz, kał, kać, *s. d.* czę. 1. 2. Połuskiwam, *s. nd.* czę. 1. dann u. wann, ruckweise, hin u. her; połusknę, *s. d. ied.* 2. einen Ruck. 1) eig. schuppen die Länge hin oder herunter, *scil.* auf der Oberfläche. 2) schelfen, schlauben, ausschlauben, ausschelfen, selt., *vid.* oben 1. u. *Prim.* außer: 3) meist nur *d.* czę. noch eine Weile; *d. ied.* noch einen Ruck. 4) fingern, suchen, klauben. 5) ausschmiegeln, ausputzen, belecken, selt. 6) wie Schuppen glänzen, selt. ohne się. *Rec.* się, *pas.* u. sich, u. *vid.* oben 6. *f.* wie immer.

Połuzuię, *vid.* zluznię, selt.

Półwiersza, *n.* ein halber Vers.

Półwłóczek, *g.* czka, *m.* Półwłoki, *n. ind.* eine halbe Hufe.

Półwozie przednie, *n.* ein Vorderwagen; półwozie tylne, *n.* ein Hinterwagen.

Półwysep, *f.* spy, *g.* auch spu, *m.* eine Halbinsel. (Półwyspy selt.).

Połykacz, *m.* ten co połyka.

Połykał, *vid.* Połykacz, *obs.*

Połykam, *s. nd.* czę. 1. połknę, verschlingen, verschlucken; a) eig. pigułki, wino, kawałek mięsa; b) fig. umartwienie. *Subst.* Połykanie, Połknienie, auch Połknięcie. (Połkam, *s. d.* czę. 1. mühsam selt., gierig selt.

Połysieię, *vid.* po wierzchu zlysieię.

Połysk, *m.* das Geblitze. *Nar.* IV 310.

Połyskiwam u. połyskuię się, *s. nd.* czę. 1. 2. Połysknę się, połśknę się, połsnę się, połysnę się, *s. d. ied.* 2. 1) schimmern, blitzen, dyamant. 2) blitzen, wetterleuchten; *impers.* połyskuie się u. połyskuie. *Subst.* Połyskiwanie, Połyskanie. *NB* auch *No.* 1. wird się oft weggelassen.

Połyszę, *vid.* wyłyszę, złyszę po wierzchu.

Połżę, żesz, połgał, połgać, *s. d.* czę. 2. *vid.* Nałżę.

Półzegarze, *n.* eig. ein Zifferblatt von 12 Stunden, wie man sie jetzt überall hat; im Gegensatze von den 24stündigen Uhren, jetzt *obs.*

Półzwycięzca, *vid.* Pół, ein halber Sieger; (statt Współcięzca falsch).

Pomacam, *s. d.* czę. 1. 1) befühlen, betasten. 2) erfühlen, finden im Fühlen, Berühren. *Deriv.* selt. *Rec.* się, sich. *f.* Pomacanie.

Pomącam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. ywam, *s. nd.* czę. 1. Pomącę, *s. d. ied.* 3. 1) eig. oben ganz trübe machen, ganz auftrühren, auftrüben etwas Flüssiges. 3) verwirren, in Unordnung bringen, verwechseln, in einander mengen, zc. fig. rzeczy, dzieie. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Pomacham, *s. d.* 1. A) eig. *s. d.* czę. 1. mehrere Hiebe; pomachnę, *s. d. ied.* 2 einen Hieb, noch weiter, länger, eine Weile schlenkern. Daher: act. etwas zerschlenkern, *vid. Prim.* u. Po VI. noch mehr schwenken, zerschwenken, zc. B) *s. d.* czę. u. *ied.* 1. in einem; pomachnę, *s. d. ied.* 2. sogleich, in einem Satze, *NB.* oft fort. dokad, wohin schnell hinreisen, *scil.* zu Fuße hinlaufen, zu Pferde hinreiten, zu Wagen, zu Schiffe hinfahren. *Rec.* się, *pas.* bloß von *lit.* A. *f.* wie immer. *Deriv.* selt.

Pomachluię, *vid. Prim.* u. Po VI. noch eine Weile, neutr.; aber daher: act. durch Mäkeley, Kaupeley a) zmachluię, b) przemachluię, c) zamachluię dokad. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Pomaczam, *s. d.* czę. 1. *vid.* Umaczam.

Pomączam, *s. nd.* czę. 1. Pomączę, *s. d. ied.* u. czę. 3. (ywam, *s. nd.* czę. 1. nach u. nach, oft, 2c.) bemehlen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Pomączkuię, *vid. Prim.* u. Po VI. posypię mączką, popaskudzę mączką.

Pomada, *f.* die Pomade.

Pomadowany, *adj.* pomadirt.

Pomądrzeię, *vid.* Zmądrzeię.

Pomaduię, *s. nd.* czę. 2. pomadiren. *Rec.* się, sich. *f.* Pomadowanie.

Pomagacz, *m.* 1) der Gehülfe in Karten. 2) in bösen Sachen: ein Helfershelfer. 3) *obs.* statt Pomocnik; *f.* czka.

Pomagam, *s. nd.* czę. 1. Pomogę, żesz, mógł, módz, *s. d. ied.* 2. helfen. 1) komu, einem; w czym, worin; do czego, wozu. Daher: 2) verhelfen, do dalszego szczęścia, (auch *per ell.* ohne do selt.). 3) komu, einem beystehen; (*cf.* wspomagam). 4) *impers.* pomaga, es hilft; pomoże to lekarstwo? hilft die Arzney? nie pomoże, nie zaszkodzi. 5) za kim, za czym, *obs.* statt obstawać. 6) Red. niech Bóg pomaga, pomoże, Gott helfe; Wam, helfe Euch Gott; Panie Boże pomóż, *vid.* Dopomóż in Dopomagam. *Subst.* Pomaganie, das Helfen; (Pomożenie selt., außer statt wspomożenie u. wspomożenie się wahrscheinlich, weil pomogę statt wspomogę się zdrowiu ehedem gebraucht wurde).

Pomagay Bóg, aber contr. pomaga Bóg, Gott helf; (woraus corrupt Pomabóg entstanden, u. ehedem statt dem Niech będzie pochwalony Jezus Chrystus üblich war).

Pomagluię, *vid. Prim.* u. Po VI. noch eine Weile mangeln, rollen, calendern, glatt bemangeln, becalendern, fertig, 2c.

Pomagnetuię, etyzuię, etc. *vid. ib.* bemagnetisiren.

Pomagranat, *m.* iabłko granatowe, ein Granat-Apfel.

Pomaię, *vid.* omaię po wierzchu.

Pomału, *adv.* (eig. po mału). 1) nach und nach, immer ein klein wenig nach u. nach. 2) langsam. 3) sachte, gemächlich.

Pomaluię, *vid. Prim.* u. Po VI. *s. d.* czę. 2. 1) bemahlen, *scil.* oben. 2) bemahlen, besudeln, eig. u. fig. 3) bemahlen, anstreichen. 4) fertig mahlen, insgesammt, 2c. *Rec.* się, *pas.* u. [illegible] *f.* Pomalowanie. (*Deriv.* nicht [illegible])

Pomamocę, tam, etc. *vid. Prim.* u. [illegible] VI. ieszcze troche, neutr.; [illegible] psuię, pomacę przeto, act.

Pomamrzę, mrzam, etc. *vid. ib.* [illegible] eine Weile zwischen den Zähnen brummen, neutr.; u. selt. act. [illegible] act. etwas zusammen brummen, [illegible] 2) zerbeißen, zerknüllen, [illegible] zerfingern, 2c. *vid. ib.* *Rec.*, [illegible] *Deriv.* wie immer.

Pomarańcza, *f.* die Pomeranze.

Pomarańczarnia statt Oranżerya, [illegible]

Pomarańczka, *f.* ein Pomeranzchen, [illegible] kleine Pomeranze.

Pomarańczkowy, *adj.* 1) klein [illegible] zenfärbig. 2) dem Pomeranzchen ähnlich. Daher: owaty, *adj.* [illegible]

Pomarańczowy, *adj.* 1) pomeranzenfärbig, Oranae. 2) Pomeranzen-; [illegible] kwiat, Blüthe. *adv.* wo. *f.* [illegible]

Pomarkocę, tam, u. a. m. *vid. Prim.* [illegible] Po VI.

Pomarlica, *f.* die Viehsterbe. *Sim.* [illegible]

Pomarły, *adj.* abgestorben, eig.; hingeschieden, abgeschieden.

Pomarmuruię, *vid. Prim.* u. Po VI. [illegible] marmoriren.

Pomarnię, *vid.* Pomarnuię u. *Prim.* *NB.* selt.

Pomarnieię, *vid.* zmarnieię in *Prim.*

Pomarnotrawię, *vid.* Zmarnotrawię [illegible] Przemarnotrawię, u. so *Deriv.*

Pomarnuię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) [illegible] schlechtes Halten verderben, elend [illegible] chen. 2) verschleudern, verthun [illegible] *Prim.* auf eine nichtige, liederliche [illegible] *Rec.* się, *pas.* u. sich. *Subst.* Pomarnowanie.

Pomarszałkuię, *vid. Prim.* u. Po VI. do czasu, chwilę, neutr.; [illegible] Schauden, act.

Pomarszczam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Pomarszczę, *s. d. ied.* u. czę. [illegible] Pomarszczywam, *s. nd.* czę. 1. [illegible] mals, oft: 1) eig. oben runzelig machen, berunzeln, aufrunzeln. 2) zerknüllen, zerknüttern. 3) betüteln, in kleine Falten legen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Pomarszeruię, *vid. Prim.* u. Po VI. hinmarschiren.

Pomartwiam, pomartwię, *vid.* Umartwiam, umartwię do szczętu [illegible]

: żywe śrebło, das Quecksilber; iek. ein Glied ertödten, ein Glied erstarren, abtödten; ciało, den abcasteyen.

wieię, vid. Zmartwieię, eig. er n.

am, (sprich: po-mar-zam) s. nd. u. ied. 1. in einem, hin u. her er Oberfläche; hinterdrein: frieren, ren. Pomarznę, s. d. ied. 2. Prim. u. Po VI. völlig gefrieren, ieren, abgefrieren, zusammen frie e.

am, pomorzę, vid. Umarzam, zę głodem albo iak inaczey.

ę, vid. Marzę u. Po VI. noch Weile im Traume seyn, reden, Schlaftrunkenheit, rc.; sonst statt zę, przymarzę, etc. selt.

czam, s. nd. czę. 1. Pomaszczę, ścił, ścić, s. d. ied. 5. salben, aścią; b) oleiem świętym po zany Król. Rec. się, pas. f. szczanie, Pomaszczenie.

czaniec, vid. Pomazaniec.

m, s. d. czę. 1. Pomotam, czę. u. ied. 1. meist eig. nur: . verwirren Zwirn, oder andere . 2) fig. verwirren. 3) bloß tam, a) noch länger, eine Weile n; b) vollends aufwinden Zwirn, , rc. Rec. się, pas. u. sich. immer. Deriv. selt.

am, vid. Prim. u. Po VI. noch Weile, neutr.; ier, rc. act.

am, s. nd. czę. 1. Pomówię, ied. 3. 1) bloß ied. a) noch Weilchen reden; b) z kim, mit je m, względem czego, weswegen sprechen. 2) meist czę. (selt. ied.) den, nachsprechen, Wörter, aus , oder Neckerey. 3) czę. u. ied. tadeln, o co, einen weswegen. ym. IX. 24.; auch: komu co. : 4) anklagen, o co. Kn. III. 129. älschlich. Daher: 5) beschim verunehren, in das Gerede brin urch sein Gerede. St. Lith I. 11. ię, (nur bloß im Sinne No. 2. u. pas. selt. f. Pomawianie, wienie.

m, vid. Pomazuię.

niec, g. ńca, m. der Gesalbte erru, eig. u. fig. Zab. V. 339. zanica, seltener Pomazaniczka omazanka, f. die Gesalbte des , ńczy, adj.

Pomazanka, f. 1) vid. Pomazanica in Pomazaniec. 2) obs. die Butter schnitte.

Pomazany, pomażę, vid. Pomazuię.

Pomazgam, vid. Prim. u Po VI. besu deln, beschmieren mit etwas Schmieri gem. Rec. się, sich, u. pas.; aber auch vid. im Prim. 3. noch länger grei nen. f. wie immer. Dériv. selt.

Pomazuię, ywam, s. nd. czę. 1. 2. mehr mals, oft; (ować obs.). Pomazam, gewöhnlicher pomażę, żesz, zał, ząć, s. d. czę. u. ied. 2. A) eig. bloß d. czę. noch eine Weile schmieren, salben. Daher auch: Rec. się, a) noch eine Weile sich beschmieren; b) noch eine Weile greinen. B) czę. u. ied. 1) eig. oben hin und her salben, etwas besal ben, bestreichen. Daher: a) besalben, bestreichen oben; z. B. masłem, ma ścią, mit Butter, mit einer Salbe, rc.; b) besalben, beschmieren, besudeln, bło tem, atramentem. 2) oben verschmie ren, czym, womit. 3) oleiem świę tym, mit dem Chrysam salben, (fast obs. außer bey der Krönung). 4) cia ło, den Leib onanitisch besudeln, be flecken. 5) mit Strichen, Klecksen, Schmiralien voll schmieren, beschmie ren, bemahlen, rc. Red. pomazał ge be łaciną, er hat nur etwas Latein er schnappt. Rec. się, pas. u. sich. f. Pomazywanie, Pomazanie.

Pomdlę u. Deriv. vid. Omdlę selt.

Pomeczę, vid. Prim. u. Po VI. wie quet schen, insgesammt zu Tode martern, quetschen, rc.

Pomędruię, vid. ib. iesźcze trochę u. popsuię przeto.

Pomędrzeię, vid. Zmędrzeię.

Pomek, g. mka, m. eine Art Schlinge für die Vögel und Thiere.

Pomelę, vid. Pomielam.

Pomerania, f. Pommern, scil. das Her zogthum. Pomerańczyk, m. Pomera nin seltener m. Pomeranka, f. ein Pommeraner, eine Pommeranerin. Po merański. adj.

Pometlę, vid. Zmętlę, Zmącę.

Pomężnię, vid. Zmężnię; u. so Pomę żnieię, vid. Zmężnieię.

Pomgliwam, s. nd. czę. 1. nach u. nach, mehrm. Pomglę, s. d. ied. 5. auf ein mal oder völlig. 1) eig. nebelig machen; düster, dunkel machen, benebeln. 2) schwach, matt machen a) eig. in der Farbe; b) im Kopf, Magen, i. e.

vor

vor Uebelkeit. Daher: c) völlig kraftlos machen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Pomian, *m. herb.* Wappenk. Kopf eines Auerochsen, an welchem ein Horn halb abgehauen ist; an der Stirne geht ein Schwert herunter.

Pomianuię, *vid. Prim.* na co.

Pomiar, *m.* 1) die Ausmessung, Abmessung. 2) das Verhältniß, die Proportion, so man ausgemittelt hat; budynek dobrego pomiaru. 3) die ausgemessene, verhältnißmäßige Ausmittelung; czynić pomiar sprawiedliwy, podzielić przez pomiar wymiarkowany. 4) Pomiarkowanie. 5) *vid.* Pomiaro.

Pomiara, *f.* statt pomiar.

Pomiarka, *f.* statt pomiara, *obs.*, selt. u. *vulg.*

Pomiarkowanie, *vid.* unten *Verbum.*

Pomiarkowany, *adj.* 1) eig. *Particip. vid.* unten *Verbum.* 2) gemäßigt, w czym, worin; z. B. w gniewie, im Zorne; w iedzeniu, im Essen, ꝛc. *adv.* no, (selt. nie). *f.* fehlt, *vid.* unten *Verbum.*

Pomiarkuię, ować, *s. d.* czę. u. *ied.* 1. (selten: owywam, *s. nd.* czę. 1.). 1) abmerken, abmessen das gehörige Maaß. 2) abmerken, gewahr werden. 3) merken, fühlen, spüren. 4) abmäßigen, mäßigen bis zu einem gewissen Grade. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich. a) worin, w czym. a) sich mäßigen; b) sich mäßigen, sich einschränken; c) sich mäßigen, besinnen; d) sich einrichten. Daher: 4) z czym, womit seine Einrichtung machen; sich mäßigen, einschränken, einrichten. *f.* Pomiarkowanie, 1) eig. *verbale vid.* oben, das Abmäßigen, Abmerken, ꝛc. 2) die Mäßigung, eig. u. fig.

Pomiaro, *n.* das Erbtheil, selt. u. *obs.*

Pomiatam, *vid.* Pomietam.

Pomiaucze, pomiaukam, *vid. Prim.* u. Po VI.

Pomiąższę, pomiąższeię, *vid. ib.*

Pomieciny, *pl. f.* das Auskehricht, eig. u. fig.

Pomiedlę, *vid. Prim.* u. Po VI. *Deriv.* selt.

Pomiedzy, *praep.* (eig. po u. miedzy) mitten unter. a) *cum accus.* auf die Frage: wohin? z. B. rzucić co pomiedzy konie. b) *cum instr.* auf die Frage: wo? z. B. rozbić co pomiedzy czym? Daher: c) z pomiedzy czego, mitten aus einer Menge heraus, woraus heraus.

Pomiekczę, *vid.* zmiękczę im *Prim.* u. so *Deriv.* u. Verw.

Pomielam, *s. nd.* czę. 1. Pomielesz, mell, melli, pomleć, *s. d. ied.* u. cze. 2. Pomlewam, *s. nd.* cze. 1. *cf. Prim.* 1) eig. bloß *d. vid.* ... u. Po. VI. noch eine Weile, ... fertig, ꝛc. 2) schnell hinmahlen, ... mahlen, schnell abmahlen in der ... schnell herunter mahlen, schnell ... mahlen, fördern. *Rec.* się, *pas.* ... *f.* Pomielanie, Pomielenie, Pom... Pomlewanie.

Pomieniam, *s. nd. ied.* u. *d.* cze. ... Pomienię, *s. d. ied.* u. cze. 3. 1) *vid.* Namieniam, namienię, ... nen, bes. jurist. 2) selt. odmieniam, odmienię troche. 3) etwas ... tiren, daß es in eine Farbe ... 4) vertauschen. *Rec.* się, 1) *pas.* ... 3) *vid.* Zmieniam, zmienię ... twarzy, selt. 4) na co z kim, ... mandem worauf tauschen, ... rattiren; einen Tausch, Stich, ... worauf machen. *f.* Pomienianie, Pomienienie.

Pomieram, *s. nd.* cze. 1. Pomrzesz, *s. d. ied.* 2. *cf.* mrę. 1) ... all sterben, wegsterben; Ludzie pomieraią, bydło pomiera tam. 2) ... Mrę *No.* 2. u. Umieram. 3) *vid.* ... bloß *ied.* 4) *impers.* pomiera ... *vid. ib.* *Subst.* Pomieranie selt.; Pomrzenie.

Pomierny, *adj.* 1) ermeßlich. Daher: 2) Math. theilbar, zählbar. 3) mittelmäßig; dobrać aukna pomiernego, wzrost pomierny. 3) ... 4) Auch vom Maaße: miara, ... Główna, das Aichmaaß; korzec, ... kieć pomierny. Daher: 5) Pomiernego, *g.* Meßgebühr, Meßlohn. 6) Pomiarkowany selt. *adv.* nie, *nc.* ... Pomierność.

Pomierzam, *s. nd.* czę. 1. Pomierzę, *s. d. ied.* 4. 1) ausmessen. 2) ... sigen, das Verhältniß messen ... kwotę, którą wlać trzeba do ... ka. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) z kim, sich mit einem messen, *scil.* feindlich. *f.* Pomierzanie, Pomierzenie.

Pomiérzam, pomiérzę, statt Uśmiérzam, uśmiérzę, *obs.*

Pomierzcham, pomierzchnę, *vid* Zmierzcham, zmierzchnę.

Po-

zwię, *s. d. vid. Prim.* bedüngen Dünger.' *Deriv.* wie gewöhnl.

zam, pomięszam, *s. d. ied.* 1. Mięszam. 1) zusammen rühren. rmischen. 3) vermengen; a) *vid.* z czym; b) kogo z kim, *i. e.* chseln. 4) kogo, einen verwirren, Verwirrung bringen. Daher: 5) głowę, rozum, einem den Kopf, Verstand verwirren, verdrehen. r: sobie głowę, rozum pomię- verrückt werden. *Rec.* się, 1) *vid.* 1. 2. 3. 2) *vid.* 4. sich ver- 1, in Verwirrung kommen. 3) 5. verwirrt, verrückt werden, selt.; *partic.* pomięszany rozum, gło- *f.* Pomięszanie.

uczam, *s. nd.* czę. 1. Pomie- , ściss, *s. d. ied.* 3. placiren; kogo, gdzie, etwas, wen, wo. was wo hinein, hinbringen; b) wo ansetzen, anbringen, w urzę- iakim; sobie w głowie mit der nicht in den Kopf bringen, nicht ; tego w głowie swoiey nie po- czę. *Rec.* się, Raum, Platz, m, w co, worin haben. *f.* Po- czanie selt.; Pomieszczenie.

ię, *vid. Prim.* u. Po VI.

:kam, *s. d. ied.* 1. *vid.* Mie- 1. 1) *obs.* in allen Bed.; außer: ch eine Weile wohnen bleiben, . fig. *vid. Prim.* *f.* Pomieszka- 1) die Wohnung; w moim po- kaniu. 2) Jurist. Rozłączyć nków od pomieszkania i łóżka, isch und Bett trennen.

ę, *vid.* Zmiętlę u. so *Deriv.*

isko, *n.* zusammengekehrte Asche, haufen; kot leży na pomietli- a ognisku.

sze, *vid.* Pomiąższę u. so *Deriv.*; vielleicht pomięszę u. *Deriv.*

n, *s. d.* czę. u. seltener *nd.* 1. gnę, einmal, *s. d. ied.* 2. pomi- n, *s. nd* czę. 1. mehrm. 1) eig. d czę. noch eine Weile, *vid. Pr.* en Bed. 2) jemandem nach, *i. e.* andem nachmachen, *scil.* im Flat- Winken, rc. *vid. ib.* 3) act. et- dadurch wie machen, verderben, *d. ib.* *Rec.* się, *pas* u. sich. immer.

ę, etc. *vid. ib.* u. *cf.* oben po- 1.

n, *s. nd. ied.* u. czę. (auch *d.* 1. Pominę, *s. d. ied.* 2. *vid.* *Prim.* 1) eig. vorbey kommen, vorbey fahren, vorbey reiten, vorbey gehen, rc. ohne anzustoßen, ohne etwas zu berühren. Daher: 2) co, kogo, einer Sache, jeman- dem ausweichen. 3) co, etwas vermei- den, kogo, jemandem. 4) vorbey ge- hen; a) vorüber gehen, dahin schwinden, eig. u. fig. neutr.; b) kogo, co, jemanden, etwas, *i. e.* 5) übergehen, a) mit Stillschweigen co, kogo; b) w czym, z czym, worin, womit, kogo, jemanden, *i. e.* ihm etwas nicht geben, ihn wozu nicht machen; c) absichtlich etwas auslassen, *i. e.* auslassen, über- schlagen, nicht erwähnen, rc. 6) un- absichtlich etwas auslassen, *i. e.* über- gehen, vergessen. 7) verfehlen, eig. u. fig. a) unabsichtlich vorbey, vorüber, rc. gehen; b) nicht treffen, finden auf dem Wege, beym Suchen, rc. 7) ko- go, jemandem vergehen, bey ihm ver- schwinden; nadzieie pominęły mnie wszystkie, auch czasy złe pominęły etc. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) z kim, z czym, jemandem, einer Sache auswei- chen, eig. aus dem Wege. 3) z kim, z czym, sich verfehlen womit, *i. e.* sich nicht treffen. *f.* Pomiianie, Pominie- nie.

Pomilczam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. einst- weilen, in einem; pomilczywam, *s. nd.* czę. 1. oft, mehrm.; pomilczę, *s. d. ied.* 4. 1) eig. bloß *d.* noch eine Weile schweigen. 2) mit Stillschweigen über- gehen. 3) worauf schweigen, nur *ied.* *Rec.* się, *pas.* *f.* wie immer.

Pomilkam, pomilknę, *vid.* Zamilkam, zamilknę selt.; gew. na co umilkam, umilknę.

Pomilny, *adj.* eig. eine Meile, von einer Meile, *obs.*; außer: Pomilne, *g.* e- go, *n.* das Meilengeld. *St. Lith.*

Pomiot, *m.* 1) pomiotanie, der Wurf, die Schleuderung. 2) *vid.* Pomietli- sko. 3) psi pomiot, ein Wurf Hun- de. *Nar.* II. 951.

Pomiotam, *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 1. Po- miatam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Po- miotę, eciesz, ótł, etł, etli, eść, *s. d. ied.* 2. Pomiotywam, *s. nd.* czę. 1. mehrm., abgesetzt. Pomiotnę, einen einzigen Ruck, *s. d. ied.* 2. 1) eig. womit hin u. her schleudern, fah- ren, czym. 2) etwas wohin hinschleudern; auch pomiotę statt pomiotę. *vid. Pr.* 2) meist nur pomiatam, pomiotę, oben abkehren, abfegen mit dem Besen. Da- her: rein abkehren; b) ausfegen, izbę, die Stube; c) oben befegen; d) auf

ei-

einen Haufen oder wie fegen. 4) nur *d.* noch eine Weile, *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Pomiotanie, Pomiecenie, Pomiecienie bes. No. 3 Pomiotywanie, Pomiatanie, *cf. Prim.*

Pomiotek. 1) *g.* tka, *m.* eine todte Leibesfrucht. 2) *g.* tku, etwas, was man wegwirft, nicht achtet, was man hin u. her wirft, selt. 3) *g.* tka, ein Kind, Mensch, den man nicht achtet, schlecht hält.

Pomiotlisko, *vid.* Pomietlisko.

Pomiotło, *n.* 1) ein Ofenwisch beym Becker, etc. 2) *abus.* statt pomietlisko. 3) fig. mieć kogo za pomiotło, *i. e.* za nic, für nichts jemanden halten.

Pomitrężę, *vid.* Zmitrężę.

Pomizeruię, *vid.* Zmizeruię.

Pomknę, *vid.* Pomykam.

Pomłócę, *vid. Prim.* u. Po VI. noch eine Weile, fertig, rc. dreschen, zerdreschen. *Deriv.* selt.

Pomnażam, *s. nd.* czę. 1. Pomnożę, *s. d. ied.* 4. 1) vermehren, liczbę, woysko. 2) bereichern, w czym, w co, u. czym, womit, worin, kogo, co, miasto, w bogactwach, w dobrym porządku. Człowieka w honorach, honorami, etc. *Rec.* się. 1) sich vermehren, liczba, Ludzie, Familia, króliki, etc. 2) sich vervollkommnen, zunehmen woran, w co, w czym; w nauki, w naukach. *cf.* No. 2. oben. *f.* Pomnażanie, Pomnożenie.

Pomnę, niesz, mniał, mnieć, *s. nd.* u. gewöhnl. *d. ied.* .. *sine futuro comp.* wofür pomnę gewöhnl: gedenken. 1) sich erinnern, sobie czego u. o co. 2) erwähnen, o czym, czego. *Subst.* Pomnienie Pomnięc. *Nar.* VII. 14. vom *obs.* Pomnię statt Pomnę.

Pomnę, niesz, mniał, mnąć, *s. d. ied.* 2 besser: Pomnę, od. Pomnę, mniesz, miał, miać, *s. d. ied.* 2. *vid.* Mnę, völlig zerknüllern, zerquetschen, z. B. suknie. *Subst.* Pomięcie, (Pomnięcie selt.).

Pomnię, *vid.* Pomnę.

Pomnieyszam, pomnieyszę, *vid.* Umnieyszam, umnieyszę, zmnieyszam, zmnieyszę.

Pomnieyszy, *adj.* 1) (*diminuto minor*) etwas kleiner. 2) ...her: 2) klein, Dzieci, ryby. 3) ge... ...

Pomnożę, *vid.* Pomnażam.

Pomnożyciel, *m.* der Vermehrer, Mehrer: Sw. Państwa Rzym. Rom. Reichs. Ika, *f.* Iski, *adj.*

Pomoc, *f.* y, *g.* 1) die Hülfe; ... mu, zawołać na pomoc, zu Hülfe rufen. 2) der Beystand: z ... pomocą, mit Gottes Hülfe u. Beystande.

Pomocne, *vid.* Pomocny.

Pomocnictwo, *n.* 1) die Helfer... *coll.* die Helfer.

Pomocnik, *m.* 1) ein Handlanger, ... larski, ciesielski. 2) ein Helfer. 3) *obs.* ein Collega. *f.* ... *dim. m.* iczek.

Pomocny, *adj.* 1) helfend, ... 2) helfend, dienlich, sposób ... *adv.* nie, no. *f.* ność selt. Pomocne, *n. g.* ego, (*adjutorium*) Geldbeytrag für den Landesfürsten. *Nar.* II. 253. *sq.*

Pomoczę, *s. d.* czę. 4. 1) an... sen, naß machen. 2) benetzen, weichen, w czym. *Rec.* się, ... sich. *f.* wie immer. *Deriv.* selt.

Pomodlę się, *vid. Prim.* u. Po ... noch eine Weile beten, bitten, ... fig. in allen Bedeut.

Pomogę, *vid.* Pomagam.

Pomoknę, *vid.* Zmoknę.

Pomokrzę, *vid.* Pomoczę 1. 2. ... weise abgesetzt.

Pomonocę u. *Derivat.* *vid. Prim.* u. Po VI.

Pomór, *g.* oru, *m.* die Sterbe; ... die Viehsterbe.

Pomorczyk, *m.* 1) ein Pommer (*obs.* rka, *f.* sondern Pomorzanin... unten). 2) (*halimus*) (*portulaca marina*) Wasserbürgel, Meerburzel.

Pomorduię, *vid.* 1) Zmorduię selten. 2) Zmorduię.

Pomorek, *g.* orku, *m.* die Sterbe, ... dła, ludzi. *Nar.* II. 219.

Pomorski, *adj.* 1) eig. am Meere ... gen, *obs.*; besser: nadmorski. 2) pommeranisch. 3) pommerellisch. Daher: Woiewodztwo Pomorskie, Pommerellen. Pomorska ziemia, kraina, (*obs.* Pomorstwo) das Herzogthum Pommern.

Pomorstwo, *n.* statt Pomorze u. Pomorszczyzna, *obs.*

Pomorszczyzna, *f.* 1) der Nordwind. 2) Regen mit dem Nordwinde.

m. g. a. Hornkarde, Basspom- eine Art Instrument.

nin, *m-* 1) eig. jeder Küsten- ier. 2) ein Pommeraner aus dem thum Pommern. 3) ein Pom- er aus Pommerellen. Pomo- . *f.*

, *n.* 1) eig. jede Seeküste, doch weil es nun heißt: 2) a) selt. ern, *vid.* Pomerania, das Her- m Pommern; b) Pommerellen; vodztwo Pomorskie, die Woje- aft Pommerellen.

, *vid.* Pomarzam. *cf.* Umo-

ana, *f.* eine auf der Erde auflie- Bohlenbrücke. Bergw.

m. 1) eine Bebrückung, Bebau- it einer Brücke. 2) eine Brücke. III. 351. über etwas hin. 3) das f auf einem Schiffe.

. *f.* ein Boden von Brettern auf Brücke, oder sonst wo der Art, okład.

zam, *s. nd.* czę. 1. selt. Po- zę, ścisz, *s. d. ied.* 3 mit Bret- ie eine Brücke belegen, brücken, len. *f.* (Pomoszczanie selten,) szczenie.

n, *vid.* Pomatam.

, *f.* 1) ein bitterer Tadel. 2) wa. die Verläumdung, Verun- , durch ein Gerede, eine Stiche- . *M. S.* IV. 3.

ę, *vid.* Pomawiam.

ca, *f. dim.* von pomowa. Da-) eine Sticheley. 2) ein Schimpf, Verunehrung, Zunahetretung der durch eine Rede, Sticheley. 3) Verläumdung, eine Austragung.

lę, *vid.* Zmozolę.

f. der Pomp, das Gepränge.

u. pompa, *f.* eine Pumpe, Was- npe.

yczny, *adj.* pompös, prächtig. nie, no. *f.* nosć.

ę, ować, *s. nd.* 2. pumpen, wo- owietrze; *s. d.* versch. Bedeut. mpowanie.

zam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Po- zę, *s. d. ied.* 4. mit düsterer, ernder Finsterniß überziehen, ver- n mit der Abenddämmerung, eig.; em Todesschlafe, der Altersschwä- g. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie .

Pomrażam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Pomrożę, zisz, *s. d. ied.* 3. 1) act. zusammen gefrieren, erfrieren. 2) durch Frost erstarren, verderben lassen, verderben. *Podst.* II. 134. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Pomrazanie, Pomrożenie.

Pomrę, *vid.* Pomieram.

Pomroczę, *vid.* Pomraczam.

Pomroka, *f.* 1) dämmernde Finsterniß, die alles bedeckt, eig. u. fig., *i. e.* Abenddämmerung, Dämmerung, Nebel, etc. eig. u. fig. *Nar.* V. 481. Daher: 2) die Verfinsterung auf diese Art.

Pomrowie, *n.* (oft *n. coll.*) der Brachwurm, die Brachwürmer.

Pomrożę, *vid.* Pomrażam.

Pomrucze, *s. d.* czę. u. *ied.* 4. in einem fort, noch eine Weile brummen, eig. u. fig.; sonst selt.

Pomrugam, *s. nd. ied.* 1. Pomrugiwam, *s. nd.* czę. 1. oft. Pomrugnę, *s. d. ied.* 2. 1) eig. hinwinken mit den Augen, selt. 2) nachwinken, hinter jemandem drein. 3) pomrugam, *s. d.* czę. 1. das übrige wie oben: zerwinken, bewinken. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Pomruk, *m.* ein unterbrochenes Gemurmel. *Tac.* III. 354.

Pomrukiwam, *s. nd.* czę. 1. mehrmals, ruckweise. Pomrukam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. neutr., *d.* czę. act. 1. Pomrukuię, iwać, *s. nd.* czę. 1. selt.; Pomruknę, *s. d. ied.* 2. einen Laut. 1) eig. abgesetzt murren, brummen, murmeln, aufbrummen, ein Gebrumme, Gemurre erheben. 2) po kim, nachmurren, nachbrummen jemandem. 3) nachmurmeln, *vid.* 2. 4) fig. unwillig murren, aufbrummen, etc. 5) act. zermurren, bebrummen, bemurren, selt. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Pomrużę statt zmrużę, selt.

Pomściwrm, *s. nd.* czę. 1. mehrmals, nach u. nach, oft, etc. rächen, zu rächen pflegen, co na kim. *vid.* Pomszczę. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *Subst.* Pomściwanie.

Pomsta, *f.* die Rache; wziąć pomstę z kogo, z czego, nad kim, na kim, na czym, zrobić co na pomstę.

Pomszczę, *vid.* Mszczę.

Pomszę, *vid.* omszę po wierzchu.

Pomucbla, *f.* die Pomuchel, der Dorsch.

Pomudzę, *vid.* Zmudzę, selt.; mudzeniem popsuię, selt.

Pomulam, *s. nd.* czę. 1. Pomulę, *s. d. ied.*

ied. 3. 1) eig. mit Schlamm, Koth überziehen. 2) mit etwas Klebrigem besudeln. *Rec.* się. *f.* Pomulanie, Pomulenie.

Pomurnik, *g.* a, u, *m.* *vid.* pomurne ziele in Pomurny, *Dykc.*

Pomurny, *adj.* 1) auf der, an der Mauer gelegen, belegen, wachsend, ꝛc. 2) pomurne ziele, (*perdicum, parietaria*) Glaskraut, Tag und Nacht.

Pomuruię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) oben bemauern. 2) fertig mauern. 3) voll mauern. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Pomurowanie.

Pomurze, *n.* 1) der obere Rand einer Mauer. 2) *vid.* Pomurnik. 3) das Pomörium. *Tac.*

Pomuskuię, ować, iwam *s. nd.* czę. 1. 2. Pomuskam, *s. d.* czę. 1. Pomusknę, auch pomusnę, *s. d. ied.* 2. nur einmal. Pomuszczam, *s. nd. ied.* 1. in einem. Pomuszczę, esz, skał, skac, *s. d.* czę. 2. in einem. 1) eig. mit der Zunge oder mit Speichel belecken, suka szczenięta, Człowiek śliną palec. 2) bestreicheln, bestreichen, ein wenig beschmieren, benetzen, nitkę czym. *f.* Pomuskowanie, Pomuskanie, Pomusknienie, Pomuszczanie, Pomuszczenie.

/Pomydlam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Pomydlę, *s. d. ied.* 3. 1) eig. oben mit Seife einseifen, *i. e.* auf der Oberfläche. 2) fig. a) komu oczy, *vid.* Zamydlam, zamydlę selt.; b) etwas betrügerischerweise verwirren, in Unordnung bringen; c) *vulg.*, *abus.* u. Iron. *vid.* Pomylam, pomylę, zamylam, zamylę. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Pomyie, *g.* myi, myy, *f.* (seltener yiów, *m.*) das Spülich, Spülwasser; (o pomyio! o du Unflath! o du Sau! *obs.*).

Pomyię, *vid.* Pomywam.

Pomyinik, *m.* 1) das Spülfaß, worein das Gespülich gegossen wird. 2) der Gußstein, Ausguß.

Pomyiowy, pomyiny, *adj.* Spül-, Spülich-.

Pomykam, *s. nd.* czę. 1. Pomknę, *s. d. ied.* 2. 1) fortschieben, weiter schieben, rücken; a) czę. sachte; b) *ied.* auf einmal, plötzlich; co, etwas; czego, *scil.* trochę od. dużo; eig. stół daléy, stoln daléy; auch rowu, rów. 2) fig. weiter hinaus schieben; czas co raz daléy, die Zeit; selt. Seym, śmierć. 3) weiter bringen, fördern; robotę, pismo; b) kogo do Urzędu. 4) co statt napomykam *vid. ib.*; o czym, etwas erwähnen. 5) ... pod miasto, eine Armee an eine Stadt rücken. 6) Granice, die Grenzen weiter rücken, *i. e.* erweitern; dokąd, bis wohin. *Rec.* się, ... ter rücken; a) fortrücken, ... gwiazdy; b) heran rücken, ... rücken, näher rücken, do ... kogo, pod co, eig. u. fig.; ... rücken, eig.; fortschreiten ... do kresu, w naukach. ... bloß czę. wornach streben. ... plötzlich, do czego, ... gen; do roboty, do ... angreifen, wozu zugreifen ... Sprunge. *f.* Pomykanie, ... Pomknienie.

Pomylam, *s. nd.* czę. 1.; ... *s. d. ied.* 3. 1) etwas in ... bringen, verwirren, veirren, ... rządek liter; auch fig. ... 2) kogo z kim, einen mit ... pomieszam) verwirren, ... *Rec.* się, sich verirren, irren; ... żce, im Buche; w drodze, ... Wege. *f.* Pomylenie, *vid.* ...

Pomyłka, *vid.* Omyłka.

Pomylny, *adj.* leicht in Irthum ... gend.

Pomysł, *m.* die Muthmaßung, ... thung selt., *vid.* Domysł.

Pomyślam, *s. nd.* czę. 1. selt.; aber: pomyślę, *s. d. ied.* 3. 1) ... czym, worüber nachdenken, ... 2) o czym, a) *vid.* 1. b) ... denken, um es zu thun, ... kommen. Daher: *a*) ... es beherzigen, es nicht vergessen; ... kim, einen bedenken, w ... 3) do czego, worauf schon ... denken, etwas zu ergreifen, do ... *Rec.* się, *vid.* Namyślam się. *f.* ... myślanie selt.; Pomyślenie.

Pomyślny, *adj.* 1) denkbar, *obs.*; etwa in der Philos. u. Mathem. 2) nach Gedanken, nach Wunsch ... her: a) erwünscht, rzecz, ... myślna, wiatr, etc.; b) ... zdarzenie, czas, wiatr, ... c) bequem, gelegen, mieysce ... go. *adv.* nie, no. *f.* Pomyśl... 1) *obs.* die Fähigkeit zum Denken ... Denkkraft. 2) das Glück ... a) die glückliche Lage ... b) ein glücklicher Erfolg, ... s. w.

Pomyszkuię, *vid.* *Prim.* u. Po VI. ... ieszcze trochę.

, *m.* 1) der Scheuerkerl. 2)
dło.
ka, *f.* das Scheuerweib.
nik, *vid.* Pomywalnik.
o, *n.* der Scheuerstock, Scheuer-

ik, *m.* ein Spülfaß.
, *s. nd.* czę. 1. Pomyię, iesz,
yć, *s. d. ied.* 2. aufwaschen,
, z. B. die Küchengefäße; kie-
ie Spitzgläser. *Rec.* się, *pas.*
f. Pomywanie, Pomycie.
, *vid.* Pomyinik.
id. Prim. u. Po VI.
po niego, po nią, *vid.* po u.

rep. I) eig. richtiger: po na,
ben worauf; z. B. po na brze-
ly, gleich an (auf) dem Ufer der
. II) unzertrennliche *praep.*
Verbis: recht viel, in Menge;
ponarąbywać, hacken, spellen;
sić, bringen, zusammen tragen,
ponabierać, nehmen, aufraf-
onabaiać, lügen, worauf reden;
wiać, repariren etwas u. dergl.
im. auf Na. *NB.* Da diese sehr
ichen *Verba* alle aus dem *Prim.*
zu erklären sind; so werden sie
sgelassen. Sie sind sämmtlich
ze. und ihre *Deriv.* wie gewöhn-
vid. die Zusammensetzungen bey
o, etc.
praep. I) richtiger: po nad,
oben worüber; a) über einer
cum locali: b) über eine Sa-
m accus. Daher: po nad mo-
gleich am Meere; po nad mo-
leich an das Meer. II) unzer-
h vor den *Verbis* selt. u. *abus.*:
wie zu sehr machen, verderben,
rim. auf Nad. *NB.* Diese sel-
orkommenden Wörter sind nicht
ehmen, und werden hier ausge-
z. B. ponadpsuię, ponadrą-
etwas oben zu sehr verderben;
: an-, auf- oder sonst wie spellen.
vid. Pona II. unzertrennlich vor
bedeutet immer: wovon rings
recht viel; z. B. ponaobrywam,
en; ponaobrąbywam, behauen,
. *vide sub voce primitiva* oder
oce, die sich mit Naob oder Ob
en.
, unzertrennliche *Praep.* bey vie-
erbis, bedeutet immer: von einer
recht viel ab oder weg; z. B.

reißen, ponaodrywam, ponaodciągam, *vid. sub voce primitiva et composita* auf Od. Diese Wörter sind im gemeinen Leben sehr gewöhnlich.

Ponaprawiam, *s. d. ied.* 1. *vid.* Naprawiam czego dosyć, co zupełnie; etc. *cf.* Pona.

Ponarawiam, *s. d.* czę. 1. (selt. *nd. ied.* 1.) Ponarowię, *s. d. ied.* 3. *vid.* Narawiam zupełnie albo wszystkie konie.

Ponawiam, *s. nd.* czę. 1. Ponowię, *s. d. ied.* 3. erneuern, przyiaźń, przymierze, prożbę. *f.* Ponawianie, Ponowienie. *Rec.* się, sich erneuern; a) *vid. supra*; b) woyna, morowe powietrze, zgryzota, rana. *f.* wie oben.

Pończocha, *f.* der Strumpf; pończochy iedwabne, niciane, wełniane, seidene, zwirnene, wollene Strümpfe; tkane (dziane) gewebte; na drótach robione, gestrickte; trzydrótowe, drey-dräthige Strümpfe; płócienne, skórzane etc.; kamelorowe, rheinische; walkowane, gewalkte Strümpfe.

Pończochowy, *adj.* Strumpf-; z. B. pończochowa robota, Strumpfarbeit.

Pończosny statt pończochowy nicht gew.

Pończoszka, *f.* ein kleiner Strumpf.

Pończoszkowy, *adj. vid.* Pończochowy, *NB.* fein.

Pończosznik, *m.* (*obs.* Pończośnik) der Strumpfwirker, Strumpfstricker. niczka, *f.* niczek, niczy, nicki, nictwo u. s. w.

Ponęcam, *s. nd.* czę. 1. Ponęcę, *s. d. ied.* 3. 1) hinlocken, hinködern. 2) anlocken, anködern. 3) fig. anreizen, anlocken, verführen. Daher: 4) *vid.* Podnęcam, podnęcę. *f.* Ponęcanie, Ponęcenie. *cf.* Nęcę in allen Bedeut.

Ponędzam, *s. nd.* 1. selt., aber nicht ungewöhnl.: Ponędzę, *s. d. ied.* u. czę. 4. völlig durch (nędza) schlechtes Halten, Armuth, Elend zu Grunde richten, Człowieka, Ludzi, bydło; *f.* wie immer.

Ponędznieię, *vid.* znędznieię do szczętu.

Ponęka, *vid.* Ponękanie, selt.

Ponękam, *s. d. ied.* 1. 1) *vid.* Nękam. 2) vollends zu Tode quälen, eig. u. fig. *f.* Ponękanie.

Ponęta, podnęta, *f.* 1) der Köder, die Lockspeise für die Fische. 2) eine Lockspeise. a) der Reiz; stąd miłość bierze ponętę swoię. b) die Verführung. 3) statt Podnięta falsch.

Po-

Poniecnie, *vid. Prim.* u. Po VI. fertig, oder wie oben wie.

Poniecam, poniecę, statt podniecam, podniecę, *abus. falso*; wohl aber: po wierzchu, *vid. Prim* u. Po VI.; auch dokąd, wohin, *vid. ib.*

Poniechywam, *s. nd.* czę. 1. mehrm.; poniecham, *s. d. i-d.* 1. 1) unterlassen, czego; z. B. sprawy, den Proceß, t. e. ihn seyn, fahren lassen. 2) kogo, *vid.* Zaniechywam, zaniecham. *Rec.* się, *pas.* u. sich, bes. *No.* 2. *f.* wie immer.

Poniedziałek, *m. g.* łku. der Montag.

Poniedziałkowy, *adj.* montäglich.

Poniedziałkuię, ować, *s. nd.* 2. den Montag halten wo, *i. e.* a) wo seyn, b) ihn feyern *f.* wie immer.

Poniedzielny, *adj.* 1) nachsonntäglich. 2) poniedziałkowy. 3) eine Woche dauernd, immer eine Woche dauernd, selt.

Poniekąd, *adv.* 1) hin und wieder, stellenweise. 2) einigermaßen, in etwas; z. B. prawda, es ist wahr.

Ponienawidzam, ponienawidzę; besser: Znienawidzam, znienawidzę.

Ponieść, *vid.* Ponoszę.

Poniewalam, *s. nd.* czę. 1.; gewöhnl. przyniewalam, aber sehr gewöhnl. poniewolę, *s. d. ied.* 3. einen wider Willen nöthigen, zwingen. *Rec.* się, sich, do czego. *f.* Poniewalanie, Poniewolenie. *J. Koch* 349.

Ponieważ, *conj.* weil.

Poniewazam, *s. nd.* czę. 1. Poniewazę, *s. d. ied.* 4. 1) verachten, gering schätzen. 2) verachten, durch Verachtung beleidigen, verunehren, Królewski Maiestat, Pana swego. 3) verachten, verkleinern; przed kim sławę czyią, jemandes Ehre. *Rec.* się, sich nicht achten; a) sich verachten, verkleinern; b) sich verunehren. *f.* Ponieważanie, Poniewazenie.

Poniewieram, *s. nd.* 1. co, eine Sache verächtlich halten, nicht schonen, u. dadurch verderben. Daher: a) po wszystkich kątach, in allen Winkeln herum werfen, herum liegen lassen, co, etwas; b) maiątek, sein Vermögen verschleudern; c) kogo, einen schlecht halten, und dadurch elend machen; d) czyię sławę, wessen Ehre. *Rec.* się, 1) *pas.* von allen Bed. oben. 2) elend herum irren u. verderben; Człowiek uczony, nieszczęśliwy. *s. d.* sponiewierać. *Rec.* się. *f.* Poniewieranie.

Poniewierca, *m.* I) ein ... wierca. II) *obs.* ... im Elende herum ..., 2) ein schlechter ..., Vagabond.

Poniewierek, *g.* rka, *m.* 1) ... te Sache, die man nicht ... in den Winkel wirft, ... herum treiben läßt. ... wierki; poszedł w poniewierkę ... w poniewierek, unter ... kommen. Daher: 2) ... nichts taugt; same po... *vid.* Poniewierca 4) ...

Poniewierka, *f.* 1) *vid.* Po... Poniewieranie, das ... (Halten) einer Sache, ... ihr schlecht umgeht. ... w poniewierkę, in den ... das alte Eisen kommen. ... w poniewierce, unter dem ... seyn; schlecht verhalten, ... achtet, behandelt werden, ... to Dziécię. 2) Poniewier...

Poniewola, *f.* außer dem ... selt. Co mi za poniewola ... cher Zwang ist das? b) ... nöthigt mich dazu? Boże ... z téy poniewoli! Gott, ... dem Zwange! Daher: ... statt poniewolnie. wider ...

Poniewolę, *vid.* Poniewalam.

Poniewoli, *vid.* poniewolnie ... unten.

Poniewolny, *adj.* 1) wider ... Zwangs; z. B. służba ... Zwangsdienst. 3) gezwungen, ... abgenöthigt, uczynek. *adv.* ... der Willen, gezwungen. *f.* Pon... ność, der Zwang.

Ponik, *m. g.* u. 1) ein kleiner ... strahl, Quellchen unter der Erde ... ein verdrüßlicher, verwirr... ...

Ponikam, *s. nd.* czę. 1. Ponik... *ied.* 2. *cf.* niknę. 1) ... z oczu, aus den Augen. 2) ... der Erde verlieren, (von ...) *f.* Ponikanie, Poniknienie.

Poniosę, *vid.* Ponoszę.

Poniszczam, poniszczę, *vid.* Zniszczam, zniszczę.

Poniszczeię, *vid.* Zniszczeię.

Ponituię, *vid.* znituię po ... skończę nitowanie. *cf.* Prim. ...

Poniż, poniż, *adv. et praep.* ... (einer Sache, oder eine Sache ... kray poniż Niepru, Wisły.

., außer: na poniżu, cały dem Lande unterhalb, das lb.

id. cze. 1. Poniżę, s. d. drigen; a) erniedrigen, be: dziowieka; b) erniedrigen, note. sławę czyię; c) nie: 1, herab oder herunter set: den Preis; d) erniedrigen, machen, zbrodnia poni- a. Rec. się, vid. oben. , Ponizenie.

u. praep. 1) weiter un: unterhalb dem Flusse, des zeczony, wyrazony, wei: achter, benannter, ꝛc.

Poniż.

no falsch.

statt podobno, vielleicht, , vulg. obs. oder famil. en. Zab. II. 11. 378.

ze, vid. Prim. u. Po VI. e; sonst selt.

1): der Nachtschwärmer. äuber oder Dieb, selt.

nächtlich, bey Nacht.

sil, się. A) s. d. cze. 3. Weile tragen, hintragen ls. 2) noch eine Weile uf dem Leibe, oder sonst f der Achsel tragen. B) u. ied. 3. Ponaszam, 1. Poniosę, niesiesz, , nieść, s. d. ied. 3. tratę, szkodę, Schaden, dulden; a) vid. 1. erlei: 3. ertragen. 3) ertragen, n, eig. u. fig. przykro- lichkeiten. C) poniosę, ur einmal wohin hintra: noch einmal, (beſſ. za- ie, 1) pas. 2) sich, selt. C. dokad, sich wohin hinschleppen, aufbrechen, zenie, Ponaszanie, Po-

Zanotuię.

. Ponowienie selt.

Ponawiam.

eltener Ponso, g. a, n.)

onceau.

Spitzbart, obs. od. selt. n l'Hombre.

Hals:Zierrath, Anhäng:

Pontyfikał, m. das Kirchenbuch, worin die Handlungen eines Bischofs beym Gottesdienste stehen.

Pontyfikalny, adj. pontifical. adv. nie, no. s. ność.

Ponucę, vid. Ponòcę.

Ponudnieię, vid. Znudnieię u. s. Verw.

Ponudzę, vid. Znudzę u. Deriv.

Ponumeruię, vid. Prim. benumeriren.

Ponura statt ponurość, obs.; statt ponury Człowiek, selt.

Ponury, adj. düster, finster, czas, pokòy, Człowiek. adv. ro. s. rość.

Ponury, pl. t. m. et f. der Heerd bey einer Schleuße oder hinter einer Schütze.

Ponurzam, s. nd. cze. 1 Ponurzę, s. d. ied. 4. 1) eig. untertauchen, co w wodzie, w wodę. 2) finster, düster machen; twarz, das Gesicht. Rec. się, 1) sich, vid. oben. 2) sich vertiefen, w czym, w co; w smutku, w myśli melankoliczne. s. Ponurzanie, Ponurzenie.

Poo, poob, (eig. po u. o, po u. ob) unzertrennliche Praep. vor verbis compositis frequentativis auf o u. ob bedeutet immer: in Menge, alles rings herum; z. B. 1) Poobrywam, s. nd. ied. u. d. cze. 1. in Menge, rings herum abreißen, co, etwas; rings herum schlappig machen durch das Reißen, Zerren, ꝛc. vid. Prim. auf Ob. 2) Poobieżdżam, s. d. cze. u. nd. ied. 1.; poobieżdżę, s. d. cze. 4. rings herum bereisen, in Menge bereisen. 3) Poobarczam, s. nd. cze. u. d. czę. 1. rings herum belasten, überall belasten, scil. auf den Achseln; (auch poobarczę, s. d. cze. 2. abus.). Da alle andere Verba auf diese Art leicht erklärt werden können, wenn man das Prim. auf O u. Ob aufsucht; so werden sie hier ausgelassen. Doch wird noch bemerkt: daß die eigentlichen d. ied. nicht gewöhnlich und der Analogie der Sprache gemäß nicht zuzulassen sind, als z. B. poobiadę, pooberwę, selbst poobarczę ist abus.

Poobalam, s. d. czę. u. nd. 1. vieles in Menge, alles rings herum niederwerfen, umwerfen, vid. Prim.

Poobdukuię, vid. Prim. u. Po VI. fertig.

Poobiaduię, vid. ib. noch eine Weile; sonst selt.

Poobiecuię, vid. ib. in Menge versprechen.

Po-

Popelzam, *s. nd.* czę. 1. Popelznę, *s. d. ied.* 2. *vid.* Pełznę. 1) völlig vergeben, verschießen, farba, etc. *vid. ib.* 2) völlig aufspringen; auch *Rec.* się. 3. mehr quellen, aufschwellen, groch; (besser: popęknieię). *f.* Popelzanie selt.; Popelznienie.

Popełzły, *adj.* verschossen.

Popełznieię, *vid.* Popełznę, Spełznę, eig. nach u. nach, *s. d.* czę. 2.

Popérzam, popérzę, *vid.* 1) Opérzam, opérzę po wierzchu, oben mit Staub, Quecken, 2c. bestauben, besudeln. 2) borstig wie Quecken in die Höhe stehend machen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Popętam, *vid.* Spętam.

Popezlikuię, popęzluię, *vid.* Popędzluię, etc.

Popi. *adj.* pfäffisch, einem Pfaffen gehörig oder zukommend. Popio iayka, (*taraxatum*) Mönchskopf, Pfaffenplatte, Napper.

Popiastuię, *vid. Prim.* u. Po VI. ieszcze trochę; sonst selt. u. so mehrere.

Popieczętuię, *vid. ib.* fertig siegeln; besiegeln.

Popieię, *vid.* Popiewam.

Popiekę, eczesz, ekł, ec, *s. d.* czę. 2. statt upiekę selt.; wohl aber: verbacken, verbrennen im Backen, eig. Popiekam statt Przy u. Dopiekam, *abus.*

Popiękrzam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Popiękrzę, *s. d. ied.* u. czę. 4. oben beschminken, verschönern, *scil.* oberflächlich, listig, grell, eig. u. fig. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Popielam, *s. nd.* czę. 1. hastig bejäten, jäten, selt. Popielę, *s. d. ied.* u. czę. 2. *vid. Prim.* fertig; völlig, *vid.* Po VI.

Popielarz, *vid.* Popielnik u. *Deriv.*

Popielasty, popielisty, *adj.* in das Aschgraue fallend.

Popielaty, *adj.* aschfarben. *adv.* to. *f.* tość.

Popielec, *g.* lca, *m.* 1) der Aschermittwoch. 2) selt. die geweihte Asche. Popielcowy, *adj.* Aschermittwochs.

Popielgrzymuię, *s. d.* czę. 2. hinpilgern.

Popielica, *f.* (*sciurus vulgaris cinereus*) das aschgraue Eichhörnchen, Billich. Daher: Popielice, *pl.* Grauwerk, Billichfellchen.

Popielicowy, *adj. vid.* Popieliczy.

Popieliczka, *vid.* Popielica; a. Popieliczki, *vid.* Popielice, *dim.*

Popieliczy, *adj.* von Grauwerk.

Popielnik, *g.* a, *m.* der Aschenverkäufer; auch Popielarz, *f.* niczka, arka. *adj.* ...
n. nictwo, arstwo.

Popienię, *vid. Prim.* u. Po VI. ... schäumig machen; auf..., ...

Popieniężny statt pieniężny, ... pieniądzu, *i. e.* pieniądz, ... wart, auch *obs.*

Popieracz, *m.* ten co popiera.

Popieram, *s. nd.* czę. 1. ... przesz, parł, przeć, *s. d.* ... 1) unterstützen, nachstemmen ... czym, daß es wo hingeht, ... her: 2) fig. unterstützen, kogo ... *scil.* zur Ausführung einer Sache ... her: interes iaki, eine Affaire ... zen, begünstigen. 3) fig. ... ter poussiren, durchzusetzen suchen ... u. *ied.* czego u. co; z. B. ... woynę, sprawę u. sprawy. 4) ... bringen, co, czego. *Rec.* się, ... 2) sich. 3) na czym, worauf ... zen, eig. u. fig. 4) z kim, mit ... sich streiten, *obs.* *f.* Popieranie, ... oben *verbum.* Poparcie, 1) ... förderung, Unterstützung ... 2) ... Confirmation, prawa 3go Maia.

Popieram, *vid.* Popiorę.

Popieram, *vid.* Poprzaiam.

Popierdzę, *vid. Prim.* u. Po VI. ... noch eine Weile, hinter drein, ... nach, neutr.; be..., 2c. act. ... seltener.

Popierzam, *s. nd.* czę. 1. Popierzę, *s. d. ied.* 4. voll Federn machen, ... u. fig. *Rec.* się, voll Federn ... *f.* Popierzanie, Popierzenie.

Popierzcham, *s. d.* czę. u. *nd.* ... Popierzchnę, *s. d. ied.* 2. 1) ... neutr. wohin schnell reißaus ... hinfliehen, *scil.* zerstreut. 2) act ... bersten, zerplätzen in mehrere Ris... der Oberfläche, *vid.* gen. Popierzchanie ...

Popierzgam, popierzgnę, *vid.* ... pierzcham 2.

Popieszczę, *vid. Prim.* u. Po VI. ... trochę co, kogo; gen. *Rec.* się ... kim. *Deriv.* wie immer.

Popiętny, *adj.* aus fünf bestehend.

Popiętruię, popiętrzę, *s. d. vid. Pr...* mit Stockwerken versehen, in ... werke einrichten.

P

n, *s. nd.* czę. 1. Popieię,
)iać, *s. d.* czę. 2. 1) eig. nach-
schnell krähen, ruckweise auf-
ied. noch eine Weile, ꝛc. krä-
vid. Prim. u. Po VI. 2) fig.
ꝛc. nachsingen, noch eine Weile
ꝛc. meist *ied.* 3) act. bekrähen,
im. u. Po VI. *Rec.* się, *pas.*
f. wie immer.

s. nd. czę. 1. Popiię, iesz,
ć, *s. d. ied.* 2. 1) nachtrin-
co po czym; herbatę po lé-
e, auch co czym; lékarstwo
. 2) sobie po trochu, po
nachnippen. *Rec.* się, statt
się, selt.; aber *s. d.* sich in
haft besaufen, besaufen; cała
ia popiła się. *f.* Popiianie,

. ować, *s. d.* czę. 2. 1) cze-
was noch länger hüten, *scil.* als
r, Pfleger, Beobachter, ꝛc. 2)
pilnuię czego, etwas abwarten,
, selt.

, *vid.* Spilśnię; u. so Popil-
vid. Spilśnieię.

ować, *vid. Prim.* u. Po VI.
eine Weile sägen, feilen. 2) be-
befeilen, co. etwas. 3) zersä-
feilen.

, popilźnieię, *vid.* Popilśnię,

. ołu, *m.* 1) die Asche, eig.
na kuchni; miasto całe w
obrócić. 2) die Asche des Ver-
l; oft *pl.* popioły przodków,
e unserer Vorfahren, z. B. czcić.
wy.

g. ołku, *m.* 1) die Asche, fei-
woven, von einer kleinen Sa-
) Aschenerde, Gartenerde. 3)
senecio major, iacobaea) die
reuzwurzel. 4) Metal. (*spo-*
Braunichts, so sich an den Wän-
gt, wo Kupfer geschmolzen wird.
wy.

erzesz, prał, prać, *s. d.* czę.
ig. neutr. noch eine Weile wa-
s) act be-, zerwaschen, fertig
schneller waschen, ꝛc. *vid. Prim.*
l. Popieram, *s. nd.* 1. selt.,
chnell waschen.

1) eig. die Einrollirung, Ein-
ng. Daher: a) die Schätzung,
aster, Ludu, głów; b) die
ansheb ung, der Delectus. *Nar.*
2) die Musterung der Solda-
ten, die Revue. 3) die Musterung der
Schüler, das Examen. Daher: 4) *pl.*
t. popisy, ritterliche oder scholastische
Uebungen, um zu zeigen, was man
kann. Daher: popisy czynić, derglei-
chen Uebungen machen.

Popiskam, *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 1.
Popiskiwam, *s. nd.* czę. 1. Popisknę,
gew. popisnę, *s. d. ied.* 2. einen Laut,
1) eig. abgebrochen pipen, quitschen,
winseln, pfeifen, aufpipen, aufquitschen,
ꝛc. *i. e.* ein Gepipe, Gequitsche, ꝛc. er-
heben, *scil.* kläglich, unangenehm, ꝛc.
vid. Prim. u. Po VI. 2) bloß *ied.*
(selt. czę. mehrm.) o czym, wovon muck-
sen, worauf nur mucksen, *vid. ib.* 3)
be-, zer-, ꝛc. *vid. ib.* act. *Rec.* u.
f. wie immer.

Popisowy, *adj.* die Schätzung, Bestim-
mung der Vermögens-Steuer, oder die
Einschreibung der neuen Soldaten be-
treffend. Popisowy albo czynszowy
Urzędnik, co u starych Rzymian lud
według dochodów spisował, ein Cen-
sor. Popisowy woienny, ein Kriegs-
commissarius, Musterherr, der Solda-
ten anwirbt.

Popisuię u. sywam, sywać, *s. nd.* czę.
1. 2. Popiszę, szesz, sał, sać, *s. d.*
ied. 2. 1) eig. alles oben herum schrei-
ben, bemahlen, beschreiben, całą ta-
blicę, iayka malowane. 2) alles ca-
tastriren, einrolliren, (nur bloß bey der
öffentl. Schätzung oder Catastrirung),
Daher auch; mit Auflagen belegen.
3) mustern, Woysko, die Armee.
Rec. się, 1) *pas. vid.* oben No. 1. 2.
2) sich hervor thun, z czym, w czym,
czym; z. B. przed całym światem,
vor der ganzen Welt. a) sich zeigen,
Uebungen anstellen; b) excelliren, przed
innemi, nad innemi. *Subst.* Popisy-
wanie, Popisanie.

Popiszczę, *vid. Prim.* u. Po VI. noch
eine Weile, neutr.; be-, zer-, ꝛc. act.
in allen Bed.

Popiszę, *vid.* Popisuię.

Popitek, *g.* tku, *m.* ein Trank zum Nach-
trinken.

Popłacam, *s. nd.* czę. 1. Popłacę, cisz,
s. d. ied. 3. 1) eig. alles bezahlen,
was rückständig ist, bes. *ied.* 2) im
Preise gelten; owies popłaca teraz;
(auch *Rec.* się, selt.). 3) sich lohnen;
besser: *Rec.* się, uczynek, eig. u. iron.;
popłaca Ci się teraz. *Subst.* Popła-
canie, Popłacenie.

Popłaczę, *vid.* Popłakiwam.

Poplaczę, *vid. Prim.* u. Po VI. alles, vieles zusammen. *cf.* Poplątam.

Popłakiwam, *s. nd.* czę. 1. Popłaczę, czesz, kał, kać, *s. d. ied.* 2. 1) po kim, po czym, wornach weinen, zuweilen, dann u. wann, oft. 2) co. etwas beweinen; (besser opłakiwam, außer wenn es vorbey ist). *f.* Popłakiwanie, Popłakanie.

Poplanuię, *vid. Prim.* u. Po VI.

Poplasam u. *Deriv.* *vid. ib.* 1) neutr. noch eine Weile 2) act. be-, zer-, *rc.*

Popłaskam u. *Deriv.* *vid.* Spłaskam.

Popłaszam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Popłoszam, *s. d. ied.* 1. ywam, *s. nd.* czę. 1. oft; popłoszę, *s. d. ied.* 4. *vid.* Płoszę. wohinwärts zu, wohin hinjagen, hinscheuchen. *Rec.* się, 1) *pas.* u. 2) wozu hast[illegible], unbesonnen schreiten, greifen. *f.* wie immer.

Popłaszczę, *vid.* Spłaszczę.

Popląsę, *vid.* Popląsam, meist act.

Popłata, *f. vid.* Popłacenie, Popłacanie im *Verbo.*

Poplatam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Popletam ebend.; Popletę, eciesz, otł, otli, eść, *s. d. ied.* u. czę. 1. (Poplatywam, popletywam, *s. nd.* czę. 1. selt., bloß mehrm.). 1) oben womit überflechten. 2) fertig flechten. 3) bloß *ied.* a) noch länger, eine Weile flechten; b) noch eine Weile plappern. Daher: in Menge zusammen plappern, ausplappern, länger, *rc.* 4) *vid.* Poplątam. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer, *vid. Prim.*

Poplątam, *s. d.* czę. 1. Poplączę, esz, tał, tać, *s. d.* czę. 2. Poplątywam, *s. nd.* czę. 1. 1) zusammen flechten, verwirren. 2) zusammen knüpfen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Popłatek, *m. g.* tku. Schoß, Abgabe.

Popłatny, *adj.* 1) das, was sich lohnt, gut zahlt; z. B. robota, towar, (also was gut rendirt). 2) gültig, wymówka popłatna, famil. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Popław, *m. vid.* Popławianie, Popławienie im *Verbo.*

Popławiam, *s. nd.* czę. 1. Popławię, *s. d. ied.* u. czę. 3. 1) eig. *vid. Prim.* u. Po VI. noch eine Weile, *rc.* meist *ied.* 2) hinschwemmen, hinflößen. 3) bes. czę. schnell, schneller. Daher: auf dem Wasser günstig hintreiben, co, etwas. 4) oben ein wenig [illegible] schwemmen, bewaschen in der Schwem[illegible] eig.; beschwemmen, [illegible] schen in der Wäsche, Ernte, [illegible] 5) fördern in der Schwemm, [illegible] *rc.* *vid.* 4. *i. e.* die Arbeit [illegible] chen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Popławny, *adj.* 1) günstig zu [illegible], zur weitern Flößung. Daher: [illegible] haupt günstig zur See, [illegible] derud in der Wäsche, Ernte, [illegible] zum Waschen, *scil. vid.* 5.

Popłazam, popłazuię, owáć, *s. d.* [illegible] 1. 2. tüchtig zer-, durch-, [illegible] mit der flachen Klinge oder [illegible] Flachem, *vid. Prim.*

Popłazam się. 1) trochę, *vid. Prim.* Po VI. noch eine Weile kriechen [illegible] się, act. bekriechen, besudeln; [illegible] kriechen, selt.). 2) hinkriechen, [illegible] 1. *vid. ib.*

Poplecę, popleczę, *vid.* Splecę, [illegible] czę.

Poplecny, popleczny, *adj.* 1) [illegible] ten herunter gehend, hängend. 2) [illegible] Rücken haltend, schützend. Daher: [illegible] plecznik, *m.* ten co plecy [illegible] ma, eig. u. fig.; *f.* czka.

Poplenię, *vid. Prim.* u. Po VI. [illegible] uplenię, plennym zrobię; [illegible] *ib.* statt wyplenię.

Popleśnię, *vid.* Spleśnię. Popleśnie[illegible] *vid.* Spleśnieię.

Popleszczę u. *Deriv.* *vid. Prim.* u. Po VI.

Poplewię, *vid. ib.* gew. [illegible] sonst: mit Spreu besudeln, [illegible]

Poplocę, *vid. ib.* oben begeifern; [illegible] bis wohin, *rc.* säumen, versäumen. [illegible] seltener.

Popłoch, *m. vid.* Popłoszenie, [illegible] szanie in Popłaszam. *Nar.* III. [illegible]

Popłochliwy, *adj. vid.* Płochliwy, [illegible] Pierzchliwy.

Popłòczę, czesz, òkał, òkać, *s. d.* [illegible] 2. in einem; popłòkam, *s. d.* [illegible] in Menge nach einander. (Popł[illegible] wam, uię, *s. nd.* czę. nach [illegible] oft, mehrm. 1. 2. selt.). 1) [illegible] *Prim.* u. Po VI. noch eine Weile [illegible] len, waschen, ausspülen, [illegible] meist. *d.* 2) wornach nach [illegible] a) rein ausspülen nach [illegible] b) gębę, gardło, den Mund, [illegible] wornach. 3) oben bespülen, [illegible] rein machen. 4) hinspülen, [illegible] men, selt. *Rec.* się, *pas.* u. [illegible] *f.* wie immer.

ę statt spłodzę, selt.; u. von
u. Po VI. ieszcze trochę. etc.
Popładzam statt spładzam, u.
dzę statt spłodzę. verächtl.: in
e erzeugen, aushecken, eig. u. fig.
enię, *vid.* Spłomienię, und so
).
ruię. *vid. Prim.* u. Po VI. vie-
Alles wegplündern, rein ausplün-

, *vid. ib*, spłonę.
ę, *vid. ib.* spłonię, wypłonię,
eię, *vid. ib.* spłonieię, etc.
ę, *vid.* Popłaszam.
, *vid.* Popłatam.
iały statt popłowiały, *obs.*; ex
gbus. u. *obs.*
ieię, niał, nieć, *s. d.* czę. 2,
łowieię, selt.
aly, *vid.* Spłowiały.
eię, *vid.* Spłowieię. Popłowię,
płowię, Wypłowię po wierzchu.
im. u. Po VI.
wię, *vid. s.* oplugawię u. so

, iesz, uł, uć, *s. d.* czę. u.
. Popluńę, *s. d. ied.* 2. einmal.
wam. *s. nd.* czę. u. *ied.* 1.
. noch eine Weile, 2c. neutr. selt.
chspucken, po czym, po kim,
pucken, zerspucken etwas. *Rec.*
vas. u. sich. *f.* wie immer.
am, *s. d.* czę. 1. mehrere abge-
Stücke; popluszczę, esz, skał,
s. d. czę. 2. in einem; poplu-
popluśnę, *s. d. ied.* 2. einen
popluskiwam, *s. nd.* czę. 1.
l. nach, ruckweise; popluszczam,
ied. 1. in einem. 1) nur *d.*
e trochę, etc. *vid. Prim.* u. Po
1) beplätschern, zerplätschern, act.
bplätschern, po kim, po czym.
Rec. się, *pas.* u. sich. *f.* wie

am, *vid.* Popluię.
, *vid. Prim.*; *Deriv.* selt.
n statt popluię. selt.
, *vid. Prim.* u. Po VI. 1) hin-
imen, eig.; hinfahren zu Wasser,
vimmen, hinsegeln, hinrudern, eig.;
2) schneller hinschwimmen, eig.
vid. 1. Popływam, *s. nd.* czę. 1.
vid. Prim. u. Po VI. alles, fer-
2c. selt.
eig. Doppelpräposition vor, ande-

wöhnlichen *Verbis*, die hier ausgelassen werden, weil man sie durchaus nicht nachahmen muß. Ihre Bedeutung ist: überall, oben, fertig wie machen, auch verderben, 2c. Siehe alle Bed. bey Po und verdoppele sie in Gedanken. Diese *Verba* sind um so weniger zu gebrauchen, da selbst die *Primitiva*, die auf po sich anfangen, selten mit der Präp. po vorkommen; z. B. popoluię, u. a.

Popod, eig. Doppelpräposition po u. pod vor nicht ungewöhnlichen *Verbis* auf pod, die jedoch hier ausgelassen werden, weil man sie aus dem *Prim.* auf pod erklären kann. Ihre Bedeut. ist: völlig, überall, in Menge, 2c. in die Höhe, auf-, *vid. Praep.* Po u. Pod; z. B. 1) Popodbiegam. *s. d.* czę. 1 völlig, überall untertauchen, czym, wo-mit; z. B. krwią 2 Popodnoszę, *s. d.* czę. 3. völlig, überall, in Menge in die Höhe heben, eig. u. fig. 3) Popodwyższam, *s. d.* czę. 1. völlig, überall höher machen; völlig, in Menge erheben. Auch: 4) Popodsuwam, *s. d.* czę. 1. völlig, in Menge worunter hin schieben, 2c. *NB.* Weil diese Zusammensetzung eine collective Bedeutung mit sich führt, die sich dem Frequentatif nähert; so versteht es sich von selbst, daß die eig. *ied.* nicht Statt finden; da hier die Bemerkung bey Poob auch gilt, *vid. ib.*

Popoię, isz, *s. d.* czę. 3. 1) noch ein wenig tränken, konie. 2) papier oleiem seltener; besser: napoię. 3) upoię, *NB.* in Menge, in Gesellschaft, zu Tode, 2c. Popaiam, popawam, *s. nd.* czę. 1. meist nur im Sinne *No.* 1. Popaiam statt Upaiam selt.

Popołudnie, *n.* der Nachmittag, całe.

Popołudniowy. *adj.* nachmittäglich, Nachmittags.

Popołuię, Poposzczę u. andere *Verba* auf Popo *vid. Prim.* u. Po VI. ieszcze trochę u. popsuię przeto *NB.* selt.

Popona, *f.* (von dem *obs.* popnę, oder statt poopona, *contr.*). 1) die Plaue, Wagendecke, Kahndecke von Leinwand. 2) die Decken der Pferde, worin sie ganz eingeschnallt sind.

Poponowy, *adj.* von popona.

Popowa, *vid.* Popadya, Pop.

Popowicz, *vid. ib.* Pop u. alle *Deriv.*

Popowy. *adj.* dem Pfaffen, Popen gehörig.

Poprać, *vid.* Popioręę.

Popracuię, *vid. Prim.* u. Po VI. noch eine Weile mühsam arbeiten, nad czym, worüber; (selt. act. spracuię).

Poprag, *g.* ęga, (ęgu) *m.* 1) eig. jeder die Queere gehende Riemen. Daher; 2) der Bauchgurt, Gurt des Pferdes. 3) popręgi tragarskie, die Trageriemen der Lastträger.

Popragnę, *vid.* Zapragnę selt.; spragnę noch seltener.

Poprasuię, *vid. Prim.* u. Po VI. 1) noch eine Weile, etc. 2) fertig plätten, bie- geln.

Popraszczę, skam, etc. *vid. ib.* 1) noch eine Weile, etc. 2) be-, zer-, etc. act. 3) hinterdrein nach, neutr. u. act.

Poprawa. *f.* 1) die Verbesserung, żołdu. 2) die Besserung, Grzésznika. 3) die Reparatur einer Sache, die schlecht ge- macht worden; dać do poprawy su- knie ciasne; sonst Naprawa.

Poprawca, *m.* 1) der Verbesserer; einer, der etwas schlecht gemachtes gut macht. 2) ein Jagdhund, der einem aufgetrie- benen Wilde nachsetzt, und der es wie- der auffindet.

Poprawdzie, (eig. po prawdzie) die Wahr- heit zu sagen, im Ernste.

Poprawiacz, *m.* 1) ein Verbesserer, eig. u. fig. 2) *vid.* Poprawca No. 2. Poprawiaczka, *f.* die Verbesserin.

Poprawiam, *s. nd.* czę. 1. Poprawię, *s. d. ied.* 3, (Poprawuię, ywać, czę. 2. fast *obs.*, außer *praes.*). 1) eig. verbessern etwas, was schlecht ist, oder schlecht gemacht worden; z. B. drogę, bót ciasny. Daher: a) verbessern, cor- rigiren, co; błędy czyie w piśmie, na piśmie. b) kogo, einen bessern, besser machen; nieszczęście poprawiło go. 2) komu czego, einem etwas besser zu- rechte legen, besser zuschnallen, besser setzen, besser rücken, pasa, czapki, popręgu, sprzączki u. dergl. Daher: czego poprawiać, *per ell.* trochę, du- żo, *vid.* oben *No.* 1. etwas verbessern, besser machen; auch pisma, pióra. 3) zulegen an Sold, Miethe, Geld, welches man worauf biethet; popra- wię komu żołdu, myta, u. dergl. oft ohne allen Zusatz; ieżeli się u mnie zo- staniesz ieszcze, to Ci poprawię. Da- her: a) popraw ieszcze groszem, albo talarkiem, lege einen Groschen oder Thaler zu; b) poprawię, mu kiiem kiedy nie stuli pyska, ich werde ihm mit dem Prügel helfen, wenn er nicht das Maul hält. 4) poprawiać obiad kollacyą, das Mittagessen durch das Abendbrot ersetzen, gut machen, vergü- tigen, *scil.* zły dobrą kollacyą, ein schlechtes durch ein gutes. Daher: a) gütigen, völlig gut machen [...] verbessern, tadeln. 6) Jäger: [...] tigen durch einen Zweig. 7) [...] Wild wieder auffinden. Pass. u. *Rec.* się. 1) *pas. vid. obs.* [...] bót. 2) sich bessern, a. [...] b) Chory; c) zły Kuchar; [...] kuchnia; e) pogoda, piwo [...] besser werden; (sich besser [...] c.). 3) zulegen, mehr [...] Geld, beym Biethen, Kaufen [...] poprawia mi się, es wird [...] poprawia się Choremu, dem [...] wird es besser; na piersiach, [...] Brust. *Subst.* Poprawianie, Po- wienie.

Poprawiny, *pl. t. f.* 1) das [...] chen zum zweyten Male. 2) [...] vater, die Nachhochzeit. 3) [...] gen der Stute zum zweyten [...]

Poprawinka. *f. dim.* von [...] meist verächtl.; Poprawinki [...] von poprawiny.

Poprawka, *f.* 1) die Verbesserung [...] Fehlers a) in der Schrift, im [...] b) in irgend einer Sache; omyłki [...] prawki, die Druckfehler u. [...] gen. 2) *vid.* Poprawianie, selt. [...] bez poprawki, ohne etwas zu [...] zu corrigiren, zu verbessern, [...] zuzulegen, etc.

Poprażam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. [...] prażywam, *s. nd.* czę. 1. Popra- *s. d. ied.* u. czę. 4. 1) eig. [...] der Oberfläche hin prägeln. Daher [...] oben beprägeln. 3) fertig, gar [...] 4) oben auf das Fell tüchtig [...] noniren. Daher: 5) tüchtig [...] tüchtig einheitzen; Nieprzyiaciela, [...] Feinde, ihn tüchtig ablaufen lassen [...] jemanden tüchtig verbrennen, eig. u. fig. auf den Pelz, auf das Fell brennen, [...] 4. 5; jemanden verbrennen, eig. [...] schnell feuern, kanoniren, selt. [...] *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Poprażam, *s. nd.* czę. 1. Popra- *s. d. ied.* u. czę 4. Auch: Po[...] popręże, eig. elastisch ausdehnen, [...] dehnen, hinschnellen.

Poprażka, *f.* Poprażek, *g.* [...] *vid.* Poprag, eig. u. fig. *dim.*

Poprę, *vid.* Popieram.

Poprę, popreię, *vid.* Poprzaiam.

Popręga, *f.* 1) *vid.* Poprag. [...] Strieme.

Popręgowy, *adj.* von popręga.

Poprężam, popręże, *vid.* Poprzaim.

Poprezentuię, *vid. Prim.* u. Po VI. zu präsentiren.

ıy, *vid.* do popręgi należący.

ıię, *vid.* Sprobuię.

ı, popróch, *g.* ochu, *m.* der Bo-
t, Moder, den man in Wäldern

, *vid.* Popruwam.

ınię, popróchnieię, *vid.* Spró-
, Spróchnieię.

kuię, *vid.* *Prim.* u. Po VI. ie-
troche.

ieię, *vid.* Sprościeię.

u, *adv.* 1) schlecht weg, gerade
emein hin. 2) gerade zu, ohne
weise.

uię, *vid.* Sprostuię.

ę, sisz, sił, sić, *s. d.* czę. 3.
ogo, jemanden wohin hinbitten
gen. 2) o co kogo, an jeman-
weshalb eine einzelne Bitte thun,
ey bey einem eine Bitte einlegen,
gen, ihn weshalb bitten. *Rec.*
as. u. sich, selt. *f.* Poproszenie
Deriv. selt.

ę, popruszę, *s. d.* czę. 4. Po-
ın, *s. nd. ied.* u. czę. 1. y-
s. nd. czę. 1. 1) bestreuen wo-
czym. 2) bestauben, bestäuben
, czym. 3) bloß *ied.* (selt. cze.)
ine Weile ꝛc. streuen, stauben, stö-
eig. u. fig. *vid. Prim.* u. Po VI.
terdrein nach, *vid. ib.* u. oben.
immer.

adzę, *vid.* zaprowadzę aż do-
doprowadzę aż dokąd, bis wo-
hren, eig. u. fig.; weiter führen,
fig. (Poprowadzam, *s. nd. ied.*
. 1. ywam, *s. nd.* czę. 1. selt.).

uię, *vid. Prim.* u. Po VI. noch
Weile faullenzen.

ım, *s. nd.* czę. 1. Popruię,
uł, uć, *s. d.* czę. 2.; seltener:
am, *s. nd.* czę. 1. außer: sehr
, födernd. Poporę, orzesz, po-
popróć, *s. d. ied.* u. czę. 2.
n zertrennen, auftrennen, von ein-
trennen, eig. 2) in Furchen zer-
, zerschneiden, zerfetzen. *Rec.* się,
. sich. *f.* Popruwanie, Popara-
'oprucie, Poprócie, Poporzenie.

ım, *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 1.
ıknę, bess. popryśnę, *s. d. ied.*
lem Rucke. Popryskiwam, *s. nd.*
. nach u. nach, oft, mehrmals;
wać, *s. nd.* czę. 2. 1) bespru-
besprühen, bepraſſeln, ꝛc. *vid.*
u. Po VI. 2) besprudeln, be-
spritzen. 3) zersprudeln, zerspritzen, zer-
sprühen. Daher: 4) zersprengen in kleine
Ritze, Risse, Sprünge, Blasen, die
nicht ganz durchgehen. 5) meist nur
ied. vid. Prim. u. Po VI. noch eine
Weile. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie
immer.

Popryszczam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1.
Popryszczę, *s. d.* czę. u. *ied.* 4. Po-
pryszczywam, *s. nd.* czę. 1. mehrm.,
hin u. wieder, nach u. nach, ꝛc.). 1)
mit Blasen überziehen, scarificiren. 2)
voller Blasen, Risse, Ritze, die nicht
durch gehen, machen; uneben machen.
Rec. się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Poprzaiam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Po-
przaię, poprzeię, aiesz, eiesz, aiał,
eiał, eć, ać, *s. d.* czę. 2. (Popreiam,
popreię, *vid.* oben. Popre, przysz,
etc. *vid. Prim.* u. Po VI. selt.; Po-
pieram, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. selten
wegen des Doppelsinnes,) oben roth,
wund, erhitzt, brandig, erbremset ma-
chen, *vid. Prim.* u. Po VI. *Rec.* się,
pas. u. sich. *f.* wie immer.

Poprzątam, etc. *vid.* Uprzątam, Sprzątam.

Poprze, (eig. po u. prze) unzertrennliche
Doppelpräposition vor den *Verbis* auf
prze, die nicht ungewöhnlich sind in der
Bedeutung: überall, in Menge, völlig,
alle, alles; z. B. poprzebiiam, alles
durchschlagen, völlig durchschlagen, durch-
bohren, ꝛc.; poprzeglądam, alles, vie-
les durchsehen; poprzepiiam, alles, vie-
les versaufen; poprzewracam, alles
umkehren, umwühlen, umstürzen, ꝛc.
Kop. III. 104. *P.* u. a. dergl. mehr.
Daß nur die eig. *s.* czę. so componirt
werden, und die bey Poob u. Pood
vorkommende Bemerkung wegen der nicht
Statt findenden *ied.* gilt, versteht sich
der Analogie der polnischen Sprache ge-
mäß von selbst. Da alle die *Verba*
aus dem *Prim.* auf Prze u. Po VI.
erklärt werden können, so werden sie
hier der Kürze wegen ausgelassen.

Poprzeć, *vid.* Popieram.

Poprzecz, *adv.* *vid.* Poprzek.

Poprzecznica, *f.* *vid.* Srzednica, die
Zwerchlinie, Diagonale.

Poprzecznik, *m. g.* a, 1) die Diago-
nallinie. 2) der Diameter, der Durch-
messer, *obs.* *vid.* Srzednica, Przeką-
tna.

Poprzeczny, *adj.* die Queere gelegt, in
die Queere gehend. Daher: Queer-; z.
B. poprzeczna belka, Queerbalken.
adv. nie, no. *f.* ność, 1) die Queere.
2) die Queerseite.

Po-

Poprzedni, *adj.* 1) eig. vorhergehend, *scil.* vor einer Sache. 2) vorläufig, vorgängig; bez wiedzy poprzedniey, ohne vorläufiges Vor, oder Mitwissen, czyiey; z. B. J. K. Mci. 3) poprzedniczy. *adv.* nie, no. (*f.* selt.).

Poprzednictwo, *n.* 1) das Vorwissen. 2) alle vorläufige Mittel, die vorläufige Mitwirkung. 3) poprzednik u. poprzedniczka, *coll.* selt., außer: die Vorfahren, eig.

Poprzedniczy, *adj.* 1) vorgängig, vorläufig, selt. 2) dem Vorläufer, Vorfahr, rc. gehörig, zukommend. 3) *adj.* von poprzednictwo.

Poprzednik, *g.* a. *m.* 1) der Vorläufer, eig. u. fig. 2) der Vorfahr. 3) das Antecedens, der Vordersatz. Log. Poprzedniczka, *f.* bloß nur von 1. 2. eig. u. fig.

Poprzedzam, *s. nd.* czę. u *ied.* 1. Poprzedzę. *s. d. ied.* u. czę. 3. ywam, *s. nd* czę. 1. oft, mehrmals. 1) eig. vorher gehen, a) der Zeit nach, als Ursache, als Vorbothe, rc.; z. B. jutrzenka poprzedza wschód słońca, łakomstwo i pycha upadek; b) voran gehen (bloß wie a.) als Vorbothe, Vorfahr, rc. 2) statt Uprzedzam, uprzedzę selt. 3) kogo w kim. jemandem worin zuvor kommen; Nieprzyiaciela z attakiem. dem Feinde mit dem Angriffe. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Poprzek, *adv. et praep. cum genit.* die Quere, in die Quere.

Poprzeki, 1) *adj.* statt poprzedni, *obs.* 2) *praep.* statt poprzek, *Provinc. obs.*

Poprzestawam, *s. nd.* czę. 1. (selt. poprzestaię 2.) A) czego, poprzestanę, stał, stać, *s. d. ied.* 2. nur einmal (*obs.* nął, nąć) wovon ablassen; tych żartów, etwas unterlassen, aufhören zu thun, (wo sogar od czego nicht selten gebräuchl. ist). B) z kim, ohne *s. d.* mit jemandem umgehen. *Subst.* Poprzestawanie, Poprzestanie.

Poprzy. (eig. po u. przy) unzertrennliche Doppelpräpositien vor sehr gewöhnlichen *Verbis*. Ihre Bedeutung ist: überall, oben, in Menge, insgesammt, rc. herbey, herum; z. B. poprzybiiam. *s. d.* czę. 1. alles insgesammt, vieles in Menge annageln, anschlagen. Poprzypinam, *s. d.* czę. 1. alles, vieles anstecken, anschnallen, rc. Poprzyiezdża ich niemało, es werden ihrer nicht wenig herkommen, *scil.* gefahren, geritten. Poprzyczyniam, alles, vieles mehr u. s. w. Da alle diese *Verba* aus ihren *Prim.* auf Przy und aus Po V. [illegible] klären sind, so werden sie hier nicht [illegible] sen. Es versteht sich [illegible] selbst, daß die eig. *ied.* [illegible] nicht zusammengesetzt werden, [illegible] den, die bey Poo. Poob. [illegible] prze angeführt worden, *vid.* [illegible]

Poprzyca, *f.* 1) eine Haue, [illegible] in den Mühlen hat. [illegible] 2) die Stemmruthe in der [illegible]

Poprzysiągam, *vid.* Poprzysięgam.

Poprzyiaźniam, *s. nd.* czę. 1. *d.* Poprzyiaźnię, *s. d. ied.* 3. [illegible] Freundschaft bringen, zu Freunde machen. 2) fig. in Freundschaft [illegible], *i. e.* in Blutsfreundschaft; [illegible] kogo z kim. *Rec.* się, *pas.* [illegible] *Subst.* Poprzyiaźnianie, Poprzyiaźnienie.

Poprzysięgam, *s. d.* czę. u. *nd.* [illegible] Poprzysięgę. żesz, ągł, ęgli, [illegible] *s. d. ied.* u. czę. 2. Poprzysięgnął, nąć, *s. d. ied.* 2. Poprzysięgiwam, *s. nd.* czę. 1. mehrm.; [illegible] poprzysiągam etc., jedoch [illegible] 1) eig. *obs.* herzu langen, heran [illegible] (poprzysięgam niemals. poprzysięg[illegible] höchst selt. gebräuchlich). 2) [illegible] ren; a) geloben, Bogu i [illegible] wierność, miłość; b) betheuern, [illegible] mu prawdę. Daher: c) co, [illegible] schwören. 3) na co, worauf [illegible] ableisten; na wierność, miłość, [illegible] to prawda. Daher: sobie na co, [illegible] wechselseitig etwas zuschwören, [illegible] ren 4) kogo. jemanden [illegible] z. B. na Boga żywego. bey dem lebendigen Gotte; (gewöhnl. zaklinam). *Rec.* się, 1) *pas.* selt. 2) [illegible] a) worauf schwören, b) etwas [illegible] ren, c) sich worauf verschwören, [illegible] *Subst.* Poprzysięganie, Poprzysiężenie. Poprzysiężenie, Poprzysięgnienie.

Poprzysięglec, *m.* glca, *g.* statt poprzysięgły, verächtl.

Poprzysięgły, *adj.* Poprzysiężny. *od.* Poprzysiężony, *partic. et adj.* 1) [illegible] geschworen. 2) vereidet. 3) *Partic.* *vid.* in *Verbo*.

Popsnę. *vid.* *Prim.* u. Po VI. [illegible] hinunterschieben, rücken, schieben; [illegible] wider Willen; eig. durch einen [illegible] ler. *Rec.* się. *pas.* weiter hinunterschieben, sich schieben, sich [illegible] *Subst.* Popsunienie, Popsnięcie.

vid. ib. bunt machen, *scil.*
e.
wać in Büchern; uł, uć in
nen Rede u. in Büchern. *s. d.*
d. 2. 1) völlig verderben ein=
insgesammt, eig. u. fig. co,
złowieka, cytrynę, psa, wóz,
aber: 2) entzwey brechen, zer=
erderben, koło, wóz, zęby, etc.
ben; verfaulen, erfrieren lassen,
i, gruszki, drzewa. 4) płód,
sfrucht verderben durch ein
oder sonst wie. Daher auch:
abortiren; sonst: *Rec.* się,
ch. *f.* Popsowanie czę u. in
Popsucie *ied.* (u. czę. selt.)
opsuty, *adj.* verdorben, nicht
erlich; eig. u. fig. verfault, etc.
1. *Deriv. vid. Prim.* u. Po VI.
s. d. czę. 1. 1) noch eine
ten, bepusten. 2) bepusten.
s. nd. ied. u. czę. 1. nach
oft, hinter drein, etc. *vid. Pr.*
oben, auf der Oberfläche.
im schwellen, *scil.* als Ge=
NB. selt.; gewöhnlicher *Prim.*
Daher: popuchnę. *s. d.* czę.
1) noch eine Weile schwel=
öllig oben schwellen, geschwel=
selt. *Subst.* Popuchnienie,
ęcie. Popuchły, *adj.* stark
t.
ę, *vid* Populchnieię.
vid. Popucham.
vid. Prim. u. Po VI. selt.
vid. ib. bepudern.
vid. ib. 1) noch eine Weile
ochen. 1) zerplätzen, etc. selt.
etc. *vid. ib.*
adj. populair. *adv.* nie, no.
die Popularität. *Tac.* III. 175.
, *vid. Prim.* u. Po VI. be=

ę, *vid. ib.* spulchnieię u. so

vid. Spustoszę, *ib.*
vid. postoię pustką oder

, *s. nd.* czę. 1. Popuszczę,
d. ied. 3. 1) fahren lassen;
etwas fahren, nachlassen, oder
ssen; koniowi cugla, u. cu-
Pferde den Zügel; szpura
u. dergl. b) sukni, sznoró-
Kleid, die Schnürbrust nach=
e. weiter machen; *a*) auf=
lüften; *b*) wirklich weiter

machen, z. B. w ramionach, in den Aermeln auslassen c) wody u. wodę, das Wasser fahren lassen, *per euph. i. e.* pissen. Daher oft ohne Zusatz: w portki, in die Hosen; w łóżko, in das Bette; popuścić, pissen, oder auch kak=ken. d) czego u. co, fahren, verschie=ßen lassen; materyika ta popuszcza kolor u. koloru, der Zeug die Farbe. — *Subst.* Popuszczanie, Popuszczenie. (*NB.* Popuszczam statt powpuszczam, falsch oder *abus.*).

Popuszę, *vid. Prim.* u. Po VI. na-, spuszę, etc. eig. u. fig.

Popychacz, *m.* Popychaczka, *f. vid.* Popychadło.

Popycham, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. lang=sam, nach u. nach, mit mehreren Stö=ßen; popchnę, *s. d. ied.* 2. mit einem Stoße; popcham, *s. d.* czę. 1. müh=sam, langsam. 1) bloß *d.* czę. noch eine Weile, *ied.* noch einen Stoß sto=ßen, nachstoßen, hinstoßen, etc. *vid. Prim.* u. Po VI. 2) hinstoßen; do czego, na co, wohin hinein, worauf herauf, eig. u. fig. Daher: 3) weiter fortsto=ßen, weiter stoßen, weiter stemmen, weiter schippen, z. B. hinein, herauf, etc. 4) nachstoßen; a) z tyłu, von hin=ten; dokad, wohin; b) nachstopfen, chlebem, mit Brote ein., *i. e.* Brot in Menge nachessen. Daher auch: fig. mit Brote verkeilen. 5) so stoßen, so hinstoßen, daß jemand oder etwas fällt. Daher: 6) schippen, stoßen, nogami, mit den Füßen, czę.; nogą, nogami, mit dem Fuße, den Füßen einen Schub geben. Daher: 7) bes. *ied.* einen Schub wohin geben. 8) czę. mühsam hinsto=ßen, *vid.* 1. 9) fig. kogo do czego, einen wozu stoßen, treiben, antreiben, bloß popycham, popchnę; (selt. popcham, außer: mühsam, wider Willen). Daher: a) bloß czę popycham, jeman=den zu allen schlimmen oder niedrigen Handlungen, Arbeiten treiben, nicht ach=ten; b) bloß *ied.* einem wozu einen Schub geben, einen Stoß geben, *scil.* zur Erlangung einer Sache; c) bloß *d.* czę. popcham, einen wider Willen hinstoßen zur Erlangung einer Sache. 10) oben voll stopfen, bloß popycham, popcham. 11) bloß *ied.* szpadą, mit dem Degen einen Stich, Stoß geben; palcem, mit dem Finger anrühren, sto=ßen, (seltener słowkiem, mit einem Wörtchen). *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. 3) einander stoßen, schippen, łokciami, nogami. 4) sich weiter drängen, eig. u.

u. fig. do czego. *Subst.* Popychanie, Popchanie, Popchnienie, Popchnięcie. Popychuię, (ywam, ywać) *s. nd.* czę. 2. (seltener 1.) nicht sehr gewöhnl.

Popychadło. *n.* eine Sache, eig.; ein Mensch, fig., die man überall hinstößt, nicht achtet.

Popyskuię, ować, iwam, *s. nd.* czę. 1. 2. maulschelliren; *s. d.* spopyskować. *f.* Popyskowanie.

Popysznię, *vid.* Spysznię u. so *Deriv.*

Popyt. *m.* die Nachfrage.

Popytam się, *s. d.* czę. 1. Popytywam się, *s. nd.* czę. 1. o co, wornach Nachfrage thun, wornach nachfragen. *f.* Popytanie się, Popytywanie się.

Popytluię. *vid.* Spytluię.

Por, *m.* 1) der Gang, Weg einer Ader, ein Schweißloch, eine Pore in irgend einer Sache. 2) ein Gang, Kanal eines Flußes, *obs.* 3) Porrey; besser: pory, *pl. t. vid.* Łuczek (*porus*) Aschlauch.

Pora. *f.* A) eig. gelegene oder gehörige Zeit. Daher: 1) Zeit wozu, schickliche Zeit wozu. 2) gute Gelegenheit wozu. 2) Zeit, Jahreszeit, Witterung. 4) die davon abhängende Größe; fig. die Blüthe, der Flor. Daher: przychodzić do swoiey pory, seinen gehörigen Wachsthum erhalten. 3) a) die gute Lage, gehörige Lage, Situation in den gehörigen Schranken b) die gehörige Proportion; *a*) rzeka stoi w swoiey porze, niewylewa; *b*) kiedy się wygotuie woda aż do swoiey pory. B) Zeit, Gelegenheit, Witterung, Jahreszeit überhaupt; dobra, zła pora do czego; pora niepogodna, iesienna.

Porab, *g.* ebu, *m.* 1) das Gehäue, der Schlag, *i. e.* Ort im Walde, wo geschlagen wird; dzielić las na poręby, rąbać w poręby. 2) das geschlagene oder gefällte Holz. 3) statt wrąb selt.

Porabiam, *s. nd.* czę. 1. 1) zu thun, zu machen pflegen; cóż porabiasz w Wilnie? was machst du in Wilna? wie geht es? *s d.* ungewöhnl. 2) recht viel wovon machen; a) tolles Zeug, b) unnöthige Sachen; *s. d ut supra.* 4) bloß *s. d.* porobię, alles fertig machen, robotę swoią. *f.* Porabianie, Porobienie.

Porąbię, Porąbuię, Porąbywam, *vid.* Porębuię.

Porąbla, *vid.* Porębla, selt.

Porąbuię, *vid. Prim.* u. Po VI. noch eine Weile rauben, alles wegrauben, wegplündern.

Porabunek, *g.* nku, *m.* die [illegible] derung. *adj.* nkowy.

Porachuię, ować, *s. d.* cz. 1. 2. 1) *vid. Prim.* u. Po VI. [illegible] rechnen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* [illegible] rachowanie.

Porachunek, *g.* nku, *m.* die [illegible] z kim, mit jemandem.

Porachunkowy, *adj.* do porachunku leżący.

Porada, *f.* 1) die Berathschlagung; die Zurathsziehung jemandes; bez porady, ohne jemanden zu Rathe ziehen. 3) die Hülfe, der [illegible] durch einen guten Rath; b) [illegible] Rath, guter Rath wozu. 5) [illegible] keit, womit fertig zu werden, [illegible] wissen; bes. mit der *Neg.* [illegible] niedasz temu porady, du [illegible] im Stande seyn, damit fertig zu werden; koniom, mit den Pferden; dziom tym, mit diesen Leuten.

Poradlne. *n.* ego, die Acker- oder [illegible] steuer, die König Ludwig [illegible] hat; (*regale, rustrale*). *Nar.* II.

Poradnik, *m.* 1) ein Rath, [illegible] 2) ein Beysitzer im Gerichte; *Fem.* Poradnica, Poradniczka, [illegible] tes oft im bösen Sinne).

Poradny, *adj.* 1) geschickt, Rath zu geben oder zu schaffen, sich [illegible] 2) rathsam. 3) dienlich, selt.: [illegible] selt. *f.* Poradność. 1) die Geschicklichkeit, einen guten Rath zu geben; sich Rath zu schaffen.

Poradzam, *s. nd.* czę. 1. Poradzę, *s. d. ied.* 3. 1) eig. einem [illegible] rathen etwas; (czę. selt.). 2) [illegible] sich Rath wissen; z czym, [illegible] czym. worin; komu, einem Rath schaffen wissen. Daher: a) helfen; durch Rath rathen, b) [illegible] Rath und That; c) abhelfen; [illegible] karstwo nic nie poradzi; on [illegible] wielu nieporządkom. *Rec.* się [illegible] czego, einen, etwas; z. B. [illegible] Apollina, das Orakel des Apollo zu Rath fragen; rozumu swego, [illegible] Verstand, *i. e.* mit seinem Verstande zu Rathe gehen. *f.* Poradzanie, Poradzenie.

Poradzam von porodzę nicht [illegible] *vid.* unten.

Porądzca, *m.* 1) ein Rathgeber, [illegible] ner, der mit einer Sache fertig zu werden weiß.

Poraię, *vid.* Naraię, selt.

. nku, *m.* 1) der Morgen,
:kny. 2) der Ost.
poranię, *vid.* Zraniam, zra-
a rana, die Wunde) verwun-
u. fig.
s. nd. 1.; poranię, *s. d.* 3.
o) früh aufstehen, *obs.*
vid. Poroniam.
r, *adj.* 1) zur Morgenzeit ge-
a) Człowiek, nur des Morgens
dro. obs. 3) selt. poranny.
adj. 1) porankowy, bloß 1.
Morgens, am frühen Morgen,
h. 3) Morgen-; z. B. modli-
anna, Morgengebeth. 4) Ost-,

, *vid. Prim.* u. Po VI. 1) noch
ile raspeln. 2) beraspeln. 3)
n. *Rec.* u. *f.* wie immer.

s. nd. czę. 1. Porosnę,
ość u. rosnąć, *s. d. ied.* 2.
sen in die Höhe, w górę bro-
zak. 2) czym, womit bewach-
von bewachsen werden, broda
i; besser: w co; w pierze,
dern. 3) fig. w co, woran
zunehmen, w pierze, eig. *vid.*
fig. mächtiger werden, zu Kräf-
nmen, w rozum, w nauki.
Oec. zboże auswachsen, *scil.*
treide. *f.* Porastanie, Porośnie-

vid. Ratuię.
t, *g.* nku, *m.* 1) die Rettung.
Beystand.
, *s. nd.* czę. 1. Porażę, zisz,
d. 3. 1) schlagen, total schla-
nieprzyiacielskie woysko, die
ie Armee; na głowę, auf das
2) zupełnie przerażam, bis
täubung durchdringen jemanden.
porażony strachem, von Furcht
. 3) sobie co statt narażam
3) kogo czym durchbohren,
en strecken, szpadą, kulą, selt.
ę na co statt narażam się na
. *Subst.* Porażanie, Porażenie.
f. die Niederlagen.
a, *f.* Porcelain; porcelanowy,
orcelain-; (richtiger: porcellana,
anowy).
f. die Portion, eig. u. fig. cze-
dzenia, dla Chorego, Żołnie-
onia, etc.
iam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Po-
ę, *s. d. ied.* 3. berosten, voller

Rost machen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Pordzewieię, *s. d.* czę. 2. berosten, voller Rost werden. *f. etc.* wie immer.

Pore, *vid.* Pruię.

Porębla statt przerębla selt.

Porębniczy, *adj.* Holzschläger-. Daher: porębnicze, *n.* Hauerlohn.

Porębnik, *adj.* der Zimmermann, der das Bauholz im Walde zurichtet.

Porębny, *adj.* do porębu należący.

Porębuię, ywam, *s. nd.* czę. 1 2. Porąbuię, ywam eben so. Porąbię, abiesz, ąbał, ąbać, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. (Porąbnę, *s. d. ied.* 2. einen einzigen Hieb, der nicht durchgeht, thun). 1) oben die Länge hin oder sonst wie hauen, hacken. Daher: 2) na drobne kawałki, in kleine Stücke hauen, hacken, eig. u. fig. siekierą, szablą. 3) zerhauen, zerhacken, *vid* 2. Daher: a) drzewo, Holz fällen, Holz schlagen; besonders *d.* czę. Holz niederfällen, Holz fertig hacken. b) Ludzi, Menschen niedersäbeln, zerfetzen. c) co komu, einem etwas zerhauen, zerfetzen. Daher: twarz, das Gesicht zerfetzen, *t. e.* entzwey hauen. 4) bloß *d.* czę. noch eine Weile, *vid. Prim.* u. Po VI Daher: 5) po kim, po czym, hinterdrein nachhauen, nachhacken, selt. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. *Subst.* Porębywanie, Porąbywanie, Porąbanie, (Porąbnienie).

Porecz, *f. g.* y. 1) die Lehne, z. B. an einer Brücke, an der Treppe. 2) der Arm an einem Lehnstuhle. 3) *vid.* Porecze 2. 4) die Bürgschaft, selt. u. *obs.*

Poręczam, poręczę, *vid.* Zaręczam, zaręczę, selt.; außer: poręczę iescze za co, *scil.* czas nieiakiś.

Porecze, *n.* 1) auch *pl. t. f.* od. *n. coll.* die Lehne, die Lehnen. 2) statt doręcze, doręcze, *obs.*

Poręczka, *f. dim.* von porecz.

Poręcznik, *m.* 1) der Bürge. 2) der Geisel.

Poręczny, *adj.* 1) statt ręczny, selt. a) po ręce idący, leżący etc. Hand-, nach der Hand, bey der Hand. 3) von poręka: Bürgschafts-. *adv.* nie, no. (*f.* selt.).

Poręka, *f.* 1) die Bürgschaft, Caution. 2) die Recommendation des Wohlverhaltens, mieć, brać od kogo poręke, mieć, przyiąć kogo z czyiey poręki. 3) der Schutz, eig. u. fig. pod

czyią

czyią poręką bydź. dadź komu porękę swoię, nie mieć żadney poręki.

Porękawiczny, *adj.* zum Schlüsselgelde gehörig. Daher: porękawiczne, *g.* ego, *n.* das Schlüsselgeld, (*scil.* weil sonst beym Kaufe zum Zeichen des Abschlusses dem Käufer ein Handschuh (rękawica) gegeben ward. *Czac.* II. 156.)

Porobaczywię, *vid.* Zrobaczywię, etc.

Porobię, *vid.* Porabiam, u. Zrobię.

Poroczki, *pl.* *vid.* roki ziemskie. *Stat. Lith.*

Porodzę, dzisz, *s. d.* cze. 3. 1) urodzę, gebähren. 2) in Menge hervor bringen. *f.* Porodzenie.

Porogowacę, cieę, etc. *vid. Prim.* u. Po VI. Zrogowacę, etc.

Poroię, *vid. ib.* in Menge.

Poronia, *f.* Wappenk. gozdawa miedzy dwiema rożami, eine doppelte Lilie zwischen 2 Rosen; die Krone hat 3 Pfaufedern.

Poroniam, poraniam, *s. nd.* cze. 1. Poronię, *s. d. ied.* 3. 1) eig. fallen lassen, fast *obs.* 2) abortiren; a) ein unzeitiges oder todtes Kind gebähren, Dziecię; seltener: z Dziecięciem, b) einen Abortus machen. c) von Thieren: verwerfen, selt.; besser: porzucam. *f.* Poronianie, Poronienie.

Poronny, *adj.* 1) abortirend, *i. e.* den Abortus bewirkend. 2) zum Abortus gehörig.

Poropię, *vid. Prim.* u. Po VI. bez.

Poros, *vid.* Poroz.

Porośle, *n. coll.* Porośla, *pl. vid.* Zarośle, oben gewachsenes Gesträuch, Pflanzen.

Poroślina, *f.* 1) porośle. 2) ein Ort, wo dergl. Gesträuch gewachsen.

Porosły, *adj.* bewachsen mit Pflanzen.

Porosnę, *vid.* Porastam.

Porost, *m.* 1) eig. jede Art Lichen, Flechte, flechtartiges Moos. Daher: *vid. Kluk. Dyk.* II 80. z. B. porost islandzki, (*lichen islandicus*); płucnik, (*pulmonarius*) Lungenkraut. Daher: 2) *Sir.* wodny, morski, mech morski, (*algina marina*) Seenessel.

Porostek, *g.* tka, *m.* 1) eig. *dim.* von porost; auch tku, *g.* 2) Anat. kosmaczek. 3) statt podrostek falsch.

Porostnica, *f.* (*marchantia*) die Marchantie. *Kl.*

Porostowy, *adj.* von porost.

Poroszczę, *vid. Prim.* u. Po V. Uroszczę.

Poroszę, sisz, *s. d.* czę. 1. Poraszam, *s. nd.* czę. 1. mit Thau benetzen. *Rec.* się, sich. *f.* Poroszenie, Porusz... III. 91.

Poroszłuię, *vid. Prim.* u. Po VI. tig oder wie.

Porównuiam, *s. nd.* u. *d.* cze. 1. ... wnywam, *s. nd.* cze. 1. Po... *s. d.* czę. 1. (auch *ied.* 1.) (P... nisz, *s. d. ied.* 3. selt.). 1) ... machen, *i. e.* gleich stehend, gl... gleichartig u. dgl., linie, rzad ... gleichen; a) co z czym, kogo z ... mit einander, *i. e.* eine ... machen; b) kogo z kim, ... vertragen, *i. e.* einen Vergleich ... 3) gleich, eben machen, eben... drogę nierówną; b) wszel... szkody; c) miasto z ziemią, ... den gleich machen, z. B. ein ... ein Haus, dom. 4) z kim, ... einem gleich es machen, gleich... auch: w czym; doch seltener: ... sich. *f.* Porównianie, Porówn... Porównanie.

Poroz, vor den Wörtern auf c, ... u. a. oft poros, eig. Doppel... po u. roz (*vid.* beyde) vor ... *quantativis compositis*, die ... wöhnlich sind. Die Bedeutung ... Präp. ist: überall, alle, all... völlig, in Menge, vieles u. ... zer-, aus einander u. s. w. ... Da alle diese Wörter aus den ... auf Roz, Ros u. Ro, wo ... oder z ausgelassen wird, leicht ... werden können; so werden sie hier ... angeführt, außer z. B. nur: poro... nam, (besser als porościnam) ... ander, entzwey schneiden; ... entzwey hauen vieles, alles, ... oben, rc. Porozciągam, porozcią... aus einander ziehen, zerren, ... rc. Porozbieram, a) aus einander ... men vieles, alles; b) alles ... entkleiden u. s. w. Es versteht sich ... selbst: daß nur die czę so ... setzt werden, und die eigentliche ... gar nicht Statt finden.

Poroże, *n.* 1) das Geweihe, die ... eines Hirsches, auch anderer ... selt. 2) ein Gewehr, ...

Porożniam, *s. nd.* cze. 1. Poróżnię, *s. d. ied.* 3. 1) eig. ... (besser rozróżniam). 2) kogo z ... einen mit jemandem entzweyen, ...

ec. się, 1) statt różnić się,
iden, sehr selt. 2) sich
t jemandem, z kim. *f.* Po-
'orożnienie.

adj. 1) mit jemandem ein-
ig.) wyrozumiały, *abus.*
ec. *g.* lca, *m.* ten co po-
porozumiał co.

, Porozumianie, *vid.* Poro-

n, *s. nd.* cze. 1. Poro-
d. ied. 2. *vid.* Rozumiem.
was muthmaßlich einsehen,
r einsehen, muthmaßen,
czvia. 2) kogo, jeman-
dachte haben; z czym, w
it, worin; auch: na kogo,
na co, worauf Verdacht
na co seltener). 3) kogo,
en, (besser zrozumiewam,)
się, 1) *pas.* 2) sich ver-
einander verstehen, *a*) eig.
n, *b*) sich vertragen im Gu-
nit einander ein Verständniß
Einverständnisse seyn, *scil.*
, z kim. *f.* Porozumie-
die Muthmaßung; a) der
Verdacht. Porozumienie,
dacht; mieć na kogo; na-
go, komu. 2) die Mei-
falsche Meinung. 3) *Rec.*
verbum. Doch: Porozu-
(est *per ellips.* ohne się)
ständniß, (*scil.* meist im bö-
r im guten Sinne).

Hafen, besonders ein See-
) auch ein Flußhafen; okręt
orcie.

Pforte, *scil.* die Ottomanni-
nańska.

t. m. 1) eig. weite Hosen.
sen, verächtl. Portaski,
n. auch portasiki, siczki, *m.*

g. a, ein Tragaltar.

f. g. tek, 1) eig. französ.
Hosen. 2) Hosen, verächtl.
dim. porteczki.

dj. Hafen-; plac, Platz zum
tem, gehörig. *Tac.* II. 78.

f. mit einem Hafen versehen;
rtowe, eine Seestadt mit ei-
. Daher: Portowe, *n.* das
Portowy, *m.* der Hafen-

ein Portrait, eig. u. fig.
adj. davon.
owac, *s nd.* cze. portraitie-
ren. *f.* Portretowanie; *s. d.* wy,
odportretuję, etc. *vid. Praep.* und
Prim.

Portugał, *m.* 1) ein Portugaleser, *i. e.* eine Münze 10 Duc. am Werthe. 2) jede große goldene Münze, *obs.*

Portugalczyk, *m.* ein Portugiese; lka, *f.* eine Portugiesin.

Portugalia, *f.* Portugal.

Portugalski, *adj.* portugiesisch.

Portulaka, *f.* kurza noga, ziele, (*portulaca*) Portulak.

Portyer, *m.* der Portier; gewöhnl. Szwaycar. *adj.* rski.

Portyera, *f.* eine Thür-Gardine, ein Thür-Vorhang.

Portyerowy, *adj.* von Portyer u. Portyera.

Porubca, *m.* Porubnik, *m.* der Hurer, Hurenjäger.

Porubstwo, *n.* unehelicher Beyschlaf, Hurerey; *f.* der Fall eines Mädchens. *Tac.* IV. 48.

Porucham, *s d.* cze. 1. durch mehreres Rühren, Bewegen aufrühren, eig. u. fig. aufrühren, wackelig machen aufrühren, verderben; aufrühren, in Bewegung setzen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Poruchanie.

Poruczam, *s. nd.* czę. 1. Porucze, -sz, *s. d. ied.* 4. (eig. vom altslav. Ruce statt ręce) empfehlen; a) in Schutz geben, empfehlen; b) anvertrauen; c) auftragen, co; Urząd, komis etc.; d) anheim stellen, selt. Panu Bogu co, krzywdę. *Rec.* się, sich. *f.* Poruczanie, Poruczenie, 1) *vid.* oben. 2) Boskie, die göttliche Obhut. 3) prawne, die gerichtliche Vollmacht.

Poruczeństwo, *n.* 1) die Anvertrauung eines Commando's, einer Commission u. dergl. *obs.* 2) die Charge eines Lieutenants, *obs.*

Porucznik, *m.* ein Lieutenant. owa, owna, (owicz selt.).

Porucznikuię, ować. *s. nd.* czę. u. *ird.* 2. Lieutenant, Stellvertreter seyn, eig. nach dem poln. Rechte die Compagnie haben, ihre Geschäfte besorgen, *vid. Nies.* Czarnecki porucznikował pod Hetmanem Polnym. Kazanowskim.

Porucznicy, Porucznikowski, *adj.* von Porucznik u. Porucznikowski.

Porucznikowstwo, *n.* Porucznictwo, *n.* 1) die Charge eines Lieutenants. 2) *n. coll.* Hr. u. Frau, Państwo Porucznikowstwo.

Po-

Porugulę, Poruinuię u. s. w. *vid. Prim.* u. Po VI.

Porunę, *vid. ib.* hinpoltern, hinfallen, hinstürzen.

Porusowacę, *ceię*, *vid. Prim.* u. Po VI. zrusowacę, etc.

Poruszam, I) eig. *s. d.* cze. 1. *vid. Prim.* u. Po VI. in allen Bedeut. des Worts: 1) noch eine Weile rühren. 2) alles anrühren, antasten, betasten. 3) alles rühren, wackeln. 4) wackelig machen. 5) aufrühren. II) eig. *s. nd. ied.* u. *nd.* czę. 1. Poruszę, *s. d.* czę. u. *ied.* 4. 1) anrühren, antasten. 2) aufrühren, in Bewegung setzen, aufregen; lwa, den Löwen; smród, den Gestank, eig.; plotki, bayki, Mährchen, Klatschereyen, fig.; pospólstwo, das gemeine Volk aufrühren, aufregen, aufrührisch machen. 3) z mieysca, von der Stelle rühren, bewegen, bringen, co; *per ellips.* czego; kamień, kamienia, einen Stein. Daher auch: kogo z̀kąd, iemanden wo heraus bringen, Nieprzyiaciela z fortecy, Przeciwnika z urzędu. 4) rühren; a) in Bewegung, Aufruhr bringen, pospólstwo. b) moralisch, fromm, zärtlich rühren, bewegen, Xiądz kazaniem, miłość, bogoboyność; c) leidenschaftlich rühren, in Harnisch bringen, entflammen, gniéw, złość, auch do gniéwu; d) innerlich rühren, *a*) im Gewissen, in der Seele, ꝛc. *vid.* oben; *b*) medicinisch im Leibe, rühren, wirken; lékarstwo kogo, die Arzney rührt einen, wirkt in ihm. 5) erregen; a) aufregen, smród, pospólstwo, etc. *vid.* oben; b) erwecken, *scil.* fromm, moralisch, ꝛc. do czego; c) erwecken, in Wege bringen, zum Flusse, Abflusse, Abgange, ꝛc.; kichanie, das Niesen; krew, das Blut; stolec, den Stuhl-gang. d) wozu bewegen, motiviren. 6) auffregen, erregen, aufbiethen, kogo, jemanden; sił wszystkich, alle Kräfte aufbiethen, wszystkie siły, etc. III) eig. *ied.* poruszę, 1) einmal anrühren, antasten. 2) wackelig machen, verlegen. IV) *vid.* Naruszam, naruszę. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. 3) sich Schaden thun durch Heben, Tragen, ꝛc. 4) winem, piwem, mit Wein, Bier, ꝛc. sich etwas aufrühren, z. B. eine alte Krankheit. 5) rege werden; a) morze; woyna, choroba, b) gerührt werden; c) sich reitzen lassen; d) ängstlich werden; e) auffahren ze strachu, z gniéwu. *f.* Poruszanie, *vid.* oben *verbum*. Poruszenie, 1) *vid.* oben die Bewegung, Gemüthsbewegung, Erschütterung.

Poruszyciel, *m.* ten co porusza, eig. selt.; fig. (*motor*) einer, der in Bewegung setzt.

Porwanie, porwany, porwę, *vid.* ... rywam.

Porwon, statt porwony, *obs.* Die ... *obs.* die Red.: porwonei Pan ... odlaię cię Bogo, Gott nehme ... seinen Schutz; porwonoć ... das sey Gottes Willen heim ... porwones kata, porwoniez ... hole dich (euch) der Henker; ... to rzemiesło, hole doch der ... dieses Handwerk; iaka ... dich der —, wie garstig ist ...

Porychtuię, *vid. Prim.* u. Po ... hin richten, hinrichten, hinlenken.

Porycze, porykne. etc. *vid. Prim.* Po VI. so wie alle Onomatop...

Porygluię, *vid. Prim.* u. Po VI.

Poryię, *vid. ib.* zerwühlen, ...

Porymuię, *vid. ib.* zusammen reimen ...

Porypam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. ... pnę, *s. d. ied.* 2. *obsc.* *vid.* ... 1) kiiem, mit dem Prügel ... 2) tüchtig oder zu Schanden ... ken im Brennußspiele, *obsc.* *Rec.* ... *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Porysuię, *s. d.* cze. 2. 1) hinzeichnen ... hinzeichnen mit Strichen, ... 2) zerkreilen; Ritze, Risse machen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* ... sowanie.

Porywacz, *m.* ten co porywa.

Porywam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. ... rwę, wiesz, rwał, rwać, *s. d.* ... *ied.* 2. 1) reißend ergreifen; ... unvermuthet ergreifen, packen, ... eig. u. fig. kogo, co. Daher: ... za włosy, einen bey den Haaren ... ken; worek, einen Beutel ... packen, wegnehmen, wegtragen, ... hen, wegschleppen, wegreißen, ... entführen, ꝛc. Daher: a) diabeł porwał co, der Teufel hat etwas geholt; ... cię diabli porwali! daß dich der Teufel hole! daß dich alle Teufel hole... b) choroba porwała go, die Krankheit ergriff ihn; sen, der Schlaf ... überfiel ihn. 2) ergreifen, ... wegtragen, eig. u. fig. a) ... worek z pieniędzmi, der Mensch ... Geldbeutel; b) woda koło, ... 3) ...

n; a) mit fortreißen, vid. z-; walt wegreißen, wegspülen, gi. 4) na drobne kawałki, Stücke zerreißen. 5) hinrei- mit sich hinreißen, fortreißen, eig. u. fig. vid. oben: wo- tności; b) fig. hinreißen, c) rühren, tief im Innern d) mystisch: do Boga, zu eißen; b) aufregen, selt. 1) pas. 2) sich. 3) auf- ffahren; a) eig. z mieysca, Platze; lew, Człowiek, ze óżka na nogi, vom Stuhle, sich auf die Füße stellen. , im; ze, aus dem Schlafe; vor Zorn, ꝛc. c) z czym, hren, zur Unzeit losbrechen, en, vid. unten. 4) losbre- ren, hervor brechen, a) eig. der Mensch als Feind; z. B. kogo, przeciw komu, auf, ; b) unsinnigerweise woge- assen, die Parthey, ꝛc. er- Daher Red.: porwać się z słońce, Proverb. einen un- ieg anfangen. c) z czym, eise womit heraus platzen, en lassen; na co, na kogo, jemanden oder etwas. 5) un- sich erheben; a) eig. auf- ufstehen, Człowiek, pies; chmura, der Wind, die . heftig. 6) za co, wobey n, packen, fassen, z. B. za en Köpfen. 7) za szablę, do szabli, szpady, den egen ergreifen, eig. u. fig. o. wozu zugreifen; do bro- Waffen greifen, die Waffen do miski, zur Schüssel grei- schüssel ergreifen. 9) czę. sen wollen, vid. 8. do bro- 10) icd. wozu durchdringen, sen. 11) w nogi, die Flucht ehmen. Subst. Porywanie,

einer, der etwas wegreißt, hrt, ꝛc. Tac. I. 71.

j. 1) hastig; a) schnell, c) übereilt. 2) jähzornig. (obs. cze,) 1) hastig; 2) ei- Hals und Kopf; na pory- :łe, in der Geschwindigkeit, reitung; w porywczą, w ebend. f. Porywczość, gkeit; 2) der Jähzorn.

nd. czę, 1. Porżę, rzesz, s. d. icd. 2. 1) andie-

hern: koń do konia, ein Pferd das andere. Zab. IV. 54. 2) bloß czę. fig. nachspotten, nachhöhnen, kogo. f. Poryżanie, Porżenie.

Porządek, g. dku, m. 1) die Ordnung; a) stawiać co w porządku, porządkiem; b) mieć co w dobrym porządku. Daher: porządek miasta, auch pl. die Polizey. 2) vid. Oporządzenie, die ordentliche Equipage, Equipirung; oft: pl. t. aller Zubehör, der zur guten Ordnung einer Sache gehört, mieć wszelkie porządki do czego; z. B. do iazdy, do ogrodu swego; mieć dobry porządek, dobre porządki, eine gute Equipage, i. e. gute Garderobe u. dergl. haben. Porządek Żołnierski, vid. Monderunek.

Porządkowy, adj. Ordnungs-; z. B. liczby porządkowe, Ordnungs-Zahlen; Kommissye, Polizey-Commissionen, scil. zur Ordnung gehörig.

Porządny, (obs. porzą̨ny) adj. ordentlich, (opp. unordentlich); a) wohlgeordnet; b) der alles in guter Ordnung hält, reinlich; c) mit Allem wohl versehen, ordentlich, ogród, ekwipaż. Daher: ordentlich, schön. d) ordentlich, regel- oder gesetzmäßig; Elekcya porządna. adv. dnie, (u. dno selt). f. Porządność.

Porzę, vid. Pruię.

Porzechocę, czę, tam, etc. vid. Prim. u. Po VI. noch eine Weile, neutr.; zer-, be-, act.

Porzeczanin, m. der Anwohner an einem Flusse. Tac. I. 104.

Porzeczka, porzéczka, f. der Johannisbeer-Strauch. Porzéczki, pl. die Johannisbeeren.

Porzednię, vid. Porzedzę.

Porzednieię, vid. Porzedzeię.

Porzedzę, vid. Prim. u. Po VI. u. so Deriv. eig. dünner machen; fig. dünner, weniger zahlreich; eig. weniger dicht machen, fig. seltener machen.

Porzedzeię, vid. ib. dünner, eig. weniger zahlreich, weniger dicht, seltener werden.

Porzekcę, rzekocę u. so Deriv. vid. Prim. u. Po VI. ieszcze trochę, u. czego dużo, wiele.

Porzempolę, vid. ib. zerfiedeln, auffiedeln noch etwas.

Porzeżę u. Deriv. statt Zarzeżę selten; sonst vid. Prim. u. Po VI. noch eine Weile, die Länge hin, bis wohin.

Pa-

Porznę, *s. d. ied.* u. czę. 1. 1) eig. noch eine Weile schneiden. 2) zerschneiden, eig. nożem, nożyczkami, auf kleine Stücke. 3) zerschneiden, zersägen. 4) fertig schneiden, sägen, ꝛc. *vid.* oben n. 3. 5) *obsc.* zusammen reiten im Venusspiele. 6) die Länge herunter schneiden, iak, wie; z. B. in Striemen ꝛc. 7) schnell schneiden. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Porznięcie. Daher: (Porzynam, *s. nd.* czę. 1. mehrmals, oft, oder hinterdrein, die Länge herunter, schnell, ꝛc. schneiden, selt.).

Porzucam, *s. nd.* czę. 1. Porzucę, *s. d. ied.* 3. 1) hinwerfen, wegwerfen, na ziemię co, w wodę, eig. Daher: 2) fig. co w niepamięć, in die Vergessenheit a) kommen lassen etwas, b) gehen lassen etwas. 3) verlassen, a) eine Stadt, eine Armee, jemanden, entweder aus Unwillen, oder aus schlechten Absichten im Stiche lassen, auch aus guten Absichten. b) ein Gewerbe, den Handel. 4) bloß vom Viehe: verwerfen, abortiren, krowa, kobyla. 5) aussetzen ein Kind. Rzymianom wolno było. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. 3) sich ganz verlassen, abandoniren, ganz schlecht werden, nicht mehr auf sich Acht haben. *Subst.* Porzucanie, Porzucenie; (bloß *d.* czę. Porzucam się, *vid.* będę się ieszcze rzucał, trochę, *scil.* z gniéwu na kogo).

Porzutek, *g.* tka, *m.* 1) statt podrzutek, ein Findling, verlassenes Kind. 2) statt poroniotek selt., ein Abortus.

Porzyczka u. *Deriv. vid.* Porzéczka.

Porzygam, *vid. Prim.* u. Po VI. noch eine Weile rülpsen, speyen, neutr.; berülpsen, bespeyen, act. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Porzynam, *vid.* Porznę, selt.

Pos, *vid.* Poz.

Posacka, *f. vid.* Posadzka, *abus.*

Posaczam, *vid.* Posoczę.

Posaczę, *s. d.* czę. u. *ied.* 4. *vid. Prim.* u. Po VI. ieszcze trochę, neutr.; hetzen, act. Posączam, *s. nd.* mehrm. oder die Länge hin.

Posada, *f.* 1) statt Osada, die Colonie, Niederlassung. *Nar.* II. 2. 2) die Lage, Situation, eig. mieysca. *ib.* II. 82. u. 160. 3) die Fundation, das Gestift. *ib.* V. 352.

Posadki, *pl. m.* eine Art Pilze, die nahe an den Bäumen wachsen u. eßbar sind.

Posadowię, *vid.* Osadowię, Usadowię, u. so *Deriv.*

Posadowniam, *vid.* Osadowniam

Posadzam, *s. nd.* czę. 1. ... *s. d. ied.* 3. 1) kogo co. ... jemanden; worauf, na co. ... wo setzen, hinsetzen, Dziecię, ... na ziemię, na ziemi, lalkę ... Daher: Króla na Tronie, ... Thron setzen. Daher: 2) ... etwas höher setzen, a) eig.; ... im Werthe, höher schätzen, ... tę czyią; c) höher ... du. 3) do więzienia, ... (meist *ied.* oft ohne ... czym, austäfeln, auslegen ... py marmórem. *Rec.* się. ... selt. *f.* Posadzanie, Posadze...

Posadzam, *s. nd.* czę. 1. ... *s. d. ied.* 3. sadzami, ...

Posądzam, *s. nd.* czę. 1. ... *s. d. ied.* 3. kogo o co, ... weswegen in Verdacht, ... 2) einen weswegen zeihen; ... einer Sünde, *i. e.* ihm ... als eine Muthmaßung. *Rec.* ... *f.* Posądzanie, Posądzenie

Posadzę, *vid.* Posadzam; ... ieszcze trochę, neutr. *vid.* ... Po VI. selt.

Posadzka, *f.* 1) ein Blatt, ... eine Tafel von Holz oder ... ausgelegten oder getäfelten ... ausgelegter Fußboden. 3) ... nen ausgelegter Fußboden. 4) ... werk, ausgelegte Arbeit an ... posadzka na sztorcz to iest ... sadzona, Tafelwerk in ... ähren.

Posadzkowy, *adj.* von Posadzka ... cegla.

Posag, *m.* der Brautschatz, die ... an Gelde, auch überhaupt; ... rę; daię co w posagu; ... sagu.

Posąg, *m.* eine hohe Bildsäule.

Posagowy, *adj.* zum Brautschatz ... rig.

Posągowy, *adj.* 1) zur hohen ... gehörig. 2) hoch wie eine Bildsäule

Posalam, *vid.* Posolę.

Posapam, pię, piesz, pał, pać, ... 2. Posapywam, piam. *s. nd.* ... nach u. nach, mehrm. Posapnę, ... *ied.* 2. einen Ruck. 1) eig. ... u. Po VI. bloß *d.* noch ... schnauben, keuchen. 2) ... schnauben. 3) hinterdrein ... keuchen, selt. 4) zeriechen, ...

Rec. się, *pas.* u. sich. *f.* wie

Deriv. vid. Prim. u. Po VI.
hę u. be.

e ss. posaatyruię, *vid. ib.*
(bloß nur meist *f.*) Posag
, ein Mädchen, das einen
hat, Geld hat. *adv.* nie,
nośé. (Posażny statt po-
us).

!. Posycham.

d. czę. 5. 1) in Menge
stammen, eig. 2) völlig her,
, eig.; u. fig. *i. e.* herun,
n, vergehen, abgehen.

id. Prim. u. Po VI. selt.

s. d. czę. 1. (u. seltener
) Pociągnę, *s. d. ied.* 2.
m, *s. nd.* czę. 1. 1) eig.
iehen auf einen Punkt, Hau,
, in Menge, rc.). Daher:
n ziehen, concentriren; zu,
ien, einziehen die Truppen,
3) zusammen ziehen, zusam,
en, zusammen nähen, rc.
is. u. sich. Daher: pością-
att powściągam etc. *abus.*
er.

id. Pościelam selt. in Po-

(*abus*, Pościołka) *dim.* von
ß tänd.
Posaczę.

vid. Prim. u. Po VI. völlig,
, in Menge.

, *g.* 1) das Gebette Bette,
2) ein Gebette Stren.
ściel śmiertelna, das Tod,
bebette.

l. Prim. u. Po VI. hinbet,
. fig. (Pościelam, *s. nd.*
Posłanie, *vid.* unten.

, *vid. ib.* insgesammt, in
(u. so *Deriv.* selt.).

id. ib. ebenso, ohne *Deriv.*
vid. ib.

vid. Pościganie, Poścignie,
I. 188., III. 85.

. nd. ied. 1. u. *d.* czę. 2.
s. d. ied 2. 1) nachsetzen,
2) im Nähen zusammen nä,
r Nath vor der Hand nur.
1, fig. *Rec.* się, *pas.*
er.

id. Prim. u. Po VI. alles,
, in Menge.

Posę. *vid.* Posaę u. Posyaam.

Posedniam, posednię, *vid.* Osedniam, Osednię.

Poseł, *g.* sła, *m.* 1) ein Bothe; besser: Posłaniec, außer fig. 2) ein Gesandter; Wielki, ein Ambassadeur, Großboth, schafter; extraordynaryiny, außerordentlicher; pełnomocny, bevollmächtigter; z. B. Pruski, Cesarski. 3) ein Land, bothe, *i. e.* Abgeordneter, Repräsentant des Adels (der Landschaft) auf dem Reichstag, Lubelski, Wołyński. 4) fig. ein Vorbothe, śmierci, des Todes, auch eig. ein Bothe des Todes. 5) poseł urzędowny statt Woźny, *obs.*

Posełcina, *f. obs.* statt posłowa, außer verächtl.; eben so: *m.* ein Landboth, lein, verächtl.

Poselski, *adj.* 1) Abgesandten, Gesand, ten, z. B. Würde. 2) Landbothen,; z. B. izba, Stube, auf dem Reichstage. 3) einem Landbothen oder Gesandten ge, hörig.

Poselstwo, *n.* 1) die Gesandtschaft; a) wyprawić, wysłać do kogo, eine Ge, sandtschaft schicken an wen. b) führen; odprawiać, verrichten. 2) die Würde, Geschäfte eines Landbothen; odprawiać, verwalten, führen. 3) eine Bothschaft; przyiechać z tym poselstwem, u. to poselstwo do przysło kogo. 4) *n. coll. vid. No.* 1.

Poselszczyzna, *f.* strawne poselskie, Ge, sandtschafts-Zehrung oder Unkosten, Diä, ten.

Posęp, *m. vid.* Posępienie im *Verbo*, u. *cf.* unten *pl.*

Posępiam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Posę-pię, *s. d. ied.* 3. 1) finster machen; twarz, das Gesicht, eig. u. fig. (*scil.* wie der Raubvogel sęp). 2) finster, düster, dunkel machen; niebo, den Him, mel; obłoki, die Wolken. 3) finster, weniger munter, melancholisch machen, eig. u. fig. twarz, kogo, obłoki. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Posępianie, Po-sępienie.

Posępieię, piał, pieć, *s. d.* czę. 2. *vid.* oben *Rec.* finster werden, eig. u. fig., *scil.* sauer sehend, düster, rc.

Posępny, *adj.* 1) melancholisch, *scil.* sauer sehend wie der Vogel sęp. Da, her: finster, melancholisch, nicht mun, ter. 2) finster, düster, trübe, obłok, twarz. *adv.* nie, no. *f.* ność, die Melancholie, Düsterheit, Finsterkeit, *vid.* oben.

Po-

Posepy, *pl. m.* trübe, düstere Wolken, eig. *obs.*; na twarzy, auf dem Gesichte.

Posesor, etc. *vid.* Possessor.

Posetkuie, *vid. Prim.* u. Po VI. fertig, in Stücke, be-, ꝛc.

Poseymikuie, *vid. ib.* chwile.

Posforcuie, etc. *vid. ib.* überall, oben, fertig, be-, ꝛc.

Posforuie, *vid. ib.* zusammen kuppeln; u. besser: posworuie, *vid. ib.* hinlenken.

Posiadacz, *m.* 1) der Besitzer. *M. S.* VII. 114. 2) der Besitznehmer, selt.

Posiadam, I) *s. nd. ied.* u. *d.* czę. 1. Posiądę, ędziesz, siadł, siedli, siedź, *s. d. ied.* 2. sich insgesammt niedersetzen, hinsetzen, selt. (Daher: *obs.* kogo, wyżey kogo, sich über jemanden höher setzen in einer Gesellschaft, bey Tische, ꝛc.). II) *s. nd. ied.* 1. besitzen, im Besitze haben, wieś, maiątek wielki, Królestwo, etc. eig. Daher: fig. naukę, eine Wissenschaft völlig inne haben; nauki, viel Gelehrsamkeit haben; talenta, Talente haben. (*s. d.* fehlt). III) posiądę, ędziesz, siadł, siedź, *s. d. ied.* 2. eig. u. fig. in Besitz nehmen. IV) posiaduię, ował, ować, ywam, *s. nd.* czę. 1. 2. mehrm., oder in einem. 1) eig. *vid.* I. selt. 2) *vid.* II. nicht ungewöhnl. 3) in Besitz nehmen, selt. *f.* Posiadanie, 1) eig. selt. 2) das Besitzen. 3) der Obersitz, *obs.* Posiedzenie, das Besitz nehmen, (sehr selt. u. fast nie gebräuchlich). Posiadywanie, 1) eig. selt. 2) der mehrmalige Besitz, eig. u. fig. 3) der Besitz im Ueberflusse. 4) die Besitznehmung, selt.

Posiadło, *n.* eine Besitzung, (selt., noch neu).

Posiadły, *adj.* statt osiadły, angesessen, (selt. u. neu). *adv.* selt. *f.* łość, eine Besitzung. *Mow. Seym.* IX.

Posiągam, *s. nd.* czę. 1. Posiągnę, posięgnę, sięgniesz, auch posięgę, żesz, siągł, (siądz *obs.*) gnąć, *s. d.* 2. 1) na co, wornach langen. 2) co komu, etwas jemandem zulangen, *i. e.* zureichen, eig. *f.* Posiąganie, Posiągnienie, (Posiężenie selt.). Posiągiwam, posięgiwam, *s. nd.* czę. 1. mehrm.

Posiąknę, *vid.* z wierzchu wsiąknę wszędzie, albo na dół. Daher: posiąkam, *vid.* wsiąkam, wsiąkam się po wierzchu.

Posianie, *vid.* Posiewam.

Posiarczę, posiarkuię, *vid. ib.* Po VI. beschwefeln.

Posiatkuię, *vid. ib.* fertig, i. e. po wierzchu.

Posidlę, *vid.* Usidlę u. *Deriv.*

Posiec, *vid.* Posiekam.

Posiecz, *g.* v. *f.* das Niedersäbeln. *Nar.* V. 194.

Posiedmy, statt posiódmy, *obs.*

Posiedzę, dziesz, dział, dzić, *s. d. ied.* 3. eig. sitzen bleiben eine Zeit, noch eine Weile, ... Daher: Posiedzenie, *n.* 1) ... Ort zum Sitzen. 2) ... ohne aufzustehen; w iedném posiedzeniu zrobić co. 3) ... der Gesellschaft. 4) die ... 5) die Sitzung. *Tac.* I. 13.

Posiedziciel, *m.* der Besitzer, ... (*NB.* ein neues Wort auf den Lotterie-Zetteln).

Posiedztwo, *n.* die Besitzung, ... sitzen, (Act. des Posener ...

Posięgam, *vid.* Posiągam.

Posieię, *vid* Posiewam.

Posiekam, I) *s. d.* czę. 1. ... eine Weile hauen, hacken, ... dem Messer auf kleine Stücke, ... Ruthe, dem Säbel zu ..., ... *Prim.* u. Po VI. 2) ... der Länge hin, hauen, ... *s. nd. ied.* 1 selt., *vid.* ... her: III) posiekę, czesz, ekł, ... czę. 2. (posiekuię, iwam, ... 1. 2. mehrm.); posiekam, ... 1. 1) zerhauen, zerhacken ... Stücke, nożem, szablą. 2) ... zersetzen, zerfleischen; rózgą, ... Ruthe; szablą, mit dem Säbel ... *vid.* III. hinterdrein, *i. e.* ... nachhauen, hacken, zerhacken, ... schen, selt. V) posiekuię, iwam, ... czę. 1. mehrere Hiebe; ... *s. nd. ied.* 1. einen langen ... posieknę, *s. d. ied.* 2. einen ... Hieb, *scil.* der nicht durchaus ... hin wo thun, ziehen. Daher: ... knę statt nasieknę, u. *Deriv.* ... doch selt. *Rec.* się, *pat.* ... *vid.* III. *f.* Posiekanie, ... Posiekiwanie, (Posieknienie, ... *NB.* posieknę statt ... posiekę statt posiekam ...

Posiękam, posięknę, *vid.* ...

Posiepam, *s. d.* czę. 1. pię, ... pał, pać, *s. d.* czę. 2. ...

ę. 1. mehrm.; (posiepnę,
2. nur einen Hieb, ein klein
) eig. bloß *d. vid. Prim.* u.
noch eine Weile flach hauen,
zerfleischen in kleine Stücke.
erhacken, zerfetzen, *scil.* flach,
zabla, rózga, mit dem Mes
Säbel, der Ruthe. 3) *vid.*
z wierzchu, etc. 4) hinter
n, *vid. Prim.* u. Po VI.
pas. u. sich. *f.* wie immer.
y, *adj.* sichelförmig, *adv.* to.

id. Posiadam.

1) die Besäung. 2) die Be

s. nd. czę. u. *ied.* 1. Po-
sz., siał, siać, *s. d.* czę. u.
) eig. u. fig. besäen; a) ro-
den Acker womit besäen;
lrogę czym, jemandem den
it, z. B. kwiatkami. Da
säen, bestreuen, eig. u. fig.
czym, etwas worauf hinsäen.
t, czym, womit; a) oben
it bestreuen; b) einmal be
. 5) sonst meist *d. vid. Prim.*
noch eine Weile säen, streuen,
einem drein, rc. eig. u. fig.
1) *pas.* 2) sich. *f.* Posie-
sianie.

id. Siewka, der Brachvogel.

adj. 1) zur Saat tüchtig.
aat gehörig. 3) beidet.

d. czę. 1. langsam oder mit
en Strahle, tüchtig; posi-
. *ied.* 2. plötzlich oder mit
en Strahle, Rucke, ein klein
posikiwam, *s. nd.* czę. 1.
1) eig. mit einer Spritze be
2) fig. *per euph.* bepissen.
vid. Prim. u. Po VI. noch
, rc. *Rec.* się, *pas.* u. sich.
ie, Posiknienie, Posikiwa-

nd. czę. 1. Posilę, *s. d.*
irken. a) eig. kogo lékar-
ilaincym. b) fig. kogo, co w
przedsiewzięciu. c) kogo
en womit laben. *Rec.* się,
2) sich stärken, eig. u. fig.;
mit; z. B. czym. wódką,
okarmem. 3) sich laben, er
) mächtiger werden. *f.* Po-
osilenie.

adj. *NB.* selt. 1) statt po-
Var. V. 356. 2) statt posilny.

Posiłek, *g.* łku, *m.* 1) eig. ein Trunk oder Bissen zur Labung. Daher: ein Labetrunk, Labsal, stärkendes Mittel, erquickendes Mittel, eig. 2) die Labung, Stärkung, eig. u. fig. 3) der Beystand, die Hülfe; daię komu posiłek w czym, do czego, jemandem wozu Hülfe, Beystand geben; Stärke, Kraft geben. Daher: posiłek pieniężny, Geldhülfe; woienny, Kriegsbeystand, *i. e.* Hülfe im Kriege. Daher: 4) der Succurs, eig. u. fig.; daię komu posiłki, ich gebe jemandem Succurs, eig. u. fig.; idę na posiłek woyska u woysku, ich gehe zum Succurs der Armee. Daher: 5) posiłki, *pl.* a) die Hülfstruppen; b) die Succurs gebenden Truppen, der Succurs. 6) posiłek statt posilenie, *vid.* oben; statt posiłkowanie, *vid.* unten. 7) posiłek, der Succurs, die Succurstruppen; die Hülfe, die Hülfe, die Hülfstruppen, *vid.* oben.

Posiłkowy, *adj.* Auxiliar; woysko posiłkowe, Truppen, Hülfstruppen; posiłkowe słowo, das Hülfswort, das Hülfsverbum, Gram. *Kop.* II. 97.

Posiłkuię, *s. nd.* czę. 2. secouriren; mit Hülfstruppen, Geld, Proviant beystehen. kogo, co. *f.* Posiłkowanie.

Posilny, *adj.* kräftig, stärkend. *adv.* nie, no. *f.* Posilność.

Posinię, *vid.* Sinię.

Posinieię, *vid. Prim.* Sinieię.

Posiódmy, *adj.* zum Siebenten gesetzt, genommen; aus sieben bestehend. Posiódmny, posiedmny, *adj.* siebenfältig. Posiedmnasty, nasty, *adj.* siebenzehnfältig oder hoch, u. s. w.

Posiodłam, *vid.* osiodłam konia, bloß eig.

Posiwię, *vid.* Osiwię u. so *Deriv.*

Posk, pozk. Mehrere *Verba*, die sich so anfangen, sind leicht aus dem *Verbo* auf S oder Z und Po VI. zu erklären; z. B. poskradam, *s. d.* czę. u. *nd.* *ied* 1. alles weg, zusammen, herunter, rc. stehlen; poskręcam, *s. d.* czę. u. *nd.* *ied.* 1. alles weg, zusammen, herunter drehen, schrauben, schwindeln, u. s. w. Die *Deriv. frequentativa* sind wie gewöhnlich, und die Anmerkung bey den doppelten *Compositis* auf Pona, Poo, Poob, Pood gilt auch hier.

Poskakuię, kiwam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. 2. 1) *vid.* Podskakuię u. *Deriv.*

2) die

1) die Länge hin hüpfen, selt.; bloß: abgesetzt, mehrmals Poskakam, *s. d.* czę. 1. noch eine Weile hüpfen, *vid. Prim.* u. Po VI. Poskoczę, *vid.* Podskoczę; u. *vid. Prim.* u. Po VI. po co, wohin hinspringen wornach, eig. u. fig.; hinspringen, um etwas zu erlangen; hinspringen, schnell hingehen wohin.

Poskapię statt Uskąpię u. Zeskąpię selt. u. so *Deriv.*

Poskapieię, *vid.* Zeskąpieię.

Poskarbię, *vid. Prim.*

Poskarzę, *s. d.* czę. u. *ied.* 4. na kogo, na co, *vid. Prim.* noch mehr, noch eine Weile worauf, auf jemanden klagen; worüber, über jemanden sich beschweren (oft ungerechter Weise); meist: *Rec.* się na co, na kogo, auf jemanden, auf etwas eine Beschwerde bey jemanden einlegen, vorbringen, (*NB.* meist nur privatim). *f.* wie immer. *Deriv.* seltener.

Poskładam, *vid. Pr.* u. Po VI. alles, insgesammt wie zusammen, herunter legen, eig. wie künstlich zusammen legen auf einander, in einander; zusammen schlagen, einschlagen in Falten, oder sonst wie; (auch poskładam statt złożę zagon, zagony selt.).

Poskładu, (po składu) *adv.* reimweise, gereimt. Poet. *obs.*

Posklepię, pisz, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. bewölben, überwölben.

Poskok, *m* 1) ein Sprung hinwärts. 2) ein schneller Sprung. 3) statt podskok, ein Sprung in die Höhe, eig. Poskoczny, *adj.*

Poskolę, poskomlę, *vid. Prim.* u. Po VI. noch eine Weile; sonst selt.

Poskorupię, *vid. Prim.* skorupą zrobię selt. Poskorupieię, *vid. ib.* skorupą się zrobię.

Poskowyczę, wyram, etc. *vid. Prim.* u. Po VI. noch eine Weile; (sonst selt., außer: hinterdrein, jemandem nach).

Poskrabiam, *vid.* Poskrobię.

Poskramiam, *s. nd.* czę. 1. Poskromię, *s. d. ied.* 3. 1) eig. bescheiden, bescheidener machen. 2) weniger fett machen, *i. e.* dadurch, daß man worin die Fettigkeit dämpft, einer Sache das Fett benimmt; z. B. potrawę, eine Speise magerer machen. 3) dämpfen, bändigen; namiętności, die Leidenschaften; żądze, Begierden. 4) słowami, mit Worten strafen, tadeln, zur Ruhe weisen durch Beweise, be[illegible] manden. 5) bändigen, [illegible] machen, eig. u. fig. Chłopa, [illegible] żądze. 6) besiegen, [illegible] Nieprzyiaciela, den Feind; [illegible] ści, żądze, etc. *vid.* oben. [illegible] *pas.* u. sich. *Subst.* Poskr[illegible] Poskromienie.

Poskrobię, biesz, bał, bać, *s.* [illegible] u. seltener *ied.* 2. Poskrob[illegible] *s. nd.* czę. 1. 2. oft, [illegible] nach. Poskrobnę, [illegible] Ruck, Streich, ein klein[illegible] biam, *s. nd. ied.* u. czę. 1 [illegible] 1) bloß *d.* poskrobię, [illegible] schaben, kratzen mit dem [illegible] Stück Glase, Messer, *x.* eig. [illegible] Halse eig. kratzen, *vid. ib.* 1 [illegible] 2) hin und her schaben [illegible] her kratzen oben; hinterdrein [illegible] hinterdrein kratzen jemanden [illegible] nach nach, *neutr.* u. *act.* [illegible] ben wohin, hinkratzen [illegible] schaben. 4) oben bekratzen, [illegible] wie; a) glatt, b) [illegible] Ritze schaben, kratzen. 5) [illegible] anschaben, ankratzen. 6) [illegible] 7) zerkratzen; voller Ritze [illegible] machen. Daher: bekratzen, [illegible] 8) überradiren, beradiren, [illegible] gardle, im Halse kratzen, [illegible] thun. *NB.* bloß *d.* czę. 2. [illegible] Daher: *d.* czę. u. *nd.* czę. [illegible] kratzen, ruckweise kratzen [illegible] poskrobnę, einen einzigen [illegible] *vid.* oben. 10) bloß: poskr[illegible] skrobnę, *vid.* Zaskrobię, [illegible] fassen und aufreißen, *scil.* [illegible] gel, der Klaue durch einen [illegible] kratzenden Ruck, Streich. [illegible] żem, mit dem Messer, *x.* [illegible] 1) *pas.* 2) sich, *vid.* oben. [illegible] wie, im Kopfe sich kratzen, [illegible] (hin u. her *nd.* selt.). *f.* [illegible] nie, Poskrobywanie, Poskr[illegible]

Poskromię, *vid.* Poskramiam.

Poskrzeczę, Poskrzypam, [illegible] andere Onomatopöen *vid.* Prim. Po VI. ieszcze trochę [illegible] przeto.

Poskubię, biesz, bał, bać, *s. d.* [illegible] (seltener bam, 1.) 1) [illegible] tüchtig. Poskubnę, *s. d.* [illegible] nen Zug nur, ein wenig. [illegible] wam, (buię) *s. nd.* czę. 1. [illegible] hin u. her, mehrmals, [illegible] bloß *d.* czę. *vid. Prim.* u. Po VI. u. fig. noch eine Weile, [illegible] den Fingern, Klauen, [illegible]

, pflücken, rupfen, raufen, zausen, . u. act. vid. unten; auch: Weile, ꝛc. fingern, basteln, putzen, rbeiten, nicht schnell machen, fig. rim. u. Po VI. 2) beypflücken, en, bezupfen, scil. oben, eig. u.) vid. Prim. zerzupfen, zerrupfen, cken auf kleine Stücke. 4) zer, , zerzausen; a) strauchig, strau chen, kämmen; b) das es wehe 5) zerrupfen, zerpicken mit dem bel. 6) oben ein wenig bebasteln, rn, zerfingern. zerbasteln, zerarbei !) aufputzen, aufbasteln wie. 8) rein, vid. oben u. Po VI. u. selt. 9) cf. naskubię, oskubię riv. Rec. sie, pas. u. sich. Poskubanie, Poskubuienie, Povanie.

im, vid. Prim. u. Po VI. u. piam, u. so mehrere; cf. Pos. nę, vid. Prim. u. Po VI. meist eszcze chwilę, czas iakiś; sonst

uię, vid. ib. fertig, zusammen. vid Posyłam u. Pościelam.

(vid. Pośledni). A) m. 1) die chr, der Auswurf der schlechten . 2) das Letzte vom Mehle. att ślad po czym selten. łowy, a) das ganze Hintertheil hsen; b) der ganze, der große aten. D) adv. (pośledź obs.) , hernach, nachher, zuletzt, obs.; pośład iść, hinten nachgehen.

, g. dku, dka, m. 1 eig. dim. von , obs.; außer: a) a der Hintere. : pośladki, pl. die Arschbacken; Hinterviertheil, das Hintertheil kleinern Thieres, z. B. barani, ny; c) der Zahlbraten.

wy, adj. 1) do pośladku na- 2) statt pośledni, obs. Das ośladkowa pieczenia, der Zahl-

ry, adj. vom Hintertheile des . Daher: pośladkowa, pośla- pieczenia.

am, s. nd. czę. 1. Pośladuię, ywać, s. nd. czę. 2. (gewöhnl. s. d. czę. 2.) 1) der Spur nach- za kim, za czym, po czym, m do czego. 2) ausspüren, g. u. fig. 3) kogo na czym, nen worüber ertappen. Rec. . a) sich. f. Pośladywanie, owanie.

am, s. nd. czę. 1.; auch: po- , iwać, s. nd. czę. 2.; gew.

ować, s. d. czę. 2. vid. Pośladywam, etc.

Pośłamuię, vid. Poszlamuię.

Posłańczy, adj. von Posłaniec.

Posłanie, n. 1) vid. Posyłam. 2) von pościelę: das Betten, Hinbetten, das Gebette.

Posłaniec, g. ńca, m. ein Bothe; umyślny, ein expresser, besonderer Bothe. Posłanica, Posłanka, Posłanicaka, f. Posłańczy, adj. Bothen-.

Posłannik, m. Posłanik, m. 1) statt Posłaniec, obs. 2) ein geringer Abgeordneter, der den Titel Poseł (Gesandter) nicht verdient. Nar. IV. 37.

Poślątko, n. 1) Dziécię Posła. 2) Poślina, verächtl.

Pośle, vid. Pośleśdź, adv. et praep. obs.

Poślę statt poszlę, vid. Posyłam.

Poślę, ęcia, n. verächtl.; Syn Posła.

Poślęczę nad czym, s. d. czę. 2. worüber noch sitzen bleiben, u. seine Augen anstrengen.

Poślędni, adj. 1) eig. das, was hinten nach kommt; dzień, data poślednia, a) ein jüngeres Datum, b) ein zuletzt erwähntes Datum; data poślednieysza, ebend.; poślednieysza nowina, eine jüngere, spätere Nachricht, i. e. die hinten nach gekommen ist; wiadomość, u. dgl. b) Hinter-; z. B. koła poślednie, Hinterräder; nogi. Hinterfüße. c) mieysce poślednie, der letzte Platz, der geringste Platz 2) der letzte, obs. 3) schlecht, grob, ordinair; a) mąká, cf. No. 1. grobes Mehl, was zuletzt kommt. b) sukno, grobes Tuch. i. p. schlechtes. adv. nicht gewöhnl. (subst. niość, ność selt.).

Pośledz, 1) adv. a) nach, obs.; b) hinter, vid. Po, obs. 2) statt poślad, obs.

Pośledzam, s. nd. czę. 1. Pośledzę, dzisz, s. d. icd. 3. 1) za kim, vid. Pośladywam. 2) kogo, co, vid. Uposledzam.

Poślépiam nad czym, vid. Prim. u. Po VI. u. vid. Poślęczę.

Poślepię, vid. Oślepię u. s. Deriv.

Pośłimaczę, vid. Prim. u. Po VI. po wierzchu ośłimaczę, ześlimaczę.

Pośłina, Posełcina, m. statt Poseł, verächtl.; statt Posłowa, obs.

Poślinię, vid. Prim. u. Po VI. mit Speichel benetzen, eig.; besudeln, eig.

 Po-

Pośliski, pośliki, poszleyki, *pl. t. m.* Bande auf dem Rücken. *Hor.* II. 51.

Pośliski, pośliżgi, *adj.* trochę śliski.

Pośliżam się u. *Deriv.* statt ośliżam się. Daher: pośliznę statt ośliznę, *vid.* in Ośliżam.

Pośliżgam, *s. d.* czę. 1. Pośliznę, *s. d. ied.* 2. Pośliżgiwam, *s. nd.* czę. 1. act. czę. hin und her, mehrm., *ied.* einen Strich, Zug glitschern, schliedern, z. B. nogę, den Fuß, oder sonst etwas, selt. Daher: a) glatt, b) zer-, be-, 2c. glitschern, schliedern, kascheln. *Rec.* się, 1) *pas.* u. sich. *vid.* oben. 2) czę. hin und her glitschern, schliedern, kascheln; *i-d.* hinglitschen, hinglitschern, hinkascheln, hinschliedern. 3) noch eine Weile glitschen, glitschern, kascheln, 2c. *vid.* oben u. *Prim.* u. Po VI. 4) ausgleiten, gleiten, eig. u. fig. Pośliżgam się, *s. nd. ied.* u. czę. 1. 5) Pośliznę się, *s. d. ied.* 2. einen Fehltritt thun, einmal ausgleiten, eig. u. fig. Panna, Grzésznik, etc. *Subst.* Pośliżganie. *vid* oben. Pośliżgiwanie, *vid. ib.* (meist immer mit dem się). Pośliznienie się, 1) ein einmaliges Ausgleiten, ein Ausgleiten. 2) ein Fehltritt. *NB.* oft *per ell.* ohne się.

Pośliznę, *vid.* 1) Pośliżam, 2) Pośliżgam.

Pośnę, *vid.* Olśnę.

Pośloclam, *vid.* Poszlocham.

Posłoda, *f.* 1) *vid.* osłoda powierzchowna. 2) Posłodnienie.

Posłodnę, nieię, *vid. Prim.* u. Po VI. *cf.* osłodnę, etc.

Posłodzę, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. *vid.* Osłodzę, bes. po wierzchu, powierzchownie. etc. Posładzam, *s. nd.* 1.

Posłonię, *vid.* słonym zrobię; Posłonieię, słonym się zrobię, selt.

Posłowa, *f. vid.* Poseł.

Poślubiam, *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 1. Poślubywam, *s. nd.* czę. 1.; gewöhnl.: poślubuię, owáć, *s. d. ied.* u. czę. 2. Poślubię, *s. d. ied.* 3. 1) völlig geloben, gänzlich geloben, co komu. Daher: Bogu usługi swoie, Gott seinen Dienst, *i. e.* widmen. 2) sobie, sich; co, etwas angeloben; kogo, jemanden sich angeloben, *i. e.* heyrathen, sich antrauen. Daher aber: bloß *ied.* poślubić (selt. poślubuię) komu Córkę, jemandem seine Tochter angeloben, versprechen, zur Ehe geben. *Rec.* się, sich geloben, widmen, Bogu, Gott. *f.* Poślubianie, Poślubywanie, Poślubowanie, Poślubienie.

Poślubiny, *pl. t. f.* 1) eig. die [illegible] Widmung einer Sache. 2) [illegible] niß; a) Córki, einer Tochter [illegible] den; b) überhaupt.

Poślubny, *adj.* 1) nach der [illegible] nach dem Eheverlöbniß [illegible] schehen, gethan, gegeben, 2c. [illegible] zufolge des Eheverlöbnisses, [illegible] andern Versprechens. 3) [illegible] selt. *adv.* nie, (no u. *f.* selt.)

Posłuch, *m.* 1) *vid.* Podsłuch. [illegible] 2) ein Gerede vom Hörensagen, [illegible] rüchte; idzie, geht. 3) [illegible] dać komu łaskawy posłuch; [illegible] posłuch, Gehör finden; [illegible] posłuch u młodzieży; mieć [illegible] u Braci, bey seinen Mitbürgern [illegible] haben. *M. S.* III. 139.

Posłucham, *s. d.* czę. u. *ied.* 1. 1) eine Weile, noch einmal, [illegible] mals, noch länger anhören; [illegible] manden; co, etwas. Daher: 2) [illegible] świętey, die heil. Messe anhören, [illegible] hören; czego, etwas anhören, [illegible] gen. 3) rady czyiev, wessen [illegible] hören, annehmen, befolgen; [illegible] go; z. B. Oyca i Matki, [illegible] und der Mutter Rath anhören, [illegible] 4) kogo w czym, jemanden [illegible] gen; Matki i Oyca, der Mutter [illegible] dem Vater; czego, einer Sache [illegible] posłucham statt podsłucham [illegible] wohl aber: ein wenig anhören. [illegible] posłuch, *vid.* oben; posłuchuię, [illegible] unten. *Rec.* fast niemals, [illegible] *f.* Posłuchanie.

Posłuchuię, owáć, *s. nd. ied.* 1. [illegible] *vid.* Podsłuchuię, behorchen; [illegible] ywam, 1.

Posługa, *f.* 1) eig. der Dienst, [illegible] leistet. 2) Dienst, Aufwartung [illegible] Hause; die Bedienung. Chłopiec do posługi, Dienstjunge; [illegible] na, Mädchen, *i. e.* nicht zur [illegible] sondern nur zum Handdienste. 3) [illegible] służba, *obs.* (außer im niedrigen [illegible] 4) Dienst, fig.; być na posłudze Rzeczypospolitey, dem Staat [illegible] komu uczynić posługę, einem [illegible] Dienst erweisen, (besser: przysługę [illegible]

Posługacz, *m.* 1) eig. ein Aufwärter, jeder, der dient, dienen hilft, [illegible] nen Handdienst verrichtet. Daher: [illegible] larski, ein Handlanger beym [illegible] stajenny, ein Stalljunge. 2) [illegible] fershelfer, do czego. 3) ein [illegible] der Schmeichler. *f.* cska.

ię, iwam, ować, iwać, *s. nd.*
ied. 1. 2. Posłużę, *s. d. ied.*
4. I) bloß *d. ied.* 1) *vid.*
u. Po VI. noch länger dienen
Diener, Beamter; b) z. B. die
heit. Daher: 2) diensam, heil-
zu, werden, *i. e.* dienen, powie-
lékarstwo. II) meist nur *nd.*
1) komu, jemandem dienen als
tter, *i. e.* als solcher Dienste thun,
e leisten, zur Hand gehen, hülf-
Hand leisten; z. B. w, czym,
i. e. jemanden bedienen. 2) do
zu Tische dienen, *i. e.* bey Ti-
dienen. 3) w czym komu, je-
m worin als Helfershelfer dienen,
Daher: 4) *vid.* Usługuię. *NB.*
osłużę ist im Sinne II. nur ein-
Rec. się, *pas. Subst.* Posługi-
, Posłużenie.

ować, *s. nd.* 2. den Landbothen,
rdneten machen, es seyn. *X. Pleb.*

ństwo, *n.* der Gehorsam, den
istet; utrzymać w posłuszeń-
zakonne posłuszeństwo.

ik, *m.* ein Mensch, Unterthan,
orsam seyn muß. *M. S.* III. 13.
, niczka. *adj.* niczy. *n.* ni-

y, *adj.* gehorsam. *adv.* nie.
ygewöhnl.

vid. Posługuię.

ę, gew. Osłuszuię.

eig. statt posłuch *obs.*; ein
r Geruch wornach, selt.

coś czym, *s. nd.* u. *d.* czę. 1.
ywa, seltener nie coś czym,
ze. 1. 2. nur *nieos.* wornach ruch-
iechen, *NB.* selt.

vid. Prim. u. Po VI. 1) bis
als ein guter Ruf, als Ruhm
, bringen; (seltener in guten
Ruhm kommen, weil es oft iron.
2) noch fortgehen, fortdauern als
Ruf, als guter Name, *etc.*

ysz, ał, eć, *s. d.* czę. u. *ied.*
anhören und vernehmen, eig.
n und überlegen, was zu thun
) ein wenig, nicht ganz abhören
4) etwas ganz Kurzes merken,
ł yszę. 5) merken, fühlen, z. B.
chmerz; merken, riechen, z. B.
estank, *i. e.* ganz leise oder nur
fang davon. *f.* Posłyszenie.

k statt Przysmaczek, *abus*

n, *s. d.* czę. 1. 1) *vid. Prim.*

u. Po VI. noch eine Weile oben peit-
schen. 2) bepeitschen. 3) osmagam.
Deriv. wie immer, *vid. ib.* Posmagi-
wam, *s. nd.* czę. 1. nach u. nach, hin
u. her, mehrmals. Posmagnę, *s. d.*
ied. 2. einen Strich, *NB.* oft: oben hin,
die Länge oben hin und herunter.

Posmakuię, ować, *s. d.* czę. u. *ied.* 2.
1) ein wenig kosten, eig. mit der Zunge,
dem Munde, den Lippen. 2) *vid.* Za-
smakuię, woran Geschmack finden beym,
nach dem Kosten. Daher: 3) im Ge-
schmacke als wohlschmeckend jemandem
vorkommen. *Rec.* ungewöhnl. *f.* Po-
smakowanie.

Posmalam, *vid.* Posmolę.

Posmarkam u. *Deriv.* *vid. Prim.* u.
Po VI. 1) *neutr.* noch eine Weile.
2) berotzen, *act.*

Posmaruię, *vid. ib.* beschmieren, z. B.
mit einer Salbe, Butter *etc.*, *i. e.* be-
streichen, eig.; besudeln, fig.

Posmażę, *vid. ib.* noch eine Weile schmo-
ren, braten, dämpfen; fertig schmoren,
braten, dämpfen; oben beschmoren, be-
dämpfen; abdämpfen, abschmoren. Po-
smazywam, *s. nd* czę. 1. nach u. nach;
(oben hin u. her, selt.).

Posmęcę, *vid.* Posmucę, selt.

Posmelcuię, *beff.* Poszmelcuię, ować,
s. d. czę. 2. 1) noch eine Weile
schmelzen. 2) oben beschmelzen. 3)
überschmelzen, verschmelzen, *scil.* mit
Metall, *vid. Prim.* u. Po VI.

Pośmiardam, pośmiardnę, *vid.* Zaśmiar-
dam, zaśmiardnę.

Pośmiech, *m.* *vid.* Pośmiewisko.

Pośmiecham, *vid.* Pośmiewam.

Pośmiedzę, pośmiedziały, *vid.* Pośnie-
dzę, pośniedziały u. so *Deriv.*

Pośmieię, *vid.* Pośmiewam.

Pośmiem, statt śmiem będę, ośmielę
się, selten: wagen etwas, sich erkühnen
wozu. Daher: *Rec.* się, sich hinwagen
eig. wohin; sich erkühnen wozu, (meist
nur alles im *fut.* u. im *imperat.*) z.
B. pośmiey na śmierć, *NB.* auch selt.
(seltener pośmiey się).

Pośmienny, *adj.* 1) verächtlich, nichts-
würdig. 2) obscoen, zotenreißerisch.
adv. nnie, nno. *f.* nność.

Pośmierdzę, *vid. Prim.* u. Po VI. noch
eine Weile stinken; sonst selt.

Pośmiertelny, pośmiertny, *adj.* 1) nach
dem Tode, Ableben, z. B. zukommend,
sich ereignend. 2) jenseits des Grabes
fort-

fortdauernd. *adv.* nie, no. *f.* nosć. a) der Zustand; b) die Fortdauer, *scil.* nach dem Tode.

Pośmierzam, pośmiérzę, *vid.* Uśmiérzam, uśmiérzę.

Pośmieszę, *vid.* śmiesznym zrobię, u. do śmiechu przywiodę, selt.

Pośmiewam się, *s. nd.* czę. 1. mehrm., tüchtig. Pośmiecham się, *s. nd.* czę. 1. ein wenig. Pośmieię się, śmiał, śmiać, *s. d.* czę. 2. z czego, z kogo, worüber, über jemanden nur lachen, ein Gelächter erheben, seinen Spott haben. *f.* Pośmiewanie się, Pośmiechanie się, Pośmianie się; sonst: Pośmieię się, *vid. Prim.* u. Po VI. noch eine Weile worüber lachen. Pośmiecham się, *vid.* Uśmiecham się. Auch Pośmiechne się, einmal lächeln; *s. d. ied.* 2. *vid. ib.* Pośmieię się statt Rozśmieię się selt.

Pośmiewisko, *n.* das Gelächter, der Spott; bydź, stać się, zostać pośmiewiskiem czyim, wessen Spott seyn, werden; całego świata, der ganzen Welt ihr Spott; przyiśdź, wyiśdź na pośmiewisko czyie, wessen Spott werden; godny pośmiewiska, u. s. w.

Pośmigacz, *m.* der Griff an dem Schneidemesser bey der Siedelade.

Pośmigam, *vid. Prim.* u. Po VI. u. so mehrere.

Posmokczę, tam, u. *Deriv.* *vid. ib.* 1) neutr. noch eine Weile. 2) beschmatzen. 3) benatschen.

Posmolę, liss, *s. d. ied.* u. czę. 3. Posmalam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Posmoliwam, *s. nd.* czę. 1. 1) eig. bepichen bernßen, selt. 2) beschmutzen, beschmieren *Rec.* się, *pas.* u. sich. *Subst.* Posmolenie, Posmalanie.

Posmradzam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Posmrodzę, *s. d. ied.* u. czę 3. -wam, *s. nd.* czę. 1. 1) eig. voller Gestank machen. 2) bescheißen. 3) sonst bloß *d. vid. Prim.* u. Po VI. noch eine Weile, *etc.* *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Posmucę, *vid.* Zasmucę.

Posmukam, *vid. Prim.* u. Po VI. ieszcze trochę, u. po wierzchu iak be.

Posmyczny wiatr, günstiger Wind, (bloß Jäg.).

Posmyk, *m.* 1) der Schwung, den man einer Sache beym Werfen giebt. 2) ein Strich mit dem Fiedelbogen.

Posmykam, *s. d.* czę. 1. mit dem Fiedelbogen oder sonst womit noch eine Weile streichen, zerstreichen, [illegible] posmykne, *s. d. ied* 2. ein [illegible] thun; sonst posmykam, *s. d.* 2 u. *ied.* 1.; posmykne, *s. d.* [illegible] *vid.* Przesmykam, [illegible] wierzchu, *act.*

Posnę, *vid.* Zasnę, Usnę, [illegible] insgesammt, insgesammt, [illegible] völlig.

Pośniadam, *vid. Prim.* u. [illegible] ziadam na śniadanie; [illegible]

Pośniedzę, *s. d. ied.* u. czę. 3. [illegible] dzam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. [illegible] *s. nd.* czę. 1. mehrm. selt.) [illegible] Grünspahn, mit Rest der Art [illegible] sen. 2) fahl, fahlgrün, bläu[illegible] häßlich werden lassen, machen, [illegible] ein Mefall; sich etwas, [illegible] *i. e.* grüngelb, bleich. *Rec.* się [illegible] u. sich. *f.* Pośniedzenie, *etc.*

Pośniedzeię, pośniedzieię, [illegible] *Rec.* się. u. *Prim.* u. Po VI [illegible] auf der Oberfläche.

Pośniedziały, *adj.* 1) eig. bläu[illegible] oder grün, fahlgrün angelaufen, [illegible] vom Grünspahn. Daher: 2) [illegible] blind geworden vom Grünspahn [illegible] blaß, häßlich geworden, [illegible] *adv.* le, lo. *f.* łość.

Pośnieży, *vid.* Śnieży, es wird [illegible] Weile schneyen. Daher: pośnieżę [illegible] ler Schnee machen, *s. d.* 4.

Pośnik, *m. g. a. obs.* ein Gericht [illegible] statt Postnik, falsch.

Posnuię, iesz, uł, uć, *s. d.* [illegible] 1) eig. weiter winden, [illegible] Faden. Daher: 2) *vid.* Osnuię [illegible] spinnen. 3) fertig winden, [illegible] nen, ziehen einen Faden, [illegible] 4) weiter aufdrieseln, aufdreln, [illegible] się, 1) *pas.* 2) sich langsam, [illegible] merkt weiter hinschieben, [illegible] 3) weiter hinaleiten sanft. [illegible] 4) myśli, die Gedanken, *i. e.* [illegible] Fluß kommen, leicht verschwinden, [illegible] nem einfallen, *vid. Prim.* [illegible] winden, spinnen lassen, in [illegible] kommen. Daher: myśli, *vid.* [illegible] 6) sich gut drieseln, aufdrieseln [illegible] *f.* Posnucie selt. Posnuwam, [illegible] czę. u. *ied.* 1. nach u. nach. *f.* Po[illegible] snuwanie.

Posobicą, *vid.* posobnie im *adj.* [illegible]

Posobię, *vid.* Sobię u. Po VI. [illegible]

Posobny, *adj.* 1) nach einander, [illegible] einander folgend, successiv. 2) [illegible] *adv.* nie, no. *f.* nosć. *NB.* [illegible]

vid. Posoczę.

m. 1) ein langer Stab. *Zab.* Daher: 2) statt berło, russ. U. 14.

s. d. czę. u. *ied.* 4. 1) eig. Saft machen, *obs.* 2) von po- voller Eiter machen, bebluten; posocę, *s. d. ied.* u. czę. 3. am, posaczam, *s. nd.* czę. u. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Po- ie, Posoczanie, Posaczanie. Posoczywam, (aczywam) selt. czę. 1.).

y, (seltener posoczny) *adj. vid.* posoki; posoczny, do posoki y.

y, *adj.* bluteiterig. *adv.* to.

f. 1) Blut, Eiter, Materie, so Wunden und Geschwüren fließt. Grundsuppe.

. ein zugeschicktes Geschenk, die ing. *St. Lith. obs.*

vid. Prim. u. Po VI. besalzen, it Salz bestreuen, *s. d. ied.* u. Daher: posalam, *s. nd.* czę. 1.

zuię, *vid. Prim.* u. Po VI. ie- az albo trochę, feyerlich bege-

f. 1) eig. jede Bedeckung mit oder sonst womit des Bodens Decke. 2) der Fußboden in auer Hütte. 3) statt pulap, *obs.*

vid. podobnym do sowy, n zrobie, selt.; aber gewöhnl.: ię, *vid.* Osowieię.

ehr viele *Verba*, die sich so an- sind Doppelcomposita, die aus *Prаpos.* po u. *z* entstanden sind, Anmerkungen bey Posk. Da- en hier bloß nur zum Beyspiele ngeführt: 1) Pospadam, *s. d.* insgesammt, in Menge herun- ammen fallen. 2) Pospędzam, zę. 1. in Menge, insgesammt n, herunter treiben, *act.* 3) Po- , *s. d.* czę. 1. zusammen, her- ehen in Menge, insgesammt. suię, *s. d* czę. 2. insgesammt, e zusammen schreiben, aufschrei- f. a. m.

n kieliszki, *vid.* wypiię na czyie.

, pospełznę, etc. *vid. Prim.*

Pospię, piss, pał, pać, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. *vid. Prim.* u. Po VI. noch eine Weile.

Pospiech, *m.* 1) die Eile, Eilfertigkeit. 2) die Beschleunigung. 3) die Schnel- ligkeit. 4) *pl.* die schnellen Fortschritte, z. B. w naukach, in den Wissenschaf- ten.

Pospiecham, *vid.* Pospieię.

Pospieguię, poszpieguię, ować, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. (*Deriv.* selt.). 1) noch eine Weile spioniren. 2) ausspioniren, co. etwas. 3) kogo, jemanden aus- spioniren, ertappen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Pospieię, ieess, spiał, (spieć selt.) *s. d.* czę. u. *ied.* 2. 1) za kim, hinter je- manden drein nacheilen, eig. 2) za kim, z kim, jemandem worin gleich kom- men, eig., *i. e.* in schnellen Arbeiten, im Gehen, Reiten, Fahren, ꝛc. Daher: 3) jemanden einholen, za kim, *i. e.* ihm nachkommen, eig. u. *vid.* fig. 2. 4) reifer werden, reifen, *vid.* Dospie- ie, Dospiewam. *Rec.* się, 1) *pas.* selt. 2) hinter jemandem drein nachzu- kommen suchen; a) ihm nacheilen, nach- setzen; b) nacheilen, *scil.* in der Arbeit, *vid.* oben. *f.* Pospianie selt. Hiervon: Pospiecham, *s. nd* czę. 1. ruckweise; Pospiewam, *s. nd.* czę. 1. in einem, *vid.* oben neutr.

Pospieię, piał, pieć, *s. d. ied.* 2. u. Pospiecham, *s. nd. ied.* 1. *vid.* Po- spieszam, Przyspiecham.

Pospieszam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Po- spieszę, *s. d. ied.* u. czę. 4. (ywam, *s. nd.* czę. 1. nach u. nach, hin u. her, oft). 1) neutr. za kim. hinter jemandem drein nacheilen, eig. Daher: *vid.* oben Pospieię, eig. u. fig. nur nicht *No.* 4. 2) act. co, etwas eilfertig betreiben, etwas schneller betreiben, be- fördern, *i. e.* machen, daß etwas schnel- ler gemacht wird. 3) act. kogo, je- manden eilfertig, eilfertiger, do czego, wozu treiben, antreiben. 4) kogo, co, jemanden oder etwas zu schnell wozu bringen; etwas, oder jemanden überei- len. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) übereilen, z czym, womit. 3) wozu, do czego, hastig zueilen, hineilen, eilen, eig. u. fig. *Subst.* Pospieszanie, Pospiesze- nie, Pospieszywanie.

Pospieszny, *adj.* 1) eilfertig, eilig. 2) selt. rasch vor sich gehend, gut von stat- ten gehend. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Pospiewam, *vid.* Pospieię.

Po-

Pośpiéwam, s. d. czę. u. ied. 1. noch eine Weile singen.

Pośpikam, s. nd. ied. u. d. czę. Pośpikne, s. d. ied. 2. 1) zusammen schwären, zusammen backen. 2) zusammen rottiren, zusammen verschwören, Rec. się, pas. u. sich. subst. wie immer. Pośpikiwam, s. nd. czę. 1. selt.

Pośpikuię, poszpikuię, vid. Prim. bespicken.

Pospiżuię, vid. ib obs. außer: bebronzen, mit Bronze bemachen.

Posplacam, vid. ib. insgesammt abzahlen, abbezahlen.

Posplaszam, vid. ib. insgesammt herunter, zusammen scheuchen, wegscheuchen.

Pospół statt wespół selt.; wohl aber: po społu. 1) zusammen, zugleich, sypiać, iadać, iśdź. 2) nie pospołu. a) nicht zusammen. Daher: unzusammenhängend, von der Materie abweichend; mówić, sprechen, selt.; b) im Vorbeygehen sprechen, selt. u. fast obs. Man findet auch manchmal pospołem, vid. No. 1, selt. u. obs. cf. Spół.

Pospolę się z kim, statt spospolituię z się z kim, selt.; sonst vid. Prim. u. Po VI. noch seltener.

Pospolicę, cisz, statt pospolituię, selt.

Pospolicieię, cieię, ciał, cieć, s. nd. 2. gemein werden. f. Pospolicenie, Pospolicienie

Pospolicie, vid. Pospolity.

Pospolitak statt pospolity Człowiek, selt. Zab. VIII. 42.

Pospolito, Pospolitość. vid. Pospolity.

Pospolituię, s. nd. czę. 2. gemein machen, co, auch kogo. Daher: a) verächtlich machen, kogo; b) z kim, mit jemandem gemein machen, scil. gleich. s. d. spospolitować. Rec. się, sich gemein machen; a) werden; b) z kim. f. Pospolitowanie.

Pospolity, adj. 1) gemein, allgemein. Dobro pospolite, das gemeine oder allgemeine Beste. cf. Rzeczpospolita, Ruszenie. 2) gemein, gemeinschaftlich; pospolitym idzie to kosztem, auf gemeinschaftliche Kosten. 3) gemein, ordinair, landesüblich, iezyk, mowa, auch moda, suknia. 4) gemein, niedrig; Lud pospolity prosty; karczma pospolita; ein gemeines Wirthshaus, i. e. für das gemeine Volk. 5) gemein, schlecht, ięzyk. 6) Red. a) imieniem, pospolitym, (władza ob.) [illegible] des Publici; b) sposobem pospolitym [illegible] schlechtweg; c) imię pospolite [illegible] men apellativum, Stem. [illegible] spolicie, (seltener pospolito) [illegible] meiniglich, insgemein 2) [illegible] schlechtweg, mówią, [illegible] f. Pospolitość. 1) die [illegible] Daher: w pospolitości, [illegible] nen. 2) die Gemeinschaft, [illegible] b) Gesellschaft.

Pospólstwo, n. 1) eine Stadt-Stadtcommune; z. B. [illegible] Warszawy. 2) der Pöbel.

Pospołu, adv. vid. Pospół.

Posposabiam, posposobię, [illegible] sabiam, etc. obs. od. selt.

Pospospolituię, vid. Prim. s. [illegible] 1) gemein machen, herunter [illegible] decontenanciren, aus der [illegible] gen. Rec. się. pas. u. sich. [illegible]

Pospowiadam grzéchy swoie. [illegible] alle meine Sünden abbeichten, [illegible] ten, hinbeichten. Rec. się. [illegible] Beichte völlig ablegen. f. [illegible]

Pospozycya. f. die Hintenansetzung [illegible] her: posponnię. owac. s. nd. [illegible] tenan setzen, verachten, [illegible] Dośw. 30. ; eig. richtiger: [illegible] cya, postponuię.

Posprawdzę statt usprawdzę u. [illegible] selt.

Posprawiam, s. d. czę. 1. [illegible] 1.) Posprawuię, s. d. czę. 2. [illegible] Menge, alles, vieles anschaffen, [illegible] lessen, scil. neu oder sonst [illegible] pairen, obs. Rec. się, 1) pas. [illegible] 3) vid. Prim. u. Po VI. sich [illegible] bis wohin bis wohin wie. 4) [illegible] fertigen, obs. f. wie immer.

Posram, s. d. czę. 1. 1) vid. Prim. Po VI. noch eine Weile scheißen. [illegible] scheißen, ein. Posrywam, s. nd. 1. mehrmals. Rec. się, pas. [illegible] f. wie immer.

Posrébrzam, s. nd. czę. u. ied. 1. [illegible] śrébrzę, s. d. czę. u. ied. + [illegible] bern. Rec. się, pas. u. sich f. [illegible] immer.

Pośredni, Pośrednik u. alle Deriv. [illegible] Poszrzedni, etc.

Pośród, vid. Poszród mitten, [illegible] Deriv.

Posromam, vid. Zawstydzę, etc.

Posromocę, vid. zesromocę [illegible] u. so alle Deriv.

d. czę. u. *ied*. 4. 1) grim=
er, zorniger, heftiger machen.
sroże. *Rec*. się. 1) *pas*.
ine Weile grimmig, zornig
). drohen. 3) grimmiger,
eftiger werden. *f*. Posroże-
v. selt.

vid. srogim się zrobię, u.
Rec.

vid. Posram.

pośredni, *adj*. 1) mitten,
te liegend. 2) *vid*. Pośrze-
3) mittelbar. *adv*. nie, no.
ność, 1) der Mittelpunct.
telbarkeit, durch die man et=

, pośredniam, *s. nd*. czę.
dnię, *s. d. ied*. 3. vermit=
, ugodę, skutek. *Rec*. u.
er.

o, pośrednictwo, *n*. die
ng, Mediation; za pośrze-
Anglii i Holandyi zawarty
ocławski.

, *s. nd*. 4. vermitteln. *s. d*.
dniczyć. *f*. Pośrzednicze-
V. 161.

, Pośredniczy, *adj*. 1) mit=
) vermittelnd, Vermittlers.

pośrednik, *m*. 1) der Ver=
ar. III. 23. niczka, *f*. 2)
punct, *obs*. owy, *adj*.

s. d. ied. u. czę. 3. Po-
s. nd. ied. u. czę. 1. be=
Reif überziehen, *vid*. Śrzon.
pas. u. sich, *i. e*. bereifen,
den. *f*. wie immer.

vid. *Prim*. u. Po VI. berei=
, *i. e*. bereift werden.

dv. et praep. reg. g. in der
itten. Daher: w pośrzod,
er; z pośrzod czego, z po-
ie, aus der Mitte einer Sa=
n, ihrer Mitte.

. die Mitte des Ochsen, der
en.

g. dku, *obs*. a. 1) die Mitte.
pośrzodku, in der Mitte;
sta Ratusz. 2) kościoła od
do drzwi, das Schiff in der
) der Mittelbraten, (*z*. immer
v. pośrzodkiem, mitten durch,
durch. Daher: die Mitte,
Straße halten, pośrzodku się
pośrzodkiem iśdź, fig.; z
statt z pośrzod selt.: aus
z. B. siebie, ihrer Mitte;

grona, gromady swoiey, ihrer Gemein=
de, Commune; z. B. obrać kogo; (w
pośrzodek co podać, als Mittel an=
geben etwas, *obs*., so wie pośrzodkiem,
vermittelst).

Pośrzodkowa pieczenia, der Mittelbra=
ten.

Pośrzodkowy, *adj*. in der Mitte, im
Mittelpuncte gelegen, zur Mitte gehö=
rig.

Pośrzodkuię, ować, *s. nd*. czę. u. *ied*.
2. 1) eig. neutr. die Mitte halten,
między czym a czym, mozwischen.
2) act. vermitteln. *Rec*. się, *pas*. u.
sich. *f*. Pośrzodkowanie. *NB*. act. selt.
vid. gewöhnl. Pośrzedniam, nię, etc.

Pośrzonię, pośrzonieię, *vid*. Poszronię,
nieię.

Possę, *vid*. Posysam.

Possessor, *m*. rka, *f*. der Besitzer, die
Besitzerin.

Possessya, *f*. 1) ein Besitz, der Besitz.
2) die Dauer desselben. 3) eine Besi=
zung, bes. eine nicht erbliche.

Possessyiny, possessyonalny, *adj*. do
possessyi należący; z. B. rzecz, czas,
selt.

Possessyonat, *m*. ein possessionirter Edel=
mann oder Bürger. tka, *f*.

Post, *m*. 1) das Fasten; zachowywać
suchy, strenge fasten, wo man bloß
trockene Speisen des Abends genießt.
2) ein Fasttag, dziś post. 3) die Fa=
sten, Fastenzeit; wielki, die großes
czterdziesto-dniowy, die vierzigtägige.

Post. Viele *Verba*, die sich so anfangen,
sind Doppelcomposita, *vid* Anmerk. bey
Pok u. Posp. Hier sind z. B. nur
Postaczam u. Postaiam, *vid*. unten.

Posta, *f*. die Laufkugel, *obs*.

Postać, *g*. ci, *g*. 1) die Gestalt, Figur
einer Sache, eig. u. fig. Daher: a) a)
die Gestalt eines Menschen; b) die Ge=
stalt der Dinge, cała rzeczy postać;
c) die Gestalt im heil. Abendmahle;
d) eine Figur.

Postać, *vid*. Postaię u. Postoię.

Postaczam, *s. d*. czę. 1. 1) alles, vie=
les herunter wälzen oder rollen. 2) al=
les, vieles herunter zapfen. 3) zusam=
men wälzen, rollen, zapfen, 2c. *Rec*.
się, *pas* u. sich. *f*. wie immer.

Postaiam, 1) von taię, *s. d*. czę. 1.
insgesammt herunter thauen, *scil*. als
das Eis, selt. 2) *obs*. von postaię,
s. nd. 1. statt postawam.

Postaię, iesz, postawam, *s. nd.* czę. 1. r (*obs.* postaiam). 1) eig. mehrmals, na nogi, na nogę, auf die Füße, auf den Fuß auftreten, um aufzustehen, stehen zu bleiben, *NB.* selt. 2) fig. na nogi, auf die Beine kommen, sich erheben; (besser: powstawam, also *abus.*). Daher auch ohne nogi statt powstawam, *abus.*: sich erheben. 3) mit der Neg.: u kogo, zu jemandem nicht mit einem Fuße kommen; nogą niepostawam, niepostaię u niego, ich komme zu ihm, bin nicht bey ihm auch mit einem Fuße. *cf.* Postanę u. Postoię. 4) Postawam, *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 1. sich hinstellen; *s. d.* stanę u. postanę. 5) statt Poustawam, *abus.* *f.* Postawanie.

Postamt, *vid.* Pocztamt.

Postalę, *vid.* *Prim.* u. Po VI.

Postanawiam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. Postanowię, *s. d. ied.* 3. 1) eig. festsetzen, fest bestimmen, co, etwas; z. B. podatki, prawa, woyska 100,000. a) fixiren; b) verordnen; c) errichten. Daher: sobie co, sich etwas festsetzen, fest vornehmen, czynić co, iechać dokąd; e) kontrakt, pakt, einen Contract, ein Pactum errichten. 2) kogo z kim, jemanden mit einer Person verheyrathen. 3) zégar, zégarek na godzinę którą, die Uhr auf eine Stunde stellen; na którey godzinie, wenn. 4) *abus.* statt ustanawiam, zastanawiam co. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich wo niederlassen, fixiren, selt. 3) z kim, sich verheyrathen mit jemandem. *f.* Postanawianie. 1) die Verordnung, Festsetzung, Bestimmung, z. B. ceny. 2) der Vorsatz, Entschluß. 3) der Contract. 4) die Constitution a) des Landes, b) des Körpers, *i. e.* die Einrichtung. 5) die ganze Einrichtung. 6) die Verheyrathung, Heyrath, die Versorgung, z kim.

Postanę, niesz, nął, nąć, *s. d. ied.* 2. 1) eig. na nogę, na nogi, auf den Fuß, die Füße auftreten, (*scil.* einmal, fest,) um stehen zu bleiben, eig. Daher: 2) fig. na nogi, auf die Beine kommen; sich behaupten, behaupten können, mächtig werden; (gewöhl. powstanę). 3) einmal stehen bleiben. 4) na czym; na co, worauf bestehen, wobey stehen bleiben. 5) sich hinstellen, *scil.* insgesammt. 6) mit der Neg.: u kogo, zu jemanden nicht mit einem Fußtritte, nicht mit einem Fuße kommen, nicht mit einem Fuße bey ihm seyn. *f.* Postanienie.

Postąpam, *s. d.* czę. 1. [illegible] Weile auftreten, [illegible] sen.

Postąpię, *vid.* Postępuię.

Postaram się, *s. d.* czę. 1. [illegible] czego, sich weswegen Mühe [illegible] geben, um etwas zu [illegible] fig.; etwas bekommen, [illegible] Mühe, sorgfältigem Nach[illegible] ben, *rc.* *f.* wie immer.

Postarzeię się, rzał, rzeć, [illegible] alt werden endlich.

Postatecznię, nieię, *vid.* [illegible] etc.

Postatkuię, ować, *s. d.* [illegible] Weile Gutes thun, nicht [illegible] statt Ustatkuię *abus.*

Postaw, *m.* sukna, ein [illegible] *cf.* Postawek.

Postawa, *f.* 1) eig. die [illegible] des Webers. 2) die äußerliche [illegible] Daher: a) postać, die Gestalt [illegible] fig.; z. B. rzeczy, der Dinge [illegible] Abendmahle, *rc.* b) die [illegible] Lage, Verfassung. 3) Red. [illegible] wy wiele, a wątku nic, [illegible] webe, aber wenig Einschlag, [illegible] tes Gewebe; fig. viel [illegible] nig Realität, *Proverb.* b) [illegible] prząśdź, ułożyć postawę, [illegible] stalt annehmen, *i. e.* sich [illegible]

Postawam, *vid.* Postaię, und *f.* [illegible] nę u. postoię.

Postawek, *g.* wka, *m.* 1) eig. [illegible] postaw, ein kleines Gewebe. [illegible] 2) postawek płótna, ein [illegible] Bällchen Leinwand; materyi, [illegible] nes oder anderes Zeug.

Postawiam, *s. nd. ied.* u. czę. [illegible] wöhnlicher bloß: postawię, [illegible] *ied.* 3. 1) eig. hinstellen; [illegible] co, etwas worauf hin. b) [illegible] was Stehendes, z. B. [illegible] c) hinstellen, und es nicht [illegible] ren; postaw to zaraz [illegible] nogi, auf die Füße stellen, [illegible] Stehen, co; z. B. [illegible] kogo, fig. u. eig. auf die [illegible] c) fig. aufbringen, empor [illegible] zégarek na godzinę iaką, [illegible] eine Stunde stellen, z. B. [illegible] 3) bloß: postawię na loteryą, [illegible] in die Lotterie, auf ein [illegible] u so mehrere Bed. *vid.* in [illegible] Stawię. 4) co na swoie, [illegible] etwas nach seinem Willen [illegible] zu Stande bringen, *NB.* [illegible]

...thaberey, &c. 5) philos.: ...men, postawiam, posta... ...t. *ponere*. Daher: a) na... ...gegen setzen; b) tym cza... ...eilen zugeben, annehmen. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich, ...g. *coll.* nur im *s. d. ied.* ...ich hinstellen. *Subst.* Po... ...ostawienie.

...die Schnitterin, die voran ...d den Andern Muth macht.

...a, *g.* eine Altarkerze, ein ...licht.

...affectirt, gezwungen. *adv.* Postawność.

...*Prim.* u. Po VI. noch ei... ...hnen, ächzen, eig.; wofür

...der Fortschritt; gew: *pl. t.* ...Fortschritte, w naukach. ...ie Folge der Zeit. *Nar.* II. ...szy, die Fortsetzung.

...ku, *m.* 1) der Fortschritt, ... worin, mieć, wziął wiel... w naukach. 2) das Ver... ...wny, gerichtliches. *Const.* ...e That; iakiś uczynił po... ...dziwy; wszyscy chwalą, ...pek ten, te postępki. 4) ...epek, das rechtliche Verfah... ...Schritt nach dem Wege des ...b) das Verfahren darnach. ...Progression, Arithm.

...: 1) statt następny czas ...gressiv. *adv.* nie, no. *f.*

..., *vid.* Postępuię.

...wać, *s. nd. ied.* u. czę. 2. ...*d.* czę. 1. Postąpię, pisz, ...3. A) 1) eig. vorwärts ...Daher: a) schreiten, *scil.* ...orwärts, oder rückwärts, w ...yl; b) co raz daley, im... ...schreiten, eig. u. fig.; z. B. ..., in den Wissenschaften; w ..., in den Lastern, *i. e.* Fort... ...chen. 2) vorwärts gehen; ... langsam, bedächtig, fest Schritt vor Schritt. b) z woyskiem, mit der Ar... ...ko, die Armee. c) avan... ...ancement, *i. e.* höher steigen ...irde, *vid.* unten. 5) do ...iter gehen; a) eig. weiter ...wozu heran, z. B. do sta... ...weiter gehen, fortgehen, fort... ...) w mowie do inszey ma-teryi, in der Rede zu einer andern Materie weiter gehen, übergehen. d) in Fortschritten, Wissenschaften, Würden, &c. weiter gehen, weiter kommen. 4) vorwärts rücken, eig. u. fig., mit der Armee, in den Wissenschaften, &c. *vid.* oben; vorwärts kommen, rasch vorwärts gehen, eig. u. fig. rak, choroba, mór, głos, wesołość, etc. *cf.* oben alle Bed. 5) höher steigen, wyżey, eig. u. fig.; po szczeblach na drabinie, auf den Sprossen der Leiter; z iednego urzędu na drugi, do drugiego, na naywyższy, na wyższy urząd. 6) w tył, nazad, rückwärts, *vid.* oben in allen Bed. B) sobie z czym, z kim, womit, mit jemandem wie verfahren; w czym, worin; z. B. z Bratem, w sprawie iakiey. Daher: a) tak postępować niemożna, so kann man nicht verfahren; z. B. bey einem chemischen, juristischen, &c. Processe, mit jemandem, u. s. w. b) prawnie, prawem, gerichtlich verfahren; z kim, mit; przeciw komu, gegen jemanden. C) act. 1) nachlassen, nachgeben, w czym, worin; eig. *abus.*; z. B. w pańszczyznie, w targu, in der Frohnarbeit, im Handel, *vid.* Ustępuię. 2) nachlassen, nachgeben, bewilligen, co, etwas; z. B. Stany postąpiły pobór na dwa lata, die Stände bewilligten eine Abgabe auf zwey Jahre. 3) zusetzen, zulegen im Handel; wyżey, mehr zulegen; z. B. Czerwony Złoty, einen Ducaten; w zasługach, im Dienst- oder Gesindelohne zulegen, zusetzen. *Rec.* się, *pas.* selt. *Subst.* Postępowanie, 1) eig. von *lit.* A. selt. 2) das Verfahren, eig. u. fig. w sprawie iakiey, z kim, grzeczne, niegodziwe, etc. Daher: geometryczne, arytmetyczny. Postępywanie, 1) eig. *vid.* oben. 2) das mehrmalige Verfahren. Postąpienie, 1) *vid.* oben eig. 2) das einmalige Verfahren, selt.

Postępuię, pozstępuię, ować, *s. d.* czę. 2. u. seltener *nd. ied.* 1. (Postępopywam, *abus.* postępywam, *s. nd.* czę. 1. selt.) *vid.* *Prim.* zusammen krampen, netzen das Tuch; noch eine Weile, fertig, völlig, *vid. ib.* *Rec.* u. *f.* wie immer.

Postepluię, *vid. Prim.* u. Po VI. besteln... peln.

Posteruię, postyruię, *vid. ib.* hinsteuern, act. u. neutr.

Postmagister, Postmagisterstwo, Postmagisterski, *vid.* Poczmayster, sowie alle *Derivativa* hiervon.

Postnik,

Postnik, *m.* 1) *g.* a, ein Faster. (niczka, *f.* selt.). 2) *g.* u, ein Fastenessen. 3) Abendessen am Fasttage.

Postny, *adj.* 1) Fast⸗; z. B. dzień, ein Fasttag. 2) fasttäglich, Fasten⸗; postna potrawa, Fastenspeise. *adv.* no, (selt. nie). *f.* ność.

Postoiały, *adj.* lange gestanden. *Kl.* I. 226.

Postoię, isz, stał, stać, *s. d. ied.* 3. (*obs.* stoiał, stoieć). 1) noch eine Weile stehen; auch fig. z. B. towar. 2) ein Weilchen wo stehen, stehen bleiben in mancherley Absicht, z. B. um etwas zu sehen, Athem zu schöpfen, zu warten, ꝛc. 3) stehen, stehen bleiben, stille halten, eig. u. fig. Daher: 4) warten, Halt machen, eig. u. fig.; z. B. w, z czym, worin. Daher: postóy! postóy! halt! halt! warte! warte! halt still! eig.; postóy! hola! fig. 5) mit der Neg.: noga nie postoię u kogo, ich werde mich mit keinem Fußtritte bey jemandem zeigen; ich werde nie zu ihm kommen, bey ihm seyn. *Rec.* się, 1) nicht gew. *vid.* obcn; wohl aber: 2) *vid.* ustoię się, sich setzen, (von flüssigen Dingen); a) in Ruhe kommen; b) sich zu Boden oder bis wohin setzen. *f.* Postanie. *cf.* Postawam.

Postokrocę, *vid. Prim.* u. Po VI. (Postokracam, *s. nd.* 1.).

Postoly, *pl. i. f. et m.* ukrainische Bastschuhe.

Postórczę, *vid. Prim.* u. Po VI. hinstürzen, hinstemmen etwas worauf.

Postosuię, *vid.* Przystosuię selt.

Postóy, *vid.* Postoię.

Postpast, *m.* statt Wety, *obs.*

Postrącam, *vid. Prim.* u. Po VI. zusammen oder herunter stoßen insgesammt, in Menge, ꝛc.

Postrach, *m.* Schrecken, Furcht, die einem ankommt, oder die man macht.

Postracham, *s. d.* cze. 1. ein wenig in Furcht setzen, aufscheuchen. *Rec.* się, in Furcht gerathen, sich aufscheuchen, *NB.* tüchtig.

Postrącę, cię, *vid. Prim.* u. Po VI.

Postradam, *s. d.* cze. u. *ied.* 1. verlieren, co u. czego; verlustig gehen einer Sache, (blos im höhern Style), honory, honorów, maiątek u. tku. *f.* Postradanie.

Postrąkowacę, cię, *vid. Prim.* u. Po VI.

Postraszę, *vid.* Nastraszę u. *Deriv.*

Postręczę statt podstręczę [illegible] selt. u. so *Deriv.*

Postrofuię, *vid. Prim.* [illegible] Worten oder einer [illegible]

Postroię, *vid.* Nastroię [illegible] u. fig. Postraiam, *s. nd.* [illegible] stroię ieszcze trochę, *vid.* [illegible] Po VI.).

Postroneczek, *g.* czka, *m.* [illegible] lein.

Postronek, *g.* nka, *m.* der [illegible]

Postronię, *vid. Prim.* [illegible] wohin auf die Seite [illegible] lich, leise.

Postronkowy, *adj.* Strick⸗; [illegible] wa robota, aus Stricken [illegible] oder gedrehte Arbeit.

Postronny, *adj.* 1) auf der [illegible] gen, benachbart. 2) abgelegen, [illegible] gelegen. 3) pokątny, z. B. [illegible] 4) weit entfernt, abgelegen. [illegible] isch. *adv.* nnie, nno. *f.* [illegible] ność.

Postrugam, *s. d.* cze. 1. völlig [illegible] żę, gał, gać, *s. d.* cze. 2. [illegible] Postrugiwam, *s. nd.* cze. 1. [illegible] mehrm., hin u. her. Postrugnę, [illegible] *ied.* 2. einen Strich nur. 1) [illegible] die Länge herunter, oder [illegible] ben, schnitzeln, beschnitzeln, [illegible] mit dem Schneidemesser. 2) [illegible] Weile, ꝛc. *vid. Prim.* u. Po VI. [illegible] eig. *d.* 3) zerschnitzeln, [illegible] 4) bekreilen, zerkreilen, in [illegible] striemig machen. *Rec.* się, [illegible] *f.* Postruganie, Postrużenie, [illegible] giwanie, Postrugnienie.

Postrychuię, ować, *vid. Prim.* [illegible] VI. 1) strzychulcem; mit dem [illegible] holze abstreichen, miarę, [illegible] gniem krzyżowym, mit dem [illegible] bestreichen. 3) strychulcami, [illegible] hölzern belegen, *vid. Prim.* 4) [illegible] bestreichen; voller Streifen, [illegible] Risse machen. 5) glatt streichen, [illegible] olen 1. 3. *Rec.* u. *f.* wie [illegible]

Postrykam, *s. d.* cze. 1. [illegible] mehrm., völlig. Postrykiwam, [illegible] cze. 1. oft, mehrm., nach u. nach. [illegible] stryknę, *s. d. ied.* 2. ein [illegible] Strahl nur. 1) eig. *vid. Prim.* [illegible] VI. noch eine Weile spritzen, [illegible] Daher: zicken, wehe thun, ꝛc. [illegible] spritzen. 4) zerspritzen. *Rec.* się, [illegible] u. sich. *f.* wie immer.

Postrzał, *m.* 1) eig. ein Schuß, [illegible] hingeht. Daher: a) die Schu[illegible] b)

ende Schuß; z. B. umarł z
ł kuli pistoletowey. a) das
z. B. ein Wurfspieß, eine

s. nd. cze. 1. Postrzegę,
zgł.: straedz, s. d. ied. 2.
hmen, gewahr werden, inne
o na kim, na czyiey, z
zy, w sobie, na sobie.
czym, einen wobey ertap-
sie na czym, 1) sich wobey
1) in sich gehen. Subst. Po-
Postrzeżenie.

s. d. czę. 1. Postrzelę,
5. cf. Strzélam. 1) kogo,
n, jemanden wo oben hin,
durch einen Schuß treffen.
co w co, jemanden worein
ffen. Subst. Postrzélanie,
e.

eig. particip. von postrzelę,
ig. u. fig. a) eig. vid. oben;
lata, leci jak kot postrze-
waryat, er lauft, wie ein
Kater, Narr.

y, adj. 1) eig. am Steige-
end, angebunden. 2) chart.
und, der am Steigebügel

n. der Tuchscheerer. aczka, f.
ek, m. actwo, n. aczy,

f. das Scheerhaus, Tuch-

adj. das, was zum Bescheeren
man scheeren, bescheeren kann.

s. nd. cze. 1. Postrzygę,
ydz, s. d. ied. 2. 1) mit
e klein schneiden, papier.
ur geben; sukno, dem Tu-
das Tuch scheeren. 3) kogo
w mnicha, na chłopa, na
nen zum Bauer, zum Mönche
eeren, veråchtl. 4) so zer-
wenn es mit der Scheere
ausgeschnitten oder klein ge-
ire. Rec. się, pas. NB.
zygam selt. Subst. Postrzy-
trzyżenie.

:, g. ñca, m. ein beschorner
råchtl. Nar. III. 40.

pl. t. f. 1) die Schur; a)
ren der Wolle, Haare, c.
die abgeschorne Wolle, selt.
heeren der Haare; a) bey den
ine Art Taufe, Wehrhaft-
b) bey den Priestern, die

Ertheilung der Tonsur, die letzte Weihe;
c) das Ehrengastmahl a) bey der heyd-
nischen Wehrhaftmachung, b) die geist-
liche Hochzeit bey der Tonsur.

Postument, m. ein Postament.

Postursam, cham, etc. vid. Postur-
cham.

Postygnę, postygam, vid. Ostygnę, o-
stygam.

Postyllion, m. der Postillion. ański, an-
ka, etc.

Postyrczę, vid. Prim. u. Po VI. 1) ie-
szcze troche, noch eine Weile håßlich
in die Höhe stehen. 2) etwas wie auf
die Art stellen, hinstellen; u. so alle
Deriv.

Posuię, vid. ib. 1) unvermerkt hinstreuen,
bestreuen, überschütten. 2) unvermerkt
überspinnen. 3) noch eine Weile, vid.
Prim.

Posumuię, vid. ib. zusammen summiren.

Posunę, vid. Posuwam.

Posuplikuię, u. a. Lat. vid. Prim. u.
Po VI. ieszcze chwilę; sonst selt., au-
ser o co.

Posusza, f. eine große Dürre.

Posuszam, s. nd. cze. 1. Posuszę,
s. d. ied. 4. 1) noch eine Weile dör-
ren, trocknen. 2) austrocknen, ausdör-
ren. 3) noch eine Weile fasten, hinter-
drein fasten, vid. Prim. u. Po VI. 4)
verdorren, act. i. e. verderben. Rec.
się. pas. u. sich. f. wie immer. (y-
wam, s. nd. czę. 1. oft, nach u. nach).

Posuwam, s. nd. czę. u. ied. 1. Posu-
nę, s. d. ied. 2. 1) eig. u. fig. rük-
ken, schieben; a) eig. vorwårts hinrük-
ken, hinschieben, stół; per ell. stołu
troche. b) hin und her rücken, schie-
ben; na przód, w tył, vorwärts, rück-
wärts; a) mehrmals, hin u. her, czę.
b) ied. einen Ruck. c) eig. u. fig. woy-
sko, die Armee; palce, die Finger
wohin rücken; vorwårts, nåher, ꝛc. rük-
ken, scil. sachte, unvermerkt, schnell.
d) eig. u. fig. co raz daley, immer
weiter rücken; a) granice, die Grän-
zen; b) pretensye, Ansprüche, u. s. w.
2) noga, nogami, mit dem Fuße, mit
den Füßen; po czym, worüber hin,
hin und her fahren, sanft schleifen.
Daher; po ziemi, auf der Erde, dem
Fußboden schleifen, scil. im Tanze, w
tańcu. NB. czę. mehrm.; ied. einen
einzelnen Pas, Schritt, Schleifer der
Art machen, mit dem Fuße eine Bewe-
gung zum Tanze machen, scil. schleifend.
Rec. się, 1) pas. 2) sich. 3) sich
schie-

schieben, rücken, schieben oder rücken lassen, nicht fest sitzen, oder seyn. 4) czę. sachte heran schleichen; *ied.* schnell heran schieben, do czego, wozu heran, herbey, *scil.* um etwas zu packen, zu thun. 4) heran rücken, a) eig. um sich neben jemanden zu setzen; do kogo bliżey, an jemanden näher heran rücken, z. B. na ławce, z krzesłem. b) z woyskiem, mit der Armee czę. langsam; *ied.* schnell, plötzlich. 5) co raz daléy, immer weiter rücken, eig. u. fig. a) eig. listiger oder anderer Weise; b) mit Forderungen, seinen Grenzen u. dgl. z pretenzyami, granicami, etc. 6) bloß *ied.* in Galopp sich setzen, schnell sich davon machen, sich strecken zu Pferde und dahin eilen, na koniu; auch wohl piechoto, zu Fuße. *f.* Posuwanie, Posunienie, Posunięcie. Daher: *particip.* Posuniony u. Posunięty.

Posuwisty, *adj.* 1) gut zum Schieben, *i. e.* a) was sich schieben läßt; b) so gemacht, daß man etwas darauf schieben kann. 2) zum Schieben gemacht. *Nar.* VI. 131. 3) schräge, abhängig. 4) krok, ein Schleifschritt im Tanze. *adv.* to. *f.* tość.

Posuwny, *adj.* *vid.* Posuwisty.

Poswara, *f.* poswarka, *f.* *dim.* (Poswar, *m.* selt.) poswarek, *g.* rku, *m.* *dim* ein gemeiner, niedriger Wortstreit; ein Gezänke, Zank, Hader.

Poswaram, *s. d.* czę. 1. selt. Poswarzam, *s. nd. ied.* 1. Poswarzę, *s. d. ied.* 4. zusammen hetzen; in Zank und Hader bringen, setzen; veruneinigen. *Rec.* 1) sich. 2) noch eine Weile sich zanken, *vulg.* *f.* Poswaranie, Poswarzenie, etc.

Poswarek, *vid.* Poswara.

Poswatam, *s. d. ied.* 1. *vid.* Swatam.

Poswawoluię, etc. *vid. Prim.* u. Po VI. 1) eig. neutr. ieszcze trochę. 2) zepsuię, spaskudzę, przeto.

Poswędnieię, *vid. ib.* ieszcze trochę; sonst selt.

Poswędzę. *vid. ib.*

Poświącam, *obs.*; gewöhnl.: Poświęcam, *s. nd.* czę. 1. Poświęcę, cisz, *s. d. ied* 3. 1) heiligen; a) heilig machen, życie nasze, (bloß von Sachen, aber nie von Personen, außer wenn es bedeutet: eine heilige Eigenschaft geben). b) weihen, chléb, wodę, Xiędza. Daher: kościół, eine Kirche einweihen; auch kogo na co, [illegible] etwas wozu, einen wozu [illegible] weihen; kogo na Xiędza, [illegible] ciało i krew Pańską. c) [illegible] Bogu kościół, modlitwy, [illegible] na do klasztoru. 2) [illegible] men, Oyczyznie, dla Oyczyzny [illegible] życie swoie, cały maiątek [illegible] 1) *pas.* 2) sich weihen, [illegible] mu, czemu, do czego, [illegible] iątkiem swoim, całkiem z [illegible] komu, naukom, Dzieciom [illegible] auch: dla kogo, dla Dzieci, [illegible] opfern, opfern; auch na co, [illegible] na nauki, na kapłaństwo. [illegible] święcanie, Poświęcenie.

Poświadczam, *s. nd. ied.* 1. [illegible] ywam, *s. nd.* czę. 2. [illegible] świadczę, *s. d. ied.* 4. [illegible] świadczam, po kim z. kom. [illegible] *Tac.* II. 249. 2) statt oświ[illegible] bezeugen, selt. *f.* Poświadcz[illegible] świadczenie.

Poświat, *m.* das Scheinen, [illegible] nes Gestirnes, Meteors, [illegible] wesen.

Poświata, *f.* 1) eig. jedes [illegible] merude Leuchten. 2) der [illegible] iasna. 3) szara, graues [illegible] Leuchten. 4) fig. dämmernde [illegible] nauk, der Wissenschaften. [illegible] Poświata iasna, eine helle [illegible] świata szara, eine etwas [illegible]

Poświątny, poświętny, *adj.* [illegible] poświęcony, Gott gewidmet. [illegible] Poświętne, *n. g.* ego, a) [illegible] chengutb, b) der Stiftungs[illegible] nach dem Feste; a) eig. nach [illegible] Feste, bes. nach jedem hohen Feste; [illegible] świątkach, nach Pfingsten. [illegible] no. *f.* ność.

Poświdruię, ować, *s. d.* czę. 1. [illegible] świdrzę, *s. d.* czę. u. *ied.* 4. [illegible] eine Weile bohren. 2) zerbohren. [illegible] się, 1) *pas.* 2) sich. 3) sich [illegible] ren. *f.* wie immer.

Poświécam, *s. nd. ied.* 1. czę. [illegible] u. her, ruckweise; selt. in einem [illegible] świécę, *s. d. ied.* 3. in einem [illegible] 1) leuchten. 2) bloß *ied.* [illegible] komu, sobie. *Rec.* się, [illegible] schimmern, leuchten, czę.; [illegible] fort, *ied.* *f.* wie immer. *Deriv.* [illegible]

Poświęcam, *vid.* Poświącam.

Poświécę, *vid.* Poświécam. [illegible] cę, *vid.* Poświącam.

Poświęciciel, *m.* der Weiher, [illegible] lka, *f.*

ny, *adj.* geweiht.
ę, poświędzę, u. alle *Deriv.*
święsę, etc. u. *Prim.* u. Po

ce, tam, *vid. ib.* ieszcze tro-
eutr.; co iak, act. be-, zer-,
riv. wie immer.
ecę, etc. *vid. ib.* eben so.
nię, *vid. ib.* noch länger, noch
eile zucken.
bieię, *vid.* Oświerzbieię.
ieię, *vid. Prim.* u. Po VI. po
tu świetnym się zrobię.
y, *vid.* Poświątny.
ię, *vid. Prim.* u. Po VI. noch
it lang feyern den Feyertag, das

m. 1) *vid.* Pochwist, selt.
wistanie, ein Gezische, wie vom
3) Wappenk. *vid.* Osorya.
m, *s. d.* cze. 1. 1) noch eine
ruckweise, abgebrochen pfeifen,
wehen, *scil.* wie der Wind.
mehr, länger, eine Weile pfei-
zelne Töne. 3) act. beypfeifen,
en, bezischen, zerzischen, *scil.*
Wind. 4) act. pfeifend hauen,
n. Daher: be-, zerklatschen.
auch: poświszczę, esz, czał,
s. d. czę. u. *ied.* 2. anhaltend
m; poświszczam, *s. nd.* czę.
1. anhaltend in einem fort,
tweise anhaltend; poświstywam,
czę. 1. ruckweise abgebrochen;
tnę, *s. d. ied.* 2. einen Strich,
aut, *vid.* oben alle Bed.
statt poświata, selt.
, *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 1. 1) es
rt hin und her, leuchtet hin und
Morgendämmerung. 2) es schim-
hin und her, selt. Poświtywa,
czę. 1. *NB.* nur *impers.*
uię, *vid.* Poszwarcuię.
ię, *vid.* Posforuię.
vid. Nasycę troche u. *Deriv.*
uię, *vid. Prim.* u. Po VI. be-
mit dem Ringe.

, *vid. ib.* 1) eig. noch eine
zischen, eig. u. fig. 2) be-, zer-
, 2c. *NB.* ruckweise. Daher:
b. Posyczę, in einem fort, u. so
Posykiwam, *s. nd.* czę. 1.
als ruckweise, oft; posyczam,
czę. u. *ied.* 1. mehrmals in ei-

Posylabizuię, *vid. Prim.* u. Po VI. zu-
sammen buchstabiren, bebuchstabiren,
herunter buchstabiren, 2c.

Posyłam, *s. nd.* czę. 1. Poślę, posłę,
esz, słał, słać, *s. d. ied.* 2. 1) hin-
schicken, co komu, kogo dokąd.
2) po kogo, po co, wornach schicken.
3) überschicken, übersenden, senden, etc.
4) weit u. breit schicken, werfen; z. B.
słońce promienie. Daher *obs.*: 5) z. B.
góra posyła dalekie widoki, der Berg
giebt eine weite Aussicht. *Rec.* się,
pas. *f.* Posyłanie, Posłanie.

Posyłka, *f.* die Verschickung in Geschäf-
ten aus dem Hause, in die Stadt, auf
das Dorf, *i. e.* wohin hin in der Nähe,
eine Sache zu holen, auch wohl weit
wohin. *Tac.* II. 338.

Posypek, *m.* ziele, (*ambrosia*) Trauben-
form.

Posypiam statt często długo śpię po
czym, selt.

Posypka, *f.* 1) die Vogel-Atz, Schna-
bel-Weide. 2) eine Lockspeise. 3) das
Schießpulver auf der Pfanne.

Posypuię u. pywam, *s. nd.* czę. 1. 2.
Posypię, piesz, pał, pać, *s. d. ied.*
2. 1) eig. bestreuen; co czym, etwas
womit; z. B. cukrem, prochem, et-
was womit. 2) posypać prochu na
panewkę, Pulver auf die Pfanne streuen.
Rec. się, *pas.* u. sich. *f.* Posypywanie,
Posypanie.

Posysam, *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 1. Po-
sysywam, *s. nd.* czę. 1. hinterdrein
saugen, nachsaugen. Daher: besaugen,
zersaugen, aufsaugen, 2c.; eig. von
Possę, siesz, ssał, ssać, *s. d.* czę. 2.
noch eine Weile saugen; be-, zersaugen,
aufsaugen.

Poszachruię, *vid. Prim.* u. Po VI. 1)
wohin verschachern, vermäbeln. 2) in
Unordnung schachern, *i. e.* durch Scha-
chermacherey, Schwindeley etwas verwir-
ren; sonst selt. *vid. ib.*

Poszacuię, *vid.* Oszacuię.

Poszadzę, *vid.* Oszadzę po wierschu,
u. alle *Deriv.* eben so.

Poszafranię, *vid. Prim.* u. Po VI. sa-
frangelb be-, anfärben.

Poszafuię, *vid. ib.* wohin hinschaffen,
hincommandiren, hinbringen, *NB.* selt.

Poszalbieruię, *vid. ib.* 1) noch eine
Weile schwindeln. 2) *vid.* Posnachruię.

Poszalę, *vid. ib.* noch eine Weile tollen.

Poszaleię statt Oszaleię selt.; sonst *vid.*
Poszalę.

Po-

Poszameruię, *vid. Prim.* u. Po VI. sch-chameriren.

Poszamocę, tam, *vid. ib.* 1) noch eine Weile gewaltsam zerren hin und her, bewegen, rc. eig. u. fig. 2) wackelig, schlaff, oder sonst wie machen, z. B. verrenken. *Deriv.* wie immer.

Poszańcuię, *vid. ib.* hin, überall verschanzen.

Poszanowanie, *n.* die Hochachtung; mieć kogo w wielkim poszanowaniu, jemanden in großen Ehren halten; poszanowanie komu okazywać, oświadczać, jemandem alle Ehrerbiethung erweisen; eig. von:

Poszanuię, *vid. Prim.* u. Po VI. 1) eine Weile schonen, sett. 2) kogo. jemandem die gebührende Ehre erweisen. *f. vid.* oben.

Poszargiwam, *s. nd.* czę. 1. Poszargam, *s. d.* czę. 1. Poszargnę, *s. d. ied.* 2. nur einen Ruck, also auch nur ein wenig. 1) czym. eig. womit hin und her fahren, indem man es im Kothe schleppt. Daher: kim, jemanden schlecht halten. *i. e.* ihn nicht achten, bloß *nd.* czę. 2) bloß oder meistens *d.* czę. 1. noch eine Weile, *vid. Prim.* u. oben 1. 3) co. etwas beschlumpern. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. *f.* wie immer.

Poszarkam, *vid.* Posarkam, etc. *obs.*

Poszarpam, mehrm. abgesetzt; pię, piesz, in einem; pał, pać, *s. d.* czę. u. *ied.* 1. 2. Poszarpnę, *s. d. ied.* 2. einen Ruck nur, also ein wenig. Poszarpywam, *s. nd.* czę. 1. oft, mehrm. hin u. her. 1) eig. bloß *d.* czę. noch eine Weile zerren, reißen. 2) hinzerren, hinreißen. 3) zerzerren; schlappig, zerrissen, abgerissen machen. 4) zerreißen in kleine Stücke ruckweise zerrend, reißend. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. 3) na co, na kogo, worauf, oder auf jemanden, gegen jemanden auffahren, a) um ihn zu schlagen, zu verwunden; b) um ihn zu beißen; c) um ihn zu tödten. *NB.* meist *d.* *f.* wie immer.

Poszastam, *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 1. Poszastnę, *s. d. ied.* 2. einen Ruck, ein wenig. Poszastywam, *s. nd.* czę. 1. mehrm., oft, hin u. her. 1) eig. noch eine Weile oder wie hin und her fahren mit etwas Rauschendem; z. B. mit einer Ruthe, einem Tuche, rc. bes. *d.* 2) zerhauen mit einer Ruthe, einem Tuche; *NB.* daß es rauscht, ohne eben sehr Schaden zu thun. 3) zerhauen, zersetzen, eig. u. fig. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Poszczę, ściaa, ścił, ścić, *s. d.* u. *ied.* 3. fasten, eig. u. fig. ... w wielki piątek, dla poprawy ... żadka, że niemam nic, rc. ... bloß *pas.* *f.* Poszczenie.

Poszczę, *s. d.* czę. 4. eig. *vid. Prim.* u. Po VI. noch eine Weile ... Daher: act. bepissen, ... się. *pas.* sich. Poszczywam ... czę. 1. oft, mehrmals, ... *f.* wie immer.

Poszczebiocę, tam, etc. *vid. Prim.* u. Po VI. neutr. noch eine Weile ... zusammen, zer-, be-, rc.

Poszczekam, *vid. ib.* noch eine Weile ... bellen. Poszczekiwam, *s. nd.* czę. ... nachbellen mehrmals. Poszczeknę, *s. d. ied.* 2. einen Laut bellen, ... einmal, nachbellen einmal; ...

Poszczépam, *s. d.* czę. u. *ied.* 1. Poszczépywam, *s. nd.* czę. 1. ... spalten, zerschellen in viele Stücke, so, daß das Ganze ... 2) völlig zerspalten. *Subst.* Poszczépanie.

Poszczepię, *s. d. ied.* 3. *vid.* ... *Deriv.* wie gewöhnl.

Poszczerbię, *vid. Prim.* schartig, ... big machen.

Poszczęszczam, *s. nd.* czę. 1. Poszczęszczę, ściaz, *s. d. ied.* 2. (... in der dritten Person gebräuchlich, ... unten). 1) eig. glücklich gelingen ... etwas segnen; Bóg, niebo ... fortuna co komu. 2) gedeihen ... mit einem guten Fortgange ... zamysł czyi. *Rec.* się, 1) *pas.* ... oben. 2) gelingen, gedeihen, ... von statten geben, co komu. ... ken; *NB.* meist *impers.* kiedy ... poszczęści, wenn es mit ... gelingt, gedeiht, rc. (*NB.* czę. ... als *ied.*). *f.* Poszczęszczanie, Poszczęszczenie.

Poszczkam, *vid. Prim.* u. Po VI. neutr. noch eine Weile; ... zer- rc., hinterdrein nach, ... *Deriv. etc.* wie immer.

Poszczuię, *vid.* Poszczuwam.

Poszczuplę, *vid. Ze*, Uszczuplę; Poszczupleię, *vid. ib.*

Poszczuwam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Poszczuię, uiesz, ul, uć, *s. d.* ... 1) eig. *vid. Prim.* u. Po. VI. ... czę. noch eine Weile hetzen. ... hetzen. 3) aufhetzen. *Rec.* się, ... sich. *f.* Poszczuwanie, Poszczuwanie ...

:am, *s. d.* czę. 1. 1. mehrmals.
:yknę, *s. d. ied.* 2. einen Ruck.
:ykiwam, *s. nd.* cz. 1. mehrm.
her. 1) eig. *vid. Prim.* u. Po
ch eine Weile. 2) bekneipen, zer,
, u. s. w. *vid. ib. Rec.* się,
. sich. *f.* wie immer.

am, *s. d.* czę. u. *ied.* 1. tückh,
in u. her; poszczypię, piesz,
ać, *s. d. ied.* u. czę. 2. in ei,
poszczypnę, *s. d. ied.* 2. einen
ein wenig; poszczypywam,
czę. 1. mehrm., oft, hin u.
) eig. *vid. Prim.* u. Po VI. noch
eile, nur *d.* czę. u. *ied.* 2)
en, zerkneipen. *Rec.* się, *pas.*
f. Poszczypanie, Poszczypnie-
oszczypywanie.

am, *vid.* Poszczę.

vid. Pòydę.

czę, stam, etc. *vid. Prim.* u.
noch eine Weile, neutr.; u.
, act. *Deriv.* selt.

ię, *vid. ib.* verschelmiren, zum
e machen.

ę, ram, *vid. ib.* noch eine Weile
, lispeln, ꝛc. neutr.; bemurren,
en; be, zerlispeln.

ię, etc. *vid. ib.* noch eine Weile;
lt.

m. 1) leises Gelispel, was man
Ohr sagt. 2) die Aufhetzerey,
äserey, auch um Furcht zu ma,
ar. II. 213.

s, m. ten co poszeptuie, co
a szepce, eig. u. fig.

ę, ywam, ywać, *s. nd.* czę. 1. 2.
am, pcę, pczę, esz, ptał, ptać,
u. czę. 1. 2. ptnę, *s. d. ied.* 2.
o do ucha, 1) einem etwas
das Ohr reden. 2) einem et,
das Ohr blasen, aus einer Ab,
ozu oder wogegen. *f.* Posze-
e, Poszeptanie, Poszepcenie.

ię, *vid. Prim.* u. Po VI. w
ustawię, selt.

ę, *vid. Prim.* u. Po VI. neutr.
e Weile; act. zer, be, ꝛc.

. szwy, *f.* 1) eine sehr große
uch: Poszwa, *vid.* Poszewka.
pokrowiec.

f. eine mittelmäßige Zieche,
überzug, der Ueberzug. Posze-
dim.

z statt Poszwarz u. *Deriv.* selt.

Poszewnik, *f. et m. vid.* Poszwarz.

Poszkalnie, *vid. Prim.* u. Po VI. noch eine Weile; sonst selt.

Poszkapię, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. zur Schindmähre, eig.; zur Hure, fig. machen. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) sich, *i. e. vid.* oben: zur Schindmähre, Hure werden. 3) einen dummen Streich machen. *f.* wie immer.

Poszkapieię, *vid.* oben *Rec.* szkapą zostanę.

Poszkaradzę, *vid. Prim.* u. Oszkaradzę, u. so *Deriv.*

Poszkoduię, *vid. ib.* u. Po VI. noch eine Weile wobey, woran, w czym, Schaden leiden, wofür dadurch büßen.

Poszkodzę, *vid.* Zaszkodzę; dłużey będę szkodził, szkodę czynił, selt.

Poszladek u. *Deriv. vid.* Pośladek.

Poszlakuię, *vid.* Pośladuię, Poślakuię.

Poszlamuię, *vid.* Poślamuię.

Poszlichtuię, *vid. Prim.* u. Po VI. fertig.

Poszlifuię, *vid.* Poszlufuię.

Poszliki, poszliski, *vid.* Pośliki.

Poszlocham, *vid. Prim.* u. Po VI. noch eine Weile; sonst selt.

Poszlufuię, *vid. ib.* 1) noch eine Weile schleifen. 2) beschleifen.

Poszły, *adj.* entsprossen, hergekommen, abstammend, *obs.* od. selt.; *scil. vid.* Pòydę in Pochodzę.

Poszmelcuię, *vid.* Posmelcuię.

Poszmergluię, *vid. Prim.* u. Po VI. beschmergeln.

Posznicеruię, *vid. ib.* neutr. u. act.

Posznuruię, owаć, *s. d.* czę. 1. oben zusammen schnüren, überschnüren, verschnüren. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Posznurowanie. (Posznurkuię, *vid. Prim.* u. Sznurek u. Po VI.).

Poszoruię, *vid. Prim.* u. Po VI. 1) noch eine Weile scheuern, eig. 2) hinscheuern. 3) von szory, anschirren. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Poszóstny, *adj.* 1) aus sechs bestehend. 2) sechsspännig, sechssitzig, z. B. poiazd. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Poszpaczkuię, *vid. Prim.* u. Po VI. ieszcze trochę; sonst selt.

Poszpecam, poszpecę, eig. u. fig. *vid.* Oszpecam, etc.

Poszperam, *s. d.* czę. u. seltener *ied.* 1. Poszperuię, *s. d.* czę. 2. 1) eig. noch eine

eine Weile worin, w czym, stöckern. 2) czego. etwas durch das Stöckern suchen, aufstöckern. 3) zerstöckern, verderben. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer. Poszperam, *s. d. ied.* 2. einen einzelnen Stich, Ruck, Zug im Stöckern thun; auch: act. etwas dadurch ritzen. Poszperywam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. selt.

Poszperlam, *vid.* Poszperam u. *Prim.* u. Po VI.

Poszpetniam, tnię, tnieię, etc. *vid.* Poszpecam, etc.

Poszpilę, *vid.* szapnę szpilą, selt.

Poszpecę u. *Deriv.* *vid.* Pospecę in Poszpecam, *obs.*

Poszpuntuię, *vid. Prim.* u. Po VI. verspünden, zuspünden, zusammen spünden, hinspünden.

Poszrubuię, *vid. ib.* verschrauben, hinschrauben, eig.

Poszta, Posztarz, Posztarski u. alle dgl. *Deriv.* *vid.* Poczta, *obs.*

Posztakietuię, *vid. Prim.* u. Po VI. selt. fertig, od. osztakietuię.

Posztempluię, *vid.* oben Postempluię.

Posztukuię, ować, *s. d.* częs. 2. 1) zusammen stückeln, *scil.* oben. 2) na drobne kawałki, in kleine Stücke zerstückeln. 2) fig. biédę połatać, iak można, *vid.* Łatam. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *Subst.* Posztukowanie. Posztukiwam, *s. nd.* 1. selt.

Poszturmuię, *vid. Prim.* u. Po VI. 1) noch eine Weile stürmen. 2) hinstürmen. 3) zerstürmen.

Posztychuię, *vid. ib.* fertig stechen, z. B. in Kupfer; sonst: zerstechen, etc. *scil. vid. ib.*; auch: eine Weile, etc. *vid. ib.* u. Po VI.

Poszufluię, *vid. ib.* ieszcze trochę, neutr.; u. act. hin-, be-, zer., fertig, etc.

Poszukam, *s. d.* czę. u. *ied.* V. 1) *vid. Prim.* u. Po VI. noch eine Weile suchen. 2) suchen. 3) nachsuchen. Daher: poszukuię, iwam, *s. nd.* czę. 1. 2. czego, co na kim, na czym, etwas an jemandem, woran, bey jemandem, wo suchen, nachsuchen, *i. e.* an jemanden, woran sich halten, *scil.* um Recht, Genugthuung, Erstattung, etc. zu erhalten; z. B. prawem, gerichtlich; pistoletami, mit Pistolen. *f.* Poszukanie, Poszukiwanie. (*NB.* Poszukuię, iwam, eig. selt.).

Poszuleruię, *vid. Prim.* u. Po VI. eine Weile; sonst selt.

Poszumię, *vid. ib.* noch eine Weile sausen, eig.; toll leben, Lärm machen, etc. fig.

Poszumuię, *vid. ib.* noch eine Weile länger, etc. schäumen; abschäumen, schäumen eine Sache.

Poszwa, *f.* 1) *vid.* Poszew. 2) Vorschuh bey Stiefeln.

Poszwankuię, ować, *s. d.* czę. noch eine Weile schwanken, u. *vid. Prim.*; wohl aber: na co, einen Fehler haben; na czym, Schaden, Einbuße, Gefahr leiden, etc. 2) act. sehr selt. *Rec.* selt. immer. *Deriv.* selt. poszwankiwam.

Poszwarcuię, *vid. Prim.* u. Po VI.

Poszwarz, *m.* der Ziechner, Zwilchmacher. rka, *f.* rzki, rstwo.

Poszybuię, *vid. Prim* u. Po VI. 1) eine Weile hinschieben, stoßen mit Schifferstangen, etc. 2) hinschieben, hin auf diese Art. 3) hinfliegen, etc. *Rec. pas.* u. się. *f.* wie immer.

Poszycie, *vid.* Poszywam. *Hor.* II.

Poszydzę, *vid. Prim.* u. Po VI. 1) noch eine Weile. 2) selt. oszydzę.

Poszyię, *vid.* Poszywam.

Poszyiek, *g.* yika, *m.* ein Schlag an den Hals.

Poszyikuię, ować, *s. d.* czę. u. ... u. czę. 2. (iwam, *s. nd.* czę. 1.) jemandem zum Scherz auf den Hals einen Schlag geben, oder mehrere Schläge. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Poszykuię, *vid.* Uszykuię, in Schlachtordnung hinstellen, ordnen, co.

Poszynkuię, *vid. Prim.* u. Po VI. neutr. noch eine Weile.

Poszyplę, *obs. vid. Prim.* u. Po VI.

Poszypruię, *vid. ib.* noch eine Weile; sonst selt.

Poszywam, *s. nd.* czę. 1. Poszyię, szył, szyć, *s. d. ied.* 3. 1) benähen. 2) mit Stroh decken, bedecken, ein Strohdach machen; stodołę, szopę, eine Scheune, einen Schuppen; 3) okręt, ein Schiff ausfüttern, bekleiden. *f.* Poszywanie, Poszycie, 1) oben. 2) ein Strohdach. *Hor.* II.

Pot, *m.* der Schweiß; oft: *pl.* ... dać komu na poty, lekarstwo na poty wia poty; w potach, w pocie ... aber nur; w pocie pracować.

ꞔie, ować, *s. d.* czę. 1. 1) noch Weile in der Wagenburg liegen. Wagenburg hinstellen, aufstellen, fig. mehrere Dinge breit, unge aufstellen, hinstellen, Platz da egnehmen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. Potaborowanie.

ꞔię, *vid. Prim.* u. Po VI. 1) ie-troche, noch eine Weile. 2) act. ..., zer, 2c.

n, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Poto- *s. d. ied.* u. czę. 4. 1) eig. otoczę, *vid. Prim.* u. Po VI. ine Weile, noch ein wenig wäl rechseln, zapfen, 2c. 2) bloß po- *ied.* einen rechten Ruck hin, hin wälzen, in den Schwung wälzen, drechseln. 2) hinwälzen, hindre hinrollen. 4) weiter drechseln. ter zapfen, einzapfen, *scil.* Bier, 6) oben hin, von oben, oben ein wenig a) wälzen, b) drehen, chseln. 7) hin und her wälzen, . 8) bedrechseln, zerdrechseln. ꞔię, 1) *pas.* 2) sich. Daher: ziemi, sich auf der Erde herum . 4) taumeln, torkeln, z. B. po mu, besoffener Weise. 5) weiter len, eig. u. fig. a) sich wälzen, fließen, c) in den Schwung kom c) rinnen. *f.* Potaczanie, Po- ꞔie.

tatt dotąd, *obs.* od. selt.; aber do potąd, bis hieher. *M. S.* o.

iaz, *vid.* Utaię, Zataię, iaz,

iesz, iał, iać, *s. d.* czę. u *ied.* h eine Weile, mehr, stärker, 2c. , aufthauen, hinthauen, *vid.* u. Po VI. Potaiam, *s. nd.* u. *ied.* 1. nach gerade aufthauen einer Sache drein, selt.; (sonst am statt Utaiam, von potaię, jaz, ben, fast falsch).

ny, *adj.* 1) heimlich, unvermerkt. mlich, versteckt. 3) heimlich, zu ltend. *adv.* nie, no. *f.* Po-ność.

acz, *m.* ein Jaherr. czka, *f.*

am u. kuię, (ować selt.) iwać, . czę. 1. 2. 1) komu co, einem jahen; wszystko, do wszystkie- u Allem ja sagen. *Sat.* 100. 2) ko- o nosie, mit dem Finger auf der herum fahren und drohen, selt. takiwanie.

uię, potaxuię, *vid.* Otaxuię im *Prim.*, u. *ib.* u. Po VI. zu Ende, völ lig fertig.

Potamuię, *vid.* Za-, Utamuię, selten, außer mit der Neg., doch auch nicht oft.

Potańcuię, potańczę, *vid. Prim.* u. Po VI. 1) noch eine Weile tanzen. 2) be, zertanzen.

Potanieię, *vid.* Stanieię.

Potapam, *vid.* Potupam.

Potaram, *vid. Prim.* u. Po VI. *s. d.* czę. 1. noch eine Weile hin und her wälzen. Daher: bewälzen, beschmieren. *Deriv.* wie immer, *vid. ib.* *Rec.* u. *f.* wie immer.

Potarasuię, *vid. Prim.* u. Po VI. hin rammen, hinrammeln, *i. e.* etwas zur Verrammung hinstellen; sonst selten *vid. ib.*

Potarcham, *vid.* Potargam, *obs.*

Potargam, *s. d.* czę. 1. 1) eig. noch eine Weile, noch ein wenig a) zerren, ziehen; b) raufen, zausen; c) reißen, *vid. Prim.* u. Po VI. in allen Bedeut. Daher: 2) zerreißen a) durch einen Ruck, oder durch mehrere, z. B. konie po- stronek; b) rękami, mit den Händen, na drobne kawałki, in kleine Stücke. 3) zerzausen a) in kleine Stücke; b) struppig, borstig; z. B. mit dem Kamme, włosy, die Haare. 4) zerraufen, *vid.* 3. 5) zerzausen, verwirren, oder sonst wie verwirren durch mehrmaliges Rük ken, Ziehen, Zerren. 6) zerpflücken. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Potarganie. Potargnę, *s. d. ied.* 2. 1) einen ein zigen Ruck a) im Zerren, Ziehen; b) im Zausen, Raufen, 2c. thun, *vid.* oben. 2) mit einem einzigen Rucke zerreißen, *scil.* entzwey. 3) nur ein wenig anrei ßen, schlaff machen selt. 4) hinreißen, hinzerren. 5) oben einen einzigen Ruck thun, *vid.* 1. *Rec.* się, 1) *pas.* u. sich, *vid.* oben. 2) *vid.* targnę się na ko- go, u. targnę się do szabli, szpady, etc. (Potargiwam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1 selt. *NB.* oft, mehrm., nach u. nach, hin und her, oben hin ruck weise).

Potarguię, ować, *s. d.* czę. 2. 1) eig. o co, noch ein wenig weshalb handeln, dingen, meist *rec. vid.* unten. 2) *vid.* Utarguię selt. *Rec.* się, *pas.* selt.; am gewöhnlichsten *vid.* 1. oben: wes halb noch dingen, handeln. *f.* Potargo- wanie. *Deriv.* selt.

Potarkam, *s. d.* czę. 1. *vid. Prim.* u. Po VI. 1) noch eine Weile, ein we- nig.

nig. 2) *vid.* Potarkocę. 3) hin und her. *Deriv.* selt. Potarknę, *s. d. ied.* 1. nur einen Ruck.

Potarkocę, tam, *s. d.* czę. 1. 2. *vid. Prim.* u. Po VI. 1) noch eine Weile, ein wenig poltern, rasseln, klopfen; z. B. mit Wagen, Stricken, Ketten, die wo anschlagen. 2) zerpoltern, zerrasseln, zerklopfen. 3) bepoltern, berasseln, rc. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Potarkotnę, *s. d. ied.* 2. einen Ruck, Laut, neutr.; einen Ruck hin, act.; oben hin, act. *vid.* oben. Potarkotywam, *s. nd.* czę. 1. mehrm., oft, hin u. her, rc.

Potarnę, *vid.* Tarnę raz, etwas oben hin oder etwas wohin hin.

Potaś, *g.* siu u. Potaż, żiu, *m.* 1) eine Potage, eine Potagesuppe. 2) auch: Potaz, *g.* zu u. Potasz, *g.* szu, die Potasche.

Potaśnia u. alle *Derivat.* von Potaś 2. *vid.* hinter Potasz.

Potasuię, *vid. Prim.* u. Tasuię.

Potasz, *g.* szu, *m.* die Potasche.

Potasznia, *f.* die Potaschbrennerey.

Potasznik, *m.* der Potaschbrenner. *adj.* niczy, nicki, niczka, *f.* nictwo, *n.*

Potaszny, *adj.* Potaschen.

Potążę, *obs. vid. Prim.*

Potchnę, *vid.* Natchnę u. Dotchnę.

Potchórzę, *vid.* Stchórzę.

Potczę, *vid. Prim.* u. Po VI. selt.

Potęchnę, potęchnieię, *vid.* Stęchnę, etc. Verw. selt.

Potęga, *f.* 1) die Macht, Gewalt. a) eig. selt.; b) fig. Ansehen, Macht; sławna była potęga Kartaginy. 2) mocarstwo. 3) die Kriegsmacht, lądowa, morska; całą swoię obrócił potęgę do Europy, na Europę.

Potém, *vid.* Potym.

Potemny, (eig. von potemu, darnach,) gelegen, geschickt, bequem. *adv.* nie, no. *f.* Potemność, *NB.* alles *obs.*

Potemperuię, *vid. Prim.* 1) statt Utemperuię selt., außer: völlig. 2) piora, Federn fertig schneiden, *vid. ib.* Zatemperuię. Daher: pioro, piora, Federn verderben, zerschneiden, zerpitzeln, häßlich schneiden. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Potemperowanie.

Potemu, *adv.* darnach; czas, die Zeit ist darnach; zrobić potemu, darnach machen, *scil.* gut oder schlecht. ... her oft *vid.* cóż potym, *obs.* u

Potencya, *vid.* Potęga.

Potentat, *m.* ein Potentat.

Potępiam, *s. nd.* czę. 1. P... pisz, *s. d. ied.* 3. 1) eig. ... nicht gebräuchl. 2) verdammen; ...go na śmierć, einen zum T... lieblos; nie trzeba zaraz p... *Rec.* się, sich. *f.* Potępianie, ...pienie; wieczne potępienie, die ... Verdammniß.

Potępieię statt stępieię, *abus.* ... gewöhnl.

Potępienica, *f. vid.* Potępieniec.

Potępieniec, *g.* ńca, *m.* ein Ver...ter a) eig. in der Hölle; b) ... dammter Kerl.

Poterlikam, *s. d.* czę. 1. 1) ... eine Weile ruckweise zwitschern, ... 2) be-, zertrillern; be-, zer... 3) hinterdrein hinter jemanden ...schern, nachtrillern. 4) ein Ge... Getriller erheben. Poterliknę, ... *ied.* 2. einen Laut, Ruck. Po...wam, *s. nd.* czę. 1. oft, ... bes. *No.* 4.

Poterminuię, *vid. Prim.* u. Po VI ... eine Weile terminiren.

Potęsknię, *vid.* Stęsknię u. ...

Poteżam, statt steżam. sehr selt.; ... potężę, *nd.* noch seltener.

Potężę statt stężę nicht gewöhnl., ... alle *Deriv.*

Potężę, *s. nd.* 4. potężnym ... (bloß im höhern Style, jedoch ...

Potężnię, *s. nd.* 3. żniam, *s. nd.* ... 1. potężnym czynię, eig. u. fig. ...

Potężnieię, niał, nieć, *s. nd.* ... mächtig werden; a) mächtig u... b) mächtig, groß an Größe, ... im Wachsthume. *s. d.* spo... Potężniam selt. *s. nd.* czę. 1. *f.* Po...tężnianie, Potężnienie selt.

Potężny, *adj.* 1) mächtig, gew... 2) mächtig, groß, groß ... szczupak. *adv.* nie, no. *f.* Po...żność.

Potka, Podka, *f.* eig. ukrain. ... Piczka, Pizda, *obsc.* u. *vulg.*

Potkam, *s. d.* czę. 1. 1) ... hinein stopfen; co do czego, w... etwas wo hinein. 2) von potyk... *vid.* unten. 3) zusammen weben, ... weben, selt.

Potkanie, *vid.* Potykam.

P...

, *adj.* stolperig, koń. *adv.* wie,
, wość.
vid. Potykam.
, *vid.* *Prim.* u. Po VI. noch ei-
ile sitzen, sitzen bleiben, stecken
, *scil.* eig. hinein gestochen, einge-
z. B. tyczka w czym; fig. ein-
zt, gniew w sercu, na sercu.
m, potłoczę, *vid.* Stłaczam,
ę, Wtłaczam, Wtłoczę; und
Natłaczam, Natłoczę.
vid. *Prim.* u. Po VI. selt.
sz, lał, leć, *s. d.* czę. 2. hin-
n, noch länger glimmen, noch
Weile glimmen, *vid.* *Prim.* u.

lisz, *s. d. ied.* 3. zerglimmen;
ogień co, act; b) zerglim-
ssen. *Rec.* się, zerglimmen,

lał, leć, lać, *s. d.* czę. 2.
otlę, ess.
n, *s. nd.* czę. 1. mehrmals auf-
n; sonst selt.: hin u. her glim-
tmals, die Länge hin.
, *vid.* Potlaczam.
czesz, ukł, uc, *s. d.* czę. 2.
h ein wenig stoßen, stampfen;
v moździerzu, in einem Mörser.
hlagen, entzwey schlagen; a) vie-
Menge, *NB.* was zerbrechlich ist,
ti. b) völlig in kleine Stücke,
c) recht tüchtig zerschlagen,
wehe thut. Daher: 3) zerschla-
prügeln, eig. u. fig. durchklopfen,
Rec. się, 1) *pas.* 2) sich.
wey gehen, entzwey geschlagen
4) sich tüchtig schlagen, eig.
f. Potłuczenie. (Potłukam,
czę. u. *ied.* 1. selt. Potłuki-
uię, iwać, *s. nd.* czę. 1. hän-
ber doch selt. in allen Bed. *vid.*
doch kommt es manchmal vor in
b. *vid.* Po VI. hin u. her, nach
m oder wornach nach, hinter
hlagen, stampfen, rc.).
zę, *vid.* *Prim.* u. Po VI. selt.;
rtig.
el, *m.* einer, der etwas bändigt,
, z. B. ein Feuer, einen Auf-
ka, *f.*
, misz, *s. d. ied.* u. czę. 3.
ämpfen, eig. u. fig.; völlig er-
fig. *vid.* *Prim.* in allen Bedeut.
ę, *pas.* u. sich. *f.* Potłumie-
otłumiam, *s. nd.* 1.

Potłuścieię, *vid.* Stłuścieię, fettig werden.

Potłuszczę, ścisz, *s. d. ied.* u. czę. 3. fettig machen. czam, *s. nd.* 1. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Potnę, pociał, pociąć, *s. d. ied.* 2. 1) die Länge hin hauen, eig. u. fig. rózgą, szablą. 2) zerhauen in kleine Stücke, na drobne kawałki. 3) zerschneiden mit der Scheere in kleine Stücke, rc. *vid.* Pocinam.

Potnica, *f.* (*sudor Anglicus*) die englische Schweißkrankheit. *Dykc.*

Potnieię, niał, nieć, *s. nd.* czę. 2. schwitzig werden, voller Schweiß werden, in Schweiß gerathen. *s. d.* spotnieć. *f.* Potnienie.

Potnik, *m. g.* a, 1) die Schwitz-Bank, Schwitz-Stube. 2) eine Decke von Filz unter dem Sattel.

Potoczę, *vid.* Potaczam.

Potoczek, *g.* czka, *m. dim.* von Potok.

Potocznik, *g.* a, *m.* (*bacca bunga*) Bachbungen, Bauchheil. *Troz.* 2) *Dykc.* a) opich, (*apium palustre*). b) *vid.* Bobownik.

Potoczny, *adj.* 1) potoczysty selt. 2) Neben-; potrzeby potoczne, Nebenbedürfnisse; wydatki, Ausgaben; rzecz, Nebensache, die man nur nebenbey berührt, oder berühren kann, die nicht her gehört. 3) gewöhnlich, ordinair. 4) Bagatell-; Sądy Potoczne, Bagatellgericht, eig.: Sądy spraw potocznych. *adv.* nie, no, nebenbey. *f.* ność.

Potoczysty, *adj.* 1) das, was sich leicht umdrehen läßt. 2) das, was sich leicht drechseln läßt.

Potolę statt potulę, *obs.*

Potok, *m.* 1) ein Bach, Regenbach, eine Regen- oder Feldfluth, eig.; potok łez, ein Thränenguß, Thränenbach, eine Thränenfluth; potok złota, eine Golds-; pieniędzy, eine Geldfluth, *i. e.* Gold oder Geld in Menge. 2) statt posoka selt. 3) Wappenk. ein Fluß wie ein S. 4) ein großes Waschfaß.

Potomek, *g.* mka, *m.* der Nachkomme.

Potomny, *adj.* nachkommend in der Nachwelt. Daher: potomne czasy, die nachkommende Zeit, künftige Zeit; w potomne czasy, in Zukunft, in Ewigkeit; potomni Ludzi, die Nachkommen; nasi potomni oder potomkowie, unsere Nachkommen. *adv.* nie, no. *f.* ność, die Nachkommenschaft, die nachkommende Zeit, Nachwelt.

Po-

Potomstwo, *n.* 1) die Nachkommenschaft, die Kinder, Nachfolger, Króla Dawida. 2) die Kinder. Daher: umrzeć bez potomstwa, kinderlos sterben. Niemasz WPani potomstwa? haben Sie keine Kinder, Madame?

Potone, *vid. Prim.* u. Po VI. 1) völlig ertrinken, eig. u. fig. 2) völlig versinken, eig. im Wasser; fig. in Sünden, ꝛc. w wodzie, w grzéchach. 3) insgesammt, in Menge ertrinken.

Potop, *m.* die Sündfluth, eig. u. fig.

Potopię, pisz, *s. d. ied.* u. *czę.* 3. 1) ersäufen, eig. u. fig. a) im Wasser, konie z wozem; b) pieniądze, sein Geld so wo anlegen, daß man es nur mit Mühe, oder gar nicht zurück oder heraus bekommt; c) in Wollüsten ersäufen, serce, 2) statt utopię selt. 3) noch eine Weile schmelzen, zerschmelzen, ꝛc. selt. *vid. Prim.* u. Po VI. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. *f.* Potopienie.

Potopnieię, *vid.* Stopnieię.

Potopowy, *adj.* 1) zur Sündfluth, Sündfluthszeit, ꝛc. gehörig. 2) potopowe góry, ein Flötzgebirge.

Potoruię, *vid.* Utoruię, *scil.* so oben hin, wohin.

Potowarzyszę, *vid. Prim.* u. Po VI. ieszcze chwilę.

Potowy, *adj.* von pot.

Potrąbię, *vid. ib.* ieszcze troche, neutr.; u. iak co, wie be, zerblasen, *scil.* auf der Trompete, auch hinterdrein blasen. Potrębuię, ywam, *s. nd. czę.* 1. 2. mehrmals aufblasen, ruckweise anstoßen.

Potrącam, *s. nd. czę.* 1. Potrącę, cisz, *s. d. ied.* 3. 1) co u. *per ell.* czego, etwas anstoßen, kulę, kuli na billiarze; kogo czym, einen anstoßen; a) stoßen, *i. e.* ihm *czę.* einige Stöße, *ied.* einen Stoß geben, łokciem; z gniewu, z niechcenia, żeby uważał. b) czego trochę, etwas erwähnen, (besser o czym). 2) kogo sobie, (bloß *czę.*) einen schirpen. 3) komu co, einem etwas abziehen, decourtiren, z myta, z długu, wovon, 4) czym, (meist *czę.*) wornach anstoßen, *i. e.* riechen, glaubhafterweise; *ied.* anfangen in einem fort, zuriechen. *Rec.* się, *pas.* *f.* Potrącanie, Potrącenie.

Potracę, *vid.* Stracę, eig. u. fig., bes. insgesammt, in Menge, viele, vieles, alle, alles.

Potrafiam, *s. nd. czę.* 1. Potrafię, *s. d. ied.* 3. treffen. 1) etwas zu machen, zu thun, zrobić, uczynić. Da[…] neutr. vermögen, können, *scil.* […] thun, machen. 2) kogo, einen […] len treffen, w portrecie. 3) […] do czego, zu jemandem, […] fen, finden, eig. u. fig., bes. […] do serca czyiego, zu jemandes […] treffen. Złodziey do izby, S[…] do celu. 4) *obs.* statt natrafiam, […] myśl czyią, serce, cel, kogo […] *Rec.* się, sich u. *pas.* *f.* Potra[…] Potrafienie *cf.* trafię.

Potraktuię, *vid. Prim.*

Potrapię, *vid. ib.* u. Po VI. i[…] troche u. strapię.

Potratuię, *vid.* Roztratuię.

Potraw, *m.* das Grummet, Grum[…] hen.

Potrawa, *f.* ein Gericht, Essen; d[…] smaczna, gutes, schmackhaftes.

Potrawiam, potrawię, *vid.* Stra[…] strawię.

Potrawka, *f.* ein kleines Gericht […] ein kleines Ragout, klein ge[…] Fleisch, oder zerlegte Hühner, ꝛ[…]

Potrę, *vid.* Pocieram.

Potrębuię, *vid.* Potrąbię.

Potrędowacę, *vid.* Strędowacę, […] *Deriv.*

Potrefiam, *s. nd. czę. ied.* 1. […] fię, iaz, *s. d. ied.* u. *czę.* 3. […] ten, kräuseln, *scil.* die Haare, *vid.* […]

Potréfiam, *s. nd. czę.* 1. Po[…] *s. d. ied.* 2. Potréfuię, owa[…] *czę.* u. *ied.* 2. treife machen b[…] Juden.

Potreluię, potréluię, *vid. Prim.* […] VI. noch eine Weile trillern, […] be, zertrillern.

Potreskcę u. *Deriv. obs. vid. ib.*

Potretuię, *vid. Prim.* Stretuię, […] tuię, etc.

Potrętwię, *vid* Strętwię u. so D[…]

Potroczę, *vid.* w troki związę, […] żę, trokami przywiążę.

Potroię, isz, *s. d. czę.* u. *ied.* […] verdreyfachen, *i. e.* dreyfach ver[…] 2) in drey Theile theilen. R[…] *pas.* u. sich. *f.* Potroienie. Po[…] *s. nd. czę.* 1.

Potroskam, *vid.* Stroskam, u. s[…]

Potrosze statt po trosze, *ab*[…] Trochą.

Potróynik, *m.* ein Stück aus 3 […] 3 Groschen, ꝛc. Daher: potróy[…] kat, Grosz.

…, adj. 1) dreyfach, powróz, 2) dreyspännig, dreysitzig. 3) …e Zahl, liczba potróyna; po… kwiat; potróyny fiołek, vid. … Siostrą.
…eię, vid. Struchleię, und so …
… statt Strudzę selt.
… vid. otruię wielu, wszystkich …ko.
…n, vid. Prim. u. Po VI obs.
…, s. d. ied. 2. nur einmal ein anstoßen, anrühren, wohin hin… hinschnellen.
…uię, vid. Prim. u. Po VI.
…, s. d. ied. 1. noch eine Weile …, noch fortdauern.
…m, s nd. czę. 1. Potrwożę, …d. 4. erschrecken, act. i. e. in Furcht und Angst setzen, kogo. …ię, erschrecken, neutr.; sich in …en u. Furcht setzen. Subst. Ponie, Potrwożenie.
…, (besser potryksam, potryxam) …zę. 1. 1) eig. neutr. selt. noch …eile mit den Hörnern stoßen, …ls der Bock, das Schaf. 2) zer… mit den Hörnern, oder mit ähn… Stößen. Potryxnę, s. d. ied. 2. …inzigen Stoß der Art thun, mit …inzigen Stoße oben anstoßen auf …t; etwas be…, zer…, anstoßen. …wam, potrykiwam, s. nd. czę. …, oft. Daher: hinterdrein, (in … Sinne auch s. d. czę. oft als … vorkommt).
…uię u. a. Lat. vid. Prim. u.
…n, s. d. czę. 1. mehrm., ruck… potrysknę, s. d. ied. 2. einen … potryskiwam, s. nd. czę. 1. … oft, ruckweise; potryszczę, …, kać, s. d. czę. 2. in einem; …zeć, s. d. ied. 2. 4. in einem, …brochen. 1) eig. noch eine Weile …weise spritzen mit einem treischen… …äusche, (meist d.). 2) auffah… …n Getreische, Gespritze machen, … erheben. 3) bespritzen, betrei… 4) noch eine Weile in einem …ichen, (bloß potryszczę). 5) …ein, hinterher nachtreischen, …zen, ꝛc. vid. oben. Rec. się, sich. f. wie immer.
…m. eine Sache, die mit etwas … ist.
… vid. Potrzęsywam.
… m. sidełko na ptaki, ein Vo… …nkel.

Potrzaskam, s. d. czę. 1. 1) eig. noch länger womit poltern, was man zuwirft; z. B. drzwiami, mit der Thüre. 2) noch länger poltern mit Donnerschlägen. 3) zerschmettern in kleine Stücke; a) piorun, das Donnerwetter, co, etwas. b) człowiek co. 5) noch eine Weile knallen, a) grzmot, b) bicz. 6) zer… knallen. 7) hinterdrein knallen, poltern, vid. oben überall. 8) nachknallen, nach… poltern ruckweise; ein Geknalle, Gepol… ter erheben. Rec. się, 1) pas. 2) sich. f. Potrzaskanie. Potrzasnę, trzasknę, s. d. ied. 2. einen einzigen Ruck, Schlag thun worunter hin. Daher: mit einem einzigen Schlage zerschmettern, zerknal… len. Potrzaskiwam, s. nd. czę. 1. mehrm., oft, (am gewöhnlichsten No. 7. 8.).

Potrzasnę. 1) vid. Potrzasknę oben. 2) vid. Trzasnę in allen Bed. 3) knal… lend hinfallen.

Potrząsywam, s. nd. czę. 1. Potrzęsywam, eben so potrząsam, s. d. czę. u. manchmal nd. ied. 1. Potrząsnę, s. d. ied. 2.; auch potrząssę, u. besser potrzęszę, sę, trzęsiesz, ąsł, ąść, s. d. ied. 2. 1) co u. per ellips. czego, etwas schütteln, z. B. ein Maaß, miarę, auch drzewo, einen Baum. 2) czym, womit schütteln, etwas schütteln, drzewem; schütteln mit dem Kopfe, głową. Daher: 3) bestreuen, czym, wo… mit; pieprzem, chlebem, (besser posypać). 4) czym około siebie, oder auch czym, womit prahlen, um sich werfen. 5) komu na u. po nosie, auf der Nase herum fahren im Drohen. 6) sobie co, besser: podtrząsam sobie co, czę. selten: sich erschüttern, durch Erschütterung Schaden thun. Rec. się, 1) pas. u. sich. 2) sich schütteln, ge… schüttelt werden, febrą, ze złości. 3) beben, eig. ziemia. Człowiek ze złości, ze starości. etc. 4) cf. trzęsę się nad kim. f. Potrzęsywanie, Potrząsywanie, Potrząsanie, ęsanie, Potrzęśnienie raptowne, Potrzęszenie, Potrzęsienie.

Potrzeba. A) f. 1) die Noth, Nothwen… digkeit; wymaga tego, erfordert es, tak każe. 2) die Noth, der Mangel; w wielkiey potrzebie iestem. 3) ein Bedürfniß; mam różne potrzeby, vie… le Bedürfnisse; wydatki na różne potrzeby, Ausgaben auf verschiedene Be… dürfnisse, Nothwendigkeiten. Daher: mam potrzebę to uczynić, iśdź dokąd, ich muß, (etwas doppelsinnig, da…

daher selten). 4) die Nothdurft; a) überhaupt, powszechna, *vid.* oben; b. die natürliche Nothdurft, ein natürliches Bedürfniß; z. B. das Pissen etc.; idę na potrzebę; mam potrzebę na dwór. 5) die Verrichtung, *sing.* selt. wegen *No.* 4.; aber oft: *pl.* w potrzebie, po potrzebie iakiey iechać, in einer Verrichtung reisen. 6) eine Action im Felde, eine Schlacht; zginąć w potrzebie, mieć z kim potrzebę, fast *obs.* 7) bloß *pl. t.* Zubehör, nöthiges Geräthe, Geräthschaften u. dergl. Daher: a) alle nöthigen Dinge; b) Knöpfe, Borten, und andere Zuthaten zu Kleidern; c) Zuthaten zu andern Dingen. 8) der Besatz vom Pelzwerk. 9) der Bedarf; drzewo na potrzebę, do potrzeby domowey, (auch według potrzeby,) Holz zum Bedarf, häuslichen Bedarf, *i. e.* Gebrauch. Daher auch: (z potrzebę), z potrzeby, według potrzeby, nach Bedarf, Nothdurft, *i. e.* so viel als nöthig; nad potrzebę, über Bedarf, mehr als nöthig. 10) potrzeba gwałtowna, die Noth, etc.; nieuchronna, unvermeidlicher Fall, Nothfall. B) trzeba. es ist nöthig; niepotrzeba, es ist nicht nöthig; potrzeba mi czegoś, es ist mir etwas nöthig: konia, ein Pferd, *scil.* iest; potrzeba mi było, będzie czego, z B. 100 Talarów.

Potrzebię, *vid.* wytrzebię wszystko, wszytkich selt.

Potrzebny, *adj.* 1) do czego, nöthig, nothwendig, proch do strzelania. Daher: a) potrzebne naczynie, ein Nachtstuhl oder Topf; b) potrzebnym się komu uczynić, sich einem nothwendig, *i. e.* unentbehrlich machen. 2) czego, bedürftig, hülfsbedürftig; ubogi Człowiek potrzebny pieniędzy, pomocy, i. ski czyiey.

Potrzebuię, ować, *s. nd.* czę. 2. (auch potrzebywam, doch nur: mehrm. u. *obs.*) 1) brauchen; a) nöthig haben, czego, z. B. ksiązki; b) czego do czego, etwas wozu gebrauchen. 2) czego po kim, etwas von einem fordern, verlangen, *obs.* 3) kogo, einen fordern, heraus kommen lassen, heraus rufen, *obs.* *Rec.* się, *pas.* *ʃ.* Potrzebowanie.

Potrzecie, *adv.* zum dritten.

Potrzepam, gem. pię, pieszą. pał, pać, *s. d.* czę. 1. 1) noch eine Weile schlagen, klopfen, czym; ptak skrzydłami, Człowiek rózgą, rękami. Daher: ięzykiem, mit der Zunge [illegible] eine Weile, *fig.* 2) etwas [illegible] 3) kogo, jemanden durch[illegible] *fig.* klopfen, schlagen, kogo [illegible] woysko nieprzyiacielskie. 4 [illegible] oben zerklopfen, zerschlagen; [illegible] durch das Klopfen, Schlagen, [illegible] pfen, etc. *Rec.* się, 1) *pas.* [illegible] 3) sich klopfen, schlagen nicht [illegible] z. B. po ciele miotełką w łaźni [illegible] sich schlagen, klopfen, *vid.* [illegible] einander. *ʃ.* Potrzepanie. Potrzepywam, *s. nd.* czę. 1. mehrm. [illegible] nicht sehr gewöhnl., außer: [illegible] ruckweise klopfen, schlagen.

Potrzepocę, tam, etc. *vid.* *Prim.* Po VI. ieszcze trochę, z. [illegible] co przeto, popaskudzę, etc. [illegible] alle *Deriv.*

Potrzęść, *vid.* Potrząsywam.

Potrzeskcę, *vid.* *Prim.* u. Po VI.

Potrzeszczę, ał, eć, *s. d.* czę. 1. eine Weile knistern, knacken, [illegible] *Prim.* u. Po VI.; sonst selt.

Potrzeźwię u. *Deriv.* statt Ocu[illegible] etc. selt.

Potrzos. *m.* ein Rohrsperling.

Potrzpiatam, potrzpiotam, *s. d.* [illegible] selt., außer: noch eine Weile [illegible] trzpiatywam, *s. nd.* czę. 1. [illegible] mann tolles, dummes Zeug [illegible] sonneur, Etourdi machen.

Potrzymuię u. mywam, *s. nd.* dann u. wann halten, anhalten [illegible] trzymam, *s. d ied.* 1. noch ein[illegible] halten, *vid.* Trzymam.

Potrzystam, *s. d.* czę. 2. mit [illegible] dem Teufeln noch eine Weile [illegible] etwas besluchen, zerfluchen.

Potucha, *vid.* Otucha; sonst: Hoffnung wozu, so man gie[illegible] stößt, hat.

Potuczę, *vid.* Utuczę trochę.

Potulam, *s. nd.* czę. 1. Potul[illegible] *ied.* u. czę. 3. 1) przytulam, tulę. 2) utulam, utulę.

Potulia, *f.* (*alantia*) Waldmei[illegible] Pflanze).

Potulny, *adj.* 1) leicht zu be[illegible] genügsam. 2) przytulny. [illegible] no. *ʃ.* ność. *Zab.* XI. 6.

Potupam, *s. d.* czę. 1. 1) [illegible] Weile mit den Füßen stampfe[illegible] den Füßen zertrampeln, b[illegible] Potupnę, *s. d ied.* 2. 1) [illegible] dem Fuße, den Füßen au[illegible] auftrampeln. 2) mit einem [illegible]

Potupywam, *s. nd.* czę.
. oft, hinterher, rc. (auch
kommt im Sinne hinter-
ied. vor.
von turban, statt poturba-
eturbant, *i. e.* ein Türk ge-
t. u. *obs.*
s. d. czę. 1. beunruhigen,
ilg. Rec. się, *pas.* u. sich.
er.
s. nd. czę. 1. Poturczę,
. einen zum Türken machen.
um Türken werden. *f.* Po-
Poturczenie.
vid. Sturczsię.
g. ego, *n.* das Thurmgeld
zen. *Stat. Lith.*
s. nd. czę. 1. Potuszę,
. 1) komu, einem Muth
Hoffnung geben; do czego,
einem den Zügel schießen
ziećiom, Kozakom, żeby.
uszanie, Potuszenie.
. *d.* czę. 2. betuschen, bloß

id. Prim.
n. ein Verläumder. czyni.
f.
dj. verläumderisch. *Tac.* II. 8.
potwardnieię, *vid.* Stwar-
rdnieię.
vid. Stwardzę selt.
, *vid.* Stwardzęię.
adj. verläumderisch, zum
n geneigt, Verläumdung her-
d. *adv.* wie, wo. *f.* wość.
m. nica, *f.* *vid.* Potwarca.
selt.
adj. verläumderisch, verläum-
. nie, no. *f.* ność.
, *n.* die Verläumdung.
1) eig das Antlitz, *obs.*;
!, die man annimmt, *obs.*
läumdung; rzucać na kogo,
nu potwarz.
s. nd. czę. 1. Potwarzę,
4. 1) kogo, einen verläum-
n, o co, u kogo. 2) je-
o co, weswegen fälschlich be-
Rec. się, *s. d.* u u spo-
f. Potwarzanie, Potwarze-

ogo o łeż, einen Lügen stra-

a, *s. nd.* czę. 1. Potwier-
dzę, dziesz, *s. d. ied.* 3. co, bestätigen, bekräftigen; z. B. pieczęcią Królewską, przysięgą, auch kogo, einen, (*obs.* czego). *Rec.* się, sich u. *pas.* *f.* Potwierdzanie, Potwierdzenie.

Potwierdziciel, *m.* der Bestätiger.

Potwór, *g.* oru, *m.* eine Mißgeburt. *Zool.* eig.

Potwora, *f.* eine Mißgeburt, eig. u. fig. *Tac.* II. 111. polna. ein Feld-; leśna, ein Waldgespenst;* (auch vom *masc.* gebräuchlich).

Potworny, *adj.* 1) wie eine Mißgeburt gestaltet. 2) sonderbar. 3) *abus.* a) statt powtorny. b) potwarny. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Póty, *adv.* so lange, so weit, so fern; aż, bis; iak, als, eig. u. fig. Daher: do póty, dopóty, so lange bis, so lange.

Poty, *vid.* Pot.

Potyczka, *f.* eig. u. fig. ein Treffen, Rencontre; walna, ein Haupttreffen. *adj.* czkowy.

Potyię, *vid.* Utyię, Otyię.

Potykam, *s. nd.* czę. 1. A) potknę, *s. d. ied.* 2. 1) kogo czym, eig. einen mit etwas Spitzigem, laseczką, tyczką, stoßen, einen Stoß geben, selt. 2) kogo z czym, einen womit bestechen, *obs.* 3) *vid.* podtykam co komu do ręki, w rękę. 4) natykam, natknę, eig. u. fig. B) potkam, *s. d. ied.* 1. (besser spotkam, *s. d. ied.* 1. von Spotykam). 1) kogo, einen wo treffen, einem wo begegnen. 2) co, etwas treffen; szczęście wielkie, ein großes Glück begegnen. *Rec.* się, A) 1) stolpern, eig. 2) stolpern, straucheln, fehlen, fig. B) fast gewöhnl. spotykam się, spotkam się. 1) z kim, sich mit einem begegnen, zusammen treffen, z. B. na ulicy. 2) feindlich auf einander treffen; a) auf einander stoßen; b) sich schlagen, woysko z Nieprzyiaciela pod Lubarem, *i. e.* eine Bataille liefern. *Impers.* 1) potyka, gewöhnl. spotyka mię szczęście, ein Glück trifft mich; nieszczęście, ein Unglück stößt mir zu; *s. d.* potka mię, *obs.*; besser spotka. 2) *Rec.* potyka, gew. spotyka się mi szczęście, nieszczęście. *s. d.* spotka mi się. *f.* Potykanie, Potkanie, Potknienie, Potknięcie selt., außer eig. *cf.* Potkam oben.

Potykiwacz, *m.* ten co poty kiwa.

Potykiwam, *s. nd.* czę. 1. komu, kogo, je-

 P o u

jemanden butzen. *Rec.* u. *f.* *etc.* wie immer.

Potym, potém, *adv.* 1) hernach; a) zrobię to; b) dzień potym, ein Tag hernach. 2) nachher. 3) *vid.* po tym in Po u. Ten.

Potynguię, *vid. Prim.* u. Po VI. &c.

Potynkuię, *vid. ib.* betünchen, übertünchen, fertig tünchen.

Potyram, 1) *vid. Prim.* 2) *obs.* verlieren, eig. u k r a i n. *Provinc.*

Potytułuię, *vid. ib.* betiteln, *i. e.* betituliren.

Pou, eig. po u. u, vor sehr vielen *verbis compositis* als unzertrennliche Präposition, bedeutet: A) *in sensu actionis perfectae*, also vor den *s. d.* im Sinne der vollendeten Handlung: insgesammt, überall, vieles, alles, viele, alle. *NB.* es sind nur immer solche *verba*, die ein wirkliches Thun bedeuten. Da sie alle aus dem *Prim.* auf U leicht zu erklären sind, so werden sie hier ausgelassen. Daß bloß nur die eig. czę. Statt finden, versteht sich, der Analogie der Sache nach, von selbst, *vid.* die Anmerk. bey den andern Präp. auf Po. Also bloß z. B.: 1) Poubarwiam, alles, vieles buntscheckig machen, unter die Larve bringen, schminken, &c. 2) Poubieram, alles, vieles, alle, viele, insgesammt wie ankleiden, anziehen. 3) Poubespieczam, alles, vieles in Sicherheit setzen, z. B. durch Befestigung, Zureden, &c. B) pleonastisch bloß verstärkend: überall, völlig, insgesammt, u. s. w. Die meisten *Verba* der Art sind angeführt mit Verweisung auf das *Primitivum*. Die fehlenden können analogisch erklärt werden; z. B. pouśmierzam, pouśmierzę, pouszczęśliwiam, pouszczęśliwię, u. a. m.

Poubywa, *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 1. es nimmt in Menge ab. Poubędzie, poubyło, (*inf.* selt.) *s. d. ied.* 2

Pouchodzę, *s. d.* czę. 3 selt., außer in der dritten Person *plur.*: z. B. pouchodzili wszyscy, alle sind insgesammt davon gegangen, entwischt der Gefahr, entwichen, entflohen, &c.

Pouczę, *s. d.* czę. u. *ied.* 4. noch eine Weile, eine Zeit lang unterrichten, lehren, kogo. *Rec.* się, (*vid.* eben) noch eine Weile, eine Zeit lang lernen. *f.* Pouczenie.

Poufaiam, podufałam, *vid.* Poufalę.

Poufalę, liaa, *s. nd. ied.* u. czę. 3.

A) kogo, jemanden zu vertraut . . . z kim, mit jemandem; z . . . sich; z czym, wenn, *i. e.* . . . sich zu viel heraus nimmt. . . falić. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) . . . vertraut machen, zu . . . b) selt. kogo, jemandem . . . flößen. *Rec.* się, *pas.* 2. . . . ufalenie.

Poufalec, *g.* lca, *m.* 1) ein . . . 2) ein Günstling. *Tac.* I. 556.

Poufały, *adj.* 1) vertraut. 2) . . . 3) trotzig, (besser podufały). . . . *f.* Poufałość. 1) die Fam . . . więcey poufałości, niż . . . mehr Vertraulichkeit, Familiarit . . . Bekanntschaft. 2) die Vertr . . . 3) die Freyheit, die man sich . . . biorę sobie poufałość pisać . . .

Poufam, *s. d. ied.* 1. noch mehr, . . . länger vertrauen, trauen; komu . . . na kogo, auf wen; auch: . . . einem etwas anvertrauen, . . . sekret. *Rec.* się komu, sich . . . trauen; z czym, z czego, sich . . . anvertrauen, Panu, Bogu. . . . ufanie, das Vertrauen.

Poumieram, *vid.* Umieram, *s. nd.* . . . völlig sterben, eig. u. fig. selt., . . . ze strachu, vor Schrecken . . . seyn; ręka, członek poumier . . . martwieie zupełnie, selt.

Poumizgam, *s. d.* czę, 1. . . . *Prim.* u. Po VI. *obs.* od. selt., . . . ker: *Rec.* się, noch eine Weile . . . do kogo, z kim, mit jemandem . . . der auch: *s. nd. ied.* 1. do kogo . . . mandem zuliebeln, liebelnde Blicke . . . senden. Poumizgiwam się, *s. nd.* . . . 1. mehrm., oft. Poumizgnę się, . . . *ied.* 2. einen Blick.

Poumnieyszam, poumnieyszę, . . . umnieyszam, umnieyszę, *scil.* . . . überall, insgesammt.

Poupadam, statt podupadam, . . .

Pouposledzam, pouposledzę, . . . śledzam, upośledzę, selt. *NB.* . . . verstärkt; sonst synonym.

Pouprzątam, *s. d.* czę. 1. völlig . . . men.

Pouprzedzam, *s. nd.* czę. u. *ied.* Pouprzedzę, *s. d. ied.* 3. 1) kogo, jemanden; o czym, weßhalb . . . aus benachrichtigen. 2) . . . wegen zum voraus Vorurtheil . . . sen. 3) jemanden zum . . . *Rec.* się, 1) *pas.* selt. 2) Vorurth . . . worüber zum voraus fassen. *f.* . . . mer.

:am, *s. d.* czę. 1. *vid. Prim.* 'I. u. Pou.

, *vid. Prim.* u. Po VI. selt., *Rec.* się. noch eine Weile spöt- iesichter ziehen; komu, jeman- ttische Mienen, Geberden ma- ber ihn spotten.

ę, *vid. Prim.* u. Po VI. noch ile dienen als Diener, Bedien-

iam, pouśmierzę, *vid.* Uśmie- uśmierzę. *NB.* verstärkt, sy n. *l.* auch *d.* czę.

wiam, poustanowię, *vid.* U- am, ustanowię, in Menge. t.

m, *s. nd.* czę. 1. nach u. nach leiben, nicht weiter fort wollen; e werden, stehen bleiben; b) rt können, nicht weiter fort ge- ren; z. B. zégarek, die Uhr; zyie, wessen Füße. c) aufhören nd nach, bieg krwi, dészcz, , moda, etc. d) in das Ste- nmen, nicht mehr so rasch ge- *id.* c. Daher: e) abnehmen, n, *vid. ib.* Poustanę, stał, *s. d. ied.* 2. auf einmal stehen , nicht weiter fort wollen, nicht fort können, *vid.* oben. Daher: lich aufhören, abnehmen, in nd kommen, *vid* oben. b) *vid. ib. f.* Poustawanie, Po- , (Poustanienie selt.),

m się, poustoię się, *vid.* U- , ustoię się zupełnie.

śliwiam, pouszczęśliwię, *vid.* śliwiam, uszczęśliwię, völlig, mmt.

am, pouzbroię, *vid. Prim.* u. . Doch pouzbraiam auch *d.* . A.

, *vid. Prim.* Zauzdam, Obu-

m statt używam, pleon. selt. wam, *s. d.* czę. 1. noch eine , eine Zeit lang genießen, eig. u. zego; gebrauchen, eig. u. fig.

g. po u. w, unzertrennliche Dop- osition vor vielen *verbis composi-* ię insgesammt *s. d.* sind. Es be- : überall, alle, alles, viele, vie- n Menge, insgesammt etwas wo- machen, thun, legen, stellen, etc. lle diese *Verba* leicht aus dem auf W zu erklären sind, und nur die eigentlichen czę. wie bey Pou A., Poo, Poob, Pood, etc. vorkommen; so werden zur Ersparung des Raumes diese Wörter ausgelassen. Zum Beysp. zur analogen Formation dienen folgende: 1) Powciągam, *s. d.* czę. 1. völlig wo hinein ziehen; alle, alles, viele, vieles, insgesammt, in Menge. 2) Powdeptam, *s. d.* czę. 1. viele, vieles, alle, alles mit den Füßen hinein treten, stampfen. 3) Powcinam, *s. d.* czę. 1. hinein hauen, hinein hacken; z. B. recht tief, völlig hinein, oder sonst wie, znaki, Zeichen, etc. Was *NB.* die *Deriv.* auf ywać, iwać anbetrifft, so sind sie nicht ungewöhnlich von denjenigen, die welche haben, *vid.* bey den *Comp.* auf Do, O u. s. w. Doch ihrer unförmlichen Länge wegen muß man sie oft vermeiden. Pow, als unzertrennliche Doppel-Präposition vor den *verbis compositis*, die ursprünglich *s. d. ied.* sind, ist wohl nur *abus.* im Sprachgebrauche; z. B. powciągnę, powścibię. Man muß es nicht nachahmen, die Bedeutung ist völlig syn. nur verstärkt, *vid. Prim.* auf W; z. B. völlig hinein ziehen, völlig hinein stecken auf einmal.

Powab, *m.* 1) eig. eine Lockspeise, Ankirrung. 2) der Reiz; a) do czego, wozu; to czyni mi powab u. powaby. b) meist *pl. t.* die Reize, reizende Züge eines Frauenzimmers; wdzięczny powab w ustach, der Leibreiz im Munde.

Powaba, *f. vid.* Tłuka 3. zur Erntezeit, allgemeines Aufgeboth, wofür freyer Trunk und Tanz gegeben wird.

Powabiam, *s. nd.* czę. 1. Powabię, *s. d. ied.* 3. anlocken, eig. u. fig. *Rec.* się, sich. *f.* Powabianie, Powabienie.

Powabnik, *m.* der Anlocker. Powabniczka, *f.* die Anlockerin.

Powabny, *adj.* 1) reizend, anlockend, liebreizend; Panna powabna, Człowiek powabny, kształt powabny. 2) reizend zu lesen, zu thun; a) eig.; b) verführerisch. *adv.* nie. no. *f.* Powabność, der Reiz, das Reizende, ust, uśmiechu.

Powącham, *s. d.* czę. 1. eig. mehrmals beriechen mit der Nase, beschnüffeln mit der Nase. Daher: a) riechen, gewahr werden durch den Geruch, co; b) fig. riechen, merken. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Powąchanie. (Powąchywam, *s. nd.* czę. 1.).

Po-

Powachham, *vid. Prim.* u. Po VI. selt., außer: *Rec.* się ieszcze trochę.

Powachluię, *vid. ib.* ieszcze trochę, u: popsuię, posmolę, etc. co przeto.

Powadzę kogo z kim, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. jemanden mit einem andern zusammen hetzen, in Zank bringen. *Rec.* się, *pas.* u. sich, *i. e.* in Zank zusammen gerathen. *f.* Powadzenie. *Deriv.* selt.

Powaga, *f.* 1) das körperliche Ansehen, die Würde, der Anstand des Körpers, ciała; ułożenia ciała ludzkiego. 2) die Würde, der Ernst, die Gravität des Gesichts, der Miene, twarzy. 3) der Ernst, die ernste Würde, eig. u. fig. mowy, rzeczy iakiey. 4) die Gravität, der übertriebene Ernst; powagę stroić, gdzie niepotrzeba. 5) das Ansehen; a) die Achtung, in der man steht; w wielkiey był u kogo powadze. b) das Ansehen, die Autorität; mieć nad kim powagę wielką. c) das Ansehen, die Autorität, Macht, Machtvollkommenheit; z Królewskiey powagi, Królewska powaga Nasza, durch Unsere Machtvollkommenheit; czyniemy wiadomo, thun kund, *zc.* d) das Ansehn, die Würde, Achtung, *vid.* a.; pismo święte, Człowiek przy swoiey, w swoiey zostaie powadze. 6) das Amtsgesicht; powagę stroić, nastroić, ein Amtsgesicht annehmen, machen.

Powakuię, *vid.* Zawakuię. selt.

Pował, *m.* 1) das Umstürzen, Umfallen, eig. selt. 2) na pował. a) Kopfskegel; b) zum Umsturze, lecić, fallen, fliegen.

Powała, *f.* 1) die Decke, Zimmerdecke. 2) Wappenk. *vid.* Pogończyk.

Powalam, A) *s. d. ied.* 1. beschmieren, *vid.* Walam. B) *s. nd.* czę. 1. *obs.* statt obalam, wovon noch: powalę, *s. d. ied.* 3. völlig umwerfen, niederstürzen, die Länge hin; na ziemię, kogo, jemanden auf die Erde. *Rec.* się. A) *vid.* A. B) *vid.* B. selt. czę., aber *ied.* oft: sich die Länge hinstrecken; a) sich hinlegen plump aus Faulheit; b) sich hinlegen, hinplumpen, fallen. *Subst.* Powalanie, *vid.* A. u. selt. B. Powalenie selt.

Powałaszę, *vid.* Zwałaszę.

Powalczę, *vid. Prim.* u. Po VI. 1) ieszcze trochę. 2) zwalczę.

Powalę, *vid.* Powalam.

Powalę, von walę kiiem u. *Deriv.* selt. *vid. Prim.* u. Po VI.

Powałęsam, *vid. ib.* 1) noch eine Zeit lang etwas herum schlen[illegible] beschmieren, verderben, u. [illegible] sich. *f.* wie immer. Der[illegible] mer, doch selt.

Powałka, *f.* 1) eine [illegible] Bettler zur Vertheilung [illegible] wałkowanie selt.

Powałkuię, *vid. Prim.* u. Po [illegible] noch eine Weile, noch ein [illegible] 2) be-, zer-, *zc.*

Powalnę. *vid.* walnę po [illegible] wierzchu.

Powankuię, Powapnię, *s.* [illegible] u. Po VI. selt.

Powarcholę, *vid.* Zwarchol[illegible] *Prim.* u. Po VI. ieszcze [illegible] popsuię co przeto. [illegible] Daher: *vid.* Powałęsam. [illegible]

Powartam, *s. d.* czę. 1. 1) [illegible] Weise mit der Spindel [illegible] durch zusammen drehen. 3) [illegible] drehen. 4) als *s. nd.* [illegible]

Powartogłowieię und alle [illegible] *Prim.* u. Po VI. selt.

Powartuię, *vid. ib.* noch ein [illegible] eine Zeit lang.

Powaruię, *vid. ib.* [illegible]

Powarzę, *s. d. ied.* 4. 1) *vid.* [illegible] Po VI. noch eine Weile, ein [illegible] kochen, sieden, brühen. Daher: a) zusammen sieden, zusamm[illegible] b) fertig sieden, kochen. 2) [illegible] *vid.* Zwarzę. Daher: 3) [illegible] nomie: rühren, treffen; [illegible] zioła powarzył, die [illegible] Pflanzen getroffen, gerührt; [illegible] das Obst; srzezoga, der [illegible] sie verbrüht. 4) hinterdrein [illegible] nachkochen. Powarzam, *s. nd.* u. czę. 1. ywam, *s. nd.* [illegible] *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie [illegible]

Powaśnię, powaśniam, *vid.* Zw[illegible] Zwaśniam.

Powątlam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. wątlę, *s. d. ied.* u. czę. 3. [illegible] *s. nd.* czę. 1. *vid* Zwątlam. [illegible] fellig, schlaff, schwach machen, [illegible] fig. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Powątpiewam, *s. nd.* czę. u. [illegible] Powątpię, *s. d. ied.* 3. 1) [illegible] czę. o czym, weswegen [illegible] etwas bezweifeln, weshalb [illegible] Zutrauen haben. 2) [illegible] czym, weshalb verzweifeln, [illegible] nung aufgeben. 3) act. co, [illegible] zweifeln, selt.; gewöhnl.: 4) [illegible] wie oben: etwas in Zweifel [illegible]

verzweifeln, in Zweifel seyn, Zweifel gerathen, *ied.* *f.* Poie, Powątpienie.

g. powęza, ein Heubaum, womit das Heu an den rückt wird.

nd. czę. 1. Poważe, *s. d.*) eig. a) po kim, einem nach; ę. selt.; b) wohin hinwägen, en, z. B. drag. 2) kogo, achten, schätzen, iak Oyca, ielce. 3) co sobie, wofür ür etwas sich (das) achten, ür halten, ansehen; to tak sobie, ich achte das so; , als wenn. 4) hinwagen, *Rec.* się, 1) sich achten. ihnen; besser: odważam się , doch do czego, (*obs.* czeman noch manchmal. 3) sich dokąd, do czego. *f.* wie

żę, statt powężam, powęn. *Provinc.*

s. nd. 3. *vid.* poważnym bię, eig. u. fig.; statt uposelt.

niał, nieć. *s. d.* czę. 2. się staię, eig.

dj. eig. u. fig. achtungswerth, irdig. 1) körperlich ansehnlich, and, groß, stark. 2) in seiin seinem Anstande a) ernst, isch, c) Achtung einflößend, 3) in seinen Handlungen nflößend, ernst, voller Würde, Autorität. 4) ernst, als Auend, słowo Boże. 5) wichunbedeutend; rzecz, interes, tig, womit nicht zu scherzen posant, bedeutend; Achtung, Furcht einflößend, Człowiek, 7) Red.: a) poważne Chowere Truppen, Reiterey, *obs.* 46. b) poważne zdanie, n Decisivum. *adv.* nie, no. Würde, Anstand, Ansehen, Pracht, ꝛc. *vid.* oben. *f.* Po1) der körperliche Anstand. tand, die Würde, der Ernst en und Handlungen. 3) die keit. 4) die Wichtigkeit, eig.

wszyscy, alle insgesammt zin, giengen hinein, eig. u. nur in der 3ten Person.

, *adj.* verwittwet, verwaiset idem, po kim.

Powdowieię, *vid.* Owdowieię, (u. so seltener verw. *Deriv.*).

Powecuię, *vid.* *Prim.* u. Po VI. 1) noch eine Weile, eine Zeit lang wetzen. 2) bey, zerwetzen. *Rec.* u. *f.* wie immer. *Deriv.* ywam, *s. nd.* czę. 1. oft, hin u. her, hinterdrein, ꝛc.

Powędruię, *vid. ib.* hinwandern.

Powędzę, *vid. ib.* im Rauche abräuchern, räuchern.

Powerbuię, *vid. ib.* ieszcze trochę, chwilę u. zawerbuię.

Powerbunek, *g.* nku, *m.* das Werben überall herum; die Werbung überall herum; das Resultat der Werbung.

Powerek, *g.* rka, *m.* eine Trägerstange, Zoberstange.

Poweselny, *adj.* nach der Hochzeit.

Powestchnę, *vid.* Westchnę, heimlich in die Höhe.

Powęszę, *obs. vid. Prim.*

Powetuię, *vid.* Odwetuię u. *Prim.*

Powężę, powężam, *vid.* Zwężę, Zwężam.

Powezmę, miesz, wziął, wziąć u. wziąść, *s. d. ied.* 2. 1) fassen; a) co w ręce, in die Hände, um es vollends zu machen; b) przedsiewzięcie, einen Vorsatz; c) konie, die Pferde, *i. e.* ziehen. 2) empfangen eine Nachricht, wiadomość, *i. e.* bekommen. 3) eine Nachricht einziehen, informacyą o czym, wovon. *Impers.* Ludzie powzięli kogo, *scil.* w uszanowanie, die Leute haben von einem eine ehrfurchtsvolle Meinung gefaßt; co w modę, haben etwas in die Mode gebracht. *Rec.* się, 1) sich nehmen, ehelichen. 2) sonst *pas.* siehe oben. *Subst.* Powzięcie, *vid. infra.* *cf.* Powzięty.

Powiadacz, *m.* der Erzähler, der Sager, ꝛc. *vid.* unten.

Powiadam, *s. nd.* czę. 1. Powiedam, *s. nd.* czę. 1. Powiem, wiedział, wiedzieć, *s. d ied.* 2. *NB.* powiedzą die 3te Pers. *pl.* 1) erzählen, o kim, o czym, co komu. 2) sagen; a) erzählen; b) sagen, ob; z. B. czy to prawda, ob es wahr ist; c) sagen, damit man darauf hört, achtet; toć powiadam! ich sage es ja! d) reden, erzählen, hersagen; powiaday zaraz, iak to było, wie es war. e) aufsagen, lekcye, wokabuły, die Lection, Vocabeln. f) ja oder nein sagen, tak albo nie tak. 3) Red.: a) powiadam powiem na pamięć, a) auswendig, aus dem

Powięznę, *vid.* Uwięznę.

Powięzuię, ywam, powiązuię, ywam, *s. nd.* czę. 1. 2. oben, oben auf der Oberfläche, oben zusammen, hinterdrein wie binden, zubinden; co, etwas; czym, womit; z. B. postronkami, sznurkiem, etc.; eig. von powiążę, żesz, zał, zać, *s. d.* czę. 2. 1) völlig, insgesammt zusammen binden wie etwas. 2) fertig binden, zubinden, zusammen binden, darauf binden, &c. *vid. Prim.* u. Po VI. 3) zusammen binden, verknüpfen, verwirren. 4) fest binden, *NB.* vieles, viele, alle, alles, *vid.* oben. 5) noch eine Weile, eine Zeit lang binden, eig. u. fig. *vid. Prim.* u. Po VI. VI. *f.* wie immer.

Powiiaczek, *g.* czka, *m. dim.* von Powiiak.

Powiiaczka, *f.* das Band, womit der Powiiak umwickelt wird.

Powiiak, *g.* a, *m.* der tuchene oder andere Gurt, das Leibchen, worein die Kinder gewickelt werden.

Powiiam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Powiię, iesz, wił, wić, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. (powinę, *s. d. ied.* 2. mit einem Male, *vid.* unten, *NB.* doppelsinnig). 1) eig. co czym, etwas womit oben umwickeln. 2) w co, worein einwickeln; z. B. wie ein Wickelkind, das man umschnürt, umwickelt. 3) wickeln in Windeln, windeln, *scil.* ein Kind, Dziécię, *i. e.* einwickeln, einwindeln. 3) bloß: powiię, a) gebähren; z. B. Córkę, Syna, eine Tochter, einen Sohn, *i. e.* mit einer Tochter, einem Sohne niederkommen. b) fig. gebähren, selt.; z. B. miłość własna powiła zaniedbanie oyczyzny. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. *Subst.* Powiianie, 1) *vid.* oben 1. 2) das Einwindeln, Einwickeln der Kinder. Powicie, 1) *vid.* Powiianie; 2) die Einwickelung, Einwindelung des Kindes, *vid. ib.* 3) das Windelzeug, das Wickelzeug der Kinder. Daher: Dziecko w powiciu, ein Windelkind. 4) die Niederkunft; życzę szczęśliwego powicia.

Powikłam, (wiklę, esz,) łał, łać, *s. d.* czę. 2. 1) eig. *vid. Prim.* u. Po VI. noch eine Weile, selt. 2) umwirren, umwickeln. 3) verwirren, verwickeln, eig. u. fig. nici, sprawę, Zwirn, einen Prozeß. *Rec.* się, *pas.* u. sich, w co, worein, fig. *f.* wie immer. *Derivat.* selt.

Powikłany, *adj.* verworren, verwirrt, kłębek nici, interes. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Powikły, statt zawikły selt.

Powilgnę, *vid. Prim.* u. Po VI ... ieszcze trochę; und ... neutr. u. act.

Powilgnieię, *vid. ib.* immer ...

Powilgocę, tnę, u. alt Do... Zwilgocę, etc. *NB.* ... her oben.

Powiłuię, *vid. Prim.* u. Po VI ... ieszcze trochę; u. act. ... paskudzę przeto.

Powilżam, powilżę, *vid.* Zw... aber oft nur: oben hin ...

Powilżeię, *vid.* Zwilżeię, ... etc.

Powinduię, *vid. Prim.* u. Po VI ... Höhe winden mit einer ...

Powinę, *s. d. ied.* 2. 1) ... einmal noch umwickeln; ... feln, (falsch wegen der ...) 2) sobie co. czego tro... ein wenig verrenken im ... oder Ausgleiten. *Rec.* się, ... von 1. fast niemals. 2) ... gleiten, gleiten und glitsch... iak. 3) do czego, a) *vid.* ... selt., eig. u. fig.; b) *vid.* ... się, wohin hinkriechen, ... ein Wurm, eine Schlange. ... winienie.

Powinien, *vid.* Powinny.

Powinność, *vid. ib.*

Powinny, *adj.* gewöhnl.: powin... nno. *NB. pl. fem.* powinny ... dig, gebührend; powinne ... oddać komu 2) schuldig, ... verbunden, gehalten; każdy po... to uczynić, do wszelkiey ... boty powinien Poddany. ... iest opisana; auch: za to po... ci wiele wdzięczności. ... dafür vielen Dank schuldig, ... mals Geld u. dergl., eig. *vid.* ... 3) *cum infinitivo*, bei ... ci, drückt es das *futurum* ... aus: sądy w tym mieście ... się powinne; sądzić się ... powinne; Żołnierz na wa... winien na dzień ... in der Stadt zu haltenden, ... den Gerichte sollen &c.; ... Wache stehende Soldat soll &c.; ... das da muß oder soll &c. 4) ... winowaty, verwandt; ... kim iestem, mit jemanden ... wandt, pokrewieństwem bli... fig. te dwie rzeczy są powinne ...

między sobą związkiem, selt.
, nie. *f.* Powinność, 1) die
nde Schuldigkeit, Obliegenheit,
Daher: a) die Amtspflicht,
. b) die Dienstpflicht; powin-
iasta N. Dienstpflichten oder Ob-
iten der Stadt N., wsi N.
rfes N. 2) pflichtmäßige Arbeit.
b) Pflege. 3) powinność mie-
, d. Monatszeit der Weiber.
acę, *s. nd.* 3. kogo z kim,
it jemandem in Verwandtschaft
, setzen, verschwägern; gewöhn
Rec. się, sich. *s. d. ied.*
owacić się. *Subst.* Powinowa-

actwo, *n.* 1) die Verwandtschaft,
po Oycu, Matce, przez Mał-
o, die Verschwägerung. b) fig.
między sobą maią, die Verschwi-
2) die Verwandtschaft, die
iden, bes. *vid.* 1. a.
aty, *adj.* verwandt; po Oycu,
terlicher; po Matce, von müt-
Seite; przez Małżeństwo, z
stwa, durch Verschwägerung.
. *f.* Powinowatość.
, *vid.* Powodzę.
, *vid.* Powiewam.
się, *vid. Prim.* u. Po VI. meist

ę, *vid.* Zwiotszę; u. so Po-
ię, *vid.* Zwiotszeię, doch manch-
r: hin u. her oben.
vid. Powożę.
, *vid. Prim.* u. Po VI. selt.
y, *vid.* Powiślny.
in, *m.* 1) ein Einwohner jen-
r Weichsel, *obs.* 2) an der
l, (besser Nadwiślanin). *f.* lan-

n. 1) das Land jenseits der
l, (besser Zawiśle). 2) an der
l, Nadwiśle.
, *adj.* 1) an der Weichsel,
ślny. 2) jenseits der Weichsel,
ny.
aisz, *s. d. ied.* 3. noch eine
hängen, hängen bleiben, z. B.
ienicy; auch: eine Zeit lang

, *s. d.* czę. 1. *vid.* Przywi-

vid. Powiiam.
ię, *vid. Prim.* u. Po VI.
Alle auf diese Buchstaben sich an-
fangende *Verba* gehören unter die dop-
pelten *Composita*, *vid.* Pow.

Powlaczam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Po-
włoczę, *s. d. ied.* u. czę. 1. 1) co
czym, etwas womit überziehen; po-
włoczona robota, überzogene Arbeit,
scil. mit Seide, Kameelhaar, *rc.* 2) eig.
nur: *d. vid. Prim.* u. Po VI. noch eine
Weile eggen. Daher meist nur: *d.* fer-
tig eggen; aber *nd.* u. *d.* oben hin u.
her eggen, beeggen, zereggen, hinter-
drein eggen, nacheggen, u. s. w. *vid.*
Prim. Daher auch: vereggen, zueggen,
zusammen eggen. *Rec.* się, *pas.* u. sich.
f. Powlaczanie, Powłoczenie.

Powładam, *s. d.* czę. *vid. Prim.* u. Po
VI. noch eine Weile, eine Zeit lang.
Powładywam, *s. nd.* czę. 1. mehrm.
Powładnę, *s. d. ied.* 2. einen Ruck nur;
sonst: Powładam, *s. nd. ied.* 1. statt
Władam, weit u. breit, eig. u. fig.
pleon. selt. *Deriv.* noch seltener. Po-
władnę statt owładnę czym, *abus.*

Powlekam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Po-
wlokę, ekę. eczesz, okł, okł, ekli,
wlec, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. 1) eig.
bloß *d.* noch eine Weile, eine Strecke
hin, eine Zeit lang schleppen; z. B.
na ziemi, auf der Erde hinschleppen,
eig. u. fig. 2) überziehen; skórą, bla-
chą, mit Leder, Blech, *rc.*; pościel,
poduszki, Betten, Kissen mit den Ue-
berzügen. 3) *vid.* Powlaczam. Powło-
czę a) *No.* 1. selt.; aber gew. b) *No.*
2. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich über-
ziehen; z. B. skorupą, mit einer Schale;
strupem, mit einer Blatter, Kruste
vom Geschwüre. 3) dokąd, mit Mühe
sich wohin hinschleppen; a) auf der Er-
de, *scil.* kriechend; b) mit Pferd und
Wagen, mit Sack und Pack, *NB.* bloß
nur *d.* eig. u. fig. Daher: c) langsam
sich hinschleppen, *i. e.* gehen, fahren, *rc.*
Subst. Powlekanie, Powleczenie. Da-
her: powleczona, powlekana robota,
überzogene Arbeit, *scil.* mit Seide, Gold,
Silber, iedwabiem, złotem, śrebrem,
NB. nicht blachą, miedzią, etc. *vid.*
Pokładana, Pobita.

Powłoczka, *f. dim.* von Powłoka *No.* 1.

Powłodarzę, *vid. Prim.* u. Po VI.

Powłok, *m.* ein Streichnetz, Tiraß, *scil.*
die Rebhühner zu fangen.

Powłoka, *f.* 1) ein Ueberzug, na po-
ściel, na pierzynę; wovon: *dim.* powło-
czka na poduszkę, ein kleiner Ueber-
zug zum Kissen. 2) *vid.* pokrowiec na
pochwę. 3) fig. ein Vorhang; śmier-

 tel-

telna powłoka zaszły mu oczy, mit einem Vorhange, (Hülle, *f.*) mit dem Vorhange des Todes deckten sich seine Augen. 4) längere Verschleppung, Verschub, Verzögerung einer Sache, selt. 5) eine Tunica, Hülle, Anat., z. B. pochwiana macicy. der Mutterscheide.

Powlokę, *vid.* Powlekam.

Powloknięię, *vid.* Zwłoknieię, bes. hin u. her.

Powmykam, *vid.* Pow.

Pownętrzny, *adj.* innerlich, in einem Körper, eig. u. fig. *adv.* nie, no. *f.* Pownętrzność.

Powód, *m.* A) *g.* odu, 1) a) eig. die Leitung, Lenkung; rzemień do powodu konia. Riemen zur Führung eines Handpferdes; mieć konia na powodzie, ein Pferd am Zaume führen. Daher: b) fig. za cudzym powodem iśdź, nach fremder Leitung gehen, sich leiten lassen. 2) statt powodzenie, das Befinden. *Zab.* IX. 224. 3) der Grund, die Ursache, der Beweggrund, Bewegungsgrund, do czego, wozu; mam różne powody do tego, czynić co z iakiego powodu. Daher: dać komu powód do czego, einem wozu Anlaß geben. 4) der Ursprung, *obs.* B) *g.* oda, ein Kläger vor Gericht.

Powódka, *f.* die Klägerin, jurist.

Powodnieię, *vid.* Zwodnieię.

Powodnik, *m.* der Führer; besser Przewodnik.

Powodny, *adj.* A) von powód: 1) von *lit.* A. a) koń, ein Leit- oder Handpferd, das geführt wird; b) anläßlich, *i. e.* was Beweggründe giebt, do czego. Daher: c) pochopny. 2) von *lit.* B. Kläger-, Klage-; strona powodna, Klägerparthey. B) von powódź u. woda, Ueberschwemmungs-.

Powoduię, ować, *s. nd.* czę. 2. (Powodywam, selt. oder czę.). 1) ręką, mit der Hand leiten, lenken; konia, ein Pferd. Daher: 2) die Hand führen; powodować rękę u. ręką, w pisaniu, im Schreiben; w rysowaniu, etc. 3) kogo, einen lenken, u. kim, nach Belieben ihn beherrschen. 4) naprzeciw komu od. kogo, gegen einen klagen vor Gericht, bloß jurist. *Rec.* się, *pas.* *Subst.* Powodowanie. *cf.* Powodzę.

Powodyrstwo, *vid.* Powodowanie in Powoduię, die willkührliche Herrschaft über jemanden.

Powódź, *f.* 1) die Ueberschwemmung. 2) die Fluth, fig.; [illegible] złota, Goldfluth, Fluth [illegible] von Golde.

Powodzę, *s. nd.* czę. 1. [illegible] edziesz, ódł, edli, eśdź, [illegible] 3. *vid.* Wiodę. 1) eig. [illegible] her führen; *ied.* bestimmt [illegible] ren. Daher: 2) lenken, [illegible] Hand, cugle, konia, eig.; [illegible] meist nur czę.; hinlenken, [illegible] kę w pisaniu. die Hand [illegible] führen. 4) bloß *ied.* nach [illegible] führen, eig. u. fig. 5) [illegible] *ied.* a) *vid.* oben eig.; b) [illegible] Zuge hin, z. B. rękę, die [illegible] bloß czę. a) *vid.* Powoduię [illegible] *vid. ib.* 4. *obs.* na kogo. [illegible] mu. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) [illegible] ley, weiter gehen, seinen [illegible] ben, czę. u. *ied.*; in [illegible] then im glücklichen Fortgang, [illegible] Daher: *impers.* powodzi się, [illegible] dobrze, źle, gut, übel, [illegible] dem, mnie, mir. Daher: [illegible] się powodzi? wie geht es dir! [illegible] gar powoduie się: z. B. [illegible] się powoduie? wie pflegt [illegible] gehen? powodowało nam się [illegible] es gieng uns nicht schlecht. b) [illegible] dzi się, powoduie się, [illegible] wiedzie się, einmal: glücklich [illegible] ten gehen, seinen Fortgang [illegible] lingen. Daher: C) *ied.* powiedzie [illegible] komu z czym, es wird jemand [illegible] ner Sache glücklich gehen, es [illegible] gelingen; powiodło nam się, [illegible] uns gut gegangen, es ist [illegible] Wunsche gegangen, gelungen; [illegible] glücklich gewesen; z czym, [illegible] w czym, worin; na czym, [illegible] do czego, wozu; gdzie, wo; [illegible] wohin. Auch: D) szczęście, [illegible] dczenie, sprawa, das Glück, [illegible] fahrung, die Affaire ist uns [illegible] gegangen, glücklich gelungen, [illegible] *Subst.* Powodzenie, 1) eig. *vid.* [illegible] selt. 2) das Befinden, Wohlergehen [illegible] szczęśliwe, zdrowe, dobre. Człowiek [illegible] rzecz iest w dobrym powodzeniu [illegible] 3) das Befinden überhaupt; z. B. [illegible] das übele, mißliche. Powiedzenie [illegible] 1) eig. *vid.* oben selt. 2) das Gelingen [illegible] gen, szczęśliwe, dobre, *i. e.* das [illegible] rathen. 3) złe, das Mißrathen, [illegible] lingen, selt.

Powodzę, *s. d.* u. *nd.* 3. wodą, [illegible] Wasser über-, zerwässern, selt.

Powództwo, *n.* 1) das Actorat, [illegible] Stand eines Klägers. 2) der Kl[illegible] selbst.

vid. Prim. u. Po VI. 1) eig.
och eine Weile, noch eine Zeit
) zwoiuię, zawoiuię, selt.
uię. hin u. her verderben, *scil.*
iewanie, eig. u. fig. *vid. ib.*

powołanie, *vid.* Powołuię.

iv. 1) eig. po woli, nach Be
bs. 2) langsam, nach und
ite.

, *vid.* Zwolnieię.

adj. 1) powolny. langsam; a)
ig, sondern mit Bedacht, sach
träge, saumselig, zu sachte.
ny, willfährig, dienstwillig,
g. Daher: powolny sługa,
ger Diener, ergebener Diener,
in Briefen. Auch: powolna
aller Dienst und Bereitwillig
accus. służbę powolną, das
utem, salutem plurimam.
untif. *adv.* nie, no. *f.* nosć.

nosć, die Langsamkeit, *vid.*
powolność, die Willfährig
:. III. 257.

vid. Powołowszczyzna. *Czac.*
czyzna, *f.* Powołowe, *n.*
lbgabe an Ochsen für den Grund
s.

ywam, ywać, *s. nd.* czę. 1.
łam, *s. d. ied.* 1. 1) kogo
., einen wozu, herbey rufen.
s zu einem Amte, Stande u.
Bóg grzesznika do zbawienia,
nę świętobliwą do zakonu,
ownego stanu, Król kogo do
na Urząd iaki, et. 3) kogo
ien weswegen vorladen, vorru
lich einen Mörder oder andern
lten vor Gerichte; o głowę,
eż, o zaboy, in einer hals
Sache, wegen Diebstahl,
. 4) kogo o co, jemanden
ter, scil. cum infamia. 5)
, auf einen etwas Criminelles
mia aussagen, *vid. St. Lith.*
Subst. Powoływanie, 1) das
en, ꝛc. 2) das Citiren eines
lten. Powołanie, 1) der Be
stand; czym kto iest z powo-
ogo. 2) selt. *vid.* Powoływa-
loß iurist.: die Citation, Ab
Litisdenunciation in Criminal
) eine außerordentliche Abgabe,
r. II. 258.

ę, *vid. Prim.* u. Po VI.
r. noch eine Zeit lang speyen.
espeyen.

Powoniam, *s. nd.* czę. 1. Powonię, *s. d. ied.* 3. beriechen, angenehm riechen, gewahr werden durch den Geruch etwas. *Rec.* selt. *Subst.* Powonianie selt. Powonienie, der Geruch.

Powoskuię, *vid. Prim.* u. Po VI. bewichsen, überwichsen, *scil.* mit Wachs.

Powoszczę, *vid. ib.* bewichsen, beschmieren mit Wachs; doch auch: einwichsen, eig. u. fig.

Powotuię, *vid. ib.* neutr.

Powóy, *g.* oia, eine Weinreben-Raupe, welche sich in die Weinblätter einspinnt. Powóy, *m. g.* oiu, ziele, (*clematis*) die Waldrebe; motyli, (*vitalba*); pryszczenica, (*flamula*) brennende; niewiiący się, (*erecta*). *Kluk.* Powóy, Wilec Powóy, *g.* oiu, (*convolvulus sepium*) die Zaunwinde; powóy kolący, ościsty (*smilax aspera*) stechende Winde, scharfe Winde; powóy Peruwiański, (*smilax aspera Peruviana*) Sassaparillen; powóy płotowy, lilia płotowa, dzwonki płotowe, (*smilax laevis*) Winde, Zaunglöcklein; powóy wielki, chobotna wyka, (*clymenum*) eine Art von Hülsenfrüchten, welche den Platt-Erbsen ähnlich sind; powóy kozi, wonny; przewiercień, (*mater sylvae, periclymenos*) Geis-Blatt, Wald-Winde, die gemeine Specklilie, (*Lonicera periclymenum*); powóy ziemny, powóy mały, (*helxine*) eine Art der kleinsten Winde; powóy zamorski, *vid.* Socznica ziele.

Powóynik, *m. g.* u, eine große Windel mit Spitzen, worein das Kind mit den Windeln geschlagen wird.

Powóynik, *m. g.* u, | Powóyczyk, *m. g.* a, | (*elatine*) eine Art von Leinkraut oder wildem Flachse.

Powóyka, *f.* (*convolvulus arvensis*) die Ackerwinde.

Powóz, *g.* ozu, , *m.* 1) ein Fuhrwerk. 2) der Transport, die Ueberfuhr, die Ueberfuhr; wolny powóz do oyczyzny.

Powożę, *s. nd.* czę. 3. Powiozę, eziesz, ozł, ezli, eźć, *s. d. ied.* 3. 1) czę. eig. hin und her; *ied.* bestimmt wohin fahren zu Wagen, zu Pferde, zu Schiffe. Daher: 2) czę. u. *ied.* kutschiren, eig. u. fig.; z kozła, vom Bocke; z konia, vom Pferde; z powozu, aus dem Wagen. 3) wiosłami, mit den Rudern rudern, hinrudern, co; z. B. czołno, kogo. 4) eig. nur *ied.* hinfahren, hinführen; kogo, jemanden; towary, Waaren, *scil. vid.* oben: zu Wagen,

jemanden putzen. *Rec.* u. *f. etc.* wie immer.

Potym, potém, *adv.* 1) hernach; a) zrobię to; b) dzień potym, ein Tag hernach. 2) nachher. 3) *vid.* po tym in Po u. Ten.

Potynguię, *vid. Prim.* u. Po VI. *te.*

Potynkuię, *vid. ib.* betünchen, übertünchen, fertig tünchen.

Potyram, 1) *vid. Prim.* 2) *obs.* verlieren, eig. ukrain. *Provinc.*

Potytuluię, *vid. ib.* betiteln, *i. e.* betituliren.

Pou, eig. po u. u, vor sehr vielen *verbis compositis* als unzertrennliche Präposition, bedeutet: A) *in sensu actionis perfectae*, also vor den *s. d.* im Sinne der vollendeten Handlung: insgesammt, überall, vieles, alles, viele, alle. *NB.* es sind nur immer solche *verba*, die ein wirkliches Thun bedeuten. Da sie alle aus dem *Prim.* auf U leicht zu erklären sind, so werden sie hier ausgelassen. Daß bloß nur die eig. czę. Statt finden, versteht sich, der Analogie der Sache nach, von selbst, *vid.* die Anmerk. bey den andern Präp. auf Po. Also bloß z. B.: 1) Poubarwiam, alles, vieles buntscheckig machen, unter die Larve bringen, schminken, ꝛc. 2) Poubieram, alles, vieles, alle, viele, insgesammt wie ankleiden, anziehen. 3) Poubespieczam, alles, vieles in Sicherheit setzen, z. B. durch Befestigung, Zureden, ꝛc. B) pleonastisch bloß verstärkend: überall, völlig, insgesammt, u. s. w. Die meisten *Verba* der Art sind angeführt mit Verweisung auf das *Primitivum*. Die fehlenden können analogisch erklärt werden; z. B. pouśmierzam, pouśmierzę, pouszczęśliwiam, pouszczęśliwię, u. a. m.

Poubywa, *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 1. es nimmt in Menge ab. Poubędzie, poubyło, (*inf.* selt.) *s. d. ied.* 2

Pouchodzę, *s. d.* czę. 3, selt., außer in der dritten Person *plur.*; z. B. pouchodzili wszyscy, alle sind insgesammt davon gegangen, entwischt der Gefahr, entwichen, entflohen, ꝛc.

Pouczę, *s. d.* czę. u. *ied.* 4. noch eine Weile, eine Zeit lang unterrichten, lehren, kogo. *Rec.* się. (*vid.* oben) noch eine Weile, eine Zeit lang lernen. *f.* Pouczenie.

Poufalam, podufalam, *vid.* Poufalę.

Poufalę, lisz, *s. nd. ied.* u. czę. 3. A) kogo, jemanden zu vertraut ... z kim, mit jemandem; z sobą, sich; z czym, womit, *i. e.* ... sich zu viel heraus nimmt. *s. d.* ... falić. *Rec.* się. 1) *pas.* 2) ... vertraut machen, zu vertraut ... B) selt. kogo, jemandem Zutrauen einflößen. *Rec.* się, *pas.* z. ... *f.* ... ufalenie.

Poufalec, *g.* lca, *m.* 1) ein ... 2) ein Günstling. *Tac.* I. 556.

Poufały, *adj.* 1) vertraut. 2) ... 3) trotzig, (besser podufały). *adv.* ... *f.* Poufałość, 1) die Familiarität ... więcey poufałości, niż ... mehr Vertraulichkeit, Familiarität, ... Bekanntschaft. 2) die Vertraulichkeit ... 3) die Freyheit, die man sich ... biorę sobie poufałość pisać ...

Poufam, *s. d. ied.* 1. noch mehr, ... länger vertrauen, trauen; komu, ... na kogo, auf wen; auch: komu ... einem etwas anvertrauen, ... sekret. *Rec.* się komu, sich ... trauen; z czym, z czego, ... anvertrauen, Panu, Bogu. ... ufanie. das Vertrauen.

Poumieram, *vid.* Umieram. *s. nd.* ... völlig sterben, eig. u. fig. selt., ... ze strachu, vor Schrecken ... seyn; ręka, członek poumiera ... martwieie zupełnie, selt.

Poumizgam, *s. d.* czę. 1. eig. ... *Prim.* u. Po VI. *obs.* od. selt. ... ser: *Rec.* się.: noch eine Weile ... do kogo, z kim, mit jemanden. ... her auch: *s. nd. ied.* 1. do kogo, ... mandem zuliebeln, liebelnde Blicke ... senden. Poumizgiwam się, *s. nd.* ... 1. mehrm., oft. Poumizgnę się, ... *ied.* 2. einen Blick.

Poumnieyszam, poumnieyszę, *vid.* ... umnieyszam, umnieyszę, *scil.* in ... überall, insgesammt.

Poupadam, statt podupadam, *etc.*

Poupośledzam, poupośledzę, *vid.* ... śledzam, upouśledzę, selt. *NB.* ... verstärkt; sonst synonym.

Pouprzątam, *s. d.* czę. 1. völlig ... men.

Pouprzedzam, *s. nd.* czę. u *ied.* ... Pouprzedzę, *s. d. ied.* 3. 1) ... jemanden; o czym, weshalb ... aus benachrichtigen. 2) jemanden ... wegen zum voraus Vorurtheil ... sen. 3) jemanden zum voraus ... *Rec.* się, 1) *pas.* selt. 2) ... worüber zum voraus fassen. *f.* ... mer.

ꞏam, *s. d.* czę. 1. *vid. Prim.* VI. u. Pou.

ꞏ, *vid. Prim.* u. Po VI. selt., *Rec.* się, noch eine Weile spötꞏ Gesichter ziehen; komu, jemanꞏ öttische Mienen, Geberden maꞏ ber ihn spotten.

ię, *vid. Prim.* u. Po VI. noch eile dienen als Diener, Bedienꞏ

ꞏam, pouśmierzę, *vid.* Uśmieꞏ uśmierzę. *NB.* verstärkt, syn. *l.* auch *d.* czę.

ꞏwiam, poustanowię, *vid.* Uꞏ iam, ustanowię, in Menge. ꞏt.

ꞏm, *s. nd.* czę. 1. nach u. nach ꞏleiben, nicht weiter fort wollen; ꞏe werden, stehen bleiben; b) ꞏrt können, nicht weiter fort geꞏ ꞏren; z. B. zégarek, die Uhr; ꞏzyie, wessen Füße. c) aufhören ꞏnd nach, bieg krwi, dészcz, ꞏ, moda, etc. d) in das Steꞏ ꞏnmen, nicht mehr so rasch geꞏ ꞏ*id.* c. Daher: e) abnehmen, ꞏn, *vid. ib.* Poustanę, stał, *s. d. ied.* 2. auf einmal stehen, nicht weiter fort wollen, nicht fort können, *vid.* oben. Daher: ꞏlich aufhören, abnehmen, in ꞏnd kommen, *vid.* oben. b) *vid. ib. f.* Poustawanie, Poꞏ ꞏ, (Poustanienie selt.),

ꞏam się, poustoię się, *vid.* Uꞏ ꞏn, ustoię się zupełnie.

ꞏśliwiam, pouszczęśliwię, *vid.* ꞏśliwiam, uszczęśliwię, ꞏlig, ꞏmmt.

ꞏiam, pouzbroię, *vid. Prim.* u. ꞏ3. Doch pouzbraiam auch *d.* ꞏ. A.

ꞏn, *vid. Prim.* Zauzdam, Obuꞏ

ꞏam statt używam, pleon. selt. ꞏwam, *s. d.* czę. 1. noch eine, eine Zeit lang genießen, eig. u. ꞏzego; gebrauchen, eig. u. fig.

ꞏlg. po u. w, unzertrennliche Dopꞏ position vor vielen *verbis composiꞏ* ꞏię insgesammt *s. d.* sind. Es beꞏ ꞏ: überall, alle, alles, viele, vieꞏ ꞏn Menge, insgesammt etwas woꞏ machen, thun, legen, stellen, etc. ꞏlle diese *Verba* leicht aus dem auf W zu erklären sind, und nur die eigentlichen czę. wie bey Pou A., Poo, Poob, Pood, etc. vorkommen; so werden zur Ersparung des Raumes diese Wörter ausgelassen. Zum Beysp. zur analogen Formation dienen folgenꞏ de: 1) Powciągam, *s. d.* czę. 1. völꞏ lig wo hinein ziehen; alle, alles, viele, vieles, insgesammt, in Menge. 2) Powdeptam, *s. d.* czę. 1. viele, vieꞏ les, alle, alles mit den Füßen hinein treten, stampfen. 3) Powcinam, *s. d.* czę. 1. hinein hauen, hinein hacken; z. B. recht tief, völlig hinein, oder sonst wie, znaki, Zeichen, etc. Was *NB.* die *Deriv.* auf ywać, iwać anꞏ betrifft, so sind sie nicht ungewöhnlich von denjenigen, die welche haben, *vid.* bey den *Comp.* auf Do, O u. s. w. Doch ihrer unförmlichen Länge wegen muß man sie oft vermeiden. Pow, als unzertrennliche Doppel-Präposition vor den *verbis compositis*, die ursprüngꞏ lich *s. d. ied.* sind, ist wohl nur *abus.* im Sprachgebrauche; z. B. powciągnę, powścibię. Man muß es nicht nachꞏ ahmen, die Bedeutung ist völlig syn. nur verstärkt, *vid. Prim.* auf W; z. B. völlig hinein ziehen, völlig hinein stelꞏ len auf einmal.

Powab, *m.* 1) eig. eine Lockspeise, Anꞏ kirrung. 2) der Reiz; a) do czego, wozu; to czyni mi powab u. powaby. b) meist *pl. t.* die Reize, reizende Züge eines Frauenzimmers; wdzieczny poꞏ wab w ustach, der Leibreiz im Munde.

Powaba, *f. vid.* Tłuka 3. zur Erntezeit, allgemeines Aufgeboth, wofür freyer Trunk und Tanz gegeben wird.

Powabiam, *s. nd.* czę. 1. Powabię, *s. d. ied.* 3. anlocken, eig. u. fig. *Rec.* się, sich. *f.* Powabianie, Powaꞏ bienie.

Powabnik, *m.* der Anlocker. Powabniꞏ czka, *f.* die Anlockerin.

Powabny, *adj.* 1) reizend, anlockend, liebreizend; Panna powabna, Człoꞏ wiek powabny, kształt powabny. 2) reizend zu lesen, zu thun; a) eig.; b) verführerisch. *adv.* nie, no. *f.* Powaꞏ bność, der Reiz, das Reizende, usꞏ uśmiechu.

Powącham, *s. d.* czę. 1. eig. mehrmals beriechen mit der Nase, beschnüffeln mit der Nase. Daher: a) riechen, gewahr werden durch den Geruch, co; b) fig. riechen, merken. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Powąchanie. (Powąchyꞏ wam, *s. nd.* czę. 1.).

Powachłam, *vid. Prim.* u. Po VI. selt., außer: *Rec.* się jeszcze trochę.

Powachluię, *vid. ib.* ieszcze trochę, u: popsuię, posmolę, etc. co przeto.

Powadzę kogo z kim, *s. d.* czę. u. *ied.* 3. jemanden mit einem andern zusammen hetzen, in Zank bringen. *Rec.* się, *pas.* u. sich, *i. e.* in Zank zusammen gerathen. *f.* Powadzenie. *Deriv.* selt.

Powaga, *f.* 1) das körperliche Ansehen, die Würde, der Anstand des Körpers, ciała; ułożenia ciała ludzkiego. 2) die Würde, der Ernst, die Gravität des Gesichts, der Miene, twarzy. 3) der Ernst, die ernste Würde, eig. u. fig. mowy, rzeczy iakiey. 4) die Gravität, der übertriebene Ernst; powagę stroić, gdzie niepotrzeba. 5) das Ansehen; a) die Achtung, in der man steht; w wielkiey był u kogo powadze. b) das Ansehen, die Autorität; mieć nad kim powagę wielką. c) das Ansehen, die Autorität, Macht, Machtvollkommenheit; z Królewskiey powagi, Królewska powaga Nasza, durch Unsere Machtvollkommenheit; czyniemy wiadomo, thun kund, ꝛc. d) das Ansehn, die Würde, Achtung, *vid.* a.; pismo święte, Człowiek przy swoiey, w swoiey zostaie powadze. 6) das Amtsgesicht; powagę stroić, nastroić, ein Amtsgesicht annehmen, machen.

Powakuię, *vid.* Zawakuię, selt.

Pował, *m.* 1) das Umstürzen, Umfallen, eig. selt. 2) na pował. a) Kopfkegel; b) zum Umsturze, lecić, fallen, fliegen.

Powała, *f.* 1) die Decke, Zimmerdecke. 2) Wappenk. *vid.* Pogończyk.

Powalam, A) *s. d. ied.* 1. beschmieren, *vid* Walam. B) *s. nd.* czę. 1. *obs.* statt obalam, wovon noch: powalę, *s. d. ied.* 3. völlig umwerfen, niederstürzen, die Länge hin; na ziemię, kogo, jemanden auf die Erde. *Rec.* się, A) *vid.* A. B) *vid.* B. selt. czę., aber *ied.* oft: sich die Länge hinstrecken; a) sich hinlegen plump aus Faulheit; b) sich hinlegen, hinplumpen, fallen. *Subst.* Powalanie, *vid.* A. u. selt. B. Powalenie selt.

Powałasze, *vid.* Zwałasze.

Powalczę, *vid. Prim.* u. Po VI. 1) ieszcze trochę. 2) zwalczę.

Powalę, *vid* Powalam.

Powalę, von walę kiiem u. *Deriv.* selt. *vid. Prim.* u. Po VI.

Powałęsam, *vid. ib.* 1) noch eine Zeit lang etwas herum schlepp[...] beschmieren, verderben, ꝛc. [...] sich. *f.* wie immer. *Deriv.* immer, doch selt.

Powałka, *f.* 1) eine Art [...] Bettler zur Vertheilung, [...] wałkowanie selt.

Powałkuię, *vid. Prim.* u. Po VI. [...] noch eine Weile, noch ein[...] 2) be-, zer-, ꝛc.

Powalnę. *vid.* walnę po czym [...] wierzchu.

Powankuię, Powapnię, u. [...] u. Po VI. selt.

Powarcholę, *vid.* Zwarcholę, [...] *Prim.* u. Po VI. ieszcze [...] popsuię co przeto, [...] Daher: *vid.* Powałęsam. *Deriv.* [...]

Powarcam, *s. d.* czę. 1. 1) [...] Weile mit der Spindel dreh[en] [...] durch zusammen drehen. 3) [...] drehen. 4) als *s. nd.* [...]

Powartogłowieię und alle S[...] *Prim.* u. Po VI. selt.

Powartuię, *vid. ib.* noch ein[...] eine Zeit lang.

Powaruię, *vid. ib.* eben so, selt.

Powarzę, *s. d. ied.* 4. 1) *vid.* [...] Po VI. noch eine Weile, ein[...] kochen, sieden, brühen. Daher: [...] a) zusammen sieden, zusammen[...] b) fertig sieden, kochen. 2) [...] *vid.* Zwarzę. Daher: 3) [...] nomie: rühren, treffen; [...] zioła powarzył, die Kälte [...] Pflanzen getroffen, gerührt; [...] das Obst; szczoga, der [...] sie verbrüht. 4) hinterdrein [...] nachkochen. Powarzam, *s.* [...] u. czę. 1. ywam, *s. nd.* czę. [...] *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer.

Powaśnię, powaśniam, *vid.* Zwaśnię, Zwaśniam.

Powątlam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. [...] wątlę, *s. d. ied.* u. czę. 3. [...] *s. nd.* czę. 1. *vid* Zwątlam, etc. [...] kelig, schlaff, schwach machen, [...] fig. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Powątpiewam, *s. nd.* czę. u. *ied.* [...] Powątpię, *s. d. ied.* 3. 1. [...] czę. o czym, weswegen Zweifel [...] etwas bezweifeln, weshalb kein [...] Zutrauen haben. 2) [...] czym, weshalb verzweifeln, die [...] nung aufgeben. 3) *act.* co, etwas [...] zweifeln, selt.; gewöhnl.: 4) o c[zym] wie oben: etwas in Zweifel zieh[en]

sich verzweifeln, in Zweifel seyn, 1 Zweifel gerathen, *ied.* *f.* Po-'anie, Powątpienie.

n, g. powęza, ein Heubaum, m, womit das Heu an den gedrückt wird.

, *s. nd.* czę. 1. Poważę, *s. d.* 1) eig. a) po kim, einem nach- czę. selt.; b) wohin hinwägen, ciren, z. B. drag. 2) kogo, ichachten, schätzen, iak Oyca, wielce. 3) co sobie, wofür für etwas sich (das) achten, wofür halten, ansehen; to tak n sobie, ich achte das so; by, als wenn. 4) hinwagen, en. *Rec.* się, 1) sich achten. rkühnen; besser: odważam się :o, doch do czego, (*obs.* cze-et man noch manchmal. 3) sich t, dokąd, do czego. *f.* wie

, żę, statt powężam, powę-t. u. *Provinc.*

, *s. nd.* 3. *vid.* poważnym robię, eig. u. fig.; statt upo-n selt.

ę, niał, nieć, *s. d.* czę. 2. ym się staię, eig.

adj. eig. u. fig. achtungswerth, würdig. 1) körperlich ansehnlich, nstand, groß, stark. 2) in sei-ue, in seinem Anstande a) ernst, tätisch, c) Achtung einflößend, k. 3) in seinen Handlungen einflößend, ernst, voller Würde, Autorität. 4) ernst, als Au-eltend, słowo Boże. 5) wich-ht unbedeutend; rzecz, interes, ichtig, womit nicht zu scherzen imposant, bedeutend; Achtung, Furcht einflößend, Człowiek, 7) Red.: a) poważne Cho-schwere Truppen, Reiterey, *obs.* I. 46. b) poważne zdanie, um Decisivum. *adv.* nie, no. st, Würde, Anstand, Ansehen, t, Pracht, &c. *vid.* oben. *f.* Po-ć, 1) der körperliche Anstand. Instand, die Würde, der Ernst rden und Handlungen. 3) die tigkeit. 4) die Wichtigkeit, eig.

:ili wszyscy, alle insgesammt inein, giengen hinein, eig. u. 3, nur in der 3ten Person.

ly, *adj.* verwittwet, verwaiset iandem, po kim.

Powdowieię, *vid.* Owdowieię, (u. so seltener verw. *Deriv.*).

Powecuię, *vid. Prim.* u. Po VI. 1) noch eine Weile, eine Zeit lang wegen. 2) bei, zerwegen. *Rec.* u. *f.* wie im-mer. *Deriv.* vwam, *s. nd.* czę. 1. oft, hin u. her, hinterdrein, &c.

Powędruię, *vid. ib.* hinwandern.

Powędzę, *vid. ib.* im Rauche abräuchern, räuchern.

Powerbuię, *vid. ib.* ieszcze trochę, chwilę u. zawerbuię.

Powerbunek, *g.* nku, *m.* das Werben überall herum; die Werbung überall herum; das Resultat der Werbung.

Powerek, *g.* rka, *m.* eine Trägerstange, Zoberstange.

Poweselny, *adj.* nach der Hochzeit.

Powestchnę, *vid.* Westchnę, heimlich in die Höhe.

Powęszę, *obs. vid. Prim.*

Powetuię, *vid.* Odwetuię u. *Prim.*

Powężę, powężam, *vid.* Zwężę, Zwę-żam.

Powezmę, miesz, wziął, wziąć u. wziąść, *s. d. ied.* 2. 1) fassen; a) co w ręce, in die Hände, um es vollends zu ma-chen; b) przedsiewzięcie, einen Vor-satz; c) konie, die Pferde, *i. e.* zie-hen. 2) empfangen eine Nachricht, wia-domość, *i. e.* bekommen. 3) eine Nach-richt einziehen, informacyą o czym, wovon. *Impers.* Ludzie powzięli ko-go, *scil.* w uszanowanie, die Leute haben von einem eine ehrfurchtsvolle Meinung gefaßt; co w modę, haben etwas in die Mode gebracht. *Rec.* się, 1) sich nehmen, ehelichen. 2) sonst *pas.* siehe oben. *Subst.* Powzięcie, *vid. infra. cf.* Powzięty.

Powiadacz, *m.* der Erzähler, der Sager, &c. *vid.* unten.

Powiadam, *s. nd.* czę. 1. Powiedam, *s. nd.* czę. 1. Powiem, wiedział, wiedzieć, *s. d ied.* 2. *NB.* powie-dzą die 3te Pers. *pl.* 1) erzählen, o kim, o czym, co komu. 2) sagen; a) erzählen; b) sagen, ob; z. B. czy to prawda, ob es wahr ist; c) sagen, damit man darauf hört, achtet; ale powiadam! ich sage es ja! d) reden, erzählen, hersagen; powiaday zaraz, iak to było, wie es war. e) aufsagen, lekcye, wokabuły, die Lection, Voca-beln. f) ja oder nein sagen, tak albo nie tak. 3) Red.: a) powiadam po-wiem na pamięć, a) auswendig, aus

dem

Powięznę, *vid.* Uwięznę.

Powięzuię, ywam, powiązuię, ywam, *s. nd.* czę. 1. 2. oben, oben auf der Oberfläche, oben zusammen, hinterdrein wie binden, zubinden; co, etwas; czym, womit; z. B. postronkami, sznurkiem, etc.; eig. von powiążę, żesz, zał, zać, *s. d.* czę. 2. 1) völlig, insgesammt zusammen binden wie etwas. 2) fertig binden, zubinden, zusammen binden, darauf binden, rc. *vid. Prim.* u. Po VI. 3) zusammen binden, verknüpfen, verwirren. 4) fest binden, *NB.* vieles, viele, alle, alles, *vid.* oben. 5) noch eine Weile, eine Zeit lang binden, eig. u. fig. *vid. Prim.* u. Po VI. VI. *f.* wie immer.

Powiiaczek, *g.* czka, *m. dim.* von Powiiak.

Powiiaczka, *f.* das Band, womit der Powiiak umwickelt wird.

Powiiak, *g.* a, *m.* der tuchene oder andere Gurt, das Leibchen, worein die Kinder gewickelt werden.

Powiiam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Powiię, iesz, wił, wić, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. (powinę, *s. d. ied.* 2. mit einem Male, *vid.* unten, *NB.* doppelsinnig). 1) eig. co czym, etwas womit oben umwickeln. 2) w co, worein einwickeln; z. B. wie ein Wickelkind, das man umschnürt, umwickelt. 3) wickeln in Windeln, windeln, *scil.* ein Kind, Dziécię, *i. e.* einwickeln, einwindeln. 3) bloß: powiię, a) gebähren; z. B. Córkę, Syna, eine Tochter, einen Sohn, *i. e.* mit einer Tochter, einem Sohne niederkommen. b) fig. gebähren, selt.; z. B. miłość własna powiła zaniedbanie oyczyzny. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. *Subst.* Powiianie, 1) *vid.* oben 1. 2) das Einwindeln, Einwickeln der Kinder. Powicie, 1) *vid.* Powiianie; 2) die Einwickelung, Einwindelung des Kindes, *vid. ib.* 3) das Windelzeug, das Wickelzeug der Kinder. Daher: Dziecko w powiciu, ein Windelkind. 4) die Niederkunft; życzę szczęśliwego powicia.

Powikłam, (wiklę, esz,) łał, łać, *s. d.* czę. 2. 1) eig. *vid. Prim.* u. Po VI. noch eine Weile, selt. 2) umwirren, umwickeln. 3) verwirren, verwickeln, eig. u. fig. nici, sprawę, Zwirn, einen Prozeß. *Rec.* się, *pas.* u. sich, w co, worein, fig. *f.* wie immer. *Derivat.* selt.

Powikłany, *adj.* verworren, verwirrt, kłębek nici, interes. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Powikły. Statt zawikły selt.

Powilgnę, *vid. Prim.* u. Po VI. n... ieszcze trochę; und ... neutr. u. act.

Powilgnieię. *vid. ib.* immer ...

Powilgocę, tnę, u. als *Der.* ... Zwilgocę, etc. *NB.* ... der oben.

Powiłuię, *vid. Prim.* u. Po VI. ... ieszcze trochę; u. act. ... paskudzę przeto.

Powilżam, powilżę, *vid.* Zwilżam ... aber oft nur: oben hin ...

Powilżeię, *vid.* Zwilżeię, ... etc.

Powinduię, *vid. Prim.* u. Po VI. ... Höhe winden mit einer Winde.

Powinę, *s. d. ied.* 2. 1) selt. ... einmal noch umwickeln; b) ... keln, (falsch wegen des ...) 2) sobie co, czego trochę, ... ein wenig verrenken im ... oder Ausgleiten. *Rec.* się, ... von 1. fast niemals. 2) gleiten, gleiten und glitschen, ... iak. 3) do czego, a) *vid.* ... selt., eig. u. fig.; b) *vid.* ... się, wohin hinkriechen, ... ein Wurm, eine Schlange. *Subst.* winienie.

Powinien, *vid.* Powinny.

Powinność, *vid. ib.*

Powinny, *adj.* gewöhnl.: powinien, ... nno. *NB. pl. fem.* powinny. 1) ... dig, gebührend; powinne uszanow... oddać komu. 2) schuldig, verpflichtet, verbunden, gehalten; każdy pow... to uczynić, do wszelkiey usługi ... boty powinien Poddany, która ... iest opisana; auch: za to powinni ... ci wiele wdzięczności, ich bin ... dafür vielen Dank schuldig, ... mals Geld u. dergl., eig. *vid.* ... 3) *cum infinitivo*, bei des ... ci, drückt es das *futurum necess...* aus: sądy w tym mieście od... się powinne; sądzić się, agitowa... powinne; Żołnierz na warte i... winien na dzień wyznaczony, in der Stadt zu haltenden, zu ... den Gerichte sollen rc.; der ... Wache stehende Soldat soll rc.; ... das da muß oder soll rc. 4) ... winowaty, verwandt; a) komu ... kim iestem, mit jemandem ... wandt, pokrewieństwem bliskim ... fig. te dwie rzeczy są powinne ...

an

między sobą związkiem, selt. ...io, nie. *f.* Powinność, 1) die ...ende Schuldigkeit, Obliegenheit, ... Daher: a) die Amtspflicht, ...u. b) die Dienstpflicht; powinności miasta N. Dienstpflichten oder Obliegenheiten der Stadt N., wsi N. ...orfes N. 2) pflichtmäßige Arbeit. ... b) Pflege. 3) powinność mie...ia, di' Monatszeit der Weiber.

...nacę, *s. nd.* 3. kogo z kim, mit jemandem in Verwandtschaft ...n, setzen, verschwägern; gewöhn...: *Rec.* się, sich. *s. d. ied.* ...nowacić się. *Subst.* Powinowa...

...wactwo, *n.* 1) die Verwandtschaft, ... po Oycu, Matce, przez Mał...wo, die Verschwägerung. b) *fig.* między sobą maią, die Verschwi...t. 2) die Verwandtschaft, die ...andten, bes. *vid.* 1. a.

...waty, *adj.* verwandt; po Oycu, ...äterlicher; po Matce, von mütterlicher Seite; przez Małżeństwo, z ...ństwa, durch Verschwägerung. ...selt. *f.* Powinowatość.

...ę, *vid.* Powodzę.

...ę, *vid.* Powiewam.

...uię, *vid. Prim.* u. Po VI. meist ...t.

...zę, *vid.* Zwiotszę; u. so Po...zeię, *vid.* Zwiotszeię, doch manch...ur: hin u. her oben.

...ę, *vid.* Powożę.

...n, *vid. Prim.* u. Po VI. selt.

...ny, *vid.* Powiślny.

...nin, *m.* 1) ein Einwohner jenseits der Weichsel, *obs.* 2) an der ...sel, (besser Nadwiślanin). *f.* lan...

..., *n.* 1) das Land jenseits der ...sel, (besser Zawiśle). 2) an der ...sel, Nadwiśle.

...y, *adj.* 1) an der Weichsel, ...iślny. 2) jenseits der Weichsel, ...lny.

..., aisz, *s. d. ied.* 3. noch eine ... hängen, hängen bleiben, z. B. ...ubienicy; auch: eine Zeit lang ...

...n, *s. d.* czę. 1. *vid.* Przywi...

vid. Powiiam.

...uię, *vid. Prim.* u. Po VI.

Alle auf diese Buchstaben sich anfangende *Verba* gehören unter die doppelten *Composita*, *vid.* Pow.

Powłaczam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Powłoczę, *s. d. ied.* u. czę. 1. 1) co czym, etwas womit überziehen; powłoczona robota, überzogene Arbeit, *scil.* mit Seide, Kameelhaar, &c. 2) eig. nur: *d. vid. Prim.* u. Po VI. noch eine Weile eggen. Daher meist nur: *d.* fertig eggen; aber *nd.* u. *d.* oben hin u. her eggen, beeggen, zereggen, hinterdrein eggen, nacheggen, u. s. w. *vid. Prim.* Daher auch: vereggen, zueggen, zusammen eggen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Powłaczanie, Powłoczenie.

Powładam, *s. d.* czę. *vid. Prim.* u. Po VI. noch eine Weile, eine Zeit lang. Powładywam, *s. nd.* czę. 1. mehrm. Powładnę, *s. d. ied.* 2. einen Ruck nur; sonst: Powładam, *s. nd. ied.* 1. statt Władam, weit u. breit, eig. u. *fig.* pleon. selt. *Deriv.* noch seltener. Powładnę statt owładnę czym, *abus.*

Powlekam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. Powlokę, ekę. eczesz, okł, ekł, ekli, wlec, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. 1) eig. bloß *d.* noch eine Weile, eine Strecke hin, eine Zeit lang schleppen; z. B. na ziemi, auf der Erde hinschleppen, eig. u. *fig.* 2) überziehen; skórą, blachą, mit Leder, Blech, &c.; pościel, poduszki, Betten, Kissen mit den Ueberzügen. 3) *vid.* Powłaczam, Powłoczę a) *No.* 1. selt.; aber gew. b) *No.* 2. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich überziehen; z. B. skorupą, mit einer Schale; strupem, mit einer Blatter, Kruste vom Geschwüre. 3) dokąd, mit Mühe sich wohin hinschleppen; a) auf der Erde, *scil.* kriechend; b) mit Pferd und Wagen, mit Sack und Pack, *NB.* bloß nur *d.* eig. u. *fig.* Daher: c) langsam sich hinschleppen, *i. e.* gehen, fahren, &c. *Subst.* Powlekanie, Powleczenie. Daher: powleczona, powlekana robota, überzogene Arbeit, *scil.* mit Seide, Gold, Silber, iedwabiem, złotem, śrebrem, *NB.* nicht blachą, miedzią, etc. *vid.* Pokładana, Pobita.

Powłoczka, *f. dim.* von Powłoka *No.* 1.

Powłodarzę, *vid. Prim.* u. Po VI.

Powłok, *m.* ein Streichnetz, Tiraß, *scil.* die Rebhühner zu fangen.

Powłoka, *f.* 1) ein Ueberzug, na pościel, na pierzynę; wovon: *dim.* powłoczka na poduszkę, ein kleiner Ueberzug zum Kissen. 2) *vid.* pokrowiec na pochwę. 3) *fig.* ein Vorhang; śmiertel-

telna powłoka zaszły mu oczy, mit einem Vorhange, (Hülle, *f.*) mit dem Vorhange des Todes deckten sich seine Augen. 4) längere Verschleppung, Verschub, Verzögerung einer Sache, selt. 5) eine Tunica, Hülle, Anat., z. B. pochwiana macicy, der Mutterscheide.

Powlokę, *vid.* Powlekam.

Powłoknieię, *vid.* Zwłoknieię, bes. hin u. her.

Powmykam, *vid.* Pow.

Pownętrzny, *adj.* innerlich, in einem Körper, eig. u. fig. *adv.* nie, no. *f.* Pownętrzność.

Powód, *m.* A) *g.* odu, 1) a) eig. die Leitung, Lenkung; rzemień do powodu konia. Riemen zur Führung eines Handpferdes; mieć konia na powodzie, ein Pferd am Zaume führen. Daher: b) fig. za cudzym powodem iść, nach fremder Leitung gehen, sich leiten lassen. 2) statt powodzenie, das Befinden. *Lab.* IX. 224. 3) der Grund, die Ursache, der Beweggrund, Bewegungsgrund, do czego, wozu; mam różne powody do tego, czynić co z iakiego powodu. Daher: dać komu powód do czego, einem wozu Anlaß geben. 4) der Ursprung, *obs.* B) *g.* oda, ein Kläger vor Gericht.

Powódka, *f.* die Klägerin, jurist.

Powodnieię, *vid.* Zwodnieię.

Powodnik, *m.* der Führer; besser Przewodnik.

Powodny, *adj.* A) von powód: 1) von *lit.* A. a) koń, ein Leit- oder Handpferd, das geführt wird; b) anläßlich, *i. e.* was Beweggründe giebt, do czego. Daher: c) pochopny. 2) von *lit.* B. Kläger-, Klage-; strona powodna, Klägerparthey. B) von powódź u. woda, Ueberschwemmungs-.

Powoduię, ować, *s. nd.* czę. 2. (Powodywam, selt. oder czę.). 1) ręką, mit der Hand leiten, lenken; konia, ein Pferd. Daher: 2) die Hand führen; powodować rękę u. ręką, w pisaniu, im Schreiben; w rysowaniu, etc. 3) kogo, einen lenken, u. kim, nach Belieben ihn beherrschen. 4) naprzeciw komu od. kogo, gegen einen klagen vor Gericht, bloß jurist. *Rec.* się, *pas.* *Subst.* Powodowanie. *cf.* Powodzę.

Powodyrstwo, *vid.* Powodowanie in Powoduię, die willkührliche Herrschaft über jemanden.

Powódź, *f.* 1) die Ueberschwemmung. 2) die Fluth, fig.; łez, Thränen; złota, Goldfluth, Fluth von Thränen ... von Golde.

Powodzę, *s. nd.* czę. 1. [illegible] edziesz, ódł, edli, edź, [illegible] 3. *vid.* Wiodę. 1) eig. [illegible] her führen; *ied.* bestimmt [illegible] ren. Daher: 2) lenken, [illegible] Hand, cugle, konia, eig.; [illegible] meist nur czę.; hinlenken, *ied.* [illegible] kę w pisaniu. die Hand im Schreiben führen. 4) bloß *ied.* [illegible] führen, eig. u. fig. 5) [illegible] *ied.* a) *vid.* oben eig.; b) [illegible] Zuge hin, z. B. rękę, die Hand [illegible] bloß czę. a) *vid.* Powoduię [illegible] *vid. ib.* 4. *obs.* na kogo. [illegible] mu. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) [illegible] ley, weiter gehen, seinen Fortgang haben, czę. u. *ied.*; in Schwang [illegible] then im glücklichen Fortgange [illegible] Daher: *impers.* powodzi się, [illegible] dobrze, źle, gut, übel, komu [illegible] dem, mnie, mir. Daher: [illegible] się powodzi? wie geht es dir? [illegible] gar powoduie się: z. B. [illegible] się powoduie? wie pflegt es [illegible] gehen? powodowało nam się [illegible] es gieng uns nicht schlecht. b) [illegible] dzi się, powoduie się, [illegible] wiedzie się, einmal: glücklich [illegible] ten gehen, seinen Fortgang haben, [illegible] lingen. Daher: C) *ied.* powiedzie [illegible] komu z czym, es wird jemand [illegible] ner Sache glücklich gehen, es wird [illegible] gelingen; powiodło nam się, [illegible] uns gut gegangen, es ist [illegible] Wunsche gegangen, gelungen; [illegible] glücklich gewesen; z czym, [illegible] w czym, worin; na czym, [illegible] do czego, wozu; gdzie, wo; [illegible] wohin. Auch: D) szczęście, [illegible] dczenie, sprawa. das Glück, [illegible] fahrung, die Affaire ist [illegible] gegangen, glücklich gelungen, rc. [illegible] *Subst.* Powodzenie, 1) eig. *vid.* [illegible] selt. 2) das Befinden, Wohlergehen [illegible] szczęśliwe, zdrowe, dobre. [illegible] rzecz iest w dobrym powodzeniu [illegible] 3) das Befinden überhaupt; z. B. [illegible] das übele, mißliche. Powiedzenie [illegible] 1) eig. *vid.* oben selt. 2) das Gelingen, szczęśliwe, dobre, *i. e.* [illegible] rathen. 3) złe, das Mißrathen [illegible] lingen, selt.

Powodzę, *s. d.* u. *nd.* 3. wodą, [illegible] Wasser über-, zerwässern, selt.

Powództwo, *n.* 1) das Klägeramt, [illegible] Stand eines Klägers. 2) der Kläger selbst.

vid. Prim. u. Po VI. 1) eig.
noch eine Weile, noch eine Zeit
1) zwoiuię, zawoiuię, selt.
uię. hin u. her verderben, *scil.*
oiewanie, eig. u. fig. *vid. ib.*

powołanie, *vid.* Powołuię.

dv. 1) eig. po woli, nach Be-
bs. 2) langsam, nach und
hte.

, *vid.* Zwolnieię.

adj. 1) powolny. langsam; a)
tig, sondern mit Bedacht, sach-
träge, saumselig, zu sachte.

ny, willfährig, dienstwillig,
ig. Daher: powolny sługa,
iger Diener, ergebener Diener,
in Briefen. Auch: powolna
aller Dienst und Bereitwillig-
accus. służbę powolną, das
utem, salutem plurimam.
antik. *adv.* nie, no. *f.* ność.

lność, die Langsamkeit, *vid.*

powolność, die Willfährig-
c. III. 257.

, *vid.* Powołowszczyzna. *Czac.*
czyzna, *f.* Powołowe, *n.*
Abgabe an Ochsen für den Grund-
is.

ywam, ywać, *s. nd.* czę. 1.
ołam, *s. d. ied.* 1. 1) kogo
o. einen wozu, herbey rufen.
n zu einem Amte, Stande u.
Bóg grzesznika do zbawienia,
nę świętobliwą do zakonu,
ownego stanu, Król kogo do
na Urząd iaki, et. 3) kogo
nen weswegen vorladen, vorru-
lich einen Mörder oder andern
ten vor Gerichte; o głowę,
eż, o zabóy, in einer hals-
Sache, wegen Diebstahl,
c. 4) kogo o co, jemanden
iter, scil. cum infamia. 5)
, auf einen etwas Criminelles
amia aussagen, *vid. St. Lith.*
Subst. Powoływanie, 1) das
fen, 2c. 2) das Citiren eines
nten. Powołanie, 1) der Be-
Stand; czym kto iest z powo-
ego. 2) selt. *vid.* Powoływa-
bloß iurist.: die Citation, Ad-
Litiedenunciation in Criminal-
) eine außerordentliche Abgabe,
r. II. 258.
ię, *vid. Prim.* u. Po VI.
r. noch eine Zeit lang speyen.
bespeyen.

Powoniam, *s. nd.* czę. 1. Powonię, *s. d. ied.* 3. beriechen, angenehm riechen, gewahr werden durch den Geruch etwas. *Rec.* selt. *Subst.* Powonianie selt. Powonienie, der Geruch.

Powoskuię, *vid. Prim.* u. Po VI. bewichsen, überwichsen, *scil.* mit Wachs.

Powoszczę, *vid. ib.* bewichsen, beschmieren mit Wachs; doch auch: einwichsen, eig. u. fig.

Powotuię, *vid. ib.* neutr.

Powóy, *g.* oia, eine Weinreben-Raupe, welche sich in die Weinblätter einspinnt. Powóy, *m. g.* oiu, ziele, (*clematis*) die Waldrebe; motyli, (*vitalba*); pryszczenica, (*flamula*) brennende; niewiiący się, (*erecta*). *Kluk.* Powóy, Wilec Powóy, *g.* oiu, (*convolvulus sepium*) die Zaunwinde; powóy kolący, ościsty (*smilax aspera*) stechende Winde, scharfe Winde; powóy Peruwiański, (*smilax aspera Peruviana*) Sassaparillen; powóy płotowy, lilia płotowa, dzwonki płotowe, (*smilax laevis*) Winde, Zaunglöcklein; powóy wielki, chobotna wyka, (*clymenum*) eine Art von Hülsenfrüchten, welche den Platt-Erbsen ähnlich sind; powóy kozi, wonny; przewiercień, (*mater sylvae, periclymenos*) Geis-Blatt, Wald-Winde, die gemeine Specklilie, (*Lonicera periclymenum*); powóy ziemny, powóy mały, (*helxine*) eine Art der kleinsten Winde; powóy zamorski, *vid.* Socznica ziele.

Powóynik, *m. g.* u. eine große Windel mit Spitzen, worein das Kind mit den Windeln geschlagen wird.

Powóynik, *m. g.* u., Powóyczyk, *m. g.* a, (*elatine*) eine Art von Leinkraut oder wildem Flachse.

Powóyka, *f.* (*convolvulus arvensis*) die Ackerwinde.

Powóz, *g.* ozu, *m.* 1) ein Fuhrwerk. 2) der Transport, die Ueberfuhr, die Ueberfuhr; wolny powóz do oyczyzny.

Powożę, *s. nd.* czę. 3. Powiozę, eziesz, ozł, eźli, eźć, *s. d. ied.* 3. 1) czę. eig. hin und her; *ied.* bestimmt wohin fahren zu Wagen, zu Pferde, zu Schiffe. Daher: 2) czę. u. *ied.* kutschiren, eig. u. fig.; z kozła, vom Bocke; z konia, vom Pferde; z powozu, aus dem Wagen. 3) wiosłami, mit den Rudern rudern, hinrudern, co; z. B. czołna, kogo. 4) eig. nur *ied.* hinfahren, hinführen; kogo, jemanden; towary, Waaren, *scil. vid.* oben: zu Wagen,

zu Pferde, zu Schiffe, eig. u. fig. 5) schneller, schnell zufahren, selt. czę. u. *ied.* 6) bloß *ied. vid.* 4. weiter fahren, weiter führen. 7) bloß *ied.* hin, weiter kutschiren, rudern, rc. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. *Subst.* Powożenie, Powiezienie.

Powoźnik, *m.* 1) ein Fuhrmann, Kutschirer. 2) ein Fuhrmann, der einen weiter fährt; ein Ruderer.

Powp. Alle auf diese Buchstaben sich anfangende Wörter sind Doppelcomposita, *vid.* Pow.

Powracam, *s. nd.* czę. 1. Powrócę, *s. d. ied.* 3 1) zurück kehren; a) act. zurück wenden; b) neutr. zurück gehen, zurück kommen, zkąd do domu. 2) zurück geben, erstatten, wyłożone pieniądze. 3) zurück bringen, wieder herstellen; do zdrowia, zur Gesundheit zurück bringen; do dawnego stanu, in den alten Zustand zurück bringen. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich. 3) zurück gehen, zurück kommen, *vid. No.* 1. *lit.* b. *f.* Powracanie, Powrócenie.

Powrę, rzesz, wrzał, wrzać, *vid. Prim.* u. Po VI. noch eine Weile, eine Zeit lang.

Powrosło, powrozło, *n.* das Strohseil.

Powrót, *g.* otu, *m.* 1) die Rückkunft, Zurückkunft, Posła; rozumu, die Rückkehr des Verstandes. 2) powrócenie pieniędzy, die Erstattung, selt.

Powrotny, *adj.* 1) ersetzlich, wiederbringlich. 2) *cum jure restitutionis. adv.* nie, no. *f.* ność.

Powróz, *g.* ozu, oza, *m.* 1) das Seil. 2) der Strang; urwał się z powroza, er ist dem Strange entgangen, *i. e.* dem Galgen, der Galgenstrick. 3) Schimpfw. Galgenstrick, *obs.*

Powróżę, *vid. Prim.* u. Po VI. meist nur: ieszcze trochę na to co.

Powrozek, *g.* ozka, *m.* ein kleines Seil, ein Strickchen.

Powroziany, *adj.* von Stricken, Strick-.

Powrózkowy, *adj.* von Strickchen.

Powroźnictwo, *n.* das Seiler-Handwerk.

Powroźniczy, *adj.* Seiler-; warsztat powroźniczy, die Reif-Schlägerey; der Ort, wo Seile gemacht werden.

Powroźnik, *m.* der Seiler; *dim.* czek; czka, *f. adj. vid.* oben nicki, niczy.

Powrozobiegun, *m.* kuglarz powrozowy, ein Seiltänzer. nka. *f.*

Powrozowy, *adj.* Strick-; ciega powrozowa, ein Streich mit einem [illegible] śmierć powrozowa, der [illegible] Galgen, die Todesstrafe a. [illegible]

Powrzaskam, *s. d.* czę. 1. [illegible] mehrm., abgebrochen; [illegible] 2. einen Laut nur. Powrz[illegible] *s. nd.* czę. 1. mehrm. 1) [illegible] ein Geschrey erheben. 2) [illegible] ter jemandem hinterdrein [illegible] nachdem er geschrien. [illegible] schreyen, selt. *Rec.* się, [illegible] *f.* wie immer.

Powrzasnę, *vid.* Powrzaskam [illegible]

Powrzedzę, *vid.* owrzedzę po [illegible] u. zupełnie, u. so *Deriv.*

Powrzeszczę, szczał, szczeć, [illegible] 4. in einem fort, noch eine [illegible] Zeit lang schreyen, brüllen, *vid.* u. Po VI.

Powrzodowieię u. Vern. *vid.* Owrzodowieię.

Powrzynam, Powsadzam [illegible] *Prim.* auf W u. Po VI. [illegible]

Powściag, *m. vid.* Powściągnienie [illegible] Powściągnienie ist Powściąg[illegible] II. 18.

Powściągacz, *m.* ten co powściąg[illegible]

Powściągam, *s. d.* czę. 1. [illegible] aber *nd.* czę. *No.* 3. 4. u. *Rec.* [illegible] Powściągnę, *s. d. ied.* 2. 1) [illegible] lig inwendig hinein ziehen, [illegible] a) act. einziehen; żółw łapy [illegible] rupy, w skorupę, die Schildkröte [illegible] Pfoten. b) neutr. woda [illegible] czę. 2) einziehen, abgetheilte [illegible] zur Hauptmacht, zum [illegible] *s.* czę. *d.* 3) einziehen, [illegible] men; a) koło, *scil.* czym, mit [illegible] ken oder Ketten. b) język, die Zunge [illegible] 4) kogo do kary, zur Strafe [illegible] selt. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich [illegible] gen, *f.* Powściąganie, Powściągnienie.

Powściągliwy, *adj.* mäßig, [illegible] einer, der sich mäßigen kann. *adv.* [illegible] wo. *f.* Powściągliwość.

Powsinoga, *m.* ein Landläufer.

Powstaię u. wam, wać, *s. nd.* czę. [illegible] Powstanę, stał, stać, *s. d. ied.* [illegible] 1) eig. wstaię, aber bloß: 1) [illegible] men, insgesammt aufstehen. [illegible] heben, a) Bóg, Król z Tronu, [illegible] majestätisch; b) ku komu, [illegible] gegen aus Höflichkeit, vor [illegible] stehen, *cf.* a. 2) sich erheben, [illegible] fig. a) entstehen, wiatr, wojna; [illegible] aufsteigen, empor steigen in die [illegible] *dim.*; c) empor steigen; in die [illegible]

nen; miasto zubożałe zno-
aprzeciw kogo u. komu,
nanden erheben; a) auch:
gen einen losfahren, a) auf-
·) losfahren, losschlagen.
t; a) einen rechtmäßigen
gen den Feind, b) einen
en seine Oberherrschaft ma-
. kogo, na co, sich woge-
e·gen jemanden e:heben;
zu widersetzen, auch na-
o u. komu, czego u. cze-
m ihn, um es zu ruiniren.
s Verderben zu stürzen suchen,
wollen; na życie swoie,
zyie, na majątek czyi.
worauf bestehen, um es
6) za kim, za czym,
kogo, wofür, für jeman-
den, i e. a) zur Durchsetz-
r Vertheidigung. 7) o co,
5. 6. warum. Subst. Po-
Powstanie. (Powstanie
e Insurrection).
ticip. adj. vid. Powstaię,
Lud etc.
s. nd. czę. 1. Powsty-
d. 3. beschämen. Rec. się,
n, (besser zawstydzam).
dj. 1) allgemein. 2) univer-
. adv. nie, (selten no).
wność, 1) die Allgemein-
wszechności. a) im All-
) in der Regel. 2) das
3) die Gemeinschaft. Da-
).: czynić się z kim po-
sich mit einem gemein ma-
ecznik powszechny, co
służy nieba wysokością,
ie Sonnenuhr, die unter
Höhe zu gebrauchen ist;
płeć, in der latein.
is genus omne. 4) das
odst. I. 152.
powszedni, adv. statt co

'j. (obs. —ny). 1) täglich,
lltäglich; suknia powsze-
lltagsrock. Daher: po-
zń, ... werkeltag; grzech,
...gliche Sünde, eine All-
dv. nie, no. f. selt. gebr.
nd. czę. 1. Powtórzę,
wiederholen, robotę, le-
aber: co sobie, etwas sich
rc. się, pas. u. sich. f. Po-
owtórzenie.
dj. das, was zu erneuern
rholen ist.

Powtarzanka, f. die Wiederholung. Kn. III. 233. verächtl. (Daher z B.: die Tautologie).
Powtóre, adv. zweytens.
Powtórki, pl. Wiederholung, wiederholte Worte; porwać się na powtórki do czego, sich nach etwas wieder gelüsten lassen.
Powtórkuię, vid. Prim. u. Po VI. meist nur: ieszcze trochę; sonst selt.
Powtornomowny, adj. wiederholt mit Worten von einerley Bedeutung, oder der sich solcher Worte bedient; tautologisch.
Powtórny, adj. abermalig, nochmalig, zum zweyten Male. adv. nie, selten no, nochmals, nochmals.
Powtórzę, etc. vid. Powtarzam.
Poww, vid. Pow; z. B. powwiązuię, s. d. czę. 1. völlig, alle, alles, alles, viele, vieles hinein binden. (Diese Verba sind im gemeinen Leben nicht ungewöhnlich, aber seltener im guten Style).
Powy, vid. Praep. Po u. Wy. und alles, was bey Pow bemerkt worden ist. Die Bedeutung ist: insgesammt, alles, alle, vieles, viele, in Menge etc. heraus, um; z. B.: powykopywam, s. d. czę. 1., auch uię 2. alles, vieles heraus graben. Powywracam, s. d. czę. 1. alles, vieles umwerfen, eig. u. fig. Kop. III. 104. P. Powyrastam, s. d. czę. 1. in Menge heraus wachsen, (nach und nach entwachsen, co, z czego, auch nd. ied.). Powylatam, s. d. czę. 1. in Menge heraus fliegen, insgesammt, etc. u. a. dgl. mehr, die alle aus dem Prim. auf Wy zu erklären sind, und deswegen hier ausgelassen werden. Die eigentlichen d. ied. finden hier keine Statt. Pleonastische Formen, die mit dem Prim. synonim sind und dasselbe verstärken, kommen fast gar nicht vor. cf. Pou.
Powyię, vid. Prim. u. Po VI. ieszcze trochę u. wyiąc popsuię, popaskudzę; auch: powyiam, s. nd. 1. ruckweise aufheulen, nachheulen, ein Geheul (Hundegeheul) erheben, (seltener d.).
Powynaszam, Powynoszę, Powywracam u. a. Verba der Art, vid. Prim. u. Powy.
Powyżey, (eig. po wiżey) adv. u. praep. cum gen. 1) mehr oben, mehr oberwärts. 2) oberhalb; gór, des Gebirges; rzéki, des Flusses. 3) iarist. oben; iako powyżey, ut supra, wie oben, scil. namieniono, rzeczono, erwähnt, besagt worden.

Powz, eig. unzertrennliche Doppelpräposition po u. wz. Es bedeutet: in Menge, viele, vieles, alle, alles, insgesammt, hin u. her, überall, *vid.* Po; in die Höhe, zusammen, *vid* Wz. *NB.* diese *Verba* sind, außer den unten angeführten, nicht sehr gewöhnlich. Die Anmerk. bey Pou, Pow, Powy gelten gewissermaßen auch hier, *vid.* unten.

Powzbiegam bloß nur się. *s. d.* czę. u. *ied.* 2. in die Höhe, zusammen laufen. *Deriv.* wie gewöhnl. Powzbiegnę się, *s. d. ied.* 2. plötzlich; powzbiegiwam się, *s. nd.* czę. 1. nach u. nach, mehrm., oft. Powzbiegam auch *s. nd. ied.* 1.

Powzbieram, *s. nd. ied.* u. *d.* czę. 1. (powzbiorę sehr selt. *s. d. ied.* 2. *vid.* 1) *Prim.*) eig. zusammen nehmen in die Höhe. Daher: a) in die Höhe auffädeln, na igłę; b) in die Höhe sammeln. 2) woda, morze, das Wasser, die See steigt in die Höhe, fluthet. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Powzbieranie.

Powzbiiam, *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 1. 1) eig. in die Höhe zusammen schlagen, *scil.* fest. 2) fig. in die Höhe schwingen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* wie immer. *Deriv.* selt. od. falsch.

Powzbudzam statt pobudzam selt.

Powzburzam. *vid.* Poburzam, in die Höhe aufregen, aufhetzen.

Powzdaię, awam, awał, awać, *s. nd.* czę. 1. Powzdam, *s. d. ied.* 1. *vid.* Dam in Daię. 1) *vid.* Zdaię, Zdawam. Daher: 2) kogo na co, jemanden feyerlich wozu condemniren, verurtheilen. 2) co, czego feyerlich niederlegen; urząd, urzędu, ein Amt. 3) co komu, feyerlich verleihen, selt. *Rec.* się, *pas.* *f.* Powzdawanie, Powzdanie.

Powziąć, *vid.* Powezmę.

Powzięcie, *n.* 1) *vid.* Powezmę. 2) u ludzi, die Achtung bey den Menschen. 3) u ludzi w modzie, die Mode.

Powzięty, *adj.* 1) eig. *particip.* von powezmę, *vid. ib.* 2) u ludzi, od ludzi, a) in Achtung bey den Menschen stehend, geachtet; b) in der Mode. *adv.* selt. *f.* Powziętość, die Achtung, u ludzi, bey den Leuten, Menschen.

Powzlatam, *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 1. Powzlatywam, *s. nd.* czę. 1. dann u. wann in die Höhe fliegen, sich erheben, eig. u. fig.

Powznaszam, *s. nd.* czę. 1. Powznoszę, *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 3. *vid.* Wznaszam, Wznoszę, [illegible] stärkt, *scil.* insgesammt, oft.

Powzniecam, powzniecę, *vid.* [illegible] cę, Wzniecam. etc. [illegible] pleon. u. verstärkt, u. in [illegible]

Powzruszę, powzruszę, *vid.* [illegible]

Powzywam, *s. nd. ied.* 1. [illegible] anrufen, z. B. Boga na pom[illegible] gesammt herbey rufen, *s. nd.* [illegible] czę. 1. z. B. na pomoc, [illegible] nek. *f.* Powzywanie.

Póydę, póydziesz, poszedł, [illegible] szło, szli, póyśdź, *s. d. ied.* [illegible] eig. hingehen; dokąd, wohin, [illegible] stimmt wohin, eig. u. fig. [illegible] 2) weiter gehen, eig. u. fig. [illegible] zaraza. 3) precz, weggehen [illegible] czym, womit dahin gehen, [illegible] den; z. B. z dymem, in Rauch [illegible] men sich verwandeln, dahin [illegible] *f.* Póyyście, Poiscie.

Poymam, *s. d.* czę. 1. Poymę, mał, poymać, *d. ied.* 2.; [illegible] mam, poimę, *vid.* 1) [illegible] 2) poymuię. *f.* Poymanie. [illegible] haftung, Arretirung, na gorącym [uczynku], auf frischer That.

Poymańczy, *adj.* *Tac.* II. 93. [illegible]

Poymaniec, *g.* ńca, *m.* 1) [illegible] griffener Arrestant. 2) ein [illegible] gener, selt. nka, *f.*

Poymuię, iesz. A) eig. fassen, [illegible] *obs.*; außer noch *praes.*: kon[ie] muią, die Pferde fassen an, [illegible] von: poymał, poymać, [illegible] gebräuchl. B) Poymuię, owa[ł] *s. nd.* czę. 2. Poymę, [illegible] poiąc, *s. d. ied.* 2. 1) fassen, [illegible] sen, verstehen. 2) fangen, [illegible] selt. *Rec.* się, 1) fassen, fangen, eig. Feuer, ogień, selt. 2) [illegible] woyna. 3) *pas.* von No. 2. [illegible] mowanie, das Fassen, Begreif[en] ięcie, 1) der Begriff; a) [illegible] poięcie, über allen menschliche[n Be]griff; b) die Idee, der Begriff [illegible] kie masz o tym poięcie? [illegible] fungskraft, das Fassungsvermögen [illegible] be, ciężkie, dobre, predkie, [illegible] twarde. Daher: twarde poięcie [illegible] iron. Kopfstöße, um [illegible] 3) das Erkenntnißvermögen. 4) [Er]kenntniß, Einsicht. C) Poymę [illegible] *praes.* *s. nd.* 2. Poymę, [illegible] *s. d. ied.* 2. za mąż, [illegible] za żonę, zur Frau nehmen, [illegible] lichen. *Rec.* się, selt. sich. *f.* [illegible] gebräuchl.

vid. Spoglądam; doch ist es mit
nicht ganz einerley, denn es
g.: unbestimmt wohin blicken,
aber wohl: Poyrzenie, 1) der
mte Blick. 2) pozór, der Schein,
, selt. Daher: na poyrzenie.
, na pozór, dem Scheine nach.
Aussicht; wesołe, eine lustige,
odiąć komu, (besser widok).
ołe poyrzenie, ein angenehmer
den Augen, selt. *cf.* Pozieram.

vid. Pòydę.

unzertrennliche Doppelpräposition
vor vielen *verbis compositis.*
edeutung ist: viele, vieles, alle,
n Menge, insgesammt, überall,
in und her, (*vid.* Po); u. zu,
, oder herunter, (*vid.* Z) wie
Viele von diesen *Verbis*, die
mt fast *s. d.* czę. sind, verkär-
das *s. d.* auf Z und machen es
; als z. B.: poznoszę, alles,
sammen tragen, herunter tra-
ehrmals, oder nach und nach;
ieram, pozbiiam. Diejenigen,
t besondere Nebenbedeutungen
sind ausgelassen worden, weil
sich leicht selbst erklären kann,
re *verba composita*, aus dem
. Z IV., einige wenige zum
ausgenommen. Pleonastische
wie bey Pou, sind nicht sehr
NB. s. d. ied. finden eigentlich
itt. Man sagt nicht pozbiorę,
etc.

po u. za, unzertrennliche Dop-
ition vor vielen, sehr gewöhnli-
bis compositis Die Bedeu-
elben ist: viele, vieles, alle,
Menge, insgesammt, hin u.
, auf der Oberfläche, *vid.* Po;
was hin, völlig, zusammen,
nder machen, *vid.* Za. Die
erba der Art sind, ihrer man-
n Bedeutung wegen angeführt,
Kürze wegen zum Theil bloß
Verweisung auf die *Verba*
weil man sich dieselben
klären kann, und manche
sind auch ganz ausgelassen
z. B. pozakopywam, vieles,
raben, *scil.* völlig, in Menge,
it; pozakrzywiam, vieles,
m machen, wie beugen, siehe
, und mache es collectiv, u.
e. Daß diese *Verba s. d.*
ieht sich von selbst. Die pleo-
Verba, wie die auf Pou, sind
aber doch giebt es mehrere der
Art, *vid.* unten. Die ausgelassenen
Wörter der Art sind entweder selten,
nicht guten Styls, oder falsch.

Pozabaczywam, pozabaczę, *vid* Zabaczywam, zabaczę zupełnie wiele, wielu.

Pozabieram, *s. d.* czę. 1. alles, vieles, insgesammt wegnehmen. *Deriv.* selt.

Pozabiiam, *s. d.* czę. 1. 1) eig. völlig, alles, vieles zunageln. 2) insgesammt todt schlagen nach einander weg; a) eig. b) zu Schanden prügeln. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Pozabiianie.

Pozabkuię, *vid.* ząbki porobię, ząbkami poznaczę.

Pozachciewa mu się statt zachciewa mu się, *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 1. *Impers.* pozachce mu się statt zachce mu się, pleon.

Pozaciągam, *s. d.* cze. 1. 1) długi. Schulden in Menge, oder sonst wie auf ein Gut oder sich oder jemanden machen. 2) na wartę, auf die Wache insgesammt aufziehen, neutr. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich in Schulden stecken. *f.* Pozaciągnienie. (Pozaciągam, pozaciągnę, *vid.* Zaciągam, zaciągnę, pleon. selt.).

Pozacieram, *s. d.* czę. 1. von Zacieram, *vid. ib.* bes. 1. 3, 4. eig.

Pozad, *adv.* 1) hinterwärts hin, hinter den Rücken zurück, hinten hin, puścić kogo. 2) hinterwärts zurück, zostać. 3) hinten nach, iść, kommen, gehen. 4) im Rücken. *Nar.* III. 160. *scil. vid.* 1.

Pożądacz, *m.* ten co żąda życzy, czego selt.

Pożądam, *s. d.* czę. 1. *vid.* Żądam; doch auch manchmal: *s. d. ied.* 1. verlangen. Daher:

Pożądany, *adj.* 1) eig. *particip.* 2) erwünscht, z. B. pokóy. *Compar.* pożądańszy. *Nar.* V. 85.

Pożądliwy, *adj.* 1) lüstern, voller böser Lüste. 2) begehrlich, bes. wollüstig. 3) statt pożądany, *obs. J. Koch.* 250. *adv.* wie, wo. *f.* Pożądliwość, die Fleischeslust, Lüsternheit, Begehrlichkeit.

Pozadłużam; *s. d.* czę. 1. vieles, alles, viele, alle in Schulden bringen, mit Schulden belasten.

Pozadni, *adj. vid.* pozad będący.

Pozadzieram, *s. d.* czę. 1. 1) eig. vieles, alles aufreißen, so daß es in die Höhe steht, indem man es übergebogen hat. 2) aufreißen, und überbeugen. 3) aufstülpen. 4) rückwärts reißen, rückwärts

wärts beugen, rückwärts stützen, *vid. Prim.* 2. 5) anreißen, aufreißen in Menge, *vid. ib.* 1. b. *etc. Rec.* się, *pas* u. sich. *f.* Pozadzieranie.

Pozadziergam, *s. d.* cze. 1. völlig etwas oder vieles völlig zuknüpfen, zuziehen in einen Knoten. Daher: zuknüpfen, verknüpfen, verstricken, *vid. Prim.*

Pozadziwiam, *s. d.* cze. 1. *vid.* Zadziwię selt., *scil. coll.*

Pozagaiam, *s. d.* czę. 1. *vid.* Zagaię, *scil. coll.*; *pleon.* als *s. nd.* 1.

Pozagęszczam, *vid.* Zagęszczę, *coll.*

Pozaginę, *vid.* Zagnę, *coll.*

Pozaginę, *vid.* Zaginę zupełnie, selt. *pleon.*

Pozagłuszam, *vid.* Zagłuszę, *coll.*

Pozagrabiam, *vid.* Zagrabię, *coll.*

Pozagradzam, *vid.* Zagrodzę, *coll.*

Pozagrążam, *vid.* Zagrążę, *coll.*

Pozaiadam statt Poziadam selt.

Pozaiątrzam, *vid.* Zaiątrzę *coll.*; und Zaiątrzam *pleon.*

Pozaieżdżam, *s. d.* czę. 1. 1) alles, vieles durch den Einritt in einstweiligen Besitz nehmen. 2) völlig wo vorfahren in Menge, *coll.* 3) völlig zer- verfahren, zufahren, daß man nichts sieht; z. B. drogę. den Weg; (wo auch pozaieżdżę, *s. d.* czę. 3. vorkommt).

Pozaiuszam, *vid.* Zaiuszę, *coll.*

Pozaiutro, *adv.* übermorgen; (auch *vid.* Pozaiutrze, *n.*).

Pozaiutrzam, pozaiutrzę, *vid.* Zaiutrzam, zaiutrzę. Pozaiutrzam auch *d.*

Pozaiutrze, *n.* der übermorgende Tag; (auch *vid.* Pozaiutro, *adv.*).

Pozakazuię, *vid.* Zakażę, *coll.*

Pozakładam, *s. d.* cze. 1. 1) in Menge wie etwas hinter etwas legen, einlegen, einbücken, z. B. um es zusammen zu nähen. 2) in Menge etwas hinter etwas legen, um etwas zuzuriegeln, zuzustemmen. Daher: zustemmen, zuriegeln, zusetzen. 3) in Menge anlegen, z. B. Städte, Dörfer. 4) załogę dam wielom. selt. *Rec.* się, *pas.* u. sich, *f.* Pozakładanie.

Pozakopywam, Pozakorzeniam, Pozakradam, Pozakrapiam, Pozakreślam, Pozakrzewiam, Pozakrzywiam, Pozakupuię, Pozakwaszam, *vid.* alle diese *s. d.* unter den *s. d.* auf Za. als nämlich: Zakopię, Zakorzenię, Zakradnę, *NB.* *coll.* *i. e.* in Menge, insgesammt, viele, vieles, alle, alles, *vid.* [illegible] bey Poza.

Pożalę, *s. d.* *ied.* u. czę. 3. [illegible] *Rec.* się, 1) nad czym, czego; [illegible] użalę się, sich worüber erbarmen, *obs.*; außer: pożal się Boże! Gott erbarme sich! iaka robota! iaka [illegible] wie schlecht ist die Arbeit, die [illegible] u. s. w. 2) na kogo, [illegible] jemanden, über jemandes [illegible] Weile klagen, sich beschweren, wehmüthig. *f.* Pożalenie selt.

Pozalepiam, *vid.* Zalepię, *coll.*

Pozalewam, *vid.* Zaleię, *coll.*

Pozaludniam, *vid.* Zaludnię, *coll.*

Pożałuię, ować, *s. d.* czę. 1. [illegible] 1) eig. bemitleiden. 2) bedauern, kogo. z. B. daß man etwas [illegible] 3) *obs.* kogo, jemanden begnadigen, einem Lehn, einer Pension, *vid.* [illegible] *procki herby Ryc. Polsk. Rec.* [illegible] 1) *pas.* 2) sich. 3) nad czym, kim, czego. sich wessen [illegible] worüber erbarmen, *f.* Pożałowanie 1) eig. *vid.* oben: das Bedauern, mitleiden. 2) *obs.* die Begnadigung, Pension, das Lehn rc., so wie [illegible] im Russischen heißt.

Pozamacham, *s. d.* czę. 1. [illegible] Menge hinter etwas bin schleudern, werfen, schlenkern, lehnen, rc.

Pozamarzam, *vid.* Zamarznę, *coll.*

Pozamawiam, *vid.* Zamówię, *coll.*

Pozamazuię, *vid.* Zamażę, *coll.*

Pozamiatam, *vid.* Zamiotę, *coll.*

Pozamieniam, *vid.* Zamienię, *coll.*

Pozamierzcha się, *vid.* pomierzcha

Pozamilczam, *vid.* Zamilczę, *coll.*

Pozamorski, *adj.* über dem Meere gen.

Pozamorze, *n.* das Land jenseit des Meeres.

Pozamrażam, *vid.* Zamrożę, *coll.* auch Zamrażam, *pleon.*

Pozamulam, *vid.* Zamulę, *coll.*

Pozamydlam, *vid.* Zamydlę, *coll.*

Pozamykam, *s. d.* cze. 1. [illegible] fest zuschließen, verschließen.

Pozamylam, *vid.* Zamylę, *coll.*

Pozaniecham, *s. d.* czę. 1. [illegible] cham. *Deriv.* selt.

Pozaniedbywam, *s. nd. ied.* [illegible] u. alle *Deriv. pleon*, *vid.* Za[illegible] wam, etc.

vid. Zanipsę, coll.; u. auch con.

vid. Zanurzę, coll.; u. za-con.

Pozapalam, Pozaparzam, n, Pozapinam, sämmtlich die s. d. auf Za; z. B. Zapalę. NB. coll. alle, alles, s, in Menge, insgesammt; s. d. czę. 1. 1) eig. zu-nsgesammt, in Menge. 2) e. per ell. ohne sie, czego, ignen, läugnen, nicht einge-d. czę. 1. Daher: poza-go, u. Deriv. vid. Prim. selt.

vid. Zapiszę, coll.

n, vid. Zapomnę, coll.

m, vid. Zapowiem, coll.; n, pleon.

am, vid. Zapowietrzę, coll.

n selt., außer: Rec. się, borgen, Schulden machen,

, Pozaprawiam, Pozaprzą-tlich s. d. vid. s. d. auf za; aszę, etc. coll.

ę czego, vid. Pozapieram

, vid. Pozaprzągam.

m się, s. d. czę. u. nd. . Zaprzysięgam.

vid. Zapuszę, coll.

n, vid. Zapuszczę, coll.

vid. Prim. u. Po VI. ie-ię, chwilę: sonst selt.

) eig. von pożeram: die al-ende Wuth (Flamme) des gien idzie pożarem. das iht alles 2) die Feuers-. wielki, nagły; broń Bo-Gott behüte vor einer Feu-3) fig. die Flamme; wovny. ; namiętnosci, der Leiden-

vid. Zarobię, coll.

s. d. czę. u. nd. ied. 1. hin und her, die Länge hin; iem, krzaki w lesie.

vid. Zarażę, coll.

d. Pożeram.

n, pozardzewię, vid. Zar-zardzewię, scil. völlig; u. iv.

ywam, s. d. czę. 1. 2. wie einhacken, anhacken rückwärts, z. B. zum Zeichen. Rec. się, pas. f. Pozarębywanie.

Pozaręczam, vid. Zaręczę u. czam, coll.; u. pleon. selt.

Pożarnice, pl. t. f. 1) die Masern, eig. großpoln. Provinc. vid. Odra. 2) die Röthheln.

Pożartuię, vid. Prim. u. Po VI. meist nur neutr.

Pozatrzymuię, vid. Zatrzymam, coll.

Pozatykam, vid. Zatknę, tkam, coll.

Pozawalam, vid. Zawalę, coll.

Pozawichrzam, vid. Zawichrzę, coll.

Pozawiiam, s. d. czę. 1. 1) wie einwickeln. 2) rückwärts wie zurück schlagen; a) auf Papilloten wickeln; b) den Teig zurück schlagen und wie zusammen legen, etwas einwickeln. 3) zusammen schlagen, zusammen wickeln. 4) bewickeln, wie.

Pozawodzę, vid. Zawiodę, coll.

Pozaymuię, vid. Zaymę, coll.

Pozayrzę, statt Zayrzę, coll. beneiden, selt.

Pozaziębiam, vid. Zaziębię, coll.

Pozazuwam, vid. Zazuię, coll.

Pozbawiam, s. nd. czę. 1. Pozbawię, wisz, s. d. ied. 3. 1) kogo od czego, (selt. czego) einen wovon erlösen, befreyen; Chrystus Pan Nas grzéchów, Doktor od febry. 2) kogo czego, einen wessen berauben, z. B. życia, maiątku całego. Rec. się, vid. oben: sich. f. Pozbawianie selt., Pozbawienie.

Pozbiegam się, s. d. czę. 1. zusammen laufen; a) eig. Ludzie; b) skóra, materya; auch: pozbiegnę, etc. s. d. ied. 2. vid. Prim.: auch Deriv.

Pozbieram, s. d. czę. 1. 1) zusammen nehmen, zusammen raffen, zusammen lesen, eig. 2) zusammen nehmen, zusammen sammeln, versammeln. 3) [illegible] zusammen nehmen, auffädeln, auf [illegible] auf eine Nähnadel. 4) zusammen bringen; a) Truppen, woysko; b) pisma, co z pisma iakiego, scil. als Collectaneen. Rec. się, pas. u. sich. f. Pozbieranie.

Pozbiiam, s. d. czę. 1. zusammen schlagen, eig. u. fig. a) deski, Bretter; b) iaia, Eyer; c) pieniądze, Geld; d) robotę, eine Arbeit, selt. Rec. u. f. wie immer.

Pozbycie, pozbyty, *vid.* Pozbywam.

Pozbytkuię, *vid. Prim.* u. Po VI. ieszcze trochę, sonst selt. popsuię co przeto.

Pozbywam, *s. nd.* czę. 1. Pozbędę, *s. d. ied.* 2. *vid.* Będę u. Bywam. 1) co, etwas loswerden; towary, Waaren, *i. e.* verkaufen. 2) czegó, kogo, wovon loswerden, frey werden, eig. *per ellips.* się; Choroby. Natręta. 3) robotę, die Arbeit hinschleudern, um ihrer loszuwerden. *Rec.* się czego, wovon sich losmachen, frey machen; (auch wohl: od czego. selt.) Natręta, dóbr, przykrości; auch: etwas veräußern, verkaufen, dóbr moich, *i. e.* etwas loswerden; auch: verlieren, verlustig gehen wessen, dóbr moich, maiątku na woynie. *Subst.* Pozbywanie, das Loswerden, Verkaufen, Veräußern. Pozbycie, die Veräußerung, u. *vid.* oben.

Pozchodzę, *vid.* Poschodzę.

Pozdeymuię, *s. d.* czę. 2. alles, vieles herunter nehmen, eig. u. fig. *vid.* Zdeymuię.

Pozdobię, *vid.* Ozdobię, selt.

Pozdrawiacz, *m.* der Grüßer.

Pozdrawialny, *adj.* zum Grüßen gehörig, geschickt; pozdrawialny pokóy, das Visitenzimmer, die Complimentirstube, *obs.*; pozdrawialny spadek, der *Vocativus* in der Grammatik.

Pozdrawiam, *s. nd.* czę. 1. Pozdrowię, *s. d. ied.* 3. kogo, einen grüßen; proszę pozdrów go odemnie. *f.* Pozdrawianie, Pozdrowienie, Anielskie, der englische Gruß.

Pozdycham, *s. d.* czę. (seltener *nd. ied.*) 1. Pozdechnę, cdil, echnąć, *s. d. ied.* 2. insgesammt, in Menge crepiren, wegsterben.

Pożdżę, pożdzisz, *s. nd.* czę. 3. u. *d.* 2. co, etwas verspäten; machen, daß etwas später geschieht. *Rec.* się, sich verspäten, zaudern, selt. *f.* Pożdżenie selt.

Pozdzieram, *s. d.* czę. insgesammt, in Menge herunter reißen, eig.; herunter schinden, eig. u. fig.

Pozebrzę, *vid. Prim.* u. Po VI. ieszcze trochę; sonst selt.

Pożęcie, *vid.* Pożnę in Pożynam.

Pożegam, *s. nd.* czę. u. *ied.* 1. hin u. her brennen, als eine Nadel; hin u. her womit verbrennen, pożogę, pożegę. *Rec.* u *f.* wie immer.

Pożegluię, *vid. Prim.* *s. d.* czę. [illegible] segeln, weiter segeln.

Pożegnam, *vid.* Żegnam. [illegible] ostatnie, der letzte Abschied.

Pożeniam, pożenię, *vid.* [illegible]

Pożenię statt ożenię, [illegible]; [illegible] diabla, zum Henker [illegible], [illegible] hin, verächtl.

Pożer, *m.* g. eru, der Fraß [illegible] Würmer, Fische.

Pożeracz, *m.* der Vielfresser, [illegible]

Pożerak, *m.* a. [illegible], der [illegible] verschlingt, [illegible]

Pożeram, *s. nd.* czę. 1. Pożrę, żrzesz, pożarł, pożreć, *s. d.* 1) bloß *ied.* noch eine [illegible] bloß czę. nach und nach [illegible] und wieder fressen. Daher: [illegible] fressen, czę. u. *ied.* [illegible] 3) gierig auffressen. 4) [illegible] als z. B. rdza, der Rost; [illegible] Krebs. Daher: zerfressen, [illegible] eig. u. fig. 4) auffressen, [illegible] fressen, eig. u. fig.; [illegible] na pożera wszystko. [illegible] das Feuer, der Krieg [illegible] *f.* Pożeranie, Pożarcie.

Pożerca, *m.* einer, der etwas [illegible] u. fig. *Nar.* VI. 215.

Pożertwuię, owáć, *s. d.* [illegible] opfern, hinopfern als Schlacht[illegible] eig. u. fig.; aufopfern, [illegible] u. fig. *Rec.* się, *pas.* u. fig. [illegible] żertwowanie, *vid.* Żertw.

Pożęty, *vid.* Pożnę.

Pozew, *g.* zwu, *m.* die gerichtliche [Vorla]dung, Vorladung, Citation; [illegible] mu pozew do grodu, za [illegible] o gwałt, o zabóy; [illegible] wny, eine Citation [illegible] *sonue*; edyktalny, [illegible] zew do Sądu Duchownego, [Ci]tation vor ein geistliches [illegible] pozew stanąć, auf die Citation [erschei]nen.

Pozewuię, *s. nd.* czę. 1. [illegible] Gericht laden, kogo. *Rec.* [illegible] ei[nander] vor Gericht citiren, [illegible] mit einander haben. *f.* Pozewanie [illegible] *cf.* Pozywam.

Pozdeymuię, owáć, *s. d.* [illegible] sammt herunter nehmen, [illegible] muię), wohl aber: insammen nehmen; z. B. [illegible] sammt, völlig in die Höhe [illegible] auch pozdeymuię gewöhnl. [illegible] best. powzdeymuię).

, *vid. Prim.* u. Po VI.
ę, u. a. *vid. ib.*
am, *vid. ib.* errathen insge-

podżgam, *vid. ib.* ieszcze tro-
. wie zerhauen ruckweise. Po-
einen Hieb hauen oben hin,

a, *vid. Prim.* u. Po VI. insge-
herunter oder zusammen jagen.

am, pozgęszczam, etc. *vid.*
iam, Pogęszczam, etc.

dzam, *s. d.* czę. 1. *vid. Prim.*
immt, haufenweise, auf einen Hau-
mmeln.

. *vid. ib.* völlig, alles herunter,
n, auffessen.

pozieię, eieaz, eiał, eiać, *s. d.*
ział, ziać, *s. d.* czę. u. *ied.*
eine Weile sich abkühlen; dabey
n, lechzen, z. B. die Haut.
genug, ꝛc. *vid.* Poziewam.

vid. Ziawię, *pleon.* od. *coll.*

s. d. ied. 3. Poziębiam, *s.*
. u. *ied.* 3. 1) eig. völlig er-
2) zu Tode frieren, zu Grunde
abgefrieren lassen, co sobie,
Rec. się, *pas.* u. sich. *f.* Po-
e, Poziębianie.

vid. zziębnę dosyć; u. völ-
eren. Daher auch: sterben, *scil.*
te, *vid. Prim.*

. poziomka. *f.* eig. jede auf der
achsende Beere; doch vorzugs-
die rothe Erdbeere; (im Ge-
e von czarna iagoda, die schwar-
).

wy, *adj.* 1) Erdbeeren-, z. B.
) erdbeerenfarbig.

, *adj.* 1) eig. auf der Erde
). 2) eig. u. fig. *vid.* Pozio-

, *vid.* zielonym zrobię. Po-
ię, *vid.* zielonym stanę się.

, *s.*, *nd.* czę. 1. na co, wor-
fen, langsam hinsehen; miło-
zärtlich, barmherzig. *f.* Pozie-
cf. Poyrzę.

, *s. nd.* czę. 1. A) pozie-
poziong, (poziąnę) oniesz, e-
onał, onać, *s. d. ied.* 2. eig.
ngsam od. mehrm.; *ied.* einen
r: gähnen. B) *vid.* Poziaię,
d nach sich abkühlen; schnappen,
eine Weile dabey. *NB.* pozie-
mehrm.; *v.* poziaię, in einem;

poziong, einen Ruck schnappen, lech-
zen. *Rec. pas.* selt. *Subst.* Pozlewa-
nie, *vid.* oben A. u. B. Pozionienie,
vid. ib. Pozianie, Pozieianie, *vid.*
oben Poziaię.

Poziezdżaią się wszyscy, alle werden zu-
sammen kommen, sich versammeln, (*scil.*
zu Pferde, zu Wagen, zu Schiffe).

Pozimuię, *vid. Prim.* u. Po VI. ieszcze
czas iakiś.

Poziomka, poziomkowy, *vid.* Poziem-
ka, etc.

Poziomny, *vid.* Poziemny.

Poziomy, *adj.* 1) horizontal auf der
Erde liegend. Daher: Math. horizon-
tal. 2) poziemny. 3) irdisch, niedrig
auf der Erde kriechend. *adv.* mo, mie.
f. mość.

Poziong, *vid.* Poziewam.

Pozionywam statt często poziewam selt.

Pozłacam, *s. nd.* czę. 1. Pozłocę.
s. d. ied. 3. 1) eig. vergolden, eig.
szrelrny pierścionek. 2) rękę komu,
einem die Hand versilbern, *i. e.* beste-
chen. *Rec.* się, *pas.* *f.* Pozłacanie,
Pozłocenie.

Pozlatuią się wszyscy, alle werden zusam-
men geflogen kommen, eig. ptaki; fig.
zusammen sich versammeln, *wie* schnell,
gleichsam im Fluge, *NB.* verächtl.
(auch: pozlatuią, pozlatywaią się wszy-
scy, welches letztere auch im *prus.*
vorkommt).

Pozlepiam, *s. d.* czę. 1. zusammen kle-
ben, eig. *scil.* insgesammt.

Pozlewam, *s. d.* czę. 1. zusammen gie-
ßen, eig. *scil.* insgesammt, alles, als
z. B. die Ueberreste; etwas, was zu-
sammen halten soll; z. B. Bley.

Pozlipia się, *vid.* Przylipia się do kupy.

Pozłobkuię, *vid. Prim.* u. Po VI.

Pozłocę, *vid.* Pozłacam.

Pozłocisty, *adj.* 1) vergoldet, selt. 2) so
wie vergoldet. 3) von Goldblech. 4)
vid. Pozłota.

Pozłocieię, ciał, cieć, *s. d.* czę. 2.
vid. Prim. selt.

Pozłopam, pię, pał, pać, *s. d.* czę. 1. 2.
1) eig. noch eine Weile schlappern. 2)
aufschlappern. 3) beschlappern, *vid.*
Prim. u. Po VI. u. so auch *Deriv.* pnę,
d. ied. einen Ruck; pywam, *nd.* czę.
mehrm., nach u. nach.

Pozłorzeczę, *vid. Prim.* u. Po VI. noch
eine Weile.

Pozłota, *f.* 1) die Vergoldung; zeszła, ist abgegangen, z czego; dobra, mocna. 2) fig. die Beschönigung, der Anstrich einer Sache, einer That. 3) das abgeschöpfte Fett; Fett zum Einmachen.

Pozłotka, *f.* 1) *dim.* von Pozłota No. 2, u. selt. 3. 2) Goldblech, pozłotka blaszana.

Pozłotnik, *m.* der Vergelder.

Pozmartwychwstawam, *s. d.* czę. 1. insgesammt vom Tode auferstehen; auch: pozmartwychwstanę, *s. d. ied.* 2. *vid. Prim. NB.* selt., bloß kirchl.

Pozmiatam, *vid. Prim.* u. Po VI. herunter fegen, zusammen fegen, eig. u. fig.

Pozmykam, *s. d.* czę. u. *nd. ied.* 1. 1) sachte herunter schieben, eig.; sachte herunter streifen, eig.; sachte herunter fehlen, fig. 2) sachte zusammen schieben, zusammen streifen, eig. u. fig. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* Pozmykanie.

Pozmyłam, statt zmylę, *coll.*

Pozmyślam, *s. d.* czę. 1. Pozmyślę, isz, lał, leć, *s. d. ied.* 3. erdenken, erdichten, etwas Falsches; listy fałszywe, falsche Briefe; pieczęć, ein Siegel. Daher auch: etwas Falsches nachmachen. *f.* Pozmyślanie, Pozmyślenie.

Pozmywam, *s. d.* czę. 1. herunter waschen, zusammen waschen, co z czego. *Rec.* u. *f.* wie immer.

Poznać, *vid.* Poznaię.

Poznaczę, *vid. Prim.* bezeichnen.

Poznaczka, *f. dim.* von Poznaka.

Poznaiam, *vid.* Poznoię.

Poznaię u. wam, wać, *s. nd.* czę. 1. Poznam, *s. d. ied.* 1. 1) erkennen, co, kogo; a) z doświadczenia, aus Erfahrung; z domyślenia się, aus Muthmaßung, różne rzeczy u. dergl.; kogo, co po czym, w czym, einen, etwas, woran, worin. b) wieder erkennen, co, kogo, (wie oben) c) einen kennen lernen, kogo; a) seine Bekanntschaft machen; b) ihn erkennen, durchschauen. 2) co, etwas erkennen, merken, wahrnehmen, nieszczerość przyiaźni, nieprzyiaźń czyią. 3) bibl. erkennen. *Rec.* się, 1) *pas. vid.* oben. 2) na kim, na czym, neben, über etwas, über einen bessere Einsichten bekommen, sich die Augen öffnen, na nieszczerości sługi mego, na złocie, 3) z kim, z czym, mit jemandem, womit bekannt werden, vertraut werden. *f.* Poznawanie, Poznanie.

Poznaka, *f.* 1) das Kennzeichen, Merkmal, die Spur, woran man etwas erkennt. 2) *vid.* Poznaię, das Erkennen an einem Merkmale, einer Er... 3) das Erkannt werden. Daher: poznaki, *Tac.* III. 1..., a) um zu kennen, zum Kennzeichen; b) zu erkennen zu geben; c) um erkannt zu werden. Fast öfterer 5) mit dem ... dla niepoznaki, a) um nicht erkannt zu werden; b) um nicht erkennen zu lassen. *Nar.* II. 306.

Poznakomię, *s. d* czę. 3. ... czę. 1. z czym, z kim, mit ... jemandem bekannt machen. *Rec.* ... *pas.* u. sich. *f.* Poznakomienie, znakomianie selt.).

Poznakuię, *vid.* Poznaczę, selt.

Poznam, *vid.* Poznaię.

Poznamionuię, *vid.* znamionuię, ... czę.

Poznań, *m. g.* nia. Posen, eine Stadt. Poznański, Poznańczyk, nia.

Poznarawiam, *vid.* Znarowię, ... *pleon.*

Poznaszam, *s. nd. ied.* u. *d.* ... Poznoszę, sisz, *s. d.* czę. 3 ... zusammen tragen, herunter tragen.

Poznawacz, *m.* derjenige, der etwas erkennt, *obs.* der Kenner. czka, *f.* ... znawani, *obs. f.*

Poznawam, *vid.* Poznaię.

Poznayduię, *s. d.* czę. 1. ... zusammen finden, auffinden. *Rec.* ... *pas.* u. sich. *f.* Poznaydowanie, ... znaydywanie.

Pożnę, *vid. Prim. s. d. ied.* 2.

Późniak, *m.* ein Spätling, ein Spätkommer; einer, der etwas zu spät kommt, *rc.* *Zab.* X. 324.

Późnię, nisz, *s. nd.* 3. verspäten; machen, daß etwas später, spät ... *vid.* Opóźniam.

Poznoię, noisz, *s. d.* czę. 3. ... zerschwinen, *rcit.* mit triefenden ... *Rec.* się, *pas.* u. sich. *f.* ... Poznaiam, *s. nd.* 1.

Późnoród, *m. g.* a. 1) ... selt. 2) einer, der ... kommt. (*f.* ... *adj.* ... dnie, ... ość selt.)

Późnorodek, *g.* dka, *m. dim.* von Późnoród.

Poznoszę, *vid.* Poznaszam.

Późny, późny, *adj.* 1) spät. 2) ... 3) spätjährig. *adv.* późno, 1) ... 2) ...

bàk; ségarek idzie, przycho-
lo stolu. *f.* Poźność.
biesz, bał, bać, *s. d.* czę. 1.
vid. Prim. u. Po VI. noch eine
mit dem Schnabel picken. 2 be-
zerpicken. 3) aufpicken, auffres-
sc. się, *pas.* u. sich. *f.* Pożo-
Pożolnę, *s. d. ied.* 2. einen
pożobywam, *s. nd.* czę. 1.
der mehrere Picker thun. Da-
d. oben in allen Bedeut.
1. 1) ein Feuerbrand, der noch
2) *vid.* Pożoga.
f. 1) *vid.* Pożog. 2) die Feu-
r, welche alles darnieder brennt.
roznosić rabunki i pożogi,
nd Schwert im Lande verbreiten.
Verbrennen, Abbrennen. *Tac.*
i.
pożegę, żeżesz, żogł, żeć,
gę, verbrennen. *cf.* Pożegam.
u. alle *Deriv. vid. Prim.* Żoł-
.
, *vid. Prim.* u. Po VI. noch
eile im Solde seyn, im Solde

, etc. *vid.* Pożółcę.
eniesz, oniesz, onał, onąć,
d. u. czę. 2. Pożenię, *s. d.*
ied. 3. Pożeniam, *s. nd.*
1) eig. noch weiter treiben,
a) hintreiben. 3) schneller
NB. vid. Prim. bloß in den
Rec. pas. u. sich. *f.* Poże-
Pożonienie, Pożenianie.
oru, *g.* 1) der Schein, An-
pod pozorem, unter dem Schei-
pozór. zum Scheine, auch
scheine nach; z pozoru, (we-
zelkiego pozoru), z wszelkie-
ru, allem Anscheine nach. 2)
ein, Prätext. 3) *obs.* względ;
kogo. 4) *selt.* statt dozór,
oberschl. *Provinc.*
r. rku, *m.* Pozoreczek, *g.* a, *m.*
licher, kleiner Anschein, Prätext;
liches Scheinmäntelchen, ein
b.
adj. 1) scheinbar; a) dem An-
nach; b) dem Scheine nach
c; trüglich. 2) ansehnlich, in
n fallend. *adv.* nie, no. *f.* Po-

z. wam, wał, wać, *s. nd.*
2. Pozostanę, stał, stać,
d. 2. 1) zurück bleiben; a)
w tyle; b) als Rest wovon,
z summy, z ludzi pobitych na pla-
cu, etc. 2) übrig bleiben; a) als Rest,
b) als Mittel, einziges oder letztes; nic
mi nie pozostaie, jak uciekać. 3)
nachbleiben; za kim, hinter jemandem,
eig. u. fig.; b) po kim, nach wessen
Tode, wdowa, córka, puścizna. 4)
verbleiben; a) bleiben; na mieyscu,
an Ort und Stelle; nicht weggehen,
nicht weggebracht werden. b) *vid.* oben
1. a. 5) przy życiu, am, beym Leben
bleiben, verbleiben, zurück bleiben,
übrig bleiben. 6) na placu, auf dem
Platze bleiben, (außer *v. d.* 1. *obs.*).
Rec. się, *pas* selt., außer: hinten nach,
zurück, übrig bleiben, (eig. persönlich,
sächlich). Daher: liegen bleiben, *scil.*
zurück gelassen, vergessen, oder sonst
wie. *Subst.* Pozostawanie, Pozosta-
nie.
Pozostały, *adj.* 1) zurück, übrig geblie-
ben. 2) nachgeblieben; a) als Rest,
b) als Nachkomme. *adv.* selt. *f.* Po-
zostałość, der Nachlaß, z. B. po Mę-
żu, Żenie, etc.
Pozowię, *vid.* Pozywam.
Pozrastam, *vid.* Zrosnę, *coll.*
Pozrażam, *vid.* z, odrażę z czego,
coll.; auch: z, odrażam z czego,
pleon.
Pożrę, *vid.* Pożeram.
Pozrębuię, *vid.* Zrąbię, *coll.*
Pozrownywam, etc. *vid.* Zrownam, *coll.*
Pozrywam, *vid.* Zerwę, *coll.* in Menge
herunter reißen. a) herunter zerren;
schlapp, häßlich machen; b) herunter
reißen, eig. c) herunter zwicken, her-
unter pflücken, *x.*
Pożrzebię, *vid.* Ożrzebię, etc. selt.
Pozrzedzę, *vid.* Zrzedzę, bes. hin und
her, tüchtig.
Pozrzekam się, *s. d.* czę. 1. czego, ins-
gesammt entsagen; z. B. przywileiów,
mehreren Privilegien.
Pozrzeię u. *Deriv. vid. Prim.* u. Po VI.
ieszcze trochę oder po wierzchu.
Pozrzucam, Pozrzynam, Pozsadzam,
Pozsiadam, Pozsycham, Pozszywam,
vid. die *s. d.* siehe Poz, insgesammt,
coll.
Pożucham, *s. d.* czę. 1. mehrm., nach
u. nach. Pożuchlę, esz, lał, lać, *s. d.*
2. eben so. 1) noch länger kauen mit
den Kinnladen. 2) zerkauen, befauen.
Rec. u. *f.* wie immer. *Deriv.* selt.
Pozuchwalę, *vid.* Ozuchwalę, u. so alle
Deriv.

Po-

Pożuię, iesz, żuł, żuć, *s. d.* czę. u. *ied.* 2. völlig. Pożuwam, *s. nd. ied.* u. czę. 1. mehrm., nach u. nach, langsam. 1) bloß *d.* noch eine Weile kauen, a) mit der Zunge; b) mit den Zähnen; c) niederkauen, ꝛc. 2) bekauen. 3) zerkauen. *Rec.* się, *pas.* u. sich. *Subst.* Pożuwanie, Pożucie.

Pozwalam, *s. nd.* czę. 1. Pozwolę, *s. d. ied.* 3. 1) erlauben, co czynić, co. 2) zulassen; a) zugeben im Disputiren; b) *vid.* oben. 3) na co, wozu seine Einwilligung geben. 4) czego, etwas erlauben, Compl.; pozwol mi téy książki, erlaube, *i. e.* gieb mir dies Buch; *scil.* erlaube es zu gebrauchen. 5) sobie, sich freyen Lauf lassen, w czym; auch: komu, einem freyen Lauf lassen. *Rec. pas. f.* Pozwalanie, 1) *vid.* oben. 2) zbytnie, die allzugroße Nachgiebigkeit. Pozwolenie, die Erlaubniß; mówić, zu reden, *i. e. salva venia*; z pozwoleniem Zwierzchności, mit Erlaubniß der Obern.

Pozwanie, Pozwany, *vid.* Pozywam.

Pozwaniec, *m.* ńca, *g.* ein Citirter, der vor Gericht geladen ist.

Pozwątlam, *vid.* Zwątlę, *coll.*

Pozwę, *vid.* Pozywam.

Pozwężam, *vid.* Zwężę, *coll.*

Pozwiędnę, *vid.* Powiędnę, *pleon.*

Pozwieram, *vid.* Zewrę, *coll.* eig. selt.; sonst: zusammen ziehen, zusammen sammeln Materie, zusammen schwären, zusammen backen. *Rec.* się, *pas.* sich. *f.* wie immer.

Pozwiężuię, pozwiązuię, *vid.* Zwiążę, *coll.*

Pozwiiam, *vid.* Zwinę, *coll.*

Pozwodzę, *vid.* Zwodzę, *coll.*

Pozwolę, *vid.* Pozwalam.

Pozwolony, *vid. ib.*

Pozwoływam, *vid.* Zwołam, *coll.*

Pozwozę, *vid.* Zwiozę, *coll.*

Pozwracam, *vid.* Zwrócę, *coll.*

Pozwyciężam, *vid.* Zwyciężę, *coll.*

Pożycie, *vid.* Pożywam u. Pożywię, Pożywiam.

Pożyczalnik, *m.* 1) der Leiher, Gläubiger, besser: Wierzyciel. 2) der Borger, Entlehner, selt.

Pożyczalny, *adj.* als Darlehn möglich zu borgen. Daher: pożyczalnym sposobem, Lehnsweise, als Darlehn.

Pożyczam, *s. nd.* czę. 1. Pożyczę, *s. d. ied.* 3. 1) co komu, ... leihen, borgen. 2) co od kogo, ... nem etwas leihen, borgen. ... z czego, woraus entlehnen. ... diusza. *Rec.* 1) sich borgen. ... bloß czę. statt zapożyczać ... u. *obs. f.* Pożyczanie. Poż...

Pożyczek, *g.* czku, *m. obs.*; ... życzkiem statt pożyczanym ... *obs.*; besser pożyczka, selt.

Pożyczka, *f.* 1) ein Anlehn ... Darlehn, dobrowolna.

Pożyczkowy, *adj.* do pożyczki ... cy; besser pożyczalny.

Pożyię, 1) *vid.* Pożywam; ... wię.

Pożynam, *s. nd.* czę. 1. Pożnę, ... żąć, (auch żnął, żnąć) *s. d.* ... abernten; zboże, Getreide, ... *Rec pas. f.* Pożynanie, (... selt.), Pożęcie.

Pozyskiwam, iwać, *s. nd.* czę. 1. sprich: po-zy-ski-wam; auch ... skuię, ować, *s. nd.* czę. 1. ... skam, (po-zy-skam) *s. d.* ... auch pozyszczę, szczesz, ... *s. d. ied.* 2. *Nar.* VII. 282. ... żyszczę, *s. d. ied.* 4. ... 1) gewinnen wobey, na czym ... w czym, *i. e.* Nutzen, Vortheil ... auch: worauf, na czym, na ... iakim. 2) gewinnen, erhalten, ... men zu seinem Vortheile, D... tecznienie prośby swoiey, ... czego. 3) gewinnen, einnehmen ... seinem Vortheile, serce, łaskę ... przyiaźń; auch wohl: kogo ... jemanden. B) sprich: poz-i-sk... *s. nd.* czę. 1. Pozyskam ... skam, *s. d. ied.* 1. (sprich: po... skam) *vid.* odiskiwam co ... Daher auch: *s. d. ied.* ... szczesz, skał, skać, selt.: sich ... gerichtlich halten, von ihm etwas ... dern. *f.* Pozyskiwanie, Pozysk... Pozyszczenie.

Pozyta, *f.* Położenie, *n.* pozwu, ... Bringen, das Anschlagen, die ... chung der Citation zur Kunde, ... Hände des Beklagten.

Pożyteczny, *adj.* 1) nützlich, ... zuträglich. 2) nutzbar, einträglich, ... nie, no. *f.* Pożyteczność.

Pożytek, *g.* tku, *m.* 1) eig. von ... wam, der Nutzen davon, nämlich ... baren Sachen. Daher; z roli, von ... ic.

ogrodu, vom Garten; z drzem Baume. Daher: a) die Erd- Baumfrucht, die Frucht, Erd- Baumfrüchte; b) der Ertrag t in natura. 2) der Nutzen pt; a) der Vortheil; na twòy, żytek. b) der Gewinn; mieć pożytek. c) der Ertrag an oder anderen Sachen; ta wieś ielki pożytek, das Dorf bringt Nutzen. 3) der Nutzen, die , der Nießbrauch, die Nutz- ; dadź, przedać, ustąpić ko- pożytek z czego. 4) pl. t. a) różne, allerley Erdfrüchte, üchte, Früchte; z. B. Getreyde, . b) rohe genießbare Producte; hl andere, die sehr vortheilhaft ch selt. c) vid. oben 1. a. z pola. d) vid. 2. 3. allerley le, Nutzungen, z czego mieć, woraus zieht.

v, adj. 1) zur Nutzung, zu früchten gehörig. 2) statt poży- No. 2. selt. od. obs. 3) po- drzewo, ein nutzbarer Baum, ium; eben so pole.

, owaé, s. nd. czę. u. jed. 2. n, wobey; z czego, wovon aben, eig. u. fig.; Vortheil ha- u. fig. Rec. się, pas. f. Po- nie.

id. Pożywam.

f. 1) ein Positiv, i. e. kleine 2) obs. der Poder.

s. nd. czę. 1. Pozwę, wiesz, ić, s. d. ied. 2. 1) eig. vid. wam, selt.; z. B. Bóg nas do Król na Urząd, u. dergl. obs. wyzywam, obs.; z. B. na po- . 3) o co kogo, einen weswe- Gericht laden. cf. Pozew. Po- się. Rec. się statt odzywać, abus. u. falsch. f. Pozywa- zwanie.

, s. nd. czę. 1. Pożyię, iesz, ć, s. d. ied. 2. 1) etwas ge- czego; z. B. nabiału, chleba iała i krwi Pańskiey w sakra- auch wohl: ciało i krew , chleb, etc. cf. Używam. ráltiaen, erlegen, Nieprzyiacie- egu, mil. wie nichts. Daher: der Neg.: nicht durchkommen i Messer, der Säge u. dergl.; ego nożem, piłą nie poży- ożyć, pożywać nie można. vid. imać się, ubż nie imia się, selt. u. obs. 4) mit day się z. B. day się pożywać, pożyć, a) laß dich genießen; b) laß dich gebrauchen, gewinnen. Daher: Niepożyty, adj. der nicht zu gebrauchen ist; żadnym go nie pożyiesz podarunkiem, du gewinnst ihn durch kein Geschenk. Rec. się, (bloß No. 1. u. 4. gewöhnl.). f. Pożywanie, (Pożycie selt.). cf. Pożywię, wiesz.

Pożywiam, s. nd. czę. 1. Pożywię, wisz, s. d. ied. 3. 1) ernähren, nähren. 2) Nahrung, Kraft geben; beleben, kogo. Rec. się, 1) sich nähren von den Ueberbleibseln nach einem. 2) sich nähren, fretzen elendiglich, kümmerlich; biednie, iak módz. 3) sich gut nähren, seinen Vortheil finden, sich fett machen, na czym, przy czym. f. Pożywianie, Pożywienie. Daher: na pożywienie, zur Alimentation.

Pożywię, wiesz, obs. Daher: pożyię, iesz, żyl, żyć, s. d. 2. 1) noch eine Weile leben. 2) noch eine Weile sich wo aufhalten. Daher: Pożycie, 1) die Art und Weise, wie man lebt; das Betragen mit einem. 2) der Aufenthalt wo.

Pożywny, adj. 1) Lebens- oder Nahrungs-, z. B. sok, Saft, Anat. 2) nährend; potrawa pożywna. adv. nie, no. f. ność.

Pozzymam, vid. Prim. u. Po VI. s. d. czę. 1.

Pra, obs. (statt przed bloß noch in der Genealogie) Ur-; z. B. Pradziad, der Urgroßvater. Prapradziad, der Ururgroßvater, i. e. Dziad drugi, Dziad trzeci; eben so: Prababa, Prababka, Praprababka, die Urgroßmutter; eben so auch: Prawnuk, der Urenkel; Praprawnuk, etc.

Prababa, Prababka, f. vid. Pra u. Babka, Baba.

Prabud, m. Riesenburg in Preußen. dzki, dzanin, dzanka, dzczyk.

Prać, vid. Piòrę.

Praca, f. 1) die Arbeit, Mühe überhaupt; zadawać sobie pracę prożno. 2) die mühsame Arbeit. 3) uczony, gelehrte; miła, angenehme; nad czym, wobey, worüber.

Pracel, g. cla, m. statt Obwarzanek, obs.

Praciany, adj. von pracie.

Pracie, n. 1) eig. eine einzelne Weidengerte. 2) coll. Weidengerten, Reiser zum Flechten. 3) męskie, das männliche Glied, die Ruthe. Dykc. III. Lechtacska.

Pra-

Prącik, *m. vid.* Pręcik.

Pracowity, *adj.* 1) arbeitsam, Człowiek kon, wół. 2) Ehrentitel der Bauern im Canzleystyl: Pracowitemu N. N. Rolnikowi w Zabieywoli pod Warszawą. 3) voller Arbeit, mühsam, schwer, selt. *adv.* to, cie, (bloß *No.* 1.). *f.* tość, die Arbeitsamkeit.

Pracownik, *m.* ein Arbeiter im Schweiße seines Angesichts. *Zab.* VIII. 222.

Pracowny, *adj. vid.* Pracowity.

Pracuię, *s. nd. cze.* 2. 1) mühsam arbeiten; nad czym, w czym, koło czego, worüber, worin, wobey. 2) durch mühsame Arbeit ermüden, zu sehr anstrengen, konia, Chłopca, selt.; außer: spracuię, *s. nd. ied.* 2. *Rec.* się, 1) mühsam arbeiten, alle Kraft aufbiethen wobey, około czego selt. 2) sich ermüden, sich abarbeiten, selt.; außer: *s. d. ied.* spracować się. *f.* Pracowanie. (*Rec.* nicht gewöhnl.).

Pracz, *m.* der Wäscher. Praczka, *f.* die Wäscherin. Praczy, *adj.* Wäscher=.

Prąd, *m. g.* prędu, prądu. 1) Schuß, schneller Strom eines Flusses. 2) ein versenkter Baum in einem Flusse, der den Fluß=Schiffen sehr gefährlich ist. 1) gdy prąd nowy wart sobie czyni, wanną się zowie; po wirach i bystrych prądach tonęli. 2) na prądzie się woda kędzierzawi.

Pradziad, *m.* dziad drugi, der Aelter=vater, Groß=Großvater, Urgroßvater. Pradziadów, Wv. Pradziadowski, alt=väterlich. Pradziadowe, *n. g.* ego, das großväterliche Vermögen.

Prąg, *m.* 1) *vid.* Pręga. 2) *vid.* Pręgierz. selt.

Praga, *f.* 1) Prag in Böhmen; do Pragi, nach; w Pradze, in Prag. 2) Prag bey Warschau; na Pradze, in; na Pragę, nach, auf Prag; most, na Pragę. Praski, Prażanin, Pradzanin, nka. (*abus.* Praganin).

Prąga, *vid.* 1) Pręga; 2) Pręgierz, selt.

Praglec, *g.* lca, *m.* len praglec, Klang=oder Springlein.

Prągnę, gnął, gnąć, *s. nd.* 2. 1) dürsten, dursten, czego, po czym, (selt. co). 2) czego, wornach dürsten, etwas begehren, wornach sich sehnen. Daher: oczy pragnące, a) sehnsuchtsvolle Augen, b) habsüchtige Augen; cudzego niepragniy, verlange nicht fremdes Gut. *s. d. ied.* zapragnę. *f.* Pragnienie, *sig.* u. *fig.* czci pragnienią, *n.* Ehrbegierde; pragnienie bogactwa. [illegible] de nach Reichthum; pragnące [illegible] niąca choroba, (*dipsacus* [illegible]) Heilk. Harn=Fluß, Harn[illegible] Krankheit, die großen Durst [illegible]

Pragniciel, *m.* ten co pragnie [illegible]

Praktyk, *m.* 1) einer, der in [illegible] ren ist. 2) ein Rechtsgelehrter [illegible]

Praktyka, *f.* 1) die Praxis, [illegible] übung. 2) die Sterndeuterkunst [illegible] Wahrsagerey. 4) Practike, [illegible] liche Abrede, bes. *pl. t.*

Praktykant, *m.* ein Practicus [illegible] oder der Heilkunst.

Praktykarka, *f.* von Praktykarz.

Praktykarski, *adj.* 1) [illegible] 2) wahrsagerisch. 3) [illegible] Duch praktykarski, ein Wahr[illegible]

Praktykarz, *m.* 1) ein Wahr[illegible] ein Wahrsager aus der mensch[illegible] stalt. 3) ein Nativitäts=Steller [illegible] Schwindelmacher.

Praktykuię, *s. nd.* 2. (Praktyk[illegible] *s. nd. cze.* 1. selt.). 1) [illegible] a) die Praxis wovon ausüben [illegible] etwas, Böses; z kim, mit [illegible] z czym, womit; daher: w[illegible] weg=; prze, durch=; s, [illegible] kować, practiciren, (wie im [illegible]) 2) wahrsagen, sterndeuten. *f.* [illegible] kowanie.

Prałat, *m.* ein Prälat.

Prałatski, *adj.* Prälaten=.

Prałatura, *f.* die Prälaten=Würde.

Pralnia, *f.* das Wasch=Haus.

Pram, *vid.* Prę, *obs.*

Pranie, *n.* das Waschen, *vid.* [illegible]

Prany, *adj.* gewaschen, *vid.* [illegible]

Praprababa, *f.* Praprababka, *f.* [illegible] urgroßmutter, Voraltermutter [illegible] praprababi, *adj.*; praprababczy [illegible]

Prapradziad, *m.* Prapradziadek, [illegible] dka, der UrUrgroßvater, Voraltervater [illegible] Daher: prapradziadowy, *adj.* [illegible] pradziadków *obs.*), Prapradzia[illegible] Prapradziadowy, Prapradziadow[illegible] ojciec, dziad pradziada albo [illegible] by, czwarty dziad, (*atavus*) [illegible] tervater, Großvater des Aelter[illegible] oder der Großmutter; prapradzia[illegible] bo prapradziadowa matka, [illegible] baba. (*atavia*) die Großälter[illegible] Großmutter des Aeltervaters oder [illegible] Aeltermutter; prapradziadow [illegible] dziad piąty, (*tritavus*) der Ur[illegible] Aeltervater des Aeltervaters [illegible]

mutter; prapradziadowa baba,
iata, (*tritavia*) die Urältermut-
eltermutter des Aeltervaters oder
termutter; prapradziadów albo
abki pradziad, szósty dziad,
Ältervaters oder der Ururältermutter
prapraababy albo prapradzia-
rababa, szósta baba, Urälter-
Mutter, oder der Urältermutter
; prapradziadów albo prapra-
rapradziad, dziad siódmy, des
vaters Großvater; praprababy al-
radziada praprababa, babka sió-
ie Großmutter der Urältermutter.
uczek, *m.* syn prawnuków, der
n, der Urenkelssohn, der Nach-

uczka, *f.* die Nachnesse, Toch-
Urenkelin oder des Urenkels.
eine Presse aller Art; drukar-
rucker; oliwna, Oehl-; winna,
na. Weinpresse. 2) die Presse;
o niema prasy w sobie. b) dać
prasę; włożyć co do prasy,
ise. c) dzieło pismo pod pra-
Schrift unter der Presse, *i. e.*
cke; wyszło z pod prasy, so
n Drucke, vom Drucke erschie-
5) szruba ob. prasa budowni-
Schraubenwerk bey Bauen, um
n die Höhe zu heben.
arp! klirr! da lag's! da war es
! *interj.*
g. u, ein Gelärme, Geräusch,
; hałasu, prasku, tartasu co
a.
mehrm.; (seltener praszczę,
, in einem); skał, skać, *s. nd.*
(selt. 2.). Prasknę, prasnę,
praskł, prasł, prasknął, snąć,
al, einen Ruck, *s. d. ted.* 2.
ln. 2) zerprasseln, zerspringen.
, *vid.* 2. *f.* Praskanie, Pra-
, Prasnienie.
n. 1) ein Oblat, *obs.* 2) das
t Abendmahle bey der Griechi-
rche. *cf.* Proskur.
id. Praskam.
. *g.* a, prsaśnik, ungesäuertes

asowy, *adj.* Preß-, zum Preß-
rig.
id. Prsaśny, Prażny.
ein Salz-Factor, Salz-Verkäu-

f. die Steuer vom Salzverkauf.
, *n.* der Salzhandel, Salzver-

Prasowidełko, *n.* (*pleuronectes platesa*) der Plateis, die Goldbutte. *Kl.*

Prasownia, *f.* Prasownica, *f.* gdzie prasy są, das Preßhaus. Kelterhaus.

Prasownik, *m.* 1) ein Presser. 2) in der Buchdruckerey: der Drucker.

Prasuie, *s. nd.* 2. 1) pressen, co; z. B. Oehl. 2) żelaskiem, mit dem Plätt- oder Biegeleisen plätten, biegeln. *s. d.* prze, wyprasować. *Rec.* się, *pas. f.* Prasowanie.

Praszczę, *n.* (völlig *obs. NB.*) eine Spießruthe, Spießgerte; puścić Żołnierza przez (na) praszczęta, einen Soldaten durch die Spießruthen jagen, *vid.* rózga.

Praszczę, *s. nd.* 2. *vid.* Praskam.

Praszczur, *m.* ein Abkömmling; czyi, wessen.

Praszka, *f.* Prąszkowaty, *adj.*	*vid.* Prążka, Prążkowaty.

Prątek, *m. g.* prątka. 1) *dim.* von pręt, eig. 2) ein Steckchen, eine kleine Gerte. 3) der Keim eines aufkeimenden Krauts.

Praw, *vid.* Prawy.

Prawda, *f.* 1) die Wahrheit; prawdę mówisz, a) du sagst die Wahrheit, b) du hast Recht; masz prawdę, ebend.; prawdę mówiąc, po prawdzie mówiąc, die Wahrheit zu sagen; do prawdy, w prawdzie, in der That, in der Wahrheit; to prawda, das ist wahr; za prawdę, nie od prawdy, bez żartu, do prawdy mówię, powiadam, ich sage es in der That, im Ernste; od prawdy statt do prawdy, *obs.*, aber noch: von der Wahrheit ab, nicht in der Wahrheit, gadasz, odchodziss. Daher: wprawdzie, zwar. 3) poprawdzie, *vid.* wprawdzie. 4) prawdy, *pl. t.* die Wahrheiten, Religii, Ewangeliczne, etc. 5) prawda stołowa, ein Strohteller, Schüsselring, um die Schüssel auf den Tisch zu setzen. 6) *obs.* faierka. 7) Prawda, *f. herb.* Wappenk. Vordertheil eines Löwen, welcher aus einer Mauer, mit einem Ringe in einer Klaue, hervor springt. 8) linia prawdy, Math. Grundlinie, worauf die Perpendicularlinie gezogen wird.

Prawdomowny, *adj.* wahrredend, wahrheitsliebend; prawdomowna nauka, die Vernunftlehre.

Prawdomowstwo, *n.* prawdomowność, *f.* die Wahrhaftigkeit, wahrhaftige Rede.

Prwdowierny, *adj. vid.* Prawowierny, *obs.*

Prawdze, *s. nd.* 3. wahr machen, eig. u. fig. *X. Pleb.* I, 264. *cf.* Sprawdzam. *Rec.* się. *f.* Prawdzenie.

Prawdziec, *m.* dzca, *g.* *vid.* Prawda *No.* 7.

Prawdziwy, *adj.* 1) wahr, wahrhaftig, wirklich, Bóg. 2) wahr, wirklich, ächt, towar, wiara. Szlachcić, Panna. 3) wahr, wahrhaftig, nicht trüglich, Człowiek. Przyiaciel. 4) wahr, wahrhaftig, wahrheitliebend, Człowiek, Bóg. 5) wahr, gewiß; nic prawdziwszego, es ist nichts mehr wahr, gewisser, *rc.* *adv.* wie, wo. *f.* wość.

Prawica, *f.* 1) prawa ręka, (bloß in der Bibel noch). 2) Prawiczka.

Prawiczka, *f.* 1) eine reine Jungfrau, die noch nicht angerührt worden ist, *vulg.* 2) Prawiczeństwo.

Prawiczeństwo, *n.* (*vid.* Panieństwo odiąć komu). 1) die Jungfrauschaft. 2) der Hymen, das Hymenhäutlein.

Prawiczny, prawiczy, *adj.* von Prawica u. Prawiczeństwo.

Prawidełko, *n.* *dim.* von:

Prawidło, *n.* 1) eig. eine jede Richtschnur, jedes Richtscheit. Daher: a) *obs.* ein Linial; b) *pl. t.* die Stiefelhölzer, na bóty. 2) fig. die Richtschnur, Regel, Grundsatz. Daher: 3) *Regula Alidada* in der Math.

Prawie, *adv.* *vid.* Prawy.

Prawię, *s. nd.* 3. 1) sprechen, *obs.* 2) predigen, kazanie. 3) reden, und zwar dummes Zeug, ohne Sinn und Zweck; sam nie wie, co prawi; nie praw. 4) bloß in *Compp.*: etwas einrichten, *vid.* Naprawiam, Po, Wy, Przeprawiam, etc. *Subst.* Prawienie.

Prawnicki, *adj.* juristisch.

Prawnictwo, *n.* 1) die Juristerey. 2) die Rechtsgelehrsamkeit.

Prawnik, *m.* 1) ein Rechtsgelehrter, Advocat. 2) ein Rechtskundiger. *f.* nicska.

Prawnuk, *m.* der Urenkel. Prawnuczka, *f.* die Urenkelin. *adj.* ucki, uczy; uctwo, ukowstwo, *f.*

Prawny, *adj.* recht, gesetzmäßig, gesetzlich; ta sprawa iest prawna, ale nie sprawiedliwa. *adv.* nie, no. *f.* Prawność, 1) die Gesetz-, Rechtmäßigkeit, Gesetzlichkeit. 2) das *jus*, die Rechtswissenschaft, (besser nauka praw oder prawnictwo). 3) lat. letność, die Mündigkeit. 4) gerichtliche Procedur.

Prawo, w prawo, na prawo, na prawo, (eig. na prawą! scil. rękę) [illegible] rechts um! Commandowort.

Prawo, *n.* 1) jedes Gesetz; prawo [illegible] stitucyi 3go Maia; prawo [illegible] ein Grundgesetz, Hauptgrundgesetz, [illegible] wa dawać, stanowić, uchwalać; [illegible] wo dać, ustanowić, uchwalić. Z[illegible] praw, die Gesetzsammlung. 2) [illegible] a) polityczne, das Staats-; [illegible] Civil-, bürgerliche Recht. [illegible] skie, das Römische; Magdeburskie, das Magdeburgische; Chełmińskie, das Kulmische Recht. c) mieyskie, [illegible] Stadtrecht. d) natury [illegible] prawne, das Natur-; kanoniczne, [illegible] wne, das geistliche, canonische; [illegible] ckie, das weltliche Recht. 3) [illegible] wissenschaft; uczyć się prawa [illegible] 4) der Sinn des Gesetzes, der [illegible] Gesetzes; tak prawo chce, [illegible] go wymaga. 5) Fug und Recht, [illegible] prawo do czego. Daher: prawa [illegible] te, Privilegien; różne, [illegible] dać, nadać, nadawać, [illegible] Mieyskie prawo, das [illegible] Stadtrecht; szlacheckie, das [illegible] Recht, Adelsrecht, Vorrecht, [illegible] rechtsame, Befugniß des Adels. [illegible] und Gerichte; pozwać do prawa, [illegible] Sądu iakiego. 8) ein Proceß; [illegible] prawo z kim. (besser sprawę) [illegible] Red.: prawo ostre, srogie, [illegible] a) scharfes Recht oder Gericht. [illegible] Gerichten: frische That; prawa [illegible] żenie, die Einfassung, Kriegs[illegible] Befestigung; prawa zawieszenie. [illegible] Sądów wywołanie. Prawo [illegible] ści używania, das Recht der [illegible] rung; prawo na przywrócenie [illegible] iętności po więzieniu, das Recht [illegible] nach einer Gefangenschaft das [illegible] zurück zu fordern.

Prawodawca, *m.* ein Gesetzgeber. —[illegible] ni, *f.*

Prawodawczę, *s. nd.* 4. die Gesetze verwalten, Gesetze geben. *M. S.* [illegible] *X. Kaz. Sap.* *f.* Prawodawczenie.

Prawodawczy, *adj.* gesetzgebend; [illegible] prawodawcza, gesetzgebende Macht.

Prawodawstwo, *n.* die Gesetzgebung.

Prawokąt, *m.* Meßk. ein rechter [illegible] kel.

Prawokażca, *m.* | **Prawołómca**, *m.* | ein Uebertreter der Gesetze.

Prawołomny, *adj.* gesetzbrüchig, [illegible] gesetzlich. *adv.* mnie, mno. *f.* [illegible]

Prawołómstwo, *n.* die Uebertretung der Gesetzes. *Nar.* IV. 160.

d, *m.* Prawokąt, *m.* **Math.**
inus, Abschnitt eines Winkels.
:, *f.* *vid.* Prawy.
awnica, *f.* *vid.* Śrzodwaga.
awny, *adj.* 1) **Meßk. perpendi-**
2) **Besest. regulair.** *adv.*
wno. *f.* wność.
órca, *m.* **der Gesetzgeber, poet.**
II. 23.
ierny, *adj.* **rechtgläubig.** *adv.*
o. *f.* ność, **die Rechtgläubig-**

, *s. nd.* cyę. 2. kogo, **einen**
mit Processiren quälen, ängsti-
elt. Gewöhnlicher: *Rec.* się z
mit jemandem Proceß führen,
ren, o co. *f.* Prawowanie się,
ne się).
adj. 1) **rechts;** prawa reka,
rechte Hand; b) **die Oberstelle**
hen, Sitzen, rc.; na prawey
po prawey ręce, (**auch** *per ell.*
ęce) **rechts, zur rechten Hand,**
Hand. 2) **recht; a) rechtmäßig,**
Zona; b) **ächt,** Naśladowca
Chrystusa, Uczeń, etc, (*NB.*
zu Personen, nie von Sachen).
a) richtig, vollzählig, **genau;**
cht, gerecht anpassend; c) **ge-**
schicklich von der Zeit; **aber noch**
blich. 4) ziemlich, ohngefähr pas-
erecht, selt. Daher: prawie,
) **fast, beynahe;** liczba prawie ró-
prawie, **ohngefähr,** około trze-
m **drey,** *scil.* Uhr; prawie tak,
hr so, zrób. 2) *obs.* **recht, ge-**
eben recht, gerecht passend, eben
emlich gerecht, passend, selt. 5)
wie co nie. (*NB.* **in allen übri-**
bdeutungen ist es *obs*). *f.* wość,
chtmäßigkeit, Rechtlichkeit im
, Thun.
, *nd.* czę. u. *led.* 4. 1) **eig.**
groch; *s. d.* uprażyć. 2) **bä-**
; *s. d.* na, prze, wyprażyć
) **schmoren,** w maśle, **in But-**
d. vid. 1. 2. 4) **fig. u. eig.**
) **heiß brennen, dörren;** słońce
vid. piecze in Piekę. **Daher:**
orren, dörren, słońce zboża;
) brennende Hitze zusetzen; ko-
auben quälen; c) durch derglei-
derben; *s d.* sprażyć. 5) **fig.**
mit dem Prügel tüchtig wich-
geln, *i. e.* daß es brennt, wehe
) z fuzyi, z armat, a) **neutr.**
Flinte, aus den Kanonen tüch-
n, canoniren; b) act. kogo,

jemandem zusetzen mit dergleichem Feuer;
jemanden auf den Pelz brennen, heftig
beschießen. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) **sich,**
vid. oben überall. Daher: 3) **sich bä-**
hen, eig. u. fig.; sich schmoren, eig.
u. fig. za piecem, pieczenia; Człowiek z lenistwa, etc. 4) **kochen, bren-**
nen, vergehen vor Durst, Hitze, fig.
f. Prażenie.

Prażę, *s. nd.* 4. **elastisch ausdehnen, selt.**

Prążka, *f.* **ein Streif, Strich, eine Linie;** prążka na dłoni przyrodzona, na iabłku, etc.

Prążkowaty, *adj.* **gestreift, streifig.**

Prażmo, *n.* **die Sange, geröstete Aehre;** doch auch schlechtweg: Sangen, Aehren, *vid. St. Lith.* XV. 26.

Praznik, *m.* 1) **ungesäuertes Brot,** *falso.* 2) **ein russischer Feyertag.**

Prażny, *vid.* prażony groch, **Prägel-Erbsen.**

Prażony, *adj.* **gepräaelt, geröstet.**

Prążysty, *adj.* 1) **elastisch,** (**besser** sprężysty). 2) **gebogen.**

Prę, przysz, pryl, pryć, *s. nd.* 4. **reden, sagen, sprechen,** *obs.* (**außer in der Ukraine**). (**Auch:** prze, przysz, przyl, przyć, **ebens.** *obs.*).

Prę, przesz, (*obs* presz) parł, przeć, *s. nd.* 2. 1) **etwas stemmen; a) da-durch schieben, fortstoßen; b) aufhalten; c) blähen.** 2) co u. czego, **etwas läugnen, verneinen.** 3) *Impers.* prze mnie, **es drückt, bläht, kneipt mich,** w brzuchu, **im Bauche;** w wnętrznościach, **in den Eingeweiden;** w kiszkach, **in den Gedärmen. Daher:** wiatry mnie prą, **die Winde blähen mich auf.** *Rec.* się, 1) **sich stemmen,** *vid.* 1. 2) **wie** *No.* 3. *Subst.* Parcie, 1) **das Drücken im Leibe von den Blähungen; das Kneipen, Stechen im Bauche.** 2) **sonst nicht gebräuchl., außer manchmal im** *Reciproco.* (*NB.* prze **statt** pre **ist** *abusive;* przą mnie wiatry, *obs. etc.* u. **falsch**).

Prę, (*obs.* pram, przam) przesz, **besser:** przę, przesz, (przysz) przał, przać, (*obs.* eć) *s. nd.* 2. u. 4. 1) **schwühl heiß brennen, so daß es wehe thut.** 2) **roh, roth werden;** ciało, **das Fleisch am menschlichen Körper, wund werden;** *cf.* preię. *s. d.* wy u. zaprzać. 3) **sich erbremsen, erhitzen;** zboże, **das Getreide,** *s. d.* zaprząc; **u. verderben,** zeprzać. *Rec.* się, **ebend.** *No.* 2. 3. *f.* Przanie.

Prę się, resz, besser: pręż się, rzess, parł, (*obs.* przał) przeć, (*obs.* préć) się czego, *s. nd.* 2. etwas läugnen, verneinen. *f.* Przenie się.

Prebenda. *f.* eine Präbende.

Prebendarz. *m.* ein Geistlicher, der eine Präbende hat.

Pręcik. *m. g.* a, 1) *vid.* Pręt, eig. u. fig. in allen Bedeutungen. 2) biczyk, laseczka.

Pręciuchno, pręciuchny, pręciuczki, *vid.* Prędziuchno. Prędziuchny, etc.

Precz, *adv.* weg, fort; idę, ich gehe, precz, fort, weg; iadę, etc. Daher: precz z tym, z nim, weg damit, fort damit; do Diabła, do piekła, do więzienia, na szubienicę; precz z tym, z oczu; (oft auch *per ell.* ohne z; ja sogar: precz go, weg damit, weg mit ihm, *scil.* weź, weźcie).

Prędki, *adj.* 1) schnell, geschwind; prędkie pisanie, prędki lot ptaka. 2) zu schnell, voreilig; zu geschwind, hastig; Człowiek prędki w czym. 3) schnell, geneigt; do czego, wozu. *adv.* prędko, schnell; na prędce, hastig, in Eil, vor der Hand, in Eil gemacht. Auch: z prędka, selt., außer: etwas zu schnell. *Comp.* prędzey. *f.* Prędkość, die Schnelligkeit, Geschwindigkeit. 2) die Vorschnelligkeit, Voreiligkeit.

Prędko, *adv.* *vid.* oben Prędki. Es wird mit vielen *adjectivis* componirt, als:

Prędkomowny, *adj.* 1) schnell redend. 2) voreilig redend. *adv.* wnie, wno. *f.* wność.

Prędkomyślny, *adj.* voreilig denkend. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Prędkonogi, schnellfüßig, Achilles.

Prędkopomkly, prędkozawrzysty, *adj.* sich schnell zuschlingend, poet.

Prędkowierny, *adj.* zu vorschnell glaubend, leichtgläubig. *adv.* nie, no. *f.* ność. *M. Pol.* 75. u. dgl. m.

Predykant, *m.* ein protestantischer Geistlicher, welchem nämlich der Ehrentitel Xiądz nicht zugestanden ward. *f.* tka, u. owa, owna, tswo. Predykantski, *adj.*

Prędzey, *vid.* Prędko.

Prędziuchny, utenki, usienki, usiteneczki, etc. *adj. dim.* von prędki, sehr schnell, niedlich schnell.

Prefekt, *m.* 1) der Pater Präfect bey den Jesuiten :c., welcher über die Classe gesetzt ist. 2) der Aufseher eines Kl[illegible]ferey.

Pręga. *f.* 1) der Streif, Strich. 2) [illegible] Schwiele von einem Schlage.

Pregiernik, *m.* ein Kerl, der am Pranger steht, gestanden hat. nica, *f.* [illegible]

Pręgierny, *adj.* Pranger-. *Her.* II 3[illegible].

Pręgierz, *m. g.* a, der Pranger.

Preię, *vid.* Przeię u. Prę.

Prelat, Prelatura, *vid.* Prałat, Prałatura, *obs.*

Prenumerata, *f.* ein Pränumeration[illegible] oder der Preis.

Prenumeruię na księge, *s. nd.* [illegible] numeriren auf ein Buch. *f.* Prenumerowanie.

Prerogatywa, *f.* zaszczyt, der [illegible]

Preskrypcya, *f.* dawność, Gericht[illegible] Verjährung, Präscription, [illegible]nung.

Preskrypt, *m.* przepis, 1) die [illegible] eines Arztes. 2) ein Recept. 3) [illegible] Verordnung, ein Befehl.

Presbiter, *vid.* Prezbiter.

Presser, *m.* der Drucker, Presser.

Pręt, *g.* a, *m.* 1) ein Stecken, [illegible] von Holz. 2) ein Stab, eine [illegible] von Metall; a) um etwas [illegible] w murze; b) zum Verkauf, [illegible] prętach albo w sztabach. Daher: [illegible] ein eiserner Stab zu manchen [illegible]che: die Vorhangsstange, [illegible] Vorhängen. 4) die Meßruthe; [illegible] trzyma 7½ łokcia, die Ruthe [illegible] Elle. Daher: pręt mierniczy, [illegible]metryczny, die geometrische [illegible] 5) Bot. (*scapus*) der Schaft.

Prętki, *vid.* Prędki.

Prętko statt prędko, *obs.* Daher: [illegible] prętce, in der Eil.

Prewencya, *f.* ein Vorurtheil. *Pedz.* I 15.

Prezbiter, *m.* Kapłan, ein Priester. Prezbiter Jan; Car Abyssyński, der große Negus, der Priester Johannes in Abyssinien.

Preze, *pl. t.* die Preuse in der [illegible]mühle.

Prężę, *vid.* Prążę.

Prezencya, *f.* 1) obecność, przytomność, die Gegenwart. 2) prezencya do beneficium, *vid.* Prezenta. 3) a) die Gegenwart des Geistes; b) die Art und Weise, sich gut zu [illegible] *Dośw.* 30.

m. podarunek, ein Geschenk.
f. | die Vorstellung zu ei-
ya, f. | nem Amte, zu einer
:. Prezenta Aresztanta, die Si-
eines Arrestanten. Ostr. II. 169.
ę, s. nd. czę. 2. 1) präsenti-
·oń, das Gewehr; prezentuy-
ń! präsentirt das Gewehr! 2)
omu, einen wem vorstellen; ko-
:o, do czego, na Urząd, do
dy, einen wozu, zu einem Amte,
:r Pfründe. Rec. się, pas.
entowanie.
, f. ein Präservativ.
n. ein Präses, z. B. Kommis-

:, m. tka, f. 1) der Präsident;
, Stadt-; Trybunalski, Tribu-
räsident. 3) statt Prezes selt.;
wna, f.
ski, adj. Prezydentowski, dem
iten gehörig.
f. die Feder in Uhrwerken und

oba, f. 1) die Probe; a) das Pro-
b) die Probe wovon, dobrego
cukru, pióra, etc. Auch fig.:
bebeweis; dać próbę przyia-
iu, w czym. Daher: na próbę,
Probe, b) zum Beweise. c) die
:obe, das Probejahr. d) die
igsprobe. e) die Silberprobe;
dobrey, podley, dwunastey
f) die Münzprobe, myncarska,
sna. g) die Probe, das Münz-
die Zeche. h) ein Correctur-
2) jede Torturmaschine, do
nia złoczyńcy.
, f. ein Probir-Ofen.
m. ein Noviz, der auf die Pro-
Probantka, f. eine Novize auf
be.
f. dowód, dowodzenie, Ge-
w. Beweis.
a, f. das Probirhaus, eig.; der
n, die Prüfungsschule, fig.
i, adj. von Probierz.
wo, n. Amt und Geschäft eines
rs.
m. 1) der Probirer. 2) der
obirer, Wardein, Münzwardein.
: ein Pröbchen, Probestückchen
czego, od czego. wina, su-
g.; ostatniego uczynku, nie-
, fig.

Probny, adj. 1) Probir-; kamień, Stein.
2) die Probe haltend. X. Jabl.
Probostwo, n. die Probstey.
Proboszcz, m. der Probst.
Proboszczy, adj. Probst-.
Probuię, s. nd. czę. 2. 1) probiren, et-
was versuchen, czego u. co, eig. wina,
mydła, piwa; bloß czego, z. B.
szczęścia gdzie, fig.; sprobować,
s. d. ied. 2. 2) probiren, beweisen, co;
herby, die Ahnen; ważność dekretu,
u. s. w. wy, uprobować, s. d. ied.
Rec. się, pas. f. Probowanie.
Próć, vid. Pruię.
Proca, f. 1) eine Schleuder, ręczna u-
wiązana na toporzysku. 2) ein Ballist,
staroświecka woienna. 3) die Protze,
i. e. die Vorderräder bey der Kanone.
4) eine Art Feuerwerk.
Procarz, arka, arski, arstwo, vid. Pro-
cnik.
Proceder, m. die Procedur, das Proce-
dere.
Procent, m. 1) eig. ein Procent, Arithm.
2) die Interesse, die Interessen; pła-
cić od czego, wovon bezahlen; iaki
procent płacisz? wie viel giebst du In-
teressen? Podst. II. 45.
Proces, m. 1) der chemische Proceß. 2)
die gerichtliche Procedur. 3) jurist.
sprawa. adj. sowy.
Processya, f. die Procession; z. B. na Bo-
że ciało, die Frohnleichnams-Procession.
Processyonalny, adj. Procession-. adv.
nie, no. f. ność.
Proch, m. 1) der grobe Staub, eig.;
prochu i kurzu tyle, (Staub und Asche,
fig., obrócić się w proch); to sam
proch, das ist lauter Staub, nichts
Ganzes; iak prochu tego, wie Sand
am Meere so viel. 2) Brennzunder,
obs., besser: próchno. 3) Schießpulver,
Pulver. Daher: pl. prochy, Pulver
und Bley, Kriegsmunition. Daher:
prochy, oder besser proch stracił z
młodu, er hat sein Pulver in der Ju-
gend verschossen.
Próchawka, f. vid. Purchawka.
Próchnię 3. vid. Spróchniam.
Próchnieię, niał, nieć, s. nd. 2. 1)
zerfallen; moderig, wurmstichig werden,
drzewo, kości Umarłych, zerfallen vor
Moder. 2) verwittern, kamień. s. d.
spróchnieć. 3) ząb próchnieie, der
Zahn wird hohl, mürbelt sich stückweise
heraus. s. d. wypróchnieć, spróchnieć.
f. Próchnienie.

Próchnisko, *n.* ein verwittertes Gebäude, Stück Holz, Stein; ein Platz voller Verwitterung. *Nar. M. S.* VII. 287.

Próchno, *n.* pruchno, 1) verwittertes Holz. 2) Zunder von verwittertem Holze. 3) linnener oder leinwandner Brennzunder. 4) Gartenerde, lockere Erde.

Prochówka, *f.* eine Art Giftpilz, giftiger Pilz.

Prochownia, *f.* 1) eine Pulvermühle. 2) ein Pulvermagazin, *m.* 3) ein Pulverthurm, *m.* Daher: der Pulverthurm in Warschau, wo Maleficanten sitzen. *adj.* niany.

Prochowniak, *m.* ein Kerl aus dem Pulverthurme.

Prochownica, *f.* 1) eine große Pulverflasche. 2) *obs.* eine Pulvermühle.

Prochowniczka. *f.* 1) ein Pulverfläschchen. 2) *obs.* eine Streusandbüchse. 3) *vid.* Prochownik, *m.*

Prochownik, *m.* ein Pulvermacher. niczy, nicki, niczek, niczka, nictwo.

Prócie, *vid.* Próię, Pruię.

Procnik, *m.* 1) der Schleudermacher. 2) der Schleuderer. niczka, niczy, niczy, nicki, niczek, nictwo.

Procny, *adj.* Schleuder-, *vid.* Proca.

Prócz, *vid.* Oprócz.

Produkt. *m.* ein Product; a) im Rechnen; b) kraiowy, ein Landesproduct.

Produkuię, ować, *s. nd.* produciren.

Profes, *m.* 1) *g.* u, der Profeß; uczynić, 2) *g.* a, ein neuer Professus, Mönch. *f.* ska. *adj.* ski.

Professor, *m.* der Professor. *adj.* rski, *f.* rka, rstwo, *n.*

Professura, *f.* die Professur.

Professya, *f.* 1) der Profeß, das Ordensgelübde. 2) die Profession, Handthierung, rzemieślnicza.

Profit, *m.* der Profit; *dim.* Profitek.

Profitka, *f.* ein Lichtknecht.

Profitowny, *adj.* profitabel.

Profituię, *s. nd.* 2. profitiren, w czym, z czego. *s. d. led.* sprofitować *f.* Profitowanie.

Profos, *m.* der Profoß ska, *f.* ski, *adj.* stwo, *n.*

Próg, *g.* ogu, *m.* 1) die Thürschwelle; za progiem u niego niepostałem, ich bin bey ihm nicht über die Schwelle gekommen, *i. e.* niemals gewesen. 2) *pl.* progi oyczyste, (*limina patria*) Vaterland, *poet.*; broniąc p[rogów] oyczystych; w moich prog[ach] meinem Hause, in meinen [Mauern?] len. 3) *pl. t.* na rzékach. [...] 4) der Fachbaum in der Mühle. Kopfschwelle ebendaselbst; progi [...] die Hausbäume.

Prognostyk, *m.* ein Prognosticon. [...] her:

Prognostykuię, ować, *s. nd.* 2. [progno]sticiren.

Próię, *vid.* Pruię.

Proiekt, *m.* ein Project, *sig.* z. [...] dać na co, do czego.

Proiektnik, *m.* ein Projectmacher. [...] czka.

Proiektuię, ować, *s. nd.* 2. [...] *Nar.* VI. 115. *s. d.* uproiektuię *f.* [pro]iektowanie, des Projectirens.

Proklama, Proklamata, cya, *f.* [...] clama.

Prokuracya, *f.* 1) Prokuratorstwo. [...] die Procura.

Prokurator, *m.* 1) der Procurator, [Sach]walter. 2) ten co komu co [...] *vulg.* *f.* rka.

Prokuratorski, *adj.* von Prokurator.

Prokuratorstwo, *n.* 1) die Sach[walterei]. 2) die Procura.

Prokuruię, ować, *s. nd.* 2. [...] verschaffen. *s. d.* sprokurować *f.* [Pro]kurowanie.

Próm, *vid.* Prum.

Promień, *g.* nia, *m.* 1) ein Strahl; promienie od słońca, słoneczne Sonnenstrahlen, koło głów świętych um die Heiligenköpfe; promienie od[...] biiaią się, idą dokąd; rysować pr[o]mienie na około czego, etc. Die gwiazda wiatrowa, die Schiffsrose ma 32 promieni. 2) Mathem. Radius, halbe Durchmesser. 3) [...] a) promień przyskrzelny, (*radii membranae*); b) u pletwy, (*radii pinnae*).

Promienię się, *s. nd.* 3. statt promie[niuię] wypuszczam, strahlen, selt.; [...] Strahlen bekommen. *f.* Promienie[nie].

Promienisty, *adj.* voller Strahlen, [strah]lig. *adv.* sto. *f.* stość.

Promocya. *f.* eine Promotion; akade[mi]cka, academische.

Promot, *m.* 1) *g.* u, selt. Promo[cya] 2) *g.* a, ein Promovirter.

Promowuię, *s. nd.* cać. 2. promo[viren] [...]

czego, na co. s. d. poprośać. Rec. się, sich. f. Prośanie.

:, g. czka, m. | ein kleiner
. a, m. | Strahl.

z. pka, g. ein Pfropf, Stöp. n. obs.

ry, adj. do proporca należący.

f, die Proportion.

ıy, adj. | proportionell, pro-
nalny, adj. | portionirt. adv.
f. ność.

c, m. g a, 1) ein kleiner it einer Fahne. 2) eine kleine vid. Propórnik. 3) russ.

, m. ein Fähnrich, obs.

g. rca, m. 1) ein Spieß mit ne, dergleichen die National-e trug. 2) eine Schiffsflagge. c Francuski, Polski podniosł obs. vid. Bandera. 3) fig. ewalt; do tego kraiu ieszcze c iego niezaszedł, sein Schwert och nicht bis in dieses Land; ić, rozpościerać proporce ein Schwert ausbreiten, selt.

f. die Proposition, logiczna, czna.

, f. | ein Verschlag, An-
m. | trag.

, m. ein Eigenthums-Herr.

dj. prophetisch.

n. 1) die Prophezeihung ei-eten. 2) die Würde desselben.

ein Prophet; wielcy i mali Proverb. co rok, to prorok, ein Kind.

eine Prophetin.

s. nd. czę. 2. prophezeihen. pas. f. Prorokowanie.

i. Prożba.

1) gemeines, schlechtes Tuch, auern tragen. 2) ein Tuch. Sukmana.

ciał, ściec, s. nd. 2. 1) ge-einfältig werden. f. Prościecianie.

1) ein gerader Weg. 2) k.

, ciutenki, ciusienki, ciu-adj. dim. von Prosty.

ia, bloß pers. 3: das Schwein el, ferkelt. s. d. oprosiła

Prosiak, m. ein ziemlich großes Ferkel.

Prosiany, adj. Hirsen-, von Hirsen. Prosiana włoć, ziele (*silidago*) Goldreuthe.

Prosiątko, n. das Ferkelchen.

Prosiciel, m. ein Bitter. lka, f. eine Bitterin.

Prosię, n. das Ferkel, Spanferkel; odsadzone, abgesetztes.

Prosięniczka, f. ziele, (*hyoseris, inmibus porcinus*) kleines Ferklein-Kraut.

Prosięniczpik, m. g. a, ziele; świni mlécz, (*hypochoeris, porcellia*) ein gewisses Kraut.

Proskrybuię, s. nd. czę. 2. proscribiren. f. Proskrybowanie.

Proskur, m. ein Oblat von der griechischen Kirche, vid. Praskur.

Proskurnica, f. eine Kirchendienerin von der griechischen Kirche. Siel. 235.

Prosna, 1) vid. Przosna herb. 2) der Fluß Prosna.

Prośna świnia, eine trächtige Sau.

Prośność, f. Prośny, vid. Sprośność, Sprośny.

Proso, n. die Hirse, czerwone, szare, białe i czarne; proso wróble, vid. Wróbli, wróble proso. Proso wodne, (*Aira aquatica*) die Wasserschmiele; proso wiercieć, wanken, seiner Sache ungewiß seyn, oder mit der Sprache nicht heraus wollen, nicht daran wollen; mógłbym go nad prosem postawić, das ist ein Scheusal, man könnte mit ihm die Vögel verscheuchen.

Prosówka, f. die Hirsenfinke, ein Vogel.

Prosownica, f. (*milium*) Milisgras.

Prospekt, m. die Aussicht; prospekt komu odiąć, einem die Aussicht verbauen.

Prost, eig. m. aber obs.; außer: w prost, na prost idzie droga, geradezu geht der Weg; idę sam, iadę etc. w prost mówię, kładę deskę; po prostu. 1) geradezu, unhöflich. 2) geradezu, schlecht, ehrlich. 3) schlechtweg, ohne Putz, Zierrath, mówię, obchodzę się z kim, etc.; z prosta, ebend. seltener.

Prostacki, adj. von Prostak u. Prostactwo. 1) geradezu, schlecht, unhöflich, einfältig, bäuerisch. 2) schlecht, ehrlich.

Prostactwo, n. 1) die Einfalt, Dummheit. 2) die Einfalt, Schlechtheit. 3) n. coll. einfältige Leute; a) dumme, b) schlechte.

Prostka, f. prosta wódka, schlechter, — ordi-

ordinairer Branntwein. *X. Jabl.* III. *Tab.*

Prosto, prostość, *vid.* Prosty.

Prostokat, *m.* ein rechter Winkel. Math.

Prostokatny, *adj.* rechtwinkelig.

Prostokreslny, *adj.* rechtlinig, (*rectilineus*).

Prostopadły, *adj.* senkrecht. *adv.* dło. *f.* dłość. Math.

Prostostawny, *adj.* perpendiculair. *adv.* nie, nio. *f.* ność, Math. *obs.*

Prostoszczéry, *adj.* aufrichtig, geradezu. *adv.* ro, rze. *f.* rość.

Prostoszyi, *adj.* steifhalsig.

Prostota, *f.* 1) die Einfalt; a) die Geradheit, ungekünstelte Reinheit der Sitten; tam gdzie iest prostota, tam bywa szczérość i cnota; b) die Ungeschliffenheit, Dummheit, Unwissenheit; ciemna prostota, ślepa, etc. blinde. 2) ein einfältiger Mensch; (u. *coll.* wie prostactwo, nur etwas edler).

Prostowanie, *vid.* Prostuię.

Prostowna linia obrony, *f.* die beständige Streichlinie in der Fortification.

Prostowny, *adj.* 1) prostowany. 2) do prostawania służący.

Prostuię, *s. nd.* cze. 2. 1) gerade machen, gerade beugen, biegen etwas, co; szablę zgiętą. *s. d.* na, wy, po u. sprostować. 2) gerade richten; a) nach der Schnur abmessen, drogę dokąd; b) setzen, ulice drzewami; c) die Flinte zum Schießen, die Kanone, ꝛc. *s. d.* wy u. naprostować. 3) ebenen, bahnen; gerade, eben machen, drogę, gościniec, eig.; do czego, do urzędu drogę, fig. *Rec.* się. 1) sich gerade machen, von selbst wieder sich in die gerade Richtung setzen, *scil.* elastisch. 2) sich gerade machen, um sich zu zieren. *f.* Prostowanie.

Prosty, *adj.* 1) gerade; a) nicht krumm; b) senkrecht; c) gerade wohin, wohin zu; d) geradezu, ohne Ceremonien, bez ceremonii. 2) schlecht; a) schlechtweg, *i. e.* schlicht, ungekünstelt, laska, Człowiek. Daher auch: styl prosty, *a*) ein ungekünstelter, planer Styl; *b*) *vid.* b. gemein; *c*) mowa prosta, ungebundene Rede; aber auch *vid. ib.* gemeine, schlechte Rede, Sprache. b) schlecht, gemein; Urodzenie proste, Lud prosty. c) schlecht, gemein, ordinair; sukno proste. wódka prosta. 3) einfach; a) *vid. No.* 2. a. b) nicht doppelt, wódka prosta. 4) ... simpel, dumm. *adv.* prosto. ... prost. *f.* Prostość, *f.* 1) ... radeseyn, die Geradheit, ... z. B. laski, słupa. 2) die ... tät, besser prostota. 3) ... die gemeine Herkunft; ... Schlechtheit des Tuches.

Proszak, *m.* ein Bitter, *vulg.* ...

Proszczek, *m. g.* proszczka, (... *num silvestre*) wilde Stab...

Prosze, sisz, sił, sić, *s. nd.* 3. ... ten; o co kogo, co od kogo, ... u kogo, kogo do siebie, ... wen um etwas, von wem etwas, ... etwas bey wem, wen zu sich, ... mandem, ꝛc.; na miłość Boską ... bo przez miłość Boską, dla ... Boskiey, um Gottes Willen; ... (na) przyiaźń, dla przyiaźni, ... unserer Freundschaft willen; ... gar schön, gar sehr schön; ... inständigst, sehr darum, ... betteln, o chleb. Daher: pros... chléb, Bettelbrot; chodzić ... selten; besser: o proszonym ... bie, auch za proszonym ... betteln gehen. 3) bittend fragen; ... szę co za przyczyna. *Rec.* się ... 2) flehentlich bitten, betteln, ... warum; żeby go niebić, o ... 3) do czego, do zakonu, ... etc. ansuchen, anhalten um den ... in den Orden, in die Brüderschaft ... sonst selt. *Subst.* Proszenie.

Prósze, prusze, ysz, *s. nd.* 4. 1) stauben; a) womit Staub machen ... B po ziemi mąką, auf der Erde ... Mehle; b) w oczy, in die Augen ... ben. Daher: 2) stauben, ... deszcz, śnieg, der Regen, ... staubt, stäubert; zawierucha ... stäuber, (*vulg.* stöbern, Gestöber) ... etwas Feines, welches staubt, ... fallen lassen, verlieren; z. B. ma... ziemi, neutr. eig. *vid.* 1. Mehl ... act. stäuben, co, etwas; ... act.; czym, womit, selt. *Rec.* ... 1) als Staub, Gestäuber, ꝛc. ... fallen: fallen, kommen. Daher ... stauben, sich stäubern, sich ... 3) als Staub hinein fallen, hinein ... ben, sich hinein stäuben, sich ... stäubern. 4) heraus stauben, ... aus stäubern, *vid.* oben 1. ... szenie.

Proszek, *g.* szku, *m.* 1) ein dünner Staub. 2) ein Stäubchen

n Einnehmen. 4) *obs.* Schnupf-

s. nd. czę. 2. pulverisiren.
l. sproszkować. *f.* Proszko-
(*Rec. pas.*).

f. der Schutz, die Protection.

, *f.* die Protestation.

, auch *Rec.* się, *s. nd.* 2.
tiren. 2) bezeugen, daß, że;
inf. *f.* Protestowanie.

m. protokuł, ein Protocoll.

m. ein russischer oder griechi-
priester,

y, *vid.* Tymczasowy, *scil.*
, *Latinism.* Jurist. *M.*

'. Pròię, Pruię.

1) eig. die Führung. 2)
er Leichenzug, Leichenconduct.
5.

, dzisz, *s. nd.* 2. 1) führen,
ia za uzdę, kogo za rękę,
in Pferd beym Zaume, jeman-
der Hand, unter dem Arme,
Hand; auch pióro w pisaniu,
. 2) führen, leiten; a) eig.
kogo, einen überall hin, her-
o mieście, po polu, in der
uf dem Felde. b) fig. do nie-
zbawienia, zum Himmel, zur
c) führen, gehen; droga
i, eig. der Weg geht, do Ko-
nach Kozienice; do nieba, in
mel, fig. 3) führen, geleiten,
ter: a) prowadzą ciało, man
e Leiche. b) Niech Was Bóg
! Gott geleite euch! c) kogo
a, einem leuchten, einen mit
te geleiten. 4) führen, anfüh-
ysko dokąd. 5) führen, an-
kogo do czego, na co, wozu.
n, bringen; towary, Waaren,
ladem, wodą. 7) führen im
selt. 8) führen, treiben; han-
e Handlung; gospodarstwo,
thschaft; auch życie bezbożne.
woyne, einen Krieg; sprawę,
Proceß führen. 9) mur, eine
auffführen; do góry, in die
na dół, in die Tiefe. 10) do
(oft *per ellips* ohne końca)
führen; do celu, zum Ziele
mowę. rzecz, die Rede,
ng. Daher: tak daléy prowa-
ecz, er setzte seine Rede, seine
also fort. *Rec.* się, 1) *pas.*
r stolziren, selt. 3) blos: pro-
wadź się! packe dich! *obs.* *s. d.* vers.
Bed. *vid.* na, po, s, wy, prze, od-
prowadzam czę. *f.* Prowadzenie.

Prowadziciel, *m.* ein Leiter, Führer.
lka, *f.*

Prowencya, *f.* wszelkie prowenta, selt.

Prowent, *m.* die Einnahme, Einkünfte;
skarbowy, Einkünfte der Casse von ei-
nem Landguthe. Daher: do prowentu
idzie to, das kommt in die Casse.

Prowentowy, *adj.* zur Casse, zur Ein-
kunft der Casse gehörig, dochòd. *cf.*
Pisarz.

Prowiant, *m.* der Proviant.

Prowiantmagister od. mayster, *g.* tra, *m.*
der Proviantmeister.

Prowiantowy, *adj.* Proviant-; z. B. wóz,
Wagen.

Prowiantuię, ować, *s. nd.* 2. provian-
tiren, verproviantiren. *s. d.* uprowian-
tować. *Rec.* się, 1) *pas.* 2) sich.
f. Prowiantowanie.

Powiduię, owac czym, *s. nd.* 2. *s. d.*
uprowidować. *W. Chocim.* 200. womit
versehen, versorgen.

Prowincya, *f.* eine Provinz. Polska dzie-
li się na 3 Prowincye: Prowincya
Małopolska, Wielkopolska i Litewska.
2) Provinz eines Ordens, zakonna.

Prowincyał, *m.* der Provincial eines Or-
dens. *adj.* lski, łski.

Prowincyalny, *adj.* 1) Provincial-. 2)
provinciell.

Prowincyalstwo, *n.* die Würde eines Or-
densprovincials.

Prowizor, *m.* der Provisor: 1) im Kloster,
2) in der Apotheke.

Prowizya, *f.* 1) die Provision, der Mund-
vorrath. 2) die Interesse, die Inter-
essen; płace prowizyi, prowizyę 5 od
sta. 3) jeder Vorrath zum Bedarf der
Zukunft. 4) *obs.* Gehalt, Besoldung.

Prozapas, *adv.*, auch: w prozapas, na
prozapas, im Vorrath zum Bedarf,
z. B. mieć, trzymać co, haben, hal-
ten etwas, fam.

Prozba, Prośba, *f.* 1) eine Bitte, eig.;
mam do ciebie wielką prozbę, udaię
się z tą prozbą do ciebie, ich habe
an dich eine große Bitte, wende mich
mit dieser Bitte an dich. Daher: a)
eine Supplike; b) za kim, eine Bitte,
Fürbitte, Vorbitte für einen; c) Ju-
rist. Bitte, Ansuchen, Ersuchen. 2) die
Betteley, das Betteln; po prozbie,
za prozbą chodzić, betteln gehen.

Prò-

Prożek, g. żka, *m.* 1) *dim.* von próg, eine kleine Schwelle, ꝛc. 2) der Griff, das Greifbrett an der Geige. *dim.* Prożeczek.

Prożen, *vid.* Prożny.

Próżniak, *f.* ein Müßiggänger. czka, *f.* eine Müßiggängerin. *adj.* próżniacki, müßiggängerisch, müßig. Próżniactwo, *n.* 1) die Müßiggängerey. 2) *col.* Müßiggängervolk.

Próżnię, bloß in *Comp.* Wypróżniam.

Próżno, *adv. vid.* Próżny. Es wird oft zusammengesetzt; z. B.:

Próżnomowny, *adj.* 1) vergeblich sprechend. 2) unnütz redend. *adv.* nie, no. *f.* ność.

Próżnota, *f.* 1) *Tac.* IV. 113. das eitele, leere Wesen wovon, von jemandem. 2) der Müßiggang, leichtsinnige Müßiggang, müßige Leichtsinn.

Próżnuję, *s. nd.* czę. 1. müßig gehen. *f.* Próżnowanie.

Próżny, Prozny, *adj.* 1) eig. leer; a) leer, ledig, nicht voll, nicht gefüllt, nicht besäet, besetzt, ꝛc. szklanka, wozek, plac, stół, etc.; b) abgeleert, ausgeleert, leer gemacht, eig. u. fig.; c) leer, eitel, fig. próżna obietnica, bojaźń. *cf.* 5. 2) leer, hohl, eig. u. fig. orzech próżny, eine taube Nuß; głowa próżna, ein leerer Kopf, in dem nichts ist; kula próżna, eine hohle Kugel. 3) frey, bloß von Geschäften, bloß noch: czas próżny, müßige Zeit; głowa próżna od kłopotu, ein Kopf, frey von Kummer, Sorgen; sonst selt. u. *obs.* 4) eitel, voller Eitelkeit, Człowiek, zamysł. 5) eitel, vergeblich, umsonst, unnütz, staranie, modlitwy, prożba, etc. *adv.* (nie selt.) no, 1) leer, eig. 2) umsonst, vergeblich, unnütz. 3) eitlerweise. *f.* Prózność, 1) die Leere, das Leer seyn. 2) ein leerer Raum worin. 3) das Hohlseyn. 4) die Eitelkeit.

Pruchnę, pruchnieję, *vid.* Próchnę u. *Deriv.*

Pruchno, *vid.* Próchno.

Pruje, *n. vid.* Pruję.

Pruciam, 1) eig. *vid.* Pryciam. 2) sich herum treiben, herum schnuppern. *Orał.* I.

Pruję, iesz, pruł, uć, u. pruję, iesz, ół, óć, auch porę, rzesz, prół, oć, (*obs.* porzę, porł, proć,) *s. nd.* 2. 1) eig. trennen, zer- oder auftrennen; szew, eine Nath; koszulę, ein Hemde, ꝛc. 2) trennen, ein- oder zerschneiden, ... gierą ... erh. Styl). ... aufschneiden ... Bóg nie rozpruje ... Gott getrennt. ꝛc. ... 1) trennen, sich trennen, szew, die Nath ... porze, prólo, ... es schneidet mich ... cie, kłócie. (... pruty). *cf.* rozpruję ... *s. d.*

Prum, *m.* eine Fähre, ... Prumik, ... ein Fährmann auf ... mowy, *adj.* ... her: Prumowe, ... geld. ... mühle auf einer Fähre.

Prumownik, *m.* der Fährmann, Przewoźnik.

Prunela, ... Prünellen.

Prus, *m.* g. a., 1) ... außer: eig. ein heidnischer ... XI—XII. 2) das ... oder Nagoda.

Prusak, *m.* ein Preuße ... (Pruska, *abus.* ...).

Pruski, *adj.* preußisch.

Prusnica, *f.* harter Boden ...

Prusy, *pl. t. f.* Preußen.

Pruś, *vid.* Pruię, ...

Pryciacz, *m.* siadowny, ... rer, Witterer.

Pryciam, *s. nd.* 1. schnuffeln, wie die Jagdhunde.

Prym, *m. vid.* Pierwszeństwo.

Prymacyalny, *adj.* ... zur Primaswürde gehörig.

Prymas, *m.* der Primas ... von Gnesen. *adj.* ... stwo, *n.* die Primatialwürde.

Prynemetal, *m.* Prinzmetall ...

Prynсypał, *m.* 1) der Principal, u. *abus.* die Hauptsache ... *f.* von 1. selt. od. ...

Pryncypalny, *adj.* hauptsächlich, nie, no. *f.* ność.

Prypeć, Prypieć, g. ... cia, *m.*) ein Fluß in ... V. 1.

Pryscyan, *m.* der Priscian, ... Pryscyanowi dać ... Priscian eine Ohrfeige geben.